

4° Bavour. 3075 (1842

<36618532490011

<36618532490011

Bayer. Staatsbibliothek

S

Dictioned by Google



Röniglich

Intelligenz:



Bayerifches

Blatt

für Mittelfranten.

Nro. 1.

Mnebach.

Mittwoch, ben 5. Jamar 1842.

Inbalt.

Die idderliche Remisen der Reris Onalisicationis Buder über die im Regierungstegirte zur meitern Ausbiltung fer be. Gundsteinig vermeinten Mendelnibeaten. Die Gupercoilon der Dürftellunggen-Wichnip des f. Landgerichte Lauf per 9 1829,00. Die Erfedigung der Schall und Richnerdienerstellung gentletht, Landgerichte Etangen. Die Erfengung der Beighänderen für 1822. Die 1832. Die 1833 der Beighäng der Elegaberien bei 1832. Die 1834 Weiter Beighaus der Elegaberien Gundsteiner bei Beighängerie für den Menat Januar. — Beighängstelle Gundstellungen der Beighängen Geren bei Beighängen ber Beighängen der Beighängen über bie Beichaftenheit ber Pfarrwodungen. — Dienstellungen — Bergeichnig mangespatter Gungsten bei Beighängen. — Druftseller Berfchigung.

Befanntmachungen der oberften Staate- und Rreie-Beborden.

Einl. Rr. 6878. Erp. Nr. 8722. (Die jabrliche Revision ber Reels-Qualifications Binde iber bie im Megierungebeginte jur weitern Ausbildung für ben Gtaalbeienft verfreifteten Rediffennichaten beite.)

Im Ramen Seiner Porfelt von 2001136.
Rachstehende durch höchste Referint Et Tachferium bes gnuern Rr. 1213 vom 7. pr.
12. b. Mes. mitgetheilte Uebersicht ber Borichriem, nach neichen sich die zur Anstellung im Dienste ber Justi, ber innern Berwaltung und im gemifdrer Report abseitreiden Rechtschang der innern Berwaltung und im gemifdrer Report abseitreiden Nechtschang der gesten praftischen oder Concursprusung zu achten haben, wird hiemit zur Kenntnis ber damalen im Regierungsbegirte sich aufhaltenden, verwenderen und nicht verwenderen, gesprüften Rechtschandbaten aebracht.

Unebach ben 21. Dezember 1841.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Edwarz.

allgemeinen und befonderen Worschriften

nach welchen fich bie jur Unftellung im Dienfte ber Juftig, ber innern Bermaltung und im gemifcheen Reffort abfpirirenden Rechte-Candidaten nach Erftehung ber gweiten praftifchen ober Concureprufung au achten baben.

a innern . MUgenteine Borfchriften.

In Gemagheit ber Allerhochfien Bereitbillige vont 6. Dar: 1830, Die Concursprufung ber jum Staatebienft abfpirirenbenin Reifitelandinaten bereffenb S. 40 ift jeber Canbibat verbunben "nach Erftehung ber zweiten Polifing feine weifere Mutbilbung bei foniglichen Stellen und Be-"borben, ober in foferne er fich ber Abvofarte wibmen will, bei einem recipirten Rechtsanwalte "fortzufeBen."

Reben biefer praftifchen Ausbilbung fur Die Gefchafte bes gemahlten Dienftfaches hat fich jeber Canbibat feiner literarifchen Fortbilbung fortmabrent gu beffeißen, inbem Geine Das jeftat ber Ronig in bem Landtage-Abichiede vom 29. Dezember 1831 Abichnitt III. Biffer 5 aus-

sufprechen geruht baben :

"bag bei Unftellungen im Staatebienfte bie gebuhrenbe Rudfichtnahme auf bie miffen. "ichaftlichen Beftrebungen und bie literarifche Fortbilbung ber Afpiranten, wie bieber, "fo auch tünftig eintreten folle."

Die Berpflichtung gur praftischen und miffenschaftlichen Fortbilbung jedes Afpiranten beginnt unmittelbar nach Erftehung ber zweiten Prufung, und muß von ihm fo lange ohne willführliche Unterbrechung fortgefest merben, ale er um Imfellung fich ju bewerben fortfahren will.

Es bebarf faum ber Erinfterung, bag mit ber gewiffenhaften und eifrigen Erfullung ber eben bezeichneten Fortbilbunge-Pflicht fich auf Geite bee Randidaten ein, feines bereinftigen Berufes wurdiges, in fittlicher, religiofer und rolitifcher Dimficht vorwurffreies Berhalten und anftanbiges perfonliches Benehmen vereinigen mille! (21 69 31 fir

Bedes Anftellungs-Gefuch überhaupt muß von Geite bes Afpiranten auf legalen Rachmeis über feine im vorgefchriebenen Bege erworbene Tuchtigfeit fur ben nachgefuchten Dienftpoften, und über feine mahrend ber Borbereitungepraris an ben Tag gelegte perfonliche Burbigfeit gegrundet werden, ober biefe Borbedingung muß auf amtlichem Bege und in amtlicher Form auger Bweifel gestellt fein.

Bu letterem Enbe find in Bemägheit ber von bem t. Suftigminifterium und bem Minifterium bes Innern unterm 5. Mai 1832 an fammtliche f. Appellationegerichte und Rreis-Regierungen, R. b. 3., erlaffenen Rormal-Entichliefung (Dollingere Sammlung ber im Gebiete ber innern Bermaltung bestehenden Berordnungen, Band XVII. Th. 1. S. 147 Ceite 138) für Die galitreiche

a) bei bem t. Uppellationegerichte fur bie Ufpiranten gur Unftellung im Dienfte ber Juftig,

b) bei ber f. Rreis-Regierung, Kammer bes Innern, für die Candidaten, welche fich auf seinerzeitige Anftellung im Dienste berg innern Berwaltung und im gemischen Ressort vorbereiten, ober die alternativ 35 Anfrest ficht bei bei ben bei bei alternativ 35 Anfrest ficht bei bei bei Ressort vollen, find bennach bestimmt, in wortommenben Fällen ben Rachweis ber Erfulung ber obengebachten Bondebingung auf beforenbe

Debe Stelle, welche bei eintretenben Dienferfeigungen ein Muchten über bie Biederbesegung abungeben hat, ift nach 2. 10 ber erwähnige Repnal Entischangigehalten, baffelbe auf bas alegemeine Kreid- Dnalffeatundbuch über famuelliche Afpiranten bes betreffenben Dienftrongies zu begründen, und teinen Cambibaten in Bericklag zu beingen, ber nicht barin vorgetragen, jud nach

ben erhaltenen Roten vor anderen tauglich und murbig ift.

Eine Ausnahme von biefer allgemeinen Beftimmung findet nur bezüglich der Abvokatenstellen, refp. berjenigen Bewerber um folche Stellen fatt, welche ausfahlie um Ragi bam au Rochteamvalten fchaft afpiriten, und nach Borfchrift der allerhöchsen Berordnung vom 6. Marz 1830 S. 40 216f. 2 feit der Concursprüfung ihre Ausbildung bei recipirten Rechts-Anwalten fortgeiget haben, in soferne nämlich die Zeugniffe, welche sie barüber vorzulegen haben, neben ber sprziellen Geschäftstüchtigteit und personlichen Murdigeit zugleich ihr Fortschreiten in wissenschaftlicher Ausbildung beurfunden.

Damit nun die bestehenden Aemter dann die allgemeinen Qualificationsbuder der höheren Kreiskellen nicht nur gehörig vollftändig und sich wechzeileitig ergangend, soudern auch ihrer vorsemerten Betimmung entsprechend vortgefest, werden fannen, zich aben die gur Unitellung in besogeten Dienstzweigen afprirenden Candidaten, von "here, Seite gezigutet, mitzuwirten, und den im solgenden II. Abschutt zu ibere Kenntnis ihressischien, zusammigefasten besonderen Borschriften um gerwisser genauest nachzusommen, als außerhem, "nd. bei pisstuffichen Unterlassungen und Berfaumnissen in Besodachtung dieser Borschriften is es sich ich ich gestellt bei bei baben, wenn in vorkommenden Gesegnbeiten ihren Anstellungsgesuchen aus Mangel wollstäniger Unbaltspuntte zu ihrer gründlichen Würdigung die von ihren gewäusigte Berücklichtung in den Gutachten der vorgeseten Stellen nicht zu Theil wird, und dadurch nachtbeiligen Kolacu für sie entschen.

Befondere Borfchriften.

A. Bei dem Bechfel der Behörden und Memter, wo die Berwendung (Praxis) fattfindet.

S. 4.

1) Wenn ein Candidat nach befriedigenber Erstehung ber zweiten Prufung ben erlangten Rathsaccest bei einer t. Justig. ober Abministrativstelle, ober bie Praris bei einer untern Behörbe

bre Begirfes jener Regierung, an beren Sibe er bie befragliche Prufung befanden hat, antritt, und fo lange er feine weitere Ausbildung bei ber nämlichen ober einer andern Stelle und Beborbe beffelben Regierungsbegirfes forfiebt, wied beffen Eintragung in bas Spezial Qualificationsbuch ber betreffenden Stelle und Behorbe innt geine regelmogige Qualifigirung von dem Direftortum, ober bem Borfande be Behorde alle Amtefache behandelt.

In biefem Falle und vorausgefett, bag bie Bermenbung bes Canbibaten bei einer und berfelben Stelle ober Beborbe eine ju beffen vorschriftsmäßiger Qualifigirung binreichenbe Beit ge-

bauert, hat berfelbe :

"am Schluffe jebes Berwaltungsjahres bei bem Borgefesten feine Erklarung abzugeben: "ob er fich um Anftellung im reinen Jufits. ober im gemischen Candgerichts. ober im 3,Dienfte ber innern Berwaltung und mar in einem Fache ausschließend, ober in mehreren alternativ zu bewerben gebente?

Damit hiernach Dief Gintragung in bas enfchtagige Rreit : Qualificationebuch (5. 5 3iff. 1.

und 2. mit 5. 9 ber Rormativ-Entfchliefung) grfolgen fann.

2) Co oft hingegen ein und in einem anderen Gerichte einer andern Gefle ober bie Behörbe, bei welcher er bioher verwendet war, verlägte, und gu, einem anderen Gerichte, einer andern Gefle ober Bie borbe ber immern Berwaltung, ober all einem eines

anderen Regierungebegirtes übergebt, bat er Rolgenbes ju beobachten :

a. Tritt berfelbe von einer Unierbehorbe ber innern Berwaltung und bes gemischen Reffort ju bem Ende aus, um bei einer andern solden Behörde für das bisher afpiritre Diense fach sich weiter sortzubilden, oder ben verliedenen Bices bei einem Dber, oder Untergerichte, bei einer Regierung, Rammer bes Innern, oder eine von biefen letzteren in ihren Bureaus bewiligte Berwendung angutreten, so hat berfelbe den Borstand der Behörde, die er verläßt, noch vor seinem Abgange um Aussertigung bes im S. 8 Abs. 3 der Normativo-Entschlieftung vorgeschriedenen verschloffenen Ausguges aus dem amtlichen Qualificationsbuche geziemend zu bitten, und benfelben dem Borstande der Stelle oder Behörde, zu wolcher et überreichen, sogleich bei seinem Eintritt in die neue Berwendung uneröffnet au überreichen.

Dhur biefen Ausjug fogleich, ober in furgefter Frift nach bem Eintritte brigebracht ju baben foll fein Canbibat bei einer Unterbefprbe als ein jum Staarebienft afpirirenber Braftifant ju Antigechaften jugelaffen und in bas amtliche Qualificationebuch berfeben

eingetragen merben. beingeffe til auf, jedie emung bno

Die Amtovorgefestein find verpflichter? Die bon einem jugehenden Canbibaten vor ber Prafentation geöffnete, ichte falle bei Deffmung von einer Amtobeborbe geschehn ware, mit beren Amtoliegel nicht wieder verichibsefiede bei wie mangelhafte Ausjuge bem Produgenten gurudigugeben, und beffen Jalafiffung gut Mitteprarie von ber Beibringung eines vervoll-

ftanbigten Austuges abbangia zu machen.

b. Jeber Accessiff einer höheren Kreisstelle, so wie jeder bei einer Regierungstammer bes Innern, in ber Registratur, bem Setretariate ober dem Rechnungs-Commissariate verwend bete Funktionär, dann jeder Praktikant bei einem Amte bes gemischen Alessor, welcher gur Leiftung einer außerordentlichen Geschäftsansbilfe bei Landgerichten als Junktionar berufen wird, und nach Ablauf der vorausbestimmten Dauer der Aushilfe zu der Stelle und Beschörbe, bei welcher er zur Zeit seiner Berufung sich befaud, nicht wieder zur ündtreten fann, oder bieß nicht will, serner jeder der eben besagten Kandidaten, der gu eiger außerordentlichen Geschäftsansbilfe abgeht, welche zuselge ber ursprüngtichen Bewilligung

bie Dauer eines gangen Jahres erreicht ober überschreitet, muß fo gleich bei feinem Eintritte in die übertragene Funttion bem Rundgerichts Borfta. ube ben verschloffenen Austug bes Qualificationebuches ber Stelle ober Behörbe, von welcher er fommt, gur

porfdriftemäßigen Umtebehanblung übergeben.

c. Die Beibringung Des verschloffenen Qualificationsbuche-Auszuges fogleich bei bem Eintritte in die neue Bervendung liegt ferner ob: ben Rathe-Accessifien vor t. Appellationsgerichte und Stadtgerichte, welche mit ober ohne Borbehalt bes Juligetecesse, dann ben Rathe-Accessischen und Funktionären bei ben Regierungen, Rammern bes Innern, wenn jene und biese die Entlasung von bem Accessifien und Funktionären bei ben Begierungen, Rammern bes Innern, wenn jene und biese bie Entlasung von bem Accessische Bunction zu bem Ende nachjuchen und erhalten, um zur Fortsetung übergungsben.

d. Accessissen, Functionare und Landgerichts Prattitanten, die nach Beendigung einer Geschäftsaushilfe, welche die Quur eines vollen Jahres nicht erreicht, auf ihre vorige Station jurudlehren, find von der Beibringung eines Qualificationsbuche Ausgung eines Qualificationsbuche Ausgungen: ibrem Annetione Antritte war befreit, haben jedigt verfelben nachträglich beisubzingen:

aa. wenn fich mahrend bee Laufes apre, durg vor bem Schluffe einer auf furg ere Zeit bewilligten Aushilfsleiftung Umftanbe, ergeben, worchte bei enfanglich beabsich, ete Rudtehr ju ihrer frühren Berwendung gerbiphern, ober wenn biefelben ihren biefstigen Entfchluß felbit andern, um entweber bie Praris bei ben Ame, bem fie jugetheilt find, fortzufeben, ober von ber bermaligen Function zu einer andern Stelle ober Beforde beffelben Resjorts im nämlichen ober einem andern Rreise als Praftitan ten überzugehen.

Candibaten, die unter die gulett gebachte Alternative gehören, hab en bei ber Uebergabe bes von ihrem vorigen Amtevorstande, erhaltenen Ausgunge bei Daulificationebuches ihren jeweiligen Borgestehten um die Amlestrigung eines neuen Ausjuges aus bem Qualificationsbuche bes von ihm verwalteten Amtes, welchem bas Zeugnis über bie lette Verwendung als Funttionar beigefigt fein muß, zu bitten, ba bet beigebrachte Austung men Qualificationsbuche be fetzen Amtes einverleibt wird und bleibt.

bb. Benn bie urfprunglich nur auf einige Monate bewilligte Aushilfe nachträglich auf ein Jahr und barüber verlangert wirb, und ber bisherige Funktioner jur Fortfetung

berfelben verwenbet bleibt;

cc. wenn ein Funttionar noch vor ober unmittelbar nach ber Beendigung der Geschäfts aushisse bei bem einen Amte, einem anderen sogleich wieder in gleicher Eigenschafts jugetheilt wirde, und die Zauer biefer aufeinander solgenden Aushissssssschapen der Beitsstäte und bei Dauer biefer aufeinander solgenden Aushisssessische Beitraum eines Jahres, von der erstmaligen Berufung an gerechnet erreicht oder überschritte. In den Borausschungen sub lit. bb und oc da der Funtsionar vos Bornstät August oder im Ansange des September woll wird, ohne daß er zu seiner früheren Berwendung gurudstehren "fang, die Ausssertigung und Juscendung des Malikaationsbuchhausgunges der Setze oder Befoden, wo er vor dem Functionsantritte vermeddet war, von dem Borgeschken derzielben so zeitig zu erbitten, daß noch dei dem im Laufe des Wenats Eerstmber jeden Jahres fattsudenden Abschusse abg der besonder Umtsquallikaationsbucher von seiner nunmehrigen Borgeschten in dieser hinsicht das Geeignete vorgeschriebenermassen unmunkerigen Vergeschten in dieser hinsicht das Geeignete vorgeschriebenermassen der habeitiget ne den fonne.

In allen aub lit. a - e und aub lit. d. gu aa - ce bezeichneten Faffen bes Weche fele ber Bermenbung von Geite ber Afpiranten jum Dienfte ber Juftig und innern

Berwaltung findet eine Befreiung von ber Beibringung bes Qualificationebuche Aus, juges zu dem Qualificationebuche ber Gelle oder Behörde, bei der sie weiter eintreten wollen, ni em al & fate, auch buffen fatt besselben begieben bezwert Ausel-Laugutiffe, welche sie bie ihre bisherige Berwendung etwa beibringen selten, ben Fall der wirflichen Rudsehr eines von einem Amte bei gemischen Referte zu einer gestlichen, die oben bezeichnete Dauer nicht erreichenden oder überschreitenden Geschäftes Ausbisse fernen Prafitianten zu eben diesem Amte allein ausgenommen, von den Borgesehten der ben Regierungen, Kammern des Innern, untergeordneten Behörden und Aemter gemischen Resserven nicht angenommen werden.

Diefen Praftifanten namlich, so wie ben mit beniesen in gleichem Falle befindlichen Rathe-Accessiften ber Juftigsellen, bann ben Nathe-Accessiften und gunctionaren ber Regieringen, Rammern bed Innern, wird bei ihrem Austritte von ieure beiten übertragenen vorübergehenden Geschäftsaushilfe von bemerfter fürzerer Dauer bei einem außeren Annte von bem Amtboorstande ein verschlosenen Zeugnif über deu Erfolg ihre intermissifichen Berwendläg juhr Behuf ber Bormerlung in dem für sie bei dem Amte und der Gelle, auf gelegten Folium bes Cualifica-

tionebuches von Amedigen, ausgesetziget und jugeftellt.

Rechts-Anmalten, ober bei Ctellen und Belierben eines von bem Birtungefreife ber Juftig und ber innern Bermaltung ausgeschiedenen Refforts Die Pracis augetreten haben, ober welche fpater nach vorhergegangener Bermenbung bei Stellen, Aemtern und Beborben bes Refforts ber Juftig und ber funern Bermaltung babin übergegangen find, in ber Rolge aber Die Bulaffungent Kortbilbung fur Unfangbitellen im Dienfte ber Juftig und innern Bermaltung wieber erhalten wollen, find verbunben, aufatt eines Qualincationebuche Auszuges, ben fleunter folden Umftanben über ihre lette Bermenbung in ber fur Afpiranten biefer Dienftgereige porgeschriebenen Form nicht beibringen fonneu, ben Borftauben ber Stellen und Behorben, wo fie bie Udmiffion nachfuchen, nebft ihrem Concure-Prufunge Zeugnif jugleich legale Zeugniffe ihres bisberigen Pringipals ober Amtevergefesten (im Kalle fie feit ber Prufung ober ihrem Uebertritt ju einem anbern Refforte unter mehreren beschäftiget maren, wo moglich pou jedem berfelben ju übergeben, und auf folde Deife bie Gigenichaft und Zeitbauer jeder bieberigen Bermendung, ben bei berfelben bethätigten Ausbildunge. Gifer, ibre bienftliche Brauchbarfeit und Thatiafeit, bann ihren moralifchen Banbel eutiprechenbes Berhalten und verfonliches Benehmen auf befriedigende Beife nachzumeifen, bamit hiernach ibre Giutragung in bas betreffenbe Amis Qualificationebuch beidiaftiget merben fonne. f. Rur jenen Canbibaten, Die pon einer ber hoberen Rreibfiellen ober von einem benfelben untergebenen Berichte ober Mute in ber erffarten Abficht austreten, funftig fich bei regirirten Rechts-Unmalten aus falle Bend fur Die Ubnofatie ausbilben ju wollen, ober bie ju Stellen und Beborben eines andern Refforts ju bem Ende bleibend übergeben, um fich auf eine bereintige, Auftellung in bemfelben porgubereiten, ferner jenen, welche bie bieber verfolgte praftifde Laufbahn verlaffen , um fich einem andern Berufe gu widmen, und jedem, ber ber ferneren Bewerbung um Auftellung im Staatebienfte überbaupt, ober in ber Gphare ber Juftig und ber innern Berwaltung ganglich entfagt, ift es freigestellt, ob fie fich einen verichloffenen Muszug bes Qualificationebuches ber Stelle ober bes Umtes ihrer jeweiligen Berwendung ober anftatt beffen ein Amte-Beugnif ju ibrer Legitimation erbitten wollen.

g. Endlich hat bei einem Bechfel ber bisherigen Berwendung jeber in ben einschlägigen gallen jur Beibringung eines verschloffenen Qualificationsbudid Albeigigeb ober Bermens bungebengiffel verbundene Canabidat fich de, wo er anstrite, bei bem Borgefeben beschwerbullen in der bei bei bei Bergefeben bei finnt zu erfläten, ob er bei feiner bisherigen Dienfesbeiwebulg noch fertier beharren, ober biefelbe und vielemwilfigieren voer andern will, damit biefe Erflärung in dem antlichen Mulfiffaliensbuche forvohlt, als in bem Ausgunge, geben Zeugniffe eingetragen werte.

B. Bei bem Uebergange ber Staatsbiefftaffen von einem in ben anberen Rage Bugge Berter

Damit die allgemeinen Qualifitationbuicher, bei die Ropellationegerichten und Regierungen, Kammern bes Innern, über alle bei Gerichten, Stellen und Behörden jedeb Regierungs-Begirtes verwendete Dienfteskuldspiranten ihrer Restorts in Begig auf ben Aufenthalt und bie ununterbrochene Fortbildung berfelben evident gehalten werden tonnen, sind besagte Abspiranten, so oft sie von einem Regierungsbegier in den andern übergehen, nach §. 8 Alfats 3 der Normalentschifchischung vom 5 Mai 1832 verbunden, nechtbem, was ihnen nach bem vorhergehenden §. bei einem Wechsel ihret Berwendung obliegt, noch Folgendes genau zu beobachten:

1) Jeber Candidat, welcher un mittelbar nach Erstehung ber zweiten Prüfung zum Accesse in Königlichen Justigstellen ober bei ben f. Regierungen, Kammer des Innern eines andern Kreises, als in dem wo er die Prüfung erflaud, zugefalsen wird, ober der unter gleicher Boraussespung die Praxis bei einer Behörde der innern Berwaltung und des gemischen Resjorts antritt, oder zu einem recipieren Rechtsanwalt eines anderen Kreises sich begiebt, hat der t. Megierung au beren Sig er geprüft worden, diesen Uebergang, sowie den Ort und die Art seiner Bermaligen Berwendung sogleich zum Behuse der Bormectung in den Kreise-Cualifikationsbüchern auzuzeigen.

Gleiche Berbindlichfeit gur alsbalbigen Ungeige an bie Regierung, Rammer bes Innern, bei welcher ein Cambibat bie zweite Priffung gemacht hat, liegt jedem ob, welcher:

u. gleich nach ber zweiten Prufung bei haberen Stellen ober untergebenen Lemtern und Behörben bes namlichen wer eines anderen Kreifes, bie zum Reffort ber Jufitzober ber innern Berwaltung nicht gehören, ben Acces erhalt, als Funftionar verwendet wird, ober die Praris autritt, um fich für die Dienstzweige bes beguflichen Rester weiter auszusilben, ober

b. ju einer Unstellung im Jufitg. ober Bermaltunge:Reffort oder jum Staatebienfte überhaupt zu afpiriren nicht Willene ift.

2) Candidaten, welche ihre Fortbildung bei Stellen, Memtern und Behörden ber Juftig und

ber innern Berwaltung, dann bei Rechtsanwalten in dem Kreise, dei dessen Regierung fie geprüft wurden, angeireten und voerest forgeirth haben so wie die nach Jiffer 1 in einem andern Regierungsbegirte bereits vervenderen Aspiranten, wenn zier zum erftenmale, diese wiederholt zu Sellen und Behörden dann Avoolaten eines andern Regierungs. Bezirte übergehen, wud so oft. die sei in der Folgezeit geschlebt, sind geschalten, diesen Austritt und die Stelle und Behörde, dei welcher sie sich ferner beschaftigen "jedemal der Regierung, Kammer des Innern, des Kreises, den fie verslaffen, und wenn sie bischer zur Anglekung im Dienste der reinen Intig oder zur Abstandung in dienste der von dem Appellationsgerichte aus katreten und übergeben, auch diesen fchissisch und nicht unmittelbar und von dem Appellationsgerichte gaustreten und übergeben, auch diesen fchissisch ausgeziegen.

23) Candidaten endlich, welche nach ber weiten Prujung an dem sofortigen Antritte der Praxis oder sonligen Betwerdung bei Stellen und Behörden gum Behuse ibere weiteren und welchen bet wollen, durch besondere Rumblidbung fur das Dienstäad, zu welchem fle abstiten wwilen, durch besondere Berhaltnise und nicht wohl zu beseitigende Umftande auf langere Zeit verhindert sind, oder, nachdem sie die Praxis bereits angetreten baben, in den Fall sommen sollten, der weiteres ausgischen; dierbe ib sollt weiteres ausgischen; dierbe ib ein Berhindernus in Jahr oder den Berhindernus in Jahr oder darüber, diese unfreiwillige Ausseschaft aber G Monate dauern sollte, in ihren digung derselben der Regiering bo Arresses der der fie die Prüfung derkanden und resp. jener, in deren Bezirt sie zulest verweidet waren, anzurigen, damit sie nicht als ihre Ausbildung für den Staatsdienit schuldhaft vernachlässigend ober unterbrechend angeschen und behandelt werden.

Folgen willführlicher Berfaumnife.

5. 6

) Billichtliche Unterlassungen und Berfaumnife von Seite ber geprüften Afpiranten, woraus gegründete Zweifel und Bedeufen in Bezug auf Erfüllung eines ober bes andern
zur Anftellung im Staatsdienfte unerläßigen Erforderniffes (f. oben §6. 1 et 2) ober
über ibren jeweitigen Aufentbalt, ibre Beichäftigung und fortdauernde Dienstedborverbung entspringt, zieht im Allgemeinen eine zeitliche und nach Umftanden die fortwährende Uebergebung in Besehungsgutrachten bei Erfobigungefallen von Ansangslellen in
den Dienstreeigen nach sich, für welche die befraglichen Onalistationsbucher eingesuber find.

Insbefondere tritt diese Uebergebaug bei jenen gepräften Rechts-Praktikanten ein, a. die nach Erstehung der zweiten Prüfung die saltische Erstulung übere bespesseitigen Rerbischungsbische sie 6.10 unterlassen und ustozie bessen statische und Jahr und Tag nach der Prüfung noch in feinem der nuterameticken Sergials, oder allgemeine Kreis-Dualisstationsbischer als verscheitsbungsig verwender oder bieran oden ihre dehalb versichert (s. den 18.5 3.16. 3 der verausgebenden der sonderen Berschriften) vergetragen sind;

b. die nach dem Antritte bes Accesses ober ber Praris bei dem Austrute und Abechfel der Berwendungs Station, ibre Fortbildung, ohne Ungeige einer grundhaltegen Entschuldigung (f. ibid.) so lange unterbrechen, daß sie bei dem nachfiele genden Jahres-Abfuluffe, peringefinn gemeinen greife Qualififationebucher auf eine ihrer refrettiven Bewerbung entfprechenbe Weife verwenbet.

micht mehr erfcheinen.

o. bie nach Erftehung ber zweiten Prufung ober nach voraudgegangener Bermenbung im Reffort ber Juftig ober ber innern Bermaltung gut Stellen und Beborben eis nes anbern Refforts übergeben, um fich ju einer Unftellung in bemfelben vorzubereiten, ohne bei ber bieffalle ichulbigen Umeige (1 S. 5 Biff. 1 21bf. 2 lit. a bann Riff. 2.) fich bie fernere Bewerbung um Unfangoftellen im Dienfte ber Juftis ober innern Bermaltung und bes gemischten Refforte vorzubehalten ober bei erflartem Borbebalte bie Birffamteit beffelben in ber oben S. 4 Biff. 2 lit. f. Abfat 2 bezeichneten Beife zu fichern, in ber Kolgezeit unterlaffen.

Enblich fonnen :

d. Ranbibaten, Die gmar bei einer Stolle ber reinen Juftig ober einer Behorbe ber innern Bermaltung und bes gewilchten Beffert verwendet find, Jeboch folden Befchaftigungen fich widmen burd melde figuam Fortfchreiten in ber literaren und praftifchen Musbilbung reir. in ihrer Shafammtbefahigung fir eigentliche Umtegefchafte ber Poften, um bie fie fichn bemerben, inebefondere für folche, melde mit Ridteramisfunttionen betleibet find, nothwendig verhindert werden fo lange fie biefe Beichaftigung fortfeben, bei ihren Bewerbungen um bergleis den Doft en nicht berudfichtiget werben.

2) Geprufte Rechtecaubibaten, beren willführliche und barum iculbhafte Unterlaffung ober Unterbrechung ber porgeschriebenen Kortbilbung fur bas afpirirte Dienftfach uber ein volles Jahe bauert, ober bie eine vorschriftemaßig angezeigte und entschulbigte Musfebung obne Erneuerung biefer Entichulbigung uber ; wei Jahre erftreden, ferner Canbibaten, Die bei ihrem Uebergange jur Borbereitung auf Anftellung in einem anbern Reffort, Die Galvirung ber vorbebaltenen Bewerbung unterlaffen, merben als vergichtleiftenb auf Anftellung im Reffort ber Buftig und innern Bermaltung betrachtet, und in bem einichlägigen Rreid-Qualificationebuche geitlich in Abgang gefchrie-

Bu gleicher Beife merben abgefchrieben, Caubibaten, melde

a. Die Gelbitvermaltung eines Gutes übernehmen fich auf Grundbefit jur eigenen Bewirthichaftung, ober auf ein burgerliches Gewerbe anfaffig machen, ober fonft auf eine Beife ihre Gubfifteng gewinnen, mit welcher Die perordnungemäßige Musbilbung für ben Dienft , zu welchem fie afpirirten , unvereinbar ift , fo wie auch folche, bie

b. aus bem Ronigreiche Bayern auswandern, ober enblich

c. megen eines Berbrechens ober Bergebens ber Saupt : ober Gregigl-Unterfuchung uns

terlagen und nicht von aller Schuld freigefprochen worben find.

Dit Ausnahme ber gulest sub lit. c. erwähnten Individuen fonnen alle übrigen Canbidaten gum Untritt ber unterlaffenen ober jum Biebereintritt in bie unterbrochene ober zeitlich ausgesetzte Praris nur mit befonderer Erlaubniß ber f. Regierungen, Rammern bes Innern, und begiehunges weife ber t. Appellationegerichte ber Regierungebegirte quaelaffen werben, in welchen fie fich bei untergeordneten Memtern und Behorben bie Sabigfeit gur Bewerbung um Dienftpoften ihred Refforte wieder erwerben wollen. Diefelben haben jebody in biefem Falle nach Maggabe ber eins chlagigen Berhaltniffe legale Nachweise über ihren interimiftischen Aufenthalt, Befchaftigung, tavellofen, fittlichen Manbel und ihr politisches Berhalten und refp. unbebentliche Fortbildungs, und Burbigerbigeugniffe ber Stellen ober Behorben, wo fie etwa beschäftiget ober verwendet waren, veizubringen, und find erft nach erlangter Bewilligung ber Wiederzulaffung, in die eingeführten Qualificationsbucher wieder aufunehmen.

Munchen ben 7. Dezember 1841.

Einl. Nr. 469. Erv. Nr. 9071.

(Die Superrevifion ber Diftrifte-Umlagen-Rechnung bes t. Landgerichts Lauf pro 1829|00 betr.)

lieber die Distrifteilmlagem-Rechnung bee fin Landgerichte Lauf pro 1813 welche mit 589 fl.
20 fr. bilancirent abschließt, wurde heute, nach vorangegangener Superrevision die Decharge ertheilt, was hiemit unter bem Bemerten perinfentlichet, mub, bag jur Bestreitung ber Bedursnife
504 fl. 40 fr. burch lungage aufgebracht worden ireen.

Unsbach ben 23. Dezember 1841.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Freiherr von Anbrian.

Schwarz.

Ginl. Nr. 5886. Err. Nr. 9139.

(Die Erledigung bes Soul, und Rirchnerbienftes in Raldreuth, Landgerichte Erlangen betr.) Im Mamen Geiner Majestat bes Ronias.

Durch bie Beforberung bes bisherigen Lehrere ift bie Schul , und Rirchenbienerftelle ju Raldgreuth, Landgerichte Erlangen in Ertebigung gefommen.

Rachbem burch bie Diftrittebehörden jur Anzeige gebracht wurde, bag ber Wiederbesetung biefer Stelle, mit welcher ein faffionsmäßiges Guidommen von 336 fl. 363 fr. verbunden ift, ein hindenisst nicht im Wege sehe, so wird biefelbe jur Bewerdung mit dem Bemerten hiemit öffentlich ausgeschrieben, baß etwaie Bewerber ibre Gesinde

bis 24. Januar

entweder bei bem f. Landgerichte in Erlangen ober bei ber f. Diftriftsschule Infpettion bortfelbft ju fibergeben baben . won melden Behörben fie fobann

" innerhatt 14 Tagen

mit gemeinfamen gutachtlichen Berichte ber unterfetfigten Stelle jur weiteren Berfügung vorzules gen find.

Unebach ben 26. Dezember 1841. " aurtrafie if

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Connenmayer, Gefr ...

Ginl. Rr. 7571. Erp. Rr. 9136;ifimiretni nordi redit si

Den Landgerichten Feuchtwang," Erebing, Gungenhaufen, Seibenheim Uffenbeim, Baffertrubingen, Gidftabt, Reuftabt und Seilebronn.

> (Die Eröffnung bes Beichalmefens fur 1842 betr.) Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rachitebend wird ben obenbenannten Behorben bas von bem t. Dberftallmeifter. Stab, ale Direktion bes allgemeinen landgeftutes in bezeichnetem Betreff eingelangte Schreiben vom 20. curr. mit bem Auftrag eröffnet, ben barin enthaltenen Anforberungen in allen Puntten genauest gu entspreden und überhaupt biefem fo wichtigen Gegenstand bie großtmöglichfte Ausmertsamteit und Gorgfalt jugumenben.

Unebach ben 26. Dezember 1841.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten. Raftiner Det Bullern.

fairbille id frofting.

Sonnenmaper, Gefr.

de Regierupy von Mittel.

Röniglich Bancrifche

Oberstallmeisters-Stab

Direktion des allgemeinen Landgestütes

an die foniglich banerische Regierung von Mittelfranten, Rammer Des Innern und der Kinangen in Unsbach. Die Eroffnung bes Beidalmefens pro igun

Man gibt fich bie Ehre, Gine tonigliche Regierung in Renntnif ju fegen, bag mit bem Aufange bes Monate Mary 1842 bas Befchalgeichaft, bes allgemeinen gandgeftutes auf allen beftebenben Beichalftationen eröffnet wirb.

Für ben Regierungebegirf Mittelfranten beftehen in Diesem Sahre 9 Stationen, nämlich:

1) Feuchtwangen f. Pandgerichte Reuchtwangen befett mit 4 Beichalhengften. 2) Thalmaffing " Breding margine 3) Bungenhaufen ,, " under Gungenhaufen. " 4) Seibenfeint " mit Beibenheim 5) Uffenbeim Uffenheim 6) Baffertrübing.,, Baffertrübing. ,, " 7) Gidifabt Gid,ftäbt 8) Reuftabt ala. "

9) Windebach Seilebronn In Folge beffen ftellt man bei Giner tonigl. Regierung bas ergebenfte Unfuden, nachfolgenbe Befehle an bie einschlägigen Lotalbehörben geneigteft erlaffen zu wollen,

Reuftabt alat. ,,

1) daß von Seite der fonigl. Landgerichte oder Magistrate über die Bedürfnis von heu und Stroh bester Qualikat sogleich Alforde durch öffentliche Berfleigerung an den Wenigstnehmenben protoflarisch abgeschloffen und jur Ratification unverzuglich ander vorgelegt werden. Beim Abschluß biefer Alforde sind die beitebenden Cotal-Kourage-Veelse möglicht einzubalten

2) bag bie einschlägigen igl. Rentamter ben nothigen Saber in bester Qualitat gegen Berautung bes Normalwreifes bereit halten, und an bie f. Beichalmarter nach Bebarf abgeben :

3) baf bie Lafalitäten fur Refchamarter und Rerbe in gefunden und reinlichten Quitanh

3) daß bie Lotalitäten fur Befchafmarter nub Pferbe in gefunden und reinlichften Buftant beraeffellt merben.

Ferner wolle Eine f. Regierung ben treffenden Behörden die Aufsicht über das Befchalmesen, über die Beschäftwafter und Pferde nach den unterm 25. Rovember 1829 gegebenen Diensted Borschriften mit Zuziehung von Sachwerftandigen mit bem besonderen Beissgen übertragen, das fie nicht allein diesen so wichtigen Zweige die größte Gorgstat und Aufmerkannteit zuwenden, sowdern auch Gegenstände von Bedeutung sogleich anher anzeigen, und den S. 16 der allerdöchsten Betrordnung vom 27. September 1829 (Regierungsblatt 41 Stild Fol. 768) genau in Amvendung bringen, um Misbräuche abzuwenden, die Betrordnung vom 27. September 1829 (Regierungsblatt 41 Stild Fol. 768) genau in Amvendung bringen, um Misbräuche abzuwenden, die Betrordnung der Pferdezucht nachtheis ist wirfen.

Ueber bie jenseitig getroffenen Berffigungen erbittet man fich gefällige Mittheilung, und er-

neuert anbei bie Berficherung ansgezeichnetfter Dochachtung.

München, ben 20. Dezember 1841.

Frhr. von Reeling.

Mapr.

Ginf. Mr. 240. Grn. Mr. 9161.

Un fammtliche Polizei . Behörben von Mittelfranten.

(Die Beichlagnahme ber Drudichrift : Lieber eines tosmopolitifchen Rachtmachters I. hamburg bei gasmannn und Campe betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat Des Ronias.

Die auf ben Grund bes § . 7 ber 3ten Berfassungsbeilage von bem igl. Stadtsommissariate Runnberg versighe und von der unterfertigten t. Regierung fortgeschte Beschlaguahme vorbezeichneter Drudschieft ift burch höchste Cutchlieftung be ft. Ministerium be 6 Innern vom 22. b. Mts. bestätiget worden, und hat dennach die Confiscation nehlt bem Berbote ber erwähnten Schrift einzutreten, was den Polizei-Behörden von Mittelspatienient ungefaumten Rachachtung andurch eröffnet wirb.

Unebach ben 28. Dezember 1841.

Rönigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Treiberr von Anbrian.

Gonnenmayer, Gefr.

Einl. Rr. 7283. Erp. Rr. 9331. 190 undunffameit

(Die saufte Berloofung ber altern bfterreichifden Staafsfould befr.)

Im Ramen Geiner Majeffat bes Ronias.

Das Circulare ber f. f. öfterreichischen Canbes-Regierung ju Dien vom 3. por. Die, im rubrigirten Betreffe, wird fammt bem Bergeichniffe ber in ber 144ften Biebung verloosten Dbligatione-Rummern, jur Bahrung bee Intereffe ber Gemeinden und Stifeungen in ben nachfolgenben Mbbruden veröffentlichet.

Unebach ben 29. Dez. 1841.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bed Innern.

Areiberr von Anbrian.

Sonnenmaper, Gefr.

"Circulare ber t. f. Canbes-Regierung im Erzherzogefhunte Beftetreich unter ber Enne über bie baare Hustablung ber am 2. Rovember 1841 in Der Gerte 76 verloodten Sperzentigen Banto-Dbligationen.

In Folge eines Defretes ber T. f. allgemeinen Softammer vom 2. b. Dre. mirb, mit Beriebung auf bie Circular Berordnung bom 29. Ditober 1829 Rachflebendes zur öffentlichen Renntniß gebracht.

6. 1. Die am 2. Rovember 1841 in ber Serie 76 verloodten funfvergentigen Banco-Dblis gationen Rr. 69220 bis einfchließig Rr. 70159 werden an Die Glaubiger im Rennwerthe bes Rapitale baar in Conventionemunge jurudbezahlt.

S. 2. Die Auszahlung bee Ravitale beginnt am 1. Dezember 1841 und wird von ber f. f. Univerfale Staate , und Banto Schulbentaffe geleiftet, bei welcher bie verloosten Dbligationen einzureichen finb.

S. 3. Bei ber Ausgahlung bes Rapitale werben qualeich bie barauf haftenben Intereffen, und amar bie legten Oftober 1841, ju zwei und ein halb Bergent in Biener Babrung, fur ben Monat Rovember 1841 bingegen bie urfprunglichen Binfen mit funf Pergent in Conventione-Munge berichtiget.

S. 4. Bei Obligationen, auf welchen ein Befchlag, ein Berbot ober fonft eine Bormerfung haftet, ift por ber Ravitale-Musiahlung bei ber Beborbe, welche ben Beichlag, ben Berbot ober

Die Bormertung verfügt hat, beren Aufhebung ju erwirten.

5. 5. Bei ber Capitale-Musjahlung von Obligationen, welche auf Fonbe, Rirchen, Rlofter, Stiftungen, öffentliche Inflitute und andere Rorpericaften lauten, finden jene Borichriften ihre Unwendung, welche bei ber Umfdreibung von derlei Obligationen befolgt werden maffen.

S. 6. Den Befigern von folden Obligationen, beren Berginfung auf eine Rilial-Creditotaffe übertragen ift, ficht es frei, Die Rapitateaudgablung bei ber f. f. Univerfal-Staate und Banto-Schuldentaffe, ober bei jener Creditotaffe gu erhalten, bei welcher fie bieber Die Binfen bezogen haben.

3m tetteren Ralle haben fie Die verloodten Obligationen bei ber Gitial- Greditotaffe eingureichen.

Mien am 3. Dovember 1841.

Johann Talatto Freiherr von Geftieticg, Rieb. Deft. Regierunge-Drafibent.

Joseph Melner, Dieb. Deft. Regierungerath.

Boele giel & Chy and & agrig

ber einzelnen Obligations Rummern ber 76., Sepie, wolche in ber am I. November 1841 vor, genommenen einhundert vier und vierzigften Berloofung ber alteren Staatsichuld gezogen wurde.

Banto- Dbligationen

THE MISSING THE PARTY OF THE PA

	Percent.	

Nro.	Nro.	9iro.	Nro.	Nro.	Nro.	Mro.	Nro.	Mre.	Nro.	Rro.	Nro.
69220	69259	60301	69345	69392		69493	69540	69586	69646	69700	69748
69221	69260	69302	69346	99394	69445	69496	69543	69588	69647	69701	69749
69223	69262	69305	69347	69395	69446	69497	69544	69589	69648	69703	69750
69224	69263	69306	69348	69396	69448	69501	69545	69590	69650	69704	69751
69225	69264	69307	69349	69399	69450	69502	69546	69591	69651	69705	69752
	69265	69308	69350	69400	69451	69504	69547	69592	69652	69708	69754
69227	69266	69310	69352	69401	69452	69505.	69549	69593	69653	69709	69755
69228	69267	69312	69353	69402	69453	69307	69550	69594	69654	69710	69756
69229	69271	69313	69354	69403	69454	69508	69551	69595	69655	69711	69757
69230	69272	69314	69356	69404	69155	69509	69552	69596	69656	69714	69758
69231	69273	69315	69357	69405	69456	69510	69553	69597	69658	69715	69760
69232	69274	69316	69358	69406	69457	69511	69554	69598	69661	69716	69761
69233	69275	69317	69359	69407	69458	69513	69558	69599	69663	69717	69762
69236	69276	69318	69360	69408	69465	69514	69559	69600	69664	69718	69765
69237	69277	69319	69361	69410	69466	69515	69560	69601	69665	69720	69766
69238	69278	69320	69364	69411	69467	69516	69561	69602	69666	69723	69767
69239	69279	69322	69365	69412	69468	69518	69562	69603	69667	69724	69768
69240	69280	69323	69366	69414	69469	69519	69563	69604	69668	69725	69769
69241	69282	69324	69367	69417	69471	69520	69564	69605	69671	69727	69770
69242	69283	69325	69368	69418	69472	69521	69565	69606	69674	69728	69771
69243	69284	69326	69369	69420	69474	69523	69566	69609	69675	69729	69772
69244	69285	69327	69370	69421	69475	69524	69567	69610	69676	69730	69773
69245	69286	69328	69371	69422	69477	69525	69569	69611	69677	69731	69774
69246	69288	69329	69372	69424	99478	69526	69570	69612	69680	69732	69775
69247	69289	69330	69373	69425	60479	69527	69572	69613	69681	69733	69776
69248	69290	69331	69375	69426	69480	69528	69573	69614	69683	69734	69782
69249	69291	69334	69377	69427	69482	69529	69374	69615	69684	69735	69783
69250	69292	69335	69378	69428	69484	69530	69327	69616	69686	69736	69784
69251	69293	69336	69379	69431	00483	69531	69576	69618	69657	69737	69786
69252	69294	69337	69380	69433	69486	69539	69579	69620	69659	69738	69787
69253	69295	69338	69382	69437			09580		69690	69739	69788
	99296					69535			69691	69740	69790
	1			69440		69536			69693	69741	69794
9256	69298			69441		69537			69694	69742	69795
	69299					69538			69696	69744	69796
				69443					69699	69717	69797

Bianto Dbbigationen.

nro.	Rro.	Rro.	nro.	nro.	Mro.	Mro.	nro.	nro.	Mro.	nro.	Mro.
69798	69821	69860	69898	69921	69947	69987	70017	70050	70084	70110	70140
69799	69823	69863	69900	69922	69948	69988	70021	70051	70085	70114	70141
69800	69824	69864	69902	69923	69950	69989	70023	70052	70086	70116	70142
69801	69826	69868	69903	69924	69951	69990	70025	70053	70089	70118	70143
69803	99827	69869	69904	69925	69961	69995	70026	70055	70090	70120	70144
69805	69829	69872	69905	69926	69962	69997	70027	70056	70093	70124	70145
69806	69833	69874	69907	69928	69963	69999	70028	70059	70094	70125	70147
69807	69837	69875	69908	69929	69965	70000	70029	70060	70095	70126	70148
69808	69838	69880	69909	69930	69966	70002	70030	70062	70098	70127	70150
69809	69840	69883	69910	69931	69968	70003	70031	70063	70100	70128	70151
69810	69845	69884	69911	69932	69971	70004	70032	70064	70101	70129	70152
69811	69846	69887	69912	69933	69973	70005	70034	70066	70102	70130	70153
69812	69849	69888	69914	69933	69974	70006	70036	70071	70103	70132	70154
69813	69850	69889	69916	69935	69977	70007	70037	70075	70104	70133	70155
69816	69851	69890	69917	69938	69978	70009	70038	70076	70105	70134	70156
69818	69856	69892	69918	69941	69979	70010	70039	70078	70106	70136	70157
69819	69857	69895	69919	69942	69983	70014	70040	70079	70107	70137	70158
69820	69859	69897	69920	69943	69986	70015	70041	70081	70108	70139	70159
						70016	70049				

Einl. Mr. 7795. Erv. Mr. 9179.

(Rurfus ber Sufbeichlaglebre betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Gemagheit eines Schreibens ber k. Regierung von Unterfranken und Afchaffenburg R. b. 3. vom 20, b. Me. wird hiemit bekannt gemacht, daß ein Kurfus der hufbeschlagtebre an der k. Beterindir-Anstalt in Würzburg mit dem 3. Februar 1842 beginnen und daß diejenigen huffchmidte, welche daran Theil nehmen wolken, die jum genannten Tage bei dem Borstande der Anstalt, dem k. Professor Dr. Schmidt in Bürzburg-sich, zu melden haben.

Unebach, ben 28. Dezemben 184km Gerin tet en

Königliche Meglierung, von Mittelfranten , Mammer ibes Innern. Freiherr: von Andrian.

Connenmaner, Gefr.

Un fammtliche Diftritte Dolileilebleben von Mittelfranten

(Die Bleifchmreife fur ben Monat Januar betr.)

Im Mamen Geiner Majefidt bes Ronias.

Den fammiliden Diftriftennligeifeharben non Mittelfraufen merben nachfiebenb bie, auf bie neuelten Bufammenftellungen ber Durchichnittspreife von bem, in ben brei Tarbirriten bes Regierungebegirtes verlauften Schlachtviebe fich grundenben Gate. namlich :

I fur ben Tarbiffrift Anshach. mozu gehören: bas Bfunb 1) Die Dagiftrate Anthad Dinfelebubl und Ro-Defendeifch thenhura. Pathaeifch 2) bie Canbaerichte Unsbach, Dintelsbubl in Beufte trammelfieifch 7 ... wangen. Gungenhaufen, Beibenheim, Seilebronn Romeinfleifch 9 ,, herrieben . Leuterehaufen . Rothenburg . Schiftinge. fürft. Uffenheim, Baffertrabingert fingotheimen ... II. für ben Tarbiffrift Gididabt. mozu geboren : bas Pfunb mer address mer. 1) ber Dagiftrat Gichfiabt. Dolenfleifd 9 fr. - pf. 2) bie Banbaerichte Beilnaries, Gidifabt . Ripfen iRalbfleifc berg , Greding, Pleinfelb, Beigenburg, und Edaffleifd. 3) ble herrichafte erichte Glingen, Dappenbeim Schweinfleifc 9 .. III. fur ben Tarbifrift Muruberg.

beitebent aus : 1) ben Dagiftraten Rurnberg, Fürth , Erlangen, Schwabach.

bas Pfunb

2) ben fan baerichten Mitborf, Caboliburg, Erlangen, Debienfleifch 8 fr. 2 pf. herebrud . Pauf . Dt. Bibart . Dt. Eribach . Ren . Ralbfleifch ftabt aid., Rurnberg, Schmabach, und

Schaifleifch 3) ben Berrichafte gerichten Dt. Einerebeim, Do: Schweinfleifch10 ,, - ,,

benlanbeberg, Schmargenberg, und Burghaelach, mitgetheilt, welche fur ben Rall, bag im Monate Januar wegen unverhaltnigmäßiger, bober Fleifch. preife nach ber Berordnung vom 23, Ceptember 1830 in einzelnen Polizeibegirten eine Tarrung ber verfchiedenen Fleifchpreife nothig werben follte, ben treffenden Behorben bei ber Zarregulirung jum Unhalte Dienen, feines mege aber als von ber Roniglichen Regierung fefigefeste Taren betrachtet merben fonnen. Protected 102576 ft

Unebach ben 30. Dez. 1841. Michigan agreement

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Unbrian.

Connenmaner, Gefr.

Einl. Rr. 246. Exp. Rr. 934 1. Hunffe dung

Un fammtliche Polizei-Behörben von Mittelfranten.

EDie Geichlagnabme ber Dructichrift; In unfern Tagen noch Dietiften, Geephanier, Moftler, Att-Qutberaner! wie geht bas ju? Eine wichtige Frage ju Plus und Frommen fur Gebermann jur Feyer bes 31. Oftobers, beantwortet von Rationalis Corbatie. Leipzig 1892. Berlog von peinrich Beinebel, betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die auf ben Grund Des §. 7 ber 3ten Berfassungsbeilage von bem fgl. Stadtsommissariate Murberg auf vorbezeichnete Drucksteile verfüge, und von der unterfertigtent f. Regierung fort- geseigte Beschägungabne ist burch, höchste Eutschließung des fgl. Ministeriums des Innern vom 24. Dezember biefes, Jahres bestätiget worden, und hat sonach die Confiscation, nehst bem Berbote ber erwähnten Schrift einzutreten, was den PoliziesBehörden des Regierungsbezirfes zur ungefaumten Rachaschung andburch eröffntet. wird. 2004 der

Ansbach am 30. Dez. 1841 ... rraldfonurripoft)

Ronigliche Regierung, worth Mittelfranten,

nem Kreiherrangnie Andeinn.

eichneifter Dochachtung.

Connenmayer, Gefr.

Brite con ferbing

Ginl. Dr. 262. Erv. Dr. 9555.

Un fammtliche Polizei Behörben von Mittelfranten.

(Die Beschlagnabme ber Drudichrift: Spanifcher Pieffer gegen teutiche Sais-Briefe einer Dame, berausgegeben von Dr. Anton Smund Balbeim. Bantburg und Leipzig, Berlag von Egubarth und Comp. 1802 betr.)
Im Rampen Seiner Dubiefft bes Rolifas.

Die auf ben Grund bes § 7 der 3. Berfassungsbeilage von bem igl. Stadte Commissariate Regensburg versügte, von der f. Regierung ber Oberpfalz und von Regensburg fortgesette Besschlagnahme ber vorbezeichneten Druckschwife, ist durch fichigke Entschließung bes igl. Ministeriums bes Innern vom 27. Dezember v. 3: bestätiget worden, und hat demnach bie Confidation nebst dem Berbote biefer Schrift einzutreten, was den Abalierbesteben des Regierungsbezierfes jum un-

gefäumten Bollzuge andurch eröffuetewirdzig onungelichten Bundbach ben 3. Jan. 1942 den narrangener in den ner

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Kreiherr von Anbrian.

Sonnenmayer, Gefr.

Einl. Rr. 263. Erp. Rr. 9554.

. ce. von bem Finang ."

Un fammtliche Boligeibeborben won Mittelfranten.

(Die Beichlagnahme ber Drudichriften: 1) Eine Pranumerations Ginlabung; 2) Geftands Artechismus fur alte Brautwerber, in einer andachtigen Gtunde verfaht, vom Frang Joseph Marifch, Areis und Stadtgerichts-Acces. Mien. Muchen 1842, betr. 0

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die auf ben Grund bes §. 7. ber Ill. Berfaffungs-Beilage von bem R. Landgerichte Munchen versigte, und von ber R. Regierung von Oberbagern fortgefeste Beschlagungene ber vorfczeichneten Drudschriften ist Durch höchste Entschließung bes R. Minifteriums bes Innern vom 27. Dez. v. 3. bestätiget worben, und bat bennach bie Confissation, nebst dem Berbote ber erwähnten Schrift einzureten, was ben Polizei-Behörben von Mittelfranten zum ungesaumten Best. aus anntad eröffnet wirb.

Unebach, ben 3. Januar 1842.

... Die 36 at.,

grifde Eidigebeit in gebei

Königliche Regierung von Mittelfranken. Kalifinet Der Inneren 1. Freiffelt von Andrian 179au dan dan marticanna

Sonnenmaper, Gefr.

Einl. Rr. 8341. Erp. Rr. 8649.

(Die Berjahrung ber gorberungen an bas Ctaate Merar und ber Ctaate Gefaue betr.) Im Ramen Seiner Majeftat bee Ronigs.

Dem Finanggefete vom 28. Dezember 1831 \$. 34 gemäß (Gefetblatt v. 3. 1832, 6. 146 - 150) werben nachfolgende gefetliche Beftimmungen zur allgemeinen Renntnig gebracht:

1) Unabbrüchig bem Gesehr wom 1. Juni 1822, welches über bie Ferberungen aus Titeln wor bem 1. Oktober 1811 und beren Erlischen Bestimmung getroffen hat, werben nunmehr auch alle Forderungen an bie Schatels Kinnag; und Militär Rassen aus ber Zeit vom 1. Oktober 1811 bis jum 1. Oktober 1830 ohne Unterschieb ihres Titels, insoferne sie innerhalb bieses deitraums bereits jur Jahlung verfallen waren und jur Einklagung geriguet gewesen wären, sur erloschen erkart, wenn bieselben nicht bis jum 1. Oktober 1833 bei ben foigs. Staats Ministerium ber Finanzen, und zwar ausschließen nur bei biesem, augemelbet werben.

Die Aumelbung ber bem Berfalle unterworfenen Forberungen muß swiften bem Tage bes

gegenwärtigen Gefetes und bem 1. Oftober 1833 gefchehen.

Gine fruher angemelbete Forberung ift gefchutt gegen ben Berfall, wenn fie

b) wenn fruher die Unmelbung bei anderen Abministrativsiellen ober Behorben Statt fand, und ber Vetent fie innerhalb ber vorgeschriebenen Trift im Duvifate bei bem Staats Ministerium

ber Finangen erneuert.

Eine givar angemelbete, von bem fonigl. Staate-Ministerium ber Finangen aber nicht anerfannte und beghalb gurüdgewiesene Forberung muß innerhalb eines Jahres, vom Tage ber Zurüdweisung an, bei ben treffenben Gerichten bei Etrafe ber Praclusion Magbar angebracht werben.

Eine zwar rechtzeitig angemelbete, von bem Kinang-Minifterium vor bem 1. Oftober 1833 allenfalle nicht verbeichiebene Rorberung maß flanaftent in bem Zeitraume vom .1. Oftober 1833 bie 1. Ditober 1834 bei Strafe ber Pracluffon flagbar por bie Berichte gebracht merben.

Unter ben Korberungen , welche nach Diefem und ben nachfolgenben 66 innerhalb ber feftage

fetten Beit erlofden, find nicht beariffen :

a) alle Reglaften, welche auf mas immer fur ein Gigenthum bes Stagtes haften, jeboch mit ber Beidrantung, bag bie Radiholung ruditanbiger jahrlider Gefalle nicht meiter, als auf brei Sabre jurud ausgebehnt merben foll:

b) alle in ben Sopothefenbuchern eingetragenen Forberungen,

2) Bom 1. Oftober 1830 an, und in gleicher Beife fur Die Butunft , erlofchen alle Forberungen an bie Staate-Rinang und Dilitar-Raffen aus Titeln jeber Art, wenn fie binnen bret Sahren von bem Tage an gerechnet, wo fie jur Bablung verfallen maren, nicht erhoben worben find, ober nicht eine in biefem Beitraume an Die Raffe geschehene Aumelbung jur Erhebung nachgemiefen merben fann. gierung von Mittell

3) Rudftanbe an Staategefallen und minberporangiffe Staate Raffen gefchulbete Bahlungen, welche por bem 1. Ditober 1830 verfaffen meren erloftigen guit Bortheile ber Pflichtigen, wenn ffe nicht swifden bem Tage bes gegenwartigen Gefebes und bem 1. Oftober 1833 eingeforbert, und ba. wo bie Schuldner hopothefarifche Sicherheit ju geben vermogen, jum Gintragen im Sppo-

thetenbuche angemelbet morben finb.

Bom 1. Oftober 1830 an, und in gleicher Weife fur bie Butunft, erlofchen bie verfallenen Staategefalle und andere an bie Staatetaffen gefchulbete Bahlungen, wenn folche mahrend breier auf einander folgender Jahre nicht eingefordert, und im Kalle geitlicher Uneinbringlichfeit ba, mo bie Schuldner hopothetarifche Sicherheit zu geben vermogen, jum Gintragen im Snoothefenbuche angemelbet worben finb.

Rach bem Gintritte ber Erlofchung fann ber Abgabenpflichtige wegen eines Rudftanbes burchaus nicht mehr verfolgt werben, ber vercipirenbe Beamte verliert biefifalls ieben Regreff, und

haftet bem Ctaate fur alle hieraus entipringenben Rachtheile.

Pflichtenb und haftenb fur rudftanbige Befalle find nur biejenigen Derfonen ober ihre Erben. welche bas Dbieft, aus bem fich bas Gefall ergab, jur Beit befaffen, wo bas Gefall angefallen ift, vorbehaltlich ber Bestimmungen bes Onvothefengefetes und ber Prioritate Drbnung.

4) Gegen bie nach ben Bestimmungen ber SS: 30. 31 und 32 bes gegenmartigen Gefebes eintretenbe Erlofchung findet eine restitutio in integrum nicht Statt, ausgenommen find jeboch Mindely of mary

minberjährige phpfifche Derfonen.

Unebach ben 5. Januar 1842, nod monen gandien in p.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten. Buffaunier ber Kingum.

> Greiberr von Andrian. Frem Moministration

Geret.

Schwarz.

Erp. Nr. 1822.

Un fammtliche Detanate bes Confiftorial. Bezirte Ansbach. (Angeigen uter bie Beichaffenheit ber Pfarrmobnungen betr.) 3m Mamen Gemer Majeffat Des Romas.

Rachbem bas t. Dberfoufiftorium burch Entschließung vom 12, Diefes verfügt bat, bag funf-

tig in ben Pfarrei-Musichreibungen bie Beichaffenheit ber Pfarrwohnungen binfichtlich nicht nur bes baulichen Buftanbes, fonbern auch ber Raumlichfeit fur größere Ramilien angegeben werben foll, fo werben bie fammtlichen Defangte bes Conffftorialbegirts Ausbach unter himmeifung auf bie Anordnung vom 14. Marg 1933, Die rechtzeitige Bioberbefebung erlebigter Pfarreien betref. fend, (Amtehandbuch I. pag. 421 ff.) erinnert, bei jeder Erledigung einer Bfaerei über bie wor, bandene Pfarrmohnung in bent angegebenen beiben Beziehungen foaleich zu berichten.

Unebach ben 27. Dez. 1841.

mary 1 (0) more than the contract to the second of the second secon

at the second of the second of

Ronial, protestantifches Confiftorium.

Duffell.

Cella. Gefr.

Unter bem 21. Dezember 1841 ift Der Berigige Schullehrer Bofeph Derl qu Grofalfalter. bach gam Schullehrer und Definer ju Grasbach angunt morben.

Unter bem 28. Dezember 184 batt ber biebenige Chulverwefer Georg Carl Rogelent ju Dintelebuhl jum Schullehrer gu Dengeglobe in Der Daibe emunnt worben. dr - an history - 2 " Tr . -

Rachftebenbe im laufe bes vergangenen Monats bei ber R. Regierung, Rammer bes Innern und ber Kinangen eingefommenen Borftellungen fonnen wegen Mangel ber vorgeichriebenen Erforberniffe gum Ginfaufe nicht genommen, und baber feine Entichtieftungen auf Diefeiben erlaf.

a) Rammer, bes Innern.

Borftellung bes gemefenen Gerichtebienere Anbreas Meiblein aus Trenbel wom 24. Rov. 1841.

bes Raminfebrere Andreas Schaitberger aus Rabeleburg vom 30. Rov. 1841.

bes gewesenen Schullehrer Johann Chriftoph Schilffarth aus Mothenburg vom 1. Dezember 1841.

ber Gemeinde, und Armenpflege-Bermaltung Thalmeffingen vom 12, Det. 1841,

ber Dfarr- und Rirdenftiftunge Bermaltung in Reunfirden am Canb p. 13. Dez. 1841.

ber Gemeinben Beifelmind, Grafenneufes ic, vom 18, Der 1841.

. b) Rammer ber Finangen.

Bei folder find bergleichen Ginlaufe im erwahnten Monate nicht vorgefommen,

Unebach, ben 1. Januar 1842.

rights - may some Ship Drud febler

In dem Regierunge-Audichreiben vom 27 Des 1844, Die Bierfabrication betr., Rreis-Intellis geng-Blatt Dro. 103. Grite 746, Beile 9- bat, fich ein finnftorenter Drudfehler eingeschlichen, indem es bafelbit ftatt "mehr fonbirende ale hindernde" mehr forbernbe ale hindernde, beifen foll; - mas bierburdy nachträglich berichtiget wirb.

Röniglich



Bayerifches

Blatt

Intelligenz:

für Mittelfranten.

Nro. 2.

Ansbach.

Samftag, ben 8. Jamar 1842.

Inbalt.

Die Sigungen bes f. Deerften Refrutirungerathes jur Prufung ber Militat Conferiptioneverhandlungen ber M. C. 1820. — Belobnungen im Jahr 18001. — Betraibnormalpreife pro 1804/42. — Das Ornamentenwerf bes Prof. Begger. — Cours ber baper, Claatspapter.

Befanntmachungen der oberften Staates und Kreis-Behorden.

Ginl. Nr. 8576. Grv. Nr. 9693

Un fammtliche Militar, Conferiptionebehörben.

(Die Sigungen bes t. oberften Refruitrungscathes jur Prufung ber Militar-Conferiptions-Berbandlungen ber 21.

Im Damen Geiner Majeftar bes Ronigs.

Rach Abfat zwei bes g. 36 im 6. E. Befeg beginnen bie Sigungen bes f. oberften Refrutirungerathes fur Mittelfranken jur Prufung ber Berhanblungen und Beicheibung ber angubringenben Reclamationen am 15, bes laufenben Monats Jamuar und zwar in folgenber Reihe:

1. Termin Sonnabend den 15. Januar :

Landg. Chillingsfürft,

i Beiffenburg ,

" Mitt. Erlbach,

S. G. Burghaslach.

II. Termin Montga ben 47. Januar.

Landg. Serrieben,

" Gichftabt ,

" Rothenburg ,

Dag. Erlangen,

Dintelebutil und

5. G. Ginerebeim.

III. Termin Mittwoch ben 19. Januar.

Lanbg. Beibenheim, Bibart ,

" Ripfenberg ,

Dag. Fürth und

Morthenburg.

1V Termin Freitag benigt. Januar. Pandg. Dinfelebubly

Gungenhaufen,

Dag. Gidflabt, D. G. Edmangenberg unb

" Ellingen.

V. Termin Montag ben 24. Januar.

Lanba. Windeheim, Leutershaufen ,

Reuchtmangen,

Schwabach und

Mag. Schwabad).

VI. Termin Mittwoch den 26. Januar. Landg. Uffenteim,

- Baffertrubingen ,

Reuftabt und

Erlangen. VII. Termin Freitag den 28. Januar.

Panbg. Ansbach, Mitborf,

Beilngries ,

Seilebronn und

Derebrud

VIII. Termin Montag ben 31. Januar. Banba. Grebing.

Cabolibura .

" Lanf more

Dag. Ansbach und

D. B. Pappenheim. IX. Termin Donnerftag ben 3. Februar.

Panbg. Murnberg, Mag. Rurnberg ...

5. G. Dobenlandeberg und

" Rubenhaufen. Die Conscriptionebehorben haben hiezu ungefaumt fchriftlich in ihren Bezirten bas Geeignete mit bem Beifas befannt ju machen, baglinicht um gefehlichen Termine bei Umt angebrachte Gefuche um Burudftellung ale verfpatet feine Bernandelgung mehr erhalten tonnen, bann bag Gefuche megen Militarbienftuntauglichfeit bei bem oberften Refrutirungerath erft am Mushebungetermin angebracht, werben burfen.

Der Butritt ju biefen Berhandlungen ift nach S. 33 bes S. G. Gefetes öffentlich, und foe

mit ben Confcribirten, beren Meltern , Bormundern ober fonfligen Bentretern gestattet. Dag. Fürth .

embattie

Ansbach ben 5. San. 1842.

Ronigliche Regleiting von Mittelfranten. Rammer bes Innern. 1113 Freiherr von Unbrian.

Schwarz.

c direction Ellingen? - opline

Ginf. Rr. 8375. Erp. Rr. 9638.

(Belobnungen im 3abr 1840lus betr.) 3m Damen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

3m Jahre 1849 find von ber f. Regierung, Rammer bes Innern, folgenbe Perfonen belobnt worben, nämlich

1) ber lebige Kriedrich Sollenbach aus Suttenbeim, fürftlichen Serrichaftegerichte Sobenlanbeberg fur ben Muth, Die Entichloffenheit und Die feltene Gelbitverlaugnung, welche er bei Berfolgung eines verbachtigen Burichen, mahricheinlich bes bemuchtigten Gauners 3atob Bernhard vulgo Rochlöffel bethätigte;

2) ber Buttnermeifter Sommer von Summelftein, f. Canbgerichte Ruruberg, fur bie mit Ent-

fchloffenheit bemirtte Rettung eines Rinbes aus bem Degnitfluffe;

3) ber ledige Leonhard Berlmeger und ber Bauernfohn Georg Buft von Idelheim, f. Landgerichte Binbeheim, fur bie mit Entichloffenheit, Unftrengung und eigner Gefahr bewirfte Rettung eines, burch ben Ginfitry bes bortigen Mabafter-Bruches verschütteten Steinbrechers :

4) ber 17 jahrige Conrad Barth und ber 16 fahrige Philipp Dudcat von Cauf, f. Canbgerichte gleichen Ramens, fur Die, fur ihr jugenbliches Alter lobenemerthe Umficht und Entichloffenheit, womit fie Die Rettung eines Schulfnaben aus bem Pegnigfluffe bewirt-

5) Reungehn Brigabiere und Genbarmen ber Stationen Mft. Bibart, Laugenfelb, Neuftabald. Geehaus. Dift. Ginereheim und Uffenbeim fur Die beharrlide und muthige Berfolgung, bann fur bie zweimalige, mit großer Umficht und Befahr bewertstelligte Urretirung bes, aus feiner Saft entfprungenen, hochft ficherheitegefahrlichen Gaunere Jafob Bernhard, vulgo Rochlöffele "duruft paris

6) ber Beber Unbreas Teufel von Eltersborf, f. Panbgerichte Erlangen, fur bie mit Gutfoloffenheit und Gefahr vollbrachte Rettung eines Rnaben aus einem Beiber :

7) ber Bimmergefelle Philipp Arold von Dintelebuhl, fur bie mit Muth, Entichloffenheit und eigener Lebensacfabr bemirtte Rettung eines fiebenfahrigen Rnaben aus bem Mornitfluffe; und

S) bie Brigabiers und Genbarmen ber beiben Stationen Altborf und Beilngries fur ihre außerorbeitigen, angeftrengten und erfolgreichen Dienftleilungen an ber Ranal-Bau-Line: -

was unter belobenber Anerkennung biefer ruhmlichen Sandlungen befannt gemacht wirb.

Undbach ben 3. 3an. 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Anbrian.

Connenmaper, Gefr.

in in

Einl. Nr. 5315. Erp. Nr. 6015.

(Betraibtnormalpreife pro 1844jag betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In ber nachstebenben Busammenftellung werben bie Fruchtnormalpreise pro 1841 jur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Unebach, ben 22. Dez. 1841.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

. Freiherr von Anbrian.

Geret, Direttor.

Beifer.

Bufammenftellung

her

Normalpreise

pro 1841J42.

Laufende Rummer.		Namen- ber tåmte	open Speu gue.	A SERVICE LANGE	Rem: 115	Яоти.	Dintel.	Gerife.	Spaber.	Betraib.
auf										
			ir. fi	fl. itr.	H. fr.	fl. [fr.]	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
1 2 3 4	Altborf . Andbach . Beilngried Cabolyburg	: :	36.1	16 18 16 18 16 18	16 18	9 18 8 18 9 42 8 30	6 - 6 24 6 12 6 -	6 6 6 — 5 18 6 —	3 42 3 36 3 42 3 48	
5	Colmbera .		11-	15 -	16 18	8 6	5 30	5 54	3 6	
6	Dinfelebuhl .	: :	1-1	17 24 17 24	17 24 17 24		6 - 6 18	5 36	3 6 3 36	
8	Erlangen				17 36 16 30	8 48 7 36	6 12	6 30 5 42	4 -	
10	Fürth . Greding .	-	ere N	17 36 16 24	17 36 16 24	8 54 9 30	6 24	6 24	4 12	
11	Gungenhaufen			16 30	16 30	8 6	6 12	5 12	3 15	
13	Beibenheim			16 30	16 30 16 36	8 30	6 24	5 — 5 36	3 18	
14	herrieben	: :-	2 1 1	16 - 16 12	16 12	9 42	6 30	6 30	3 48	
16	Iphofen .		100	16 48	15 48	8 48	5 48	6 30	3 24	
17	3psheim .			16 18	16 12	8 36	6 -	6 18	3 18	- -
18 19	Ripfenberg . Neuftabt a. 21.		11	16 42 17 36	16 42 17 36	9 24	6 6	5 - 6 12	3 24	1 12
20	Rürnberg .		3.5	17 6	17 6	8 48	6 24	6 15	4 12	
21	Rothenburg		16 1	14,48	16 42	8 36	6 -	6 30	3 12	
22	Schwabach			17 6	17 6 15 48	8 36 8 24	6 24	5 30	3 36	
- 23 24	Spalt . Uffenheim .		1	16 6	15 30	8 36	6 -	6 30	3 18	
25	Baffertrübingen			17 -	17 -	5,12	6 —	5 18	31 6	
26	Beiffenburg Binbebach			16 24	16 24 16 -	8 36 8 —	6 42	5 36	3 36	

Unebach ben 22. Dez. 1841.

Konigliche Regierung Rammer ber Freiherr

Erbfenf.	Biden.	Siris.	Bohnen.	Sanfforner	Gradt	Land,	Бен.	langes	furzes	Bein. Stadt: Land: gut gut
Mandyner D	von 1 Centucr			von 1 Schober.		von 1 Eimer.				
A. geriffilie	A. fra	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	11. [fr.]	1. tr.	fl. fr.	fl. fr.	ff. fr.	fl. fr. fl. fr.
10 24 13 3	2 7 30 6 48 8 5 42 0 8 12 0 7 18 2 8 42 0 8 30 6 30	10 30 9 48	6 6	10 12	50 — 558 — 558 — 558 — 558 — 558 — 558 — 550 — 5	8 - 5 - 8 - 4 -	1 30 1 12 1 36 1 12 1 12 1 30 1 30 1 18 	11 36 48 7 7 10 48 6 18 6 11 24 11 54 6 18 12 7 13 30 11 12 9 9 13 6 45	6 24 5 36 3 36 6	6 64 4 18
	7 30		11	11 -	58 — 5 58 — 5 65 — 6 57 — 5 — — — 6 2 — 6 - 69 — 6	8 — 5 — 7 — — 0 — 0 —	1 36 1 36 1 36 1 36 1 36 48 1 30	S 18 S 45 6 48 13 30 6 30 13 — 14 — 7 30 13 30	5 — 3 30 6 48 4 30 6 30 5 15 4 — 8 —	1 2 4 Tark µrod

von Mittelfranten, Finangen. von Andrian.

Geret, Direftor.

Ginf. Dr. 5962. Erp. Dr. 9695.

Un bie Reftorate fammtlicher Opmnafienebann an Die Reftorate und Sub. reftorate ber technischen Cehranftalten und Schullehrer. Geminarien bes Areifed .

> (Das Drnamestenwert bes Brofeffor Denger betr.) Im Damen Geider Majeftat Des Ronigs.

Die obengenannten Reftorate und Gubreftorate erhalten in nachfiebenbem Abbrude einen Mindjug aus ber in rubr. Betreff unterm 29. Rov, pr. 3. Dezember v. 33. ergangenen bochften Entfchliegung bes f. Minifteriume bes Innern gut Wiffenichaft und Rachachtung mitgetheilt um bas barin bezeichnete empfehlenswerthe Berf, in foferne es Die bisvoniblen Regiemittel geftatten , an. guichaffen, indem baffelbe nicht nur an ben tednifchen Lebranftalten, fonbern auch an ben Gums naffen, wenigstens bei bem Zeidnungeunterrichte folcher Schuler bie fpater ber Urchiteftur fich wibmen , neben ben befannten ausgezeichneten Ornamentenwerfen von v. Rlenge und v. Gariner bann bem von bem Gewerbevereine in Berlin berausgegebenen gwedmäßig als Borlage angewendet merben murbe. outraines con

Musbach am 5. 3an. 1842.

- Ronigliche Reglerista von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Unbrian.

Connenmaner, Gefr.

Roniar Minifterium Des Innern.

Das von bent Profesior an ber rolntechnischen Schule zu Munchen. Ebuard Desaer. in bem Cotta'ichen Berlage beraustommenbe Bert:

Drnamente aus beutiden Gewächsen

betitelt, gehort, fowohl in Rudficht auf Erfindung, Tenbeng und Etyl, ale auf Die Darftellungeweise, ju ben ausgezeichneten Arbeiten biefer Art und ericheint ale Borlage fur ben Unterricht in technifden Behranftatten aller Urt vorzuglich geeignet, ba ce ben Schuler auf ben einzig richtigen Beg ber Drugmentit, namlich auf Die Methobe hinweißt, wie bas flaffifche Alterthum lofalen Pflanzenformen eine acht tunftlerifde Geftaltung gab, um fie plaftifd ju bilben und in barmonifche Bereiniaung mit ben conftruftiv und flatifd begrundeten Formen ber Architeftur zu bringen.

Munchen am 29. November 1841.

Muf Geiner Ronialiden Dajeitat Allerbochiten Befehl. p. Abet.

> Durch ben Minifter ber Generalfefretar. 16 . 3n beffen Berhinderung ber geb. Gefr.

Museu the land Goffnaer.

Cours der banerifchen Graate-Vapiere. Mugeburg ben 30. Dezember 1841.

Brief Belb Staat 6 9 Daptere. Obligationen à 3! ? prompt. 102 102 Promeffen auf Bant-Attien, per Stud Agio BanteAftien Div. H. Sem. .

Röniglich



Bayerifches

Blatt

Intelligenz:

für Mittelfranten.

Nro. 3.

Ansbach.

Mittwoch, ben 12. Januar 1842.

Inbalt.

Beranderungen im Bersonalftande des Magiftrats und ber Gemeindebevollmachtigten ju Bindsheim. - Erledigung ber Galu! und Mehnersfielle ju Sappenfelb. - Die Reguliring ber Minterbiertare pro 19a1ja Die den Unterstudungsaften beziufegenber Zagebüger. - Die Saffmunton gerichtlicher Oberfeturen, - Die Erchienten gerichtlicher Oberfeturen, - Die Erchienten ber Getraiber Berkaufs und ber Getraibpreife in Defanate Erlangen, - Ueberficht bes Getraibe Berkaufs und ber Getraibpreife in ben Gefrannen von Mittelffanten.

Befanntmachungen ber oberften Staate- und Rreis-Behörden.

(Beranderungen im Bersonalftande bes Magistrate und der Gemelindebesollmachtigten ju Bindebeim betr.) Im Ramen Geiner Dajeftat des Ronigs,

Es wird hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag an die Stelle bes mit Tob abgegangenen birgertichen Magistratbraths Joh. Georg Engerer ju Bindbheim der Ersagman und Semeinbebevollmächtigte Raufmann Karl Seefried als Magistratbrath und an beffen Stelle der Schmiedweister Georg Stiegler ju Bindbheim als Gemeindebevollmächtigter in Funktion berufen porden ift.

Unebach am 5. Jan. 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Schwarz.

Einl. Rr. 7401. Erp. Rr. 9961.

(Erledigung ber Schut . und Defnereftelle ju Cappenfeld betr.) Im Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs.

Nachbem bie katholifdie Schul sund Megnerofitelle, ju Cappenfeld t. Landgerichte Eichftabe in Erlebigung gefommen ift, so wird biefelbe mit einem vermöge Kongrua-Erganjung aus bem Rreis-Schulfonbe auf

Bweihunbert Gulben

gestellten Einfommen jur Bewerbung unter bem Inhange ausgeschrieben , bag bie Besuche bei bem f. Landgericht Lichfiabt ober ber f. Diftellied-Schulinspettion Cichfiabt ju Doffnfein bis jum 16. Rebruar b. 36. zu überreichen, von biefen Behörden aber mit gemeinschaftlichem gutachtlichen Berrich bis jum Schlusse jenes Monats fieber einzilendern find.

Unebach ben 6. Januar 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten. Kammer bes Innern. Kreiberr v. Andrian.

Samarı.

Ginl. Dr. 846. Erp. Dr. 10193.

Un fammtliche Diftritte Polizeis Behörden von Mittelfranten.

(Die Regutirung ber Binter.Bier. Tage pro 1841/42 betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rachdem die von ben obengenannten Behörben eingefommenen Erbebungen ber in ben Monaten Ottober und November 1841 flatt gehabten Gersten, und Hopfens-Einfause gerusst worden,
sind, so wird nummehr nach Maasgade ber feiglieftlieft Durchschnittel-Keptlatte und mit genauer
Beobachtung ber in ber allerhöchsten Berordnung vom 25. April 1811 (Reg. Bl. 1841 Seite
617) enthaltenen Normen bie Tase ibes. Minterbiers im Ganter pro 1843 für die nachgenannten neun Diffriste, wie folat festgesest.

3m L. Zar Diftrifte.

bestehend aus ber Stadt Andhach, ben Landgerichten Andbach, Seilsbronn, herrieden, Leutershausen, Schillingsfürst und Windsheim auf 3 fr. 2 pf.

3m II. Zare Diftrifte

besiehend aus ber Stadt Dintelebuft, ben landgerichten Dintelsbuhl und Feuchtwang auf 3 fr.

3m III. TareDiftrifte

bestehend aus ber Stadt Cichftabt, ben Landgerichten Beilngrien, Eichstabt und Ripfenberg auf 3 fr. 2 pf.

3m IV. Zar. Diftrifte

besiehend aus ber Stadt Erlangen, ben Landgerichten Erlangen, herborud und lauf auf 3 fr.

3m V. Zar Diftrifte

besiehend aus ben Landgerichten Gungenhaufen, Geebing, Beibenheim, Baffertribingen und Beifenburg, bann ben herrschaftsgerichten Ellingen, und Pappenheim auf 3 fr. 2 pf.

3m VI. Car Diftrifte

befithend que den Landgerichten Reuftadt afft., Bibart, Cabolgburg und Eribach bann ben herr, ichafte-Gerichten Burghaslach, Ginerebeim Schwarzenberg und Rubenhaufen auf 3. fr. 3 pf. Ill La La Daftitte .

bestehend aus den Stabten Rurnberg, und Gurth bann bem gandgerichte Rurnberg auf 8 fr. 3 pf.

bestehend ans ber Stadt Rothenburg, ben Candgerichten Rothenburg und Uffenheim bann bem Bertichaftegerichte Sobenlandboren auff. Rr. 3. 25.

3m IX. Zar: Diftritte.

bestehend aus ber Stadt Schwabach, ben Laubgerichten Altborf, Pleinfeld und Schwabach auf 3 fr. 3 pf.

Borftebende Gage Dienen gwijchen den Brauern und Wirthen bis gur tunftigen Regulirung neuer für bas Gubiahr 1823 geltenben Tarbestimmungen, als Norm, insoferne nicht befondere Ummande eine Abanderung erbeisches molben.

Sollte fich irgendwo durch Burechnung ber Schenkpfennige und allenfalligen Lotal-Abgaben ein ungleicher Pfennig heraustellen, so ift solcher gemäß der Regierungs-Ausichreiben vom 29. Averlund 22. November 1841 (Int. Bl. 1841 Seite 291 und 677) in der Art zu theilen, daß die Maas Schenkbier vom 15. Jan. bis 10. Merz um einen Pfennig niederer und von da an bis zum leigen April 1. 38. um einen Pfennig höher als die Tare verleit gegeben wird.

In foferne bis jest noch Sopfeneintaufe jur Erzeugung von Lagerbier flatt gehabt haben sollten, so find bie behalfigen Resultate bis jum 20. b. Me. von ben Tar-Diftriftsbehörben zur verläffig bieher einzubeforbern ober Felfangeigen zu erstatten, ba auf hatere Borlagen bei ber Tarberechnung teine Rücksicht mehr genommen werben sann und hat solche von ben Lefalbehorben nicht unmittelbar au unterfertigte Stelle, sondern an bie genannten Tax-Diftriftsbehörden zu geschieben.

Unebach, ben 11. Januar 1842. " minadig 1

Konigliche Regierung von Mittelfranten ,

Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Connenmayer, Gefr.

Erp. Nr. 3469.

An bie fammtlichen Unterfuchungegerichte, (t. Rreis, und Stadt, Canb, nub berrichaftegerichte) von Mittelfranten.

(Die ben Untersuchungs Aften beigulegenden Tagebucher betr.).

Im Ranien Seiner Majeftat des Konigs von Bayern.

WITH MANUTE STATE OF THE STATE

Der unterfertigte Appellationegerichtehof hat vielfach aus ben, anher gur Borlage gefomme-

nen Untersuchungsaften erfeben. baff bie im obenbereichneten Betreffe erlaffenen allerhachften Beftimmungen und Angronungen baufig ganglich unbegehtet blieben, und bag biefelben moch banfager ber fregiellen bieffeitigen Bemerkungen und Erinnerungen in einzelnen Gallen ungegebet immer noch nicht allenthalben gang porichriftemaßig beblachtet merben. Um ben nachtheilen, Die aus ber umorbentlichen Rubrung ber Digrien in Strafrechtelachen, namentlich burch Bergogerungen ber Une tersuchungen nothweitbig entfteben muffen . ju begegnen fieht man fich weranlagt . unter Regiebung auf bas St. B. B. Utt. 45 Il. bann unter himpeifung auf bir bestallfigen allerhöchften Referinte-

a) pom 19. Gept. 1813 Rr. 3 ber fith. Refer Gammi

h) vom 8. Gent. 1819 allen Untersuchnnasterichten bes bamaligen Rezatfreifes bereits am

14. Sept. 1819 befannt gemacht unb

c) vom 2. Gent. 1816 Rr. 149 ber lith. Referipten-Sammlung Rr. IV. Biff. 5 alle untergeordneten Untersuchunge Gerichte biermit ausbrudlich barauf aufmertfam zu machen. baff in einem jeden einzelnen Ralle, in bem bas betreffenbe Digrium nicht Tag fur Tag fortgeführt und jum Behnfe wengner Rontrolirung Die Befolgung ber Borichrift am Schluffe einer jeben Moche vom Gnouirenten bem Gerichtevorftanbe nicht porgelegt und baffelbe von biefem nicht allemal am Ente einer jeden Boche beglaubiget worden fenn follte, fomobl ber Berichte Borftand, ale aud ber Inquirent, ein Beber einzeln, in eine Dronunabftrafe von 1 fl. beer nach Umftanben von einem noch boberen Betrage genommen merben mußten und murben.

Gichftabt ben 31 Der 1841

Ronial. Appellationsgericht von Mittelfranten.

Freiberr v. Leonrob.

v. Stubenraud . Gefr.

Gre. Rr. 3618.

(Die Infinuation gerichtlicher Defreturen betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige von Banern

wird nachftebende hochfte Juftig-Minifterial-Entschließung, welche in Sinficht ber Infinuationeweise gerichtlicher Defreturen am 24. vor. Det, ergangen ift, anmit jur öffentlichen Renntniß gebracht. Eichftabt am 3. 3an. 1842.

Ronial. Appellationegericht von Mittelfranten.

Freiberr v. Leonrob.

Poigt.

Juftig = Minifterium.

Das f. Oberappellationegericht hat berichtlich angezeigt, bag aus ben bemfelben vorgelegten Aften haufig Ordnungewidrigfeiten in Rubrung ber Botenbucher fich zeigen, welche fofort gu gegrundeten Beichmerben Bergnlaffung geben.

Wenn nun gleich berlei Bahrnehmungen in ber Regel gehörige Ahnbung jur Folge haben, se ergiebt fich boch bie Rothwenbigfeit, ber Bieberholung solcher Unordnungen, wodurch einerfeits bie Berläsigfeit gerichtlicher Bescheinigungen jum großen Rachtheile ber rechtsuchenden Partheien fwohl, als bes richterlichen Ausetenst gefahrber, andererfeits die Geschässtellt ber Grichte un-

nethig vermehrt wirb, moglichft vorzubengen.

Um nun die Uebereinstimmung des Entrages in den Botenbudyern mit dem Tage der wirtlichen Infinuation zu bewirten, ift tunftig auf der Angenfeite der zu infinuirenden gerichtlichen Detrete alter Mrt der Cag der Zustellung in Bachschaben ausgebrückt, von dem berteiben Boten mit Abhibirung seiner Unterschrift zu fessen, mobuluch der Empfanger in den Stand gesetht wird, die Richtigkeit dieser Bormerfung, welche übrigens auch mit dem gerichtlichen Botenbuche übreinftimmen muß, selbs zu fontrolliren.

Bei der Wichigseit dieses Zweiges der Gerichteberwaltung hat das igl. Appellationsgericht eine Expeditionsamt hienach anzuweisen, sowie auch die fammtlichen Untergerichte feines Spreigels zu beaufragen, diese Borschift nuwerziglich eiffluftstreff und die Borfande bei eigener Berantwortung zur genauen Ueberwachung des Bollzuges anzuhalten, wobei man sich versieht, daß basselbe weitere Bernachläßigungen in dieser Beziehung im Distriptinarwege nachbrüctlichst zu ahnden wissen werbe.

wiffen iberbe.

Diefe Berfügung ift übrigens auch durch bas Rreis:Intelligenzblatt und Die Lotalblatter bes Rreifes jur öffentlichen Renntniß zu bringen.

München, ben 24. Dezember 1841.

Auf Geiner Majeftat bes Ronige allerhochften Befehl.

Frhr. v. Schrent.

Durch ben Minister ber Generalfefretar, Ministerialrath Saller.

Ginl. Rr. 1571. Err. Rr. 1937.

(Die Erledigung ber Pfarrei Baiereborf im Detanate Erlangen betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In dem Ausschreiben vom 22. Oftober vor, 36. wurde der Ertrag des Zehentens ber Pfarrei Baiereborf auf 624 fl. 18 fr. angegeben. Da diefer nach erfolgter Fixirung fich aber auf 816 fl. 47½ fr. berechtet, nemlich:

426 fl. 47 fr. fur 47 Schaffel 2 Megen Rorn à 9 fl. 1 fr.

390 fl. - fr. in Gelb.

816 fl. 471 fr. wie vor,

und da somit eine Erhöhung von 192 fl. 29½ fr. eintritt, und das Gesammt-Einsommen fich nummehr auf 1450 fl. 55½ fr. darftellt, so wird bieß hiemit nachträglich befannt gemacht und der Bewerbungstermin noch um weitere 4 Wochen, und gwar bis zum 1. Februar d. 36. vers längert.

Unebach ben 2. 3an. 1842.

Ronigl. protestantifches Confiftorium.

Suffell.

Cella, Gefr.

Ueberficht
beraufs und der Getraid. Preife in den Schrannen von Mittelfranken,
fur den Monat Dezember 1841.

	-	-	-	-			
Schrannen			яе	'r n		Baişen. R	orn.
Schrannen. berechtigte Orte.	Mona	Ber:	Preis bbch= fter	p. Schaffel. mitts nies lerer drig		Preis p. Schaffel Ber: boch auft fter lerer brig.	mitt. nies
Alftborf Unebach Veilngries Dinfelebubl Eichfiddt Erfangen Feuchtwangen Krtth Ginnzenbaufen herebruck Nurnberg Roth Rothenburg	Degember 18a1.	266 	fl. fr.	ft. ft.	16 43	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	5 9 28 0 5 9 11 7 57 5 8 11 7 57 5 9 11 7 57 5 9 11 7 57 7 12 7 30 7 12 7 8 40 8 52 7 36 7 30 7 8 40 8 52 2 8 8 47 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8
	legren Der			p. ⊗d	_	Preis p. Schaffel. Prei	ber. e p. Schaffel.
	bis les	Ber= fauft			nie.	Ber: bbch: mitts nie Ber: bbch	mitts illes
Altborf Musbad Beilingres Dinfelsbild Gehftat Geldricht Gerdricht Genagen Krirth Grungenbaufen Gerebruck Mirnberg Rochenburg Gedraubaag Tham Baffernieburg Santenburg Santenburg Santenburg Santenburg Santenburg Santenburg	vom erften bi	Sd)f; 19	8. fr. 7 9 6 13 8 12 2 36 - - 6 50	6 18 0 46 7 0 34	6 18	Edif II. Ir. II. III. Soff II. 90 6 30 6 17 5 30 133 5 3 118 6 10 6 2 5 5 3 855 5 3 855 5 3 855 5 3 855 5 3 855 5 3 855 5 3 855 5 3 855 5 3 855 7 255 855 3 3 851 82 5 3 855 855 3 4 855 855 8 3 855 8 3 855 8 3 855 8 3	3 4 13 3 45 5 1 5 2 5 6 1 5 2 5 6 1 5 2 5 6 1 5 2 5 6 1 5 2 5 6 1 5 2 5 6 1 5 2 5 6 1 5 6

· Activity & our.

**************************************	C10-10-1-10	- the necessary of
1.83	t 1.7	1
٠ς :		. : .bč
	236	1 10
	manufacture in the second	1-00m - 1-1
- 0	10 UB (41)	},
117	1 4 17	1 011
144		Į
1.11.		4
61.	1	
1		(ola:
	* 13/2 j	

by a figure that the control of the

der Behörder

Rönialich

Intelligenz:



Bayerifches

Blatt

für Mittelfranten.

Nro. 4.

Mnsbach.

Samftag, ben 15. Januar 1842.

Inbalt.

Den Bollug bes Art. V. Des Gefeses vom 15. April 1800, ben Schus ber Erzeugniffe ber Literatur und Aunft gegen Beröffentlicung, Rachilbung und Rachbrud. — Die Bittgeluche um Begmacher flellen. — Das Aufbemabren von Eis. — Borschuffe jeber Art. — Die Reinigung ber mit Ungezieser behafteten Schublinge. — Dienstehnachricht. — Courd ber baper. Staatspapiere. —

Befanntmachungen ber oberften Staate- und Rreis-Behorden.

Einl. Rr. 8482. Erp. Rr. 10177a.

Un die f. Stadtkommiffariate und Diftrifte polizeibehörden von Mittel

(Den Bolljug bes Art. V. bes Gefeste som 15. Mpril 1900 ben Schue ber Erzeugnife ber Literatur und Runft gegen Beröffentlichung, Nachbildung und Nachbrud betr.) Im Ramten Seiner Majefikt bed Konica.

Rach einem vorliegenden Referipte des t. Ministeriums des Innern vom 30. Dezember v. 36. haben wieder mehrere Buchhandlungen des Regierungsbezirfs der Bestimmung des Gesehs vom 15. April 1840 den Schut des Eigenthums an Erzeugnissen der Lieratur und Kunst berr. Art. V. entgegen und des fgl. Ministerial-Ausschreit vom 5. Oktober 1840 (Kr. Int. Blatz pro 1840 S. 674 und 675) ungeachtet die beiden vorzulegenden Eremplare der in ihrem Berelag erschienen Werfe an die t. Hofe und Staatsbibliuchef einbesorbert, anstatt bieselben dem

f. Ministerium bes Innern vorzulegen, weswegen bie oben bezeichneten f. Polizeibehorden andurch

beauftragt werben , bie in ihrem Begirte bestehenben Buchhandlungen alles Ernftes jur funftigen genauen Beachtung ber ermahnten gefehlichen Bestimmungen anzuweisen.

Andbach, ben 8. 3an. 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Treiberr von Andrian.

Schwarg.

Einl. Rr. 9112. Erp. Rr. 10361.

(Die Bittgesuche.um Begmacherftellen betr.) Im Ramen Sciner Majeftat des Ronigs.

Da in jungster Zeit mehrseitige Bittgesuche um Megmachersstellen unmittelbar bei ber unterfertigten Stelle eingereicht worben find, die auf ben Grund bes Ausschreibens im Kreis-Intelligenz-Blatte Rr. 47 Jahrgang 1840 feine Berückschigung finden können, so wird hiemit gebachtes Ausschreiben im Nachschenden wiederholt zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Unebach am 11. 3an. 1842.

Ronigliche Regierung von Wittelfranken, Rammer bes Innern. Kreiherr von Andrian.

Connenmaper, Gefr.

Mbfdrift.

Befanntmadunng.
(Die Bittgefude um Begmaderfellen betr.) ; Im Ramen Seiner Majeftat des Konigs.

Die unterzeichnete Stelle findet sich veranlaßt, jur allgemeinen Kenntniß zu bringen, bag unnichtlebar bei berfelben angebrachte Bittgefuche um Wegmacherftellen fur bie Butunft feine Berudnichtigung mehr finden. Jeber Bittfieller hat sich beihalb mit Gesuchen biefer Art an bie einschlagigen BaueInspektionen Ambbach, Rurnberg, Gichfiadt und Binbebeim, welchen bie Begutachtung zur Besehung wafanter Begnacherstellen competeuzmäßig zusieht, zu wenden.

Die bieffeitige Genehmigung fann erft auf begrundete Antrage der Bau Inspettionen erfolgen.

Unebach ben 6. 3un. 1840.

Rouigliche Regierung von Mittelfranten,

3. A. b. R. R. P. Duffell, Direftor.

Connenmaner, Gefr.

Ginl. Rr. 9114. Erp. Rr. 10360.

Un fammtliche Diftritte. Polizei. Behorben von Mittelfranten.

(Das Aufbemahren von Gis betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Dbengenannte Behorben merben angewiesen, bei ber bermalen bestehenben falten Jahredzeit bie in ihren Begirten vorhandenen, und nach bem lithographirten Ausschreiben vom 19. Januar 1837 eingerichteten Giegruben mit genugenben Borrathen von Gie fullen ju laffen, um in allen Sahredzeiten bei porfommenben Rrantheiten ben geeigneten Gebrauch bavon machen gu tonnen.

Unebach ben 11. Januar 1842.

10 77 31

2 34. 1 %

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. Kreiherr von Andrian.

Sonnenmayer, Gefr ..

Ginl. Rr. 5809. Erp. Rr. 6921.

Un fammtliche t. Rentamter von Mittelfranten.

(Boriduffe jeber Art betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Es liegt in ber Abficht bes t. Kingny-Ministeriums, bag alle bei ben f. Memtern und Raffen bestebenben Borichuffe jeber Urt, fo weit es nur immer thunlich ift, erlebigt und aufgeraumt merben.

Sammtliche f. Rentamter werben baber angewiesen, über bie am Enbe 1. D. noch befiebenben Borichuffe fpezielle Bergeichniffe bis jum 19. Rebruar bieber einzureichen, inzwifden aber mit

aller Thatigfeit fur beren Erlebigung gu forgen,

Rudfichtlich ber Rriminalgerichtetoften. Dorichuffe ift Die im lithographirten Muefchreiben vom 1. Rebruar v. 36. angebeutete Abtheilung im Bortrag berfelben ju beobachten, und bei ben megen noch unerledigter Untersuchung bestebenben Borichuffen ift von ber einschlägigen Gerichtebehörbe bie Urfache ber noch nicht erfolgten Erledigung beifegen ju laffen.

Bon ben Memtern, mo feine Borfchuffe befteben, find Fehlangeigen gu erftatten.

Unebach, ben 12. Januar 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer ber Finangen.

Freiherr von Unbrian.

Beret, Direftor.

Edmarz.

Einl. Nr. 8365. Erv. Nr. 10413.

Un fammtliche Polizeibehörden von Mittelfranfen.

(Die Reinigung ter mit Ungeziefer behafteten Schublinge betr.) Im Namen Geiner Majeftat bes Ronias.

Da nach neuerlichen Anzeigen die bieffeitigen Ausschreiben vom 17. Juli 1838 und 21.

Juni 1841 bezeichneten Betreffe nicht allenthalben genau vollzogen und inebesondere von einigen an ben Regierungsbegirt von Schweben und Reuburg angrängenden Poliziebehörden nicht gehörig beachtet werben, fo lieht fich jet. Negierung veranlagt, bie fraglichen, burch Rüchfen ber Menschlichteit gebotenen Anordnungen mit bem Bemerten zu erneuern, daß faumfelige ihre Gefangenwärter nicht pflichtmäßig überwachende Behörden ermfiliche Einschreitungen zu gewartigen haben.

Unebach ben 12, Januar 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Inbrian.

Cowari.

Dienfes-Radridt.

Seine Königliche Majestat haben vermöge allerhöchsten Entschliegung vom 29. Dezember v. 36. bie erlebigte Pfarrikele ju Regelsbach, Defannat Schwabach, bem bieberigen Pfarrer zu Imgolfabt, Defanats Minchen, Iohann Satob Leibig, zu werlichen gerubt.

Cours ber banerifchen Staats-Papiere.

7	9	t	а	а	t :	3 =	9	D a	p	í	e r	e.			Brief	Gel
Dbligationen à	3	1 .	8	pr	011	pt				_				-	1024	102
Promeffen auf	28	ani	6.91	ltic	n,	p	er	6	űď	A	gio	•				
Bant-Aftien D	iv.	П	. !	Sei	n.	_									682	

Rönialich

Intelligenz:



Bayerifches

Blatt

für Mittelfrant

Nro. 5.

Unebach.

Mittwoch, den 19. Januar 1842.

Inbalt.

Eine im f Landgerichte Grafenau aufgegriffene taubflumme Manneberson. — Beitrage jum allgemeinen teutichen Privatrechte von Deeraspellationsgerichterat Arnold. — Berebetswortses und unvorfditiges Schiegen in ber Renjadrenach, . Die Erledjung ber Diarrei Gammbach, . Der hiltorigie Berein in Willeffenten.

Befanntmachungen ber oberften Staate- und Rreis-Behorden.

Gini. Dr. 9132. Erp. Dr. 10688.

Un fammtliche Diftritte Polizeis Behörben von Mittelfranten.

(Gine im f. Landgerichte Grafenan aufgegriffene taubftumme Dannsperfon betr.)

Im Mamen Geiner Majefiat Des Ronigs.

Um 19. Muguft vor. 36. wurde im Begiete bes tgt Landgerichts Grafenau bie in unten mitfolgender Personal-Befdreibung naher bezeichnete blobfinnige Maunsperson aufgegriffen, und

alle bieber angestellten Berfuche bie Beimath berfelben aufgumitteln, maren vergebens.

Muf Beranlaffung eines Requisitions Schreibend ber t. Regierung von Riederbauern Rammer

bes Inneren vom 19. vor. Mits. und Jahre wird baher sammtlichen Distriftes Policie General von Mittelfranken ber Auftrag ertheilt ff. ungefaunt ber heimalh bieser Person in ihren Bezirken nachzusessichen und Kalls solche ermittelt werden sollte, hierüber längstens bis zum 31. bieses Monats Ungeige ander zu erfatten

Unebach, ben 13. Januar 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Connenmaner, Gefr.

Befdreibung

ber am 19. August b. 36. im Canbgerichtebegirfe Grafenau aufgegriffenen taubftummen Danne-

Größe 5' 6" 3"
Alter bei 18 Jahrn , Saere, Bragn , Critine, breif , Bugenbraune, Kräunliche ; 3' Rugen, hellgraft , Yafe, proportionitt

Mafe, proportions

Bahne gut,

Rorrerban, linglicht, hager und blag.

Mis besondere Rennzeichen hat berfelbe am hintern reur- Raden eine 1 3 30 lange Rarbe, oberhalb bem linten einen Drud, welcher ein Loch bilbet, und schon von einem tangeren Sall berstommen fann.

Einl. Rr. 8815. Erp. Rr. 10726.

Un fammtliche t. Banbgerichte in Mittelfranten.

(Beitrage jum beutichen Privatrechte von Dherappellationegerichterath Mrnold betr.)

Im Damen Geiner Majeftat bes Rontas.

Die von Seite bes f. Ministeriums bes Innern an die f. Regierung von Oberfranten, Kammer bes Innern erfaffene und hieber in Istschrifte migetheilte Entschließung vom 4. b. Me. inbeziedneten Betreffe wird ben fämmtlichen t. Kandgreichten burch ben nachschenden Abonel jur Kenntniß unter dem Bemerten eröffnet, daß, in so ferne die den Landgreichten pro 184, juges wiestenen Regiesonds zur Berichtigung der Kesten sur die Muschaffung des in Frage siedenmen Beertes, ohne Verkürzung der ordentlichen Bedurfniße unzureichend erscheinen biese Anschaffung vorers zu unterbleiben habe, nachdem sich zur Zeit nicht mit Gewisbeit beurtheilen läßt, ob die in der gedachten Ministerial-Entschließung angedeuteten besondern Mittel, bestehen in der Allgemeinen Kriervo der Kreibsenbe für nethwendige Iwede pro 184, oder in den Erschiedung anseiten Kreissonde auch den Bozjahren der lausenden Finanzeriede nicht für andere wichtigere Zwede annoch in Anspruch werden, genommen werden.

Musbach ben 14. 3an. 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Freihert von Unbrian

Connenmayer, Gefr.

Muf ben Bericht bezeichneten Betreffes vom 18. v. De, wird ber f. Regierung von Dberfranten, Rammer bes Junern, unter Ructichluf ber vorgelegten Berbandlungen Raditebenbes erwiedert. Ermächtigungen jur Anschaffung eines Mertes auf Regietoften schiegen nothwendiger Weise bedingung in sich, daß burch die wirfliche Anschaffung die Regiefonds nicht überschrieten, noch andere nothwendige Bweife, sir welche biese Gonde junachst bestimmt find, beeinträchtigtet werden, und es fann sonach auch von der durch bes 8. Appellationsgericht in seiner nicht zu bezweisschen Australie grechenen Ermächtigung zu Anschaffung ber "Beitrage zum allgemeinen etutichen Privaterechte vom Oberappellationsgerichtstafte Annaberichte erft dann

Wehranch gemacht merben, wenn die Regiefonde biegu genugende Mittel barbieten,

Menn auch die Erwerbung bes befagten Wertes ben f. Landgerichten zwersichtlich nühlich fein mag, so findet doch zu diesem Zwede eine Erhöhung des landgerichtlichen Regiesondes aus Gentralsonden, wie solche beantragt worden, nicht flatt, dagegen wird aber die Regierung, K. d. Innern in Erwägung ziehen, ob die erforderliche Erhöhung nicht aus der allgemeinen Referve der Areissonde für nothwerdige Iwade pro 1823 oder aber aus dem Erdbrigungen an die sem Kreissonde aus den Borjahren der laufenden Finanz-Veriode ohne Beeinträchtigung wichten Erweissonde geschöpft werden sonne, gegebenen Kalles diese Erhöhung eintreten laßen, entgegengessehren Kalles aber den Laufenzeichten eröffnen, daß bei der bermaligen Ermanglung der nöthigen Wittel das besagte Wert im heurigen Jahre noch nicht angeschafft werden sonne und sonach noch worbehalten bleicher müsst, vom der in Witte liegenden Ermächtigung in dem Zeitpunste Webrauch zu machen, in welchem die Regiesonde gestatten, die Kosten zu übernehmen.

Munchen, ben 4. Janner 1842,

Muf Geiner Roniglichen Majeftat allerhochften Befehl,

Ginl. Dr. 9284. Erp. Rr. 10638.

(Berbotswidriges und unvorsichtiges Schiegen in ber Neujahrenacht betr.) Im Namen Seiner Majefiat Des Ronigs.

Nachdem in ber lettverflossenen Reujahrenacht im Bezirke des t. Landgerichts Kadolzburg ein Handwertsgefelle schon wieder das Unglick gehabt hat, durch verbotendbriges und unworfichetiges Schiefend der ber bei fin ger ber rechten Hand versieren und sich hierdurch vielleicht zeit tebens erwerdsun fähig zu machen, so unterläßt die t. Regierung nicht, auch diesen Berall ssentig befannt zu machen nußte, das biefelb die berudende Wahrnehmung machen nußte, daß bisher alle berartigen wohlmeinenden Marnungen beinade gang ohne Erfolg geblieben sind.

Unebach ben 14. Januar 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranken. Rammer bes Junern.

Freiherr v. Unbrian.

Schwarz.

Einl. Rr. 1121. Erp. Rr. 1355.

(Die Erledigung ber Pfarrei Stammbach betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Durch ben Tob bes Pfarrers Berner ift die protestantische Pfarrei Stammbach, Defanats Munchberg, in Erlebigung gesommen. Bur Bewerbung um biefelbe steht ein sechswöcheutlicher Termin offen. Die Erträgnisse flut folgende:

1 An fanbigem Gebalt:

1) Mus Staatstaffen						
an baarem Gelb	50	ft	fr.			
2) Mus Stiftunge-Caffen in Gelb	48	fL 3	fr.			
8 Deten Rorn pon bem Meglesborfer Gotteshaus.				٠.		
Bebent		fL 24	fr.			
12 Rlafter weiches Scheitholg		fL 24				,
a Michael Chaide		ft				
Die davon abfallende Affaren		fl				
			-			
NEW Office Andrew Office (Completelling			100	p.	51;	11.
Il. An Binfen von Aftiv Capitalien			-	PL.		R.
111. Getrag aus Reculraten ; ; ; ; ; ;						
Freie Bohnung im Pfarrhaufe nebft bem Genuß ber						
Defonomie Gebaude!	30	ft. —	Tr.			
7 Tagwert Felber						
43 , Wiefen						
½ " Garten		_				
Ein Fischwaffer Delfchnit genaunt) . , .	92	ft. 25	tr.			
*1			122	ft.	25 1	fr;
IV. Ertrag aus Rechten						
V. Ginnahmen an Dienstfunktionen			323	fL.	58	fr.
VI. Obfervangmäßige Gaben			26	fl.	33	fr.
VII. Freiwillige Gefchente 19 fl. 56; fr.						
		Ø.,,,,,	ma 633	a	473	*
			isten —			
and the second of the second o		-		_	_	_
Die reinen Gintunfte bef	tehen b	emnach	in 633	fl.	473	fr.
Bapreuth, ben 7: Januar 1842.						

Bapreuth, ben 7: Januar 1842. Rönigliches protest. Confiftorium.

Frenbel.

Sagen, Gefr.

Un die verehrlichen Mitglieder des hiftorifden Bereins fur Mittelfranten.

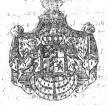
Die Sammlung ber alterthumlichen und naturhiftorischen Gegenftande, welche ber hiftorische Berein seit einigen Jahren angelegt hatte, ift in ber neuern Zeit fo bedeutend vermehrt worben, bag bas bisherige Lotale nicht mehr austreichte, fondern die Erwerbung eines neuen, geräumigen als Bedurfuif fich zeigte. Paffend für beifen Zweit wurde ein Theil bes untern Stockes im Caefino-Gebaube acfunden und gemiethet.

Um nun Die verehrlichen Mitglieder bes Bereins in ben Stand ju feben, jene Sammlung tennen ju lernen, ift an jebem Montag und Donnerstag bie Grunde von 12 - 1 festgefest, in welcher bas botale geoffinet und ber Benitung ber Mitglieder bargeboten fein wirb.

Ansbach ben 14. Januar 1842.

Freiherr von Andrian.

Röniglich



Bayerifches

Blatt

Intelligenz:

für Mittelfranten.

Nro. 6gmens

Musbach.

Samftag, ben 22. Januar 1842.

3 n balt.

Die 145. Berfoofung ber alteren ofterreich. Staatsiculb. - Dienfted Radrichten. - Cours ber baper. Staatstoppiete.

Befanntmachungen der oberften Staate und Rreis Behorden.

Einl. Rr. 9213. Erp. Rr. 11154.

(Die 145, Berloofung ber altern öfterreich, Staatsschuld bette) 114.

Das Girfusar ber f. f. Lanbedregierung im Erzherzogthume. Deferreich unter ber Enns vom 3. Dezember 1841 rubrigiren Betreffs wibb fammt bem Berzeichnise ber einschlen Boligations-Rummene ber 389. Serie, welche in ber am 1. Dezember v. 36. vorgenommenen 145. Berloofung ber altern öfterreich. Staatsschuld gezogen wurden, zur Wahrung des Interesse bet beitheiligten Gemeinden, Stiftungen und Privaten, in ben, nachfolgenden Abbrücken zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Ansbach ben 18. Januar 1842.

Janiftag, ben 22. Ja

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Kammer Des Unnern. Freiherr von Anbrian.

Connenmaner, Gefr ..

Circulare

ber f. f. Landebregierung im Ergherzogthume Defterreich unter ber Enns.

Ueber Die baare Ausgabinnig ber am 1. Dezember 1841 in ber Gerie 389 verloosten funfprocentigen Aerarial Dbligationen ber Gtante von Defterreich ob ber Euns.

In Folge eines Defretes ber and allgemeinen hoffammer vom 2. b. Me. wirb, mit Be, giebung auf bie Cirfular. Berordnung wom 29. Cttober 1829 Rachstebenbes jur öffentlichen Renntniß gebracht.

§. 1. Die am 1. Dezember 1841 in ber Serie 389 verloosten fünspercentigen Aerarials Obligationen ber Stände von Desterreich ob ber Eine vom Jahre 1795 Rr. 8043. bis einschlies fig Rr. 9535 und vom Jahre 1789 Rr. 1. bis einschließig Rr. 3424 werden an die Glaubiger im Nenwoerthe des Kapitals daar in Conventions Minge gurudbezahlt.

S. 2. Die Ausgahlung Des Rapitals beginnt am 1. Februar 1842 und wird von ber ob ber Ennflich-ftanbifchen Aerarial-Rrebite-Raffe in Ling geleiftet, bei welcher Die verloosten Obliga-

tionen einzureichen finb.

5. 3. Bei ber Ausgahlung bes Kapitals merben jugleich bie barauf haftenden Intereffen und gwar bis letten Rovember 1841 judievel und einhalb Progent in Wiener-Mahrung, fur bie Monate December 1841 und Janner 1842 fingegert bie urfprunglichen Zinfen zu funf Percent in Conventions-Munge berichtiget. Leber 600-700 fic.

5. 4. Bei Obligationen, auf welchen ein Beichlag, ein Berbot ober fonft eine Bormerfung hafter, ift vor ber Rapitale-Ausgablung per iber Bohrbe, welche ben Berbot ober bie Bormer, tung verfügt fat, beren Muftebung zu erwirten.

Siffungen, offent iche Angitale-Ausgablung von Obligationen, welche auf Fonde, Rirchen, Riofter, Stiffungen, öffentliche Inflitute und aubere Repersonften lauten, finden jene Berichtiften ihre Ammendung, welche bei der Umifpreibung von dereit Doligationen befolgt werben muffen.

S. 6. Den Befigern von folden Dbligationen beren Berginfung auf eine andere Rrebits-Raffe übertragen fit, fieht es frei, Die Rapitale-Musgablung bei ber ob ber Eunflich-flaubifden Berborn haben.

3m letteren Falle haben fle bie verloodten Obligationen bei ber Raffe einzureichen, aus

welcher fie bie Intereffen bisher erhoben haben.

6100

Bien am 3. Dezember 1841.

Johann Salagto Freiherr v. Geftieties

Rb. Deft. Regierungs Prafibent.

Jofeph Felner Ried. Deft. Regierungerath.

Bergeichnif

ber einzelnen Obligatione. Dummern ber 389ften Gerie, welche in bet am 1. Dezember 1841 porgenommenen einhundert funf und vierzigften (25. Erganjunges), Bergeefting ber atteren Staatefchulb gezogen wurde.

Merarial Dbligationen ber Stante mem Defeefrich ob ber Enns. vom Jahre 1795 A & Dettent. Dir. | Dir. Nr. 1 %r. Nr. Mr. | Nr. Nr. | Nr. | Nr. 8043|8110|8166 8235|8290|8351|8414|8477|8535|8582|8634|8686|8763| 88151 8868 8048 8112 8168 8236 8293 8352 8415 8478 8536 8583 8635 8690 8764 8816 8869 8050 8113 8169 8237 8296 8353 8417 8481 8537 8584 8636 8691 8767 8818 8870 8051 8116 8170 8238 8297 8357 8418 8482 8538 8585 8637 8695 8770 8820 8872 8052 8117 8172 8239 8298 8359 8419 8483 8540 8586 8639 8697 6772 8821 8875 8054 8118 8173 8242 8302 8362 8420 8486 8541 8587 8640 8700 8774 8822 8876 8059 8119 8175 8243 8304 8363 8421 8487 8543 8688 8643 8701 8775 8827 8877 8060 8120 8177 8244 8305 8364 8422 8492 8544 8596 8645 8702 8776 8828 8881 8061 8121 8178 8245 8306 8365 8423 8493 8545 868198846 8704 8777 8830 8883 8063 8124 8179 8246 8307 8366 8425 8496 8546 8595 8648 8705 8778 8832 8884 8066 8126 8182 8247 8308 8367 8426 8428 8549 86 864 864 86 867 1 8779 8069 8127 8184 8249 8309 8368 8429 8438 856 858 8686 8711 8782 8833 8885 8834 8886 8070 8129 8185 8251 8310 8369 8430 8500 8552 8601 8651 8712 8785 8836 8887 8072 8132 8187 8252 8312 8376 8432 8502 8553 8698 9654 8713 8786 8836 8896 8073 8133 8189 8253 8313 8377 8441 8503 8554 8696 8655 8717 8787 8839 8898 9074 8135 8193 8254 8314 8378 8444 8504 8557 8607 8656 8718 8788 8841 8899 8075 8136 8199 8258 8316 8379 8447 8507 8558 8609 8658 8719 8789 8842 8900 8076 8137 8202 8259 8317 8380 8448 8508 8559 8610 8659 8721 8791 8077 8138 8204 8260 8320 8381 8452 8509 8560 8611 8660 8726 8792 8844 8902 8080 8139 8205 8263 8321 8382 8453 8511 8561 8613 8661 8727 8793 8845 8904 8081 8141 8206 8264 8322 8383 8454 8512 8562 8615 8662 8728 8794 8846 8908 8082 8142 8207 8268 8323 8358 8456 8514 8563 8616 8663 8732 8795 8847 8912 8083 8145 8208 8269 8324 8389 8458 8515 8564 8620 8664 8735 8796 8848 8913 8084 8148 8209 8271 8333 8392 8459 8516 8565 8621 8066 8739 8797 8849 8914 8087 8149 8210 8272 8334 8393 8460 8517 8566 8622 8667 8740 8798 8851 8915 8088 8153 8211 8274 8336 8394 8462 8518 8567 8623 8669 8742 8799 8853 8916 8089 8154 8218 8276 8338 8399 8463 8520 8568 8624 8670 8744 8802 8854 8917 8090 8155 8221 8280 8339 8400 8464 8523 8572 8625 8671 8745 8804 8855 8918 8092 8156 8223 8281 8341 8401 8465 8524 8573 8626 8672 8746 8805

8097 8157 8224 8282 8342 8402 8467 8526 8575 8627 8676 8747 8809 8861

8100 8159 8229 8285 8345 8404 8470 8529 8577 8629 8680 8752 8811 8864

8106 8162 8233 8288 8348 8408 8475 8531 8579 8632 8684 8759 8813 8866

8108 8164 8234 8289 8349 8413 8476 8533 8581 8633 8685 8762 8814 8867

8098 8158 9226 8283 8343 8403 8468 8528 8576 8628 8678 8749 8810

8105 8160 8230 8287 8347 8405 8473 8530 8578 8631 8683 8755 8812

8857 8923

8862 8925

8865 8927

8924

8926

8930

Merarial Dbligationen ber Gtanbe von Defterreich ob ber Enne. Dom Jahre 1795 à 5 Bercent. Rr. | Rr. | Rr. | Rr. | Rr. | Rr. | Rr. 92r. 1 Mr. 92r. 1 92r. 1 Nr. 8939 8979 9020 9052 910 0 9155 920 9239 9279 9330 9368 9410 9443 9474 9508 8942 8980 9021 9053 9102 915 9303 9240 9282 9331 9372 9411 9444 8943 8981 9022 9054 9104 9104 9104 9243 9284 9333 9373 9412 9445 9475 9509 9476 9510 8644 8982 9023 9055 9108 9166 9205 9244 9285 9334 9374 9413 9446 9477 9511 8945 8983 9024 9058 9109 9167 9206 9247 9286 9335 9376 9418 9447 9478 9512 8947 8986 9026 9063 9111 9169 9208 9249 9287 9339 9378 9419 9418 9479 9513 8948 8987 9027 9065 9112 9170 9210 9251 9289 9342 9379 9420 9449 9180 9514 8949 8989 9028 9067 9114 9172 9212 9252 9290 9347 9350 9421 9450 9481 9515 8953 8990 9029 9068 9115 9173 9214 9253 9291 9348 9381 9422 9451 9482 9516 8954 8992 9030 9069 9117 9174 9215 9254 9297 9349 9382 9423 9452 9483 9518 8955 8993 9031 9070 9118 9128 9216 9256 9299 9350 9383 9424 9453 9484 9519 8956 8994 9032 9071 9121 9170 9217 9257 9300 9351 9384 9425 9454 9496 9522 8957 8995 9033 9072 9124 9180 9218 9258 9301 9352 9386 9426 9456 9487 9523 8958 8997 9034 9073 9125 9181 4446 9259 9305 9353 9387 9428 9457 9488 9525 8959 9000 9035 9074 9130 9186 9221 9261 9306 9354 9388 9429 9458 9492 9526 8961 9001 9036 9077 9134 9188 9222 9262 9309 9355 9390 9430 9460 9493 9527 8964 9003 9039 9079 9135 9189 9223 9263 9309 9356 9391 9431 9461 8967 9005 9040 9080 9186 9190 9225 9264 9310 9357 9392 9432 9463 9497 9329 8968 9006 9041 9088 9137 9191 9227 9266 9311 9358 9393 9433 9464 9499 9530 8969 9007 9042 9090 9142 9192 9228 9268 9315 9359 9394 9434 9465 9500 9532 8072[9008]9044[9093]9144[9193]9229-9271-9320-9360[9395]9435-9466[-9501]95338973 9012 9045 9094 9147 9194 9230 9272 9322 936: 9396 9436 9467 9502 9534 8974 9013 9046 9095 9148 9195 9232 9273 9323 9362 9399 9437 9468 9503 9535 8975 9015 9047 9096 9149 9197 9233 9274 9324 9363 9400 9439 9469 9501 8976 9016 9049 9098 9150 9198 9235 9276 9325 9364 9406 9440 9471 9505 8977 9017 9050 9099 9151 9200 9236 9277 9327 9366 9408 9441 9472 9506 8978 9018 9051 9100 9152 9201 9237 9278 9329 9367 9409 9442 9473 9507 "bom 3ahre 1789 à 5 Percent. 1350 174 214 247 138::178 222 140 . 181 . 927 142 2185 1231 254 154 186 1933; 256

173 208 246

			2	-	manuscription or	And a little and		E E	Land Co.	100			
	, aer	rial	D 6 11	gatione		Stän1	e vo	n De	sterre	id) o	b ber	Enne	,
	-			. 00	m Jahre	1789	à 4-4	Percen	t.		1 1		
Tr	l Mr.	1	Dr.	Nr. + N	n Rr.	Dir.	nr.	Mr.	-9ir-	Mr.	Nr.	9₹r.	2ir.
588	685		892		16 1245								2136
589	686	786	901	986 11	19 1253	1362	1460	1550	1682	1814	1944	2041	2140
590	688	789	902	991 11	25 1258	1363	1464	1583	1687	1815	1947	2046	2141
591	689	790	903		38 1263								2142
595	690	791	904	996 11	39 1267	1366	1478	1559	1694	1826	1950	2049	2144
596	693		907		40 1271								2146
598.	694	795	909		46 1275								2148
604	696	799	911	1001 11									2149
607	697		912	1005 11									2158
611	700	809	915	1006 11									2161
621	703		917	1007 11									2163
623	706		918	1011 11									2165
624	710		920	1013 11									2169
627	711		921		64 1288								2172
630	713		925		71 1290								2173
631	717			1021 11									2174
632	718		930	1022 11									2177
633	722		932	1024 11									2178
634	726	839	939	1027 11	79 1303								2180
635	729		941	1029 11		1404							2181
639	730	S45	947		96 1306								2182
641	732		948	1049 11									2183
642	735		949	1053 12									2185
646	738	851	950	1059 12									2187
647	740		951	1062 12									2188
651	741		952	1063 12									2 90
657	746		953	1065 12									2192
658	747		954		16 1327								2193
659	749		956	1068 12									2194
662	750		957		20 1335								2195
667	758		958		27 1339								2197
669	764		962	1073 12									2198
670	767	866	964	1076 12									2199
671	768		967		33 1346								2201
672	773		968		35 1348								
673	774	872	969		36 1350								2206
677	778	873	970		39 1353								2209
678	780	874	979	1108 12	1 1 1 1 3 5 4	1456	1572	1679	1809	1936	2035	2134	2210
679	1783	876	982	1112 12	144 1360	1457	1573	1680	1812	1937			2212
		886				•					2037		

Merarial. Dbligationen ber Stanbe von Defterreich ob ber Enne

vom Jahre 1789 à 5 Bercent. Nr. Mr. Rr. nr. Mr. Mr. Mr. Nr. Mr. Nr. Rr. Mr. 2483 18 2677119 2634 2752 2485110 2579 012655 2587 2660 3104 3240 27:3 2688 2659 4 2692 0 2799 2515 - 2617 2522 . 2523 + 2621.2703 3190 3306 3208 3334 3213 33335 3216 33337 3217 3358 3218 3341

3219 3351

Dienftes - Raditiditemas

Unter bem 14. Januar b. 36. ift bem Med. Der Beitirich Brunter von Munchen bie Er- laubiff jur Ausübung ber arzifichen Praxis in Berching, und ber Doriffen Umgegend ertheilt worben.

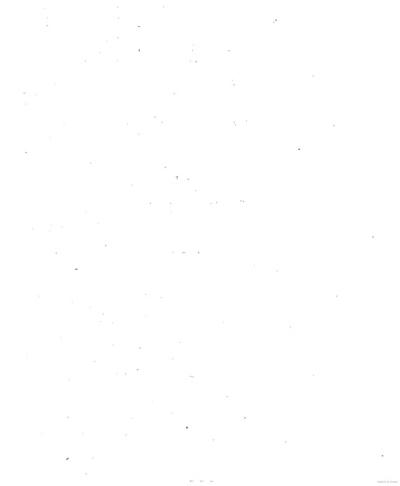
Unter bem 15. Januar 1842 ift ber bieberige Couldienft-Erfpeftant Johann Jafob Giel jum Schullehrer ju Buchen ernannt worben,

Mittelft Allerhöchst unmittelbaren Reservite wurde unter bem 5. Januar 1842 ber praftische Argte Dr. Corenz Beer zu Berching jum Canbgerichte-Argte in Grebing ernannt.

Unter bem 8. Januar b. 36. ift ber bisherige Lehrer an ber Unterflaffe ber fatholifchen Madhenichule ju Rumberg Joseph Anton Dammer als Schullehrer an ber Sherflaffe ber fatholifichen Madhenichule beleicht beftellt worben.

Coure der baperifchen Staate-Papiere. Augeburg ben 13. Januar 1842a.

	anyounty	ven 13. Januar	184200		
6 1	aatbe	papierei	5, 0195		Brief Gelb
Obligationen à 3½	g prompt.			•	1024 1017
Promessen auf Bar BanbAttien Div. I	. Sem	Sinc Pigio	" - Helbo	: -	675 672



Moniglich.



Banerisches.

Blatt

Intelligenz =

für Mittelfranten.

Nro. 7.

Musbach.

Mittwoch, den 26. Januar 1842.

3 n h a l t.

Den Bau einer Spuggoge und eines Schulbaufes fur tie ifraelitifche Bemeinte in Berrbeim - Das Lauten ber Bluden. - Die Beichlaguabme ber Dendidrift: Dr. David Briedrich Strauß driftliche Glaubenelebre in' ibrer geschichtlichen Gittwicklung und im Rampfe ber modernen Biffenichaft, allgemein faglich bargeftellt von Phi-Gierbus 1ter Band, Confiang, Drud und Berlag von Carl Gludber 1841. - Dienftes Nachricht. - Cours ber baper. Staatepaviere.

Befanntingdungen bet oberften Staates und Rreis Behorben.

Ginf. Rr. 9872. Gro. Rr. 11465.

Un fammtliche Diftritte. Doligei. Behorben von Mittelfranten (Den Bau einer Spnagoge und' eines Schulbaufes fur bie ifraelitifde Gemeinbe in berrbeim betr ?"

3m Damen Geiner Dajeftat bes Ronias.

Mit Bemanahme auf bas Regierungs-Aussichreiben vom 21. Dftober 1841 rubrigirten Be-

treffe (Rreis. 3nt. Blatt Rr. 86) werben unteniolgend bie Ergebnife ber fur ben Bau einer Gnnagoge und eines Schulhaufes fur Die ifraelitifche Bemeinde in Berrheim angeordneten Rollettejur öffentlichen Renntniß gebracht.

Unebach, ben 20. Januar 1842.

Roniglide Regierung von Mittelfranten . Rammer bed Junera.

Freiherr pon Andrian.

ter Marchae ers Man-Control Inc. S. S. St. C. Spice C Personappungun De

Edinara.

3 u famme en ft ell ung ber jum Bau einer Synagoge und eines Schulbaufes fur bie ibraclitifche Gemeinbe herrheim, Landofommiffariate Landau im Regierungsbezirt ber Pfalz gesammelten Beitrage.

Fortl. Dir.	2	eneni	ามทุ	, bei	r P	olizei	behör	ben.			Beitrage			: Bemerfungen.
	1.,1	lnm	itte	160	re	M o	gift	rat	P		1.	1		
1	Unebach .				·)	1 27	Fil.	S. M.	1		5	24		
2	Dintelebuhl .				500	76-	1	1	-	Ä	1-	-	-	Domigiliren in Diefem Poli
					1	11:	1	Photos:	31	P	1	- 0	-	geis Begirt feine Juben.
3	Eichstädt .						in fr	-6			1-	-	-	beegleichen.
4	Erlangen				1		1.				1-		-	besgleichen
5	Firth .				.9:	III	034	13	111	1	10	27	-	
6	Rarnberg .						and man		-		-	-	-	wie 97. 2.
7	Rothenburg										1-		-	beegleichen.
8	Edywabach .	-									1	39	-	
- 33	047.4	- 1	. 8	ant	ge	rid)	te.						-	
	Altborf .										-	-	-	wie R. 2.
- 1	Unsbach .										1	39	-	
11	Beilugrics										-	30	-	
12	Bibart .										1	24	-	
13	Cabolzburg										1	18	-	ì
	Dintelebuhl .										-	-	-	
15	Eichstädt .										-	-	-	wie n. 2.
16	Erlangen .					•					-	-	-	
17	Erlbach .										4	23	-	
18	Fenchtwang .					•					2	4	-	
19	Greding .					3 (-	4	,			18	18	-	
	Gungenhaufen			٠							1-		-	1
	Beibenheim										-4	33	-	
	heilebronn .						9/93		11		1 1	6	-	l .
	Sperrieben	*		5					-		1-1	-	-	
	herebrud .			-1.5		2 (0)			albaur	_	1-	-	-	mie Dir. 2
	Ripfenberg			1	6 3	1.50	111	W.	THII		1-1	-	-	beegleichen
	Canf				- 1	1		1.75	uE		2	22	-	
	Penterdhaufen						7.				2	3	-	
	Renfadt ala.											-	-	
	Nürnberg	٠									1 1	-		
	Pleinfeld .										1-	-	-	1
	Rothenburg		٠		4.1			- 1	UITS.		-			nie l'r 2
	Schillingefürft					- 11		. 5	11:		1-	-		bragleichen.
33	Schwabach						11.	-115	3, 11		1 -	-	-	teegleidien

Fortl. Dr.	- 3d drolloge doron Beitrage vonio it ich Bemerkungen.
11	11. Randgerichte. Co.
34	11 ffeuheim - 38 -
35	Baffertrubingen
36	Beiffenburg
37	Binbeheim
	fill, Serrichaftegerichte. supad mi
38	Burghadlach
39	Ginereheim
40	Stihere i. Chevau
41	Sohenlandeberg D airalle 1 1 -
42	Pappenheim
	Rübenhaufen
	Schwarzenberg
	Summa . 56 55
P	Madhadi hon '90 Jan '1949

Ronigliche.

Rönigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Schwarz

Einl. Nr. 5337. (Erp. Nr. 11563.

825-25.

(Das Santen ber Gloden betr.)

3m Ramen Geiner Majeftatindes Ronigs.

Es ist jur Anzeige gesommen, da lied undere duf immerfatten Lande mahrend des Schlassen der Uhren österes gleich zeitigk gelte bet in ber Michael gena bet. Uhren österes gleich zeitigk gelte in bei bei bei bet ausgeschie bei bei des ausgeschie angen hat. Bur Begegnung der beider alle in bei bei bei bei die ausgeschie gens der Eloden und Abschlagen 18 18 20 in hindlich des leichten Berspflingen bei bei Bauereffes, der Gemeinden nut selbst des Berdes gur Radjachtung bekannt gemacht, daß, wenn aus was immer sur ehre des langere Zeit z. B. von 2-3 Uhr geläutet werden folg, im mer abzwarten ist die bie Stunde 2 ausgeschlagen hat, hierauf wird danu 10 Minuten geläutet dann 6 Minuten ausgesetz, die der Burtelschlage worder ist, dann wird wieder 10 Minuten ausgeschieden in fielfe folge geläutet und wieder 6 Minuten ausgeschied in fielfe folge des geläutet und wieder 6 Minuten ausgeschieden in fielfe folge des geläutet ausgeschieden das geleit vor der Burtels ausgeschieden der Burtels aus gestellt wird.

Die fammtlichen Polizei Behorben bienit beruftragt, bafur gu forgen, drum 90

obn oor Nere Edmit

bag vorfiehenbe Befanntmachung befonbers ben mit bem Rautgefcafte beauftragten Perfonen gurfrengen Rachachtung auf geeignetem Wege tund gegeben werbe.

Mindbach ben 21. Januar 1842.

Ronigliche: Regierung von Dittelfranten.

Rammer bes Innern.

Sonnenmayer, Gefr.

01 201 Sie

Cind. Rr. 327. Erp, Dr. 11575.

Un fammtliche Polizei Beborben von Mittelfranten.

(Die Beichlagnadme ber Drudidrift: Dr. Anie) Arierin Clauf Grauf Grantlide Glaubenkleber in ibrer geschichtlichen Guteridung und im Compte ber mobernen Beffeindaft lafgefellt faglig bargefillt von Potalethus Ifter Bant, Comptan, Drudium Gergap point, Catellouber 1631 betr.

Im Ramen Gener Mojefiat Des Ronigs.

Die auf ben Grund bes §. 7 ber III. Berfassungs Beilage vom t. Ctabtsommisariat Rurmberg verfagte und von ber nuterserigten t. Regierung fortgesetse Beschlagnahme ber oben bezeich Drudschrift ist von bem löniglichen Miniserium bes Intern burch bedesse Entschlechung vom 19. b. Ms. bestätigt worden und hat bemnach die Consistation mehlt bem Berbote ber erwähnten Schrift eingutreten, wonach fich fümmtliche Polizeibehörden genaueft zu achten haben.

Unebach ben 23. 3an. 1842.

Freiherr von Andrian ...

Schwary.

Dien feie Biellindtidt.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich bewagen gefunden, auf die bei ber t. Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern erfebigte Affefforentelle ben bermaligen Affeffor bei ber tonigl. Regierung von Dberbapern, Kammer bes Innern, Carl Lindner zu verfegen.

Cours ber bayerifchen Staats Papiere. Muasburg ben 20. Sanuar 1842.

***************************************	Staate.	p a. p	i e r e			Brief Gelb
Obligationen à	3 0 prompt.				•	102 1017
Promeffen auf	Bant Altien, per	Stud	Agio		• •	- -
Banfellftien Di	iv. I. Sem. 1.		1,4111			675-673

nort bem f

Röniglich



Bayerifches:

Blatt

Intelligenz=

für Mittelfranken.

W. an Stellar bed and

Musbach.

Samffag, ben 29 Januar 1842.

Zu & Gidais.

Das Berbot bes Ancinanderbangens mebrerer Bagen ober Schlitten." Die Berichtserflattungen wegen Biederbefehung ertebigter. Sebrerfleten an. ben Studienanftalten. — Die liebertragung ber durch bas Arteben bes Abvollaten Porgelt erlebigten Stelle eines Stiftungs. und Gemeinde-Anwaltes bei bei f. Landgerichten Bamberg II. und Geflach, — Dienflet-Radpichten.

Befanntmadjungen ber oberften Staate- und Rreis. Behorden ..

Eint. Dr. 9887. Erp. Rrs 11642.

namftag. ben 29. Se

(Das Berbot bes Uneinanberhangens mehrerer Bagen aber Golitten betr.) .

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Die unterfertigte Stelle fieht fich verantagt ben fammetlichen Diftriftspolizeibehörden und !. Bauinfpettionen von Mittelfranten bekannt zu machen, bast ber Bollzug bes unter bem 8. Februar w. 36. fin obenbezeichneten Betreff erlaffenen Ausschreibens im Reisd-Intelligensblatt Ir. 12., wosnach die Berordnung vom 2. Dezember 1840 bas Berbot bes Aneinanderhangens von Wagen betr. auf das Aneinanderhangen von Schlitten analoge Anvendung zu finden hatte, einstweiten zu fiftiren fei.

Anebach am 23. 3an. 1842.

Ronigliche Reglerung von Mittelfranken, Rammer bes Innern, Kreiberr von Undrian,

Schmarz.

:55

Sitt Mr -6152. Sen Mr. 11744.

(Die Berichtberftattungen miegen Misberbeigeung eribtigter Lebrerftellen an ben Studienanftalten betre)

Bermoge hochften Miniterial Referents vom 3. v. Die, und Jahres Rr. 28933 ift an fammtliche Rreibregierungen ber Buftrag, ergangen, ihre Berichte und Borfchlage über bie Bieberbe, fegung ber in ihren Regierungs Begirten erlebigten Lebricklen an ben Studiemankalten fo geitig einzufenben, bag folche gur allerhöchften Entschließung gehörige Beit vor Beginn bes ueuen Schuliabres voracleat, werben fommen.

Damit fich die unterfertigte Stelle in den Stand gefest febe, diefem hochften Auftrage ent, fprechend Folge zu feiften und lusbesondere bie zu dem Ende vorgeschriebenen Termine genau einguhalten, ergeht biemit an die Borffante fammtlicher Studianaftalten bes Regierungebegirts und biejenigen Unterbehörden, welche vermöge ihres Wirtungefreises oder eines einvaigen Prafentations. Rechtes hierbei betheiliget find, bie Meffung

a) bei Erleigung folder Lebeftellen, bereit alfogleiche Wiederbefenng bie Dringenheit iber Umftante gebietet, unverzäglich und bafte fpateftens inner halb 8 Tagen nach er-

folgter Erledigung bagegen, brimie

b) bei jenen erledigten Leftfiellen, bei welchen eine folde Dringenheit ber Wiederbefepung nicht vorliegt, fraceient innerbalb 4 Wochen vom Tage ber Erledigung an gerechnet, ober in ber Met jure Beriftig und Wiederbesegungsvorschlage ander vorzulegen, bas bieselben jedensalle Dignite, vor dem Schlusse des Wintersemeiters oder des Berwaltungsjahre babier enterfen.

Sollten befondere und unerwartete Unitande bie Ginhaltung ber fo eben fesigefesten Termine

unmöglich maden, fo find folde unverguglich gur Angeige gu bringen.

Dabei halt-fich bie unterfertigte Stelle ju ber Erwartung berechtiget, bag bie ju bem bes fagten Zwede ju erfattenben Berichte dergeftallt umsichtig und vollftandig werben vorgelegt werben, baß ber Zwed der Geschäftsfosorung in ber in Frage stehenben Angelegenheit nicht burch geitraubenbe Ruchfragen und nachtragliche Erganzungs-Anirrage vereitelt werbe.

Unebach ben 23, Januar 1842.

Romiglide Regierung von Mittelfranten,

nathiltum Treiberr won Undrian.

en er eine eine bet die K

Connenmaner, Ceft.

Einl. Rr. 9355. Erp. Rr. 11927.

(Die Uebertragung ber burch das Abloben bes Abvofaten Porgelt erletigten Stille eines Stiffungs, unt Gemeinde-Unwaltes bei ben f. Landgerichten Bamberg il. und Seglach betr.)

Im Mamen Geiner Majefit bes Roniae.

Bemag Mittheilung ber t. Regierung von Oberfranten vom S. b. ift bie burch ben Tob bes Abvofaten Porgelt in Bamberg erlebigte Stelle eines Anwalts fur bie Gemeinte , und Stiftungs,

Angelegenheiten im Begirte bes t. Landgerichts Bamberg II. und Seglach bem f. Abvotaten Prell in Bamberg übertragen worben.

Bas hiemit befannt gemacht wirb. itren Bungmung

Mnebach, ben 26. 3an. 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

B. B. b. R. R. D.

B. B. b. R. R. P. Direktor.

Schwarz.

Dienftes, Dadtidten.

Unter bem 18. Januar b. 38. ift ber bisherige Coulebrer Michael Bacherl ju Rirchbuch ; jum Schullehrer und Megner in Irferedorf, grnanut, marten, Linter bem 21. Januar b. 36. ift, hemm, t. II., Nigriff, Rufter ju Schwabach bie Bermefung

ber t. Diftrittefchul Infpettion bortfelbft gertragen, mprbenfied

befchloffen. ohne St e ich feinen Lit

ju iheile - P

sid ni bie fille 1. Abrehrung, Sitiller e unter bem Benedig enben Rinber. Merbad jegonnt, und Ebel m · febr fchmerge Rim. 8 ibr Frieden; , 192 tim alus S 97575



Röniglich



Bancrifches

Blatt

Intelligenz:

für Mittelfranten.

Nro. 9.

Mindbach. all Mittwoch, Den 2. Rebruar 1842.

Den in Bapern ju bilbenden Berein fur ben Ausbau bes Doms in Coin, — Die Zutheitung ber SteuerGemeinbe Wilbermeborf an das f. Rentamt Reuffadt afft — Die Erfolgung der katbolifchen Schul und Renereffelte zu Dening. — Dareiverergütung für bis Dypothefenprotofolie. — Die auf Eriefonds jum ilnterbalt ber Schulsphilfen für bas Jahr 1801/190 bewiligten Beitrage. — Die Fleischreite für den Monat Februar. — Diffrittel ungen Rechung bet f. Landperichte Ering pro todonie. — Erfolgung ber iften Erbereffelte ju Ripfenberg. - Die Bebanblung ber f. Jagben. - Cours ber baver. Ctaatspapiere.

Befanntmachungen ber oberften Staate und Rreis-Beborden.

m 4 70 , 80 . 20 . .

Erp. Rr. 345.

(Den in Bavern ju bilbenten Berein fur ben Ausbau bes Doms in Coin betreffenb.) Der fonigliche Regierungs Brandent von Mittelfranten.

Seine Majeftat ber Ronig, von ber lebbafteften Theilnahme fur bas ben Ausbau bes Domes ju Coln beimedenbe Unternehmen erfullt, und von ber feften Buverficht geleitet, es merbe unter Merhochft 3brem Proteftorate in Bavern ein gablreicher Berein fich bilben, welcher bie Mitwirfung jur Bollendung bes berrlichffen Dentmale teutscher Bantunft fich jur Aufgabe macht. baben ju biefem Ende bie nachftebent abgebrudten Gabungen in genehmigen gerubt,

Indem bas unterfertigte Regierungerrafibium biefelben gur effentlichen Menutnif bringt, fugt es bie Ginlabung an alle biejenigen bei, welche an Diejem jo großartigen, jebem Teutichen bobes Intereffe einzuflößen geeigneten Unternehmen, Theil gu nehmen beabuchtigen, ihre Damen entweber felbit in bie bei allen Diuriftevolizeibeborben bereit liegenben Viffen einentragen, ober

ihren Beitritt denfelben schriftlich anzuzeigen, damit, sobald eine hinreichende Anzahl Theilnechmer fich gefunden haben werden, sofort nach S. 8 der Bereinsfahungen wegen der Wahl eines Ausschupes das Geeignete verfügt werden könne.

Unebach, ben 27. Januar 1842.

B. B. b. R. R. P. Duffell, Direftor.

von Berchenfelb.

Sagungen bes in Bapern zu bilbenben Bereins fur ben Ausbau des Doms zu Coln. Der Dom ju Coln, ber teutichen Bauwerte berelichftes, barrt ber Bollenbung.

Bereits hat unter bem Namen: "Dombau-Berein", in Coln ein Berein fich gebilder, welcher ben 3wed hat, vermittelft Darbringung von Gelvbeitragen, und in jeder sont angemeffenen Weife für die würdige Erhaltung und ben Fortbau des benannten Doms nach bem urfprünglichen Plane thätig mitguwirfen: — aber nicht nur in Coln selbit, sondern auch anderwärts sichen hat bas in Frage flebende Wert freudige Unterflühung gefunden, wie solches die zu bemerttem Zwede bereits von mehreren Seiten erfolgten nicht unbedeutenden Sendungen barthun. Bapern wird bierin nicht unfelbeiten.

Es wird biefes ber besonderen Theilnahme Geiner Majenat bes Ronigs fich erfreuende Unternehmen bei allen Bapern Untilnag, und gwar bier einen woch um fo lebhafteren Anflang finden, als gegen 2 Jahrhunderte lang gurften ihres geliebten Gerficherflammes ben Erzbischöflichen Gib von Goln inne hatten, und eben jest wieder ein Baper benfelben als Friedensbote eingunchmen im Begriffe fieht.

Um jedoch hienach in Bayern die Mitwirtung jur Bollendung des Colner Dome geborig bethätigen zu tounen, ift — einen baperischen Berein zu bilden nothwendig, und es haben Seine Ronigliche Majeftät in dieser hinficht nicht nur die Bildung eines solchen Bereins mit nachste, benden Sahungen zu genehmigen, sondern auch bas Protestorat besselben allergnabigst zu über, nehmen geruft. — 2)

§. 1. juin a

Unter bem Proteftorate Seiner Majeftat bes Ronigs ebilbet fich in Bapern ein Berein, welcher jum 3wede hat, burch Gelbbeitrage ju bem Ausbau bes Doms ju Coln nach bem ursfreinalischen Plane mittgwirfen.

6 2

Der bayerische Berein wird, fich wegen ber Berwendung feiner Mittel mit bem ju Coln bestehenden hauptvereine in Benehmen feben, und fein Bestreben babin richten, daß biefelben ber hervortretender Ibeile in der Augenwendet werden, — damit biese wo möglich als bas Wert bes bayerischen Bereins emtsichen, und burch ibn ben Julianglichsteit ber verfügharen Mittel auch jur Bollendung gebracht werben.

^{*)} Seine Maigftat baben per, wenn bie Glasmalereien für bie Moria-Silfskirche in ber Mu beenbigt fein werben, bas erfte aus bem Ertchauffe bes baverifden Bereins erbaute Fenfer bes Chiner Dome gang mit Glasgemalben auf Roben Geiner Cabinets Cafe ju verfeben.

dindag 6. 3.

Ber bem Bereine beitreten will, hat fich jur Entrichtung eines Jahresbeitrags von Einem Gutben ju verpflichten, jedoch fieht es Jebermann frei, auch auf mehr ju unterzeichnen.

Der Austritt aus bem Bereine muß ein Jahr vorher erflart werben.

§. 4.

Durch Einzahlung eines Beitrags von 50 fl. fann bie Eigenschaft eines Mitgliebes für 20 Sabre erworben werben.

Diefe Abficht muß jedoch fogleich erflart werden, wibrigenfalls bas Unerbieten als eine fur jebes Sabr eingegangene Jahlungeverbindlichteit betrachtet wird.

§. :

Die Beitrage find alljährlich an bem hiefur ju bestimmenben Termine ju entrichten.

Der Berein wird burch einen allgemeinen Berwaltungsausschuß vertreten, welcher außer bem Borftanbe aus 10 Mitgliebern besteht, und seinen Sis ju Munchen hat. — Die Mitglieber bes Berwaltungsausschuffes werben von 3 zu 3 Jahren aus ben zu Munchen auwesenden Bereinsmitgliebern burch Stimmenmehrbeit gewählt.

Gie bestimmen unter fich ben Borftaitb; ben Gefretar und ben Raffier. - Die Austreten-

ben find wieber mahlbar.

10.116 mm . 9 S.117. . .

Der allgemeine Berwaltungsausichung leitet; alle Angelegenheiten bes Bereins. — Er fest fich mit bem ju Gon beitehenben Sauptwereine jur Erfullung bes Bereinswerets in Berbindung.
3hm liegt bie Keftftellung ber Ausgaben-Etats, bie Feftfebung bes Zermins für bie Begahlung ber Bereinsbeiträge, bie Bereinunhmung und Berwendung fammtlicher Bereinswittet. baun

bie Prufung und ber Abichlug ber Jahred-Rechnungen ob.

Reben bem allgemeinen Berwaltungsausschufchuffe wird für jeden Regierungsbegirt ein aus einem Borftanbe und 5 Mitgliebern bestohenber Rreisausichuf gebilbet, ber in ber Rreishaupt-ftabt feinen Gig bat, und nach ben im §. 6 gegebenen Borichriften gu mablen und einzurichten ift.

Der Rreibausschus hat Die Beforderung und Ausbreitung Des Bereins in bem ihm jugewiefenen Rreife fich angelegen feyn ju laffen, Die Beitrage ber Bereinsmitglieder ju erheben, und an ben allgemeinen Berwaltungsausschusselbungienden, und mit Diesem fortgeseites Benehmen jur Erreichung bes gemeinfamen 3wordes jud-unterhalten.

Fur Dberbapern bat ber allgemeine Berwaltungeausichuf bie Gefchafte bee Areieausichuffes

burch einen aus feiner Mitte ju bilbenben engeren Musichuff ju beforgen.

§. 9.

Rach Umfluß eines jeben Jahres bringt ber Berwaltungsausschuß bie Refultate ber Ber- waltung burch ben Drud jur öffentlichen Renntnis.

Munchen, ben 20. Janner 1842.

Einl. Rr. 6775. Erp. Rr. 7701.

(Die Butheilung ber Steuergemeinde Bilbermeborf an bas f. Rentamt Neuftabl ain. betr.) Im Ramen Geiner Majefict bes Ronias.

Gemaß hochfter Entschliefung bes fgl. Minifteriums bes Innern haben Geine Dajoftar ber

Ronig zu beschließen geruht, bag bie Steuergenteinbe Bilbermeborf vom 1. Dfrober v. 36. an von bem f. Pandgerichte Cabolyburg ju trennen und bem f. Canbgericht Darft Eribach bann bem Rentamt Renftabt ald. jugutheilen fen; mas hiemit jur allgemeinen Renntnig gebracht wirb.

Unebach ben 20. 3an. 1942.

Ronigliche Regierung pon Mittelfranten. Rammer bes Innern und ber Finangen. 3. H. b. R. R. D. Suffell, Direftor.

Geret, Direftor.

Compary.

Winl. Nr. 9653 Ero. Dr. 11945.

> (Die Erledigung ber tatholifchen Schul . und Defnerftelle ju Dening betr.) 3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die tatholifche Schul . und Definerstelle ju Dening, tal, Landgerichte Beilnaries, ift erlebigt und wird mit einem burch einen Rongrug-Erganzungezuschuß aus Rreibfonds auf

3meibundert Gulben geftellten Gintommen gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre Gesuche bie jum 1. Mari b. 36. bei bem f. Landgerichte Beilngries ober ber t. Diftrittofchul-Infpettion Beitngried I. ju Daulushofen ju überreichen, von wel chen fie zu fammeln und bis 15. beffelben Monate mit gutachtlichem gemeinschaftlichen Bericht vorzulegen finb.

Unebach ben 26. 3an. 1842.

Ronigliche Regierung von Dittelfranten, Rammer bes Innern.

> 3. B. b. R. R. D. Buffell, Direttor.

anel rondin b diorenautach.

nagage, h

Schwarz.

Ginl. Rr. 7369. Erp. Rr. 770.

In fammtliche Sopothefen Memter von Mittelfranten.

(Papiervergutung fur Die Sppotbeten Prototolle betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

216 Rachtrag ju bem im rubr. Betreffe erlaffenen Intelligengblatte Musichreiben d. d. 13. Darg 1841, Geite 183, wird bie unterm 21. Januar l. 36. an bie f. Regierung von Edmaben und Reuburg ergangene und hierher mitgetheilte Finang-Minifterial-Entschlieftung zur alla e. meinen Biffenich aft und Darnachachtung nachstehend befannt gemacht.

Unebach, ben 26. Januar 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern und ber Rinangen. 3. R. b. R. R. D. Geret, Direftor. Suffell, Direftor.

Schmari.

Unter Beziehung auf die generelle Entschließung, vom 3. Marg vorigen Jahres — in untenbemerkten Betreffe wird ber f. Regierung auf beren Anfrage vom 12. einselem eröffnet :

baß ben Sppotheten-Beamten zu gestatten fei, von ben Partheien für jebe prototollarische Berhandlung im Sppothetenprotofolle, für welche überhaupt ein Stempelbetrag anfällig wird, ohne Unterschieb, ob biefelbe einen vollen Bogen einnimmt, ober nicht, als Ersab für ihre Auslagen eine Papier-Bergutung von einem halben Rreuzer erheben zu burfen.

ba eine Theilung biefes Betrags nach ber 3ahl ber auf einem Bogen ftehenben Berhandlungen unausführbar ift, und ba ben Partheien hiebei ein Rachteil in foferne nicht zwageht, als berwendung eines besondern Stempelbogens für jebe einzelne Berhandlung angeordnet werben könnte, und bie Parthei dann boch die volle Papiervergutung bezahlen mußte, welche das Aerar dem biefe Auslage and seinen eigenen Mitteln, resp. aus bem Regieaversum, bestreitenden Beanten zu überlaffen, ohne allen Zweisel berechtigtet ift.

Danden ben 21. Janner 1842.

Muf Geiner Majeftat bes Ronige allerhochften Befehl.

Graf von Geineheim.

Durch ben Minifter ber General-Sefretar, Minifterial-Rath.

Gietl.

Sagrtier Frau! binbermeift

Einl. Rr. 10566. Exp. Rr. 1244 . gradnat madiaina

(Die aus Rreisfonds jum Unterhalt ber Schulgebilfen fur bas Sahr 18a1jag bewilligten Beitrage: betr.)

3m Ramen Gemer Majeftat bes Ronigs.

Den betheiligten Schuldehrern, Schulbiense Erfpeltanten und Schultaffen wird hierdurch gur Kenntnis gebracht, bag bie aus Kreissvols gur Unterhaftung ber Schulgehilfen for bas laufenbe Jahr 164 bewilligten Unterftugungsbeitrage bei ben treffenben t. Rentamtern heute gur Zahlung eingewiefen worben' find.

Anebach, ben 28. 3an. 1842. f. durgebeit. ann n. m. Meniglicher Megierung von Mittelfranten,

Ronigliche Diegierung von Mittelfi

B. B. b. R. R. P. D. Duffell , Direttor,

Schwarz.

Einl. Rr. 10388. Erp. Rr. 12281.

Un fammtliche Diftritte-Polizeibehörden von Mittelfranten.

(Die fleischpreife fur ben Monat gebruar betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Den fammtliches Diftriftspolizeibehorden von Mittelfranten werden nachstehend bie, auf die neuesten Zusammenstellungen ber Durchschnittebreiße von bem, in ben brei Tarbifriten bes Regierungsbezirtes verkauften Schlachtwiehe fic grundenden Sabe, nämlich:

	1. fur den Cardiftrift Ausbach, " wogu gehören:				
• >	Die Dagiftrate Ansbach, Dinfelebuhl und Ro.	bas Pfun	0		
ı,	thenburg,	Ddyfenfleifch !	fr.	2	pf.
		Ralbfleifch	7 ,,	_	.,
2)	bie Candgerichte Andbach, Dinfelebuhl, Feucht.	Sammelfleifch '			
	mangen , Bungenhaufen , Beibenheim , Beilebronn,	Schweinfleifch !			
	herrieden , Leutershaufen , Rothenburg , Schillings-fürft , Uffenheim , Baffertrubingen , Windsheim,	Cayarenquequy	,,	_	"
	II. fur den Tarbiftrift Gichftabt,				
	wogu gehoren :	bas Pfun	b		
		Ddfeufleifch !	fr.		
2)	bie ganogerichte Beilngries, Gichftabt, Ripfen-	Ratbfleifch 8	3	_	
		Schaffleifch -			
35	bie Berrichaftegerichte Glingen, Pappenheim	Schmeinfleifch	a″	9	"
	III. für den Tardiftrikt Rurnberg, bestehend aus:		. ,,	•	"
1)	ben Dagiftraten Rurnberg, Furth, Erlangen,				
	Schwabach,	bas Pfun	b		
9)	ben fanbgerichten Altborf, Cabolyburg, Erlaugen,			_	nf
	Berebrud, Lauf, Dt. Bibart, Dt. Erlbach, Reu-				
	fabt ail. Rirnberg, Schmahach . unb		3 ,,	_	"

gabt all., Ruruberg, Schwabach, und Schaffleifch 7 ,, 3) ben herrichaftegerichten Mr. Einerstein, Do Schweinfleifch 10 ,, heifandeberg, Schwarzenberg, und Burghablach,

mitgetheilt, welche fur ben Sall, daß im Monate Februar wegen unverhaltnismäßiger, hoher Fleischpreise nach ber Berordnung vom 23. September 1830 in einzelnen Polizeibezirten eine Taxirung ber verschiedenen fleischyreise nöthig werden sollte, den treffenden Behörden bei der Taxregulirung um Anhalte bleuen, keines wegs aber als von der Königlichen Regierung feftgesehte Taxen betrachtet werden tonnen.

Unebach ben 28. 3an. 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

3. B. b. St. R. P. Suffell, Direttor.

Connenmaper, Gefr.

Ginl. Rr. 856. Erp. Rr. 12345.

(Die Diftrifte-Umtagen Rechnung bee t. Landgerichte Erlangen pro 1840/41 betr.) Im Ramen Geiner Majefiat bes Ronigs,

Die Diftrifte-Umlagen-Rechnung bes f. Canbgerichte Erlangen pro 18 !?, welche

1110 fl. 27 fr. Ginnahme,

1140 fl. 46 fr. Musgabe.

30 ff. 19 fr. Mehrausgabe.

nadweißt, hat nach vollzogener Superrevision bie oberkuratelamtliche Genehmigung erhalten, was allerhöchster Borschrift gemäß mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß hiezu 990 fl. 27 fr. durch Umlagen aufgebracht worden find.

Andbach ben 28. Januar 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten.

Rammer bes Innern.

3. B. b. R. R. P. Duffell, Direttor.

Schwarz.

Ginl. Rr. 10267. Erp. Rr. 12347:

(Erledigung ber iften Lehrersftelle ju Ripfenberg betr.) Im Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Nachdem burch Beforderung die Iste Schul , Drganisten : und Kantorsstelle ju Achseneg in Erledigung gesommen ift, so wird dieselse jur öffentlichen Bewerdung mit dem fassionsmäßigen Einstommen von (468 st. 383 fr.) vierhundert sechgie acht Guben 333 fr. unter dem Anhange ausgeschriefen, daß die Bewerdungen in vorgeschriedigenen Form bis 1. Merz d. 38. bei dem tgl. Landgericht oder der in Districte Schulinspettion Kipfenberg einzureichen von diesen Beforden aber mit gemeinschaftlichem gutachtlichem Bericht hangleng bis Jum 15. bestelben Monats hierher vors gutegen sind.

Andbach ben 28. Januar 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern.

In the state of the state of

Sonneumayer, Getr.

Einl. Rr. 21740. Exp. Rr. 7910.

Un fammtlichet. Forftamter von Mittelfranten und an bie t. Forftvermaltung-Dintelebuhl.

(Die Bebanblung ber P. Jagben betr.)

3m Namen Geiner Majeftat des Ronigs.

Die unterfertigte f. Regierung hat fich in neuerer Zeit überzeugen muffen, bag von Seiten ber Pachter f. Jagben bie in ben Sagbpacht-Bertragen ausbrucklich uiebergelegte Bebingung:

"daß bie gepachtete Sagb in gutem Stanb gu erhalten, jagbordnungsgemaß "gu behandeln und bag inebefondere bie festgesette und hergebrachte Schuffe und "Aau ggeit für jede Wildgattung nach Weibmanns Gebrauch zu beobachten fei."

haufig nicht beachtet, und bag inebesonbere ber Zuftand ber f. Sagben und bas Intereffe bes Berare burch bas fatt ju jeber Sahredzeit, bei öffentlichen Treibjagben und ohne Unterschiebes Alters fintifinbende Weglchießen ber Rehegeifen gefahrbet wird. Aben auch einer mit bem Stabe ber Rebegiand berd nur in einer mit bem Stabe ber Felde und Walblutur verträgtichen State er-

halten werben foll, fo tann and anbretfeife eine To fagbordnungewidrige unweidmann'iche und einer formlichen Bifbaudrottung gleichfehenbe Behandlung ber f. Jagben nicht langer gebulbet, fonbern es muß ben t. Forftamtern, unter Sinweifung auf Die beffebenben jagbpoligellichen Berorbnungen und auf ben 5. 22 bes Jagbpacht-Rormativs vom 10. Juni 1829 wieberbolt gur Pflicht gemacht werden, Die weibmanniche Behandlung ber Jagben burch bas untergebene Perfonal geeignet iibermachen ju laffen, und in gallen, wo von Geiten ber Pachter erweislich ben Sagbpachtbebingungen überhaupt, und inebefonbere benen ber \$. 16, 18, 22 entgegen gehandelt wird, folde borerft unter Dinweisung auf bie in ben \$6. 24, 26 bes Jagbracht-Rormative megen Chabloshaltung bee Merare und Buruduahme ber Sagben ju vermarnen, unb im Bieberholungefalle ober in befondere bebenflichen Fallen, Behufe weiterer Ginfchreitung bieber Ungeige ju erflatten, mas auch ju gefcheben bat, wenn Sagbinbaber ibre pripativen ober Roppeljagben auf eine ben beitebenden Bertragen und Jagbordnungen zuwiderlaufenbe und ben Stand ber angrangenden f. Jagben gefahrbenbe Deife benuten.

Siebei werben bie f. Forftamter wieberholt angewiefen, Die genaue Ginbaltung ber burch generalifirtes Musichreiben vom 20. Mai 1838 (Rr. 3nt. Bl. Rr. 27 pag. 302) sub 2 und 3 getroffenen Anordnungen genauer als bisber ju übermaden, und ju bem Enbe fammeliche Jagb-Dachter in fo weit es nicht ichou gefcheben ift, ju veranlaffen, Diejenigen Schuten, welche burch Ertheitung einer Jagb Charte von Seiten bes Pachters jum Begang ber Jagb ermachtigt werben wollen, bem f. Forftamt nament Iich gat begeichnen genwelch letteres nicht nur Die einfchlagigen f. Revierforftereien hievon gur Darundigdrung in Reugtuif ju feben, fonbern auch Die ausgeftellten Erlaubnig-Charten ju contrafigniren bat, Die I., Forftamter haben bie Sagbrachter ihrer Begirte auf bas porfichenbe öffentliche Ausschreiben aufmertfam gu machen, und baf es gefcheben.

burch Recepisse ad acta ju befunben.

Inebach am 29. 3an. 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer ber Kinangen.

3. 2. b. R. R. P. Suffell . Direftor Geret, Direftor.

> abress . It be tilt deletari schulup ..

"on brenett

Cours der banerifden Graate-Dapiere. Mugeburg ben 27, Januar 1842.

	ල	t	a 1	a t	6	*	P	a	p	ie	r	t.			Brief	Gelb
 Obligationen à	3	C		pro	m	pt.				١.					102	102
Promeffen auf						pe	r (Stů	đ	Ag	io				-	
Banf-Aftien D	V.	1.	S	em.												678

Röniglich

Banerisches

Blatt

Intelligenz:

Mittelfranten.

Nro. 10.

Musbach.

Samftag, den 5. Februar 1842.

Die Behandlung ber f. Jagben. — Die Gollette ben für Muler Andreas Zöllmaper ju Abrain, f. Landge.
richte Laufen. — Die Aufkellung eines Aganten für. die Munchner-Aachner Modifiar Feuer-Berficherungs Gefell, ichaft, refp. die Ababerung von Agenturbezirfen. — Die Berichte iber ben Reubau von Schuldkuffen — Die Clette jur Erbauung einer neuen Songage in Altenfiein. — Die Frabung von Privat Bachsen. — Dienfies Machrichten. — Bergeichnis mangespafter Eingaben bei ber f. Regierung von Mitteffranten.

Befanntmachungen der oberften Staate, und Rreis-Beborben.

Einl. Nr. 21740. Erp. Nr. 7910.

Un fammeliche t. Forftamter von Mittelfranten und an die t. Forftvermal tuna Dintelebubl.

(Die Bebantlung ber f. Jagben betr.)

Im Ramen Geiner Majefidt bes Ronias.

Die unterfertigte t. Regierung bat fich in neuerer Beit überzeugen muffen, bag von Geiten ber Bachter f. Jagben bie in ben Jagbracht-Bertragen ausbrudlich niebergelegte Bedingung;

"daß bie gepachtete Sagt in gutem Stand ju erhalten, jagbordnungegemaß "tu behandeln und daß indbesondere Die festgefente und hergebrachte. Chuß : und "Ranggeit für jebe Bilbgattung nach Beidmanns Gebrand gu beobachten fei,"

haufig nicht beachtet, und bag inebejondere ber Buftand ber f. Jagben und bas Intereffe bes Merare burch bas fast ju jeber Sahredgeit, bei offentlichen Treibjagben und ohne Unterfchieb bes Altere ftattfindende Begichiegen ber Rebegeifen gefahrdet mird. Benn auch einerfeite ber Rebestand ftete nur in einer mit bem Stande ber Relb: und Balbfnitnr vertraglichen Starfe erhalten werben fou, fo fann and andrerfeits eine jo jagbordnungewidrige unweidmann'iche und einer formlichen Bilbaubrottung gleichsehende Behandtung ber f. Jagben nicht langer gebulbet, fondern es muß ben t. Forftamtern, unter himweifung auf Die bestehenden jagopoligeilichen Ber

ordnungen und auf den §. 22 bes Jagdpacht-Mormativs vom 10. Juni 1829 wiederholt jur Pflicht gemacht werden, die weidmänniche Behandlung der Jagden durch das untergeben Perfel auf geeignet überwachen zu lassen, und in Fällen, wo von Seiten der Pachter erweislich den Jagdpachtebingungen überhaupt, und insbesondere denen der §. 16, 18, 22 entgegen gehandelt wird, solde vorreit unter Hinveisung auf die in den §§. 24, 26 des Jagdpacht-Kormativs wes gen Scholoshoften ber ind bei Berafe und Juruf nach met der Jagden zu verwarnen, und im Wiederholungsfalle oder in besonders bedenflichen Fällen, Behafs weiterer Euchgeretung hischer Anzeige zu erftatten, was auch zu geschehen har, wenn Jagduhaker iste privativen oder Roppeljagben auf eine den beschehend Verträgen und Jagdordnungen zuwiderlaufende und den Stand vor angräugenden t. Jagden gefährdende: Weile kennigen.

hiebei werben bie f. Forftamter wiederholt augewiesen, die genaue Einbaltung ter burch gerralifirtes Ansichreiben vom 20. Mat. 1838 (Ar. Int. Bl. Nr. 27 pag. 302) sub 2 und 3 getroffenen Anordnungen genauer als Gischer ur wiberwachen, und zu bem Ende fammetide Jagdo-Pächter in so weit es nicht schen geschrecht ild, zu verantaffen, dieseinigen Schuten, welche durch Ertheilung einer Jagdo-Charte von Seiten des Pachters zum Begang der Jagd ermachtigt werden wollen, dem f. Forstamt nament lich zu bezeichnen, welch letzeres nicht nur die einschlagigen f. Revierförstereien hievon zur Darnachachtung in Reuntnig zu seinen, sondern auch die ausgestellten Erlaubnischarten zu contrassnieren hat. Die f. Forstamter haben die Jagdvachter ihrer Bezirfe auf das vorstehend öffentliche Ausschreiben ausmerksam zu machen, und daß es geschehen, durch kreerepisse al aect zu bekunder.

Ansbach am 29. Jan. 1842.

Romigliche Regierung von Mittelfranken, Rammer ber Finanzen.

huffell, Direftor Geret, Direftor.

Schwarz.

Einl. Rr. 10567. Erp. Rr. 12481.

An fammtliche Diftritts, Polizei, Behörden von Mittelfranten. (Die Collette für den Muller Andreas Bolmaper ju Mbrain, t. Landgerichts Laufen betr.) Im Ramen Seiner Majeftat des Konigs.

In nadifiehender Zusammenstellung werben die Erträgniffe ber zu Folge hochften Ministerial-Reserripts vom 20. Dit. 1844 veranftalteten Collette für ben Mutter Andreas Jollmaper zu Abrain f. Landgerichts Comfen zur öffentlichen Kennnuff gebracht.

Unebach, ben 29. 3an. 1842.

Rönigliche Regierung von Mietobfranden, Rammer bes Imern. I. B. d. R. R. P. Huffell-, Direktor.

Schwarz.

Ueber fi cht ber im Regierungsbeziefe von Mittelfranten tollettirten Beitrage für ben Müller Andread Bollsmaper ju Abrain, f. Landgerichte Laufen.

tl. Nro.	Benennung	ber Behör		ifte-Pi	olizeis	Bet	rag	tl. Rro.	Benennung		Distrifi	8-910	lizei=	Bett	ag
Sortl.	in to hear	91			- 1	fl.	fr.	Fortl.	-0 =0					fl.	fr
	I. Unmit	elbar	e M	agistra	te.	1		1		Yant	geridy	e.	1		-
1	Unebach			6.5		1	12							5	1
2	Dintelebühl					1	9	25	Ripfenberg					1	-
3	Eichstädt					2	15	26	Lauf .					5	
4	Erlangen					1	18	27	Leutershausen				.]	_	5
5	Fürth .		.4			2	_	28	Reuftadt a. b.	21.				3	1
6	Rürnberg					11	50	29	Rirnberg					2	3
7	Rothenburg				.)	1	24	30	Pleinfeld				. 1	6	_
8	Schwabach				. (1	12	31	Rothenburg					1	41
_	11.	Lands	gerich	te.	- 0			32	Edillingefürft				. 1	_	5
9	Mitdorf	. `		٠.	.00	1	9	33						2	_
1.0	Unebach				.00	-1	48	34	Uffenheim					2	13
11	Beilngries			٦,		2	54	35	Waffertrubing	en			- 1	2	4 5
12	Bibart .					2	21		Weißenburg				- 1	1	1
3	Cadolyburg					3	54	37	Windeheim					1	3
4	Dintelebühl					2	33		III. Se	rrid	aftöge	richte.	1		
5	Eichstatt					2	8	38	Burghaslach			,		A-1748	2
6	Erlangen					2	18	39	Cinerebeim					_	3
7	Erlbach					2	55	40	Ellingen .				- 1	2	
8	Feuchtwang					1	36		Sobenlandeber				1	1	2.
9	Greding					4	34		Parvenheim					1	1:
0.5	Gungenhaufen								Rübenhaufen						
21	Beibenheim					97			Sampargenberg				- 1		2:
22	Beilebronn				. 1	1	30		00	'		-		Acceptance	-
23	Berrieben					1	9					6	dunna	106	3:

Ausbach ben 29. Januar 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten. Rammer bes Innern.

3. B. b. R. R. D. D. Duffell, Direftor.

Sdymari.

Einl. Rr. 10590. Erp. Rr. 12521.

(Die Aufftellung eines Agenten fur Die Dundner-Radner Mobiliar-Feuervernicherungs Gefellichaft , refp. Die Abanderung bon Agenturbegirfen betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es wird andurch befannt gemacht, bagi nach Abfeben bes bisberigen Ugenten fur ben Landgerichtbegirt Ufenheim, Farbermeifters Schleger in Uffenheim biefer Ugenturbegirt bem Agenten ber Manchner-Nachner-Mobiliar-Keuerverficherungsanftalt Raufmann Eduard Probit in Ripingen mit allerhöchfter Genehmigung übertragen worften fep.

Unebach, ben 31. Januar 1842.

Konigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. 3. B. b. R. P.

Suffell, Direftor.

nebert, Samila

Einl. Rr. 8259. Erp. Rro. 12669.

tet merbe.

In fammtliche Diftritte-potigeibehorbeiff" Biftrittefculinfpectionen und Bauinfpectionen von Mittelfranten.

> (Die Berichte über ben Neubau von Schulbaufern betr.) Im Ramen Seiner Maiefiat Des Konias.

Die unterfertigte Stelle hat jum öftern schon die Wahrnehmung machen muffen, bag bei der Bortage von Planen jur herftellung neuer Schulsebaude die im Intelligengblatt für Mittelfranken pro 1841 unterm 18. Januar bes genannten Jahres ausgeschriebene Berordnung vom 7. Januar 1841, von einzelnen Poligepbehörden bes Regierungsbegirts nicht vollstandig beobach.

Die Unterbehroden werden baher an biefelbe unter bem Auftrag erinnert, folde funftig auf bas Genauefte zu beebachten, bamit nicht in Folge mangelhafter Inftruction zeitraubende Auftrage jur Erganzung ber Berhandlungen nothwendig werben.

In bem Borlagberichten haben bie Unterbehörben in Jufunft bie in bem bochften Minifterial-Bericht vom 7. Januar 1841 angefishrten Momenter tutg ju berühren und beren Erfullung nachauweifen.

Unebach, ben 2. Februar 1842."

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. 3. B. b. R. R. P. Buffell.

Edwary.

Sonnenmaner, Gefr.

Einl. Rr. 9436. Erp. Rr. 12661.

(Die Rollette jur Erbaung einer nenen Conngoge in Altenftein betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Bezugnahme auf bas bieffeitige Musichreiben vom 22. Oftober v. 36. wird hiemit gur
öffentlichen Kenntnis gebracht, bag von nachstehenden Polizeibehörden nachsolgende Betrage zu
bem in rubro angegebenen Zwede ber unterfeitigten Stelle übergeben worden feien:

iebenen	zmeare ver	unterferi	ugien	Citit	averg	ever	t iv	otoen
1)	Stadtmagift	rat Ansbe	id) Ti		5		6	fr.
2)	"	Fürth			11	Ħ.	23	fr.
3)	"		abady		1	fl.	36	fr. `
4)	Landgericht	Beilngrie	в.		_	Ħ.	30	fr
5)	"	Mtt. Bil	bart		1	fl.	48	
6)	" -	Cabolzbu	rg. :::	no.	1	fl.	27	fr.
7)	,,	Erlangen			1	fl.	30	fr.
8)	,,	Mtt. Er	ibady	17311 315	. 2	fl.	35	fr.
9)	" "	Feuchtwo	nigen	B3 • 17**	1:1-1	Ħ.	18	fr.
10)	,,	Grebing		e Leone	y: 8	fl.	9	fr.
11)	"	Beibenhe			3	ft.	24	fr,
12)	"	Seilebro	nn		1	fl.	_	fr.
13)	,,	Lauf			2	Ħ.	8	fr.
14)	,,	Leutersho	ausen		1	Ħ.	48	fr.
15)	٠,,	Reuftabt			1	Ħ.	_	fr.
16)	,,	Uffenhein	n.			fl.	39	fr.
17)	herrichafts	gericht El	Lingen		1	fl.	33	fr.
18)	"	5	ohenlai	nbaberg	_	Ħ.	15	fr.
19)	"	90	appenh	eim	3	fl.	7	fr.
		¥s.	Sm	Ganze	n 50	fl.	16	fr.

Ansbach ben 2. Februar 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

B. B. b. R. R. P. Huffell, Direttor.

Schwarz.

Einl. Rr. 9051. Erp. Rr. 12709.

An fammtliche Diftritte-Polizeibehörben und Bauinfpectionen von Mittele franten,

> (Die Erbauung von PrivateBadofen betr.) 3m Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Rachbem bie f. Regierung die Bahrnehmung gemacht hat, baf bie bestehenben Berordnun-

gen fiber Erbauung von Privat-Bacofen, namentlich bie vom 14. Juli 1806 und vom 8. Juli 1808 nicht allenthalben genau jum Bollguge tommen, so werden die fammtlichen Diftritte-Polizey-Behörden und Baufuspectionen von Mittelfranken zu deren pflichtmaßigen Befolgung wiederholt angewiesen, und bieselben in bessen Folge beauftragt:

1) bie Errichtung neuer PrivateBactofen, außer jenen ber Bader und ben biefen gleichzuach, tenben Gewerben überbauwt möglichft ju vermeiben, bagegen aber bie Erbanung von Ge-

meinde-Badofen nach Rraften ju forbern;

2) unabweistiche Privat-Bacofen nur in ifolirter Stellung, und wenigstens 36 Fust von andern Gebauben entfernt gu gestatten;

3) biefe Privat-Bactofen nur in gang entfernter lage jum Flacheborren verwenden gu

 unnachfichtlich barauf ju bringen, baß biefelben ftete mit einem 3 bie 4 Auß weiten und gewölten Rautine, in welchem bie Teuerjuge ausmünden, bann mit wohl verichließbaren Zhuren verfeben werben.

Die genannten Polizei und Baubehörben haben biernad, in vorfommenden Sallen fich ftreuge gu achten, und fich aller eigenmächtigen Mowelchungen von vorstebenden Direftiven bei Bermeibung misliebiger Einschreitung forgfältig zu enthalten, etwaige Kontravenienten aber zur Berantwortung und Strafe ju zieben.

Unebach, ben 3. Rebruar 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. B. B. b. R. R. P. Suffell, Direktor,

Connenmaper, Gefr.

Dien fees = Radridten.

Nachdem auf Ablieben des t. Rentbegutten Rechnagel bahter, von der t. Regierung von Mittelfranken, Kammer der Finanzen durch bobes Referrit vom 10. v. Mts. eine intermutifiche Berswefung des biefigen t. Rentamtes angeordnet und folde bem f. Finang-Rechnungs-Committee Berrare ibertragen wurde, auch die Einweizung deffelben in biefe Funktion von unterzeichneter Ertraditions-Kommissien bereits statt fand; se wird dies hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Unebach ben 2. Febr. 1842.

Ronigi. - Ertraditione, Rommiffion.

Roppel.

Unter bem 21. Dezember 1841 ift ber f. Defan, Diftrifteschulinigefter und Stadtefarrer Pflaum ju Ansbach jum Berwejer ber t. Diftrifteschule Infpettion herrieben ernannt worden.

Seine Majeftat ber Konig haben bie fatholische Pfarrei Wilangheim, Landgerichts Mft. Bibart, bem bisberigen Regens bes Freiherrlich von Auffedichen Studenten. Seminars ju Bamberg Priefter Frang Unton Rattinger unter bem 25. Januar b. 36. allergnabigit ju ubertragen gerunt.

Unter bem 25. Januar b. 36. ift ber bisherige Schullehrer Johann Leonhard Bogel ju Bollhofen jum Schullehrer und Rirchen biener in Jugolftabt ernannt worden.

Unter bem 25. Januar 1842 ift ber bisherige Schuldienft-Erfreftant Friedrich Bogel in Un-

terichweinach jum Filialichullehrer und Rirchendiener in Saundorf ernannt worben;

Unter bem 25. Januar 1842 ift ber bieberige Schullebrer gu Buch, Johann Michael Reef jum Schullebrer und Rirchenbiener gu Stettberg ernannt worben.

Unter bem 25. Januar 1842 ift ber bieberige Schullehrer und Kantor Jofeph Albrecht Schneiber ju Mft. Erlbach jum Anabenschullehrer und Kantor ju Robftall ernannt worden.

Unter bem 28, Januar b. 36. ift ber Schulbienst-Erfreftant Michael Sturm ju hofinftein aum Schullebrer und Mefiner bafelbst ernaunt worben.

Rachstehende im Laufe bes vergangenen Monats bei ber t. Regierung Rammer bes Junern und ber Finangen eingefommenen Borftellungen fonnen wegen Mangel ber vorgeschriebenen Erforniffe jum Ginlauf nicht genommen, und baher teine Entschließungen auf dieselben erlaffen werben.

a) Rammer bed Junern:

Borftellung bes Bierbrauere Michael Ernft aus Dberreichenbach vr.m 27. Dezember 1841.

ber Schulgemeinde Rofftall vom 15. Dezember 1841.

bes Schneibergesellen Michael Coner aus Rurnberg vom 2. Januar 1842.

bes penfionirten Feldwebele Johann Schildtnecht aus Rurnberg vom 11. Jan. 1842. bes Arothefere Chriftian Ferbinand Wagner aus Schwabach vom 17. Jan. 1842.

bes Schneibergefellen Michael Ebner aus Nurnberg vom 20. 3an. 1842.

ber Gemeinte Raftel vom 16. Jan 1842.

b) Rammer ber Finangen :

hiebei find unförmliche Eingaben im Laufe bes Monate Januar nicht eingefommen. Ansbach ben 1. Rebruar 1842.

4 9 5 1 1 3 6

....

anilonnia.

each, Cambec, ber

191 m. 3314

. .

1917 196

2 12 3**u**

Röniglich

telliaen;



Banerisches

Mittelfranken. für

Nro. 11.

Mnsbach.

Mittwoch, ben 9. Februar 1842.

Beranberungen im Personalftand ber Geneinbetenellmachtigten ju Schwabad. — Die Gesuche ber ifraeliti, bemeinben Leutersbaufen und Jochberg um bie Bemitigung von Colletten jur Reparatur ibrer Snnagogen, — Das Mungweien me Hobigreich Schoffen. — Die Erlebigung ber Schul. und Richenbienersstelle ju Reibharbs. minben. - Dienftes Radricht. - Cours ber baver. Staatspapiere.

Befanntmachungen ber oberften Staate- und Rreis-Behorben.

Einl. Rr. 10309. Err. Rr. 12716.

(Reranderungen im Derfonalftand ber Bemeinbebevollmachtigten ju Schwabach betr.)

3m Ramen Getiter Majeftat bee Ronige.

Ein Die Stelle Des nach Rurnberg Weffiedelfen Geniembebevollmachtigten DrathfabrifbefiBere Georg Friedrich Beth ift ber Rabelfabritant Matthaus Dippole von Schwabach in Funftion berufen worben. Bas hiemit öffentlich befannt gemacht wirb.

Andbach ben 3. Februar 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bee Ginnern. 3. B. b. R. R. P.

Suffell, Direttor.

Schmarz.

Gini. Rr. 7287. Erp. Rr. 12821.

ageblatt i

(Die Befuche ber ifraelitifden Gemeinben Leuterebaufen und Jocheberg um Die Bewilligung von Colletten jur Reparatur ibrer Gnnagogen betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Majeftat ber Ronig haben nach einem hochften Ministerial-Refcript vom 16. Dezeme ber 1841 allergnadigft ju gestatten geruht, baß ju Mufbringung ber Roften fur Die Reparaturen ber Spngaggen in Lentershaufen und Jodieberg Collecten bei allen ifraelitifden Gemeinden bes Ronigreichs veranstaltet werben.

In Rolae beffen werben bie Diftriftepolizei.Behorben bes Regierungebegirfes von Mintel franten beauftragt, beghalb bas Geeignete fofort au verfugen und bas Ergebnif biefer Colleften,

welches feiner Beit fatt Quittung öffentlich befannt gemacht werben wirb, bis jum

15. April 1 ... 36.

anber einzufenben.

bem gefeit idier !! Unebach ben 4. Februar 1842.

Ronigliche Regierung von Dittelfranten .

Rammer bed Innern. 3. B. b. R. R. D.

Suffell.

Ginl Dr. 11024. Erp. Dr. 12953.

(Das Dungwefen im Ronigreich Gachfen betr.) Im Damen Geiner Majeftat bee Ronige.

In Kolge hochften Ministerialrefcripte obenbezeichneten Betreffe vom 25. v. De. werben nachftebend zwei Berordnungen bes f. fachfifchen Ministeriums vom 22. und 31. Dezember v. 36, bas Dungmefen im Ronigreich Gachfen betr, jur allgemeinen Renntniftnahme bierburch ver-

Unebach, ben 5. Rebruar 1842.

- Sonigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Gunern. 3. B. b. R. R. D.

Suffell.

Somari.

Auszug ans dem Gefes und Berordnungsblatt für das Romigreich Sachsen 26. Stud vom Salve, 1884.

Atomen Ceiner Maiei

Berorbnung

wegen ganzlicher Einziehung der inlanbifden Conventions Gingwölftel Thaler Stude vom 22. Dezember 1841.

Das Finangministerium hat, auf Grund bes, g. 14 bes Müngausgleichungsgesepes vom 21. Juli 1840 nunmehr bie gängliche Einziehung ber ihertandischen Conventions. Einzwölfele Schaler, ftude befolderen und verodnet beminach, wie folgete

- S. 1. Ce wird die Frift vom t. bis mit SIA Dary 1842 bagu bestimmt, Diefe Mungforte gegen Courantgelb im 14 Thalerfuße nebit bem gefestichen Agio von 27 pro Cent einzuwechsein.
- Beftimmung find 3 Ahfr. 2 Rgr. 5 pf. auf. 1g. 3 Zhr. Comentione, 13tet; bei geringern Bettimmung find, 13 thir. 2 Rgr. 5 pf. auf. 1g. 3 Zhr. Comentione, 13tet; bei geringern Betragen hingegen, bie in ber Beliage E. bemertten Eniopungefase ju gewähren.
- S. 3. Cammtliche Saupt-Boll und Steuers, auch Rebenzolls und Unterfteueranter, Bezirfefteuereinnahmen, Salpermaltereten, ingleichen Bentanter, und, infoferne beren Befande nicht auberichen follten, eventuell zugleich bie Auswechslungstaffen zu Dresben und Leipzig werben hieburch beauftragt, fich biefem Eintaufche (S. 1 und 2) zu unterzieben.
- 5. 4. Bon ber Cautionehauptlaffe werben Die ju ben bei ihr beponirten baaren Cautionen gehörigen Conventione, 72, ohne baß es bagu von Seiten ber Caventen einiger Anregung bebarf unmittelbar. und Untaufich achtacht werben.
- 5. 5. Soweit die jur Sauptdephfirentaffe eingelieferten Gelber in mehrerwähnter Mungforte bestehen, wird beren Umwochscung ebenfalls unmittelbar burch genannte Caffe besorgt werden. 32n Anschung ber barunter eind befindlichen sogenannten Berwahrungsposen hiengegen bleibt bie bieffallige Beranstaltung bei betreffenden Devositalbefieben lediglich felbst überlaffen.
- S. 6. Die hierlandischen Conventiones auf feinem ju ben an Staatstaffen zu leistenben Zahlungen bis zum 31. Mary 1842 noch errer, jewohl ats Wahrung bes 20 Gulbenfiges, als auch im Courantwerth nach bem 14 Thalerfuse mit Augutrechnung bes geftellichen Aufgelbs verwender werden, es haben aber sammtliche Staatstaffen selbige von iest an nicht weiter auszugeben, sondern soweit bergleichen bei ihnen, einziehen, einweder unter ben abzuliefernben leben fichusgelbern mit einzusenben, ober bei Einer, ber, S. 3. gebachten, ihnen junächstgelegene Casseubehörben unter Bezugnahme auf gegenwärtige Revordnung, umzutauschen ober, wo auch dieß unthantlich ware, ben betreffenben Betrag unverweilt anzuzeigen, damit sobann das weiter Erforsberliche bethalb angeordnet werden fonne.

Eine berartige Anzeige hat, ebenjo, wie die Ablieferung der eingenommenen ober eingetauschten Comventione zirtel längliens binnen acht Tagen nach Ablauf ber g. 1 geordneten Einibsungsfrift Statt zu finden; im Unterlaffungsfalle fonnen folche unter ben etwa einzurechnenden ober zu gewährenden Befländen lebiglich als Courant im 14 Thalerfuße passifren

\$. 7. Die bis mit 31. Mar; 1842 nicht gur Einwechslung gelangten Conventione : Trete follen vom 1. April 1842 ab im gemeinen Berkehre febiglich als Scheibemungflude a 25 Reupfenni-

gen gultig bleiben, bei Zahlungen an Staatblaufen jeboch, nach bem nemlichen Berthe, auch in unbeschränften Betragen jugelaffen werben.

Rach Borftehenbem haben Alle, Die ce angefit, fich gebuhrend gu achten.

von Beichau.

Dreeben am 22. Dezember 1841.

2. Berordnung.

Bogel.

Rach \$. 16 bes Mingausgleichunge Beieges vom 21. Juli .840. find bei ben Staatstaffen an-

			1,0	34131	EDINTER:							
35	Stiid	Conv.	Ti (2 Thir	22	gri)	fiir	2	Iblr.		Rigr.		rf.
34	,,		113(2117)	20	Detti	"	2	"	27	"	3	"
33	,, .	"	(2	18	11	"	2	"	24	"	7	**
32	",	",	- (2 //	16	(Zr.;;)	"	2	"	22	"	2	"
31	"		(2 " //	14	(TALI)	,,	2	"	19	"	6	"
30		".	(2 ,,	12	77-)	,,	2	"	17	"		"
29	"	"	(2 ,,	10	" —)	,,	2	"	14	"	5	"
	"	"		8	" –ś	"	2	,,	11	,,	9	,,
28	"	"		6	,,	"	2	"	9	"	3	,,
27	"	"	(2 "				2		6		8	
26	"	"	(2 ,,	4	" —)	"		**	4	"		"
25	"	"	(2 ,,	2	" —)	"	2	"	-	"	-	"
24		"	(2 ,,	_	" —)	"	2	"	1	"	6	"
23	•,;	"	(1	22	" -)	//	1	"	29	"	_	"
22	,,	"	(1 ,,	20	" —)	"	1	"	26	"	5	"
21	,,	"	(1 "	18	,, —)	"	1	"	23	"	9	"
20	",	",	(1 //	16	$_{\prime\prime}$ $-)$,,	1	"	21	"	3	"
19			(1 ,,	14	" —)	,,	1	,,	18	"	8	"
18	"	"		12	$$ $-$,,	1	,,	16	,,	2	"
17	. "	"	4.4	10	",, −ĵ	,,	1	,,	13	,,	6	,,
	"	"		118			1	",	11	,,	1	,,
16	"	"	(1 #		IN 12	"	i		8	,,	5	,,
15	" "	"	(1- "	ROLLES	offindu)	"	i	"	5		9	
14	"	"). (1 n	11/20	Me nert	"			3	"	4	"
13	"	i,	(1 "	. 2	"inthis	"	1	"		"	8	"
12	"	"	(1 //	_	<i>,,</i> —)	"	1	"		"		"
11	" "	"	(,,	22	// _{(j} -)	"	-	- ,,	28	"	. 3	
10	,,	"	(,,	20	·""—)	"	-	- "	25	"	6	
9	",	"	(- "	18	" —)	"	-	- "	23	"	1	
8		- 2	(- ,,	16	_" -)	,,	-	- ,,	20	"	5	**
7			· (- ,,	14	" —)	,,	_	- ,,	17	"	9	"
6		" .	(- "	12	" -)	"	_	- ,,	15	"	4	"
	.,	"		10	", —)	"	_	- ",	12	"	8	"
5		"	,	8	`			- ;,	10	,,	2	
4		"	(- _"		")	"			7	,,		
3	"	"	(,,	6	" —)	"	-	- "	•	"		

3. . 3 er or b n u n a.

bie tunftig in Courantgelb nehft gefestichem Agio gu leiftenbe Jahlung auf urfprunglich im 20 Bulbenfuße normirte Berbindifofeiten betreffent, vom 31. Dezember 1841.

Friedrich August, von Gotte . Gnaben Ronig von Sachfen.

Durch §. 15 bes Gefetes vom 21. Juli verigen 36. bas in Folge ber neuen Müngverschaffung festgutellende Berhaltnis ber kinftigen Candesnüngen ju ben zeitherigen u. f. w. betreffend, ist die bahin, wo die gänzliche Einziedung, der hierländischen Conventione. I., 1,2 und 2,2 urt Ausführung tommen werde, und bis zu einzw ziehlichen, die von Eintritt der neuen Müngverschaffung im 20 Guldenfuße normirten, jedech einzeheft, nur auf eine der obendenannten, oder auf gar teine bestimmte Müngverschaftung im 20 Guldenfuße normirten, jedech einziellicheiten noch ferner in solchen instadichen Serten, welche in biestgen Lauben als Conventionsgelb Gultiafeit aben, zu erfüllen.

Rachbem nun inmittelit die hierlandischen Conventione 2 und 2 und Felge beren herabsetung auf refe. Courants und Schridemungwerth bereits ausgehört haben, als Mahrung im 20 Bulbenfuße giltig zu sein, wegen ber 2 tel aber laut der durch flufer Finantiertum unter 22. b. Me erlassenn Berordnung bahin Gitleitung getroffen ift, daß bieselben innerhalb der Krift wom 1. bis mit 31. Marz 1842 eingelss werden follen, so verordnen Der biemit Kol-

genbes.

Bou und mit bem 1. Mary 1842 an find alle vor Eintritt ber neuen Mugverfassung entkandenen im 20 Gulbenfuße normirten Berbindlichfeiten, beren Erfülung entwoder in gar teiner bestimmten Mungforte ober in feiner andern als in hel, i, tel ober hitel Chalersiaden bedungen ober jugesichert ift, lebiglich in Courantforten nach bem 14 Ehalersuße mit bem gesellichen Aufgeld von 2, § gu leisten und die Empfanger folglich auch die grobere Conventionsmungforten an Srezies, Gulben und Eindrittel-Stiefen nicht weiter als Jahlung anzunehmen verbunden.

Im liebrigen hat es bei ber in §. 4 obangezogenen Gefebes, wegen ber in gröbern Conventionsmiluziorten zu leistenben Zahlungen, enthaltenen Beftimmung, ingleichen babei, daß bei ben Schaatstaffen babei, daß bei ben Schaatstaffen beitelbenbern Landesmingforten nicht nur bei Erfüllung der vor Eintritt ber neuen Münzverfassung, in biefer Bahrung normitr gewesenen Berbinblichsteiten, sondern auch, unter Juguterechnung des gesehlechen Ausgelds, bei ber auf Bahrung best 14 Thalersuber auch, unter Auguterechnung best gesehlechen Ausgelds, bei ber auf Bahrung best 14 Thalersubest autenden Jahlungen, Annahme finden sollen, noch fernerbin zu bewerden.

Urtundlich haben Bir biefe Berordnung eigenhandig unterfchrieben und Unfer Ronigliches

Siegel porbruden laffen.

Gegeben ju Dreeben , am 31. Dezember 1841.

Friedrich August.

Ginl. Rr. 11111. Erp. Rr. 12958.

(Die Erledigung ber Soul . und Rirchentieners. Stelle ju Reibharbeminten betr.) 3m Namen Seiner Majeffat bes Ronias.

Die erlebigte Schul's und Rirdenbienersftelle ju Neibbardswinden, t. Landgerichts Mit. Erg bach, wird mit bem fafilonsmäßigen Einfommen von 280 fl. 51 fr. jur Bewerbung unter bem Benurten ausgefchrieben, baß die Gesuche bis jum 10. Marz b. 36. bei bem genannten i. Landgerichte ober bortigen t. Diftrifte-Schullonfveftion einzureichen, von biefen Behörden aber bis jum 24. besielben Monard mit gemeinschaftlichen gutachtlichem Berichte vorzulegen find.

Ansbach, ben 5. Februar 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

3. B. b. R. R. P. D. Suffell, Direftor.

Sonnenmayer, Getr.

Dienftes = Radricht.

Unter bem 1. Februar b. 36. ift ber Schulbienft-Erfrettant Georg Michael Manrer jum Schullehrer und Rirchenbiener in Raltenbuch ernannt worben.

Cours der banerischen Staats-Papiere.

 	3	t o	a	t	6	, 5	Þ	a	p	i	e r	e.	 		Brief	Gelb
 Obligationen à	3	9	p	ro	mp	t.				-	٠.			•		102
Promeffen auf	28	ant:	Aft	ien	, p	er	0	Stű	ď	A	gio				681	-
Bant-Attien D	îv.	I.	Sei	11.											681	678

. auf unt Riechenerbietener be etelle nen Seiner Majendt deaders hiede in Neibl d'uleignes von 280 des fins 10 de dans des fins 10 de dans densition Bandhimes einichaftlichtfie gurachei idge Regierung von Mitte Kammer bes Innern

2 36 96 98 T

huffell, Direftor



Röniglich

Bayerifches

Blatt

Intelligenz:

ittelfranten. für

Mnebach.

DRittwoch . ben 16. Rebruar 1842.

Inbalt.

Die Biederbefesung der Soul. und Megineftleit ju Rodingen. — Die Regulirung ber Sommerbiertere pro 1841/192. — Den Bertauf ber Zuchtichanfe auf bem Staatsqute Balbbrunn. — Die Einwirtung ber Zehnt. ablolung auf bie Rirchen . und Pfarrhofbauten. - Dienites Radricht. - Cours der baver, Staatepapiere.

Befanntmachungen ber oberften Staates und Rreis-Behorden.

Ginl. Rr. 11427. Erp. Rr. 13544. . nur

Die Bieberbefenung ber Coni - und Defnerftelle ju Rodingen betr.) Im Ramen Griner Majeftat bes Ronigs.

Die erlebiate Schul . und Rirchenbiemersftelle ju Rodingen, t. Canbgerichte Baffertrubingen. wird mit bem faffionemäßigen Gintommen, ponge unt

Dreihundert brei und achtzig Gulben und 15 fr.

amr Bewerbung unter bem Bemerten ausgeschrieben, bag bie Befuche bis jum 10 f. De, bei bem fal. Landgericht, ober ber f. Diftrifte Chul-Infpettion Baffertrudingen ju überreichen von biefen Behörden aber bis jum 24. ef. mit gutachtlichen gemeinschaftlichem Berichte hieher vorzulegen find. Unebach, ben 11. Rebruar 1842.

> Konigliche Regierung von Mittelfranten , Rammer bes Innern.

3. 2. b. R. R. D.

Suffell.

Schwarz.

Einl. Rr. 1196. Erp. Rr. 13705.

In fammtlide Diftrifte. Doliggi-Behörden von Mittelfranten.

(Die Regulirung ber Commerbiertage pro 1841fag betr.)

Im Ramen Geiner Dlajeftat bee Ronige.

Auf ben Grund ber, sowohl bis jum 13. Dezember v. 36. eingetommenen Elaborate über bas Ergebniß ber Gersten und hopfen-Entäufe als auch ber weitern Borlagen bis jum 20. v. Me. wurden unter Anwendung ber in ber allerhöchsten Berrordung vom 23. April 1811 (Regierungs-Bl. 1811 Seite 617) vorgeschriebenen Normen bie Tare bes Sommerbiers im Ganter für bie nachbegeichneten neum Diftriffe pro 182, babin festgeseit.

3m 1. Tar-Diffricte

befiebend aus der Stadt Ansbach, den Landamichten Ansbach, heilebronn, herrieben, Leutershaufen, Schillingsfürft und Bindbefein auf 4 fr. pf.

bestehend aus ber Stadt Dintelebuhl, ben Landgerichten Dintelebuhl und Fenchtwang auf 4 fr.

- pr. 3m III. Tar-Diffricte

bestehend aus ber Stadt Gichffabt, ben Canbgerichten Beilngries, Gichftabe und Ripfenberg auf 3 fr. 3 pf.

3m IV. Tar-Diftricte bestehend aus ber Stadt Erlangen, ben landgerichten Erlangen, herebrud und lauf auf 4 fr.

1 pf. Sm V Tar-Diffricte

bestehend aus den Landgerichten Gunzenhaufen, Greding, heibenheim, Wasserrubingen und Weisfenburg, dann den Herrschaftsgerichten Ellingen und Pappenheim auf 4 fr. — pf.

Im VI Tax-Diffrifte

bestehend aus ben Landgerichten Reuftabt an ber Mifd, Bibart, Cabolgburg und Erlbach, bann ben Berrichaftsgerichten Burghablach, Einersheim, Schwarzenberg und Rubenhaufen auf 4 fr. - pf.

3m VII. Tax-Diffricte

bestehend aus den Städten Rurnberg und Fürth, bann bem Landgerichte Rurnberg auf 4 fr. 1 pf.

beftehend aus ber Stadt Rothenburg ben Candgerichten Rothenburg, und Uffenheim bann bem herr-fchaftsgerichte Sohenlandsberg auf 4 'tr. 1 af. bill

3m IN: Tar Diffricte

beftehend aus der Stadt Schmabach, bann ben landgerichten Altdorf, Pleinfeld und Schmabach

auf 4 fr. - pf.

BORNE TO

Die genannten Polizei-Beborben haben die regulirten Tarfate, welche zwischen ben Brauern und Schnetwirten bis zur fünftigen Refifeung neuer, fur das Sudjahr 1833 gettender Tarbes fimmungen, als Norm dienen, fesort in ibren Bezirten geeignet zu veröffentlichen und fich auch fernerhin ben Bolljug der im generaliferten Regierunge-Ausschreiten vom 16. Januar 1840 (Intell, Bl. 1840 Seite 42) gegebenen Borschriften pflichtmaßig angelegen sein zu laffen.

Schlüglich wird benfelben noch ju erfennen gegeben, daß in foferne fich burch die Tarberechnung felbit, ober burch lotalabgaben ein ungeraber Pfennig herausftellen follte, nach ben Regierunge Audichreibungen vom 29. April und 22. November 1841 (Int. Rf. 1841 Seite 201 und 677) ju verfahren falle eines Anstandes aber anber ju berichten ift.

Mushach ben 13. Rebruar 1842. Ganialiche Regierung von Mittelfranten

Pammer bes Innern. 3. B. b. R. N. D. Duffell, Direttor.

Sonnenmayer, Sefr.

I what end to bridge multirefluit to the total communities.

Ginf Dr. 7889.

Im Ramen Geiner Majeffat bes Ronias.

Sa mirb hiemit gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag auch in biefem Sahre, aleidmie in ben Rarighren aus ber t; Stammichaferet bet Staatsgutes Balbbrum Buchtichaafe und imar: 48 Stude Mibber mibani

64 Stude Mutteridanfe

gegen die bereits feftgesehte Tare tauffid togelaffen werden foinen. Die in diesem Jahre ju vertaufenden Chiere find besonders ausgezeichnet durch Reichtbum

und Reinheit ber Bolle, burch Große und Rorperbau.

Gene inlanbifden Schafereibefiger, welche Buchtichafe erwerben wollen, haben Die Anmelbuns gen bis fangftens 1. April b. 36. an bie f. Ctaategute-Infpettion in Balbbrunn portofrei gesite i le fille. langen zu laffen.

Diefelbe ift angewiesen, bie Unmelbungen ju beantworten, und bie verlangt werbenbe nabere

Mustunft au ertheilen.

Der Unmelbenbe übernimmt die Berbindlichfeit, Die bestellte Ungahl von Schaafen auch mirt. lich abzunehmen, fle nur jur Bereblung feiner eigenen Schafereien ju verwenden, und nicht zum Gegenstanbe bee Sanbele ober ber Grefulation zu machen

Muribura ben 25. Januar 1842.

Ronigliche Regierung von Unterfranten und Michaffenbura.

Graf von Rugger.

anninia; inanbeldn ...

Frn. Dr. 4725.

or Sale ven T.

(Die Einwirtung ber Bebentablofung unf die Rirden . und Pfarrhofbauten betr.) Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs von Banern

wird guburch bie bodifte Entichliegung bes t. Juftig-Minifteriums, welche in rubrigirtem Betreffe am 28. v. Dite. ergangen ift, allen Untergerichten in Mittelfraufen gur Rachachtung eröffnet.

Gidiftabt ben 5. Februar 1842. Ronigl. Appellationegericht von Mittelfranten.

Rreiberr v. Leonrob.

v. Ctubenrandt . Gofr

Ronigremin & Bapern. Suftige Minifterium.

Da häufig ber Fall eintritt, daß bei Zehentablöfungen die Kontrahenten über die auf dem Zehent etwa haftende Kaft der Konturrenz zu Kirchen - und Pfarrhofbauten feine Uebereinfunft, oder eine solche treffen, an welche die Stiftungen nicht gebunden find, auch die Kontrahenten fich in Unternstnis der dieffallsgen Verpflickungen befunden, und hiedurch Rachtbeilen und Gefährden andsgescht sind; da ferner den Stiftungen jedensalls daran liegt, in Erfahrung zu beim gen, daß und wie ein solcher Ischnichtsfungswertrag zu Stand gekommen sei; so findet sich das unterfertigte Justiz-Miniserium veranlaßt, im Venehmen und Einverständnisse mit dem Ministerium bes Innern solchend Entickliesung zu ertheisen:

1) die wegen Zehntablösung kontrahirenden Theile find über die auf dem Ichent etwa haftende Baupflicht gehörig zu beiehren und es ift ihnen unter himweisung auf den in dem alterhöchten Kandrathsabschiede für Schwaden und Reuburg vom 8. Inti 1839 Abschint VI. Nr. 1 (Regierungsblatt-vom Ichne 1839 S. 722) diesfalls ausgestrochenn Grundfat der Rath zu ertheiten, nach dem Borbild ber ararialischen Zehntablösungsverträge, ausdrücklich feizusehen, daß der abiösende Zehnthold bie etwaige Baulaft zu übernehmen habe: ferner ift

2) nach erfolgtem Abichluffe von Zehentablofunigebertragen ben binfichtlich ber Concurreng-Berbindlichfeit bei Rirchen und Pfarrhofbanten eiwa betheiligten Rirchen, und Stiftungeverwaltungen voer Pfrimberbefigern, jum Zwede ber Wahrung ibrer allenfalligen Rechte hievon jedesmal fogleich Rachricht zu geben, und ihnen die Einsicht ber gerichtlich geichlossenen Bertrage zu gestatten.

Das t. Appellationsgericht hat bie fammtlichen Untergerichte bes Rreifes jur genauen Darnachachtung bievon geeignet in Renntnis zu feben.

Munchen am 28. Januar 1842.

Muf Geiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

Frhr. v. Schrent.

Durch ben Minifter ber Generalfefretar, Dinifterialrath Saller.

Dienftes = Radricht.

Seine Majeftat ber Ronig haben unter bem 28. ganner b. 36. ben bermaligen Domvitar und Domprediger Priefter Johann Michael Frieß in Cichitabt, jum achten Canonitus im dortigen bifchöflichen Rapitel allergnabigft ju ernennen geruht.

Cours der banerifchen Staats-Papiere.

	6	t	a a	t	8	•	P	a į	þ	í e	r			Brief	Gelb
 Obligationen à														1 -	102
Promeffen auf	80	nf	:Aft	ien	, [er	0	tüc	Í	Agi	0			-	-
Bant-Aftien Di	v.	I.	Se	m.	-									681	679



Ermeel & bremit.

littelfranken.

Nro. 12.

Musbach. 261 Gamffag , Den 12. Februar 1842.

Die Concesson jur Errichtung von Distince- cher Geldmagensabeten. — Lat' und Stempelanwendung in Betzug auf bas Prozespeich vom 21. November 1387: — Die: Befreiumg ber Mugebrigen bes Militats von ber Zurcknrichtung in beitzerlichen Rechtsanglegenbeiten. Den Prafestlund ber Landwehr-Offigereres und fonigige bei der Landwehr von Mittelftanken vorgefommenen bemerfendwertbe Eretzinise. — Dienste-Nachrichten. — lieberfach bes Gertate-Berfaufs und ber Gertateberefte in der Gertate-Berfaufs und ber Gertateberefte in den Gertateberefte in ben Cofrante von Mittelftanken.

Befanntmachungen ber oberften Ctaate. und Rreie Beborben.

Ginl. Rr. 10591. Erp. Rr. 13359.

Un fammtliche Polizeibehörben von Mittelfranten.

(Die Conceifion jur Errichtung von Diligence - ober Stellmagenfahrten betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Durch bodgites Minifterial-Referirt vom 25. vor. Die. ift anegefprochen worden, daß bie Beicheibung ber Conceffione Gefuche gut Errichtung von neuen Diligence . ober Stellmagenfahrten, in erfter Inftang ben fonigl. Rreis-Regierungen guftebe, und folglich bie Unterbehörden gleichwie bei neuen Boten-Congeffionen babei unt Die Buftruftion gu pflegen baben.

Diffes wird jur genauen Darnachachtung mit bem Bemerfen befannt gegeben, baf Diefem Sommerent. Berhaltniffe zu Rolge, bei bergleichen neuen Gefuchen ein Beuehmen mifchen ber in Grnirenben Unterbeborbe und bem betreffenben f. Chervoltaur nicht mehr ju geschehen babe.

Andbach ben 8. Rebruar 1842.

Roniglide Regierung ven Mittelfraufen,

Mammer bes Junern. P. B. b. R. R. W. Suffell, Direftor.

Schwarz.

Giul. Dr. 7977. Erp. Dr. 8433.

Un fammtliche Rreid. Stadt, and landgerichte bann Berrichafte , und Patri,

(Lar's und Stompel-Unwendung in Bejug auf bas Projefgefen com in Rovember 1832 betr.)

Im Ramen Geiner Majenat Des Ronigs.

Rach einer im Einverstandnifie mir bem 4. Juftigminifterium burch bas f. Finangminifterium unterm 2. b. Me. erlaffenen Entichließung rubr, Betreffes :

"find alle bei bem murblichen Berfore vorlommenben fcriftichen labungen in ben im "S. 1 bes Gefeges vom 17. Rovember 1837 aufgezahlten gallen frempele mid hatfrei baggen unterligen Reauffirfen Bedreiten ber vorgefchrieben Tare, fewie bem Stempel. Schriftliche labungen, welche bei ben nach § 3 bes allegirten Gefeges vor "tommenben mandtigen Berforen erlaffen werben unterligen baggen nach bem Int. Mattefunferieben vom 24. und reit. 30. Mai 1839 Seite 384 bem Stempel und ber Tare.

Diefes wird jur allfeitigen gleichmäßigen Beachtung befannt gemacht.

Unebach ben 8. Rebruar 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer ber Finangen. 3. B. b. R. R. P.

Buffell, Ditettor. Geret, Direttor.

Schwarz.

Giul. Rr. 7975. Erp. Rr. 8432.

An fammtliche f. Stadt, und Landgerichte, bann herrichafte, und Patrime.

(Die Befreiung ber Ungehörigen bes Militars von ber Tar Entridtung in burgerlichen Rechtsangelegenheiten betr) Im Namen Geiner Majoftat bes Rouigs.

Die unterm 3. Februar I. 36. von bem t. ginangminifterium an bie t. Regierung von Oberfranten im rubr. Betreffe erlaffeue Entschließung wird nachstehend zur Wiffenichaft und Darnachachtung befannt gemacht. Ansbach ben 8. Februar 1842.

. Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer ber Finangen. 3. B. b. R. R. P.

Suffell, Direttor. Geret, Direttor.

Schwarz.

Ronigreich Bapern.

Auf ben Bericht vom 30. November 1838 wird ber t. Regierung nach Benehmen und im Einscrftandniß mit bem t. Juftiz und Kriegsministerium bie Entishliefung erthellt, daß den Frauen der Militarrersonen und ben noch unter väetrlicher Gewalt fichenen unverforgen Aniedrauerlien — im hinblief auf die vor dem Gesetze von 15. August 1828 bestandenen Verordnungen und ibucu ges maße liebung, worau bad genannte Gese nichte zu anderen beabsichtete, allerdings bie im §. 6 jes nie 6 Geses den Militarpersonen im Magemeinen zugestandene Zarbefreiung zu Schitten fomme. Minden den 3. Kebruar 1842.

Muf Geiner Majeftat bee Rouige allerhochiten Befehl.

Ginl. Rr. 247.

if beit bem f. Banbauebreet er eines freit ein (Den Brafentftand ber Landmehr-Offizier-Corys, und fonftige bei ber Landwehr von Mittelfranten vorgefommene bemertensmorthe (Ereigniffe betr.) dorne in annatunillen ad mag

Das Ronigliche Banerifche Rreiscommando ber Landwehr wonn Mittelfranten. Ins In bem Drafentitanbe ber Canbwehre Figier Corps von : Mittelfranten haben fich rfeit bem 15. Mai 1840: nachfolgenbe Beranberungen ergeben ; welche hiemit nach Botidrift bes. Su 25

ber ganbmebrorbnung pom 7: Dars 1826 M. B: Su 297minebit ben gubrigen fur Die Landwehr bemertenswerthen Ereigniffen öffentlich befannt gegeben werben. . Sinon . esilbad ? ne

A. Bei bein Kreisffab's in amagetundrymit nententen wa

hat fich jur Beit eine Renberung nicht ergeben 13 derfere mit dofal, mindel Birot file.

. B. Bei den Inivettione-Begirten, und awar benabel von

im I Jupetriond Begirte das sin das these gal fareien

a) Bei bem Candmehrregimente Rurnberg, dry ring te laffe &

Beforbert murben:

jum Dherfilieutenant, burch allerhochfte Entichliegung; ber bieberige Major Rarl Chriftian Bilbelm Clericus; ju Sauptleuten: "" fir.

Die bieberigen Oberlieutenante Joh. Gg. Bilh. Benther, Joh. Abam Felbfirdner, Carl Chris ftian Auernheimer urb Chrift, Friedrich Raus, 1880 200 and den bourte in 1880 and 18

Dber lientenante:

Die bieberigen Unterlieutenante Carl Boller, Bilbelm Friedrich Giegmann, Paul Chriftian Rogfer, Gottlieb Rleemann, Aboleh Beif, Georg Beftelmeier, Johann Beinrich Befferer, Carl 03 175 /HIT. J. 196. Prinoth und Unbreas Dtt :

ju Unterlieutenants:

146 201 21, - . 496 - - 7 Die bieberigen Junter: Johann Georg Langin, Loreng Sopfengartner, Gugen Menneden . Johann Drenforn und Carl Grmifch; Die Corporale Johann Georg Sofmann und Johann Marrin Pfann: ber Grenabier Johann Seinrich Baumbach, bann Die Jager Theobor Prefter und Poreng Saufer: gum Mubitor:

ber f. Abvofat Rrafft ;

jum Bataillondarit:

Dr. Georg Steinmet, praftifcher Arst. : artiff

Entlaffen murben, und gmar ..

a) auf Unfuchen:

Die Sauptleute : 3oh. Georg Friedr. Schumann, Chriftoph Gebald, Ernit Schmiedmer und Sprift, Bilbelm Aleifchmann, lenterer mit ber Beteranen Charge; Die Eberlientenante Johann Bolfgang Cochner, Chrift. Buftav Benmann und Berrmann Saas, bann ber Unterlieutenant Georg Dil pert;

b) megen Berfennig:

ber Bataillondargt Dr. Johann Paul Beiben, bann ber Unterlientenant Johann Mevonnet Wort; c) megen freiwilligen Buruderitte in Die Reiben ber Behrmanner: Johann Chrift. Roth, ebemale Derlieutenant im f. Landwebr Bataillon Miningen :

Beftorben find:

bie Oberlieutenante Johann leonhard Sofd und Johann Bacharias Weber.

b) Bei bem f. Banbmehrregimente Fürth:

Beforbert murben:

jum Dberfilieuten ant burch allerhochfte Entichliefung ber Sauptmann Georg Engelmann;

Bu Sauptleuten:

bie bisherigen Oberlieutenants Martin Meier, Bolfgang Georg Strobet, Reinhard Weber, Paul Rifner, Andreas Brauf, Lorenz Eber, Georg Emmerting und Conrad Schröder, lehterer gw gleich jum Zengwarr; bann bie Unterlieutenants Georg Engelmann und Inlins Bolthart;

ju Dberlieuten ante: bie bieberigen Unterlieutenante Georg Pirner, Balthafar Muller, Georg Emmerling, Loreng Eber,

Jobft Borich, Johann Satob Ling, Friedrich Braun und Erhard Gegig;

au Unterlientenante:

ber Feldwebel Conrad hoffer, ber Sergeant Ichann Sebaftian Bog, Die Corporale Bolfgang Deinrich Fürsattel, Johann Siebentas, Johann Chriftian Senft und Johann Michael Ruff; bann bie Wehrmanner Erhard Segig, Michael Sibber, Mam Juche, Friedrich Braun, Chriftoph Green, Johann Michael Fuche, Gottfried Michael Copermuller, Eduard hirt und Georg Teinlein.

Muf Unfuchen murben entlaffen:

Die haupeleute: Johann Michael humbfer, Job. Michael heinlein, Leonhard Aloth, Johann heinrich leberer, Georg Joseph Ignah Scheuer, Georg Bolfgang Strobel, Georg heinrich Rofe und Johann Friedrich Schmibt. Lebterer wurde als Beteran charafteriffet. Fruner wurde auf Mufuchen entlaffen: ber Oberlieutenant Paul Zertabelly und bie Unterlieutenants Loren; Scheibia, Georg Michael Kaber und Christian hauf.

3m II. Infpettionebegirte

a) Bei bem f. Landwehrbataillon ber Rreishauptftabt Unebad, wurden beforbert:

jum Sauptmann:

ber bisherige Obertientenant Georg Friedrich Rleinob;

jum Dberlieutenant:

ber bisherige Unterlieutenant Albrecht Bach;

ju Unterlieutenante:

ber Junter Boh. Georg Mert und ber Corporal Martin Fried. Auf Anfuchen wurden entfaffen:

Die hauptleute Johann Samuel Bonig und Joh. Anbread Scheuerlein; bann Die Unterlieutenants

Anbread Brenbel, Johann Michael Schmibt und Georg Abam Schubel.

Geftorben ift: Der Unterarat Chriftoph Roppen.

b) Bei bem t. Canbmehrbataillon Rothenburg:

murben beforbert :

gum Sanptmann:

ber bieherige Oberlicutenant Friedrich Bilhelm Sartnig ;

Bu Dberl ieutenaute ; billnerfieutenants Gottlieb Schmibt, Georg Gottlieb hartnig, Johann Cafpar Dornborf und feriodich Seifer;

ın Unterlieutenants: ber Bunter Daniel Ley, ber Aftuar Kriedrich Dlochmann, ber Dberjager Beinrich Dubicher, bann Die Corporale Leonhard Rubler, Bilbelte Beth, Johann Stein und Ronrad Reifel; 190 gum Bataillone Auditer: Der Germanner der Germanner der Germanner ber rechtstundige Magiftraterath Abelph Mepr; amm Batailipus grat: pie gellegen an ander gu 9 no tione C her profitige Argt Dr. August Sofmann : was served poundings by S. San verbistant and County to the Shart deal and the street and a section anm Ben amart: ber bisherige Unterlieutenant leonbarb Gelbnere weins gebil be waren I van bent and reibes waktentud wal i c n Y - . Geftorben ift: ber Quartiermeifter Davib Cobberr. c) Bei bem t. Banbwebrbataillon Dintelabable ... Seine Majeftat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, bem Major und Cainmandanten bes Landwehr-Bataillons Dintelebubl, Cafpar Marian Riebel, Die erbetene Gutlaffuna nom Candwehrbienfte zu ertheilen, und bemfelben in moblaefalliger Anerkennung feiner burd Bflicht. treue, Dienfteifer und aufopfernbe Bingebung unter allen Umftauben mabrent einer 32 iahrigen Dienstreit um bie Landmehr ber Stadt Dintelebuhl fich erworbenen Berbienfte . Die Torttraguma ber Uniform feines bieberigen Grabes mit ber fur entlaffene Landwehroffiziere allerhochft angeorbs neten Abgeichnung ju bewilligen. Bu ber hieburch in Erledigung gefonimenen Stelle eines Daiors und Commandanten bes gebachten Canbwebrbataillone murbe burch allerhochfte Entichliefung ber meite Meffor bes f. Lanbaerichts Dintelabuhl Beter Mener ernaunt. do Bei bem f. Banbwebrbataillon Rendermanaen. Beforbert murben: jum Sauptmann: ber bieberiae Unterlieutenant Andreas Bunichenmeier: anm Unterlieutenant und BataillondeAbiutanten: ber Orbonnang Cavallerift Balthafar Sauffelt : jum Unbiter: ber t. Abvotat Dr. Jofenh Mois Gareis: jum Beugmart: ber bisherige Rourier Leonbard Stoder. c) Bei bem f. Candwebrbataillon Baffertrubingen murben beforbert: gum Dberlieutenant: ber bisherige Unterlieutenant Johann Steingruber; aum Unterlieutenant:

ber Junfer Carl Saffold.

Auf Ansuchen wurden entlassen:
ber hauptmann Friedrich Schent und ber Oberlieutenant Michael Stor.
Sin III. Jufpeftiond-Begirte:
a) Bei dem f. Landwehtbataillon Mindsheim

wurden befördert: gum Oberlieutenant: ber Scondjager Johann Leonhard Pet; jum Unterlieutenant:

ber Schute Johann Jobft Blumlein.

Geftorben ift:

ber Oberlieutenant Jofeph Plodymann.

b) Bei bem t. Landwehrbatailton Uffenbeim.

di:

Seine Majeftat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, den bermaligen Landrichter und Stadtemuniffar Andered Joseph Aumuller zu Lindau von der Stelle als Major und Commandant des Landwehrbataillons Uffendeim zu entbinden, und fur biefelbe den erften Affefor des bortigen f. Landgerichts Joseph Endres zu ernennen.

c) Bei bem f. Landwehr bataillon Ditt. Bibart

murben befördert:

gum Sauptmanne

ber bieberige Unterlieutenant und Abjutant Beinrich Erdmann Boff ;

jum Oberlieutenant:

ber Behrmann Jofeph Giligmuller;

gum Unterlieutenant:

3m IV. Infpetrionsbezirte:

a) Bei bem f. Landwehrbatgillon Grlangen.

Seine Majeftat ber Ronig haben ber Landwehr Navallerie , Abtheilung ju Erlangen Die Anfidaffung und Fibrung einer neuen Standbarte, sewie ble Jierung berfelben mit einem Armee-bentzeichen allergnäbigft zu bewiltigen, — ferner haben Ihre Majestat bie Königin Therese von Bauern Diefer Standbarte ein Kabneiband allerbuldwolft zu verteiben gerubt.

Befordert murben:

Die bieberigen Unterlieutenante Anton Sartnagel und Carl Fifcher :

3u Unterlieutenants: beinnfer Johann Georg Cofcher, dann die Webrmanner Gottichalt von Levenich und Johann Kolmea:

jum Bataillousargt:

ber Profettor an ber f. Univerfitat Erlangen Dr. Friedrich Fleischmann;

jum Quartfermeifter:

ber Schute Paul Tobias Pfeifer.

Entlaffen murbe

ber Cherfieutenant Anton Sartnagel wegen Ueberfiedfung nach Rurnberg und ber Unterlieutenant Erich auf Anfuchen.

Beft orben ift:

ber Quartiermeifter Chriftian Anab.

b) Bei bem f. Yandwebrbataillon herebrud

murben beforbert

gu Sauptleuten:

Der Oberlieutenant Johann Ludwig Zagel und ber Junter Christian Mit;

jum Oberlientenant:

ber Unterlieutenant Midjael Galomon;

an Unterlieutenante: Studdante und IF mit

ber Cornoral Carl Friedrich Rubnlein und ber Behrmann Friedrich Loos Huf Anfuchen murben entlaffen: miden tagt

ber hisherige Interimscommanbaut, Saurtmann Johann Georg Daut, Ballen ann in

murberg uf Mnfuchen entlaffen' ber Unterlieutenant Georg Miller.

angles a 15 mm Administra d) Bei bem f. I. gandwehrbataillon gauf

Contract to soft a Cotto, with

ift gefforben ber Oberlientenant Johann Mbam Gerold.

e) Rei bem f. II. Canbwebrbargiffon Lauf gu Congittad

murbe ber Rehrmann Genra Deder jum Unterlieutenant ernannt

6 Rei bem t. Panbmehrbatgillon Caboliburg,

Durch allerhichtte Bestimmung murben bie im Landaerichtebezirte Cabalibura bieber bestanbenen feiben ganbmehrbataillone Cabolebura und Langenrenn in ein einriges Bataillon, mit ber Bezeichnung : "Candwehrbataillon Cabolgburg", beffen Stab fich in ber magiftratifchen Gemeinbe Pangenienn befinden foll, pereiniat.

Beforbert murben . Angeland beite 'Or

it :um Oberlieu tenant: 24 . 89-1

ber bidherige Unterlieutenant Philipp August Renfchus; jum Unterlieutenant:

ber Junter Johann Bolf:

jum Quartiermeifter:

ber Mehrmann Milhelm Reinmald.

Gefforben ift

Der Quartiermeifter Kriebrich Gottlieb Biller

Im V. Jufpefrionebegirte.

. a) Bei bem f. ganbwehrbataillon Schwabade. Muf Mufuchen murbe entlaffen

ber Sauptmann Christian Cenning.

Geftorben ift

ber Saurtmann Frang Binter.

b) Bei bem f. Banbwehrbataillon Roth.

_ Beforbert murben um Dberlieutenant:

ber Unterlieutenant Johann Beinrich Biebmann:

jum Unterlieutenant: ber Junfer Johann Paul Rurg.

Muf Unfuchen murbe entlaffen und als Beteran darafterifirt:

ber Dberlieutenant Johann Leonbard Muffbammer.

Fernere murbe and ber Bataillousarst Dr. Johann Beinrich Roch auf Aufnchen entlaffen. . c) Bei bem f. Candwehrbataillon Beilebronn.

Der Bataillondcommandant, Majer Leonhard Connurlein, ift mit Job abgegangen.

3m VI. Infpeftionebegirte.

a) Bei bem f. Canbmehrbatdifton Betfenburg.

Beforbert murben

au Sauptleuten:

bie Unterlieutenants Wifheim Beper und Carl Preu, barn ber Junter Guftav Pflaumer am 3. September 1840 jum Unterlieutenant, am 8. April 1941 jum Oberlieutenant und am 11. Der gember v. 3.6. jum Sauptmann;

jum Dberlieutenant:

ber Corporal Gottfried Strung;

- ;u Unterlieutenante:

ber Feldwebel Georg Steger und ber Behrmann Johann Leonhard Beper.

ber Bataillondcommanbant, Major Carl Wagner, Die Oberfientenante Speiftoph Schubinger und Michael Zimmermann, bann ber Unterlieutenant Jobann David Bagemann.

b) Bei bem t. Canbwehrbataillon Gungenhaufen.

Beftorben ift:

ber Lieutenant Christian Richter.

3m VII. Jufveftionebegirfe.

Seine Konigliche Majeftat haben allergnabigst geruht, ben bisherigen Impoeter bes VII. Landwoche-Begirtes, Seertlieutenaut Gortlieb Meinel, bermal Landrichter zu Erlangen, von ber erwähnten Begirts-Infelteroftelle zu entheben, und biefe bem Major und Commandante bewerbetatidions Beilingrieb Dr. Schmeicher, mit bem Range und ber Uniform eines Landworche-Sberchlieutenants, bann unter Belaffung bes bisher belleideren Bataillons-Commandod, zu übertragen.

a) Bei bem f. Landwehrbataillon Beilngries.

Ernannt wurben:

ber Unterlieutenant und Batailloneabjutant Abam Brndner jum Derlieutenant und Begirter, Infreftion 6-Abjutanten;

zu Unterlieutenants:

ber Junter Carl Jager bei ber Conragnie Beilngries, und ber Cergeant Thomas Rubn bei ber Compagnie Berching

b) Bei bem f. Yandwehrbataillon Riefenberg

ift ber f. Landrichter Frang Laver Mann von Gr. R. Mafeftat jum Major und Bataillons-Commanbanten allergnsbigft ernaunt, bagegen ber Oberftlieutenant und vormalige Bataillonscome i manbant, Landrichter Gottlieb Meinel, bermal zu Erlangen, von biefem Commande entbunden worben.

Muf Unfu den murbe entlaffen und als Beteran charafterifirt:

ber Sauptmann Michael Gemmler.

Unebach, ben 31. Januar 1842.

3n Abwesenheit bes f. Interime Rreissommanbanten Auf Allerhöchsten Befehl Geiner Majeftat bes Königs Der f. Bezirfe Inspector und Dberftlientenant Scherer

omerer

Saftinger.

Königlich

Intelligenz:



Bayerifches

Blatt

für Mittelfranten.

Nro. 14.

Musbach.

Samftag, den 19. Februar 1842.

Inhalt

Dienftes Dadrichten.

Befanntmachungen der oberften Staates und Rreis-Behorden.

Dienstes = Madrichten.

Seine Königliche Majeftat haben vermöge allerhochfter Entichließung vom 27. vor. Die erledigte Pfarrftelle ju Westheim, Defanate Dittenbeim, bem bisherigen Pfarrer ju Rentire chen, Defanate Suizbach, Johann Friedrich Ferdinand Borbrugg allergnabigft ju verleiben gerntht.

Seine Königliche Majestat haben vermöge allerhöchster Entschließung vom 5. b. Mts. ben Pfarrer Schent zu herbolzheim, seinem diestalls gestellten Ansuchen entsprechend vom Antritt ber ihm burch allerhöchste Entschließung vom 3. September v. 36. verliebenen Pfarrei E. Jobst, Defanats Nürnberg, zu entbinden, und die biedurch in Erledigung sommende Psarrei St. Jobst, dem bisherigen Psarrei zu lluterausseies, Defanats Bamberg, Paul Carl Mertel, zu verleihen gerrubt.

Unter bem 9. Februar 1842 ift auf erfolgte Prafentation ber Fürftlich Schwarzenbergischen Stanbesherrichaft ber bisherige Schuldienfe Eripeftant Joseph Weigand aus Kornhöfftabt jum fastholischen Schullebrer und Kirchendiener zu Bulleuheim ernaunt worben.

Unter bem 9. Februar b. 36. ift ber bisherige Schulbienft Erfpeftaut Benedift Werthmuller

in Ripfenberg jum Chullehrer und Megner ju Morebach ernannt worben.

1 1 1 1 1 C

ger Behörden

an are

. .

Röniglich



Bayerifches

Blatt

Intelligenz:

für Mittelfranten.

Nro. 15.

Ansbach.

Mittwoch, ben 23. Februar 1842.

In halt. Die 146. Berloofung ber allern ofterreich. Staatsichulb. - Cours ber baver. Staatspapiere.

Befanntmachungen ber oberften Staates und Rreis-Behorden.

Einl. Rr. 11642. Erp. Rr. 14079.

(Die 146. Berloofung ber altern ofterreichifden Staatefdulb betr.) 3m Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Das Bergeichniß ber einzelnen Dhigations-Rummern ber 300ten Gerie, welche in ber am 3. Januar b. 36. vorgenommenen 146ten Berloofung ber altern öfferreich, Staatefculb gezogen wurden, wird mit bem bezüglich ber Mudgahlung berfelben von Geite ber f. f. ganbebregierung im Erzherzogthume Defterreich unter ber Ems am 4. b. De. erlaffenen Girtular, nachfolgend jur Dahrung bee Intereffe ber betheiligten Gemeinben, Stiftungen und Privaten gur öffentlichen Renntniff gebracht.

Unebach ben 17. Rebruar 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. 23. B. b. R. R. D. Suffell, Direftor.

Connenmaner, Gefr.

Cirfulare ara 1

ber f. f. Sanbebregierung in bem Erherzogthem" Deflerreich unter ber Enne. Ueber bie Behanblung ber am 3. 3amuar 19842 in ber Gerie 300 verloobten Obligationen ber alteren Edatabifdult ju 4 Percent.

In Folge eines Defretes ber !. L'allgemeinen Hoffammer vom 3. b. Me. wird mit Begiebung auf die Cirfular-Berordnung vom 29. Oktober 1929, befannt gemacht, daß die am 3. Zanuar 1842 in der Serie 300 verloosten Obligationen von dem durch Bermittung des haufes Ofp aufgenommenen Anlehen zu vier Percent und zwar Lit. A Rr. 2023 bis einschließig Rr. 3125 Lit. C'Rr. 1 bis einschließig Rr. 346 und Lit. O Rr. 1 bis einschließig Rr. 200 nach den Bestimmungen des Muchödiften Patentes vom 21. März 1813 ergen neue mit 4 Percent in Convention-Walne verzinsliche Staatsschuld-Verschreibungen umgewechselt verben.

Die Umwechelung biefer Obligationen wird fowohl: bei ber f. f. Univerfal-Staate und Ban-

co.Schulben.Caffe ale auch zu Umfterbam vorgenommen werben.

Mien am 4. Januar 1842. 41

Johann Talatto Freiherr von Geftieties. Rieb. Deft. Regierunge Drafibent.

Jofeph Feiner Rieb. Deft, Regierungerath.

Bergeichnist ber einzelnen Obligatione-Rummern ber. 300ften Gerie, welche in ber am 3. Januar 1842 vorgenommenen Ginfundert feche und vierziesten Berloofung, ber alteren Staatsschuld gezogen wurde.

		Dbligationen	bes vom Spa	ufe Din a	_	enen ?	intenen			
						Nr.	92+	Mr.	Nr.	Rr.
Nr.	Nr. Nr.									-
023	2061 2097		2212 2251				2442		2527	
024	2062 2098	2136 2174			28 2367		2443		2528	
025	2063 2099	2137 2175		2290 23			2444			2566
2026	2064 2100	2138 2176					2445			2567
2027	2065 2101			2292 23			2446		2531	
2028	2066 2102	2141. 2179					2448		2532	
2030	2067 2103	2142 2180		2294 23		2411	1	2489	2533	
2031	2068 2104						2452	2493	2534	
2032	2069 2105			2296 23		2413	2453	2494	2535	
2033	2070 2106	2145 2183			36 2376	2414	2454	2495	2536	
2034	2071 2107	2146 2184				2415	2455	2496	2537	
2035	2072 2108	2147 218		2299 23			1	2497	2538	
2036	2073 2109	2148 2186	2224 2264			2417	2457	2498	2539	
2037	2074 2110	2149 2187		2302 23			2458		2540	
2038	2075 2111	2150 2188		2303 23			2459		2541	
2039	2076 2112	2152 2189		2304 23			2460	2504	2542	
2040	1 1			2305 23		2422	2461	2505	2543	2584
2041	2078 2114	2154 219	2230 2269	2306 23			2462	2506	2544	2585
2042	2079 2115		2231 2270		46 2386		2463		2545	2586
2043	1 .		2232 2271				2464		2546	
	2081 2118		2234 2272	2309 23	49 2388	2426	2466	2510	2547	2588
	2082 2119			2310 23			2467		2548	2589
	2083 2120		2236 2274	2312 23	51 2390	2428	2469	2512	2549	2590
	2084 2121		3 2237 2275	2313 23	52 2391	2429	2470	2513	2550	259
	2085 2122		2238 2276	2315 23	53 2392	2430	2471	2514	2551	259
	2086 2123		2239 2277	2316 23	54 2393	2431	2472	2515	2552	259:
	2087 2124		2240 2278	2317 23	55 2394	2432	2473	2516	2553	259
	2088 2125		2 2241 2279	2318 23	57 2395	2433	2474	2517	2554	2596
	2089 2126			2319 23		2434	2475	2518	2555	259
	2090 2127		2243 2281	2320 23	59 2397	2435	2476	2519	2556	2599
	2091 2128			2321 23			2477	2520	2557	2600
	2092 2130				61,2399		2478	2521	2558	260
0054	2093 2131	2169 220	2246 2284	2323 23		2438	2479	2523	2559	260
	2094 2132			2324 23				2524	2560	
	2095 2133			2325 23		1		2525		260
,,,,,	900619194	9179 991	2250 2287	2326 23	365 2404					
2059 2060		12112 261	12200 1240	12040121	18	9	1-102	2340	-304	1-00

1	Link	- 5	Obligat	ionen		-		n aufg		enen A	nlehen	ıd		
Sec.	45 (141)	Sec. 41.	001111	5D 02	12011	it. A	3u. 4	Percen						
Mr.	98r.	Mr.	Mr.	Nr.	Rr.	98r.	Rr.	Ne.	Nr.	₩r.	Rr.	: Rr.	99r.	921
								2899						309
809	2641							2891						
	2642							2892						309
								2893						310
								2894						
2612								2895						
								2896						
		2685										3037		310
	2650		2722									3038		
	2651							2899						310
	2652		2724			2833						3040		310
		2689	2725	2762	2799	2834	2867	2901				3041		310
	2655		2726									3042		310
	2657		2728									3043		311
	2658							2904						
	2659		2730									3045		
		2694							2940					
		2695										3047		
		2696										3048		
		2697										3049		
		2698										3050		
		2699										3051		
		2700										3052		
		2702										3053		
		2703										3054		
		2704							2950					
		2705										3056		
		2706										3057		
		2707										3058		
		2709										3060		
		2710										3061		
2639	2677	2712	2750	2787	2821	2854	2889	2922	2956	2993	3025	3062	3096	1
					-	Lit. C	311 4	Percen	t.					
1	7	14	20	27	35	41	49	56	63	69	75	81	1 87	93
2	9	15	21	28	36	42	50	57	64	70	76	82	88	9:
3	10	16	22	29	37	44	51	58	65	71	77	83	89	9:
4	11	17	24	31	38	46	52	60	66	72	78	84	90	90
5	12	18	25	33	39	47	53	61	67	73	79	85	91	9:
6	13	19	- 26	34	40	48	55	62	68	74	80	86	92	98

Dbligationen bes vom Saufe Div aufgenommenen ?	Untehous	ufacuommenen In	Din	Sause	mag	bes	Dbligationen

13.13.77		A court	17	
19 110	1 Pit	C su	4 9	ercent.

(Introduced)

Nr.	Nr.	Mr.	Mr.	Mr.	mr.	Mr.	Mr.	nr.	Mr.	nr.	Nr.	Mr.	Mr.	Mr.	Nr.	nr.	nr.
99	114	127	141	155	169	182	196	213	226	239	253	267	280	293	306	321	339
100	115	128	143	156	170	183	197	214	227	240	254	268	281	294	307	323	340
102	116	129	144	157	171	184	198	215	228	241	255	269	282	295	308	324	341
103	117	130	145	158	172	185	199	216	229	242	256	270	283	296	310	325	342
04	118	131	146	159	173	186	203	217	230	244	257	271	284	297	311	326	343
05	119	132	147	160	174	187	204	218	231	245	258	272	285	298	312	328	344
106	120	133	148	161	175	188	205	219	232	246	259	273	286	299	313	329	34:
107	121	134	149	162	176	189	206	220	233	247	260	274	287	300	314	331	346
108	122	135	150	163	177	190	207	221	234	248	261	275	288	301	316	333	
109	123	136	151	164	178	191	208	222	235	249	262	276	289	302	317	334	
111	124	137	152	165	179	192	209	223	236	250	263	277	290	303	318	335	
112	125	139	153	166	180	193	210	224	237	251	264	278	291	304	319	336	
113	126	140	154	168	181	194	1212	225	238	252	266	279	292	305	320	337	

Bit. O gu 4 Percent.

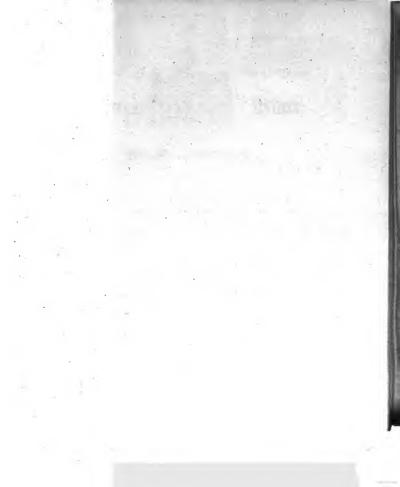
1	13	25	37	49	61	73	85	97	109	121	133	145	157	169	181	193
2	14	26	38	50	62	74	86	98	110	122	134	146	158	170	182	194
3	15	27	39	51	63	75	87	99	111	123	135	147	159	171	183	195
4	16	28	40	52	64	76	88	100	112	124	136	148	160	172	184	196
5	17	29	41	53	65	77	89	101	113	125	137	149	161	173]	185	197
6	18	30	42	54	66	78	90	102	114	126	138	150	162	174	186	198
7	19	31	43	55	67	79	91	103	115	127	139	151	163	175	187	199
8	20	32	44	56	68	80	92	104	116	128	140	152	164	176	188	200
9	21	33	45	57	69	81	93	105	117	129	141	153	165	177	189	i
10	22	34	46	58	70	82	94	106	118	130	142	154	166	178	190	
. 11	23	35	47	59	71	83	95	107	119	131	143	155	167	179	191	
12	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	144	156	168	180	192	

Cours der banerischen Staats-Vapiere. Augeburg ben 17. Februar 1842.

fi.

AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	e decembración despris i	To change in the country of	COST - The beginning	A PERSONAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1	AT LANCOUS PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE P
Staats:	p a r	iere.			Brief ! Weld
the second secon		~ *			
Dbligationen à 31 0 prompt.					. 102 t
Promeffen auf Bant-Attien, per	Stück	Agio			. - -
Bant-Aftien Div. I. Sem					. 680 -

\$ 4.6 m



or or riging

1970 Contact

Röniglich



Bayerifches

Blatt

Intelligenz :

für Mittelfranten.

Nro. 16.

Musbach.

Samftag, ben 26. Februar 1842.

Inhalt.

Beranderungen in dem Personalftand ber Gemeindebevollmächtigten ju herebrud. - Die Einwirtung ber 3ebentelbigung auf Die Richen und Pfarebofbauten. - Die Beauffichtigung bes Gemeindehausbaltes. - Das Churmainger Landrech.

Befanntmachungen ber oberften Staates und Rreid-Behorben.

Ginl. Dr. 10324. Erp. Dr. 14383.

(Beranderungen in dem Personalftand ber Bemeinbebevollmachtigten ju Derbbrud betr.) 3m Ramen Seiner Majefidt des Ronigs.

Fur ben mit Tob abgegangenen Rothgerbermeister Ludwig Raum wurde ber Ersagmann hop, senhander Albrecht Raum und fur ben ouf sein Anfasen wegen nachgewiesener Reautheit von einer Funttion enthobenen Wolfgang Raum ber nächfte Ersamann, Bierbrauer Johann Georg Scharter zu herebrud als Gemeinvebevollmächtigter in Junktion berufen.

Ansbach ben 20. Februar 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranfen, Rammer bes Innern. B. B. d. K. R. P. Hussell, Direktor.

Schwarz.

Einl. Rr. 11843. Erp. Rr. 14641.

(Die Einwirfung ber Zebentablofung auf bie Rirchen und Pfarrhofbauten betr.) Im Ramen Seiner Majofidt bes Ronias.

Im nachsolgenden Abbrude wird die von bem t. Juftigminifterium in dem bezeichneten Bestreffe untern 28. Jan. l. 36. an fammtliche t. Appellationsgerichte dieffeits bee Rheins und an die fürftlich lowenflein. Regierungs und Justij-Kanglei ju Kreuzwerthheim erlaffene Entschließung um Darnachgachtung fur bie sammtlichen Auratelbehörben und fur die betbeiligten Stiftungen bies mit jur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Unebach, ben 24. Februar 1842.

Ronigliche Regierung von Wittelfranten,

Rammer bes Innern. 3. B. b. R. R. P. Buffell, Direftor.

Sonnenmaper, Gefr.

Juftig - Minifterium.

Da häufig ber Fall eintritt, baß bei Zehentablöfungen bie Kontrabenten über bie auf bem Zehent etwa hastenbe Laft ber Konturrenz zu Kirchen , und Pfarrhosbauten teine llebereinfunft, ober eine solche teifen, an welche bie Stiftungen nicht gebunden find, auch bie Kontrabenten oft sich in Untentnitig ber bieffalligen Bervflichtungen befinden, und biedurch Rachtheilen und Gefährben ausgeseht sind, da ferner ben Stiftungen jedensalls daran liegt, in Ersabrung zu bringen, daß und wie ein solcher Zehentablösungevertrag zu Stand gesommen sen, so findet sich bas um terfertigte Justigministerium verantaßt, im Benehmen und Einverständnisse mit dem Ministerium bes Innern solgende Entschießung zu ertheilen:

1) bie wegen Zehentablösung fontrahierwben Theile find über bie auf bem Zehent etwa haftenbe Banpflicht geschörig zu belehren und es in ihnen unter hinverlung auf ben in bem allerhöch,
ften Landrathabschichiebe für Schwaben und Renburg vom 8. Juli 1839 Alfchnite VI. Rr. 1
(Regierungsblatt vom Jahre 1839 S. 722) bieffalls ausgesprochenen Grundlas ber Rath zu
ertheiten, nach bem Borbitt ber ärarialischen Zehentablösungsberträge ausbrücklich seilzuseben,
baß ber ablösende Zehenthold bie etwaige Baulaft zu übernehmen habe, ferner ift

2) nach erfolgtem Alfchlinfe von Ichentablifungs. Berträgen ben hinschlich ber Kenturen, verbindlichfeit bei Kirchen, und Pfarthefbauten ernoa betheiligeen Riechen gund Stiftungeverwaltungen ober Pfründebesitgern, jum Iwecke ber Wahrung ihrer allenfalligen Rechte, hiewe iebes, mal sogleich Rachricht zu geben und ihnen die Einsicht ber gerichtlich geschloftenen Berträge zu gestatten.

Das f. Appellationsgericht hat die fammtlichen Untergerichte bes Rreifes gur genauen Darnachachtung hievon geeignet in Renntniß ju feben.

-Munchen am 28. Januar 1842.

Muf Geiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befchl.

Ginl. Rr. 12193. Erp. Rr. 14642.

An bie ber f. Regierung unmittelbar untergebenen Magiftrate und an bie fammtlichen Diftritte Polizei. Behörden von Mittelfranten.

(Die Beauffichtigung bes Gemeinbehaushaltes betr.)

Seine Majeftat ber Konig haben wieberholt Allerhöchst Ihren ernsten Billen auszuhrechen geruhet, baf ber Emeinbehaushalt auf bas forgfaltigfte überwacht und bei bem glüdlicherweise so, ber für einzelne Gemeinbehaushalt auf bas forglätigte berwacht und bei bem glüdlicherweiset, ber für einzelne Gemeinben Allerhöchft bewiligte Votalmalzaufchlag aber auch allenthalben zu ben Iweden für welche er bewilliget if, also haupflächlich zum Iwede ber Schulbentisqung ause schließlich verwendet und über die Befolgung biefer bereits zu öfteren Malen fund gegebenen Allerhöchsen Borichriften genausste Rachlogen werbe.

Indem von dieser erneuerten Allerhöchsten Willensmeinung in Folge des höchsten Ministerials Ausschgreibens vom 14. d. 1. Monats den sammtlichen oben genannten Behörden die entsprechende Kenntnis zur genauen Darnachachtung andurrd ertheset wiede, werben die Vorstände dieses übert Bebörden für den pünktlichsten Bolfaug dieser Allerhöchsten Befehle persönlich verantwortlich erklärt und wird unter Beziehung auf die unterm 1. Januar 1838 die Gesuche der Gemeinden um Bewilligung des Lotalmalzausschaftgebatte erlassenatiert Form und unterm 1. September 1841 in bemselben Bertsse im Arcidintelligenzblatte erlassenat mubichten war daufmerksam gemacht, daß nach den bestehenden Borchristen, die Genehmigung zur Contrahitung von Gemeindeschulben nur nach vorgäng is er Ermittlung eines aachhaltigen auf nicht zu langer Dauer bemsssene Schulben den tilgung von Gemeindeschwilben der eines die Lotentischung von Gemeindeschwilben durch den jedesmal nur zu speziel bestimmten Zwecken Allergabigs bewilligten Lotalmalzausschlich grüber ober später in Arage kommen werbe, noch vor Contrahitung ber Gemeindeschalb die besondere Allerdschafte Genehmigung erholt werden müße.

Andbach ben 24. Februar 1842. Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. 3. B. b. R. R. P. Suffell, Direktor.

Connenmayer, Gefr.

Erp. Nr. 5302.

(Das Churmainger Landrecht betr.)

3m Namen Geiner Majeftat bes Ronigs von Banern.

Gemäß höchster Entschließung bes t. Justigministeriums vom 11. b. Mte. wird anmit ben sammtlichen Untergerichten in Mittelfranken zur Kenntnis gebracht, daß von dem — noch im ebemaligen Fürstenthume Afchassenburg gittigen — Churmainger Landrechte von 1755 ein wörtlicher Abbrud veranstaltet, und bei Ih. Pergap (E. Arebs) in Afchassendurg, das Txemplar zu 48 fr.

ju haben ift; fowie, bag bie Berichte jur Anschaffung ber benothigten Gremplare auf Regietoften ermachtiget find. chtiget find. Eichflabt ben 19. Februar 1842. Rönigl. Appellationogericht von Mittelfranken. Freiherr v. Kenned.

Schweller, Getr.

Röniglich

Intelligenz:

Banerifches

Blatt

Mittelfrauten.

Nro. 17.

Musbach.

Mittmoch, ben 2. Marg 1842.

Inhalt.

Das Lied: Gelobt fei Befus Chriftus, von Gilbert , in Dufit gefest von Aiblinger. - Erledigung ber tatholifiden Coul's und Definereftelle ju Brigbill. - Dienftes Radrichten. - Cours ber baper. Staatspapiere.

Befanntmachungen ber oberften Staate- und Rreis-Behorben.

Einl. Rr. 11841. Erp. Rr. 15214.

In fammtliche f. tatholifche Diftrifts Schule Infpettionen und Cotalicul Rommiffionen in Mittelfranten.

(Das Lieb : Gelobt fei Befus Chriftus, von Gilbert, in Dufit gefest won Miblinger, betr.) Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Der Soffavellmeifter Aiblinger bar bon Gifbert in Litaneiform bearbeiteten Tert : "Gelobt fei Befus Chriftus" ale Lieb unter Graet ober Rlavier-Begleitung in Mufit gefett. Der Converator Glud aber an ber Stadtpfarret Gt. Deter ju Daunchen hat es unternommen, Tert und Romposition unter Musitattung mit einem gliegorifchen Titelbilbe burch Steinbrud' ju pervielfältigen. Der Erlos ift fur bas Rlofter ber Frauen vom guten Sirten bestimmt,

Das befaate Bert ift fowohl megen ber Bortrefflichfeit bes Tertes, als megen großer Ginfachbeit und heiliger Beibe ber Rompolition jur Ginführung und allgemeinen Unwendung Dies fes frommen Christengrußes in tatholifchen Schulen vorzuglich geeignet. Der Preis eines Eremplare beträgt 1 fl. 12 fr. Die Abnehmer-haben fich unter portofreier Ginfendung biefes Betrages an ben Cooperator ber Stadtpfarrei Gt. Peter Priefter Jofeph Glud in Dunchen ju menben.

Bufolge höchsten Ministerial-Auftrage von 12. . Pte. werben fammtliche tatholische Die ftritte Schul-Infpertionen und Botal-Schullemmiffionen in Mittelfranten angewiesen, biefes Wert feit bie untergebenen tatholischen Schulen, Unterzichte, und Erzichunge-Anntalten jum Intaufe ans verstagbaren Mitteln befondere ju empfehlen.

Unebach, ben 26. Rebruar 1842, The thilpin

Königliche Regierung won Mittelfranten, Rammer+bed Innern. I. B. b. R. B. P. Buffell, Direttor.

Connenmaper, Gefr.

20 dg . 111 111 ...

Einf. Rr. 12429. Erp. Rr. 15098.

(Erledigung ber fatbolifden Coul, und Megneroftelle ju 3rlabill betr.) 3m Ramen Geiner Manichattibes Ronias.

Die erledigte fatholische Schuls und Megnereftelle ju Irlabill, toniglichen Landgerichte Rips fenberg, wird mit bem burch einen Kongrua-Juschuß aus bem Kreisschulfonde auf

Zweibundert Gulden gesehten Einfommen jur Bewerbung unter bem Bemerten ausgeschrieben, daß die Gesuche bis jum 20. Marz d. 38. bei dem L. Landgerichte Lipfenberg oder der f. Diftrifts-Schul-Inspection Appefenberg ju Haunstetten zu überreichen, von biesen Behörden aber bis Ende beffelben Monats mit gemeinsschaftlichem gutachtlichen Bericht ber unterzeichneten Stelle vorzulegen find.

Unebach ben 26. Rebruar 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

B. B. b. R. M. P. Suffell, Direttor.

Schwarz.

Dienftes - Radrichten.

Seine Majeffat ber Konig haben Gich allergnübigft bewogen gefunden, unter bem 5. Februar I. 3d. gu ber bei bem Appellationsgericht von Mittelfranten erlebigten erften Diretorftelle ben zweiten Direttor bes genannten Gerichts, Franz Jofop Bauer — und jum zweiten Direttor bes Uppellationsgerichts von Mittelfranten ben Direttor bes Arcis , und Stadtgerichts zu Burgburg, Franz Laver von Wen in g zu beferbern.

Seine Majelat ber Konis haben fich gemaß allerfichft unmirtelbaren Meferipte vom 18. Februar L. 36. allergnabigit bewogen gefunden, ben bisherigen Rechmungs-Revifor Friedrich Satob Imanuel Hanfe jum Rechnungs-Rommiffar bei ber: E. Diegierung von Mittelfranten, Rammer

ber Ringugen biefelbft ju ernennen.

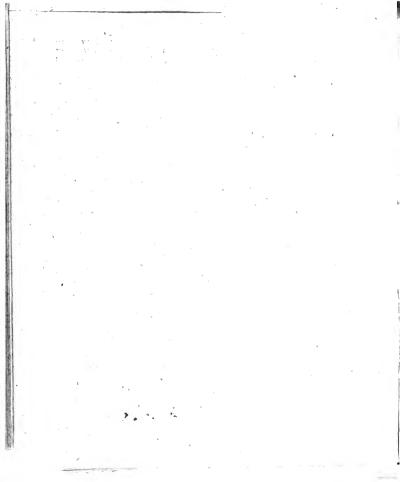
Seine Königliche Majestät haben unterm 19. Februar b. 36. geruht, die bei der Kreis-Kaffe von Mittesfranten erledigte Zahlmeisterstelle bem temporar quiedirten Registrator bei der Regierung von Unterfranten, Kammer bes Innern, Milhelm Martin von Jungkenn allergnäbigst zu verleichen.

Geriab Gettfried

Cours der baperifchen Staats-Papiere.

	6		a & & w P	_		_	-	-		Brief	Geto
Dbligati	ionen à 3 1	8 1	prompt.	~	rife sa		•		•		102 -
Promes	ionen à 3½ en auf Ba ktien Div.	. Se	nen, per	Stua	Agio	:	:	:	•	680	677

18 Vie 1. Mari Action 1. Mari Action 1. The Linguistic Correction 1. The Linguistic Scientific 2. The Collection



Röniglich

Intelligenz.



Bayerifches

Blatt

für Mittelfranten.

dia 17. Nro. 18.

Mnsbach. 19 A n Camftag por ben 5. Marg 1842.

Inhalt.

Den eingetretenen freien Berebe mit mehreren, bem Jollvereine finerdigs beigetretenen Labere und Banebetbeiten. Die superrendirte Dieftrite lunigen Befehrung bes herrichtisgerichts Proppendern. Die Erfeite gung ber erften Leberzesselle und bes Anntorate in WRt. Ertbach. Die Diftriffet-Umlagen-Rechnung bes herrichteffsperichtsbeijerte Burgebachda. Die Behendtung ber Privanwalburgen binfichtlich vor Erterungung.. Die Einfetgerichtsgerichtsberichten Bereiten ben fellen bei ber ber bei Bedenburg bei bestieb bes Eutwig-Ennals. Die Fleischpreife für ben Monat Mary. DeinstetsWortichen. Berzeichniss mangelichter Eingaben, bei ber t. Kreigerung.

Befanntmachungen der oberften Staate- und Rreis-Behorden.

Befall ?m a di un g. (Den eingetretenen freien Berfebr mit mehreren, bem 30ficefeine neuerdings beigetretenen Landern und Lantes.

Ronigliches Binangminifterium.

Rachbem gemäß ber in ben Regierungshlattern Dr. 3 vom 7ten — Rr. 5 vom 14. Januar und Rr. 9 vom 3. Rebruar laufenden Jahres publigirten Bertrage bie nachbenannten ganber und kandestheile, als:

- 1) bas Fürftenthum Lippe,
- 2) bas herzogthum Braunichmeig (vorerit mit Ausnahme bes harg und Befer Diftriffes, fo wie einiger im hannoverschen Gebiete belegenen Erclaven)
- 3) Die turfürstlich heffische Grafichaft Schaumburg,
- 4) bas Fürftenthum Pyrmont,
- 5) ber fübliche Theil bes f. Sanneverfchen Amtes Fallereleben, enblich

6) einige bieher von bem Bollverein ausgeschloffen gewesene tonigl. preuß. Gebietetheile, namentlich bie jum Regierungsbegirte Magbeburg gehörigen Ortschaften Bolisburg, Behlingen, Beflingen und Rotlum, bann bas jum Regierungsbegirte Minden gehörige Int Kubae

in ben Jollverein aufgenommen worben find; so wird hiermit jur öffentlichen Runde gebracht, daß nach beendigter Einrichtung ber Jollverwaltung in den gedauften Ländern und Gebietsbeilen der wertragemäßige freie Berfache mit demigles nummehr in feinem gangen Unfrage eingetreten sei. Demyufolge find auch die f. Jollbehörder angewiesen worden, sich hinkfinisch der Bell und Begleitschein Bestellungen nach dem mehrgerauntern Einderen und Gebietsbeilen den allgemeinen, fin Jollvereinsungang guitigen gesehlichen Bestimmungen und Regulativen gemäß ju achten.

Munchen ben 18. Rebruar 1842.

Graf von Ceinsheim.

Der General Sefretar Minifterialrath

Ginl. Rr. 1174. Erp. Rr. 15212.

(Die fuperrevibirte Diftrifte Umlagen Rechnung bes herrichaftegerichte Pappenbeim betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige.

Die fuperrevibirte und heute bechargirte Diffrite Umlagen Rechnung Des herrichaftsgerichts Pappenheim pro 1849 weißt inel, einer Umlage von 100 ft.

a) an Einnahmen 336 fl. 56 fr.

b) an Musgaben 156 fl. 43 fr.

e) an Reffebeftanb 180 ff. 13 fr.

nach, was in Folge bestehenber Borfchrift blemit jur öffentlichen Renntuiß gebracht wieb. Unebach ben 26. Februar 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten ,

Rammer bes Innern. 3. B. b. R. R. P. Suffell, Direftor.

HH 1.1 15 GT

Schwarz.

Einl. Rr. 12149. Erp. Rr. 15219.

(Die Erledigung ber erften Lebrereffelle und bes Rantorats in Met. Erlbach betr.)

Im Mamen Gemer Majeftat Des Ronigs.

Die erlebigte erfie Schul, und Rantorestelle ju Mit. Ertbach wird mit bem faffionemaßigen Einfommen von

Bierhundert fünfis Gulden 28 fr. wovon jedoch 14 bis 16 fl. möglicher Abgang bei bevorfiehender Fassione-Revision und Erweiter rung bes Schulzimmers ausbrudlich vorbehalten werden, jur allgemeinen Bewerdung unter dem Beisugen ausgeschriebau, daß die Bemerbungen bis 20. Mary b. 36. bei bem Landgericht ober

0.7

ber t. Diftritte-Schul-Infection ju Mit. Erlbach vorichriftemaßig ju überreichen, von biefen Beborben aber mit gemeinschaftlich gutachtlichem Berichte, bis. 28. beffelben Monats hierhen eingufenben find.

Unebach ben 26. Rebruar 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranfen, Kammer bes Innern." B. B. d. K. R. P. Huffell, Direftor.

Schwarz.

n:Rechtung cen perrimafer

Ginl. Rr. 1237. Erp. Rr. 1521395 thffgialle roni

(Die Diftritte-Umlagen-Rechnung in Depofchaftegerichtebegirt Burghablach betr.).

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Rechnung nber bie Diftritte-Umlagen im herrschaftegerichtebegirt Burghaslach, jum Zwede beaues ber Diftrittisftraffe von Wiesentheid nach Sasseufert, für bas Jahr 1832, wurde beute, nach erfolgter Superrevision, verbeschieben.

Diefelbe fchließt mit

4445 fl. 421 fr. Ginnahme,

4211 fl. 53 fr. Mudgabe,

233 fl. 49 fr. Aftivbeftanb und 375 fl. 30 fr. Aftivausstäube,

ab, und ce wird solches in Folge bes Geseiges vom 21. Juli 1819 und der allerhöchsten Bersordnung vom 8. April 1828 mit der Bemerkung jur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß von obigen Einnahmen 2619 fl. 22 fr. durch Umlagen nach dem Betrag der Hauss, Grunds und Gewerbe Leuer aufgebracht worden find.

Unebach, ben 26. Rebruar 1842.

Röniglide Regierung von Mittelfranten, Rammer bed Junern. 3. B. b. R. R. P. Buffell , Direttor.

Schwarz.

Einl. Nr. 10922. Erp. Nr. 15191.

Un fammtliche Diffritte Polizei: Behörben von Mittelfranten.

(Die Behandlung der Privatwaldungen hinschtlich der Strennuhung betr.) '
Am Namen Seiner Maieffat des Konias.

Die an die f. Landgerichte Cadolzburg und Schwabach in rubrigirtem Betreffe unterm heuti-

Beila

gen ergangene Entichließung wird ben übrigen: Diprifte Roligeigehörden von Mittelfranten nachflebent im Ubbrude jur Biffing und gleichmäßigen Odrudbachtung mitgetheilt. Antbod ben 26. Rebruar 1842.

> Königliche Regierung von Mittelfranten. Rammer bes Innern. 3. B. b. R. R. B. Suffell , Direttor.

> > Schwari.

Mbfdrift.

3m Ramen Geiner Majefidt bes Ronias.

nebad. " u daden

Diefe Benützungeweise ber Privatwalbungen werbient im fo mehr eine befondere Aufmertiamfeit von Geite ber Korftvoligeibehorben, alle wie IN Den feebeden Commissioneberichte angeführt ift, Die Balbitren fogar jum Bertau fomrtitel gemacht wird, indem ber Streuverfauf nicht nur im Balbe gefchieht, fonbern in ben großern Diren Malie mehrere Auber Stren ju Marte gebracht werben, mahrend boch nirgenbe in ben Privatmalbungen große Etreuverrathe fich porfinben, vielmehr biefelben gröftentheils ichon in einem Manfe mit bem Streubequae übergriffen morben find, baf fie in ihrem Ertrage Bermogen in furger Beit auf Die niebriafte Ctufe berab. finten muffen, und ale ferner bie in Mittelfranten und inebefondere im Begirte bee t. Forftamte Schmabach bestehenben hohen holpreise eine pflegliche Bewirthichaftung ber Balbungen bringenbit gebieten, und es fieht fich baber bie unterfertigte Stelle veranlaft, bas f. Lantgericht unter Sinweifung auf Die Sandhabung ber forftvoligeilichen Aufficht auf Privatwaldungen betreffenden Berordnungen und Bollgugevorschriften inebefondere auf bas Regierunge-Ausschreiben vom 15. Januar 1838 (Breide Int Blatt Dr. 4 p. 43) biemit aufzuferbern, nach Empfang biefes an fammtliche Gemeinden bes Landaerichtebegirfes unter einbringlicher Darfiellung ber bechft nachtbeitigen Rob gen, welche aus ber erörterten Benugungeweife ber Privatwalbungen nicht nur fur beren Befiber fonbern auch fur bas allgemeine Bobl ju befürchten fteben, und unter Sinweifung auf bie befiebenben Borfdriften in Bezug auf Die Benugungeweife ber Privatwalbungen, eine ernitliche Bermarnung por meiteren fo ichablichen Unternehmungen ergeben ju laffen, biefe Bermarnung jahrlich

einmal zu wiederholen; ben Bollaug ber bestehenben Boridriften ftrenge au übermachen, inebefone bere aber auf die Streuvertäufer ein genaues Augenmert ju richten, und gegen jur Ungeige gebrachte Rontravenienten, befondere aber gegen radfallige, mit 'angemeffenen Strafen nachbrudlichft einzuschreiten. and the second

Ansbach, ben 26. Rebruar 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten.

Einl. Rr. 9891. Err. Rr. 15992.

(Die Ginleitungen fur bie Eroffnung und ben funftigen Betrieb bes Ludwig-Canals betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

In Rolge allerhochsten Ministerial-Rescripts und unter Bezugnahme auf Die im Regierungsblatt von biefem Jahr Rr. 6 veröffentlichte Canal Dronung, wird jur allgemeinen Renntniß gebracht, bag Seine Maicftat ber Ronig ju verfugen geruht haben, es folle bie f. Cauglbau Infpettion in Rurnberg, nachdem bicfelbe ohnehin ihre Gefchafte bezuglich ber Rechnungeftellung und befinitiven Ueberaabe bes Ludwig. Canals nicht fogleich mit bem 1. Juli b. 36. abichließen tann, alfo noch eine Zeitlang über biefen Zeitwuntt fortzubestehen haben wird, mit jenen Ginleitungen und Borarbeiten commissionemeife beauftragt werben, welche nicht nur Die Eröffnung, fondern auch ben funftigen Betrieb bes Canale betreffen, und nicht bis jur Ginfepung ber funftigen Canal's Bermaltungebehörbe ausgefest bleiben fonnen.

In biefer Begiehung murbe ber tal. Canal Bau-Infpettion Rurnberg Die Eigenschaft einer "interimiftifden Bermaltung bes Lubmig-Canale" beigelegt, und berfelben alle jene Gegenstände jur Befchäftigung übertragen, welche nach Inhalt ber Canal-Orbnung eine fofortige Inftruttion beburfen.

Ansbach am 1. Marg 1842.

Ronialiche Regierung von Mittelfranten. Rammer bes Innern. 3. B. b. R. R. D.

Suffell, Direttor.

Connenmaper, Gefr ..

Einl. Rr. 12617. Erp. Rr. 15925.

Un fammtliche Diftrittespolizeibehorben von Mittelfranten.

(Die Rleifcbpreife fur ben Monat Dars betr.)

Den fammtlichen Diftriftevolizeibehorden von Mittelfrauten werben nachftebend bie, auf bie eueften Busammenftellungen ber Durchschnittspreife von bem, in ben brei Tarbiftriften bes Regier ingebegirfes verfauften Schlachtviehe fich grundenben Gabe, namlich :

I. fur ben Sarbifrife Husbach. mout gehören.

1) Die Da alftrate Ansbach. Dintelebuhl und Ro thenhura.

9) bie ganbaerichte Unebach. Dinfelebubl, Reucht. mangen . Gungenbaufen , Beibenheim , Seilebronn herrieben . Leuterehaufen , Rothenburg , Echillinge furit . Uffenheim, Baffertrubingen , Windebeim.

Ochienfleuich Palbfleifd. hammelfleifch

Schmeinfleifch 9 ...

11. für ben Tarbiftrift Gichfide. mozu gehören :

bas Dfunb

1) ber Dagiftrat Gichftabt.

Odifenfleifch 8 fr. 2) Die Landaerichte Beilnaries, Gichilatt ! Ripfen & Ruthfferich berg , Greding, Dleinfeld , Weißenburgbiunbant 1 Echaffleifch - ...

3) bie h erricaftsa erichte Ellingen. Doppentelm Stimpeinffeifc 10 ... 111. für den Tarbiffrift Mornberg.

bellebend aus : 1) ben Daaiftraten Durnberg, Rarth. Erlangen.

Schmahach. 2) ben fan baerichten Mitborf, Cabolaburg, Erlangen, Ochfenfleifch 9 fr. - pf.

Berebrud, Pauf, Dt. Bibart, Dit, Eribach, Ren Ralbffeifch Schaffleifch - ..

fabt aid., Rurnberg, Comabad. unb . 3) ben Berrichafte aerichten Dt. Ginerebeim, Dor Echmeinfleifch10 ...

benlandsberg, Comargenberg, und Burabaelach. mitgetheilt, welche tur ben Rall, bag im Monate Mary wegen unverhaltnifmägiger, bober Rleifchpreife noch ber Berordnung vom 23. Ceptember 1830 in einzelnen Polizeibegirfen eine Zarirung ber verich ebenen Rieifchpreife nothig werben follte, ben treffenden Behorden bei ber Tarrequirrung aum Unbalte bienen, feinesmegs aber ale von ber Roniglichen Regierung feftgefeste Zaren betrachtet merben tonnen.

Unebach ben 1. Dars 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten.

Rammer bed Innern. 3. B. b. R. R. D.

Suffell, Direftor.

Connenmaper, Gefr.

Dienftes = Radridten.

Seine Konigliche Majeftat haben fich vermoge allerhochften Referiptes vom 18, pr. 22, Rebruar 1. 36. allergnabigft bewogen gefunden, ben II. landgerichte-Affeffor Beinrich Brugel p Reuchtwangen in gleicher Gigenschaft ju bem t. Landgerichte Altborf ju verfegen und beffen bi burch erledigte bieberige Stelle bem ehemaligen Freiherrlich von Gobren'ichen Patrimonialricht II. Claffe ju Bueg Rarl Julind Chriftian Dietrich Talco ju verleiben.

Unterm 28. Februar 1842 murbe ber !. Defan Wolffharbt ju Rothenburg jum Diftriftsfchulnipettor für ben Begirf Rothenburg und jum Referenten ber Stadtichulen-Commission bafelbft ernannt.

Durch Entschließung vom 28. Februar 1842 wurde ber f. Pfarrer Schermer ju Großhöbing von ber Funttion eines Distritischulen-Anfectore enthoben, und folche bem f. Pfarrer Muller ju Morebach Candperichts Grebing übertragen.

Nachstehenbe im Laufe bee vergangenen Monate bei ber t. Regierung Kammer bee Innern und ber Finangen eingefommenen Borstellungen tonnen wegen Mangel ber vorgeschriebenen Erforbernisse jum Einsauf nicht genommen, und baber teine Entschließungen auf bieselben erlassen voerben:

a) Rammer bes Innern:

Borftellung ber Kirchenverwaltung Mitterebady vom 23. Januar 1842.

- bes Carl Rafchty aus Murnherg pom 44 Februar 1842.
- bes Defonomen Ludwig Commet aus Ruderedorf vom 4. Februar 1842.
- bes Maurermeiftere Undread Darnquer aus Bindeheim vom 9. Februar 1842.
- ,, bes Brauereibesithers Paul Wolfgang Solger aus Wohrd bei Rurnberg vom 25. Februar 1942.

b) Rammer ber Finangen

hat im Laufe bes Monate Februar unformliche Eingaben nicht jum Ginlauf erhalten. Anebach ben 1. Marg 1942.

are, but frenchis

Beil;

Roniglich B

Unebach, Camiflag

. ober ente auch bie im geimpft meiten

٠d

adul 5

13A n salatina ut. 2 mid 81. 1

Königlich

Intelligenz:



Bayerifches

Blatt

für Mittelfranten.

Nro. 19.

Musbach.

Mittwoch, den 9. Marg 1842.

Inhalt.

Bekanntmachungen ber oberften Staate und Rreis-Beborden.

Ginl. Rro. 8499. Erp. Rro. 9721.

An fammtliche R. Rentamter von Mittelfranten. (Die in Cirtulation befindlichen fallden und untaffamagigen Gelehliche ber.) Im Ramen Seiner Majeficht bes Konigs.

Nachbem jur Anzeige gefommten, baß in neuerer Zeit von ben f. Nentämtern als Stempels Commissions-Aumtern an bas f. Derranfischagant jowohl salfac ober burchlöcherte ober in andere Beise verstümmelte Münzen in bebeutender Angabl eingestwetenen, so sieht man sich veranfass, sammtliche f. Nentämter auf die genane Besolgung der aller böchsten Bererdnung vom 17. Juni 1829 (Neg. Bit. vog. 499), den Courd der durchlöchere ken Münzssort, und der kinanz-Miniterial-Entschließeng vom 21. Juni 1833 (N. S. S. Mill. S. 47.), die Behandlung salface Münzen betr., mit dem Bemerken aufmertsam zu Artil. 6. 47.), die Behandlung salface Münzen betr., mit dem Bemerken ausmertsam zu

machen, bag bas f. Oberaufichlagamt babier angewiesen worben ift, ruefichtlich aller von ben augern Amerin Einfommenben bergleichen Gelbftide bie angesubrten Beftimmungen in ftrenge fien Bollzug zu feben, wobei es fich von felbft verfleht, bag ber Erfat eines jeden fich bied burch ergefenben Mutet ebliegt.

Unebach, ben 1. Dary 1842.

Roniglidje Regiveng bon Mittelfranten,

3. B. b. R. M. M.

Suffell, Difeteor.

Beret, Direfter.

Schwarz.

Einl. Rro. 9020. Erp. Rr. 9735.

An fammtliche igl. Rentemeter, - benn Kreise und Gtabt. Land herrichaftsund Patrimonialgerichte, Dagiftrate und bas Deerauffchlagamt als Kreisfempel. Berlags Amt von Wittelfranten.

(Berfendungen mit Stempelpapiet, Dovotfeten Gelbern und Defignationen betr.)

Im Ramen: Stringtr Majeftat Des Ronigs.
Auf ben Grund einer — burch Enfchiteftung bee Ministeriums bes t. Saufes und bes Beuffern do. 13. v. M., 'in rubr. Betreff etgangenen von ber General Administration ber t. Saperifchen Poften mit Schreiben vom 21. prace. 24. e.j. m. hieber zur Kenntnis gebrochten Anordnung wird nachfolgende Berfügung ertaffen.

1. die allethächste Berordung vom 24. Juli 1937 (G. B. S. Bb. XX. S. 86.) gemäß immeldermungiem erfen dung ibes Erempelien baren ber Refeber. ing genemben ber Bereit ber it gefarteren und bet. Nente und Expedition in Kenter, bann bet bei biefen elegtern "Bemtern eingehenden Stempelgefälle zu ben Erefe Beringe Reimetern portofrei geschenden. Et empelgefälle zu ben Erefe Beringe Reimbungen an bie f. Landgerichte und andere bergleichen Beborben, ben
an herrefagtet. und Patrimonialgerichte, Magistrateie, und umgefehrt

bas tarifmäßige Porto jebergeit ju entrichten. -

2. Ebenso findet bezüglich aller Genbang, n von hypothet, Stempel. Gelbern und Defign ationen und Spochhef Stempelspeier an die t. Landgerichte und andere f. Behörden bann Berfchaftes, und Patrimonial Gerichte, Magistrate und alle mit telbaren Behörden und umgesehrt von benselben teine Post-Portofreibeit fatt: es durfen bemnach solche, sowie die sub. Aro. 1. am Schluffe angebenten Genbungen nicht mit R. S. (Regierungs Sache) sonbern mit P. S. (Partheische) Beteichnet werden.

Gammtliche genannten Behörden werben fur bie genane Bollgiehung vorftehender Berfugung

verantwortlich .. gemacht.

Antbady, ben 1. Mar; 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

3. B. d. R. R. D. D.

Suffell, Direttor. Geret, Direttor.

Sdymary.

Ginl. Rr. 12803. Erp. Rr. 16085.

(Die Bicberbefegung ber, Schula.ju Stein beto.)

3m -Ramen Geiner Majeftar bes Ronigs."

Die erledigte Schulfelle ju Stein t. Landgerichis Nürnberg wird mit bem mittele eines Compusategangungelufchuffel aus Areismitteln auf Jurispindert Gulben erhölften Einfommen unter dem Bemerfer ausgefrieben, daß die Bewerfer ihre Geface vorschriftenischig, seie bem f. Landgericht Nürnberg ober der f. DiftritteschulcInspetition Jirnborf 1. bis 25. d. Mts. einzureichen haben, von welden fie sodann-mit gutachtlichem gemeinschaftlichem Bericht bis 6. f. Mts. hieher vorulegen find.

Ansbad, ben 2. Mary 1842.

Rönigliche Regierung bon Mittelfranten,-Rammer bed Sunern. --3. B. b. R. R. P.

buffell , Direftor...

9 % 30 T H T 1. 79 . 3

Schwarz.

Eine Rr. 11634. Erp. Mr.~16209.

(Beranberungen bei ben Gemeinbebepolmachtigten ber Stadt Glingen bete.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.".

Bur ben ausgetretenen Gemeindebevollmächtigten Tapegier Johann Ottmann ju Guligen ift ber Ersahmann Schuhmachermeister Michael Beibacher in Funktion berufen worben; was hiemit jur öffentlichen Renntnig gebracht wirb.

Unebach ben 3. Dlarg 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

3. B. b. R. R. P. Suffell, Direftor,

Edwary.

Einl. Rr. 9323. Erp. Rr. 9796.

(Die Kontureprufung fur ten Staate Borfielenft'im Monat August 1802 betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach Inhalt einer hoben Finang. Ministerial Gutschliebung vom 26. Februar I. 36. foll im Laufe biefes Jahres eine Kont urdpruffung für bem Staats for fibi en ft atfluben, und Mentags ben 1. Anguft I. 36.

am Gibe jeber f. Rreibregierung, und fohin auch babier, ihren Aufang uehmen.

Es wird bieß hiemit jur allgemeinen Kenutnif gebracht, und diejenigen Foritbebienfleten abann Praftifanten, welche biefer Prufung beiginvohnen gedenten, find aufgefordert, ihre eigenhans big gefdriebenen Eingaben langitens bis jum

20. Juni 1. 38.

bei ber unterfertigten f. Regierung R. d. F. einzureichen. Diefen Eingaben find die nachbemerktengeftempelten Befege, in fo ferne folche nicht schon vollftändig hier vorliegen, was namentlich ju bemerken ift, beizufingen. 1) Das Geburte und Taufzeugniß;

2) bie Beugniffe uber gureichenbe Befabigung und bieberig praftifche Laufbahn, und gwar .

a. uber vorschriftlich vollbrachte Schul- und Gymnaffal-Studien;

b. über bie beftandene wenigstens zweijahrige Lebrzeit auf einer Forflehr-Unstalt ober auf Universtitten burch ein vorichriftliches Abfolutorium, ober bei einem tgl. Forfibebiensteten burch ein Certiftat wegen ber pro absolutorio bestandenen theoretischen Prüfung:

c. über bie von ber t. Regierungstammer ber Tinangen bierauf ertheilte Ligeng gur Forft-

praris :

d. über bie wenigstene volle zwei/ Sahre hiedurch im Revier, ober Forftamtebienfte, mit Bufriebenbeit ber Borgefesten vollbrachte Zeit ber Forftprarie;

3) ein von der treffenden Polizeibehorde ausgefertigtes Zeugniß über bisherig tadellofes Ber-

halten, und insbesondere wegen Richttheilnahme an verbotenen Berbindungen;

4) einen von bem Bewerber erweidlich felbft gefertigten, und baber amtlich tontrafignirten

Gituationeplan.

Indbesonbere wird hiebei noch bemertt, bag von der Bestimmung ber Berordnung vom 22. Dezember 1921 wonach die Jusiffung jur Kontuniffkung von einer vollen zweisährigen Praris abhängig gemacht ift, nicht abgegangen werden fann, und daß Gesuche um Zusassiffung zur Prüfung, welche nach Allauffeden, pit, bem 20. Juni l. 38. bezeichneten Anmelbere mind einsommen, ohne Beruchichtigung bleiben miffen.

Die f. Forfamter haben qugleich bie betheiligten Individuen von vorstehender Entschießung albs alb in Renntnis qu feben, und hiebei Denjenigen, welche bereits im außern Forstbienft verwendet werben, qu bemerten, daß allenfallige Gesuche um Urlaub Behuse Borbreitung gum

Eramen, vor bem 1. Mai I. 36. feine Berudfichtigung finden tonnen.

Unebach ben 3. Mars 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer ber Finangen.
. 3. B. b. R. R. P.
Spuffell, Direttor. Geret, Direttor.

Schwarz.

irfien Staate .. .

Einl. Rr. 455. Erp. Rr. 16382.

Un fammtliche Polizei Behorben von Mittelfranten.

(Die Beichlagnahme ber Drudidrift: Laien Cvangelium, Jamben von Griedrich von Gallet. - Leipzig 1842. Bertag von Friedrich Bolfmar betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Die auf ben Grund bes §. 7 ber III. Berfassunge-Beilage von bem Stadte Commissariate Regensburg versügte, und von ber t. Regierung ber Oberpfals und von Regensburg fortgeseite Beschlagenohme ber obenbezeichneten Drudschrift ift von bem idnig Ministerium bes Innern burch höchste Ensichliegung vom 27. Februar biefes Jahreb bestätigtet worden, und hat demnach bie Con-

fiscation nebft bem Berbote ber ermannten Schrift einzutreten, wonach fich bie Polizeie Behorben von Mittelfranten genauestens zu achten haben.

Andbach, ben 4. Mary 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Junern. B. B. b. R. R. B.

B. B. b. R. R. P. Suffell, Direttor.

Sonnenmaper, Gifr.

Gini. Rr. 9734. Erp. Rr. 16333.

(Die Beigabe von Frachtbriefen und Deffarationen ju ben Sahrpoffenbungen betr.) Im Ramen Seiner Majefiat Des Ronias.

Auf Anfuchen ber General Abministration ber t. Poften wird nachftebenbe Befanntmachung jur genauen Darnachachtung veröffentlichet.

Diejenigen f. Diftritte Polizeibehörten in beren Begirten Lotalblatter ericheinen, haben bie Aufnahme ber Befanntmachung in Diefelben gur verantaffen.

Unebach am 4. März 1842. M. 4

Königliche Regierung von Mittelfranken, Kammer bes Innern. 3. B. b. K. N. P. Suffell, Direktor.

Sonnenmayer, Gefr ...

Betanntmachung.

(Die Beigabe besonderer Abreffen ober Frachibriefe und ber Deftarationen ju den Sahrpoffenbungen betr.) Im Namen Seiner Majestat des Königs.

Die unterfertigte Stelle fieht fich veranlaßt bie für bas Innland langst bestehenben Borschriften bezüglich ber Beigabe besonderer Abreffen, fowie ber Inhalte. Declas rationen zu ben Fahrpost-Sen ungen erneuert, befannt zu machen, und zugleich im Inseterffe bes Publitums auch jene beigufigen, welche bei ben Postanstalten bes Austandes in Wirts famteit bestehen.

Die Beigabe fogenannter leerer Abreffen, Frachtbriefe ober Abrefbriefe (offen ober verffegelt), welcher außer der vollftändigen Wreffe bed Empfängers ber Sendung auch Beichen, Buchftaben und Nummer, mit, welchen die Sendungen gezeichnet find, sowie ben Indaft und Merth berfelben enthalten muffen, ift nothwordio und unerfählich:

bei allen Sendungen nach Orten bes Innlandes, nach Orten im Bereiche ber fürflich Thurn und Tarischen Lehenspollen (Würtenberg, Frankfurt, Churfürstenthum und Großherzogsthum Hessen, auffau und fachsischen Lergegthemer) nach Baden, der Schweiz und fammtlichen österreichischen, sowie nach allen über dieselben hinausliegenden Staaten, wenn die Sendungen in Leinen, Wachstuch, Säden, Schachteln von helz oder Pappe, in Riften der Käßern verpadt sind. Es fonnen bemmach nur jene Sendungen ohne Frachtbrief angenommen werden, welche in Papier verpadt und bei weib ungen ohne Frachtbrief angenommen werden, welche in Papier verpadt und bei wei chen bie Abressen unmittelbar auf biefes geschrieben sud. — Sendungen mit ausgraftebten Abressen, getadviel ob mit Reinter, Siegelad oder Delaten hurfen oden beson beren Fradbriefe von 1. Februar 1. 3e. an nicht augenommen verten, weil felbe feicht abspringen beim Auf, und Abpaden verloren geben, und hiedurch Berwechselungen oder Berspätungen in der Beitellung ensiteten konnen. — Die Fracht oder Abressbriefe konnen bei Sendungen nach nichtlichten und im Bereiche der Fürstlich Tarischen Posten liegenden Orten sowie nach der Schweil, offen oder verstegelt sein. — Bei den Freschereglich Badischen Posten wird jeder verflegelte Kracht, oder Abresbrief mit der Brieflare belegt, und zu Sendungen nach Desterreich durfen verstegelte Aracht, oder Abressbrief gan nicht angenommen werden.

2. Den Sendungen nach Beigien, holland und Frankreich muß ohne Ausnahmen und ohne Richficht auf Berpadungsart ein offener Bores ober Frachterie beigegeben werben, und bommt hier nier noch zu bemerken, daß omnat hen genannten 3 Etaa. ten Sendungen unter 2 Ph. (Drudfachen ausgenommen) mittels der Fabrooften nicht befoldert werben fannen, und bag alle Gelbiendungen auch vom fleinften Belange, in Buchtuck ober Leinen verpact fein muffen. 211

Bei Cendungen nach, Paris muß bie Bohnung bes Empfangers genau nach Strafe und hausnummer angegeben feun, geinalne

3. Bei ben Cendungen nach Sach fen und. Prem fen umd barüber hinaus find besondere Rocherge oder Grachstriefe nutifiels Aleinen Packeten, und gwar bei baarem Gelde (Gilber oder Gold) bis jum Gewichte von 8 both, bei Papieregeld, Courschabenden Papieren, Schriften und anderen Gegenflation bis jum Gewichte von 16 Beth nicht erforberlich; alle übrigen Sendungen miffen mit Abres oder Frachtbriefen versehen fein, die versegelt fein konnen, und so ferne sie das Gewicht bes einsachen Priefes nicht überfteigen, karfrei belaffen werben.

Sinfichtlich ber Declarationen ift Folgenbes ju beredfichtigen:

- a) die Declarationen muffen die Beschaffenheit der Berpadung (Ballot, Kifte, Fast, Padet sc.) die auf dem Frachflude beständlichen Zeichen, Buchaben, Nummern, Inhalt, und Netter Gewicht der Seindung enthalten. Besteht die Sendung aus bereschiedengen Gegenständen, so muffen dieselben nach Inhalt, Studighbl und Gewicht, einzeln aufgestübrt, werden, indem ausgesebessen der Empfengere Gesahr tauft den höchsten Zouk-Tarifssan, begablen zu muffen.
- b) Declarationen find nicht erforderlich bei Gendungen nach Orten bes Innlandes und jes ... ner Staaten, welche bem beutschen Boll-Bereine Cigetreten find, wenn die Cendung nicht einen noch nicht beigetretenen Gtaat berührt. In letterem Falle muß eine Desclaration beigegeben, und berfelten noch überdieß ein Ursprunge-Zeugnist der Lotat, Bolls oder Poliziebehorde beigefügt fein.
- c) Alle Seudungen aber (baares Geld ausgenommen) nach der Schweiz, bem Konigreich Dannover und den Sanfestädten mussen mach gammtt. öfterreichtschen mus italienischen Staaten und Provingen, nach Frankreich, Belgien, Kolland, Volen und Außland mit zwei gleichtautenden Teclarationen, wovom jedoch bei Seudungen nach Belgien und Frankreich die Eine in beutscher, die Andere in fraugosischer Sprace degesche sein muß, verschen sein.

ber ein bieles geschru

Die Fahrpoftergebitionen find erneuert angewiesen, fich bei Aufgaben ju ben Fahrpoften frenge an bieje Borichriften ju halten.

Milichen, ben 10. Januar 1842.

General Administration ber fonigitiben Poften.

Zauber.

Einl. Rr. 13368. Erp. Rr. 16510.

In bie f. Canb. und herrichaftegerichte, bann unmittelbare Dagiftrate und Rirdenvermaltungen.

(Die Rechmuge Abtage ver Magistrate und Kirdenbernintungen pro raubjar betr.) Im Ramen Geiner Majestat des Ronicos.

bis 312 bifes Donats

mit bem Bemerten erinnert, daß bei beren Richteinhaltung Zwangsmaabregeln verfugt werben miften.

Antbad, ben 5. Mary 1842.

Konigliche Reglerung von Mittelfranten. Rammer des Innern. B. B. b. R. R. P. Suffell, Director.

Connentmayer, Gefr.

Dien fin Ber Mach richten.

Bermoge allerhöchfter Entschliegung vom 25. vor. pr. 1. I. Mtt. haben fich Seine Konigliche Majeftat allergnabigft bewogen gefunden, ju ber erfebigten Stelle eines I. Affessor bei bem I. Landgerichte Seidenheim, ben bisherigen Setretar II. Claffe bei ber tgl. Regierung von Oberfranten, Kammter bes Innern, Friedrich Serrmann Miebel ju ernennen.

Unter bem 26. Februar 1842 ift ber bisherige Schulbienfl-Erfpeltant Georg Glas gum

Chullehrer und Definer ju Caprenfelb ernannt worben.

1. 50.6

Cours der banerifchen Graats-Dapiere.

	1 12 - 111 031									i e					Brief	Gelb
_	Dbligationen i									-	•			•	102	102
٠.	Promeffen auf	33	ant:	Afti	en,	P	er	Sti	iđ	Ag	rio				-	1
	BantAttien D	iv.	I.	Ser	n.				٠				· •		676	1

ueber fidt ber fidt ben Schrannen von Mittelfranten, me fur ben Monat Februar 1842.

-1.9.			R ·	e r	n.	Ī	-	28 a i	z e n.			R o	rı	١.
Schrannen. berechtigte Orte.	\approx	Ber:		= mi	Schaff tt: ni rer br	es	Ber:	hàda.	mitt:	nie:	Ber:	bbd:		diffel.
Altborf ansbach Belingrice Dinfelsbuhl Gichfidbt Grlangen Feuchtwangen Fauchtwangen Gurth Gungenbaufen Ostreberburg Ochwabach Thalmefingen Baffetreibunge	Rebruar 1842.	47	18	5 17	30 17	11 	790 100 39 3124 83	17 45 17 37 16 29 19 35 57 55 57 55 18 49 17 — 18 12 17 30 18 21 15 30 17 20	17 15 17 26 15 41 17 29 10 51 18 40 17 56 16 41 15 57 17 7 10 22 17 30 15 22 16 4	16 — 17 — 14 44 14 50 15 47 16 — 17 4 16 11 12 — 14 21 15 15 16 45	125 141 54 134 232 155 31 282 24 197 1313 23	8 25 8 7 8 20 9 15 7 45 9 5 8 5 10 9 9 9 8 30 8 33 8 45 8 30 8 21 8 26	9 21 8 18 7 56 8 46 7 36 8 46 8 47 8 46 8 46 8 46 8 46 8 46 8 46 8 46 8 46	9 6 9 7 56 7 54 6 7 54 8 8 7 50 6 7 54 8 8 18 18 18 18 15 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5
Mlidorf Anobach Beilugries Dintelsbibl Erdoffdor Erlangen Reuchtwangen Rarth Gungenbaufen Horbertuck Norbenburg Schenburg Echwabach Thalmefingen Walfertvibinger	pom erften bis legten	Ber: tauft Schf	Probable from the first from the fir	s m le r. fl.	Separation Sep	e ig	Ders fauft 59 951 317 552 381 877 315, 550 69 69 55 458	# Prete Pret Prete Prete Prete Prete Prete Prete Prete Prete	0 13 0 10 4 51 5 51 5 1 0 38 6 12 6 22 5 20 6 24 0 18 0 3 	nie brig. 6 6 2 4 8 5 - 4 50 6 - 6 - 6 12 5 20	494	6 ft. 4 21 3 40 4 4 3 30 3 41	p. 6 mitt teres 4 3 3 5 5 3 5 5 3 5 5 4 1 1 5 2 4 4 1 1 5	Echanici. Mice Drig.

Röniglich

Intelligenz:



Banerifches.

Blatt

Mittelfranten.

Musbach.

Samfag, den 12. Marg 1842.

3 n h a l t.
Die Konstituirung eines proviforifden Rreiundschuffel ju Gibrung ber Geschäfte bes in Bapern ju bilben-ben Bereine für ben musbau bes Doms in Gola. — Den Sobtesidniu des Iddann Georg Dofifer von Reulirden.

Die Konfrusverlung für ben Stautforibeint im Monal August 1852. — Die Stejate von Frachteriem um Prifarationen ju den Farbeitentungen. — Die Repeature ver Sonache in Windelse. Die Koppel und Prifarationen ju den Farbeitentungen. Die Repeature ver Sonache in Mindelse, Die Koppel und gerichte Cabelphurg. — Dienftes-Rachrichten.

Befanntmachungen ber oberften Staate- und Rreis-Behorden.

De fa il if in a di un g. (Die Konftilurung eines proviforicen Kreis- Ausbuffe ju Fiberna ber Gefchafte bes in Bapern ju bilbenben Bereins für ben Ausbau. Der Dome in Colin betr.)

Der Ronigliche Regierings Praffdent von Mittelfranten.

Durch ein hochftes Refeript aus bem Roniglichen Minifterium bes Innern murbe angeordnet. bag jur rafchen Forberung bes in Bayern ju bilbeuben Bereins fur ben Musbau bes Dome in Goln ein proviforifcher Rreibausichug ju fonftituiren fei, welcher in bem Regierungebegirte Dits telfranten bie Bereinsgeschafte fo lange ju führen bat, bis nach bem Beitritt einer angemeffenen Unzahl von Bereinsmitgliebern bie Bilbung bes befinitiven Ausichuffes erfolgen tann.

In Rolge porftehenber Unordnung murbe biefer proviforifche Rreifausichuft gebilbet. und befteht unter bem Borfie bes unterzeichneten Regierungsprafibenten aus ben nachftebenben Dit-

gliebern :

- 1) Ronigl. Regierunge-Direftor Suffell.
- 2) Rimial, Regierunge-Direftor Geret.

- 3) Ronigl. Rammerer und Obrift von Dabrour.
- 4) Ronigl. Rammerer Freiherr von Freyberg,
- 5) Ronigl. Regierungerath won Roethlein,
- 6) Ronigl. Regierungeruth with Stadtfommiffar von Roth,
- 7) Ronigl. Rammerer und Regierungerath Greihere von Rotenhan,
- 8) Ronigl. Confifterialrath Burtharbt,
- 9) Burgermeifter Enbres und
- 10) Defan und Ctabrofarrer Dflaum.

Die Mirkfankleif des voerwähnten Kreidnussichussie beginnt mit bessen Konstutiung, und es werden daher sammtliche Distritte Polizeivhörden, welche die — durch die Prasibial Andschreidungen vom 27. Jänner und 3. März angeordneten Subscriptionslissen Anweder noch gar nicht vollftändig vorgelegt haben; angewiesen, nicht nur die nachfolgenden Subscriptionslosserzeichnisse wolftändig vorgelegt haben; angewiesen, nicht nur die nachfolgenden Subscriptionsverzeichnisse unmittelbar an obigen Areisausschusse unspsenden, indoben sich auch von nun an in allen, den in Rede stehenden Berein betreffenden Angestegenheiten an benseiden zu wenden.

Andbach, ben 9. Marg 1842.

Freiherr von Anbrian.

d be typically d one shibs disagn Spengier.

Ginl. Mr. 13453. Erv. Mr. 16860.

Mn fammtliche Diftritte. Polizei, Behörben von Mittelfranten.

. (Den Tottesichein bes Johann Georg Dorfter von Reutirchen betr.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Dach einem unterm 22. Juni v. 36. ausgestellten Tobesicheine ift Johann Georg Dorfler, Sohn bes Johann Paulus Dorfler und der Ratharina Beyren aus Reulirchen in Bapern, om 12. Mai v. 36. ju Goos in ben Riederlanden geftorben.

In Folge hochsten Ministerial-Reservints vom 3. b. Mte. erhalten sammtliche Diftritte-Polizeibebroten von Mittelfranten hievon mit bemi-Auftrage Kenntnis, alebald zu ermitteln, ob ber Benforbone ein Angehöriger bes Polizeibegirtes war und ein allenfallstges Ergebnist langftens bis zum

31. 1. Menate

Ronigliche Regierung von Mittetfranten ,

B. B. b. R. R. P.

Sonnermaper, Gefr.

Einl. Rr. 9323. Erp. Rr. 9796.

murer und Them

(Die Konfursprufung für ben Siggie gorftbieift, im Monat Auguft 1842 betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Rach Inhalt einer hoben Finang-Miniferial-Entschließung vom 26. Februar I. 36. foll im Laufe biefes 3ahres eine Kontureprufumg für bem Craats for fibienft flatifinden, und Moutags ben 1, Muguit I. 36.

am Gipe jeber f. Rreibregierung, und fohin auch bahier, ihren Unfang nehmen.

Es wird bieß hiemit zur augemeinen Renntniß gebracht, und biejenigen Forstbebienfteten baun Praftifanten, welche biefer Prufung beizwohnen gebenten, find aufgeforbert, ihre eigenhandig geschriebenen Eingaben langitens bis jum

20: Juni 1., 38.

bei ber unterfertigten f. Regierung R. b. fin-einzureichen. Diefen Eingaben find bie nachbemertten gestempelten Belege, in fo femme folche nicht ichon vollftanbig bier vorliegen, was namentlich zu bemerten ift, beiguftigen.

1) Das Geburte - und Taufzeugnifigit noa remfiere

2) bie Beugniffe über gureichende Befähigung und bieberig praftifche laufbahn, und zwar.

a. über porfdriftlich vollbrachte Schule und Gymnafial. Stubien;

b, über bie bestandene wenigstens zweijahrige Lehrzeit auf einer Forstlehr: Anstalt oder auf Universitäten, durch ein vorschriftliches Absolutorium, oder bei einem tgl. Forstbediensteten durch ein Certifikat wegen der pro absolutorio bestandenen theoretischen Prüfung;

c über die von ber f. Regierungstammer ber Finangen hierauf ertheilte Ligeng jur Forftpraxis;

d. über bie wenigstens volle zwei Jahre hiedurch im Revier, ober Forstamtsbienfte,

mit Bufriedenheit der Borgefesten vollbrachte Zeit ber Forstpraris;

balten, und insbesondere wegen Richttheilnahme an verbotenen Berbindungen:

4) einen von bem Bewerber erweislich felbit, gefertigten, und baber amtlich fontrafignirten Situationsplan.

Insbefondere wird hiebei noch bemerkhindaß won ber Befimmung ber Berordnung vom 22. Dezember 1821 wonach die Bulaffung guradentursprüfung, von einer vollen zweijährigen Praris abfingig gemacht ift, nicht abg egangen werden fann, und daß Gesache um Bulaffung zur Prufung, welche nach Ablaufindes mit bem 20. Juni 1. 38. bezeichneten Anmelbter mits einfommen, obne Berudsschlaung bleiben mitgen.

Die f. Forftamter haben jugleich bie betheiligten Individuen von vorftehender Entichließung albalb in Renntniß zu feben, und hiebei Deujenigen, welche bereits im außern Forftbienft verwendet werden, zu bemerten, daß allenfallfige Gefuche um Urlaub Behufs Borbereitung zum

Eramen, vor bem 1. Dai l. 36. feine Berücksichtigung finden fonnen.

Unebach ben 3. Marg 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranken, Rammer ber Finangen. 3. B. b. R. R. P.

Suffell, Direttor. Geret, Direttor.

Edimari.

Gini Mr. 9734 Grn. Mr. 16333.

(Die Reigabe non Grachtbriefen und Deflarationen ju ben Sabrnoffenbungen bete) Im Mamen Geiner Moreffit Bes Ronias

Muf Unsuchen ber General-Abministration ber t. Poften wird nachftebende Befauntmachung gur genauen Darnachachtung peröffentlichet

Dieienigen f. Diftrifte-Polizeibehorden, in beren Bezirten Lotalblatter ericheinen, baben bie Mufnahme ber Befanntmadung in biefelben ju veranlaffen.

Mushach am 4 Mart 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfrauten.

Rammer bes Innern

7. 28. b. 8. 98. 99.

Suffell Direfton

Connenmaner, Gefr ...

diamindur Burt. Befauntmaduna.

Die !Reigabe befonderer Abreffen ober Grachtbriefe und ber Deffarationen ju ben Sabrooffienbungen betr.) Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die unterfertigte Stelle lieht fich veranlaut Die fur bas Innland langft beftebenben Rore fdriften bezüglich ber Beigabe befonberer Abreffen, fomie ber Inhaltes Declas rationen zu ben Kahrpoft. Senbungen erneuert befannt zu machen, und qualeich im Ins tereffe bes Dublifume auch jene beigufügen, melche bei ben Poffanftalten bes Austaubes in Rirt. famfeit befteben.

- Die Bejaabe fogenannter leerer Abreffen, Grachtbriefe ober Abrefiefe (offen ober verfiegelt), welcher außer ber vollftanbigen Abreffe bes Empfangere ber Genbung auch Beichen. Buchftaben und Rummer, mit welchen Die Genbungen gezeichnet fint, fowie ben

Inhalt und Berth berfelben enthalten muffen, ift nothwendig und unerlaftich :

1. bei allen Genbungen nach Orten bes Inglanbes, nach Orten im Bereiche ber fürftlich Thurn und Tarifden Lebendroften (Bartemberg, Rrantfurt, Churfürftenthum und Große bergogthum Beffen, Bergogthum Raffan und fachfifden Bergogthumer) nach Baben, ber Schweis und fammtlichen offerreichischen, fowie mach allen über biefelben binaustiegenben Staaten, wenn bie Genbungen in Leinen, Madetuch, Gaden, Schachteln von fel: ober Dappe, in Riften ober Ragern verpadt find. Es tonnen beningd nur jene Cenbungen ohne Frachtbrief angenommen werben, welche in Papier verpadt und bei melden bie Abreffen unmittelbar auf biefes geschrieben find. - Genbungen mit aufgeflebten Abreffen, gleichwiel ob mit Rleifter, Giegelad ober Oblaten burfen ohne befonberen Frachtbrief vom 1. Februar 1. 36. an nicht angenommen merben, weil felbe leicht abipringen beim Mufe und Abracten verloren geben und bieburch Bermechelungen ober Berfpatungen in ber Beitellung entitchen fonnen. - Die Rracht , ober Abreff. briefe fonnen bei Cenbungen nach inlanbifden und im Bereiche ber Gurftlich Tarifden Poften liegenben Orten fowie nad, ber Schweig offen ober verflegelt fein. - Bei ben Großbergoglich Babifchen Doften wird jeber verfiegelte Grachts ober Ubrefibrief mit ber Brieftare belegt, und ju Genbungen nach Defterreich burfen verflegelte Gracht, ober Abregbriefe gar nicht angenommen werben.

2. Den Seidungen nach Belgien, holland und Franfreich muß ohne Ausnahme und ohne Rudficht auf Berpadungsart ein offener Abrefs ober Frachtbeife beitegesben werben, und fommt bier nur noch ju bemerten, baß nach ben genahnten 3 Staaten Sendungen unter 2 Ph. (Drudfachen ausgenommen) mittele ber Fahrpolien nicht beforbert werben fonnen, und baß alle Gelbsendungen auch vom fleinften Belange, in Bachstuch ober Leinen verpact fein muffen.

Bei Genbungen nach Paris muß bie Bohnung bes Empfangere genau nach

Strafe und Sausnummer angegeben fenn.

3. Bei ben Sendungen nach Sach fen und Preußen und barüber hinaus find besonder er Abress oder Frachferiese nur der fleinen Packeten, und zwar bei baarem Gelde (Siber oder Gold) bis jum Grwichte von 8 Och, bei Papieregeld, Courshabenden Papieren, Schriften und anderen Gegenständen bis jum Grwichte von 16 Loch nicht ers forderlich; alle übrigen Seudungen miffen mit Abres ober Frachtbriefen versehen, bie versegelt sein konnen, und so ferne sie bas Gewicht bes einfachen Briefes nicht überfleigen, tarfrei besassen und so ferne sie bas Gewicht bes einfachen Briefes

Sinfichtlich ber Declarationen ift Folgenbes ju berüdfichtigen:

- a) bie Declarationen muffen die Beichaffenheit der Berpadung (Ballot, Rifte, Fag, Packet ic.) bie auf dem Frachiftlicke befindlichen Zeichen, Buchtaben, Aummern, Inhalt, und Retete-Geweicht der Sendung enthalten. Besteht die Sendung auf verschiedenen Gegeicht anden, so muffen dieselben nach Inhalt, Stückahl und Gewicht einzeln aufgeführt werben, indem aufferbeffen der Empfänger Gefahr läuft den höchsten 30lb-Larifsfat bezahlen zu muffen.
- b) Declarationen find nicht erforberlich bei Sendungen nach Orten bes Inntandes und jener Staaten, welche bem beutichen Boll-Bereine beigetreten find, wenn die Sendung nicht einen noch nicht beigetretenen Staat berührt. In letterem Falle muß eine Declaration beigegeben, und berfelben noch überdieß ein Ursprungs-Zeugniß ber Lofal, Jolls ober Polizeibehörde beigefügt sein.
- c) Alle Sendungen aber (baared Geld ausgenommen) nach der Schweiz, dem Königreich hannover und den hausestädten mussen mit einer und die Sendungen nach sämmtl. öfterreichischen und italienischen Staaten und Provinzen, nach Frantreich, Belgien, holland, Volen und Ausland mit zwei gleichlausenden Declarationen, wovon jedoch bei Sendungen nach Belgien und Frantreich die Eine in deutscher, die Andere in französsischer Sprache abgefast sein und, versehen sein.

Die Fahrposterpeditionen find erneuert angewiefen, fich bei Aufgaben gu ben Fahrposten ftrenge an Diefe Borichriften ju balten.

Munchen, ben 10. Januar 1842.

General-Abministration ber foniglichen Poften.

Goeb.

Lauber.

Ginf. Rr. 13119. Erp. Rr. 16473. 131 491-91179 HI DHI

In fammtliche Dolizeihallarbenmam Mittelfranten

(Die Rengratur Der Generalier im Berteleben betr)

Im Ramen Geiner Mafeffar bes Ronigs.

Ceine Majeftat ber Ronig baben allergnabigft ju geflatten gerubt. bag jur Aufbringung ber Roften für bie Rengratur ber Sunggoge in Minbobach . welche über bie ber bortigen ifraelitifden Gemeinde von bem Saufe Rothichild quaefendeten 150 ff. noch in 1861 ff. 15 fr. befteben, eine Collecte in allen ifraelitifchen Bemeinden bes Ronigreiches veranstaltet merben burfe.

In Relae f Minifterial Sntichliegung pom 28, por Dite, merben bie einichlagigen Moliveie Bichorben von Mittelfranten angewiefen . jur Eröffnung ber allerhochft genehmigten Collecte fofort Die nothigen Ginleitungen zu treffen, Die eingebenben Beitrage unmittelbar an bas f. Landgericht Beilebronn abiuliefern und bas Ergebnig ber Sammlung bie Ende April lauf. 36, bieber anguzeiacn.

Unebach ben 5. Mars 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten .

Rammer bee Innern.

3. 2. b. R. R. D. Suffell, Direttor.

Edwart.

Ginl Dr. 12369. Grp. Dr. 16533.

Die Aberobation ber Rechnung feber bie XI. Triftenjablung ber frangofifchen Cantonnements. Caffen nom Cabre 1506 im Begiet bes f. Landgerichte Cabelgburg betr.)

3m Ramen Geiner Majefidt Des Ronias.

Rach vorausaegangener Cuperrevifion murbe beute über Die obenbezeichnete Rechnung, welche mit 2777 fl. 10' fr. bilangirent abichließt, die Decharae ertheilt; mas andurch unter bem Bemerten peröffentlicht mirb, baf ber porftehende Betrag von ben Gemeinden bes fal. Landaerichts Caboliburg burd Diffrifts Umlage aufgebracht morben ift.

Unebach, ben 5. Dars 1842.

Rouigliche Regierung pon Dittelfraufen. Rammer bed Innern

> 3. B. b. R. R. D. Suffell . Direftor.

> > Schwary.

Dienfes - Madrichten.

Seine Ronigliche Majeftat haben vermoge allerhochfter Entschliegung vom 19, vor Dte, ber

von bem herrn Grafen Carl ju Pappenheim auf bie proteftantische Pfarrabjunttur ju Pappenheim für ben Pfarramte Canbidaten Friebrich Mihjeim Beiffer aus hohlach ausgestellten Prafentation bie lanbefürftliche Bestätigung zu ertheiten geruht.

Bu Folge allerhöchsten Referipes com 4. Mari b. 38. haben fich Seine Majeftat ber Ronig allergnäbigit bewogen gefunden, bene fa Rentbegmien Chriftian Zeifer in herrieben, feinem An-

fuchen gemäß, auf bas erledigte Rentamt Unsbach ju verfeten.

Unter bem 3. Marg 1842 ift ber bibberige Schulbienfle Lefpetrant heinrich Spieg ju Rudersborf jum Schullehrer an ber Unterflaffe ber Schule ju St. Johannis bei Rurnberg ernannt worben.

ber Bertäge in der Gemming bis Gi

ogrerung von Mittelfraswer des Innern. & E. R. R. P

ter neute u

Codiarge et.

et eigen den ag von der.

de cht gescher ift.

Daliei . C.

ditt.

at his

AB dirainan

4 6 17

mas dada.

effenenibli Bebl.

thing.

A Car A September Comment

> 5 7 7 6 - 7

Röniglich

Intelligenz:



Banerifches

Blatt

für Mittelfranten.

Nro. 21.

Musbach.

Mittmod, ben 16. Marg 1842.

Inbalt.

Die Beigabe von Aradibriefen und Deflarationen zu ben Sabronffendungen. - Die Bertretung ber Landpermeinben in Breitigen Rechtefaden. - Die Miederbefepung ber zien Schul' und Mefencefelle zu Alpfenberg. - Die Aufnahme von Fortpartifianten und Forfiebringen. - Die Unterhaltung ber Diliefte-Geraften und Gemeinbe-Bege, bann ber Baumpflanjungen an ben Ertaffet. - Debliebren-Berechnung für Auswanderungs. Berbandlungen. - Die neuer Auflage beb Soft und Schafeb-Jandbudet.

Befanntmachungen ber oberften Staates und Rreis-Behorben.

Ginl. Rr. 9734. Erp. Rr. 16333.

(Die Beigabe von Frachtbriefen und Deflarationen ju ben gabrpofifendungen betr.)

Im Ramen Seiner Majefiat des Ronigs.

Auf Anfuden ber General-Abministration ber f. Poften wird nachstehenbe Befauntmachung jur genauen Darnachachtung veröffentlichet.

Diejenigen f. Diftrifte. Poligeibehorben, in beren Begirten Cotalblatter ericheinen, haben bie Aufnahme ber Befanntmachung in biefelben zu verantaffen.

Unebach am 4. Marg 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. 3. B. b. R. R. P.

Suffell, Direftor.

Sonnenmayer, Gefr ..

Befanntmaduna.

(Die Beigabe besonberer Abreffen ober Frachtbriefe und ber Deffarationen ju ben Sabrpoffenbungen betr.) 3m Ramen Geiner Majeffat Des Ronias.

Die unterfertigte Stelle ficht fid veranlagt bie für bas Innland langit beftehenden Borfchriften bezüglich der Beigade befonderer Abreffen, fowie ber Inhalte. Declarationen zu ben Fahrpoft. Sendungen etneuert befannt zu machen, und zugleich im Intereffe bes Publifums auch jene beizufügen, welche bei ben Postanitalten bes Auslandes in Wirkfamfeit besteben.

Die Beigate sogenannter leerer Abressen, Frachtbriefe ober Abresbriefe (offen ober verstiggelt), welcher außer ber vollständigen Abresse des Empfangers der Genbung auch Zeichen, Buchsteben und Rummer, mit welchen bie Eenbungen gezichnet find, sowie ben

Inhalt und Berth berfelben enthalten muffen, ift nothwendig und unerlaglich :

1. bei allen Genbungen nach Orten bes Innlandes, nach Orten im Bereiche ber fürftlich Thurn und Tarifden Lebendpoften (Burtemberg, Frantfurt, Churfürftenthum und Große berrogthum Sellen, Berrogthum Raffan und fachfifchen Berrogthumer) nach Baben, ber Schmeit und fammtlichen ofterreichischen, fowie nach allen über Diefelben binausliegenben Staaten, wenn bie Genbungen in Leinen, Bachetuch, Gaden, Chachteln von bela ober Dappe, in Riften ober Raffern vervadt find. Es tonnen bemnach nur iene Gene bungen ohne Krachtbrief angenommen werben, welche in Dapier verpadt und bei melden bie Abreffen unmittelbar auf biefes gefchrieben find. - Gendungen mit aufgeflebten Abreffen, gleichviel ob mit Rleifter, Siegelad ober Dblaten burfen ohne befonberen Krachtbrief vom 1. Rebruar I. 36. an nicht angenommen merben, meil felbe leicht abfpringen beim Mufe und Abpaden verloren gehen und hiedurch Bermechelungen ober Berinatungen in ber Bestellung entfteben tonnen. - Die Fracht . ober Abref. briefe fonnen bei Genbungen nach inlanbifden und im Bereiche ber Surftlich Zarifden Poften liegenben Orten fowie nach ber Schweig offen ober verflegelt fein. - Bei ben Groffermalich Babifchen Doften wird ieber perficaelte Fracht ober Abrefbrief mit ber Brieftare belegt, und ju Genbungen nach Defterreich burfen verflegelte Gracht, ober Abrefbriefe gar nicht angenommen werben.

2. Den Sendungen nach Belgien, holland und Frankreich muß ohne Ausnahme und ohne Rudficht auf Berpackungsart ein offener Abres ober Frachtbrief beigegeben werden, und tommt bier nur noch zu bemerken, daß nach den genannten 3 Staaten Sendungen unter 2 Pft. (Drudfachen ausgenommen) mittels der Fahrpoften nicht beforbert werden fonnen, und daß alle Gelbiendungen auch vom kleinften Belange, in

Bachetuch ober Leinen perpadt fein muffen,

Bei Genbungen nach Paris muß bie Bohnung bes Empfangere genau nach

Strafe und Sauenummer angegeben fenn.

3. Bei ben Genbungen nach Sachfen und Preußen und barüber hinaus find besondere Abrest ober Frachtbriefe nur bei feinen Packeten, und zwar bei baarem Gelbe (Silber ober Golb) bis jum Gewichte von 8 Both, bei Papieregelb, Courshabenben Papieren, Schriften und anderen Gegenständen bis jum Gewichte von 16 Loth nicht ersorbertich; alle übrigen Sendungen muffen mit Abres ober Frachtbriefen verschen sich iberfleigen, bie verslegelt sein tonnen, und fo ferne sie bas Gewicht bes einsachen Briefes nicht überfleigen, tarfrei belassen werben.

Sinfichtlich ber Declarationen ift Folgenbes ju beridfichtigen:

- a) bie Declarationen muffen bie Beichaffenheit ber Berpadung (Ballot, Rifte, Fag, Padet ic.) Die auf bem Grachtftude befindlichen Beichen, Buchftaben, Rummern, Inhalt, und Rets toe Bemicht ber Genbung enthalten. Befteht bie Genbung aus verfchiebenen Genenfanben, fo muffen biefelben nach Inhalt, Ctudgahl und Gewicht einzeln aufgeführt werben, inbem aufferbeffen ber Empfanger Gefahr lauft ben hochften Boll-Tarifelas bezahlen zu muffen.
- b) Declarationen find nicht erforderlich bei Genbungen nach Orten bes Innlandes und jes ner Stgaten, welche bem bentiden Boll-Bereine beigetreten find, wenn bie Genbung nicht einen noch nicht beigetretenen Staat berührt. In letterem Falle muß eine Des claration beigegeben, und berfelben noch überbieß ein Urfprunge-Beugnig ber lotale, Bolls ober Polizeibehörbe beigefügt fein.
- c) Alle Gendungen aber (baares Gelb ausgenommen) nach ber Schweig, bem Ronigreich Sannover und. ben Sanfeftadten muffen mit einer und bie Genbungen nach fammtl. öfterreichifden und italienifden Staaten und Provingen, nach Granfreid, Belgien, Solland, Polen und Rugland mit zwei gleichlaus tenben Declarationen, wovon jeboch bei Genbungen nach Belgien und Franfreich bie Gine in beutscher, Die Undere in frangofischer Sprache abgefaßt fein muß, verfeben fein. Die Kahrpofterpeditionen find ernenert angewiesen, fich bei Aufgaben zu ben Kahrpoften

ftrenge an biefe Borfdriften gu halten.

Munchen, ben 10. Januar 1842.

General-Abminifration ber foniglichen Poften.

Bineb.

Tauber.

Einl. Rr. 13297. Erp. Rr. 16974.

Un fammtliche gan'be und guteherrlichen Gerichte von Mittelfranten.

(Die Bertretung ber Canbgemeinben in freitigen Rechtsfachen betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Die pon bem t. Minifterium bes Innern in bem bezeichneten Betreffe, an bie f. Regierung von Dberbagern unterm erften Diefes Monate erlaffene hochfte Entichliegung wird Bebufe Rennts nifnahme und weiterer Berfugung in bem anliegenben Abornde veröffentlichet.

Unebach, ben 8. Marg 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfraufen.

Rammer bes Innern. 23. 23. b. R. R. V. Suffell, Direftor.

Schwarz.

Auf ben gutachtlichen Untrag vom 18. Februar biefes Sahrs wird genehmiget, baff in Rolge bes Ablebens bes t. Abvotaten Wochestander bem f. Abvotaten Jofeph Frofcht ju Freufing 24*

neben dem bereits hiefür bestimmten Avodaten Ishann Einsele daseihst die Bertretung des Gemeindes und Stiftungsvermögens der sammtlichen Landgemeinden des Königerichs vor ben königt. Appellationsgerichte von Oberbayern im Sinde des 2.3 des Argulativs un Geschäftsführung der Berwaltungen in den Landgemeinden vom 24. September 1818 insoweit anvertrant werde, als eine Beraulassung hieu durch Riggeschlung von Landgemeinden und ihren Stiftungen gegert eine bes privliegirten Gerichtsklandes vor diesem Abyentationsgericht geniesende meralische ober physische Person gegeben oder die Bestellung tines Insunations. Mandatars oder sonkigen Bertreters der Landgemeinden und ihrer Stiftungen bezüglich ihrer bei dem f. Appellationsgerichte won Deerbayern ankanaten Kechtskaden nortwendia ist

Die übrigen Regierungen, fowie bas t. Appellationegericht von Oberbayern find von biefer

Entichliegung in Renntnig gefett worben.

Munchen am 1. Marg 1842.

Muf Geiner Roniglichen Majeftat allerhochsten Befehl.

Einl. Rr. 13600. Erp. Nr. 17324.

(Die Bieberbefegung ber gten Schul . und Defnersftelle ju Ripfenberg betr.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die erledigte 2te Souls und Definerofielle ju Ripfenberg wird mit einem burch Erganjunges jufchuß aus Rreisfonds auf

3weihunbert Gulben

erhöhten Einsommen unter bem Bemerten ausgeschrieben, bag bie Gesuche bis 10. f. Die. bei bem f. Landgericht Ripfenberg ober ber I. Diftriftsichulinfpettion Ripfenberg einzureichen und von biefen Beborben sobann innerhalb 8 Tagen mit gemeinschaftlich gutachtlichem Berichte einzusenben find.

Unebach, ben 10. Marg 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. 3. B. d. R. R. P. Buffell, Direttor.

Comari.

Ginf. Dr. 9604. Erp. Dr. 10266.

(Die Aufnahme von Forftprattifanten und Forftlebrlingen betr.) Im Ramen Seiner Majefiat bes Ronigs.

Durch ben in einigen Regierungsbegirfen bereits fuhlbar geworbenen Mangel an tauglichen Forftichus-Individuen und burch bie Rucfichten fur heranbilbung eines befähigten Per-

fonald ju ben Berrichtungen ber eigentlichen Forftverwaltung hat fich bie hochfte Stelle veranlagt gefeben, über Die funftige Mufnahme von Forftlehrlingen burch Finang-Minifterial-Entichließung vom 3. Marg 1 3"Rr. 3156 nachftehenbe Bestimmungen gu treffen:

-1) In fo lange über bas Forftunterrichtemefen teine weitern Unordnungen getroffen werben. follen von nun an zwei Rtaffen bon Forftlehrlingen beftehen, wovon

a, in bie 1. Rlaffe jene Junglinge einzurednen find, bie bei bem Eintritt in bie Forftfebre minbeftens bae Schlugzeugniß einer lateinifchen Schule (bes Proapmigfume) ober einer gandwirthichafte und Gewerbeichule (bes technischen Gymnafiums) mit ber Sahigfeite : Rote jum Uebertritt in bie nachft hohere Unterrichte Anftalt beigubringen vermoaen.

b. Die II. Rlaffe ber Torftlehrlinge hat jene Individuen gu begreifen, Die nach genoffenem Clementar Unterricht, ober unvollftanbig abfolvirten lateinifchen ober landwirthichaftlichen Schulen in Die Lehre treten, um bereinft in bem Forftichuse verwendet ju werden, nämlich auf ben Dienftespoften fur Forftgehilfen, Stationsgehilfen und Forftwarter ohne barum nothig ju haben, Die Borbedingungen ju erfullen, Die gur Mufnahme in Die Forftpraris vorgefdrieben finb.

2) Fur beibe Rtaffen bleibt wie bisher noch bie Beibringung unzweibeutiger Benguiffe über gute Aufführung, fittlich religiofes Berhalten, und über ben Befit eines gefunden fehlerfreien, ben Unftrengungen bee Forftbienftes entfprechenben

Rorperbaues unerläßliche Bedingung jur Mufnahme.

3) Bei bem Gintritte in Die I. Rlaffe ber Forftlehre, muffen Die Junglinge bas 16te

Lebendjahr vollendet haben, und burfen nicht über 18 Jahre alt fein.

Diejenigen Forfibeamten ober Revierforfter, welche burch ihre Renntniffe und Erfahrungen jur Unterweifung biefer Rlaffe von Forftlehrlingen geeigenschaftet und hiegt bereit find, werben von ber unterfertigten f. Regierung bezeichnet werben.

Die zweifahrige Lehrzeit enbet mit einer, am Gipe ber f. Regierung abs juhaltenben Abfolutorial. Prüfung, unter Bugrundlegung fachgemäßer

fdriftlicher und munblicher Fragen.

Bene Lehrlinge, welche in ber Prufung befteben, erhalten Prufungezeugniffe. und treten in Die Forftpraris uber, biejenigen, welche nicht bestehen, tonnen bie nachfte Prüfung wiederholen, werben aber bei wiederholtem ungunftigen Erfolg funftig mit den Lehrlingen ber II. Rlaffe jum blofen Forftichut verwendet, ober nach Ums ftanben gang aus ber Forftlehre entfernt.

4) Die Korftlehrlinge ber II. Rlaffe muffen bei bem Gintritte ebenfalls 16 Jabre

alt und burfen nicht über bas 23fte Jahr vorgerudt fein.

Es mirb von Seite ber unterfertigten f. Regierung barauf gefehen werben, baß biefe Leute bei tuchtigen prattifc ausgebilbeten Revierförftern in Die gebre treten.

Ueber bas mit ihnen nach zweijahriger Lehrzeit abzuhaltenbe Eramen wird bie f. Regierung nach Maggabe ber hochften Bestimmungen bas Erforberliche anordnen.

5) Die aus ber II. Rlaffe ber Forftiehre (jum Forftichuse, mithin fur Forftgehilfen, Stationsgehilfen und Forstwarterpoften) in ben Dienft eingetretenen Individuen, bleiben von ber fpatern Rontureprufung fur ben Staateforftbienft ausgeschloffen, ju welcher ben bestehenden Borfdriften gemaß, nur jene Inbividuen jugelaffen werben burfen, bie auf ben Grund entfprechenber Borbitbung in bie Forftpragis wirflich eingetreten maren, und zwei Jahre in berfelben, einschluffig allenfallfiger Dienftleiftungen

surfidaelegt haben.

Schluflich mirb noch bemerft, bag funftig alle biefenigen Indeviduen, welche Die Aufnahme als Korftlehrling I. ober 11. Rlaffe nachfuchen, nach erfolgter Borlage ihrer begfallfigen Gefuche und Beugniffe, fich auch noch perfonlich im Forstbureau ber unterfertigten t. Regierung porftellig ju maden haben.

Andbach, ben 10. Mar; 1842.

Roniglide Regierung von Mittelfranten . Rammer ber Finangen. 3. 3. b. R. M. D.

Suffell, Direftor.

Geret, Direftor.

Ediwari.

Einl. Rr. 13904. Erp. Rr. 17419.

Un fammtliche Diftrifte Polizei Behorben von Mittelfranten. Die Unterhaltung ber Diftrifts. Straffen und Bemeintemege, bann ber Baumpflangungen an ten Straffen betr.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronige.

Bei bem Bergnnaben bes Frublinge fiebt fich bie unterfertigte Stelle vergulaft, Die Poligeis behörden barauf aufmertfam ju machen, fofort bie noshigen Ausbefferunge . Arbeiten an ben Di-Grifteffraffen und Gemeindewegen in ihren Bezirfen auf bas Thatiafte in Bang ju feben und mit Rachbrud bafur Corge ju tragen, bag biefelben mit Enbe April womöglich vollenbet feien, weil fonft, falls trodene Bitterung eintreten follte, ehe bas Materiale festgefahren ift, foldes germalmt wirb, ohne zur Berbefferung ber Straffe beigutragen.

Bei ben bereits bestehenden Diftrifteftraffen ift vor Allem bie Aushebung ber Graben , Reis nigung ber Ranale und Durchtaffe von angefammeltem Schlamm, Regulirung ber Gufbante und bie Berftellung ber an ben Dagerwerfen und Boltarbeiten entstandenen Defette nothwendig, ber Straffenichlamm ift abgugieben, fur Ansfullung ber Beleife und porbandenen Schlaglocher und Ueberführung ber Sahrbahn, wo beren Bolbung verloren gegangen ift, mit fleingeschlagenen Stei-

nen Gorge ju tragen.

Siebei werben bie Behorben vorzuglich barauf Bebacht nehmen, bag bas biegu beftimmte Materiale, foweit es bie lotalen Berhaltniffe gulaffen, aus mogfichft guten und feften Steinen beftebe, burchaus aber nicht bulben, bag unter baffeibe Badfleine, Schutt und Scherben gemengt werben, wie man bief baufig mabrgenommen bat, ba folde Gegenfianbe, fatt bie Straffen gu verbeffern, nur bagu beitragen, bei naffer Bitterung ben Roth auf benfelben gu vermehren; ferner ift fireng barauf ju feben, baf bas Materiale, wie es bie allerhochfte Bererbnung vom 2. Juli 1829, ben Bau und bie Unterhaltung ber Bieinalftraffen betreffend, Tit. I. S. 10. porfchreibt, ju ber Große von Suhneretern bis ju ber von Tanbeneiern, je nachdem bie Steine weicher ober harter find, flein geschlagen werbe, indem größer eingeschüttete Steine, fatt fich mit ber Unterlage ju verbinben, fogleich burch bas Rabren herausgeworfen werden, und hieburch Schlaglocher entfleben.

3m Allgemeinen werben bie Behörben wieberholt auf bie in ben SS. 1. mit 7. 21bth. IT. ber fo eben ermannten allerhochften Inftruttion vom 2. Juli 1829 gegebenen Unleitungen bingewiefen, beren genaue Ginhaltung mit geringer Dube und Roftenaufwand bie Straffen ftete in gutem Stande erhalten und größere foffpielige Reparaturen unnothig machen wirb.

Der Bollaug Diefer allerhöchften Anordnungen wird jedoch nur burch unausgefette forgfältige Uebermachung ber Straffen burch tudtige Borarbeiter möglich gemacht, und ba folche nach bem Regierungbanbidreiben vom 17. Dai 1834 (Rreis-Intelligeng-Blatt Geite 905.) bereits allente balben aufaestellt fein werben, und ben Gemeinden allfahrlich jur Beftreitung ber hierauf verausaabten Roften Unterftubungen aus Rreisfonds jufliegen, fo erwartet man' auch, bag von benfelben Die in Biff. 3. Des oben allegirten Musichreibens angeführten Dienftesobliegenheiten, worauf fie bei ihrer Mufitellung und, wenn es fonft nothig ericheint, von Beit ju Beit aufmertfam ju mas chen find, auf bas Dunttlichfte beachtet merben.

Kerner ift fur Mubbefferung ber beftehenben Wegweifer, Gelander, Ortstafeln und Grangmarten erforberlichen Falles Gorge ju tragen, und find folde, mo fie allenfalls noch mangeln follten , porfchriftegemaß herzuftellen, und ift ber Ergangung und Berftellung ber Straffenbaumpflanzungen die möglichfte Gorgfalt ju widmen, und wird in Betreff berfelben auf bas lithographirte Musichreiben vom 7. November 1840 Rr. 3628, bas Musichreiben in bem Rreis . Intellie geng-Blatt vom 9. Marg 1840 (Seite 174.) Die in ber Beilage ju Rr. 81. bes Intelligeng-Blattes vom Jahre 1835 enthaltenen belehrenben Borichriften vom 24. Auguft 1835, enblich auf bas Regierunge-Ausschreiben vom 1. Juli 1841 (Rreis-Intelligeng-Blatt Geite 413.) verwiefen, und erwartet man von ben Behorben, baf fle fich nicht mit einmaliger Berftellung ber Mileen beaufig gen, fonbern bafur Gorge tragen, bag biefelben fortmafrent nachgebeffert, bie abgeftanbenen Stammehen burch frifde ergangt werben, und ben Gemeinden bie Beifchaffung ebler Dbfibaume burch Bestellungen im Großen, mo bies thunlich ericheint, erleichtert merbe.

Die Arbeiten an ben bereite im Bau begriffenen Straffen find jest ungefaumt mieber fortjufegen, mit ben Reubauten ohne Bergug ju beginnen und Gorge jn tragen, bag bie jur Bollenbung folder Straffen festgesetten Rriften geborig eingehalten, und baber Die fur jebes Sahr treffenden Leiftungen auch in bem Laufe beffelben vollendet merben, und werben bie Beborben in biefer Begiehung angewiefen, Die häufig unterlaffenen vierteljahrigen Ungeigen über ben Fortgang ber

Arbeiten an folden Straffen punftlich ju erftatten.

Die unterfertigte Stelle vertraut ju bem bemahrten Gifer ber Diftrifte Polizeibehorben, bag fie bie Bichtigleit ber Berfiellung und namentlich ber gehörigen Unterhaltung ber bestehenben Straffen fur bas allaemeine und bas Bohl ihrer Amteuntergebenen insbesonbere murbigenb, ihr porgialiches Mugenmert biefem Theile ber Berwaltung jumenben und ihre Thatigleit hiebei nicht auf Die Diftritteftraffen befchranten, fondern namentlich auch fur gehörige Inftandhaltung ber Bemeinbemege Gorge tragen merben, und wird es fich jur befondern Bflicht machen, Die besfalligen Leiftungen in allen porermannten Begiehungen ftrengliens ju übermachen, und rubmliche Musgeichs nungen eben fo chrend anertennen, ale gegen Rachläffigleiten und Unterlaffungen unnachfichtlich einfchreiten.

Unebach ben 11. Dars 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bee Innern. 3. B. b. R. R. D. Suffell, Direttor.

Einl. Rr. 9863. Erp. Rr. 10432.

An fammtliche f. Cant, und herrichaftegerichte von Mittelfranten, und an bas Laratur. Amt ber f. Regierungstammer bes Innern.

(Gebuhren Berechnung fur Auswanderungsverhandlungen betr.) Im Ramen Seiner Majefiat bes Konigs.

Das in vorstehendem Betreff von dem t. Finang-Ministerium unter dem 7. b. erlaffen worden ift, wird gur Nachachtung hiemit befannt gemacht.

Ansbach ben 13. Marg 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranken, Rammer ber Finangen.
3. B. b. R. R. B.
Suffel, Direttor. Geret. Direttor.

Schwart.

Wird eine Auswanderungs Bewilligung in Folge beplomatischer Einschreitung ausgefertigt, so ift pvor fur dieseigenigen Antshandlungen, welche unmittelbar jur Begründung der Bewilligung gehören, und die Aussertzung elbst betreffen, die entsprechende Tare zu berechnen, und rep, ju erheben; foferne nicht aus Armuth die Aarbefreiung einzutreten hat; dagegen find alle jene amtlichen Berfügungen und Berichterstattungen, welche fich blos auf den durch die offizielle Einfeitung om Seite der fremben Regierung bedingten Gang und Beg der Besorberung der Sache beziehen, tar , und stempelfrei zu belassen.

Munchen ben 7. Marg 1842.

Ginl. Dr. 13777.

(Die neue Auflage bes hof. und Staatshanbbuches betr.) Im Namen Geiner Majeftat des Ronigs.

Sochsten Auftrage gemäß wird befannt gemacht, bag bie neue Auflage bes Sof, und Staats, baubbudre fur bas Jahr 1842 bie Preffe werfassen und von ber f. Dberpoftamts-Zeitungs. Trepetition in Munden um ben Preis von 1 fl. 48 fr. für bas Eremptar auf Schreibpapier und von 1 fl. 24 fr. für bas Eremptar auf Drudpapier abgefelt wirt.

Unebach, ben 15. Mars 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

Suffell , Direttor.

Connenmayer, Gefr.

Röniglich

Intelligenz.



Bayerifches

Blatt

für Mittelfranten.

Nro. 22.

Musbach.

Samftag, ben 19. Darg 1842.

Inhalt.

Glempelanwendung ju ben Pretofollen in gemifchen Rechtsfachen. Die aus der Reisichalvetation fliesenben Gitertalarfrichete der erfebigten Schuliteten. Die erfolgte proteft. Pfartfelle ju Remlingen im f. Defanate Wirzburg. Die Melbungstermie bei Bejegungen proteftanischer Facterien. Diensele-Indistitutes

Befanntmachungen ber oberften Staate- und Rreis-Behorben.

Ginl. Rr. 9808. Erp. Rr. 10430.

Un fammtliche f. Canb. und herrichafte. Berichte von Mittelfranten.

(Stempelanwendung bei Protofollen in gemifchten Rechtsfachen betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die in vorstehenbem Betreffe erfolgter bachife Ginang-Minifterial-Entschließung vom 7. b. Me. wirb hiemit jur Rachachtung befannt gemacht.

Unebach, ben 13. Marg 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer ber Finangen,

B. B., b., R., R. D.

Suffell, Direttor, Direttor.

Schwarz.

R .6 B

Ronigreich Bayern.

Es ist die Wahrnehmung gemacht morben, daß bei Anwendung des Stemvels und der Tare ju ben Berhandlungen in gemichten Rechtsfachen oder in den sogennanten administrativsfontention. Gen Gegenständent ein ungleichformiges Berfahren Statt habe. Um diese ju beseitigen, ergeht hiemit an die k. Regierung R. d. F. nach Benchmen und im Einverständniss mit ben f. Ministrium bed Juneru, die Entschießung, daß jede Verhandlung, welche mit Dawoischenfunst einer Gegenpartei vor einer Abministrativbeborde gepflogen wird, in welcher sofert ein legitiums contradictor ausgetreten ist, und ber Tave für die flreitige Gerschiebaratit und dem nerfleuben Macht du einer kreitigen gemacht bat, auch ber Tave für die flreitige Gerschiebaratit und dem nerstender Macht die unterliegt, seferne nicht, wie bei der Ivangsentwehrung des Grund Ligenstums für öffentliche Zwecke eine seecielle Ausnahme gesselbich Pala greift.

München am 7. Mary 1842; Linte ged Mufgen Befehl,

Ginf Nr 12593 Gr Nr 17585

Un bie fammtlichen Diftrifte Polizei, und Coulbehorben in Dittelfranten. (Die aus ber Rreisigutotation fliegenten Interfalarfrüchte ber erlebigten Schulftellen betr.)

2.1.00

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Durch das Aussichreiben vom 23. Februar v. 36. rubrigirten Betreffe ift unter 3. 1 bei fimmt, daß vom 1. Arrif anfangend die Interfalarfrüchte der erledigten Gouldientle, in so weit sie aus der Kreisschule von eine Interfangen bei Interfassen nicht mehr den treffenden Lotalischulende zu guten kommen, sendern der Unterflügungsanstalt für die hinterbiebenen der Schuldeberer in Mittelsfranken gehören. Dowohl nun hierin zwischen der alteren und neueren Schuldeberi in mit eleskanten der Ministerial-Veierire vom 3. Juni 1823 Bezug genommen ist, welches einer zu begründenden Privatunterlügungsanstalt für Schuldeberer-Reilten die Intersalarfrüche er erledigten Schulftelen, in wie weit ste aus der Kreisschulden fliegen, zusüchert, so wollen boch nach Auzeige der Berwaltung verschiedene Behörden der gebachten Unterflügungsbuffalt die Intersalarfrüchte, welche aus ber Areisschuldebation vor dem Ander 1823 siehen, nicht mostleben.

Die unterfertigte Stelle fieht fich baber veranlaßt, sammtliche Diftritte Polizei, und Schuls behörben auf den flaren Bortlaut bes erwähnten Ausschriebens vom 23. Februar 1841 bingu- weisen, wonach alle Interfalarfrüchte erledigter Schulftelten in so weit fie aus ber Kreist chulbotation fliegen, ohne Unterschied und Ausnahme, ber Unterfugungsanfalt für Schullebrer, Bittmen und Baisen geberen und solche puntifich zu verrechten find.

Unebach ben 14. Mary 1842.

Ronigliche Regierung pon Mittelfranten.

Rammer bes Ingern. 3. B. d. R. R. P. Suffell, Direftor.

Sonnenmaper, Gefr.

Ginl, Dr. 1769. Erp. Dr. 2119.

Stabtgericht

(Die erfebigte protest. Pfarrfelle ju Remitingen im t. Detanate Bargourg betr.)
Im Namen Geiner Diajestat des Königs.
Die durch den Tod des Pfarrers Halle ju Remitingen in Erkolgung gefommene protest.
Pfarrftelle dortselbst wird hiemit zur Besperdung interhalb feche Wochen öffentlich ausgeschrieben. Der Ertrag ift nach dem letten Fasison-Wosalusse wom Iahre 1807 folgender:

An ftanbigem Gehalte: 1) Aus Schantschiffen an baarem Gelb	fchrieben. Der Ertrag ift nach bem letten Salfione-Abiabinile	nom :	sanı	e 18	02 tor	zende	r:	
an baarem Geld 2) Aus Stiftungs-Cassen in Geld 3) Aus Stiftungs-Cassen in Geld 3) Aus Stiftungs-Cassen in Geld 10 Klftr. Duchenhold 10 Klftr. Duchenhold 200 Buchenwesten 200 Eichenhold 200 Eichenwesten 200 Eichenhosten 200 Eichenwesten	I. Un ftanbigem Gehalte:	KE.	30	2	1,95 .6	1,550	10.65	
an darm Gelle 2) Aus Schiffungs-Cassen in Geld 3) Kus Gemeindesassen in Geld 3) Kus Gemeindesassen in Geld 3) Kus Gemeindesassen Gelde 3) Kus Gemeindesassen Gelde 46 k. 12½ fr. - fl fr. 10 k. Cistenholz 200 Buchenwessen 10 k. Cistenholz 200 Eichenwessen 120 Eichenwessen 121 k. Fr. 14 fl fr. 148 fl. 12½ fr. - fl fl fr. - fl fl fr. - fl fl fr. - fl fl fl. -	1) Aus Staatstaffen							
II. An Zinsen von den zur Pfarrei gestisteten Capitalien III. Ertrag aus Realitäten Freie Wohnung im Pfarrehause nebst dem Genuß der Destonomie-Gebäude 46 Tagw. 30 Ruth. Recker 1½ 77, Wiesen ½ 35, Garten IV. Ertrag aus Rechten: 1) an grundhertrichen Rechten a. kändige Abgaben a. in Geld. 6. Am Raturalien 1 Schaff — Meh. 1 Brl. Korn — "2" — ", Haber b. unskändige Abgaben: 2) An Zehenten vom Gehmalsatzehnten vom Gehmalsatzehnten vom Gehmalsatzehnten 35 fl. — fr. 32 fr. 37 fl. — fr. 38 fl. — fr. 38 fl. — fr. 39 fl. 20 fr. 31 fl. 16 fr. 32 fl. 27 fr. 45 fl. 20 fr. 39 fl. 21½ fr. 45 fl. 20 fr. 31 fl. — fr. 32 fl. — fr. 33 fl. — fr. 34 fl. 12½ fr. 47 fl. — fl. 45 fl. 20 fr. 48 fl. 12½ fr. 48 fl. 12½ fr. 49 fl. — fl. 45 fl. 20 fr. 46 fl. 29½ fr. 47 fl. — fl. 45 fl. 40 fl. — fl. 45 fl. 40 fl. — fl. 45 fl. 41 fl. 15 fr. 42 fl. 15 fr. 43 fl. — fl. 45 fl. 45 fl. 46 fl. 29½ fr. 47 fl. 47 fl. 48 fl. 12½ fr. 48 fl. — fl. 49 fl. — fl. 45 fl. 40 fl. — fl. 45 fl. 46 fl. 29½ fr. 47 fl. 47 fl. 48 fl. — fl. 49 fl. 40 fl	an baarem Gelb	_	Ħ.		fr.			•
II. An Zinsen von den zur Pfarrei gestisteten Capitalien III. Ertrag aus Realitäten Freie Wohnung im Pfarrehause nebst dem Genuß der Destonomie-Gebäude 46 Tagw. 30 Ruth. Recker 1½ 77, Wiesen ½ 35, Garten IV. Ertrag aus Rechten: 1) an grundhertrichen Rechten a. kändige Abgaben a. in Geld. 6. Am Raturalien 1 Schaff — Meh. 1 Brl. Korn — "2" — ", Haber b. unskändige Abgaben: 2) An Zehenten vom Gehmalsatzehnten vom Gehmalsatzehnten vom Gehmalsatzehnten 35 fl. — fr. 32 fr. 37 fl. — fr. 38 fl. — fr. 38 fl. — fr. 39 fl. 20 fr. 31 fl. 16 fr. 32 fl. 27 fr. 45 fl. 20 fr. 39 fl. 21½ fr. 45 fl. 20 fr. 31 fl. — fr. 32 fl. — fr. 33 fl. — fr. 34 fl. 12½ fr. 47 fl. — fl. 45 fl. 20 fr. 48 fl. 12½ fr. 48 fl. 12½ fr. 49 fl. — fl. 45 fl. 20 fr. 46 fl. 29½ fr. 47 fl. — fl. 45 fl. 40 fl. — fl. 45 fl. 40 fl. — fl. 45 fl. 41 fl. 15 fr. 42 fl. 15 fr. 43 fl. — fl. 45 fl. 45 fl. 46 fl. 29½ fr. 47 fl. 47 fl. 48 fl. 12½ fr. 48 fl. — fl. 49 fl. — fl. 45 fl. 40 fl. — fl. 45 fl. 46 fl. 29½ fr. 47 fl. 47 fl. 48 fl. — fl. 49 fl. 40 fl	2) Mus Stiftunge-Caffen in Gelb . inib portattinit	48	fl.	12 2	fr.	,		_
II. An Zinsen von den zur Pfarrei gestisteten Capitalien III. Ertrag aus Realitäten Freie Wohnung im Pfarrehause nebst dem Genuß der Destonomie-Gebäude 46 Tagw. 30 Ruth. Recker 1½ 77, Wiesen ½ 35, Garten IV. Ertrag aus Rechten: 1) an grundhertrichen Rechten a. kändige Abgaben a. in Geld. 6. Am Raturalien 1 Schaff — Meh. 1 Brl. Korn — "2" — ", Haber b. unskändige Abgaben: 2) An Zehenten vom Gehmalsatzehnten vom Gehmalsatzehnten vom Gehmalsatzehnten 35 fl. — fr. 32 fr. 37 fl. — fr. 38 fl. — fr. 38 fl. — fr. 39 fl. 20 fr. 31 fl. 16 fr. 32 fl. 27 fr. 45 fl. 20 fr. 39 fl. 21½ fr. 45 fl. 20 fr. 31 fl. — fr. 32 fl. — fr. 33 fl. — fr. 34 fl. 12½ fr. 47 fl. — fl. 45 fl. 20 fr. 48 fl. 12½ fr. 48 fl. 12½ fr. 49 fl. — fl. 45 fl. 20 fr. 46 fl. 29½ fr. 47 fl. — fl. 45 fl. 40 fl. — fl. 45 fl. 40 fl. — fl. 45 fl. 41 fl. 15 fr. 42 fl. 15 fr. 43 fl. — fl. 45 fl. 45 fl. 46 fl. 29½ fr. 47 fl. 47 fl. 48 fl. 12½ fr. 48 fl. — fl. 49 fl. — fl. 45 fl. 40 fl. — fl. 45 fl. 46 fl. 29½ fr. 47 fl. 47 fl. 48 fl. — fl. 49 fl. 40 fl	3) Aus Gemeindefaffen an baarem Gelbe ,		ft.	-	fr.		*	
II. An Zinsen von den zur Pfarrei gestisteten Capitalien III. Ertrag aus Realitäten Freie Wohnung im Pfarrehause nebst dem Genuß der Destonomie-Gebäude 46 Tagw. 30 Ruth. Recker 1½ 77, Wiesen ½ 35, Garten IV. Ertrag aus Rechten: 1) an grundhertrichen Rechten a. kändige Abgaben a. in Geld. 6. Am Raturalien 1 Schaff — Meh. 1 Brl. Korn — "2" — ", Haber b. unskändige Abgaben: 2) An Zehenten vom Gehmalsatzehnten vom Gehmalsatzehnten vom Gehmalsatzehnten 35 fl. — fr. 32 fr. 37 fl. — fr. 38 fl. — fr. 38 fl. — fr. 39 fl. 20 fr. 31 fl. 16 fr. 32 fl. 27 fr. 45 fl. 20 fr. 39 fl. 21½ fr. 45 fl. 20 fr. 31 fl. — fr. 32 fl. — fr. 33 fl. — fr. 34 fl. 12½ fr. 47 fl. — fl. 45 fl. 20 fr. 48 fl. 12½ fr. 48 fl. 12½ fr. 49 fl. — fl. 45 fl. 20 fr. 46 fl. 29½ fr. 47 fl. — fl. 45 fl. 40 fl. — fl. 45 fl. 40 fl. — fl. 45 fl. 41 fl. 15 fr. 42 fl. 15 fr. 43 fl. — fl. 45 fl. 45 fl. 46 fl. 29½ fr. 47 fl. 47 fl. 48 fl. 12½ fr. 48 fl. — fl. 49 fl. — fl. 45 fl. 40 fl. — fl. 45 fl. 46 fl. 29½ fr. 47 fl. 47 fl. 48 fl. — fl. 49 fl. 40 fl	10 Riftr. Buchenholy	и 60	fI.	-	fr.			.130
II. An Zinsen von den zur Pfarrei gestisteten Capitalien III. Ertrag aus Realitäten Freie Wohnung im Pfarrhause nebst dem Genuß der Destonomie-Gebäude 46 Tagw. 30 Ruth. Recker 1½ 77, Wiesen ½ 35, Garten IV. Ertrag aus Rechten: 1) an grundherteichen Rechten a. kändige Abgaben a. in Geld. B. Mn Raturalien 1 Schaff — Meh. 1 Bel. Korn — "2" — ", Haber b. unständige Abgaben: 2) An Zehenten vom großen Fruchtzeichten vom Gehmalsatzehnten vom Gehmalsatzehnten vom Wost. und Bluschenten 35 ff. — fr. 32 ff. 20 fr. 37 ff. — fr. 38 ff. — fr. 39 ff. 29½ fr. 31 Mn Gemeinderechten 1 haber 1 haber 31 ff. 15 fr. 32 Mn Gemeinderechten 1 haber 33 Mn Gemeinderechten 34 fr. 36 ff. 29½ fr. 37 Mn Gemeinderechten 1 haber 38 ff. — fr. 39 Mn Gemeinderechten 4 web. Abert	10 , Eichenholz	30	fl.	-	fr.			. 10
II. An Zinsen von den zur Pfarrei gestisteten Capitalien III. Ertrag aus Realitäten Freie Wohnung im Pfarrhause nebst dem Genuß der Destonomie-Gebäude 46 Tagw. 30 Ruth. Recker 1½ 77, Wiesen ½ 35, Garten IV. Ertrag aus Rechten: 1) an grundherteichen Rechten a. kändige Abgaben a. in Geld. B. Mn Raturalien 1 Schaff — Meh. 1 Bel. Korn — "2" — ", Haber b. unständige Abgaben: 2) An Zehenten vom großen Fruchtzeichten vom Gehmalsatzehnten vom Gehmalsatzehnten vom Wost. und Bluschenten 35 ff. — fr. 32 ff. 20 fr. 37 ff. — fr. 38 ff. — fr. 39 ff. 29½ fr. 31 Mn Gemeinderechten 1 haber 1 haber 31 ff. 15 fr. 32 Mn Gemeinderechten 1 haber 33 Mn Gemeinderechten 34 fr. 36 ff. 29½ fr. 37 Mn Gemeinderechten 1 haber 38 ff. — fr. 39 Mn Gemeinderechten 4 web. Abert	200 Buchenwellen 1190	6	Ħ.	-	fr.	2.082	Hi t	E 17
II. An Zinsen von den zur Pfarrei gestisteten Capitalien III. Ertrag aus Realitäten Freie Wohnung im Pfarrhause nebst dem Genuß der Destonomie-Gebäude 46 Tagw. 30 Ruth. Recker 1½ 77, Wiesen ½ 35, Garten IV. Ertrag aus Rechten: 1) an grundherteichen Rechten a. kändige Abgaben a. in Geld. B. Mn Raturalien 1 Schaff — Meh. 1 Bel. Korn — "2" — ", Haber b. unständige Abgaben: 2) An Zehenten vom großen Fruchtzeichten vom Gehmalsatzehnten vom Gehmalsatzehnten vom Wost. und Bluschenten 35 ff. — fr. 32 ff. 20 fr. 37 ff. — fr. 38 ff. — fr. 39 ff. 29½ fr. 31 Mn Gemeinderechten 1 haber 1 haber 31 ff. 15 fr. 32 Mn Gemeinderechten 1 haber 33 Mn Gemeinderechten 34 fr. 36 ff. 29½ fr. 37 Mn Gemeinderechten 1 haber 38 ff. — fr. 39 Mn Gemeinderechten 4 web. Abert	200 Eichenwellen '?'	4	fl.	_	fr.			
N. Am Zinsen von den zur Pfarrei gestisstene Capitalien Nertrag aus Realitäten Kreie Wohnung im Pfarrhause nebst dem Genuß der Dekonomies Gehäude 46 Tagw. 30 Knth. Recker 1	19 - 42 .							
Preise Wohnung im Pfarrhause nebst dem Genuß der Dekonomies Gebäude	II In Zinsen von ben gur Pfarrei gestifteten Cavitalien .							
Freie Wohnung im Pfarrhause nehst dem Genuß der 46 Aagw. 30 Nuth. Rieder 1 \frac{3}{2} ," 7 , Wiesen \frac{1}{2} ," 35 ," Garten 1V. Ertrag aub Rechten: 1) an grundherrlichen Rechten a. stadig Abgaben a. in Ged b. Mn Raturalsen 1 Schaff — Web. 1 Brl. Korn — " 2 ," — " Haber b. unständige Abgaben: 2) An Zehenten vom großen Fruchtzehnten vom Schmidsautschuten vom Schmidsautschuten vom Wost und Bluskeshenten 35 st. — tr. vom Herriche auf Reminiger Fur verpachtet: 4 d. Web. Korn 1 , Haber 31 st. 6 st. 29 ft. 1 st. 6 st. 29 ft. 1 st.			•			1		
Defonomie-Gebäude	Quais Wahning in Marchante nehit hom Monnif her							
The Certrag and Rechten: 35 ", Garten 50	Detonomie-Bebaude	50	ff.		fr.			
The Certrag and Rechten: 35 ", Garten 50	46 Tagm, 30 Ruth, Meder			٠.				
10 erreag aus Keapen: 1) an grundherrlichen Rechten a. ständige Abgaben 2 st. 27 st. b. um Katuralien 1 Sed. 1 Brl. Korn 9 st. 21½ st. - 2	13 " 7 " Biefen	579	Ħ.	30	fr.			
10 erreag aus Keapen: 1) an grundherrlichen Rechten a. ständige Abgaben 2 st. 27 st. b. um Katuralien 1 Sed. 1 Brl. Korn 9 st. 21½ st. - 2	1 " 35 " Garten		٠.		. 629	fL.	30	fr.
1) an grundherrlichen Rechten a. stadd gegeben a. sin Geld	IV. Ertrag aus Rechten :					1		
a. ständige Abgaben a. in Geld. 3 kM Raturalien 1 Schaff — Meh. 1 Brl. Korn 2 , — , Haber b. unständige Abgaben: 2) An Zehneten vom großen Kruchtzehnten vom Gchmalsaatzehnten vom Hoft und Blukkehnten 35 sl. — fr. vom Hoft und Blukkehnten 35 sl. — fr. 3ehenten von Gitern dez, Domäne Holsfiech auf Remlinger Flur verpachtet: 4 kg. Red. Korn 1 , Haber 31 Mn Gemeinberechten 4 Meh. Korn 1 sl. 15 fr. 4 An Waiberechten 1 sl. 15 fr.					•			
ce. in Geld. 2 fl. 27 fr. 3. An Naturalien 1 Schaff — Meh. 1 Brl. Korn . 9 fl. 21½ fr. — 2 — " Haber . 1 fl. 16 fr. b. unkändige Abgaben: 2) An Zehenten vom Schmelifaatzchuten								•
1 Schaff — Meh. 1 Brl. Korn 9 ft. 21½ ft. 1 ft. 16 ft. b. unständige Abgaben: 2) An Zehenten - ft. vom Schmalfaatzchuten 377 ft. ft. cr. vom Schmalfaatzchuten 377 ft. ft. vom Hoff und Blijkschenten 35 ft. ft. vom Moft und Blijkschenten 45 ft. 20 ft. Zehenten von Gütern dez Domäne Hoff und Pentigen fur verpachtet: 4½ Web. Korn 1 ft. 5 ft. 3) An Gemeinberechten 1 ft. 15 ft. 4) An Waiberechten 1 ft. 15 ft.		2	fl.	27	fr.			
b. unständige Abgaben: 2) An Zehenten vom großen Krucktschuten vom Schaftliche und Krucktschuten vom Schaftliche und Krucktschuten Behenten von Gütern der Domäne Folistisch auf Krucktschuten 4½ Web. Korn 1 ff. 16 fr. - ft. 377 fl. — fr. 35 fl. — fr. 45 fl. 20 fr. 6 fl. 29½ fr. 3) An Gemeinderechten 1 fl. 15 fr. - fl. 45 fr.	8. An Naturalien							
b. unständige Abgaben: 2) An Zehenten vom großen Krucktschuten vom Schaftliche und Krucktschuten vom Schaftliche und Krucktschuten Behenten von Gütern der Domäne Folistisch auf Krucktschuten 4½ Web. Korn 1 ff. 16 fr. - ft. 377 fl. — fr. 35 fl. — fr. 45 fl. 20 fr. 6 fl. 29½ fr. 3) An Gemeinderechten 1 fl. 15 fr. - fl. 45 fr.	1 Schaff - Det. 1 Bri, Rorn	9	ft.	211	fr.			
b. unständige Abgaben: 2) An Zehenten vom größen Fruchtzehnten vom Schmidsartehnten vom Schmidsartehnten vom Wolf zur Blufzehenten 35 fl. — fr. vom Wolf zur Blufzehenten 35 fl. 20 fr. 35 fl. 20 fr. 35 fl. 20 fr. 45 fl. 20 fr. 36 fl. 29 fr. 4 Meh. Korn 1 , Hober 3 Min Gemeinderechten 1 fl. 15 fr. 4 An Waiberechten 4 Mn Waiberechten	9 - Baher	1	ft.	16	fr.			
2) An Zeheiten vom größen Kruchtzehnten vom Schmassandsaatschuten vom Schmassandsaatschuten vom Hofe und Blufzehenten 35 fl. — fr. vom Wose und Blufzehenten 35 fl. — fr. 45 fl. 20 fr. 35 fl. — fr. 45 fl. 20 fr. 36 fl. 29½ 1 // Hofe. Korn 1 // Hofe. Korn 3 Min Gemeinberechten 1 spaber 1 spa	b. unftanbige Abaaben :							
vom Schmalfaatchiten	2) In Sepenien							
vom Schmalfaatchiten	wom großen Fruchtzehnten .		ft.	_	fr.			
vom Peuzsenten vom Blutzespenten 45 ft. 20 fr. 3.5 ft. 3.5	vom Schmalfaatrebnten	377	ft.		fr.			
Behenten von Gütern der, Domäne Dolsfirche auf Nemtinger Kur verpachtet: 4½ Web. Korn 6 fl. 29½ fr. 1 // Haber 1 fl. 15 fr. 1 fl. 15 fr. 1 fl. 15 fr. 1 fl. 45 fr.	vom Beugehenten	35	Ħ.		fr.			
Behenten von Gütern der, Domäne Dolsfirche auf Nemtinger Kur verpachtet: 4½ Web. Korn 6 fl. 29½ fr. 1 // Haber 1 fl. 15 fr. 1 fl. 15 fr. 1 fl. 15 fr. 1 fl. 45 fr.	vom Doft . und Blutgehenten	45	ft.	20	fr.			
Polstirche auf Remlinger Flur verpachtet: 4	Behenten von Gutern ber Domane							
	Salsting out Mamlinger Flur nernachtet.	•						
	4 Met. Korn	6	a	100	**			
	1 " Haber	U	14.	4 3 4				
	3) An Gemeinberechten	1	fl.	15	fr.			
	4) Un Waiberechten	_	· fl.	45	fr.			
			-	-		8 A.	533	fr.

V. Ginnahmen an Dienftfunftionen VI. Dbfervanzmäffige Gaben VII. Freiwillige Gefchente. Richts.

Summa 1321 ff. Baften 2 fl. - fr. Reiner Ertrag 1319 fl. 8; fr.

Bapreuth, ben 5. Mary 1842.

Ronigliches proteft. Confifterium, V Freubel.

dil:

itteligan;

Sagen, Gefr.

Einl. Rr. 1699. Erp. Rr. 2205.

Un fammtliche tal. proteft. Diftrifte. Defanate im Confiftorial. Begirte Ban-

Die Melbunas. Termine bei Befegungen protestantifcher Pfarreien betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Da in neuerer Zeit öftere Beforberunge-Gesuche protestantischer Geiftlicher erft nach Ablauf bes borgefdriebenen Melbunge-Termine geftellt worben, fo mirb bieburch an bie ftrenge Ginbaltung bes fechemochentlichen Termine, und zwar vom Tage ber öffentlichen Musichreibung an, mit bem Beifage erinnert, bag biejenigen Geiftlichen, welche ihre Befuche fvater einreichen. es fich felbft quaufdreiben baben, menn auf biefelben feine weitere Rudficht genommen mirb.

Die f. proteff. Defanate haben bie untergebenen Geiftlichen hierauf befonbere aufmertfam gu machen.

Bapreuth, ben 15. Mary 1842.

Ronigl, protestantifches Confiftorium.

Freubel.

Sagen, Gefr.

Dienfes - nachrichten.

Rermoge allerbochiten Referints vom 22. v. Dits. haben Geine Ronigliche Majeftat alleranabiaft befchloffen , bie erlebigte proteftantifde Pfarrftelle ju Reunfirden , Defanate Unebach, bem bisherigen Pfarrer ju Berbolgheim, Defanats Binbeheim, Ernft Rarl Ariebrich Schent ju verleihen.

Bermoge allerhochfter Entichlieffung vom 27. por. Dite. baben Geine Ronigliche Majeftat Die erlebigte Pfarrei Unterasbady, Defanate Gungenhaufen, bem bieberigen Pfarrer ju Saunborf,

aleichfalls Defanate Gungenhaufen, Unbreas Gerbinand Rarrer, ju verleiben gerubt.

Seine Majeftat ber Ronig haben unterm 11. b. Do. aeruht, Die an ber Univerfitat Erlangen burd Ernennung bes Profeffore Dr. Rante jum Confifiorialratbe erlebigte Stelle eines orbentlichen Profeffore ber Dogmatit bem bieberigen Pfarret bei Sct. Coren, in Rurnberg Gottfrieb Thomafius allergnabigft zu verleiben.

Unter bem 7. Darg b. 36. ift ber bisherige Schullehrer David Bennerich ju Roth jum

Schullehrer und Rirchenbiener in Raldreuth ernannt worben.

Röniglich



Bayerifches

Blatt

Intelligenz.

für Mittelfranten.

Nro. 23.

Ansbach.

Mittwody, den 23. Marg 1842.

Inhalt.

Die Meinigung ber mit Ungeziefer behafteten Schlelinge. Die Bertbeilung ausseisebentliche und gen an tentige Soulieber von saufglo. Arcorbaibernabnen jum Ann ber Mushern-Miraberger Werbeiten babn. Das Kenebmen jumicen ben Boligiebebrien und ber Genbarmerie. — Ermeclaumentung zu Dretofolen in ben gemigden Kondschaft, Das Germächnig best firactilitigen hantelmannen henrich Gugenbeim zu Offenbach für bie Armenfasse zu Mirt Sugenbeim. — Die zu Unterfühgungs-Gesichen auszuschlenden arztlichen Zeugnige. Geurb ber deren Chantelparien.

Befanntmachungen ber oberften Staate und Rreis-Behorden.

Einl. Rr. 14378. Erp. Rr. 17886. 11711

Un fammtliche Diftrifte Polizei Behörben.

(Die Reinigung ber mit Ungeziefer behafteten Schublinge betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Man siehet sich veransaßt, die über rubrigirten Gegenstand erlassenen General-Berfügungen vom 17. Juli 1838, 21. Jun. 1841 und 12. Januar I. 36. jur genauesten Rachachtung in Ersimerung zu bringen und dabei besondere auszuheben, daß anf jedem vom der Station ausgehenden Schubgettel die Bemerfung enthalten sein musse, dab der Transportat nicht mit Ungezieler behafetet, weiter geliesert worden sein. Unrichtige Angaben hieriber werden bei beren Beweisung alles Ernstes geahndet werden.

Benigtens einige Mal im Menat und im Falle Bedirfens auch ofters find bie Tetentionelestalitäten fur die Schüblinge von ben Borfländen oder einem der hiezi befondert gi beauftragenden Miffloren gehörig ju unterstuden und ergiebt fich hiebei irgend ein Mangel won Reinlichfeit und bies besonders auch bezüglich ber Lagerflatten , fo find dafür die Landgerichts, biener mit angemeffener Strafe ju belegen.

Darüber aber, das biefe Bistationen, wistlich und wenn immer fattgefunden haben, ift ein besonderes Bormerlungsbuch mit Eintragung der hiezu nichtigen Bemerkungen in bofffebe ju führen, um dann bei Amtholifationen ober auch sont fonte abone Einsteht nehmen gut fonnen.

Musbach am 17. Marg 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Kammer bes Junern. Areiberr von Aubrian.

Connenmayer, Gefr.

Einl. Rr. 14379. Exp. Rr. 17954.7 1 1 7 7 1 1 17

(Die Bertheilung außerorbentlicher Unterftupungen an teutide Schullebrer pro ibasion betr.) 3m Ramen Sriner Majeftat-bes Ronigs.

Durch bas allerhöchst genehmigte Kreisbudger fur Mittelfranten für bas 3ahr 1644 find abermals behufe Berleihung angerordentlicher Unterflubungen an teutsche Schullehrer im laufenden

Jahre 1600 ff. jur Diepofition geftellt morben.

Die Bertheitung ift nun geschichen nib Auftrag an die toniglichen Rentamer jur Ausahlung ber bewülligten Unterftügungen an die treffenden Emplanger ergangen. Es wurden hiebei sammtliche eingekommenen Gesuche 132 an der Jahl, mit Mucficht aus Martigfeit und Dürftigteit der Bittfteller sorgsältig geprüft, bei der großen Ungahl der Bewerber und dem verhaltnismaßig beschränkten Dispositionssonde tounten jedoch viele nur mit geringen Unterftügungen, meheiter aber aur nicht ibedacht werben.

Unebach, ben 17. Dars 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten.

Rammer bes Innern. Freiherr von Anbrian.

Schwarz.

Einl. Nr. 14400. Err. Nr. 18023.

Un fammtliche Diftritte oligeibehorben. (Das Benehmen zwijden ben Poligeiteborben und ber Genbarmerie betr.) Im Ramen Seiner Mareftar bes Ronias.

Man bat mabygenommen, daß die in bezeichnerem Berreff unter Aummer 30064 ergangene und unter bem 2. September hierauf emanirte hochfte Berfügung vom 26. August 1834 nicht immer genau nach der darin enthaltenen Borfdriff; vollzogen worden fep, die sammtlichen Diftriftspoliziefehörden werden bafpe becuffraget fich flete vintlisch biernach zu achten und besonderbe durchteiltige Currenben an die Gemeinberorfteher vielelben unter Berfahnvolung für den Unterlagungsfall anzuweisen, jede in ihrem Bezirfe vorsallende Sicherheitsflörung nicht allein ihrer vorgeseitzen Poliziebeförde, sendern fegleich auch berjenigen Gendammerie-Station oder bem Gemeinder unterlagungsfall anzuweisen, senden bei Bezirf volleichmößig zur Anzeige zu beringen.

Inebadi ben 18. Dar: 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten. Rammer bes Junern. Kreiberr von Andrian,

Sonnenmayer, Gefr.

Finl. Rr. 14269. Erv. Nr. 18002.

(Accordeubernahmen jum Bau ber Mugeburg-Rurnberger-Rorbeifenbabn beir.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Auf Anfuchen ber t. Gifenbahn Bau Commiffion ju Rurnberg wird nachftehenbe Befanntmas fix shaden! dung hierburch veröffentlichet.

9inchach. ben 18. Mars 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Unbrian.

Connenmaper, Gefr.

Betanntmaduna.

Bu ben f. banerifden Gifenbahnen find folgende Begenftande in mehreren Loofen ober im Gangen ju vergeben, nehmlich :

63672 Stude eichene ober fienfohrene Querichwellen ?!!

- . 58251 Centner (banerifch Gewicht) aufeiferne Schienenftuble.

2335 Centner (baverifd Gewicht) fcmiebeiferne Ragel.

350000 Stude eichene Schließen,

Diebel . 700000 ...

109150 ... Rilaunterlagen.

Uebernahmebedingniffe, Mobelle und Beichnungen fonnen, vom Ende Marg an. ieben Taa im Gefchaftelofale ber unterzeichneten Commiffion ober bei ben t. baner. Gifenbahnbau-Ceftionen an Mugeburg, Donauworth, Rurnberg, Erlangen, Bamberg, Lichtenfele, Gulmbach, Münchberg ober hof eingesehen und Abbrude ber Uebernahmsbedingniffe in Empfang genommen werben.

Gubmiffionen auf obige Lieferungen muffen langftens bis Enbe Dan 1842 bei ber unter-

geichneten Behörbe franco übergeben fein.

Rurnberg am 11. Mars 1842.

Königliche Bayer'iche Gifenbahnbaus Commiffion. Düria.

Denis.

Pauli.

c. p. Rannacher.

Ginl. Rr. 14349. Erp. Dr. 18138.

Un fammtliche Diftrifte Polizeis Behörden von Mittelfranten. (Stempelanwendung bei Protofollen in gemifchten Rechtbfachen betr.)

3m Ramen Gemer Majeftat Des Romas.

Die in bezeichnetem Betreffe ergangene hochfte Tinang-Ministerial-Entschließung vom 7. b. Me. folgt hier unten im Abbrucke jur Biffenfchaft und Darnachachtung.

Mineboch, ben 19. Mars 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfrauten, Rammer bee Innern. Freiherr von Andrian.

Connenniaver, Gefr.

Kinaug-Minifterium.

Es ift Die Bahrnehmung gemacht worden, bag bei Unwendung bed Stempels und ber Tare

au ben Berhanblungen in gemischen Rechtsinchen jobch in ben fegenannten abministrativ-fontentisfen Gegenständen ein ungleichsomiges Berfahren Statt habe. Um biefet ju beseitigen, ergeit seinelt an die t. Regierung R. d. F. nach Benehmen und im Eiwerftandnisse mit bem f. Mr. nisserium des Innern, die Entschließung, daß sehr Berhandlung, welche mit Dazwischenfunst einer Gegenpartei vor einer Abministrativskisorbe gepsiogen wird, in welcher softert ein legitimus contradictor aufgetreten ist, und se badurch zu einer freitigen gemacht bat, auch der Tare für die ftreitige Gerichtsbarfeit und dem treffenden Klassenmert unterliegt, soferne nicht, wie bei der Iwongsentwochrung des Grund-Eigenthums für öffentliche Iwede eine specielle Aussnabme gefellich Plas greis.

München am 7. Mart 1842.

Muf Geiner Majeftat bee Ronige allerhochften Befehl.

Im Mamen Geiner Majefidt Des Ronias.

Der zu Dffendach verstorbene, aus Sugenheim gebatrige ifraetitische handelsmann heinrich Gugenheim hat in seinem Testamente sur Gemeinde Bugenheim, Anderschie Mit. Bibart, die Summe von 500 fl. unter der Bestimmung ausgesehrt, bas die absaltenden Jussen allzightlich am 1. Somntag des Monats Dezember unter die Armen in Sugenheim, ohne Unterschied des Glaubensbestenntnisses verteilt werden sollen; welche wohlthätige handlung hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Ansbach ben 20. März 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Freiherr von Andrian.

Sonnenmayer, Gefr.

Einl. Rr. 10802. Exp. Rr. 18496.

Un bie f. Rreis : und Stadtgerichts . bann Landgerichts Mergte in Mittel

(Die ju Unterftunungs Gefuchen auszuftellenden arztlichen Zeugniffe betr.) Im Ramen Gemer Majestat Des Romas.

In den zu Unterflühungsgesuchen auszustellenben ärztlichen Zeugnissen ift fünstig nach Art. XXIV. 9. 13 ber Dienstes-Pragmatik v. 1. Jan. 1805- junuer auch die wahrscheinliche Dauer ber Erwertebellichigischei ober Beschränkung anzugarbeiten.

Undbach, ben 20. Dar: 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr v. Andrian.

Connenmaner, Gefr.

Cours der banerifchen Staats-Papiere. Augeburg ben 10. Mar; 1842.

Staats pa	piere.	Brief ; Geto
Obligationen a 3 0 prompt.		 102: 102:
Promeffen auf Bant-Aftien, per Ctu	Agio	
Bantsaftien Div. 1. Sem		675 671

Röniglich



Bayerisches

Blatt

Intelligenz:

für Mittelfranten.

Nro. 24

Ansbach.

Samffag, ben 26. Marg 1842.

Inhalt.

Accordsubernabmen jum Bau ber Augeburg-Rufunberger-Nordeifenbabn. - Die Erledigung ter Pfarrei Derbofgbeim, Defanate Bindebeim. - Dienues Radprict. - Cours ber haper. Staatspapiere.

Befanntmachungen der oberften Staate und Rreis-Behorden.

Einl. Dr. 14269. Erv. 9tr. 18002.

(Accorbaubernahmen jum Ban ber Angeburg:Rurnberger-Rordeisenbabn betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Auf Ansuchen ber t. Gifenbahn Ban Commission zu Rurnberg wird nachstehende Befanntmas chung hierdurch veröffentlichet.

Unebach, ben 18. Mary 1842.

Rouigliche Regferung von Mittelfraufen, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Connenmaner, Gefr.

Befanntmadung.

Bu ben t. bagerifchen Gisenbahnen find folgende Wegenstande in mehreren loofen ober im Gangen ju vergeben, nehmlich .

63672 Stude eichene ober fienfohrene Querfchwellen,

58251 Centner (bayerifch Gewicht) guffeiferne Schienenftuble, 2335 Centner (bayerifch Gewicht) fcmiebeiferne Ragel,

350000 Stude eichente Schliegen,

700000 ,, " Diebel,

109150 ,, Rilgunterlagen,

Uebernahmebedingniffe, Modelle und Zeichnungen tonnen, vom Ende Marg an, jeden Tag im Geschäftslefale der unterzeichneten Commission ober bei ben t. baper. Eisenbahnbau-Eettionen ju Augsburg, Donanwörth, Rurnberg, Erlangen, Bamberg, Lichtenfeld, Culmbach, Muchaben, ober hof einzeleben und Abbrude ber liebernahmebedinanisse im Empfana annommen werden.

Submiffionen, auf obige Lieferungen muffen langstens bis Ente May 1842 bei ber unter, zeichneten Behörde franco übergeben fein.

Rurnberg am 11. Marg 1842.

Ronigliche Bayer'iche Gifenbahnbau Commiffion.

Denis. Pauli. Durig.

c, v. Rannacher.

Einl. Rr. 2763. Erp. Rr. 4330.

(Die Erlebigung ber Pfarrei Berbolgbeim, Defanate Binbebeim betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Die burch Beforderung bes Pfarrers Dr. Schent eingetretene Erlebigung ber Pfarrei Berbolfeim, Detamats Mindeheim wird hiermit jur Bewerdung innerhalb 6 Wochen mit bem Beifügen befannt gemacht, bag mit biefer Pfarrstelle nach ber vorliegenden berichtigten Fassion nach flebendes Einfommen werbunden ift.

I. In ftanbigem Wehalte :

II. In

" time gen Othatte.	
1) Aus Staatstaffen	
an Gelb	206 fl. 15 fr.
an Raturalien	
1 Schäffl. 4 Mg. 3 ! Sechz. Roggen à 8 fl. 34 fr.	14 ft. 35 1 fr.
2) Mus Stiftunge-Caffen	
an Raturalien	
51 Schaffl. Dintel à 4 fl. 5 fr	21 fl. 46 fr.
	242 fl. 37 fr.
In Binfen von ben gur Pfarrei gestifteten Capitalien .	— fl. — fr.
Griran and Mealititan	

III. Ertrag aus Realitäten Gemuß der freien Wohnung desgl. der Gründe und zwar 7 Tagw 49 Dcz. Acter 77 fl. 39\cdot fr.

,, 9 ,, Garten 3 fl. - fr.

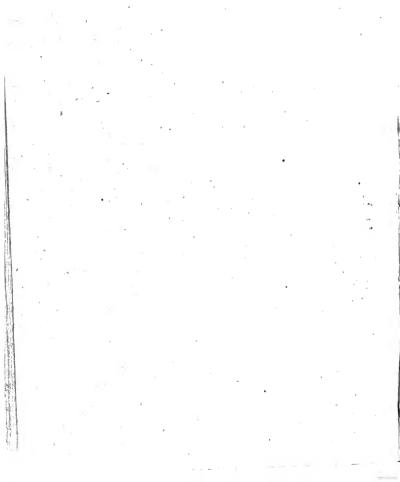
201 fl. 33 1 fr.

1	V. Ertrag aus Rechten: Ruhanschlag bes Beibrechts	fl.	_ t	r.				
		ft.	t	r.				l.
	300 Bellen à 3 fl 9	fl.	_ f	r.				
,	V. Einnahmen aus besonders bezahlt werdenden Dienstes-Funktionen					221	fr. fr.	
	hievon bie Lasten abgezogen mit		Summa .			33 45		
	Bleibt reines Diensteinkommen . Bogu noch die auf 60 fl. angegebenen freiwilligen Geschenke kommen.			516	ft.	48	fr.	41
	Ansbach ben 16. März 1842. Rönigliches protestantisches Confisorium.		•)					

Dien fte 8 = Rach richt t. Seine Majestat ber Konig haben vermoge allerhochster Entschließung vom 9. b. Mte. Die erledigte Pfarrei Auffirchen Defanate Dettingen, bem bermaligen Pfarrer ju Unterlaimbach, Des tanate Reuftabt all., Georg Ceonhard Riebner zu verleihen geruht.

Cours der banerischen Staats-Papiere. Mugeburg ben 17. Marg 1842.

		·-					•					
ෙ	t a a	t	8 = 1	Pa	p	ier	e.				Brief	Gelb
Obligationen à 3								•	•	•	102	102 4
Promeffen auf B			per	Sti	üđ	Agio					1 -	-
Bant-Aftien Div.	I. Ser	n.			٠			•			673	



Röniglich

Intelligenz.



and charge in the second

Mittelfranken.

Nro. 25.

Musbach.

Mittwoch, den 30. Marg 1842.

Inhalt.

Accordebeernabmen jum Bau ber Angeburg-Riernberger-Morbeifenkobn. - Die Baumpilanzungen an ben Tandfteifen. - Gantung eines Areuzwegs an ber beil. Anvelle in Mitchtung burch bie Schiffmeiferd-gattim Riebel mon Rundling. - Die Bortening geführligher Bellen. - Die tberlogische Unftellungeprufung im Jahr 1842. - Coure ber baper. Staatspapiere,

Befanntmachungen ber oberften Staate und Rreis-Beborben.

Einl. Rr. 14269. Erp. Nr. 18009. 19 199 1 b. 1205

(Accordeubernahmen jum Bau ber Mugeburg-Rurnberger-Rordeifenbahn betr.)

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Auf Ansuchen ber t. Gifenbahn Bau Commiffion ju Rarnberg wird nachftebenbe Befanntmadung bierburch veröffentlichet.

Unebad, ben 18. Dary 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Kreiberr von Anbrian.

Conneumaner, Gefr.

Betanntmadung.

Bu ben t. baperifchen Gifenbahnen find folgende Gegenstände in mehreren loofen ober im Bangen ju vergeben, nehmlich .

63672 Stude eichene ober fienfohrene Querfcmellen ,

58251 Centner (baverifch Gewicht) gugeiferne Schienenftuble,

2335 Centner (bayerifd Gewicht) fcmiebeiferne Ragel,

350000 Stude eichene Schließen,

109150 .. Kilaunterlagen.

Uebernahmebebingniffe, Mobelle und Zeichnungen fonnen, vom Ende Mars an, jeden Tag im Geichaftbofale ber unterzeichneten Commiffion oder bei ben t. baper. Gigenahmbau-Settionen au Augeburg, Donauwörth, Narnberg, Erlangen, Bamberg, Lichtenfels, Culnibach, Michagberg ober hof einaefelen und Abbrude ber Uebernahmebebingniffe in Empfang auswumen werben.

Submiffionen auf obige Lieferungen muffen langftene bis Enbe Day 1842 bei ber unter-

geichneten Behörde franco übergeben fein.

Rürnberg am 11. Mari 1842.

Ronigliche Bayer'iche Gifenbahubau Commiffion.

c. v. Rannacher.

Einl. Dr. 14817. Erp. Dr. 18816.

An fammtliche Diftrifte, Polizeibehörben und Bauinfpectionen von Mittel.

(Die Baumpflanjungen an ben Landfraffen betr.)
- Im Ramen Geiner Majeffat bes Ronias.

Indem die im rubriciten Betreffe am 19. b. erlaffene f. Minifterial-Entfoliesung jur allfeitigen puntlichen Rachachtung eröffnet wird, ergeht ber Auftrag bie jum 3. Day Bolljugebetingen unter Anführung ber ergangten Straffen-Alleen und ber Jahl nach gefest wordener wolltommen gefunder und binfandlich facter Bauunden bieber zu erftarten.

Unebach, ben 24. Mars 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Areiberr von Andrian.

Sonnenmayer, Gefr.

Ronigreith Banern.

Seine Majeftat ber König haben bei ber nunniehr fur bas Rachfeben von Alleebaumen wieeinigetretenen gerigneten Jahredzeit an bie Allerbochft gegebenen, barauf Bezug habenben Borichriften zu erinnern und allerbochft zu befehlen gerucht:

1) baß noch in die fem Monate und bem nachft folgen ben bie Luden in ben Alleen burch neu zu fegente Baumchen ausgefüllt und befragliche Arbeit allwarts an ben beflehenben Straffen Alleen bis ultimo April laufenben Jahres zwedentfprechend zu Enbe gebracht werbe,

2) daß bie nachzupflangenden Baume bei jeder Allee von berfelben Art feyn follen, wie be-

ren in ben betreffenden Alleen , in welchen die Rachpflanjungen gefchehen, bereits gefest

- 3) bağ nur gesunde, ichon gu einer Krone aufgewachfene Fortgedeihen versprechende Stamme, welche ber frühren Allerhöuften Berordnung gemäß nicht unter 8 Fuß hoch fein sollen, als Gellinge verwendet werben buffen unt
- 4) bag jedem Baum, nebft einem ftarten Schutpfahl, auch eine denfelben gegen Befchabiaungen fichernbe Umfriedung von Dorngestrauche gegeben werbe.

Die f. Regierung Rammer bes Innern erhalt hiernach ben Auftrag sammtliche Diftrifteboslizei-Behörben unter hinweisung auf die Ministerialentichließungen vom 6. Oftober 1834, 26. August und 30. Oftober 1835 bann vom 7. Oftober 1836 und 17. September 1837 unverzüglich zur punktlichen Befolgung biefer Allerhöchsten Borschriften nachbrudflicht anzuweisen und ben Bollung aufe sprefalitigte, zu überwachen.

München ben 19. Mars 1842.

Auf Geiner Roniglichen Majeftat allerhochften Befehl.

v. Abel.

Durch ben Minister ber Generalsefretar. In beffen Berhinderung ber geh. Gefr. Gafinger.

Ginl. Rr. 14912. Grp. Rr. 18940.

An, fammtliche Boligei, und Bau-Behörden von Mittelfranten. (Schantung eines Rreugwege an bie beilige Appette in Attotting burch bie Schiffmeifterbgattin Riebel von Reude-

3m Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Seine Majeftat ber Ronig haben bei Bescheibung bee rubr. Gegenftanbes anzubesehlen geruht, ben sammtlichen Boligei und Baubehörden einzuschäften, bag bie Ausschährung von Bauwerten, welche fur die Deffentlichteit bestimmt find, bor bem Eintreffen ber allerhochsten Genehmigung nicht begonnen werben burfe, wie biefes bereits mehr benn einmal ber Kall gewefen.

Den gebachten Behörben wird ber punttliche Bolljug biefes allerhöchsten Befehls mit ber Beijung jur Pflicht gemacht, im Falle wahrgenommener Contraventionen nebst augenbiidlichen Bau-Infland bie ftrenflie Einschreitung zu verfügen.

Unebach ben 25. Mary 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranken. Rammer bes Innern. Kreiherr von Undrian.

Connenmayer, Gefr.

Einl. Rr. 15046. Erp. Rr. 18939.

Un fammtliche Diftriftepolizeibeborben.

(Die Borfict bei Bulvertransporten betr.)

Im Mamen Geiger Majeffat bes Ronias.

Bon ber mit hochstem Refeript vom 5. August v. 36. über rubr. Gegeustande herausgeschlogenen Entichließung bes f. Ariegeminiferiums an bas f. Ariellerie. Corps. Commando erhalten bie fammtl, Dirieltiesoficieborben machkend Renutnig.

Unebach am 25. Mars 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Kreiberr von Andrian.

Sonnenmaper, Gefr.

Ronigliches Rriege-Minifterinm.

Die Beilage Rr. 53 jur Minchner politischen Zeitung Seite 843 erwähnt unter bem Tie tel "Rufland und Polent" einer am 30. May biefes Jahres kattgesundenen hestigen und undeile Geschoffen eines mit Pulver besadenen Wagens, wovom die Schuld dem unverschligen Benehmen des den Pulvertransport begleitenden Militärisommandos beigemessen wird. — Diefer Artiele giedt Beranlassung, die unterm 28. April 1836 Rr. 2237 und die im Regierungsblatte Rr. 16 ausgeschrieben allerhöchte Berordnung vom 1. Mai d. Is. wiederschot im Erimerung zu bringen und zu versügen, das auf die ftrenge Einhaltung diefer gebotenen Siederungs Raaßregeln im Jann, wie im Aussende, Sein Militär-Pulvertransporten und bei derlei Aransporten fim Frachroege, unnachsschlich gedrungen werden musse.

Die betreffenben Behörben bleiben fur ben richtigen Bolling biefer erneuerten Anordnung

verantwortlich.

In gleicher Anwendung muß, da hiezu Anlaß gegeben wurde, ernfilich empfohlen werben, baß mit Bezugnahme auf. Abfchnitt I. Aiffer .9 in bem bereits angezogenen Ministerial-Reserview wom 28. April 1936, jeder mit Pulver beladene Wagen mit bem vorgeschriebenen Fabuchen verfeben, und ber in Biffer 13 fezeichnete Absaud ber Wagen-von einander genau eingeschen werbe.

Das Artillerie-Rorps-Commando wird beauftragt, hiermach; bas Erforderliche unverweilt gu

verfügen.

Munchen ben 3. Juli 1841.

Einl. Rr. 15124. Erp. Rr. 19065.

Un fammtliche Diftrifte Polizei Behorben.

3m Ramen Semer Majeftat Des Ronigs.

Reuerliche Ungludefalle, Die fich mogen Mangel nothiger Sicherung gefahrlicher Stellen er, gaben, Dienen jum fichern Beweiß, bag bie bebfalle erlaffenen General-Berfügungen vom 23. Juli

und 20. November v. 36. nicht in allen Begirten gehorig beachtet wurden. Die Diftrifte Polizeibehorben werden baher beouftraget, fich ben Bollgug biefer Berfugungen ernftlichft angelegen fein au laffen und gegen bie nicht Rolge Leiftenben ohne Beiteres mit Strafe vorzufahren.

Anebach, ben 26. Mary 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten. Rammer bes Innern. Freiherr von Anbrian.

Sonnenmaper . Gefr.

Ginl. Nr. 2833. Erp. Nr. 4409.

(Die theologische, Unftellungsprufung im Jahr 1842 betr.) Im Damen Geiner Majeftat des Ronigs ...

Durch eine hohe Entichliegung bes f. Dberconfiftoriume dd. Munchen am 16. b. ift ber Anfang ber biegiahrigen theologischen Unftellungerrufung fur bie protestantischen Predigtamte Canbibaten auf ben 11. Juli b. 36. auberaumt, welche nach Maasgabe ber erforberlichen Termine in ben barauf folgenben Bochen fortgefett werben wirb.

Bu biefer Prufung werben in ber fortlaufenben Ordnung die Candidaten aus bem Aufnahmes jahre 1837 nebft benjenigen aus andern Aufnahmejahren, welche genugend nachweisen fonnen, baff fle auf eine bestimmte erledigte Mediatpfarrei von bem Patron prafentirt gu werben Soffs nung haben, unter hinmeifung auf bie Prufunge-Inftruftion vom 23. Januar 1809, Abfchn. III.

SS. I. II. III. (Amtehandbuch Thl. 1. p. 96 ff.) einberufen.

Qualeich werben bie Canbibaten aus früheren Concurdiahren, welche bie Unftellungeprufung noch nicht bestanben, ober in bem 1. 3. nochmale gu bestehen haben, gur Melbung aufgeforbert, wobei in Betracht vorgetommener Bernachläffigungen ber erlaffenen Unfforberung bas Prajubig ausgefprochen wirb, bag biejenigen, welche Die Melbung verfaumen, und nicht um Diepenfation nachfuchen, fich ber Reihe ihres Concurfes ber Unftellungeprufung verluftig machen, und in bie Reihe berjenigen Pfarramte Canbibaten, mit welchen fie frater bie Unftellungernfung wirflich beftanben haben, werben eingefest werben.

Die in bem Lehramte angestellten Canbibaten werben auf Die Bestimmung vom 24. Januar 1838 (Amtehob. Thi. II. p. 198) hingewiesen, mit ber wiederholten Bemerfung, bag fie nach f. Dberconfiftorial-Refcript vom 22. Geptember 1838 nicht nothig haben, bas Gefuch um Dies

penfation alljährlich zu erneuern.

Sammtlide Predigtamte Candidaten, welche um Bulaffung gur Prufung nadifuchen wollen, werben angewiefen, ihre Melbung nebft bem Lebenslaufe, beibe in duplo und auf 3 fr. Steme pel, von heute binnen 4 Bochen unfehlbar bei ber unterfertigten Stelle eingnreichen und benfelben bie einfach und auf 15 fr. Stempelbogen von ben Reftoraten unter beren Aufficht fie ale Studienlehrer gestanden, von ben Defanen in beren Diftrifte fie ale Bifare fich aufges halten, und von ben Familien, in welchen fie ale Sauslehrer angestellt waren, auszuserrigenden Beugnife über ihr Berhalten in ber Zwifdengeit beignfügen.

Die Ginberufung ju einem ber festgufebenben Termine und Befauntmadjung ber Terte gu ben uns fehlbar 3 Bochen vor ber Prufung einzufenbenben Probepredigten merben auf geschehene Anmelbung erfolgen, und in bem Einberusungereferipte werben bie Berfügungen him fichtlich, ber verfpateten Einfendung ber Probepredigt oder der unterlaffenen Rechtfertigung wegen Wegbleibens von ber Prüfung eröffnet werden.

Unebach ben 19. Mars 1842.

Ronigliches protestantifches Confiftorium.

Suffell.

Cella, Gefr.

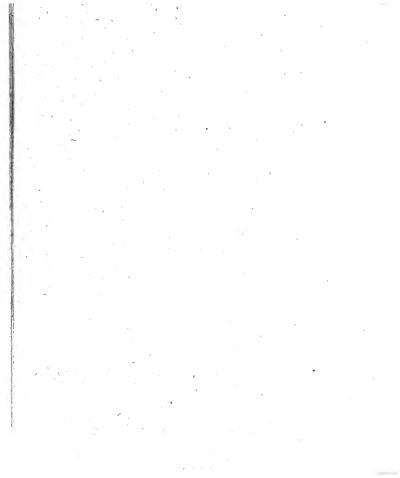
Cours der banerifchen Staats-Papiere.

	G	t	a	а	t (,	P	a	p	i	e r	e.			Brief	Gelb
Dbligationen à	3	1	용	pı	оп	pt		_		_	•					102
Promeffen auf						P	r	St	üđ	A	gio				-	-
Bant-Aftien D	iv.	l.	8	er	n.	_			٠				٠.		666	663

en Linkerhien Steferin nterior control of the control of th

not be bear 1941.

17 01 - 17



Röniglich



Banerifches

Blatt

Intelligenz:

Mittelfranten.

Nro. 26.

Minsbach.

Samffga, ben 2. April 1842.

In halt. Brogramm ju dem Central Landwirthichafts Fose in Munchen am 16. Ottober 1842. — Die Adprobation Drogramm ju vem Gentrale antwertengation gere in annungen mit. Boften für Bereifegung frember Truppen auf ben Etappenftraffen. — Die Berfammlung ber Landrathe für das Jahr 18a2ja3. — Die Berfahrung ber Forderungen au bas Staats. Merar und ber Staatsgefalle, - Dienftes Radricht.

Befanntmachungen ber oberften Staate- und Rreis-Beborben.

ad Mr. 542.

Befanntmaduna.

Rachftebend mirb bas mittelft Schreiben bes General-Comites bes landwirthichaftlichen Bereine in Bavern vom 20. praf. 24. laufenden De, bieber mitgetheilte Programm ju bem beuris gen Central-Candwirthichaftefefte mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag ber im S. 8. rudfichtlich ber Ginfendung ber Beugnife feftgefette Termin punttlichft einzuhalten ift, indem alle nach Ablauf beffelben eingefendeten Beugnife teine Berudfichtigung mehr finden tonnen. Unebach ben 24. Mary 1842.

Das Prafibium ber Koniglichen Regierung von Mittelfranten. Rreiherr von Unbrian.

Spengler.

Programm

'git ber

Central : Landwirthschafts : Feste

Munden am 16. Oftober 1842.

Abia :

Das Central-Candwirthschafts. Zeit wird auf allerhöchsten Befehl vom 19. Februar 1. 36. am Somntag den 16. Ditober d. 36. in Münden gefeiert. Der Zwed diese Kestes ist, die Landwirthschaft unfers Baterlandes dadurch ju fördern, daß alle Bewohner Bayerns für ausgezeichnete Leistungen in der Landwirthschaft unter den Augen des erhobenen Monarchen die gehöhrende öffentliche Andreichnung und Anerkennung finden, damit durch diese Beispela überall der Sinn für das Besser, und Eiser jur Rachabnung bestieben hervorgerusen werde. Es werden das der nachkesende Bestimmungen über die Artheilung der Verfeis unr Allegmeinen Kenntnis gedracht.

Es werben 1 golbene Debaille ju 20 Dufaten ,

2 goldene Medailen ju 10 Dutaten für deigeige ausgefest, welche mit Berückstigiung ber örtlichen Berhaltnise eine verbefferte Bewirtschaftung in allen Bertiebszweigen mit Erfolg eingeführt haben. Die Bewerber maffen nachweisen, baß sie durch einen zwecknäßigen Fruchtwechsel, verzügliche Bearbeitung und Berwendung bes Düngers — burch Ausstellung eines vorzüglichen Riefstandes — nicht nur den Ertrag ihre Bestigungen erhöste, sondern auch durch ihr Beissungen erhöste, sondern auch durch ihr Beissungen erhöste, sondern auch durch ihr Beissungen erhöste, baden.

10 golbene Debaillen ju 4 Dufaten ,

30 große und 30 fleine fiberne Debaillen

werben bestimmt für einzelne Leiftungen in ben letten brei Jahren 1840, 1841 unb 1842, und mar:

a) für Urbarmachung und Cultur oben Canbes, und Entsumpfung ber Moosgrunde; b) für ausgedehnten Unban von Futterfrautern und Futterfrichten, besonders

von Riee, Cfparfette und Lugerne, mobei jugleich fur bie Bewinnung bee Camene ges forgt murbe;

c) für Cultur von erprobten Cerealien und Pflangen, beren Unbau noch nicht gewöhnlich ift, wie Talavera-Waigen, Staubenroggen, hymalapa-Gerfte u. f. f.;

d) für Ginführung, Unwendung und Berbreitung nuhlicher neuer Aderwertzeuge; e) für zwedmäßige Bereitung bes Dungers und Anwendung von Befruchtungs Materialien;

f) für Aufhebung ber Brache und Bestellung berfelben mit Brachfruchten;

- g) für ausgebehnten Unbau bieber nicht fultivirter Sanbelopfiangen, ale Reps, Dohn, Labad, Karbenbifteln, Baib, Mau, Saffer, Dopfen te: !
- h) für Produttion bes meiften und fichonften Flichfes mit Borlegung von Muftern;

i) für Unlegung neuer Being arten mit ebler Beftechung;

k) für Dbitbaumgucht; Anlegung neuer Dbitbaumfchulen; Pflangung veredelter Dbitbaume, wovon Bahl und Stache angugeben ift;

1) für Maulbeerbaum, Pflaugungen in gleicher Art, wie bei der Obsthaumgucht; für Seidengucht in der Ausbehnung, daß fich bavon ein Erfolg fur die Zufunft verfirechen läßt.

m) fur Bienengucht, Unlegung ber meiften Bieuenftode und beren forgfältige Pflege;

n) für beffere Bewirthichaftung ber Bulbungen, befonbere neue Anlagen von Raftaniens und Gichenwflangungen;

o) für Muffindung und Benütung neuer Ebr flager:

D) für Bermehrung bes Biehftanbes mit Thieren ausgezeichneter Ert.

Um biefe Preise können alle Inlander, sowohl Eigenihumer als Pachter, Rugnieger, Berwalter, Gemeinden und Gerporationen sich betwerben, nur ift in ben Zeugniffen die Größe und ber Ersolg der Leiftungen nachzuweisen. Schlüßtich wird wiederholt, daß die nach § 3 des vorjährigen Programms ausgesetzten Preise von 300, 150 und 50 fl. für Gewinnung von Saatlein im Jahre 1844 zur Vertheilung tommen.

3 golbene Mebaiffen ,

10 große und 10 fleine filberne Debaillen find vorbehalten :

a) für bie Beamten, welche fich für bie Berbefferung ber Landwirthschaft und ihre Zweige fo wie für bie Intereffen bes landwirthsichaftlichen Bereins in ben letten brei Jahren am thatigften bewiesen haben ;

b) fur bie Gemeinde vorfteher, welche im gleichen Zeitraume jur Beforberung ber Candwirthichaft in ihren Gemeinden , burch

gwedmäßige Unlage von Dungerftatten und Bullengruben, Entfernung ber Dungerftatten von ben Ortoftraffen;

Berichonerung ber Drie und herrichtung ber Dorfftraffen;

Mufhebung ber Brache und Theilung ber Gemeinbegrunde;

Unlagen von Entwäfferung und Bemafferung;

Arrondirung ber Guter, Ginfahrung ber Stallfutterung und Berbefferung ber Biehaucht;

planmäßige Bewirthichaftung ber Gemeinbewalbungen;

Einführung holgersparender Feuerunge. Unftalten, und

Berftellung von Gemeinbe. Badofen, Dbitborren und Bafchhaufern;

Aufrechthaltung ber Feldpoligei. und Gulturverordnungen;

herstellung ber Bege und beren Bepflangung;

Musführung anberer nüglicher Unternehmungen, nüglich gewirft haben. -

c) Fur Die Pfarrer und Schullehrer, welche in obiger Beit burch Beifpiel, Belefrung und Ernunterung fich besondere beeifert haben, jur Berbefferung ber kandwirthichaft in ben angezeigten Theilen beigutragen.

29*

6. 4.

An biejenigen, gum Betriede bes Landbautes verwenbeten Diensthoten, bie fich burch vieljagretene Dienste und gute Aufführung ausgezeichnet baben, werben 19 flberne Bereins-Mebaillen fir bie mannlichen und eben fo' viele fur bie wörflichaft i shripbinuen wertheilt.

6. 5.

Mie Bewerber für die bisher ausgesehten Preise muffen die betreffenden Zeugnisse bis jum 1. August an das Comité ihres Kreifes einsenden. Die Einsendungen von den Kreis-Comité's, so wie die Bewerdungen aus Sverdagern sind längstens bis jum 1. September an das Genral-Comité einzubesorden. Die Zeugnisse sind in der Weise nach dem Formulare 1., am Ende 3, merfassen, wobei nur noch demertt wird, daß für dieselbe Leistung nur einmal vom General-Comité eine Ausgeichnung durch die Wedalike ertheilt werden tegnne, daß solche, welche bereits Medaliken an den Kreissessen auch dassen, von der Konfurren, deim Centralsest im München wont nicht ausgeschlossen sehen genen hat der Reiselben erkanzt hat der fer kennen Bedalike ieden die östenkliche Amertennung durch ein Diplom mit Ausschlung ihres Naugend im Stoderseileserichte erhalten. — Alle Bewerber, deren Zeugnisse nich und der Konfurren ausgeschlossen.

5. 6.

Fur die beim Ottoberfefte vorgeführten Thiere find nachstehende Preife ausgefest:

A. Fur bie beften 4 jahrigen Buchthengfte:

a) 6 Sauptpreife mit Fahnen:

- 1. Preis 50 baperifche Thaler.
- 2. ,, 30 ,,
- 3. ,, 24 ,,
- 4. ,, 16 ,, 5. .. 12 ...
- 6. .. 10 .
- b) 12 Nachpreise, jeber in ber Bereinsbentmunge, einer Fahne und einem Buche bestehnb. Diese Preise werden ohne Entgang an der sur be hauptpreise bisher bestimmten Summe ertheilt, und war für biejenigen Cambwirthe, die fonst sije ihre preise würdigen Bieshude teine Preise erhalten würden, die man also nicht unbeachtet davon ziehen lassen wie Auch erseihe bad General-Somite dadei die gunftige Gelegenheit, nübliche landwirthschaftliche Schriften unter bie kanbleute zu bringen.

B. Fur bie beften 4 jahrigen Buchtftuten.

a) 6 Sauptpreife mit Rahnen:

- 1. Preis 50 baperifche Thaler.
- .2. ,, 30 ,,
- 3. .. 24 ...
- 4. ,, 16 ,,
- 5. ,, 12 ,,
 - " ---
- 6. ,, 10 ,
- b) 12 Rachpreife, jeber in ber Bereinsbenkmunge, einer Fahne und einem Buche be, fiehenb.

,,

- C. Gur bie beften 11 unb 2'jahrigen, jur Bucht tauglichen Stiere, bei mel. den bie'4 Shaufelgaffne noch nicht volltommen gebilbet finb.
 - a) 4 Sauptpreife mit Rahnen : due 17
 - 1. Dreis 25 banerifche Chafer! ne"
 - 20 Medical Contract
 - 15 3. 10
 - b) 6 Rachpreife, jeder in der Bereinebentmunge, einer Fahne und einem Buche bestehenb.
 - D. Bur bie beften 3 4 jahtigen Buchtfuhe, Die bereite aetalbt baben. .372
 - a) 4 Sauptpreife mit Fahnen : 1993 1 nos .27.1: ·
 - 1. Preis 25 banerifche Thaler darnie
 - 2. 15
 - 10
 - b) 6 Rachpreife, jeber in ber Bereinsbentmunge, einer Fahne und einem Buche beftebenb.
 - E. Rur bie Bucht ber verebelten Go afe im Alter von 3 Jahren.
 - a) 4 Sauptpreife mit Sahnen:
 - 1. Preis 20 banerifche Thaler.
 - b) 4 Rachpreife, jeder in der Bereinsbentmunge, einer Fahne, einem Buche und einer Schafs icheere beftebenb.
 - F. Rur bie Schweinszucht.
 - a) 3 Sauptpreife mit Fahnen :
 - 1. Preis 10 banerifche Thaler.
 - 3. b) 1 Rachpreis, in ber Bereinebentmunge, einer Fahne und einem Buche beftehenb.
- Die Schweine fammt ben Jungen muffen auf ben Plat geführt werben, und es reichen bie nur vorgezeigten obrigfeitlichen Beugniffe nicht gu. Es gelten baher bie hauptpreife und ber Rachpreis auch nur fur bie Comeinemutter.
- G. Für Maftochfen,
- bie in turgefter Beit und auf bie mohlfeilfte Urt gemaftet worden finb. Das obrigfeitliche Beugniß muß bei jedem Stude genau nachweifen:
 - 1. Karbe bes Thieres und Race,
 - 2. Sohe und Pange.
 - 3. Miter .
 - 4. Gewicht vor ber Daft .
 - 5. gegenwärtiges Gewicht ,
 - 6. Dauer ber Daft,
 - 7. Art und Daffa ber Gutterung ,.
 - 8. Roften ber Maftung ;
 - 9. Entfernung von Münden.

Um Rlagen abzuhelfen, und bamit entferntere kandwirthe auch mit affen andern Unterneh, mern ber Maftung tonkurriren fannen, wied nach ben werschiedenen Entfernungen bes herbeiger triebenen Maftviebes ein Gewichtenachlaß für ben durch bas hertreiben hierau verursahten Bereitlit unt und zwar 3 Pfund auf die geometrische Stunde zugestanden, welcher Gewichtenachlaß unter gleichen Berhältniffen in Rechnung fommt.

Preife fur bie Daftochfen:

1. Breis 18 baverifche Thaler

2. ,, 12 ,, ,,

4. " 6 " , fammt Rahnen.

4 Nachpreife, ein jeder aus der Bereinsbentmunge, einer Fahne und einem Buche bestehend. Bei biefen Preifen tonnen nur wirflich audübende Candwirthe, feineswegs aber Debger als folde, insbesondere nicht die von Munchen und beffen Borftabten, tonturriren.

-Bebem Rnechte ober jeber Dirne, welche ein preistragendes Biebftud begleitet, wird eine besonbere Dentmunge jum Lohne ihres Fleifes jugeftellt.

Rur bie Bertheilung ber Preife merben folgenbe Bestimmungen festgefest:

1) Um alle, für bie vorgeführten Biebgattungen ausgeseigten Preise konnen nur inlanbifche Landwirthe, jeboch aus allen Gegenben bes Königreiche, und felbft jene fich bewerben, welche bei irgende ienem Kreisfeste ichnen ben haben.

2) Bur Auswahl, Prufung der Biehftude und Zuertennung der Preife werden Schiedeges

gerichte von fachverftanbigen und unpartheilichen Dannern beftellt.

Das General Comité, um ben entfernteften Anschein einer Partheilichleit und bieffallige Rlagen ju beseitigen, will, bag hierüber eine formliche Jury bestehe, und bag teiner bavon ein Mitglieb sein tonne, welcher selbst ein Preisbewerber ift. Bur chnelleren und besseren Beurtheilung ber Biehftude wird eine folche Jury ober Preis gericht

- 1. fur Bengfte und Stuten,
 - 2. fur Stiere und Ruhe
 - 3. für Schweine.
 - 4. für feinwollige Chafe, und
- 5. für bas Daftvieh aufgeftellt.

Erfteres befteht aus 8 Preierichtern, von ben übrigen vieren jedes aus 6 Preierichtern, von benen überall bas General-Comite, bie Salfte, bie andere Salfte ber Magiftrat mafte.

Bebes folde Preisgericht erhalt jugleich ein leitendes Mitglied des General.Comites, welches auch bas Protofoll ju führen und von ben Preisrichtern bie Erflarung abzunehmen hat, daß sie nach ihrer besten Ueberzeugung gang umpartheitich ihr Urtheil ausgewechen.

- 3) Bur Preisbewerbung fonnen nur folche Biebftude fonfurriren, bezen Befiger burch erforberliche Benaniffe nachweifen :
 - a) baß fie felbft ausübende landwirthe find, baß fie
 - b) bas preismerbenbe Bieh entweder bis ju bem bedingten Alter ber Preismurbigfeit

c) daß die Detonomien der Eigenthamer überhaupt gut bestellt, und bas preiswerBenbe Diehftud nicht mit Bernachlagliqung ber übrigen besonders gepflegt worben ift.

d) Auch bei bem Daftviebe ober Daftgeschäfte ift bie Eigenschaft eines wirflichen Candwirthes erforberlich.

Die Zeugnisse der Preisbeiverber um Preise fur Jucht . und Maltbieft find brei Tage vor bem Ottoberfeste bem General-Comfre best landwirthschaftlichen Bereins einzuseiden, finter einflaufeinde werden nicht mehr beachtet.

4) Landwirthschafte-Auftalten bes Staates begiben fich ber Bewerkung um bie Preise in bem Maafe, baft ste mat ihren Ort genaunt werben, wenn ihnen ein Preis ges buhrt, ber Preis selb, ich in nachstolgenden Privatotonomen zu Theil wird.

5) Reiner tann mehr als einen Preis erhalten; wenn baber Jemand mehrere ber ausgeses, ten Preise wurdige Stude jun Ausstellung gebracht haben follte, so wird die Preise wurbigfeit ber übrigen Stude und ber ihnen gebuhrende Plag ausgesprochen, auch dem Eigenthumer bie treffende Deufmunge jugestellt, ber Geldpreis aber und die Fahne bem nachtifosgenden foconien Stude eines andern Landwirthes zuerkannt.

8) Die Mufterung ber preiswerbenden hengste, Stuten, Stiere und Schafe, wie aller ambern Thiere geschiebt am Tage vor der Preisvertheilung auf bem Plate vor der Reitschule; se fangt Samstag früh 7 Uhr an, und beienigen Stüde, welche um 10 Uhr Morgens noch nicht eingetroffen seyn sollen, können nicht mehr zur Confurrenz gelassen werben. Weil aber die vielen Pferbe die meisten Geschäfte veranlassen, und baher sehr leicht Bergögerung und Berwirrung entsiehen kann, so wird zugleich seitze fetzt, daß sich das Preisgericht für die Pferbe icon Freitag Nachmittags um 3 Uhr versammelt, damit die schon verhandenen Pferde um diese Gunde sogleich auf den Musterplatz geführt und besichtiget werden können, um so eine Borarbeit für den Samskag Morgens zu bezwecken.

7) Am Festrage felbst, Bormittags gegen 10 Uhr, werben bie, Freitags und Samstags guwor auf bem besagten Reitschuschafe zur bestimmzein Stunde erschienenen und von ben Richtern beschriebenen Stüde auf die Thereschwiese gebracht, und in die fur die ver- schiebenen Biehgatungen bestimmten Abtheilungen gestührt, worein nur biejenigen gelagsen werben, beren Bester' fich burch bie auf bein Reitschulplage erhaltenen Zeichen se-

gitimiren fonnen.

5. 9.

Wie die Zeugnisse für das Zuchte und Mastvich beschaffen sein muffen, darüber geben die nachfolgenden Borschriften und Formularien genügende Auskunft, und es muß sich von den Preise bewerbern eben so, wie von den Stellen punktlichst hienach gerichtet werden. Es muß also für jedes Stüd Bieb ein eigenes solches Atteit eingeschickt werden.

Die von ben igt. bayer. Landgestüte Commissionen ausgestellten Zeugnisse sind nicht gureichend, sonbern nur bie, nach unten bemertten Formularien ausgesertigten als gultig angusehen. Den Attestaten fur bie Schafe sind noch besonbere Wollenmuster beigufügen, weil bie

Feinheit ber Bolle ben hauptausschlag gibt.

1 6 70 1 F

Benn Geine Majeftat ber Ronig bas Gelt burch, Allerhochfibre Gegenwart begluden, fo werben Allerhochfvieschen bei Ibrer Andunft von feiner befondern Abordnung bes General-Co-mitche ehreiteigt empfengen.

6. 11.

Um anbern Tage, Montag ben 17., beginnt bes Morgens ber Biebmarft.

Die burch §. 22 der Sahungen angeordnete öffentliche Generale Berfammlung, welcher alle jur Zeit des Festes anwesende Bereinsmitglieder beitzuwohum berechtigt find, wird am Dienflag den 18. Oktober zur Besprechung augemeiner Bereinsinteressen in einer noch ju bestimmenden

Stunde gehalten werben.
Diejenigen Mitglieber, welche öffentliche Bortrage ju halten munichen, werben eingeladen, bie Angeige hievon bei bem General-Comité einige Tage vor ber öffentlichen Berfammlung ju machen.

Die gange Woche hindurch bleibt das Potal bes landwirthschaftlichen Bereins in ber Tur, tenttraffe Rr. 2 Bebermann geöffnet, um alle Sammlungen, landwirthschaftliche Maschinen und Geräthschaften, die Modelle, Bucher, Samereien te. te, einzusehnen.

Die übrigen Festlichkeiten, als bas Pferberennen, Bogel-hirfch , und Scheibenschießen, werben, wie alle Jahre, flatt finden, und bas von bem Magistrate ber toniglichen haupt , und Refibengstabt Munchen befannt gemachte Programm besagt bas Rabere.

S. 15. Diefes Programm wird in ben Rreifen burch Die Intelligeng und andere öffentliche Blatter befannt gemacht, eben fo werben alle Ortsvorftanbe erfucht, fur bie Befanntmachung beftens zu forgen.

Munchen, ben 25. Februar 1842.

Anhan a. Kormularien für Zeugniffe.

1. Benguiß fur Bewerber von Dedaillen und Ehrendiplomen.

Borgeiger biefes, Ramens Gigenfchaft ale Pandwirth , Dreevorftand , tgl. Beamter

Mohnort

bes Programme ausgesetten Ehrenpreife für nachftehenbe Leis bewirbt fich um bie nach S.

ftungen :

Cnun werben bie Leiftungen einzeln und genau aufgegahlt, wie fie in S. 1, 2, 3, 4 im MIL gemeinen ermahnt find, mobei auch bie Beit angegeben werben muß, in welcher bas Geleiftete begonnen und vollführt worben ift).

Daß bas in biefem Zeugniffe Aufgeführte ber Bahrheit gemaß burch und Unterzeichnete be-

funden worden ift, bezeugen ber Ortevorftand

amei ju vollgultigen Beugen qualifizirte Gemeinbe-Mitglieber.

11. Benguiß für einen Buchthengst (Buchtflute, Stier und Rub).

Borgeiger biefes, Ramens Eigenschaft ale ausübenber Canbwirth

Mobnort führt jum biegiahrigen Central-Panbwirthichaftefefte ein

welch an Farbe

Mbzeichen Miter.

Sinhe Abstammung Bater

Sat basfelbe erzogen

a) von Geburt ber

b) ober ertauft, und wie lange felbit gepflegt Des Eigenthumere Defonomie befindet fich gegenwartig im

geometrifche Stunben. Desfelben Bohnung ift von Munchen entfernt

III. Beugniß fur bie veredelte Cchafzucht.

Borgeiger Diefes, Ramens Eigenschaft ale ausübenber Landwirth

Bohnort

führet jum biegjährigen Central Canbwirthichafte Fefte

Bahl Rabi Mibber Mutterichafe

Babl

Lämmer .

a) beffelben Seerbe von gleicher Bereblung ift ftart

b) hat feit bem 1. Oftober 1841' Lammer erhalten ,

c) ber gegenwartige Gesundheiteguftand ber heerderift in Folge thierargtlicher Untersuchung d) von biefer Untersuchung werden Wollproben verliegelt beigeichloffen Badden.

e) ber Eigenthumer ift in bem Befige biefer verebelten heerbe feit

Desfelben Detonomie befindet fich gegenwartig im Buftanbe

3ft von Munchen entfernt geometrifde Stunben.

IV. Beugniß für Schweinsaucht.

Borgeiger Diefes, Ramens

Bohnort

führet jum biefjährigen Landwirthfchafte-Fefte

3ahl Schweinsmutter Bahl Kertein

bes Gigenthumers Schweinegucht beftant übrigene biefes Jahr

hindurch in Schweinebar Schweinemutter

Davon feit 1. Oftober 1841 erhalten Debfelben Defonomie befindet fich gegenmartig im

Ferteln

Buftanbe:

V. Beugniß für bas Daftvich.

geometrifche Stunben.

Borgeiger biefes, Ramens

3ft von Dunden entfernt

feines Geschäftes welchaftes Deiter felbst vorgenommen hat, führet jum diesjährigen Central-Landwirthschaften nachfolgende Stude:

(Benennung berfelben)

a) Farbe

b) Sohe und gange

c) Alter

d) haben por ber Maftung gewogen

e) und wiegen gegenwartig

f) bie Maftung hat gebauert feit g) bie Futterung mabrent ber Maftung bestand in

h) bie Roften ber Maftung betrugen pr. Tag

Des Eigenthumere Bohnort ift von Manchen entfernt geometrifche Ctunben.

Alle Zeugniffe muffen in ben Ruralgemeinben von bem Dresvorsteher gewischenhaft ausgestellt, von zweien zu volläglitigen Zeugen qualificiten Gemeinbe-Mitgliebern nuterzeichnet, und von bem einschlägiger Cand . und hert bein gangen barin aufgeführten Thatbestand beflätiget fein, wobei bemertt wird, daß eine bloße Legalistrung ber Unterschriften ober ber Gebrauch allgemeiner Fassungen als "legalistet, fontrafigniet, beglaubigt" nicht birreichend few.

Bei ben Beugniffen aus ber Pfalg werben biefelben von bem Burgermeifteramte ausgestellt,

und won dem einichlägigen Landcommiffariate in gleicher Weise bestätiget. Gbenfo muffen die von den Magiftraten ausgesettigten Zeugniffe von bem einichlägigen Candgerichte dem gangen In-halte nach bestätiget sein, und nur bei Stabten erfter Rlaffe ift von ber Bestätigung ber magiftratischen Zeugnife durch eine f. Behorbe Umgang zu nehmen.

In benjenigen Rreifen, in welchen bie landwirthichaftlichen Diftrifte bereits organifiet find, fann bie Bestätigung bes Thatbestanbes won ben Diftrifteborftanben vorgenommen merben, in

welchem Falle eine landgerichtliche Legalifirung ber Unterfdriften hinreichend ift.

Das General - Comité

bes

landwirthichaftlichen Bereins in Bayern.

Ginl. Rr. 1410. Erp. Dr. 18923.

(Die Abprobation ber Diftritts Armen Raffe-Rechnung von Dintelebubl pro 1840jag betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Konias.

Rach vorgangiger Superrevifion wurde über Die oben rubrigirte Rechnung, welche 443 ft. 12 fr. Ginnahme.

427 fl. 10 tr. Musgabe,

16 fl. 1 fr. Mehreinnahme

nachweißt, heute die Decharge ertheilt; was bestehender Borichrift gemäß unter dem Bemerten hiemit befannt gemacht wird, daß jur Bestreitung des Bedarfs 100 fl. durch Umlage aufgebracht woorden find,

Unebach, ben 24. Marg 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten.

Rammer bes Innern. Freiherr von Anbrian.

Schwarz.

Einl. Rr. 15103. Erp. Rr. 19155.

An fammtliche Diftritte-Polizeis Behorben von Mittelfranten. (Roften fur Berpftegung frember Truppen auf ben Etappenftrafen bete.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Um bie Koften für die Berpflegung frember Truppen auf den Stappenftragen von Seite ber f. Rreistaffe von Mittelfranten der f. Centralftaatstaffe in Aufrechnung bringen zu tonnen, find außer den hinauszahlungsprotoffen auch die Borelerenux mit den hiezu gehörigen Belegen erforderlich. Sammtliche Diftriftepolizeibehörden werben baber angewiesen, von 1830 an mit ben Sinausgahlungsprotofollen über bergleichen Berpfegungsgelber auch bie Bordereaux nebit Beilagen ber f. Reierunge-Kinantfammer in Borfage zu bringen.

Unebach, ben 28. Dary 1842.

Konigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiberr von Anbrian.

Connenmayer, Gefr.

Einl. Rr. 15191. Erp. Rr. 19333.

(Die Berfammlung ber Lanbrathe fur bas Jahr 1842ja3 betr.) Im Ramen Geiner Majeficht Des Ronias.

Seine Majritat ber König haben vermöge Allerhochst unmittelbarer Entschließung eldo. Dan, chen ben 23. Marg. b. ie Erffnung bet Lanbratheversammlung fur 1843 auf ben 2. Dai bes laufenben 3abes Allerandblast feftundenn geruben.

Bas hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Unebach ben 29. Marg 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten. Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Edwarz.

Ginl. Dr. 8341. Erp. Dr. 8649.

(Die Berjahrung ber Forderungen an bas Staats Berar und ber Staats Befaue betr.) Im Namen Seiner Maiefidt bes Ronias.

Dem Finanggesete vom 28. Dezember 1831 S. 34 gemäß (Gesethlatt v. 3. 1832, G. 146

- 150) werben nachfolgenbe gesehliche Bestimmungen jur allgemeinen Renntniß gebracht:

1) Unabbrüchig bem Gesethe vom 1. Juni 1822, weiches über bie Forberungen aus Titeln vor bem 1. Oftober 1811 und beren Erichiem Bestümmung getroffen bat, werben nummehr auch alle Forberungen an die Staats Kinang, und Militär Kaffen gus ber Zeit vom 1. Oftober 1811 bis jum 1. Oftober 1830 ohne Unterschied ihres Titels, iusoferne sie innerhalb bieses Zeitraums bereits jur Zahlung versollen waren und jur Einstagung geeignet gewesen waren, sur ersoschen erkart, wenn bieselben nicht bis jum 1. Oftober 1833 bei bem königt. Staats Ministerium ber Finangen, und zwar ausschissessen nur bei biesen, angemelbet werben.

Die Anmelbung ber bem Berfalle unterworfenen Forderungen muß swiften bem Tage bes

gegenwartigen Gefetes und bem 1. Oftober 1833 gefchehen.

Eine fruher angemelbete Forderung ift gefchust gegen ben Berfall, wenn fle

a) entweber bereits früher bei bem Staats Ministerium ber Finangen bireft angemelbet worben war, und ber Petent ste unter ausbrücklicher Beziehung auf die frühere Unmelbung in bem angegebenn Zeitraume monitr. aber

b) wenn früher bie Anmelbung bei anderen Abministrativstellen ober Behörden Statt fand, und ber Petent fie innerhalb ber vorgeschriebenen Frist im Duplitate bei dem Staats-Ministerium

ber Kingngen erneuert.

Eine zwar angemelbete, von bem tonigl. Staats Ministerium ber Finangen aber nicht anerkannte und beshalb zurudgewiesene Forberung muß innerhalb eines Jahres, vom Tage ber Zuruddeisung an, bei ben treffenden Gerichten bei Strafe ber Praclusion, klagbar angebracht werben

Eine zwar rechtzeitig angemeldete, von dem Finanz-Ministerium vor dem 1. Oktober 1833 allenfalls nicht verbeichiebene Forderung muß längstens in dem Zeitraume vom 1. Oktober 1833 bis 1. Oktober 1833 bis 1. Oktober 1834 bis Oktober 1834 bis 1. Oktober 1834 bis 1. Oktober 1834 bis Oktober 1834 bi

Unter ben Forderungen, welche nach biefem und ben nachfolgenden SS. innerhalb ber festigefesten Beit erlofchen, find nicht begriffen:

- a) alle Reallaften, welche auf was immer für ein Eigenthum bes Staates haften, jedoch mit ber Beichräntung, bas die Nachholung rudftanbiger jährlicher Gefalle nicht weiter, als auf brei Jahre guruf auskachefnt werben foll;
- b) alle in ben Sprothefenbuchern eingetragenen Forberungen.
- 2) Bom 1. Oftober 1830 an, und in gleicher Beise für die Zufunft, erlöschen alle Forsberungen an die Staats-Finangs und Militar-Kassen aus Titeln jeder Art, wenn fie binnen brei Jahren von ben Tage an gerechnet, wo sie zur Zahlung verfallen waren, nicht, erhoben worden sind, ober nicht eine in diesem Zeitraume an die Kasse geschehene Anmelbung zur Erhebung nachs gewiesen werben fann.
- 3) Rudstände an Staategefallen und andere an die Staate Raffen geschulbete Zahlungen, welche vor bem 1. Ottober 1830 versallen waren, erlöschen jum Bortheile ber Pflichtigen, wenn sie nicht zwischen bem Tage bes gegenwärtigen Gesetze und bem 1. Ottober 1833 eingeforbert, und ba, wo die Schuldner hypothekarische Sicherheit zu geben vermögen, zum Eintragen im hypothekenbuche angemelbet worben find.

Bom 1. Ottober 1830 an, und in gleicher Weife für bie Zukunft, erlöschen bie verfallenen Staatsgefälle und andere an bie Staatskaffen geschütbete Zahlungen, wenn solche während breier auf einander folgender Jahre nicht eingefordert, und im Falle zeitlicher Uneinbringlichseit da, wo die Schuldner hypothekarische Sicherheit zu geben vermögen, jum Eintragen im Sypothekenbuche angemelbet worben find.

Nach bem Cintritte ber Erlofchung fann ber Abgabenpflichtige wegen eines Rudflandes burchauf nicht mehr verfolgt werben, ber percipirende Beamte versiert biegfalls jeden Regreß, und haftet bem Eraate für alle bieraus einfpringendem Rachtbeite,

Pflichtend und hastend für rückfandige Gefälle sind nur diejenigen Personen oder ihre Erben, welche das Objekt, aus dem sich das Gefäll ergab, zur Zeit besagen, wo das Gefäll angesallen ist, worbehaltlich der Bestimmungen des Sypothekengesebs und der Prioritäts-Ordnung,

4) Gegen bie nach ben Bestimmungen ber §S. 30, 31 und 32 bes gegenwartigen Gefetes

eintretende Erlofchung finbet eine restitutio in integram nicht Statt, ansgenommen finb jeboch minberjahrige phyfifche Perfonen.

Ansbach ben 1. April 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer ber Finangen. Freiherr von Unbrign. Geret, Direftor.

Dien fie & - Dach richt. Unter bem 24. Marg 1842 ift auf Prafentation ber Freiherrlich von Zucherichen Guts. herrichaft ber bisherige Schulbienfte ripettant Johann Stoder gu Raldreuth jum Schnllehrer und Rirchendiener ju Behringereborf ernannt morben.

No. of the control of

Wittift Wille

"nichter Berge

Arrival Herman Francis

one for the ten on uncertain mu for foother of the ander the thing

Röniglich

Bayerifches

Blatt

Intelligenz.

für Mittelfranten.

Nro. 27.

Musbach.

Mittwort, ben 6. April 1812.

Inhalt

Die Getraiteterüge ter Beamten bes atministrativen und gemiichten Dienfles. — Apothefenordnung fur bas Abnigreich Bavern. - Die Befanntanschung der weientlichen Nechnungs Ergebnisse ber Gemeinten und Stiftungen. — Die Flieschperie für den Morant April. — Ertra-Belage.

Befanntmachungen ber oberften Staate und Rreid-Behorden.

Ronigliche allerbochfte Berordming.

(Die Betraitebeguge ber Beamten bes adminiftrativen und gemifchten Dienftes betr.)

Endwig,

von Gottes Gnaden Ronig von Bagern, Pfalzgraf bei Rhein, herzog von Bagern, Franken und in Schwaben 2c. 1c.

Mir haben befchloffen, binfichtlich jener Naturaluebenbegüge, die Mir den Staatsbienern burch bas Befoldungs-Regulativ vom 16. Februar 1826 als Surrogate eines Theiles der frühern Geldgehalte zugewiesen baben, die durch Titel III. § 78. lie. n. des Candragsabschiedes vom 29. Begember 1831 für die Vorfande und Nathe Unferer Justiz-Collegien bereits bestätigten urferänglichen Bestimmungen des befagten Besoldungs-Regulativs, auch zu Gunsten Unferer Besamten beis administrativen und gemischten Dienstes wieder in Birtspanfeit treten zu laffen, und verordnen demnach für so lange, als Wir nicht anders verfügen, was folgt:

Die ben Beamten bes abministrativen und emifchten Dienftes als Gurrogaie eines Theiles ber fruheren Belogehalte, und burch Ummandlung biefes Theiles in Getraibe, jugewiefenen Ra-

turalnebenbezuge ber Eingange erwähnten Art, find ale wirfliche, nur and nationalolonomifchen

Dieselben find baber bei ben Abminiftrativ. Staatsbienern aller Rlaffen und Rategorien bem Dienftesgehalte, bei ben mit Richteramtssunftionen betfebeten Candgerichte. Bedmetn aber bem firen Gelbgehalte im Ginne bes §. 23 ber 13. Berfassungebeilage hingugurechnen.

§. 2.

Die gebachten Beguge follen, Diesem Standbuntte gemäß, in allen einschlägigen Fallen, insbeseinbere bei Requitrung ber ben ftaatsbienerlichen Relitten geburenben Pensionen und Alimenattionen, ber Umzugsgebiren, baun ber nach §. 22 lit. c. und §. 23 ber 1% Berfassnafektiage ju verabreichenben Quiedzenggehalte, sowie bei Berechnung bes Sterb und Rachmonate-Bezuges ber Mitmen. und Baisensonbebeitrage und ber Anftellunge, und Beforderungstaren, jeberzeit bebanbelt werben.

. 3.

Sammtliche bereits eingewiefene Quiedgenggehalte, Pensionen und Alimentationen ber eben gemannten Art, sind, so ferne nicht etwa bab berechtigte Gubjeft burch Tod, Großjabrigfeit, Derforgung, Bergicht ober in sonst gefellicher-Beife bereits vor bem 1. Mar; 1839 aus bem Genuffe wieder ausgetreten fit, der geeigneten Rovision von Amtewegen alebald zu unterwerfen, und
bie den Betheiligen befalls geubrenden Nachjahlungen bis zu bem 1. Mar; 1839 zurad, durch
bie betreffenden Kaifen leiften zu lassen.

6. 4

Fur alle übrigen Falle hat die durch \$. 2 vorgeschriebene Behandlungeweise, vom 1. Oftober 1841 als Beginn bes laufenben Rechnungejahres an, überall in Wirfgamfeit zu treten.

Gegenwartige Berordnung ift burch bas Regierungeblatt gur allgemeinen Renntnig ju bringen, und von ben betheiligten Ministerien nach Maagabe ihres Resforts in Bollug gu feben.

München am 13. Dars 1842.

Lubwig.

Auf Roniglich Allerhöchften Befehl, ber General Cefretar. Statt beffen ber Minifterial Rath

v. Benetti.

Einl. Nr. 14980. Erp. Nr. 18830.

Un fammtliche Diftrifte. Polizei. Behörben und Gerichtephyfifate von Mit-

(Apotheten Drbnung für bas Konigreich Bapern betr.) Im Ramen Sciner Majeftat Des Ronias.

Andem ben obengenannten Behörben in der anliegenden Ertrabeilage jum Intelligengblatte ein Mobruct ber in Rr. 10 bes Regierungeblattes für bas Königreich Bayern enthaltenen unterm 27. Januar b. 36. erlaffenen Prothefen-Croung fur bas Königreich Bayern jur Kenntnisnahme und Darnachachtung mitgetbeilt wird, erhalten biefelden ben Auftrag, — um in Gemäßeit bes 5. 6 biefer allerhöchflen Berordmung bie bieher ertheilten Ligngen jur Führung von Sandapothe

ten ber anbefohlenen ftrengen Revision unterwerfen zu fonnen, innerhalb 4 Mochen bericht lich anzuzeigen, welchen ärztlichen Individuen ihrer Begirte bie Führung von Sandapotheten und in welcher Ausbehnung gestattet, ob auch in Jufunft die Bestimmungen bes allegirten Paragraphen auf bieselben anwendbar und ob bemnach ber Fortbestand bieser Ligenzen zu gestatten ober bieseben einzulichen seien.

Ansbad, ben 24. Marg 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten. Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Schwarz.

Einl. Rr. 15654. Erp. Rr. 19926.

Un fammtliche Canb, und herrichaftegerichte, unmittelbare Magiftrate und Rirchenverwaltung en von Mittelfranten.

(Die Befanntmachung ber wefentlichen Rechnungs. Ergebniffe ber Gemeinden und Stiftungen betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Unter hinweisung auf bas in Rubro bezeichnete Ausschreiben ber unterzeichneten f. Regierung vom 17. Februar 1840.

welche bie fummarifchen Ueberfichten über bie wesentlichen Ergebniffe ber Communal . und

(Rreid-Intelligenzblatt Geite 111) werben alle biejenigen Behörben,

Stiftunge-Rechnungen in ben Stabten und Martten mit magiftratiforr Berfaffung, bann bie Uebersichten über ben Schulbenftand ber Gemeinden für 18 3 noch nicht einbeforbert baben.

hierdurch aufgeforbert, biefelben unverweilt und zwar langstens innerhalb 8 Sagen

auperläßig hieher porgulegen:

Ansbach ben 2. April 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Rreiherr von Unbrian.

Connenmayer, Gefr.

Einl. Rr. 15043. Erp. Rr. 19923.

Un fammtliche Diftritte-polizeibehörben von Mittelfranten.

(Die Bleifchpreise fur ben Monat April betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Den fammtlichen Diftriftspolizeibehorben von Mittelfranten werden nachftebend bie, auf bie

neuesten Busammenfellungen ber Durchichnitispreife von bem, in ben brei Zarbilbutten bes Regie rungebegirtes verlauften Schlachtviebe fich grundenben Gabe, namiich:

ungo	befitten bettamiten Cahantenette ital Bennetmen Cat	re, manners,			
	1. für den Cardiffrift Unebach, wogu gehören:				
13	Die Magiftrate Ansbach, Dinfelebuhl und Ro.	bas Pfunt			
1)		Ddifenfleifch 8	fr.	2	pf.
	thenburg,	Ralbfleifch 6			
2)	bie Bandgerichte Ansbach, Dintelebuhl, Feucht-	Dammelfleifd-	"	_	
	mangen, Bungenhaufen, Beibenheim, Beilebronn,				
	herrieden, Leuterehaufen, Rothenburg, Schillings. furft, Uffenheim, Baffertrudingen, Binbebeim,	Schweinfleisch 9	"	2	"
	II. fur ben Tarbiftrift Gichftadt,		-		
	mogu gehoren :	bas Pfunb			
1)	ber Dagiftrat Gichftabt,	Dehfenfleifch 9		_	nf.
	Die landgerichte Beilngries, Gichftabt, Ripfen-				
2)					
	berg , Greding, Pleinfeld , Beigenburg, und	Echaffleifch -			
3)	bie herrichafteg erichte Elingen, Pappenheim III. für den Lardifiritt Rurnberg, bestehend aus:	Schweinfleifch 10	"	_	"
1)	ben Dagiftraten nurnberg, Farth, Erlangen,				
/	Schwabach,	bas Pfunb			
9)	ben fanbgerichten Mitborf, Cabolgburg, Erlangen,			_	nf.
-,	Berebrud, Lauf, Dt. Bibart, DRt. Erlbach, Reu-				
		Schaffleifch -			"
	pate aja., Stateverg, Sapatola, and	Culatification —	"		"
3)	ben Berrichaftegerichten Dt. Ginerebeim, So-	ameinkerich 10	"	_	"

henlandsberg, Schwarzenberg, und Burghaslach, migerhellt, welche für ben gall, bag im Monate April wegen unwerhaltnismaßiger, hoher Fleische preise noch ber Berorbung vom 23. Geptember 1830 in einzelnen Polizeibezirten eine Tarrenng ber verschrebenen Fleischpreise nöthig werben sollte, ben treffenden Behörden bei der Zarregulrung jum Anhalte dienen, teine wege aber als von ber Königlichen Regurung feftgefehte Zaren berrachter werben tonnen.

Unebach ben 2. April 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. Freiherr von Unbrian.

Connenmaper, Gefr.

Röniglich

Intelligenz:

Bayerifches

Blatt

fűr Mittelfranten.

Nro. 28.

Musbach.

Samftag, ben g. Upril 1842.

In hal t. Das Ginfteben ber Unteroffgiere und Golbaten vor vollendeter Bienftzeit, ober ber Erftern nach icon abge. Job Chindwitten. Die Beitelgung des Jahrmartte ju Oberngenn. Das mit bem 3. Spril 1882 erficie-nende feinftige Bodenblatt mit einem Beibatte das Plauberflichen. Die Ariebigung der Plarret Seuten-borf. Defantel Jernborf. Dienlies Machieten. Bergeichigt sangeloberter Eingaber eit der f. Regerung. Ueberficht bee Betraid-Berfaufe und ber Betraidpreife in ben Schrannen pon Mittelfranten.

Befanntmachungen ber oberften Staate, und Rreis,Beborben.

Einl. Rr. 15914.

An fammtliche Militar-Confcriptions. Behörben.

(Das Ginfteben ber Unteroffiziere und Goldaten por vollendeter Dienftzeit, ober der Erftern nach icon abgelaufener Rapitulation betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die mit hochftem Refcript vom 1. et praes. 5. curr. über rubrigirten Begenftanb berausges foloffene Entichliegung bes tgl. Rriegeministeriume an fammtliche t. Dwiffone , und Corpe-Commanbos wird nachftehend ben fammtlichen Dilitar.Confcriptionebehörden jur Renntnif gebracht. Unebach, ben 5. April 1842.

> Roniglide Regierung von Mittelfranten. Rammer bes Innern. Rreiberr v. Unbrian.

Sonnenmayer, Gefr.

Abichrift.

Rriege-Minifterium.

Geine Dajeftat ber Ronig bewilligen in Gemagheit allerhöchster Entfehliegung vom 3. b. Mts. auf fo fange Allerhodifibiefelben nicht andere verfugen, bag die im Deere mit Cavitulation Dienenben, welche nach bem Schluffe ber Muchebung bes betreffenben Jahres mit Inbeariff ber Rachstellung, vielmehr nach bem bafur im beere Ergangunge- Gefete feftgefetten Termine, nur noch wier Mochen ober weniger an ber noch beftebenben eigenen Dienftzeit gurudgulegen batten. beren ganglichen Bollenbung und mahrend ber Aushebungs . und Radiftellunge Beriebe uum Ginfteben mit ber Berpflichtung jum Untritte ber übernommenen Ginftanbedienitieit unmittelbar tode bem Ablaufe ihrer noch beftebenben Cavitulation augelaffen merben, wenn Je ben fur Ginfieber porgeschriebenen Bedingungen fonft und in bem Dafe entforechen, bag beren Beibehaltung im Militarbienfte fur biefen ale Gewinn, und biefes Bugeftanbnig jugleich ale moblverbiente Berud. fichtigung einer vorausgegangenen guten Aufführung und vorzuglichen bienftlichen Bermendbarteit an betrachten ift.

Kerner bewilligen Seine Ronigliche Dajeftat, bag Unteroffiziere, welche in ihren betreffenben Beered-Abtheilungen ale Ginfteber fortzubienen munichen, beren eigene Cavitulation jeboch icon pier Bochen por bem gefettlichen Muchebunge-Termine, fobin icon nach bem letten Rebrugr bes betreffenben Jahres, und noch por bem Schluffe ber Audhebung und ber Rachftellung, vielmehr por bem bagu gefetlich bestimmten Termine ablaufen murbe, unter ber gleichen Boranbletung ibrer porgugliden Burbigfeit fur biefe Berudfichtigung, wenn fie feine frubere Ginftanbe-Belegen. beit fanben, auf Unfuchen noch bis zu bem lettemerften Termine in biefen ihren Abtheilungen ohne Capitulatione. Erneuerung beibehalten werben , wobei fich von felbit verfieht , baf ihr Dienfte eib und ibre Dienftoflichten fich nicht mit ber vollenbeten Capitulation gleichfalls beendigen, fonbern bis ju einer erneuerten Ginftande sober freiwilligen Reengagirunge-Capitulation, ober menn eine folche nicht bis zum Ablaufe bes bezeichneten Termines erfolgen murbe, bis zu beren fonach au perfügenben formlichen Beabichiedung unveranbert fortzubefteben haben.

In ben Liften ift bei folden Unteroffizieren Die Bemertung ,ohne Capitulations. Erneuerung

noch fortbienenb" am erforberlichen Orte porgutragen.

Die Regimentes und Bataillones, bann fonftige felbuftanbige Abtheilunge. Commandanten baben fich hiernach ju achten, und bie Divifione . und Corpe-Commanbanten ben ber allerhochften Abficht Geiner Roniglichen Majeftat entfprechenben weitern Bollgug gehorig ju übermachen.

München, ben 6. Marg 1842.

Muf Geiner Roniglichen Majeftat allerhochften Befehl.

Ginl. Rr. 15864. Erp. Rr. 20199.

(Die Berlegung bes Jahrmarfte ju Dberngenn betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Befonberer Berhaltniffe halber ift geftattet worden, ben auf ben 3. b. Monats festaefest gemefenen Fruhjahremarft ju Dbernzenn, auf ben 17. b. Monate ju verlegen.

Ansbach am 5. April 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Rreiberr von Unbrian.

Schwary.

Ginl. Dr. 14798. Erv. Dr. 20201.

Das mit bem 4. April 1849 ericheinenbe "frantifche Bochenblatt mit feinem Beibfatte bas Dlauberftuben betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In Rolae einer Requisition ber f. Regierung von Unterfranten und Alchaffenburg wird nache febenbe Befanntmachung ber Redaftion bes Rreid-Intelligentblattes fur Unterfranten und Alchaffenburg jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Unebach, ben 5. April 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten. Rammer bee Innern. Freiherr von Anbrian.

Gonnenmaner, Gefr.

Betannıma dana.

Bufolge einer hochsten Entichliegung ber t. Regierung von Unterfranten und Afchaffenbura nom 17. b. Die, wird Rachftebenbes veröffentlicht:

"Radbem fich in ber hiefigen Stadt und in ben meiften Gegenben bes Rreifes bie Uebuna "gebilbet hat, bas t. Rreis-Intelligeng-Blatt mit bem Borte "Bochenblatt" ju bezeichnen, "mas bie taglichen Bufenbungen an bie unterzeichnete Rebaftion befunden. - und ba unter "biefen Berhaltniffen, fo wie bei bem mit bem erften April in ber Stabt Burzbura begin-"nenben Ericbeinen eines Mochen . und Unterhaltungeblattes unter bem Titel "Rranfifches "Bochenblatt" Die Kalle eintreten fonnen, daß in Ermanglung gehöriger Bezeichnungen bei "Bufendungen von Inferaten und von Gelbern Bergogerungen und Bermechfelungen eintreten; .fo wird an alle in . und audlandifdie Stellen und Behorben, fo mie an alle Brivatverfos "nen, welche ihre Befanntmachungen burch bas Rreis-Intelligeng-Blatt verorbnungemaßig .. u peroffentlich en haben, ober welche mit ber Beröffentlichung von Bringte Rachrichten "Die unterzeichnete Rebaftion betrauen wollen, hiermit bas hoffichfte Erfuchen geftellt:

"von nun an gefälligft alle Bufendungen nur unter ber Abreffe: "Un bie Redaftion bes "t. Rreid-Intelligent-Blattes von Unterfranten und Alchaffenburg, Ablage in ber Com-"mergien-Affeffor Bonitad'ichen Berlaasbaublung" ju überfenben, fo wie Die in bieffger "Stadt von furger Sand ju übernehmenden Inferate und Bejablungen in ber benann-

"ten Berlagshandlung gefälligft abzugeben."

"Die Rebaftion bes f. Rreis-Intelligen:-Blattes wird fich ferner angelegen fein laffen, bie "ihr zugehenden Auftrage ichleunig und punttlich zu beforgen - alle Privatuadrichten mer-"ben, wenn fie 24 Ctunden vor Ericheinen eines Blattes eintreffen, in Diefes eingerudt "werben - und glaubt im Boraus fich entichulbigt halten ju burfen, wenn glenfalls burch "nurichtige Abreffen ober Ablieferungen Beripaerungen und Bermechfelungen eintreten murben, "weld, lettere indbesondere bei ber großen Berbreitung bes Blattes ben Betheiligten ungu-"genehm fein durften."

Burgburg ben 21. Marg 1842.

Die Redaftion bes f. Rreis-Intelligene-Blattes fur Unterfranten und Afchaffenburg. Frant.

Erp. Nr. 4707. Cial, Rr. 2972.

(Die Erledigung ber Pfarrei Geutenborf, Defanats Birnborf betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Durch Beforberung bes Pfarrere Biegel ift bie Pfarrei Seufenborf, Defanate Birnborf in Erlebigung gefommen, welche nun gur vorschriftemagigen Bewerbung binnen 6 Bochen mit bem Bemerten ausgeschrieben wird, baf ber mit biefer Pfarrei verbundene Dienftertrag fich in nachftehenber Beife berechnet:

1. Un itanbigem Gehalte :

		cia Othanic.													
1)		Staatefaffen													
	an	baarem Belb						40	fl.		fr.				
	an	Raturalien :													
•		5 Schff. 1 M	8. 2 Brtf !	Schi. R	ornà 8	fl. 34	fr.	45	fl.	1	fr.				
		3 Riftr. meic	hes Soly à	4 fl. 5	7 fr.			1 14	fl.	51	fr.				
		15 Ctud Be	llen, per	Sunbert	2 €.			-	fl.	18	fr.				
2)	Mus	Stiftunge-Caf						101	ft.	15	fr.				
		Gemeinbefaffer				-:			A.	_	fr.				
		anbern Pfarre							1						
-,		baarem Gelb					**	60	Ħ.	_	fr.				
		Naturalien		•					1						
		6 Soff. 2 D	8. 2 Brtl.	1 ma . 8	orn à f	H. 34	fr.	5.5	A.	3	fr.				
		0 04/11.2 2.	Ų. 2			,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,			1	4	_		_		
														253	
		t von ben gur	Pfarret ge	titteten	Capi	talien			٠		•	_	Ħ.		fr.
III. Er		us Realitäten							_		_				
		nuß ber freien.													
	uni	b von einem C	tückhen T	Biefe	٠			2	Ħ.	-	fr.				
												22	fl.		fr.
IV. Eri	raa a	us Rechten							٠.			-	ff.		fr.
		aus befonbere	bezahlt n	perbenbe	n Die	nftes 3	unftic	nen	Ť					403	
		en aus observa							Ċ					15	
	,												-	-	_
									SI1	mma	4			51 2	
201	e Kaji	ten hievon abg	elogen mit		•	•			٠			1	fl.	34 1	tr.
					- 1	leibt :	reiner	Dien	ter	raa	-	157	fl.	17	fr
933	ozu n	och 15 fl. an	freiwilliger	n Gefch									144		•••
		ben 1. April		1.7			,								
***			Rönigliche	8 prote	stantis	then (5	ontille	rinm							
			giraje		Duffell.										
					Seelle or	•									

Cella, Gefr.

Dienftes = Radridten.

Bermege allerhechften Referipte vom 31. Mary 1842 haben Gid Geine Majeflat ber Ros nia alleranabigft bewogen gefunden, ben f. Rentbeamten Bilhelm von Efenwein ju Beiffenburg feiner allerunterthänigsten Bitme entsprechend, auf das Rentamt herrieden zu verfeten und das hiedurch in Erledigung gefommene Rentamt Weissendry dem Rechnungstommissar bei der f. Res aierungskringstammer von Mittelftanten Lowand bezaner zu verfeiben.

Unter bem 3. April I. 36. ift bie Stelle bes jurudgetretenen Diftrifte-Schule Inspettore fur ben Begirt Beilngries 1. f. Pfarrere Schmidt in Paulushofen, bem f. Pfarrer Joseph Barteig gut

Rottingworth übertragen morben.

Nachstehende im Laufe bes vergangenen Monats bei ber t. Regierung Rammer bes Innern und ber Finangen eingesommenen Borftellungen tonnen wegen Mangel ber vorgeschriebenen Erforberniffe jum Einlauf nicht genommen, und baher teine Entschließungen auf biefelben erlaffen werben:

a) Rammer bes Innern.

Borftellung	ber Gemeinde-Bermaltung Rufereborf vom 1. Marg 1842.
"	ber Stiftungeverwaltung Sechlingen vom 4. Marg 1842.
"	bes Lotal-Armenpflegfchafterathes in Abeberg vom 28. Februar 1842
` "	ber Rirdenverwaltung Untermäßing vom 15. Marg 1842.
"	bes Armenpflegichafterathes Wilhermeborf vom 14. Mar; 1842.
"	bes Richard Roch aus Egweil vom 17. Marg 1842.

.. bes Raufmanns Mugust Reerl aus Rurnberg vom 25. Mars 1842.

,, bes Angmanne augus acert and Antivery vom 22. Mar; 1842.
ber Schulgemeinde Wieseth vom 26. Mar; 1842.
bes Armenwsteaschafterathes zu Bullenheim vom 21. Märs 1842.

b) Rammer ber Kinangen.

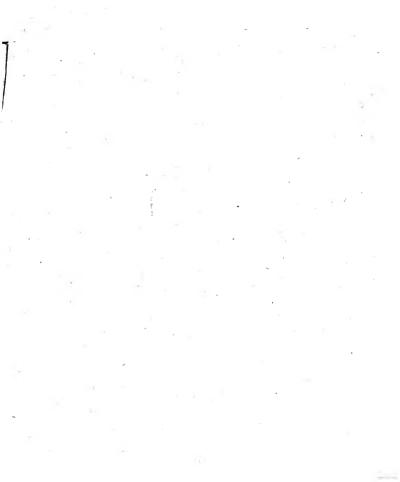
hiebei tamen unförmliche Eingaben im Laufe bes Monats Marg nicht vor. Ansbach ben 1. April 1842.

Cours der banerischen Staats-Papiere. Mugeburg ben 31. Mart 1842.

-	© t	a a	t 6 =	P	a p	ier	e.			Brief	Gelb
	Dbligationen à 31							100	•	1	102 4
	Promeffen auf Bar	t-Afti	n, pe	er C	5tüd	Agio				-	
	Bant-Attien Div. I	. Sen	1.							663	660

tte berficht
bes Getraid Bertaufs und ber Getraib Preise in ben Schrannen von Mittelfranten,
fur den Monat Marg 1842.

			Re	r n			2B a i	g e n	1/3		£ 0	r n	
Schrannen. berechtigte Orte.	Monat	Ber:	Preis hbch: fter	p. Se mitts		Ber: tauft	boch:	p. Simitta		Ber:		p. S mitt. lerer	mies brig.
Mitborf Ansbad Beilngries Dintelsbuhl Eichfabr Feudtwangen Furth Gungenbaufen Derebrud Nurnberg Marnberg		Sayf 212 	fl. fr.	# fr. 17 49 	6. fr, 17 17 	101 45 547 539 546 235 — 9 111 61 2846 68	fl. fr. 17 30 17 12 15 57 19 — 16 51 20 — 16 45 16 56 16 50 17 51 17 30	fl. fr. 17 4 17 1 15 10 17 9 16 7 18 50 16 35 16 12 16 30 17 15	16 fr 10 35 14 19 14 15 15 19 15 45 16 45 16 45 16 45	97 238 83 249 242 195 53 7 47 263 919	9 24 8 27 7 51 8 16 7 38 9 - 7 45 8 17 8 3	9 8 18 7 20 7 48 7 19 8 34 7 40 8 17 7 59 9 32 8 30 8 15	6. £r. 6 48 8 7 16 7 6 59 8 15 7 30 8 17 7 53 9 — 8 —
Rothenburg . Schwabach . Thalmeffingen Waffertrübingen Weiffenburg .	bis legren Dairs 1842.	144 46 	prei	17 15	16 30	168 44 3	18 15 15 30 17 30 17 15 (5 e 1 Preis	15 15 17 15 14 55 17 30 15 48 r it e. p. ©d	16 — 14 20 17 30 14 21 baffel.	25 110 22 19 351 Ber:	Preis	8 25 8 18 8 16 8	8 11 7 29 Daffel.
Mitdorf Musbach Peilingries Dintelebihhl Echfidor Erlangen Kerderwangen Kürth Gungenbaufen herrebrud hürnberg Roth Morbenburg Schwabach Lbalmefingen Walfertrübingen	bom erften	Soft 14 38 26 3 7 160	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr. 5 4 6 24 6 21 7 15	500f 46 859 342 542 228 834 189 43 77 435 2593 130 18 446 36	6. fr. 6 1x. 6 57 5 24 6 30 5 28 7 7 18 6 30 5 44 7 — 6 42 6 37 6 30 5 24 5 37 6 30	fl. fr. 5 52 6 26 5 15 5 58 5 20 6 40 6 18 6 30 5 40 6 38 6 24 6 12	fl. fr. 5 30 6 18 5 5 15 5 19 6 18 6 — 6 30 6 — 6 6 6	33 614 203 114 967	fl. fr. 4 21 4 1 1 4 1 3 40 5 18 4 24 5 30 5 20 4 24 5 30 5 3 25 4 12 5 20 5 24 12 5 20 5 21 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2		fl. fr 3 54 3 45 3 31 3 31 3 30 5 6 4 27 3 30 5 40 4 — 3 20 4 —





Röniglich

Banerifches

Blatt

Intelligenz :

für Mittelfranten.

Nro. 29.

Ansbach.

Mittwoch, ben 13. Upril 1842.

Inbalt.

Das mit bem 1. April 1809 erscheinende frantliche Bodenblatt mit seinem Beiblatte bas Plauberstlichen. —
Die Concursprügung jur Aufnahme von Eleven in die f. Central-Beterinichtagule und ben Unterraat für die Sulf-Reschlagschmiede. — Die Elrichtung des die Aunstlichten befabrenten Jubrwerts. — Die dazlichen Weisestweisen. Bestude — Die Erledigung der Plarrei Eod. Detanats Andbod. — Die Erledigung der Plarrei Eod. Detanats Andbod. — Die Betoligung der Pfarrei Steinheim, Der Lanats Leipheim. — Dienstel-Rachteil. — Cours der doper. Chaats Papiere.

Befanntmachungen der oberften Staate- und Rreis-Beborden.

Einl. Rr. 14798. Erp. Rr. 20201.

(Das mit bem 1. April 1892 ericheinende "frantische Bochenblatt mit feinem Beiblatte bas Plauderftubden betr.) Im Ramen Seiner Maieffat bes Konias.

.. In Folge einer Requisition ber f. Regierung von Unterfranten und Afchaffenburg wird nach-fiebenve Befanntmachung ber Redaftion bes Areid-Intelligengblattes fur Unterfranten und Afchaffenburg jur öffentlichen Renutnig gebracht.

Unebach, ben 5. April 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Undrian.

Connenmayer, Gefr.

Betanntmachung.

Bufolge einer höchsten Entschließung ber f. Regierung von Unterfranten und Afchaffenburg vom 17. b. Mte. wird Rachstehendes veröffentlicht;

"Rachbem fich in ber hiefigen Stadt und in ben meisten Gegenden bes Kreises die llebung "gebildet hat, das t. Kreises intelligenz-Blatt mit dem Borte "Bochenblatt" zu bezichnen, "was die täglichen Zusendungen an die unterzeichnete Redation befunden, — und da unter "biesen Berhaltnissen, so wie bei dem mit dem ersten April in der Stadt Würzeg beginnenden Erscheinen eines Wochen und Unterhaltungsblattes unter dem Attel "Frankliches "Bochenblatt" die Fälle eintreten können, daß in Ermanglung gehöriger Bezeichnungen bei "Jusiedungen von Jaferaten und von Gelbern Betzigerungen und Berwechselungen eintreten; "so wird an alle in z und ausländische Stellen und Behörden, so wie an alle Privarperso, "nen, welche ihre Bekanntmachungen burch das Kreis-Intelligenz Litt ver ord nung smäßig "du veröffentlich en haben, oder welche mit der Beröffentlichung von Private Rachrichten "die unterzeichnete Redation betrauen wollen, hiermit das bössichte Ersuchen gestellter

"von nun an gefälligit alle Bufendungen nur unter ber Abreffe: "An bie Redaftion bes "t. Kreis-Intelligeng-Blattes von Unterfranten und Afchaffenburg. Ablage in ber Compmergien-Affeifor Bonitas'ichen Bertagshanblung" ju überfenben, fo wie bie in hiefiger "Stadt von turger Jand ju übernehmenben Inferate und Begablungen in der benanu-

"ten Berlagebanblung gefälligft abzugeben."

"Die Rebattion bes f. Rreis-Intelligeng-Blattes wird fich ferner angelegen fein laffen, die "ibr jugehenden Auftrage ichleunig und pünktlich ju beforgen — die Privatnachichen werden, den, wenn fie 24 Stunden vor Ericheinen eines Blattes eintreffen, in diefes eingeruckt "werden — und glaubt im Boraus fich entschuldigt halten ju durfen, wenn allenfalls durch "unrichtige Abreffen oder Ablieferungen Bergögerungen und Berwechselungen eintreten wurden, "welch letztere insbesondere bei der großen Berbreitung des Blattes den Betheiligten unaugenehm fein durften."

Burgburg ben 21, Darg 1842.

Die Redaftion bes f. Rreid-Intelligeng-Blattes für Unterfranten und Afchaffenburg.

Frant.

Einl. Rr. 15850. Erp. Rr. 20278.

(Die Concursprufung jur Aufnahme von Cleven in bie f. Central. Beterinariquie und ben Unterricht fur die buf-

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die von der t. Central-Beterinärschule in München erlassenen Befanntmachungen vom 1. d. Mts. im obigen Betreffe worben im Nachstehenden jur öffentlichen Kenntnis gebracht. Ansbach ben 6. Woris 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rommer bes Innern. Kreiherr von Andrian.

Edwary.

Befanntmaduna.

(Concursprufung jur Aufnahme von Eleven in bie t. Central Beterinaricule.) Die Concursprufung jur Aufnahme von Eleven in die unterfertigte Schule wird in biefem Jahre am 28. Oftober ftatthaben, fruh 8 Uhr anfangen, und noch an biefem Tage geschloffen merben.

Diejenigen, welche fich biefer Prufung zu unterftellen gebenten, haben fich nach S. 17 bes organischen Golfte über bas Beterinär-Befen vom 1. Februar 1810 (Regierungsblatt 1810 Stud VIII.) vorerst. bei bem resp. Landgerichtebargte zu melben, und Gorge zu tragen, bag bie vorgeschriebenen und gehorig ausgefertigten Zeugnisse, naulich:

1. ber Tauffchein,

2. bie Schulzeugniffe,

3. bas gerichtearztliche Utteftat,

4. bas Gitten = unb

5. bas Bermögend-Beugniß

noch vor Mitte bes Septembere hierher eingesendet werben. Gesuche, benen biese Belege mangeln, besgleichen verfvatete, nicht genügend motivire Anmelbungen bleiben unberudfichtigt.

München, ben 1. April 1842.

Roniglich bayerifche Central-Beterinar-Schule.

Be fannt mach ung.

Die unterfertigte Schule madet hiemit befannt, bag ber, burch ben S. 24 bes organischen Ebifts über bas Beterinar-Wesen wom 1. Februar 1810 vorgeschriebene Unterricht für bie huf-Beschlagischniebe

am -1. Juline unb

am 2. November laufenben Jahres, fobann

am 2. Januar und

am 1. April fünftigen Jahres

bahier wieder eröffnet werben wirb.

Diejenigen, welche ber gefestich vorgeschriebenen Prufung und Approbation benöthiget find, haben fich hienach zu richten, indem nach bereits eröffnetem Unterricht feine Aufnahme mehr ftattefinden fann, und fpater Antommende auf ben nachstolgenden Lehreurs verwiesen werben muffen.

Münden am 1. April 1842.

Roniglid bayerifche Central-Beterinarichule.

Einl. Rr. 16274. Erp. Rr. 20556.

(Die Ginrichtung bes die Runfiftraffen befabrenden Jubrwerts betr.)

Durch §. 7. ber allerhöchsten Berordnung vom 16. Juli 1840, die Einrichtung bes bie Runftsfrassen guhrwerts betr. (Jut. Bl. v. J. 1840 S. 488) fit die Breite der Rabfeligen begunftigungsweise mit theilweiser Befreiung von den Borschriften des §. 4 der gedachten als
32°

lerhöchsten Berordnung auf mindeftens zwei und einen halben Boll rheinisch ober zwef Bollacht und eine halbe Linie bayerifch feftgefest:

- I. für das vierraberige zweispannige Fuhrwert ber Landwirthe, bann ber Guts, Gewerbsund Fabritbeisper, womit landwirthicaftliche ober Gewerbserzugnisse jum Berfaufe ober zur weitern Berarbeitung für ben Berfauf versicht werben, ober welches ben Gewerbse ober Fabrits-Inhabern sonit jum Gwerbs, ober Fabritbetriebe bient,
- II. für bas vierraberige zweispannige Fuhrwert, womit Forstprodutte ober Straffenbaumaterial lohmweise ober üben eigenn Bedarf, ober aber ausweistich ber von ben juftam bigen Beamten ober Geschäftssühren ber betroffenen Berarial ober Privaturerie ausgestellten Frachticheine, Bergs ober hüttenprodutte von einem Wert zum andern oder bas Galz von ben Salinen an die Salzamter und Verkaufsstationen lohnweise werschipt werben.

Rachdem nun in Gemäsheit §. 24 der Eingangs allegirten allerhöchften Berordnung den unter ben Bestimmungen Biff. 1. und II. begriffenen Aufrwertsbestigern, dann jenen Unterthanen, welche auf eigene Rechnung und gund handel mit dem Transport der Berg, und höttenprodutte, dann des Salzes sich befassen, und die dahre ben allgemeinen Bestimmungen über die Radsselgenbreite unterliegen, zur hertellung ihres vierraderig zweispännigen Fuhrwerts in normalen Justande eine Rachssch jum 1. Januar 1843 jedoch unter der Berpflichtung bewilligt ist, die §. 9 der öster genannten allerh. Berordnung bezeichneten Ladungs-Cluantitäten dei Bermeidung der Strase und bes Berlusts dieser Rachssch genau einzuhalten, so werden dieselben auf diese allerhöchsten Bestimmungen biedurch Behus der rechtzeitigen Einrichtung ihres Juhrwerts mit dem Bemerten weiderholt ausmerssam gemacht, das der mit dem 1. Januar 1843 eintretende Bollzug dieser Bestimmungen ohne Ausbandme mit Rachdruch werde geschandhabt werden.

Ansbach am 8. April 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr v. Unbrian.

Connenmaper, Gefr.

Einl. Nr. 16306. Erp. Nr. 20650.

(Die arztliden Reifeftivenbien Gefude betr.) Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Da bisher die meisten Aerzte ihre Reisestücken. Gesuche weber mit ben erforderlichen Zeugenissen belegt, noch dieselben bei den betreffenden Regierungen R. D. sendern unmittelbar bei dem R. Minifertium bed Innern eingreicht baben, so wird hiemit, in Gemaßheit bedifter misserialenstellenissen wom 6. d. M. im obigen Betreffe, jur Darnachachtung befanut gemacht, daß tünftig nur solche Reisestweisen Gesuche werden berücksichtiget werden, bei welchen die Bestimmungen der Biff. III. der allerhöchsten Berordnung vom 7. April 1838. die Berseidung der medizinischen Reisestigen betreffend Contessigengbatt 1838. A. 18. p. 217) genau beodachtet sind.

Unebach, ben 10. April 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Kreiherr von Andrian.

Connenmayer, Gefr.

Ginl. Rr. 3096. Erp. Rr. 4776.

(Die Erledigung ber Pfarrei Epb, Detanate Ansbach betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Pfarrei Eyb, Defanate Ansbach ist burch bas am 7. vor. Mte. erfolgte Ableben bes Pfarrers Steinhaußer in Erlebigung gefommen, welches hiemit zur innerhald suchen einzureichenden Bewerbung mit bem Beifügen befannt gemacht wird, baß mit biefer Pfarrftelle nach bem im Jahre 1837 erfolgten Kassione. Absiliable nachbeneim Jahre 1837 erfolgten Kassione. Absiliable nachstenbe Gehaltsbezuge verbunden sind.

91n	ftanbigem Gehalte :													
) Mus Staatstaffen					•								
-	a, an baarem Gelb						75	fl.	_	fr.				
	b. an Raturalien :	-												
	— Sch. 4 MB.	3 31. 2 6	1. Maire	n à 1	0 fl. 54	fr.	8	fl.	51 1	fr.				
	25 ,, 1 ,,	Rorn à 8	ff. 42	fr.			218	fl.	57	fr.				
	18 ,, 4 ,,	1 Brl. 3 C	dl. Hab	erà 3	ft. 50	fr.	71	Ħ.	50	fr.				
. 2) Aus Stiftungs-Caff	en						ď	15	f.,				
	an Gelb .			•	•	•	11	lr.	13	11.				
3) Aus Gemeinbetaffen							m		4				
	an Gelb .		. •	•	•	·	1	p.	15	tr.				
											187	fl.	81	fr.
11 9f.	n Binfen von ben gur	Mfarrei ac	Stifteten	Capi	talien							fl.		fr.
#11 G	ertrag aus Realitäten	F1 0												
111. W	Genuß ber freien	Mahmuna					35	Ħ.		fr.				
	L (29	he	·	-	·				30	fr.				
	" ber Grun		•	•	•	_				_	71	ff.	30	fr.
# W7 09	ertrag aus Rechten										• •	100		***
.,.	a) vom großen und	fleinen Re	henten				82	ff.	58	fr.				
	b) vom Beugehnten.		4	Ť.	Ť.				6	fr.				
	c) vom Blutzehenter			·	·	- 1			18	fr.				
			•	•	•	•			_		1			
	d) an Baibrechten		. '	•	•	•			12					
	e) an Bald : ober	Abilitealite		•	•	<u>-</u>		100				~		
													34	
V. Git	nnahmen aus befonber	s bezahlt r	verdende	n Die	enftes-8	Funktio	nen	•					16	
VI. G	Einnahmen aus obfero	anzmäßigen	Gaben	und	Samm	lungen		٠	-		6	Ħ.	-	fr.
								SI	ımma		708	fl.	28	fr.
	Die Raften hievon abg	ernaen mit									31	ff.	12	fr.
	Die falten diesen nog	ego Bett.							_		_	_		-
						reines						p.	16	ır.
	Wozu noch die auf 4		r. angeg	gebene	n frein	villigen	Gel	dyen	fe fo	mmc	n.			
ş	Unsbach ben 5. April	1842.				_								
		Röniglich				donfifte	rium							
	*			Huffel	I.									

Cella, Gefr.

Ginl. Rr. 2995. Erp. Rr. 4781.

(Die Erledigung ber Pfarrei Steinheim, Defanats Leipheim betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bas am 27. Februar b. 36. erfolgte Ableben bes Pfarrers Roth ift bie Pfarres Steinbeim, Defanate Leinbeim erlebiat worben.

Diefes wird jur Bewerbung innerhalb 6. Bochen mit bem Bemerten befannt gemacht, bas bas mit biefer Pfarrei verbundene Diensteinfommen nach bem gaffond 2bichluß vom 3ahr 1837 fich in nachischeinter Biefe berechnet:

fich in nachstehender Beise berechn	ct:												
1. aus Staatelaffen						_	fl.	-	fr.	!			
2. Mus Stiftungetaffen											,	0	
a) an Gelb													
b) an Raturalien					٠.								
c) an Holz						83	fl.	-	fr.				
3. Mus Gemeindetaffen													
a) in Gelb						2	Ħ.	-	fr.				
`							_		3	58	ñ.	46	fr.
11. Un Binfen von ben gur Pfarrei	aeftif	teten	Capit	alien									
III. Ertrag aus Realitaten			,										
Genuß ber freien Bohnung					٠.	30	fl.		fr.		١.		
beegleichen ber Grunbftude													
•									_	47	ff.	24	fr.
IV. Ertrag aus Rechten .													
V. Ginnahmen aus befonbere bezahlt			Dieni										
The Commission and Conference Conference				0.				Summ		_	-		_
Die Baften mit 13 fl. 30 fr.													
		-							-	-	~ ~	· Harmon Street,	-
hievon abgezogen, bleibt reiner											Ħ.	381	tr.
Bogu noch die auf 50 fl. ang Unebach, ben 5. April 1842.		enen	freiwi	Aigen	Gefchent	e fu	re	chnen	find				

R. protestantifdes Confisterium.

a.

Cella, Gefr.

Dien ftes = Radridten.

Gemäß allerhöchster Entschließung vom 2. April D. 36. haben Seine Konigliche Majestat Sich bewogen gesunden den I. Affestor bes Laudgerichts heidendeim Friedrich Mitchel die nachges und te Entlassung aus dem Staatsdienste allergnadigk zu bewilligen und die heburch in Erledigung tommende Stelle bes I. Affestor bei dem Landgerichte Hebendeim, bem dermaligen II. Affestor bei dem Landgerichte Gadolzburg Johann Carl Beneditt Friedrich Jaeuner, und die sich hies burch eröffnende Stelle bes II. Landgerichts-Affessor in Cadolzburg bem bermaligen Appellationsgreichte-Accessischen von Deerstanten, Georg Friedrich Herzog in Bamberg allergnadigst zu vers leiben.

Cours der banerifden Staats-Papiere.

			zing	sourg	ben	2. 21p	ru 18	42.		,	
	6	t a	a t	8 =	Pa:	pie	r e.				Brief Gelb
 Dbligationen i										•	1023
Promeffen auf					r Stü	đ Ag	io .			• '	664 661
Bant-Attien I	iv.	I, 8	Sem.					•	•	•	664 661



Röniglich

Bayerifches

Blatt

Intelligenz:

für Mittelfranten.

Nro. 30.

Ansbach.

Samftag, ben 16. April 1842.

Inbalt.

Das mit bem 1. April 1800 ericheinende frantische Bodenflatt mit feinem Beiblatte des Pintberfüchen. Die Wiederbeitung des Freibertich von Godnerschen Potrimonialgericht II. Classe hittenbad — Nuelreitung gerichtlicher Ertentnisse nach 5. 60 der Projek-Rovelle vom 17 Vovember 1823 der Mediciang des Gementschen Gerichtlicher Ertentnisse nach 5. 60 der Projek-Rovelle vom 17 Vovember 1823 der Mediciang des Gementschen Gestelligent in Ericht. Die Mechanisse Ablage der Griffungen und Gemeinden pro 1840jus. — Der provisorische Berein für den Ausden bei Donk in Colin. — Diensche-Rockrich.

Befanntmachungen ber oberften Staates und Rreis Beborben.

Einl. Rr. 14798. Erp. Rr. 20201.

(Das mit dem 1. April 1842 ericeinente "franfische Bochenblatt mit feinem Beiblatte bas Plauderflubden betr.) Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

In Folge einer Requisition ber f. Regterung von Unterfranten und Afchaffenburg wird nachfiebenbe Betanntmachung ber Medation bes Reeis-Intelligenzblattes für Unterfranten und Afchaffenburg gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Unebach, ben 5. April 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Kreiherr von Andrian.

Sonnenmayer, Gefr.

Be fanut in ach ung. Bufolge einer höchften Entigließung ber f. Regierung von Unterfranten und Afchaffenburg vom 17. b. Mit. wird Rachstehrbes veröffentlicht:

"Rachbem fich in der hiefigen Stadt und in den meisten Gegenden des Kreifes die Uebung "gebildet hat, das f. Rreis-Intelligenz-Blatt mit dem Worte "Bochenblatt" ju bezeichnen, "was bie täglichen Jufendungen an die unterzeichnete Redaftion bekunden, — und da unter "biefen Berhaltniffen, so wie bei dem mit dem erften April in der Stadt Burgburg beginnenden friceinen eines Wochen und Unterdaltnigsblattet unter dem Titel "Fanftisches "Bochenblatt" die Fälle eintreten können, daß in Ermanglung gehöriger Bezeichnungen bei "Jufendungen von Inseraten und von Gelbern Bergögerungen und Berwechselungen eintreten; sie wird an alle in zum außahriche Stellen und Beberdben, so wie an alle Inraufen eintreten; "nien, welche ihre Bekanntmachungen durch bas Areid-Intelligung-Blatt verordbuung ein äßig "zu veröffentlichung von Privat-Nachrichen, wie unterzeichnete Redaftind betrauen wollen, hierunt das bossische Erfuchen gesellter

"von nun an gefälligst alle Bufenbungen iur unter ber Abresse: "An bie Redaftion bes "t. Kreis-Intelligeng-Blattes von Unterfranten und Afchaffenburg, Alflage in ber Cout"merzien-Affestor Bouitas'ichen Berlagshandlung" zu übersenben, so wie bie in hiestgart
"Stadt von turzer Dand zu übernehmenben Inferate und Bezalfungen in ber berand

.ten Berlaasbanblung gefälligit abrugeben.42 =

"Die Rebaftion bes f. Kreis. Intelligens Blattes wird fich ferner angelegen fein laffen, die ,ihr zugehenden Auftrage ichleumig und pinitfich ju beiergen — ale Privatnachtigten wer, den, den, wenn fie 24 Studen von eines Blattes eintreffen, in dieses eingerudt "werden — und glaubt im Boraus sich entschuldigt halten zu durfen, wenn allenfalls burch ,werden — und glaubt im Boraus sich entschuldigt halten zu durfen, wenn allenfalls burch ,wurtchtige Boreffen ober Ablieferungen Bergögerungen und Berwechselungen eintreten wurden, welch letzere insbesondere bei der großen Berbreitung des Blattes den Betheiligten nuau- ,genehm fein durften."

Burgburg ben 21. Marg 1842.

Die Redaftion bes f. Rreis-Intelligeng-Blattes für Unterfranten und Afchaffenburg.

Frant.

Einl. Nr. +6080. Erp. Nr. 20591.

(Die Biederbefepung Des Freiberelich von Lochner ichen Patrimonialgerichte II. Claffe Buttenbach betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Freiherrlich von Lochner'iche Gute und Gerichtsberrichaft bat bie Berwaltung ihres Patrimonialgerichts II. Claffe ju hüttenbach bem Patrimonialtrichter Johann Baptift Köck ju Eise mannsberg übertragen, welcher nach erfolgter Befätigung beiber Kreistlellen und Genehmigung bes Wohnsisse im Martt Schneitrach von bem t. Landgericht Lauf verpflichtet und am 16. Februar b. 38. in sein neues Amt eingewiesen wurde.

Ansbach , ben 9. April 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten.

Rammer bes Innern. Freiherr von Unbrian.

Schwart.

Einl. Nr. 10793. Erp. Nr. 12072.

An fammtliche t. Kreis- und Stadts bann land, und herrichaftegerichte von Mittelfranten.

(Musfertigung gerichtlicher Ertenntniffe nach 9. 64 ber Progenovelle vom 17. November 1837 bier Abbibirung bes Stempels betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

3m Einverftandniffe bes f. Finangministeriums ift von bem f. Juftig-Ministerium Rachstehen-

bes verfügt worden, mas mit bem Bemerfen befannt gemacht wird, daß über ben Tarfat für die in biefer Berfügung vorgeschriebenen Ausfertigungen bei der Bestimmtheit dieser Entschließung im hinhalte zu den bestehenden Taxordnungen ein Zweifel ohnehin nicht bestehen könne.

Unebach ben 11. April 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer ber Finangen. Kreiberr von Andrian.

Geret , Direftor.

Schmarz.

Abfchrift.

Ronigreich Banern.

Rachdem fich über bie Ausfertigung ber Erfenntniffe in Civil Progeficion nach § 64 ber Progefinewelle vom 17. November 1837 mehrere Anftanbe ergeben haben, fo hat bas unterzeiche nete Jufitig-Ministerium im Einverftandniffe mit bem f. Finang-Ministerium mit Rucficht auf bie

Dieffeitige Entichliegung vom 13. Juni 1834 beschloffen wie folgt:

1) bas Concept bes Erfenntniffes, welches nur im Falle ber Unleserlichkeit und zwar von Amtewegen in Reinichrift nebft Enticheibungsgründen zu ben Aften zu bringen ift, wird als Driginal an ben Rläger auf bem normalmäßigen Stempelpapier ausgefertigt; an die betlagte Parthei aber, so wie an britte allenfalls hiebei Betheiligte, einfache Absforift auf 3 fr. Stempelpapier hieben hinausgegeben.

2) Bei ben Acten bleibt nur ber Auffat bes Erfenntniffes, auf welchem bie Taren - und

Stempelbetrage ju notiren finb. -

3) Bur Ausfertigung ber Sentengen bedarf es fünftig feiner besondern Zustell-Defrete, sondern bie Infinuation ber Reinschrift des Urtheils, auf deren Außenseite bie — durch biesseitige Ansichreibung vom 24. Dezember vor. 36. angeordnete Bormerlung des Tanges ber Zustellung, wie bei anderen Defreten zu geschehen hat, vertritt deren Stelle. — München am 2. Märs 1842

Gint. Nr. 16603. Err. Nr. 20877.

(Curfus fur bufbeichlaglebre betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

2m 2. Mai b. 36. beginnt ju Burgburg an ber f. Beterinaranstalt ber Gursus für Susgeschalegiehre. Diesenigen Suischwiebe, welche baran Theil nehmen wollen, haben fich bie jum genannten Tage bei bem Borflaub ber Mufalt, bem f. Profesor Dr. Schmibt ju melben.

Die f. Diftriftepolizeibehorben haben foldes auch befonbere in ben Gemeinden befaunt mas

chen zu laffen. - Anebach ben 13. April 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Andrian.

Schwarz.

Einl. Rr. 16482. Erp. Rr. 21000.

(Die Aufftellung von Agenten fur Die Baaren-Berucherungs-Beiellicaft in Erieft betr.) Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Es wird andurch gur Renntniß gebracht, daß nach einem höchsten Rescript vom 7. curr.

ber Geschäfteführer ber handlung A. Domeper, Georg Friedrich Domeper ju Rurnberg die Agentur für die Maarenverscherungs Geschischaft Azienala assiscuratrice ju Trieft in dem Begirk ber Stode Murnberg und besten Umgegend überneimen diese.

Ansbach am 14. April 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

Conneumaner Gete

Einl. Rr. 16850. Erp. Rr. 21195.

An bie f. Cand, und herrichaftegerichte, unmittelbare Magistrate und Rirchenverwaltungen, bann an bie besondern Stiftunge Administrationen.
(Die Rednund-Meder ero assolute betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Nachbem für 1842 noch immer mehrere Rechnungen abgangig find, und nicht nur ber Rormaltermin, sondern auch bie im Ausschreiben vom 5. Marg b. 36. vorgestedte anderweite Frift fruchtloß abgelaufen ift, so wird ben noch im Saumsale befindlichen Behörden eröffnet, bast weitere Rachsicht

bis jum letten biefes Monats

bewilliget werbe, für ben Fall aber auch biefer leste Termin nicht eingehalten werben follte, im Bollinge bes angebrohten Prajubiges eine ergiebige Ordnungsstrafe unnachsichtlich ju gewärtigen fei.

Mit biefem Ausschreiben erhalten jugleich bie einzeln eingesommenen Friftenverlangerungsgefuche, welche, insoweit sie auf einen noch langern Zermin gerichtet sind, bei mangelnben genügenben Grünben teine Berücksichtigung erhalten können, ihre Erlebigung.

Unsbach ben 14. Upril 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. Freiberr von Aubrian.

Connenmaper, Gefr.

Durch einstimmigen Beschluß bes provisorischen Colner Dombau-Bereins für Mittelfranten, ift ber t. Regierungsbireftor Geret als Kreiskafier und ber t. Regierungstath Freiherr von Motenhan als Bereinsfet retar gewählt worden, welches wegen Gultigkeit ber hauptquittungen über die jährlichen Beitrage ber Mitglieder jur Kenntnis berfelben bient.

Unebach ben 12. April 1942.

Der Borstand bes Ausschusses Regierungspräsident Freiherr von Anbrian.

Freiherr von Rotenhan, Bereins-Sefretar.

Dienstes - Nachricht.

Unter bem 23. Marg b. 38. ift ber bieberige Schullehrer Joseph Sturm ju Schunfenhofen jum Schullehrer und Deping ernannt worben.

Röniglich

Intelligenz :



Bayerifches

Blatt

für Mittelfranten.

Nro. 31.

Ansbach.

Mittmoch , ben 20. Upril 1842.

Inbalt.

Befanntmachungen ber oberften Staate: und Rreis:Beborben.

Einl. Rr. 16636. Erp. Rr. 21052.

Un fammtliche Diftritte, Polizei. Behörben und Gerichtephyfitate von Mit-

(Die Soutvoden Impfung für 1841/42 betr.) Im Ramen Somer Dlaieffat bes Ronias.

Dengenanute Behörben werben angewiesen, ben Bericht über ben Bollgug ber Schuppoden. 3mpfung für 1843 unfehlbar bis jum 20. Juli bied Jahre jur Borlage ju bringen. Anebad ben 14. Abril 1542.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Anbrian.

Einl. Nr. 15098. Erp. Nr. 21271.

(Die 147fte Berloofung ber altern ofterreichischen Staatsschuld betr.) Im Ramen Seiner Maieftat bes Ronias.

Das Circular ber f. f. Landesregierung im Erzbergogthume Defterreich unter bet Enns vom 22. Februar b. 38., rubrigirten Betreffs, wieb fammt bem Bergechnisse ber einzelnen Dbilgations-Rummern ber 12. Serie, welche in ber am 1. Pebruar b. 38. vorgenommenen 147. Berloofung ber älteren öfterreichischen Staatsichulb gezogen wurden, zur Mahrung bes Intereffe der bethebeiligten Gemeinben, Griftungen und Privaten in ben nachsolgenden Abbrücken zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Unebach, ben 15. April 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Kreiberr von Andrian.

Sonnenmayer, Gefr.

Circulare

ber R. R. Landedregierung im Erzberzogthume Defferreich unter ber Enne. Ueber-bie Behandlung ber am 1. Februar 1842 in ber Serie 12 verloosten Banto.Obligationen ju funf Pergent und ber in biefe Serie nachträglich eingetheilten Domeftital.Obligationen ber Stanbe von Niedersbefterreich ju vier Pergent

In Folge eines Defretes ber f. f. allgemeinen hoffammer vom 1. b. Mtb. wird, mit Beziehung auf die Cirkular-Berordnung vom 29. Oftober 1829, Rachstehendes jur öffentlichen Reuntniß gebracht:

- 5, 1. Die fünsperzentigen Banfo Dbligationen Rro. 10011 bie einschließig Rro. 10812, welche in die am 1. Februar 1842 verloodte Serie 12. eingetheilt sind, werben an die Gläubiger im Rennwerthe bes Appitalies baar in Conventionemunge gurudbezahlt. Die in diese Gerie nachträglich eingereihten vierperzentigen Domestials Dilgarienen der Stände von RiedersDesterreich, Rr. 1512 bis einschließich 1607, werben nach den Bestimmungen des allerhöchsen Patentere vom 21. März 1818 gegen neue mit vier Perzent in Conventionemunge verzinsliche Staatsschuld-Verschreibungen umgewochselt.
- Die Ausgahlung ber verloosten fünfperzentigen Kapitalien beginnt am 1. Marg 1842, nub wird von ber f. f. Universale Staats und Banto-Schulben Kaffe geleistet, bepwelcher bie verloosten Obligationen einzureichen find.
- 5. 3. Mit ber Zurudzahlung bes Rapitales werben zugleich bie barauf haftenben Intereffen, und zwar bis 1. Februar 1842 ju zwey und einhalb Perzent in Wieners- Babrung, für ben Monat Kebruar 1842 bingegen bie urfprunglichen Ziufen zu funf Perzent in Conventiousminge berichtiget.
- 5. 4. Bep Dbligationen, auf welchen ein Befchlag, ein Berboth ober sonft eine Bormerfung haftet, ist vor der Kapitald-Auszahlung ben der Behörde, welche den Besichlag, ben Berboth ober die Bormerkung versügt hat, deren Aussedung zu erwirfen.

5. 5. Bey ber Rapitale Mudgahlung von Obligationen, welche auf Fonde, Rirchen, Rloifter, Stiftungen, öffentliche Inflitute und andere Körperschaften lauten, finden jene
Borichriften ihre Amvendung, welche bey ber Umschreibung von berley Obligationen befolgt werden muffen.

S. 6. Den Bestern von folden Obligationen, beren Berginfung auf eine Filial-Rredits-Raffe übertragen ift, fieht es fren, die Rapitale-Ausgahung ben ber Universal-Staatsund Banto-Suplen-Raffe ober bey jener Ereibefaffe an erhalten, ben welcher fie bisber bie Zinsen bezogen haben. Im letterem Falle haben fie bie verloosten Obligationen bei ber Rillai-Rredits-Raffe emzureichen.

§ 7. Die Umwechslung ber in bie Berloofung gefallenen Nieber-Defterreichifch-Stanbifden Domeflital Dbiigationen ju vier Perzent, gegen neue Staatsichulor ber Nieber-Defterreichifch-Stanbifchen Rrebitsikaffe, ben welcher bie vers foosten Dbifaationen einzureichen find.

5. 8. Die Binfen ber neuen Schulbverschreibungen in Conventionsmilinge laufen vom 1. Februar 1842 und die bis babin von ben alteren Schulbbriefen ausftändigen Intereffen in Wiener-Bahrung werden ben ber Umwechslung ber Obligationen berichtiget.

Mien, am 2. Rebruar 1842.

Johann Talaplo Freyherr von Geftieticg, Rieber-Defterreichischer Regierunge Prafibent.

3ofeph : Felner , Rieber-Defterreichifcher : Regierungerath.

Berzeichniß
ber einzelnen Obligations-Nummern ber 12. Serie, welche in ber am 1. Februar 1842 vorgenommenen einhundert sieben und vierzigsten (secht und zwanzigsten Ergänzungse) Berloofung ber
älteren Staatsichulb gezogen wurde.

		-		Banco:							
Nro.	nro.	Nro.		nro.		14000000000		ner.	nro.	Oire.	nro.
10011	10054	10098	10199	10258	10318	10393	10484	10573	10633	10696	1076
10012				10259				10577	10634	10698	1076
10013	10056	10100		10260				10578	10635	10701	1076
				10262				10579	10636	10703	1076
10015				10263				10580	10640	10704	1076
10016	10059	10104	10204	10264	10324	10406		10581	10641	10708	1076
10018	10060	10105	10207	10265	10326	10407	10501	10582	10643	10712	1076
				10266				10584	10645	10714	10774
10020	10062	10107	10209	10272	10329	10414	10503	10585	10646	10715	10775
10021	10063	10119	10210	10273	10330	10415	10504	10589	10648	10720	10776
10022	10064	10147	10213	10274	10331	10421	10507	10591	10650	10721	10777
10023	10065	10148	10214	10275	10332	10424	10511	10592	10651	10722	10778
10024	10066	10150	10215	10276	10333	10425	10512	10593	10652	10724	1077
10025	10067	10152	10216	10277	10334	10426	10513	10594	10653	10725	1078
10026	10068	10153	10219	10278	10339	10427	10514	10596	10656	10727	1078
10027	10069	10158	10220	10279	10341	10430	10516	10597	10657	10728	1078
10028	10070	10160	10222	10281	10342	10431	10522	10598	10658	10729	1078
10029	10071	10164	10224	10282	10343	10432	10523	10599	10662	10730	1078
10030	10072	10166	10225	10284	10344	10433	10524	10600	10663	10731	1078
10031	10073	10168	10226	10285	10346	10434	10525	10601	10664	10733	1079
10032	10078	10169	10229	10286	10347	10435	10526	10602	10665	10735	1079
				10288	10348	10437	10527	10605	10667	10738	1079
		10171					10529	10606	10670	10744	1079
				10290		10447	10536	10607	10671	10745	1080
				10291			10537		10676	10746	1080
				10294				10612	10677	10747	1080
				10300				10614	10678	10748	1080
		10184						10615	10679	10749	1080
		10185					10542		10680	10751	1080
		10187				10467		10619	10681	10752	1080
		10190					10546		10682	10753	1081
				10307					10683	10754	1081
				10308					10684	10755	1081
		10194				10474		10623	10685	10756	1
				10312				10624	10686	10757	
								10627	10688	10758	
				10315					10691	10759	
10953	10095	10198	10257	10317	10390	10482	10565	10631	10695	10760	1

Domeftifal-Obli	aationen be	Stanbe	pon Die	ber Defterreich.

à	nO:	

Nro. Nro. Nro.					
1512 1522 1529 1514 1527 1532 1516 1528 1537	1538 1542 1 1540 1544 1	1553 1562 1568 1560 1563 1571	1575 1583 1580 1586	1591 1598 1596 1602	1606 1607

Ginl. Rr. 606. Erp. Rr. 21345.

An fammtliche Polizeibatorben von Mittelfranten.

(Die Beichlagnahme ber Drudidrift: Politifdes Rundgemalbe, ober fleine Chronit bes Jahres 1841 fur Lefer aus allen Stanben, welche auf die Ereigniffe ber Zeiten achten betr.)

Im Namen Geiner Majeftat des Ronigs.

Die auf dem Grund bee §. 7. der III. Berfassungs. Beilage von dem f. Stadte Commissatate Erlangen versügte, von der unterfertigten Regierung fortgesette Beschlagnahme der oden bezeiche neten Drudschrift ist von dem königl. Ministerium des Innern durch höchste Entschießung vom 11. April dieses Jahres bestätiget worden, und hat demnach die Consideration nebst dem Bere bete der erwähnten Schrift eingureten, was den Polizeischörden von Mittelfranken zur unges saumten Rachachtung andurch eröffnet wird.

Ansbach am 15. April 1842. Königliche Regierung von Mittelfranken, Kammer bes Innern.

Freiherr von Unbrian.

Sonnenmayer, Gefr.

Erp. Rr. 21322.

An die fammtlichen Diftrittebolizeibehörden und an die Bauinfpettionen von Mittelfranten.

(Die Erhaltung ber Stadtthore und Thorthurme betr.) Im Namen Sciner Majestat des Ronigs.

Bon bem unterm 9. b. Mes. ergangenen höchsten Reseripte des t. Ministeriums des Innern solgt nachstehender Abbruck zur Kenntnis und genauesten Nachachtung der hierinnen enthaltene allehhöchsten Willensmeinung mit dem besondern Austrage für die Districtspolizeibehörden und Baumspettionen, den Bollzug dieser auch an die untergeordneten Wagistrate speziell mitzutheilen.

ben Bestimmungen punttlichst zu überwachen und bie fur biefen Zwed erforderlichen Berfügungen fofort zu treffen und resp. zu veranlaffen.

Unebach, ben 15. April 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Kammer bee Innern. Kreiherr von Andrian.

Sonnenmaner, Gefr.

Ronigreich Banern.

Minifterium bes Innern.

Seine Majeftat ber Konig haben Allerhodft Ihren Willen bahin auszusprechen geruht, bag bie Thore und Thorthurme an Stabten, mo folde noch besteben, sorgkaltig erhalten werben sollen, wibrigensfalls bie Stabte, wie bieß leider bey einigen icon ber Fall ift, bas Aussehen von Dorfern, was bas Geöffnetsen anbelanat, befommen wurden.

Die t. Megierung wird baher ausgefordert, alle Magistrate von Städten, welche bergleichen Thore und Thorthume-noch haben, anzuhalten, der guten baulichen Unterhaltung bereileber fortwährend bie größte Aussureftamseit zu widmen, und bafür Serge zu tragen, daß jebe an

benfelben entitebenbe Beichabigung allfogleich reparirt merbe. -

Sollten jedoch Thore und Thorthurme vortommen, welche, fen es wegen ganglicher Baufälligfeit, fen es wegen algugroßer Befchräftung ber Paffage, gum Abbruche ober gur Manberung beantragt werben muffen, so ist jebergeit ber Entwurf gu einem soliden, mit sperrbaren
Khorffigelin verfebenen, gu beiben Seiten an die Stadtmauer ich aufhließenden Stadtthore, nebst
Kosenausschlage und Nachweisung der Deckungsmittel vergnlegen.

München ben 9. April 1842.

Muf Geiner Roniglichen Majeftat allerhochften Befehl.

p. 21bel.

Durch ben Minister ber General-Sefretar. In beffen Berhinderung ber geheime Sefr. Bofinger.

Einl. Rr. 16875. Erp. Rr. 22029.

An fammtliche landgerichtliche und guteberrliche Sppotheten Beamten von Mittelfranten.

(Die Beschwerbe bes Landgerichts. Borftandes ju Leutershausen megen Burudmeifung ber Gebubren Aufrechnung fur bas Papier ju ben hopotheten Protofollen betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat des Ronigs.

In Folge höchften Reservised best igl. Ministeriums bes Innern wom 10. b. Mes. wird bierunter bie von bem igl. Finang-Ministerium an bie igl. Regierungen R. b. Finangre, am 21. Januar I. 38. im bezeichneten Betreffe erlaffene Entschließung ben sammtlichen landsgerichte lichen und gutsherrlichen Spoothefen Beamten von Mittelfranten im Abdrucke zur Biffenschaft augeschlossen.

21nebach ben 16. 2fpril. 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Areiberr von Aubrian.

Sonnenmayer, Gefr.

Ronigliches Finangminifterium.

Mas unterm heutigen an die tgl. Regierung von Schwaben und Reuburg, R. d. Finangen untenbezeichneten Betreffes erlaffen wurde, zeigt Nachstehendes — in Berfolg ber Entschließung vom 3. Marg 1841 — jur Darnachachtung und Musschreibung an die landgerichtlichen und autsberrlichen Dypotheten Bamten:

"Unter Beziehung auf die generelle Entschließung vom 3. Marg v. 38. im untenbes mertten Betreffe wird ber igt. Regierung auf berent Anfrage, wom 12. einselem erschnet, bag den "Dypotheten-Beamten ju gestatten fep, von ben Parthe ien sir jede protofollarische Berhandbung, im Dypotheten-Protofolle, sur welche überhaupt ein Stempelbetrag anfällig wird, ohne Unterschied, ob bieselbe einen wollen Bogen eine nimmt, ober nicht, als Ersaß für ihre Auslagen eine Papier-Bergütung von einem halben Kreuger erheben zu durchen."

Dar eine Zheilung biefes Betrages nach ber 3ahl ber: auf einem Bogen ftehenben Berhandlungen unausstührbar ift, und ba ben Parthepen hieben ein Rachtheil in so ferne nicht zugeht, als die Berwendung eines besonderen Stempelbogens für jebe einelne Berhandlung angeordnet, werben fonnte, unde die Parthey bann boch die volle Papier-Bergütung bezahlen mußte, welche bas Nerar bem biefe Auslage aus feinen eigenen Mitteln, rep. aus bem Regie-Aversum, bestreit tenben Beamten zu überlassen, ohne allen Zweifel berechtiget ift.

Munchen, ben 21. Janner 1842.

Ginl. Rr. 16854. Erp. Rr. 22027.

An fammtliche Gerichtsphysitate von Mittelfranten. (Die gerichtsätzlichen Gections-Protofolle und Gutachten betr.)
3m Ramen Geiner Majeficht bes Ronigs.

Rach Inhalt eines höchsten Ministerial-Reserviets vom 11. b. Mts. sommt es noch immer vor, baß die Sections Protosite und Gutachten ber Gerichtsärzte überhaupt und nauentlich bie barinn vorkommenden .technichen Ausbrucke sehr unleserlich geschrieben sind. Den obenbenannten Behorben wird beshalb die durch lithographites Ausschreiben vom Januar 1841 mitgetheilte Ministerial-Ensichtschung wom 3. Januar v. 38. wiederholt und nachbrücklicht mit der Weisung in Erhugerung gebracht; dassur ju fargen, daß die Gntachten überhaupt und insbesondere die

darin vorfommenden lateinischen Ausbrude deutlich geschrieben und biefe nebstbep zur beffern Berftanbigung bes Richtere per Parenthefe in teutscher Sprache turz erlautert werben.

Diejenigen Gerichtsargte, welche biefe hodifte Beijung unbeachtet laffen, haben bie in ber Entfoliegung vom 3. Januar 1841 angebrohte Einforeitung und Roften-Aufburbung fur Reinfofriften folcher unleferlichent Butachten zu gewärftigen.

Unebach, ben 16. April 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken. Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Sonnenmaper, Setr.

Einl. Rr. 11667. Erp. Rr. 12452.

Un fammtliche fgl. Rente und Forftamter.

(Stempel-Anwendung ju ben Quittungen über Die von Forfifrevlern erhobonen und an bas Forfipersonal binaus bezahlten Strafgelber betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch h. Finany, Ministerial Entschließung vom 10. b. Mts. ift verfügt, bag bie Quittungen über jene Straf, und resp. Unzeigegelber, welche von den Forstfrevlern erhoben und an das Forspersonal ausgehäubigt werden, der Stempelpflicht nicht unterliegen, da hier eine Zahlung aus Staats, oder öffentlichen Kassen gar nicht in Mitte liegt, was hiemit zur Rachachtung befannt gemacht wird.

Unebach ben 16. 2fpril 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer ber Finangen. Kreiherr von Andrian.

Beret, Direftor.

Schwart.

Einl. Rr. 16876. Erp. Rr. 22028.

Un fammtliche Diftrifte. Polizei Behörben von Mittelfranten.

(Todebicheine ber in Frankreich verftorbenen baperifchen Unterthanen betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

In Folge höchsten Reseripts bes t. Minifteriums bes Innern vom 9. b. Dits. bezeichneten Betreffs wird ben fammtlichen Diftrifte-Boligeibehörden von Mittelfranfen bier unten ein Bergechnis ber in Frankreich verstorbenen baperischen Unterthanen, beren heimath aus ben unrichtig angegebenen Geburtsorten mit Berlassigheit nicht zu entnehmen war, mit bum Auftrage jugefer-

tigt, ungefaumt bie heimatheorte biefer Individuen ju ermitteln, und falls felbe Angehörige ihres Polizeibegirts fenn follten, hieruber bis jum 15. Man b. 36. Ungeige anher ju erftatten. Andbach ben 16. April 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten . Rammer bes Sinnern. Freiherr von Andrian.

Sonnenmayer, Sefr.

Berzeichniß

Kranfreich verftorbenen bayerifchen Unterthanen, beren heimath aus ben theils unbefannten, theils unrichtig angegebenen Geburteorten mit Berlaffigfeit nicht gu entnehmen mar.

Mathias Bruft aus Gruffen. Beinrich Robel aus Gotel. Grang Beifer aus Derftein. Safob Roll aus Quehac. Bonaventura Sauszner aus Bebergen. Ratharina Mathes aus Burval: Johann Glafer aus Balbenbhart. Jafob Res aus Unbewer. Joh. Dichael Fürft aus Segen. Satob Gifele aus Kleberen. Sebaftian Gichhorn aus Zambera. Joseph Stolz aus Sanschuter. Sobann Bartholoma Schufter aus Bieulinguen.

Ginl. Rr. 620. Erp. Rc. 21872.

Un fammtliche Polizeis Behörden von Mittelfranten.

(Die Beidlagnabme ber Drudidrift: bas argerliche Leben und icheedliche Ente bes vielberüchtigten Erzichmarg. Printiffer Jobannes Fauft. Gritich vor vielen Jabren fleißig beidrieben von G. R. Biedmann, bernach überfeben und weiter berausgegeben von Gb. R. Diger Med. Dr., Patranberg M. 1670, jeso aber aufs Rette aufgelet, und mit wieder berausgegeben von Gb. B. Buttingen, Drud und Berlag von G. B. Kurg, 1834 betr.)

Im Namen Geiner Majeftat des Ronigs.

Die auf ben Grund bes &. 7 ber 3ten BerfaffungeBeilage verfügte, von ber f. Regierung von Unterfranten und Afchaffenburg fortgefette Befchlagnahme ber obenbezeichneten Druckschrift ift von bem f. Ministerium bee Innern burch hochfte Entschließung vom 12. April Diefes Jahres beflatiget worden, und hat bemnach bie Confidcation nebft bem Berbote ber ermahnten Drudfchrift . einzutreten, wonach fich bie Polizeibehorben von Mittelfranten genauestene zu achten haben.

Ansbach ben 17. April 1842. Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Unbrian.

Connenmaner, Getr.

Dienfes = Radridten.

Unter bem 25. Marg b. 38. ift ber bisherige Schullehrer und Organist Frang Rappolt gu Buhl jum Isten Schullehrer, Rantor und Organist zu Ripfenberg ernannt worben.

Unter bem 1. April 1842 ift ber bieberige Schulbienfterfpettant Beinrich Baumgartner ju

Rurnberg jum Schullehrer an ber Anaben-Mittelflaffe ju Bohrb ernannt morben.

Unter bem 1. April 1842 ift ber bisherige Schullehrer an ber Mitteltlaffe ber Prabesichen Urmeuschule Johann Michael Riedner jum Schullehrer an ber Mitteltlaffe ju Tafelhof ernannt worben.

Unter bem 4. April 1842 ift ber bisherige Schuldiensterspeftant Georg heinrich Raftner

jum Schullehrer und Rirchenbiener gu Bengen ernannt worben.

Unter bem 5. April b. 36, ift ber bieberige Schullehrer. Johann Paul Kleinlein zu Rauichenberg jum Schullehrer in Stein ernannt worben.

Unter bem 13. April b. 3e. ift ber bieberige Schullehrer Marimilian Ralb ju Efchenbach jum Schullehrer und Rantor in Ditt. Erlbach ernannt worben.

Cours der baneriften Grants-Papiere.

			21	цg	DDI	urę	3	oei	1 1	14.	21	ru	1 1	044	•	 	~_	
	ල	t	а	a	t	ģ	,	P	a	p	i e	r	e.,			,	Brief	Geft
 Dbligationen :	3	1	9	pr	on	np	ŧ.	_	115		_ 12	411	F-31		•	•		102
Promeffen auf																	-	-
Bankattien I	div.	I	. §	en	١.	-											668	666

Röniglich



Bayerifches

Blatt

Intelligenz.

für Mittelfranken.

Nro. 32.

Unsbach.

Samftag, ben 23. April 1842.

Inhalt.

Die 148. Berloofung ber alteren ofterreichischen Staatsichulb. — Die Armenfiltung bes verlebten Sanbeismannes Johann Geren Schmid bom Gungenbaufen. — Die Erlebzung ber Plarrei haundorf, Decanats Gunzenhaufen. — Die Erlebzung der zweiten Parreifelt zu Reuftabt alf., Decanats zielchen Rannes.

Befanntmachungen ber oberften Staates und Rreis Behorden.

Einl. Rr. 17136. Erp. Rr. 22390,

* (Die 148. Berloofung ber alteren ofterreichifden Staatsichulb betr) Im Ramen Seiner Majeftat bes Konias.

In den nachfolgenden Abbruden wird das Sirentar ber f. f. österreichischen Landebregierung unter der Enne vom 4. Mte., rubrigirten Betreffe sammt dem Bergeichnisse der einzelnen Beligations-Rummern der 380. Serie, welche in der am 1. Marz diese Jahres vorgenommenen 148. Berloofung der alteren österreichischen Seatactoficht gezogen wurden, zur Wahrung des Interesse der betheiligten Gemeinden und Stiftungen zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Anebach am 19. April 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer des Innern. Freiherr von Andrian.

Sonnenmager, Gefr.

Sirculare

ber R. R. Landedregierung im Grabergoathume Defferreich unter ber Enne.

Ueber die Behandlung ber am 1. Marg 1842 in ber Gerie 390 mit einem Drittel ber Kapitale. Gumme versoosten Areariale Dligation ber Stade von Schlesten ju 4g und ber im Bereiften Gerie versookten Merariale Disationen ber Sande von Delterreid ob ber omne 21, 32.2

In Folge eines Defretes ber f. f. allgemeinen hoffammer vom 3. b. Met. wird mit Bessiehung auf die Circular-Berordung vom 29. Oktober 1829 bekannt gemacht, daß die am 1. März 1842 in der Serie 380 verloosten ftandischen Merarial-Obligationen und zwar die 46schlichtigheftandische Merarial-Obligation Lit. D Nr. 7 8,118 mit einem Orittel der Appitalschumme und die 3½ o ob der ennzischlichen Merarials-Obligationen Nr. 16965 die einschließich Nr. 25450 mit den vollen Kapitalsberrägen nach den Bestimmungen des allerhöchsten Patentes vom 21. März 1818 gegen neue mit vier und mit drev einhalb Perzent in Conventions-Münze verz zinseliche Staatsschulden Verschreibungen umgewechselt werden.

Bien, am 4. Mary 1842.

Johann Talatto Freyherr von Gestieticg, Rieber-Defterreichischer Regierungs Prafibent.

30feph Felner, Beber. Defterreichifcher Regierungerath.

Bergeichniß

ber einzelnen Obligatione Mummern ber 380. Gerie, welche in ber am 1. Marg 1842 vorgenommenen einhundert acht und vierzigften Berloofung ber alteren Staatsichuld gezogen murbe.

Merarial-Obligation ber Stande von Schleffen Lit. D gu 4 pCt.

Rummer 8118 mit einem Drittel ber Capitale. Cumme.

Merarial-Obligationen ber Staube von Defterreich ob ber Enne.

\(\frac{a}{3} \frac{1}{2} \) Percent. \[\text{Rro.} \ \													
Nro.	Mro.	Nro.	nro.	Mro.	nro.	nro.	nro.	nro.	Nro.	Nro.	Nro.		
16965	17044	17131	17240	17373	17440	17541	17647	17728	17842	17962	18093		
16966	17045	17135	17241	17374	17448	17542	17648	17733	17844	17966	18094		
16970	17046	17136	17242	17375	17454	17544	17651	17735	17850	17970	18095		
16972	17052	17149	17247	17377	17456	17552	17652	17738	17853	17974	18098		
16974	17053	17150	17250	17379	17462	17553	17657	17742	17854	17975	18104		
16976	17059	17158	17251	17380	17466	17560	17659	17747	17872	17976	18107		
16978	17061	17162	17257	17381	17467	17564	17661	17749	17874	17977	18108		
16979	17062	17163	17266	17383	17468	17565	17663	17752	17877	17985	18113		
16981	17065	17165	17269	17384	17469	17568	17665	17758	17879	17987	18120		
16982	17066	17169	17276	17387	17471	17571	17670	17759	17885	17989	18122		
16984	17067	17171	17277	17388	17476	17574	17672	17765	17889	17991	18125		
16985	17070	17181	17284	17389	17477	17584	17674	17766	17894	17999	18133		
16987	17071	17183	17285	17392	17478	17585	17675	17767	17895	18010	18136		
16993	17072	17184	17287	17396	17479	17586	17676	17768	17897	18011	18140		
16994	17074	17185	17288	17398	17484	17589	17679	17769	17899	18012	18141		
16997	17079	17186	17300	17399	17485	17592	17680	17771	17902	18019	18143		
17001	17080	17187	17304	17401	17493	17597	17682	17773	17916	18021	18145		
17094	17083	17196	17317	17402	17501	17598	17683	17780	17923	18032	18148		
			17318						17924	18041	18149		
17006	17096	17200	17325	17407	17504	17604	17688	17785	17926	18044	18151		
17008	17097	17202	17327	17408	17505	17607	17696	17786	17927	18046	18164		
17011	17098	17208	17331	17411	17506	17608	17697	17793	17928	18048	18169		
17019	17104	17209	17334	17412	17509	17610	17698	17795	17929	18049	18170		
17020	17105	17213	17335	17413	17511	17611	17699	17796	17933	18052	18175		
17021	17108	17214	17336	17416	17512	17622	17700	17797	17940	18053	18176		
17022	17109	17222	17337	17420	17514	17624	17707	17802	17946	18054	18185		
17027	17114	17223	17338	17422	17516	17625	17709	17803	17948	18061	18186		
17028	17115	17227	17345	17423	17517	17626	17713	17808	17949	18062	18193		
			17354					17812	17950	18070	18195		
17031	17117	17232	17359	17430	17528	17634	17719	17816	17956	18071	18198		
17032	17123	17236	17360	17431	17530	17637	17721	17817	17957	18072	18203		
17034	17126	17237	17369	17432	17532	17639	17723	17822	17958	18074	18207		
17038	17128	17238	17370	17437	17533	17643	17724	17824	17959	18076	18209		
								1,7841	17960	18090	18210		

Aerarial-Dbligationen ber Grande von Defterreich ob ber Enns.

~		-	20	-	_	3 . pE1			-		
Nro.	nro.	Mro.	Nro.	nro.	nro.	Tiro.	Mro.	nro.	Nro.	Nro.	Mro.
	18328								19263	19368	19477
8217						18945			19264	19369	19478
8220	18334					18949		19169	19266	19370.	19479
8221		18433				18952			19273	19377	19480
8222							19057		19282	19378	19483
8223			18588					19176	19284	19379	19487
8224	18349					18965		19177	19286	19380	19489
8229								170110	19290	19391	19491
8231			18606					19179	19291	19383	19492
8233	18356	18457	18607	18714	18870	18968	19065	19181	19292	19384	19493
8241	18357	18459	18613	18728	18874	18974	19067	19192	19294	19394	19494
8242	18360	18460	18617	18731	18877	18977	19068	19194	19296	19398	19495
8244			18619					19196	19298	19399	19497
8245	18370	18466	18620	18741	18881	18981	19076	19200	19299	19402	19499
8254	18374	18468	18622	18742	18887	18982	19072	19201	19301	19403	19505
8260	18375	18474	18623	18747	18888	18984	19073	19205	19302	19404	19515
8263	18380	18492	18624	18749	18893	18987	19074	19207	19303	19411	19516
8271	18382	18499	18625	18750	18894	18992	19075	19209	19306	19414	19518
8272	18383	18503	18626	18754	18896	18999	19078	19212	19307	19415	19520
8275	18384	18514	18629	18757	18908	19000	19079	19213	19309	19424	19524
8277	18385	18515	18631	18760	18909	19003	19081	19214	19312	19428	19525
8278	18386	18516	18633	18763	18910	19009	19097	19220	19321	19429	19520
8280	18388	18517	18635	18764	18911	19010	19099	19222	19322	19430	19532
8281	18389	18619	18637	18767	18916	19012	19100	19223	19323	19434	19536
8286	18390	18523	18640	18774	18917	19013	19101	119224	19324	19436	19537
8289	18391			18776	18918	19017	19111	19226	19327	19437	19544
8295	18393	18527	18642	18780	18920	19021	19115	19227	19329	19439	19545
8296	18395	18532	18646	18781	18923	19022	19117	19229	19331	19441	19546
	18397			18787	19925	19023	19118	19230	19332	19442	19547
8311	18400	18538	18652	18796	18926	19026	19134	19233	19336	19443	19548
8313	18402	18543	18655	18797	18927	19027	19136	19234	19337	19448	19551
	18404					19028	19138	19245	19339	19453	19552
8316	18408	18555	18660	18806	18933	19029	19139	19246	19346	19455	19557
8318	18409	18559	18666	18810	18934	19035	19143	19247	19352	19457	19559
8321	18410	18561	18668	18811	18936	19036	19144	19248	19353	19458	19560
8322	18412	18564	18672	18815	18937	19038	19149	19249	19357	19463	19563
8325	18414	18565	18673	18817	18940	19039	19156	19251	19365	19473	1956
6326	18416	18568	18674	18818	18941	19041	19158	19252	19366	19475	19566
8397	18417	18560	18677	18821	18942	19046	19162	19257	19367	19476	19567
0041	ioati	10000	15511	10001			19164		,		

Merarial Dbligationen ber Stande von Defterreich ob ber Enne à 31 pCt. Mro. Dro. Mro. Mro. Mro. Diro. Mro. ! Mro. Mro. Diro. Niro. Nro. 49568 | 19682 | 19791 | 19891 120003 20120 20233 20357 20476 20553 20647 20766 19569 19685 19792 19892 20006 20121 20237 20365 20477 20555 20652 20769 19574 19691 19795 19896 20007 20123 20239 20368 20479 20556 20654 20770 20013 20124 20240 20370 20481 20558 19575 19692 19796 19897 20660 20771 19583 19693 19797 19898 20016 20125 20241 20374 20486 20559 20661 20772 19584 19694 19798 19899 20017 20131 20247 20378 20490 20560 20665 20774 19586 19702 19800 19900 20018 20132 20249 20386 20491 20562 20669 20890 19589 19709 19801 19902 20020 20140 20252 20388 20493 20564 20676 20796 19590 19712 19806 19903 20028 20142 20265 20396 20494 20566 20678 20797 19591 19713 19814 19912 20032 20143 20270 20399 20495 20567 20679 20803 19592 19716 19817 19915 20038 20144 20271 20402 20496 20568 20682 20804 19595 19717 19818 19918 20039 20146 20275 20403 20498 20571 20685 20805 19597 19720 19819 19920 20040 20149 20283 20404 20499 20572 20688 20808 19599 19725 19821 19921 20042 20150 20287 20407 20501 20575 20689 20810 19602 19727 19822 19924 20046 20151 20289 20412 20502 20576 20690 20816 19608 19728 19823 19930 20050 20153 20294 20414 20505 20582 20691 20824 19615 19729 19828 19931 20052 20158 20295 20419 20506 20587 20707 20825 19619 19741 19834 19932 20056 20160 20296 20421 20509 20591 20711 20826 19622 19745 19836 19936 20059 20161 20298 20424 20511 20593 20715 20829 19623 19748 19844 19944 20062 20162 20306 20426 20512 20594 20716 20831 19624 19750 19845 19946 20064 20166 20307 20429 20513 20595 20717 20832 19625 19751 19847 19951 20067 20169 20312 20430 20514 20596 20718 20833 20068 20170 20314 20439 20516 20598 20722 19628 19752 19856 19952 20834 20069 20172 20316 20442 20517 20601 20724 19629 19753 19857 19961 20835 20072 20173 20321 20444 20518 20602 19630 19754 19858 19964 20727 20836 19633 19755 19859 19965 20076 20175 20322 20445 20519 20605 20728 20837 19634 19757 19860 19966 20086 20178 20329 20447 20524 20608 20736 20838 19637 19758 19861 19967 20089 20187 20330 20448 20528 20711 20739 20847 19638 19759 119863 19970 20093 20194 20331 20450 20529 20613 20741 20848 19644 19769 19868 19971 20095 20210 20332 20452 20530 20614 20742 20849 19650 19772 19869 19972 20096 20213 20335 20455 20533 20616 20743 20850 19664 19773 19876 19973 20097 20214 20336 20458 20534 20617 20744 20851 19665 19781 19879 19979 20100 20215 20337 20461 20535 20618 20745 20852 19666 19782 19882 19987 20101 20216 20344 20468 20538 20620 20746 20853 19669 19784 19885 19988 20104 20218 20348 20471 20545 20629 20747 20854 19671 19785 19887 19990 20109 20220 20349 20472 20546 20630 20754 20855 19674 19786 19888 19995 20111 20224 20351 20473 20547 20636 20757 20856 19676 19787 19889 20000 20118 20226 20352 20474 20548 20642 20763 20857 19681 19789 19890 20001 20119 20232 20353 20475 20550 20646 20765 20858

19790

Merarial-Dbligationen ber Stanbe von Defferreich ob ber Enns

à 3 1 pCt.

			a 3 per.	N. T.			
Nro.	Nro. Nro.	Nro. Nro.	1 Nro. Nro.	Nro. Nro	. Nro.	Nrø.	nro.
20859	20963,21044	21131 21234	21324 21439	21523 2164	0 21757	21832	21971
20868	20964 21045	21134 21235	21325 21443	21524 2164	2 21760	21833	21973
20869	20965 21048	21135 21236			3 21761	21836	21974
20870	20966 21049	21136 21238	21339 21452	21526 2164	4 21762	21837	21977
20871		21139 21241			7 21763	21839	21979
20875	20969 21051	21141 21242	21344 21454	21529 2164	8 21767	21840	21980
20881	20971 21053	21142 21244	21348 21459	21530 2166	0 21768	21852	21985
20882	20975 21056	21145 21245				21857	21987
20884		21146 21247				21866	21989
20885		21147 21248				21867	21992
20889		21148 21251				21870	21993
20891		21149 21254				21871	21998
20893		21150 21255		21570 2168		21880	21999
20899		21151 21256				21888	22008
20901		21158 21264		21574 2169		21889	22009
20905		21160 21265		121575 2169		21891	22010
20913		21161 21269				21897	22012
20915		21162 21272				21912	22013
		21167 21274				21913	22014
20917		21169 21275				21916	22025
20922		21171 21276				21917	22026
20924		21179 21280				21918	22027
20931		21183 21282				21921	22030
20932		21186 21283				21924	22034
20937		21188 21285				21925	22036
20939		21190 21286				21931	22042
		21192 21288				21940	22045
		21193 21291					22047
		21199 21296				21942	22048
		21200 21297				21944	22049
		21201 21298				21946	22050
20945		21214 21299		21620 2173		21949	22053
		21215 21301				21950	22068
		21217 21309				21951	22072
		21220 21311		21629 2174		21952	22074
		21221 21312				21953	22077
		21224 21319		21637 2174		21961	22079
20956		21229 21320				21963	22084
20958	21043 21129	21232 21321				21966	22088
		21323	1	2175	6		

Merarial-Obligationen ber Stande von Defterreich ob ber Enne.

à 3 pet.

Mro.	Nro.	Nro.	Mro.	Mro."	-Nev.	Mro.	nro.	Nro.	Nro.	Mro.	nro.
22090			22425					24169	23326	23434	23562
22091	22208	22317		22574		22910		23172		23435	23563
22092	22212		22428			22915		23178	23330	23439	23564
22093			22429			22918		23179		23440	23565
22102			22430	22608		22919		23180		23465	23566
22103			22433			22920		23185		23468	23571
22106			22435				23072			23470	23573
			22441	22625		22929		23199		23472	23576
	22222		22442	22630					23348		23579
	22226	22343		22633			23086			23479	23581
22124			22446			22942		23222		23487	23583
	22229		22117					23226		23495	23585
	22233		22451				23092			23497	23594
	22235		22453						23354	23499	23596
	22239		22454			22946			23356		23602
	22240		22455	22672		22947		23238	23358	23504	23605
	22243		22456					23244		23510	23608
	22247		22466			22949		23247		23511	23609
22148			22473				23101			23512	23612
22149			22474	22703	22868	22951	23104	23253	23364	23514	23613
22150			22482	22704	22870	22953	23109			23515	23614
	22257		22485	22710		22963		23262		23516	23617
	22261		22488			22967		23263		23518	23618
	27262		22490			22969		23267		23519-	23620
	22276		22491	22734	22883	22970	23116	23268		23520	23623
	22278		22492				23119			23521	23629
	22281		22502			22974			23378	23522	23631
	22282		22504			22976			23879	23533	23633
	22283		22505						23380	23536	23634
	22284		22514				23137		23386	23539	23637
	22287		22515							23543	23640
	22289		22518				23140			23546	23641
	22291		22530				23142			23547	23642
	22292		22553	22767		22999			23392	23550	23645
	22295		22554			23009		23311		23551	23647
	22298						23150			23552	23648
22183	22303		22557				23157			23553	23650
				22793						23556	23654
22205	22310	22423	22571	22794	22908	23042	23165	23321	23430	23560	23655

Merarial-Dbligationen ber Stande von Defterreich ob ber Enns.

à 31 pet.

Nro.	Nro.	Mro.	Nro.	Nro.	nro.	Mro.	Nro.	Nro.	Diro.	Rro.	Nro.
23656	23782	23879	24040	24138	24252	24343	124482	24619	24746	24850	25003
23657	23783	23880	24043	24139	24254	24344	24483	24623	24748	24861	25004
		23883	24045	24140	24255	24346	24490	24632	24754	24863	25011
	23785	23884	24046	24141	24256	24362	24491	24637	24755	24864	25018
23663	23786	23897	24047		24263	24367		24640		24865	25019
23567	23787	23899	24048	24145	24264	24372				24867	25028
23671	23788	23903		24150			24500			24877	25029
			24055				24505			24879	25050
23681	23790	23914					24508			24881	25031
	23791	23919			24279		24510			24882	25032
	23792	23922	24060		24280		24512			24884	25033
	23793	23924			24287		24519			24901	25035
							24521			24902	25038
	23795		24065				24530			24903	25039
	23796						24532			24905	25044
23701					24299					24912	25045
23704					24300					24914	25047
23705		23960		24196		24394				24918	25059
23706		23963			24302					24923	25060
23711					24303					24924	25065
23712		23966	24093		24304			24696		24925	25072
23719		23972			24306			24699		24930	25073
23730		23973		24205		24402				24931	25075
23732		23987	24102				24564			24933	25080
23738					24313					24946	25084
23739		23993			24314			24709		24947	25091
23742		23998		24220		24419		24710		24948	25092
23747		24000	24107		24316					24950	25093
23749			24115	24224		24437				24951	25094
23752		24012			24318					24960	25095
23754		24013			24320					24964	25096
23756		24015	24125				24597			24966	25101
23759		24019					24598			24970	25106
23768		24020					24603			24983	25107
23776		24021					24604			24985	25109
23777		24022		24240			24606				25110
				24247			24609				25111 25115
23779			24135	24246	24333	244/8	24610	24743	24842	25000	25124
23781	23575	240301	24130	24249	24339	24450	24613	24/44	24048	25001	20124

Merarial Dbligationen	ber	Ctanbe	pon	Defte	rreidy	ob	ber	Enns	
	-	-					-		-

Nro.	Rro,	Niro.	:Nro.	no.	Pro.	Mro.	Nro.	Nro.	Rro.	Mro.	Nro.
25126	25149	252001	25245	25268	25287	25313	25331	25355	25375	25393	25418
25127	25150	25213	25246	25269	25288	25314	25332	25357	25376	25396	25422
95198	25155	25219	25247	25272	25290	25320	25333	25358	25377	25397	25425
95199	25160	25222	25249	25275	25293	25322	25334	25360	25379	25399	25427
25138	25162	25232	25256	25276	25294	25324	25336	25363	25380	25400	25428
95139	25165	25233	25257	25278	25295	25325	25342	25366	25383	25402	25433
25140	25176	25234	25259	25279	25296	25326	25343	25367	25385	25403	25434
051/11	25177	25235	25261	25280	25298	25327	25346	25368	25387	25408	25438
05144	25178	25236	25264	25283	25308	25328	25348	25370	25390	25409	25441
05146	25180	25237	25265	25285	25309	25329	25349	25371	25391	25410	25448
05147	25101	25241	25267	125286	25312	25330	25354	25372	25392	25411	25449
20111	10-0-	12021-	2020.	1.0.0-							25450

Einl. Rr. 15735. Erp. Rr. 225145 100 15

(Die Armenftiftung bes verlebten Sanbelsmanns Johann Georg Schmidt von Gungenhaufen betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bon bem im Jahre 1839 ju Gungenhausen verftorbenen handelsmanns Johann Georg Schmidt ift in lettwilliger Disposition mit einem Kapitale von 3000 fl. — fr. eine Stiftung für Arme aus ber Stadt Gungenhausen unter ber Bestimmung begründer worden, daß aus ben Benten des Stiftungskapitals alljahrlich 23 Loofe gebildet, und dieselben benjenigen städtlichen Armen, driftlicher Religion, mannlichen und weiblichen Geschlechts ju Theil werden sollen, welche das 50. Lebensjahr jurudgelegt haben, oder ohne diese Alter gerade erreicht zu haben, wegen törperlicher Gebrechen, Gessierschwäcke oder wegen unverschuldeter Unglüdsfälle einer Unsterfügung besonders würdig find.

Diefe Stiftung hat auch bereits unterm 13. Juni 1840 bie allerhochfte. Beftatigung erhalten und von beren Bestehen gur ehrenben Anersenung bes eblen wohlthatigen Sinnes bes

Stiftere öffentliche Renntniß andurch gegeben.

Unebach, ben 20. April 1842 Ronigliche Megierung von Mittelfranten.

Rammer bes Innern. Kreiherr von Andrian.

Connenmayer, Gefr.

Ginl. Rr. 2993. Erp. Rr. 4965.
(Die Erledigung ber Pfarrei Saundorf, Detgnats Gungenbaufen betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Durch die Beforderung des Pfarrers Karrer ift die Pfarrei Saundorf, Detanats Gungenhausen in Erledigung gesommen. Dies wird gur vorfcorffemagigen Bewerbung innerhalb 6 Bochen mit bem Bemerten befannt gemacht, das fich die DiensteTtrage biefer Pfarrei nach ber im Jahre 1838 festgestellten Fassion solgendermassen barftellen:

Sahre 1838 festgestellten Faffion folg	gendermaj	ffen ba	rstellen :									
I. Un ftanbigem Gehalt: 1. and Staatetaffen												
a) an baarem Gelbe . b) an Naturalien					22	fl.		fr.				
1 Schfl. 2 Mg. 3 Brl. 3 S	501. Korr	1 à 8 f	l. 49 fr.		13	fl.	8	fr.				
155 Rlafter weiches Sche 70 Stud Bellen weiche	eitholy in	cl. Ha	nerlohn	unb)	58	fl.	211	fr.				
2) Aus Stiftunge-Caffen .					10	fl.	25	fr.				
11. Un Binfen von ben gur Pfarrei g	estifteten	Capit	alien .						103		54½	fr. fr.
Ruganschlag ber freien Bob	mung unt	Defo	nomiegel	bäude	20	Ñ.		fr.				
besgleichen für 1 Tagm.												
,, ,, 3 ,, (42	fl.		fr.				
_ , , , _ ,, _1	6 //	Garte	n1		3	fl.	_	fr.				
IV. Ertrag aus Rechten									78	ft.	_	fr.
1) an Zehenten												
bom großen Fruchtzehenten					100	fl.	5.1	fr.				
" Schmaalfaatzehenten							36					
" Sopfenzehnten .							15					
2) Beibrecht	· ·						24					
V. Einnahmen aus besonders bezahlt VI. Einnahmen aus observanzmäßigen	werbende Gaben	n Diei und E	uites-Fu Sammlui	nttion 1gen	en				71	fl.	6 1 23 1 5 1 5 1	fr.
			aften hi	even	-		umm en m				30 20	
	70 Mil.	.5	piezu al	8 Do	tatie			β			10 50	fr. fr.
		2	Bleibt re	iner	Dier	ft: C	rtrag	3	400	fl.		fr.

Bogu noch bie auf 2 fl. berechneten freiwilligen Geschenke fommen. Unbbach ben 13. April 1842.

Ronigliches protestantisches Confiftorium.

Suffell.

Ginl. Rr. 3181. Exp. Rr. 3019. 1103nund 11110

(Die Erledigung ber zweiten Pfarifielle Reuftabt agn., Defanats gleichen Namens betr.)

Die zweite Pfarrstelle ju Reuftabt al ... ist burch ben am 6. d. Mte. erfolgten Lob bes Pfarrers Rießling erlebigt worden. Diefes wird zur binnen 6 Mochen einzureichenden Bewerte bung mit bem Bemerten befannt gemacht, daß die mit biefer Pfarrstelle verbundenen Dienstes- Errägnisse nach ber im Jahre 1837 festgestellten Fasston in Folgenden bestehen: 1. In abrigem Gehalte:

Erträgniffe nach ber im Jahre 1837 festgestellten Faffion in I. An ftanbigem Gehalte:	Folgend	en	bestel	en:				
1) Hus ben Staatstaffen		~		•				
a. an baarem Gelb	40	Įι.	-	ır.				
6 Schal. 1 Mg. 23 Me. Korn à 8 fl. 58 fr.	56	fl.	22	fr.				
4 Rlafter Birten Prügelholg à 4 fl fr.	16		-					
2) Mus Stiftunge-Caffen		_						
an baarem Gelb	46	Ħ.	263	fr.				
1 Soft. 2 Dts. 28 Den Dintel a 4 ft. 27 fr.	6	fL.	163	fr.				
3 Rlafter weiches Scheitholg à 3 fl. 30 fr.	10	fl.	30	fr.				
2 ,, ,, Stockholz : a 1 ff.	2							
75 weiche Bellen à 2'fl. 40 fr. pr. Sunbert .	2	Ħ.	_	fr.				
3. Aus Gemeinbetaffen		_		_				
an baarem Gelbe		Ħ.	-	īr.				
1 Rlafter Buchen-Scheitholg			30					
2 Gichen Scheitholg à 5 fl. 20 fr.			40					
2' ,, weiches ,, à 4 fl fr	8	ft.		fr.				
50 Stud harte Wellen à 1 fl. 45 fr. pr. 100		Ħ.	521	fr.				
1 Rlafter weiche Stode ju 1 fl. 15 fr. bie aber								
nur alle funf Jahre anfallt			25					
4) von Privaten an Gelb		ft.	45		-			
							48	
II. Un Binfen von ben gur Pfarrei gestifteten Capitalien . III. Ertrag aus Realitäten	•	•		•	_	ft.	_	fr.
Genuß ber' freien Bohnung und Detonomiegebaube, n erftere geraumig ift, und in fehr gutem bauli	oeld) then							
Bustande sich befindet	50	Ħ.	_	fr.				
Genuß ber Grundftude	113	fI.	163	fr.				
Grand Det Grandhaue		-				a.	163	fr.
IV. Ertrag aus Rechten							- 4	
1) an grundherrlichen Rechten								
n. ftanbige Abgaben			4.0					

	2 L 1	15		* 21				
orn à 8 ff. 58	fr	10	a.	33	fr.		-	
uver a 3 pt37			10.	114	•••			
~		70		••	P 12			
		70	Įt.	20	Ir.			
		152	Ħ.	8	fr.	•	1.0	ŧ
ühnergelb .		4	fl.	7 1	fr.			ł
	·	1	fl.	45	fr.			
		5	fl.	30	fr.			
					285	A.	53	fr.
It werbenben Di	enstes-Kunftie	onen						
								tr.
21			0	uma	704	a	1	fr
Die	Raften biev	on abge			21	Ħ.	17	fr
anacachenen fr						10.	404	•••
	embranges, w	Limente	8u	reagne	n puro.			
		upr.						
	nder à 3 fl. 47 und Schmaalsaat, ühnergeld ilt werdenden Dis figen Gaben und Die angegebenen fr 42. K. protestantisch	nder à 3 fl. 47 fr. nd Schmaalsaatzehenten nit werdenden Dienstes Funfti higen Gaben und Sammlung Die Raften hier bleibt reines angegebenen freiwilligen	nder à 3 fl. 47 fr. 4 70 nd Schmaalsaatzehenten 152 ühnergeld 4 1 5 olt werdenden Dienstes Funftionen sigen Gaben und Sammlungen Die Lasten hievon abge, bleibt reines Dienste angegebenen freiwilligen Geschente 42. K. protestantisches Conssporup.	aber à 3 fl. 47 fr. 4 fl. 70 fl. 152 fl. 152 fl. 153 fl. 4 fl. 1 fl. 5 fl. 1 fl. 5 fl. 1 fl. 5 fl. 1 fl. 6 f	aber à 3 fl. 47 fr. 4 fl. 11½ 70 fl. 20 mb Schmaalsaatzehenten 152 fl. 8 ühnergeld 4 fl. 7½ 1 fl. 45 5 fl. 30 ilt werdenden Dienstes-Funktionen ßigen Gaben und Sammlungen Die Lasten hievon abgezogen mit bleibt reines Diensteinsommen angegebenen freiwilligen Meldenke zu rechne 42. R. protestantisches Consportup.	aber à 3 fl. 47 fr. 4 fl. 11½ fr. 70 fl. 20 fr. nd Schmaalsaatzehenten 152 fl. 8 fr. 4 fl. 7½ fr. 1 fl. 45 fr. 5 fl. 30 fr. 285 ilt werdenden Dienstes Fundtionen figen Gaben und Sammlungen Die Lasten hievon abgezogen mit 21 bleibt reines Diensteinsommen 772 angegedenen freiwistigen Ceschenke zu rechnen sind. 42. R. protestantisches Consporum.	nder à 3 fl. 47 fr. 4 fl. 11½ fr. 70 fl. 20 fr. nd Schmaalsaatzehenten 152 fl. 8 fr. 4 fl. 7½ fr. 1 fl. 45 fr. 5 fl. 30 fr. 18 fl. 45 fr. 5 fl. 30 fr. 285 fl. 138 fl. Summa 79 fl. Die Lasten hievon abgezogen mit 21 fl. bleibt reines Diensteinsommen 772 fl. angegebenen freiwilligen. Essechene find. 42. R. protestantisches Consisporium.	aber à 3 fl. 47 fr. 4 fl. 11½ fr. 70 fl. 20 fr. nd Schmaalsatzehenten 152 fl. 8 fr. 4 fl. 7½ fr. 1 fl. 45 fr. 5 fl. 30 fr. 285 fl. 53½ 18 fl. 6 Summa 794 fl. 4 Die Lasten hievon abgezogen mit 21 fl. 17½ bleibt reines Dienstensommen 772 fl. 46½ 42, protestantisches Consportup.

ere estate

Cella, Gefr.

Röniglich

Bayerifches

Blatt

Intelligenz:

für Mittelfranten.

Nro. 33.

Mnebach.

Mittwoch, ben 27. April 1842.

Sin halt.

Semerbe-Conjeffonen. — Die Erfindung einer holg erfparenben eifernen Badborrichtung. — Der , in biergebn landwirthicaftliche Bejirte abgetbeilte Regierungsbegite Mittelfranten. — Die gerichtearglichen Gections-

Befanntmachungen der oberften Staates und Rreis-Behorden.

Einl. Rr. 16578. Exp. Rr. 22478.

Un fammtliche Diftrifte. Polizei. Behorben von Mittelfranten.

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Es ist mahrgenommen worden, daß bei der Ausfertigung der Gewerbs.Conzessions.ultfunden nicht immer der worschriftmäßige Stempel angewender wird, und oft mit diesen Urfunden andere Berfügungen als Anfasigmachungs, Berchelichungs, Bürgerausnahmbe.Erlasse i. w. vermengt werben, ferner, daß sich immer noch bie und da Gewerbsleute (Besiger von radicitten, realen oder personlichen Gewerben) befinden, welche gar feine Conzessionseluktunden haben.

Die sammtlichen Diftritte. Polizeibehorben Mittelfrantene haben beshalb in Zufunft bei bergleichen Ausfertigungen jederzeit bad Stempelgeset genau anzuwenden, frembartige Erlaffe mit ben fraglichen Urfunden nicht zu vermengen, und sofort bei allen Gewerben ihres Begints genaus Recherche barüber anzuftellen, ob ieber Gewerbsmann bie nothioe Concessionsurfunde habe. welche ihm in entgegengefestem Fall, und wenn fein Gewerbe unzweifelhaft ift, fofort nachtrag. lich auszufertigen ift.

In 6 Bochen ift ber Bollgug ber letteren Anordnung berichtlich anzuzeigen.

Unebach ben 19. April 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Kreiberr von Anbrian.

Schwarz.

Erp. Dr. 22637.

(Die Erfindung einer holz erfparenden eifernen Badvorrichtung betr) Im Ramen Seiner Majefict Des Roulas.

Bei ber bedeutenben Bobe, welche bie holgreise in Mittelfranten erreicht haben, verdient jebes Mittel, wodurch bie holgeonsumtion moglichst vermindett werden tann, gewiß die ausmert-famite Beachtung.

Bon biefer Ansicht ausgehend, halt es bie unterzeichnete Stelle für Pflicht, auf einen von bem Schloffermeister Fraug Schörg in Manchen erfundennet eisernen Bactofen aufmertsam zu machen, welcher auffer einer bedeutenden Ersparuif an Brennmaterial noch die Bortheile gewährt, bas

a) ber eiferne Badraum mit Feuerheerb in bas Gemauer eines gewöhnlichen Lehmbactofens eingeschoben werben taun, ind bas laftige Roblenausnehmen und Wifchen bes Dfens gang wege fallt,

b) bie Behandlung biefer eifernen Badworrichtung febr einfach und noch wiel leichter ale bie ber beimbadofen ift, auch ber higgrab mittels eines angebrachten metallenen Barmemeffers regulirt wirb,

c) nachdem ber Feuerheerd unter bem Badraum ift, jebe Gattung Brennmaterials jum Badgefchaft verwendet werden tann, endlich

d) mit einem folden Dien ein Bader ju jeber Tagezeit frifd, gebadenes Brob ju liefern im Stanbe ift.

Eine Probe im größern Maasfiab wurde bereits auf bem Occonomiegute bes t. Kanmerers und Regierungs-Ratifs Freif, won Welben zu Gern bei Nomwhenburg angestellt, über beren vollsfändiges Gelingen ber nachstehende Auszug ans bem Jannarsbefte bes Annits und Gewerbeblatts befriedigende Auffchlufte gewährt.

Da hiernach jeber gegründete Zweisel fiber die practifche Anwendbarkeit ber erwähnten Back vorrichtung wegfällt, so werben samutliche Polizischeferben von Mittelfranken andurch ausgesorbert, die ihnen untergebenen Gemeinden so wie die Gewerbe-Bereine ber Backer auf die gedachte Ersindung ausmerksam zu machen, und solchen, welche bievon Gebrauch machen wellen, die erford berische vermittelnde Unterfüllung zu gewähren.

Unebach ben 22. April 1842.

Konigliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Junern. Areiherr von Andrian.

Connenmager, Gefr.

11eber die eifernen Badofen des Schloffermeiftere Frang Schorg in Munchen. - Bom Regierungerathe Freiheren von Belben.

Gleich' beim erften Auftreten ber Erfindung eiserner Brobbadoffen des Schloffermeisfers Frang Schorg babier, welche in dem Kunft, und Gewerbblatte von ben Monaten Marz und April 1841 Seite 227 u. folg, beschrieben ist, schien mir biefelbe von hoher Wichtigkeit zu seyn, wesehalb ich öfters in der Werfstatte bes außerft intelligenten Gewerbsmeisters' nachfragte, ob bergleischen Defen noch nicht in Gang gekommen seven ?

Mit lebhaftem Bedauern mußte ich immier ben Bescheib hinnehmen, bag sich fein Backermeisier entschiefen wolle, ben Anfang zu machen, bag inbessem nanche Bestellungen und Anfragen
bes Auslandes eingelausen fewen, und er Schöra. bes Erfolaes gewiß ie, wenn nur einmal ber

Anfana gemacht merbe.

Unter folden Umftanden gerne tois Sand jur Erreichung eines gemeinnüßigen Zwecke bietend, bestellte ich bei Schörg einen eisernen Badofen für mein Deconomiegut Gern bei Rymphenburg nach meinem bortigen Beburfniffe, welcher nunmehr ichon feit einigen Bochen im Gebrauche ift und bie befriedigenbien Resultate liesert, welche ich ju bem Zwecke ber Deffentlichfeit übergebe,

bamit biefe portrefflichen Badofen allgemeiner verbreitet werben.

Mein Bactofen hat 54 ['Backstage, und liefert für jede Abbacung mit 95 Pfund Torf in 2 Stunden 218 Pfund gang gutes hausbrod. Außer den Eigenschaften, die schon in dem angesührten Aussage, anstenden noch einer Barmeneigen find, hat dieser Bactofen noch einen Barmeneigen neiner Borderseite, welcher anzeigt, wenn der Ofen die zum Einschießen nöthige Wärme hat, so daß die Köchin, welche eine gang gewöhnliche Bauerndirne ist, die gange Manipulation schon dos erste Wal einstig auffagte, und feitdem ohne Aussand aussichtet. Ich habe auch den Bersuch machen lassen, ein zweitets Mal einzuschießen, und mit einem weiteren Auswande von 10 Pfund Torf ist auch dieser gang gelungen, solglich wurden 432 Pfund Brod mit 110 Pf. Torf, den ich zu 12 fr. höchstend aussichen aussich des und den Leitern ist, abaedacken.

Es bedarf hiernach mohl feiner weiteren Mudführung, baß folche Badofen fur Gemeinben

und Strafanstalten febr ju empfehlen finb.

Der Preis wurde, wenn ein solder Den in benfelben Dimensonen gang neu hergestellt wird, fl. 400 betragen; ba ich indessein das Eisen selbst hater, hat er mich faum den vierten Theil gefostet. Ich würde sehr gerne eine Zeichnung beigestigt haben; allein da der Ersinder ein Privilegium auf seine Ersindung zu nehmen gesonnen ift, mußte ich hierauf gleichwohl Berzicht leisten.

3m Januar 1842.

Betanntmaduna.

Um ben wichtigen 3wed einer erleichterten Berbindung swischen bem landwirthschaftlichen Kreiscomite für Mittelfranken und ber aderbautreibenden Bevölkerung biefes Kreises zu erreichen, hat baffelbe auf ben Grund bes revibirten §. 23 ber erneuerten Bereinschagungen vom 1. Oftober 1835 und in Gemäßheit einer von dem Generalcomite des landwirthschaftlichen Bereins in Bapern erhaltenen Einladung dann dem Beispiele anderer Kreise solgend, in Uebereinstimmung mit der k. Regierung von Mittelfranken folgende Beschlüsse gesabt:

5. 1.
26 foll ber Regierungsbegirt Mittelfranten in werzehn landwirthsichaftliche Begirte abgetheilt werben, welche aus nachbenannten landwirthschaftlichen naher verwandten Amtsbegirten bestehen:
I. Diffrift:

```
1) Banbgericht Gichftabt,
               Ripfenberg,
2)
                    II. Diffrift:
1) Canbgericht Beilngries,
               Grebing.
2)
                   III. Diftrift:
1) Canbgericht Beifenburg.
               Dleinfelb,
2)
3) Berrichaftegericht Ellingen,
                     Dappenheim
                    IV. Diffrift:
1) Canbgericht Rurnberg,
         . . Erlangen,
2)
3)
                Cabolaburg.
                    V. Diftrift:
1) ganbgericht Schwabach,
2)
                Mitborf.
                    VI. Diffrift:
1) Banbgericht Berebrud.
               Lauf.
2)
                   VII. Diffrift:
1) Canbgericht Gungenhaufen,
2)
                Seibenheim.
                   VIII. Diftrift:
1) Canbgericht Unebach,
                Seilebronn.
2)
                    IX. Diffrift :
1) Banbgericht Dintelebuhl,
2)
                Keuchtmangen.
                Baffertrübingen.
3)
                    X. Diffrift:
1) Canbgericht Leuterehaufen,
                Serrieben.
2)
3)
                Schillingefürft.
                    XI. Diftrift:
1) Candgericht Uffenheim,
2)
                Rothenburg.
                   XII. Diffrift :
1) Canbgericht Winbeheim,
                Mft. Erlbach.
2)
```

XIII. Diffrift .

1) Canbgericht Renftabt.

2) herrichaftegericht Burghaslach.

XIV. Diffrift :

1) Banbgericht Dift, Bibart.

2) Berrichaftegericht Ginerebeim.

3) Schwarzenberg.

4) Rubenhaufen und 5)

Sohenlandeberg.

6. 2.

Diefe landwirthschaftlichen Begirte gerfallen wieber in fo viel Rayons, ale fich mohlgefinnte und verftanbige Defonomen finben, welche bie Funttion eines Mittelorgans ju übernehmen bereit finb. ism - +1 to.

Sur jeben landwirthichaftlichen Diftrift wird von bem Rreidcomité im Benehmen mit ber ?. Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern, ein Borftanb ernannt, welchem unbenommen ift, fur ben Rall langerer Berhinderung einen Stellvertreter gu mahlen und bem Rreiscomite jur Beftatigung anzuzeigen.

Dem Diftrittevorstand werben feche in ber Rahe feines Aufenthalteorte mohnende Mitglieber bes landwirthichaftlichen Bereins jur Unterftupung beigeordnet, welche mit ihm bas Begirfecomite bilden und beren einer bie Befchafte bes Gefretare verfieht, wenn ber Borftand fich benfelben nicht felbft untergieben will.

Die Mitglieber ber Begirfecomites werben von ben in bem betreffenben landwirthichaftlichen Diftrift wohnenben Mitgliedern bes landwirthichaftlichen Bereins in einer abzuhaltenben Diftrifteperfammlung auf Borichlag bes Borftanbes ernannt.

Bon brei gu brei Jahren erneuern fich biefelben in ber Art, bag brei Ditglieber bas erftemal burch bas Loos, in ber Kolge aber nach ber Kunftionebauer austreten, und burch neue Bahl erfett werben. Beboch find bie ausgetretenen Comitemitglieber wieber mablbar.

Die Mittelorgane werben pon ben Begirtecomites aus ber Claffe practifcher Detonomen, wenn folde auch nicht Mitglieber bes landwirthichaftlichen Bereins fein follten. ernannt. Es ift hiebei mit ber größten Gorgfalt und Beharrlichfeit bahin ju trachten, bag fur biefe Kunction möglichft viele tuchtige Manner gewonnen werben, ba hieburch neben einer erleichterten Berbindung gwifden ben Diftrictecommites und ber aderbautreibenden Bevolferung auch ber wichtige 3med erreicht merben foll: gleichsam ein Ret von wenigftene theilmeifen Mufterwirthichaften über bie gange Rreisoberflache ju verbreiten; - eine Maagregel Die fich um fo wohlthatiger erweifen mirb, je naber bie Puncte, mo ber Landmann Rath und Belehrung ichiopfen tann, eine anber gerüdt finb.

6. 7.

Die Kunction ber landwirthichaftlichen Begirtecomites, fo wie bie ber Mittelorgane ift freis willig und unentgelblich.

6. 8.

Die Borftande ber Diftrictecommites fonnen auch ausgezeichnete Landwirthe, welche feine Bereinsmitglieber find, ju ben Bergthungen beigieben.

6. 9. Der Wirfungefreis ber landwirthichaftlichen Begirtecomites befteht barin:

a) bem Rreiscomite über landwirthichaftliche Buftanbe, Berhaltniffe und Bedurfniffe ibres

Begirte Gutachten gu erstatten, und Mufichluffe gu ertheilen :

b) fich mit ben Betriebsarten in ben einzelnen Gemeinden ihres Begirtes überhaupt, und mit ben ba vorherrichenben Gulturen inebefondere vertraut ju machen, bie Dangel und Unvolltommenbeiten in bem Berfahren ber Landwirthe ju erforiden, biefe bem Preide comité mitzutheilen, und fich autachtlich über bie Abhilfe berfelben zu auffern :

c) fich burch bie Mittelorgane ihres Begirfe mit ben Embwirthen in fteter Berührung gu erhalten, fie auf anerfannte Mangel und Unvollfommenheiten ihred" Berfahrend aufmertfam ju machen, und gur Musfuhrung und Unwendung nuplicher - burch Erfahrung erprobter Berbefferungen aufzumuntern, Die Prufung Des noch nicht bewahrten bei eingelnen bagu greigneten gandwirthen ju veraulaffen, bagu bie nothigen Anleitungen gu geben, bie Ausführung ju übermachen, und bie Refultate bem Rreidcomite anzuzeigen;

d) bie Birffamfeit bee laubwirthichaftlichen Bereine burch Aufmunterung gum Gintritt in

beufelben ju vermehren; eublich

e) bem Rreiscomite bei beffen Anordnungen überhaupt hilfreiche Sand qu leiften,

S. 10.

Die erponirten Mittelorgane haben ben verbienftlichen Beruf bie landwirthichaftlichen Begirtecomites in ber Ausübung ihres Birtungefreifes thatigft ju unterfügen, beren Anordnungen an vollziehen, nutlichen Berbefferungen in bem landwirthichaftlichen Betriebe, bei ben übrigen lande wirthen ihrer Gegend Gingang ju verschaffen, und benfelben mit bem Beifriel ber Bereitwilligfeit vorangugeben. Gie haben fich ju biefem Enbe mit ben in ihren Ravons mohnenben Lands wirthen in fleter Berührung gu erhalten, mit eigenen Mugen bie gefammten agrifolen lofalverhaltniffe ju erforichen, und bas Ergebnig bem ihnen porgefetten Diftriftecomite mitgutheilen, mogu ihnen die Berfammlungen Diefer Comite's, benen fie beigumohnen berechtigt find, Die befte Belegenheit barbieten.

3m übrigen fieben bie Mittelorgane mit ben Borftanben ber landwirthichaftlichen Begirfecomites in unmittelbarer Befchafteverbindung und haben von diefen bie erforberlichen Aufschluffe

und Anweifungen ju-erholen.

S. 11.

Die Zahl ber Steungen ber landwirthichaftlichen Bezirtecomites richtet fich nach bem Beburfuig, und biefes wird einerfeits durch bie Unforberungen bes landwirthichaftlichen Rreiscomite, anbererfeits burd einzelne Bortommniffe, welche Stoff fur bie Berathungen liefern, bestimmt. Je eifriger und lebendiger übrigens bie Intereffen ber Landwirthichaft aufgefagt und gepficat merben, und je aufrichtiger es ben Diftrictscomites barum ju thun ift, bie entbedten Bebrechen burch Beifviel, Befehrung und Unterftung allmablig zu beben, befto überzengenber wird fich bas Beburnift zahlreicher Berathungen beraudftellen, befonbere im Anfange, mo es fich junachft barum hanbelt, neben ber eigenen Constituirung ber Bezirtecomite eine zwedmäßige Auswahl ber Mits telorgane zu treffen, Die hiezu ausersebenen Berfonen zur Uebernahme biefer Aunction zu veranlaffen, fobann, nach ber Babl ber bievouibeln Mittelorgane bie landwirthichaftlichen Ravons zwedmagig ju bilben, ferner ben bermaligen Buftant bes landwirthichaftlichen Betriebs in ben verfchiebenen Rapons zu conflatiren, enblich biejenigen Mongel und Gebrechen zu ermitteln, welchen vor

affen übrigen abzuhelfen Roth thut, apang

Es muß baher ben Borftanben ber landwirthschaftlichen Diftrictecomites sowie beren Mitsgliebern und Bolfqugeorganen bringend empfohen, und es fann anch von ihrem fingebenden Eiger für die Forderung forwichtiger Zwecke mit vollem Vertrauen orwartet werden, daß sie ben oben bezeichneten einleitenden Arbeiten ihre umfichtige Thatigleit in vollem Mache zuzwenden bereit seien.

6. 12.

Die landwirthschaftlichen Diftrictscomites sind befugt, die in ihrem Bezirfe wohnenden Mitsglieder bes landwirthschaftlichen Bereins, wenn fich hiezu eine genügende Berantaffung ergiebt, zu einer Diftrictsversammlung einzulaben. Die hiebei gepflogenen Berhandlungen find von den Berstanben ber Diftrictscomites bem Recidentie zur Ginficht und allenfalligen Berfügung im Drie ainal vorzusegen.

S. 13.

Der bei ben landwirthichaftlichen Diftrictecomites einzuführende Gefchaftsgang fen fo eins fach als möglich, und mo es fich immer thun lagt, foll bas lebendige Wort an bie Stelle ichrifte

licher Mittheilungen treten.

Das Kreidomite besteht nur barauf, bag über die Berhandlungen ber Diftrictecomites zweds mäßige Sigungsprotofolie gesucht werden, in welchen jeder selbstftandige Gegenstand einen befondern Paragraphen erhalt. Diese Protofolie sind jedesmal bem Kreidomite in Urschrift vorzules gen, und bas lettere wird bafur forgen, daß folde rechtzeitig an die Diftrictscomites zurückges langen.

Ferner wird von den Borftanben ber Diftrictecomites erwartet, bag fie bie fich fammelnben

Papiere, nach Gegenständen ansgeschieden, gehörig aufbewahren

Im übrigen bleibt benfelben überlaffen, hinfichtlich ber formellen Behandlung ber vorfallenben Geschafte nach eigener Ginficht Bortebrungen zu treffen.

. 14.

Die Borftanbe ber Diffrietecomites find verpflichtet, in allen Fallen, wo es fich von Erfatung abgeforderter Gutachten, ober Officialantragen handelt, die Anschien der übrigen Comites Mitglieber zu erholen, und formliche Sollegialbeschusses in nach Stimmenmehrheit fassen zu laffen, benen sie jedoch ihre allenfalls hieven abweichende Weinung beifugen konnen. Die übrigen Bollsungsanveduungen für den Zweck bieben, nachdem einumd bei mis, 11. angesührten einteitende Maaspregein vollzgen in wie den getreffenen Einricksvorfalde verbehalten. Sie haben jedoch die Comitemitglieder von den getroffenen Anordnungen in der nächsten Sigung in Kenntnis zu seinen gelter unter einem besondern Paragraph dem Sigungsprotofolle einzuverleiben.

6. 15.

Die Bahl bee Lotale fur Die Comitefitungen, fowie fur Die Diftricteversammlungen bleibt bem Borftanbe überlaffen.

Indem das unterfertigte Kreiscomite vorfiehende Anordnungen gur öffentlichen Kenntnis bringt, glaubt baffelbe hiedurch einem wesentlichen, auch in andern Kreisen gefühlten Bedürsnisse abei ehnsten weient geben. Wie aber in jedem. Zweige der Staatsverwaltung, wo es sich um ber Kröbes rung wichtiger, materieller Interessen, und um Einwirfung auf bas größere Publifum handelt,

auch die trefflichsten formellen Einrichtungen unfruchtbar bleiben, wenn sie nicht durch patriotischen Gemeinstum und durch lebendige Ueberzeugung von der Notipwollsgeit eines zeitgemäßen Forchforeitens unterstützte werben, so erwartet das unterfertigte Comité auch von jenen Anordnungen nur in so serne einen praktischen Auben, als sie von der eifrigen Abeilnahme und wohltwollenden Mitwirkung der öffentlichen Behörben und aller Freunde einer verbesserten Landwirthschaft ohne Unterstützt werden, welche dringend und wertrauensvoll in Anspruch zu nehmen, das unterfertigte Areiscomité sich andurch veranlagt sieht.

Undbach ben 22. April 1842.

Rreiscomite bes landwirthichaftlichen Bereins für Mittelfranten.

Donner, Ber. Gefr.

Erv. Nr. 8113.

An fammtliche Unterfuchungegerichte von Mittelfranten.
(Die gerichtearglichen Gections-Protofolle und Gutachten betr.)

Im Namen Seiner Maieffat des Konias von Banern.

भागा । १८५३ संस्थान

Rachbem bereits die Entichließung bes f. Ministeriums bes Innern vom 11. b. Mes. im bemerten Betreffe im Intelligensblatte für Mittelfranken Nr. 31 burch Bekanntmachung an sammt iche Gerichts-Physikate jur öffentlichen Kentning gesommen ift, wird hieburch in Gemäßbeit eingelangten Rescripts bes f. Ministeriums ber Justiz vom 17, empfangen 21. b. Mic Mialg genommen, sammtliche Untersuchungsgerichte hierauf mit bem Beisigen hinzuweisen, zur Aufnahme von Sectionsprotokun nur solche Schreiber zu wählen, welche eine gut leferliche handhenischen.

Eichftabt am 22. April 1842.

Ronigl. Appellationegericht von Mittelfranten. Freiherr v. Ceonrob.

Boigt.

. Cours der banerischen Staats-Papiere. Mugeburg ben 21. April 1842.

	S t a	a t	8 = 9	Pap	ier	e.	 	-	Brief	Gelb
Obligationen à								•	$\overline{}$	102 1
Promeffen auf			per	Stüd	Agio				1-	1-
Bant-Aftien Di	v. I. S	Sem.							668	666

Röniglich



Bayerifches

Blatt

Intelligenz:

für Mittelfranten.

Nro. 34.

Musbach.

Samitag, ben 30. April 1842.

Inhalt.

Gewerbs. Congeffionen. - Dienftes. Rachricht. - Extrabeilage, ben Perfonalftand pro 1842.

Befanntmachungen ber oberften Staates und Rreid-Behorden. Einl. Rr. 16378. Erp. Rr. 22478.

Un fammtliche Diftrifte. Poligei, Behörden von Mittelfranten.

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Es ift wahrgenonmen worben, daß bei der Ausfertigung der Gewerbs-Conzessiond-Urfunden nicht immer der worschriftmäßige Stempel angewender wird, und oft mit diesen Urfunden andere Berfügungen als Ansalssgmachunge, Berchelichungs, Bürgerausnamd-Erlasse u. f. w. vermengt werben, ferner, daß sich immer noch bie und da Gewerbsleute (Bester von radicirten, realen ober versonlichen Gewerben) bestüden, welche gar feine Conzessiond-Urtunden haben.

Die fammtlichen Diftrites Poligeibehörden Mittelfrantens haben beshalb in Zutunft bei bergeichen Aussertlich und bei bergeichen Aussertlich und bei bergeichen Mustertliqungen jederzeit das Stetmestageles genau anzuwenden, fremdartige Erfaffe mit den fraglichen Urtunden nicht zu vermengen, und josort bei allen Gewerben ihre Begirts genaue Recherche darüber anzustellen, ob jeder Gewerbsmann die nöthige Soncessionsurfunde habe, welche ihm in entgegengesetem Fall, und wenn fein Gewerbe unzweiselhaft ift, sofort nachträgelich ausgestertigen ift.

In 6 Bochen ift ber Bollgug ber letteren Unordnung berichtlich anzuzeigen.

Anebach ben 19. April 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Kammer bes Junern. Freiherr von Andrian.

Dienfes - Radricht.

Unter dem 14, April b. 36. ift ber bisherige Schullehrer Peter Schwarzer zu Stauferebuch jum Schullehrer und Definer in Großalfalterbach ernannt worden.

Röniglich



Bayerifches

Blatt

Intelligenz :

für Mittelfranten.

Nro. 35.

Ansbach.

Mittwoch, den 4. Mai 1842.

Inbalt.

Die Reifelegitimation ber Anechte von Frachtführern und Autschern. — Die Reischpreise für den Monat Mai.

Berzeichniß mangehafter Eingaben bei der E. Regierung. — Courd der baper, Staatspapiere.

Befanntmachungen ber oberften Staates und Rreid. Behorben.

Einl. Rr. 17756. Erv. Rr. 23893.

Un fammtliche Polizei. Beh örden von Mittelfranten. (Die Reifelegitimation ber Anechte von Trachtfubrern und Autschern betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronias.

In bem herzogthum Sachfen-Coburg ift laut nachfolgender Entschließung ber herzogt. fach, fichen Landes-Regierung vom 15. Februar I. 36., die Berfügung getroffen worben, daß von bem 1. Juli b. 36.

an, feinem Anechte eines fremben Frachtfuhrmanns ober Countutiders, ber Eintritt über bie herzogl. fachfliche Grenge mehr gestattet wird, wenn berfelbe nicht einen Reisenaß ober ein ge-

hörig ausgestelltes Dienftbuch befigt.

Indem num die fammtlichen Polizeibehörben in Mittelfranken von dieser Anordnung in Renntniß gefest werben, erhalten biefelben ben Auftrag, bie in ihrem Amtebezier wohnenden Frachtfuhrleute und Lohnfutscher auf jede guläffige Weise auf jene Anordnung ausmerkam gu machen, und sie zu deren genauesten Befolgung anzuweisen, damit fich bieselben gegen die, aus ber Richtbeachtung entstehenden Ummnehmlichteiten und Nachtheile ficher zu sellen wermögen. Schluftich wird ben Polizeibehorben auch noch bemetflich gemacht, bag ben Betheiligten, bie Ausstellung ber Reifelegitimationen, ohne erhebliche Grunbe, nicht zu verweigern ober zu erfemweren feb.

Anebach ben 30. April 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Connenmayer, Gefr.

3m Ramen Ceiner Bergoglichen Durchlaucht. zc.

Es ift fur nothwendig erachtet worden, die Anechte der Fracht-Fuhrleute und Lohnfutscher, welche ohne eigene Legitimation und nur unter Birgischaft ihrer Dienstherrn zu reifen pflegen, einer sorgsättigeren polizeitichen Beaufichtigung zu unterflellen. Auf hochfte Anordnung Seiner herzoglichen Ourchlaucht wird bacher hiemit verordnet:

- 1) Die Anechte frember Frachtschreute und Bohnfuticher haben fich in Butunft, wenn fle bas hiesige herzogithum betreten, burch Reifepaffe ober burch von ihrer heimathsbehörbe audsessellte Dienstbilder gehorig zu fegitimiren.
- 2) Sammtliche Polizeibehörden des hiesigen herzogthums, so wie die Genbarmerie, werden biermit angewiesen, die in das Laub einpasstrenden Anechte answärtiger Frackfuhrsteute und Lohnfutscher in der angedeuteten Beziehung zu beaufschied, Deusschelben die Beziehung abeufelben die Beziehe Legitimationen abzusordern, und wenn sie die Legteren nicht in genügender Weise bestiern, gegen sie wie gegen legitimationslose Personen zu werfahren, auch sie nach Bessuchen über die Endredearene aurückuweisen.
- 3) Gegenwärtige Berordnung tritt vom 1. Juli b. 36. in Rraft.

Coburg, am 15. Februar 1842.

herzoglich Gachfifche Lanbes-Regierung. von Bangenheim.

Einl. Rr. 17913. Erp. Rr. 23892.

Un fammtliche Diftriftes Polizeibehörden von Mittelfranten.

(Die Fleischpreise fur ben Monat Dai betr.)

Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Den fammtliches Diftritieboligeibehorden von Mittelfrauten werden nachstehend bie, auf die neuesten Zusammenftellungen der Durchschuittebreife von bem, in den brei Zardieriften bes Regierungebegirtes verfauften Schlachtviehe fich grundenden Gage, namtich:

T Chu han Canhiduite Studhad	, ,					
I. für den Taxdistrift Unsbach, wozu gehören: 1) Die Magistrate Ansbach, Dintelsbuhl und Rochburg,	bas Pfund Dchfenfleifch 8		2	pf.		
2) bie Landgerichte Ansbach, Dintelsbuhl, Feucht-	Ralbfleifch 6	"	_	,,		
mangen, Gungenhausen, Beibenheim, Beilebronn,	hammelfleifch-			"		
herrieden, Leutershaufen, Rothenburg, Schillings, fürft, Uffenheim, Baffertrubingen, Bindsheim,		"	2	"		
II. fur ben Tarbiftrift Gichftabt,	á					
wozu gehören :	bas Pfunb				,	
1) ber Dagiftrat Gichftabt,			_	pf.		
2) bie Banbgerichte Beilngries, Gichftabt, Ripfen-						
	Sammelfleifd					
3) die herrichaftegerichte Ellingen, Pappenheim III. für den Laxdistrikt Rurnberg, bestehend aus:	Schweinfleisch 10	"		"		
1) ben Dagiftraten Rurnberg, Kurth, Erlangen,						
Schwabach,	bas Pfund					
2) ben Banbgerichten Altborf, Cabolyburg, Erlangen,		fr.	2	pf.		
Berebrud, Lauf, Dt. Bibart, Dt. Erlbach, Reu-		"	-			
fabt ail., Rurnberg, Schmabach, und	Schaffleifch -		-	",		
3) ben Berrichaftegerichten Dt. Ginerebeim, So-		"	2			
henlandeberg, Schwarzenberg, und Burghaslach,		"		"		
mitgethellt, welche fur ben Fall, bag im Monate Mai preise nach ber Berordnung vom 23. September 1830	wegen unverhältn	íßm izeif	äßigi	er, f	oher f	Fleifd)

betrachtet merben fonnen. Unebach ben 1. Dai 1842.

> Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Anbrian.

ber verschiedenen Fleischpreise nothig merben follte, ben treffenben Behörben bei ber Zarregulirung jum Anhalte bienen, feines mege aber ale von ber Roniglichen Regierung fefta efeste Taren

Connenmaner, Gefr.

Rachftebenbe im Laufe bes vergangenen Monats bei ber f. Regierung Rammer bee Innern , und ber Kinangen eingefommenen Borftellungen fonnen wegen Mangel ber porgeschriebenen Erforberniffe jum Ginlauf nicht genommen, und baber feine Gutichliegungen auf biefelben erlaffen merben :

a) Rammer bes Innern:

Borftellung bes Militar-Penfioniften Gabriel Fuche aus herrnsheim vom 24. Marg 1842.

bes Chirurgen Bretting aus Großhabereborf vom 5. April 1842.

bes Schmiebmeiftere Johann Leonhard Stampfer aus Ruruberg vom 6. April 1842.

		·
Borftellung	bes	Friedrich Gotthelf Binter aus Dintelsbuhl vom 22. Darg 1842.
"	ber	Maria Louisa Saberlein aus Birnborf vom 13. April 1842.
"	bes	Schreinermeiftere Unbread Georg Jatob Schaffer aus Rurnberg vom 12. April 1842.
"		funttionirenden Rentamtebienere Bolfgang haag aus Schwabach vom 14. April 1842.
,,	bes	Philipp Seuferd aus Schweinfurt vom 10. April 1842.
	ber	Dridnermaltung Medenlahe nam 14 Anril 1842

- bes ehemaligen Genbarmen Unbreas Maper aus Rurnberg pom 18, April 1842.
 - ber Orteverwaltung Pruppach vom 16. April 1842.
- bes Jafob Bagner aus Dollnfelb vom 20. April 1842.
 - bes Bierbranergefellen Johann Beierlein aus Rothenburg vom 16. April 1842.
 - bes Maurermeiftere Dichael Graf aus Schluffelfelb vom 25. April 1842.

b) bei t. Regierunge Rammer ber Finangen find unformliche Gingaben in biefer Beriobe nicht eingetommen.

Ansbach ben 1. Dai 1842.

Cours ber banerifchen Staats-Papiere. Musahura hen 98 Muril 1849

					VIII 20.			abre	104	••				
	9	a	a t	8 ,	P	a	p	ier	e.				Brief	Gelb
Obligationen à								•		•	•	•		1025
Promeffen auf				, pe	er (St	üď	Agio					-	-
Bant-Aftien D	iv. I	. 8	em.										672	670

Röniglich



Bayerifches

Blatt

Intelligenz.

für Mittelfranten.

Nra. 36.

Unsbach.

Samftag, den 7. Mai 1842.

Inhalt.

Beranderungen im Personalftante ber Gemeinbebevollmachtigten ber Stadt Roth. — Die Aufnahmeprufung am Schullebrer Seminar ju Altborf fur bas Jahr 1842|43.

Befanntmachungen der oberften Staates und Rreis-Behorden.

Einl. Rr. 15834. Erp. Rr. 23900. 1107

(Beranberungen im Personalftanbe ber Gemeinte Bevollmachtigten ber Stadt Roth betr.) Im Ramen Seiner Majefiat des Konigs.

Begen mehrerer Abgange im Collegium der Gemeinbebevollmächtigten ber Stadt Roth find bie Erfamanner

Friedrich Rreuger, Tabaffabrifant, Ruppert Riffelmacher, Bebermeifter

in Funktion berufen worben, mas hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb. Ansbach ben 29. April 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Schwarz.

Ginf. Nr. 18332. Erp. Nr. 24112.

(Cie Aufnahmsprufung am Gonlebrer: Geminar ju Mitbolf fur bas 3abr 1842|43 betr.) Im Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Rach Borfdrift des S. 16 ber allerhochften Bererbnung über die Bildung ber Schullehrer vom 31. Januar 1836 wird am t. Schullehrer Ceminar ju Altdorf fur Die protestantifchen und ifraelitischen Schullehrlinge and Mittelfranten bie Aufnahmsprufung fur bas tommenbe Sahr am 9., 11. und 12. Juli b. 36. abgehalten merben.

Es ergeht baber an alle biejenigen Schultehrlinge, welche im verwichenen Jahre gur biesjahrigen Prufung verwiesen worben find, fowie an biejenigen, welche ben breijahrigen Borbereis tungeunterricht im laufe bes nachften Commere vollenben, fiermit bie Aufforderung, fich am Tage guvor alfo

Freitage ben 8. Juli

bei ber f. Geminar-Infpettion Altborf borftellig gu machen nind burch Borlage folgender Beugniffe, als

- 1) bes Tauf: und Coul-Entlaffcheines, ... it, met
- 2) eines gerichtearztlichen Beugniffes über Korperbeichaffenheit und Gefundheitezuftanb.
- 3) eines Husweises über wiederholte 3mpfung innerhalb ber letten brei Jahre,
- 4) eines polizeplichen Bermogenezeugnifes,
- 5) eines bie Beit ber Aufnahme unter bie Schullehrlinge und bas Beffanbenhaben ber vorgefdpriebenen Jahresprufungen nachweisenden und fich jugleich über Rleif, Fortgang und religios fittliches Betragen aussprechenden Zeugniffes ber vorgesetten Diftriftefchuls behörbe -

fich über bas Erfüllthaben ber gefehlichen Borbebingungen unfehlbar auszuweisen, weil fie außerbem gur Prufung nicht zugelaffen werben fonnen,

Unebach, ben 20. April 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfrauten.

Rammer bee Innern. Freiherr von Anbrian.

Schmari.

Röniglich



Bayerifches

Blatt

für Mittelfranten.

Nro. 37.

Mnsbach.

Mittwoch, ben 11. Mai 1842.

Inhalt.

Die Beidelagnahme der Schrift: Das Ende tommt, auf bem Morte Gottes und aus ben neueften Zeileden einissen geindlich und aberjeugend bewiefen von Leonbard heinrich Kelber. Stuttgart 1802 im Berlag ben blauen Bibiorbet. Die Lotto-Einspherreffelte in Sollingsfurft. – Programm jur Teper bei Landwirtschaftisfeftes von Mittelfranken am 20. September 1842. — Uebersicht des Getraibvorkaufs und der Getraidpreisse in ben Sofrannen von Mittelfranken.

Befanntmachungen ber oberften Staates und Rreis-Beborben.

Einl. Rr. 723. Erp. Rr. 24721.

Un fammtliche Polizei. Behörben von Mittelfranten.

(Die Beichlagnahme ber Schrift! Das Enbe tommt. aus bem Worte Gottes und aus ben neueften Zeit. Ereignisfen grundlich und überzeugend bemelfen von Leunhard Beinrich Kelber. Stuttgart Isna im Berlage ber blauen Biblitibet betr.)

- 3m: Ramen Geiner Majeftat bee Ronigs.

Die auf den Grund bee 8, 7 ber III. Berfaffungsbeilage, von bem f. Stadte Commissariate Rurnberg verfügte, und von ber f. Regierung fortgesette Beschlagnahme vorbezeichneter Druckschrift ift von bem f. Mai biefes Jahreb bestätiget; won dem f. Mai biefes Jahreb bestätiget; wonden, und, hat bennach die Confistation nebft dem Berbote ber erwähnten Druckschrift einzutretzen, wannach, ich die Poliziebehörden von Mittelfraufen genauskent zu achten haben.

Andbach ben 7. Mai 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. Freiberr von Andrian.

Sdjwarz.

Betanntmachung.

In Schillingefürft, tonigl. Canbgerichte bafelbit, ift bie Lotto-Ginnehmereftelle erlediget.

Bewerber um biefelbe fonnen nur aus bem Stande ber Civil, und Militair-Quiedzenten und Pensionisten zugelassen werben, und jeber Kompetent hat durch Zeugniffel nachzuweisen, ob er des Geschäfts tundig und die ersorbeusche Kaution baar zu leisten im Stande sey, wieviel er als Quiedzenz-Gehalt oder Pension beziehe, bei welcher Kaffe und ob nicht ein Theil hievon schon einem gerichtlichen Abung unterlica?

Die Gesuche mit ben entsprechenben Offerten und Rachweisen find binnen 4 Bochen bei ber unterzeichneten Stelle einzureichen, wobei noch bemertt wird, baf Militair Individuen fich nur in

bem Ralle mitbewerben tonnen, wenn ihnen eine lebenslängliche Benfion bewilliget ift.

München ben 3. Mai 1842.

Ronigliche General-Cotto-Abminifration.

Trautner.

Programm

2 18

Fener des Landwirthschaftsfestes

von Mittelfranten

am 20. Ceptember 1842.

Für bas laufende Jahr 1842, mirb bas landwirthschaftefest von Mittelfranten Dienstags

ben 20. Ceptember in ber Rreishauptftabt Ansbach abgehalten werben.

Der Zwed biefes Feftes ift, ben nicht jum Bezirts-Comité gehörigen Vereinsmitgliebern Gelegenheit zu geben, sich gegenseirig zu besprechen, gemachte Ersabrungen um ehre flerungeit ihr einer Aufwirtsschaft mitzuheftlen, bier Aussirtsigwede zu berathen, burch nähere
personliche Besanntschaften bas gemeinschaftliche Wirten zu beleben, Einschie von den worhandenen Mobellen zu nehmen und sich von der Urt und Welfe der Preidvertheitung Kenntnist zu verschaffen.
Zas Comité wird sich am Kelttage Worgens 9 ulbr in bem Kanzlebedbabe an der Stiftefirche versammeln und ben sich bort einsindenden Bereinsmitgliedern, Mittheilungen über bie Leiflungen des Bereins machen, Anträge von ihnen gewärtigen und ihnen Unsklunft über den
Stand ber Bereinskasse geben.

Die Preis-Bertheilung wird dann um 11 Uhr im Drangeriefause des igl. Hofgartens auf feierliche Weise vollzogen werden und es ift für die Bereinsmitglieder, welche nicht jugleich Comite-Mitglieder sind, eine besondere Tribune an der Fensterfeite des Orangeriesbause angebracht, um von da aus die handlung der Preisevertheilung mit ansehen ju können. Dieser Tribune gegeniber besinden sich ebensalls auf einer Erfohung Siese für Damen der Bereinsmitglieder, welche geneigt sein jollen, die Kesthandbung mit ihrer Gegenwart ju bestren.

Richt ju bem Berein geborige Theilnehmer an bem Fefte, werben in ber Mitte bes Saales

bequeme Unterfunft finben.

In einer Abtheilung bes Drangerie-Saales werben am Festage bie bem Bereine gehörigen Modelle und landwirtsichaftlichen Gerathe jur Anston aufgestellt und gerne wird es geschen werden, wenn landwirtsichaftliche Produtte aus verschiedenen Theilen bes Kreifes eintommen, um folche sowohl bem Publitum als ben Bereinsmitgliedern jur Schau ausstellen zu fonnen.

Die Dreisvertheilung erftredt fich auf nachbezeichnete Gegenftanbe.

A. Fur vorzugliche Leiftungen in ber kandwirthichaft mahrend ber Jahre 1841 und 1842 und in Bejug auf felbe

- 1) eine goldene und eine filberne Bereinsbentmunige für Diejenigen Polizeivorstände, welche im Kaufe ber legten beit Infre für herftellung guter Gemeindewege in ihrem Diftrifte nach der allerhöchten Instruttion vom 2. Juli 1829 über Anlage der Communisations, wege (Kreis-Intelligenzblaft von 1829 Seite 1230) mit vorzüglichem Erfolge gewirft haben,
- D) fünf filberne Bereinsdenkmungen für Diejenigen Gemeindevorsteher, welche sich im Laufe ber letten brei Jahre burch frästige handhabung ber Dorfe und Feldpolizei überhaupt und durch herstellung guter Gemeindewege, nach Maasgabe der oben angezogenen Instruttion, insbesondere ausgezeichnet haben.
- 3) zwei Preife, einen gu geben und einen gu feche baverifchen Thalern fur befondere.

Rultur-Unternehmungen.

- 4) Brei Preife, einen von gehen und zwei von acht baverischen Thalern, fur besondere Leiftungen in Anfegung von Dungflatten nach richtigen Grunbfagen ber Dungerbereitung, burch Anlequng von Jauchgruben und Bertfigung vonfiender Erbarten gur Erreu.
- 5) zwei Preife, einen ju gehen und einen zu feche baperifchen Thalern fur verbefferte Biefeneinrichtung, theils burch Entwafferung, theils burch Bewafferung nach Befund ber Rothburft.
- 6) zwei Preife, einen von acht und einen von seche bayerischen Thalern für ausgezeiche nete Leistungen im Rleebau.
- 7) zwei Preife, einen von acht und einen von feche baperifchen Thalern fur ausgezeiche nete Leiftungen im Reps., Mohn. überhaupt Delbau.
- 8) brei Preife einen von geben und zwei von feche bagerifchen Thalern fur besondere Leiftungen im Alaches und Santbau.
- 9) brei Preife, einen ju geben, einen ju feche und einen ju vier banerifchen Thalern, fur besondere Leiftungen in ber Dbitbaumgucht.
- 10) zwei Preife, einen ju acht und einen ju feche baperifchen Thalern fur ausgezeichnete Leiftungen in ber Bienengucht.
- 11) gwei Preife, einen gu gehen und einen gu acht baperifchen Thalern, für erhebliche Leifungen in ber Balbfultur, nach Grundfaben ber Forstwirthschaft. Erholich
- 12) gwolf Bereinsbentmungen in Silber für gwolf rein laudwirthichaftliche Dieustbeten, welche minbestens 15 Jahre im Dienste ein und berfelben herrichaft, ober Familie gefanden, und fich obeie burchaus treu und fittlich verhalten haben,

B. jur Aufmunterung in ber Biehinde. Um ben Biehjuchtern uller Gegenden bes Areifes es möglich ju michen, Antheil an der Biehausstellung und beffalligen Preisverthellungen nehmen zu können, ohne in die unangtenhme Rothwendigteit verfest zu fein, weitern nacht ebeiligen Transportes ihres preiswurdigen Biebes sich ausgesehr zu feben, follen von heuer an abwechselnd, jedesmal in zwei Diftritten des Areises, die Preisvertheisungen Acet-fiibeit, und siwar eben auch jur Beit bes Kreisfestes für dießinal zu Eichstadt in Beuftadt all, wobei nach Belieben alle Landwirthe des mittelfranklichen Kreifes als Bewerber sich einstichten franch.

Die ansgesehren Preife, welche wie gejagt, ju Gichftabt und Reuftabt afft. gur Bertheis lung tommen, befleben an febem ber benannten Orte in:

1) gwei Preifen gu funf und bren bayerifchen Thalern fur bie ichonften 11 bis zweis jahrigen Buchefliere.

2) gwei Preife ju ffinf und brei baberifchen Thalern fur bie ichonden Buchftube, welche noch nicht ofter ale breimal gefalbt baben,

3) zwei Preife einen ju funf und einen gu volet baberifden Thalern fur bie ausgezeiche nietefte und gelungenfte Bucht feinwolfiger Schaafe.

4) einen Preis von funf baperifchen Thalern für Die ichonfte Angucht eines noch taug-

5) einen Preis von funf bagerifchen Thalern fur Die fchoufte Schweinsmutter, welche innerhalb ber letten beiben Sabre Die pierten Sungen geworfen.

Beber erfte Preis ift mit einer Fahne begleitet, auch erhalt jeber Anecht und jebe Magb, welche ein preismurbiges Bieb vorfuhren, eine filberne Dentinung ale Belohnung.

Fur bie Bewerbungen um fammtliche Preife werben folgende Borichriften ertheilt.

Nur Landwirthe bes Regierungebegirts von Mittelfranten tonnen um die begeichneten Preise fich bewerben und igmar nur Privatpersonen, mit Ausschluß ber Gemeinden und öffentlichen Inflitute.

Die Bewerbungen um Preise für die vorzüglichen Leistungen in ber Landwirtelichaft, wie sie unter A. bezeichnet sind, muffen feirstflich auf ungestemwelten Papier frateftens bis jum g wan ben jiglich Aug ust b. 38. babier bei bem Areist-Komitte jum Prafentation gelangen, damit den jenigen Bewerbern, welchen Preise, Deutmungen und Dielome guerfannt werben, rechtzeltig davon Rachricht gusommen fonne, indem gu nicht an bei Preise dann perfonlich ober durch Bewoldmachtigte am Keite in Empfang genommten werben.

Spater eintommenbe Bewerbungen mußten fur bas biegiahrige Feft juridgewiefen werben. Bebe Leiftung, woburch Anfpruch auf"einen Preis gemacht wird, muß gaug genau befchriesben und burch ein Zeugnif ber Ortspolizeibehörbe ober ber junachst vorgesetten Beforbe befta-

tigt merben.

Bei Dienstiboten, welche einen Preis ansprechen, ift bas Lebensalter, bie Dauer ihrer Dienstzeit bei ein und ber nämlichen herrichaft, sowie die gepflogene Aufstorung burch ein von bem Drisgeistlichen und Gemeinbevorsieher auszuftellenbes Zeugnis nachzuweifen und durch die Bes glaubigung ber Diftrites Polizeibeborbe außer Zweifel zu flellen. Sämmtliche Zeugnisse muffen mit bem Siegel ber treffenben Behörde versehen sein.

Da bie Preise für bas Zuchroich, wie oben gesagt worden, ju Eichstädt und Reuftabt ala. Jur Bertifeilung fommen und bie beffalligen Biehausstellungen an benannten Orten fatt sinden, so sind auch die Bemerkungen wegen besonderer Leistungen in der Biehzucht bort anzubringen und es muß in solden, durch ein Zeuguiß der Ortspolizei nachgewiesen werden, daß der Preiss berverber felbft ausubenber Landwirth fei, und bag er bas preiswurbige Bieh entweber bis ju bem bedingten Alter ber Preiswurdigfeit felbft erzogen, ober beffen Erziehung wenigstens feit ber erften bafifte biefet Alters übernommen habe.

Die preisbewerbenden Biehgattungen muffen am Morgen ber anberaumten Preisberthrilung entwoeber ju Gichftabt ober ju Reuftabt. all. vorgesährt und ben doveigen Prüfunge Commissaren ur Entscheidung unterfiellt werden. Bei dem Schaafvieh genügt die Borführung einiger Stude mit gleichzeitiger Rachweisung ber Jahl ber Schaafe biefer Gattung durch ein ortopolizeiliches Leuguis.

Borftebende Bestimmungen werben andurch jur öffentlichen Kenntnis gebracht und sammte liche Bereinsmitglieder, sowie thatige Landwirthe, eingesaden Theil an dem Feste nehmen gu wollen, Jugleich werben bie öffentlichen werehrlichen Behörden ersucht, bieses Programm möge lichst zu verbreiten, zahlreiche Bewerbnugen zu veranlaffen und babei die Bewerber um Preise mit Rath und That zu unterführen.

Minebach , ben 1. May 1842.

Das Comité bes fandwirthfchaftliden Bereins von Mittelfranten.

Freiherr von Anbrian.

Donner, Bereind. Sefr etar.

bes Getraid Berfaufs und ber Getraib Preise in ben Schrannen von Mittelfranken,

	4	a shi	Re	r n	e gjøje a	.0.	2B a	3 e n.	200	Kare	R o	T 11	
Schrannen. berechtigte Drte.	onat.	Bers		р. 🕏		Ber:	-	p: 30		Ber:			cháffel.
manan) can row	8	tauft	hdch= fter	mitt: lerer		tauf		mitts lerer		laufi	hbd): ster	mitt: lerer	nies drig.
Mit borf Ansibach Bellingries Dinf elebahl Eichlädt Erlangen Keuchtwangen Keuchtwangen Ganzenbaufen Oresbruck Runnenbaufen Patriberg	(B)	219	fl. fr. 17 36	16 59 17 30 	16 14	136 115 661 264 387 344 28 121 20 2463	17 15 16 49 15 4 18 15 16 12 21 — (18 20 16 51 17 15 17 50	fi. fr. 10 53 16 16 14 18 10 15 15 31 18 12	13 15 40 12 30 13 — 14 49 10 — 18 20 15 2 16 — 15 6	137 172 68 149 308 272 55 3 46 178 1349	9 12 8 10 7 26 8 12 7 34 9 — 8 45 7 59 10 — 9 — 8 24	8 43 8 1 7 10 7 45 7 31 8 23 7 50 8 32 7 52 9 21 8 30 8 12	ff. fr. 7 54 7 52 7 4 7 50 7 45 7 50 7 41 8 30 7 50 8 —
Rothenburg . Schwabach . Thalmeflingen Waffertradingen Weiffenburg .	legren Upril 1842.	43	10 40	t e i	15 45 - - - - - -	108 78 11	18 30 15 37 17 — 16 38	12 45 17 45 15 5 15 17 15 17	16 57 14 30 13 56	04 10 7 391	Preis		8 12 7 10 7 25
Altborf	erften bis		iter		drig.	tauft	hbch: fter ft. fr. 6 45			Ber: tauft Gof	, nous	mitts lerer	fl. fr
Unsbach Beilngries Dintelsbuhl Gichfidor Erlangen Beuchtwangen Kurth Gungenhaufen	a moa	10 20	5 40	5 27	5 22	569 298 335 122 536 68 121	6 59 5 50 7 15 5 43 7 — 6 20 6 51	6 54 5 28 6 19 5 29 6 36 6 15 6 51	6 42 5 13 6 — 5 17 6 — 6 13 6 51	1256 184 86 305 187 21 70	4 19 4 — 4 36 3 51 4 30 4 — 4 33	4 9 5 48 3 58 3 45 4 13 3 18 4 30	4 5 3 33 3 9 3 38 4 — 3 15 4 28
Gingenhamen Derebrud Durnberg Roth Rothenburg Schwabach Thalmesingen Wafertribingen		26 10 17 247	6 30	7 36 6 30 6 10 5 45	6 30	195 2672 114 12 374 174	7 12 7 — 6 40 7 20 5 42	6 22 6 46 6 36 6 30 6 40 6 36 5 2:	6 22 6 30 6 15 6 - 6 10 6 9 5 14 - 5 39	25 123 2476 175 10 162 57	3 48 4 24 4 18 4 20 3 21 5 — 3 45 4 10	3 48 4 20 4 10 3 24 4 30 3 38 3 53	3 48 3 46 4 12 4 - 3 24 4 9 3 52 3 46

许生 经 แวร์

(16) 15 (16) 1

1 00 d

-2.1

Röniglich



Bayerifches

Blatt

Intelligenz:

Mittelfranten.

Nro. 38.

Ansbach.

Samftag, ben 14. Mai 1842.

Sieberbefetung ber erledigten Saulftelle ju Unteralienbernheim. — Bieberbefetung ber erledigten Schulf. und Rirdenteinersfielle ju Ottenbofen, t. Landgerichts Bindbotim. — Die Freiherrlich von Frantenftein iche fibeifome miffache. - Dienftes-Rachrichten. - Cours ter baper. Staatspapiere.

Befanntmachungen ber oberften Staates und Rreis-Beborben.

Einl. Nr. 1610. Erp. Nr. 24712.

(Biederbefegung ber erledigten Schulftelle ju Unteraltenbernbeim betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronias.

Die erledigte fatholifde Schuls und Defineroftelle ju Unteraltenbernheim, t. Landgerichte Binbeheim wird mit bem faffionsmäßigen Ertrage von

3meihundert Dreifig neun Gulben und 455 fr. (239 fl. 455 fr.)

gur Bewerbung unter bem Bemerten ausgeschrieben, bag bie Besuche langftene bis 12. Juni b. 36, ben bem t. Landgerichte Bindeheim ober ber t. tatholifchen Diftrittefchuls Infpettion babier übergeben werben muffen, von welchen Behorben fie fobann mit gutachtlichem Berichte bis 24 beffelben Monate vorzulegen finb.

Ansbach am 6. Dai 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranfen. Rammer bes Innern. Freiherr v. Anbrian.

Ginl. Rr. 18479. Erp. Rr. 24672.

(Bieberbefegung ber erledigten Soul. und Rirchenbienersstelle ju Ottenhofen, f. Landgerichts Bindsheim betr.) Im Ramen Seiner Majefiat Des Ronigs.

Die erlebigte Schul und Rirdenbiener-Stelle ju Ottenhofen, Koniglichen Landgerichts Binde, beim , wird mit bem faffionemaficen Ertrage von

Dreihundert zwanzig zwei Gulben 299 fr.

gur Bewerbung unter bem Bemerten ausgeschrieben, bag bie Kompetenten ihre Gesuche jedenfalls bis jum 20. Juni heurigen Jahrs bei bem f. Landgerichte ober ber Königlichen Diftritte-Schule infpettion Windsheim einzureichen haben, von welchen Behörden fie sodann mit gutachtlichem Be, richte binnen 14. Lagen einzubefordern find.

Ansbach am 6. Mai 1842.

Königliche Regierung von Mittelfrauten, Rammer bes Innern. Kreiherr von Andrian.

Schwarz.

Ginf. Dr. 39 und 42. Erp. Dr. 8583.

(Die Freiherrlich von Brantenftein'iche Sibeitommifface betr.) Ebiftallabung.

Rach bem Untrage bes taiferlich foniglichen Rammerers Freiherrn Karl v. Frantenftein ju Uliftabt follen ferner nachfolgende vom Partitulier Joseph Dehninger in Burgburg erfauften Grundftude bem Familien-Fibeifommig-Berbande unterworfen werben;

I. In ber Steuergemeinbe Rottenborf. Morgen 23 Muthen Rrautfelb im Suhnlein, PIRr. 3905. Ader in ber Beth, ober am Boehrd, PIRr. 5703. 84 " 14 Beinberg, jest Ader in ber Rothen ober Rehl. DiRr. 4525. 30 " " Relb im Geelein, PIRr. 349. 8 " " Relb hinter ber Dorfwiefe, PIRr. 3553. 20 Laubholgantheil vom Stifthauger Bergamte im Spretholz, Ameifenholz, ,, Gradholz und Triebig. bergleichen an benfelben Dbjeften. " bergleichen an benfelben Dbjetten, vom Brunnhanfenhof. 10 " ••

- ,, 183 ,, bergleichen au benfelben Objetten vom Brandforgenhof, - im Steuerfataster viermal unter PlNr. 776, 2161abc, 2825, 5049 u. 5077 vorgetragen.

II. In ber Steuergemeinbe Eftenfelb:

1 Morgen - Ruthen Ader hinterm Beilingshols, Pinr. 11751.

Ge werben baher in Gemäßheit ber Borfchrift bes §. 26 bes Spittes über bie Familen-Fibeiommiffe bie unbetannten Glaubiger, welche hinfichtlich biefes jum Fibeitommiffe bestimmten Bermögens perfonliche ober hopothetariche Forberungen zu machen haben, zu vern Ungade innerhalb praflusiver Frist von sechs Monaten unter dem Rechtsnachtheile aufgesordert, daß nach Beritrich berfelden, die obembenannten Grundsstüde als Bestandtheile des freiherrlich von Fransenstein'schen Familien-Höbeitommisses würden einmartiultet werden, solglich dieses we wegen der nicht angezeigeten Forderungen sich nicht mehr an die Substanz des Fideitommisvermögens, sondern nur an das Modial-Vermögen des Schulbners, oder in dissen Ermanglung an die Früchte des Fideitommisses auch dassetze fein sollten und selbst hier nur unter der Beschränkung, daß sie denzienigen Gläubigern nachgeben, welche sich immerfalb der gedachten Frist gemeidet haben.

Eichstädt am 30. April 1842. Königl. Appellationegericht von Mittelfranten.

Freiherr v. Leonrob.

Boigt.

Dienstes = Nachrichten.

Unter bem 27. April b. 36. ift ber bisberige Schullehrer Johann Baptift Raufcher zu Pfraumfelb jum 2ten Schullehrer und Definer in Ripfenberg ernannt worben.

Unter bem 30. April b. 36. ift ber bisherige Schulbienst-Erspeltant Johann Wilhelm Arold zu Wieseth jum Schullehrer in Stein ernannt worben.

Cours der bayerischen Staats-Papiere. Augeburg ben 7. Mai 1842.

	G	t a	a	t	8 :	3	3 a	þ	í	e r	e.			Brief	Gelb
Obligationen à									_	•			•	1	1027
Promeffen auf					P	er	S	üd	A	gio				1 -	-
Bant-Attien D	iv.	I. :	Sen	n.		•						•		680	676

Röniglich

Intelligenz :

Banerifches

Blatt

für Mittelfranten.

Nro. 39.

Ansbach.

Mittwoch, den 18. Mai 1842.

Inhalt.

Die Rudvergutung bes Maljaufichlages fur bas aus Bapern ausgebenbe Bier. — Gewerbsconzeffionen. — Cours der baper. Ctaatspapiere.

Befanntmachungen der oberften Staates und Rreis-Behorden.

Ginl. Dr. 17847. Erp. Dr. 25175.

(Die Rudvergutung bes Malgaufichlages fur bas aus Bapern ausgebenbe Bier betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Die von ber f. Generalzollabministration mitgetheilten Borschriften bes f. Finangministeriums vom 9, v. Me, über ben Bolzug ber Berobnung vom 30. Dezember 1841 bie Nüchvergütung bes Malzauffchlages für bas aus Bayern ansgeführte Bier betr. werben in bem beisolgenden Abbrucke zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Andbach, ben 9. Mai 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Edmary.

Roniglides Rinang-Minifterium.

Ulber ben Bolljug ber Berordnung won 30. Dezember 1841. Die Rückvergütung bes Mals, aufchlages für bas aus Bapern ausgeführte Bier betreffenb, (Regierungsblatt für 1842, Rr. 3. Seite 127) werben hiemit folgende nabere Borfchriften ertheilt.

6. 1.

Derjenige, welcher Bier mit Anspruch auf Rudvergutung bes Malzaufschlages ansführen will, hat solches bem Malzaufschlage. Einnehmer feines Bohnorts ober bes Bezirtes, in welchem er wohnt, durch eine nach bem Mufter A einzureichende schriftliche Annielbung, welche bie genaue Angabe ber Menge bes in jedem Gebinde besindlichen Bieres mit der Bezeichnung bes aus- landischen Gebietes, in welches desfelbe ausgeführt werben soll, dann den Namen und den Wohnsort bes Empfängers enthalten muß, auzugeigen.

Findet der Malzausichlage-Einnehmer, bei welchem die Anmelbung erfolgt, gegen die Richeigfeit der Angaben, namentlich in Bezug auf die Ocklaration und den inlandischen Ursprung des Biers fein besonderes Bedenkeu, so trägt er die Anmelbung in das nach dem Muster B zu fuhende und am Schlusse eines jeden Monats an das Oberaussichlagamte einzuseudender Register ein,
und stellt dieseibe mit dem Disa und dem Dienstitungel (in der auf dem Muster A angedeuteten
Art) versehen, dem Arspruder puriat, welcher dafür Sorge zu tragen hat, daß sie unter Gestellung des Biers ben der Ausgangstielle vorgelegt, und die be bziedungsweise erforderliche Bescheiniguna über den erfolgten Eingang den der Setuerftelle des gegenüber liegenden Gebietes ausgewirft

Unregelmäßig angefertigte Unmelbungen find bagegen fogleich gurud ju weifen.

mirb.

Mit ber vorbemertten Anmeldung, welche den Transport jederzeit begleiten muß, wird bas Bier ben ber zur Ausgangs Befcheinigung tompetenten Uebergangsfielle, beziehungsweise Grenzzallbehörde vorgeführt, welche sich von der Richtigkeit der Anmeldung durch genaue Recision ber Gebinde zu überzeugen, und ben Besurd unter Angabe ber ben jedem Gebinde ermittelten Menge Bier auf der Anneldung nach der Muster-Eintragung sub A zu bescheinigen hat.

9. 4.

Geschieht die Ausfuhr bes Bieres in ein Bereinstand, ober burch basfelbe in bas Bereins-Ausland, so hat die Uebergangsfielle ben erfolgten Ausgang gleichfalls zu bescheinigen, und bie Ammelbung bem Transportanten zu bem Zwede wieber zuzuhlellen, um in berfelben auch noch ben Eingang bes Bieres in bem angrengenben Staate von ber gegenüber liegenben Sebes und Abfertiaungofielle bescheitigen zu laffen.

Ift eine gegenüberliegende Sebe, und Abfertigungsstelle nicht vorhanden, so wird bas in ber Ausgangsbescheinigung verseherte Dokument gleichwohl bem Transportanten wieder jugestellt, um in bemielben entweber ben Eingang in bem vereinständischen Bestimmungsorte — ober in sofern bas Bier in das Bereins-Ausfand bestimmt ift, — ben Austritt über die Zollgreige von bem Greutsollaute bescheinen zu laffen.

S. 5.

Bey ber unmittelbaren Ausfuhr in bas Bereins-Ausland, in weldem Jalle eine Eingangs beideinigung von ber gegen überliegenben hebe und Albertigungsfelle nicht erholt werben kann, hat die Grenzzollbehörde, je nach Maasgabe ber Dertlichfeit, die Ausgangsbeicheinigung mit der Bemerkung, entweder, daß bas Bier nach selbst genommener lleberzeugung über die Grenze ausgegangen ift, ober daß ber Transport an den zur Begleitung bestimmten Aufsichts-Bedienleten überzeben worden ift, zu vollziehen. Letteren Falles wird die Anmeldung dem Begleiter zugestellt, weelcher dieselbe ngehden der Transport von ihm über die Grenze geführt worden, dem Transportanten behändigt.

6 6

Bur Ertheilung ber Musagnasbeicheinigungen fint auffer ben Uebergangsftellen beziehungemeife auch alle Sauptiollamter und Rebeniollamter I. an ber Grenie fompetent, und Die Form, in mele cher Diefelben gu vollgieben fint, ift aus ber Duftereintragung sub A zu entnehmen.

6. 7.

Ueber ben Ausgang bes mit Unfpruch auf Dalgaufichlags-Rudvergutung in folder Art ausgeführten Biere wird von ben Uebergangeftellen, beziehungeweife Grenggoll-Behörben, ein Regifter nach bem unter C anliegenben Schema in Monateabichnitten geführt, und burch bie betreffenben Sauptrollamter an bie tal. General-Boll-Abminiftration eingefenbet.

Erhalt der Berfender Die nach obiger Borfchrift vollftanbig befcheinigte Unmelbung von bem Eransportanten juriid, fo fibergiebt er biefelbe bem Dalgaufichlags. Ginnehmer feines Bohnortes ober Begirfes, welcher biefelbe vifirt hat.

Der Mafraufichlaade einnehmer ftellt bierüber eine Refoanition aus traat Die im Laufe eines Monate einfommenben Unmelbungen in bie nach Mufter D zu führenbe Nachweifung ein, und fenbet biefethe nach Ablauf eines jeben Monats fammt ben Mumelbungen an fein voracfentes Ober-Aufichlagamt, welches biefe Daviere einer primitiren Prufung unterzieht, und nach beren Graebnif auf jeder Anmeldung ben Betrag eventuell feftitellt, welcher fich jur Rudvergutung eignet.

Das Oberaufichlagamt legt bie foldergeftalt repibirten und eventuell festgeftellten Rachweifungen fammt ben bain gehörigen Belegen und ben Regiftern gub B. fofort ber fal. Generals Roll-Mominiftration jum Bebufe ber Guticheibung vor. ob ber Uebertritt bes Bieres in ber angemelbeten Menge über bie lanbesgrenze nach Maasgabe ber Aus- und beziehungsweise Gingangsbeideinigungen ale mirtlich erfolgt, anzunehmen fen, und fertigt nach Rudempfang ber Belege für jebe von ber General-Boll Abministration ale ervortirt erfannte Bierfenbung ein Certififat bee Inhaltes aus :

baß bem (Rame bes Verfenbere) fur E Gimer und E Maas Bier, welches am (Zaa. Monat, Jahr) über (Name ber Uebergangoftelle, beziehungeweife Grengioll-Behorbe) ausgeführt morben, eine Malgaufichlage-Ructvergutung in bem Betrage von E Gulben E Rrengern guftebe.

Diefes Certifitat bat bas Dberaufichlagamt bem Berfenber Durch ben betreffenben Malgaufichlageeinnehmer gegen Gingiebung ber Refognition (6. 8) behandigen zu laffen.

S. 10.

Die Certifitate werben ben Bablungen von Maljaufichlage-Gefallen ju bem Betrage, auf welchen fie lauten, ftatt baaren Gelbes augenommen. Imoferne aber vom Betheiligten bie baare Erhebung bes Rudverautungebetrages vorgezogen wirb, fann biefelbe nur entweber bei bem Oberaufichlagamte, ober ben einem Sauptzoll-Amte erfolgen, fur welch letteren Kall fammtliche Sauptsollamter ermachtiget finb, bie von biefen ausgefertigten Certifitate ju bonoriren.

Die Certifitate werben nur innerhalb bee Berlaufes eines halben Sahres vom Tage ber Ausfertigung angerechnet, in Bablung angenommen, ober baar regliffrt, fratere Belteubmachung berfelben ift aber ungulaffig.

S. 12.

Ueber bie Urt und Beife, wie bei ber Berrechnung ber rudverguteten Gummen ju verfahren 450

ift, wird ben Malgaufichlagsteharden von der ihnen unmittelbar vorgefetten Stelle erforderliche Anweifung gufommen.

S. 13.

Die Einsendung der Register sub B und C, sowie der Rachweisung sub D muß spatestens am 6. Tage nach Ablauf eines jeden Monats erfolgen, und zwar sub B und D an das Ober, aufschlagamt, sub C aber an das betreffende Hauptzollamt.

S. 14.
Gewerbtreibenden, welche öfter in ben Fall fommen, Bier mit Anspruch auf Ructvergütung bes Malzaufichlagee zu versenben, ift ber Gebrauch gebructter ober lithographirter Formulare zu Annelbungen zu empfehlen.

9. 15. Bas endlich die bieher schon vorgefommenen Falle bes Bier-Erportes betrifft, so ist von ber f. Generalzoll-Administration fosort eine Liquidation ber Rudvergurungs-Ausprüche zu veranlaffen, bem welcher lediglich barauf gesehen werden soll, ob die Bestimmungen ber Berordnung vom 20. Dezember v. 38. wesentlich erfullt sind.

Die hienach von ber General-Bollabminiftration fur liquid erkannten Betrage tonnen auf bem

im S. 10 vorgefehenen Wege gur Erhebung gelangen.

München am 9. April 1842

Auf Geiner Majeftat bes Ronigs allerhochsten Befehl.

Graf von Seinsheim.

Durch den Minister ber Generalfefretar Dinisterialrath Gietl. a area town ideals or m

1 : 1918 Etel i'a Ummelbung gur Bier-Anefuhr.

Der untergeichnete Bierdrauereibestigte Friedrich herrmann meldet biemit ber Mafgaufichlagde finnehmerei in Bamberg, daß er beabsichtiget, das nach Gebindegahl und Menge nachstehen naher bestarirte insandiche Bier innerhald ber nachsten sechst Zage in das berzoglich fächliche Gebiete ausguführen, und trägt darauf au, ihm nach erfolgter Ausgang, und bei Grund ber dektaffigen Ausgangs und beziehungsweise Eingangsbescheinigung die angeordnete Nüchvergütung des Malgangs aus grwähren.

	ber einzelnen Be-	Menge bes in je- bem Gebinbe be- finblichen Bieres.	Uebergangeftelle und beziehungemeife
Julius Kramer in Roburg	△# 361. △# 362.	, Maas 180 192	Einhundert achtzig Maas. Einhundert zwei und neunzig Maas.
Зијан	men	372	im Gangen Dreihundert zwei und siedzig Maas. Die Richtigfeit der vorstehenden Er- mittlung bescheinigt Lichtenfels den 14. Junius 1842.
	1		Unterfchrift.

Bamberg ben 9. Junius 1842.

Kriebrich herrmann.

Befeben Bamberg ben 10. Junius 1842.

(Stempel)

Unterfdrift bes Malgauffchlage-Ginnehmere:

Ausgangs - und Gingangs-Befcheinigung fur den Anstritt in ein Bereinstand.

Daß die obenbezeichneten zwei Gebinde, welche zusammen nach ftattgehabter Ermittlung breis hundert zwei und siedenig Maas Bier enthalten, am vierzehnten Inni 1842 Bormittags 11 Uhr in der Richtung gegen die herzoglich sächsiche Grenze von fler abgegangen sind, wird giedurch mit dem Bemerten bescheint, bag dieselben innerhald viere und zwanzig Stunden die grenüber liegenden Abfertigungsstelle zu Koburg Behufs der Eingangsbescheinigung vorzuführen find.

Lichtenfele ben 14. Juni 1842.

Roniglich baberifde Hebergangeftelle.

(Stempel)

Unterfdrift.

Daß bie obenbezeichneten zwei Gebinde mit Bier gefüllt, heute Bormittags neun Uhr hier eingegangen find, wird hiemit bescheint,

Roburg ben 15. Junius 1842.

Firma ber Steuerftelle.

Unterfdrift.

Musgange-Befcheinigung fur den Austritt in ein Bereins-Ausland.

Das die ebenbezeichneten zwei Bebinde, welche zusammen nach ftattgehabter Ermittlung breihundert zwei und fiedzig Maas Bier enthalten, am vierzehnten Juni 1842, Bormittags eilf Uhr bem Brengaufscher R. R. zur Begleitung an die Grenze übergeben worden sind, wird hiemit bescheint.

Rieferefelben ben 14. Junius 1842.

Roniglich bayerifches Sauptzollamt.

(Stempel)

Unterfdriften.

Das die obenbezeichneten zwei Gebinbe, welche zusammen nach flatigehaber Ermittlung breihundert zwei und siedenzig Maas enthalten, am vierzichnten Zuni 1842 Bormittags eist Upr nach selbsigenommener Ueberzeugung über die Grenze ausgezaugen sind, wird hiermit bescheint.

Scharding a. Th. ben 14. Junius 1842.

Roniglich bayerifches Rebengollamt.

(Stempel)

Unterfchriften.

Mufter B.

Anmeldungs-Register

über

inlandisches Bier,

welches

mit dem Unspruche auf Rudvergutung des Malgaufichlags ausgeführt werden foll.

- 3m Begirte

der Malzaufschlags Station zu Bamberg

für den Monat Juni 1842.

Tag ber		Des Berfenb	ers	der Meng	che Angabe e des zur ingemeldeten eres	Angabe bes ausländischen Gebiets, in welches	
bung 1.	Rame 2.	Stand.	Wohnort.	nach Gebindes Zahl: 5.	nach Maas Zahl 6.	die Ausfuhr fatt finden foll. 7.	
-						`	
		_					
		•	₹5				
		. 1					

Mufter C.

Regi der

Abfertigungen vom \mathfrak{V}_{i}

welches mit dem Aufpruche auf Ruchvergutung. über

die Uebergangs

im Monate

_	Tag	1	1		Des Be	rfenders	,	
ber	ber Stellung bes Bieres		Name			A	3ohnort .	
gur		Laufende Rummer	des Fuhrmanns.	Rame.	Stand.	şu	im Bezirfe ber Malzaufs fchlagsitation zu: 7.	
		2.	3.	4.	5.	6.		
			1					
					(m = 1)		il e	
					-			
		4						

fter

inländischen

er,

des Malgaufschlages ausgeführt worden ift

ftelle zu Lichtenfels

Inni 1842.

	Revisione, Befi	inb	Namen ber	Tag ber Uebergabe	-
Summarische Angabe ber Gebindezahl.		Menge bes barin befinds lichen Bieres.	Revisione = und	der bescheinigten Anmeldung an den Transportanten,	Bemerfungen.
8.	9.	10.	11.	15.	13.
	-	. ,	•		
			e all declares en		
				·	
-				463	

Mufter D.

Nachwei

ber

Statt

Versendungen vo

nach dem

und der hiefur zu gemah

an Malz

der Malagin

Bam

Mit Unmelbungen.

lusgang bes Bieres hat fta gefunden:			nders	Des Berf		
1		ohnort	U			흔딃
laut Ausgange befcheinigung vom:	űber	im Bezirfe ber Malzaufs fchlages Station zu:	gu	Stand	Name	Laufende
6. 7.	6.	5.	4.	3.	2.	1.

fung

gehabten

inländisch en Bier

Anslande

renden Rudvergutung

aufschlag

girfe .

fclage = Station

berg

Juni 1842.

Eingangebefo			evisions=Beji	ınd			_
der Abfertigun gegenüberliege eindsSta	nden Ber-	Summari:	Rummer d.	Menge bes barin bes findlichen	Beti de Rückver de	gütung	Bemerkungen.
gu	vom	bezahl	Gebinde.	Bieres.	Malzan	ffdlage	
8.	9.	10.	11.	12.	13		14.
190					AND		

Einl. Rr. 19171. Erp. Rr. 25314.

Un fammtliche Diftritte. Polizei. Behorben von Mittelfranten.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Aus den Berichten mehrerer Diftriftesolizeibehörben ist ersehen worben, daß das generelle Reg. Ausschreiben obigen Betreffe vom 19. vor. Me. (Kreis-Intelligenzblatt Nrc. 34) salich verstanden wurde. Es ist nämlich die Ansicht enstanden, als sepen daburch die frühern Anordnungen, daß das gemeinschaftliche Concessions-Unfassignungs und Bereheltichungs. Gesuch einer Person nicht getrennt instruirt und beschieden werben solle, ausgehoben worben.

Dem ift jedoch nicht fo, wie ein genaues Durchlefen bee Musichreibens foon von felbit geigt. Deraleichen gemeinschaftliche Gefuche follen nach wie vor in einer und berfelben Berband-

Dergieichen gemeinichaftliche Gefund fouen nach wie wor in einer und vergeiben Berhands lung infruite und burfe einen und benfelben Befaluß beisehen werben. Es foll aber bie, in Folge bes rechtsträftigen Beschlußes für einen Gewerbsmanu auszusertigende Gewerbs. Conzession wertunde, nur allein die für einen Ort geschehne Gewerbswertleihung enbalten und feine anderen Berfigungen als 3. 3. Bereftigungsstiem, swofür der Arauschein ausstuffertigen ist in b. n. mit diesen Concess. Urfunden verwengt werben, wonach sich zu richten.

Unebach, ben 12. Dai 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Connenmaper, Gefr.

Cours der banerifchen Staats-Bapiere. Mugeburg ben 12. Mai 1842,

	6	t	a	t	6	,	p	a ş	i	ť	r	€,		 		Brief	Gelb
Obligationen à															•		1027
Promeffen auf						per	0	tüc		Ag	io					-	-
Bant-Afrien D	iv.	ı.	Sei	n.)•			680	ĺ

Röniglich



Banerifches

Blatt

Intelligenz:

Mittelfranten.

Nro. 40.

Unsbach.

Samftag, ben 21. Mai 1842.

Inbalt.

Erbebung der Brandbeitrage fur bas Berficherungsjabr 1840|41. - Die Feuchtigfeit ber Bobnungen. -Die Auffiellung ber Agenten fur ben Lutwig-Ranal. Dienftes-Rachricht. -

Befanntmachungen ber oberften Staates und Rreis-Behorden.

Einl. Dr. 14704. Erp. Dr. 25770.

Erbebung ber Brandbeitrage fur bas Berficherungsighr 1840|41 betr.)

3m Namen Seiner Majeffat bes Ronigs.

Rach ber Befanntmachung bes f. Ministeriums bes Innern vom 17. por. De. Regierungse Blatt Rr. 19. find die Brand-Beitrage fur bas Affefurang-Jahr 1819 auf

9 fr. fur bie 1. Rlaffe) 10 fr. " " II.

vom hunbert ber Berficherung 11 fr. ,, " III. "

12 fr. IV. ..

festgefett worben.

Die Diftriftepolizeibehörden werben nach S. 75 ber Juftruftion bie Bergeptioneregifter fo fort anlegen, folche auf ben am Schlufe bes Jahre 1841 feftgestellten Berficherungestand grunden, bie Beitrage im Gingelnen berechnen und bafur forgen, bag bie Ginhebung bis Enbe Muguft polliogen fei.

Die Anlage ber größern Gelbforten bei ben f. Banten ift nach bem Borfchritte ber Pergention unaufhaltfam zu bewirfen und von 4 zu 4 Bochen anzuzeigen.

Da, wo im vorigen Sahre, in Folge bes entgangenen Orudfehlers bei ber 1. Rlaffe 10 fr. 1 pf. flatt 10 fr. 1 pf. froben worben find und wo bie Rudjahlung nicht fohon geschieben ift, hat bie Bergutung bes gu wiel erhobenen 1 pf. nunmehr burch Abrechnung einzutreten. Anstach. ben 17. Man 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer des Innern. Areiherr von Undrian.

Sanumaper, Sefr.

Ginl. Rr. 14799. Erp. Rr. 25798.

An fammtliche Poligei Beg orben und Bau-Jufpettionen von Mittelfranten.
(Die Reuchtigfeit ber Bobnungen bete.)

Im Ramen Seiger Majeftat Des Ronias.

Es ift eine befannte Thaffache, bag bie feuchte Beschaffenheit ber Bohnungen von außerft ichablichem Einflusse auf ben Gesundneite-Buftant ift.

Die Entstehungs-Urfache ber Feuchtigfeit muß theils in ber geographischen Lage und ben klimatischen Berhaltniffen einer Gegend, theils in ber Situation und Bau-Urt ber Wohngebube, ein nicht vorsichtiger Auswahl und Behandlung bes Bau-Materials und in ber Unterlassung ges böriger Reinhaltung ber Straffen und Wohnungen gesucht werden.

Die unterfertigte Stelle hat biefen Gegenstand in nahere Erwägung genommen und veröffentlicht in Rachstehenwe bie Wittel, beren Unwendung bie gangliche Beseitigung ober wenigsten eine arofe Minderung biefer reichen Duelle manufastliere Arantbeiten um Roles baben wird.

1. Den nachtheiligen Einfluffen ber Lage und bee Klimas tann großentheils burch Regulirung und rechtzeitige Reinigung ber Flugbetten, bann burch Trodenlegung ber Meere sowie ber entbehrlichen Beicher, wo biefes aber nicht thuntich ift, burch fleißige Reinigung ber Lettern von Schlamm und Unrath begegnet werben.

2. Die Stellung ber Gebaube gegen Dften und Guben verdient bei unbeschränfter Bahl bes Bau-Plates besonbere Beachtung, minbestens follen bie Bohn , und Schlafzimmer

in ber Richtung nach biefen Simmele-Begenden angebracht werben.

3. Ein Jauptforderungsmittel trodener Bohnungen woburch die Baufoften gudem nicht vers mehrt werben — ift die Berwendung vollfommen ausgetrodieter Steine. Die Sande fteine muffen wenigstend ein Jahr vor der Berwendung gebrochen, auf freien Plagen ben Einwirfungen des Luftzugs und ber Sonne ausgesetzt und nicht in großen haufen ausgeschichtet werben.

4. Der Fußboben ber Bohn. Gelaffe im Erb. Gefchoffe foll minbestens 3 Schuh höher ale bas umliegende gand fein (3 Sodel. Bobe) und bie Sohe ber Zimmer wenigstens 92

und jene ber Fenfter-Deffnungen 5 Schuh betragen.

5. Das Auffleigen ber Feuchtigkeit aus ben Grund-Mauern wird am ficherfien burch Auflegen von gewalten minbeftens 2 Linien biden Blei-Platten auf ber Oberfläche bes Sodels beseitigt, inibefondere wenn bieselben auch noch die Mauer-Verrung-Decke erreic chen und an dem Stoffugen mit glübenden Eisen-Stangen gusammengesöther werden. Eine Auflage von Ziegelfleinen ift wegen ber umvermeiblichen vielen Fugen nicht fo allgemein ichulend. mit falls bie verwendeten Steine nicht besonders gut gebrannt find, nur von vorüberscheindem Auben.

- 6. Dagegen ift die Anwendung von Ziegel oder Badfleinen jur Berfleibung ber Mauern gegen die Bohn-Gelaffe febr ju empfehlen, ebenfo die Berwendung hybraulischen Kaltea
- 7. Die Andringung fleiner Zugöffnungen in den Sodel-Mauern, dann die Einstehung won Ventilatoren in Thuren und Fenfter feuchter Wohnungen, eidlich die Andringung von Augröhren in den Jimmert-Defen wird nie gang ohne Erfolg beiben. Diefe von Sifenblech oder noch beffer aus gutem Thon ju verfertigenden Röhren muffen aber ihren Eingang dem Fußboden möglichft nach hadven und nachdem fie durch die Fenerung gieben, die erwörmte Auft am obern Ende bes Defens ausfirdmen.
- 8. Die Anlage von Alloven in fo fern fie nicht mit Fenftern verfeben find und somit ben Gintritt ber frifden Luft" julleffen, follen möglichft vermieben werben.
- 9. Bei bem Baue von Stallungen ift barauf ju feben, bag ber Abfluß nicht unter bie bewohnten Raume eindringen fann.
- 10. Die Straffen-Reinlichkeit hat einen entschiedenen Einfluß auf ben trodenen Justand ber Gebaube. Dabei wird vorausgeset, baß Eis und Schnee nicht an die Scite ber Haufer ausgefchlagen, mit eintretendem Thauwetter sogleich aus den Straffen entfernt, diese von Schlamm und Roth rechtzeitig geräumt und ber Abfluß in den Abzugsrinnen des Bkafters flets frei erbalten werbe.
- 11. Reuerbaute Saufer follen erft nach völligem Austrodnen ber Mauern bezogen werben.
- 12. Um bie Feuchtigfteit ferne ju halten, muffen bie Bohnungen aber nebftbem auch taglich geluftet werben.
- 13. Wenn die beiben leht bezeichneten Borsichts-Maßregeln übersehen worden find; fann gur Berminberung des sichablichen Einflusses der Feuchtigkeit auf die Gesundheit das Wegrücken der Betten und Meubles von den Banden, das Breiben der Leitern mit trockner Brodrinde, in Kranlenzimmern das Aufflesen von flachen Gefäßen mit concentritter Schweselfaure und die Antfernung von Huben, Ziegen und andern unreine lichen hausthieren aus den Mohnstuben des Landvolls in den untern Boltstlassen rempfolden werden.

Cammtliche Polizeibehörben, und beziehungsweise bie f. Bauinspettionen haben in ihrem Wirfungsfreise basur Corge ju tragen, bag biefen wohlmeinenben und sachgemaßen Borichlagen um so mehr allgemeiner Eingang verschaft werbe, als biefelben lebiglich im Interesse ber Berwaltes ten genacht und von ben wohltstäciften Kolgen find.

Unebach ben 18. Mai 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Connenmayer, Sefr.

Einl. Nr. 17307. Erp. Nr. 25863.

(Die Aufstellung ber Agenten für ten Ludwig-Canal betr.) * 3m Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Um bem Publifum Gelegenheit zu geben, über alle ben Ludwig-Canal betreffenden Berhaltnise genaue Kenntnis zu erhalten, sirb an verschiedenen Orten Agenten bestellt, welchen es obliegt, Die bezöglichen Aufschlusse zu ertheilen und mit der Canalverwaltung in Bezug auf den Canal-Berkehr eine fortreseigte Correspondenz zu unterhalten.

Im nachfolgenben Bergeichnise werben biefe fowohl im Inn'alle Auslande nach allerhöchfter Beltimmung für ben Ludwig. Canal aufgestellten Agenten jur öffentlichen Kenntnis gebracht und ein Abbruct ber benfelben am 9. Janner b. 36. ertheilt wordenen Infruttion beigeführ

Unebach am 18. Dai 1842.

Konigliche Regierung von Mittelfranten,

Freiherr von Undrian.

. Connenmayer, Gefr.

Berzeichniß

für ben Lubwig-Ranal aufzustellenben Agenten.

		·	4		A. :	An Ort	est 01	m @	Panale:
10	für	Rehlheim				·. ~··			Raufmann Joh. Gg. Braun bafelbft.
2)	,,	m '4 ' 1 ' 1						· .	,, 3. 21. Mufer ,,
3)	"	Berching		٠.					" Ludwig Plazotta "
4)	"	Neumarkt							" Bilhelm Lot "
5)	"			٠					" Joh. Mich. Arlb "
6)	"	Nürnberg							Banquier M. Touffaint ,,
7)	"	Fürth .							Raufmann Ronrad Gebhard "
8)	"	Erlangen							" Wölfing "
.9)	"	Fordheim							" Bachmeier "
10)		Bamberg				,			hilip Ebel "
10)	"	Dumberg		•	•	•	•	•	" (Firma Nicel, Ropp)
					B. Ar	Drten.	an	ber	Lonau:
11)	fűr	Donauwörth			B. Ar	Drten .	an :	ber	Donau: Raufmann Joseph Ganfler bafelbft.
11) 12)		Donauwörth Reuburg	:	:	B. Ar	Orțen	an :	der	Donau: Raufmann Joseph Gangler bafelbft. ,, Frang Joseph Roch ,,
12)	,,				B. Ar	Orțen	an :	ber	Donau: Raufmann Joseph Ganfler bafelbft.
12)	,,	Reuburg	:	:	B. Ar	Drțen :	an :	ber	Donait: Raufmann Joseph Gangler baselbst. " Frang Joseph Roch "
12) 13)	"	Reuburg		:	B. 21r	Drien	an :	ber	Donan: Raufmann Joseph Gangler bafelbst. " Franz Joseph Koch " " Joh. Repon. Kraft "
12) 13)	"	Reuburg Ingolftadt	:	:	B. Ar	Orten	an :	ber :	Tonan: Raufmann Joseph Gänßler daselbst. Franz Joseph Roch Joh. Nepom. Krast (Wilh. Gottl Neuffer "
12) 13) 14)	"	Reuburg Ingolftabt Regensburg	:	:	B. Ar	Orten	an :	ber	Tonau: Raufmann Joseph Gänßler baselbst. Franz Joseph Roch ,, Joh. Nepom. Krast ,, (Wilh. Gottl Neuffer ,, (Firma Hammerschmieds , ,, seef. Erben)
12) 13) 14)	"	Reuburg Ingolftadt Regensburg Straubing	· ·	:	B. Ar	Drțen		ber	Tonau: Raufmann Joseph Gänßler baselbst. Franz Joseph Rech Joh. Nepom. Kraft (Willb. Gottl Neuffer (Frima Hammerschmieds feel. Erben) Jack Stapfer Must Joseph Rech Must Joseph Rech Must Joseph Rech Must Joseph
12) 13) 14) 15) 16)	""	Reuburg Ingolftadt Regensburg Etraubing Deggenderf		:	B. 20r	Drțen		ber	Tonau: Raufmann Joseph Gänßler baselbst. Franz Joseph Roch Joh. Nepom. Krast (Wilh.Gottl Net:sfer (Firma Hammerschnieds feel. Erben) Jasob Stapfer Mut. Joseph Best
12) 13) 14)	"	Reuburg Ingolftadt Regensburg Straubing	· ·		B. 11	Drien		ber	Tonau: Raufmann Joseph Gänßler baselbst. Franz Joseph Rech Joh. Nepom. Kraft (Willb. Gottl Neuffer (Frima Hammerschmieds feel. Erben) Jack Stapfer Must Joseph Rech Must Joseph Rech Must Joseph Rech Must Joseph

			. (. An	Drten	am M	ain:	
19) für	Schweinfurt						Raufmann	Bilhelm Gattler bafelbft.
20) //	Rigingen						,,	Rarl Leo
21) //	Marttbreit						, ,,	Bilhelm Chleugner ,,
22) //	Bürgburg				٠.			Rarl von Ruth "
23) . //	Miltenberg							Sael Warmann "
24) //	Michaffenburg						Rabrifant C	Sarl Deffauer "
			D. 2	n fons	iaen D	rten in	Bayern :	,,
25) für	Lindau .							Rebmann bafelbft.
4		•	•		•			Schachaumanay
26) //	Rempten							(Firma Egle, Lofel und
> "					•	•	")	Comp.
27) "	Memmingen		. · .	6G			"	Chriftian Mapr bafelbft.
28) //	Raufbeuern		.dr					heinzelmann "
29) "	Augsburg		- Att		0			Chr. B. Bagenfeil ,,
30) ,,	Mordlingen		* 0				"	Johann Baurlen ,,
31) "	(Speper und		- H				"	aa ors mas
31) "	Rheinschanze!						,,	Guft, 21d v. Möre "
32) //	Umberg							3of. Unton Lierfch "
				E.	Im A1	uslande :		
33) für	London						General-Con	ful Edjägler.
34) //	Mainz .						Raufmann I	Dr. Streder.
35) //	Coln				. 1	ber f. b	aper. Conful ur	nd Commerzienrath Bartels.
36) //	Rotterbam					" "	" " Ri	öhler.
37) //	Umfterbam .		0			" "	" " Fil	fenscher.
	Madgen .							Rütgens.
39) "	Emmerich .					Zabatfo	brifant G. B	. Sepbemann.
40) //	Strafburg .					ber f. f	. Conful 3.	hummel.
41) //	Ling					Raufma	nn Reinhold .	Rorner.

Inftruttion fur Die Agenten bes Ludwig-Canals.

S. 1.

Die Agenten bes Ludwig Canals find vor Allem bazu berufen, bas Publifum auf die thunlich einsachfte Weise von allen, ben Canal betreffenben, sommerziellen, statiftischen, wirthschafte lichen und polizeilichen Berhältnissen in Kenntnis zu sehen — so weit dieß nicht schon auderweit genügend geschehen ift, — zu weichem Ende benfelben alle beziglichen Berordunugen, Instructionen, Befauntmachungen u. d. gl. mitgetheilt werden. Aus diesem Grunde haben bieselben auch mitzuwirten, allen auf bas Canalunternehmen nachtheilig einwirtenben Gerächten und Beröffentlie chungen, so ferne die Unwahrheit ihrer Behauptungen alsogleich nachgewiesen werben tann, ents forechend zu beaeanen.

Es liegt ihnen ob, Guter, Sanbeisartitel, und Baaren ausfindig zu machen, und ihren Committeuten zu bezeichnen, welche nach ben relativen Werthen und Trifen in Rabe und Kerne

auf bem Canale mit Ruten fur bie Unternehmer verfuhrt werben tonnen, die betreffenden Befig, ger, Spediteure und handelsleute aufzumuntern, diese Gegenfaude in den handel zu bringen und rest. für den Canaltransport zu bestimmen, ihnen unter himvoffung der aus biefer Berführung entspringenden Bortheile die geeigneten Aufschluffe zu ertheilen und fie über ihre eigenen Interesten au verfanbiaerit.

6. 3.

Die Agenten find verbanden, ben Committenten veriobifche Anzeige gu erflatten, wie bie Preieverhaltniffe ber Guter und Waaren in ihrer Gegend find, wie fich Die Aud., Gin- und Durchfuhr burch biefelbe gestaltet hat, und welche Gegenstande eine besondere Beachtung verdienen.

Die Agenten follen Beben auf fein Unfuchen mit den S. 1 bezeichneten Berhaltniffen des Canals vertraut machen.

Die Bichtigkeit ihrer Aufgabe zeigt fich vornehmlich in bem bermaligen Zeitpunkte wor Ersöffnung bes Canlales, und in ben erften Sabren nach boffen Eröffnung. Es wird inen im Berondern zur Pflicht gemacht, fich während biefer Zeit die Beforgung der bemelbeten Geschäfte amz gelegen sein zu lassen und auf Herbeilchaffung und Zulenkung von Frachtgultern, Behufs bee Transports auf bem Canale und überhaupt auf Belebung bes Berkehrs auf demselben thatigft hinzuwwirten.

Allen, von ihren Committenten ertheilten Auftragen haben Diefelben punttlichft Folge ju leie ften.

Rach Eröffnung bes Canale haben bie Agenten mit ber Canalverwaltung eine fortgesette Corresponden; ju erhalten, berfelben ihre, die Beforderung bes Canalvertebre betreffenden Antrage und Aufschluffe mitzutheilen, und eben baber bie bem 3weck bes Agentur-Geschäftes ersorberlichen Mittbeilungen zu empfangen.

Ueber bas Ergebniß ihres Wirlens follen bie Agenten am 31. Mai 1842 Bericht erftatten; fünftighin geschieht bieses nach Ablauf jeben Jahres.
5. 9.

Den Ugenten werben bie gemachten Auslagen vergutet, und ihre Bemuhungen nach bem Ers folge angemeffen honorirt.

Dienftes - Radridt.

Unter bem 13. Mai 1842 ift ber bisherige Schullehrer Johann Rohl ju Rothenbach jum Schullehrer und Rirdjendiener jn Ralchreuth ernannt worden.

. 17.

**

8

Roniglich



Banerisches

Intelligenz.

Mittelfranken.

Nro. 41.

Musbach.

Mittwoch, ben 25. Mai 1842.

Die Guperrevision der Diftritts Umlagen Rechnungen bet Candgerichts herrieden für 1832/139. — Die Befelgundwe der Drudigerifet: Weber und wobin, von v. Schön, Staats-Minifter und Oberpräftenten der Proeinz Pruffen, nobe einem Agadworte von Georg fein. Strasburg, Drud von G. B. Schuler, SwertstandEtroffe, 1892. — Die Borbereitungs-Prairis der theoretisich geruften Rechtstandbaten in Bajebung auf die vererdnet 22 monatliche Dauer der Jufig-Prairis. — Die Beransfattung von Sammungen für die durch Brand
erdnet genochner von Hamburg. — Denftel-Nachrichten — Coure der dasse baper. Etaats-Papiere. — Berachtigung.

Befanntmachungen ber oberften Staate- und Rreis-Behorden.

Einl. Rr. 1721. Erp. Rr. 26278.

(Die Superrevifion ber Diftritte Umlagen Rednungen bes Canbgerichte herrieben fur 1832/39 betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat Des Rouigs.

Rach vorandaegangener Superrevifion murbe heute über bie Diftrifte-Umlagen-Rechnungen bes f. Landgerichts herrieben für 1832, welche gusammen effettiv mit

1853 fl. - fr. Ginnahmen,

1816 fl. 59 fr. Musgaben, unb

36 fl. 1 fr. Dehreinnahmen abichliegen, bas Abfolutorium ertheilt, mas hierburch porichriftemaffig mit bem Beifugen veröffentlichet wirb, bag ju Dedung ber Beburfniffe 1180 fl. 42 fr. nach bem Stenerfuße burch Umlagen von ber Diftrifte Gemeinbe aufachracht murben.

Unsbach am 18. Mai 1842.

Roniglidje Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr v. Anbrian.

Edwary.

Ginl. Nr. 764. Erp. Nr. 26094.

Un fammtliche Polizeibehörden von Mittelfranten.

(Die Beschlagnahme ber Drudidrift: Bober und mobin, bon D. Schon, Staats-Minifter und Deer Prafibenten ber Proving Preugen, nebft einem Nachworte bon Geerg fein Strafburg, Drud von G. B. Schuler, Gewerds laub-Etraffe, 1842, betr.)

3m Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs.

Die auf ben Grund bes §. 7 ber 3ten Berfassungs-Beilage von bein t. Stadte Commissariate Regensburg versägte, und von ber t. Negersburg ber Dberpfalz und von Regensburg sertgefette Beschlagenohme vorbegeichtere Drucksteit für von dem t. Ministerium bes Annern burch höchste Entschließung vom 14. Mai bieses Jahres bestätiget worden, und hat bennach die Consideration neht bem Berbete bieser Christ einzutreten, wonach sich bei Polizeibehörden von Mittelfrausen ungefannt in achten haben.

Unebach, ben 20. Dai 1842.

Röniglide Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. Kreibert von Andrian.

Connenmager, Gefr.

Ginl. Dr. 19790. Erp. Dr. 26384.

An 1) bie Lands und herrschaftegerichte, bann an die Patrimonial. Gerichte liter Classe; 2) die in der Borbereltungesprarie fehenden Rechte. Candibaten in Mittelfranten.

(Die Borbereitungs. Praxis ber theoretifch gepruften Rechtscanbitaten in Beziehung auf die verordnete 12 monatliche Dauer ber Juftig. Praxis betr.)

Im Ramen Geiner Dajeftat des Ronigs.

Es ist der allerhöchsten Seelle jur Anzeige gesommen, daß die amtlichen Arygnisse über vollendete zweijährige UnitesPraris, welche won den theoretischgeprüsten Rechtebratistanten gur Wegendung ihrer Geseude, um Zulassung zu der Concure-Prüsung beigibringen sind, von einigen Borpständen der Unterbehörden, in deren Wirkungskreis die Rechtspsiege und innere Berwaltung verseiniget sind, in der Art undezimmt verfaßt erscheinen, daß daraus mit Scherheit nicht entnommen werben fann, ob der Canoldat nach der auebrücklichen Vorschrift im dritten Alfasse des S. 20. der allerhöchsten Berordnung vom 6. Warz 1830, die Concursprüsung der zum Staatsdienste abspiritrenden Rechtscandidaten betr., für jeden der beiden Geschästigweige während des in zweiten Alfasse die nämlichen S. eskagseiten Zeitranunes ausschließlich verwender; worden sei.

Dabei wurde bemerkt, wie biese Maugelhaftigkeit ber unteramtlichen Praxiszeugniffe bei ber, ben Kreisregierungen nach §. 27 ber allerhöchften Berorbnung obligenden frengen Prüfung ber Born und bes Inhaltes biefer Zeugniffe in Beyug auf bie Bofitredung einer wölfinonatlichen Juftipraxis, dann einer Administratiopraxis von gleicher Dauer, besonders bei benjenigen Caubibaten störend hervortrete, welche von ber alternativen Berfügung im zweiten Alfatze bes §. 20 Gebrauch machend, der Administratio-Praxis bei einer Unterbehörde ber Finang-Berwaltung seinem allgemeinen Rentante) fich gewöhnet haben.

In Gemagheit einer hochsten Entichliegung bes f. Justig-Ministeriums und bes Ministeriums bes Innern Rr. 10413. vom 13. pr. 19. b. Mts. werben baber

- 1) die Borftande, der Behörden des gemischten Wirtungstreises angewiesen, bei der Beschäft, tigung der unter ihrer Anleitung auf die Erstehung der Concursprüfung sich prakticht vorbereitenden Achtscandidaten sowohl bezüglich ihrer Berwendung selbst, als auch der Zeitdauer berselben fich firenge nach der Borschift des S. 20 der allegirten allerhöchsten Berordnung zu achten, insbesondere aber diesenigen Candidaten, welche die Administrative bei einem Ante allgemeinen Anntante entweder vor ihrem Eintritte in die Praxis bei einem Annte gemischen Wiefungstreised begonnen oder schon zurückzeleg heben, oder diesen anch ihrem Austritte aus der Praxis thun wollen, nur zu den einschäftigigen Jussiese nach ihrem Austritte aus der Praxis thun wollen, nur zu den einschäftigigen Jussieseschäften zu verwenden, sofort in den solchen Candidaten auszufertigenden Praxiss Zeugnissen sowohl, diese Berwendungsweise, als auch die Zeitdauer derselben genau und wörtlich auszudrücken.
 - 2) Demgemäß werben ferner sammtliche in Mittelfranken ber zweisährigen Borbereitungse Praxis sich widmenden Rechtschadbaten, welche fich in dem zu 1. vorausgeseten Falle bestüden, auf die fragliche Averschrift aufmerksm gemacht und angewiefen, zur Bermeis dung der Rachtheile, die se bei unvollkandiger Jufise Vranis unausbleiblich treffen würden, die Berstände der Aemter gemischten Birkungskreise wun ihrem dießfälligen Borbaden jederzeit in Kenntniss zu segen, damit dieselben hienach ihre die Aufallungsfähistet zur Goncursprusung bedingende praftische Bernvendung bemessen fonnen.

Andbach, ben 21. Dlan 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranken. Kammer bes Innern.

. . Freiherr von Andrian.

the transfer to programme the transfer of

Connenmayer, Gefr.

The state of the second second

Einl. Nr. 20136. Erv. Nr. 26591.

Un fammtliche Diftrifte. Polizeis Behorben von Mittelfranten. (Die Beranfaltung von Cammlungen für bie burch Rand verungludten Bewohner von Samburg betr.) Im Rammen Geriner Majeftet bed Ronicis.

Mit Beziehung auf Die in rubro erlaffene Entichließung vom 19. curr. werben bie obenbenannten Behörben in Kenntniß gefteet- Daf fich bas angefebene Banquier-haus 3chann Conrad Enopf zu Nurnberg bereinvillig ertfart habe, bie im Kreise eingehenden Beitrage einzunehmen und nach Sambura zu übermachen.

Bebe ber Diftrifte Polizeibehörben hat baher ihre Beitrage, wenn folche innerhalb ber bes reits hiezu vorgeschriebenen Frift vollftandig bei berfelben eingefommen fein werden, sofort gegen Quittung an obenerwähntes Banquierhaus zu übersenden und sodann diese Quittung mit den Lieften über die eingegangenen Summen Behufs ber Borlage bei allerhochfter Stelle berichtlich eins zusenden.

Unebach ben 23. Mai 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfraufen, Rammer bes Junern. Freiherr von Aubrian.

Connenmayer, Gefr.

Dienstes - Radrichten.

Gemäß Finang-Ministerial-Reseripts vom 18. April 1. 36. ift bem bisherigen Greng-Cbergausses genfantin Fürst zu Bayreuth, die Controlle jur Abgabe bes Minuto Stempespapiers, und ber Stemplung ber Karten und Kalenber bei bem fonigl. Filial-Stempel-Berlagamte in Rurnberg ibertragen und berfelbe unterm 4. 1. Mit. in dies Finisten eingewiesen worden.

Unter bem 17. Mai b. 38. ift ber Schulbienft-Erfpeltant Rar Biegler in Canberghofen gum

Schullehrer und Defner ju Griahill ernannt worben.

Cours der banerifchen Staats Bapiere.

		ş	luge	burg	g b	en	19.	. Wai	1	842.			
	6	t a	а	t 6	,	P	a p	ier	e			 	Brief Gelt
 Dbligationen i	31	8	pp	emp	t.			·			•	 	1103 1 1027
Promeffen auf	Ba	nl-8	Attie	n, I									
Bant-Aftien D	iv.	4.,8	Sem									3	680
												24	

Berichtigung.

- In bem vorigen Rreid-Intelligengblatt Dr. 40 foll es heifen
 - a) Geite 247 Beile 18 von unten "Trodenlegung der Moore ftatt Meere und
 - b) Seite 248 Zeile 10 von unten "aus ben Bohnftuben bes landvolts und ber untern Bolfeflaffen, ftatt in ben untern Bolfeflaffen.

Röniglich



Banerisches

Blatt

Intelligenz :

für Mittelfranten.

Nr. 42.

Ansbach.

Samftag, ben 28. Mai 1842.

Inhalt.

Die Anwendung ber Orpofital-Borfdriften vom 22. Dezember 1800 auf guthberrifte Gefichte. Devofitalmeine voe fr Landgerichte Caboliburg. Die Maail . und Alauen-Seuche. Die erftbigte erfte' perfeftantifde Barnfelle ju Bergam figt Deftanate hof. Dienfteb Agerichten. Ertra Beilage, ber erwierten Borfdriffe ten fur bie Studierenben an ben hochschulen bes Konigreiche Bapern.

Befanntmachungen ber oberften Staate- und Rreid Behorben.

Einl. Rr. 19789. Erp. Rr. 26653.

-- रेव्यक्षिकारी- विशेषमा क्यां प्रप

(Die Anwendung Der Deposital-Borfdriften bom 22. Dezember 1840 auf gutsherrliche Gerichte betr.) Im Ramen Seiner Maiefidt bes Ronias.

Rach einer von bem t. Ministerium bes Innern benehmlich mir bem t. Inftig-Ministerium er. laffenen hochiten Entschließung vom 14. pe. 19. b. Mit. ift bie Aufbewahrung ber Depositen am Wohnsthe ber guteberrichen Beanten, wenn beriefte vom Amtolice germent ift, in der Borandsfehung zufässig, bag beshalb bennoch bie Depositalgeschäfte am Amtolice vorgenommen; ben Parteien, biefar leine Koften aufgerechnet und die Consense ber betreffenben Gnedberrn zu biefer Ansbewahrungsant beigebrach werdent bestehen.

Anebach, ben 21. Dai 1842.

Rouigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Areiberr von Andrian.

: Connenmaner, Gefr.

Einl. Nr. 19812. Erp. Nr. 26680,

(Depofitalmefen bes ? Landgerichts Cabolgburg betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Mis zweiter Depositalbeamter bei dem f. Landgericht Cadolgburg wurde ber II. f. Landges richte-Mffeffor herzog ernannt,

Unebach am 21. Dai 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr v. Anbrian.

Comari.

Einl. Dr. 18645. Erp. Dr. 26903.

An fammtliche Diftrifte-Polizei-Behörden und Gerichtephyfitate von Mittelfranten.

(Die Maul - und Rlauenfeuche betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Das in ben legtern Jahren wieberholte epigootifche Bortommen ber Mant's und Rlauenfeuche unter bem Rinbbieb" in bielen Gegenben von Mittelfranten bat zwar feine allgemeine Urfache in atmospharifchen und teffarifchen Ginfluffen gebabt, und ift biefe Geutie im Durchichnitte in ben befallenen Drien gant aufartig innerhalb 6 bis 8 Bochen und ohne gibere nachtheilige Rolgen verlaufen, ale buf bie erfranten Thiere jum ofonomifchen Gebrauche nicht vermendet werben fonnten, abmagerten uifd fich nur langfam erholten. mabrent nur auferft felten ein Mickfall baburch veranlagt wurde. Es find jeboch auch Kalle vorgefommen, bag bie Rrantheit Monate lang an einem Orte andauerte, und nach ihrem Berlofchen immer wieder von Reuem auftrat." Die Urfache hievon lag theile barin, bag bie in ber Inftruftiv-Berordnung vom 19. Geptember 1817 (3nt. Blatt St. 39 p. 1348) bang in ber Befanntmachung vom 20, Oftober 1833 (Int. Bl. Rr. 66 p. 1785 und in beffen Ertrabeilage) angeordneten Prafervativ und Curativ-Maabregeln gegen bie Entstehung und Berbreitung ber Genche und ju ihrer heilung nicht überall gehörig vollzogen und übermacht, theile, und hauptfachlich bie Geuche von einem Orte jum andern burch Biebhandler verichleppt murbe , welche bie tranten Thiere auftauften , an andere Orte und auf Biehmartte trieben und bamit bie Uebertragung ber Seuche auf gesunde Thiere und in bieber verschont gebliebene Orte veranlaften: .

Um biefer Berichtepping ber Krantheit und ben hieraus entstehenden nachtheiligen Folgen für ben Biebftaub, die Aebeisser und die Defonomie überhaupt zu begegnen, erhalten die debenbenaten Behörben den Auftrag, die Lotalpoligeibehörden und die aufgestellten Beiebeichauer allen Ernsstes anzuhalten, von den in ihren Bezirfen vorfommenden Erfrantungsfällen an diefer Seuche sofort Anzeige zu erstatten, den Bertauf des Biehes an angestedten Orten bis zum ganzlichen Erlöschen der Seuche bei angemessenen, das Zutreiben des Biehes aus Gegenden, in denen die Seuche herrscht, auf Biehmärte und von einem Orte zum andern, anneut-lich durch Handelsjuden nur gegen Gesundheitsgeugnisse zu gestatten, für welche die außtellenden

Behörben verantwortlich bleiben, die Biebbefchauer, welche nicht Beterinarargte fein follten, mit ben Rennzeichen ber Seuche genau befannt zu machen und auf ben Biehmartten überhaupt burch die fachfundigen Beterinarargte ben Gefundheiteguftand bes namentlich von Sandelofuben beigetries benen Biches forgfaltig unterfuchen gu laffen.

Die Bichtigfeit bes Gegenstanbes lagt einen punftlichen Bollaug vorftebender Unordnung aller

Orten mit Buverlagigfeit ermarten.

Unebach ben 26. Dai 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Andrian.

Sonnenmaper. Gefr.

Einl, Rr. 2536. Erp. Rr. 2934.

1 8 M 11 15

(Die erledigte erfte proteft. Pfarrftelle ju Berg im ?. Defanate bof betr.) Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Durch ben Tob bes erften Pfarrere Schlemmer in Berg ift bie bortige erfte protestantifche Pfarrfielle in Erlebigung gefommen, welche hiemit jur Bewerbung innerhalb feche Bochen mit nachftehenbem Ertrage ausgeschrieben wirb:

I. In ftanbigem Gehalte :

1 5 65

1) Mus ben Staatstaffen

· · - ft. - fr. 2) Aus Stiftunge-Caffen 6 ff. 32 fr.

fr.

II. In Binfen von Aftiv-Capitalien III. Ertrag aus Realitaten freie Bohnung im Pfarrhaufe

45 fl. — & Taam. Garten

.... Heder Diefe Grunbftude find fammtlich (nebit ben Defonomie: Gebauben 19 Wiefen 2 (verpachtet und gemahren an Suth 341 Balbuna | Dachtgelb 293 fl. 30 fr. Lagw. Gemußgarten/in eigner Mder Regie - fl. 45 Unvertheilter Untheil an ben Gemeinbes Grunben 1 fl. 45

13 ! Rlafter weiches Brennholz aus bem Pfarrmalb " Stode eben baber

397 fl. 21 fr.

IV. Ertrag aus Rechten

1) an grundberrlichen Rechten

a, ftanbige Abgaben a. in Gelb

A. in Raturalien

50 fl. 541 fr.

45 fl. 54 fr.

9 ff. 27 fr.

b) unftanbige Abgaben:						A	W D			12.9
2) an Behnten:			•				100			4
a. vom großen Fruchtzehnten			.00				fr.			
b. wom Sadjehnten	1	100	: .		12	ft. e	fre .	. 5	1 1	
c. von Behntgelber					44	fl. 36	fir. m	4	it ti	
							383	ff.	46	fr.
V. Ginnahmen an Dienstfunktionen	1.						181	fl.	17	fr.
VI . Dbfervangmäßige Baben .	· .						15	fl.	_	fr.
VII. Freiwillige Gefchente. Richts.	A									
1.0					6	umma :	983	fl.	571	fr.
					Ła	ften :	45	fl.	10 }	fr.
	Der r	eine E	trag	befteb	t bem	ead) in	: 938	fl.	46.	fr.

Bapreuth, ben 19. Dai 1842.

re . Pustunafedo :

the letter ! citchent is Dienftes - Radrichte Hill istran

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich in Gemagheit allerhochfter Entichlieftung del. Rom ben 16. Mai 1842 bewogen gefunden, Die Stelle eines Regierunge Gefretare I. Claffe bei ber t. Regierung von Mittelfranten bem Regierunge Gefretar II. Claffe bei ber genannten Regierung, Mathias Schrat, alleranabiaft zu verleihen.

Unter bem 20. Mai 1. 36. ift bem bieherigen Gubreftorateverwefer und Pfarrabjunften Frieb. rich Bilbelm Beifer ju Pappenheim bie Stelle eines Stubienletzere und Cubrettore an ber lateinifchen Schule zu Dappenheim perlieben morben.

Königlich



Bayerifches

Blatt

Intelligenz :

für Mittelfranten.

Nro. 43.

Mnebach.

Mittwoch, ben 1. Juni 1842.

Inhalt.

Die Krechtsüllerbeflätterer reft. bie Auftebung eines Gebilions 3mangt für bie einem Bandelsplas nur burch, gebriben Butre. Balbeband im Reeirer Bindeban, - Ferfiellen in bem t. Erziebungs Inftitute fur Toding, aus beberen Stanben. - Die Stifftungen und Schenfungen für tirchliche Joecke im Jabre 2000. - Berichtigung, -- Gutte ber berger. Glaatbepolit.

" Befanntmachungen ber oberften Staate und Rreis-Behorben.

Einl. Rr. 17465. Erp. Rr. 26770.

Un fammtliche Pelizeibehorben von Mittelfranten.

(Die Frachtguterbeftatterei refp. Die Aufbabung eines Speditions 3mangs fur Die einem Sandelsplat nur turchgebenden Guter betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Bei Regulirung bes Guterbeftatter. und Guterichafferwefens auf einem großen Sanbelsplat in Bayern ift unter Anderen auch als Grunbfat ausgesprochen worden :.

"bag blog burchgehenbe Buter, b. h. folder, welche nicht von bem bezüglichen Sandelsplat verfendet werben und nicht babin abbrefirt find, ber Beiterbeforberung burch einen Spediteur jenes Sandelsplates nicht unterworfen zu werben brauchen, ba ein berartiger Iwang weber gegenüber ber freien Bewegung bes Bertehrs, noch aus bem Standpunkt ber bermaligen Zouverhaltniffe gerechtfertigt werben tonne."

Rachdem es wegen Gleichformigfeit bes, Berfahrens und jur Berhutung ber ans bem Fort. beftanbe eines berartigen Speditionsjmangs an anderen Orten fur ben betheiligten Sanbelogiag

hervorgehenben Rachtheile nothwendig ift, jenen Grundfal auch in ben übrigen Sanbels und rest. Speditione-Pfagen Baperne jur gleichmäßigen Amendung, ju bringen; so hat bas t. Miniflerium bes Innern vermittelft höchster Entschließung vom 19... Februar I. 38. versügt, bag in Ermanglung erbeblicher Bebenfen biefe Amerbnung allgemein veröffentlicht werbe.

Da nun von Seite fammtlicher hierüber, vernommener. Behörden irgend ein berücksigungs, werther Anstand hiegegen nicht erhoben wurde, so wird biese hodifte Bertigung hieuit Behhes ber allgemeinen Rachachtung und bes gleichmäßigen Bollungs jur öffentlichen Keuntnis gebracht.

Unebach, ben 23. Day 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. Kreiherr von Anbrian.

Schwarz.

Einl. Rr. 13796. Erp. Rr. 14833.

(Balberand im Revier Bintsbach betr.)

Im Ramen Geiner Majeffat Des Romas.

Rach einer berichtlichen Anzeige bes f. Forstamte Ansbach vom 20. f. Me. haben bie Einwohner ber Stadt Binbebach jur ichnellen Löfchung eines am 13. b. Me. Rachis in ber Staatswaldung Prunst ausgebrochenen Balbbrandes burch bereitwistige und eifrige Beihilfe vieles beigetragen und bie unterfertigte f. Regierung sindet sich hiedurch veranlaßt, biefes lobenswerthe Benehmen biemit zur öffentlichen Kenntnig zu bringen.

Musbach am 24. Dai 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer ber Finangen. Kreiberr von Andrian.

Beret, Direttor.

Schwarz

Einl. Rr. 20511. Erp. Rr. 27044.

(Freiftellen in bem f. Erziehungt-Inflitute fur Tochter aus boberen Stanben betr.). 3m Ramen Geiner Majeffat bee Ronigs.

Wit bem Schlusse bes gegenwartigen Schulfabres fommen in bem f. Erziehningsinfitute fie Röchter aus bobrere Stanben in Minden 2 halbe Freiftellen in Eriebigung, welche Seiner Maieftat bem Bonige, ohne Midficht auf Regeierungsbegierte, alleranablicht zu verleien vorbehalten ift.

arbem biefe Erledigung im Bolljuge eines höchfen Auftrage bes f. Ministerinms bes 3nnern vom 23. b. Md. hiemit jur öffentlichen Renntnis gebracht wird, ergeht an Diejenigun, voelste jur Anfnahme befähigt sind, jund sich mm biefelbe ju bewerben gebenten, bie Ausgerbertung, enthink an

ihre bestallfigen Gefindie mit ben etforberlichen Belegen fpateffens bis zum 15. Bull ih Id bei ber unterreichneten I. Regierung eimnteichen.

Dabei wirb bemerft bat Dielemaen , melden eine folde Kreiftelle verlieben mirb . bei bem Gierritte in Die Anfalt ein Frondegne Gelb von 100 ff. ju erlegen und iahrl bie Salfte ber Den Con mit 200 ff non 6 gu 6 Monaten in alrichen Raten poraudzuherahlen haben.

Mudhach ben 28. Mai 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten . Cammer bed Simern Rreiberr von Unbrian.

Sannenmaner, Sefr.

Ginf Dr 3936. Erv. Dr. 5682.

(Die Stiftungen und Schantungen fur firchliche 3mede im Sabre 1840 betr.) Im Mamen Geiner Majeftat Des Ronias.

Sm Cantiffeniatherirte Anghach fint im Laufe bes Jahres 1840 ben protestantifchen Rirchen nach ben von ben Defangten poraclegten Berzeichniffen nachbemertte Stiftungen und Schenfungen in Gelb und Rirdengerathichaften gemacht morben, nemlich in bem Berirfe bes Defanate

- 1) Altborf, ben fammtlichen Rirchen in ber bortigen Diozefe 613 fl. 39 fr., barunter ein bagres Geichent von 117 fl. 33 fr. von ber Pfarrgemeinbe Rifchbach jur Unichaffung einer neuen Ginde. 120 ff. 36 fr. non ber Gemeinbe Raich. 163 ff. von S. Georg Saas und andern Pfarr. Gliebern zu Reucht, 75 fl. von bem Bauern Dahrlein von Richthaußen . und 57 fl. pom Rarl Stiebe und Ronrad Reinhard von Dberferrieben.
- 2) Unebach , ben fammtlichen Rirchen 1383 fl. 19 fr., barunter eine Stiftung von 800 fl. ber Rirche Gt. Gumbertus ju Unebach. 130 fl. 42 fr. von Großhaslach mit Rettels borf, 46 fl. 12 fr. von Schalfhaufen und 171 fl. von Commereborf und Thann au einer Rirchen . und Drael-Reparatur.
- 3) Angeburg, ben Rirchen jum beiligen Rreus ju Angeburg, Untermarfelb. Carlebulb 17 ff. und 100 fl. als Stiftung fur Die Pfarrei Langenerringen ale Beitrag jn bem bortigen Rirdjenvermogen, überfendet burch ben Pfarrer Bucherer au Rordlinaen.

4) Burabaslach, ben fammtlichen Rirchen 112 ff. 54 fr. gur Beleuchtung.

5) Dintelebuhl, allen Rirchen 628 fl. 17 fr., barunter 500 fl. ale Stiftung fur bie 3te Pfarrftelle gu Dintelebubl.

6) Dittenbeim . ben fammtlichen Rirchen bes bortigen Begirfs, mit Musnahme von Degers. beim. 243 fl. 38 fr. barunter 66 fle von Binbofelb, und 43 fl. von Deinbeim unb 36 fl. pon Offheim.

7) Chermergen, nur ben Rirchen Grobforbeim und Unterringingen 184 fl., barunter 180 fl. pon ber Gemeinbe Grosforbeim gur innern Berftellung ihrer Rirche,

8) Mft. Ginerebeim, allen Rirchen bes bortigen Begirfe, mit Ausnahme von Mit, Ginere. heim, 147 fl. 10 fr., barunter 28 fl. von ber Gemeinde herrnsheim zur Draefrevara-Barrier Committee fur.

9) Erlangen, ben fammtlichen Riechen, mit Musnahme ber beiben reformirten Pfarreien in Erlangen und ber Pfarrei Efchenau 1698 fl. 27 fr., barunter eine Schenfung von 1000 fl. von heinr. hagen zu Mohrendorf, in einer neuen Glode, und 285 fl. von ben Pfarrgemeinben Alfftabt - Erlangen, Beerbach und Raldyreuth,

10) Mft. Erlbach, ben fammtlichen Rirchen 759 fl., barunter 355 fl. als Stiftung für bas Pfarre und Rirchenvermögen gu Antergleusberusgin von dortigen Pfarrgemeinde-Gliebern, ju ber die M. Barbara Horneber von hechelbach 200 fl., Andreas Sesner 50 fl. und Georg horneber von da, ebenfalls 50 fl. beitrugen.

11) Feuchtwang, ben fammtlichen Rirchen 255 fl. barunter 25 fl. von bem 3. Unbreas

Balbmann von Geibergell, ju einer Raugelbetleibung.

12) Gunzenhausen, ben Rirchen Absberg, Prafembeinberg, Saundorf, Ralbenfteinberg, Laubengebel, Pflaumfeld, Settten, Thainficultur, Beitenhofen, Wald und Murmbach 833 fl., barunter 500 fl. von Haundoef ju einer neuen Blote, 100 fl. burch Bermächtnis von Setten und 56 fl. von der dortigen einer neuen Blag-Schenfung ju einem neuen Altars gemälde, 50 fl. von Chrift. Engelhard in Schungenhof, jur Reparatur der Kirche in Gunzenhausen, und 30 fl. von der Witter Penfott ju Wurmbach ju einer Altars und Kangelbefleibung.

13) Herbruck, allen Kirdien, nur mit Austahne Bohenfladt 899 fl. 15 fr., unter benen fich 504 fl. 56 fr. von ber Pfarrgemeinde Borra gur innern Renovation ihrer Richig und zu andern frichlichen Reparaturen, und 164 fl. 52 fr. von ber Pfarrgemeinde Rei-

chenschwand ju einer neuen Glode und Orgel-Reparatur befinden.

14) Insingen, ben fammtlichen Kirchen, mit Ausnahme Lohr 401 fl. 1 fr., darunter 200 fl. Schenfung bes herrn Fürsten von hofentlohe Schlängefürst, 50 fl. von Georg herricher zu Wohnbach.

15) Leutershaufen, mit Ausnahme von Jochsberg und Mittelbachfetten, ben fammtlichen übrigen Kirchen 1054 fl. 54 fr., barunter 853 fl. 51 fr. von ber Gemeinde Geslau jur Reparatur ihrer Kirche und herftellung einer Kirchofsmauer ic., und 100 fl. von Egenbaufen und Unternenn zur Renovation der Kirche.

16) Memmingen, im gangen Defanatsbezirf nur ber Rirche ju Gronenbach 29 fl. 8 fr. von bortigen Gemeinbegliedern.

17) Reuftabt all., ben fammtlichen Rirchen 159 fl. 52 fr.

18) Rördlingen, nur ben Rirchen Eberheim, Forheim und lopfingen 12 fl. 40 fr.

199 Rürzberg, ben sammtlichen Kirchen 662 fl. 36 fr., barunter von ungenannten Personen 200 fl. für ein Albernes Taufekavoir und 60 fl., für einen Communionfelch. Außerdem find 3 Gladgemälbe geichent worben, berm Werth nicht angegeben wurde.

20) Dettingen, ben Rirchen bes bortigen Decanatobegirts mit Ausnahme von Auhaufen, Durrengimmern, Solgfirchen, Lehmingen und Schopflobe 49 fl. 26 fr.

21) Pappenheim, allen Rirchen ber bortigen Diocefe 355 fl. 55 fr. barunter fich 75 fl. ale Stiftungefavital befinden.

22) Roth, ben fammtl. Rirchen 63 fl. 30 fr.

23) Rothenburg, mit Ausnahme von St. Jacob ju Rothenburg, Abelshofen, Gattenhofen, Eengenbrom, Morlbach, Schweinsborf und Tauberichtedoch, ben übrigen Rirchen 197 fl. 3 fr. barunter 130 fl., welche Joh. Gg. hörner ju Betwar jur innern Berschönerung ber Rirche geschentt hat.

24) Schwabach, ben fammtlichen Kirchen 603 fl. 47 fr., barunter 200 fl. Schenfung von ben Lebkuchner Traumuller. Eheleuten in Schwabach zu Anschaffung einer Orgel.

25) Thalmeffingen, allen Rirchen im bortigen Begirfe 95 fl. 6 fr. barunter 30 fl. von bem Mullermeifter Dieberfein von ber Ralbmuble,

26) leblfelb. ben fammtlichen Rirchen 116 fl. 24 fr.

27) Uffenheim, mit Ausnahme von Gedenheim Unteridelsheim und Ballmersbach ben fammte lichen übrigen Rirchen 295 ft. 35 fr. 7-Darunter von ber Pfarrgemeinde Geislingen 102 ft. und 50 ft. von ber Benfeinde Guldbebeim fur Paramente,

28) Baffertrüdingen, allen Rirchen, nur mit Ausnahme von Gerolfingen und Ronigshofen

110 fl. 35 fr.

29) Beiffenburg, mit Ausnahme ben Alesheim, Ettenstadt, Gundelsheim, Kattenhochstade, Oberhöchstadt und Trommifchicht, ober mörigen Rirchen 524 fl. 3 fr., darunter 405 fl. 38 fr., welche von samitschien Friedrich gliedern auf Hostingen gur Aenovirung der Kirche und innern Bergleitungen gegeben worden ift, zu welchen der Pfarramteberwefer Bolland zu holzingen 72 fl. 25 fr. beigeriagen hat und 77 fl. 30 fr. von 3. De. Weisstein von Weimerschieft zu einem silbernen und vergobeten Keich mit Patenne.

30) Bindsbach, ben fammtl. Rieden 754 fl. 16 fr. barunter 400 fl. von zwei Ungenannten und 28 fl. von Conrad Schneiber ju Barthelmebanrach.

31) Windsheim, mit Ausnahme von Windsheim, Burgbernheim, Ilesheim, Schwebheim, Urfersheim, Bestheim und Wiebelsheim, ben übrigen Kirchen 120 fl. 47 tor.

32) Birnborf, nur mit Ausnahme von Cabolgburg und Rofftall ben fammtl. übrigen Rirden 493 fl. 44 fr., worunter 200 fl. als Stiftungebetrage ju rechnen finb.

Indem die unterzeichnete Stelle ihre dankbare Anerkennung für die vorstehend angesührten ben Richen und andern wohlsthätigen Zweiten zugegangenen Geschente und freiwilligen Beiträg zur adgemeinen Kenntnis bringt, hat dieselbe noch in Folge eines 8. Derconsstorial-Reservipts vom 6. d. Me. das Bohlgefallen denjenigen Geistlichen und Gemeindegliedern andzudrücken, welsche hiebei ihren Wohltstätzseitsstum und frommen Eifer zur Befriedigung gottedden Bedünft welsche siebei ihren Wohltstätzseitsstum und frommen Eifer zur Befriedigung gottedden Bedünft welcher ihre dach auch noch zu erwähnen, daß sich noch Bergleichnap der bischerigen Resultate hie und da eine sehr bedauerliche Gleichgültigkeit hinsichtlich der Unterstützungsbeiträge zu erkennen gegeben habe.
Ansbach, den 23. Mai 1842.

Ronial Protestantifches Confifterium.

and respondent of a round of the first of th

Cella, Getr.

THE FORE

Berichtigung.

Die in der Ertra Beilage jum Kreis-Intelligeng Blatte Rr. 34 abgebruckte Befanntmachung bes Kreis-Comité über ben Perfonalftand bes landwirthsichafet. Bereins in Mittelfranten pro 1842 de 17. Upril enthält mehrfache Drudfehler und irrige Borträge, welche wie folgt berichtigt werben: auf S. 4 ju Rr. 45.

Gricomaier, Mullermeifter acifin nicht Infingen fonbern Bimmern.

- ----

auf Seite 9. ju Rr. 70. (hba.iba

ftatt hunrich, lies heinrich

auf G. 10.

in 2ter Beile, Bahl ber Ditglieber nicht 777 fonbern 776.

in 7ter Zeile fatt "berangirenbe" lies : "berogirenbe"

auf G. 11

sub. Rr. 3. fehlt: f. (fonigl. :) bor Regierunge-Rinang-Rammer-Direftor.

Auf nemliche Seite in bie 2te Spatte gehort als Mitglieb in ber Stadt Ansbach, und jugleich als I. Ersamann fur bas Rreis-Comite unter fortlaufende Rummer 1.2.

"Deuringer, Brauereibefiger"

bagegen fallt biefe Rummer in bem Bortrage:

"Lent, fonigl. Canbrichter"

weg, weil Letterer blos in feiner Eigenschaft als II. Erfatmann furs Rreis Comite bier eingereibt, als Mitglied felbit aber unter bem f. Landgericht Unsbach auf G. 13 sub. 1 einnumerirt ift.

auf G. 13. unter Canbgericht Beilngries ad Dr. 7.

Sarteis, Pfarrer nicht: Pfr, Provifor.

auf S. 17. unter Candgericht Kipfenberg ad R. 15. Marggraf Pfarrer von Schambach nicht Dentenborf bann auf S. 18.

ad Dir. 49 foll beifen :

"Vetermaier Pfarrer von Saunftetten, nicht Vetermeter Pfarrer von Enfering. auf G. 18. Canbgericht Leutershaufen ad R. 20.

Rlein ic. in Soffteten, nicht Spielberg.

auf G. 2. a) herrichaftegericht Ginerebeim.

ad Dr. 1 lies Graf von Rechtern ic. fatt Rechteren,

bann b) herrichaftegericht Schwarzenberg

ad Rr. 1 lies Bauthner nicht Reuthner.

ju S. 4. Rr. 2. bann S. 15. Landgericht Erlangen ad Rr. 17 und ju S. 19 ad Rr. 8. Landaericht Murnberg

Sollerer Pfarrer ju Bach nicht ju Brud, gehört baher nicht gum Landgericht Erlangen, fondern Rurnberg, wodurch fich die Gefannntzahl bei Erlangen auf 16 reducirt, und dagegen bei Rurnberg auf 8 erhöht.

Unebach ben 23. Mai 1842.

Freiherr von Andrian.

Donner, Ber. Gefr.

Cours ber banerifchen Staats- Dapiere.

6 t	a a t	6 = 9	pap	ier	t.			Brief	Gel
Dbligationen à 31	pron	npt.				•		103	- 5
Promeffen auf Bant	Aftien,	per	Stüd	Agio				-	_
Bant-Aftien Div. I.	Sem.							674	

ienbei

7 ... 10. 10. 1nn

del composition of the badenia

Α . . .

No.25 - 1

7 ,....

ា ក្នុង ស្នាន់ ។

100136412 00

seilan

i se po Lighthouse Course

of h

eiftelfra.

ads, Willer 1, tin

The state of the state of

betr 1 bo. :: erbec

was the set

Röniglich

Banerisches

Blatt

Intelligenz:

für Mittelfranten.

Nro. 44.

Unsbach.

Samftag, den 4. Juni 1842.

3 nhalt.

Die Bertbeilung ber Stipenbien pro 1841sa. — Das Quiescenggesuch bes ?, Landrichters Frang herrlein in Grebing. — Die Zeichspreise für ben Monat Juni. — Dienstes Nachrichten. — Bergeichnis mangelhafter Eingaben bei ber 1. Kegierung.

Befanntmachungen ber oberften Staates und Rreid-Behorben.

Einl. Rr. 19075. Erp. Rr. 27122.

(Die Bortheilung ber Stipenbien pro 1841/42 betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die unterfertigte f. Regierung hat aus ben fur ben Regierungsbegirt ober einzelne Diftrifte beffelben fundirten Stipenbienstiftungen fur bad taufenbe Jahr unter bem heutigen nachfolgenbe Stipenbien an nachbenannte Individuen verliebent.

A. Mus bem Unebacher Tripial Stipenbienfonb:

An 15 Schuler bes Gymnafiums und ber lateinischen Schule babier, namlich:

- 1) Christian Bellberg von Unebach.
- 2) Christian Calegel von ba.
- 3) Carl Schmaus von ba.
- 5) Lubwig Dollmann von ba.
- 6) Bilbelm Frieberich von ba.
- 7) Bilbelm Suhrmann von ba.

	8)	Johann Bifchoff von ba.		
		Georg Rreger von ba.		
		Chriftian Sorrel von Chermergen.		
	(5) 11)	Julius Dertel von Ansbach.	dil	-
		Carl Mener von ba. 200	10000	
	13)	Buftav Steinbrnichel von ba.		
	14)	Beinrich Gog von Abeberg.		
		Johannes Geg von Ballisau,	635	
		. im Gangen alfo Dreihundert flebengig	iinf (Bulben
		Mus bem Unebacher afabemifchen Stipenb		
An 35	Stubirenbe,			
	1)	Carl Pollnit von Leutershaufen	40	ft.
	2)	herrmann Theodor Bed von garrieben .	25	fl.
	3)	Ernft Sand von Ansbach	25	fl.
	4)	Bilb. Beinr. Campert von Mainbernheim	30	fl.
	5)	Beinr, herrm. Bauer von Baffertrübingen	30	fL.
	6)	Rarl Gottl, S. Beggel von herrnbergtheim		
		Ludwig Brand von Fenchtwang	30	ft.
		30h. M. Sollenfteiner von Baffermungenau	30	
		Gg. Albert Rleemann von Beibenheim .	25	
	10)	Rarl Theobor Meyer von Commereborf	30	ft.
		Dar Rarl foreng Cattler von Geslan .	30	ft.
	12)	Friedr. Bint von Cabolyburg	30	ft.
	13)	Muguft Dertel von Unebach	30	fl.
	14)	Ernft Juftus Begold von Munchen	30	fl.
	15)	Abolph Strebel von Ansbach	25	fl.
	16)	Joh. Abam Langoth von Ansbach	30	ft.
	17)	Friedr. hofmann von Feuchtwang	25	Ħ.
	18)	3oh. Georg Chaffer von Munchen : .	25	A.
	19)	Friedr. Rupprecht von Ansbach	25	ft.
	20)	Friedrich Ludwig von Obernbreit	25	ff.
	21)	Bg. Rarl Lierhammer von Wachstein .	25	Ħ.
	22)	Theodor Ludwig von Chernbreit	25	fl.
		Rarl Daniel Rombild bon Chingen .	25	fl.
		Joh. Ludm. Rarl Schlicht von Ansbach .	25	fl.
		Joh. Mich. Etreeb von Benbelftein .	25	ft.
		Juftus Bezoldt von Edmabach	25	fl.
		30h. Wiefinger von Dentlein	25	fl.
	28)	Joh. Stephan Mufeberg von Unebach .	25	fl.
		Dar Beggel von herrnbergtheim	25	fl.
		Buftav Abolph Chenauer von Langengenn	25	•
		Beinrich Enfelein von Burghaslad)	25	
		Christoph Jordan von Andbady	25	
	33)	Daniel Mauritii von Unebady	25	fl.

34) Dietrich Seifert von Gedlingen 25 fl.
35) Friedr. Bunfchenmeper von Feuchtwangen 25 fl.
C. Aus bem Ansbach Deilsbronner Stepenbienfond fur bas Bapreuther Unterland.
An 38 Studirende und Gymnasialichuler, nämlich:
1) Gg. Chriftoph Arnold von Erlangen . 30 ff.
2) Bilhelm Bolg von Erlangen 30 fl.
3) Rarl Ferbinand Caftner, von Forfthof 40 fl.
4) Bilh. Doignon von Erlangen
5) Friedr. Lubro. Fritfch von Neuftadt . 30 ff.
6) Beinrich Guriching von Reinling 30 fl.
7) Moris Guriching von da 30 fl.
8) Wilhelm Sochstein von Uehlfelb 30 fl.
9) Friedr. Sofmann von Balereborf 30 fl.
10) Karl Heinr. Lammers von Erlangen . 30 fl. 11) Karl Maurer von Oberhöchstädt . 30 fl.
and the state of t
12) Karl Weittel von Eightaor. 30 fl.
14) Paul Martin Raptifch von Gerhardshofen 30 fl.
15) Rarl Peter Touffaint von Erlangen 30 fl.
16) Bilbelm Bode von Neuftabt 30 fl.
17) Friedr. Gefler von Reuftabt 30 fl.
18) Bilh. Mandel von Ermethofen 30 fl.
19) 3oh. heinr. Pfaff von Erlangen 30 fl.
20) Mar Meister von Burgbernheim . 30 fl.
21) Jul. Plochmann von Erlangen 30 fl.
22) heinr. Christian Schmidt von Erlangen 30 fl.
23) Ludwig Brendel von Erlangen 30 fl.
B. Gymnastalfchüler:
24) Carl hahn von Mohrendorf 25 fl
25) Friedr. Gg. Pfeiffer von Ipsheim 20 fl.
26) Imanuel Friedr. Pfaff von Erlangen . 25 fl.
27) 3oh. Karl Relber von Utteureuth . : 25 fl.
28) Joseph Sattler von Erlangen 25 fl.
29) Christian Wilhelm Relber von Uttenreuth 25 fl.
30) Julius Carl Wöhrnig von Erlangen . 25 fl.
31) Friedr. Ferd. Wöhrnig von da 25 fl. 32) Joh. Kriedr. Birkner von da 25 fl.
32) Joh. Friedr. Birkner von da 25 fl. 33) Joh. Odwald Krieß von Eltersborf 25 fl.
34) Jul. Heinr. Schunt von Erlangen 25 fl.
35) Gg. Ulfrich Spiegel von ba 25 fl.
36) Carl Ruder von ba 20 ff.
51*

37) Bilbelm Eleperger von ba		20	ff.			
38) Carl Zwanziger von Erlangen						
fahin im Manzen Gintaufent Gedrig fünf Bulben					S riv	nio.
D. Aus ber holhbaufer Fruhmefftift.	una.					
Un 10 Stubirenbe, namlich:				P 75		
A. Protefiantifcher Geits!		1.1		ac. S	0.00	
1) August Bauer von Thalmeffingen .		25	Ħ.			
2) Chriftian Schmert von Furth		25	a.			
3) Guftav Ctabelmann von Poffenheim						
4) Sofenh Marnlein non Chhurg		95	#			
4) Joseph Börntein von Spburg 5) Ernft Hand von Andbach		22				
6) Stephan Schalthaufer von Schwabach.	* -	23	10.			
of Stephan Samminanter von Schwadan,		23	p.			
7) Friedr. Senderich von Pappenheim .	٠	25	pt.			
B. Ratholifder Geite.						
8) Willibath Steeger von Dittenbruin .		75	fl.			
9) Muguft Schufter bon Unebach		50	ft.			
10) Friedr. Donle von ba		50				
fobin im Gangen Dreitjunbert fünfzig Gulben,						
E. Mus ber Meufchelfchen Stiftung	:					
bem Studirenden ber Theologie Johann Abam Langott aus Anet ju Leipzig 30 fl.		ber	malei	auf ber	Societ	ule

P. Mus ber Up'fden Stiftung:

bem Stubirenben ber Rechte Friedr. Rupprecht an ber Sochschule in Erlangen und bem Stubirenden Abalbert Memminger bortfelbst ie 30 fl. im Gangen affo Sechig Gulben.

G. Mus ber Gartorius'fchen Stiftung :

bem Studirenden der Theologie August Dertel an der hochschie in Leipzig und bem Studirenden der Forstwissenschaft Abolph Strebel auf der hochschule in Burgburg, je 40 fl. im Ganzen also Uchtzig Gulben, und bringt diefes mit dem Beifügen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß ebenbenannte Indivi-

und bringt diefes mit om Beflugen germit gur offentichen Kenntnig, das eventenannte Inow buen bie ihnen hierdurch bewilligten Stipendien bei ben treffenden Kaffen sofort erheben konnen. Andbach ben 28. Mai 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Kammer bes Innern, Freiherr von Andrian.

Schwarz.

Einl. Rr. 20319. Erp. Rr. 27136.

(Das Quiescenggefuch bes f. Lanbrichters Frang herrlein in Grebing betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Bermög allerhöchster Entschließung dd. Rom ben 15. Dai b. 36. haben Seine Rönigliche Majestat bein f. Landrichter Franz herrlein in Greding auf bem Grunde bes §. 22 Lit. B ber

IX. Berfaffungebeilage bie allerunterthanigft nachgefuchte Berfetung in ben Rubeftanb unter bem Ausbrucke Allerbochft Shrer Bufriebenheit mit feiner treuen und erfprieflichen Dienftleifiung allergnabigft bewilliget.

Unebach am 28. Dai 1842.

Roniglide Regierung von Mittelfranten. Rammer bes Innern. Areiberr v. Anbrian.

Schwari.

Ginf. Mr. 20364. Erp. Mr. 27512.

Un fammtliche Diftritte Polizeibehorben von Mittelfranten. (Die Rleifdpreife fur ben Monat Juni betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Den fammtiden Diftriftepolizeibrhorben von Mittelfranten werben nachfiebenb bie, auf bie neueften Bufammenftellungen ber Durchfchnittspreife won beur, in ben brei Zurbieriften bes Meales rungebegirtes vertauften Schlachtviehe fich grundenben Gate, namlich :

I. fur ben Tarbiffrift Unsbach: woju gehoren:

1) Die Dagiftrate Andbach, Dintetebuff und De thenbutg,

2) bie ganbgerichte Unsbach, Dintelsbuhl, Reuchtwangen , Gungenhaufen , Beibenheim , Beilebronn, Berrieben , Leuterehaufen , Rothenburg , Chillings, fürft, Uffenheim, Baffertrubingen , Windeheim,

II. für ben Tarbiftrift Gichftadt, mogn gehören :

1) ber Dagiftrat Gichftabt,

2) bie Lanbaerichte Beilngried, Gubftabt, Ripfen Matbfleifch berg , Grebing, Pleinfett, Beifenburg, und

III. fur den Tarbiftrift Rurnbera, beftebenb aus :

1) ben Dagiftraten Rurnberg, Furth, Gelangen, Schmabach.

2) ben gandgerichten Altborf, Cabolyburg, Erlangen, Ochfenfleifch 9 fr. - pf. Berebrud, lauf, Dt. Bibart, Dt. Erlbach, Reu Ralbfleifch fabt ail., Rurnberg, Schwabach, unb Schaffleifch - " -

3) ben Berrichaftegerichten Dt. Ginerebeim, Bo. Schweinfleifch11 ,, - " benlandeberg, Schwarzenberg, und Burghaelach,

mitgetheilt, welche fur ben Kall, bag im Monate Juni megen unverhaltnigmaßiger, hober Ricifch,

" bad Dfunb Ddieuffeifd 8 tr.

Ralbfleifch Rammelfleifd ... ,,

Schweinfleifch 9 ..

Dehfenfleifch 9 fr. - pf.

Dammelfleifth- .. - .. 3) bie Berricaftegerichte Glingen, Pappenheim Schweinfleifch10 ... - ,,

bas Pfunb

preife nach ber Berorbnung pom 23. Gentember 1830 in einzelnen Polizeibegirten eine Tariruma ber werfchiebenen Afeischweise nathig merben follte. ben treffenben Beborben bei ber Farregulirung gum Anhalte bienen , teines meas aber als von ber Ronigliden Regierung fefta efente Taren. hetrachtet merben fonnen

Undhach ben 9 Juni 1849

Ronialiche Regierung von Mittelfranten. Rammer bed Innern. Treiherr non Anbrian

Connenmaner, Gefr

Dienfes Madrichten.

Geine Majeftat ber Ronig haben Sich nermage allerhochften Referinte de data Rom ben 18 Mai 1849 alleranabiaft bemogen gefunden, ben Ratheacceffiften ber Regierung non Chere banern, Rammer ber Kinangen Dr. Kriedmann Ruttlinger jum Rechnungefommiffar ber Ginange Rammer von Mittelfranten zu ernennen.

Unter bem 23 Mai b ift ber bisherige Schullebrer Triebrich August Schmare ju Saches

bach jum Schullebrer und Rirchenbiener in Reibbarbewinden ernannt worden.

Nachifebenbe im Laufe bes vergangenen Monats bei ber f Regierung Kammer bes Junern und ber Einangen einaefommenen Borftellungen tonnen wegen Mangel ber porgefchriebenen Erfore berriffe jum Ginfauf nicht genommen, und baber feine Entidlieffungen auf biefelben erlaffen merben :

a) Rammer bes Innern :

Morfiellung ber Maria Louisa Rlacheneter aus Birnborf vom 2. Mai 1842.

bes Chiruraen Mathaus Chriftoph Chrlein aus herebrud vom 27. Upril 1842. ..

bes Armenpflegichafterathes ju Bullenheim pom 30. April 1842.

.. bes Schloffermeiftere Friedrich Reget aus Neuftabt vom 5. Mai 1842. "

ber Mitalieber ber Armenpflegen Dietrich und Conforten in Guarnheim, Grelheim und Deutenheim vom 28. Mai 1842.

b) Rammer ber Kinangen :

Siebei find unformliche Ginaaben im Laufe bes Monats Mai nicht porgefommen. Minebach ben 1. Juni 1842.

Digitized by Geog

ensiere zu i

Ž .

.

•

Röniglich



Bayerifches

Blatt

Intelligenz:

für Mittelfranten.

Nro. 45.

Ansbach.

Mittwoch. ben 8. Juni 1842.

In halt.
Die Gempeladbibirung bei Eriminal und Polizeillnterfindungen. — Die Beidiagnabme ber Drudschrift: Erimerung an die Beidiagnabme ber Drudschrift erimerung an die Beidiagnabme ber Brunt gulen hierten berausgegeben. Minchen sow. Berfat ber 3. Lentnerichen Buddantlung (M. Bech. — Die Nefaktoden ber ihr gedanung von einmen ehre Gorverationen, jur Erbetung fommenden Bhaden. — Die Refaktonabme der Drudschrift: Berlaufige Angabe ber Urfachen, melde Johann Bossaga sickset, die Erikalden der Berlaufige Angabe ber Urfachen, melde Johann Bossaga sickset, die Erikalden der Berlaufige Angabe ber Urfachen, melde Johann Bossaga sickset, die Erikalden den Bergart und Vorla. Gehilf-Angebrech in Lindung der Angabe her Urfachen, melde Johann Bossaga sickset, die Erikalden den Bergart und Vorla. Gehilf-Angebrech in Weber, debenden ber Drudschrift und die Bern Prüfung, und der vorlag der der Bern Prüfung, und der vorlag der der Bern der B telfranten. -

Befanntmachungen ber oberften Staate und Rreis-Behorden.

Gini. Rr. 12956. Erp. Rr. 15518.

Un bas.f. Rreis- und Stadtgericht Ansbach, Fürth und Erfangen, bas Zaraturamt bee f. Appeliationegerichte von Mittelfranten, und bes f. Rreisund Stadtgerichte Rurnberg, bann an fammtliche Diftrifte DoligeisBehors ben Mittelfranfens.

> (Die Stempelabbibirung bei Eriminal, und Boligei-Untersuchungen betr.). Im Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Bei Ausfertigungen, Berhanblungen und Erfenntniffen in Rriminal. und Polizeiell n-

ter fuchungen ift in Bemagheit h. Finang-Ministerial-Referipte vom 1. Oftober 1829 und 30. April 1, 36. von Amwendung bes Stempele Umgang ju nehmen,

Dies wird andurch jur Biffenschaft, und Darnachachtung befannt gemacht.

Unebach ben 2. Juni 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer ber Finangen. Kreiberr von Anbrian.

Geret, Direttor.

Schwarz.

Ginl. Nr. 804. Erv. Nr. 27546.

Un fammtliche Polizeibehörben von Mittelfranten,

(Die Beichlagnabme ber Drudichrift: Erinnerung an Die Beihnachtstage 1921, brei Predigten gebalten im teutschen Congregations Sadle ber herrn und Burger in Munchen, und jum Belten ber Frauen jum guten hirten berausgegeben. Minchen 1832. Berligd ber 3. 3. Sentinerichen Buchpablung 198. Bedf) berdigt.

3m Ramen Geiner Majeftat bee Ronige.

Die auf ben Grund bes §. 7 ber III. Berfassungsbeilage von ber t. Polizei-Direktion Münen verfügte, und von ber kgl. Regierung von Derbapern fortgefeste Beschlagaahme obenbezeichneter Oruschfchrift ist von bem t. Ministerium bes Innern durch höchste Entschließung vom 29. Mai 1843 bestätiget worden, und hat bennach die Confiscation nebst bem Berbote ber erwähnten Schrift einzutreten, wovon die Polizei-Behörden von Mittelfranten zur Wissenschaft und unsgrammen Rachachtung auburch in Kenntnis gesehr werben.

Ansbach, ben 2. Juni 1842. Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Anbrian.

Connenmayer, Gefr.

Einl. Nr. 20953. Erp. Nr. 27758.

An fammtliche Diftrifte, Polizeibehörden von Mittelfranten

(Die Ueberfichten ber fur Rechnung von Communen ober Corporationen, jur Erhebung tommenben Abgaben btr.) Im Rameli- Sginer Majeftat Des Ronigs.

Rach fochfter Entschließung bes f. Ministeriums bes Innern vom 30. v. Mit. foll in Gemagheit bes Art. 3 3iff. II. 6 B. bes Bertrags vom 8. Mai v. 3., bie Fortbauer bes großen Bollund Sandels Bereines betr., angezeigt werben, in welchen Orten bes Kreifes, und für welche Communen ober Corporationen, von welchen Gegenständen, in welchem Betrage, und auf welche Beife, Abgaben, theis bei der hervorbringung und Zubereitung, theils unmittelbar bei dem Berbrauche von Erzugniffen erhoben verben.

Die Diftriftepolizeibehörden werden beauftragt, fich fofort ber forgfältigften Unterfuchung Dies

fer Fragen ju unterziehen und die Ergebniffe in übersichticher Zusammenftellung inder Fehlangeige bis zum 20. d. Mich einzusenden.

Andbach, ben 3. Juni 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Kreiberr von Unbrign.

Muffhammer.

Ginf. Rr. 807. Erp. Rr. 27812.

Un fammtliche Bolizeibehörben von Mittelfranten.

(Die Beichlagnabme ber Drudichrift: Borlaufige Angabe ber Urfachen, welche Johann Wolfgang Glaget, Pfarrers und Betal-Schulinfpettors in Lindau; und Joefigereuth in Mittelfranten im Knitgeried Saneen plofilice Antaffung vom Annte um Toley eiten. Dem Publifum jur enflen Puflung, und vorurtheilörtein Burdbjung übergeben von Georg Sigmund Schnorr, ber Rechte und Berghaufunde Doctor und Naths Consulent ju Cffenfabt in Abhnen. Gebruft im Jahre 1894. bet.)

3m Ramen Geiner Majeftat, Des Ronias.

Die auf ben Grund des S. 7. der ill. BerfaffungsBeilage von dem t. Landgerichte Wunfiedel verfügte, und von der t. Regierung von Sberfranken fortgefeste Beschlagnahme der vorfengeichneten Ornassisch ist von dem t. Miniscrium des Inneen durch höchte Entschließung vom
31. Mai d. Ird., bestätiget worden, und hat sonach die consiscation nebst dem Berbote der ermähnten Schrift einzutreten, wovon die Polizeibehörden zur ungefäumten Rachachtung andurch in
Tennmis gestet werden.

Anebach, ben 4. Juni 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. 3. B. b. R. R. P. Suffell, Direttor.

Muffhammer.

Einl. Rr. 21145. Erp. Rr. 27985.

(Cas Gejuch bes Raufmanns heinrich Schan; in Rurnberg , um bie Bewilligung jur Uebernahme einer Agentur ber preußichen Rentenverficherungsanftalt in Berlin betr.)

3m Ramen Seiner Majefiat bes Ronigs.

Durch hohe Entichliefung vom 1. Dieß ift bem Raufmann heinrich Schang in Rarnberg bie Bewiltigung gur Uebernahme einer Agentur ber preuffichen Renten-Berficherunge-Anftalt in Berlin ertheilt worden; was mit bem Berfigen gur allgemeinen Reinrinft gebracht wird, bag ber Wirfsamfeit bes neuen Agenten tein hinderniß entgegen ilebe,

Unebach, ben 5. Juni 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. B. B. b. R. R. P. Huffell, Direttor.

Muffhammer.

Ginl. Nr. 21279. Erp. Nr. 27982.

Un fammtliche Diftriftepolizeibehörben von Mittelfranten)

(Die Unterflugung baverifder Unterthanen im Auslande betr.)

3m Ramen Gemer Dajeftat bes Ronigs.

Die obenbezeichneten Behörben erhaltent nachitebend Renntnig von bem in bezeichnetem Betreff eingelangten bochften Refeript mit bem Auftrag, Die nach Algier reifenben baperifchen Unterthanen auf Die barin ermahnten Berhaltniffe gehorig aufmertfam zu machen und angemeffen barüber gu belehren.

Ansbach, ben 6. Juni 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten , Rammer bes Innern.

3. B. b. R. R. D. Suffell, Direftor.

Muffhammer.

IDTY! Ronigreich Banern. Ministerium des Innern.

Es ift vorgefommen, bag baveriiche Unterthanen, welche fich nach Algier begeben batten. um bortfelbit Arbeit ju fuchen, und bie bei ihrer Rudfehr hilfbeburftig waren, fich por ben banerifchen biplomatifchen Agenten im Auslande ale Bavern nicht legitmiren fonnten, weil Auslanbern bei bem Gintritte in Kranfreich ihre Baffe von ben Grenzbehorben abgenommen und fie mit frangofichen Bagen verfeben merben. Defhalb und ba biefe Leute auch teine Rachmeife uber ibren Aufenhalt in Algier und über ben Grund ihrer Burudtehr befagen, mar es ben biplomatis fchen Agenten unmöglich, fur biefelben bie erbetene Bermenbung eintreten ju laffen.

Dienach ftellt es fich im eigenen Intereffe jener baverifchen Unterthanen, welche fich, ohne bahin auszumanbern, nach Maier begeben, um bortfelbft Arbeit zu fuchen, ober etwa, in foferne fe hiezu Bewilligung erlangt haben, Dienfte zu nehmen, ale munichenewerth bar, bag fich biefelben

1) auffer ben Reifepaffen, noch mit Beimathicheinen ober Banberbuchern, ober fouftigen amtlichen Urfunden verfeben, burch welche fie fich legitimiren tonnen, und baf fie ..

2) fich bei ihrer Rudfehr authentische Zeugniffe ber Beborben in Algier über ihre bortigen Arbeiten und Dienftleiftungen, wo moglich unter Angabe bee Grundes ihrer Rudfehr verichaffen.

Die f. Regierung Rammer bee Innern, wird bemgufolge angewiesen, bafur Corge ju tragen, bag bie nach Maier reifenben baverifchen Unterthanen auf biefe Berhaltniffe aufmertfam gemacht und angemeffen belehrt werben, felt

Munchen, ben 1. Juni 1842.

Muf Geiner Roniglichen Majeftat allerhochften Befehl.

w. Mbel.

Durch ben Minifter ber General-Sefretar. In beffen Berbinberung ber gebeime Gefr. Goffnaer.

Ørn 97r. 9589.

(Mn fammtliche Rechtsanmalte wan Mittelfranten)

(Die Abfaffung ber Projeff, und Beidmerbeidriften betr.)

Em Damen Geiner Maiefige bes Conias non Banern

lieber Abfaffung ber Broges, und Boffmerbeidriften enthalt bie Gerichtenenna Can-A 6 7 Can 6 6 8 unb Can. 15 6 5 in Abficht auf Rlarbeit. Rarge unb Bee arundung bes Bortrages bie angemeffenften Borfdriften, und inebefonbere berielt bas Gefen nom 22 Juli 1819. Die Befeitigung alles unnöthigen, für bie Bartheien felbit faftivieligen Schreibmefens. -

Diefem entgegen bezeigt aber bie Erfahrung, bag bie ermahnten Rormen immer mehr und mehr aus ben Mugen verloren, und inebesonbere Beschwerbes driften vielfach mit unnothigen

Aften-Mudgugen überfüllt merben.

Der unterfertigte Berichtehof fieht fich beshalb veraulaft, fammtliche Rechtsanwälte auf bie in Folge allerhöchsten Referipts pom 12. Rebruar 1820 unterm 19. Februar f. 3re., erlaffene Befonntmachung bingumeifen, und vertraut barauf, bag biefelben im felbitigen Intereffe ber Dartheien, beren Rechte hieburch nicht im minbeften befdranft werben follen, bie Rechtsbefdwerben mit gredmäßiger Rurge barguftellen und auszuführen. Unlag nehmen werben.

Giditabt, ben 31. Dai 1842.

Ronial. Appellationegericht von Mittelfranten. Kreiberr v. Leonrob.

n Schelhaff, Gefr.

Ginf. Rr. 2630. Erp. Rr. 3124.

(Erlebigung ber Pfarrei Buch am Forft betr.)

Im Mamen Gemer Majeftat bes Ronigs.

Durch die Beforderung bes Pfarrere Scherber ift bie Pfarrei Buch am Forft, Defanats Michelau, in Erledigung gefommen, und biefelbe wird hiemit zur Bewerbung binnen 6 Wochen

ausgefchrieben.

Die Grtragniffe biefer Stelle find folgende: T. 211

n ftanbigem Gehalte:								_		_
1) Hus ben Staatstaffen									_	
2) Mus Stiftunge-Caffen							16	Ħ.	23 1	fr.
3) Bon Privaten :										
aus bem herzoglich Gachf	en-Robi	irgichei	n Am	te (Son	nen=				
felb baar .							10	Ħ.	_	fr.
1 Schff. 3 Mg. 2 Bri.	1 Gedig	. Bai	gen,	N	dunc	hner				
Gemaß							18	fL.	43	fr.
3 Schff. 1 Mt. 33 Sc	chz. Kr			ner	Ge	mäß	30	ft.	24	fr.

75 ft. 31

II. In Binfen von Aftiv Capitalien							•	•			h-	19	
111. Ertrag aus Realitäten Greie Wohnung im Pfarrha		Leberte	Latina.	11.0	h								
Freie Wohnung im Pfarrho	iuje n	teble t	em we	пив	OFT	25	п	_	fr				
Defonomie-Ge 5. Morgen 93 Ruthen	Wada	490	100000	ðir.	•			. 57					
5; Morgen 93 mutgen	stecter	10	uni	in.	•	16							
158 Muthen Biefen	46	> 10	aperila	em.									
Morgen Garten		1 1	erritor	10	•	2	, fr		ET.				
4 Morgen Biefen auf her	gogl. C	oburg	schen te	rrito	rio	170	ft.	19 1	fr.				
										267	FL.	1 5	fr.
IV. Ertrag aus Rechten													
1) aus grundherrlichen Rechte	n												
a. anftanbigen Abgaben													
a. in Gelb .						1	ff.	29	fr.				
8. in Naturalien	•		nde on	5					fr.		•		
b) unftandige Abgaben :	•	* 1	. *9 4		•	_	1						
						0	a	_	**				
an Handlohn .	•	id: d		•	•		ļ	_	•••				
2) an Behnten:							M						
ber große Fruchtzehnt		•		•	•	131			fr.				
Heuzehnt		•			•			_	fr,				
Blutzehnt							Ħ.	54	fr.				
									_	160	fl.	1	fr.
V. Ginnahmen an Dienstfunftionen										49	A.	10	fr.
VI . Dbfervangmäßige Gaben .					•	•						-	fr.
VII. Un freiwilligen Gefchenten.			•	•	•			·			1		***
								Cum	ma	557	fl.	581	fr.
								Lafte				11;	
								-			<u> </u>		_
				Ber	bleiben	reine	(E	infün	fte	526	Ħ.	47	fr.
Mauranth han 1 Juni 1944													

Bapreuth, ben 1. Juni 1842.

Ronigliches proteft. Confiftvrium.

Freudel.

Sagen, Getr.

Dienftes - Madrichten.

Seine R. Majeftat haben fich bewogen gestunden, ben bisberigen Canbrichter Frang herrlein in Grebing in ben Ruhestand gu verfegen, und biefe erlebigte Stelle bem bisberigen Landrichter ju Littmoning in Derbayern, Johann Baptist Stoeger allergnäbigft gu verfeihen.

Seine Majestat ber Konig haben mittelft Allerhöchster Entichliegung del. Rom ben 16. Mai 1842 Allergnabigst gu genehmigen geruht, baß bie fatholische Pfarrei Obermaffing, Kandgerichts Beilngries, von bem hochwurdigen Herrn Bischofe von Eichstabt, bem bisherigen Pfarrer in Toeging, besselben Kandgerichts, Priefter Joseph Eyberger verlieben werbe. Durch Allerhöchste Entschließung vom 16. Mai b. Ire., ift bie erledigte Pfarrei Raitenbuch : Landgerichte Greding bem frei refignirten Pfarrer, von Doftenhausen Priefter Frang Mahler gur Beit Commorant in München übertragen worben.

Unter bem 31. Dai 1842 ift ber bisherige Schulbienferspettant Frang Zaver Peter ju Rurnberg jum zweiten Madenichullebrer an ber fatholifchen Schule baselbft ernannt worben.

Unter bem 31. Mai 1842 ift ber bisherige Coulbiensterfpeftant Andreas Arebes ju Rurne berg jum zweiten Rnabenfchullehrer an ber tatholischen Schule ju Rurnberg ernannt worben.

Cours ber banerifchen Staats-Papiere.

A CARLO SACRETURA		6	t	a	a	t	6	,	P	а	ø	í	e 1		e.					Brief	Gelb
	Dbligationen :												•					•		103	
	Promeffen auf						, P	er	. (5t	ta	A	gi	D		•	•	٠	•		-
	Bant-Aftien D	ıv.	ı.	. 2	Sen	n.		٠			٠.		٠		•	•	•	•	•	668	l

bes Getraid Berfaufs und ber Getraid Preise in ben Schrannen von Mittelfranken;

entia material			R e	r n	2	9	3 a i	z e n.	10	1000	R o	t n	
Schrannen. berechtigte Orte.	2	Ber:	6hebe	p. S mitt: lerer		Ber:	ód)=	p. Sd mitte lerer	áffel nie: brig.	Ber: tauft	-	p. So mitt: lerer	
Altborf Ansbach Ansbach Beilingries Dinfelsbähl Eichidbt Erlangen Feudymangen Farb, Gungenbaufen Arrberg Rotb Arrberg Both Etherburg Etherburg Bafferriblingen Bafferriblingen	Mai 1842.		16 40	15 16	ft. ft.	52 1 372 1 352 1 394 1 191 1 591 1 46 1 1967 1 92 1 204 I	6 45 4 25 4 20 1	15 54 : 13 55 13 54 14 55 14 55 11 16 7 15 11 16 23 15 17 16 7 16 7 17 16 7 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 1	13 13 24 12 3 13 3 14 5 15 30 15 55 14 41 15 9 12 12 15 15	80 174 102 240 223 254 64 15 7 107 1246 62 154 134 28	9 12 7 45 7 — 8 — 7 22 8 36 7 40 8 15 8 — 9 36 8 36 8 36 8 36 8 15 7 57 8 24 7 19		fl. fr. 8 30 7 12 0 24 7 - 0 52 8 - 7 30 6 15 7 50 8 48 8 7 27 8 - 7 36 8 6 7 13 - 7
) =0.0	in bis legren	Ber: fauft	Prei hbch: fter	mitt:	häffel. nie drig.	Bers f	dch: fter	p. Sch mitt: lerer	nie.	Ber:	Preis hoch: fter	p. &c mitts lerer	nies
Altdorf Ansbad Heilugies Dintelsbihl Eichfläder Erlangen Kinth Gungenbaufen Orebrud Hirnberg Schwabach Lalumffingen Bafferriblingen Bafferriblingen	nom erften	6 -10 -31 	5 6 48 7 30	5 2 6 366	6 30	105. 256 291 260 240 47 210 66 45 2657 114 43 177 205	7 30 5 42 8 — 7 30 7 45 6 40 7 15 7 30 8 — 6 54 7 30 8 — 7 30	1 Tr. - 5 5 48 6 49 5 26 6 53 7 15 7 38 6 18 6 53 7 7 40 6 47 7 15 5 46 6 53	6 52 5 30 5 30 5 10 6 - 7 32 5 57 6 30 6 6 7 23 6 39 7 - 5 10	72 788	4 30 4 12 4 3 4 24 3 56 4 42 3 30 4 33 3 54 4 30 4 37 3 54 4 37 3 28 4 27 3 46	1. fr. 4 26 3 5 5 0 3 45 3 5 1 4 12 3 26 4 31 3 56 4 10 3 38 1 3 5 3	1. [17 4 21 3 52 3 28 3 15 3 44 4 29 3 54 4 15 3 24 4 15 3 32 4 15 3 32 3 36

Röniglich

Banerifches

Blatt

Intelligenz :

für Mittelfranken.

Nro. 46.

Ansbach.

Samftag, den 11. Juni 1842.

Inhalt.

Beranderungen bei dem Magistrat und Semeinbeberollmächtigten ju Bassertrüdingen. — Die Biederbefegung ber Schulstelle ju Pfraumfeld. — Die Berleihung der Eichfabler Sipendien pro 18641/92. — Die 189stle Berloofung der altern offerreichischen Catalschulb. — Erledigung der Pfarrei Ludwigsfadt und des damit verbundenen Defanats. — Diensteb-Nachrichten.

Befanntmachungen ber oberften Staate und Rreis Behorden.

Einl. Rr. 19872. Erp. Rr. 27902.

(Beranderungen bei dem Magistrat und Gemeindebevollmächtigten ju Baffertrubingen betr.) Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Es wird hiemit verordnungemäßig jur öffentlichen Renntniß gebracht

1) bag bie bei ber am 13. vor. Mte. ftattgefundenen außerordentlichen Erfatwahl fur die Burgermeistrestlette ju Baffertrudlingen auf ben bisherigen Magifratevorftand Johann Steingruber, Maurermeister und handelsmann zu Baffertrudlingen mit ber Funktions bauer von weiteren feche Jahren unterm heutigen die Bestätigung der unterzeichneten Regierung erhalten bat,

2) bag an die Stelle der ausgetretenen Gemeindebevollmächtigten Ablerwirth Leonhard Boll-

lein und Badermeifter Georg Muguftin Die Erfagmanner

Beuchmacher Friedrich Balther, und Schloffermeifter Leonhard Beiger

in Runftion berufen morben find.

Unebach, ben 3. Juni 1842.

Königliche Negierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. J. A. b. R. R. P. Buffell, Direttor.

Cdmary.

Einl. Nr. 21096, Erp. Nr. 28017.

(Die Biederbesetung ber Schufftelle ju Pfraumfelb betr.)

Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Durch bie Beforberung bes bisherigen Lehrers ift Die Schulftelle Pfraumfetb — Diftriftsschulen-Inspettion Greding — mit einem fassonähigen Ertrage von 200 fl. in Erledigung getommen.

Etwaige Bewerber um biefe Schulftelle haben ihre bieffallfigen Gefuche bis 15. Juli

entweber bei bem f. Landgerichte ober ber t. Diftriftsichulen-Inspettion Grebing ju übergeben, wort welch letteren fie fobam innerhalb weiteren 14 Aagen ber unterfertigten Stelle mit gemeinsamen Berichte worgulegen fint,

Anebach am 4. Juni 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Junern.

3. 21. b. R. R. P. D.

Schwarz.

Ginf. Mr. 20747. Erp. Mr. 28002.

(Die Berleihung ber Cichftatter Stipenbien pro 1841/142 betr.) Im Ramen Sciner Majeftat bes Ronigs.

Aus ben unter ber Bermaltung ber f. Stiftunge Abministration ju Eichstäbt ftehenben Diftrifte, und Familienstiftungen find fur bas laufende Jahr nachgenannte Stipendien bewilliget und jur Ausbezahlung eingewiesen worden;

I. Mus ber Sanberhola'iden Stiftung.

40 ff. an Jaub Engelbard von Munchen, Schuler ber 2ten Gumnaffaittaffe bafelbit,

40 fl. an Jaub Peter von München, Schuler ber 4ten Rlaffe ber lateinischen Schule bortfelbit.

95 fl. an laurer Albert von Gichftabt, Schuler ber 3ten Gymnaffattlaffe ju Gichftabt,

25 fl. an Laurer Birgil von Gidftabt, Schuler ber Dberflaffe ju Reuburg,

40 fl. an Sutter Frang aus Gidftabt Cand. phil. ju Dunden,

170 fl. im Gangen.

II. Mus ber p. Leonrod'ichen Stiftung.

60 fl. an Bettel Jafob aus Pleinfeld, Candt. theol. ju München,

40 fl. an Ritter Frang Laver aus Efchenbach, Cand. theol. ju Munchen,

30 fl. an Richarger Rarl von Gichftabt, Ctubirenber ber Forftwiffenschaft ju Dunchen,

30 fl. an Bed Unbreas von Raffenfele, Cand. phil. ju Munchen,

30 fl. an Wintler Mathias von Gidftabt, Cand. phil. ju Dunden,

40 fl. an Muller Johann Evangelift von Dberefchenbach, Cand theol. ju Munchen,

230 fl. im Gangen.

111. 2lus ber Rehl'ichen Stifmna.

36 fl. an Rod Johann Revomut von Thannitein, Studirender ber Korftwiffenfchaft ju Munchen.

36 fl. an Schneiber Rorl von Gichftabt. Cand. jur. zu Munthen

72 fl. im Ganzen.

IV. Mind ber Ehrenfperger'ichen Stiftung.

60 ff. an Chrenfverger Rlemens aus Umberg Cand. phil. tu Munchen. 50 ff. an Chrenfperaer Baptift von Umberg. Gumnafialiduler bafelbit

30 ff. an Gier Unton aus Gichftabt. Cand. phil. ju Dunchen,

25 ff. an Reicheneber Lubmig von Gichftabt; Cand. phil. gu Munchen.

25 fl. an Soll Emil von Gichftabt. Gunnaffalfchuler bafelbit.

25 fl. an Bot Johann aus Grebing, Gymnastalichüter in Augeburg, 25 fl. an Gob Alois in Regeusburg, Gynnastalichiter bortfelbit,

20 ff. an Gerling Anton aus Gichftabt, Carit. phil. 30 Munchen,

7 fl. an Meyer Frang Laver ans Gidfrabt, Cand. phil. gu Munchen,

267 fl. im Gangen.

V. Mus der Landenberaichen Stiftuna.

20 ff. an Corener Joseph ans Regensburg, Canel. phil. ju Dinnchen, 20 ff. an Preindel Bofeph von Regeneburg, Cand. phil. an Munchen,

20 fl. an Brudmuller Rarl ju Gichftabt, Cand. phil. ju Munchen,

13 fl. an Meyer Frang Laver and Gidftabt, Cand. phil. ju Munden,

73 fl. im Gangen.

VI. Mus der Manbart'fden Stiffung.

55 fl. an Saftl Leonbard von Eichenfelben Cand. inr, in Munchen. 55 fl. im Ganten.

Inbem biefe Berleihung jur öffentlichen Renntuif gebracht wird, wird im Uebrigen auf bie Schlufbestimmung bes Regierungs. Husichreibens vom 1. August v. 38. verwiefen. Musbach. ben 4. Juni 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten.

Rammer bes Innern. 9 91 b. R. R. D. "Buffell, Direttor.

· Clint · Gin

Schwarz!

+2115-1

Ginl. Rr. 21148. Err. Rr. 27121.

(Die 14ste Berloofung ber altern ofterreichifden Staatsichuld betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Das Bergeichniß ber einzelnen Obligatione Rummern ber 8. Gerie, welche in ber am 2. Mai 1842 vorgenommenen 149ften Berloofung ber altern öfterreichifchen Staatefculb gegogen wurden, wird mit bem bezuglich ber Unebegablung ber Rapitalien von Geite ber f. f. Landeeregierung in Ergherzogthume Defterreich unter ber Enite unterm 4. Mai b. 38. erlaffenen Cirfulare gur Balle 53³

rung bes Intereffe ber betheiligten Gemeinden, Stiftungen und Privaten in den nachfolgenden Abbruden gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Unebach, ben 6. Juni 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranfen, Rammer bes Junern. 3. A. b. R. R. P. Buffell, Direktor.

Muffbammer.

Girculare

ber f. f. Canbedregierung in bem Ergherzogehume Defterreich unter ber Enns.

Ueber bie Behanblung ber am 2. Mai 1842 in ber Serie 8 verloften Banco-Obligationen ju finf Percent und ber in biefe Serie nachtraglid eingetheilten Domeftical-Obligationen ber Stanbe von Rieder-Defferreich ju vier Percent

In Folge eines Decretes ber f. f. allgemeinen hoftammer vom 3. biefes Monats, wirb mit Beziehung auf bie Circular-Berordnung vom 29. Ottober 1829, Rachstehendes zur öffentlichen

Renntniß gebracht.

S. 1. Die filmspercentigen Banto. Disgationen Rr. 6263 bis einschließig Rr. 7019, welche in bie am 2. Mai 1842 verloste Serie & eingeheilt flut, werden an die Glanbiger im Rennswerthe bes Capitals baar in Conventionsmung gurudbegahlt.

Die in biefe Gerie nachträglich eingereihten vierpercentigen Domeftical Obligationen ber Stanbe von Niederöfterreich Rr. 1369 bis einschließig Rr. 1510 werben nach ben Bestimmungen bes Muerbochsten patentes vom 21. Mary 1818 gegen neue mit vier Percent in Conventions-munge verzinstliche Staatsichulbverichteibungen umgewechselt.

S. 2. Die Auszahlung der verlosten fünfpercentigen Kapitalien beginnt am 1. Junius 1842, und wird von der f. f. Universal-Staats und Banco-Schulben-Kasse geleistet, bei welcher die ver-

loften Obligationen einzureichen finb.

- 5. 3. Mit ber Burudgahlung bes Rapitals werben zugleich bie barauf haftenben Intereffen, und zwar bis 1. Mai 1842 zu zwei und ein halb Percent in B. W., für ben Mouat Mai 1842 hiugegen bie urfprunglichen Zusen zu sinf Percent in C. M. berichtiget.
- S. 4. Bei Dbligationen, auf welchen ein Befchlag, ein Berboth ober sonft eine Bormerkung haftet, ist vor ber Kapitale-Ausgahlung bei ber Beforde, welche ben Beschlag, ben Berboth ober bei Bormerkung verfügt hat, beren Aufsbebung zu bewirfen.
- S. 5. Bei ber Rapitale-Ausgahlung von Obligationen, welche auf Fonde, Rirden, Alofter, Ciffungen, öffentliche Inftitute und andere Kerperschaften lauten, finden jene Borfchriften ihre Umwendung, welche bei ber Umichreibung von berlei Obligationen befolgt werden miffen.
- S. 6. Den Bestigern von folden Obligationen, deren Berginfung auf eine Filial-Credite-Casse, "Gertragen ift, fieht es frei, die Rapitale-Ausgalbung dei der Universal-Staate und Banco-Schlieben bei welcher fie bieber bie Juffen begen haben. Im felgen feber fie bieber bie Juffen begen haben. Im felgern Falle haben sie die verfosen Sbligationen bei der Filial-Credite-Casse eingerichen.

- 5. 7. Die Umwechslung ber in bie Rerlofung gefallenen Rieders Defterreichifche Ständischen Domeflicale Difigationen ju vier Percent gegen neue Ctaatsichulbverfchreibungen, geschiebt bei ber Rieder-Defterreichische Ständischen Erreitistalfe, bei welcher, Die verloften Obligationen einzureichen find.
- S. 8. Die Zinsen ber neuen Staatschuldverschreibungen in Conventions, Munge laufen vom 1. Mai 1842, und die bis babin von den alteren Schuldbriefen ausständigen Interessen in B. W. werden bei ber Umwechslung der Obligationen berichtiget.

Bien am 4. Mai 1842.

Johann Talafto Freiherr von Gestieticg, Rieber Defterr? Regierungs Prafibent.

35, 75, 193 ar. 1989

A Fee

Eines gelarde (3effin.)
Dinns Loogle (3effin.)
Nicher-Defterr. Regierungsrath.

Berzeichnift

ber einzelnen Obligations. Rummern ber "8. Gerie, welche in ber am 2. Mai 1842 vorgenomme, nen ein hundert nein nad verzigften (fieben und zwanzigften Erganzungs) Berlofung ber alteren Staatschulb aezoaen wurde.

Banto Dbligationen.

				à 5	Percent						, .
Nr.	Nr.	Nr.	Rr. Nr.	Nr.	Rr.	nr.	Nr.	Nr.	nr.	nr.	nr.
6263	6325	6378	6424- 6505	6578	6631	6697	6776	6818	6860	6911	6972
6264	6326	6379	6425 6506	6580.	6636	6699	6777	6819	6861	6912	6476
6265	6327	6380	6431 6510	6581	6639	6700	6778	6820	6862	6916	6978
6267	6331	6381	6432 6511		6641	6701	6779	6821	6864	6919	6983
6268	6334	6382	6437 6515	6587	6642	6702	6780	6822	6865	6921	6984
6269	6335	6383	6439 6519		6646	6704	6781	6824	6866	6922	6985
6271	6336	6384	6440 6520	6590	6647	6705	6782	6825	6867	6923	6990
6272	6337	6385	6441 6521	6593	6650	6707	6783	6826	6871	6924	6991
6273	6338	6386	6444 6526	6594	6653	6708	6784	6827	6872	6926	6993
6274	6339	6387	6445 6534	6595	6654	6709	6785	6828	6874	6927	6998
6275	6340	6388	6446 6537		6655	6710	6786		6875	6929	6999
6280	6341	6389	6447 6538	6597	6656	6713		6831	6878	6931	7001
6285	6342	6390	6448 6540	6598	6657	6714	6791	6833	6879	6932	7002
6287	6343	6391	6449 6542		6661	6715	6792	6834	6880	6933	7003
6288	6344	6392	6450 6544	6600	6662	6722		6835		6934	7004
6289	6346	6394	6451 6546	6603	6663	6723	6796	6836	6884	6936	7009
6290	6349	6395	6452 6547	6605	6667	6730	6798	6837	6885	6937	7013
6291	6350	6396	6453 6548		6668	6731	6799	6839	6886	2938	7014
6293	6351	6397	6456 6551	6607	6670	6735	6801	6840	6887	6939	7018
6297	6354	6399	6457 6553	6608	6671	6737		6843	6888	6941	7019
6298	6358	6400	6458 6555	6613	6673	6741		6844	6889	6943	
6300	6359	6401	6460 6556	6614	6674	6742		6845	6891	6944	
6301	6361	6402	6465 6558	6617	6676	6745	6805	6846	6892	6945	
6303	6362	6403	6466 6559	6618	6679	6747		6847	6894	6946	
6306	6363	6404	6472 6560	6619	6680	6752		6848	6895	6947	
6307	6365	6405	6476 6561	6620	6681	6753		6849	6896	6948	
6308	6366	6406	6480 6562	6621	6682	6754		6850	6897	6949	
6309	6367	6407	6486 6563	6622	6687	6755	6810	6851	6898	6952	
6310	6368	6408	6488 6565	6623	6688	6757	6811			6953	
6317	6369	6417	6490 6566	6624	6689	6762		6854		6955	
6319	6371	6419	6491 6570	6625	6690	6764		6855		6957	
6320	6372	6420	6495 6571	6626	6691	6765			6902	6962	
6321	6373	6421	6500 6573	6627	6694	6766		6857		6963	
6322	6374	6422	6501 6576		6695	6767		6858		6964	
6323	6375	6423	6504 6577	6630	6696	6775	6817	6859	6909	6970	

Domefital Dbligationen ber Stande von Rieder Defterreich.

Nro.	Rro.	Mro.	nro.	Mro,	Diro.	Nro.	Rrp.	nro.
1369	1388)	1404 85	2 1416	1428	1457	1464	1481	1498
1373	1,389	1406	1417#	1429	1458	1466	1482	1509
1376	1391	1409	1418	1430	1460	1467	1483	1507
1383	1395	1410	1421	1431	1461	1473	1489	1509
1384	1397	1411	1423	1438	1462	1478	1495	1510
1387	1399	-1414	1426	1456	1463	1479	1497	

Eini, Rr. 242. Erp. Rr. 3150.

(Erledigung ber Pfarrei Ludwigsftadt und bes bamit verbundenen Defanats betr.) 3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Die mit bem Defanat verbundene Pfarret Lubmigeftabt, welche burch bie Beforberung bes Defand und Pfarrere Steiner erledigt worden ift, wird hiemit gur Bewerbung binnen 6 Wochen

ausgefdrieben.

Die Erträgniffe find folgende:

I. An (iandigem Gehalte: Aus den Staatstaffen an Geld	_	ff. —	fr.
	6 Rlafter hartes Solg, Nürnberger Maas	38	fl. —	fr.
2	Mus Stiftungs-Caffen			
	in Gelb	2	fL 37	fr.
	19 Rlafter weiches Soly	48	A	fr.
	in Geld 19 Rlafter weiches holy 2 Schleisbaune Mus Gemeinbelaffen:	10	ft	fr.
3	Mus Gemeinbefaffen :			
-	1 Maas Bein	_	fl. 45	fr.
4	Bon Privaten :			
-	15 Schff. 3 DRs. 30 Rern	138	fl. 54	fr.
	4 . 2 . Berfte	28	fl. 56	fr.
	Bon Privaten: 15 Schff. 3 Mg. 32 Roth 4 " 2 " 32 Gerfte 19 " 5 " 32 Haber	60	fl. 44	fr.
	1 Pflugichaar)			
	1 Staabeifen	2	fl. 12	fr.
	1 Pflugfage			
	-			330 ff. 10
II. An	Binfen von Aftiv-Capitalien			— ft. —

Freie Wohnung im Pfarr Defonomie-C	bebaube	• * *			40	Ħ.		fr.			
Ertrag ber Meder, Bicf Debungen u					232	fl.	30	fr.			-
	** .	1				,	1	272	ft.	30	fr
IV. Ertrag aus Rechten							1 .	-			
1. an grundherrlichen Rechte	n										
a) ftanbige Abgaben											
an baarem Gelb		. :		•	15	ft.	47 1	fr.			,
b) unständige Abgaben											
an handlöhnen .					41	fl.	19 }	fr.			
								57	fl.	7 7	fr.
V. Ginnahmen an Dienstfunttione	n .			 . 1				187	fl.	23	fr.
VI . Dbfervanzmäßige Gaben											
VII. Freiwillige Gefchente 9 fl.											
							Sumn	1a 847	fl.	103	fr.
	1 .		4, 1	5.79				25			

nachfommen. Bayreuth, ben 1. Juni 1842.

Ronigliches proteft. Confiftorium.

Greubel.

Siegn mirb eine jahrliche Remuneration fur bie Defanats-Runftion

Dienstes = Madrichten.

Geine Majeftat ber Ronig haben vermoge allerhochfter Entschliegung dd. Rom ben 16. v. Die erledigte Pfarrei Absberg, Defanate Gungenhaufen, bem bieberigen Pfarrer zu Unternbibert, Defauate Andbach, Johann Rarl Wilhelm Sochtlen ju verleihen geruht.

Geine Majeftat ber Rouig haben vermoge allerhochfter Entschliegung dd. Rom ben 16. v. Die, ber von bem Berrn Grafen Chriftian Kriedrich und Kriedrich Ludmig ju Caftell, ale Rirdenpatronen, fur ben bisherigen Pfarrer ju Dberlaimbach, Ludwig Friedrich Theodor Rhau, ausgeftellten Prafentation auf Die Pfarrei Rleinweifach, Detanate Burghablach, Die landesfürftliche Beftatigung ju ertheilen geruht.

Seine Ronigliche Majeftat haben vermöge allerhochfter Entschliegung dd. Rom ben 16. v. Die, Die mit ber 2ten Pfarrftelle ju Rirchfittenbad verbundene Pfarrei Cberfrumbach, Defanats Berebrud, bem Pfarramte Canbibaten Chriftian Friedrich Ernft Dienft gu verleiben gerubt.

Röniglich

Banerisches

Intelligenz.

Mittelfranten.

Nro. 47.

Ansbach.

Mittwoch , ben 15. Juni 1842.

In halt.
Die Beranftaltung von Sammlungen für bie durch Brand berunglüdten Bewohner der Stadt Damburg. —
Das Griud der ifraelitifigen Gemeinde Steinbach um Bewilfigung einer Gliefte jur Reparatur ibrer Sonnsgoge
— Die Biederbeifejung der Schaffelle in Kalborf, — Den Schuldenif zu helmannsberg. — Die Ericbigung der
Schul and Refnerbeintels in Bild. — Die Olieftstellnägen Bedaungen des f. Sandereichts Sobjeung pro
1800dal. — Die Ausfertigung der Anterfangssicheine far die militarbeinftuntunglichen Genserbeitau Gentenberg mit Radiota auf die kehechen Leichenbeidau Gensenbeidau Badlas ber gegen Militar Conftriptionepflichtige ertannten Strafen. - Dienftes Radricten, -it Cours ber baver. Staatspapiere. -3 40 . 10 4.

Befanntmachungen ber oberften Staate und Rreid-Behorben. Erp. Nr. 28807.

(Die Beranfaltung von Cammlungen fur Die burch Brand verunglichten Bewohner ber Statt Damburg betfi) 3m Ramen Geiner Majeftat bee Ronigs. it. I to to susplit

Dit Begiehung auf Die in bezeichnetem Betreffe erlaffene Berfügung pom 14. bes verfloffenen Monats Dai erhalten biejenigen Behorden, welche ben hierin anberaumten Termin bon 14 Zagen unbeachtet baben verfliegen laffen, bie Beifung, nunmehr ohne langere Bergogerung und groar folennigft bie erhobenen Gelber an bas hiegu bestimmte Banquierhaus Rnopf in Rurnberg gegen Quittung abzuliefern, und fodann biefe mit ber Sommlungolifte alfogleich berichtlich gur Borlage ju bringen.

Unebach, ben 11. Juni 1842.

む 15 sweets 10 1回覧 Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Anbrian.

Ser. 155' . 1. 7'f' ...

. . Huffbammer.

Ginl. Rr. 21426. Erp. Rr. 28365.

(Das Gefud ber ifraelitifden Gemeinte Steinbach um Bewilligung einer Collette gur Reparatur ibrer Sungapae betr.)

TIm Damen Seiner Dajeftat des Ronigs Dinigh

Geine Majeftat ber Ronig haben allergnabigit ju gestatten geruht, bag jur Aufbringung bes Bebarfe, fur bie Reparatur ber Onnanvae in Steinbach in ber Pfalt eine Rollette bei ben ifraelie tifden Glaubensaenoffen in ben Regferungebegiefen bieffeits bes Rheins veranftutet merben barfe.

Inbem bied fammtlichen Diftriftepolizeibehorben bes Regierungebegirtes ven Mittelfrenten jur Biffenichaft hiermit eröffnet wirb, erhalten biefelben ben Auftrag, bas Entfprechenbe fofort ju perfugen und ben Ertrag ber Sammiung

bie jum 1. Auguft

unfehlbar anher einguschben, und wird noch bie Bemertung beigefügt, bag bie feinerzeitige Befanntmachung bee Refultates ber Samuffung in biefem Blatte ale Duittung ju erachten fei, Unebach, ben 8. Juni 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Junern.

3. 2. b. R R. D. ...

Suffell , Direttor.

Gial, Nr. 21360. Erp. Nr. 28381.

& 1 Cree.t.

postavoš -To thill:

our print office to aid ferstill a i (Die Bieberbefenung ter Schulftelle in Rallborf betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronige.

must Durch ben Tob bes bisberigen Lehrers ju Rallborf ift ber bortige Schule und Defnerebie mit einem faifionemaßigen Ertrage von 200 fl. in Erledigung gefommen.

Bewerber um ben genannten Schul : und Rirchendienft haben ihre biegfallfigen Gefuche entweber bei ber f. Diftritte-Schulen-Infpettion ober bem t. Landgerichte in Grebing

bie 1. Muguft

ju, übergeben, von welch letteren fie fobann mittelft gemeinfamen Berichte innerhalb ber barauf folgenben 14 Tage jur weiteren Entschliegung anher vorzulegen finb.

Unebach, ben 8. Juni 1842. Significant Co.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

- Carlesca STORE ! I or a processing a

Rammer bes Innern. Rreiberr von Unbrian.

Ginf. Dr. 21291. Erp. Dr. 28544.

(Den Couldienft ju Beldmanneberg betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Der Goulf und Definerebienft ju Silbmauneberg, f. Landgerichte Gerebrud, mit einem faf-

fonomäßigen Behalt von 200 fl. ift in Erledigung gefommen. Allenfallifigen Bewerbern um biefen Schulbienit wird hievon unter bem Beifügen Renntniß gegeben, bag fie ihre betreffenden Gefuche entweder bei bem t. Landgericht in hersbrud ober bei ber f. Diftritte Schulem Infpetion in Schnattrach

bis 1. August

ju übergeben haben, von welchen Behörden fie fobann mit gemeinfamen Bericht in ben barauf folgenben 14 Tagen jur weitern Berfugung anfer vorzulegen find.

Unebach ben 9. Juni 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. Freiherr von Anbrian.

Samare

Ginf. Rr. 21536. Erp. Rr. 28633.

(Die Erledigung bes Schule und Magnerdienftes ju Bubl betr.) Am Namen Seiner Majeftat bes Ronias.

Durch bie Beforderung bes bisberigen Lehrers ift ber Schul - und Megnerbienft ju Bubl, t. Landgerichte Lauf, in Erlebiaung gefommen.

Mit biefem lesteren ift ein faffionomagiges Einfommen von 399 fl. 583 fr. verbunden. Es ift jedoch ber neu ju ernennende Lehrer gehalten, im Rothfall auf eigene Koften einen Gehilfen ju unterhalten.

Bewerber um ben fraglichen Dienft haben ihre bieffalligen Gefuche entweber bei bem igl. Landgericht lauf ober ber f. Diftrifte Schulen Inweltion Schnafttach

bie 1. Muguft b. 36.

ju übergeben, von welch letteren bie eingefommenen Gefuche in barauf folgenben 14 Tagen ber unterfertigten Stelle mit gemeinschaftlichem Bericht Bebufe weiterer Entschließung vorzulegen (inb.

Ansbach ben 9. Juni 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Freiherr von Andrian.

Schwarz.

(Die Diftrites Umlagen-Rechnungen bes ? Landgerichte Caboliburg pro isnojes beite.) 3m Ramen Seiner Majeffar bell Ronigs.

Rach vollzogener Superrevifion vorftehenber Rechnungen, welche

a) über allgemeine Diftrifte-Umlagen mit

487 fl. 16 fr. Einnahme, 394 fl. 15 fr. Musgabe.

93 fl. 1 fr.

b) über befonbere Diftritte-Umlagen mit

47 fl. 51 fr. Debreinnahme

abichließen, wurde unterm heutigen Tage bie Decharge hierüber ertheilt, was nach Maasgabe ber allerhöglten Berordnung vom 8. April 1828 unter bem Bemerken andurch veröffentlichet wird, bag gur Deckung bes Bedarfe von ben Gemeinden 444 fl. 24 fr. burch Umlage aufgebracht wor, ben find.

Unebach ben 10. Juni 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Breiberr von Anbrian.

Edwarz.

Einl. Nr. 21760. Erp. Nr. 28795.

(Die Ausfertigung ber Entlaffungsicheine fur bie militarbienfluntauglichen Confcribirten ber Alteretlaffe 1820 betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronias.

Mit Beziehung auf die in bezeichnetem Betreff unter bem 7. vorigen Monats Mai in autographitrer Schrift erfasseus verfigen, ergebet an biejeuigen Bebörden, welche mit Borlage betregteichnisse ihre die Mit Entlasseus und verschenden militärdienstuntauglichen Conscribitren der Alterstlasse noch noch im Rucksande fund, die Beisung, diese Berzeichnisse binnen 8 Aagen vorschriftsmäßig angefertiget berichtlich zur Borlage zu beingen oder zu gewärtigen , daß deren Abholung auf Kosen der faumigen Antevorstände durch eigene Boten ersosen werden.

Unebach am 11. Juni 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranten,

Kreiherr von Andrian.

Auffhammer.

Einl. Rr. 21651. Erp. Rr. 28796.

An fammtliche Diftrittspolizeibehörden und Gerichtsphyfitate von Mittebfranten.

(Die Bornahme von Leichenoffnungen mit Rudficht auf Die bestebende Leichenbeschau betr.) Im Ramen Seiner Majestat Des Ronias.

In Gemäßheit höchfter Ministerial-Entschließung vom 2. b. Mte. im obigen Betreffe wird ben obengenannten Behörben bie von ber f. Regierung von Schwaben und Reuburg R. b. 3. beguglich ber Bornahme von Leichenöffnungen mit Rudficht auf die bestehenbe Leichenbeschau erlaffene Berfügung vom 19. Mai b. 36. zur gleichnäßigen Darnachachtung und weiter geeigneten Berfügung andstehend mitgerheilt.

Unebach, ben 11. Juni 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Junern, Areiherr v. Aubrian.

Auffhammer.

3m Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Bufolge einer auf fpezielle Anfrage ergangenen hochften Entschließung bes igl. Ministeriums bes Innern vom 12. April f. 36, wird hiemit Radiftebenbes befannt gemacht:

- 1) Diejenigen pratisichen Aerzte, welche eine Leichenöffnung vornehmen wollen, haben die ftrenglie Berpflichtung, jeden Leichnum vor dem Beginn der Geltion mit der größten Sorgfalt zu untersuchen, ohne Borhanbensein der Renngeichen des virflich eingetretenen Todes
 nie und jedensfall nicht vor flattgesundener erster Leichenichau zur Offfnung zu schreiten
 und in dieser Beziehung überhaupt mit der gewissenbafteiten Borsicht zu Werfe zu geben.
 - 2) Ebenso ift jeber Argt ftrenge verpflichtet, bei Entbeckung irgend einer Spur eines an einem Berftorbeinen verübten Berbrechens ober bei bem bloßen beschaftigen Berbachte ber betreffenben Poligeibehorde fogleich bavon Anzeige zu erfatten, jugleich aber auch für bie unveränderte Erhaltung aller zur herftellung bes Thatbeftanbes bienlichen Merkmale Sorge zu tragen, und brebalb vor allem bie Geftion zu unterlaffen.
 - 3) Da endlich durch die Settion einer Leiche die Bornahme ber Leen Leichenbeschau unnörtig wird, (Infrustion für die Leichnichauer vom 6. August 1839, Art. XV. 2) so hat der Arzt, welcher mit Einwstigung der Angehörigen eines Berftorbenen, (ohne welche überhaupt die außergerichtliche Leffnung einer Leiche nicht Katthaft ift) eine Leiche zu sertierte beabschichtiget, dass Western, baß ber einschlägige Leichenschauer hievon rechtzeitige Kennfuss erhalte.

Cammtliche Aergte haben fich hienach genau ju richten, Die obenbenannten Behörden aber werben biemit aufgeforbert, Die gewiffenhafte Einhaltung biefer Borichriften von Seiten jener pflichte maßig zu übermachen.

Augeburg ben 19. Mai 1842.

Erp. Rr. 9845.

In fammtliche Untergerichte von Mittelfranten.

(Befuche um Rachlag ter gegen Militar-Confcriptionspflichtige erkannten Strafen betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs von Banern.

In Gemagheit eingelangten Buftis Minifterial Reservite bom 2. empfangen ben 6. d. Mts., wird hiedurch ber nachfolgende Erlag bes fonigl. Minifteriums bes Innern im bemerten, Betreffe ben fammtlichen Untergerichten bes Kreifes jur gleichmäßigen Darnachachtung jur Kenntnif ges bracht.

Gidiftabt, ben 7. Juni 1842.

Ronigl., Appellationegericht von Mittelfranten.

Schweller, Gifr.

Abichrift.

Minifterium bes Innern.

Das unterfertigte t. Ministerium fiebt fich veransaft, bezüglich ber Behandlung ber Gesuche um Rachsas ber gegen Militarconferietionspflichtige ertannten Strafen jum Bollzuge ber bestehenten Gesehe und Berordnungen zu verfügen refp. in Erinnerung zu bringen, was folgt:

1) Strafnachlafigefuche, melde von Confcriptionepflichtigen auf ben Grund bee letten Abfanes. bes S. 70. bes Beererganjungegefeges geftellt werben, find in Gemagheit bee S. 101 ber Bollugevorfdriften ju bemfelben bei ber treffenben Confcriptionebeborbe angubringen, und

nach ben bort gegebenen Borfchriften ju behandeln.

2) Conferintionenflichtige, welche ben Rachlag einer gegen fe burch richterliches Erfenntnife wegen Ungehorfams ober Biberfpenftigfeit ausgesprochenen Strafe im Unabenwege nachfus den, haben beefalls ein formliches gehörig motibirtes Befuch an Geine Majeftat ten Ronia ju ftellen, und basfelbe bei bem t. Juftigminifterium gur tompetengmaßigen Berfuguna eine jureichen.

Die weitere Behandlung folcher Gefuche bleibt fodann ben juffandigen Juftigbehorben überlaffen, und es haben fich baber bie f. Rreit-Regierungen, Rammer bes Innern, in Butunft bas mit nicht mehr zu befaffen, wobei fich jeboch von felbit verfteht, baf von Geite ber Confcriptionds behörden jeder allenfalfigen Requisition ber Jufugbehörden bereitwillig gu entsprechen ift.

München ben 27. Mai 1842.

Dien fee - Dadrichten.

Seine Ronigliche Majeftat haben Allerhochft fich bewogen gefunden, bem Pfarrer und Genior. Rarl Friedrich Michahelles zu St. Johannis bei Rurnberg, auf Autrag bes f. Dherfonffe ftoriums, und in Anertennung feiner vieljahrigen treuen und erfprieflichen Dienfte ale Geelforger

ben Titel eines Probecans tare und ftempelfrei allergnabigft ju verleihen.

Seine Maieftat ber Ronia haben vermoge allerhochfter Entidliegung dd. Rom, ben 16. b. Mte., ber von ber von Grundberr'ichen Gesammt-Ramilie ju Rurnberg, ale Rirchenvatronat, fur ben Pfarramte Canbibaten Leonhard Cammuller aus Regeneburg ausgestellten Prafentas tion auf Die Pfarrei Altenthan, Defanate Altborf, Die landesberrliche Bestätigung ju ertheilen geruht.

Geine Dagieftat ber Ronig haben vermoge allerhochfter Entichliegung ald. Rom, ben 16. b. Die, bie mit ber zweiten Pfarrftelle in Beibenheim verbundene Pfarrei Degercheim. Detanate Dittenbeim, bem Pfarramte Canbibaten und bieberigen Bermefer ber Pfarrabjunftur und bes Cubreftorate ju Roth, Johann Martin Rinfelin, ju verleihen gerubt.

Bermoge allerhochiter Entichliefung Ild. Rom, beu 16. b. Mtd., haben Seine Maieflat ber Ronia Die erlebiate Pfarrei Gerharbshofen Defanate Uehlfelb, bem bieberigen Pfarrer und De-

fan, Johann Carl Samuel Steiner in Lubwigeftabt ju verleiben gerubt.

Seine Maieftat ber Ronia baben vermoge allerhodifter Entichtieftung dd. Rom, ben 16. b. Mte., bem Pfarramte-Canbibaten und bieberigen Mittage-Prediger an ber Rirde jum beiligen Rreug in Rurnberg, Johann Georg Friedrich Reumann, Die nachgefuchte Enthebung von Diefer Preblaceftelle in bewilligen, und ber von bem Greiberel. Saller von Sallerftein'ichen Rirchenvatronat auf Die befagte, hierburch in Erledigung tommende Mittage redigerftelle fur ben Pfarramte-Canbibaten Johann Bilbelm Bar, ausgestellten Prafentation Die lanbebfürfil. Beftatigung an ere theilen gerubt.

Der für ben bisberigen tatholifchen Pfarrer zu Bfabloorf Priefter Subert Gever ausgestells ten bergoglich Leuchtenberg'ichen Drafentation auf Die & farrei Brfereborf, ift bie laubebfünftliche.

Beftatigung ertheilt morben.

Der für ben Priefter Alois Cassan Balthierer, bisherigen Pfarrer ju Pfraunfeld, auf bie erledigte Pfarrer Bomfeld ausgestellten herzoglich Leuchtenbergichen Prafentation ift bie lanbes. herrliche Bestätigung ertheilt worben.

Der für ben Priefter Iohann Baptift Engelhard, bieherigen Cooperator ju Bettbrunn, auf bie erlevigte Pfarrei Pfahlborf ausgestellten herzoglich Leuchtenberg'ichen Prafentation ift bie lan-

besherrliche Bestätigung ertheilt worben.

Cours der banerischen Staats-Papiere.

Section to the section of the sectio	6	ŧ	а	a	t	8	, 9	p	a	p	i e	r	t.	-		 	Brief	Gelb
Dbligationen à	3	1	음	P	roi	np	t.										103	1025
Promeffen auf	23	an	1.2	lfti	en	P	er	0	3tű	đ	Agi	0					-	-
Bant-Aftien D	iv.	ı	. 8	Ser	n.		٠								٠		672	668

84, 2

strong st

.

in the control of the

		71.00	. 1. 3"	41				a magazina ay
4					1 . 1 2		f. 1	
** 4- + ₂	1. to - t		. –			Br. Sant	· ·	Car Reserve
	1000				1. 1. 1. 1.		34.00	May be to the
. '	51.0						< 1	tato y cheja i a cine i cin

Röniglich



Bayerifches

Blott

Intelligenz :

Mittelfranten.

Nro. 48.

Ansbach.

Samftag, ben 18. Juni 1842.

Suberreiffon und Sinalificung der Difteltellunlagen-Nechnung des k. Landgerichts Fruchtwangen pro 1000/21. Die Communal-drücken, und Hlafter-Jölle in Beziebung auf den Bau der t. Clienbahnen. — Die Erwerdung der Guiter Burg, Brand und Horts. — Die Apothetergremien. — Die Wiederaussleihung einiger, dem Einden, Guitebung, Saftitut gebörgen Cegitalen.

Bekanntmachungen der oberften Staates und Rreis-Behorden.

Ginl. Rr. 2117. Erp. Rr. 28624.

(Superrevifion und ginalifirung der Diftrifts-Umlagen-Rechnung bes ?. Candgerichts Feuchtwangen pro 1840]al betr.) 3m Ramen Gemer Majeftat Des Ronigs.

Die, die Tilgung der altern Rriegetoftenforderungen umfaffende Diftritte-Umlagen-Rechnung bes f. Landgerichte Reuchtwangen pro: 1849, welche mit 3335 fl. 16 fr. Ginnahme

3329 ff. 3 fr. Ausgabe

6 fl. 13 fr. Mehr-Ginnahme

abichlieft , wurde heute nach vorgegangener Superrevision für richtig anertannt und hiernach fofort bem Raffier bie Decharge ertheilt, mas hiemit unter bem Bemerten gur öffentlichen Renntniß gebracht wird, baß unter ben Ginnahmen 3275 fl. 13 tr. befindlich feien, welche von ben Gemeinden bes t. Cantgerichts Feuchtwangen burch Umlage aufgebracht werben mußten, Ansbach, ben 9. Juni 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bee Innern.

Freiherr von Unbrian.

Schwarz.

Einl. Nr. 21668. Exp. Nr. 28915.

Die Communal Bruden ; und Pflafter Bolle in Beziehung auf ten Bau ter ?. Gifenbabnen betr.)

3m Damen Seiner Majeftat Des Ronias.

Die in bem oben bezeichneten Betreff ergangene hochfte Entichliesung bes igl. Mirrifteriums bes Innern vom 7. b. wird hiemit in bem beifolgenben Abbruct jur genauesten Rachacheung versöffentlichet.

Unebach ben 11. Juni 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. 3. 21. b. R. R. P.

Buffell, Direttor.

முகர்க

Schwarz.

Ronigreich Banern.

Da bie auf Rechnung ber Regierung erbant werdenben Eisenbahren ihrem Gegenkande und broede nach in die allgemeine Raregorie des Staatsstraffendendungs gehören, so kann es keinem Zweis fel unterliegen, daß die für den Lau biefer fonigt. Cifenbahnen statssbenden Transporte — wo- hin auch jene der von der Bauverwaltung bereits übern om men en Schienen nad Schienenstäuße zu rechnen sind, rücksichtich der Befreiung von den Brüden, und Pflasterzöllen der betreffenden Gemeinden nach densieben Grundigen zu behandeln sind, welche in Ansehung der Zusighren des Strassendan, und Unterhaltungsmaterials überhaupt gelten: und daß somit eine Befreiung von der bezüglichen Abgade eintrete, wo selbe auf den Grund ausdrücklicher Bestimmung oder under strittener allgemeiner ledung bischer bestanden dat.

München, ben 7, Juni 1842.

Auf Geiner Roniglichen Majeftat allerhochften Befehl.

p. Abel.

Durch ben Minister ber General-Sefertar. In beffen Berhinberung ber geheime Gefr. Gofinger.

 $-\mu m =$

Einl. Rr. 19837. Erp. Rr. 28969.

(Die Erwerbung ter Guter Bueg, Brand und Forth betr.)

3m Ramen Seiner Dajeftat des Ronigs.

In Gemagheit hodefter MinifterialeGntichliegung vom 10. April vor. 3re. haben Geine Majes ftat ber Ronig Allerhochft zu genehmigen geruht, bag die Gater Bucg, Brand und Forth, Rand,

gerichte Erlangen fammt ber Patrimonialgerichtebarteit II: Rlaffe und Polizei fur bas tonigl.

Diefes wird mit bem Bemerten befannt gemacht, bag bie Auflösung bes Patrimonialgerichts Bueg und bie Einziehung ber Gerichtsbarteits und Poligeirechte zu ben einschlägigen tonigt. Canbe gerichten am 4. Januar bies Jahrs erfelgte.

Ansbach ben 12. Juni 1842. Ronialiche Renierung von Mittelfranten.

Rammer bes Innern. 3. A. b. R. R. P. Buffell, Direftor.

Samara.

tag iii.

.....

Einl. Rr. 21465. Erp. Rr. 29027

(Die Apothefer Gremien betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Ge wirb befannt gemacht, bag

ber Arothefer Dr. Martius in Grlangen gum Borftanbe.

Die Apotheter Trautwein in Rurnberg, Sepbe und Sanlein in Ansbach ju Beistern bes Aussichuffes bes nach San, V. s. 38 ber Apotheter-Pronung vom 27. Januar b. 36. ju bil- benden Apotheter-Greniums für Mittelfennten gerachtt worden find.

Inebach, ben 13. Juni 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Treiberr von Anbrian.

Schwarz.

Finl. Nr. 21762. Ero. Nr. 29208.

An fammtliche Cand, und Serrichaftsgerichte, bann unmittelbare Da,

(Die Biederausleibung einigeri bein Blinden-Erziebungs-Inftitut geborigen Capitalien betr.) Im Nameil Seiner Majoftat Des Konigs.

Das Blinden-Erziehunge-Inflitut au Munden besitzt gegenwartig eine Baarschaft von 2250 fl., welche unter ber in ber Stiftunge-Urfunde vom 22. Sept. 1826 3iff. II. Art. 1—8 (Bregierunge-blatt für bas 3ahr 1826 Seite 739 bis 744) festgesetzen Bedingungen wieder verzinslich ans gelegt werben soll.

Die obergenannten Behorben haben biefes fofort geeignet ju veröffentlichen, einfommende Gefuche nach ben Bestimmungen ber vorallegirten Stiftunge Urfunde ju instruiren, und fammtliche Berhandlungen

binnen 6 Bochen

in Borlage ju bringen, ober bis bahin, wenn Gefuche nicht angebracht werben follen, Fehlanzeige ju erftatten.

Anebach, ben 15. Juni 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. 3. A. b. R R. P.

Suffell , Direftor.

Muffhammer.

Königlich

Intelligenz:

Banerifches

Blatt

für Mittelfrauten.

Nro. 49.

Ansbach.

Mittwoch, den 22. Juni 1842.

Inbalt.

Berrfiegung fremder Truppen auf den Ctapvenftraffen im Jabre 18uchts. — Die Ausscheidung der Eriminal Gräflinge in ben Judit um Gtrafarbeitsbaufern nach Genfessionen und Gefaliechtern. — Die Ertebigung der Plartei Immelborf, Defanats Bintbbad Dientie-Rachricht. — Geurt ber baper, Gtaafbappiere,

Befanntmachungen ber oberften Staate und Rreis-Behorden.

Ginl Rr. 21970 Gre. Rr. 29189.

(Berpflegung fremder Truppen auf ben Ctappenftraffen im Jahre 1840fas betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

31 Folge höchster Entichliesung bes t. Fituanzministeriums die dato 19. May l. 38. wurde auf den Grund der geriften Liquidationen jur Kollenvetgitung sur bie Berpfiegung freuder Truppen auf ben Etavbenstrassen pro 1837 die Summe von 1237 fl. 5. fr. jur Disposition gestellt, und nach der Repartition des Rechnungs-Commissariates der k. Regierungsspnanzkammer von unterfertigter Telle den betreffenden Tentern jur sofortigen Bezahlung durch die k. Kreiskasse will wirterfraufen in nachsehenden Beträgen eingewiesen.

Dett		ume	a an manjari	genorn Settagen	emy	emitte	и.					
1)	für	bae	Landgericht	Mft. Bibart					208	fl.	3	fr.
2)	"	"	"	Cadolyburg					214	fl.	43	fr.
3)	"	"	"	herebrud .					207	fl.	57	fr.
4)	"	"	"	Reuftabt al 21.					135	fl.	59	fr.
5)	"	ben	Magistrat !	Reuftabt ala.					14	fl,		fr.
6)	für	"	"	Rürnberg		4.			456	ft.	231	fr.

Summa totalis:

1237 fl. 5 fr

Dies wird hiedung mit bem Beifage jur öffentlichen Renntnist gebracht, bag bie ju Prototoll erfolgenben Empfangebeicheinigungen ber betreffenben Gemeindevorsteher und Pfleger als genübenbe Rechnungsbelea zu bienen haben.

Unebach, ben 14. Juni 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Schwarg.

Ginl. Rr. 22335. Erp. Rr. 29391.

(Die Ausscheidung der Eriminaiftraftinge in ten Bucht. und Strafarbeitshaufern nach Confeffionen und Gefchlechtern betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bee Ronige.

Dlejenigen Diftriftspolizeibehörben, welche mit ber Liquibation ber auf ben Bollug ber Allerhoch, ften Entichliegung vom 15. Jan. I. 36. in rubr. Betreffe erwachsenen Transport und Averpfles gungstoften noch im Rücftanbe fich befinden, haben biefe Liquibation bis jum 30. b. Me. unfehl bar einzusenben.

Ansbach, ben 16. Juni 1842.

Konigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Unbrian.

Muffhammer.

Ginl. Dr. 4:51. Erp. Dr. 6090.

. (Die Erledigung ber Pfarrei Immelborf, Defanats Bindsbach betr.) Im Ramen Seiner Majefiat Des Ronias.

Durch die Beforberung bes f. Pfarrers Affinnont ju Immeldorf, Defanate Windsbach, ift die Pfarrei Immeldorf in Eeledigung gefommen, was jur vorschriftsmäßigen innerhalb 6 Wochen einzureichenden Bewerbung mit bem Bemerken bekannt gemacht wird, daß mit dieser Stelle nach ber im Januar 1837 abgeschlossene Fasison solgendes Einkommen verbunden ift; — als I. In flandigem Gehalte:

1) aus Staatstaffen

an baarem Gelbe Dichte.

an Raturalien :

11 Rlafter weiches Scheithol; à 5 fl. - fr.) ercl. 55 fl. - fr.

, Stode à 1 fl. 18 fr. | lohn 2 fl. 36 fr.

ad 8 fl. 42 fr,

2) Aus Stiftunge-Caffen						
an baarem Gelbe						
a. aus ber Immelborfer Fruhmefftiftung 74 ff.	38	fr.				
b. ,, ,, Rirchenstiffung 30 fl.						4
	-			æ		4
3) Aus Gemeinbefaffen: Richts.		,	105	n.	8	fr.
4) Bon anderen Pfarreien: Nichts.						
5) Bon Privaten: Richts.						
II. In Binfen von ben gur Pfarrei gestifteten Capitalien				~		
III. Ertrag aus Realitäten	•		_	A.	_	fr.
1) Gebaube:						
a. bie freie Bohnung im Pfarrhaufe, welches noch einer To-						
tal-Reparatur unterworfen werben muß						
b. bem Genuß ber Detonomie: Gebaude	_	tr.				
2) Grunde: a. Meder 8 Morgen) . 59 fl.						
b. Biefen 21 Tagwerf (nach alter . 64 ff.		fr.				
c. Garten 1 (Bermeffung . 1 fl	_	fr.				
d. Walbungen : Richts.						
Name that the second se		-	154	a	3.0	**
IV. Ertrag aus Rechten			134			•••
1) aus grundherrlichen Rechten						
a. ftanbige Abgaben						
a. in Gelb: Nichts.						
β. in Naturalien:						
3 Gimra Rorn Rurnberger Maas, welche nach baver.						
Maage 4 Schäffel 2 Meben 2 Brl. 1 Sechr.						
betragen à 8 fl. 12 fr.				ar	18;	•
2) 3, 4 und 5 Titel Richts.	•		3.0	p.	184	tr.
V. Einnahmen aus besonders bezahlt werdenden Dienstes-Kunktionen .				ď		ø.,
VI. Einnahmen aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen			231	Įt.	90	tr.
bei ber Gemeinde						
a, b, c Richts.				~		•
d an Sammelflache	-		13	η.		fr.
	5umu	na (625	fl.	46	fr
Die Laften mit			_	fl.	37 ;	fr
hievon abgezogen bleiben noch	_	_	625	a	8 !	<u>.</u> .
Bogu noch Die freiwilligen Gefchente, an Raturalien	211	94	สิก	naci	dilaa	en.
tommen bann bie freiwillige Beifuhr bes Sola	ad.		j. v	וישיי	ujiug	, ,
Ansbach ben 13. Juni 1842.						
Rönigliches protestantisches Confistorium.						
Suffell.						
5, milett.			E-W-	-		
		,	Tella,	, e	ett.	

Dienftes = Radricht.

Seine Majeftat ber Konig haben vermoge allerhöchfter Entichliegung dd. Rom ben 16. Mai 1. 36. unter ben von bem Magistrat Rarnberg mit Juftimmung ber Gemeinbebevollmächtigten auf bie zweite Pfarrstelle an ber St. Aegibientirche in Nurnberg prafentirten Geiftlichen, bem bisheris gen britten Pfarrer an biefer Kirche, Gottlieb Ferdinand Besenbed bie landesfürstliche Bestätigung zu ertheilen geruht.

Cours der banerifchen Staats-Papiere.

		U	ugs	burg	be	n 1	6.	Juni	184	2.		
	G t	а	a t	6 ,	9)	a	p	ier	€.		 2	Brief Gelb
Obligationen à	3 1	0	pro	mpt			•					1027 1023
Promeffen auf					er	Stű	ď	Agio				- -
Bant-Aftien Di	v. I.	S	em.									670 666

Röniglich



Bayerisches

Blatt

Intelligenz,

für Mittelfranten.

Nro. 50.

Ansbach.

Samftag, den 25 . Juni 1842.

Inbalt.

Berbotene Brand. Collette. — Den Borbereitungsunterricht ber Schullebrlinge. — Die Diftriftsumlagen. Rechnung des kandgerichtsbezirts Ansbach pro 1840jes. — Borfchlage jur balbigen Abbulfe bes Blutegelmangels.

Befanntmachungen ber oberften Staate und Rreis Behorden.

Ginl. Rr. 22633. Erp. Rr. 29623.

Un fammtliche Diftritts. Polizeibehorben von Mittelfranten.

(Berbotene Brand.Collecte betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Man fiehet fich veranlaffet, Die fammtlichen Diftrittspolizeibehörben anzuweisen, genauest barüber zu wachen, daß bie in beziechneten Betreff ergangene Ministerial-Entschilegung vom 8. Ippivorigen Jahreb (Seite 231 bed Kreiblattet von 1840) genauest befolgt und bie darin in Beziehung genommene frührer Entschließung vom 16. Dezember 1836 nach allerhöchstem Befehl in
jeder Ermeinde vierteijährig öffentlich bekannt resp. zur Nachachtung aller Betheiligten ause Reue
in Erinnerung gebracht werbe.

Unsbach, ben 20, Juni 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Schwarz.

Betanntmadung.

Dit hochfter Genehmigung werben vom 1. Juli I. 36. an, gwifchen Rurn berg und Bur 2= burg taglich amei Gilmagen, ber eine wie feither über Reuftabt ala. Langenfelb und Riningen, ber andere fiber Darft Erlbach, Binbobeim und Uffenheim in Bang gefebt, Die in Burgburg mit ben taglich zweimaligen Gilmagen nach und von Krantfurt genau jufammenbangen und in nachstehenber Drbnung abgeben und antommen.

Bon Marnberg ab.

In Burgburg an Zaglich um 4 Uhr Rachmittags.

Täglich um 5 Uhr fruh über Langenfelb , RiBingen. Zaglich um 11 Uhr Bormittage über Binbeheim, Uffenheim.

Taglich um 103 Uhr Abenbe. In Rurnberg an.

Bon Burgburg ab.

Zaglich um 1 Uhr fruh über Bindebeim, Uffenheim. ... Taglich um 12 ! Uhr Mittage. Zaglich um 10 Uhr Bormittage über Rigingen, Langenfelb. Zaglich um 8} Uhr Abenbe.

Bon Burgburg fahren bie Gilmagen nach Michaffenburg und Frantfurt täglich um 5 Uhr Rachmittage über Effelbach, um 12 Uhr Rachte nuber Gemunden und Cohr und von Rurnberg bie Gilmagen nach Regensburg und Paffau taglich um 10 Uhr Abends ab.

Die Annahme ber Reisenben ju ben beiben Gilmagen mifchen Rurnberg und Burgburg ift unbeschrantt und mit beiben werben jebesmal bie Rorrespondenz, mit ben über Windeheim laufenben aber auch taglich Grachtflude nach und von Dartt Erlbach, Binbebeim und Uffenheim beforbert, bie nicht ju fchwer ober ju umfangreich finb.

Dunchen, ben 23. Juni 1842.

General-Abministration ber fgl. Poften.

Boeb.

Erbarb.

Dienftes - Radricht.

Seine Konigliche Dajeftat haben bie Prafentation bes Freiherrn Ludwig Alexander v. Enb auf bie erlebigte Pfarrei Bieberebach, Defanate Leutershaufen, fur ben Pfarramte, Canbibaten Georg Bilhelm Gpath aus Gungenhaufen allergnabigft gu beftatigen geruht.

Cours ber baperifchen Staats-Daviere. Mugeburg ben 23. Juni 1842.

(ර	t	a	a	t	ŝ	s.	90	а	p	í	e r	ŧ.		-	٠,	Brief	Gelb
"Dbligationen à	3	1	9	D	roi	np	it.					•				- 3	11027	1021
" Promeffen auf									3ti	id	A	gio	•		٠.	3	-2	-
Bant-Aftien D	iv.	I.	. 5	er	n.	_								4		4	670	666

Apnialich.



Monerisches

Rintt

Intelligenz :

für Mittelfranken.

Nra 52

Musbach.

Samftag, den 2. Juli 1842.

In halt.
Die Berjahrung ber Forberungen an bas Staats-Aerar und ber Staats-Gefalle. — Die Erledigung ber isten Pfarrefelle und des Damit verdundenen Defanats Masserrublingen. — Die Erledigung der Harrei Unternblart, Defanats Manschad, — Die Clebigung ber Bapreubl. — Die Auffellung eines neuem Berwolters für das Regierungsrab Schoel foh Kamiltensprediums zu Napreubl. — Die Elimagenscht amifden Rirnbera und Burgburg: - Dienftes Rachrichten.

Befanntmachungen ber oberften Staate und Rreis Behorben.

Einl. Rr. 8341. Exp. Nr. 8649.

(Die Berjabrung ber Forberungen an bas Claate : Merar und ber Ctaate : Gefalle betr.) Im Ramen Geiner Maieftat Des Ronias.

Dem Finangaefebe vom 28. Dezember 1831 S. 34 gemäß (Gefetblatt v. 3, 1832, S. 146 150) werben nachfolgenbe gefehliche Bestimmungen jur allgemeinen Renntnif gebracht:

1) Unabbruchia bem Gefete vom 1. Juni 1822, welches über bie Forberungen aus Titeln por bem 1. Oftober 1811 und beren Erlofden Bestimmung getroffen hat, werben nunmehr auch alle Korberungen an bie Staats- Rinang und Militar Raffen aus ber Beit vom 1. Ditober 1811 bis jum 1. Oftober 1830 ohne Unterschied ihres Titele, insoferne fie innerhalb biefes Zeitraums bereits jur Bablung verfallen maren und jur Ginflagung geeignet gewesen maren, für erfolden erflart, wenn biefelben nicht bis jum 1. Oftober 1833 bei bem fonigl. Staats - Minifterium ber Kinangen , und gwar ausschließend nur bei biefem, angemelbet merben.

Die Anmelbung ber bem Berfalle unterworfenen Forberungen muß gwifden bem Tage bes gegenwartigen Gefetes und bem 1. Oftober 1833 gefchehen.

Gine früher angemelbete Forberung ift geschütt gegen ben Berfall, wenn fle

a) entweber bereits fruher bei bem Staats-Ministerium ber Finangen bireft angemelbet worbert war, und ber Petent fie unter ausbricklicher Beziehung auf die frühere Unmelbung in bem angegebenen Zeitraume monitet, ober

b) wenn fruher die Unmelbung bei anderen Abministrativstellen ober Behörben Statt fand, und ber Petent fie innerhalb ber vorgeschriebenen Frift im Duplifate bei bem Staats. Ministerium

ber Finangen erneuert.

Eine gwar angemelbete, von bem fonigl. Staats Ministerium ber Finangen aber nicht anerfannte und beghalb gurungewiesene Forberung muß innerhalb eines Jahres, vom Tage ber Zurudweisung an, bei ben treffenben Gerichten bei Strafe ber Praclusion flagbar angebracht werben.

Eine zwar rechtzeitig angemelbete, von bem Finanz-Ministerium vor bem 1. Oktober 1833 allensals nicht werbeschiedene Forderung muß langstens in bem Zeitraume vom 1. Oktober 1833 bis 1. Oktober 1834 bei Strafe ber Präclusson klagbar vor bie Gerichte gebracht werben.

Unter ben Forberungen, melde nach biefem und ben nachfolgenden SS, innerhalb ber festgefesten Zeit erlofchen, find nicht begriffen:

- a) alle Reallaften, welche auf was immer für ein Eigenthum bes Staates haften, jeboch mit ber Beschränfung, daß bie Nachholung rudftändiger jährlicher Gefälle nicht weiter, als auf bret Jahre gurud ausgebehnt werben foll;
- b) alle in ben Sppothetenbuchern eingetragenen Forberungen.
- 2) Bom 1. Oftober 1830 an, und in gleicher Weise für die Zufunst, erlöschen alle Forsberungen an die Staate-Finang, und Militar-Kaffen aus Titeln jeder Art, wenn sie binnen brei Jahren von dem Tage an gerechnet, wo sie jur Jahlung versallen waren, nicht erhoben worden sind, eine in biesem Zeitraume an die Kaffe geschehene Unmelbung zur Erhebung nachsgewiesen werben kann.
- 3) Rudflande an Staatsgefallen und andere an die Staats Raffen geschuldete Zahlungen, welche vor bem 1. Oftober 1830 versallen waren, erlöschen jum Bortheile ber Pflichtigen, wenn sie nicht zwischen bem Tage bes gegenwärtigen Gesehes und bem 1. Oftober 1833 eingeforbert, und ba, wo die Schuldner hyvothetarische Sicherheit zu geben vermögen, zum Eintragen im hypothetenbuche angemelbet worden sind.
- Bom 1. Oftober 1830 au, und in gleicher Beise für die Jufunft, erlöschen die verfallenen Staatsgefalle und andere an die Staatstaffen geschuldete Zahlungen, wenn folde mabrend breier auf einander folgender Jahre nicht eingefordert, und im Falle zeitlicher Uneinbringlichteit da, wo die Schuldner hypotheftarische Sicherheit zu geben vermögen, zum Eintragen im Sypothefenbuche angemelbet worben sind.

Rach bem Gintritte ber Erfofchung fann ber Abgabenpflichtige wegen eines Rudflanbes burchaus nicht mehr verfolgt werden, ber percipirende Beamte verliert bieffalls jeden Regreß, und haftet bem Staate fur alle hieraus entspringenden Rachtheile.

Pflichtend und haftend für rücklandige Gefalle sind nur diejenigen Personen ober ihre Erben, welche bas Objett, aus dem fich bas Gefall ergab, zur Zeit besaßen, wo das Gefall angefallen ift, vorbehaltlich der Bestimmungen des hypothetengesetzet und ber Prioritäts. Ordnung.

4) Gegen bie nach ben Bestimmungen ber §§. 30, 31 und 32 bes gegenwärtigen Gefetes

eintretenbe Erlofchung findet eine restitutio in integrum nicht Statt, ausgenommen find jeboch minberiabrige phofifche Berfonen.

Andbach ben 1. Juli 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer der Finangen. Freiherr von Undrian. Geret. Direktor.

Schwart.

Ginl. Mr. 4301. Erp. Mr. 6275.

(Die Erledigung ber iften Pfarrftelle und bes damit verbundenen Defanats Baffertrubingen betr.) Im Ramen Sciner Majofiat bes Konigs.

Da durch die Besorberung bes k. Delans Dietsein auf die Pfarrei Baiersborf die 1ste Pfarrei fielle mit dem damit verbundenen Desaarte un Massertrüdingen erfedigt worden ift, so wird dieselberte ur vorschriftenassigen Bewerdung bennen 6 Wochen stenit unter dem Bemerfen Begeschrieben, daß der Ertrag berselben nach der im Jahre 1838 berichtigten Fasson sich solgendermassen berechnet:

1. An fämbigem Gekalte:

at the property of the contract of													
1) and Staatelaffen													
an baarem Gelb						101	fl.	15	fr.				
an Naturalien:													
2 Schff. 5 Mg. 3 B	rl. 2 Gt	1. R	orn à 8	8 fl. 44	fr.	26	fl.	1	fr.				
2 ,, 4 ,, 2	, 1	D.	infel à	3 fl. 48	fr.	10	fl.	281	fr.				
3 Rlafter hartes Bre													
9 ,, weiches be													
60 Bellen à 1 fr.								_					
2) Mus Stiftunge-Caffen	F						•						
an baarem Gelb						36	fI.	261	fr.				
3) Mus Gemeinbetaffen .													
4) Bon andern Pfarreien			·	·				221					
1) Con moorn p moorn	•	•	٠.		-		1		_		٠		
11 or 2:5			æ:									50 1	
11. Un Binfen von ben gur Pfart	et gestif	reren	eapu	ratten .			٠				Ħ.		tr.
III. Erirag aus Realitaten		. ~											
Benug ber freien Bohi						1	_		_				
(wovon die erstere								_					
Genuß von 2 2 Tagw.								12					
" " 12 ³ "	Wiesen					225	fl.	-	fr.				
					-					337	A.	12	fr.
1V. Ertrag aus Rechten											1		
1) grundherrliche Rechte													
a. ftanbige Abgaben													
a. in Gelb .						22	fl.	171	fr				
	-	•	-	59			,•.	- 4	•••				

8. Raturalien, nämlich								
6 Schff. 1 Mb. 1 Sechz.	Rorn à 8 ft. 44 fr.	53	fL.	563	fr.			
7 ,, 2 ,, 3 Bri. 5	aber à 3 fl. 24 fr.	25	A.	211	fr.			
b. unftanbige Abgaben				- 2				
an Handlöhnen, Abe und	Quedereihachühren	4 98	a	941	*-			
2) an Behnten:	Bulahenahen		1	~ 4	•••			
	Mustalm	. 104	a	17	2			
vom großen Fruchtzehnten	gu urbijein	104	Įt.	101	tr.			
bom fleinen Blut , unb	Doitfeduten onleibit	20	η.	122	ir.			
3) an Gemeinberechten .		. 10						
		265	fl.	81	fr.			
V. Ginnahmen aus befonbere bezahlt mer	enben Dienftes-Fun	frionen			14	4 ft.	35	f
VI. Einnahmen aus obfervangmäßigen G	aben und Sammfun	gen				3 ft.	36	f
		,	6		1 100	0 0	0.3	-
	himan his Rad.							
	hievon bie Cafte							
	bleibt reiner D	ienstertro	g		92	9 fl.	49	ħ
Ansbach ben 22. Juni 1842.								
Ronigliches !	protestantifches Con	istorium.						
	Suffell.							
:					~ .			
					Gel	la.	Gefr.	
					Gel	la,	Gefr.	
	Management of the state of the				Gel	la,	Gefr.	
	Management of the second				Gel	la,	Gefr.	
Finl. Nr. 4290. Erp. Nr. 6255.	Security of the second				Gel	la,	Gefr.	
Eins. Nr. 4290. Erp. Nr. 6255. (Die Erlebigung der Pfa	rrei Unternbibart Defe	nnats Ans	bad	betr.)		la,	Gefr.	
(Die Erlebigung ber Pfa						la,	Gefr.	
(Die Erledigung der Pfa Im Namen C	beiner Majestat t	es Kön	ig8					
(Die Erlebigung der Pfa Im Ramen C Die burch Beförberung des Pfarrer	Seiner Majestat b & Höchtlen erledigte	es Ron Pfarrei	igs. Un	ternbi	bart,	Defa	nate s	
(Die Erlebigung der Pfa Im Ramen E Die durch Beförderung des Pfarrer bach wird hiemit zur Bewerbung innerha	Seiner Majestat b & Höchtlen erledigte	es Ron Pfarrei	igs. Un	ternbi	bart,	Defa	nate s	
(Die Erlebigung ber Pfa Im Ramen Son Ramen Son Beforberung bes Pfarrer bach wird hiemit jur Bewerbung innerha ichrieben.	Seiner Majestat b & Höchtlen erledigte	es Ron Pfarrei	igs. Un	ternbi	bart,	Defa	nate s	
(Die Erlebigung ber Pfa Im Ramen S Die burch Beförberung bes Pfarrer bach wird hiemit jur Bewerbung innerha fchrieben. I. In ftändigem Gehalt:	Seiner Majestat b & Höchtlen erledigte	es Ron Pfarrei	igs. Un	ternbi	bart,	Defa	nate s	
(Die Erlebigung ber Pfa Im Namen S Die burch Beforberung bes Pfarrer bach wird hiemit jur Bewerbung innerha ichrieben.	Seiner Majestat t 8 Höchtlen erledigte 16 6 Wochen mit n	Pfarrei adistehen	ig8. Um ber	ternbil Ertra	bart, : gebere	Defa	nate s	
(Die Erlebigung ber Pfa Im Ramen S Die burch Beförberung bes Pfarrer bach wird hiemit jur Bewerbung innerha fchrieben. I. In ftändigem Gehalt:	Seiner Majestat t 8 Höchtlen erledigte 16 6 Wochen mit n	Pfarrei adistehen	ig8. Um ber	ternbil Ertra	bart, : gebere	Defa	nate s	
(Die Erlebigung der Pfa Im Namen S Die durch Beförberung des Pfarrer bach wird hiemit zur Bewerbung innerha fchrieben. I. Un ftändigem Gehalt: 1) Aus Staatstaffen.	Seiner Majestat b & Höchtlen erledigte	Pfarrei adistehen	ig8. Um ber	ternbil Ertra	bart, : gebere	Defa	nate s	
(Die Erlebigung ber Pfa Im Ramen Sm Ramen So Die burch Beförberung bes Pfarrer bach wird hiemit zur Bewerbung innerha schrieben. I. An ftändigen Gehalt: 1) Aus Staatsfassen. a. an baarem Gelbe b. an Raturalien:	Seiner Majestät t 8 Höchtlen erledigte 16 G Wochen mit n	pes Ron Pfarrei achstehen	igs. Um ber	ternbii Ertra	bart, ; gebere	Defa	nate s	
(Die Erlebigung der Pfa Im Namen Sm Namen Sm Namen Sm Namen Same Beartung bes Pfarrer bach wird hiemit zur Bewerbung innerha schrieben. 1. An fandigem Gehalt: 1) Aus Scharbkaffen. a. an baarem Gelde b. an Naturalien: 2 Schff. 5 Mg. 3 Brl. 2 Sch	Seiner Majestät t 8 Höchtlen erledigte 16 G Wochen mit n	pes Ron Pfarrei achstehen	igs. Um ber	ternbii Ertra	bart, ; gebere	Defa	nate s	
(Die Erlebigung der Pfa Im Ramen Sm Ramen Sm Ramen Sin Ramen So Die durch Beförberung bes Pfarrer bach wird hiemit zur Bewerbung innerhalchrieben. I. An ftändigem Gehalt: 1) Aus Staatstaffen. a. an baarem Gelde b. an Raturalien: 2 Schff. 5 MB, 3 Brl. 2 Sb 2) Aus Stiftungstaffen	Seiner Majestät t 8 Höchtlen erledigt 16 G Wochen mit n 	es Ron Pfarrei adistehen	igs. Uni ber	ternbil Ertra	bart, : gebere fr. fr.	Defa	nate s	
(Die Erlebigung der Pfa Im Namen Sm Namen Sm Namen Sm Namen Sofie durch Beförderung des Pfarrer bach wird hiemit zur Bewerbung innerha schrieben. 1. An fländigem Gehalt: 1) Aus Scharffalfen. a. an baarem Gelde b. an Naturalien: 2 Schff. 5 Mg. 3 Arl. 2 Sch	Seiner Majestät t 8 Höchtlen erledigt 16 G Wochen mit n 	pes Ron Pfarrei achstehen	igs. Uni ber	ternbil Ertra	fr. fr. fr.	Defa chnu	naté s ng au	вg
(Die Erlebigung der Pfa Im Ramen Sm Ramen Sm Ramen Sin Ramen So Die durch Beförberung bes Pfarrer bach wird hiemit zur Bewerbung innerhalchrieben. I. An ftändigem Gehalt: 1) Aus Staatstaffen. a. an baarem Gelde b. an Raturalien: 2 Schff. 5 MB, 3 Brl. 2 Sb 2) Aus Stiftungstaffen	Seiner Majestät t 8 Höchtlen erledigt 16 G Wochen mit n 	es Ron Pfarrei adistehen	igs. Uni ber	ternbil Ertra	fr. fr. fr.	Defa chnu	nate s	вg
(Die Erlebigung der Pfa Im Ramen Sm Ramen Sm Ramen Sin Ramen So Die durch Beförberung bes Pfarrer bach wird hiemit zur Bewerbung innerhalchrieben. I. An ftändigem Gehalt: 1) Aus Staatstaffen. a. an baarem Gelde b. an Raturalien: 2 Schff. 5 MB, 3 Brl. 2 Sb 2) Aus Stiftungstaffen	Seiner Majeståt t 6 Höchtlen erledigt 16 G Wochen mit n 1. Korn à 8 st. 42 fr 11. Norn à 8 st. 42 fr	es Ron Pfarrei adhstehen	igs. Uni ber	ternbil Ertra	fr. fr. fr.	Defa chnu	naté s ng au	đg:
(Die Erlebigung der Pfa Im Ramen Sm Ramen Sm Ramen Sm Ramen So Die durch Beförderung des Pfarrer bach wird hiemit zur Bewerbung innerha schrieben. I. An ftandigem Gehalt: 1) Aus Staatstaffen. a. an baarem Gelde b. an Raturalien: 2 Schff. 5 Mg. 3 Brl. 2 Sch 2) Aus Stiftungskaffen von dem Rirchenvermögen i	Seiner Majeståt t 6 Höchtlen erledigt 16 G Wochen mit n 1. Korn à 8 st. 42 fr 11. Norn à 8 st. 42 fr	es Ron Pfarrei adhstehen	igs. Uni ber	ternbil Ertra	fr. fr. fr.	Defa chnu	naté (đg:
(Die Erlebigung der Pfa Im Ramen Sm Ramen Sm Ramen Sm Ramen So vird hiemit zur Bewerbung bed Pfarrer bach wird hiemit zur Bewerbung innerha schrieben. I. An ftändigem Gehalt: 1) Aus Staatskassen. 2 Schff. 5 My, 3 Brl. 2 Sch 20 Mus Scissungskassen von bem Kirchenvermögen i 11. An Zinsen von den zur Pfarrei gesti III. Ertrag aus Realitäten:	Seiner Majestät t 6 Höchtlen erlebigt 16 Bochen mit n 1. Korn à 8 st. 42 fr 11 Unternbibart steten Capitalien	ee Ron Pfarrei achstehen	igs. Umber	ternbil Ertra 55	fr. fr. fr.	Defa chnu	naté (đg:
(Die Erlebigung ber Pfa Im Ramen Sm Ramen Sm Ramen Sm Ramen Sm Ramen Sam Ram	Seiner Majestät t 6 Höchtlen erlebigt 16 Bochen mit n 1. Korn à 8 st. 42 fr 11 Unternbibart steten Capitalien	ee Kone Pfarrei achstehen	igs. Umber fl.	ternbil Ertra	fr. fr. fr. fr.	Defa chnu	naté (đạ:

255 fl. —

W. Ertrag aus Rechten 1) an grundherrlichen Rechten a. ftandige Abgaben an Gelb 10 fl. 25 ; fr.
a. ftanbige Abgaben an Gelb 10 fl. 25 tr.
a. ftanbige Abgaben an Gelb 10 fl. 25 tr.
b. unftanbige
2) an Zehnten 5 Schff. 22 Meg. Korn à 8 fl. 42 fr
1 ,, 2 ,, Baigen à fl. 10 fl. 54 fr 19 fl. 4 tr.
2 ,, 3 , Saber à 3 fl. 50 fr 10 fl. 1 fr.
von Gerften, Erbfen, Linfen 2 fl fr.
an Flachs, Erbbirn, Rüben 7 fl. 50 fr.
langes Stroh 4 Schober 34 Schutt à 6 fl 27 fl. 24 fr.
furges ,, 2 ,, 30 ,,, à 3 fl. 44 fr 9 fl. 20 fr.
3) an Gemeinberechten
4) Baiberechten 8 fl. — fr.
160 fl. 493 ft
V. Einnahmen aus befonders bezahlt werdenden Dienstes-Funktionen 81 ff. 9 fr
VI. Einnahmen an observanzmäßigen Gaben und Sammlungen 9 fl. — 'fe
Summa 595 fl. 57 t
hievon die Laften abgezogen mit 23 fl. 50 f
Bleibt reiner Dienstertrag . 572 fl. 7 fr
Bogu noch bie auf 15 fl. berechneten fremilligen Gi
schenke fommen.
Inbbach, ben 22. Juni 1842.
Königl. protestantifches Confiforium.

Finl. Rr. 2868. Erp. Rr. 3463.

(Die Erfedigung bes Regierungerath Schegf'iden Familienftipendiums ju Bapreuth betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es wird hiemit jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bas Regierungerath Schegliche Kamilienstipendium von 1843 an wieder vergeben wird. Die Bewerber um Diefes Stipenbium, welche hierauf gegründete Aufpruche zu haben vermeinen, haben unter naberen Rachweis berfelben bis jum letten August biefes Sahre um baffelbe nachjufuchen, wibrigenfalls auf fie bei ber anbermeiten Berleihung feine Rudficht genommen werden wirb.

Bapreuth, ben 25. Juni 1842.

Ronigl. protestantifches Confistorium. (Sabler . v. n. ..

Sagen, Gefr.

Einl. Rr. 2869. Erp. Rr. 3465.

(Die Aufftellung eines neuen Bermaltere fur bas Regierungerath Schegt'iche gamilienftipenbium betr.) 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In Folge bes Abganges bes bisherigen Bermaltere bes Regierungerath Schegfichen Kamilien-Stivenbiums, Revibenten Ammon burch Beforberung jum Rechnungs Commiffar in Unebach, wurde ein neuer Bermalter fur biefes Stipenbium in ber Perfon bes nunmehrigen Ronfiftorial Revibenten Grafen von Thurbeim aufgestellt, mas hiemit jur öffentlichen Renntnig gebracht wirb. Bapreuth, ben 25. Juni 1842.

Ronigliches proteft. Confiftorium.

Gabler, v. n.

Sagen, Gefr.

Befanntmaduna.

Mit hochfter Genehmigung werben vom 1. Juli I. 36. an, gwifchen Rurn berg und Burg burg taglich zwei Gilmagen, ber eine wie feither uber Reuftabt gial. Langenfeld und Ribingen, ber andere uber Martt Erlbach, Binboheim und Uffenbeim in Bang gefett, Die in Burgburg mit ben täglich zweimaligen Gilmagen nach und von Frantfurt genau jufammenhangen und in nachstehenber Orbnung abgeben und antommen.

Bon Rarnberg ab. Zaglich um 5 Uhr frub über gangenfelb, Rigingen. Zaglich um 11 Uhr Bormittage über Binbeheim, Uffenheim, Bon Bargburg ab.

In Bargburg an Taglich um 4 Uhr Rachmittage. Zaglich um 103 Uhr Abenbe. In Rarnberg an.

Täglich um 1 Uhr fruh über Binbebeim, Uffenheim.

Zaglich um 123 Uhr Mittage. Täglich um 10 Uhr Bormittage über Rigingen, gangenfelb. Taglich um 8 ! Uhr Abenbe.

Bon Burgburg fabren bie Gilmagen nach Afchaffenburg und Frantfurt täglich um 5 Uhr Radmittage über Effelbach, und 12 Uhr Rachte über Gemunben und Cohr und von Murnberg bie Gilwagen nach Regeneburg und Daffau taglich um 10 Uhr Abenbe ab.

Die Annahme ber Reifenben ju ben beiben Gilmagen gwifchen Rurnberg und Burgburg ift unbeschränkt und mit beiben werben jebesmal bie Rorrespondeng, mit ben über Windeheim laufenben aber auch taglich grachtftude nach und von Martt Erlbach, Binbeheim und Uffenheim beforbert, bie nicht zu fchwer ober zu umfangreich finb.

München, ben 23. Juni 1842.

. 1/1 . . .

General-Abministration ber fal, Doften,

Boch.

Erhard.

Dienstes = Rachrichten.

Dem jum Dechant bes Canbfapitele Sphofen ermahlten Priefter Abam Urban, Stadtpfarrer ju Iphofen ift bie lanbesfürftliche Beftatigung ertheilt worben.

Unter bem 25. Juni 1842 ist ber zwifchen ben beiben Schullehrern Simon Balb zu Bahingen an ber Breng in Schwaben und Reuburg und bem Schullehrer Iohann Michael Bohm zu Terabel abgeschlossen Dienstestausch von ben betreffenben Kreisregierungen bestätiget worben.

Der Quiedzirung bes herrichaftegerichtearztes Dr. v. Johler zu Scheinfeld und ber Bers leibung biefer Stelle an ben praftifchen Argt Dr. Feliner durch Geine Durchlaucht ben Fürsten Jehunn Abolph ift die nachgesuchte Bestätigung ertheilt worben.

.....

Röniglich



Banerisches

Blatt

Intelligenz:

für Mittelfranten.

OF N. 6. 53.

Ansbach.

Mittwoch, ben 6. Juli 1842.

Inbalt.

Das grobbergoglich fachfiche Confulat in Munchen. — Die Zieischreife fur ben Monat Juli 2002. — Stiftmgen und Schentungen für frichliche 3wecke pro 2004. — Benfele-Rachrichten. — Bergeichnis mangelhalter Eingeben bei ber E Regierung. — Coure ber baperifchen Staatspapiere.

Befanntmachungen ber obeiften Graate- und Rreis-Behorden.

Einl. Rr. 23359. Erp. Rr. 34382.

Un bie fammtlichen t. Polizeibehörben in Mittelfranten.

(Das großbergoglich Gachfiche Confulat in Munchen betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Seine Majeftat ber Konig haben allergnabigft ju befehlen geruht, bag ber jum großherzoglich Sachsen-Reimar-Eisenach'ichen Consul in Munchen ernannte Banquier hermann von Kraft in biefer Eigenschaft anerkannt werbe. Sammtliche f. Polizeibehörben von Mittelfranten werben daber angewiesen, ben Banquier von Kraft in feinen Consular-Fanttionen gehörig zu unterstützen. Ansbach, ben 30. Juni 1842.

> Ronigliche Regierung von Mittelfraufen, Rammer bes Innern.

Freiherr von Unbrian.

Muffhammer.

Einl. Rr. 23233. Erp. Rr. 31367.

Un fammtliche Diftritte Polizeibehörben von Mittelfranten.

(Die Gleifchpreife fur ben Monat Juli 1832 betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Den fammtlichen Diftriftepolizeibehorben von Mittelfrauten werben nachftebend bie, auf bie neueften Bufammenftellungen ber Durchichnitispreife von bem, in ben brei Tarbitriften bes Reale. rungebegirfes verlauften Schlachtviehe fich grundenben Gase, namlich :

1. für ben Cardiffrift Unsbach, moju gehören:

1) Die Dagiftrate Anebach, Dinfelebuhl und Ro

thenburg,

2) bie landgerichte Unebach, Dintelebuht, Feucht: mangen, Bungenhaufen, Beibenheim, Beilebronn, Berrieben, Leuterehaufen, Rothenburg, Edillinge. furit, Uffenbeim, Baffertrubingen, Binocheim,

> II. für den Tardiftrift Gichffadt, moju gehoren :

1) ber Dagiftrat Giditabt,

2) bie landgerichte Beilngries, Gichftabt, Ripfen Ratbfleifch berg , Grebing, Dleinfeld , Weißenburg, unb

3) bie Derrichaftegerichte Glingen, Pappenheim Comeinfletich10 ,, III. fur den Tarbiffrift Rurnberg,

beftebenb aus: 1) ben Magiftraten Rurnberg, Furth, Erlangen, Edmabad.

2) ben gan bgerichten Altborf, Cabolyburg, Erlangen, Ochfenfleifch 9 fr. - pf. herebrud, lauf, Dt. Bibart, Dt. Eribach, Reu Ralbfleifch fladt ajl., Hurnberg, Comabach, und

3) ben Berefchaftegerichten Mt. Ginertheim, Ser Schweinfleifch10 ,, -- ,, henlandeberg, Schwarzenberg, und Burghaelach,

Dolenfleifch

Ralbfleifch

hammeffleifch 7 "

Edmeinfleifch 9 ,,

bas Dinnb

Delenileifch

Sammelfleifch 7 ,,

bas Pfunb

Schaifleifc

mitgetheilt, welche fur ben Fall, bag im Monate Juli wegen unverhaltnigmaßiger, hoher Fleifch. preife nach ber Berordnung vom 23. Geptember 1830 in einzelnen Polizeibegirten eine Tarrrung ber verschiedenen Fleischpreife nothig werben follte, ben treffenben Behorben bei ber Zarregulirung gum Anfalte bienen, feines wege aber ale von ber Roniglichen Regierung feftgefeste Taren Negeritier werben fonnen.

Minebach ben 30. Juni 1842.

Roniglide Regierung von Mittelfranten, Rammer bed Innern. Freiherr von Unbrian.

Muffhammer.

Gini, Dr. 4463. Gro. Rr. 6296.

(Stiftungen und Schenfungen fur firchliche 3mede im Confiftorialbegirt Andbach pro 1844 betr.)

Den protestantischen Kirchen im Confistorialbezierte Ausbach find im Laufe des Inhres 1841 ben vorgelegten Berzeichnigen nachfolgende Schnitungen und freiwillige Beitrage ju firchlie den Imeeten, theils in Geld, theils in Kirchen-Druamenten und Gerathschaften zugestoffen, nem lich im Detanats-Diftritt

1) Altdorf allen Rirchen ber Diocefe 558 fl. 58 fr. barunter 100 fl. von ber Wittwo Körner in Feucht, 55 fl. vom Gemeinde-Borfteber Schrobel in Schwarzenbruck, 25 fl. von ber Wittwo heffner ju Rötheubach und 145 fl. von ber Pfarrgemeinbe Rafch jur innern Berichonerung ibrer Kirche.

2) Ansbach, allen Rirchen jufammen 694 fl. 58 fr. barunter 300 fl. ale Stiftung von ber verstorbenen Pfarrere. Wittwe Fürst von Elpereborf, 80 fl. 26 fr. von ber Bes

meinde Rügland ,

3) Augeburg, in ber bortigen Diocefe ben Kirchen gum heiligen Rreus zu Angeburg, Carle, buld 168 ft. 12 fr. und 100 ft. ber Kirche zu Langenerringen, als Beitrag zu bem bortigen Kirchenvermögen burch ben Pfarrer Wucherer zu Nörblingen überfendet.

4) Burghablach, allen Rirchen 189 fl. 13 fr. barunter von ben Pfarrgemeinben Burghab-

lad 26 fl. 46 fr. und Rirdrimbach 42 fl.

5) Dinfeldbuhl, ben fammtlichen Kirchen bes bortigen Diftrifte, nur mit Ausnahme von Greifelbach und Beitsweiler 707 fl. 38 fr. barunter 500 fl. als Stiftung von bem Badermeister Jalob Schwarz zu Dinfelsbuhl und 100 fl. von Joh. Gg. Brunner in Mondebroth.

6) Dittenheim, mit Ausnahme von Dogersheim, Dodingen, hohentrubingen und Westheim ben sammtlichen Kirchen 1024 fl. barunter 197 fl. von Dittenheim, 132 fl. von Aurgenaltheim, 134 fl. 26. fr. von ber Filialgemeinde Trendel und 364 fl. 27 fr. von ber Gemeinde Ursheim zu Paramenten, andern fiedlichen Bedursniften und innern Berischonerung ihrer neu erbauten Kirche.

7) Ebermergen, ben Rirchen Liperishefen, Buhl, Mondisbeggingen, Untereingingen und Bornihofibeim 1047 fl. 48 fr., darunter 500 fl. von bem in Angeburg privatifirenden Backer Johann Georg Bonu zur inneren Berthobneruma ber Kirche feines Ge-

burteortes Donchebeggingen.

8) Mit. Ginersheim mit Ausnahme von hellnitheim, Rengenheim und Poffeuheim, ben fibrigen Kirchen 476 fl. 56 fr. barunter 262 fl. 44 fr. von ber Gemeinde Bullenheim und

100 fl. ale Stiftung von Rorbheim,

- 9) Erlangen mit Ausnahme ber beiben reformirten Pfarreien ju Erlangen und der Pfarrei Schienau, ben sammtlichen übrigen Kirchen 872 fl. 56} fr. barunter zwei Legate von 200 fl. von der Meigerewittwe hoffman und 25 fl. von der Quifabritanten- Wittwe Brunner zu Erlangen, 26 fl. und 27 fl. von den Lefonomen Sperber und Burner in Tauderetreuth und 30 fl. vom Schullehrer Ringler in Simonshof.
- 10) Mft. Erlbach, ben fammtlichen Rirchen bes bortigen Diftritts nur mit Ausnahme von Embfirchen, 2768 fl. 33 fr. barunter von bem Pfarrer und Genior Lubelberger gu Arautstirchen 1843 fl. bem Partifulier Mar Schmidt in Frankfurt ajM. 250 fl.

und von einer Ungenannten bafelbit 112 ff. ju bem Pfarrhausbau in Unteraftenberms beim, bann noch 100 fl. ale Stiftung von ben Buft'ichen Cheleuten ju Saib,

11) Feuchtwangen , ben fammtlichen Rirchen ber bortigen Diocofe 379 fl. 21 fr. barunter 26 fl. von Joh, Friedrich Sauffelt in Feuchtwangen

12) Gungenhaufen, mit Ausnahme von Altermuhr, Grafenberg, Saufenhofen und Bache ftein ben fammtlichen übrigen Kirchen 264 fl. 57 fr.

13) herebruck, allen Rirdjen ber bortigen Diverfe 565 fl. 21 fr., barunter 201 fl. 10 fr. von ber Milberfiperin Tauber in Lauf, 77 fl. 54 fr. von ber Gemeinbe Schönberg, und 36 fl. von ber Efefrau bes Milbere Seits in Commelbbrunn.

14) Infingen, ben fammtlichen Rirchen 236 fl. 51 fr.

15) Rempten, nur ber Rirche au Rempten 247 ff.

16) Leipheim, nur ber Rirche gu Leipheim ein Legat von 50 fl.

17) Leuterehaufen, mit Ausnahme von Jodieberg, Dberbachsteten und Dberfulgbach, ben übrigen fammtlichen Rirchen 173 ft g fe ...

18) Memmingen, blos ben Rirchen Gronenbach und Burach jufammen 18 fl.

19) Reuflabt, allen Kirchen mit Ausnahme, von Unterlaimbach 577 fl. 51 fr., worunter gwei Stiftungen von 238 fl. und 175 fl. beide von bem verftorbenen Defonomen 3. G. Stör von Eggense.

20) Rördlingen, in ber gangen Diocefe nur ben Rirchen Chringen, Ballerftein und For-

beim , jufammen 10 ff. 30 fr.

21) Rurnberg, allen Rirchen 1114 fl. 25 fr. barunter 500 fl. Stiftung von bem verftorbenen Badermeister Beselfeiber in Rurnberg, und 112 fl. von bem Gastwirth Fuchs ju Lafelhof, und Eisenhammerbesitzer Gon auf ber habermuhle.

22) Dettingen, nur den Rirchen Auffirchen, Fürnheim, heuberg und Steinhard 18 fl. 24 fr.

aufammen.

23) Pappenheim, allen Rirchen bes bortigen Diftrifts 2062 fl. 26 fr. barunter 1330 fl. von ber Wittve Eva Rosina Pappler in Solenhofen für eine Glode in die bortige Rirche, und 100 fl. als Stiftung von berfelben, bann 66 fl. zu zwei filbernen Altare Lenchtern von Friedrich Zogelmeier von Reslingen und 44 fl. von ungenannten Gebern in ber Pfarraemeinde Solenhofen.

24) Roth, mit Ausnahme von Cbenrieb, allen Rirchen 97 fl. 2 fr., barunter 42 fl. 48 fr

von ber Gemeinbe Funfbronn

25) Rothenburg, mit Ausnahme ber Pfarrei jum heiligen Geift in Rothenburg, Betwar, Leugenbroun, Steinach und Tanberichenbach, ben fammtlichen übrigen Rirchen 300 fl. 24 ft., barunter eine Stiftung von 250 fl. vom Bauer Georg Leonhard Saag in Gebfattel.

26) Schwabach, ben fammtlichen Rirchen 518 fl. 19 fr., barunter 100 fl. von ber Lebtuche nerswittme Traumuller und 24 fl. von ber Pfarrerswittme Rittlinger zu Schwabach.

27) Thalmessingen, allen Rirchen, mit Ausnahme ber Pfarreien St. Michael ju Thalmessingen und Schwimbach 516 fl. 48 fr., barunter 389 fl. 57 fr. von ben Kirchenges meinbegliebern zu Bergen, Gepern und Gubenmußte und 50 fl. von bem f. Vice-Praftbetten Frbr. Schent von Gepern in Ansbach.

28) Uehlfeld, allen Rirchen bes bortigen Begirte 99 fl. 54 fr., barunter von ber Gemeinbe

Beiffenborf 43 fl. 21 fr.

29) Uffenheim, mit Ausnahme von Gedenheim, Solzhaufen, Lipprichhaufen, Unteridelsheim und Ballmersbach, ben fammtlichen übrigen Rirchen 196 fl. 11 fr., barunter ein Bermachtniß von 50 fl. von ben Brumer'ichen Eheleuten in Ulfenheim.

30) Baffertrubingen, fammtliden Rirchen, nur mit Ausnahme von Dambach und Gaileheim, 247 fl. 32 fr., barunter von ben Pfarrgemeinden Geroffingen 77 fl. 30 fr. und

Baffertrubingen 68 fl. 37 fr.

31) Beiffenburg, mit Ausnahme von Alesheim, Bubenheim, Rattenhochstabt und Arommetsheim, ben übrigen Rirchen 102 fl. 20 fr., barunter von ber Gemeinde holgingen 47 fl. 8 fr.

- 32) Binbebach, ben fammtlichen Rirchen 793 ft. 351 fr. barunter 417 ft. 411 fr. von ber Gemeinde Rendettelban; 42 ft. 48 fr. von ber Gemeinde Waffermungenau, 60 ft von Paulus Durnberger und 36 ft. von Leonhard Bolohofer, beibe von Bartelmedaus rach.
- 33) Blindsheim mit Ausnahme von Windsheim, Burgbernheim, Berbolzheim, Schwebbeim, Urfersheim, Bestheim und Biebelsheim, den übrigen Kirchen 93 ft. 14 ft. darunter 24 ft. 47 ft. von der Gemeinde Lenfersheim.
- 34) Birnborf, allen Rirdjen, nur mit Andnahme von Cabolgburg 1185 fl. 42! fr. barunter 650 fl. Stiftung von bem verstorbenen Privatier Reuther in Fürth und 60 fl. far einen fibernen Relch als Bermachtnis von bem verstorbenen Defan Ebermaper in Birnborf.

Diese Stiftungen und Schenfungen werben jur ehrenben und bantbaren Anersennung bestrichlichen und wohltbatigen Ginnes ber Geber und jur ferneren Ermunterung ber proteffantischen Richden-Gemeinden hierburch jur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Andbach, ben 23. Juni 1842.

Ronigl. protestantifches Confistorium.

Suffell.

Cella, Gefr.

Dienftes - Radridten.

Gemäß allerhöchster Entightiesung haben Geine Majeftat ber König Gich bewogen gesunden, Die burch bas Ableben bes Landrichtere Dr. Alingsohr erledigte Landrichtereffelle ju Gungenhaufen, bem bisherigen Vorfande ber Iwange-Arbeites-Anftalt ju Plassenburg, Polizei-Commissar Friedrich Albert Graf allergnädigft zu verleiben.

Seine Majeftat ber Kenig haben Sich in Gemagheit allerhöchster Entschließung d. d. Munden Den 2. Juli 1842, bewogen gefunden, Die erledigte fünfte Sefretaroftelle bei ber f. Regierung von Mittelfranten bem bei berselben als Taxbeamten verweudeten Funktionar Friedrich Carl Spied allergnabigft zu verleiben.

Rachfiebende im Laufe bes vergangenen Monats bei ber f. Regierung, Rammer bes Innern nub ber Finangen eingefommenen Borftellungen fonnen wegen Mangel ber vorgeschriebenen Erforberniffe jum Ginlauf nicht genommen, und baber teine Entschließungen auf biefelben erlaffen werben:

a) Rammer bes Junern :

Borftellung ber Rirchenverwaltung Ragmang vom 30. Dai 1842.

ber Rirchenverwaltung Ornbau vom 3. Juni 1842.

, Des wormaligen Pfarrere Johann Bolfgang Glafel ju Linden, jest ju Rurnberg vom

bes Johann Michael Beigand aus Bergtheim bom 1. Juni 1842.

bes Eaver Geiflinger aus Ellingen vom 11. Juni 1842.

ber Gemeindeverwaltungen Baltereberg, Battenberg und Thann vom 1. Juni 1842.
bes Kirchenftiftungepflegere Anton Zottmann aus Groftveingarten vom 12. Auni 1842.

ber Glasmacherswittme Unna Graf aus Ronftein vom 21. Juni 1842.

b) Rammer ber Finangen:

Siebei ift feine bergleichen Eingabe vorgetommen. Auchbach am 1. Juli 1842.

Cours der banerischen Staats-Bapiere.

and the second	1 10	Hugeburg	ben 30	. Juni	1842.	n L	0.00	n , 5.0	12 (10	
म हाता बाब गाउँ म	· · · · · · ·	a t 6	n a v	ier	e.	4	177/39	B STO	Brief @	oclo
Obligationen	à 3 1 0	promp	t					•151	1027 1	12 2
Promeffen, al	uf Bant-	Aftien, p	er Stüd	Agio	13.0	• 4	•	• 1	666	_
Bant-Afrien	DIV. A.	sem.			•	• .	41.	1.	1000 1	

323

27, W. . .



Röniglich



Bayerifches

Blatt

für Mittelfranken.

Nro. 54

Andbach. Samftag, den 9 Juli 1842.

Inbalt.

Die Erledigung ber fatbol Soul und Mefners. Grelle ju Aronbeim. - Die Boftportofreikeit ter Corresvonten; gwischen milleren Beborben unter fich. - Die Bieberbejegung ber Schulftelle ju Biebelbeim. - Janirung und Etempelammentung bei Butsgertrümmerungen - Dienftes Nachricht, - lieberficht bes Getrates Bertaufs und ber Getraibtpreife in ben Schraumen von Mitteffinaten.

Befanntmachungen der oberften Staate und Rreis-Behorden.

Ginl. Rr. 23520. Erp. Rr. 31987.

(Die Erledigung ber tatholifden Schul, und Meguerefielle ju Krouheim betr)

Im Ramen Seiner Majefiat bes Ronigs.

Durch ben Tob bes bisberigen Lehrers ift bie fatholijde Schule und Megnerofielle ju Rronbeim mit einem sassonaffigen Ertrag von 283 ft. 28. tr. in Erledigung gefommen. Erwaige Bewerber um Die genannte Schulftelle haben ihre biesfalligen Gesuche entweder bei der kgl. Die ftriftes Schulinspetrion Spalt ju Stien, ober aber bei bem f. Zandgericht in Pleinfeld bis frafestens ben 15. Magnift

ju übergeben, von wolch' letgeren fe fodenn in ben barauf folgenden weiteren 14 Tagen mit gemeinfamen Berichte ber unterfertigten Stelle ju überreichen find.

Ansbach ben 4. Juli 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bee Innern. Freiherr von Andrian.

Edmary.

Erp. Dr. 32942 Ginf 97r 94040

Un fammtliche Magiftrate, Berrichaftsgerichte, Batrimonialgerichte unb Datrimonialamter von Mittelfranten.

(Die Bofteprtofreibeit ber Correfpondent swifden mittelbaren Beborben unter fich berr.)

Im Mamen Geiner Majefiat Des Ronias.

Den obengenannten Behörben wird nachftebendes bochftes Ministerial-Refeript, bereichneten Betreffed nom 30: n. Mes. jur genauen Beachtung hierburch befannt gegeben. Anebach am 5. Juli 1842.

> Ronigliche Regierung von Mittelfraufen . Rammer bes Innern Treiberr von Anbrian.

Muffbammer.

Gemaf S. 1. lit e ber allerboditen Berordnung vom 23, Juni 1829 bie Doffportofreiheit betr. ift Die Correspondent mifchen ben Maggiftraten. Gerrichaftsgerichten und Natrimonialgerichten nur portofrei, fofern folche ausschließend Die Dienflaufficht, ober Die Ausubung ber Bolizeis vermaltung . ober Confcriptione. Gegenstande betrifft.

Um Berfeben und Diffbrauchen porgnbeugen, ift von Geite ber General-Abminifration ber t. Boften , bann bee Minifteriums bee fal. Saufes und bee Menfern bie Borfchrift ale nothmens dia cracitet morben. bag Die porbin ermabnte Correspondent neben ber Bereichnung ale Regies runge, Sache auch noch fpeziell ale Dienftauffichte. Polizei ober Confcriptione. Gegenftand beflarirt merbe, außerbem bie Poftportofreiheit ferner nicht quacitanben merben tonnte.

Ginl. Nr. 23643. Gro. Nr. 32329.

(Die Mieberbefenung ber Schulftelle ju Diebelebeim betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Rachbem nunmehr die Sinderniffe beseitigt find, welche ber Bieberbefebung bes erlebiaten Schuls und Megueredienftes zu Biebelobeim, f. Canbaerichte Uffenbeim, bieber im Dege gestanben maren, fo wird biefer Dienit, mit welchem ein faffionemagiges Gintemmen von 225 ff. 13 fr. perhunden ift, jur Bemerbung unter bem Brifugen hiemit öffentlich anggefchrieben, baff etwaige Bemerber ibre beffallfigen Gefuche entweber bei ber f. Diftrittefchulinfvettion zu Dinbeheim ober aber bei bem t. Laubaericht in Uffenheim bis 15. Muguft zu übergeben baben. Die gengenten Diffrittebehorben haben fobann bie einfommenben Gefuche in ben barauf folgenben 14 Tagen ber unterfertigten Stelle mit gemeinfamen Bericht ju überreichen,

Anebach, ben 5. Juli 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranfen, Rammer bes Junern. Kreiherr von Unbrian.

Schwarz.

Einl. Mr. 15967. Erv. Nr. 17781

In fammtliche t. Rentamter und Polizeibehörben von Mittelfranten. (Taxirung und Stempelanwendung bei Gutsjertrummerungen betr.)

Im Ramen Sciner Majeftat Des Ronige.

Unter Bezugnahme auf bas Musichreiben vom 11. Juli 1838 Rr. 17342 (Rreis Intellis geniblatt pag 413) wird im nachftebenben Abbructe bie im obigen Betreffe unter bem 25, bes b. De. vom t. Rinang-Minifterium erlagene Entichlicgung jur Rachachtung befannt gemacht.

Unebach, ben 6. Juli 1842.

Konigliche Regierung von Mittelfranten . Rammer ber Finangen, Freihert von Anbrian.

Geret, Direftor.

n ind ar e i d

Winang-Ministerium.

3m Rachtroge ju bem Finang-Minifterial-Ausschreiben vom 5. Juli 1838, Rr. 8219, bie Zaxerhebung bei Buidgertrummerungen betr. wird erlauterungeweife bemerft, bag unter bem Musbrude Geuchmigunge Referipte Die Genehmigung ber Polizeibehor be gur Gutegertrummes rung ju verftehen ift, wornach fich bie Frage über bie Tarirung und Stempelanwendung bei ben Berhandlungen über Gute-Bertrummerungen bahin feftitellt:

a) ber Tare von 36 fr. und bem Stempel von 3 fr. find unterworfen: Die Anmelbunges

ober Gefucherrotofoile.

b) ber Zare von 30 fr. und bem Stempel von 15 fr.: bie grundherrlichen Ronfenfe ohne Unterfchieb, ob bas Merar ber Grundberr ift ober nicht;

c) ber Tare von 30 fr. und bem Stempel von 3 fr.: Die oben erwahnten polizeilichen Genehe

migungen: mogegen

bie eigentlichen Gute-Bertrummerunge-Berhandlungen, namentlich bie Abgaben-Umfchlages rlane (Paften sober Abgaben:Repartitionstabellen) besgleichen Die Finangtammer: Genehmis aung Diefer Plane ober Tabellen, fowie alle hiedurch vergnlagten 3milden Berbanblungen tar = und flempelfrei ju behandeln find. Manchen, ben 28. Juni 1842.

Muf Ceiner Majeftat bes Renige allerhechften Befehl.

. Graf von Ceinsbeim.

Durch ben Minifter ber Generalfefretar (Biett

Dienfted = Radridt.

Seine Majeftat ber Ronig haben Gid burch allerhochftes Refeript vom 30, Juni b. 34. alleranabiaft bervogen gefunden, bem toniglichen Finang-Rechnunge-Commiffar Johann Georg Rriedrich Rorrel Dahier, Die allerunterthänigft erbetene Berfebung in ben Rubeftand bulbwollft in bewilliaen, und bie baburch erledigte Rechnungetommiffareftelle bem Ratheacceffiften ber fal. Regierungefinangfammer von Schwaben und Reuburg Rarl Beichfelberger, allergnabigft ju verleiben.

re bent 25. Cel	3	a front	St €	r n	1 5.3	San T	28 a i	3 e m	C1 (5)	5./ m	K o	r n	5.00 and
Schrannen. berechtigte Orte.	\approx	Ber:	hò d)=	mitte		Bers tauft	bods.	p. Go	nies	Ber:	Preis bbc:	p. Co mitt: lerer	nies brig.
•			iter		drig.		1 1101	lerer	-		iter	Liever	orig.
Mitborf Unsbach Beilingries Dintelebuhl Gidhabt Erlangen Beuchtwangen Burgenbaufen	10	425	16 12 16 12 	15 21		85 20 578 507 345 293 47	17 — 14 7 14 46 18 15 15 42 19 — (15 55 14 30	15 21 13 43 14 2 16 1 14 50 17 20 15 55 14 11	10 20 13 9 13 46 13 30 13 40 14 30 	89 203 175 221 255 300 53 15	8 42 7 47 7 20 8 48 8 — 9 — 7 6 7 38 7 49	7 4 7 36 7 46 8 27 7 7 7 38 7 41	8 7 25 6 38 6 30 7 31 8 6 45 7 38 7 31
herebrud	Juni 1642.	391 38			13 50	2585 114 267 63	17 15 15 15 17 — 14 9	15 9 14 52 10 — 13 58	13	27 93 149 35 22	9124 8 18 8 - 7 50 8 6 7 8 7 57 7 59	8 40 8 8 7 48 7 37 8 - 7 3 7 36 7 33	7 36 7 24 7 30 7 - 7 30 7 7
weighten and		-	D	t e		-	-	r it e.	1	105	0.0	ber.	
200	legren	i —			diăffet.	-		p. & c	háriel	-	-	p. @	hàrfet.
ej. edil ur litetie	bie les	Bers	hods:	mitt		Ber:	hhab-	mirt: lerer	I nie	Ber: faufi	bod:		ntes
Alidorf	von eriten	- c			fl. fr.	110 112 115	fl. fr. 7 15 6 30 8 30 6 —	7 8 6 12 7 6	7 4 6 5 5 30	55 845 120 05 115	4 45 5 30 4 50	4 3 t 4 18 4 31 4 26 4 41	fl. fr 4 6 4 12 4 9 3 15 4 32 3 18
Erlangen Reuchtwangen Rorth Gungenhaufen Derebund	eli.	80	= =		- -	88 35 520	8 - 6 45 7 15 8 15	8 — 6 45 6 48 7 28	0.51	162 1991	6 — 4 — 4 53 4 15 4 30 5 54	4 38 3 45 4 53 4, 9 4, 8 5, 12	3 40 4 53 4 —
Roth		. 63	5,27		-1-	-	7 30 53	7 30		143 19 198 40 -	5 42 5 12 4 17 5 10	5 9	3 41 4 30 3 58

Röniglich

Bayerifches

Blatt

Intelligenz.

Mittelfranken. fűr

Nra. 55

Ansbach.

Mittwoch , ben 13. 3uli 1842.

Inhalt.

Die Erledigung bes Soul's und Defnerbienftes ju Rirchenbaufen. — Die dieficorige Pramienvertheitung jur Beforberung ber Berdezucht. — Die Babl bes Borftandes bei ber Bermaltung bes bereinigten proteftantifchen Airden Bermogens ju Rurnberg. - Dienftes Radricht. - Cours ber baver. Ctaatspapiere.

Befanntmachungen der oberften Staate- und Rreis-Behorden.

Ginl. Rr. 24006. Erv. Rr. 32836.

(Die Erlebigung bes Schul - und Defnerbienftes ju Rirdenbaufen betr.) 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch ben Tob bes bisherigen Lehrere ift ber Schuls und Rirdenbienft ju Rirchenhaufen. f. Lanbaerichts Ripfenberg, in Erlebigung gefommen.

Es wird baber ber genannte Schulbienft, mit welchem ein faffionemaßiges Gintommen von 221 fl. 27 fr. verbunden ift, jur Bewerbung mit bem Beifugen öffentlich hiermit ausgeschrieben. baf bie Bewerber ihre biegfalligen Gefuche bis langftens 20. August entweber bei bem f. Lanb. gerichte Rirfenberg ober aber ber f. Diftriftefculinfpettion ju haunftetten zu übergeben haben

Die Letteren haben fobann bie einlaufenden Gefuche in ben barauf folgenden 14 Lagen ber

unterfertiaten Stelle mit gemeinfamen Bericht vorzulegen.

Andbach, ben 7. Juli 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten . Rammer bes Innern. Kreiherr von Anbrian.

Schmarz.

Einl. Rr. 24200. Erp. Rr. 32829.

(Die biebiahrige Pramienvertheilung jur Beforderung ber Pferbejucht betr.)
3m Ramen Seiner Majestat des Ronigs.

Die sammtlichen Diftriteholizeibehörden erhalten nachstehend Renntnig von bem in bezeichnetem Betreff eingelangten Schreiben bes f. Dberit-Stallmeisterftabs als Direttion bes ausgemeinen Landgeftütes mit bem Auftrig ben Inhalt beffelben in ihren Bezirfen bekannt zu machen und biesfem in nationalwirthschaftlicher Beziehung so wichtigen Gegenstand burch angemeffene Belehrung ber Pferdezichter einen enthrechenben Erfolg zu sichern.

Unebach ben 7. Juli 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Comarz.

foniglich bayerische Oberststallmeisters-Stab

ala

Direktion des allgemeinen Landgestutes

die toniglich banerische Regierung von Mittelfranten, Rammer des

Die biesjahrige Pramien Bertheilung

Rach Borfchrift ber allerhöchsten Bererdnungen vom 27. September 1829 und 1. April 1831 stellt man an eine fönigliche Regierung bad ergebenste Unsuchen, die antiegende Bekanntmachten bemachfel in das jeneitige Intelligensplatt einräden, und außerdem noch die treffenden GoluBe-hörden bahin geneigtest anweisen lassen wollen, daß dieselben nicht allein die tousurrirenden Stationen hievon verständigen und für weitere gwecknüßige Unstitudigungen zum Bortseile entlegener Drischaften und höfe, um eine mögliche fachteriene Romterienz zu erzielen, die gehörige Sorge tragen; sondern auch, daß dieselben die Staten der Unterschanen, welche bei Gelegenheit der Prämien-Bertheilung nicht vorzestischt und mit Beziehung von Schoftlaufg approbirt werden fonnen, solche zu einer schieftlichen Zeit und mit Beziehung von Sachverständigen musser und approbiren.

München, ben 1. Juli 1842.

Frhr. von Redling.

Mapr.

Be faunt mach ung.
(Die Pramien-Bertheilung jur Beforderung ber Pferdegucht, ingleichen bie Mufterung ber Zuchtfluten und Gaureiterfengfte betr.

In Gemagheit ber f, allerhöchsten Berordnungen vom 27. Geptember 1829 und 1. April

1831 wird über bie biedjahrigen Preifes Bertheilungen bei bem Canbgeftute Rachfles benbes zur öffentlichen Renntniff gebracht. 11 E 1 4150 19 4 555 IL

Die Beschälftationen im Regierungebegirt Dittelfranten bilben fur bas gegenwartige Jahr 5 Begirte.

3um 1. Begirft gehören: ? 1). Eichftabt; 2) Grebing refp. Thalmaffing und 3) Reubura refp. Robrenfeld im Regierungebegirt Comaben und Reuburg.

3um 2. Begirt gehören : 1) Baffertrubingen und 2) Reuchtwangen.

3um 3. Begirt gehören : 1) Beibenheim und 2) Bungenhaufen.

1) Uffenheim, 2) Reuftabt ala, und 3) Bachenroth refp, Sochftabt im 2um 4. Bezirf gehören : Regierungebegirt Dberfrantemmen y'e em gerite if in

3um 5. Begirt geboren : 1) Reumarft im Regierungebegirte Dberpfalg und Regeneburg, 2) Rurnberg und 30 Bayreuth im Regierungebegirt Dberfranten. mail H. Parling . 1.

Die Dramien-Bertheilung und Stutenbeschreibung finbet ftatt:

- a) Die Dramien-Bertheilung Die Stutenbefdreibuna:
- 3m 1. Begirt am 14. September 1842 in Gichftabt am 14. Geptember 1842.
- in Baffertrubingen am 31. August 1842. 3m 2. Begirt am 31, Muguft 1842
- in Seibenheim am 2. Geptember 1842. 3m 3. Begirf am 2. Gertember 1942
- 3m 4. Begirf am 5. Gentember 1842 in Uffenbeim am 5. Geptember 1842.
- 3m 5. Begirt am 10. Gertember 1842 in Reumartt am 10. Geptember 1842.

111

Die aus ber Angabl ber beichalten Stuten fich ergebenben und ber Bemerbung auszufesenden Dramien merben folgenbe fein:

- 1) Bu Gidiffabt 10 für Stuten und 3 fur Benafte.
- 2) Bu Baffertrubingen 8 ,, 11 :11 2 3) Bu Seibenbeim
- 8 ,, 2 4) Bu Uffenbeim 8 // 1 2 // 2
- 5) Bu Reumarft 10 11 11 11 11 3 11

Der Gigenthumer eines ale preiemurbig anertannten Pferbes empfangt mit ber Rahne auch ein Dritt heil ber treffenden Pramie; Die zwei übrigen Drittheile werben aber erft nach Erfullung ber hiernber aufgefiellten Bebingungen gahlbar, b. b. bei ben Stuten fur bas erfte und zweite Roblen und bei ben Bengften für ben fogenannten Bauritt innerhalb ber bafur angewiesenen Begirte.

Diejenigen, welchen in ben Borjahren Pramien zugefprochen worben find, und von baber noch Korberungen ju machen haben . werben jugleich biemit aufgerufen , Diefelben bei ber Pramienvertheilung ihres Begirtes auf Die bisher üblich gewesene Urt geltend ju machen und ben treffenben Betrag von ber f. Sandgeftute Rommiffion in Empfang ju nehmen.

Ber im funftigen Fruhjahre eine ober mehrere Stuten burch Landgeftute-Befchaler belegen laffen will, bat biefelben ber t. Rommiffion jur Mufterung und vorichriftemafigen Approbation porzuführen.

VIII.

Auch die hengste, welche noch ferner jum Ganreiten, bedgleichen diejenigen, welche jum erftenunde hiefür gebraucht werben follen, muffen, wie es bisher geschehen ift, ber Kommiffion jur Musterung und Approbation vorgeführt werben.

Munchen ben 1. Juli 1842.

Der Miglid Bagerifte Dberfiftallmeifter Stab als Direftion bes allgemeinen Landgeftates. Rebr. v. Rebling.

Mayer.

Einl, Rr. 24242. Erp. Rr. 32900.

(Die Babl bee Borffanbes bei ber Berwaltung bes bereinigten proteffantifden Rirden Bermogens ju Rurnberg betr)

3m Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Bei der vorschriftsmäßig vollzogenen Dahl ber geiftlichen und ber weltlichen Mitglieder der Beer waltung bes vereinigten protestantischen Kirchemvermögens zu Rürnberg ist ber t. II. Pfarrer hie pert bei Set. Lorenz jum Borft an be biefer Berwaltung auf bie Dauter von fech Ahren eine fimmig wieder erwählt worden. Das hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Ansbach, ben 8. Juli 1842.

Roniglide Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. Kreiherr von Anbrian.

Schwarz.

Dienftes - Radridt.

Seine Konigliche Majeftat haben ber Prafentation bes herrn Fürften von Schwarzenberg auf bie erlebigte Pfarrei Wettringen, Defanats, Infigen für ben Pfarrer Johann Paul Frijch ju Meigenbeim, Defanats Mft. Einersheim, bie laubeffürftliche Bestätigung allergnabigst ju err theilen geruht.

Cours ber banerifdien Staats-Bapiere.

DESCRIPTION OF THE	Staat	8 , 5	рар	iere				Brief :	Gelb
	Obligationen à 3! o pron	pt.				•		1027	1025
	Promeffen auf Bant-Mfrien,		Stüd	Agio	•			-	
	Bant Aftien Div. It. Sem.	•		•	٠.	 •	•	664	661

Röniglich

Banerifches

Platt

noid all but

Secretaria.

für Mittelfranten.

Nro. 56.

Musbach.

Samftag, den 16-Suli 1842, John Je mis

3 n bia let.

Die Erledigung ber talbelichen Pfeareri Reitenbuch. — Die Anderetigung von Honvolvefentriefen. — Die Diefettellungen Mechang für der Angeprechtseheint Risenberg. — Den Gebrund bes Ermenels zu ein Taut. Inngen über Unterstäpungen aus den Konturenp-Sassen ber Krienbenden. — Die Eineichtung ver die Kunfterfaren ber Unterstäpungen aus den Konturenp-Sassen ber Krienbendungen. — Die Generalwers von "Krienbendung bes Teiebelteri Germund von Mittelfennunge von "Krienbelteri 1892. — Das Die Generalwers von 1892. — Das Die Generalwers deren Von der die Vergenand von der Vergenschaften der Vergenanden Vergenschaft von der Vergenschaft von Franzenkommen von Mittelfen von Franzenkommen von der Vergenschaft von Vergenschaft von der Vergens

Befanntmachungen ber oberften Staates und Rreis-Beborben.

Einl. Rr. 24240. Erp. Rr. 33088.

(Die Erledigung ber tatbolifden Pfarrei Raitenbuch betr)

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ropigen ungelie itelle bod nonitt

Die tatholifche Pfarrei, Raitenbuch ift in Eriebigung gehonnen, rbiefelbe fiegten im Landgenichte. Greding, gehort gut Bingefe Eichfiabt und imm Landfapitel Edingen, mentaltein einem Miche
freise von 21 Stunden ib 163e Geefen funf iffiliate sowiere Ghulenzonned wird von bem Pofinkrer und einem fablen bilfspriefter pafferirt. 3hre Einfunfte betragen,
and ftandigem Gehalte

aus Rechten . 418 ft. 171 fr. aus befonbers bezahlten Dienftverrichtungen 163 fl. 14 fr. unb an hertommlichen Gaben 10 ff. - fr. 60 in Gumma : 891 ff. 16 Tr. wogegen bie laften fich auf 405 fl. 26 fr. berechnen

und fich fonach ein Reinertrag von

485 fl. 50 tfr. herausftellt.

Das Darronateretht fteht Geiner Dajeftat bem Ronige qu. Bewerber um biefe Pfrunde haben ihre mit ben vorgefchriebenen Zeugnifen ju verfebenben Gefuche binnen 4 Bochen bei ber unterfertigten t. Regierung einzureichen.

Unebach ben 9. Juli 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten. Rammer bes Innern. 3. 26 b. W.

Suffell , Direftor.

Schwarz.

Un-fammeliche Caratur-Nemter von Mittetfranten.

(Die Musfertigung von Swothetenbriefen betr.)

Im Ramen Geiner Majeffat bes Ronigs.

Bad in porfichenbem Betreffe vom f. Finang-Ministerium an bie f. Regierung ber Dberpfett und von Regeneburg im Einverftandnig mit bem t. Juftig Minifterium erlaffen worben if, wird auf bodiften Befehl som 27. bes v. Des in nachstehendem Abbrud aur Darnachachtung be-

Imas Inebach, ben 11. Juli 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer ber Finangen. 3. 21. b. R. R. D.

Suffell, Direftor. merich Barre Lin . trace

Geret, Direftor. Commenmayer, Gefr.

Mbfchrift.

Kingna-Ministerium.

Muf bie Berichte vom 14. Juli 1837 und 20. April v. 36. wird erwiebert, bag es gwar bem Billen des Betheiligten überfaffen bletbe, ob berfelbe einen formlichen Dopothetenbrief ober nur eine Relugnition gut feiner Gidgerfeit verlangen wolle, bat feboch auch in bem legtern Kalle bie Bertwage muffenelmaffigen Dertonen zo im worten eine bonpotfet beftellt roftb' und auf welche Ach Derrie inreagram Das Smoothetenbuch und Die Mubfertfaung eines Retognitioneffieine arfinden im Sinblid auf S. 15. bes Sopothelengefepes und S. 17 ber proviforifchen Zarordnung nothwendie germeife ber defestichen Brieftare unterliegen muffen. a. 5 16 16. c 10 Dlünchen best 8h 3ungar 1839.

12:21	90-	1907	CF was	90-	991771	

(Die Diftritts-Umlagen-Rechnung für ben Canbaerichtsbegiet Rinfenberg betr. ber eine eifenen, il Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronios

In Rolge gefehlicher Bestimmungen wird bas Refultat ber abgenommenen oben bereichneten Rechung veröffentlichet

	o Hemerenhee .												
	bie Ginnahmen	betragen	- 5		. "0"				1115	fL.	277	fr.	
p)	die Ausgaben				•				967	fl.	164	fr.	
	ber Raffebestanb			٠		•			148	ft.	101	fr.	
d)	unter ben Ginn	ahmen si	nb				 + 15° at	. 5	989-	ff.	404	tr. c	

Umlage begriffen

Ansbach ben 12. Juli 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten Rammer bed Cinern ...

and the state of t

r. p. 145 i nomin dan in d. om offer fried biet fram Schmereitele gar And the fitting a new to a the distance and the line in the

Einl. Rr. 16104. Err. Dr. 18046.

Un fammtliche f. Bolizeibeborben von Mittelfranten

(Den Gebrauch bes Stempels ju ben Quittungen über Unterflugungen aus ben Konfurrengtaffen ber Rirchenftiftungen betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronias.

Unter Bemanahme auf bas Ausschreiben vom 12. Juni 1841 Rr. 15689 (Rreid-Int. Blatt Rr. 49 pag. 389) wird bie in vorftehendem Betreff ergangene bobe Kingnaminifterial-Entichlieftung vom 30. porigen Monate in nachftebenbem Abbrude jur Rachachting befannt gemacht. Unebach, ben 12. Juli 1842.

Rammer ber Finangen.

Suffell. Direftor.

Geret, Direftor.

Sonnenmaner. Gefr.

Mbfdrift.

greith Bankerin

Kinang-Ministerium.

Mit Rudfichtnabme auf 66. 48 und 49 ber II. Beilage gur Berfaffungeurfunde und bad ... bie nabere Reftitellung ber Rormen fur Die Erhebung und Bermenbung ber Ronfurrengbeitrage aus Rentenüberfchuffen ber Rirchenftiftungen befannt gebenbe Ausschreiben bes fal. Ministeriums bes Innern vom 6. Juni 1838 Rr. 12018, aus welchen hervorgeht, bag bas Raffes und Rechs nunabaeichaft über bie jur Dedung ber festaeftellten Beburfniffe unvermöglicher Rirchenftiftungen geleifieten Ronfurrengen fich lebiglich ale reine Dienftesangelegenheit im Intereffe bee offentli-1 . 40 . .

chen Bohles darftellt, wird verfügt, daß bie Quittungen, welche ben Konfurreng-Caffen ber Kirchenftiftungen über empfangene Unterflügungen ausgestellt werben, von ber Stempelpflicht ausgenommen find.

München ben 30. Juni 1842.

Muf Seiner Majeftat bee Ronige Allerhochiten Befehl.

Graf von Seinsheim.

Durch ben Minifter ber General-Cefretar:

Ginf. Rr. 24723. Erp. Rr. 33257.

A Thomas at 1

31 .51 .63

(Die Einrichtung bes die Kunftkraffen befahrenden gubrwerts betr.) 3m Namen Seiner Majostat Des Konigs.

Durch S. 7. ber allerhochsten Berordnung vom 16. Juli 1849, die Ginrichtung bes die Runfiftraffen befahrenben Fuhrwerts betr. (Jut. Bl.; v. 3. 1840 S. 488) ift die Breite ber Rabfelgen begünftigungeweife mit theilweifer. Befreiung went ben Borfchriften bes S. 4 ber gebachsten allerhochten Berordnung auf minbeftens zwei und einen halben Joll rheinifch ober zwei 30ll acht und eine halbe Linie baperifch festgeset:

I. für das vierraberige zweispannige Juhrwert ber Landwirthe, bann ber Gute, Gewerbs, und Fabritbefiber, womit landwirthschaftliche ober Gewerbserzeugnisse zum Berkaufe ober zur weitern Berarbeitung für, ben Berkauf verschipt werben, ober welches ben Gewerbs ober Fabrit-Inhabern sonit zum Sewerbs ober Kabritbetriebe bient,

II. fur bas vierraberige zweispannige Fuhrwert, womit Forsprodutte ober Straffenbaumaterial schmweise ober fur ben eignen Bedarf, ober aber ausweislich ber von ben juftändigen Beauten ober Geschäfteführern ber betroffenen Merarial, ober Privatwerte
ausgestellten Frachtscheine, Berg, ober Huttenprodutte von einem Wert jum aubern
ober das Salz von ben Salinen au die Salzämter und Bertaufsstationen lohnweise
verführt werden.

Rachbem nun in Gemächeit § 24 der Eingangs allegirten allerhöchsten Berordnung ben unter ben Bestimmungen 3iff. I. und II. begriffenen Fuhrworfsbestigern, dann jenen Unterthammelde auf eigene Rechnung und jum hau bel mit vom Aransport ber Berg und bestimmtre, dutte, dann bes Salzes sich befassen, und die dahre ben allgemeinen Bestimmungen über die Radfesgenbreite unterliegen, zur Herstellung ihres vierraderig zweispännigen Fuhrwerks in normalen Justande eine Rachsicht die genannten alleib. Berordnung bezeichneten Ladungsschanntifaten bei Bermielbung ber Strase und bes Bersusis hiese Rechnung bezeichneten Ladungsschanntifaten die Bermielbung ber Strase und bes Bersusis hiese Rachsicht genau einzuhalten, so werben hieselben auf diese allerhöchsten Veldung betweist und bei Bernielbung behaft ber rechtzeitigen Einrichtung ihres Fahrwerts mit dem Bemerten voiederholt ausmerssand gemacht, bis bei der mit dem I. Januar 1843 eintretende Rollug bieser Bestimmungen ohne Aushame mit Rachdruck vorte gehandbatt werden.

Unebach am 12. Juli 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranten,

a graditional is transformation of grant broken 9. 19. 1 the of a past of a richer of

Gint Mr 24724 Grn Mr 33360

(Die Berlegung bes Sauptiollamtes von Rieferstelben nad Rolenbeim betr.)

Im Ramen Geiner Daieffdt Des Ronias.

Die f. Generalvolladministration erließ in rubt. Betreffe unterm 1. Juli 1842 ein Mudichreis. Lie t. Genteutgoncommittenten und gemeinen Renntiffnahme mitgetheilt wird. Inchain ben 13 Juli 1842

Rönigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern

3. A. b. R. R. P. Suffell, Direttor.

Mu ffhammer

as that have made

Im Ramen Seiner Majefidt Des Ronias von Banern (Die Berlegung tes Sauptjollamtes von

Die hachfter Genehmiauna bes f. Kinanzministeriums murbe mit 1. Juli 1842

1) bas Rebenzollamt im Innern ju Rofenbeim aufgeloft .

2) bas hauptiollamt Rieferefelden von da nach Rofenheim und

3) bas Rebeniollamt I. Binbehaufen nach Rieferefelben verlegt, enblich

4) in Windehaufen ein Anfagepoften, jugleich Rebengoflamt 1. errichtet.

In Bezug auf Die Abfertigunge Befugniffe biefer Memter ift nachflebenbe Berfugung getrofe fen morben :

Das Rebengollamt I in Bindehaufen hat binfichtlich bes Bertehre auf bem Inn. ale Anfageroffen bes Sauptiollamtes Rofenheim ju fungiren; fur ben Berfehr auf ber Bollftraffe ju Canb richtet fich feine Abfertigung-Competent nach ber Beltimmung ber funften Abtheilung bes Rolltag rife Biffer VIII. lit. a.

Das Rebenzollamt I in Rieferofelben ift neben ben jollordnungemäßigen Befugniffen ermächtiget; a) jur Gingangebehandlung von hober ale mit 82 ff. belegten Gegenständen bis jum

Abaaben Betrag von 200 fl. in einer Doft,

b) jum Begleiticheinwechsel fur ben ganbwertebr mit ben Sauptzollamtern Balbe jaffen, Baibhaut, Balbmunchen, Efcheltam, Daffau, Simbach, Munchen, Mugeburg, Rurnberg, Regeneburg, Miltenberg und Rofenheim ohne Befchrantung ber Baarengattung und Menge, bann mit ben Reben-Bollamtern 1. gu Mabring . Charbing atib, und Burghaufen innerhalb beren Befugniffe jum Begleiticheinwechfel.

Die Barenabfertiaung auf bem Inn tompetirt, in fo meit es fich um ben Begleitscheinmechiel mit bem Sauptiollamte Daffau und bem Rebentollamte I in Martil banbelt . nunmebr allein bem Sauptgollamte Rofenheim unter jollordnungemäßiger Mitwietung bes Unfagepoftene Minbehaufen.

München ben 1. Juli 1842.

4 2 4 2 4 5 7

Ronigliche General-Boll-Abminiftration.

3n Stellvertretung - Siebein.

Spinbelbauer.

Ginl. Mr. 24499. Erp. Mr. 33395.

(Die General Berfammlung bes Apotheter Bremiums von Mittelfranten für bas Jahr 1842 betr.)

Nach einem Beichluse bee Anoichuses des Motheter Gremiums von Mittelfranken foll die bierch 3. 38 Jif. 2 der Apotheter Ordnung von 27. Jauuar b. 36. angeordnete General Ber, fammlung des Protheter Gremen man weiten Montage des Monate Serbember, naulich am 12. des genannten Monats in Ansbach abgehalten werden. Dies wird mit der Bemertung jur Kennt, nist sammtlicher betheiligten Apotheter gebracht, daß der Ansang der Bersammlung auf 9 Uhr Bormittage festageit.

Unebach, ben 14. Juli 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. 3. N. b. R. R. P.

Suffell, Direttor.

Erp. Rr. 11097.

Un fammtlide Untergerichte von Dittelfranten ...

(Das von Dr. hellmuth im Drude herausgegebene Wert: Der jedige Lauf bes Civil-Progeffes bei bem baper. Untergerichten betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Die fammtlichen, bem unterfertigten Gerichtshofe untergeordneten Gerichte erhalten andurch 34 ibrer Rachachtung Wiffenfchaft von bem bochften Referipte, welches in rubrigirtem Betreffe am. 25. vor. Mrc. ergangen ift.

Eidiftabt, ben 6. Juli 1842.

Rönigl. Appellationsgericht von Mittelfranten. Freiherr v. Leonrob.

Linbig.

Mbfchrift.

Ten 23 - 2

Rouigreich Banern. Juftig-Minifterium.

Der von der literarischartistichen Anstalt der 3. G. Sotta'(tien Auchfandbung dahier gekelten Bitte entsprechend, werden samtliche f. dayer. Dier " und Untergerichte diesseich des Rheins
hiemit ermächtigt, das heuer im Berlage jewe Anstalt erstiemen Werf: "der jehige Lauf
bes. Civilarozesses den den dayerischen Untergerichten" (mit Ausschluß, des. Sone
eursprozesses) als Beitrag zur Besorderung einer gwordmäßigen und möglichst gleichsomignen Praxis, versäst von Dr. Alement Helmuth (Preis 2 fl. 24 fr.) aus Regiemetteln anzuschaften.

Munden, ben 25. Juni 1842.

Muf Geiner Majeftat bee Ronige allerhochften Befchl.

Frhr. v. Schrent. Durch ben Minifter ber Generalfefretar: Minifterialrath Saller.

Einl. Rt. 39 und 42. Erp. Rt. 8583.

11

(Die Freiherrlich von Grantenftein'iche Fibeitommiffache betr.)

Ediftalladung.

Rady bem Untrage bes faiferlich foniglichen Rammerers Freiherrn Rarl v. Frantenftein au Ullftadt follen ferner nathfolgende vom Partifulier Jofeph Debninger in Bargburg ertaufe ten Grundftude bem Kamilien-Ribeifommiß Berbande unterwarfen werben :

I. In ber Steuergemeinbe Rottenborf. Morgen 231 Ruthen Reautfeld im Subnlein, Dinr. 3905. Ader in ber Beth, ober am Boehrb, DiRr. 5703. Beinberg, jest Ader in ber Rothen ober Rehl, PiRr. 4525. 1 1 30 ,, Reib im Geelein, DIRr. 349. -16. 4 Sept. 1. 2 2 20 21 E. 61 " 143 Relb hinter ber Dorfwiefe, Pinr. 3553, warm, att (.. ,, Paubholgantheil vom Stifthauger Bergamte im Epretholg, Ameifenholg, Grashola und Triebig. bergleichen an benfelben Dhieften. 10 bergleichen an benfelben Chieften, vom Brunnhanfenhof. bergleichen an benfelben Dbjeften vom Brandforgenhof, - im Steuers 183 fatafter viermal unter PINr. 776, 2161abo, 2825, 5049 4. 5077

> borgetragen. II. In ber Stenergemeinbe Eftenfelb:

1 Morgen - Ruthen Acter hinterm Beilingsholz, PIRr. 1175%.

" Miter eben allba, PIRr. 1176. Es werden baher in Gemagheit der Borfdrift bes S. 26 bes Eviltes über bie Familien-Ribeis tommiffe bie umbefannten Glanbiger, welche hinfichtlich Diefes jum Fibeitommiffe beftimmten Bermogene perfonliche ober hopothefarifche Forberungen ju machen haben, ju beren Angabe innerhalb praflufiver Grift von feche Monaten unter bem Rechtenachtheile aufgeforbert, bag nach Beritrich berfelben, Die obenbenannten Grundftude ale Beftandtheile bes freiherrlich von Krantenftein'ichen Ramilien-Ribeitommiffes murben immatrifulirt werben, folglich biefelben wegen ber nicht angezeige ten Forberungen fich nicht mehr an bie Gubftang bes Fibeitomnifvermogene, fonbern nur an bas Muodial Bermogen bes Schuldners, ober in beffen Ermanglung an bie Kruchte bes Ribeitommiffes ju halten berechtiget fein follten und felbit hier nur unter ber Befchrantung, bag fie benienigen Glaubigern nachgeben, welche fich innerhalb ber gebachten Frift gemelbet haben.

Eichftabt am 30. April 1842. Ronigl. Appellationegericht von Mitteffeunten.

Breiferer biefeontobi, ber in f. ein eine ber min n(3)

3-10 Marca Sector Majorist 2 & 3th ask Here the control of the printers of the control of

Empre Res 2064, notine his about agineer may be and one come you have a new of (Die erfebigte britte proteftantlige Pfarrftellengu Dunchberg , Defanate und Lanbgerichte gleichen Ramens betr.) 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Durch bie Beforderung des britten Pfarrere Dr. hoffmann auf die erfte Pfarrftelle in Ges

fell ift bie britte Pfarrftelle in Munchberg in Erledigung gefommen, welche hiemit zur Bemerbung innerhalb feche Bochen ausgeschrieben wirb.

Der Ertrag ift nach tem letten Kaffione Abichluffe vom Jahre 1836 folgenber:

I.	an	ftanbigem	Gehalt	:

mit ib, Mus Staatstaffen	1	1	1145	1.0		1	*1				
an haarem Gelbe and a	A . 10	. 5	. · · ·	, .	25	fl.	-	fr.	- 1	22.0	
12 Plafter hartes Mol	4 V 10 11	2.4	1.0 1.1		- 9	10.	a u	Lt.	6.	, °	
6 meided for	la C bar	ser.			15	Ir.	4 :	tr.			
19 Stade	11124	106				33.	20	11.	**	٠.	
2) Aus Stiftunge Caffen bac 3) Aus Gemeinbefaffen	ar -				66	fl.	15	fr.		V = +	
2) Mus Gemeinhefallen	777	1500	* 21 - 1	5						٠,	
								fr.		α	
4) Bon andern Pfarreien		. 174	4 3 S			-	. *	*1		53	
an baarem Gelbe		0.12	# 1.1		30	A.		fr.		.*	
1 Schaffel 312 Mes.	Ø)	6 au au		c .	13	g	961	fr.			
i Schaffet 332 weeg.	storn (buyer.	•				2 4 1	ė			
1 $-\frac{8}{3}$ $\frac{3}{2}$ $\frac{3}{2}$	Gerfte)	Semas			6	p.	34	 :	_		_
1 " -8 "	Gerfte	Semās	•					17	ı fL	171	fr.
II In Binfen non AffrineCanitalii	ded .		10)	- 1				17	1 fL	171	fr.
II In Binfen non AffrineCanitalii	ded .		10)	- 1			-	17	1 fL	171	fr.
11. In Binfen von Afriv Capitalie HI. Ertrag aus Realitäten:	m .		10) 1	•	-	ft.		17 tr.	ı fL	171	fr.
11. Un Binfen von Aftiv Capitalie HI. Ertrag aus Realitäten: freie Bohnung im Syndiace	nonate		1) (50	A.	_	17 fr. fr.	1 fL	171	fr.
11. An Jinfen von Afris Capitalis HI Gertrag aus Realitäten: freie Wohnung im Syndiacs IV. Ertrag aus Rechten	onate		10) 1		50	П. П.	_	17 fr. fr. fr.	3 fL	171	fr.
11. In Jinfen von Aftivs Capitalit HI Serrag aus Realitäten: ** freie Wohnung im Spublace IV. Ertrag aus Rechten V. Einnahmen an Dienstsunktione	onate		(P) (50 252	A. A. A.	- - 37	17 fr. fr. fr. fr. fr.	ı fil.	171	fr.
II. In Jinfen von Afrid-Capitalin HI. Ertrag aus Realitäten: freie Wohnung im Syndiac. IV. Ertrag aus Rechten V. Einnahmen an Dienssuntione VI. Observanzmäßige Gaben	onate	·	(P) (50 252	A. A. A.	_	17 fr. fr. fr. fr. fr.	ı fL	171	fr.
II. In Jinfen von Afrid-Capitalin HI. Ertrag aus Realitäten: freie Wohnung im Syndiac. IV. Ertrag aus Rechten V. Einnahmen an Dienstunttione VI. Obfervanzmäßige Gaden VII. Freiwillige Gefchenke 17 ff.	onate	·	(P) (50 252 65	п. п. п. п.	37 24	fr. fr. fr. fr. fr. fr.	#		
II. In Jinfen von Afrid-Capitalin HI. Ertrag aus Realitäten: freie Wohnung im Syndiac. IV. Ertrag aus Rechten V. Einnahmen an Dienssuntione VI. Observanzmäßige Gaben	onate	·	(P) (50 252 65	п. п. п. п.	37 24	fr. fr. fr. fr. fr. fr.	#		

Befteben bie reinen Ginfunfte bemnach in 532 fl.

Banreuth, ben 9. Juli 1842. 1.5.93327 Ronigl. protestantifches Confiftorium, and no inc arrive.

and the chieff the threat of the time off

Gabler, v. n.

Einl. Rr. 312. Erp. Rr. 3668.

Schimmologers, and at the states of the co

(Die erledigte ate proteftantifche Pfarrftelle mit ber damit verbundenen Stifts . und Strafarbeitebaus. Drebiger Stelle ju Gct. Georgen bei Bapreuth betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Durch ben Tob bes zweiten Pfarrere Stettner ift Die zweite protestantifche Pfarrftelle nebft ber bamit verbundenen Stift . und Strafarbeitehaus Prediger Stelle ju Sct. Georgen bei Babreuth in Erledigung getommen, welche biemit jur Bewerbung innerhalb fe die Do chen offentlich ausarfdrieben wirb. Der Ertrag ift folgender: I. An ständigem Gehalte: "The unumit of the county of the

The state of the s
1) aus Staatstaffen
an baarem Gelb
8 Riftr. weiches Scheitholg, baper. Das
of strain between Capitality, buyer, base,
7 3 Riftr. Schelthofg
2) Aus Stittunge Gullett
an baarem Gelb
439 fl. 461 fr.
H. 2m 3infate von Aftiv-Capitalien
freie Bohnung in bem Gravenreuth'ichen Stift . 50 fl. 144 fecte, an merit all
bie Salfte bes ju biefem Stift: gehönigen Bartens
56 fl. — fr.
IV. Ertrag aus Rechten
V. Einnahmen an Dienstfunktionen
VI . Observangmäßige Gaben
VII. an tremungen Geschenten. Richts.
Die Laften bavon ab mit . 2 fl. 40 fr.
Reiner Ertrag 508 fl. 21 tr.
Hiezu tommen 200 fl. — fr.
jührliche Remuneration für Paftorirung ber prot.
Bufer in wiberruflicher Eigenschaft.
Total Summa 708 fl. 211 fr.
Bapreuth, ben 9. Juli 1842.
Ronigliches protest. Consistorium.
Gabler, v. n.
·
hagen, Sefr.
Bank Statement Statement
les roin de Miller de C
Einl. Rr. 309. Erp. Rr. 8673.
Die erledigte Pfarrei ju Dbernbreit im tgl. Detanate Rteinlangheim betr.)
3m Ramen Geiner Majestat des Konigs.
Die burch bie Beforberung bes Pfarrere Burt nach Remlingen in Erlebigung gefommene
Pfarrfielle in Dbernbreit, Defanate Rfeinlangheim, wird hiedurch jur Bemerbung binnen feche
Bothen mit falgenhem Grtrage affentlich ausgeschrieben :
Bothen mit falgenhem Grtrage affentlich ausgeschrieben :
Bothen mit falgenhem Grtrage affentlich ausgeschrieben :
Wochen mit folgendem Ertrags öffentlich ausgeschrieben: 1. An fländigem Gehalte: 1) Aus Staatschaffen — fl. — fr.
Wochen mit folgendem Ertrags öffentlich ausgeschrieben: 1. An fländigem Gehalte: 1) Aus Staatslassen 2) Aus Stiftungstassen 4. — fl. — fr.
Wochen mit folgendem Ertrags öffentlich ausgeschrieden: 1. An fländigem Gehalte: 1) Ans Staatsflassen 2) Aus Stiftungstaffen an Saarem Gelde 14 fl. 15 fr.
Wochen mit folgendem Ertrags öffentlich ausgeschrieben: 1. An fländigem Gehalte: 1) Aus Staatschaffen — fl. — fr.

116 ft. 4 fr

at # 111 fr.

on hagrem Gelbe

7 Gofff. 11 Mes. Rorn

-					٠.	•		03	40.	112		4		
		2: PH 2												
		· // -												
	6 Gimer	Moit ! : J						49	fl.	131	fr.	. 7		
	490 Well	len aus bem	Gemei	nbe= v	der G	erthol		19	ft.	36	fr. :-	2511	+ 12	
	1 Schobe	r langes	rah '	•			-	5	fl.	30	fr.	٠		
t tall	1	r langes Str	.04					2	ft.	45	fr.			
1 7		Aftiv-Capital Litäten							1. 6	116.1.	98	a d	54	Pr.
. 21n 3i	usen von	Aftin-Capital	ien						11.11	418-	20,	- ff	1	180
l. Ertrag	aus Rea	litäten :		5.35	6 575	Joseph	a in the	1013		111 1	12.5	. , (
fre	ie Mohn	ung im Pfar	rhause	nebik :	ben: £	efone	mirs	21	317	6 2 .	4 426 -			
	(Bebauben							25	fl.	-	fr.			
51	Morgen	Felb)	•	•	•	•	•		· .		· C			
11		Miefen .	• '		•	• *		45	lr.	_	fr.			2
(-) .	61"	Feld Biefen}						11. 11	. 2 - 5	1 00	-			4.7
Œutua.	Wad						a Sing	* 1.	. 3.	710	70	- A	44	. TF.
. erirag	3 aus nea	gren .		•	•							· ft.	44	40.
Chinan	nen an Di	enftes Funfti	onen	•	•	•		•	•	•	105	Įt.	20	Ir.
. Dolero	anzmanige	n Gaben	•	1 111 -	111"	•, "	*:	-	•		2	η.	_	II.
in. grein	oinige Gel	schenke 20 fl	•							_				
1 !	2 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4					Balle en	2 27		GI	mino	470	Ħ.	6	fr.
		a crityin.	15761	uiti na	near	up-376	arb irr	1		after	1 12	ŧ fl.	30	fr.
			16 (6)	2 400	A ma	5 11 11	1 35 14	Meine	r @	rtrac	457	7 fl.	36	fr.
- Baur	euth ben 1	10, Juli 18									,			
			igliches	prote	ftantife	ties C	onfifte	rium.						
				Gabi										
												Sag	en.	
												,	,	
	્યા ફાઇની			.11										
					r 21.	1.						mag	gen.	

2) ben Lindowehr-Dberften Friedrich Grafen von Ducter-Elmeurg in Ruficidet auf beffen von 3eit gu Beit wiedertehrenden langern Aufenthalt im Auslande, bann ben Laudwehre Dberildieutenant Friedrich Carl August Scherer wegen bessen Berfebung nach Burgaburg von der fernern interimisischen Führung des Landwehr-Kreis-Commandos in Mittelfranken zu entheben und

3) ben f. Dberpoftrath und Oberpoftmeifter Gufta Friedrich von Sundahl ju Rurnberg jum Rried-Commanbanten ber Landwort in Mittelfranten intt ber biefer Stelle aufles benden Gigenfichat eines Genteral-Majord ber Landworth allergnichtig zu erneinnen.

Seine Majeftat ber König haben Sich in Gemäßheit Allerhöchster Entschließung cl. d. Munchen ben 9. Juli 1842, bewogen gefunden, die durch die Beförderung bes Regierungssetretars zweiter Rlaffe, Mathias Schrat zum Regierungssetretar I. Klaffe in Erledigung getommene Getretarsstelle II. Klasse bei der f. Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern, bem Accefisten bei der f. Regierung von Oberpfalz und von Regensburg, Kammer bes Innern, Friedrich Grafen von Kreith allergnädigst zu verleihen. The state of the s

a manager opposition to the second

Röniglich



Banerifches

Blatt

Intelligenz.

für Mittelfranten.

Nro. 57.

Mnebach.

Mittwoch , ben 20. Juli 1842.

Inbalt.

Die im Drud berausgekommene Juftruktion für die Gemeinde-Borfteber, Someinde-Ausschuffe, und Ses. meindigkriber, wegen Jubrung ber Gemeindeblader und Gemeindeliften von dem f. Landrichter Grotich zu werde, ferikerg. Die Amendung ber Cart und Seimperfordung in Beigg auf bas Proziegsefet vom 27. No. 1827 — Die Absologische Aufradmörufung für 1882. — Die absolution Giptung bes landwurthschaftlichen Areis-Komites — Dienftet-Nachricht. — Geurt ber daper. Etatsloopiere.

Bekanntmachungen der oberften Staates und Rreis-Behorden. Einl. Rr. 23171. Erp. Rr. 33669.

Un die fammtlichen Diftritte. Polizeibehorden von Mittelfranten.

(Die im Drud herausgetommene Inftruttion fur bie Gemeindeoorfteber, Gemeinde-Ausschuffe und Gemeindeschier, wegen gubenng ter Gemeindebider und Gemeinbeligten von bem f. Lantrichter Grofic ju Grafenberg bet.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Im Berlage ber Buchnerischen Buchhandlung ju Bapreuth ift Die außenbenannte Instruction im Ornace erichienen, welche wegen iberr Brauchbarfeit und Rücklichfeit und bei bem geeingen Breife von 27 fr. jur Anfachaffung für bie Berneitven hiemit empfohlen wird.

Die Diftriftepolizeibehörben haben baher auf ben Bollzug biefer Anschaffung möglichst Bebacht ju nehmen und wo in Fibrung ber Beneinbebicher ie, nicht icon volle Drbuung besteht, biefe nach besagter Infratition wolfführen zu laffen.

Unebach am 15. Juli 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer des Innern. Rreiherr von Undrian. Einl. Rr. 16750. Erp. Nr. 18292.

Un fammtliche f. Taramter von Mittelfranten.

(Die Anwendung ber Tar. und Stempelordnung in Bezug auf bas Prozefgefet vom 17. Rov. 1837 betr.) Im Ramen Geiner Majefidt Des Ronias.

Die von bem fal. Juftigminifterium an fammtliche Appellationegerichte bes Reiche in porftes benbem Betreffe unter bem 3. b. De, erlaffene Entichliegung wird nachstehend in Gemasheit b. Rinanzministeriume-Rescripte vom 9. b. De. jur Biffenschaft und Rachachtung befannt gemacht. Unebach ben 15. Juli 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer ber Kinangen. Freiherr von Unbrian.

Geret, Direftor.

Conneumaner. Gefr.

Juftig. Minifterium.

Muf einige von ben f. Appellationegerichten von Mittelfranten, bann von Schwaben und Reuburg gestellten Aufragen über Die Unwendung ber Zar, und Stempelordnungen auf gerichtliche Berftei aeruna dacte wird im Ginverftandniffe mit bem f. Finanzminifterium und bem f. Dinifterium bes Inuern gur Entichliefung eröffnet.

I. Bu ben von ben Gemeindevorstehern in Gemagheit bes S. 84 bes Progeggefetes vom 17. Rovember 1837 bei Berfteigerungen aufzunehmenben Protofollen ift bas vorschriftsmäßige Stempelvapier ju gebrauchen und bie Gebuhren ber Gemeindes porfteber und ber Protofollführer berfelben fur bie Bornahme folder Berfteigerungen find nach Analogie bes Regulative über bie Belohnung und Gutichabigung ber Ditglieder bes Mudichuffes ber Ruralgemeinden vom 10. Mary 1820 Dollingere Sammlung ber Berordnungen, Bb. XI. Geite 847 feftaufegen.

II. Bei Befanntma dungen öffentlicher Berfteigerungen feilgebotener Pfandungs obiefte in ben Gemeinben außerhalb Des Berichtefiges ift ce gureichenb, in benfelben gleichlautenbe Abichriften ber am Gerichtebrette angehefteten Driginal-Befarutmadjungen aufchlagen ju laffen, Diefe Abidriften auf einen Stempelbogen von brei Rreugern gu fortigen, und eine Schreibacbuhr von feche Rreugern fur jebes Blatt ohne weitere Zare, anzurechnen.

Die fammtlichen Untergerichte find von biefer Entidlieftung in Renntnif gut feben.

München, am 3. Juli 1842.

Ginl. Rr. 4736. Erp. Rr. 6599.

(Die Theologiiche Mufnahme. Drufung fur 1842 betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

In Rolge der bestehenden Anordnungen wird ber Unfang ber Diefjahrigen Prufung ber Canbibaten ber Theologie jur Aufnahme unter bie Candibaten bes Predigtamte auf ben 19. Geptems ber biefes Jahre feftgefett.

Diejenigen Canbibaten, welche ihre Studienzeit vollendet haben, werben dem ju Folge aufgesorbert, fich ju der fraglichen Prufung zu melben, und ihrer in eluplo auf 3 fr. Stempel eine gureichenben Melbung beigufigen ober nachglieften:

1) bas Taufzeugniß im Driginal, und in beglaubigter, gleichfalls auf 15 fr. Stempel aus-

gefertigter Abfchrift;

2) einen felbit verfaßten Lebenslauf in duplo auf 3 fr. Stempel.

3) bas verstegelte Universitäte-Zeugniß nach ben Sabungen für Die Stubierenben S. 18 wie ffe in Rr. 15 bes hiefigen Rreid-Intelligenzblattes unter bem 28. Januar 1826 bekannt gemacht vorben find.

4) bas Atteft über bie gefemäßige Aufführung auf ber Universität nach §, Ill. Biff. 3 ber Infruction über bie Brufung ber theologischen Canbibaten (Amtshandbuch Theil I. pag.

82)

5) Gin bem Univerfitate Zeugniffe beigulegenbes Bergeichniß aller von bem Examinanben ge-

hörten Borlefungen. -

Ohne vollständige Einsendung dieser Belege kann bie Einberufung jur Prüfung nicht erfolgen. Diesenigen Candidaten, weiche fich einer nochmaligen Prüfung ju unterwerfen haben, tone nen sich auf ihre früheren Eingaben beziehen, musen aber ein Zeugnis über ihr Berhalten von berienigen geillichen Behörbe, im beren Bezirfe fie die Busscheuter gungschracht haben, beibrinaen.

Sinfichtlich ber Cenfur und Classification wird wiederholt erinnert, daß nach §. 8 bes Ebited und bie innern Rirchenangelegenheiten analog der Borfchrift fin bie Prufung ber Carabidaten für ben Staatbieuft vom D. Dezember 1817 (Regierungsblatt 1817 S. 10 ff.) werbe verfabren

merben.

Diejenigen Candidaten, welche fich jur Aufnahmsprufung zu ftellen haben, und entweber fich nicht melben, ober niche unter Anführung ausereichenber Grunde um Dispensation einsommen, werben nicht weiter als Eraminanten betrachtet werben.

Gegen verspätete und nicht beshalb hinreichend entschuldigte Anmelbungen und Einsendungen ber Probepredigten werben die bestehenden und wiederholten beffalligen Berordnungen in Eringe rung gebracht, so wie nach einer Berfügung des f. DbereConsistoriums vom 22. November 1841 bas in biefer hinsicht ausgesprochene Praiubig ftrenge und unnachsichtlich volligen werben wirb.

Canbibaten, welche fich ju ber Prufung melben und einberufen werben, aber nicht erfcheinen, tonnen nach ber am 4. Marg 1833 erlaffenen, und unter bem 9. beffelben ausgeschriebenen Ber-

fügung in ben gegenwärtigen Sahrgang nicht eingereiht werben.

Ansbach, ben 23. Juni 1842.

Ronigl. protestantifches Confistorium.

Suffell.

. Cella, Gefr.

Befanntmaduna.

Bei ber am 9, b. Mte. abgehaltenen Gigung bes landwirthschaftlichen Rreis Comité fur Mittelfranten wurden nachstehende landwirthschaftliche Bezirtevorftande ernannt:

1) ber herzoglich Leuchtenbergiche Dberabministrations. Rath Reber, Ritter bes t. f. ruffifchen Stanislaus. Drbens, fur ben I. Difirift,

2) ber f. Landgerichtsaffeffor Leiner ju Grebing fur ben II. Begirt,

- 3) ber fürftlich von Brebefche Rentbeamte Priefter ju Ellingen fur ben III. Diffrift. 4) ber Butebefiger Chriftoph Bilhelm Rarl Freiherr von Rreg ju Reubof fur ben IV. Die
- ftrift .
- 5) ber Duhl und Rabrit-Befiger Johann Georg Beibner auf ber Geretemuble fur ben V. Diftrift,
- 6) ber Ritterautebefiger Beneditt von Schwarz ju henfenfelb fur ben VI. Diftrift,
- 7) ber Defonom Unbrege in Freihard fur ben VII. Diftrift,
- 8) ber Rabritbefiger Stabler in Brudberg für den VIII. Diftrift,
- 9) ber Pofferpebitor und Stadtgemeinde-Borftand Schafer in Renchtpangen fur ben IX. Die ftrift .
- 19) ber f. Bandrichter Freiherr von Polinip in Lentershaufen fur ben X. Diffrift,
- 11) ber f. ganbrichter von Bartlieb in Rothenburg fur ben XI. Diftrift,
- 12) ber Poftvermalter Bringing in Reuftabt für ben XIII. Diftritt, welches hiemit unter Begiebung auf Die Befanntmachung vom 22, April 1. 36., Die Bilbung landwirtiffchaftlider Diffrifte-Comite's betreffent (Rreis-Intelligemblatt Rr. 33 Seite 211 bis 216) jur öffentlichen Renntnif gebracht wirb.

Unebach ben 15. Juli 1842.

Das landwirthschaftliche Rreis-Comité für Mittelfranten.

Rreiberr von Unbrian.

Donner, Bereins-Gefretar.

Dienfes : Radridten.

Seine Ronigliche Majeftat haben vermoge allerhochfter Entschliegung dd. Rom 16. Dai 1. 36. Die Prafentation ber von Grundherrifden Gefammt-Familie, auf Die erlebigte Pfarrei Mltenthann, im Defanate Altborf. fur ben bieberigen Pfarramte Canbibaten Leonbard Sammuller. alleranabiaft ju beftatigen geruht.

Cours ber baperifden Staats-Bapiere. Mugeburg ben 14. Juli 1842.

	6	t	a a	t	ě		P	a	p	í	e	r	e.	_		Brief	Gelb
 Obligationen à	3 1	0	p	ro	nıı	t.		-1								1023	102
Promeffen auf						er	6	Stű	đ	A	gi	0				-	_
Bant-Aftien D	iv.	Ħ.	Se	m												670	668

Röniglich



Banerifches

Blatt

Intelligenz.

Mittelfranten.

Nro. 58.

Musbach.

Samftag, ben 23. Juli 1842.

Die Einrichtung bes die Aunfiffragen befahrenben gubrmerts. - Den Bollgug ber dießigorigen Gemeinde-mablen. - Die Aufnahmsprufung am t. Schullebrer. Geminar ju Gichflatt fur bas Jahr 1843/c3 - Die ju Berluft getommene Bagage bes Obertanoniers Rabaured vom t. t. 1ten Gelb-Artillerie-Regimente in Prag.

Befanntmachungen ber oberften Staate- und Rreis-Beborben. Einl. Rr. 20680. Erp. Rr. 34211.

(Die Ginrichtung bes bie Runftfraffen befahrenben Subrmerte betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Rad forgfaltiger Prufung ber Steigungeverhaltniffe auf ber Staateftraffe von Dintelebuhl nach Uffenheim hat fich bie unterfertigte Stelle veranlaßt gefeben, nach Daggabe bes §. 15 ber allerhochften Berordnung vom 16. Juli 1840 bie Ginrichtung bes bie Runftfraffen befahrenben Auhrwerts betr., auf ber gangen Strede von Unterwörnig bis Reichelshofen und von Reichelshofen bis Unterwörnit im t. Landgerichte Rothenburg megen haufigen Bechfels ebener Streden und Steigungen Die Beibehaltung bes Borfpanns ju geftatten und bemnach bas Musichreiben vom 10. Dezember v. 36. im Rreid-Intelligenzblatt Rr. 100 pag. 707 außer Wirffamfeit ju feben, Dieg wird hiemit jur öffentlichen Renntnig gebracht.

21nebad, ben 19. Juli 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten.

Rammer bes Innern. 3. A. b. R. R. D. Suffell, Direftor.

Schwarz.

Ginl. Nr. 25356. Erp. Nr. 34336.

Un bie fammtlichen Polizeibehorben von Mittelfranten.

(Den Bolling der diefjährigen Gemeindewahlen betr.) Im Ramen Seiner Maieftaf des Konigs.

Unter hinweisung auf ben Art. 38 Absah 2 der G. B. O. vom 5. August 1818, welcher bestimmt, bast die geschlichen Gemeindewahlen jedesmal im Monat September, vorgenommen werden, mit dem renten Tage d. Me. ihren Aufang nehmen und singstens mit dem letten Sage besieben Monats überall geschlossen bei nehmen in bestingtens mit dem letten Sage bestellten Monats überall geschlossen bei Regierungsbezirtes hiemit erinnert und angewiefen, in werben die fammtlichen Poliziebehorden bei Regierungsbezirtes hiemit erinnert und angewiefen, in werbereitender Weise zum Bollzuge der died jahr rigen Bahlen jehr fichen und unverweilt bafür Gorge au tragen:

1) daß bie Urwahlelifen, welche bie Grundlage fur ben Bolling ber Balten bilben, wenn es nicht ichen gescheben ift, sofort aller Erten und war in ben Stabten mit besonderer Rucksich auf ben Art. 21 Abfas 3-d. B. D. ber sergfäligsten Revifien und Richtigstellung unterworfen werben, wobei, intbesondere auf bas Generale vom 4.

Dezember 1827 Rreis: Int. Bl. Rr. 50 verwiefen wird,

2) daß insoferne im Laufe der gegenwärtigen Bablveriode die Stelle eines ausgerreteuen bürgerlichen Magistraterathes ober Gemeindebevollmächtigten burch bas Einrufen des betreffenden Erfatmannes, welcher jedesmal nur die Dienstehgeit des Abgetretenen mit Ginnehmung bes Platies bestelben zu vollenden fint, nicht sofort wieder gehörig befetzt worden fenn follte, diese Ergänzung durch Einberufung der betreffenden Erfatmanner sowie folde nich vorhauden sind, sieht fogleich noch vor bem Beginnen der neuen Rabl geichere.

In Beziehung auf ben Bollgug ber Bahlen felbst haben bie Behörden und Wahlfommiffarien fid genaueit nach bem Regierungsausschreiben vom 2. Aug. 1839 Rreis-Int. Bl. Nr. 63

gu achten.

Andbach ben 19. Juli 1842.

Königliche Regierung von Wittelfranken, Rammer bes Innern. 3. A. b. R. R. H. Duffell, Direktor.

Muffbammer.

Einl. Nr. 25408. Erp. Nr. 34321.

(Die Aufnahmsprufung am f. Schulleber-Ceminar ju Cichflabt für das Jahr 1892/43 betr.) Im Namen Seiner Majessät des Königs.

Rachdem die unterfertigte f. Regierung in Uebereinstimmung mit der f. Regierung der Dberpfals und von Regensburg, zur Bornahme ber Aufnahmsprufung am f. Schullehrer-Seminare zu Gichftabt fur bas nachste Schulighr $18\frac{2}{43}$

ben 16. Auguft b. 36.

und die folgenden Tage bestimmt hat, so werden alle bleienigen fatholischen Schullehrlinge, welche bei ber vorjährigen Prüfung gur bieflichtigen verwiefen worben find, sowie biejenigen, welche ben vorgeschriebenen Bichiegen Borberreitungeunterricht bie gu jenem Termine vollenden, dien ferbert, fich bei biefer Prüfung einzufinden und bem gufelge sich Tage guvor alfo am

15. Muguft b. 36. Morgene 8 Uhr

bei ber t. Ceminar-Infpettion anzumelben und ber Prufungs-Commiffion, bei Bermeibung bes Andichluffes, folgenbe Zeugniffe und Ausweise vorzulegen , namlich

- a) diejenigen Schullehrlinge, welche die Prüfung bereits im vorigen Jahre mitgemocht haben, ein Zeugniß der treffenden Diftrifts Schulinfpefron oder Lotalfchulfommission über Beschäftigung, Fleiß und Betragen im lest verfloffenen Jahre.
- b) biejenigen Schullehrlinge, welche bie Prufung jum erftenmale befteben wollen

1) ben Tauffchein

2) beu Schulentlaficein

3) ein gerichtearstliches Zeugnif inter Rorperbeichaffeuheit und Gefundheiteguftant sowie über wiederholte Impfung innerhalb ber letten 3 3ahre.

4) ein polizeiliches Bermogene-Benanif.

5) ein Zeugniß ber treffenben Diftritte Contifonion ober Lofalichul'ommission, welches bie Zeit ber Aufnahme unter bie Schullehrlinge, bie zurückzelegte Ischrige Borbereistunge Zeit und bie beftandenen vorgeschriebenen Jahresprüfungen nachweißt und fich zus gleich über Anlagen, Fleiß, Fortgang und religiöß sittliches Betragen ausspricht. Ansbach, ben 19. Juli 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfraufen, Rammer bes Innern.

3. A. b. R. R. P. D. Suffell, Direttor.

Schwarz.

Einl. Rr. 25286. Erp. Rr. 34641.

In fammtliche Diftritte. Polizeibehörben.

(Die ju Berluft getommene Bagage bes Ober-Ranoniers Rabaured vom sten t. t. ofter Felb-Artillerie-Regimente in Prag betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Die von ber f. Regierung von Unterfranten und Afchaffenburg mit Schreiben vom 11 et. pras. 18. cuer. anher gelangte schriftliche Requisition bes t. f. öfterreich. Felbartiflerie:Regiments in Prag soigt nachftehend mit bem Auftrag, nach den fraglichen Gegenständen Nachsorichung angustellen und wenn sich solche fammtlich ober auch nur zum Theit vorfinden sollten, dieselben sogleich in Verwadrung au nehmen und bann umverweilt Augeige barüber zu erstatten.

Unebach. ben 20. Juli 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

3. A. b. R. R. P. Suffell, Direftor.

Muffhammer.

Abichrift.

Laut Anzeige des am 22. v. Me. aus Mainz hier eingerückten Oberkanoniers Anton Rabaured ist demfelben zwischen Athingen und Bibert und war nach dem Ansmarche aus der Setenstation Großenapheim seine Bagga von einem Bagen in Berlust gerathen. Solche war theils in einem zwillichenen Brobsacke, theils in einem Felleisen von ungegerbtem Leder verwahrt. Im erfteren besand sich ein braunes Artisterie-Jädel mit rothen Aufschlagen und Anöpfen mit Kro. 1, 1 Commisson und 1 Paar dertie Gattien, 2 Pr. wollene Fussocken, dann 3.—4 Pr. Fußegen. Im Felleisen wonen 2 Kommisson, 2 Pr. derlei Gattien, 1 Extra-hembe, 12 Halbstreisen, 5 daumwollene gefärdte Schumpftücher, ein weißes großes detto, 1 Serviette, 2 Dandtücher, 4 Pr. Fußegen, 1 Maschichwamm, 1 Rähzeug und 1 Stücksen Seise endlich ein Buch mit dem Titel: Ervbeschreidung — verwahrt.

Man beehrt fich bas bieniffreundliche Ersuchen zu ftellen, es wolle gefällig fenn hierwegen Rachforschungen anftellen ju laffen , um ber verlorenen Sachgen habhaft zu werben und ben Er-

folg anher mitgutheilen.

Prag ben 2. Juli 1842.

Ritter von Belger ;

Röniglich



Banerifches

Blatt

Intelligenz.

für Mittelfranten.

Nro. 59.

Ansbach.

Mittwoch, ben 27. Juli 1842.

Inbalt.

Die Decharge ber Dieritetumlagen Sechnung be f. Landperichte Dintelsbubl für 1800184. — Die Bewilligung einer Boldete für bei ernageische Silicioformeiter. Da. Gerfald des Mallets Mann Beigel von err Brudmüble, Landperichte Beaveulb um Bendigunter ent Leiter Benete bei einem Ornertbenofen — Den Angeltungsprüfung ber Gentleich gerte bei einem Ornertbenofen im Bendigunter im Borte bei einem Ornertbenofen der Gentleich wir bei feine Gentleich bei der Beite ber gestellt der Beite ber Beite bei der Beite bei Beite Beite Gentleich und ber Gentleich gestellt gentleich gestellt gentleich gestellt gestellt gentleich gestellt gestellt gestellt gentleich gestellt gestellt

Befanntmachungen der oberften Staates und Rreis-Behorden.

Einl. Nr. 1469. Erp. Nr. 34853.

(Die Decharge ber Diftritts Umlagen-Nechnung des f. Landgericks Dintelsbuhl für 1840jas betr.) Im Namen Sepper Majestat des Komas.

Ueber vorftebenbe Rednung , welche mit

1985 fl. 4 fr. Ginnahme,

1953 fl. 40' fr. Muegabe

31 fl. 23 fr. Debreinnahme

abschließt, wurde nach vorausgegangener Superrevision heute die Decharge ertheilt, was bestehenber Borichrift gemäß unter bem Beisugen hiermit veröffentlichet wird, daß von den fonkurrengpflichtigen Gemeinden 1957 fl. 37; tr. durch Umlagen aufgebracht worden find. Ansbach ben 21. Juli 1842

Ronigliche Regierung von Mittelfrauten.

Rammer bes Innern. J. A. b. R. R. B.

Suffell, Direftor.

Comary.

Ginl. Rr. 25377. Erp. Rr. 35030.

Un fammtliche Polizeibehorben von Mittelfranten. (Die Bewilligung einer Rollette fur bie evangeliche Bilial Gemeinde in Ling betr.)

Im Mamen Geiner Dajeftat Des Ronigs,

Sammtliche Polizeibehorben erhalten in nachftebenbem Abbructe ein an bas f. proteftantifche Dertonfiltorium ergangenes hochftes Referent rubr. Betreffe vom 15. Juli 1842 jur Renntnis und Rachotuna mitaertheilt.

Unebach, ben 21. Suli 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

3. N. b. R. N. P. Luffell, Direttor.

Muffhammer.

Seine Majeftat ber Konig haben bie Bitte ber evangelischen Filial-Gemeinde in Ling um Brwilligung einer Kollette in fammtlichen profestautischen Kirchen bes Königreichs jum Zweck ber Mufbringung ber Mittel für Erbauung eines protestantischen Bethauses in Ling allergnäbigst zu genehmigen geruht.

Dem f. protestantischen Oberkonfistorium wird dieses mit bein Unfrenge eröffnet, wegen Ber, anstaltung biefer Rollefte in ben protestantigen Rirchen bee Konigreiche das Meitere gu verfegen, und ben Gesammtertrag ber Rollefte, welcher von bem fgl. protestantischen Obersonssischen bireft an die Borfteber ber fraglichen Filialgemeinde auszuhandigen ift, feiner Zeit anguzeigen,

Dunchen ben 15. Buli 1842.

Auf Ceiner Roniglichen Majeftat allerhöchsten Befehl.

Einl. Rr. 25379. Erp. Rr. 34878.

Un Die fammtlichen Diftritte, Poligeibehorben von Mittelfranten. (Das Gefuch bes Mullers Abam Beigel von ber Brudmuble, Zantgerichts Bapreuth, um Bewilligung einer Colliefte bei feinen Gewertsbannefen betr.)

Im Ramen Gemer Majeftar Des Ronige.

Seine Majeftät ber König haben bem Miller Abam Beigel von ber Brudmuble, Landgerichts Bapreuth, jum Behufe ber Wieberherstellung feiner burch zweimalige Ueberschweimnung bes Mainfluffes beschäbigten Muble und bes gerforten Mibliberbre eine Collette bei feinen fammtlichen

Gewerbegenoffen im Ronigreiche allerguabigft ju bewilligen geruht.

In Folge höchster von bem t. Ministerium bes Innern unterm 15. be, an bie t. Regierung on Derfranfen Rammer bes Innern erlagenen und nuter demselben Tage gur Kenntnig und weitern Berfügung anger mitgetheilten Entschliegung wird biefet den fammtlichen Difteilts-Polizeie Behörden von Rittelfransen mit dem Auftrage eöffnet, deshalb das Gregonie fofort zu werfügen, sud das Ergebnig der Collette, welches feiner Zeit als Quittung öffentlich bekannt gemacht werden wird, bis jum 1. September b. 3e. hieber einzussenden.

Unebach, ben 22. Juli 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. 3. 21. b. R. R. P. Duffell, Direttor.

Schwarz.

Ginl. Rr. 25727. Erp. Rr. 35109.

(Die Unftellungsprufung ber Schuldienft-Expettanten im Jahre 1861/02 betr.)
3m Romen Sciner Majefict Des Ronics.

Rachdem beschloffen worden ift, die Anstellunge-Prufung für die im Jahr 1833 absolvirten Schulbienste Tepetanten aller Confessionen von Mittelfranten ju Ende des Monats September abhalten ju laffen, so ergobt an dieselben hiermit die Aufforderung, ihre Gesuche um Zusaglung burch ihre vorgesepte Diftritte-Schulinfpettion ober Lotalfdultommission unter Anlegung bes Ausbrittesenanisses aus bem Seminar pareftene bis zum

21. August b. 36.

bahier einzureichen, und darin nicht blos die Zeit und ben Ort ihrer Geburt, sondern auch Zeit und Ort des genoffenen Borbereitungs-Ilnterrichts und ihrer bermadigen Berwendung anzugefen. Die f. Diftritte-Schulbehörben haben in margine der Borftellungen die Roten über Antagen, Kenntniffe, Fleiß und Betragen und die hieraus resultirende Gesammtnote in der durch Beil. IX. bes Regulativs vom 31. Januar 1836 vorgeschriebenen Weise beizusügen und bann die Borstellungen unter Convert einzusenden.

Rach erfolgter Prüfung ber Abmissons-Gefuche und ber Zeugnisse werben bis Ende bes August Monats Diejenigen, welche die Zulassung erhalten haben, durch ein weiteres Ausschrieben im Areis-Intelligenstatt hievon in Kenntnis gesetz und zugleich benachrichtiget werben, an woldem Tage sie fich zur Prüfung bahier einzusinden haben; die übrigen aber, welche wegen Unzu-länglichtet ber Zeugnisse nicht zugelassen und bahen beim bei bei übrigen aber, welche wegen Unzu-länglichtet ber Zeugnisse nicht zugelassen bei bei benacht eine besondere Entschließung

au erwarten.

Ansbach ben 23. Juli 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. 3. A. d. R. N. P. Guffell, Direktor.

Muffhammer.

Ginl. Rr. 927. Erp. Rr. 35246.

(Brifdiagnabme ber Drudidvift: Europa's bevorstebenbe politifche Berweiung gleich jener friberen Affens und ber übrigen Belthreite, als nothwentigs Rolge ber Michidereininimung aller beberigen Staatsbaubstlungen mit ber gottlichen Staatslichte Ein woblibatiges Barnungsbud für weife Negierungen und unfinnige Demofraten. Marau 1802, Bellag bei herrich Memiglus Gauctiner bete.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die auf ben Grund bes §. 7 ber Ill Berfassungebeilage von bem Stadtsommissariate Rordlingen versägte, von der t. Regierung von. Schwaben und Reuburg, Kammer bes Jauern, forte gesetze Betchlagnahme der in rubro bezeichneten Drudsstift ist burch höchste Entschießung des t. Ministeriums des Innern vom 19. cure. bestätigt worden, und hat demnach die Consideration nebst dem Berbote der erwähnten Drudsschrift einzutreten, wovon die f. Stadtsommissariate, Land und herrschaftsgerichte von Mittelfranken zur Wissenschaft und ungesammten weitern Berfügung andurch in Kenntnis gesetz werden.

Unebach ben 23. Juli 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Dien ftes - Rachrichten.

Seine Konigliche Majeftat haben vermöge allerhöchfter Entichliegung vom 30. v. De. bie Pfarrei Saundorf, Delanats Gungenhaufen, bem Pfarramte Canbibaten Joh. heinrich Lepbel aus hof allergnabigft zu verleihen geruht.

Geine Konigliche Majestat haben bie erlebigte Pfarrei Seufendorf im Defanate Birnborf, bem bicherigen Pfarrames Canbibaten Gg. Leonhard Grifthummer unterm 30. v. Die, allergna-

bigft ju verleihen geruht.

1.14

The second second

Röniglich

Intelligenz.



Bayerifches

Blatt

für Mittelfranten.

Nro. 60.

Unsbach.

Samitag, ben 30. Juli 1842.

Inbalt.

Befanntmachungen der oberften Staates und Kreid.Behorden.

Einl. Rr. 933. Erp. Rr. 35385.

An die kgl. Stadtkommiffariabe, Cand , und herrichaftsgerichte von Mittele und franken.

(Beschlagnabme der Drudichrift: "Beleuchtung ber Berf. Urf für bas Königreich Bapern, von bem Appellations, gerichte-Birepraftem to. Spies, l. Theil enmaftend Lit. bis IV. der Berf Urf. die Reit, l. bis Ut. die Unbangel. und II. und die ergangenden neueren Geseth und Berordnungen." Erlangen, Berlag von Palm und Ernft Ente betr.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die auf den Grund bes §. 7 ber III. Berfassungsbeilage von bem igl. Stadtsommissariate Amsbach verfügte, und von ber unterfertigten Stelle sortgefeste Beichsagnahme ber in rubro ber nannten Drudschrift ist von bem f. Ministerium bes Innern burch höchste Entschließung vom 22. eurr. bestättiget worden.

Es hat bemnach die Confiscation nebst bem Berbote ber erwähnten Druckschrift einzutreten, woon bie f. Crabtschmmissarie, Land, und herrschaftsgerichte von Mittelfranken andurch jur Rachachtung und ungefäumten Bersügung in Kenntnig gesetzt werben.

Ansbach ben 25. 3uli 1842.

Konigliche Regierung von Mittelfranten,

3. M. b. R. R. P. Duffell , Direttor.

Schwarz.

Einl. Dr. 25892. Erp. Dr. 35449.

(Die Kartoffel-Epibemie ber letten Jabre betr.) Im Ramen Seiner Maicftat bes Ronigs.

Das in bezeichnetem Betreff ergangene hochfte Refeript wird nachftebend gur Renntniß und Rachachtung veröffentlichet.

Undbach, ben 26. Juli 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Muffhammer.

Ronigreich Bapern. Ministerium des Innern.

Die f. Afademie der Biffenschaften babier hat in ihrem Berlage eine Schrift bes f. Pros feffore und Atademitere Dr. von Martius unter bem Titel herausgegeben:

"Die Kartoffel-Epidemie der letten Jahre ober bie Stockfanle und Rande der Kartoffeln, geschilbert und in ihren urfachlichen Berhaltniffen erörtert von Dr. E. Fr. Ph. von Martins, Mitglied der f. baper. Atademie der Wiffenschaften. Mit 3 Tafeln Abbitbungen."

Da bereits in der Pfalz epidemische Erscheinungen unter ben Kartoffeln in bebeutender Andbehnung fich gezeigt und bedeutenden Schaden verursacht baben und zu fürchren fteht, es möchten ähnliche Mantheiten bieser wichtigen Frucht, wenn nicht mit Sorgsalt entgegengewirft wird, auch in den Areisen beisseit des Rheins sich zeigen, so wird die k. Rezierung R. d. Junern der angeführten eben so gründlichen als gemeinmusslichen Schrift durch Empfehung berselben in allen Gemeinden möglicht weite Berbreitung im Kreise zu verschaffen bemüht sein.

Much die Reftorate der Landwirthichafts, und Gewerdsfaulen, fo wie die Schul-Inspettionen find auf dieselbe ausunersfam gu machen, mit der Anfforderung, biefelben, wo es die Mittel erlauben, in den technischen und teutschen, an bem Lande, aufchaffen gu laffen. Bur Ers

Teietsterung bes Anfaufe ift fur bie öffentlichen Beborben und Schulen ber Breis auf 48 fr. ereint maffigt worden; im Buchhandel toftet Die Schrift 1 fl. 12 fr.

Manchnen ben 20. Juli 1842.

Muf Geiner Roniglichen Daieftat allerhochiten Befehl,

n Abel.

Durch ben Minifter ber General-Gefretar. In beffen Berhinberung ber geheime Gefrage Goffmaer.

3.16

and the second second second second

and the second of the second of the second

Gini Dr. 25678. Erp. Dr. 35450.

In bie fammtlichen Diftrifte, Polizeibehorben und unmittelbar unteraebenen Rirdenverwaltungen von Mittelfranten.

(Die Anfertigung und die Reftauration con Gemalten und Stulpturen für offentliche 3mede betr.) 3m Ramen Seiner Majeftat bee Ronige.

Bon ber unterm 18. Diefes Monate ergangenen bochiten Entichliegung bes t. Minifteriums bee Innern , wird ben fammtlichen Diftrifte Dolizeis und Curatelbehörben, fowie ben unmittelbar untergeordneten Rirdenvermaltungen bes Regierungebegirfes burch ben beifolgenden Abbrud unter Binweijung auf 3iff. 99 und 101 bes b. Musichreibens vom 31. Oftober 1837. ben Bolling bee Bemeindes Ebilts betr. . jur genaueften Radachtung und llebermachung bes Bollinges Renntnif gegeben, qualeich mit ber Meifung, auch ben untergeordneten Bermaltungen bie gerignete Mittheilung zu machen.

Rammer bes Innern.

3. 21. b. R. R. V. Suffell , Direftor.

** . 1. . Trail. 279

Ronigreid Bangern . 6 . .. Minifferium bes Innern.

Durch bie Minifterial-Entschliegung vom 20. Inni 1833 find bie f. Regierunge-Prafibien angemiefen morben, babin ju mirfen, baf bie Aufertigung von Altargemalben und abuliden Runft. gegenstanden von ben Gemeinden und Stiftungen, wenn fich fur folde fein tuchtiger und bemahrter Runftler außerhalb Munchen vorfindet, mit Bezeichnung bed Gegenstandes, ber Grofie, bee beis laufigen Aufwandes und ber Beit, in welcher bie Ablieferung nothig ericheint, ber f. Afabemie ber biibenben Runfte angezeigt merbe, welche fobann bas Beitere einleiten wirb.

Gleichmohl hat fich aus Rudfichten einer übel angewandten Gparfamfeit bie Reigung geoffen. folde Berte Pfufchern ober halbgebilbeten Individuen anzuvertrauen, welche fich biegu um einen fehr geringen Preis herbeilaffen, bagegen aber nur fchlechte Arbeit ju liefern im Ctanbe find.

Da hieburd bem mefentlichen 3mede ber angeführten Ministerial Entschließung entgegengetreten wirb, fo ift es nothig, Die Gemeinde : und Stiftungeverwaltungen wiederholt gur genauen Beobachs tung jener Vorschrift anzuweisen und denselben neuerdings zu empfehlen, bei einem Unternehmen ber bezeichneten Art jederzeit vorerft ben Rath der Atademie der bildenden Kunfte nachzusuchen, nach ihrer Anleitung sich zu richten, und im Falle die Mittel zu herstellung eines dem 3wecke entsprechenden Wertes nicht vorhanden waren, durch vorsäufige Ansammlung des Fehlenden die Erzielung einer funftgerechten Arbeit möglich zu machen.

Die untergeordneten Guratelbehörden find jur pflichtmäßigen Mitmirfung und Machfamteit an-

zuweifen.

Eine gleiche Sorgfalt ber Behörden nimmt auch die Restauration von Gemalben und Stulpturen in Anfpruch und es ift in biefer hinficht die Ministerial-Entichliegung vom 8. Dezember 1837 ju erneuern, und mit aller Ausmertsamkeit ju wachen, baß zu folden Restaurationen nur von ber tgl. Atademie der bilbendem Künste abfähigt anerkannte Individuen jungelaffen werben.

Munchen ben 18. Juli 1842.

Muf Geiner Roniglichen Digjeftat Muerhochften Befehl,

v. Albel.

Durch ben Minister ber Generalfefretar, Ju beffen Berhinderung ber geh. Gefr. Bofinger.

Ginl. Rr. 25928. Grp. Rr. 35487.

(Berleibung von Stipenbien aus ber Ingolftabter Conviftftiftung betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Die unterfertigte Stelle hat mittelft hochsten Reservipes bes f. Ministeriums bes Innern vom 22. Just ben Aufrag erhalten, nachstehende im rubrigirten Betreffe unter bem 20. bes genannten Rte. an die f. Regierung von Oberbayern erlaffene Entschließung im Intelligengblatte bes Regier ruugsbezirtes von Mittelfranten zur allgemeinen Kenntniftnabme zu veröffentlichen.

Indem fie biefes Auftrages andurch fich entlebiget, fugt fie biefer bochften Entichliegung zwei Musjuge aus ben Stiftungsbriefen ber von Greutifchen und Donaupauer'ichen Stipenbienftiftung

wie unten folat, bei.

Unebach. ben 26. Juli 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. 3. 2. b. R. R. P.

Suffell , Direftor.

Auffhammer.

Minifterium des Inneru-

Der t. Regierung Kammer bes Junern wird auf ben Bericht vom 12. Februar I. 36. die Berichung von Stipendien aus ber Ingolfabter Comvictififtung, vielmehr bie fundationsmäßigen Beehaltniffe biefer Stiftung, bann ber mit ihr verbundenen Freiherrlich von Lerchenfeld'ichen, von Creug'ichen und Donaupauer'ichen Stipendien betreffend, nachstehende Entschließung ertheilt:

1. Da weber in Anfehung ber Ingolftabter Comietftiftung, noch ber Freiherrlich von Berdenfelbichen Stipenbienfliftung aus ben vorgelegten Uften und Rednungen fich entuebmen laßt, daß solche, mit alleiniger Ausnahme des Erforbernisses ber katholischen Religien irgend einem bestimmten Stiftungsprocke gewönnet, oder einer bestimmten Lehre anftalt oder Falultät zugewiesen, oder irgend einem ZerritorialBegirte des Inlandes ein ausschließisches Necht hierauf eingeräumt worden sei, und da sonach die beiden Stiftungen die disherige Berwendungsweise ihrer Renten ohne Berlehung fundationsmäsiger Justande beibehalten worden kann, so wollen Seine Majestät der König wie bisher, so auch in Justunft, den Canbidaten der Lyseen, dann den Schulern der Gymnassen, so auch in Justunft, den Canbidaten der Lyseen, dann den Schulern der Gymnassen und lateinischen Schulen katholischer Religion, ohne Rücksich auf Seburtbort oder einen bestimmten Rezierungsbezirk, somit lediglich in der Boraussesung des Beibringens der erforderlichen Nachweise der Dürstigkeit und besondern Mürdigkeit, die Bewerdung um diese Stipendien allergnädigst gekatten; was dagegen

11. Die mit ber Ingolftabter Conviftstiftung gleichfalls noch in Berbindung ftebenben von

Ereug'iche und Donaupauer'sche Stipendienstiftungen anbelangt;

so haben die jur Borlage gekommenen jum Theile beglaubigten Auszüge aus den Stiftungsbriefen jur Ueberzeugung geführt, daß beide Stiftungen die Unterkützung von Studierenden in ihren philosophischen und theologischen Studien zum Behufe des dertinftigen Eintrittes in den gestillichen Stand, gleichviel ob in der Eigenschaft als Weltpriester oder als Ordensgessstlichen zwede haben und sonach beide Aundationen zur Raffe theologischer Stivendienstiftungen gehören.

Seine Majeftat ber König haben bemjufolge allergnadigst ju bestimmen geruht, daß die ers wähnten Stiftungen ihrem obervorgichneten ursprünglichen Stiftungswede jurudgegeben, und so nach in Justunft nur an solche Studierende katholischer Religion verlichen werden sollen, welche die Attfamgemäßigen Erfordernisse nachweisen tonnen, und entschlossen sind, nach Bollendung ihrer philosophischen und theologischen Studien, an der Universität Ingolstadt (nun Münden) und was des von Teeuz'sche Stupendum betrifft, an dieser, oder an dem Lyceum zu Dillingen in den geist lichen Studd zu treten.

Bum Bolljuge vorstehender Bestimmungen erhalt die f. Regierung R. d. 3. in den abschriftlichen Anlagen, die Auszige aus den Stiftungsbriefen der von Eruglichen und Donaupauerlichen
Stipendiemfistungen, mit dem Auftrage, die Ausschriefung sammtlicher obenerwähnter stiftungen
unter nahrere Toffmung der theils in Ziffer I. gegenwartiger Entschließung, theils in obigen
Auszigen naher bezeichneten Berhältnisse einer jeder derfelben, jur allgemeinen und beziehungse,
weise fistungsmäßigen Bewerbung in ihrem Kreis. Intelligenzblatte mit dem Anhange zu verfügen, daß die Bewerber um diese Stipendien, ihre Gesuch mit den vorgeschriebenen oder fisstungsmäßigen Belegen resp. Reversen bei der igl. Regierung von Oberbavern R. d. 3. einzureichen
haben, welche sodann sammtliche Gesuche nach den gegebenen Borschriften oder Stiftungsbestims
mungen genau zu würdigen und mit gutachtlichem Berichte zur weiteren allerhöchsten Berfügung
vorzussezu hat.

Die gegenwartige Anordnung foll jedoch in Folge allerhochften Befehls erft mit bem Gtus

bienjahr 1843 in Birtfamfeit treten.

Munchen, am 20. Juli 1842.

Ausgug ans bem Stiftunge-Briefe ber von Ereng'ichen Stipendien-Stiftung. Der jeweilige Stipenbiat foll

a) wenigstens Die Rhetorit ober fechote Claffe absolvirt haben und geneigt fein, in ben geiftlichen Stand (gleichviel ob ale Beltpriefter ober ale Drbensgeiftlicher) einzutreten;

b) Philosophie ober Theologie foll berfelde entwober in Diffingen, ober in bem Convicte ju Influence faubieren, und am Ende jede Influence feine. Etwieu-Fortschrifterite durch eine PrivateParkjung ober, durch eine öffentliche Dichutation bewöhren;

c) Unfteiß, unfittliches Betragen, und Richtanuabme bes gestillichen Standes nach vollendeten Studen, foll, uicht unr mit, bem Berluft, bes Stipendiums, sendern auch mit Auruckahlung ber genoffenen Unterstützung bestraft und baber bem Stipendiaten vor bem Eintritte in ben Stiftungs-Genaf, ein Revers, hierüber, abgeforbert werben;

d) Bermandte bee Stiftere ober feiner Gattin haben bei ber Stipendien-Berleihung, jeboch

nur gegen Erfüllung pbiger Stiftunge Bebingungen, ein Borgugerecht,

Ausgug ans dem Stiftunge-Briefe der Donaupauer'ichen Seipendien, Stiffung.

- a) ein armer Anabe ex domo Gregoriano Monacensi, bei welchem weber auf Freundsschaft noch Gunft, sonbern allein auf Augend und gute Sitten, auf Talent und Kennte nift in ber Muffte zu sehn ift, ansgewählt, und von ben Stiftungbrenten in feinen philosophischen und theologischen Studien ander Universität Ingolftabt erhalten wern beit :
- b) die Absicht bes Stifters ift, bag ber Stipenbiat ben geistlichen Stande sich widme. Wemt. ? baher berfelbe bie philosphischen Geber theologischen Studien nicht fortigen ober nach Bollenbung berfelben, eine Neigung zum Einricht in den geistlichen Ernd nicht begeisen follte, so foll bemfelben bas Stipenbinm nicht länger betaffen werben, fondernt baffelbe einem anderen Anaben ex domo Gregoriana Monacensi verlieben werben.

e) In Ermanglung eines, mit ben erforberlichen Eigenschaften versehenen Rnaben aus ge= nanntem haufe, tant auch auf Zöglinge anderer inländischer Gymnaften Rudflote ge- nommen werben.

Einladung

3111

General-Aerfammlung des Action-Aereins für Torf-Wirthschaft in Mittelfranken.

Durch f. Minifterial. Entichließung vom 22. v. Det. hat ber ... am 20 Geptember vor. 36. berathene Eutwurf ber vorgenannten Berein 6 Sabungen, bie allerhöchste Genehmigung ets ... falten, baker bie

"2te General-Berfammlung beffelben auf Dienstag ben 20. September

"I. 36. Bormittage 8 Uhr

anberaumt wirb, in welcher

1) bie Bublifation und befinitive Annahme biefer Statuten erfolgen, über

2) ben Stand fraglicher Ungelegenheiten und ber nachftjährige Operationeplan berichtet, bann

3) wegen Gingahlung bes hiezu erforderlichen Actienbetrages nahere Berathung gerflogen werden foll.

Es ergeht baber an fammtliche verehrliche Theilnehmer Diefes Bereins die öffentliche Einsabung, fich ju vordemerktem 3wed, und am obengenannten Tage entweder perfonlich oder durch schriftliche Bewollmächtigte, in bemselben bofal des hiefigen KangleieGebaubes einzusiven, wofelbst einige Stunden später die Mitglieder bes laub wirth fich aft lich en Bereins für Mittelfranten gur Beges hung ihres 7ten Jahrebfestes fich versammeln werben.

Bon benjenigen Aftionaren, welche bei ber General-Bersammlung nicht erfcheinen, wird angenommen, baß fie ben - hierin gefaßten Beich luffen unbedingt beitreten, beren 3ubalt aber fammtlichen Betheiligten albalb auf geeinnte Beife befannt gemacht werben foll.

Inebach ben 24. Juli 1842.

Das Direktorium des Torf-Aktien-Vereins.

Dienstes . Radrichten.

Bermöge allerhöchsten Defrets ild. Brüdenau ben 18. Juli 1842 haben Seine Majestät ber Bonig allergnabigit zu genehmigen geruht, daß die Pfarrei Toging, Landgerichts Beilingries, von dem herrn Bijchofe Carl August von Eichfabt bem Pfarramtis-Candidaten Priefter Michael Hausmann, zur Icie Cooperator in Arberra, Landgarichts herrieden, verlieben werde.

Unter bem 21, Juli 1842 ift ber bioberige Schullehrer Peter Gaß zu Bifenhardt jum Schuls lebrer und Rirchenbiener ju Unteraltenbernbeim ernannt worben.

Cours der banerischen Staats-Papiere.

			- •	auge	, cut	<u>u</u>	eu.	41.		••	1044.		
73191 10- 400		ම	t a	a	t B	, !	p o	ı p	i e	r	e.		 Brief Gelb
ALE IN NOTE THE	Obligationen à	3 1	9	pre	omi	t.							102
	Promeffen anf						ଞା	tüđ	Agi	0			670 668
	Bant-Aftien I)	iv.	11.	Set	n.	٠						•	670 668

1 584.

eerser valke a

e a sailte

.

Röniglich



Bayerifches

Blatt

Intelligenz.

für Mittelfranten.

Nro. 61.

Mnsbach.

Mittwoch, den 3. August 1842.

Inhalt.

Mussellung pfarramtlicher Atteste bei Unfaftynschungs und Berebelichungsgesichen. — Den Schulbausbau in Unterfinaingere, f. Langesichts Schulbak. — Die Worlage ber Bergiedinffe dere die nach 5. as im heerergainzungs-Gefies mit Entlassungsschein zu verschennen Conscribirten der Alterstlasse uns Die Worlage der Bergiedinffe der dienstummerbege Conscribirte der Alterstlasse fie 1990. — Die Paftagen. — Drogramm geser des Landwirtsjigaftisspies von Wittelfranken am 20. September 1992. — Berzeichnis mangelhafter Eingaben bei der fall. Kegierung. — Geure der daper. Etaatspasfere.

Befanntmachungen der-oberften Staate und Rreis-Behorden.

Einl. Rr. 24532. Erp. Rr. 35669.

An fammtliche Polizeibehörden von Mittelfranten.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

In Bezug auf die Frage, ob bei Anfaffigmachunge, und Berehelichungegesinden von ben Betheiligten Geburtsgeugnisse beigubringen sind, ober nicht, ob bei folden Geluden flete eigen Meigionegesugnisse neben den Schlientlaficheinen vorgelegt werben mußen, miblich ob bie Aunsteugnise ber Ann und Stempelpflichtigkeit unterliegen ober nicht, und wie es in dieser Beziehung
mit ben Religionegeugnisen zu halten sey, hat sich im Mittelfranten eine verschiebenartige Praris gebilbet, und bie unterfertigte Settle sieht sich baber veranlast nach gepflogenen Einvernechmen
mit bem f. Appellationegerichte von Mittelfranten über die erfte, mit ber f. Regierungefinanztammer über die festen beiben Fragen folgende Bestimmungen zu erlassen, wonach sich in Zutunst
genau zu achten ist.

1. Die Beibringung eigener Geburtsattefte ift, weber in, bem, revidirten Gesethe über Ansasigs machung und Verechelichung vom 1. Juli 1934, worgeschrieben, noch läßt sich beren Rochweitbigkeit aus ber Ratur ber Sache erfläten, tann baber auch in ber Regel um fo weilger gesorbert werben, als bas Alter ber Bittsteller ohnehin gewöhnlich aus an bern vorgeschriebenen Zeugnissen, wie ben Schule und Militarentassischen Beugnissen, wie ben Schule und Militare Entlassischen Betwerzeht.

nur mo bies nicht ber gall ift, und Zweifel über bie Majorennität ber Petenten, ober über bas Jubigenat, über ihre Eigenschaft als Eingeborne einer Gemeinde bei Anfagigmachungen auf Grundbesth ober in Bezug auf sonftige civilrechtliche Berhalt-

nife obmalten, tonnen Geburtsattefte geforbert merben.

In biefen Fallen find biefe Geburts . refp. Tauficheine ftete mit Ausnahme in Fallen ber Urmuth bes Betheiligten auf bem vorgeschriebenen Stempel und taxirt aus.

sufertigen.

II. Nach Anteitung ber höchsten Entschließung bes t. Ministeriums bes Innern vom 8. Dte tober 1839 muffen in allen Fallen neben ben Schulentlaßicheinen auch gesonberte Zeugenisse iber bem erhaltenen Religionsunterricht von bem einschlägigen Pfarramtern erholt,

und vorgelegt werden.

111. Da jedech biefe Religiondzeugnisse unt als, eine Erganjung der einem Stempel nicht unterliegenden Schulentlaßicheine ericheinen, und nacht, dem Ministerial-Erlasse vom 8. Oktober 1839 mit dem Leumunddzeugnissen, welche fiede araund ftempelfrei auszufertigen find, verbunden werden fonnen, so. flud-sichffenfall Migialfache zu behandeln, und ist bache die Stempelschliebirung und Erbebung einer Lare biefür nunufasse,

Unebach, ben 27, Juli 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. J. A. b. K. R. P. Huffell, Direktor.

Muffhammer.

feigter Gib gegen.

Einl. Nr. 26023. Erp. Nr. 35697.

(Den Schulhausbau in Unterfinningen , f. Landgerichts Dochftabt betr.)

3m Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Ein am 6. 1. Md. in Abschrift bei ber unterfertigten Stelle eingelaufenes unter bem 22. befilben Monats an bie f. Regierung von Schwaben und Reuburg im rubrigirten Betreff ergangenes höchstes Normativerseript wird zur Kenntniffnahme fammtlicher Distriktebehörben und geeign neten Beruckschiedigung im nachstehenben Abbruck hiemit bekannt gemacht.

Unebach, ben 29. Juli 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Schwarz.

Die t. Regierung hat zwar in ihrem Berichfe vom 7. v. M8. die Erbauung eines abgesonderten Dekonomiegebände für den Schullefer in Unterfanningen als nothwendig bezeichnet, aus diese Rebende faut des Possesse der Erichtung eines Schul und Meftgerbaufes aufgenommen, allein aus den vorgelegten Aften ist nicht zu entnehmen, od bei dem alten Schul und Wespurthause ein Dekonomiegebände Geleht vohr bestanden hat und ob im bezahenden Falle die men 1. Aerar obliegende Baupflicht fall auch der da legtere erftrect. Rachdem aber hier, wie siberall, der Grundsat sestzigen der inte den Baupflicht des Schaates in Beziehung auf Akteden, Pfarthöse, oder Schulhaufer aus specielen Berhältnissen und namentlich aus dem Tittel der Kundation bestehet, dieselber rechtlich ab inder weiter, als auf Unterhaltung oder Wiedertesselber und der Verweiterung berselben, wenn etwa die Bergrößerung der Aktednes oder Schulgemeinde eine solche erheischen sollte, sich erstreck, so ein der Verweiterung derselben, wenn etwa die Bergrößerung der Rindenen Gebände, somit nicht auf Erweiterung berselben, wenn etwa die Bergrößerung der Aluschenung der Berbindichest speciel erweisder ist, so solgt darand von sessen, sollt der den Baufolten für das Schul- und Resnerhaus, dann für das neu zu errichtende Dekonomics Gebände, singsfehrt werden fann, — eine Ausscheidung einzutreten höde und das sehre ein die Ausgebehnt werben fann, — eine Ausschiedung einzutreten Bet

Damit aber in Diefer Borausfetjung die Schulgemeinde nicht über die Gebuft belaftet werbe, fo ift bas Detonomiegebaube lebiglich alle beir durchaus nothwerdigen Raum zu beschränken und es wird fich jedenfalls eine Berninderung der Bautoften erzielen laffen, wenn dadfelbe unter einem Dache, und im Jusammenheite mit bem Bobngebaube errichtet wird.

Sienach hat bie f. Regierung miter Midempfang ber mit Bericht vom 7. v. Me. vorgelegten Aften und Plane bie geeiginder Enteffung ungeftunt zu treffen, einen neuen Plan nebft ausgeschiebenem Rostenvoranischlag bestellteit zu lagen und bie Borlage berfelben, sowie ber auf ben Baufond bezüglichen Berbandlungen intt und ich feber Derfolieunigung zu bewirfen.

Munchen ben 22. Juli 1842.

Muf Geiner Roniglichen Majeftat allerhochften Befehl,

Ginl. Rr. 26450. Erp. Nr. 35786.

(Die Borlage ber Bergeichniffe uber die nach 6. 63 im Beer. Ergangungegefes mit Entlagungeicheinen ju verfebenben Conferibirten ber A. C. 1819 betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Nach bereits vollständig erfolgter Ersetzung der Conscribirten aus der Alters-Classe 1820 haben nunmehr gemäß der Bestimmung des §. 63 im Herr-Ergänzungs-Gesetz und des §. 88 der Borschriften hiezu die nicht eingereihten Conscribirten der A. C. 1819 ihre Entlaßungsischeine un erhalten.

Die sammtlichen Consertionebehorben haben baber bie Bergeichnige hierüber nach ben beg, falls bestehenben ausführlichen Borichriften punttlichst anzufertigen und folde binnen !3 Bochen berichtlich zur Borlage ju bringen.

Anebach, ben 30. Juli 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

All the formers

Auffhammer.

Einl, Rr. 26451. Erp. Rr. 35785.

Un fammtliche Confeript ton Wehörben.

(Die Borlage ber Bergeichniße über dienftnumurdige Confcribirte ber 2. C. 1820 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die fämmtlichen Conferiptionsbehörden erhalten audurch den Auftrag, die Berzeichniße über bie dienstumwürdigen Conferibirten der Alters-Classe 1820 nach dem hiezu vorgeschriebenen Forsmulare gründliche anzufertigen und diese dann binnen 14 Aagen mit Anschluß von Abschriften der appellationsgerichtlichen Erkenntnise berichtlich einzusenden oder bei dem Richtworhandensein solcher Individuals und erhalten.

Unebach ben 30. Juli 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Andrian.

Auffhammer.

Einl. Rr. 26294. Erp. Rr. 35800.

an fammtliche Diftritte Poligeibehorben.

(Die Dagtaren betr.) Antibo

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Die fammtlichen Diftrifte Polizeibehorben werben jur Rachachtung andurch in Renntnis gefebet, bag nach einem höchften Refeript vom 24. aurr. Die Eare bei Aubfertigung ber Paffe für bie auf einer Eisenbahn ober auf Dampfichiffen in das Andland Reisenden in bemselben Betrage, wie bei Reisenden auf Eilwagaen zu erheben fewe.

Unebach ben 30. Juli 1842.

Königliche Regierung von Mittelfrauten,

Kreiherr von Inbrian.

. adunta.

Muffbammer.

programm

Feyer des Landwirthschaftsfestes

von Mittelfranten

Für bas laufende Sahr 1842, wird bas landwirthschaftefest von Mittelfranten Dienstags ben 20. Gentember in ber Rreishauptftabt Ansbach abgebalten werden.

Der 3med diefes Festes ift, ben nicht jum Begirte-Comité gehörigen Bereinsmitgliedern Ge-

legenheit ju geben, fich gegenfeitig ju befprechen, gemachte Erfahrungen und Berbefferungen in ber Landwirthichaft mitzutheilen, über Ausführung ber Bereinszwede ju berathen, burch nabere verfonliche Befanntichaften bas gemeinschaftliche Wirten ju beleben, Ginficht von den vorhandenen Dos bellen gu nehmen und fich von ber art und Weise ber Preisvertheilung Renntnis gu perichaffen. Das Comité wird fich am Refitage Morgens 9 Uhr in bem Ranglei-Gebäube an ber Stiffe firche verlammeln und ben fich bort einfindenben Bereinsmitgliebern. Mittheilungen über bie Leis fungen bee Bereine machen, Antrage pon ihnen gemartigen und ihnen Mustunft fiber ben Stand ber Bereinstaffe geben.

Die Preid-Bertheilung wird bann um 11 Uhr im Drangeriebaufe bes fgl. Sofgartens auf feierliche Beife vollvogen werben und es ift fur Die Bereinsmitglieber, welche nicht sugleich Comite Mitalieber find, eine besondere Eribune an ber Kenfterfeite bes Drangeriebaufes angebracht. um von ba aus bie Sandlung ber Preifevertheilung mit aufehen ju tonnen. Diefer Tribune gegenüber befinden fich ebenfalls auf einer Erhobung Gibe fur Damen ber Bereinsmitglieber welche geneigt fein follten, Die Festhandlung mit ihrer Begenwart zu beehren.

Richt zu bem Berein gehörige Theilnehmer an bem Refte, merben in ber Mitte bes Sagles

bequeme Unterfunft finben.

In einer Abtheilung bes Drangerle-Sagles werben am Refttage Die bem Bereine gehörigen Mobelle und landwirthichaftlichen Geratte jur Unficht aufgestellt und gerne mirb es gefeben merben . wenn landwirthichaftliche Probutte aus verichiebenen Theilen bes Rreifes einfommen, um folche fowohl dem Publifum als ben Bereinsmitgliedern jur Schau ausstellen ju fonnen. Die Preisvertheilung erstrectt fich auf nachbezeichnete Gegenftanbe.

A. Fur vorzugliche Leiftungen in ber Candwirthidaft mahrend ber Jahre 1841 und 1842

und in Beang auf felbe

1) eine golbene und eine filberfie Bereinobeutmunge fur Diejenigen Polizeivorftanbe, melde im Laufe ber letten brei Jahre fur Berftellung auter Gemeinbewege in ihrem Diftrifte nach ber allerhöchsten Instruktion vom 2. Juli 1829 über Anlage ber Communifationes wege (Rreid-Intelligenablatt von 1829 Geite 1250) mit vorguglichem Erfolge gewirft haben .

2) funf flberne Bereinobentmungen fur Diejenigen Gemeindevorfteber, welche fich im Laufe ber letten brei Sahre bird fraftige Sanbhabung ber Dorf. und Kelbpolizei überhaupt web burch herstellung guter Gemeindewege, nach Maasgabe ber oben angezogenen

Inftruttion, inebefonbete anegezeichnet haben.

3) amei Preife, einen ju geben und einen ju feche baverifchen Thalern fur befonbere Rultur-Unternehmungen ne fi

4) brei Breife, einen von gehen und zwei von acht baperifchen Thalern, fur befonbere Leiftungen in Anlegung von Dungftatten nach richtigen Grunbfaten ber Dungerbereis tung, burch Unlegung von Jauchgruben und Benütung raffenber Erdarten jur Streu. 5) gwei Preife, einen gu geben und einen gu feche baverifchen Thalern fur verbefferte Biefen.

einrichtung, theile burch Entwäfferung, theile burch Bewafferung uach Befund ber Rothburft. 6) amei Preife, einen von acht und einen von feche baverifden Thalern fur quegezeiche

nete Leiftungen im Rleebau.

7) zwei Preife, einen von acht und einen von feche baverifchen Thalern fur ausgezeichnete Leiftungen im Repe ., Dobn : überhaupt Delbau.

8) brei Breife einen von gehen und zwei von feche bayeriften Thalern fur befonbere Leiftungen im Flache und Sanfbau.

- 9) brei Preife, einen gu geben, einen gu feche und einen gu vier baverifchen Thalern, fur besondere Leiftungen in der Obifbaumgucht.
- 10) grei Preife, einen ju acht und einen ju feche baperifchen Thalern fur ausgezeichnete Leiftungen in ber Bienengucht.
- 11) zwei Preife, einen ju geben und einen ju acht baperifchen Thalern, fur erhebliche Leiftungen in ber Balbfultur, nach Grundfagen ber Forstwirthschaft.
 - Enblich
- 12) gwolf Bereinsbenkmungen in Silber für gwolf rein laudwirthichaftliche Dienstboten, welche minbestens 15 Jahre im Dienste ein und berfelben herrichaft, ober Familie geftanden, und sich abei burchaus treu und sitklich verfallen haben.
- B. zur Aufmunterung in der Biehzucht. Um den Biehzüchtern aller Gegenden des Kreises es möglich zu machen, Antheil an der Biehaustellung und beffalligen Preisvertheilungen nehmen zu können, ohne in die unangenehme Rothwendigkeit versetzt zu fein, weiten nachtheiligen Transportes ihres vreiswürdigen Biebes sich ausgesetzt zu sehen, sollen von heuer an abwechselnd, jedesmal in zwei Distrikten des Kreises, die Preisvertheilungen stattsfinden, und zwar eben auch zur Zeit des Kreisesse für dießend zu Eichstädt und Reuskabt all, wobei nach Belieben alle Landwirthe des mittelfranklichen Kreises als Bewerber sich einfinden konnen.

Die ausgeseigten Preife, welche wie gejagt, gu Gichftabt und Reuftabt all. gur Bertheis lung tommen, bestehen an jebem ber benannten Orte ing

- 1) zwei Preisen zu funf und brey bayerischen Thalern fur bie schönsten 11 bis zweijahrigen Buchtftiere.
- 2) gwei Preife ju funf und brei baperifchen Thalern für Die ichonften Buchtuhe, welche noch nicht öfter ale breimal gefalbt haben.
- 3) zwei Preife einen ju funf und einen ju vier bagerifchen Thalern für Die ausgezeichuetelle und gelungenfte Bucht feinwollig er Schaafe.
- 4) einen Preis von funf bayerifden Thalern für bie iconfte Angucht eines noch taugs lichen Schweinebaren.
- 5) einen Preis von funf bagerifchen Thalerumfungbie fconfle Schweinsmutter, welche innerhalb ber letten beiben Sabre bie wierten Jungen geworfen.

Jeber erfie Preis ift mit einer Fahne begleitet, auch erhalt jeder Rnecht und jede Dagb, welche ein preismurbiges Bieb vorführen, eine filberne Dentmunge als Belohnung.

Für bie Bewerbungen um fammtliche Preife werden folgende Borichriften ertheilt.

Rur Candwirthe bes Regierungsbegirts voit Mittelfranteil tonnen um die bezeichneten Preise fich bewerben und gwar nur Privatpersonen, mit Ausschlus ber Bemeinden und öffentlichen Inflitute.

Die Bewerbungen um Preise für die vorziglichen Leistungen in der Landwirthschaft, wie sie unter A. bezeichner sind, missen schriftlich auf ungesteunpelten Papier spätestend die zum zwanzigien en Bewerbern, welchen Preise, Denkmüngen und Dipsome zuersant werden, rechtzeitig davon Rachricht zusommen könner, indem zu wünsichen ift, daß die Preise dann perfonlich oder durch Bewolfmächtigte am Reste in Empfang genommen werden.

Spater einsommende Bewerbungen mußten fur bas biegjahrige Teft gurudgewiesen werben. 3rbe Leiftung, woburch Anspruch auf einen Preis gemacht wird, muß gang genau beschries

e dnu 8that 368

ben und burch ein Zeugniß ber Deteboligeibeforbe ober ber junachft vorgefesten Beforbe beftatigt werben.

Bei Dienstboten, welche einen Preit anfprechen, ift bas Lebenbalter, die Dauer ihrer Diensteit bei ein und ber nämlichen herrschaft, sowie die gepflogene Aufführung durch ein von dem Ortsgeistlichen und Gemeindevorsteher ausgufellendes Zeugnist nachzuweisen und durch die Beglaubigung der Diftrifts-Poliziebehörbe außer Zweifel zu ftellen. Sammtliche Zeugnisse muffen mit bem Stegel der treffenden Behörde verieben sein.

Da bie Preise für bas Zuchtvieh, wie oben gesagt worden, ju Eichstädt und Reustabt aj M. jur Bertheilung kommen und bie bestalligen Viehausstellungen an benannten Orten fatt sinden, so sind auch die Bemerkungen wegen besonderer Leistungen in der Biehzucht dort anzubringen und es muß in solchen, durch ein Zeugnis der Ortspolizei nachgewiesen werden, daß er Preisdewerber selbst ausübendere Landwirth sei, und daß er das preisdwirdige Bieh entweder bis ju dem bedingten Altere der Preisdwirdigen, oder dessen der Grziehung wenigstens seiten Dalfte biefes Alters übernommen habe.

Die preisbewerbenden Biehgattungen muffen am Morgen ber anberaumten Preisbertheilung entweber ju Eichstädt ober ju Reuftadt all, vorgeführt und ben bortigen Prüfungs Commissionen jur Entscheidung unterstellt werben. Dei ben Schaafvieß genügt die Borführung einiger Stude mit gleichzeitiger Nachweisung ber 3mb ber Schaafvieß genügt bie Borführung ein ortspolizeiliches Beugniß.

Borflehende Bestimmungen werben andurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht und sammtliche Bereinsmitglieder, sowie thatigen Bindivirthe, eingelaben Theil an bem Feste nehmen ju wollen. Ingleich werben die öffentlichen verehrlichen Behörden ersucht, dieses Programm möglichs zu verberieten, zahlreiche Bewerbungen zu veransassen und babei die Bewerber um Preise mit Raib und That zu unterstügen.

Unebach, ben 1. May 1842.

Das Comité bes landwirthichaftlichen Bereins von Mittelfranten.

Freiherer von Andrian.

Donner , Bereine: Gefretar.

· carter and cehalt

Rachftehenbe im Laufe bes vergangenen Monats bei ber t. Regierung, Rammer bes 31mer und ber Finangen eingefommenen Borftellungen tonnen wegen Mangel ber vorgeschriebenen Erforbernife jum Einlauf nicht genommen, und baber feine Entschließungen auf biefelben erlagen werben :

a) Rammer bes Innern.

Borftellung bes Unbreas bef aus Ezelheim vom 26. Juni 1842.

" " vormaligen Pfarrere Johann Boifgang Glafel ju Linben jest in Rurnberg vom

, ber tathol. Rirchenverwaltung Grodlellenfelb vom 30. Juni 1842.

, bes Schneibermeiftere Friedrich Brenbel aus Grafenberg vom 13. Juli 1842.

b) Rammer ber Finangen.

Eingabe bes Raufmanns 3. D. Faber zu Nürnberg vom 28. Juli 1842. Ansbach am 1. August 1842.

Sours der baperischen Staats-Papiere.

					900	~·· y					•			
A135(1)	D. S. 10	6	t o	a	t-	8 =	Þ	a p	ier	e.				Brief Gelb
	Dbligationen à	3	0	p	roz	npt				•				11021 -
	Promeffen auf						r	Stüd	Agie					
	Bant-Attien D	iv.	IL.	S	em.		•		• •	•	٠	•	٠,	668 665

ntlicher Benot-

amg. history history and to 22 not history and to be "reduced to be

Röniglich



Bayerifches

Blatt

Intelligenz:

für Mittelfrauten.

Nro. 62.

Ansbach.

Samftag, ben 6. Auguft 1842.

Inbalt.

Berfendungen ber Monturiculbetrage und Guthaben der Golbaten mit ber Bezeichnung "Regierungs. Gache." — Die von bem Lithographen Ebuard Bilfelm Maper ju Rothenburg verfertigte Banbtarte von Europe. — Dienftes Auchricht.

Befanntmachungen der oberften Staats- und Rreis-Behorden.

Einl. Nr. 26808. Erp. Nr. 36611.

An fammtliche Diftrifts Dolizeibeborben.

(Berfendung der Monturfdulbbetrage und Guthaben ber Golbaten mit ber Bezeichnung "Regierungs. Cache" betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Bon bem in bezeichnetem Betreff eingelangten hochsten Reseript erhalten Die fammtlichen Dis fritehpolizeibehorben nachstehend Renntnis jur Rachachtung. Unsbach ben 4. Munuft 1842.

Roniglide Regierung von Mittelfranten, Rammer bee Innern. 3. A. b. R. R. P.

3. 21. d. R. R. P. Duffell, Direttor.

Muffhammer.

Ronigreich Banern.

Rach Inhalt einer Mittheilung bes Minifteriums bes f. Saufes und bes Heuffern werben häufig bie von beabichiebeten Solbaten ju vergutenben Monturichulbbetrage von ben Polizeibehörs

ben unter ber Bezeichnung "Regierungs-Sache" fomit portofrei verfenbet.

Dieses Berfahren fieht mit ben Bestimmungen ber Allerhöchsten Berordnung vom 23. Juni 1829, die Possportofreiheit in Umitsachen betreffend §s. 3, 11 und 12 micht im Einstange und es wird die in Kegierung A. d. 3. beauftragt, die Poligiebehroben hierauf mit bem Bestimegen ausmertsam zu machen, daß solche Monturschultsendungen als "Parteisache" zu behandeln und zu bezeichnen, das bezüglich berfelben erlausende Porto aber stet vor ber Albsendung von den Schuldnern zu erheben sei, da die Monturschuldbeträge portofrei an die Militärbehörben überschiltet werden müssen.

Munchen ben 30, Juli 1842.

Muf Geiner Roniglichen Majeftat Allerhöchften Befehl.

v. Albel.

Durch ben Minister ber Generalfefretar, In beffen Berhinderung der geh. Gefr.

Einl. Nr. 24017. Erp. Nr. 36593.

(Die von dem Lithographen Eduard Bilhelm Maper ju Rothenburg verfertigte Bandfarte von Europa betr.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Der Lithograph Sbuard Milhelm Mayer in Rothenburg hat eine Bandkarte von Europa verfertiget, und fich erboten, dieselbe aufgezogen für 1 fl. 45 fr., unaufgezogen für 1 fl. 30 fr. und an biejeuigen Schulbehörden, welche ihren etwaigen Gesammtbedarf während ber nächsten 3 Monate auf einmal bestellen, für 1 fl. 21 fr. abzugeben.

Da bieje Karte in Befentlichen als gut und brauchbar erkannt wurde, auch ber Preis berielben billig ericheint, jo werben bie Schulaussichiebeborben auf solche unter bem Bemerten aufmertjam gemacht, bag beren Anschaffung auf Roften ber resp. Schultaffen, im Falle beren Krafte biureichen, gestattet fen.

Unebach ben 4. Muguft 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Junern. J. A. b. R. R. P. Hulfell. Direktor.

Schmarz.

Dienftes. Radricht.

Seine Majestat ber König haben laut allerhöchst unmittelbaren Referiets die dato Bab Brudenau ben 26. Juli 1842 allergnädigst ju genehmigen geruht, baß bie tatholische Psarrei Pframselb, Pandgerichts Grebing, von bem herrn Bischofe Carl August von Eichftabt bem Pfarrante. Canbibaten Dominitus Elmer, jur Zeit Cooperator an ber Unterstadt pfarrei ju Eichftabt, verlieben werbe.

.

Röniglich

Section of the sectio

Baperifches

Blatt

Intelligenz

für Mittelfranten.

Neto. :63.

Ansbach.

Mittwoch, ben 10. August 1842.

Inhalt.

Die 250. Berloviung ber alteren ofterreich. Staatsichulb. — Die Biederbefedung des erledigten Elementaricht und Mehrerbeinies zu Berching. Beranderungen bei dem Meggierat zu Gungendauffen. — Die Biefonat Muguen. — Die Biefonat Muguen. — Die Biefonater des Anfrieden der bagerischen und Bechfeltant. Die Riefonaterie für den Mognat Muguen. — Lazieung und Semperamendung bei Gute begeben bereichten. — Beschlagendweichen nechten berufchriften. — Das Gefuh der vonngel, Gilalgemeinde in King um Bewildigung einer Geschlefte in Bapern. — Die Erledigung der Plareit Zell and Weipolischaufen im Decanate Schweinigter. — Dienftes Angrichten. — Couts ber dager. Gleichte in Bapern. — Gute ber dager. Gleichspapiere.

Befanntmachungen der oberften Staate- und Rreis-Behorden.

Einl. Rr. 26408. Erp. Rr. 36607,

(Die 15ote Bertoofung ber alteren ofterreichifden Stautsfould betr,)

Das Cirfular ber f. f. Landebregierung im Erzberzogthume Defterreich unter ber Enns vom 2. Jani d. 36. über bie 150te Berloofung ber alteren öfterreichifchen Staatsfould wird jut Babrung bes Intereffe ber betheiligten Gemeinden, Stiftungen und Privaten, in bem nachfolgenden Abbrud zur öffentlichen Kenntuis gebracht.

Ansbach am 4. August 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Kammer bes Innern. 3. 8. b. R. R. P. Buffell, Direftor.

Muffhammer.

Circulare der f. f. Laubedregierung im Ergheragihume Defferreich unter der Einst. Ueber die Behandlung ber am 1. Junins 1842 in ber, Gerie 139 verlooften vierpercentigen Banto-bilifactionent.

In Folge eines Defretes ber tf. allgemeinen hoffammer vom 1 b. Md. wird, mit Begiehung auf bie Cirfular Berordnung vom 29. Oftober 1829, befannt gemacht, daß bie am 1. Junius 1842 in ber Cerie 139 verlooften vierpercentigen Banco Obligationen, und zwar:

Rummer 43229 mit einem Achtel ber Rapitalefumme,

, 52523 mit ber Salfte ,, 52524 mit einem Drittel ,,

52525 ... ba

.. 52530 bis einschließig Dr. 52534

mit ben vollen Rapitale Beträgen nach ben Bestimmungen Des Allerhöchsten Patentes vom 21. Marg 1818 gegen neue, mit vier Percent, in Conventions Munge verzinsliche Staatsschuld Bersichte bungen umgewechselt werben.

Mien am 2. Junius 1842.

Johann Talapfo Freihert von Geftieticg, Rieb. Deftr. Regierunge-Prafibent.

Jof. Fellner, Rieb. Deftr. Regierungerath.

Einf, Dr. 25426. Erp. Rr. 36761.

(Die Bieberbefegung bes erledigten Elementaricul. und Defnerbienftes ju Berching betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Der erlebigte Elementarichul , und Definerbienft ju Berching, igl. Canbgerichte Beilngries, wirb mit bem faffionemaßigen Einfommen von 555 fl. 27 } . K.

wovon jedoch, im Falle eintretenber Rothwendigteit ein Schulgehulfe aufzustellen und zu belohnen ift, jur allgemeinen Brwerbung mit dem Bemerfen ausgeschrieben, daß die Kompetenten die zweite Rote der Befähigung, nämlich: "febr gut" sowohl im Lebr, als im Musikfache besiben muffen.

Die Gefuche find bis 16. September b. 36. entweber bei bem igl. Landgericht Beilingries ober bei ber f. Diftriftsichulinspettion Beilingries II. ju Ctaufersbuch einzureichen, und von dies fen Behörben bis Ende beffelben Monats mit gemeinschaftlichem gutachtlichem Berichte hierher vors aulegen.

Unebach, ben 5. August 1842. Ronialiche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. 3. A. b. f R. P.

3. M. b. t R. P. Buffell, Direttor.

Schmart.

Ginl. Rr. 26378. Erp. Rr. 36722.

(Beranderungen bei bem Magiftrat ju Gungenhaufen betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Fur ben verlebten Magistraterulf Guufmain Rathliab Schurer von Gungenbausen ift ber Erfagmann, Buchbinbermeister Johann Georg Schuler als Magistraterath in Funktion berusen worden, was hiemit jur öffentlichen Kenntnig gebracht wirb.

Unebach, ben 5. Muguft 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. 3. A. b. R. R. P. Suffell. Director.

Comars.

Einl. Rr. 26907. Erp. Rr. 36734. 8 8 ...

(Die Berbreitung nachgemachter Bahtinten ber baper. Dopotbefen und Bechfelbant betr.)

Rachdem in Raufbeuern zwei falfche Banknoten ber f. bayer. Sypotheten . und Wechfelbant a 10 fl. beibe bezichnet mit Serie XVII. Rr. 169,853 entbedt worden find: fo foll bas Publitum hierauf gemas hochsten Ministerialreferiptete vom 1. l. Mie. in Kenntniß gefest werden, ber Caber falls noch mehrere bergleichen nachgemachte Banknoten verbreitet fein follten, fich vor Saber ichüben fome.

3u biefem Behufe wird die Befchreibung ber bei einiger Aufmertfamteit auf ben erften Blick fefort als falfch ju ertennenben biober entbedten beiben nachgemachten Bantnoten hier miteartieilt.

Bon ben achten, beren Beichreibung in Rr. 42 bes Regierungeblattes vom Jahre 1836 veröffentlicht worden ift, unterschieden fich biefelben burch eine, fatt braunroth, ind Gelbe fpielenbe Farbe ber arabesten Randverzierungen, beren Umriffe verchischt und faum erkennbar find, ferner, daß sie tein Bafferzeichen enthalten, und bag das Papier ohne Consisten; ift.

Indbefondere leicht ertennbar macht fie aber die durchaus ichlechte, und - ba die Falichung wahrscheinlich mittelst Ueberdrucke vorgenommen ift, fait verwischte und unteferliche Schrift, dann daß die auf dem untern Theile de Schriftschildes besindlichen troden erhaben gepresten Bergierrungen, welche auf den achten Bankfloten in allen Theilen rein und tenntlich hervortreten, auf ben nachgemachten taum fichtbar fint.

Bugleich werben fammtl. Polifiebeforben aufgeforbert, in jebem vorfommenben Falle ber Entbedung von Bantnoten-Berfallchifff' alle jene Bortebrungen innerhalb ihres Birtungsfreifes auf bas ichleunigfte und nachbrudlichfie gu'treffen, welche gur schleunigften Entbedung bes Thaters ober ber Thater binguführen geeignet ericheinen.

. Unebach, ben 5. Muguft 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. 3. B. d. R. R. P. Buffell. Direftor.

Muffhammer.

Einl. Rr. 2788. Erp. Rr. 36680.

Un fammtlige Difriftes pottgetbeborben von Mittelfranten "Die fleifchereife fur ben Monat Mitgut gave betei)

vod fir unfundungene Sim Manien Geiner Midiefitt bet Ronigs, and ber

Den faminificies Diffritiopolizeibehorden von Ditteffranten werben nachfichent bie, auf bie neueften Busammenftellungen ber Durchfdinittepreife von bem, in ben brei Eanbiritten bes Regiere unabbestrfes verlauften Echlachtviehe fich grundenben Gabe, namildi:

- 1. fur den Cardiffrift Ansbach. moju gehoren: 1) Die Magiftrate Anebach, Dinfelebubl und Ro bas Bfunb Dofenfleifch 8 fr. thenburg. Ralbfleifch 2) bie Banbgerichte Unebach, Dintelebuhl, Rendit. Dammelfleifch 7 manaen , Gungenhaufen , Beibenheim , Beilebrann Schweinfleifch 9 herrieden , Beutershaufen , Rothenburg, Cchillinge rb p furit, Uffenbeim, Baffertrubingen u. Dinbebeim. Bindlade H. für ben Lardiftrift Gichfladt, an in been groundle - a etc. i
 - wogu gehoren
- 1) ber Wagiffrat Gichftabe,

bas Diand Ochfenfleifch ... 9 fr., 1 pf.

- 2) Die Landgerichte Beilngries, Gichitabt, Ripfen (Ralbfleifch berg , Grebing, Pleinfeld , Beigenburg, und
 - Sammelfleifch 7 .. -
- 3) bie Berricaftegerichte Glingen, Pappenbeim Schweinfleifa10 ,. III. für den Cardiffrift Ruruberg.

 - beftehend aus :

.. 1) ben Dagiftraten Rurnberg, Fürth, Erlangen, beigereit

Schwabad. 2) ben landgerichten Mieborf, Cabolyburg, Erlangen, Cchfenfleich herebrud, lauf, Mt. Bibart, Mt. Eribach, Reu Ratbfleifch

ftabt ait., Rurnberg, Schwabach, und 3) ben Berrichaftegerichten Dt. Einerebeim, Do Schweinfleifchlo .. -

Schaffleifch

henlandeberg, Schwarzenberg, und Burghaelach, In

mitgetheilt, welche für ben Rall, daß im Monate Anguft megen unverhaltnifmäßiger hober Bleifche preife nach der Berordnung vom 23, Geptember 1830 im Gingelnen Polizeibegirten eine Zarirung ber verichiedenen Rleifdipreife nothig merben follte, ben treffenden Beborben bei ber Tarregulirung gum Unhalte bienen, feineswege aber ale von ber Romentichen Regierung fefigefeste Zaren betrachtet merben tonnen

Unebad ben 5. Auguft 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten. Rammer bes Innern.

> 3. 2. d. R. R. P. buffell , Direttor.

> > - 111-

Bucher.

Ginl. Nr. 20617; Erp. Rr. 36715.

An fammtliche Diftrifte Poligeibeh orben. (Tatrung und Stembtlandenbung bet Gutefertimmerungen betr.)

3m Mamen Geiner Majeffat bes Ronias.

Bon ber mit hochstem Reserver 189 29. n. Die bezeichneten Betreffe abschriftlich herausgeschloffenen Entschließung bes f. Finangumisserjuns an sammtliche Regierungen, Kammer ber Finangen erhalten bie fammtlichen Diftrifespolizeibehörben nachftebend Kennenist zur Nachachtung. Ansback, ben 5. Isaauft 1842.

Konigliche Regierung von Wittelfranten,

3, Bach, R. R. P.

Muffhammer.

Ministerium.

Im Nachtrage zu bem Finanz-Ministerial-Aussichreiben vom 5. Juli 1838 Nr. 8219 bis Carerhebung bei Gute-Zertrümmerungen beter, wird erläuterungsweise bemerkt, bag unter bem Ausbrucke "Genehmigungs-Rescripte", die Genehmigung der Polizeibehörde zur Gute-Zertrümmerung zu verstehen ist, wornach sich die Frage über die Zarirung und Stempel-Unwendung bei den Berhandlungen über Gute-Zertrümmerungen dahin seistellte.

a) ber Care von 36 fr. und bem Stempel von 3 fr. find unterworfen: bie Annielb-

unge ober Gefuche-Protofolle ,

b) ber Tare von 30 fr. und bem Stempel von 15 fr. Die grundherrlichen Confense ohne Unterfchied, ob bas Aerar ber Grundherr ift, ober nicht.

c) ber Tare von 30 fr. und bein Stempel von 3 fr. bie obenermannten politeiligen Genehmigungen, wogegen bie eigentlichen Gutel-gerrummungs-Berhandtinn gen, namentlich bie Rogaben-Unichlage-Plane Caften ober Abgeben-Rreartie tions-Tabellen); besgleichen bie Finanz-Kammer-Genehmigungen bieser Plane ober Tabellen, sowie alle hiedurch verantaften Iwischen-Berhandtungen starunt stempesserie in beschwichten find.

Munchen ben 28. Juni 1842.

Einl. Rr. 970. Erp. Nr. 36811.

Mu bie f. Stabttommiffariate, Lanb Bund herrichaftegerichte von Mittele franten.

198985 - 100 C.25 1980-107 11 10-107

(Beichlagnahme ber nachflebent bezeichneten beiden Drudichriften betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die auf ben Grund bes &. 7 ber III. Berfaffungebeilage von bem Stadtsommiffariate Unds bach verfügte und von ber unterfertigten Stelle fortgesethe Beschlagnahme ber Orucfigriften:

1) Befus, mas er mar und wollte, und wie er jum Christus warb, bargeftellt,

2) das Protevangelium Jafobi , wei Ewangellen der Kindheit Jesu und die Aften des Pilatins ober das Evangelium Ricodemi, aus der Kammlung neutestamentlicher Apotryphen, von Fabricius in's Teutsche überfebt, ben G. C. J. Lübelberger, Rurnberg 1842, in Commission bet Bauer und Rasper Challas Merg)

ift burch hochfte Entichlieftung bes tgl. Minifteriums belt Junern bom 30. Juli b. 36. beftätiget worben,

Es hat bemnach die Confiscation nebit bem Berbote ber ermannten Drudfichriften einzutreten, woovon die obengenannten Beforben andurch jur Rachachtung und ungefaumten Berfügung in Kenntnis gefett werben.

Ansbach . ben 6. Muguft 1842.

Konigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

3. A. b. R. R. P. Duffell, Diretter.

or Water com date.

Muffbammer.

Einl. Rr. 5056. Erp. Rr. 7107.

An fammtliche Decanate und Pfarramter bes Confiftoria.lbegirte Unebach.

(Das Befuch ber evangel. Filialgemeinde in Ling um Bewilligung einer Collette in Bayern betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Königliche Majeftat haben bie bei bem f. Oberfonsistorium gestellte, und von biefem allerhöchsten Orts empfohlene Bitte ber evangelischen Filialgemeinde Ling, in Desterreich, um Berwilligung einer Collette in fammtlichen protestantischen Kirchen bes Königreichs zum Zwed ber Aufbringung ber Mittel fur Erbauung eines protestantischen Berhauses in Ling, laut Ministerial Entschliegung vom 15. v. Me. alleranabligt zu genehmigen gerubt.

In Gemäßheit eines f. Obertonsstorial-Reservit's vom 29. v. M6. werben nunmehr bie sammtlichen Decanate bes Consistorialbegirts Andbach angewiesen, die Collette in ben Kirchen ibres Distritts bald möglichst anguordnen, und beauftragt, die eingehenben Gelber unmittelbar an bad Expeditionsamt bes f. Obertonssiroriums in München abgulieren und bann binnen zwei Monaten bas Colletten-Berreichins an die unterzeichnete Stelle einzusenden.

Unebach ben 1. Muguft 1842.

Ronigliches proteft. Confiftorium.

huffell.

Cella, Gefr.

Einl, Rr. 3174. Erp. Rr. 3926 196 ban inpaded in

(Die Erledigung ber Pfarriff 3.4t und Beholithaufen im Defanate Schweinfurt betr.) Im Ramen Seiner Dageftat des Konigs.

Die combinirte Pfarrei Bell und Beipolischausen, Defanats Schweinfurt, welche burch ben Tob bes Pfarrere Roth in Erlebigung gefommen ift, wird hiemit jur vorschriftsmäßigen Bewerdung

binnen 6 Mochen

binnen 6 Wochen									
ausgefchrieben.									
Die Getraniffe biefer Stelle berechnen fich, mie folg	t:								
1. In ftanbigem Gehalte:						1.			
2. Mit pullongent Statute State				1 .		٠.	- 40		
an baarem Gelbe		195	a	1 .;	fr.	i. i			
an baarem weide						ie. La Tai		**	
7 Schäffel 3 Bri. 2 Gechg. Rorn bayer, Daa		05	μ.	.1.4	***	. [+1	, -		
93 Eimer Beinmoft bayer. Maas, welche auf be					4				
res Geld fixirt find		60	lr.	_	II.				
9 Rlafter Scheitholz gemischten Schlages, ban	er.		_		4.				
Maas		. 40							
845 Stud Wellen gemifchten Solges		32	Ħ.	-	fr.				
	-				•	320	Ħ.	44	fr.
11. An Binfen von Aftiv-Capitalien							fL.	_	fr.
	•	• .			•	, i. 1	1		
111. Ertrag aus Realitäten					10	2""			
freie Mohnung im Pfarrhaufe nebft bem Genufe		60		1 -		1. 3			
ber Detonomie. Gebaube	٠	20	le.	_	•••	•			
23 Ader Art und Baumfelb									
2 Ader Wiefen		44	a		**				
Gin fleines Bartchen beim Pfarrhaus ? .	٠	**	ls.	_	•••				
Desgl. ! Ader groß hinter ber Schule)									
	-					64	a.		fr.
(1						0.	1		•••
IV. Ertrag aus Rechten spili.									
1) an grundherrlichen Rechten , .									
a. ftanbige Abgaben tlugto !			_						
B. in Gelb für Grundgine up		1	Ħ.	15	tr.				
, , ,	_			-		1	ft.	15	fr.
ar mi f m mi C C tian "hi						44	A.	52	fr.
V. Ginnahmen an Diensted-Funktionen	•	•	•		•			-	fr.
VI. Obfervangmäßige Gaben	٠	•	•		•		1		
VII. Freiwillige Gefchente 24 fl.				_					_
				Sun	ıma	430			fr
				Paft	rn	20	ft.	30	fr.
m.e	-:64	reines	16:	utar	mer	410	a	21	fr.
101	Liot	ternes	61	mom	men	410	10.		

Bayreuth, ben 2. Muguft 1842.

Ronigliches protestantifches Confiftorium.

greubel.

Sagen.

Dienfes - Dadbrichten.

Dem von dem durchlauchtig hochgebornen Geren Fürflen ju Dettingen Dettingen und Detingen Spielberg auf die Pfarret Durredathern peakenitiren bieheitigen Expositus und Benefiziaten gu Rausborf, A. Landgerichts Offerhofen in Nieberbaretn, Priefter Bosch Luf ift unterm 2. August b. 38- Die fandebfinftige Beftätigung erfeilt vorbont.

Unter bem 3. Muguft b. 36, ift ber bibberige Schullehrer Johann Michael Suttinger 300 Sumprechtsau jum Schullehrer und Rirchendiener ju Stenhofen ernannt worben.

Unter bem 3. Auguft b. 36. ift ber Schulbienfterspeftant Johann Binder ju Jufingen gunt Schullebrer und Rirchenbiener in Relbhardswinden ernunut worben.

Unter bem 3. August 1842 ift ber bieberige Schildienfterfreitant Johann Leonhard Schwente mer ju Beroldsberg jum Schullehrer und Riechenbiener in Cidenbach erftannt morten.

Unter bem 4. Anguft f 36. ift ber bisberige Schulbiensterfrectant Androig Biegler aus Berching jum Schullefter und Rirchenbiener ju Praunfelb ernannt worben.

Cont's ber banerischen Staats-Papiere.

10 h 011 c. c

 El y Seise	-		_	•••	-			** 1		***	***						
 n (6	t	a	a	t	8 1	90	а	p	ί	e t	e.			_	Brief	Gelb
 Dbligationen å	3	1 6	2	pre	ÓΠ	pt				_						1102	102
Promeffen auf						Pe	r	Sti	iď	A	gio	•	•,			1 -	
Bant-Attien D	¥.,	Ħ		Ser	n.									 •		668	666

Röniglich

Banerifches

Blatt

Intelligenz:

für Mittelfranten.

Nro. 64.

Musbach.

Camftag, ben 13. August 1842.

Inbalt.

Die Aufnahmbrufung für 1842/93 am Schullebrer-Geminar Alltorf, — Sicherbeitsmaßregeln gegen bas Schwurden ber Jugibiere auf ber Nurnberg Aurther Straffe ohnweit ber Audigeienbahn. — Geluche um Dis peniation von der Banderschaft und Servirgeit. — Die Abanderung und Prufung der Frundelats fur Gemeinden und Stiftungen. — Kurius für huffeilagiebre. — Die Pfarracjuntiur und bas tamit verbunden Subretlorat in Rotb. - Die Erledigung ber 1. Pfarrftelle und bes bamit verbundenen Decanats ju Roth. - Dienftes. Rach-

Befanntmachungen ber oberften Staate- und Rreis-Behorben.

Einl. Rr. 25581. Erp. Rr. 36969.

(Die Aufnahme. Drufung fur 1842|43 am Chullehrer. Geminar Altborf betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Bei ber am Schullehrer-Seminar Altberf'im verfloffenen Monate fur bas fommenbe Schuliahr abgehaltenen Aufnahme-Prufung find von ben 88 gepruften Schullehrlingen aus Mittelfranfen 52 ale aufnahmefatig ertannt worben, bon' benen Die nachgenannten 28 im fommenben Sabre jur Aufnahme fur ben Regierungs Begirt Mittelfranten bestimmt finb :

- 1) Georg Rifolaus Abelharbt aus Daggelborf
- 2) Johann Friedrich Gebert aus Baffertrabingen
- 3) Johann Poreng Silpmann aus Windebach 4) Johann Stephan Scherber pon Sandbubl
- 5) Beinrich Rarl Gottlfahrt aus Emsfirchen
- THE JULY

- 6) Unbreas Lindner aus Dberfteinbach
- 7) Johann Chriftian Stiefel aus Großhabereborf
- 8) Johann Gebalb Rohn aus Birnborf
- 9) Georg Daul Regenfuß aus Marnberg
- 10) Bilbelm Lubmig Rrauf aus Dbermogerebeim
- 11) Johann Leonhard Rugler aus Defingen
- 12) Johann Safob Beigmann aus Bertholbeborf 13) Chriftoph Lechner aus Dachebach
- 14) Chriftian Friedrich Muller and Buchen
- 15) Georg Lubwig Scherer aus Rurnberg
- 16) Johann Leonhard Didel aus Serebrud
- 17) Johann Leonhard Dlathans aus Diesped
- 18) Beorg Leonhard Scherer aus Rengenheim
- 19) Georg Philipp Bauer aus Ulfenheim
- 20) Georg Michael Mogner aus Dberheumobern
- 21) Johann Rubolph Rimmel and Rurth
- 22) Johann Chienagel aus Goftenhof
- 23) Johann Pfeiffer aus Dberbachftetten
- 24) Johann Buft aus Reuborf
- 25) Ernft Albrecht Beller aus Buchheim
- 26) Georg Michael Brauneder aus Ruruberg
- 27) Lubmig Ceuf aus Ettenfabt
- 28) Chriftoph Chriftian Rubn aus Thalmeffingen

ferner gelangen ihrer Bitte entfprechend, jur Aufnahme in bas Ceminar fur ausmartige Regierunasbegirte an bie fie hierburch fur bie Butunft übermiefen werben :

- a) Rarl Regeleberger aus Unebach
- b) Johann Abam Schumann aus Rieberoberbach c) Bobann Leonbard Sedel aus Regelsbach

für ben Regierungebegirt von Unterfraufen und Aichaffenburg.

d) Gottfrieb Rubn aus Gulifirden

für Dberpfal; und Regeneburg.

Außerbem find noch folgenbe Schullehrlinge, ale

- 1) Johann Michael Saud aus Furth
- 2) Johann Leonhard Gebhardt aus Ct. Jobft
- 3) Gigmund Chriftian Edert aus Dormis
- 4) Johann Matthias Ronig aus Rebl
- 5) Johann Gimon Strobel aus Bobeb
- 6) Unbreas Robe aus Conferebeim 7) Johann Georg Scheller aus Dennenlohe
- 8) Johann Sinterleitner aus Beiffenburg
- 9) Rari Starte aus Ansbach
- 10) Unbreas Dauffner aus Simonshofen
- 11) Julius Dar Bed aus Burgfarrnbach
- 12) Johann Georg Binbel aus Seilebronn

- 3) Johann Chriftian Beger aus Wenbelftein
- 14) Johann Kriedrich Renter aus Renfadt 15) Johann Michael Berrmann aus Birnborf
- 16) Johann Georg Guttlet aus Reuendetteleau
- Softind 179 Johann Martin Gifenbeiß aus Mittelaurach
 - 18) Bilbelm Mug. Gogefein aus Trenbel
- 36 mid aid and 19) Johann Defferer aus Dberferrieben

20) Johann Danerober aus Rapsborf

als aufnahmefabig befunden worden und werden Daber nit ber Ermahnung gur unausgefetten fleiftigen Fortbilbung jur Priffnitt bes tommenben Sahres unter ber Bemertung bingewiefen, bag fie fich bei beren Befteben bes im S. 21 bes Regulative vom 31. Januar 1836 bie Bilbung ber Schullehrer betr. jugeficherten Borguge ju erfreuen haben.

Die übrigen gur Aufnahme noch nicht reif befinibenen 36 Schullehrlinge werben an ihre Borbereitungolehrer gurudgewiesen und babei eringert, bag eine breimalige Burudweisung ben Musfolug vom Lehrberufe jur Rolge hat, medhalb inabefonbere bie ichon gum gweitenmale Burudgewiefenen allen Rleiß anguwenden haben, bamit fie bei ber nadfficu Prufung ben im S. 16. bes Regulative gefiellten Unforderungen vollftanbig ju entfprechen im Stande find,

Diejenigen unter ihnen aber, welche bereite bas 1.9. Lebensfahr überichritten ober bereite jum brittenmale bie Prufung nicht bestanben haben, werben bringend ermahnt, fofort einen auberen Beruf gu ergreifen, ba fie gemäß ber Bestimmung im S. 15. 3iff. 1, u. S. 19, bee Regulative jur Prufung im nachften Jahre nicht mehr jugelaffen werben tonnen.

Die f. Lotalichultommiffionen und Diftritte-Gaul-Infpettionen bes Regierungebegirtes haben Dafür ju forgen, bag biefe Entichliegung jur Renntniß aller Schullehrlinge ihrer Begirte wirflich gelange und binfichtlich ber Burudgewiesenen eine verftarfte Mufficht eintrete.

Unsbach, ben 6. Muguft 1842.

Konigliche Regierung von Mittelfranten , Rammer bes Inuern.

> 3. B. d. R. R. D. Suffell , Direftor.

> > Sdmarz.

Einl. Dr. 23452. Erp. Hr. 37087.

(Sicherheitsmagregeln gegen bas Scheumerten ber Quathiere auf ter Muruberg. Rurtber Straffe obnweit ber Qub. migeeijenbabn betr.)

sidentification of a con-

Im Ramen Geiner Majeffat des Ronigs.

Die haufigen Ungludefalle, welche auf ber Farth : Rurnberger Staateftraffe in ber Rahe ber Ludwigerfenbahn burch Scheumerben ber Quathiere bei bem Berannahen bes Gifenbahntrains theils burch bas Ungewöhnliche feines Anblides, theils burch bas ihn begleitenbe Geraufch fo wie ben verursachten Rauch und Geruch berbeigeführt merben, machen eine burchgreifenbe roligeiliche Magregel unumganglich, welche barin beftebe, bag Beber, ber Die fragliche Straffenftrede mit Gefpann paffirt, bei Bermeibung einer Strafe pon i fl. 30 fr. gebalten ift, fofort bei berannahen bes Eisenbahntrains abzufleigen, anzuhalten und sein Zugwich bei dem Ropfgeschirre zu fassen, bis der Bahnzug vorübergeeit ist. Um auch für jene wenigen Fälle, wo die physische Kraft bes gibrer augustalten, die Gesahr zu mindern, ist Fürforge bahin getroffen, daß der Freustungraben auf ber, der Bahn entgegengeschenen Geite ber Allee eingesbert und im außersten Kobstalle das willführliche ober unwillführliche Eine lenten über den Rand ber Straffe möglich gemacht werden, wird.

Das Publitum wird hievon unter bem Unhange in Renntniß gefest, bag bie betreffenben

Polizeibehorben mit bem ftrengften Bolljuge biefer Anordnung beauftragt finb.

Ansbach ben 8. August 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. 3. A. D. R. R. P.

Schwarz.

Nro.

Einl. Rr. 24521. Erp. Rr. 37669.

An bie fammtlichen Distrifte. Polizeibehörben und Gerichtearzte von Mittele franten.

(Gefuche um Difpenfation von der Banderichaft und Gervirzeit betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Ueber bie Competeng gu Ertheilung von Banberichafte Diepensationen ift unterm 6. pr. 9. DRts. eine hochfte Entschließung erfolgt, welche fammtlichen Polizeibehörben in nachstehenbem

Abbrude Behufe ber Rotignahme mitgetheilt wirb.

Bugleich fieht fich die unterfertigte R. Regierung bei biefem Anlasse zu ber Bemerkung vermußiget: daß ohnerachter der genauen und beutlichen Bestimmungen der höchsten Instruktion vom 24. Inni 1835 ben Bollug bes Art. 7 3. 2 u. 3 ber gefellichen Grundbestimmungen für bas Gewordswesen betr. gleichwohl noch hanfig höcht unwolltandig instruirte Gesuche um Dispensation von Erstehung ober Bollendung ber Manderjahre sowie resp. Servitzeit einkommen, und eben hiedurch für die Parteien Zeit und Kosten-Anspand verursachende Ersehungen hervorgerufen werben.

Um biefe nun fur die Butunft enibehrlich fur machen, werden fammtliche Diftriftepoligeibehörs

ben und Berichteargte wieberholt auf nachfolgende Puntte aufmertfam gemacht:

1) Eine nothwendige Beraussetung jeder Diepenfationsertheilung durch die unterfertigte fgl. Regierung bleibt vor Allem der sub. Rept. De erwähnten höchften Infruttion geforderte Rachweis voraugegaugener mindeftend der eifficht ger gesellen weiser Gewerdsausübung ober Conditionirung, wogu auch die im heimathsorte oder im Gewerdsvereinscherengel der erstandenen Lehre zugebrachte Arbeitelzelt jedoch nur dann eingerechnet werden darf, wenn sie bei einem wirklichen Weister, geprüften Berkführer ober son kigen autorisfirten Geschäftsvorstand und unter bestät Aufficht und Leitung zugebracht wurde, (conf. das höchfte Reservich vom 11. Dezember 1888 R. 3. B. v. 1837 G. 25.

2) Bu Begrundung eines folchen Gefuches auf ben Grund ber Rr. V. 3. 1. mehrermannter hochfter Inftruttion ift ein gericht bargtliches Beugniß erforderlich, bag Bittfteller vermoge formerlicher Unfahigfeit entweder abfolut gehindert war, irgend eine Entfernung von feinem beis matheorte ju unternehmen, ober vermoge forperlicher Leiben ununterbrochen einer folden hauslichen Pflege, Rachficht und Fürforge bedarf, bag er ohne Gefahr ober ohne unverhaltnigmäßige Dofer bie Beimath nicht verlaffen fann.

Man verfieht fich hierbei ju fammtlichen Gerichtearzten, fie werben bei Ertheilung folcher Beugniffe mit gemiffenhafter Strenge ju Berte geben, und namentlich wohl berudfichtigen, baß Die höchsten Berordnungen feine weiten Reifen und Banberungen abfolut vorschreiben, fondern icon bas Arbeiten außer bem Gewerbevereinsfprengel bes Beimatheortes und ber erftanbenen Rebre ale Banderung anfeben; weshalb unbedeutenbe Rorpergebrechen jumal bei ber bermas ligen Bequemlichfeit und Boblfeitheit von Reifegelegenheiten aller Urt hier burchaus nicht in Bes

tracht fommen fonnen.

3) Besuche auf ben Grund ber 3. 2. 1. c. find genau aus bem Standpunkte bes S. 48 bes heered Ergangungegefetes und bes \$. 59 ber Bollgugevorschriften hiegu ju motiviren, indbesondere mit bem Rachweise ju verfeben, bag bie Angehörigen bes Bittftellere fich nicht im Bes fise eines ihre Gubfifteng fichernben Bermogens befinden und fich nach ihren ofonomifchen Bers haltniffen anftatt bes Letteren auch feines anbern Gefellen, Gehilfen, Commis ober fonftigen Stellpertretere bebienen fonnten.

4) Die Boraussehungen ber an fich feltenen Dispenfationen nach Rr. V. 3. 3 find in ber

bochften Bollzugeinftruftion ohnehin flar und beutlich bestimmt.

hiernach haben fich fammtliche Diftriftspolizeibehorben und Gerichtbargte in vortommenben Fallen auf bas Genauefte ju achten.

Andbach am 8. August 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten. Rammer bes Innern. 3. A. b. R. R. P. Suffell, Direttor.

Auffhammer.

Ronigreich Banern. Minifterium Des Innern.

Durch bie Ministerial-Entschlieftung vom 24. Juni 1835, ben Bollgug bes Art. 7 3iff. 2 und 3 ber gefehlichen Grundbestimmungen fur bas Gewerbewefen betreffend, find ben Rreis-Regierungen in ber Bestimmung bes Abschnittes B. Biffer V. Rr. 1, 2 und 3 genan bie Falle vorgezeichner worben, in welchen ihnen gestattet fein folle, eine gangliche ober theilweise Dievenfation von ber Banberfchaft ju gemahren.

Da jeboch außer ben bort benannten 3 Fallen ben bieber gemachten Dahrnehmungen gemaß, noch viele, fehr manichfaltige Berhaltniffe eintreten tonnen, welche ebenfo, wie jene, ben Sandwertogefellen den Antritt ober die Bollenbung ber vorgeschriebenen Banderichaft entweber gar nicht, ober nur mit großen und unverhaltnigmäßigen Opfern möglich machen, biefe Ralle aber unmöglich alle vorausgeschen und burch normirente Inftruttionen erfcopft werben tonnen . fo werben bie Areisregierungen hiemit ermächtiget, jedes einfommende Wanderschaftlispensationes gesuch ohne Unterschied, und ohne Beichrantung auf die in der Ministerialausschreibung vom 24. Juni 1835 bezeichneten Falle unter forgrattiger Marbigung der jedesmaligen besonderen Berhalt, mije des Bittstellers, vorbehaltlig der Beichwertersihrung bei allenfallsigen Abweisungen selbst zu bescheiden.

Sienach hat bie f. Regierung fowohl in allen funftigen Fallen, ale bei ben ihr gegenwarstia vorliegenben Gesuchen zu verfahren.

Munchen ben 6. Juli 1842.

Auf Geiner Roniglichen Majeftat allerhöchften Befehl.

p. 2lbel.

Durch ben Minister ber General-Sefretar. In deffen Berhinderung ber geheime Gefr. Gofinger.

Einl. Nr. 27353. Erp. Nr. 37274.

An fammtliche t. Landsund herrichaftegerichte, baun unmittelbare Magifts rate und Ritchenverwaltungen.

> (Die Abanderung und Prufung ber Grundetats fur Gemeinden und Stiftungen betr.) Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronias.

Die bei vielen Berwaltungen häufig wegen gant gewöhnlicher Bedürfnisse bisher nothwenden Grate-Barianten und die nicht selten unvermeidlich geweseum Ueberschreitungen, haffen jur Genige entnehmen, daß die im Jahre 1835 sowohl als auch später angesertigten Grundetats großentheils nicht nachhaltig seien und baher geradezu den beabsichtigten Jweck verssehlen. — Namentlich ergeben sich große Ausfalle durch den inzwischen gefunken Jinsensuß vor Arctiv-Kapitalien, sehr häufig sind auch für Bauten geringe mit dem Bedürsnisse in großen Millisverhältnisse in großen Millisverhältniss siehende Beträge posituster und bei Entusksistungen sind häufig, insbesondere sur Paramente und übrige Kirchen-Erigenz, so geringe Summen eingestellt, daß sie in der Wirtlichseit Jahr sür Jahr überschrichtitten, werden müssen, wenn auch nur der dringendsten Nothwendigseit abges bolsen werden soll.

Diefe Uebelftande erheischen eine burchgreifende Prufung Diefer Etate und ju bem Behufe

wird baher Folgenbes verfügt:

1. Die unmittelbaren Magistrate und Rirchenverwaltungen haben fosort ihre Grunbetate in genaue Berathung zu ziehen, und wenn nach bem Resultat bergeben eine Abanberung ober Umsertigung nothwendig wird, soldse sofort zu beschäftigen und bie bessalfalligen

Glaborate in Borlage ju bringen.

2) Die f. Lands und herrichaftsgerichte bagegen werben angewirfen, auf biefes Ausschreisen ben bie sammtlichen Magiftrate, rest. Gemeinde-Verwaltungen und Kirchen-Verwaltungen noch besonders aufmerksam zu machen, biefelben an bie nortwendig fedeinende Verbandberung ober Umfertigung ber Grindbetats zu erinnern und resp. hiezu anzuweisen, die hiernach eintommenben Etats zu priffen und festzustellen, sofort hierauf mit ben Amis-Atten zu überreichen.

3) Um bie Rachhaltigfeit ber Etats für fine langere Periobe besto mehr ju sichern, wirb noch insbesondere darauf aufmertsant gemacht, bag in benfelben für einen angemeffenen Referve fond Songe getragen werben tonne und folle.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. 3. M. b. R. R. P. Duffell, Direktor.

Muffbammer.

Einl. Rr. 27309. Exp. Rr. 37334.

(Rurfus fur hufbeschlaglehre betr.)

Im Ramen Sciner Majeftat bes Ronigs.

Es wird jur öffentlichen Renntnis gebracht, daß auf ben 1. September i. 36. der Anfang eines Lehrlurfe für hufbeichlasschwiede in ber i. Beterinarschule ju Burgburg beginnt, daß sich baher biejenigen husschwiede, welche bem Unterrichte beiguwohnen gesonnen sub, bis zu dies fem Termin bei dem Borstande ber Lehranstalt, f. Universitäts-Professor Br. Schmidt bortfelbst, anzumelden haben.

Ansbach, ben 11. August 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. 3. A. b. f. R. P. Huffell, Direttor.

Muffhammer.

t musai .

T Sandition :

Einl. Rr. 5032. Erp. Rr. 7174.

(Die Pfarrabjuntur und bas damit verbundene Subrettorat ju Roth betr.)
3m Ramen Seiner Majefidt bes Ronigs.

Die Pfarrabjunktur und bas damit verbundene Gubreftorat ju Roth ift in Erfedigung ge tommen. Randidaten ber Theologie, welche bie Prufung als Studienlehrer bestanden haben, oder noch zu bestehen gesonnen find, werben aufgeforbert, um gedachte Stelle binnen 6 Bochen bei unterfertigter fgl. Stelle sich zu melben.

Die Erträgniffe find in der Faffion vom 18. Februar 1937 in nachftehender Beife bereche

3 4 6		1	Gubre	fto:	Pfar	rab,	Gefar	nmt
A. Charles	ettera et	- 1	rat		junt		Get	
	17 Same 1 Edit 2		Geh		Weh			
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	- 1	ft.	fr.	fl.	fr.	ft.	fr.
I. Un ftanbigem Gehalt		- 1		1		1		
1) Aus Staatsfass		.	_	-	-	-	I -	_
2) Aus Stiftungs.		- 1					1	
	irchenstiftung gu Roth				60		1	
an baare			_	-	00	_		
p an Ratu	chff. 5 Meg. 3 Brl. 3 2 Sechj. à 8 ft. 30	fr.		-	25	27	1	l
Soli 4 Pl	lafter à 3 fl. 40 fr. word itt &			-		40		
				il		-	100	71
a an baare	rchenstiftung ju Pfaffenhofen !			_	57	_		1
an Ratu		. 3					1	
	2 Rlafter à 3 fl. 40 fr		_	_	7	20	1	1
Wellen 10	0 Stud große ober 200 Stud fleine		_	_	1	20	1	
	rchenstiftung Ballebau		15			-	65	40
a an baare				1-	40	-	(2)	
8 an Natu							ı	
Rorn 1 G	diffl. 2 Meg. 3 Brl. 3 3 Gedig. à 8 fl. 30	fr.	-	-	12	43 1		i .
	Städtler'fchen Bohlthatigfeiteftiftung	zu					52	43 2
Reth	th the		50		1			
an baare	em Gelbe	•	30	_	_	-	1	1
•			_	-		.	50	
3) Mus Gemeinde			!	1		1	1	1
a. aus ber G	emeindetaffe gu Roth ("			1		1		
α au baare				-	15	1-	15	_
β an Natu	lafter in natura à 3 fl. 40 fr.		22			1	1	1
Soli 6 R	lafter bie observanzmäßig in Gelb vergi	itet	l **	-	_	-		1
merben			12	_		-		
	indetaffe ju Pfaffenhofen		_	-	 	-	34	-
or an haarem G	Belbe, fogenanntes Rinberlehrgelb		I _			_	5	
B an Naturali	en Richts			1-	`	_		_
II. Un Binfen von gef	Rifteten Capitalien Richts			!		-	I	_
Ill: Ertrag aus Realit				1	1		1	
a) Gebaube		- \	ı	1	1		1	1
Wohnung in ei	nem eigenen Saufe als Stadt III. Gla	ile)	1	1			1	
	richen am Saufe 4 Dez.: 3ft Pertine ur Wohnung	m }	-	1	50	-	50) -

2 18 1991 Leg 90

We disk in an	rate Geh	8=	juni	tur= halt	Gela Gel	mmt=)alt
NT	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
IV. Ertrag aus Rechten Richts V. Ginnahmen aus befonders bezahlt werdenden Dienstesfunktionen	-	-	_	-	-	<u> </u>
a) Leichenbegleitungen	_	-	27	51	27	51
VI. Einnahmen aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen	46	30		-	46	30
Sammelflachs in Pfaffenhofen . 6.26	_		_	24	_	24
Totalbetrag ber Gintunfte falten als Abjunttus fürs holzichlichten	130	30	316	453 41	447	15¾ 46
Ansbach ben 2. August 1842 1964 in Cagt	130	30	314	533	445	293

Ronigl. proteffentifches Confiftorium.

Suffetto balle

Cella, Gefr.

Finl. Rr. 4369. Erp. Rr. 7169.

(Die Erledigung ber 1. Pfarrftelle und bes bamit verbundenen Decanats Roth betr.) Im Ramen Seiner Majestit bes Ronigs.

Da burch ben Tob bes f. Decans Schniglein bie 1. Pfarrftelle mit bem bamit verbundenen Decanate ju Roth erledigt worden ift, so wird diese Stelle, heren Ertrag in der nachstehenden Berechnung angegesen ift, jur vorschriftsmäßigen Bewerbung binnen 6 Bochen mit dem Bemers en ausgeschrieben, daß wegen Fortleistung der Eit. I. b. und c. bemersten Besoldungsbeträge von zusammen 43 fl. 162 fr. Reclamationey, fich, erhoben haben, siber welche eine Entscheidung noch nicht vorliegt.

I. In ftanbigem Gehalte:

1) aus Staatstaffen					411.				
baar		glag	lager.	1 L	3500	47	a	30	
2) Mus Stiftungetaffen				•	•	••	Įt.	30	ır.
a) von der allgemeinen	Stiftu	ngstaffe	zu N	oth jähr	lidy				
β) an Raturalien.	•	•	• "			28	A.	50	fr.
7 Schffl. 3 Mg. 2 22 Riftr. weiches 3 fl. 30 fr.	Schei	tholz ba	8 ff.	30 fr. Maafes	à	63	fl.	55 ³ / ₄	fr.
	•	•	•			87			fr.
. Сиренропин .	•	•				5	fl.	-	fr.
					737				

1 2 2 2 2		
für freie Bufuhr fammt hauerlohn bes holges .	33 fl. 45	fr.
4 Maas Bein, ber nur in Gelb vergutet wirb mit	3 fl. 12	
b) Rus bem Gotteshaus Ballesau (2 A110		
1) buutet Gelobelug juhtta	1 fl. 27 1	řr.
2) un Authinium		
. 3 Schffl. 4 MB. 1 Brl. 3 & Schz. Korn à 8 fl. 30 fr.		
1 Schleißbaum	5 ft	·fr.
c) vom Gotthaus Pfaffenhofen		
baarer Geldbezug jährlich	5 fl. —	fr.
d) aus bem Staufer Rirchenvermogen		
baarer Belbbezug jahrlich	18 ft. 45	fr.
3) Aus Gemeinbetaffen		
a) von ber Ctadtfammerei Roth jahrlich baar .	25 fl	fr.
b) " " bortigen Judenschaft	3 fl. 36	fr.
4) pon anbern Pfarreien		
von ber 2. Pfarrfielle ju Roth jahrlich	5 fl. 15	fr.
- Firefree do serve / //// /		365 fl. 35 tr.
24 Of O' Committee of the Committee of t		— fl. — fr.
11. Un Binfen von ben gur Pfarrei gestifteten Capitalien .		pt tr.
III. Ertrag aus Realitaten :	. 75 —	f.,
Genug ber freien Bohnung und Detonomiegebäube,	. 4,5	
besgleichen ber 5 g Lagm. Biefen und 2 am Saufe	** A 19	f.
befindlichen Gartchen	71 ft. 13	
*		146 fl. 13 fr.
IV. Ertrag aus Rechten		
2 Brig. 3 Scha. ale Rorngilt à 8 fl. 30 fr	- A. 46 1	
Und Behenten	363 fl. 14	fr.
		364 fl. 3 fr
V." In befonders bezahlt merbenben Dienftesfnuttionen .	640 fl. 53 }	
Bon Armenspenden	6 fl. 40	
wen arinentpenden	0 pt. 40	
		647 fl. 33 fr.
V1. Ginnahmen aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen		4 fl. 12 fr
	Cumma:	1527 fl. 343 fr.
Sieven bie Laften mit	Cummin	43 fl. 50 fr
•	• • •	
abgezogen, bleibt reines Diensteinfommen		1483 fl. 441 fr
Anebady den 4. August 1842.		
Rönigliches protest. Confiftorin	m	
G-11 (T-11)		

.3

Cella, Gefr.

Dien ftee - Mach richten. Das t. Confistorium bat auf Prafentatios, bee Magistrats Weisenburg, bem Mufitus Roth aus Ansbach, die Bestätigung als Stadthurmer in Weisenburg ertheilt.

Unter bem 4. August 1. 36. ift ber bisherige Dabdenmittellehrer Georg Bintler gu Gomabach jum Schullehrer an ber obern Maddentlaffe ju Schwabach ernannt worben.

9210 0

. pr - 1

שוניה פחייי

eilag.

mus some

. 1910111

ad), Just ald ter

notel bill robil.

oms (of sulf the months (or good ab)

on to ; obtaineds on to ;

tall a



für Mittelfranten.

Nro. 65.

Musbach.

Mittwoch, ben 17. August 1842.

Inbalt.

Den Unterftunungefond fur Die Erziehung von Tochtern unmittelbarer Ctaatetiener ber innern Bermaltung. - Die Bemiligung einer Collette jur Bestreitung ber Roften einer Reparatur bei ber Ennagoge ju Rened -Pat Beind ber ifraelitifchen Rultusgemeinte in Anstach um Bewilligung einer Rollefte jur Revaratur ibrer Go. mugge, - Die Unterftugungegefuche ber proteftantifchen Geiftlichen aus ber Pfarrungerflugunge Raffe in Durnberg. - Cours ber baver, Staatspapiere,

Befanntmachungen ber oberften Staate und Rreis Behorben.

Ginl. Rr. 27328. Erp. Nr. 37356.

C. C 2.7 Den Unterftunungefond fur Die Erziebung pon-Tochtern unmittelbarer Gtaatebiener ber innern Bermaltung betr.) Im Mamen Geiner Majeftot bes Ronigs.

In Rolge bochften Auftrages bes fal. Minifteriums bes Innern vom 7. b. Die, wird nache ftehenbe allerhochite Entichliefung vom 26. Rov. 1839 rubrigirten Betreffe jur allgemeinen Biffenichaft unter bem Beifate biermit ausgefchrieben, bag bie beffallflaen Befuche frateftene binnen 14 Tagen bei ber unterfertigten Stelle mit ben nach Art. VII. erforderlichen Belegen ju übergeben fenen.

Inebach, ben 11. Muguft 1842.

Ronfaliche Regierung von Mittelfranten. Rammer bes Innern. 3. 21. b. R. R. D. huffell, Direftor.

Muffbammer.

E u d'w i a

von Gottes Gnaden Ronig von Banern, Pfalgbraf bei Rhein, herzog von Bayern, granten und in Edwaden ze. ic.

Bir haben Und bewogen gefunden, einen bejonderen Unterftütunge font fur Die Erziehung von Tochtern unmittelbarer Staatsbiener ber innern Bermaltung ju begrunden und beschließen ju biefem Enbe, wie folgt:

Die jahrfichen Erfparniffe an bem Dispositionssond Unferes Minifteriums Des Inftern , welcher jedes Jahr ber IV. Himmy Periode 1833 auf 6000 fl. festgeset ift, sollen jur Bilbung eines besonderen Unterflügungssonds fur bie Erziehung von Löchtern unmittelbarer Staatsbiener ber innern Berwaltung verwender werben.

Diefer Bestimmung gemäß ift ber fur bas 3abr 1837 bereits erzielte und rechnungsmößig auf 5613 fl. 48 fr. festgesehte Ueberschuß bed bezeichneten Dispositionsfondes bei ber Staatsfchuldentigungskasse verzinslich anzulegen. — 3n, gleicher Weise son mit ben Ueberschuffen ber solgenden Jahre verfahren werben.

Der Ertrag ber Zinfen ift fur Roften ber Ergichung von Cochreen unmittelbarer Staatsbiener ber innern Berwaltung, welche von ihren Aeltern ober Bormunbern einer in Bapen beflebenben öffentlichen Erziehunge-Anftalt fur die weibliche Jugend amvertraut werben wollen, jahrlich zu verweuden; eine Unterfüthung zur Erziehung und Bilbung von Töchtern außer einer öffentlichen Infalt flubet nicht flatt.

Bu ben unmittelbaren Staatsbienern ber innern Berwalting follen auch bie Beamten bes gemischten Jufig. und Abministratio-Dienstes bezüglich ber Theilnahme an ben Bohlthaten bes Unterftubungsfondes gegablt werben.

Die Unterfühungs Betrage fur eine Tochter werben auf 100 bis 200 Gutben jahrlich fell- gefeht, und an Die Borfieberin ber betreffenben Erziehunge Infalt unmittelbar begabit.

Die Tochter, welche in ben Benug einer Unterftugung eintreten foll, muß bas achte lebens-

Ueber bas fechzehnte Lebensfahr binaus tann eine Unterfingung nicht bezogen werben.

Solche Unterftugungen werden nur in bem Falle verlieben, wenn glaubwürdig nachgewirfen ift, bag bie Berpfigungs und Unterrichte Koften einer Zochter in einer öffentlichen Erziehungs funtalt aus bem Bermögen und Eintommen der Alleren ober der Techter felbft nicht volle ffandig befritten werden finnen. Bu bem Einfommen werden nicht nur Insen von Aktio-Rapitalien und Renten aus Realitäten ober nutbaren Rechten, sondern auch alle Bezüge aus öffentlichen Kaffen ohne Unterschied, und die Bezüge aus öffentlichen Kaffen ohne Unterschied, und bie Bezüge aus ben Kaffen von Privat-Pensions-Anftalten gerechnet.

Ueber ber Befig eines Privatvermögens ober; über ben Mangel beffelben, bann über bas fabrliche Gintommen muffen gerichtliche ober polizeiliche Zeugniffe beigebracht werben.

Bittmen und Bormunber, welche eine Unterftupung fur eine Tochter ober Munbel nachsus

den. baben jebenfallt, ein gerichtliches Beugnift uter ben Grant ber Berlaffenfatt bes verftorbe nen Gatten ober : Batere bann iber bie Bertheilung berfelben porgulegen."

et: VII.

Die Gefuche um folche Unterftugungen find bei Unferem Miniderium bes Innern vinturei. den und fur ben erften gall neben ben nach vorftebenbem S. VI. erforberlichen Rachweifungen mich mit ben Beugniffen

a) über bie Beburt und Zaufe ber Cochter :"

- bo uber ihre burch ben Befuch ber öffentlichen Schule ober burch Privatunterricht erlangten Bortenntniffe ,
- D uber bie bestandene Schuppoden Impfung und über ben Erfolg berfelben, bann

d) über ihren Gefundheits-Buftand,

m begleiten.

In biefen Gefuden ift auch bie öffentlide Erziehungt-Anftalt ju bezeichnen, bei welder bie Aufnahme einer Tochter ober Dunbel vorzugeweise gewünscht wirb.

VIII.

Unfer Minifterium bes Innern bat. Und bie eingetommenen, Unterftugunas-Gefuche unter Radweijung ber verfügbaren Renten Ded Unterftutungefonde jahrlich mit Gutachten vorzulegen und hiebei auf Die mittellofen Tochter voll Ctaatebienern, welche im Gebiete ber innern Bermaltung ober bes gemifchten Juftig, und Bermaltungs-Refforts lange treu und eifrig gebient baben, vorzualiden Bedacht zu nehmen. worauf Bir, liber Die Berleibung ber UnterRusungen geeignet beichließen merben.

IX.

Bete pon Une bewilligte Unterftubung ift nur fur ein Jahr gahlbar; um ben Rortbezug berfelben muß am Schluge bes Unterrichte-Jahres jebesmal wieber nachgefucht und bie Gingabe mit einem Zeugniffe ber Borfteberin ber Erziehungsauftalt über Fortgang, fleiß und Sitten ber betreffenben Soalinge belegt merben. Unfleiß, und unfittliches ober orbuungewibriges Betragen gieben ben Berluft ber Unterftubung nach fich.

Die Berleihung ber Unterftugungen foll mit bem Gintritte bes Etatsighres 1842 beginnen: bie Binfen bes Unterftugungefonde fur bas Saer 1839 find bem Rapitale beigufchlagen; baffetbe hat auch funftig mit ben Binfen ju gefchehen, welche in einem Jahre auf Unterftugungen allenfalls nicht vermenbet werben. Paringung

Die Bermaltung bes Unterftugungefondes wird Unferem Minifterium bes Innern übertragen, und ift unentaelblich ju fubren. Der bei bemfelben hiemit ju beauftragende Dinifterial. Beamte bat bie repiforifch feftgeftellten Ueberichuffe bee Dievofitione Konbe Unferes Minifteriume bee Innern ju empfangen , und biefe Ramene bee Unterflübungefonde fur bie Erziehung von Tochtern unmittelbarer Staateblener ber innern Bermaltung nach Borfdrift S. II. ber gegenwartigen Entfoliegung verginslich angulegen, bann bie Binfen gur Berfallzeit zu erheben, Diefelben nach ben auf Unfere Genehmigung fich grunbenben Zahlunge-Affignationen bee Minifteriume bee Innern gu vermenben und über bas Raffe-Gefdaft am Jahrebichluffe eine formliche Rechnung ju ftellen , welche von Unferer Rechnungs-Rammer ju revibiren und nach vorausgegangener Superrevifion burch ben Abrechnungs Commiffar Unferes oberften Rechnungs Sofes unter Ammenbung ber Berorb, nung über bas Rinang-Rechnunge-Befen vom 11. Janner 1826 ju befcheiden ift."

Bir behaften Und vor, Die im Raufe ber Beit als gothwendig ober nufflich ericheinenben !! Manberungen ber gegemvartigen Grunde Beftimmungen nach Gutfinden eintreten ju laffen.

Unfer Minifterium Des Innern ift mit bem Bollguge gegenwartiger Entichließung beauftragt. Dunchen ben 26. Rovember 1839.

wanchen den 26. Rovember 1839, bell 3 and

v. Abel.

Auf Königlich Allerhochften Befehl ber General Sefretar.

lives to 180 about mole after

Eini. Dr. 2717a. Erp. Dr. 37345.

(Die Bewilligung einer Collecte gur Bestreitung ber Roften einer Reparatur bei ber Sunngoge ju Riened betr.) Im Ramen Sciner Maieffat Des Konios.

Seine Majeftat ber Konig haben vernage hochten Reftripts vom 3. b. Mis. allergnabigft zu gestatten geruht, bag zur Aufbringung ber Koften für bie Reparatur ber Spnagoge zu Rientet im Regierungsbezirte von Unterfranklit ind Affanfindurg eine Collecte bei ben ifractitifden Glaubensgenoffen in ben Regierungsbezienen von Bort, Mittel bann Unterfranken und Afdaffenburg verauftaltet werbe.

Es ergeht baber an alle Diftrifte Polizeibehorben bes Regierungebegirtes von Mittelfranten ber Auftrag, jur Ginleitung ber allergnabigft genehmigten Collecte bas Erforderliche einzuleiten

und ben Ertrag berfelben

bis 30. Gertember

anher einzusenden oder aber wenn nichte eingehen Tollte, Fehlanzeige zu erftatten.

Bemerkt wird foliuflich, baf bie f inerzeitige öffentliche Befanntmadjung bee Gefammt. Ertrages biefer Collecte bie Stelle einer Quittung ju vertreten habe,

Undbach, ben 11. Muguft 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Ingern. 3. A. D. R. P. Huffell, Direktor.

Edwart.

Einl. Rr. 27333. Erp. Rr. 37315.

Un fammtliche Diftrifts . Polizeibeborben.

II Ocus

(Das Befuch ber ifraelitifden Auftuszemeinde in Ansbach , um Bewilligung einer Collecte jur Reparatur ihrer Conagoge betr.)

Im Mamen Geiner Dlajeftat des Ronigs.

Ceine Majeftät ber Ronig haben allergnabigft ju gestatten geruft, bag für bie Dedung ber Roften ber Reparatur ber Synagoge in Unebach, so wie jur Bestreitung ber Ausgaben für bie Einführung von Subsellien in biefer Synagoge eine Collette bei ben ifraelitischen Glaubensgenoffen bes Königreiches veranstaltet werbe.

Es ergeht baher an alle Diftrittspolizeibehörben bes Regierungsbezirtes von Mittelfranken ber Anftrag, Die zur Einleitung ber allergnabigft genehmigten Collecte erforberlichen Berfügungen ju treffen und ben Ertrag berfelben in bei briffit genember

anber einzufenden, ober aber im Ralle nichts eingehen follte, Rehlanzeige zu erftatten.

Bemertt wird foluflich, bag bie feinerzeitige öffentliche Betannimachung bes Gesammt. Ertrages ber fraglichen Collecte bie Stelle einer Quittung zu vertreten habe.

Andbach, ben 11. August 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern.

3. A. b. R. R. P. Duffell, Direftor.

Schmart.

Einl. Rr. 5310. Erp. Rr. 7316. 191dad 1913.

An fammtliche Decanate bes Confiftorialbegirte Anebach.

(Die Unterfahunge-Befuche ber protestantischen Beistichen aus ber Pfarrunterstügunge-Kaffe in Rurnberg betr.) Im Namen Seiner Majestat Des Konigs.

Die nach bem biesteitigen Aussichreiben vom 17. Juli 1835 (Amtshandbuch II. Seite 105) allijätich im Monate Oftober einzuschieden Bergeichnis über bie Unterftügungsgesuche ber protein Annischen Geistlichen aus der Pfarrunterstügungs-Kaffe ist die auf weiteres fünftig erst im Mesnat Ocember anher einzusenden, da das t. Oberconsstorium neben der hiefür nunmehr ausgesehrn Tattsposition auch noch serner die Borlage des Mechnungsabschlusses der Pfarrunterstügungsskaffe forbert, dieser vor Ende Dezember von der t. Administration nicht hergestult werden kann.

Unebach, ben 12. August 1842.

R. protestantifches Confiftorium.

Duffen.

Cella, Gefr.

Cours der banerischen Graats-Papiere. Augeburg ben 11. August 1842.

	© t	а	а	t	6 ,	P	а	ø	í	¢	r	e.					Brief	Gelb
 Obligationen à	3 1	ွ	pr	on	npt.				-								1102	1013
Promeffen auf	Ban	1-2	lttie	n,	pe	,	St	űđ	A	lgi	0						-	
Bant-Aftien Di	v. II	١.	Sei	n.									•	•	•	•	668	665

Digitized by Goog

*5***

•

*

.

Röniglich



Banerifches

Blatt

für Mittelfranten.

Nro. 66.

Musbach.

Samftag, ben 20. Muguft 1842.

Inbalt.

Erbrbung ber Brandbeiträge fur bas Affeturangiade 1800jet. — Die Bemeindewohlen. — Die Superrevifion ber Difteilfellumlagen Rechnung bes f. Landperichte Allborf fur 1800jet. — Die Bemilligung einer Sollecte gur Biedwerbrung einer Vorlentlichen Gerneuerung erm Bollendentlichen Pfarbaufe in Larrieden. — Die Geneuerung ber Bollen ber Kindenwermallungen. — Den Erfan ber Stempelgebuben fur nicht jum Bollung gefommene Militat-Ginfante-Berträge. — Die Franzerung ber Bollen ber Kindenvermoltungen. — Die Kranzerung ber Bollen ber Kindenverwoltungen. — Die Kranzerung ber Bongager un Unterstell. — Die Erneunung eines Borftandes bes XII. landwirthichaftlichen Bezirfs. — Extrabeliage: ben Juttermangel.

Befanntmachungen der oberften Staates und Rreis-Behorden.

Einl. Rr. 27874. Erp. Rr. 37617.

(Erhebung ber Brandbeitrage fur bas Affelurangiahr 1800/11 betr.) Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Diefenigen Difteites Polizeibehörben, welche noch mit ben - in bem Aussichreiben vom 17. Dai I. 36. geforberten Angeigen jurud find, werben jur' unverzuglichen Rachholung verauslaßt.

Andbach, ben 15. August 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Muffhammer.

Ginf. Mr. 27326. Er. Mr. 37802.

Un bie fammtlichen Polizeibehörden won Mittelfranten.

(Die Gemeinde-Bahlen betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs. ?

Die nach §. 53. bes Gemeinde-Chifts und Art. 28. ber Gemeinde-Bahlordnung mit bent Bollzuge ber ordentlichen Gemeinde-Erfahwahlen beauftragten Behörden werben ju bem geordneten Bollzug biefer Wahlen unter himveijung auf bas untern 19. v. Me. erlaffene Regierungsauschreiben andurch mit bem Beifugen ermächtiget und angewiefen, hiebet auch bas bezinglich ber Erneuerung ber Kirchenverwaltungswahlen unterm hentigen erlaffene Ausschreiben gehörig zu beachten.

Unebach ben 16. August 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

. 73 - J. Rammer bed Sunern. 3247

3. A. b. R. R. P. Duffell, Direttor.

Schwarz.

Ginl. Dr. 2673. Erp. Nr. 37701.

(Die Superrepifion ber Diftritte.itmlagen-Rechnung bes f. Landgerichte Alltvorf fur 18aojat betr.) Im Namen Geiner Majefiat ded Rouigs.

Da bei ber Superrevision ber Distrifte-Umlagen-Rechnung des f. Landgerichte Altborf für 1844, welche mit

740 fl. 27 tr. in Ginnahme und

306 fl. 25 fr. in Mudgabe, fomit an Baarbeftanb gu

434 fl. 21 fr. abfchließt,

fich teine Erinnerung ergeben, fo wird biefes in Folge vorliegender Bestimmung mit der Bemerstung bekannt gemacht, daß zu der bezeichneten Einnahme burch Konfurrenz der betheiligten Gemeinden 628 fl. 313 fr: aufgebracht worden find.

Unebach ben 16. Muguft 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfrauken, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Schwarz.

. est _ T. . 1 - . 4

Ginl. Rr. 27687. Erp. Rr. 37766.

In fammetiche Dolfgeibehörben von Dittelfranten.

Die Bewilligung einer Collette que Biebererbanung eines proteftantifden Pfarebaufes in Larrieben betr.) Im Mamen Geiner Daieltat Des Ronias.

Dachbem Geine Ronigliche Majeftat vermone hochften Minifterialreferinte vom 23. Juni I. 38 gur Erbanung eines Dfarrhaufes in Carrieben eine Collette in fammtlichen protestantifchen Rirchen bed Ronigreiche ju bewilligen allergnabigft geruht haben, fo wird bieg hiemit fammtlichen Molizeibehörben von Mitteffranten unter bem Bemerten publigirt , bag wegen beffallfaer Unmeifung ber betreffenben Pfarramter Die geeignete Requifition ant bas f. protestantifche Confifferium erging.

Ansbach ben 16. Angust 1842.

Ronialiche Regierung von Mittelfranten. Rammer bes Innern. Kreiherr von Unbrian.

Samara

Ginl. Rr. 27137. Erp. Rr. 37812.

Un bie unmittelbar untergeordneten Rirdenverwaltungen von Mittelmer franten.

> (Die Erneuerung ber Bablen ber Rirchemverwaltungen betr.) Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Den ber tal. Regierung unmittelbar untergebenen Rirdenverwaltungen wird gur vorlaufigen Renntniß hiemit eröffnet, bag inhaltlich eines hochften Ministerial-Rescripts vom 13. b. Dte. bie Erneuerung ber Kirchenverwaltungewahlen, nach Unleitung ber SS. 136-141 iucl. ber Borichrif. ten jum Bolljuge bes revibirten Gem. Ebifte vom 31. Oftober 1837 mit ben im nachften Dos nat fattfindenden Gemeindes Erfagmahlen allenthalben vorgenommen werden foll, und bag - morüber bie f. Bahltommiffare bas Beitere eröffnen werben - biefe Bahlen aller Orten als eine integrale Ernenerung angufeben und wo nur immer möglich gleichzeitig mit ben GemeinbesErfats mablen jeboch in gefonberten Bahlverhandlungen gu vollziehen fenen:

Mornach nun die Borftande ber Riechenverwaltungen bafur unverweilt Gorge ju tragen baben, bag bie Urmahlliften bereinigt und evibent gestellt, fowie auch fummarifche Liften über bie

Babl ber Rirchengemeinbeglieber angefertiget werben.

Ansbach, ben 16, Huguft 1842. Ronigliche Regierung von Mittelfranten.

Rammer bes Innern. 3. 21. b. R. R. D. Suffell, Direftor.

Schwarz.

Einl. Rr. 27614. Erp. Rr. 37773.

. .. Un fammtliche Confcriptions Beharben.

(Den Erfat ber Stempelgebubren fur nicht jum Bolljug getommene Militar. Einft anbe. Berirage betr.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Bon ber mit höchstem Reseript vom 5. et praes. 12. curr. herandsgeschlosenen Entichliegung bes f. Finang-Ministeriums an fammtliche f Regierungen, Kammern ber Finangen, ben Rudersat, ber Seinpelgebubren für nicht zum Bolfigug gefommene Militarefinkandeberträge betr. erhalten bie fammtlichen Conscriptions-Behörden nachstehend Kenntnif jur Nachachtung.

Unebach, ben 16. August 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Kreiherr von Andrian.

Schwarz.

Finang-Ministerium.

Der f. Regierung, S. d. F. wird hiemit jur Darnachachtung eröffnet, daß bie Entichliefung vom 20. Deftoder 1834 Rr. 14651 wegen des Militär-Einstande-Bertrags-Stempeld anch in den Fällen analoge Umvendung findet, wo überhaupt, und nicht blos.wegen Untaunglichfeit des Ersamannes, ohne Berschulden des Einstellers ber erste Einstandsvertrag nicht jum Bollzug fommt und ein zweiter mit bem ersorberlichen Stempel von zwölf Gulden zu versehender Einskandsvertrag ausgenommen werden muß.

Manden ben 19. Juli 1842.

Gint. Dr. 27137. Erp. Dr. 37811.

Un bie fammtlichen Dolfgeibehorben von Mittelfranten.

(Die Erneuerung ber Bablen ber Richenberwaltungen betr.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Inhaltlich ber unterm 15. bieß eingetroffenen höchsten Ministerial-Entschließung vom 13. b. Mts. foll bie Erneuerung ber Kirchenverwaltungswahlen nach Anleitung ber §5. 136—131 incl. ber Borschriften jum Bollunge bes reribirten Gemeinde-Sbifts vom 31. Oft. 1937 mit ben im nächsten Monate flatischeben Geneinbe-Erichwahlen allenthalben vorgenommen werben.

Die nach ben vergenannten Bestimmungen mit bem Bollzuge ber Ersatwahlen bei ben Rirschenverwaltungen beauftragten Behörden werben baber andurch angewiesen, diese Mahlen auf die Periode 1823, unter genauer Beobachtung der hiefür bestehenden Berschrichten und insbesondere der durch das Regierungs-Andsscriben vom 15. August 1839 im Kreis-Intelligenz-Blatt Kr. 66 veröffentlichten Direktiven rechtzeitig zu vollziehen, wobei noch bemerkt wird:

32.455

1) baß, — ba feit dem Jahre. 1836 feine Bahl flattgefunden hat, in ben Gemeinden mit magiftralifder Berfasung nicht blos bie aftere halfte ber Kirchenverwaltungsmiteglieder, sondern fammtliche Mitglieder auszutreten haben, und somit die Bahl eine integrale ift, und baß

2) bie Bahl ber Kirchenverwaltungen, wo es nur immer geschehen fann, gleichzeitig mit ben Gemeinber Erfagmahlen, jedoch in gesonderten Bahlverhandlungen gelichenen folle.

Unebach, ben 16. Auguft 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

3. A. b. f. R. P. Suffell, Direftor.

Schwarz.

Ginl. Rr. 27724. Erp. Rr. 37774.

(Die Reparatur der Synagoge ju Untererthal betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigst ju gestatten geruht, bag jur Aufbringung ber Roften fur die Reparatur ber Spingage ju Untererthal im Regerungsbezirfe von Unterfrangen und Afchasendegenoffen in ben Argierungsbezirten von Deer. Mittel, und Unterfranten und Afchassendegen, bann ber Pfalz veranstaltet werbe.

Es ergeht baber an fammtl. Polizei Behörben bes Regierungsbegirfes von Mittelfranten biers mit der Auftrag, das jur Beranstaltung ber allergnabigst genehmigten Rollette Erforderliche ungefaumt einzuleiten und ben Ertrag ber lettern

bie 1. Dft. I. 36.

anher einzufenben.

Bemerft wird jum Schlug, bag bie feinerzeitige öffentliche Befanntmachung bes Gefammtertrages ber fraglichen Rollette bie Stelle einer Quittung ju vertreten habe.

Anebach am 16. August 1842.

Roniglide Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Anbrian.

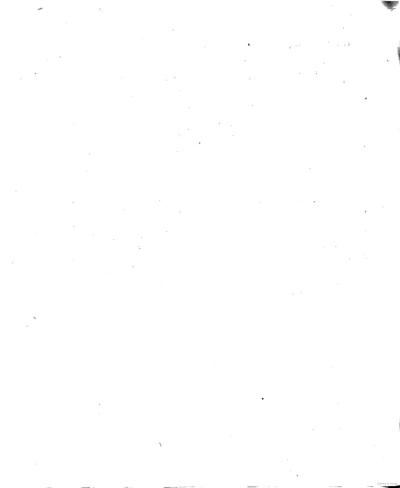
Schwarz.

Befanntmadung.

Rach Befching bes landwirthschaftlichen Kreis-Comites von Mittelfranken wurde ber Postserpebitor Stöder zu Langenfeld jum Borftand bes XII. landwirthschaftlichen Bezirfes ernannt; was andurch öffentlich befannt gemacht wird.

Unebach ben 16. Muguft 1842.

Landwirthschaftliches Rreid-Comite von Mittelfraufen, Rreiberr von Andrian.





Röniglich



Banerisches

Blatt

für Mittelfranten.

Nron 674

Mnebach.

Mittwoch, ben 24. August 1842.

Inhalt.

Die Ausütkung ber Polizei Gewalt über beurlaubte Soldaten. — Beränderungen bei dem Magistrate und bem Geneindebevollmächtigten ju Spall. — Die Beschung der Stelle bes erchistundigen Magistrate Nathb zu Rethendurg. — Die Ensibutung einer Normal Branten Bage, — Gienerbeitsmässen möhrend der Jovefnisse in und um Spalt. — Uebereinkunft mit der landprästig hessignen Regierung wegen gegenseitzer Berestigung ernattet Untertannen. Das besighörige ernobstecht. Der Attien-Verein für Torforithichaft im Mittelfranten.
Die 1te Berloviung ber ju 3 132 Prozent verzinslichen Staals Obligationen. — Ueberstat bes Getraiber Berstagt und bei der Bertalbergeie in den Softwannen von Mittelsfranten.

Befanntmachungen der obersten Staates und Kreis. Behorden.

Einl. Rr. 27832. Exp. Nr. 31855.

Un die fammtlichen Polizeibehörden von Mittelfranten.

(Die Ausübung ber Polizeigewalt über beurlaubte Golbaten betr.) Im Namen Sciner Majefiat Des Ronigs.

Jufolge ber burch bie Ministerialentschließung vom 17. November 1838 eröffneten allerhöchfien Willensbeeinung Seiner Majestat bes Königs foll bie Ausübung ber Polizeigervalt über benefaubte Sobaten ben f. Landaerichen und reste. Dolizeisbebroen in ber Art justelen, baß

1) von diefen Behörben gegen die beurlaubten Goldaten Die polizeilichen Untersuchungen ge-

führt, und bie gefes . und verordnungemäßigen Strafen ertannt werben,

2) daß biefe Strafen, auch wenn fie in forperlicher Züchtigung bestehen, gegen fanbig Beurlaubte, (affentirte nicht montirte) von ihnen vollzogen, die nicht flandig, sonbern nut tempora Beurlaubten aber in einem solden Kalle an bas betreffende Regiment, Bataillon ober Korps jum Bollzuge ber rechtsfraftig erfannten forperlichen Bestrafung geschickt werben sollen, ohne baß jedoch bei den Militarbehörden eine neue Untersuchung stattfinben barf, und enblich 3) bag folchen gu ihren Regimentern, Bataillons ober Korps gur forperlichen Bestrafung geschicken Beurlaubten mabrend ihrer Dienffgeit tein Urlaub mehr ju ertheilen fei.

Geine Majeftat ber Ronig haben Gid nun mit Rudficht auf Die feither allerhöchst verfigte Aenberung bed Sykenie ber Beurlaubenng, wonach Die Claffe ber ffindig Beurlaubenn nicht mehr besteht, vielmehr die Mannfhaft rudsichtlicht ber Beurlauben in 2 Claffen foh, weiche mich abwechelte berafent und mit Montarraten beurlaubt find.

bann

II. in folde, welche einen entweber perfonite ober burch bie einfchtagigen Gerichte jahrlich nachguschenen und gu erneuernben Urland ohne Daten erhalten, auf fo lance Merbocht biefelben nicht andere verfrugeit, ... ub befimmen gerubt.

a) daß die Einlieferung ber jur forwerlichen Juditigung civilpolizeilich verurtheilten bes urlaubten Soldaten an ihre Regimenter, Bataillons ober Korps jum Straf-Bolljuge, sowie die Urlaubsverweigerung gegen dieselben (als allgemeine Maßregel)

nicht mehr flattgufinden habe, und

b) bag bie Bieberbeurlaubung bei nach ben oben unter Biff. 2 angeführten Bestimmungen eingelieferten Goldiffn, melde nach Biff. 3 fortan prafent ju halten gewesen waren, eintreten burfe,

Diefer allerhochften Bestimmung find von bem f. Ministerium bes Innern gemas hochften

Referipte vom 11; b. Dte. folgenbe Befchluffe angereiht morben.

1) In ber eingangermahnten Ministerial. Entichtieftung vom 17. Nov. 1838 ift in Beziebung auf die Einschaffung beurlaubter Goldaten in die Zwangsarbeitshäuser angeführt, baß birse Magregel bezüglich ber ftanbig Beurlaubten von ben zustandigen Civilbeforben bei Erfüllung ber vorgeschriebenen Boransssegungen verfügt werben könne, daß aber bei unfländig Beurlaubten diese Einschaffung nicht flatifinde.

Was biefen Punkt betrifft, so wied in lebereinstimmung mit bem f. Kriegsministerium hiemit eröffnet, bag von nun au die beurlaubten Soldaten ahne Unterschied ber Mrt und Dauer ihres Urlaube in die Zwangsarbeitshäuser, wenn die hiefür vorgeschriebenen Bosaussetzung gegeben sind, abgeliefert und daß ihr Einrusen ober Einliefern zu ben Regimentern, Batailons ober Corps nicht mehr als Gurrogat für die Detention in Zwangsarbeitshäusern benügt werden jolle, wogegen es ben Regiments-Watailons ober Corps-Consumandanten vorbehalten, bfeibt, nigside Individuen nach erfandener Detention aus mititarposigeilichen und digzipiligiere. Nicksichten im Urlaube zu belassen.

2) Bon ben civilpolizeilichen Beftrafungen ber Beurlaubten, fowie von beren Einlieferung in 3mangearbeitehaufer, find bie betreffenben Militarbeharben jedesmal fogleich ju ver-

ftanbigen.

3) Radbem jur Angige gefommen ift, bag bisher im mehreren fallen voligeliche Berartheilungen, von beurlaubien Golbaten vor eingetreicher Rechteftrast bes Strafbeschiuses dojogen, ferner mehrere andere Berurtheilungen, die nicht gang vorscheiftmäßig und für bie Betheiligten verlegend waren, wahrscheinlich aus bem Grunde rechtsfrästig wurden, weif bie Betheiligten beurlaubten Golbaten nicht wußten, bag ihnen bas Recht ber Berufung guffese, so ift ben Poligerbessieben auf bas Nachbridlichfte einguschäften.

a) ben Strafvollzug, wie icon burch allgemeine gesehliche Bestimmungen angeordnet, und in Beziehung auf Berfängung totreftlicher Jüchtigung burch 3iff, ber Minifterialemichtlegung vom 19. Jamer 1898, die Ueberfandbuchme ber Schlägereien und forperlichen Diffhandlungen auf bem Lande betr., fpeziell bemertt ift, erft nach

eingetretener Rechtstraft bes Strafbeichluffes eintreten gu laffen;

b) bie in ber allerhöchsten Berorbnung vom 28. Februar 1838 (Reggebl. vom Jahre 1838 (189) unter Biff. 5 enthaltene Borschift, wonach bet jedem von einer Unterbehober ertassienen polizeitichen Ertasfreinntiffer mit ber Bertindigung bie Belehrung über die Berufungs-Besugnist verbunden, und bem Protofolle einverleibt werden soll, auf das Ernaueste zu beobachten — sowie überhaupt jeden volizeitichen Ertassbeschilde, auf das Gergfaltigste nach den bestehenden Gesten und Berordnungen zu bemessen und zu vollziehen, sowie namentlich forperliche Jüchtigung beurlaubter Soldaten nur in den in der der gedachten Entschließung bezeichneten Fällen und zurer bei bestängen.

Die unterfertigte Stelle verfieht fich ju ben fammtlichen Polizeibehorben bes punttlichften Boll-

juge biefer allerhöchften Unordnungen.

Anebach, ben 18, Huguft 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer des Innern. 3. A. b. t. R. P.

porte lan and brigen, Direttor.

Schwarz.

Einl. Rr. 27073. Erp. Nr. 37958.

(Beranderungen bei bem Dagiftrate und ben Gemeindebevollmachtigten ju Spalt betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat des Ronigs.

Für den wegen Uebergabe feines Amwesenst ausgetretenen burgerlichen Magistraterath, Glaserweifter Joseph Bader ju Spalt ift ber Erfahmann, Gemeindebevollmächtigte, hanbelsmann Loreng hofmunn und für biefen als Gemeindebevollmächtigter ber handelsmann Michael Charb gu Spalt in Funktion berufen worden.

Bas hiemit öffentlich befannt gemacht wirb.

Unebach, ben 18. Muguft 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. 3. A. b. R. R. P. Suffell, Direttor.

Schwarz.

Einl. Rr. 28013. Erp. Mr. 38211.

(Die Befegung ber Stelle bes rechtstundigen Magiftrats. Rathe ju Rothenburg betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Die erneuerte Mahf jur Bieberbeschung ber Stelle bes rechtsfundigen Magistraterathes ju Rothenburg, wobei ber bisherige proviforische rechtsfundige Magistraterath Abolph Mayer einfimmig wieder erwählt worden ift, hat heute bie Befatig ung ber unterzeichneten Regierung erhalten, und es tritt sonach ber Gemäste gemäß § 50 bes revidirten Gemeindeschiftes analog in die Berhaltniffe der unmittelbaren administrativen Staatsdiener ein.

Dieg wird andurch nach Borfchrift jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Unebach ben 20. Muguft 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. 3. B. b. R. P. Buffet, Direttor. Ginl. Rr., 28136. Erp. Nr. 38388.

Un fammtliche Polizei. Behorben bon Mittelfranten.

(Die Einführung einer Normal Brantmein Bage betr.)
3m Ramen Scinet Majestat Des Konigs

tont: Geine Majeftat ber Ronig haben Muerhochft gur befchliefen geruht:

- 1) bag ber Alfoholmeffer von Tralles in Berbindung mit ber von ber f. Afabemie ber Biffenicaften fonstruirten Safel allgemein als Normal Branntwein Bage eingeführt werbe:
- 2) bag biefe, Inftrumente vor bem Gebrauche bet Prufung ber f. Afademie ber Miffen-
- 3) bag ber Steinheil'iche Behaltmeffer jum gleichzeitigen Gebrauche im Bertehre nach Anleitung ber f. Atabemie ber Wiffenichaften empfohlen werbe,

Diefe allerhöchste Anordnung wird in Folge t. Ministertal-Enischließung vom 16. b8. jur allgemeinen Kenutnis gebracht; die Polizeihehörden, aber, erhalten ben Auftrag, die Berfertiger jener Instrumente wegen der bei der t. Alabemje ber Miffenschaften vor deren Absach ju bewerk belligenden Prüfung und Setempelung jur genauesten Beobachtung aufzusordern, und darfüber zu wachen, baß gehörig gestempelte Branntroein-Bagen und nur solche im Verfehr gebraucht werben.

Da ber gleichzeitige Gebrauch bes Steinheil'schen Gehaltmeffers, für bessen Ausstührung bem Ersinber am 3. Februar 1841 ein Privilegium auf brei Jahre verliehen worden ift, Oktgirungs blatt 1841 Seite 229) nicht geboten, sonbern zu Controlirung bes Gehaltes und ber Achtheite ber Flüssigich empschien werben soll, so bleibt es benzenigen, welche sich in den Besse biefer optischen Gehaltsbrobe sehen wollen, übertaßen, sich an den Inhaber des Privilegiums ober an biefenigen zu wenden, welchen berselbe entweder die Berfertigung ober den Absah biefes Instrumentes, oder beibes zugleich übertragen hat.

Unebach ben 20. Muguft 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. J. M. b. R. R. P. Duffell, Direttor.

Muffhammer.

Einl, Mr. 28278, Erp. Mr. 38379.

JTC9. 11 3.

anti. Un fammtliche Diftriftes Polizeibehörden von Mittel franten.

(Sicherheitsmaßregeln mahrend ber hopfenlese in und um Spalt betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Die fammtlichen Diftrifteholigeibehörben werben andurch beauftragt, Die in Der Regierungsverfügung vom 19. August 1839 (Rreisintelligenzhlatt von Diefem Sahre G. 589) angeordneten ficherheitspolizeilichen Magregein auch bei ber mit Enbe biefes Monats in und um Spalt begingenben hopfenlese auf bas Genaueite in Anwendung ju bringen.

Ansbach am 22. August 1842.

Königliche Regierung von Wittelfranken, Kammer des Junern. 3. A. d. K. R. P. Huffell, Direktor.

Schwarz.

151 1 1 1 1 1

Finl. Dr. 27830. Erp. Dr. 37996.

granden.

(Uebereintunft mit der landgraffich Seffichen Regierung megen gegenfeitiger Berpflegung erfrantter Unterthanen betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die in bem beifolgenden Abrucke bes höchsten Ministerialreseripts vom 10. b. Me. enthals tene Uebereintungt mit ber landgräflich hessischen Regierung wegen gegenseitiger Berpftegung erse trantter Unterthanen wird zur genauesten Rachachtung für bie Polizeibehörben, Gemeinde , und Armensteau biemit veröffentlichet.

Anebach ben 18. August 1842.

or to an a

Königliche Regierung von Mittelfranken, Kammer bes Junern. J. M. b. K. B. P. Huffell, Direktor.

Auffhammer.

Ronigreich Banern.

Die toniglich bayerische und bie landgraftich heffliche Regierung find übereingekommen, ihern in ben beiberfeitigen Staaten erfraufenden ober verungludenden unbemittelten Unterthanen gegenseitig die benothigte hellung und Berpftegung angebeihen laffen, und es ift zu bem Ende Folaendes festaeset worden.

1) Die Rur, und Berpflegungstoften von bergleichen ertrantten ober verungludten Angehörigen bes einen ober bes andern Staated werden im Allgemeinen von ben Stiftungs, ober Gemeinbetaffen berjenigen Orte, wo biefelben einen Unfall erleiden, bestritten, ohne daß dehalb ein Erfah in Anspruch genommen werden fann. Auch wird jede Regierung die geeignete Bortehrung treffen, daß bei solden Fallen jedem Anspruche ber Menschlichfeit Benüge geschehe und tein Berfaumuff eintrete.

2) Da jeboch biefe Berbindlichfeit immer nur subsidiarisch bleibt, so ift ber verursachte Aufwand in bem Falle nach billiger Berechnung zu ersehen, wenn entweder ber betreffenbe Reisende biefen Ersab aus eigenen Mitteln zu leisten vermag, ober wenn bie nach pris vartechtlichen Grundfaben zu seiner Ernahrung und Unterflügung verpflichteten Personen, nämlich seine Abeendenten und Deberndenten ober ein Ehegatte besselben bagu vermogent find, was erforberlichenfalls burd, amtliche Radfragen bei ber heimathlichen Behörde zu erheben ift.

München ben 10. Muguft 1842.

Muf Geiner Roniglichen Dajeftat Allerhochten Befehl.

w. Mbel.

Durch ben Minifter ber General-Gefretar. In beffen Berbinberung ber geheime Gefretar. Goffnger.

Einl. Rr. 5384. Erp. Rr. 7434.

Un fammtliche protestantifche Decanate und Pfarramter in Mittelfranten. (Das biegiabrige Ernbtefeft betr.)

3m Ramen Geiner Majefidt des Ronigs.

In mehreren Ralenbern fur laufenbes Jahr findet fich beim 4. Geptember bie unrichtige Un-3 Ments

aabe bes Ernbtefeftes.

Da für baffelbe ber jebesmalige Sonntag nach Michaelis bestimmt, und tein Grund vorhanben ift, bavon abzugehen, fo wird hiemit berichtigend befannt gemacht, bag ber Lag, an weldem Die Protestanten bas Ernbtefeft ju feiern haben, ber 2. Detober ober ber 19. Conntag nach Trinitatis ift, wonach fich alfo gu richten.

Undbach ben 19. Muguft 1842.

Ronigl. protestantifches Confiftorium.

Suffell.

Cella, Gefr.

Cinladung

des Actien Bereins für Torf-Wirthschaft General Rerfammluna in Mittelfranken.

Durch f. Ministerial Entschliegung vom 22. v. Dte. hat ber _ am 20 September vor. 36. berathene Entwurf ber vorgenannten Bereins. Sagungen, Die allerhochfte Genehmigung erhalten, baber bie

"2te General-Berfammlung beffelben auf Dienftag ben 20. Geptember "I. 36. Bormittage 8 Uhr

anberaumt wirb, in melder

1) bie Publifation und befinitive Unnahme biefer Statuten erfolgen, über

2) ben Stand fraglicher Angelegenheiten und ber nachftjährige Dperationeplan berichtet, bann

3) wegen Gingahlung bes biegu erforberlichen Actienbetrages nabere Berathung gepflogen merben foff.

Es ergeht baber an fammtliche verehrliche Theilnehmer biefes Bereins bie öffentliche Ginlabung,

fich ju vorbemerttem Bwed', und am obengenannten Tage entweber perfonlich ober burch schriftlich Bevollmächtigte, in bemfelben Cotal bes biefigen Rauglei-Gebaubes einzufinden, wofelbst einige Stunden später die Mitglieber bes I an bwirth sich aftflich en Bereins für Mittelfranken gur Begefung ihres Teen Jahreckfeltes sich versammeln werben.

Bon benjenigen Attionaren, welche bei ber General-Berfammlung nicht erscheinen, wird angenommen, daß, fie ben - hierin gefaßten Beich luffen unbedingt beitreten, beren Inbatt gber fammtlichen Betheftlicten albahd unt gecantet. Beife befannt aemacht werben foll.

Musbach ben 24, Juli 1842.

Das Direktorium des Torf-Aftien-Bereins.

Geret. Mayer. Sofmann.

Semer Wagefüllt das

Bretanne mid chung.

(Die ate Berloofung ber ju 3 1/2 Prozent verzinslichen Staats Obligationen auf ben Inhaber (au porteur) betr.) Gemaß ber Befanntmachung vom 6 1 200. Me. Megierungsblatt Seite 893) hat heute bie erfte Berloofung ber oben bezeichneten Schulbgattung jur Nudjahlung fattgefunden, roobei bie Inbien

74. 26. 78.

gezogen worben finb.

Rach biefem Berloofunge Ergebniß find alle Obligationen ber erwähnten Schulbgattung, beren Commiffione Catafter-Rummer (roth geschrieben) mit ber gezogenen Bahl enbet, sohin

26. 126. 226. 326.) 74. 174. 274. 374.) u. f. w.

78. 178. 278. 378.)

jur Beimgahlung geeignet.

Die t. Staate Schulben-Lilgungs Caffen beginnen mit ber Zahlung sogleich, und verguten babei die Zinfen in voffen Monateraten, nemitich ieber Zeit bis jum Schluffe bes Monate, in welchem die Zahlung geschieht, jedoch im kriuent Palls über ben 1. November 1842 hinaus, ba von biesem Lage an die Berginfung ber beggefenn Dfickationen auffort.

Munchen ben 16. Muguft 1842.

Ronigliche Staats-Schulbentitgungs-Commiffion.

Buchner. 12

v. Appell, Gefr.

Ue'b fr f icht Getraib Bertaufs und ber Getrait Preife in ben Schrannen von Mittelfranten, fur ben Monat Juli 1842.

The second		104	Я	el 1	n.	17/2	1).06	2B a	g e n	10.90	III -	R 10	ır-ın.	, A 12111
Schrannen. berechtigte Orte.	~	Bers	654	iê p b≠ l n		håffel.	Ber:	Preis hbch=	4	chaffel nies	Ber:	65che	p. So	háffel. I nies
	0.1	Fauft	fte	-	erer		tauft	fter	lerer		tauft	liter	lerer	brig.
Allthouf		Эфf	11.	tr. f	fr.	ft. fr.	85 J		fl. fr.	fl. fr.	30f	fl. fr.	8 24	fl. fr.
Unebach		511	15	59 1	5 13	14 6	86	14 58			228	7 46	7 34	7:19
Beilngries . Dintelebubl .	П					94	618	14 50	15 36	13 5	179 286	8 30	6 57	6 37
Giditadt			-	_ -	-			116 52	15 -	184 -	442	8 44	7 48	7 1
Erlangen	ш	-	-	-1-	-1-		540	18 30	16 57	15 30	262	9,30	8 46	8 15
Tendemangen		42	17	45 1	7 -	16 -	1.5		1-1-		27	7,30	7 15	7 -
Bungenhaufen		_	-			-	80¥	16 36		15 48 15 27	20	8 — 9 15	8 -	8 15
Berebrud			1-1				55		16 20		205	9 15	8.55	8 30
Murnberg	ш	-	-		- -		3502			13 30	1572	8.45	8,13	7 30
Roth	П	-	-	-1-	- -	-	107			15	43	8 6	8 -	8 -
Rothenburg .	.;	802		10 1						14 18		8 6	7 47	7 20
Chwabach . Thalmeffingen	1842.	75	16	45 1		15 15		17 15			185	8 12	7 16	7 10
2Baffertradingen		10	1-1				8		15 —	15 -	3₹	8 -	7 54	7 54
Beiffenburg .	Sulti	-	1-1	-1-	- -					13 39		8 45	8 15	7 38
			D	i n i	e l			(3) e	r jt e.	101	- 115	3) a	ber.	
	legren	20.00	Preis p. Schaffel.					Preie	p. ©0	päffel.	Preis p. Schaffel			
is .	big	Ber:			nitt: erer	nies brig.	Ber:	hbd)s fter	initt:	nier brig.	Ber=		mitt= lerer	nies brig.
C. Lawrence Law	eriten			fr. fl	ifr.	fl. fr.	3dif	fl. fr.	ft fr.		Gdof	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr
Alliborf		31/2	6	21	9 21	6 31	2	.8 30	8 30	8,30	79	6 -	5 42	
Unebach Beilugries .	moa						16	8 23	7 51	11 -	898	5 56	5 58	5 37
Dintelebubl .	ءَ	_		10			88 9½	8 23	7 51	7 5 8 40	70	5 56	5.40	5 13
Gichftabt	1	-	-	-1-	- -		192		3 140		186	6 18	5.59	5 42
Erlangen		1	1-1	-1-	-}-		45	9 45	9 34	9 30	430	7 -	6 22	5,24
	T .										68			
Tenchtwangen	1	-	-	- -	- -	- -	-2	1-1-	- -	-i-		5 —	4 30	4 -
Bilrth		=		_ -	-		53	10 -	10 -	10 -	94	6 18	6 5	6:2
		_ _ _ 117	7	15	6 40	5 45	-				94 31	6 18 4 45	6 5 4 45	6 - 2
Aurth		117	7	15	6 40	5 45	53 7 290	10 -		10 — 8 39 8 —	94	6 18	6 5	4 45
Kurth			7	15	6 40	5 45	7 290	9 -	8 50 9 26	8 39 8 —	94 3½ 69 2250 118	6 18 4 45 6 12 6 48 6 15	6 5 4 45 5 13 6 9 5 30	6 · 2 4 45 4 34 5 —
Kurth		117	7	15	6 40	5 45	7 390 1	9 - 10 29 9 30	8 50 9 26 9 30	8 39 8 — 9 30	94 3½ 69 2250 118 66	6 18 4 45 6 12 6 48 6 15 5 23	6 5 4 45 5 13 6 9 5 30 5 20	6 · 2 4 45 4 24 5 — 5 17
Kurth		=	7 -				7 390 — 1 16	9 30	8 50 9 26 9 30 9 —	8 39 8 — 9 30 9 —	94 31 69 2250 118 66 194	6 18 4 45 6 12 6 48 6 15 5 23 6 48	6 5 4 45 5 13 6 9 5 30 5 20 6 —	6 · 2 4 45 4 34 5 — 5 17 5 12
Aurth		117	7		6 40		7 390 — 1 16	9 29 9 30	8 50 9 26 9 30	8 39 8 — 9 30	94 3½ 69 2250 118 66	6 18 4 45 6 12 6 48 6 15 5 23	6 5 4 45 5 13 6 9 5 30 5 20	6 · 2 4 45 4 — 4 34 5 — 5 17

Röniglich

Intelligenz :



Bayerifches

Blatt

für Mittelfranten.

Nro. 68.

Unsbach.

Samftag, ben 27. Auguft 1842.

Inhalt.

Die Concursprufung ber fatholifden Pfarramts-Candbaten ber Didgefe Eichflatt pro 1841. — Die Gechulfelle zu Bifeinbard. — Die Bewilligung einer Collette jur Wiebererbauung eines profesantischen Pfarchaufes in Larrieben. — Dienftes Radicichten. — Courts ber bauer. Chaufspapiere.

Bekanntmachungen ber oberften Staates und Rreis-Behorden. Ginl. Rr. 27781. Erp. Rr. 38243.

(Die Concursprusung ber tatholischen Pfarramts Canbidaten ber Disjese Gichficht pro 1891, betr.)
Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Auf allerhochste Unordnung werben nachftebend die Ramen jener Priefter ber Diogese Cichfabt, welche im Jahre 1841 ben Pfarramie-Concure bestanden haben, in alphabetischer Ordnung werösfentlicht:

- 1) Amann Mloye,
- 2) Bidl Johann Baptift,
- 3) Deifenrieber Michael,
- 4) Devigneau 3oh. Michael,
- 5) Elmer Dominit,
- 6) hente Joseph,
- 7) Bergog Rarl Muguft,
- 8) Robbl Gimon,
- 9) Rößler Thomas,
- 10) lachner Jofeph,
- 11) lang Meldior,

- 12) Dbernborfer Unton .
- 13) Pfaller Jofeph,
- 14) Scheif Jofeph,
- 15) Edmib Joh. Rarl, 16) Chober Thomas.
- 17) Schreiner Gimon .
- 18) Schweinbed Gebaftian,
- 19) Giluer Radpar,
- 20) Stiegler Johann,
- 21) Beber Martin .
- 22) Bolffteiner Joh. Baptift.

Anebach ben 19. August 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

3. A. b. R. R. P. I' Suffell, Direttor.

Schmars.

Einl. Rr. 27574. Erp. Rr. 38434.

(Die Coulfteffe ju Bifenbard betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die erledigte tatholifche Schule und Megnereftelle ju Bifenhard, f. Landgerichte Gichftabt, wird mit einem Ginfommen von

3meihunbert Gulben

worunter ein Rongrua-Ergangungs-Bufchug von 53 ff. 9 fr. begriffen ift, jur Bewerbung unter bem Anhange ausgeschrieben, bag bie Gesuche bis 30. Gert, b. 36. bei bem f. Canbaericht ober ber t. Diffrifte. Schul Infpettion Gichftabt ju Dollnftein einzureichen, von biefen Behorben aber mit autachtlichem Bericht bis 14. Detober b. 36. porgulegen find. in agreemp be

Unebach ben 22. Muguft 1842,

Ronigliche Regierung von Mittelfranten ,. Rammer bes Innern.

> 3. A. b. R. R. D. Suffell, Direttor.

Einl. Dr. 5413. Erp. Dr. 7464.

An fämmtliche Dekanate und Pfarrämter bes Confistorialbezirks Ansbach. (Die Bewilligung einer Collette jur Biebererbauung eines protestantifden Pfarrhaufes in Carrieben betr.) Im Ramen Geiner Majeftat Des Rouigs.

Seine Majeftat ber Ronia haben ber protestantischen Pfarraemeinde Parrieben. Defanats

Feuchtwangen, ju Erbanung eines Pfarrhaufes eine Collette in sammtlichen protestantischen Rirchen bes Königreiche vermöge höchsten Ministerial-Reservipts vom 23. Juni l. 36. allergnabigft zu bes willigen geruht.

In Folge einer igl. Ober Confiftorial Entschließung vom 2. vor. Mte. werben bie sammtlischen Defanate bes Consistorialbegirts Unebach angewiesen, bie Collette in ben Kirchen ihres Die frifts an einem angemeisenen Conntage, jeboch ohne Algulangen Aufschub, anzuordnen und besauftragt, die eingehenben Gelber au die f. Regierung, Kammer bes Innern, dahier einzusenden und das Colletten Berzeichnis zugleich bei der unterfertigten Setelle vorzusegen.

Andbach, ben 20. August 1842.

R. protestantifches Confistorium. Suffell.

Cella, Gefr.

Dien fes - Radrichten.

Seine Majefat ber Konig haben vermöge allerhöchfter Entschließung delo, Bab Brudenau ben 5. b. Me. die erlebigte Pfareftelle ju Steinheim, Defanate Leipheim, bem bisherigen Pfare rer ju Reichenschwand, Defanate herbbrud, Johann Wagenseil, ju verleiften geruft.

Seine Majeftat ber König haben vermöge allerh. Entschliegung eldo. Bab Brudenau, ben 4. b. Me. Die erlebigte Pfarrstelle zu herbolzheim, Decanats Mindsheim, dem bisherigen Pfars rer zu Reibardswinden, Decanats Mit. Erlbach, Ernst Carl Alexander August Roscovius zu verleitigen geruht.

Cours der bayerischen Staats-Bapiere. Mugeburg ben 18. Muguft 1842.

					ier	e.				Brief	Gelb
Obligationen à					. :	•			•	102	1011
Promeffen auf				Stua	Agio	٠	•	•	•	-	_
Bant-Attien Di	v. 11.	Sem.	•	•	•	•	•	•		669	667

In the consideration of the constant of the const

(ก) การการคะสุด (ก) การกำรับสามารถสามารถสนาดเล่น ผู้สามารถสนาดเล่น ผู้สามารถสนาดี ผู้สามารถสนาดเล่น ผู้สามารถสนาดเล่น ผู้สามารถสนาดเล่น ผู้สามารถสนาดี ผู้สามารถสนาดเล่น ผู้สามารถสนาดี ผู้สามารถสนาดี ผู้สามารถสนาดีมารถสนาดี ผู้สามาร

15.57

Contraction and Contraction

(4) The state of the second of the second

the control of the particle of the control of the c

A Section 1

The second secon

Rönialich



Bancrifches

Blatt

Intelligenz,

für Mittelfranten.

per lear ded 1364 . Nro. 69.

Ansbach. 140

Mittwoch, den 31. August 1842.

Inhalt.

Die Baberichule. — Die Beftätigung bes iften Tendegrichte Anfestore Jauner als gter Depostatbeamter. —
Die Jubeilung bes Foribezires Erf und Granwald jum t. Candgerichte und Rentamte, herrieden. — Die Abtretung ter Gefammt-Gerichtbarteit bes Freiberrn von Geb in Bieberetbach. — Richeniammting jum Anfault
bes befalgräftlich Beleonzischen Schoffes in Lauterecken fest. Landbrommisariate Gutef, und jur Umwandlung defieben
in eine fatolische Ariede. — Beschlaganden der Gentlich Bilden beier Benetigung bes Erreites wegen der vom
Papfte abbangigen fatholischen Bischoffe, und der almöstigen liebergang zu einer algemeinen derstlichen Richeft, und
von Er. A. D. Etgigs der Dito Bigand, 1882. — Die Anfelungsbrufung der Gehalbein-Peripatien im Jahre
1882. — Die Aber 1882. — Die niegel Vollen der Benetigung ber Gehalbein-Peripatien im Jahre
1882. — Die Aber 1882. — Dienstehe Vollen der Gehalbein-Peripatien im Jahre
1882. — Die Stelle der Gaby 1882. — Dienstehe Vollen der Gehalbein-Peripatien im Jahre
1882. — Die Stelle der Gaby 1882. — Dienstehe Vollen der Gehalbeiter-Genatums
1882. — Die Ober Stelle der Gaby 1882. — Dienstehe Vollen der Gehalbeiter-Genatums
1882. — Die Ober Stelle der Gaby 1882. — Dienstehe Vollen der Gehalbeiter-Genatums
1882. — Die Ober Stelle der Gaby 1882. — Dienstehe Vollen der Gehalbeiter-Genatums
1882. — Die Ober Stelle der Gaby 1882. — Dienstehe Vollen der Gabre der Gehalbeiter. — Die Obers der begrete Gehalbeiter-Gehalbeiter.

Befanntmachungen ber oberften Staate, und Rreis-Behorben.

Einf, Rr. 28352. Erp. Rr. 38779.

(Die Baberfchnle betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

In Gemagheit hochfter Minifterial Entichliegung vom 18. b. DR6. im obigen Betreffe wirb hiemit befannt gemacht, bag Seine Dajeftat ber Ronig allergnabigft anzuordnen geruht haben, bag bis auf anberweitigen allerhochften Befehl bei ben Baberichulen ju Landshut und Bambera bie Aufnahme neuer Schuler fuepenbirt merben folle.

Unebach, ben 26. August 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. 3. M. b. t. R. P.

Suffell , Direftor.

Muffhammer.

Einl. Rr. 28633. Erp. Rr. 38911.

(Die Beftätigung bes 1. Landgerichts Affeffore 3auner als 2. Depositalbeamten betr.) Im Namen Seiner Majestat bes Konias.

Mit Buftimmung ber Juftigftelle vom 22. pras, 26.17b. Me. wurbe ber f. I. Landgerichtes affeffor Rauner ale II. Devofitalbeamter bei bem t. Landaericht Beibenheim beftatigt.

Anebach ben 27. August 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Impern. 3. A. b. R. R. P. Housell. Direction.

Comari.

Einl. Nr. 28576. Erp. Nr. 38889.

(Die Zutheilung bes Forstbegirts Erl und Grunwalp jum t. Landgerichte und Rentamte herrieden betr.) Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Gemaß hochsten Referipts bes t. Ministeriums bes Innern won 18. pr. 25. b. haben Seine Majeftat ber Konig allergnabigit gu befchießen geruft, baß ber Foritogirf Erl und Grinwald wom 1. Oft. i. 36. an von bem f. Landgerichte und Rentante Feuchtwangen getrennt und bem f. Landgerichte und Rentante hertieben zugetheilt werbe.

- Anebach ben 27. Muguft 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

J. M. b. R. R. D. D. Duffell, Direftor.

Schwarz.

Einl. Nr. 26108. Erp. Nr. 38986.

Post to but a

In Die Abtretung ber Sefammtgerichtbacteit bes Freihern'n. Cys gu Biebersbach beit.) . Im Namen Geiner Majeftat bes Konigs.

Inhaltlich höchfter Entichliegung bes t. Ministeriums bes Innern vom 1. Marg I. 36. haben Seine Majeftat ber König bie von bem Freiherrn von Eph ertfarte Abtretung ber auf feinem Gute Wiebersbach, Lands, Leuterhaufen, haftenben Pafrimonialgerichtsbarteit 1. Klaffe und Polizeitreche, ju. genehmigen geruft.

Diest wird mie bem Aufange jur öffentlichen Genntuist gebracht, das munnehr bie Einziehung, und Uefermeisung, ber Errichtsbarfeit und Poligei burch bie betreffendem A. Landgerichte Leutrebaufen und Andbach erfolgt ift.

Unebach am 27. Muguft 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern Freiherr von Andrian.

Schwart.

The Day makers.

Ginl. Rr. 28509. Erp. Rr. 38946.

In bie fammtlichen Bolizeibehörben von Rittelfranten.

(Rirchenjammlung jum Anfaufe bes pfalgarafich Belben;'ichen Schlofes in Lautereden, f. Landcommiffariats - Eufel und gur Ummanblung beffelben in eine fatholifche Rirche betr.)

3m Ramen Geiner Majeffat bes Ronigs.

Seine Majestat ber König haben ber tatholischen Rirchengemeinde von Lautereden, Landcommissariate Cufet, die Bewilligung zu einer in sammtlichen Regierungsbezirten bes Königreiches vorzunehmenden Kirchen-Sammlung zum Behuse ber Erwerdung bes Pfalggrafiich Beldengischen Schlofes in Lautereden und ber Umwandlung besselben in eine katholische Kirche allergnäbigst zu ertheilen gerubt.

Belde gefchichtliche Erinnerungen fich an biefce Schloß tnupfen, giebt ber nachftebenbe Mb.

brud einer hiftorifchen Stige hieruber gu entnehmen.

In Folge t. Ministerial-Entschließung vom 18. b. werben bie fammtlichen Polizeibehörben von Mittelfranken angewiesen, Die allerhöcht genehmigte Rirchentollette im Beuehmen mit ben einschlägigen tathol. Pfarramtern foberlich zu eröffnen und ben Ertrag binnen langstens 6 Bochen an bie unterfertigte Stelle einzusonben.

Ansbady, ben 27. August 1842.

Rouigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Unbrian.

Schwarz.

Mis Rupert, ber Bruber Ludwigs bes Jüngeren, Sohn Meganders und Entel Ludwigs bes Schwarzen, Pfalgrafen in Zweibruden und Beldeng im Jahre 1843 als Appanage bie Braffchaften Beldeng und Lutererden vom haufe Zweibruden erhieft, wöhlte er fich bie Burg in Lautererden zu feiner besondern Resideng, Gleich ihm, dem Stifter der Beldeng'ichen Linie, restbirten auch alle seine Rachfolger in biefer Burg, bie felbe unter ber Regierung bes letten Pfalggrafen der Linie Beldeng, Leopold Ludwig, geboren im Jahre 1694, im Kriege gegen Frankreich wone 1689 gerflort wurde.

Das Erlöschen ber Linie Belbeng ichreibt fich aber, wie bekannt, von einem höchst traurigen Freignise ber. Des Psalgrafen Leopold Ludwig, eines eifrigen Lutherauers Sobn Bustaw Philipp, kehrte nämlich, aller Gegenwirfungen seines Baters ungeachtet, jur katholischen Kirche zurad. hierüber aber wurde ber Bater so entrüftet, daß er den eigenen Sohn, nachdem er ihn in dem Thurm der Burg über Iahr und Tag gefangen gehalten hatte, endlich am 24. August des Iahre 1679 durch seinen Wachtmeister Jeremia Berto erschiefen lies.

Das Rirchenbuch von Cautereten befchreibt biefes Greignif in folgender Beife:

"Er (Gustan Philipp) hat zuvor apostastrt gehabt, wand sich aber in seiner Gefäng-"nuß wieder zu unserer christlichen Religion, Augeburger Consession; weil man aber "teine ernstliche Reu und Buß bei Ihm sande, habe ich Ihm die Absolution nicht "sprechen und da heilige Abendmahl reichen konnen; doch ist bieses noch an Ihm "rühmlich, daß er gleichwohl bei empfangenen Schuß woch geschrien, herr Jesu! "sey meiner armen Seele gnadig! Seines Alters 28 Jahre 4 Wochen 1 Agg." Der Zerftorung ber Burg war nur ber Thurm, in welchem bie Unthat verubt worben, entagnere, gleich ale follte er fieben bleibeit, eine frommere Radwelt an Die Gubne mabuen.

Im Jahre 1752 erhob fich auf ben Trummern ber Burg Lauterecken auf Roften ber furpfalgischen Regierung wieder ein Bedaube, bas nach feiner Derfiellung bem furpfalgischen Oberamte Berwefer als Wohnung und als Amthous biente.

Bei ber frangofischen Offingation ber Pfalz tam babfelbe als Domanen-Realität in ben Bes fit ber frangofischer Regierung und aus ihren Sanben auf bem Wege ber Berffeigerung am 12, Fructidor XI. in bas Eigenthum bes im Jahre 1841 verlebten f. Mentmeifters Falciola, befe fen Erben es nun öffentlich zu veräußern gebenten.

Ginf. Dr. 1040. Ere. Dr. 38899.

(Beschlagnabme ber Schrift: Bifton über Beentigung bes Streites fiegen ber vom Papfte abbangigen tatbolifden Bifchofe und über allmabligen Uebergang ju einer allgemeinen derfiftiden Rirche: von Br. A. D. — Leipzig bei Dita Bigand 3622 betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die auf ben Grund bes §. 7 ber III. Berfaffungsbeilage von bem Stadtsommiffariate Afchaffenburg verfägte, von ber f. Regierung von Unterfranten und Afchaffenburg R. b. 3. fortegefichte Beschlagnahme ber obenbezeichneten Drudschrift ift von bem f. Ministerium bes Junern burch Entichliegung vom 23. b. bestättigt worben.

In Folge beffen hat Die Confistation nebft bem Berbote ber ermahnten Drudfchrift eingutreten.

Bonach bas Geeignete ju verfugen ift.

Ansbach am 27. August 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. 3. M. b. R. R. P. Huffell, Direttor.

Schwarz

38779.

Einl. Rr. 28011. Erv. Rr. 38876.

(Die Anftellungsprufung ber Schuldienft. Erfpettanten im Jahre 1842 betr.)

Im Mamen Gemer Majeftat Des Ronias.

Unter Bejugnahme auf bas Musichreiben vom 23. Juli b. 36. wird in Betreff ber biefjahr rigen Unstellungsprufung ber Schulbienfte Erspectanten weiter Folgenbes befannt gemacht;

I. Die Prüfung wird bahier ju Unebach in zwei Abtheilungen abgehalten und ber Anfang

für bie erfte Abtheilung auf

Mittwoch ben 5. October

und für bie zweite Abtheilung, auf

Montag ben 10. October

festgefest

II. Die Bulaffung ju berfelben ift nachftebenben Schulbienft-Erspectanten bewilliat worben: a) fatholifden .

- 1) Johann Enbred zu Bullenheim
- 2) Georg Ruche ju Pollanten ...
- 3) Binceng Lindmaper ju Grebina
- 4) Gofenh Schreiner zu Erfertehofen
- 5) Johann Beith au Murnberg

b) protestantischen .

- 6) Georg Bephl ju Mlesheim
- 7) Johann Bohm ju Ummelbruch
- 8) Johann Bombard ju Schambach
- 9) Georg Braun ju Biegelftein
- 10) Gruft Brechtel zu Geislobe
- 11) Rarl Dumler ju Jubheim
- 12) Georg Emmerling ju Rarnberg
- 13) Johannes Raafen zu Beibenbach
- 14) Seinrich Grotich ju Reuenmuhr
- 15) Rerbinand Gull ju Ruleheim
- 16) Johann Sad ju Burghaelach 17) Johann Sammel ju Trommetsheim
- 18) Kriebrich Sammer ju Unterampfrach
- 19) Bilbelm Sammer ju Rlachelanben
- 20) Kriebrich Rolb zu Unteraltenbernheim
- 21) Beinrich Lechner au Beerbach
- 22) Ronrab Lift ju Borlbach
- 23) Johann Memmert ju Reibharbewinben
- 24) Rerbinand Panger ju Gachfen
- 25) Jacob Pfeifer ju Rirchfittenbach
- 26) Bilhelm Dohl gu Rleinreuth
- 27) Georg Schillfarth ju Emstirchen
- 28) Johann Schiffer gu Gibach
- 29) Friedrich Schmahl ju Anernheim .
- 30) Friebrich Schmibt ju Buch am Waib
 - 31) Johann Schmidt au Bohrb
 - 32) Johann Schöppach ju Chingen
 - 33) Johann Stoder ju Rurth
 - 34) Julius Stolberg ju Treuchtlingen
 - 35) Johann Bolfert ju Gurth
- III. Bei ber erften Abtheilung ber Prufung haben bie unter 3. 1 bis 18. incl. genannten Schulbienft-Erspectanten und bei ber zweiten bie übrigen 17 ju erscheinen und fich am Lage por Anfang ber Prufung Rachm. 5 Uhr bei bem RreisschuleReferenten in befe fen Gefchaftegimmer vorftellig ju machen und weiterer Anweisung gewartig ju fein.
- IV. Die f. Diffrifteichulbehörben haben bafur Gorge zu tragen, bag bie zur Prufung que

gelaffenen Schulblenft-Euspectanten won gegenwartigem Anbichreiben bet Beilen Renntnis erhalten,

Unebach ben 27. Muguft 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Kannwer bes Innern, J. A. b. K. N. H: Huffelt, Direktor.

Schwarz

Einl. Rr. 28799. Erv. Rr. 38977.

Un fammtliche Diftritte. Polizeibehörben von Mittel franten.

(Die Koften ber Souppoden-Impfung pro inatjes betr.): 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Diejenigen Diftrifts Polizei Behorben, welche wegen ber Roften ber Schubpoden Impfung pro 1841 feine besonbere Entigließung erhalten haben, werben hiemit angewiesen, biese nach ben porgelegten Uebersichten richtig berechneten Roften vorschriftsmäßig zu erheben und ausgubezahlen. Andbach ben 28. Muguft 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Kreiherr von Anbeian.

Muffbammer.

Einl. Nr. 28800. Erp. Nr. 38978.

(Die General-Berfammlung bes Apotheter-Gremiums von Mittelfranten fur bas Jahr 1842 betr.) Im Ramen Geiner Maiefidt bes Ronias.

Es wird hiemit wiederholt gur Kenntniß der Betheiligten gebracht, daß die unterm 14:Juli b. 38. (Int.-Bl. 1842 Rr. 56 p. 337.) ausgeschriebene General-Versammlung des Apothefere Gremiums von Mittelfranten Mont ags den 12. September d. 36. in Ansbach flatt finden werde und der Ansang der Versammlung auf 9 Uhr Borm, seitgesets fel.

Unebach, ben 28. Muguft 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Aubrian.

Muffbammer.

Dienftes. Radridten.

Seine Königliche Majeftat haben vermöge allerhöchter Entschließung dd. Bab Brudenau ben 6. b. Mit. ber von bem Freiherrn Georg Friederich Albrecht von Sedenborff-Alberdar, als Kirchenpatron von Sugenheim, und von dem Grafen von Nechtern-Limpurg-Speckfeld, alle Kirchenpatron von Neunborf, für den disherigen Pfarrer zu Meingartsgreuth, Dekanate Bamberg, Gottlob Franz Fischer, ausgestellten Prasentation auf die combinitet Pfarrei Sugenheim, Dekanats Renftadt alf., und Rennborf, Dekanate Mit. Einersheim, mit dem Borbehalte der Aushfarrung bes bisher zur Pfarrei Rennborf gehörenden Forsthauses, die landebfürftliche Bestätigung zu err beiten geruht.

Bermöge allerhöchster Entschließung, dd. Bab Brudenau ben 3. b. Mt6. haben Seine Majiefat ber Rönig, ber von bem herrn Grafen Christian Friedrich ju Castell Erlaucht, als Rirdenpatron von Oberlaimbach, für den bisherigen Pfarrer zu Ziegenbach und bien Pfarrer zu Gaftell, Theodor August Christian Ferdinand Christiels, ausgestellten prafentation auf die Pfarrei Oberlaimbach, Defanats Reuftad ala, die landesspirftlichesbestänigung zu ertheilen aerubt.

Unter bem 22. Mugust 1942 ift ber bieberige Schullehrer Frieberich Steiger ju Pfahlborf um Schullehrer und Rirchenbiener in Ralborf ernaunt worben.

Unter bem 22. August 1843 ift ber bieherige Schulbiensterspettant Johann Georg Albert zu Dberfteinbach jum Schullehrer und Rirchenbiener ju Belbmanusberg ernannt worben.

Unter bem 23. Muguft 1642 ift ber bisherige Schullehrer und Chorregent Karl Dammer gu 3phofen jum Schullehrer und Kirchenbiener zu Buhl ernannt worden.

Cours der banerischen Staats-Papiere.

With the say many the desirement of the little	6	t a	а	t	8 .	P	a	p	í	e r	e.		 /	Brief	Gelb
Obligationen à													•	102	1015
Promeffen auf	230	ınt-	aft	en	, pe	er	St	Ϊđ	A	gio				-	-
Bant-Aftien Di	v.	II.	Se	m										672	670

The second secon

The second secon

Andreas and the state of the st

Röniglich

Intelligenz

amen Ceines Cittes in Menachur Le Connan

Bayerifches

Blatt

für Mittelfranken.

Nro. 70.

Unsbach.

Samftagiginbell 3. September 1842.

3nbalt.

Die Befdreibung ber Biftpffangen fur bie Coulein. - Die Collette jur Reparatur ber Synagoge in Steinbad, - Unerhoben gebliebene Capitalien. - Mangelhafte Eingaben bei ber f. Regierung. - Dienfteb. Radprichten,

Bekanntmachungen der obersten Staats- und Kreis-Behorden. Eins. Rr. 27828. Erp. Nr. 39176.

(Die Befdreibung ber Giftpflangen fur bie Schulen betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach einem unter bem 15. b. eingelaufenen höchsten Ministerialrescripte ist in bem t. Centralfchulbucherverlage zu Munchen bie Abbilbung und Beschreibung ber gefährlichsten in Bapern vortommenben Giftpflanzen erschienen und ift, ber Preis, eines Ermplares mit 24 baju gehörigen tolorirten Lafeln auf 1 fl. 40 fr. festgefest worben,

tolorirten Safeln auf 1 ft. 40 fr. felgefetgt worben, politie Anordnung in ben Schulen jum Unterrichte eingeführt werben foll, fo erhalten bie sammilichen f. Diftriffsiculinspektionen bes Regierungsbesairtes von Mittelfranken biemit ben Auftrag, ihren Bedarf

innerhalb 4 Mochen

anzuzeigen und ju gleicher Zeit die Dittel ju benennen, mit welchem bas bezeichnete Bert für bie betreffenben Schulen angeschafft werben will.

Anebach am 29. Muguft 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Muffhammer.

Einl. Rr. 28884. Erp. Rr. 39528.

(Die Collette jur Reparatur ber Synagoge in Steinbach betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Unter Bezugnahme auf das dieffeitige Musfchreiben bom 8. Juni h. 36. wird biermit zur öffentlichen Renntnig gebracht, bag von nachftebenben Polizeibehorben bie nachftebend aufgeführten Betrage ju bem in rubro angegebenen 3mede ber unterfertigten Stelle übergeben morben fenen.

1)	Stabtmagi	trat 2	tnebach				4	fL.	27	fr.
29	"	9	üvth				13	ft.	21	etr.
3)		MRtt.	Bibar	e.			1	ft.	39	fr.
4)	"	Cabo	faburg .	٠.			1	ft.	3	fr.
5)	.,,		Erlba	ħ			2	ft.	39	fr.
6)	,,	Reud	twange	n			1	Ħ.	33	fr.
7)	.,,	Greb	ing .				7	ft.	15	fr.
8)	" -	Seibe	mheim				4	fl.	50	fr.
9)			bronn				1	ft.	24	fr.
10)	"						2	ft.	27	fr.
11)	,,		rehaufer				1	ft.	_	fr.
12)	1190	Reinft	abt 196	11)	TE:		1	ft.	_	fr.
13)	,,	Uffen	heim				_	ft.	42	fr.
14)		ericht	Ellina	en			2	ft.		fr.
15)		-7	Sohen			rg	_	AL.	54	fr.
					Gar		46	A.	14	fr.

Anebach ben 31. August 1842.

77 1 1 1 1

Ronigliche Regierung von Mittelfranten , Rammer bes Innern. Freiherr von Unbrian.

Schwart.

113 19 Herry ... 18 TON . 2 ; 1175 B1 4 17000 al Chin gire sin gir

23 et auntmaduna. (Unerhoben gebliebene Aftip-Rapitalien betr.)

Bon ber gemäß ber IX. und X. Berloofung jur Beimgaflung ober Ummandlung bestimmten vierprozentigen Staatefculb (Befanntmachungen vom 28. Juni und 23. Ceptember 1839, Re gierungeblatt G. 453 und 835) find nachfiebenbe Obligationen noch nicht jur Ginlofung angemelbet morben : Play total and a company

:		i I na. 51		o e ri	344		103 . Eer '	19			Commissions- Cat. Nr.	Betrag.
	_			81.1		177.1		į.		773		1
II ·		1 10 54	1.0	3						- 9	317	1000
XXVII.											5331	500
XXIX.										. 3	5762	1000
XXXV.	. 4	1.11									6902	100
LXVIII.											13546	100
12	3 =		107			,			1.	- 1	13563	100
LXXII.		,									14242	1000
77								,			14244	1000
CCXXV					11.00	•	มาวั.			-	44854	500
CCXXXVIII.				It att			auf				47414	100
22				d* - d			2 Uhr				47444	100
"				20, 1			rannet,				47452	100
CCLIX.				ā 38.6			aber bi			1.	51535	500
CCLXVI.				36			ni in				53062	100
CCLXX.				, K-	• .		unde bbn.				55201	100
CCLXXVII.				•			.1130			1	55383	100
CCLXXVIII.										1	55501	100
**			٠.		1	1				31	55558	100
CCVIIIC.											58389	100
CCVC.											58862	100

Die Bester ber bezeichneten Obligationen werden demnach aufgesordert, ohne weitern Bergung jur Einissung berfeiben bei den treffenden Spezial-dubentisgungskassen fich zu melben, auferdem ihre Forderungen nach §. 13. bes Griebes vom 11. September 1825 (Gesehlatt S. 202) nach Ablauf von sechs Monaten, ju Gunften ber f. Staats-Schuldentisgungs. Anftalt erlos ichen sein werden.

München ben 24. Muguft 1842,

Ronigliche Staate-Schulbentilgunge-Commiffion.

Budner.

Pepl, Gefretar.

Rachstehenbe im Laufe bes vergangenen Monats bei ber f. Regierung, Rammer bes Innern und ber Finangen eingefommenen Borftellungen tonnen wogen Mangel ber vorgeschriebenen Erforbernise gum Ginlauf nicht genommen und baber teine Entschließungen auf bieseiben erlagen werben:

, in 15

a) Rammer bes Innern.

Borftellung ber Bittme Dorothea Blumlein gue Berbolgheim vom 31. Juli 1842.

Rirchenvermaltung Bertholbeborf vom 4 Unguft 1842.

bes pormaligen Pfarrere Johann Glafel ju Linben jest in Rurnberg vom 28. Juni 1842

ber Rirchenverwaltung 3merenberg vom 29. Juli 1842.

Bittme Runigunda Sturm aus Rudereborf vom 18. Auguft 1842.

bes Schweinstechermeistere Beorg Baumgartner aus Bohrb bei Rurnberg vom 24. - August 1842.

ber Rirden-Stiftunge-Bermaltungen Beibenbach, Leibenborf und Groffbreitenbronn b. 26. Muguft 1842.

bes Georg Albrecht Engelhard aus Beifenburg vom 26. Auguft 1842. b) Rammer ber Rinangen,

Diebei find unformliche Gingaben im Laufe bes Monate August nicht vorgefommen. Unsbach . am 1. Geptember 1842.

Unter bem 27. August I. 36. ift ber bieberige Schullehrer Frang Geper gu Rupertebuch jum Schullehrer und Definer ju Rirchanhaufen ernannt worben.

Unter bem 28. Muguft 1842 ift ber bieberige Schulvermefer Friedrich Rrauß ju Buchelberg jum Schullehrer und Rirchenbiener ju Rodingen ernannt worben.

> 144 21 21 272

Röniglich



Banerifches

Blatt

Intelligenz,

für Mittelfranten.

Nro. 71.

Mnsbach.

Mittwoch, ben 7. September 1842.

Inhalt.

Den Papierumsturg bei den Kottofelletten Ende 19a1390. — Die Belegung der Tabbilden Euratie an der Strof-Anfalt ju Lichenau. — Den Beichigu der Undehigu der Underschaften ber Kaflabidder für 18a1390. — Die Einzelbung der Inferden und deren Kontrolirung durch die Tarregister. — Die Ammendung der Tart und Stempelordnung im Bejug auf das Prozesjägles vom 17. Wosember 1827. — Die Ammendung der follisse und Publikations Prudotofe in Polizisaden. — Die 15. Berlocsiung der dieteren öfterreichischen Staatsfabild. — Eine ju Dassvang, im Landgerichte Paraders aufgegriffene taubstumme Manneberson, — Die Fleisch-Rachrichten

Befanntmachungen der oberften Staate- und Rreis-Beborben.

Einl. Dr. 1069.

An fammtliche A. Landgerichte, Rentamter, herrschaftsgerichte und Magistrate von Mittelfranken.

(Den Papierumfturg bei ben Lottofolleften Ende 1841/42 betreffend.)

Der Ronigliche Regierungs-Prafident von Mittelfranken. In Gemägheit böchfter Minifterials Entichliegung vom 27. vor. vrf. 1. 1.

In Gemagheit höchfter Ministeriale Entigliegung bom 27. vor. prf. 1. 1. Mis. werben bie benannten Behörben unter hinweisung auf bas im Intelligenzblatte v. Jahre 1826 Seite 2329 abgebruckte Ansignreiben vom 28. August 1826 Mobistationen in ber Form und ber Behanblung ber Botto-Papiere betreffend beauftragt, die bort gegebenen Borichristen auch für bas laufende Jahr in Bolgung zu seben, und die Stempelpapiere. Borrathe in Gemäßheit bes Aussichtens vom 24. August 1830 zu erheben.

Ansbad, ben 1. Geptember 1842.

Freiherr von Unbrian.

Einl. Nr. 28836. Erp. Nr. 39569.

(Die Besehung ber tatbolifchen Curatie ju Lichtenau betr.) Im Namen Seiner Majeftat bes Ronias.

Seine Mafeftat ber Konig haben ju Folge allerhochster Entschließung vom 26. bieß bem bieberigen Berwefer ber fatholischen Curatie an ber Strafanstalt ju Lichtenau Priefter Alois Lang biese Stelle ju übertragen geruht.

Anebach, ben 30. August 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Schwarz.

Einl. Rr. 29119. Erp. Rr. 39595.

(Den Abschlus ber Brand. Berficherungs Ratafter und ber Ragen Bucher für 1891/142 betr.) Im Ramen Seiner Maiefict Des Ronias.

3um Abschluge ber Brands Berficherungs Katafter in. und jur Borlage ber Jahred liebersichten und Rechnungen für 18 12 in ben — im Ausschreiben vom 26. Aug. v. 36. Intelligeng-Blatt Rr. 70 bestimmten Termine, werben bie Diftritte Polizei. Beforben biemit aufgeforbert.

Rudftanbige Schluganzeigen über Beranberungen find binnen 8 Tagen ju bewirfen, Ansbach ben 1. September 1842,

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bee Innern. Freiherr von Anbrian.

Schwarz.

Einl. Nr. 19362. Erp. Nr. 21937.

An fammtliche t. Rreies und Stadigerichte, Zaratur, Aemter, bann bie tgl. Land, Berrichafte, und Vatrimonialgerichte von Mittelfranten.

(Die Einziehung ber Infertionsgebubren und beren Kontrollie ung durch die Tarregister betreffend,) Im Namen Sciner Majeftat bes Konigs.

Es ift von ber Rebaltion bes f. Rreis-Intelligeng-Blattes aufs Neue bie Anzeige erstattet worben, bag mehrere Zarbeförben mit Einziehung und Einfenbung ber Insertionegebuhren für bas Bahr 1841 ich im Rudftanbe befinden, und bie Requisition ber Rebaltion bei Justellung ber treffenben Liauibationen nicht beachten.

Indem daher sammtliche Tarbehörben hierdurch erinnert werben, die Insertionsgebuhren Rud. fanglene bie zum 25. b. Mte. an die Redattion einzusenben, oder bis dam der gefeben die Perzeptionschofmernisse bei jeder einzeln en Post augugeben, voerben solch abgreiesen, der frühern Bestimmung vom 6. März 1839 Kr. Int. Bl. S. 195 zu Folge, diese Insertionsgebühren durch die Tarbudger zu sontroliten und sich bei ber Berechnung über ihnausbergistung ber burchlaufenden Posten hieruser genau auszuweisen. Würde diese Aufforderung under den die bei ber derechnung über ihnausbergistung

ben, fo wird auf bie weitere Augeige ber Rebattion fofort mit Ordnungestrafen gegen bie Saumigen eingefdritten werben. Ansbach, ben 1. Gept. 1842

Roniglide Regierung von Mittelfranten, Rammer ber Kinangen,

Kreiherr von Anbrian.

Geret, Direftor.

Sonnenmaper, Gefr.

Einl. Dr. 26542, Erp. Rr. 39644.

Un fammtliche Diftritte. Polizeibehörden von Mittelfranten.

(Die Anwendung der Tax- und Stempelordnung in Bezug auf das Prozefigesen vom 17. November 1837 betr.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

In Folge höchften Reserviets Des tonigte Ministeriums bes Innern vom 26. Juli 1. 38. wird die von bem tgl. Juftig-Ministerium. untern 3. besselben Monats an die tgl. Appellatiousgerichte etlaffene Eutschießung in untembezeichneten Betreffe den fammtlichen Districts Polizeibeforden von Mittelfranten hiebei im Abbrucke jur Kenntuiß mitgetheilt.

Unebach ben 2. September 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. Kreiherr von Audrian.

Ибјаргіјt.

Juftig-Ministerium.

Auffhammer

Auf einige von ben igl. Appellationsgerichten von Mittelfranten, bann von Schwaben und Renburg geftellten Aufragen über bie Amvendung der Tare und StempelsOrduungen auf gericht liche Berfteigerungsatte wird im Einverftändniffe mit bem f. Finang-Ministerium und bem fonigs. Ministerium bes Junern zur Entschliebung eröffnet:

1. 3u ben von ben Gemeinberockstehern in Gemaßbeit bes S. 84 bes Prozesteies vom 17. November 1837 bei Weffelgerungen aufzunehmenden Protosoffen fit das vorschrifts mäßige Stempelpapier zu gefrauchen, und die Gebühren der Gemeinbevorteit und ber Protosoffsibrer derfelben für die Vornahme solcher Versteigerungen sind nach Analogie des Regulativs über die Belohnung nud Entschädigung der Mitglieder des Ausfchlick der Aufral-Gemeinden vom 16. Marz 1820 (Döllingers Sammlung der Verschrungen, W. XI. Seite 847) selhingeben.

11. Ben Befauntmadjungen öffentlicher Betfteigerungen feilgebotener Pfandunges Objette in ben Gemeinden außerhalb bes Gerichteffiges ift es gueichents "in benfelben gleichsautende Abichte iften ber am Gerichtebetette angeschfetern Driginal-Befanntmadchingen anischlagen gu laffen, biefe Abfaftiften auf einen Stempelbogen von drei Kreupern zu fertigen, und eine Streichebur von fech Kreupern für jedes Blatt ohne

weitere Tare anzurechnen.

Die fammtlichen Untergerichte find von biefer Entschliegung in Renntniß zu feben. Munchen, am 3. Juli 1842.

Un bie fammtlichen Appellationsgerichte bes Reiches alfo ergangen.

Einl. Rr. 26412. Ero. Rr. 39643.

Un die fammtlichen Diftritte Polizeibehörben von Mittelfranten.

(Die Taxirung ber Befchluffe und Publitations. Prototolle in Polizeifachen betr.)

3m Namen Seiner Majeffat bes Ronigs.

In Gemäßheit höchsten Restripts bes igl. Ministeriums bes Innern vom 23. Juli I. 38. folgt von ber unter benfelben Datum an die igl. Regierung von Schwaden und Reuburg R. Dannern im bemertten Betreffe ergangenen Entschießung hierunten ein Abburd unter gleichmäßiger Anlage ber von bem igl. Finang-Ministerium unterm 27. Juni I. 38. an die Kammer ber Finangen ber igl. Regierung von Schwaden und Reuburg erlaffenen Entschließung zur Kenntniß und Darnadachtung.

Anebach ben 2. Geptember 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Inuern.

Muffhammer.

Die von bem tgl. Finang-Ministerium unterm 27. Juny 1. 36. an bie Rammer ber Finangen ber tgl. Regierung von Schwaben und Neuburg ertaffene Entschließung im untenbezeichneten Betreffe wird ber Kammer bes Innern hieben in Abschift zur Kenntniß und Darnachachtung mitgetheilt.

Francisco F

Minden ben 23. Juli 1842.

Muf Geiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

Finang-Ministerium.

Die von ber fgl. Regierung, Rammer ber Finangen, im Berichte vom 1.9. April 1841, beffen Beilage gurudfolgt, — gestellten Anfragen werden im Einverftandniffe mit bem fgl. Die nifterium bes Innern babin entschieben:

n) jeber Betheiligte refp. Beftrafte bat bie volle Taxe fur bas Publitations Prototoll gu

bezahlen :

b) unter dem in der Finang-Ministerial Entschließung vom 2. April 1837 gegebenen Wortlaute "selbsständig ausgefertiget" ist jede nicht dem betreffenden Pratofolle in contimenti angesigte, demselben als inhärtrender Theil angehörige Abfassung (Erlas. Darfellung) bes Befchinsses, uverfleben.

Münden ben 27. Juni 1842.

Un bie tgl. Regierung von Schwaben und Reuburg, Rammer ber Finangen ergangen.

Einl. Rr. 28582. 28711. 28854. Exp. Rr. 39928.

Un fammtliche Diftrifte. Polizeibehörben von Mittelfranten.

(Die Fleifchpreise fur ben Monat Geptember 1842 betr.) Im Ramen Geiner Majefiat bes Ronigs.

Den fammtlichen Offfriftspolizeibehörden von Mittefraufen werden nachftebend bie, auf die neueften Jufammenfteflungen ber Ourchiconitropreffe von bem, fin den brei Sarbiftriften des Regiernaasberitite verlauften Schlachtviebe fich arundenden Sabe, namiich:

I. fur den Tarbiffrift Unebach. wogu gehoren: bas Dfunb 1) Die Dagiffrate Ansbach, Dintelebuhl und Ro. Defenfieifch 8 fr. - pf. thenburg, Ralbfleifch 5 ,, 1 ,, 2) bie Panbgerichte Unsbach, Dinfelsbuhl, Feucht-Dammelfleifch 6 ,, - ,, mangen . Gungenhaufen , Beibenheim ; Beilebronn, Schweinfleifch 8 ,, 2 ,, Berrieben . Leutershaufen , Rothenburg , Cchillings. fart. Uffenbeim. Baffertrubingen . u. Dinbebeim, M. für ben Carbiftrift Gichftadt, ... mozu gehoren : bae Pfund 1) ber Dagiftrat Gidiffabt. Debienfleifch 9 fr. - pf. 2) bie ga nogerichte Beilngries, Gidflabt, Ripfen Ratbfleifd berg , Greding, Pleinfeld , Beifenburg, und Sammelfleifch 6 .. 3) ble Berrichaftegerichte Ellingen, Dappenheim Schweinfleffchio , 1 ,, III. fur ben Tarbiffrift Rurnberg, beftebenb aus : 1) ben Dagiftraten Rurnberg, Ravth, Ertangen, bas Pfund Schwabach. 2) ben Canbgerichten Altborf, Cabolyburg, Erlangen, Dofenfleifch 7 fr. - pf. Berebrud, Lauf, DRt, Bibart, DRt. Eribach, Reu- Ralbfleifch fabt ail. Rurnberg, Schmabach, und Sdraffleifch 6 .. - .. 3) ben Bertichafts gerichten Mt. Ginerebeim, Doe Schweinfleifch 9. benfandeberg, Schmarzenberg, und Burghaelach, mitgetheilt, welche fur ben Rall, baß im Monate Gevtemb, wegen unverhaltnigmagiger hober Riefich. preife nach ber Berordnung vom 23, September 1830 in einzelnen Polizeibegirten eine Zarirung ber perfchledenen Gleifdpreife nothig werden follte, ben treffenden Behorben bei ber Tarregulirung

Andbach ben 5. Gentember 1842.

betrachtet werben tonnen.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

aum Anhalte Dienen, teines mege aber ale von ber Roniglichen Regierung feftgefeste Laren

Rammer bes Innern. 3. A. b. R. R. P. Suffell, Direttor.

Muffhammer.

Einf. Mr. 29141. Erp. 39796.

Un fammtliche Polizeibehörben von Mittel franten. (Eine ju Daswang, im Landgericht Parbberg aufgegriffene taubftumme Mannsperfon.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Am 15. v. Mte. wurde ju Dagwang, t. Landgerichts Pareberg im Regierungsbezirfe von Oberpfalz und von Regeneburg eine unbefannte taublumme Manneperson aufgegriffen, welche sich burch Zeichen nur so weit verständlich machen konnte, daß sie aus sublichen Gegenden herkomme und mit einem Schubfarren in nördlicher Gegend gewofen fep.

Diefe Person ift bei 40 Jahre alt, 5 Fuß 5 Boll 4 Linien groß, mittelmäßig ftart, hat ein fänglich rundes Gesicht, etwas breite Rafe, proportionirten Mund, lichtbraume etwas gefraufe Kopfhaare, bergleichen Badenbart, auch unter bem Kinn herum, trägt eine grautenge gesicher Schirmmuße, ein baunwollenes Fraugentuchel mit blauen Endftreifen, einen grunen Schalf mit licht und buutelblauen Fleden besteht, eine bergleichen Weste, gruntuchene lange Beinfleider und fababate Labsfliefel.

In einem Knopfloche bes Schaltes hangt an einer fleinen Schnur eine fleine meffingene Rolle. Außerbem fand man bei biefen Meuschen uir noch in einem leinenen burchtrochen-gewirften Beutelchen an fleiner Silber, und Rupfermunge 1 ft 41 fr. 1 pf. und an einer Spagat-Schnur 16 Ringe aus Robhaaren.

Cammtliche Polizeibehörden von Mittelfranten werben biedurch angewiesen, jur Ausmittlung ber noch unbefannten Deimath biefes Menschen unverzüglich die geeigneten Recherchen einzuleiten, und ungefäumte Anzeige anher ju erftatten, wenn sich nahere Rotigen beffalls ergeben sollten.

Unebach am 3. Ceptember 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Junern. Kreiberr von Andrian.

Auffhammer.

Einl. Mr. 28915. Erp. Nro. 39731.

(Die 151. Berloofung ber altern ofterreichifden Staatsichuld betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Folge foniglicher Minifterial Entichließung vom 25. vorigen Monats wird bas Bergeichenis ber eingelnen Obligatient-Rummern ber 450. Serie, welche in ber am 1. Angust I. 3. vers genommenen 151. Berloofung ber alteren öfterreich, Staats-Schuld gezogen wurden, dann bas beziglich ber Ausbezahlung berfelben von ber f. f. Landes-Regierung im Erzherzogihum Cesterreich unter ber Enns unterm 2. besselben Mie, erlassen Eircusare zur Mahrung bes Intersse berbetheiligten Gemeinben, Stiftungen und Privaten in nachstehenbem Abdruck zur öffentlichen Kenntnig gebracht.

Unebach, ben 2. Ceptember 1842.

4 t 20 " 27"

Rönigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr v. Andrian.

Auffhammer.

Cirtulare

der R. R. Landesregierung im Erzherzogthume Defterreich unter der Enns. Ueber Die Behandlung ber am 1. August 1842 in ber Gerie 450 verlooften Bobmifchiffan.

bifden Merarial Dbligationen gu funf, ju vier, bann gu brei ein halb Bergent.

In Folge eines Defretes ber f. f. allgemeinen hoftammer vom 1. b. Mts. wird mit Be, giebung auf die Cirkular-Berordnung vom 29. Dftober 1829, Nachstehendes jur öffentlichen Kenntniss gebracht.

Bon ben Bohmisch-standischen Aerarial Dbisgationen, wolche in die am 1. August 1842 verloofte Serie 450 eingetheilt sind, namlich Rr. 163105 mit einem Achtel, Rr. 164855 mit einem Achtel, Pr. 164856 mit einem welmbreißigstel und Rr. 165955 mit der Häfte der Rapitalssumme, dann Rr. 163938 bis einschlüßig Rr. 166002 mit den vollen Kapitalsbeträgen, werden bie sinsperantigen Kapitalien im Renmverthe des Kapitals, daar in Conventionsmunge an die Gläubiger zurückbezahlt, und die in dieser Serie begriffenen Obligationen zu vier und brei einhalb Perzent, werden nach den Bestimmungen des allerhöchsten Patentes v. 21. Marz 1818 gegen neue mit Bier, dann mit Ores und Einhalb Perzent in Conventionsmunze verzinsliche Staatbischulverichreibungen umgewechselt.

Die Ausjahlung ber verlooften 5 pergentigen Kapitalien beginnt am 1. Oftober 1842, und wird von ber Böhmischeftanbischen Aerarigi-Rrebits-Raffe in Prag geleistet, bei welcher bie verlooften Obligationen einzureichen sind.

6. 3.

Mit ber Zurudzahlung bes Rapitals werben zugleich bie barauf haftenben Sutereffen, und war bis 1. August 1842 ju 3wei und Ginhalb Pergent in Wiener-Mahrung, für bie Monate August und September 1842 hingegen bie ursprünglichen Zinfen zu fünf Perzent in Conventions-Munge berichtiget.

§. 4.

Bei Obligationen, auf welchen ein Befchlag, ein Berbot ober fonst eine Bormerfung haftet, ist wor der Kapitale-Ausgahlung bei der Beforde, welche ben Befchlag, Berbot ober die Bormerfung verfügt hat, beren Aussehung zu erwirfen.

Bei ber Rapitale-Ausgahlung von Obligationen, welche auf Fonde, Kircheff, Riofter, Stift tungen, öffentliche Inflitute und andere Körperschaften lauten, finden jene Borschriften ihre Auwendung, welche bei ber Umschreibung von berley Obligationen befolgt werben muffen.

Die Umwechslung ber in die Berloofung gefallenen Bohmifcheflanbifchen Aerarial Obligationen zu Bier, dann zu Drei und Ginhalb Perzent gegen neue Staatsfchulde Berfchreibungen gesichieht gleichfalls bei ber Bohmifcheflanbifchen Aerarial Rrebits Kaffe in Prag.

Die Zinfen ber neuen Schuldverschreibungen in Conventionsmunge laufen vom 1. August 1842, und Die bis babin von den alteren Schuldbriefen ausftandigen Interessen in Wiener, Babrung werden bei ber Umwechstung ber Obligationen berichtiget.

Den Befibern folder Obligationen, beren Berginfung auf eine andere Rrebits-Raffe über tragen ift, fieht es frei, bie Rapitale-Ausgablung, und begiehungeweife bie Obligations-Umweche-

.5.

lung bei ber Bohmifch-ftanbifchen Merarial-Reebits-Raffe in Prag, ober bei jener Rrebits-Raffe ju erhalten, wo fie bibber bie Binfen bezogen haben

Im letteren Falle haben fie bie verloften Obligationen bei ber Raffe einzureichen, aus welcher fie biefter bie ginfen erhoben haben.

Bien, am 2. Muguft 1842.

Johann Talabto Kreiherr von Geftietics,

Rieber-Defterreichischer Regierunge-Prafibent.

Rieber-Defterreichischer Regierungerath.

Berzeichniß

ber einzelnen Dbligations-Rummern ber 450. Serie, welche in ber am 1. August 1842 vorgenommenen Einhundert ein und fünftzigften Berloofung. ber alteren Staatsichuld gezogen wurde.

· · ·	"	164855 164856	tu 2 ,, 2 1 ,, 2 1 ,, 2 1 ,, 2 1		mit eir	Bree	115	eipigitel (ber R	apital&Si	mme.
Nummer.	pet.	Nums mer.	å pEt.	Num: mer.	pCt.	Nums mer.	à pCt.	Rums mer.	pCt.	Rums mer.	à pCt.
165958 165959 165960 165961 165963 165970	2 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	165971 165972 165973 165974 165975	2 1 2 1 2 1 2 1	165976 165978 165979 165985 165986	2 1 2 T	165987 165988 165989 165990 165991	1 1 4	165992 165993 165994 165995 165996		165997 165998 166000 166001 166002	2 t q 2 t q

Dienftes - Machrichten.

In Gemäßheit allerhöchster Entichliegung edd. Berigtesgaben ben 18. Angust i. 36. haben Sich Seine Massestat ber König bewogen gefunden, die Siesle eines Setretars II. Klasse bei ber igl. Regierung von Unterfranken und Achgassenburg, Kammer bes Innern, bem Accessischen bei ber igl. Regierung von Mittelfranken, Kammer bes Innern, Dr. Wilhelm Bucher allergnabigst zu verleiben.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, mittelst Allerhöchst unmittelbaren Reffripts dal. Berchtesgaben 30. August 1842 bem 1. rechtstundigen Birgers meister ber Stadt Ansbach Bernhard Endres die allerunterthänigst nachgesuchte Entlassinge von seiner Dienstesselle nuter bem Ausdrucke ber allerhöchsten Jufriedenheit mit bessen jellen seit 25 Jahren Allerhöchstemselben und der Stadtgemeinde Ansbach geleisteten treuen und ersprießlichen Diensten zu bewilligen, und dasse jugleich zu genehmigen geruht, daß bemselben auf ben Grund bes §. 16 bes revibirten Gemeinderdicks von dem Magistrate und ben Gemeindebevollmächzigten zu Ansbach das Ehrenbürgerenkatt bieser Stadt verlieben werbe.

or come.

Königlich

Banerifches

Blatt

Intelligenz:

für Mittelfranten.

Nro. 72.

Ansbach.

Samftag, ben 10. Geptember 1842.

Inhalt.

Die Ginziebung ber Insertionsgefichren und berein Kontrollrung burch bie Tarregifter. — Diftriffes Ertoffe von Ontretebubl nach Rothenken. — Die Tarre und Setmerfplichtigfeit ber Leybringsbormei. — Den Setmechnaterial. Stury bei ben t. Nentamtern und Commissonaren. — Dienfteb-Nachrichten. — Couré ber baren Caustopapiere. — Ueberficht bet Ertraibe-Berfauf und ber Getraiberreige in ben Grannen von Mitteffranten.

Befanntmachungen ber oberften Staate- und Rreis-Behorben.

Einl. Dr. 19362. Erp. Dr. 21937.

Un fammtliche t. Rreis, und Stabtgerichte, Zaratur- Hemter, bann bie tgl.

Band. herrichafte, und Pafri monialgerichte von Mittelfranten. (Die Gingiebung ber Infertionsgebubren und beren Rontrollirung burch bie Tarregifter betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Es ift von ber Redaftion bes t. Rreid-Intelligeng-Blattes aufe Rene bie Anzeige erstattet worben, bag mehrere Zaxbehörben mit Einziehung und Einzendung der Infertionsgebühren für bas Jahr 1841 fich im Rudstande befinden, und die Requisition der Redaftion bei Zustellung

ber treffenben Liquidationen nicht beachten.

Indem daher sammtliche Tarbehörden hierdurch erinnert werden, die Insertionsgebuhren Rucklande längstens bis jum 25. b. Mis. an die Redattion einzusenden, oder bis dahin berselben die Perzeptions-Hinderiffe bei jeder einzelnen Post anzugeben, werden solche angewiesen, der frühern Bestimmung vom 6. März 1839 Rr. In. Bl. S. 198 zu Folge, diese Insertionsgebühren durch die Tarbücher zu kontroliren und sich bei der Berechnung über die hinausvergütung der durchlaufenden Posten hierisber genau auszuweisen. Mürde diese Auforderung unbeachtet bleben, so wird auf die weitere Anzeige der Redattion sosort mit Ordnungsstrafen gegen die Säumigen eingeschritten werden. Ansbach, den 1. Sept. 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer ber Finangen.

Freiherr von Unbrian.

Geret, Direttor. Connenmaner, Gelr. Ginl. Rr. 29239. Erp. Rr. 40147.

(Diftritteftraffe von Dintelebuhl nad Rothenftein betr.) Im Namen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Rach Maggabe bes §. 15. ber allerhöchsten Berordnung die Einrichtung bes die Runstitrassen befahrenden Huhrwerks bett., und unter Bezugnahme auf das unter bem 23. May v. 38. im Kreid-Intelligenz-Blatte Rro. 43 erfolgte Regierungs-Ausschneiben wird hiemit zur öffentlichen Kenntnig gebracht, daß die in dem erwähnten Ausschreiben Beiltage Lit. A Ziffer 6 aufgeschirte Straffe von Dintelsbuhl über Wasserbingen, heidenheim, Treuchtlingen, Pappenheim nach Rottenstein im Landgerichtsbegirte Dintelsbuhl vollenbet, und baher die Berordnung vom 16. Juli 1840 auf berfelben zur Amwendung fommt.

Bugleich wird auf Diefer Straffe von Mittelehofen, vom 4. Achtel ber IVten Stunde, bis ju ben 4 Linden im hohenried ber Ilten Gtunde ausnahmsweise bie Beibehaltung bes Bor-

fpannes gestattet.

Ansbach, ben 6. September 1848-1919 19th Rönigliche Regierung von Mittelfranken,

Rammer bes Innern. 3. A. b. f. R. P. Suffell, Direftor.

Schwarz.

Einl. Rr. 29363. Erp. Rr. 40291.

Un fammtliche Polizei.Behörben von Mittelfranten.

(Die Tar . und Stempelpflichtigfeit ber Lehrlingsvorweise betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Bon ber unterm 1. 1. Me. am bie f. Regierung von Schwaben und Reuburg in rubr. Betreff ergangenen höchften Entschließung folgt nachftebend Abbruck jur Kenntnifnahme und gleichmäßigen Rachachtung.

Unebach ben 7. September 1842.

nber 1842. Rönigliche Regierung von Mittelfranken, Kammer des Innern. I. U. d. K. R. P. Huffell, Direktor.

Auffhammer.

Auf den Bericht vom 13. Februar d. 36. nachstehenden Betreffs und unter Rudgade der Beilage besselben wird der f. Regierung R. d. 3. im Einversandliffe mit dem f. Finang-Miniferium erwiedert, daß es bezüglich der Aufdingung der handwertslehrlinge lediglich der, durch die Ministerial-Entschießung vom 30. Ottober 1837 angeronneten Erhebung der einsachen Protofolis-Tare von 36 Kr. für die Einregistrirung sein Bewenden habe, die Lehrlings-Borweise dagegen, deren Aussertigung nicht im Interesse des Lehrlings, sondern nur in der handhabung der polizeilichen Aussicht ihren Grund hat, als Offizial-Sache, sohin tax und stempelfrei zu behandeln seven.

München ben 1. Geptember 1842.

Auf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhochften Befehl.

Einl. Dr. 19698. Erp. Dr. 22316.

An fammtliche f. Rentamter und Stempel-Berlage. Commiffionare, bann bie betreffenben f. Gerichte von Mittelfranten,

(Den Stempel-Material-Stur; bei ten ? Rentamtern und Commiffionaren pro 1844]42 betr.) Im Namen Geiner Majestat bes Ronias.

Die jur Rechnungsaufnahme pro 1841 angeordnete Termin erheischt, die Constatirung

ber Stempel . Material : Borrathe langftene am 20. b. De. vorzunehmen.

Der sammtlichen außeren Stempel-Berlagsanter werden baher unter Bejug auf die über die Constatirung der Stempelvorrathe bestehnnen allgemeinen Bestimmlungen hiemit angeweisen, am 19. b. Me. die Materials und Pecunialabitrechnungsbuder zu ich ie gen, und die Constatirung der Stempel-Material-Borrathe am 20. d. bei den betressenden Gerichten zu veranlagen. Die Sturzprotofolle sind bemnächst ben f. Kentamtern und Berlags-Commissionare jum Behuse Merchnung auszuhändigen, von diesen aber sogleich an bas f. Kreis-Stempel-Berlags. Amt einzusenden. Ansbach den 3. September 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer ber Kinangen.

3. A. b. R. R. P.

Suffell, Direttor. Geret, Direttor.

Dien ftes - Rachrichten.

Connenmaper, Gefr.

Seine Königl. Majeftat haben vermöge allerhöchfter Entschließung ald. Bab Brudenau ben 6. August bem von bem Magiftrat ber Stadt Rurnberg in Uebereinstimmung mit ben Gemeinde-Bewollmächigten für bie britte Pharrielle an ber Rirche zum beil. Geist bortfelbt nerm 17. De. gember v. 36. an erster Stelle prasentieten bieherigen Lehrer an ber hanbeld-Gewerbschule, Pharramte-Canbibaten Johann Jatob Diebel in Rurnberg bie lanbesfürstliche Bestätigung zu ertheilen gerubt.

Seine Majestat ber König haben vermöge allerhöchster Entschließung dd. Berchtesgaben ben 23. August ber von bem herrn Grasen von Rechteren Limpurg als Kirchenpatron, fur ben Pfarrants Ranbibaten Lubwig Albin Theodor Friedrich Rabus aus Munchen, ausgestellten Prafentation auf die Pfarrei helmisheim, Defanats Mt. Ginerheim, die landessuffliche Be-

ftatigung zu ertheilen geruht.

Seine Majeftat ber König haben Sich vermöge allerhöchften Mefreipets vom 29. Muguft b. 36. allergnäbigst bewogen gefunden, ben Rentbeamten Wilhelm von Efenwein bisher noch ju Weissenurg, von bem Antritt bes Rentamts herrieben auf sein Anstachen zu entheben und benzelben auf bad erlebigte Rentamt Windsbach hulboollt zu versegen; bad hiedurch in Erledigung gesommene Rentamt herrieben aber bem Rechnungs-Commisson bei ber f. Regierungs-finanzsammer von Unterfranten und Afchasendrug, Wilhelm Bernhotb allergnäbigst zu verleihen.

Unter bem 31. August b. 36. ift ber bieberige Schullehrer Johann Conrab Grau ju Rut-

terfee jum Schullehrer und Rirchenbiener ju Biebeleheim ernanut worben.

Cours der banerischen Staats-Papiere. Augeburg ben 1. September 1842.

	ල	t a	a	t	ŝ	,	90	а	p	i	e	r	ŧ.	~				Brief	Gelb
Dbligationen à												_			_	-	•	1011	
Promeffen auf						p	er	Sti	äď	A	g	io				•		-	-
BankAftien D	iv.	II,	S	em							•			•		•		675	672

45

tte ber ficht bes Getraid. Bertaufs und ber Getraib. Preise in ben Schrannen von Mittelfranken, für den Monat Aug. 1842.

		T.	R e	r n	155		DB a	i g,e n			R o	r n	
berechtigte Drte.	na	net.	Preis	p. 6	påffel.			p. ©	chaffel.		Preis	p. 6	háffel.
	ន័	Bers tauft	hbch= fter	mitt:	nies brig.	Ber: tauft			nies brig.	Ber: taufi	hbch: fter	mitts lerer	nies brig.
Altborf Ansbach Beilingries Deilingries Deilingries Gichfädt Erlangen Feuchtwangen Kärth Gunzenbaufen Harnberg Rothenburg Thanner Baffertudingen Baffertudingen	Auguft 1842.	©d)f 399 	15 44 	15 13 	14 28	75 279 696 610 472 712 50 43 52 72 3177 70 34 184 167	16 — 15 — 13 40 16 12 15 12 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 16 — 12 56 — 14 40	14 54 12 52 14 55 15 58 16 21 19 — 14 58 15 19 14 46 14 25 14 46 15 15 12 20 — 13 27	12 30 13 36 11 34 10 — 13 14 14 — 14 45 12 35 13 6 12 30 13 — 14 39 13 30	86 223 147 279 356 740 107 26 19 342 1994 85 201 353	11 30 9 29 8 9 12 36 9 25 13 37 8 18 9 7 9 — 12 — 9 30 10 25 10 12 7 45 — 9 23	9 11 9 9 7 47 9 4 9 5 9 5 9 5 8 48 9 41 9 27 8 15 10 7 40 8 31	fl. fr. 7 45 8 45 7 22 7 30 8 41 8 30 7 12 9 42 8 30 7 30 9 38 8 — 7 30 — 7 39
. 3	legren	_		p. Sc	-	r.pari	1 Dreif	p. Go	háffel.	_		p. G	båffel.
	bis	Ber: fauft	hbds:	mitt:	ALC: UNKNOWN	Ber: fauft	68.60	mitts leres	nie, brig.	Ber: fauft	686:	mitt:	nies
Alltdorf Ansbach Deilingries Dintelsbuhl Echangen Kurth Gunzenbaufen Hurth Gunzenbaufen Hurth Ounzenbaufen Hurth Stoth Koth Stoth Bothenburg Schwadad Thalmefjingen Waffertibingen Waffertibingen	nou erften	63 20 12 95	7 30 7 30 7 30 7 37	6 36 5 22 7 22 4 57 5 8	6 — 5 15 6 49 4 16	54 19 54 6 49	7 58 10 — 10 45 7 30 9 38 10 — 10 —	10 59 7 29 6 9 10 8 7 30 9 38 8 55 9 3	10 51 7 8 8 9 45 9 38	64 497 118 64 128 240 18 96 11	fl. fr. 6 51 5 51 7 6 6 14 7 15 5 30 6 30 7 12 7 - 5 29 6 48 5 40 6 30	ff. fr. 5 49 6 13 5 6 5 59 5 52 6 41 4 45 6 36 10 6 10 5 29 6 38 5 48 5 43	fi. tr 5 39 4 43 5 18 5 25 6 — 6 35 5 50 5 12 5 20 5 12 5 29 4 48 5 37 5 9

Röniglich

Bayerifches

Intelligenz:

für Mittelfranten.

Nro. 73.

Musbach.

Mittmod . Den 14. Geptember 1842.

Inbalt.

Die Mittheilung bes Auffages über bas Beratrum Gababilla (in ber allgemeinen Zeitung fur Ebirurgie n. an ibt f. Reibergierungen. — Die Erfebigung ber Schullelle ju Pfahlorft. — Die Erlebigung bes Schul-und Arfenerbienstes in Auspertsbuch und beren Bieberbefebung. — Die Quittirung der Taren in besouders ju ballende Buchelden der Unterthanen. "Die Reparatur der Spingogg in Mindbach. — Aftien Berein der Lorfwirthichaft in Mittelfranten. - Die erledigte erfte protestantifche Pfarrftelle ju Lindenhardt im Defanate Ereufen. - Der landwirthichaftliche Berein in Mittelfranten. - Cours ber baper. Staatspapiere

Befanntmachungen der oberften Staate und Rreis-Behorden.

Einl. Rr. 29486. Erp. Rr. 40290.

Un fammtliche Berichte und prattifden Merate von Mittelfranten. (Die Mittheilung bes Auffanes über Das Veratrum Sabadilla (in ber allgemeinen Beitung fur Chirurgie ic. an Die f. Kreibregierungen betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

In Gemagheit hochster Minifterial Entichliegung vom 1. b. Me. im obigen Betreffe wirb fammtlichen obengenannten Mergten ber in ber allgemeinen Zeitung fur Chirurgie, innere Seilfunde und ihre Bilfemiffenichaften Rr. 35 bee I. 36. enthaltene Auffat über Veratrum Sabadilla ale Mittel gegen bie Baffericheue im Rachftebenben jur Renntnignahme und mit bem Auftrage mitgetheilt, Die bamit etwa angestellten Berfuche und barque fich ergebenben Resultate burch bie Berichtephpfitate jur Renntnig ber unterfertigten f. Regierung zu bringen.

Andbach, ben 7. Geptember 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

3. 2. b. R. R. D.

Suffell, Direttor.

Das Veratrum Sabadilla

ale ein wiederholt wirkfam ertamtes Mittel gegen Die Wafferichen.

Es wird ben meiften Mergten nicht unbefannt geblieben fein, bag jungft mehrere volitische Blatter, 1. B. ber Rurnberger Correspondent, neuerdings Beisviele von ber Birffamfeit bes Gababillfamens gegen bie Sunbewuth aufgeführt haben. Buchnere rühmlichft befanntes Revertos

rium bringt im XXVI. Bb. Sft. 2. einen neuen hieher gehörigen Rall.

Die Baverifche Regierung, wie aus nachftebenbem Auffat bes Profeffor Dr. Beffelbach in Bamberg erhellt, ben fie im Oftober 1834 ben Gerichte-Phyfitaten burch bie Intelligeng-Blatter befannt machte, nachdem fie querft burch ben Cantone, Argt Birfch ju Bolfftein unter bem 24. Juni 1834 auf bas Weittel aufmertfam- gemacht worden mar, hat es bereits langft ihren Mergten gur Anwendung empfohlen, und es ift nur gu bebauern, baf von ihnen bis jest, fo viel und befannt morben ift, teine Berfuche bamit angestellt und bie Resultate mitgetheilt murben.

Bir glauben, ba neuester Beit leiber mehrere ungludlich verlaufenbe Falle von Rabies canina in Bapern und angrangenben ganbern portamen, es werbe gwedmagig fein, burch Bieberabbruck jenes in Kolge hochster Ministerial. Entschließung vom 13. September 1834 bekannt gemachten Auffates bes herrn Profeffor heffelbach und Beifugung bed von Roulbitour beobachtes ten Falles bie Aufmertfamteit ber Mergte nochmals auf Diefes Mittel gu lenten, und gu bitten Die erhaltenen Erfahrungen und befannt gu machen.

Rabitalfur der vollfommenen Bafferichen.

Gine ber ehrenvollften Stellen nimmt unter ber Bahl ber Reifebefchreibungen, Die England geliefert hat, ein furglich ausgegebenes Reisewert über Merito ein: Travels in the interior of Mexiko, in 1825, 26, 27, and 88. By Lieut. R. W. H. Hardy, R. N. (Condon 1839.) Der Berfaffer machte feine Reife im Auftrage ber Londoner allgemeinen Perlen- und Corallenfis fcherei-Befellichaft.

Diefes Bert enthalt viel Intereffantes, am wichtigften fcheint uns aber bie Mittheilung einer Entbedung im Gebiete ber Beiltunde, beren Beftätigung jeder Freund ber Menichheit muns ichen muß, ein Mittel gegen bie Bafferichen.

Bon Don Biftores horte ich, fagt Sarby, von einer Rur ber Bafferichen, welche er in brei Rallen, noch bei bem Eintreten ber Paroryomen biefer fchredlichen Rrantheit, batte gelins gen feben. Er fagte mir, bag er Dehrere fterben grieben habe, Die biefes Mittel nicht gebraucht hatten, von benen, Die es eingenommen, aber feinen Gingigen. Er ift ein rechtlicher Dann, und feine Glaubmurbigfeit fo allgemein anerkannt, baf ich in Die Dabrheit und Richtigfeit feiner Ers ahlung feinen 3meifel feben fann.

Einer ber Patienten war mit ftarten Striden an einen Pfoften gebunden, und ein Priefter verfah ibn mit ben letten Troftungen ber Religion. Bei ber Unnaherung bes Parorvomus bat ber Unglückliche mit wildem Blick ben Priester, won ihm zu weichen, weil er ben Trieb fühle, alles zu beißen, was ihm in den Weg tomme. Ein altes Weid, bas zugegen war, sagte: es wolke seine hetung ibernehmen, und obwohl Riemand dieß für möglich hielt, so bewirkte boch die Gewissheit bes Todes, welcher bem keldenden beworstand, wenn nichts gebraucht würde, die Annahme der angedotenen Dienste. Die Alte schüttete ein Pulver in ein halbes Glas Wasser, riebre es wohl untereinander, und zugen, in den Jatervallen zwischen den vorzischen, dem Kranten die Mischung sinunter. Der Erfolg war völlig so, wie sie vorausgesagt hatte, nämslich; daß er sogleich alle Gewalt über seine physischen und gestitigen Kräfter werteren, und von einer todbahnlichen Erftarrung befallen werden würde, in welcher er, ohne das geringste Zeicher des Lebens, nach der Stärfe seiner Constitution 24-48 Stunden bliebe. Rach dieser Zeit würde be der Krante durch die Wirtungen der Arzue werden, und nach einem hestigen Erbrechen und Mhsühren, welches 10-15 Winuten anhalte, werde er keine andern Beschwerden mehr fühlen, als die Schwäche, welche durch die vereinte Krast der Krantheit und des Wittels vervanlaßt worden. Auch sagte sie, daß die Peruch sie Krantheit und des Wittels vervanlaßt worden. Auch sagte sie, daß die Peruch sein werde.

Miles diefes trat nach Berlauf von ungefahr 36 Stunden gerade so ein, wie es von der Miten vorher gesagt worden war, und ber Krante war von dem grausenvollsten Tode errettet, welcher ben Menschen treffen tann-fill an einem men

Obwohl bie Kenntnis dieses ausservenentlichen heilmittels in einer Gegend, wie Sonora, wo nicht blos hunde, sondern auch Wolfe, Judie, Raten, und Raubthiere so hausig von der Buth bestäner werden, von der höckier Wichtigkeit- sein muß, war doch unter den zahlreichen Buschauern, die bei der heitung Jugegen waren, nur ein Einziger der den Wunfch außerte, das Mittel zu bestieten. Dieser Einzige war Don Bistores dag ui lar, ein Mann, den ich des fo febr wegen der Eigenschaften seines bergens, als wegen der Ausgerichaften seines bergens, als wegen der Unimerstanteiten flotze, die ich mabrend einer langwierigen Krantheit unter seinem gastfreien Dache empfing. Damals theilte er auch mir diese Mittel mit, desen außerordentliche Wierlung zu erproben Gelegenheit gehabt hatte.

Das Folgende ift eine Ueberfegung bes Regerts, welches Don Bittores Aquilar auf meine ausbrudliche Bitte für mich auffchrieb. Gine Copie bes Originals ift in bem Appendir

M. (in Sarby's Reife nämlich) abgebrudt,

Beilungsart der Hndrophobie.

Die Person, welche biefer Krantheit unterliegt, muß wohl in Sicherheit gebracht werben, damit sie weber sich selbst noch andern schaeben tomte. Weiche dann eine Keinette ungesahr 5 Minuten lang in einem etwas über halt vollen Erinkglasse Moniken. Menn dieß geschehn ift, so thue so wiel pulweristete Sababilla (Beratrum Sababilla Linnei) dazu, als man zwischen dem Daumen und dere Fingern sassen faun, mische es unter einander und gebe es den Patienten ein, b. 3 winge es in einem freien Angenblick seine Kohle sinnunter. Dann muß der Krante wo möglich an ein Feuer oder in die Sonne gebracht, und gut durchwärmt-werden. Wenn die rie Wosse ihn nach einem furgen Intervall berubigt, so darf man ihm nicht mehr vom dem Mittel geben; wenn er abet sortsährt zu wüthen, so muß er eine zweite Dosse fehalten, welche ihn ohne Zweisel zur Ruhe bringen wird. Ein tieser Schlaf erfolgt hierauf, der, nach der Stafe der Constitution bes Patienten 24 — 48 Stunden dauert; nach dem Berlaufe dieser Zeit

wird er von einem heftigen Bomiren und Purgiren ergriffen werden, welches jo lange fortbauert, bis alles Gift ausgeworfen ift. Dann erft fehr er ju feinen Ginnen jurud, verlangt er ju effen, und ih vollfommen wieber berachtlt.

So weit harby in feinem hochft mertwurdigen Bericht. Bisher gab es tein Mittel, wirklich ausgebrochene Wasserschus zu heben, und jeder Aranke, der bereits diese Setadium der Jrriation erreich hatte, mußte als ertungslos verloven betrachtet werden. Im wenigsten half das von den Nordamerikanern und Engländern hin und wieder angeordnete und empfohiene excessive Blutlaffen. Da wir also in diesem Studium der Krantheit gang arm an Mitteln sind, so mussen wir die Entdeckung des hrn. hardy als einen großen Gewinn betrachten, der unferer Ausmersfamkeit werth ist.

Richten wir unfer Rachdenten auf bas neue Arcanum, so finden wir, daß die Sababilla in Merito und Westindien eine häufig benufte Arneipstange ift. — Sie gehört in die Familie ber Colchiaceen, in welcher wir bereits ein von Austand aus als fehr wirtsam gegen die hundewnth empfohlenes Mittel haben: das Alisma Mantago.

Bon ber Sababilla werben bie Saamen benütt, Die meistens von Merito fommen. Sie haben einen scharfen ftechenben und jugleich bittern Geschmadt. Früher waren biese Saamen, wie es scheint, hausger im Gebrauche, als jest; man wendete sie äußerlich als Laufepulver an, ober gab sie auch als Murmmittel ju einigen Granen innerlich. Wie leicht zelbst bie äußere unvorsichtige Unwendung bes Pulvere Schaben kann, führt Plenk an, bengufolge ein solches Läufepulver bei einem Jünglinge Raferei und bei einem Sauglinge edbtliche Judungen hervorbrachte.

Im Jahre 1819 entveckten barauf Meister in halle und Vellet,ier, und Caventou gleichzeitig in ben Samen bes Beratrum Sababilla ein Alfaloid, welches ste Sababillin nannten. Da biefes Alfaloid mit bem eigenthimlichen alfalischen Stoffe, ben das Beratrum album Linn. und das Colchicum autumnale enthällt, ibentisch zu ein scheint; so wurde diese Alfaloid promiscue Sababillin, Beratrin und Colchicin genannt. Wie es schobillin, Beratrum an Golchicin genannt. Wie es schobillin, ist das Alfaloid im Beratrum an einen Ueberschupe von Galussfaure gebunden, und bildet ein übersaures Salz. Die Wirtung des Sababillins ist nach Magen die ungemein engerisch. Der Geschward ist sehr schownen, erregt einen sehre eine auch noch so geringe Wenge dieser Substanz in den Mund genommen, erregt einen sehr haufgen Speichesstliß. Bu einem Biertelgran eingenommen, bringt das Sababillin sogleich sehr starte Stuhkausterung; in etwas startere Gabe erregt es mehr oder minder heftiges Erbrechen, dem sehr Etuhkausterung; in etwas startere Gabe

Unstreitig erhalten die Sababille. Saamen durch dieses Alfaloid ihre hauptwirtung. Betrachten wir biese Wirfung naber, so sinden wir in ihr cine große llebereinstimmung mit der Mistung ber meisen Arzneiforper, die bisber mit Exssel grephylactisch gegen die Mustrantbeit an gewendet wurden. So besigt das Alisma plantago eine so bedeutende Schärfe, daß man es frisch auf Massergeschwülfte legt, um Blasen zu ziehen; die won Marochetti empsohene herba Genista Tinteria bestyk nicht minder viel scharfe desst den die Gebissene bekommen nach dem The dieser Pflante, wenn er einigermaßen saturiet ist, hestiges Brechen und karien; die Tarus baccata beingt gleichfalls Brechen und kariren durch ihre Schärfe hervor, und eben so ausgezichnet sind durch ihr Principium acer die Bestadona, die Herba Anagassich, die gebräuch licken Kantharden und die Merkarden und bie Maiwairmer.

Das haben wir von der Sababilla zu erwarten? — Jedenfalls fehr viel; benn fie bietet uns eine jenen augeführten Mitteln analoge Wirfung bar, nur mit bem Unterschiebe, bag bie Sababilla weit hestiger einwirft, und durch bie stürmische Revolution, die sie im Körper hervorbringt, nach bem Sprachgebrauche ber italienischen Schule, einen Contrassimulus ausütt, b. h.
ein System, welches nicht ergriffen wor jur- ausgeleichenben, antagonistischen Thatigfeit anreget.
her wird vorzugsweise bas fplanchnische System von ber Wirfung ber Sababilla in Anspruch genommen, das mit bem Rückenmarke im nächsten Zusammenhange steht. Mag man es nun gelten laffen ober nicht, was französische Physiologen in der neuesten Zeit beobachtet und behaupe tet haben: daß das Alessen der hopprophobie nämlich mit einer stets zu erkennenden Entzündung des Näusenmarkes innigst verknüpft sei, so ist diese Methodus revulstwa sicher entzgisch genug, um jene gesteigerte Bitalität auszugleichen. Welche Umstimmung das Mittel in beiben Factoren bes Nervensystems hervorzubringen vermag, beweist die, eine dis zwei Tage lang anhaltende tedernassische Frisarung, die den Kranken gleich nach genommenem Mittel befallt. Während bieser Zeit bereiter sich die Kriss vor, die in diesem Kalle in violentem Verchen und Laxiren besteht. Wohl glaublich sie est, daß hierdurch das Muthgist, welches metastatisch aus der Biswunde auf die Nerven übergüng, aus dem Körper vollstandig geschaft werden twerden aus der Biswunde auf die Nerven übergüng, aus dem Körper vollstandig geschaft werden twerden und

Ginen abnlichen Proges, nur burch bie Umftanbe modificirt, bemerten wir in ben Rrants

heiten, mo mir ben Zartarus ftibiatus en ravage anwenben.

Die Procedur der Darreichung des Mittels untersuchent sinden wir, daß in dem Baffer, womit das Sabadikepulver gegeben wird, erst eine Reinette weichen soll. Was fann dieß bes worden? — Jodensalls theilt die Reinette dem Wasser eine Saure mit; die Saure muß aber Archiele vor Weinkein vielleicht auch Citronensaure sein. Betrachten wir nun, daß der wirte samte Eroff in der Sabadika das Alfaloid ist, und dieses an Gallussaure gebunden erscheint: so sinden mir, daß der Weitelber von der beite der Gebreicht in der weite gebunden erscheint: so sinden mit, und das Alfaloid aus seinen Berbeisoff in die mit jenen Saure eingeht. Bekanntlich sind die gerbestoffsauren Salze aber schwere löslich, als die mit den gebachten Sauren gebildeten; es ift als das Einweichen der Keinette wesentlich, indem es das Sabadikepulver seinem Aauptsestandbesile nach seichter löslich und daburch wirksamer macht. Ans diesem Grunde durche das Einweichen der Reinette daher nichts weniger als gleichgültig sein, und ohne basselbe Sabadika nicht so sienette daher nichts weniger als gleichgültig sein, und ohne basselbe Sabadika nicht so sienette daher nichts weniger als gleichgültig sein, und ohne basselbe dabeilla nicht so sienette daher nichts

Stücklicherweise fommen hydroxhobische Falle nur felten jur ärzlichen Bebandlung vor; beim nächsten Falle, ber uns verkommen wird, sind wir indessen feit entschlosen, die Sababilla anzuwenden. Melius est remedium anceps quam nullum! — Statt der geschälten Reinette, die in unserem nordischen Rlima nur felten zu baben ift, wurden wir es vorziehen, dem mit Baffer eingeführten Sababillepulver einige Tropfen Effig oder Citronenfaure auguseben, und wir find verfichert, bag dies die Wirsfamfeit der Reinette noch übertreffen muß. Auch wurden

einige Tropfen faurer Bein bie nämliche Birfung hervorbringen.

Die fünftliche Erwarmung bes Korpere burfte gleichfalls nicht ju übersehen zu fein, ba ber Barmeftoff bei biefer Rur gewöß eine wichtige Rolle spielt. Bei ber lange anhaltenden Dhumacht bie nach dem Gebrauche des Mittels eintritt, ift es böhft gewöß, daß mit ber vermirdmung bie Warmentwicklung gleichmäßig aufgehoben fein muß. Da das Leben aber nur auf ben Schwingen des Marmesftofffes bestehen kann, und die Marme jede Function bethätigt, so schwingen des Marmeng norhwendig zu fein, und es konnte ohne sie leicht die Ohnmacht in Tob übergeben.

Im worfommenden Falle wurden wir baher bas Zimmer, worin die Rur vorgenommen wers ben foll, bis gegen 30. Reaum. erwarmen, ober, wo dieß nicht angeht, ben Kranten in einer Badflube wor ber Gluth bes geheigten offenen Bactofens liegen laffen, bis bas Erbrechen und

Laxiren ber fcmargen Materie beginnt.

Sababillsaamen nebft Dpium Ertract gegen die Buthfrantheit.

Dr. Foulhioux las in ber Nevue Britannique 1830 ben Bericht eines reifenben Englanbers, welcher melbet, daß bie eingebornen Meritaner ben Saamen von Beratrum Sababilla gegen Rabies canina amwenben. Dalb barauf betam er Gelegenheit, biese außerorbentliche Wirksamteit in folgenbem Rall zu erproben.

Ein Dienftbothe, Ramene Claub Dlier, 44 Jahre alt, murbe an ber rechten Sanb pon einem muthenben Sunde gebiffen : es mar Anfangs bes Bintere 1838. Die Bunbe murbe menig beachtet und heilte balb, benn fie mar nicht groß und nicht tief. Erft im nachften Sabre (1839) am 26. Rovember, als fich ber Mann unterwege nach Lyon befand, geigten fich plots lich bie erften Symptome ber ausbrechenben Buthfrantheit, ein Prifeln ber Dberhaut bes Leibes. unbeschreibliche Uebelfeit , Begierbe ju beigen , und ein unwiderftehliches Bedurfnif ju geben , ein Schauer beim Unblid einer Aluffigfeit ober eines glangenben Gegenstanbes. Bei feiner Unfunft in Loon ftellten fich ftartere Unfalle ein , und man brachte ben Ungludlichen Abenbe 9 Uhr ins Sofpital, nachbem er bereite 5 bis 6 Unfalle gehabt hatte. Es murbe an ihm Folgenbes beobs achtet: Beficht feucht, rofenroth, leichtes Ropfweh, welches bei beginnenden Aufall gunahm, geitweife-Schwindel, Bufammenfchnuren bes Schlundes, Unerträglichfeit bes Unblide eines tunftlichen Lichtes, welches burch bie geschloffenen Mugenbedel hindurch Miffulle verursachte; Blaschen unter ber Bunge waren nicht vorhauben; ber Rrante bat bie Umftebenben, fich ju entfernen, ober ihn feftaubalten; bann flieg er einen herggerreifenben Schrei and, fninfchte mit ben Zahnen, ichuttelte fich, und machte heftige Bewegungen mit bem Ropfe, wie wenn er beifen wollte, er fuchte auch wirtlich in die Bant gu beifen, auf welcher er ausgeftredt mar: Beifer por bem Dunbe murbe nur menia bemerft. Der Anfall bauerte etwa febesmal nur eine Minute, ermattete aber ben Rranfen febr; in ber rubigen Zwifchenzeit mar er gang bei Ginnen. Run gab man ihm 30 Centigrammen (4,8 Gr.) Ertractum Dpii aquofum ale Pillen. Darauf folgten mit furger Unterbrechung grei neue Unfalle; ber Ungludliche bat, man mochte ibn tobten, er muffe ju febr leiben, und miffe, bag er nicht mehr geheilt merben fonne. Um 11 Uhr gab man ihm wieber 9 Diffen, jebe aus 5 Centigrammen 10,9 ober beinghe 1 Gr.) Drium Extract. Die Unfalle ichienen fobann an Starfe und Frequeng abzunehmen; bas Geficht mar febr gerothet; man machte eine Aberlaß von ! Rillogramm (1 Pfb.), worauf wieber ein leichter Unfall, bann eine große Schwache mit Bahnen folgte, und Die Unfalle, welche fruber alle 5 Minuten eingetreten maren, blieben um eine halbe Stunde lang aus. Um 1 Uhr in ber Racht reichte man wieber 10 Pillen von Drium Ertract. Der Krante flugte über flecheube und brennenbe Sige in ber Magengegend und über große Comade: er murbe ichläfrig, und verfiel in einen Schlummer, welcher burch Huffchreien und convulfivifde Bewegungen unterbrochen murbe.

Da teine hoffnung gur Rettung bes Kranken vorhanden ju fein schien, so wurde ber Bor, icial bes herrn Dr. Foulfiour, benielben ber Sababillur zu unterwerfen, gerne angenomenn. Es wurden also Worgens um 1 10 Uhr 60 Centigrammen (9,6 Gr.) Gemen Sababilla eingegeben. Das Brennen in der Magengegend vermehrte sich, man sehte in der Gegend hinter bem Dhr Schröpfföpfe und entzog 3 Killogramme Blut.

^{*)} Diefe Indication ift teutschen Mersten icon feit langerer Zeit befannt, wabricheinlich auch burch frübere Nachrichten aus Merste. Lebrigens weiß man auch, baß Senen Sababilla von Seel in ger und Schmuter, bann auch von Marcus 5, Der 3, Auj ch, Ellen ius u. m. a. als eine ber wirf samfen Burmmittel erprobt und angerühmt worben ift. Burdmeinlich and in ha arb yd Reit.

Um 1 Uhr Rachmittags bestagte sich ber Kranke über große Schwäche, über Zusammenichnüren und brennende Sitse im Halfe und über beschwerliches Athuen. Um 3 Uhr bekam er wieder einen Anfall. Um 10 Uhr Abends solgte Schlass, wolcher 3 Stunden dauerte. hierauf fonnte er etwas weniges trinken, und das Leiben im Halfe und in der Magengegend ließ nach,

Bis jum 28. November, also britten Tage, Morgens war tein neuer Anfall mehr einges treten, und ber Kranke war bereits im Stanbe, etwas mehr Thez zu teinken. Auch am folgemben Tage gieng es gut. Kopfschmerzen, welche sich von Zeit zu Zeit einkellten, verschwonden auf bie Unwendung eines Senfteiges auf die Füße. Am 7. December konnte Ollier, in ber Ueberzeugung, daß er keinen Anfall mehr bekomme, aus bem Krankenhause entlassen werden.

Einl. Rr. 29605. Erp. Rr. 40341.

(Die Erledigung ber Schulftelle zu Pfahlborf betr.) Im Namen Seiner Maieffat bes Konias.

Durch die Berfetung des bisherigen Lehrers ist der fatholische Schuls und Megnerdient zu Pfahlvorf, tönigt. Landgerichts Kipfenderg, mit welchem ein fassionenäßiges Einfommen von 200 fl verbunden ist, in Erlebigung gekommen.

Bewerber um biefen Schuldienft haben ihre bieffallfigen Befuche entweber bei ber t. Dift

rifte. Chulinfpettion in Saunftetten, ober bem tonigl. Landgerichte in Ripfenberg

bis fpateftent 20. Dfrober

ju überreichen und find bie einsommenben Gesuche von ben bezeichneten Diftriftebehörben in ben darauf folgenben 14 Agen ber unterfertigten Stelle mit gemeinfamen Bericht ju überreichen. Andbach, ben 8. Gentember 1842.

Roniglice Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern.

3. M. b. t. R. P.

Saman.

Einl. Rr. 29695. Erp. Rr. 40376. . n. 4 :

(Die Erledigung des Schul-und Definerbienftes in Ruppertstuch und beren Bieberbejegung betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Durch bie Berfetnug bes bisherigen Lehrers ift ber fathelische Schul- und Definerbienit gu Ampertebuch, f. Zandgerichte Echifiabt, mit welchem ein faffionemagiger Ertrag von 200 ft verbunden ift, in Erlebigung gefommen.

Diefes wird mit bem Beifugen hiemit befannt gemacht, daß die Bewerber um ben beregten

Schulbienft ihre bieffallfigen Besuche entwedet bei bem f. Landgerichte in Eichstädt, oder ber f. Diftriftsschul-Infpetion ju Dollnftein

bis fpateftene ben 25. Oftober c.

au übergeben haben.

Die einfommenben Gesuche find von ben genannten Diftrifte Beforben in ben barauf folgenben 14 Lagen mittels gemeinfamen Berichts ber unterfertigten Stelle gu überreichen.

Unebach ben 9. Geptember 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. 3. d. d. R. R. P. Huffelf, Direktor.

Comary.

Einl. Rr. 20251. Erp. Rr. 22782.

An fammtliche f. Kreiseund Stadtgerichte, bie f. Landgerichte dann fammte liche Renteund Rax-Aemter von Mittelfranken.

> (Die Quittirung ber Taren, in besonders ju baltende Buchelchen ber Unterthanen betr.) Im Ramen Geiner Majestat Des Ronigs.

Da sich bei bem Bolljuge ber bießjährigen Amte Bistationen ergeben hat, baß bie Borschriften S. 114 — 123 ber prov. Tarordnung v. 3ê. 1810 (Reg. Bl. pag. 992) sowohl, ale ber allest, Berordn. ale 15. Dec. 1807 (Reg. Bl. Rr. 1906) dann 11. Dec. 1829 1000 poll, ale ber allest, Berordn. ale 15. Dec. 1807 (Reg. Bl. Rr. 1906) dann 11. Dec. 1829 1000 poll, ale bec ember 1822 (Geret. Bb. 10 pag. 933) wegen Erhebung und Quittirung der Aren nicht alenthalben genau besolber bei anbeiohlenen Lintspreidungen ber begahten Gelb-Berträge, in die beson ber n Quittan ge. Bu sich sie einen näufig unterlassen werben, so flehet sich bie unterzeichnete Stelle veranlaßt, ben genauesten Bollzug vorallegirter aller höchsten Bestimmungen, unter dem Beissigen in Erimerung zu bringen, daß zur möglichsten Kopsten Fren Fryarnis und Glichsswisseit dann Besvirigung wer einzelnen Tax 2stete vom nächsten Etatsjahre dergleichen Quittungs. Büchleins von Seitebes biessiest Araatur. Amtes an die sammt. obengenannten Behörden, nach Bedarf gegen die bistige Bergütung von 3 fr. per Stück versenden 15000 per verben sollen.

Es ift baher ber Bebarf von jeber Behörde binnen 8 Tagen anzuzeigen, bamit folder fucceffive an bie Betheiligten abgegeben werben tonne.

Unebach ben 9. September 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Kammer bes Innern und ber Finangen. 3. A. b. R. R. D. Huffell, Direftor. Geret, Direftor,

Gonnenmayer, Gefr.

Einl. Nr. 29863. Erp. Nr. 40505.

(Die Reparatur ber Spnagage in Bindsbach betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die für obengenannten 3wed burch Regierunge-Ausschreiben vom 5. Marg Rr. 13119 angeordnete Collefte hat im Regierungsbegirte Mittelfranten nach ben vorliegenden Ungeigen ber betreffenden Diftrictspolizeibehörden, und zwar:

militario	you	JE 11 ,	uno gibut .							
1)	bei	bem	Magistrate	Unebach			8	ft.	-	fr.
2)	"	"	,,	Fürth .	• 1	•	20	fl.	_	fr.
3)	"	"	"	Schwabach	• 1		6	fI.	24	fr.
4)		"	Panbgerich)	te Unebach			3	fl.	15	fr.
5)	"	",	" "	Bibart	111		-	fl.	48	fr.
6)	"			Cabolzbur	8		1	ff.	33	fr.
7)	"	"	,,	Dinfelebu	ht		4	Ħ.	45	fr.
8)	"	"	"	Erlbach			1	ft.	30	fr.
9)	",	"	,,	Feuchtwat	ng	:	1	fl.	6	fr.
10)	"	"	" "	Grebing			14	ft.	51	fr.
11)	,,	,,	Hallengy E. P.	Sungenhai	ufen .		4	fl.	25 7	fr.
12)	"	- 113		Beibenheit	11.		8	fl.	45	fr.
13)	,,	11	11 11	Lauf			8	fl.	51	fr.
14)	,,	10	aga i ir	Leutershar	ifen		2	fl.	57	fr.
15)	.,,		H Shirt	Reuftabt			2	ft.	45	fr.
16)	"	W	1917 /	Pleinfelb			3	fl.	_	fr.
17)	"	11	winter.	Uffenheim			. 1	Ħ.	48	fr.
18)	"	"	Berrichaft	gerichte Bu	rghadl	ach	3	ft.	30	fr.
19)	. 11	"		Eui	ngen		2	ft.	39	fr.
20)	"	,,	. ,,	· 60	haus			fl.	42	fr.
21)	"			Par	penhe	int	3	fl.	_	fr.
		, ,,				_	_	-		_

ertragen, mas jur allgemeinen Renntuis gebracht wirb. Unsbach ben 10. September 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

in Summa:

Jahrtin Rammer bes Innern.

Duffell, Direttor,

Schwarz.

Cinladung

General-Versammlung des Action-Vereins für Torf-Wirthschaft in Mittelfranken.

Durch f. Ministerial Entschließung vom 22. v. Mte. hat ber _ am 20. September vor. 36. berathene Entwurf ber vorgenannten Bereins. Sabungen, bie allerhochste Genehmigung' ers halten, baher bie 62

"2te General. Berfammlung beffelben auf Dienstag ben 20. Geptember "l. 36. Bormittags 8 Uhr anberaumt wird, in welcher

1) bie Dublifation und befinitive Unnahme biefer Statuten erfolgen, über

2) ben Stand fraglicher Angelegenheiten und ber nachftfahrige Operationeplan berichtet, bann

3) wegen Gingahlung bes hiegu erforderlichen Actienbetrages nahere Berathung gepflogen werben foll.

Es ergeht baber an fammtliche verehrliche Theilnehmer biefes Bereins die öffentliche Einladung, sich zu vorbemerktem Zwech, und am obengenannten Tage entweber perfonlich ober burch schriftlich Bevollmächtigte, in demfelben Lofal bes hiefigen Angleie Gebaubes einzufinden, wofelbst einige Stunden fpater die Mitglieder best fand wirth fchaftlich en Bereins für Mittelfranken zur Begebung ihres Ien Jahresfeste fich versammeln werden.

Bon benjenigen Aftionaren, welche bei ber General-Bersammlung nicht erscheinen, wird angenommen, daß fie ben — hierin gefaßten Beich iffen und beibingt beitreten, beren Inbatt aber fammtlichen Betheiliaten albalb auf geeignete Weife befannt gemacht werben fol.

Anebach ben 24. Juli 1842.

Das Direktorium des Torf-Aftien-Bereins.

Beret. Mayer. Sofmann. .. Mang

Einl. Dr. 3519. Erp. Dr. 4239.

(Die erledigte 1. prot. Pfarrftelle ju Lindenhardt im Defanate Creugen betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch den am 30. v. Me. erfolgten Tob bes erften Pfarrere Molf ju Lindenharbt ift bie bortige erfte protestantische Pfarrstelle in Erledigung gesommen, welche jur Bewerbung innerhalb feche Bochen biedurch öffentlich ausgeschrieben wirb.

Rach bem neuesten Fassione-Abschluße ift ber Ertrag folgende	r:				,		-	
I. Un ftanbigem Gehalte:								
1) Aus Staatelaffen	_	Ħ.	_	fr.				
2) Aus Stiftungetaffen								
an baarem Gelbe	1	Ħ.	15	fr.				
27 Riftr. weiches Scheitholg, baper. Maas .			55 1					•
, 20 000/100 1000/100/100/100/100/100/100/1								
			50				-	
go Cina Comm			24					
3 vierspannige Fuber Rechstreu		14.	41	•••			1.50	
					19	Ħ.	56	fr.
II. Un Binfen von Aftive Capitalien					-	ff.	_	fr.
III. Ertrag aus Realitäten:								
freie Bohnung im Pfarrhause nebft bem Genug								
ber Deconomie Gebanbe	50	Ħ.	_	fr.				
12 Kagw. Neder			45					
12 August attace		1.0					4	

43 ,, Biefen	26	fl. 20	fr.			
Ju Garten	. 4	A	fr.			
40 bis 50 Tagm. Balbboben, melder als but						
benütt wirb	4	fl. 22 1	fr.			
			167	fL :	27 1	fr.
IV. Ertrag aus Rechten				1		
1) an grundherrlichen Rechten						
a, ftanbige Abgaben						
a) in Gelb-Erbzinfen	58	fl. 9	fr.			
6) an Raturalien.		1				
37 baper. Mg. Korn	53	fl. 511	fr.			
42 ,, ,, haber		fl. 20				
b) unftanbige Abgaben:		1			4	
Handlöhner	43	fl	fr.			
2) an Behnten :	4	1				
vom großen Fruchtzehenten	360	fl. 41 1	fr.			
" fleinen Schmalfaat-Behenten		fl. 32				
" Seugehent		fl. 46 1				
gmei fleine Behenten bei Braunerefelb	1	ft. —	fr.			
vom Blutzehent	22	ff. 12	fr.			
3) an Gemeinberechten	3	ft. —	fr.			
4) bas Beiberecht auf ber Gemeinbehut	4	fl. —	fr.			
5) Un Forstrechten:	-	14-	•••			
Mus ber Stiftunge, Balbung						
88 Riftr. weiches Scheitholg, baper. Maas .	34	fl. 573	fr.			
6 Riftr. Stöde	6	ft. 8	fr.			
120 Bellen		fl. 381				
aus f. Balbung						
8% Riftr, weiches Scheitholy	34	fl. 573	fr.			
y	*		841	- a	31	fr
V. Einnahmen an Dienstes-Runftionen			78			fr
VI. Observanzmäßige Gaben	•			fL.		fı
VII. Un freiwilligen Geschenken. Richts.	- •			100		
VII. 2111 freinbitigen Gefthetten. Mithie.		_				_
•		Summa:	1107	ft.	12 2	n
£ . 7"		Laften :	130	Ħ.	54 3	tı
Die reinen Ginfunfte bestehen bemnach in			976	fl.	181	ti
Bapreuth, ben 6. Geptember 1842.					-	
Ronigliches protestantifches Conf	iftorium.					
Freudel.						
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •				80	0011	

Sagen

Rach Befchluß bes landwirthschaftlichen Rreistomite von Mittelfranten wurde ber f. Posterpeditor Edart zu Emstirchen zum Borfand bes XII, lagtowirthschaftlichen Begirts, Die Kandgerichte Windsheim und Martt Erlbach umfassend, ernannt, was andurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Candwirthschaftliches Rreistomite von Mittelfranten. Freiherr von Anbrian.

Cours der banerischen Staats-Papiere. Augeburg ben 10. September 1842.

	0	٠	u	а	t	9	*	Ψ	а	₽	ι	e 1	е.						Brief Gel
															•			•	1003
							P	er				•		٠	•	•		٠	674 670
(Fen	auf	auf B	auf Ban	auf Bant-2	auf Bant-Afti	auf Bant-Aftien		auf Bant-Aftien, p		auf Bant-Aftien, perSt	auf Bant-Aftien, perStud	auf Bant-Aftien, perStud A	auf Bant-Aftien, perStud Agie	auf Bant-Attien, perStud Agio	auf Bant Attien, perStud Agio .	auf Bant-Attien, perStud Agio . '.	auf Bant-Aftien, perStud Agio . '	auf Bant-Attien, perStud Agio	auf Bant-Attien, perStud Agio

. in dahiri ii.

ofdiation of the second second

Röniglich



Bayerifches

Blatt

Intelligenz,

für Mittelfranten.

Nro. 74.

Ansbach.

Samftag, ben 17. September 1842.

Inhalt.

Die Quittirung der Taren in besonders ju dallenden Bicheschen ber Unterthanen. — Das Freiherrlich von purchigie Jamilien. Stiesenium. — Beschenzigte Aniendung ber rachtanizien Regierennas , Bes , Schuletyrer , Anielungs und Ercitations Taren, dann Ordnungsfrasen. — Die Diftritte Untagen-Nechnung bes Landgerichte begirts Mr. Erland per ausgat. — Die griedlich veröchigten Beigige am Bessiedungen und Benfeden. — Die Briederlich von Frankenfeinische Steisfommissache. — Die erledigte protestantische 1 Pfarzselle ju Pegnig im t. Derante Erweisen.

Befanntmachungen der oberften Staates und Rreis-Behorden.

Ginl. Nr. 20251. Erp. Nr. 22782.

An fammtliche t. Kreiseund Stadtgerichte, Die t. Landgerichte, bann fammte. Liche Renteund Care Aemter von Mittelfranten.

(Die Quittirung der Taxen, in besonders ju haltente Buchelchen der Unterthanen betr.) Im Ramen Geiner Majestat bes Ronias.

nachsten Etatsjahre bergleichen Quittungs-Buchleins von Seite bes bieffeitigen Taxatur. Amtes an bie fammtl, obengenannten Behörben, nach Bedarf gegen die billige Bergütung von 3 fr. per Stück verfenbet werben sollen.

Es ift baber ber Bebarf von jeber Beborbe binnen 8 Tagen auzuzeigen, bamit folder fucteffive an bie Betheiligten abgegeben werben tann.

Unebach ben 9. September 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranten, Kammer bes Imern und ber Finanzen. 3. A. b. R. R. D.

Suffell, Direttor. Beret, Direttor.

Sonnenmayer, Gefr.

ne an

Ginl. Rr. 29857. Erp. Rr. 40595.

(Das Freiherrlich von Puechische Samilien-Stipendium betr.) Sun Ramen Seiner Maiefidt bes Ronias.

Radfichende von ber f. Regierung von Oberbapern unter bem 4. April b. 36 im embrigirten Betreffe erlaffene Entichließung wird hiermit jur Renntnifnahme und Darnachachtung ber Betheiligten Offentlich befannt gemacht.

Mnebach ben 12. September 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. I. N. b. R. P. Suffett, Direktor.

Schwarz.

Be tanntmachung. Im Ramen Seiner Majestat des Royigs von Bayern.

Das freiherrlich von Pued'iche Familien. Stipenbium, bessen Renten Iraft lestwilliger Disposition bes Stifters idd. 3. Januar 1664 und eines gerichtlich abgeschlossen und bestätigen Betrages vom 24. Dezember 1756 zwei Abstmulingen ber freiherrlich von Geeboldichen, wan Spegankeinischer and Jartsaudichen Familie während einbere Indien und nach deren Bollendung weitere zwei Ladre zu, abelmäßigen Ressen, jum Perfektionismig der abesichen und beren Bollendung weitere zwei Ladre zu "ichan Emerkiben, bann allenstall judentder Accommodation" jedem qur Publie zusseinen follen, könnt mit bem Studien, und Berwaltunge-Jahre 1834 im Ersebigung.

Bewerber um biefes Stipenbium aus ben obengenannten Familien kaben ihre besfallsigen Gestuche, belegt mit einer antiich beglaubigen Stammtafel behufs bes Rachweifes ber Absammung von der freifpertlich von Pucch'ichen Kamilie we ib ich er Seits, necht einem leigen Ausbeweife barüber, daß fie fich ben Studien widmen, oder der Bossenbung ihrer Ausbildung noch

beburfen , binnen

a dato bei ber unterfertigten Stelle eingureichen.

Einl. Rr. 20381, Erp. Rr. 22921.

In fammtliche t. Band. und Berrichafte. Gerichte, Stadt. Commiffariate, alle gemeine und befonbere Rent, bann forft, Memter, bie f. Diftrifte Schul. 3m frettionen, und fonftige ber tgl. Regierung untergeordnete treffenbe Bes fhörben.

(Beichleunigte Ginfendung ber rudftanbigen Regierungs Dag. Schullebrer. Anftellungs und Ercitations Taren bann Drbnungs-Strafe betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die beenaten Termine gur Borlage ber Libelle und Jahrebrechnungen bes t. Regierunge-Tar-Amted, fowie vielfeitig vorgetommene auffallenbe Bergogerungen in Erledigung von Res quifitionen biefes Umtes geben Beranlaffung, ben obenbezeichneten Behörben hiemit ernftlichft aufautragen .

a, fammtliche vom t. Regierungs Zar:Amte bereite requirirten noch nicht berich. tigten Refte an Zaren jeber Gattung, bann Strafen burch Baarlieferung ober im Kalle abfoluter Uneinbringbarteit burch Mittheilung ber legalen Rachweise nebft Genug.

fcheinen bis gum

30. September be. 36.

b) bie weitern Requisitionen in gleicher Urt bis jum 8. Oftober I. 36.

vollftanbig ju erlebigen.

c) bie bort zu verrechnenben Unfalle an Taxen für ertheilte Auslande.Reifes paffe, fo weites noch nicht gefchehen, unmittelbar nach Umfluß bes Rechnungefchlufe fes, langftene bie 5. beffelben Monate babin auszuliefern, - bei Bermeibung ber alebalbigen Abfenbung eines Wartbotene auf Roften bee Amte. Borftanbes

nach Ablauf eines jeden biefer unerftredlichen Zermine.

Man verfieht fich übrigens ju ben treffenden Behorben, daß ben im Regierunge-Ausschreiben bom 15. September 1837 Rr. 22534 Rreid-Intelligen Blatt nemlichen Jahres Seite 2213 er theilten Beifungen wegen vollftanbiger Erlebigung ber taramtlichen Reften-Bergeichniffe innerhalb 3 möchiger Frift a diempraes, in einer Lieferung und mit Unterlaffung von 216s fchlagegablungen, bie eine unnöthige Befchaftemehrung herbeiführen, bann wegen Ablieferung ber Dagtaren innerhalb ber erften acht Cage nach Ablanf jeden Quartales und wegen Ginfenbung lediglich taffenmaßiger Dimgen fur bie Folge punttlichft genügt werbe, weil außerbem bie bort angebrobte Ordnungoftrafe ju:1 ft. 30 fr. und refp. bie Rudgabe nicht faffenmaßie ger Gelber auf Roften bes Beamten unnachfichtlich eintreten mußte.

Unebach, ben 12. Gept. 1842.

Konigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern und ber Finangen.

3. A. b. R. R. D.

Suffell, Direftor.

Geret, Direftor. Sonnenmayer, Gefr. Einl. Dr. 2975. Erp. Dr. 40697.

70

(Die Diftrittsumlagen-Rechnung bes Landgerichtsbezirts Martt Erlbach pro 1840]41 betr.) Im Ramen Seuner Majestat bes Ronias.

Die Diftrifteumlagen-Rechnungen bes Landgerichteberirfe Marft Erlbach pro 1840, welche nach erfolater Suverrevifion heute verbeschieben worben fub, ichließen gufammen mit

2430 fl. 51 fr. Einnahme 1 1

159 fl. 27 fr. Metiobestand

49 fl. 2 fr. Merivausstänben SCO

ab, was in Gemäsheit der bestehenden Berorduungen mit dem Bemerten jur öffentlichen Renntniß gebracht wird, daß jur Dedung der Diftrifte-Erigeit, nach Abzug der hievon bestehenden Auffenftande bon 49 fl. 2 fr., 1977 fl. 7 fr. durch Umlagend nach bem Steuerbetrag ausgebracht worben find.

Unebach, ben 13. Geptember 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

3. 21. b. R. R. D.

Suffell, Direttor.

Schwarz.

Erp. Mro. 13675.

Un fammtliche Gerichte I. Inftang in Mittelfranten. (Die gerichtlich verbangten Abzüge an Befoldungen und Penfionen betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Der unterfertigte Gerichtshof fetet andurch in Gefolge einer höchften Juftigministerial-Entschliegung vom 30. v. Mie. Die Gerichte erfter Juffang in Mittelfranten von bemjenigen Erlaffe, welcher vom f. Finangministerium am 24. v. Mie. an die f. Centralstaatstaffe ergangen ift, in Kenntniff.

"Bas unterm heutigen an bie f. Central-Staatstaffe in Betreff ber gerichtlich verhängten Abzüge an Besolbungen und Peussonen erkaffen wurde, zeigt Nachstehenbes zur Wiffenschaft und gleichmäßigen Amveisung der untergevolveten Kaffen." Beitet

"Auf die Erinnerung vom 18. Juni b. 36 im begeichneten Betreffe wird ber t. Centrals Staats-Raffe unter Rudfichluf ber Beilagen nach vorherigem Benehmen und im Ginverftandnife

mit bem f. Juftigminifterium Folgendes erwiebert:". 3 40

"Alle Besolvungs und Pensionsabzüge, welche won ben Gerichten in vim executionis und burch sormliche Requisitionen, welchen die f. Kaffen nach ber Vererbnung wom 2. Januar 1808 (Reg. Bl. 1808 Kb. 1. S. 153) unweigerlich ju entsprechen haben, verfigt werben, sind dem requirirenden Gerichte zur weiteren Behandlung zu überliefern, und das Lettere ift nach Absatz 2. 1. der Deposital-Borschriften vom 22. Dezember 1840 verbunden, die von den f. Kaffen iberlieferten gerichtlich verfügten Besolvunges und Pensionsabzüge anzunehmen, und an die Bestheitigten auszubezahlen."

"Diejenigen Abzüge aber, welchen auf einem Privat-Uebereinsommen zwischen Glaubiger und Schuldner: beruhen, wenn hierüber auch bei Gericht ale Kotariat eine Protofollsaufnahme Statt findet, und ber f. Kaffe eine Richtstation hiewn; mitgetheilt wird, tonnen wegen Mangels eines hinreichenden Grandes zur Bepostat-Behandlung von den Gerichten nicht angenommen werden, webhalb auch fernerhin eines liebergfendung von bergleichen auf freiwilligen Zugeftändnisen bernhenden Befoldungs und Prufignsabzügen an die Gerichte zu unterlassen itt."

"Nachbem übrigens aus einem gefchen Privatellebereinkommen, wenn hierüber auch ein Notars iats-Instrument errichtet wurde, eine Berpflichtung für die bie t. Kasse zur Zahlung einer Gehaltschaftung eine Gehaltschapugs für einen Glaubiger nicht abgeleiter werben staum, so hat die t. Centralsetaaffe auf dergleichen Privat-Bertrige klünftigbin teine Rücklicht zu nehmen, sondern alle Besolungen und Pensionen, bezüglich weicher keine formliche Gerichtse Requisition wegen eines Abzuges vorliegt, an die Kempfangsberechtigten wollftändig auszugahlen und ben betheiligten Gläubigern lediglich zu übezlassen, die freiwillig zugesagten Abzüger von den Schuldnern unmittelbar in Empfang zu nehmen.

Munchen ben 24. August 1842

Einl. Rr. 39 und 42. Erp. Rr. 8583.

(Die Freiherrlich von Frankenftein'iche Fibelfommiffache betr.)

Ediftalladung.

Rach bem Antrage bes faiferlich foniglichen Kammerers Freiheren Rapt v. Frantenftein ju Uliftabt follen ferner nachfolgenbe vom Partifulier Joseph Dehninger in Burgburg erfaufs te Grundstude bem Familieu-fibeitemmis-Berbanbe unterworfen werben:

I. In ber Steuergemeinbe Rottenborf. Morgen 231 Ruthen Rrautfelb im Bubnlein, PIRr. 3905. Ader in ber Beth, ober am Boehrb, Pinr. 5703. 81, " Meinberg, jest Ader in ber Rothen ober Rehl, Ville, 4525. 14 30 ,, Relb im Scelein, DIRr. 349. 8 Relb binter ber Dorfmitfe, DIRr. 3553. 20 ,, Laubholgantheil vom Stifthauger Bergamte im Spretholz, Ameifenholz, ,, Grashola und Triebig. beraleichen an benfelben Objeften. 10 bergleichen an benfelben Dbjetten, vom Brunnhanfenhof.

, 182 , bergleichen an benfelben Objetten vom Brandforgenhof, — im Steuerstateller vermal unter PINr. 776, 2161abc, 2925, 5049 u. 5077 vorgetragen.

II. In ber Steuergemeinbe Eftenfeld:

1 Morgen - Ruthen Acter hinterm Beilingehols, Pinr. 1175 .

81 ,, 11 ,, Acter eben allba, PIRr. 1176. Es werben baber in Gemägheit ber Borfchrift bes S. 26 bes Coiftes über bie Familien-Fibei-

fommiffe bie unbefannten Glaubiger, welche finfichtlich biefes jum Ribeitommiffe beftimmten Bermogens perfonliche ober impothetarifche Korberungen gu madien haben, gu beren Angabe innerhalb prafinfiver Krift pont feche Monaten unter bem Rechtenachthelle aufgeforbert, baf nach Beriteich berfelben, bie obenbenannten Grunbftude aft Beftanbtheile bedi freiherrlich von Frantenfiein'fchen Ramilien-Ribeitommiffes wurden immatritulire werben, folglich biefelben wegen ber nicht angezeige ten Korderungen fich nicht mehr an bie Gubftang bes Ribeilomntifvermogens, fonbern nur an bas Allobial-Bermogen bes Schuldners, ober in beffen Ermanglung an Die Kruchte bes Ribeifommiffes au halten berechtiget fein follten und felbit bier nur unter ber Befchrantung, baff fe benientaen Gläubigern nachgeben, welche fich innerhalb ber gebachten Arift gemelbet baben.

Eichftabt am 30. April 1842.

Ronigl. Appellationegericht von Mittelfranten. Freiherr v. Leonrob.

manitarydis.

Boigt.

Midnts.

Ginl. Rr. 3586. Erp. Rr. 4306.

(Die erledigte erfte proteftantifche Pfarrftelle ju Degnit im fgl. Defanate Ereuffen betr.) Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch ben Tob bes erften Pfarrere ju Degnit Dr. Schlichtegroll ift bie bortige erfte proteftantifche Pfarrftelle in Erledigung getommen, welche gur Bewerbung binnen feche Bochen mit nachftehenbem Ertrage öffentlich anburch ausgeschrieben wirb.

I. In ftanbigem Gehalte:	I.	Au	ftandigem	Gehalte:	
--------------------------	----	----	-----------	----------	--

I. In ftanbigem Gehalte:			100										
1) Mus Ctaatotaffen					e								
an baarem Gelbe .						1:	2 6	f. 30	fr.				
2) Mus Stiftungefaffen		9	,										
an baarem Gelbe			٠.			26	Ħ.	15	fr.				
3) Mus Gemeinbefaffen baar				Ť									
o) and Grantmetraffin than				-	<u> </u>		-				e		4
			:									45	fr.
II. In Binfen von AftiveCapitalie:	t		•		•		•			3	Ħ.	_	fr.
III. Ertrag aus Realitaten:													
freie Bohnung im Pfa	rrhau	fe 1	tebst be	m Ge	nuge	***							
ber Deconomie Gebaube		٠.				50	ft.	_	fr.				
29 Tagw. Meder			- 1			191	ft.	45	fr.			-	
1 Tagw. Wiefen		-				34	ft.	_	fr.				
2 Tagw. Garten						8							
8 × mg. · · · · · · · ·	*:	. *			-						~		
									2	84	ηı.	_	fr
IV. Ertrag aus Rechten													
1) grundherrliche Rechte													
a. ftanbige Abgaben													
Erbzins				1 .	r Pay L	3	ft.	45	fr.				
A Cada Cal # 15 Western			1 1				-						

. 14.7						
5 Schäffel 23 Meten maber	18	fl. 113	fr.			
1 Schaffel 234 Depen Gerfte	10	fl. 53	fr.			
- Schaffel 2-6 Megen Beibel	9	fl. 24	fr			
	- T	1 223	•••			
b. unftanbige Abgaben ad dalt !"						
Sandlöhne	30	fl. 37 1	tr.			
2) an Behnten: Singe						
vom großen Frucht : und Schmalfaat-Behenten .	122	fl. 42 1	fr.			
pom Blutgebent : 26 nud. 1	1	ft. —	fr.			
		fl. —	fr			
von Gemeinde und Baiberechten						
Fastnachtehühner		1 fl. 45	IF.			
1·1·			238	fL.	251	fr.
V. Ginnahmen an Dienfted-Funktionen			239	fL.	15	fr.
	•	•			-	
VI. Obfervangmäßige Gaben	•			100		•••
VII. An freiwilligen Gefchenten. Richte.						
·		Summa	: 813	Ħ.	25 1	fr.
		Pafter	t: 5	fl.	4	fr.
Berbleiber	t reine	Ginfünfte	808	fl.	21 7	fr.
Bapreuth, ben 14. Geptember 1842.				•	•	
	ai.					
Ronigliches protestantisches Confi	portun.					
• Freudel.						
				Da	gen	

duigind

ng. t. me-zer

n o.p

Darrettiste

· · bad

Röniglich

Intelligenz:



Banerisches

Mittelfranten. für

Nro. 75.

Ansbach.

Mittwoch, ben 21. September 1842.

In halt. Beichleunigte Ginfendung ber rudftanbigen Regierungs . Daf .; Schullebrer-Anftellungs . und Excitations. Laten, bann Dronungsftrafen. — Penfionsgefuche ber hinterlaffenen ber Abvofaten bes Konigreichs. — Dienftesnach-richten. — Cours, ber baprifchen Gtaatspapiere. —

Befanntmachungen ber oberften Staate und Rreis-Beborben.

Einl. Rr. 20381, Erp. Rr. 22921.

An fammtliche t. Canb. und herrichafte. Gerichte, Stabt. Commiffariate, alle gemeine und besondere Rent, bann Forft- Memter, Die f. Diftrifte Goule In fpettionen, und fonftige ber tgl. Regierung untergeordnete treffende Be-

Beichleunigte Ginsenbung ber rudftanbigen Regierungs Dag. Schullebrer. Anftellungs und Ercitations Tagen bann Ordnunge. Strafen betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die beengten Termine jur Borlage ber Libelle und Jahrebrechnungen bes f. Regierunge/Tar-Umtes, fowie vielfeitig vorgetommene auffallenbe Bergogerungen in Erlebigung von Requifitionen biefes Umtes geben Beranlaffung, ben vbenbezeichneten Behörden hiemit ernftlichft auf. jutragen ,

a. fammitliche vom t. Regierungs-Tar-Umte bereits requirirten noch nicht berichtigten Refte an Taren jeber Gattung, bann Strafen burch Baarlieferung ober im Kalle absoluter Uneinbringbarfeit burch Mittheilung ber legalen Rachweise nebft Genufe fheinen bis gum

30. Geptember be. 36.

b) bie weitern Requisitionen in gleicher Art bis gum 8. Oftober 1. 36.

vollstänbig gu erlebigen.

c) die bort gu verrechnenden Anfalle an Taxen für ertheilte Audlands, Reifes paffe, fo weite noch nicht geschiehen, unmittel bar nach Umflug des Rechnungefchlurg fes, langftens bis 5. beffelben Monate babin ausguliefern, — bei Bermeidung ber alsbalbigen Abfendung eines Aartbotens auf Koften bes Amts Worftandes

nach Ablauf eines jeben biefer unerftredlichen Termine.

Man versieht sich übrigens zu ben treffenben Behörden, daß den im Regierungs-Aussichreibent vom 15. September 1837 Rr. 22534 Kreis-Intelligenz-Alatt nemlichen Iahres eite 2213 er theilten Weifungen wogen vollt anbiger Erledigung ber taramtichen Restensberzeichnisse in nerbalb 3 wöch iger Frift a die praes. in einer Lieferung und mit Unterlassung von Abschlagsgahlungen, die eine unnötige Beschäftsmehrung berbeisibren, dann wegen Absieferung von Paßtaren innerhalb ver ersten acht Tage nach Ablauf jeden Duartales und wegen Einsendung lebiglich fassenmaßiger Müngen für die Folge punttischt genügt werde, weil außerdem bei der angebrobte Debm die Debm die Debmungsstrafe zu 1 ft. 30-fr. und resp. die Müdgade nicht kassensen ger Gelber auf Kossen des Beamten unnachschlichseintreten müßte.

Ansbach, ben 12. Gept. 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern und ber Finangen.

Suffell, Direftor.

Geret, Direftor.

Connenmaner, Gefr.

Be fannt mach ung. (Benfionsgesuche ber hinterlaffenen ber Abordaten be Monigreichs betr.) Im Ramen Seiner Majestide bes Konigs von Bayern.

Da mit dem Eintritte des fünstigen Etatsjahres 1843 bie Berwaltung des Abvolaten-Witts wens und Waisenpenssondes auf den hiezu bestellten Centralausschup übergeste, und in Folge bessen die Felisehung der Pensionen der Hovolaten des Königreiches nach Nr. 8 der Berwaltungs-Borschriften vom 5. Juli 1832 dem f. Justiyministerium erst auf berichtlichen Untrag des Central-Berwaltungs-Ausschusse zuleicht, so sind die Pensionsgesuche mit den erforderlichen Zeugnissen belegt, vom 1. Ostober 1842 an bei dem erwähnten Ausschusse einzureichen.

Diefes wird hierdurch in Gemäßheit eingelangten Ministerial Refcripts vom 10. empf. 13.

b. Mts. jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Gidiftabt, ben 14. Gept. 1842.

Ronigl. bayer. Appellationegericht von Mittelfranten. Freiherr v. Leonrob.

von Schellhaß, Getr.

Dienftes - Radrichten.

Seine Majestat ber König haben vermöge allerhöchster Entschliegung, ddo. Berchtesgaben 30. August i. 36. bie erlebigte Pfarrstelle ju Immelborf, Defanats Bindsbach, bem bisherisgen Pfarrer ju Rugland, Defanats Ansbach, Johann Lobias Muller, ju verleihen geruht.

Seine Majestat ber Ronig haben unterm 14. b. M. bie an ber Universtat Erlangen erlebigte Stelle eines ordentlichen Professors ber Philologie bem bisherigen Gymnasalprofessor gu

Rurnberg Friedrich Ragelebach allergnabigft gu verleihen geruht.

Nachdem ber bisherige Knabenlehrer Johann Georg Meyer bahier mittels Referipts bes k. protefkantischen Conssistion dem 6. Juli jum Kriechebiener an ber St. Gumbertud-Kriche ernannt worden ist, worde berselbe auf sein Anjudjen von ben ihm bisher als Lehrer übertragenen Funktionen, unbeschabet seiner fernern Anstellungsfähigkeit als solcher, entbunden, und ihm in Uebereinsstimmung mit bem k. protestant. Conssistion unter ehrender Anerkenung seiner im Schulbache geleisteten erspriestlichen Dienste gestattet, ben Titel eines Schullehrers neben bem eines Kirschnicheres sortzussühren.

Cours der banerischen Staats-Papiere. Mugeburg ben 15. Geptember 1842,

	6	t	ā (ıt	ø	,	Þ	a	þ	i	ť	r	e.			Brief C	Belb
Obligationen à															•	100 1 10	001 4
Promeffen auf						p	er	St	űď	A	١g	io			•		-
Bant-Attien D	iv.	II.	S	em	١.											672	

Königlich

Bayerifches

Blatt

Intelligenz.

für Mittelfranten.

Nro. 76.

Unsbach.

Samftag, ben 24. September 1842.

Inhalt.

Beichleunigte Einsendung ber rudfhandigen Regierungs, Paf., Schullebrer:Anstellungs und Excitations. Taxen, dann Ordnungsfrasen. Die Reintlate ber Communal und Stiftungs-Rechunggen der mit magistratijoer Beristung verschenne Cidte und Marter aler und der Englie im Kegierungsdegirte Mittennen, sür 1800jast. — Bestellung der Regierungsblatter für das Jahr 1803. — Den Kuttermangel des Jahres 1802. —
Berfredigung der dringendfen Baldkreubedirfnise artaislicher Unterthanen pro 1802jas. — Die Erledigung der Pfarei Großpasiach, Detanats Unsbach. — Der Lorf-Atlien-Berein für Mittesfranken.

Befanntmachungen ber oberften Staate- und Rreis-Behorben.

Einl. Rr. 20381, Erp. Rr. 22921.

An fammtliche t. Land, und herrschafts. Gerichte, Stadt. Commissariate, alle gemeine und besondere Rente dann Forft. Nemter, die f. Diftritts. Schul. Inspettionen, und sonftige der tgl. Regierung untergeordnete treffende Beschörben.

(Befchleunigte Einsendung ber rudftandigen Regierungs. Daß-Schullebrer-Anftellungs : und Excitations Taren bann Drenungs Strafen betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Die beengten Termine gur Borlage ber Libelle und Jahrebrechnungen bes f. Regierunge-Aar. Umteb, fowie vielfeitig vorgetommene auffalfenbe Bergogerungen in Erlebigung von Requistionen biefes Amtes geben Beranlaffung, ben obenbezeichneten Behörben hiemit ernftlichft aufgutragen,

a. fammtliche vom t. Regierunge-Tar-Amte bereits requirirten noch nicht berich, tigten Refte an Karen jeber Gettung, bann Strafen burch Baarlieferung ober im Falle absoluter Uneinbringbarfeit burch Mittheilung ber legalen Rachweise nebst Genug, foeinen bis jum

30. Geptember be. 36.

b) bie weitern Requisitionen in gleicher Urt bis gum 8. Oftober 1. 36.

poliftanbig ju erlebigen.

c) die bort ju verrechnenden Anfalle an Taren für ertheilte Auslands, Reife, paffe, fo weit es noch nicht geschehn, unmittelbar nach Umfluß des Rechnungsichlusfes, langftens bis 5. deffelben Monats dahin auszuliefern, — bei Bermeidung der alsbalbigen Absendung eines Wartbotens auf Roften bes Amts, Borftandes nach Abslauf eines feben dieser unerkrecklichen Termine.

Wan versieht sich übrigens zu ben treffenben Behörden, bag ben im Regierungs-Aussichreiben vom 15. September 1837 Dr. 22534 Rreid-Intelligenz-Clatt nemlichen Jahres Geite 213 are theilten Weifungen wegen vollik ändiger Erledzung ber taxamtlichen Resten-Berzeichnisse in nerhalb 3 wöchiger Frist a die praes in einer Lieferung und mit Unterlassung von Abschlaugen, die eine unnöbige Beichistenbrung berbeisühren, bann wegen Ablieferung der Batter einnersalb ber ersten acht Tage inde Ablauf beben Daartales und wegen Ginsenbung lediglich fassen mäßiger Müngen für die Folge punktlichst genügt werbe, weil außerdem Beieben der angebrohte Ordnungsstrafe zu 1 ft. 30 ft. und reste die Ridgabe nicht kassenwähren Geben Gebrach und kassen der Gelber auf Kosten des Beannten unnachkstickt eintreten mütte.

Unebach, ben 12. Gept. 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern und ber Finangen.

3. A. b. R. R. P. Suffell, Direftor. Ger

Geret. Direftor.

Sonnenmaner, Gefr.

Einl. Nr. 28640. Erp. Nr. 38969.

(Die Refultate ber Communal, und Stiftunge Rechnungen ber mit magiftratifcher Berfaffung verfebenen Statte und Martte 2, und 3. Glaffe im Regierungebegirte Mittelfranten, fur 1840]as betr)

. Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs

werben die Resultate ber Communal, und Stifftungs Rechnungen ber mit magistratischer Berfassung werfebenen Stabte und Martte zweiter und britter Rlaffe im Regierungs-Begirte Mittelfranten für 1840/41 in ben beisolgenben zwei Ulebersichten zur öffentlichen Kenntnis gebracht. Unbbach, ben 26. Muguft 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. . 3. 21. b. t. R. P.

Suffell, Direftor.

Somare

Einl. Rr. 29936. Erp. Rr. 41026.

Un fammtliche gandennb herrschaftegerichte, bann unmittelbare Magiftrate von Mittelfranten.

> (Beftellung ber Regierungeblatter fur bas Jahr 1843 betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die mit ber Borlage ber in triplo gefertigten Ueberfichten uber bie fur bas Jahr 1843 gegen Bezahlung abzugebenden Regierungeblatter noch im Rudftande befindlichen Diftrifte Polizeis behorben werben hiemit an biefe Borlage bis jum letten curr, unter bem Bemerfen erinnert, baß eine etwaige Ueberichreitung biefer Frift bie Abfenbung eines Bartbotens jur Rolge haben murbe. Andbach, ben 19. Ceptember 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. 3. 2. b. R. R. D. buffell . Direftor.

Schwarz.

Ginl. Rr. 20413.

An fammtliche t. Forfipolizeibehörben, Rent, und Forftamter in Mittelfranfen.

(Den Auttermangel bes Cabres 4849 betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Mit ausbrudlicher Bezugnahme auf bas in ber Ertrabeilage zu bem f. Intelligeuzblatte fur Mittelfranten Rr. 66 am 18, vor. Mon., ben Ruttermangel bes Jahres 1842 betr., von ber unterfertigten f. Regierung, Rammer bes Innern, erfolgte Musichreiben, und mit Sinweifung auf bas von ber unterfertigten t. Regierung, Rammer ber Finangen, laut nachstehenber Abfchrift, unterm 17. por. Det. an bie f. Korftamter craangene Musichreiben, wird in Anbetracht bes Rothe fanbes und ber großen Bebrangnig, worinn fich notorifch ber Canbwirth burch ben beurigen Auttermangel und burch Migrathen vieler Commergewachfe bermalen und in ber nachften Butunft befindet, von ber unterfertigten t. Regierung verfügt, wie folgt:

1) werben bie f. Forftamter von Mittelfranten, einschluffig Bilvoltstein und f. Forftamte. Bermaltung Dintelebuhl, wieberholt angewiesen und ermachtigt, nach Befinden ber Umftanbe unter Benehmen mit ben f. Rentamtern, aus ben Staatemalbungen ihres Begirte vorzugemeife an bie im Musichreiben vom 17. vor. Dite. bezeichneten ararialifden Grundholben, und nach beren Befriedigung auch an anbere bochft bedurftige Landwirthe im laufenden Berbite und, wenn es nothwendig ift, auch

im nachften Fruhiahre,

a) nicht blos bas pro 1843 etatirte Berbftftreuquantum, fonbern erforberlichen Falls auch bas nach bem Streunugungeplan pro 1841 treffenbe Quantum an Serbftfreu ober einen Theil beffelben, vorgriffemeife gegen tarmafige Bergutung ohne meitern Bergug abjugeben :

b. Die Ginfammlung ber fogenannten Sommerftreu, fowie

c. bie Einsammlung von noch grunen, jur Biehfütterung tauglichen im Balbe gewachfenen Surrogaten, ale von Grasarten, Laubblattern, Spigen bes Seibefrauts
(erica vulgar) ber Befenpfrienn, bes heibelberiftrauchs ic.,

d) bie Einsammlung von Balbfruchten, ale ber Gicheln, Bucheln, Roftaffanien, ber

Bogelbeere,

13

ba, wo folde ohne Befahrbe gefchehen tann, gegen ebenfallfige Bergutung einer gn ermäßigen Zare gu gestatten; besgleichen

einer ju ermaßigen Lare ju gefratten; vergerichen
if ei. benfelben ben Genuß ber Weiben fchaft unter gehöriger Anfficht in ähnlicher Art
ju gestätten, und bienach bas f. Revierpersonale ohn werm eilt zu infruiren, sowie

ben Bollgug an Drt und Stelle ftete ju übermachen.

2) Werben die f. Forstpolizeibehörden ermächtigt, ein gleiches Berhalten, als in vorhergehender Rr. 1 ben igl. Forikänitetu jur Pflicht gemacht worben ist, auch auf Gemeinde, und Siftungeboarbennern ihres Bezirts mit Uedereinstimmung der Communals und Stiftungsbehörden nach pergängiger Amweisung durch die f. oder einsichlägigen Foribehörden in Anwendung bringen zu lassen, sewie den Privatwaldeinhabern anheim zu stellen, auch ihrer Seits in ihrem Besithtune mit Berbleiben in den gehörigen Schranken der Srbnung brunfelben Kolge zu geben.

3) Wird sowohl ben f. Forstämtern als ben f. Polizeibehörben gur Auflage gemacht, über ben Bolizug ber ad 1 und 2 ertheilten Aufträge und beren Erfolg von 6 gu 6 Wo-chen berichtliche Anzeigen anher zu machen, und sich überhaupt ernftlichst angelogen fenn zu lassen, ben beabsichtigten wohltth atigen 3 wed bestend zu forbern, übrigend auch darauf zu sehen, baß folder nicht etwa burch Berfauf bes Ereu-Materials

von Geite ber Empfänger vereitelt wirb.

21 Ansbach am 22. Ceptember 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Kammter bes Innern und ber Finangen. 3. A. d. R. R. P.

Suffell, Direttor. Geret, Direttor.

Comenmayer, Gefr.

Abjdrift.

Einl. Mr. 18653. Erp. Nr. 20885.

An fammtliche t. Rentonnb Forftanter von Mittelfranten, incl. Beilngries und hiltpolificin.

(Befriedigung ber beingenbiten Balbitreubedurfniffe ararialifder Unterthanen pro 1802193 betr.)
Sin Ramen Seiner Majefict des Ronias.

"Begen Beichränfung ber Streuabgaben aus Staatswaldungen und wegen Anfertigung periobifiger Streunusungsblaite und beren Berlage find ben t. Forffantern von Mittelfranten burch bas Regierungs-Lussinstein vom 12. August 1839 Rr. 19073, sowie burch Revision und Benehmigung ber einbeförberten Streunigungsblane bie geeigneten Berhaltungsregeln nachachte lich eröffnter worden, wobei es auch im Weientlichen fein Bewenden ift, folde Geaus-

ftanbe bes Streimaterials behalt, welche, wie bie von ben Balbbumen im Berbfte abfallenben Blatter und Rabelit? inebefonbere ber berbfter en beigegahlt werben.

Die groffen Bebrangniffe, in welche ber landwirth burch Die im heurigen Sommer beispiellos lang andauernde auf bie Begetation und bas Gebeihen ber Commerfruchte, und fo auch bes Biehfuttere hochft nachtheilig einwirfenbe Sige und Drodne verfest und baburch genothiat wird, das aus bem Felbbau gewonnene Stroh jum Futter fur fein Bieb in verwenden . pergnlaffen bie Theilnahme und Furforge ber unterfertigten t. Regierung, und bewegen folche, auf Dilberung bed eingetretenen Rothftanbes burdy Streudegnben: aus Staatemalbungen inthefonbere bei ben' bem t. Merar grundbaren, mit' Gulten unb anberen bergleis den Reichniffen pflichtigen Unterthanen welche fich nicht im Genuffe und Befie eigener, ober Rorporatione und Gemeinde Balbungen, aus welchen fie nach Befchaffenheit bes holmuchfes ihre benothigte Streu entnehmen tonnen, oder nicht im Genuffe von Balbitreurechs ten und Streufurrogaten befinden, nach Thunlichteit hingumirten Das auffengenannte Amt mirb baher ermachtigt, nach vorgangiger wflicht maßiger Gen agung biefer mit bem einichlägigen f. Rentamte in Berathung zu nehmenben inbivibuellem Engen und ofonomifchen Berhaltniffe ber benannten Unterthanen redp. Candwirthe, Die Befriedigung beren bringenbften Bebarfe an Streumaterial im laufe biefes Commere und Berbftes, im foweit Dieg nur immer gulaffig ift, ju forbern, und bem bieffallfigen babin von folden aerich=

teten Unsuden Eingang zu gewähren. no bei beitehende geritage bie Gegenfande, ber fegenannten Sommer fredu, pile: Grad, Binfen, hete und heiteltegerigunden, Bonnestendeten,
bie Schneibestreut, und bu, wo es zulassig ift, bas Moos. Im äußersten Kall-durfen felbst
mittige Anticipätionen ber im Streunubungsplane bestimmten Abgaben von sogenannt
ter herbst freu, bestehend aus ben im herbste abgefalenen Blattern und Nabeln ber Balbbamme, nach vorgängiger Regierung sig enehmigung, in gleicher Art bewissigt werben.

Richt weniger wird eine Ermächtigung jum Gibraumen von Glas, und Beibebtagen ba, mo foldes ohne Rachtheil fur die Staatswaldungen im laufenden Commer und herbste noch ftattfinden kann, gegen eine angemeffene Bergutung an die Forftaffe, bientt ertfeilt.

Das außengennunte Amt wird angemiefen hienach fich ju verhalten, bei fich aufbringenben 3weifeln und Anftanben abei zu berichten.

Ansbach ben 17, August 1842.

3. A. b. R. M. P. Andrew Director. Frhr. v. Harder's D.n. rocking

Schwarz

Al 173 I C28
Al II I 190 L
Einl. Ar. 781. Erp. Ar. 7881. magniluma Sdan will beginnen einlicht in der Sieden der einlicht in der Sieden der Einlicht in der Sieden der Einlicht in Sieden der Majeftliche Kahige wir fie einer Majeftliche kahige wir der einer Weiter der einer der einer der einer Weiter der einer de

Durch Das hinicheiben bes Pfatere Beet in Großhablatheift bie Pfarrei Großhablach, De tanale Rusbach in Erlebigungei getommen was jur vorschriftsmäßigen innerhalb feche Wochen

eingureicheiben Bewerbung mit bem Bemerfen befannt gemacht wirb, bag mit biefer Stelle nach ber im Januar 1837 abgefchloffenen und revibirten gaffion folgenbes Gintommen werbunden ift:

I. Au fandigem Gehalte: 1) Mus Staatstaffen		,	44.44		17			,,,,,
a) vom Rentamt Ansbach		•		,				
A St. St.	47	a	483	£.,				
6) an Naturalien. 8 Schff. 5. MB. 2 Brl. 2	44	140	*04	41.				
	-	а	4 8 3	£	1			
b) Aus ber Forfiei Rlofter Seilebronn	:		45 }			4		
13 Riftr. Scheitholg baper. Maas à 3 fl. 36 fr.			36					
			24	fr.				
	3	ft.	_	fr.				
2) Mus Stiftungetaffen dinamen								
Aus der Stiftung Großhaslad	5	ft.	-	fr.				
3) Aus Gemeinbefaffen:								
4) pon anbern Pfarreien > Richts.	-	fl.	_	fr.				
5) pon Privaten								
	- 1			-	87	Æ	541	fr.
11 Of Tinfon was how own Offennai audiffeten Caultalian							10	
11. In Binfen von ben jur Pfarrei gestifteten Capitalien		•	•			le.		
111. Ertrag ans Realitaten:	4 %	a		**				
a) Mohnunge-Anschlag			22					
b) Grunbe "	AI.	lr.	23	-				
,				2	236	ft.	22	řr.
IV. Ertrag aus Rechten								
1) aus grundherrlichen Rechten Richts.								
2) an Behnten:	. 4.							
a) vom großen Fruchtzehenten :								
22 Schffl, 24 DB, Rorn à 8 fl. 42 fr.			27				*	
4 51 Mafren à 10 ff. 54 fr	53	ft.	464	fr.		P		•
6 ,, 1,3 ,, Saber à 3 fl. 50 fr.	23	fl.	491	fr.				
			41		~			
h) Rom fleinen Zehenten	90	a	341	fr				
c) Bom heu-Blut und Obfigebenten)	80	10.	311	•••				
3) an Gemeinberechten Richte.								
4) Un Beiberechten	_	ff.	45	fr			***	
5) Un Forstrechten Richts		1						
5) an gorftrechten minte				—.		•		
							271	
V. Ginnahme aus befonders bezahlt werbenden Dienftesfunktionen				2	:00	h.	58	īr.
VI. Ginnahmen aus observanzmäßigen Gaben und Sammlungen						_		
bei ber Gemeinde		٠				p.	_	fr.
VII. Ginnahme aus freiwilligen Gefchenten.								
an Gelb ober Bictualien von einzelnen Gemeinbegliebern					-	Ħ.	-	fr.
Totalbetrag der Einfü	nfte	:	-	10	24	ft.	$31\frac{1}{2}$	fr.

bagegen haften auf ber Pfarrei an Paffiv-Reichniffen,

94 fl. 483 fr.

welche von umftebend bemerften Betrag ber Ginfunfte abgezogen als reine Ginfunfte entziffern 929 fl. 42 tr.

Ronigl. protestantifches Confiftorium.

Suffell.

Cella, Gefr.

Deffentliche Betanntmachung!

Die sammtlichen verehrlichen Mitglieber bes Torf-Actien-Bereins für Mittelfranten werden biermit vorsaufig in Kenntnis gesett, daß bei der unterm 24. Juli l. 38. auf heute anderaumten General-Bersammlung, nicht nur die Bereins-Statuten in der allerhöchsten Orts motifigirten Weife desinitiv angenommen, sondern auch der nächstägtige Operations-Plan und die successive Actien-Einzahlung bis höchstens zur hälfte ihres Betrags, genehmigt, end- lich auch die Geschäfteversheilung des Berwaltungs-Ausfchuffes, und die Ergänzung seiner Mitglieder vollzogen wordenist, wohach flatt bes ausgetretenen Forstmeisters herrn Freiherrn von Raesfeld und herrn Bürgermeisters Endres ducher, ber

- 1) herr Regierungs, und Rreisbaurath Dtt, 2) ber herr Kabrifbefiber Stabler ju Brudbera und
- 3) ber herr Privatier Schwarzbed hiefelbit, als active Mitglieber beffelben, bann
- 4) herr Regierungs-Rath von Roethlein unb
- 5) herr Rentbeamte Beifer bahier, ale Erfagmanner

pro majora gemahlt worben finb.

Es foll übrigens die Mittheilung ber Statuten und der Berhandlungen bei den General-Berfammlungen an fammtliche Bereins-Mitglieber alsbald erfolgen, die Bekanntmachung bes Betrags der nächstigen Actien-Einzahlung wird erst später bekannt gemacht werden, dis wohin auch noch fer ner Anneldungen aum Gesellschaftsbeitrit willfommen fenn follen.

Ansbach ben 20. Geptember 1842 ..

Das Direftorium bes Torf-Actien-Bereins für Mittelfranten. Geret , Direftor.

the state of the s unmigration _ early of the later . *

Charles de crasta en la compagnitación de

The second of th and the first the proper matrix with the first of a great property of the contract of the cont

A Company of the same of the s and the second of the second o

A microscopic control of the control

and the state of the particles of the state of the state

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24	Mamen de: Alltdorf Beilngries Berding Bergel, Markt Burgbernheim, Markt Elsenbaufen Herschaufen Herschaufen Herschud Hiffenheim Massertruktingen Heilenbeim Massertruktingen Heilenbeim Massertruktingen Heilenbeim Massertruktingen Heilenbeim Herschud Hiffenheim Heilenbeim	100
	viny Cin 20 anguji 1842.	

		Vermögen		12	Schulde	n	Abgleich	ing
ξŧ	rentirentes	b, nicht renti- rendes	Eumma ,	e. ver, zinstiche	b. unver- zinnslice	Summa 10 s	Aftivstand	Pal-
fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
	10931 13 10931 13 10932 154 	327 44 3767 58 4844 33 33 -160 1926 93 160 1926 93 10506 333 10506 333 10506 21 10506 333 10506	10558 454 63843 36 105656 48½ 	280	286 263 75 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	286 263 75 — 1810 278 1115 — 1910 278 115 — 1910 27	10558 451 63943/36 105666 481 -29346 35 96569 422 5077/37 669908 51 66248 382 328163 43 107394 40 81427 343 154673 15 100202 293 14507 151 12275 577 1597 322 21843 324 131072 174 14624 323 131072 174 14624 323 277746 173	

Königlich

Intelligenz.



Banerifches

Blatt

für Mittelfranten.

Nro. 77.

Musbach.

Mittwoch, den 28. September 1842.

3nhalt.

Den beverischen Berein für den Ausbau bes Domes ju Köln. — Das Schriften des Localiculinspectors Jelfelder ju Sammenheim "And der Brantwein!" — Das in den beutschen Saulen einzusüverube Lept " und Lefe Bust. — Die Bermeirung der Feldmadis. — Erfeldigung der z. Pfartselle in Minacherg.

Befanntmachungen ber oberften Staate und Rreis-Behorden.

Befanntmadung.

'(Den baperifchen Berein fur ben Ausbau bes Domes ju Roln betr.)

Der Grundstein ju ber Fortsetung bie Rolner Dombaues ift gelegt, und ber neue Bau bat begomien: in Zeutschland wird ber Brundftein gelegt worden, Zeutschland wird ben Bau vollenden, ber ein Denkmal und Siegel feine feintracht feyn soll, herrlich sich erhebend auf unerschilterlicher Grundlage, gusammengefügt aus ungerflotbarem Felsgesteine, bem ein hoberer Genius Leben und ben bodften Abel ber Form eingegossen.

Rein Bauwert teutscher Runft war wohl mehr fur diest erhabene Bestimmung geeignet, als gerade ber Dom ju Koln. Wie eines großen Teutschen hoher im Glauben geselctere und verebelter Geist von bem Genius teutscher Kunst in ihrer schönsten Blüthezeit des Werkes erhabene 3ber empfangen, und sie als ein in allen Glieberungen harmonisches Ganges geboren, und wie dicielbe in der fortschreitenden Aussichrung von dem in der Zeiten Berlaufe eingetreienen Wechsel der Kunstformen unberührt geblieben jur, und das Mandelbare spursos an sich hat vorstüber sehen sehen so weich in den Zeiten unter den Bechgiel der mese aufgenommen genen witerbordinen Bau wieder ausgenommen genen witer den Bechsel der Geschlechter und dem Mandel

ber Jahrhunderte unwandelbar fortleben; fie wird für die jeht Lebenden, wie für die Rachfommen ein heilig unantaftbares Fibeicommiß, und les wird ber Gott geweihte Kolner Dombau, feine Riefenschatten dieß und jenseits des teutschen Rheines hinüberwersend, den Teutschen beie ber Ufer für alle Zeiten ein ernst mahnendes Sinubild des Unheils der Zwietracht, und bes Segens der Eintracht fenn.

Best aber ift es an ber Beit, bas begonnene Bert in treuem Bufammenhalte mit vereinten Rraften rafch au forbern, und ber Bollenbung auguführen, und es ift, bag biefes gefchebe.

an einer Ehrenfache aller Teutschen geworben.

In Bayern hat ber Mufruf, ben ber Ronig an fein treues, bieberes Bolt gerichtet, in ben herzen, wie immer, freudige Mufrahme gefunden, und es belaufen fich jest icon bie für bad erfte 3abr 1842 gefeisten Beitrage auf beitang 27000 fl.: fie werden bis ju bes 3ahrees Ablauf noch um einige Taufende fich erhöhen, und es barf bei gleicher fortbauernder Mitwirtung aller teutschen Gauen bes greßen Bertes, Bolgenbung in einem verhältnismäßig nicht alle zweiten Seitraume erwartet werben.

Gerade die Fortdauer dieser-Mitwiefung nber ift es, durch welche des schönen Zieles Erreichung bedingt ift. — Beharrlichseit im Guten ist vor allen Bollern dem teutschen stets eigen gewesen; sie wird sich bei dem begonnenen großen Nationalwerte aufe Neue bewähren, und das bayerliche Boll wird, wie in keiner Lugend, fo auch in dieser, hinter seinen teutschen Stammegenossen war und der Gitten von est gilt, teutschem Sinne und teutschen Eintracht ein großartiges, dem Mandel der Zeiten trogendes Densmal durch die Bollendung des herrlichssen teutschen Gottesbauses zu errichten.

Der Ronig gahlt mit Bertrauen auf feiner Bayern Mitwirfung, und fein-Bertrauen wird

nicht unerfüllt bleiben.

Einl. Nr. 26409. Erp. Nr. 41448.

(Das Schriftden bes Lotaliculinipetrors Bellfelber ju Cammenbeim "Ach ber Brantwein!" betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Der f. Pfarrer und lotalfchutinspeftor Zellfelber in Sammenheim hat ein Schriftchen unter bem Titel:

"Ad ber Brantwein! Unterhaltung eines Geelforgers mit feinen Pfarrfindern gur Belehrung und Berwarnung" Heidenheim 1842 in Commission bei F. B. Krepfig

herausgegeben.

Da biefes Werfchen in Form und Materie zwecknößig verabfaßt, und fich namentlich jum Gebrauche in ben Boltsichulen ju eignen icheint, fo fiebt fich bie unterfertigte Stelle veranlaßt, fammtliche Schulauffichtsbehörben auf baffelbe aufmertfam zu machen.

Unebady, ben 23. Geptember 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. 3. A. b. R. R. D.

Suffell, Direttor.

Sdmarz.

Ginl. Nr. 29528. Erp. Dr. 41529.

(Das in ben beutschen Schulen einzusubrende gebr. und Lesebuch betr.) Im Mamen Gemer Majestar Des Ronias.

Rach berichtlicher Anzeige ber kgl. Abministration be Central-Schulbücher-Berlages hat die gweite Abheilung bes nur einzuführenden Lehr- und Kefebuches für beutsche Schulen die Presse verlassen, und ist der gerkaussorie auf 12 fr. per Gremplar festägstellt worben.

Im Auftrage bes f. Minifteriums bes Innern werben fammtliche Diftritte Schulbehörden bes Regierungsbezirtes von Mittelfranken von bem Erscheinen bes oben bezeichneten Buches zweiter Abtheilung mit ber Bestung in Kenntniß geset, wegen allgemeiner Ginführung bessehen in bem beutschen Schulen ihres Amtöbezirfes das Geeignete ungefäumt anzuordnen.

Ansbach ben 24. September 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern.

Suffell, Direftor,

Muffhammer.

Einl. Dr. 29680. Erp. Rr. 41528.

In fammtliche Polizeibehörden bes Regierungebegirtes von Mittelfranten.

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Rach mehreren hierorts eingefommenen Anzeigen zeigt fich bermalen in einigen Bezirten von Mittelfranten eine angewöhnliche Anzahl von Feldmäusen, durch welche ber Wintersaat große Berschädigung zugeben könnte. Es fieht fich baher die unterfertigte Stelle veranlaßt, einige Mittel jur Bertilgung ber Feldmäuse bekannt ju geben, welche sich nach ben bisher gemachten Erfahrungen durch einen guten Erschig bewährt haben, als:

1) bas Eingieffen von Baffer in bie Mauslocher, wodurch die Maufe theils getobtet, theils ausgetrieben werben, und von den in ber Rabe befindlichen Leuten tobtgeschlagen wer-

ben fonnen :

2) bad Eingraben großer Topfe, ober irbener Safen — bem Boden gleich — welche halb mit Baffer gefullt, mit Erbfen ober Bickenftroh überbedt und mit Spreu überftreut werden;

3) bas Steden von Bogen aus Weibenruthen in ber Rabe ber Mauslacher, woburch Raben und andere Bogel veranlagt werden, fich barauf ju fegen, und bie beworfommen-

ben Maufe weggufangen ;

4) das Einbohren vieler Tocher — beilaufig 3\frac{1}{2} bis 4\frac{1}{2} 30ll breit, und 1\frac{1}{2} bis 2. Schuh tief — auf ben Felbern mit einem Erbbohren. Mahrend bes Gebrauches wird ber Bohrer mit Wasser angeseuchtet, damit die Manbe des Boches inwendig möglich glatt und ichsupfrig werben. 3u biesem Ende konnen die Tocher noch besonders mittels eines runden (3 30ll bicken) Stampfers vom harten holge ausgestampst und an den Seiten abgeglattet werben. In den Bochern sammeln fich die Maufe, und werden dann ohne Mube aefweitet.

Diese lodger werben am füglichsten an ben Furchen und ba, wo man bie nieisten Gange bemerte, angebracht. Moch ergiebiger ift ber Kaug, wenn Griben besondere, meben ben Rainen, wo sich bie Maufe gerne aufhalten, gegogen, und in biese bie doch cher gebobrt werben; (Ministerial-Meseript vom 29. Ottober 1822 Rr. 15675.) End

lid)

5) bad Einbringen von Rauch in die Mäufelocher mittelst bes Upparates, besten Beschreibung bein Poliziebehörden unter bem 8. Dezember 1822 juggefertiget wont be bei bei bei bei bei Benden fach Belden Bauchmateriale Schweeft beigenischt wied. De Poliziebehörden, in deren Inntebezirfen das obenerwähnte Uebel fich zeigen follte z. werden sofare brauftragt, ben Gemeinden ihres Anntsbezirfe die zeienke Beschung bierüber zugechen zu lassen, und benfelben gleichzeitig bemertbar zu machen, daß nur durch ein gemeinschaftliches Zusammenwirten der Gemeinben der für jede fo wünschenberthe Zweck erreicht werden fann.

Unter ben angeführten, ichon fruher in mehreren Regierungebegirten empfohlenen Mitteln ift ber Erbbohrer megen feiner leichten Unmenbbarfeit, bes geringen Roftenaufwandes, und feines noch allenthalben bemahrten guten Erfolges befonders ju empfehlen. - Sienach ift fich ju achten.

Unebach ben 25. Geptember 1842. Roniglide Regierung von Mittelfranten,

> Rammer bes Innern. 3. A. b. R. R. P.

Suffell, Direftor.

Auffhammer.

Einl. Dr. 3688. Erp. Rr. 4359.

(Erledigung ber 2. Pfartftelle in Munchberg betr.) Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Durch bie Beforberung bes Pfarrere Balther in Munchberg ift bie zweite Pfarrftelle bafelbit in Erledigung gefommen. Diefelbe wird baher jur Bewerbung binnen feche Bochen

hiemit ausgeschrieben.

Die Erträgniffe biefer Stelle berechnen fich nach ber neueften Faffion, wie folgt:

I. In ftanbigem Gehalte : . 11

VI. Dbfervangmäßige Baben VII. Freiwillige Gefchente 13

1, an frantigem Genatte:							
1) Mus Staatefaffen .							
an baarem Gelbe		31	fi.	15	fr.	1	
12 Riftr. hartes Scheitholy bayer. Maas		5	fl.	30	fr	. 1	
6 , weiches , , , ,		15	fī.	4 1	fr.	-	
12 ,, weiche Stode ,, ,,		1	ft.	20	fr.		
2) Aus Stiftungstaffen an baarem Gelb		96	fL.	15	fr.		
3) aus Gemeinde-Raffen:		,	ď	13½	1.		•
33 Riftr. weiches Scheitholg bayer. Maas	•	0	10.	195	***		
4) Bon anbern Pfarreien :	•				24.0		
1 Schffl. 4 3 Mb. Rorn bayer. Maas				34			•
1 ,, 42 ,, 9000	***	7	Ħ.	9 1	Tr.		2.5
	31:4				179	ft.	213
II. Un Binfen von Aftiv-Capitalien	rafen.					fl.	-
III. Ertrag aus Realitaten;						_	
freie Bohnung im Pfarrhaufe				' •	50	ft.	_
IV. Ertrag aus Rechten					_	ft.	18
V. Ginnahmen aus Dienftesfunktionen					295	ft.	16

Summa: 590 fl. 13 Patten : 7 fl. 9 fr.

Beftehen bie reinen Gintunfte bemnady noch in: 582 fl. 52 1 Bapreuth, ben 20. Geptember 1842.

Ronigliches protestantifches Confiftorium.

Freubel.

Sagen, Gefr.

65 fl. 24

fr. fr.

fr. fr.

fr.

fr.

Königlich



Bayerifches

Blatt

Intelligenz:

für Mittelfranten.

Nro. 78.

Musbach.

Samftag, ben 1. Oftober 1842.

Inhalt.

Die herausgade einer Bandfarte von Bapern. — Die Anschaffung ber von De, Carl Beiling berausgegebe, nen Kate von Palafina an ben teutschen Schulen und Studienanftalten. — Die Portofreibeit der hypothefense Etwestelbeiter und Defignationen. Die Berjähre Gonturksprifung der Aechberaftikanten. Die Berjährung der gerteberungen an bas Staats-Verar und der Staats-Gefälle. — Dienkei-Radvichten. — Cours der daper. Studiespiere — Ertra-Beilage: den horigen gutermangel und besiem mögliche köbiffe.

Befanntmachungen der oberften Staates und Rreis-Behorden.

Einl. Rr. 31028. Erp. Rr. 41699.

Un fammtliche Schulbehörden ber höheren und niederen Cehranftalten von Mittelfranten.

(Die Berausgabe einer Bandfarte von Bapern betr.)

3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronias.

In bem f. Centralfchulbucherverlage ift fur ben Schulgebrauch eine Banbfarte, bas Ronigreich Bapern barflellend, erichienen, -und wird bafeloft Colorirt um ben Preif von zwei Gulben
achteibn Renuern werfauft.

Da es allerhöchster Wille ift, daß biefe Karte als vorschriftsmäßiges Lehrmittel allenthals ben angeschaft werbe, wo der Unterrichtsbedarf solches erheischt; so werben fammtliche Schulbesberden an ben höheren und niederen Lehranstalten des Regierungsbezirtes hievon mit dem Anfpartag in Kenntnis geseht, das Geeignete wegen Anschaug der beregten Karte zu verfügen.

Ansbady ben 27. Ceptember 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. J. A. b. R. R. D.

Suffell, Direttor.

Chmarz.

Einl. Dr. 31029. Erp. Rr. 41700.

(Die Anschaffung ber von Dr. Carl Beiling berausgegebenen Rarte von Palaftina, an ben teutschen Schulen und Studienanstalten betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Cammtlichen Schulbehörben an ben höhern und niedern Lehranstalten bes Regierungsbezirfes wird im nachstehenden Abdrucke eine unter bem 23. b. Me. an die f. Regierung von Oberbayern im rubrigirten Betreffe ergangene Ministerialentschließung zur Kenntnifinahme mitgetheilt, und bie-felben zum Antaufe ber bort beregten Karte hiermit ermachtiget in fo ferne es die Mittel der betreffenden Lehranstalten gestatten.

Andbach, ben 27. Geptember 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. 3. A. b. R. R. P. Huffell, Direktor.

Muffhammer.

Da aus ben mit Bericht vom 17. v. Me. vorgelegten Gutachten ber Rectorate ber beiben hiefigen Gymnasien und ber Votal-Shilliommission hervorgest, das die von Dr. Carl Beiling herausgegebene Karte von Palaftina als eine historische Gedächnisstate für ben Privat-Gefald, behuls bes Bibessuch von entschiedenem Merthe sei, und auch für Einsührung an teutscheut und lateinischen Schulen, sofern die Mittel biefer Anftalten es julassen, embsohlen zu werden verdiene, so wird die il. Regierung von Oberbayern, Kammer des Innern, sammtliche Borstände und Suspektoren genannter Schulen, bann die Borstände der Schulester-Seminarien auf dieses Erzugkis geographischer Etudien ausnertsam machen, und dieselben zur Anschaffung für die erzwähnten Anntalten, so weit es deren Mittel gestatten, ernächtigen.

München ben 23. Geptember 1842.

Muf Geiner Roniglichen Majeftat Muerhochften Befehl.,

Einl. Rr. 21310. Erp. Rr. 23994.

An fammtliche t. Kreise und Stadt, Land, herrschafts und Patrimoniale. Gerichte, Magistrate und bas Dberaufschlagamt als Kreise Stempelverlags. Amt von Mittelfranken.

> (Die Portofreiheit ber Spootheten Stempel Gelber und Defignationen betr.) Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Unter himveisung auf bas allgemeine Aussichreiben vom 1. März 1842, Berfenbungen mit Stempelpapier, Spootheten-Stempelgelbern und Designationei betr. (Areid-Intelligenz Blatt Nr. 19 Seite 113) wird ben obengenaunten Behörden die mit ? FinanzministerialeReferiete vom Apparas. 26. b. Me. r. Betr. in Abschrift anhergelangte, vom k. Ministerium bes k. Hause und

des Aeußern unterm 13. b. Mte. an bie f. General-Postadministration erlassene Entschließung gur Renntnisnahme und Darnachachtung im nachstehenben Abbrucke mitgetheilt.

Unebach, ben 28. Gept. 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

J. A. b. R. R. P. Suffell, Direttor. Gere

Geret, Direftor.

Connenmayer, Gefr.

Auf Befehl. zc.

Mittelst allerhöchsten Signates vom 6. b. Mits. haben Seine Majestat ber König, auf so lange Allerhöchstbeseiben nicht anders verfügen, die Genehmigung zu ertheilen gernht, baß es bei dem bisher bezüglich ber Dypotheten-Serwegegeber und Destgnationen beobachteten Berfahren b. h. bei deren portofreien Berfendungen sein Berbleiben habe, mas der t. General-Post-Administration in Erwiederung ihrer Berichte vom 12. May, 11. Juni und 24. Inli b. 36. unter Rücksicht ber Beilagen zur weiteren Berfügung hiemit eröffnet wirb.

Teublig ben 13. Geptember 1842.

Einl. Rr. 31273. Erp. Rr. 41815.

(Die dießiahrige Concursprufung der Rechtspractifauten betr.) Im Ramen Seiner Majeficht des Konigs.

In Gemäßheit höchster Ministerialentschließung vom 7. April 1833 Reggs. Blatt Stud XV Seite 305 beginnt bie bießjährige Concurs-Priffung ber Rechts-Canbibaten mit bem 1. Dezember Diefet Jahres.

Diejenigen Rechts-Praftifanten, welche fich biefer Prufung zu unterziehen gebenten, werben auf aufgeforbert, ihre bieffalligen Gejude, welchen fie auch ihr Alter, Geburkort und Re-ligion beizufegen haben, bis zum 1. Rovember l. 38. auf Stempelpapier geschrieben, ohnsehlbar bei ber unterzeichneten f. Regierung einzureichen, außerdem fie bei fpaterer Melbung hiezu nicht mehr zugelassen werden fonnten.

Ihrem Gesuche haben fie folgende Zeugnise im Original ober in beglaubter Abschrift beis gufügen :

- 1) bas Universitate-Abfolutorium über bie gurudgelegten Rechteftubien,
- 2) bas bamit verbunbene Sittenzeugniß, 3) bas Atteit über bie erstanbene theoretische Prüfung,
- 4) bas Zeugniß über bie vollftanbig jurudgelegte zweijahrige Gerichtepraris und
- 5) bas Beugniß über moralifches Berhalten mahrend bes gefetlichen Bienniums.

Derjenige Rechtspraftifant, welcher an ber vollständigen Erstehung ber zweijährigen gerichtlichen Praxis ohne fein Berschulden gehindert wurde, und beshalb um allerböchste Dispensation nachsuchen will, muß dieses Gesuch mit ben erforderlichen Nachweisen begründet bis zum 18. Dt. tober d. 38. bei der unterfertigten Stelle in duplo einreichen, bamit basselbe noch rechtzeitig ber allerhöchften Stelle gur Genehmigung vorgelegt werben tann.

Unebach ben 29. September 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Ingern. 3. A. b. R. N. P. Suffell, Direktor.

Connenmaner, Gefr.

Einl. Dr. 8341. Erp. Dr. 8649.

(Die Berjabrung ber Forderungen an bas Staats Berar und der Staats Befälle betr.) - Im Ramen Seiner Majeftat Des Konigs.

Dem Finanggesethe vom 28. Dezember 1831 S. 34 gemäß (Gesethlatt v. 3. 1832, G. 146

- 150) werden nachfolgende gesetzliche Bestimmungen gur allgemeinen Renntuiß gebracht:

1) Unabbrüchig bem Gesele vom 1. Juni 1822, welches über bie Ferbernugen ans Titeln vom 1. Oftrober 1811 und beren Erlöschen Bestimmung getroffen hat, werben nunmehr auch alle Ferberungen an bie Schafts Finanz, und Milliar Raffen and ber Zeit vom 1. Ditober 1811 bis zum 1. Oftrober 1830 ohne Unterschieb ibred Titels, infofenne sie innerhalb dieses Zeitraums bereits zur Zahlung verfallen waren und zur Einstagung geeignet gewesen wären, sir erloschen erkatt, wenn bieselben nicht bis zum 1. Oftrober 1833 bei dem königt. Staats Ministerium ber Finanzen, und zwar ausschließen nur bei diesen, augemebet werden.

Die Anmelbung ber bem Berfalle unterworfenen Forderungen muß zwischen bem Tage best gegenwärtigen Gosebes und bem 1. Oftober 1833 gescheben.

Gine friher angemelbete Forberung ift gefchust gegen ben Berfall, weun fie

o) entweder bereits früher bei bem Staats Miniferium ber Finaugen bireft augemelbet werbeu war, und ber Petent fie unter anderinklicher Beziehung auf bie frühere Aumelbung in bem augegebenen Zeitraume monier, ober

b) wenn fruher die Anmeldnug bei anderen Abministratiosiellen oder Behörden Statt fand, und ber Petent sie innerhalb ber vorgeschriebenen Frist im Tuplifate bei bem Staats-Ministerium

ber Finangen ernenert.

Eine zwar augemelbete, von bem fonigl. Staats Minifterium ber Finaugen aber nicht aus erfanute und bestinds guruckgewiesem Ferberung muß innerhalb eines Jahres, vom Tage ber Burückweisung an, bei ben treffenden Gerichten bei Strafe ber Pracinson flagbar angebracht werdben.

Eine zwar rechtzeitig angemeldete, von dem Finauz-Ministerium vor dem 1. Oftober 1833 allenfalls nicht verbeschiedene Forderung muß langstens in dem Zeitraume vom 1. Oftober 1833 bis 1. Oftober 1834 bei Strafe ber Präclusion klagbar vor die Gerichte gebracht werden.

Unter ben Forderungen, welche nach biefem und ben nachfolgenden SS. innerhalb ber festges festen Zeit erlöfchen, find nicht begriffen:

- a) alle Reallaften, welche auf was immer für ein Eigenthum bes Staates haften, jeboch mit ber Beschränkung, daß die Rachholung rucftandiger jahrlicher Gefälle nicht weiter, als auf brei Jahre gurfid ausgebehnt werben foll;
- b) alle in ben Sypothefenbudjern eingetragenen Forderungen.
- 2) Bem 1. Oftober 1830 an, und in gleicher Beise für die Infunft, erlöschen alle Forberungen an die Staate-Finang, und Militer-Kassen aus Titeln jeder Art, wenn sie binnen brei Sahren von dem Tage an gerechnet, wo sie zur Zahlung verfallen waren, nicht erhoben worden sind, oder nicht eine in diesem Zeitraume an die Kasse geschehene Anmeldung zur Erhebung nachgewiesen werden fannt.
- 3) Ruchtanbe an Staatsgefallen und anbere an die Staats-Kassen geschuldete Zahlungen, welche vor dem 1. Ofteber 1830 versallen waren, ersichen zum Bortheile der Pflichtigen, wenn sie nicht zwischen dem Tage bes gegenwärtigen Gesehes und dem 1. Ottober 1833 eingefordert, und da, wo die Schulduer hypothetarische Sicherheit zu geben vernögen, zum Eintragen im hypothetenbuche augemelbet worden sied.
- Bem 1. Ottober 1830 an, und in gleicher Weise für die Jufunft, erlöschen die verfallenen Staatsgefälle und andere an die Staatsfaffen geschuldete Jahlungen, wenn solche mabrend breier auf einander solgender Jahre nicht eingeserdert, und im Falle zeitlicher Uneinbringlichkeit da, wo die Schuldner hypothefarische Sicherheit zu geben vermögen, zum Eintragen im Sypothefenbuche angemeldet werden sind.

Rach bem Eintritte ber Erlöfchung fann ber Alfgabenpflichtige wegen eines Midfantes burchs ans nicht nehr verfolgt werben, ber percipirente Beante verliert bieffalls jeden Regreß, und baftet bem Staate für alle hierauf entspringenben Nachtheile.

Pflichtend und haftend für riicffanisje Gefalle sind nur biejenigen Personen ober ihre Erben, welche das Dijett, aus dem sich das Gefall ergab, jur Zeit besagen, wo das Gefall augefallen ift, worbehaltlich der Bestimmungen des Sprothefengesesse und ber Prioritätischenden.

4) Gegen bie nach ben Bestimmungen ber §§. 30, 31 und 32 bes gegenwärtigen Geschwestende Ersöshung findet eine restitutio in integrum nicht Statt, ausgenommen sind jedoch minderfalbrige ebuffiche Versonen.

Unebach ben 1. Oftober 1842.

Königliche Negierung von Mittelfranken, Kammer ber Finanzen. 3. U. b. & R. P.

Suffell, Direftor. Geret, Direftor.

Schwarz.

Dienstes = Radriditen.

Seine Majeftat ber König haben nuterm 29. v. Mts. allergnabigst geruht, bem bisherigen ausserorbentlichen Professor ber Theologie an ber t. Universität Erlangen Dr. Johann Christian Konrab Hofmann bie — Behufs ber Innahme bes erhaltenen Rufes an die Universität Rosiock nache

gesuchte Entlassung aus feinem bisherigen Dienstverhaltniffe ju ertheilen, und hiebei in Berudfichtigung feines vorzuglichen Burtens in bem bisherigen Berufefreife Die Beibehaltung bes baperis fden Indigenats allergnabigat zu geflatten.

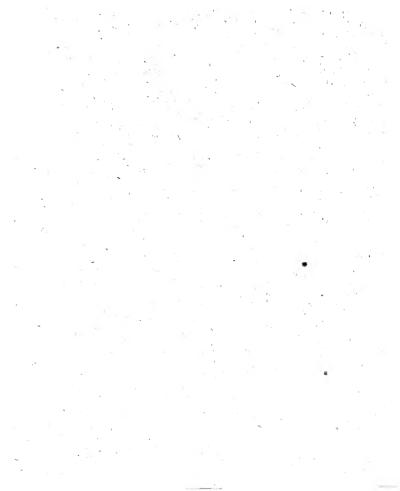
Geine Majeftat ber Ronig haben vermöge allerhöchften Refcripte, dedo. Berchtesgaben ben 1. b. Deb. befchloffen, Die erledigte protestantifche Pfarrftelle in Gib, Defanate Anebach, bem

pormaligen Professor am loceum ju Speier. Dr. Beinrich Duchta ju verleiben.

Bermoge allerhöchsten Rescripts delo. Berchtesgaben ben' 11. b. Mts. haben Seine Majeftat ber König befchiosen, Die erledigte II. protestantische Pfarrftelle ju Reuftadt ala bem bisherigen. 111. Pfarrer bafelbit, heinrich Wilhelm huscher, ju verleihen.

Cours der banerischen Staats-Papiere.

	6	t a	a i	6	,	P	a p	í	e	r e					Brief Gelb
Obligationen à												•	•		1001
Promeffen auf					p	erC	5tü (ŧ 1	\ gi	0		• 1	•	٠	1-1-
Bant-Aftien Di	v	H.	Sen	1.	٠		٠					•			670





Röniglich

Banerifches

Blott

Intelligenz:

Mittelfranten.

Nro. 79.

Musbach.

Mittmoch , ben 5. Oftober 1842.

Inbalt.

Sammlung für die Abgebrannten Samburgs — Die Bestuche um Bewilligung von Brand-Golletten. — Die Fleischneile für ben Wonat Ortoberrsvo. — Die Aushultiteung ber Taren in befonders ju baltente Buddein ein Interitationen. – Die Erfeisigung der Pfarrei Gattenbelen. Detanatis Aprehenturg. — Bergeichnis mangelbafter Eingabenbei ber f. Regierung. - Ertrabeilage: Die Aufftellung eines Auffebere fur Die Baumpftangungen zc.

Befanntmachungen der oberften Staate und Rreis.Behorden.

Einf. Dr. 31245. Erp. Rr. 41922.

(Cammlung fur bie Abgebrannten Samburgs betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronias.

Rachstebend bringt die unterfertigte Stelle Die hauptquittung ber öffentlichen Unterftugungsbehörbe ju Samburg über ben Empfang ber Unterftugungebeitrage aus bem Regierungebegirte Mittelfranten mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig, bag in berfelben noch meitere 17 ff. 30 fr., welche bas Schreinerhandwerf ju Rurnberg fur Die abgebranuten Schreiner in Samburg behanbiget bat, nicht mitbegriffen finb.

Unebach, ben 30. Geptember 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

3. A. b. f. R. D.

Suffell, Direftor.

Schwarz.

hieburch bescheinigen wir ben Empfang von Dreisig Taufend und vier Gulben sieben und fünftig ein viertel Kreuger im 24 Gulben fuß, nach Abjug von 52 fl. 30 fr. Porto, Berlust auf Scheidemunge und Sensarie, Reun und zwanzig Taufend neunhandert zwei und fünftig ben, sieben und zwanzig ein viertel Kreuger im 24 fl. Auß, welche und in Folge ber von Seiner Königlichen Majestat von Bayern allergnabigst angeordneten Sammlung für die durch Brand verzunglückten hiesigen Einwohner, aus bem Regierungsbezirt Mittelfranten bes Konigreichs Bayern, und zwar von nachstehenden hochsolischen Magistraten, Land und herrschaftsgerichten zugestossen find, nämlich

d)				agricultury country	,,,,,		-,		~,
von	bem	hochlöblichen	Magistrat	in Ansbach	1153	Ħ.	46	fr.	
"	"	"	" .	Dintelebuhl .	251	fl.	21	fr.	
"	"	"	" 5	Eichstäbt	402	ft.	30	fr.	
"	"	"	"	Erlangen	1372	ft.	35	fr.	
"	"	"	"	Fürth	370	ft.	39	fr.	
"	,,	"	"	Mürnberg .	6582	Ħ.	49	fr.	
"	"	"	"	Rothenburg .	285	Ħ.	101	fr.	
"	"	"	"	Schwabach .	458	fl.	45	fr.	
,,	"	,, &	andgerichte	Alltberf	267	fl.	55	fr.	
,,	"	"	"	Andbach	267	fl.	61	fr.	
"	"	"	. ,,	Beilngries .	159	fL.	56	fr.	
,,	,,	"	"	Bibart	200	fl.	54	fr.	
,,	,,	"	"	Cabolyburg .	172	fl.	29	fr.	
"	"	,,	,,	Dintelebuhl .	191	fl.		fr.	
",	,,	,,	,,	Eichstädt .	186	fl.	34	fr.	
"	,,	"	. 11	Erlangen .	306	fL.	54	fr.	
,,	"	,, .	,,	Erlbach	346	fl.	29	fr.	
"	"	,,	,,	Feuchtwangen	161	fl.	49	fr.	
"	,,	,,	"	Grebing	600	fl.	-	fr.	
"	,,	,,	"	Gungenhaufen	581	Ħ.	28	fr.	
"	,,	,,	,,	Beibenheim .	347	fl.	48	fr.	
"	,,	. "	,,	Seilebronn .	425	fl.	6	fr.	
"	"	"	,,	herricben .	279	ft.	53	fr.	
",	"	"	,,	herebrud .	535	fl.	11	fr.	
"	"	,,	,,	Ripfenberg .	130	A.	36	fr.	
"	"	,,	,,	Lauf	472	ft.	18	fr.	
",	",	<i>"</i>	"	Leuterehaufen	318	fl.	21	fr.	
"	"	,,	"	Reuftabt ala.	416	A.	44	fr.	
",	"	"	"	Rurnberg .	327	ff.	28	fr.	
",	"	"	",	Pleinfelb .	323	ft.	9	fr.	
		"	<i>",</i> .	Rothenburg .	157	fl.	24	fr.	
"	"	"	",	Schwabach .	399	A.	581	fr.	
"	"		"	Uffenheim .	442				
"	"	"	"	Baffertrübinge			48	fr.	
"	. "	"	"	Beiffenburg .	415	A.	32	fr.	
"	<i>'</i> ·	"	"	Binbeheim .	912	fl.	501	fr.	

```
bem hochlobl. herrichaftegericht Burghaelach
                                                       22 ft. 43
                                     Ginerebeim
                                                      29 fl. -
                                                                   fr.
                         "
                                     Gllingen
                                                     274 ff. 45
                                                                   fr.
                         "
 "
                                     Sohenlanbeberg 104 fl.
                                                              8
                                                                   fr.
              ,,
 "
     ,,
                                     Pappenheim
                                                     204 fl. 19 1
                                                                   fr.
              ,,
                         ,,
                                     Rübenhaufen
                                                        6 fl. 13
                                                                   fr.
                         ,,
                                     Schwarzenberg
                                                      92 fl.
                                                                   fr.
 "
                         "
                    Lanbgericht
                                     Schillingefürft
                                                      29 fl. 50
                                                                  fr.
Einzahlungen im Enopfichen Sandlungshaufe
    burch herren Lutteroth biefelbft uns aus-
    gezahlt
                                                  21538 fl. 571 fr.
     Rerner und birette jugefommen:
von bem hochlobl. Magistrate in Fürth
                                     3065 fl.
                            Rurnberg 5301 fl.
               Banbgericht Uffenheim 100 fl.
                                                   8466 ft. - fr.
 " "
                                           Total 30004 fl. 571 fr.
                                  28 fl. 35 fr.
          Gelbbriefporto
          Berluft auf 5070 fl.
           Scheibemunge à ! ?
                                  12 ff. 40 fr.
          Genfarie auf 15000fl. 30 11 fl. 15 fr.
                                                      52 fl. 30 fr.
```

welche wir mit bem verbindlichsten Dant entgegen genommen, und rudfichtlich beren Berwendung ben Andeutungen ber gutigen Geber pflichtschulbig nachsommen.

Samburg ben 9. Geptember 1842.

Die vom Senate eingesette öffentliche Unterftugungebehörde. Alarous, Buich, Beineller.

Ginf. Nr. 98. Erp. Nr. 38.

Un fammtliche Polizeis Behörben von Mittelfranten.

(Die Gefuche um Bewiligung von Brand Colletten betr.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Die unterfertigte Stelle fieht fich verantaft, Die Polizeibehörden auf Die vorgeschriebene vierteijahrige Publitation bes allerhöchsten Erlages vom 16. Dezember 1836 im bezeichneten Betreff wiederholt ausmertsam zu machen.

Musbad ben 1. Oftober 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer des Innern. 3. U. d. R. R. P. Huffell, Direktor.

Muffhammer.

Einl. Nr. 31104. Err. Nr. 7.

Un fammtliche Diftrifte-Dolizeibehorben von Mittelfranten.

(Die Fleifchpreife fur ben Monat Oftober 1842 betr.)

Im Ramen Seiner Majeffat bes Ronias.

Den fammtlichen Diftriftevolizeibehorben von Mittelfraufen werben nachflebend Die, auf Die neueften Busammenftellungen ber Durchschnittspreiße von bem, in ben brei Tarbibriften bes Regiere ungebegirtes vertauften Schlachtviebe fich grundenben Gabe, nämlich :

- 1. fur ben Tarbiffrift Unebach. mozu gehören:
- 1) Die Dagiftrate Ansbach . Dintelebiibl und Ro Dehienfleifch thenburg. Ralbfleifch
- 2) bie Landgerichte Unebach, Dintelebuhl, Feuchtmaugen, Gungenhaufen, Beibeuheim, Beilebronn, Berrieben, Leuterehaufen, Rothenburg, Edillings, furft, Uffenheim, Baffertrubingen u. Winbebeim,

II. fur ben Tarbiftrift Gichffabt,

mozu gehören : ... 1) ber Magiftrat Gichftabt.

- 2) Die Canbaerichte Beilnaries, Gidifabt, Ripfen Ratbfleifch
- berg , Grebing, Pleinfeld , Weißenburg, und 3) bie Derricaftegerichte Glingen, Pappenheim Schweinflefich 9 ,,
 - III. fur den Tardiffrift Rurnberg, beftebenb aus :

1) ben Dagiftraten Rurnberg, Rurth , Erlangen, Schwabach,

2) ben Banbaerichten Altborf, Cabolgburg, Erlangen, Debfenffeifch Berebrud, Bauf, Mt. Bibart, Mt. Erlbach, Reu. Ralbfleifch

fabt ail., Rürnberg, Schwabach, und 3) ben Berrichaftegerichten Dt. Ginerebeim, Do: Comeinfielich10 ,, - ,,

bas Pfund

hammelfleifch 6

Schweinfleifch 8 ..

Debfenfleifch

Sammelfleifch 5 ,,

bas Pfunb

Schaffleifch

henlandeberg, Cchwargenberg, und Burghaelach, mitgetheilt, welche fur ben Kall, bag im Monate Oftober megen unverhaltnigmäßiger hoher Rielich. preife nach ber Berordnung vom 23. Geptember 1830 in einzelnen Polizeibegirten eine Tarirung ber verichiebenen Rleifchpreife nothig werben follte, ben treffenben Beborben bei ber Tarregulirung gum Unhalte bienen , feines weas aber ale von ber Roniglichen Reglerung fefta efeste Taren betrachtet werben fonnen.

Unebach ben 1. Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten.

Rammer bes Innern. 3. H. b. R. H. B.

Suffell , Direftor.

Auffhammer.

Ginl. Dr. 21215. Erp. Dr. 180.

An fammtliche Zaren percipirende Unterbehörden bes Regierungsbezirfes Mittelfranten.

(Die Ausquittirung der Taxen in befonders ju haltende Buchlein der Unterthanen betr.)
3m Ramen Geiner Majefiat des Ronigs.

Aus Berantaffung ber von einigen Behörben erhobenen Anftanbe wegen Bollzugs ber im rubri eirten Betreffe ergangenen neuerlichen Anordnungen wird verfügt, und zwar

- 1) Am Schlusse eines jeden Monats siud aus bem Tarregister nach Ortschaften funmarische Bergeichnisse ber Pflichtigen und ihrer Schuldigfeiten zu fertigen, und biese bem Gerichtes der Imtebiener sofort zu behändigen, um hiernach die Debenten gur Zahlung ihres nicht schon bei der Gerichts Berhandlung berichtigten Sportel-Betrags aufzufordern, wobei jedem Debenten die Borlage seines Quittungs Buch leine, an einem der nächsten (in der Regel auf Mintwoch oder Samstag) zu bestimmenben Zahlungstage aufzutragen ift.
- 2) In biefem Termine werben die begahlten Beträge in das fragliche Büchlein, welches nach bem mitgetheilten Formulare die erforberliche Specification und Abquittirung möglichst erleichtert, sogleich eingetragen, baher es einer vorläufigen Einsorberung dieser Buchlein ebenso wenig, wie der fernern Ausfertigung von Tannoten bedarf.
- 3) Richt minber unerheblich ericheint die Einrebe bes erichwegten Anffindens bes treffenden Radfandes bem vollends baburch begegntet werben fann, bag der die Labung beforgende Amtsbote dem Debenten, ober biefer fich felbst die treffende Rummer mit bem Betrage aus den Bergeichniffen notirt, und bie Ginlieferung der letter en bis jum Termine gehörig, überwacht wird.
- 4) Jebem Debeniten, welcher nicht bereits ein entsprechendes Aurquittungeblichlein besitzt, ift ein foldes nach gegenwartiger Borfrift jufftellen und biefür ber festgesette Bortrag von 3 fr. fog leich bei ber erften Aur-Aallung zu erheben.

Da übrigens ber Bebarf fur niehrere Monate von bem f. Regierungs Tax Amte jederzeit bezogen werben fann; fo erschint ber behhalb ju leiftenbe Borichus ju gering-fügig, als bast beffen Anweijung auf einen besondern Gond begründet ware ober biese unbedeutenbe Auslage von bem einer geregelten Ordnung hulbigenden Beanten nicht gerne jum Besten bes Dienstes übernommen werden möchte.

- 5) Bet Einführung biefer Tar-Quittunge-Budplein handelt es fich um ben Bollgug einer längft bestehenden gefestich en Borfchrift, Die bei mehreren Stadt auch Landsgerichten mit bem besten Erfolge fcon feit Jahren in Uebung ift, und gegen bie Rusfertigung doppelter Tarnoten bie möglichfte Sicherung bietet.
- Es tann baher von ber getroffenen Anordnung ebenso weuig abgegangen, als von Tarpflichstigen, welche ben sichernben 3 we d berselben gehörig auffaffen, angenommen werben, baß fie bie 3ahlang ber schulbigen, jugleich so geringfingiger Gebuhr beanftanbigen, bie sich bei ber hier wetwendigen gleichformigen Behandlung ber Sache nicht vermeiben laft und ohnehin auf bas minimum reducirt ist:

Siemit hofft bie unterfertigte f. Rreid-Regierung alle Zweifel ber treffenben Behorben befeis

tigt ju haben und verfieht fich ju bem Diensteifer ber Beamten, baf fie ben in Gache ergangenen Beifungen nun ohne Bergug entforechen.

Unebach, ben 1. Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten. Rammer bee Innern und ber Rinanzen.

3. M. b. R. R. D.

Suffell, Direttor.

Geret, Direttor.

Connenmaner, Gefr.

fr.

fr.

Ginl. Rr. 5932. Erp. Rr. 8065.

(Die Erledigung ber Pfarrei Gattenhofen , Detanats Rothenburg betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die burch bas am 18. b. Die, erfolgte Ableben bes Pfarrers Gepwit eingetretene Erlebis gung ber Pfarrei Gattenhofen, Decanate Rothenburg, wird hiemit gur Bewerbung innerhalb 6 Bochen mit bem Bemerten befannt gemacht, bag bas mit biefer Pfarrftelle verbundene Gintommen nach ber porliegenden berichtigten Faffion in nachfolgenden Begugen beftehe.

I. An ftandigem Gehalte:							
Aus Stiftungetaffen	16	ø	28	fr			
an baarem Gelbe		le.			_	~	
					16		
11. Bon ben gur Pfarrei gestifteten Capitalien		•	•	•	_	μ.	-
THE Central and Registraten:		~		4			
Genug ber freien Bohnung und Detonomie-Bebaude	30	11.	_	fr.			
had a non 16 More Medern Mothenburs	100	η.	30	fr.			
au 3! Riertel Taam, Miefent ger Mags	67	11.	_	tr.			
" Baum-Grad und Rrautgarten .	12	11.	30	tr.			
" · " ·				2	15	fl.	-
IV. Ertrag aus Rechten	·T' .						
1) an grundherrlichen Rechten	.11						
a. ftanbige Abgaben	1 .						
a) im Gelbe	16	f£.	1 1	fr.			
B. an Naturalien:			_				
5 Ma 3 Geiblein Rorn à 8 fl. 55 fr.	7	fl.	421	fr.			**
1 Schffl. 2 Mg. 1 Brig. 1 3 Gbl. Saber à 3 fl. 21 fr.	4	A.	383	fr.			
2) Ruchenbienfte ju Gelb angeschlagen	2	A.	22	fr.			
b. unftandige Abgaben							
Laudemien, Mortuarien	38	fl.	27 1	fr.			
2) an Behnten :	,	1					
vom großen Fruchtzehenten	171	fL.	45	fr.			
			47				
vom fleinen "			49		•		
an heuzehnten	•	1					

		eiberechten eftrechten		• 11 • 5		· T.	5 ft			
3)	an gr	representati		• •			12 fl. —			
T Ginnah		ed halamband	6-1-614		Dienstesfunl			301 ft		
71 West of	hlorn:	mmäßigen	Maken u	mervenven ind Sammli	Dieniteofuni	tionen		57 fl.		
z. 4410 C	ojeroi		Subth 1	no Camma	ungen .	. 6		<u> </u>		fr.
						~ ~ ~	Summa			
							en abgezogen		-	fr.
		· · · ·		w	Bleibt :	reines Die	nsteinkommen	590 fl.	191	fr.
Anet	ad) b	en 24. Se	noa, 10 eptember	1842.	eiwillige Ge	chenke zu	rechnen finb.			
			Я	onigliches .	proteft. Con	fiftorium.				
				5. 1 10	Suffell.	17		•		
						1 1		Cella,	Sefr.	
				4.1						
nd der z jorderniße	manz	en eingekon	umenen !	Vorstellung ommen un	en können i b baher kei	wegen Ma ne Entschl	legierung, R ingel der vo	racidrich	enen C	Æ.,
ind der z forderniße werden. Borstellun	jinanz gum g bes	en eingefon Einlauf ni Buchbinde	nmenen : icht gen rmeisters	Vorstellung ommen un a) Kamn Caspar Z	en fönnen i d daher fei ner des Jun apf aus Er	wegen Mo ne Entschl ern. langen voi	ingel ber vo ießungen auf m 5. Septen	ergefchrieb f biefelber	enen (1 erlaf	Ç.,
ind ber y forberniße werden, Borstellun	gum g bes	en eingeton Einlauf ni Buchbinde Anton Da	umenen : icht gen rmeisters um aus	Borstellung ommen un a) Kamn Caspar 3 Erfertsho	en können i b baher kei ner bes Inn apf aus Er fen vom 8.	wegen Mo ne Entschl ern. langen von September	ingel ber vo iegungen auf m 5. Septen r 1842.	ergefchrieb f biefelber	enen (1 erlaf	Ç.,
ind ber y forderniße werden. Borstellun	gum g bes	en eingeton Einlauf ni Buchbinde Anton Do Gemeindes	umenen icht gen rmeisters um aus Berwalt	Borstellung ommen un a) Kamn Easpar Z Ersertsho ung Ripsen	en können i b daher kei ner bes Jun apf aus Er fen vom 8. iberg vom 8	wegen Mo ne Entschl ern. langen von September Septemb	ingel der vo ießungen auf m 5. Septen e 1842. er 1842.	orgefchrieb biefelber iber 1845	enen (1 erlaf	Ç٠.
ind ber y forderniße werden. Borstellun	gum bes	Buchbinde Anton Da Gemeindes Babetta U	umenen icht gen rmeisters um aus Berwalts lebeleisen	Borstellung ommen un a) Kamn Easpar Z Ertertsho ung Ripsen aus Gun	en fonnen in der fei ner bes Inn apf aus Er fen vom 8. iberg vom 8 genhaufen vi	wegen Mo ne Entschl ern. langen von September Septemb om 15. S	ingel ber vo iegungen auf m 5. Septen r 1842.	ergefchrieb biefelber iber 1849	enen (1 erlaf 2.	Er: Ben
nd ber y jorderniße werden. Borstellun	jum jum bes	Buchbinde Anton Da Gemeindes Babetta U Gemeindes Babetta U	umenen icht gen rmeisters um aus Berwalts lebeleisen Berwalts	Borftellung ommen un a) Kamn Caspar 3 Erfertsho ung Ripfen aus Gun ungen Rüg	en können ist baher keit ner bes Inn apf aus Er ken vom 8. iberg vom 8 genhausen viland, Linda	wegen Mo ne Entschl ern. langen von September Septemb om 15. S ach und F	ingel ber von iegungen auf m 5. Septem er 1842. eptember 18- descenter von	ergefchrieb biefelber iber 1849	enen (1 erlaf 2.	Er: Ben
nd ber y jorderniße werden. Borstellun	g bes	Buchbinde Anton Da Gemeindes Babetta U Gemeindes 1842. Kirchenver	nmenen icht geni rmeisters num aus Berwalti Berwalti Wattung e Lander	Borstellung ommen un a) Kamn Caspar 3 Erfertsho ung Ripfen aus Gun ungen Rüg Ratwang	en fonnen ib baher fei ner bes Jun apf aus Er fen vom 8. iberg vom 8 genhaufen vi lanb, Linbo vom 10. Ciurnberg von	wegen Mone Entschlangen von September. September 15. Sach und D	m 5. Septem 1842. eptember 1842. stember 1842.	ergefchrieb bicfelber aber 1843 42. m 15. ©	enen (1 erlaj 2.	Fr: Ben ber
no ber z forderniße werden. Borstellun	g bes	Buchbinde Anton Do Gemeindes Babetta U Gemeindes 1842. Rirchenver Bilhelmin Bunbargte	umenen icht geni rmeisters um aus Berwalti lebeleisen Berwalti waltung e Lander	23 orstellung ommen uni a) Kamn Caspar 3 Erfertsho ung Ripfen aus Gun ungen Rüg Rahwang ker aus N	en fonnen ib baher fei ner bes Jun japf aus Er fen vom 8. iberg vom 8 genhausen vi land, Linbo vom 10. C idrnberg von aver unb be	wegen Mone Entschlangen von September. September 15. Sach und D	ingel ber von iegungen auf m 5. Septem er 1842. eptember 18- descenter von	ergefchrieb bicfelber aber 1843 42. m 15. ©	enen (1 erlaj 2.	Fr: Ben ber
nd ber y forderniße werden. Borstellun	g bes	Buchbinde Anton Do Gemeindes Babetta U Gemeindes 1842. Rirchenver Bilhelmin Bunbargte	umenen icht geni rmeisters um aus Berwalti lebeleisen Berwalti waltung e Lander	Worstellung ommen un a) Kamn Caspar 3 Erfertsho ung Ripfen aus Gun ungen Rüg Rahwang ker aus N 1 Peter M ptember 11	en fonnen i b baher fei ner bes Inn apf aus Er fen vom 8. iberg vom 8 genhausen von land, Lindo vom 10. E idruberg von aper und be	wegen Mene Entschl eern. clangen von September. Septemb om 15. S och und 9 September n 14. Sept 8 Gastwir	m 5. Septem 1842. eptember 1842. stember 1842.	ergefchrieb bicfelber aber 1843 42. m 15. ©	enen (1 erlaj 2.	Fr: Ben ber
and ber Herberniße werden. Borstellun	g bes	Buchbinde Buchbinde Anton Do Gemeindes Babetta U Gemeindes 1842. Rirchenver Withelmin Bundarzte bach vom	rmeisters icht geni icht geni mum aus Berwalti lebeleisen Berwalti waltung e Lanbei E Franz 24. Se	23 orstellung ommen und a) Kamm Caspar 3 Erfertshoung Ripfen aus Gun ungen Rüger Ratwang efer aus Neptember 11 de b) Kamm	en fonnen i b baher fei mer bes Inn apf aus Er fen vom 8. iberg vom 8 genhausen von aland, Lindo vom 10. C idruberg von aver und be 842. mer ber Fin	wegen Mene Entschl ern. langen von September om 15. S och unb 9 September n 14. Septem 6 Gastwir	m 5. Septem 1842. eptember 1842. stember 1842.	ergefchrieb bicfelber aber 1843 42. m 15. ©	enen (1 erlaj 2.	Fr: Ben ber
and ber geforderniße werden. Borstellun	g bes	Buchbinde Buchbinde Anton Do Gemeindes Babetta U Gemeindes 1842. Rirchenver Withelmin Bundarzte bach vom	rmeisters icht geni kann auch Berwalti lebeleisen Berwaltung ee Kandee 6 Franz 24. Geingan	23 orftellung ommen und a) Kammen und Safpar 3 Erfertshoung Kipfen aus Gun ungen Rügen Rügen Rügen Rügen Peter 21 h Peter Mytember 11 h) Kamm (ben nicht)	en fonnen i b baher fei ner bes Inn apf aus Er fen vom 8. iberg vom 8 genhausen von land, Lindo vom 10. E idruberg von aper und be	wegen Mene Entschl ern. langen von September om 15. S och unb 9 September n 14. Septem 6 Gastwir	m 5. Septem 1842. eptember 1842. stember 1842.	ergefchrieb bicfelber aber 1843 42. m 15. ©	enen (1 erlaj 2.	Fr: Ben ber

Cours der banerischen Staats-Papiere. Mugeburg ben 29. Geptember 1842.

 ·	G	t	a a	į,	3 =	P	a	p	i	e	r e		 	Brief (Beld
Obligationen à									-				•	1001	
Promeffen auf					P	er	St	űď	A	\gi	0		• 1	-	
Bant-Aftien D	iv.	H.	Se	m.										668	

A meaning regard of

appearants on the second

a casim, superarement and

.

.

Röniglich

Intelligenz:



Banerifches

Blatt

für Mittelfranten.

Nro. 80.

Mnebach.

Samftag, ben 8. Oftober 1842.

Inhalt.

Die Ausquittirung der Taren in besonders ju haltende Buchlein ber Unterthanen. - Dienftes-Rachrichten-

Befanntmachungen ber oberften Staate- und Rreis.Behorben.

Einl. Rr. 21215. Erp. Rr. 180.

An fammtliche Zaren percipirende Unterbehörben bes Regierungsbezirkes.
Wittelfranken.

(Die Ausquittirung der Taxen in besonders zu haltende Buchlein der Unterthanen betr.) Im Mamen Seiner Majestat des Konias.

Ans Berantaffung ber von einigen Behörden erhobenen Anstande wegen Bolljugs ber im rubricirten Betreffe ergangenen neuerlichen Anordnungen wird verfügt, und zwar

1) Am Schluffe eines jeden Monats find aus bem Tarregister nach Ortichaften summarische Bergeichnisse ber Pflichtigen und ihrer Schuldigteiten zu fertigen, und biefe bem Gerichte ober Amtabiener sofort zu beständigen, um hiernach die Debenten zur Zahlung ihres nicht schon bei der Gerichts Berhandlung berichtigten Sportel-Betrags aufzusorbern, wobei jedenn Debenten bie Borlage seines Quittungs Buch leins, an einem der nächsten (in der Regel auf Mittwoch ober Samstag) zu bestimmenden Zahlungstage aufzutragen ift.

2) In biefem Termine werben bie bezahlten Betrage in bas fragliche Buchlein, welches nach bem mitgetheilten Formulare bie erforberliche Specification und Abquittirung möglichst

erleichtert, fogleich eingetragen, baher es einer vorläufigen Einforberung biefer Buchlein ebenfo wenig, wie ber fernern Ausfertigung von Carnoten bebarf.

3) Nicht minder unerheblich erscheint die Einrebe bes erschwerten Auffindens bes treffenden Rudstandes bem vollends dadurch begegnet werben tann, daß der die Ladung besorgende Antebote dem Debenten, oder biefer sich selbst die treffende Rummer mit dem Betrage aus den Bergeichniffen notirt, und die Einlieferung der lette, ren bis jum Termine gehörig übermacht wird.

4) Jebem Debenten, welcher nicht bereits ein entsprechendes Tarquittungebuchlein befigt, ift ein folches nach gegenwartiger Borfchrift juguftellen und hiefur ber festgefeste Be-

trag von 3 fr. fogleich bei ber erften Zar-Bablung ju erheben.

Da übrigens ber Bebarf für mehrere Monate von bem t. Regierungs Tar Amte jeberzeit bezogen werben tann; so erscheint ber beghalb ju leistenbe Borschuß ju geringfügig, als daß bessen Amweisung auf einen besonbern Fond begründer ware ober biese unbebeutenbe Auslage von bem einer geregelten Ordnung hulbigenben Beamten nicht gerne jum Besten bes Dienstes übernommen werben möchte.

5) Bei Guffibrung biefer An-Quittunge. Budlein handelt es fich um ben Bolgug einer inget beftebenden-gefestlichen Borfchrift, die bei mehreren Gtabt und Land gerichten mit bem beften Erfolge icon feit Jahren in Uebung ift, und gegen bie

Anbfertigung boppelter Tarnoten bie moglichfte Gicherung bietet.

Es tann baher von ber getroffenen Anordnung ebenfo wenig abgegangen, als von Tarpflich tigen, welche ben fichernben 3 wed berfelben gehörig auffassen, angenommen werben, baß fie bie Babing ber foulbigen, jugleich so geringsügiger Gebubr beanständigen, bie fich bei ber bier nothwendigen gleichformigen Behanblung ber Sache nicht vermeiben laft und ohnehin auf bas minimum reducirt ift.

hiemit hofft die unterfertigte f. Rreis-Regierung alle Zweifel der treffenden Behörden befeitigt ju haben und verfieht fich ju bem Diensteifer der Beamten, daß fie den in Sache ergangenen Beisungen nun ohne Bergug entsprechen,

Undbach. ben 1. Ditober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern und ber Finangen. 3. U. d. R. B. D. D. Buffell, Direftor. (Geret, Direftor.

Sonnenmayer, Gefr.

Dienftes. Radridten.

Seine tgl. Majeftat haben vermöge allerhodifter Entschließung ddo. Berchtesgaben ben 16. b. Mit. ber Prafentation bes Magistrats Rothenburg auf die Pfarrei St. Leonhardt bei Rothenburg fur ben bisherigen Pfarrantes Kandibaten Dr. heinrich Wilhelm Mögelin die landesfürst liche Bestätigung allergnabigst zu verleihen grundt.

Der tgl. Diftrifte Chulinipettor und Detan Detsel in Mtt. Scheinfeld ift auf fein Unfuchen unter besonderer Anerkennung seiner langiabrigen treu geleisteten Dienste von der Funktion eines Diftrifte Schuleninspettore fur ben tatholischen Schuldistritt Mtt. Scheinfeld entbunden und solche

portaufig bem tgl. Pfarrer Beh in Altmannehaufen tgl. Canbgerichte Mit. Bibart jur Bermefung

indertragen worden. Der von der gräflich von Holmfeinischen Gutsherrichaft für ben Priefter Johann Repomust Berte auf die Pfarrei Maltersberg, Landgerichts Beilngries, ausgestellten Präfentation ift bie landesherrliche Bestätigung ertheilt worden.



Röniglich



Bayerifches

Blatt

Mittelfranten.

Nro. 81.

Musbach.

Mittwoch, ben 12. Oftober 1842.

Inbalt.

Die Erledigung bes Soul- und Rirchenbienftes in Mue. - Das Auffinden einer unbefannten blobfinnigen Beibborfon. - Ueberficht auer Ginnabmen und Ausgaben bes Sagelverficherungevereins fur bas Runigreich Bapern vom Sabre 1844. — Die Abminderung bes Diebfalges. — Den Bolling bes §. 13 bes heererganjungsgefests, indefendere bie Berebelichung gegen Raution. — Die Erledigung ber 3. Pfarrfelle ju Neufladt ala Defanats albert. - Das freiberrlich von Bentenborfiche Teftament. - Coure ber baperifchen Staatspapiere. - Uiberficht bes Betraibe. Bertaufs und ber Getraibpreife in ben Edrannen von Mittelfranten.

Befanntmachungen ber oberften Staate- und Rreis-Behorden.

Einl. Rr. 608. Erp. Rr. 488.

(Die Erledigung bes Coul. und Rirdenbienftes in Mue betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Durch ben Tob bes bieberigen Lebrere ift ber protestantifche Schul - und Rirchenbienft in Mue, mit welchem ein faffionemagiger Ertrag von 269 fl. 32 fr. verbunden ift, in Erledigung gefommen

Inbem biefes gur öffentlichen Renntniß biermit gebracht wirb, werben bie etwaigen Bewerber um ben genannten Schulbienft biemit aufgeforbert, ihre biegfallfigen Befuche bie fpateftene 15. Dob.

entweber bei bem f. Landgericht in Grebing ober ber f. Diftriftelichulinfpettion in Thalmeffing gu übergeben, von welch letterer fle fobann mit gemeinsamen Berichte in ben barauf folgenben 14 Tagen ber unterfertigten Stelle vorzulegen finb.

Andbach, am 5. Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Ramnier bes Innern. Rreiherr von Anbrian.

Muffhammer.

Einf. Dr. 198. Erp. Dr. 555.

Un fammtliche Diftrifte Polizeibehörben von Dittelfranten. (Das Auffinden einer unbefannten blobfinnigen Beibeverfon betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Am 24. August 1. 36. wurde im f. Landgericht Pleinfeld eine unbefannte blobfinnige Beibeperfon aufgegriffen, beren Seimath bisher nicht ausgemittelt werben fonnte.

Unter Mittheilung einer Befchreibung biefer Person erhalten baber fammtliche Diftrittspoligeibehörben von Mittelfranten ben Antrag, ber heimath berselben in ihren Bezirten nachzuforschen und Kalls folde entbedt werben sollte, hierüber langftens bis jum 1. Rovember I. 36. Anzeige anber ju erflatten.

hierbei wird noch bemerft, daß man bei ihrer Einvernehmung nur fo viel herausbringen tonnte, daß fie Frangiste Medail heiße und von Mulwift fep, allein daß fie auch biefe Angabe

fpaterhin wieber geanbert habe. - Anebach ben 6. Dftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

3. 2. b. R. R. P. Duffell. Direftor.

Schwarz.

Signalement.
Miter, beiläusig 30 Jahre
Statur, untersett Haar, schwarzgrau
Stirn, gewölbt
Mugenbraunen, blond
Mugen, stau
Mase, stumpf
Mund, groß
Kinn, rand.

Diefelbe tragt am Ropfe ein ichmarges und braunes Tuchlein, am Leibe ein blaggelbes kattunenes Corfett, blauen Schurg und Bunbichube.

Einl. Rr. 30557. Erp. Rr. 41062.

An fammtliche Polizeibehörben von Mittelfranten. (Ueberficht auer Ginnahmen und Ausgaben des Sagelverficherungsvereins für das Königreich Bayern vom Jahre

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Auf ben Grund bes 5. 41 ber von Geiner Majeftat bem Ronige allerhöchst genehmigten Sahungen bes Sagelverscherungs-Bereines fur bas Ronigreich Bapern wird nachstehend die summarische Rechnungs-Uebersicht sammtlicher Ginnahmen und Ausgaben bes benannten Bereines im Jahre 1841 öffentlich bekannt gemacht.

Antbach ben 21, Geptember 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. 3. A. b. K. R. P. Huffell, Direttor.

Schwarz.

Ginl. Rr. 333. Erp. Rr. 690.

Un fammtl. Polizei Behörben von Mittelfranten.

(Die Abminderung des Biebfalges betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch f. Finang-Ministerial-Reserve vom 16. v. Me. ist die f. General-Bergw. und Sallnen-Administration ermächtigt worben, die gegenwärtigen Biehsalz-Preise in Berikksichtigung bes
sigt algemein herrichenden Futter-Mangels zur Erleichterung ber kandwirtssichat auf den betreseinden Mieberlagen um fünf und zwanzig Prozente und zwar vom Oct. 1842 anfangent bis zum
Schluse bes Monats Mai 1843 somit auf die Dauer von acht Monaten beradusteben.

Indem biese höchste Begunftigung jur allgemeinen Renntniß gebracht wird, erhalten bie fummtl. Polizeibefoben ben Auftrag ftrenge darüber ju wachen, bag aus biefer Priedadminberundein Migbrauch bet Biefolages burch beffen Bernenthung in ben einschlägien Gewerben entspringe, sondern die bezeichnete Bergunftigung ausschließend ben Landwirthen und resp. Biebhaltern ju Gu-

ten fomme.

Ansbach, ben 7. Oftober 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. 3. A. d. R. R. P. Duffell, Direftor.

Muffhammer.

Erp. Nr. 64.

Un fammtliche, Untergerichte in Mittelfranten.

(Den Bollug bes 6. 12 bes heer-Ergangungs Gefeges, instefondere die Berebelicung gegen Kaution betr.) Im Ramen Seiner Majestat bes Ronias von Banern

wird bie höchste Juftig-Ministerial-Entschließung, welche am 22. v. Me. an ben unterfertigten Gerichtshof ergangen ift, andurch ben Untergerichten in Mittelfranten jur Rachachtung befannt gemacht.

Gidiftabt am 3. Oftober 1842.

Ronigl. Appellationegericht von Mittelfranten. Kreiberr v. Leonrob.

Schweller, Gefr.

Minifterium bes Innern.

Der f. Regierung, R. b. Innern, wirb unter Bezugnahme auf Die unterm 30. November b. 36. Ar. 23918. erlaffene Entichließung, ben Bolling bes §. 13 bes herrergangungsgesches indbefondere Die Berechelichungen gegen Kautionsleistung betr. Folgenbes nachtraglich zur Darnach. achtung eröffnet.

Da die Entscheidung der Frage: ob in sedem einzelnen Falle eine Kautionsleistung julagsig sey, nicht den Gerichten, sondern den Conscriptionsbehörden justeht und die besonderen Berhältniße bei manchen dieser Gesuche so beschaffen fein können, daß die Gerichte die Aufrichtung
einer Kaution versagen, wo sie doch julafiss ist, da ferner die Aufrichtung von Kautionen eine Dandlung der freiwilligen Gerichtsbarkeit ift, die lediglich von dem freien Willen der Betheilige
ten abhängt und von dem Notariate nicht versagt werben kann, wenn der Kautionssteller auf Protokulirung derselben troh der Betheung über die Umwirtsamkeit besteht, so wird um allensallisgen Misgeriffen der Gerichte vorzubeugen, und den Betheiligten die Bermeidung unnöthiger Roften zu erleichtern, im Einverständnisse mit dem f. Justiz-Ministerium verfügt, was solgt:

- 1) Die Conscriptionsbehörden haben jene Conscriptionspflichtige, welche wegen vorhabender Berefelichung, Wanderung ober anderer Urfachen Raution für die Erfüllung ihrer Militarpflichtigteit errichten wollen, über die Zuläffigteit ober Unjuläffigteit der Rautionsteiffung gehörig zu belehren.
- 2) im Falle ber Bulagigteit ift von ber Konscriptionebehörde bem Impetranten ein Certififat barüber auszustellen, bag ber Cautionbleiftung ein gesehliches hinderniß nicht entgegenstehe.

Die Gerichte werben von Seite bes t. Julig Minifteriums angewiesen werben, Die Cautions, errichtungen ber Conscriptionspflichtigen für Erfulung ihrer Militarpflichtigfeit erft bann vorzunels, men, wenn fie Certifitate ber tompetenten Conscriptionsbehörde vanter beigebracht haben, bag ber Julfffigfeit ber Cautionsleisung fein gesehliche hindernis entgegefitebe.

Die f. Regierung, R. b. Innern, hat hiernach bas Geeignete ungefaumt anguordnen. Munden ben 8. 3uni 1842.

Muf Geiner Roniglichen -Majeftat Allerhochften Befchl,

Mbfdrift.

Da ber Zwed ber unterm 8. Jani 1. 36. sub. Rr. 10647 in Betreff bes Bollzugs bes §. 13. bes Herreff bei gerchefeite insbefondere ber Berefelichungen gegen Kautionsleifung er- lassen Ministerial-Entschilegen vorzugswisse darin besteht, allenfallsgen Misgriffen vorzubengen und ben Betheiligten unnöben Kosenausvond ju ersparen, dieser Zwed aber seicht vereitet werben tönnte, wenn die Betheiligten unterlassen, die Certificate ber zuständigen Conscriptionsbes, hörden zu erholen und wenn dieselbeligten mit der der zu ertheilenden Beschrung über die Alläsige teit oder Ungulassigteit der Kaution sich entziehen, so wird im Einverständnisse mit dem t. Justigminisserium die unter Jiff. 2 der obenangssührten Entschließung wom 8. Juni 1. 36. enthalten Bestimmung dahin ausgedehnt, daß in jedem Falle die Kautionsseissung möge kattsnden oder nicht, von der betressenden Conscriptionsbehörde ein Certifitat über die geschrehen Anmeldung und Belehrung auszuschund und von den Gerichten bis zur Beibringung dieses Zeugnises die Kaustionserrichung zu verweigern sei.

Sollte ber gall eintreten, daß ein Individuum ungeachtet das von ihm beigebrachte Zeug, nie Lingulaffigteit und Zwecklofigkeit ber Rautionsleiftung ausspricht, bennoch auf Errichtung berfelben beftebe, jo mag gleichwohl bem Ermeffen ber betreffenben Civilbehorde überlaffen bleiben, ob bem Berlangen bes Impertanten zu entsprechen fev.

hiernach hat fich bie I. Regierung R. b. 3, zu achten und bie untergeordneten Konfcriptione-Behörden zur genauen Befolgung unverweilt anzuweisen.

Munchen ben 18. Geptember 1842.

Auf Geiner Roniglichen Dajeftat allerhochften Befehl.

Ronigreich Banern.

Dem f. Appellationsgerichte von Mittelfranken werden in den Anlagen eine Abschrift der vom f. Ministerium des Innern unter dem 8. Juni d. 36. an fammtliche Kreidergierungen erlagieren nud ein Abdruck der von demfelben unter dem 18. September de 36. weitere ergaugenen Entschließung, den Bollzug des heererganzungs Gefebes, insbesondere die Berehelichung gegen Kantionsleistung betr., mit dem Auftrage mitgetheilt, die sammtlichen Unterpricht hieven in Kenntnis zu seben der anzuweisen die Kantiniskerrichtung der Mittarpflichtigen sir die Erfullung ihrer Mittarpflicht erst dann vorzunehmen, wenn sie Certifitate der zuständigen Conscientionsbehörde über die Zulässigseit oder Unzulässigseit der Kantionsleistung beigebracht haben werben.

Den Untergerichten ift jedoch ju bemerten, daß wenn ber Militarpflichtige ober die babei Betheiligten, unggachtet, bes beigebrachten, die Ungulaffigfeit und Zwedlofigfeit ber Kautionsleibung anssprechenden Zeugniffes, bennoch auf ber Errichtung berfelben beliebe, ihrem Ermeffen überlaffen bleibe, ob bem Berlangen ber Impetranten ju entsprechen fei.

Munchen ben 22. Geptember 1842.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

Frhr. v. Schrent.

Durch ben Minister ber Generalfefretar, Ministerialrath Saller.

Ginl. Rr. 40. Erp. Rr. 19.

Concer

(Die Erledigung bir 3. Pfarrftelle ju Meuftabt afft. Defanats allbort betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch das Borruden bes Pfarrere hufder zu Reuftabt al M. ift Die 3. Pfarrftelle baseibst erledigt worben, was zur wortshriftsinäfigen, innerhalb 6 Wochen einzureichenden Bewerbung mit bem Bemerten befannt gemacht wird, daß das mit biefer Stelle verbundene Einfommen in nachsemertten Bezügen besteht:

I. In ftanbigem Gehalte:

1) Mus Staatstaffen in Gelb		100	o fl.	15	fr.	
6 Schfff. 1 Mg. 2 Brig.	3. Gbl. Rorna8f	. 58 fr. 5	6 ft.	22	fr.	
2) Mus Stiftunge-Caffen	•					
in Gelb		. 4. 1	ı ft.	45	fr.	
3 Schffl. 4 MB. 3 56	iblein Saber à 3 fl.	27 fr. 1	3 fl.	59	fr.	

3) aus Gemeinbe-Raffen:

1 Riftr. buchenes Scheitholy . . . 7 fl. 30 fr.

2	"	eichenes	Scheitho	ĺż						11	fl.	-	fr.				
. 2	,,	weiches	"	i.						9	A.	,—	fr.				
1			Stödhel								OX.						
3 3			en wirb							_	ft.	50.	fr.				
50	Stüd	buchene	Wellen									_					
4) bon 5	Private	en :									•						
An	Fifthe	en .	•.							_	ft.	45	Tr.				
	. 6	*							-	-				219	- g	26	fr
11. Un Binfen	pon l	ben zur	Ofarrei	aeli	tiftete	n Cavi	talien									_	
III. Ertrag a				0.1.					•		•	•			100		
			Bohnung											50	Ħ.	_	fr.
IV. Ertrag a							,				•	•			1		
					į.				·					57	fl.	341	fr.
V. Ginnahmen	and hei	onbers f	erahlt m	erhe	nhen-	Dienste										51	
* . •			.,,			~,	-,					-					
											@	umm	a	467	Ħ.	511	fr.
						find 1	nicht !	borhai	iben	t.							
Undbach	ben 2	9. Gent	ember 1	842	2.												

Cella, Gefr

Betanntmadung.

Ronigliches proteft. Confiftorium.

Bon bem Executoriate bes Freiherrl. von Bentenborfichen Teftaments wird hiemit betannt gemacht, bag bie Ziehungklifte für die Freiherrl. von Bentenborfiche Armen. Stiftung hener, sowie für die Folge alfjährlich am 1. November geschloffen wird, baher die Gestuche um Aufnahme in solche am gebachten Termine hierorts vorliegen muffen, und später einlangenbe Gesuche nicht mehr berücksichtigt werben konnen.

Dabei werben bie verehrlichen Polizeibehörben und Pfarrämter barauf aufmerkfam gemacht, bas ber 3wed bes ebein Stifters bahin geht, achtbaren Familien und Personen aus bem ehemaligen Fürstenthume Ansbach, die durch unverschuldetes hausliches Ungemach in eine bedrängte Lage gesommen sind, durch eine — von der verordneten Loodziehung abhangige Unterküßung von 50 fl. oder 100 fl. die Mittel an die Hand zu geben, sich aus ihrer bedrängten Lage retten — und ihren Rahrungsstand besser begründen zu können, und das von dem Genusse Lage reiten eigenkliche Bettler und histobirftige, welche wegen moralischer oder physsischer Gebrechen lediglich auf die Ortes und Distrike-Armentassen zu verweisen sind, nach ausdrücklicher Bestimmung des Stifters ausgeschlossen der betwein bei Dete und Distrike-Armentassen zu verweisen sind, nach ausdrücklicher Bestimmung des Stifters ausgeschlossen

Bur Beseitigung eines allzugroßen Andranges ber Petenten wird noch bemerkt, daß die Jahl ber inscribirten hilfsbedürftigen aus dem vormaligen Fürstenthume Ansbach, im Berhältniß zum Stiftungssonde bis jest auf 300 seltgeset ift, und daß hievon alljährlich durch die Berloofung.

ber Unterstützungen und theile auch durch Ableben 50 bie 60 Inferibirte abgeben, baber auch nur eben fo viel aufgenommen werben fonnen.

Ansbach, ben 10. Oftober 1842.

Die Erecutoren bes Freiherel, von Bentenborfichen Teitaments. Buffell, v. Roth. Geret.

Cours der banerischen Staats-Papiere. Augeburg ben 6. Oftober 1842.

-	6	t (a	t	8 =	P	a	þ	i	e 1	, (Brief	Gelb
	men à 3									:		•	•	•	1001	100
	n auf B ien Div.					er	91		A	gre		:-			669	660

bes Getraid Bertaufs und ber Getraib Preife in ben Schrannen von Mittelfranken, fur den Monat September 1842.

			Я	e	r	n.	-	- "	2B a f	3 e 1	al.		R o	r n	
Schrannens berechtigte Orte.	0	Ber= tauft	pro bbo	() =	mi	-	dffel. nies drig	Ber: tauft	Preis hoch: fter	p. 6 mitt: lerer	chaffel nies drig.	Ber: faufi	Preis hoch= fter	p. 6	dáffel. nies drig.
Mitvorf Ansbach Welingries Dintelsbuhl Eichfabt Erlangen Feuchtwangen Furth Munder Murmberg Morth Mortherg Morth Mortherg Echalmeffingen Waftertribingen Waftertribingen	September 1842.	\$\circ\$ diff	16 17 17 16 16 16	fr. 13 13 13 15 15 15 15 15	fl. 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	-	14 51	92 156 776 652 498 663 17 57 12 71 2974 91 27 164 32	17 30 15 30 19 — 16 30 16 34 15 40 18 30 17 3 16 30 15 54	15 48 15 35 13 52 16 13 14 54 17 50 16 15 16 14 15 17 16 26 16 45 15 35 15 45 13 43 15 3	14 23 13 9 14 15 16 - 15 55 15 10 15 - 13 30 15 - 14 54	110 447 180 588 402 897 97 42 233 1843 14 434 212	10 26 9 37 10 24 9 54 12 15 10 — 10 19 11 36 12 — 11 24 9 30 11 7 10 12 9 25 9 — 11 71	10 15 10 8 9 11 9 39 9 31 11 7 9 10 17 11 20 10 9 10 9 9 15 10 37 10 9	9 9 50. 8 26. 8 36. 9 9 9 10 30 8 50 10 15 11 9 9 9 10 11 9 36 9 20 9 20
Aliborf Anebach Beilugries Dinfelsbih Echalgen Keuchtwangen Kurth Gnuzenhaufen Ocrebruck Nirnberg Noth Nothenburg Schwadach Thalmeffingen Unaftertbingen	vom erften bie legren	Ber: fauft Edif 2 - 13 - 62 - 51 - 40 - 275	\$\psi_{\text{h}\text{b}}\text{if}\text{c} \$\psi_{\text{c}\text{c}}\text{c} \$\psi_{\text{c}\text{c}\text{c} \$\psi_{\text{c}\text{c}}\text{c} \$\psi_{\text{c}\text{c}}\text{c} \$\psi_{\text{c}\text{c}\text{c} \$\psi_{\text{c}\text{c}}\text{c} \$\psi_{\text{c}\text{c}\text{c} \$\psi_{\text{c}\text{c}\text{c} \$\psi_{\text{c}\text{c}}\text{c} \$\psi_{\text{c}\text{c}\text{c} \$\psi_{\te	teie th:	5 p. m le ft. 5 7 7 5	Gd itts rer		4 368 444 107 34 103 17 51 — 65 559 11 6 273 12 8	Preid hbchs fter ft. fr. 10 15 12 17 9 35 12 — 9 59 13 15 10 —	p. & mitris mitris	fl. fr. 9 15 11 22 8 6 9 - 9 7 10 15 9 - 11 25 - -	% erse fauft	Preis	p. S mitt: lerer	brig. fl. fr 6 - 5 35 5 34 5 - 5 53 6 - 7 26

a. Gebühr la laufenbe

Betref

2. d. ft. r 21 54 11 14 . - 12 .

3634 . i li li 130 _ 1. 3. -13 3 16 2 38 -1 40 6 46 6.17

3_

Bayern vom Jahre 1841.

c = Web jihrei	E E PER	Nachläffe	2 13 °			Berbleiben, Refte				
Laufenben ahres	Agenten	und Berlufte	Diverse	Summa	herein alpacill	hindus;				
pf. ft. fr. pf.	fl. fr. pf.	fl. fr. pf.	fl. fr. pf.	ff. fr. pf.	fl. fr. pf.	fl. fr. p				
1 9 1				31 41 -						
- 21 34 3				495 10 -						
13 14				550 37 2		=				
42	6 6 -		4	14 14						
- 36 34 - - 17 34 2	0 0 -		2 12 —	1319 24 3		-1-1-				
2 59 -	- 28			755 15 3 - 59 59 —	1 6 -					
1 5 3				27 1 1	1 6 -					
_ 13 3	- 9 -			4 53 -						
				61 13 2		_ _ ÷				
3 16 1	7 15 -			902 34 2						
2 38 - 1 40 3	2 12 _			126 10 1						
	1 12			328 45 3	- - -	- - -				
2 6 46 3 6 17 ÷	111			783 24 3	7 7 1 -	1				
3			2 34 -	432 15 — 133 5 —						
_ 45 1				15 8 -	_ 22					
5 37 2	5		3 6 -	986 52 1						
				- 42 1		42 11				
					1420 32 2 -	+				
2 125 28 2	17 22 -		7 52	7028 27 2	1533 31 -	42 1				

The second secon

Rönialich

Intelligenz.



Bayerifches

Blatt

Mittelfranten.

Nro. 82.

Musbach.

Samftag, ben 15. Oftober 1842.

Inbalt.

Die Erledigung ber Pfarrei Grafenfteinberg. - Das Freiherrlich von Bentenborf'iche Teftament. - Dienes.Radricht.

Befanntmachungen ber oberften Staate- und Rreis Behorben.

Ginl. Rr. 946. Erp. Rr. 12.

(Die Erledigung ber Pfarrei Brafenfteinberg betr.)

3m Ramen Geiner Majeffat bes Ronias.

Durch ben Tob bes Pfarrers, Barnitel ift bie Pfarrei Grafensteinberg im Decanate Gungenhaufen in Erledigung gefommen. Diefelbe wird hiemit jur Bewerbung innerhalb 6 Dochen ausgeschrieben. Die Ertragnife berechnen fich nach ber neueften Raffion in folgenber Beife : I. In ftanbigem Gehalte:

1) Mus ben Staatstaffen

a) an baarem Gelbe b) an Raturalien 1 Schffl. 2 DB. 3 Brig. 3 Rorn à 8 fl. 49 fr. 8 Riftr. Solg à 3 fl. 30 fr.

40 Bellen à 3 fr. - fl. 36 fr.

2) Mus Stiftungs Caffen

Fur Befoldung aus ber Rirchentaffe bahier ben halben Pachtgins von 4 Medern 3 Biefen

14 fl. 22 fr.

10 ff. 10 fr.

28 fl. - fr.

ber Rirchenstiftung gehörig'	28	fl. 40	fr.			
Mus ber Rirchenftiftung Brombach		ff. 33	fr.			
Mus Gemeinbe-Raffen: Richts.				· .		
Bon anbern Pfarreien und Privaten Richte.						
						٠
II. Un Binfen von ben gur Pfarrei gestifteten Capitalien. Rich	ta .			95 ft.	29 1	fr.
III. Ertrag aus Realitäten		`				
1) Pfarrhaus und Defonomie-Gebaube	95	fl. —	fr.			
2) Grunbftude feit 15 Jahren auf eigene Regie be-	00	p				
nust, und fommt ber Ertrag ohne Roften-Abjug bem						
ehemaligen Schätzungewerth gleich und befteht ber						. ,
Ertrag aus 12 Morgen Felb, 3 Tagm. Biefen,						
Lagw. Garten und 12 Morgen Bald (Deputat) .	199	fL 2 1	fr.			
The state of the s		16. 4 2		-		,
IV. Ertrag aus Rechten und gwar :				168 fl	. 21	fr.
1) aus grundherrlichen				-		
a. ständige Abgaben						
an Gelb, Erbgins ober herrengelb		of 0		,		١.
4 MB. 3 Brig. Gilt Korn à 8 fl. 49 fr.		fl. 8 fl. 36	fr.			
Sundert Oftereier			fr.			
b) an unftändigen Abgaben, Laubemien, Sandlohn .		fl. 40 fl. 46	fr.			
	2	p. 40	fr.			
2) an Behnten						
3 bes fogenannten Reutzehentens vom großen ober						
Fruchtzehnten		fl. 8				
vom fleinen ober Brachzehenten		fl. 54				
1 Gichenberger Behentens mit 2 Bauern betheiligt)		fl. 10				
beträgt ber Groß . und Rleinzehent		ft. 30				
1 bee Brander Behentens Frucht und Brachzehent		fl. 11				
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	3	fl	fr.			
3 bes Geitereborfer Behente, Frucht und Brach.	72	ft. —	fr.	4		
3ehent)	31	fl. 27	fr.			
ber Blutzehent von biefen 4 Behentpargellen beträgt.						
nach zehnjährigem Durchschnitt	. 1	fl. 14	fr.			
3) an Gemeinberechten Richts.				~		
216 Berechtigung jur Biebbuth tarirt	1	fl	fr			
		144				_
** #* #				271	44	fr
V. Ginnahmen aus befonders bezahlt werdenden Dienfted Funtt	ionen					*
biefe fogenannten Stollgebuhren in ber Faffion von						
, 1810 gu 154 fl. 41 fr. berechnet hoben fich nach		-				
einer neuen Durchschnittsberechnung burch bie ver-						
mehrte Bolkszahl auf	160	ft. 38			-	
			1	160 fl.	381	fr.

VI. Einnahme an observanzmäßigen Gaben und Sammlungen bei ber Gemeinbe

wegen bes feit vielen Jahren mifrathenen Flaches-

3 fl. — fr.

Un Baften finb

bie Paffiv-Reichnife und Perceptionstoften für Balb und Beibehuthlöhn, Solzhauerlohn und Holg und Zehentfuhrlöhne mit in Mbgug zu bringen

12 fl. 22²/₄ fr. 686 fl. 31²/₄ fr.

Berbleibt als Reinertrag ber Pfarrei: Die freiwilligen Gefchente betragen angeblich nur 3 fl. Ansbach ben 23. September 1842.

Ronigl. protestantifdes Confiftorium.

Suffell.

Cella, Gefr.

Befanntmaduna.

Bon bem Executoriate bes Freiherrl. von Bentenborfichen Testaments wird hiemit betaunt gemacht, daß die Zichungsliste fur die Freiherrl. von Bentenborfiche Armen Stiftung heuer, sowie für die Folge altjährlich au 1. November geschloffen wird, baher die Gesuche mm Ansinahme in solche au gedachten Termine hierorts vorliegen muffen, und später einlangende Gesuche nicht mehr berücksichtigt werden sonnen.

Dabei werben bie verehrlichen Polizeibehörben und Pfarramter barauf aufmerksam gemacht, bag ber Zwed bes ebeln Stiftere bahiu geht, achtbaren Familien und Personen aus bem ehrem eigen Fürstenthume Ansbach, be burch unverfchulbetes hausstickes Ungemach in eine bedrängte-Cage gesommen sind, durch eine — von der verordneten Lossziehung abhängige Unterfützung von 50 fl. ober 100 fl. die Mittel an die Dand zu geben, sich aus ihrer bedrängten Tage retten und ihren Achrungsstand bester begrenngeband bester begrenn jund bag von bem Genufe ber Seifur gigente liche Bettler und hissbedurftige, welche wegen moralischer ober physischer Gebrechen lediglich auf die Ortse und Diffstellte Amentalfen zu verweisen sind, nach ausbrücklicher Bestimmung bes Stifters ausseichissten.

Bur Befeitigung eines allgigroßen Andranges ber Petenten wird noch bemerkt, daß die Zahl ber inferibirten hilfsbedürftigen aus bem vormaligen Fürstenthume Ansbach, im Berhältniß zum Stiftungsfonde bis jest auf 300 festgefest ift, und daß hievon alljährlich durch die Berloosung ber Unterstützungen und theils auch durch Ableben 50 bis 60 Inferibirte abgehen, daher auch nur eben so biet aufgenommen werden tonnen.

Ansbach, ben 10. Oftober 1842.

Die Erecutoren bes Freiherri, von Bentenborfichen Testaments. Suffell. v. Roth. Geret.

Dienftes . Radridt.

Der auf die erledigte Pfarret Schellborf fur ben Priefter Joseph Rumpf, bisherigen Pfarrer ju Dbereichstädt, ausgestellten herzoglich Leuchtenberg'ichen Prafentation ift die landesherrliche Be-ftatigung ertheilt worben.

Röniglich



Bayerifches

Blatt

Intelligenz.

für Mittelfranten.

Nro. 83.

Ansbach.

Mittwoch, den 19. Oftober 1842.

Inhalt.

Muffettung von Unteragenten fur die allgemeine Rentenanftalt ju Stuttgart. — Die biefjährige ordentliche Gemeinde Frangende in der Stadt Dintelsbalbi. — Den Giff: und Arznei-Baaren-Bertauf burch Materialifen, Draguiffen und Septerionsaernschaften. — Dienftei-Rachrichten. Geuerber baperlichen Staatsbaren.

Befanntmachungen der oberften Staate und Rreis-Behorden.

Einl. Rr. 1121. Erp. Rr. 1213.

Un fammtliche Diftrifte. Polizei. Behörden von Mittelfranten, (Auffellung von Unteragenten fue bie allgemeine Rentenanfalt ju Stuttaart.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch hochftes Refeript bes igl. Ministeriums bes Innern vom 8 c. wurden die untenaufgesubrten von bem Sandlungsbaufe Gebrüber Frommel ju Angeburg als Sauptagenten ber alle gemeinen Rentenanstalt ju Stnttgart fur die beigeseigten Bezirke vorgeschlagenen Unteragenten.

- 1. Georg Friedrich Brunner in Rurnberg fur ben Stadtbegief Rurnberg, an Die Stelle bes bisberigen Unteragenten Bunbel;
- 2. Ernft Bub in Ansbach für die Stadt und bas kandgericht Ansbach und die kandgerichte herrieben, Leutershaufen, Seilsbronn, Waffertrübingen, Mit. Eribach und Schillingsfürft;
- 3. Joseph Sahn in Scheinfelb fur bie herrschaftsgerichte Schwarzenberg, Mft. Ginere-

heim, Burghaelach, Sohenlandsberg und bie Candgerichte Reuftadt; Binbeheim und Mit. Bibart;

was andurch jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Unebach, ben 13. Dftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern.

3. M. b. R. R. P. D. Duffell, Direttor.

Schwarz.

Einl. Nr. 31296. Erp. Nr. 1477.

(Die diegiabrige ordentliche Gemeinde-Erfanwahl in be Stadt Dinkelsbuhl betr.) Im Ramen Seiner Majefiat bes Ronias.

Rach bem Ergebniffe ber bieBjahrigen orbentlichen Gemeindeerfatmaft in ber Stadt Dintelebuhl find

I. als burgerliche Magistraterathe bestätiget worben,

a) fur ben aftiven Dienft,

2) ber Tudmadermeifter und Garnfabrifant Beinrich Degger,

3) ber Farbermeifter Bilhelm Brunte,

4) ber Bebermeifter Bonifacius Thannhaeufer,

b) jum Erfan,

1) ber Geilermeifter Friedrich Simon,

2) ber Urradgarnfabrifant Christian Bilbeifen,

Il. ale Gemeindebevollmächtigte gewählt worden und treten in Funftion,

1) ber Buchbindermeifter Georg Sader,

2) ber Raufmann und Lebtuchner Bilhelm Binn,

3) ber Geilermeifter Friedrich Gimon,

4) ber Stridermeifter Emanuel Schmibt,

5) ber Geilermeifter Chriftian Gimon,

6) ber Arrasgarnfabrifant Georg Bagner,

7) ber Golds und Gilberarbeiter Jofeph Albrecht, und

8) ber Beiggerbermeifter Friedrich Grau,

was nach Artifel 63 ber Gemeindemahlordnung hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Andbach, am 14. Oktober 1842.

. Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. 3. A. b. f, R. B.

Suffell, Direttor.

Schmarz.

Ginl. Dr. 662. Erp. Dr. 1788. 2795

An bie fammtlichen Diftritte Polizeibehorden von Mittelfranten. (Den Gift. und Argneiwaaren Bertauf burd Materialiften, Droguiften und Spezereipaarenbandler betr.) Im Ramen Seiner Maieffat bes Konias.

Da es sich aus neueren Anzeigen ergeben hat, baß die Bestimmungen ber allerhöchsten Berordnung vom 17. August 1834 im obenbezeichneten Betreffe noch sehr haufig won den Macterialisten und Spezereichnibern nicht beodagtet, sondern vielstättig übertreten werben; so erhalten die obengenannten Behörden hiemit den Austrag, sämmtliche Materialisten, Droguissen und Spezereiwaarenbänder ihred Bezirkes auf die punktlichste Bestigung der genannten Berordnung vom 17. August 1834 hinzweisen, im Laufe sehes Jahren mie Algeichung des Gerichstarztes und eines Apoethesers die Arzueiwaarenhandlungstwisprzialistig zu untersuchen, den Bollzug obiger Berordnung auf die geeignetste Beise mit Errengerzu-überwachen und gegen Contravenienten allen Ernstes einzusschaften.

Anebach ben 17. Oftober 1849. ...

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

3. A. b. R. R. P. Geret, Direftor.

Muffhammer.

Dien fee = Radrichten.

Unter bem 8. Ottober 1842 ift ber bisherige Schulbiensterspectant Johann Baptift Reichelt zu Absberg jum Schullehrer und Rirchenbiener zu Biesenhard ernannt worden,

Unter bem 8. Oftober 1842 ift ber bisherige Schuldiensterspectant Wilhelm Prang aus Altborf auf vorhergeganigene Prafentation bes Stadtmagistrate Erlangen jum Schullehrer ber mittlern Maddentlasse bortfelbst ernannt worben.

> 10 to 2.1 200 2.1 200 2.1

Cours der banerifchen Staats-Papiere.

Printed the Very land to the season the seas	9	t	a	а	t	B	8	P	a	ø.	i	r	e.	- 5			Brief	Gelb
Obligationen à	3	1	용	p	ro	mp	t.	_							•	•	1003	100 %
Promeffen auf	28	an	1=2	lfti	en	, "	P	er	5ti	id	Aį	gio					_	
BankAftien D	iv.	L	Į.	Se	m						,						666	



Röniglich



Banerifches

Blatt

Intelligenz.

für Mittelfranten.

Nro. 84.

Ansbach.

Samftag, ben 22. Oftober 1842.

Inhalt.

Die biegigbrige ordentliche Gemeinde Erfahmahl in der Stadt Schmabach, '- Das Rechnungemefen , bier Ratenberchnungen bei Besoldungen. - Die Einrichtung bes die Aunstetraffen befahrenden Aubrwerks. - Die verentliche Gemeinde Erfahmahl ju Berrieben. - Dienstebnach auf im Jahre 1842. - Die ordentliche Gemeinde Erfahmahl ju herrieben. - Dienstebnach in Bentende Erfahmahl ju

Befanntmachungen ber oberften Staate- und Rreis Beborben.

Einl. Nr. 30868. Erp. Nr. 1885.

(Die diesjährige ordentliche Gemeinde Erfatwahl in ber Stadt Schwabach betr.)

3m Namen-Geiner Majeftat' des Ronigs.

Rach dem Ergebniffe ber vorschriftsmäßig burchgeführten orbentlichen Ersatmahl in ber !Stadt Schwabach hat bie unterzeichnete Regierung beschloffen, was folgt;

I. Ale burgerliche Magiftraterathe erhalten hiemit bie Beftatigung :

a) fur ben attiven Dienft: 1) ber Raufmann Bilhelm Rarl Surft.

2) ber Raufmann Abolph Berger,

3) ber Rabelfabritant und Abgeordnete jur 2ten Rammer ber Stanbevers fammlung Rriebrich Stabtfer,

4) ber Raufmann Johann Leonhard Friedrich Saas;

b) als. Erfanmanner:

1) ber Raufmann Abam Rraffe,

2) ber Rabelfabrifant Thomas Serbit unb

3) ber Farbermeifter Baptift Wohlmenb,

II. Ale neugewählte Gemeinbebevollmächtigte treten in Aunftion :

1) ber Raufmann David Friedrich Schalthaufer,

2) ber Schmiebmeifter Jafob Dargler,

3) ber Rabelfabritant Jafeb Rraus,

4) ber Ranfmann Giegmund Friedrich Suttlinger,

5) ber Bierbrauer Georg Michael Edert,

6) ber Rabelfabritant Beinrich Meyerhöfer, 7) ber Bierbrauer Matthaus Belm und

8) ber Bierbrauer Mathaus Buhl;

was gemaß Artifel 63 ber Geneindewahlordnung hiemit jur öffentlichen Renutniß gebracht wirb. Ansbach, am 18. Ditober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. 3. A. b. f. R. P. Geret, Direftor.

Edmary.

Einl. Mr. 988. Erp. Mr. 1250,

An fammtliche ber t. Regierungs. Finangtammer untergeordnete Caffen und Aemter.

(Das Rechnungswesen, bier Ratenberechnungen bei Besolbungen betr.)
Im Mamen Seiger Maiefidt bes Konias

wird fammtlichen ber unterferigten Stelle untergeordneten Raffen und Aemtern nachftebend ein Abbruch bes im rubrigirten Betreff unterm 7, b. ergangenen höchften Finang-Ministerial-Referipts gur Nachachtung mitgetheilt.

Musbach ben 16. Oftober 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer ber Finauzen. 3. A. b. R. R. P.

Geret , Direftor.

Edmarz.

Rontgreth Bayern.

Da fich bei Ratirungen von Befoldungen, Gehalten, Pensionen und Funttionsbezügen, welche in Monatbraten galbar find, über die Berechunng ber Taggahl ein verschiedenartiges Berfahren gebildet hat, und baher die Frage entstanden ist, ob, wenn sich 3. B. zwei in einen Monatbergug-zu theilen haben, jeder Monat zu 30 Toge oder mit feinen Kalendertagen gnubenehmen sey, so wird zur Erzielung eines gleichheitlichen Bersahrend verfügt, daß in Zustunst, wenn siche um Ratirungen von Besoldungen, Gehalten, Pensionen und Funktionsbezügen

handelt, die in Monatbraten gablar find, jeder Keilenbermonat nach feiner wirk lichen Taggachl zu ratiren, somit jedem Apelinehmer so viel 377 / 30, 38 ober 39 einer Monatbrate gugurchene find, als er wirklich Tage biefes Woulds für sich gibt für hat.

München ben 7. Oftober 1842.

Muf Geiner Majeftat bes Ronige allerhochften Befehl.

. p. 216cl.

Durch ben Minifter ber General-Sefretar.

Gietl.

Ginl. Rr. 1677. Erp. Rr. 2089.

(Die Einrichtung bes die Kunfiftraffen befahrenden gubrwerks betr) Im Ramen Seiner Majestat Des Ronigs.

Durch S. 7. ber allerhöchsten Berordnung vom 16. Juli 1840, die Einrichtung bes bie Runftstraffen befahrenden Fuhrwerfe betr. (Int. Bl. v. 3. 1840 S. 488) ift die Breite der Rabfele gen begünftigungsweise mit theilweiser Befreiung von en Borfchriften des S. 4 der gedachten aleterhöchsten Berordnung auf minbestens zwei und einen halben 3oll rheinisch oder zwei 3oll acht und eine halbe Linie bayerisch festgesett:

- I. für das vierraberige zweispäunige Juhrwerf ber Laudwirthe, bann ber Gute, Gewerbsund Fabrifcfiger, womit landwirthicaftliche ober Gewerbserzugnisse zum Berfaufe ober zur weitern Berurbeitung für den Berfauf verschen, ober welches den Gewerbs- ober Fabrif-Inhabern sonst zum Gewerbs- ober Fabrifbetriebe bient,
- IL für bas vierraberige zweispännige Juhrwert, womit Forstprobutte ober Straffenbaumaterial sohmweise ober für ben eigenen Bebarf, ober aber ausweislich ber von ben zufant bigen Beanten ober Gefchäftschipern ber betroffenen Lerarial ober Privatwerte ausgestellten Frachtscheine, Berg ober huttenprobutte von einem Bert zum anderm ober bas Salz von ben Salinen an bie Salzamter und Verfaussstationen lohnweise werschen

Machben nun in Genäsheit s. 24 der Eingangs allegiten allerhechften Berordnung ben miter ben Beftimmungen Jiff. I. und II. begriffenen Juhrwertsbessigern, dann jenen Unterthauen, welche auf eigene Rechnung und jum Hand bei mit dem Aransvort der Berge ind hütterivredulte, dann bes Salzes sich jederben, und die daher den allgemeinen Bestimmungen über die Radelegendreite unterliegen, zur Herstellung ihres vierraderig zweispänusgen Fuhrwerss in normalen Justande eine Rachscht bis zum I. Januar 1843 jedoch unter der Berpflichtung bewussig ift, die 8. 9 der öfter genannten allerh. Berordnung bezeichneten Ladungs-Cuantitäten bei Berneidung der Strafe und des Berlufts biefer Rachschaft genau einzuhalten, so werden biefelben auf dies allerhöchsen Bestimmungen hiedurch Behind ben erchzeitigen Einrichtung ihres Fuhrwerts mit bem

Bemerten wiederholt aufmertfam gemacht, daß ber mit bem 1. Januar 1843 eintretende Bollug biefer Beltimmungen ohne Ausnahme mit Nachbruef werbe gehanbhabt werben. Ansbad am 17. Ditober 1842.

> Konigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

3. A. b. R. R. P. D. Geret, Direftor.

Schwarz

Einl. Dr. 30382. Erp. Dr. 2209.

(Die orbentliche Gemeinde-Ersamahl ju Reuftadt auf im Jahre 1892 betr.). Im Ramen Geiner Majestat Des Konias.

Bei ber biesjährigen orbentlichen Gemeinderfagwahl ju Renftabt all wurden erwählt und heute nach vorangegangener Prufung ber Bahlverhandlungen bestätiget:

L jum Burgermeifter

ber Sailermeifter und bieberige Burgermeifter Balentin Drittler;

a) fur ben aftiven Dienft

- 1) ber Mullermeifter Bartholomaus Ammon,
- 2) ber Golbarbeiter Chriftoph Beubner,
- 3) ber Apothefer Frang Carl Carl, als Ifter Erfahmann an Die Stelle bes jum Burgermeifter gewählten Balentin Drittler,
- 4) ber Defonom Georg landbed;

b) jum Erfas,

- 1) Flaschnermeifter Gottlieb Ulrich,
- 2) Rofolifabritant Unbreas Reufchus.
- III. 218 Gemeindebevollmächtigte treten in Funttion:
- a) in bas altere resp. ifte Drittel: Zimmermeister Zacharias Bud als Ifter Ersahmann für ben' verstorbenen Rothgerbermeister David höpfner, bessen Stelle in Ermanglung eines
- Erfahmannes früher nicht wieber befest werben tonnte; bi nob neue Drittel: 1) ber Sattlermeifter 3afob Diesner als 2ter Erfahmann an bie Stelle
- bes jum Magistraterath gewählten Bartholomans Ammon,
- 2) Saifenfiedermeifter Friedrich Edelmann,
- 3) Maurermeifter Raspar Ulmer,
- 4) Ramintehrer Abam Schaitberger,
- 5) ber Bierbrauer, Daul Commer,
- 6) ber Schneibermeifter Friedrich Buttner als 3ter Erfahmann an die Stelle bes in ben Magiftrat gemahlten Chriftoph heubner,

7) Deggermeifter Mid. Bertholb, und

8) Flaschnermeifter Gottlieb Ufrich,

Unebach, ben 18. Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. 3. A. b. R. R. P. Geret , Direftor.

Schwarz.

Ginl. Rr. 30151. Erp. Rr. 2207.

(Die ordentliche Gemeinde Erfahmahl ju herrieden betr.) Im Ramen Seiner Majestat bes Ronias.

Bei ber biesichtigen ordentlichen Gemeinbe-Erfamahl zu herrieden murben folgende Perfonen zu burgerlichen Dagiftraterath en ermahlt

- a) für ben aftiven Dienft:
- 1) Schreinermeifter Jofeph Chrift,
- 2) Schneibermeifter Gottlieb Bitter,
- 3) Badermeifter Andreas Ganb;

b) jum Erfat:

1) Badermeifter Ambroffus Limbacher, 2) Maurermeifter Joseph Kaila

und biefe haben heute nach vorangegangener Prufung ber Berhandlungen bie Bestätigung ber tgl. Regierung erhalten,

216 Gemeinbebevollmächtigte treten in Funftion:

- a) für ben Mbgang in ben altern Drittheilen:
- 1) Drechslermeister Andreas Rupp für ben bei nachgewiesenen gesehlichen Gründen bereifs früher feiner Funktion enthodenen Baptist Schreiner, ber bei feinem Anstritte nicht sofort wieder erfest werben fonnte, weil sammtliche Erfahmanner bereits in Funktion berufen waren.

2) Schloffermeifter Michael Fifcher fur ben in den Magiftrat getretenen bis-

herigen Gemeindebevollmachtigten Gottlieb Bitter;

b) fur bas neuere Drittel:

- 1) Farbermeister Lubwig Wiedmann für ben in ben Magistrat getretenen Badermeister Anbreas Sanb,
- 2) Badermeifter Umbrofius Limbacher,
- 3) Schreinermeifter Felir Bollenhals,
- 4) Defonom und Bote Jofeph Trauner,

5) Metgermeifter Anton Riefer unb 6) Schmiebmeifter Richard Schmibt;

was hiemit der bestehenden Berordnungen gemäß jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb. Unsbach ben 18. Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

3. M. b. R. R. P. Geret, Direftor.

Sdimary.

Dienstes - Radriditen.

Seine Majeftat ber Konig haben vermoge allerhochst unmittelbaren Referipts vom 8. Oftober 1. 36. ben bisherigen Steuerliquidationstommiffar Boreng Pictel, jum fgl. Rechnungetonsmiffar bei ber igl. Regierung von Mittelfranten, Rammer ber Finangen allergnabigst zu ernem nen getuft.

Seine Majeftat ber König haben vermöge allerhöchster Entschliegung vom 9. b. Mits. beit Pfarrer Georg Karl Deininger ju Burghaslach, welcher bisder bas mit ber genannten Pfarrstelle verbundene Defanat als Berwefer verwaltet hat, jum wirflichen Defan zu ernennen gerubt.





Röniglich



Bayerifches

Blatt

Intelligenz:

für Mittelfranten.

Nra. 85.

Musbach.

Mittmoch . den 26. Oftober 1842.

Inhalt.

Die Erneuerung ber Kirchenverwolfung ju Schwabach. — Die, ordentliche Gemeinde Griegwoll ju Mit. Berget für bas Jabr 1802. — Die Balt ber Kirchenverwaltungs Mitglieder ju Mit. Berget im Jabre 1809. — Die Balt der Nichenverwaltungs Mitglieder ju Neundat afft im Jabre 1809. — Die biesigierige Gemeinde Erfagwahl in ber Elat Vichenbeurg. — Die biesigierige ordentliche Gemeinderengwahl ju Schwiege Gemeinde Erfagena die Mitglieder in die Zwangskarbeitsbalter. — Die Erneuerung der Richaporenatungswohl in der Stadt Weissenturg. — Die eitsjädrige ordentliche Gemeinder Erfagwahl in der Stadt Weissenturg. — Befriedigung der Angeweissenturg. — Befriedigung der Angeweissenturg.

Befanntmachungen der oberften Staates und Rreis Behorden.

Ginl. Rr. 30869. Erp. Rr. 2432.

(Die Erneuerung ber Rirchenverwaltung ju Schwabach betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Die bei ber ordnungsmäßig durchgeführten Bahl ber protestantischen Rirchenverwaltung in ber Stadt Schwabach ermahlten Berwaltungsmitglieber

a) für ben aftiven Dienft

1) Karl Bilhelm Fürft, Raufmann, 2) Siamund Kriedrich Süttlinger, Raufmann

3) David Friedrich Schalthaufer, Raufmann und Drathfabritbefiger

4) Friedrich Stadler , Rabelfabrifant

5) Abolph Berger , Drathfabrifbefiger

6) heinrich haffold, Strumpffabrifant. b) ale Erfagmanner

1) Friebrich Saas, Raufmann

2) Peter Frant , Gaftwirth unb Pofiftallmeifte

suggister and applicable

find von der unterzeichneten t. Regierung heute bestättiget worden, was in Gemäßheit Art. 63 ber Bahlordnung hierdurch befannt gemacht wird.

Ansbach ben 21. Oftober 1842.

Konigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrion.

Edmary.

Ginl. Mr. 30758. Erp. Mr. 2398.

(Die ordentliche Gemeinberfagmabl ju Martt Bergel fur bas 3abr 1842 betr.) Im Ramen Seiner Majestar Des Ronings.

Rach bem Resultate ber Berhandlungen über bie ordentliche Gemeindeersammahl zu Met. Bergel werden hiermit

I als Bürgermeifter

ber Rothgerbermeifter Chriftoph Balbach

II. als burgerliche Dagiftraterathe

a) fur ben activen Dienft

aa) in bie altere Salfte Burger als erfter Erfahmann fur ben jum Burgermeister ermahlten Christoph Balbach.

- bb) in die neuere Salfte

1. Defonom Friedrich Rudert

- 2. Defonom Michael Rorbacher fur ben bei nachgewiesenen gefetlichen Entschuldigungegrumben von bem Eintritte bispenfirten Reonhard Goller
- 3. Schreinermeifter Georg Bohringer.
 - . b) jum Erfat
- 1) Schmiedmeifter Balthafar Schmibt :
- 2) Häder Michael Haas
- beftätiget und biefes hiemit unter bem Anhange öffentlich befannt gemacht, bag als Gemeinbebevoll, machtigte
 - 1) Bierbrauer Thomas Boff als 1. Erfahmann für ben in ben Magistrat gemählten Friedrich Rudert.
 - 2) Defonom Leonhard Bof als 2. Erfahmann fur ben in ben Magistrat gemahlten Dis chael Burger
 - 3) Schuhmachermeister Thomas Meyer als 3. Erfatmann für ben als Magistraterath er- mahlten Michael Korbacher.
 - b) in bas neuefte Drittel
 - 1) Maurermeifter Gcorg Bapf
 - 2) Schuhmachermeifter Leonh. Rleinschroth

- 3) Defonom Michael Bolf ale 4. Erfahmann fur ben in ben Magiftrat gewählten Georg Bebringer
- 4) Defonom Leonhard Goller,
- 5) Chirurg Albrecht Cpath, 6) Coneibermeifter Johann Frang.
- Inebach am 21. Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranfen, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Schwarz

Einl. Rr. 30551. Erp. Rr. 2426.

(Die Babl ber Rirchen-Barmaltunge-Mitglieder ju Mft. Bergel im Jahre 1842 betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronige.

Bei ber biegjahrigen Bahl ber Rirdenverwaltunge Mitglieder gu Martt Bergel murben ermahlt und heute bestätiget: a) für ben aftiven Dienft

- 1) Bebermeifter Friedrich Safel
- 2) Bebentvogt Conbard Rorber
- 3) Schreinermeifter Georg Bohringer
- 4) Bauer Pconbarb Bog
 - b) jum Erfas
- 1) Bauer Georg Bertlein
- 2) Chirurg Albrecht Gpath.

Ansbady, ben 21. Oftober 1842.

Roniglide Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Undrian.

Schwarz.

Erp. Mr. 2403. Ginf. 27r. 30381.

Die Dabl ber Rirchenvermal, unge-Mitglieder in Reiftadt aju. im Sabre 1842 betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat tes Ronigs.

Die bei ber biefjährigen Wahl ber Rirdenverwaltungemitglieber ju Renftadtala. ermablten Spbivibuen

1) für ben aftiven Dienft

- a) ber Raminfehrer 21dam Cheitberger
- 'b) ber Rothgerbermeifter Johann Unbreas Beer
 - c) ber Defonom Job. Barth. Mmmen d) ber Bierbrauer Joh, Anbr. Reibharb
 - e) ber Geilermeifter Joh. Balentin Drittler
 - f) ber Karbermeifter Joh, Friedrich Ceiboth

2. für ben Grian

a) ber Geilermeifter Leonhard Drittler und

b) ber Bierbeauer Johann Ludwig Beier

wurden heute beftatigt, mas hiemit befannt gemacht wirb. Ansbach. ben 21. Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr v. Andrian.

Comari.

Einl. Nr. 30532. Erp. Nr. 2401. (Die bisspierige ordentliche. Gemeine. Ersabmabl in der Stadt Rotbenburg betr.) Im Ramen Spiner Blätzieffat web Rontags.

Rachdem bie eingesenbeten Bahlverhandlungen gepruft und ben mahlgeseslichen Borfdriften entsprechend befunden worden find, so hat Die untergeichnete Regierung bei nachgewiesener Qualifitation ber Gewählten beschloffen:

1. daß ale burgerliche Magiftraterathe gu beftatigen feven,

a) für ben affiben Dienft:

- 1) Leonhard Berg, Golbe und Gilberarbeiter,
- 2) Matthaus Balentin, Raufmann,
- 3) Undreas Boit, Gaftwirth,
- 4) Christoph Bierhale, Schreinermeifter,
- 1) Friedrich Begold, Drechflermeifter,
- 2) Kriebrich Granmuller, Raufmann,
- 3) Giegmund Safner, Raufmann.

II. baß als Gemeindebevollmächtigte in Funftion ju treten haben:

- 1) Chriftoph Sagen, Raufmeber,
- 2) Albrecht Linder, Golbarbeiter,
 - 3) Peonhard Limbacher, Steinmuffer,
 - 4) Cebaftian Lepbold, Raufmann, 5) Leonhard Rubler Pulvermuffer, !!
 - 6) Johannes Erharb Raufmann.
 - 7) Albrecht Reilhauer, Daurer
 - 8) Boligang Bolf, Ablerwirth. Erfahmanner:
 - 1) Albrecht Bolf, Gaftwi th jum Dirfchen,
 - 2) Ludwig Schäffer, Apotheter,
- 3) Daniel Len, Zinngieger, 4) Siegmund Saffner, Raufmann;

was nach Irt. 63 ber Gemeinde. Mahlordnung hiemit öffentlich befannt gemacht wird. Unebach ben 21. Oftober 1842.

> Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bee Innern. Kreiberr von Andrian.

> > Edmary.

Ginl, Rr. 30866. Erp. Rr. 2434.

"(Die biegiabrige ordentliche Gemeindeerfatmabl ju Scheinfeld betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat Des Ronias.

Bei der diegjahrigen ordentlichen Gemeinde Erfammahl in Scheinfelb murben folgende Gemeindeglieder als burgerliche Magiftratbrathe erwählt:

a) fur ben aftiven Dienft

1) ber Safner Joseph Beingolb 2) ber Tüncher Abam Mes und

2) ber Svenaler Abam Lana

b) jum Erfat

1) ber Schuhmachermeister Michael Braeunig und

2) ber Apotheter Rarl Biehhäufer

und haben dieselben heute die Bestätigung der t. Regierung erhalten; was hiemit unter dem Anhange jur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß nach dem weitern Ergebnisse der Wahlverhandlungen

ale Bemeinbebevollmächtigte

1) ber Bierbrauer Georg Storch, 2) ber Gaftwirth Krang Brudner,

ale Erfahmann fur ben in ben Magiftrat gemahlten Abam Det.

3) ber Bierbrauer Gebaftian Rraus,

4) ber Raminfeger Ronrad Spies,

5) ber Bierbrauer Jofeph Stoder

als Erfahmann fur ben als Magistraterath gewählten Icfeph Beingolb und 6) ber Metgermeister Joh. Mich. Pauthner

in Aunttion ju treten haben.

Andbach, am 21. Oftober 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Anbrian.

Edmary.

Ginf. Mr. 1099. Erp. Mr. 2543.

Un fammtliche Diftrittes polizeibehörden von Mittelfranten.

(Das Berfabren bei Ablieferung in bie 3mangearbeitebaufer betr.)

Im Ramen Seiner Majestat des Ronias.

Die unterfertigte Stelle findet fich veranlast, ben Absat 2. des höchsten Ministerial Resserpte vom 18. Februar 1829 (Döllingers B. S. Band XII. Seite 82) in Erinnerung zu bringen, wornach die Detention im Zwangsarbeitsbaufe, wenn bieselbe auf den Grund ber Art. 1 und 2 ber Berordnung über Zwangsarbeitshauser verfügt wird, die Ratur eines polizeiliden Siches rungs, und Korrections. Mittels, nicht aber einer Strafe an sich trägt, wie aus den Bestimmungen der Art. 2 und 3. der erwähnten Berordnung zu entnehmen ift.

Bugleich wird barauf aufmertfam gemacht', bag hiernach auch bie letten gegen ein Inbivis

buum jur Unzeige gefommenen und beffen Einlieferung verauloffenden Sandlungen jebes Dal ge-

STATE OF STREET

Undbach ben 22. Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten.

Rammer bes Junern. Freiherr von Andrian.

Schwarz.

Einl. Rr. 31406. Erp. Rr. 2806.

(Die Erneuerung der Ricchen Bermettungewahl in ber Stadt Beibenburg betr.) Im Ramen Geiner Daieftat Ded Ronigs,

Rach Ginsicht und Prifung der rubrigirten Bahlverhandling und bei undeanstandeter Qualifitation ber Gewählten sind als Mitglieder der protestantischen Kirchenverwaltung zu Beißenburg bestätiget worden:

a) in aftiber Eigenschaft:

1) ber Beuchmachermeifter Gottleb Strang,

2) ber Cattlermeifter Chriftigh Bed, 3) ber Raufmann Rarl Bagner,

4) ber Farbermeifter Billelm Baver,

5) ber Tuchmachermeifter Friedrich Raab,

6) ber Endymadjermeifter Gottfried Ctrung.

b) ale Erfagmanner:

1) ber Buchbrudereibefiger Friedrich Maper,

2) ber Tuchmachermeifter Michael Bimmermann,

was hiemit öffentlich befannt gemacht wirb. Unobach ben 22. Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Kammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Edmorg.

Einl. Rr. 597. Erp. Rr. 2526,

(Die biegiahrige ordentliche Gemeinde:Erfapmahl in ber Gtatt Beiffenburg betr.)

3mi Ramen Seiner Majeftat Des Roulas.

Nach Einsicht und Prüfung ber Bahfverhandlungen für die diesifabrige ordentliche Gemeinde-Erfah-Bahl in ber Stadt Beisenburg hat bie nuterzeichnete Regierung bei vorschriftigemäß gefchehener Durchfährung ber Bahl und unbeanstandbeter Qualifikation ber Gewählten beschloffen, 1706 folgt:

1. 216 burgerliche Magiftraterathe, werben bestättiget,

1) Rarl Roth, Binngieffer

2) Friedrich Engelhardt, Lebfuchner

3) Christian Pflaumer , Gurtler

4) Friedrich: Rern, Raufmann, : 116

b) jum Erfage:

1) Gottlieb Bagemantty Rothgerber annie n.

2) Rarl Bagner, Raufmann

3) Friedrich Meyer, Budbrudereibefiger.

II. ale Gemeindebevollmachrigte treten in Funftion

a) in bas erfte Drittheil

Gottlieb Strunt, Zeuchmacher als Erfahmann für ben jum Magiftraterath gewählten Gemeindes berollmächtigten Kaufmann Friedrich Rern aus ber Bahlperiobe 1836.

b) in das britte Drittheil

1) Friedrich Mener, Buchdrudereibefiger

2) Michael Bimmermann / Tudymadjer ale Erfanmann für Rarl Roth,

3) Gottlieb Magemann ? Mothgerber 77111

4) Karl Bagner, Raufmann

5) Rari Ctaubinger, Buchfenmacher,

6) Chriftian Gutmanu, Schweinhandler

7) Friedrich Fleischmann, Rurichner, als Erfahmann für Friedrich Engelhardt,

8) Friedrich Rern, Gaftwirth als Erfagmann fur Chriftian Pflaumer,

1) Gottfried Strung, Beudmacher

2) 3afob Staubinger, Conbitor

3) Bilfelm Sinterleitner, Burftenmacher

4) Midjael Lang, Maurermeifter Bas biemit öffentlich befannt gemacht wirb.

Bas hiemit öffentlich befannt gemacht wird. Unebach ben 22. Oftober 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer des Innern. Freiherr von Andrian.

Schwarz.

Ginf. Mr. 16919.

Musichreiben an bie f. Forftamter von Mittelfranten, einfchluffig t. Forft-

(Befriedigung ber bringenoften Batoftreubeburfnife betr.) Im Namen Geiner Majeftat Des Ronigs.

An die unterfertigte f. Regierung gelangen fortwährend die bringendften Gesuche araialischer Grundholden und anderer burch Streumangel bedrängten Unterthaune um Bermehrung der bereitst vorgefthrten Streuadhagaben and Staatswaldungen, und Beschwerden über deren Beschränkt ung gegen den Sim der Regierunge-Audschreiben vom 17. August und 22. September L. J. Kreis-Jurcligeng-Vlatt Ar. 76 Seite 460 liegen ebenfalls häufig vor. Der hieraus ersichtlichen wohlwollenden Ubsicht und Fürforge ift es aber gemäß, daß gur hunlich sten Abhülfe des and bem heurigen Autermangel unverkenndar hervorgehenden Auf fin abes der A and wirthe bie Korsamter und das f. Revierpersonal alle beshalb in jenen Ausschreiben gur Berfügung ge-

ftellten Sulfemittel, in fo meit folde aus ben nicht viel über Ein Biertheil ber Befammtmalbflache in Mittelfranten fich ausbehnenben Staatemalbungen nach obigen Beftimmungen zu entnehmen, ben Rothleidenben bereitwilliaft barbieten, und baffie fich baber ernitlichft bemuben, mit Theilnahme, Umficht und Gifer bas 3brige gur Minberung bies fee Rothstandes innerhalb ber gegebenen Schranten im laufenben Berbfte und im nachften Rrubjabre überhaupt, fo mie auch bort beigutragen, mo bie pro 1842 und porgriffe meife bie pro 1843 etatirten Berbititreufane burch ermirtte Abgaben bereite ericoprit finb. es jeboch aus laffig bleibt, wenigftene theilweife ben Mbgang burch Muffuchen, unb zwedmafe figes Bermenben ber tur Stallftreu bienlichen Gurrogate, namentlich aller fogenannten außer bem Etat liegenden Commerftren und beren Stoffe als: Grad, Binfen, Bodenflechten, beibe und heibelberftauben, had , ober Coneibelftreu , ba mo es thunlich bas Moos fo mie mittele Durchforftungen und Reinigungen ben ohnebieft entbebriichen Bors und Hebers wuche von Richten ic. in Iteren Solybeftanben; - furg alle vegetabilifchen gur Streu nutbaren. unnachtheilig bem Solamuchte gewinnbaren Stoffe, beftmöglichft zu ergangen.

Da mahrgenommen worben ift, bagimidt allermarte bon ben f. Forftamtern und beren Revierpersonale auf ben Bollaug biefer Daadregeln bie geborige Mufmertfamteit und Folge bibber gerichtet worben ift; fo merben folche hiemit abermalen jur Rachachtuna eingeicarft, und wird bemertt, baf Gaumfollingabriaffiafeit ober abfichtliche Richtbefolaung berfelben nach brudlichft geab nibetti und Die Borficher ber f. Korffamter fur bas Berbalten bes f. Repierverfonals - felbit verantwortlich und baften b erffart merben muffen. -

Bieberholt wird benfelben jur Obliegenheit gemacht, vor und bei ben Strenabgaben Die tgl. ararialifden Grundholben vor allen anderen Baloftreubeburftigen, und unter Diefen gunach ft Die je nigen ju bebenten, welche bem f. Merar mit Grundzufen, Getraidegulten, Bebenben, Sandfohnen zc. befondere verpflichtet find, übrigene aber nicht im Beffe von Baldungen fich befinden, um wenigftene ben bringenbften Bebarf aus folden, ober aus Gemein-Demalbungen ober ale Balbftreurechtler zu befriedigen.

Es wird erwartet . bag nach Borfichenbem bie f. Revierferftereien ic. ohnverweilt geeignet instruirt und ju beffen Bollgug unter ben Aufficht und leitung ber f. Forftamter ermachtis bet merben fo wie ungefaumte Unfrage ju ftellen ift, wenn ermaige Bebenten vorliegen, ober anbermeite Abhilfemittel bereit gemacht merben follten. 1.48:4 "

Unebach ben 25. Eftober 1842, itt gerieben ba is.

Ronigliche Regerung von Mittelfranten, Rammer ber Rinangen. Freiherr von Unbrian.

Geret, Direftor.

Schwarz.

Königlich



Banerifches

Intelligenz:

für Mittelfranken.

Nro. 86.

Mnebach.

Samftag, ben 20 Dftober 1842.

Inbalt.

Den proviforischen Binterbiersat. — Die Arneuerungswahl bei ber protestantischen Kirchenverwaltung zu Et. Jatob in Rethenburg. — Die Arneuerungswahl bei ber protestantischen kirchenverwähle und ber Mitglieder für bie Berwaltung des protes. Kirchenverwählen zu Mintelbem im Ichre 1802. — Die Wahl der Mitglieder für bie Berwaltung des friedenvermichen zu Mintelbem im Ichre 1802. — Erneuerung der Wahl der Mitglieder für die Berwaltung des Kirchenvermichens zu Dintelbe inder 1802 in der 1802. — Die Wahl der Mitglieder für Berwaltung des fatholischen kirchenvermichen zu Dintelbe bibl im Jahre 1802. — Die Wahl der Mitglieder für Berwaltung des fatholischen kirchenvermichen die bibl im Jahre 1802. — Die Wahl der Mitglieder zu Derrichen im Jahre 1802. — Die vollegiefte Gemeinderfraswahl zu Wintelbeken mit Jahre 1802. — Die vollegiefte Gemeinderfraswahl zu Wintelbeken Machtenverbarinige.
Die Areibigung der Pfarrei Ebenried, Defanats Roth. — Dienstes Rachrichten — Cours der tager. Enaufgapatere.

Befanntmachungen ber oberften Staate- und Rreis-Behorden. Einl. Rr. 1414. Erp. Rr. 2205.

(Den proviforifden Binter Bierfas betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die f. Regierung von Mittelfranten hat fich im rubrigirten Betreffe auf erhobene Befchwerbe bes Brauereigemerbes bahier gegen bie Berfügung bes Magiftrate ber Stadt Anebach vom 1, I. Do. Bortrag erftatten laffen, und nach follegialer Berathung abanbernb befchloffen :

es fei bie provisorifche Binterbiertare um 2 Pfennige, refp. von 3; auf 4 fr im Ganter und 43 fr. in Minuto ju erhöhen.

@runbe:

Der Magiftrat hat bei Festfetung bes provisorischen Binterbierfages ben Urt. 25 bes allerhöchsten Regulative vom 25. April 1811 babin interpretirt, bag bei einer Renderung bes Durchschnittspreifes ber Gerfte gegen ben im vorhergebenben Jahre bestehenben um 2 fl. per Schaffel ber provisorische Sat um 1 Pfennig erhoht werben folle, es aber hiebei ein fur alles mal zu verbleiben habe, wenn auch ber Gerftenpreiß um 2 3 mal 2 fl. geftiegen ift. Das Brauerei-Gemerbe babier verlangt bagegen, bag fur je 2 ft. Steigung bes Gerftenpreifes ein Pfennig bem poriabrigen Birterbier-Preife guguffigen fen. Lettere Interpretation ericheint aller-

binge ale bie richtige, und es hatte biengch bie Reffestung einzutreten,

Rachbem jeboch im vergangenen Jahre ber Durchichnittevreiß ber Gerfie 6 fl. 8 fr. betrug. mahrend er im laufenben 3ahre 11 fl. 26 tr. betragt, fo ergiebt fich eine Differeng von nur 5 fl. 18 fr. und tann bemnach. ba bie Preid Erhobung nur 2 und nicht 3 mal 2 fl. betraat. Die Tare nicht, wie bas Brauereigewerbe verlangt, um 3 fonbern lediglich um 2 Pfennige erboben.

Bas ben ungleichen Pfennig betriffe lo hat beit Dagiftrat nach Ginvernehmung ber Ge

werbevorftanbe bezüglich einer billigen Wirdleichung bod Geeignete ju verfügen.

Da übrigens im Dublitum allgemeine Rlagen über bas geringhaltige leichte Minterbier geführt werben, und bei bem außerft hoben fomobl proviforifchen ale vorausiichtlich befinitiven Bierfas, ber nur burch bie in Unebach im Berhaltniffe gu allen anbern Diftriften ungewöhnlich boch getriebenen Gerftenpreife bebingt ift, mit vollem Rechte eine burchaus autes maltreiches Bier geforbert merben tann, fo wird ber Magiftrat bei eigener Berantwortlichfeit zur frenaften Controlle über bie Qualitat bes Bieres mit bem Beifate beauftragt, bag fich bei gegrundeten Befcmerben bie unterfertigte Stelle veranlagt feben murbe, felbft außerorbentliche nachwifitationen anzuordnen.

Unebach ben 19. Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten. Rammer bes Innern.

3. 21. b. R. R. D. Geret, Direftor.

Ginl. Rr. 30531. Erp Rr. 2568.

(Die Erneuerungewahl bei ber proteftantifden Rirchenverwaltung in St. Jatob in Rothenburg betr.) Im Manien Geiner Majeftat Des Ronigs.

Rach bem Ergebniffe ber vorschriftsmäßig vollzogenen Erneuerungsmahl bei ber protestantis fchen Rirchenverwaltung ju Gt. Jatob in Rothenburg und bei nachgewiesener Qualifitation ber gemablten Bermaltungemitglieder erhalten in biefer Eigenschaft hiemit bie Bestätigung ber untergeichneten Regierung

a) aftipe Mitglieber :

- 1) Leonhard Gelbner, Sandelemann, jugleich Rirchenpfleger,
- 2) Gebaftian Lepbold, Ranfmann,
- 3) Muguft Beller, Pobluchner,
- 4) Arno!b Bolf, Bierbrauer,
 - b) Erfabmanner;
- 1) Christian Bertrand, Raufmann und 2) Friedrich Bezold, Runftbrechfler,
- mas porfdriftegemaß hiemit gur öffentlichen Renntnig gebracht wirb. Unebach ben 22. Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Schwarz.

Gint. Rr. 30552. Erv. Rr. 3075.

(Die Babl ber Mitglieber fur die Bermaltung bes proteftantifden Rirdenvermogene ju Burgbernbeim pro 1842 hetr.

Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die bei ber im Monat Geptember beichaftigten Wahl ber Mitglieber fur Berwaltung bes proteftantifchen Rirchenvermogens ju Burgbernheim ermahlten Rirchenaemeinbeglieber

- a) für ben aftinen Dienft 1) ber Bierbrauer Johann Georg Schneiber,
- 2) .. Pripatier Dichael Rofch
- 3) ,, Apothefer Dilhelm Chrewer .
- 4) ,, Schmiebmeifter Beord Pringing
 - end b) jum Erfas ... Bauer Bobann Georg Denninger ,
- .. Siob, Friebrich Rlubrer,

werben hiemit in biefer Eigenschaft bestättiget und foldes nach bestehenber Borfdrift jur allgemeis nen Renntniff gebracht.

Ansbach, ben 24, Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten . Rammer bee Innern. Greiberr v. Unbrian.

Schwarz.

Gint Mr. 21048. Erp. Mr. 3071.

(Die Babl der Mitglieder fur die Berwaltung des proteft. Rirchenvermogens ju Bindsbeim im Jahre 1842 betr.) 3m Damen Geiner Majeftat bes Ronias.

Mis Mitglieder ber proteftantifden Rirdenverwaltung zu Bindebeim murben bei ber im Monat Geptember b. 36. beichaftigten Bahl:

a) für ben aftiven Dienft:

- 1) hofpitalvermalter foreng Schufter,
- 2) Bierbrauer Georg Bauereif,
- 3) Privatier Joh. Muller,
- 4) Schloffermeifter Dich. Bitterauf,
- 5) Pebtuchner Carl Roth,
- 6) Strumpfftrider Georg Bahr,
- b) jum Erfat: 1) Gerbermeifter Leonb. Saag,
- 2) Lebfüchner . Undreas Reller,

ermahlt und heute bestätigt. Unebach, am 24. Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Anbrian.

Schwarz.

Gini. Rr. 21008. Erp. Dr. 3079.

(Erneuerung der Babi ber Ditglieber fur Die Bermaltung Des Rirdenvermogens ju Dintelsbubl im Cabre sano se betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat Des Ronias.

Rad geordneter Durchführung ber Bahl ber Mitglieber fur bie Bermaltung bes protestantifden Rirdenvermogens gu Dintelebuhl merben a) fur ben aftinen Dienff

1) ber Buchbinber Rarl Bernholb,

D ber Rabritant Chriftian von Milbeifen

3) ber Schönfarber Bilhelm Brunco.

4) ber Tuchhandler Gottlich Schleicher

5) ber Deggermeiftet Raspar Saddeff !

6) ber Raufmann Rarl Brunner ...

b) zum Erfan

1) Raufmann Chriftoph Binn .

2) Buchbinber Ratt Sader. bestätiget und biefes hiemit öffentlich befannt gemacht.

Unebach ben 24. Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten. Rammer bes Innern. Freiherr von Anbrian. .

Schwarz

Einl. Nr. 31236. Erp. Nr. 3077.

(Die Babi ber Mitglieder fur Bermaltung bes tatholifden Rirdenvermogens ju Dintelebubl im Jahr 1842 betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Bei ber im Monate September biefes Sahres beschäftigten Bahl murben ale Ditglieber für bie Bermaltung bes tatholifden Rirdenvermogens ju Dinfelebubl a) für ben activen Dienft

1) Raufmann Jofeph Borfding,

2) Dr. med. Jofeph lang

3) Golbarbeiter Jofeph Albrecht,

4) Bardentmeber Bonifagius Thannhaufer,

5) Badermeifter Abam Edftein

6) Privatier Cafpar Unton Riedl,

b) tum Erfaß .

1) Pripatier Joseph Birth . 2) Rupferschmied Adam Rrauf Giniban

ermablt und beute bestätiget. at Spedham

Ansbach am 24. Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten . Rammer bee Innern.

Freiherr von Anbrian.

Edmary.

Gint. Rr. 30392. Erp. Rr. 3073.

(Die Babi ber Rirchenverwaltunge-Ditglieber ju Berrieben im Jahre 1842 betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber biegighrigen Bahl ber Rirchenvermaltunge, Mitglieber ju herrieben wurden gewählt und heute bestätiget:

a) fur den aftiven Dienft

- 1) ber Badermeifter Umbroflus Limbacher,
- 2) ber Sanbelemann Ruppert Bauer,
- 3) ber Ragelichmiedmeifter Jof. Rraft,
- 4) ber Birth und Debgermeifter Dichael Riefer,
- 5) ber Badermeifter Unbread Canb, unb
- 6) ber Schreinermeifter Joseph Chrift,
- b) fur ben Erfas

1) ber Detgermeifter und Defonom Unton Riefer,

was hiemit veröffentlichet wirb.

Anebach ben 24. Oftober 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Schwarz

Einl. Dr. 31292. Erp. Dr. 3312.

(Die ordentliche Gemeinde Erfatmahl ju Bindebeim im Jahr 1842 betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Bei ber biegiahrigen ordentlichen Gemeinde-Erfatwahl ju Bindebeim wurden ermantt' und haben heute bie Befatigung erhalten:

1, ale Burgermeifter

Der Defonom Carl Ungerland

II. ale burgerliche Magiftraterathe

- a) fur ben aftiven Dienft
- 1) ber Strumpfwirfermeifter Georg Bahr
- 2) ber Defonom Johann Muller
- 3) ber Farber Gg. Leonhard Engerer und
- 4) ber Binngieger Leonh, Boltel.
- 1) ber Lebtüchner Georg Leonhard Strampfer
- 2) ber Gerber Leonhard Roth
- 3) ber Beuchmacher Ludwig Daumenlang
- was hiemit unter bem Anhange öffentlich befannt gemacht wirb, baß

als Gemeindebevollmaditigte in bas altere refp. erfte Drittel

ber Schmiebmeister Georg hummel, ale erftet Erfahmann fur ben in ben Magistrat gewählten Gg. Leonh. Engerer

b) in bas neuere teft, britte Drittel

1) Rupferichmied Balentin Brudner

2) Lebfüchner Og. Leonh. Strampfer 3) Bierbrauer Joh. Roth

4) Rupferschmied Jatob Brudner

5) Goldarbeiter Carl Baltong Bebilbit

6) Biegler Conrab Schneiberidin -- Blauding.

7) Buchbinder Friedrich Duh e und

8) Sadler Albrecht Burtlein

ermahlt und in Funttion berufen worben fepen.

Unebach, ben 26. Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfrauten, Rammer bes Innern. Kreiherr von Andrian.

Sdymary.

Einl. Nr. 16919.

Musichreiben an bie f. Forstamter von Mittelfranten, einschluffig f. Forst

(Befriedigung ber bringenoffen Balbftreubedurfniffe betr.) Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Un bie unterfertigte f. Regierung gelangen fortmabrent bie bringenbften Gefuche ararialifcher Grundholben und anderer burch Streumangel bebrangten Unterthanen um Bermehrung ber bereits porgefehrten Streug bagben aus Staatsmalbungen, und Befchmerben über beren Befchranfung gegen ben Ginn ber Regierunge-Ausschreiben vom 17. August und 22. Geptember I. 3. Rreid-Intelligenz-Blatt Rr. 76 Geite 460 liegen ebenfalls haufig por. Der bieraus erfichtlichen wohlwollenden Abficht und Fürforge ift es aber gemäß, bag jur thunlichften Abhulfe bes aus bem beurigen Auttermangel unverkennbar bervorgebenben Rothftanbes ber ganbwirthe bie Forftamter und bas t. Revierperfonal alle beghalb in jenen Ausschreiben gur Berfügung geftellten Sulfemittel, in fo weit folche aus ben nicht wiel uber Gin Biertheil ber Gefammtmalbflache in Mittelfranten fich ausbehnenben, Staate malbungen nach obigen Bestimmungen zu entnehmen, ben Rothleibenben bereitwilligft barbieten, und bag fie fich baber ernftlichft bemuben, mit Theilnahme, Umficht und Gifer bas Ihrige jur Minberung biefes Nothstandes innerbalb ber gegebenen Schranfen im laufenben Berbfte und im nachften Krubjahre überhaupt, fo wie auch bort beigutragen, wo bie pro 1843 und vorgriffemeife bie pro 184 ? etatirten Serbfiffreufate burch ermirfte Abagben bereite erichopft find. es jeboch 1 w laffig bleibt, menigftene theilmeife ben Abgang burch Muffuchen, und zwedmaf figes Bermenben ber gur Stallftreu bienlichen Gurrogete, namentlich aller fogenannten auher bem Etat liegenden Sommerstreu und deren Stoffe ale: Gras, Binfen, Bobenflechten, Seide und heidelbertfauden, ihaet er ober Schneidelstreu, da wo es thuntich das Moos so wie mittels Durchforfungen und Unterswuche von Fichten te. in alteren Bolzbestanden, — furz alle vegetabilischen zur Streunubbarten Ern, unnachteilig bem Holzvensche gewinnbaren Stoffe, bestwichtlich zu erganzen.

Da wahrgenommen worden ift, daß nicht allerwärts von ben f. Forstämtern und ber ren Revierpersonale auf ben Bollug dieser Maadregein die gehörige Aufmerkamteit und besolge bieher gerichtet worden ift; so werden solch hiemit abermalen zur Nachachtung einge- sahre, und wird bemertt, daß Saumfal, Fahrläffigkeit oder absichtiche Richt befolgung berfelben nachdrudlich geahndet, und die Borsteher der k. Forstämter für das Berhalten des f. Revierpersonals — selbst verantwortlich und haftend erklatt werden müssen.

Mieberholt wird benfelten gur Obliegenheit gemacht, vor und bei den Streuadgaben bie tgl.
ararialifchen Grundholben vor allen anderen Balbftreubedurftigen, und unter befeig gunacht Diejenigen zu bebenten, welche bem t. Arear mit Grundzinfen, Getraidegülten, Zehenben, handlofinen ze. besondere verpflichtet find, übrigens aber nicht im Beste von Balbungen
ich befinden, um wenig ftens ben dringend ften Bedarf aus solchen, ober aus Gemeinbernalbungen vober als Balbstreurechter zu befriedigen.

Es wird erwartet, daß nach Borfiebendem Die f. Revierförstereien ic. ohnverweilt geeignet inftruirt und ju beffen Bollug unter ber Aufsicht und Leitung ber t. Forfamter ermächtibet werben fo wie ungefaumte Anfrage ju ftellen ift, wenn anderweite Abhilfsmittel bereit gemacht
werben follten.

Andbach ben 25. Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranken, Rammer ber Finanzen. Kreiherr von Andrian.

Geret , Direftor.

Schwarz.

Einl. Dr. 233. Exp. Dr. 221.

(Die Erlebigung ber Pfarrei Chenrieb, Decanate Roth betr.) Im Ramen Geiner Majefict bes Ronigs

Onrch Beforberung bes Pfarrere Gruber ift bie Pfarrei Senried Decanate Roth in Erlebigung getommen, welche nun gur vorschriftsmäßigen Bewerbung binnen 6 Bochen mit bem Bemerten ausgeschrieben wird, bag ber mit biefer Stelle verbundene Dienstertrag sich in nachftebenber Weise berechnet.

I. In ftanbigem Gehalte:

1) Mus ben Staatstaffen 260000

591		
2) Aus Stiftungs-Caffent . an baarem Gelbe		
II. Un Binfen von ben jur Pfarrei gestifteten Capitalien, Richts.		fl. 32 g
Genuß ber freien Bofnung und Deconomie Gebaube 25 ff. — besgleichen ber Grundfide 60 ff. 53	fr. fr.	
IV. Ertrag aus Rechten	85	fl. 53
1) an grundherrlichen Rechten 4 Schff. 3 Mb. 3 Sechz. Haber à 3 ft. 32 ft. 16 ft. 2.2.	fr.	
bom Blutzehenben 3) an Gemeinderechten im Rubanfchlag zu fl. 24 4) Rubanfchlag bes Waiberechts 1 fl. 30	fr. fr.	
V. aus besondere bezahlt werdenden Dienstesfunktionen VI. Einnahme an observanzmäßigen Gaben und Sammiungen	20 25	I. 2½ t I. 47 t I. — f
Dievon bie Laften abgezogen mit .		L 49 t
Berbleibt ein reines Einfommen von wogu noch bie auf 5 fl. berechneten freiwilligen Geschenfe ju rechnen find. Ansbach ben 12. Oftober 1842.		T. 25 ³ / ₄ f
Königliches protest. Consistorium. Frhr. v. Dobened, v. n.		
J. J. Dovened, V. n.	Cella,	Sefr.
Dien ste 8 - Nachriegand ten. Bermöge allerhöchsten Rescripts die dato Berchresgaben den 29 v. Majestät der Konig beschlossen, die erstedigte Psarzielle zu Unterubibart, Det bisherigen Pfarrer zu Ebenried, Defanats Noth, Iohann Grüber zu verleihen. Seine Majestät der König haben vermöge allerhöchster Entschießung, den 27. Sept, die ersteligte Desanatse und like Pfarzselle zu Bassertrübinge Pfarrer zu Dambach, Defanats Wassertrübingen, Andreas Sender zu verleihr Genter zu Gebrie der bayerischen Staatse Papierce. Augsburg den 20. Oktober 1842.	anate Ane	bach, ben chtesgaber
Staats Papiere.	· ·	
white te	281	rief Gelt

				Pa:	pre	r e.) =		Brief	Gelb
Obligationen à Promessen auf	Bant.	Pre Uftie	ompt.	er©tii	f Ami	•	12.			1001	100 %
Bant-Aftien Di	v. If.	Sen	1. P					•	•	666	-

Roniglich



Banerisches

Blatt

Mittelfranten. fűr

Nro. 87.

Musbach.

Mittwoch . ben 2. November 1842.

Inhalt.

Die ordentlichen Gemeinde. Erlahmablen pro 1982 ju Allborf, Rolb, Lauf, herebrud, ilfendeim, Spalt, Jobeton — Die Wahl der Mitglieber für bie Bermaltung bes Kricheuvermögens ju Eichfabt, Schnattach, Zauf, Oungembaufen. — Die Meide be Gobereitung der Schulebrlinge im Jahre isstiliz aus Kreissond ju bernilligenden Remunerationen. — Die heimath einer in höchfabt an der Donau aufgegriffenen lauftummen Weibsperion. — Die Erleigung der Sulftließ ju Palblorf. — Abbeitung eine Hechmen-Eber-Aufrech von 1932. — Die Erleigung der Gutter bei Benath Gerbeitung der Hechmen. Der Aufrech werde in Lauf, De-Inauf herbeitung. — Die Erleigung ber 2. Pfarrstelle in Lauf, De-Inauf herbeitung. — Die Erleigung ber 2. Pfarrstelle in Lauf, De-Inauf herbeitung. — Die Archande. Die Meische Machielen. — Geure ber dager. Caufespapere.

Befanntmachungen ber oberften Staate und Rreis-Behorden.

Einl. Rr. 31065. Erb. Rr. 3319.

Die Babt ber Mitglieber fur Die Bermaltungen des tatholifden Rirdenvermogene ju Cichftabt vom Jahre 1842

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Mis Mitglieber ber Bermaltungen bes Rirchenvermogens in Gichftabt murben bei ber im Monate Geptember b. 36. befchaftigten Babl

A. Für bie obere Ctabtpfarrei St. Balburg

a) fur ben aftiven Dienft: 1) ber Maurermeifter 3of. Comibt.

2) ber Gaifenfieber Joh. Schnappinger,

3) ber Sanbelemann Anton Cang,

4) ber Sanbelemann Rr. Xaver Sarburger. b) zum Grfat:

1) Jumelier Michael Beinrich.

2) Rarber Johann Benebicter

- B. Rur bie untere ober. Dom. Stabte arrei
 - a) fur ben aftiven Dienft:
 - 1) Appthefer Rarl Biechele .
- 2) Apotheter Frang Apriger, 3) Sandelemann Joh. Baptift Laun,

 - 4) Gaftwirth Jofeph Geier, 5) Sanbelemann Unton Daier .
 - Unton Reicheneber .
 - b) jum Erfan
- 1) Sanbelemann Janas Abam . 2) Bacherieber Joseph Greiner

ermablt und beute beftatiget.

Unebach ben 26. Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiberr von Unbrian.

Schmare

Einl. Nr. 1806. Erp. Nr. 3453.

(Die biegiabrige ordentliche Bemeinde, Erfahmahl in ber Stadt Altborf betr.) Im Mamen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Rachbem bie Mablverhandlungen biefes Betreffe vorschriftegemaß burchgeführt worben finb, und auch gegen bie Qualification ber Bewahlten ein Unftand nicht obwaltet, fo haben

I. ale burgerliche Magiftraterathe bie Beftatigung ber unterzeichneten Regierung erhalten;

- a) im aftiven Dienfte:
- 1. Deter Grafenhain, Barbier, 2. Tobias Beffel, Budybruder,
- 3. Balentin Umberger, Gaftwirth,
- 4. Dichael Dorner, Defonom.
- b) Erfagmanner :
- 1. Chriftoph Luber, Maurermeifter,
- 2. Peter Benbner, Sopfenhanbler,
- 3. Unbreas Rleifdmann, Sorfenhanbler,
- 11. als Gemeindebevollmaditigte find in Aunftion getreten,
- a) jur Ergangung im 1. Dritttheil von ber Bahlperiobe 1836: 1. Bilbelm Seponer, Gaftwirth, ale Erfahmann fur ben in ben Daais
 - ftrat vorgerudten Gemeindebevollmächtigten Balentin Amberger;
 - b) gur Ergangung im 2. Dritttheile:
 - 2. Peter Benbner, Sopfenhanbler, ale Erfahmann fur ben in ben Dagis frat gemählten Gemeindebevollmächtigten Dichael Dorner:

in ed gur Ergangung bes 3. Dritttheile:

- 3. Contab Safner, Bierbrauer,
- 4. Paul Gruner, Bierbrauet.
- 5. Dichael Bort, Gaftwirth.
- 6. Stephan Sofmann, Bierbrauer. 7. Unbread Muer, Bierbraner.
- 8. Johann Georg Duffer, Bader.
- 9. Anbread Meberer, Farber.
- 10. Beinrich Pirner, Biebbanbler.

Erfasmanner:

- 1. Chriftoph Safner, Detger, ...
- 2. Peter Ricbuer, Gaftwirth,
- 3. Bolfgang Soly, Bierbrauer,
- 4. Conrad Siridmann, Lichterzieher, 5. Paul Deinlein, Bierbrauer,

mas nach Artifel 63 ber Bablordnung hiemit jur öffentlichen Renntnig gebracht mirb. Ansbach ben 28. Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Wreibert pon Unbrian.

Schwarz.

Einl. Rr. 1164. Erp. Rr. 3455.

(Die Diefiahrige ordentliche Gemeinte Erfahmahl in ber Stadt Roth betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat des Ronias.

Rach Prufung ber im Befentlichen vorschriftemaßig burchgeführten bieffahrigen ordentlichen Gemeinde, Erfagmahl in der Stadt Roth und bei gehörig nachgewiesener Qualifitation ber Bemablten ift unterm beutigen bie Bestättigung ertheilt worben:

I. bem gemählten Burgermeifter Bortenfabritant Johann Graff auf Die Dauer von feche

Sabren .

- II. ben burgerlichen Dagiftrate.Rathen
 - a) im attiven Dienfte
 - 1) Balthafar Reinhardt , Gerbermeifter .
 - 2) Johann Popp, Tabaffabrifant, 3) Rarl Biebmann, Sanbelemann,
 - 4) Rifolaus Sechtel, Pofterpebitor,
 - b) Erfabmanner:
 - 1) Rarl Sunger, Rlafdnermeifter,
 - 2) Beinrich Stieber, Fabrifant,
 - 3) Georg Eruft Rramer, Apothefer.

216 Gemeinbebenollmächtigte traten in Tunftion :

a. sur Graansuna

bes alteren Drittheile bom Jahre 1839.

1) Johann Conrad Start, Safnermeifter, ale Erfagmann fur Johann Dopp.

b. jur Erganjung bes ausgetretenen Drittheils.

- 2) Chriftoph Baul Bogefreuth . Zimmermeifter.
- 3) Johann Philipp Rroner . Mirth .
- 4) Johann Friedrich Bahn. Sanbelemann.
- 5) Johann Bedel, Schmiebmeifter,
- 6) Georg Ulrich Rrach, Biegler, ale Ersahmann fur ben neuermaften und wieber in bent Magistrat vorgerudten Gemeindebevollmachtigten Johann Popp
- 7) Lubwig Chriftoph Beifer, Badermeifter, als Erfahmann für ben in ben Magiftrat übergetretenen Gemeinbe-Bevollmachtiaten Balthafar Reinbarbt.
- 8) Michael Becheler, Brauer,
- 9) Johann Georg Rinfterer, Rarber.
 - c) Erfanmanner:
 - 1) Johann Georg Comibtfung, Rupferschmibt,
 - 2) Friedrich Meyer, Sutmacher,
 - 3) Cherhard Friedrich Ded, Badermeifter,
 - 4) Deter Aleifdmann, Conditor .

was nach Art. 63 ber Gemeinde-Bahle Drbnung hiemit öffentlich befannt gemacht wirb. Andbach ben 28. Oftober 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken. Rammer bes Innern. Kreiberr von Andrian.

Schwarz.

Ginl. Dr. 995. Gro. Dr. 3457.

(Die biebjahrige Gemeinbe.Erfahmabl in ber Stabt Lauf betr.) Im Mamen Seiner Majefiat Des Ronias.

Rach Prüfung und mahlgesehlichem Befunde ber Berhandlungen rubr. Betreffe und bei unbeanflandeter Qualification ber Gemahlten haben gemäß Beichtuffes ber unterzeichneten Regierung vom beutigen

- I. Die Bestätigung erhalten ale burgerliche Magistraterathe:
 - a) im aftiven Dienfte
 - 1) Ronrad Paul Prottengeier, Uhrmachermeifter,
 - 2) Johann Paul Bephanias Dehm,
 - 3) Kriedrich Berold, Drechelermeifter.
 - 4) Ronrad Blum, Buttnermeifter.

b. Erfonmanner:

- 1) Georg Windifch, Schreinermeifter,
- 2) Paul Bauer, Schreinermeifter,
 - 3) Johann Philipp Wals, Spezereihanbler.

II. Ale Bemeinbebevollmächtigte find in Funftion getreten:

a) jur Erganjung bes nun erften Drittheild von ber Bablveriobe 1836.

- 1. Andreas Zöbelein, Bierbrauer, als Erfamann bes in ben Magistrat
 - gewählten Gemeindebevollmächtigten Konrad Paul Prottengeier, Uhrmacher,
 - b) jur Ergangung bes ausgetretenen britten Drittheils:
 - 2. Johann Dreiforn, Bierbrauer, ...
 - 3. Anbreas Beinlein, Effigfabritant,

 - 5. Ronrab Bigmann, Sattlermeifter,
 - 6. Philipp Rury, Drechelermeifter,
 - 7. 3atob Bahn, Melbermeifter,
 - 8. Balthafar Brieferer, Flaschnermeister, als Ersahmann für ben in ben Magistrat gewählten Gemeinbebevollmächtigten Buttnermeister Konrad Blum,
 - 9. Georg Schweifert, Suffdmiebmeifter.

e) Erfahmanner:

- 1. Philipp Balg, Spegereihanbler,
- 2. Johann Mofauer, Bimmergefelle,
- 3. Ronrab Rleifchmann, Deggermeifter,
- . 4. Leonhard Rropf Melbermeifter
 - 5. Abolph Miflas, Rupferichmiedmeifter,
- 6. Georg Binbifd, Gdreinermeifter,

was nach Urt. 63 ber Wahlordnung hiermit jur öffentlichen Kenntniß gebracht wirb. Ansbach ben 28. Ditober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten.

Rammer bes Innern. Freiherr von Unbrian.

Schwarz.

Einl. Rr. 282. Erp. Rr. 3484.

(Die bießichrige ordentliche Semeinde-Ersasmahl in ber Stadt hersbrud betr.)
3m Ramen Seiner Majestat bes Konias.

Nach bem Ergebnise ber vorschriftegemäß burchgeführten ordentlichen Gemeinbe-Ersabwahl in ber Stadt herebrud und bei unbeanftanbeter Qualifitation ber Gemafilten haben heute 1. als burgerliche Magistraterathe bie Beft atigung erhalten

- a) im aftiven Dienft
- 1) Lubwig Daul Cauter, Karber,
- 2) Johann Ronrad Raum, Raufmann,
- 3) Georg Unbreae Corgel, Raufmann,
- 4) Sebaftian Unbreas Raum, Raufmann,
- 1) Dietrich Goppelt , Bierbrauer ,
- 2) Lubmig Selb , Rothgerber
- 3) Lubmig Schwarzforf, Conbitor.
- II. als. Gemeindebevollmächtigte find in Kunttion getreten
- a) jur Ergangung bes 2. Drittheils von ber Bahlperiobe 1839
 - 1) Friedrich Loos, Sattler ale Erfatmann für bent in ben Magistrat gewählten Gemeinbebevollmächtigten Gebagian Anbreas Raum.
- b) jur Erganjung bes britten refp. bes ausgetretenen Drittheils.
 - 2) Johann Schmib, Pofthalter,
 - 3) Chriftoph Schmidt, Gaftwirth,
 - 4) Chriftian Mit, Dberfchreiber,
 - 5) Leonhard Muller, Brauer,
 - 8) Anoreas Raum, Raufmann
 - 7) Dietrich Goppelt, Brauer,
 - 9) Beinrich Friedrich, Ziegler, ale Erfahmann fur ben in ben Magistrat porgerudten Gemeindebevollmachtigten Ludwig Paul Cauter.
 - c) Erfagmanner
 - 1) Lubwig Bagel, Bimmermeifter,
 - 2) Friedrich Plant , Raufmann ,
 - 3) Michael Calomon, Buttner, 4) Chriftian Selb, Rothaerber,
- was nach Art. 63 ber Gemeindewahle Ordnung hientit öffentlich bekannt gemacht wird. Ansbach, ben 28. Oftober 1842.

Konigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Andrian.

Schwarz.

Ginl. Nr. 2106. Erp. Nr. 3464.

(Die bießjährige ordentliche Gemeinde-Erfatmahl in Uffenheim betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Rach Ginficht, Prufung und vorschriftsmäßigen Befunde der Berhandlungen über die biege jährige ordentliche Gemeindes-Ersammahl in der Stadt Uffenheim hat bei gehörig nachgewiesence Qualification der Grmahlten die unterzeichnete Regierung die Bestätigung 1. bes Raufmann Chriftoph Friedrich Grieninger als Burgermeifter auf Die Dauer von

2. ber burgerlichen Magistraterathe jur Erganjung ber ausgetretenen altern Salfte im

a. Johann Georg Bullenheimer, Conditor,

b. Johann Michael Sartung, Gerbermeifter,

- c. David Bogel, Rothgerbermeifter, als Erfahmann bes jum Burgermeifter gemahlten Raufmanns Chr. Friedrich Grieninger,
- d. Christian Croninger, Pofamentier. Erfatmanner:

1. Georg Rarl Raffg, Raufmann,

2. Johann Friedrich Lus, Privatier, beichloffen, und genehmiget, bag

II, folgende Gemeinbebevollmachtigte in Funtion getreten find;

a. jur Erganjung bes altesten Drittheils von ber Mabfperiobe 1836: 1) Jobann Scherzer, Megger, als Ersahmann für ben in ben Magistrat gewählten Raufsmain umb Geneinbebroollmachtigten Erfelbon Rriebrich Gerleninger;

b. jur Ergangung bee zweiten Drittheile vom Jahre 1839 :

2) Christian Bilhelm Roth, Gadler, fur ben in ben Magiftrat vorgerudten Gemeinbebewollmachtiaten David Boael,

3) Frang Belgiter, Metger, ale Erfatimann für ben in ben Magiftrat gemablten Gemeinbebevollmachtigten Posamentier Chriftian Croninger,

c. jur Ergangung bes ausgetretenen Drittheile nun britten Drittheile:

4) Cafimir Roft, Bader,

5) Chriftoph Geflinger als Erfat Sohafin Gent in ben Magiftrat vorgerudten Gemeinbes broolmachtigten Johann Michael Bartung,

6) Friebrich Carl Gramer, Conbitor,

7) Georg Carl Raffi, Raufmann,

8) Johann Gebaftian Rreuber, Birth und Brauer,

9) Georg Friedrich Geuber, Birth und Brauer,

10) David Roth, Brauer, ale Erfagmann fur ben in ben Magistrat getretenen Gemeinbebevollmächtigten Johann Georg Bullenheimer,

11) Johann Friedrich Deinlein, Geilermeifter.

Erfahmanner :

1) Johann Cafpar Cramer, Bauer,

2) Johann Chriftoph Scherer, Rothgerber,

was gemäß Art. 63 ber D. D. hiemit gur öffentlichen Renntniß gebracht wirb. Ansbach ben 28. Oftober 1842.

Rönialiche Regi

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Andrian.

· Schwarz.

Erv. Nr. 3496.

(Die fur Die Borbereitung der Soullebrlinge im Jahre 1845]42 aus Rreisfonds ju bewilltgenden Remunerationen betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Da noch sehr wenige Olftritteschulbehörben biesenigen Borbereitungslehrer ihres Distritts, welche im abgewichenen Jahre 1823 Schulleprlinge vorbreiteten und fich burch kleiß und verne herrechenden Erfolg einer Beloftung wurdig machten, mit Bericht namhaft gemacht haben, so werden sie hierau unter Borstreckung eines Termines von 14 Tagen und unter dem Anhange erinnert, daß die unterrichteten Schullehrlinge mit Anzeige des Tages ihrer Aufnahme namentlich aufurluftber find.

Ansbach am 28. Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Breiberr von Andrian.

Schmart.

Einl. Rr. 1209. Erp. Rr. 3577.

(Beranderung im Personalftande des Magiftrats ju Spalt betr) Im Mameft Seiner Majefict Des Ronias.

An bie Stelle bes jur altern Salfte gehörigen und wegen forperlichen Leiben auf gestellte Bitte entlassenen burgerlichen Magiftraterathe einem man handelsmann zu Spalt, von der Bahhereide 1839, ift der zweite magiftratifat eine Bentlichen Benntniß gebracht wird. Ing u Spalt in Funktion berufen worden, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Andbach ben 29. Oktober 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. Kreiherr von Andrian.

Schwarz.

Ginl. Rr. 1624. Erp. Rr. 3530.

Die Bahl ber Kirchenverwaltung ju Schnaittach im Jahre 1842 betr.) 3m Ramen Geiner Majestat bes Konigs.

Mis Mitglieber fur die Bermaltung bes tatholischen Rirchenvermogens ju Schnaittach find bei ber biegighrigen Bahl ermaft worben und haben heute bie Bestätigung erhalten

a) für ben activen Dienft

1) ber Gaftwirth Conrab Schlent,

- 2) ber Gaftwirth Joh. Georg Deder,
- 3) ber Schneibermeifter Conrab Reif und
- 4) ber Dublbefiger Loreng Schlicht, b) fur ben Erfan
- 1) ber Sanbelemann Albert Erag und
- 2) ber Rothgerbermeifter 3of. Comibt

was hiemit öffentlich befannt gemacht wirb.

Unebach ben 29. Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Kreiberr von Anbrian.

Schwarz.

Einl. Dr. 1619. Erp. Dr. 3534.

(Die Bahl ber Mitglieder fur die Bermaltung tes protent. Airdenvermögens ju Loufim Jahre 1842 betr.) Im Ramen Sciner Majoffat bes Konigs

Bei ber Mahl ber Mitglieber fur bie Bermaltung bes protestantischen Rirchenvermogens ju Lauf wurden

a) für ben aftiven Dienft:

- 1) ber Effigfabrifant Andr. Seinlein,
- 2) ber Melber und Spezereihanbler Mitolaus Carl Bigmann
- 3) ber Bierbrauer Johann Chriftian Saas,
- 4) ber Defonom Conrad Gottichalf b) jum Erfat:
- 1) ber Defonom Friebr. Beller,
- 2) ber Gaftwirth Joh: Chriftoph Schmidt

erwählt und haben biefe heute bie Bestätigung ber f. Regierung erhalten. Unebach, ben 29. Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Freiherr von Anbrian.

Schwarz.

Ginl. Mr. 1627. Erp. Nr. 3543.

(Die diefjährige ordentliche Gemeinde Erfatwahl in der Stadt Spalt betr.)

Rach bem Ergebniffe ber vorschriftsgemäß burchgeführten orbentlichen Ersahmahl in ber Stadt Spalt und bei gehörig nachgewiesener Qualification ber Bewählten haben unterm heutigen 97

- 1. ale burgerliche Magistraterathe bie Bestätigung erhalten :
 - a) im attiven Dienft:
 - 1. Poreng Kerbinand G'ftabtner, Glafermeifter,
- 2. Michael Charb, Sandelemann,
 - 3. Bernhard Mam, Sutmachermeifter, ale Erfatmann fur foreng Gabler;
 - 1. Johann Gottfried Schilling, Apothefer.
 - b) jum Erfate: II. ale Bemeinbebevollmächtigte treten in Runttion,
- a) jur Ergangung bes ausgetretenen Dritttheils:

 - 1. Moris Dirich, Brauer,
 - 2. Gebaftian Mayer, Beugmacher, ale Erfahmann fur ben in ben Magis ftrat vorgerudten Bemeinbebevollmächtigten Kerbinanb G'ftabtner,
 - 3. Johann Baaber, Megger,
 - 4. Leonhardt Berginger , Schmiebmeifter ,
 - 5. Johann Charb, Schreinermeifter, 6. Johann Frang Merff, Sanbelemann,
 - - b) Erfanmanner:
 - 1. Jofeph Giegwein, Buttner, 2. Jofeph Rranger, Brauer,
 - 3. Joseph Dorfner . Magner .
 - 4. 3atob Charb , Rupferfdmieb ,

mas nach Artitel 63 ber Gemeindemahl-Ordnung hiemit öffentlich befannt gemacht wird. Unebach ben 29. Oftober 1842.

Rouigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiberr von Unbrian.

Schwarz.

Ginl. Rr. 850. Erp. Rr. 3532.

(Die ordentliche Gemeinde Erfagmabl ju Iphofen im Jahre 1842 betr.)

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Rach bem Ergebniffe ber Berhandlungen über bie biegjahrige orbentliche Gemeindes Erfats mahl gu Iphofen murben

als burgerliche Magiftraterathe

- a) für ben aftiven Dienft
- 1) Defonom Jafob Beiganb 2) Raufmann Liborius Leininger
- 3) Defonom Mathias Roth
- 4) Defonom Michael Bauer, ale erfter Erfatmann fur Philipp Stohr

b) für ben Erfas :

1) Buttnermeifter Michael Beelacht, 2) Raufmann Joseph Gilliamuller

beflätiget, mas hiemit unter bem Aufange jur öffentlichen Reuntniß gebracht wirb, baß
als Gemeinbebevollmächtigte

a) in ben altern, 2 Drittheilen

Delonom Georg Reiber, ale erfter Erfahmann fur ben in ben Magistrat gemahlten Dichael Bauer.

b) in bem neuern Drittel

1) Deconom Johann Behnter,

2) Deconom Johann Schull sen.,

3) Deconom Rafpar Frohlich,

4) Defonom Martin Baufewein, als 2. Erfatmann fur ben jum Magifraterath ermablten Jafob Beiganb,

5) Defonom Johann Dorfch, ale 3. Erfatmann fur ben in ben Magistrat gewählten Mathias Roth,

6) Deconom Ronrab Bielangheimer,

7) Deconom Paulus Geifert, als 4. Ersahmann für ben jum Magistrats, rath ermählten Lisorius Leininger, 8) Deconom Joseph Probst

in Runftion ju treten haben.

Unebach ben 29. Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten.

Rammer bes Innern. Freiherr pon Unbrian.

Schwarz

Ginl. Mro. 2563. Erp. Mro. 3599,

An fammtliche Diftrifte Polizey Behörden von Mittelfranten.

(Die heimath einer in hodftabt an ber Donau aufgegriffenen taubstummen Beibeperson.) Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Um 19. August 1. 36. wurde in ber Stadt Sochstadt an ber Donau eine taubstumme Meibenerson aufgegriffen, beren Rame und herfunft bieber nicht ausgemittelt werben tonnte.

Auf erhaltenes Requisitions Schreiben ber f. Regierung von Schwaben und Neuburg, Rammer bes Imnern vom 21. b. M. werben baher fammtliche Difrifts Poligie Behörden von Mittelefranten beauftragt, in ihren Begirfen ber heimath berfelben nachzusorichen, zu welchem Behufe nachtiehend eine Berfonalbeschreibung von ihr folgt.

Wenn ihre Beimath ermittelt werben follte, fo ift hieruber ungefaumt Ungeige anher gu

erstatten.

Minebach, ben 29. Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Freiherr v. Undrian.

Muffhammer.

Perfonal - Befdreibung.

Diese Beibsperson mag ein Alter von 40 bis 45 Jahren haben, und mißt 4' 11", ste hat schmuhig braune bichte haare, welche weit in die Stirne hereingehen, eine niedere platte Stirne, bsonde aber wenig Augenbraunen, graubraune tiessliegende Augen, eine furze einwärte ges bogene Nase, proportionirten Mund, ovales Kinn, eine gesunde Geschöfefarbe, die Stirne ift sehr saltig, sie hat einen finstern Blick, die untere Zahnreise ist volktandig, von den obern vordern Schneidezähnen sehlen ungefahr 4 oder 5, ober dem linken Auge und Augenbraune ist eine sogenannte Marce.

3fr Unterleib ift nicht in gang natürlichem Zustande, es gewinnt biefes ben Anschein, ale ware fie in ben erften Monaten ichwanger.

Befdreibung ihres Unanges.

Ihre haare sind jurudgestrichen und hinten in einem Bunbet mittels eines Kammes befefliget, der Kamm ist von braunlichem horn, bessen obere Bergierungen weggebrochen sind. Sie trägt ein halbtuch um ben hals. — Der Boben bes halbtuches ift schwarz mit gelb und rothen Blumen, in Form von Fullhörnern gemalt, hat einen breitem Streisen mit gleiden BlumenBergierungen, am Ende besselben find grun wollen Kranzen angebracht, bas halbtuch ift schon
alt. Sie hat einen alten zerrissenen Densser von gewirkten Baumwollzug mit hellem Grund und
in's Groierte gehende Streisen von abgeschossener gelber, rother und weißer Farbe; berselbe ift mit grober werchener Leinwand gesuttert, worne zerrissen, und auf einer Seite mit einem Batbelden versehen. Einen alten rothen wollenen Roch, an bessen unterm Ende eine gelbe Berzierung angenäft ist.

Ferners tragt fie einen abgetragenen blauen Schurz von werchener Leinwand, welcher oben mit einem blauen Banden um ben Leib gebunden ift. — Gin hemd von werchener Leinwand, welches oben mit einem alten zerrissenen Baumwollspib versehen ift. Um ben Ropf hat sie ein baumwollenes Sadtuch gebunden, welches einen rothen Grund und einen zwei Finger breiten gelben Endbriefen hat. Dasselbe ist quadrilliet.

Sie tragt in einem Tuchden mehrere wahrscheinlich auf ben Straffen zusammengellaubte Aepfel, bas Tuchel ift alt und gertiffen, hat einen blauen Grund und verschiedenfarbige Streifen. Ueber biefed Tuchden ift ein altes halbtuch mit Franzen gebunden, beffen Grund blau und braunlich gestreift ift.

In einem alten blan und weiß gestreiften Gadden von werchener Leinwand befinden fich mehrere Studden ichmargen Brobes, welche mahricheinlich erbettelt worben find.

In einem andern Bunbelchen befindet fich ein alter gerriffener Rock von Pers mit rothen und blauen Streifen, ein alter gerriffener Staulicher Schurz von werchener Leinwand. Gin ausgewaschenes halbes halbeid von Baumwollzeug mit rothem Grund und einem weißen breiten Erdftreifen, und ein weiteres breites halbes halbtuch von Baumwollzeug mit blauem Grund und weißen eingebruckten Blattern.

In ihrer rechten Rockasche hatte sie einen Gelbbetrag von 21 fr. 3 pf. meistens in Aupferdmunge, und biefes Gelb war in zwei Fleckeien namlich in einem Studchen blau und weiß geblumten Perfe und einem grau tuchenen Flecke eingewickelt und zugebunden.

Ginl. Mro. 2375. Erp. Mro. 3611.

(Die Erledigung ber Schulftelle ju Pfahlborf betreffenb.) Im Ramen Seiner Maieftat des Ronias.

Rachbem fich um ben Schul- und Meftnerebienft ju Pfahlborf t. Landgerichts Ripfenberg nur ein Bewerber gemelbet hat, welcher wegen inzwischen erlangter anderer Anstellung ausfällt, so wird biefer Dienst wieberholt mit bem Einfommen von Ameihunbert Gulben

jur Bewerbung unter bem Unhange ausgeschrieben, bag bie Bewerber ihre Gesuche bis 1. Dezbr. entweber bei bem f. Landgericht ober ber t. Diftrifte Schulen Inspettion Ripfenberg ju haunstetten einzureichen haben, von welchen fie sobann mit gemeinschaftlichen gutachtlichem Bericht innerhalb 14 Tagen einzubeferbern find.

Inebach, ben 29. Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. Kreiberr von Andrian.

Schwarz.

Einl. Rr. 775. Erp. Rr. 3620.

(Die Babl ber protestantischen Rirchenverwaltung zu Gungenhausen im Jahre 1842 betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat des Ronige.

Bei ber biegjahrigen Bahluber Rirchenverwaltunge-Mitglieder ju Gungenhaufen wurden erwählt und heute bestättigt :

- a) für ben aftiven Dienft
- 1) Bierbrauer Conrad Gtob , .
- 2) Gerbermeifter Thomas Benfolt,
- 3) Sailermeifter Chriftian hegner,
 - . b) jum Erfas
- 1) Gaftwirth Friedrich Bed
- 2) Farbermeifter Thomas Schülein.

Andbach ben 30. Dftober 1842:

Ronigliche Regierung von Mittelfranten.

Rammer bes Innern. Kreiherr von Andrian.

Schwart.

Ginl. Rr. 2691. Erp. Rr. 3639.

Un fammtliche Diftritte-polizeibehörben von Mittelfranten.

(Abhaltung eines Bebammen:Lehrfurfes pro 1842jus betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Um ermeffen ju tonnen, ob bie Abhaltung eines hebammen-Lehrfurses an ber Schule ju Bamberg im fünftigen Jahre erforderlich ju erachten fep, erhalten bie obengenannten Behorben bent Auftrag, im Benehmen mit ben Physstaten ihren Bebarf an hebammen innerhalb 14 Tagen anjugeigen ober Fehlangeige ju erftatten.

Andbach am 30. Dftober 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Muffhammer.

Einl. Rr. 177. Erp. Rr. 458.

(Die Erledigung ber Pfarrei Laubenborf, Defanats Martt Erlbach betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Pfarrei Laubendorf, Defanats Martt Erlbach ift burch bie Beforberung bes Pfarrers Barthe in Erfebigung gefommen. Diefelbe wird hiemit jur Bewerbung innerhalb 6 Bochen mit bem Beifügen ausgeschrieben, daß die Erträgniffe biefer Pfarrftelle fich nach ber neueften Fafifon in folgenber Beife berechnet.

1. An ftanbigem Gehalte;

a) an baarem Gelbe	fr				
b) an Naturalien 11 Schffl. 1 Mg. 1 B. 2 i Sch3. Korn à 8 fl. 34 fr. 96 fl. 36 2 , 4 , — ,, 3 i ,, hafer ,, 4 fl. 1 fr. 1 Schober 40 Bb. langes Stroh à 5 fl. 21 fr. 8 fl. 55	fr.				
2) Aus Stiftunge-Caffen an baarem Gelbe . 9 fl. 11 4) von Privaten 2 Riftr. weiches Scheithol; à 4 fl. 30 fr. 9 fl. —	fr.				,
		209		-	fr.
Il. Un Binfen von ben gur Pfarrei gestifteten Capitalien		2	Ħ.		fr,
III. Ertrag aus Realitäten Genuß ber freien Wohnung und Deconomie-Gebaube 35 fl. — besgleichen ber Grundstüde					•
· ·		68	fL.	51	fr.

	5 / _	·,				* 1
IV. Ertrag aus Rechten .		** ·	12.43	ger la	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1. 1. 44.
1) an grundherrlichen Rechten						11
an Gelb			4	A. 313	En. T	
2) an Behnten	. m.			Start B	97 - A	
vom Schmalfaat ., hopf	ens, Bluts	Lucy , und		~ '	4	, .
Beiherzehenden				ft. 33		
3) an Baiberechten				fl		in the second of
4) an Forstrechten	01.5 01			fl. 15		
5) fur Solgfuhren und Buhren		-		<u> </u>		
V. Ginnahmen aus besonders bezahlt		di di mintari	1.00 . 2000	na do	382	fl. 19 fr.
V. Ginnahmen aus befonders bezahlt	merdenden	Dienstes-gu	uftionen	4 9 10 3	nd .d. 1	1. 9 fr.
VI. Ginnahme an observangmäßigen	Baben und	Sammlunger	E ample	. 41 Ber	ารตัวการเกี	L prej gitt.
		1.1		umma :	9 1740	I. 28 tr.
	hievon bie	Baften abge	gogen mi	it .	30	f. 15 fr.
north!	eibt reiner 2	-			709 f	[, 12! fr.
Bozu noch bie auf 20 fl. ange						
Anebach am 24. Oftober 1842			1-7-11-1			
	gliches prote	ft. Confiftor	ium.			
	Frhr. v. Do					
					Cella,	Gefr.
, = h ²					1 - 1	
	• •					1
	6.1			4.5	Ψ.	
Einl. Rr. 347. Erp. Rr. 496.				41	1.7%	S - 7. 5
(Die Erledigung ber	. Pfarrftelle it	Raff, Deta	nate Bers	brud betr.	.)	
3m Namei	Geiner 2	Najestat d	es Roni	as.		
Durch ben am 17. b. Dits. er	folgten Tob	bes Pfarre	re Stur	m gu g	auf ift t	ie bortige
II. Pfarrftelle in Erlebigung gefomm	en, mas hier	mit gur vor	fchriftem?	ißigen &	Bewerbung	innerhalb
6 Modjen mit bem Bemerfen befann	t gemacht w	irb, daß da	is Ginfon	nmen bie	fer Stelle	nad ber
im Jahre 1837 abgefchloffenen Faffi	on in nachfo	Igenben Be	nigen bef	teht. •		
I. In ftanbigem Gehalte.				· -		
1) Mus Staats-Caffen:						
a. an baarem Gelbe: .				fl. 20		
für 3 Mag weiches Schei	itholy a 1 f	. 12 fr.	3	fl. 36	fr.	
b. an Raturalien				d 101	ž.	•
5 Schffl. 4 MB. 2 Brig.	yo Rorn a	y pl. 4 fr.	. 52	fl. 19 4		
83 Riftr. weiches Scheithol				fl. 52 fl. 45		
3 Riftr. weiche Stode a	2 pt 15 fr.			μ. 45	46	
2) Mus Stiftungetaffen				fl. 46	fr.	
baar				fl. 45		
3) Aus Gemeindetaffen			·	10. 30		

II. Un Binfen von geftifteten Capitalien					• `	•			_	ff.		(f)
m					50	fl	_	đr.			*	
yon Grunbftuden	•					ft. 4						
									66	a.	42	fr
IV. Ertrag aus Rechten	٠.	٠.	٠.				٠.					
V. Ginnahmen aus befonbere bezahlt wert	benben	Dier	istesfun	ftionen				٠,			44	
hievon bie	Lasten	mit	* .			Su	mma	a : '			49 1	
abgezogen, bleibt r Wozu noch bie auf 150 fl. angeg von ben Gingepfarrten zu rechnen find.	ebenen	Dien frei	fteinton iwilligei	men Gef	dent	an	Ġ	elb	70.7 unb	fl.	49 4 atura	fę.
Anthach ben 25. Oftober 1842.												
Königl. pr		ntisch U. b.		fistoriu	m.					**		

Dien fee. Radrichten.

Kreiberr von Dobenet.

Cella, Gefr.

Seine Majestat der König haben vermöge allerhöchst unmittelbar vollzogenen Entschließung vom 22. b. Mte., unter Borructung des Professor Dr. Zimmermann in die II. Gymnasiastiasse, die sierburch erleigte Lehrstelle an der I. Klasse des Gymnasiums zu Erlangen dem Professor und Lehrer der vierten lateinischen Schulktasse das Dr. Bilbelm Rücker, allergnädigst zu werteinen und bemselben auch babei die Funktion eines Religions-Lehrers an der gedachten Studer-Anfalt unter Allerhöchster Unerkenung seiner bieber geleisteten Dienste zu übertragen gerubt.

Unter bem 25. Oftober b. 36. ift ber bisherige Schullehrer Chriftian Friedrich Bolfel gu

Schwabach jum Schullehrer ber Dabchen Mittelflaffe ju Schwabach ernannt worben.

Unter bem 25. Oftober b. 36. ift ber bieherige Schulbiensterfpeftant Johann Gabriel Rele fer ju Furth jum Schullehrer an ber obern Anaben Elementartlaffe gu Furth ernannt worben.

Unterm 29. Oftober b. 36. ift bem Med. Dr. Johann Michael Carl Ribetfin aus Rurnberg bie Erlaubniß zur Ausübung ber arztlichen Pracis in Fürth und ber bortigen Umgegenb ertheilt worden,

Cours der banerischen Staats-Papiere. Mugeburg ben 27. Ottober 1842.

		6	t a	a	t	ø	,	9D 0	p	ί	e	r	€.	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	25	-	Brief Weld
=1	Dbligationen à	3 1	운	р	ro	np	t.				٠.						100 1 100 1
	Promeffen auf	230	nf=	Uft	ien	, -	p	erS	tüđ	ŀ	۱gi	o					- -
	Bant-Aftien D	iv.	II.	Se	m.		٠.				•						666

Röniglich

Intelligenz:

Bayerifches

Blatt.

für Mittelfranten.

Nro. 88.

Musbach.

Samftag, ben 5. November 1842.

Befanntmachungen der oberften Staate und Rreis-Behorden.

Erp. Nr. 123.

- In fammtliche Diftritte Polizei. Behorben von Mittelfranten.

(Den in Bapern ju bilbenten Berein fur ten Mustau tes Dome ju Goln betr.)

Der Ronigliche Regierunge-Prafident von Mittelfranten.

Seine Majestat ber Konig haben allergnabigst zu beschließen geruht, bas bie nach S. 6 und. 8 ber Bereinsfatungen zu bestellenben Ausschrüße bes baperifchen Bereins für ben Ausbau bes Doms zu Goln nämlich ber allgemeine Berwaltungsausschuß nud die einzelnen Kreisausschuffe im Monate Dezember sausenben Jahrs gewählt werben und mit bem 1. Januar 1843 in Wirtsamfeit treten sollen.

Rach S. 8 ber im Rreid-Intelligenzblatt Rr. 9 unter bem 27. Januar laufenben Jahrs betannt gemachten Bereinsfagungen besteht ber Rreid-Ausschuß mit Einschluß bes Borftanbes aus 6 Mitaliebern, und ift aus ben in ber Kreishauptitabt anwesenben Mitgliebern zu mablen.

Es werden bemnach fammtliche Mitglieder bes Dombau Bereins für Mittelfranten, b. f. aue biejenigen, weiche fich nach S. 3 ber Cabungen jur Entrichtung eines Sahresbeitrages von

wenigstend einem Gulben verpflichtet haben, ober nach S. 4 burch Gingahlung eines Beitrage von 50 fl. bie Gigenichaft eines Mitgliedes auf 20 Jahre erworben haben, aufgeforbert, aus ben in nachftebenbem Bergeichniffe aufgeführten ju Ansbach wohnhaften Mitaliedern bes Dombauvereins feche ale Mitalieber bes Rreisausschuffes ju mablen.

Lithographirte Kormularien ber Bahlftimmzettel werben fammtlichen Diftrifte-Polizeibehörben bemnachit quaefertiat werben, fonnen bei benfelben von ben Mitaliedern bes Bereins erholt und bort andgefüllt, mit bem Ramen bes Bablers unterzeichnet und wohl verichloffen bis jung 10.

Dezember 1. 36. wieber übergeben werben.

Rach biefem Termine eingesenbete ober anonime Wahlzettel tonnen nicht berücksichtigt merben. Die Diffrifte Polizeibehorben haben Die übergebenen Wahftettel unfehtbar bis jum 20. Dezems ber 1. 38. anber einzusenben.

Unebach ben 28. Oftober 1842.

Freiherr von Andrian.

Spenaler.

Berzeichniß

Unsbach wohnhaften Mitglieder

Dombau-Bereins.

- 1. Unbrian Berburg , Freiherr von , f. Regierungepraficent ,
- 2. Behaim, Freiherr von, t. Dberlieutenant,
- 3. Belgner , Magiftraterath ,
- 4. Berchem, Freiherr von, f. Poftmeifter,
- 5. Berdem, Freiherr von, f. Lientenant,
- 6. Begold, f. Regierungs : und Rreis-Mediginalrath,
- 7. Bieber, von, f. Lieutenant,
- 8. Bitthaufer, f. Regimenteaubitor,
- 9. Bnirette, Freihere von, f. Landgerichtsaffeffer,
- 10. Bullemer , f. Rreistaffier ,
- 11. Burthardt, f. Ronffferialrath,
- 12. Cleffin, f. Ingenieur , Dberlieutenant,
- 13. Grailsbein, Freiherr ven, f. Dberlieutenaut,
- 14. Ergilebeim, Freiherr vou, f. Lieutenaut,
- 15. Grailsbeim, Freiherr von, Ernft,
- 16. Daffe, f. Unterveterinarargt,
- 17. Degenfeld, Freiherr von,
- 18. Dollfuß, Buchhandler, '
- 19. Ebert, Magiftraterath,
 - 20. Egloffftein, Freihere von, Lieutenant und Regimentsadjutmit;

- 21. Eleperger, Dr. Ctubienreftor,
- 22. Endres, vormaliger Burgermeifter,
 - 23. Epb, Freiherr von, f. Major,
 - 24. Faltenhaufen, Freiherr von, f. Lieutenant,
 - 25. Felbbaum , f. Landgerichteaffeffor,
 - 26. Freyberg, Freiherr von, f. Rammerer,
 - 27. Fuche, f. Profeffor,
 - 28. Geret, f. Regierungs. Direfter,
 - 29. Gerfiner, f. Lieutenant,
 - 30. Got, f. Defan,
 - 31. Grauvogl, Dr., von, f. Unterargt,
 - 32. Bumppenberg, Freiherr von, f. Dberlientenant,
 - 33. Saufler, Gaftwirth,
 - 34. Sarruder, f. Rittmeifter,
 - 35. Sareborf, Freiherr von, f. Regierungerath,
 - 36. Sarmig, f. Junfer,
 - 37. Selbrich , f. Forftfommiffar ,
 - 38. hermann, t. Rechnungefommiffar,
 - 39. Berold, f. Stubieulehrer,
 - 40. Sertlein, f. Licutenant,
 - 41. Senbte, Freiherr von , f. Regierungerath ,
 - 42. Sofmann , f. Regierungerath ,
 - 43. Sorlacher, f. Mediginal : und Rreid : und Stadtgerichteargt ,
 - 44. Sopffer, Dr., f. Batailleneargt,
 - 45. Suffell, f. Regierunge Direftor,
 - 46. Senifch, Ritter von, f. Rittmeifter,
 - 47. Jordan , Dr. , Profeffor , 48. Rapp, f. Roufiftorialrath,

 - 49. Rapfer, f. Regierungerath,
 - 50. Rapfer, Dr., praftifcher 21rgt,
 - 51. Rleinob, Baumeifter,
 - 52. Rogel ; Begirfegcometer ,
 - 53. Rorber, rechtefunbiger Magiftraterath,
 - 54. Roppel, Ingenieur, Praftifant,
 - 55. Rerb, f. Dberlieutenant,
 - 56. Rrammer, Dr., f. Unterargt,
 - 57. Rrauf, f. Stubienlehrer,
 - 58. Rungberg, f. Abvofat,
 - 59. Lent, f. Cambriditer,
 - 60. Lerchenfelb , Freiherr von , f. Regierungefefretar,
 - 61. Linbenfele, Freiherr von, t. Regierungeaffeffor,
 - 62. Lindner , f. Degierungeaffeffor ,
 - 63. Lobter , Dlagiftraterath ,
 - 64. Mabrour, von, f. Dberft-Commanbant,

- 65. Mang, f. Bantfommiffar,
- 66. Mauritii, f. Baufonbufteur,
 - 67. Meffina, Freiherr von, t. Junter,
- 68. Deper, t, Regierungs , und Rreisforftrath.
- 69. Diller, f. Ingenieur, 70. Model, f. Abvofat,
- 71. Mud, Bauabfpirant,
- 72. Münid, f. Lieutenant,
- 73. Ruffer , Dr. , f. Abvotat ,
- 74. Delhafen, von, f. Forftommiffar,
- 75. Dtt, f. Regierunge . und Rreis-Baurath,
 - 76. Pflaum, f. Defan und Stabtpfarrer. . .
 - 77. Raufcher, Ritter von, fin Junter,
- 78. Reufchel, f. Rreisforftoffigiant,
- 79. Rothlein, von, f. Regierungerath,
- 80. Rotberg, f. Rittmeifter,
- 81. Rotenhan, Freiherr von, f. Regierungerath,
- 82. Roth, von, f. Regierungerath,
- 83. Rufferehöfer, sen., Brauereibefiger,
- 84. Rufferehöfer, jun., Raufmann,
- 85. Rouffeau, Dr., f. Regierungerath,
- 86. Rus, Dr., f. Regimenteargt,
- 87. Sagenhofen, Freiherr von, t. Rittmeifter,
- 88. Chatter, f. Major,
- 89. Shaumberg, Freiherr von, f. Licutenant,
- 90. Scheuerlein , Dagiftraterath,
- 91. Scheuing, Magistraterath,
- 92. Cdjubel, f. Bataillonequartiermeifter,
- 93. Chübel, Magiftraterath,
- 94. Schulg, f. Civilbaninfpettor,
- 95. Conurfein, Magiftraterath.
- 96. Schniplein, f. Pfarrer,
- 97. Schufter, f. Bauinfpeftor,
- 98. Schwarzbed, Magiftraterath,
- 99. Geefried, Freiherr von, f. Dberlieutenant,
- 100. Geefried, Freiherr von, jr., f, Dberlientenant,
- 101. Geefried, Freiherr von, f. Lientenant,
- 102. Spengler, f. Regierunge-Prafibial-Gefretar, 103. Steinberger , Magiffraterath ,
- 164. Steinle, f. Polizei : und Rechnungefommiffar,
- 105. Stirl, Burgermeifter,
- 106. Stodum, Freiherr von, t. Major,
- 107. Sturgenbaum, f. Rreibfaffafontroleur,
- 108. Truchfeg, Freiherr von, t. Rittmeifter,

109. Thunefelb , Freiherr von , f. Lieutenant .

110. Ulmer . f. Mittmeifter .

111. Malbenfeld . Greiherr won . f Lieutenant .

112. Medmann, f Stabdaret.

113. Beibner, f. Ingenieur.

114. Belfer . Areiberr von , t. Rreis . und Stabtgerichterath ,

115 Merthammer . Ctabtfammerer .

116. Bunich Dr. praftifcher Mrit . .

117. Babner . pon . f. Mittmeifter .

118. Banbt, Freiherr von . f. Gunter .

119. Bech , Freiherr pon . f. Dberftlieutenant .

120. Beifer . f. Mentbeamter.

Gint Wr 9701 Grn Wr 3760

Un bie fammtlichen Diftrifte. Dolizeibehorben von Mittelfranten.

(Die Rerbefferung ber Straffen-Alleen betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Seine Maieftat ber Ronig haben allergnabigft anguordnen gerubt, bag, mo es burch einfimmige Beichluffe ber Gemeinben feltgestellt merbe, Die Roften ber Baumpflanzungen fur Die Straffen-Alleen aus Diftrifte. Bemeinbemitteln ju beden, Diefes unter ben gefeslichen Boraus. fenungen gestattet merben folle.

Diefes mirb ben fammtlichen Diftritte-Polizeibehorben nachtraglich ju bem Musichreiben vom 11. Gentember n. 36. im Rreide Intelligenablatt Dr. 74 bezeichneten Betreffe biemit zur Rachache tung eröffnet.

Ansbach ben 31. Oftober 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Unbrian.

Auffhammer.

Einl. Dr. 1163. Erp. Rr. 3646.

(Dic biefiabrige proentliche Gemeinde-Erfanmabl in ber Stadt Baffertrubingen betr.) Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Rach Ginficht ber Berhandlungen über bie biegjährige orbentliche GemeindesErfasmahl in ber Stadt Baffertrudingen, porfdriftemagigen Befunde berfelben und bei unbeanstandeter Qualification ber Gemablten haben unterm heutigen

1. ale burgerliche Dagiftraterathe bie Beftatigung erhalten:

a) im aftiven Dienfte

1) Friedrich Beufchel , Raufmann ,

2) Rarl Mlexander Zafchlein, Gold . und Gilberarbeiter',

- 3) Michael Preftel, Buchbinder,
- 4) Albrecht Falt, Posamentier, b) zum Ersabe:
- 1) Georg Meyer, Stadtmuller,
- 2) Michael Beufchel, Tuchmacher,
- 2) Michael Beufchel, Luchmacher,
- II. 216 Gemeinbebevollmachtigte treten in Funttion:
- 1) Ceonfarb Geiger, Schloffer, als Erfaumann bes Gemeinbebevollmachtigten Gg. Rolb von ber Dahlperiobe 1936,
- b. zur Ergangung bes 2. Drittheils:
 2) Friedrich Aaußler, Schubmacher, als Erfahman bes nun in ben Magiftrat gewählten Gemeinbebewollmächtigten Rarl Meranber Taichlein. Bahlveriobe 1839.
- c. jur Erganzung bes ausgetretenen refp. britten Drittheils:
 3) Konrab Falt, Seiler, als Ersatmann fur ben neugewählten und in ben Magiftrat vor-
- gerudten Gemeindebevollmächtigten Albrecht Falf,
- 4) Georg Meper, Stadtmuller, in gleicher Beife fur Friedrich Beufchel, ,
- 5) Chriftian Beper, Bader, in gleicher Beife für Mich. Preftel, 6) Friedrich Bierlinger, Melber und Seifenfleder,
- 7) Friedrich Balther, Beuchmacher,
- 8) Georg Gottler, Schenfwirth,
- 9) Rarl August Doberlein, Rothgerber,
- 10) Georg Mener, Gastwirth und Megger, b) jum Erfate:
 - 1) Wilhelm Beil, Gürtler,
 - 2) Albrecht Steingruber, Maurer und Pflafterer,
 - 3) Georg Spedharbt, Bagner,

was nach Artifel 63 ber Wahlerdnung hiemit öffentlich befanut gemacht wirb. Andbach ben 31. Oftober 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken. Kammer bes Innern. Kreiberr von Andrian.

Schwarz.

Einl. Mr. 1626. Err. Mr. 3644.

(Die diegiahrige ordentliche Gemeinde Erfapmahl in ber Stadt Langengenn betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rad vorschriftsmäßig burchgeführter Gemeinde Erfahmahl in ber Stadt Langengenn und bei unbeanftandeter Qualifitation ber Bemahlten find unterm heutigen

I. ale burgerliche Dagiftraterathe bestätiget worben:

- a) im aftiven Dienfte;
- 1) Edart, Andreas, Safnermeifter,

- 2) Stiegler, Leonhard, Lebfüchner,
- 3) Schmidt, Georg Rifoland, Miller,
- 4) Sirichfteiner, Unbread, Cailermeifter, b) jum Erfaß: -
- 1) Edyroppel, Albrecht, Raufmann,
- 2) Fürft , Andread , Gailermeifter ,
- 3) Reinwald, Wilhelm, Müller, .
- II. ale Gemeinbebevollmächtigte treten in Funftion,

a. gur Ergangung

bes 1. Drittheils ber Bahlperiobe 1836.

1) Johann Edart, Strumpfwirfermeifter, ale Erfahmann aus ber Babiperiode 1839 fur ben ausgetretenen Gemeinbebevollmächtigten Bucherer und noch vor gegenwärtiger Babl in Runftion berufen,

> b. zur Ergänzung bes ausgetretenen Drittheile.

2) Leonhard Edart, Safuermeifter, ale Erfaymann bes in den Magifirat gewählten Unbreas Edart,

3) Leonbard Ummon , Melbermeifter .

- 4) Johann Bub, Bimmermeifter, ale Erfaymann für ben in ben Magiftrat gewählten Gemeinbebevollmachtigten, Ritolaus Edmibt,
- 5) Corens Mifoland Budenberger, Birth,

6) Julius Stumpf, Defenem,

- 7) Beinrich Stiefel, Bunbargt,
- 8) Unbreas Memmler, Schuhmachermeifter,
- 9) Georg Rethlingehöfer, Maurermeifter,

c) jum Erfage:

- 1) Jofeph Burthardt, Schreinermeifter,
- 2) foreng Anton Pollau, Schmiebmeifter,
- 3) Georg Bunn, Pflafterermeifter,
- 4) Georg Burtharbt, Schreinermeifter,

mas gemag Urt. 63 ber Bahlordnung hiermit öffentlich befannt gemacht wirb.

Ansbad), ben 31. Oftober 1842.

. Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr v. Andrian.

Edmary.

Gint. Dir. 776. Err. Rr. 3642.

(Die biebiabrige orbentliche Gemeinbe-Erfagmabl in ber Stadt Gungenhaufen betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronias.

Rach bem Ergebniffe ber vorschriftsmäßig burchgeführten biegjahrigen ordentlichen Gemeindes

Erfagmahl in der Stadt Gungenhaufen und bei unbeauftandeter Qualification der Gemahlten merben

- 1. ale gewählte burgerliche Dagiftraterathe hiemit beffatigt:
 - a) im aftiven Dienft:
 - 1) Johann Thomas Schülein, Farber,
 - 2) Johann Balentin Schneiber, Rothgerber,
 - 3) Chriftoph Doberlein, Raufmann,
 - 4) Johann Leonhard Fritide, Geifenfieber,
 - b. Erfobmanner:
 - 1) David Sieber, Rothgerber,
 - 2) Christoph Bed, Scifensieber,
 - 3) August Richter, Tudibereiter,

II. als Gemeinbebevollmachtigte treten in Runftion :

- a) jur' Ergangung bes zweiten Drittheils von ber Bahlperiobe 1839,
- 1. Thomas Berthold, Buttner, ale Erfagmann für ben in ben Magiftrat gewählten Gemeinbebevollmächtigten Leonhard Kritich,
 - 2. Anbread hofmann, Glafer, ale Erfaymann fur ben in ben Magiftrat gewählten Gemeinbebevollmächtigten Johann Balentin Schneiber,
 - b) jur Erganjung bes ausgetretenen Drittheils:
 - 3. Reonhard Benfold, Rothgerber,
 - 4. Friedrich Schneiber, Rothgerber,
 - 5. Andreas Suber, Maurer,
- 6. Chriftian Frofch, Gaftwirth
- 7. Friedrich Sofer, Schentwirth,
- 8. Julius Pang, Gartler,
- 9. Matthias Rebelein, Ragelichmieb,
- 10. Johann Balthafar Brunner, Schneiber.
 - c) Erfatmanner: 1) Abam Mefferer, Bader,
 - 2) Tobias Rrug, Conditor,
 - 3) Georg Barthel, Brauer,
 - 4) Seinrich Rlein, Conditor,
 - 5) Simon Luger, Metger,

mas nach Urt. 63 ber Bahl-Dronung hiermit gur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Unebach ben 31. Oftober 1842.

Roniglide Regierung von Mittelfranten.

Rammer bes Innern.

Freiherr von Unbrian.

Schwarz

Ginl Pro. 2421. Grn Pro. 3649.

(Die biebiabrige gebentliche Gemeinbe, Granmahl in ber Stadt Reilnaries betr)

3m Ramen Geiner Majefidt bes Ronias.

Rach Prüfung ber vorschriftenagigen Befunde ber Bahlverhandlungen über die biesjährigen ordentlichen Gemeindes-Ersapwahlen in der Stadt Beilngries und bei unbeanstandeter Qualifitation ber Gewählten haben heute

I. ale gewählte Magiftraterathe bie Beftattigung erhalten:

aa. jur Erganjung ber altern Salfte, Bahiveriode 1839, fur ben ausgetretenen und unerfest gebliebenen Magiftraterath Ginther, =

1) Michael Schlegel, Geilermeifter,

bb. jur Erganjung ber ausgetretenen Salfte . 61

- 2) Mbam Brudner, Geifenfieber , . . :
- 3) Jofeph Silbereberger, Farber,
- 4) Michael Ebelmann, Buttner,
- 1) Solenh Michele, Geifenfleber.
- 2) Unton Brand. Muller,
 - II. ale Gemeinbebevollmachtigte treten in Aunftion:
- a) jur Gragnung bes erften Drittheile. Mahlverinbe 1836
- 1) 3ofeph Mangolb, Bacter, als Ersatmann fur ben in ben Magiftrat gemahlten Be-
- 2) Georg Zimmermann, Bierbrauer, als Ersabmann fur ben in ben Magiftrat gewählten Gemeinbebevollmachtiaten Karber Joseph Silbereberger,
 - b) jur Ergangung bes ausgetretenen Drittheils:
- 3) Anton Bet, Brauer,
- 4) Mar Mofer, Sanbelsmann, 5) Martin Muller, Mebger,
- 6) Joseph Schatenhofer, Brauer.
- 7) Billibalb Mangolb, Bader,
- 8) Thomas Reumaier, Brauer,
- c) jum Erfat :
- 1) Unton Brand, Duffer,
- 2) Johann Ronig, Bimmermeifter,
- 3) Anton Riebermaier , Brauer ,

was nach Art. 63 ber Bahle Dronung hiemit bekannt gemacht wird. Ansbach, ben 31. Oftober 1842.

Roniglide Regierung von Mittelfranten,

Freiherr von Andrian.

Schwarz.

Einl. Dr. 1450.

(Die biefiabrige Gemeinbe-Erfahmabi ju Binbebach betr.)

Im Ramen Geiner Maieftar bes Ronigs.

Rach vorfdriftemaftig burchgeführter Gemeinbe-Erfammahl in ber Stadt Dinbebach und bei unbeanstandeter Qualifitation ber Gemablten find beute

- I. ale burgerliche Dagiftraterathe bestättiget worben:
 - a) im aftiven Dienfte:
- 1) Leonhard Schnurlein, Sanbelsmann und Lebtuchner .
- 2) Bolfgang Reuhäufer, Bortenmacher,
- 3) Johann Bilhelm Rlein, Maurermeifter, , b) jum Erfas.
- 1) Erbmann Ernft Rlemm ,
- 2) Johann Paul Traub. 11
- 11. ale Gemeindebevollmachtigte treten in Funftion
- a) jur Erganjung bes erften Drittheils 2B. D. 1836
- 1) Johann Leonhard Rudert, Schuhmacher ale Erfahmann fur Dichael Friedrich Beiger beffen Stelle nicht mehr befest merben tonnte.
 - b) jur Erganjung bes ausgetretenen Drittbeile
- 2) Johann Batob Leibel, Metgermeifter,
- 3) Johann Mathias Sunger, Deggermeifter 4) Johann Dathias Stiegler, Biegler ale Erfaymann für ben jum Gemeinbe Bevollmach.
- tigten und bann jum Dagiftraterathe gewählten Bilhelm Rlein 5) Johann Leonhard Canb, Maurermeifter
- 6) Undreas Rrafft, Farbermeifter ale Erfaymann für ben jum Gemeinbebevollmachtigten und bann in ben Magiftrat gewählten Leonhard Schnurlein it 7) Gebaftian Sittner, Webermeifter.
- c) jum Erfat
- 1) Johann Schöberlein, Uhrmacher 2) Paulus Roth, Maurermeifter
- 3) Johann Abam Beifer , Badermeifter

was gemag Urt. 63 ber Wahlordnung hiemit öffentlich befaunt gemacht wirb. Unebach, ben 31. Oftober 1842.

> Ronigliche Regierung von Mittelfranten. Rammer bes Innern.

Freiherr von Undrian.

Schwarz.

Einl. Rr. 1855, Exp. Rr. 3816.

(Die Babl ber Mitglieder fur Die Berwaltung des Rirchenvermogens ju Uffenheim im Jahre 1842 betr.) 3m Ramen Seiner Majeffat bes Ronias

216 Rirchenverwaltunge-Mitglieder ju Uffenheim murben bei ber im Monat September b 36. pollzogenen Babl

" a) fur ben activen Dienft

- 1) ber Raufmann Rarl Raffg, 325
- 3) ber Gerbermeifter David Bogel
- 4) Raufmann Rarl Friedrich Jung

b) jun Erfas

1) ber Buttnermeifter und Beinwirth Ronrad Rohler

2) ber Conditor Joh. Georg Bullenheimer

ermablt und heute bestätiget; mas hiemit gur öffentlichen Renntniß gebracht wirb. Ansbach ben 1. Rovember 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Freiherr bont Anbrian.

Schwarz.

Einl. Rr. 1162. Erp. Rr. 3814.

(Die Babl der Mitglieder für die Berwaltung bes Kirchenvermögens zu Baffertrüdingen betr) Im Namen Seiner Majeficht des Konigs.

Rach dem Refultat der Berhanblungen über bie dießjährige Bahl der Rirchenvermal tunge, Mitglieder ju Baffertrubingen werden

- a) für ben aftiven Dienft
- 1) Pofamentierer Albrecht Falt
- 2) Farbermeifter Rarl Braun
- 3) Birth Rafpar Meper
- 4) Ragelfchmiebmeifter Michael Siffcher
- 5) Defonem Georg Rrug
 - b) für ben Erfas
- 1) Raufmann Friedrich Beufchel
- 2) Farber Jafob Friedrich Braun

hicmit bestätigt.

Unebach ben 1. Rovember 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten.

Freiherr von Anbrian.

Schwarz.

Einl. Dr. 286. Erp. Dr. 3802.

(Die Babl der Mitglieder fur die Berwaltung Des fathol. Rirchenvermogens ju Scheinfeld im Jahre 1942 betr.)

Rach bem Resultate ber Berhanblungen über bie biefighrige Bahl ber Rirchenverwaltungs. Mitglieber zu Scheinfelb murben beute

- a) fur ben aftipen Dienft :
- 1) ber Raufmann Johann Baptift Beth
- 2) 2, Desgermeifter Joh. Dich. Pauthner
- 3)C,, Badermeifter 3oh. Albert
- 4) " Gerbermeifter Georg Dich. During
 - b) jum Erfat
- 1) ber Gerbermeifter Johann Sirth
- 2) ber Bierbrauer Georg Sell

bestättiget, mas hiermit gur allgemeinen Renntniß gebracht wirb.

Unebach, am 1. November 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Schwarz

Einl. Rr. 1451. Erp. Rr. 3812.

Rach bem Ergebniffe ber vorschriftsmäßig vollzogenen Erneuerungs Bahl bei ber protestantifchen Kirchenverwaltung gu herebruc und bei nachgewiesener Qualification ber gewählten Berwaltungs Miglieber erhalten in biefer Eigenschaft hiermit bie Bestätigung ber unterzeichneten Regierung

- a) für ben aftiven Dienft:
- 1. ber Gaftwirth Michael Schmibt,
- 2. ber Farbermeifter Lubmig Paul Lauter,
- 3. ber Burger Moris Roegel,
- 4. ber Mebger Johann Georg Scharrer,
- 5. ber Bierbrauer Johann Anbreas Schmibt,
- 6. ber Grundbefiger Chriftian Mit,
 - b) für ben Erfat:
- 1. ber Bierbrauer geonharb Muller,

2. ber Gattlermeifter Friebrich Lood, 3, ber Buttnermeifter Dichael Galomon,

was andurch vorschriftegemaß gur öffentlichen Renntnig gebracht wirb. Inebach, ben 1. Rovember 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

Greiberr von Unbrian.

Schwarz.

Ginl. Rr. 2585. Erp. Rr. 3907.

Un fammtliche Diftrifte. Polizeibehörden von Mittelfranten.

(Die Fleischpreise fur ben Monat November 1872 betr.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Den fammtlichen Difiriftepolizeibehorden von Mittelfranten werden nachftehend bie, auf die neueften Busammenftellungen ber Durchschuittepreife von bem, in ben brei Karbintriften bes Regierungebegirtes vertauften Schlachtviehe fich grundenben Gate, nämlich :

1. für den Tarbiffrift Ilnebach. wozu gehoren: bas Pfund 1) Die Dagiftrate Ansbach, Dintelsbuhl und Ro. Debfenfleifch 7 fr. 2 pf. thenburg. Ralbfleifch --- " 2) die gand gerichte Anebach, Dinfelebuhl, Feucht-Sammelfleifch 6 ,, - " mangen , Gungenhaufen , Beibenheim , Beilebronn, Schweinfleifch 8 " Berrieben , Leuterehaufen , Rothenburg , Schillinge. furft, Uffenbeim, Baffertrubingen u. Binbeheim, II. für ben Tarbiffrift Gichffabt, bas Pfunb mozu gehören : Delenfleifch 8 fr. - pf. 1) ber Dagiftrat Gidiftabt. 2) bie landgerichte Beilngries, Gidftabt, Ripfen Ralbfleifch berg , Greding, Pleinfeld , Beigenburg, und Sammelfleifch 5 .. 3) bie Derrichaftegerichte Glingen, Pappenheim Schweinfleifch10 ,, - " III. für ben Tarbiffrift Rurnberg, beftebend aus : 1) ben Dagiftragen Rurnberg, Furth, Erlangen, bas Dfund Schwabach, 2) ben Bandgerichten Altborf, Cabolgburg, Erlangen, Ochfenfleifch 8 fr. - pf. Derebrud, Lauf, Mt. Bibart, Dt. Erlbach, Ren. Ralbflefich Sammelfleifch 7 ,, - "

3) ben Berrichaftegerichten Dit. Ginerebeim, So: Schweinfleifc10 ,, - "

fabt ain., Rurnberg, Schwabach, und

benlandeberg, Schwarzenberg, und Burghaelach,

mitgetbeilt, welche fur ben gall, daß im Monate Novem ber wegen unverhaltnismäßiger hoher Fleischpreise noch ber Berordnung vom 23. September 1830 in einzelnen Pollzeibezirten eine Zarirung ber verschiedenen Bielichpreise nüblig werden sollte, den treffenden Behörden bei ber Zarregutirung jum Anhalte bienen, teines wegs aber als von der Königlichen Reglerung festgefeste Zarem betrachtet werden fonnen.

Unebach ben 2. November 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Kreiherr von Andrian.

Muffhammer.

Einl. Rr. 426. Erp. Rr. 566.

Un fammtliche Defanate bes Confiftorialbegirte Ansbach.

(Die Bertheilung bes Staatsbeitrags pro 1841jug betr.) Im Mamen Seiner Majeffat bes Ronias.

Den Defanaten wird jur Befamtmachung an die Bezugsberechtigten hiermit eröffnet, daß für das Jahr 1843 eine Staatsbeitragsrate wieder auf 78 fl. festgeset und die t. Administration der Pfare-Unterftusunge-Anftalt in Aurnberg beute zur Leiftung der Jahlung ermächtigt wor-

ben ift. Anebach am 29. Ditober 1842.

R. protestantifdjes Confistorium. buffell, Direttor.

Cella, Gefr.

Ginl. Rr. 456. Erp. Rr. 551.

(Die Erledigung ber Pfarrei Dambach, Detanats Baffertrubingen betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch die Beforberung bes Pfarrers Sanber tam bie Pfarrei Dambach, Detanats Baffertribbingen in Erlebigung, was gur vorschriftsmäßigen, innerhalb 6 Bochen eingureichenben Bewerbung befannt gemacht wirb. Dit biefer Stelle ift nach ber im Jahre 1837 abgeschioffenen Fasfion folgendes Einkommen verbunden.

I. An ftanbigem Gehalte.

a) an baarem Gelbe					56	a	15	fr.	
a) un buuten Grice	•	•	•	•		le.		•••	
b) an Raturalien			-50						
6 Rtafter weiches Sol	à	3 fl.			18	fl.		fr.	
30 Gtud Mellen					_	ff.	221	fr.	

	559	•				
an Marie Mailtennes Com	-				14.	
3) Aus Stiftunge-Caffen		,	~			1 2
an baarem Gelbe	11.00	30	pt.	28	tr.	
3) Mus Gemeindefaffen		2	~		4	. ?
a. an baarem Gelbe:		9	ft.	-	fr.	1 11/11
b. an Raturalien:		4	~			
1 Rlafter weiches Scheithol			ft.	45		
- 1 (12) 52					109	fl. 25½ fr.
II. Un Binfen von ben gur Pfarrei geftifi				- :	-	fl. — fr.
III. Ertrag aus Realitaten	4. 10:					
1) Rubanfchlag ber freien Bohnung u.	Deconomiegebaube	35	ff.		fr.	
2) befgleichen ber 163 Tagw. Meder,	Biefen und Garten	196	ft.		fr.	
					231	fl. — fr.
IV. Ertrag aus Rechten					-0.	
1) an grundherrlichen Rechten		* *				
fanbige Abgaben in Gelb	<i>;</i>		à	141	fr.	2 (11.1
			μ,	107		
2) an Behnten: nämlich						
an Sadzehnten	. o d 40 fu	1.5	ft.	10	fr.	
4 Schaffl 2 Seibl Dintel	2 5 0 1 5		fl.			
4 ,, 2 ,, Safer a	ο μ. 24 tr	13	14.	**	***,	
an unftanbigen Getraids, heu	s, wints, wrains		ar	903	1 -	
und Dbftgehenden . ' .	• • •	311	lr.	304	tt.	
3) an Gemeinberechten			a		E.	
2 Beet im Rrautgarten .			ft.			
1 Erdbirnbeet		1	fl.	_	fr.	
3) an Baiberechten			_		4.	
an unvertheilten Sutwafen etm	a 1 Morgen .	. 1	fl.	30	rr.	7.
5) an Forstrechten :			_			
an unvertheilten Balbungen u	ngefähr 1 Morgen	1	fL.		tr.	
					346	fl. 21 fr.
V. Ginnahmen aus befonbere bezahlt werb	enben Dienstesfunttio	nen.			33	fl. 19 tr.
VI. Ginnahme aus observangmäßigen Gat	en und Sammlungen					fl fr.
41. Ethilulaic and objecting and gran			5um		720	fl. 6 fr.
	1. 0.0			na :		
· ·	roon die Laften abgeg	ogen m	111			111
	reiner Dienstertrag				712	
Bogu noch bie auf 2 fl. angegeben	en freiwilligen Gefch	enfe an	Na	tura	lien zu r	edynen find
Andbach am 29. Oftober 1842.						
Röniglid	es protest. Confistori	um.				
	Suffell.					
					Cella.	Gefr.

Rachstehende im Laufe bes vergangenen Monats bei ber f. Regierung, Rammer bes Immern und ber Finangen eingesommenen Borftellungen tonnen wegen Mangel ber vorgeschriebenen Erforbernise zum Einlauf nicht genommen, und baber feine Entichließungen auf dieselben erlagen werben:

a) Rammer bes Innern,

Borftellung ber Gemeinbeverwaltung Ornbau vom 26. Gentember 1842.

" bes penfionirten Corporale Bernhard Diesmager aus Gichstädt vom 27. September 1842.

" Scribenten 3. 2. Ihle and Rurnberg vom 29, September 1842.

" Ulrich Stengel aus Dambach vom 5. Dftober 1842.

" Pachters ber Martetenberei Erbmann Engenberger aus Triesborf vom 8. Oftober

ber Gemeinbeverwaltung Neuntirden am Brand vom 19. Oftober 1842.

b) Bei t. Regierunge Rammer ber Finangen find bergl. Eingaben nicht vorgefommen.

Ansbach ben 1. Movember 1842.

Röniglich

Intelligenz:



Bayerifches

Blatt

für Mittelfranten.

Nro. 89.

Ausbach. Mim

Mittwoch, den 9. November 1842.

Inbalt.

Abichieb fur ben Landrath von Mittelfranten über beffen Berbandlungen in ben Sibungen vom 2. bis jum 13. Mai 1892 — Die Recibilifetaffe. - Die Dienfleiftungen bes ?. Pfarters Geer ju Unternesselbach mabres bei beit beieber geberrichten Mubrtrantbeit — Die beigichrig erobentliche Gemeinbe-Cfragmabl in ber Gtabt Eich fabt. Die Beiberbeigung ber Schulfftle ju Reunftetfen. — Die erledigte Pfarrftelle ju Schauenstein. — Dienflet-Racificiten, — Court ber barr barr, Chatefpairet.

Bekanntmachungen ber oberften Staates und Rreis-Behorben.

(Absichied fur ben Landrath von Mittelfranten über beffen Berhandlungen in ben Gigungen vom 2. bis jum 13. Rai 1842-)

Ludwig

von Gottes Gnaden, Konig von Banern, Pfalzgraf bei Rhein, herzog von Banern Franken und in Schwaben zc. zc.

Bir haben Und über bie von bem Lanbrathe von Mittelfranten in ben Sitzungen vom 2. bis 13. Mai laufenben Jahres gepflogenen Berhandlungen Bortrag erflatten laffen und ertheilen bierauf nach Bernehmung Unferes Staatstathes folgenbe Entschließungen:

Abredmung über die Kreisfonde für 1849.
A. Rreishülfstaffes Rechnung.
ie Rechnung über bie Rreishulfstaffe für bas Sahr 1849 hat ber Lanbrath
mit einer Einnahme von
mit einer Ansgabe von
und mit einem Aftivrefte von 1259 fl. 52 fr.
bann mit einem Bermögensftande von 17453 fl. 382 fr.
befunden.
benfo find
B. bie Rechnung über bie Maximiliane. Stiftung für 1849
mit einer Ginnahme von 388 fl. 163 fr.
mit einer Ausgabe von 380 fl. 54 fr.
mit einem Aftiv-Refte von 7 fl. 313 fr.
bann mit einem Bermögensftanbe von 4807 fl. 313 fr.,
C. bic Rechnung ber Brren-Unftalt gu Cchmabach fur 184
The second secon
mit einer Einnahme von
mit einer Ansgabe von
mit einem Uftiv Refte von
bann mit einem Bermogendstande von 18735 fl. 40 fr.
tig anerkannt worden.
iefe Ergebniffe find fonach in bie einschlägigen Rechnungen bes Jahres 18

D. Rechnung über bie Rreisfonde für 1849.

Desgleichen murben bie Rreisfonds : Rechnungen für 1840 als richtig anerfannt und mar:

1) bie Rechnung über bie Fonbe fur nothwendige 3mede:

mit einer Ginnabme von 717608 fl. mit einer Andgabe von 100280 fl. 30 fr. - pf. 17327 fl. 31 fr. und mit einem Aftiv-Refie von

Bierunter ift jeboch ein Betrag von 4058 fl. 26 fr. begriffen; welcher von bem am 15. Abril 1840 von Und bewilligten besonderen Merarial-Buidniffe fur Andbefferung ber Stagtoge bande ju 34180 fl. noch übrig geblieben und gur Berwendung im Jahre 1841 verbehalten ift, fo baff fich bie wirkliche, auf bie Rreisfonde fur nothwendige 3wede bee Sahres 1841 niber gebente Grübrigung finr auf 12269 ff. 5 fr. 1 pf. berechnet.

Siegn fommt noch ber ans ben Ginnahmen und Ansgaben ber III. Finang-Periode und retro herftammenbe, Die Gumme von 1766 fl. 29 fr. betragende Paffiv-Reft, welchen ber Fonde fur fafultative Zwede gefeinafig ben Fonde fur nothwendige Zwede ju erfegen hat; es entgiffert fich hienach für ben letteren Fonds pro 1840 ber Aftiv Reft auf 15035 fl. 341 fr.

	390	
mi	2) Die Rechnung über bie Fonds für fi nit einer Einnahme von nit einer Ausgabe von	20168 fl. 48 fr. 3 pf. 21023 fl. — fr. — pf.
uul in Zw uul	ud mit einem Passweite von ub mit einem Passweiten, ub unter Hinzurechnung des oben erwähnten, a der Nechnung der Sonds für nothweudige zweite auf den Bestand der III. Kinanzpreide ud retro sich heranskellenden Passweites, en der Kond für fakultative Zweite zu erseben	854 fl. 11 fr. 1 pf.
	at, im Betrage von	1766 fl. 29 fr. — pf.
Die For	ut einem Gelammtspagivosieite von vortsührung dieses Passverftes in den Rechnungen ide ist mit der ersorderlichen Ordnung in dem K statt.	t bis zum Schlusse ber gegenwärtigen
	Steuer-Brincipale für das I	shr 1042
2000	orincipale ber fammtlichen birekten Steuern von	Mittelfranken heredinet fich für had
200 pt	, vorbehaltlich der im Laufe bes Jahres etwa m	nch fich ergebenden Ab und Zugänge.
auf 897373 i	fl. folglich ein Steuer-Prozent auf 8974 fl.	
,	III.	
	Bestimmung der Kreis-Ausgabe	n für 1813.
Dem vo bestreitenden S	von dem Landrathe geprüften Boranschlage der in Berwaltunge-Ausgaben ertheilen Wir Unsere Ge	m Jahre 1842 aus Rreid-Fonden gu
	Λ.	
Ausgaben f	für nothwendige gesetlich auf die Kr und zwar:	eisfonds hingewiefene Bwede,
	Cap. I.	
Of	Etat bes Juftig-Minifte lationsgericht, bann hanbelds und Wechfel-Gericht	II Outen 54222 ff fr uf
5. 1. Appena	, Stadt: und Wechsel-Gerichte I. Inftang .	70397 ff. — fr :- nf
	ige Bauausgaben	180 ft. — fr. — pf.
, a. a	Summa !	180 fl. — fr. — pf. bes Cap. I. 124960 fl. — fr. — pf.
	Cap. II.	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
(Samain 6 d)	haftlicher Etat bes Juftig: Ministeriu	md unh hed Ministeriums hed
Other in juj	Innern.	mo and oco securitettamo oco
a) Sti fd) 25	te und Funftionsbezüge: tändige Gehalte und Funftions-Bezüge der Landr hließlich der durch Urt. I. und II. Unserer Beror 5. Angust 1988 neu bewilligten Familiengelder	dnung vom . 94986 fl. 18 fr. 3 pf.
	nftandige. Funttione. Remunerationen berfelben na	d) Urt. III.
bie	iefer Berordnung	5145 fl. — fr pf.

			331	
		c) Gehalte und Runft	ionebezüge ber Affefforen , sulbjuntte unb	
		Affuare	2. D. 145 Laffelle Lid 12 Habel belitte mune .	33454 fl. — fr. — pf.
			ionebeguge ber Gerichtebiener 10.	22740 fl. 30 fr. — pf.
8	.0	Allgemeine Regie-Unega	hen	
		Ständige Bau-Musgaben		8849 fl. 45 fr. 3 pf.
3.	٥.	Cianothe Sansanogaven	TAPTING BOX SHE	621 fl. 44 fr. 1 pf.
		-	Summa bes Cap. II.	165797 fl. 18 fr. 3 pf.
			Cap. III.	
		i	Etat ber Gta at's, Anftalten.	. *
			5 1100 A 541 01 150	
			Erziehung und Bilbung.	
Ş.	1.	Studien-Anstalten .	in the state of the	43106 fl. 6 fr. 2 pf.
S.	2.	Schullehrer-Geminare .	b'a a do ind not hold	12238 fl. 30 fr pf.
S.	3.	Teutsche Schulen		68944 fl. 13 fr pf.
		Ständige Bauausgaben	et med r	95 fl. — fr. — pf.
		Refervefond	+ Add aid	544 fl. 55 fr. 3 pf.
			Summa ad A	
			B.	124928 ft. 45 fr. 1 pf.
			Gefundheit.	
•	1	Stadtgerichte, Mergte	0.1,4.1.0,0.1.1.	2200 fl fr pf.
		Landgerichte Mergte .		16989 fl. — fr. — pf.
		hebammen		
3.	۵,	Syconimien		
			Summa ad B	19300 fl. 50 fr. 2 pf.
		`	C. Industrie und Rultur.	
		Polntednifche Schule it		todoo # for of
				10899 ft. — fr. — pf
			und Gewerbe-Schule in Rurnberg	3625 fl. — fr. — pf
		Diaten ber Prufungs-R		400 fl. — fr. — pf
		Unterftütung ber Bichge		600 fl. — fr. — pf
S.	5.	Fir Baumzucht als Zu	fcuf gu ber Plantage in Treeborf .	375 fl. — fr. —pf
			Summa ad Cinga	15899 fl fr pf.
			D. 12 CH. 14	
		6	Straffen . und Brudenbau.	
		Abministration .	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	15102 fl fr pf.
Ş.	2.	Muf Unterhaltung :	et a series and a	
		a) ber Straffen		167443 fl fr rf.
		b) ber Bruden .		372 fl. — fr. — pf.
			Summa ad D.	182917 fl. — fr. — pf.
			Siegu bie Gumma ad C	
			" " " B.	19300 fl. 50 fr. 2 pf.
				124928 fl. 45 fr. 1 pf.
			Summa bed Cap. III.	era i come e como como como como como como co
			Camara veo Cap. 111.	343045 ft. 35 fr. 3 pf.

		쥥	ind	des	IV		,			
		ala,	9. II. C	nhhau	Gt tat	pt		4		
6 1 1	Interhaltung	-3~ 0	uu un	17,000	.19		4905	7 fl. —	fr	- pf.
	Reserveford			1.356				9 fl		
3. 2.		rtm	Durchich	Girmme	hed Co	n IV	. ,5200	6 A _	fr	nf.
		- 130				ф. 11,	. ,5500	0 10.	/***	
			Roften	Cap.		. 6 . 2				-
6 1 5	Regie bes Car	hrathed	T. 7	000	unoini	1 17 6 6.	5.6	o fl	fr	nf.
6 2	Diaten und R	eifefoften 37	5			•		4 fl		
3		7971	de Monte se			W -		4 fl. —		
		noini	ist Aurille	Summi		ip. v.	. 200	4 12.		- PI-
							0.11	0 0	£.,	e
Berp	flegung ber	. Beimati	holen	Cap.		•	. 21	0 ft. —	· tr. —	- p ₁ .
9111.	meiner Re	Carnefant	Filt 91							
	uf nothwen			a d a u o			. 4	1 fl. 18	fr. 5	s of.
u	a i not quot a	Diegu bie		es Can	. V1.			0 fl. —		
		11 11			V.			4 ft		
		`'' ''			IV.	:		6 fl. —		
		" "		, ,,	111.			15 fl. 35		
		" "	"	ii ii	11.		. 16579			
		" "	"	" "	I.		. 1249	0 fl	- fr	- pf.
Gefai	nmt. Gumme be	r Ausgaben	für nothn	oenbige	3wede		. 6903	4 fl. 13	3 fr. 1	ı pf.
_				B						-
		91 11 6	aben f			ne 2 me	de.			1
6 1	Bur Decfung									
9	fultative Zwe							20 fl.	0 fr.	1 pf.
S. 2.	Beitrag gur	Erigeng ber	Candwir	thichafts	= unb	Gewerbe				
	Schulen:		cori, w	1				100		
		a) gu Rig	nberg .				fl. 36 fr.			
		b) zu ans					l. 27 fr.			
		c) zubiGrli		4 .	1		fl. 42 fr.			
		d) zu Für	th)	11.		770	fl. ·15 fr.			*.
		103			a bes S.			59 A. —	- fr	- pf.
§. 3.	für Unterhalt benfelben	ung ber Beg	irfewege	und be	r Borart	beiten a		14 fl. 1	0 %	9 NF
6 4	für den Taub	itumman.lint	erricht	``.				50 fl		
6 - 5	für bie Greid	Geren Hufte	í e					00 fl. –		
6. 6.	Beitrag für t	de chiruraife	be Rlinif	um au	Erlangen	Ċ		00 fl		
9. 7.	Bautoftenbeitr	ag für bas la	nbwirthid	aftliche	Ergiehung	ge-Instit				P.C.
	in Murnberg							00 fl	- fr	− pf.
.\$ 8.	für bie Maxi	milians-Blin	ben. Unftal	t in Mi	irnberg		. 1	00 ft. –	- fr	– rf.

	/ white the second						
Ş.	9. Stivendien für Zöglinge an der Central-Candwirthschaftes Schule zu Schleisheim ober an einer Landwirthschafte und Gewerbeschule oder sonftigen technischen Anstalt von Mittelsfranken	50	fl.		fr.		pf.
	Summe ber Musgaben für fatultative 3mede	14694	ft.		fr.	_	pf.
	iV.						
	Bestimmung der Deckungsmittel.						
	Bur Dedung bes hiernach fich entziffernben Bebarfe find folgenb	Mittel	000	chan			
	Sur Zinning ore from the ting-from the first leading		g.g	coen	•		
	A.						
	Bei den Ausgaben für nothwendige Br	oede:					
	1) die durchlaufende Einnahme für Dienstwohnungen und			-			
	Dienstgrunde: Anschläge	2440	fl.	_	fr.	- 1	ρf.
	2) der Bufchuß ber Gentralfonde an Die Rreiefonde gur Eris						
	geng ber polytechnischen Schule	8500	fĨ.		fr.		rf.
	3) der allgemeine Netto-Aversal-Bufchuf ber Staatolaffe einschließ:						
	lich ber Fundatione und botationemaßigen Beitrage und						
		622190	fl.	1.	fr.	3	φf.
	4) Der Bufchuß ber Staatetaffe						
	a) für die durch Art. 1. Unserer Berordnung vom 25.						
	August 1838 ben Candrichtern neu bewilligten						
	Familiengelber von Patrimonial-Aemtern und						
	herrschaftlichen Commissariaten im Boranschlage	054	α	20	£		
	b) fur bie burch Urt. 11. Unferer gebachten Berordnung	854	Ţι.	39	rr.	1	rį.
	ben Candrichtern nen bewilligten Familiengelder						
	von Patrimonialgerichten 1. und 11. Rlaffe im						
	Boranschlage von	1224	a	52	fr	1.	n.F
	5) Die besonderen Retto-Aversal-Bufchuffe ber Staatstaffe		1.,	4	•••		
	a) fur bie burch Urt. III. ber ermähnten Berordung ben					•	
	Landrichtern bewilligten unständigen Funktiones						
	Remunerationen ju	5145	Ñ.	_	fr.	_	pf.
	b) für einen zweiten Gerichtebieneregehilfen beim Canb-	1	,				
	gerichte Martt Bibart	140	fl.	-	fr.		rf.
	e) fur ftandigen Botenlohn bei biefem Landgerichte .	125	fl.	_	fr.	_	rf.
	d) für bie Roften bes neu errichteten Landgerichte Schils						
	lingsfürst	2182	ñ.	7	fr.	1	pf.
	e) für den Wehaltsbezug des Berichtsarztes bortfelbft	584	fl.	30	fr.	_	pf.
	f) für einen zweiten Berichtebieneregehilfen bei bem land-						
	gerichte Herrieden	140					
	g) für einen folden bei bem Landgerichte Gerebruck .	140	Ħ.	-	fr.		pf.
	h) für ein fundationsmäßiges Reichniß an Die Schule		_				. •
	in Langenzenn	44	ft.	1	fr.	3	pf.

haltung ber ir	ber III.	Finang:	Perio	be						
gebauten Staate	Straffen				6786	fl.	_	fr.	_	ρf
und Reifefoften	ber Canbre	ithe			1392	fl.		fr.	_	pf
ing ber Beimatl	hlosen				2110	ft.		fr.	_	pf
gu 4 Droger	nt bee Gte	ner-Pri	nzipal	8						
					36366	fL.	<u>-</u>	fr.	_	pf
	Summa a	d A.			690364	fl.	13	fr.	1	pf
						,				
en Ausgabe	`B.			2			•			
	gebauten Staate und Reisefosten ung der Heimat e zu 4 g Prozes	gebauten Staats-Straffen und Reisefosten der Landrö ung der Heimathlosen e zu 4½ Prozent des Ste ir hiemit anordnen, im R	gebauten Staats-Straffen und Reisefosten der Landräthe ung der heimathlosen e zu 4½ Prozent des SteuersPris ir hiemit anordnen, im Netto-Eri	gebauten Staats-Straffen und Reifefoften ber Landräthe ung der Heimathlofen e zu 4. Prozent bes Steuer-Prinzipali ir hiemit anordnen, im Netto-Ertrage	und Reisetoften ber Canbrathe ing ber heimathlosen e zu 4 grozent bes Steuer-Pringipales ir hiemit anordnen, im Netto-Ertrage von	gebauten Staats-Straffen 6786 und Reifefoften ber Landräthe 1392 ung der heimathlofen 2110 e ju 44 Prozent bes Steuer-Pringipales ir hiemit anordnen, im Netto-Ertrage von 36366	gebauten Staats Straffen . 6786 fl. und Reifefosten ber Landräthe . 1392 fl. ung der heimathlofen . 2110 fl. e zu 4. Prozent bes Steuer-Prinzipales ir hiemit anordnen, im Netto Ertrage von . 36366 fl.	gebauten Staats-Straffen	gebauten Staats-Straffen	gebauten Staats-Straffen 6786 fl. — fr. — und Reisekoften der Landräthe 1392 fl. — fr. — ung der heimathlosen 2110 fl. — fr. —

beren Erbebnna Bir biemit genehmigen.

Auf bie bei Prufung bes Boraufchlages ber Rreid-Ausgaben erfolgten Aufernugen und Anstrag bes Canbrathes ersheilen Wir, insoweit biefelben auf Gegenstände bes laubrathlichen Wirtungstreifes fich beziehen und nicht in fruheren Canbraths-Abfchieben bereits beschieben worden fint, nachftebenbe Entichließungen:

- 1) Ueber die von dem Landrathe beantragte Errichtung einer Blutegelgucht-Anstalt in Triesborf hat Unfere Regierung von Mittelfraufen nach Bollendung der bereits eingeleiteten Erhebungen competenzmäßig entweber das Geeignete selbst zu verfügen oder Gutachten zu erflatten.
 - 2) Die Abhaltung ber Holgverfteigerungen an den Forstorten ist langst angeordnet und es gestatet Unsere Regierung von Mittelfranten Ausnahmen nur, wenn besondere Berhältnisse es gebieten. Das Forsamt Gungenhausen ist deshalb bereits angewiesen worden, fünstig jener Anordnung unsehlbar nachgutommen; begüglich bes Forsants Filwolfstein aber hat sich die Angabe bes Landrathes nicht als begründer bewährt.
- 3) Nachbem bie technischen Borarbeiten für bie Correttion ber Pegnig, Regnig nud Redmig bereits vollendet find, und nur noch die Frage über die Konfurrengpflicht einer Borverhaublung nuterliegt, so hat Unfere Regierung von Mittelfranten R. d. 3, die bieldige Erledigung fich jur besondern Aufgade zu machen.
- 4) Wenn ber Landrath anführt: "er fühle sich eingebent seiner stets vor Angen habenben Pflicht gedrungen, Alles bas zu wiederholen, was er über ben gänischen Berfall ber in Mittelfranten 181 geometrische Etuden betragenden Ctaatsstrafen schoein der worigen und ber noch laufenden Finang-Periode habe erwähnen müssen", so spricht bereselbe bem Gehalte und Grunde seiner Behaupungen selbst das Urteil, da befanntlich zwei Finang-Perioden einen Zeitrannu von zwölf ahren umfassen, und ba die Straffen nach seiner Erklärung schon in der 3. Finang-Periode in gänglichem Berfalle gewöfen sind, noch am Schlinge der vierten besahren werden, und wie Wir selbst noch vor wenigen Monaten Uns thellweise selbst zu überzeugen Gelegenheit gehabt haben, in ganz befriedigendem Zustande sich befinden.

Wo bie Umbanung einzelner Straffenftreden nothwendig geworben ift, haben Bir bie hiefur nothigen Gelbmittel angewiesen, erwarten aber anch alles Eruftes, baf Un-

fere Reis-Regierung R. b. 3. ber Thatigfeit bes untergebenen Straffenbaupersonals bezüglich ber Pflege und Beaufschigung ber anvertrunten Straffen und ber rechtzeitigen Bendung jeber fleinen Beschäbigung um fo niehr ihre besondere Aufmertsanteit zuwenden werbe, als die in anderen Regierungs-Bezirten angestellten Berjuche und ge-sammelten Erfahrungen bewährt haben, wie viel hievon für ben Justand ber Straffen abbanat.

5) Die Angabe bes Landrathes, es hatten die Kreismitter burch Bergütung der Unterhaltungsbossen einer Strassenstreck, welche lediglich im Interesse bes Kanalbaues erforderschich geworden, Beschädigung ertitten, beruhet auf Untenntnis der Anatsaues erforders es ist die Strassenstrecke, um deren Erhaltung es sich dandelt, war auf Kossen dern Kanalsautasse aber lediglich im Interesse diesensten Bertebrs neu hergestellt worden, um jene Theise der Ingossekheren Ambergen-Geräffe, die in Folge bes Kanalbautasse nicht mehr in der alten Richtung fortbeitebene tennten, zu verlegen; wonach dem auch ihre Unterhaltung nur demignigen Fond werde fallen kann, der die durch sie erseigen Strassenstrecken zu erhalten hatte, ohne dust diesem hiedurch eine erhöhte Unterhaltungsdaut ware, ware den bei der beiten biedurch eine erhöhte

6) Wir tonnen Une nicht veranlagt finden, die auf bem Grunde erfchöpfenber Berhanblungen bereits festgesteute Richtung ber ju erbauenben Straffe von Altborf nach Bere-

brud, jum Begenstande neuerlicher Erhebungen ju machen.

7) Der Beg vom neuen Thore ju Rurnberg über Doos nach Furth ift nur ein Gesmeinbeweg und nicht eine Diftrifteftraffe.

Unfere Regierung von Mittelfranten R. b. 3. wird übrigens bafur Gorge tragen,

bag berfelbe fahrbar erhalten merbe,

8) Ungern haben Bir wahrgenommen, bag ber Landrath fich hat verleiten laffen, ju Begründung feines Untrages auf Erhöhung bes Landbau. Etate, bezüglich ber baulichen Berhaltnife mehrerer Gebaude theils gang irrige, theils übertriebene Behauptungen vorzutragen.

Durch Benehmen mit ber Rreis-Regierung murbe berfelbe unschwer fich haben

unterrichten fonnen :

a) daß der Reubau bes Definerhauses in Feuchtwangen nicht ale bringendes Bedurfnig erscheine;

b) baß bas Forfthaus in Burf ein vollfomment brauchbares in gutem baulichen Zuftande befinbliches Saus fev, und mit ben auf Erwerbung und Inftanbfegung besfelben verwendeten Koften bie Fuhrung eines Nenbaues nicht möglich gewesen ware;

c) daß bei ber Kirche ju Infingen und bei ben Pfarracounen ju Großhablach bie Erhohung ber Rollen-Boranfchlage burch beren urfprungliche Mangelhaftigkeit

veranlaßt worben fen;

d) bag bie Baupflicht bes Merars bei ben Cultusgebauben ju Bohr nur anerkannt, bie angebliche Edemagichbrlichtett aber bes Berweilens in ber Kirche bortfelbst amtlich nie angezeigt worben fe t;

e) baß fich bas Pfarrhaus ju Rodingen in einem guten baulichen Buftanbe befinde, und bag wegen ber Baupflicht bei bemfelben nie ein Rechtsftreit geführt worben fev;

f) bag bas Merar zwei Drittheile ber Roften fur Reparatur ber Rirde in Willburgfletten ibernommen, und bie Bambaft bei ben Megner und Schulhaufe bafeibft, fowie auch

g) bei ber Stiftetieche in Feuchtwangen Die fubilbiare Bauverbindlichfeit anerfannt habe.

Bir übergeben Und bem Bertrauen, bag ber Lanbrath funftig bie Pflicht vorausgehender Prufung ber Bahrheit anzuführender Thatfachen forgfältiger wahrenen werbe:

- 3) Beun es auch Unfer ernfticher Mille ist, daß das Aerar feiner Baupfliche bei Gultudgebauben wollständig genüge, so sehen wir doch siebet fets die gestelliche Begründung biefer Pfliche voraus. Go lange aber in biefer Beziehung Zweisel obwoalten, sann die rechetiche Erörterung ber Berhaltnife nicht umgangen werben, und es würde die beiternahme jeder zweiselschaften Berbindblichet auf doch der getar selbst mit den verfasigusch mäßigen Pflichen Pflichen bezüglich der Erhaltung des Staatsvermögens umvereinbar seyn.
- 10) Durch Unfere Berordnung vom 29. April 1833 ift bei öffentlichen Bauführungen neben ber Berseigerung an die Weniglinehmenden, auch die Bergebung der Afreiten an füchtige Gewerbeldeute nach ichtiftlichen Aurebietungen gefaltet. Bei gesigneter Amoendung dieser Besugniß Ind Uebelftande von den Beraktordirungen nicht zu besowarige Behandlungsweise der mehrährigen Ersahrung, die im Augemeinen die gegene wärtige Behandlungsweise der öffentlichen Bauten als nüglich für das Aren umd für die Bauten, sowie als wohltstätig für die Accordanten bewährt hat, die aller und jeder Rachweisung durch Thatsachen ermangelnden Behauptungen des Landrathes eine Berückstigung durch Thatsachen.
- 11) Infoferne innerhalb ber III. Finang-Periobe, wo bem Rreissonbe noch bie Steueranteile als Dotation jugewiesen waren, auch bienigen Steuerbetrage, welche int Folge ber entschiebenen Seuerreflamationen nunmer bem Greuerpflichtigen jurudvergutet werben sollen, ben Rreissonben jugesoffen find, tann beren Rudvergitung auf ben Staatb-font nicht übernommen werben, sonbern es hat biesetbe auf Rechnung ber Rreissonbe zu aescheben.

Die vermögen baher bem Antrage bes kanbrathes, welcher bahin gerichtet ift, bem Standsfonde bie Rudvergutung von Steuerbeiträgen zu überburben, bie er nie-

male empfangen hat, Unfere Genehmigung nicht gu ertheilen.

12) Da ber Canbrath ans bem für die Bezirtswege votirten Juschusse ber fakultativen Reissonsdeinen Beitrag von 300 fl. jur Beseitigung ber gefährlichen Strassenstere vor dem Echore von Wilhermaborf nur nuter ber Voraussesung beantragt hat, daß ber erwähnte Juschus in dem Betrage von 3735 fl. in das Kreis-Budget von 1823 eingestellt werde — biese Voraussesung aber wegen des an die Fonde sur nothwendig Insert von 1843 eingeit wergen bes an die Fonde sur nothwendig Voraussesung von 1843 eingelicht werde, werde nicht zur Erfülung gelangt, so muß auch weie Leisung des besagten Beitrages von 300 fl. unterbleiben.

13) Wir wollen gestatten, daß bis jur Bollendung des Irrenhauses in Erlangen, einige ber leerstehenden Ramme, in dem vormaligen Strafarbeitshause ju Schwadach jur beforen Unterbringung ber in der Irrenauftalt daselbst befindlichen Geistestranten verwendet werben, infolange nicht das Etrafarbeitshausgebaube eine andere Bestimmung

erhalten wird.

14) Mehrere andere von dem Landrathe gestellte Anträge und angeregte Beschwerden haben theils wegen Richtbeachtung der in dem Landrathbegesche S. 24. Jiff. 4. enthaltenen Borschrift (S. 61, des gedruckten Protofolls), ichkeils wegen der unterlassenen Begrifindung durch die Ansichrung von Thatsachen Leine Berückschaftigung finden können.

Auch finden wir Uns veranlaßt, dem Laubrathe die Bestimmung des Landrathsgesches S. 29 29. 3. in Erimerung zu bringen, nach weicher die Beußerungen über den Justand des Kreifes und über die etwa wahrzenommenen Gebrechen, dann die hierauf bezüglichen kurrage zur Abhilfe und zu Berbesserungen durchaus nur in dem besonderen Protosolle ihre Stelle zu sinden haben.

Dem Landrathe wird nicht entgehen, wie die Umgebung gesetlicher Borichriften und die Bernachfäßigung ber nöthigen Umficht und Grundlichte in ber formellen und materiellen Behandlung der ihm übertragenen wichtigen Geschäfte nicht nur ben gestellten Unträgen jeden Anspruch auf Berucksichtigung entziehen, sondern auch Und in die bedauerliche Nothwendigfeit seten mußte, ben gesetlichen Borichriften durch ernste Masnahmen Geltung zu verschaffen.

Boranfchlag der Straffen-Reubauten.

Die von bem Landrathe geprüften und ohne Erinnerung gebliebenen Boranichlage über Straffenneubauten pro 18 2 3 find nach ben bestehenben Etate und Competeng Bestimmungen zu vollziehen.

VII. Winfche und Untrage.

 Db und wieferne eine Nenberung bes bermaligen Berfahrens bezüglich ber Gemerbe-Prüfungen als zwecknößig erscheine, wird bei ber Revision ber Bolljugs-Bestimmungen jum Gewerbegeiebt in Erwägung gegogen werben.

2) Den Antrag, bag alle Martte auf Werftage verlegt werben möchten, finben wir zwar jur Berüaflöftigung nicht gerignet. Bir wollen jebod, bag bie Eröffnung ber an Conne und Reiertagen ftatfinbenben Martte jebergiet erft nach bem Ende bed vormittagigen Gotresbienftes ftatfinben, und befehlen baher Unferer Regierung von Mittelfranten, das beshalb Erforderliche zu wersügen, und ben Bollzug bes Berfügten forg-fältig zu überwachen.

3) Strenge Gewissenhaftigfeit bei ber Ausftellung von Zeugnisen, ift eine burch alle Gefete geheiligte Pflicht. Da, ber fanbrath bie Richtbeachtung biefer Pflicht bei ber Musftellung von Lennunbe Wermögend und Dienstboten-Zeugnissen wiestend wohrgenommen zu haben behauptet, so wirb Unfere Regierung von Mittelfranten bestalls bie ftrengte Aufsicht eintreten laffen und gegen jebe Bertebung der erwähnten Pflicht bie nachbrudfamfte Gindfreitung hervorzurufen nicht unterlassen.

4) Dem Buniche bes Landrathes, daß bei ber forgfältigen Pflege ber Staates und Privvatwalbungen von ben Foribeforben auch die entsprechende Rudficht auf die Bedürfnife ber Feldwirthschaft und ber Biehzucht genommen werben möchte, find Wir durch bie von Und getroffenen Anordnungen bereits entgegensommen.

5) Der bezüglich der haus und Gewerbe-Steuern ber Stadt Ansbach gestellte Antrag ber ruht auf ierthumlichen Meinungen über bas bestehende thatsachtige und rechtliche Berihaltens, bie ber Landrath leicht hatte berichtigen konnen, wenn er zwor mit Unferer

Rreidregierung R. b 3. bein thm von berfelben gemachten Anerbieten gemäß, fich bed,

falls in Benehmen gefett hatte.

Benn Une nun auch bie biefjahrigen Berhandlungen bes mittelfrantifchen Canbrathes ju mehrfachen Rugen und Erinnerungen Anlag gegeben haben; fo find Bir boch weit entfernt, Die gute Abficht und treue Unterthans Gefimning Desfelben ju vertennen und bleiben bemfelben mit Unferer lanbesväterlichen Sulb und Gnabe jugethan.

DRunchen ben 22. Oftober 1842.

Lubwig.

Grhr. v. Gumppenberg. Graf Geinsheim. p. 21bef. Frhr. v. Schrent. Grbr. v. Giefe. Rach bem Befehl Geiner Majeftat bes Ronigs, " ber expedirende geheime Gefretar

D. Beramer.

C. Colen Der Einl. Dr. 3337. Erp. Dr. 4381.

An fammtliche Diftrifte . Polizeibehörden und Armenpflegichafterathe von Mittelfranten.

(Die Rreishilfstaffe betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Da bei ber mittelfrantifchen Rreishilfstaffe einiger bisponibler Gelbbeftanb porliegt, fo werben fammtliche Polizeibehörben und Armenpflegichafterathe von Mittelfranten beauftragt, hilfsbedurftige Gewerbegenoffen und Canbeigenthamer ihres Begirtes hierauf Behufs ber Benutung Diefer burd bie Gnabe Geiner Majeftat bes Ronigs hilfsbeburftigen Familien jugebachten Unter-Augungeanstalt gehörig aufmertfam ju machen. Dan erwartet jedoch, baß bie biegfalle eintommenden Befuche um Borleben aus ber ermahnten Raffe nur bann erft jur biedfeitigen Entfcheidung vorgelegt werben, wenn folde juvor vollftanbig inftruirt find, weghalb inebefondere auf bas Ausschreiben vom 11. Febr. 1832 (R. Int. Bl. G. 257) hingewiesen wirb.

Unebach ben 3. Rovember 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

C Rammer bes Innern.

b. Kreiherr von Unbrian.

Ginl. Dr. 1243. Erp. Rr. 3975.

(Die Dienftleiftungen bes t. Pfarrers Cber ju Unterneffelbad, mabrend ber bafelbft geberrichten Ruhrfrantheit betr.) Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Bei ber im Muguft und September b. 36. herrichend gewesenen bosartigen Ruhrfrantheit im landgerichtebezirte Reuftadt, namentlich auch in bem Pfarrborfe Unterneffelbach hat fich bie bortige Armenpflege befonbere aber ber f. Pfarrer Eber bafelbit, durch gwedmufige Ginrichtung einer Armentrantenpflege außerft thatig, aufopfernd, halfreich und bas loos vieler armer Rrante erleichternd bewiefen, wie biefes aus bem vorliegenben Berichte bes landgerichts Reuftabt und bes bortigen Canbgerichtbargtes mit mahrer Befriedigung erfehen worden ift. Dief wird unter ehrenber Anerfennung biefer ausgezeichneten Dienfteiltungen als nachahmungemerthes Beifriel biemit gur öffentlichen Renntnif gebracht manig. Sin genmine

Muchach hen 3 Panember 1849

Ronigliche Regierung von Mittelfranten . Rammer bes Innern Freiherr von Anbrian

Buchfreitunber

Muffhammer.

Ginf. Nr. 2960. Erv. Nr. 4045.

(Die biefigbrige orbentliche Bemeinber Grianmabl in ber Stadt Gichfiabt betr)

Im Ramen Geiner Majefiat bes Ronias.

Rach wolltagener Arufung ber Rerhanblungen über bie bieliahrige gehentliche Giemeinhe-Gre

fammahl in ber Stadt Gidbftat und ba auch gegen bie Gemablten und beren Qualififation ein Unitand nicht obwaltet, haben unterm Seutigen

I. ale burgerliche Magiftraterathe

bie Bestätigung erhalten :

- a) im aftiven Dienfte :
- 1 Carl Biechele, Anothefer .
- 2 Gerbinand Rellhorn . Sanbelemann und Steinmehmeifter .
- 3. Unbreas Gulben, Privatier,
- 4 Ferbingub Sunbeborfer . Zimmermeifter unb
- 5 Anton Ginberger , Sanbelemann .
- b) jum Griat: 1. Mathias Maier , Sanbelemann ,
- 2. Muton Reicheneber, Sanbelsmann unb
- 3 Raspar Rug, Conditor.

11. 216 Gemeindebevollmächtigte

treten in Sunftion

- a. jur Ergangung bes 1. Drittheils vom Jahre 1836:
- 1) Bingeng Linbig, Dullermeifter, ale Erfabmann fur ben in ben Magiftrat gemablten Gemeinbebenglimachtigten Rerbinand Sundeborfer,

h. jur Gragnaung bes 2. Drittheils vom Jahre 1839 :

- 2) Raphael Pascolini, Sanbelsmann, ale Erfaymann fur ben in ben Magiftrat gemahlten Gemeinbebewollmächtigten Anton Ginberger .
 - c. jur Ergangung bes ausgetretenen Drittheils:
- 3) Anton Leliner, Geifenfieber,
- 4) Johann Bergog, Bierbrauer, 5) Stephan Ruche, Bierbrauer,
- 6) Frang Buchinger, Schmieb,
- 7) Johann Buchner, Porgellanfabrifant,
- 8) Michael Beinrich, Gefdmeibmacher,

9) Zaver Milb. Sanbelemann und Golbarbeiter ale Erfammann fur ben neu gemablten und in ben Magiftrut worgernichten Gemeinbebevollmachtigten Carl Biechele.

10) Janat Abam, Raufmann, ale Erfatmann in gleicher Beife fur Berbinand Bellborn.

- 11) Leo Maurer , Maurermeifter ,
- 12) 3ob. Benebifter , Ravber, ne Jemas and die gum Griat
 - 1) Revomut Bolf, Beterinar:
 - 2) Janat Baber, Sanbelemann,
 - 3) Michael Ifermann, Buchfenmacher,
- 4) Benebitt Refner, Sanbelsmann,
- 5) Mois Braun . Burftenbinber

mas gemaß Art. 63 ber Bahl Dronung hiemit öffentlich befannt gemacht wirb.

Andbach ben 3. Robenbet f1842

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Kreiherr von Andrian.

Schwarz.

Ginl. Dr. 3084. Erp. Rr. 4078.

> (Die Biederbefegung ber Schulftelle ju Reunstetten betr.) 3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die erlebigte Schul - und Rirchendienereftelle ju Reunstetten wird mit einem faffionemagigen Ertrage von

Dreibunbert fleben Gulben und 48 fr. jur Bewerbung mit bem Bemerten ausgeschrieben, baß bie Gesuche bie 10. Dezember b. 36. bei bem t. Bandgerichte herrieben ober ber f. tatholifden Diftritte Schul Infection herrieben an Andbach einzureichen, von biefen Behörben aber mit gemeinschaftlich autachtlichem Berichte bis 24. ejusd. hieher vorzulegen finb.

Ansbach ben 3. Rovember 1842. " Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

> mor busconers a test Manager St. Phys. B. A. C.

Till Bi. Rammer bes Innern. Freiherr von Anbrian.

Samare.

Ginl. Rr. 394. Erp. Rr. 436.

(Die erledigte Pfarrftelle ju Schauenftein'betr.) 3m Mamen Geiner Majeftat Des Ronias.

Durch ben Ich bes Pfarrere Campert ift bie Pfarrei Schauenftein in Erledigung gefommen. Diefelbe wird hiemit ju Bewerbung

binnen 6 Bochen

		-		-		1. 1.							
mit bem Bemerten ausgeschrieben,	baß	bie (Einfünfte	fid	nach 1	ber n	euef	ten §	Fassic	n f	olge	nber	mas
fen berechnen :						p 23 173					-		
I. Un ftanbigem Gehalte.			1.0			g							
1) Mus Staate-Caffen :				١.									
a) an baarem Belbe					•			30					~
2) Mus Stiftunge-Caffen			. 6			2			fr.				
3) Mus Gemeinbefaffen						. 15	fl.		fr.		4		
			,							35	Ħ.	23	fr.
II. In Binfen von Activ-Capitalier	n				1 50					_	ft.		fr.
III. Ertrag aus Realitaten							1				1		
freie Wohnung im Pfarrh	aufe					: 40	ft.	_	fr.				
3 7 Tagw. Accer	. '					- 37	fL:	36	fr.				
8 , Wiefen						121	fl.	56	fr.		•		
3 , Garten						4	ft.	30	fr.				
35 , Balbungen						105	ft.	-	fr.				
,,							<u> </u>			09	a	2	fr.
IV. Ertrag aus Rechten .										0.0	100	-	***
1) an grundherrlichen Rechter	n												
a) ftanbige Gefalle:													
an Gelb						13	ff	193	fr				
β) unftanbige Gefalle	•		•	•	•		1		•				
an Laubemien						25	ff.	_	fr.				
2) an Behnten	•		•	•	•		1						
a) großer Fruchtzehenter	n					132	fl.	29	fr.				
B) fleine (Schmalfaat)								56			-		
										144	a	44 3	fr.
V. Ginnahmen aus befonbere begah	ít m	erhent	on Diens	ed for	uftiana							281	
VI. observangmäßige Baben			ren Zeenp	uoju	minomer	4.	•	•	1			30	
VII. Freiwillige Gefchente Richts		•			•	•	•	•		*	1+-		•••
VII. Brendunge Sejahence Stages						_		_	-				
								ma :		553		8	fr.
•					•		aste:	n .		44	ηt.	221	tr.
			ben reine	Gin	fünfte	~			8	808	fl.	45 1	fr.
Bapreuth ben 28, Oftober 11													
Ri	önigl	iches	proteft. (Zons	istorium								
			Freudel.										
									Фa	gen	, 6	Sefr.	
			٠.										

Die nifte 8 - Rach richt te n. Unter bem 28. b. Die ift ber bisherige Schullehrer Joseph Dauer ju Elberdroth jum Schullehrer und Kirchendiener in Gronheim ernannt worden.

Unter bem 30. Oftober ift ber bieherige Schuldiensterpectant Alois haupt ju Rallborf jum Coullebrer und Kirchenbiener ju Auppertobuch ernannt worben.

Der für ben Priefter Unton Dbernbörfer auf Die etlebigte Pfarrei Obereichstabt ausgestelle ten herzoglich Leuchtenbergischen Prafentation ift bie lanbesberrliche Beftätigung ertheilt worben.

Cours der banerifchen Staats-Papiere. Hugeburg ben 3. November 1842.

-	e	t	a	a	t	ė	, ,	p	a	p	í	r	e.			 		Brief	Geld
Dbligationen	à 3	1	웃	pı	.01	np	t.					-				 •	•	100%	100 g
Promeffen au	f. Q	Bar	1=9	lfti	en	, -			5ti	id	A	gio	,		•	٠	. •	666	-
Bant-Aftien	Div	I	ķ.	Se	m.		٠		•			٠		•	•	٠	•	1000	'

oetlice on other or o

atlider I. (4)

abbad), 🤭 🐪 t

- спень - 1 дин**зи**.

tiliš vyd me ≁e aupidli

The subsequence of the subsequen

Röniglich



Banerifches

Blatt

für Mittelfranten.

Nro. 90.

Musbach.

Samftag, ben 12. November 1842.

Inbalt.

Den allgemeinen Jahrebbericht uber ben Seidenbau in Bapern. - Die Bahl ber Mitglieder fur bie Berwaltung bes preteftantischen Airdenvermögens ju Robt. — Die dietschrige Gemeinkewahl in der Stadt Welffen-burg. — Die Enrichtung eines gleichen Fubermagse in den weindauenden Gemeinken der Pfalz. — Die ordeni-lied Gemeinkerfespung), in der Stadt Berching im Jabre 1839 — Die Ablieferung von Leichnamen an des anatomische Theater in Erlangen. — Lobesicheine der in Frankreich verstorbenen dagerischen Unterthauen. — Die ordentliche Gemeinde:Erfaswahl zu Ellingen im Jahre 1892. — Diensteb-Rachrichten. — Uebersicht beb Getraides Berfaufs und der Getraidpreise in den Schrannen von Mittelfranken.

Befanntmachungen ber oberften Staate- und Rreis-Beborben.

Einl. Dr. 3568. Erp. Dr. 4675.

Un fammtliche Polizeibehörben von Mittelfranten.

(Den allgemeinen Sahresbericht uber ben Geibenbau in Bapern betr.)

Im Ramen Geiner Dajefidt des Ronigs.

Ungeachtet in bem über rubricirten Gegenstand erlaffenen Generale vom 17. v. De. ausbrudlich angeordnet murbe, bie Kragen, welche bie bamit hinausgeschloffene Borftellung bes t. Geibengucht-Inspectore Biegler enthalt, bemfelben unmittelbar ju beantworten, fo mußte boch mibliebig mahrgenommen werben, bag einige ber Diftriftepolizeibehorden barüber anher berichtes ten und baburch bie ihnen begfalls ertheilte Beifung jur Storung bes Beichafteganges unbefolgt

ließen. Es haben baher biejenigen, welche fich hierunter wieder versehlen werden, die Buruckfendung folder ungeeigneten Berichte burch Erpreffe auf beren Kosten sofort ju gewärtigert. Ansbach ben 5. Bovember 1842.

> Römigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Rreiberr w. Anbrian.

> > Muffbammer.

Einl. Dr. 2247. Erp. Rr. 4610.

(Die Bahl ber Mitglieber fur die Berwaltung: bes berteftunifdericklichenvermogene ju Roth betr.)
Im Ramen Somer Maiefielt bes Ronias.

Lead of the same

Ale Mitglieber ber protestantischen Rirchenvermaltung ju Roth wurden bei ber im Monat September beichäftigten Babl

a) fur ben attiven Dienft .

- 1) ber Mullermeifter Paul Ammon von Berneborf, .
- 2) ber Sanbelemann 3oh. Friedr. Bahn von Roth,
- 3) ber Bauer Ronrad Flod von Rilianeborf,
- 4) ber Badermeifter Georg Jafob Ludwig Benedift Beifer von Roth,
- 5) ber Gutler Johann Raab von Belmbrach,
- 6) ber Bierbrauer Beinrich Biebmann von Roth

b) jum Erfas:

1) ber Sanbelemann Rarl Biedmann von Roth,

2) ber Mullermeister Rourad herrmann von Sofstetten erwählt und haben heute bie Bestätigung ber t. Regierung erhalten.

Unebach ben 5. November 1842.

Roniglide Regierung von Mittelfranten.

Freiherr von Anbrian.

Schwarz.

Ginl. Nr. 3304. Erp. Nr. 4779.

(Die diegiabrige Gemeindewahl in ter Stadt Brigenburg betr.) Im Ramen Seiner Majeffat Des Ronias.

Die öffentliche Bekanntmachung vom 22. v. M8. wird bahin berichtiget, daß in das erfte Drittheil der Gemeindebevollmächtigten vom Jahre 1836 als Erfahmann für Friedrich Kern Gottfried Strunt, Zenchmacher

einzutreten und bagegen

Bottlieb Strunt, Beudmacher

ben Plat ale erfter Erfagmann ber neugewählten Gemeindebevollmachtigten einzunehmen hat. Ansbach ben 7. Rovember 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Chwarz.

Ginl. Rr. 3611. Erp. Dr. 5015.

(Die Einführung eines gleichen Fubermaaßes in ben weinbauenden Gemeinden ber Pfals betr.) Im Ramen Geiner Majostat bes Konigs.

In nachstehendem Abbrude wird eine Befanntmachung ber Roniglichen Baper. Regierung, S. b. 3. ber Pfalz in bezeichnetem-Berreffe, jur allgemeinen Kenutuis gebracht. Ausbad ben 8. November 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken. Rammer bes Innern. Kreiberr von Andrian.

Auffhammer.

Auf ben Antrag vieler Gemeindevorstände und das übereinstimmende Butachten fammtlicher Diffirite Poligieteforben, hat die unterferigte Stelle beschloffen, daß, jur Beseitigung von mandereit Rifffanden, welche und die Berschiedenheit der Fubermaaße in den einzelnen Gemeinden des Rezierungsbezirtes entstehen und nachteilig auf den Absat der in der Pfalz producirten Beine einwirten, fürdersin allerwarts dei Kaufen und Bersaufen, bei Messen und honftiger Getrante und Klüfigseiten bie in größern Duantitäten abgegeben werden, keind der bieber üblich gewesente untschiedenen Flüfigsteiten die in größern Duantitäten abgegeben werden, keind ber bieber üblich gewesenten verschiedenen Flüfigsteiten die in größern Mantitäten abgegeben werden, keind ber bieber üblich gewesenten verschiedenen Flüfermaaße, ein und badeleb Maaß eingeschr und in Gebrauch genommenn werden soll, und zwar in der Weise. daß flatt des Flubers ein Kilositre oder 1000 Litres, statt der Ohn ein herte der 100 Litres zur Amvendung sommen und unter diesen Bezeichnungen seine gabere als die angegebene Quantität von Litres gesten soll werden.

Einl. Rr. 3124. Erp. Rr. 4993.

(Die ordentliche Semeinde Erfahmahl in der Stadt Berching im Jahre 1839 betr.) Im Namen Seiner Majestät des Konias.

Auf die in Vorlage gefommenen Benhandlungen über die ordentliche Gemeinde Erfagmahl in ber Stadt Berching murbe

als bargerliche Magiftraterathe

a) für ben aftiven Dienft :

- 1) ber Schneibermeifter Gebaftian Rubn.
- 2) ber Chirurg Georg Pflaum.
- 3) Apothefer Friedr. Bittmann, alle
 - b) fur ben Erfat:
- 1) ber Müllermeifter Ulrich Pict, 2) ber hanbelemann Saver Chelmann

erwählt und heute bestätiget und es wird biefes hiermit unter bem Unhange gur öffentlichen Rennts niß gebracht, bag ale Gemeinbebevollmachtigte

- 1) ber Gaifenfieber Beorg Beineder.
- 2) ber Safuer Auton Bittmann ale 1. Erfahmann fur ben in ben Das giftrat gemablten, Sebaftian Rubn n. F
- 3) Webermeifter Unton Sched, für ben in ben Magistrat gewählten Fried-
- 4) ber Bierbrauer Bolfgang Bellen,
- 5) ber Sanbelemann Frang Dite mib

6) ber Bader Frang Beber in Funttion ju treten haben,

Unebach, ben 8, November 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Kreiberr von Andrian.

Schwarz.

Einl. Dr. 3536. Erp. Dr. 4994.

An bie Landgerichte Altdorf, Erlangen, Erlbach, herebruck, Cabolzburg, Lauf, Reufadt, Rurnberg, Schwabach, bie Stabtmagifrate Anebach, Erlangen, Fürth, Rurnberg, Schwabach, bas Polizei-Commiffariat Lichte-nau und bie Irrenhausenerwaltung Schwabach.

(Die Ablieferung von Leichnamen an bas anatomifche Theater in Erlangen betr.)

Im Mamen Geiner Majeffat bes Ronigs.

Dbenbenannte Beforben werben hiemit an die vorschriftsmäßige Ablieferung ber jum 3wede ber anatomischen Borfesungen und Seeirubungen an bem anatomischen Theater in Erlangen wahrend bes Wintersemestes 1832 bestimmten Leicheu unter hinweisung auf die beskalligen Berfügungen vom 17. Rovember 1833 und 27. Juni 1835 erinnert.

Unebach ben 8. Movember 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern, Freiherr von Unbrian.

Schwart.

Einl, Dr. 3657. Erp. Dr. 5076.

Un bie fammtlichen Diftrifte Polizeibehörben von Mittelfranten.

(Tobenicheine ber in Franfreich verftorbenen baperifch. Unterthanen betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In Holge einer von bem tgl. Ministerium bes Innern an unterfertigte Stelle in bem rubrigirten Betreffe unterm 25. v. Mte. erlasfenen höchsten Entichließung wird ben schmittliche Diftriftspolizeibehörben von Mittelfranten hierunter ein Namens-Berzeiching baprischer, in Frankrich verschoventer Unterthanen, beren Geburtborte in ben betreffenben Tobesscheinen theils unrichtig, theils gar nicht angegeben sind, mit bem Auftrage augefertigt, in gerigneter Weise zu ermitteln, ob hierunter Angehörige bed betreffenben Polizeibezirfs sich besinden und in bejahenben Kalle hierüber bis jum 9. Dezember 1. 38. Augeige anher zu erstatten.

Ansbach ben 8. November 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. Breiherr von Andrian.

Schwarz.

Bergeichnif.

Lubwig Rits aus zc. —
Heinrich Alferhold aus Sandingmer Franz Graf aus Confeiber
Joseph Reichert aus Burgstadt
Ignaz Schubert aus Conleben
Philipp Deck aus Becler
Martin Catel aus Weißenachen.

Einl. Rr. 2957. Erp. Rr. 5021.

(Die orbentliche Gemeinder Erfammahl ju Ellingen betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber biebjährigen orbentlichen Gemeinber Erfanwahl ju Ellingen murben

a) fur ben aftiven Dienft

1. ber Farbermeifter Johann Unger,

2. ber Geifenfieber Laver Sauener unb

3. ber Schuhmachermeifter Joseph Rrach,

d) jum Erfat

1. ber Buchbinber Corenz Ditmann, 2. ber Raufmann Benno Wittmann

erwählt und heute nach vorangegangener Prafung ber Berhandlungen bestätiget. Es wird biefes hiemit nach bestehenber Borschrift veröffentlichet und bamit jugleich bie Bemerkung verbunden, bag als

Gemeinbes Bevollmachtigte:

- 1) ber Gaftwirth Anton Rottinger,
- 2) ber Schuhmachermeifter Joseph Rrach,
- 3) ber Cohnfuticher Jof. Geis,
- 4) ber Buchbinber Loreng Ottmann, 11
- 5) ber Meggermeifter Sofoph Gerngroß, als ifter Erfatmann fur ben in ben Macifrat aemontten Saver Baubner,
- 6) Raufmann Benno Bittmann

in Runftion gu treten haben.

Unebach ben 8. Rovember 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranfen, Rammer bee Innern 1411 ? Kreihern von Anbrian 11411 ?

at to the state of

Schwarz.

Dienftes - Radrichten.

Der für den Priester Simon Rerb, bieherigen Pfarrer ju Ragenfels, auf die Pfarrei Egweil ausgestellten herzoglich Leuchtenbergischen Prafentation ift die landesherrliche Bestätigung ertheilt worden.

Dem bibherigen Siblalatepraftifanten Eduard Rumpf ift vermöge Finangminifterial-Rescripts vom 29. Oftober b. 36. ber Kiblalatbrathbacces bewilliat worben.

Dem Med. Dr. Rubolph Stieger aus herrieben ift bie Erlaubnis gur Ausubung ber argt- lichen Praxis in Abenberg und ber bortigen Umgegend ertheilt worben.

Ueberftch t bes Getraib. Berfaufs und ber Getraib. Preise in ben Schrannen von Mittelfraufen, fur ben Monat Oftober 1842.

	1.	100	Я е	r n			2B a	i z e n			R o	r n	
Schrannen.	Monat.		Preis	р. 🕉	håffel.	_		p. S	cháffel.		·	p. &	-
erechtigte Orte.	ន័	Ber:	hòd): ster		nies drig	Ber:		mitt: lerer	nies brig.	Ber: tauft		mitt: lerer	nie: brig
		Gd)f	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.		fl. fr.	fl. ftr.			fl. fr.	fl. fr	fl. ti
Mitborf		348	16 17	15 53	15 2	68	16 30		14 31	89 335	10 12		
Beilnaries .		348	10 17	15 55	13 2			13 55			9 41	8 55	8
Berding		_	_ _	- -		-	- -	-1-	i- -			\perp	-1-
Dintelebubl .	1	l – l	- -	- -	1-1-	478	17 -		14 30		11,18	9 56	9 1
fichitadt		- 1		(-#)	1+11		15 51				10 42		9 5
Erlangen		37	17 -	16 45	16 30	680	19 — 16 18		15 15 15 30		12 -	4 30	0-
Feuchtwangen	1	3"	1.1-	10 43	10 30		16 45		16 40			10.15	,
Bungenhaufen	ı	_ :	i—l–	i—l—	· - -			15 38			10 42	10 26	10 1
herebrud	ı	1 -	- -	 - -	1-1-	105		16 37				11.15	9'4
Raruberg	1	i – i	- -	- -	1- -		17 21	15 35	14			10 28	
Roth	ı.	- Tan		15 14	14 28	67		16 3	15 -		10 -	9 45	
Rothenburg . Schwabach .	1842.	512 74	16 -		14 12				15 30		10 24		9 4
Thalmeffingen			-1-	- -			14 4		13 30		9 34		9 3
Baffertribingen	ڐ	_	l—l—	1-1-	i-l-	-	<u> - -</u>	1-1-	-i-	4	10 45		-1-
Beiffenburg .	frober	<u> - </u>	-	<u> - -</u>	1-1-	734	16 3	14 50	13 36	225	11 -	10 19	9 3
	١٩			tel				r ft e.			_	ber.	
			-	3 p. G		Ber:		p. 60		la		р. 🕳	
		Ber:	noup:	mitt:		fauft,		mitt:		Ber: lauft	4000	mitt:	
	8		lees		brig.	-	1000		brig.		1 1000	lerer	
		'Sobf		ft. ftr.	ft. : Pr.			fl. fr.				fl. fr	
Mitborf	i ii	2	6 -	- -	1-1-	1423			9 30		7 30		5 4
Unebach Beilngries .	15			i_ _			10 30		8.54	123	6.57	6 33	5 5
Berching	E 8			1		J -		1-1-		_	-1-	-1-	-1-
Dintelebubl .	ľ	_	-!-	1-1-		454	13 -	11 53	9 -	63	7 30	6 48	6
Eichstädt	1	12	5 40	5,40	5 40		10 49		9 57	273		7.31	6 5
Erlangen	1	1 -	- -	- -	-1-1-	1381	13 30	13 5	11,15		9 15	8 10	5 4
Feuchtwangen Kurth	1					110	12 4	12	11.57		8 4	7 53	7 4
Gungenhaufen	и		1-1-	1=1=	!-!-	105	12 -	11 57			7 25	7 25	7.2
Berebrud	1	114	7 30	7 8	6 30	691	13 -	11 43				6 41	5 4
Nurnberg	1	I -	1-1-	1-1-	- -	4233	12 20		10 30			7 32	6,5
Roth		-		-	1-1-	52	12 43	12 36	12 26	87 43		7 24	7 5
Rothenburg .	1	10				730	12 43	11 48					6 1
							1						
Schwabach .	1	82	6113	6. 1	8 5 56	184	10 30	10 12	9 52	35	6 41	6 31	0 2
		82	6 15	6.1	-1-1-	3	11 -	10 12	1-1-	l –	1-1-	0 31	5 5

. lank

O CANTER STREET, STREE

orlidic 250

Röniglich

Banerifches.

Blatt

Antelligenz :

für Mittelfranten.

Nrg. 91.

Musbach. Mittwoch, ben 16. November 1842.

Inbalt.

Falice e fr. Stude mit berzoglich naffauischem Geprage. — Die holzpflafterung auf öffentlichen Straffen, Die tat: unn Rempt freies Ausfertigung der Zotlenscheine, — bebufd ber Controlle zur rechteingen Erbebung ber Lotlfall, und Befebe-Santlopine. — Dienfled:Nachricht. — Courd ber dagen. Glackf. Appiere.

Befahntmachungen ber oberften Staate- und Rreis-Beborden.

ARE MADE 6 1

Ginl. Rr. 3949. Erp. Rr. 5597.

Un fammtliche Diftrifte : Polizeibehörben.

(Salide 6 fr. Stude mit bergoglich naffauifchem Geprage betr.) 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bon ber in bezeichnetem Betreffe eingelangten hochften Entschliegung vom 3. et praes. 10. curr. erhalten bie Diftrifte. Polizeibehorben nachftehend Renntnig mit bem Auftrag, ihre Amteeingefeffenen por ber Unnahme folder falfchen Gechefrengerftude geborig ju marnen und gegen Diefenigen, welche fich ber Berbreitung berfelben fculbig machen, alles Ernftes geeignet eingufdreiten.

. . Unebach, am 11. Rovember 1842.

Rammer bes Innern, Greiherr von Andrian.

Ronigreich Banern.

Unterm 23. September b. 36. ift von ber tgl. Regierung von Mittelfranten R. b. 3. gur Anzeige gebracht worden, bag fich falfche Sechoftreuzerflicke mit herzoglich naffauischem Gepräge im Berlehre gefunden. Das tgl. hauptnungamt gibt von biefen Mungfluden folgende Merkmale:

Sie find mit eigens gravirtem Stempel geprägt, unterscheiben fich aber von ben achten

Studen:

1. burd bie auffallenbe Große und bas robe außere Unfeben ,

- 2. am Avere burch die ichlechte Zeichnung ber Rrone und bes Lowen, fowie die größereit Buchftaben ber Umichrift,
- 3. am Revers burch bie folledzte Zeichnung und ungleiche Stellung ber mittleren Schrift mit bem mageren und nicht ausgepragten Eichfrang."

Die igl. Regierung R. b. Innern wird, nicht verfehlen, burch eine angemeffene Befannts machung vor ber Unnahme biefer Sechstreugerflude ju marnen.

Dlünchen ben 3. Rovember 1842.

Auf Geiner Majestat bee Ronige allerhöchsten Befehl.

v. 21bel.

Durch ben Minifter ber Generalfefretar. In beffen Berhinderung ber geheime Gefr.
Gofinger.

Einl. Rr. 3943. Erp. Rr. 5596.

Un fammtliche Diftritte. Polizeibehörben.

(Die Bolgeflafterung auf öffentlichen Straffen betr.)

Im Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs

Das in rubro ergangene hochste Rescript vom 7. et praes. 11. curr. wird nachstebend ben Distrittes Polizeibehörden gur Kenntniß und Nachachtung mitgetheilet.
2msbach ben 11. November 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Unbrian.

Auffhammer.

Ronigreich Babern. Minifterium des Imeru.

Seine Majestat ber Konig haben nach gemachter Mahrnehmung, bag in einer Stroffe ber Sauper und Restbengtabt Munchen Bersiche mit holypflafterung gemacht wurden, Allerhocht Ihre Billensmeinung bahin auszufprechen geruht, bag weber hier, noch in andern Abrilden Straffen mit holt gepflastert werben sollen, indem abgesehn von dem Umftande, bag bie haltbarteit und Dauerhaftigteit vieser Pflasterungsweise noch febr prob

lematisch und bag Staub und Fauluis solcher Pflaster von fehr nachtheiliger Wirtung auf bie Gesundheit ift, bei berlei aus -mit Theer vollende angefattigten Holpklicken bestehenen Pflaster noch übervieß die Feuersgesahr einen Hauptgrund wider die Einführung bestelben bildet und indem ferner zugleich auch die Nückschat auf einen wirthschaftlichen Berbrauch und reih, bas nothituenbe Sparen des Holges und sonach die Beiseitelassung alles die Holgtheuerung steigernden unnothigen Aufvondes desselben gegen mehrberegte, von Seiner Majestat nunmehr verbotenen Pflasterungekört spricht.

Die t. Regierung, Rammer bes Innern, hat hiernach bas Weitere geeignet gu verfügen

und ben punttlichen Bollgug bee allerhochften Befehles ftrengfteus gu übermachen.

München ben 7. November 1842.

Muf Gefier Roniglichen Dajeftat Allerhochften Befehl.

, Birin . v. Abel.

Durch ben Minifter der General-Sefretar. In beffen Berhinderung ber geheime Sefretar, Bofinger.

Erp. Nr. 3437.

Un fammtliche allgemeine Rent, Memter von Mittelfrauten.

(Die Lax. und Stempelfreie Ausfertigung ber Tobtenicheine bebufs ber Controlle gur rechtzeitiger Erhebung ber Tobtfall und Besteherhandlohne betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat, bes Ronigs.

Mis mehrsachen Bahrnehmungen hat die unterfertigte Stelle ersehen, daß von Seiten der I. Marramter die Sterbatteste, welche behufs der Controlle jur rechtzeitigen Erhebung Der Tobt fall und Bestehehgan blobne den Rentamtern erforderlich sind, der Tare und Stempetyflichtigfeit unterworfen werben. Da aber nach den bestehenden allerhöchsen Bersordnungen und dem Musichreißen im Kreis-Intelligenz. Blatt vom 16. Juni 1826 (Seite 1565) alle Alteste, welche fedglich jur Sicherheit der Kassen und Kentter und für das Interesse des f. Berars allein dienen, Tar- und Stempesser ausgusertigen sind, so sind biernach alle t. Pfarramter in vorsommenden Hallen zu verständigen.

Unebach, ben 12. November 1842.

Konigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer. ber Finangen. Freiherr von Andrian. Geret. Direktor.

Sonnenmayer , Gefr.

Dienftes. Radridit.

Unter bem 31, Ditober b. 36. ift ber Schullehrer Johann Konrad Siller ju Gnotheim gume Schullehrer und Riechendiener in Rordbeim ernannt worben.

Cours ber banerischen Staats-Papiere. Augeburg ben 10. November 1842.

-		6	t a	a	t	8 =	P	а	ħ	i	e r	e.				 Brief	Gelb
	Obligationen à	3 1	8	pr	on	ipt								- :	•	1005	1001
	Promeffen auf					p	er	St	ŭđ	A	gio	, -					
	Bant-Attien D	iv.	II.	Sei	m.	-							• /			 667	663

Röniglich



Bayerifches

Blatt

Intelligenz:

für Mittelfranten.

Nro. 92

Unsbach.

Samftag, den 19 November 1842.

Inhalt.

Die biefjabrige ordentliche Gemeinde. Ersaymabl ju Schnaittach. — Beranderung im Personal-Gtande des Bagitrats und ber Gemeindebevollmächtigten ju Bintebeim. — Die Annendung bes 5, 23 ber allerhöchften Berr ordnung vom se. Juli 1840 über die Einrichtung bes die Aunsftraffen befahrenden Fuhrmertes. — Die Erneuerung des Anftriche der Derthaltstafeln. — Dienftes Pachricht.

Befanntinachungen ber oberften Staate und Rreis Behorben.

Einl. Rr. 3787. Erp. Rr. 5897.

(Die biesjährige orbentliche Gemeinbe: Erfagmahl gu Schnaittach betr.).

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Auf die in Borlage gefommenen Berhandlungen über die diesigahrige ordentliche Gemeindes Ersamahl zu Schnattach wurden heute

I. ale Burgermeifter bafelbft ber Schreinermeifter Johann Brora Spiehl

The state of the second st

II. als bürgerliche Magiftraterathe

a) für ben attiven Dienft:

an. für bie altere Balfte

ber Sattlermeister heinrich Krober, ale Ersahmann fur ben jum Burgermeister ermählten 30h. Georg Spiehl,

bb. für bie neuere Salfte: 4

- 1) Defonom foreng Comauf,
- 2) Defonom Jafob Schiffer,
- 3) hafnermeifter Ronrad Stammler,

Bierbrauer Ronrab Barrer

bestätiget, was hiemit unter bem Unbange gur öffentlichen Reuntniß gebracht wird, bag als.

a. in bas altefte Drittel:

Debgermeifter Mich. Ruber, ale Erfahmann fur ben in ben Magiftrat getretenen heinrich

b. in bas neuefte Drittel:

- 1) Dengermeifter Johann Beller .
- 2) Gaftwirth Johann Georg Deder,
- 3) Gaftwirth Friebrich Schmauß,
- 4) Gaftwirth Sohann Schnellbogel.
- 5) Badermeifter Johann Friedrich Lang, und
- 6) Melbermeifter Coreng Borfer in Runftion zu treten haben.

Andbach ben 12. November 1842.

Konigliche Regierung von Mittelfrauten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Anbrian.

Schwarz.

Einf. Rr. 3659. Erp. Rr. 5935.

(Beranderungen im Personalftande des Magistrats und der Gemeindebevollmachtigten ju Bindebeim betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es wird hiermit jur öffentlichen Kenntniß gebracht, bag an bie Stelle bes wegen Beraung feines fteuerbaren Befigthund aub bem Aimte getretenen burgerlichen Magiftratbrathes bes Kaufmanns Rudolph Bagier ju Bindbheim der Erfahmann Lebtüchner Georg Leonhard Strampfer von bort in Juntition berufen und biefer hiewieber im Gremium ber Gemeinbebevollmächtigeten burch ben Brauer Michael Bagier erseht worben ift.

Unebach, ben 14. November 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Schwarz.

Ginl. Rr. 4287. Erp. Rr. 6193.

Un fammtliche Polizeibehörben von Mittelfranten.

(Die Anwendung bes 5. 23 ber allerhochften Berordnung vom 16. Juli 1840 über Die Einrichtung bes bie Runftftraffen befahrenden gubrwertes betr.)

Im Ramen Geiner Majeffat bes Ronigs.

Die Polizeibehörben von Mittelfranten erhalten nachstehend einen Abbruck ber im bezeichneten Betreff unter bem 10. I. Mie. an die t. Regierung von Unterfraufen und Alchaffenburg erlassenen und in Abschrift anher mitgetheilten höchsten Entschließung des f. Ministeriums des Innern zur Missenichaft und Darnachachtung.

Unebach ben 15. November 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Muffhammer.

Auf die berichtliche Anfrage vom 30. Juni 1. 36. bezeichneten Betreffe wird ber t. Regierung von Unterfranten und Achaffenburg R. b. Innern erwiedert, daß die in Folge ber Allerbichigten Berordnung vom 16. Juli 1840, die Einrichtung des die Auntitraffen befahrenden wertes betreffend, ben Armensonben aufallenden Gelbstafen ben Armentassen Derschaften jugweisen feben, in beren Martung bas betreffende Fuhrwert zuerft angehalten wurde.

München ben 10. November 1842.

Muf Geiner Roniglichen Majeftat allerhochften Befehl.

Einl. Rr. 4473. Ero. Rr. 6338.

An bie fammtlichen Diftritte Polizeibehorben in Mittelfranten.

(Die Erneuerung bes Anftriches ber Ortschaftstafeln betr.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da bei ben heurigen Rreisbereijungen wielsach wahrgenommen worben ift, baß viele Ortstafeln an ben Staatsftrassen, sesonbere solche, beren Tafeln mit Eisenblech übergogen sind, gant untleferlich wurden und einer Erneurung des Anftriches und der Aufschriften bringend bedürfen, auch die Sausen biefer Taseln noch immer des vorschriftsmäßigen Anstriches mit weiß und helle blauer Farbe in Bandform entbehren; so ergestet hiedurch an sammtliche Dittiefts-Polizie-Geboten ber Auftrag biefen Missatung in Luge gegennen,

Bei Erneuerung biefer Anstride unter genauer Beobachtung der gegebenen Musterzeichnung, wird die Anwendung des vortrefflichen und ifth wohlfeilen Nürnberger Ultramarins (aus der Zelt-nerifichen Aborif beinoberes enwofolie

Unebach ben 16. Rovember 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Muffhammer.

Dienftes = Dathricht.

Der fur ben Priefter Bilhelm Denterl, bisherigen Cooperator an ber obern Stadtpfarrfirche ju Ingolftabt, auf die erledigte Pfarrei Raffenfele ausgestellten herzoglich Leuchtenberg'fchen Pragfentation ift die fandesherrliche Beftatigung ertheilt worben.

. In gelf.

Röniglich

Intelligenz.



Bayerifches

Blatt

für Mittelfranten.

Nro. 93.

Musbach.

Mittwoch. den 23 November 1842.

Inhalt.

Ertägung Seiner Königliche Sobeit bes Aronpringen. — Beranderung im Personalfande tes Magiftrats und ber Gemeinbeberollmächtigten zu Ellingen. — Die beigibrigs Gemeinde-Erfahwalten der Stadt Lauf. — Die Babt der falbelichen Riedenvernaltung zu Johofen im Jahre 1892. — Die jahriche Prüfung der Maurer, und Jimmergeiellen, wolche Meiler werben wollen. — Die heimald einer aufgegriffenen tidbinnigen und taublumme Mannsbersch. — Die fleinald einer aufgegriffenen tidbinnigen und taublumme Mannsbersch. — Die flein beferbig der Weglerung wegen gegenfeitger Berpflez gung erkrankter Unterthanen. — Die alten Befestigungen ber Stadte, — Dienstes Nachrichten. — Cours der daner. Glaatspagiere.

Geffarung

Seiner Roniglichen Sobeit Des Groupringen.

Es ift Meinem herzen ein bringenbes Bebliefuiß, jest nach bem Ende ber Festlichfeiten, welche Liebe und Anhanglichfeit Mir und Meiner geliebten Genablin feit ihrem Gintritte in Bayern bereitet haben, für biefe, fo wie fur bie Mir bargebrachten Glüchwufche und sinnreichen Gefchente bie Gestlich Meines innigften Dantes auszufrerechen.

Diefe Bemeife liebewoller Gefinnung, Die Bergens-Erguffe best gefammten Baperifchen Boltes, haben Mich und Meine Gemahlin ein Glad empfinden laffen, bas für alle Tage Meines Lebens in Mir fortbauern wird.

Moge ber Almachtige bas in vollfommenfter Eintracht geschlossene ebeliche Band beglüden, un Geiner unerschöpflichen Gnabe, Gegen fpendend, verwirflichen die Munfche ber treuen Une terthauen eines Königs, Deffie obn ju heißen Mich so überaus ftolg niacht, und beffen ers fter Unterthan Ich mit Freuden bin.

Bayern empfange mit Meinem Daufe für feine Riebe, Treue und Ergebenfeit Meine feierliche Berfichreung, baft 3ch ftete bereit bin, ju beffen Blud und Bobliahrt Affee zu thun, und mit acht beuticher Gefinnung für Mein theures Baterland Gut, Blut und beben einzufejen.

Münden, am 5. November 1842.

Maximilian , Rronpring.

Befanntmachungen der oberften Staates und Rreis: Behorden.

Ginl. Dr. 3924. Gro. Dr. 6314.

(Beranberung im Personal Stande bes Magistrats und ber Gemeindetevollmachtigten ju Ellingen betr.) 3m Ramen Geiner Majestat bes Ronigs.

Rachdem bem bürgerlichen Magistraterathe, Apotheter Maper zu Eftingen die erbetene Entlassung von dieser, Gemeindestelle bewilliget worden ist, so hat für ihn ber Erfasmann, Buchbirder Porenz Ottmagm als Magistraterath und für blefem: als Gemeinvebevollmächtigter, ber Bahf-Periode 1842 ber Bader Anton Schiffler in Amstionen texten

Bas hiemit befannt gemacht wird.

Unebach ben 16. November 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten.

Freiherr von Aubrian.

Einl. Rr. 3980. - Erp. Dr. 6437 :-

(Die tießfabrige Gemeinde Erfahmabl ber Statt Lauf betr.) Im Ramen Gemer Majestat Des Ronigs.

Nachholend ju der Befanntmachung vom 28, v. Me. wird hiermit veröffentlicht, daß für den unterm 21. Ditoder 1841 an die Sielle des Gemeindebevollmächtigten Conrad heller von der Wahlperiode 1836 eingeretenen nun in den Magistrat gewählten Nothemeister Soland auf Bephanias Dehn zu Lauf der Flaschuerweister Balthafare Grieferer als Gemeinbebevollmächtigter in Juntition zu treten und daß in gleicher Weise den Gemeindebevollmächtigten der dieß jährigen Wahlperiode Küttnermeister Conrad Blum wegen Verstäng dessche in den Magistrat der Enezereihander Philips Muli als Gemeinbebroullwächtigter zu erfesten habe.

Ansbach, ben 17. Revember 1842.

Rommer bes Innern. Kreiberr v. Anbrian.

Schwarz.

Gint. Dr. 3617. Grr. 19r. 6551.

(Die Babl ber katholischen Kirchenverwaltung ju Iphofen im Jahre 1802 betr.) Im Ramon Seiner Majestat des Ronias.

Rach bem Refultate ber Berhandlungen über Die Bahl ber Rirchenverwaltungemite glieder ju Sphojen murben

- a) für bem activen Dienft
- 1) ber Defonom Philipp Grohr
- 2) Badermeifter Dich: Rudel
- 3) y, Defonom Jafob Beigand
 - 4) .. Maftwirth Anbreas Gudenberger b) gum Erfaß
 - 1) ber Raufmann 3ob. Schebel

ermablt und beute bestätiget.

Unebach ben 18. Dovember 1842.

2) " "

Roniglide Regierung von Mittelfranfen, Rammer bed Innern.

Jofeph Geligmiller

Kreiberr von Aubrian.

Schwarz.

ti = 5 "39191, A - 3 1.17 Einl. Rr. 4670. Erp. Rr. 6584.

An fammtl. Polizei Behörden von Mittelfranten.

(Die jabrliche Drufung ber Maurer : und Bimmergefellen , welche Deifter werben wollen betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Für bas Ctatejahr 1843 wird fur Mittelfranten bie verordnungemaßige Prufung berjenis gen Gefellen, welche Baumertmeifter werben wollen

ant 20. Februar

beginnen, mas mit bem Beifugen gur öffentlichen Remituig gebracht wirb, bag fich bie Theile nehmer Tage juvor im f. Rreid-Bau-Burean babier mit Borgeigung bes von t. Regierung Rammer bes Innern erlangten Abmiffions Decretes gur Infcription angumelben haben.

Um biefe Abmiffien gu erlangen follen fich bie Befellen burd bie einschlägigen Diftrifte-Polizeibehorben bis langfteus 10. Sanner f. 36. babier bewerben und haben biefen Gefuchen anzulegen :

a) bas Beugnig uber ftattaefundene formliche Erlernung bes Bauhandmertes.

b) ben Radmeis über vollzogene breifahrige Bauberichaft ober eine beghalb von ber f. Regierung erlangten Diepenfation.

c) bas nach Borichrift bes &. 118 bes revibirten Gemeinbe Gbicte ausgefertigte Sittenzeugniß, 3' 1,

d) einige Proben von ber erlangten Fertigfeit im Beidnen.

Diejenigen Gefellen, welche ichon in ben Boriabren bie Abmiffion gur Brufung erlangt has ben, aber biefelbe nochmal mitmachen wollen, weil fie früher nicht beftanden find, bedurfen feiner erneuerten Erlaubnig jum Gintreten.

Da bei ber lettabgehaltenen Meifter-Prufung eine große Rabl ber Inbividuen megen Dangel an Borbereitung ale unbefähiget jurudgewiesen werden mußte, fo wird ber Termin fur die nachfte Prufung in der Abficht weiter binaus gefegt, um ben Theilnehmern Beit gur nothigen Borübung zu belaffen. 41.05 150

914 1239 1 14.60

Schlüstich wird noch ju Bermeidung vergeblichen Reifelden Aufwandes eröffnet, das auch beijenigen Gesellen, welche uicht in Stadten, soudern nur auf dem platten kande das Weisterrercht zu erlangen beahfotigen, außer der niebigen Kenntnis der Baumaterfallen und ihrer zweck-mäßigen Berwendung, die Bau-Confiruttions und Berbindungslehre genügend inne haben und im Stande sein muffen, Nisse am Bohn und Dekonomie Gebauben zu entwerfen und grundliche Kosstenanschläse zu benfelber zu verfassen.

Unebach ben 18. Rovember 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Muffhammer.

Ti

Einl. Rr. 4350. Erp. Rr. 6563

Un fammtliche Diftrifte. Polizei. Behorben von Mittelfranten.

(Die heimath einer aufgegriffenen bibefinnigen und taubftummen Mainsperfon betr.) Im Namen Seiner Majeftat bes Konias.

2m 17. August I. 36. ift in bem Marfte Ifen, f. gandgerichts Saag, eine blobfinnige und mit ber Sprache nicht begabte Mannsperson aufgegriffen worden, beren heimath bis jest nicht ausgemittelt werben tonnte.

Auf Requisition ber f. Regierung von Oberbanern, Rammer bes Innern vom 12, b. erschaften baher fammtliche Diftrites Polizei Beforen von Mittelfranten unter Anfügung einer nabern Befchreibung bieses unbefannten Individuums ben Bultrag: ungefaumt ber fraglichen heimath in ihren Bezieten geeignet nachzusorichen und im Falle gunftigen Erfolgs hierüber langstens bis jum 18. Dezember i. 36.

Unzeige anher zu erftatten.

Ansbach ben 18. November 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfrauten, Rammer Des Junenn.

Freiherr von Andrian. gur

and the study

Auffhammer.

Perfonal-Befchreibung :

Das fragliche Judividuum ichrint ungefahr breißig Jahre alt zu fein, ift von ftartem Korperbaue, funf Schub feut Joll groß, hat fcwvarge, furz gefconittene Saupthaare, einen fchware gen Bart, braune Augenbraunen, geaue Augen, eine etwas fpitige Rafe, rundes Rinn, und einen febr großen dieten Kopf, einen schwanfenden Gang, und hat bibber noch keine verftandlichen Worte ausgesprocheu, sendern nur unaristutirte Laute von fich gegeben.

Bei feiner Aeretirung trug biefes Individuum einen Pad alter, gerriffener Rleiber bei fich, am Leibe eine braune, etwas jugefpipte Mage, ein roth und gelb geblumtes baumwollenes Sals-

tuch, ein Leiben von fempargem Wolltuch und ein gerriffenes langes Beinfleid von meißer Leine State of the state mand : bie Ruge maren unbefleibet. Z teinfrina .

THE REPORT OF STREET Ginl. Dr. 4565. Erp. Dr. 6704.

adales of the Principle

en and are not by a thinking by the

An bie fammtlichen Volizen Beborben von Mittelfranten.

Die Uebereinfunft mit ber großbergoglich oldenburg'ichen Regierung wegen gegenfeitiger Berpflegung erfrantter Unterthanen betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bon ber hochften Entichlieftung bes f. Minifteriums bes Innern vom 13. b. Dite, welche bie mit ber Grofiberzoglich.Dibenburg'ichen Regierung getroffene Uebereinfunft megen gegenfeitiger Berpflegung erfrantter Unterthanen enthalt mirb im nachfolgenben Abbrude ben famintlichen Dos ligeibehorben jur Rachachtung mit bem Beifumn Renntnig gegeben, bienach auch bie entforechenben Berfügungen an bie Gemeindebehörden und reip Arntenpflegen eraeben zu laffen.

Andbach ben 19. Rovember 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern.

The Breibert von Andriau nas

Teens of a factories

t dans .

Ronigreich Baneru.

De San

Ministerium bes Inneru

Die t. baperifche und bie großbergoglich olbenburg'iche Regierung find übereingefommen, ibren in ben beiberfeitigen Staaten erfraufenben ober verungludenben, unbemittelten Unterthauen gegenfeitig bie benothigte Seilung und Berpflegung angebeiben ju laffen, und es ift zu bicfem Enbe Rolgendes festgefett morben :

- 1) bie Rur, und Berpflegungetoften von bergleichen erfrauften ober verunglucten Ungehos rigen bes einen ober bes, anderen, Staates werben im Allgemeinen von ben Stiftungs. ober Gemeinde Caffen berjenigen Erte, wo biefelben einen Unfall erleiden, vber von ber fonft von ber betreffenden Regierung hiezu bestimmten Caffe, bestritten, ohne bag befibalb ein Erfat in Unforuch genommen werben fann. Duch wird iebe Regierung Die geeignete Bortebrung treffen, bag bei folden Rallen jebem Unfpruche ber Menichlichfeit Benuge gefchehe und fein Berfaumniß eintrete.
- 2) Da jeboch biefe Berbindlichfeit immer nur fubfibiar bleibt, fo ift ber verurfachte Mufmant in bem Kalle nach billiger Berechnung ju erfegen, wenn entweber ber betreffenbe Reifenbe biefen Erfat aus eigenen Mitteln ju leiften vermag, ober wenn bie nach pripatreditlichen Grundfagen ju feiner Ernahrung und Unterftubung verpflichteten Derfonen, namlich feine Micenbenten und Descenbenten, ober ein Chegatte beffelben bain

nu? 3. Duermogend find, was erfondeileben Galle bondel aintlichet Radifregent ber iheinbau fichen Beforde ju erheben ift. Auf balle ber ber 18. Midden be ber 18. Durch ber 18. Midden ber 18. Powender 1842.

Auf Geiner Majefiat bes Ronigs allerhodiften Befehl.

Durch ben Minifter ber Generalfefretar. In beffen Berhinderung ber geheine Gete

an beffete Beiging ber geneting ber geneting ber genetine

e file ueseçendan i me eser çi direrçen benedik bili bili kalikindi benedik işer derk soni i inti e Bilisa memmendek

BOOK I FOR BEING MIST I I IN ME

20. The distribution of the distribution of

An das hamntlichen Aolingeschehnden und an die: L. Baufafpektionen went nit der nach auf der nicht aber beiteilt naten.

(Die alten Befeftigungen ber Stabte bets.)

Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronias.

Es ist ben sämmtlichen Polizeibehörben bereits burch bas lithographirte Ausschreiben vom 17. Jan. 1826 eröffuct worden, wie Seine Wajestat ber König allergnabigst zu befehlen geruhet haeen, daß bei allen Stadten bes Königreichs, welche mit Ningmauern, Thurmen, Graben und sousigen Borwerten verschen sind, diese Schulmittel sortbeschen sollen und daß zied Mönderung ihrer Formen durch gewaltsame Beschädigungen, Abbrechen der Mauern oder Thurme und Sinfullung der Gräben verboten sey. Dieser allgemeinen Eröffung solgten dann auch noch die öffentlichen Ausschreibungen gleichen Betreffes vom 6. Juni 1832 vom 13. Jan. 1838 vom 7. Juli 1839 vom 3. Mai 1840 vom 49. Körbuar, 1841 u. vom 15. Voril des lauf, 38.

Nachbem unn aber gleichwohl mehrere misliebige Wahrnehmungen bewiesen haben, bag bie in ben besagten Ausschreibungen fundzegebeuen Allerhöchsten Befeble, Seiner Majefat, bek Königs nicht allenthalben in geberiger Beije gehandhabt werden, so werden in Folge hochsten Reservited bes f. Ministeriums bes Indiern vom 13. b. bie vorangesührten öffentlichen Ausschreibungen ben Polizeibehörden jum pünttlichsten und ftrengsten Bollzug mit der Weisung in nachbrückliche Erinnerung gebracht, sofort auch an die untergeordneten Magistrate und Gemeindebehörden bie geeiguete Berfügung zu erkassen; bei Bauisspectionen aber werden wiederholt angewiesen, den Bollzug allerorten strenge zu übervoachen.

Unebach, am 19, November 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

duffhammer_

Dienftes - Radriditen.

Unter bem 13. November b. 36. ift ber Schulbienfi Erforctant Johann Enbred ju Bullenbeim jum Schullebrer und Rirchenbiener borfielbft ernannt worben.

Dem Med. Dr. Motichenbacher in Menbelftein wurde bie Erlaubnig ertheilt, Die argifiche Braris in Benbelftein und ber bortigen Umgegend ausguüben.

Geine tgl. Majestat haben gemäß allerhöchster Entschließung vom 4. b. Mte. unter ben von bem Magistrate ber Stadt Weisenburg mit Zuziehung ber Gemeindebevollmächtigten für bie britte prot. Pfarrflelle bortselbst prafentirten Geiftliden, bem Pfarramte Candidaten und Stadtvillar zu Augsburg, Georg herrmann Trentle, bie laubeefürstliche Bestätigung allergnäbigst zu ertheilen geruht.

Cours ber banerifden Staats-Papiere. Augeburg ben 17. November 1842.

And the second Pales are presented an employed and	9	t	a a	t	ó	, 9) a	p	i	e	r	e.	 	 Brief : Gelb
Obligationen à	3 1	0	р	ron	np	t.				٠,				100 5 100 2
Promeffen auf	280	ınf,	Uft	ien,	r	er	Θŧ	űď	A	\gi	o			-1-
Bant-Aftien Di	v.	H.	Se	m.	-									666

The transfer of the control of the c

7. 1.1.

Röniglich



Bayerifches

Blatt

Intelligenz.

für Mittelfranten.

Nro." 94 (501)

Musbach.

Samftag, Den 26. Rovember 1842.

In balt.

Die biebjabrige Gemeinde. Erfagwahl in ber Stadt Dintelsbubl. — Die Ernennung von Agenten ber Feuer-Berichterungs Anfalt ber baver. Spoolbeten, und Mochifetant. — Die Anfertigung von Gernaften und Sculpturen füröffentlige geode. — Die allergnabigh bewilligte Gollette für bie Gemeinnen Parteutreden und Sacchant wegen Berhalts. — Die Beichlagnahme ber Drudfichrift: Cartonis eines teutigen Publigiften, berautzgeben von Dr. G. Baderer, Darmitatt 1882, Bertag von Carl Bulbein Lebte.

Befanntmachungen ber oberften Staats und Rreis-Behorden.

Ginl. Nr. 4247. Erp. Mr. 6675:

WALL STREET

tielyran fam.

(Die biebjabrige Gemeinte-Erfaqmabl in ber Glatt Dinfelebubl betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Bur Berichtigung ber Befanntmachung von 14. vor. Die wird hiemit nachgetragen, bag bie Gemeinbebevollmachtigten in folgender Reife ur Finftion ju treten haben:

n. gur Ergangung bes altern Drittbelle vom Jahre 1836

2) Fabrifant Bilhelm Rrafft als Erfahmann fur ben Tudmacher heinrich Mehger.

b. zur Grannung bes ausgetretenen Drittheile:

3) Buchbinbermeifter Georg Saffer.

4) Raufmann Wilhelm Binn.

5) Gailermeifter Friedrich Simon als Erfatheaun für den Burftenmachermeifter Chriftoph Bed.

6) Fabrifant Emanuel Schmidt als Erfatmann fur ben Raufwebermeifter Bonifagind Thannhaufer.

7) Gailernteifter Chriftian Gimon.

8) Arrasgarufabrifant Georg Bagner. 200

504

9) Golbe und Gilberarbeiter 3of. Albrecht

10) Beifegerbermeifter Friedrich Grau.

Mis Erfahmanner ber Gemeinerbevollmächtigten beffeben noch:

- 1) Gaftwirth und Bierbrauer Rart Grob.
- 2) Raufmann Rarl Meisner,
- 3) Badermeifter Abam Edftein,

4) Schmiebemeifter Friedrich Merflein,

Unebach, ben 19. November 1842.

Ronialide Regierung von Mittelfraufen Rammer bes Innern.

Freiherr von Andrian. Wift elve ander

Schmarz.

Ginf. Mr. 4086. Grv. Mr. 6912

(Die Ernennung von Agenten ber Feuer-Berficherungs. Anffait ber baver. Oppotheten- und Bechfel-Bant betr.) Im Ramen Geiner Majefiat bes Ronias.

Dbige Unftalt hat an Die Stelle Des Upothefers Eruft ju Ginereheim ben Schullehrer Frieb. rich Bilhelm Berger ju Unterleimbach und ben Burger Beinrich Carl Bolff ju Johofen in ben Begirten bee landgerichte Bibart und ber Gerrichaftsgerichte Ginerebeim, Sobenlandeberg und Schwarzenberg ernannt, was nach erfolgter bochfter Genehmigung hiemit veröffentlicht mirb.

Unebach ben 22. November 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bee Junern. Treiberr von Anbrian.

Schwart.

Un bie fammtlichen Polizeibeborben Will an bie unmittelbar untergeordne. ten Rirdenvermattung gunon Mittelfranten.

(Die Anfertiging von Gemalben und Guidturen fur offentliche 3mede betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Bon ber, in bem außengenannten Betroffe unterm 6. b. Dite, ergangenen hochften Dinifterial-Entichliegung wird in bem nachfolgenden Abbrude jur genaueften Rachachtung und ju bem Ende öffentliche Renntniß gegeben, um unter hinweifung auf die bochften Entichliegungen vom 20. Juni 1833 und 20. Mai 1834 (Dollinger B. S. Bb. IX. G. 103 und 105) auch bie untergeordneten Gemeinden und Rirchenverwaltungen geeignet anzuweifen.

Unebach ben 22. Rovember 1842.

Renigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Muffbammer.

bed, Ri.
ningen, S.
2003;enburg,
(Mauchau,

Rouig mie ich Barro entrak er in beg

Nach einer Angeige ber 1. Atabemie ber bilbenben Runfte fommt es noch immer ho ung vor, daß Gemeindes ober Stiftungsvervonltungen einweder unmittelbar ober durch die detteff ender ist. Landgerichte an bie 1. Atabemie des Austiment, fellen, den architeftunische Artweiter und einem in ihr in die Austiment des Austimentschaften, sowie der Faffung in Gold oder Farken zu übernehmen oder die beteits anderwärte gefertigten Entwürfe und Boranichlage zu prüfen und kontachten.

Da aber Gegenstände dieser Art nicht in den Biefungstreis ber gebachten Afabemie gehoren , so erhalt bie f. Regierung hieditigt Gri Anftrag ,, sammtliche untergeordigte Behörden gur genauen Einhaltung der in diesem Betteffe ergangenen Muniterialreseriere vom 20. Juni 1833 und 20. Mai 1834 anguveisen, wontch ber f. Afabemie, der bildenden Kunfte werder der Entwurf noch die Ansschiefung architectonischese Merke, sondern allein und ausschließlich nur Werfe der Malerei und Bildhauerei für öffentliche Zweide, feb. es zur Ansertigung ober zur Begutachtung, ju überweisen sind.

Munchen ben 6. November 1842.

Muf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhochften Befehl.

v. Abel.

Durch ben Minister ber General-Sefrestär, In bessen Berhinderung der geheime Sefrestär, Gosinaer.

Ginl. Rr. 4286. Exp. Rr. 6919.

An fammtliche t. Cand, und herrichaftsgerichte bann unmittelbare Da, giftrate.

(Die allergnabigft bewilligte Collette fur bie Bemeinden Partenfirchen und Farchant wegen Biebfa,les betr.) Im Ramen Schieft, Majofitat des Ronias.

Seine Majeftat ber Konig haben fir Die burch Biehfal beschäbigten Gemeinden Partenfirchen und Farchant igt. Lande, Werbeitiels eine in sammtlichen Bezirfen des Konigreichs zu verneftlenne Solleste mit der Bestimmung allergnabigft zu berwilligen gernbt, baß der Erteag berfelben nach Maasgabe der Größe des erlitteigen Schadens durch diesen Bichfalt unter die beiden Gemeinden zu vertheisen sein Es erhalten baber die obengenannten Behörden den Auftrag. biese Sammlung in ihren Gemeinden alsbald anzuordnen, die eingehenden Beiträge sogleich mit mittelbar an das Secretariat der igl. Regierung von Derebayern K. b. Innern abzuliefern, und binnen 6 Wochen ben Bolfzug mit Benennung des Gesammt-Anfaltes hieher auzuzeigen, welch setzere feiner Zeit durch das Kreis Intelligen, Blatt zur allgemeinen Kenntniß gebracht werden wird.

Undbach ben 22. November 1842.

Röniglide Regierung von Mittelfranken, Rammer des Innern. Freiherr von Andrian,

Muffhammer.

. naa buille :

HOA HOUSEMAND IN !

- idlatese

. . I . Die Cot.

Ginf. Nr. 228. Erp. : Nr. 6988.

21 fammtliche Policieloch vellen Dittelfranten.

Die Beldefag nabme ber Drudfdrift: Cartoite eines beutiden Bubligiften, berausgegeben bon Dr. S. Macherer. Darmfadt 1842, Berlag von Earl Bilbelnt Leefe betr.) Bull se und fin 2 3m Manten Seiner Majeftat Des Ronigs. . 3 wa al int grang?

Die auf ben Grund bes 5. 7 ber aten Berfaffungebeilage von bem f. CtabteCommiffariate Rurnbera ver fugte, und von ber unterfertigten t. Regterling fortgefeste Beidiganghme ber por bezeichneten Drudidrift ift burch hochfte Entichliegung bes f. Minifteriume bes Junern vom 150 biefes Monate beftatiget worben, und hat bemnach Die Comfistation, nebft bem Berbote biefer Schrift einzutreten, wovon fammtliche Polizeibeharden von Mittelfranten gur ungefaumten Radi achtung andurch in Renntnig gefest merben. of respandance of the same

Ansbach bert 23. November 1842.

Konigliche Regierung von Mittelfranten, distribute an 1.00 to 2. 1. 1000 Rammer bes Innern.

Freiherr pon Anbrian

Schmart.

are as admitted in such that the com-

Cares as about the content that are transfer and metric of the artist threaten

PROBLEMS OF THE PROPERTY STATES OF SELECTION SERVICES in a supported to the spin of the per-

Come, and the comment of the second

productions

Rönialich



Banerifches

Blatt

Intelligenz :.

für Mittelfranten.

Nro. 95.

Musbach.

Mittmoch . Den 30. November 1842.

Inhalt.

Die Einrichtung bes die Aunftfraffen befabrenden Jubrwerts. — Die Befolognabme ber Drudichrift: Ba-bend pweite Kammer, beie Gebichte von Brieb. Birich und Birleithur, Berlag bes literarifiche Comtoniel. — Die Beichung ber Gedulie und Kirchenbeinerkleit im Ebersord — Den Bertauf bes Jolftarife für bie Jahre 2003|25. Unerhoben gebliebene Capitalien. - Dienftes Rachricht. - Cours ber baper. Staatspapiere.

Befanntmachungen der oberften Staate und Rreis. Behorden.

Gint. Dr. 4886. Grp. Dr. 7806.

An fammtliche Polizeibehörben.

(Die Ginrichtung bes die Runfiftraffen befahrenden guhrmerte betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Nachtraglich zu bem im bezeichneten Betreff unter bem 23. Mai 1841 erlaffenen Regierunge, Ausschreiben macht Die unterfertigte Stelle ale Bufat ju Beilage Lit. B befannt, bag unter biejenigen Straffenftreden, auf welchen wegen haufigen und in turgen Abftanden vortommenben Beche fele ebener Begftreden und Steigungen nach Maggabe S. 15 ber allerhochften Berordnung v. 16. Juli 1840, die Ginrichtung bee die Runftftragen befahrenden Fuhrwerts betr. Borfpann gebraucht werben barf, auf ber Burgburg-Rurnberger Staateftrage folgenbe mit aufgenommen werben :

- a) vom 4. ber III. Stunde bis jum 4. ber IV. Stunde refp. an ben Berghangen bei Rurth und Burgfarnbach
- b) pom I. ber VI. Stunde bis &. ber VIII. Stunde bas ift von horbach bis uber Brauereborf

THE RIGHTS IN LINES A natur bem 23 Pe

prefeiter ce :

c) ber Emefirchener Berg-Abhang ift ohnebieß ichon bewilliget 3-5 ber IX. Stunde

d) vom 5 - 7 ber 10. Stunde von bem Chaufeehaufe.

e) vom I ber XI. Stunde refp. 6 achtl. ber XI. Stunde bis Reuftabt im 3 ber XII. Stunbe.

f) vom & bie & incl. 500' bei langenfeld in der XIV. Stunde und vom Z berfelben Stunde bis gum & ber XV. Stunde nach langenfelb

g) vom & ber XVI. Stunde bei Altmanshaufen bis jum g ber XVIII. Stunde und h) vom & ber XIX. Stunde bis jum g ber XX. Stunde von und nach Poffenbeim. Unebach, ben 24. November 1842.

> Ronigliche Regierung von Mittelfranten . Rammer bes Innern. Freiherr v. Unbrian.

> > Schmarz.

to the contract of the state of ro. 95.

Einl. Br. 242. Erp. 9tr. 7103. Un fammtl. Polizei Behörden von Mittelfranten.

(Die Beidlagnabme ber Drudichrift : Babens gweite Rammer, brei Gebichte von Pritt. Burich und Bintertbur, Berlag bes literarifden Comtoirs betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die auf ben Grund bee S. 7 ber Iten Berfaffungebeilage von ber fonigl. VolizeieDireftion Munden verfügte, und von ber igl. Regierung von Oberbayern fortgefette Befchlagnahme ber Drudichrift vorbezeichneten Betreffes ift von bem f. Minifterium bes Innern burch bochfie Ents ichliegung vom 16. Nov. b. 36. bestätiget worben, und hat bemnach Die Confidcation nebft bem Berbote ber ermahnten Schrift einzutreten, wornach fich bie PolizeisBehörben von Mittelfranten genaueftens ju achten haben.

Unebach, am 25. November 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Andrian.

Muffhammer.

mer Majestät be-Serrell batter core 23 % 315 35 0.455 10

Einl. Nr. 5059. Erp. Nr. 7281.

(Die Befegung bet Goul. und Richentienereftelle ju Gibereroth betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die erledigte fatholiiche Chul - und Rirchenbieneroffelle in Elberdroth wird mit bem faffiond. mafigen Ginfommen von

245 fl. 35 fr.

gur Bewerbung mit bem Bemerten ausgeschrieben, bag bie Gefuche bis 24. Dezember b. 36. bei bem t, landgericht Reuchtwang ober ber t. fathol. Diftrifte Chul-Infveftion Dintelebuhl au Sale.

bach eingereicht werden muffen, von benen, fie fobann langftens innerhalb 14 Tagen mit gemeinichaftlich gutabilichem Bericht vorzulegent find.

Muchach ben 25 Monember 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

Schmarz.

Befanntmachung.

(Den Bertauf bee Bolltgrife fur bie Jobge gen3jas betr.)

Die unterfertigte Stelle bringt gur öffentlichen Kenntniß, daß der Bereins-Bolltarif für die Jahre 1843 bei sammtlichen f. hauptgollanden undirzifterigu bem Preis von 30 fr. Greifig Kreuber) für das Eremplar bezogen werden dann "Tilbuishands state auch das nem Baarens Bergeichniß auf gleiche Weife um ben noch zu bestimmenden Preis zum Bertauf tommen wird.

München ben 21. November 1842. Königliche General-Boll-Mominifiration.

Bever.

Spinbelbauer.

Betanntmadung.

(Unerhoben gebliebene Capitalien betr.)

Bon ber gemäß der XI. Berloofung, jur Seimzahlung ober Umwandlung bestimmten vier prozentigen Staatsschuld (Befanntmachung vom 15. und 24. Januar 1840, Regierungeblatt Seite 33 und 105) sind nachstehende Obligationen juch nicht zur Einlöfung augemelbet worden:

1 1 a feet 1							11.20	24021011				
				Se	rie		disn	dyt geri	Catafter: Rr.	Betrag		
LVII CLXVII		:	·	:	• 13	·		hten. Or	nd	11,218 33,285	100 500	5
CLXXXV CCXIII CCLX		•	:	:		•	•		:	33,347 36,830 42,552 51,932	500 500 500 100	2
CCLXXXII CCXCIJI	:	,	.:	:	•	· ·	. 1		ini. Lista Lista	51,935 56,280 58,455 58,547	100 100 100 100	3
cčic		:	:		:	:	·	•	:	59,643	100	

Die Besither ber bezeichneten Obligationen werben bemnach ausgeforbert, ohne weitern Bergug jur Ginlosung berselben bei ben treffenben Spezial Schulbentilgungs Caffen fich ju melben, außerbeffen ihre Forberungen nach S. 13. bes Gesehrt vom 11. Sept. 1825 (Gef. Bl. S. 202) nach Ablauf von seche Monaten zu Gunften ber foniglichen Staate-Schulbentilgungs-Anstalt erzloschen sein werben.

Munchen am 18. November 1842.

Ronigliche Staate-Schulbentilgunge-Commiffion.

v. Beiganb, Minifterialrath.

Pepl, Gefretar.

Minch per 2. 4 Agie

Dienfes - Radricht.

Auf Ableben bes t. Rentbeamien Zaifer baffiet 'ift ber burch hohes Refeript ber t. Regie, rung von Mittelfranten, Kammer ber Finangen did. 19. November L. 36. zum einstweiligen Betwefer bes hiefigen t. Rentamts aufgestellte Kinang-Rechnungs-Revijor Bepler von unterzeichnetem Ertrabitions-Rommisfar in seine Amtsschaft von an 23. b. förmlich eingewiesen worben, was hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht wirb.

Unebach ben 25. Rovember 1842.

Ronigl. Extraditione-Rommiffion.

hipp.

Cours der banerischen Staats-Papiere. Augeburg ben 24. November 1842.

6	taats's B	ibiere.	The second secon	Brief : Gelb
Obligationen à 3	g prompt.	12.2.4	 	100 5 100 3
Promeffen auf Ba		tud Agio	 	
Bant-Aftien Div.	II. Sem		 	664 662

Königlich

particular on the state of the state of



Bayerifches

Blatt

für Mittelfranten.

Nro. 96

Musbach.

Samftag, ben 3. Dezember 1842.

Inhalt.

Den Berkauf auf ben Mandner Dulten. — Die Berleibung von Baisempfrunden und Gelbunterstügungen von 1804/102. — Die Fleischpereite für ben Monat Dezember. — Die Einsendung des Jahres Berichtes pro 1804/102. — Berzeichnis mangelhafter Eingaben bei der fal. Rezierung.

Befanntmachungen der oberften Staate und Rreis Behorden.

Einl. Rr. 769. Erp. Nr. 5787.

(Den Bertauf auf ten Munchner Dulten betr.) Im Ramen Seiner Majestat Des Konias.

Auf Ansuchen ber t. Regierung von Oberbayern wird nachstehende von der t. Polizeie Direttion und bem Maggistrat Mainden gemeinschaftlich erlassene Anordnung für der bei die Dulten zu Mänchen besuchenden Handels und Gewerbslette, bierdurch zur Darnachachtung verörtrichet.

Diejenigen Polizeibehörben Mittelfrantene, in beren Begirten Cotal-Blatter ericheinen, haben bie Anfnahme biefer Befanutmachung in folche zu veranlaffen.

Unebach ben 13. Revember 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranten. Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Muffbammer.

Befanntmachung.

(Den Bertauf auf ber Dult babier betr.)

Die unterfertigten Behörden feben fich beranlaft, nachstehenbe Anordnungen und Bestimmungen hiemit befannt gu machen:

S. 1.

Mie biejenigen, welche die biefige Dult gu beziehen gedenten, haben funftig ihre Legitimationen über die Berechtigung zum Martfebinde ber ungiftratifden Dult-Commiffon Mathbausgebaube über 1 Stiege, Rimmer Rro. 3) gur Porfung vorzulegen, und weim fie von Berieben die Admiffton zur Dult erhalten, und die treffenden Martigebuhren ze, gegen Qufftung entrichtet barben, unter Borzeigung biefer, — bei ber fall. Polizei Direttion bie Aufenthalte Bewilligung zu erholen.

6. 2.

Wer die Dult beziehen will, hat fich bei obiger Commiffion über die Berechtigung hiezu vorschriftsmäßig auszuweifen.

Au biefem Zwecke werben auf ben Grund ber allerhöchsten Berordnung vom 8. Mai 1811 (Reg. Bl. S. 649) und ber Ausschreibung ber f. Regierung von Derkayern vom 17. September 1840 (In. Bl. S. 1291) nachfolgende Bestimmungen zur Darnachachtung biemit zur Renntsniß gebracht:

a) Intandische Gewerbeleute, Producenten rober Erzengnisse, Fabrifanten, Kaufleute und Krämer, welche in ihrem Bohnorte mit offernem kaben versehen find, men fich burch ihre Gwerbebe Gotteffionen, in welchen sie sich durch ihre heimathebehörde ben gegenwärtigen Beste und die Andibung ihred Gewerbeb bestätigten zu lassen haben, ober auf nach alleg allerböchter Berrorbung Biff. II. Lit. A. 1. — sont fatthafte Beise beitu feitimiren.

b) Sanbelde und Gewerhsteute aus ben - bem Bollvereine einverleibten Staaten haben fich nach ber burch allerhochfte Berordnung vom 27. Juli 1836 (Re-

gierungeblatt Geite 490) gegebenen Borfdrift gu legitimiren.

- c) Ausländer, welche einem der Zollvereins. Staaten nicht angehören, und in der Eigenschaft als Fabrifanten, wirlich concessionier Gewerdstente, Kaussente mit offenem Laden in ihrem Bohnorte versehen, oder welche als Producenten rober Erzugusisse die Zahrmärke in Bahren bestuden. haben sich durch legal gesertigte, alijährlich zu erneuernde Zeugnisse ihrer zuständigen Behörde über ihre Eigenschaft, ausländissen Saussen zu den bindische Kaussen zu der zich inehen von der and and and zu der jeden der feinen Laden ist, ihrem Wohnorte angesissen gesten bind, und bafelbit wirtlich handel treiben. Solch andsändische, einem der Zollvereinsstaaten nicht angehörende Kandler haben zugleich den Nachweis zu liefern, daß ihre Waaren andsändische, in das Zollvereinsgebiet importirt, und gehörig verzollt fepen.
- d) Inlandische Gelbsterzeuger, b. i. solche Inlander, welche geringere Gattungen von Baaren, ale: Korbe ir, verfertigen, welche nach Art. 8. Des Gewerbegesebes vom 11. September 1825 ber Rathegorie der freien Erwerbsarten angehören, haben sich ju ihrer Legitimation mit jährlich zu erneuernben vorschriftsmäßigen Zeugnissen ihrer Polizeiobrigfeit über die Eigenschaft ihrer Baare als eigenes Fabrilat auszuweisen.
- e) Inlander, welche gum blogen landframhandel auf inlandischen Martten burch

anverfoll purfoulid, jahrlich gin erneuernde Patentet armachtigt find, haben nibre Driginufpitente Dops auweifen.

f) Stellvertreter fönnen, ba alle jum Besuche ber Dulten nothigem Legitimationen, im Boriveife, Gondoeffonelliffanben, Patente er. in ber Regel imr für die Berjon giltig find, nuretig nie jum Martifelinde berechtigende Gegenfofte beffer, - nur in bernaggegenden jugelaffen med Andreeife ber Berochtigung ber fie Bevollmächtigenben - jugleich mit einem autlichen, ihr Signalement und bie Dater ber Giltige feit enthaltenden Zeugniß verschen find.

6 3

Diejenigen, welche fich über bie Berechtigung jum Martibeluche nicht auszuweisen vermögen, so wie biejenigen, welchen bereits bedeutet wurde, daß sie in kunftigen Dulten zum Bestuche nicht wor ori fur fiels maß if auszuweisen verm sie sie fich dieselber nicht vor ich riftet wor all ist werden mogen, — und auf beren mangeshaften Ausweisen bereits bemerkt wurde, daß solche jum Martibesache nicht genigen — werden tünftighin ohne vorschriftsmäßige Legitimationen zum Bertaufe auf ber Dalte nicht jungelassen.

S. 4

Diejenigen, welche entweber,

- a) ohne fur ihre Person bie Abmission jum Dultbefuch erhalten ju haben, bemungeachtet sich auf ber Dult jum Bertaufe einfinben, ober
- b) an verschiebenen Plagen, pber .

c) andere Baaren feilbieten, als fie ju fuhren berechtigt flub, — haben im Betretungsfalle eine Belbfrafe von 10—50 fl., Befchiagnahme ihrer Maaren, und nach Umfaben alfogleiche Entferung von ber Dult ju gewartigen. —

Bur Uebermachung bes Bolljuges vorstebenber Bestimmungen wird mahrend ber Dult von Beit ju Beit geeignete Controlle vorgenommen werben.

S. 5.

Diejenigen, welche ihre unverfauften Baaren bis jur nachiten Dult bahier jurudlaffen, haben bieselben, wie bereits burch Ausschriebung vom 19. Juli 1. 36. im Polizielungiger vorgeszeichnet ilt, in Kisten einzupaden, beren Ausbewahrungsbert unter Angabe ber Zahl, nann ber Bezeichnung ber Kisten und ber Gatting ber Waaren bei ber fal, Polizielureftion, und bei bem Magistrate anzuzeigen, und bie geschrehene Einsagerung zu bescheinigen, volbrigeinsalls bie bahier gelagerten Baaren im Betreiungsfalle unter amtlichen Beschlag genommen, und bie Eigentssimer bergelben, vorbehaltlich allenfalls gebotener gesehlicher Einschreitung wegen bertei Baarenvertauses unfer ber Dultzeit — in obige Geloftrase verfallt werden.

6 6

3m Hebrigen ift fich nach ben polizeilichen Borfchriften ber vor bem Anfange jeder Dutt im hiefigen Polizei-Anzeiger erscheinenden Audschreibung bei Bermeibung der in berfelben angeführten Strafen ju achten.

Die unterfertigten Behörben geben fich babei ber zuversichtlichen hoffnung hin, bag biefe Bestimmungen und Anordnungen um so gewiser werden befolgt und eingehalten weeben, ale fich nur bie handhabung und Erhaltung gesehlicher Ordnung beziefen, welche, — wie allenthalbeit.

im Staateleben . - auch im Sanbelevertehr nothwenbig und erfprieflich ift . au beren Aufrecht baltung Jeber gerne mitmirfen mirb. atthorties.

21m 29. 3uli 1842.

Ronigl, Polizeis Direftion und Magiftrat ber fgl. Saupt : und Refibengftabt Munchen. Arbr. v. Rara. Bebenbura. Dr. Bauer.

f. Polizeie Direftor.

the first to a finished in \$100 to 100 Miles

Einl. Mr. 2377. Erp. Mr. 7438.

nation in

(Die Berleibung von Baifenpfrunten und Geldunterftugungen pro 1841|42 betr.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Mus ber Baifenpflege: Stiftung babier find fur bas Bermaltungejahr 184! folgende Pfrunben und außerorbentliche Unterftubungen an Gelb verlieben morben :

I. Baifenvfrinden-Berleihungen für bas Bermaltungejahr 1841.

A. Meltere Baifenpflege:

- 1981 to the Total State United States and Little and the states of the

I. Rlaffe zu jabrlich 38 fl. 20 fr. in Gelb. mit 6 Erlebigungen.

1) ganbesherrliche Berleibung. a, burch Borradung aus II. Rlaffe.

1) Glifabetha Barbara Stodert von Leuterehaufen, geboren am 25. Muguft 1832.

2) Maria Margaretha Burger von Lenterebeim, geb. am 19. Januar 1830.

3) Johann Friedrich hemmer von Chingen, geb. am 22. Marg 1832.

4) Johann Michael Ronig von Ronigehofen, geb. am 12, Januar 1833.

5) Johann Leonhard Rreffel von Colmberg, geb. 15. Darg 1830.

b. burd neue Berleibung: feine

2) Freiherrlich von Grailebeim'iche Collatur.

6) Anbread Jafob Ronig von Commerdborf, geb. ben 11. Mai 1833.

II. Rlaffe gu jahrlich 25 fl. in Gelb

mit 6 Erlebigungen. a. burch Borrüdung aus III. Rlaffe.

1) Johann Abam Rlein von Bernharbewinden, geb. ben 3. Rev. 1833.

2) Johanna Glifabetha Roth von Beilebronn, geb. ben 20. Dezember 1828.

3) Eva Roffna Ungene von Bieberebach, geb. ben 6. Dezember 1830.

4) Johann Chert von Ermeghofen, geb. ben 18. August 1831.

5) 3. Georg Miethfam von Teuchtwangen, geb. ben 16. Geptember 1836. la burch neue Berleihungen:

6). Amalie Laura Luitgarb Roppen von Unebach, geb. ben 5. Deg. 1831.

III. Rlaffe ju jahrlich 20 fl. in Gelb

mit 6 Erlebigungen. a) burch Borrudung aus IV. Rlaffe.

1) Johann Michael Salbmaier von Bechhofen , geb. ben 3. Geptember 1835.

2) Anna Barbara Dennhöfer von Unebach, geb. ben 25. April 1835.

į

3) Johann Mar Weber: von Leutenshaufeng geb, bengil 30, Mpril 1834		C.
4) Ratharina Rlara Reinert won Unebach; geb. ben 21. Robember 1828.		
3) Jofephi Anton Settinger, von Andhaid, " gebi ben. 18. Muguft 1834.	2000	
b. bu hon care Be eleihunge		4 *
6) Gottlieb Groffmann von Ansbach, geb., ben 26: Dezember 1831. 300		
gest beit gen nie IV. Rhaffengu. 15. flain Belb art. hat and the	1. 11.	
es an es von ber von bentegungengenberten, geb. ben 10. blich 1835.	1	10
1) Abam Brandner von Jacoberggiffer landgen: Lemershaufen, geb. ben 12, Dftober	1833.	15
37 Grieberite: Rolb von Baffentrubingen, geborben 34: Oftober 1829.		
3) Abam Lang von Schniegling, Laudger. Rurnberg, geb. den 30. Dezember 1833.		
Matthiad Geffer won : Steinerfhorf , Landga Anebach, geb. ben 30. Mai: 1834.		
5) Robann Daniel Schmidt won Malmersborf, Landger, Deifebronn, geb, ben 6. Di	ov. 183	0.
6) Glifabetha Mommer von Coch, Landger, Cabelgburg; geb. ben 30: Auguft 1832.	13,98	121
7) Johann Sorn von Albernborf, Banbger, Ansbach, geb. ben 25, Oftober, 1832.		
B. Rene Baifenpflege.	f	i
1. Blaffe ohne Erledigung.	38	
He Rtaffe gu jahrlich 25 fl. in Gelb		٠.
mit 2 Erledigungen.		ć
a. burch Borrndung aus III. Rlaffe.		
1. Alois Lubwig Gerfiner von Abenberg, geb. ben 10. Ditober 1830.		(
b. burch neue Berleihung.		ř.
2) Ratharina Burtharbt von Wiefeth, Landger. Feuchtwangen, geb. ben 7. Oftober	1835.	
the Column of the Column Chair Chair		
nitie 2. Erfebigungen. a. durch, Borrūdung aus IV. Klaffe. 3. durch, Borrūdung aus IV. Klaffe.		
a. burch Borrudung aus IV. Rlaffe.		ċ
1) Joseph Peter Rupp von Anbbady, geb. ben 28. Dezember 1828.	- 27	11.1
b. burch neue Berleihung.	-1	
2) Johann Kriebrich Sturm von Andbach, geb. ben 11. September 1830.		Ğ
IV. Rlaffe gu 15 fl. jahrlich in Gelb		
mit 2 Erlebigungen.		
1) Frang Rely von Remmathen p Canbger. Berrieben, geb. ben 11. Rovember 1833.	· · · · .5	i.
2) Gredgentia Boller von Birneberg, Landger. Andbach, geb 1832.		
C. Baifenpflege für bas Baprenther Unterland.	_	1
: : Dhne Erledigung		6-
D. Rinder-Ergiehunge-Anftalt.		
I. Rlaffe ju 25 fl. jahrlich in Betb	+	2
	. "	
Durch Borrndung and M. Riaffe,		
1) Martin Schuller von Dorftemmathen, Landger. Dinfelebuhl, geb. ben 11. Rov.	1830.	.5
2) Friedrich Durr von Dornhaufen, geb. ben 7. Januar 1830		
2) Friedrich Durr von Dornhaufen, geb. Den 7. Januar 1830.	,	,
mit 9 Erledigungen,		
burch neue Berleihung:	7	
1) Unna Margar. Riedel von Riedelshaus, Landger. Mit. Erlbach, geb. ben 17. 3	uli 183	5.

- 2) Maria Mara. Schorr bon Feuchtwangen, get, bemittedluguft 1832gobill ralle guadol (E 3) Johann Kriedrich Rrieg von Unebach; geb. ben 5d Junt 1829,romist arala anizadioft ()
- 4) Eva Runigunda Comide von Bregtheim," Canbger, Uffenbeimen gebinben 1801 Canuar 1834.
- 5) Andread Rrug von Gungenhaufen, geb, ben Ilbi Murif ut 835.
- 6) Franz Rorn von Remmathen | Bandger Derrieben , geb., bont 13. Rebruar aban dailigett (a
- 7) Kriedrich Bierlein von Erlmuble, Landger | Fouchtwang geb! ben 29. Rop. 1833.
- 8) Margaretha Rraus von Grafenbude, Lanbger Inebach, geb. ben 10. Dai 1835. 9) Redina Riechner bom Cadolyburg geber beit 20g Gepteliberrates nor renduare mooil it

Es find bei ber Rindet-Erziehungs-Anftale weitere Rlaffen mitt werhanden Rund, ed ift bieber an bemerten, baf bei bem Dangelo begruibbeter Befuche, fupr außerenelicher Rinbenge-Dfrundten von Biff. 4-9 inel. vorfichendent barnbort mafgeführten nebelichen Rindern armer Bittiven umfomely jugewender worben find male bie Pfrunden Enledigungen fur eheliche Rinder in feinem Berhaftniffe git ber großen Babt beit Befuche fleben, do non rommo ? e tode ift it " H! Gelo Unterfitigunden dus bem Baifenfonder pro 184 brod numbel 17

- 1) Cophia Stroblein von Uffenheimit. an? If . &
- 2) Maria Barbara Gruber & Laglobneremittme von Ansbach.
- 3) Unna Margarethat Bifchoff, Taglohnerswittme vohl ba.
- 4) Johann Undreas und "Johann' Reinrich Carl. Doppelmaifen von Bittelshofen, Panbaerichte Dintelebubling pant borr - ? dirtid e
- 5) Johann Georg Cuming von biet, die gradnalle mig ranfrall gemein brollt !
- 6) Bittive Dorothea Primmer gu Genvabach ad a
- 5 ff. (- 7) Eva Barbara Richtner wort bier, togena, diejoille o the fruit ameliet is
- 8 fl. 8) Bittwe Ratharina Barbara Sody von Beilebronn.
- 10 fl. 9) Bittive Ratharina Mener voil Chingen, Landgerichte Baffertrubingen.
- 5 fl. 10) Doppelmaife Therefe Blud von Baffertrilbingen.
- 10 ff 11) Aung Cophia Bachter, Schafteremittwe want Centerebeim, Canbger. Baffertrubinb. enrib nene 21 rieibung
 - 5 fl. 12) Doppelmaife Johann Michael Bleifteiner, von Gerolfingen, Landger." Baffertrus made on mileting of the transfer of
 - 3 fl. 13) Muna Barbara Gerbich von Großhaslath, Laubgericht Unebach.
 - 5 fl. 14) Maurernefellenwittme Chrifting Barbara Schober von Grofhabereborf, Ranbger. 2) destante flotte pon Ponthe mer er ber-Cabelsburg.
 - 7 fl. 15) Taglobneremittire Anna Barbara Strebel von Gedenheim, Landger, Uffenheim.
- 10 fl. 16) Taglohnerewittme Maria Barbara Stahl von hier.
- 5 fl. 17) Schneiterswittme Eva Maria Rranter von Chingen, Landger. Baffertrubingen.
- 3 fl. 18) Doppelmaife Behann Popp von Brudberg.
- 5 fl. 19) Rentaateboteuwittme Schmidt von hier:
- 5 fl. 20) Zimmergefellemvittwe Anna Glifabetha Leir von Andbach.
- 5 ff. 21) Taglohnerewirtme Ratharina Schrotberger von Gyb.
- 3 fl. 22) Runigunda herg von hier. In f mit fly and the sent of the son of
- 8 fl. 23) Doppelmaifen Fottinger von hier.
- 3 fl. 24) Derothea hef von hier. 4
- 5 fl. 25) Doppelmaifen 3. Georg und Georg Daniel Buhlmaier von Stettberg, Landaer. Leuterehaufen.

- 5 ff. 26) Schulmacheremittwer Margaretha Bein bon Leuterebaufem al inner in general
- 3. fleimen 2700 Denrite Bafen von bier. nom fier beg bie firbell und mebrelieb gege, blie, in
- 3 7. 28) Detgeremittme Margar, Beiler von Beibenbach, Langer, hertieben.
- 5 fl. 29) Doppelmaife, Dorothea Sorn von Buch am Balb, Landger, Leuterdhaufen.
- 8 fl. 30) Metgeremittne-Margaretha Maurer von Konigehofen, Landgerichte Waffertrubin.
- 8 fl. 31) Schneiderswittme Unna Barbara Borffein won ber Ameifenbrude, gang. Feuchte
- 5 fl. 32) Doppelmaife Johann Martin Rohler von Biefeth, gandg, Feuchtwangen,
- 8 fl. 33) Zimmergefellenwittwe Marg. Barbara Robler von Ziefelhof, Landg. Feuchtwan-
- 5 fl. 34) Schreinerswittme Chriftian Lindner von Feuchtwangen.
- 5 fl. 35) Drechelerewittme Fr: Barbara Gichner von ba...
- 5 fl. 36) Doppelmaije Friedrich Rarg von ba.
- 5 fl. 37) Unna Margaretha Rithl von ba.
- 5 ff. 38) Schreinerewittwe Babette Edubert von Gungenhaufen.
- 5 fl. 39) Doppelmaifen Christ, and Ratbaring Rury von Gungenhaufen.
- 5 fl. 40) 3immergefellenwittme Berbuita fen von Anebady : 27:20.
- 10 fl. 41) Zimmergefellenwitte Unna Margi Strauf von Baubenbach, Lanbg. Reuftabt afft.
- 3 fl. 42) Schneiberemittme Unna Maria Barger von Centerebeim, ganbg. Baffertradingen
- 8 fl. 43) Meberemittme Maria Barbara Schoel von Schallhaufen, Landg. Anebach.
- 3 fl. 44) Maria Barbara Emmert von bier.
- 5 fl. 45) Schubmacherewitere Darg. Bengel von bier.
- 5 fl. 46) Maurerewittme Margaretha Beber von Leutershaufen.
- 5 fl. 47) Die Doppelmaifen Schneiber von Gollhofen, Landg. Uffenheim.
- 5 fl. 48) Taglobueremittine Anna Barbara Schwarz von Dbereichenbach, Landg. Caboly-
- 3 fl. 49) Taglohneremittwe Marg. Barbara Scheuermann von Rurzenborf, Landg. Anebach.
- 5 ft. 50) Detgeremittme Sofmann von Leuterehaufen.
- 3 fl. 51) Maria Barbara Beffelmeier von hier billion tallingen
- 5 fl. -- 52) Zaglöhneremittwe Maria Barbara Bogelhuber von Gachfen, gandger. Unebach.
- 10 fl. 53) Bittwe Unna Margaretha Rolb von Baffertrubingen, bis
- 5 fl. 54) Wittwe Madlon Pfeiffer gu Waffertrübingen.
 3 fl. 55) bem Baifen Leonharb Beifmann von bler
- 3 fl. 56) Margaretha Drathflief von bier.
- 3 fl. 57) bem Baifen Carl Forfter von bier. Fluricht struige

Indens diese Berleihungen biemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden, wird zugleich befannt gemacht, daß die Erhebung der Pfründenkezigie und der Geldunterstützungen bei der igl. Etistungs. Idministration bahier rese. nach deren Inweisung, durch die Mütter, Wormunder oder ionitigen gesehlichen Wertreter der veräsendirten Personen erfolgen könne.

Miederholt werden and bei biefer Gelegenheit die Betheiligten sowohl, als die sammtlichen Polizieschörden an die genaue Beobuchtung ber unterm 22. Dezember 1840 wegen ber sormellen Behandlung ber Gesuche biefer Art erneuerten Borfchriften mit bem Beifigen erinnert und hinsgwiesen, daß die Gesuche nur in der verordneten prototollarischen Form mit Marginal-Bericht

jur Borlage fommen burfen, bag bei Inftrultion refp. Aufnahme ber Gefuche insbesondere auch bas tonfessionelle Berhaltnis ber Bitifteller ju tonstatiren ift, und bag ber Bewerbungstermin für jebes Berwaltungsjahr sich mit bem 15. September foliefe.

Andbach ben 26. Rovember 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Andrian.

Schwarz.

Ginl. Rr. 5164. Erv. Rr. 7451.

An fammtliche Diftritte-Polizeibehorben von Mittelfranten. (Die Bieischreise fur den Wonat Dezember 1892 betr.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Den fammtlichen Diftriftepolizeibehörben, von Mittelfveitlen werben nachflebend bie, auf bie neueften Busammenftellungen ber Durchfichnittepreife von bem, in ben, beel Carbiliritten bes Reglerungsbezitreb vertauften Schlachviele fich granbenben Sabe, namtlich;

٠,	toriginate erroration Columbiation (in) Brancomer Cub	-,			
	I. fur den Cardiftrift Unsbach,				
1) Die Dagiftrate Ansbach, Dintelebuhl und Ro.	bas Pfu			
	thenburg,	Daylenfleifch			
		Ralbfleifd .			
2	2) bie Landgerichte Unebach, Dintelebuhl, Feucht.	Sammelfleifch	6 ,,		,,
	wangen, Gungenhausen, Seibenheim, Seilebronn, herrieben, Leutershausen, Rothenburg, Schillings- furft, Uffenheim, Wassertrubingen u. Windsheim,	-	9 ,,		"
		J			
	II. für den Tardiftrift Gichftadt,				
	wozu gehören:	bas Pfu			
		Dd)fenflelfd)			pf.
2	2) die Landgerichte Beilngries, Gichftabt, Ripfen.	Ratbfleifch	8 ,,	_	"
	berg , Grebing, Pleinfeld , Weißenburg, und	Sammelfleifch	5 ,,	1	"
3	3) bie Berrichaftegerichte Glingen, Pappenheim	Edweinfleifd)	10 ,,	-	,,
	III. fur ben Tardiftrift Rurnberg,				
	beftebend aus:				
. 1	ben Dagiftraten Rurnberg, Furth, Erlangen,				

1) ben Magiftraten Rurnberg, Furth, Erlangen, Schmabach,

bas Pfund

3) ben herrschaftes erichten Mt. Einersheim, ho. Schweinfleischlo ,, 2 ,, bendanbeberg, Schwarzenberg, und Burghallach,

mikgerfieiltes wetche fir bene Fall, woude im Monate Dezumber wegen unwerhaltnismäßiger hober Bleifchpreife nach ber Bererbnung vom 23. Geptember 1830 in einzelnen Polizeibegirten eine Zarining ber verschiedenen Bleischpreise nothig werben foute, ben treffenben Behörben bei ber Tare regulirung jum Anhalte bienen, telfteswegs aber ale von ber igl. Regierung feftgefeste Lavenmobitgaditen werden midunen, mogeng nie felle laufe im metrene binne Chine Sant inebrig.

Ansbach am 28. November 1842.

Studence in Chamber 18 S. Roniglide Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Unbrign - --- --- ---

Schwarz.

Passer, the control of the

Einl. Nr. 5382. Erp. Nr. 7631

Un fammtliche Gerichtephyfitate von Mittelfranten.

(Die Ginfendung bee Jahresberichtes pro 1841]42 betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Diejenigen Gerichtsphyfitate, welche ben vorgeschriebenen Bericht über ben Buftanb bes De, biginal, und Sanitatemefene vom Bahr 1841 noch nicht erftattet haben, werden an beffen Ginfendung bis jum 8. fünftigen Monate hiemit crinnert. Unebach ben 27. November 1842.

Roniglide Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Unbrian.

Auffhammer.

Rachflehenbe im Laufe bes vergaufgenen Monats bei ber f. Regierung Rammer bes Innern und der Finangen eingefommenen Borftellungen tonnen wegen Mangel ber vorgefdriebenen Erforderniffe gum Ginlauf nicht genommen und baher feine Entschliegungen auf biefelben erlaffen

a) Rammer bee Innern :

Borftellung bes Buchbindermeistere Caspar Zapf aus Erlangen vom 29. Oltober 1842.

bes Zimmergefellen Midjael Uebler aus Kreppenborf vom 4. Rovember 1842. ,, ,,

bes Ragelichmidtmeistere Johann Georg Fuller aus Uffenheim vom 5. November 1842.

bes Joseph Balter ans Abenberg vom 2. November 1842. "

ber ifraelitischen Gultusgemeinde Bittelshofen vom 17. Rovember 1842. ,,

bes Johann Runbinger aus Mft. Schwand vom 23. November 1842.

Boeftellung bes Malgaufschers Sebastian hinterburger aus Eichstabt, vom 22. Rovemben 1842.

bes Schullcheres Georg Willig aus Keinhardshofen vom 25. Rovember 1842.

b), Kammer ber Fingungen

hiebet find unsormliche Eingaben im Laufe biese vergangenen Monats nicht vergestummen.

Ansbach am 1. Dezember 1842.

not positive the contract of t

10 10 11 11 14

a march St

White Route to Base of the B

Tarrest Account of the Section

But I second in the control of the contain the control of the cont

with lead state. The alternation of the control of the artist of the second of the artist of the art

Major Control

Section 5 graphs who was a second of the second sec

with the state of the state of

and a community of a

natura (Manatana) indra ang kabupatèn kabupatèn di Kabupatèn Bandara (Kabupatèn Kabupatèn Kabupa

V ne d

The first section of the first

Zinl 30r. 5548. Ers. Mr. 7892.

Un fammtliche Ger

Rönialich

dit included den being, merben

dian.



Banerisches

Philippa vem 12. Ropember 9, 14.

1197 of c 16.67 A. Act.

Mittelfranten.

Musbach.

Mittwoch, "den 7. Dezember 1842. 16.1. L.

Inbalt.

Den baperifden Berein fur ten Ausbau bes Doms ju Coln. - Die Leichenbeidau. - Die Beidreibung ber Biftoftangen fur bie Schulen. — Den Fortgang ber Sandlebne Girirung. — Die pharmaceutischen Approbationes Prufungen — Eine im t. Landgericht Neuftadt u. d. G. aufgefundene unbefannte blinde Beibeperfon.

Befanntmachungen der oberften Staate und Rreis-Behorden.

(Den baperifchen Berein fur ben Musbau bes Doms ju Coin betr-) Der fonigliche Regierungsprafigent von Mittelfranten.

In Folge ber von bem provisorifden allgemeinen Bermaltungeausschuß bes bayerifden Colner Dombau-Bereins burch Bermittlung bes Prafibiums ber f Regierung von Dberbayern anher ergangenen Aufforderung wird jum Behufe ber nad bem S. 6 ber Sagungen porgunehmenben Bahl feiner Mitglieber bas Nameneverzeichniß ber in Manchen anwesenben mannlichen Bereinsmitglieder, welche fur ihre Perfon entweder nach S. 3 ber Gatungen fich ju einem jabrlichen Beitrage von wenigstens Ginem Gulben verpflichtet, ober nach S. 4 burch Gingablung eines Beis trage von 50 fl. Die Gigenschaft eines Mitgliebes für 20 Jahre erworben haben, foweit bie Liften Derfelben bem Rreibanofchuffe fur Dberbagern bis 10, curr. jugefommen, nachftebend öffentlich befannt gemacht. Unsbach, ben 29. November 1842.

Freiherr bon Anbrian.

Cond Die tier

Spengler.

Ginl. Rr. 5548, Erp. Rr. 7892.

Un fammtliche Gerichtephyfitate von Mittelfranten.

(Die Leigendeschau betr.)
Im Ramen Seiner Majestat bes Ronias.

Diejenigen Gerichtsphystate, in bereit Teire Rrantenanstalten fich befinden und welche bem Auftrag vom 12. November v. 35 in obigen Betreff noch nicht entprocen haben, werben bies mit aufgefordert, unschloar bie jum 8. d. 286. Bericht zu erstatten.

Ansbach ben 1. Dezember 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

Rammer bes Innern. Freiherr von Anbrian.

Schwarz

Ginl. Mr. 5530. Erp. Mr. 7934.

(Die Befdreibung ber Giftpflangen betr.)

3m Damen Geiner Majeftat bes Ronias.

Nachträglich ju bem Queficreiben vom 29. Muguft b. 36. im Arcide Intelligengblatt, Die Beschreibung ber Gfichflangen fur Die Schulen bette, werden bie f. Cofalschulconmissionen und Die firitieschulnispetionen angewiesen, Die fur Die Schulen ihrer Begirtes erforbertliche ber in bem Centrossichuler-Bertage erschienen Abbildung und Beschreibung ber gefährlichften, in Bagern vortowmenden Giftpflangen von ben bestehenden Niederlagen unmittelbar zu beziehen. Ansbach ben 1. Germber 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Kammer des Junern. Freiherr von Andrian.

Muffhammer.

Einl. Rr. 4125. Erp. Rr. 4926.

re needs

Un fammtliche f. Rentamter von Mittelfranten.

(Den Fortgang ber' Danbfohne Firirung betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat des Ronigs.

Diejenigen f. Rentamter, welche mit ber Borlage ber hauptusammenstellung ber seit bem Jahr 1833 regulitren Saublohne fit a noch im Ridant find, werben aufgesorbert, biese Borlage in ber Weife ju beichleunigen bat ber ingliche Jusammenstellung laugstens bis jum 15. t. Me. bahier ein gefangt fit.

Gegen bie faumigen Umiter murbe mit Ermungsftrafen eingeschritten werden muffen.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer, ber Finangen.

Freiherr von Andrian.

Geret, Direttor.

Schwarz.

Ginl. Rr. 5781. Erp. Dr. 8227.

(Die pharmaceutischen Approbations Prufungen betr.) Im Ramen Geiner Majestat Des Ronias.

Die unterm 29. v. De. in obigen Betreffe ergangene bochfte Entichliegung wird im Rach-ftebenben jur Renntnifnahme und Darnachachtung befannt gemacht.

Indbach ben 4. Dezember 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Kreiberr von Anbrian.

Muffhammer.

Ronigreich Bayern. Minifterinm des Innern.

Nachbem die durch §. 28 der Apothefer-Drbuung vom 27, Januer !. 36. vorgeschene 31firuction für Abhaltung der pharmaceutischen Approbations-Prüfungen mit anderweitigen, das
Mediginalwesen berübrenden organischen Beränderungen, welche bermal noch näherer Bereisung
unterliegen in unmittesbarem Jusammenhange sich bestidet und baher vor diesen letteren nicht in
Mitsfamteit geseht werden kann, so haben Seine Majestät der König zur Beseitigung der den Kandidaten der Pharmacic aus dem gegenwärtigen transstorischen Jusahande erwachsenden Nachtheite vorbehaltsich anderweitiger Allerhöchser Berfügung allergnädigst zu genehmigen geruht, das
die pharmaceutischen Approbations-Prüfungen vos der Hand noch in der bisherigen Weise den

Münden ben 29, November 1842.

Muf Geiner Roniglichen Majeftat Allerhöchften Befehl.

v. Abel.

Durch ben Minister ber General-Sefretar., In beffen Berhinderung ber geheime Sefretar, Gofinger.

Einl. Mr. 5728. Erp. Mr. 8239.

Un fammtliche Diftritte Polizei Behonden won Mittelfranten. (Eine im tgl. Landgerichte Reuftabt af.C. aufgefundene unbefannte blinde Beibeperfon.) . Im Namen Seiner Maieficht Des Roulas.

Auf Requisition ber Konigl. Regierung von Unterfranten Kammer bes Innern vom 25. November 1. 3, wird bas von ber erwähnten igl. Kreisstelle im bezeichneten Betreff unter diesem Tage erlassen Ausschreiben ben stüttelfranten im unten mitfolgenben Abbrucke mit bem Auftrage zur Kenntnis gebracht: ber heimath ber im t. Landgerichte Beufabt ale. aufgestwobenen unbekannten und blinden Weibeverson in ihren Bezirken

nachzuforichen und falls folde entbedt werben follte, hierüber langftens bis jum 15. Januar tunftigen Jahres Unzeige auber zu erstatten.

Ansbach ben 3. Dezember 1842.

ipao 'in. . .

Ramuer bes Innern.

Ramuer bes Innern.

Ramuer bes Innern.

Ramuer bes Innern.

Reinferdes Suffel. R. R. P.

Reinferdes Suffel. Director.

Schmars.

Im Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Mm 11. September i. 3. wurde im tgl. Landgerichte Reuftadt ale, in einem Balbe eine mbefannte blinde Beiboperfon ausgegriffen, beren heimath bieber nicht ausgemittelt werben tonnte.

Unter Mittheilung einer Beschreibung biefer Person erhalten baber sammtliche Diftrifts . Poligi'i Behörden ben Auftrag, ber Heinath berfelben in ihren Begirfen nachzusorichen , und falls folche entbedt werben sollte, hierüber langftens bis zum 1. Januar funftigen Jahres Anseige anter zu erflatten.

hiebei wird noch bemerkt, daß sie bei ihrer Bernehmung angab, sie heiße Karolina Schmitt, fen zu hildburghausen geboren, Tochter eines im Jahre 1832 in München verunglickten engtigen Reiteres und ber gleichfalls im Jahre 1835 zu Regenschurg im Jerenhause verstorbenen Elisabetha Schmitt, gebornen Jung, sie habe sich seit dem Tode ihrer Eltern bei ihrer Base Anna Lindner, einer Laglobnerertochter von hilbburghausen theils in Landburt, Megenschurg, München und bergleichen ausgehalten und wom Betteln ernährt, das sie jedoch diese Angaben spätershin wieder änderte und sich solche überhaupt als unwahr herausgestellt aben.

Burgburg ben 25. Rovember 1842.

Signalement.

Größe, 4' 1"
Alter, 20 Jahre, Jaare, blond
Augenbraunen, blond
Augenbraunen, blond
Augen, grau ohne Pupille,
Azie, proportionitt,
Mund, stein
Bahne, ganz weiß,
Kinn, rund,
Geschätsform, oval.
Geschätsfarbe, gefund renten

befonbere Rennzeichen, ein fleiner Gatthals.

Seie trug bei ihrer Aufgreifung ein biau, roth und weißes halotichlein, ein bunteiblau und gelb gewurfeltes Muchen, einten grob frimenen gelbroth, grau und blau geftreiften Rod, einen kattunenen Schurz mit gelb und brannen Biumen, war ohne Ausbefleidung.

Mit fich führte fie einen Gad, einen alten Rod, und 2 Ellen buntelblau und gelb ge-

ftreiftes Beug.

Röniglich

Intelligenz:



Bayerifches

Blatt

für Mittelfranken.

Nro. 98.

Mnebach.

Bun Gamftag ;" den 10. Dezember 1842.

Inbalt.

Die jahrliche Revision der Reis-Qualifikations Bucher über die im Regierungekeziete zur weiteren Ausbildung für bem Staatstrieft verwendeten Archisandbaten. — Die Absperrung ber Bluttertanten. — Die Absperrung ber Bluttertanten in Die Archisanschleite für die Erdauung einer neuen protefinntigen Kirche in Erpoliseim, Land-Emmifigatiote zur Allibort – Die Archisang ber protest. Pfartelle zu Biet Decanats Eruffen. Dem Stand der Anderschleite für von Mittesfranten. Dienste-Andrichten - Gunt der baper. Staatspapiere. — Uedersicht bes Getraite-Verfaufs und der Getraitpreise in den Schranuen von Mittesfranten.

Befanntmachungen der oberften Staates und Rreid-Behorden.

Einl. Dr. 5974. Erp. Rr. 8353.

(Die jahrliche Revifion ber Kreis-Qualificationt-Buder über bie im Regierungsbegierte jur weiteren Ausbildungfür ben Staatsbienft verwendeten Rechtstanbivaten betr.)
Im Ramten Scinter Majefilt bes Ronigs.

Da die Borlage der Revisiones Ergebnisse ber Qualificatione Bilder über biejenigen geprüften Rechtstandibaten, welche jur Anstellung im Abministrativs ober gemischten Dienst adhpiriren, im Dezember jeden Jahrs an das ?. Ministrium bes Junern ju geschehen hat, jur Zeit aber noch mehrere Umtsvorftande sowost, als Candibaten mit den in der Ausschiedening vom 21. Dezember 1841 (Intelligenzblatt von 1842 Rr. 1.) gesorderten Borlagen und resp. Unzeigen im Rückfande find, so werden dieselben unter himvessung auf die für die Candibaten aus unterlagenen Anzeigen hervorgebenden Rachtheile erinnert, den bestehenden Borschriften noch im Laufe diese Monatet zu genügen.

Unebach ben 5. Dezember 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Imeen. Kreiberr von Andrian.

Schwarz.

Einl. Dr. 5374. Erp. Dr. 8352.

(Die Babl ber Rirchenverwaltungsmitglieder ju Altdorf betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

218 Mitglieder ber Rirchenverwaltung ju Altborf murben ermablt :

- a) fur ben aftiven Dienft 1) ber Bierbrauer Johann Ronrad Sainer ju Mitborf.
- 2) ber Bauer Johann Peter Buchner ju Ernhofen.
- 3) ber Raufmann Satob Baig von Altbort.
- 4) ber Raufmann Unbread Sole von ba.

b) sum Erfan:

1) ber Bierbrauer Bilhelm Prottengeper ju Altborf. 2) ber Bauer Ronrab Abraham ju Bintelhaib.

und haben biefe beute bie Bestätigung ber t. Regierung erhalten. Unebach ben 5. Dezember 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten. Rammer bes Innerit. 11. Freiherr von Andrign.

Auffhammer.

Einl. Dr. 5859. Erv. Rr. 6407.

An fammtliche Diftrifte Dolizeibehorben und Gerichtephofitate von Mittels franten.

(Die Abfverrung ber Blatterfranten betr.)

3m Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Den außengenannten Behörden wird nachstehend Abschrift der höchsten Ministerial-Entschliesfung vom 29. vor. Dite, im bezeichneten Betreffe mit bem Auftrage jugefertiget, bae arztliche Perfonal ihres Begirtes fofort von bem Inhalte berfelben gur punttlichften Beachtung in Renntniß gu feben, gegen Uebertretungen ber gegebenen Auordnung eingufdreiten und bei ben Berpflichtungen bes gefammten arztlichen Personals jum Antritt ber Praris Diefer Entschliegung gemäß gu verfahren.

Unebach ben 6. Dezember 1842.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Andrian.

Auffhammer.

Roniareich Banern Minifterium des Junern.

Geine Dajeftat ber Ronig haben Allerhochft ju befehlen geruht:

- 1) daß fofort alle Mergte, Candargte, Baber und Chirurgen des Königreichs angewiesen werben, funftig jebe bei Ausubung ihrer Berufogeichafte mahrgenommene Erfrantung an Blattern binnen 24 Stupden bei Bermeibung einer Strafe von funf Gulben ober gegebenen Falles einer noch ichafeferen Einschreitung bem betreffenben Physikate jur Berantsfung ber etwa nöthigen abfererung auguzeigen und
- 2) baß bie Polizeibehörden beauftragt werden, die etwa vorsommenden Uebertretungen hie, nach geeignet zu beahnben und bei fünftigen Berpflichtungen bes ärztlichen Personals zum Autritte der Poraris fetes auf ienes Strasseben aberbruftlich Beum au nehmen.

Diefe allerhöchsten Befehle werden ber f. Regierung R. b. 3. jur weiteren geeigneten Berfugung biemit eröffnet.

München ben 29. November 1842.

Muf Geiner Ronigliden Majeftat Allerhöchften Befehl.

neirdas, v. Abel.

Durch ben Minister ber General-Sefretar, In beffen Berhinderung ber geheime Sefretar, Gofinger.

Ginl. Rr. 1006. Erp. Rr. 1247.

An fammtliche Detanate bes Confiftorialbegirts Ansbach.
(Die Rirchen-Collecte für die Ertauung einer neuen protefantiften Rirche in Erpolibeim, Land-Commiffarials
Quiel betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Nachdem Seine Königliche Majestät vermöge Ministerial-Entschließungen vom 4. April und 4. August b. 36. ber protestantischen Gemeinde Erpoliseim in der Pfalz zur Erbauung einer neuen Rirche eine allgemeine Kirchen-Rollette zu bewilligen allergnädigst geruhet haben, so werden in Folge eines t. Obers-Conststorial-Reservite vom 10. August d. 36. die fammtlichen Occanate des Consistorialbezierts Ansbach hievon in Kenntniß gesetz und angewiesen, diese Collecte in den Rirchen ihret Districts anguordien, die von den Pfarrämtern eingelieferten Gelber unmittels der na das Expeditionsamt der t Regierung der Pfalz, Kammer des Innern einzusenden, und innerhalb 2 Monaten den Exfolg und die geschenden Milierung anfer augustigen.

Ansbach ben 1. Dezember 1842.

Ronigl. protestantifches Confiftorium.

Suffell.

Cella , Gefr.

```
Einl. Dr. 58, Erp. Dr. 988.
```

(Die Erlebigung ber proteftantischen Pfarrfelle ju Birt, Decanats Creuffen betr.) Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Durch bie Emeritirung bes f. Pfarrere Saberftumpf ift bie Pfarrei Birt, Decanate Creuffen, in Erledigung gefommen.

Diefelbe mirb biemit jur Bemerbung

binnen feche Wochen ausgeichrieben. Die Erträgniffe biefer Stelle berechnen fich nach ber neueften Raffion folgenbermaffen: I. In ftanbigem Gehalte. 1) Mus Stiftungs-Caffen in Gelb America & II. In Binfen von Activ-Cavitalien III. Ertrag aus Realitäten Interlicatenant Liche Freie Bohnung im Pfarrhaufe nebft bem Genufe ber Deconomie-Bebaube 14 Taam. Meder Biefen , baver. Tagw. Garten Walbungen 192 fl. 26% fr. IV. Ertrag aus Rechten 1) an grundberrlichen Rechten

1) an geundyertugten Aragien

2) ffadbige Abgaben in Gelb

3) unfländige Abgaben an Laubemien ic.

4 fl. 44 tr

2) an Zehenten

20 m Fruchtschenten

20 m Fruchtschenten

30 m Fruchtschenten

49 fl. 39 tr.

7 fl. — tr.

Bom Schmassachenten SERDSMAR 11

15 Affer, aftes ober 16g Affer. bayer. Me.
5 Fuber Rechftreu ftatt ber in ber Fassion enthaltenen 24 Fuber, welche letztere so lange es forstwirtschaftliche Rudsichten erheischen, nicht verabreicht werben fönnen.
3 Schleußbaume,
5 Rlafter Stöde,
11 ... Abstand-Holy

134 ft 59 fr

222 fl, 35 fr

V. Ginnahmen an Dienstesfunktionen.		120 f	l. 27 tr.
VI. observangmäßige Gaben		17 8	l. — fr.
VII. Freiwillige Gefchente Richts			
. 8			I. 34½ fr. I. — fr.
	Reiner Ertrag :	608 f	1. 14 fr.
hievon tommen für ben emeritirten Pfarrer in Abzug welche in vierteljährigen Raten auszugahlen finb.			
Berbleiben fonach ale reiner Ertrag		400 F	1. 14 tr.
Bapreuth am 1. Dezember 1842.			
Rönigliches protest. Confistoria	um.		**

Das

königl. bager. Areis-Commando der Candwehr

non

Mittelfranten.

Den Stand ber Landwebr=Dffigier. Corps

Die im Stande der gandwehr-Offizier Geres von Mittelfranten feit dem 31. Januar 1. 36, sich ergebenen Beränderungen werden nach Borichrift des 8. 25 der gandwehrordnung vom 7. Marg 1826 Reggs. Bl. S. 297 hiermit jur öffentlichen Kenntniß gebracht.

A. Bei bem Kreisftab.

Seine Königliche Majenat haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, dem bisherigen Kreis. Rommandanten ber Landwehr von Mittelfranten, herrn Carl fürflen von Merde Durchlaucht seinem beffalls gestellten Mnuchen entprechend, die Antalung vom Landwehrobersten herrn Grafen Friedrich von Pudler Limpurg Erlaucht in Rudficht auf bessen von Zeit zu Zeit wiederkehrenden fängeren Aufenthalt im Anskande, dann den Landwehrsberstlietutenant herrn Friedrich Carl August Scherer wegen bessen bessen nach Würzburg von der ferneren intersmissischen Fabrung bes Kreistommande zu entheben und den f. Dberposterath und Dberrossmeister Gustan Friedrich von Sundahl zu Rürnberg zum Kreistommandauten er andwehr in Mittelfransen mit der diese kelle anklebenden Eigenschaft eines Generalmajors der Landwehr zu ernennen.

and Harrist ar

B. Bei ben Infpections Begirten und emar

im I. Infpettiones Begirte

a) Bei bem f. Landwehr-Regimente Rurnberg

jum Batgiffonearit :

ber praftifche Mrgt Dr. Meldior forent Geift.

Entlaffen murben und amar:

a) auf Unfuchen :

ber hauptmann Eduard Johann Reifig, Die Dberlieutenaute August Diftor und Geora Philipp Edart, baun bie Unterlieutenants Georg Paul Gegis, Gottlieb Baumler, Bolfgang Bilhelm Muguft Gorgef und Roth. Sartmann,

b) in Folge allerhochfter Entschliegung :

ber Sauptmann Johann Bolfgang Chriftorh Muller.

b. Bei bem f. Landwehr Megimente Rurth.

Die erbetene Entlaffung erhielt burch allerhochfte Entschliegung vom 14. Oftober 1. 36. ber Major Michael Sumbfer.

Muf bie hierburch erledigte Majorftelle murbe beforbert :

ber Sauptmann Johann Abam Schmidt.

Muf Unfuchen murben ferner entlaffen :

Die Sauptleute Paulus Rigner und Anbreas Rraug.

3m II. Infpettione. Begirte.

a) Bei bem t. Landwehr-Bataillon Unsbach.

Beforbert murben :

jum Sauptmann :

ber bieberige Dberlieutenant Tobias Biel. jum Dberlicutenant:

ber Unterlieutenant Ferbinanb Madelben.

au Unterlieutenante:

Die Rorporale Friedrich Abeleberg, Friedrich Bub, Johann Rolb und Johann Georg Saffner.

b' Bei bem f. Landwehr-Bataillon Rothenburg

wurde beforbert: ", an ... jum Bataillond Quartiermeifter:

ber bieberige Beugmart Johann Leonhard Gelbner.

c) Bei dem f. Landwehr Bataillon Dintelsbibl.

Beforbert murben: ...

au Dberlieutenante:

Die Unterlieutenante Georg Bagner , Rarl Bernholb und Gottfrieb Que.

zu Unterlieutenante:

ber erfte Bachtmeister Friedrich Grau, Die Mehrmäuner Chriftian Simon, Die, chael Gangler, Wilhelm Riederer und Wilhelm Rrafft.

Bum Bataillone-Aubitor murbe ernannt:

Der rechtstundige Magiftratorath Georg Abant Schreiner.

ber Unterlieutenant Carl Engelhard

Muf Unfuchen murben entlaffen :

Der Oberlieutenant Johann Chriftoph Bod, ber Aubitor Bilhelm Rennebaum und ber Onartiermeister Jatob Geibel.

2 1 100 d) Bei bem f. Landwehrbataillon Baffertrubingen.

Der Civiladjunkt bei dem t. Landgerichte hof Gottlieb Balentin Ehrklicher wurde unter Beseugung der allerhöchsten Zufriedenheit mit den von demfelben gelesketen langjährigen Landwechrs Diensten von ber bei dem Landvochps-Baation Wassertrüdingen bekleideten Majors und Kommandantenftelle enthoben und bieselbe bem Auditer des genannten Bataillons Eduard Freiherrn von Bölderndorff-Baradein übertragein.

Die nachgefuchte Entlaffung erhicht:

ber hauptmann Jogann Chriftian Glud.

3m Iflicaffpetfons. Begirte.

a) Bei bem f. Landwehr-Bataillon Bindeheinn

Beforbert murben:

jum Dberlieutenant ::

ber bisherige Rorvoral Georg Leonhard Engerer.

gu Unterlieutenante :

Der Feldmaibel Johann Gottfried Leibig und ber Korporal Johann Georg Flurer Geftorben find :

der Unterlieutenant Leouhard Emmert und ber Auditor Philipp Friedrich Model.

b) Bei dem f. Landwehr-Bataillon Uffenheim.

: Sinourite:

ber f. II. Landgerichts: Uffeffor Julius Eduard Steurer.

e) Bei bem f. Landwehr-Bataillon Mfr. Bibart.

Durch allerhöchste Entichließung vom 22 Birober 1. 36. erhielt bie nachgesuchte Entlassung Der bisberige Majer Philipe Geigel ju Iphofen.

Ernannt murbe:

Bum Dafor und Bataillous-Rommanbanten:

Der Civilabjunft bei bem f. Landgerichte Mft. Bibart Beinrich Baufemein.

3m .IV. Jufpettions . Begirte:

Die nachgesuchte Entlaffung erhielt burch allerhöchfte Entschließung vom 24. Marg 1842.
ber f. Randwefer Bezirfe-Infperter Oberfificutenant Friedrich Karl August Schrere.
Beforbett wurde gum Inspettor des IV. Landwehrbistritts mit bem Range und ber Uniform eines Oberflieutenante:

ber Major und Rommandant bes Landwehr-Bataillons Erlangen Philipp Seim.

a) Bei bem f. gandwehr-Bataillon Sersbrud.

Entlaffen murbe und zwar in Folge allerhochfter Entschließung: Der Sauptmann Matthaus Chriftoph Ehrlein. ...

b) Bei dem f. Candwehr-Bataillon Altdorf Die nachgesuchte Entlassung erhielt:

ber Lieutenant und Abiutant Gottlieb Reibhart.

c) Bei dem f. Landwebr-Bataillon Lauf.

Muf Unfuchen murben entlaffen :

Der hauptmann und Bataillond-Interime Rommanbant Johann Daniel Paul.

d) Bei dem t. Landwehr-Bataillon Cadolaburg.

Beforbert wurde :

jum Unterlieutenant :

ber bisherige Feldwaibel Georg Ludwig Rothmund. Gestorben ift :

ber Unterlieutenant Johann Bolf.

3m V. InfpettientenBegirte.

a) Bei bem f. Landwehr-Bataillon Schwabach.

Beforbert murben :

jum Sanptmann: ber bioberige Dberlieutenant Georg Ronrab Lobter.

Bum Unterlieutenant :

ber Fahnenjunter Carl Bapf.

Auf Unsuchen murbe entlaffen Der hauptmann Sigmund Friedrich huttlinger.

b) Bei dem f. Landwehr-Bataillon Seilebronn.

Ernannt wurde burch allerhöchfte Entschließung vom 30. Juli 1842.

gum Major und Bataillons Kommanbanten ber t. Revierförster Johann Poter Meger zu Lichtenau.

3m VI. Infpettione Begirte:

Geftorben ift :

ber t. Landwehr-Begirte-Infpettor Derfilieutenant Bulf Bartele.

a) Bei dem t. Landwehr-Bataillon Weiffenburg.

Beforbert murben:

jum Dberlieutenant

ber bisherige Unterlieutenant Chriftian Pflaumer.

gu Unterlieutenante :

der Sergeant Ferdinand Saas und ber Wehrmann Friedrich Eröltsch.

Geftorben ift :

ber Sauptmann Friedrich Troltid.

b) Bei dem f. Landwehr=Bataillon Gungenhaufen.

Geftorben ift :

ber hauptmann Matthias Schurer.

e) Bei bem f. Landwehr: Bataillon Pappenbeim.

Beftorben ift:

ber Bataillonefommanbant, Dberftlieutenant Bulf Bartele.

Ernannt murbe:

jum Interimetommanbanten mit bem Range eines hauptmanne: ber graffich pappenheim'sche Deconomieverwalter Couard Did.

Die nadigefuchte Entlaffung murbe ertheilt :

Dem hauptmann Johann Georg Fuche, bem Quartiermeifter Georg Dichael Rnaup und bem Unterlieutenant Johann Chriftian Sauflein.

3m VII Sunfaie beione. Begirte:

a) Bei bem t. Landwehr-Bataillon Gichfiddt.

Ernannt murbe:

jum Major und Bataillonefommanbanten ber rechtefundige Magistraterath Carl Rar gu Cichftabt burch allerhochfte Entfcliegung vom 7. Rovember 1, 36.

Beforbert murben:

jum Sauptmann:

ber Dberlieutenant Jofeph Binter.

gu Unterlieutenante :

ber Rorporal Joseph Geyer, bann bie Behrmanner Rarl Biechele, Georg Reis cheneber, Anton Lang und Johann Buchner.

jum Bataillondargt murbe ernannt:

ber f. Canbaerichtearst Dr. Carl Barth.

b) Bei bem f. Landwehr-Bataillon Beilngries wurde gum Mubitor ernannt :

ber f. II. Landgerichte-Affeffor Alois Sadt.

Beforbert murbe :

c) Bei dem f. Landwehr-Bataillon Ripfenberg.

jum Sauptmann: ber Rorporal Lubwig Anton Plagotta.

Entlaffen murben .

ber Dberlieutenant Matthias Meper und ber Lieutenant Johann Dotterl, Rurnberg am 30. November 1842.

v. Gunbahl, General-Major.

Scheer.

Dienftes - Rachrichten.

Unter bem 24. Nov. b. 36. ift ber bisherige Schulbienit Eripettane Ernft Brechtel ju Geise tohe jum Schullehrer und Rirchenbiener in Geislohe ernannt worben.

Unter bem 28. November 1842 ift ber bisherige Schulbienst-Erspettant Johann Friedrich Sad ju Burghaglach jum Schullebrer und Rirchenbiener ju Futterfee ernannt worben.

Unter bem 29. November ift ber bisherige Schuldienst-Erfpettaut Georg Ifftner jum Gles mentarfcullehrer und Drganiften ju Weisenburg ernannt worben.

Cours der bagerifchen Staats-Papiere.

1					- 0				0			T'		 	
	9	t	a a	t	B	, 9	0 0	a p	i e	r				Brief	Gelb
Obligationen à	3 ;	é	р	roi	mp	t.		ì) d topo \$42	11 de	444	pro rel () - decare de	•	1001	1001
Promeffen auf						er	6	thd	Ag	,to	7				-
Bant-Aftien D	iv.	H.	$S\epsilon$	eni.										667	665

Ueberficht Des Getraid. Bertaufs und der Getraid. Preife in den Schraunen von Mittelfranken, für den Monat November 1842.

		-	Int	oen	937011	ar oc	oveme		42.				
	1.	-	.н е	r 11	TOTAL STREET	-		t 3 e 11		1	.H o	r 11	
Schrannen.	Denat.	m	Preis	p. 3	chaffel.		Preis	p. 6	di affel		Preis	p. &	d) dff
berechtigte Orte.	8	Ber: fauft	bbd)=	mitte	, nie:	Ber:		mitts	l nie=	Ber:	bbcb:	Imirt:	l nie
		inali	ster	lerer	brig	tauft	liter	lerer	1 11	taufi	fter	lerer	brig
Mitbouf		Saf	fl. fr.				fl. fr.	fl. fr.			fl. fr.	fl. fr	fl [1
	i	. 7	14 45	14 35			16 50		12 -	145	12 53	12 5	10
Unebach	1	406	16 17	15 46	15 1	163		15 25		123	11 3	10 55	10
Beilngries .	1	_	100	-1-					13 37		10 36	10 30	9
Berding Dintelebubl .	1	-	61	- -	1-1-		15 42		13 -	143	11 6	10 30	10
Gichilatt .	1	_	-	- -	-	519		16 3	13 -	362	12 -	11 15	10
	8	-	-	-	-	470			13 49	358	10,51	10 33	10
Erlangen	1	-	1-1-	1.6		962	19 -	17 35	15:30	1005	13,50	12 47	11
Kurth		40	17 -	16 45	10,30	39	16 15		15 30	57	10 10	10 -	9
Gungenhaufen	ı	_	1-1	-	101 7	5.4	10 45	16 45	16,45		11 51	11,46	11
Bersbrud		-	- -	-1-	-	96		15 26					10
Nurnberg	1	_	-1-	- -		186	18 -	16 37	15 30	543		12 10	11
	ı	-	- -	1-1-	-	3453	17 -	10 7	14	3794		11 46	10 ;
Roth	1 .		1.6	1-1-	-	100	17!-		14 15			10 45	10.
Rothenburg	1842.	385	16 1	13;10		14	15.59	15 50					1013
Thalmeffingen	50	62	17 -	10 -	15 15	206	17 -		15 36	164	12 -	11'-	10
2Baffertribingen	10	_	- -	1-		144	14 31	11 0	13 52	53	10 -	10 -	10
2Beiffenburg .	9	-		1	- -	5	15 30		-!-!	27	11 5		
25tiffenouty .	120	_		-		859	-	14 28	13 24	378	11 30	11	10
	Robember		Din	-	-	-	(S) e r				50	ber.	- Charles
	5	200	,	p. 60	häffel.	· · ·	Trans	p. Ed	åffel.	. !	Preis	p. 80	baffe
	legten	Ber=	noun:	mitt=		Ber:	bods	mitt=	nie:	Mer-	bbd:	mitt=	Hie
		taujt.	fter	lerer	drig.	tunit	fter	lerer	brig.	fanft	fter .	lerer	brig
	bië	Gd)f	R. tr.	ft. fr.	ift. fr.	Sd) f	[. fr.	fl. fr.	fl. fr.	⊛dıf.	il 'fr.	fl. fr 1	A. 1
Midorf	=			-;-		18	12 -	11 27	10 30	:3	9 15	8 4	0.5
Unsbady	ersten	-				015	12 20	12 17	11 38	2317	8 41	8 21	7 4
Beilngries .		-				932	10 14	10 20	9 27	110	7 36	7 0	b 4
Berding	noa	-		- '		847	11,30	11 -	10 -	70	8 8	7 30	6 1
Dintelebubl .	8	_				791	13 30	12 6	10 -	100	- 3	7. 6	5 3
Eichstäde	1	-				1118	10 59	10,59	10 15	100	7 50	7 31	7
Erlangen	1	-			-	1115	13 15	12 55	12 -	547	0.15	8 10	-
Kenchtwangen	1	-		-,-	-	145	13 -	12 15	12 - 1	78.	7 15	0 15	() -
Rilrth	1		-;-			112,	12 12	12, 0,	12, 71	28	0 15,	9 15,	() 1
Gungenhaufen		-	-!					11 31	10 56	5	7 45	7 15	7.5
herebind		96	8	T 12	6 50		12 30	11 57	11	201	3 45	7 50	7 2
		-							11 -	5408	9.26	8 57	7.4
			7 -	7 -	7 -			12 7	12 -1	101	8 45	8 1	7 1
Roth		0											
Roth		-		- : -				12 10	12 14	27	0 55	0.47	11 3
Roth				_ :_		526	12	11 45	11 50	211	0 55	8 50	
Roth		58	6 14	6 13	6 12	526 275	10 50	11 45					8 1
Roth		58		6 13	0 12	526 275	12 10 50 11	11 45	11 50	211		8 50,	0 2

TO SE OF SECULO PROPERTY OF SECU

TO THE STANDARD SEASON ASSOCIATION IN THE STANDARD

Beilagreis

Roniglich Banerifden

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 1. Unsbad, Mittmgdyaven 5. Januar 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorben verfchiedenen Inhalts.

1. Polizeiliche Befanntmachung. . (Die Aufnahme lediger Weibepersonen in Miethe.)

Es wird hiemit an die bestehende Berordnung erinnert, nach welcher Niemand ledige Meisdeperfonen, welche eine besondere Wohnung miesthen wolken, diene baß solche mit einer polizeilischen schieden Erlaubniß sich auszuweisen vermögen, in Miethe nehmen darf, und virb dadei berungt, daß bie bloge Anzeige der Mietheveränderung nicht genügt, sondern daß ersoverlich ist, daß die Weisdeperson bevor solche in Miethe genommen wird, eine volizeiliche Erlaubniß schon hiezu erwirte habe und dem Bermiether vorzeige. Uebertreter haben posizeiliche Strafe u erwarten.

Ansbach am 29. Dezember 1841.

Stadtmagistrat. Endres. Stirl. Bekanntmachung.

(Die Auffiellung einer Gesindeverdingerin betr.)
. Ge wird gur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß bie ledige Magbalena Bauer bafier als Gesindeverdingerin für hiesige Stadt aufgestellt und
in Pflicht genommen worben ift.

Ansbach ben 25. Dezember 1841. Magiftrat ber mittelfrantischen Sauptstadt. Enbres. Stirl. 3. Defanntmachung.
Die Rogmärkte und die damit verbundenen Rind.
viehmärkte der Stadt Ansbach betr.)

Es wird hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht, baß in bem fommenben Jahre ber erfte Rogmartt Montage ben 31.

Januar 1842

ber zweite Rogmartt, Montage ben 28. Rebruar 1842.

dahier abgehalten wird, nachdem als Grundsahles festgestellt worden ift, baß in jedem Jahre ber erfte Rohmart am legten Wontag bes Januars ber zweite aber vier Wochen darauf statt finden soll. Diesem sigt man nachrichtlich bei, baß an bem dießjährigen ersten Rohmartten also 1207 Pferde zu Martt gebracht und 1107 Pferdesaufinnt Zauscherträge abgeichlossen worden sind, bei welchen der Bertanste weiten der Bertanste weiten bei das den den der Bertanste weiten gemacht, daß so wie frühreren Jahren, fo auch uit dem fruhreren Jahren, fo auch uit dem kommenden Jahre wieder

ein großer Rindviehmarkt an dem nach jedem der beiden obigen Roßmärkte folgenden Dienftage

gehalten wird und bag in biefem Jahre am erften

consistent for their artists with the

Mindviehmarfte 441, am zweiten Be 23 but bei Mindviehmarfte 441, am zweiten Be 23 but bei Warften also 1253 Stide Rindvieh einge bracht, hievon aber 906 Stide für die Gefammtlumme von 72445 ff. veräußert worden find. Zugleich wird auf die bestehende Anordnung aufmerkjam gemacht, nach welcher jeder auf digen Martten abgeschoffene Kauf oder Laufch und zurar Nothfabel auf dem Rathhaufe, Rindviehhandel aber vor der Kommission, welche sich auf dem Biehmarttsplage besinder, bei Strafe angeszeicht werden mussen.

Unebach ben 22. Decemb. 1841.

Der Magiftrat der f. 6. Arcis hanptflabenibeds.
Enbres. Stirt. 18 ... 22
4. Befanntmachiff ... 201

(Die Entrichtung bes Pflaftergelbe will Bem Gille bett.)

Das tarifmäfige Pflaftergen Ift boff beit Bich welches auf ben hiefigen Riebstenkinter gebracht auch wenn es wieber ausgertibelt wied, nie auch wenn es wieber ausgertibelt wied, nit einmal zu entrichten an der Pflaffergelbflation des Eintriebs. Die gescheffene Zahlung ist aber an der Station des Austriebs burch Borzeigung einer Polette nachzweisen, außerdem angenommen wird, daß eine Zahlung noch nicht geleistet worden ist und fie solche in diesem Falle nachzublofen. Zur Wöglichfeit der Lieferung des Rachweises find bie Pflastergelde-Pächter für gehalem einerstärt, für jede erhaltene Zahlung von Pflasteraeldeine Volette zu ertheisen.

Andbady ben 25. December 1841.

Magiftrat ber mittelfrantifchen Sauptfadt.

Ortes.

Trobes.

Trob

ber 19 an ber Bahl in 3 Mbtheilungen abmeche. lungeweife im gangen lanbgerichtebegirt au Retb und ju Soly in allen Dorfern und Ginoben , fo wie bie Sifder in ben Gemaffern ber Altmuble und ber Gulg jeboch fruchtlos umber. Reumeir traf bei feinem Abgang vom Saufe meber Infalten jur Gubrung ber Saus, und landwirth. fchaft, noch ju einer Reife, noch blieb er bieber langer ale 2 Tage aus, noch ließ er fich von eis ner ju unternehmenben Reife Etwas perlauten. Dan findet fich baher veranlagt, bie Abmefenheit biefes Reumeir bffentlich befannt ju machen und fammtliche t. Banbgerichte und übrigen Polizeis behörden zu ersuchen, über den bermaligen Mufenthalt , Reben ober Tob biefes Reumeir bie gesianeten Rachforfchungen anguftellen und im Ents bedungefalle einer Spur alfogleich Radricht anber zu geben.

Befdreibung biefes Renmeir und feiner haublichen Berhaltnife.

Derfelbe ift von Binterzhofen, hiefigen Canb. gerichtebegirt gebartig, 46 Jahre alt und fa thotifd, feine Eltern waren Bauerbleute unt leben micht mehr, er ift feit 10 Jahren Biteiber und hat 4 minberjährige Rinber, er befitt in Bitt terzhofen einen gangen Sof, welchen er vor 20 Jahren von feinen Eltern um 2000 fl. übernom ment. - Reumeir ift mittlerer Große, etwas blaffen, jeboch vollem Beficht, hat blonbe Saares eine etwas bobe Stirne, blonbe Mugenbraunen; braune Hugen , eine ftumpfe Rafe , einen aufge morfenen Mund, ein rundes Rinn und einen weiß! lichten Bart, er ift burchans gefunden Rerperbraues. 216 er vom Saufe meggieng trug er feis uen Reiertagebut, nemlich einen hoben runben fdienen Sut, einen grautuchenen Mantel mit langem Rragen, eine fcmarge Fralebinbe ven Seiben, ein rothes leibel mit 15 ober 16 Gtills fen öfterreicher 15 fr. Studen, in einer Reihe ale Rnopfe, eine furze leberne fcmarge Sofe und foges nannte Bifrenftiefel.

Beilngries ben 11. Dezember 1841. Rönigliches Landgericht. Renner, Landrichter. 6. Um 30. Ceptember c. wurde ju Gumfeumeiler ein schwarzer Schafershund eingesaugen. Der anbefanner, Eigenthumer wird aufgefarbert sein Recht an bemselben binnen 14 Zagen anbier nachzumeisen.

Fenchtwang ben 30. December 1841.

Lippert, Landrichter. Befanntmachung.

(Die Pflichibeiträge zur Armentaffe betr.)
Mit bem 1. Januar 1842 tritt ber Aermin pur Entrichtung der Armentaffebeiträge für die 1. Hälfebe des Jahrs 1844 ober die Zeit vom 1. October 1841 bis 30. März 1843. ein.

Bur Bahlung biefer Beiträge find nach ber Berethung vom 30. Sppenuber 1815 (Mbb. bacher Int. Blatt, 1815, S. 1451) alle die jenigen Einwohner bahier pflichtig, welche bem Staat Familiensteuer entrichten, und das Dahvelte ist der zu leiftende Einmedeitrag.

Indefondere haben nicht nur bie Gewerbtedbenden jabrich 24fr. vom Gemergulben, sondern auch die haus und Grundbleuerpflichtigen die Armerdbeitrage aus der hause und Grundfleuer nach benfelben Norman zu entrichten, nach weichen solche die zum Iahr 1827 ichn gegablt worben.

Alle welche hiernach jur Bahlung ber Armentaffebeitrage, bie auch fogleich auf bas gange Jahr berichtigt werben tonnen, verpflichtet fub, werben baher aufgeforbert, biefelben an ben folgenden Lagen, nämlich:

Mittwoch . ben 5. Januar A 1-136. Donnerstaa , 137-172. 1 11 6. 11 1,, 273-344. Kreitag , /B. 1-65:11 66 - BU 6, Samftaa. 8. Januar (C 1-1720

Montag, ben 10. Januar (113—1941)
Dienstag, ben 11. Januar ,, 56—191.

Mittwoch, ,, 12. ,, ,, 192—327.
Downerstag ,, 13. ,, ,, 328—461.

Bormittage unter Borlage ber Befcheinigungebuster an bie Armentaffe unfehlbar ju berichtigen,

lich ber, erst nach ber Erhebung biefer Beiträge far 18 18 18 ist ingelnen Gewerben eingetretenen Geiderboffenerveränderungen dieersarbantiche Ausgleichung für 18 14 fact fiedet. " Unsbach am 23. Dezember 1841.

and mirb fchluglich noch bewerft, bag binficht-

Der Armeupflegichafterath.
Enbres. Stirl.

8. 3m Balbbiftrift Eichelberg bes Reviers Ansbach werben funftigen Samftag, ben 8. Januar

13 Rlafter Gidens, Scheit . und Prügelholz.

21 , Birfen beegl.

o Turococa product product of the product of

19continas, Fichten "

16 , Staffol;

1824 Stud, Birlen Bellen und

an bie Deiftbietguben verfteigert.

Die Busammentunft ift Rachmittage 2 Uhr im Birthebause ju Dautenwinden.

Ansbach ben 2. Januar 1842. Rönigliches Forstamt. Freiherr von Naesfelb.

9. In Sachen ber Anna Margaretha Döbfer nun verehelichten Bolfram von Untererlbach gegen ben Edweinergefellen Johann Michael Merlein von Weimersheim wegen Paternität, Kinbes-Allimentation und Entschäbigung hat bas unterfertigte Gericht am gestrigen solgendes Erfenntnig ersafen.

1. bie Rlage wird von Seite bes Betlagten für abgefäugnet gehalten und berfelbe feiner etwaigen Ginreben bagegen für verluftig ertlart;

b. ber Beflagte wird von ber flägerifchen For-

.82 denfaften jenthunben ;

11. ble: Magrin, wird begüglich ber Paternität und Died deren Aubed-Allimentations-Anfprüche zu bem beinem 30 Angen proventorischer Frist anzutretenden Beweise darüber zugelassen daß der Beklagte zwischen dem 210. und 285. Tage wer ihrer am 12. Kedruar 1835 kattachabe

CONTRACTOR AND A STREET

- Tall College And the

ten Riebertunft ben Beifchlaf, mit ihr pollio.

gen habe. 4. Suspensis interim expensis

Diefes Erfenninif wird bem abmefenden Beflage ten Johann Michael Merlein , beffen Mufenthalt noch unbefannt ift , hiemit verfündet.

Ellingen am 10. Dezember 1841.

Rurftl, von Bred Berrichaftegericht.

herrichafterichter. Kinmea .

10. Alle biejenigen, welche an ben Rachlas ber am 10. b. Die, verftorbenen Dengermeifters. wittme Ratharing Buft von Rothenftein Unfprude zu machen haben, werben aufgeforbert, folche bis jum 15. Rebruar 1842 unter Borfage ber Beweismittel biedorte um fo bestimmter zu liquis biren, ale außerbem bei Museinanberfenung ber Berlaffenichaft eine Rudficht bierauf nicht meiters genommen merben murbe.

Dappenheim am 18. Dezember 1841. Graffich Bappenheim, herrichaftegericht. Rebenbacherhafe)

11. Die erlebigte Lebrereftelle ant ber brotes fantifchen Dheringbenichule babier wird mieber

befest werben. Die Bewerber um biefe Stelle, mit melder ein Sahrengehalt von 400 ff. werbunben ift, merben andurch aufgeforbert, ihre Befuche einfach mit Ungabe ihrer perfonlichen und Ramilienverhaltnige, bann unter Unfchlug gennaen. ber Beuanife über Befundheit , Drabifat und Zuche tiafeit . lettere wenigstens bie Rote : "febr aut" im Lehrfach und Dufitfach nachweifenb . innerhalb ber nachften

4 Bochen

portofrei an ben unterzeichneten Dagiftrat einzufenben. Da mit biefer Stelle gugleich bie Rantoreftelle an ber Rirche gegen Bezug ber befonberen Ginnahmen verbunben merben burfte . fo tone nen nur folche Bewerber berudfichtigt werben, welche in Dufff und Gefang mohl bewanbert finb. Siebei wird noch befonders bemertt , bag ber anauftellende Behrer jebergeit bie Berfegung auf eine anbere gleichhefolbete Schulftelle fich ohne Die berrebe gefallen laffen muß.

Dintelebuhl ben 28. Dezember 1841.

Der Stabtmagiftrat. Raab, Bargermeifter.

Befanntmaduna. Die wefentlichen Ergebniffe ber Rechnung ber ftabtifchen Armen-Befchaftigungs-Anftalt für bas Bermaltungsjahr 18 ? werben mit bem Beifate befannt gemacht, bag jebes Gemeinbeglieb befugt ift, binnen 14 Lagen feine Bemertungen hieruber in Dieffeitiger Regiftratur abzugeben, und fich barüber einen Empfangichein ertheilen gu laffen.

	G	inna	bme.							
Cap.	8		,						ft.	fr.
1. Beftand vom vorigen Jahr									456	42 }
II. Erfappoften					. ')	
	42101 13								_	_
IV. Erlos aus rohem Materiale	unb aus	Kabrif	aten						4564	293
V. Erfat ber Arbeitelohne fur P							:		7	47
VI. Erlos aus verlauften Arbeite			eräthi	chaften				٠.	20	48
VII. Bufchiffe jum Betriche band	Seribalt mu	nb zum	Bet	riebe e	iner C	Blass	deleife		500	
VIII. Freiwillige Beitrage ober &	edentura.	en								_
IX. Beitrage ju bem Berloofunge									1392	54
	betreibe									_
XI. Gingezogene Activcapitalien										
XII. Aufgenommene Paffivtapitalie							. •		_	
XIII. Uebrige Ginnahmen									30	_
				~		h	Glanah	ma:	6079	41

•							*		10
	Musg	abe.							
Cap.								A.	fr.
L Mehrausgabe vom vorigen Jahr	Fg								- 1
H. Rechnungevergutungen		2 1		. 0	, Da				
III. Refte		120							
IV. Befoldungen		2		2 10		1.		750	٠
V. Schreibmaterialien , Buchbruder . u	mb Buchhin	berlöh	1e					42	_
VI. Poftperto und Botenlohne .	ine Duajoin		-					2	3
VII. Beheitung			•	•				377	42
VII. Depetbung		•	•					34	50
VIII. Beleuchtung		• .	•			- 22		16	
IX. Reinlichfeit		· //	1 50	•	•	•	•	_	_
K. Unterhaltung bes Gebaubes		•			1		•	80	27
Al. Arbeite und andere Gerathichafter	τ .	•	•	•	•	•	•	1422	-
XII. Buertauftes Material			•		•	•		1476	
XIII. Arbeitelohne für eigene Fabritat		ilt .			•				28
XIV. Arbeitelohne für Privat-Fabrifa	te .	•	• .		• -	•	•	-	
XV. Bleicherlohne	k ,	. * .	•		•		•	208	40
XVI. Farberlohne							•		_
XVII. Sonftige Roften auf bie Fabri	tate nnb be	i bem	Bertan	e ber	elben			20	-
XVIII. Muf bas Berloofunge Gefchaft		•			•	•	•	1015	
XIX. Binfe aus Paffivtapitalien			•						15
XX. Rudgezahlte Paffirtapitalien								100	
XXI. Ausgeliehene Activfapitalien					•			600	
XXII. Uebrige Musgaben						•		8	_
£			6	amma	ber !	Musgabe		6188	493
4	216 fd	1			***		4	•	4
		, p.					131	fl.	fr.
æ:t								6972	
Einnahme		. •	•	•	•	•		6188	
Ausgabe			•	•	•	-	<u>. </u>		
Raffebestand					٠.			783	52
Bermögen			8681				0		
Schulben			2152	fl. 4	fr.		112		
. 91	ermögene ftai	nh ·	6529	f. 2	fr.	-			
Anebach ben 3. Januar 1842.	· · mogenopius		00.00	10					
	er Armenp	Teas cha	ftdrath						
	Enbres.		irl.						
Berichtliche Berfteigerunge	11.	41	Tagw.	88 De	3-	Meder	,	, 1	
1. Rachbenannte, jur Berlaffenich					Wicfe	n,			
Lauterbach verftorbenen Unna Daria M			,,			Debun	g		
rigen Immobilien, namlich		bas						5chafh	altuna
I. bas gebundene Gut Rr. 10, welch	bas gange Gemeinderecht und bie Schafhaltung ju & Rugungeantheil gu Gingehörungen hat								
- Tagro. 19 Dez. an Gebauben mit	11. bie malgenben Grundftude, in								
1 , 1 , Garten,	4 Tagw. 51 Dez. Aedern								

A CONTRACT OF THE PARTY OF THE PARTY OF

Latin .

1112

- " 13 " Debung.

tober jeben

5 , 85., Wafbung bestehend, auf 1724 fl. 56 fr. tarieten Ineofi bem, auf 1724 fl. 56 fr. tarieten Invontaria an Bieh, Butter, Getrach, Defonomiegerathschaften und sonstigen Mobilian aller Eirt, versuchsweise im Gangen, auf ben

25. Januar 1842 Borm, 10 Ubr

in dem Mederischen hause zu Lauterbach an den Meistbiethenden vertauft. Raufsluftige werden hiezu unter der Bemerfung vorgeladen, daß der Bufchlag von der Genehmigung der Erbsinter-effeuten abhängt, jedoch innerhalb 8 Tagen entweder-erfolgen, oder versagi werden muß. Die nahere Beschreibung und Beschung der Behrte ist aus dem, in dem Sterbhause bereit liegenden Steuersachalter-Webug zu entwehmen, die Kaufsbedingungen aber werden in dem Termine besonders befannt gemacht werden.

Leutershaufen ben 17. Dezember 1841.

v. Dollnis, Canbrichter.

2. In ber Rachlassache, ber ifraelitischen Eheleute Michael und Bertha Sternberger gu Suttenbach werben auf

ben 10. Januar 1842 Borm. 10 Uhr

im bortigen Sterbehaufe :

1. bas halbe Bohnhaus Rr. 70 b bestehend im Erbgeichof aus einer Stube, einer Rammer, Ruche, einen Tennen, einer Stallung und bem Boben im vierten Stod', tarirt 175 ff. und

Boben im vierten Stod'; tarirt 175 ff. und 2) 2 Tagw. 73 Dez. Ader und Debung, ber Kichtenader genannt, eingeschätt um 90 ff.

3) mehrere Mobilien, bestehend aus Sausgerath Betten, weißen Zeuch, Rleidungsftuden, einigem Silbergeräth und goldveneu Fingervisgen an ben Meiftbietenben verkauft. Rauf, liebhaber fonnen fich einfinden und die Berngbmuna ber Raufsbedinantie gemötzien

lauf ben 19. Dezember 1841.

Rönigliches Canbgericht. Anoll, Canbrichter. Gerichtliche Borladungen.

ilden Bom t. bayer. Rreis , und Stadtgericht Ausbach wird in Saden der leb. Bark. Thiergainener von langenfeld und deren Kindesturatel gegen ben herrichaftl. Säger Ernft Mengert früber zu Ulft stadt bermalen unbefannten Aufenthalts wegen Schwängerung zum Berfuch der Sühne eventuell zur schlüßt, protololl. Berhandlung der am 7. Mart. 1. 36. eingereichten Klage

auf ben 7. Marg t. 36. Borm. 19 Mhr Termin anberaumt, ju welchem ber abwesenbe Bengert nach Masgabe ber G. D. Cap, V. 6. 3 unter bem Prajubli, ber Berurtheilung in bie Kosten unter bem Bemerten andurch vorgesaben wird, hall bie Klage und beren Beilage bis jum Termin ja ber biesseitigen Registratur eingesehen werben, tans.

Ausbach am 11. November 1841.

Rapigliches Rreis - und Stadtgericht.

Freitag ben 28. Januar 1842, Borm. 8 Uhr anberaumt und Befligter abernals öffentlich biezi miere bem: Rechtenachteile vorgelaben, daß bei feinem abermaligen ungehorsamen Ausbleiben bie Klugg-führ, abgeläugnet erachtet, er mit feinen Finnehm. ausgeschloffen und Klager jum Beweife feinen, Ausgelaffen werben wurde.

nie Muchoch iden 9. December 1841.

Bent, Canbrichter.

3. In Sachen ber lebigen Margaretha Ronninger von Iphofen und beren Rinbescuratel wis ber Frang Wagner aus Gidftabt pto. paterni-

tatie et alienentationis wird Beflagter zur Bublifation bes lanbgerichtlichen Ertenntnifes auf 3T. Januar 1849 Morgene's Uhr mit bem Benierfen hieher vergelaben, bag im Falle bes Musbleis bens ein Official-mandatar anfoeftelle werben mirb.

Gichffabt ben 31. Dezember 1841. Ronigliches Canbaericht. Jager . Combrichter.

Die lebige Inna Barbara Sofch, Taglobneretochter von Biefenbronn und bie Curatel Wied außerehelichen Rinbes Davia Magbatena Baben am 2. b. De. gegen ben lebigen Dible Frecht Ritus Behner von Schornweifach weren Schwangerung Rlage eingereicht, Bum Guffnes verfuch eventuell zur protofollarifch fchinffflen Bet. handlung ber Gadje hat man Termin auf ben 21. Rebruar 1842 Borm. 10 Mir

anberaumt. magu Beflagter beffen Aufenthalt gur Beit unbefannt ift. bei Bermeibung ber Berurtheis lung in bie Roften biemit ebictaliter gelaben wirb. Derfelbe tann bas Duplifat ber Rlage in ber biefe Seitigen Registratur in Empfang nehmen.

Reuftabt ben 10. December 1841. Ronigliches Canbgericht. Weif . Canbrichter.

Privarbetauntmachungen.

1. Bei ber heute bestimmungemäßig vorges nommenen feche und vierzigften Biehung ber freis berrlich von Bentenborf. Armenftiftung babier finb auf untenbenannte Perfonen bie beigefegten Bewinnfte gefallen , mas mit bem Bemerfen befannt gemacht wirb, baß fich bie Bewinner wegen Erbebung ber Gewinnfte gegen gerichtfich ober pollmilich atteffirte Quittungen (nach Affen beigefingtem Kormulare) an ben Griftunge Raffiet? Red nunge-Revifor Martert babier , Sauf Bit: C'Dr. 11 Rachmittag von ein bis zwei Uhr zu wenben baben. Siebei wird jugleich noch jur allgemeis nen Renntnif gebracht . baf bie Bewerbungen um Mufnahme in Die freiherrlich von Bentenborf. Stiftung nach ausbrudlicher Beftimmung bes eblen Stiftere bis jum Cdluge bes Monate Ditober jeben Sabred eingereicht fenn follen, mornach alfo für bie Rolge dile fpater einlaufenben Befuche micht mehr berückfichtiget werben tonnen.

- 1) 100 fl. Mania Maria Schnell . Schubmadere Mittme in Rendtmana.
- 50 fl. Georg und Margar, Barb, Bent. Cheleute, Taglohner ju Unebach.
- 50 fl. Unna Maria Albertina Sechel . Rangliften IBb. su Unebach.
- 4) : 50 fl. Eva Maria Rofa, Schullehrers. Bb. gu Bürglein.
- Johann Gimon Müller in Andbach.
- 6) 100 ff. Coubig Binger, Daleremb. ju Minsbach.
- 117 400 fl. Anbreat Schleicher, Schneiber ju Unabadı. Jacob Mbel, Gduhmacher ju Uf-
- . Shi & 50 fenheim.
- 50 fl. Ratharina Dure, Schneibere 2Bb. au Ermebhofen. 10) 100 fl. Friebrich Geffner, Menger ju
- Unebach. 50 fl. Rriebrich und Unna Maria Dietrich.
- Chelente, Melber ju Unebach.
- 50 fl. Cophia Gabina Juliana Meiblein 12) hofbrechelerstochter ju Insbach. 50 fl. Inna Maria Ruffbed , Bafcherin
- 13) 14) 100 fl. Joh. Dich. Schleier, Daurer u.
 - Steinhauergefell gu Unebach.
 - 50 fl. 3oh. Mich. und Anna Runigunba Rühl. Strumpfwirter ju Schmabach.
 - 16) 50 fl. Anna Barbara Weib ju Unebach.
- 177: 50 fl. Johann Ronrad Dlog, Schneiber-1195-111/2 gefell gu Renchtmang.
- 18199158 fl. Robann Martin Solzel, Beber atun R zu Ismanneborf.
- 195 50 fl. Bilhelmina Schmidt, ju Unsbach.
- 20) 50 fl. Bilhelm Corbacher, Cporer ju Unebach.
- 21) 50 fl. Johann Michael Braun, Taglobe ner ju Dbermogerebeim.

- 99) 100 ff. Reinhard Gerold , Baigbergin Budund 6513mio ff. Johann Dreif. Tagl ju Sende mana.
- 93) 100 ff Maria Machalena Rogel. Gade lerdmh su Mudhach
- 24) 50 fl. Maria Mara Dies. Raberin gu Salmbera
- 25) 100 ff. Taglohner 3ob. Unbread und Epa Barb. Geffert. Cheleute in Und. hads
- 26) . 50 fl. Unna Ratbarina Rnorr zu Unsbach.
- 50 fl. Dorothea Frant ju Unebach.
- 28) 50 ff. Glifabetha Bieberbach . Bimmerges
- fellenmittme zu Uffenheim.
- 211 Schmabach.
- mh zu Andbach: 50 ff. Ga. Unbr. Geifelbrechtijd Genetitarie sid most ben 31)
- Runctien zu eir ber an Treuchtlingen
- 50 d Johann Rarl Bobel . Sofneraefell " 32) au Ansbach. mart. : :
- 50 fl Johann Daul Reingruber, Rab. 33) ler zu Schmabach.
- 50 fl. Roline Beronita Doger . Beberd. frau zu Unebach.
- 35) 50 ff. Safob Rraft zu Musbach.
- 36) 50 fl. Johann Gimon Geft. Schubmader zu Geflau.
- 50 ff. Ferbinand Muguft herbft und 37) Echrlinge zu Rarl Reigenftein . Hindbach.
 - 50 fl Glifabethalint, Taglmb, zu Unebach.
- 39) 100 ff. Unna Barbara Benfche, Garts neremittme ju Unebach.
- 40) 100 fl. Margaretha Raufch, Rammerbieneremb, ju Anebach.
- 41) 50 fl. Barbara Breit, Forfteretochter gu ILC CL M Mnebach.
- Stalling 42) 100 fl. Marg. Barb. Fottinger, fnechtemb, ju Unebach.
- 43) 50 fl. Maria Marg. Rahr, Brannt.
- meinbreuneremb, ju Unebach.
- 44) 100 fl. Johann Thomas Meyer, Schreis nergefell zu Unebad.

- 46) 50 ff. Margaretha Snelter . Schuhmt deremb, au Schmabach
- ... Unebach ben 30. Dezember 1841.

Suffeff w Wath Formular:

Quittung über

Ein Sunbert Guiben Rh. Geminn rein Unterftit: jung, melde bem ic. (infer Rame. Stand un

29) 100 a Peonhard Mittelholier. Schuffer! "Bohnort) in ber 46. Ziehung ber freiherri, no and row gridentenborff, Armenftiftung jugefallen ift und bi 30) 100 ff Cabing John . Mauthbedittie, 1170 merfelle burch ben Stiftunge Raffier Martert bag

auner rode, nrafitt defibeig erhalten au haben, hiermit befchein Samuer 1849

(Craenbanbige Unterfdyrift bes Gewinners.)

Dan ber rechtmäffige Geminner R. R. nod lebe; ber Bohlthat ber freiherrl, von Benten borf. Stiftung noch murbig und bedurftig fen und obige Quittung eigenhandig unteridriebe habe . bezeudt biemit

R. ben Sannar 1842.

Ronfaliches Canbgericht. ober

Stabt-Magiftrat.

- NR. Collte ber Bewinner an bem perfonliche Gricheinen gur Empfananahme feines Bi minnftes burch Rrantheitze, verhindert fen fo mare biefes ebenfalls polizeilich ju b matigen und ber fubftituirte Empfanger : ... legaliffren.
 - 2 Freifag ben 14. Januar Borm. 11 III werben gu Rammeredorf ... varader S. 2321 Rlafter Sols und

of mebitis 4 Saufen Aftholy

in ber Balbung Sirichengarten bei Sinterholy b finblich , öffentlich verfauft.

Frohnhof ben 21. Dezember 1841.

Breiberrlich von Epb'fche Rentenverwaltung Rleinschroth, Berm.

Andbach ben 2. Januar 1842. 3. R. Sponnemann, wohnhaft in ber.

Reuftabt Sent. 255 A ... Machruf.

bem entichlummerten: Ronialiden Rammerjunfer und Rreis - und Stadte gerichte-Rathe

Seren Marimilian Bofenh Rarl Friedrich Freiberen von Bu-Ribein-Schlummre fanft im Schoof ber Erbe

44

an.

16

Ebler! ach von uns geliebt,.. Deine fcone Geele merbe Richt von unferm Gram getrübt.

Losgemunben von bem Staube" Rleugt Dein hoher Geift empor .

Und bes Simmele fconfte laube. Rabm Dich auf im Engelchor.

Denn verflart ift bort Dein Leben Sprechen mir begeiftert heut. Mobithun mar ja flete Dein Streben : Liebteft nur Gefälligfrit.

Dein erhab'nes Bilb begleite Mile und voll Beigbegier. Sochmuth mar nicht Dein Geleite. Gute Deine fconfte Bier.

Selig war Dein Tob hienieben, Du entichlummerteft fo gut. Dit ergeb'nem beiterm Muth.

Musgelofcht nun, eingefunten 3ft bies Muge, Diefer Blid: Mich von neuer Bonne trunfen Schanft Du ja nicht mehr gurud. Bollteft ja ein Bater fein .. . Manbelft nun im neuen leben Strabift von Rraft und em'gem Genn:

Ruhe fanft min in ber Erbe" Eble Gulle! Cebnfucht mabrt Bon une allen; both fie merbe 3n ber hoffnung Ctrabl preffart: Unebach ben 3. Januar 1842.

aber 1841.

Chillinger: Tranmüller. Rammereder. Debme" amter zu liquie Martel. .anberfenung ber Meigel. ierauf nicht weiters Senrici.

Mallmiller.

Sipficien. ichaftsaericht (Radruf!) Dom Gefühle bes innigen Danfes gerührt, fagen wir und unfere Edule jugend ben für unfere Schule. fo verbienftwollen Manu herrn Strobel bieberigen Schul Bermefer in Gottelborf gegenwärtig in Langenaltheim großen Dant, bag er mit großer Dube und vielem Bleiß unfere Coule aufeiferte und guten Caamen in bie Bergen unferer Rinder ftreute. Wir munfchen, bas Ihn ber große Bergelter alles Guten für Geine Dube fegnen und beglüden molle.

Die Schulaemeinbe Chereberf. Saubleitfiner. Brechtel. Greifenftein. Ruch Phillipp Beilinger. Wilhelm Zeilinger. 2me mon. Borlein. Ramm. Bertlein, Teufer. Preschartente Safer ..

bidiared nredia Gill Unier Bezugnahme auf meine Ungeige in Bie bu warft jum em'gen Frieben gerind mus din Re foe But. Blattes, bringe ach hiermit gur 113 Reimrif bes verehrlichen Dublifume, bag ich Die Buftwirthichaft zum rothen Rreug babier forei betreibe , mit ber unterthanigen und gehorfamen Bitte: bas meinem fel. Gatten gefchenfte Butrauen auf mich übergutragen.

Ansbach am 28. Dez. 1841:

Margaretha Muernheimer, Bittme.

7. Donnerftag ben 6. Sannar 1842 finbet mufffalifche Unterhaltung im Caffe Gatt./9 2111-" Word fana 6 Ubr.

Die Cafino-Direttion. ...

8. Gin Diamant-Ring beitebend aus einem größern Stein ber von 1-0 fleinern freisformig eingefaßt ift und ein goldner Ringerreif murben in ber Rahe ber Promenabe verloren. Dem Kins ber merben 2 Rronenthaler quaefichert in bem Saus D Mr. 399.

Mim Reufahretga Abenbe 6 Uhr murbe von ber Kendetlach bis jum wilben Dann eine Bors reitfetten im Berthe von 12 fl. verloren. Der redliche Rinber wird erfucht folde gegen Erfemten. lichteit an ben Unterzeichneten gurud gubaeben.

bat, wird gebeten, basfelbe bei Ranmamilleinemmen. Sofgartenarbeiter, ft. 79 3.,11 M. 10

iun, acgen Ertenutlichfeit abzugebentilbanse ber Boche nach Abertos porber gemachter Anmels . A. 30 3. alt an ber Gelbfucht. bung benütt merben.

Saas. Munb und Seb-Aret. 12. Un einer Sauptftraffe in Ansbach ift ein nengebautes Saus, worauf eine reale Sedenwirthidiaft, mit 2 Rellern, 2 Stallungen, ein Regethaus mit Regelbahn und ein großer Garten; bann ein neugebautes Privathaus nebft einer Scheune, Stallung und Reller: 3 Tagm. 3 mas bige Wiefen und 4 Tagm. Beiber im Ganten ober theilmeife zu verfaufen. Das Rabere ift zu er-

13. In ber Commiffions. Unftalt detruft 255 10 in ber Reuftabt find wirber 2 gute Fortepiano's billig gu verfaufen. .: e siett

fabren bei bem Birth Reil.

14. Bei mir ift wieber ertra feines seumpenen zu baben Johann Baul Lobter in Unebads. 13

Bu vermietbende Webnungen. D Rr. 326 fteht eine fleine fonnige Wohnung

m hofhaufe teer, at.

C 191 ift ein Quartier ju vermietben.

Dfarramtliche Angeigen. St. Robannis Rirde.

Bom 27. Dez. 1441. bis 2. 3au. 1842. 2,5 3, 1. Getaufte.

1. Unua Barbara, Tochter bes B. u. Brantmeintrennere ledter; 2 Johann Ronrab, Cohn bes B. und Chreinermeiftere herrn Roberer. 2. Getraute.

Berr Johann Ronrad Murrnheimer, B., Gaft. wirth und Deggermeifter mit Jungfer Inna Gf. billa Beif.

. 3. Begrabene.

1. Unna Margaretha, Chefrau bes Bauern D. Derfiber. , grudenfrobel in Rurgenborf, ft. 43 3. 2 M. 16 Z. 10. Wer ein gefchriebenes Lieberbith gefunbemion aufrid Rrampfen ; 2: Johann Moam Fortmiller, mpp Taninum Rervenfchlage: 3. Johnnn Georg, Cobri 11. Rach getroffener Uebereinfunft mit meinem wer bee B., Gregereibaublers und Brantweinbren-Bater wird bas ruffifde Dampfbad wieber unter an merd herrn lang, ft 3.3. 21 Z alt an ber birnmeiner Leitung beforgt und fann jebelfe Tag in .. wafferfucht; 4. Sabina Engelharbt, Dienstmagb,

St. GumpertusiRirde. . :::: 1. Getauft. f

1. Johann Georg Michael, Gobn bes B. u. Gaftwirthe jum grunen Baum Seren Goub? 2. Johanna Louifa, Zochter bes Doftor ber Phis toforbie und Lehrer ber Dathematit herrn Roth. 2. Begraben.

1. Jungfrau Urfula Margaretha, Tochter bes verftorbenen Papiermachergehülfen Derrn Lang, ft. 60 3. 7 D. 5 Z. alt an ber Bafferfucht: 2. 3dfann Wenbel, ft. 4 3. 11 M. 17 2. aft ant Frieget. Le . 67 est en John : mc

> Ratholifde Stattpfarrei." 1: Geboren.

Chriftian Beinrich Julius und Johann Gruft, Wilhelm, 3willinge bes t. Regierunge Gefretare. Derru Gdras. 2. Geftorben

Guftav Friedrich Robbe," Cohn bes Schaufpielere herrn Robbe , R. 9 Z. alt am Gfraifch.

Fremben-Unzeigen. Bom 19. bie 25. Des. 1841.

Rrone. fr. Graf v. Stollberg-Stollberg und Frhr. von Rronftein bon Sannover, br. Rfm. Bolf von Rothenburg, fr. Gaftw. Pfahler von Dffenburg, brn. Rfl. Forfter von Raufbeuern, Effer von Bunfiebel, Theobald von Michaffenb. Dichel von Gugen, Robrig von Burticheib. Pfeifer von Maing, Elfan von Glauchau, Raft. ner von Diesbaben, Geininger von Augeburg, Beil von Gpalt , Gr. Graf von Rieban , f. Das nifd. Gefandter in St. Petereburg und fr. Pris vat. v. Mangolb von Darmftabt, Dr. Rim, Gothum Rothenb., Gr. Commiffar Bolf von Spalt. von Berggabern.

Stern. brn. Rfl. Blumenharb von Barburg. ten, Gr. Revierförfter Pragner von Feuchtwangen, br. Korftstationift Schalter von Beitebronn," frn. Rfl. Memmert, Solginger und Sauber von Leipzig, Deierlein und hammer von ganbau. Sanlein von Rarnb. , Rogner von Stuttaget. Reuerin von Sall, Frhr. von Rieblinger von Res geneb. , Mab. Chleicher von Raufbeuern , Srn. Rft. Martert v. Mit. Breit, Rummel v. Schweinfurt, Ramer von Regeneb., Dab. Sofmann v. Samburg, Brn. Rfl. Maderlein und Regner von Ctuttaart. Connenmeier von Seilbronn. Reif von Frankf.

Lowe. br. Afm. Meufchel von Buchbrunn, Dr. Branereibef. Ammeeborfer von Schopfloch, fr. Forftmeifter Chuhmacher von Beilngries, Brn. Ril. Rippenfelb von Elberfelb. Schmidt von Rleinlangheim, Pfeifer von Rurnb., Dr. :: Muprecht von Sittenbach. Aprilmica ?6

all Deivat. Dollen aus bem baag, Er. Rfm. Frobenius m. Tocht, von Ribingen, Dr. Baumeifter Suber von Michaffenb., Dr. Gergeant Gufager von Burgb. , Dr. Privat. Bollert won Manch., orn. Rfl. Samburger von Ditt. Breit, Pfeifer von Bapreuth., Dab. Behringer von Rarnb., Brn. Rfl. Plodmann von Rothenb., Teuchtler von Dit. Breit, Br. Drivat, Karber von Forbad. brn. Rfl. Gidinger von Rurnb., Pfeifer von Bayreuth , Boneim von Rurnb. , Dab. Decht m. Fam. von ba . Gr. Dferbhandler Bingigre v. Münden, Dr. Ingenieur-Dberlieut. Sofmann v.

mod Rirfel. fr. Muhlbef. Schmidt von Schopf. "todip br. Schloffermeifter Pfahler von Beilbronn, von Steg m. Ram. von Regeneb., Menter vomindniche Wdyreinermeifter Beinholb von Planen, Frantf., Reymeier von Rurnb., Rupproce Rempetial Draciffe Schmibt und Sieber von Dohfenf., Dr. Ragelidmibtmeifter Budmann von Elterlein, Wrauft Biller und Mohr von Burgb., Br. Canb. gerichts. Affeffor Beigner von Grebing.

Mof. br. Mullermeifter Dfau von Marfeld. beim . Dr. Thierarat Boat , Dr. Rfm. Beifelbrecht m. Gobn und Sr. Schneibermeifter Bogt von Rothenb. . Dr. Drivat, Sall von Binbeb. . fr. Gprachlebrer Comib von Dinteleb. , frn. Dripat, Rolb und Dies von Minbeb.

2B. Mann. frn Steinhauer Bening von Birnborf, Fifcher von Burgthann, Bilb von Dberferrieben, Srn. Bimmerm. Robl von Benfenfelb, Rupprecht von Altborf, Enl von Lange furt, bru. Sopfenhandl, Thomas von Maing, hofmann von Abenberg, Raum von hersbrud, Ulberr von Gittenbach, Brfid von Baltereborf.

Chric

Section of the second section in the second

The end only design of

Muragabe.

anftalt .

rifate und bei bem Berte

Det Inge Carl.

nschreite eer zur 19 ...

Beilage

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelftanten.

Dro. 2 UneBad; Samftag, bei 8. Januar 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

Polizeiliche Befanntmachung. Die Mufnahme lebiger Beibeperfonen in Diethe betr.)

Es wird hiemit an bie beftehenbe Berorbnung erinnert , nach welcher Riemand ledige Beibs. perfonen, welche eine befonbere Wohnung mies then wollen, ohne bag folche mit einer polizeilis den fdriftlichen Erlaubnif fich auszuweisen vermogen, in Diethe nehmen barf, und wirb babei bemerft, bag bie blofe Ungeige ber Dietheveranberung nicht genügt, fonbern bag erforberlich ift. baß bie Beibeperfon bevor folche in Diethe aes nommen wirb, eine polizeiliche Erlaubnif ichon hiezu ermirft habe und bem Bermiether porzeige! Uebertreter haben polizeiliche Strafe zu ermarten.

Unebach am 29. Dezember 1841.

Stabtmagiftrat. Gubres

Befanntmamung. (Die Rogmartte und bie bamit verbanbenen Rinbviehmarfte ber Stadt Unebach betr.)

Es wird hiemit jur öffentlichen Reuntniß ges bracht, bag in bem fommenben Sahre ber erfte Rogmartt Montage ben 31.

Januar 1842 ber zweite Rogmarft, Montage ben 28. Rebruar 1842.

bahier abgehalten wirb, nachbem ale Grunbfat festgestellt morben ift, bag in jebem Jahre ber erfte Rogmarft am legten Montag bes Sanuars ber zweite aber vier Wochen barauf ftatt finden Diefem fügt man nadhrichtlich bei, baß an bem biegjährigen erften Rogmartte 611 , am zweiten 596, an beiben Rogmarften alfo 1207 Pferbe ju Marft gebracht und 1107 Pferbefaufund Taufdwertrage abgeschloffen worben finb , bei welchen bie Befammtfumme aller Berfaufd. preife 102576 fl. betragen haben. Beitere mirb befannt gemacht, baß fo wie in fruheren Jahren,

fo auch in bem fommenben Jahre wieber

mang ein großer Rinbviehmartt an bem nach jebem ber beiben obis gen Rogmärfte folgenben Dienfrage

gehalten wird und bag in biefem Jahre am erften Rindviehmartte 441, am zweiten 812, an beis ben Martten alfo 1253 Stude Rinbvich eingebracht, hievon aber 906 Stude für bie Gefammte fumme von 72445 fl. veräußert worben finb. Bugleich wird auf bie bestehende Unordnung aufmertfam gemacht, nach welcher jeber auf obigen Martten abgefchloffene Rauf ober Taufch unb gwar Roghanbel auf bem Rathhaufe, Rindviehe handel aber por ber Rommiffion, welche fich auf bem Biehmarttoplate befindet, bei Strafe angezeigt merben muffen.

Unebach ben 22. Decemb. 1841.

Der Magiftrat ber f. b. Kreis-Bauptftabt Ausbach. Gubres Stirl.

- Das f. bayer. Rreis : und Stadtgericht Unsbach erfeunt in Gaden ben Radlag ber bahier verftorbenen ledigen Johanne Sophie Dobel betr. biemit gu Recht:
- 1. Alle biejenigen, welche ihre allenfallfigen Erbe anfprüche auf ben Nachlaß ber Erblafferin innerhalb ber in bem öffentlichen Ausichreiben vom 27, October v. 36. vorgestedten neunmonatlichen Frift bierorte anzumelben unterlaffen haben, werden mit folden biemit ausgeschlofîcu.
- 2 Der Machlaff ift an ben f. Riecus und bie brei in ben Mften benannten Salbgeschmifter ber Erblafferin nach Masgabe ber gwifdjen ben letteren mit bem fgl. Fieens getroffenen Uebereinfunft auszuantworten.
- 3. Die Roften ber öffentlichen Musichreibung find . vormeg von ber Daffa zu bestreiten. Die acrichtlichen Taren und Stempel bleiben aufer Infas. .

Andbady am 29. Dezember 1841. Ronigliches baner, Rreis = und Stadtgericht. v. Rillinger , Direftor.

- Die verebelichte Frangieta Rarolina Sohanna Buttlinger geborne Bertling gu Tennenlobe hat gegen ihren abmefenben Chemann, ben Setonom Rarl Guttlinger von bort, in einer am 18. b. Dis, eingelaufenen Rlage vom 15. ejusd. auf Aufhebung ber Gutergemeinschaft und Gicheritellung bes eingebrachten Bermogens geflagt. Berflagter, ibeffen gegenwärtiger Aufenthalteort unbefanut ift, wird hievon in Renntnig gefeut und aufgeforbert in bem gum Berfuch ber Gubne even tuell gur fummarifch fchluffigen Berhanblung ber Sache
- am 21. Rebruar 1842 Borm. 9 Ufr auftebenben Termin nach porber genommener Ginficht ber biegu bereit liegenben Rlage um fo ge-

wifer zu erfcheinen , ale ihm im Falle unentschulbigten Musbleibens bie Roffen merben gur Paft gelegt merben.

Erlangen am 22. Dezember 1841,

Renigl. Panbgericht Meinel , Canbrichter.

Der ledige Taglohner Johann Leonhard Rref von Reuftabt ajal. ift megen Berfdmenbung unter Bermogens . Curatel gefest worden. fann ohne Buftimmung feines Curatore, bed Schuhmachermeiftere Michael Schmibt von ba, feine Berbindlichfeiten gultig übernehmen. Dieß wird warnend befannt gemacht.

Meuftabt ail. ben 15. Dez. 1841. Ronigliches Panbgericht.

Beif, Canbrichter. Mule biejenigen, welche an bem verlebten Bohann Beinfein in Robenfaas Forderungen gu machen haben, merben hiermit aufgeforbert, folde

4. Februar 1842 Bormittage 10 Uhr dabier anzumelben und nadzumeifen , wibrigen falls auf fie bei ber Bertheilung ber noch aus 71 ft. 30 fr. beftebenben Radlagmaffe feine Rudficht genommen merben murbe.

Reuftabt ben 10. Dezember 1841.

Ronigliches Canbgericht. Beiff . Canbrichter.

Montag ben 17. b. Dite. merben in ben Korftorten Bafach und Richthols

18 Giden und Buchen-Rutholgftamme,

30 Birfen Gerathftangen,

70 Rlafter bartes Brennholz,

54 weiches Stochola

750 Ctud harte Bellen und

177 Mithaufen.

Dienstag ben 18. und Mittwoch ben 19. b. Die. im Gichelberg

32 Giden und Buden: Rutholiftamme,

60 Richten Bauftamme,

10 Gaafdrote.

1500 Ctud Sopfenftangen.

600 Stud Battenftangen,

100 Rlafter hartes Brennbols.

meiches

1150 Stud Bellen unb

80 Mihaufen.

und Donnerstag ben 20. und Freitag ben 21. b. Des, im Rauenberg, Geeholg, in ber Baiblach,

WELTED

Arrest de .

10 0 15 1

im Gunfgehnerholz und Sainhofbolz

73 Giden Rusholgftamme,

amir 56 Richten-Bauftamme, in time?

52 Gaafdirote.

- Amount = 170 Rlafter Richtenbolg. Part 6 10 15 4

Gichenholz, 50

3000 Stud Bellen unb

80 Mithaufen

veriteigert. Die Bufammenfunft ift am 17., 18. und 19. b. Dits. im Connenwirthebaufe zu Colme berg , jebesmal Morgens um 8 Uhr und am 20. und 21. b. Dite. um gleiche Beit im Braubaufe zu Socheberg.

Rothenburg ben 2. Januar 1842.

Ronigliches Forftamt. v. Praun, Forftmeifter.

8. In Gaden ber Inna Margaretha Dob. ler nun perebelichten Bolfram von Untererlbach gegen ben Schreinergefellen Johann Michael Merlein von Beimerebeim megen Paternitat, Rinbes-Alimentation und Entidiabigung hat bas unterfertigte Bericht am geftrigen folgenbes Erfennts nif erlaffen.

1. Die Rlage wird von Geite bes Beflagten, für abgeläugnet gehalten und berfelbe feiner etwas igen Ginreben bagegen für verluftig erflart;

2. ber Beflagte wird von ber flagerifchen Forberung ju 14 fl., Tauf-Rinbbett : und Bos

chenfoften entbunben :

3. Die Rlagerin mirb bezuglich ber Vaternitat und beren Rinded-Mimentations-Ansprüche gu, bem binnen 30 Tagen peremtorifcher Frift augutretenben Bemeife barüber zugelaffen bag ber Beflagte gwifden bem 210. unb 285. Zage por ihrer am 12. Tebruar 1835 ftattgehabten Dieberfunft ben Beifchlaf mit ibr vollzos gen habe.

4. Suspensis interim expensis

Diefes Erfenntnif mirb bem abmefenben Beflage ten Johann Michael Merlein , beffen Aufenthalt noch unbefannt ift , biemit verfündet,

Ellingen am 10. Dezember 1841. Burftl. von Wreb. Berrichaftsaericht.

Berrichafterichter. Kinwea . 9. Die erlebiate Lehrereftelle an ber protes Stantischen Dberfnabenschule babier wird wieder befest merben. Die Bemerber um Dicfe Stelle, mit melder ein Sahresaehalt von 400 ff. perbuuben ift, werben auburch aufgeforbert, ihre Befuche einfach mit Ungabe ihrer perfonlichen und Ramiliemverhaltnife, bann unter Unichlug genügenber Beugnife über Gefundheit , Drabitat und Tude tiafeit. lettere menigftens bie Rote: .. febr aut" int Lehrfach und Dufiffach nadmeifend, inner-

4 Bochen

balb ber nachiten

portofrei an ben unterzeichneten Dagiftrat eingufenben. Da mit biefer Stelle jugleich bie Rantoreitelle an ber Rirde gegen Bezug ber befonbes ren Ginnahmen verbunben merben burfte, fo tennen nur folche Bewerber berüchsichtigt werben, welche in Dufff und Gefang wohl bewandert find. Diebei mirb noch befonders bemerft, bag ber ans auftellenbe Lehrer jebergeit bie Berfetung auf eine andere gleichbefolbete Schulftelle fich ohne Dis berrebe acfallen laffen muß.

Dinfelebuhl ben 28. Dezember 1841.

Der Stadtmagiftrat. 1001111 Raab, Bürgermeifter.

Gerichtliche Berffeigermigen.

1. Es wird hiermit gur öffentlichen Renutniß gebracht, bag.

am Montage ben S1, f. De. Januar fruh 9 Uhr bas jum Radlage ber Schmiebmeifterewittive Margaretha Schod von bier gehörige und in biefiger Stadt gelegene Bobnbaus Dir. 547 mit reafer Schmiebgerechtigfeit an ben Dleiftbietenben bei bem unterzeichneten landgerichte verfauft wird. Judem noch bemerft wirb, bag bie gefchöpfte Tare 2000 fl. beträgt und bag bie nabere Befdreibung bes Bobnhaufes, bas blutzehentfrei

und freieigen ift, bis ju bem angefetten Termine in bieffeitiger Regiftratur eingefeben merben fann. werben Raufeluftige hiermit eingelaben,

Dintelebuhl am 28. December 1841. Ronigliches Canbgericht. Maper , Canbrichter.

3m Bege ber Silfevollftredung werben nachftehenbe Befigungen ber Baftwirth Lotteriden Cheleute zu Erlenftegen zum öffentlichen Berfanfe ausgefest.

I. Das Birthichaftegut worauf bie Zafern-

mirthichaft haftet, bestehend aus

1) bem Wirthichaftegebaube Saus Dr. 31 jum golbnen Stern zweiftodig, maffir erbant im guten Buftante an ber Murnberg :, "Pauf ., Umberger Sauptftraffe gelegen , Pinr. 49 a. 2) einer Ctallung fur 12 Pferbe maffiv einftodig

erbaut . PIRr. 49 b. 3) einer Stallung einftodig mit gemifchten Um-

fangemanben, PIRr. 50.

- 4) einem Rellerhaufe, einftodig von gemischten Umfangemanben nebft einem maffin von Bads fteinen gewölbten Reller, DIRr. 66.
- 5) einem hofraum mit Pumpbrunnen.
- 6) bem Forft : und Streurechte.
- 7) bem Gemeinderechte ju 49 Dezim, Biefen und 23 Dez. Acter, vertheilt und bem Intheile am unvertheilten Gemeinbegrunbe,
- 8) 4 Dez. Garten hinterm Ctall, Pinr. 49 b.
- 9) 47 Dez. Mder, bas Wirtheaderlein, PIRr. 240

Cammtliche Immobilien find belaftet mit 6 fl. 20 fr. Erbgine und 10 pet. Sandlohn in Befigveranderungefällen. Dem Lehrer in St. Jobft jährlich eine Läutgarbe. Mit Ginichluf ber Zas feruwirthichaftegerechtigfeit auf 10186 fl. gefchäßt.

11. Malzende Grundftude bestehend in 3 Taam. 21 Dez. Dbfigartenader, PIRr. 21 a und 52 Dez. Gradfled baran, PIRr. 21 b, freieigen und geschätt auf 1000 fl. Berfaufetermin wird auf Mittwoch ben 16. Rebr. 1842 Bormittags

im Potterichen Wirthebaufe ju Erlenftegen anberanmt und geschieht ber Bufchlag nach S. 64 bes Supothefengefetes unb S. 98-102 bes Prozeffs aefebes vom 17. Dov. 1837 bie nahere Raufebebingniffe werben im Termine befannt gemacht, bas Tarationepretofoll fann in ber landgerichtlis chen Regiftratur und bie Befigungen felbft fonnen taalid bei bem Birth Lotter eingefehen werben.

Rurnberg ben 16. Dezember 1841.

Ronigliches bayer. Banbgericht. .Titter. Frenherr von Rref.

3. 3. Die jur Debitmaffe ber Schuhmacheres wittme Barbara Moener in Spalt gehörigen Reas litaten beftebenb in

1) bem Bohnhaus Rr. 171 ju Spalt mit Sofraith und gangem Gemeinberecht, tarirt um 750 ff. unb

23-73 Dez. Sopfengarten unb

55 Dez. Debung am Moebadjer Beg, tarirt um 225 fl.

merben am

Montag ben 7. Februar 1842 Borm. 12 Uhr bis Nachm. 3 Uhr

auf bem Rathhause in Gpalt öffentlich meiftbietenb perfauft und Liebhaber eingelaben.

Pleinfeld am 22. Dezember 1841. Ronigliches Canbaericht. Bunberer , Canbrichter.

Privatbefauntmachungen.

1. Bei ber in ber Urften-Befchäftigungeanftatt heute vorgenommenen 57. Biebung find nachftebende Preife von ben Inhabern ber beigefesten Loodnummern gewonnen morben, ald:

1fter Preis gu 20 fl. Dro. 362.

2ter und 3ter Preis à 10 fl. Dro. 849. 768. 4ter bis 7ter Preis a 5 fl. Rro. 1057. 1252. 6. 724.

Ster bie 15ter Preis à 2 fl. 30 fr. Rro. 490. 404, 1315, 329, 463, 787, 304, 34, 16ter bie 31fter Preis à 1 fl. 15 fr. Rro. 655.

852, 1041, 1241, 249, 302, 493, 125. 619 98, 68, 809, 733, 512, 4, 652,

32fter bis 56fter Preis à 30 fr. Rr. 600. 987. 638, 755, 1119, 363, 779, 1278, 679,

1058, 1107, 1121, 552, 270, 835,

1164, 861, 99, 1259, 274, 522, 671, 935, 133, 920,

Lester Preis zu 5 fl. Rro. 1152, "fingnit" Diefes bringt hiermit zur Kenntniß in I ond Andbach ben 3. Jan. 1842.

Commission bes Armenpflegschafterathes. Horlacher. Körber. Lippacher. Schnürlein. Schwarzbeck.

Lieberich, Bermalter,

- 2. Bon ber im vorigen Kreisblatte befindlichen Heberficht ber allgemeinen unib befonbern Borfchriften, nach welchen ifich bei au
 Unftellung im Diente ber Juftig, Ber innen
 Berwaltung und im gemilchten Preservertungen ben Brechte-Candidaten nach Effetbung
 ber zweiten praftischen ober Concursprüfung gate
 achten haben, find in der Brügelichen Buchbrudterie befondere Abbrudte a 6 fr. zu haben.
- 3. Unterzeichneter ftellt hiemit bie ergebenfte Bitte, alle Aufträge wegen Jimmermanne ober Bronneanzbeiten bireft an ihn gütigft gelangen zu laffen, damit folche rünftlich beforgt werden können. Jugleich verbinde ich die Augrige auf meinem und meiner Frau Ramen nichts zu borgen, indem ich hieffir feine Jahlung leifte.

Friedrich Binbifch,

Bimmer : und Stadtbrunnenmeifter.

- 4. Bur Dettinger Bleiche im Ries wird gegen angemessen Belohnung ein tüchtiger Bleichmeister gesucht. Bewerber hierum haben ficht an 3. M. Schmibt in Bassertrüblingen ju weuben.
- 5. Gegen hypothefarifche Sicherheit find 1600 fl. gang, ober theilweife auszuleiben. Wo? fagt bie Rebattion.
- 6. Ein eiferner RocheDfen mit BrateMohre, Obstourte, einem großen Waffer-Schiff und jugehörigem Robre ift im Saufe A 257 zu verkaufen. Diefer Dfen tann in Küchen wie Speise-Jimmern und Werfenaten gleich aut verwendet werben.
- 7. In ber Renchlinischen Rothgenberei wird ouf unbestimmte Zeit bas Sundert Lohballen für 28 fr. abgegeben.

8. Saafenbalge fauft, bas Stud ju 18 bis 24 fr.

& Brandt, Sutmachermeifter,

Lodes-Muzeige.

Am erften Tage biefes Sahres murbe une bas Liebste und Theuerste auf biefer Erbe gu Grabe getragen. Unfre treue Gattin und Mutter, Ras tharing Maria Samhammer, geb. Unger von Ansbach , unterlag am letten Mittwoch ben 29. Dezember fruh um 10 Uhr nach viertagigem Rrants fein im 63ften Lebendiabre einer gungenlahmung. Gott- laffe bie Unpergefliche fur alle Liebe und Treue, in welcher fie fur une nie mube murbe, jett auch ernten ohne Mufhoren. Gie mar, wie eir Bild auch an heiliger Statte gezeichnet murbe, ftete froblich in driftlicher hoffnung, gebulbig in aller Trübfal und hielt im Gebete bis gu ihrem fanften Enbe au. Möchten Bermanbte und Freunde ber Entichlafenen ein ehrenbes Aubenfen bemahren, und an unferm großen Schmerze im Stillen Untheil nehmen.

Dberngenn ben 3. Januar 1842.

Die Sinterbliebenen.

Bu vermiethende Wohnungen. A 45 ift ein fleines Quartier zu vermiethen und täglich zu beziehen.

A 77 find 3 Quartiere gu vermiethen.

Abe, A 201 ift ein fleines Quartier gn verniethen.
D 367 ift ein Quartier mit 3—4 Zimmern und ben sonstigen Bequemlichkeiten bis Walburgi zu vermiethen.

Beim Bader Bellhöfer ift ein Quartier gu vermiethen, fann fogleich bezogen werben.

Bei 3. M. Bub in ber Uzenftraffe find 2 fehr fcone Quartiere billigft mit allen Bequemlichteiten zu vergeben.

> Fremden Unzeigen. Bom 26. Dez. 1841 bis 1. Jan. 1842.

Arone. frn. Afl. Goller von Schwarzenbach, Reinhardt von Altenburg, Müller von Offenthal, fr. Regierunge-Rath Ebel mit Fraul. Tochter

The second se

von Regensburg, Sprt. Afl. Schmidt von Munden, Merian von Bafel, Or. Landrath forster von Fürth, Hrn. Afl. Iobit von Stuttg.; Hersberg von heilbronn, Schienagel von Eiberfeld, Dieh von Hanau, henninger von Dieburg, Hr. Fabr. Capris von Schneeberg, Hrn. Aft. Bischof von Mains, Fleischmann von Offenbach, Namler von heilbronn.

Stein. Hein Aft. Bohm von Bamberg, Rednagel und Kiessa von Leipig, Walger v. Schweinsturt, Gunther von Dreiden, Regeldberger, von Samburg, Pappenheimer von Fürth, Rohler v. Kürnh., hr. Staatsrath Frie. von Blumenthal von Triest, Burger von Bamb., Scheuer von Kürth, Rallinger von Leipig, Regali von Genf., fr. Alboscat Sieger von Reinadt a b. A., hr. Dr. Live von Triest, hr. Actuar Risel von Minch., hrn. Kl. Bohler von Andhut, hohnetter von Amberg, Bagner von Nürnb., Ebener von Minchen, Lürke von Potedum, Barthel von Angeburg, Schmidt von Triest, Graf von Hugsburg, Schmidt von Triest, Graf von Hagen, Frhr. v. holberg von Nürnb., hrn.

Rfl. Delb von Frantf. , Bafferlein von Nurnb., Reger von Mugeb.

Loige Dr. Dr. Stahl von Fairth, Dr. Steinbrüchbefiger Pappler von Solingen, Dr. Rentbeanter Mulner von Wassertrübingen, Dr. Ksm. Mannert und Dr. Concipient Wagler von Mirraberg, Dr. Kantor Mannert von Langengenn, Drn. Kst. Crößlein von Pforzheim, Gutmann v. Fruchrwang und Dr. Privat. Deut von Frankf., Dr. Ksin. Plochmaun von Bamb., Mad. Decht nt. Fant. von Nirnb., Dr. Cand. Reuter von München, Hrn. Kst. Staudt von Mainz, Weigel von Schweinf., Wobeim von Nirnb.

Birtel, Dr. Metgermeister Strebel von Obersamsfrad, Frant. Stabl von Craifes.

1 Hoss Die hen. Aft. Allmann, Goldftein und Seringer von Gnotstabt, Gebr. Bronner von Apprents. Hr. Jahren.

der von Ermethofen, frn. Schullehrer Prang v. Bindebach, Gagner von Buttelbronn.
Straug. frn. Rfl. holginger von Gungenh.,

Strauß. hrn. Rfl. holzinger von Gungenh.

ed to a report of the report of the residence of the

Berteich niß.

A) der Polizeitaren für Brod, Mehl, Fleisch, Biern. Salz, für den Monat Januar 1843

B) der Preise der Früchte, mehrerer Bictmalien und Lebensbedurfnisse im Mona Sezember 1841.

A. Zaren für ben Monat Ja	nuar 1841,	B. Durchfchnitterreife wom Monat Dezember 184
,	9 fb. 2:6 D	Gin Schaff Kern toftete ff. 17, 18aijen 16 16 17 18 16 18 18 18 18 18 18
II. Sur Mell. Gine Mege Roggenmehl foftet	fl. fr. 1 9	Ein Pfund Secte
s weißes Mehl : s Mittelmehl : s Rachmehl : s Gries	- 5 - 4 - 4 - 9	Eine Gans 1
III. Gur Gleifch. Gin Pfund Doffenfleifch fofter	- 81 - 61	Die Maad maifen Minne
s s Ralbfleifch ; s haffiels u. Schaffleifch s Schweinfleifch toftet IV. für Wier.	- ? - ?	Mitch Gin Pfund gezogener Lichter
Eine Maas braunen Binterbiers ?. Somerbiers ?. Per Lotalaufichlag ift eingerechnet. V. Das Pfinid Salz	- 4½ - 43	robes Unichlitt
		barter Stode
		, sauers 12 Boggenftrob 12 Batgenitrob 13 furges Strob

Ansbach, ben 31. Dez. 1841.

Stadt - magistrat. Enbres. Stirl.

Beilage

9 11 EL ...

Roniglich Baperifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranfen.

Dro. 3. Unobach, Mittwody, ben 12. Januar 1842.

Befanntmachungen öffentlicher Behörden verschiedenen Inhalts.

1. Un bie f. Rentamter bes Rrefte-

(Erforderniffe und Bollftändigfeit ber Quittungen betr.) ...

Bei ber Revissen ber Penstons. Amerischions. Kaffan Lechungen ber jünglen Jahre sind verschiebene Erinnerungen über auswärte eingelweite mangelhafte Belege gemacht worden, welche von der Kassa kleise wegen beb beschäuften Rechnungs. Berlagistermins zur Ergänzung und Berichtigung nicht mehr zurüdgegeben werden sonnten, und fo der einzusenden Rechnung adnumeriet werden mehren.

Um diese Erinnerungen für die Zufunst-möglichst zu beseitigen, sieht sich die unterfertige Kafis zu diesem generulen Schreiben und zu dem Unsuchen veranlaßt, fünstig bei allen Zuhlungen und Aurechnungen von Besolvungen, Pensionen und Unterstützungen auf nachsehende Punste und Erfordernisse möglicht Bedacht zu nehmen.

1) Nach der Tepositalerdnung vom 22sien Tezember 1840 missen alle zu Gerichtsbanden fommenden Gelber als Depositen besandett werden, welche, — ihre gesestliche Kunchmbarkeit word ausgesetzt, — traft der Gesehe und Berordnungen oder ihrem eigenthümlichen Wesen nach zur Berwahrung und Berwaltung an die Gerichtse Weselberden gefangen, wogu besonders die

gu Berlaffenschafte-Ruratorei . ober Bormunds ichafte-Maffen geborigen Gelber ju rechnen find. Diefer Rall ift bei Befoldungen und Denfionen für rudftandige, bann Sterb : und Rachs monate öftere gegeben, und nber folche Bablungeraten ift jebergeit eine orbentliche und aus. führliche Depofital-Quittung zu ber Rechnung beigubringen. Beun folche Belber in befonbern Kallen gleich wieber hinauszubezahlen, und nur in Juterime-Affervation ju nehmen find, fo ift ber gerichtlichen Erlagequittung eine vidimirte Abichrift ober Extract aus bem Dinausgablungsprotofoll beigulegen, ober in ber Onittung ber Grund ber furgen Mffervation beigufegen, außerbeffen bie Erlagequittung ber beideinigenben Berichtebehorbe gur Berichtis anna find Umanberung ale Derontouittung que rückzugeben ift.

2) Bei allen jenen Beträgen, welche von ben äußeren Neuntern à Conto ber Kreis-Kaffa, ber Penflond-Umotrifationd-Kaffa, ber Hangle Kriegd-Kaffa ie. bezahlt werden, ift jeherzeit biese treffende Kaffa mit zu benennen, oder wenn Luitungen auf oad zahlende Int allein lauten, eine besondere rentamtliche Ersah-Besschichnigung unter Benennung der treffenden Kaffe beigiftigen, damit die geitraubenden Resmissionen solcher mangelhafter Belege unter-missionen solcher mangelhafter Belege unter-

bleiben. Much ift in ben fpeziellen Burechnungs-Bergeichniffen bie Bergutung ber gugerechneten Gumme mittele Gefälle-Lieferunge-Quittung ober Baargahlung amtlich zu bescheinigen, um erforberlichen Ralls auch mit biefen Bergeichs niffen ben Beweis bes geleifteten Erfages liefern zu fonnen.

3) Bei allen Quittungen ift befonbere barauf gu feben, bag ber Tauf. und Familien-Ramen, und auch ber Stand ober Charafter eigenhanbig unterschrieben werbe, bag bie gehörig ats teftirte Sandzeichen zu ben beigefdriebenen Ramen ic. ber bes Schreibens untunbigen Berfon, und überall bie Bohnorte beigefest merben; baf bie Belbbetrage mit Borten ohne Rortets turen ausgebrudt; und ber Zeitpunft, 3hbr ober Monat, bezeichnet werbe, fur welche bie Bablung geleiftet wirb. Daf biefe Borficht nicht nur bei ben Sauptquittungen, fonbern auch bei ben Monats - und Interime-Quittungen beobachtet merbe, ift aus ber Urfache befonbere nothwendig, weil in Sterbfallen bie Monategnittungen als Belege jur Rechnung bienen, und im Kalle ber Anfpruchnahme mehrerer Rudftanbe-Raten bei gerichtlichen Berlaffenichafte-Berhandlungen vollen Beweis lie-Wenn gestempelte Quittungen burch Rorrefturen ober Schreibfehler in ben mefentlichen Puntten ale illegal erfcheinen, unb. bes Glaubens entbehren, fo find biefe Erforberniffe ber legalitat burch einen fregiellen bom Empfänger noch befonbere ju unterzeichnenben Nachtraa zu eraauzen.

4) Bon Geite ber Revision wird auch befonbere auf genaue amtliche Atteftation bee Bezuges rechte in jenen Kallen gefeben, wo Bittmen, Rinder ober anbere Erben rudftanbige Befol bunge und Penfione-Raten in befcheinigen, mo Curatoren und Borminder ju quittiren has ben, ober me eine anbere Perfon fur einen mes gen Rrantheit zc. jur Quittungd-Unterzeichnung nicht fahigen Bezuge-Berechtigten bas Belb in Empfang zu nehmen und zu quittiren bat. allen folden und anbern gleichen Fallen, ift bas Bezugerecht ober bie Ermachtigung gut Erhebung und Quittung amtlich zu beftätigen, um Unterfchleife und Saftungen ju befeitigen. Unebach ben 16. Dez. 1841.

Ronigliche Rreit-Raffa von Mittelfranten.

Bullemer. Sturzenbaum. Raffier. Rontroleur.

Der lebige großjährige, aber gur Beit noch unter ber Bormunbichaft ftebenbe Ragottwirth Beorg Bilhelm Doberlein babier und beffen Berlobte Catharina Sornung von Schopfloch haben in einem mit Buftimmung ber Curatoren bes Erftern und ber Eltern ber Lettern errichteten gerichtlichen Bertrage bie bahier gefetlich beftehenbe Bemeinschaft ber Gater ausgeschloffen, mas hies mit an Jebermanne Rachachtung befannt gemacht mirb.

Dintelebubl am 4. Januar 1842. Ronigliches Canbgericht. Maper, Canbrichter.

3. Der Salbfolbner Matthias Meier von Dodingen tann forthin ohne Buftimmung feiner Chefrau Unna Margaretha nicht mehr gultig tons trabiren.

Beibenheim am 31. Dezember 1841. Ronialiches baner, Banbaericht. Gramer, Banbrichter.

4. Paul Trofter, lediger Bauernfnecht von Sammenbeim, bat fich freiwillig ber felbstigen Bermogend.Bermaltung begeben, und fann forts hin ohne Buftimmung bed Gemeinbevorfteberd Bitts ner ju Cammenheim nicht fontrabiren.

Beibenheim am 4. Januar 1842. Ronigliches Canbgericht. Gramer . Panbrichter.

In ber Berichollenheitsfache bes Albrech Caufinger von Riebfelb erfennt bas f. Landgerich Renftabt ail, nach ben gepflogenen Berhandlun gen und nach ben Befeben hiemit fur Recht, bat Propofat Albrecht Cauffinger für tobt ju erflare: und ber Rachlaß feiner verlebten Meltern be Sader Johann Georg und Margaretha Gau' finger, Cheleute von Riebfelb, beftehenb

a) aus 2 Tagm. 39 Dez. Sopfengarten im Pfalgbach, PIRr. 1325 b.

b) aus 78 Dez. Meder am Sambühler Beg Pl Nr. 1253

feiner einzigen Schwefter , ber Propocantin Db. Maria Barbara Bogel in Riebfelb jum ausschlies Benben Gigenthum gugumeifen fei. Die burch bas Berichollenheite Berfahren erwachfenen Roften hat Propofantin gu tragen.

98. Reuftabt ben 29. Dezember 1841. Rouigliches Lanbaericht.

Beif , Laubrichter, 190

Das in ber Concursfache bes Tuchmadjermeiftere Chriftoph Pflaumer von bier erlaffene Prioritate Erfeuntniß ift beute an Berfunbigungeffatt an bie Gerichtstafel nach Cap. XIX. 6. 15 Dr. 3 ber Berichteorbnung angeschlagen worben, was fammtlichen Betheiligten gur Rachricht bient.

Beiffenburg ben 28. Dezember 1841.

- Ronigliches Canbgericht. Schmib, Panbrichter.

7. Bergeichniß ber Preife fur welche bie bieffden Lichter : und Saifenfabrifanten im Monat Januar I. 36. ihre Erzeugniffe abgeben,

Hauss Rammer.		od. 35 tad Das Pfund Lichter									
	Namen ber Fabrikanten.						gezoge	ne mit	Nacht. lichter	Ein Pfd. Saife.	
						gegoffene	baum- wollenen	leinenen			
					-		Dochten				
						fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	
C. 183.	Baumann .	٠,				25	24	22	24	20	
A. 237.	Birfmeyer					25	24	22	24	20	
C. 1.	haubold .					25	24	22	24	20	
D. 353,	Stabler, jun.					25	24	22	24	20	
D. 63.	Meischte .					25	24	22	24	20	
D. 148.	Muschawed				590	. 25	24	22	24	20	
A. 156.	Rüfferehöfer	. '	. '	. 12	10		24	22	24	20	
C. 3.	Stabler sen.		69-	1	0.99	25;	24	22	24	20	
C. 174.	Uebelbör .		.)		400	25:	24	22	24	20	

Undbach, ben 4. Jan. 1842.

Der Magiftrat. Enbres. Stirl.

- Um Freitag ben 14. Januar werben im Diftrift Rothenberg bes Reviere Schalfhausen
 - 30 Richten und Tannen-Bauftamme
 - 9 bergleichen Schröte

 - 8 Gidenfdrote
 - 17 Rlafter Brennholz und
 - 12 Aftholghaufen, ferner
- am Camftag ben 15. Januar in ben Forftorten
- Thiergarten und Rofenberg bes Reviere Tried. borf
 - 49 Richten Bauftamme
 - 3 Birten=Rugholgftamme
 - 90 Ctud Doppel . und Leiterftangen
 - 35 Rlitr. weiches Brennholz
 - 64 m. Uftbolghaufen
 - 150 Stud Giden : und Birfen-Bellen

öffentlich an bie Meistbietenben versteigert. Die Zusammenkunft ist am ersten Lage bei bem Wirth Derold zu Dornberg am zweiten aber auf bem Diebsplage beim Birtweiher im Triebborfer Part. Unsbach ben 16. Januar 1842.

Ronigliches Forftamt.

Freiherr von Raesfeld.

9. Montag ben 17. b. Mte. werden in ben Forftorten Bafach und Fichtholz

18 Giden und Buchen-Rutholgftamme,

30 Birfen Berathftangen,

70 Rlafter hartes Brennholz, ini

54 ,, weiches 7 ,, Stocholz

750 Stud harte Bellen und

177 Mithaufen.

Dienstag ben 18, und Mittwoch ben 19, b. Mte. im Gichelberg

32 Giden und Buchen-Rutholgftamme,

60 Fichten-Bauftamme,

10 Gagichröte,

1500 Stud Sopfenstangen,

600 Stud Lattenstangen,

100 Rlafter hartes Brennholz,

1150 Ctud Wellen und

80 Afthaufen,

und Donnerstag ben 20. und Freitag ben 21. b. Mts. im Rauenberg, Geeholy, in ber Baigiach,

im Fünfzehnerholz und Sainhofholz... ...

56 Richten Bauftamme,

52 Sägichröte,

170 Rlafter Fichtenholz,

50 ,, Gichenholz,

3000 Stud Wellen und

80 Mithaufen

versteigert. Die Jufaumentunft ift au 17., 18. und 19. 6. Mich. im Sounemvirtheshause zu Coluberg, jedesmal Worgens um 8 Uhr und am 20. und 21. d. Mich. um gleiche Zeit im Brauhause zu Jacheberg. Bethemburg ben 2. Jan. 1842. Schiedliches Forstaut.

v. Praun , Foritmeifter.

10. Aus einem hause ju Ziegenbach wurde in der Racht vom 10. auf den 11. v. Mts. nach, beschriedene 2 Beften in Werth von 4 fl. 30 fr. entwendet, mas jum Behuse des Thaters und der Weiten hiemit befannt gemacht wird.

Befdreibung ber Beften:

Die Eine war eine bunkelblaue Geibene, hatte hellrothe kleine Blumchen, und noch feine Rnöpfe; bie Andere war von gelbgestreiften Kattun, ober Manchelter, und hatte wahrscheinlich gelb mer tallene fleine Anoxee.

Mft. Rubenhaufen ben 5. Jan. 1842.

Graflid Caftelliches herrichaftsgericht.

11. 3m Saden ber Kuna Margaretha Döbter nun verehelichten Wolfram von Untererldach gegen ben Schreinergefelen Johann Wichael Mertein von Weimersheim wegen Paternität, Kinbed-Allimentation und Entschäbigung hat bas unterfertigte Gericht am gelftigen folgenbes Ertennte

1. bie Rlage wird von Seite bed Beflagten für abgeläugnet gehalten und berfelbe feiner etwaigen Ginreben bagegen für verluftig erflart;

nif erlaffen.

2, ber Beflagte wird von ber flagerifchen Fors berung gu 14 fl., Tauf-Rindbett sund Wos chentoften entbunden;

3. die Rlägerin wird bezüglich der Paternität und deren Kindes-Allmentations-Unsprüche zu dem binnen 30 Tagen perenturlischer Frist anzutereinden Beweise darüber zugelassen daß der Betlagte zwischen dem 210. und 285. Tage vor ihrer am 12. Februar 1835 stattgehabeten Medertunft den Beischlaf mit ihr vollzogen habe.

4. Suspensis interim expensis

Diefes Erfeuntniß wird dem abmefenden Beflagten Johann Michael Merlein, beffen Aufenthalt noch unbefaunt ift, hiemit verfündet.

Ellingen am 10. Dezember 1841.

Fürftl. von Bred herrschaftsgericht.

Finmeg, herrichafterichter.

12. Die traurige Bahrnehmung, daß frevels hafte Sande in hiefiger Umgegend fich oftere an

ben vorhandenen Alleebaumen vergreifen, hat die hiefigen Gutsherrichaften veranight; ebem, welcher einer solchen Sandlung im diefigerichtlichen Begirte mit Erfolg auf die Spur verhift, eine baare Belohnung von 50 fl. unter Berichweigung feines Ammens gugufichern.

Dberngenn ben 3. Januar 1842.

Gräflich und Freiherrlich von Sedenborff iche Patrimonial-Gerichte. n grange in

13. Die t. Infpetrion bes landwirthichaftlichen und technifden Ergichunge-Inftitute von Mittelfranten fest hiermit bie verehrlichen Ditglieber bes Bereins gur Ergiehung armer Anaben gum landwirthichaftlichen Berufe, fowie bas hieran theilnehmenbe Publifum in Renntnig, bag burch Die gutige Mitmirfung ber hochverchrten herrn Pand . und herrichaftegerichtevorftanbe ju Baffertrüdingen, Pleinfeld, Rrumbach, Bargburg 1. b. De. Burgburg r. b. De., Cham, Reuftabt ale., Renmarft, Cadolyburg, Rothenburg, Migen au , Rirchenlamis , Dbernburg , Guttenberg , Pappenheim , Weidmain ichon einige Sunbert freundliche Mitglieber aus allen Stanben biefen fur bie Erreichung ber heiligften 3mede ber, Menfcheit gestifteten Berein guführten, bag an ben fünftigen Ofterfeiertagen fcon einige arme Rnaben gang unentgelblich in ber bieffeitigen Unftalt jur Erziehung und Berforgung übergeben und aufgenommen merben tonnen. Die Hufnahme geschieht, nachbem jupor bie Mitalieberliffe pro 1842 gebruckt und an bie fammtlichen Mitglieber vertheilt morben ift, burch bas Roes unter ben Mitgliebern. Diejenigen Mitglieber, beren Rame aus ber Gladeurne gezogen merben, erhalten bas Recht einen armen Rnaben, nach ben ftatutenmäßigen Beffimmungen ber Unftalt gu Bugleich wird bemerft, bag burch einen ftarten Bugang von Mitgliebern bie Muffage ber Inftitutegeitschrift pro 1841 größtentheils vergriffen ift und bag bemnach biejenigen, melde ben ben neuangemelbeten Mitgliebern biefe nicht mehr erhalten , ihr Sahresbeitrag pro 1842 ge= rechnet, wo fie fur ben geleifteten Gulben 3ahresbeitrag die Inftitutszeitschrift unentgelblich erhalten, werben. Um bemunach bie Auftage ber Inftitutszeitschrift 1842 möglichft bemesfen und bie Mitgliederliste steinen, werben hiemit alle f. Beberben höflicht erfucht, möglicht bat bie Mitgliederliste an bie biesfleitige f. Inspettion gefälligst einzusenben, auch werben hierbei alle obte Menschernite au bie biesfleitige f. Inspettion gefälligst einzusenbe aus allen Etanben zur Theile nahme an biesem gewiß Gott wechtgefälligen Umterrehmen geziemend eingelaben. Die Erstfärung ihrer Theilnahme fann mundlich ober schriftlich bei bem Unterzeichneten acheheen.

Murnberg ben 6. Januar 1842. Dr. Beibenfeller,

R. Professor und Borstand.

14. Die Erledigung ber protestant. Schule und Rirdendienereftelle zu Wengen f. Landg. Grebing betr.)

Bom Magiftrat ber f. bagigen Stadt Nürnberg als Berwatter ber heifigen Geift-Spital-Stiftung werben biejenigen, welche um die erledigte protestantische Schul- und Kirchendienersstelle in Wengen, beren Ertrag auf 172 fl. 28 fr. fatirt ift, fich zu bewerben gebenken hiemit aufgeforbert binnen

vier Wochen

ihre Gesuche einsach mit Angabe ihrer verfontiden und Familienverhaltniße, bann Beifigung legaler Zeugnise über Gesundheit, Leumund und Befähigung lettere wenigstens bie Rote "fehr aut" nadweisend babier einzureichen.

Rurnberg ben 31. December 1841. Beitelmeier.

Gerichtliche Berffeigerung.

- 1. Im Wege ber Erecution werben bie bem Schneibermeifter Rifolaus But gn Spalt geboris gen Realitäten nemlich
- 1) das Wohnhaus Rr. 253 1/2 in der untern Borftadt zu Spalt gelegen mit Hofraith werth 450 fl.
- 2) 30 Dez. Sopfengarten im Magenberg Pinr. 494 Zar 300 fl. und

3) 1 Tagw. 22 Dez. Hopfengarten baselbst 4, 21 Tar 150 fl. am Montag ben 14. Februar 1842 Mittage 12 3

anf bem Rathhaufe in Spalt öffentlich meiftbietenb vertauft und Liebhaber eingelaben.

Pleinfeld am 30. Dezember 1841. Konigliches Landgericht. Bunderer, Landrichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. Dom f. bayer. Rreis- und Stadigericht Unsbach wird hiemit bekannt gemacht, daß in bem Debitwefen bes bahier verstorbenen Riches Fischer ichon sein bei de gwanzig Jahren 29 ft. 3. tr. für eine von Holzsche Euratel bepouttr'sind und werben fonach alle, welche auf biefes Depositum Ansprüche machen, hiemit aufgefordert, dieselben bie 20. Marz fommenden Jahres hiers orth nachzweisen, außerden dieser Betrag an die übrigen bekannten oder sich melbeuben Gläubiger bes Nathes Fischer, oder bessen Erfen Erben ausbezahlt werden.

Ansbady am 11. Dezember 1841.

Ronigliches bayer. Rreis : und Stadtgericht.

- 2. 311 ber Klagfache ber Geschwister Magbalena Theresia und Walburga Wittmann von
 Reichenau gegen ihre Schweiter Anna Maria
 Wittmann von bort und beren Berlobten Kriebrich Endres von Nauenzell wegen Forderung haben sich die Beklagten der öffentlichze Kadung
 vom 26. Juli 1841 ungeachtet in dem auf den
 29. September d. 38. augesigten Teymin gum
 Bersuch der Sühne oder zur Verhaublung im gewöhnlichen Versahren nicht eingesunden. Wegen
 sorbnichtender Undekauntheit ihres Unsenthaltes
 werden sonach die Beklagten, als:
 - a) Unna Maria Wittmaun von Reichenau und
- b) Friedrich Endres von Rauenzell aum nämlichen 3mede anderweit auf

ben 26. Janner 1842 Borm. 9 Uhr öffentlich jedoch unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, daß bei ihrem abermaligen Ausbleiben bie Klage, welche sammt Beilagen in ber hiefi gen Gerichie Registratur eingesehen werben kann, für abgeläugnet gehalten, bie Beslagte mit ihren Einreben gusgeschloffen und bie Rläger jum Beweise ber Rlage gugetaffen werben.

herrieben am 20. November 1841.

Rönigliches Landgericht. Bernott, Landrichter. Brivatbefammtmachungen.

1. Den verehrl. Mitgliedern bes Bereins für waterlanbifche Induftrie wird hiemit angezeigt, bag bie erfte Generalversammlung für bas laufenbe Jahr am nächsten Freitag ben 14. b. Ms. ftatt findet.

Unebach am 10. 3an. 1842.

Im Ramen ber Borftandschaft bes Bereins f. v. 3. Strebel, I. Borftanb.

2. Künftigen Samstag ben 15. b. Me. ist Ball im Rasino. Unfang Abende 6 Uhr. Ausbach den S. Januar 1842.

Die Rafino Direftion.

3. Den hohen und verehrlichen Mitgliedern bes Fichtner'iden Kranfenunterfühungs. Bereins wird hiermit eröffnet, daß der Schneibermeister Sirtus Staber beauftragt ift, die Beiträge von fammtlichen Mitgliedern einzuhofen.

Der Gefammt Borftanb.

4. (Lotteric-Anlehens-Loose.)

Am Isten und 15ten Februar I. J. findet die Zielung der Grossherzoglich Baadischen 50 fl. Loose vom Jahre 1840 der Grossherzoglich Hessen Darmstädter 25 fl. und der herzoglich Nassauer 25 fl. Loose statt, wobei die Gewinnste von 40.000 fl., 25,000 fl., 10.000 fl., 5,000 fl.,

3,000 ft., 2,000 ft., 1,500 ft., 3,000 ft.,

zum Vorschein kommen.

The state of the s

Original-Loose sind beim Unterzeichneten zum billigsten Preise zu haben. Nicht herausgekommene Loose des ersten Anlehens, nimmt derselbe auf Verlangen mit 4 fl. weniger, und diejenigen der beiden andern Anlehen, mit 3 fl. 30 kr. weniger per Stük innerhalb 14 Tagen nach beendigter Ziehung, wieder zurück. Briefe und Gelder werden portofrei erbeten. Plane werden gratis abgegeben.

N A. Oberndörffer.

5. (Gafthof. Empfehing.) 3ch Unterzeichneter bringe biermit jur öffentlichen Kenntnis, daß ich den Gafthof jum goldenen Birtel fäusich an mich gebracht habe, folden unterm heutigen eröffne mit Beibehalt ber bisherigen Benenmung. "Gafthof jum goldenen Birtel"

Ich beehre mich nun alle refp. Reisenden barauf aufmerkam zu machen und versichere im Boraus reefe und forafaltige Bebienung.

Unebach ben 11. Januar 1842.

3. Blumlein,

Gangeber jum golbenen Zirfel.

6. Das finn langt bahier im Seipelichen Fabrilgebaube bestehenbe Möbel-Magagin ber hiesigen Schreinermeister ift nun wieder vollständig affortirt und wird Mittwoch und Samstag von 1-3 Uhr außerdem noch auf Berlangen zu ieder Zit geöffnet.

7. Am Conntage ben 2. d. Md. wurde von einer gewiffen Perfon, wahrscheintich and Berfeben ein Argenschierun aus bem hiesigen hosbitate mitgenommen. Man bittet um ber Rückfellung bahin, um von ber unangenehnen Selbstabbolung Umgang au nehmen.

8. 3n C Dr. 7 find circa 30 Rlafter burres

hedeichenes Scheitholz ju verfaufen.

9. Bei Sattlermeifter Rotter ift ein breifibiger Rennschlitten um billigen Preis zu vertaufen ober zu vermiethen.

10. Gin fast gang neuer Schlittenlauf ist am Schlofplat beim Sattler Frant zu faufen.

Todes-Unzeige.

Am 9. b. Me. Nachm. 2 Uhr entschlief nach achtägigem Kranfenláger an einer Unterleibslähmung unser guter, unvergeslicher Gatte, Bater und Schwiegervater, ber f. Rentbeamte Friedrich Rednagel ju Unsbach, tief betrauert von den Seinigen und geliebt und geachtet von Alten, Die ihn kannten. Er flare in einem Alter von 71 Jahren und einem Monate. Indem wir allen Bervandern und Freunden, sowie ben gahle reichen Gonnern bes Berewigten biefe Arauernach richt widmen, danten voir gugleich für alle bem seitz Entschaften erwiesen Liebe und bitten um fille Theilnabme an unferem unerfesslichen Berlufte.

Die hinterbliebenen ju Unsbach, Rurnberg, Augeburg und Linbau.

Bu vermiethende Wohnungen.

A.62 ift bas untere Quartier mit allen Bes quemlichfeiten täglich zu begiehen.

onne Stallung gu vermiethen.

A 190 ift ber obere Gaben bis Balburgis gu

D 453 find täglich zwei heizbare Zimmer gu vermiethen.

Bei Schneibermeister Dos A 225 nahe am Gymnasium ift ber mittlere Gaben und bas juntere Quartier zu vermiethen.

Bei Ernft Bogel ein bequemes Quartier über 1 Stiege täglich ju vermiethen.

Pfarramtliche Anzeigen. St. 3 oban nies Rirche. Bom 3. bis 9. Jan. 1842.

1. Getaufte.

1. Eva Barbara von Pfaffentreuth; 2. Georg Leouthard, Sohn bed Bauern Lind von Pfaffentreuth; 3. Ratharina Margaretha, Tochter bes Umd Fürther Boten Engel; 4. Julie Almagufte Margaretha, Tochter bes B. und Schneisbermeisters herrn Lang; 5. Auna Elisabetha von Struth.

2. Getraute.

Johann Georg Blumlein Zaglöhner mit Eva Barbara Baaner.

3. Begrabene.

1. Maria Balburga, Bittme bes Schran-

3. (Spartaffe ju Unsbach.) - Der Schluß ber Einlagen für bas Biel Lichmes ift Donnerlag ben 10. Februar 1842 und bie Ausgallung ber fälligen Binfe aus frühern Einlagen erfolgt gegen Uebergabe ber erforberlichen Bind-Quittungen, von beute bie jum genannten Schluftigag. Bugleich wird noch in Erinnerung gebracht, bag bie neuen Einlagen nur Bormittags angenommen werben, und bagegen bie Ausgallungen nur Rachmittags an jebem Wochentage geförehen.

Unebach ben 11. Januar 1842. Spartaffe:Berwaltung.

4. (Einladung.) Den verehrlichen Mitgliebern bes Jichrnerichen Wittven- und Baifen-Unterstützungs-Bereins bient zur Kenntnis, baß zur britten öffentlich abzulegenden Rechnung, Termin auf Sonntag Rachmittag 2 Uhr ben 16. 3anuar 1542 festgefest ift, und die Berfammlung hiezu im hanse bes Births herrn honig auf ber Schütt A Rr. 208 flatt findet, wozu die resp. Mitglieder eingeladen werden; zugleich wird bemertt, daß für das vierte Jahr sich neue Mitglieder hiedei oder bei herrn hausbestger Engelbach anmelden können.

Unebach ben 12. Januar 1842.

Der Befammt-Borftanb.

5. Der Unterzeichnete macht hiemit befannt, baß er feine neu gepachtete Wirthschaft jum Karpfen am Conntag ben 16. Januar 1842 eröffnet nut abeb fierzu feine verehrlichen herrn Gafte unter bem Bersicheru gnten Biers und prompter Bedienung ein.

Ruhlmann, Birth.

6. In einem frequenten Hotel kann ein mohlerzogener, mit den möthigen Schulkenntnisen verschener junger Mensch als Kellner, in die Lehre aufgenommen werden. Rächeresbei der Redaftion d. Blattes.

7. Ein fcwarzer Dachshund mit gelber Ausgeichnung und gennem Salbaub hat fich am Sonntag Radmittag verloufen, wem er zugelaufen ift,
wird gebeten ihn gegen ein fehr gutes Douceur
im Sans D 401 abzugeben.

Allen hodwerehrten Gonnern unfere theus ern Gatten und Batere, bes f. Rentbeamten R e de na gel, fowohl aus hiefiger Stadt als ber Ilms gegenb, welche bas Leichenbegangnif bes Beremigten burch ihre ehrenbe Begleitung ausjeichneten , namentlich auch ben verehrten Gerren . bie bei bem ber Leichenfeierlichteit hinzugefügten Gefange bem Berftorbenen burch ihre gutige Ditmirtung ihre Uchtung bemiefen , bann ben jablreichen Freunden und Befannten, melde mahrend feines Rrantenlagers ihre Theilnahme auf fo rübrenbe Beife an ben Tag legten, fagen mir biemit unfern tiefaefifblten, innigften Dant, indem mir und wieberholt ihrem ftillen Beileibe empfehlen. Die Unterlaffung perfonlicher Dantfagung werben fie und in billiger Burbigung unfere ticfen Schmerzes gewiß gerne nachfeben.

Andbach ben 13. Januar 1842.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Heute Morgens halb ein Uhr endigte unfer gelieber Bater der in ben Rubestand verfette tonigt, bager. Regierungse Direttor und Ritter bes Zivils Berdienste beite ber bayer. Krone,

Friedrich Karl Alerander von Ragler fein me fo theured Leben in einem Alter von 71 Jahren an Gentraftung. Unfere geebrein Freinde und Berwandte benachrichtigen wir von biefem unfern ichmerzischen Berlufte mit der Bitte um ferneres Behemollen und fülle Theilnahme.

Muebach ben 12. Januar 1842.

Erneftine Ragfer. Amalie Ragfer. Louise v. Delhafen, geb. Ragfer. Forstommisfar von Delhafen, Schwies aerfobn.

Bu vermiethende Wohnungen. Lit. A 159 ift ber mittlere Gaben mit und ohne Stallung zu vermiethen.

B 76 find zwei Quartiere täglich zu beziehen. D 366 find täglich 2 Quartiere zu vermiethen.

Beilage

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 4 Unebad, Samftag. ben 15. Januar 1842.

Befanntmachungen öffentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

Commence of the state of the st

1. Polizeiliche Befanntmachung. (Die Bifitation ber Sunbe betr.)

Die durch Ausschreiben ber f. Regierung von Mittelfranken, Kammer bes Innern vom 31. Mary 1840 (3nt. Blatt für Mittelfranken 1840 237 C. 201) für ben Monat Januar angesorbute Bistation ber hunde wird an folgenben Tagen vorgenommen werben:

1) der hunde in den Distristen I. und II. oder ben hausern A 1—100 Mittwoch den 26. Januar Bormitt, pon 9—12

Uhr bann in ben Diftritten III. IV. und V. ober

ben häufern A 101—246
Rachmittags von 1—4 Uhr

2) ber hunde in ben Diftriften VI, und VII, ober ben haufern A 247-344

Donnerstage ben 27. Januar Bormittage 9-12

bank in ben Distriften VIII. IX. und X. ober ben Häusern B 1—89 und C 1—49 Nachmittags von 1—4 Uhr

3) ber Sunde in ben Difiriften Xl. und Xll. ober ben Saufern C 50-153

Freitage ben 28. Januar Borm. 9-12 Uhr bann in ben Diftriften XIII. XIV. und XV.

ober ben Saufern C 154-194 bann D 1 6is 151

Nachmittags von 1—4 Uhr 4) ber Hunde in den Distritten XVI. und XVII. oder den Häusern D 152—288

Samstags ben 29. Januar Borm. 9—12 Uhr bann in ben Distriften XVIII. XIX. XX. und XXI. ober ben Häufern D 289—461 Rachmittags von 1—4 Uhr.

Jeber Inhaber eines hundes (berfelbe möge ihm eigenthimtlich gehören ober nur in Pfiege ober Bermafrung-sich bei ihm besinden) sie gehalten, benselben gur vorbezeichneten Zeit auf dem Biehmarftsplat hinter dem Schießhause C 159 zur Untersuchung bringen zu lassen. Ueber die geschiehene Worftibrung und Untersuchung wird eine gedruckte mit der Rummer des Bistationsprotoslik versehnen Bescheinigung ertheilt werden, wolche aum Musdweis bei der Controle aufzubewahren ist.

Diejenigen, welche biefe Borführung unterlaffen, werben in polizeiliche Strafe genommen und wirb nach Befinden der Umftande, Entferung und Töbtung bes verheimlichten hundes verfügt werben

Ansbach ben 11. Januar 1842. Stadtmagistrat. Endres. Stirl.

Der lebige großiahrige, aber jur Beit noch unter ber Bormunbichaft ftehenbe Ragottwirth Georg Bilhelm Doberlein babier und beffen Berlobte Catharina hornung von Schopfloch haben in einem mit Buftimmung ber Curatoren bes Gre ftern und ber Eltern ber Lettern errichteten aes richtlichen Bertrage bie bahier gefetlich beffehenbe Gemeinschaft ber Gater ausgeschloffen maschies mit ju Jebermanne Rachachtung befannt gemacht wird, Dintelebuhl am 4. Januar 1842. d

Ronigliches Canbgericht. Daper, Canbrichter.

Im Conntag ben 9. b. Dite. murbe einem ! Burger babier eine filberne Repetiruhr , 22 fl. im Berthe, mit einem ichilbfrotenen Behaufe, mit weißem Bifferblattte und romifchen Biffern, einer ftablernen Rette, an welcher ein gerbroches nes ftablernes Pettichaftftodden, und ein meffinge ner Schluffel hing, und welche Uhr auf ber Rud. feite aufgezogen wird, entweubet. Diefer Entwendung ift ein bis jest noch unbefannter Sand, merteburiche verbachtig. Indem man biefen Dieb. ftahl befannt macht, wird bas Erfuchen geftellt, auf ben Thater fomobl, ale auf bas entwenbete Dbjeft Gpahe ju verfügen und ein allenfallfiges Refultat bieber mitzutheilen.

Gidifabt am 11. Januar 1842.

Ronigliches Laubgericht. Jager, Landrichter.

In ber Racht vom 16. bis 17. Dezember 1841 murben ju Dberichonau 2 Sammel von meifer Karbe und teutscher Race, jeboch ohne bes fonbere Derfmale entwendet. Es wird um Grahe nach ben entwenbeten Schaafen und ben Thatern, fowie um ichleunige Dittheilung beren Refultate erfucht.

herrieben ben 10. Januar 1842.

Ronigliches Canbgericht. Bernott , Canbrichter.

5. In Gachen ber Glifabetha gammle von Felbheim gegen ben Schreinergefellen Conrad Stich von laufamholg wird bem Bertlagten, beffen bermaliger Aufenthalt nicht ausgemittelt werben fonnte, in Bemagheit Cap. 5. S. 3. ber Berichte. Ordnung nachftehendes Ertenntniß bes igl. Landgerichte Rurnberg vom 27. Gept. vor. 36. befannt gemacht.

I. Rlagerin habe ju beweifen, bag ic. Stich fle innerhalb ber Beit vom 1. Jan. 1839 bis 16. Dary eodem fleifchlich gebraucht habe, i. e. in berifeit vom 210. bie 285. Tag vor ber am 13. Oftober 1839 erfolgten Geburt ihres Rinbes. modl. Wei ber Musfpruch über bie Roften bem Enburtheile vorbehalten. marsi

3. R. B.

Rurnberg am 12. Januar 1842. Ronigliches Canbgericht.

Grhr. v. Rreg. Bon ben Ginwohnern hiefiger Stadt find fürd I. und II. Steuergiel 1811

1 Simpla Grund .

haus = und Die erfte Salfte ber Gemerbsteuer. fomie bie bereite an Martini 1841 verfallenen Erbzinfe

au berichtigen. Diefelben werben nun hierburch aufgeforbert, genannte Steuern und Erbginfe genau an ben burch ben Amtebiener noch befonbere anacfagt werbenben Tagen in taffenmäßigen Mungen vom 17. Diefes bie Mitte Gebruar a. c. um fo gemiffer abguführen, ale nach Abfluf bes Termins gegen bie Gaumigen Mahnung auf ihre Roften verfügt werben wirb.

Andbach ben 15. Januar 1842. Roniglides Rentamt.

Deiner.

Die traurige Bahrnehmung, bag frevelhafte Sande in hiefiger Umgegend fich oftere an ben porbandenen Alleebaumen vergreifen, bat bie hieffgen Guteherrichaften veranlagt, jebem, melder einer folden Sandlung im bieggerichtlis den Begirte mit Erfola auf Die Gpur verhilft, eine baare Befohnung pon 50 fl. unter Berfcweigung feines Ramens jugufichern.

Dberngenn ben 3. Januar 1842. Grafich und Freiherrlich von Gedenborffiche Patrimonial-Berichte.

Gerer. Grfert. 8. a) Schweinevertauf. Bei ber f. Detonomieverwaltung Triesborf werben am

Donnerstag ben 27. Januar I. 36. Borm. 11 Uhr neun gemästete Schweine vorbehaltlich ber Genehmigung hoher I. Regierungefinanzkammer öffentlich an ben Meisbierenben vertauft.

b) Gerftenverfanf.

In Folge Defrets hoher f. Regierung Rammer ber Finangen foll ber noch bisponible Gerkemoete rath von 150 Schaff aus dem Jahre 1841.1ben offentlichen Berfaufe unterftellt werben aufgiegu beraumt die unterzeichnete Berwaltung Termin auf

Freitag ben 28. Januar 1842 Borm. 11 Uhr an und ladet Steigerungeluftige ein.

Triebborf ben 15. Januar 1842.

Ronigl, Defonomie-Berwaltung. Befauntmachung.

(Den befinitiven Sat fur bas braune Binterbier in Augsburg im Subjahr 184! betr.)

Rermoge bober Entichliefung f. Regierung von Schwaben und Reuburg, Rammer bes Innern bom 30. Dezember 1841 ad Nro. 6062 ift ber Banter-Preis bes braunen Binterbieres für bas Gudjahr 184 für ben I. Diftrift beziehungeweife ben Ctabtbegirt Mugsburg auf brei Rreuger brei Pfennige feftgefest. - Radibem aber gemäß Befanntmadung f. Regierung von Schwaben und Reuburg . R. b. 3. pom 28. April 1841 Geine Majeftat ber Ronig allergnabigft gut geftatten geruht haben, bag ber Bierfag in benjenigen Begirten, für welche berfelbe fich auf einen ungeras ben Pfennig entgiffert, für bie erfte Salfte ber betreffenben Periode um einen Pfennig weniger, in ber zweiten Salfte aber um einen Pfennig mehr. ale bie nach bem Tarif berechnete Tare beträgt, festgestellt werben burfe, fo regulirt fich mit Binsurednung bes Rommunalaufichlages und refo. Schenfpreifes bie Zare für Die Daas Brauten Binterbieres, wie folgt: In ber 1. Periode vom 15. Januar bie fret. 9. Mary b. 36.

1) beim Berleitgeben unter bem Reife auf 4 fr.

2) beim Minutiren, und zwar

a. bei ben Bierbrauern, Plagwirthen und Traiteurs auf 4 fr. 2 pf.

b. bei ben Raffeschenken auf 5 fr.

In ber II. Periode vom 10. Marg bis incl. 30. April b. 36.

1) beim Berleitgeben unter bem Reife auf 4 fr.

2) beim Minutiren, und zwar

mabei bem Bierbrauern, Plagmirthen und Trai-

b. Ei ben Raffeeschenten auf 5 fr. 2 pf. . . ; ; Diefe Zare barf bei Bermeibung ber geschlichen Strafe nicht überschritten werben.

Magistrat ber Stadt Angeburg.
Der I, Bürgermeister

Dr. Carron bu Bal.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Auf Andringen eines Dypothefengläubigers wird am Montag den 31. Januar 1842 Morgens 9 Uhr vos Wochnhamd des Auglöhners Andreas Forch dahrer mit einem Gartchen und Gemeinderheil Vir. G. Kr. 152, welches dem f. Rentamt dar hier tleichandböhig, und 10 fr. Grundpins und 10 fr. für eine Henne zahlet, dagegen der Gemeinderheil am Frauenderge lubeigen ist, und dem f. Rentamt jährlich 8 fr. Zehentgede entrichtet, zusammen auf 350 fl. geschäht, nach Anleitung der §. 98 — 101 der neuesten Prozestweck, und im Hindick auf S. 64 des Hypothefengeieges der hier öffentlich verstrichen, und der Zuschlag um. 11 Uhr Worgens ertheilt, was hiemit befaunt macht

Gichftatt am 8. Januar 1842.

Jäger, Landrichter.

2. Auf Andringen eines Glanbigers wird bas bem Jahann Scharter in Vorth gehörige Ein Drittel Wohnhaus Dr. 1223 in der untern mit Bortadt mit Gartden, Sofraith und Gemeinderecht, Tare 100 fl.

anwFreitag ben 4. Februar b. 36. Mittags 12 notion bis 3 Uhr

გ≎ _

auf bem Rathhaufe bafelbft öffentlich meiftbietenb verfauft, und werben Liebhaber mit bem Bemerfen eingelaben, bag bei erreichter Zare ber Bufchlag erfolgt.

Pleinfelb ben 7. Januar 1842.

Ronigliches Canbgericht. Bunberer, Canbrichter.

- 3. 3m Bege ber Execution werben bie bem-Schneibermeifter Nitolaus Bus ju Gpalt gehörie gen Realitäten nemlich Callor Sec
- 1) bas Bohnhaus Rr. 253; in ber untern Borftabt ju Spalt gelegen mit hofraith werth 450 ff.
- 2) 30 Dez. Sopfengarten im Magenberg DIRr. 494 Tar 300 fl. unb
- 3) 1 Tagm, 22 Dez. hopfengarten bafelbit, DI Dr. 496 . Tar 150 fl. am Montag ben 14. Rebruar 1842 Mittage 12-3

llhr anf bem Rathhaufe in Spalt öffentlich meiftbietenb verfauft und Liebhaber eingelaben.

Pleinfelb am 30. Dezember 1841. Ronigliches Canbaericht. Bunberer . Canbrichter.

Gerichtliche Borladungen.

Das f. baner, Rreis = und Stadtgericht Rurnberg hat in bem Schulbenwesen ber Metallichlager Ronrad und Unna Maria Rubler'ichen Cheleute ju Bohrd burch Entschließung vom Seutigen ben Universaltonfure erfannt. Es merben fonach bie gefeslichen Gbiftstage, nämlich

I. jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifung auf Donnerftag

ben 10, Februar 1842

II. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Sonnabend

ben 12. Mera

III. Bur Schlugverhandlung und zwar fur bie Replit auf Montag

ben 11. April

bann fur bie Duplit auf Dienftag ben 26. April beffelben 3ahres

jebesmal frube 9 Uhr vor bem Rommiffar, Rreis.

und Stabtgerichte-Ratheacceffiften Saubenftrifer Rimmer Dr. 17 angefest und hieru fammtliche unbefannte Glanbiger ber Gemeinfchuloner unter bem Rechtenachtheile hiermit vorgelaben, bag bas Nichterscheinen am erften Ebiftstage bas Musfchließen von ber gegenwärtigen Ronfuremaffe bas Muebleiben an ben übrigen Gbiftetagen aber bas Husichließen von ben an folden porgunehmenben handlungen jur Folge hat. Bugleich werben biejenigen, welche irgeub etwas von ben Gemeinichulbnern in Sanben haben, bei Bermeibung bes boppelten Erfates ober nochmaliger Bahlung aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte in Berichtehande zu liefern. Dabei wird bemerft, baß fich ber Baffivitand nach vorläufiger Ungabe ber Bemeinschuldner auf 4280 fl. beläuft, worunter 2700 fl. Sypotheffculben, ju ben Activis jeboch nichte weiter ale bae Saus Dr. 186 ju Bohrb beffen Tarmerth im Iften Ebiftetage befannt gemacht werben wirb, gehört, inbem bas fammtlich vorgefundene Mobiliar-Bermogen von ber Schwefter ber Gribarin ale Gigenthum in Unfpruch genommen worben ift.

Rurnberg am 18. Dezember 1841. Ronigliches Rreis - und Ctabtgericht. v. Rohlhagen , Direfter.

- Die lebige Unna Barbara Sofd, Zaglohneretochter von Biefenbronn und bie Curatel ihres außerehelichen Rinbes Maria Dagbalena haben am 2. b. De. gegen ben ledigen Duble fnecht Bitus lehner von Schornweifach megen Schwängerung Rlage eingereicht. Bum Gubneverfuch eventuell gur protofollarifch fchluffigen Berhandlung ber Gache hat man Termin auf ben
- 21. Kebruar 1842 Borm. 10 Uhr anbergumt, wogu Beflagter beifen Aufenthalt gur Beit unbefannt ift, bei Bermeibung ber Berurtheis lung in bie Roften hiemit ebictaliter geladen wirb. Derfelbe fann bas Duplitat ber Rlage in ber bieffeitigen Regiftratur in Empfang nehmen.

Reuftabt ben 10. December 1841. Ronigliches Landgericht. Beig, Canbrichter.

3. Johann Georg Cochner von Insingen, dafelbft geboren am 23. Mugust 1769, ging vor mehr als 30 Sahren auger kand und hat feitbem nichte von fich hören laffen. Auf Antrag bessen nächsten Berwandten und mit Juftumnung bes für ihn bestelten Kuratore, wird nun besagter Sochner ober feine allenfallige Descenbeng, aufgesoribert, sich binnen 9 Monaten und längstene bis

Samftage ben 29. Oftober 1842 Willed im f. Landgerichte dahier zu melben und weiterein für rob, auch eine Descenben, als außerdem Löhner für rod, auch eine Descenben, von ihm nicht vorschanden erflärt , und das bisher verwaltete, ihr beilaufig 1802 fl. bestehende Bermögen, ben nächsten Berwandten des Berfchollenen ohne Caution hinausgegeben werden wirde.

Rothenburg am 8. Januar 1842.

Ronigliches Landgericht.

- 4. In Sache ber febigen Beronika Bogtentang und ber Euratel ihres außerehelichen Kindes, Johann Karl, von Altmannshausen gegen ben Schuhmachergefellen Michael Wald von Kullenbeim, Baterschaft und Kindesnahrung bett., ist Alägerin dahier förmlich flagbar ausgetreten, und fordert von dem Beklagten, welcher die Vaterschaft zu dem am 9. März 1840 von der ledigen Beronika Bogtentan untebelich gebornen Kinde, Johann Karl bereits gerichtlich zugestautden hat,
- a) einen jährlichen Alimentationebeitrag ju zehn vier Gulben von der Geburt bes Rindes an gerechnet bis jum jurudgelegten 1 4ten Lebensjahre beffelben, in vierteljährigen Katen vorausgablablar.
- b) Zwanzig funf Gulben gur Erlernung eines Sandwerkes fur ben Curanben,
- c) Einraumung bes gefetlich befchrantten Erb-
- d) Funf Gulben fur Tauf . und Rindberttoften und
- e) Uebernehmung fammtlicher Roften bes Rechtes

Da ber Anfenthalt bes Bellagten gegenwärtig unbefannt ift, fo wird hiemit Termin zur protofollarifch fcliffigen Berhandlung ber Gadje im gewöhnlichen Berfahren auf

Donnerstag ben 3. Februar I. 36. fruh 9 Uhr babier anberaumt, und Betlagter auf Antrag ber Riagerin hiege ebitraliter unter bem Richibinachteile bed Kostenerstages mit bem Bemerten vorgetaben; daß er das Duplitat ber Riageschrift täglich bunter in Empfang nehmen fonne.

Schlof Seehaus ben 5. Januar 1842. Fürfitch Schwarzenbergisches herrichaftegericht. Sohenlandeberg.
Schwingenftein.

Drivatbefanntmachungen.

21. Januar b. 36. Radmittage 1 Uhr werben in bem Ablerwirthshause bes Gaftwirths henninger ju Illesheim

53 Cofffel felbitgebante Gerfie,

1 ,, Biden, 3 Deten Erbfen,

10 Schober Berften-Stroh,

3 " Saberften und

5 ,, Birrstroh

meistbietend verstrichen und Rauflustige hiezu eins geladen.
3llesheim ben 12. Januar 1842.

Freiherrlich von Defele'fche Rentenverwaltung. Silvert.

- 2. Kommenden Sonnabend findet das erste abomnitet Kongert im f. Drangerie Saale statt. Subscriptionsbillets zu 1 fl. für 3 Konzerte sind bei herrn Mussus Granmüller zu haben.
- Dürrner, Stabtfantor.
 3. Donnerstag ben 20. b. Mê. Borm. 9 Uhr werben im Erastopp'schen Sause babier, Lit. D. 292 verschiedene Gegenstände, als Gold, Sifeber, Beisgeng, Aleidungsftüde, Meubels, Kupsfer, Jinn 1c. gegen gleich baare Bezahlung an ben Meistiefetenverkauft und Kanföliebhaber bazu eingesaden. Ambadyam 17. Jan. 1842.
 - 4. (Lotterie-Anlehens-Loose.) Am 1sten und 15ten Februar I. J. findet

die Ziehung der Grossherzoglich Baadischen 50 fl. Loose vom Jahre 1840 der Grossherzoglich Hessen Darmstädter 25 fl. und der herzoglich Nassauer 25 fl. Loose statt, wobei die Gewinnste von ... 40,000 fl., 25,000 fl., 10,000 fl., 5,000 fl.

3,000 fl., 2,000 fl., 1,500 fl., 1,000 fl., u. s. w.

zum Vorschein kommen.

Original-Loose sind beim Unie zeichtigten zum billigsten Preise zu haben, wicht herausgekommene Loose des ersten Antehens nimmt derselbeauf Verlangen mit 14. weniger, und diejenigen der beideu andern Anlehen, mit 3 fl. 30 kr. weniger per Sük, innerhalb 14 Tagen nach beeudigter Ziehung, wieder zurück. Briefe und Gelder werden portofrei erbeten. Plane werden gratis abgegeben.

N A. Oherndörffer.

5. In ber Brugelichen Buchbruderei wird ber Jahrgang 1836 vom hiefigen Rreid Intellis

gengblatt ju faufen gefucht.

6. In einem frequenten Hotel kann ein wohlerzogener, mit den nothigen Schulftenmuffen verfeseuer junger Mensch als Kelmer in die Lebre aufgenommen werden Raberes bei der Redaktion d. Blattes.
7. Ein blauer Knaderne betroof ist in dem

7. Ein blauer Rnaben Deerrot in in Der Laben bes Unterzeichneten liegen geblieben. Carl Scheuing.

8. Gin gefundenes filbernes Urmfettehen fann

im Rathhaufe Nr. 10 abgeholt werben. 9. Gin Garten mit einer Wohnung nebit Stallung wird zu faufen gesucht, bas Rabere ift

gu erfahren bei herru Bunfch Schumacher A 314.
10. Der Unterzeichnete macht befaunt, bag er Klaviere und Pianoforte stimmt grund um

gutiges Butrauen bittet.

Chriftian Rafer, D Rr. 79.

11. A 165 ift ein Fortepiano gu vermiethen

12. Un ber Eyber-Strafe ift eine Scheuer gu vermiethen, bas Rabere ift in Lit. C Rr, 172 gu erfragen.

Bu vermiethende Wohnungen.

A 111 ift ein Quartier mit ober ohne Laben ju vermiethen.

Lit. A 159 ift ber mittlere Gaben mit und ohne Stallung ju vermiethen.

A 172 find 2 Quartiere ju vermiethen, auch fann ein Stud Garten bagu gegeben merben. Das Rabere in A 94.

327 ift ein Quartier zu vermiethen.

10 6 ift ber obere Gaben ju vermiethen.

296 ift zu ebener Erbe eine freundliche

Beim Geifensieder Meischte ift ein fleines Quartier zu vermiethen.

> Dfarramtliche Anzeigen. St. Johannie Rirche. Bom 10. bie 16. Jan. 1842.

1. Getauste.

1. Johann Carl, Sohn bes B. und Metgers meisterd herrn Sessen; 2. Johann Georg, Sohn bes B. Metgermeisters und Gärtners herrn Fischer; 3. Georg Leonhard, Sohn bes B. und Lounduriders herrn Bei.

2. Getraute.

 herr Johann Georg haubleiter B. und Schmibtmeister mit Frau Eva Barbara Schmibt;
 Georg Leonhard Wagner, Bauer in Bernhards winden mit Anna Barbara Pirner;
 Johann Friedrich Schwennold, Maurergeselle mit Anna Margaretha Afchneller.

3. Begrabene.

1. Johann Leonhard Menhorn, Schreinergefelle, ft. 37 3. alf an ber Lungeniuch; 2. Mars garetha Etifabetha Schäfer von Strüth, ft. 1 3. 5 M. alt am Scharlachfriefel; 3. Johann Sebastian, Sohn bes Bauern Gehret in Oberriedenbach, ft. 1 3. 4 M. 29 T. alf am Scharlachfriefel.

St. Gumpertus:Rirde.

1. Getauft.

1. Unna Margaretha; 2. Unna Babetta Ca-

tharina Christiana Tochter bes B. und Schneibermeistere herrn Johann Stephan Leift.

2. Begraben.

1. herr Christoph Friedrich Nednagel, f. Rentbeamte dahier, 71 3. 10. 1 T., alt ft. an Unterliedsentgindung; 2. herr Carl Friedrich Alexander von Ragler, fönigl, penstonitter Regierungsdirefter und Ritter des Einliedserdiender Dreims der dayer. Krone, st. 70 3. 10. W.
16 T. alt an Entfrästung; 3. herr Johann Leonhardt Jahn, Stiftstirchner dahier, st. 66 7. 5 M. 2 T. alt am Rervenschlag; 4. Krau Maria Euphrosina Langensch, Wittwe des verstorbenen Martgrässichen Küchenmeisters Wilhelm Langensch, st. 84 3. 5 M. 21 Tag alt an Altersschwäche.

Ratholifde Stadtpfarrei. Getauft.

Maximilian Joseph, Cohn bes f. Regierungs-Rechnunge-Rommiffare herrn Wilhelm Abel. Bearaben.

herr Max Joseph Carl Friedrich Freiherr von Budhein, f. Rammerjunter und Areide und Stadte gerichtbrath, ft. 34 3. 5 M. alt an Lungenlahmung.

Fremden Unzeigen. Bom 2. bis 8. Jan. 1842.

Krotte. He Auber Vaner von Meiningen, fr. Kfm. Reinhardt von Hall, hen. Dr. Mühlswenzel von Eger, Adermann von Prag, frn. Kf. Helbner von Düffelborf, Gebhardt von Würzburg, Linhardt von Mainz, Kammerherr Krhr. v. Sedendorff von Unterngenn, hrn. Kfl. Schlegefmilch von Crevelt, Nößner von Nürnberg, Emmerling von Baprenth, hr. Dr. Bogel von Offenbach, hrn. Kfl. Pfeisfer von Bremen, Rüdt von Cassel.

طرقها بكاثم

Stern. hrn. Aft. hebner von Regensburg, Reuftater von Stratburg, Weiß von Ulm, Nelefener und Beginer von Trieft, Menertein von hamburg, Weiß von Ulm, höbsch von Regensburg, Waurer von Rürnberg, hr. Staatsraft von Mumer von Wien, hrn. Kauft. Mar und und techner von Leigig, Türger von Stuttgart, Mang von Regensburg, Struhser von Passau, Luxubler von Passau, Luxubler von Passau, Vur von Würtz, Gundbild von Verstein, hr. Privat. hüttlinger von Deintenloße, hr. Inspector Wettig von Regensburg, hr. Instend von Possingen, hr. Aft. Einfer von Entstart, Rus von Kürnb., Siller von Bamberg.

Love. hr. Kim. Pidhard von Mentschilde, Dr. Kabril. hitter von Nürnberg, hrn. Rauft Beigel von Schweinsturt, helmann von Uehlefeld, hr. Kabril. hitter von Nürnberg, hrn. Kfl. Keitel von Kilngried, Unstein von Fürth, Meier von Kranff., Bach von Kürth, Hr. Lieut. Frhr. von der Tann von Dillingen, hr. Agent Müller von Afdassenburg, hrn. Kfl. Lippmann von Kranff., Schall von Erfurt, Mad. Sperl von Lanbohytt.

Birfel. Fraulein hornig von Weigenheim, pr. Affessor Beister von Grebing, hr. Drechsler Emmernbörfer von Fürth, hr. Schullehrer Arebes von Nürnberg, Madam Ruchs von Crailsheim, hr. handelsm. Künzle von Maloftetten, hr. Schullehrer Schuler von Schweinsborf.

Rofl. hrn. Afl. heimann von Würgb., Nofenheim von Biebergau, Senger von Ermebhofen, Stettenheimer von Cgenhaufen, hr. Butbbef. Meier v. Burgbernheim und hr. Privat. Plochmann von Windbh., hr. handelem. Ummann ven Schneeberg.

e enable of a Company of the Logical in the Company of Company of the Company of

programme and the second of the programme and the second of the second o . Senharmag ust v. v. Senharmag ust v. v. 3. hiegu gentligende Mut.

and the second of the large of the

10. 10.7 (1).

3 hiezu genfigende Mitter

" Steins Page . "

HT9H-1 and ords.

Account of the second of the second of 19 July 1 19 1

" Merre Gtammt. " bele) CHESS & I SPECIALLY "from other coast in and t to p

Ralber, Die verbotene Berhinderung bes Saugens der Ralber 433.

Ramine, Die Unlegung enger Ramine 398. Ranal, Die erforberlichen Arbeiter bei bem Ludwige:Ranalbau 72. 420

Ranonifate, Berleihungen 148

Rarten, Die Rarte Der firchlichen Ginibele lung des Ronigreichs Bagern von Manr

Raufpertrage, Die Errichtung boppelter Briete bei Raufen unter Ucbernahme von Site

potheffdulden 202 229.

die Zarirung der Raufvertrage bei ge= beim gehaltenen oder augenscheinlich zu gering angegebenem Rauffummen 268. Rirchenrathe, Ernennungen 709

Rirchenvermaltungen, Die Borlage ber Rede

nungen fur 1838 163.

die Gubrepartition ber firirten Bebenten 193.

- ben Stempel zu den Duittungen uber Unterftubungen aus den Stiftunge-Confurrenzfaffen 389.

Ruechte, die Reifelegitimationen der Ruechte von Lobufutichern und Aubrleuten 687. Rochbeerde, Die verbefferte Ronftruftion der Rochheerte von tem Bancondufteur von

Pongelin 232. 259.

Rolletten, bewilligte Rolleften gur Erbauung einer fatholifchen Rirde in Darft= Breit 57. fur die Mintler Braun und Brull, dann den Dammerfdmied Uebelader 70. fur Paul Befoid gu Zennen-1. he 79. fur bie durch die Ucherichwenis mungen ber Donau beichadigten Betreinben 116. 183. jum Ban einer fatholifdren Rirche in Otterebeim 126. fur ben Gn= nagogenbau ju Groeoftheim 133: gmm 16-Rirchenbau in Etmftein 178. auft Rirchenbau in Jugolftadt 309. 23. 361. 441. für die Munfterfirche in Moug 228. jur Reparatur ber Sonagoge in Rleinwall-

ftabt 244. 473. junt Snnagogenbau in? Dahres 261. jur Berftellung bes Ronigsftubles bei ber Burg Stolzenfele 263. für ben Bau einer fatholifchen Rirde in Loudon 457. far die durch Uchenfchmem= mung beichabigten Ginwohner in Lidberg 504. fur Georg Lood ju Bounderf 534. 699. für ben Synagogenban gu Berrheim 618. und gu Altenftein 619. fur Unbreat Ballmaner in Abrain 620 fur ben Rirchenban in Lemberg 688. und in Schnedenbaufen 706 A Principle Commission Control

Rolleften, Die Gubjeriptionen-Sammlung der Glife von Schuberth gu Munchen

464.

Die vierteljährige Publifation Des hoch= ften Referipte vom 10. Dez. 1836. Die Defuche um Bewilliming von Brandfole leften betr. 588

Rrate, Die Berbreitung ber Rrage durch

reifende Bandwerfegesellen 510.

Rreisfonds, die bewilligten Beitrage jum Unterhalt ber Schulgehilfen 134 bie Ble= numerationen für Borbereitung ber Schule. lebrlinge 399. 586.

Rreid- und Gradtgerichte-Hifefforen, Derfonalernenning 378. 748.

Rreis. und Gradigerichte Protofolliffen, Perfonalernennung 681.

Rreis- und Gradigerichterathe, Derfonals ernennung 168 378 606 694 ...

Rreid- und Gradtgerichteichreiber, Perfo-

Mricasbenfiningen, die an f. bane, Unterthanen verlichene f. murtemberg, Rriegs= beufmunge 412.

. 1 . . .

Runftitragen, Die Giprichtung des die Rimft. ftragen befahrenden Fuhrwerfe 58. 179. 263. 338 635. 654. 692. 707.

bas verbotene Uneinanderhangen mehrerer Bagen oder Schlitten Extrabeilage au Rr. 6. bann Seite 118.

Rurtoften, Die Rurfoften fur Die f. Gendarmerie 367.

nalernennung 62.

Rure, ber baner. Staatspapiere 20. 51. 62. 76. 114. 119. 132. 148. 154. 181. .201, 222, 239, 274, 289, 295, 305, 327. 337. 356. 370. 402 416. 423. 435 449. 461 471. 487. 492. 504. 523. 539. 555. 569. 575. 594. 605. 611. 624, 646, 650, 658, 694, 701. 709. 724. 748.

Landestrauer, Die Bof- und Landestrumer . megen Ablebens Ihrer Majeftat ber verwittmeten Ronigin Caroline von Banern 651, 678,

Landgerichte, die Bilbung bes landgerichtes Schillingefürft 7. 62.

Landgerichtearste, Perfonafernennung 51. 201. 304.

Landgerichtsafmare, Derfonalernennuna 467.

Landgerichteaffefforen, Perfonalernennung

289. 301. 467. Pandaerichtediener, Berfonalernennung 51.

75, 500. Landrath, die Berfammlung ber Landrathe

für 1841 250. - bie Erganzung des Landraths von Dit-

telfranten 276. ben Abfchied für ben Landrath von-

Mittelfranten 436. Landwirthschaft, Die Hufftellung eines Lebrere ber praftifchen Mechanif an ber Rreiblandwirthfdjaftefdule gu Raiferelau-

tern ' 75; Programm zum Bentrallandwirthfchafte: feft in Munden 313! und jum Panb:

mirthfchaftefeft in Unebach 478. die Bahl ber Mitglieder Des Rreis-Comites in 2(nobady 334. 449. 532.

Die Mustellung von Minftern landwirth= fchaftlicher Gamereien am Detoberfeft 468. Die Preisvertheilung bei bem landwirth

fchaftliden Bereinsfeft ju Unebad 589?

Lebensbedurfniffe, Bergeichniß ber Zaren und Dreife ber porqualidifen Lebensbes burfniffe in ber Stadt 2Inebady B. 69. 209. 343. 507. 641. 813. 931. 1177. 1315, 1469, 1591,

Lebendverficherung, Hufftellung von Haenten für Lebensperficherungs: Unftalten 503. 19574 588. 702.

Lebenfachen, Die Behandlung ber Leben-Surregatefapitalien 126.

- Die Duthung bei Ranglei und Ritterleben 486.

Leichen, Die Abliefernng ber Leichen an bas anatomifche Theater in Erlangen 642;

Leichenbeschan, ben genauen Bollgug ber= felben 626

Localmalaufichlag, fiche Malgaufichlag. Potto, ben Davierumfturg bei ben Lottofols leften 513.

erledigte Lottofolleften 698. Ludwigsorden, Berleibung beffelben 58. 460. 669.

M.

Martte, die Pferde und Rindviehmartte ju Unebady B. 17. Die Schweinmartte allba B. 665.

Die Biehmarfte gu Uffenheim B. 177. ju Windebeim B. 538.

- ben Bollmarft gu Mugbburg B. 749. und in Rurnberg B. 784.

Magiftrate, Erfahmahlen bei den Dagiftraten Gungenhaufen 41. Alltoorf 42. 210. Louf 113. 457. 617. Beilngries 209, 324, 425, 2Baffertrubingen 355. Dinfefebuhl 367. 612. Dappenheim 410. 538. Efchenbach 472. Gidiftatt 498. Schrinfeld 499. Murnberg 503. 670. Herdbrud 552. Windsbad 596. Hoth 613. Irhofen 663.

Die Borlage ber Rechnungen fur 1813 163.

Die Gubrepartition ber firirten Beben-

Die Ginführung ber neuen Depofital-

ordnung 264. .9386 - bie Refultate ber Bemeinbes und Stiftungfrechnungen ber Magiftrate gweiter

und britter Rlaffe fur 1839. 762heimedo3 Malaufichlag, die Zarirung ber Beiband= lungen und Erfeuntniffe in Daljauffdhages

Defraudationefachen 198. Die Gefuche ber Gemeinben um Best williaung-bes Localmalaufidilags 530.

Malagemaße, Die vorfdriftemaßige, Unfertimung berfelben 576.

Mauern, die Erhaltung ber Mauern an Stabten 140.

Maurer, Prufung der Maurergesellen, 634. Medizinalwefen, Die arztlichen Pfufchereien bes Chirurg hummel ju Dettingen 104.

das Lalicide Dittel jur Beilung, ber hundsmuth 245.

Die porfommenden Spidemien und Epis gootien 514.

- ben Andrang ber Junglinge jum Studium ber Medigin 662.

Meffen, fiche Martte.

Militar, Die Berfetung ber aus bem Ur= laub nicht einzurufenden Goldaten gu den Garnifond-Compagnien 36.

Die Befchlußfaffung über Cantionege=

fuche 37.

Die Unterfudjung ber angegebenen Bebrechen ber Conferibirten am Unshebungs: termine 59.

Die Gefuche eingereihter Golbaten um Burudftellung ober zeitlichen Urlaub 129. bie Rachftellung ber gur 21. C. 1519

gehörigen Conferibirten 141.

Die Ginberufung ber militarpflichtigen Ubfpiranten bes geiftlichen Standes 219. 298,

Die auf Ginrufen ausbleibenden Beur-

laubten 250.

Die ftrafrechtlichen Untersuchungen gegen

noch im militarpflichtigen Alter fiebenbe Individuen 265.

die Gutlaffungefcheine fur bienftuntaugliche Confcribirte 368.

- bie Begahlung ber Berpflegungegelber an die Confcribirten 421.

bie Berpflegungefoften frember Truppen

im Jahr 1818 424.

Die Gutfleglung ber Berlaffenschaften activer Militarpersonen 447.

Die Bergeichniffe über Dienftunwurdige Confcribirte 549.

bie Beobachtung ber Bestimmungen in den höchsten Rescripten vom 2. Dez. 1838 25. Dct. 1839 und 8. Mov. 1840 567.

Die Militarpflicht ber Boglinge ber Ruabenfeminarien 615.

bie Befuche um Bieberbenrlaubung im Bege allerhöchfter Gnade 638

Die Prufung ber Erfagmanuftellungsgefuche 641. Die Erfahmanuftellungen gut 2frmce 710.

Die Ergangung des ftanbigen Beeres im Jahr 1841 671.

- tie Rurtoften fur Die f. Gentarmerie 368.

bas Ginfteben ber Bendarmen fur Conferibirte und Goldaten mit Belaffung in ber Genbarmerie 431.

Muller, bas Brantweinbrennen ber Duller

Mungen, Das Dinngwefen in Rurbeffen 210. im Bergogthum Unhalt Bernburg 251. im Fursteuthum Reng-Planen 3. im Ronigreich dann im Großbergogthum Gachfen 659. Extrabeil. ju R. 6. im Furften= thun Schwarzburg-Rindolftatt 81. Ertrabeil. ju R. g. und Schwarzburg-Gonberehaufen 380. Extrabeil. ju R. 9 in ben Reuß. Fürftenthumern 93. in ben Bergogthumern Sachfen : Altenburg und Gotha Extrabeil. ju R. 26.

bie Ginlieferung ber f. fachfifden Conventionsmungen 87.

2*

Mufft, ben Sout mufifalifder und bramatischer Werte 493.

Muthnna, bie Muthung bei Rangleis und Ritterleben 486: 48 realistic control of the first and realistic

124 92. any and ⊈ of the and only

Rachlaffe, Die bewilligten Stenernachlaffe für 1839 43. für 1849 494.

Ramenveranderningen, geftattete Ramenveranberungen 300.

Riederlage, bas allgemeine Rieberlage-Re-' gulatir 725.

Rormafpreife, Die Rormalpreife vom Betraid fur 1849 12.

Dbligationen, Berloofung ber f. f. ofterreis difden Staatsfdulb, 52. 72. 142. 235. 457.

Dbft, die Berfammlung deutscher Dbftpro-Dugenten in Burgburg 417.

Defen, die verbefferte Rouftruttion der Defen von dem Banconducteur von Pongelin 232, 259.

Orden, Berleifjung des f. Ludwigsorbens

58. 460. 669.

bie allerhodifte Erlanbnig gur Aunahme und Tragung frember Orben 325 521. die verliebene t. wurtembergifche Rriege=

beufmunge an f. baner, Unterthanen 412.

Paffionegotteedienfte, die Abhaltung der= felben in den protestantifden Rirden 166. Paffwefen, Borficht bei Ausstellung von Reifevaffen 262.

Die Reifelegitimationen ber Rnechte von Fuhrleuten und Lohnfutschern 686. Patrimonialamter, Befchung des Patris monialamte Diepoltedorf 613.

Patrimonialbeamte, Perfonalernennung 613.

Patrimonialgerithte, bie Bilbung eines Patrimonialgerichts zu Untererlbach 614. Patrimonialrichter, Perfonalernennung 262.

1412 . 1 . W. 1 . 1 350 614 bie igegenfeitige Bertretung ber Patris monialrichter von Chner und Biller in

Darriberg 156.

Pfarreien, Erledigungen, 60. 112. 135. *136° 152. 153. 157. 158. 160. 173. 174. 196. 200. 257. 272. 273. 288. 311. 312. 351. 367. 382. 401. 433. 434. 454. 491. 520. 597. 598. 610. 614. 621. 622. 643. 678. 679. 715.

746. B, 38. 295. 1367. 1383. 1439. 1625. 1750. - Berleihungen, 19. 58. 62. 75. 92.

113. 118. 137. 148. 154. 168. 192. 201. 208. 222. 231. 257. 258. 289. 330. 336. 352. 356. 359. 370. 405. 445. 449. 467. 482. 504. 522. 533.

560. 569. 579. 644. 646. 657. 694. Pfarrere:Wittwen und Baifen, die Ber-

theilung bes Staatsbeitrage 668. 704. Pferde, die Groffmung des Befchalmefens 16.

bie verbotene Pfarbeausfuhr 285. 390. Unfhebnug Diefes Berbots 495.

bie Pramienvertheilung an die Pferbezüchter 425.

die Rogfranfheit unter ben Pferden 552.

Poden, Die Roften für Die Gduppodenimpfung 463

Polizeilide Befanntmadungen des Gradt-

magiftrais Unebach.

- bie polizeilichen Anordnungen für ben Binter, B. 4 die Bewilligung von Brand: folleften B. 291. 643.

bas Gindringen in bie Schulgimmer mabrend bes Unterrichts B. 33.

- idie Bifitation der Sunde, B. 49. 975. das Fangen ber Ging- und fleinen Balbvogel B. 345.

- Die Abgaben fur bas Balten ber Bunde, B. 101. das öffentliche Erfdreinen in Mastenfleidern B. 168.

- bas Abraupen ber Baume B. 346. bas Fliegenfaffen ber Tanben jur Saatz und Ernbezeit B. 441.

bie Reparatur ber Blifableiter B. 473. bie Schuppodentimpfung B. 644. bie offentliche Reinlichfeit B. 681. 841....

Die Bestignisse der Seidenfalberitsten B. 729. Berbot wider Gehen i Fahren und Reiten auf unberechtigten Wegen B. 730. den Frevel an Obsikaumen B. 777. die musstalischen Aufwartungen der Stadtthurmer B. 793.

bie Aufficht auf Hunde B. 913. das Austreiben des Vieles an Sonnt und Kefttagen B. 1303. die Verstäumnis der Etriftenlehre B. 1395. die flitten Rachtwachen B. 1503. das Vettefn und Sammen am Neujahrstage B. 1777. das Schießen in der Neujahrstage B. 1777. das Schießen in der Neujahrstage R. 1777.

— die Zusammenstellung der poligeitiden Bestrasungen, dann der Bermittungen B. 103. 259. 425. 666. 874. 961. 1245. 1379. 1471. 1763.

Polytechnit, die ber polytechnischen Schule in Nurnberg geschentten Industrie-Probutte 21. 550.

Postofficialen, Personalernemung 161. Postwesen, die Postportofreiheit bes herrn Bischofs zu Sichfiedt als Generalvisitator ber Klöfter 303.

Pramien, die Pramiensertheilung an die Pferdegüchter 425, und bei dem landwirthschaftlichen Vereinsseste zu Ansbach 589. Privatwaldungen, die Handhabung der forspotizeilichen Aufficht in den Privatwaldungen 49. 450. 456. 462.

Professoren, die Siegelmäßigkeit der Unis versitätes-Professoren 287.

Programme, jum Zentrallandwirthschaftefest in Munchen 313. und jum Landwirthschaftefest in Unebach 478.

Prüfungen, ber fatholifden Pfarranite Canbicaten 181. 205. 220. 269. 270. 286. 326, ber protestantifchen Pfarranite Canbibaten 238. 377. ber Eleven für die Gentral-Beterinärschule 249. an den Schuleschreit Sterinarien zu Alltverf 328. 540. zu Sichflädt 421. 474. Prüfung der Schulamis-Candidaten 374. 501. für den Gehrant an Gymnassen und Pycen 490 für den Staatsbandienst 554. 567. der Rechtspraftisanten 577. der Maurersund Zimmergesellen 634. der Tünchergessellen 665.

 bie Separatprufungen der Privatstudis renden für das Gymnasial-Schlingzengniß
 185.

Bulver, die Aufficht auf die Schiefpulver= Transporte 353.

 \mathfrak{Q} .

Qualification, die Qualificirung der Staatddienft-Adfpiranten 271.

- die Qualififatione: Tabellen des Juftig-

Duftfungen, ben Stempel zu ben Duittinagen über Unterftugungen aus ben Ronfurrengfaffen ber Rirchenftiftungen 389.

N.

Radfelgen, die Einrichtung des die Kunststraßen befahrenden Fuhrwerfs 58. 179. 263. 338. 635 654 692. 707.

- das verbotene Aneinanderhängen nichrerer Wagen oder Schlitten Ertrabeilage gu R. 6 dann Seite 118.

Nichmungen, die Nechmung der Leihanstatin Ansbach, B. 53. 1789, des aufgelöseiten Kinders Inflintes alban, B. 87. der im Armenbeschaftigungsankate in Ansbach, B. 172. iber die Kosten des Banced der Distriktsitungs von Enziar nach Kaskell 1822, des Kausterunhoffs Magazins in

2-interfedige von Eigar fach Aufter 182. Des Kaufbrennhofz-Magagins in Unsbach B. 779. der Sparfaffensfact allda, B. 1157. des Hagelversicherungsvereins für Bayern, Extrabeilage zu R. 63. ber Wohlthatigfeitbanftalt in Unsbach B. 1701.

bie Diftrittsumlagenrechnungen ber Landgerichte Dinkelsbuhl 56, 155. Wit. Erfbach 56. 574. Kenchtwangen 63. 543.
Ansbach 109. 603. Althorf 138. 476.
Cadolzburg 218. 379. Erlangen 1445.
Lentershanfen 446. Ripfenberg 464. Weltugrick 544. der Herrfchaftsgerichte Pappensbeim 177. Burghoslach 596.

bie Borlage ber Rechnungen für 1813 von den Magistraten und Kirchenverwale tungen 163. die Resultate der Gemeindeund Stiftungsrechnungen der Magistrate 2ter und britter Klasse für 1813 722.

 bie Rechnung für die allgemeine Brandversicherungs-Unfalt in dem Regierungsbezirte von Wittelfranken für 18\frac{1}{2}\cdot 741.
 Rechnungskommissure, Personalernennung 539.

Rechtsprattitanten, Die Prüfung berfelben 577.

Reformationsfeft, Bestimmung bes . Tages jur Feier Diefes Festes 589.

Regierungeblatter, Die Bestellung berfelben 552.

Regierungerathe, Personalernennung 401. 748.

Regierungefefretdre, Perfonalernennung 449. 533.

Reifepaffe, fiche Pagwefen.

Returfe, die Refurfe in Vegenstanden der innern Berwaltung 18.

Memunerationen, die aus Rreisfonds beswilligten Remunerationen fur Borbereis tung ber Schullehrlinge 399. 586

Rentamter, das Berhaiten bei Forftproduct

- die Abtofning ber Banblohne 89.

- das Steuerumschreibwefen, Extrabeil.

ju R. 14. __ bie Behandlung der Gerichtes und 216:

ministrativ=Depositen 172.

- die Unfchaffung des Sof= und Staate= handbuche 325. Rentamter, die Zahlungbanweisung auf ben Stat ber innern Bermaltung für Centrallaften 557.

- Die rentamtlichen Diaten bei Bornalme bes Depositalbucher-Abschlusses und Raffefturzes 699.

Remanntebiener, die Botenlohne ber Rentauntebiener fur Lieferung von Banknoten

Mentbeamte, Personalernennung 428. Mentenanstalten, Auffteilung von Agenten fur Rentenanstalten 361, 565, 708.

Repertorien, bas Repertorium über bie ftanbijchen Berhandlungen von 1840. 602. 628.

Revierforster, Personalerneunung 274.295 Robfrantheit, Die Robfrantheit unter ben' Pferden 552.

ල.

Sammlungen, fiche Rolleften.

Schafe, ben Berfauf von Zuchtschafen bei bem Staatogut Waldbrunn 69.

Scharfrichter, Die Scharfrichterftelle für Mittelfranten 351.

Schenkungen, fiehe Stiftungen.

Schiefgewehre, die fichere Aufbewahrung gelabener Schiefigewehre 703.

Schießpulver, die Aufsicht auf die Schießs pulver-Transporte 353.

Schlitten, das verbotene Uneinanderhangen mehrerer Schlitten 118.

Schneeweben die Offenhaltung der Fahrbahn auf den Straffen 48.

Schrannenpreife, fiche Getraidpreiße. Schulen, Erledigungen, 66. 145. 162.

245v 293. 294. 304. 325. 368. 369. 373. 374. 376. 381. 391. 400. 404.

405. 411. 477. 478. 484. 486. 529. 543. 564. 597. 601. 602. 608. 626.

634. 645. 676. 712

- \$\mathbb{R}\$, 389. 494. 695. 818. 892. 983. 1182. 1213. 1229. 1275. 1290. 1321. 1335. 1720. 1792.

Schulett, Berleitjungen, 113, 118, 132, 137, 143, 168, 192, 258, 274, 289, 259, 336, 360, 383, 395, 455, 460, 482, 492, 1500, 533, 544, 555, 561, 606, 624, 632, 644, 657, 694, 697, 701, 710, 748,

Schnliehrer, die Unterflügungsanftalte für bie hinterbliebenen ber Schullehren begitte bie Gefuche ber Schullehrer um Ber-

fegung, ober Beforberung 68.

Schulschwestern, die Steuerpflichtigfeit tere armen Schulschwestern 648.

Schulmefen, Die Inftruktion über ben Reubau von Schulfaufern 65.

- bie Unichaffung falligraphifcher Band-

tafeln für Die Schulen 67.

- bie Aufftellung eines Lehrers der praktiften Medanit an der Kreistandwirthe fagte und Gewerdsfchule zu Kaiferstautern 75.
- bie bewilligten Beitrage aus Rreisfonds jum Unterhalt ber Schulgehilfen 134:
- Die aus der Rreisschuldotation fliesenden Interfalarfruchte der erledigten Schulftellen

- bie Bifitation ber deutschen Schulen burch bie Diffrittefchulbehorben 225.

- Prufing ber Schullehrlinge an ben Schullehrer-Seminarien ju Altborf 328. 540. ju Gichftabt 421. 474.

- Die Revifion ber Schulauffichtebiftrifte

in Mittelfranfen 387.

- bie Einrednung des Fortgangs aus bem Religionsunterricht in den allgemeis nen Fortgang 391.

- die Remunerationen für Borbereitung ber Schullehrlinge 399. 586.

- Die hebraifden Bandfibeln von Schweige ger und Rebfuß 403.

- Unftellungsprufung ber Schuldienft-20-

fpiranten 501.

- Die Musstellung der Zeugnific fur Schul-

- Berzeichnis ber zur Borbereitung ber Schullehrlinge autorifirten Geistlichen und Lehrer 580.

Schuppoden; die Roften fur die Schut-

Schublinge, Die Reinigung der mit Unge-

Seftioneprototolle, die leferlichen Sandfchriften bei Aufnohme von Seftioneprotofollen 147.

Seidenzucht, die Aufstellung eines Infpettore jur Beforderung ber Seidenzucht 690.

- bie Gefellfchaft gur Beforderung ber Seibengucht in Regensburg B. 1634.

Seminarien, ben Bertauf bes SchullehrersSeminarzebaudes zu Dillingen 191. die Willichreficht ber Jöglinge ber Knabensfeminarien 615. Prufungen an den Schullehrer Seminarien zu Altborf 328. 540. zu Eichstabt 421. 474.

Gicherheit , Die Gicherheite-Gelander an

den Straffen 43.

Siegelmäßigkeit, die Siegelmäßigkeit der Universitätsprofesforen und Domkapitularen 287.

- Dann ber Alebte ber Benediftiner Stifte

631. 671.

Soldaten die Berfehung ber aus dem Urstaub nicht einzumfenden Soldaten zu den Garnisons-Compagnien 36. die Gesiche eingereihter Soldaten um Jurudstellung, oder zeitlichen Urlaub 129. die auf Girtusfen ausbleibenden Beurlaubten 250.

- Die Gefuche um Biederbeurlaubung im

Wege allerhochfter Gnade 638.

Sommerteller, Die bestimmte Beit jum Deffnember Sommerteller 380.

Sonntagefeier, die verbotene Storung berfelben 568.

Spahbriefe, fiebe Stedbriefe.

Staatsarar, die Berjahrung der Forderuns gen an das Staatsarar 6. 214. 414. 577. Staatsbeitrag, die Bertheilung des Staatss beitrags an bie Pfarrers Mittwen und BBaifen 668. 704.

Staatsbiener, bie Qualifigirung ber Angestellten und Staatsbienft Abpiranten 271.

bie außerordentlichen Unterflühungen ber Staatsbiener und beren Relift. 292.00mm

Staatofonde, die angerordentliden Unterflügungen der Staatediener und deren Relift 292.

Staategebaude, Berfauf entbehrlicher Stante !! gebaude B. 1227.

Staatogefalle, Die Berjahrung ber Stantagefalle 6. 214. 414. 577.

Staatspapiere, Rurs ber bager. Staats= papiere 20. 51. 62. 76. 114. 119. 132.

148. 154. 181. 201. 222, 239. 274. 289. 295. 305. 327. 337. 356. 370. 402. 416. 423. 435. 449, 461. 471.

487-492. 504. 523. 539. 555. 569. 575 594. 605 611. 624. 646. 650. 658. 694. 701. 709. 724. 748.

Staaterealitaten, Berfanfe entbehrlicher

Staaterealitaten , B. 492.

Staateichuld, Die Berlooping der f. f. ofterreig. Staatofchuld 52, 72, 142, 235, 457, 546, 673.

- Bergeichniß unerhobener Capitalien von der f. bagerichen Staatsichuld 689.

Stantsvertrage, ben Sandelsvertrag ber bentigen Bellvereins Staaten und ber Ditomanifden Pforte, Ertrabeilage gu Ir.

Steckbriefe, "gen Andreas Kohler and Nurnberg, B. 85. 243. Georg Leonhard y Breiffgwerd von Fenchinang, B. 104. Georg Löblen von Huttenheim, B. 135. Carl Kreichauf von Treuchtlingen B. 228 ben angeblichen Gerichtsdienensibhnischte Experien and Ettmann, B. 325. Jack Briegehard von Lerchenhöchtatt 486s. B. 367. Joseph Anton Furft von Arberg, B. 477. Florian Gröbel von Kenathen, B. 477. Leonhard Bosch von der Höffletter Müllif B. 799. Simon Gränger von Leone

rob B. 999. Gustav Kraft von Weisenburg B. 1001. Johann Bod von Lauf B 1139, Rudwig hirfdmann von Ankbady B, 1179. Johann Thomas Schiffer von Oberngenn, B. 1180. Anna Marg, Göller von Kethenburg, B. 1304. Christine Thaler von Neudorf B. 1552. Magdascna Bierichneider von Plankfitten B: 1640. Anna Bussinger von Abenberg.

Papier gu den Sypothefenprotofollen 183.

ben Stempel zu ben Protofollen infireitigen Berfassensigente und Bermandschaftsjaden, bann zu ben Quittungen
uber Unterstudungen aus den Konfurrenzfassen ber Stiftungen 339, die Stempelanwendung bei den Deimathscheinen 636.

- Befehung der Controlleurstelle bei dem f. Filial = Stempel-Burcau in Nurnberg 512. den Papierumfurg bei den Lotto-

folleften 513.

Steuern, die bewilligten Steuernachlasse für 1812 43 fur 1812 494, das Steuerumstreibereien, Ertrabeil. 31 Rr. 14. die Berandriffsteit der Grundsteuer 357, die Besteuerung der Eigenthumer, oder Berteger von Zeitschriften 477, die Steuerpflichtigkeit der armen Schulschwestern 648.

Stiftungen, die Bertretung ber Stiftungen vor bem Apell. Gericht in Umberg 18. bei ben Landgerichten Herzogenaurach 42. Schnabelwais 524. Altborf, Dersbruck und Lauf 610 Windshein 633.

Die Subrepartition der ficirten Zehenten, der Stiftungen 193. Rechnung uber big Verwendung der Concurrenzbeiträge we Cultusstiftungen für 1823 Ertrabeil. 311. Ar 27 die Erneuerung des Austrichs au Stiftungsgebänden; 489. die mögelichte Sparjamfeit bei Stiftungsbanten 655.

Stiftungen, des Joh. Michael Rorbacher

ju Burgbernheim fur die Armen 1.

für firchliche 3mede in bem Confifto= rialbegirt Unsbach 37.

bes Michael Sofmann ju Uttenreuth

für die Urmen 104.

ber Debgerswittme Sofmann gu Er= langen für bie Rirche 267.

bes Beinrich Bagen ju Mohrendorf fur Die Rirche 470.

ber Sofrathin Rojenmuller gu Erlan-

gen für die Urmen 485.

bes Marftvorftehers Platner gu Rurnberg für die Rnabenergiehunge, Unitalt 499. - des Pfarrers Lugelberger fur die Rirdengemeinde Unteraltenbernbeim 657.

- Des Jacob Schwarg gu Dinfelsbuhl fur

die britte Pfarrftelle 723.

Stivendien , Berleihung der Gichftadter Stipendien 306. 413. ber Unsbacher= Beilobronner Stipendien 362.

Gtraffen, Die Giderheitsgelander an den Straffen 43.

- Die Offenhaltung ber Fahrbahn auf ben

Straffen bei Schneemehen 48. - Die Ginrichtung des die Runfistraffen befahrenden Fuhrmerfe 58. 179. 263.

338: 635. 654. 692 707. - das perbotene Aneinanderhangen meh-

rerer Bagen ober Schlitten Ertrabeilage an Rr. 6 bann Geite 118.

- die Unterhaltung ber Diftriftoftraffen :

und Gemeindewege 204.

Die Baumpflangungen an ten Straffen 204. 205. 413. die Berbefferung der Straffen-Alleen

Studienlehrer, Perfonalernennung 560.

600. Studienwefen, die Ginführung des Railhofert. frangofifcen Uchungebuches in den Studien-Unftalten 125. Die Ginfuhrung gleichformiger Lehrhucher in den Studien= Unftaiten 127 Die Prifung fur Lehrer an Onmnaffen und Enceen 490. Die Bieberherftellung bes Mumneums in Unsbach 558. 2. 1319.

Subscriptionen, die Subscriptionen-Samme lung der Elife von Schuberth ju Dunden 463.

Surrogirung, die Behandlung ter Lebends

Surrogatfapitalien 126.

Tabact, den Berfauf von Zabact in bleis ernen Budgen 466.

Laubstumme, Befdreibung aufgegriffener taubftummer Perfouen 49. 104. 151. 432. 609. 636.

Taren, die monatlichen Fleifchpreife nach ber Durchfdnitteberechnung 5. 106. 165. 213. 299. 358. 422. 470. 536. 585.

629. 693.

ben Biertar in Mugeburg, B. 90. 493. 1456. 1579. Die Regulirung bes Bierfabes bei Entzifferung ungerader Pfennige 291. 677.

Die Regulirung der Binterbiertare für 1847 in Mittelfranfen 90. ber Sommer=

biertaxe 139. 269.

die Zarirung der Berhandlungen und Erfenntnife in Dalgaufichlagedefranda= tionefachen 198.

Die Zavirung ber Beirathevertrage 218.

und der Beimathschreine 636.

Die Errichtung Doppelter Briefe bei Raufen unter Uebernahme von Snrotheffculden 202. 229.

Die Zarirung ber Ranfvertrage bei ge= heim gehaltenen oder angenfcheinlich ju gering angegebenen Rauffimmen 268.

- Die Ginfendung der appellationsgericht= lichen Zaren 356. und ber Regierungs=

taven 569. die Unfftellung von Infinnatione-Man-

datarien 575.

Die tarfreie Bewilligung bes frühern Biereinfiedens 613.

Taren, die Durchfchnittspreife von Gerften nub Sopfen behnfe ber Blertarregulirung 696.

Technif, bie Bedingungen ber Aufnahme technischer Kandidaten an ben Hochschulen 199.

Thierdrate, erledigte Stelle eines Thierargtes ju Enlinbach 254, die Diaten und Fuhrlohne der Thierargte 431.

Thierqualerei, das Berhindern des Sangens ber Ralber 433

Thore, die Erhaltung ber Thore an Stad-

Todenschreine, Die Todenschiene baperifcher in Frankreich verftorbener Unterthanen 329, 535, 721.

Torf, Befanntmachungen bes Afticuvereins für Torfwirthschaft in Mittelfranten 481.

515. 522. 554. 572.

Trauerfall, das Ableben Ihrer Majestat, ber verwithveten Konigin Caroline von Bayern 631. 678.

Traumigen, die Bewilligung von Baus-

trauungen 687.

Tucher, Die Fabrifation von Wollentuchern ohne Beihilfe des Spinnens und Webens 505.

Tuncher, Die Prufung ber Tunchergesellen

u.

Uferbefestigungen , Die Uferbefestigungen an den Aluffen 17.

umlagen, die Diftriftsomlagenrechnungen der Landgerichte Dinkelsbuhl, 56. 155. Wit. Erlbach 56. 574. Feinditwangen 63. 543. Lindbach 109. 603. Alltvorf: 138. 476. Cadolgburg 218. 379. Erlangen 445. Leuterspanfen 446. Kipfenberg 464. Beilngrieß 544 der Herrichaftsgerichte Pappenbeim 177. Burghablach 596.

- Die Rechnung uber Die Rosten Des Baues der Diftriftoftraffe von Englar nach

Raftell 182.

Umlagen, die Erhebung einer Gemeinde= umlage in Ansbach, B. 873.

Universitaten, Die Siegelmäßigfeit der Unis

verfitate Drofefforen 287.

- die Bedingungen gur Anfnahme der technischen und der Forstandidaten and den Sochschulen 199 407

UnterftuBungen, Die Behandlung & r 2Bais

- Bergeichnis verliebener Bailenvfrunden

9, 682.

- die Unterftiffungsanftalt für die Sinterbliebenen der Schullebrer 64.

- die Unterftutbungen ber Staatsbiener und beren Reliften aus Staatsfonds 292

- Stipendienverleihungen an Studirende

306. 362. 413.

- ben Stempel gu ben Onittungen über Unterftuhungen ans Stiftungs-Konkurrengsfaffen 389.

- die Bertheitung des Staatsbeitrags an die Pfarrerswittwen und Baifen 668.

(fiebe auch Rolletten)

Untersuchungen, Die ftrafrechtlichen Untersuchungen gegen noch im militarpflichtigen Alter fiehende Individuen 265.

- bas unleferliche Schreiben ber Protofolle in Untersuchungsfachen 147. 409.

Urland, die Gefuche ber Soldaten um 2Bieberbeurlaubung im 2Bege allerhöchster Gnade 638.

23.

Baganten, die Andmittlung der Heimath des Joseph Emmig 228. dann anderer Baganten 49. 104. 151. 432. 627. 714.

Bafaffen / Die Muthung bei Ranglei. und .

Ritterteben 487

Berjahrung, Die Berjahrung ber Forderungentan bas Staatsarar und ber Staatsarfalle 6. 214. 414. 577.

Bertaffenschaften, ben Stempel zu ten Protofollen in ftreitigen Bertaffenschaftsfachen 389.

Berlaftenichaften die Entfleglung der Berlaffenfchaften activer Militarperfonen 417. Berloofungen, die Berloofung ber f. f. ofterreich. Staatsichuld 52. 72. 142, 235. 457. 546. 673.

Bermachtnige, fiebe Stiftungen. 5 1

Berpflegung, die Bezahlung ber Berpflegungegelder an die Confcribirten 421.

Die Berpflegungefoften fremeer Pfuppen im Jahr 1839 424.

Die Berpflegung banerifder Unterthanen im allgemeinen Rranfenhand gu Bien 525.

die Berpflegung ber auf dem Transport befindlichen Abreftanten 571.

Bertheidigung, Die Bertheidigung mittellofer Ungeschuldigter 531.

Bermaltung, Die Refurfe in Wegenftanben ber innern Bermaltung 18.

Die Bahlungsanweifung auf ten Etat ber innern Bermaltung für Centrallaften 557.

Beteringrmejen, Die Aufnahmsprufung an der Centralveterinarfdule 249. Empfehlung des Repertoriums der Thier-

heilkuude von Bering 284.

die Bufbefchlaglehre an der Beterinaranstalt in Burgburg 330. 511.

die Diaten und Fuhrlohne der Thierarate 431.

Biftmalien, fiche Lebensbedurfnife.

Bifitationen, bie Brandwein-Bifitationen 139.

Die Bifitation ber beutschen Gebulen burch die Diftriftsfchulbehorden 225.

Bornundichaften, den Stempel ju ben Protofollen in ftreitigen Bornunofchafte: fachen 389. Min men of

Borffellungen, Bergeichnig der bei der f. Regierung eingefommenen mangelhaften Borftellungen 19. 113. 154. 221. 294. 360. 416. 475. 533. 593. 640. 697....

Bagen, bas verbotene Uneinanderhangen mehrerer Bagen oder Schlitten, Extrabeilage ju Dr. 6. dann Geite 118. Waifen, die Behandlung ber Baifenunter-

ftubungegefnche 2.

Baifenpfrunden, Bergeichnis verliehener Baifenpfrunden 9. 682.

Waldbrande, die Berhutung derfelben 411. Waldungen, die forftpolizeiliche Aufficht in

ben Privatwaldungen 49. 450. 456. 462. Die forgfältige Rultur der Balbungen

Wandern, das Biffren der Banderbucher ber wandernden Sandwerfegefellen 163.

Borficht bei Ausstellung und Biffren pon Banberbudiern 262.

Bandtafeln, die Unschaffung falligraphi= Bandtafeln fur Die Schulen 67.

Wafenmeifter, die Bafenmeifterei-Debnung, Ertrabeilage gu Rr. 50.

Bedfelgerichte, Ernennung von Bechfelgerichterathen 428.

Bein, das Abeiden der Fager, in welchen 2Bein nach Burtenberg eingeführt wird

die Rontrolirung der 2Brine im Großherzogthum Boden 84. 187.

Die Berfammtung deutscher Beinprodugenten in Burgburg 417.

Wollentucher, die Fabrifation von Wollentuchern ohne Beihilfe tes Spinnens und 2B:bens 505.

2Bnth, das Laticiche Mittel gur Deilung ninder Dundemuth 245.

- die Scharfung der Mufficht auf Die Bunde 296. 707.

- 2Barnung vor Bunden 663.

ben Gebrauch des f. g. Dubertusiching fele gegen ben Bif wuthenber Bunde 692. 3*

3.

Beheuten, Uebersicht ber noch unfwirten Alerarial-Zehenten in Mittelfranken 110.

bie Subrepartition ber firirten Zehenten ber Gemeinden und Stiffungen 193. Zeitschriften, siehe Drudschriften. Zimmerleute, Prüfung der Zimmergesellen 634. Bollwefen, die Rontrolirung ber Beine im Grobbergogthum Baden 84. 187.

- ben Sanbelsvertrag ber beutschen Bollvereins Staaten und der Ottomannischen Pforte, Ertrabeilage ju Rr. 88. - bas allgemeine Rieberlage Regulativ

725. Zuchthäuser, die Austösung des Zuchthaus ses in Wurzburg 603. 639. 656.

B. Namen - Negister.

9

Albrecht, Friedrich Jacob, Schullehrer 137. Alt, Georg Leouhard Christoph, Schullehrer 500. Ammon, Friedrich Karl, Nechnungs-Commissar 538. Angerer, Ludwig, Bürgermeister 410. Arnet, Distrittsschulen-Inspettor 681. Arnotd, Schriftscher 630. Alimont, Isham Friedrich, Pfarrer 449. Anterrichh, Georg Martin, Schullehrer 137.

\mathfrak{B}

Baader, Joseph, Pfarrer 137. Diftrittsfchul-Inspector und Prusungs-Commissar
Boto
Barnifel, Ishann Bartist, Pfarrer 694.
Barthelomd, Ednard, prastissar 215455.
Beef, Leonhard, Burgermeister 596.
Berter, August, Bagent 565.
Berger, Karl, Schullchrer 644.
Bernhard, Jacob, Juquiss 190.
Bertoind, Johann Johs, Schullchrer 606.
Besold, Renteamte 428.
Bettmann, Alexaban, prastissar 416.
Beiter, August, Kinchendern 416.
Beiter, August, Kinchendern 416.

Bobeim, Joseph, Pfarrer 154. Boß, Johann Konnad, Schullchrer 561. Brach, Marimitian, Jahanyi 51. Brandt, Karl, Revierförster 295. Brann, Ludwig, Kreids und Stadtgerichtsseusschlieben 606. Brückner, Abam, Magistratörath 324. Buchfelber, Joseph, Pfarrer 19. Buchner, Simon, Schullchrer 460. Büttcher, Schriftseller 642. Butfard, Schriftseller 642.

D.

Decriguis, Alois, Pfatrer 289.
von Delling, Berfasier eines Repertoriums
602. 628.
Demler, Wischelm, Pfatrer 579.
Denginger, Joseph, Magistratsrath 472.
Dietlen, Districtsschulen-Inspector 716.
Dieth, Goutlick Heinrich, Kreis-und Stadtgerichts-Alfisser 378.
Dursches Mathias, Schullehrer 544.
Diftel, Christoph, Schullehrer 118.
Dollfuß), Madias, Schullehrer 118.
Dollfuß), Michael, Agent 69.
Dorner, Audreas, Schullehrer 482.
Dorst, Conticle Ernst, Schullehrer 482.
Drecid, Martin Patrimenialbeamte 613.
Dürnhöfer, Friedrich, Bantier 701.

Eberhard, Frtedrich Ernst, Schullehrer 644. Ebereberger, Friedrich, Inhaber bet Ludzwigkordens 669. von Ebner, Gottlieb Freiherr, Panrimonisalrichter 156 Edelhard, Paul, Appellationsgerichteragische Kall. Eisen, Karl Theodor, Newterförster 274. Eigen, Karl Theodor, Newterförster 274. Eigen, Karl Theodor, Verfertiger von Blikableitern 372. Eiger, Johann, Verfertiger von Blikableitern 372.

₹.

Efenbed, Friedrich Ludwig, Berrichafts-

Esper, Beinrich Friedrich, Mitglied des

richter 668.

Landraths 276.

Kaafen, Georg, Schullehrer 383.
Kalch, Jacob, Schullehrer 500.
Halterbacher, Franz Sindienlehrer 600.
Halterbacher, Peter, Landgerichtsdiener 51.
Keuchtenberger, Schulkehrer 336.
Kicher, Kriedrich Karl, Schullehrer 644.
Kichler, Rebert, Pfarrer 482.
Rieischmann, Agent 702.
Kroddenins, Christian Friedrich Wilhelm,
Pfarrer 445.
Kuche, Edward, praft. Arzi 606.
Kunk, Ludwig, Revierförster 295.
Kurkel, Ludwig, Revierförster 295.
Kurkel, Ludwig, Revierförster 503.

(3

Gaß, Andreas, Landgericktediener 500, Gaß, Johann Grorg, Schullehrer 482; Gaft . Johann Albert, Schullehrer 716, Geblard . Johann Gebultehrer 293. Getet, Friedrich, Controlleur 512. Gefuer, Friedrich, Wechjelgerichteraft 428. Gillig, Johann, Pfarrer 148.

Gottschalt, Leonhard, Schullehrer 606. Gramp, Agent 309. Grenbel, Rabpar, Magistrath 499. Grenbel, Rabpar, Magistraterath 499. Grenbel, Joseph, Schullehrer 701. Gurrath, Georg Leonhard, Landgerichtsbies uer 75.

Ð.

Bactel, Johann, Schullehrer 624. Dadl, Mois, Landgerichts-2ffeffor 467. Dandfchuch, praftifcher 21rat 639. Barleg, Sigmund Pfarrer 405. Bant, Friedrich, Magiftraterath 355. Daunichild, Dechant 291. Banblein, Johann Georg, Confiftorialfanglift 639. Bedel, Withelm Sigmand, Schullehrer 113. Deideloff, Ordensinhaber 521. S. lorich, Philipp, Landrichter 8. Demmeter, Leonhard, Schullehrer 295. Bering , Schriftsteller 284. Berl, Banbelsappellationsgerichtsrath 168. Derold, Peter, Pfarrer 522. Bergog, Carl Anguft Benefiziat 168. Bergog, Mar, Schullehrer 748. Deffel, Untreas Carl, Pfarrer 231. Beumann, Joseph, Schullehrer 544. Dildesberger , Jefeph, Diagiftraterath 425. von Dirich, Joel Jafeb, Bantier 516. Dochammer, Friedrich, Berfertiger von Bligableitern 672. Bollerer, Johann Chriftian, Pforrer 579.

Hollerer, Johann Christian, Pfarrer 579. Hormann, Georg Martin Friedrich, Pfarrer 58.

Hoffmann, Michael, Millermeister 104. Hofmann, Ludwig Friedrich, Kirchenrath 709.

Hofmann, Leonhard, Studienlehrer 600. Sofmann, Meggeröwittwe 267. Sobbach, Albert, Auffchlagseinnehmer 105. Agent 498.

Sollwed. Undreas, Schulleber . 544. von Solgfduber, Muguft Freiberr Fistalaterathe=Mcceffift 401.

von Sornberg, Regierungerath 748. Borndafch , Michael , Burgermeifter 472. Suber, Michael, Dfarrer 352. Dueber, Max, Poftoffizial 161. Summel, Christian, Chirurg 104.

Satob, Jacob, Schullehrer 544 Inbit Meinel, Chriftian Muguft Witheim, Pfarrer 330. Jung, Friedmann Chriftian, Pfarrer 579.

Rallhofert, Schriftsteller 125. Rapp, Georg Friedrich Wilhelm, Confifto= rialrath 639. Reerl, Frang Eduard, Landgerichtsactuar 467. Relber, Martin, Schullehrer 168. Rellein, Chriftian, LandgerichtBactuar 467. Rellermann, Ramerar 291. Rely, Joseph, Pfarrer 201. Rent, Georg, Rreis- und Stadtgerichteidreiber 62. Rtefhaber, Gottfried, Patrimonialrichter Rirduer, Landgerichtsargt 201. Rleinlein, Georg, Schullebrer 606. Robler, Johann Lorenz, Pfarrer 694. Ronigedorfer, Ignag, Mitglied bes Landraths 276. Roppel, Friedrich, Rreis- und Stadtgerichtsprotofollift 681. Rorbadier, Midael, Branersfehn 4. Rufter, Georg Friedrich, Pfarrer 646. von Rurg, Borfteber einer Induftric=Unftalt 517.

Lalic, Schullehrer 246. Landmann, Robert, Rreit: und Stadtgerichterath 606. Langguth, Agent 309. Laubort, Couard, Budhalter 639. Laurer, Mar, Pfarrer 356. Lebuert, Gottlieb Beinrich, Pfarrer 118. Leidinger, Diftriftefdulen-Infpettor 684. von Lerchenfeld, Eruft Freiherr, Regierungs= fefretar 449. 533. Berger, Dechant 291. von Liedersfron, praftifder Urat 378. Lippert, Gemeinde- und Stiftungs-Unwalt

Butelberger, Pfarrer und Senior 657.

Low, Gemeinde= und Stiftungs = Mumalt.

m. Maar, Johann Lovenz, Pfairer 482. Diftriftefduleninfpettor 500. Martel, Chriftorb, Rreis- und Stabtgerichtsschreiber 62. Maurer, Xaver, Pfarrer 222. Man, Regierungerath 748. Maner, Muguft, Schullehrer 555. Manr, Georg, Berfertiger einer Rarte 616. 618. Menger, Ramerar 291. Mengert, Rarl, Confiftorialfanglift 639. Mertel, Daniel, Pfarrer 467. Megbach, Bafeb, Pfarrer 192. 467. Meyer, Chriftian, Schullehrer 455. 482. Monntd, Reftor 300. Montag, Egid, Schullehrer 500.

Morgott, Georg, Schullehrer 606.

Morgott, Jafob, Schullehrer 544. von Mon, Eruft, Schriftfteller 605.

Muller, Georg Friedrich, Schullehrer 289. Miller, Mathias, Schullebrer 289.

Miller, Maximilian Jofeph, Rreid= und Stadtgerichtsprotofollift 681.

R.

Rifler, Undreas, Regierungs-Sefretar 533:

Ottinger, Georg, Pfarrer 482.

2

Banzer, Christoph Michael, Pfaurer 569. von Baschwis, Karl, Landgerichtsaryt 304. Betermaier, Benne, Pfaurer 113. Pfaller, Joseph, Pfaurer 258.

Pflaum, Johann Baptift, Stadtpfarrer 113. Defan 492. Diftriftsfdulen-Infpetier 208. Rreiefcholard) 258.

von der Pforden, Georg Friedrich Ernft, Pfarrer 504.

Pfriem, Cafimir, Rreiss und Stadtgerichtes Uffeffor 748.

Biatner, Affessor und Markivorsicher 499. von Ponzelin, Schriftfeller 232. Prager, Friedrich Ludwig Karl Paul, Rechtes

praftifant 300. Burthauer, Albert Frang, Pfarrer 533.

M.

Raufch, Wolfgang Erdmann, Pfarrer 352. Reber, Peter, Orenstinhaber 325. Reiger, Georg Friedrich, Schullebrer 632. Reinhard, Friedrich Indwig Karl Paul, Rechtspraftifant 300. Reuter, Chrenfried Christian Heinrich, Pharrer 118

Richter, August Heinrich, Pfarrer 332. Richter, Ludwig Hermann, Candgorichtes Uffestor 301.

Riedel, Rudolph Heinrich Albrecht, Pfarsper 62.

Ringler, Erhard, Schullehrer 716.

Ritter, Schriftfteller 642.

von Rotenhan, Julius Freiherr, Regierungerath 401. Roth, Gemeindes und Siftunge Mnivalt

Rothgang, Friedrich, Schullehrer 274.

Œ

Sandner, Frang, Pfarrer 359. dill. Sartorius, Frang, Berfaffer eines Geidaftsund Abrefinandbuchs 569.

Sartorins, Pfarradjunkt und Studienlehrer 560.

Schablen, Leonhard, Schullehrer 192. Schafer, Johann, Schullehrer 694. Schauer, Friedrich Wilhelm, Schullehrer

Schauer, Bitus. Gymnaffallehter 561.
Scheller, Atois, Scharfrichter 351.
Schelt, Inton, Schullehrer 697.
Schiber, Zeiebe Wechfelgerichtsrath 694.

Schildfliecht, Nicolaus Ludwig, Pfarrer 75.
Schlägel, Poftoffizial 161.

Schleufinger, Johann Midgael, Schullehrer 716.

Schloffer, Ignoz, Pfarrer 482. Schmidt, Herrmann, Schullefrer 533. Schonamsgruber, Friedrich Theodor, Schullefrer 624.

Schotmeis, Andreas, Schullehrer 561. Chott, Johann Mam, Pfarrer 336. Chreiner, Georg Mam, rechtstundiger

Magistratörath 367. Schrenfer, Agent 474.

von Schuberth, Gife, Subscribentenfamm-

Schufler, Chritian Gottfried Anguft, Schuflebeer 500. Schuffer, Johann, vermißter Soldat 498.

Schwab, Joseph, Pfarrer 356. von Schwabel, Bischof, B. 1745.

Schwarz, Jafob, Badermeifter 723.

Schweizer, David, Berfaffer einer Bands fibel 403.

Schwendner, Heinrich, Schullehrer 148. Geiler, Johann Jakob, Schullehrer 492. Geufferr, Paul, Magistrathrath, 663. Silberhorn, Franz Laver, Burgermeister

Solger, Orbendinhaber 699.

Spatt, Johann Leonhard, Schullchter \$82. Gpert, Andread Alexander, Pfarrer 370. Stadelmann, Ludwig Julins, Defan 168. Diftriftsichulen-Inferfer 694.

Stablin Martin, Pfarrer 579.

Stedier, Cajetan Undreas, ABedictappels lationsgerichterath 428.

Steinheimer, Johann Baptift, Landges richtsargt 51.

Steinlein, Georg Gottlieb, Pfarrer 75. Stobber, Kart Wilhelm Friedrich, Defan und Pfarrer 644 646.

Sturm, Martin Chriftoph, Pfarrer 92.

T

Tonffaint, Gemeindes und Stiftunges Uns walt 633. Eregel, Inhaber bes Ludwigsordens 58.

11.

Hebeleifen, Karl Friedrich, Zuchthausarzt 423. Unger, Dechant 291.

577

Bogel, Johann Beorg, Pfarrer 657. Bogel, Johann Michael, Schullehrer 632. Bogtherr, Friedrich Rarl, Schullehrer 137. Bogtmann, Bernhard, Agent 574. 588.

23.

Bagler, Paul Withelm, Patrimonialrichter 262. 350.

Wagner, Goorg, Domfapitular 148. Budfifet, Georg Leonbard, Schullehrer 460. Wagner, Konrad, Schullehrer 604. Waldant, Georg Ernik, Schullehrer 555.

Warmuth, Joseph, Schullehrer 395. Waschbichter, Wichael, Pfarrer 356. Weismann, Ernit, Landgerichte Affessor 289. von Welfer, Michael Freiherr, Kreis und

Stadtgerichterath 378. Werner, Johann Friedrich, Schullehrer

2Benh, Geneinde und Stiftunge-Unmalt

Wild, Karl Stephan, Schullehrer 360. Willer, Andread, Patrimonialrichter 156. Winterich, Dechant 291.

2Bolfel, Beinrich, Gubrefter und Pfarr-

Bolf, Karl, Berfaffer eines Geschäfts und Abrefhandbuchs 569.

Wolf, Konrad, Schullehrer 258. Wolff, Johann Friedrich, Schullehrer 289. Wolff Joseph, Schullehrer 500. Wucherer, Leonbardt, Burgermeister 41.

3

3chler, Tobias, Juhaber des Ludwigsordeus 460. Zeitler, Kamerarius 291.

Bindel, Sigmund, Agent 361.

C. Orts. Register.

31

Machen, tie Minnchen : Machner Feuerverfisderungsgeseilschaft 69. 309. 498. B. 789. Abenberg, Befehung bes Defanats 291. Absberg, Pfarreierledigung 678.

Meichach , Pfarreierledigung 257. 433. Mitdorf, Erfahmahlen beim Magiftuat 42.210 Die Diftrittemegbaufafferechnung 138, Die

Diftriftbuinlagenrechnung 476. Prufungen am Schullehrerfemingr 328.

540. Schulerledigung 529, Befehung 644. Unffellung eines Gemeinde und Stif

turite Unwalts 610 icicarioring Chigh Altenfein, Rollette jum Synagogenbaus!

Amerita, fiche Nordamerita goda Antaleifden Ber ogthumern 251.

Ausbach , Befetung ber Stellen von Regierungerathen 401. 748. Confiftorialrathen. 639. Regierungefefretaren, 833.

. Rechnungs-Commiffaren 539. Confifto-

rialfangliften 639.

Stadtgerichterathen 378. 428. 606. 694. Stabtgerichtsaffefforen 606. 748. Stadtgerichtefdreibern 62. Landgerichtes biener 500.

Pfarreibefchung 113. Schulerledigung

145. Befehnig 360.

Befreung bes fatholifden Defangts 492. . den landwirthichaftlichen Berein 334. 449. 478. 532. 589.

ben hiftorifden Berein 175. 207. 708 ben Actienverein fur bie Torfwirthichaft 481. 522. 554 572. B. 307. 705, 725.

2Baifenpfrundenverleihungen 9. 682. Stipendienverleibungen 362.

Schenfungen für firchliche Zweite im

Confiftorialbegirf Unebach 37.

B. 9. 1357. Prufungen ber Pfarramitetandiggten

238 377 Rediterraftitanten 577. ger Schuldieiffeftanten 374. 504 bir.

Diaurer = und Bimmergefellen 631 - bie DiftritiBumlagenrechnung bes Pand=

gerichte. 109. 603.

Resultate ber Rechnungen ber unter ber magiftratifden Bermaftung ftebenben Raf-

Cording, Chalerfer ging 268 Merchim fen', bann ber Rirdenftiftunge und Schul-Raffarednungen B 53 87. 172 11570 1791, 1789. Sep. Beil, in Mr. 14:1175 Unebach , die Dieberherftellunge bes Mums neums 658. Big 1319. 10 . 11955 adring

ben Induftrieverein B. 1496r Die Erfvarungefaffe für Bewerhagehilfen 23. 726 . 9 dien it . 3 rat ut it and

Die Musftattungeanftalt B. 1489. 1704 23rung. Zündbefehma 694. Die Unterftugunasanftalt, für bie Bint?

terbliebenen ber Schullehrer 64.3 unthite Erhebung einer Gemeindeumlage B.

873....... Par though mill erledigte Rabbinereftelle B. 4014 i

- Die Roß= und Rindrichmartte B. 117. 34.

Die Errichtung einer Diligence ben? Rarnberg nach Unsbach 2 1761. Muerbruch , Pfarregerledigung =621. Muffirchen, Pfarreierledigung 679 Migdhurg , Die Bollmarfte Bi 818 hittig die Lare bes Biere B. 90. 14560

1579. Prufung ber fathotifden Pfarramte-

Candidaten 181. 220.

... Sur! !..

and name and Cubolshirt. - 1 3, - - 2 7 of 1 - 2 well

Die Affren fagerich in den Bart Baben , bie Rontrolirung ber ein= aus und durchgeführten Beine S40 1874 profinio Bareredorf, Pfarrerledigung 643. . 774 691 Bambera Prufung der fatheliften Didre:(2) bas von Muffecpiche Geminar B. 845. Bartelmefourad), Schulerledigung 293.

Befchung, 500. Beilngries, Erfahmahl bei dem Dagiftrat 2094. 324. 425it leabat S odolunung ?

Befchung des Defanats 291. ber Bande gerichte=2ffefforftelle 467.

2 Schulerledigung 381. Befchung 544 Die Diftrifteumlagenrechnung best Landen gerichts 544.

Berding, Schulerledigung 368. Befehung

Berg,l Pfarreierledigung 200 hunthe Man.

Berlin, bie Lebeneverficherungeauffalt 574 5887 Die Rentenanftalt 708, 213 . (h. 231)

Bertholedorf, Pfarreierledigung 135.5 200

Bibart bie Rednung über ben Diffrifteftragenbau von Englar nach Raffell 182. Brud) Schulbesehuig 118. minhaill ge

Brunn, Schulbefegung 694.

Bruffel, Die Induftrieanoffellung 528.

Buchen, Schulerledigung 676? nonen aldrei

Buttelbroim, Pfarreibefchung 694.

Burgbernheim, Bermachtnif ju Urmengwet-

Burgfarnbach; Hufftellung eines praftifchen 2frates 639.

Burghaslach, Die Diftriftsumlagenrechnung bes Berrichaftsgerichte 596. all gromm.

Burgthann, Schulerledigung 304. Befesthung 482. Bufchichmabach, Befehung bes Vatrimoni-

algericht80350?

. ofte tigett 293.

Cabolaburg, Befehung ber Revierforfter= ftelle 274. ber Landgerichtedienerftelle 75. die Diftriftsumlagenrechnungen 218. 379. Jun ini 199 gradio i ini Colmberg, Muffledung eines praftifchen Mrg-

te8 455. (40 pet : murn ; 17-54. In Culmbath, Erledigung ber Stelle eines Diftrifte-Thierarites 254. 1191 anti de to THE BURNING SOME METERS AND

tien time to be tem Magift. Dennenlohe, Schulerledigung 2. 1569. Denteln, Pfanteierledigung 60. Befehung 330.

Diepolisdorf, Befehung bes Patrimonial anti 619 pan belapport aller 1 - 101

Dilingen, Berfauf bes Schullehrer-Semi-

nargeboubes 191, Dintelebuhl ble Diftritie-Urmentafferech-nung 36. hie bie Diftriffennlagenrechung

Grfagwahl bei bem Dagiftrat 367 612.

Pfarreierledigung B. 1383.

- Gtiftung fur Die britte Pfarrftelle 723 Doblau, Pfarreierledigung 382.

Dollftatt, Die Dollftadi-Gothaer Sagewer-

Dolinfein, Pfarreibefebang 137. 106. and Dornheim, Pfarreibefebang 19.

Gidifadt, Befegung ber Stellen von Ippellationegerichte-Rathen 428. 681. Gym= nafiglichrern 560. 600.

rungsrathen 401 713 Confinerial Milen, 639. Regierungefefre laren, 833.

Die Gintheilung ber Diecefe 276. Berleihung von Ranonifaten

Pfarreibesehung 201. - Prufung ber falholifchen Pfarramts-fandidaten 205. 286. um Schullehrer-Geminar 421. 471.

Eroffnung bes Befchaimefens 16. bie Preisevertheilung an bie Pferdeguchter 426.

Berleifung ber Gichftabfer Stipendien

Erfahmahl bei bem Magiftrat 498. Ellingen, Befegung bes Spitalbenefigiums

Elmftein, Rollette fur ben Rirdenbau 178. Emmetheim, Schulbefebung 113.

Enheim, Schulerledigung 634. Entering, Pfarreibefegung 154 Erasbach, Schulerledigung 626.

Erfettabofen, Schulerledigung 400.

Erlanger, Befegung von Stadtgerichte-21f= fefforftellen 378.

Bermachtniß fur bie Rirche 267. für die Armen 485

American Hamilton

Schulverleihung 274, 624. Die Diftriftoumlagenrechnung bes lands gerichts 445.

Drufung für bas Gymnafial- und En=

miliceal-Behramt 490.

bas anatomifche Thegter 642. Erlbadi, die Difriftenmlagenrednung bes

10 Landgerichte, 56. 574.

Cidenbady, Gtadt, Erfanwahl bet dem

Cheubach, Dorf. Pfarreibefehung 118 The Steen of the Complete Steel and the Brine

Rencht, Pfarreibefegung 231. Feuchtwang, Eroffnung bes Befchalmefens 16, Die Preifevertheilung an Die Pferdejuditet 425.

Die Diftriffsumlagenrechnung, 63. 543. Beregung bes Gerichtschnftfats, 304.

Forfthof, Schulerledigung 269. Befegung

500. Krantreich, Die Tobtenfcheine bagerifder in

Franfreid verftorbener Unterthanen 329. Franchanrad, Pfarreierledigung 112. Be-

febung 370.

Burnheim , Pfarreierledigung 160. Befe-Bung 657.

Stirth, erledigte Lottoeinnehmerftelle 688.

Gebfattel, Befegung bes Defanate 492. Befell, Pfarreierledigung 273. Georgen, Pfarreierledigung 272. Bleifenberg, Pfarreibefehung 445. Mining! Botteldorf, Schulerledigung , 543. 11 Befe he lan Bung 632. Goftenhof, Schulerledigung B. 4945.337.9 892. Befegung 460. Botha, Die Dollftadt-Gothaer Bagelverfiches rungebant 107.

bie Lebensperficerungsbant 23. 925. Großbebing, Schulenledigung 484. Befes Buna 606. 309. 25. 4 .t. J. t

Grosoftheim, Rollette fur ben Onnagogens bau 133. 19 2 7 5 100 1 5 15, 1.1117,

Brub, Schuibefegung 3,83.

Gundeleheim, Schulbefegung 137. jela? Bungenhaufent die Burgermeifterwahl 41. Eroffung bes Befchalmefens 164 bie Preifevertheilung an Die Pferbeauchter 425. 100 miles and 5 1105415 . 1

Bejehung ber Rentbeamtenftelle 428.

Ratherstain in, one retrieff, der MR chai Sagenbuchach, Schulerledigung 400. Befebrug. 555. m. le per r. oil J. oce us A.

Saundorf, Schulerledigung 676 dugleife Samifetten, Pfarreibefegung 113.9 and

Deidenheim, Groffnung des Beichalmefens 16. Die Preifevertheilung an Die Dferbelichter 425. 2 . 17 170 . 151 11 1 600 119 150 Bemmercheim, Schulerledigung 376. Be-

fegung 561. , me igdinge it sandurg? Berebrud, Schulerledigung 486. Befchung

606. Erfahmahl bei dem . Diagiftrat 552.

Mufftellung eines Gemeinde= und Stiftunge=Unwalte 610. Berrheim, Rollefte jum Snnagogenbau

618. Canal Brine Bergogenanrach, Aufftellung eines Gemeindes und Stiftungs-Unwafts 42. (f intel Deffen, das Mingwefen in Rurheffen 210. DiBhofen, Pfarreibefegung 359.

Dof, Pfarreierledigung B. 295.

Sofftetten, Pfarreibefegung 352. Sohened, Befegung der Revierforfterftelle 295.

Sobenlandeberg, Befegung ber Diftriftefchulen Infpettoroftelle 681. Solabaufen, Pfarreierledigung 157. Befes

Bung 449.

Die Lebensberführermasbanf 23, 000. Migolffabt , Rollefte fur beil Rirchenbau eang 606. .309. B. 361. 441.

Greechbern, 2,565 runifeblirhin Sont Jufingen, Befegung ber Diftriftofduden Infpeftoreftelle 681. gnugiliding. dine

Jobft, Pfarreterledigung 351, Idalle June Schnlerledigung 66. 2 febung 295

Trhofen, Erfanwahl bei dem Magistrat sais lischen Kirche 457 Irferedorf, Schulerledigung 601.

Raiferelantern, Die Lehrftelle ber Dechauif an ber Rreislandwirthfchaftefdule 75. Rauledorf, Pfarreierledigung 312."

Ripfenbera bie Diftriftbumlagenredinung bes Landgerichte 464, rial (and 19 filling Rirdrinbach, Pfarreibefehung 379.131 30

Rirdrottenbach, Pfarreibefchung 148. Rleinwallftadt, Collette fur' ben Gynago: TALE DOUBLE, genban 244. 473."

Rornburg, Pfarreibefebung 5816 1 1141 Rornhoffteet, Schuferfeblaueg B. 1150.

Befehung 697. Rrantoffheim, Pfarreibefegung 75.

Quid elles at La.

. Tro. Sant Ton E carpinhan Langengenn, Berlegung bes 2llerheiligen= 1 Marttes 3. 1307 Lauf Pfarreibefegung 92.

-DI- Erfahmahlen bei bem Diagiftrat 113. 457. 617.

Mufftettung eines Gemeintes und Stif

tung8=2limaits 610 Leinburg: Mufft llung eines praftifden Mir

te8 471. Leinberg, Rollefte fur ben Rirdettbau 688. Lenterebaufen, Pforreibefebung 75: 168.

Die Diftriftsumlagenrechnung bes gandgerichts 446.

Lentersbaufen, Befegung ber Diftriftefdulen-Infpefforeftelle 694.

Lichtenan, Aufftellung eines Buchthausarg= tc8 423tes 423. Lichtenhof, bas Rnabenerziehungs Juftitut

Befehung des Patrimonialgerichts 262. Lieberg, Rollette fur bie Ginwohner 504-London, Rollette fur den Ban einer tatho-

Cherryade, Torf. Tarreibelchuskidgage ofer three bern.

Maing, Die Berfammlung beutfcher Beinund Dbftprodugent h 417.

Marktbreit, Collefte jur Erbauung einer fatholifden Rirge 57. Metlenhofen, Pfarreibelegung 482. Mohrendorf, Stiffung fur die Rirche 470.

Morebach , Schulerledigung 712. Minchberg , Pfarreierledigung 520.

Minchen , vie Dinnagen-Machner-Feuer-Berficherunge= Defellichaft 69. 309. 474. 498. B. 615 789.

Die baperifde Rentenanstalt , B. 200.

615 Die Lebensverficherungsanftalt 503. ben Sogelversicherungeverein 717. B

615. Ertrabeilage ju Dr. 63. bas Centrallandwirthfchaftsfeft 313, 468. 532.

bas f. Erzichungs-Inftitut fur Tochter aus hohern Standen 382

Die von Schubertiche Subscriptionen= fammlung gur Unfchaffung eines Untipen= diums 463.

Prufung fur das Gyninafial - und Enceal-Lehramt 490. für den Staatsbaudienft 567.

- bie von Rurgiche Induffrie-Unftalt fur fruppelfafte Rinder 517.

Spulerledigung 2. 1321.

Neuntir den, Pfarreierledigung 598.

Reufiadt al M. . Groffnung ibes Befchalmefens 160 Die Preifevertheifung an Die Pferbezuchter 425.

Befegung ber Lanbgerichtsaftuareftelle 467.000 pungafrance 5 - to recent

Reugy Collette jur Wiederherftellung: Der 4 Dunfterfirche 228.

Rordamerita, die Huswanderung babin

Rirnberg , Befchung ber Stellen boh Statt gerichterathen 168. Stadtgerichteprotofolliften 681. Stabtgerichteschreibern 62. Sanbelegerichterathen 168. bann von

Stenmelamistontrolleuren, 512. Banf-Commiffgren und Buchhaltern 639. 701. Doftoffigialen 161. von Lehrern an ber Rreislandwirthfchafts . und Gewerbefchule 300. 301. von Studienlehrern 600.

Pfarreierledigungen B. 38. 1367. Be-

fegungen 118. 533.

Schulerledigungen B. 409. 695. 818. 983. 1182. 1335. 1720. Befehungen 289. 460 533. 606. 657. 694. 716.

- Erfahmahl bei bem Dagiftrat 503. 21 1670 - 7 4 - A p . A. - 50 Jan - 10

- Die ber polytednifden Schule gefchentgriten, Induftrieprodufter 21. 1550.

- noen Wollmarft, B 784.

die Preisevertheilung an die Pferdeguch= ter 425.

Schenfung an bie Ergichungsanftalt armer Anaben 499.

bie allgemeine Penfionsanftalt B. 1371. Aufstellung eines praftifchen Argtes 606.

Die Errichtung einer Diligence von Murnberg nach Unsbach, B. 1761.

Dberahorn, Schulbefebung 148. Dberampfrach, Schulbefegung 137. Dberheumodern, Schulerledigung 373. Befebung 492. Dberlindelburg, Schulbeschung 192.

Dbermaffing, Befegung bes Defanats 291. Dberfteinbach , Schulbefeguing 168.

Dofenfeld, Schulerledigung 477. 602. "Pfarreibefegung 482. Schulbefegung 716. Defterreich , Berlofung ber altern offerreis difdien Gtaatefdulb 52. 72. 142. 235.

457. 546. 673.

Dettingen, Die argtlichen Pfufchereien bes Chirurgen Summel 104.

Offenban, Schulerledigung 294. Befehung 500.

Drnban, Schulerledigung 381. Befegung

Dtterebeim, Rollefte gum Rirchenbau 126. Ottomannifche Pforte, ben Sandrisvertrag mit ben Bollvereineftaaten , Extrabeilage au Mr. 88.

Pahres, Kollefte du dem Synagogenbau 260.

Pappenheim, bie Diftrifteumlagenrechnung 11 3 11

Erfahmahl bei bem Dagiftrat 410. .: 538.

Pfarreibefegung 644 646. Degnis, Pfarreierledigung 196.

Dfalg, die wieder erlaubte Fourage=Musfuhr 351-

Pflaumfeld, Schulerledigung 66. Befehung 295.

Victenfeld, Pfarreibefchung 356. Polleufeld, Pfarreibefegung 222. Doffenheim, Pfarreibefegung 482. Preith, Pfarreibefebung 356.

R.

Regelebach, Pfarreierledigung 491. Regensburg, Prufung der fatholiften Pfarr= anitsfandidaten : 326.

bie Errichtung eines Denkmals fur ben Berrn Bifchof von Gdmabel B. 1745. Rehlingen Pfarzeibefegung to 79. Reng-Dlauen, das Rimamefen im bottigen Furftenthum 3. 93.

Rodheim, Pfarreierledigung 401. Befehung 522. 694.

Rohr , Pfarreierledigung 136. Befehung 352.

& Rofffall, Schulerledigung 645.

Roth, Erledigung der Subreftord-und Pjarrs adjunttenftelle 367.

- Erfagwahl bei bem Diagiftrat 613 Rothenburg, Befegung ber Rirdenbientis ftelle 416. Pfarreierledigung B. 4383, ac | Pfarreibefchung 504.

- erledigte Cantorsfelle B. 1003. "Befebung berfeiben 644.

Ruppertebuch, Pfarreibefegung 356.

Sachfen, bas Diungmejen im Ronigreich und ben Bergogthumern Sachfen 659. Ertrabeilage ju R. 6. 26.

Hebereinfunft mit . Sachfen uber bie Behandlung von Auswanderungen 255. Sanberedorf, Schulerledigung 376.

Scheinfeld, Erfatwahl bei bem Magiftrat 499.

Schelldorf, Schulerledigung 391. Befehung

544. Schillingefürft, Errichtung und Befehung bes landgerichts 7. 8 51. 62.

Die Biehmarfte B. 255. Schnabelmeid, Aufftellung eines Gemeindes

und Stiftunge=Unmalte 524. Schnedenhaufen, Rollette fur ben Rirchen-

bau 706.

Schnelltorf, Schulerledigung 162. Befe-Bung: 336.

Schonfeld, Schulerledigung 564. 4179 1029

Schwabach , Pfarreierledigung 158. Befe-Bung 336 646

Schwarzburg, bas Dlungmefen in ben Fur-

-miffenthumern Schwarzburg 81. 380 bann Grtrabeilagergu D. 8 und 911 bm

Schweinedorf, Pfarreibefehung 62. Medwimmbach, Gdulbefebung 716. Genberedorf, Schulbefegung 500.

"Sinbronn, Schulerledigung 411/ Befehung

Commersvorf, Schulbefehung 258. 2011 Sondernohe, Schulbefehung 289. 5

Spalt, Schulerfebigung 1404. 9 B. 1275. ofe Befehung :544.5 701 mile ihr

Stadtamfiof, Rollefte fur bie Gimpobner bes Candgerichten 183. ht in fa boungt

Steinbard, Schilbefegung 632. Sterrberg, Schuferledigung 608. m29

Gropfenbeim, Befchung Des Defanate 291. Sturrgart, Die allgemeine Rentenanftalt 361. 365, 4 10 USLIE THE JUE 366.

Gulgburg, Pfarreierledigung 715.

Tennentoh, Schulerledigung 374. Befehung 500.

Thalbach, die bafelbft gebaute Feibfabelle: 474. 1 1000 7 1

Thalmeffingen , Groffining bes Befdielmes fens. 16. Die Preifevertheilung an bie Pferbeguchter 425.

Theilenberg, Schulerledigung 405. Befe-Bung 544. 701.

Thundorf, Pfarreierledigung 454

Tiefenftodheim, Pfarreierledigung 152. 166. BefcBung 192. 467.

Schulerledigung 245. Befegung 395. Treibhodiftadt, Schulerledigung 293. Befebung 482. 561.

Trenchtlingen, Aufftellung eines praftifchen 2frates '378.

Erieff, Die dortige Guterverficherungsgefellfchaft, 701.

Erumedorf, Pfarreierledigung 622.

Tuchenbach, Schulerledigung 369. Befe-Bung 482.

Rurfei, ben Sanbelevertrag mit ben Rollpereinsftagten, Extrabeilage ju R. 88.

11.

š

Uffenbeim . Eröffnung bes Beichalivefens 16. Die Preisevertheilungen an Die Pfer Dezüchter 425.

- Die Biehmarfte B. 155. Befebung ber Gubreftoreftelle 208. - Mufftellung eines praftifchen Mrites 471.

Illfabt, Pfarreibefehung 482. Unteraltenbernheim. Schenfung an die Rie

dengemeinbe 657.

Unterasbach, Schulbefchung 137. Pfarreis erledigung 597.

Untererlbach, Bilbung eines Datrimonialgerichts 614.

Unterleinleiter, Pfarreierle igung 174 Uttenreuth. Stiftung für Die Urmentaffe 104. N.

Bach, Pfarreierledigung 311. Befchung 579. Belben, Pfarreierledigung 288. Befchung 569. Birnsberg, Schulerledigung 325. Befehung

W.

Bachenzell, Pfarreibefegung 289. Baldbrunn, Abgabe von Buchtschafen 69. Baffertrudingen, Befchung des Gerichtephnfifate 201. der Landgerichte-Uffeffor= ftelle 301.

Eroffnung bes Befchalmefens 16. bic Preifepertheilung an Die Pferdeguchter 425.

Erfahmahlen bei bem Dagiffrat 355. -Befehung ber Diftrifteldulinfpettore=

ftelle 716.

482.

Beihemell, Befehung ber Revierforfterftelle

Beiltingen, Pfarreierledigung 173. Befes Bung 579.

Beifenburg, Befegung ber Landgerichte-Uffefforftelle 289.

Schulerledigung B. 1213. Befehung 644.

- Erlebigung ber Organiftenftelle B. 1625.

Wellheim, Pfarreibefehung 258.

Beftheim, Pfarreierledigung 434. 610. Wetteleheim, Schulerledigung 304. Befe-Bung 500.

Bien, bas f. f. allgemeine Rrantenbaus 525.

Willangheim, Pfarreierledigung 614. Bindebach, Pfarreierledigung 153. Befe= Bung 405.

- Eröffnung bes Befdfalmefene 16. Erfatwahl bei bem Magiftrat 596.

Windsheim, Schulbefegung 132. 455. Schulerledigung B. 389. 1229.

erledigte Lehr= und Pfarradjunftenftelle B. 246. Befchung 560.

Die Biehmarfte B. 569.

Aufftellung eines Gemeinde= und Stiftunge=2lnwalte 633.

Borth, Rollette fur Die Ginmohner bes Berrichaftsgerichts 183.

Wolfertehofen, Schulerledigung 478. Befebuna 748.

Burtemberg, die Berführung bes Beins aus Banern nach Burtembera 88. Die Berleihung ber f. wurtemb. Rriege=

beufmunge 412. Buraburg, die Beterinarfdule 330. 511.

Drufung fur bas Onmnafial= und In= ceal-Lehramt 490.

Die Auflöfung bes Budthaufes 656.

at Constitue por Partie fe use Univide Lea Roug byes and for excellent one

.10

i hindusphale of the Albandard of the Al

212 Migheller & 115.

Refrance ser Zulwichter first eine Angelen

Ulliade, Pie a beilgen alle aus eine Uberlanderen dien Son auf aus die den generatier Gag.

Heisenbach, Z. et ber 1865. Miller zu der Merkengen der Steine der Steine Steine der Steine Steine der Steine Stei

gwichts 61; Unterfechleiter, Piewieren god, 17a Preserreit, Gehauf weiter und gehauf

£ 11

.514

Math. Standard and Mill. Change of the Compact of t

and the state of t

20

The second section of the second section of the second sec

e de la compania del compania de la compania de la compania del compania de la compania del compania de la compania del compania de

there are the second of the se

· 15

Library of March 1 times 174 Police is no 1770. Editorable of 17 Control of the March of the State of the Sta

Big log Late on Land Company Condition Ex

gring of the second of the second

Anathrine in editors of Automotive Court

Medical for the first of the first of the second of the se

gung 105.

- Virtuals 2 (2), drug Virt.
- Virtuals 2 (2), drug Virt.
- Virt. and Virt.
- Virt. A man & dum vol., 472, 255.

The state of the second

and the estimate of the second of the second

Scotter before, Scottereigning and Scottereigning a

The act with the second of the

.0.

Beilage

Roniglich Banerischen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 6. Unebad, Samffag, ben 22. Januar 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

1. Polizeiliche Bekanntmachung. (Die polizeilichen Bekrafungen, die Angeigen und Arretirungen der Polizeiwache, dann die Bermittlungen im Monat Dezember 1841 betr.)

1. Bergeichniß ber nach vorgangiger polizeilis

lichen Untersuchung bestraften Perfonen.

1 Perfon wegen Entwendung; 6 Perfonen megen Frevels im Balbe; 1 Perfon megen Sandels mit Lefeholg; 1 Perfon megen Unteridilagung anvertrauten Gutes; 1 Perfon megen Defraudation ftabt. Befalle; 5 Perfonen wegen geringerer Rorperverletung; 2 Perfonen wegen Raufhanbels; 9 Perfonen wegen öffentlicher Befchimpfung ; 6 Perfonen megen öffentlichen Unfuge; 1 Perfon megen übler Radreben : 2 Perfonen wegen Tabads rauchens an verbotenen Orten; 1 Derfen mes gen unterlaffener Aufficht auf Thiere: 1 Dermegen unterlaffener Unbangung von Rollries men bei Pferben; 1 Perfon megen unterlaffes ner Unlegung bes Maulforbes bei Sunben; 1 Perfon megen Straffenbeschabigung: 3 Dere fonen megen ungebubrlichen Betragens in ber Rirche; 2 Perfonen megen Binfelche; 15 Perfonen megen Bettelne und Bagirene; 3 Perfonen wegen Uebertretung ber Frembenpolizeis ordnung: 3 Perfonen wegen unbefugten Beherbergens; 24 Perfonen wegen Uebertretung ber Polizeiftunde; 1 Perfon megen Uebertres tung ber Gefinbeordnung; 1 Perfon megen eigenmächtigen Abweichens von ber vorgezeich. neten Reiferoute; 1 Perfon megen Gemerbebeeintrachtigung : 1 Perfon wegen Berfanfe nicht gut gebadenen Brobes; 1 Perfon mes gen Musichentens unangenehm fchmedenben trilben Biere; 1 Perfon wegen Gebrauche einer Bierfprige; 1 Perfon megen Sauffrens; 3 Perfonen wegen Uebertretung ber Def = unb Bochenmartteordnung; 1 Anabe wegen Berttagefchulenverfaumnife; 1 Perfon megen Ungehorfame gegen amtliche Anordnungen ; 2 Perfonen megen bienftwidriger Bandlung bei ber Stillmade; 3 Perfonen wegen ungehorfamen Musbleibens bei bem Bermittlungsamte; 1 Perfon megen unanftanbigen Benehmens por

Bahl ber Bestraften : 107, Bon ber Inftang entlaffen :

1 Perfon wegen angeschuldigter forperlicher Mighandlung.

Un die guftandigen Untersuchungebehörben abge-

1 Perfon megen Betruge.

1 Perfon megen Diebftahle.

2 Perfonen megen verbachtigen Bilbpretfuns beld. actt ier.

Un bie Behörde ber Beimath auf ben Schut, ge bracht : 6 Baganten Betretu

In bad3mangearbeitehaus Plaffenburg abgefrefert 2 Beibeperfonen.

In bas Befchäftigungehaus aufgenommen : 7 Arbeiter

2 Arbeiterinnen.

II. Die Polizeimaunschaft bat im Monat Des

rember 28 Ungeigen erftattet und 19 Urretirungen polltogen.

-"Ill. Bei bem Bermittlungsamte, im Monat Dezember behanbelte Rlagen 83. Anogeffellte Rlagzeugniße 8.

91119Anbbad am 15. Januar 1842.

Der Magiftrat ber f. b. Rreid-Bauptftabt Unebach. Gubres. Stirl.

2. Bergeichniß ber Preife, fur welche bie biefigen Lichter . und Saifenfabritanten in ber 2ten Balfte biefes Monate ihre Erzeugniffe abgeben.

| 5 = 3 | - Her smill | | | | 1 | | | | | |
|---------|--------------------------------|--|-----|------|------|-----------|-------------------|----------|-------------------|--------------------|
| Haus: | Namen
der Fabrifanten. 4019 | | | | | - | gezoge | ne mit | Nachts
lichter | Ein Pfd.
Saife. |
| Rummer. | | | | | | Beachene | baum:
wollenen | leinenen | | |
| on the | to the state of | | - 1 | R 08 | | fipd oggi | Dochten | | | and the |
| - | | | 1 | (= | 01 | frei si | fr. | fr. | fr. | fr. |
| C. 183. | Baumann . | | . 7 | 121 | | 24 1 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| A. 237. | Birfmener | | | Ti. | . 10 | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| C. 1. | Saubold . | | | | . 01 | . 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| D. 353. | Ctabler, jun. | | | | | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| D. ,63. | Deifchte . | | | | | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| D. 148. | Dufchawed | | | | | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| A. 156. | Rüfferehöfer | | | | | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| C. 3. | Etabler sen. | | | | | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| C. 17A. | Ucbelhör . | | | | | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |

all at it . Andbad, ben 17. 3an. 1842.

The state Have

Der Magiftrat. Etirl.

Enbres.

3. Dem Ortenachbarn Bachane Gpreng von Egweil murbe nachftebenber Diebftahl gugefügt :

a) 500 fl. in baper, und öfter, Rroneuthalern

- b) ein fogenannter alter Gidiftabter Interregnums, thaler 4 fl. 48 fr. werth auf beffen einer Geite 14 Bruftbilber in fleinen Rreifen in ber Mitte ein Gidbaum und auf ber andern Geite ein Altar eingepräat ift.
- c) 120 ff. in Laubthir. und einem fogenannten Leopoldsthaler.

- d) 40 fl. in 4 verfiegelten 6 fr. Rollen
- e) circa 100 fl. in verfchiebenen Mungen gum Theil ! Rronen, Gulbenftud, 24 fr. Stude u. b. al.
- f) 2 filberne Rofenfrange mit roth und fchwarge glafernen Perlen, Werth 12 fl.
- u) eine Tabactopfeife mit holgernen fog. Ulmer-. Ropfe mit Gilber befchlagen und boppelter filbener Rette, Werth 8 fl.
- h) 5 filberne und ein vergoldeter filberner Ring,

von benen 2 mit hirschgrauen bejetht und auf einem britten eine Alberne Plate, mit, ben-Buchftaben Z. Sp., ju feben war , Marth, 43.6.

i) 2 fiberne Dutichnallen eine fleiners und geeine größere die fleinere hatte wier rothe Steinichen und an ber großern war ein Ed weggebrochen, Werth 6 fl.

k) ein bardentes Rinderoberbett , werth 4 fl. ber Bardent hatte weiße und blaue Streifen.

1) 16 halbe Gulben-Rnöpfe.

m) ein ichwart feibenes Salstuch, werth 2 fl. Diefes Diebstahls ift eine umherreifenbe Truppe Marionettenfpieler verbachtig, namentlich ein gu-Diefer gehöriges Beib, welche am Chriftabenbe 1841 in einem mit Leber überfpannten von einem alten ichwargen Pferbe gezogenen Wagen nich Egweil tamen und am erften Chriftage gang falleu. nig biefen Drt verließen. Diefe Ereppe beftanb aus zwei Dannern , einem Beibe wid einem tetma 5 Jahre alten Mabchen. Giner ber Danner mochte boch in ben 20er Jahren fteben, mar giemlich großer, aber hagerer Statur, hattefdmars. je auf ber Geite gelodte Saare und eine gang. buntelbraune Befichtefarbe, wie man bei Bigennern fucht, trug eine fcmarge Salebinde, eine fdmarge tuchene Befte, einen grauen auf ber Bruft verfchnurten furgen Dberrod, weißleinene Sofen und eine Schildmute bunffer garbe, an ber Seite einen anscheinend vergolbeten Degen. Die anbere Manneperfon war etwas alter, fleis ner aber gebrungener Ctatur, hatte ein blafes Beficht, blonbe Saare, gleichfalle gelodt, grunliche Mugen, einen aufgeworfenen Mund ; frug einen grunen Frad, ichwarze Befte und fdmarge Sofe , buntelfarbige Dute und gleichfalls einen Degen an ber Geite. Beibe maren obne Baden: und Schnurbart. Das Weib mutbe ale von großer, voller und fchoner Ctatur," fchonen Befichtes befchrieben, trug einen fcmitig und roth geblumten Dantel, ein vielfarbiges fattunettes Unterfleid und bas Rind mar mit einem grunmollenen Rleibe perfeben.

Indem man biefen Diebftahl öffentlich befannt macht, ftellt man bas Erfuchen auf bie Berbachtis

gen sowohl als auch auf die entwendeten Gegonfanidetepfae gu vorfügen, erfere im galle ber ! Betretung ungefäumt zu durchsuchen und hieber ghilafern, sowie überhaupt etwaiges gunftiges Resultat mitgutheilen.

Gichftabt ben 16. Januer 1842.

Ronigliches Landgericht. ... Jager , Landrichter.

4. In Sachen ber ledigen Barbara hüttinger von Geistohe und ihres Kindesvormundes Johann Georg hüttinger bafelbit gegen ben Borstenmachergefellen Ludwig Lofins aus Ansbach früher zu Treuchtlingen peto. paternit. et alimnit wird lehterem, bessen Augentabet bermafen unberkannt ist, durch öffentliche Ausschriebung notifigirt baf das unterfertigte f. Landgerichtunterm heutigen zu Recht erfannt habe: es ses sey ber binnen 30 Tagen gerirbrifcher Frift anzutretende Beweis zu süber,

a) von der Rlagerin, daß Beflagter ic. Lofino am 26. Upril 1840 den Beifchlaf mit ihr volls

zogen habe:

b) von bem Beflagten, bag Rlägerin jur fragelichen Zeit ichon eine Person von bescholtenen Sitten gewesen fei.

susp. int. exp. Heibenheim am (13. Januar 1842. Königliches Landgericht. Eramer, Landrichter.

5. In den Staatswalbungen Schönfeld und Bocksberg bes f. Forstreviers Schallhausen werden am Moutag den 24. Januar 1842

machfiehende holgiertimeute unter den gewöhntiichen Bebingungen öffentlich an ben Meifibirtenben vertauft, nämlich

24 Gichen - und Radelholgichrote ,

** mu44 Riftr. bergf. Scheit : und Abholy,

190 in Ir Stifftr. Gichen: Wertholy

Die Busammentunft findet Borm. um 9 Uhr im Saufichen Wirthshause zu Schalthausen ftatt. Unsbach ben 20. Januar 1842.

Ronigliches Forftamt. Freiherr von Naesfeld.

4~

Bon ben Ginwohnern hiefiger Stabt Indil (Donnerftag ben 27. Januar I. 36. Borm. 11 Uhr fürs I. und II. Steuergiel 18 11 mal frub 9 1 Simpla Grund :

Saus = unb

bie erfte Salfte ber Gemerbfteuer . bie bereits an Martini 1841 verfallenen Erbzinfe

zu berichtigen. Diefelben werben nun hierburch aufgeforbert, genannte Steuern und Erbzinfe genau an ben burd ben Umtebiener noch befonbere angefagt werbenben Tagen in taffenmäßigen Mungen vom 17. biefes bis Mitte gebruar a. c. um fo gemiffer abguführen, ale nach Abfluß bes Termine gegen bie Saumigen Mahnung auf ihre Roften verfügt merben wirb. unterzeta).

Unebach ben 15. Januar 1842.

Ronigliches Rentamt. Bezner.

7. Stelle bahier wird bemnachft erlediget unb foll auf Prafentation ber fatholifden Gemeinde wies ber befett werben. Das hiemit verbundene Gintommen befteht laut ber revibirten Raffion in 458 ff. 30 fr., ercl. einiger unftanbigen Bezuge fur befonbere Dienftverrichtungen, namlich :

423 fl. 46 fr. in baarem Gelbe,

24 ff. 22 fr. in Naturalien, und gwar 5 Riftr. Scheithol; und 6 Pfd. Unichlitts lichter,

25 fl. - fr. Unichlag ber Dienftesmobnung.

473 ff. 8 fr. Summa, movon 14 fl. 38 fr. an Caften abgeben, alfo

458 fl. 30 fr. reines Giufommen verbleiben.

Außerbem hat ber bisherige zweite Ctabtfaplan eine perfonliche Bulage von 50 fl. genoffen. werber um biefe Ctabtfaplanei-Stelle haben ihre mit ben erforberlichen Zeugniffen belegten Gefüchet! pon beute an innerhalb 4 Bochen einzureichen.

Dinfelebuhl ben 10. Januar 1842. Bermaltung bes fatholifchen Rirchenvermogens. Ruchs.

a) Schweineverfauf. Bei ber f. Defos nomieverwaltung Triesborf merben am

neun gemaftete Schweine vorbehaltlich ber Bes nehmigung höher t. Regierungefinangtammer öfe Befeftitich an Ben Meiftbietenben verlauft.

b) Gerftenverfauf.

In Kolge Defrets hoher f. Regierung Rammer der Finangen foll ber noch bisponible Gerftenporrath von 150 Schaff aus bem 3ahre 1841 bem öffentlichen Bertaufe unterftellt werben. beraumt bie unterzeichnete Bermaltung Termin auf.

Freitag ben 28. Januar 1842 Borm, 11 Uhr an und labet Steigerungeluftige ein.

Triedborf ben 15. Januar 1842. Ronigl. Defonomie-Bermaltung.

faung wirb Berichtliche Berfteigerungen. beträgt und

Auf erneuertes Andringen eines Sopos Die nicht stabile zweite Stadtfaplanet beneglaubigere ber Erhard und Barbara Mergfcon Chefeute in Leinburg wird beren Unwefen Dr. 56 bafelbit nebit mehreren eigenen Grunds fluden bem abermaligen öffentlichen Bertaufe am Donnerftag ben 17. Februar fünftigen Jahre

Bormittage von 10 bis 12 Uhr

in bem Bub'fchen Birthehaufe ju Leinburg unterftellt und megen ber Beichreibung ber Reglitaten fowohl ale wegen ber gefeglichen Bestimmungen unter benen ber Berfauf fatt finbet, auf bas frühere Musichreiben vom 10. Juni b. 36. in bem Mitborfer Boten Dr. 25, 26, 27, Geite 148, 154, 158, bann in ben Beilagen jum Intellis gengblatt von Mittelfranten Dr. 49 G. 848 Dr. 53 G. 906 und Dr. 57 Geite 968 Bezug genoms men.

Altborf ben 23. Dezember 1841. Ronigliches Landgericht. Schumacher, Lanbrichter.

Huf glaubigerifden Antrag wird ber bem Johann Paul Schufter von Thann gehörige balbe Untheil an 36 Taam, 28 Dez. Thanners wald VIRr. 524 in ber Steuergemeinde Rallert gelegen tarirt ohne Raften auf 54 : fl. 30 fr. juni Bolljuge ber Rechtebulfe an ben Deiftbietenben öffentlich vertauft. Bahlungefähige Raufgliebengenanb) fur bie Duplit auf haber merben auf

in bas lodnerifche Birthehaus ju Thann mit bem Bemerten eingelaben, bag bie Raufsbebinaungen im Termine befannt gemacht werben und von ber Abichatung in hiefiger Regiftratur nabere Ginficht genommen werben fonne.

Berrieben ben 17. Dezember 1841. Ronfaliches Canbaericht.

Bernott, Banbrichter.

- Die gur Debitmaffe ber Schuhmachere. wittme Barbara Modner in Gralt gehörigen Rege litaten bestehend in
- 1) bem Bohnhaus Rr. 171 ju Spalt mit Sof raith und gangem Gemeinberecht, tarirt um 750 fl. unb Dirag)
- Muf cr: 2) 73 Dez. Sopfengarten unb 55 Dez. Debung am Mosbacher Beg, tarirt um 225 fl. distins

merben am Montag ben 7. Rebruar 1842 Borm. 12 Uhr bis

Rachm. 3 Uhr auf bem Rathhaufe in Spalt öffentlich meiftbie-

tend verfauft und Liebhaber eingelaben. Pleinfelb am 22. Dezember 1841. Ronigliches Panbaericht.

> Munberer, Canbrichter. Gerichtliche Borladungen.

Rachbem ber Bauer Johann Beorg Schafer von Rirnberg fich freiwillig dem Ronfurevergietignig fabren unterworfen hat, fo merben nunmehr bie

gefeglichen Ebiftstage und gmar 1) jur Anmelbung ber Forderungen unbeberen

gehörigen Nachweisung auf Donnerstag den 3. Februar currh S

2) jur Borbringung ber Ginreden gegen bie igu gemelbeten Unforberungen auf

Donnerftag ben 3. Marg c. 3) jur Schluftverhandlung und zwar

a. für bie Replif auf

Dienstag ben 22. Mary c. und

Dienitag ben 5. April c.

ben 10. Februar 1842 Radim. 2-4 Uhrd anupitersmal fruh 9 Uhr vor bem Rommiffair, f. dangerichteaffeffor von Ammon angefest und hiezu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemein-Schuldnere unter bem Rechtenachtheile hiemit porgelaben , bag bas Richterscheinen am erften Chiftistage bas Musichließen von ber gegenwärtigen Concuremaffa, bas Musbleiben an ben übrigen Ebiftetagen aber bas Ausschließen ber einschlägis aen Sandlung gur Rolge bat. Bugleich merben alle diejenigen , welche irgend etwas vom Gemeinfculbner in Sanden haben, aufgefordert, folches bei Bermeibung boppelten Erfatee ober nochmaliaer Zahlung mit Borbehalt ihrer Rechte bem unterzeichneten Gantgerichte ju übergeben, Borlaufig wird bemerft , baf ber Aftivftanb 3776 ff. beträgt und ber Paffivitand auf circa 4000 ff. angegeben ift, bann bag ber Gemeindevorsteher Sponfel wan Kirnberg provisorisch als Massetu-rator aufgistellt ist die definitive Bestellung ber Maffeturatel aber am erften Ebiftetage erfolgen Bugleich wird auch bemertt, bag bas Inwefen bes Schafer, bestehend in einem Dofgute bas außer 8 Dez Grasgarten und 17 Dez. Scheus ergarten circa 45 Tagm. Meder 13 Tagm. Biefen 2 Tagm 40 Dez. Solg und bie erforderlichen Defonomiegebaube, ale Saue, Scheuer und Ställe enthält , am

Mittwoch ben 2. Februar Borm. 10 Ubr ju Rirnberg verfauft merben mirb.

Rothenburg ben 31. Dezember 1841. Ronigliches Landgericht.

v. hartlieb gandrichter.

In Cache ber lebigen Beronifa Bogten tang und ber Curatel ihres außerchelichen Rinbes, Johann, Rarl, von Altmanushaufen gegen ben Schuhmachergefellen Michael Baid von Bullenheim, Baterichaft und Rindesnahrung betr., ift Rlagerin bahier formlich flagbar aufgetreten, und fordert von bem Beflagten, welcher Die Baterfchaft gu bem am 9. Marg 1840 von ber lebigen Beronita Bogtentaus unchelich gebornen Rinbe, Johann Rarl bereits gerichtlich jugeftanben bat. a) einen jahrlichen Mimentationebeitrag guzehn d Musichliefung ber Forberungen von vorliegenber gerechnet bis jum gurudgelegten 14ten lebens. iahre beffelben, in vierteljährigen Raten vore auszahlbar.

b) 3mangig fünf Gulben gur Erlernung eines ine Saudwerfes für ben Guranden,

c) Ginraumung bes gefetlich befchrantten Erb-

d) Fauf Gulben fur Zauf . und Rindbetttoften

e) Uebernehmung fammtlicher Roften bes Rechtel

ftreites. Da ber Aufenthalt bes Beflagten gegenwärtig unbefaunt ift, fo wird hiemit Termin gur protofollgrifch ichlugigen Berhaublung ber Gache im

gewöhnlichen Berfahren auf Donnerstag ben 3. Februar L. 36.

fruh 9 Uhr babier auberaumt, und Beflagter, in und Ale Alftr. Abholg an den Meiftbietenben verauf Mutrag ber Rlagerin biegu ediftaliter junter, mafaufte bem Rechtenachtheile bes Roftenerfates mit bem Bemerten porgeladen, bag er bas Duplitat ber. Rlagefchrift taglich babier in Empfang nehmen. fonne. enet dinde 2.

Schloft Geebaus ben 5. Januar 1842. Rurfilid Schmargenbera'fches herrichaftegericht Sohenlandeberg.

Schwingenstein.

3. Der Papierfabrifant Johann Beil von Bafferuborf hat fich freiwillig bem Concureverfahren unterworfen. Es werden bemnach bie gefetlichen Ebiftetage anberaumt, und gwar:

I. Bur Mumelbung ber Forberungen und beren Nachweisung auf Freitag ben 4, Februar.

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Donnerftag ben 10. Marz. T 27 0 7

III. jur Colugverhandlung und gwar: it 19293 a. fur die Replit auf Donnerftag ben 34.

April und b. für bie Duplit auf Donnerftag ben 19. Mai

I. 36. jedesmal fruh 8 Uhr babier Das Richterscheinen am erften Ebiftstage hat bie

odlaterike sug dra. vier Gulben von der Beburt bediffindes nut ooleneursmaffe, und bas Richterfcheinen an ben übrigen Ebiftetagen mit ben an benfelben porgunehmenben Sanblungen jur Folge. Bugleich merben alle biejenigen, welche von bem gemeinschulbs nerifden Bermogen etwas in Sanben baben, aufgeforbert, foldes bis gum erften Ebiftetage bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates unter Bors behalt ihrer baran habenben Rechte bem unterfertigten Berrichaftsgerichte auszuliefern.

Chlof Geehans ben. 3. Jan. 1842.

Fürstlich Schwarzenberg'iches Derrichaftegericht Sobenlandeberg. Schwingenftein.

Privatbefauntmadungen.

1. Donnerftag ben 27. b. De. Borm. 10 Uhr merben babier 26 ! Riftr. fichtene Ctode

Frohnhof ben 18. Januar 1842.

Rreiberrl, von Enbiche Rentenverwaltung. Rleinschroth.

Die in Dr. 103 ausgeschriebene Geribentenftelle ift bereite befett, bies gur Untwort auf bie fpater eingegangenen Bewerbungen.

Bindeheim ben 15. Januar 1842. R. Bauinfpeftion.

3. (Befanntmachung.) In der Rafino-Befellichaft merben bie biegiahrigen gwei letten Winter-Balle, Donnerftag ben 27. Januar und Dienstag ben 8. Rebruar gehalten werben. fana 7 Uhr.

Unebach ben 18. 3anuar 1842. Die Rafino Direttion.

4. In einem frequenten Sotel fam ein wohlerzogener, mit den notbigen Coulfenntuiffen versehener junger Mensch als Rellner in die Lebre aufgenommen werden. Naberes bei der Redaftion d. Blattes.

5. Gang reiner Gichel-Caffe in rofa Dapier ift mieber angefommen bei .

Rindolph Ronia.

der benerichen Supotheten und Medictbant in Munden. Gefchafte aberch ung for 1841.

Das vorigiabrige Berfichertapital von A. 60'427,531 ftieg bis Enbe fl. 74032,094. — fr. 1841 auf ein taufendes bon matidl . ander noth I ho. Darauf betrug in 1841 Die Gefammerinnahme nital in 263.330, 39 fr. und bie Gefammtausgabe 141,071, 12 fr. 122.259 27 fr. Es bleibt fonach ein Aftivreft von Sievon werden fl. 16,000. jur Bantbivibenbe abgegeben; ferner -1) auf Die Rolge fur Die noch nicht vollftanbig abgelaufenen Pramien und für Freizeiten übertragen bie treffenben 90.259, 27 fr. 2) auf ben Refervefond ff. 16,000. geftellt, welcher baburch aus ben 41.000. - fr. porigiabrigen fl. 25,000. mirb: 3) und fommt ju biefen Poften 1 und 2 bas urfprunalide Garantie 3'000.000. - fr. favital mit als gange Gicherung, welche bie Unftalt in ihren Mitteln gemahrt.

Refultate, bie für fich fprechen. 1111 96... Branbentichabigungen murben 1844 geleiftet (und fomunt feine

schwebende zu übertragen) n. rell 88 . fl. 93,238. 32 fr. seit Gründung des Institutes (1826) 4m Gaigen Ide Institutes (1826) 4m Gaigen Ide Institutes (1826) 4m Gaigen Ide Institutes Inst

Nachbem im Laufe bes Jahres die Reitstrocität mit Binf Konigreiche Burtemberg, von welcher ber Cintritt in letteres abgehangen, Allerhöchft gewährt worben, fo ift bas Geschäft ber bortigen Sauptagentur mit Einrichtung bes Gangen eröffner, und wird baei nicht zu zweiseln, bas die Anstalt auch im verschwisteren Nachbarstaate ben vollen Untlang finde, welchen fein, bas die refichtlichen Reiultate innerhalb Baverns bereits gefunden.

Bugleich ift nunmehr fur bie freie Stadt Frautfurt alm. eine hauptagentur ba-

felbft gegrundet worben. -

Die unterzeichnete Agentschaft für Mittelfranten glaubt hiebei, auf bas heilfame und Rothwendige ber Mobiliar-Feuerversicherung für Zebermann bringend ausmertsam machen zu muffen; solche verursacht immer nur geringe Auslagen, ihr Ueberschen aber wird gar oft allgu ibat bereut, und fann jeden Tag gerade Diejenigen am schwersten treffen, welche sich gang sicher glauben. — Bur Unmeldung und Bermittlung von Bersicherantragen unter ben möglichst vortheils baften Bestimmungen erbieten ihre Dienste

archtera

fenutuii

Rellner

F 3654

3. DR. Arlb in Altborf,

M. S. Bannig in Murnberg,

6. Bernhold in Dinfelebuhl,

3. C. Bertrand in Rothenburg aft.

C. Eruft in Mft. Ginerebeim, L. Raulitich in Gungenhaufen,

E. Fautited in Gungengaufen, M. Fronmüller in Fürth,

Ed. Furfel in Mft. Erlbach,

Seb. Bangler in Dettingen,

&. Grieninger in Uffenheim,

R. M. Safler fen. in Reuftabt ajl.,

3. E. Süttlinger in Schwabach, M. G. König in Lauf,

3. B. Lann in Cichftabt, L. E. Le Pair in Roth, Lödel u.: Mertel in Nürnberg,

Bo Sertlein in Erlangen .

8. Chrenter in Dietfurth bei Pappenheim,

3. A. Schröppet in Langengenn. Chr. Geefrib in Windsheim,

3. K. Sponuemann in Ansbach.

3. F. Sponuemann in Ansbach

7. Unter Begiehung auf bas jungfte Girtu-Jare bes herrn Stadtfantore Durrner megen ber im Berlauf nächfter Beit ftattfinden follenben Conzerte im Gaale bes Drangerie-Saufes babier, beehrt fich ber Unterzeichnete ben verehrlichen Conzert-Abonnenten hiermit gang ergebenft anzuzeigen, bag berfelbe mit Benehmigung ber f. Sofgartens Direftion fomobl. ale unter Benühung feines von ber f. Sofgartene Intenbang gu Dunchen genebe migten Dacht-Contraftes, es unternommen bat, gur langvermißten Bequemlichfeit fammtlicher Concert.Befuchenben , nicht nur in einem Geiten-Zimmer bes Gaales, fonbern auch in ber renopirten loge beffelben ein Buffet einzurichten. morin fowohl Erfrifchungen, ale Thee und anbere Betrante ic, mabrent ber Concert-Daufen gegen aleich baare Bablung abacgeben merben, und mofethit auch mehrere iener verebrlichen Abonnenten momentan Plat nehmen fonnen, benegige etennie Arbr. von Thungen von Munchen, br. Regies ma im Caale, theils gu falt, theile zu enge fein follte, ober melde megen allenfalls fpatern Gintritte ober früherer beliebiger Entfernung and bem Concert; irgend eine Storung vermeiben mollen, Subem burch gegenwärtige öffentliche Ginlabung einige unlautere Gerudte über ben eigentlichen 3med biefer Potalitaten Benütung ihre einfache Biderlegung finden werben , hofft Unterzeichnes ter feinen guten Billen auch bei gegenwärtiger Beranlaffung nicht verfaunt ju feben, fonbern perfpricht fich eines gablreichen Befuche unter Berficherung eben fo prompter ale billiger Bebienung aanz ergebenft.

Musbach ben 18. Janner 1842. herrmann, Traiteur im f. Drangerie-Saus.

Muf meinem Martiftanbe find zwei Baar Strümpfe liegen geblieben, ber Gigenthumer fann folde gegen bie Ginrudungegebühren beim Unterzeichneten in Empfang nehmen. Unebach ben 19. 3an. 1842.

Ba. G. Roch, Webermeifter D 21.

Beim Schreiner Popp im Saufe C 137 find alle Urten vorrathigen Dobels ju haben.

Bu vermiethende Bobnungen. D 7 ift ein Onartier ju vermiethen.

Bit. A Dr. 27 find Quartiere ju vermiethen.

A.30 nachft bem obern Martt ift ber erfte Gaben gang ober getheilt mit allen Bequemliche feiten zu vermiethen.

Peit. A 279 ift bas gange Saus und auch theils weife ju vermiethen und fann fogleich bezogen merben.

Lit. A 315 ift bis Balburgie ein Quartier zu permiethen.

D 68 ift ein Quartier ju vermirthen.

D 407 find 2 leere Quartiere ju vermiethen.

Fremben Angeigen. Bom 9. bis 15. 3an. 1842.

Rrone. brn. Rfl. Bebel von landau . Mulholg von Frantf. , fr. Dberappell. Gerichterath rumgerath Meindel von Spielberg und fr. Gaftwirth Fritich von Darmftabt , fr. Conditor Rofch und fr. Rim. Rifcher von Dachftetten. frn. Rft. Gieber von Burgb., Meger von Blotho, Meumert von Rurnb., Rlein von Schwabach, Rrau Grafin vnn hompefch m. Fraul. Tochter v. Duffelborf, Br. Dberlieut. Frhr. v. Bebeim von Bamberg, Br. Rfm. Bafting von Franffurt.

Stern, brn. Rfl. Wiedmann von Trieft. Rofd von Hugeb. , Loding von Samburg , Serbit von Krantf. , Rednagel von Maing , Daifd v. Ingolftabt, Feldner von Rurnb. und Biegner v. Grauff., Steigenberger von Mugeb., Malter von Regeneb., Regner von Frantf., Wittmann von Rurnb., Erdmanneborfer von landebut, Gr. Amtmann Frohn von Bayreuth, Grn. Rfl. Rathan u. Subner von Leipzig, Ronig von Regensburg, Gelfun von Rhendt, Delathei von Maing, Mis erfold von Schweig, fr. Infpetter Rerfchner v. München, frn. Rfl. Beinich von Schweinf. Boning von Bien, Jonider von Burgb., Sile ler von Magbeburg, Railig von Dredben, br. Graf von Jaute von Bien.

Schluß folgt.

Separate Beilage

ju ben

Roniglich Bayerijden

Intelligen z. Blatt

für Mittelfranken

Nummer 6

vom Jahr 1842.

Befentliche Ergebniffe

der Ansbacher Armenpflegkaffes Rechnung für das Berwaltungsjahr 1848, welche mit dem Beisat bekannt gemacht werden, daß jedes Gemeindeglied besugt ift, binnen, dies fer Beröffentlichung solgenden 14 Tagen seine Bemerkungen über diese Rechnung in diesseitiger Registratur abzugeben, und sich darüber einen Empfangschein ertheisen zu lassen. Ansbach am 13. Dezember 1841.

Der Stadtmagiftrat.

Endres. Stirl.

.. nahme.

əllr

.menteups:

angezeigten Cadjen,

بصينتنى

ingelbeurel in ben flirden

Bufammen

| Rap. ber Redjnung. | Einnach-met. | | | | | | | | |
|--------------------|---|-------|-----|--|--|--|--|--|--|
| | .1 | fL. | fr. | | | | | | |
| L | Reinertrag bes Stammvermögens | 444 | | | | | | | |
| II. | Ueberfcuuß fruherer Jahre | 3360 | 5 | | | | | | |
| | Buffüsse: | 1.3 | 1 | | | | | | |
| 1 4 3 | 1) and Staatsfallen und zwar von f. Rreiftaffe von | 1 | 1 | | | | | | |
| - " | Mittelfranten | 20 | | | | | | | |
| | and hom Commorei Raffe (Getraibaufichlag) . 4800 fl fr. | 1 | 1 | | | | | | |
| | 3) aus ben Stiftungen bes Magistrats | | 1 | | | | | | |
| | 4) non ber Balle bes aufgelöchten Rinberinftitute . 122 fl. 421 fr. | | 1 | | | | | | |
| - | E) non ber Blabenghmurfhaltfalle fr. | | 1 | | | | | | |
| 6 6 | 5) von ber Alobenabmursholzfasse ft | | | | | | | | |
| | 7) Abgaben für hunde 437 fl. 5 fr. | | | | | | | | |
| 3 | | 11084 | 0.0 | | | | | | |
| | Busammen | 11004 | 30 | | | | | | |
| 1V. | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | 2) Erlos aus gefundenen, nicht angezeigten Gachen, | | 1 | | | | | | |
| | ober andern fonfiegirten Gegenstanden 19 fl. 221 fr. | | | | | | | | |
| | 3) Erbichaften unterftutter Perfouen 78 fl. 56 tr. | | 1 | | | | | | |
| | 4) Polireiftrafen | | , | | | | | | |
| | 5) aus bem Getraibabfall in ber Schranne 19 fl. 15 fr. | | | | | | | | |
| | 6) Bochenalmosenbetrage, welche wegen Mufhörung bes | ł | | | | | | | |
| | Remogrechts gurudbehalten - und rudvereinnahmt | | 1 | | | | | | |
| | wurden 6 fl. 4 fr. | | 1 | | | | | | |
| | Zusammen | 254 | 5 | | | | | | |
| V. | Rundatione-Buffuffe | | | | | | | | |
| ٧. | (biebfaufige Anfalle fommen in ber Rechnung über bas Stammver- | | 1 | | | | | | |
| | mogen ber Armenanftalt por) | | | | | | | | |
| VI. | Colletten und freiwillige Beitrage: | ı | | | | | | | |
| VI. | 1) burch Sammlungen mit bem Rlingelbeutel in ben Rirchen 524 fl. 22 fr. | l | 1 | | | | | | |
| | 2) Geschente von Privaten 400 fl. 57, fr. | | 1 | | | | | | |
| | 2) 00 0/200 200 } | | ١., | | | | | | |
| | Zusammen | 925 | 19 | | | | | | |
| VII. | Erfapleiftungen : | | 1 | | | | | | |
| | 1) firirte Betrage 101 fl. 11 tr. 2) unbestimmte Betrage 102 fl. 33 fr. | l | | | | | | | |
| | 2) unbestimmte Betrage 102 fl. 33 1 fr. | l | | | | | | | |
| | 3) Erfappoften aus frühern Rechnungen ft fr. | i | | | | | | | |
| | Busammen | 203 | 45 | | | | | | |
| VIII. | Erfos aus ber Armen-Befchaftigung | _ | -1- | | | | | | |
| | (hieruber wird von bem Bermalter eine eigene Rechnung gelegt) | 1 | | | | | | | |

| , a | l x | | | | -parget British N | e 18 | | ÷ | | | | |
|-----------------------------------|------------------------------|---|--|--|--|-------------------------------------|---|-----|--|--------------|--------|--|
| | | | | , | nli | 1468 | | | | | | |
| Rap. ber | | | ម្រុក រក្សា មាន្ត្រីក្រុង ក្រុង ក្ | | | | | | | | Betrag | |
| 716 | | | | | | | | | fl. fr. | | | |
| 1X.
X.
XI,
XII,
XIII. | Berf
Uebe
Pflid
Son | ügbare
rfchüff
htbeitr
ftige (| lleber
äge,
finnal | erschüsse
Eultuss
und zwa
hmen: | nbistriktsfond
ber Gemeind
diftungen
ar von ben d | petassen
hristlichen E | inwohnern · | 108 | | 5093 | 144 | |
| | 2, | 2501 | ajuje | ans tr | ühern Jahren | | ıfammen . | 5 | 1. 50 ¹ / ₄ fr. | | | |
| : | | | | | id . | ima. | Summ | | | 114
21479 | | |
| | | | -5 | | per | ngeigen und
bie Bermire | | | s' | 40 | | |
| | | | ٠. | | Bunt. 1 | 1.7199 1 | 1.7 | | | | | |
| * | | , 37 | | | notes
beet | 0.5 (198. 7 | ય . | | B. 1 | . bits ** | .7. | |
| | | 71 | 03 | 3 - i | п | 1.000 | | | | 4 | | |
| | | .7. | 66 | ., .; | • | 1. 4. | | | n ta .
. not tar | i .
Lä | | |
| | | 1 | 5 | 31 | | | | | 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1 | | - | |
| . 1 | ٠ | | talen . | | | , | | | | | | |
| | | | | i satis | | | | | . 11 9 | ; | . # | |
| | | | | 11 11 1
12 11 1 | 20 1 1 1 1 m | ., - 50,000 | production
to a sale of | | | 4.5 | • * | |
| . 1 6 | je. | | | 5 (n. | e ellereber.
Fight | ં છેલું શાંધી
તો ફુલ્લે
ઇલ્લે | 101 | Ţ, | ia questo
Lucio
No la la local | 104/11/2 | .11 | |
| 21.1 | l. | ÷ | - | n e ramour e | ************************************** | . ngar | 's P | | | * * ! | | |
| | . z | | | 1 - 46 - 6 | | | er de | | | , , | 11.4 | |

| d)milling | erepriiden Cous Saben
Onle angurgaerie af Alker u B
F. de arthur et al | | | | |
|-----------|--|-------------|-----|--|--|
| 25 | . feines von | ft. | fr. | | |
| L. L. | Auf worhergeschene Unterstügungen Buß den Dispositionssonb für unvorhergeschene Fälle: 17) worldergeschendellnterfülgungen an Gemeindeangehörige 2) Spenden an wandernde Haudwerfsgesellen | ha i | | | |
| 1. | The control of access 3ufammen | 6734 | 1 | | |
| v. | And die Regie: mount out und Man And Politik die een me den
Anf die Regie: mount gelieft meente graffen in die der in | 510 | | | |
| | 1) Huntfionsgeschafte und Remunikatiblien | 1 4 | | | |
| | Sonstige Ausgaben: Haffen und Remunerationen 1) Funttionsgestalte und Remunerationen 2) surte Penssonen, welcher Titel zessirt, wenn die Beträge durch den Tod der Empfänger sämmtliche der in der der stellt d | e20" | 16 | | |
| | 4) Borichuffe gegen Ruderfat | 249
8025 | 54 | | |
| 6 | letht inmit veine Mudaakat Dist It in 1995 that if fifth and in the control | 8027 | | | |

| 21 6 f. 46 (Lu p. | | ag |
|---|-------|-----|
| Ye i | ft. | fr. |
| Einnahmen | 21479 | 58 |
| Ausgaben | 18027 | 50 |
| Aftiv-Reft. | 3452 | 8 |
| Anmertung. | | |
| Bon biefem Attiverst nußten theils die bieherigen Ausgaben für das Jahr 1824 mit 3239 fl. 373 fr. bestritten werden, weit die Einnahmen für dieses Jahr nud zwar bis zum heutigen Rechnungsabschischis, nur 574 fl. 54 fr. betragen, indem die meisten Zuflusse erst in den folgenden Monaten fällig werden, und sohin der bermalige daare Kalftingendenfug in 212 fl. 30½ fr. besteht. Bormert ung des Assträgenden genes. 1. Attivstand am Ende des Jahrs (mit Andrahme des Armenversorgungshaufes, im Werth zu 1400mff insbigiaft an' Ansstaden. 11. Passivstand am Schlussendenfung und Ausgaben wegen des unter die Armen zu vertheilenden Holzes, welche eigentlich vorschriftsmäßig nur als durchlausend auszussuhren sich, solgender Weise: Einnahme. | | 6 |
| 362 fl. 15 fr. Bestand von 1839 | 1.4 | |
| 437 fl. 5 fr. Abgaben von hunden, | 7 | |
| 300 fl. 45 fr. burch eine Rollette bei ben hiefigen Ginwohnern , Gefchente | | |
| von Privaten und Renten aus ber von Lindnerschen Stiftung :c. | | |
| 1100 fl 5 f fr. Summa. | | |
| Ausgabe. 200 Am. 3 | 4. | |
| 628 fl. 40 fr. für angefauftes Solg, | | |
| Summa per se. fl. fr. Bilance. | . 1 | |
| 1100 5! Einnahme. | | |
| 628 40 Ausgabe, | 1 | |
| ····· · · · · · · · · · · · · · · · | | i |

Ansbach am 9. Dezember 1841.

Der Armenpflegschaftbrath. Enbres. Stirl.

Befentliche Ergebniffe

ber Rechnung ber Raffe bes aufgelosten Aindingfititute fur bas Berwaltungejahr

welche mit bem Beifat befannt gemacht werbern baffe iches Gemeindeglied befugt ift, binnen ber Diefer Beröffentlichung folgenden 14 Tage, feine Bemertungen Wher biefe Rechnung in bieffeitiger Registratur abjugeben und fich battibet einen Empfangtwein ertheilen ju laffen.

Anebach am 17. Januar 1842.

Der Magiftrat. Enbres.

Urmenpflegfchaft Enbres.

| ber effettiven Ginnahme, 1201 Betrag. 1 to ber effettiven Musgabe. | | | |
|--|---|--|----------|
| IV.
V. | Uftivtassebstand aus voriger Recht nung dittivausstände Rechnungsbefette und Erfatyvosten 198 45 Unsterorbentliche oder zufällige Eingahmen | Cap. 1. 3ahlungerücftande von ben vor 3ahren 11. Rechnungsbefefte und Erfatze 111. Auf die Berwaltung: a) Buchbruderlöhne b) Buchbinderlöhne 11V. Auf den 3wect: | Often 30 |
| | heingezahlte Aftivfapitalien
Legate und Fundirungs-Buffuffe | a) auf herrschaftliche und an
Abgaben
b) auf die Unterhaltung des
stitutsGebäudes | . 14 33 |
| | 501 1602
501 1617
501 1617
501 1715 172
501 1715 1715 1715 1715 1711 | c) Rezatreinigungefosten . d) Ueberschup an bie Urmenp tasse V Dingeliebene Attistanitalien | . 122 45 |

28 b f ch l u ß
188 fl. 45 fr. Einnahmen.
198 fl. 45 fr. Ausgaben.

Bermogen:

1) an Rapitalien 6450 fl.

2) bas Saus B 49 mit bem bagu gehörigen Garten.

Unebach am 17. Januar 1842.

Schulben: Richts.

Der Magiftrat, Enbres. Stirl.

300 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

Bettage

Roniglich, Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Rre. 7. Unebad, Mittmoch ben 26. Januar 1842.

arit Krietuch Etraug

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

1. Befanntmachung.
(Die Sigungen bet f. oberften Recrutirungsrathes jur Prüfung ber Militar-Conferiptionsverhandlungen über die Altereflasse 1820.)

Es wird hiermit befannt gemacht, bag ber t. oberfte Recrutirungerath in ber öffentlichen Gig-

am Moitag ben 31. Januar bie Prüfung der dieffeitigen Conscriptionsverbandlungen über die Atterektafe 1820 vornehmen wird, und bas den Conscribirten, deren Eltern, Bormündern und sonktigen Bertretern der Zutritt zwieser Sigung gestattet ist. Ausbrücklich pird hiebe bemerkt, das bei dieser Sigung Gelatte in Musdrücklungen, weiche nicht in beit 1821 vorgeschriebenen Termin angemeldet worden ficht nicht machgeholt und Unträge oder Borstellungen wergen vermeinntsicher Untrag ich seitr zum Militär lediglich erst im Ausbebautungstern und gelate der Breiter und Militär lediglich erst im Ausbebaumster und gelate eine angebracht werden febnnen.

Andbach am 20. Januar 1842. Stadtmagistrat. Enbres. Stirs.

2. 3m Saufe Lit. D Rr. 17 in ber Marimidianeftrage babier werben am

Freitag ben 28. b. Me. Borm. 9 Uhr werschiedene jum Rachlas bes Sattlermeisters Johann Christoph Baumann gehörige hausgeräthichaften und Leberwert öffentlich an ben Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung versteigert und Raufblichaber hiezu eingeladen.

Unebach ben 18. Januar 1842.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht.

3. Dem Ordinariboten Roah Steinhardt in Gungenhaufen find am 9. vor. Mts. und 36. fofarnde Gegenstäude weggefommen:

1) ein Ballott, überschrieben A. W. Rr. 855 und einem gentlich ein Erial schwarzes Tuch mit einem barait bingenden Bettelchen von Pappbeckel, worauf bie Rr. 6874 steht und genan bezeiche net ist: 18. 6 Ellem.

Ferner enthält bieses Ballot ein Stüd blaues Tuch mit einem Zettelchen von Pappbedel mit Er. 7064, 11. 6 Ellen.

2) ein Ballot bezeichnet mit A. M. 856; ce eutschild halt ein Stud Wobefarbuch mit einem baran hangenben Zettelchen von Pappbedel mit Rr. 6759, 1.73 und 6 Elten, Mittelluch.

Man erfucht faunmtliche Gerichte und Polizeis beharben über vorgenannte Gegenstände bie geeig-

au führen .

nete Gpahe, anguordnen und eine, etwaige Gittell fung hieber befannt gn machen.

Gungenhaufen am 17. Januar 1842. ... Ronigliches Landgericht.

Dr. Rlingeohr, Landritten. I That bid angigit . Roniglides Yandgericht.

- In Sachen ber lebigen Barbara Sittins. ger von Geielobe und ihred Rindesvorminndes Johann Georg Buttinger, bafelbit gegen ben Bortenmachergesellen Ludwig lofino aus tuchach feul ber gu Treuchtlingen peto, paternit et alim! wird letterem, beffen Aufenthalt bermalen unbes faunt ift, burch öffentliche Musichreibung netiffgirt
- a) von ber Rlagerin, bag Beflagter ic. Lofino am 26. April 1840 ben Beifchlaf mit ihr voll jogen habe;

gen an Recht erfannt babe : es fen ber Binnen

30 Tagen gerftorlicher Trift angutretenbe Bewe 6

b) von bem Beflagten , baß Rlagerin gur frage lichen Beit fcon eine Perfon von befcholtenen Gitten gewesen fei.

susp. int. exp. Beibenheim am 13. Januar 1842. Ronigliches Candgericht. Gramer, Canbridgter.

- 5. In ber Berfchollenheitelache bes Albrecht) Saufinger von Riebfeld erfemt bas f. Panbgeridit Renftabt all. nach ben gepflogenen Berhandlienes gen und nach ben Befegen hiemit fur Recht," baff? Provotat Albrecht Cauffinger für tobt in erflaren und ber Radlaß feiner verlebten Mettern berd Bader Johann Georg und Margaretha Gauffinger. Cheleute von Riedfeld, beftebenb
- a) and 2 Tagm. 39 Dez. hopfengarten im Pfals. bad), PIRr. 1325 b.
- b) aus 78 Dez. Meder am Sambuhler Weg Pl Mr. 1253

feiner einzigen Schwester, ber Provocantin 996. Maria Barbara Bogel in Riedfeld giim ausfchlie-Benben Gigenthum guguweifen fei. Die burch bas

Berfchollenheite Berfahren erwachfenen Roften hat unden ber Drovefantin gu tragen.

> mandi B. R. W. 10. To Menftabt ben 29. , Dezember 1841.

> > Beig , Landrichter.

6. Um Camftag ben 29. Januar werbenim Diffrift Derremmald bes Remiers Lichtenau

14 Riftr, Buden Relgenholz 14 Buchen Bingfrude

für Bagner

45 Fftr. Buchen-Brennbolg und 800' Cthe Buden Wellen'

baß bas unterfertigte t. Landgericht unterm beufis Bunden bie Meiftbictenden verfteigert. Die Bufame' menteunft ift Borm, 9 Uhr im Birthebaufe gu Widlesgreuth.

". Anebach ben 21. Januar 1842.

Renigliches Ferftamt. Freiherr v. Radfelbt.

-7. Die bier in Erledigung gefommene Poligeibieneroftelle, mit welcher bie Dienereffelle bei ber hiefigen Rirdenverwaltung verbunden ift, wird mit einem jahrlichen Ginfemmen von zwei Sunbert Gulben einschließlich bes in tragenbert Uniformis mit ber Bemerfung ausgefdyrieben . bag bie Bewerber binnen 6 Bochen von heute an ihre Gefuche mit Ungabe ihrer perfonlichen Berbaltnife bei bem Dlagiftrate jur Borlage gu brim gen haben und baf biefe Ctelle previforifch ift.

Efdenbady bei Unebady ben 22. 3an. 1842. Der Gtabimagiftrat. ger

Sorubafd, Bargermeifter. togit Der Suhrlohn von 63 Riftr. Cheithels and ber untern Teichtlach Giberrangen, fur bas bidthe f. Gumnafium wird am Freitag ben 28. bmDib. Radim. 2 Uhr hierorts an ben Minbeft. webmenden unter Berbehalt hoher Regierungs Genehnigung abgelaffeit.

Unebach ben 24. Janner 1842.

- R. Abminiftration ber landesherrl. Stiftungen. Steinfe.
- In Rindvichgudtler werben and ber t. Meierei Erfeeborf von jest an und im Caufe bes nachften Grubjabre nach und nach

mehrere abgefeste Rubfalber : Bachtraft aus' Sollanber. Gameiger Rreugung . baburneis wer Magners Race gegen Berghlung einer ibrem . Merthe annemeffenen Tare abacaeben. ber mollen fich beffialls an bie f. Defonomice Bermaltung Triesbouf menben !.

10 Rerreichnis berienigen Berfonen ben Dolizeiltegirte ber f. Stadt Kurth, melde fich gur Ause marbarung mad, bem negeinigten Stagten nen Dorbamerifa angemeldet haben

| Mre. | Polizei-Bezirt. | Wohnort ber
Auswanderer. | Name und Stand t | er Auswanderer. | ausa | l ber
lanbern
lienglie | den |
|------|------------------|-----------------------------|-------------------|------------------|------|------------------------------|------|
| 1 | Stadt Fürth . | | Eifenmann Babette | ledigen Gtanbes, | Für | sid) all | ein. |
| | Fürth ben 192 3a | mar 1842. 0 | ang no 80 | | ٠. | | |

Berichtliche Berffeigerungen: Mille

1. 3m. Mege ber Silfevollftredung merben nachftebenbe Immebilien ber Dietgermeifter Beinrich Roferh und Ratharina Stellmag'iden Cheleute von Efchenbach :

- 1) bas Wobnbaus Denr. 49' ju Gidenbach mit : Beifbierbrauereirecht fammt Angeborungen ges fcatt auf 1100 fl.
- 21 folgenbe- Gemeindetheile vom' 3ahre' 1810 31 Dez. Gradwaafenaderlein und 62 Dez .. Rallbandader ; gefchätt auf 170 fl.
- 3) folgende altwaliende Dbiefte: 4 Taam. 5 Der lauger Sormadader : 72 Der, Pfennige baumader und 1 Tagm: 6 Dez. Pfennigbaum. miefe , gefchatt auf 590 fl.
- 4) 1 Tagm. 32 Deg. Ader im Moodfelb; ge. fcbatt auf 340 fl.
- 5) 3 Zaam. 18 Det. Santleitenader; gefchatt"

auf 260 fl. . Donnerftag ben- 10. Kebruar 1842 Borm. 9 Uhr auf bem Rathhaufe gu Efchenbach anbermeit bem bffentlichen: Rerfaufe unterftellt und merben befite. und gahlungefahige Raufliebhaber mit bem Bemerten biegu eingelaben .. bag ber Bufchlag ohne Rudficht auf ben Schatnngewerth erfolgt , und bag bie Raufebebingungen im Strichtermin befannt gemacht merben.

Beilebronn am 4. Januar 1842. Ronialiches Canbaericht.

Sadl, Landrichter. .

Schönmalb.

menben :

ben Frnnen .

reieffe

nächfte.

- 2. In ber Nachlaffache bes verftorbenen Male lermeiftere Daul Leitner von Geslau . merben auf ben Untrag ber Erbeintereffenten und beren Gele Congrien :
- a) bie gur Maffe gehörigen Mobilien an Sausgerathe; Beifreug, Bieb. Bagen und Ge-'fdirt . Betten ic. fommenben !

Donnerftag ben 3. Rebruar 1842 und nothigenfalls bie barauf folgenben Zage " b) bie gur Daffe geborigen Immobilien aber toms .

Montag ben 7. Mera und nothigenfalls bie barauf folgenbe Zage Bf. fentlich an ben Meiftbietenben . und 'mar erftere im Sterbhaufe lettere im Rurifden Birthehaufe in Beslau verfteigert, und Raufeliebhaber mit bem Bemerten biegu eingelaben, bag bie Raufsbedingungen im Termine befannt gemacht merben. ber Bufdlag nach ber Genehmigung ber Erbintereffenten und beren Ceffionarien erfolat . bie

in ben Berfauf tommenben Immobilien aber taglich in ber bielleitigen Regiftratur eingefehen mer-A. Steuergemeinbe Geslau:

Belaftung und übrigen naberen Berhaltniffe ber

1) Wohnhaus, Rebengebaube und Sofraum gu 17 Dez. PIRr. 66 mit ber radigirten Dublgerechtigfeit und zwar namentlich mit ber Duble mit 2 Dablgangen wovon ber eine ober . ber . andere unterschlägtigt und einen Gerbagug, gefchatt auf 3050 ff.

2) 10 Dez. Rrautbeet PIRr. 551, gefchatt quf 25 fl.

3) 1 Zagw. 63 Dez. Straffenader, Pinr. 484, geichatt auf 80 ff.

4) 67 Dez. Seeader, Pinr. 546 , gefdjast

5) 88 Dez. Pfaffenfeedder, Pinr. 590 a, ges fchatt auf 15 ff.

6) 2 Tagm. 9 Dez. bergl., Pinr. 590 banges fchatt auf 60 fl.

7) 3 Tagw. 27 Dez. bergl. bei ber Bufgleuten, Pinr. 703, geschätzt auf 70 fl. urtied haben.

8) 57 Dez. Schubaderl, Pinr. 294, gefchatt auf 60 ff.

9) 28 Dez. Gemeindeaderle, Pinr. 1125, ges ichast auf 25 fl.

auf 180 fl.

11) 3 Tagm. 15 Dez Geewiese, PlAr. 606 1, geschätzt auf 750 fl.
12) Mühlbach von NINr. 611 bis 68. NINr.

8683. Das Gemeinberecht nach bem fataftrirten

Buftanbe murbe fchon in der Taxe bes Mühle gutes mitbegriffen.

13) 72 Dez. vorberer Theil, PIRr. 755, ges fchatt auf 100 fl.;

14) 73 Dez. oberer Theil, Pinr. 777, gefthaut auf 75 ft.

15) 35 Dez. hintere Theil, PINr. 795 a, ge- fchatt auf 30 ft.

16) 3 Dez. Ganewaasenader, Pilit. 244 1, gefchatt auf 10 fl.

17) 21 Dez. oberer neuer Theil, Piffe. 736;, gefchatt auf 15 fl.

18) 21 Dez. unterer neuer Thell, Pinr. 736 13, gefchapt auf 10 fl.

19) 24 Dez. Walbung am hintern Theil, PIRr. 795'a, geschatt auf 10 fl.

20) 51 Dez. Gemeinbehölzle am Arenterforft, 1919r. 837, geschäft auf 175 fl.

nrothin 61 Des. Secader, PlAr. 546, gefchaut auf 45 ft.;

1. Tagm. 1 Dez. Geewiese, PIRr. 610, ges fofdit auf 290 fl.

140 g

24) 2 Dezim. Burggarten hinterm Saus, PIRr. 67 b. aefchast auf 8 ff.

25) 60 Deg. Lehaderl, Pinr. 137, gefchatt

26) 1 Tagm. 80 Dez. Spigader, PIRr. 301, gefchatt auf 90 ft.

27) 85 Dez. Reuftuben, Rr. 413, gefchapt

28), 88 Dez. Neustuben, Pinr. 413%, geschätt dur 80 fl. diograft 29) 90 Dez. besgl. Pinr. 413%, geschätz auf

85 ff.

30) 44 Deg. Peunt hinter ber Muhl, Pinr. 67 a, gefchatt auf 95 fl.

31) 72 Dez. beegl., Pinr. 67 a, gefchast auf 150 fl.

32) 5 Tagm. 56 Dez. Gemeinbeschlag-Balbung, PIRr. 844, geschätt auf 925 fl.

33) 25 Dez. Gemeindeader, Pinr. 729%, geichatt auf 10 fl. B. Steuergemeinbe Gungenborf.

34) 72 Dez. Caubergader, PIRr. 522, gefchatt auf 35 fl.

11193) 57 Dez. beegl., PlDr. 523 a, gefchatt auf

.Tolisch's Dez. Saubergholz, PlNr. 523 b, ge-

377 db Dez. beegl., PrDr. 524, gefchapt auf

all 38 Das Fischrecht im Muhlbach von Plar. 611

Leutershaufen ben 17. Januar 1842.

Rönigliches Landgericht.

v. Pollnit, kandrichter.
34. 3m Mege der Erecution werden die dem Edflieibermeister Ritolaus Buß ju Spalt geforis gen Realitäten nemlich

1) bas Wohnhaus Nr. 253 in ber untern Borftabt zu Spalt gelegen mit hofraith werth 450 ff.

2) 30 Des. hopfengarten im Magenberg, Diftr.

3) 1 Tagw. 22 Dez. hopfengarten bafelbft, Pl

Montag ben 14. Februar 1842 Mittage 12-3

Uhr 62' auf bem Rathhaufe in Spalt öffentlich mestheietenb

Munderer, Canbrichter. 7 jun
4. 3m Bege ber Dilfevollitredung wird bas

4. Im Bege ber hilfsvollftredung wift bas bem Mengermeister Iohann Georg Blant in Roth gehörige

halbe Bohnhaus Rr. 64 a mit Scheune in ber neuen Borftabt, Tare 600 fl.

am

Montag ben 21. Februar b. 3. Mittage 12 bis

auf dem Rathhause baselbft meiftbietenb vertauft und bei erreichter Tare quaeichlagen.

Pleinfelb ben 3. Januar 1842. Königliches Landgericht. Wunderer, Landrichter.

5. In bem Concurfe bes Papierfabriftenten Johann Seil von Maffernborf wird bie gur Concurs unge gehörige Papiermible mit gapierte Papiermiblegerechtigkeit, dann mit den gengen im nern Einrichtung einem Gemeinderechte und einge

Tagwerfen Garten, Aledern und Wiefign, am Dienftag ben 22. Kebruar I. 3e, frin gulhr in bem Marfchall'(den Gasthauf zu Baffernborf unter ben vor bem Striche bekannt zu machenben Bebingungen öffentlich verftrichen, wezu bestignnb zahlungsfähige Errichfeliehgher eingelaben werben. Die Papiermühle liegt zu Baffernborf, eine Stunde vom Maine entfernt, und bie Nabe ber Städte Würzhung, Ansbach, Uffenhriff, Wit. Breit, Mit. Steft, Kihingen u. 1. Weiffenhriff.

bem Ueberuchmer einen gewiffen Abfat feiner Fa-

Schlof Seehaus in Mittelfranten bes Ronig-

Fürftlich Schwarzenberg'fches Berrfchaftegericht Sohenlandeberg.

Schwingenftein.

Berichtliche Borladungen.

1. Bom f. bayer. Kreis , und Stadtgericht Andbach wird der flüchtig gewordene Haubelsmann Ludwig, hirchmann von Insbach, gegen welchen Stadt i Weelkationsgericht von Mittelfranten als Erminagericht I. Inflanz durch Erfenntnis vom Wille Kreif. 19. Januar I. 36. wegen Berbrechens des betrügerischen Bauquerouts die Epszialinqui-Mich etfaunt hat, andurch öffentlich vergeladen.

"Atlish ektaunt hat, andurch öffentlich vorgeladen, innerhalb 8 Wonaten vor unterfertigtem Unterfuchungsgericht zu erscheinen und sich wegen der wider ihn vorhandenen Anschulbigungen des erwähnten Berbrechend zu verantworten.

Ansbach ben 20. Januar 1842.

Ronigliches Rreis . und Stabtgericht.

v. Killinger, Director.

2. Bom f. daper. Areis- und Stadtgericht Ansbach wird hiemit befannt gemacht, daß in dem Debitwesen bes bahier verstorbenen Nathes Fischer schon seit mehr als zwanzig Jahren 29 fl. 3½ fr. für eine von Holzsche Curatel beponirt find und werben sonach alle, welche auf diese Terpositum Ansprüche machen, hiemit aufgeforbert, biefelben bis 20. März somnenden Jahres bierrorts gachzweisen, außeroben biefer Betrag au die übrigen befannten oder sich melbenden Glaus biger bes Nathes Fischer, oder bessen Erben undbezahlt werben.

Undbach am 11. Dezember 1841.

Ronigliches bayer. Rreis : und Stadtgericht.

v. Rillinger, Direftor.

3. Das f. bayer, Kreis- und Stadtgericht Münderg hat in dem Schuldenwesen der Metallsichliger Konrad und Inna Waria Kübler icher Gebeteute zu Möhrb durch Entschließung vom Seutigen den Universalkonfund erkannt. Es werden soudach die gesetlichen Gbittstage, nämitch

It gur Unmelbung ber Forberungen und berem, gehörigen Radmeifung auf Donnerftag

. den 10. Februar 1842. . . . (1653 /3).

angemelbeten Forderungen auf Counabend

III. 3nr Schlngverhandlung und zwar fur bie:

den. 11: April :

bann für bie Duplit auf Dienftag ;

iebedmal friibe 9 Ilbr por bem Rommiffar, Rreide und Stadtgerichte Matheacceffiften Saubenfrifer Bimmer Dir. 17 angefest und biegu famitfiche unbefannte Glaubiger ber Gemeinfchuldner unter! bem Rechtenachtbeile : biermit , vorgelaben !" bag" Das Richterfcheinen am erften Chitestage bas Milbi? fibliegen von ber gegenwärtigen Roufuremaffe bas . Mudbleiben an ben übrigen Ebifistagen aber bas Busichließen von ben an folden vorzunehmenben : Sandlungen gur Rolge bat. Bugleich werben bies : jenigen, welche irgend etwas von ben Gemeinidulbs . nern in Danden haben, bei Bermeibung bes boppelten, Erfanes oder nochmaliger Bablung aufaes fordert, foldes unter Borbebalt ihrer Dechte in : Werichtebande zu liefern. Dabei mird bemerft, baß . fich ber Paifipitand nach porläufiger Unaabe ber : Gemeinschuldner auf 4280 fl. beläuft, worunter : 2700 fl. Sprothefichulden, ju ben. Metivis ieboch nichts meiter als bas Saus Dr. 186 gu Bohrb beffen Zarwerth im Iften Ebiftetage befannt ale macht merben wird, gehört, indem bas fammte lich porgefundene Mobiliar Bermogen von ber Schweiter Der Cribarin ald Gigenthum in Univrud .. genommen worden ift.

Murnberg am 18. Dezember 1841.' Ronigliches Rreis, und Stadtgericht.
v. Roblbagen, Direftor

4. Nachbem in Sadjen ber Schuhmacherstachter Sphila Buttner gegen ben Pfalterer: Gebellen Leonhard hatber beide von hier Baterschaft und Alimentation betreffend bestagerfeits auch in dem am 22. Oktober vor. 38. anderweit auberaumt gepesenen Berhandlungstermine Niemand erschieden is, die bat Betlagter das in ber Edistalladung

1841: angebrohter 1841: angebrohte Prājubiz vernitst und trat. Alāgerin den. Bemeid-ihred Klaggrjuded durch Inschiebung des Hanpprides aufhap. Vettagen. in nachstedere Vorm auch

3d Leonhard Suider fchwore ic. bafich an : Pfingften 1839 mit ber Rlagerinfleifchlichen

Umgang nicht genflogen habe; swahr ie. Bestägter wird baher, da bessen. Aufgeleibert geständigen der gestätzte unbefannt ist, biemit erlietaliter aufgeserbert sich innerfolb ausschliebender Arist von 30 Tagen barriber zu erflären der er befein Eid angehmen, zur gestätzte, der seine Gemissen und Beweis verstetzt, wolf wichtigenfalls ber Eid. für verweigert gradiet werzen merh

Gunzenhaufen am 11. Januar 1842. Königliches Landgericht. Klingsohr, Landrichter.

Privarbefanntmachingen:

1. Aufforderung. Behufs der Bereinigung meiner Angelegenheiten, so wie um möglichen Terrungen nub- Misverfiandnissen werzubeugen, sehe ich mich verantaßt, diesenigen Betheiligten, nit welchen ich in Verkelper siehe, oder gestanden habe, zu ersuchen, ihre etwaige Forderungen, welche sie rechtmäßig an mich machen zu können glauben, innerhalb 4 Wochen; von heute an gerechnet, dem Herrn Patrimonialrichter Erckert dahier zur klauidation zu bringen, und füge bei, daß nach Ablauf, diese Termins weitere Nachrechningen und Forderungen nicht, mehr berückstehte werden, sonnt den

Dbergigenn, ben: 18. Januar 1842.

Louis Graf von Sedendorf. 2. Bei Alois Rlein am Obstmartt And

Carife sum Boftonfviel gu haben.

3. Bon der Schrift: Beleindtung über die Grundlage, und Berhaltniff des Umsterfühungsbellereins für das Umts - und Kanglei-Bereins gu Minichen, vom t. polizei-Direftor herrn Ritter von Menz, fann das Eremplar gegen Bergütung von 6 fr. in Empfang genommen, werben dei Berwalter Brendel, als Bezirfangschups-Mitglied für Ansbach.

4. Unterzeichneter verläßt heute, feiner neuen

Beftimmung entgegen gehend, eine Stadt, "ift welcher er, während eines I sjadrigit Alleftel," battes, von Gönnern und Frundert fo "Alle Bod weise des Wohlmollens und der Liebe einspätigelt hat, daß er nicht aus deren Mitte scheden kann, ohne Ihnen Meer nochmals die Berficherung des aufrichtigsten Dankes und der wäumken Miniche für Ihr fieres Wohlergehen gapurisen. Wögen Gie Alle, so wie auch, diesenigen , dei welchen er fich der der Kürze der ihm gegönnten Zeit nicht personlich werde verachbeben fennte, fein fertigte des Lebewohl freundlich hunehmen und ihm ihr ihr wie den Seinigen, ein bleibendes gatigs wird in den Bedengen, ein bleibendes gatigs wir bei welchen ein der bei Geringen, ein bleibendes gatigs wird in der bei Geringen, ein bleibendes gatigs 200 in bei den Seinigen, ein bleibendes gatigs 200 in bei ben Seinigen, ein bleibendes gatigs 200 in bei ben Geringen, ein bleibendes gatigs 200 in bei den Beinigen, ein bleibendes gatigs 200 in den beschen.

Ansbach ben 23. Januar 1842. " (19611116)

5. 3ch zeige ergebeift an , bag ich feit furger Zeit bie Schnells ober Fire Beichere eingerichtet habe, auf Baumwolle und Seinwand, so wie auch die Merinos und Seibens Järberet, weiches alles um die billigften Preife bei mir verfertigt wird, und bitte buher um einen gahlreichen Besuch

. herrieben ben'21. Januar 1842.

Ludwig Wiedmann, Econ und Schmarg-Rarbermeifter.

6. Indem ich hiemit auzeige, daß ich meine Bohnung bei herrn Schneidermeister Och verAnfen und mein ertaufres Sans Lit. A 210 million der Schitt-bezogen habe, dant ich meiner Prifest ehrten alten Nachbarschaft für die mit wellerfillsteine Greifen Beraudschaft ind em petite mich meiner zeitigen gesetren Nachbarschaft jur glitigen Aufnahme.

7. C Re. 29 bei Gartner und Samenhand fer Erdmannsdorffer füd alle Corten Gartenge im und Bimmen-Samenvorzüglicher Arenfatter Sommers, Gerblis und Binter-Verlofen-Samen bie Parthie gn 6, 9 und 72 fr. zu haben.

8. (Lotterie-Anlehens-Loose.)

Am 1sten und 15ten Februar I. J. füddi die Ziehung der Grossherzoglich Baadischen 50 fl. Loose vom Jahre 1840 der Grossferzoglich Hessen Darmstädter 25 fl. und der herzoglich Nassauer 25 fl. Loose statt, we-

40,000 ft., 25,000 ft., 10,000 ft., 5,000 ft., 3,000 ft., 1,500 ft., 1,000 ft.,

zum Vorschein kommen.

Original-Loose sind beim Unterzeichneten zum billigsten Preise zu haben. Nicht
herausgekommene Loose des ersten Anlehens nimmt derselbe auf Verlangen mit 4 fl.
weniger zund diejetigen der beiden andern
Anlehen, mit 3 fl. 30 kr. weniger per Stük,
innerhalb 14 Tagen nach beendigter Ziehung, wieder zurück. Briefe und Gelder
werden portofrei erbeten. Plane werden
grais abgegeben. N.A. Oberndörffer.

9. Gin Flügel mit 5%, ein Pianoforte mit 6 Oftwen, beide im guten Bufante, fo wie mehrere neue Pianoforte find zu verkaufen bei Infrumentenmacher heunisch (Kirma Kappler.)

10. 3u ber Beinhandlung bes Unterzeichneten ift Arraf ber Giner gu 40 ft., bie Bouteille mit Glas 40 fr., ohne Glas 34 fr., zu haben.

"11e Sonntag ben 30. ift Tangmufit, mogu höflichft einladet, Reil.

12. Conntag ben 30. b. Mis. ift Tanymust, wozu höflichst einladet, Albig.

A. 190 bei Conditor Carl Rogel am Diftmarti iff ber obere Gaben bis Walburgi zu vermiethen-

A. Mr. 236 in ber Rahe bes f. Gyminafiums ift ein gegen Mittag liegenbes Duartier, beftebend aus 4 heigbaren Zimmern 3 Kammern und aubern Bequemlichfeiten zu vermiethen und fonnte jogleich begogen werben.

A 255 über eine Stiege ift ein Quartier mit brei Stuben und Ramnern ju vermiethen,

A 11 ift ein Quartier gu vermiethen.

Rit. A. 279 ift bas gange haus und auch theile weife ju vermiethen und tann fogleich bezogen werben.

B 73 ift ein Logie mit Stallung taglich gut beziehen.

B 56 in ber obern Borftabt ift ein unteres Quartier täglich ju vermiethen befteht in einer Stube, Altof, Rammer, Ruchen, hotziege.

C 191 an ber Schlogbrude ift ein Quartier ju vermiethen.

D 296 ift zu ebener Erbe eine freundliche Bob-

Bei Silpert in ber Carleftraffe ift bas obere Quartier ju vermiethen.

Bei Ernft Bogel ift über 1 Stiege ein beque-

In der Schlofvorstadt C Rr. 117 find brei schöne Quartiere zu vermiethen. Das Rabere 10 78.

Bei Birth Raab in ber Schlofvorfabt ift ein fcones Quartier taglich ju beziehen.

Pfarramtliche Anzeigen. St. Johannis Rirche. Vom 17. bis 23. Jan. 1842.

1. Margaretha Babette henriette Elisa Julie, Tochter des B. Baumeisters und Ziegeleibesterstern Beit; 2. Georg Leonhard, Sohn des B. und Gasiwirths herrn Nadenstein; 3. Johann Georg, Sohn des B. und Gartners Nied; 4. Maria Clissabetha, Tochter des Gutsbestigers hauter in Obereichenbach; 5. Mathias Albrech Georg Wilhelm, Sohn des B. und Beisgerbern meisters hern Hiller, Sohn des B. und Beisgerbern meisters hern Hiller; 6. Lifetta, Tochter des Maurcr. und Seieukbauetgesellen Schorr.

2. Begraben.

1. Johann Adam Strebel, B. und Gaffwirth, E. ft. 30 3. 7 M. 2 X. alt an der Abzehrung; 2. 273 Maria Babetta, Bittve bes B. und Saubels. 377 Maria Choppler, ft 69 3. 7 M. 25 X. alt an der Abzehrung.

St. Gumpertus Rirde.

1. Maria Margaretta; 2. Johann Stephan, Gohn bes B. und Schneibermeisters herrn Leift; 3. Regina Dorothea, Tochter bes Regierungs, Rangleirepartitors herrn Schwarz; 4. Johann Michael.

2. Begraben.

1. Gottfrico Anton Beinrid, Cohn bed Ber-

walters ber Leif-Anftalt und Sparkaffe bahier herry Mennbel, ft. 8 M. 28 X alt am Schlagsfus; 2. Maria Catharina, Tochter bes verstor-beneu Taglöhners Johann Georg Bifchof bahier, ft. 6 3. 6 M. 14 X. alt am Interfeibbleiben; 3. Maria Babetta, Jwülingstochter bes B. huf- und Baffenschmiebmeisters herrn Johann Friedrich Schaef, st. 9 M. 18 X. alt am Schleimsschlag, i. 9 M. 18 X. alt am Schleimschlag, i. 9 M. 18 X. al

31 (b Ratholifche Stadtpfarrei.

herr Christoph Zwingmann 1. Wachtmeister im 1. Chevauxlegers. Regiment Taxis mit Jungfer Maria Elisabetha Wagner aus Reumarkt.

Fremden-Anzeigen. Bom 9. bis 15. Jan. 1842.

Lowe, fr. Pfarrpermefer Rifder von Muerbrud, fr. Baumeifter Balg von Beilbronn, or. Gymnafiaft Bettwing von Munchen und Fraul. Rienert von Burgb., Grn. Rfl. Beifens ftein von Rurnb. . Bachmann von Gungenbaufen. Roth von Sanau, Rorr von Stuttgart, Dr. Fabrifant Jatobi von Craileb., Br. Forftgehilfe Dlochmann m. Ram. von Birneberg, fr. Gtub. Brandt von Bargb. , Dr. Fabr. Durrbaum von Rurnb. , Drn. Rft. Urreger von Lugern, Jehring von Uffenh., Meurer von Rurnb., Gr. Privat. Rogl von Dund., fr. Pfarrer Pinggiefer von Beigentirchberg, br. Priv. Beif von Michaf fenb. , br. Agent Schmibt von Biesbaben, br. Detbhom Rohler von Derebrud, Dr. Rfm. Charf. Bon Darnb.

michit kel. hr. Pfarrvicar Schmidt von Grafen, fleinberg, hr. Dr. Prünfing von Angeb., hr. Afm. Schunt von Frankf., hr. Privat. Steiner von Waing, hr. Handelom. Sturm von Golda, hr. Fabr. Schindler von Nürnb., hr. Kim. Döbteloder von Fürth, hr. Handelom. Weiermann von Leipzig, hr. Kim. Daniel von Augeb., hr. Kim. Daniel von Augeb., hr. Kim. Dätttnermeister Bräuminger von Würzburg.

an Roß. Hr. Dr. Höhel von Ipsheim, Hr. Afm. Schuhmann von Welbhaufen, hr. Gutsbesther Müßer von Brachbach, Hr. Privat. Senger von Würge, hrn. Aft. Lindner von Dettelbach, Schmid von Nürnberg.

Beilage

11: 12:

Roniglich Baperifdem

Intelligeng : Blatt

für Mittelfranten

Dro. 8: Unebadt. Samifag. ben 29. Januar 18422

Befanntmachungen offentlicher Behörden verschiedenen Inhalts.

11: Der für die Georg Midgael Pfifteriche Kindere Gwartel im Riegendrunn von der f. 6. Bant im Münderg unterm 23. Oftober 1841' ausgestellte Bankfabein über 20 fl. i. e. gronnige Bulden Rr. 20410 ift zu Berluft gegangen. Der undefannte Innhader besselben wird nun aufgefordert fich binnen drei Monaten von heute an und längkens bis zum

10. 21prif: 1842

bei bem unterzeichneten Gerichte mit feinen Amfpruchen anzumelben, wibrigenfalls bie erwähnte. Urfunde für fraftios erflärt werden murbe.

Erlangen ben 10. Dezember 1841. ...

Meinel, Canbrichter.

2. Dem Debinariboten Roah Steinharbt in: Gunzenhausen find am 0.5 vor. Mte. und 3e. felgende Gegenftambe wenachommen:

13 ein Ballott, überschrieben A. B. Rr. 855 undenthaltend ein Stüd schwarzes Auch mit einem baran häugenben Bettelchen von Pappbedel, morauf Die Nr. 6874. fieht und genau bezeichnet ist. 18. 6 Elen.

Ferner enthält biefes Ballot ein Stud blaues Zuch unit einem Zettelchen von Pappbedel mit Rr. 7064, 11, 6 Ellen. 2) ein Ballot bezeichnet mie I. B. 856; es entehalt ein Sitt Mobefarbtuch mit einem baran hangenben Zettelchen von Pappbedel mit Rr. 6750., 123 und 6 Ellen. Mitteltuch.

Man erfucht fammtliche Gerichte und Polizeibehörben über vorgenannte Gegenftande bie geeige nete Spahe anzuordnen und eine etwaige Entbetfung bieber befannt zu macken.

Gungenhaufen am 17, Januar 1842;

Ronigliches Canbgericht. Dr. Rlingsohr; Landrichter:

3. Wer an ben Nachlag bes jn Sachsbach verftorbenen Schneibermeistere Johann Abam. Rrang eine Anforberung ju machen hat, wirdangeforbertifolche am 25. Achraar 1842

dahier gehörig angumelben und nachzuweisen,, wibrigens bie Maffe vertheilt und hierauf eines Rudficht nicht genommen wirb,

herrieben ben 18. Januar 1842.

Ronigliches Landgericht.

4. In Sachen ber lebigen Barbara Mittinger von Geislofe und ihres Kindesvormundes Johann Georg Hittinger da elbig gegen ben Bortenmachtengefellen Ludwig Loft wand Intebach frühert, ber zu Arendelingen pro. paternit. et alim.

icinem Radilaffe wird letterem, beffen Mufenthalt bermalen unber fannt ift, burch öffentliche Ausschreibung notiffgirt baß bas unterfertigte f. Lanbgericht unterm beutis gen zu Recht erfannt habe : 'es fen ber binnen 30 Zagen gerftorlicher Krift angutretenbe Bemeis au führen .

a) von ber Rlagerin, baf Beflagter zc. Cofino am 26. April 1840 ben Beifchlaf mit ihr voll-

jogen habe;

b) von bem Beflagten, baf Rlagerin gur fraglichen Zeit fcon eine Perfon von bescholtenen Sitten gemefen fei.

susp. int. exp. Beibenheim am 13. Januar 1842ka teladit Ronigliches Landgericht. E 1 11 Cramer, Canbrichtent add 3500

5. (Aufforderung.) In ber Wahr ber Stadt Roth ift. ein Paquet Gelb gefanben imporben. Der rechtmäßige Gigenthilmer hat fich binnen 8 Bochen und gmar langftene bie jungen bniede?

Mittwoch ben 30. Mary b. 36g (1) babier ale folder zu legitimiren, außerbem bas Gelb bem Rinber gverfannt werben murbe,

Pleinfelb am 19, Januar 1842,

Ronigliches Canbgericht.

Bunberer, Canbrichter. In ber Befchäfte Lotalitat bes unterzeich-

neten f. Rentamte wirb am Freitag ben 4. Februar 1842 Borm 1010 Uhr bie Beifuhr von

im Hofman. 140 Riftr. Richten unb

Kohren-Scheitholg die bem Medier Unebach Diftrift Friditladi

80 Riftr. Giden-Scheithols alle bein Diffrift Schonfelb, Revier"Schaftlfäufen. 40 Alftr. weiches Stochola aus bent Diffeift Rothenberg aus berfelben Revier u.

4 Rlftr, meiches Scheithola aus bem Diftrift Begberg Alachelanber Revier

fammtlich nach Unebach bestimmt, an ben Beniafinehmenben um gebn verlieben, mogu fich verläffige Fuhrleute einfinden wollen. Musbad am 27. Januar 1842.

Ronigliches Rentamt.

Sequer.

nid ni-Die Abhaltung ber biegjahrigen Bieb. martte hiefiger Stadt ift auf folgende Tage und amar

ber I. am 3. Man

,, 11. ,, 24. "III. " 14. Juni

bestimmt worben, welches andurch jur öffentlis chen Renutniß gebracht wirb.

Uffenheim ben 14. Januar 1842.

Stabtmagiftrat. Raffi, Burgermeifter.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Die jum Rachlaffe bes verftorbenen Bes ber Johann Jacob Groffer ju Flachelanden ges borigen Grundbefigungen :

...1) ein halbes Gut Benr. 22 ju Rlachelanben . 26 pogu nach ben rentamtlichen Buchern 26 Dez. Biefe, Go Des. Bereinbetheil Bemeinberecht gehoren, erbzindles henbar mit bem 15 fl. gum Rentamt Unebach , gablt babin jahrlich 43 fr. 6 Bl. Erbzins , 6 fr. Dienftgelb, von Pinr. 570 a. 1 Gdal. Grundzins an Rorn. Bon ben Gemeinbetheis len 16 fr. Bebentgelb , 5 fr. Ruftifal sunb 3 fr. Sansftener in simplo gerichtlich geschätt auf 416 fl.

2) Pinr. 668 ab. 2 Tagm. 45 Dez. Hifer unb Debung, Pillr. 669 54 Dez. Balbung am mitt Canbichlag, Gemeinbetheile, gablen gur Ges nadi meinbefaffe Flachelanben 1 fl. 32 fr. jahrlich afaila Grundgins, jum Rentamte Unebach 5 fr. 4 SI.

fires Behutgelb 16 fr. 2 SI, Ruftitalfteuer in ungimple auf 225 fl. gerichtlich gefchatt. tina), Pillr. 387, 1 Tagm. 3 Dez. Reuwiefe, ges

bentfrei , erbgindlehnbar mit bem 15 ff. jum Rentamt Unebach, gablt babin 45 fr. Erbgins 14 fr. 5 bl. Ruftifalfteuer in simplo auf 375 fl.

gerichtlich geschätt, merben

Diemitag ben 1. Marg 1842 Borm, 9 Uhr im Wege bes öffentlichen Striche im Orte Flache. landen an bie Deiftbietenben vertauft und Raufluftige, welche fich über Befit und Bahlungefa. higfeit auszuweifen haben, eingelaben. Edianungsprotofell fann in ber Regiftratur bed Landgerichte eingesehen werben und follen bie Raufebedingungen im Termine befamit genfacht merben.

Anebach ben 17. Januar 1842. Rönigliches Landgericht.

2. Auf erneuertes Andringen eines Spoothefenglaubigers ber Erhard und Barbara Mergichen Sehelnte in Leinburg wird beren Amwesen Rr. 56 daselbst nebst mehreren eigenen Grundbitiden wertaufe am Donnerstag ben 17. Februar fünstigen Jahrs

Bormittage von 10 bis 12 Uhr in dem Bub'ichen Wirthsbaufe zu Leinburg unterfiellt und wegen der Beichveibung der Realitäten woohl als wegen der Befchichen Bestimmunigen unter denen der Berfauf statt sindet, auf 1868 frühere Aussichten vom 10. Juni h. 38. in den Mitodrefe Boten Rr. 25, 26, 27, Geitt 184, 154, 158, dann in den Beilagen zum Intelligenhlatt von Mittelfranken Ar. 49 S. 848 Rr. 53 S. 906 und Rr. 57 Seite 968 Bezug geuonmen.

Altborf ben 23. Dezember 1841.

Ronigliches Canbgericht.

Schumacher, Canbrichter.

3. Auf glaubigerischen Antrag wird ber bem Johann Paul Schufter von Thaun gedörige halbe Antheil an 36 Aagm. 28 Dez. Thanners wald PAR. 524 in der Steuergemeinde Kallert gelegen taxirt ohne kasten auf 541 ft. 30 ft. zum Bockluge der Rechtschiffe an den Meisbiefenden diffentlich verkauft. Zahlungsfähige Kaufeliedbader werden auf

ben 10. Februar 1842 Rachm. 2—4 Uhr in bas Lodnerifche Wirthshaus zu Thann' mit dem Bemerten eingeladen, bag bie Kanfsbedingungen im Termine befannt gemacht werden und von der Mbichabung in biefiger Registratur nabere Einsicht genommen werden fönne.

herrieben ben 17. Dezember 1841. Rönigliches Landgericht.

4. Auf ben Untrag bes Müllermeiftere Michael horneber gu Bogtoreichenbach follen bie gu feinem Nachtaffe, gehörenben Renlitäten bem offentligfen Welffinfe unterworfen werben. Diefelben

Park Buhlgute Nr. 1 zu Begtereichenbach PIRK! 649, wogu außer bem zweistreigen Wohn-hause und Duhlgesäube beires mit zwei Gangen und einem Borgerichte nebst einigen Mühlgerathen einem angebauten Liebstalle, neugebauter Scheuer und Schipfer, einem Bachefen, einem Chweitenfall, einem Keller, einer Hoffein mit Brumen, 30 Zagw. weniger 1 Dez. an Garten, Wiefen, Keltern, Solz, dann das Gemeinderecht gehören belastet mit der Handlohnsbarfeit zum 15 fl. 8 fl. 22½ fr. Erbzins und der Zehentpflicht gesschäfte und ber Behntpflicht gesschäfte und bet aftet at fe.

b) 1 Tagw. 63 Dez. Ader , bie Sopfenleithe

Pinr. 555 torirt auf 100 fl. unb

រប័ររស៊ាន៤ឬម៉ាត្តីម៉ 5 Dez. Feld der Preussenaer, - អ្នកទីកកើចក្រុង ម៉ាត្តិក ១០ ក្រុង b. belae ក្រុមារ៉ាត្រាំ ម៉ាត់ 15 resp. 30 កី. handsoh 31½ fr. Erbzindzuit dem auf Grundzins firirten Zehenten,

d) 3 Tagw. 16 Dez. Acter ber Burgftall, Pl Rr. 560 belaftet mit bem Sandlohne wie bas vorige 25 fr. Pfenniggult, 2 Mg. 1 Brig. Korngult, ber fixirten Zehentpflicht, geschätzt auf 200 fl.

e) 3 Tagw. 98 Dez. Ader am Brunner Wege PlDr. 703 a. b. freieigen aber zehentpflichtig, tarirt auf 300 fl. Zur Bersteigerung wird Tagefarth auf

All Connerstag ben 24. Februar c. Borm. 9-12 Uhr

im hofmannissen Gaihanfe ju Ammernborf anbernung und ber bereit ablungsfähige Aufeliebabermieden Bemerten bagt eingelaben, bagt beifelbag, um Borgeigung ber Realitäten fich bei bem Bauern Georg horneber in Bogtbreidenbach ju melben haben, fowie auch baß bas Schägungs Vrotofell babier täalich einaesehen werben fann.

Radolzburg ben 10. Janner 1842.

Roniglidjes Landgericht.

5. Auf Antrag eines Sopothefenglaubigere werben nachstehenbe bem fürftl. Wallerstein'ichen Revisionsrathe Martius bahier eigenthumlich que

gehörigen Objette im Bege gerichtlicher Berfteis gerung öffentlich verfauft, namlichmen us dif

1) 1 Tagm. 10 Dez. Schufterepenufaden in! :81 , Gdufterepeuntmiefe 200

Confterereuntmalbutta . Cteinmauer.

gufammen im Tarmerthe von 300 ff.

:2) - Zagw. 84 Dez, Buttelader

Büttelwiefe 86 55 . Buttelbola

jufammen gefchätt auf 440 fl. 3) 2 Tagm. 82 Dez. Strönleinbader

30 .. Ströhleinemalbung

30 ,, bedal.

Debung am Strobleineal 32 .// fer, aufammen gefdiatt auf 465 fl. 4) 1 Tagw. 58 Dez. Rellerader,

Rellerberg .. 13 .. 27. Januar 1" gefchätt auf 100 fl. 31. Mary 17. und wird biegu Termin auf Dienftag ben 29. Dar; b. 36. Nachm. Junulater im Drie Steinbach mit bem Bemerfen anberaumt. baß bie auf ben Bertaufeobiefren haftenben las Ren aus ben Aften in bieneitiger Regiftratur gu erfeben fint, übrigens ber Bufdlag nach 6. 64 bes Sprothefengefetes vorbehaltlich ber Beftims mungen ber 66. 98-101 ber Progegnobelle bom 17. Nov. 1837 erfolgen werbe.

Rothenburg ben 18. Jaunar 1842.

Ronigliches baper, Canbgericht. " , ha? .v. partlieb Landrichter. jaldiagena.

Bum Bertauf bes jum Radflag bee verforbenen Badermeiftere Cafpar Rottungel'baffer gehörigen zweigabigen Sanfes Rr: 802 in ber langen Dengerbeigaffe mit 17 Det. Gemeindes theil in ber Braf und 1 Dez. Gemeindetheil am Balfmublmafen, gefchatt auf 450 fl. lift Zermin auf

Mittwoch ben 16. Februar Berm. 10 Uhr im landgerichtlichen Gefchäftelotale anberaumt worben . wozu benis . und gahlungefahige Ranfe. liebhaber eingelaben merben.

Binbebeim ben 12. Januar 1842. Ronigliches Canbgericht. Donle, Canbrichter.

Berichtlithe Borlatungen.

3n Folge Erfenntniffes bes tal. Aprellabiceronegerichte von Mittelfranten vom 16. Mars 11: 11840 und Referipte genannten Gerichtehofes vom 29. v. eingelangt am 11. f. Die., wird ber Dul lergefelle Georg leonhard Wening von Großhad. fach t. Landgerichte Unebad, beffen bermaliger Aufenthalteort unbefannt ift . biemit anbermeit effentlich vorgelaben

innerhalb brei Monaten

wor Gericht gu erfcheinen, und fich wegen ber miber ihn vorhandenen Unidulbiaung bes Berbrediens ber Tottung ju verantworten. 3m Michterfcheinungefall murbe nach Berlauf bes ihm gefetten breimonatlichen Termind miber ihn ale gegen einen Ungehorfamen ben Befeben gemäß verfahren werben.

Arlangen am 14. Dezember 1841. Romaliches baper, Rreise und Stadtgericht. Dr. Gareid, Direftor.

2. Bor einigen Tagen ift dabier bie lebige 23. Sollomann, Dienftmagt mit Sinterlaffung eines febr unbebeutenben Bermogens verftorben. Wer and irgend einem Grund eine Forberung acgen biefen Radlag zu machen gebenft ober als Inteftaterbe folden im Unfpruche nehmen will, wird aufgeforbert unter ber gehörigen Legitimation fich am 10. Februar I. 36. Borm. 9 Uhr unter Strafe ber Richtbernicffichtigung gu melben. -

Gidiftabt ben 11. Januar 1842. Ronigliches baner, Canbgericht.

Bager . Lambrichter ..

3. Die Glaubiger ber Erbidjaftemaffe bes Butlers Dichael Coufter and Beerboch merben auf Untrag ber Benefizial-Erben andurch aufge rufen ihre Forberungen entweber perfonlich am Donnerstag ben 3. Mary 1. 36. Borm. 9-12 Ult ober fdriftlich bis gu biefem Termine bei unters fertigtem Berichte anzumelben und möglichft nache jumeifen. Rach Umfing biefes Ternund wird mit Musemanberfebung biefer Radlaffache vorgefah. Meuftabt allf. ben 7. Sannar 1842.

Ronigliches Laubgericht.

Beif. Landrichter.

Die in bem nachfolgenben Bergeichniße

chtlicher Derfieis

benannten Personen Ind feit langer gis 10 Jahren abwesend und verschollen. Auf Mussag ührer nächsten Berwandben und Bormünder werden baber dieselben sowie ihre etwaigen Erben aufgesorbett, sich binnen. neum Monaten und längstens mu 3.3. Erntember 1.842

bei bem hiefigen Gerichte ichriftlich ober perfons

lich ju malben, wibrigenfalls fie ju gewärtigen habenbiben fie für tobt erflärt werden und ihr Bermanten ausge- handigen mirb.

Radolzburg ben 20. November 1841.

v. Aufin, Canbrichter.

| - | Bergenomy, oer Bergwouenen. | | | | | | | |
|------|--|--------------------------|---|---------------------------------------|---------------|----------------|--|--|
| 97r. | Raufe ber Abmefenden | Drt Tag | | Berfchollen feit | Bermö:
gen | | | |
| 13 | Bauer , Michael. | Großhabereborf | 27 Strober 1780 | bem Feldzuge nach
Rußland im Jahre | 75 | fr | | |
| -3 | Bellert, Georg
Mettes, Johann Leonhardt | Radoliburg ? | 24. Januar 1794
27. Januar 1791 | 23 Jahren
20 Jahren | 155 | | | |
| 5 | Polfter, Johann Georg
Raab, Johann
Schmidtlein, Johann Simon | Radolzburg | 31. Mar; 1780
15 Angust 1788
21. Ofipber 1784 | 41 Jahren
29 Jahren
29 Jahren | - | 10
50
38 | | |
| .7 | Simon Konrad
Schwarz, Johann Adam | Rabolzburg
Langenzenn | 12. Januar 1776
15. August 1781 | 20 Jahren
22 Jahren | _ | 49 | | |
| .9 | Grotter Johann
Lippmann Benjamin Levi | Tuchenbach
Langenzenn | 5. Nev. 1785
13. August 1788 | 29 Jahren
26 Jahren | 224 | - | | |

5. Da in Sachen der Fadriffesser Seigefchen Eheleute in Nürnberg gegen den Pharmaceuten Mar v. Areibig aus München, "Syvothefenforderung bett. der Bertlagte dem auterm 29.
September c. gegen ihn ergangenen Zahlungsbeschl sin Ir. 86 und 87 bes allgemeinen Angeigers für das Königreich Bayern, Nr. 300 und
307 des Arrespondeuten von und für Deufigeland bekannt gemacht) keine Folge geleiste, bast,
so wurde auf klägerischen Antig vom 13. pr. 18.
d. Med. dem angedreisten Präsudig gemas der geleister bestehentlige Berkauf des für die klagerische Fordetung verstanderen Gartens Nr. 73 zu "Schweisnau verfügt, und Termin zur Schäbung dessehen
auf

Mittwoch ben 9. Februar 1842 Nachm. 3 Uhr in bem erwähnten Dhjefte auberaumt. Dem Bertlagten wird beshalb hiemit aufgegeben bin nen 8. tägiger gerftörlicher Frift einen Sachwerfandigen als Schämann gu benennen und bas öffentliche Blatt gu bezeichnen, in welchem bas gu erlaftende Subhaftationspatent eingerückt werben foll, widrigenfalls er mit feinem Borschlagsrecht ausgefchlossen und bie Sachverftandigen resp. öfe feutlichen Matter vom Gericht werden erwählt werben guntin

Durnberg ben 8. Dezember 1841.

mes teritode Frhr. v. Rreg.

nd. ie Ber auf bie Nachlagmaffe ber zu hemmersheim verlebten Elisabetha Zimmermann von ber holzmühle bei Baffernborf Erb ober soufige Infprüche machen zu tönnen glanbet, wird biemit aufgesorbert, folche

am Donnerftag ben 3. Februar

I. 38. fruh 9 Uhr babier unter bem Rechtonads theile ber Richtberudfichtigung bei Auseinanders

fenung ber Maffe geboria anzumelben init made nmeifen alatten

Geehaus ben 15 Canuar 1949 "hinne

Füritliches Derrichaftegericht Sobentanbebergi-Schwingenftein.

Der Papierfabrifant Johann Seil von Daffernborf hat fich freimillig bem Concurepers fahren untermorfen. Ge merben bennach bie ace fetlichen Gbiftstage anbergumt, und amar:

I. Bur Unmelbung ber Forberungen und beren Radmeifung auf Freitag ben 4. Februar.

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Carberungen auf Danneritag bert 10. März.

111. jur Schluftverhandlung und gwar; duige? a filr bie Replit auf Donnerftad ben 14.

April und

b. für bie Duplit auf Donnerstag ben 19. Mai

1 36. jebesmal fruh 8 Uhr babier. Das Michtericheinen am erften Gbiftetage hat Die Mudichlieffung ber Forberungen von porliegenber Concuremaffe, und bas Richtericheinen an ben übrigen Gbiftetagen mit ben an benfelben porzus nehmenben Sandlungen gur Rolge. Bugleich merben alle biejenigen, welche von bem gemeinichulb. nerifchen Bermogen etwas in Sanben haben, aufgeforbert, folibes bis jum erften Ebiftstage bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages unter Borbehalt ihrer baran habenben Rechte bem nuterfere tigten Serrichaftsgerichte auszuliefern.

Golog Geehand ben 3. 3an. 1842. Rurftlich Schmarzeuberg'iches Berrithaftegericht Sebenlanbeberg. Section

Schwingenftein.

Drivarbefamitmadungen.

1. In ber Perlaffenichaft ber Beisgerbermeifter Johann Michael und Ratharina Schwab. ichen Cheleute von Scheinfeld wird gum 3mede ber Erbichaftevertheilung bas jur Rachlagmaffe gehörige auf Scheinfelber Martung liegenbe Grundpermogen ale:

DiDir. 9 ein zweiftodiges an ber Sauptftrage nach

. Schwarzenberg liegenbes Mohnhaus mit Des bengebauben , Sofraum und Gemeinberecht DiRr. 91, 3 Des. Murzagrten .

265, 37 Der Baumgarten

632 74 ... Miter am Ribarter Mea . 1064 44 ... Ader am Sohlmeiler Mea

1079 53 .. in ber Mlachelanben :

1437 1 Tagm. 92 Des. Ader am alten Bera DIRr. 1593, 75 Des. Ader por bem Glatten-

Dinr. 1127. 70 Der Miefe an ber Hammles

marinne .

DIRra 1169! 91 Dez Miefe bei ben Rrautals mberitie.

Dinn fi 594, 1 Tagw. 78 Dez. Ader im Lepmachram Altmannebaufer Dea

9197ei1382 . 4 Der Rrautbeet no .aiu946 , 20 ,, Ader am Rubmafentheile trobr? 1352 au. b. 31 Der. Mder am Biegelbud 533 1 Zagm, 58 Dez. Ader auf bem Rott

538 1 .. 39 ., ber einfpannige Mf. fer

Willer 632 68 Dez Alder linfe am Bibarter Dea 1611 84 Der, Mder auf bem Berchenbubl 1527 57 Dez. Baumader am neuen Beg

1616. 86 Der Mder hinter bem Perchens

Pinr. 1527 1 96 Dez. Uder ber Darterader 1555, 57 Dez. Baumader in ber Bimmerleiten

DIMTI'1638, 1 Tagm. 52 Deg. Ader am Stof. in tow .!

Dint. 1551, 54 Dez. Ader vormale Biefe an ber Rimmerleiten .

Dinr. 1552, 45 Deg. Ader an ber Bimmerleiten 1553; 54 Dez. Sopfenader an ber 3im. merleiten

PIRr. 1616 , 97 Dez. Ader allba.

1526, 68 Dez Weinberg am neuen Berge, 1009, 90 ,, Ader im Lechfelbe unb

1140, 77 Dez. Wiefe bie Bleichwiefe am Montag ben 14. Februar 1. 36. Rachm. 1 Uhr bann bas gefammte vorhandene Dobiliarvermo.

gen, an Bieh, Bauereigeschirr, Gafreiner. Baaren, Sausgerathichaften u. f. w. aming!

Dienstage ben 15. Februar I. 36. MEIF und an ben barauf solgenben Lagen, jedesmal fruh 9 Uhr anfangend in bem Sterbhaufe zu Scheinselb unter ben bei bem Striche befannt zu machenben Bedingungen von ben Erben einem öffentlichen Striche ausgeseht, wozu bestig und judiglichten Etriche ausgeseht, wozu bestig und jahlungsfähige Liebhaber einzeladen.

Scheinfelb ben 12. Januar 1842.

Die Erben.

2. Aufforderung. Behufs der Bereinigung meiner Angelegenheiten, so wie um möglichen Trrungen und Misverskändnissen vorzubengeist jehe ich mich veranlaßt, diejenigen Betheiligen, mit welchen ich in Berfehr siehe, oder gestandbist dabe, zu ersuchen, ihre etwaige Forderungen, welche sie rechtmäßig an mich machen zuklöultelt glauben, innerhalb 4 Wochen, von skutez, an gerechnet, dem Herrn Patrimonialrichter Erckert dahier zur Liquidation zu bringen, und füge bei, daß nach Absauf diese Termins weitere Rachrechnungen und Forderungen nicht mehr berücksführigt werden tönnten.

Dberngenn, ben 18. Januar 1842.

Louis Graf von Gedenborf.

3. Umfere heute in der Synagoge ju Altermuhr mit Gott vollgogene eheliche Berbindung zeigen wir lieben Berwandten und Freunden ergebenft,gm Ansbach ben 26. San. 1842.

Naron Grunbaum, Rabbinerent

4. (Berlorenes.) Montag ben 24. hab ift eine wohlgebrauchte bunte wollene Stramitischie worin ein Sacktuch mit einem rothen Streifen i.

EL. gezeichnet, 1 Schüffelchen und etwa Cepf. an Erfe befindlich waren, auf bem Wege vom Phafter über bie Promenade burch die Utgnitraffe in die Stiftsfirche verloren worden. Der Finder wird gebeten, biefelbe gegen eine angemeisten ber wird gebeten, A 328 über 2 Stienen.

5. (Bertorner Hund.) Freitag am 14. Januar wurde in Kloster Heitzero n ein fleines Roniasbundchen, manulichen Geschlechts, schwarzen Köpschen, fleinen glatten Ohren, der Rücken schwarz mit weißen Fleden, langharig und weiße Muste, etwas geringelt, verloren. Wer solchen zu Herrn Phil. Durubbfer in Kloster heilsbronn oder Herrn Bogg zum Grern in Andbach beingt, erhalt i Kronentbaler Doncener.

6. 3ch zeige ergebenft an, bag ich feit furger Zeit bie Schnells ober FireBleicherei eingerichtet habe, auf Baumwolle und Leinwand, so wie auch die Merinos und Seidens Jurberei, weisches gließ um die billigsten Preise bei mir verfertigt wird, und bitte baher um einen gabfreichen Besuch in.

.b herrieben ben 21. Januar 1842.

Ludwig Wiedmann,

7. Bernhard Grob and St. Gallen gupfieht sich nachste Messe mit seinen schauen als gestickte und brochirte auch glate Borhangszenge in Moll und Jaconnet, noch mehr in diese Kach einschlagende Artifelt verspricht sehr dlige Preiße und bitter um zahlreichen Information durige Weisendhnie. Berkauft wie gewöhnlich in einer Bude, der Stiffstirche gegenüber auf ben untern Markt mir seiner Kirmal Weisen.

8. Bet Seiler Joh. Lindau am Marft ift erstein feine Migner Flache, fconer Schubmachers hanf, sowie geriebener lleberzug für Seiler billig zu haben.

9. Feinster Braunschweiger Flachs ift nun augefonnucu, ich euwschle benfelben, sowie alle andere Sorien Flachs, Robhaare und Baldhaare jur ges. Abuahme.

3. Bg. Lindau am herrieberthor,

10. Lit. A 120 ift eine noch brauchbare 4 figgige Chaife und ein bagu paffender Schlittenlauf billigigu perfaufen.

11. In Bit. A. Dr. 173 find große Meine fager . Saab Gemehre . Gattel s und Zaumzena zu verfaufen.

12: Conntag ben 30 ift Tani-Dufft; woinhöflichft einlabet . Sornuna.

13. Runftigen Conntag ift Tangmufit, mogu : höflichft einladet Mermonn

14 . Countag ben 30 ift Tanemuff im Bage nersaarten Sebann Tagfen.

15. Montag ben 31. Januar i? Tangmufit,.. mean höflichft einlabet Bärner

Tobes Muzeige.

1: Seute Dorgens fur; nach feche Uhr hat mein geliebter Bater. ber f. Defan und Gfabtpfarrer Sobann Bilbelm Schniglein gu-Roth, fein Liebes reiches Leben in friedevoller Gottergebenfelt madflightingen. IA 281 ift ber mittlere Gaben mit ober fann pollendetem 84. Lebendiahr : beichloffen. Diefen mir ichmereliden Berluft bringe ich feinen und meinen Bermanbten und Areunden zu theile. nelmenber Renntnif.

Musbach ben 25. 3anuar 1842.

Rricht. Coniglein, t. Stabtpfarrer:

2. Es bat bem herrn gefallen, meine geliebte Gattin, Maria Gubilla, geborne Zurde pon bier. Die feit 12 Sahren mir eine treue, uns ermübliche Bebulfin mar, burch ben Tob au fich ju nehmen. Gie entichlief 10 Bochen. nach ber Beburt unfered fiebenten Rinbes, bas ibr in bie Emigfeit voranging, in Folge ber Mbgehrung, am 24 Januar Abende um 6. Uhr unter bem lauten Weinen ihrer brei noch lebenben Rinber. Gie hat fich bienieben felten Rube gegonnt, und . bad Leiben ihrer letten lebenstage mar febr fchmers. lich. Der barmbergige Gott gebe ihr Frieden; Er erquide und fegne bie liebe, mibe Geele mit ben Rreuben einer beffern Welt. Die Gnabe Befu Chrifti belfe uns ju einem feligen Birber. feben.

Chriftoph Gliad Rofenbera. Buchbinber . und Gdreibmaterialien. Sandler.

Bu vermiethende Wohnungen. A Rr. 97 ift ber obere Gaben ju vermiethen.

A' 91 am obern Darft ift im erften Stod'ein: Quartier mit allen Pronemlichfeiten bis Malhurai ober früher zu vermiethen.

A 129 neben' bem Golof finb. zwei fleine:

Quartiere . su nermiethen . Lit. A. Dr. 119 ift ber obere Gaben beftebenb?

aus 8 heitbaren Rimmern und gwei Alfofen nebft: eine für fich beitehende Bohnung in ber Manfarbe. im Ganien ober getheilt mit allen Bequemlichteisten nebit Gartenantheil bie Malburgi zu vermies then .

A 255 über eine Stiege ift ein Ditartier mit: brei Stuben und Rammern ju vermiethen.

Pit. A 279 ift bas gange Saus und auch theilemeife bu vermiethen und fann fogleich bezogen : melbenil

phne Stallung taglich zu permiethen:

Pit . B '72 find zmei Duartiere zu vermiethen:

B 75: ift bas untere Quartier au vermiethen. In ber Schlogvorftabt C Rr. 117 find brei . fcone Quartiere zu nermiethen. Das Rabere. D 78.

> Rremben Mingeigen: Bom 16. bis 22: 3an: 1842.

Rrone: Dr. Rammerberr Arbr. v. Gedenborff mit Gem, und Rreifn von Truchfeft von Untern. genn , Br. Aubitor Schubel won ling , Br. Cane bibat Bipeline von Erlangen , Sr. Graf v. Brt. fille mit Gemablin von Daris, Sr. Stabtrath Biller von Reutlingen , br. Rim. Geballa von : Benebia br. Dr. Mever von Bingen, fr. Rim. Merbach von Schmalfalben, fr. Regierungerath . Ebel mit Rrauk Tochter von Regeneburg . Br. Rim. Rnauer von Rurnberg, fr. Abvolat Schnie rer von Erlangen, Sr. Drivat, Dalm von Lubed.

Grern. Br. Praftifant Greiner von Binbebeim ; Br. Architeft Baumuller von Rurnberg, Br. Amtmann Ragler mit Gat, und Br. Dberfdreiber Dundlinger von Alfchaffenburg; Sr. Rediterath Raar, Srn. Abvotaten Dr. Bed . . Rolb und hrn; Rfl. Abam von Gichftabt, Roch, Schwarz und Gangler von Stuttgart.

Shluft folat.

Beilage

Roniglich Bayerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Dre. 9. Unsbad, Mittwoch, ben 2. Februar 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorben verschiedenen Inhalts.

1. Urfunden-Amortifatione. Erfenntnig. Da bie lant öffentlichen Mudichreibene b. b. 27. Ceptember v. 36. cf. Beilage jum Rreibe Intelligenzblatt fur Mittelfranten 1841. Rro. 81, 90. 99, Rorrefconbent von und fur Deutide land Beilage au Rr. 280 und burch Unichlag ans Berichtebrett prafigirte Grift von brei Donaten abgelaufen ift, und fich meber ber Inhaber bes auf Emanuel Lob Gerft zu Brud ale Glaubiger, und Bacharias und Anna Maria Alider. fchen Cheleute gu Baiereborf ale Schuldner lautenben Schulbbofumente b. b. Bergogenaurach 8. Mai 1827 über urfprünglich 250 fl., wovon am 2. Merg 1829 800 ff. ale bezahlt gelofcht " murben, genannt, noch fonft Jemand rechtliche Unfpruche barauf gemacht hat, fo merben biemit . alle meitere Unmelbungen ausgeschloffen und befagte Urfunde für fraftlos erflart.

Erlangen, am 21. Januar 1842. Ronigliches Landgericht. Meinel Landrichter

2. Urfunden-Amortifations-Erfenutnif.

Da die laut öffentlichen Aussichreibens vom 21. Juli 1841 (Beilage jum Kreisintelligengblatt 1841 Ar. 96 und Kerrespondent von und für Deutschland 1841 Ar. 210, 272, 333) präsigirte sechsmonatliche Frist abgelaufen ist, ehne daß Zemand auf die im dießgerichtlichen hypothefenbuch, 26th, Buch Bb. I. S. 348 unterm 12. November 1826 laut Schuldbofuments vom 10. Oft. 1801 für eine Friedrich Errmannsche Euratel jur ersten Stelle auf das Amwesen der Konrad und Margaretha Errmannschene Geseute im Ronrad und Margaretha Errmannschene Geleute im Rohnfol aus alteren hypothefenbichern ex officio übertragene hypothefenborderung ju 54 fl. 33. tr. Univrüche gemacht hat, so werden hiemit alle weiteren Anmeidungen ausgeschlossen, und bie besagte Urtunde für trastos erklart.

Erlangen am 21. Januar 1842.

Ronigl. Landgericht Meinel, Landrichter.

3. Dem Orbinariboten Roah Steinhardt in Gunzenhaufen find am 9, vor. Mte. und 36. folgende Gegenftante meggefommen:

1) ein Ballott, überschrieben A. M. Nr. 855 nud enthaltend ein Erud schwarzes Euch mit einem baran fängenden gettelchen von Pappbedel, worauf die Nr. 6874 fteht nud genau bezeich-

net ift: 18. 6 Ellen.

Ferner enthalt biefes Ballot ein Stud blaues Zuch mit einem Bettelchen von Pappbedel mit Rr. 7064, 11. 6 Ellen.

2) ein Ballot bezeichnet mit 2l. 2B, 856; es enthalt ein Stud Mobefarbruch mit einem baran

hangenben Bettelchen von Pappbegfel mit Rr. 6750 . 173 und 6 Ellen, Mitteltuch. Man erfucht fammtliche Berichte und Polizeis behörben über vorgenannte Begenftanbe bie geeignete Cpahe angnorduen und eine etwaige Entbef-

fung bieber befanut gu maden. Bungenhaufen am 17. Sanuar 1842. Ronigliches Canbgericht.

Dr. Rlingeobr. Laubrichter.

Alle biejenigen, welche an bem Rachlag bes im Sabre 1838 verftorbenen Deigermeiftere Johann Georg Rrauf von Bechhofen eine Unforberung ju machen baben, werben aufgeforbert, Diefelben

am 3. Mary 1842 frith 8 Uhr babier augumelben und nachzuweifen, mibrigens bie Maffe unter bie Erben ober beren Ceffionare pertheilt, und bierauf eine Rudficht nicht genommen mirb.

Berrieben ben 24. Sanuar 1842.

Ronigliches Panbgericht.

Bernott, ganbrichter. Runftigen Donnerstag ben 3. Februar werben in ben Staatswalbungen bei Birneberg

69 Richten = und' Robren-Bauftamme, 94 bergleichen Gagidrote,

2 harte besgl.,

3 Buchenftamme,

2 Birfenftamme,

Rlafter Giden- Bertholy,

Buchen Bertholz, 24 hartes Cheit : und Abholz,

weiches. 152 meiches Stodholz,

215 Grad barte Bellen und

79 meiche Mitholghaufen an bie Meiftbictenben verfteigert. Die Bufame mentunft ift fruh 9 Uhr im Bippenauhofe.

Andbach ben 30, Sanuar 1842. Ronigliches Forftamt.

6. Um Freitag ben 4. Februar merben in ben Mafbhiftriften Rloftermalb und Rettelborferforff bed Reviers Seilsbronn

120 Richten Gagfdrote

an bie Deiftbictenben verfteigert. - Die Bufammentanft ift Bormittage 9 Uhr im Dofthaufe gu Seilebronn.

Unebach ben 29. Januar 1842.

hilging Roniglides Forftamt. Freiherr v. Rasfelbt.

Mue biejenigen , welche auf bie Rachlag. maffe ber Schneibermeifter Gebaftian und Glifabetha Rudelfden Chelente von Mit. Geinebeim Erb ober fonftige Unfpruche machen gu tonnen alauben / muffen folche am

Donnerftag ben 10. Februar I. 36. fruh 9.Uhr unter bem Meditonaditheile ber Richtberidfichtis gung bei Anbeinanderfegung ber Daffe babier anmeiben und nachweifen.

Schloß Geehaus ben'15. Januar 1842. Gurftlich . Schwarzenberg'fches . Berrichaftegericht Sobenfanbebera.

villialt Schwingenftein!

8. In Donnerftag ben 24. Februar b. 36. Lac's idno, ! Bormittage 10 Ubr"

werben in ber Behaufung bee verftorbenen Johann Briebrich Wirfching, Baueremann ju Gellhofen auf Mutrag ber Erben , bie gur Rachlagmaffe ges horiaen Mobilien, an Betten, Schreinzeng, Beis. jeng, Raf und Goltengeschirt', Sols und Rft. chengeschirr, bann fonftigen Sausfahrniffen . Die fentlich an bie Meiftbietenben gegen gleich baare Bezahlung verftrichen, wozu man Strichliebhaber einlabet: 17

Mft. Ginerebeim ben 27. Jauner 1842. Geaflich Rechtereniches herrichaftegericht,

Kriticher, Berrichafterichter.

Die über Die Maria Cophia Augusta Gme merndörfer babier wegen Minberjabrigfeit angeordnet gewesene Bormundichaft ift in Rolge Befcluffes vom Seutigen wegen vorhandener Beis ftesichmadie bis auf etwaige ausbrudliche Abanberung verlängert worben, mas gefeslicher Beftimmung gemäß hiermit befannt gemacht wirb.

Dherngenn ben 26. Januar 1842. Rreiherrlich von Gedenberffiches Satrimonials gericht 1. Gl.

Edper.

10. Un Minovlebzuchtler werben aus ber t. Meierei Triesborf bon fest an und im Chufe bes

nachften Fruttfahre nach und nach

mehrere abgejeste Senhtalber aus Sollanber, Edfweiger Rreugling, bann telner Migduer Race gegen Begabling einer threm Berthe angemeffenen Tare abgegeben. Liebhaber wollen fich beffalls an die fal. Detonomie-Bermaltung Triceborf wenden.

11. Die bler in Erlebigung gefomutene Vo. liteibieneroftelle, mit welcher bie Dienereftelle bei ber hiefigen Rirchenvermaltung verbunden ift, wird mit einem fahrlichen Gultommen von gwei Sundert Bulben einschließlich bes ju tragenden Uniforms mit ber Bemerfung ausgeschrieben, bag bie Bewerber binnen 6 Bochen von heute an ihre Bejuche mit Angabe ihrer perfonlichen Berbaltnife bei bem Magiftrate gur Borlage gu bringen haben und baß biefe Stelle proviforifch ift.

Efchenbad bei Andbach ben 22. 3an. 1842.

Der Stabtmagiftrat.

Bornbafd, Bürgermeifter. 12. Die Abhaltung ber bieginbrigen Bieh. martte hiefiger Stadt ift auf folgenbe Tage und 2mar

ber I. am 3. Man

, 11. , 24. " "III. " 14. Juni

beitimmt worben, welches anbirch gur öffentliden Renntnis gebracht wirb.

Uffenbeim ben 14. Januar 1842.

Ctabtmagiftrat. Raffs, Bürgermeifter,

Berichtliche Berffeigerungen.

Bom f. Rreis : und Stadtgericht Furth wird bas jur Concurd. Daffa bes Karbermeifters Johann Peter Birichmann babier gehörige breis gabige Bohnhaus, Saus Dir. 37 alte, 17 ill. neue, in ber untern Grantfurter Straffe mit eis nem Sinterhauschen, einer fleinen Sofraith, und einem Dompbrunnen, vormale Domprobit. Bamberg, jest igl. Erbzindleben und mit ber Saud. lohnbarteit ju 62 und refp. 4 pet. beegleichen einer Abgabe von jahrlich 18 fr. für gwei Adft nachtebennen und brei Beller Spfftattgelb, bann ber lanbesherelichen Greuer belaftet , ber offent. hien ift Werlichen Berfteigerung unterftellt. min auf beginnebbe, ein betreif ein big b

Mittwoch ben 23, Dary Bormittage 10 Hifr: im Lotale bes'f. Rreid . und Stabtgerichte bahier bezielt , und fonnen Raufer bie babin nicht nur bas Gejägunge-Protofoll vom 3. Gept. 1841 inhaltlich beffen Die Zare taff 4200 fl. erhoben ift, nebft ber genauen Befchreibung bes Jumos bile, nach welcher ju bem fich namentlich jum Betriebe bes Badergewerbes fich eignenben Saufe auch noch bas Recht bes Durchganges burch ben Sof bes Saufes Rr. 18 jur Rebnit, und ein gleicher Untheil an bem ben Sanfern Dere. 17, 18, 19 und '23 H. gemeinfchaftlichen Bronnen gehörig ift , einfehen , fonbern aud fonft noch Die erforderliche Austunft erholen. Der Sinfolag an den Meiftbietenben erfolgt nach 55. 64 und 69 bes Supothefengefeges v. 1. Juni 1822 beriehungeweife S. 98 bis 101 bes Gefetes vom 17. Rovember 1837.

Rirth am 18. Januar 1842.

Rönigliches Rreis : und Stabtgericht.

Fend, Direftor.

Bum Bertauf bes jum Rachlaß bed verftorbenen Badermeiftere Cafpar Rottnagel bahier gehörigen zweigabigen Saufes Rr. 362 in ber langen Dengerbeigaffe mit 17 Dez. Gemeinbetheil in ber Graf und 1 Deg. Gemeinbetheil am Baltinublmafen , gefchant auf 450 fl. ift Termin auf

Mittwoch ben 16. Februar Borm. 10 Uhr im landgerichtlichen Gefchäftelofale anberanmt worben , wogn befig . und gablungefabige Raufe. liebhaber eingelaben werben.

"Rinbobeim ben 12. 3anuar 1842. Ronigliches Yandgericht. Donle, Canbrichter.

Gerichtliche Boriadungen.

1. Das f. baper. Rreid - und Stadtgericht Rurnberg bat in bem Coulbenmefen ber Metall-100

fclager Konrad und Unna Maria Rubler'fden Eheleute ju Wohrb burch Enfefute jun Bohrb burch Enfichtießung vom Beuben itigen ben Universaltonture erfannt. Es bertben in sonach bie gefehlichen Ebitistage, nämlich ; mit ich

I. jur Anmelbung ber Forberungen und beren geborigen Radhweifung auf Donnerftag

ben 10. Februar 1842

II. jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Sonnabend

ben 12. Merg

Replit auf Montag

ben 11. April bann fur bie Duplit auf Dienstag

ben 26. April beffelben Sabres jebesmal fruhe 9 Uhr vor bem Rommiffar, Rreisund Stabtgerichte-Ratheacceffiften Saubenftrifer Bimmer Rr. 17 angefest und hiegu fammtliche unbefannte Glaubiger ber Gemeinschulbner unter bem Rechtenachtheile biermit vorgelaben, baß bas Dichtericheinen am erften Chiftetage bas Musfchließen von ber gegenwärtigen Ronturemaffe bas Musbleiben an ben übrigen Chiftstagen aber bas Musichließen von ben an folden vorzunehmenben Sanblungen gur Rolge hat. Bugleich werben bles utt jenigen, welche irgeub etwas von ben Bemeinfchufb nern in Sanben haben, bei Bermeibung bes bop. pelten Erfages ober nochmaliger Bahlung aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte in Gerichtebanbe gu liefern. Dabei wird bemertt, bag fich ber Paffivitand nach vorläufiger Ungabe ber Bemeinichuldner auf 4280 fl. beläuft, worunter 2700 fl. Supotheficulben, ju ben Uctivis jeboch nichte meiter ale bae Saus Dr. 186 ju Bohrb beffen Zarwerth im Iften Gbiftetage befannt gemacht werben wirb, gehort, indem bas fammtlich vorgefundene Mobiliar. Bermogen von ber Schmefter ber Eribarin als Gigenthum in Unforuch

Rurnberg am 18. Dezember 1841.

genommen worden ift.

v. Roblhagen , Direttor.

2. Der Sanbelemann Georg Michael Fauls flich in Gungenhaufen, Regierungebegirt Mittel:

franten, hat vor langer als 10 Jahren bie tönigl. Staaten betlaffen, ohne von feinem leben und Aufenthaften Bentrag werben-bader nicht nur Georg Michael Faullität sonbern auch bie von ihm etwa jurudgelaffenen unbefannten Erben unb Erbnehmer biermit vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten und längstend in bem auf ben

17. Mary 1842 Borm. 9 Uhr bezielten Termin bei bem unterzeichneten Landgerichte ober in bessen Registratur schriftlich ober personlich zu melben nub weitere Amweigung zu erwarten. Sollte Georg Michael Faulftich in

personlich ju melden und weitere Anweisung ju erwarten. Gollte Georg Michael Faustich inbiefem Termin nicht erscheinen, so wird man ihn für tobt erflären und fein Bermögen an bie gesehlichen Erben aushandigen.

Gungenhaufen am 4. Juni 1841.

Ronigliches landgericht.

3. Rachbem in Sachen ber Schuhmacherstochter Sphila Buttner gegen ben PfastereriGefellen Kennhard haiber beibe von hier Baterschaft ind Ministration betreffenb bestagterseitst auch in bem auf 22. Itober vor. 36. anderweit anberaumt geweseitis Berfandlungstermine Niemand erschieden nen ift, fo fat Bestagter das in ber Stitasschung vom 10. Ceptember 1841 angedrochte Prajubig verwirft und trat Klägerin ben Bemeis ihred Klaggrundes durch Juschiebung bed haupteides an den Bestagten in nachsehender Korm an:

Ich Leonhard Saiber schwöre ic. daß ich an Pfingsten. 1839 mit der Klägerin sleischlichen Umgang nicht genftogen habe, sowahr ic. Beflagter wird daher, da dessen Aufenthalteder innbefannt ist, hiemit eelictaliteer ausgefordert sich innerhaltd ausschliebender Frist von 30 Tagen darüber zu erklären od er diesen Sid annehmen, zu rückschieden oder sein Gewissen mit Beweis vertreten wolle widrightel der Eid für verweigert erachtet werden wird.

Gungenhaufen am 11. Januar 1842.

Ronigliches Landgericht.

Rlingeohr , Canbrichter.

4. Ueber ben Rachlaß bee verftorbenen Schmufere David Jonas Roftamm von Bechhofen ift

wegen vorhandener Ueberichulbung und auf Ane anberaumt, wogu Beflagter beffen Aufenthalt gur trag ber Erben ber Concure befchloffen werben, Beit nubetannt if, bei Bermeibung ber Berurthei-Es merben baber bie gefehlichen Ebiftstage, nemenann lung in bie Roften biemit ebictaliter gelaben wirb. lich:

rungen auf

ben 21. Rebruar 1842

2) jur Borbringung ber Ginreben und beren geborige Rachweisung auf

ben 22. Mar; 1849

3) jur Schlugverbandlung und gmar a) für bie Replit auf

> ben 21. April 1842; b. fur bie Duplit auf

ben 6. Mai 1842

iebesmal Morgens 9 Uhr feftgefest und hiegu fammtliche unbefannte Gläubiger bes Gemeinichulbners biemit öffentlich unter bem Rechtenachtheile porgelaben. baf bas Richterfcheinen im erften Chiftetage bie Musichlieffung ber Forberung bon ber gegenmartigen Concuremaffe, bas Richte ericheinen an ben übrigen Gbittstagen aber bie. Ausschließung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen jur Rolge hat. Bugleich merben biejenigen, welche etwas von bem Bermogen bes Schulbnere in Sanben haben, aufgeforbert, es bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht ju übergeben. Die Aftiomaffe besteht in 432 fl. 40 fr. Do . und Immobiliartarmerth mabrend bie bermal befann. ten Schulben in 1072 fl. worunter 912 fl. bevoraugte find - beftehen.

herrieben ben 18. Januar 1842.

Ronigliches Canbgericht. Bernott, Canbrichter.

Die lebige Unna Barbara Sofch, Taglobneretochter von Diefenbronn und bie Euratel ihres außerehelichen Rinbes Maria Dagbalena haben am 2. b. Dis. gegen ben lebigen Dublfnecht Bitus Lehner von Schornweifach megen Schmangerung Rlage eingereicht. Bum Gubnes berfuch eventuell jur protofollarifch fchluffigen Ber. handlung ber Sache hat man Termin auf ben

21. Rebruar 1842 Borm. 10 Uhr

mangual Derfelbe fann bas Duplifat ber Rlage in ber bief. 1) jur Anmelbung und Rachweifung ber Forbe- Wefeitigen Registratur in Empfana nehmen.

> Reuftabt ben 10. December 1841. Ronigliches Landgericht.

Beif, Canbrichter.

6. Da in Gachen ber Fabritbefiger Geit'. fchen Cheleute in Rurnberg gegen ben Pharmacenten Dar v. Rreibig aus Munchen , Spoothes fenforberung betr. ber Berflagte bem unterm 29. Geptember c. gegen ibn ergangenen 3ablungs. befehl (in Rr. 86 und 87 bes allgemeinen Angelgere für bas Ronigreich Bayern, Rr. 300 unb 307 bes Rorrespondenten von und fur Deutids land befannt gemacht) feine Rolae geleiftet bat . fo wurde auf flagerifchen Antrag vom 13. pr. 16. b. De. bem angebrohten Prajubig gemas ber of. fentliche Bertauf bes fur bie flagerifche Forberung verpfanbeten Bartens Rr. 73 gu Gdweis nan verfügt und Termin jur Schatung beffelben auf

Mittwody ben 9. Februar 1842 Rachm. 3 Uhr in bem ermahnten Dbjefte anberaumt. Berflagten wird beshalb hiemit aufgegeben binnen 8 tagiger gerftorlicher Frift einen Gachverftanbigen als Schapmann ju benennen und bas öffentliche Blatt ju bezeichnen, in welchem bas ju erlagenbe Gubhaftationspatent eingerudt merben foll, wibrigenfalls er mit feinem Borichlagerecht ausgeschloffen und bie Sachverftanbigen refp. of. fentlichen Blatter vom Gericht merben ermablt merben.

Rurnberg ben 8: Dezember 1841. Ronigliches Canbgericht.

Frhr. v. Rreg.

Der vormalige Golbat bes Infanteries Regiments Ronig, Johann Bittmann aus Groß. lellenfelb geburtig, murbe wegen bes militarifchen Berbrechens ber Defertion burch Erfenntnif bes f. General-Auditoriate vom 13. April 1831 aus bem heere entlaffen und nach 5. 83 bes heers Erganjunge-Befetes vom 15, Muguft 1828 bie Confiderion feines in 689 fl. 35 fr. bestehnben und im beisperichtlichen Depositorium bestehlichen Bermögens zu Gunften der Gemeinde Großtleine feb als-feiner Deimath: ausgesprochen: "Die fragtiche Geneeinbe. bat- aben untern. 6. August biefes Jahres auf biefes Bermögen Bergicht geleister, weil bereich mehrere Glaubiger nicht uns-bebeutende Forberungen au ihn angemeldet hatten. Es werden beshalb nunnehr alle biejenigen. Berrönen welche außerbem begründeren Unfpruch; au bas. Wittmannsche Bermögen zu. formiren im Stande sind, aufgeforbert, biefelben binnet B Bochen und zur fängfende bie zu beien ben eine Bochen und zur fängfendert bie zu beien.

tam 31. März 1842 Bormittags 9 Uhr., bem autrefertigten f. Landgerichte auberaumte eine Gewisser anzumelben und nacht guweisen, als nach Ablauf dieses Zermins auf biefelben bei Bertheitung ber Masse feine Müchlich germmnen und folche ledztsich an die Ach, germelbet habenden Gläubiger nach Berthätung ihrer Forderung ausgeantworret werden würde.

Baffertrübingen in Mittelfranten ben 30. Des

Ronigliches Canbgericht. . Seggel , Canbrichter.

Privarbefauntmachungen.

1. Die jum Rittergute Idesheim geborige und bahier gelegene Brauerei nebst. Der Schante gerechtigkeit und bem an dem Rischliege und bei ber von Rottenburg nach Bamberg und Rurmberg führenben Straße gelegenen Sommerkeller sell nach guteherrlicher Anordnung auf. Den Zeite raum von sechs Jahren öffentlich vervachter werben. Siezu bat man auf

Connabent ben 12. Jebruar b. 3. Borm. 10 Uhr in bem biefligen Amtslocale Termin anberaumt, wogu Pachtliebhaber unter bem Bemerfen einges laten werben, baß bie ju ber Brauerei und Schenke gebörigen Gebande, sowie die Brauntenfliten täglich eingesehen werden fönnen und daß die Errichbedingungen in Termine selbst befannt genacht werden.

Ilesheim ben 20. Januar 1842, Die freiherrlich von Defele'fche Bermaltung. Gilvert. 2. Reffourge. Am Samftag ben 5. Februar funde Madfendal flatt, ber um 7 Ubr beginnt. Madfen, welche einzelu erscheinen, hen nur gegen Bergeigung von Billeten Jufrit, bie der Gesellichafte Setretar Feigel abgiebt. Bezüglich der Einficheung von Fremdert werden bie Statugen ur gefälligen Beobachung empschein, da bier wohnenden Versenen, welche nicht zu Kamilien gehören bie in der Gesellschaft aufgewommen sud, der Jufrit versagt ist. Insbach den 31. Januar. 1842.

Die Borftande,

3. 3n bem am B. Februar ale an ber Fastnacht anberaumten Subseriptions Ball labet Unterzeichneter seine verehelichen Ganner und Freunde biermit nochmale ergebenft ein und bittet um jablreichen Zuspruch.

3. g. Schnürsein jur Conne, 4. Den verehrlichen herrn Subjeribenten, welche ju bem am Counabend ben 5. Februar im

welche ju bem am Connabend ben 3. Februar im Gulihoje "gur Krone" stattsfindenden Balle untergeichnet haben, biene hiemit jur Nachricht, bak berfelbe um 6 Uhr beginnt.

5. Aufforderung. Behufe der Bereinigung meinter Angelegenheiten, is wie um möglichen Irrungen ind Misverstandmisen vorzubeugen, ieht ich mich verantalt, diejemgen Betheiligten, mit welchen ich in Berfehr üche, oder gekanden habe, zu erinchen, ihre etwaige Forderungen, welche sie rechtmaßig an mich machen zu sonnen glauben, innerhalb 4 Wochen, von bente an gerechtet, dem Derrin Patrimonialrichter Erdert dahier zur Liquidation zu bringen, und siege bei, daß nach Ablauf diese Termins weitere Racherechungen und Korderungen nicht mehr berückschieftigt werden sonnten.

6. Bergangenen Sountag ben 30. Januar Bormitage mifchen 1.1 und 12 Uhr wurde vom haufe bit. A. 274 burch bie hauptwache bit in bie Reitbahn ein Bracelet, auf bessen Goließe sich das Bild eines Kindes befinder, verforen. Der Finder wird erfucht, dasselbe im obengenannten hause gegen ein Douceur abyugeben.

7. Gegen genügende gerichtliche Sicherheit liegen bei ber Banduler Marquard Georg Seufferhelbiden Familienulftung

Dreifigtaufend Gulben

Rapitalien gur Austeihung in größern ober fleinern Parihien gegen billigen Zinfenbetrag bereit. Rabiete Austunft bariber erthelte ber Abministrator fünftlinirfenber Regierungs-Registrator Raab zu Misbach.

8. Es find 12000 fl. gegen curatelmäßige Sicherheit entweder im Gangen ober auch theile beiffe auszufelhen, wo ? fagt die Expedition die fet Blatteb auf wortofreie Aufragen.

9. A. 76. find gegen fichere Supothet

800 ff. auszuleihen.

10. Ich warne hiemit Jebermann, auf meinen ind meiner Krau Rainen freine Jemand Kittas ju borgen, indem ich leine Zahfung leifte. Ansbach ben 30. Januar 1842.

Leonhard Schenerpflug, Wirth.

11. In einer bebeutenben Lebtudpierei mirb ein Lehrting unter billigen Bedingniffen aufzunehmen gefucht. Rabere Mibfunft ertheilt

Friedrich Bub, Conditor.

12. Unterzeichneter erfucht biefenigen Personen und namentilich die herrn Forfte und Revierforster, welche verschiedeme Sorten Waldstatten, als Fohren, Fichten, Cannen, Lerchensanden ic. ic abzügeben haben, ihm die außerzein Prieße bei Bestimmung des Quantums ber einzelnen Arten gest franco anzuzeigen; bei moberfelne Veriffen werden die Bortathe genommen, of start sie auch sehn mögen und baar bezahlt. Dindbekim ben 28. Januar 1842.

Unbread Eugen Sofmann,

13. Berichiebene Sorten Uelgener Flachfe, worunter eine Sorte, burch Rein und Feinbeit bes Baares fich besonbere auszeichnet, empfiehlt gur gefälligen Beachtung.

Starte, Geiler in ber Rojengaffe.

14. Sophia Ruttmann aus Dinfelsbuhl empfiehlt fich mit feinen Leinen-Tucher, Tifchtucher, Sanbtucher, leinene Sacticher, wollenen Möbelzeug, Barchent, blau und weißen Feberrfitern 2 Ellen breiten Aleiberzeug, Bettzeug, Richlein. Die halb-Boutique fieht neben ben Ragefichnivben bei ber hofapothet.

15. Bernhard Grob and St. Gallen sempsiehlt sich nachste Messe mit seinen schlich befannten weißen Waaren, als segticte nud brochtre and glatte Borbhängesenge in Moll und Jaconner, noch mehr in diese Fach einschlagende Artifel voerspricht sehr biltige Treiße und bitter um zahlreichen Jusprind und gutige Abenahne. Verfantt wie gewöhnlich üreisner Bude, der Eiststelle gegenüber auf dem untern Markt mit seiner Kirma versehen.

16. Ich geige ergebenft an, baß ich feit furger Zeit bie Schnells ober Fir-Bleicheret eingerichtet habe, auf Baumvolle und Leinwandh so wie anch die Merinos ind Seiden Färberei, welches altes um die billigsten Preise bei mir verfertigt wird, und bitte baher um einen gahlreichen Besuch

herrieben ben 21. Januar 1842.

Schon . und Schwarzeffarbermeifter.

17. In ber Bofichen Weinhandlung ift Urrac bie Bouteille mir Glad, 40 fr. ju haben ; auch it bafelbit ein ichones Logie mit ober ohne Stabluma fallich zu beziehen.

Todes-Ungeige.

Theilushmenden Berwandern und Freunden geben wir die und höchft traurige Rachricht won dem am 21. d. Med. erfolgten Tode unfere geliebten Gatten und Baters des Bürgers, Bierbtäuermeisters zu Antsbach und Setonom zu heunenbach Johann Michael Abfer, nach skägigem Leiden an einer Brustentzinidung im 64sten Jahre seines so niermüdet thätigen Lebend. Wer die Liebe und Gorgfalt, welche er im Leben den Seingen widentet, tamte, wird unsern tiesen Schmerz, welchen wir durch seinen Berlust empfinden, ge-

recht finden Qualeich fühlen mir und nernfliche tet ben verehrten Ereunben bed Reremigten bie ibn fo jahlreich ju feiner Muheftatte begleiteten für biefen ichonen Beweis von Freundichaft unb Gute, unfern innigften Dant auszusprechen. Um ftille Theilnahme bittenb. emufehlen wir une ber fernern Gempgenheit und Freundichaft.

hennenbach und Ansbach ben 26. Jan. 1842. Die Sinterbliebenen

Bu permiethende Mohumgen.

A 11 ift ein Quartier an permiethen A 30 nachit bem obern Martt ift ber erfte Gas ben gang ober getheilt zu wermiethen

A 89 find im erften und ameiten Stad Duartiere an vergeben.

A. Rro. 67 auf ber Schutt, beim Rleiberbanb. ler Gebert find 3 Quartiere zu vermiethen.

A Rr. 97 ift ber obere Gaben ju wermiethen. A 154 ift ein Quartier zu vermiethen.

Bit. A. 315 ift bie Malburgie ein Quartier m nermiethen

B 75 ift bas untere Quartier ju vermiethen. C. 191 an ber Schlofbrude ift ein Quartier

an vermiethen. Pit. D. 1 a. find 2 Quartiere ju vermiethen. D. 71 ift ber obere Gaben mit affen Beaueme

lichfeiten täglich zu beziehen. D 402 ift ein logie mit allen Requemlichfeitn an vermiethen

D 455 bei Rrief ift bis Balburai ein Quartier zu vermietben.

> Dfarramtliche Anzeigen. St. 3obannis: Rirde. Bom 24, bie 30, 3an, 1842,

1. Getaufte.

1. Sobaun Georg, Cobn bes Bauern und Di-Arifteporftebere Gebret in Struth: 2. 3ohann (Beorg von Rammerforft; 3. Chrifting Barbara. Tochter bee Schullebrere herrn Suber in Sennenbach; 4. Georg Michael, Cohn bes Gutebellnere Mellhofer in Mafferzell : 5. Johann Rone rab, Gobn bes B. u. Badermeifters herrn Deper.

9. Getraute.

herr Johann Georg Ila. B. und Schloffere meifter, mit Sahanna Maria Otto

3. Bearabene.

1. herr Johann Michael Abler . Bfraer bahier und Defonom in hennenbach. ft. 43 3. 10 DR. 1 2. alt an ber Bruftentzunbung: 2. Johann Salob Boller . Mebergefelle : ft. 67 3. 4 DR . 1 Z. alt an ber Mhzehrung : 3. Urfula Marage retha. Miteme bes 28 und Sutmachermeifters Pober. ft. 85 % 3 9 28 7 alt an Alteraidmache

St. Gumnertud. Rirde.

1 Getauft

1. Rarl Inlind . Cobn bes B. und Schuhmas dermeifters herrn Diterdrift: 2. Maria Dag. baleng: 3 Johann Martin: 4 Joachim Raspar. Cohn bed B und Rettfebern. Cabrifanten herrn Gerdner

2. Bearaben.

Frau Maria Sibulla . Gattin bes B., Buchhinhermeifters und Diffriftenorfiehers Geren Rafenberg . ft. 44 3. 3 DR. 24 Z. alt an ber 21be zehrung.

> Wremben Mnzeigen. Rom 16, bis 22, 3an, 1842. Soluf folat.

Stern. Brn. Rfl. Alint v. Duren, Robert von Beingig, Dante von Trieft, fr. Dbergovell . Ger . Rath Erbr. v. Subner m. Ram. von Munch . Gr. Buftigrath Arbr. v. Subner mit Kam, von Berlin. Dr Banquier Remini von Bien, Dab, von Genf pow Erieft, brn. Rfl. Bauer von Franffurt, Reis meier von Trieft, Greifer von Rurnberg. Rage ler von Bamberg, Muller von Kranti., Sanlein von Pappenbeim, fr. Aftuar von Schned mit Fam, von Ingolftabt , frn. Rfl. Raab und Ragler von Rurnberg . Rednagen von Gt. Detereburg. Deter von Murnberg. Menner von Mugeburg, Dr. Bauinfpettor Edmarge von Binbebeim, Dr. Privat, Bertung mit Ram. von Dunden, Dr. Profeffor Jager mit Kam, pon Bien, orn, Rft. Gos von-Daris, Daufch von München, Frant von Rurnberg.

Beilage

a n m

Roniglich Banerifchen

Intelligeng Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 10. Unebad, Samffag, ben 5. Rebruar 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verichiedenen Inhalte.

1. Polizeiliche Befanntmachung. (Das Rlaub, und Lefeholzsammeln in ben Gemeinbewalbungen betr.)

Auf eine abermalige Requisition bes f. Kandgerichts Anbbach aus Beransajung bringenber Beschwerben mehrerer Dertsgemeinden über exzeje, sie Frevel und Entwendungen in ihren Waldungen dunch die Bewohner der hiefigen Stadt, beiondere des Schlößberges, und da die durch eine Ertradeilage zu Ar. 26 des Intelligenz-Blattes für Mittelfranken vom Jahre 1839 bekannt gemachte neuerliche Klaube und Lefeholgerdung vom 22. März 1839 auch auf alle Gemeindeund Privatradbungen volle Anwendung finder, nach welcher und zwei nie Gemäßheit des §. 6 berfelben das Lefeholzsammeln im Wald nur:

a) für die Zeit vom 1. Oftober bie 31. Merg brei Tage in ber Boche, nemlich

Dienstag, Freitag und Connabend ieboch nicht vor Gonnenaufgang und nicht nach

Sonnenuntergang

b) fur bie Beit vom 1. April bis 30. Geptember zwei Tage in ber Boche nemlich

Dienstag und Freitag

jeboch nicht vor feche Uhr Morgene und nicht nach feche Uhr Abende bewilligt, überbies

e) gestattet wird, baß, wenn auf einen biefer Lefeholgtage ein gebotener Feiertag trifft, der barauf folgende Wertag zum Lefeholgfammeln bemut werde, wobei sich jedoch nach 8. 7 der angesührten Lefeholgerdnung schniedener und hauender Wertzeuge als z. B. Sägen, Aerte, Beile, hippen oder geschäfter eisener Stangenhacken und eben so wenig der Steigeisen bei Vermeidung der augebrolten Strasen bestient werben darf, wird auf die genaue Befolgung dieser Klaub, und Lefeholg-Ordnung hierdurch unter der Berwarnung wiederschlausgenstehen gehard, daß llebertretungen strenge bestraft werden.

Ansbach ben 31. Januar 1842.

Der Magistrat.

2. Un fammtliche Sypotheten- Aemter im Regierungebegirt Mittelfran-

Bon 39 Sppothefenantern im Regierungsbegirt Mittelfranfen ift ber boben Regierungs-Entschließung vom 10. August 1833 (Kreis-Intell., Blatt 1833 Seite 1383) noch nicht entsprechen worden, webhalb die Unforderung ergeht, die rüdftändigen Sppothefen Defignationen ohne Bergung hieher einzuschiefen, damit die Absendung von Straf : und Bartboten nicht veranlagt meriben muß

Andbach ben 2. Februar 1842.

Ronigliches Oberaufschlagamt von Mittelfraufen als Kreis-Stempel-Berlage Aut.

Dr. Rousseau. Lietrich. 3. Wer an ben Rachfaß bes zu Sachsbach verftorbenen Schneibermeisters Johann Abam Kraug eine Unforderung zu machen bat . wird

Kraug eine Anforderung zu machen hat, wird aufgefordert folde am 25. Februar 1842 dabier gehörig anzumelben und nachzuweisen,

vidrigens die Maffe vertheilt und hierauf eine Rucficht nicht genommen wird.

Berrieben ben 18. Januar 1842.

Ronigliches Canbgericht.

4. (Aufforberung.) In berRabe ber Stadt, Roth ift ein Bagnet Bieb gefunden worben. Der rechtmöfige Eigenehüner ihat ifch binnen 8 Bochen und am ich anderen bis aum

Mittwoch ben 30. Mary b. 36.

babier als folder gu legitimiren, außerdem bas Geld bem Finder gverfannt werben wurde.

Pleinfeld am 19. Januar 1842.

Königliches landgericht. Wunderer, Landrichter.

5. Auf den Antrag der Köbler Johann Christoph and Christian Barbara Schortischen Sertenat, wird Behing der Begriedigung ibrer Gläubiger, ibr im genammen Orte liegendes Ammesen, bestehend aus einem halben Wohnsause, mit Scheune, Dec. Gärten, 3 Eagu. 23 Dez. Aceter, 53 Dez. Wiesen, 87 Dezim. Dedung und 21. Dez. Gemeinderkeit öffentlich meistbietend verfauft, und biezu Errumin auf

Freitag ben 11. Merz Nachm. 1 Uhr in ber Merfleinischen Weitebahnung ju Betts war bezielt, wogu man annehmbare Kaussliche baber einfabet. Hiebei ergeht an fammtliche unsbefannte Glänbiger ber befagten Schottschus Gheileite die Beifung, ihre Korberung unter Borslage ber Beweismittel am

Dienstag ben 15. Mary Borm. 9 Uhr

um fo gewiffer zu liquibiren, als außerbem bei Bertheilung bes Erlofes auf fie feine Rucficht genommen werben wurbe

Rothenburg am 26. Januar 1842.

Ronigliches baver. Laubgericht.

6. In ber Staatswaldung Schleiswald bei Redersborf in bem f. Forft-Revier Beihenzell merben

Montag ben 7. Februar 1842 nachstehende Holgortimente unter den gewöhnfichen Bedingungen öffentlich an den Meistbietenben werkauft " nanika

40 Rlafter weiches Scheit. und Abholg,

15 Mitholehaufen

Die Bufammentunft findet Bormittage um 9 Uhr in dem Straffenwirthehause bei Redereborf ftatt.

Unebach ben 2. Februar 1842.

Ronigliches Forftamt.

7. Montag ben 14. Februar 1842 Borm.

10 Uhr wird die Lieferung von 30 Schobern Kornftroh gang ober in Parthien vorbehaltlich hoher Regierungsgenehmigung au den Wenigibictenben fiberlaften, und werben Lieferungsluftige singes-laden, fich zur bestimmten Zeit im-Ametolokale einzufinden.

Lichtenan den 1. Februar 1842.

Ronigliches PolizeisCommiffariat ber Bucht .. und Straf-Anftalt.

Biefer, P. C.

8. (Die Befetung ber beiben Mittelflaffen ber fatholifden Mabidenidule betr.)

Bom Magiftrat der f. bager. Stadt Nurnberg werden biejenigen, welche um die beiben erlebigten Lehrerfelfen an der Anaben, und an der Mäddenwidtettläffe der fatholischen Schnle dabier beren Ertrag in 350 fl. Gehalt für jede besteht, hiemit aufgefordert, binnen 4 Mochen ihre Gesuche einsach, mit Angade ihrer perfentiden und Familienverhältniffe, und Beifügung legaler Zeugniffe über Gefundheit, Lemmud und Berfähigung, leittere wenigkend die Note: fehr gut machweifend, eungureichen. Siebei wird gut machweifend, eungureichen.

bemertt, baß jeber anguftellende Lehret' fich flets bie Berfebung anfeine andere gleichbefoldete Schutftelle gefallen laffen muß, und baß feiner fich melben barf. bet en nicht ichon. S. Jahre lang feine jege, sige Setelle betleibet.

Murnberg ben 29. Jamar 1842, Der erfte Burgermeifter :

Bi. Die Abhaltung ber bießjährigen: Biehmartte hiefiger Stade ift auf folgende Tage und

ber I: am 3. Man

.. Ht .. 24: ...

"III: " 14: Juni

bestimmt worden, welches anderch jur öffentlis chen Kenntniß gebracht wird.

Gtabtmagiftrat.

Raffs, Bürgermeiften.

Berichtliche Berffeigerungen.

1. Bom f. baper. Kreis's und Stadtgericht Münsberg ist auf Underingen eines Spporhefarglaubigers zum Berfauf des Jatob und Barbara Hofgbeimerichen Galdwirthichafte-Unwefens zum wis den Mann zu Gostenhof auf

ben 14. Marg I. 36. Bormitt. 9 Uhr im Com-

zweiter Berfteigernngetermin bezielt. Bu biefem.

- 1) bas Gafthans jum wilben Mann Sonr. 129 mit Gaftwirthichaftsgerechtigfeit f. Claffe und dem Balbrecht.
- 2) eine vor biefem Saufe befindliche Branbftatte und 2 geräumige Reller.
- 3) bas Rebengebaube Rr. 130 mit angebauten Stallungen.
- 4) bas Saus Dir. 131 mit Stallungen.
- 5) das Bohnhaus Dr. 127 mit Rebengebande 1 Dr. 128 und angebauten Stallungen.
- 6) circa 12 Dez. Garten und ein Ziehbronnen. Darauf haftet 16 fl. 33 fr. Erbzins und bas handlohn zu 62 wer, in allen Berauberungsfällen zum hlefigen f. Rentant. Die Gebaute find

theils maffio, theils von Fachwert mit Ziegel gebedt; und in ber k. Brandaffefurang-Unstalt mit 10200 fl. gesichert. Dassgruge Unwesen ift auf

taxirt. Jahlungefähige Kaufeliebhaber werben zu bem Termine mit bem Bemerken eingelaben, baß an biefem bie Befanntmachung ber Kaufebedingnisse, und nach s. 99 ber Novelle vom 17.-November 1837 ber Zuchtag ohne Rücksich auf ben Schätungswerth erfolgen wird. Die nähere Beschreibung ber Immobilien fann in biesseitiger Realikratur einaetelen werben.

Rurnberg ben 15; Januar 1842.

n Roblbagen. Direfter

2. Die jum Rachlaffe bes verstorbenen Wes ber Johann Jacob Groffer ju Rlachdlanden gebörigen Grundbesspungen :

- 1) ein halbes Gut Höllt. 22 ju Flachslanden, woju nach ben reutamilichen Büchern 26 Dez. Meter, 13 Dez. Wiese, 60 Dez. Gemeindetheil ein halbes Gemeinderecht gehören, erdzindlich hendar mit dem 35 fl. zum Nentamt Ansbach, zahlt dahin jahrlich 43 fr. 6. hl. Erdzins, 6 fr. Diensgeld, von Mort 5.70 z. 1 Schzi. Grundzins an Korn. Lon dem Gemeindethelen 16 fr. Zehentgeld, 5 fr. Nuftital und 3 fr. handsteuer in simplo gerichtlich geschätzt auf 416 fl.
- 2) PlBr. 668 ab: 2 Tagw. 45 Dez. Acter und Debung, PlBr. 669 54 Dez. Walbung am Gandidlag, Gemeinbetheite, zahlen zur Gemeinbetaffe Haddidanben 1 ft. 32 fr. jährlich Grundzins, zum Rentaute Ansbach 5 fr. 4 H. fires 3chutgelb 16 fr. 2 H. Duffitalfieure in simplo auf 223 ft. arcitatith gedäst.
- 3) Plir. 387, 1 Tagw. 3 Dez. Remviefe, zefentfrei, erbzinstehnbar mit dem 14 fl. zum
 Remtamt Unsbach, zahlt dahin 45 fr. Erbzinst
 14 fr. 5 fl. Ruftifalfiener in simplo auf 375 fl.
 gerichtlich gefchätz, werden

Dienstag ben 1. Marg 1842 Borm, 9 Uhr im Bege bes öffentlichen Striche im Orte Flache- landen gn bie Meiftbietenden verfauft und Kauf-

luftige . welche fich über Beffe und Rablunabfahiafeit auszumeifen haben, einaelabmt. Schanungeprotofoll fann in ber Regiftratur bes Panbacrichte eingefehen werben und follen bie Raufsbebingungen im Termine befannt gemacht merben

Unebach ben 17. Sanuar 1842. Ronigliches Canbgericht. Penn . Panbrichter.

Jum Rertauf bes zum Rachlag bes verftorbenen Badermeiftere Cafpar Rottnagel babier geborigen zweigabigen Saufes Rr. 362 in ber langen Dengerbeigaffe mit 17 Dez. Gemeinbetheil in ber Graf und 1 Der Gemeinbetheil am Malfmublmafen . gefdatt auf 450 ff. ift Termin auf

Mittmoch ben 16. Rebruar Borm. 10 Uhr im lanbaerichtlichen Gefchaftelotale anberaumt morben , woru befig . und jablungefabige Raufe. liebhaber eingelaben merben.

Minbeheim ben 12. Januar 1842.

Roniglides Lanbaericht. Donle, Banbrichter.

In bem Concurfe bes Pavierfabritanten Johann Seil von Baffernborf wird bie jur Concuromaffe gehörige Daviermühle mit rabigirter Papiermühlegetechtigfeit, bann mit ber gangen innern Ginrichtung einem Gemeinderechte und einigen Tagwerten Garten , Medern und Biefen

am Dienstag ben 22. Februar I. 36. fruh 9 Uhr in bem Marichall'ichen Gafthaufe gu Baffernborf unter ben por bem Striche befannt ju machenben Bebingungen öffentlich verftrichen, wogu befitsund gablungefabige Stricheliebhaber eingelaben werben. Die Vapiermuble liegt ju Baffernborf, eine Stunde vom Maine entfernt, und bie Rabe ber Ctabte Burgburg, Ansbach, Uffenheim, Mft. Breit, Ditt. Steft, Ritingen u. f. w. fichert bem Ueberuchmer einen gewiffen Abfat feiner Ras brifate.

Schloß Geehaus in Mittelfranten bes Ronias

reiche Bavern ben 3. Januar 1842. Fürftlich Schwarzenberg'fches herrfchaftegericht Sobenlanbeberg.

Schwingenftein.

Gerichtliche Borlobung.

1 In ber Berlaffenichaft bes verftorbenen Mittmers Michael Mantel von Mft. Ginersheim. werben biemit alle bieienigen , welche immer eine Korberung an bem Rachlaffe bes Grblaffers in machen haben . aufgeforbert, bis

Montag ben 28. Rebrugr b. 36. Borm. 9 Uhr im Merichtftrimmer zu ericheinen . und ihre Enre berungen geborig zu liquibiren und nachzumeifen. mibrigenfalls bie Huchleihenben unberüchlichtigt hleihen

Mit Ginerabeim ben 28 Sanner 1842. Braffich Rechtereniches herrichaftsgericht. Fritfcher, herrichafterichter.

Bringthefanntmachungen.

1. Die jum Ritteraute Illedheim geborige und babier gelegene Brauerei nebit ber Schent. gerechtigfeit und bem an bem Mifchfluße zunächft ber von Rothenburg nach Bamberg und Murnberg führenben Strafe gelegenen Commerteller foll nach autsberrlicher Anordnung auf ben Zeitraum pon feche Sahren öffentlich verpachtet Siezu hat man auf merben

Connabend ben 12. Rebruar b. 3. Borm. 10 Uhr in bem biefligen Umtelocale Termin anberaumt. mozu Pachtliebhaber unter bem Bemerten einaes laben werben. bag bie zu ber Brauerei unb Schenfe gehörigen Gebaube, fowie bie Brauutenfilien taalich einaefehen werben fonnen unb baf bie Strichbebingungen im Termine felbft befannt gemacht merben.

3flesheim ben 20. Januar 1842.

Die freiherrlich von Defele'iche Bermaltuna. hilpert.

Runftigen Dienftag ben 8. Februar Abende 6 Uhr ift Ball im Cafino.

Andbach ben 18. 3an. 1842. Cafino Direttion.

Es find 12000 ff. gegen curatelmäßige Sicherheit entweber im Ganzen ober auch theils meife auszuleiben, mo? fagt bie Erpedition bies fes Blattes auf portofreie Unfragen.

Gine Relbbettftelle wird in Bit. A 14 über 2 Stiegen zu taufen gefucht.

5. Ungeige, befonbere fur Damen!

Das lager englifder und nieberlanbifder

nou

Gebruder Renftadter

befinbet fich gegenwärtig bier.

Da fich ein größer Theil Nabeln in ichonen Etuis befinden, und fich hauptfachlich ju Gefchenten eignen, fo glauben wir um fo mehr anf jahlreichen Besuch hoffen zu burfen, ba wir auf bisliae Breife und reelle Bebienung halten.

Necht englische blaubhrige Rabeln gemifcht bas 1000 in 40 Daquets aller Dro. 6 fl. - bas halbe 1000 (500) in 20 Daquete aller Rro. 3 fl., piertel 1000 in 10 Daquets aller Dro. 1 fl. 30 fr. : mit Gilberobren gemifcht bas 1000 in 40 Das quete affer Rro. 4 fl. - bas halbe 1000 in 20 Paquete aller Rro. 2 fl. - bas viertel 1000 in 10 Daquete aller Rro. 1 fl. - mit Golbohren bas 1000 gemifcht in 40 Daquets aller Rro. 3 ff. - bas halbe 1000 gemifcht in 20 Daquets aller Rro. 1 ff. 30 fr., bas viertel 1000 gemifcht in 20 Dagnete aller Rro. 45 fr.: Rronen-Rabeln bas 1000 gemifcht in 40 Paquets aller Rro. 2 ff. - bas halbe 1000 gemifcht in 20 Daquets aller Pro. 1 fl. - bas viertel 1000 gemifcht in 10 Daquete aller Dro. 30 fr.

Rahnabeln. Etnis, welche 130 blaubprige Rahnabeln in 6 verschiebenen Gorten enthalten, a 54 fr. bas Stidt; filberöhrige 150 auch in verschiebenen Gorten à 36 fr.; golböhrige 150 in 6 verschiebenen Gorten 27 fr.; Rronennabeln 150 in 6 Gorten 18 fr.; Rahnabelin Briefe, welche 50 Rabeln von allen Gorten, wornter Stopf., Stramin., Ghuür, Perlen und Sadel-Nabeln sich befinden, ju 9 fr., bitto 75 aller Rvo. 12 fr., bitto 100 aller Rro. 15 fr., bitto 150 aller Rro. 21 fr., bitto 200 aller Rro. 27 fr., bitto 236 aller Rro. 33 fr.

Stridnabeln 60 Stud ober 12 Gestride aller Rro. 18 fr., 6 Gestride verschiebener Rro. 9 fr., 4 Gestride verschiebener Rro. 6 fr.

Strid na beln. Etuis, welche 50 Stridnabeln mit Golbfpigen von allen Gorten enthalten 30 fr., ebenfo 30 Stridnabeln ober 6 Gefride verfchiebener Aro. 18 fr.

Stridnabeln. Etuis mit 4 Geftriden nebst Rabelbuchfen mit 50 Rabeln aller Rummern beibe gufammen 15 fr.

Befoubere empfehlen wir biesmal unfere

Rabel Buchfen, welche 100 Rabeln von allen nur möglichen Gorten enthalten. in 18 ft. bas Stud.

Beiter führen wir eine bebeutenbe Musmahl

feiner Scheeren

pon 9-36 fr. bas Stud.

Stednabeln 500 auf ben Brief von 9 bis 24 fr., Stednabeln mit Glastöpfe in allen Farben, für jeben Ungug, auf Briefe und in fidbichen Debaden. Langöfrige Rähnabeln, Stopfe, Gramins, Schmitz und Perlen-Lamburin, Sattlers, Kirfchners, Buchbinders und haar-Nabeln, fo wie noch viele andere Sorten, gu ben festges fehten billigsten Preisen. Wir schmieheln und auch dießmal eines Jahlreichen Besuche. Die Rube ist der Stiftstirke gegeniber.

- 6. Beruhard Grob aus St. Gallen empfiehlt sich nachste Messe mit seinen schautten weißen Waaren, als: gestickte und broditre auch glatte Borbangszeuge in Woll und Jaconnet, noch mehr in diese Kach einschlagende Urtikel verspricht sehr billige Preiße und bitter um zahlreichen Zuspruch und gütige Weinen ahnte. Berkauft wie gewöhnlich in einer Bude, der Stiffskirche gegenüber auf dem untern Markt mit seiner Kirma versehen.
- 7. F. S. Sternan ans Fürth bezieht gegenwartige Meffe mit feinem aufs beste affortirten Mobemaaren Tager und bittet unter Zusicherung ber billigsten Bebienung um geneigten Buspruch Berfaufstofal wie gewöhnlich im Gasthaus zur golbnen Krone.

8. Gben erhielt ich eine Senbung & breite Cattun, welche ich zu bem fehr billigen Preis von 16 und 17 fr. abarbe.

F. Si Grernau aus Farth.

9. Gehr beachtenswerthe Anzeige. 2. Blumenreich and Schleffen besucht bevorstehende Meffe jum Erstenmali hier, mit einem großen Lager

schlesischer lithographirter und rylogra-

worunter fich fiaurfächlich, die dem rothen und klaneurchinessichen Vorzellän ähnliche Gegenfänden "Holz andzeichnen. Unter fammtlichen Gegenfänden, die eine mannigsfaltige Andwahl von 500 verschiedenen größern und steinern jowehl für Erwachien als Kinder eignende Artitel bilden, sind besonders Nachterberbe feit bemerkenspreth, als:

bende jehr renerrensvern, ab:
Chanfflen mit und ohne Einrichtung,
Tabafd. Thee und Inder-Dojen,
Marfen-Kassen mit und ohne Marfen,
Lichtschirme in gothicher Horn, Serviertenringe, Punschlöffe', Inderhammer,
Liniale, Toilettenhiegel, Rabbidranben
Martenpressen, Bonboniere, Urbeite,
Kartenpressen, Bonboniere, Urbeite,
Fincht und Horschlesbeben, und so noch sehr verschiebene in diese Arr einschlasgende Artisel, Im sich von der seitenen Schön,
beit vieser sier in so mannigfaltiger Auswahl,
moch nie geschene Artisel zu überzengen, birtet
ker um gefälligen Besiech. Die Bude befinder

Die Preise find billigit aber feitgefiellt. 1
10. M. Nostopf aus Fürth emwhehlt fich beigen biefe Meffe wiederum mir einem affortter ten Baareinder, beidecht in Katum, Battif, Geftreifts, Bettzenge, Schürtings, Leinwand, Tifch, und Haubentch-Zeng, und medreres, besondern untgurammen, vertauft berfelde froters unt untgurammen, vertauft berfelde freite Kattun 12 fr. per Elle. Er bittet un geneigten Zuspend. Die Bude besinder fich auf bem obern Martt mit Rr. 17 bezeichnet.

fich in ber Rabe ber Stiftstirde.

11. Unton Rece, Frifeur und Codenfabritant aus Offenbach bei Krantfurt alm:

empfiehlt sich mit einer Ausbaahl ber neuesten Haar und Seidenesoden, Perüfen und Toures Scheitel mit und die boden, Jaarischieden und eine neuere Urt Lorden auf Balle für jüngere Damen geeignet. Berner Parfumerie, Haar und Zahnbürften, feine Frijeurskamme, eine enne Urt Hart Haarviel, welche ben Haaren eine besondere gute Krause verigen, wie noch andere im fein Geschäftenschiedens kreifel. Derziebe verkauft en gros und auch im einzelnen, ju böcht billigen Preisen. Die Bude befinder sich zunächst bem Raubstaus.

12. Das Schnitt: und Mode-Waar rein-Lager von M. Ottenfoffers Erbe aus Fürth befindet fich jur bevorstehenden Meffe, wie immer, im Saufe bes herrn Angust Alein auf bem obern Mark.

13. Geschäfts-Empfehlung.
21. Beidelberger aus Fürth

bezieht bevorftebende hiefige Meffe wieber mit feis

Band-, Mode- und weiße Waaren

und dahin einfchlagenbe Artifel als: glatte carirte, brodirte und brobirte Rleiber und Barbinen-Stoffe, Garbinen-Frangen, Jaconett, Mouslin, Mull, Organdin Battift, Cambrics, Gaze, weife und gefarbte ichottifche Battifte, glatte und aufgeraufte Pique am Stud ale Couverte, und Rode. Gine Auswahl glatte und faconirte Bannwoll : und Geibentull am Stude ale in Streifen , ichmarge und weiße Griben in aller Breite und Qualitaten, neuefte Ragone won brochirte und brobirte Rragen, Serrus und Das men-Chemifettes, glatte und faconirte Zafft: und Mtlad Band, und alle jum Berfertigen von Das menpus nothige Gegenftanbe. Durch reele Bes bienung und anfterft billigfte Breife, wird berfelbe bemüht fein, bas ihm zu Theil geworbene Butrauen ju rechtfertigen. und immer mehr ju verbienen.

Seine Boutique befindet fich biefinal mit obiger Firma verfeben auf bem obern Martt Re. 47 und empfielt, fich einem hohen Woel und verehr- fichen Publitum ju geneigten Beluch ergebenft.

14. Das Schnitt = und Mode Baaren=

von M. G. Mayer aus 3ugetheim befindet fich mahrend ber bevorfichenden Deffe in ber großen Boutique auf bem untern Martt gu-

nichft ber Stiffelirche Mr. 70 n. 182. Außer den vielfältigen Artiffeln, welche in die fem Kache mein Lager enthält und die ich gu ben auffallendit billigften Preife verfaufe, erlaube mir gur befondern beliebigen Beachtung zu bezeichnen. 2. Ellen große Mantillen, Lannab und Jadpind.

Shawle von 2 fl. 48 fr., 3 ff. bis 4 ff. 1 f., 2 bis 2 ff. Gleen große Sommer-Shawle in ben neuesten für bas Fruhjahr erfaienene Stoffen und Mufter, in großer Austwahl von 2 ft. 3 ft. bis 4 ft. per Shief.

13 Ellen breite Big oder Cattun in hell und bunfel Grund, in ben neueften Muftern von 16,

18 bis 19 fr. per Elle.

Desgleichen in einer ausgefehten Parthie 14 fr.

Damastirte Tischbeden von 2 bis 3\frac{1}{2} fl. per Stf. Piqué und Reif-Node von 4 fl. 12 fr. bis 4 fl. 30 fr. per Stud.

Farbige und weiße große Bettbeden à 1 fl. 15 fr.,

21 ft. bis 3 ft. 48 fr. per Stad.

Damen Cravatten in allen Stoffen von 36 fr. bis 54 fr. per Stud.

Seibene Foulards Tafchentucher à 1 fl. 24 fr. bis 1 fl. 80 fr. per Stud.

Eine große Auswahl ber neueften Beftenftoffen von 1 fl. 12 fr. bie 1 fl. 48 fr. per Gilet.

Schlaf-Rode und haus-Rode werden um bamit aufzuräumen ju bem niedrigsten Preis von 3 fl. 15 fr. bis 4 fl. 15 fr. per Stud abgegeben.

15 fr. bis 4 fl. 15 fr. per Stud abgegeben. Unter Buficherung ber reelften und bifligften Bes bienung bitte um geneigten Zufpruch.

15. Ertra fein und rein gehechelter Uelguer Rlache, fo wie habertern und Grüntern ift billigft gu haben bei Joh, Lindau am obern Martt.

16. Dantfagung. Indem ich fliemit berfannt mache, bag mir burch bie fich am wenngenen Dienftag Meinde in mehrren Privat und
Gafthäufern produgirte Musterragung ausgehandig wurde, nache ich zugleich and bei ben verehrten Berrn und Damen welche burch ihre mitben Gaben dagu beitrugen, meinen verbirdlichten Danf.

Meiner, Schneibermeifter.

17. Meinen werchten Freunden und Gönnern mache ich ergebenft befannt, daß ich von herrn Kimmet, Destilateur aus Fürth, eine Quantität von der ichon vielfeitig befannten ausgezeichneten Punicheffen; erhalten habe. Dadurch in Grand gefetst, der ausgezeichneteften befen Punich den gangen Schoppen um 12 fr., ben halben um 6 fr. geben zu tönnen, ladet nochmals zu zahlreichem Beinde in

Chriftian Borrlein.

18. Ball-Angeige. Montag ben 7 Februar findet im Theater Mends 7 Uhr ein großer Made fenball fatt, nebst 2 tomifigen Pantominen und einer Carnevald-Lotterie, wobei jede eintretende Person ein Freilos erhält. Eintrittspreis a Person 30 fr. dient labet ergebent ein

Il, v. Duval:

19. Runftigen Dienstag ift Tangmufif im Dreche felegarten, wogu höflichst einladet Geger.

20. Am Defidienftag ift Tangmufit, wogn höflichft einladet Ronrad Schmidt.

21. Um Fastnachtebienstag ift Tangmufit, wo-

22. Um Megbienftag ift Tangmufit, wogu ergebenft einladet, Bech.

23. Dienstag ben 8. ift Taugmufit im Sirfchenwirtheteller, wogu höflichst einladet,

Branbffetter.

Bu vermiethende Wohnungen.

A 10 am obern Markt find 2 Zimmer, 1 Kammer, Ruche, Reller und Holzlege billig zu vergeben.

A 11 finb 2 Quartiere ju vermiethen. .

A 30 ift ber erfte Baben mit allen Bequems

A 37 auf bem obern Martt find 2 Quartiere

A 89 find im erften und zweiten Stod Quar-

A 155 ift ber mittlere Gaben mit allen Be-

A 156 ift ber obere Gaben gn vermiethen.

A 183 ift ein Quartier ju vermiethen.

A 276 ift ein Quartier mit ber Aussicht auf bie Promenade von Balburgt b. 36. an zu vers mieten.

A 281 ift ber mittlere Gaben ju vermiethen.

A 327 ift ein Quartier ju vermiethen.

B 72 find zwei Quartiere zu vermiethen. D 1 a ift ber mittlere Gaben zu vermiethen und fogleich zu beziehen. Ferner 1 Quartier im obern Gaben, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Rüche, Speise, Bobentammer, Keller, Basch, aub gemeinschaftlichem Bronnen und bis Rathurga is beziehen.

D 6 ift ber obere Baben ju vermiethen.

D7 ift ein fehr bequemes Quartier taglich und eine bie Balburgi ju vermiethen. ED 267 ift ber mittlere Gaben bie Balburgi zu vermiethen.

D 367 ift ein Quartier bestehend and 3 bis 4 Bimmern und ben sonftigen Bequemlichfeiten bis Malburai zu vermiethen.

D 402 ift ein logie mit allen Bequemlichfeiten

Bei 3. M. Bub in ber Ugenftraffe find 2 fehr ichone Quartiere mit allen Bequemlichfeiten billig zu vergeben.

Fremden: Anzeigen. Bom 16. bis 22. Jan. 1842.

Lonc. den. Af. Manich von Burgburg, finder von Mft. Breit, der Faderit Rester von Gemäud, Frau Commissarin Seiler von Würzburg, der Agent Gutlienorti von Wien, den. Kft. Woll von Littlich, Wolle von Lemer, der. Institutiehrer Saueracker von Behringereborg, Dr. Kfm. Adbler von Nördlingen, Dr. Fabritant Dörrbaum von Rürnberg, Mad. Gänter von Burgburg. Dr. Pferbehändler Leybold von Engelthal, Dr. Commisstonar Seger von München, Drn. Kfl. Bühler von Mürgburg, Helmann von Heilbronn, Hübler von Schweinfurt, Sohn von Manntheim, Dr. Gastwirth Leybold von Engefthal, Dr. Privat. Senringer von Dinkelsbühl, Dr. Ksm. Aleespies von Würzburg, Dr. Junter Fret. von Messa von Emirgburg, Dr. Junter Fret. von Messa von Emirgburg, Dr. Gastweithung von Stuttgart, Baur von Elingen, Dr. Sastw. Wählich von Dinkelsbühl, Dr. Commissionar Seger von Bamberg.

Birtel. Dr. handelsm. Abel von Sugenheim, Dr. Gastwirth Bauer von Aleinlangheim, Dr. Gabet hofmann von Manden, Dr. Echrer Rote nagel von Dinkelsbuhl, hrn. handelsl. Boltert von leigig, Reiß von Mannheim, Dr. Privat. Zenker von Amberg, Dr. Garbermeiker Korpaï und Dr. Pfarrvifar Bolt von harburg, Dr. Garbwirth Ströhlein von Kirchberg, Dr. Garbermeiker Döbrein von Maftertübingen, Fräul. Kammerbauer von Arberg, Dr. Gurbbe Schmied von Burgstall, Dr. Hadvil. Dörffler von Dinkelsbuhl, Dr. Maurermeister Dan von Schweinas, Dr. Waurermeister Dum von Chrowinas, Dr. Seilermeister Dill u. Dr. Seifensiedermeister Dill von Uffenheim, Dr. Privat. Bräunlein von Alteborf.

Rog. hrn. Aft. heinemann von Burgburg, Pronner von Pappenheim, hr. Aftuar Lauter von Mtt. Breit, hr. Kfm. Juder von Welbhau, fen, hr. Brauereibef. Wolf von Weshenburg, hr. handelsm. Stettenheimer von Egenhaujen, hr. Guttbef. Kifter von Endfee, hr. Badermeifter Meier von Gebfattel, hr. Schullehrer Stengel und hr. Jabril. Reumeier von Greinach.

Strauf. frn. Rfl. Schulein von Thalmeffingen, Solginger, Weiermann von Gungenbaufen, frn. Gebr. Guthmann Rfl. von Teuchwangen.

Bom 23. bie 29. Januar 1842.

Krone. Dr. Gutsbef. Siller von Mergentheim, Dr. Gaftw. Ströbel von Lauf, Drn. Rfl. Daver und Seder von Frantsurt, Bode von Elberfel, d'Allerie von Amerbach, Prager von Fürth, Dr. Dr. Ahrens von Elberfeld, hrn. Kft. Rierndorf von Bürzburg, Bedmain von Rürnberg, hr. Dr. Bogt von Alchaffenburg, hr. KingeDingler von Carleruhe, hr. Pfarrer Schrent von Bergtbeim, Dr. Kfm. Maller von Bafel.

Stern, Srn. Rand. Renner von Mugeburg. Schafer von Trieft, Remer von Rurnberg, Dr. Graf von Reinach mit Gem. von Trieft, - bru. RA. Müller von Mit. Steft, Renter von Muges burg. Subner von Regensburg, Baffermann, Edert und or. Dr. Rreitmeier von Rurnberg, orn, Rfl. Belger von Pforgheim, Rupp von Reucht= .. wang, Schent von Trieft, Bempel von Rurne berg, Murer von Samburg, Feneritein von Bamberg, Dr. Aftuar Rretfchmeier dit Kam, von Augeburg, Br. Banquier Caffonava von Dresben , Rraul: Stellmacher von Rurnberg , Gr. Apothefer Schraber von Debringen , iGrn. Rit. Rifder von gabr, Luber von Freiburg, Mentler von Trieft, Fries und Suller von Rurnberg, Tauber von Mft. Breit. Müller von Mft. Steft, Arnold von Seilbronn.

Lowe. Hen. Kauff. Cuffina von Diffenburg, hammacher von Elberfeld, Frant von Aachen, Schwarz von Mit. Steft, He. Forfigehilfe Köhter von Purf, hen. Kauff. Brüdner mit Fam. von Würgb., Rugebach von Elberfeld, Deuerling

16 sp. str 19 8

von Nordhalben, Mannheimer von Fürth, fr. McGifft frip. von Muhifholg von Cichstädt, frn. Kfl. Schwarz und Mannert von Nürnberg, fr. Bermalter Schulhöfer von Murgh., fr. Commis. Gonaf Segel von Bamberg.

Birtel. Dr. Maler Müller von Murnberg, Dr. Fabrifaut Leber und Drn. Dautbeld Ceifert von Fürth, Beiner von Leipzig, Drn. Fabrif. Schup von Türk, Beiner von Leipzig, Drn. Fabrif. Schup von Töpen, Beront von Dürrwangen. Dr. Lebrer Notnagel von Dürlebbin, Dr. Bafremeister Brainlein von Mithoef, Dr. Gaftwirth Röbel von Mürnberg, Mad. Meier von Fürth, Dr. Danbelsm. Bulmer von Stuttg, Dr. Meinballer Schzier von Egnis, Dr. Danbelsm. Beigel von Jürich, Drn. Kfl. Lehmeier von Detetsbach, Reifer von Frankflurt, Buchmann und Krüftin von Kinn.

Roff. Sr. Brauereibes lebel von Buch a. W., Sr. Kim. Sinfelbey von Nürnberg, Sr. Rechtepraftifant Fischer von Serzogenaurach, Srn. Gebr. Bronner Rfl. von Pappenheim, Sr. Privat. Enge ler von Bürzburg, Sr. Kim. Semler von Nürnberg, Sr. Letonom Stabelmann von Enheim, Sr. Guteber, Serbirvon Gnotfadt.

Strauß. Sr. Kim. Guthmann mit Cohn von Feuchtwang, Sr. Fabrif. Schütte von Erlinghaufen,

A) der Polizeitaren für Brod, Mehl, Rieifth, Biern. Salz, für den Monat Zebrnar 1842, B) der Preise der Früchte, mehrerer Bicmalien und Lebensbedurfnisse im Monat Januar 1842.

| 1 | A. Laren fur ben Monat Fe | bruar | 1842. | B. Durchschnittspreise vom Monat Januar 18 | 4 |
|---|--|---|---|--|---------------------------------|
| | Fin Kalb schwarz. Brodes für 12 tr. foll wiegen im Kalb schwarzen Brodes für 6 tr. foll wiegen im Kalb schwarzen Brodes für 5 tr. foll wiegen im Kipf sch 6 tr. soll wiegen im Kipf sch 6 tr. Schu ITebl. im Wach Mundmehl weiße Waggenmehl tostet Maab Mundmehl weißeb Wehl meißeb schwarzen mehleisch mehl | 5 2 1 — — — — — — — — — — — — — — — — — — | 15 — 23 2 2 11 3 3 5 1 15 2 1 5 1 1 5 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | Baijen 177 Baijen 187 Born 187 | 2 - 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |

Enbres. Stirl. Ere Continued and Continued an

and addition of the control of the c

Beilage

g u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Dre. 11 Unebad. Mittmoch Den 9. Rebruar 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behörden verschiedenen Inhalts.

Befanntmad) ung.

(Den in Bapern ju bifbenben Berein fur ben Unebau bes Dome in Goln betr.) Muf die Befanntmachung und Ginlabung bes hoben Regierungs Prafibiums von Mittelfranfen vom 27. por. Det. im rubrigirten Betreff burch bas Jutelligengblatt fur Dittelfranten vom 2. b. Des, Rr. 9 Geite 57 unter Mittheilung der Sanungen für den befagten Berein, Deffen Bilbung mit ben ermabuten Ganungen Geine Ronigliche Majeftat nicht nur zu genehmigen fonbern auch bas Proteftorat beffelben alleranabigit ju übernehmen geruht haben, wird hierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht, dag in Gemagheit eines gleichzeitigen befondern Auftrage bes hoben Regierunge Praffbinine eine Lifte eröffnet ift, und in ber Regiftratur bes mitunterfertias ten Magiftrate bereit lieat, in welche alle biejenigen, welche bem Berein fur ben Ausbau bes Dome gu Coln befrutreten beabfichtigen , ihre Ramen in ben gewöhnlichen Bureau-Stunden eine . tragen, ober in welde folde auch auf fdriftliche Erffarungen eingetragen werben fonnen, unb bag auch noch eine befondere Ginfabung gur thatigen Mitmirtung burch Darbringung von Gelbbeitraden unter Berutfichtigung ber SS. 3 und 4 ber allerhochft genehmigten Gabungen fur bie wurdige Erhaltung und ben Fortbau bes' benannten Dome, ale ber beutiden Baumerte herrlich. ftes, mitteld einer Currende, welche ber Cohnbediener Engelbach jur vorläufigen gefälligen Unterzeichnung ber fabrlichen Beitrage vorzulegen beauftragt ift, ergeben wirb.

Mnebad ben 4. Februar 1842.

Das tonigl. Stadtfommiffariat und ber Magiftrat als Diftrifte Polizeibehorbe.

2. Polizeiliche Befanntmachung. (Die Gefuche um Bewilligung von Brand-Col-

Infolge ber ben Diftrifteholizeibehörden von t. Regierung von Mittelfranten, Rammer bee Sunern, unterm 18. April 1840 burch IntelligengBlatt für Mittelfranten folden Jahrs Nr. 32 Seite 231. jur genaueften Nachachtung befannt gemachten bechflen Miniferial-Entschießung vom 8. vorgedachen Monate und Jahrs und in Gemäßeit eines neuerlichen Regierungsausschreitens vom 2. Oftober v. 38. (foldifibriges Int. 281. Dr. 80 S. 588) wird bas angeführte höchste : Refeript vom 16. Dezember 1836 wie folgt

Ronigreich Bayern. Staate-Minifterium bee Innern.

Rachbeut nunmehr neben ber inlanbifdien. 3mmobiliar . Reuer . Berficherungs-Unftalt und ben beiben auf bas Pramien- Princip gegrundes ten inländischen Mobiliar Reuer-Berficherunges Sprietaten auch eine inlandische Gegenfeitigfeite-Gefellichaft fur Mobiliar-Kener-Berfiche rung ine leben getreten und bieburch Sebem binreichend Gelegenheit gegeben ift, fich ben Biebererfaß erlittener unverichulbeter Branb. ichaben . fomobl in Bezug auf Immobilien ald . Mobilien ju fichern, fo finden fich Geine f. Majeftat bemogen , in verfugen , baf furos bin in feber Gemeinbe vierteliahrlich befannt gegeben merbe, wie Allerhochft Gie porhaben, ferner Colleften wegen Braubungliiche von bemi Tage an, an welchem biefer Allerhöchft 3hr Entidluf aum Erftenmale publicirt fein wirb, auch in jenen Sallen nicht zu ertheilen, in melden inhaltlich bee Abfates 2, ber allerhochften Unordnung vom 14. Dezember 1834 bieher noch Musficht gur Bewilligung von Collets ten gelaffen mar. Die f. Rreieregierung wirb hienach alebald bas weiter Geeignete verfügen und unter ben Musichreibungen burch bas Rreid-Intelligenzblatt auch die alebalbige und .. fofort bie vierteljährige Berfundung in jeber. Gemeinde anzuerdnen und ju überwachen miffen.

Munden ben 16. Dezember 1836. 42 | Auf Seiner Königl. Majeftat Allerh. Befehl.

jur allgemeinen Biffenschaft und befondern Ber rudfichtigung hiedurch wiederholt verfundet.

Unebady ben 2. Februar 1842.

Der Magiftrat, Enbres. Stirl.

3. Un fammtliche Sypotheten Memter im Regierungebegirt Mittelfran-

Bon 39 Sopothefenamtern im Regierungebe-

girt Mittelfranten ift ber hohen Regierungs. Entichisegung dom 10. August 1833 (Kreis-girtell.e. Blattil 835 Seite 1383) noch nicht entsprochen wordens; wechalb bie Aufforderung ergeft, die rückläubigen hypotheten. Designationen ohne Bergug bieber einzuschiefen, damit die Absendung von Straf, und Wartboten nicht veranlaßt werben ung.

Unebach ben 2. Februar 1842.

Ronigliches Dberaufichlagamt von Mittelfranten

4. siis : Befanntmartung.

(Die polizeiliche Abgabe für bas halten von Sunden betr.)

Cammitliche Inhaber von hunden dahier werben andurch ausgefordert, die von solchen schulbige Abgabe für dieses Jahr, im Zeitraum vom 10. bis 17. d. Mits. Vormittags auf dem Nathhaus, Zimmer Nr. 11, um so mehr zu entrichten, als im entgegengesesten Kalle die Sammigen nach Abstanf dieser Frist am die Erstüllung ihrer Verbindlichkeit gegen eine Gebühr von 4. fr. würden aemablie werden müssen.

Dabei wird gur Entfernung von Migverftandniffen iber diefe Abgabe Folgendes befannt gemacht:

- 1) Geber, welcher im Laufe des Jahres hunde halt, ift jur Entrichtung einer Abgabe hiefür verpflichtet, und findet eine Befreiung hievon aus feinem Grunde ftatt.
- 2) Diefe Abgabe beträgt 48 fr. jahrlich von jedem ber hunde, welde ju gleicher Beit gehalten werben.
- 3) Die Dauer bes Besibes und ob man bas gange Jaft hindurch ober uur einige Zeit hunde gehalten habe, wirft auf die hohe der Abgabe nicht.
- 4) Wer bennach erft im Lufe bes Aabre einen Jund erwirft , ift fofort jur Alsgabe für bas Jalten von Hunden verpflichter, und da bies felbe persönlich ift. so tann ihn auch ber Umfand, daß etwa der frühere Bester schon die Abgabe für das terffende Jahr begahlt hart.

nicht befreien, fowie hinwieder ein Bechiel woll hunden teine Birtung auf die Abgabe außert

aniffe frei

- 5.) Bur Entrichtung ber Abgabe ift ber jedreinast fige Inhaber ober Beffer bes hundes Gert pfflichtet, und die diefder ofters vorgebrachten Eimsände, man fei nicht Eigentbinner, habe ben hund nur in Berwahrung, berfelbe fei schon verfauft und wieder puglaufen ic. Wonsen nicht beachtet werben.
- 6) Bon jedem hund, welcher nicht niehr ber Mutter ju feiner Ernahrung bedarf ber zwei Monat altzift, wird bie Abgabe fällig.

7) Ber die Abgabe nicht zu gahlen verming, "ift jum Salten von Sunden nicht befugt. Die-

fem wird ichluftlich gur Rachricht angefügt, bag bie fragliche Abgabe vorerft gur Beftreitung ber Koften für die Biftation ber Junde, hiere nächt gum Anfauf von holg für bie Armen im Winter bestimmt.ift, weshalb ber nach Abgug ber Koften für die Biftation und Erhebung verbleibende Betrag bem Armenpflegschaftstathe ausgehändigt wird.

Unebach am 5. Februar 1842. Stadtmagiftrat.

Enbres. Stirl.

5. Bergeichnis ber Preiße, für welche bie biefigen Lichters und Saifenfabrifanten im Mouat Februar ibre Erzeuguiffe abgeben.

| Hause. Ramen | | | | | | | | | | |
|--------------|----------------|--|--|---------|---|-----------|---|-----|-------------------|-------------------|
| | | | | | | gegoffene | gezogene mit
baum-
wollenen leinenen
Dochten | | Nacht=
lichter | Ein Pfd
Saife. |
| | PRIVINGS | | | | - | fr. | fr. | fr. | fr. | l fr. |
| C. 183. | Baumann . | | | | | 24 | 23 | -21 | 23 | 19 |
| A. 237. | Birfmener | | | | | 24 | 23 | 21 | -23 | 19 |
| C. 1. | haubold . | | | | | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| D. 353. | Stabler, jun. | | | | | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| D. 63. | Meifdite . | | | | | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| D. 148. | Muschawed | | | •,,5 | | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| A. 156. | - Rufferehöfer | | | riefs | | 2.4 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| C. 3. | Stabler sen. | | | .c. 400 | | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| C. 174. | Uebelher . | | | nodžom | | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |

Der Magiftrat.

Enbred. Stirl.

6. In ber Radlagfache ber Eurandin Daria Thereffa Reif werben alle, welche hierin eine Forberung zu machen haben, aufgeforbert, folche am

Donnerstag ben 3. Marg. l. 36. früh 10 Uhr im Geschäftsgimmer Rr. 6 um so mehr geltend nu machen, als außerbem bei Auseinanberschung ber Masse nicht auf se Rücksch-genommen werben wird. Ingleich werden alle, welche etwas jur Maffe gehöriges in Sanden haben, aufge-forbert, foldes worbehaltlich ihrer Rechte bei Bermeibung eigener Saftung bis jur obigen Tag-fahrt anher zu überaeben.

Unebach am 29. Januar 1842.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht.

. v. Rillinger, Direftor.

In ber Concurdiache bes Maurermeifters Caspar Segel babier ift bas Prafluffons : unb Prioritate. Erfenntniff vom 1. b. Dite, an bic Gerichtstafel angefchtagen worben.

Dintelebuhl am 2. Februar 1842. Ronigliches Panbgericht." Daner. Laubrichter.

Mue biejenigen, welche an bem Dachlaß bes im Jahre 1838 verftorbenen Detgermeifters Johann Georg Rrauf von Bechhofen eine Unforg. berung zu machen haben, werben aufgeforbert, biefelben !

am 3. Mari 1842 fruh 8 Uhr babier anzumelben und nadgumeifen, wibrigena Die Maffe unter Die Erben ober beren Ceffionare, vertheilt, und hierauf eine Rudficht nicht genommen wirb.

Berrieben ben 24. Januar 1842 | Ronigliches Landgericht. Bernett, Canbriditer.

In ber Berfchollenheitsfache bes Albrecht Caufinger von Riebfelb erfennt bas f. lanbgericht Remitabt ail. nadi ben gepflogenen Berhanblungen und nach ben Gefegen hiemit für Decht, baß Premotat Albrecht Samfinger für tobt zu erflaren und ber Radflaß feiner verlebten Meltern ber Sader Johann Georg und Margaretha Cauffinger. Cheleute von Riedfeld, beftebenb --

a) aus 2 Tagw. 39 Dez. Sopfengarten im Pfalgbach , PlRr. 1325 b.

b) aus 78 Dez. Meder- am, Sambubler Weg Pl 9r. 1253

feiner einzigen Schwefter , ber Provocantin Bb. Maria Barbara Bogel in Ricbfeld jum ausschlie-Benben Tigenthum gugumeifen fei. Die burd bas Berfchollenheite Berfahren erwachfenen Roften bat Dropofantin gu tragen. ...

B. R. W. Reufight, ben 29. Dezember 1844.... Roniglides Landgericht.

Beif, Lanbrichter.

10. In ben Staatswalbungen bei Birnobera ber f. Forft-Revier Glachelanden werben

Freitag ben 11. Februar 1842 nachftebenbe Solgfortimente unter ben gewöhnlichen Bebingungen öffentlich an ben Deiftbietenben perfauft, nemlich :

> 1 meifubrige Giche. 1. halbfübrige Birte.

41 harte und meide Bloder.

1 ! Rlafter Gichen Bertholy, บกเปล่น Buchen Bert bolt.

447 His. bart und weiches Gebeit . und 216: paretti, i" - Tours! hola.

.1166 1 ball beegl. Stode, und

89 Mitholahaufen.

Die Bufammenfunft findet Bormittage um 9 Uhr. auf bem Bippenauhofe ftatt, und wird noch bemertt, bag Raufer, welche noch Forfigefalle aus frühern Jahren fculben, ober fonft von bem treffenben t. Rentainte nicht als gablungefähig angenommen worden finb, von ber Concurrent ausgefchloffen merben.

Undbach ben 5. Febr. 1842. Ronigliches Forftamt.

Greiberr v. Rasfelbt.

11. Um Donnerftag ben 24. Rebruar b. 38. Bermittage 10 Ubr

merben in ber Behaufung bes verftorbenen Johanut Briebrid Birfding, Baueremann gu Gollhofen auf Untrag ber Erben , bie gur Rachlagmaffe ges bonigen Mobilien, an Betten, Schreinzeng, Beis tenan Rag und Goltengefdier, Soly und Rus dengefdirr, bann fenftigen Dausfahruiffen, of. fentliche an Die Meiftbietenben gegen gleich baare Bezahlung verftrichen, wogn man Strichliebhaber einladet.

Ditt. Ginerebeim ben 27, Janner 1842. Graflich Rechterenfches Berrichaftegericht. Tritider, Berrichafterichter.

12. Montag ben 14. Februar 1842 Berm. 10 Uhr wird bie Lieferung von 30 Schobern Rorns ftrob gang ober in Parthien vorbehaltlich hober Regierungegenehmigung an ben Wenigfibietenben überlaffen, und werben Lieferungelnflige eingelaben, fich gur bestimmten Beit im Amistofale einzufinden.

Lichtenau ben 1. Rebruar 1842.

Königliches Polizei-Commiffariat ber Bucht = und Straf-Anftalt.

Biefer, D. E.

13. Die Maurer., Zimmermanne., Schreiner, Scholien, , haftner und Glager. Arbeiten, bei der vorseienden Eintigtung ber neuen Lehrzimmer und Lehrenvohnungen in dem ehemaligen f. Mentamte. Erdaube babier, werden an den Mindefinchmenden in Accordhiugegeben. Dagu hat man Termin auf ben

24. Rebruar Borm. 12 Uhr

in dem magiftratischen Geschäftszimmer anberaumt, wozu Accorduntige unter bem Bemerken einzesaben werben, daß inzwischen von den Wossen-Vorganschlägen, so wie dem Plan in der diesseitigen Registratur Einsicht genommen werden fonne. Auswärtige, dem Magistrat unbekannte Meister, haben sich im Accord-Termin als solche gehörig auszuweisen.

herebrud ben 31. Januar 1842, Stadtmagiftrat. Langguth.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. 3m Bege ber Sulfevollstreckung wird ber bem Raufmann Johann Jafob Friedrich Refler gehörige Garten Rr. 7 und 8 3u St. Johannis babier, bestebend.

1) and einem Haupthause von 2 Stockwerten mit einem gleichfalls 2 flödigen Flügelgebaube, beide theils mastw. theils von Fachwert enthaltend, 1 Keller, 3 Kichen, 1 Speriselammer, 2 Sale, 4 Zimmer, 2 Kammeru, 3 Bobeutammern, 1 Remise, 1 Stall auf 2 Pferbe, 1 Holglege und Brunnen, biesen gemeinschaftlich mit Haus Vr. 9;

3) aus einem Seitengebaube, theils maffin, theils von Fadwort, enthaltent 3 Rammern, 1 Riche nit Zennen, 1 Stube, 1 Stall auf 3 Stud Bieh, 1 Tennen mit ausgemauerter

Dunaftatte:

3) aus einem zweiftodigen Gartenhaus von Fachs werf an ber hallerwiefe, mit einem Gaal;

4) aus eirea 1 Tagw. haltenben Garten in 3 burch steinerne Mauern geschiebene Terraffen getheilt, Ister Bonitäteklasse mit vielem verebelten Obstbäumen und Gesträuchen nebst Fontainen und einem Wasserrechte auf 2 Eimer per Seunde mit bleiernen Röbren

welches Gefammt-Immobile frei, lauter, eigen und zeheutfrei, fodann für 6100 fl. gerichtlich geschäfte ift, dem gerichtlichen Bertaufe untersiellt und fiegu Tagefahrt auf

Donnerstag ben 31. Mary Borm. 11 Uhr Commiffiondzimmer Dr. 6

auberaumt, wogu Kaufeliebhaber, welchen geftattet ift, biefes Gartenamwefen, so wie in ber Registratur bie nabere Beschreibung und Taration einzuseben eingelaben werben.

Rurnberg ben 24. Januar 1842.

Ronigliches Rreis . und Stabtgericht.

v. Kohlbagen, Direttor.

2. Auf Andringen eines Dypothefengläubigers wird das Köblersgut ber Johann und Elisabetha Mittlerschen Seheleute zu Unterweishof aus dem Wohnhause Nr. 6 zu. Unterweishof mit Stadel, Kelter und hoftnum, gemeinschaftlichen Brunnet und Bactofen, ferner 1 Dez. Murzgarten, 38 Dez. Acter (hinterm Stadel) 79 Dez. Wiefe, 8 Ragw. 56 Dez. Acter (am Wögetborfer Weg) endlich dem Gemeindes und Forstrechte bestebenh, freieigen, und außer der landesherrsschaftlich geschäft

Domerfiag ben 7. April 1842 Borm. 9 Uhr an Ort und Stelle im Unterveilhof an ben Meistbietenben öffentlich vertauft, wogt bestig und achtungsfähige Angisliebhaber mit bem Bemerken eingelaben werben, baß bie Tarationsverhandlung in biesseitiger Registratur eingesehen werben fannt.

Rurnberg am 20. Januar 1842.

Ronigliches Landgericht. Freiherr v. Rref, Lanbrichter.

3. Auf ben Untrag ber Erben bes Dullers meiftere Michael horneber gn Bogtereichenbach

follen die ju feinem Rachlaffe gehörenden Realitaen ten bem öffentlichen Bertaufe unterworfen werden. ? Diefelben befteben in:

a) bem Mußigute Rr. 1 ju Bogtereichenbach Plate. 649, wogu außer bem gweiftodigen Webster baufe und einem Borgerichte nebe einem much einem Borgerichte nebst einigen Muhlgerathen und einem Borgerichte nebst einigen Muhlgerathen einem angebauten Biefitalle neugebauter Scheuerund Schöple, einem Badofen, einem Chweise ftall, einem Keller, einer Hofraith mit Bunten nen, 30 Tagw. weniger 1 Dez. an Garten, Wiederstein, Beiberg fen, Felbern, hofz, bann bas Genegieberecht genen hören betafte mit ber Handlohnsbarfeie jum 18-file bis ft. 22½ fr. Erbzins und ber Zehentpflicht. Georg fchützt auf 5286 ft. 45 fr.

b) 1 Tagm. 63 Deg. Ader , Die Sopfenleitheion

PIMr. 555 taxirt auf 100 ff. und

- 0) 3 Agw. 5 Dez. Feld der Preuffenacter, gewürdigt auf 225 fl. PlNr. 606 f. a. b. belaftet mit dem 15 resp. 30 fl. Handlohn 31½ fr. Erbzins und dem auf Grundzins freirern Zehenten,
- d) 3 Tagw. 16 Dez. Ader ber Burgstall, Pl Rr. 560 belafter mit bem Sanblohne wie bas vorige 25 fr. Pfenniggult, 2 Mg. 1 Brig. Korni gult, ber freirten Zehentpflicht, geschätzt auf 200 fl.
- e) 3 Tagw. 98 Dez. Ader am Brunner Wege PIR. 703 a. b. freieigen aber zehentpflichtig, taxirt auf 300 fl. Zur Bersteigerung wird Tagbfarth auf

Donnerstag ben 24. Februar c. Borm. 9—12 Uhr im hofmannischen Galtbaufe ju Ammendorf anberaumt und es werben zahlungsfähige Raufs, liebhaber mit bem Bemerten bagu eingelaben, bab biefelben um Borzeigung ber Realitäten sich bei bem Bauern Georg horneber in Bogierichenbach ju melben haben, sowie auch baß bad Schäungs- Protofoll bahier täglich eingesehn werben faun.

Radolzburg den 10. Jänner 1842. Königliches Landgericht. von Aufin, Landrichter.

4. In ber Berlagenschaftsfache ber Biers braueremittwe Gophie Erbel von Reuftabt ala. werben am Mittwoch ben 16. Februar I. 36. Borm. 10 6i6

nachftenen Grundftude bem öffentlichen Berglaufigen bei Meifbietenben bei Gericht ausgesets 86 Dez. Ader im Benusgraben Plar. 1052 u. 1034 in zwei Studen, Taxe 430 fl.

1 Tagw. 63' Dez. Ader in ber Leuthen, PINr.

1 Tagw. 46 Dez. Acter am Multerwaafen PINr. 2208 Tare 150 ff.

1 Tagw. 97 Dez. hopfengarten oberm Lebenhof Dinr. 963, Taxe 680 ff.

1 Tagm. 48 Des. Ader in ber Wampenleithen,

Pint. 2137, Taxe 300 fl. 1 Tagw. 56 Dez. Uder im Buch, Pint. 2151, werth 400 fl.

70 Dez. Sopfengarten im Suteberg, PIRr. 1880 :

3 Tagw. 99 Dez. Ader bafelbft Pinr. 1871, Tare 600 fl.

90 Deg. Ader ober ber löblerin, Pinr. 1029, Tare 100 fl.

76 Dez. Wiefe in ben Bauerwiefen, PIRr. 1694 werth 400 ff.

fammtlich walzend und im Steuerbistrift Reuftabt alM. gelegen. Gute und Laftenbefchrieb, sowie die Bertaufe-Bebingungen werben im Termine befannt gemacht. Um

Montag ben 28. Februar I. 36. Borm. 8 Uhr beginnt im Saufe ber Erblagerin bie Auftion ber nicht unbedeutenben beweglichen Berlaffenschaftsmaße der Erbel in Hausgeräthen aller Art, Aleiber anBetten, Leinwand, bann insbesonbere in Silbergeichirren und bergleichen bestehen und wirden ben solgenben Tagen fortgesett. Obne soferebbaare Bezahlung wird nichts abgegeben.

Ruffabt ail. ben 29. Januar 1842.

Beiß, Canbrichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. Gegen bas hiefige Fabrit sund hanblungs, haus unter ben beiden Firmen: "Schwarz und Comp." und "Ludw. Fr. Blumrober'iche Zuders

Fabrit" refp. gegen bie Lubwig Friedrich und! Maria Anna Friebrita Blumrober'iche Cheleute Dabier ift bie Eröffnung bes Universal-Confupftet! befchloffen morben : es werben baher bie erfetuit lichen Chiftstage, und amar

1) jur Immelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachmeifung

auf Montag ben 25, Mpril b. 36.

2) zur Borbringung ber Ginreben gegen bie augemelbeten Forberungen 22

auf Montag ben 20. Juni b. 36. and 3) jur Schlufperhandlung, und gwar :5014

a. für bie Replit

auf Donnerstag ben 21. Juli b. 36. unbelle I Tac .

1 Lagu

b. für Die Duplif

auf Montag ben 22. Auguft b. 36. iebesmal Bormittags 9 Uhr im Commifffondgim. mer Rr. 8 festgefest," und hiezu fammtliche uns befannte Glaubiger ber Gemeinschulbner unter Anbrohung bes Rechtenachtheiles vorgelaben, bag bas Richterscheinen am erften Ebiftstage bie Musfoliegung ber Forberungen von ber gegenwartigen Concuremaffe, bas Dichterscheinen an ben übrigen Gbiftetagen aber bie Musichliegung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen gur Rolge hat. Rach ber vom &. F. Blumrober gemachten Borlage betragen bie Paffiva beilaufig 417000 fl., bas Afrivvermögen bagegen nur 236351 fl. 52 fr.; am erften Gbiftetage. bis wohin bas gerichtlich angeordnete Inventar vollenbet fein wirb, wirb man feboch ben Glaubigern eine genaue leberficht bes Aftipe und Daffipftanbes mit aftenmäßigerunn Radymeifung vorlegen, und babei jugleich bie 196 Erriefung eines gutlichen Urrangement verfuchendie Much wird noch bemertt, baf von einer Gperreite bes Rabrit . und Sanbelegeschaftes gemaß Berichtebefchluß vom 28. Dezember v. 36. vorläufig' Umgang genommen worben ift, vielmehr badfelbe unter Leitung bes constituirten Glaubigerausfchuffes von bem verpflichteten Gefchafteführer und Daffeverwalter, Raufmann Joh. Felix Tobias Sarleff , jum Beften ber Daffe und ber Glaubis ger fortgeführt wirb. Ucbrigens werben noch alle biejenigen, welche irgend etwas von bem Ber-

mogen ber Gemeinschulbner in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgefobert, folches, mit Borbehalt ihrer Rechte, bei Bericht ober bem ermahnten Gefchafteführer und Daffepermalter zu übergeben.

Rurnberg am 29. Januar 1842.

Ronigliches Rreis : und Stabtgericht.

v. Rohlhagen, Direftor.

2. Rachbem in Gachen ber Schuhmacheres tochter Cybilla Buttner gegen ben Pflafterer-Gefellen Leonhard Saiber beibe von bier Baterichaft und Allimentation betreffend beflagterfeits auch in bem'am 22: Oftober por, 38. aubermeit'anbergunt gewefenen Berhandlungstermine Riemand erfchienen ift, fo bat Beflagter bas in ber Ebiftallabung vom 10. Ceptember 1841 angebrohte Prajubig verwirft und trat Rlagerin ben Beweis ihres Rlaggrundes burch Bufchiebung bes Saupteibes an ben Beflagten in nachftebenber Rorm an :

3ch Leonhard Saiber fcmore ic, bag ich an Pfingften 1839 mit ber Rlagerin fleifchlichen Umgang nicht gepflogen habe, fomahr zc.

Beflagter wird baher, ba beffen Mufenthalteort unbefannt ift, hiemit edictaliter aufgeforbert fich innerhalb ausschließender Frift von 30 Tagen barüber ju erflaren ob er biefen Gib annehmen , jurudichieben ober fein Gewiffen mit Beweis vertreten wolle wibrigenfalls ber Gib für verweigert erachtet werben wirb.

Gungenhaufen am 11. Januar 1842.

Ronigliches Landgericht. Rlingsohr . Canbrichter.

- 3. Ueber ben Dachlaß bes verftorbenen Schmufere David Jonas Rofffamm von Bechhofen ift. wegen vorhandener Heberschuldung und auf Intrag ber Erben ber Concurs beichloffen worben. Es werben baber bie gefetlichen Ebiftstage, nem-
- 1) gur. Unmelbung und Radmeifung ber Forbes rungen auf

ben 21. Februar 1842

2) jur Borbringung ber Ginreben und beren geborige Rachmeifung auf

ben 22. Mars 1842

3) jur Schlufverhandlung und gmar a) für bie Replit auf

ben 21. April 1842;

b. für bie Duvlif auf

ben 6. Mai 1842

iebesmal Morgens 9 Uhr festgefest und hiegu famintliche unbefannte Glaubiger bes Gemeine fculbnere hiemit öffentlich unter bem Rechtenach: theile vorgelaben, bag bas Richterscheinen im erften Ebiftetage Die Mudichliegung ber Forberung von ber gegenwartigen Concuremaffe, bas Dichts ericheinen an ben übrigen Gbiftotagen aber bie Musichließung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen jur Folge bat. Bugleich wer! ben biejenigen, melde etmas von bem Bermogen bes Schulbnere in Sanden haben, aufgefordert, es bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages unter Borbehalt ihrer Redite bei Bericht ju übergeben. Die Aftiomaffe besteht in 432 fl. 40 fr. Do : nub Immobiliartarmerth mabrent bie bermal befannten Schulben in 1072 fl. worunter 912 fl. bevorjugte find - beiteben.

herrieben ben 18. Januar 1842. Ronigliches Landgericht. Bernott, Canbrichter.

3. In Cachen ber Pflegichaft über bas außereheliche Rind ber Unna Margarethe Schneiber von Renftabt all. miber ben lebigen, jest abmefenden Schmiedgefellen Bobaun Georg Som. mer von ba, megen Baterichaft und Rinbedernalirung, ift ber Beflagte im eriten Termin gur Berhanblung über bie Mlage ungehorfam ausgeblies

Donnerstag ben 10. Mars b. 36. Bormitt. 9 Uhr. bezielt, ju welchem ber Beflagte andurch offente lich unter ber Unbrobung bierber gelaben wirb, bag bei feinem wiederholten Mugenbleiben bie Riage als abgeläugnet gelte, er feiner Ginreben verluftig, und Rlagerin jum Beweis ber Rlage quaelaffen merbe.

Renftabt aill. ben 15. Januar 1842. Ronigliches Canbgericht.

Beift . Canbrichter.

Gegen ben Birth Johann Abam Gos in Dlebach ift am 17. Dezember 1841 auch in letter Inftang bie Eröffnung bes Univerfal-Concurfee grfannt worben. Ale Chiftetage werben biermit öffentlich ausgeschrieben

1) für die Anmelbung und Dachweifung ber Ror-

berungen

Donnerstag ben 7. April 2) fur bie Ginreben

Montag ben 9. Mai 3) für bie Replit

Mittwoch ben 25. Mai 4) fur bie Duplif

Donnerstag ben 9. Juni 1842

Die unbefannten Glaubiger ber Daffa merden anburch ju biefen Terminen in Perfon ober burch gefetlich Bevollmächtigte unter ber Unbrohung jebesmal auf Borm. 9 Uhr por bas unterfertigte Gericht gelaben, baf bas Muffenbleiben am erften Chiftstage ben Musichluf von Befriedigung aus ber Daffa, bas Berfaumen an ben übrigen Terminen aber ben Berluft ber befrallfigen Berhandlungen gur Rolge bat. Bugleich merben alle Diejenigen, welche etwas jur Concurs.Maffe gehöriges in Sanben haben, hiermit aufgeforbert foldes mit Borbebalt ihrer Rechte aber bei Deis bung bes Erfates bei bem Concurs-Bericht au übergeben. Die Aftipmaffa ift auf einen Schate jungemerth ju 9951 fl. gerichtlich erhoben, Die ichon befannte Schulben-Daffa beträgt gegen 12000 fl. Da unter befonbern Umftanben fur den erften Ebiftetag Die Befeitigung biefes Bere jahrens im Bege bes Bergleiches in Ausficht Es ift biermit anbermeiter Termin bau auf ... fight , fo find bie etwalgen Bollmachten barauf gu erftreden....

> Deuffabt aid. ben 14. Januar 1842. Ronigliches Canbgericht. Beif, Lanbrichter.

> > Drivatbefanntmadungen.

Bon benen ausgezeichneten Diesamtlichen Fruchtvorrathen 1841er Mernbte follen

60 Chaff Rorn,

7 ... Baigen,

50 Schaff Dinfel. - 80 .. Saber.

Dienstag ben 15. Februar I. 36. Nachmittags 9 11hr

im Gamannichen Wirthshaufe bahier an ben Deifthietenben, im öffentlichen Efrich perfauft merben. Siegu labet Raufer ein

MRft. Ipresheim, ben 4. Rebruar 1842. Die Arbel, v. Mollmartbiche Rentenverwaltung.

Coneiber

Mm Conntag ben 13. b. Mts. Nachmittoas 1 Uhr findet bei herrn Birth Raaffen im Magneregarten babier, Die Abbor ber Sabred. Rechnung ber 5. Leichen-Raffa-Gefellichaft fatt. mas ben Betheiligten biermit eröffnet mirb. Hindhach ben 7 Februar 1842. 7118 31T

Der Gesammtvorftanb.

3. Der unterzeichnete Rorftanb von bem Greis fen-Alter-Beerdigungeverein findet fich veranlaßt, Die in Reft ftebenben Beitrage binnen 6 Bochen eintaffiren zu laffen. Die nicht Rablenben bas ben zu gemarten geftrichen zu merben.

Unebach ben 7. Rebruar 1842.

Sob. 3. Banbfris. Redunnasführer. Ronrad Seubed. Engelbach. Kleifchmann.

Rommenben Sonnabend finbet bas 2. abonnirte Conzert im f. Drangerie: Sagle ftatt.

Dürrner.

Mnauft Abel aus Caches Gotha geiat ergebenft an. baf er zur gegenwärtigen Dleffe mit feinen friichgeräucherten Rleifchmagren aude tommen ift . ale: Braunidmeiger Cervelamurffe;d Bottinger . und Gothaer Cervelatwurfte. Beber-Burfte mit Truffeln. Rothwurfte mit Bunden Dreffopf, Anadwurite, Rinbernnae, gang feis nen Gred und Beftrhalifden Schinfen. Baare halt fich ein ganges Jahr bei ber größten Dite wie bei ber größten Ralte. 3d bitte bie werthaefchatten Berrichaften um recht geneigten Ruferuch. Meine Boutique ift auf bem obern Marft Rr. 38.

M. Zachs & Comp.

Cravatten : Kabrifant und Ranfmann aus Rerlin

berieben bie biefige Deffe mit einer großen Muss mabl ihrer bereite langft befannten Artifel . beftebend in einer reichen Musmahl Grapatten von ben neueften Stoffen, ale: Satin, Poult, de Soie, gros Berlin, gros Russe, veleur eninole . Laifing und Roghagre. Chamle und Chline nach ben neueffen Darifer Raconen und moberniten Stoffen. Thubetetiider fur herren in ben neneffen Deffins und Karben. Rerner beffen wir in großer Auswahl bie langft als porifialich anerfannten Golbidmibtiden Streidriemen. acht englische Raffermeffer . Gummishofentrager in reichhaltiger Answahl, wie auch ein bebeutenbes Gortiment von ben berühmteften englischen

Stablfebern.

Tabrifen.

Durch bebeutenben Ginfauf in ben lettern Ilrtifeln find wir im Ctanbe, jeber Anforderung gu entfereden . und werben folde noch bebeutenb bil. liger abgeben, ale ffe allgemein ausgeschrieben Proben bevon merben unentgefblich merabfolat. Unfere Bube befinbet fich in ber Saund reihe bem Berrn Raufmann Georg Mathias Gebile bel gegenüber.

7. Deff-Empfehlma und Unzeige. Das Zud : und Mode: Baaren-Pager

von 3. 3. Offenbacher aus Fürth befindet fich gur bevorftehenden Faften-Meffe auf bem untern Marft, in ber Bube Dr. 78 an ber Rirche, bem Badermeifter Echwarglanber gegenüber : babiethe beffeht in einem großen Cortiment mittel : und ertra feiner nieberlander Enche, Caforine. in bem neueften von Bookskins gu Beinfleibern , in Beftengengen, englifden und franjofifchen Merinos, ertra feinen Thybets, Cattunen , allen Gorten weißer Baaren, ale Battifte von ? bis 20 Ellen breit, Jaconets, Molls. achter feiner hollanbifcher leinwand und bergleiden Tafchentuchern, wobei ich fur gang leinen garantire, fo wie in vielen anbern in biefee Rach einschlagenbe Urtiteln. Bugleich bemerfe ich. baf

ich eine Parthie Reste Rieberlander Tuche, umdamit aufzuräumen, zu ben billigften Preisen vertaufe, eben so mache ich mich erbötig von alsen Artisten Proben abzugeben, um sich voir weisner guten und reelen Waare überzeugen zu können, und bitte baher unter Jusicherung reeister Bebiepung um gitzen Aufruch.

8. Unterzeichneter empfiehlt fich ergebenft mit feinen optifchen Baaren von Filmt . und. Eronglas reparirt alle fehlerhaften vontifchen Buftrumeute, Brillen, Vorgnetten ic. aufe Befte, ju außerft billigen Preifen. Geine Bube ift am Nathhaus.

3. Marim. Schröber,

9. Eduard Ulrich aus Berlin besucht bie hiefige Deffe jum erstenmale mit einem großen Lager

feiner Gifen-Gun-Maaren und empfiehlt barunter befonbere fehr fcone Sanbleuchter, Tifchleuchter . Ubrgebaufe, Erucifire in allen Größen, Rahidrauben, Garuminten, Briefs beichmerer. Schreibzeuge, Schmudtrager, Gis garrengefielle, Statuen, Bacheftodicheeren, Lichtfdirmgeftelle mit Porzellainplatten, Afchbecher u. Kerner eine ichone Musmahl in Bnjoutes rien, fowohl in feinen Gifen-Buf wie auch in Lara und feiner Bronce, feine und orbinare Berliner Gummi Sofentrager und Sanbichubhalter und wiele Undere in Dicfes Rach einschlagenbe Sammtliche Artifel eignen fich Gegenstänbe. portrefflich zu allen Arten von Belegenheitsgefchenfen, und werben bei punttlicher und reeller Bebienung die billigften aber feststehenden Kabritpreife jugefichert. Die Bube befindet fich auf bem untern Martt , por bem Saufe bes Glafermeifters herrn Abler ber Rirche gegenüber.

An vermiethende Wohnungen.
3m Schägler, Saufe A 9 am obern Martt ift im hinterhanfe auf ber Mittagfeite eine Wohnung mit einer Werftätte zu vermiethen. Dafelbst wird and, ein anderest lieines Quartier miethweise abgelassen.

A Rr. 2 ift ein Quartier gu vergeben.

A Rr. 17 in ber Rirchengaffe ift ein Quar-

A 61, find brei Quartiere zu vermiethen. Mit A or. 118 ift ber obere Gaben, beste in 3 beibaren Etiben, 3 Rammern nebst allen andern Bequemlichfeiten zu vermiethen. Auch wird ber Garten biezu gegeben.

A 154 ift ein Quartier taglich ju beziehen.

A 155 ift ber mittlere Gaben mit allen Be-

A 156 ift ber obere Gaben ju vermiethen.

"A' 165 ift par terre ein fleines Quartier gu vermietien.

A 189 gur ebenen Erbe ift eine bequeme Bohsnung bis Balburgis gu beziehen und in 190 bas Rabere bierüber gu erfragen.

of A 276 ift ein Quartier mit ber Aussicht auf bie Promenabe von Balburgi b. 36. an ju ver-

A 281 ift ber mittlere Gaben zu vermiethen. B 56 in ber obern Borftabt ift ein unteres Quartier bis Malburat zu beziehen.

C 191 ift ein Quartier ju vermiethen.

D 7 ift ein Quartier taglich und 1 bis Bal-

D 56 beim Schreiner Roberer ift ein Quarstier zu vermiethen.

D 63 find 2 Quartiere ju vermiethen.

D 425 ift ber mittlere Gaben ju vermiethen und fann täglich bezogen werben.

D 455 bei Frieß ift bis Balburgi ein Quartier ju vermiethen mit ober ohne Meubel.

Bei Gurtlermeifter Balb in ber Kirchenftraffe find zwei freundliche Quartiere, ein größeres u. ein fleineres bis Balburgi zu vermiethen.

In bem Saufe Lit. A 182 ift bie untere Etage auch ohne ber Wirthschaft ju vermiethen, ju ers fabren in A 99.

Pfarramtliche Anzeigen. St. 3 obannis: Rirch e. Bom 31. Jan. bis 6. Febr. 1842.

1. Johann Dichael, Gohn bes B. und Bat-

termeiftere herrn Gunbel, wurde jach getauft;

2. Getrante

1. Johann Martin Wild, Maurers u. Seinis 13 Anna Friedricka Schwagters, Dia Arthur 1988 in den 2005 der Berbotere, Plasterergefelle, ibit Katharina Barbara Nacher.

3. Regraben.

1. Johann Michael Schwachert, Auchmacher, greiele, ft. 54 3. alt am Steckfluß; 2. 3chann Michael, Sohn bet B. und Badernneigers herrn Gunbel, ft. 11 Z. alt an Schleinschlag; 3. 3chann Stephan, Sohn bet Bancern Brete, Pernharbwinden, ft. 6 M. alt am Schleinschlag.

St. Gumpertus Rirde Bid gnnn

find & orn th TE thus thus

1. Johann Peter Ernft, Gohn bes B. 79 Gfe, gereihandlere und Lebfuchnere herrn Beeg ; 2. Jos

hann Andreas, Sohn bes Estabronichmibs herrn Brechtel; 3. Anna Margaretha, Tochter bes B. und Gastwirths herrn Bittmann.

2. Begraben.

1. Magbalena Margaretha, Bittwe bes verftorbenten, B. und Schuhmachermeisters Schente,
fi. 85 3. 4 %. alt an Altersschwäche; 2. Anna
Margaretha, Ehefrau bes herrichaftlichen Bromnenarbeiters Mertlein bahier, ft. 58 3. 1 M.
23 %. alt am Stide und Schlagfluß; 3. Georg
Joseph, Sohn bes Straffenausscher herrn Eber
babier, ft. 3. 1 M. alt am Schleimschlag

Ratholifche Stadtpfarrei. Meftorben

1. Lubwig Ignan Andreas Sigmund, Cohn pes Berrn Rechnungs-Commiffare Abet, ft. 1 3. 5. 5. M. alt. am Gfraifch; 2. Georg Banger, Gemeiner vom f. Chronurleger Regiment Zaxis, ft. 24 3. alt am Rervenfieber. ale 3 constitution of the constitution of the

tment is time

tim Ladud ctine To Creativity Comment of the

Beilage

a u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranfen.

Rre. 12. Unebad, Samftag, ben 12. Februar 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalte.

1. Polizeiliche Befanntmachung. (Störung bes Gottesbienftes betr.)

Auf erhobene Beschwerbe, daß an Sonntagen ber Gottesbienft in ber St. Gumbertusstirche burch vorübersahrende Juhrwerte gestört werde, wird hiemit angeordnet, daß Autscher und Juhrlente bei dem Fahren über den untern Martt an Sonntagen während des Gottesbiense in der St. Gumbertusstirche sid des Kottesbiense in der St. Gumbertusstirche sid des Kottesbiense in der Peirsche, des Blasens mit dem Horn und ähnlicher störenden handlungen bei Strafe zu enthalten haben. Die Polizeiwache ist mit der Nigilang und Anzeige der Contravenienten beauftragt.

Andbach ben 7. Februar 1842. Stabtmagiftrat.

Enbres. Stirl.

2. Bekanntmadjung. (Die polizeiliche Abgabe für bas halten von hunden betr.)

Sämmtliche Inhaber von Hunden bahier werben andurch aufgefordert, die von solchen schulbige Abgabe für biefes Jahr, im Zeitraum vom 10. bis 17. d. Mrs. Bormittags auf dem Nathhaus, Zimmer Nr. 11, um so mehr zu entrichten, als im entgegengeseten Kalle die Säumigen nach Absauf dierer Krist an die Erfüllung ihrer Berbindlichfeit gegen eine Gebühr von 4 fr. würden gemachtt werden müssen.

Dabei wird jur Entfernung von Difverftanb-

niffen iber biefe Abgabe Folgendes befannt ges macht :

1) Jeber, welcher im Laufe bes Jahres hunbe halt, ift gur Entrichtung einer Abgabe hieffar verpflichtet, und findet eine Befreiung hievon aus feinem Grunde ftatt.

2) biefe Abgabe beträgt 48 fr. jährlich von jebem ber hunbe, welche ju gleicher Beit gehalten werben.

3) Die Dauer bes Besibes und ob man bas gange Jahr hindurch ober nur einige Zeit hunde gehalten habe, wirft auf die hohe ber Abgabe nicht.

4) Wer bemnach erft im Laufe bes Jahrs einen Jund erwirft, ift fofort jur Alfgabe für bas hatten von Junden verpflichter, und da die felbe personlich ift, so kann ihn auch der Umstand, daß etwa der frühere Bester schon die Alfgabe für das tressend zahr bezahlt bat, nicht befreien, sowie hinvieder ein Bechfel von Junden teine Wirfung auf die Alfgabe äußert.

5) Jur Entrichtung ber Abgabe ift ber jebesmalige Inhaber ober Befiger bes Sundbes verpflichtet, und bie bisher öftere vorgebrachten Einwände, man fei nicht Eigenthümer, habe ben Sund nur in Berwahrung, berfeibe fei schon werkauft und wieder zugelaufen ic. tounen nicht beachtet werben.

6) Bon jebem Sund, welcher nicht mehr ber

Mutter zu feiner Ernahrung bebarf ober zwei Monat alt ift, wird die Abgabe fällig.

7) Wer die Abgabe nicht zu gabten vermag, ist zum halten von hunden nicht befugt. Die sein vierd schläßelby zur Nachricht angestügt, daß die fragliche Abgabe voreift zur Bestreitung der Kosten für die Bistation der hunde, hiernacht zum Anfauf von holz für die Armen im Winter bestimmt ist, weshalb der nach Abzug der Kosten für die Bistation und Erhebung verbleichende Betrag dem Armenupstegschaftsrathe ausgehändigt wird.

Unsbach am 5. Februar 1842. Stadtmagistrat. Enbres. Stirf.

3. Die jum Rachfasse verstorbenen Abefrau bes Gutebefigers Georg Ruhsmaun geborigen und als entbehrtich erfaunten Effeten bestebend in Bauernzeug, Stadelgeng, Meubel, hausgerathe, Aupfer, Ciengerathe, Frauentleibungsftude, sollen im Wege bes öffentlichen Strichs

am Montag ben 14. b. Dts. Borm. 8 Uhr

im hause der Berstorbenen zu Katterbach au den Meistbeitenben öffentlich verfaust werden. hiezu werden Kaussufige eingeladen und bemerkt daß die Alegabe der verfanften Gegenstände nur gegen baare Zahlung in guten Münzforten erfolgt.

Ansbach ben 8. Februar 1842. Rönigliches Landgericht. Lent, Landrichter.

4. Ju Sachen Hofmann und deren Kindes-Guratel von Eltersdorf gegen Joh. Horn aus Ansbach, Baterschaft und Alimente betr. wird dem verklagten Schreinergesellen Johann Jorn aus Ausbach hiedurch eröffnet, daß nachbem die im Orfrete vom 2. vor. Wit. vorgesteckte dreißigtägige Fris ohne daß eine Erklärung des Aerklagten erfolgt wäre, verstrichen ist, die Atten heute zum Spruche aussgriebt worden sind.

Erlangen ben 31. Januar 1842. Königliches Landgericht, Meinel, Landrichter. 5. 3n der Streiffache der ledigen Christina Barbara hillenbrand und der Curatel ihres außerechtlichen Kindes von Ermethofen gegen den Bäfelergesellen Christoph Beigel von Met. Ippesheim wegen Baterschaft und Mimenten wurde unterm 26. Mai vor. 38. ein Aprischenbeschie ertassen.

Dieses wird, da der Ausenthalt des Bestlagten bis jest nicht ausgemittelt werden sonnte, hiers durch mit dem Bemerken öffentlich bekannt gemacht, daß derselbe zu gewöhnlicher Gerichtszeit Abschrift diese Erfenntnisses entweder selbst oder durch einen Bewollmächtigten in Empfang nehmen fonne, daß jedoch nach fruchtlesem Berlauf von 2 Monaten a dato dieser Bekanntmachung ihm ein Pffizial-Amwalt ausgesiellt, diesem Abschrift des fraglichen Bescheides fint der Publisation zusgestellt und sodann in der Sache weiter geschehen wird, was Rechtens ift.

"Uffenheim am 2. Februar 1842.

Rupprecht, Landrichter.

6. In ben Staatswalbungen ber Forstwartei Münchzell t. Forftreviers heilsbronn werben

Mittwoch ben 16. Februar 1842 nachstehenbe Solfortinente unter ben gewöhnlichen Bebingungen öffentlich an ben Meiftbietenben verfauft, neutlich:

20 Buchen Rutftude

3 Rohren Gage Schröte

Alftr. Buchen Relchenhola

8 ,, ,, Scheit : und Abholg

40 Riftr. weiches Scheit : und Abholg

600 Ctud Budjen-Bellen 166 weiche Afthaufen.

Die Zusammentunft finder Borm. um 9 Uhr zu Kehlmung im Wirtschlange faat und wird noch bemertt, daß Kaufer, welche noch Forfigefälle aus frühern Sahren schulden, oder sonst von dem treffenden t. Rentamte nicht als zahlungsfähig angenommen worden find, von der Concurrenz ausagensomen worden.

Ansbady ben 10. Februar 1842.

Freiherr v. Racefelb.

7. Am 1. b. Monats find 35 Gulben en 10 gangen Krontsalern , worunter ein Schwerts thaler und an 8 gangen Gulbenftuden in einer Rindsblafe aus einem haufe ju Mit. herrnsheim mittels Einbruches entwendet worben. Wer von dem gur Zeit unbefaunten Thäter, oder von dem geflohlenen Gelbe Kenntnis hat, wird zur ungefaunten Ungeig hiemit aufgeforbert.

Geehaus ben 5. Februar 1842.

Fürstlid Schwarzenberg'iches herrschafts und Eriminal-Untersuchungsgericht hohenlandsberg. Schwingenftein.

8. Das in dem Concurie des Gaftwirthes und Bierbrauers Johann Michael Billinger gu Gregerheim erlassene prioritäte-Ertenntnis wird am 7. Februar 1. 36. in Kraft der Bertündung an die Gerichtstafel bes unterfertigten herrschaftsgerichts angeheftet, wevon die Betheiligten hier mit in Kenntnis gesetzt werden.

Schlof Seehans ben 31. Januar 1842. Fürflich Schwarzenberg'iches herrichaftsgericht Nobenlandsberg.

Schwingenstein.

9. Ju Gemäßheit diesseitigen Veichlusse vom 28. Januar h. 36. und unter wordenlatener Euratel.Genehmigung, werden 5 Agwert 35 Dez, ju der Spitalpstege Dinkelsbühl gehörige Froschftegwiese nächst der Froschmüble, auf Waldbäußler Flur getegen, im Wege der öffentlichen Werfleigerung veräußert. Das Berkaufsgeschäft wird

Montag den 7. Marg 1. 36. Nachmittags i Uhr in dem Wirthsbaufe zu Lehengütingun vorgenommen, wofelbit fich die Kaufsluftigen zu diefer Berhandlung gabtreich einfinden wollen.

Dintelebuhl ben 4. Februar 1842.

Der Stadtmagiftrat.

10. (Erlebigte Stelle.) Durch ben Lod bes - Schullebrers Gnürzenbaum bahier, ift die Mädschenbertlaffe liten Begirfs, mit welcher ein firer Ghalt von 400 fl. verbunden ist, in Erledigung getommen. Derjenige Bewerber, welchem biefe Erelle vertlieben wird, hat ber ueugebildeten Ven

fionetaffe für bie ftabtifchen Bedienfteten beigntre-

ten, und find bie Melbungen binnen 4 Bochen babier einzureichen.

Schwabach ben 2. Februar 1842. Der Stadtmagistrat.

Schönniger.

11. Auf bem herrichaftlichen Fruchttaften gut Uttenfteteten bem zwischen Dintefesbull und Frembingen gelegnen Sofgate verben unter bem Bosbehalte ber Natifitation an ben Meistbietenden am Donnerstage ben 24. b. Me. von Norm. 10 Ubr an

> 100 Schäffel Roggen und 560 " Saber

beide Sorten von gang vorzüglicher Qualität im baperifchen Maage unter den Bedingniffen an Ort und Stelle verfauft, daß das erfaufte Quantum in 14 Aagen abgefaßt oder vorgestürzt und baar bezahlt werde. 21 wiesem Berfauft werden Maussellebader biemit eingeladen.

Ballerstein ben 8. Februar 1842. Fürstlich Dettingen Ballersteinsche Domanialfanglei,

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Bom f. Kreis und Stadtgericht Fürth wird das jur Concurs Maffa des Farbermeisters Johann Peter hirfchmann dahier geftrige breis abige Wohnhaus, Haus Rr. 37 alte, 17 U. neue, in der nutern Frankfurter Errafe mit einem Hinterhäuschen, einer fleinen Hoffraith, und einem Pompbrumen, vormass Demprobit. Bamberg, jest fgl. Erhinblehen und mit der Jandlohnbarteit zu G- und reft. 4 pet. besgleichen einer Ngade von jährlich 18 fr. für zwei Kastenachsbennen und brei Heler Hofflatzgeld, dann der lamdesberrlichen Etener befaitet, der öffentelichen Bergieigerung unterstellt. Hiezu ist Termin auf

Mittwoch ben 23. Marz Bormittage 10 Uler im Vofale bes f. Kreis, und Schabgeriches dobier begielt, und fonuen Kaufer bis bahier begielt, und fonuen Kaufer bis bahin mich nm bas Schätzunge-Protofoll vom 3. Sept. 1841 inhaltlich bessen bei Tare auf 4200 fl. erhoben is, nebt ber genauen Beschreibung bes Immo-

bile, nach welcher zu bem sich namentlich zum Betriebe bes Bädergewerbes sich eigeneben haufe auch noch des Kecht bes Durchganges durch ben hof bed Kecht bes Durchganges durch ben hof bed Haufes Rr. 18 zur Rednit, und ein gleicher Antheil an bem ben Häufern Nro. 17, 18, 19 und 23 II. gemeinschaftlichen Bronnen gehörig ist, einsehen, sondern auch sonst noch bie ersprechtiche Auskunft erholen. Der hin falga an den Meistbeitenden erfolgt nach 38. 64 und 89 bes hypothetengesebes v. 1. Juni 1822 bezichungsweise S. 98 bis 101 bes Gesebes vom 17. November 1837.

Fürth am 18. Januar 1842.

Ronigliches Rreis - und Stadtgericht. Fend, Direftor.

2. Bom f. bayer. Rreis und Stadtgericht Rurnberg ift auf Underingen eines Sppothetarglaubigers zum Berfauf bes Jatob und Barbara Holzheimerichen Gastwirthschafte-Unwesens zum wilben Wann zu Goftenhof auf

ben 14. Marg 1. 38. Bormitt. 9 ilhr im Commiffionegimmer Rr. 6

miffionszimmer Rr. 6 zweiter Berfteigerungstermin bezielt. Bu biefem Auwefen gehört:

- 1) bas Gafthaus gum wilben Mann Benr. 129 mit Gaftwirthichaftegerechtigkeit I. Claffe und bem Balbrecht.
- 2) eine vor biefem Saufe befindliche Brandstätte und 2 geräumige Reller.
- 3) bas Nebengebaube Rr. 130 mit angebauten Stallungen.
- 4) bas Saus Rr. 131 mit Ctallungen.
- 5) bas Bohnhaus Rr. 127 mit Rebengebanbe Rr. 128 und angebanten Stallungen.
- 6) circa 12 Dez. Garten und ein Ziehbrounen. Darauf haftet 16 fl. 33 ft. Erbzins und bas Janblohn zu 63 pet. in allen Beranberungsfalsen zum hiefigen t. Rentamt. Die Gebäube find theils masse, theils von Fachwerf mit Ziegel gebect, und in ber t. Branbassetturanz-Austalt mit 10200 fl. gesichert. Das gauge Anwesen ist auf 17550 fl.

tarirt. Bahlungefähige Raufeliebhaber werben ju bem Termine mit bem Bemerten eingelaben,

bag an biefem die Befanntmachung der Kaufsbebingnisse, und nach §. 99 ber Novelle vom 17. Kovember 1837 der Zuschlag ohne Rückschauben Schäbungswerth erfolgen wird. Die nähere Beschreibung der Immobilien kann in bieffeitiger Registratur eingeschen werben.

Rürnberg ben 15. Januar 1842. Rönigliches Rreis - und Stadtgericht.

v. Rohlhagen, Direftor.

3. Das t. Landgericht Schwabach vertauft bie jum Rachfasse bes verlebten Schneidermeisters Friedrich Kaspar Carl in Rednighembach gehörigen Grundbestungen:

1) 85 Dez. Ader in ber Dirmatei, PINr. 232 b, zweiter Bon. Classe, 1 Tagw. 9 Dez. Ader bafelbit, PINr. 233, britter Bon. Cl., und 28 Dez. Walbung baselbit, PINr. 232 a, Bon. Cl. 1\frac{1}{2};

2) 2 Tagw. 9 Dez. Ader, ber Rühtriebader, PiRr. 314 a, zweiter Bon. Cl., und 1 Tagrb. **44 Dez. Ader bafelbit, PiNr. 314 b, britter Bon. Cl.

Son. Gl. , fammtlich in ber Steuergemeinde Rednithems bach am

Montag ben 7. März b. 38. Borm. 9 Uhr im Saufe Rr. 8 zu Mednishembach öffentlich an ben Meistichenben. Kerner werben an biefem Tage von Borm. 10 Uhr an und in demfelben Saufe die zum Nadslasse des Earl gehörigen Wobilien verschiebener Urt, zwei Kühe, eine Varthie heu und Stroh öffentlich an ben Meistichenborn gegen sosorige baare Zahlung verkauft. Hiezu werden Raufslussige burch biese Bekanntmachung geladen.

Schwabach ben 2. Februar 1842. Ronigliches Landgericht. Raupel, Landrichter.

Berichtliche Borladungen.

1. In Sachen ber lebigen Schuhmacherstocheter Barbara Zwief von Bartheinefaurach und ber Curatel ihres am 23. Mai 1841 außerecheligeboruen Kindes, Raments Anna Margaretha, gegen ben ledigen Braugefellen Johann Rufa von

Flachstanben, Baterichaft, Alimentation ic. betr., ift jum Berfuch ber Suhne eventuell zur Berhande lung ber Sache im orbentlichen Berfahren Termin auf

Samftag ben 9. April 1842 Borm. 9 Uhr anberaumt, wogu Beflagter beißen Aufenthalt gur Zeit unbefannt ift, hierdund ebittaliter bei Bermeibung der Berurtheilung in die Roften geladen wird. Derfelbe fann das Onplifat ber Rlage in der Registratur des Landgerichts empfangen.

Andbach ben 7. Februar 1842.

Ronigliches Canbgericht.

2. Nachbem ber Schuhmachermeister Anbreas Beig ju Steinsfeld die Eröffnung bes Concurfes aber fein Bermögen beantragt hat, werben die Ebittstage wie folgt, bestimmt:

Montag ber 7. Marg b. 36. Borm. 9 Uhr jur Anmelbung ber Forberungen und beren ges höriger Rachweisung

Montag ber 11. April b. 38. Borm, 9 Uhr jur Borbringung von Einwendungen gegen bie angemelbeten Forberungen Mittwoch ber 11. Mai b. 38. Bormittags 9 Uhr

jur Replit

und

Freitag der 27. Mai d. 36. Bormitt. 9 Uhr zur Dwolik.

Sämmliche Glänbiger bes Schuhmachers Weiß werden hiezu unter dem Bedrohen geladen, daß das Richterscheinen am I. Edittstage den Ausschließ der Forderung von der Masse, daßlig der Forderung von der Masse, das Richterschauß der treffenden handlung zur Folge hat. Das Altivermögen beträgt nach der Schähung 357 fl. mährend die hypothetenschulden ohne Einrechnung der Zinsen sich auf 787 fl. 30 fr. herausstellen. Jum Berkause des Grundvermögens der Schenden und einze den bei Schundvermögen bei Schühung zur flachen inhalte von 1 Tagw. 5 Dez. ist Termin auf Dienska den 22. März, d. 38. Mittags 12 bis 4 Ulbr

im Sturmerichen Birthehaufe gu Steinefelb ans beraumt.

Rothenburg ben 2. Februar 1842. Rönigliches Landgericht. v. Bartlieb Landrichter.

- 3. In der Berlaffenichaft bes verstorbenen Bitmers Dichael Mantel von Mit. Einersheim, werden hiemit alle diejenigen, welche immer eine Korberung an bem Rachlasse des Erblaffers zu machen baben, ausgeforbert, bis
- Montag ben 28. Februar b. 36. Borm. 9 Uhr im Gerichtszimmer zu ericheinen, und ihre Forberungen gehörig zu liquidiren und nachzuweifen, wibrigenfalls die Ausbleibenden unberuchsichtigt bleiben,
 - Mft. Ginerebeim ben 28. Janner 1842. Graflich Rechterensches herrichaftegericht.

Fritider, herrichafterichter.

Privatbefanntmochungen.
1. In ben guteherrlichen Forftorten Furtholz, Chorbacherin und Steinschlag werben am

Dienstag ben 22. Februar

72 Rlafter Scheitholg, 24 Sagfdrote,

1 Bauftamm,

16 Gichenfchrote,

4 Gichenftamme,

475 Sopfenftangen unb

117 Afthaufen

verstrichen. Rauflustige fonnen sich auf bem Straffenhof versammeln und ber Strich beginnt punktlich um 9 Uhr.

Dbernzenn ben 8. Februar 1842. Guteberrliche Rentenvermaltung.

gerriiche Rentenverwaltung

2. Den Bereinsmitgliedern des dahier, besitechen Reliftendluterstügungs Bereins bei statehaben Nelfittendluterstügungs Bereins bei statehabenden Todesfällen diene hiemit gur Kenntnis, daß die 17. Jahres Nechuung Sonntags den 18. Februar d. 36. öffentlich abgelegt wird. Die Berfammlung hiezu ist Nachmittags 2 ultr im Jause des Bereinsmitgliedes herrn Gasswirth Förg, Etc. A 289 in der Kronengasse, wong

bie resp. Mitglieber eingeladeit werden. Denen erst fürzlich neu zugegangenen Mitgliedern- biene zugleich zur Kenntnis, daß de ren Aufnahmischeit vereits ausgesertigt find; und bemmächst zugestellt werden sollen. Schlüßlich sei noch bemertt, daß Berson oben Bereine weiters beitreten fonten, wenn selbige gestud find und das 5-4ste Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Rabere Ausfenst bei bei Unterzeichneten erholt werden.

Undbad am 8. Februar 1842.

Sauer, Buch- und Rednungs- Fichtner, führer bee Bereins. Bereinstaffier:

Sypotheten: und Wechfel: Bant.

Die Einzahlungen in die III. Jahresgeiellschaft nehmen mit dem 1. Februar I. 36. liven Anfang und es wird dieß mit dem Bemerken zur öffentlichen Kennttniß gebracht, daß nach einem Beichtliche der Bank-Administration für die in den ersten seich wieder eine fleine Amberegütung in der Art flacktfindet, daß im Februar 1 fl. 30 fr. im Mary 1 fl. 15 fr., April 1 fl., Mar 45 fr. Juni 30 fr. und im Juli 15 fr. vom hunderster Einlagsfunme in Ihng gebracht werden daret.

Da ber Abigbluß ber Rechnungen ber I. Sahresseifelissaft wob er Renntniß der im laufe bes Sahres vorgefommenen Tobesfalle abhangig ift, so werben die Erben verstorbener Mitglieber zu gleicher Zeit aufgeferbert, nicht länger zu zögern sonden werden den ihmen zu nächt wohnenden Ageuten zur Anzeige zu Britzgen. Der Recheinsdaftsbericht wird, sebald die Berwaltung dazu in den Eraud gesteht ist, zugleich mit der Ucbersicht über die im Dezember 1841 abgeschlöffen H. Jahresgeschlichaft dem Drud überachen werben.

München ben 28. Januar 1842.

Die Abministration der bayerischen Sypotheten und Wechfel-Bant.

Gim. Frbr. von Gidthal.

Borftehender Befanntmadjung gufolge empfiehlt fich ber unterzeichnete Agent ju gefälligen Auftras

gen. Behuse der Aufnahme in obige Renteu-Amflatt, sewie auch in die ban, Lebens-Bersicherungsund Mobiliar-Feuer-Affecuranz-Anstalt mit dem Bemerten, daß won ihm Formulare zu Beitritts-Erklärungen gratis abgegeben werden.

Andbach ben 6. Februar 1842.

wohnhaft in ber Reuftabt Benr. 255 A.

4. Bei bem Unterzeichneten fann sogleich ein Gehüffe, ber sich über Geschäftsgewandbeit, True, Bertäßigteit, Ordnungsliebe gesterig zu fegitimiren vermag und ber bem Spiele und Trunte nicht ergeben ift," Unterfurft finden. Die nähern Bedingungen werben auf portofreie Anfragen mitzgetheilt werben.

Dinfelebuhl ben 9. Februar 1842.

Solzhen, f. Bandgerichtebiener.

. Bertaufe Ungeige.

3u einer reichen Stab Mittelfrantens mit 5000 Einwohnern, bedeuterben Gewerben und wielen jahrlich vortommenden Reubanten ift eine im besten Betriebe fiehende bebeutende Ziegel und Kalfbrennerei wegen eingetretener Familienverbaltniff ammt bem hiezu gehörigen Mehndunfe, Rebengebaube und Garten unter wortheilhaften Bedingungen zu verfaufen. Frantitre Untragen unter der Abreife M. M. befordert die Redalfink.

6. Conntag ben 30. Januar ging auf bem neuen Beg eine Tabadpfeife verloren. Beichafs fenheit ber Pfeife; ein bolgener Ulmertorf. ber untere Theil mujdelformig, berfelbe ift gang mit Gilber beichlagen, ber Dedel ift mit einer Rebbornfrone eingefaßt. Auf ber Dberfläche bere felben, Die gleichfalls von Gilber ift, befindet fich ein andgepragter Sirich , bas Robr ift gleichfalls von naturellen Rebbern , mit einer breiten Mund-Das Gange giert eine filberne ipite perieben. fogenannte Erbfentette, welche an Ropf und Robr fefigemacht. Der rebliche Ginber wird ges beten, folde gegen ein Dougeur von 6 Gulben im Saufe D 351 abzugeben. 3m entgegenge= fenten Kall wird Dem ein Gleiches jugefichert, ber bem rechtmäßigen Gigenthumer bagu verhilft. 6. In der Macht vom 5. auf den 6. d. Web. wurde auf der Straße von Feuchtwangen nach Insbach ein Stod (fpaufiches Nohr) mit fübers nen Ansef und ein seidenes Tasheutuch verforen. Der Finder besiede es gegen Erkenntlichteit im Gasthof zum Strauß in Mirnberg oder im Gastbof aum Edward in Andbach adunaben.

6. Es find gegen Berginfung ju 3 pet. und boppelte Sypothet 900 fl. bis 1000 fl. ausgulei.

hen. Bo? fagt Die Rebattion.

7. Unterzeichneter wunicht seite Wirthfichat aus freier Jones zu verkaufen , auch ift bis Malburgt über zwei Stiegen ein Quartier zuwermiethen Wirth Geist.

Bu vermiethende Wohnungen.

A Mr. 67 auf der Schutt beim Rleiberhands ler Bebert find 3 Quartiere ju vermiethen.

In dem haufe Lit. A 182 ift bie untere Etage auch ohne ber Wirthschaft zu vermiethen, zu er fabren in A 99.

Lit. A 186 find 2 fleine und ein großes Quartier zu vermiethen und täglich zu beziehen.

A 317 ift ein Quartier ju vermiethen.

C 189 ift täglich ein Duartier zu vermiethen.

Bei Gürtlermeifter Walb in ber Kirdjenftraffe find zwei freundliche Quartiere, ein größeres u. ein fleineres bis Malburai zu vermiethen.

Fremden Ungeigen.

Bom 30. Januar bis 5. Februar 1842.

Krone. Hr. Dr. Lieb von Schwabach, hrn., Kn. Fijcher von Nürnb., Gebr. Gutmann von Würzb., hr. Paat: Nichter Dieblein von Sphurg, hrn. Kn. Laubel von Leipig, Gerenald von hochsbotz, hr. Posihalter Edert mit Kam von Emsfrichen, hr. Pjarrer Dill von Gedenheim, hr. Vierbrauer Geibes von Uffenheim, hr. Vierbrauer Geibes von Uffenheim, hr. Posihalter Kleinbreug u. hr. Gaftwirth hiller von Crailsheim, hr. Rammerherr Fryr. von Seedenborff mit Gem. und Freisn von Trickfes von Unternsten, kr. War von Gedenborff von Ubermann.

Hr. Kim. Behr von Mürnberg, Hr. Poftstallneiser Hiter mit Gat. von Mürnberg, Hr. Kim. Gevalli von Wannh im, "Hrn. Dr. Kleinlein von Bötsdynid, Ruhn von Füeth, Hr. Berndafter Höchstett von Bürgburg, Hr. Posthalter Ruspprecht von Peilebroin, Hr. Kim. Bedmann von Krantsurt, Hrn. Dr. Leift von Leinzig, "Schübel von Bernect, Hrn. Dr. Leift von Eamberg, Blumens von Krantsurt, Rus von Bamberg, Mannes von Krantsurt, Bus von Wärzburg, Mannes von Krantsurt,

Stern. Sru. Rf. Manner und Saberlein von Trieft, DiBel von Mft. Breit. fr Mrivet Deis ninger von Sambull, nor. Defonom Dfanber pon Beibenheim. Dr. Uffeffor Dies von Daffal. Dr. Poithalter Studer von Langenfeld, fr. Defonom Dfahler von Dainhardt , Gru. Rfl. Weif von Burrbura. Deufter von Rigingen, Binn und Sr. Anotheler Chlina von Gerabronn . Dr. Raufin. Schnürlein von Schweinau, Fraul, Immereborfer von Schopflodi, br. Rfm. Stern von Rurth, Br. Privat Delhaf von Ellwangen, Br. Bierbrauer Steiner von Stadtamhof, Br. Amimann Blag von Ellrichhaufen , fr. Amtmaun Zellarius von Reutlingen , Dr. Kabrit, Sanfen von Seibenbeim. brn. Rfl. Gand von Bapreuth, Pauli, Dela, Bopfel, Clericus, v. Stabler, Babentlee, Binter, Braun von Rarnb., Gr. Dr. Meinel, Br. Lebrer Bergle. Dr. Bierbrauer Ummon und Br. Privat. Peter von Rurnb. , Br. Pofthalter Thenn von Ritingen, Srn. Afl. Reupert von Reuftabt. Memmert von Rurnb., Goubmacher von Gidiftabt, Frier, von Guffind von Dennenlohe, Srn. Rfl. Sinbler von Bieberach, Das merlein von Nürnb., Sauber von Hugeb., Sr. Sauptm. von Rührer von Rarnb., Brn. Rft. Brunemann von Bremen, Belich von Seilbronn, Urnold von Regensburg, Dietrich von Rurnb., Silvert von Regeneb. , Gr. Ingen. Reifinger von Teucht, Dr. Actuar Schlider von Regeneb. Dr. Privat. Weiß von Fendyt, Dr. Sauptm. Mußbed m. Fam. von Rurnb., Bru. Ril. Ras than von Kurth, Lampart von Mugeb., Plais und Rlopper von Elberfelb , fr. Patr. Ridter Lanbau.

Conve. fr. Rentbeamter von Effenwein von Burifent., fr. Defonomie Berwalter Schulhöfer von Burgt. fr. Agent Meier von heidenheim, fr. Afim Döberlein von Gungenbaufen, fr. Kafim Döberlein von Gungenbaufen, fr. Borif-M. tutt von Delhafen von Gungenbaufen, fr. Andbger ichte Affeil von Reuenhof, fr. Privateryn itebefiser keinnich von Reuenhof, fr. Private Ferninger von Dintelbohf, fr. Kim Muller von Frankf., fr. Dr. Stahl von Kutch, fr. Affe, Wille in Greich in Greich in Greich in Greich in Greich von Trankf., fr. Dr. Stahl von Kutch, fr. Affe, Wille in Greich von Trankfelber, fr. Stehtschulter Seibel von Dintelbohft, fr. Rechten, att. Döberlein von Gungenh, fr. Gaft.

wirth herrien von Baffermungenau, fr. Fabr. Reumann von Pappenheim, Br. Rim. Jung v. Uffenh. , Dr. Pferbehandl, Frantel v. Urfpring . fr. Privat. Stober von Kurth, fr. Gutebef. Rramer von Ballmerebach, fr. Rim. Binn p. Dintelebuhl, Gr. Bierbrauer Steinberger von Rurth, Dr. Gaftw. Rofchel von Gungenhaufen . Dr. Rim. Rifcher von Mit. Breit, Dr. Pripat. Bubler von Rleinerblingen , Br. Bermalt. Giegel von Gungburg, Br. Brauereibef. Robler von Burgburg, Gleve Beiße von Bein, Br. Rim. Dbermeier von Beibenheim, fr. Controlleur Ram. merer von Dettingen. Br. Baumeifter Borban von Birnborf, fr. Revierforfter Meper von Gachebach, fr. Rim. Runde von Elberfeld, fr. Burgermeifter Subel von Dettingen, fr. Revierforfter Bieland von Guly, fr. Brauereibef. Gerbarb von Rördlingen.

Fortfegung folgt.

To trace of the

a gruber a

Beilage

Romiglich Baperifden

Intelligeng Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 13. Unsbach. Mittmode, ben 16. Rebruar 1842,

auf 4 fr. in II. LareDuiri. ene ver veridien D.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

1. Befanntmaduna. (Die Aufficht auf Sunde betr.) Betreff ber Mufficht auf Sunde werben in Erin-

erung gebracht, wie folgt: 1) Ber Sunde halten will, ift verpflichtet, Gorge

au tragen. baß burch folche andere nicht befchabigt und belaftiget merben.

- 2) Diefem gemaß hat er benfelben bie nothige Dflege au mibmen . auf ihren Gefundheitezustand forts mahrend aufmertfam ju fein , mas befonders bei großer Sige und ftrenger Ralte nothig ift, und wenn ein bund erfranft, folchen alebato einzusperren.
- 3) Insbesondere aber ift nicht nur, wenn bei eb nem Sund die Buth wirflich ausgebrochen ife fondern auch fchon bann, wenn fich aus Umftanden ber Musbruch ber Buth ale möglich :... beforgen läßt, wohin namentlich ber Fall ges bort, wenn ein Sund von einem anderen ber Buth verdächtigen, ober von folder bereits befallenen Sunde gebiffen worden ift , bas Thier entweder fogleich ju todten, ober forgfältig einzusperren, jedenfalle aber ber Dos lizeibehörde auf bas foleunigfte Ungeige gu machen.

lise nuden ... Gine Befchreibung bee Rennzeichen ber Sundemuth ift biefer Befanntmachung angefügt. Die bestehenden polizeilichen Unordnungen ine Ind) Beber bund, welcher auf die Straffe gelaffen wirb. muß (in Gemasheit ber Minifterialperordnung vom 26. April v. 36.) jum Beichen, baß er nicht herrenlos ift, mit einem Salebanbe . mare biefes auch nur mit Striden que

- fammengeflochten , verfeben fein. 5) Biffige Sunde muffen entweder eingefperrt gehalten, ober gang meggefchafft merben.
- 6) Mengerebunde find mit einem tüchtigen, gehoria fchließenben Maulforbe gu perfeben.
- 7) Das Bemachen ber auf öffentlichen Straffen ftehenden Bagen burch angehangte Sunde ift perboten
- 8) Die Befiger von Sunden haben Gorge'zu tras gen, baß folche nicht burch heulen und Bellen inebesondere wenn fie in Bofen, Stallungen zc. eingesperrt find , bie Rachbarfchaft beläftigen. Erichwerend wirft hiebei, wenn folches gur Rachtzeit gefchieht, und baburch die Ginmohner in ihrer nächtlichen Rube geftort werben.
- 9) Chenfo ungulaffig ift es, Sunde gur Rachtes geit auszufperren, ober folche auf ber Straffeherumlaufen zu laffen.
- 10) Sunde durfen nicht in Rirchen, Schaufpiel-

haufer, öffentliche Kongerte, Berfteigerungen ober andere bergleichen öffentliche Borftellungen mitgenommen werden, Auf den Bochenmarten ift es den Bertaufern ebenfalle verboten. Sunde mitgunebmen.

11) Sigige ober laufifche Sundinen follen nicht auf die Straffe gelaffen, fondern eingesperrt

gehalten merben:

Diejenigen Sunbebefiger, welche vorftebenben polizeilichen Berordnungen nicht nach fommen, baben polizeiliche Strafe und nach Umftanben Ent. fernung ber Sunbe auf ihre Roften zu gemartigen. Der Kallmeifter ift beauftragt, feine Rnechte fowohl bei Tage als auch bei Racht bie Straffen ber Stadt burchgeben und bie in folden berren. los ober ohne Saleband herumlaufenden Sunde, bie nicht mit Maulforben verfehenen bunbe ber Debger, Die laufifchen Bunbinen, fowie bie aus ben Saufern ausgesperrten Sunbe einfangen ober wenn bief unthunlich fein follte tobten gu laffen. Eingefangene Sunde fonnen binnen brei Tagen bei bem Fallmeifter gegen Bahlung von 1 fl. 30 fr. Ginfang . und Berpflegungegebuhr vom Beffger wieder ausgelöst werben , außerdem ber Fallmei. fter befugt ift, folche zu tobten.

Bas die jährliche Bistation der Sunde betriff, ingleichen die von solchen zu galfende jährliche Abgabe, so bestehen hierüber besondere Berordnungen, welche alfjährlich bekannt gemacht werden.

Unebach ben 12. Februar 1842.

Der Stadtmagistrat als Polizeibehörbe.

Befdreibung

ber Rennzeichen, aus welchen bie Krantbeit ber Sundswuth erfannt werden fann.

Unfange unterscheibet sich bas Tollwerben von teiner andern Krautheit und verdient baher um so größere Aufmerkamteit. Man unterscheibet bei der Muth der hunde zwei Zeitraume und ichliest auf beibe aus solgenden Umftanden.

In bem erstern Zeitraum wird bas Thier traurig und mitrifch, sucht die Einfamfeit und buntle Orte, versaumt bas Fressen oder beriecht es nur jedermal, zeigt meistens einen Widerwillen gegradig guffigfeit, trägt feinen Kopf, als wenn es schläftig ware, befommt thränenbe und matte Augen, läßt die Ohren und vom Schwanz hängen, bleibt nicht lange an einer Stelle liegen, gibt mancherlei Zeichen von Unruhe von sich, läßt sich zwar noch von seinem herrn berühren, aber es schnappt und finurt.

Diefer Buftand bauert balb langer, balb fur-

ger, felten aber über 24 Stunden.

Im zweiten Zeitraum nehmen die genannten Kennzeichen zu und es erscheinen noch neue. Das Thier fennt oder gehorcht seinem heren nichtwehr, hickt mit starren, rothen und rinnenden Augen um sich und beißt nach allem, was ihm vortommt. Die bleisarbige Zunge hangt aus dem lette offinen schieblichkfraubt. Es fnirsch mit den Zahren sich bei Blamen allem was glanzt oder den Anscheiner Ruftige ihr Allem was glanzt oder den Anscheiner fichte und heine it nicht, wenn es geschlagen oder verwundet wird. Essundet nicht, wenn es geschlagen oder verwundet wird. Essunde Junde siehen von einem mit solcher Wuth behafteten hunde schon von ferne.

. Befanntmachung. (Zare bes Schweinfleisches betr.)

Bom 15, b. Me. an wurde bas Schweinfleisch von 91 fr. auf 10 fr. tarirt.

Unebach ben 12. Februar 1842.

Der Magistrat.

3. Am 7. Marg 1842 Borm. 9 Uhr werden, aus bem Rachfage des verstorbenen Schuhmachermeisters Mathias hiemer von Aurach im Gemeinbeichaafhaufe bafelbst

12 98, Dez. Breitenau Ader Pinr. 361 a nebft

do lobnbar und fobann

2) die vorhandenen Mobilien bestehend in Schreinund Leinen Zeuch, eiferuen Den, der Schustermerststat und handwertzeuch, Eisen, Rüchene, Bauerei auch verschiedenen hausgeräthschaften is. und zwar lettere gegen baare Zahlung, erstere aber unter den im Termine befannt zu machenden Bedingungen öffentlich an die Meistbietenden verfauft. Qualeich merben alle jene , welche an Mathiad Sites Bugleich werden une jene, inchen an machen haben, mer von Aurach eine Forberung ju machen haben, aufgeforbert . folde am

167 69 26 Sebruar 1842 fruh 9 lihr babier anzumelben und nachzumeifen. mibriaens fe bei Bertheilung ber Daffa nicht murben berudfüchtiget merben.

Gerrieben ben 4. Rebruar 1842.

Ponialides Panbaericht. Bernott . Panbrichter.

Mle biejenigen, welche an bem Rachlaß bes im Jahre 1838 verftorbenen DeBaermeifters Sohann Georg Rrauf von Bechhofen eine Anforberung ju machen haben, werben aufgeforbert. bielelhen um fi.

am 3. Mars 1842 fruh 8 11hr old si@

22.50

babier anzumelben und nachzuweisen, mibrigens bie Maffe unter bie Erben ober beren Cellionare wertheilt, und hierauf eine Rudficht nicht, genommen mirh hin tol

Gerrieben ben 24. Januar 1842. Ronigliches Landgericht.

Bernott . Canbrichter.

In ben Partwalbungen bei Triesborf merhen fünftigen Rreitag , ben 18. b. DRs.

34 Gichen Stamme und Rutitude

7 Riftr. Giden-Bertholz 3 Illmens

Rubftade 3 Sainbuchen

85 Riftr. Sichen-Scheit und Abhols

Ulmen . , Erlen : und Beiffendien: mradic. Scheitholz

Incmeint. 1200 Stud bergleichen Bellen an Die Meiftbietenben verfteigert und findet ble Bufammentunft fruh 9 Uhr im fogenannten Bannenhols auf bem Siebeplate ftatt. haber , welche nicht als folvent befannt find , bletben von ber Steigerung ausgeschloffen und folde, bie nicht in ben Rentamtebegirten Unebach ober herrieben mohnen, haben fich entweber mit einem Bablungsfähigfeite Beugnife bes einfchlägigen f. Rentamte ober mit einem, ale gahlungefahig befannten Rurgen and einem ber genannten beiben Hmtd.Resirte an nerfeben.

ansbach ben 12. Februar 1842. Panialiches Forfant.

madram Greiherr n Raedfelbt.

Montag ben 21. b. Die, merben im Rorft. biftrift Richthola

30 Rifter Birfen . unb

Richtenholt . bann

annn Stiid Mellen

Die Bufammentunft finbet Morgens periteigert. 9 Uhr im Connenwirthebaufe gu Colmbera ftatt.

Rothenburg ben 10. Rebrugr 1842.

Ronialiches Forftamt.

Michigan. v. Draun , Korftmeifter.

unligit Gobeserflarunas : und Draffuffv-Erfennts niß.

Wachbem ber bereits unter bem 24. Geptember 1834. fallgemeiner Ungeiger vom Sahre 1834 Dr. 81 . 82 und 83 - Intelligenzblatt fur ben normaligen Rezatfreis nom Jahre 1834 Mr. 81 90 . und 97 bann Correspondent von und fur Dentichland vom Sahre 1834 Dr. 280 , 314 und 341) ebiftaliter porgelabene am 20 Dezember 1758 geborne Georg Baul Schafer von Iffigheim ober etmaige Leibederben beefelben innerhalb ber porgefetten breimongtlichen Rrift fich nicht gemelbet haben . fo murben burch biesamtliches Ertennts nif vom 26. Januar I. 36. Georg Baul Schafer für tobt erffart, Die nicht gemelbeten Erbrechtes pratenbenten mit ihren Unfprüchen ausgeschloffen, und bas porhandene Bermogen ben Propotanten. Bengel But'ichen Cheleuten von Sobenfelb et Consorten ohne Caution überlaffen, mas in vim publicationis hiemit befannt gemacht mirb.

Schloff Geehaus ben 27. Januar 1842.

Rurftlich Schwarzenbera'iches herrichaftsgericht non no Sobenlanbeberg.

Samingenftein.

Borbehaltlich bober Regierungegenehmie aung wirb

Freitag ben 18. Februar b. 36 Bormitt. 10 Uhr bei bem biefigen Stabtmagiftrat bie Beifuhr mehe rerer eichen und weicher Gagidrote aus Schallhäuser Revier, nemlich ber Elperddorfer Hut und bem hinterholger Nangen an die Weniglinchmeniden veraftorbirt, wozu Pachtlieber eingelabein werben. Ansbach ben 12. Februar 1842. 174 gert

Konigliche Bau-Infpettion. Schufter. Mauritii.

9. In Gemäßheit diesseitigen Beschlusses vom 28. Januar h. 38. und unter vorbehatener Suratel.Genehmigung, werden 5 Tagwert 35 Dez. zu der Spitalpsiege Dinkelsbühl gehörige Frosdstegwiese nächst der Froschunkle, auf Waldbausler Flur gelegen, im Wege der öffentlichen Berskeigerung veräußert. Das Berkaussgeschäft wird-Wontag den 7. März i. 36. Nachmittags i Uhr in dem Wirthskaufe zu Erhengüttingun vorgepommen, worlbist sich die Kausstussianzung wir ver

handlung gahlreich einfinden wollen. Dintelebuhl ben 4. Februar 1842.

Der Stadtmagiftrat. Raab, Burgermeifter.

10. (Die vermifte Kuttlere-Bittwe Anna Ma-

Bom Magistrat ber f. bayer. Stadt Nürnberg als Polizei-Senat wird befannt gemacht, daß bie bereits 78 bis 79 jährige Kuttlerend. Uma Maria Bayer von hier, feit dem 28. Dezember v. 38. vermist wird und daß zu vernuthen keht, se habe sich sehen die felbst entleibt. Alle f. und kadtischen Polizeibehörden und alle Privatpersonen, die sonk Kenntniß von biefer Person erlangt haben, werben ersucht ihre desfallsigen Erfahrungen hieher mitzutheiten.

Rurnberg ben 9. Februar 1842.

Der I. Bürgermeifter.

Binber.

Perfonalbefchreibung ber Unna Maria Baper.

Dieselbe ift mittlerer Statur, ziemlich unterfett, hat vom Alter gebiechte haare, rundes Geficht, eine fliegte fleine Rase, proportionitren Mund und ungeachtet ihres Alteres noch ziemlich gute Zähne, von benen nur zwei ausgebrochen find. Ihre Augen find buntel und besondere Rennzeichen hat sie nicht. Gerichtliche Berfteigerungen.

Der in Bertaufe Bergeringeri.
Dom f. Kreis, und Schaftgericht Harth
bifd auf Andringen eines hypothefenglandigers
das Haus Ar. 503 und 218 I. mit Andau, jesnes 2 und lefteres 1 Softwerf hoch ind gefichtlich geschätz auf 4200 fl. dem öffentlichen Berfaufe unterstellt. Dasselb ist belaftet mit 6 g
ober 4 pSt. Handlohn nach Domprobkei Bams
berger Observanz, und reicht an das diesseitigkentunt 1. fl. 15 fr. Erdjins, 12½ fr. für eine
Kastnachthenne, und 5 fl. 10 fr. einsache hausfleuer. Bertaufs-Lermin wird

am 6. April Borm. 11 Uhr im Commiffionegimmer

Rr. 7
bes Gerichts anberaumt, und hiezu gahlungsfähije Kaufslustige unter bem Anstigen geladen,
baß der hinschlag nach s. 64 bes hypothelengefetze vorbehaltlich der Bestimmungen s. 98 — 101
bes Gisepes vom 17. Rovember 1837 geschiebt.
Bis zu bem Termine steht es frei die Schätzung
in registr. einzuschen und unbenommen ist es,
von dem Bertaufe. Deiett bei dem dermaligert
Innodner besselben Einscht zu nehmen.

Fürth am 8. Februar 1842.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht. Fend, Direttor.

2. Das Wohnhaus E. Rr. 1325 in ber Lettergasse bahier gelegen aus 5 Gesäuben und einem Gartchen bestehend, welches gebentiret, bann frei, lauter und eigen, mit dem gewöhnlichen Waldrechte verschen und auf 2500 K. gerichtlich geschäßt ist, wird im Wege ber Hilfsoulktreckung hiemit zum öffentlichen Berkaufe ausgescht, pund zur Aufrahme ber Angebote auf Wortag den 14. Wertz h. 38. Sorm. v. 10 — 12 Ubr

Montag ben 14. Merz h. 36. Borm. v. 10 — 12 Uhr in Rieffeitigen Commissonis-Immer Rr. 12 Terminis-anderaumt, wovoon Känfer mit bem Bemersten in Kenntniss geset werben, daß ber Imschlag an ben Meisbietenben nach S. 64 bes Inpothe lengesetes erfolgt, wenn das Angebot die Tare erreicht hat.

Rürnberg am 31. Janner 1842. Rönigliches Rreis und Stadtgericht. v. Rohlhagen, Direftor.

- 3. Auf ben Untrag eines Sopothetglaubigers follen die bem Farber Johann Georg Cotter von Dombuhl gehörigen Besthungen namentlich
- 1) das Gutlein, Saus Rr. so gu Dombuff beftebend in Wohnhaus, Scheune, dann 8 Tagwert's Dez Acker, Wiefen und Walbungen bann Gemeinberecht und realen Farberrecht, Lare 1666 ft.
- 2) 51 Dez. Wöllenbergtheil Ader, Care 100 fl., 3) 39 Dez. an bem Borniper Weg Ader, Tare
- 4) 41 Dez. Ebertemüller Solal Ader, Zare 50 ff.
- 5) 56 Des. Breitwiesader . Zare 30 fl. .
- 6) 53 Dez. Rothleinswiefe. Tare 50 fl.,
- 7) 56 Dez. Rothleinstheilwiese und Walb, Tare
- 8) 68 Dez. Dorfader, Zare 100 fl. 19d fand baffen Termin

auf ben 4. April Borm. 9 bis 12 Uhl im hehner ichen Wirthshaus ju Dombüht ander raumt, wohin beste aunt gafiungsfähige Käligs liebhaber mit bem Bemerten gelaben werben, bag ber Zuschlag nach S. 64 bes hypothetengestebe jeboch vorbehaltlich ber Bestimmungen ber Progestowelle vom 17. Nov. 1837, S. 98—102 ere felgen werbe.

Feuchtwangen am 2. Februar 1842. Königliches Landgericht. Lippert, Landrichter.

Gerichtliche Borladungen.

inna

.et mort

1. Bom f. Areis und Stadtgericht Anbedach verden hiemit alle, welche auf ben Nachkäf bes am 19. September 1. 36, bahier verschlieben Sattlermeisters Ichnan Spriftoph Banmankfrühr, aus was immer für einen Rechtstitel Anflikaffr machen, vorgeladen tieselben bis zum 2. Mahlf. 36, hierorts anzumelbem, außerbem bessen Wicklaß ohne Verläckfichtigung ihrer Ansprüche rechtlicker Ordnung nach verausgabt wird.

Ansbach am 2. Dezember 1841. Rönigliches Rreis : und Stadtgericht. v. Rillinger , Direftor.

2. Heber ben Radlaß bes verftorbenen Schmus

fere David Jonas Roffamm von Bechhofen ift megeit worhandener Ueberschuldung und auf Antrag der Erben ber Concure beschloffen worben. Es werden baher die gesehlichen Ediftstage, nemelich:

- 1) jur Unmelbung und Rachweifung ber Forbes rungen auf
- ben 21. Februar 1842 2) jur Borbringung ber Einreden und beren gebörige Rachweisung auf
- ben 22. Marg 1842 3) jur Schlufverhandlung und gwar
 - a) für bie Replit auf ben 21. April 1842:

oen 21. Upril 1842

jebesmal Morgens 9 Uhr feftgefest und biegu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemein-Schuldnere biemit öffentlich unter bem Rechtenache theile porgelaben. baf bas Richtericheinen int erften Chiftstage bie Musichliefung ber Forberung von ber gegenmartigen Concuremaffe, bas Richtericheinen an ben übrigen Ghiftstagen aber bie Mubichlieffang mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen jur Rolge hat. Qualeich mere ben biejenigen, melde etwas von bem Rermogen bes Schulbnere in Sanben haben, aufgeforbert, es bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht ju übergeben. Die Aftipmaffe beftebt in 432 ff. 40 fr. Mos unb Immobiliartarmerth mabrent bie bermal befannten Schulben in 1072 fl. worunter 912 fl. beporquate find - befteben.

herrieben ben 18. Januar 1842.

Bernott, Lanbrichter.

3. Johann Georg Lochner von Insingen, baiftlig geboren am 23. Augnst 1709, gieng vor mehr als 30 Jahren außer kand und hat seitbem nichte von sich hören laffen. Auf Antrag besten nächsten Berwandten und mit Zustimmung bes für ihn besellten Kuratore, wird nun vefagter Lochen er ober seine allensallige Descendenz, aufgefordert, sich binnen 9 Wonaten und längstens bis

Samstage ben 29. Oftober 1842 witter in t. Landgerichte dahier ju melben jud begiere Anweisung zu gewärtigen, als außerdeng Lachger für tob, auch eine Descenbeng von ihm nicht: werhanden erstärt, und bas bisher verwaltete, in beiläusig 1802 ft. bestehende Bermögen, den nächsten Berwandten des Berschollenen ohne Caution hinausgegeben werden würde.

Rothenburg am 8. Januar 1842.

Ronigliches Landgericht.

v. Sartlieb, Canbrichter.

Der normalige Golbat bes Infanteries Regimente Ronia. Sobann Mittmann aus Große lellenfelb gehürtig. murbe megen bes militaristiche Rerbrechens ber Defertion burch Grfeniteit 196 f. General-Mubitoriate nom 13 Anril 1834 dia bem Seere entlaffen und nach 6. 83 bee Deer-Erganzunge-Gefetes pem 15. Muguff 1828 bie Confistation feines in 689 fl. 35 fr. beftebenben und im biefigerichtlichen Depofftorium befindlichen Rermogend au Gunften ber Gemeinde Grablellen. felb als feiner Beimath ausgefprochen Die fragliche Gemeinde bat aber unterm 6. Muguft Diefes Jahres auf biefes Bermogen Bergicht geleiftet . meil bereite mehrere Glaubiger nicht unbebeutenbe Korberungen an ihn angemelbet hatten. Es merben beshalb nunmehr alle Diejenigen Derfonen melde auferbem begrunbeten Unfpruch an bas Mittmanniche Bermogen zu formiren im Stande find . aufgefordert . Diefelben binnen 'A Moden und zwar langftene bie zu bem

am 31. Mars 1842 Bormittags 9 Uhr bei bem unterfertigten f. Landgerichte anberaumten Termine um fo gewisser anzumelben und nach zuweisen, als nach Ablauf dieses Termins auf bieselben bei Bertheilung ber Masse feine Badfach genommen und folde lediglich an die sich 36 melbet habenben Glänbiger nach Berhältniß ihrer Forberung ausgeantwortet werden würde.

Baffertrüdingen in Mittelfranfen ben 30. De

Röniglidjes Landgericht. Seggel, Landrichter. 5. In Sache ber ledigen Beronifa Bogtenstanz und ber Guratel ihres außerehelichen Kindes Sobann Karl zu Altmannsbaufen gegen ben Schutzen machergefellen Michael Waib von Bulenheim, Basterschaft und Kindesnahrung betr., ift der Beflagte ber erlaffenen Stiftalfabung vom 5. vor. Mich. ohngeachtet bei dem auf ben 3. l. Mich. dashier anderaumt gewesenen Berhandlungstermine nicht erschienen. Auf flagerischen Antrag wird hiemit neuer Lernin zum Berfuche der Sühne und venttuell zur protofolarisch schüffigen Berhandlung ber Sache im gewöhnlichen Berfahren

auf Donnerstag ben 10. Mary i. 36. fruß 9 Uhr babier anberaumt, und Bellagter biezu ebitfalter unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, baß im Richtericheinungsfalle bes Bellagten bie Rlage für abgeläugnet erachtet, Bellagter mit feinen Einerben ausgeschloffen, und Rlägerin zum Beweise ihrer Rlage zugelassen werben foll.

Schlof Seehaus ben 5. Februar 1842, Fürstlich Schwarzenberg'sches herrschaftsgericht Dobentanbeberg. Schwingenstein.

Johann Soffart von Bullenbeim, geboren am 19. Juni 1771 . begab fich im Sabre 1791 als Ruhrfnecht in Die Frembe, ließ fich im Jahre 1792 in Solland anwerben . fchiffte fich ale bollanbifder Golbat in bemfelben Jahre nach Ditine bien ein, und foll allba im Sabre 1798 geftorben Auf Antrag ber nachften Bermanbten mere ben wirgenannter Johann Soffart ober beffen Leis beserben biemit ebiftaliter porgelaben . binnen breigMonaten babier ju ericheinen und ihr bieber panmunbichaftlich permaltetes in 118 fl. heftehene bed Bermogen in Empfang zu nehmen, mibrigene falls Johann Soffart für tob erflart, und fein Bermogen ben bem unterfertigten herrichaftege richte bereits befannten nachften Unverwandten ohne Caution binausgegeben merben wirb.

Schlof Seehaus ben 4. Januar 1842. Fürftlich Schwarzenberg'sches herrschaftsgericht Lobensandsberg.

Schwingenftein.

tans v Brivatbefanntmachungen.

Donnerftag ben 24. Februar Borm! 16 Uhr werben bahier

16 Gichenabichnitte .

51 Rlafter Solg,

5300 Bellen.

4 Saufen eichene Stode .

Rleinnuthola . Schlagraum

salva ratif. meiftbietenb verfteigert.

Soblach ben 11. Febr. 1842.

Greiherrlich von Burgburgiche Rentenverwaltung Soblach und Balferehofen. Stenger.

2. In ben guteherrlichen Forftorten Furtholi. Chorbacherin und Steinichlag merben am abgelän Dienftag ben 22. Februar

reden a 72 Rlafter Scheitholy, ibrer R

24 Gagfdrote, S.d 1 Bauftamm, マボデ

16 Gichenschröte,

4 Gichenftamme,

475 Sopfenftangen unb

117 Afthaufen

verftrichen. Raufluftige tonnen fich auf bem Straffenhof verfammeln und ber Strich beginnt punftlich um 9 Uhr.

Dberngenn ben 8. Februar 1842.

Butcherrliche Rentenverwaltung. 110

Esper. fein.

3. Die Pfanber von ben Monaten Revent ber und December 1840 bann Januar 18419 9tr. 24271 bis 26790 find bis Enbe b. De Musnie lofen , ober burch Berginfung ju erneuern , wwgerbem biefelben am Donnerftag ben 10. Mar; 844 an Deiftbietenbe öffentlich vertauft werben. Int

Anebach ben 11. Februar 1842. Beih-Unftalt-Bermaltung.

Brenbel.

In A 204 wird ein junger Menfch gur Schneiberprofeffion in Die Lehre ju nehmen gefucht.

Um Megmittwoch wurde ein Regenfchirm gefunden, ber Gigenthumer beffelben tann ibn im Saufe A Dr. 177 abholen.

319169 Ein bochbergiger Boblthater und Befor-"Wife? ber guten Gache, hat ber Rleinfinberbe-"Wahlanitalt bas ansehnliche Gefchent von 75 fl. gemacht. Bir banten bem eblen Manne biemit auf bas herzlichfte und munichen ihm Gottes reis den Gegen.

Anebach am 13. Februar 1842.

3m Ramen bes Bereins für bie hiefige Rtein-Rinber Bemahranftalt.

Fuhrmann, Rörber. Rupprecht. Borftanb. Gefretar Rafffer.

7. In einer Spezerei , und Schnittmaaren. Sandlung tann ein junger Menfch, mofaifcher Melinion, mit ben nothigen Borfenntniffen verfeben, gegen billiges Roftgelb in bie Lehre treten. Portofreie Unfragen unter ben Beichen F. B. beforgt bie Commiffione-Unftalt Lit. A Rr. 255 gu Ansbach.

8. Bei bem Unterzeichneten tann fogleich ein Behülfe, ber fich über Gefchaftegemanbheit, Treue, Berläßigfeit, Ordnungeliebe gehörig ju legitis miren vermag und ber bem Gpiele und Trunfe nicht ergeben ift. Unterfunft finben. Die nabern Bebingungen werben auf portofreie Unfragen mitgetheilt merben.

Dintelebuhl ben 9. Februar 1842.

Bolghen, f. Canbgerichtebiener.

... 9. Unterzeichneter municht feine Birthichaft aus freier Sand ju vertaufen, auch ift bis Bal burgi über zwei Stiegen ein Quartier zu vermiethen Birth Beif.

10. A 14 ift ein fcmarger Frad und Wefte gu verfaufen.

jun en Bur vermietbende Wohnungen. ichifo bei Rnopfmacher Braun ift bie moblirte Manfarbe und im hinterhaus taglich ein Quartier zu vermicthen.

A 11 find 2 Quartiere zu vermietben.

A 30 nachft bem obern Marft ift ber erfte Gaben mit allen Bequemlichfeiten . gang ober getheilt au permiethen.

A 44 ift ein fleines Quartier ju vermiethen. A 77 find 3 Quartiere taglich zu berieben.

Lit. A 186 finb 2 fleine und ein großes Quartier zu permiethen und taglich zu beziehen, Todinocoll . Co Bom 30. Januar bis 5. Rebruar 1842.

B 6 beim Bader Leibenberger ift ber mittleten 19do &

Gaben bis Balburgi ju beziehen. B 70 ift ein Quartier ju vermiethen.

D 4 ift bis Balburgis ein bubiches Quartier zu vermiethen.

D 6 ift ber obere Baben ju vermiethen.

D 147 ift bas mittlere Quartier gu vergeben. D 296 ift zu ebener Grbe eine freundliche Bob-

nnna zu vermiethen.

D 407 find zwei Quartiere zu vermiethen. Bei Schreiner Rappold ift bis Balburgi ein Quartier zu vermiethen.

> Dfarramtliche Angeigen. St. Johannis Rirde. Bom 7. bis 13. Febr. 1842.

1. Getaufte. . 1. Beronifa, Tochter bes B. und Gaftwirths herrn Raagen; 2. Johann Georg, Cohn bedithin pormal, Bieglere Gorgel; 3. Johann Georg. 2. Begrabene.

Krieberifa Therefia Gufanna Bictoria Maria Siebentritt, ft. 1 3. 6 DR. alt am Stedflug.

St. Gumpertus : Rirde.

1. Getauft.

1. Anna Barbara; 2. Unna Maria, Tochter . bes B. und Brandweinbrennere herrn Rehr : 3. Johann Paulus, Cohn bes Johann Gimon Lofder B. und Taglohner; 4. Maria Gybilla, Tochter bes B. und Binngiegermeiftere herrn Schafer; 5. Ratharina Barbara, Todyter bes Johann Beora Ruche, Maurer und Steinhauergefell.

2. Getraut.

herr Georg Unbread Anöllinger, B. und Bal-Cie Rirr fermeifter mit Babetta Balter.

3. Geftorben.

1. Muna Margaretha, Bittwe bes herrichaft. lichen Rogmüllere Johann Caspar Blumlein, ft. 68 3. 4 DR. 9 T. alt an ber Bruftentgundung; 2. Frau Copfia Magdalena, Bittme bes B. u. Rnopfmachermeiftere herrn Scheuermann, ft. 86 3. 11 DR. 26 T. alt an Altereichmache.

Fremben Inzeigen.

Fortfebung. .Lowe. Br. Gaftwirth Chert von Dennenlobe.

Dr. Bermalter Bolf von Thungen, fr. Rim. Bachmann von Gungenhaufen, fr. Privat. Dubel von Dettingen, fr. Gutebef. Lang von Ditt. Steft, frn. Rfl. Surner von Muthlangen, Bod von Rurnberg , Gr. Bermalter lang von Burgburg, Sr. Patr. Richter Faber von Bug, Gr. Dberaufichlage. Infpettor v. Reindel von Munch., Br. Steuer-Commiffar Rublmann von Reuchtm ... Br. Privat. Deinlein von Offenburg, Br. Cteuers and icharde Alfffar Bedh von Spalt, Br. Gaftwirth Ruche

Paninaines Don Rarnberg, Srn. Rfl. Rronenberg von Frantfurt, Spranger von Ctuttg., Schent v. Schweinf., Dr. Da Rillinger von Erlangen, Gleve Braun

pon Manneborf.

Birfel. fr. Baftw. Robel von Rurnberg, Br. Daubelom, Geifert von Ludwigeburg, Gr. Rim. Reuter von Leipzig, Gr. Privat. v. Branbis von Untereribad, Gr. Dr. Edwarz und Grn. Rfl. Merflein v. Rurnb. , Braun von Berebrud, Ges bruder Mohr von Altenmuhr, Brn. Sanbelel. Rothichilb von Roberwiesen, Grn. Gebr. Coffer Raufl. von Graileb. , Dr. Rfm. Aleifchauer von ba, fr. Gaftwirth Schmidt von Bolfach, br. Pfarrer Drefchel von Gailnau, Br. Gaftwirth Rauh von Schweinau, br. Schullebrer Dertel bon Bailnau, Brn. RfL Blumfchein u. Goleis der pom beibed, br. Golbichlager Robler von Rurth, Dr. Apotheter Aleischauer und fr. Drip. Urnold von Rurnberg, Gr. Pfarrer Stablin von Beiltingen, Dr. Rim, Rraft von Leipzig, Br. Sandelem. Meyer von Gotha, Sr. Rim. Wiefen von Dreeben, Gr. Privat, Bollmann von Same burg, Br. Gutebef. Schauer von Sannover, Br. Rechtspraft, Touffaint von Beilebronn, Orn. Rfl. Rraus von Stuttgart, Rofenfeld von Dbernbreit, brn. Sandelel. Friedmann von Redenborf , Muller von Sirfcheit , Br. Pfarrer Better von Sammelburg, Srn. Rfl. Schneiber von Vraa. Bogel von Mördlingen.

Schluß folat.

Beilage

¿ u m

Roniglich Baperifchen

Intelligeng Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 14 Unebach, Gamffag, ben 19. Februar 1842.

Befanntmachungen öffentlicher Behörden verschiedenen Inhalts.

1. Polizeiliche Bekanntmachung. (Die hundewuth betr.)

In Rolge einer Beifung ber f. Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern vom 16. b. Dits, inhalts welcher nach eingefommenen Unzeigen in mehreren ber Rreishauptftabt nahe gelegenen Candgerichtebegirten ber Buth fehr verbachtige Sunde, von welchen Menfchen und Thiere befchäbiget murben, aufgefangen worben finb, wird hiemit polizeilich angeordnet, bag von nun an und bis auf weiters alle Sunde eingefperrt ju halten, und auf bas Genauefte ju beobachten , Erfranfungsfälle aber auf ber Stelle ber Polizeibehörde anzuzeigen find. Sunde, welche im Freien gebraucht, ober auf Straffen und Gpagiergangen mitgenommen werben wollen, find an einer feften Leine ju fubren. Das Berbot bes Mitnehmens von Sunden an öffentliche Orte wird hiemit ausbrudlich auch auf Baft ., Wirthes und Raffeehaufer, ober andere bergleichen öffents liche Bergnugungeorte ausgebehnt: Diejenigen Befiger von Sunden, welche biefen Unordnungen entgegenhanbeln, haben empfindliche polizeiliche Strafe ju gewärtigen. Frei herumlaufenbe Sunbe, gleichviel ob fie Jemanden begleiten ober nicht, werben burch bie bestellten Sundefanger aufgefangen, bem Kallmeifter übergeben, und erft nach vorgangiger Bergemifferung über beren Unschäblichfeit bem Eigenthumer, wenn er fich binnen brei Lagen nach bem Einfangen melbet, gegen Erlag ber Girafe von fun Gulben, bann Enterichtung von 1 fl. 30 fr. Einfang und Futters Gebuft jurusegegeben, außerbem aber geföbtet werben.

Die Wirthe werden wegen Beobachtung vorstehender Anordnungen durch die bei ihnen logirenden Fremden, für verantwortlich erklärt.

Ansbach am 17. Februar 1842.

Stadtmagistrat.
Endres. Stirl.

Befanntmachung.

(Brennholgbeifuhr.) Montag ben 21. Februar um 11 Uhr wird die Beisuhr von 58 Maftern Stöcholg aus der untern Feuchtlach in ben Stadtholggarten, im Gefchäftsgimmer Rr. 1 an den Mindestnehmenden überlaffen.

Ansbach ben 16. Februar 1842. Stadtmagiftrat.

Enbres. Stirl.

3. In der Rachlaßfache der Curanbin Maria Theresia Reif werben alle, welche hierin eine Forderung zu machen haben, aufgefordert, folche am

Donnerstag ben 3. Marg 1. 36. fruh 10 Uhr im Gefchaftegimmer Rr. 6 um fo mehr geftend ju machen, ale außerbem bei Auseinanberfegung. der Maffe nicht auf fie Rudficht genommen werben wird. Zugleich werben alle, welche etwas jur Maffe gehöriges in hanben haben, aufgeforbert, foldes worbehaltlich ihrer Rechte bei Bermeibung eigener haftung bis jur obigen Tagifahrt anher zu werereben.

Unebach ani 29. Januar 1842.

Ronigliches Rreis - und Stadtgericht.

n Rillinger, Direftor.

4. Nachfolgendes Erfenntnis wird ftatt ber Zusertigung an ben abwesenben Grorg Michael Arnold von Großhablach hiedurch befannt ge-

Das fönigliche Landgericht Ansbach erfennt in Sachen ber Maurerstochter Margaretha Aprikara Geper von Grefhaldan und ihrer Kindbichtrafel gegen ben Bräufnecht Georg Michael Arinold von ba, pot. alim. et pater. nach erfaitretem Bortrage und folfeigleit Berathung au Acchi:

- 1) Beflagter fei als Bater bes von ber Rlagerin am 21. Dezember 1839 gebornen Rinbes Johaun Georg zu erfeunen, und habe
 - a. ber Rlägerin 25 fl, ale perfonliche Entscha-
 - b. berfelben 25 fl. für Tauf ., Rindbett . und fechemochentliche Berpflegungefoften,
 - c. jährlich 18 fl. Alimente vom Tage ber Geburt bis jum guructgelegten 14. Jafre bes Kindes, und zwar in vierteljährigen Raten portchusmeife
 - d. Die Beerdigungefoften im Falle bes Absterbene bes Rinbes vor bem 14. Jahre ju gah-
 - e. fei bem Kinde bas gefestlich befchränkte Erbrecht in ben Nachlaß bes Baters für ben treffenben Fall vorzubehalten.
- 2) Sabe Beflagter fammtliche Roften bes Streits

Unsbach ben 8. Februar 1842.

Ronigliches Landgericht.

Leut, Canbrichter.

5. Am 11. b. Mits, wurden aus einem Saufe gu Meinberg folgende Gegenftande burch Ginbruch entwendet:

- 1) ein Bberbett eines zweischläferigen Bettes mit weißen braun geffreiften Ingestber vom Bardent mit weißen blau gestreiftem Rollisch überzogen, im Ingestber mar ein Fleck, im Ueberzug zwei weiße bann ein weiß unb blau gestreifter Rec einenfildt:
- 2) ein 1 1 Megen Gad;
- 3) ein rothseibenes Salstuch auf ben vier Seiten mit einem gelb, weiß und roth banu grun gemischten Streifen, welche ohngefahr Sandbreit waren, ohne besonbered Beiden:
- 4) ein ichmarg feibenes Salstuch mit 2 buntels rothen Streifen, auf jeber Seite 2 Finger breit, ohne Beichen
- 5) ein grun fattunener Schurz mit grunen und buntelbraunen Streifen und Blumchen in bens felben;
- 6) ein rother, gelb, braun und blaugestreifter baumwollener Schurz ohne Beichen:
- 7) ein rother, bunfelblau und weißgesteinter Schurg, halb leinen halb baumwollen, ohne
- Beichen; 8) ein Unterfittel, roth und fchwarz gesteint, baumwollen, ohne Beichen:
- 9) ein roth und schwarz gesteinter Rittel, baumwollen, ohne Zeichen;
- 10) ein roth und braun tattunener Rittel mit fleinen weißen Blumchen, ohne Zeichen;
- 11) eine fogenannte Kapphaube mit fcmarzfeibes nen Banbern und gelbgeflicten Boden ;
- 12) 2 Ellen baumwollenes Tuch :
- 13) 2 Ellen flachfernes :
- 14) 3 mergene hemben, wovon eines gut und
- 2 mittlerer Qualitat , ohne Beichen; 15) ein weißbaumwollener Schurz, ohne Beichen;
- 15) ein weißbaumwollener Schurz, ohne Zeichen; 16) ein weißbaumwollenes Sacktuch, ohne Zei
 - den, mit 2 rothen Streifen;
- 17) 1! Ellen weiße SpiBen ;
- 16) 1 paar blaue baumwollene und 1 paar weiß und blau melirte Strumpfe, ohne Zeichen;
- 19) ein baumwollenes Salstuch, roth, grun und gelb geftreift;
- 20) ein weißes baumwollenes Unterhalstuch;
- 21) ein weißes Betttuch von Flachs, gebraucht;

99) ein Comarymanchesterned Mieher mit Comarte feibenen Schnuren ausgenabt:

23) ein ginnener Rodenbecher

24) 11 Glen Unterfutter von Beinmand:

25) 1 nannbedeines Gelbbuchslein, roth und grun. mie fie aus ber Upothefe gegeben merben. oben mit Malburg Tobentofer gezeichnet. barinnen 1 fl. 27 fr. in Gechiern und Grofchen:

26) ein roth und meift gesteintes Ronffiftrichlein. halb leinen , balb baumwollen , auf ber une

tern Geite gant meift:

97) ein haummollentuchenes Mannshemb:

98) ein fichmarifeibenes Salstuch. aufgefärbt. medhalh bie Streifen von berfelben Karbe. bie norbern Sinfel gerriffen.

Mile biefe Gegenftanbe haben feine befonbern Beichen. Cammtliche Polizei . und Unterfuchunas. Behörden merben um Grahe auf Die entwendeten Gegenstände fomie um lleberlieferung verbächtiger Derfonen ober Gegenstande requirirt.

Reuchtmangen am 13. Rebruar 1842.

Ronialiches Canbaericht. Lippert. Landrichter.

6. In ben Staatemalbungen ber fal, Forit-Reviere Rlachslanden und Beibengell merben Montag ben 21, und Dienstag ben 22, Rebruar

1842

nachftebenbe Solgfortimente unter ben gewöhnlichen Bebingungen öffentlich an ben Deiftbietenben verfauft . namlich :

1) im Repier Alachelanden und zwar im Diftrift Seffbera :

41 harte und meiche Blocher.

200 Leiter . und Salbitangen.

136 Rlafter hart und weiches Scheit's unb Abbolz.

100 barte und meiche ARbofzhaufen .

2) im Revier Beibengell, in ben Diftriften Forft und Deeaftall :

18 meiche Blocher.

325 Richten-Sopfenftangen,

350 Birten-Reifftangen,

48 Rlafter h. und weiches Cheit . und 216: hois,

2 Rlafter Stade.

. 170 meide Alfholzhaufen

Die Bufammenfunft findet am 1 Tage in Birfen. feld- am 9 Tage in Meihenzell , jehedmal Rare mittage 9 Ubr ftatt. und mirb bemerft. baß Raufer, welche noch Forftgefälle aus frühern Sahe ren ichulben . ober fonft von bem treffenben fal Rentamte nicht ale zahlungefabig angenommen morben find . von ber Concurrent ausgeschloffen merhen

Unebach ben 16. Tebruar 1842.

Ronigliches Forftamt. Greiberr v. Racefelb.

7. In Gemagheit Dieffeitigen Befchluffes vom 28. Sanuar b. 36. und unter worbehaltener Gue ratel Genehmigung, merben 5 Zagmerf 35 Der. ju ber Spitalpflege Dinfelebubl gehörige Arofche fteawiefe nachft ber Frofchmuble, auf Balbhands ler Thur gelegen . im Bege ber öffentlichen Rerfteigerung veräußert. Das Bertaufegeichaft mirb

Montag ben 7. Mars 1. 36. Radmittage 1 Uhr in bem Mirthebaufe zu Lebenautingen porgenome men, mofelbit fich bie Raufeluftigen zu biefer Rere handlung zahlreich einfinden mollen.

Dintelebubl ben 4. Rebruar 1842.

Der Stabtmagiftrat. Raab, Bürgermeifter.

Mittwoche ben 23. Rebruar 1842 Bors mittage 9 Uhr wird bie Beifuhr von 250 Rlaf. ter meichen Scheitholzes aus ber Revier:Unsbach. Abtheilung untere Feuchtlach, Diffrift Giberrangen, an ben Benigftbietenben porbehaltlich hober Regierungs-Genehmigung überlaffen, und merben Strichluftige eingelaben, fich zu befagter Beit im Umtelofale einzufinden.

Lichtenau ben 14. Februar 1842.

Ronigliches Polizei-Commiffariat ber Bucht - und Etraf:Anftalt.

Miefer.

(Die vermifte Ruttlere-Bittme Unna Das ria Baver betr.)

Bom Magiftrat der f. baner, Stadt Rurnberg ale Polizeis Senat wird befannt gemacht, baß Die bereite 78 bis 79 jabrige Ruttleremb. Unna Maria Bayer von hier, feit bem 280 Digember : gewber 55. 98 bis 101 bes Gefetes vom 17. v. 36. vermißt wird und bag ju vermutten febt'. fle babe fich felbft entleibt. Alle t. und fabtifden notune Unebach am 14. Februar 1842. Polizeibehörben und alle Privatverfonen , bie fonft Renntnif von biefer Perfon erlangt haben , merben erfucht'ihre beffallfigen Erfahrungen hieher mitzutheilen.

Rurnberg ben 9. Februar 1842. Der 1. Burgermeifter. Binber.

> Personal beschreibung ber Mnna Maria Baver.

Diefelbe ift mittlerer Statur, giemlich unterfest, hat vom Miter gebleichte Saare, runbes Beficht, eine fpigige fleine Rafe, proportionirten Mund und ungeachtet ihres Altere noch giemlich aute Bahne, von benen nur zwei ausgebrochen Ihre Mugen find buntel und befonbere Rennzeiden bat fle nicht.

10. Der unterzeichnete Dagiftrat verfauft Dienftag ben 22. Februar c. a. im Balbe Schofbach eine Quantitat Schrote und

labet Raufeliebhaber hiegu ein. Bufammentunft ift im Saaghof Morgens 9 Ilbr.

Windsheim ben 14. Rebruar 1842. Stabtmagiftrat. Ungerland.

Gerichtliche Berfteigerungen

Bem f. Rreis : und Stabtgericht Unebach

wird auf Untrag eines Sppothefglaubigere bas Bohnhaus bes verftorbenen Badermeiftere Beorg Michael Greg Lit. D Rr. 127 babier, melches gerichtlich auf 400 fl. gefchatt murbe, an ben Meiftbietenben öffentlich verfteigert und ift hieju auf Dienstag ben 5, April 1, 36. Borm. 11 Uhr Termin im Commiffionszimmer Dro. 3 bezielt. Diefes Unwefen ift freieigen und reicht baber nur 42 fr. Saus . und 1 fr. 1 bl. Ruftitalfteuer, bie Raufbebingungen werben im Termin befannt gegeben und erfolgt ber Sinichlag nach S. 64 bes Sprothefengefenes, vorbehaltlich ber Bestimmun-

Nov. 1837.

Ronigliches baper. Rreis . und Stadtgericht. v. Rillinger, Direftor.

In ber Gantfache bes Raufmanne Leonb. Mich. hofmann bahier werben nachbeschriebene. zur Maffe gehörige Realitäten, nämlich

Bohnhaus Rr. 243 I. in ber Theaterftraffe. mit hofgebaube, Fabritgebaube, einer Res mife und Sofraum, nebft 1 ! Morgen Garten am Saufe und & Morgen Relb am leiher Balb. letter Schapungewerth 8450 fl., belaffet mit 30 fl. Grundgins und 1 DB. 2 Brig. Rorns grundfine gum f. proteft. Ctabtpfarramte Fürth; ferner bas im Bohnhaufe fomohl, als bem Sofgebaube befindliche Dafchinenwert jum Brongereiben und Mettalfdlagen, gefchapt auf 500 fl.

bem öffentlichen Bertaufe ausgefest. Strich& termin fteht auf

Donnerftag ben 14. April I. 36. Borm. 10 Uhr an, wogu gahlungefähige Raufeliebhaber mit bem Bemerten vorgelaben werben, bag ber Sinichlag nach S. 64 und 69 bes Sypothefengefeges vom 1. Juni 1822, vorbehaltlich ber Bestimmungen ber \$5. 98-101 bes Gefetes vom 17. Rovember 1837 erfolgt.

Rurth am 8. Rebruar 1842. Ronigliches Rreis : und , Stabtgericht, Fend, Direttor.

Bom f. baver. Rreis . und Ctabtgericht Rurnberg ift auf Unbringen eines Sppothetarglaus bigere jum Bertauf bee Jafob und Barbara Solze heimerichen Gaftwirthichafte Unmefens jum wil ben Dann gu Goftenhof auf

ben 14. Marg I. 36. Bormitt. 9 Uhr im Come. miffionszimmer Dr. 6

zweiter Berfteigerungstermin bezielt. Bu biefem Unmefen achört :

1) bas Gafthaus jum wilben Mann Benr. 129 mit Gaftwirthschaftegerechtigfeit 1. Claffe und bem Balbrecht.

2) eine por biefem Saufe befinbliche Branbftatte und 2 geräumige Reller. Och D

3) bas Rebengebaube Rr. 130 mit angebauten Stallungen.

4) bas Saus Rr. 131 mit Stallungen.

5) bas Bohnhaus Dr. 127 mit Rebengebaube Dr. 128 und angebauten Stallungen.

6) circa 12 Dez. Garten und ein Biebbronnen. Darauf haftet 16 fl. 33 fr. Erbzine und bas Sanblohn ju 63 pot. in allen Beranberungsfale: Ien jum hiefigen f. Rentamt. Die Gebaube find theils maffiv, theils von Fachwert mit Biegel gebedt, und in ber f. BrandaffefurangeAnftalt mit 10200 fl. gefichert. Das gange Unmefen ift auf 17550 fl.

tarirt. Bahlungefähige Raufeliebhaber werben ju bem Termine mit bem Bemerten eingelaben, bag an biefem bie Befanntmachung ber Raufds bedingniffe, und nach S. 99 ber Rovelle vom 17. Ropember 1837 ber Bufchlag ohne Rudficht auf ben Schatungemerth erfolgen wirb. Die nabere Befdreibung ber Immobilien tann in bieffeitiger Regiftratur eingefeben werben.

. Rurnberg ben 15. Januar 1842. Ronigliches Rreis . und Stabtgericht. v. Roblhagen, Direftor.

4. Die zum Rachlaffe bes verftorbenen Bes ber Johann Jacob Groffer gu Rlachelanden gehörigen Grundbefigungen :

- 1) ein halbes Gut Sonr: 22 ju Rlachelanben, mozu nach ben rentamtlichen Buchern 26 Dez. Ader, 13 Dez. Biefe, 60 Dez. Gemeinbetheil ein halbes Gemeinderecht geboren, erbzindles benbar mit bem 15 fl. jum Rentamt, Ansbad, jablt babin jabrlich 43 fr. 6 Sl. Erbzine, 6 fr. Dienftgelb, von Pinr. 570 a. 1. Cogl. Grundzine an Rorn. Bon ben Gemeindetheif fen 16 fr. Behentgelb, 5 fr. Ruftifal and 3 fr. Sausfteuer in simplo gerichtlich gefchatt auf 416 fl.
- 2) PIRr. 668 ab. 2 Tagm. 45 Deg. Mder und Debung, Piltr. 669 54 Dez. Waldung am Sanbidlag, Gemeinbetheile, gahlen gur Ges meinbefaffe Rlachslanden 1 fl. 32 fr. jahrlich

Grundzins, jum Rentamte Unebach 5 fr. 4 Sl. ine fined Rebntaeld 16 fr. 2 Sl. Ruftifalfteuer in moditelimplo auf 225 fl. gerichtlich gefchatt.

in 3) Pinr. 387, 1 Tagm. 3 Dez. Reuwiefe, ges bentfrei, erbzinelebnbar mit bem 1 fl. gum Rentamt Unebach, gahlt bahin 45 fr. Erbgins 14 fr. 5 bl. Ruftitalfteuer in simplo auf 375 fl. gerichtlich geschätt, merben

Dienstag ben 1. Dlarg 1842 Borm. 9 Uhr im Bege bes öffentlichen Striche im Orte Rlache. landen an Die Deiftbictenben perfauft und Raufluftige, melde fich über Befit und Zahlungefas higfeit auszuweifen haben, eingelaben. Schatzungeprotofoll faun in ber Regiftratur bes Yandgerichte eingesehen werben und follen bie Raufebedingungen im Termine befannt gemacht merben.

Unebach ben 17. Januar 1842. Ronigliches Pandgericht. Beng, Banbrichter. Gerichtliche Borladung.

In Sache ber lebigen Beronifa Boatens tant und ber Curatel ibres außerehelichen Rinbes Johann Rarl zu Altmannebaufen gegen ben Schule macheraefellen Dichael Baid von Bullenbeim. Bas terfchaft und Rinbesnahrung betr., ift ber Beflagte ber erlaffenen Ebiftallabung pom 5. por. Dite, ohngeachtet bei bem auf ben 3. 1. Dite, bas hier auberaumt gemefenen Berhandlungstermine nicht ericbienen. Muf flagerifden Autrag wirb biemit neuer Termin jum Berfuche ber Gubne und eventuell gur protofollarifch fchluffigen Berhands lung ber Sache im gewöhnlichen Berfahren auf Donnerstag ben 10. Marg 1. 36. fruh 9 Uhr babier anberaumt, und Beflagter hiezu ebiftaliter unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag im Michterfcheinungefalle bes Beflagten Die Rlage für abgelauguet eraditet, Beflagter mit feinen Ginreben ausgeschloffen, und Rlagerin jum Bemeife ihrer Rlage zugelaffen werben foll.

Chiof Geehaus ben 5. Februar 1842. Kürftlich Schwarzenberg'fches Berrichaftegericht Sohenlandeberg.

Schwingenstein.

Privatbefanntmachungen.

1. Die unterzeichnete Rentenverwaltung ver-

Dienstag ben 1. Marg b. 36. Bormitt. 10 Uhr im Birnbaumschen Birthehause ju Trautefirchen eirea

43 Schober 58 Bb. Behntftroh,

9 Chaffel 3 ! DB. Rorn,

9 ,, 1 , Baigen,

__ ,, 2\cdot ,, Dinfel, 5 ,, 1 ,, Gerften,

48 ,, 3 ,, Saber,

" 3 " Geafter

1841er Frucht, in ber Zehntscheune zu Einerden borf liegenb, an ben Meiftbietenben, wozu gaben lungefähige Raufsliebhaber eingefaben werden.

Frohnhof ben 15. Februar 1842. Freiherrlich von Eybsche Renteuverwaltung. Rleinschroth, Berwalter.

2. Freitag den 25. bies Monats Rachmittags

wird beim Rogwirth henninger babier, bas burch bie Gelbifammlung bes hiefigen Behntens
vom Jahr 1841 erlangte, burchauf fehr gut ein gebrachte fuße heu, wie gewöhnlich überhaupt, in zwei Stöden meilbietend verfauft, nud Liebhaber bagu eingelaben.

Mit. Burgbernheim ben 15. Februar 1842. Freih. von Greiffenclau'sche Rentenverwaltung. Zumpf.

Donnerftag ben 24. Rebrugr Borm. 10

Uhr werden dahier

16 Eichenabschuitte,

51 gRlafter Solg, 5300 Bellen,

19 Wenen, 4 Haufen eichene Stocke,

Rleinnugholg,

1 ,, Schlagraum salva ratif. meiftbietenb verfteigert.

Sohlach ben 11. Febr. 1842.

Freiherrlich von Burgburgiche Rentenverwaltung Sohlach und Balterehofen.

Stenger.

4. (Abschieb.) Bei der Abreise an unsernneuen Bestimmungsort Bayeenth, sagen wir allen Kreinden und Bestanten ein herzliches Lebewohl, und vereinigen mit diesem schmerzlichen Abschiede Gruß die Bitte, und in freundschaftlich gutigem Andenken zu behalten, und die Bersscherung entgezen zu nehmen, daß wir das und bier seit mehr als 10 Jahren zu Theil gewordene freundschaftliche Wohlwollen lebenstänglich dantbar anersennen werden.

Unebach ben 19. Februar 1842.

Engerteberger,

Ronigl. Rreistaffa-Rontrolleur nebft ben Geinigen.

5 .. : (Dantfagung.) In ber Mitternachtes ftunbe vom 6. Februar I. 36. wurde burch fcnell ausgebrochenes Reuer bas fconfie Sans im biefigen Orte, bas ehemalige Gerichtebieners-baus bes beutschen Orbens, gerftort. - Bur theilmeis fen Rettung biefes Gebaubes, fomie jur Abhaltung weiter brohenber Gefahr trug bie raftlofe Thatigfeit ber vom Martte Rlachblanben berbeis geeilten Lofdmannichaft mit ihrer Lofdmafchine bas Deifte bei. - Der herzlichfte Dant fei baher biefer freundnachbarlichen Gemeinbe für ihre erprobte Radiftenliebe und eblen Dienfte gebracht. fo wie Mlen, bie gur Linberung bes Ungludes hilfreiche Sand boten ; - moge Gie ber Berr nur immer vor ahnlidem Unglude bewahren.

Birnsberg ben 14. Februar 1842. 3m Ramen ber gangen Gemeinbe.

Rofd, Ortevorsteher.

herrgottehöfer, Gemeindepfleger.
6. Unterzeichneter empfiehlt fich mit gut ge-

polfterten großen elaftischen Rube-Geffeln. 3. E. hohmalb, Tapegirer. 7. Bei bem Inftrumentenmacher Korner find

neue Biolinen und Bogen , sowie auch gute Saisten zu haben.

8. Grad: Saamen, und Esparfette:

Der Unterzeichnete hat, wie in fruhern Jahren, auch im verwichenen ein bebeutenbes Quantum Grade und Coparfette-Saamen gebaut, und bie-

tet folden benjenigen Defonomen, bie im tommenden Fruhjahre Acterland in eine Wiefe umzuwandeln gebenten, hiemit jum Bertaufe an. Das Pfund Grasfaamen toftet 18 fr. und von Cobarfette 8 fr.

Beibenheim ben 15. Februar 1842,

Undrea, Schullehrer.
9. A 36 ift guted Baigenftroh ju vertaufen.

Ju vermiethende Wohnungen. Auf dem obern Marte Lit. A Nro. 8 ift ein freundliches Zimmer auf der Sommerfeit über

freundliche Aimmer auf ber Sommerjeite über eine Stiege für einen ledigen herrn, so wie eine große geräumige Wohnung nehft Werkftätte par terre, täglich zu vermiethen.

A 51 in ber Rofengaffe ift ein Quartier in vermietben.

A 105 am untern Marft ift ein Quartier bis Balburgi ju vermiethen.

A 233 ift ber britte Gaben gu beziehen.

A 308 ift eine fehr freundliche Bohnung tag-

D 7 ift bis Balburgi ein Quartier gu ver-

. Fremden-Unzeigen.

Bom 30. Januar bis 5. Februar 1842.

Zirkel. hr. Privat. hammer von Bamberg, for. Kabril. Stoth von Eger, for. handelom. Segart von Fürth, hr. Gutsbessiger Munter von Regensburg, for. Kaufm. habel von Verlin, for. Gutsbessiger Kleugler von Listeriborf, Jungsfer Iegler und Naufcher von Dintelsbuhl, for. Commis Bogel von Schmalfalben, for. Lebrer Rotnagel von Dintelsbühl, for. Rim. Ragert von Stuttgart, for. handels! Nager von Zweibrüden, for. Kim. Kangert von Franklier.

Roß, hen. Aft. Seuter von Rüruberg, Stern von Reufirchen, he. Galwirth Reliner, he. Schmidmeister Stiegler und he. Fabrikant Grientein von Binddheim, hen. Gaswirthe Rag von Burgbernheim, Rat von Ereglingen, he. Garbermeister Roth, hen. Bräuereibes, Kreußer und Seutert von Binddheim, Etröbel und he. Sommistär Schubert von Wassertrübungen, der Selenmistär Schubert von Wassertrübungen, der Selenmister Schubertrübungen, der Selenmister Schubertrübungen, der Selenmister Schubertrübungen der Selenmister Se

nom Munchig von Burgburg, fr. Gaftwirth Beinrich von Strafenhof, Dr. Rfm. Stern von Rentifchen, Srn. Gaftwirthe Sahner von Mub. Gederis von Rubisheim, fr. Rim Comcb von Bariburg, br. Gaftw. Saf von Balbereheim. Dr. Rim. Condheimer von Hub, Br. Defonom Schmid von Bibergan, br. Gaftm. Schmab und fr. Butebel, Schmidt von Golhofen, frn. Defo. nomen Schmidt und Dreif von Squarbofen, Br. Gutebef. Dull von Ballmerebach, fr. Gaftw. Stell von 3berebeim, fr. Sanbelem. Lewenthal von Archehofen, fr. Gaftw. Bettinger von Ros nigehofen, Br. Fabr. Lowe von Rothenburg, Br. Dlüblbef. Sonifa von Reufelingbach, Sr. Pripat. Gerhaufer von Reuhof, fr. Defonom Dollert von Simmerehofen, frn. Sandelel. Genger und Pinbach bon Ermeghofen, Dr. Gutebefiger Schohlein von Gedenheim, Br. Gaftwirth Dorr von Abtowind, fr. Defonom Bobel von Bergtheim, Br. Gaftw. Arnold von Rogbrunn, Sr. Defenom Derr von Leufersheim, fr. Baftw. Sterner von Steinsfeld, fr. Defonom Gobel von Dittenbeim, orn, Borfteber Dull von Sabelfce, Sahn und or. Dublbef. Dingfelver von Lipprichehaufen, br. Comibmeifter hummel und br. Garbermeis fter Roth von Windsheim, Sr. Gutebef. Gronbach von Gollachheim, fr. Detonom Solzberger und Beinan von Reubau, fr. Brauereibef. Dtt von Rothenburg, fr. Gutebef. Bottler von Cammenheim, Sru. Gaftw. Ett ven Gattenhofen, Sterner von Urbad, fr. Bermalter Rahl von RiBingen, frn. Privat. Riefner und Beier von Rieberrimbach, Grn. Rfl. Rriftel von Rigingen, Stern von Reufirden, Gifenbach ven Dainftod's beim.

Grauff, fr. Bleichbef, Sauet von Beigenberf, fra. Gebr. Gutmann Al. von Jeuchten, fr. Pherbeichnibler Geligmann, Nothfeilb und Beuber von Seligenflabt, frn. Gebr. Rofer Afl. von Rüruberg, frn. Al. Robn und Gutpmann von Bafferträdingen, Hofusfeld von Dittenbeim, Gebr. Söchstäbter von Töckingen, frn. Pferdehäubler Steiner von Tiensbach, Guthmann von Dettingen, Mofubuld von Windsbach.

2B. Manu, br. Revierforfter Rrober und br. Draft, Berner von Silpoliftein, br. Geilermeifter Dobner von Ochsenfurt, Br. Gaftwirth Enbres und Br. Defonom Lauernhans von gangenfeld, brn, Sanbelel, Rogenbaum ven Bambad, Frantenfchwert von Bohres, Gerngroß von Rurth, Br. Gutebef, Bed von Ludwigerube, Brn. Sopfenhandler Bichele von Bernfele, Sofmann pon Abenberg, Blumichein und Dengler von Beis bed, fr. Thierargt Rubach von Mergentheim, Dr. Gaftwirth Budel von Reuhof. Grn. Detonom. Schlichting von Oberbachftetten, Reim u. Brn. Braumeifter Maper von Rleinhastach, Mmm von Anfelben , Br. Defonom Straus von Dberbadyftetten, frn. Baftw. Remerer, Rremer und fr. Mullermeifter Englert von Ochfenfurt, Gr. Braumeifter Abel, fr. Rim. Großer, fr: Gaftwirth Reinhardt und fr. Defonom Bigethum von Dberferrieben, Br. Duffermeifter Silpert von Bil hermeborf, Brn. Gutebef. hofmann von Beroldes berg, Miller von Beftheim, Br. Safnermeifter Miller von lauf, frn. Gaftw. Balb von Furth, Porent von Buch , Er. Gutebef, Porent von Gbelesheim, Br. Gaftw. Eperber von Wolfefelb, Br. Gutebef. Balbinger von Buch, Berbolzheimer u. frn. Gaftw. Gerhäufer von Abeleborf, Cannerer und Stadtamhofer von Allereberg.

Bom 6. bis 12. Februar 1842.

Krotte. Drn. Aft. v. d. Sepole von Umfterbam, Seligmüller von Mainz, Gebr. Seternau v. Burth, fr. Dr. Beiß von hernaul, fr. Afim. Maifre von Rümberg, fr. Dberrechnungstath v. herre von München, frn. Aft. Burthad m. Gat. von Afchaffenburg, Reinstein von Frantfurt, Winter und Duver von Eilenburg, Buttermann von Lenney, Braud von Rondborf, Aufholz und Goldmann von Krantfurt.

Sern. Sen. Ra. Sante von Augsburg, Gonnermann von Bamberg, Wöhr von Nürnberg, Frhrn. von Sempel von Müuchen, v. Wagner von Augsburg, Sen. L. Eud, Ottensoßer und Bebeles von Fürth, Ulrich mit Gat. von. Berlin, Grob von St. Gallen, Se. Legirle-Geometer Magner von Schlüngsfürf, Fraul. Bachmeier von Erlangen, frn. Rfl. Mofer und laureng von Stuttgart, Dttenberger, Ammon, Dietrich, Dab. Reinhard, Dab. Buhler und Dab. Buriching von Rurnberg, Brn. Rft. Laubmann und Siegens ftein von Leipzig, frn. Brauereibef. Magner und Salger von Rurnberg, frn. Rfl. Chamboffe von Dffenbach, Sanbel von Schmab. Sall, Gonnermann von Rurnberg, Schröppel von Feuchtwangen, Birich von Bamberg, Dab, Schwarzlanber von Rurnberg, Mab. Stoder von Reuchtwang. br. Rim. Urnold von Beilbronn, Frbr. v. Epb von Rammereborf, Srn. Rfl. Robmer und Abrens von Elberfelb, Donnermann von Schweinfurt, Laubheim von Dillingen , Br. Major Frhr. von Saller von Rurnberg, Frhr. v. Eggan von Muns chen, fr. Amtmann Schwarz von Dintelebubl. fr. Privat. von lambed von Bien, fr. Stabt. fcultheiß Dietrich von Gravenau, frn. Raufl. Mannert, Bengel und Guttenberg von Rurnberg. Maurer von Frantfurt, Leo von Rigingen, Steis ner von Furth, Sr. Gaftwirth Muernheimer und Dab. Gifenbach von Rurnberg.

Lowe. Br. Dr. Riberlein von Murnberg, Brn. Rfl. Schmidt von Burgburg, Grubert von Furth, Clarenbach von Sudeswagen, Sr Fabrit. Res von Offenbach, Srn. Rfl. Lehmann von Ruttenberg, Engel von Ballerftein, Reuftabter von Darmftabt, fr. Canb. Metger von Rurnberg, fr. Rim. Scherer von Furth, Br. Steuerfommiffar Johannes von Colmberg, fr. Pfarrer gangbeinrich von Dberhochstadt, Br. Pfarrvermefer Scherer von Belben, Br. Privat. Binter von Suttenbach, Brn. Rfl. Gimmler und Debger von Rurnberg, fr. Garbereibef. Schneiber von Gungennaufen, Dr. Baumeifter Beithaus von Rurth. frn. Rfl. Schäfer von Rurnberg, Bechinger von Budau, Badmann von Gungenhaufen, Wiefer von Bamberg , Reichtenauer von Kurth, Pizzala von Maing, Scheibe von Rurnberg, Affelber von Krantfurt, Gr. Privat. Eroneberg von Cobleng, br. Gaftw. Glaf von Freifing, Br. Rfm. Decher ven Pleinfeld, Br. Brauereibef, Rraft von Spalt, Graul, Dreher von Burgburg.

(Schluß folgt,)

Beilage

a u m

Roniglich Banerichen

Intelligenz : Blatt

für Mittelfranten.

Dre. 15 Ansbad. Mittmoch Den 23. Rebruar 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorben verschiedenen Inhalts.

1. Polizeiliche Befanntmachung. (Die polizeilichen Bestrafungen, Die Anzeigen und Arretirungen ber Polizeiwache, dann die Bermittlungen im Monat Januar 1842 betr.) I. Berzeichnis ber nach vorgängiger polizeilichen

Untersuchung bestraften Berfonen : 2 Merfonen megen Entwendung: 1 Derfon megen Begunftigung bes Diebitable : 1 Derfon megen Rundbiebftahle : 2 Berjonen wegen Krewels im Balbe : 4 Derfonen wegen Defraubation ftabt. Gefalle : 6 Perfonen megen geringerer Rorperverlettung : 1 Derfon megen Silfeleiftung babei : 3 Berfonen wegen öffent. licher Beichimpfung: 19 Verfonen wegen offentlichen Unfuge: 2 Verfonen wegen Schie Bend am verbotenen Orte; † Perfon megen unterfaffener Unlegung bes Maultorbes bei Sunben: 5 Merfonen wegen Straffenverunreinigung: 1 Berfon megen Bergureinigung ber Luft: 2 Derfonen megen Straffenbeichas bigung; 1 Perfon megen ju fcnellen Sahrens in ber Stadt : 1 Perion megen Berlegung ber Sittlichfeit: 19 Derfonen megen Bettelns u. Bagirens; 3 Perfonen wegen Uebertretung ber Krembenpolizeiordnung; 4 Perfonen mes gen unbefugten Beherbergend; 15. Perfonen

wegen Uebertretung der Polizeistunde; 1 Persion wegen Gewerbschinkrächtigung; 2 Persionen wegen Gewerbscheinträchtigung; 1 Persion wegen Berfaufs nicht gut gebadenen Brodd; 3 Persionen wegen haustretung 2 Persionen wegen Uebertretung der Weiderschung; 1 Persion wegen Uebertretung der Ordnung im Bersiorygungshaus; 2 Kuaden wegen Werftagsschulenungschamusige; 3 Persionen wegen unanständigen Benehmens vor Amt; 1 Persion wegen Beleidigung eines Rachtwächtere.

Un bie guftanbigen Untersuchungebehörben abge-

2 Perfonen wegen Diebftahle.

In bas Beichaftigungehaus aufgenommen :

2 : Arbeiterinnen, : :

II. Die Polizeimanufchaft hat im Monat Januar 36 Anzeigen erftattet und 28 Arretirungen vollzogen.

III. Bei bem Bermittlungsamte im Monat 3a-

unar behandelte Rlagen: 61. ... Ausgestellte Rlagzengnife 6.

Unebach am 12. Februar 1842.

Enbres. Stirl.

2. Polizeiliche Befanntmachung. (Die Sundewuth betr.)

In Rolae einer Beifung ber f. Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern vom 16. b. Dte. inhalte welcher nach eingefommenen Unzeigen in mehreren ber Rreishauptstabt nabe gelegenen Canbgerichtsbezirten ber Buth fehr verbachtige Sunde, von welchen Menfchen und Thiere befchäbiget murben, aufgefangen worben finb, wird hiemit polizeilich angeordnet, bag von nun an und bis auf weiters alle Sunbe eingefperrt ju halten, und auf bas Genauefte gu beobachten , Erfrantungefälle aber auf ber Stelle ber Polizeibehörde anzuzeigen find. Sunde, melde im Freien gebraucht, ober auf Straffen und Gpa. giergangen mitgenommen werben wollen, find an einer feften Leine gu führen. Das Berbot bes Mitnehmens von Sunben an öffentliche Orte wird hiemit ausbrudlich auch auf Gaft . Birthe. und Raffeehaufer, ober anbere bergleichen öffent. liche Bergnugungeorte ausgebehnt : Diejenigen Befiger von Sunden, welche biefen Anordnungen entgegenhanbeln, haben empfindliche polizeiliche Strafe ju gemartigen. Krei berumlaufende Sunbe. gleichviel ob fie Jemanden begleiten ober nicht. werben burch bie bestellten Sunbefanger aufgefangen, bem Rallmeifter übergeben, und erft nach vorgangiger Bergewifferung über beren Unfchablichfeit bem Eigenthumer, wenn er fich binnen brei Tagen nach bem Ginfangen melbet, gegen Erlag ber Strafe von fünf Bulben , bann Ent. richtung von 1 fl. 30 fr. Ginfang . und Rutter-Bebubr gurudaegeben, außerbem aber getobtet merben.

Die Birthe werden wegen Beobachtung vorstehender Anordnungen durch die bei ihnen logigrenden Fremden, für verantwortlich erklärt.

Ansbach am 17. Februar 1842.

Stadtmagistrat.

Enbred. Stirl.

3. In ber Berlaffenschaftssache bes f. Landgerichtsaffefford Touffaint ju Schwabach ift die vorhandem Maffa etwa 160 fl. ftart, mahrend aus ben Aften ichme im Schulbenbestand von mehr als 2000 fl. hervorgeht, ohne daß bieher noch eine Schuldenkiquidation gepflogen wurde. Da nun ber Berlebs, wehrere jum Theile noch minderjährige Rinden hinterlaffen hat, welche einer Unterflühung hechf bedurftig find, wird beantragt, daß die Glaubiger bed Berlebten auf befen Rachlas zu Gunften beffen Relitten um fo mehr verzichten, als ihnen außerdem auch nur höchft undebautende Luoten zulommen würden. Unter Borlage biefer Sache werden baber alle, welche an ber, vorliegenden Masse etwa zu sort betern haben, juffgeserbert ihre Anspruche auf

Donnerstag ben, 31. Marg I. 38. früh 10 Uhr um so mehr, babier im Geschäftsgimmer Rr. 6 geltend zu machgu und ihre Erinnerungen auf obigen Borfolag ober weiter geeignete Antrage anzubringen, als sie außerbem bei Auseinandersepung der Maffe nicht berückfichtigt werden, folche nach dem von ber Wehrheit der Erschienenen gesaften Boschlüffe erledigt und wenn Niemand erscheinen würbe, die Masse and werden alle, welche noch etwärde. Bugleich werden alle, welche noch etwas zur Massa Gebriges in handen, ausgeserbert solches bis zur Tagfahre, vorbehaltich ihrer Nechte bei eigener haftung anher abulliefen.

Inebach am 12. Februar 1642.

Ronigliches baper, Rreis - und Stadtgericht.

4. Bom, I. Rreis, und Stadigericht Rurn, berg wird hiermit befannt gemacht, bag ber jum Bertauf ben, Gaftwirths holzheimer. Anweiens jum welben Magn zu Goftenbof auf

ben 14. f. Me. Borm. 9 Uhr im Commiffionszimmer Rro. 6 bezielte Termin aufgehoben ifft.

Rurnberg ben 15. Februar 1842.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht.

v. Rohlhagen , Direftor.

5. Am 17. v. Me. wurde ein auf Ishann Frengel aus Pudenhof lautenber Bantigein der Bant zu Mürnberg über 300 fl. Ar. 16852 bem Inhaber geraubt. Dieß wird mit ber Anftreber rung befannt gemacht, wenn ber Bantichein its gendmo jum Borfchein fommen follte Ungeige ju machen. A195 5 W

Grlangen ben 17. Rebruge 17842. Ronial, Canbaerieit'

Meinel , Canbriditer !! St.

Der Defonom Rarl Buttlinger in Tennentobe und beffen Chefrau Frangista Rarolina eine geborne Sertling haben bie bieber bestanbene Gemeinschaft ber Guter aufgehoben auch hat fich Eriterer unter bie Guratel bes f. Abpofaten Schnus rer bahier freiwillig begeben, mas mit bem Unbange öffentlich befannt gemacht wirb, baf Rarl Buttlinger ohne Buftimmung feines Ruratore faflige Bertrage nicht eingeben fann. 3

Erlangen ben 15. Rebrugr 91842. Ronigliches Canbgitiat.

Meinel . Canbridifer?

7. Am 7. Marg 1842 Borm, 9 Uhr . 198 werben aus bem Rachlage bes verftorbenen Schuhmachermeiftere Mathias Siemer von Murach im Gemeinbeschaafbaufe bafelbit

1) 98 Deg. Breitenau Ader Pinr. 361 a nebft 35 Dez. Breitenaumiefe DIRr. 361 b. banbe

lohnbar und fobann

2) bie porhandenen Mobilien bestehend in Schreinund leinen Beuch, eifernen Dfen, ber Coufterwertstätt und Sandwertzeuch , Gifen , Ruchene. Bauerei , und perichiebene Sausgerathe Schaften ic. und zwar lettere gegen baare Bablung, erftere aber unter ben im Termine befannt ju machenben Bebingungen öffentlich an bie Meiftbietenben verfauft. Mr. 1. 1 193

Bugleich merben alle iene . weldie an Mathias Dies mer von Murach eine Forberung in machen haben,

aufgeforbert , foldie am

26. Rebruar 1842 frit 9 Uhr babier anzumelben und nachzumeifen, mibrigens fie bei Bertheilung ber Daffa nicht wurben berudfichtiget merben.

Berrieben ben 4. Rebruar 1842.

Ronigliches Canbgericht. Bernott , Yanbrichter.

Dienstag ben 1. Mars b. 36, merben im

Rarradipalb Revier Edimeineborf ...

b thac'

65 Richtenbauftamme,

133 bergl. Bloche,

1 Riftr. Buchenicheithola 1 bergl. Gichenscheithola

5 29 bergl. Richtenscheit und Brugelhole und

1800 Wellen und Mittwoch ben 2. Mary b. 36. im Rloftermalb und Sunbebühl

20 Richten-Bauftamme

92 bergl. Bloche

4 Riftr, bergi. Berthola

11 , Buchen-Scheithola 4: 12 " Giden Scheitholy

30 , Fichten-Scheit . und Prügelholg unb 1000 Stud Bellen verfteigert. Die Bufams mentunft findet an beiben Tagen Morgens 9 Uhr am Bachfenberger Brechhaus ftatt.

Rothenburg ben 19. Rebruar 1842.

Ronigliches Forftamt.

p. Praun , Forftmeifter.

Bei ber Rirchenstiftung Pleinfelb finb 1200 fl.

in größern ober fleinern Theilen, gegen ftiftunge mäßige Gicherheit auszuleihen, Bemerber hies rum wollen fich bei ber unterzeichneten Bermaltung melben.

Pleinfelb am 15. Rebr. 1842.

Die Rirchen-Bermaltung. Deder , Borftanb.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Muf Murufen eines Sypothetarglaubigers wird bas Bohnhaus in ber Pfaffengaffe bahier Rit. A Rr. 107 von bem bie nabere Befdreibung unten folat am

Montag ben 4. April I. 36. fruhe 10 Uhr im Befchaftegimmer Dr. 6 bes unterfertigten Bes richtes unter ben bei ber Strichstagfahrt befannt gemacht werbenben Bebingungen öffentlich verfteigert und werben baber jahlungefahige Liebhaber bagu eingelaben.

Andbach am 14. Februar 1842.

Ronigl. Kreis : und Ctabtgericht.

v. Rillinger , Direftor.

Befchreibung bes Saufes.

1) Das Saus Lit. A 107 ift 35 2 0 lang, 42 0 tief, 3 Ctod hody, bas Dach ift breifeitig, boppelt mit Biegeln gebedt, bie Umfaffungemande find 4 maffin, 3 von Fachwert.

a, im souterrain befinden fich 2 gewolbte Reller b. ju ebner Erbe ift ein laben und 3 Bewolbe wovon eines berfelben burdy lattenbeschlage abaetheilt ift.

c. ber erfte Stod enthalt 2 Stuben, 4 Rams

mern und 1 Ruche. d. ber zweite Stod befteht aus 3 Stuben, 2

Rammern und 1 Ruche. e, unter bem Dache befinden fich, 2 gebret-

terte Boben und 2 Bobenfammern.

2) bas Flügelgebaube ift 50° lang, 18° tief 3 Stod hoch, ber I. Stod ift maffin, ber II. und III. von Rachwert. Das Dach ift breis feitig boppelt mit Biegeln gebedt.

a. ju ebner Erbe ift eine Bagenremiffe.

h. ber erfte Stod befteht aus 1 Stube. 2 Rammern, 1 Ruche und 1 Abtritt.

c. ber II. Ctod enthalt 1 Ctube, 1 Rache, 1 Rammer und 1 Abtritt.

d. unter bem Dache befindet fich ein gebretterter Boben.

3) In bem gu bem Saufe gehörigen hintern Sofraum, ber gepflaftert ift, befinbet fich

a, ein Sofgebaube 28 0 lang, 131 o tief, 2 Ctod hoch von Fachwert erbaut, bas Dach ift einseitig, borrelt mit Biegelu gebedt.

Diefes Bebaube enthatt: 1 Ctall auf 3 Pferbe, 3 Solglegen unb 1 gebretterten Rutterboben

b. einen Schweinstall mit Biegeln gebedt

e. eine andgemanerte Dunggrube und Abtritt, 4) Der gu bem Sanfe geborige vorbere Sof, welcher an bie Straffe grangt ift gepflaftert. Diefer Dof ift mit einem Lattenzaune umgeben und enthalt einen laufbrunnen und Brunuentrog. Die bauliche Beichaffenbeit bes Bebaubes ift gering. Das Saus ift auf 2200 fl. tarirt und wird beut f. Merar von ber begimmerten Sofftatt biefes Saufes in febem Beranberungefalle 37! fr. Auffahrt und Abfahrtgelb

gegeben.

Bom f. Rreis - und Stadtgericht Rurth wird bas jur Concurd-Maffa bes Farbermeiftere Johann Deter Sirfdmann bahier gehörige breis aabiae Bobnbaus, Saus Dr. 37 alte, 17 II. neue, in ber untern Frantfurfer Straffe mit eis nem Sinterhausden, einer fleinen Sofraith, und einem Pompbrunnen, vormale Domprobit. Bamberg, jest tgl. Erbginslehen und mit ber Sandfohnbarteit ju 63 und refp. 4 pet. besgleichen einer Abgabe von jahrlich 18 fr. für grei Raftnachtehennen und brei Beller hofftattgelb, bann ber lanbesherrlidjen Steuer belaftet, ber öffentliden Berfteigerung unterftellt. Diegu ift Ter= min auf

Mittwoch ben 23. Mary Bormittage 10 Uhr im Lotale bes t. Rreis : und Stadtgerichts babier bezielt, und fonnen Raufer bie babin nicht nur bas Chatunas-Pretofell vom 3. Gept. 1841 inhaltlich beffen bie Tare auf 4200 fl. erhoben ift, nebft ber genauen Befdyreibung bes 3mmo: bile, nach welcher zu bem fich namentlich gum Betriebe bes Badergewerbes fich eignenden Saufe auch noch bas Recht bes Durchganges burch ben Sof bee Saufes Dr. 18 jur Rebnis, und ein gleider Untheil an bem ben Saufern Dre. 17. 18. 19 und 23 II. gemeinschaftlichen Bronnen gehörig ift, einsehen, fonbern auch fonft noch bie erforberliche Andfunft erholen. Der Bins fchlag an ben Deiftbietenben erfolgt nach 68. 64 und 69 bes Onppthefengefetes v. 1. Juni 1822 begiehungemeife S. 98 bis 101 bee Gefetee vom 17. November 1837.

Rurth am 18, Januar 1842.

Ronigliches Rreis - und Stabtgericht.

Tend , Direttor.

Muf Andringen eines Supothefenglanbigere wird bas Roblersaut ber Johann und Glifabetha Mufferfchen Cheleute gu Unterveilhof aus bem Bohnhaufe Rr. 6 gu Unterveilhof mit Stabel, Reller und Sofrauut, gemeinschaftlichen Brunnen und Badofen, ferner 1 Dez. Burggarten, 38 Dez, Ader (hinterm Ctabel) 79 Dez. Biefe, 8 Zagw, 56 Des, Ader (am Mogelborfer Beg)

enblich bem Gemeinbe : und Forftrechte beftebenb, freieigen, und aufer ber lanbesherrlichen Steuer ohne Belaftung, auf 3200 fl. gerichtlich gefchatt am.

Donnerftag ben 7. April 1842 Borm. 9 Uhr an Ort und Stelle im Unterveilhof an ben Deift bietenben öffentlich vertauft, wogu befit : unb jahlungefähige Raufeliebhaber mit bem Bemerfen eingelaben merben, baf bie Tarationeperhanblung in Dieffeitiger Regiftratur eingefeben werben fann: Rutnberg am 20: Januar 1842.

Ronigliches Canbgericht. Freiherr v. Rreg, Canbrichter.

Gerichtliche Borladungen:

Bom t. baper. Rreid - und Stabtgericht Andbad wird ber flüchtig geworbene Sanbelemann Ludwig Siridmann von Unebach, gegen melden bas f. Urvellationegericht von Mittelfranten ale Griminalgericht I. Inftang burch Erfenntniß vom 10. praf. 19. Januar I. 36. megen Berbrechens bes betrügerifden Banqueroute bie Spezialinquifition erfannt hat, anburch öffentlich vorgelaben, innerhalb 3 Mouaten por unterfertigtem Unterfuchungegericht zu erfcheinen und fich wegen ber' miber ihn porhandenen Anschuldigungen bes ermahnten Berbrechens zu verantworten.

Unebach ben 20. Januar 1842. Ronialiches Rreis , und Ctabtgericht.

v. Rillinger , Direfter.

Bermoge Gintrage vom 30. 3uni 1826 wurde aus ben aftern Sypothefenbudjern in bas ueue Sypothetenbuch bes unterfertigten Gerichte auf bas Sans Dr. 54 alte jest 34 Il nene Diftrift II. ein gu 49 vergindliches Capital von 2000 ff. an bie Johann Philipp Rnapp's Wittme ju Rurnberg übertragen, welches Capital nach bem alteren Sprothefenbuch auf bem Grunbe ci nes gerichtliden Protofolis vom 20. Januar 1801 eingefdrieben murbe. Bon biefem Capitale murbe ber Betrag von 1300 ff. anberweit cebirt und ce ift fomit für gebachte Bittme Unna Selena Knapp ju Rurnberg nunmehr nur ber Capitale : Betrag von 700 ff. im neuen Sypothefenbuch 28b. I. Geite 132 eingetragen. Rach bem vorliegenben pfarramtlichen Beugniße ift bie urfprungliche Glaubigerin Bittme Unna helena Rnapp geborne Regen hinterlaffene Bittme bes Rinbs mengere Johann Philipp Rnapp ju Rurnbera am britten November 1809 geftorben. Die Radje forfdungen nach bem rechtmäßigen Juhaber biefce Capitalrefte gu 700 fl. find bieber fruchtlos Rad bem Untrag bes gegenmartigen Befibere bes hopothecirten oben bezeichneten Saufee wird auf bem Grunde ber Bestimmungen bes Supothefengefetes vom 1. Juni 1822 6. 82. berjenige, welcher auf biefe Forberung ein Recht ju haben glaubt jur Mumelbung innerhalb 6 Dos naten bei Berluft beffelben bieber porgelaben.

Fürth am 30. November 1841.

Ronigliches Rreis - und Stabtgericht.

. Rend , Direftor.

3. Gegen bas hiefige Rabrit sund Sanblunges haus unter ben beiben Firmen: "Commary und Comp." und "Lubm, Fr. Blumrober'iche Buder-Kabrit" refp. gegen bie Lubwig Kriebrich und Maria Muna Friedrifa Blumrober'iche Cheleute babier ift bie Eröffnung bes Universal-Confurfes beschloffen morben; ed merben baber bie gefete lichen Ebiftstage, und gmar

1) gur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Nachmeifung

auf Montag ben 25. April b. 36.

2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen

auf Montag ben 20. Juni b. 36.

3) jur Schlufverhandlung, und gwar

a, für bie Replif

auf Donnerstag ben 21. Juli b. 36, und b. für bie Duplif

auf Montag ben 22. Auguft b. 36. iebesmal Bornittaas 9 Uhr im Commiffionerims mer Rr. 8 festgefest, und hiegu fammtliche uns befannte Glaubiger ber Gemeinschuldner unter Anbrohung bes Rechtenachtheifes vorgelaben, bag bas Richtericheinen am erften Ebiftstage bie Musfcliegung ber Forberungen von ber gegenwärtigen Concuremaffe, bas Dichterfcheinen an ben übrigen Ebifretagen aber bie Ausschließung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sandlungen gur Rolae

Rad ber vom &. F. Blumrober gemachten Borlage betragen Die Paffiva beilaufig 417000 f. bas Aftippermogen bagegen nur 236351 fl. 52 fr.; am erften Ghiftstage, bis mobin bas gerichtlich angeordnete Inventar vollendet fein mirb, wirb man jeboch ben Glaubigern eine genaue Ueberficht bes Aftin = und Paffivftanbes mit aftenmäßiger Radimeifung vorlegen, und babei jugleich bie Erzielung eines gutlichen Arrangement versuchen. Much wird noch bemertt, bag von einer Sperre bes Fabrit : und Sanbelsgefchaftes gemaß Gerichtsbeschluß vom 28. Dezember v. 38. vorläufig Umgang genommen worben ift, vielmehr basfelbe unter Leitung bes constituirten Glaubigerausichuf. fes von bem verpflichteten Gefchafteführer und Daffeverwalter, Raufmann Joh. Welix Tobias Sarleg, jum Beften ber Maffe und ber Glaubis ger fortgeführt mirb. Uebrigens werben noch alle biejenigen, welche irgend erwas von bem Bermogen ber Gemeinschuldner in Sanden haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates aufgefobert, foldes, mit Borbehalt ihrer Rechte, bei Bericht ober bem ermahnten Beichaftsführer und Daffevermalter ju übergeben.

Rurnberg am 29. Januar 1842.

Ronigliches Rreis - und Stadtgericht.

4. Gegen ben Wirth Johann Abam Gob gu Diebach ift am 17. Dezember 1841 auch in letzter Inftang bie Eröffnung bes Universal-Concurstes erfannt worben. Als Gittstage werbon hiers mit öffentlich ausgeschrieben

1) für bie Unmelbung und Rachweifung ber For-

berungen

Donnerstag ben 7. April 2) für bie Ginreben

Montag ben 9. Mai 3) für bie Replif

Mittmoch ben 25. Mai

4) für bie Duplit

Donnerstag ben 9. Juni 1842 Die unbefannten Glaubiger ber Massa werden anburch zu biesen Terminen in Person ober durch gesellich Bevollmächtigte unter ber Androdung iedesmal auf Borm. 9 Uhr vor das unterserzigte

Bericht gelaben, bag bas Mugenbleiben am erften Ebiftetane ben Musichluß von Befriedigung aus ber Daffa, bas Berfaumen an ben übrigen Terminen aber ben Berluft ber beffallfigen Berhandlungen jur Folge hat. Bugleich werben alle bieienigen, welche etwas jur Concurd.Daffe ges boriges in Sanben haben, hiermit aufgeforbert foldes mit Borbehalt ihrer Rechte aber bei Deis bung bes Erfages bei bem Concurs Gericht au übergeben. Die Aftivmaffa ift auf einen Schazjungewerth ju 9951 fl. gerichtlich erhoben , bie fcon befannte Schulben Daffa betragt gegen 12000 LamDa unter befonbern Umftanben für ben erften Chiftstag bie Befeitigung biefes Berfahrens imigBege bes Bergleiches in Musficht fteht . fo fub bie etwaigen Bollmachten barauf zu erftreden. Reuftabt ail, ben 14. Januar 1842. Ronigliches Canbaericht.

Beig, Canbrichter.

5. In Sache ber lebigen Beronifa Boatentang und ber Curatel ihres außerehelichen Rinbes Johann Rarl zu Altmannehaufen gegen ben Schube macheraefellen Michael Baib von Bullenheim, Bas terichaft und Rinbednabrung betr., ift ber Beflagte ber erlaffenen Ebiftallabung pom 5, por. Dits. ohngeachtet bei bem auf ben 3. 1. Dits. babier anberaumt gemefenen Berhandlungstermine nicht ericbienen. Muf flagerifden Untrag mirb hiemit neuer Termin jum Berfuche ber Gubne und epentuell zur protofollarifch ichluffigen Berbanbe lung ber Sache im gewöhnlichen Berfahren auf Donnerstag ben 10. Mary I. 36. fruh 9 Uhr babier anberaumt, und Beflagter biegu ebiftaliter unter bem Rechtenachtheile vorgelaben , baff im Richterichemungefalle bee Beflagten bie Rlage für abgelaugnet erachtet, Beflagter mit feinen Gin-

reben ausgeschlossen, und Alägerin zum Beweise ihrer Alage zugelassen werden soll. Schloß Seehaus den 5. Kebruar 1842. Fürstlich Schwarzenberg iches herrschaftsgericht

Sohenlandeberg. Schwingenstein.

Privatbefauntmachungen.

1. Mittwoch ben 2. März b. 36. Rachm.

werben beim Rofwirth henninger binbier bon dem felbstgefammelten Zehenden bes Ichres 1841

27 Schober Rorm Stroh und Gemifchted , 17 ... Dinfel . und Baffen Stroh.

17 , Dintel und Balgin Stroppe 18 .. Gerften Strob a nogentage.

· HOD.

38 .. Saberstroh und

2 .. Bert, Stroh

alles in fleinen fchicflichen Parthien meiftbietenb verfauft und Liebhaber anmit eingelaben,

Mit. Burgbernheim ben 16. Februar 1842." Freiherel. von Greiffenclau. Renten-Beribaltung.

2. Die unterzeichnete Rentenverwaftung vers tauft unter Borbehalt gutdherrlicher Genthingung Dienstag ben. 36. Bo Bormit! 10 Uhr im Birnbaumschen Birrhshause zu Tkutstiechen eirca 43 Schotterb, 100001, 200001

9 Shaffel 3! DR. Rorn,

9 " 1 " Baigen,
- " 21 " Dintel,

5 ,, 1 ,, Gerften,

48 ,, 3 ,, haber, 1 ,, 3 ,, Geafter

1841er Frucht, in ber Zehntscheune ju Ginere, borf liegenb, an ben Reiftbietenben, wozu zahlungefähige Kaufeliebhaber eingelaben werben.

Frohnhof den 15. Februar 1842.

Freiherrlich von Epbiche Rentenverwaltung. Rleinschroth, Bermalter,

3. (Cheliche Berbindung.) Lieben Bermandten und Befannten widmen die Unterzeichneten die Unzeige, daß sie heute durch priesterliche Einige nung ihre eheliche Berbindung vollzafeltenden.

Anebach am 20. Februar 1842. @ Hind Tottle .

Roeppel, f. Rechnunge Rommiffar Ratharina Roeppel, geb. Bogel.

4. (Aufforderung.) Die Frau A. M. Baperin Autliers Mittire von hier wir hiermit aufgeforbert mir als ihren General-Bevollmächtigten ihren jehigen Aufenthaltsort anzugeben, inbem ich nich wegenden mir aufgetragenen Streitsangelegenheiten nothwendig mit ihr zu benehmen
habe.

Rurnberg ben 10. Februar 1842.

3. M. Thann, Antiquar.

Da ich in ber letten Beit ber von einigen mir noch unbefannten Individuen ausgeschrieen wurbe, ale hatte ich bei Ginhebung ber Gemeinbe-Umfagen und Soligelber eigenmächtig und miberrediflich gehandelt, fo forbere ich hiermit alle bies fenigen auf, welche glauben in ein ober ber anbern Bahlung ju viel geleiftet ju haben, ihre allenfallfige Rechteanfpruche in Zeit von acht Zagen vom Tage ber Ginrudung an gerechnet, um fo gewißer geltend zu machen, als außerbem angenommen werben muß, bag mir folche Befchuldigungen mehr burch eine Reindfeeligfeit als mit Bahrheit nachgefagt worben fei, Spatere Liquidationen werben ohne weitere Berudfichtigung gurudgewice fen merben.

Jacob Scheurer, Gemeindevorsteher ju Durrmang.

6. Rachsten Sonnabend findet bas 3. abomnirte Konzert im f. Drangerie-Saale statt.

Dürrner.

7. Bon ber sehr ergiebigen neuen Delpflange Madia sativa, welche nicht nur gutes Brenne, sondern auch bei richtiger Behandlung sehr gutes Speisel liefert, tann jede beliebige Quantität Samen zum billigften Preise nehft Angabe der Behandlung adgegeben werden

im Schulhaufe gu Ruglanb.

- 8. Bei Buchbinder Schindler ift Mullers Ceriton bes Rirchenrechts und ber rom. fath. Liturgie 5 Bande zweite Auflage, Burzburg 1838 1839. gang neu, wie aus bem Buchlaben fehr billig zu verfaufen.
- 9. 1200 fl. Kindegelber find theilweise ober im Ganzen zu 3 2 gegen breifache Berficherung zu verleiben, bas Rabere ist bei bem Leihbibliothetar Wolff bahier zu erfragen.
- 10. In einer Spezerei , und Schnittwaaren. Sandlung tann ein junger Menfch, mosaischer Religion, mit ben nichtigen Borfenntnissen verseten, gegen billiges Kolfgeld in die Lehre treten. Poetofreie Anfragen unter ben Zeichen F. B. besorgt die Commissione-Anstalt Lit. A Rr. 255 zu Ansbach.

Todes-Muzeige.

Theilnehmenben Berwandten und Freunden bringe ich die schuldige Angeige von dem am 15. b. We. früh 2 Uhr erfolgten Tobe meines geliebten und unvergestlichen Gatten des Briegers und Sattlermeisters Wilhelm Baaber, an ben Folgen eines mehrjährigen Lungenseidend im 41. Jahre feines so unermüdet thätigen Lebend. Jugleich mache ich hiemit bekanut, daß ich das Geschäft meines sertlichenen geschenkte Jute ab dem Berblichenen geschenste Zutrauen, auch auf mich gefälligst zu übertragen.

Unebach am 18. Rebruar 1842.

Margaretha Baaber,
Sattlerd-Bittme
mit ihren 5 unmundigen Rinbern

Bu vermiethende Wohnungen.

A 111 ift ein heigbarer Laben und 2 fleine Quartiere ju vermiethen.

A 233 ift der britte Gaben gu beziehen.

C 28 ift ein Quartier taglich ober bis Bal-

D 425 ift ber mittlere Gaben ju vermiethen und fann taglich bezogen werben.

Pfarramtliche Angeigen. St. Johannis Rirche. Bom 14. bis 20. Febr. 1842.

1. Getaufte.

1. Chriftoph Emil, Sohn bee Fabrit- und Anmnerwertbesstere herrn Sameth; 2. Helena Margaretha, Aoditer bee Lithographen herrn Schwarz; 3. Icham Stephan; 4. Ichann Caspar, Sohn bee B. und Garmero Schrobberger; 5. Louisa Margaretha.

2. Begrabene.

1. Eva Margaretha Dill, ft. 1 3. 19 A. alt an der Abgehrung; 2. Johann Stephan Erhan Ebner, ft. 11 M. 5 X. alt am Gefraisch; 3. Georg Michael Reingruber, Agstöhner in Bernhardswiniben, ft. 59 J. 3 M. 18 A. alt an der Anngenstähmung; 4. Eva Margaretha, Kheftrau bes Millermeisters und Siebners Schwarzberf in hennenbach, st. 60 J. 2 M. 8 A. alt an der

Abjehrung; 5. Frau Maria Friederita Magdaleng, Webwe bes Kaufmaund und Marti-Borstehers herrn Schlemmer, ft. 82 3. 6 M. 28 Z. alt an Altersschwäche; 6. tobtgeborner Anabe bes B. und Wirths Anorr.

St. Bumpertus Rirche.

Johann Martin.

2. Getraut.

herr Johann Georg Friedrich Roeppel, tonigt. Regierunge Finang-Rechnunge Commiffar, mit Demoifelle Catharina Bogel.

3, Geftorben.

1. Herro Biffeim Baaber, B. und Sattlermeifter / ff. 41.3.1 M. 14 T. alt an ber Lungenfucht; 21 Johann Georg Michael Mertfein, berrfchaftider Bronnenarbeiter, R. 64.3.2 M. 20 T. alt an ber Ibzehrung; 3. Unna Maria, Tochter de. B. und Gürtlermeister herrn fur, f. 2.3.6 M. und 21 T. alt am Schleimschlag; 4. Johann Carl, ft. 1.3.9 M. und 3. A. alt an ber Mehrtung.

Fremden-Anzeigen.

Bom 6. bis 12. Februar 1842. Birfe!. Brn. Rfl. Ingelheim von Ingelheim, Rrafauer von Fürth, Baffermann und Strauß von Dunsbach, Gr. Fabrif. Merfel von Rurth, Braul. Ceuler von Rogbach, Dr. Drivat, Coffel von Kurth, Dr. Schullehrer Bifchof von Rlein habereborf, Gr. Fabrit. Grau und Sr. Raufm. Schneft von Dintelebuhl, Grn, Fabrit, Bag und Sofer von Fürth, Bauer von Sarburg, Srn. Rf. Ribinger von Dift. Breit, Lehner von Groflang. heim, Rubert von Frantfurt, Sr. Fabrit. Buch ler von Fürth, Dr. Fabrifant Arnold und Mab. Schleicher von Rurnberg, Fraul, Summel von Muffirthen, fr. Rabrit, Berthammer von Erlangen, Fraul. Sturm von Hurnb., Gr. Rim. Taus ber von Ulm, Dr. Rammerbiener Geper von Bien, fr. Privat. Garber von Windsheim, frn. Fabr. Buft von Rurnberg, Scheibig von Birnborf, Sohlfelber m. Bat, von Rurnberg, Dab Comag. ler mit Fam. von ba, fr. Jager Geper von Bien. Schluß folgt.

Beilage

a u m

Roniglich Banerifchen

Intelligeng Blatt

für Mittelfranten.

Rre. 16. Unebad, Samffag, ben 26. Rebruar 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behörden verschiedenen Inhalte.

1. Polizeiliche Befanutmachung.

An ber Laurengi-Meffe 1841 ift babier ein Ballen Leber fleben geblieben. Der zur Zeit unbekannte Eigenthumer wird aufgeforbert, feine Eigenthumed-Unfpruche auf ben gefunbenen Geogenftanb innerhalb Frift von 6 Wochen geltend un machen.

Unebach ben 22. Februar 1842. Magistrat ber mittelfrankischen hauptstadt.

als Polizeibehörbe. Enbres. Stirl.

2. Befanntmachung.

(holzvertauf im Zeilberg.) Mittwoch ben 2. Marz werben im Stadtwald Zeilberg 23 sichtene und fohrene Schröte; 4 halbfübrige Richten, 16 sichtene Dreilinge, 14 bergleichen halbbreilinge, 40 Klaster weiches Scheit und Ubbolg, 2 Klaster eichenes Stöckolg und 16 Ashhaufen an ben Meifbietenben versteigert. Zusammenfunft bei ber Ziegelhütte Schlag 1 Uhr

Ansbach ben 22. Februar 1842. Stadtmagistrat.

Enbres. Stirl.

3. Rachstehenbe ber Johann Mathias Bacharias Braunftein'ichen Rinber-Curatel gehörige Schulburfunde ift verloren gegangen: ein Schuld, und Spyothefenbrief de dato 14. bestätigt am 17. Rovemb. 1803 über 400 fl. wovon am 22. Mai 1826 100 fl. gesöscht wurden, urspringlich auf den Rechenmeister Kern zu Ansbach lautend, nachher an die Mittwe Waria Sibsla Braunsfein und nach dern Kobe auf ben Buchbinbermeister Johan Mathias Jacharias Braunsfein zu Ansbach übergegangen, welche 300 fl. auf dem Wohnhaus des ledigen Maurergesen Johan Michael Wayer zu Ansbach Lit. C Rr. 52 mit 2 Gartchen zur ersen Stelle im Spyothefen

buche ber Stadt Ansbach eingetragen find. Der unbefannte Beffher biefer Urtunde wird hies mit von Autswegen aufgeforbert, solche innerhalb 6 Monaten a dato und zwar längstens bis

16. Muguft 1. 36.

bei bem unterfertigten Gerichte vorzulegen, wie brigenfalls biefelbe für fraftlos erflart werben wurde.

Ansbach am 16. Februar 1642.

Ronigliches Rreis - und Stadtgericht.

v. Rillinger, Direttor.

4. Der für die Georg Michael Pfilter'iche Rinders Curatel in Reiegendbrunn von ber f. b. Bant in Rurnberg unterm 23. Oftober 1841 ausgestellte Bantichein über 20 fl. i. e. zwanzig

Gulben Dr. 20410 ift ju Berluft gegangen. Der unbefannte Junhaber beffelben wird nun aufgeforbert fich binnen brei Monaten von heute au und langfens bis zum

10. April 1842-

bei bem nuterzeichneten Gerichte mit feinen Unfpruchen anzumelben, wibrigenfalls bie ermähnte Urfunde für fraftlos erflärt werben wurde.

Erlangen ben 10. Dezember 1841. Ronigliches Landgericht,

Meinel, Landrichter.

5. 3n der Streitsache der ledigen Shriftine Barbara Hille einem und der Eurartel fipes außerscheitigen Kindes von Ermethofen gegen den Bäfe kergefellen Christoph Beigel von Mtt. Ippesheim wegen Baterschaft und Alimenten wurde unterm 26. Mai vor. 36. ein Javischoubeschiebt erlassen.

Diefes wird, da ber Aufenthalt des Beflagten bis jest nicht ausgemittelt werden tennte, hierburch mit dem Bemerfen iffentlich betannt ge macht, daß berfelbe ju gewöhnlicher Gerichtszeit Wichtrift diese Erkentuniffes entweder felbe der durch einen Evollmächtigten in Empfang nehmen fonue, daß jedoch nach fruchtlosen Berlauf von 2 Monaten a dato biefer Betanntmachung ihm ein Offiziale-Amoult aufgerfelt, biefem Micharit des fraglichen Bescheibes flatt der Publifation zu gestellt und fodann in der Sache weiter geschehen wird, was der Berthalt und Vertens für

Uffenheim am 2, Februar 1842.

Rönigliches bayer. Landgericht.

Rupprecht, Lanbrichter.

6. Im Forftbiftrift Beibe ber Revier Guns genhaufen werben

" Donnerftag beu 3. Mary I. 36.

14000 Stud Fichten - und Fohren-hopfenftangen verschiedener Qualität,

140 Klafter weiches Scheits und Prügelholg, 80 Mitholghaufen und einiges Baus und Rutsbolg, — worunter fich namentlich

ein Eichen-Nubitud von 20 fing lange und 3.5 Boll mittleren Durchmoffer, welches fich vorzäglich zu einer Mühlwelle eignet — öffentlich verfteigert. Die Bufammentunft ift am befagten Tag, Morgens 9 Uhr im Gafthaus jum golbenen Engel babier,

Gungenhaufen ben 23. Februar 1842. Rönigliches Forftamt.

7. Der unterzeichnete Magistrat verfauft Dienstag ben 1. Merz im Balbe Schofbach eine Quantität

hopfenftangen und Erbreißigholg und ladet Raufsliebhaber hiezu ein. Bufammenfunft ift Morgens 9 Uhr im Saaghof.

Windeheim am 19. Februar 1842.

Stadtmagiftrat.

Ungerlano.

8. Bei ber Rirchenftiftung Pleinfeld finb

in größern ober fleinern Theilen, gegen fliftungs, mäßige Sicherheit auszuleifen. Bewerber hierum wollen fich bei ber unterzeichneten Berwaltung melben.

Pleinfelb am 15. Febr. 1842. Die Rirchen-Berwaltung. Deder, Borftanb.

Berichtliche Berfteigerungen

1. Bom f. bayer. Rreis, und Stadtgericht Müntberg wird auf Andringen eines Dypothefen, gläubigers dad ben Zimmermeister Christoph und Barbara Maurer ichen Eheleuten zugehörige Haus. T. 146 zu Gostenhof in der Rühe der Audwigs-Criendahn gelegen wogu 13 Det. Gartenland und ein mit der Ludwigs-Tienbahn-Gefellichaft gemein schöftlicher Arennen gehört, welches Amwesen auf 1600 fl. geschätzt wurde, dem öffentlichen Berkaus die fiermit ausgesetzt und Termin hiezu auf ben

18. April d. 36. Borm. 11 Uhr im Commissionsgimmer Rr. 21 anderaumt, wom gafungsfähige Kaufslustige mit dem Bemerken vorgelaben werden, baß das Schähungsprotofoll in der dieseitigen Registratur eingeschen werden fann, sowie, daß der Inschlag nach S. 64 des Dyvothefengesetze und nach Auleitung S. 98

Sid 101 her Panelle wam 17 Panember 1837 erfologe mirh

Marnberg ben 5. Rebrugr 1842. Pinialiches Greis : unb Stabtgericht. n Robihagen, Direftor . .

9 Das Mahuhans P. Dr. 1325 in ber Letteraaffe babier gelegen aus 5 Gebanben unb einem Gartden beftebenb, welches zehentfrei . bann frei . lauter und eigen . mit bem gewöhnlis den Mafbrechte verfeben und auf 2500 fl. gerichtlich geschätt ift. wird im Bege ber Gulfenolle ftredung biemit gum öffentlichen Bertaufe ausnefent und jur Mufnahme ber Angebote auf Montag ben 14. Mers b. 36. Borm. v. 10-12 libr im bietfeitigen Commiffiond-Rimmer Rr. 12 Termin anbergumt , wovon Raufer mit bem Bemerten in Benntnift gefent werben . baf ber Sinichlag an ben Meifthietenben nach 6. 64 bes Sppothes tengelettes erfolat, wenn bas Angebot bie Tare erreicht hat

Mirmhern am 31. Sanner 1842. Panialides Breis . und Stabtgericht. n Robifiggen . Direftor.

Gerichtliche Borladungen.

Bom t. baper, Rreis - und Stadtgericht Turth merben hiemit in ber Concursiache bes idraelitifden Wechelere Deier Balter babier, welcher fich bem auch in 11. Inftang gegen ibn ertannten Gantverfahren unterworfen hat , nach c. 19 6. 4 ber Berichte-Dronung Die Ebiftetage ausgeschrieben und zwar :

1) jur gehöriden Unmelbung und Rachweifung

ber Worberungen auf ..

Mirmody ben 13. Morif

2) jur Borbringung ber bagegen fatthaften Ginreben auf

Mittwoch ben 8. Runi

3) gur Mbgabe ber Schlußfage und gmar a, für bie Replit auf

Montag ben 11. Juli

b. für bie Duplit auf

Mittmod ben 10. Muguft

jebesmal Bormittags 9 Uhr, wogu fammtliche

Manhiner hed Gemeinschuthners nerfaulich aber burch genügenb Renoffmächtigte unter bem Anhauge pargelaben merben . has has Hushleiben am 1 Chiftstage ben Hudichluft ber Enrherun. gen nan ber Maffa bad Dichterscheinen an ben übrigen Ghiftstagen hingegen ben Ausfchluß mit ben an beufelben porzunehmenben Sanblungen zur Rolae bat. Siebei mirb ben Glaubigern eröffnet. haß

- a) bie Uftine Daffe nach werliegenben Griebungen und nachbem bie non verschiebenen auswärtigen Gläubigern befestenen Denete im angeblichen Betrage zu 67218 ff chen in menia ale ein großer Theif ber wan bem Gemeinschulbner angezeigten Aftiven einzubringen maren. in faum 5000 ff. theile bevonirter Baarichaft, theile noch nicht pollftanbig lioniben Mueftanben beffehet .
- b) bei bem im Sahre 1839 fattaehabten vorlaufigen Liguidations-Rerfahren bereits gegen

67364 fl. Bechfelforberungen erct, ber porforalich angezeigten Dechfel-Res greß-Unfprache ju circa 36604 ff.,

83983 fl. Gurrentforberungen.

151347 fl. angemelbet morben finb, wogu noch 5550 fl. angebliche Illaten ber Chefrau bes Gemeinschulbnere und

750 fl. Lieblobusforberungen fommen

157647 fl. Sa.

Uebrigens ergebt an alle Diejenigen, welche vom Rermogen bes Gemeinschuldnere etwas in Sanben haben, ber Muftrag, foldes bei Bermeibung nochmaligen Erfabes, vorbehaltlich ihrer Rechte, bei bem Concurdgerichte babier ju übergeben.

Fürth am 4. Februar 1842.

Ronigliches Rreid - und Stadtgericht. Gend. Direftor.

2. Die lebige Unna Margaretha Mederlein pon Treuchtlingen und bie Curatel ihred außerebelichen Rinbes, Margaretha Rofina, haben am 17. Sanuar b. 36. gegen ben lebigen Bortens macheraefellen Jofeph Bebelein von Treuchtlingen megen Schwängerung eine Rlage angebracht. 18*

2um Rerfuch ber Gubne enentuell jur pratafallarifch fcbluflichen Berbanblung ber Rlage ift Termin ouf ben

16. 20ril b. 38. Borm. 9 116r anberaumt, ju meldem ber Beflagte, beffen Hufenthalt zur Zeit unbefannt ift. bei Rermeibung ber Berurtheilung in bie Roften bes vereitelten Termine hiemit porgelaben mirb. Abichrift bee Rlagprotofolis fann von bemielben in ber bieffeis tigen Regiftratur in Empfang genommen merben.

Seibenheim am 19. Februar 1842.

Ponialides Lanbaericht Gramer . Panbrichter

Bringthefauntmachungen.

1. Die unterzeichnete Rermaltung verfauft Freitag ben 4. Mars 1. 36 in ben berrichaftlichen Balbungen bei Gaenhau-

90 Rlafter Scheit . und Prügelholz.

7 meiche Gaafdrote.

7 Schod Lattenftangen,

700 Sopfenstangen.

700 Reifftabe und

60 Mithaufen.

fen und Minnenauhof

worn fich Liebhaber Morgens 8 Uhr im Branhaufe ju Egenhaufen verfammeln fonnen.

Untermenn am 21. Rebruar 1842.

Freiherrlich v. Gedenborffiche Rentenvermaltuna. Mittinger.

Der bieberige Rafffer ber Erfparunge. taffa für Gemerbegehilfen . Lebrlinge und Dienfthoten herr Raufmann Ernft Bub, melder Diefee Befchaft grei Sabre lang mit ber größten UneigennuBigfeit und jur befonbern Bufriebenheit geführt bat, ift feinem eigenen Buniche gemaß hiepon entbunden und bagegen

herr Raufmann G. M. Schroppel am obern Martt Mr. 8.

als Raffier biefer Unftalt aufgestellt worben. melder vom nadifen Montag ben 28. b. De. au. ichen Mentag, Dienftag, Donnerftag und Freitag Ginnahmen annehmen und hierüber quittiren mirb. Indem mir biefe Beranderung gur Renutnif ber Betheiligten bringen . machen mir maleich auf biefe bochft mobilthatige Anftalt mieberholt aufmertiam, und erfuchen alle werehrlie den Mitalieber bes Induftrievereins . Gemerhes meifter und Dienftherrichaften jur Erreichung bes beablichtiaten mobilthätigen Bredes nach Rrafe ten mitmirfen zu mollen

Mndhadi am 23. Kebruar 1842

Der Romité ber Eriparungstaffe für Gemerha. gehilfen, Lebrlinge und Dienftboten.

Brendel. Rupprecht. Schmarzheck Strebel

3. Comie bie Gemeinbe Milhermeborf au ihrer unterthänigit gestellten und allerhöchsten Orte gemabrten Bitte um Musicheibung aus bem fal Panbaerichte Raboliburg feine andere Urfache. als die weite Entfernung von bem Amesine hatte: fo finbet fie fich, nach bereite erfolgter Uebermeifung an bas f. Lanbaericht Mft Gribach, gebrungen, ihrer bisherigen Gerichtshehörbe für bie expedite Beforgung ihrer Ungelegenheiten, und namentlich bem fal. herrn ganbrichter pon Mufin fur ben . ihr unter bem 14. b. Die. jugeichloffenen Musbrud ber Bufriebenheit mit ihrer Gemeinde . Rirchen . und Schulvermaltung und bes Bebauerne über bas Mufhoren amtlicher Begiehung hiermit im eigenen, fowie in ber Belobten Ramen öffentlich zu banten. Inbem mir von ber einen Beborbe mit Behmuth icheiben, naben wir und ber andern mit befto großerem Bertrauen. ie bumaner bie Begegnung mar, melde unferer Gemeinbe-Bermaltung von Geite bes herrn ganb. richtere Bode bei beren perfonlicher Darftellung, ale neue Umteringehörige, ju Theil geworben ift.

Milhermeborf am 20, Febr. 1842.

3m Ramen ber Gemeinde . Rirchenund Schulpermaltung :

Mers. Gemeinbes Borfteber.

4. Da mir pon einem moblioblichen Dagiftrat babier bie Ronzeffion jur Musübung ber Dets gergerechtigfeit ertheilt murbe, fo erlaube ich mir foldes hiemit anzuzeigen , mit ber Bitte um gable reichen Bufpruch.

> Martin Dhr . Birth . und Schweinener-Dlezgermeifter.

5. Sonntag ben 27. b. ift harmoniemufit bei Reil.

Bu vermiethende Wohnungen. Das ehemals Raufmann. Ebel'iche haus Lit. D Rr. 412 in ber Carolinenfrage, mit Garten, Stallung, Remife ic. ift bis Biel Balburgis ober

Stallung, Remife ic. ift bis Jiel Balburgis ober fpater ju vermiethen. Rabere Mustunft ertheilt ber Löbel'iche Maffaturator, Schönfarber Fr. Ebert in Lit. C Rr. 27.

A 276 bei Burger ift ein Quartier mit der Aussicht auf die Promenade von Walburgis an zu vermiethen.

> Fremden-Unzeigen. Bom 6. bis 12. Februar 1842. Schluß.

Roß. Dr. Fabrit. Schloß von Königshofen, Dr. Commis Rohn von Giebelfadt, Dr. Rf. Krumm von Regensburg, Lederer von Rürnberg, Drn. Gäckern. Pfeifer von Obernbreit, Beth, Rötter, Lindner und Dr. Budbinder Sall von Wothenburg, Dr. Kfin. Klemm mit Gat. von Windsburg, Dr. Fabrit. Wittmann von Mergentheim, Mad. Forster von Bindsbach, Dr. Kfin. Ensting von Bopfingen, Dr. Gärbermeist. Weth von Mothenburg, Dr. Danbelsm. Lindader von Ermethofen, Dr. Kfin. Meier von Würgburg,

Strauß. Dr. Afm. Rofenfelb von Dittenheim, Frn. Gärbereibes. Gunft von Heidenheim, Müller von Leutershaufen, Müller von Bechhofen, Dr. Fabril. Schitte von Derlinghaufen, Drn. Rfl. Steiner v. Diensbach, Weiermann v. Rendbe vang, Bernheimer von Schopfloch, holginger

von Feuchtwang.

2B. Mann. Sr. Gastwirth Gunbel m. Gat. von Reichelshofen, Srn. Rfl. Sohloch von Reutlingen, Lohmann von Baieredorf.

Bom 13. bis 19. Februar 1842.

Rtone. Sen. Aft. Cahr von Augsburg, Schmidt von Chemnit, Safe von Gon, Judborff von München, Feldmann von Linneburg, Lichtenftein von Frankf., Ruad und Sr. Kaffier Möhling von Nürnberg, Sen. Kft. Göbel nub Muller von Leipzig, Sahn von Grunberg, Ereugger von Frantfurt.

Stern. Brn. Rfl. Boller von Mugeb., Daifch von Ravensburg, Br. Stadtichultheiß Dietrich von Mergentheim, Brn. Rfl. Canbel von Sall, Dorfinger von Frantfurt, Ronig von Bamberg, Liebmann von Rorblingen, Frbr. von Runsberg von Dberfteinbach, Gr. Privat. Raufer von Dredben, Brn. Rfl. Leberer von Det. Breit, Rirche, ner von St. Ballen, br. Maler Rofdiel von Bamberg, fr. Privat, Gilbermann von Münch., orn. Rft. Benetti von Mugeburg, Westermann von Elberfeld, Rornmann von Leipzig, Gr. Dfarrer Seis von Buch am Balb, frn. Rfl. Sausler und Bolf von Nurnberg, Menger von Sanau, Engelhardt von Krantfurt, Auerbach von Schweinfurt, Urnold von Beilbronn, br. Buchhandler Mannert von Leipzig, Gr. Maler Durhardt von Berlin, Brn. Rfl. hofmann v. Schweinfurt, Grafer von Gemund, Binter von Michaffenburg, Stettfelb von Sferlobe, Rofchel von Rurnberg, Schonauer von Maing, Dietfurter von Coln , Br. Dr. Lipenberger von Schillinges fürit, br. Rim. Binacino von Reavel.

Lome. Dr. Lieutenant Arbr. von Kaltenbaufen von Zweibriiden. Br. Dberlieutenant Rorb von Bamberg, Gr. Pofthalter Thenn von Rigingen, Br. Rim, Schafer von Murnberg , Br. Gaftwirth Glag mit Gohn von Frenfing. fr. Steuer-Rommiffar Mufter von Munden. fr. Stadtrath Kriblein von Sall, Br. Rim, Doberlein von Gungenhaufen, Grhr. von Schent von Fürth, Gr. Agent Lenoir von Ruite, Gr. Pris vat Tranfe von Dyon, Brn. Rfl. Leverfus von Duffeldorf, Saustnecht von Murnberg, Bach von Kurth. Butmann von Teuchtwang, Gr. Fabrit. Pascolini von Ingolftabt, Brn. Raufl. Schmibt von Stuttgart, Estuchen von Rurnberg, hettler von Calm, br. Kabrif. Dietrich von Rurnberg, Br. Beinhandler Meier von Gegnit, hr. Cand. Riegner von Beigenburg, brn. Rfl. Drefcher von Stuttgart, Schmidt von Rleinlangheim, Deibenheimer von Kranffurt, Dittmann von Bargburg, Calmever von Sudeemagen.

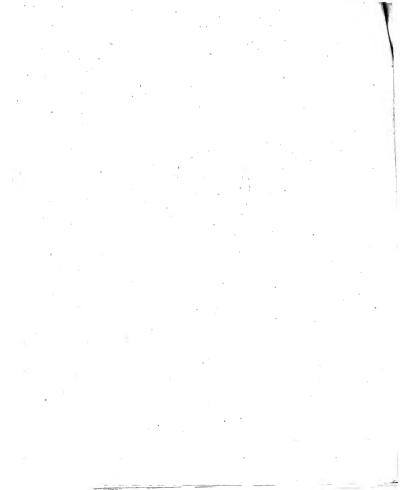
Birlel. fr. Kfm. Saufenthaler von Stutts gart, fr. handelen. Salomon von Fürth, fr. Afm. Reinhardt von Mainz, fr. Kabrif. Meyer mit Sohn und fr. Bauführer Munt von Mirmberg, fr. Pfarer Kühnreich von Reuhof, fr. Privat. Kohl von henfenfelb, fr. Umeraufchfager Aold von Berofzheim, Fraul. Seinet von Augeburg, fr. Kömfter haungt von Wen.

Rog. Srn. Rff. Bronner von Pappenheim,

Stern von Rentifchen, Er. Privat. Beger von Burgburg.

Strauß. hr. Affesior herrmann, hr. Rentant haermann und hr. Landgerichtsbiener Minter von Leutershausen, hrn. R. Breitenbach von Bernbreit, Bach von Ballerstein, holzinger u. hr. Seribent Affenbam von Feuchtwaug, hr. Gutsbester noder von Kühnhof.





Beilage

Dout re.t n m

Roniglich Banerifchen

Intelligeng Blatt

für Mittelfranten.

Dre. 17 Unebad, Mittwoch, ben 2. Marg 1842.

ichen En. une Defneren

Befanntmachungen offentlicher Beborben verschiedenen Inhalts.

. Polizeiliche Befanntmachung.

(Die Schuppodenimpfung betr.)

Die öffentliche Schutpodenimpsung wird am Freitag ben 4. Mary Radmittags 2 Uhr begonnen und an ben gwor nächsten Freita gen ben 11. und 18. Mary jedesmal Nachmittags 2 Uhr auf bem Rathhaufe fortgesett. Diefes wird mit der Beannt genacht, daß alle im vorigen Jahr gebornen Kinder bei Berrmetdung der geseischen Strafen an einem ber 31 genannten Lage jur Impfung gebracht ober-erbei fchulbigt werden muffen, und daß auch die im laufenben Jahre gebornen Kinder geimpft werden fonnen.

Da neuerlich natürfiche Blattern vorgefommen find, so wird die Revaczination als Beräffere die Chaumitet gegen die Podenanftedung bruggendigt empfohlen, und es fönnen sich auch erwachstenem Personen an jedem der obenbegeichneten Tage gur Implung einfinden.

Ansbach am 28. Februar 1842. Stadtmagistrat. Enbred. Stirl

2. In ber Berlaffenschaftefache bes f. Canbe gerichteaffeffore Touffaint ju Schwabach ift bie

vorhandene Massa etwa 160 fl. start, während aus den Alten schon ein Schulbembestand von mehr als 2000 fl. hervorgeht, ohne daß bisher noch eine Schulbenliquidation grestogen wurde. Da nun der Berlebte mehrere zum Theile noch minderjährige Rinder hinterlassen hat, welche einer Unterstützung höchst bedürftig sind, wird beantragt, daß die Gländiger des Berlebten auf deffen Rachsaß zu Gunften desen Relitten um so mehr verzichten, als ihnen außerdem auch nur höchst, unbedeutende Quoten zustommen wurden. Unter Borlage dieser Sache werden baher alle, wersche an der vorliegenden Masse etwas zu spert

Donnerstag ben 31. Mary 1. 38. früß 10 Uhr um so, mehr babier im Geschäftsgimmer Rr. & geltend gu machen und ihre Erinnerungen auf obigen Borichlag oder weiter geeignete Antrage anzubringen, als sie außerdem bei Auseinandersetung der Wassen ihr berüsstlichtigt erreben, solche nach bem von der Mehrheit der Erschienenn gefaßten Beschüffle erledigt und wenn Niemand erscheinen würde, die Masse aus der die Berteit der Berleben ertradirt würde. Zugleich werben alle, welche noch etwas zur Masse der beforiges in handen haben, ausgeforbert solches bis zur Lagsfahrt, worbes haltlich ihrer Rechte bei eigener Saftung anber

Unebach am 12. Rebruar 1842.

Ronigliches baver, Rreis - und Stabtgericht. . v. Rillinger, Direftor.

3. Auf bas öffentlich befannt gemachte Lis quibationsebift vom 6. Mai 1841 in Betreff verschiebener Devofitalmaffen bes unterfertigten fal. Landgerichte ift heute bas Erfenntniß an bas Gerichtsbrett angeschlagen worben.

Erlangen am 22. Februar 1842.

Ronigl, Canbgericht Meinel , Canbrichter.

4. Der praftifche Mrgt Dr. Julius Bahn, und beffen Chefrau Maria Bahn, geborne Comibt, ju Efchenau haben burch Protofolle voin 14. und 22. I. Dtd. bie bafelbft gefestich beftehenbe Butergemeinschaft ausgeschloffen, mas hiemit gur allgemeinen Renntniß gebracht wirb.

Erlangen ben 23. Februar 1842.

Ronigliches Canbgericht. Meinel, Canbrichter.

Nachbem fich ber Bauer Ceonhard Sahn bon ber Bolfeau, freimillig unter Curatel ge-

ftellt hat , fo taun er ohne Ginwilligung feines

Bormundes, bes Röblere Chriftian Albig von ber Boiftau, meber Schulben fontrabiren, noch Bertrane abidliegen, welches hiermit gur öffents lichen Reuntnig bringt

Schiffingefürft ben 23. Februar 1842.

in in; & Ronigliches Banbgericht. Belbrich, ganbrichter.

- 6. Mus einem Saufe ju Burgbernheim murben, nach Bermuthung ber Damnificatin, am 28. v. Mts.
- _ 2 Dufaten
- 1 goldner Ring, immenbig mit Buchftaben, darn bighjeboch nicht angegeben werben fonnten, . Di gerichnet

1 filbermer vergolbeter bider Ring unb

11-filberner Ring mit einem Blattchen, mit einem mannirtem Davier ents a imenbet.

Gammtliche Berichte . und Polizeibehörben merben erfucht, Dieferwegen bie geeignete Bigilang ans juordnen und im Ralle einer Entbedung gefällige Radricht bieber zu ertheilen.

Windeheim am 23. Februar 1842.

Renigliches Landgericht.

Doule, Canbrichter. 7. Befauntmadung der beablichtigten Auswanderungen nach Rordamerifa.

| Mro. | Polizei-Bezirt. | Bohnort ber
Answanderer. | Rame und Stand | der Auswauderer. | Zahl ber mit
auswandernden
Familienglieder |
|------|-----------------|-----------------------------|--|--------------------|--|
| 1 | Windsheim | l si | ber Schneidermeister
ber mit feiner Chefre
bara gebornen Mos | ju Margaretha Bar- | |

Allenfallfige Aufpruche an biefelben find binnen 14 Tagen babier geltend gu machen. Windsheim ben 23. Februar 1842.

Ronigliches ganbgericht. Donle, Canbrichter.

8. Die Mitglieder ber Unterfingunge-Un= ftalt für die Simerbliebenen der teutschen Schullehrer von Mittelfranten werben hiemit an bie ungefaumte Bahlung ber Beitrage fur bas II. Gemefter 1841 erinnert und jugleich benach: richtigt, baß bie im vorigen Sahre ichon angefündigte "Umftanbliche Darftellung ber Lage unferer Unftalt ic." eingetretener Bergogerungen megen erft mahrenb ber nachften Commermonate wird ericheinen fonnen.

Unsbach ben 26. Februar 1842.

Rouigl, proteft, Diftrifte-Schulinfpettion ale Bors fteberin ber Unftalt.

Friebr. Schniglein. manife b

9. Der Mullergefelle Johann Baufieb Ultrich von Oberneffelbach hat sich freiwillig wed Mechtel, lästige Berträge zu schließen, begedom und und ter Euratel bes Gemeinbevorstehere Preisit Währfel zu Oberneffelbach gestellt, was andurch zur öffentlichen Kenntniß gedracht wird.

Binbeheim ben 14. Februar 1842.

Ronigliches landgericht. Donle, lanbrichter.

Gerichtliche Berfteigerungeilen 1. Bom f. Rreis : und Stadtgeriched Fürth

1. 250mt 3. Aretes und Stadgerting-Jurch wird auf Andringen eines Hypothethelalusigered das Haus Ar. 503 und 216 I. mie Andrik, i jes nes 2 und letzeres I Stadwert hach und leich geschätz auf 4200 fl. dem öffentlicher Bertaufe unterstellt. Dasselbe if belasterwirt 63 oder 4 pSt. Handlohn nach Domproblei Bundberger Observanz, und reicht an das diesseitspekentant 1 fl. 15 fr. Erdzins, 12 fr. für eine Kastundschenne, und 5 fl. 10 fr. einsache Hausselbeure. Wertaufe-Termin wird keuer. Vertaufe-Termin wird

am 6. Aprifedem. 11 Uhr im Commiss Jimmer Rr. 7
bes Gerichts anberaumt, und hiezu gahlungsfähige Raufslussige unter dem Unfügen geladen,
daß der hinschlich enter des Dyvothefenges
leges vorbehaltlich der Bestimmungen 8. 08 — 101
des Gefeges vom 17. November 1837 geschiefet.
Die zu dem Termine steht es frei de Schäbung
in registe, einzusehen und unbenommen ift es,
won dem Berfause "Dhjett bei dem Bernialigen
Imwohner desselben Einsicht zu nehnfalls

Fürth am 8. Februar 1842.

Ronigliches Rreis - und Stadtgericht.

2. Nachdem im ersten Bertaufstermin win 16. Februar b. 38. auf die unterm 16. Dezember v. 36. öffentlich ausgebotenen Bestjungen der Gastwirth Lotterschen Eheleute zu Erlenstegen, fein ben Schäungswerth erreichended Meisgebot gelegt worden ift, so wird auf Antrag ber Interesenten zweiter Berfleigerungstermin im Erterschen Mirthebause zu Erlenstegen

auf Mittwoch ben 16. Dars b. 36. Borm.

anberaumt und hiebei ausdrüdlich bemerkt, daß nach §. 99. des Prozeßgesehrs vom 17. Rovember 1837 in diesem Termine der Ausschlag ohne Rückstauf auf den Schätungswerth erfolgt. In dem selben Eermin werden auch mehrere Wirthschaftegeräthschaften zum Verlaufe tommen. hin schaftsgeräthschaften zum Verlaufe tommen. hin schaftschaften zum Aberen Beschreibung der Grundbestzungen wird auf das Ausschreibung der Grundbestzungen wird auf das Ausschreibung der Grundbestzungen wird auf das Ausschreibung der Brundbart 32. 2 und 4, Rürnberger Wochenblatt Ar. 13 verwiesen und verben nur besissend zuschlassen.

Marnberg ben 19. Februar 1842.

Ronigliches Landgericht. Frenherr von Kreg.

3. Auf ben Antrag eines Sppothekgläubigers follen bie bem Farber Johann Georg Cotter von Dombuhl gehörigen Bestigungen namentlich

1) das Gutlein, haus Rr. 50 gu Dombuhl bes fiebend in Bobnibaus, Scheune, bann 8 Tagwert 58 Dez. Aeder, Wiefen und Malbungen bann Gemeinderecht und realen Farberrecht, Tare 1666 fl.,

2) 51 Dez. Köllenbergtheil Ader, Taxe 100 ft., 3) 39 Dez. an bem Börniger Weg Ader, Taxe 35 ft.,

4) 41 Deg. Ebertemüller Solgl Ader, Tare 50 fl.,

5) 56 Dez. Breitwiesader , Zare 30 fl. ,

6) 53 Dez. Röthleinswiese, Taxe 50 fl., 7) 56 Dez. Röthleinstheilwiese und Balb, Taxe

50 fl. , 8) 68 Dez. Dorfader, Tare 100 fl.

öffentlich vertauft und hiezu Termin

auf ben 4. April Borm. 9 bis 12 Uhr im heinerschen Wirthshaus zu Dombühl anberaumt, wohin beste und zahlungsfähige Kaufsliebhaber mit bem Bemerten gelaben werben, bag ber Zuschlag nach §. 64 bes hypothekengesetes jedoch vorbehaltlich ber Bestimmungen der Prosiehnovelle vom 17. Nov. 1837, §. 98—102 ersfolgen werbe.

Feuchtwangen am 2. Februar 1842. Königliches Landgericht. Livvert, Candrichter. 4. 3m Wege ber Silfsvollftredung wird bate Grundvermogen bes Michael Schreyer von Bontfelb , beftebenb aus

1. bem f. g. Binbermaftigutchen an Saus; Sofraith, Stabl und hiezu gehörigen Felbguter im Schagungewerthe ju 1700 fl. bann

2. 16 Tagw. an walzenden Grundftuden und 46 Dez. Garten, werth 600 fl. am

Donnerstag ben 28. April h. 36. Borm. 10 Uhr bis Rachm. 3 Uhr

in loco Bomfeld nach Borfchrift bee Sppothefergefetes verftrichen, was auburch veröffentlicht wirb.

Ripfenberg am 21. Februar 1842. Rönigliches Landgericht, Ibaun , Landrichter.

5. Das ber Farbersind. Katharina Barbara Edert bahier geförige zweigäbige Wohnhaus Ar. 331 in ber Johannitergoge mit ber darauf haft tenden Farbereigerechtigkeit, Hofraith, Nebenbau, Schweinstall, Garten und zwei Gemeinde theilen in ber Gräf, gefäßt umf 1000 K wird hiermit auberweit zum Berfause auchgeboten und es ist diegu Termin auf Mitmooch ben 23. Wärz 1842 Borm. 10 Uhr im landgerichtlichen Geschäftslofale anberaumt, was mit dem Bemerfen befannt gemacht wird, das in beiem Termine ber Kniffolia ohne Rück

ficht auf ben Schätzungewerth erfolgt. 118

Ronigliches Canbgericht.

6. In der Schmiedswitten Müllerichen Berlaifeinschaft basher wird das Bohnhaus Wr. 49bahier mit Jubehör, geschätz auf 450 fl. grundsbar zur Freiherrlich von Erailsheim'schen Gutsherrschaft bahier und dahim mit dem Handlohn zum 15. und resp. 30. Gutben, sodann mit 20 fr. Gesälle und 1 fl. 45 fr. siren hauptrecht belaket, öffentlich an den Meishbietenden vertauft, biezu Termin

auf 14. April. c. Borm. 11 Uhr im Klee'fchen Ablerwirthshaus bahier anberaumt und Raufsliebhaber hiezu mit bem Bemerken eine

gefaben, baf ber Bufchlag nach §. 97 und 98 bes Gefetes vom 17. November 1887 erfolgt. Rügland am 24. Februar 1842.

Freihert o. Craifsheim, Pafrimonialgericht 1. C1.

Gerichtliche Borlabungen.

hat in bem Schulbenwesen bed Kaufmanns Stehat in bem Schulbenwesen bed Kaufmanns Stehat in bem Schulbenwesen bed Kaufmanns Stehat Laber ber Laber bei Laber bei

115 f. jur Unmelbung ber Forberungen und beren .

Rachweifung auf

Mittwoch ben 20. April
11. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Mittwoch ben 25. Mai III. zur Schlufverhandlung und zwar für die Replik auf Mittwoch ben 15. Juni

und für bie Duplit auf Mittwoch ben 29. Juni

jegedmal Morgens 9 Uhr festgefest, und bieru fammtliche; unbefannte Glaubiger bes Gemeinfculoners biemit öffentlich unter bem Rechtenachtheile porgelaben, bag bas Richtericheinen im I ften Chiffstage bie Musfchliefung ber Forberung bon ber gegenwartigen Concuremaffa, bas Dichte erfcheinen an ben übrigen Chiftstagen aber bie Budichliegung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen jur Rolge hat. Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gdulbnere in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfapes aufgefor: bert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Beridy zu übergeben. Biebei mirb bemertt, baß Die Vie jest befannten Schulben bes Raufmanns Stephan Lubwig Bidel fich auf

45770 fl. 4; fr.

belaufen, worunter fich 39760 fl. 55 1 fr Bech-felichulben bann

6009 ff. 9 fr.

Buch - und Maarenschulden befinden , sowie baß zur Aftiomasse das Bohnhaus Rr. 84 in der Spistalstrasse bahier mit

19050 ft.

Brandaffefurangwerth eingetragen, gehört, wor: auf aber

11900 fl.

Sopothetichulben haften.

Erlangen ben 15. Februar 1842.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht.

Dr. Gareis, Direttor. 2. In Rolge Erfenntniffes bes fal. Appellas

2. In holge Errennunges obe 191. Appellationsgericht von Mittlefranten vom 16. Märj 1840 und Referipts genannten Gerichtshofes vom 29. v. eingelangt am 11. l. Mts., wird der Müllergefüle Georg Leonhard Wening von Großhaslach f. Landgerichts Ansbach, bessen bermaliger Ausenthaltsort unbekannt ist, hiemit anderweit öffentlich vorgeladen

innerhalb brei Monaten

vor Gericht zu erscheinen, und sich wegen ber wiber ihn worhandenen Anschulbigung bes Berbrechens ber Tödung zu verantworten. Im Richterscheinungsfall würde nach Berlauf bes ihm gesetzen breimonatlichen Termins wider ihn als gegen einen Ungehorsamen ben Gefeben gemäß versahren werden.

Erlangen am 14. Dezember 1841. Ronigliches bayer. Rreis . und Stadtgericht.

Dr. Gareis, Direftor.

3. Auf Antrag ber nächsten Berwandten bes Georg Daniel Kübler, Glembert 1771 geboren und feit wiesen am 21. Dezember 1771 geboren und feit wiesen Jahren abwefend ist, ohne daß von seinem Keben oder Aussenhalte bisher etwos befannt wurde, werden derselbe oder dessen einem Monaten a dato und längstens 6 kg 25. Rovember d. 38. bei unterzeichnetem Gerichte sich zu melben, wobriganfalls sie zu gewärtigen haben, daß geten bei gewortigen haben, daß geten bei gewortigen haben, daß ges

nannter Georg Daniel Rubler für tobt erflart und beffen in 895 fl. 42 fr. bestehendes Bermögen an feine nächsten Bermanbten ohne Raution hinausgegeben wird.

Rothenburg am 23. Februar 1842.

Ronigliches Landgericht.

v. Sartlieb, Canbrichter.

Der vormalige Colbat bes Infanteries Regimente Ronig, Johann Bittmann aus Große lellenfelb geburtig, murbe wegen bes militarifchen Berbrechens ber Defertion burch Ertenntnig bes f. General-Aubitoriate vom 13. April 1831 aus bem heere entlaffen und nach S. 83 bes beer-Ergangunge-Befetes vom 15. Muguft 1828 bie Confidfation feines in 689 fl. 35 fr. bestehenben und im Diefgerichtlichen Depositorium befindlichen Bermogens ju Gunften ber Bemeinbe Großlellenfelb ale feiner Beimath ausgefprochen. fragliche Bemeinbe hat aber unterm 6. Muguft biefes Jahres auf biefes Bermogen Bergicht geleiftet , weil bereits mehrere Glaubiger nicht uns bebeutenbe Forberungen an ihn angemelbet hatten. Es werben beehalb nunmehr alle biejenigen Derfonen welche außerbem begrunbeten Unfpruch an bas Bittmanniche Bernfogen ju formiren im Stanbe find, aufgeforbert, Diefelben binnen 8 Bochen und gmar laugftene bis gu bem

am 31: Marz 1842 Bormittags 9 Uhr bei bem unterfertigten f. Landgerichte anderaumren Termine um fo gewisser anzumelben und nachzweisen, als nach Blauf dieses Termins auf
bieselben bei Bertheilung ber Masse teine Rücksicht
genomunen und solche lediglich an die sich gemelbet habenden Gläubiger nach Berhältniß ihrer
Korberung ausgeantwortet werden würde.

Baffertrübingen in Mittelfranten ben 30. De-

jember 1841.

Ronigliches Landgericht. Geggel, Landrichter.

5. In Sache ber Maria Magdalena Epfelein und beren Kindesturatel ju Rehmeiler, gegen ben lebigen Mudlersfohn Salob Stödinger von ber Wenigartsmufile bei Geifelwind, Baterichaft und Kindesnahrung betr., bezielt man jum Berfuch ber Suhne und im Falle Miftlingens, and schiefs lichen Berhandlung auf Montag ben 22. Mal-16.

3. Bormittags 9 Uhr Lermin. Sieguewebe ber unbefannten Aufenthaltes, abwefende Beflagte Jafob Stödinger auf ben Grund bes Espl V.

3. Rr. 1 der bager. Gerichfebronung hemit ebiftaliter unter Androhung ber Berurheilung in bie Kofen, für ben Richterscheinensfall, vorgelaben.

Scheinfelb am 23. Februar 1842. Fürstliches herrschaftsgericht Schwarzenberg.

Schell, Bermefer.

Drivatbekanntmachungen. Adming 1. Resolvirunge = Labellen gurgnenen Mehl = und Brod-Raimung. It

Bei Unterzeichnetem find Refolvirunge-Tabellen jur Dehl - und Brod-Raitung nach bem neueften Regulativ vom 25. vor. Mts. vorrathig ju haben, welche jebergeit brauchbar find, und fowohl ben Bewerbtreibenben als jebem Ginzelnen im Dublis fum über ben jebesmaligen Stand ber Dehlpreife und Brobgewichte augenblidlichen Aufschluß gemahren. Die Mehl . und Comargbrod Tabelle toftet jebe 12 fr., bie Beifbrob. Tabelle nur 6 fr. Um aber auch einen größeren Bebarf beden gu fonnen, wird auf bem Gubscriptionemege um balbigfte Beftellung gebeten. Bugleich wird bemerft. baf zufolge Gines Roniglichen Regierungs Refcriptes vom 12. Dezember 1840, Untergeichneter gur ausichließenben Berfertigung und Beraußerung ber fraglichen Refolvirungs-Tabellen, alleinia autorifirt murbe.

Anebach ben 26. Februar 1842. 1918: Berger, Rechnungelehrer?

2. Allen Bekannten und Freunden, bei welden ich wegen Kürze ber Zeit nicht mehr personlich Möchieb nehmen fonnte, wünsche ich sierdung nachholend noch ein bergliches Lebewohl, mit ber ergebensten Bitte, mich auch in der Ferne im freundschaftlichen Undensten behalten zu wollen.

Munchen am 28. Februar 1842.

Georg Pfahler,

Funftionar bei bem f. Ministerium bes Immern.

3. Theater in Unebach.

De litterzeichnete macht hiemit befannt, daß fo pohl bei ben laufenben Abonnemente Borftellungen also nie Benefigien nur beienigen Bullets von ihn aus gultig anerkannt werben, welche, für Logen und Sperrfige in feiner Wohnung Lit. A 255. in ber Reufladt und für die ibrigen Pläge an der Abeater-Saffe gefauft wurden, alle andern Billets, mit Ausnahme der verkauften Abonnes mente, und flambigen Freikarten unterliegen der Allekterfeitung.

B. Bogtmann, Commiffionar, ale Theater-Raffier.

and hullfeater-Anzeige. Freitag ben 4. Märg jum Bortfeil ber Unterzeichneten, mit gefälliger Mithitung bes Lieberfranzes

Wife Won Cempler und die Judin. Große romantische Oper in 3 Aften von Bohlbrud, Muste von Ceinrich Marichner.

Der fehr geehrte Berein bes Liebertranges hat bie Gefälligkeit in biefer meiner Benefigvorstellung gütigft mitgumirten, wornach ich burch biefe Borsftellung ben fehr geehrten Annstfreunden mit vollem Recht einen genufpreichen Abend versprechen kann, und mache biezu meine geziemende Einladung Lora Duval, Schauspielerin.

5. Im lehten Drangerie Kongerte wurde ein herrm Mantel von grauem Luche mit Ichwarzem gewirftem Kragen aus ber Garberobe mitgenommen und bagegen ein fleinerer ähnlicher gurudgelaffen. Derjenige herr, welcher biefe Berweckstätigsvornahm, wird ersucht, jenen Mantel in der Karolinenstrasse D 338 gurudgugeben, und bafül die Seinigen in Empfang zu nehmen.

6. 3ch zeige ergebenft an, bag alle Sorten Gefangbucher und tatholifche Gebetbücher schon gebunden — so wie alle die hier und in der Umgegend eingeführten Schulbücher gut und zu ben billigften Preisen bei mir zu haben find.

Joh. Better, Buchbinbers meifter, wohnhaft auf bem obern Martt in Anebach.

7. C 116 find fchone Fichten Sopfenftangen ju verlaufen.

Ansbach.



Unterzeichneter macht ergebenit befonut bas und Donnerfag befone 2. und Donnerfag beffinder jeben Sag eine große Borftellung mit gugt neuen Abwechslungen ftattfindet; ber Schaupfag ift in ber f. Reitbahn. Das Rabere befagt ber Anfchlaggettel. Ju recht zahlreichem Befuche labet ergebenft ein

3. Gautier, Direftor.

- 9. Die feit 60 Jahren rühmlichst bekannte Dettinger Raturbleiche im Ries habe ich fauslich übernommen und bazu einen tüchtigen Bleichmeister erhalten, wodurch ich mir schweichen bart, baß die anvertraut werbenden Gegenstände an Auch, Garn und Zwirn auf die solideste Beischandett werden. Indem ich nun die reeuste Bedreumg zusichere, bitte ich um recht zahlerschaft Beliefe Sommissenen und füge noch bei, daß vose läufig folgende Gedeitionen bestehen: "Windlate 1) in Ansdach beim Berrn Ernst Bub, Megtertatigt.
- Uzenstraffe A Rr. 203. lorn & rot in 2) auf ber Galgenmühle bei Undbach beimachgern
- Bollenfpinnereibefiger Bleicher, 12 0
- 3) in Dintelobuhl beim herrn Raufmann und Drecholermeifter Ruttmann,
- 4) in Gidftabt beim herrn Raufmann laun,
- 5) in Gungenhaufen beim herrn Raufmann und Conditor Rrug,
- 6) in Rurnberg beim handlungehaus Binfler und Schorn,
- 7) in Nördlingen beim herrn Bagngrmeifter Schneibt, antunlied us

- 8) in Pappenheim beim herrn Raufmann Steinle, Bin Schwabach bei herrn Thierarzt habn,
- 10) in Treuchtlingen beim herrn Raufmann An-
- 14) in Unterschwaningen beim herrn gandargt V Loem,
- 149 in Ballerftein beim herrn Raufmann Bal-
- 13) in Baffertrübingen beim herrn Thierargt Biebmann,

Dettingen ben 24. Februar 1842.

6730

Schmib, Bleichbefiger.

- 10. Die Ansbacher Intelligenzblatter von ben Sahren 1806 bis 1808 incl. werden zu taufen gefucht. Mährer Austuuft ertheilt die Redaktion blefest Blattes.
 - 11. 3m Saus D 11 wird ein Garten verpachtet.
- 13. Commiffiond Auftalt Lit. A 255 in
- Der Reuffade gu Ausbach.

 3 uverkaufen ift: ein fleines Fortepiano mit 6 Oftaven für 30 fl.; ein gang neuer, bequemer Schreibtisch von weichem holz und ein guter aufrecht flebenber Flügel mit 6 Oftaven (Kirma: Wilker in Murthura)
- 2) Bu vermiethen ift: ein Quartier, mit ober ohne Meubels, für einen lebigen herrn, woju auch Stallung für 3 Pferbe gegeben wer-
- 3) Ein gut erhaltener, firschbaumener Sefretar wird gu taufen gesucht und mehrere Rapitalien
- 4) Ingiger Spezerei, und Schnittwaaren Sandlung tann ein junger Menfal, mosaicher Religion, mit den nötigen Bortenntussser wersehen, gegen billiges Kostgeld in die Lehre treseiten. Portofreie Anfragen sind nit F. B. zu bezeichnet.

B. Bogtmann, Commiffionar. Todes-Unzeige.

Gekern Abends verschied babier unsere herzlich geliebte Mutter und unvergestiche Schwieger, Groß, und Urgroßmutter, die verwittwete Frau Juftjamtmamin Cophie Dertel, geborne hartnad aus Baireuth. Sie entschlummerte, Ansbach ben 25. Februar 1842.

Die Sinterbliebenen in Unebach, Erlangen, Bamberg , Regeneburg, Dillingen, ganbau.

Bu vermiethende Bobumgen.

A 24 in ber Ente, über eine Stiege hoch, ift ein Quartier ju vermiethen und tann bis Balburgi bezogen werben.

A 276 bei Burger ift ein Quartier mit ber Musficht auf bie Promenabe von Balburgis an gu vermiethen.

Lit. A Rr. 302 beim neuen Thor ift ein logie mit Bett und Meubels taglich zu beziehen.

A 308 in ber Reuftabt ift ein Quartier ju vermiethen und fann täglich bezogen werben.

D 147 ift bas mittlere Quartier ju vermiethen. D 287 in ber Connenftrafe ift ber mittlere

Baben ju vermiethen. D 371 in ber Marimiliansftraffe finb 2 mob-

lirte Logie täglich ju begieben.

Das chemale Raufmann Lobel'iche Saus Lit. D Rr. 412 in ber Carolinenftrage mit Garten, Stallung, Remife zc. ift bis Biel Balburgie ober fpater in vermiethen. Rabere Mustunft ertheilt ber lobel'iche Maffafurator, Schonfarber Ar. Chert in Bit. C Rr. 27.

Pfarramtliche Anzeigen. mreinu no St. Johannies Rirde. roffiemidiom 21. bis 27. Febr. 1842.

1. Getanite.

1. Carolina; 2. Anbreas; 3. Johann Georg Gottfrieb, Gohn bes Scribenten herrn Renhl.

2. Begrabene.

1. Maria Mugufta, Tochter bes B. u. Goubs madjermeiftere herrn herblein, ft. 11 DR. 3 Z. . affam Schleimfchlag ; 2. Ratharina Rofina, Lochs n top bed B. und Gdreinermeiftere herrn Roberer, ft. 4 3. 3 DR. 2 T. alt am Scharlachfriefel; 3. Frait Cophia Frieberita, Bittme bes f. Suffige amtmanne Berrn Dertel in Dachebach, ft. 76 3. 1 M. 25 Z. alt an Entfraftung.

St. Gumpertus : Rirde.

1. Getraut.

1. Johann Ronrab Groß, Zaglohner babier, mit Maria Barbara gur; 2. Johann Georg Dats thias Stabler, Ruhrmann und Inwohner babier. mit Margaretha Urfula Dopp.

2. Geftorben.

Runigunba, Zochter bes hiefigen Cohnröflers Anton Riefel, ft. 11 DR. 23 T. alt an ber Abgehrung.

Ratholifche Stadtpfarrei,

1. Beboren.

1. Maria Elifabetha, Tochter bes fal. Regierunge.Regiftratore herrn Schneiber; 2. Gunis gunba Mugufte Amalie und Marie Dagbalene. 3willingefinder bee Rurichnermeiftere Gerrn Das golletti.

Beilage

Roniglich Bayerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Rre. 18. Unebad, Gamftag, ben 5. Marg 1842.

Seiner Majesialt bes !

Commercial to the Congression of the Congression of

inangfammer anber mi Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

ben f. Lant Polizeiliche Befanntmachung. (Die Schutpodenimpfung betr.)

Die öffentliche Schuppodenimpfung wirb am Freitag ben 4. Mary Rachmittage 2 Uhr begonnen und an ben zwei nachften Freitagen ben 11. und 18. Dary jebesmal Rachmittags 2 Uhr auf bem Rathhaufe fortgefest. wird mit ber Bemerfung befannt gemacht, bag alle im porigen Jahr gebornen Rinber bei Bermeibung ber gefetlichen Strafen an einem ber genannten Tage jur Impfung gebracht ober enten fculbigt werben muffen, und bag auch bie im. fonnen. or after me 153

Da neuerlich naturliche Blattern vorgefommen . finb, fo wird bie Revacgination als bemabrtes Schutmittel gegen bie Podenanftedung bringenb empfohlen, und es tonnen fich auch erwachfene Perfonen an jebem ber obenbezeichneten Tage zur Impfung einfinben.

Unebach am 28. Februar 1842.

Stadtmagiftrat.

Stirl.

Enbres. Befanntmaajung.

(Aderverpachtung.) Donnerftag ben 10. Mary um 11 Uhr, werden im Gefchaftegim-

mer Rr. 1 von ber ju Aderland cultivirten Debung am Mainharbewinder Beg zwei Stude von 36 Dezim. und 1 Tagm. 8 Dez., auf feche Jahre bie Martini 1847 an ben Deiftbietenben perpachtet. Andbach am 28 Rebruar 1842.

> Stabtmagiftrat. Enbres. Stirl.

3. Rachbem fich ber Bauer Leonharb Sahn von ber Bolfeau, freiwillig unter Curatel geftellt hat , fo tann er ohne Ginwilligung feines Bormunbes, bes Roblers Chriftian Albig von ber Bolfbau, weber Schulben fontrabiren, noch laufenden Jahre gebornen Rinder gefinpft merben gim Bentrage abichließen, welches hiermit jur öffents lichen Renntniff bringt

> Schillingefürft ben 23. Februar 1842. Ronigliches Canbgericht. Belbrich, Canbrichter.

Der Müllergefelle Johann Paulus Ulrich von Dberneffelbach hat fich freiwillig bes Rechte, laftige Bertrage ju fchließen, begeben, und unter Curatel bes Gemeinbevorftehere Peter Burfel ju Dberneffelbach gestellt, mas andurch jur offentlichen Renntniß gebracht wirb.

Binbeheim ben 14. Februar 1842. Ronigliches Canbgericht.

Donle, Canbrichter.

- 5. Aus einem Saufe zu Burgbernheim wurgben, nach Bermuthung ber Damnificatin, am 28. v. Mts.
 - 2 Dufaten
 - 1 golbner Ring, inwendig mit Buchftaben, bie jedoch nicht angegeben werben fonnten, gezeichnet
 - 1 filberner vergolbeter bider Ring unb
 - 1 filberner Ring mit einem Blättchen, mit einem Schächtelden von marmorirtem Papier entwendet.

Sammtliche Gerichts - und Polizeibehörben werben ersucht; bieserwegen bie geeignete Bigisanz anz guorbnen und im False einer Entbedung gefällige Nachricht hieher zu ertheilen.

Minbeheim am 23. Februar 1842.

Ronigliches Landgericht. Donle, Landrichter.

6. Für die Empfanger von Baus, Rut, und Breum. Solz oder Streu auf ben igt. Ferseieren Andbach, Rachstanden, Schaffunten Chaffunden und Weihengell pro I. Semester 184½ wird hier, durch ber auf den 15. diefes Wonats gesette Zasungstermin mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß nach Absauf des 20. dieses Wonats die Saumigen auf ihre Kosten werden gesmacht werden.

Ansbach am 3. Marg 1842.

Ronigliches Rentamt.

hezner.
7. In ben Staatswalbungen haslacher Balb und Dfach bes f. Forft-Reviers Beihenzell werben.

Montag ben 7. Merg 1842 nachstehende holgfortimente unter ben gewöhnlichen Bebingungen öffentlich an ben Meiftbietenben verkauft, nämlich:

- 144 Rlafter weiches Scheit : und Prügelholg,
- 35 weiche Afthaufen,
- 17 weiche Doppelftangen, und
- 22 weiche Salbftangen.

Die Zusammenfunft findet Bormittage um 9 Uhr beim Wirth Engerer ju Brudberg ftatt, und wirb bemerft, baß Käufer, welche noch Forfigefälle aus frühren Jahren ichulben, ober sonft von bem treffenben f. Rentamte nicht als jahlungefähig angenommen worben find, von ber Concurreng ausgefalloffen werben.

Unebady ben 2. Marg 1842.

Ronigliches Forftamt. Freiherr v. Racefelb.

8. In beit Staatswaldungen Bodeberg und Schönfeld ber f. Forft Revier Schallhaufen werben

Dienstag ben 8. Märg 1842 nachstebende Holgfortimente unter ben gewöhnlichen Bebingungen öffentlich an den Meistbietenben vertauft, nämlich:

2 eichene Dutftude,

38 weiche Schrote, 21 bergl. Bauftamme,

7 Rlafter Gichen-Scheitholy,

21 ,, weiches Scheit : und Abholg und 20 meiche Afthaufen.

Die Zusammentunft findet Bormittags um 9 Uhr im Sauf'ichen Birthshaufe ju Schalthausen fatt, und wird noch bemertt, bag Räufer, welche noch Forstgefälle aus frühern Jahren ichulben, oder sont non dem treffenden f. Rentante nicht ab font non dem treffenden f. Rentante nicht ab

Forfigefalle aus frühern Jahren schulben, ober sonst von dem treffenben f. Rentamte nicht als zahlungsfähig angenommen worden sind, von der Concurrenz ausgeschlossen werden.

Andbach ben 3. Marg 1842.

Juline

Rönigliches Forftamt. Freiherr v. Raesfelbt.

9. Radyricht fur bas Publitum.
Biederholt wirb hiemit befaunt gemacht, bag
an an ben Conntagen bas Bureau ber unterzeich,
neten Rebattion gefchloffen ift und bag

b) um ben Sat und Drud, bann bie Ausgabe ber Kreischntelligenzblätter rechtzeitig bewerfftelligen zu tonnen, die Bekanntmachungen für bas Mittwochsblatt am Montag, und für bas Samstasblatt am Donnersta

jebesmal fpateftene bie 4 Uhr Abende

bei ber Rebattion aufgegeben merben muffen. Unebach, ben 1. Mars 1842.

Redaftion bes fonigl. Rreis-Intelligeng-Blattes.

10. Bergeichniß ber Preife, fur weldje bie hieligen Lichter und Galfenfabritanten im Del nat'Mary ihre Erzeugniffe abgeben.

| - 0.0 | - Unsbach ben - | Das Pfund Lichter | | | | |
|------------------|---------------------------|-------------------|---|-----|-------------------|--------------------|
| Hauss
Nummer. | Ramen
der Fabrikanten. | gegoffene | gezogene mit
baums
wollenen leinenen
Dochten | | Nachts
lichter | Ein Pfd.
Saife. |
| 11477 | The second second | fr. | fr. | fr. | fr. | fr. |
| C. 183. | Baumann ilmme 14 | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| A. 237. | Birtmeper . 18 anachia | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| C. 1. | haubold Thirmes . | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| D. 353. | Stadler, jun & tared 15 . | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| D. 63. | Meifchte raffal ? . | 24 | 23 | 21 | 23 - | 19 |
| D. 148, | Muschawed 42 . | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| A. 156. | Rufferehöfer | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| C. 3. | Stadler sen | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| C. 174. | Uebelhör | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |

Unebach, ben 2. Marg 1842.

Der Magiftrat. Enbres. Stirl.

11. Bergeichniß berjenigen Perfonen bes Polizeibegirfs ber fonigl. Stadt Rurth, welche fich jur Muswanderung nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerifa angemelbet haben.

| Polizei-Bezirf. | Wohnort ber
Answanderer. | Name und Stand der Auswanderer, | Zahl ber mit
auswanbernben
Familienglieber |
|-----------------|-------------------------------------|---------------------------------|--|
| 1 Stadt Fürth | ren Enten?
in Rebofti
ben Gat | n hii | Eine Tochter,
Namens Babette
Baffinger, 22 J.
alt, led. Standes |

Stabtmaaiftrat.

Bäumen.

Befanntmachung.

Unter Beziehung auf bas hochfte Regierunge-Mudfchreiben vom 6. Marg 1839, Die mos natliche Ginlieferung ber Infertionegebühren betr. (Rr. 3nt. Bl. 1839 Rr. 20 Geite 195) merben hiemit fammtliche Behörben, welche bergleichen

Schönwalb.

Bebühren reftiren, um beren alebalbige Ginfenbung erfucht.

Unebach ben 1. Mary 1842.

Rebattion bee fgl. Rreid-Intelligeng-Blattes für . Mittelfranten.

von ber Pforbten, Rebafteur.

200

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Bom f. Kreis, und Stadtgericht Anstitut voird auf ben Antrag eines hypotheiglausigtes wird auf ben Antrag eines hypotheiglausigtes bas dem vormaligen Mirch und Defonom Isdamit David Meiblein gehörige Anweien C Rr. 147 b an der Nürnberger Straffe dahier, wozu ein Bohibaus mit hofgebaube, Garten nehft Gartenhaus den, dann eine reale Bierschent, Mezget, und Brantweinbrennerei-Gerechtigfeit gehören, außer der Steuer nur mit 16 fr. jährlichen Erdzims beiegt, im Gangen gerichtlich geschät auf 410g fl. bem öffentlichen Berfaufe unterstellt und Termin hiezu auf

Freitag ben 1. April Bormittage 11 Uhr Commiffionezimmer Rr. 4

anberaumt, wogu befis und gahlungsfähige. Raufsliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß dabei nach 5. 64 des Sppothketngeseise verschren wird, vorbehaltlich der Bestimmungen des 85. 98 bis 101 des Gest. vom 17. Nov. 1837. Die Schäungsprotofolle mit der genauern Beschreibung des Guts fönnen bis zum Bersteigerungstermin von Kaufslustigen der Gercich eingeschen werden. Unbach an 23. Kebruar 1842.

Ronigliches Rreis = und Stadtgericht.

v. Rillinger, Direftor. 2. Bom f. Rreis . und Stadtgericht Anebach wird auf Antrag eines Sypothefglaubigere bas Bohnhaus bes verftorbenen Badermeiftere Georg Michael Greg Lit. D Dr. 127 babier, meldes gerichtlich auf 400 fl. gefchatt murbe, angben Meiftbietenben öffentlich verfteigert und ift biegu auf Dienftag ben 5. April 1. 38. Borm. 11:Uhr Termin im Commiffionegimmer Dro. 3 begielt. Diefes Unwefen ift freieigen und reicht baber nur 42 fr. Saus . und 1 fr. 1 bl. Ruftitalfteuer, Die Raufbedingungen werben im Termin befannt ges geben und erfolgt ber Sinfchlag nach S. 64 bes Spothefengefetes, porbehaltlich ber Bestimmungen ber SS. 98 bis 101 bes Befeges vom 17. Nov. 1837.

Ansbach am 14. Februar 1842. Ronigliches bager. Rreis : und Stabtgericht. v. Rillinger, Direftor. Angelig Agi, Wohnhaus L. Ar. 1325 in ber Lettergalfe, dohier gefegen aus 5 Gebäuben und einem "Garthen bestehend, welches einemtheit, danter und eigen, mit dem gewöhnlichen Walbrechte verschen und auf 2500 fl. gericht ich geschätz ist, wird im Wege ber Historia frectung hiemit zum öffentlichen Berkaufe ausgesehrt und zur Aufnahme der Angebete auf Wortag den 14. Werzh J. Sc. Borm. v. 10.—12 Uhr im biesteitigen Commissions-Finner Rr. 12 Teremin auferunte mehren.

Wontag den 14. Merz h. 38. Borm. v. 10.—12 Uhr im dieseitigen Commissioner Mr. 12 Termin anderaumt, wovon Käufer mit dem Bemerfen in Kenutziss geset werden, daß der hinschlag an den Meissteitenden nach §. 64 des hypothefengeseige ersigst, wenn das Angebet die Tare erreicht hat.

Rurnberg am 31. Januer 1842.

4. Da in Sachen der Faderibefiger Seits'schen Beleitet in Nürnberg gegen den Pharmaceuten Max von Kreibig aus München, hypothefenzinsforderung bett., der Berflagte innerhalb der durch Deftere vom 8. Dezember 1841 ihm vorgestreckten Frist einen Sachverständigen, Behuss der Schweis der Gräzzung seines Gartenanwesens Nr. 73 zu Schweis nau und eine Zeitung, in welcher das zu erlassende Subastationspatent eingerückt werden soll, nicht benannt hat, so ist er mit diesem Borfchlagdrecht endsgeschoffen, vom Gericht fatt seiner ein Sachverständiger erwählt, und nach vollzogener Laxation Termin zum öffentlichen Berfauf diese Anweisen das zu der 30.

Montag-ben 2. Mai c. Borm. 10 Uhr in dem Bertaufsobjette anberaumt worden. Die, ses Amweien, siegt zumächt Schweinau an der von da nach Andbach und Schweinau führenden Erraffe, besteht aus Wohnhaus, 2 Rebengebauben, hofraum 18 Dez, enthaltend und 2 Tagw. 56 Dez. Baumfeld, und ist mit Ausnahme der Gebäude haublohnden zu 6\frackt erf. 4 Vet. in Bestigweinsterungsfällen unter Lebendigen nach Bauberger domprobsteilicher Difervanz, belastet mit 5 fr. Erbzins, 6 Weirling Kornzehnten und 22\frackt ran firirten Kleinzehnten und gerichtlich geschäte

auf 1700 ff. Bu biefem Berfausötermine werben Raufdliebader mit bem Bemerter einzeladen, bas bas Schäbungsprotofoll tagich in ibe Gir richtsregistratur eingeschen werben faim, ber Bufdlag nach 5. 64 bes hypotheten Gesew erfolgt und bie bem Gericht unbekannten Kunfelinitigen bei ber Steigerung über ihre Zahlungsfähigfeit sich aussuweisen haben.

Rarnberg am 25. Februar 1842. Rönigliches Landgericht. Frhr. v. Rreg.

Gerichtliche Borladung.

1. Die febige Unna Margaretha Bedertein von Arenchtlingen und die Gurafel ihres außerbeilichen Kindes, Margaretha Rofflis haben am 17. Januar d. 38. gegen den ledigell Borrenmachergefellen Jojeph Gebelein von Erfalglich Borrenmachergefellen Jojeph Gebelein von Erfalglich Borrenmachergefellen Joseph Gebelein von Erfalglichtungen wegen Schwängerung eine Alage angebracht. Bum Bersuch der Sihne eventuell zur protofollarisch (häußlichen Berhandlung der Klage ist Termin auf den

16. April b. 36. Borm. 9 Uhr

anberaumt, ju weichem der Bestagte, bessen Aufenthalt zur Zeit unbesannt ift, bei Bermeidung der Berurtbeilung in die Kosten des vereitelten Termins hienit vorgeladen wird. Albschrift des Klagyroofolik sann von demselbert in der diesset tigen Registratur in Empsang genommen zwerden.

Heibenheim am 19. Februar 1849dinburge Rönigliches Landgerichts & naimer . Cramer , Landrichter fun biologe

Privatbefauntmachungen....

1. Pferbes Berfteigerung.

Montag ben \$4. Mars, f. 36. Bormitt. 10 Uhr werben aus bem Gräflichen Stalle zu Sommerhausen 6 bis 7 Wagenpferde, worunter sich ein Zug Ungarischer Rage befindet, meistbictend verfauft, wozu Strichsliebhaber eingeladen werben.

2. Die reale Babgerechtigteit in Groshaslach ift täglich ju verpachten, ober zu vertaufen, Raheres bei

Rupprecht, Baberswittive.



Unsbach.



ich wird hiemit ergebenft befannt eiemacht, daß biebier amweiende Grelischaft ber af robatischen Tauger, Athleten, olympischen Rampfer und Dantomimisten, so wie auch in der ebeien Reitfunft, bie Samstag ben 5., Sonntag ben 6. und Wöntag ben 7. zum Lettenmale unviderunftlig wei au die zeichnet be frill ante Borft ell ung en mit gang neuen Abwechslungen zu geben die Ehre haben wirt), der Schauplaß ist in der fgl. bebedten Reit bahn. Anfang 4 Uhr, das Rahere besagen die Knsichtgeitein Bestuck lade böflichft ein

Joseph Gau tier, Direttor.

volus. Ich forbere alle biejetigen auswärtigen Gernen, welche mein seliger Mann in ärzislicher Behandlung hatte, hieburch auf, binnen 4 Webchen zu berichtigen, was sie nach ben vorliegenden Buchern schulbig sind. Jugleich wache ich bes fannt, bag ich gesonnen bin 7 Bienenstöcke und einen Bienenstand zu vertaufen.

Auguste Roppen.

3ch beabfichtige nach Nordamerifa austumanbern und biete baber mein zweiftodiges Bohnhaus Dr. 32 ju Schillingefürft, gang gut und maffin erbaut, mit Scheuer, Sofraith, Garten, Brunnen und 2 Tagw. 50 Dez. Wiefen in ber beften Lage hiermit feil. Muf bem Saufe murbe bi feit vielen Jahren bie Meggerprofeffion und Gis #30figfieberei betrieben und wird bas biezu erforbers Wiche Berath barein = auch nach Belieben bes Raus fere bas Saus allein und mit ben Biefen abgegeben. Bugleich forbere ich alle biejenigen, melde rechtliche Unipyade an mich machen tonnen, biermit auf, biefelben bis 31. Mai I. 3. bei bem fal. Canbaerichte babier anzumelben, ba ich Unfangs Juni abgureifen gebente.

Schillingefürft am 28. Februar 1842.

Reonhard Bottler, Metgermeister.
6. Leinsamen aus bem t. bayer, Rheintreis, von langer Flachsforte, ift um billigen Preis zu baben beim

Rurg, Birth in Geslau.

7. 3ch beabsichtige nach Rordamerika auszuswandern und diete baher mit Monthaus Ar, Ist bahier mit realer Schnidgerchtigkeit, zweiseyfig, mit Schmidwerfstätte und vier beizbaren Zimmern, nebst Schwier, Varien, 1 Lagm. 17 Da. Wiefen und 2 Kagw. 57 Da. Meet in nichteren Stüffen, hiemit öffentlich feil. Ingleich fordere ich alle Diesenigen, welche rechtliche Uniprüde an mich zu haben vermeinen, hiemit auf, solche vermeinen, hiemit auf, solche vermeinen, hiemit auf, solche bis 1. Mai 1. 3. bei bem t. Landgerichte dahier auzumelden, da ich zu Mitte desselben Monats abereisen will.

Schillingefürst am 28. Februar 1842. - Joseph Erharb, Schmidmeifter.

8. In einer Stadt mit wohlhabeitder Umgegend in Mittelfranten ist eine in bostem Betrieb bestwohlte Schnittmaaren: und Tuch Sandblung, Familien-Berhältnisse halber, mit haub und Baaren-Rager, unter billigen Bedingunge und aus freier hand zu verkausen. Darauf Restlettiende wollen ihre Unfragen frante an die Redaltion dieses Blattes unter der Jisser A. M. Z. gelangen lassen.

9. Reue Tapeten in den schönften Deffind find in erster Sendung angetommen. Bur gefälligen Abnahme empfiehlt sie

Ausbach im Mars 1842.

E. L. Weppler; bei der Set. Johannisfirche.

Bu vermiethende Wohnungen. D 7 ift ein Quartier gu vermiethen.

Auf bem obern Markt Lit. A Nro. 8 ift ein freundliches Jimmer auf der Sommerfeite für einen lebigen herrn, so wie eine große geräumige Wohnung nebt Werftiätte par terre täglich oder bis Walburgi zu vermiethen.

> Fremden-Anzeigen. Bom 20. bis 26. Februar 1842.

Kroue. Hr. Sprachfehrer Blau von Raucy, Grn. Rf. Helter von Cöthen, Friedrich von Frankfurt, Hrn. Privat, Thömfon von London, Walca von Paris, Hrn. Kfl. Blumenthal und Mäller von Frankfurt, Fifder von hohenems, Groß von Ronging, Dr. Buchhanbler Nebert von Leipzig, Dr. Lithograph Schaffner von Bayreuth, Drn.

Ra. Meier von Frantfurt, Schilling von Leipzig. Stern. Brn. Rfl. Badmann von Rigingen, Ramprecht von Schweinfurt, Saubert von Dile lingen , So. Dr. Rofenichon, Frhr. von Ganber und Arhr. von Laubelin von Berlin, Gr. Privat. StoB mit Familie von Stuttgart, Dr. Privat. v. Seebe von Umfterbam, Srn. Rfl. Stod von Coln, Farnbacher von Mains, Fifcher von Rarles rube, Br. Pfarrer Rillinger von Eichftabt, Brn. Rft. von Dohner von Comeinfurt, Rappel von Coln , Arbr. von Dolbenau von Bien, Freifrau von Auffin unt Fam. von Ctuttgart, Srn. Rf. Solterhof von Lennen, Glodel von Rurnberg. Barrot, Grangler und garenber von Leipzig, 3as main von Lyon, Wagner von Sanau, Meper von Frantfurt, Rubolph von Stuttgart, Golders mann von Darmftabt, Rumer von Caftel, Br. Fabrif. Miller von Birnbaum, Dab. Selmenreid von Furth, Drn. Rfl. Cobuer von Darms fabt, Rathaufer von Dillingen, Traine von Coln. Dr. Praftifant Mauerhofer von Colmberg.

Lowe. Br. Forstmeister Bed von Bungenbaus fent, Frau Affefforin Pudita von Baffertrubingen, Gru. Rft. Fibel von Mugeburg, Grafemann von Franffurt, Rudel von Mannheim, Gr. Canb. Meier von Hugeburg, Sr. Steuerfommiffar Dus fter von München, Gr. Pfarrer Buchfelber von Bornbeim, Gr. Raplan Dtt von 3phofen, Sr. Rim. Chenau von Dbermeisbad, fr. Jumelier Bimmermann von Muruberg, fr. Appell. Ger. Gefretar Riftenfeger mit Kam, von Reuburg, Br. Ctub. Griesbady v. Erlangen, Srn. Rfl. Schwarzfdild und Rombild von Frantfurt, Feber und Erbinger von Rurnberg, Gr. Kabrit. Bofch von Mugeburg, Srn. Rfl. Greg von Mugeburg, Sarlef von Raruberg, Sr. Reutbeamter Pfeifer von Irebeim, Gr. Commiffionar Gegel von Bamberg.

Birfel. Hr. Privat. Krauf von München, Hr. Fabrit. Krau von Dinfelsbillt, Hr. Geifenscher Dill von Uffenheim, Nad. Schneiber von Rümberg, Frant. Zaufer von Landan, Frant. Schroll von Bamberg, Mad. Bauer von Nürnberg, Sp.!! Cadet Bich von Schönberg, Sr. Kim. Beifindb von Leipzig, Hr. Dr. Arnold von Nürnberg, Hr. Marqueur Schwonder von Wien, Fraul. Affmann von Nürnberg, Schüt von Würzburg, Hr. Gutsbef, Demmert von Dinkelsbühl, Hr. Kunftreiter Gautier mit Fam. aus Ungarn, Hr. Kfm. Ordnung von Clauchau, Hr. Zollbeamter Sonder von Burghaufen, Birbr. von Sedenborff von Nurn-

And. Sr. Fabrif. Pflaumer von Beiffenburg, Sr. Rim. Meininger von Schweinfurt.

Strauß. Dr. Afm. Reumarf von Würzburg, fr. Sandlungs-Commis Eißig von Wallerstein, fr. Seribent Affenbaum von Feuchtwang, fr. handelsm. Blechichmid von Curedverf.

or in the control of the control of

ner von 2. Bernkeim; H Ren, Schonau I vinteram no I Ren, fi in bereit begenechtigen und gir

tite in gray rails hi

392.
Cerfang unt ten fügniger ven Seiner Majesid falkkeferipte und

Beilage

u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Rre. 19 Unebad, Mittwoch, ben 9. Marg 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorben berichiebenen Inhalts.

1. Polizeiliche Befanntmachung. (Das Fangen ber Bogel betr.)

Un bas bestehenbe Berbot bes Fangens ber Sing efowie ber fleineren Balvogel und ber Berefauf berfelben wird hiemit unter bem Bemerten erinnert, bag Uebertreter polizeiliche Strafe zu gewärtigen haben.

Ansbach ben 3. Märg 1842. Stadtmagiftrat.

Enbres. Stirl.

2. Polizeiliche Bekanntmachung. (Das Abrauben ber Baume betr.)

Es wird hiedurch an die Befolgung der heite, henden Berordnung wegen Reinigung der Bäume. und hecken von Raupen, welche theils in den Aefen der Bäume in fleinen Ringen, theils in duren Blattern sich bestieden, unter dem Anstiguen ein Beden der Blattern sich bestieden genen werden an vollziehen sei, indem nach Ablauf dieser Fris Nachsicht gehalten und gegen diejenigen Bestier, welche nachlässig besunden werden, mit poligelicher Untersuchung und Strafe versahren werden wird werden w

Siebei wird noch bemerkt, bag die abgenoms menen Raupeneier burch Berbrennen ober tiefes

ar Bergraben vernichtet werben muffen, indem fie burch Baffer allein nicht vertilgt werben fonnen. Unebach am 1. Marg 1842.

Stadtmagiftrat.

3. In ber Berlaffenichafteslache bes t. Landgerichteasseisort Zoussaint ju Schwabach ist bie vorhandene Massa etwa 160 fl. flart, während aus ben Aften ichon ein Schulbenbestand von mehr als 2000 fl. hervorgeht, ohne daß bieber noch

ichte Schulbenliquibation gepflogen murbe. Da haus Durfebte mehrere jum Cheile noch mit berjafpige Kinber hinterlassen hat, welche einer Unterflügung höcht beburftig sind, wird beantragt, daß die Blaubiger des Berlebten auf def, sen Nachlag zu Gunften desfen Relitten um fo mehr verzichten, als ihnen außerbem auch nur höchst unbedeutende Unter gufommen wurden. Unter Borlage dieser Sache werden baber alle, welche an der vorliegenden Masse erms zu forzen haben, aufgefordert ihre Unspruche auf

Donnerstag ben 31. Marg 1. 38. fruh 10 Uhr um fo mehr bahier im Geschäftegimmer Rr. 6 geltend zu machen und ihre Erinnerungen auf obigen Borfdlag ober weiter geeignete Antrage angubringen, als fie außerdem bei Auseinandersegung der Maffe nicht berudsichtigtwerben, solche nach bem von der Mehrheit der Erschienenen gesaften Befchlusse erledigt und wenn Riemand erscheinen würbe, die Maffe an die Relitten des Berlebten ertradirt würde. Bugleich werben alle, welche noch etwas zur Massa Gehöriges in handen haben,

aufgeforbert foldes bis gur Tagfahrt, vorbehaltlich ihrer Rechte bei eigener haftung anher abzuliefern.

Ansbach am 12. Februar 1842. Rönigliches baper, Rreis : und Stadtgericht.

gur Massa Geföriges in Sanden haben, v. Killinger, Diretter. Befauntmachung der beabsichtigten Answanderungen nach Roydamerika.

| Mre. | Polizei-Bezirk, | Wohnort ber
Auswanderer. | Rame und Stand der Auswanderer. | Zahl ber mit
auswandernden
Familienglieder |
|------|-----------------|-----------------------------|--|--|
| 1 | Hersbruck | Thalheim | Runigunda Müller, Maurergefellentodys | 2 |
| 2 | " | Segendorf | Friedrich Falfuer, Bauernfohn, ledig | 1 |
| 3 | ,,· | Alfalter | Barbara Comubt, Bauerntochter, lebig | 1 |
| 4 | /- | - W | Johann Geong Müller, Taglohner | 3 |
| 5 | " | Artelshofen" | Runigunda Bullindifch, Bauerntochter, | -1 |
| 6 | <i>"</i> · | Efchenbach " | Johann Friedrich Fechter, Bauernfohn, | 1 |
| 7 | " | ,, | Bohaun Georg Pohner, Bauernfohn, leb. | 1 . |
| 8 | " | Mepertehofen | Georg Bobner, Schneibergefell, lebig | 1 |
| 9 | " | Lirizhofen | Ratharina Mener, Bauerntochter, ledig | 2 |
| 10 | ., | helbmannsberg | Johann Ribler , Robler | 5 |
| 11 | " | Lungeborf | Johann Konrad Windifch, Diensitnecht, | 1 |
| 12 | " | Pfaffenhofen | Margaretha Pidelmann, Bauerntochter, lebig | 1 |

Allenfallfige Anferniche gegen biefe Answanderen find binnen 14 Tagen bahier geltenb gu

herebrud ben 2. Mary 1842.

Ronigliches Landgericht. Seilmann, Landrichter.

5. Daß ber Schuhmadjermeister Michael Ratfer zu Bilhermeborf, und feine Berlobte Catharina Barbara Kemnet bortfelbt in einem unter bem heutigen errichteten Ghe und Erbortrag bie Gemeinschaft ber Güter und bes Erwerbs unter fich ausgeschloffen haben, wurd hiemit zur öffentlichen Kenntuss gebracht.

Mft, Erlbach ben 1. März 1842. Königliches Landgericht. Bode, Landrichter, 6. Aus ber Berlaffenschaftemaffe ber hir schenwirth hammerschmidtschen Cheleute von Reuftat ald. werben

3mei Detonomiepferde, neun Stud Rindvich, acht Schweine,

bann bie vorhandenen bedeutenden Borrathe an Getraib, Futter, Streu, Solz, Bretter, ends lich eine zweispännige Droschle, fünf Dekonomies

magen und fonftiges Gerathe jur Relbwirthfchaft, Pierbaefdirre, Retten u. bal. am

Mittwoch ben 16. Dary I. 36, Borm, 8 Uhr und an ben folgenben Tagen im Gafthaufe gum Dirichen babier gegen fofort baare Bezahlung offentlich verfteigert.

Renftabt aill. ben 3. Mars 1842.

Rouigliches Lanbaericht. Beiff . Canbrichter.

Die am 6. Februar 1821 geborene lebige Birthetochter Anna Ratharina Benfinger von Bufchichmabach hat fich freiwillig unter Guratel beachen und es ift für biefelbe ber Birth Johann Dichael Staubiger von Müncherlbach ale Bormund perpflichtet morben. Ge mirb biefes biemit unter bem Beifugen befannt gemacht, baffebiernach ber Unna Katharina Denfinger fein Rrebitig und 1. Auf Unrufen eines Sprothefarglaubigers ertheilt werden barf und biefelbe überhaupt nicht idol wird bas Bobnhaus in ber Pfaffengaffe babier berechtigt ift ohne Angiehung ihres Bormunbedundefit. A Rr. 107 von bem bie nabere Beidreibung laftige Bertrage einzugeben.

. Rabolzburg am 19. Februar 1842.

Ronigliches Canbgericht. von Muffe, Canbrichter.

- 8. Mus einem Saufe ju Burgbernheim murben, nach Bermuthung ber Damnificatin, am 28. v. Mts.
 - 2 Dufaten
 - 1 golbner Ring, inwendig mit Buchftaben, bie ieboch nicht angegeben werben fonntengenambult aezeichnet
 - 1 filberner vergolbeter bider Ring unb
 - 1 filberner Ring mit einem Blatteben, mit einem Schächtelchen von marmorirtem Davier entmenbet.

Sammtliche Gerichte . und Polizeibehörben werben erfucht, biefermegen bie geeignete Bigilang anquordnen und im Kalle einer Entbedung gefällige Rachricht hieber zu ertheilen.

Windeheim am 23. Februar 1842.

Ronigliches Lanbgericht. Doule , Canbrichter.

9. Der Dullergefelle Johann Paulus Illrich von Dberneffelbach hat fich freiwillig bee Rechte, laftige Bertrage zu ichlieffen , begeben , und unter Curatel bes Bemeinbevorftebers Beter Marfel ju Dberneffelbach geftellt, mas anburch gur offentlichen Renntnig gebracht wirb.

Binbeheim ben 14. Februar 1842.

Ronfaliches Canbaericht. Donle, ganbrichter.

10. Mittwoch ben 16. Mary Bormittags 10 Uhr wird im hiefigen t. Bauhof eine Parthie altes Gugeifen an Defen, vorbehaltlich ber Genehmigung hoher Regierung an ben Deiftbietenben gegen gleich baare Begahlung vertauft.

Ansbad ben 7. Mary 1842,

Ronigliche Bau-Infpeltion. Couffer. Mauritii.

Berichtliche Berfteigerungen.

unten folgt am

Montag ben 4. Upril I. 36. frube 10 Uhr im Beichaftegimmer Rr. 6 bes unterfertigten Gerichtes unter ben bei ber Strichstagfahrt befannt gemacht werbenben Bebingungen öffentlich verfleigert und werben baber gablungefabige Liebhas ber bagu eingelaben.

Unebach am 14. Februar 1842.

Ronigl. Rreis - und Ctabtgericht. v. Rillinger . Direftor.

Befdreibung bes Saufes. 1) Das Saus lit. A 107 ift 351' fang, 42' tief, 3 Stort hoch, bas Dach ift breifeitig, boppelt mit Biegeln gebedt, bie Umfaffunge-

- manbe find 1 maffin, 3 von Fachwert. a. im souterrain befinden fich 2 gewolbte Reller b. ju obner Erbe ift ein gaben und 3 Gemothe movon eines berfelben burch Cattenbeschläge
 - abgetheilt ift. c. ber erfte Stod enthalt 2 Stuben. 4 Rame
- mern und 1 Ruche. d. ber zweite Stock befteht aus 3 Stuben. 2
- Rammern und 1 Rude. e. unter bem Dache befinden fich, 2 gebretterte Boben und 2 Bobenfammern.

21*

2) bas Rlugelgebaube ift 50' lang, 18" tief 3 Stod hoch, ber I. Stod ift maffin, ber II. und III. von Fadywert. Das Dach ift breis feitig boppelt mit Biegeln gebedt.

a. ju ebner Erbe ift eine Bagenremiffe.

b. ber erfte Stod befteht aus 1 Stube, 2 Rammern, 1 Ruche und 1 Abtritt.

c. ber II. Stod enthalt 1 Ctube, 1 Ruche, 1 Rammer und 1 Abtritt.

d. unter bem Dache befindet fich ein gebretters ter Boben.

3) In bem gu bem Saufe gehörigen hintern Sofraum, ber gepflaftert ift, befinbet fich

a. ein Sofgebaube 28 ! lang, 13 ! tief, 2 Stod hoch von Fachwerf erbaut, bas Dach ift einseitig, boppelt mit Biegeln gebedt. Diefes Gebaube enthalt: 1 Stall auf 32

Pferbe, 3 Solglegen und 1 gebretterten Kutterboben

b. einen Schweinstall mit Biegeln gebedt c. eine ausgemauerte Dunggrube und Abtritt,

4) Der ju bem Saufe gehörige vorbere Sof, welcher an bie Straffe grangt, ift gepflaftert. Diefer Sof ift mit einem Lattenzaune umges ben und enthalt einen Laufbrunnen und Brunnentrog. Die bauliche Beichaffenheit bes Bebaubes ift gering. Das Saus ift auf 2200 .. A. tarirt und mirb bem f. Merar von ber begime, merten Sofftatt biefes Saufes in jebem Berans berungefalle 37! fr. Auffahrt und Abfahrtgeld gegeben.

2: Auf ben Untrag ber Erbbetheiligten follen bie jur Gaftwirth und Bierbrauer Joh. Friedrich und Anna-Barbara Ruhlmann'ichen Rachlagmaffe gu Mft. Eribach gehörigen Realitaten, und gmar : I. Das Wirthichaftegut Dr 81 gu Mft. Erlbach,

ein Wohnhaus mit rabigirter Baftwirthichaftes und Brauereigerechtigfeit,

ein Brauhaus, ein Malgtennen, und Gtal: lungen auf 9 Stud Rindvieh und 27 Stud Dferbe .

einte Scheuer, funf Schweinftalle, eine Solgfcupfe, ein Badofen, Sofraith mit Dump, brunnen, bas Gemeinberecht ju einem gangen Rubantheil," (auch werben alle jur Brauerei und Brantweinbrennerei geborigen Utenfilien und Gerathichaften bargugegeben)

75 Deg. Sopfengarten, 36 Tagm. 49 Deg. Meder, und 7 Tagm. 16 Dez. Biefen.

II. Rolgenbe malgenbe Grunbftade: 1) ein Reller an ber hohen Straffe,

2) ein Felfenteller im fogenannten Buichhorn.

3) 27 Dez. Ader im Rapfeld, jest Bieblein, DIRr. 438.

4) 1 Tagm. 56 Dez. Ader am Rapperebergerweg., PiRr. 975.

5)19 Taam. 40 Dez. Mder am Rapperebergers biiBeg, PIRr. 9754,

6) 1 Tagm. 95 Dez. Ader, ber Binbheger, am Dberulfenbachef Bea . DIRr. 1075 .

7) 52 Dez. Ader und Biefe in ber Perchen. PlRr., 1134 ab.

8) 23 Dez., bas Sahnenwiedlein, DIRr. 11351. 9) 42 Dez. besgleichen, DiRr. 1136 b.

10) 87 Dez., ber Winbheter, DIRr. 1133.

11) 6 Tagm. 92 Dez. Ader und Biefe, bas Sainfelftud genannt, DIRr. 383, 384. 384; unb 1,

12) 3 Tagm. 92 Deg. Balbung, bas Biegels

inholy, Pinr. 675 - und 675 ...

13) ber britte Untheil an 10 Tagm. 26 Dez. Baidung, bas Biegelholy, Pinr. 675 ... ennemphotes, 17/

14) I Tagm. 99 Dez. Balbung am Robelfee . PlDr. 854 bei Rinebach,

jum öffentlichen Berfaufe gebracht werben , und wird Bietungetermin hierzu

auf Mittwoch ben 30. Mary b. 36. Bormittags 10 bis 12 Uhr

im Rubimannichen Gafthaufe babier bezielt, mohin befig . und gahlungefähige Raufelichhaber unter bem Bemerten eingelaben werben, bag biejes nigen, welche bie Reglitäten, por bem Striche naber ju befichtigen munichen, fich beshalb an ben hiefigen Bierbrauer Thomas Fenerlein :: uwenben haben.

Mft. Erlbach ben 27. Februar 1842. Königliches Landgericht. Bode. Landrichter.

3. Das ber Farberemb, Katharina Barbara Edert babier gehörige zweigabige Mohnhaus Rr. 331 in ber Johannitergaße mit ber barauf haftenben Farbereigerechtigfeit, hofraith, Rebenbau, Schweinfall, Garten und zwei Gemeinbertheilen in ber Graf, geschätz auf 1090 fl. wird biermit anberweit zum Bertaufe ausgeboten und es ift hiezu Zermin auf

Mittwoch ben 23. Mary 1842 Borm. 10 : Uhr im landgerichtlichen Geschäftslotale antegement, was mit bem Bemerten befannt gemacht wirte, daß in diesem Termine ber hinfchlag ohno Mickficht auf ben Schäungswerth erfolgt. r (d Mitmbefem ben 17. Kornar 1842.

Rönialides Landaericht.

Donle, ganbrichter.

4. In der Schmiedswittne Müllerschen Berlaffenschaft babier wird das Wohnhaus Pr. 49 dasser mit Zubehör, geschätzt auf 450 fil. grunds bar zur Freiherrlich von Crailsheim'schen Gutsberrschaft bahier und dahin mit dem handlohn zum 15. und resp. 30. Gutben, sobann mit 20 fr. Gefälle und 1 fl. 45 fr. siren hauptrecht belae Ret, öffentlich an den Meistbietenden verfausi, hiezu Termin

auf 14. April. c. Borm. 11 Uhra@um fim Alee'fden Abeler anbermut und Kaufelichhaber hiegu mit bem Bemerfen eingeladen, daß ber Zuschlag nach §. 97 und 98 des Gefetes vom 17. Rovember 1837 erfolgt. Ridalmb am 24. Kebruar 1842.

Freiherrl. v. Graifsheim. Patrimonialgericht I. Gl.

5. Das jum Rachlaft ber verftorbenen Bittwe Catharina Schaffner von hier gebrige Wohnhaus Rr. 73 hiefelbif, grundbar bem Rittergut Trautstätten in Webnis ber Bertheilung ber Maffa

am 4. April v. 36. Mittage 11 Uhr im Gerichtelotole bahier öffentlich verfauft werben, mas hiemit befit sund zahlungefähigen Raufee liebhabern eröffnet wirb.

Trautstirchen am 14. Februar 1842. Freiherel. v. Gedendorffiches Patrimonialgericht. Speier.

Gerichtliche Borladungen.

1. Bom f. bayer. Rreis und Stadtgericht Fürth werben hiemit in der Concurscande bes ist racilitischen Wechslers Meier Walter dabier, welcher sid bem auch in II. Instang gegen ihn erkannten Gantverfahren unterworfen hat, nach c. 19 S. 4 der Gerichts. Ordnung die Ediftstage ausgeschrieben und zwar:

1) gur gehörigen Unmelbung und Rachweifung

ber Forberungen auf

Mittwoch ben 13. April

2) jur Borbringung ber bagegen ftatthaften Gin-

Mittwoch ben 8. Juni 3) jur Abgabe ber Schluffage und gwar

a, für bie Revlit auf

Montag ben 11. Juli

b. für bie Duplit auf Mittmoch ben 10. Anguft

jedesmal Vormittags 9 Uhr, wozu sammtliche Glaubiger bes Gemeinschuldners personlich ober durch genügend Broolmächtigte unter dem Anbunge vorgesaben werden, daß das Ausbleiben mit if Evittstage ben Ausschluß der Forderungen von ber Massa, das Nichterscheinen an den übrigen Soni ber Massa, das Nichterscheinen an den übrigen Solitstagen hingegen den Ausschluß mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat. hiebei wird den Glaubigern eröffnet, das

a) bie Uttiv-Masse nach vorliegenden Erhebungen und nachdem bie von verschiebenen auswärtigen Mänbigern befessenn Depets im angeblichen Betrage zu 67218 fl. eben so wenig als ein großer Theil der von dem Gemeinschildubner angegeigen Attiven einzubringen waren, in faum 5000 fl. theils depenitrer Baarschaft, theils noch nicht vollftändig liquiden Ansständen bestehet; b) bei bem im Jahre 1839 fattgehabten vorlaufigen Liquidatione-Berfahren bereite gegen 67364 fl. Bechfelforberungen erel. ber vor: forglich angezeigten Bechfel-Regreß-Unfprüche ju circa 36604 fl.,

83983 fl. Currentforberungen,

151347 fl. angemelbet worden find, wozu noch 5550 fl. angebliche Illaten ber Chefrau bes Gemeinichulbnere unb

750 fl. Lieblobneforberungen Tommen

157647 fl. Sa.

Uebrigens ergeht an alle Diejenigen, melde vom Bermogen bes Gemeinschuldnere etwas in Sanben haben, ber Muftrag, folches bei Bermeibung nochmaligen Erfages, vorbehaltlich ihrer Rechte, bei bem Concuregerichte babier ju übergeben.

Rurth am 4. Februar 1842. frante, at Ronigliches Rreis : und Ctabtgericht. Rend, Direftor.

2. Gegen bas hiefige Fabrit - und Sandlunge. haus unter ben beiben Firmen: "Comary und Comp." und "Lubm. Fr. Blumrober'iche Buder-Rabrit" refp. gegen bie Ludwig Friedrich und Maria Anna Friedrifa Blumroder'fche Chelente babier ift bie Gröffnung bes Univerfal-Confurfes befchloffen worben; es werben baher bie gefetlichen Ebifterage, und gmar

1) jur Unmelbung ber Forderungen und beren William Com

geborigen Nadmeifung

auf Montag ben 25. April b. 36. 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Korberungen

auf Montag ben 20. 3nni b. 36.

3) jur Schlufperhandlung, und zwar .

a. für bie Replif

auf Donnerstag ben 21. Juli b. 36. unb

b. für bie Duplit

auf Montag ben 29. Auguft b. 36. jebesmal Bormittage 9 Uhr im Commiffionsgims mer Dr. 8 feftgefest, und biegu fammtliche unbefannte Glaubiger ber Gemeinschulbner unter Unbrobung bed Rechtenachtheiles vorgelaben, baß bas Richterscheinen am erften Ebiftstage bie Musfibliefung ber Forberungen von ber gegenmartigen Concuremaffe, bas Richterscheinen an ben übrigen Ebiftetagen aber bie Mudichliegung mit ben au benfelben vorzunehmenden Sandlungen gur Rolge Rach ber vom & F. Bluntrober gemachten Borlage betragen bie Paffina beilaufig 417000 fl. Das Aftiovermogen bagegen mir 236351 fl. 52 fr.; am erften Ebiftstage, bis mobin bas gerichtlich angeordnete Inventar vollenbet fein wirb, wirb man'jeboch ben Glaubigern eine genane Heberficht bes Aftin : und Paffipftanbes mit aftenmaßiger Rachweifung vorlegen, und babei gugleich bie Erzielung eines gutlichen Arrangement verfuchen; Auch wird noch bemertt, baf von einer Gperre bes Rabrit . und Sanbelsgefchaftes gemäß Ges richtebefchluß vom 28. Dezember v. 36. vorläufig Biffang genommen worben ift, vielmehr basfelbe unter leitung bes conftitnirten Glaubigerausichufs fee pon bem verpflichteten Gefchaftsführer und Dlaffepermalter, Raufmann 3oh. Relix Tobias Saries, jum Beften ber Daffe und ber Glaubis ger fortgeführt wirb. Hebrigens werben noch alle bicjenigen, melde irgend etwas von bem Bermogen ber Bemeinschuldner in Sanden haben, bei Bermeibung bes nedmaligen Erfates aufgefebert, folches, mit Berbehalt ihrer Rechte, bei Bericht ober bem ermabnten Gefchaftsführer und Daffepermalter ju übergeben.

modRarnberg am 29. Januar 1842. Ronigliches Rreis = und Stadtgericht.

p. Roblhagen, Direftor.

3. Da ber abmefende Dühlfnecht Bitus Pehner pon Schornweifach in bem jum Gubneverfuch, eventuell gur protofollarifd, fchluffigen Berhandlung in ber Streitfache ber lebigen Inna Barbara lofd, et Cons. von Bicfenbronn, gegen ibu, peto pat, et alim, am 21, b. Mts. augeftanbenen Termin nicht erschienen ift, fo wird berfelbe biemit anbermeit auf ben

18. April c. Bormitt. 10 Uhr

unter bem Rechtenachtheile gelaben, bag bei feis nem abermaligen Begbleiben bie Rlage für abs geläugnet gehalten, er feiner Ginreben verluftiget und bie Rlagerin jum Beweis bes Rlaggrundes jugelaffen werben marbe.

Renftabt aid. ben 25. Februar 1842. Ronigliches Canbgericht.

Beif , Lanbrichter.

In Sache ber Maria Magbalena Enfelein und beren Rinbesturatel ju Rehmeiler, gegen ben lebigen Müllerefohn Jatob Stodinger von ber Menigartemuble bei Beifelwind, Baterichaft und Rinbeengbrung betr. , bezielt man jum Berfuche ber Gubne und im Ralle Diflingens, jur fchluf. lichen Berbandlung auf Montag ben 23. Dai b. 36. Bormittage 9 Uhr Termin. Siegu wird ber unbefannten Aufenthaltes. abmefenbe Beflagte Safob Stodinger auf ben Grund bes Cap. V. S. 3 Dr. 1 ber baper. Gerichteorbnung biemit ebiftaliter unter Unbrohung ber Berurheifung in Die Roften , fur ben Richterfcheinenefall , porque laben. unter

Scheinfelb am 23. Rebruar 1842. Kürftliches herrichaftegericht Schwarzenberg. Schell, Bermefer.

> Drivatbefanntmachungen. Pferbe, Berfteigerung.

Montag ben 14. Mar: I. 36. Bormitt. 10 Uhr werben aus bem Graflichen Stalle ju Commer, haufen 6 bis 7 Bagenpferbe, worunter fich ein Bug Ungarifder Race befindet, meiftbietend vertauft; wozu Stricheliebhaber eingelaben werben! 2.

Theater in Unebach.

Mittwoch ben 9. Marg 1842. jum Bortheil ber Unterzeichneten, jum Erftenmale : Martin von Scharfeneck.

> ober : Ceelenarose.

Familiengemalbe in 5 Aufzugen von Biegler. Da wir mit Gewißheit einen vergnügten Abend versprechen fonnen, fo laben ju einem recht gabireichen Befuche ergebeuft ein

Rerb. Ahrens und Seinr, Cohr. 3. Bei Bartuer und Gaamenbanbler Erb.

manneborfer giebte Barten Galat und Monate. Rabieschen.

Theater-Ungciae. Bum Bortheil ber Unterzeichneten

Freitag ben 11. Mary

Rampa ober bie Marmorbraut romantifde Dper in brei Mufgugen von Berolb.

Mir glauben burch bie Bahl biefer allgemein beliebten Drer bem Lieblingewunsche ber febr .. geehrten Theaterfreunde zu entfrrechen. und fonnen die Berfidjerung geben, bag mir ben groß. ten Aleiß anwenden merben, biefe Drer gu Ihrer vollen Bufriebenheit gur Mufführung zu bringen.

Bir erlauben und baher, einen hohen Abel unb ein verehrungemurbiges Publifum zu zahlreichem

Befuche ergebenft einzulaben

Muguft Rhobe und Beinrich Muller.

Dienstag ben 15. b. fruh 9 Uhr merben in bem Saus D 340 mehrere nutliche Begenftanbe, ale Binn, Rupfer, Betten, Gdreinzeug. gegen baare Bezahlung verfteigert, und Raufelieb. haber hiezu eingelaben.

6. Cohntutider Ginfchent genannt Birfding fahrt ben 17. b. D. mit einer leeren Chaife nach Beiffenburg, Gichftabt und Reuburg, mohne haft bei herrn Bilbhauer herterich.

7. Beim Geiler Gobre in ber Schlofpore ftabt beim Biehmarft, ift wieber achter Rigaus er, wie auch Iproler lein-Gaamen und achter breiblatteriger Rleefaamen gu haben.

norte. D. 386 ift ein Dianoforte von Unbreas Bibe rmonatlid um 15 fr. ju vermiethen, und ein Blumenvorfenfter und ein großes Belt von ftarter Leinwand ju verfaufen.

Beinfaamen aus bem f. baper. Rheinfreis, von langer Rlacheforte, ift um billigen Preis gu baben beim

Rurg, Birth in Geslau.

10. Gine Giegelpreffe mirb ju faufen gefucht; bas Rabere im Rathbaufe Rr. 10.

Den 7. Marg ift vom neuen Thor bis rur Poft ein Gelbbeutel von Stahl mit Gelb perforen gegangen. Der Finber wird gebeten ihn in Lit. A Mr. 267 gegen angemeffene Belohnung abzugeben.

12. Gine große Scheune ift ju vervachten, firthe no: bas Rabere ift in lit. A. 281 in erfragen

Todes-Unzeige.

Bir erfüllen hiermit bie traurige Pflicht . bas am 27. v. Die. an einer Unterleibeentzundung im 26. Jahre erfolgte Ableben unferer guten Dfles aetochter und heißgeliebten Schwefter Daria Babetta Schamberg unfern Bermandten und Freunben befannt ju machen. Für bie liebevolle und forgfältigfte Pflege, welche ihr in bem Saufe bes hodwerehrten herrn Patrimonialrichtere Schneiber ju Dit. Sppesheim, mahrend ihrer Rrantheit au Theil murbe, finden mir und verbunden, ben innigften Dant hier auszubruden. Much ben Gemeinbegliebern genannten Drte, fei bier Dant. gebracht, fur bie gablreiche Begleitung ber fur und fo fruh Bollenbeten ju ihrer Rubeftatte.

Andbach ben 3. Mary 1842.

Die Bflegaltern Doppelhammer. nebft ben Gefchwifterten.

Bu vermiethende Wohnungen.

A 327 ift ein Quartier ju vermiethen. D. 267 ift ber mittlere Baben bis Balburgie ju vermiethen.

D 294 in ber Thurnit ift ein fleines frennbs

liches Quartier taglich ju beziehen. D. 326 find einige Quartiere meublirt ober

unmeublirt ju vermiethen. In ber Schonfarbe lit. C. Rro. 27. find

2 Quartiere zu vermietben.

3m ehemaligen herrichaftlichen Brauhaus babier find ju ebener Erbe 2 Quartier mit ober ohne Garten ju vermiethen und fonnen fogleich bezogen werben.

Dfarramtliche Anzeigen. noted . St. Jobannis Rirde. Rom 28. Rebr. bie 6. Dars 1842.

- 1. Getaufte. 1. Margaretha Barbara, Tochter bes B. unb Brantmeinbrennere Schmidtfung: 2. Anna Maria Margaretha . Tochter bes B. unb Buchfenmachere meiftere herrn Ruttmann: 3. Anna Ratharing.
- 2. Bearabene. 1. Johann Georg. Cohn bes B. . Desgermeiftere und Gartnere Rifder , ft. 1 DR. 26 %. alt am Schleimidlag: 2. Johann Georg Raufer, ft. 2 3. 11 E. alt an ber Mbgehrung; 3. Albert Chriftian Seinrich Lubmia. Cohn bes Rechnungs. Rommiffare bei ber t. Regierung Rammer ber Rinatigen, herrn Saafe, ft. 1 3. 4 DR. 2 T. alt aff Stidfluß; 4. Johann Simon Schlötterer, Biebifer und Bauer in Ratterbach, ft. 57 3.

4 DR. 3 T. alt an ber Abzehrung; 5. Barbara, ifft noa gnughefran bes B. und Taglohnere Funt, ft. 65 3. alt an ber Bruftentzunbung; 6. Unna Margaretha, Tochter bes Polizeifolbaten Rrieger, ft. 4 3. 10 DR. 10 Z. alt an ber Abzehrung; 7. Johann Inbread Durr, ft. 9 DR. alt am Stidflug.

St. Gumpertus Rirde.

1. Geftorben.

1. herr Johann Chriftoph Mertlein, vormas liger Steinautfabrifant, auch Dajor beim II. fal. Panbmehrbataillon Unebach. und Appellationes BBechfelgerichte-Affeffor babier, ft. 72 3. 9 DR. 4 Lalt an Folgen bes Gichts; 2 Johann Die chael Geffert , Bimmergefelle babier , ft. 36 3. alt an ber Abzehrung.

Ratbolifche Stadtpfarrei.

1. Geboren.

Joseph Ludwig, Cohn bes Regierunge-Ranglei Runftionars herrn Ceffelmann.

Beilage

in und Defficentionen in Romiglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

Mittelfranten. für

Rro. 20. Un 6bad . Camftag, ben 12. Mar; 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

utmadu Volizeiliche Befamitmachung, ann ann

Rachbem bie Beforgniffe wegen Berbreitung ber Sunbewuth in ber Umgegend von Unebach fich gehoben haben, fo wird in Folge Refcripts ber t. Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern vom 7. eingelaufen am Seutigen bie in ber polizeilichen Befanntmachung vom 17. por. Dte, getroffene polizeiliche Anordnung, baf bie Sunbe eingesperrt zu halten und in bas Freie ober auf Straffen nur an ber leine gu fahren feien, hiemit wieber aufgehoben und treten nun bie gewöhnlichen volizeilichen Bestimmungen über Sunbe, wie'fle bie polizeiliche Befanntmachung vom 12. Rebfilde b: 36. (Beilage ju Dir. 13 bes Int. Blatred von Mittelfranten G. 205) enthalt, wieber allein in Rraft. Das Berbot bes Mitnehmens bet Sunbe in Baft . , Birthe .; Raffechaufer und andere bergleichen öffentliche Bergnugungeorte verbleibt jeboch ebenfalls ferner in Birffamfeit,

Andbach am 10. Mär: 1842.

Stadtmagiftrat ale Polizeibehörbe. Enbres. Stirl. Bolizeiliche Befamtmachung,

(Das Fangen ber Bogel betr.)

Un bas beftehenbe Berbot bed Fangene ber

H D Sina - fowie ber fleineren Balbvogel und ber Bertauf berfelben wird hiemit unter bem Bemerten erinnert, baf Uebertreter polizeiliche Strafe au gewärtigen haben.

Ansbach ben 3. Mars 1842. Stabtmagiftrat.

> Enbred. Stirl.

Polizeiliche Befanntmachung. (Das Abraupen ber Baume betr.)

Es wird hieburch an die Befolgung ber beites henben Berordnung megen Reinigung ber Baume und Seden von Raupen, welche theils in ben Meften ber Baume in fleinen Ringen, theils in burren Blattern fich befinden, unter bem Unfugen erinnert, bag biefe Reinigung binnen vier Wodjen zu vollziehen fei, indem nach Ablauf bies fet Frift Radficht gehalten und gegen biejenigen Befiger, welche nachläffig befunden werben, mit polizeilicher Untersuchung und Strafe perfahren werben wirb.

Siebei wird noch bemerft, baf bie abgenoms menen Ranveneier burch Berbrennen ober tiefes Bergraben vernichtet werben muffen, indem fie burch Baffer allein nicht vertilgt werben tonnen. Unebach am 1. Dlarg 1842.

Stabtmagiftrat.

Enbres. Stirf. 4. Die am 6. Februar 1821 geborene ledige Wirthstochter Anna Katharina Henssinger von Buschschieden hat sich freiwillig unter Euryteif begeben und es ist für dieselbe ber Wirth Johann Michael Staubiser von Düncherlbach als Bormund verpflichtet worden. Es wird diese hiemit unter dem Beisügen befaunt gemacht, daß hiernach der Anna Katharina henssiger ein Kredit ertheilt werden darf und dieselbe überhaupt nicht berechtigt ist ohne Augleinung ihres Bormundes lästige Berträge einzugeben.

Kabolzburg am 19. Februar 1842. Königliches Landgericht, von Ausin, Landrichter.

5. Erfenntnis. In Sachen ber ledigen Anna Maria hirfchmann von Bertholsdorf Landgerichts heisbronn gegen ben Bauernfincht ich hann Merfenichlager zu Georgensgmund 'pet. patern. et aliment. erfennt bas igl. Landgericht Beinielld ben verhandelten Acten annsä zu Recht:

I. Gei ber bem Bellagten am 9. Juli 1840 bes ferirte haupteib fur verweigert zu halten, und fei

II. in ber hauptfache

1) ber Beflagte als Bater bes von ber Anna Maria hirfdmann am 24. Oft. 1837 gebornen Kindes Konrad zu erachten, und fei biefem Kinde das gefestich befdpräntte Erbrecht in den bereinstigen Rachlaß feinesBaters vorzubehalten

2) habe ber Beflagte

12 fl. für Tauf - und fechewochentliche Berpflegungefoften ber Rlägerin;

15 fl. für perfonliche Entschädigung berselben und gur Alimentation bes Rindes bis gum guruckaeleatem 14. Lebensiabre belielben

ruckgelegtem 14. Lebendjahre beffelben 14 fl. jährliche Alimente in & jahrigen Raten vorschuftweise zu bezahlen;

- 3) fei ber Beflagte fchulbig bem Rinbe bereinft ein Sandwerf erlernen gu laffen, und habe
- 4) fämmtliche, sowohl gerichtliche als außergerichtliche Kosten zu tragen resp. zu erstatten. B. R. W.

Pleinfelb am 5. Merz 1842. Ronigliches Landgericht. Bunberer, Lanbrichter.

Uffenfelm'am 2. Februar 1842,

Rupprecht, Landrichter.

7. Das Sommer-Gemefter 1842 beginnt am Montag nach ber Ofterwoche

ben 4. April 1. 36.

und ber Termin zur vorgeschriebenen Immatritus lation ist an ber t. Universität Erlangen vom Montag ben 4. bis Sonnabend ben 16.

April

festgefest. Wegen Erfüllung der Borbebingungen gur Immatritulation wird auf 8. 9 seqq. Der Borfchriften über Studien und Disciplin für bie Ginbirenden an den Sochifchulen bes Königsreichs Bayern vom Jahr 1835 hingewiefen.

Erlangen ben 3. Mary 1842.

Ronigliches Universitates Proreftorat. Dr. Boffing.

8. Bon ben Rreis-Juteligeng-Blattern für Mittelfranten won 1. Etwober 1839 bis legten September 1841 befinden fich bei der unterzeich, neten Redaltion noch verschieden eingelne Rummern, jedoch teine vollftändigen Jahreberemplarien. Wer nun einzelne Rummern, vom welchen jede 6 fr. loftet, zu erhalten toninsigt, wolle solches innerhalb 14 Zagen anther anzeigen, weil fpas

Marbara Sill. ter über felbige auf andere Art verfügt, merben wirb. fergefellen Chri

Undbach ben 9. Mary 1842. . thireinift meant Rebaftion bes f. Rreis-Intelligeng-Blattes von ber Pforbten, Rebatteur.

Bei bem Reftungebau Ingolftabt werben bis jur Salfte bes nachften Monate Upril micher gegen 1200 Maurergefellen und 4000 Sandlanger aufgenommen . welche in biefem Baufahr bis gum Gintritt ber ichlechten Mitterung im Berbfte Beichäftigung finden. - Alle Arbeiten, beren Musmaße genau bestimmt werben fonnen . merben in Afford gegeben. - Gebrechlicheralte Danner, Jungen, welche bas 16. 3ahr noch nicht erreicht haben, und überhaupt mit Gebrochen Behaftete, welche gur anhaltenben Arbeit niche verwendbar find . fonnen nicht aufgenommen merbeng -Bene Individuen, welche bei bem trefigen Res ftungebau im Laufe bes heurigen Jahres arbeiten wollen . haben jur Gingangs bestimmten Beit in Ingolftabt ju erfcheinen, fich mit legalen Beugniffen von ihrer Orte und fonftigen Behörbe ober legalifirten Banberbuchern auszumeifen . monach ihre Aufnahnte nach vorausgegangener argtlicher Bifitation erfolgen wirb.

Ingolitabt ben 7. Mars 1842.

Die Ronigliche Reftungebau-Direftion Ingolftabt. Gerichtliche Berftetgerungen.

1. Bom f. Rreis - und Ctabtgericht, Musbach werben in ber Ronturefache bes Radylaffes bes Rammerherrn Carl Freiherrn von Bolhwarth ju Polfingen, refp. in ber altichellifden Rentenmaffe, Die mit Vertinenzeigenschaft zum Ritteraut Dolfingen gehörigen fogenannten altidellifden Renten beftehend aus ben autsherrlichen Repenien

1) bes 1 Ctunde von Polfingen gelegenen Gulenhofe, welcher jahrlich an Bellerginne und orbinarer Steuer 31 fl. 7: fr. bann 6 Malter Rorn, 6 Malter 4 Biertel Daber und bas Sandlohn gum 10. Bulben giebt,

2) ber Muble ju Polfingen, welche jahrlich 1 fl. 22', fr. Erbginne, 6 Malter Rorn und bas Sandlohn jum 10. Gulben in porfommenben Rallen giebt .

3) bes Albrecht Caspar Betterfchen Salbhofs bortfelbit . welcher fahrlich 2 fl. 377 fr. Erbe sins. 1 Malter 5 Biertel Rorn, 1 Malter 131 Biertel Saber und bas Sanblohn gum 10. Gulben giebt ,

4) bee Johann Jafob Rennerichen Salbhofe borte felbit , welcher jahrlich 2 fl. 377 fr. Erbzine. 1 Malter 5 Biertel Rorn, 1 Malter 13 ! Biere tel Saber und bas Sanblohn jum 10. Gulben aicht.

5) bes Schmidt Georg Michael Linnerichen halben lebens bortfelbit, welches jahrlich 242 fr. Erbrind und bas Sanblohn jum 10. Gulben giebt, unb

6) ber aus bem Johann Bolfgang Bernleinschen Salbleben gezogenen fliegenben Grunbftiide. welche gufammen jahrlich 2 fl. 6 fr. Grbzins und in vorfommenben Rallen ben 10. Bulben Sandlohn reichen, mit Bewilligung bes f. Les benhofe und ber lebenfolger

Kreitag ben 15. April I. 36. Bormittage 11 Uhr Commiffiondginimer Mr. 4

an bie Deiftbietenben verfauft. Der Bufchlag erfolgt fobald meiftbietenb ber Schapungewerth von 5311 fl. 28 fr. 6 Seller geboten fein wirb. Die Strichebebingniffe werben im Termin befannt aemacht werben.

Unebach am 2. Mary 1842.

Ronigliches Rreis : und Ctabtgericht.

v. Rillinger, Direftor.

2. 3m Wege gerichtlicher 3mangeveräufes rung wird bas Wohnhaus in ber Colofvorftadt bahier, Bangaffe Lit. C Rr. 131 nebft ber als Vertinens bagu geborigen realen Brantmeinbrennerei-Berechtigfeit und einem Bartden in einem Gefammtwerthe von 200 fl. öffentlich an Die Meift bietenben verfteigert , und Bietungetermin auf

Montag ben 25. Mpril 1. 36. Borm, 11 Uhr im Rommiffiondzimmer Dr. 3 feftgefest.

Siezu werben Raufeluftige unter bem Bemerten gelaben. bag bie Bertaufdobiefte bem Merar mit iabrlich 15 fr. erbrinebar und ber Stadtaemeinbe Ansbach jahrlich vom Gartchen 15 fr. Bobengins ju reichen find, ber Sinfchlag nach S. 64 bes Su-227

pethetengesetse verbehaltich der Bestimmungen der §s. 98—101 bes Gesetse vom 17. Novementer 1837 erfolgen, die Kaufsbedingungen ic. ann Termin selbst bekannt gemacht werden, und gestichtsundekannte Kaufer sich über ihre Zahlungesschlichten und gestädigteit auszuweisen haben.

Unebad am 26. Februar 1842.

Ronigliches baver. Rreis : und Stadtgericht. von Rillinger, Direktor.

3. Bom f. Kreis und Stadtgericht Unsbach wird auf ben Untrag eines hypothetgläubigers bas ben vormaligen Wirth und Defonom Jahann: David Meiblein gehörige Unwesen C Nr. 147 h an der Rürnberger Etraffe bahier, wogn ein Wohnhaus mit hofgebäube, Garten nebit Gartenhaust, den, bann eine reale Bierichents, Meggel, und Brantweinbrennerei. Gerechtigteit gehören, außer ber Steuer nur uit 16 ft. jährlichen Erbzins ber legt, im Gangen gerichtlich geschäut auf 4100 fl. bem öffentlichen Bertaufe unterftelt und Termin hiezu auf

Freitag ben 1. April Bormittage 11 Uhr Commifflondzimmer Dr. 4

anberaumt, wozu bests und zahlungefähigeKaussliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß dabei nach §. 64 des Hyverhefengefeise derschren wird, vorbehaltlich der Bestimmungen des §§. 98 bis 101 des Gest, vom 17. Nov. 1837. Die Schätungsprotofolle mit der genauern Beskreichung des Guite können bis zum Verkeigerungstermin von Kausslusigen dei Gericht eingeschen werden. Ambsach am 23. Februar 1842.

Roniglidies Rreis : und Stadtgericht. v. Rillinger, Direftor.

4. Das bem Rifolans Riedermeper daher geförige halbe Wohnhams PlNr. 140 Henr. 68 in der hinteren Gasse, aus Stube, Kinde, 2. Kanmern, Stallung, Keller, und halbem Boden bestehnd, von gemischter Banart, freigen, jedoch mit 6 ft. 5 hl. Grundzins zur Commune Perrieden belastet, nebst halbem day gehörigen Gemeinderecht ferner bessen demeindertheit im Küdnberg, PlNr. 1280 zu 31 Dez. zops und

fleingehentoge, lubeigen, jeboch ber Gemeinbe Serrieben mit; 3 fr. grundzinsbar, grfammen auf 145.fl. gewerthet, tommen am

Mittwort, ben 6. April I. 38. Borm. 10 Uhr in bem Landgerichtelfofale bahier unter ben geschlichen Bebingungen gum öffentlichen Striche, wozu Kaufsliebhaber einlabet

herrieben ben 19. Februar 1842.

Ronigliches Landgericht. Bernott, Canbrichter.

5. Das unterferrigte f. Landgericht hat als Kurareibehörbe, ben Berfauf ber nachstebenben Realitätenibed unter Ravatel gestellten Fallmeifter Bohann Kubwig Emanuel Gasfenmeper auf bem Schönbuld bei Beilebronn:

1) des Wehnisauses DrNr. 59 a zu Seisebronn, Schömbig! genannt, mit reafem Fallrechte, santen Poderngefanden, einer neuerbauten Scheune und sonstigen 3u und Eingehörungen, insbesondere einem Forferchte zum jabrlichen Bezuge von 3 Klafter weichen Scheits und 1 Kliftr. weichenStöckhol, geschätzt auf 8675 f.

2) Folgender Ausbruche aus bem Rittmeifter Beinharbichen Feldlehen vom Sahre 1805

2 Tagm. 27 Dez. ffriner Mittelfelbader,

4 Tagm. 28 Dez. und

1 Tagm. 36 Dez. großer Mittelfelbader,

2 Tagw. 59 Dez. Liehhofsader, und T Tagw. 34 Dez. Mittelfelbaderwiefe, ges Idiabt auf 1350 fl.

3) 84 Des, Chinberweiherlein mit Fifchrecht, ge-

4) 11 Des. Tifchgartenader, und

15 Dez. Fischgartenwiese, Winterung, ge-

,5) 4 Tagw. 21 Dez. Peterbauracher Strafacter, gefchagt auf 450 fl.

6) Folgenber in ber Steuergemeinbe Beifens bronn, gelegenen Grundftude:

2 Tagm. 84 Dez. Balbader, und

1 Tagm. 30 Dez. beegleichen, gefchatt auf 250 fl.

7) ber in ber Steuergemeinbe Petersaurach liegens ben

mirb.

96 Dez. Rloftergafmiefe mit Bafferungeling

8) des realen Fallrechts jur Wegrächnung bes bei großen und fleinen Falls, in den Ortein Bell fgl. Landgerichts Ansbach Bestenberg, Wiedelicht mannedder, Kilbingen, Frosnhof, Doritörf, Frankendorf, Kilbingen, Frosnhof, Doritörf, Frankendorf, Kilbingen, Geschäntz auf 200fl. beschloffen, und ist Erichtermin am

Montag ben 21. März euer. Borm. 9 Uhr an ordentischer Gerichzelätte dahier auberaumt. Diezu werden bestellt und zahlungsfähige Kausseliebhaber mit dem Bemerfen eingeladeut, daß der
Zuschlag von der Genehmigung des diesklichte
Gerichtes abhängig ist, und daß die Berkausse
bedingungen im Termine felbst befannt gemachts
werden Zugleich werden alle diejenigen, weichen
an den Kuranden Gassennaher Ferderungen zur
machen, und solche noch nicht angemeldet haben,
ausgesordert, dieselben binnen 30 Tagen dahier
zu liquidren und nachzuweisen, wierigensals auf
ke hater teine Rüchsicht mehr genommen werden

Heifebronn am 25. Februar 1842. Rönigliches landgericht. Hädl, Landrichter.

6. Das ber Farbersob. Katharina Barbara Edert babier geherige zweigabige Bobnbang, Ar. 331 in ber Johannitergaße mit ber barauf haft tenben Farbereigerechtigfeit, hoffrait, Rechmban, Schweinstall, Garten und zwei Genienber theilen in ber Graf, gefchat auf 1090 f. warb biermit anberweit zum Berfanse ausgeboten und es ift hiezu Termin auf

Mittwoch den 23. März 1842 Borm. 10 Uhr im landgerichtlichen Geschäftslofale anberaumt, was mit bem Bemerten befannt gemacht wirb, bag in biesem Termine ber hinfchlag ohne Ruck, ficht auf ben Schäbungswertherfofgt.

Windsheim ben 17. Februar 1842. Ronigliches Landgericht. Donle, Landrichter. Gerichtliche Borlabnnacn.

1.111 Das f. Rreis und Stadtgericht Erlangen hat ill dem Schuldenwesen bes Kausmanns Stephan Audrig Bissel von hier durch Sentschließlichung vom 28. November 1838 den Universaltonturs erfannt, und diese Entschließung wurde durch das höchste Ersenntnis des f. Appellationsgerichts von Wittelstanten vom 28. Januar 1839 und durch allerhöchste Ersenntnis f. Oberappellationsgerichts vom 28. Dazember 1841 bestättiget. Es werden daher die geschlichen Schliebtage nämlich;

I. jur Anmelbung ber Forberungen und beren Rachweisung auf

Mittwoch ben 20. April

11. jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Wittwoch ben 25. Mai

III. jur Schlufverhandlung und zwar

für die Replik auf
Wittwoch den 15, Juni
und für die Duvlik auf

Mittwoch ben 29. Juni jebesmal Morgens 9 Uhr feftgefest, und biegu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Bemeinfculbnere hiemit öffentlich unter bem Rechtenach. theile vorgelaben, bag bas Richterscheinen im 1ften Chiftstage bie Musichlieftung ber Rorberung von ber gegenwärtigen Concuremaffg, bas Richtericheinen an ben übrigen Gbiftetagen aber bie Andichließung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen gur Rolge hat. Bugleich merben biejenigen, welche irgent etwas von bem Bermogen bes Schulbnere in Banben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben. Siebei wird bemerft, baß bie bis jest befannten Schulben bes Raufmanns Stephan Lubwig Bidel fich auf

45770 fl. $4\frac{1}{2}$ fr. belaufen, worunter fich 39760 fl. $55\frac{1}{2}$ fr Wech, felfchulden bann

6009 fl. 9 fr.

Buch : und Baarenschulben befinden, fowie baß

gur Aftinmaffe bas Bohnhaus Dr. 84 in ber Got talftraffe babier mit Cintra

:mai.h Branbaffefurangmerth eingetragen, gehort, worauf abet

11900 fL

Spothefichulben haften. Erlangen ben 15. Rebruar 1842. Ronialiches Rreis : und Ctabtgericht. Dr. Gareis, Direftor.

- 2. Die lebige Unna Margaretha Mederlein von Treuchtlingen und bie Guratel ihres außerehelichen Rinbes, Margaretha Rofina, baben am 17. Sanuar b. 36. gegen ben lebigen Bortenmachergefellen Jofeph Gebelein von Treuchtlingen, megen Comangerung eine Rlage angebracht, Rum Berfuch ber Gubne eventuell zur protofollasi rifch ichluglichen Berhandlung ber Rlage ift Termin auf ben
- 16. April b. 38. Borm. 9 Uhr anbergumt, ju meldem ber Beflagte, beffen Mufeuthalt zur Beit unbefaunt ift, bei Bermeibung

ber Rerurtheilung in bie Roften bes vereitelten Termine hiemit vorgelaben wirb. Abidrift bes Rlaaprotofolle fann von bemfelben in ber bieffeis tigen Registratur in Empfang genommen merben

Beibenbeim am 19. Rebruar 1842.

Ronigliches Canbaericht. Gramer . Panbrichter

Die in bem nachfolgenben Bergeichnige benannten Perfonen fint feit langer ale 10 Sahren abmefent und perichollen. ibrer nachften Bermanbten und Bormunber werben baber birfelben fomie ihre etwaigen Erben aufgeforbert fich binnen neun Monaten und lanaftens

bei bem hiefigen Berichte fdriftlich ober perfonlich ju melben , mibrigenfalls fie ju gemartigen haben, bag fie fur tobt erffart werben und ihr Bermogen an ibre nachften Bermanbten ausges hanbigt wirb.

Rabolzburg ben 20. November 1841. Ronigliches Panbaericht.

v. Aufin, Laubrichter.

Bergeichniß Der Berichoffenen. (Beburte : Rermo-Berichollen feit Name ber Ibmefenben gen Ort Zaa fl. | fr 1 Bauer , Dichael. Großhabereberf 27 Dftober 1789 bem Felbzuge nach 75 . dun itt Rufland im Sabre agefährar. 1812 Rabolyburg 2 Bellert, Georg 24. Sanuaf' 1794 23 Jahren 90 10 3 Mettes , Johann Leonhardt Langengenn . 27. Januar 1791 20 Sabren 155 21 4 Polfter, Johann Georg 31. Dair 1780 41 Sabren 39 10 AF 13 51 5 Raab, Johann Rabolzbura 15. Ananft 1788 29 Jahren 50 6 Schmidtlein, Johann Gimon Obereichenbach 21. Oftober 1784 29 Sabren 16 88 7 Gimon Ronrab Rabolzburg 12. Januar 1776 20 3abren 8 Comary, Johann Abam Langensenn 15. Anguft 1781 22 Jahren 14 49 Tudenbach 9 Grotter Johann 5. Rov. 1785 29 Sahren 224 10 Lippmann Benjamin Levi Panaenzenu 13. Angust 1788 26 Jahren 194 In Sache ber Maria Maabalena Enfelein Rindednahrung betr. , bezielt man jum Berfuche

und beren Rinbesfuratel ju Rehmeiler, gegen ben lebigen Müllerefohn Safob Stodinger von ber Benigartemuble bei Geifelwind, Baterichaft und ber Gubne und im Ralle Diflingens, jur fchluße lichen Berhandlung auf Montag ben 23. Dai b. 36. Bormittage 9 Uhr Termin. Siegu wird ber unbefannten Aufenthaltes, abwesende Beflages Jatob Stödinger auf ben Grund bes Can V. S. 3 Rr. 1 ber bager. Gerichtsordnungs Meniffe ebittaliter unter Androhung ber Berurfeftluffift bie Kosten, für ben Richterscheinenbfaft? Weige laden.

Scheinfelb am 23. Februar 1842. '42019'C. Fürstliches herrschaftsgericht Schwarzenberg. Schell, Bermefer.

Privatbefauntmachungen.

1. Aus hohem Auftrag wird bie ben, farfe lichen Standesherrichaft. Dobenlohe Schildingsfürck zugehörige allebiate Windmulhiwirthschaft bei Stie gendorf und Schildingsfürst anderweit zum Berr tanfe ausgebeten, zu welchem auf bid nicht bei Montag ben 21. b. Mte. Bormittags bid 19 bie 12 Uhr d. nicht

Diefes Zermin im fürftlichen Schloffe bezielt ift. Anmefen besteht in bem Bohnhaufe Rr. 24 bei Stilgenborf, bas fogenannte Binbhaus, bann 1 Zaam, 10 Dez. Ader vor bemfelben, und aufferbem mirb auch ein baran ftogenbes Stud Rartoffelland von 28 Dez. mitverfauft. Saufe haftet bie reale Tafernwirthichaftegerech. tigfeit; baffelbe ift zweiftodig, gang maffie und enthalt 2 große Reller, eine Baftftube, einen Saal, 3 Bimmer, 2 Ruchen, 2 Greiß . und 2 anbere Rammern, eine Stallung und fonftige-Birthfchafteinrichtung und an bemfelben ift auch eine Regelbahn angebracht. Bahlungefähige Raufeliebhaber werben hiemit eingelaben unt

Schillingefürft am 7. Marg 1842. Munt. Burftlich Sobenlohe'iche Domanial Rangleig Rummel.

2. Der neugewählte Borftand des GreisenLeichen-Bereins, sieht durch gesicherte Ordnung in den Zustand, daß vom isten Mai bieses Sahrers für einen Sterbfall nach den neuen Statuten 50 fl. ausbezahlt werben. Reu zugehende Mitglieder werben alle Tage aufgenommen bei Spam balaz iedes Mitglied zahlt 6 fr. für einen Sterbfall. -8. Bei Unterzeichnetem ift erschienen und in allen Buchhanblungen zu haben:

Soinntags.Kinderlehren, ober vollftanbiges Handbuch zu Kuthers fleinem Katedismus und der in der evangelischen Kirche Baydens eingefährten Spruchsammlung, von Sh. H. Brandt, Detan, Distritts-Schul-Inspetier und erstem Pfarrer zu Windsbach, Ersten Bandes erstes Heft, enthaltend Stoff zu Katechisationen über die Enteitung zum Katechismus, nämlich über die h. Schrift, den Katechismus, Victor und Exangelium. VI. 131 Seiten in 8. Preis 36 ft.

Der Anfauf bes einen ober anbern heftes, verbindet weber jum Anfauf ber frühern noch ber fwätern hefte.

Carl Bragel.

4. In ber E. H. Bed'schen Buchhandlung in Rörd lingen ift so eben erschienen und in allen Buchhandlungen (in Ansbach bei Dollfuß) au haben:

Paffions Buchlein. — Dr. Joh. Jatob Rambach's fieben Betrachtungen über bie letten Borte bes für und leibenben Beilants, nen herausgegeben von Shriftoph Karl hornung, evangelischem Pfarrer in Ansbach. Nebft einer Paffionsgeschichte. 152 S. gr. 8. broch. Preis 36 fr.

Bir freuen uns, ben Freunden driftlicher Literatur in biefem Paffionebuchlein eine vorzuglich fcone Gabe barbieten zu tonnen. 5. Dienstag ben 15. b. fruh 9 Uhr werben in bem Saus D 340 mehrere nubliche Gegenfante, ale Jinn, Aupfer, Betten, Schreinzeug, gegen baare Bezahlung versteigert, und Raufdlichbaber biezu eingelaben.

6. Daß ber Unterricht im Raben, Studen ic. für wohlgebildete Tochter am 15. April 6. 36. wieder beginnt, zeigt verehrten Reltern ergebenft

R. Gellinger.

7. Da ich gesonnen bin nach Rorbamerita gu reisen, so forbere ich alle Dieseigen, welche Ansprüche an mich zu machen haben, auf, biesel, ben binnen 14 Tagen gultig zu machen.

Mft. Eribach ben 8. Mars 1842.

Bafob heller. 8. Angeige für Schulen.

Linirte Schreibhefte mit vorgefchriebenen Buchftaben, Bortern, Gaben für die ifte, Re'und ate Stufe ber NormaleBorfchriften ju 2 fr: bas heft und 4 Freieremplare auf bas Dubend hefte fub ftets in Menge vorratbig bei

Mug. Rlein sen., A 97 in Ansbach.

9. Zwei Spinne Mafchinen wovon die eine zu einer Borfpinne Mafchine gebraucht werden kann, dann 1 Kartectiche und 1 Wolf sammtlich zur Wolfenspinnerei und ganz neu, siud für billigen Preis zu werfaufen. Das Nähere ist in B 89 zu erfragen.

10. Brauchbare und zuverläßige Maurers gefellen fonnen Befchaftigung finben bei

Beif, Bittme."

11. Ein Sailermeister fucht einen lehrsungen von guter Erziehung, bas Rabere ift zu erfabren C 174 eine Stiece boch.

12. Acchter Rigaer Leinfamen, ber fich nicht allein baburch ausgeichnet, baß bie Pfange eine worgigliche Sobie erreicht, sonbern auch bei anbaltenber Kälte im Frühjahr nicht leicht Schaben leibet und baher gur Frühfaat besonbers empfohlen zu worden werbient, ift um billigen Preis zu haben bei bei be

Christian Heinlein in ber Pfaffengasse. 13. Feinster Reid-Chocolade ift zu haben bei Ernst Bogel am f. Schloff. 14. Leinsaamen aus dem f. baper. Rheinfreis, von langer Flachssorte, ist um billigen Preis zu baben beim

Rurg, Birth in Gestau.

Sauerfraut zu haben.
16. Eine große Scheune ift zu verpachten, bas Rabere ift in lit. A. 281 zu erfragen.

Bu' wrmiethende Bohnungen.

A 5 bei Anopfmacher Braun ift Die möblirte Manfarde und im hinterhaus ein Quartier gu vermiethen.

3m Saufe Lit. D Rr. 446 ift ber mittlere Ga-

fann fogleich bezogen werben.

natur in bemaligen herrichaftlichen Brauhaus bahier find ju ebener Erbe 2 Quartier mit ober ber Garten zu vermiethen und fonnen fogleich bijogen werben.

> Fremden-Anzeigen. Bom 27. Februar bis 5. Marg 1842.

Krone. Sr. Reviersörster Seiling von Balbsaffen, Or. Kin. Zimmermann von Frankfurt, Jen. Drivat. Jaquier von Grät, Grubel von München, hrn. Kf. Wagner von Mtt. Breit, Kolb von Frankfurt, Fischer von Bremen, hr. Dr. Bachmann von Eresch, hr. Graf von Pütster und Einpurg mit Gem. von Burgfarmbach, fin. Lauft. Koch von Dresben, Schreiner von

Kranffurt, Aberer von Dangia.

Tieffen. Ar. Privat. Rapper von München, Dr. Blad, von Sabertin von Gotha, fru. Kfl. Erictfeld, von Confang, Friedrich von Frankf., Seighingum von Lichaffenburg, Or. Dr. Arantwein won München, Orn. Privat. Hößen von Hauftogen, Jensen Kallifer von Berlin, Benjamin von Fürth, H. Belte von Brautheim, H. Balting von Krautheim, H. Balting von Küntherm, H. Balting von Müncherg, Rath von Kingen, Sr. Machighette Echwarz von Englingen, H. Mühlbel, Deininger von hambühl, den Mühlbel, Deininger von hambühl, der Wählbel, Deininger von hambühl,

Dr. Lanbrath Saufelt von Feuchtwang, Br. Patr.s Richter Scheibemanbel von Rugland, Or. Pehrer Bergle von Rurnberg, Br. Aftuar Alting von Ullftadt, Fraul. Behm von Rurnberg, fr. Dublbesiter Deininger von Segeleborf, hrn. Rfl. Liebermann von Friedrichehafen, Steiner und Dornauer von Eraileheim, Sr. Pferbehandler Bengelaus von Gotha , Brn. Rfl. Geipp von Rhin, Rlee von Rhin, Geemann von Mugeburg, Dr. Rentbeamter Befold von Gungenhaufen, Frhr. von Crailsheim mit Ram. von Ummeraug, Gr. Rim. Sed von Rheime, Dr. Huffchlager Lohrmann von Afchaffenburg, Sr. Affeffor Unger pon Beibenheim, Sr. Patr.-Richter Fuche von Murnau. Br. Lieut. von Goris von Mugeburg, Dr. Korfim. Redinger von Pfaffenhofen, fr. Regotiant Gichenberg von Strafburg, Gr. Amtmann Reubert von Paffau, Gr. Partifulier Durr von Burich , Gr. Privat. Maulbeer von Rungelbau, fr. Schriftgießereibefiger Rrebs von Frantfurt, Sr. Rfm. Rrid von Raufbeuern, Arbr. von Sternborn von München, Sr. Rapellmeifter v. Schiller von Norde lingen , Grn. Rfl. Cohr von Grauffurt , Beiches ler von Jeny, Benter von Burgburg, Gr. Priv. hofmann von Afchaffenburg.

Lowe. Sr. Steuerfommiff. Mufter von Munchen, fr. Rim. Dlofer von Raveneburg, Dr. Priv. Fridmener von Rurnberg , Gr. Pofthalter Edert von Emefirchen, Sr. Confulent Frauenholg von Commereborf, fr. Frhr. von Bonnet von Rreuth, Br. Pfarrer Stiller mit Gattin von Gundeleheim, Sr. Pofterpeditor Fifder von Dienheim, fr. Rittergutebefiger Leimich von Reuenhof. Br. Bermalter Schulhofer von Burgburg, Hr. Privat, Croneberg von Rubrort, Gr. Pferde händler Frankel von Urspringen, Gr. Priv. Leis mich von Burgburg, Br. Gaftwirth Lephold von Engelthal, fr. Pferdhandl. Giggel von Thungen, Br. Pfarrer Reinhard von Dintelebuhl, Berr Mühlbef. Ridlas von Reumartt, Gr. Rim. Sauf von Mugeburg, Gr. Pferbhandler Binaiger von Munchen, Br. Weinhandler Roch von Commerhaufen, Sr. Fabrit. Buchler von Rleinerdingen, Br. Forftwart Maier von Groffiebach . Dr. Re-

pierforfter hartner von Rottenbach, br. Regies rungerath Day von Burgburg, fr. Umtmann hopf von hemhofen, br. Professor Scharf von Erlangen, br. Rim, Rref von Mugeburg, br. Privat. Ceip von Remlingen, Gr. Braucreibef. Dirich von Spalt, Dr. Rim. Rraft von Dinteles buhl, Gr. Dr. Brigmadin von Ueberlingen, Gr. Rim. Raufmann von Lieblos, br. Badermeifter Ruhl von Spalt, br. Privat. Ruhle von Spalt, Brn. Rfl. Ginfe von Burich, Rifcher von Dift. Breit, Reiler von Frantfurt, Bunfch von Burgburge Fr. Commiffarin Beiland von Dberfchipp, "br. Kanbr. Anoll von lauf, br. Ugent Maury pon Dffenbach, Fraul. Silpert von Afchaffenburg, bri Rim. Gerber von Bern, Br. Dr. Rubo von Michaffenburg, Dr. Dr. Richter von Dettingen, hrn. Rfl. Bogel von Nördlingen, Geit von Rem. lingen.

MSD.

von lang baben ben

> Birkel. Sr. Privat. Raufmann von Rurnberg, fr. Pferdhandler Rothschild von Buttenmiefen, frn. Gutebefiger Beilein, Doe u. Rraft von Burgburg, Sr. Gaftw. Saas von Sall, Sr. Brauereibefiger Beifchlag von Rordlingen, Br. Baftw. Burlein von Rurnberg, Dr. Rim, Brudner von Mainftodheim, fr. Sanbelem. Stieg von Bohr, br. Pfarrer Schmidt von Grafenfteinberg, bru. Rfl. Ballitien und Schafer von Seguil, br. Sandelem. Dohr von Altenmuhr, frn. Pferdhandler Rothidild u. Bauer von Buttenwiesen, Reinewand von Grailsheim, Grn. Rfl. Staufer von Berlin und Fleischhauer von Graile, beim, Brn. Privat. Sofner von Gotha u. Stahl von Coburg, fr. Dr. Bohlmann von Braunfcweig, Br. Gutebef. Schaller von Raumburg, fr. Pferbhandl. Sauermann von München, fr. Raufm. Rupfer von Dannheim, Dr. Gaftwirth Schneider von Sanan, Sr. Rim. Lemberger von Bechhofen, fr. Pfarrer Ctablin von Bailtingen, brn Rft. Baffermann von Leirzig, Grus bert ven Beiligenftadt, Schreiner ven Silbburghaufen, fr. Pferdhäudler Maner von Sall, Gr. Defonom Mener von Sall, Sr. Gutebef. Gauli von Schöppenfiedt, fr. Privat. Stodmeier von Gotha, Gr. Rim. Dtt von Erfurt, Br. Rabrit.

Wasser von Frankfurt, Mad, Auerre v. Maungfräul. Weiter von Kobleng, hen Kfl. Rehm von. Beutlingen und Hopp von Onderstädt, hr. hanbeism. Schöninger und Schauer von Soburg, hr. Ksm. Friedmann von Regensburg, hr. Sowbiter Schwenzständer von Dinktisbuhl, he. Kobe. Bische von Dettau, hr. Foristeanter Gonnerman von Erailsheim, hrn. Privat. Bächner von Rürnberg, Lömeier von Suggendeim, hr. Rechnungsführer hammann von Nürnberg, hr. hanbeismann Reinhart von Küssnach.

Roft, Br. Baftw. Gegris und Br. Delenom Reif von Rublebeim, br. Gaftm. Sahner von Mub, Grn, Sanbelel, Bergolb, Canbftanbt und Enbred von Ellingen, Runft u. Schand von Hub Brn. Rabrit: Rerebaum und Steinhart von Belba haufen, Grn. Defonom, Rramer von Uttenhofen, Lang von Belbhaufen, Dr. Gaftw. Schloger von Rubelshofen, Br. Defon. Schöhlein von Bedenbeim, fr. Gaftw. Schöhlein von Serboldsheim, frn. Sanbelel. Genger und Linbacher von Ermeghofen, Sr. Defon. Dollert von Simmerebos fen, frn Sanbelel, Lowenthal von Archebofen, Lager von Ermethofen, Sr. Dhullermftr. Rauger von Gif. frn. Deton, Suber und Sef von Das fchenborf. Geiferlein von Belbhanfen, brn. RA. Umerfaner von Adelbeim, Belmreich von Rurt berg. fr. Berm, Rofenberger von Beigenbach, fr. Pferbhandl, Giefelb von Beitlofe, Dr. Rite brifbef, Come und fr. Gaftw. Altreiter von Diothenburg: fr. Braumftr. Ebert von Lenterebeim,

Dr. Drivat, Dies und Sr. Thierargt Ulgenheimer von Dinbeheim, fr. Bierbrauer Rreuber von Binbobeim.

Strauß frn. Pferbanbler Bender, Löbenkein und Rothschied von Celigenflade, fr. Gaftwirth Reis von Salf, frn. Afl. Kohn von Baffertr., Rofenfelber von Titrenfein, Södstrenge, Beisemann und Gutmann von Fruchtwangen, frn. Pferband. Seiner von Diensbach, Rofenbufch von Windsbeich.

Bilder Main. Srn. Gaftm. Gramer von Dehfenfurth, Ruprecht von Grundfach, Schmidt von Geflau, Budel von Renhof, Enbres von Edngenfeld, Enbres von Raldreuth, brn. Dal terniftr. Deininger von Sambubl, Ralb von Roffenmühl, orn. hopfenhandler Soly von Altborf. Schühlein von Wernfels , Brn. Sandelel, Gerns groß und Reichenberger von Kurth, Rofenbaum pon Monubady, Reiner von Banereborf, frn. Braumftr. Edert und Demmert, u. fr. Gaftro. Schorr von Brud, fr. Baumeifter Edert u. fr. Butebef, Bohm von Raldreuth . frn. Gutebef. Dehler von Buttenborf, Ballweißer von Sambubl, Maver von Rleinhaslad, Lauerhas von Sobbolt, Dr. Dengermeifter Rud. Berold und Braun von Schwabadi. Dr. Raufm. Beil von Strafburg, Gr. Schreinermeifter Seffer und Les beret port Kurth, Sen, Gutebef, Wohlfeben von Grundlady, Mayer von Beiterehof, Fengel von Araftehof.

1 0 2 (2 3) 3 N 1

200 00

Berzeich niß A) der Polizeitaren für Brod, Mehl, Bleisch, Biern. Salz, für den Monat Marz 1842 B) der Preise der Früchte, mehrerer Bictualien und Lebensbedursnisse im Mona Februar 1842.

| A. Zaxen für ben Monat Marg 18 | 342. | B. Durchschnittspreise vom Monat Februar 1 | 842 |
|--|--------------|---|--|
| Ein Laib schwarz. Brobes für 12 tr. 1915
foll wiegen
Ein Laib schwarzen Brobes für 5 tr. 1916
foll wiegen
foll wiegen
foll wiegen
Ein Ripf für 6 tr. 1001 wiegen | 23 2
11 3 | Ein Schaff Kern toffete Maijen Sorn Gerife Daber Eine Maas Erbien Maas fein geränberter Gerfte | fl. fr
17 4:
17 2:
8 1!
6 1:
3 3:
- 1:
- 1:
- 2:
- 1: |
| II. Şûr TTebl. Eine Mege Roggenmehl tostet "Maas Mundmehl " weißes Mehl " Mattenehl " Radmehl " Grieß III. Şûr Sleisch. Ein Pfund Dahensleisch tostet " Rubsleisch " Mehral " Rubsleisch " Mehral | 67 | Ein Pfund Sechte Sarpfen 100 Stud Areble Eine Sans Thte Ein junges Dubn Das paar junge Lauben Ghepod Schorefe Nebbud Die Raas weißen Bieres | 48 |
| s Daniel's u. Schaffielich or sie Gemeinfelich fostet between bei ber between bei | 10 | Ein Pfund gezogener Lichter gegogener Saife robes Unichtitt Cine Alafter Buchenbolg Gichenbolg Sichtenbolg Darter Clode weicher | 23
- 25
- 15
- 16
15 15
11 51
8 53
7 58 |
| | | Ein Centner jüßes Deu | 1 25 |

Ansbach, ben 8. Mars 1842. Stadt - Magiftrat. Enbres, -Stirl.

fgient, Holland ... Verpackungs ist ein obei kier nur nich zu denn Pod. Deutlich zu den und das alle Geiel. and das alle Geiel.

and 6 am George 2 and 6 and 6

Residenffenberg 2

e ara dia elbida antica antica

Beilage

a u m

Roniglich Bayerifchen

Intelligeng Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 21. Undbad; Mittwoch, ben 16. Marg 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorben verschiebenen Inhalts.

1. Polizeiliche Bekanntmachung. (Die hundewuth betr.)

Rachbem bie Beforgniffe wegen Berbreitung ber hundewuth in ber Umgegenb von Ansbach fich gehoben haben, fo wird in Rolge Referipte ber t. Regierung von Mittelfranten. Rammer bes Innern vom 7. eingelaufen am Bentigen bie in ber polizeilichen Befanntmachung vom 17, vor. Det. getroffene polizeiliche Anordnung, baf bie Sunbe eingefperrt ju halten und in bas Frete ober auf Straffen nur an ber leine ju führen feien, hiemit wieber aufgehoben und treten nun bie gewöhnlichen polizeilichen Bestimmungen über hunbe, wie fle bie volizeiliche Befanntmachung vom 12, Februar b. 36. (Beilage ju Dr. 13 bed Int; Blattes von Mittelfranten G. 205) enthalt, wieber allein in Rraft. Das Berbot bes Mitnehmens ber Sunbe in Gaft., Birthe .; Raffeehaufer und anbere bergleichen öffentliche Bergnugungeorte verbleibt jeboch ebenfalls ferner in Birtfamteit.

Unebach am 16. Marg 1842.

Stadtmagistrat als Polizeibehörbe. Enbres. Stirl.

2: Befanntmachung, (Gefunbene Sachen betr.)

In neuefter Beit murben bahier nachfolgenbe

Gegenstände gefunden und bei unterfertigter Stelle beponirt, nemlich

1 Salstud,

1 Gelbbentelchen mit einigen Gulben Gelb, 1 bergleichen mit geringerer Baarfchaft,

1 fl. 46 fr. baares Gelb.

Die Eigenthumer konnen folche im Gefchaftegim. mer Rr. 4 in Empfang nehmen,

Unebach am 14. Mars 1842.

Stadtmagiftrat. Enbred. Stirl.

3. Bom fgl. bayer. Rreis zund Stabtgericht. Mürnberg werben alle bejenigen Personen, welche gemäß Beitellabung vom 4. September 1841 innerhalb der bestimmten 3 Monate ihre Unsprüdge an dem Eriöße des Kronseuchers von Bergfrystal, der sich unter dem Alabial-Nachlasse des Todes unter dem Alabial-Nachlasse des Todes vertostenen Sbertosammanne Chris

ftoub Gottlieb von Beller befunden hat, nicht an

gemelbet haben, mit benfelben nunmehr ausgefoloffen. Rurnberg ben 26. Februar 1842.

Ronigliches Rreis - und Stadtgericht. v. Rohlhagen, Direftor.

4. Die am 6. Februar 1821 geborene lebige Birthstochter Unna Ratharina henfinger von Bufchichwabach hat fich freiwillig unter Curarel

begeben und es ift für biefelbe ber Mirth Johann Michael Staubiger von Mündgertbach als Bormund verpflichtet worden. Es wird diefe hiemt unter bem Beifügen bekannt gemacht, daß hiernach ber Anna Katharina hensinger tein Krebit ertheilt werben darf und biefelbe überhaupt nicht berechtigt ist ohne Zuziehung ihres Bormundes lastige Berträge einzugehen.

Radolzburg am 19. Februar 1842. Königliches Landgericht.

von Aufin, Canbrichter.

5. Erfenntnis. In Sachen ber lebigen Unna Maria hirfdmann von Bertholeborf Landgerichts heitsbronn gegen den Bauerninecht, Johann Merkenichtager zu Georgensgmund pet, patern. et aliment. erkennt bas igl. Landgericht Pleinfelb ben verhandelten Acten gemäß zu Recht:

I. Gei ber bem Beflagten am 9. Juli 1840 bes ferirte haupteib fur verweigert ju halten, und fei

II. in ber Sauptfache

1) ber Beflagte als Bater bes von ber Anna Maria hirfdmann am 24. Oft. 1837 gebornen Kinbes Konrad zu erachten, und fei biefem Kinbe bas gesehlich beschränfte Erbrecht in ben bereinftigen Rachlaß seines Baters vorzubehalten

2) habe ber Beflagte

12 fl. für Tauf : und fechewochentliche Berpfles

gungetoften ber Rlagerin;

15. fl. für personliche Entschädigung berfelben und gur Mimentation bes Rindes bis jum gurucacleatem 14. Lebendiahre beffelben

14 fl. jahrliche Alimente in 1 jahrigen Raten

vorschußweife zu bezahlen;

3) fei ber Beflagte fculbig bem Rinbe bereinft ein Sandwert erfernen gu laffen, und habe

4) fammtliche, sowohl gerichtliche als außergerichtliche Koften zu tragen resp. zu erftatten. B. R. W.

Pleinfelb am 5. Merg 1842.

Ronigliches Canbgericht. Wunderer, Canbrichter.

6. Sin Kettelborfer Forste bei Beilsbronn werben am Freitag ben 18. Mary, Nachmittage 1 Uhr

2 Fichten-Gagichrote,

2700 Stud Birten-Reifftangen,

800 Stud Fichten Sopfenftangen,

1 . Rlafter Buchenholz, und

75 Budjen-Bellen

öffentlich verfteigert. Die Bufammentunft findet bei dem Straffenrondell ftatt.

Muebach ben 14. Mary 1842.

Ronigliches Forftamt. Freiherr v. Raebfelbt.

7. Da ber öffentlichen Aufforderung vom 23. Mar 1839 (Intelligenzhlatt von Mittelframten Jahrgang 1839, Rr. 28. Allgemeiner Ausgeiger Rro. 28. Korrespondent von und für Deutschland Rr. 92, 122, 155. Martt Breiter Wochenhatt Rr. 14) ungaachtet bie beiben zu Gunften der Kirchenftiftung zu Geißelwind verr, lautenden, vom f. Staatsschulbentisgungssond werderger Schulden sud Rr. 192 und 194 vorzetragenen Stigationen der vormaligen surflichen Eandschaftschafte Schwarzenderg über:
500 fl. auf Schein vom 10. Jänner 1799 zu 4

500 fl. auf Schein vom 10. Januer 1799 ju . pCt. verzinslich.

400 fl. auf Schein vom 16. September 1805 gu. 3 pCt. verzinslich

im fürgefeden Termine nicht vorgezeigt worden find, fo werben genannt beibe Urfunden anmit für ungultig und fraftlos erflart.

Scheinfelb am 8. Darg 1842.

Fürftliches herrschaftegericht Schwarzenberg.

Chell, Bermefer.

8. Da bie am 14. vor. Mes. gelegten Miubestgebete auf bie Lieferung von 30 Schobern Kornstroh die siche Regierungsgenehmigung nicht erhielten, so wird zur anderweiten Listation auf Mostag ben 21. Wärz d. 36. Borm. 10 Uhr Termin anderaumt, und Lieferungsslustige einge laden, sich zur bestimmten Zeit im Amtslokale ein nufinden.

Lichtenan ben 11. Marg 1842.

Rönigl. Polizei Commiffariat ber Bucht und Strafarbeitebausanftalt:

Wiefer.

9. Bon ben Rreis-Intelligeng. Blobeern für Mittelfranfen vom 1. Oftober 183B ifd festen September 1841 bestimen fich bei wiede gitteren Medaltion noch verschieden anithelias Rummern, jedoch feine vollftändigen Jahreremplateil. Wer nun eingelne Rummern, von wochen febe 6 fr. foster, zu erhalten wünscher, wolle foliches innerhalb 14 Tagen anher anzeigen, weil fraeter über selbige auf andere Art verfügt werden wird.

Ansbach ben 9. Märg 1842. 621. Rebaftion bes f. Rreid-Intelligenge Blattes. von ber Pforbten, Rebafteur.

Gerichtliche Berfteigerungen:

1. Dom f. Areis und Stadtgericht Kürth wird auf Andringen eines Hypothefenglaubigers das Haus Nr. 503 und 216 I. mit Andau, jee nes 2 und letztere 1 Stockwerf hoch und gericht ich geschäte auf 4200 fl. dem öffentlichen Berfaufe unterfellt. Dasselbe ift befaltet mit 63 oder 4 pct. Handlohn nach Domprodifer Bamberger Obervang, und reicht an das diesseitige Rentamt 1 fl. 15 fr. Erdzins, 12½ fr. für eine Falkmachthenne, und 5 fl. 10 fr. einsache Handlerer. Bertaufs-Kermin wird

am 6. AprilBorm. 11 Uhr im Commiss Jimmer Rr. 7
bes Gerichts anderaumt, und hiezu zahlungsfähige Kaufslustige unter dem Ansügen gesaden,
daß der Dinichlag nach 8. 64 bes Dypothefengeseiges vorschaltlich der Vestimmungen §,09 – 101
des Gesess dem 17. November 1847, geschieht,
Wis zu dem Termine steht es frei die Schäung
in registr. einzuschen und unbenogmen ist es,
won tem Berkauss Schiebt bei dem betwaligen
Imwohner besselben Einsicht zu nehmen,

Fürth am 8. Februar 1842.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht. Fend, Direftor.

2. Auf ben Antrag ber Berfauferin werben bie bem Johann Georg Geliner und ber Eva Maria Beber gehörigen Jumobilien ju Ransbach a. b. h., nemich;

- 1) bas haus Dr. 6 ju Ransbach mit 10 Deg. Barten und bem Gemeinberecht .
- 2) 13 Dez. Baafentheil, PIRr. 8411, 3) 11 Dez. Rrautgarten, DIRr. 847,
- 4) 74 Dez. Saagenweiherepeunt, Diftr. 847 a, biemit öffentlich jum Bertaufe ausgeboten und hierzu Termin

auf ben 30. Mary Bormittags 10 bis 12 Uhr im Schmidt'ichen Wirthshaus zu haundorf ansberaumt, wo fich beste und gablungefähige Rue fer einzufinden und bis bahin die nahere Beschreibung in der Landgerichts-Registratur einsehen tönnen.

Feuchtwangen am 3. Marg 1842. Königliches Landgericht. Lippert, Landrichter.

- 3. Das unterfertigte f. Landgericht hat als Kuratelbehörbe, ben Bertauf ber nachstehenden Realitäten bes unter Kuratel gestellten Fallmeiser Ihann Ludwig Emanuel Gassenwere auf bem Schönbuhl bei Heilsbronn:
- 1) bee Bohnhaused Or Dr. 59 a u heitsbronn; Schönbubi genannt, mit realem Kaltrechte, sammt Nebengebalben, einer neuerbauten Scheune und sonstigen Zu- und Eingehörungen, insbesondbrere einem Forstrechte jum jährlichen Bezuge von A Klafter weichen Scheie und 1 Klftr. weichen Stödholg, geschätzt auf 3675 fl.
- 2) Folgenber Ausbrüche aus bem Rittmeifter Beinharbichen Felblehen vom Jahre 1805
 - 2 Tagm. 27 Dez. fleiner Mittelfelbader,
 - 4 Tagm. 28 Dez. unb
 - 1 Tagm. 36 Dez. großer Mittelfelbader,
 - 2 Tagm. 59 Dez. Bichhofeader, unb 1 Tagm. 34 Dez. Mittelfelbaderwiefe, ge-
- fchatt auf 1350 fl. 3) 84 Dez. Schinberweiherlein mit Fifchrecht, ge-
- 84 Dez. Schinderweiherlein mit Fischrecht, ge fchatt auf 75 fl.
- 4) 11 Dez. Fifchgartenader, unb
 - 15 Dez. Fifchgartenwiefe, Winterung, ge-
- 5) 4 Tagw. 21 Dez. Petersauracher Strafader, gefchapt auf 450 fl.

6) . Folgenber in ber Steuergemeinbe Beifen-

2 Tagro. 84 Dez. Malbader, unb

- 1 Tagm. 30 Dez. besgleichen, gefchaft auf
- 7) ber in ber Steuergemeinbe Petersaurach liegenben

96 Dez. Rloftergagwiese mit Bafferunge-

8) bes realen Fallrechts jur Wegräumung bes großen und kleinen Ralls, in ben Orten bes igl. Landsperichts Unsbach: Bestenberg, Abelmanneborf, Rilbingen, Frohnhof, Dornborf, Frantenborf, Fessenmüßte, Wustenborf und Reuentirchen bei Katrerbach, geschäßt auf 200fl. beschlossen, und ift Griechtermin am

Montag ben 21. Mary curr. Borm. 9 Uhr

an ordentlicher. Gerichtsftätte dahier anderaumt. Hiezu werden beste, und jahlungsfähige Raufsliebhaber mit dem Bemerten eingeladen, daß der Zuschlag won der Genehmigung des diesseitigen Gerichtes abhängig ist, und daß die Bertansseibeingungen im Termine selbst besannt gemacht werden. Zugseich werden alle biesenigen, welche an den Kuranden Gassenmacht gewerden, und solche noch nicht angemelde haben, aufgeseibert, diessein binnen 30 Kagen dahier au liquidiren und nachzuweisen, widrigenfalls auf sie später feine Rücksicht nicht genommen werden wird.

Heilsbronn am 25. Februar 1842. Rönigliches Landgericht. Sadl, Landrichter.

4. Da in Sachen ber Fabritbesiter Seit'ichen Cheleute in Mürnberg gegen ben Pharmaceuten Mur von Areibig aus München, hypvothetengindsforberung betr., der Verflagte innerhalb der durch Deftert vom B. Dezember 1841 ihm. vorgestreckten Brift einen Sachverkändigen, Behuse der Schäpzung seines Gartenamweiens Nr. 73 zu Schweibnau und eine Zeitung, in welcher das zu erfasseinau und eine Zeitung, in welcher das zu erfasseibnauch für der der eingerückt werden soll, nicht benaunt dat, so ist er mit diesem Vorschlagsverch

ansgefchloffen, vom Gericht ftatt feiner ein Sach, verikänbigererwählte, und nach vollzogener Zaxation Bermin gum öffentlichen Bertruf biefeban, wefens auf all

Montag ben 2. Mai c. Rorm. 10 Hhr in bem Bertaufeobiefte anbergumt morben. Dies fes Unwefen liegt gunachft Schweinan an ber pon ba nad Ansbach und Schwabach führenben Straffe. befteht aus Bobnhaus, 2 Rebenget auben, Sofe raum 18 Dez, enthaltenb und 2 Taam, 56 Det. Baumfelb, und ift mit Muenahme ber Gebaube handlohnbar ju 63 reip. 4 pEt. in Befitberanberungefällen unter Lebenbigen nach Bamberger bomprobfteilicher Obfervang, belaftet mit 5 fr. Erbrine, 6 Bierling Rornzehenten und 22! fr. an firirten Rleinzehenten und gerichtlith gefchatt auf 1700 fl. Bu biefem Berfaufstermine merben Raufeliebhaber mit bem Bemerten eingelaben, bağ bas Schabungeprotofell taglich in ber Berichteregiftratur eingefehen werben tann, ber Bufchlag nach S. 64 bes Spotheten-Befetes erfolgt und bie bem Gericht unbefannten Raufsluftigen bei ber Steigerung über ihre Zahlungefabigfeit fich auszumeifen baben.

Rurnberg am 25. Februar 1842.

Ronigliches Landgericht.

5. In ber Schmiedswitten Mullerschen Berlaffenschaft babier wird das Mohnhaus Nr. 49 babier mit Jubehör, geschätz auf 450 fl. grundbar zur Freiherrlich von Crailsheim'schen Gutesherrschaft bahier und dahin mit dem Handloch zum 15. und resp. 30. Mulben, sodann mit 20 fr. Gefälle und 1 fl. 45 fr. siren hauptrecht besachtet, öffentlich an ben Meisteienden wertauft, hiera Termin

auf 14. April. c. Borm. 11 Uhr im Klee'schen Wicherwirtschaus dahier anberannt und Kaufsliebhaber hiezu mit dem Bewerfen eingeladen, daß der Zuschlag nach §. 97 und 98 des Gesches vom 17. Rovember 1837 erfolgt. Rüssland am 24. Kebruar 1842.

Freiherrl, v. Grailsheim. Patrimonialgericht 1. Cl. Scheibemanbel.

6. Das gum Rachlaß ber verstorbenen Bittwe Catharina Schaffner von hier gehörige Mohnhute Rr. 73 hiefelbig, grundbar bem Rittergut Trautetirchen foll Behnis ber Bertheilung ber Maffe

am 4. April v. 38. Mittags 11 Uhr im Gerichteletale dahier öffentlich verfauft werden, was hiemit befig und gahlungsfähigen Kaufs-Liebhabern eröffnet wird.

Trautelirchen am 14. Februat 1842. Freiherrl. v. Seckenborffiches Patrimonialgericht.
Speier.

Gerichtliche Borladung.

Johann Soffart von Bullenheim, geboren am 19. Juhri 1771 . begab fich im Jabre 1791 ale Ruhrfnecht in Die Frembe, ließ fich im Jahre 1792 in Solland anmerben . fdiffte fich ale bollanbifder Golbat in bemfelben Jahre nach Offin-Dien ein, und foll allba im Sabre 1798 gefforben fein. Auf Untrag ber nachften Bermanbten merben porgengenter Johann Soffart ober beffen Leis beserben hiemit ebiftaliter porgelaben, binnen brei Monaten babier ju ericheinen und ihr bisher pormunbichaftlich vermaltetes in 118 fl. beftebenbes Bermogen in Empfang ju nehmen, mibrigenfalls Johann Soffart für tob erffart, und fein Bermogen ben bem unterfertigten herrichaftegerichte bereits befannten nachften Unverwandten ohne Caution binausgegeben merben wirb.

Schloff Seehaus ben 4. Januar 1842. Fürftlich Schwarzenberg'fches herrichaftsgericht Bobenlandsberg.

Schwingenstein.

Brivatbefanntmadungen.

1. Aus hohem Auftrag wird bie ber fürstichem Standesberrichart behenlohe Schillingsfürst jugehörige allebiale Windmusshwirtsschaft et Etit genderf und Schillingsfürst anderweit zum Berfaufe ausgeboten, zu welchem auf

12 Uhr

Termin im fürftlichen Schloffe bezielt ift. Diefes Umvefen beffeht in bem Bohnhaufe Rr. 24 bei

Stilzenborf, das sogenannte Mindhaus, dann 1 Tagw. 10 Dez. Ader vor demselben, und aufetebem wird und ein doran sogendes Stild Kar-toffelland von 28 Dez. mitverlauft. Auf dem Haufelland von 28 Dez. mitverlauft. Auf dem haufel baffet die trade Tafernwirthschaftsgerechtigteit; dasselbe ist zweisdetig, am masse und menthalt 2 große Keller, eine Gastinde, einen Saal, 3 Zimmer, 2 Küchen, 2 Speig und 2 andere Kammern, eine Stallung und fonstige Wirthschaftseinrichtung und an demselben ist auch eine Kegtland angebracht. Zahlungsfähige Kaufsliebander werden hiemti eingefaden.

Schillingefürft am 7. Marg 1842.

Fürftlich Sobenlohe'fche Domanial Ranglei.

- 2. Am Donnerftag ben 31. Mary c. Rache mittags 2 Uhr werben im Gunbelichen Birthebaus ju Rofenberg bie in bem guteberrlichen Forforte Bechenleithen als Bagnerhols aufgemachten Stamme, namlich:
 - 1 Füberiger,
 - 20 Dreilinge,
 - 25 Salbbreiling unb
 - 4 Doppelftangen,

öffentlich an ben Meiftbietenden unter Borbehalt ber Genehmigung verstrichen, wozu Raufsliebhaber eingelaben werben.

Ruglenb am 10. Marg 1842.

Freiherrl. v. Crailsheimiche Rentenadministration. Scheibemandel.

3. Kunftigen Sonntag ben 20. b. Abends 5 Uhr wird ein verstümmelter, unglüdlicher frember Mann bie Arbeiten feiner mührefauen Betriebs samkeit in dem Kasino. Saal ausstellen, und zus gleich die Art deren Verfertigung vorzeigen. — Die verschischen Mitglieder der Geschlächst werden eingeladen, durch zahlreichen Besuch zur Erreichung des beabsichtigten Zweckes gütigit beizustagen.

Unebach ben 14. Marg 1842.

Die Rafino-Befellichaft.

4. Bei Schneibermeister Schleicher Lit. A 189 ift ein gang gutes Communion-Rleib für einen Rnaben zu vertaufen.

5. Mit Schluß biefes Monate erledigt fich eine Schreiberftelle bei ben Landgerichte. ... Junge Leute, welche fich über Fabigleit und gute, Aufgiführung ausweifen fonnen und die Stelle ju erg, haten wunden, haben fich bei bem unterzeiche, neten Landrichter ju melben.

Ansbach am 14. Märg 1842.

Betftunden.

Bu ben im Jahr 1839 erichienenen Betftunben bes hiefigen herrn Pfarrere hornung (24 Betrach: tungen über bie bohe Burbe ber menfchlichen Scele) ift, nach bem Bunfche Bieler, welche bisher biefer Betrachtungen, theile in ihren Bohnungen, theile bei bem gemeinsamen Gottesbienft in Der Rirche, ju ihrer Erbauung fich bebient haben, in biefen Tagen ber zweite Theil bei Unterzeichnetem erfchies nen, unter bem Titel: Bon bem tiefen Ralle ber menichlichen Geele und ihrer Beanabigung. Gieben und gwangig Betrachtungen mit Gebeten, gum Borlefen in firchlichen und hauslichen Betftunben. herausgegeben von Chr. R. hornung. Rach Pre-Diaten bes fel. Chr. Geriverius. 304 Dftave Geiten. Preis 1 fl. 12 fr. (Preis bes erften Theis

les: 1 fl. 30 fr.)

Earl Brügel in Ansbach.

7. Theater in Unsbach.

Freitag ben 18. Marg lette Borftellung und jum Bortheile ber Unterzeichneten:

Nomeo und Julia, große Oper in 4 Uften von Bellini.

Da bie gehorsamst Mitunterzeichnete so wolls fanbig genefen ift, daß sie ben in ber Titetrolle noch, flets errungenen Beifall auch diesmal zu verbier nem streben wird, so fann um so mehr die Bersssicherung eines schönen genußreichen Abends ges geben werden. Um geneigten gaftreichen Zusppuch

Amalia Grapow und Leopold Rellermann.

8. Fahrgelegenheit nach Bremen! Um 17.

Upril geht mein Omnibus und Frachtwagen ab nach Bremen, wozu ich noch einige Personen und Effetten aufnehmen kann.

D. Dberfeiber jum wilben Mann.

9. Ich veröffentliche hiemit, daß ber Lohnbebiente, Mis feines Dienftes bei mir entlaffen ift, und ersuche baber Zebermann, die Auftrage in wortommenden Fallen an mich felbst gelangen au laffen,

E. F. Saufler, jur Krone.

10. (Bleich angeige.) 3ch Unterzeichneter mache hiemit ergebenft befannt, baf von jest an, bei mir und nachstehenben herrn Speditore, nemich:

in Unebach fr. &. Beeg,

in Bamberg fr. 3. G. Benebift Schaupp,

in Dintelebuhl fr. Albr. Grunor,

in Gidiftabt fr. 3g. Abam,

in Mft. Breit Sr. Gg. Gunther,

in Rurnberg fr. Fr. Erh. Golger,

in Nordlingen Sr. Gg. Dftermeper, in Dettingen Br. 3. Liebermeifter,

in Dettingen Dr. 3. Liebermeister,

in Rothenburg fr. Ch. Frang Gartner,

in Schwabach Sr. g. Bestelmeyer, in Uffenheim Sr. Michael Rofch,

in Burgburg Dr. Frang Burgbach,

in Bindeheim Dr. Chr. Geefrieb,

in Beiffenburg fr. Fr. Sinterleiber.

in Bembingen Dr. Sillebrand,

Tücher, Garn und Zwirn unter ben frühern Bebingungen jur Bleiche angenommen werben. Da ich mich verpflichtet fühle alles Nöthige aufzubieten ben länglt bekannten guten Ruf ber hieflgen Bleiche zu erhalten, so ersuche ich ein hohes und vereitzliches Publikum mich mit recht vielen Aufträgen gu, erfruern.

Baffertrübingen ben 14. Mary 1842.

afrelier.

Friedrich Burth.

11. (Bleich angeige.) Einem verehrungswürdigen Pithilmun giebt fich Unterzeichneter die Ehre betaum zu machen, daß die ihm anzwertrauends Bleichgegenftände nunmehr bei vorgerücker Jahredzeit von nachbenannten herrn Spebiteurs für seine Rechnung übernommen werden: für Bintsdach u. Umgegend Kaufmann C. H. Strelin für Dintelsbift Kfm. M. Seidelmann, für Fauchtwangen Beißgerber Mey,

für Fürth Buch - und Runfthandler Rorn's Bittme,

Für Rigingen Melbermeifter M. F. Mit,

für Leutershaufen Baumeifter 3. B. Gobel,

für Mit. Breit Rim. hartmann, in dint if

für Dettingen Gürtler Ergott Martin,

für Rothenburg Friedrich Rohler,

für Uffenbeim Leonhard Beinreich und

für Baffertrübingen Ragelfchmiedmeisterewittwe

mit dem Bemerken, daß die Bleichpreise wie bisher folgende sind, für Leinwand und Litlich 2½ fr.
für die Anksdager Elle, für Mangerschip 's fr.
per Stüd, für Garn 16 fr. und Indereschip 's fr.
per Pfund. — Da derselbe fich schon 'eine Riche
von Jahren eines großen Bertrauens ju effetienen
hat, so schweichelt er sich auch heuer mit vielenAufträgen beehrt zu werden und empsicht sich juquanter Auslicherung forgfältigster und unschäblicher Bebienung ergebenst

Baipenborf bei Mft. Bechhofen ben 13. Marg

1842.

Friedrich Saud, Bleichbefiger.

12. Die Unterzeichneten warnen flemit Jebermann, irgend etwas auf ihren Ramen zu borgen, indem fle fur nichts haften.

Unebad) ben 12, Marg 1842.

Johann Michael herbft, Sailermeifter, und beffen Ehefrau Maria Margaretha, geborne Schent.

13. Ich warne wieberholt, auf meinen Ramen etwas zu borgen, indem ich feine Zahlung leifte. Ansbach am 14. Marz 1842.

quiesc. f. Bauinfpeltor, Schaumberg.

14. Donnerstag ben 17. Mary von Morgens 9 Uhr an werben im Saufe A138 mehrere Gerath-schaften gegen baare Bejahlung versteigerk und Kaufsliebhaber bagu eingefaben.

15. Freitag ben 4. Marg ging auf bem Wege wom Theater ine Brandenburger Saus eine Lorentte verloren. Der rebliche Finber wird gebeten, biefelbe gegen angemessen Belohnung in bem Brandenburger hause abzugeben.

16. Bom hochstbliden Stadtmagistrat bahier wurde mir die Erlaubnis ertheilt, Unterricht in Bertigung wiellichen steheiten zu geben, welches ich hierdunch mit dem Bemerten befannt madie, daß ich das mir ichon fo lange geschenkte Zutrauen bei meinen Arbeiten, mir auch in diesen zu erwerben suchen werde.

Maria Bigmeyer, A 58.

17. Der Unterfertigte beabsichtiger nach Nordamerika auszuwandern und verhalb sein bahier bestigenbed Amweien, bestigenbed mie einem Haus, mit 4 heitharen Stuben, Rammern, Dolzlegen, Stallung, Scheune, 74 Dez. Schorrs und Grasgarten, mit 400 verebelten tragbaren Obstbäumen, Hopfengarten zu 1000 Stöden, und 8 Lagw. Uter und Wiesen zu verlaufen, und labet Kaufslichhaber dazu ein. Zugleich forbert er alle diezenigen, die eine Forderung an ihn zu machen haben, auf, solche bis längstens zum 1. Mai d. 38. bei ihm anzumelden, da er bis Mitte Mai abzuressen

Frantenheim bei Schillingefürft ben 8. Marg

1842.

Joh. Gg. Spang, Buttnermeifter. 18. Un bem Schallhaufer Weg ift ein halbes

Tagwerf Biefe ju verpachten. Das Rabere ift in Lit. A Rr. 203 ju erfahren.

19. Bei Gg. Lindau, Sailer am herrieber Abor, ift achter Rigaer und Rhein'icher Saatleinfaamen, Ulgner Flacie, feinster weicher Schuf, macherhauf, gelbes Pech, hanfgarn und Ros, haare in verschiebenen Sorten billigft zu haben.

20. Bei mir ift Rigaer Leinfamem gu haben, ber baper. Deben fur 8 fl. 12 fr.

Chr. Bogtherr,

jum grunen Baum bahier. 21. Gine Gelbborfe vorm laben gefunden liegt

bei E. Bogel. 22. C 116 ift Baigenstroh und Saberftroh gu

22. C 116 ift Waizenstroh und haberstroh ; haben.

Bu vermiethende Wohnungen.
A 167 und 168 find 2 große und 2 fleine Quartiere mit einem Stud Garten mit ober ohne

Möbeln taglich gu begieben, auch ift bafelbft eine Fortepiano gu vermiethen.

D 147 ift bas mittlere Quartier ober bas umtere für einen Gefchaftsmann ju vermiethen.

In ber Schlosvorstabt find in ber freundliche fien Lage 3 Quartiere mit allen Bequemlichfeiten qu vermiethen und täglich zu beziehen. Das Raftere D 78.

Beim Badermeifter Bagmann ift ein fleines Quartier ju vermiethen.

Pfarramtliche Angeigen. St. 3 obannie Rirche. Bom 7. bis 13. Marg 1842.

1. Johann Georg von Mengenstadt; 2. Jos fann Christian, Sohn des B. und Weggermeisters Reilein; 3. Amalia effette Augusta Aarolina, Tochter des B. und Badermeisters Grauf; 4.. Martin Theodor; 5. Johann Annad Bernhard.

herr Johann Paulus Cepbolb, hausmeifter bei ber igl. Festungs-Rommanbantschaft in Bullyburg, mit Maria Margaretha Segenauer. 3. Begrabene.

2. 1. Gearg Stephan Ströhlein, Laglöhner in Reufes, ft. 77 3. alt an Entbraftung; 2. 30, hann Georg, Sohn bes Taglöhnerd Egeredörfer, ft. 6 3. 1 M. 14 C. alt an der hirmentiftudung; 3. Carolina Meier, ft. 17 T. alt am Schleine schlage, 4. Groug Louhard Pfeiffer, Gutebefiger in Gödreflingen, ft. 62 J. 4 T. alt, verum alüdte im Baffer.

St. Gumpertus Rirde.

1. Getauft.

1, Kael Joseph, Sohn bes igl. Formmeisters Derni Lubwig Reinhardt Freiherrn von Nacefeld; 3, Johann Feenhard, Soohn bes B. 1100 Birtherm machetmeisters Dern Leidinger; 3, Ratharina. Barbara, Tochter bes B. 1110 Spegereihandlers Dern Derechtift.

2. Getraute.

Georg Friedrich Enfer, B. und Gartner bahler, mit Anna Margaretha Muhlin. 3. Bearaben.

Eva Margaretha, Tochter bes Zimmergefellen Georg Peter Pfaffeniehner, ft. 6 M. 25 E. alt an ber Bruftentgunda.

L Rick , near he

A control of the self-course assists of the self-course

Bienilage

Roniglich Banerifden

Intelligenz Blatt

für Mittetfranten.

Rro. 22 Unebad, Camftag ben 19. Marg 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorben verschiebenen Inhalts.

1. Polizeiliche Befanntmachung. (Das nachtliche geschäftslofe herumziehen ber Behrlinge und ber schulpflichtigen Jugend auf ben Straffen ic. betr.)

Es ift bie Wahrnehmung gemacht worben, daß Lehrlinge und schulpflichtige Personen auch nach Eintritt ber Racht noch auf Straffen, Promenaben und öffentlichen Plägen geschäftelos herumziehen und biebei häusig Uning verifien.

Da es nun aber in jeder Ramilie ju einer quten Debnung gehört , baf Rinder, Lehrlinge und Schulpflichtige Perfonen nach Gintritt ber Racht in ihren Bohnungen feien und bleiben, ba alles nachtliche geschäftslofe Serumgieben berfelben nur entschiedene Rachtheile jur Folge haben fann, fo wird hiemit im Intereffe ber öffentlichen Drbitliffa und zur Berhutung von Storungen berfelbent bas fernere gefchaftelofe nachtliche Berumgiebett ber Lehrlinge fo wie ber fchul . und zwar fomohf ber fonn = ale merttagefchulpflichtigen Jugend Pert baupt hiemit polizeilid verboten, und werben Uebertreter mit polizeilicher Strafe belegt merbeff. Bibl Die Polizeimannichaft ift jur Bigilang beeffalb angewiesen worben. Bugleich werben Meltern," Bormunder und Behrmeifter hiemit aufgeforbert,3 ihre Rinder, Behrlinge und Pflegebefohlene forg. faltig zu beauffichtigen und bas nachtliche ge-

schäftelofe so verberbliche herungiehen berfeiben nicht zu gestatten, wobei benfelben im Falle fie biese Pflicht vernachtäfigen, gleichfalls polizeiliche Uhndung angebroht wird.

Unebach gen 16. Dary 1842.

Stadtmagistrat. Endres. Stirl.

Befanntmagnna.

2. Befanntmachung. (Die polizeilichen Bestrafungen, die Anzeigen und

Arretirungen ber Polizeiwache, bann bie Bermittlungen im Monat Februar 1842 betr.

I. Bergeichniß ber nach vorgangiger polizeilichen Untersuchung bestraften Versonen:

2 Personen wegen Entwendung; 3 Personen wegen Betrugs; 4 Personen wegen Cefraubasion in ichatischer Sefalle; 1 Person wegen
Uebertrettung der bei Entrichtung des Fleischdissischienen Sefalle; 2 Personen wegen
Uebertrettung der bei Entrichtung des Fleischdissischienen in ich ich ich ich ich ich ich ich
einen wegen gesengerer Körperverlettung; 5
Personen wegen öffentlicher Unfugs; 1 Person wegen ichentlicher Unfugs; 1 Person wegen Eigenmächtiger Janblungen; 1 Person wegen Schiefens am verbotenen Ort;

fonen wegen Bintelebe ; 19 Perfonen wegen Bettelne und Bagirene; 2 Perfonen wegen Uebertretung ber Frembenpolizeiorbning; 3 Derfonen megen unbefugten Beberbergend : 20 Perfonen wegen Hebertretung ber Polizeiffunde; 1 Perfon megen Uebertretung ber Befinbeorbs 6 Perfonen wegen Uebertretung ber Borfdriften fur Deifter, Gefellen und Lehrs. jungen; 1 Perfonen megen Gewerbebeeintradie tigung ; 3 Perfonen wegen Musfchentens midit tarifmäßigen Biers; 1 Perfon wegen Saufi. rend; 3 Derfonen megen Uebertrefung ber Def . und Bochenmartteordnung ; 2 Perfos. nen wegen Uebertretung ber Orbnund im Berforgungehaus; 1 Perfon megen falfcher Unds fage por Umt; 1 Derfon megen Beleibigung ber Stillmache; 1 Perfon megen ungeeigneten Benehmens gegen ben Beleuchtungs-Infreftor.

Bahl ber Beftraften: 98.

Bon ber Inftang entlaffen : .

2 Personen wegen angeschulbigten Diebstahls, 1 Person wegen angeschulbigter öffentlicher Beidimpfung.

1 Perfon wegen angeschuldigter forperlicher Dishanblung.

Un bie Behörde der Beimath auf den Schub gebracht:

2 Baganten.

In bas Befchäftigungehaus aufgenommen :.

3 Arbeiter.

1 Arbeiterin.

11. Die Polizeimannschaft hat im Manat Fesbruar 30 Angeigen erstattet und 31 Arreitungen: polizogen.

Ausgestellte Rlagzeugniffe 3. 3 890 mont.

. Ansbach am 12. Marg 1842. Magifrat ber mittelfranfifchen Sauptftabt.

Enbres. Stirl. 1 325 215 27bit

 214 5 Edigie. 2 Dezim. Rauwiefe bei Buchelberg,

anderwelf an ben Meiftbietenben auf 6 Jahre verpaditet und Pachtluftige hiezu eingelaben.

.1 Mindach am 17. Mar; 1842.

Stadtmagiftrat. Enbres. Stirl.

4. (Stedbrief.) Bom I. bayer. Kreise und Stadtgericht Ansbach werden fammtliche in sund anständische Gerichte und Polizeibehörben hiemit etfuchte) den auf dem Transporte hieher aus dem Gefätignise zu Mrt. Bergel in der Racht vom 12. auf beh 13. dieß entsprungenen Moris Bolfsbinger, stractirischer Jandelse Commis von bier, weither fich eines Berbrechens des Betruges bringend verbächtig gemach hat, auf Betreten wohl verwahrt anber liefern zu laffen.

Signalement.

Moris Wolfsheimer ift 26 Jahre alt, mittlerer Statur, hat schwarze haare, langlichtes blaßes Gesicht, proportionitte Nase, blane Augen, mittelmäßigen Mund und rundes Kinn.

Unebach ben 17. Dary 1842.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht ...

v. Rillinger , Direftor.

5. Bom igl. baber. Kreis- und Stadtgericht Ansbach wird bierdurch bekannt gemacht, daß im Krantfieite ober Berbinberungssall bes Tarbeamsten f. Protofolliften Mayr- an feiner Statt ber Taramtegehülfe Bauer befugt fei, die an das Taramt gu-leiftenben Zahlungen zu empfangen no guttig zu quittiren.

findinebady ben 15. Marg 1842.

Der tonigliche Direttor:

631. Die Anna Siebenhaar von Ablin will nach Rorbamerika auswandern, allenfallfige Anfpriche an dieselbe sind baher binnen 14 Zagen ausschlies sender Fris diesorts anzumelben und nachzuweisen.

Erlangen ben 12. Marg 1842.

Meinel, Landrichter.

7. 3m November vor. 36. murbe bei Geles genheit einer Saussuche eine ftarte langgliedrige

mit Schiffel und haden versehene hempftete gu Gerichtshanden genommen, deren Eigentimer bisher noch nicht ermittelt werben fonushen. Geb wird baher jeder, der an der fraglichen gette Eigenthums-Unfprüche erheben zu können glaubt, aufgeforbert, fich fobald wie möglich hier zu melden und das Weitere zu gewärtigen.

Dift. Erlbach ben 10. Mar; 1842.

Roniglidjes Canbgericht. . .dor S

8. Erkenntnis. In Sachen ber (obigen Unna Maria hiefdmann vom Berthickverfandb. gerichts Heilberom gegen ben Bauernfrecht: Id. hann Merkenschlager zu Georgensgmünd "wob. patern. et aliment. erkennt das igl. Landgericht Pleinfelb ben verhandelten Acten gemäß zu Recht: I. Sei ber bem Beklaaten am 9. Auf i 1840 be.

1. Get ber bem Beflagten am 9. Juli 1840 bes ferirte haupteid fur verweigert ju halten, und fei

II. in ber hauptfache

1) ber Beflagte als Bater bes von ber Anna Maria hirfdmann am 24. Oft. 1837 gebornen Kinbes Konrab zu eradten, und sei diesem Kinbe das gesehlich beschränkte Erbrecht in ben bereinstigen Rahlaß seines Baters vorzubehalten

2) habe ber Beflagte

12 fl. für Tauf : und fechemochentliche Berpfles aungefoften ber Rlagerin;

15 fl. für perfonliche Entschädigung berfelben und jur Alimentation bes Rindes bis jum jurudgelegtem 14. Lebendiabre beffelben

14 fl. jahrliche Alimente in 1 jahrigen Raten porfchugweise gu bezahlen;

3) fei ber Betlagte ichulbig bem Rinbe bereinft ein Sandwert erlernen ju laffen, und habe

4) fammtliche, sowohl gerichtliche ale außerges richtliche Roften zu tragen refp. zu erstatten.

Pleinfeld am 5. Merz 1842. of un Königliches Canbgericht.

Bunderer, Landrichter.

9: In den Staatswaldungen Forft und heegftall des t. Forst-Reviers Weihenzell werben Wontag den 21. Mars 1842

nachftebenbe Bolgfortimente unter ben gewöhnlie

den Bedingungen öffentlich an ben Deiftbietens ben verlauft, nämlich:

38 weiche Blocher ,

: 3 Rlafter Buchenholz,

95 Rlafter Fichten : Scheit : und Abholg 14 meiche Afthaufen.

Die Zusammenfunft finbet Bormittags um 9 Uhr in Beigenzell faatt, und wird noch bemertt, bag Kanferne weiche noch Forstgefalle aus frühern Jahren foulden, ober soust von bem treffenben f. Rentamte nicht als zahlungsfähig angenommen worden find, von der Concurrenz ausgeschlossen werben.

Anebach ben 16. Marg 1842.

Rönigliches Forstamt. Freiherr v. Raesfelb.

10. Da ber öffentlichen Auforderung vom 23. März 1839 (Intelligenzblatt von Mittelfransen Jahrgang 1839, Rr. 28. Allgemeiner Angeiger Pro. 28. Korrespondent von und für Deutschland Nr. 92, 122, 155. Markt Breister Wochenblatt Rr. 14) ungeachtet die beiden zu Guntenber der Kirchenkistung zu Geiselwind versautenden, dom f. Staatschulbentilgungskonde übernommenen und im Kataster über die Schwarzenderzer Schulber aub Rr. 192 und 194 vorsgerragenen Obligationen der vormaligen sufüsstlichen Landschießtasse Schwarzenderen Schulber Schuldschießtasse Schwarzenderen über:

500 fl. auf Schein vom 10. Janner 1799 gu 4 pEt. vergindlich,

400 fl. auf Schein vom 16. Ceptember 1805 gu

im fürgestedten Termine nicht vorgezeigt worden find, so werben genannt beibe Urfunden anmit für angustia und fraftlos erffärt.

Scheinfelb. am 8. Marg 1842.

Fürstliches herrschaftsgericht Schwarzenberg.

11/1/Am:26. Mary b. Js. Bormittags 10 Uhr wird die der hiesigen Gemeindeverwaltung eigenthümliche reale Galtwirthschaft zum rothen Nos Kr. 238 Ui im der Königsstrasse dieser auf fechs Sachervown i:Kodownber 1842 die dahin 1848 im dem:Würthschaftelotale sethst anderweit öffendlich vervachtet, wozu pachtungefähige Liebhaber mit bem Eröffnen eingelaben werben, bag täglich bie Borbebingungen bes Dachtes in ber Umteregiftratur und bas gur Birthichaft gehöride Belaß bei bem bieberigen Bachter Gaftwirth Ectel eingesehen merben fonnen.

Surth ben 14. Dary 1842.

Stabtmagiftrat.

Baumen. Schönwalb.

12. Ge ift babier Die Stelle eines Mierarites in Erlebigung gefommen, melde wieber befest werben foll. Dit berfelben ift ein firer Gehalte. bezug von 50 fl. aus ber Commun . Caffe . bann bie Salfte bes Ertrages ber Rleifchbefchangebuhren von beiläufig 150 fl. jabrlich verbunden. andichlieflich ber Diaten, welche bem Thierarate in aufferorbentlichen Kallen verfassungemäßig gufom-Die Bieberbefetung biefer Stelle foll im Bege öffentlicher Bewerbung erfolgen, baber ienen, welche biezu Luft tragen, bie Concurrent binnen eines Termine von 4 Bochen und langftens bie sum 15. Mpril b. 36, anburch eröffnet wirb. Die Bemerbungegefuche, mit ben von ber t. Centralpeterinaranitalt ausgestellten Approbations. becreten, bann mit polizeilichen Leumunbezenaniffen belegt , find portofrei anber einzusenben.

Rurth ben 12. Mar: 1842.

Stabtmagiftrat. Baumen. Schönwald.

13. Da bie am 14. por. Mts. gelegten Dinbeffgebote auf bie Lieferung von 30 Schobern . Rornftrob bie bobe Regierungegenehmigung nicht erhielten, fo mirb jur anberweiten Ligitation auf Montag ben 21, Dary b. 36, Borm, 10 Uhr Termin anberaumt, und Lieferungeluftige eingelaben, fich gur bestimmten Beit im Elmediofale einaufinben.

Lichtenau ben 11. Mary 1842. Romal. Polizei - Commiffariat ber Bucht und bage Rammerheren Emil Freiferen von Bollmarth in Strafarbeitehausanftalt. Biefer.

14. Rommenben Dienstag ben 22 b. Die. Bormittage 10 Uhr verfteigert bie' Detonomie-Commiffion bes f: Chevaurlegers-Regimente La-

rid mehrere Partbien Abfall-Lagerftroh, und mirb in ber Raferne Rr. 1 ber Infang gemacht.

Anghach ben 17. Mars 1842. Befamtmaduna.

marad Bernachtung von Grunbftuden betr.)

Im Mittwoch ben 30. Mars Bormitt. 11 Ithe werben im Beichaftegimmer Rr. 10 bes Rathhaufes bie zur Ct. Johanniefirchen Stiftung achörigen

rigen — Tgw. 33 Dez. Ader, PNr. 957 a, & S " 957 b, Q 19

957 c, 2 5 anderweit auf fe die Jahre verpachtet unb Pachts liebhaber biezu eingelaben.

Inebach am 17. Mary 1942.

Rupprecht, Rirchenpfleger.

Berichtliche Berffeigerungen.

Bom f. Rreis - und Stadtgericht Anebach wird auf Antrag eines Spoothefglaubigere bas Bobnbaus bes verftorbenen Badermeiftere Georg Didtael Gref Lit. D Rr. 127 babier, meldies aerichtlich auf 400 fl. gefchatt murbe, an ben Meiftbietenben öffentlich verfteigert und ift biegu

auf Dienstag ben 5. Upril 1. 36. Borm. 11 Ubr Termin im Commiffiondgimmer Rro. 3 bezielt. Diefes Unwefen ift freieigen und reicht bafer nur 42 fr. Saus . und 1 fr. 1 bl. Ruftitalfteuer, bie Raufbedingungen werben im Termin befannt gegeben und erfolgt ber Sinfchlag nach 5. 64 bes Swoothefengefetes, vorbehaltlich ber Beftimmun. gen ber SS. 98 bis 101 bes Gefenre vom 17. Nov. 1837

Andbach am 14. Februar 1842.

Ronigliches baper. Rreis . und Gtabtgericht. v. Rillinger, Direftor.

2. Bom f. Rreis : und Stabtgericht Unebach werben in ber Ronturefache bee Rachfaffes bes Dalfingen, refp. in ber altfcheffien Rentenmaffe, bie mit Pertinenzeigenschaft jum Rittergut Polfin gen gehörigen fogenannten altichellifden Renten beitebend aus ben guteljerrlichen Revenuen

1) bes 1 Stunde von Polfingen gelegenen Gulen.

- hofe, welcher jahrlich an Sellerginne und orbinarer Steuer 31 fl. 7! fr. bann 6 Dalter Rorn, 6 Malter 4 Biertel Saber und bas Sand, lohn zum 10. Gulben giebt,

2) ber Duble ju Polfingen, welche jahrlich 1 fl. 22 fr. Erbginne, 6 Malter Rorn und bas Sanbiohn jum 10. Gulben in vorfommenben

Rallen giebt .

3) bee Mibrecht Caepar Betterfchen Salbhofe bortfelbit , welcher jahrlich 2 fl. 37% fr. Erbs gine, 1 Malter 5 Biertel Rorn, 1 Malter 13! Biertel Saber und bas Sanblohn gum 10. Gulben giebt .

4) bes Johann Jafob Rennerichen Salbhofe bortfelbit, welcher jahrlich 2 fl. 377 fr. Erbzine, 1 Malter 5 Biertel Rorn, 1 Malter 13 ! Biers tel Saber und bas Sanblohn jum 10. Gulben

aicht.

5) bes Schmidt Georg Michael Linnerichen halben lebens bortfelbit, welches jabrlich 24 ! fr. Erbzine und bas Sanblohn jum 10. Gulben

giebt, unb

6) ber aus bem Johann Bolfgang Gornleinschen Salbleben gezogenen fliegenben Grunbftude, welche gufammen jahrlich 2 fl. 6 fr. Erbgins und in vorfommenben Rallen ben 10. Gulben Sanblohn reichen , mit Bewilligung bes t. Les benhofe und ber lebenfolger

Freitag ben 15. April I. 36. Bormittage 11 Uhr Commiffionegimmer Der. 4

an bie Deiftbietenben vertauft. Der Buichlag erfolgt fobalb meiftbietenb ber Schatungewerth von 5311 ft. 28 fr. 6 Seller geboten fein wirb. Die Strichebebingniffe werben im Termin befannt actinache merben.

11 2mthadi am 2. Mary 1842.

5 : | Deninfiches Rreis . unb Gtabtuericht.

.. it off win Rillingen; Direfter.

3. Som f. Rreis . und Stadtgericht Undbach wird auf ben Untrag eines Sypothefglaubigers bas bem vormaligen Birth und Detouom Jahann David Meiblein gehörige Anwesen C Mr. 147 b an ber Rarmberger Straffe bahier, wogu ein Behnhaus mit Sofgebanbe, Garten nebft Bartenhausden, bann eine reale Bierichene. Dezel : und Brantweinbrennerei-Gerechtigfeit gehören, außer ber Steuer nur mit 16 fr. jahrlichen Erbgins belegt, im Bangen gerichtlich gefchatt auf 4:100 fl. bem öffentlichen Berfaufe unterftellt und Termin biezu auf

Freitag ben 1. April Bormittage 11 Uhr, Com-

miffionszimmer Dr. 4

anbergumt, wozu befit sund zahlungefähige Raufes liebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben. baf babei nach S. 64 bes Supothefengefettes perfahren wird, vorbehaltlich ber Bestimmungen bes \$6. 98 bie 101 bed Bef. vom 17. Rov. 1837. Die Schagungeprotofolle mit ber genquern Befchreibung bee Bute fonnen bis jum Berfteigerungstermin von Raufeluftigen bei Bericht eingeschen Unebach am 23. Rebruar 1842. merben.

Ronigliches Rreis . und Stadtgericht.

v. Rillinger, Direftor.

3m Bege ber Gulfevollstredung werben bie ber Bittme Jubel Bornis in Bittelebafen

jugehörigen Realitäten, nämlich

- A bas obere halbe Bohnhaus Rr. 59 b an Bittelebofen, in gutem baulichen Buftande befindlich, enthaltend 1 Bohnftube, 3 Rammern, Ruche und 1 Bobenfammer, mit halbem Untheile an bem obern und untern Dachboben, an Reller, Grall und Sofraum, fowie an bem gleichfalle in gutem baulichen Buftanbe ftebenben Rebrugebäube, welches im untern Stoche eine Stallung, im obern eine Bohnftube, 2 Rammern und 1 Dachboben enthält .' gefchast auf 425 fl. .
 - 23 Det Gradgarten, gefchatt auf 25 ft.
 - 4 Dez. Rrautbeet, gefchatt auf 10 fl.
 - 48 Des Mder, gefchatt auf 60 fl.,
 - 25 Dez. Biefe , gefdant auf 100 ff. Gemeinberecht zu einem halben Rugantheil,

Zare 5 fl. B. Gemeinbetheile :

19 Des. Mder, Tare 25 fl.,

besaleichen ein noch unfataftrirter Mder. 25 ff. C. ber Schafhofgerechtigfeit ju einem hatben Ihttheit, Zare 30 ff.

am Dienstag ben 26. April I. 36. Nachm. 3 Uhr in Wittelshofen bem öffentlichen Bertaufe unterftellt, und bicf mit bem Bemerten gur allgemeinen Renntuiß gebracht, bag bie auf ben gebachten Reas litäten haftenben Rechte und Laften im Termine felbft befannt gemacht werben.

Diufelebuhl ben 8. Mars 1842. Ronigliches Panbgericht. Maper, Canbrichter.

5. Auf ben Untrag ber Erbbetheiligten follen bie jur Gaftwirth und Bierbrauer Joh. Friedrich und Unna Barbara Ruhlmann'iden Radilagmaffe. ju Dit. Erlbach gehörigen Realitaten, und gwar:

I. bas Wirthichaftegut Rr 81 gu Mit. Erlbach, mogu gehört:

ein Bohnhaus mit rabigirter Gaffwirthichafteund Brauereigerechtigfeit,

ein Brauhaus, ein Malgtennen, und Ctallungen auf 9 Stud Rinbvieh und 27 Stud Pferbe,

eine Scheuer, fünf Schweinställe, eine Bolgfcupfe, ein Badofen, Sofraith mit Pumpbrunnen, bas Gemeinberecht ju einem ganjen Rugantheil, (auch werben alle gur Brauerei und Brantweinbrennerei gehörigen Utenfilien und Gerathichaften bargugegeben) 75 Dez. Sopfengarten, 36 Tagm. 49 Dez.

Meder, und 7 Tagm. 16 Dez. Biefen. II. Folgenbe malgenbe Grunbftude:

1) ein Reller an ber hohen Straffe,

2) ein Relfenteller im fogenannten Bufchhorn, 3) 27 Dez. Ader im Raufelb, jest Wieslein, UMr. 438.

4) 1 Tagm. 56 Dez. Ader am Rapperebergermeg, PIRr. 9751,

5) 1 Tagm. 40 Deg. Ader am Rappereberger-Weg, Pinr. 975;

6) 1 Tagm. 95 Dez. Ader, ber Winbheger, am Dberuffenbacher Beg, Pinr. 1075,

7) 52 Deg. Ader und Biefe in ber Lerdjen, DIRr., 1134 ab.

8) 23 Dez., bas Sahnenwieslein, PIRr. 1135

9) 42 Dez. besaleichen, DIRr. 1136 b;

10) 87 Dez., ber Binbheber, PIRr. 1133,

11) 6 Tagm. 92 Deg. Ader und Diefe, bas Sainfelftud genannt, PIRr. 383. 384. 384 unb 1,

12) 3 Tagm. 92 Dez. Balbung, bas Biegels bolg , PIRr. 675 1 unb 675 1

13) ber britte Untheil an 10 Tagm. 26 Deg.

Balbung, bas Biegelholg, PIRr. 675 t. 141 731 771

14) 1 Tagm. 99 Dez. Balbung am Robelfee , Plnr. 854 bei Rinebad,

jum öffentlichen Bertaufe gebracht merben, und wird Bietungetermin hierzu

auf Mittwoch ben 30. Marg b. 36. Bormittags 10 bis 12 Ubr

im Ruhlmanufchen Bafthaufe bahier bezielt, mohin befig . und jahlungefähige Raufelichhaber unter bem Bemerten eingelaben werben, bag biejes nigen, welche bie Realitaten, vor bem Striche naher zu befichtigen munfchen, fich beshalb an ben bieffgen Bierbrauer Thomas Reuerlein gu wenben haben.

Mft. Eribach ben 27. Februar 1842.

Ronigliches Landgericht. Bode, Lanbrichter.

6. Im Bege ber Gulfevollftredung wirb bas bem Bauern Frang Reubäufer ju Birichneufes gugehörige Grundvermögen, beftehend

1) aus bem Bauernaute Senr. 6 bafelbft, nams

lich

a. 16 Dez. Gebaube, an einem einftodigen von Radwert erbauten, mit Biegeln im Jeingebedten 1 Stube, 1 Ruche, 2 Rammern und 1 Stall enthaltenben Bobnhaufe, 1 Scheune von Rachwert mit Biegeln eings bedt , Drefchtenne , 2 Babrentheile und 2 gebretterte Boben enthaltenb , ein Schweinitall, Badofen, bann 3 Des bofraith unb Burggarten, enblich 12 Dez Peunt,

b. 15 Tagm. 92 Dez. Mder, Biefen, Bal-

bung und Debichaft.

2) aus folgenben malgenben Studen 2 Tagm, 2 Dez. Ader im Erlesmaafen,

am Reuborfer-Beg,

ber GpiBader, 2 Tagm. 15 Dez. ber Muhlader am Rolmberg, 2 ,, 89 ,, Ader im Brand, unb

1 ., 13 ,, ber Bobenader,

3) bem Gemeinderecht zu einem gaugen Rugan, theil an den noch unvertheilten Gemeindebefigungen, gefchabt auf 3185 fl.

len, und feineswege ungewöhnlich find.
Mft. Erlbach am 5. März 1842.

Ronigliches Landgericht. Bode, Landrichter.

7. Die gur Concuremaffe bee Bauere Johann Christian Ebert von Grobshaufen gehörigen 3ms mobilien namentlich

a) 12 Morgen 66 Dez. Autheil an ber Lochhol-

ger Balbung,

b) 2 Tagw. 18 Dez. Gleisenader in Dorfgütinger Flur,

c) 2 Tagm. 71 Dez. Sausader,

d) 1 Tagm. 62 Dez. Peuntwiefe,

e) 1 Tagw. 61 Dez. Mühlwiese in Bangenweis fer Flur,

werben hiemit öffentlich jum Berfaufe ausgeboten

und hiegu

1) für bie in ber Dorfgütinger Flur gelegenen auf ben 11. April Bormittags 10 bis 12 Uhr im Stämlerichen Wirthschaufe zu Dorfgütingen 2) für bie in Bangemoeiler Flur gelegenen.

auf den 13. April Bormitt. 10-12 Uhr im Jörgichen Wirthshaus ju Banzenbeiter Termin anberaumt, wohin bestig und dimmgeschiege Kairfer geladen werben. Feuchtwangen am 4. März 1842. Reit

Rönigliches Caubgericht. Lippert, Canbrichter.

2) aus foi

8. Rachbenannte jum Rachlaß belle Franz Ritter in Abenberg gehörige Realitäten, nemtich 1) bas Wohnhaus Rr. 84 bafelbft mit realer Badereis, Brauerei : und Brandweinbrennes

2) 3 Logio. 80 Dez. Sopfengarten im Galgenberg, Pine. 454,

3) 1 Tagm. 36 Dez. Biefen am Usbacher Beg, BIRr. 410 .

4) 2 Tagm. 7 Dez. Ader am Usbacher Beg, Plar. 411.

5) 1 Tagm. 90 Dez. Ader im Auracher Weg,

Pinr. 618 a b, 60 82. Dez. Wiefe bafelbft, Pinr. 619,

7) 2 Tagw. 51 Dez. Ader, Wiefe und Sopfen-

8) 1 Tagw. 30 Dez. Sopfengarten im Scinzenbud, Pinr. 867 ab,

werben am Montag ben 18. April Mitt

Montag ben 18. April Mittags 12 bis 3 Uhr in Mirthere öffentlich meifbierend verkauft und hangt der Bufchlag von der Genehmigung der Erben ab. Schägung und Laften werden im Termine bekannt gegeben.

Pleinfeld am 7. Marg 1842.

Rönigliches Landgericht.

D. l. i. Dr. Sarl, I. Affessor.

9. In bem Concurse bes "Papierfabritanten Johann Beil von Waffernborf wird nach Intrag ber Glaubiger, da ber Zarwerth burch das Zeselegte Meiftgebot bei bem erften Striche nicht erweicht wurde, bie jur Concursmaffe gehörige Papiermible mit rabigirter Gerechtigetei, dann mit ber gangen innern Einrichtung, einem Gemeinderechte, und einigen Tagwerten Garten, Accern und Geren u

am Dienstag ben 12. April (. 38. früh 9 Uhr im bem Marichallichen Galthause zu Mässernborf unter ben, vor dem Sreiche befannt zu machenden Bedingungen nochmals öffentlich verfrichen, wozu beift, und zahlungsfähige Strichsliedhaber eingeladen werden.

Schloß Seehaus ben 10. März 1842. Fürfilich Schwarzenberg'fches herrschaftegericht

Sohenlandeberg. Schwingenftein.

Gerichtliche Borladungen.

1. Bom f. bayer. Areide inte Seatrgericht Kutht werben biemei in der Concursiache des isreclitischen Wechsters Weier Batter, babter, welcher sich bem auch in H. Innen, gegen ihn erfannten Gantverfahren unterworfen hat, nach c. 19 §. 4 der Gerichte. Ordnung die Ehitetage ausgeschrieben und zwar:

1) gur gehörigen Anmelbung und Rachweisung

ber Forberungen auf

Mittwoch ben 13. April

2) gur Borbringung ber bagegen fatthaften Ginreben auf

Mittwoch ben 8. Juni

3) gur Abgabe ber Schluffage und zwar a. fur bie Replit auf

Montag ben 11. Juli

b. für bie Duplit auf

Mittwoch ben 10. August jedremal Bormittags 9 Uhr, wozu sämmeliche Gläubiger bes Gemeinschuldners versönlich ober

durch genügend Bevolkmächtigte unter dem Anhange vorgeladen werden, daß das Ausbleiben am 1. Ebilistage den Ansichluß der Forderumgen von der Wassa, das Nichteressienen an den übrigen Ebiltstagen hingegen den Aussichluß mit den an denselben verzunehmenden handlungen zur Folge hat hiebei wird den Windigern eröffnet, daß a) die Altiw Masse nach vorliegenden Erhebungen und nachdem die von verschiedenen auswärtigen Gläubigern besessellt, deben so wenig als ein großer Theil der od vor dem Geneinschieden angezeigten Attiven einzubringen waren, in kann 5000 ff. theils deponitrer Baarschaft, theils noch nicht vosskämbie linniben Mublate

b) bei bem im Jahre 1839 ftattgehabten vorläufigen Liquibations-Berfahren bereits gegen 2411. 67364 ft. Wechfelforberungen excl. ber hope.

forglich angezeigten Wechfel-Res greß-Ansprüche zu eirea 36604 fl.,

83983 fl. Currentforderungen,

ben beitebet:

151347 fl. angemelbet worben find, wogu noch

5550 fl. angebliche Blaten ber Chefrau bes Gemeinschuldnere und

750 fl. Lieblohneforberungen fommen

911 57647 fl. Sa.

Mebrigens ergeht an alle Dicjenigen, welche vom Bermögen bes Gemeinschulberes etwas in Sanben haben, ber Auftrag, solches bei Bermeibung nochmaligen Ersabes, vorbehaltlich ihrer Rechte, bei bem Concursgerichte bahier zu übergeben.

Fürth am 4. Februar 1842.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht.

solle Fend, Direftor.

Der am 12. Oftober 1795 ju Oberferrieben ohnweit Altborf geborne Jafob Ernft Sirids fteiner, welcher fich im Jahre 1817 als Gurtlers gefelle mit einem Banberbuche verfeben in bie Krembe begab und nach Inhalt eines von Berlin aus am 1. Muguft 1821 an feine Schwefter Carolina Catharina Birfdifteiner gefdriebenen Bries fee in bem bortigen Rrantenbaufe ber aufern Station Rr. 26 fich befand, aus welchem er jeboch nach einer Benachrichtigung bes tal. preuf. Polizei-Prafibiume dd. Berlin ben 1. Mars 1827 am 29. Oftober 1821 geheilt entlaffen murbe. hat feit jener Zeit teine Radpricht mehr von fich gegeben. - Derfelbe ober beffen unbefannte Gre ben und Erbnehmer weiben auf ben Untrag ber nachften Anverwandten und bes Bormunbes, bes Bagnermeiftere Conrad Grabner in Dberferrieben, hiermit aufgeforbert, binnen neun Monaten und fpateftene

am Freitag ben 30. Dezember heur. 36. Bormitt, 10 Ubr

fich beit unterfertigten Gerichte febriftlich ober perfoillth ju melben und bafeloft weitere Amveigung que remarten, wörtigenfalls 3arbe Ernfe Belffchilder für tobt ertlärt und fein beilanfig in 350 ff. beftehendes Bermögen ohne Caution an bie fich jegitimirenben gefestichen Erben ausge, hanige werben wurde.

Mitberf ben 2. Marg 1842.

Ronigliches Landgericht. Schumacher, Landrichter.

- 3. Der Bauer Johann Chriftian Chert von Rrobshaufen hat mit feinem Curator auf Eroff. nung bes Universalfonturfes über fein Bermogen ben Antrag geftellt, und werben bemnadi bie gefeslichen Ebiftetage , nämlich :
- 1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren geborigen Rachmeifung

auf ben 18. Mpril

2) Bur Borbringung von Ginwenbungen gegen bie angemelbete Rorberungen

auf ben 3. Juni

. 267 4

3) jur Schlufverhandlung und zwar a. für bie Replif

auf ben 4. Juli und

b. für bie Duplit

auf ben 20. Juli

jebesmal Bormittags 9 Uhr hiemit anberaumt, und hiezu fammtliche befannte ale unbefannte Glaubiger bes Gemeinschulbnere hiemit öffentlich unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bas Richterfcheinen am erften Ebiftstage, bie Musfoliefung ber Forberung von ber gegenwartigen Concuremaffe, bas Richtericheinen in ben übrigen Ebiftetagen aber, bie Musichliefung mit ben an benfelben porgunehmenben Sanblungen gur Rolge hat. Ingleich werben alle Diejenigen, welche etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulbners in handen haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ibrer Rechte bei Bericht ju übergeben. - Die Aftivmaffa beträgt 3482 ff. 10 fr bann an fichere Aftivansstände ad 310 fl. 48 fr. bie Paffivmaffa fo meit fie bis jest befannt ift, 6702 fl. 55 fr. morunter 4200 fl. Sopothefenichulben.

Reuchtwangen ben 4. Marg 1842. Ronigliches Canbgericht. Lippert , Canbriditer.

Drivatbefanntmachungen.

1. Um Donnerftag ben 31. Mary c. Machain mittage 2 Uhr werben im Gunbelfchen Birthehaus ju Rofenberg bie in bem guteherrlichen Forftorte Rechenleithen als Baanerbols aufdemachten Stämme, namlich :

- 1 Ruberiger,
- 20 Dreilinge,
- ... 25 Salbbreiling unb 4 Doppelftangen,

öffentlich an ben Meiftbietenben unter Borbehalt ber Benehmigung verftrichen, wozu Raufeliebhaber eingelaben merben.

Rügland am 10. Mars 1842.

Freiherrl. v. Grailsheimiche Rentenabminiftration. Scheibemanbel.

2. Am Oftermontag ben 28. b. ift Ball im Rafino. Unfang 7 Uhr.

Unsbach ben 17. Marg 1842.

Die Gefellichafte Direttion.

3. Dit Genehmiaung bes hochlobl. Magiftrate empfiehlt fich Unterzeichnete geborfamft in Strobhutmafden, fomohl Damen . ale Berrn-Bute ; ba meine Schwefter Philippine Emmert geftorben, und ich mehrere Jahre mit ihr arbeitete, hoffe ich, auch mir bas gutige Butrauen ju erwerben, indem ich mich bemuhen werbe, alle Auftrage aufe Befte zu beforgen.

> Margaretha Reiffinger, wohnhaft bei herrn Badermeifter Schmab in ber Reuftabt.

Italienische Grobbut-Bleiche.

Unterzeichnete empfiehlt wieber ihre italienifche Strobhut-Bleiche, Belche Musbreitung folche feit ihrer Entftehung, megen ihrer ausgezeichnes ter Schon : und Dauerhaftigfeit gewonnen bat. ift mobibetannt, baber unterlaffe ich auch jebe Anpreifung, und fuge nur bie Berficherung bei. bag idy bas mir gefchenfte Bertrauen ju erhalten fuchen merbe. Mina Debrazzi.

Dusmacherin am obern Darft A 2 in Inebach. 5. 3ch veröffentliche hiemit, bag ber lohnbediente Ris feines Dienftes bei mir entlaffen ift, und erfuche baber Jebermann, Die Muftrage in vortommenben Fallen an mich felbft gelangen

au laffen.

C. F. Saußler, jur Rrone. 6. Cohnfuticher Bed D 318 fahrt ben 21. Mary mit einer leeren Chaife über Muriburg und 21 Midjaffenburg nach Krantfurt. T 4. 1141

7. Ich zeige hiemit an, bag ich fünftig Samftag fruh hier antomme und Sonntag früh wegfahre. Mein Logie ift im Gasthaus jum Ballfich.

Bufch, fahrender Bote von Beigenburg.

8. Unterzeichneter hat auch heuer wieder von dem so berühmten in unferer Gegend stets gut gerathenen ädern Rig aer Kronfelin auch ein eine Parthie erhalten, wovon jede beliebige Quantität abgegeben wird. Für feimfähige, reine und unverfälschte Waare wird garantirt und ber Preis billiaft actiellt.

Leutershaufen ben 18. Marg 1842.

3. 3. Welthuffer, Mitglied des landwirthschaftlichen Bereins in Bapern.

9. Große moderne Pfeilerspiegel mit Rahmen von Rußbaum - und Kirschbaumholz nebst Etngeres sind angesommen bei

Josephthal A . 230.

Toves-Unzeige.

Unbeschreiblich groß ist unser Berluft! indem gestern bie traurige Stunde ichlug, wo une ber unrehittliche Tod das noch einige und leten Endb unserbittliche Tod das noch einige und leten Endb unserer Ehe entrig; nachdem unserer lieben Marie, in dem Zeitraume von 3 Monaten 2 Geschwisterte vorangiengen. Rur der stärende Trost unserer Religion vermag und hiebei aufrecht zu erhalten; indem die Wunde noch zu wenig vernarbt ist, wo und der Ewige eine neue und noch tiesere schlie. — Indem wir diese unsern Werwandten und Freunden, sowie allen Besannten zur Nachricht bringen; bitten wir um stilles Beisteit.

Unebach am 15. Marg 1842.

Julius und Ratharina Baierlein, geborne Bagner.

Bu vermiethende Wohnungen. A 255 ift ein Quartier mit brei Stuben, Rammern und Reller zu vermiethen.

B 85 ift ein fleines Quartier gu vermiethen. D 4 ift ein Quartier gu vermiethen. In der Schlofvorstadt sind in der freundlichfien Rage 3 Quartiere mit allen Bequemlichfeiten 34. nezmiethen und täglich zu beziehen. Das Rabene D 78.

> Fremden-Anzeigen. Bom 6. bis 12. Mari 1842.

arragara

for were

Ktone. hen R. Nauminger von Stuttgart, Bleicher von Berggabern, Schindler von Bingen, Erfan Schmid von Rothenburg, for Poffanschirer Ott von Uffenbeim, hen. Kl. Ramminger von Stuttg., Klaubner von Reutlingen, he. Guebef, Bauer von Reutlangen, he. Guebef, was der von Reutlangen, he. Guebef, was der von Beinbekeim, Wog von Barmen,

Alles von Greugnach, Berold von Duffelborf. Stern, Gr. Dr. Beine pon Canftabt. fr. Praftifant Enfelein von Munchen, br. Raufm. Schneider von landau, fr. Privat. Engelharbt von Rurnberg, Brn. Frbrn. von Ofmar von Bafel, Gottfrieb, Abolph, Sugo von Crailsheim von Morftein , orn. Rfl. Rofenfelb und Bagner von Frantf., Blaumann von Stuttgart, Bopfel und Gr. Ingenieur Bibbalm von Rurnberg. fr. Rim. Lindheimer von Frantfurt, fr. Dr. Betts mann von Uffenheim, Grn. Rfl. Buftenfelb von Burgburg, Mannert und Richtmann pon Stutte gart, fr. Dr. Uebeleifen und frn. Affefforen Befs lein und Rehm von Reuftabt aja., Srn. Raufl. Stabler, Rumer , Bahner , Gugler und Bengel von Rurnberg, Frbr. von Tucher von ba. frn. Rfl. Mauricii von Leipzig, Engelhard von Rurnberg, Gr. Rechterath Engelhard von Binbebeim. orn. Rft. Beit von Caffel, Maler von Mugeburg, Leur von Regeneburg, Beberer von Maint, fr. Bice-Prafibent Graf von Ginach mit Ram, von Mien.

Lowe. Dr. Kim. Fepler von Frankfurt, Dr. Zierraty Möslinger von Dettingen, Dr. Pharmaceut Schmidt von Rothenburg, Dr. Habrit. Mart von Nürnb., Mad. Nottnaget von Bindbh,, Dr. Forfgehilfe hüttlinger von Cabolzburg, Dr. Defan Oppenrieber mit Fam. von Jirnborf, Mad. Mart von Nürnberg, Dru. Kft. Murbach von Baiersborf, Häckner von Kigingen, Dr. Jabrit.

Reinbel von Rürnberg, fr. Privat. Leinberger von Augeburg, fr. Pfarrvitar Oppenticher von Jirnborf, fr. hauptmann Molsberger von Hoftsberger, fr. hauptmann Molsberger von Höftberg, fr. Kf. Schmidtlein von Nürnberg, Caspas von Reutlingen, Leyfauf von Frankfurt, Mahler von Kürth, Bed von Kürnberg, Frau Reg.-Rathin Weingartner mit Kam. von Würthurg.

Bittel. hrn. Fabrit. Straus von Nurnberg, Dauner von Wien, hr. Kammerbiener Gever u. D. 3ager Gever von Wien, hr. Kabrit. Garring und hr. Privat. Nuthal von Augsburg. brn. Kfl. Donner von Frantfurt, Paulus von Authoberg, Ullmaim von Feuchtwang, Bauting, pon Leipzig, Aumermann von Stuttgart, hr. Fabrit. Wiesener von Erlangen, hr. Mechanitus Schneier

von Zurich, hr. Dr. Schober von Petersaurach, hr. Auffoläger Kolb von Berolzheim, hrn. Priv. Schneiber und Pflieger von Windsheim, hr. Kfm. Kürzinger von Mtt. Breit, hr. Gutsbef. Brauer von Steinbuft.

Roff. fr. Schullehrer Baumgartner von Lohr, fr. Schulverweser Schubel von Burget, fr. Kim. beinlein von Burgburg, fr. Kabril Pfaumer von Weissenburg, fr. Ref. Schmid von Nurnberg, Sorg von Mergentheim, fr. Bermalter Riektalt von Trautsfirchen, fr. Gutobessier Beiglein von Uffenheim.

Strauß. hrn. Afl. Schnislein und Kolb von Bamberg, hrn. handelel. Kohn von Mafferfriblingen, Guthmann von Feuchtwangen, hr. Müllermeister huftagel von Einersheim.

| , 123 | 32(7) |
|------------|--------------|
| .нтд. | «Tannien |
| og ring. | Soll tolling |
| Biccopy a | |
| Wien. | |
| Low. | noimed a |
| Thierar. | .77 |
| *1192.5111 | |
| Mart v. | 4176 |
| Pr. Fort. | our.P. mis |
| Defan Dr | - 1 |
| ow fraide. | ลอดุรรโพชา |
| Baieret | |

105 6 11201 tic un: :1791 t arright. 1125

thinolo-.. 1 I at 25 1 330120 -116 by in Intel ail 20 W empiduct: ourdoc m 409 d 761 382 5

:0-90 nio n; THE AMERICA

771.)

Beilage

z u m

Roniglich Banerifchen

Intelligeng Blatt

für Mittelfranten.

Dre. 23. Unebad, Mittwoch, ven 23. Mar; 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

1. Polizeiliche Bekanntmachung. (Das nachtliche geschäftelofe herumziehen ber lehrlinge und ber schulpflichtigen Jugend auf ben Straffen ic. betr.)

Es ift die Bahrnehmung gemacht worden, daß Lehrlinge und ichulpflichtige Perfonen auch nach Eintritt ber Nacht noch auf Straffen, Promenaben und öffentlichen Plagen geschäftelos herumitiehen und hiebei haufig Unfug verüben.

Da es nun aber in jeber Ramilie ju einer guten Orbnung gehort, bag Rinder, Lehrlinge und fculpflichtige Perfonen nach Gintritt ber Racht in ihren Bohnungen feien und bleiben, ba alles nachtliche geschäftelofe herumziehen berfelben nur entichiebene Rachtheile gur Rolge haben fann, fo wird hiemit im Intereffe ber öffentlichen Orbnung und zur Berhutung von Storungen berfelben bas fernere gefchaftelofe nachtliche Berumgiehen ber Behrlinge fo mie ber fchul : und gmar fomohl ber fonn . ale merftagefculpflichtigen Jugend überbaupt biemit polizeilich verboten, und werben Uebertreter mit polizeilicher Strafe belegt werben. Die Polizeimannichaft ift jur Bigilang beebalb angemiefen morben. Zugleich werben Meltern, Bormunder und Lehrmeifter hiemit aufgeforbert, ihre Rinder, Lehrlinge und Pflegebefohlene forg. faltig ju beauffichtigen und bas nachtliche geichaftelofe fo verberbliche Berumgiehen berfelben

nicht zu gestatten, wobei benfelben im Falle fie biefe Pflicht vernachläffigen, gleichfalls polizeiliche Uhndung angebroht wirb.

Unebach ben 16. Mary 1842.

Stadtmagiftrat.

Enbres. Stirl.

2. Bom igl. bayer. Kreis und Stadigericht Ansbach wird bierdurch bekannt gemacht, dog im Krantheits, oder Berhinderungsfall des Tarbeamten i. Protofolliften Mapr an feiner Statt der Taxamtsgehülfe Bauer besugt fei, die an das Taxamt zu leistenden Zahlungen zu empfangen und guittig zu quittiren.

Unebady ben 15. Marg 1842.

Der fonigliche Direftor:

v. Rillinger,

3. (Steedvief.) Bom f. bayer. Arcie und Stadtgericht Ansbad werden sammtliche in und auflänbische Gerichte und Boligiebeboven hiemit ersucht, den auf dem Aransporte hieher aus dem Befängnisse zu Mtt. Bergel in der Nacht vom 12. auf ben 13. dieß entsprungenen Moris Wosse, weicher sich einer "ifraelitischer handels-Commis von hier, welcher sich eines Berbrechens des Betruges bringind verdächtig gemacht hat, auf Betreten wohl verwahrt anher liefern zu lassen.

Gignalement.

Morit Bolfeheimer ift 26 Jahre alt , mittles

rer Statur, hat schwarze Saare, langlichtes blages Gesicht, proportionirte Rafe, blaue Augen, mittelmäßigen Mund und rundes Rinn.

Ansbach ben 17. Marg 1842.

v. Rillinger, Direftor.

4. Daß der Schuhmachermeister Michael Raifer zu Bilhermsborf, und seine Berlobte Cathas eina Barbara Remmet bortselbst in einem unter bem heutigen erichteteu Ehes und Erbvertrag bie Gemeinschaft ber Güter und bes Erwerbs unter sich ausgeschlossen haben, wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Mft. Erlbach ben 1. Mars 1842.

Ronigliches Canbgericht.

5. 3m Rovember vor. 36, wurde bei Gelegenheit einer hausstude eine ftarte langgliedrige mit Schliffel und haden versehnen hemmlette zu Gerichtshanden genommen, beren Eigenthümer bisber noch nicht ermittelt werden fonnte. Es wird daher jeder, ber an der fraglichen Kette Eigenthums-Ansprücke erheben zu fönnen glaubt, ausgefordert, sich sobald wie möglich hier zu melben und das Meitere zu gewärtigen.

Ditt. Erlbach ben 10. Darg 1842.

Ronigliches Landgericht. Bode, Landrichter.

6. In bem Concurfe bes Kashanblers Zacharias Frifch von Bechhofen ift bas Prioritats Erfenntniß gefält, und in Kraft ber Berfündung an das Gerichtsbrett bahier angeschlagen worden:

herrieben ben 11. Marg 1842. Rönigliches Landgericht.

Bernott, Canbrichter.

7. Die lieberliche, nachbeschriebene Maria Margaretha Rittsteiner aus Treuchtlingen hat fich wieber heimtlich aus ber Seimath entfernt und giest freunten) umher. Es ergeht baher bas Ersuchen, gegen solche Spabe zu verfügen und fie im Betretungsfalle wohlverwahrt anher abliefern zu laffen.

Befdreibung: Maria Margaretha Rittsteiner ift 19 Jahre alt, mittlerer Statur, hat braune haare, hohe Stirne, braune Augenfraumen, graue Augen, Mund und Nafe sind proportionier, Kinn rund, ihre Kleidung besteht in einem schwarzen Kittel, bergleichen Schurz und Halbetuch, blaugedruckten Rod, hellfattunen Leibl, flauen Ertsimpfen, daube mit fchwarzen Banbern und gestiedtem Boden, dann sogenaunten Schleicherschuhen.

Seibenheim am 16. Marg 1842.

8 Sonigliches Landgericht.
Gramer, Landrichter.

6. Johan Chriftoph Krauft von hier, murbe laut Erfenuniffe vom 11. Die, für tobt er flatt, auch wird nunnucht nach beschritere Rechtschraft bes Erfenntniffes, beffen Bermögen ben bereits legitimirten Berwandten hinausgegeben, resp. bie von biefen aufrecht gemachten Cautionen gelosch verben.

Rothenburg am 15. Märg 1942. Rönigliches Landgericht. v. hartlieb, Landrichter.

9. Da ber öffentlichen Aufforderung vom 23. Mars 1839 (Intelligenslotat von Mittelfransten Jahrgang 1839, Nr. 28. Allgemeiner Angere Iro. 28. Korrespondent von und sin Deutschland Nr. 92, 122, 155. Mark Breiser Wochenblatt Nr. 14) ungeachtet die bei Bereiter Wochenblatt Nr. 14) ungeachtet die bei der Muniten. der Kirchenifitung zu Geißelwind verlautenden, bom fl. Staatsschuldentisgungssond wernenmenen und im Katalter über die Schwarzendergeriechulden nub Nr. 192 und 194 vorgetragenen Soligationen der vormaligen fürftlichen Landsschaftlage Schwarzenderg über:
500 fl. auf Schein vom 10. Jänner 1799 zu 4

pCt. verginelid),

400 fl. auf Schein vom 16. Geptember 1805 gu 3 pet. verzinelich

im fürgestedten Termine nicht vorgezeigt worden find, fo werben genannt beibe Urfunden anmit für ungultig und fraftlos erflärt.

Edeinfeld am 8. Marg 1842.

Fürstliches herrschaftsgericht Schwarzenberg. Scholl, Berwefer.

10. Die Aufnahme ber gahlbaren Böglinge in bae landwirthichaftliche Infittet zu Lichtenhof bei Rurnberg.

Den 8. April I. 34. beginnt die Aufnahme der Zöglinge für das Sommerfemester in obengenannter Anstalt. Diejenigen Elternioder Bormünder; welche gefonnen sind, ihre Sohne oder Pflegder fohlenen dieser Anstalt zu übergeben, werden esplucht, sich wogen der Aufnahmsbedingnisse an die unterzeichnete Anstalt schriftlich oder mündlich zu werden.

Lichtenhof bei Rürnberg ben 14. Marg 1842. Die f. Inspettion bes landwirthschaftlichen und technischen Erziehungs Inftitute von Mittelfranken.
Dr. Meibenteller.

11. Dienstag ben 29. März Bormittags 10 Uhr versteigert die Dekonomie-Commission des k. Schwaurleger-Regiments Taris ben in der Garnison Ansbach im 3. Quartal 1843 ansakender Pserde-Dünger; am Mittwoch den 30. März wird um dieselbe Stunde eine gleiche Bersteigerung in Ariesborf abgehalten.

Unebach ben 18. Mary 1849.

12.. Juchftiter: Abgabe. In ber t. Detenomie Triesborf werben auf bei Grund hoher t. Regierungsbestimmung vom 20. b. Mie. von
ben, bem Landrathsfond gehörigen Lichftucen
fleben Stüde 1. jährige Bullen, nemtich
aus Schweiger und 5 welche durch Kreuthung biefer mit ber holländer Race hervorgegangen find,
vorzugsweise an Gemeinden und venn es zuericht,
auch an berühmte Biehistichter unter der alternativer Bebingung abgelassen, entweder durch Kaufoder gegen unnutgelbliche Uebernahme und. Wiebergurdlicherung nach davon gemachten Gebauch.

Die Bewerber haben fich besfalls mit einem polizelichen Attell bis zum lesten laufenben Monats an bie f. Defonomie:Berwaltung Briebborf zu wenben.

Triedborf ben 20. Marg 1840.

Gerichtliche Berftligerungen.

1. Im Wege gerichtlicher 3mangeveraußes rung wird bas Wohnhaus in ber Schlofvorftabt

bahier, Baugaffe Lit. C Rr. 131 nebft ber ale Pertineng bagu gehörigen realen Brantweinbrens urreie Gerechtigfeit und einem Gartchen in einem Gesammtworthe von 300 fl. öffentlich an bie Deife bietenben verfteigert, und Bietungstermin auf

Montag ben 25. April 1. 36. Borm. 11 Uhr

im Kommissionszimmer Rr. 3 festgesett. hieu werben Kaufslusige unter bem Bemerken geladen, daß die Berkaussobjekte bem Bemerken geladen, daß die Berkaussobjekte bem Bemerken jahrlich 15 fr. erdzinsbar und ber Stadtgemeinde Ansbach jahrlich vom Garkoten 15 fr. Bodengins zu reichen sind, der Justichlag nach 5. 64 des dys publetengesets vorbehaltlich der Bestimmungen ber §5. 98—101 des Gestes vom 17. Rovenseber 1837 erseigen, die Kaussobedungen ich an Termin selbst bekannt gemacht verben, und gerichtsbundebanner Käuser sicht über ihre Jahlungssschildigteit auszuweisen haben.

Unebach am 26. Februar 1842:

Ronigliches baper, Rreid und Stabtgericht, von Rillinger, Direftor,

- 2. Auf ben Antrag ber Berfauferin werben bie bem Johann Grorg Geftner und ber Eva Maria Beber gehörigen Immobilien ju Ransbach a. b. h., nemlich:
- 1) bas Saus Dr. 6 ju Ransbach mit 10 Deg. Garten und bem Gemeinberecht,
- 2) 13 Dez. Baafentheil, PIRr. 8411, 3) 11 Dez. Rrautgarten, PIRr. 847.
- 4) 74 Dez. Saagenweiherspeunt, Pinr. 847 n, biemit öffentlich jum: Bertaufe ausgeboten und bierzu Termin

auf ben 30. Marz Bormittage 10 bis 12 ilhoim Schniblichen Wiethelaus ju hannborf am beraunt, mo fich beifis und zahlungefähige Raufer einzufinden und bis dahin die nahere Beichreis bung in berlandgerichtbergistratur einsehen konnen.

Feuchtwangen am 3. Mary 1842.

Ronigliches Landgericht.

3. Das jum Rachlaß ber verstorbenen Wittwe Catharina Schaffuer von hier gehörige Wohnhaus Rr. 73 hiefelbst, grundbar bem Rittergut Trauts-lirchen foll Behufs ber Vertheilung ber Massa

am 4. April v. 36. Mittage 11 Uhr im Gerichtelofte bahier öffentlich verfauft werben, was hiemit beste, und zahlungefähigen Ausselliebhabern eröffnet wirb.

Trautstirchen am 14. Februar 1842. Freiherel. v. Sedendorffiches Patrimonialgericht. Speier.

Gerichtliche Borladungen.

1. Bom f. bayer. Kreis - und Stadtgericht Ansbach mird der flüchtig gewordene handelsmann Ludwig hirschmann vom Ansbach, gegen welchen das f. Appellationsgericht von Mittelfranken als Erminialgericht 1. Instanz, durch Erfenntnis vom 10. präß. 19. Zanuar I. 36. wegen Berbrechens des betrügerischen Banqueronts die Spezialinquistion erfannt hat, andurch öffentlich vorgeladent, innerhalf 3 Wonaten vor unterfertigtem Uniter such unterhalb 3 Wonaten vor unterfertigtem Uniterstudyungsgericht zu erscheinen und sich wegen der wähnten Berbrechens zu gerantworten.

Ansbach ben 20. Januar 1842. Rönigliches Rreis - und Stadtgericht. v. Rillinger , Direftor.

2. Das f. Kreis und Stabtgericht Erlangen hat in bem Schulenwesen des Kausinams Stephan Ludwig Bickel von hier durch Entschließung vom 28. November 1838 ben Universalsonlurse ersannt, und diese Entschließung wurde duch das höchse Erlenntnis des f. Upperlationsgerichts vom Mittelfranken vom 28. Januar 1839 und durch allerhöchste Erkentniss f. Oberappellationsgerichte vom 28. Dezember 1841 bestättiget. Es werden daher die gesehlichen Edittstage nämlich: Es werden daher die gesehlichen Edittstage nämlich:

I. gur Unmelbung ber Forberungen und beren

Mittwoch ben 20. April

11. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemeibeten Forberungen auf

Mittwoch ben 25. Mai

III. zur Schlufverhandlung und zwar für die Replif auf Mittwoch den 15. Juni und für die Duvlif auf febesmal Morgens 9 Uhr feftgefest, und hiegu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinichulbnere hiemit öffentlich unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bas Richterfcheinen im Iften Ebiftetage bie Musichlieftung ber Korberung von ber gegenwartigen Concuremaffa, bas Richte ericheinen an ben übrigen Chiftetagen aber bie Musichließung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sandlungen gur Folge bat. Bugleich merben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bere mogen bes Schuldnere in Sanden baben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgefore bert . foldfes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht au libergeben. Siebei wird bemerft, baß bie bis jest befannten Schulben bes Raufmanns Stephan Lubmig Bidel fich auf

45770 fl. 41 fr.

belaufen, worunter fich 39760 fl. 55 1 fr Bedje felfchulben bann

6009 fl. 9 fr.

Buchs und Baarenschulden befinden, sowie daß jur Aftiomaffe bas Wohnhaus Rr. 84 in ber Spis talftraffe bahier mit

10050 fl.

Brandaffelurangmerth eingetragen, gehört, mor, auf aber

11900 fL

Sppothetichulden haften.

Erlangen ben 15. Februar 1842. Rönigliches Rreis : und Stadtgericht,

Dr. Gareis, Direftor.

3. Da ber abweiende Mühlfnecht Bitus Leh, ner von Schormveijach in bem jum Subneversuch, erwentuell jur protofollarisch schliffigen Berhands lung in ber Streitfache ber ledigen Unna Barbara Löich, et Cons. von Wiesenbronn, gegen ibn, peto pat. et alim. am 21. b. Met. angestandenen Zermin nicht erschienen ift, so wird bergiebe hiemit anderweit auf ben

18. April c. Bormitt. 10 Uhr unter bem Rechtonachtheile gelaben, baß bei fei, nem abermaligen Begbleiben die Klage für abgeläugner gehalten, er seiner Einreben verluftiget und bie Rlagerin jum Bemeis bes Rlaggrunbes quaelaffen werben murbe.

Reuftabt ala. ben 25. Rebruar 1842. Ronigliches Canbgericht.

. Beif , Canbrichter.

Die Gebrüber Samuel und Joel Rathan Buttmann von Reuchtwangen haben wiber ben Johann Georg Rudert von Dettmang burch ben 1. Abpotaten Repl bahier eine Supothefenginetlage auf 26 fl., nemlich aus einem Raufichillingereft pon 325 fl. ju 4 pCt. pro 20. Rebruar 1819 bierorte eingereicht, barinnen um ein Bablungeeman manbat nach S. 52 bes Sypothefengefetes wom 1. Juni 1822 gebeten und babei nachgefutht, bem Schuldner auch den fraglichen Rauffchillinge. reft ju funbigen. - Da nun ber Aufenthalteort bes befagten Rudert unbefannt ift, fo mirb bereit felbe auf gestellten Untrag in Gemafheit Cap. V. 5. 3 Rr. 1 ber Gerichteordnung hiemit aufgefore bert, biefe 26 ff. Binfen binnen 8 Tagen au begahlen ober binnen gleicher Frift feine allenfallfigen jeboch burch Urtunben fofort nachjumeifenben Ginreben porzubringen, auch fammtlich ermachfene ober noch erwachfenbe Roften ju berichtigen, wis brigenfalls nach Umfluf ber obigen Krift bie Gubbaftation ber Spoothefenobiefte eintritt. - 3ualeich eraeht an ihn noch bie Muflage, ben Rauffchillingereft von 325 fl. nach Berlauf eines Bierteljahres bei Bermeibung formlicher Rlagfteffung mapping an bie Impforanten beimzubezahlen. 12/11/12/

Rothenburg ben 9. Mary 1842. Ronigliches Canbgericht.

v. Bartlieb Banbrichter.

Privatbefanntmadungen. a11371 Mittmoch ben 6. Upril b. 36. merben in ber herrichaftlichen Balbung babier

15 Richtenbauftamme .

42 bergl. Bloche,

7 Rlafter Buchenfcheitholg,

. 1 bergl. Prugel,

1 1 bergl. Stode, :. ,,

Richtenscheitholy und 20"

bergleichen Stode,

meiftbietenb verfteigert, wogu gahlungefähige Raufbliebhaber eingelaben merben. Die Bufamb liten mentunft ift fruh 8 Uhr im Birnbaumichen Birthe. -- baufe babier.

Trautefirchen am 15. Mary 1842.

Freiherrlich v. Gedenborffiche Rentenverwaltung. Riffalt.

Bon benen bichherrichaftlichen Getraibts porrathen 1841er Mernte follen

60 Schaff Rorn.

7 Maizen.

. . . 50 Dinfel und

A . 80 Saber

Donnerstag ben 31. Mars b. 36. Rachmittags 2 libr .

im Gamannichen Wirthehaufe babier im Aufftrich verfauft merben. Diegu labet Raufer ein

Dit. Erpesbeim ben 9. Mar: 1842. Die Freiherrlich von Bollwarth'iche Rentenvermaltuna.

Schneiber. Runftigen Freitag ben 1. April Rachmits tage 2 Uhr ift General-Berfammlung jur Bahl

neuer Direftoren.

Unebach ben 20. Mars 1842. Die Rafino Direttion.

Die orbnungemäßig auf nachften Freitag ben 25. b. Dite. fallenbe Generalversammlung ber Mitalieber bes Bereins fur vaterlandifdje Inbuftrie finbet erft am Freitag ben 1. April Statt, movon bie verehrlichen Bereinsmitglieber hiermit in Renntnif gefest merten.

Unebach am 21. Mary 1842.

Die Borftanbichaft bee Bereine f. v. 3.

Strebel. Aubrmann.

Bei Boigt und Moder in Burgburg ift erichienen und in allen auten baverifchen Buchhandlungen zu haben :

Die neue Aranei-Tare

für bas

Rönigreich Bayern.

6 Bogen. Preis 40 fr. Borrathig bei 3. D. Dollfuß in Unsbach. 6. Bei C. G. Sen beff ift erichienen und burch alle Buchhandlungen zu beziehen : in (Andbach burch Dollfus)

Bie ergieht man

Levfoien Saamen

gefüllte Stocke in Menge giebt, woran erkennt man ihn und verschafft sich bavon Floren in höchster Bultoumenheit, Schönheit und von langer Dauer, sowohl im freien Garten fix Topfen ?

Entworfen und herausgegeben von R. S. 21. Thiele,

Prediger zu Pigerwiß bei Pprif in Pommern, und mit ben neueren Erfahrungen über Dicfen Begenftant bereichert

einem Blumenfreunbe.

Dritte Auflage. gr. 12. brofch. Preis 54 fr.

7. Unterzeichnere halten es für ihre Schulbigfeit, bem herrn Commiffionat Wogtmann für feine Bemühungen, bei dem, ihm von der Gereilichaft übertragenen Caffigeschäft, welchese er mit aller nur nötfigen Umsicht und Püntlichfeit geführt, — hiemit öffentlich ihren Dant abzustaten. — Andbach den 20. Märt 1842.

F. Ahrens. Ferdinand Crcus. Heinrich Müller. E. Kellermann. Unguft Rohde nebst Frau. Umalia Grapow.

Bertha Geper.

8. (Ausbacher Bleiche) Mit Anfang Aprils beginnt mein Bleichgeschäft wieder, weshalb, um den vielfachen Wunfchen meiner auswärtigen schätzbern Freunde zu gemügen, und benselben die Bersendung so viel wie möglich zu erleichtern, nachstehend benannte Frande die pünktlichste Besorderung beforgen:
in Nürnberg herr Gettlich Wünsch, in Rothenburg derr 3. Georg Levbold,

in Uffenheim herr Christian Croninger, in Windsheim herr Frang Joseph Keiner, ball in Fenchtwang herr Joh. Georg Couch Brunner, in Wit. Breit herr Georg Missans Röcke, in Reuftabt ala, herr Georg Pfissumer.

Alle mir anvertrauten Bleichwaren werben mit vieler Schonung behandelt " und sehr fichsen rein, weiß und dauerhaft yurückgeliefert. Die Preise find: sir Elie; Handerlaft vieler 2 ft. die Elie; Mangerlohn 6 fr. perstüder 2 fr. die Elie; Mangerlohn 6 fr. perstüd: Zwirn das Pfd. 18 fr., Garn das Pfd. 18 fr. — Unwittelbar an mich eingelende Bestellungen werden in meinem Haufe Lit. A Nr. 3 aufsdeit vollen Marke angenemmen und die gebleichsten Baaren abergeben. In vielen Aufträgen mich ergebenst empfehlend.

Unebach ben 15. Dary 1842.

Michael Ebert,

9. Wiesether Bleich Empfehlung. 3ch Unterzeichneter mache hiermit ergebenft be-

tannt, bag von jest an bei mir und nachftebenben herrn Spediteurs, nemlich Ansbach und Gegend herr 3. Alois Riein, am

Dbftmartt.

Altdorf und Gegend herr Friedrich löffler, Be-

Dintelebuhl und Gegend herr Wolf, Rapellmeifter, Feuchtwang ,, ,, Petfchler, Spenglermeifter.

Rothenburg und Gegend herr G. 2. Saag, Gifenhandler.

Uffenheim und Gegend herr haas, Posamentier, jur Reine und Naturbleiche, Tücher, Zwirn und Garn, welche mit größter Schonung behandelt, ju den schon bekannten billigen Bleichpreisen anz genommen werben. — Da ich mir angefegenstein laffe, Idermann jur ganglichen. Jufrieden-heit zu bedienen, um den längst bekannten guten Ruf meiner Bleiche zu erhalten, so ersuch ich ein hohes und verchrliches Publifum mich mit recht vielen Auftragen zu beebren.

Wiefeth ben 22. Marg 1842.

Johann Banbel, Bleichbefiger.

In Bezugnahme auf vorftehenbe Unzeige werbe ich bie mir anvertrauten Bleichftude beffens beforgen, und bitte um recht viele Auftrage gebors famit

Unebach ben 23. Darg 1842.

3. Mois Rlein, jun., am Dbftmartt Dr. 191.

BH si

10. (Bleich angeige.) Ich Unterzeichneter made hiemit ergebenft befannt, bag von jest an, bei mir und nachftehenben herrn Gpebiteurs, memlich :

in Unebach Gr. C. Beeg,

in Bamberg Gr. 3. G. Benebift Schaupp,

in Dinfelsbuhl fr. Albr. Gruner,

in Gichftabt fr. 3g. abam,

in Mit. Breit br. Og. Gunther,

in Muruberg Sr. Fr. Erh. Golger,

in Rorblingen fr. Bg. Dftermeyer,

in Dettingen fr. 3. Liebermeifter,

in Rothenburg fr. Ch. Frang Gartner,

in Schwabach br. 2. Beftelmeyer,

in Uffenheim Br. Michael Rofch,

in Burgburg fr. Frang Burgbach,

in Binbeheim br. Chr. Seefried,

in Beiffenburg fr. Fr. Sinterleiber,

in Wembingen fr. Sillebrand, Tuder, Garn und 3mirn unter ben fruhern Bcbingungen gur Bleiche angenommen werben. Da ich mich verpflichtet fühle alles Rothige aufzubies ten, ben langft befannten guten Ruf ber hiefigen ... Bleiche ju erhalten, fo erfuche ich ein hohes unb verehrliches Publifum mich mit recht vielen Auftragen ju erfreuen.

Baffertrübingen ben 14. Mary 1842.

Friedrich Bürth.

11. Empfehlung ber Ellmanger Biefenbleiche. Der Unterzeichnete beehrt fich hiemit bie Unjeige ju machen, baß er wieber bie Beforberung auf Die Bleiche bes Raufmann G. G. Egelhaof in Ellwangen beforgen wird, und empfiehlt fich ju häufigen Auftragen beftens

Andbach ben 21. Mars 1842.

- Joh. Lindau sen, am obern Marft.

12. Seidenheimer Bleich-Ungeige.

Bur Spedition von Bleichwaaren fur bie burch ihre vorzüglichen Leiftungen feit vielen Jahren hinlanglich befannte Beibenheimer Natur-Bleiche bes herrn Rebmann, nunmehr beffen Tochtermann berrn Riftner

empfehle ich mich auch in biefem Jahr. Die Preife find fur bie Elle Ench 21 tr., 1 Pfund Garn 20 fr. , 1 Pfund 3mirn 24 fr.

97 to 17 35 19 19 Braun, Rnopfmacher.

13. 3ch veröffentliche hiemit, bag ber Cohnbebiente Rig feines Dienftes bei mir entlaffen ift, und erfuche baher Jebermann, Die Auftrage in vorfommenben Raffen an mich felbit gelaugen

au laffen.

E. R. Saugler, gur Rrone. 14. Den Reformirten in Unebach und in ber Gegenb bie am 3. Mpril fruh halb 8 Uhr im Furftenftanbe ber Stiftefirche Statt finbenbe Feier bes heil. Abenbmahle hiemit anzeigenb

> Eribon, f. Pfarrer ber reformirten Bemeinbe ju Schwabach.

15. In einer Spezerei . und Schnittmaaren. Sanblung tann ein junger Menfch inofaifder Religion, ber bie nothigen Borfenntniffe befitt, gegen billiges Roftgelb in bie Lehre treten. Dit F. B. bezeichnete, frantirte Anfragen beforbert B. Boatmann, Commiffionar ju Ansbath.

16. Rach - vom hochfoblichen Stabtmagiftrat erhaltener Erlaubniß alle Urten DuBarbeiten fertigen zu bürfen, empfiehlt fich ju vielen Muftragen Margaretha Baumann.

im Saus A Rr. 304 in ber Reuftabt.

- 17. Beim Geiler Gohre in ber Schlofvorftabt am Biehmarft ift Rigauer, Tyroler und Rheinfcher Leinfamen gu haben, wie auch Lugerner und 3 blattriger Rleefaamen.
- 18. Das Saus A 310 in ber Schwanengaffe ift aus freier Sand ju verfaufen.

Beißtopf, Melber. 19. B 73 ift ein verfleibetes Thor ju verfaufen, jeber Flügel beträgt 10 Schuh in ber Sohe und

5 dub in ber Breite.

20. In ber Rahe von ber Stadt Ansbach ift eine gute Birthichaft aus freier hand zu verlaufen, bas Rahere in ber Pfarrgaffe A 153 eine Stiege hoch.

21. Un bem Schallhäufer Beg ift ein halb Tagwerf Biefe ju verpachten. Das Rabere A 203. 22. C 116 find mehrere Schober gutes Baig-

genftroh und Saberftroh ju vertaufen.

On narmischands Mahuma

Bu vermiethende Wohnungen. A 30 nachft bem obern Martt ift ber erfte

Gaben gang ober getheilt, mit allen Bequemlich. feiten taglich zu vermiethen:

A 172 find 2 Quartiere ju vermiethen. Das

Rai Chreiner Fillifch ift ein Quartier für eine

Bei Schreiner Fillisch ift ein Quartier fur eine fleine Kamilie zu vermiethen.

Im Raufmann högerichen Saufe ift ber mittlere Gaben mit ober ohne Stallung bis Laurengi gu vermiethen.

> Pfarramtliche Anzeigen. St. 3 obannis: Kirch e. Bom 14. bis 20. Marg 1842.

1. Getaufte.

1. Johann Friedrich Wolfgang, Sohn bes B. und Gafwirths herrn Wagenhöfer; 2. Krieberifa Johanna, Tochter bes ft. Pfarrers herrn Cornung; 3. Johann Carl Anguft, Sohn bes B. und Müllermeisters herrn Raab; 4. Anna Sibilla, Tochter bes Maurergesellen Schwenold; 5. Maria Dorothea, Tochter bes Laternangunders Graf.

2. Getraut.

1. Johann Georg Burtharb, Bauer ju Reu-

fes, mit Eva Margaretha Rafer; 2. Johann Abam Bagner, B. und hausbesither, mit Marria Sibilla Riegel.

3. Begrabene,

1. Johanna Beronifa, Tochter bes weil. B, und Strumpfiridermeister Rafer, fl. 69 3. 2 M. 25 X. alt an Entitäftung; 3. Chriftians Friederifa Julie, Tochter bes B. und Aupferschmithmeisters Heren Eber, ft. 2 3. 7 M. 26 X. alt, an ber Luftröhrenentgundung; 3. Anna Kathatina Fischer, t. 19 X. alt am Gefraisch.

St. Sumpertus Rirde.

1. Maria Kathatina Babetta Margaretha, Kodiere bes Mullermeifters herrn heinleit; 2. Georg Kenharb, Sohn bes B. und Melbermeifters herrn Reibenberger; 3. Elifabetha Maria; 4. Withelmina Lifetta Katharina, Aochter bes B. und Schneibermeisters herrn Zaufer.

2. Getraute:

herr Jatob Friedrich Seifer, Doftor ber Medigin und praftifcher Argt in Langenthal, Cantons Bern, mit Fraulein Gertraut Maria Augusta Emma Diruf.

3. Begraben.

Elifabetha Maria, Tochter bes B. und Gastwirths herrn Bayerlein, st. 3 J. 11 M. 16 T. alt an ber Brustwassersucht.

Ratholifche Stadtpfarrei.

1. Getauft.

1. Philipp Chriftoph Friedrich, Cohn bee igi. Forftommiffare herrn helberich; 2. Maria Magdalena.

auf ben Labenpreis von resp. 22½ Sgr. und 1 Thir, für ben Banb erhöft, bet Schuller, Schulchen Schulchen Bunbedversammlung sichert biefe, Ausgabe gegen Nachdrud und bessen Verreich

Won

W. Zahn's schönsten Ornamenten und
merkwürdigsten Gemälden aus Poin peji,
llereulanum und Stabiae, etc Folge.
Preis jedes Helts mit 10 zum Theil fürligen
Tafeln und deutschem und franz. Text. 6 Thir.
Pracht-Ausgabe 2 Friedrichsd'or.)

erscheint in Kurzem des 516 Hefter Diese zweite Folgenreihe von 10 Hefted gyrd sicherlich von hier ab in Jahresfigst vollendet sein. Der Inhalt derselbelt bezieht sich wesenlich auf die Ergebnößen der neuen Ausgrahungen im Eletten Jahrzehend, Von der ersteht Folge in 10 Heften sind noch Exemplare vorhanden.

Dessen Ornamente aller classischen Kunstepochen nach den Originalen in ihren eigenthümlichen Farben dargestellt. Gs. u. 7s Heft mit je 5 farbigen Tafeln. a 2½ Thir. 7 Hefte 17½ Thir.

11. Offene Krankenwärtere. Stelle. Gegen frei logie, Roft und Bafche und 2fl. baarem Bochenlohn kaun bis Balburgi b. Jahrs ein gefunder, nichterner, fleißiger und fauftmüthiger Krankenwärter von rechtschaffener Aufführung bei dem hiefigen Hofpitale gute und dauernde Unterlunft finden. — Bewerber haben sich unm mit den amtlich beglaubigten Zeugnissen fleiwier

bis langstens 14. April d. 36. bei Unterzeichnetem portofrei zu melben.

Fürth ben 22. Mär; 1842. Bermalter Beverlein.

12. Nechter Rigaer Leinfamen und Engerner Ricefamen ift zu haben beitel Aufenhaffe.

13. Bei bem Dehlmuller 3. M. Krauß zu Leutershaufen ift Rig aer Kron fein fa men gu baben, welcher schou im vorigen 3ahr in hiefiger Gegend berühmt war. Für bie Nechtscheit und Reinheit wird garantirt und jede Partie um ben billigften Preif abgegeben.

14. Am Dienstag gieng ein leinenes Sactuch, geit gelibnet mit gothischen Buchstaben: M. F. verloren. Man bittet es A254 gegen Belohn. jurudzugeben,

15. Die fogenannte Palmatewiese unter bem 1996 gatten ift zu vertaufen ober auf ein ober mehrere 3abre zu verpachten.

Lina Rober, Poftstallmeifteremb.

19. Um Oftermontag ift Tangmufit in Ben-

20. Um Diter-Montag ift Tangmufit, wogu höflichft einlabet, Adermann.

21. Um Oftermontag ift Tangmufit, wogu boflichft einladet, Sornung.

22. Um Oftermontag ift Tangmufit, wogu höflichft einladet Bittmann.

23. Um Oftermontag ift Tangmufit auf ber Bindmufle, wogu ergebenft einladet

Friedrich Lübed.

Bu vermiethende Wohnungen. D 371 in iber Maximiliand-Straffe ift ein mablirtes Logie täglich zu beziehen.

D 425 ift ber mittlere Gaben ju vermiethen

und fann taglich bezogen merben.

Bremden-Anzeigen.
Bom 13. bis 19. Marz 1842.

Krone Sr. Kfm. Kellermann von Frantsurt, Fraul. Noseuthal von Bamberg, Srn. Kfl. Siller von Magbeburg, Glaser von Schweinsurt, Burthard von Frantsurt, Riobhaus von Ebersselb, Hr. Baron von Baliere von Paris, Hr. Kfm. Bender von Ereugnach, Hr. Forstattuar Albert von Alchassenburg, Hrn. Kfl. Schmid von Nürnderg, de Mets von Ninove, Köppel von Nürnderg, de Mets von Ninove, Köppel von

Mft. Breit, Samerich von Elberfeld, Sigmann von Berlin, Sadel von Beralisheim, Baugmann von Leigig, fr. Amtunatin Bezold von Buchau, fr. Praftifant Reffelwang von Feucht, fr. Priv. Mahfwis von Pafau, Schiller von Glauchau, Mitter von Iwidau.

Stern. Brn. Raufl. Efchenau von Epener, Binter von Michaffenburg, Grn. Arhr. Sugo und Gottfried von Grailsheim von Mohrftein, Orn. Rfl. Bauer von Rungelbau, Peterlin von Dostau. Arbr. von Ergilsheim von Robelfee . Orn. Rfl. Bill von Schweinfurt, Jorg von Mugeburg, Faber von Amberg, fr. Privat. von Sprenne von Sannover , Srn. Rfl. Laufhard von Dunden, Winninger von Bweibruden, Erharb von Burgburg, Bargfelb von Burgburg, Beinmann von Gotha, gabenber von Mugeburg, Golger von Rurnberg , Laurice von Reufchatel , Beifing von Stuttgart, Rlaus von Raufbeuern, Rillinger von Ravensburg, Boller von Bonnberg, Burger von Rurnberg, Dr. Dr. Schaubig von Beilebronn, Br. Patrim. Richter Gigismund von Berebrud, frn, Rauff, Tanera von Mugeburg, Rottweil von Lichtenfteig, Altftabter von Rabftabt,

Lowe. hrn. Kauft. hintel von Schweinfurt, Bach von Augsburg, Linder von Mit. Breit, hr. Privat. Mahler von Frankfurt, hr. Kim. Knospe von Stuttgart, hr. Privat. Welfermann von Rütnberg, Fraul. Geift von Bayreuth, hr. Kim. Edart von Nürnberg, hr. herrschafteichter Bunder von Wilhermsdorf, hrn. Kf. Lavernier von Paris, Eberlein von Nürnberg, Krau

Oberrechnungs-Kommissarin Bauer von München, fr. Brauereibestier Beyer von Schwabach, fren. Kft. Schrere von Fürth. Oppentieber von Mürneberg, fr. Gutsbessteller Täschner von Oberaltheim, fr. Stubent Stäßlein von Erlangen, fr. Kfm. Mupprecht von Erlant, fr. Stubent Städelen von Erlangen, fr. Berwalter Bettmann von Erlangen, fr. Berwalter Bettmann von Alchassender, fr. Dr. med. Bettmann von Ufchaffenburg, fr. Dr. med. Bettmann von Ufchaffenburg, fraus. Lindburt von Mürnberg.

Birtel. Br. Fabrit. Beimftetten von Ulm, Dab. Runbel mit Schwester von Rurnberg, . fr. Rfm. Gaubel von Carleruhe, Dr. Fabrit. Comat. ler von Uebermaghofen, Br. Privat. Dies mit Fam von Schweinfurt, Fraul. Geeg von Rife fingen, Graul, Parnidel von Grafenfteinberg, or. Privat. Binter mit Gattin von Eraileheim, Br. Gefchafteführer Rothmund und Dr. Gaft wirth Schwarg von Dintelebuhl, Gr. Kabrit, Retterer von Rarieruhe, Dr. Sandelem, Lemberger von Dettingen, Gr. Stud. Ahrens von Mugeburg , Gr. Rfm. Liebmann von Furth, Br. Priv. Probft von Mugeburg, Gr. Gefchafteführer hummel von Rordlingen, Br. Fabrit. Rohm von Stuttgart, br. Sandelem. Reiblinger und Fraul. Beif von Dunchen , Fraul, Schmib von Rurnberg, Br. Rfm. Ruffer von Mugeb. , Br. Drip. Garblein von Burgburg, Gr. Fabrit. Grau von Dintelebühl.

Rog. hrn. Rfl. Wieber von Augeburg, Stern von Reufirchen, hr. Defonom Supp u. hofmann von hemmersheim, hrn. hanbelel Rairlindacher von Ermethofen, Steinhardt von Welbhaufen.

saann \$.72 андинани RA. Gu .u Buchau. berg, Di 7.7(F.7Å. int Sint and malto Rucprede con Gri 1.01:5 . Follow . 6/12 Vin Oa d nov rol Berner & Ro raa mag Rus': nou frigen, 402. 915493 Dr Tri-Reinmann 2) .102 Colge:

. LA L...

The state of the s



di stre

 $\frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac{1}$

. .

Beilage

2 11 m

Roniglich Banerifchen

Intelligeng Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 24 Unsbad, Samftag, ben 26. Mar; 1842.

Befanntmachungen öffentlicher Behörden verschiedenen Inhalte.

1. Bom f. bayer. Kreis zund Stadtgericht Ansbach wird ber durch Berfügung vom 23. v. Mrs. auf ben 1. April heurigen Jahres ander namte und in Rr. 18, 20 und 22 biefes Blattes Gfentlich ausgeschriebene Termin zur gerichtlichen Berfleigerung des Meibleinichen Amwesens Lit. ORr. 147 b dahier eingetretener hindernisse wogen wieder ausgehoben und dieses hiedung zur allgemeinen Kenntniss gedracht.

Ansbach den 21. Marg 1842. Rönigliches Kreis - und Stadtgericht. v. Killinger, Direftor.

2. Radiftehende ber Johann Mathias Zachas rias Braunftein'ichen Rinder-Curatel gehörige Schuldurfunde ift verloren gegangen:

ein Schulds und Sypothekenbrief de dato 14. bestätigt am 17. Novemb. 1803 über 400 fl. wovon am 22. Mai 1826 100 fl. gelöscht wurden, ursprünglich auf den Rechenmeister Kern zu Ansbach sautend, nachher an die Wittwe Waria Sibylla Braunstein und nach beren Tode auf den Buchbindermeister Johann Wathias Zacharias Braunstein zu Ansbach übergegangen, welche 300 fl. auf dem Wochnhaus des ledigen Waueregesellen Johann Michael Waper zu Ansbach über Ansbach über genangen welche Soo fl. auf dem Wichael Waper zu Ansbach üt. C Kr. 52 mit

2 Garichen jur erften Stelle im hypotheten beide ber Stadt Ansbach eingetragen find. Der unbefannte Bestiger bejer Urfante wird hiem it von Amtewegen aufgesorbert, solche iunerhalb 6 Monaten a dato und zwar langstene bie 16. Munft f. 38.

bei bem unterfertigten Gerichte vorzulegen, wie brigenfalls biefelbe für fraftlos erflart werben wurde.

Unebach am 16. Rebruar 1842.

Ronigliches Rreis . und Stadtgericht.

v. Rillinger, Direftor.

3. Urfunden Amortifations Ebift. Folgende in das dieggerichtliche Sypothetens buch eingetragene Forderungen, deren Gläubiger unbefanut find, follen gelöcht werben: !

1) Abtheilung Bueg Band 1. S. 31 auf das Anwofen bes Schoffermeifters Wolfgang Cponfel aus Bug, eine Forberung von 150 ft. die ber z. Sponfel laut herrschaftlichen Jonsenses dd. 30. September 1797, einem gewissen Enberlein, Felbicheer zu Neustabt al A. aus einem Darleben an ben früheren Gutsbestiger Ulrich Edert vermöge Gutstauf resp. Eestion vom 2. September 1823 schulben soll und welche aus älteren Lypothefenbüchern unterm 23. September 1826 übertragen ist.

2) Motheilung Baiersborf sub Nr. 47 und 206 auf die Nealitien ber Mittwe Maria Efharet, früher verchelicht gewesene Hormes zu Balersborf eine Forderung von 274 fl. 35 fr. laut Theilungs-Neces dd. 25. September 1807 regulirtes Erbgut des Johann Adam Friedrich

aus ältern Sypothefenbüchern übertragen. Da nun befagte Sponsel und Erhardt weder wob beit obigen Urfunden, noch von den angeblichen Gläubigern Erwas zu wissen vorgeben, se ergeht auf ihr Anschen an Alle, welche rechtliche Ansprüche an besagte Hypothessorberrungen zu umschen haben, die Ansspechessorberrung, solche gemäß des S. 83 des Hypothesingssehen bei den Menaten von heute an bei den unterfertigten Gerichte gesch

Trent ju machen, wibrigenfalls fie mit allen Uninelbungen praflubirt und befagte Urfunden für fraftlos erffart werden.

Erlangen ben 9. Marg 1842.

Meinel, Canbrichter,

Die hiefigen 2 Biehmartte werden heuer am Mittwoch ben 27. April und

Mittwoch ben 31. Muguft

abgehalten, mas mit ber Ginlabung gum gahlreichen Befuch bem Biehhandel treibenden Publitum biemit eröffnet wird.

Binocheim ben 15. Marg 1842. Stadtmagiftrat. Ungerland.

Befanntmachung der beabsichtigten Auswauderungen nach Rordamerifa.

PolizeieBezirf. Bohnort ber Aume und Stand ber Auswanderer. Bahl der mit auswanderneben Familienglieder

1 Burghablach Burghablach Duhnlein Halber, optischer Glashandler Ber an benfelben einem ju seren bat muß binnen 14 Tagen ausschließender Arist bas

hier fich melben. Burghablach ben 17. Marg 1842.

Graffich Caftell'iches herrichaftegericht.

6. Getraidt-Bertauf. Borbehaltlich ber Genehmigung hoher f. Regierungs-Binangtammer werben bei ber igl. Detonome-Berwaltung Triesborf

Montag ben.4. April I. 36. Bormittage 11 Ubr

9 Schaff Baizen, } 1841er Frucht

50 ,, Saber 3 offentlich an ben Megibietenden verfteigert.

7. Juchtstier-Abgabe. In ber f. Detonomie Triedorf werden auf den Grund hoher f. Regierungsbestimmung vom 20. d. Mets von
ben, bem Landvathesond gehörigen Sichhtücken
figben Stücke 1½ jährige Bullen, nemlich 2
aus Schweiger und 5 welche durch Kreuthung diefer mit der Hollander Nage hervoorgegangen sind,
vorzugsweise am Gemeinden und wenn es gureicht,

auch an berühmte Biehzüchtler unter ber alternativer Bedingung achgelaffen, entweber durch Rauf Geber gegen unentgelbliche Uebernahme und Wieberzupflieserung nach dewon gemachtem Gebrauch.

Die Bemerber haben fich besfalls mit einem vollzeilichen Artell bis jum letten laufenben Manats an bie f. Defonomic-Berwaltung Triesborf gir wenden.

Triceborf ben 20. Marg 1840.

8. Es ift dahier die Stelle eines Thierarges in Erledigung gerommen, welche wieder befest werden foll. Mit berfelden ift ein firer Gehaltsbegug von 50 fl. aus der Commun Caffe, dann die Halfe des Ertrages der Fleischbeichaugebuhren von beiläufg 150 fl. jährlich verbunden, aus schließlich der Diaten, welche dem Thierargte in außererdrentlichen Fallen werfastungsmäßig getom

men. Die Dieberbesetung biefer Stelle foll im Bege öffentlicher Bewerbung erfolgen ... baher jenen, welche biegu guft tragen, die Concurreng binnen eines Termine von 4 Wochen und langfeus bie jum 15. April b. 36. andurch eröffnet wirb. Die Bewerbungegefuche, mit ben von ber t. Centrafpeterinaranftalt ausgestellten Approbations becreten, bann mit polizeilichen Leumunbezeuguiffen belegt, find portofrei anber einzufenben.

Rurth ben 12. Dar; 1842.

Stabtmagiftrat.

Bäumen. Schonwald, pe grabing

Gerichtliche Berfteigerungen. 1. Bom f. Rreis - und Stadtgericht Ungbach merben in ber Ronfurdfache bes Hachlaffet bes Rammerberen Carl Freiheren von Bollmarth gu Polfingen, reip, in ber altidellijden Rentenmaffe. Die mit Dertinenzeigenfchaft zum Rittergut Polfingen gehörigen fogenannten altidellifden Renten

beftehend aus ben guteberrlichen Revenuen 1) bes 1 Stunde von Polfingen gelegenen Gulenhofe, welcher jahrlich an Gellerginne und orbinarer Steuer 31 fl. 71 fr. bann 6 Malter

lohn jum 10. Gulben giebt,

2) ber Muble zu Polfingen, welche jahrlich 1 fl. 22. fr. Erbrinns . 6 Malter Rorn und bas Sanblohn jum 10. Gulben in porfommenben Källen giebt.

Rorn. 6 Malter 4 Biertel Saber und bas Sanb-

3) bes Albrecht Caspar Betterichen Salbhofe bortfelbit, melder jahrlich 2 fl. 377, fr. Erbs gins, 1 Malter 5 Biertel Rorn, I Malter 13 Biertel Saber und bas Sanblobn gum 10. Gulben giebt ,

4) bes Johann Jatob Mennerichen Salbhofe borts felbft, welcher jahrlich 2 fl. 377 fr. Erbgind. 1 Malter 5 Biertel Rorn, 1 Malter 13; Biers

tel Saber und-bas Sanblohn jum 10. Gulben aiebt.

5) bes Schmidt Georg Michael Linnerichen halben Lebens bortfelbit, welches iabrlich 24 fr. Erbzine und bas Sanblohn zum 10. Gulben giebt, unb

6) ber aus bem Johann Bolfgang hörnleinichen ang Salblehen gezogenen fliegenden Grundftude. melde jufammen jahrlich 2 fl. 6 fr. Erbains und in vorfommenben Rallen ben 10. Gulben Sanblohn reichen, mit Bewilliaung bes f. Lehenhofe und ber lebenfolger

Freitag ben 15. April L. 36. Bormittage 11 Uhr

Commiffionszimmer Dr. 4

an bie Deiftbietenden verfauft. Der Buichlag erfolgt fobalb meiftbietenb ber Schätungemerth von 5311 fl. 28 fr. 6 Seller geboten fein wirb. Die Strichebedingniffe werben im Termin befannt gemacht werben.

Unebach am 2. Mary 1842.

Ronigliches Rreis . und Stadtgericht.

v. Rillinger, Direftor.

dag aid. 2. Muf Anrufen eines Sprothefarglaubigers web bas Bohnhaus in ber Pfaffengaffe bahier Bit. A Rr. 107 von bem bie nabere Befchreibung unten folgt am

Montag ben 4. April I. 36. fruhe 10 Uhr im Befchaftegimmer Rr. 6 bes unterfertigten Berichtes unter ben bei ber Strichstaafahrt befannt gemacht werbenben Bebingungen öffentlich verfteigert und merben baber gablungsfähige Liebhas ber bazu eingelaben.

Unebach am 14. Rebruar 1842. Ronial, Kreis . und Stadtgericht.

v. Rillinger . Direftor.

Befdreibung bes Saufes. 1) Das Saus lit. A 107 ift 35, ' lang, 42' tief, 3 Stod hoch, bas Dach ift breifeitig. boppelt mit Biegeln gebedt, bie Umfaffungs-

manbe find ! maffin, ? von Radmert. a. im souterraig befinden fich 2 gewolbte Reller

b. ju ebner Erbe ift ein laben und 3 Bewolbe movon eines berfelben burch Cattenbefchlage abgetheilt ift.

c. ber erfte Stock enthalt 2 Etuben, 4 Rams mern und 1 Ruche.

d. ber gweite Stod befteht aus 3 Ctuben, 2 Rammern und 1 Ruche.

e. unter bem Dache befinden fich. 2 gebretterte Boben und 2 Bobenfammern

2) das Flügelgebaude ift 50' lang, 18' tief 3 Stod hoch, der I. Stod ist massiv, der II, und III. von Fachwert. Das Dach ift, officer feitig doppelt mit Ziegeln gebecht.

a. zu ebner Erbe ift eine Bagenremiffe. b. ber erfte Stod befteht aus 1 Stube, 2 Ram-

- mern, 1 Ruche und 1 Abtritt.
 c. ber II. Stod enthält 1 Stube, 1 Ruche,
- 1 Rammer und 1 Abtritt.
- d. unter bem Dache befindet fich ein gebretterter Boden.
- 3) In dem gu dem Saufe gehörigen hintern Sof
 - a. ein hofgebaube 281 ' lang, 131 fief, 2 Stod hoch von Fachwerf erbaut, bae Dach ift einseitig, boppelt mit Biegelninger

Diefes Gebaube enthalt: 1 Stall auf 3 1 Pferde, 3 Solzlegen und 1 gebretterten Kutterboben

- b. einen Schweinstall mit Ziegeln gebeckt c. eine ausgemauerte Dunggrube und Abtritt,
- 4) Der ju bem Saufe gehörige vordere Sof, weicher an die Straffe grangt, ist geplastert. Diefer hof ist mie einem Lattengaune ungeben und enthält einen Laufbrunnen und Brunnentrog. Die Sauliche Beschaffeubeit des Gebäubes ist gering. Das Sauls ist auf 2200 fl. taxirt und wird bem f. Nerar von der bezimmerten Soffatt biefes Haufbet in jedem Leranberungsfelle 37 fr. Kuffabrt und Plischtragel.
- 3. In der Concuremaffe des Schmugere Jonas David Roftamm von Bechhofen wird jum öffentlichen Berkaufe des biezu gehörigen.

gegeben.

halben Wohnhauses Mr. 70 in Bechhofen mit halbem Gemeinderecht, Sofraum und 9 Dez. Garten, PlAr. 1036, handlohnbar zum 10. resp. 20 fl. bem f. Nerar, tarirt auf 600 fl. auf ben 9. Mai 1842 Borm. 9 Uhr

ein Termin im Roffamm'ichen Bohnhaufe gu Bechhofen auberaumt, wobei fich gahlungefähige Käufer einzufinden haben.

Um nemlichen Tage Bormittage 10 Uhr

werben bie ju erwähnter Rachlag, refp. Concurs, sach gehörigen Mobilien, als Aleidungsftude, Betteil, Rüchengeschirr und verschiedenes hausgeräthe gegen baare Jablung an die Meiftbieten, ben vertauft.

herrieben am 22. Mar; 1842.

Ronigliches Canbgericht.
Bernott, Canbrichter.

4. Auf Andringen eines Sopothefglaubigers werden nachstehend befdriebene Realitaten bes Beberd Michael Rlein von Gollhofen

Dienting ben 19. April 6. 36. Bormitt. 11 Uhr auf bem Gemeindehause zu Gollhofen nach 8. 64 bes Spiedelftengesebes und vorbehaltlich bes 9.98 bis 101 bes Geseges vom 17. Nov. 1837 öffentlich verfteigert, und beste und jahlungsfäbige Käufer fiege geladen.

Mit. Einersheim ben 12. Marg 1842. Graffich Rechteren'iches herrichaftsgericht, Bei R. b. B,

Fürft.

Befchreibung ber Realitaten:
1) bad Bohnhaub follt. 8 mit Bichftall, Rel,
ler, Scheune, einen Schaaf, und zwei
Schweinfallen, Bafch, und Bachaus, bann
jugchörigen Gemeinbetheilen und Gemeinberechten, wie fie im Steuer-Ratafter naher beichrieben find, mit 5 g. Et. hanblohnbar jum
Rammeralamt Sommerhausen,

giebt 11 fr. Ruchendienst,

2) ½ Morgen 3½ Ruthen Wiefen im Rangen, Plue 4170ab, zehent, und handlohnfrei, giebt

42 fr. Canon gur Gemeindetaffe, wird tas rirt auf 30 fl.

3) 5 Morgen 6 2 Ruth. Acfer in den Beinbergen, PIRr. 5196,

giebt 55 pCt. handlohn,

" 7 ha. Bind und Behent nach Caftell und Illedheim, Tare 50 fl.,

4) 1 morgen Ader ober ber herrnmuble, Pl. Rr. 4272.

giebt 5 bet: Sanblohn, ift gehentfrei, und giebt 6 hu. Bine, Tare 90 fl.,

5) 1 Morgen Ader im Afchbacher Bud, 1 Morgen auer im appromit. 5194, freieigen, und giebt Groß, und Rieffing. Pie Gingehörungen find zehentfrei, Zare 750 fl.

In Gachen Sigmund Meyer von Mainbernheim, wiber Chriftoph Muer, Glafer bon DRft. Ginerebeim wegen Sypothefenforberung, wird im Erecutionemege nachbeschriebenes Wohnhaus und Weinberg bes Beflagten

Montag ben 18, April Bormittage 10 Uhr im Berichtelotale öffentlich nach S. 64 bee Sp: pothefengefetes und 5. 98-101 bes Befetes pom 17. Rov. 1837 verftrichen, und beffe und jab-

lungefähige Raufer hiezu gelaben.

Mft. Einerebeim ben 12. Marg 1842,, Graflich Rechterensches Berrichaftegericht. vonich Bei R. b. B. 11500 Fürst.

Befchreibung ber vorbemertten Reas litäten:

I.

Das Bohnhaus Benr. 51 fammt Scheune ic., PIRr. 146 mit benen bagu geforigen Gemeinbetheilen, als:

- 1) 1 Dez. Commerflinge, PIMr. 885, Bon, Cl.
- 2) 6 Dez. Ader im Riebern, Pinr. 1220, Bon. Q1. 14,
- 3) 5 Dez. Ader im Duzenthal, PiRr. 1665, Bon. Cl. 16.
- 4) 24 Des, Ader in ben lochern, Binr. 3183, Bon. Cl. 10,
- 5) 37 Deg. Ader in ben lochern, PINr. 3353, Bon. Gl. 14,
- bas Saus ift grundbar jur Berrichaft Rechteren Limpurg und giebt babin jahrlich
 - 7 fr. 4 hu. für ein Faftnachtehuhn ,
 - 3 fl. 30 fr. firirtes Frohngelb,
 - 4 fr. Bethgelb und leiftet Jagbfrohn auf 4 Zage im Jahr, bann
 - jur Gemeinbe Ginerebeim,
 - 7 fr. 4 ha. Bine, und von PlMr. 1665 fabrlich

10 fr. Grundzine.

Bu biefem Saufe gehören noch: 1 Zagiv. 61 Dez. Balbantheil im Blafermalb.

H. 47 Det. Weinberg in ben lochern, PIRr. 3341,

Ben. El. 12, ift gehentbar jum Rammeralamt Commerbaufen

und giebt bahin 4 Seller Bethgelb. Gonft haften feine Reallaften auf biefem Beinberg. Zare 100 fl.

In bem Concurfe bes Papierfabritanten Johann Heil von Wässerndorf wird nach Antrag ber Glaubiger, ba ber Tarwerth burch bas gelegte Meiftgebot bei bem erften Striche nicht erreicht wurde, bie jur Concuremaffe gehörige Pas piermuble mit rabigirter Gerechtigfeit , bann mit ber gangen innern Ginrichtung, einem Gemeinbes rechte, und einigen Tagwerten Garten, Medern und Biefen

am Dienstag ben 12. April I. 36, fruh 9 Uhr im bem Marichall'ichen Gafthaufe zu Baffernborf unter ben por bem Striche befannt ju machenben Bedingungen nochmale öffentlich verftrichen, mos ju befig . und jahlungefähige Stricheliebhaber eingelaben merben.

Schloß Geehaus ben 10. Mary 1842. Rurftlich Schwarzenberg'fches Gerrichaftegericht

> Sobenlanbeberg. Schwingenstein.

Gerichtliche Borladungen.

1.'- Bom f. bayer. Rreis : und Stadtgericht Undbach wird in Gaden ber lebigen Barbara Thiergartner von langenfelb und beren Rinbedfuratel gegen ben herrichaftlichen Jager Ernft Wengert früher zu Ullftabt bermalen unbefannten Aufenthaltes peto alimentat. et paternitatis, anberweitige Tagsfahrt jum Berfuch ber Guhne, eventuell gur fchluglich protofollarifden Berhands lung ber am 7. Dary vor. 36. eingereichten Rlage

auf Donnerstag ben 19. Mai Borm. 10 Uhr anberaumt, ju welchem ber Beflagte biemit uns ter bem Prajubige vorgelaben wirb, bag bei feis nem abermaligen Richterscheinen bie Rlage fur abgeläugnet erachtet, er feiner Ginreben fur verluftig erflart, und Rlagerin jum Beweit "ber Rlage jugelaffen werben murbe. . infod 27" L.

Unebach ben 16. Mary 1842. Ronigliches baper, Rreis : und Stabtgericht.

von Rillinger, Direttor.

2. Der Bauer Johann Chriftian Chert von Rrobshaufen bat mit feinem Curator auf Groffnung bes Univerfaltonfurfes über fein Bermogen ben Untrog gestellt, und werben bemnach bie aes feplichen Ebiftetage, nämlich :

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifung

auf ben 18. April

2) Bur Borbringung von Ginwenbungen gegen bie angemelbete Forberungen int Reth. auf ben 3. Juni filt HF

3) jur Colufverbandlung und gmar

a. für bie Replif

auf ben 4. Juli und

b. für bie Duplit

auf ben 20. Juli

iebesmal Bormittaas 9 Ubr biemit anberaumt, und biegu fammtliche befannte ale unbefannte Gläubiger bes Gemeinschulbnere biemit öffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, bag bas Richtericheinen am erften Ebiftetage, bie Unes fchliegung ber Korberung von ber gegenwärtigen Concuremaffe, bas Richterscheinen in ben übrigen Chiftetagen aber, bie Musichliegung mit ben an benfelben vorzunehmenden Sandlungen gur Folge Bugleich werben alle Diejenigen, welche ctwas von bem Bermogen bes Bemeinfdulbnere in Banben haben, bei Bermeibung bes nochmalis gen Erfates aufgeforbert, foldjes unter Borbehaft ihrer Rechte bei Gericht ju übergeben. - Die Aftivmaffa betraat 3482 ff. 10 fr bann an fichere Uftivausffande ad 310 fl. 48 fr. bie Daffivmaffa fo weit fie bie jest befannt ift, 6702 fl. 55 fr. worunter 4200 ff. Spothefenfchulben.

Reuchtwangen ben 4. Mar; 1842. Ronigliches Landgericht. Lippert, Canbrichter.

In Gadje ber lebigen Taglohnerstochter Therefe Billmeper von Pleinfeld und beren Rinbe-Eftratel gegen ben Schreinergefellen Jofeph Sedel pole Ononheim. Baterichaft und Rinbesernahrung betr. ; wird Termin jur protofollarifch fchluglichen Berhandlung auf

Donnerftag ben 19. Mai b. 36. Borm. 9 Uhr babier anberaumt, wogu ber gur Beit unbefannt mo abmefende Berflagte unter ber Rolge ber Roffenzahlung bes vereitelten Termins anmit vorgelaben mirb.

Beibenheim am 9. Marg 1842. Ronigliches Canbgericht. 1.163 Gramer, Canbrichter.

m Drivatbefanntmachungen.

103.1. Am Donnerftag ben 7. April c. Rachm. 2 Uhr werben im Rlee'fchen Birthehause babier 40 Schaff Rorn,

Saber 120

Dinfel

unter Borbehalt ber Genehmigung öffentlich verftrichen, wozu Raufeliebhaber eingelaben merben, Rugland am 23. Marg 1842.

Freiberrl, v. Crailsheimiche Mentenabminiftration.

Scheibemanbel. (Solgvertauf.) Durch die genebmigte Abholgung eines Theiles bes Bingmanger Schulmalbes werben Donnerftag ben 31. b. Dits.

73 Richten Bauftamme.

58 beral. Gaafdrote.

15 Rlafter Richten : unb

Buchenicheitholz, bann

35 Afthaufen

offentlich verfteigert. Die Bufammentunft ift ' Morgend 9 Uhr beim Birth Mener in Bingmang. Bablungefähige Raufer merben mit bem Bemerfen biergu eingelaben; bag bas erfteigerte Sola fogleich bezahlt merben fann, innerhalb 4 Wochen aber - und icbenfalle por beffen Abfuhr - bes gablt werben muß.

Bingmangen ben 22. Mary 1842.

Die Gemeinbevermaltung.

Rlobe. Borfteber. heller, Pfleger.

Bur öffentlichen Berfteigerung aller biesjahrigen Betreibvorrathe, welche beilaufig in.

20 Malter Rorn. t :.TI) (18 Dintel und "drodos?" 100 Saber antin"

befteben, wirb Termin auf

Montag ben 4. April Bormitt, 10 Uhr anberaumt und ber Strich in bem Serold'iden Brauhaufe babier abgehalten.

Dberngenn ben 21. Mars 1842. Gutsherrliche Renten . u. Stiftunge-Bermaltung.

Gauer.

(Berfauf.) Freitag ben 15. April b. 36. Radmittage 2 Uhr merben beim Milbe mannwirth in Dintelebuhl bas chemale Satob Dorfd'iche Salbhans Dr. 29 a in Biftel &: hofen nebft Gartchen und 6 Stud Gemeinbes theile gusammen 100 Deg., bann Schaafwaib mit Dfercherecht, fo wie 29 Dez, eigener Beiberader öffentlich vertauft , und Raufeliebbaber bieau eingelaben. - Bemerft mirb, baf bie Balfte bes Raufichillings verginelich fteben bleiben fain.

Dinfelebubl ben 9. Mars 1842.

- Die jur Berlaffenichaftemaffe bee verftorbenen t. landgerichteargtes Dr. med. Rolb gu Rangengenn gehörigen Reglitäten : 2 Bobnbaufer, Sopfengarten, Meder, Biefen, Balbung, merben von ben Erbintereffenten am Mittwoch ben 30. Mary b. 36. Bormittage in bem Gehrentfchen Gafthaufe ju Langengenn öffentlich an ben Meifibietenben verfteigert und Raufeliebhaber hieju eingelaben, Die Raufebebingungen werben im Termin befannt gemacht und bemerft; baß auch eine friftenweise Bahlung ber Raufgelber augenommen werben fann.
- Empfehlung ber Ellwanger Bicfenbleiche. Der Unterzeichnete beehrt fich biemit bie Inzeige zu madjen , bag er wieber bie Beforberung auf bie Bleiche bes Raufmann C. C. Egelhaaf in Ellmangen beforgen wirb, und empfiehlt fich au baufigen Muftragen beftens

Unebach ben 21. Mar: 1842.

Soh, Lindau sen, am obern Martt.

79 79 (Bleichangeige.) Einem verebrungemurbigen Dublifum giebt fich Unterzeichneter bie Ehre befannt ju machen, baf bie ihm angunertrauenbe Bleichgegenftanbe nunmehr bei porge. rudter Sabredgeit von nachbenannten herrn Gmes biteure fur feine Rechnung übernommen merben : für Undbach u. Umgegend Raufmann E. R. Strelin für Dintelebubl Rim. IR. Geibelmann.

für Keuchtwangen Beiffgerber Den.

für Rurth Buch : und Runfthandler Rorn's Bittme. für Rigingen Delbermeifter 2. F. Mit,

für Leutershaufen Baumeifter 3. B. Gobel,

für Mft. Breit Rfm. Sartmann,

für Rurnberg Buchbanbler Rorn. für Dettingen Gürtler Ergott Martin.

für Rothenburg Friedrich Robler, für Uffenheim Leonbard Beinreich und

für Baffertrübingen Ragelichmiebmeifterewittme Rebelein.

mit bem Bemerten, bag bie Bleichpreife wie bieber folgende find, für Leinwand und Trillich 2! fr. für bie Unebacher Gle, für Mangerlohn 5 fr. per Stud, für Garn 16 fr. und 3wirn 24 fr. per Pfund. - Da berfelbe fich ichon eine Reibe von Jahren eines großen Bertrauens ju erfreuen bat, fo fcmeichelt er fich auch beuer mit vielen Muftragen bechrt ju merben und empfiehlt fich bieju unter Buficherung forgfältigfter und unfchablider Bedienung ergebenft Baigenborf bei Dift. Bechhofen ben 13. Marz

1842.

Friedrich Saud, Bleichbefiger.

8. Bei ber Unterzeichneten find noch Erems plare bes Befdjafte.Ralenbere fur protestantifche Beifilide porhanden, wovon bas Stud um 12 fr. in ber Confifterial Ranglei empfangen werben fann.

Potte Gorner. Confiftorial-Caualiften- Bittme.

9. Dem pratt. Argte, herrn Dr. Raifer bahier mache ich hiermit für bie gludliche Dieberherftellung meiner gerrutteten Beiftesumftanbe offentlich meinen berglichen, innigen Dant. Andbach ben 24. Mary 1842.

3. DR. G. Berbit, Scribent.

10. Berzeichniß einiger Berlags-Berfe von ind uniffe

G. Meimer in Berlin,

welche im laufe bes 3ahres 1841 erichienen und burch 3. M. Dollfuß in Ansbach gu beziehen find :

W. Engel, Geschichte von Kypros. Monographie, 2 Bande, 64 Thir.

Der Nibelunge Noth und die Hage. Nach der ältesten Ueberlieferung mit Bezeichnung des Unechten und mit den Abweichungen der gemeinen Lesart herausgegeben von Karl Lachmann, 2te Ausgabe. 12 Thir. Früher erschien:

Zu den Niebelungen und zur Hlage Anmerkungen von Karl Lachmann, 2 Thlr.

Lubw. Tied's Gebichte. R. Ausgabe n. Portr. 23 Thir. B. P. 3 Thir. 91

Fr. B. Tittmann, über bie Schonheit und Runft. 23 Thir.

3. E. Ibeler, Ramen. und Sachverzeichniß zu G. Ritters Erbfunde von Affen. Ifter Band. Oft-Affen. 2 Thir.

v. Roon's Anfangegrunde ber Erbs, Bolfers und Staatentunde. Ein Leitfaden fir Schuller von Gymnafien zc. 3 Abtheilungen. 4te umgearb. Auflage. 171 Ggr.

Auserlesene griechische Vasenbilder, bauptsächlich etruskischen Fundorts. Herausgegeben von Ed. Gerhard, 13-18 Heft.

à Heft 2 Thir,

Terracotten des Königl, Museums zu Berlin, Herausgeg, von Th. Panofka, 1108 bis 6tes Heft à 8 Tafeln, 21 Thir.

Fr. Aug. von Ammon, Riinische Daratellungen der Krankheiten und Bildungsfehler des menschlichen Auges, der Augenlider und der Thränenwerkzeuge, 5ter Theil, Fol, 12 Thir. Preis aller 5 Theile mit 55 ausgemelten Rupfert, 40 Thir.

Withelm v, Humboldt's gesammelte Werke, I, und II. Band 4 Thir,

Fr. Schleiermacher's Grundrif ber philofophifchen Ethit, mit einleitender Bor.

rebe von Dr. 21. Zwesten. 1 2 Thir. Arahiv für wissenschaftliche Kunde von Russland. Herausg. von A. Erman. I. Jahrg, mit Barten und Abbild. 5 2 Thir, myon Hogguer, Reise nach Lappland und dem nördlichen Schweden. Nebst 10 lithogr. Abbild. schwarz 4 Thlr., co-

E. 30B. Rarften's Sanbbuch ber Gifenbuttentunbe. 5 Banbe mit 63 Rupfert.

in Roy.-Folio 30 Thir.

Ludw. Ross, Reisen und Reiserouten durch Griechenland, 1ter Theil, mit 2 Karten und Holzschnitten, 15 Thlr.

Adolph Erman, Reise um die Erde durch Nord-Asien und die beiden Oceane in d. J., 1826, 1829 und 1830. 2te Abth. Physikalische Beobachtungen 2ter Band. 33 Thir.

Des Juben Philo Buch von ber Weltschöpfung. Serausg. und erklart von 3. G. Müller.

a; 24 Thir.

Willer, Versuch e. mythol. Erklärung

Kinder und hausmarchen. Gefammelt burch bie Bruber Grimm. Rleine Ausgabe, 5te Aufl. Mit 7 Ruff. 2 Thir. ohne Kupf. 1½ Thir.

A. v. Freyhold's Karte zur Alten Geschichte.

A. F. v. Step han i's drei oro hydrographische Harten zu v. Roons Leitfaden, Weltkarten, Mercator, Europa, Deutschland 1 Thlr, 10 Sgr.

F. M. Pifchon's Beltgefchichte vom Anfang bie gur neueften Zeit in gleichzeitie gen Tafeln; fur Schulen. 2te fehr verm. Auf. 12 Ahr.

de Wette et Fr. Lücke Synopsis Evangeliorum Matthaei, Marci et Lucae c. Parallelis Joan. Pericopis. cd. 2da emend.

13 Thir.

Jean Paul's famintliche Berte. Reue fludgabe in 33 Banben. Subfcript.

Preis pro Band 17' Sgr. Diefelben auf Belinpapier pro Band 25 Sgr.

Kon biefer neuen berichtigten und vervollständigten Ausgabe ber Merke Jean Paule ist bereits der 25ste Band erschienen; die sehlenden 8 Bande solgen bis 3shannis b. 3. Der bisber geltende Subferiptionspreis wird mit dem Lintritt ber Leipziger Jub. Meffe unausbleiblich

Beilage

z u m

Roniglich Baperifden

Intelligenz . Blatt

für Mittelfranten.

Rre: 25 Unebad, Mittmoch, ben 30. Marg 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behörden verfchiedenen Inhalts.

1. Bom fgl. bayer. Kreis - und Stadtgericht Ansbach wird hierdurch befannt gemacht, baß im Krantheits o der Berhinberungsfaß des Tarbeanten. f. Protofoliften Mapt an seiner Statt ber Taramtsgehülfe Baur befugt fei, , bie an das Taramt zu leistenben 3ahlungen zu empfangen und gillig zu quittiren.

Unebach ben 15. Mar; 1842.

Der fonigliche Direttor:

v. Rillinger.

2. Nachdem auf ben Nachlaß ber Balburga Pfaller, Gittlerwirtine von Burggrieblach diesfeitigen Grichfte mahrend bes Berlanfeb bes in ber Aussichtend vom 16. Oktober 1841 (Kr. Int. Blatt für Mittelfranken 1841 Beilage zu Rr. 89) vorgefesten 30tägigen Termink und felbst bis heute teine Uniprücke geltend gemacht worben sind, so wird bem bort gesetten Prajudige gemäß, ber Nachlaß an die legitimirten Erben hie nausgegeben werben.

Beilngries ben 22. Februar 1842.

Ronigliches bayer, Canbgericht. Renner, Canbrichter.

3. In bem Berichollenheits Erstärungs Progest gegen Georg Zimmermann von Kalchreuth, Sohann Martin Reinharbt von Baiersborf, die Brüber Paulus und Sohann Bohm von Bubenrenth, Martin Ziegter von Großgeschalbt und Leonhard Ermann von Sofies, ift das Erfenntnis vom heutigen an das Gerichtebrett affigiett worben, nach welchem bie öffentlich vorgelabenen Provofaten für tobt erflärt werden, und beren Bermögen an beren Bernandten, bie fich als folche leatimitet baben, binnuchusbenaften ich

Erlangen am 19. Marg 1842.

Meinel, Canbrichter.

4. In ber Concurssache bes Buttnermeisters Ferbinand Sammerbacher zu Dietenhofen wird bas Prioritäts-Erlenntnis vom 1. April c. an, 30 Tage lang an bas Gerichtsbrett, statt ber Rundung angeheftet werben.

Mft. Erlbady ben 17. Mar; 1842.

Ronigliches Canbgericht. Bode, Canbrichter,

5. Ueber ben ichwachsunigen Sanblungsbiener Matthäus Ludwig Maller von Reuftabe all, wird die Guratel fortgefest. Derfelbe tann fon nach ohne Zustimmung feines Curators des Buchstinbermeisters Christoph Riebel dafelbit gar keine Berbinblichfeiten eingehen, was hiemit warnend befannt gemacht wirb.

Reuftabt ajl. ben 19. Marg 1842.

Beiß, Canbrichter.

6. Befanntmachung ber beabsichtigten Answanderungen nach Rorbamerifa.

| Mro. | Polizei - Bezirk. | Wohnort ber
Auswanderer | Rame und Ctand ber Auswanderer. | Bahl ber mit
auswanderns
ben Familiens
glieber. |
|------|-------------------|----------------------------|---------------------------------|--|
|------|-------------------|----------------------------|---------------------------------|--|

1 | Mit. Erlbach | Meiersberg | Georg Lutter Leerhausler | 2 Mienfallfige Forderungen und Ansprüche an dem ic. Lutter find innerhalb 14 Tagen bei Bermeidung der Richtberücflichtigung hierorts anzubringen.

Mft. Eribach am 23. Mary 1842.

Ronigliches Canbgericht. Bode , Canbrichter.

7. Bekanntmachung beabsichtigter Auswanderungen nach Rordamerika.

| Mt. | Polizei-Bezirt. | Wohnort ber
Auswanderer | Rame und Stand ber Auswanderer. | Bahl ber mit
auswanderns
ben Familiens
glieber. |
|-----|-----------------|----------------------------|---------------------------------|--|
|-----|-----------------|----------------------------|---------------------------------|--|

1 | Mtt. Erlbach | Trautstirchen | Paulus Wimmer, Schreinermeister | 7 Allenfallfige Forderungen und Ansprüche an demfelben find binnen 14 Tagen bei Bermeibung ber Richtberucfichtigung babier anzubringen.

Mft. Eribach ben 17. Mary 1842.

Ronigliches Canbgericht. Bode, Canbrichter.

8. Befauntmachung ber beabsichtigten Auswanderungen nach Rordamerifa.

| Mro. | Polizei-Bezirk. | Wohnort ber
Auswanderer. | Rame und Stand ber Auswanderer. | Zahl ber mit
auswauberuben
Familienglieber |
|------|-----------------------|-----------------------------|--|--|
| 1 | Lauf | Chnaittad) | Leb herrmann Schneidermeifter mit Fran | brei |
| 1 | Allenfallfige Aufprud | he an biefelben fi | ind binnen 14 Tagen babier geltenb gu | maden. |

Menfallfige Aufpruche an biefelben find binnen 14 Tagen babier, geltend zu machen. Lauf am 19. Marz 1842.

Ronigliches Landgericht.

9. Ueber ben Schuhmachergesellen Johann Georg Schreper von Reustadt augl. bermalen Solbat bes f. Artillerie:Regiments Boller, wird insbessibere wegen Berschwendung und Leichtstund bie Suratel sortgesett, weßhalb berselbe ohie Zustimmung seines Eurators, bes Gerbermeifters Ambreas Beer zu Reustadt, Berbindlichteiten je-

ber Art nicht eingeben taun. Dieg wird gur Barnung biermit befannt gegeben.

Reuftabt aja. ben 16. Marg 1842.

Ronigliches Landgericht. Weiß, Lanbrichter.

10. Getraidt-Berfauf. Borbehattlich ber Genehmigung hoher t. Regierunge-Finangtam-

mer werben bei ber tal. Detonomie-Bermaltung Triesborf

Montag ben 4, Mpril I. 36. Bormittage 11 Uhr -

9 Schaff BBaigen,) 92

1841er Frucht Rorn und haber 50

öffentlich an ben Deiftbietenben verfteigert.

11. Durch die Beforberung bes Lehrere Bennrich ift die zweite Rnabenlehrereftelle bahier, mit melder ein Gehalt von 300 fl. incl. 20 fl. für bie freie Bobnung und 30 fl. aus ber Rreid. Schulbotationefaffa perbunden ift erlebigt und foll auf Brafentation bes unterfertiaten Dagiftrate mieber befett merben. Bemerber um biefe Stelle haben ihre Befuche einfach mit Beifugung leggler Beugnife und wenigstene ber Rote "2" ober "fehr aut" innerhalb

Drei Bochen von beute an bier einzureichen.

- Roth am 24. Mars 1842.

Stabtmagiftrat. Graff.

Befanntmaduna. 12. (Brufung ber teutschen Schulen babier.)

Dan hat befchloffen, Die Drufung ber teutschen Schulen babier und ber bamit verbunbenen Pris patichulanftalten für 1842 in folgenber Orbnung und an folgenben Tagen porzunehmen:

A. protestantifche Dabchenichulen :

Mittwoch 6. Mpril 8 Uhr obere Dabchenschule,

2 Uhr bie 3. Dabdenichule,

Donnerstag 7. April 8 Uhr bie 2. Dabdenfchule, 2 Uhr bie 1. Mabdenfchule,

Freitage 8. April 8 Uhr bie 3. Mabchen . Gles mentarichule.

2 Uhr bie 2. Dabchen-Gles mentarichule,

Camftag 9. April 8 Uhr bie 1. Dabden . Eles mentarichule, 2 Uhr bie Dabch. Rebenfchule,

Sonntag 10. April 1 bis 5 Uhr bie vier Dab. chen-Sonntagefdulen,

Dienstag 12, April 10 Uhr Die Scholleriche Pripatichule.

B. fatholifche Schule:

Montag 11. April 8 Uhr untere Schulabtheilung. 2 Uhr obere und Conntage:

fcule. C. protestantifche Rnabenichulen .

Mittwoch 13. April 8 Uhr obere Rnabenfchule, 2 11hr 3te

Donnerstag 14. April 8 Uhr 2te 2 Uhr 1fte

Freitag 15. April 8 Uhr Die 3. Rnaben-Glementarfchule,

> 2 Uhr bie 2te Rnaben-Gles mentarfdule.

Samftag 16. April 8 Uhr bie 1. Rnaben-Glemens tarichule.

2 Uhr bie Rnabennebenfchule, Sonntag 17. April 1 bis 5 Uhr Die pier Rnaben-Conntagefdulen.

Montag 18. April 8 Uhr untere Abtheilung ber ieraelitifchen Schule.

10 Uhr obere und Reiertages ichule berfelben,

2 Uhr Militar=Rnabenfchule, Dienftag 19. April 10 Uhr Gefangichule.

2 Uhr Taubftummenichule. Mittwoch 20. April 2 Uhr Bilb'iche Privatichule. Donnerstag 21. April 9 Uhr Schulfeier,

2 Uhr Generalconferens. Gammtliche Meltern und Jugenbfreunde merben erfucht, biefe Prufungen burch gabireiche Theil nahme ju ehren und ju unterftugen.

Unebach ben 24. Marg 1842.

Ronigliche Localichul-Commiffion. Enbres.

Berichtliche Berffeigerungen.

3m Wege ber Bulfevollftredung werben bie ber Bittme Jubel Bornit in Bittelebofen zugehörigen Realitäten, nämlich

A bas obere halbe Bohnhaus Rr. 59 b gu Bittelehofen . in autem baulichen Buftanbe befinbe lich, enthaltend 1 Bohnftube, 3 Rammern, Ruche und 1 Bobenfammer, mit halbem Untheile an bem obern und untern Dachboben, an Reller, Stall und Sofraum, fomie an bem gleichfalls in gutem banlichen Bufanbe ftebenben Rebengebaube, welchte im untern Stode eine Stallung, im obern eine Mohnftube, 2 Rammern und 1. Dachboben euthalt, geschätet auf 1425 ff.,

23 Dez. Gradgarten, gefchatt auf 25 fl.,

4 Dez. Rrautbeet, gefchatt auf 10 fl.

25 Dez. Biefe , gefchatt auf 60 ft.,

Gemeinderecht ju einem halben RuBantheil, Zare:5iff.

B. Gemeinbetheile :

19 Der Hder . Tare 25 ff ..

besgleichen ein nach untataftrirter Ader, 25 fl. C. ber Schafhofgerechtigfeit ju einem halben Un-

theil, Zare 30 fl.

am Dienstag ben 26. Mpril (. 36. Rachm. 3 Uhr in Wittelshofen bem öffentlichen Verfaufe unterfiellt, und die jemit bem Bemerten jur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die auf ben gedachten Realitäten haftenben Rechte und Laften im Termine felbs befannt gemacht werben.

Dinfelebuhl ben 8. Mar; 1842. Ronigliches Landgericht.

Maner, Panbrichter.

2. Auf den Antrag eines Gläubigers follen folgende dem Robler Ronrad Beinmann zu Brand augehörige Grundftute, als:

13 Dez. Sopfengarten am Ruhmeiber, DIRr.

18b,

27 Dez. Uder am Ruhweiher, Pinr. 85,

1 Tagm. 85 Dez. Biefe am Ruhweiher, Pl. Rr. 18a,

13 Dez. Walbung, ber Erlenschlag, MRr. 163, snfammen tarirt auf 221 fl.

am 18. April 1842 Bormitt. 10 - 12 Uhr

im Gottichaltschen Wirthshaus ju Brand bem öffentlichen Berfaufe unterfiellt werben, wovon Kaufsliebhaber mit bem Beifügen in Renntniß gefeth werden, baß der hinschlage nach 3. 64 bes hypothefengesets sich richtet und baß die nähre Beschweige grove Laften und Abgaben biefer

Grundflide in hiefiger Gerichtetanglei eingefehen werben fonnen.

Erlangen ben 17. Marg 1842.

Rönigl. Lanbgericht ... Meinel , Lanbrichter.

3. Die jur Concuremaffe bee Bauere Johann Christian Ebert won Grobehaufen gehörigen 3mmobilien namentlich

a) 12 Mergen 66 Dez. Antheil an ber fochhol-

b) 2 Tagw. 18 Dez. Gleisenader in Dorfgütinger Flur.

c) 2 Taam. 71 Der Sausader .

d) 1 Zaam 62 Der Beuntwiese.

e) 1 Tagw. 61 Dez. Muhlwiese in Bangenweis ler Klur,

werden hiemit öffentlich jum Bertaufe, ausgebaten und biezu

1) für bie in der Dorfgütinger Flur gelegenen auf den 11. April Bormittage 10 bis 12 Uhr im Stämlerschen Wirthshause zu Dorfgütingen

2) für bie in Bangenweiler Flur gelegenen

auf ben 13. April Bormitt. 10-12 Uhr im Jörgiden Biethebgaus gu Bangempeiler Termin anberaumt, wohin belit und gahlungsfähige Gufer gelaben werben.

Feuchtwangen am 4. Marg 1842. Einigliches Lankgericht.

Eippert, Landrichter.

4. Radhem in dem ersten Gerichtermine auf benedem Johann Paul Chafter von Thann gehörigen halben Ankheil von 36: Aagw. 38 Dez. Bürgerwald bei Ihann, in der Steuergemeinde Kandverf, Poller, 524 zinksar der Kandverf, 1907er. 524 zinksar der Andysemind herrieden mit jährlich 2. Schffl. 4 Mt. 3. Schj. Kornsdoenzins, zahlbar in Geld nach dem Normalpreise, jedoch, nie amter 12 fl. fürden Schffl. ein Angebet nicht, gelegt wurde, so wird diese Pargelle dem gestellten Antrage gemäß zum zweieren Male dem öffentlichen Berfause unterstellt. Hierzage zum aus die ein dem öffentlichen Berfause unterstellt.

Donnerstag ben 7. April 1842 Rachm. 2 — 4 Uhr im Blanfischen Biethobaufe ju Thann anberaumt ju welchem Raufoliebhaber mit bem Bemerten ein, gelaben werben , bag ber Bufdlag ohne Rudficht gulf ben Schätzungewerth erfolgen werbe . herrieben ben 12. Mars 1842.

Ronigliches Canbgericht.

Bernott , Canbriditer.

5. Auf ben Antrag ber Erben bes Mullermeiftere Mich. horneber ju Begtereichenbach, felgen bie ju feinem Rachlaffe gehörenben Realitaten bem öffentlichen Berfaufe justermarfen merben. Diefelben, helieben in

a) bem Muhigute Nro. 1 ju Bogtdreichenbach, PiRr. 649, wogu ansere bem procifiectigen Wohne und Buchflockaute – beifes, mit 2 Schagen und einem Borgerichte uehlt einigem Muhigerathe, einem augebauten Biehflalle, neugebauter Scheuer und Schuber, einem Kaderien, einem Schweipulalle, einem Keller, einer Hoffrait mit Brunnen, 30 Tagwerk weniger einer Defgaith mit Brunnen 30 Tagwerk weniger einer Defginale an Gärten, Biefen, Kelbern, bolg, dann das Gemeinderecht gehören, belaste mit der Handlophbarfeit jum 15ten, Gulben, a. 6. 9.21 fr. Erhrind und

8 fl. 221 fr., Erbzine und ber Behentpflicht, geschätt auf 5286 fl. 45 fr.

b) 1 Tagm. 63 Dez. Ader, Die Sopfeuleithe, DIRr. 555, taxirt auf 100 fl. und

c) 3 Tagm. 5 Dcg. Feld, ber Preußenacker, gewurdiget auf 225 fl., PIR. 696 ab, belaflet mit bem 15ten resp. 30ften Gulden Sandslohn, 31 t. fr. Erbgins, und bem guf Grundsgins frirten Rebenten,

d) 3 Tagm. 16 Dez. Acfer, ber Burgftall, Pl. Mr. 560, belaftet mit bem hanblohn, wie bas vorige, 25 fr. Pfenniggfilt, 2 Mepen, 1 Brl. Kornguit, ber firirten Zebentpflicht, geichatt auf 200 fl.,

e) 3 Tagw. 98 Dez. Ader am Brunnerwege, Pinr. 703 a b , freieigen aber zehntpflichtig, tagirt auf 300 fl.

Bur Berfteigerung wird Tagefahrt auf

ben 21. April c. Korm. 9 bis 12 Uhr im Rupferschen Mirchschause zu Kadolzburg anberaumt und es werben zahlungsfähige Kaussliebhaber mit bem Bemerken dazu eingefaben, daß "bielelben um Borzeigung ber Realitäten, fich bei bem Bauern Grorg honniber in Apptereifentbach att melben haben, sowie auch bad Schale, jungsprotofoll bafter täglich eingesehrn werden fann, und baß ber Juschlag nicht unter bem hei erfter Berfreigerungstogsfahrt gelegten Meifigehote von 7,200 fl. erfofat.

Rabelgburg am 7. Marg 1842.

Rönigliches Landgericht.

6. Nachbenannte jum Nachlaß bes Franz Mitter in Abenberg gehörige Realizäten, nemlich 1) bas Bohnbaus Nr. 84 bafeloft mit realer Badereis, Brauereis und Brandweinbenne-"rei-Grecchtigfeit, Dofraith und Scheune,

2) 3, Tagw., 80 Des. Soppfengarten, im Galgenberg , Pinr., 454,

3) 1 Tagm. 36 Dez. Wiefen am Asbacher Beg,

(4) 2 Tagw. 7 Dez. Ader am Ashacher Weg,

5) 1 Tagw. 90 Des. Ader im Auracher Beg,

6) 82 Dez. Bicfe bafelbft, Pinr. 619,

7) 2. Tagw. 51 Dez. Ader, Wieje und hopfengarten im Galgenberg, PlVR. 1046.a b.c., 8) 1. Tagw. 30; Dez. Hopfengarten im Leinzenbud, PlVR. 867.a b.

merben am

Montag den 18. April Mittags 12 bis 3 Uhr in Monberg. Effentlich, meistbietend verkauft und hängt, der Justilag von der Genehmigung der Erben ab. Schähung und Lasten werben im Termine befannt gegeben.

Pleinfelb am 7. Marg 1842.

Ronigliches Canbgericht. D. 1. i.

Dr. Sarl , I. Affeffor.

Gerichtliche Borladungen.

1. Das f. bayer, Kreis' und Stadtgericht Mürnberg hat in bem Schuldenwesen bes Buchhandlers Wilhelm Sorgel, Inhaber ber Firma Schneiber und Weigel, und seiner Ehegatin Babetta Gorgel, geb. Roth bahier ben Universal-Concurs erfannt. Es merben fonach bie gefets lichen Gbiftstage, nämlich :

I. jur Unmelbung ber Forberungen und bereit gehörigen Nachweisung auf

Donnerftag ben 2, Juni b. 36.

II. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Montag ben 4. Juli b. 36.

III. jur Schlufperhandlung und gwar fur bie Revlit auf

Donnerftag ben 4. Muguft b. 36. bann für bie Duplit auf

Donnerftag ben 18. Muguft b. 36.

jedesmal fruh 9 Uhr im Bimmer Rr. 18 angefest und hiegu fammtliche unbefannte Glaubiger ber Gemeinschulbner unter bem Rechtenachtheile hiermit vorgelaben, baß bas Richterfcheinen am erften Ebiftstage bas Musichließen von ber gegenwartis gen Concuremaffe bas Musbleiben an ben übrigen Chiftetagen aber bas Musichließen mit ben an folden vorzunehmenben Sanblungen gur Folge bat. Bugleich werben biejenigen , welche irgenb etwas von ben Gemeinschulbnern in Sanben has ben , bei Bermeibung bes boppelten Erfages ober nochmaliger Bahlung aufgeforbert, folches unter , Borbehalt ihrer Rechte in Berichtshanbe gu liesfern. Endlich wird noch bemerft,

a) bag bas Aftivvermogen ber Bemeinbefchulbner beilaufig 5200 fl. beträgt, mahrent fich bie jest befannten Paffiven auf 21835 fl. 55 fr. belaufen, worunter fich 4450 fl. Sypotheten. und Bechfelforberungen befinden, und

b) baf von ben, bem Berichte befaunten ausmartigen Glaubigern, beren Ungahl fich auf 564 beläuft, nur biejenigen fpeziell gelaben morben find, beren Forberungen ben Betrag von meniaftens 50 fl. ober 30 Thir. Gachf. Courant erreichen.

> Murnberg ben 26, Rebr. 1842. Ronigliches Rreis - und Stabtgericht. v. Roblhagen, Direftor.

Diejenigen Gläubiger ber Berlaffenfchafte. maffa bes Bierbrauere Unbreas Richt von Guttenftetten und feiner hinterlaffenen, beren Forberungen bei Bericht noch nicht angemelbet ober fonft unbefannt find, werben hiermit aufgerufen. folde am

Mittwoch ben 13. April 1. 36. Borm. 8 Uhr hierores perfonlich ober bis borthin ichriftlich ans jumelben und möglichft ju befcheinigen. Umfluß biefes Termine wird ohne Rudfichtnahme auf die unangemelbeten Forberungen mit Museinanberfebung ber Gade vorgefahren.

Renftabt ben 11. Marg 1842.

Ronigliches Landgericht. Beig, Canbrichter.

3. Diejenigen, welche an ber Berlaffenfchafts-Maffa ber Sirichenwirth Sammerfchmibtichen Cheleute von Reuftabt aid. Forberungen ober fonftige Unfprniche geltend machen wollen, baben fich am

Donnerstag ben 14. April I. 36. B. M. 8 Uhr entweder verfonlich ober bis babin fchriftlich biers orts anzumelben. Rad Umfluß biefes Termins wird ohne Rudficht auf Die etwa unangemelbeten Forberungen bie Museinanberfegung biefer Rachlaft. Sache beichäftigt merben.

Reuftabt aja. am 11. Marg 1842. Ronigliches Panbgericht.

Beift . Lanbrichter.

Privatbefanntmachungen.

Bur öffentlichen Berfteigerung aller bies. jahrigen Betreibvorrathe, melde beilaufig in

20 Malter Rorn, 18 Dintel und 100 1: " Saber

beftehen, wird Termin auf

Montag ben 4. April Bormitt. 10 Uhr anberaumt und ber Strich in bem Berolbifchen Brauhaufe bahier abgehalten.

Dberngenn ben 21. Marg 1842.

Buteherrliche Renten . u. Stiftunge-Berwaltung.

Ebner.

Am Dounerftag ben 7. April c. Radym. 2 Uhr werben im Rlee'fchen Birthehaufe babier 40 Schaff Rorn.

merben.

120 Schaff Saber 1276

unter Borbehalt der Genehmigung öffentlich verfirichen, wogu Raufeliebhaber eingeladen werden. Rugland am 23. Märg 1842.

Freiherrt. v. Eraileheimiche Rentenabministration.

3. 39 der Urmen-Beschäftigungeanstalt wird Freitag ben 1. Upril Worgens 9 Uhr bie Berloofung ber Preife aus ben Beirägen für bie Monate Januar, Februar und Marg 1842 wordenommen, wogu bie Poosinhaber eingeladen

2Inebach ben 23: Mar; 1842.

Commission bes Armenpflegschafterathes. Horlacher. Körber. Schnurlein. Schwarzbed. Lieberich , Rermalter.

4. (Reffourge.) Samftag ben 2. April fins bet Ball ftatt. Unfang halb 8 Uhr.

Die Borftanbe.

5. Armen=Rongert.

Am Montag ben 4. April d. 36. wird jum Besten der Armen hiesger Stadt im Drangeries Saale dahjer, ein großes Bocal's und Instrumental. Concert gegeben werden. Sillets sind zu 24 fr. bei herrn Buchhändler Dolfuß, stäter an der Kasse, als der, zu hoben.

6. (Bleichanzeige.) 3ch Unterzeichneter mache hiemit ergebenft befannt, bag von jest an, bei mir und nadifiehenben herrn Brediteurs,

nemlich:

mir und nachsiehenden herrn Srediteursich:
in Andbach fr. L. Leeg,
in Bamberg fr. 3. G. Beneditt Schaupp,
in Dinfeldbuft fr. Alfer. Grater,
in Cichfadt fr. 3g. Abam,
in Mit. Breit fr. Gg. Gutcher,
in Nirblingen fr. Gg. Glünther,
in Nirblingen fr. Gg. Pfermeyer,
in Lettingen fr. Sg. Letterweiter,
in Achtenburg fr. Ch. Franz Gartner,
in Chuddach fr. Lettelmeyer,
in Uffenheim fr. Michael Noich,
in Würzburg fr. Franz Wurzbach,
in Windskeim fr. Kr. Seefried.

In Beiffenburg fr. Fr. hinterleiber, in Bembingen fr. Sillebranb.

Tücher, Garn und Zwirn unter ben frühern Bebingungen jur Bleiche angenommen werben. Da ich mich verpflichtet fühle alles Wöbige aufzubieten, ben längst bekannten guten Ruf ber hiesigen Bleiche zu erhalten, so ersuche ich ein hobes und werehrliches Publikum mich mit recht vielen Aufe trägen zu erfreuen.

Baffertrübingen ben 14. Marg 1842.

Friedrich Burth.

7. Ich bringe gur ergebenften Angeige, bag ich für biefes Brubjahr und Sommer alle in meine PuBarbeit einschlagenben Artifel fur Das men vorrathig habe.

Cophie Muller, geb. Lamminger.

8. In einer Spezerei , und Schnuttwaaren, Sandlung kann ein junger Mensch mofaischer Religion, der die nothigen Bortennniffe bestet, gegen billiges Kostgeld in die Lehre treten. Mit F. B. bezeichnete, frantirte Aufragen befordert

B. Bogtmann, Commissionar ju Unebach.

9. Der Cohnfutscher Bed D 23 fahrt am 4. April mit einer leeren Chaise von hier nach Frankfurt und an demselben Tage mit einer leeren Chaise nach München.

10. Samstag ben 26. März 1842 gieng zwis for Ansbach und Dietenhofen ein zugebundener Sach mit brei Paqueten verschiedener Kleidungstüden an Werth 25 ft. von Unterzeichnetem versoren. Der rebliche Finder wird gebeten , um eine gute Belohnung es abzuliefern an Martin Amuson, Bot von Dietenhofen.

11. (Berfauf.) Freitag den 15. April den Andmittags 2 Uhr werben beim Milde manwirth in Dinfeldsbind das chemats Jacob Dorfdische Halbaus Ar. 29 a in Wittels hofen nehl Gartden und 6 Etick Gemeindetheile gusammen 100 Dez., dann Schasfwald mit Psercherecht, so wie 29 Dez. eigener Weihreader öffentlich verfauft, und Kaufsliebhaber hiegu eingeladen. — Bemerft wird, daß die Halfte des Kausschichtiges verzindlich stehen bleiben kann.

Dintelebuhl ben 9. Marg 1842.

Bu permiethende Bobmmaen!

A 236 in ber Rahe bes f. Gominafilims ift ein frantbliches Quartier ju vermiethen und fonte figfeich bezogen werben. Dasfelbe befleft aus 5 heizbaren Zimmern, 5 Kammern, Ruche und anbern Bequemlichfeiten.

Ofarramtliche Anzeigen. St. Johannies Kirdie. Bom 21. bis 27. Marz 1842. Getaufte.

1. Unita Ratharina, Lochter bes Bauern Biegirer in Rammerforft; 2. Katharina Barbara, Tochter bes B. u. Sattlermeisters herri hollenbach.

St. Gumpertus, Rirde.

1. Getraut.

herr Georg Leonhard Beig, B. und Schuhmadjermeifter mit Jungfer Christina Beronita Lint.

2. Begraben.

Biffelmina Lifetta Catharina, Tochter bes B. uit Schneibermeisters Gerrn Johann Matthias Janter, ft. 17 X. aft am Schleimfchlag.
Ratbolifche Stadtpfarrei.

Getauft.

Anna Clara Glife, Tochter bes f. Poftofficials Berrn Sannauer.

Fremden-Anzeigen. Bom 20. bie 26. Marg 1842.

Krone. Hel. Soni. Kfl. Schäfer und Kuorr von Frantsurt, Oppi von Mühltausen, heuder von Hatch haft, beidere von Hatch, höpfner von Wilhermedverf, hr. Chemiter Luft von Bunfiedel, hr. Gastwirth Peders von hof, hr. Privat Lindnie von Kothenburg, hru. Kfl. Kraus von Schreiburg, hru. Kfl. Kraus von Schreiburg, hru. Kfl. Kraus von Gemünd, Mantel von hal, hr. Freiherr von Kanstein und hr. Dr. Burthardt von Jannsoer.

Stern. Sr. Afm. Cendelmann von Stutig, fr. Gastwirth Mang von Ammierach, Fraul, Liebermann von Dadiau, Orn. Aft. Lowosinsti von Barschau, Kodweis von Berg, Nowschilb von Walterstein, Staubinger von Augsburg, Bart

thelmas von Munchen, Dr. Rorffftationift Schal ler von Bergogenaurad, br' Regiftrator Bauer von Dinfelebubl', Dr. Rint, Wonert von Stuffe gart, Dr. Forftcanb. Wiedmann von Sobenheimi Br. Pfarrer Sepler von Bathein, Drn. Rauft. Mablerber von Stuttgart, Binter von Carleruffe. Brn. Arhrn. von Binfler von Bugheim, bi Bifino von Mailand, Sen. RA. Gebhardt und Engels hardt von Rurnberg, Cafar von Muncheit; Bed pon Burgburg, Gangewein von Lubibideburds Br. Kabrit. Stober von Ditt. Breit, Drn. Sin Gnupa von Bamberg, Ballbach von Uffeitheim Br. Privat. Schmidt und Grbr, von Pforringer von Bien, Drn! Rft. Schneiber von Mugeburg, Lucas von Banau, Gilder von Maing, Dietrich von Burich, Dr. Frhr. v. Dietrichftein von Dresben, Grn. Rfl. Rubler von Berchtesgaben, Squerwein von Odffenfurt, Combarbt von Berlin.

Lowe. Sr. Rim. Bod von Rarnberg', DF. Praftifant Riebling von Reuftabt ala., Gom. Gertig von Burgburg, Dr. Stub. Bed von Erlangen, br. Forftcanb. Brand von Schwarzen. berg, Br. Gefretar Brand von Bafferndorf, Br. Rim. Rofe von Rurnberg, Br. Ctub. Sofmann von Reuchtwangen, Gr. Rim. Mannert von Rurnberg, Br. Pfarrer Riebel von Lellenfeld, Forffe eleve Binbifch von Rutnberg, Gr. Rabrif. But vom Spalt, fr. Canb. Gaft von Erlangen, Sr. Rim. Benter von Goppingen, fr. Lebrer Sausleiter von Binbebad, fr. Gaffw. Ebert pon Dennenlobe ; Grn. Gtub. Saufer von Dinfeleb. Kertig von Burgburg, Detger von Erlangen . orn. Cant. Borrle von Berlin, Etto von Burge bura. Br. Rittmeifter Comis mit Ram, von Duns den, Sr. Profeffor Budjerer nit Fam. von Angeburg, frn. Rfl. Rand von Stuttgart, Rleinerg von Bruffel, Maroth von Pforgheim; Bauer von Pappenheim, Sinte von Schweinfutt, Berting von Dillenburg, Sr. Ctub. von Blag von Burgburg.

Birfel. Gr. Stub. Ganfer von Treibel, Sr. Fabrif. Gunborfer von Nurnberg, Grn. Stub. Baltheifer und Binter von Angeburg.

Schluß folgt.

Beilage

z u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt.

für Mittelfranten.

Rro. 26 Ansbad, Samffag, ben 2. April 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorben verschiedenen Inhalts.

1. Der am 18. Mpril 1830 verftorbene fal. Pfarrer Johann David Derther in Cammenheim, f. Canbgerichts Beibenheim in Mittelfranten bat in feinem unterm 21. 3an. 1824 errichteten Tefamente ber Pfarreretochter Blanding Efeubed von Bilgfelb in Birtemberg - nachher verwittmeten Registrator Balbier ju Rirchberg im Bos benlohiden ober beren an einen Portraitmaler Muller verheiratheten Tochter 100 fl., bann feis nem Taufpathen Ramens Marftaller, welcher im Sabre 1795 pon ber Schule zu Munfiebel aus unter bas öfterreichifche Militar gegangen fein foll. 50 fl. vermacht. Da nun biefe Derfonen bieber nicht ausgefunbichaftet werben fonnten. fo wird benfelben ober ihren Erben unter bem Muftrage hievon Radricht gegeben, fich bis gum 1. Juli 1842 bierorte ju melben, außerbeffen nach Ablauf biefer Grift ber fur fle aufgeftellte Curator jur weitern Untragstellung aufgeforbert merben mirb.

Unebach am 16. Mary 1842.

Ronigliches bayer. Rreis . und Stadtgericht.

2. In Sachen ber Anna Margaretha Dobler, nun werechtlichte Molfram zu Untererfbach gegen ben lebigen Schreinergefellen Johann Michael Merfein von Meimersbeim wegen Baternität und Rinbes-Alimentation hat Rlägerin ben ihr im Erfenntniffe vom 9. Dezember 1841 auferlegten Beweis rechtzeitig angetreten:

- 1) burch Zeugen zur Begründung eines vertraulichen Umgangs an Pfinglen 1834, sowie eines außergerichtlichen Gestänbnisses bes Beflagten nach ber Geburt bes Kinbes;
- 2) burch bas Erbieten jum Erfüllungseibe, unb
- 3) burch eventuelle Bufchiebung bes haupteibes an ben Bellagten barüber:

baß er zwischen bem 210ten und 285sten Tage vor ber am 12. Februar 1835 erfolge ten Rieberfunft ber Rlägerin ben Beischlaf mit berselben nicht vollzogen habe.

Der abwefende Beflagte, beffen Aufenthalt noch unbefannt ift, wirb bievon jun Antretung eines etwaigen Gegendeweifes, sowie jur Erffärung auf die ewentuelle Libesbelation binnen breißig Tagen bei Bermeibung der Defertion bed Gegensbeweifet und der Anton der Bedeverweigerung in Kenntniß geseht, und er fann das Duplitat ber tägertichen Beweis Antretung bahier in Empfang nehmen.

Ellingen am 14. Marg 1842.

Fürftliches herrichaftegericht. Rinmeg, berrichafterichter.

3. Der lebige Dienftfnecht Jofenh Lierheimer aus Tiefenbach hat fich freiwillig unter bie Curartel bes Lehenbauern Jofenh Merflein von Dorsbrunn begeben. — Derfelbe tann baher ohne Ginwilligung biefes feines Euratore teine Schulbenmachen, noch fonft rechtsgultig über feln Bermögen bisponiren. Diefes wird hiermit zur öffents lichen Kenntnif gebracht.

Ellingen ben 17. Mär; 1842. Fürstlich von Brebe'iches herrichaftsgericht, Finweg, herrichafterichter.

4. Dienstag ben 5. April b. 36. Morgens 10 Uhr wird im Jottmann'schen Gasthaufe gu Ornbau eine Quantifat Korn vom Jahre 17832 auf bem bortigen herrschaftlichen Getraibtefaften gelagert, vordehattlich ber Genehmigung der fgl. Regierung an ben Meisthetenben verkauft.

herrieben ben 28. Marg 1842.

Beifer, f. Rembeamter.

5. (Die Erlebigung bes Schulbienfire ju Burtenbach betr.)

Die protestantische Schulsteffe im Martt Burtenbach f. Panbgerichts Burgau mit welcher ber Definer , und Organiften Dienft verbunden ift, ift burch bie Quiescirung bes Lehrers erlebigt. Die Schulerzahl beträgt 72 Merftage : unb 36 . Conntagefculler. Diefe Stelle ertragt nach fru: ber vorgelegter aber noch nicht befinitiv feftgefest Kafffon circa 450 fl. ohne bie freiwilligen Gefchente. Die Belaftung befteht in 150 f. Gehalt für ben Schulgehülfen , von welchen jebach gegen Berabreichung ber Roft und Pflege an benfelben 100 fl. abgeben und in 40 fl. 21bfent an ben jubilirten Schullehrer, auch muß in ber burgerlichen Zeichnungefunft unentgelblicher Unterricht gegeben werben. - Das Prafentationes recht fteht bem Befiger ber Berrichaft Burtenbach, herrn Friedrich von Salber ju Mugsburg ju und haben Bemerber ihre burch bie vorgeschriebenen Beugniffe namentlich auch über erfüllte Confcrips tionepflicht belegten Befuche binnen 6 Bochen pom Ginrudungstage an gerechnet hierher einjufenden , bamit fie ber Guteherrichaft vorgelegt werden tonnen.

Burtenbach ben 21. Mar; 1842. herrichaftlich von halber'iches Patrimonialgericht I. Claffe,

Baffer, Patrimonialrichter.

6. Getraide-Bertauf. Borbehaltlich ber -Genehmigung hoher t. Regierungs-Finantlammer werben bei ber tgl. Defonomie-Berwaltung Triesborf.

Montag ben 4. April I. 36. Bormittage 11 Uhr

9 Schaff Baigen,)

92 , Rome und 1841e: Frucht

50 , haber) öffentlich an ben Deiftbietenben verfteigert.

7. Es ift babier bie Stelle eines Thierarates in Erledigung gefommen, welche wieber befest werben foll. Dit berfelben ift ein firer Gehaltos bejug von 50 fl. aus ber Commun - Coffe , bann bie Salfte bes Ertrages ber Aleifchbefchaugebuhe ren von beilaufig 150 fL jahrlich verbunben, aus fchlieflich ber Diaten, welche bem Thierargte in außerorbentlichen Fällen verfaffungemäßig gufome Die Dieberbesetung biefer Stelle foll im Bege öffentlicher Bewerbung erfolgen, baber jenen, welche hiezu Luft tragen, bie Concurrens binnen eines Termine von 4 Wochen und langftene bis jum 15. April b. 36. andurch eröffnet mirb. Die Bemerbungegefuche, mit ben von ber t. Cene tralpeteringranftalt audgestellten Approbations. becreten, bann mit polizeilichen Leumunbezenaniffen belegt , find portofrei anher einzufenben.

Fürth ben 12. März 1842.

Stadtmagifrat.

Bäumen. Schömoglb.

8.... In Folge hohen Confftorial-Referipte d.
d. Bapreuth vom 22. eurr. wird die — burch bem Tob bei feitherigen Geistichen in Erteitigung gefommene III. Pfarr. und reige. Seg. Lerenguredigerfelle hiefiger Etab, Behind der Bewerdung um folder, ammit öffentlich ausgeichrieten. Se werden haher von unterzeichneter Patronate-Behörde alle Diejungen, welche fich um folde ju bewerden gedenten, und welche die gefehlich, für

Stabtfarestellen vorgeschriebene Prafungswortbestigen, andurch ausgefordert, ihre diestallige Bestade mit Angabe ihrer personlichen Ind Familiewerhältnisse und unter Beisigung legaler Beugnisse über Analiscation, sowie über Lenmund "Sesundpeit, staatsdürgerliche Gessunung, dann eines verschloffenen Atterles des tressenden. A. Constsoriums über Würdigfeit, innerhalb vier Wochen bieber zu übergeben. Den Ertrag viere Diensteille ist laut bes — in beglauber Form zu den Atten gedommenn Anstone Allississes d. d. Bavreutd den 6. Marz 1837 auf

668 fl. 19 fr. festgesest. Sof ben 26. Marg 1842. Stabtmagistrat.

p. Derthel. Laubmann. Schroen.

effentlich an

9. Durch die Beforderung bes Lehrers Mennrich ist die zweite Anabenlehrersstelle bahier, mit
weckger ein Gehalt von 300 ff. inct. 20 ff. für
die freie Wohnung und 30 ff. aus der KreisSchuldvateionskasse und 30 ff. aus der KreisSchuldvateionskasse und foll auf Prasentation bes untersertigten Magistrats
wieder bestigt werden. Bewerber um diese Skelle
haben ihre Gestade einfach mit Beispang legaler
Zeugnise und wenigstens der Note "2" ober"sehr gut" innerhalb

Orei Wochen von heute an hier einzureichen. Roth am 24. März 1842. Stadtmagistrat. Graff.

Gerichtliche Berffeigerunden.

1. 3m Wege ber Sulftvollstredung wirb bas bem Bauern Frang Reuhaufer zu Dirichneuses gugehörige Grundvermögen, beftebend 1) ans bem Bauerngute hobbt. 6 bafelbft, nam-

lich
a. 16 Dez. Gebäube, an einem einflödigen von Kachwerf erbauten, mit Ziegeln im I eine gedecten 1 Stude, 1 Ruche, 2 Rammern und 1 Stall enthaltenden Wohnhause, 1 Scheune von Kachwerf mit Ziegeln einge bedt, Dreschtenne, 2 Bahrentheile und 2 gebreiterte Boden enthaltend, ein Schwein

ftall, Badofen, bann 3 Dez. hofraith unb Wurggarten, emblich 12 Dez. Pount, b. 15 Cagw. 92 Dez. Ader., Wiefen, Wal-

Bung und Debichaft.

2) aus folgenben walzenben Stilden 2 Tagm. 2 Dez. Alder im Erleswaafen,

1 ,, 98 ,, ,, am Reuborfer-Weg, 1 ,, 48 ,, ,, ber Spikader,

2 Tagio. 15 Dez. ber Dlülifader am Rolmberg,

, 13 , ber Bobenader,

3), bem Gemeinderecht ju einem gangen Rugantheil an ben noch unvertheilten Gemeindebefigjungen, gefchatt auf 3185 ff.

Montag ben 18. April 1842 Bormittags in loo hirfoneufe unter ben am Armine bekannt gemacht werbenden Bedingungen dem öffentlichen Bertaufe unterstett, wogu bestig, und gahlungsfähige Käufer mit bem Bemerken eingeladen werden, daß die darauf haftenben Kasten und Mogaben bei dem Termine kund gegeben werden solen, und reineswegs ungewöhnlich sind.

Mft. Eribach am 5. Marg 1842.

Bode, Landrichter.

2. In dem Concurfe des Papierfabrikanten Johann Deil von Mäffernborf wird nach Antrag ber Gläubiger, da der Taxwerth durch das gelegte Meifigedot bei dem erften Striche nicht erricht wurde, die jur Concursungs geborige Papiermible mit radigirter Gerechtigfeit, dann mit der gangen innern Einrichtung, einem Gemeinder und Miefen und einigen Tagwerfen Garten, Nedern und Wiefen

am Dienftag ben 12. April I. 36. frift 9 Uhr im bem Marichankichen Gaftbaule ju Mäffernborf inter ben vor bem Striche befannt zu machenbem Bedingungen nochmals öffentlich verstrichen, wos zu beiffe zund zahlungsfähige Strichsliebhaber einselaben werben.

Schloft Grehaus ben 10. Marg 1842. Fürftlich Schwarzenberg fiches Lerrichaftegericht Hohenlandsberg. Schwingenkein. Berichtliche Borlabungen.

1. Bom f. bayer. Kreis, und Stabtgericht Andbach wird in Sachen der ledigen, Barbara Thiergattner von Langenfeld und beren, Kindes kuratel gegen den herrschaftlichen Jäger Ernft Wengert früher zu Mustad bermalen unbefannten Aufenthaltes poto alimentat. et paternitatis, anderweitige Tagsfahrt zum Bersuch der Sühne, eventuell zur schüßich protofolkarischen Berhandlung der m. 2. Wärz vor. 38. eingereichten Klag

auf Donnerstag ben 19. Mai Vorm. 19 Uhr anberaumt, zu welchem ber Betlagte hiemit unter bem Präjubige vorgesaben wirt, baß bei seinem abermaligen Richterscheinen bie Alage für achgeläugnet erachtet, er seiner Einreben für verluftig erklärt, und Klägerin zum Beweis ber Klage zugelassen werben würde.

Unebach ben 16. Marg 1842.

Ronigliches baper. Rreis . und Stadtgericht. von Rillinger, Direftor.

2. Der Baner Johann Chriftian Ebert von Rrobshaufen hat mit feinem Curator auf Eröffnung des Universaltonturfes über fein Bermögen bem Antrog gestellt, und werben bemnach bie gefehlichen Ebiltetage, nämlich:

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweifung

auf ben 18. April .

2) Bur Borbringung von Einwendungen gegen bie angemelbete Forberungen

950

700

auf ben 3. Juni 3) zur Schlußverhandlung und zwar
... a. für die Newlik

auf ben 4. Juli und

b. für bie Duplit

auf ben 20. Juli

jebesmal Bormittags 9 Uhr hiemit anberaumt, und biegu fammtliche befannte als unbefannte Gläubiger bes Gemeinschaftnehmer biemit öffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgesaden, daß das Richterscheinen am ersten Erittstage, die Aushließung der Forberung von der gegenwärtigen Soncursmasse, die Aushlichtigen dem in den übrigen Erittsägen aber, die Aushlichtigung mit den an densselben vorzunehmenden Sandlungen zur Folge

hat Jugleich werben alle Diejenigen, welche einas von dem Bermögen bes Gemeinschuldners in Sanden, hot Bermeibung des nochmalies und Schaffen bei Bermeibung des nochmalies em Ersabes aufgesordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. — Die Aftivansis beträgt 3482 fl. 10 fr. bann an slögter Aftivansis beträgt 3482 fl. 10 fr. bann an slögter Uttivausstände at 310 fl. 48 fr. die Passivansis so weit sie die jeht befannt ist, 6702 fl. 55 fr. worunter 4200 fl. Suvorbefenschulder.

Feuchtwangen ben 4. Mar; 1842.

Lippert, Canbrichter.

3. 3u Sache ber ledigen Taglishnerstochter Zherese Billmeyer von Pleinfeld und beren Rinds-Euratel gegen ben Schreinergesellen Joseph Seetl von Gnobbeim, Baterschaft und Rindesernährung betr.; wird Termin zur protofollarisch schlißlichen Berhandlung auf

Donnerstag ben 19. Mai b. 36. Borm, 9 Uhr bahier anberaumt, wozu ber zur Zeit unbefannt wo abwefenbe Berflagte unter ber Folge ber Roftenzahlung bed vereitelten Termins anmit vorge, laben wirb.

heibenheim am 9. März 1842. Königliches Landgericht. Eramer, Landrichter.

4. Der Bauer Leonhard hahn von der Wolfsau beabsichtigt fein Schuldenweien zu erden, und einen Abeil feiner Schulden in Frifengablungen abzutragen. Indem baher zu biefem Inde zur Aumieldung und Kachweisung der Forderungen, sowie zum Berfuche gutlicher Beilegung der Sache auf Manigg ben 18. April lauf. 36. Bormittags

9 Uhr bahier Termin festgeset wird, werden alle bes fannten und unbekannten Gläubiger besselben unter bem Rechtsnachtheite biezu vorgesaben, bag von ben ausbieibenben befannten Gläubigern in contumaciam angenommen werbe, sie treten ber Stimmenmehrheit ber erschienenen Gläubiger bei, won allen übrigen aber, baß sie auf ihre Kerberungen Bergicht seisen.

Schillingefürst am 24. Marg 1842. Rönigliches Landgericht. Belbrich, Landrichter.

5. Der Schuhmachermeifter Johann Georg Doid von Solgingen hat fich freiwillig bem Gantperfahren unterworfen ; es werben baber gemas " Cap. XIX. S. 4 b. G. D. Die Ebiffelage ausgefdrieben und gwar

1) jur gehörigen Unmelbung und Radivelluna ber Forberungen auf

Dienstag ben 26. Mpril I. 36.

2) jur Borbringung ber bagegen ftatthaften Ginreben auf

Dienftag ben 24. Dai I. 36.

3) jur Abgabe ber Schluffage und gwar a. für bie Replit auf

Mittwoch ben 8. Juni 1. 36.

b. für bie Duplit auf -

Dienftag ben 28. Juni f. 38.

jebesmal Bormittags 9 Uhr im Gerichtelotale babier, wogu fammtliche Glaubiger bes Gemeinfdulbnere perfonlich ober burch genügenbe Bevollmachtigte unter bem Beifugen vorgelaben werben, baf bas Ausbleiben am 1. Ebiftstage ben Musfolug ber Rerberungen von ber Daffe, bas Richts ericheinen an ben übrigen Ebiftstagen aber ben Musichluft von ber biefe Termine treffenben Sanb. lung nad fich giehet. Bugleich wird ben Glaubigern eröffnet, bag nach bem aufgestellten Inventarium bie Aftibmaffe fich auf 1173 fl. 3 fr., morunter Die Immobilien im Berthe ju 1135 ff. beläuft . mogegen bie bereits befannten Baffiven mit Ginrednung von 1288 fl. Sopotheffdulben und 51 fl. 32 fr. Binfen bavon; bie Gumma pon 2087 fl. 52 fr. erreichen, mozu auch noch befonbere bas Ginbringen ber Chefrau mit 200 ff. zu rechnen ift. Dabei mirb jeboch bemerft, bag jur Abmenbung eines toftspieligen Concureverfahrens am erften Ebiftstage ein Bergleich verfucht merben mirb. Uebrigens ergehet hiemit an alle iene , welche etwas vom Bermogen bes Bemeinschuldners in Sanden haben, bie Mufforberung , foldjes , bei Bermeibung boppelten Erfates, bem Gerichte ju übergeben. Das Inmefen bes Gemeinschuldners, beftehenb in

1) lit. A Rr. 36 ein Leerhaus mit 2 Dez. Bohnfaus und 10 Des, Rebengebaube und Sofraum,

und mit einem Wohnungerecht belaftet, gefchatt auf 358 fl.,

1) lit. B Rr. 36 31 Dez. Gradgarten am Bies gelwiefenweg, gefchatt auf 50 fl.,

3) lit. B Rr. 36 44 Dez. Debung bafelbit, gee fchatt auf 60 fl.,

4) lit. C Rr. 1050 1 Tagm. 61 Dez. Musbruch aus bem Salbhof, Dr. 56 in Emetheim, Mder in ber lad, gefchatt auf 300 fl.,

5) lit. D Rr. 1061 1 Tagw. 51 Dez. Ader im

heerbemood, gefchatt auf 50 fl., 6) lit. B Rr. 1260 94 Dez. Ader im Biegelfelb.

gefchätt auf 140 fl.,

fammtliche in Solginger Martung, bann 7) lit. A Rr. 540 59 Deg. Ader im Rebbolg-

lein , gefchatt auf 25 fl.,

8) lit. C Rr. 560 65 Dez. Ader am Sahnenberg, gefchätt auf 80 fl.,

9) lit. B Rr. 718 68 Dez. ber Bergader, ges fchatt auf 25 fl.,

lettere in Emetheimer Rlur, wird nunmehr bem öffentlichen Bertaufe unterworfen, und biezu Taafahrt auf

Dienftag bent 10. Mai I. 36. fruh 8 Uhr au holgingen anbergumt. Die Berfteigerung gefchiehet nach 6. 64 bes Sprothetengefetes und S. 98-101 bes ProzefgefeBes vom 17. Rovems ber 1837. Die genauere Befdreibung ber Bertaufeobjette mit ben barauf haftenben gaften, fowie bas Schatunge-Protofoll fann in ber Gerichtetanglei gleichfalls eingefehen werben, bie Berffeigerungebebingniffe merben por bem Beginne berfelben veröffentlicht. Rach Berfteigerung ber Immobilien wird an bemfelben Tage mit ber Berfteigerung ber Mobilien , beftehenb aus einer Ruh und Sausgerathichaften, fortgefahren.

Glingen ben 12. Dary 1842. Fürfilich von Brebeiches herrichaftsgericht. Kinmea.

Brivatbefanntmadungen.

1. Der biesjährige Solgftrich in bem gutes herrlichen Balbe bei Ermethof wirb am Mittwoch ben 13, April 10 Uhr

abgehalten, und hiebai Baumftamme, Schwote, Sopfenftangen, Reifftangen, Afhaufen, Scheiliholz, Stode und Wellen vertauft.

Dberngenn ben 36. Marg 1843. Guteherrliche Mentenverwaltung.

Gutsherrliche Rentenverwaltung. Esper.

2. Um Donnerflag ben 7. Mpril, Egesippus werben

13 Schaff Rorn,

6 " Waigen unb

156 , Haber

versteigert und hiezu zahlungsfähige Raufellebhaber eingeladen, fich Morgens 9 Uhr in bemitt bießherrschaftlichen Brauhause einzufinden. ing nie

Oberngenn ben 29. Marg 1843. Braflich und Freiherrlich von Gedenborff-Moetbariche Rentenverwaltung.

Erdert.

3. Bon ber unterzeichneten Rentenverwaltung wird Dölling ere Berordnung en. Samm. Iung ju faufen gefucht.

Murnberg ben 29. Mary 1842.

Freiherrlich v Stromer'iche Familien-Fibei-Commig-Berwaltung.

Lehmann, Berwalter.
4. Bafferheil-Unftalt Schallerehof.

4. 215afferneti-Anfait Schatteroff.
Die Biedereröffnung ber Bafferheil-Anfalt Schallershof bei Erlangen finbet am
4. April fatt.

Erlangen ben 24. Märg 1842.

Brofector Dr. Fleischmann. Dr. Berfauf.) Freitag ben 16. Apfl.
b. 36. Rachmittags 2 Uhr werden beim Miftimanmvirth in Dinfelsbühl das ehemals Jahb
Dorsch'iche Halbaus Rr. 29 n in Wirtelsho fen nehf Gartchen und 6 Gird Gemeinbetheile zusammen 100 Dez., bann Schaaswalt
mit Pferchörecht, so wie 29 Dez. eigener Weiheracter öffentlich verlauft, und Rausstliebhaber hiezu eingeladen. – Bemerkt wird, daß die halfte
des Kausschlillings verzinstlich stehen bleiben kann.
Dintelsbihl ben 9. Marz 1842.

6. Montag ben 4. April Rachmittage 2 Uhr und ben folgenden Tag fruh 9 Uhr aufangend,

werben im Saufe D Rr. 1992 mehrere Gegenstände, ale Silber, Jinn, Cupfer, Meifgeuch, Beiten, Edwingeuch und jonitige Saussgerathe an den Meistbetenben gegen gleich baare Bezahlung wertauft, und Kaufeliebhaber bage eingelaben. "

7. Sit. A. Dr. 225 bei R. Arenkein babier, werben Donnerttag ben 7. April 1. 36. von früh 8. Uhr an aus ber Tappetnigabeil des, von früh 8. Uhr an aus ber Tappetnigabeil des, von früh sinn Erigieb in Rücuberg, burch beffen Commitjinar bahier, eine große Parthie von ichdenen Tapeten und Boburen, unt er ben fab rich preifen an ben Meistbietenben gegen sogleich baare Begahung vertauft, und Kanfdliebhaber bagn eingelaben.

Ansbach ben 31, Mars 1842.

Si Da'ld von einem hochsobichen Magistrat bie Congesson zur Ausübung bes Schuhmachergewerbs erhalten habe, so empfehle ich mich einem hochverehrten Publikum ergebenst mit ber Bitte, mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

> Leonh. Beiß, Schuhmachermeifter, wohnhaft bei herrn Badermeifter Dollfuß in ber Neuftadt.

9. Bon ben rahmtichft befannten Jahnmitteln bes herrn Professor lingelmann in Burgburg, habe ich frische Zusenbung erhalten. Ernft Bub , Materialift.

10. 100 Connen

nachten etertanber Bernjaam

3 11 3 3 3 1

und feiner: andern Ampreifung bedürfend, find erft biefer: Cagenftangelommen, und noch wohlfeiler als die worinbrigen im Großen und Aleinen gu faufen bei im ann

> Lepbold und Bufch in Rothenburg.

11. 3ch bringe andurch gur ergebensten Unzeige, bas mein Tuche, Modes und Schnittroacenetager auf das Reueste und Schönitroacenetager auf das billigfte von ber Frankfurter Ofter-Ressenfortirt ift, und ein jeber, mein Leger Befuchende, befriedigt dasselbe verlassen wird.

G. Röber

auf bem obern Darft.

12. D'E & ton'fde Mobehandlung.

Ein vollftanbiges Lager in Put, neuem Barbeen, Strothitten, Blumen, Speniffets, Edarges, Shawf und alles van mit Damenput in miber Berbiedung liebe, iff in neuer, ichbier und preidentriger Androahl für die tommende Laison worrättig. Auch verden zurückgefellte Bander meter dem Antausferreis dogegeben. Deiech fammtlich empfehlen zu geneigter Doadstung

30 Anebuch ben 30, Marg 1842, 18 490 11

Pidel und Samhammer.

13. Strobbutmafchanglige, 20 3.

3ch zeige einem werehrlichen Publitum ergebenft an, baß ich alle Gorten herrn. Damen. und Rinberfrobbite nach neufer Parifer? trefburite; Durch prompte und billige Bedienung bin ich übergrugt, die Zufriedenheit eines verehrlichen Publiefund, bem ich mich gang ergebenft empfehle, zu erhalten.

Ansbach ben 29. Marg 1842.

3. Ritter in ber Reuftabt.

14. Beim herannahen ber Bleichzeit, erlaubt fich der unterzeichnete neue Befiher ber feit vielen Jahren rühmlicht berlannten Wörblinger reinen Maturbleiche befannt zu machen, daß durch zweckmäßig getroffene Einrichtungen die Bleichzegenflände ber Naturbleiche gemäs, bald möglichfi, in einen reinen, weißen, guten Justande, bem gefälligen Aufgeber wieder zurüdgeliesert werden tönnen, daß ich hoffen darf deren Wümschen ein fprochen zu haben. Sehe nun nicht allein beßhalb, sondern auch wegen der äußerte billigen Preise bes Bleicherlohns per Elle Leinwand 2fr., 1 Ph. Garn 15 fr., 1 Ph. Jwirn 18 fr., recht abstreichen Aufträgen entagen

Rörblingen ben 31. Mary 1842.

G. Sening.

15. Für vorstehend annoncirte Bleiche übernimmt und beforgt die Bleichgegenstände für Andbach und Umgegend

3. 2. Belgner in Ansbach.

16. In Beziehung vorangegangener öffentlis ther Befanntmachung beforgt bies Jahr wieber

ane Duder und Garne ic: jur Maffertrübinger Breide file Gungenhaufen anblingebung pulitetlichte Gungenhaufen ben 30. Marg 1842.

Conditor Renn.

17. Am Offersonntag wurde im Bad von einer gewissen Person ein neuer hut wahrscheinlich aus Berfessen mitgenommen. Man bittet um Nück findung bessehen, um nicht in die unangenehme Wethwendigkeit vorfeit zu werden, solchen selbst abholen zu mussen.

18. Bri Goveiner Friede, Both D 315 fonn ein junger Menich in die Lehre treten. Auch fann allbaein gut erhaltenes Clavier, bas verfauft wirb.

erfragt werben.

19. Bom Cohntuticher Wintler geht nächsten Donnerstag ben 7. b. Monate ein Glaswagen nach Regensburg, wozu noch 2 Personen gesucht werben.

20. Es werben ein ober zwei Mitlefer gefucht für bie neue Burgburger Zeitung. Ausfunft barüber im Schlögen zu ebner Erbe.

21. Sonntag ben 3. April ift Sarmonie-

Fremden-Unzeigen. Bom 20. bis 26. März 1842. Schluß.

Birtel. bru. Stub. Bagneru, Bolt v. Burgb., fr. Sanbelem. Gonter von Bamb., br. Regiftrator Bauer, Sr. Rothgerber Gagenober u. Sr. Lebluchner Brunner von Dintelebuhl, Gr. Sanbelem. Barger von Thalmeffing. , Br. Bierbr, Geefrieb v. Gnabheim, Br. Dublbef. Gabel von Beidenh .. br. Rim. Wirfding von Riffingen, Br. Rabrit. Raufder von Mugeburg, Dr. Cabet Streit von Amberg, Dr. Stub. Palg von Sobenheim, Rraul. Stein von Uffenheim, fr. Privat. Labes unb Br. Sanbelem. Rublinger von Rurnberg, Br. Rfm. Schlof von Fürth , Dr. Bermefer Baumgartner von Rarnb. , Gr. Privat. Camprett von Bamb. Dr. Gutebefiger Befollt v. Rifchbach, fr. Bund. arst Schober von Detersaurach , Gr. Gutebefiger Leibftifel von Burgb. , Sr. Sanbelem. Gundel von Carleruhe, Sr. Stub. Rehm und Sr. Rame

merbiener Ufchiner von Burgt., frn. Lehrerherrmann von Rirnb.; Albrecht von Kiruberg, fr. gabr. Bucher von Degingen, fr. handelem. Gräßlein von Stuttaart.

Roß. fr. Professor fid von Rothenb., fr. Sfim. Bohm von Dettelbad, fr. Gaftw. Schopf von Tanberichefenbach, fr. Privat. Meger von Burgb., Frau Rettorin Danner von Iphofen, fr. Lanbger. Diener Albert von Rothenb., fr. Gutbeliger Borlaufer von Gottenhofen, fr.

Defonom Mobel von Bachfenberg, fr. Privat. Sofmann von Rigingen.

Strauft. Dr. Lehrer Manbel von Mittelshefen, fr. Ranftler Magt von Schweinf., fr. Kim. Golginger m. Gattin v. Feuchwang, frn. Architetten Gerfter, Pitarb und Jaquerot von Bern.

2B. Mann. Orn. Rfl. Seligmann und Lohmann von Baiereborf, Dr. Pofitalmeifter Schmidt von herebrud, Dr. Baumeifter Schmidt von Rurnb.

Beilage

, z u m

Roniglich Banerischen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranfen.

Dro. 27 Unebad, Mittmoch, ben 6. April 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

1. In Saden ber ledigen Schriebertschier Aunigunda Sofmann von Eltersderf gegen ben ledigen Schreinergesellen Iohann horn aus Andbach, Baterschaft und Kindesalimente betr. wird dem Berllagten, dessen Ausenthalt fortwährend umbekannt ift, hierdurch eröffnet, daß das Definitiverkenntnis vom 23. de. Wits. an Aerkundungs Statt an das Gerichtsbrett heute affigirt werden ist.

Erlangen ben 26. Merg 1842. Ronigliches Landgericht.

2. Das ber Schuhmachermeifter Michael Raisfer zu Milhermedorf, und feine Berlobte Cathartina Barbara Renmet bertfelbt in einem unter bem heutigen errichteten Che- und Erbvertrag bie Gemeinschaft ber Gitter und ved Erwerbs unter fich ausgeschlossen haben, wird hiemit zur öffentslichen Kenntniß gebracht.

Meinel, Banbrichter.

Mft. Erlbach ben 1 Mar; 1842.

Ronigliches landgericht. Bode, landrichter.

3. In Sachen ber Unna Marg. Schneis ber von Renkabt aff, und ber Bormunbichaft über beren außerehliches Rind, Joha un Abam, Rläger, wiber ben ledigen Schmiedgesellen Johann Geerg Sommer von ba, Beflagter, wegen Baterschaft und Kindedernährung, wird hiermit dem abweserden Bestagten eröffinet, daß daß
heute ergangene Contumazials und Beweis's Ertenutniß flatt der Inssuadion an das Gerichtebettt gehestet worben sie und wom Tage
des erstualigen Erscheinens dieser Befanntmadung im Blatte die breißigtägige Frift zur Berufung hiegegen laufe.

Reuftadt ald. ben 29. Märg 1842. Renigliches Canbgericht.

Meig, Landrichter.

4. In der Concuréfache des Schuhmachers Universe Weiter ju Etemsfeld wurde das Prästufonsertenunniß bezüglich der am ersten Edites tage nicht angemeldeten Forderungen in vim publicati am Gerichtsbrett angeheitet am Gerichtsbrett angeheit.

Rothenburg, am 29. Mary 1842.

Ronigliches Canbgericht. v. Bartlieb, Canbrichter.

5. Mus ber Staatswaldung Said ber fonigl. Forftrevier Bungenhaufen merben nachbenannte

Rut. und Brennhölzer verfteigert : am Montag ben 11. April

aus ben Abtheilungen Frifenfelber Schlag, Buts follag und Bogelheerb:

19 Stud weiche Gaaidrote

55 Stud fohrene Brunnenrobre

100 meide Bauftaume

1400 Stud Richten und Rohren Sopfenstangen 150 Rlaftern meiches Scheit u. Drugelbols,

80 Mitholt Saufen.

am Donnerstag ben 14. April

aus ben Abtheilungen Rammerberg und Reuthfumpf:

30 Stud Eichen Schrote nnb Rubftude,

50 Stud weiche Gagidrote,

70 meide Bauftamme.

60 Stud Brunnenrobre

19 Rlaftern Gichen Scheits und Prugel.

140 Rlaftern weiches beraleichen

60 Saufen Mitholi.

Bufammentunft findet jedesmal Bormittags 9 Uhr im Bafthaufe jum Engel babier ftatt. Musmartige Raufer haben fich über ibre Zahlungs. fahiafeit burch Rreditideine ibrer Rentamter aussumeifen. Gungenhaufen ben 1. Upril 1842. Ronialiches Forftamt.

Beck

In Rolge hohen Regierunge-Befehle vom 4. 1. Det. und nachbem fich ber bieberige Dachtpertrag fiber nachflebenbe argriglifche Jagben :

1) ber ehemale Chorftift. Beifennoher privativen Saab, in fo meit folde innerhalb ber Grengen

Befanntmachung der beabsichtigten Answanderungen nach Rordamerifa.

pon Mittelfranten liegt, alfo mit Musichlus bes in Dberfranten liegenben Theile :

2) ber Suttenbacher hohen und niebern Ronnele jaab amifchen bem allerhochften Merar und ber Frepherrlich von Tucher'ichen Butsherrichaft Büttenbach

aufgeloft hat, werben biefe Sagbbegirte unter ben porgeidriebenen Bedingungen einer weitern Berpachtung unterftellt und es ift hierzu

Termin auf Montag ben 18. April 1. 36.

Bormittage 10 Uhr.

anderfeben. Indem Dachtluftige eingelaben merben, fich an biefem Termin im Burcau bes tonigliden Rentamte Berebrud einzufinden und Bebote zu Protofoll zu geben, bemerft man, baf jeber ber gebachten Jaabbegirfe feparat perpachtet mirb. Bebingungen und Sagbarengen am Termine betannt gemacht merben: Rachgebote feine Beruds fichtigung finden, und bag ju biefem Jagbpachte nur folde felbititanbige Staatebifraer quaelaffen merben, melde bas 21. 3ahr jurudaeleat, einen auten Leumund , bann freie Dieposition über ein jabrliches Ginfommen von wenigstens 600 fl. notorifd haben, ober fich hieruber auszumeifen permogen, alfo nicht blos vom Betriebe einer Dros feffion, ober vom Aderbau leben

Berebrud und Altborf am 21. Mary 1842. Ronigliches Rent- und Forftamt,

Schwarz, Reutbeamter. v. Caloffftein.

| Tro. | Polizei-Bezirk. | Wohnort der
Auswanderer. | Rame und Stand ber Auswanderer. | Zahl ber mit:
auswandernden
Familienglieber |
|------|--------------------------------|-----------------------------|---|---|
| 1 | Landgericht Gungens
haufen. | Gungenhausen | Regler Johann Georg, und beffen Che-
fran Anna Barbara, eine geb. Stolg
mit 2 Rindern | |
| 2 | " " | " | Rurg Maria Magdal., Schuhmachere. | 1 = |
| 3 | " " | Stetten | Greiner Maria Chriftina, Chullehrerestodyter, lebigen Ctanbes | í |

Allenfallfige Aufpruche an Diefelben find binnen 14 Tagen von heute an babier geltend gu machen.

Gungenhaufen ben 30. Marg 1842.

Romaliches baner, Panbaericht. Rlingsohr, Landrichter.

8. Durch die Beforderung des Lehrers Mennrich ift die zweite Knabentehrersftelle dahier, mit welcher ein Gehalt von 300 fl. incl. 20 fl. für die freie Bohnung und 30 fl. aus der Kreid-Schulbotationstalfa verbunden ift, erfebigt und foll auf Prafentation bed unterfertigten Magiftrats wieder befett werden. Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesude einsach mit Beisfügung legaler Zeugnise und wenigstens der "2" ober "febr gut" innerhalb

Drei Bochen von heute an hier einzureichen. Roth am 24. Mar; 1842. Stadtmagistrat.

Graff.

9. Da ber verwichene Jahrmarkt am verflose fenen Montag ben 28. Marg wegen eingefallener ichlechter Bitterung nicht abgehalten werben tonnte, so wird solcher Sonntag ben 10. Upril b. 3. abarbalten.

Stadt Efchenbach, ben 1. April 1842.

Der Stabmagiftrat. Bornbafch, Burgermeifter.

10. Die hiefigen 2 Biehmarfte werben heuer am Mittwoch ben 27. April und .

Mittwoch ben 31. August abgehalten, was mit ber Ginlabung jum jahle reich en Besuch bem Biehhandel treibenden Publistum biemit eröffnet wirb.

Binbebeim ben 15. Marg 1842.

Stadtmagiftrat.

Berichtliche Berfteigerungen

1. Da in dem erften Bertaufstermine für bie in den Beilagen zu den Kreid-Intelligengblattern vom 12. und 16. Marz curr. pag. 318 und 338 ferner in den Beilagen zum Korrefponebenten von und für Deutschland v. 8. u.15. März d. 376. näher befohriebenen Realitäten des unter Kuratel gestellten Fallmeisters Johann Audwig Emanuel Gaffenme ver zu heilsbronn, ein annehmbares Gebot nicht gelegt wurde, so werben dieselben anderweit dem Bertaufe unterstellt, mud ist Bietunadtermin auf

Montag ben 11. April curr. Born. 9 Uhr an orbenticher Gerichtsftatte babier bezielt, woju befis und zahlungefabige Kaufliebhaber mit bem Bemerken eingelaben werben, baß bas Rabere im Termine felbst wird bekannt gemacht werben.

Seilebronn, am 26. Marg 1842.

Sadt, Canbrichter.

2. In ber Concursmaffe bes Schmufere Jonas David Roftamm von Bechhofen wird jum öffentlichen Bertaufe bes hiezu gehörigen

halben Bohnhauses Rr. 70 in Bechhofen mit halbem Gemeinberecht, hofraum und 9 Deg. Garten, PiRr. 1036, handlohnbar gum 10. refp. 20 fl. bem f. Nerar, tarirt auf 600 fl.

auf ben 9. Mai 1842 Borm. 9 Uhr ein Cermin im Roßtamm'ichen Wohnhause zu Bechhofen anberanut, wobei sich zahlungsfähige Käuser einzusinden haben. *

Um nemlichen Tage Bormittags 10 Uhr werden die ju erwähnter Nachlaß, resp. Soncurssach gehörigen Wobilten, als Reibungsflück-Betten, Rüchengeschirr und verschiedenes hausgerathe gegen baare Zahlung au die Meistbietenben vertauf:

herrieben am 22. Mars 1842.

Ronigliches Canbgericht. Bernott, Canbrichter.

3. Auf Andringen eines Sprothefgläubigers werben nachstehnd beschriebene Realitaten bes Webers Michael Rlein von Golhofen

Dienstag ben TV. April d. 36. Bormitt. 11 Uhr auf bem Gemeindehause zu Golbhofen nach 3. 64 bes Spypothefengesese und vorechaltsich bes 9.88 bis 101 bes Gesehese vom 17. Nov. 1837 öffentlich versteigert, und besits und zahlungefähige Kaufer biezu geladen.

Dift. Ginerebeim ben 12. Marg 1842. Graflich Rechteren'iches herrichaftegericht.

Bei R. b. B.

Fürft.

Befchreibung ber Realitäten: 1) bas Bohnhaus Helle. 84 mit Biehstall, Rel-32° ler, Scheune, einen Schaaf und zwei Schweinfallen, Wafch und Bachaus, dan gugehörigen Gemeinbetrieten und Gemeinbetrechten, wie fie im SteuersKatofter näher beschrieben find, mit 5 % pEt. handlohnbar gum Rammeralamt Commerbaufen,

giebt 11 1 fr. Rüchendienft,

,, 3 fl. reluirtes Frohngelb, wird taxirt auf 975 fl.

2) \(\frac{1}{2}\) Morgert 3\(\frac{1}{2}\) Nuthen Wiesen im Nangen, NNr. 4170 a b., zehent s und handlohnfrei, aicht

42 fr. Canon gur Gemeindetaffe, wird tas rirt auf 36 fl.

3) 5 Morgen 6' Ruth. Uder in ben Weinbergen, . PIRr. 5196,

giebt 5 5 pCt. Sandlohn,

" 7 hll. Bins und Behent nach Caftell und Ilesheim, Tare 50 fl.,

4) 1 1 Mergen Acfer ober ber herrumuhle, Pl. 9r. 4272, giebt 5 5 pCt. Handlohn, ift zehentfrei, and

giebt 6 hll. Bind, Tare 90 fl., 5) 1 Morgen Uder im Ufchbacher Bud, PINr.

5) 1 Morgen Acter im Afchbacher Buck, PMr. 5194, freieigen, und giebt Große und Kleine zehent, Tare 75 fl.

Gerichtliche Borladungen.

1. Nach Antrag bes Curators und ber nächsen bekanten Bervandten wird ber abwesende Sohaun Georg hammeter geboren zu Reuftetten ben 15. Oktober 1771, welcher vor 45 Jahren in kaiserliche Militärbienste trat, seit bieser Beit aber nichts mehr von sich hören ließ, hiemit öffentlich vorgelaben. Derselbe oder feine etwa zurüczelasseun unbekannten Erben haben sich bem ach binnen neum Monaten und längstens in dem Zermine vom

Freitag ben 30. Dezember 1842. Bormittag

dahier bei dem königlichen Landgerichte perfönlich oder schriftlich zu melden und ihre allenfallfige Ansprüche an das in 142 fl. bestehende Bermögen bes Johann Georg hammeter bargulegen, wibrigenfalls ber genannte Abwesenbe für tobt erflärt und bessen Bermögen ben fich legitimirenden Erben besselben ohne Caution ausgehändigt werden wirb.

Ansbach ben 22. Märg 1842. Rönigliches Lanbaericht.

Bent, Canbrichter.

2. Da ber abwesende Mühlsnecht Bitus Lechner von Schormvessiach in bem jum Sühneversuch, ewentuell zur protofolarisch schlässigen Berhandlung in ber Streitsache ber ledigen Unna Barbara Lösch, et Cons. von Wiesenstronn, gegen ihn, peto pat. et alim. am 21. b. Mts. angestandenn Termin nicht erschienen ist, so wird berfelbe hiemit anderweit auf ben

18. April c. Bormitt. 10 Uhr unter dem Rechtsnachtheile geladen, daß bei feinem abermaligen Wegdleiben die Klagg für abgeläugnet gehalten, er seiner Einreden verluftiget und die Klägerin zum Beweis des Klaggrundes und die merden mürde.

Reuftabt aja. ben 25. Februar 1842.

Ronigliches Landgericht. Beiß, Landrichter.

Privatbefamtmadungen.

1. Getraibt, Berfteigerung, Borbehaltlich höfterer Genehmigung werben vom unterfertigten Umte meiftbetend verfleigert; 1) Dienftag ben 12. April (. 36.

a. Bormittage 10 Uhr im Meyer'fchen Birthes

hause zu Erlach 34 Schäffel Rorn,

20 " - Baigen und

69 ,, Saber

b. Radmittags 2 Uhr im Comenwirthshaufe

23 Schäffel Rorn,

51 , Saber, und

Baigen.

2) Mittwoch den 20. f. Mts. Bormittags 10 Uhr im lowenwirthshause zu Gollhofen

33 Chaffel Waigen,

120 Schäffel Rern,

60 , Dintel, unb

195 ,, Haber,

und Strichliebhaber hiezu eingelaben. Caftell, am 30. Marg 1842.

Graflich Caftell'fches Domainen-Amt.

Sieger.

3. Bum Bertauf von

11 Schäffel Baigen,

35 , Rorn und

49 ,, Saber

aus lettem Erubte-Jahr ift Termin auf ben 12. b. Mes. Rachmittags 2 bis 5 Uhr vorbehaltlich gutsherrlicher Ratification angesetz, wozu Käufer eingelaben werben.

Commereborf am 1. April 1842.

Freiherrlich v. Crailsheim'sche Nentenverwaltung. Krauenholz.

3. Bei ber in ber Armen-Befchaftigungs, anflatt heute vorgenommenen 58sten Ziehung fiub machflehenbe Preise von ben Inhabern ber beiges festen Lood-Rummern gewonnen worben, als: 1ster Preis zu 20 fl. Aro. 831.

2ter und 3ter à 10 fl. Nr. 44. 906. 4ter bis 7ter Preis à 5 fl. Nr. 28. 197. 267.

1 250.

8ter bis 17ter Preis à 2 fl. 30 fr. Nr. 815. 758. 816. 1326. 339. 1125. 583. 958.

258. 140.

18ter bis 37ter Preis à 1 15 fr. Rr. 42. 965.

857. 220. 944. 1091. 1082. 649. 1131. 659. 545. 1158. 1232. 1013. 1178.

1320, 722, 742, 1092, 1176.

38fter bie 45fter Preis à 30 fr. Nr. 20. 39. 156. 1333. 515. 238. 463. 359.

Letter Preis ju 5 fl. Rr. 1121.

Diefes bringt hiermit jur Reuntniß . Unsbach ben 1. April 1842.

Rommiffion bes Urmenpflegichafterathes. horlacher. Rorber. Lippacher. Schnurlein.

Schwarzbeck.

Lieberich, Bermalter.

4. Durch ben Austritt bes bisherigen Cber- fchreibers bei bem f. Rentamte herbrud erledigt

sich bessen Stelle. — Individuen, welche biesen Posten zu übernehmen Wilkens sind und sich sieder wollkommen Brauchbarfeit hierzu, indsesondere auch über gute Noutine im definitiven Steuerwesen, dann über untadelhaften Wandel auszuweisen vermögen, wollen desfallsige frantirte, mit den erforderlichen Attessen belegte Besuche, in welchen and das Atter zu bemerken wäre, längestend innerhalb 14 Kagen an den Unterzeichneten gelangen lassen. — Bemerkt wird, daß der Eintritt innerhalb 4—6 Wochen würde erfolgen müssen und baß im Voraus auf angemessen Sectionering, sowie auf gute Behandlung gerechnet werden kann.

herebrud am 30. Mär; 1842.

Schwarz, f. Rentbeamter.

5. Bon ber, biefem Blatte beigefügten Extrabeilage: Die Aporthetenordnung für das Ronigreich Banern betr., find in ber Brügelichen Kangleis Buchdruckerei Exemplare à 15 fr. gu haben.

6. Bafferbeil-Unftalt Schallerehof.

Die Wiebereröffnung ber Bafferheil. 21 mb ftalt Schallerehof bei Erlangen findet am 4. April ftatt.

Erlangen ben 24. Märg 1842.

Profector Dr. Fleischmann. 7. Mit ben neuesten Parifer Muftern für bies fes Frühjahr und Commer versehen, empficht fich

gu recht vielen Auftragen mit ber Berficherung billigfter und prompteffer Bebienung

Auguste Gull, Puparbeiterin,

8. Unterzeichnete bringen jur gehorsamsten Ungeige, bag fie sich in aller Urt versertigten Damenpupes versehen haben und bitten um geneiaten Auspruch

> Louife und Johanne Rotter. Meinminger'iche Modehandlung.

Mit ben neuesten Frühjahrmoben in Damenpuß jeber Urt verfehen , empfehle ich eine reiche Auswahl in italien ifchen, brugler, Roghaarborburen u. Spartriehuten, Blumen, Bändern, Chemifetten, feibene unb men, Bändern, Chemifetten, feibene unb mollene Chamis, Edarpes, Dointes. Richus ic. ju ben billigften Preifen, und merbe mich bestreben alle Muftrage gur völligen Bufriebenheit auszuführen.

Ansbach ben 6. April 1842.

2. Memminger.

10. Kur biefes Rrubiahr empfehle ich mich mit Suten, Banbern, Blumen, Tull, Gpisen und allen einschlagenden Artiteln. Inbem ich bie bil liaften Breife fichere, bitte ich um geneigte Bufträge ergebenft.

Unebach, ben 4. April 1842.

Margaretha Bagner,

wohnhaft bei Glafermeifter Semmelrotb. 11. Berichiebene Copha's nebft bazu gehörigen Geffeln mobernfter Racon von Rufbaumholz, mit Springfebern gerolffert, und Uebergugen von Satin d'Amerique find bei mir porrathia. elegante bauerhafte Arbeit bei möglichft billigen Preifen wird Diefelben am beften empfehlen. 3ch. bitte um recht viele geneigte Auftrage in biefen und andern Tapegier-Arbeiten, und werbe bas mir gefchenfte Butrauen ftete zu rechtfertigen fuchen. Unebach ben 4. Upril 1842.

3. Schmibt.

ber golbenen Rrone gegenüber wohnhaft. 12. A 88 ift bie neuefte Musaabe bes Conversationelerifone in 12 Banben, Leipzig bei Brodhaus, in Salbfrangband; und Rottet's Beltgefchichte in 4 Banben, beibe noch gang neu, um billigen Preis gu haben.

13. Lit. A Rr. 235 bei R. Arronftein babier, werben Donnerstag ben 7. April I. 36. von fruh :: 8 Uhr an aus ber Tavetenfabrit bes herrn Dttomar Brigleb in Rurnberg, burch beffen Commiffionar babier, eine große Parthie von fdjonen Tapeten und Borburen, unter ben Fabrit preifen an ben Meiftbietenben gegen fogleich baare Bezahlung verfauft, und Raufeliebhaber bagu eingelaben.

Unebach ben 31. Mary 1842.

14. C 116 find fcone Richten Sopfenflangen, Baumpfahle, Bohnenfteden, Baigenftroh und Saberftroh ju verfaufen.

" 15. Wir beehren und hiermit, gur ergebenften Ungeige gu bringen, bag wir auf verfloffener Frantfurter Deffe unfer ichon befanntes Tuch . und Mobemagrenelager wieber auf's Rollftanbiaffe afe fortirt haben und empfehlen befonders nachftehenbe Urtifel jur geneigten Abnahme : Gin porzuglis des Mfortiment frangofficher, nieberlander und anberer Tuche, zu allen Preisen und in ben neues ften Karben. Glaftique . Sommer . Bufffins, mollener leineher und baummollener Sofen- und Rods zeuge, ale: Elastiques à caro, Tricots, Yorks, Thilmas etc. feibner und Diquée - Beftenzeuge nach bem neueften Beichmade und in reicher Musmabl, befonbers gang feine englische gewirfte Diquees. Die neueften Deffine in Erepe Rachel, Mousseline de laine uni, gebrudte Dull, frangofifche laconete fantasie, Bis, glatter und gebrudter Thibet, Ternau, zc. ferner eine große Musmahl in allen Geibenftoffen, fowohl glatt als faconirt ju Rleibern, Deubled.Beugen, weißer Baaren, wollener und feibener Chamle aller Art, vorzuglich 12 große fraugofifche gewirfte Châles thibet tapis in ben beliebteften Farben und Deffins. Echarpes ombrés uni, et moirés, fichûs satines, etc. hollanbifder und bielefelber Leinwand, weißer und farbiger leinener Cadtucher, leinener und baumwollener Strümpfe, Diquée, Piquée-Rode und Deden, Dimety, Tifchteppichen, Bettzeugen und bergleichen. Gehr vortheilhafte Eintaufe fegen und in ben Stand, unfere verehrlichen Abnehmer auf's Reelfte und Billigfte bedienen ju fonnen und bitten baber um geneigten, recht jablreichen Bufpruch gang ergebenft.

R. DR. Bilhelmeborfer u. Gobne.

16. Beim 3. Ct. Buringer in ber Bauftrage find gu haben neuer fchoner leinen und baummol-Ien Beinfleibergeng ju billigen Breifen, auch Rleibergeug und Bettbardent, 5 unb ? Glen breite Reberritten.

17. Beim Berannaben ber Bleichzeit, erlaubt fich ber unterzeichnete neue Befiger ber feit vies Ien Jahren rühmlichit befannten Rordlinger reinen Raturbleiche befannt ju machen, bag burch gred. maßig getroffene Ginrichtungen bie Bleichgegenftanbe ber Naturbleiche gemäs, balb möglicht, in einen reinen, weißen, guten Auflande, bem gefälligen Aufgeber wieber zurüdgeliefert werben können, baß ich hoffen barf beren Wünschen enteprochen zu haben. Seche num nicht allein beg, halb, sonbern auch wegen ber äußert billigen Preise bes Bleicherlohns per Elle Leinwand 2 fr., 1 Ph. Jwirn 18 fr., recht zahlreichen Aufträgen entgegen

Mörblingen ben 31. Mars 1842.

G. Gening.

18, Für vorstehend annoncirte Bleiche übere nimmt und besorgt bie Bleichgegenstände far Andbach und Umgegenb

3. M. Beigner in Ansbach.

19. Seidenheimer Bleiche Ungeige. Bur Geedition von Bleichmaren für die durchibre vorziglichen Leifungen feit vielen Jahrenhinlänglich befannte heidenheimer Natur-Bleichedes herrn Nehmann, nunmehr bessen Zuchtermannherrn Kifner

empfehle ich mich auch in biefem Jahr. Die Preife find fur bie Ele Luch 2½ fr., 1 Pfund Garn 20 fr., 1 Pfund gwirn 24 fr.

Braun, Knopfmacher.
20. In Beziehung vorangegangener öffentlicher Bekanntmachung besorgt die Jahr wieder alle Tücher und Garne ic. zur Wassertrübinger Bielche für Gungenhausen undlungebung pünktlichst Gungenhausen den 30 Marz 1842.

Conditor Rrua.

21. 100 Tounen achten Lieflanber Leinfaamen aus Riga bezogen

und keiner andern Ampreifung bedürfend, find erft biefer Sagen angesommen, und noch wohlfeiler als die vorjährigen im Großen und Rleinen zu kaufen bei

Lepbold und Bufdy in Rothenburg.

22. Bei 3, D. Bub in ber Ugenftraffe ift fehr ichoner Biefentleefamen bas Pfund gu 12 fr. gu haben.

Bu vermiethende Wohnungen. A Rr. 27 find Quartiere zu vermiethen.

A 75 ift ein unteres Quartier ju vergeben. A 327 ift ein Quartier ju vermiethen,

A 341 find 2 fehr fchone Quartiere billig gu vergeben.

C 185 ift ein Quartier ju vermiethen , auch ...

D 419 ift ein Quartier ju vermiethen. 3m Raufmann högerichen haufe ift ber mitts lere Gaben bis Laurenzi zu vermiethen.

> Pfarramtliche Anzeigen. St. Johannid: Kirche. Vom 28. März bis 3. April 1842. Getaufte.

1. Moelbert Chriftian Frang, Sohn bes Lehe rere an ber lateinischen Berschule und ber hebraifchen Sprache am f. Chymnasium, Srin Dr. Mögelin; 2. Margaretha Barbara, von Tombach; 3. Ratharina Barbara; 4. Georg Michael, Sohn bes Schnebermeisters Kiefer in Wasserzell.

2. Getraut.

herr Georg Christian Zurfe, B. u. Schneibers meifter, mit Unna Barbara Rulf.

3. Begrabene.

Georg Leonhard, Sohn bes B. und Defonom Ut, ft. 16 3. 7 M. 18 T. alt an Lungemberseiterung.

St. Gumpertus : Rirche.

1. Magbalena Couife, Tochter bes B. und Burtfermeiftere herrn Dietrich; 2. Unna Marria, Tochter bes Cichorien Raffee-Berfertigere hrn. hering.

2. Getraut.

Michael herrmann, Burger, Delmuller und Detonom, mit Jungfer Johanna Elifabetha Schmibt.

3. Begraben.

Maria Friederika, Tochter bes B. und Pofamentire herrn Ablereberg, ft. 1 3. 2 M. 5 T. alt an ber Bruftentgundung.

Berzeich niß A) der Polizeitaren für Brod, Mehl, Fleisch, Biern. Salz, für den Monat April 1842, B) der Preise der Früchte, mehrerer Vietnatien und Lebensbedursnisse im Monat Marz 1842.

| A. Zaren für ben Monat Ap | ril 18 | 342. | B. Durchschnittspreise vom Monat Marg 184 | 2. |
|--|--|---|--|---|
| I. Şûr 23rod. Ein Laib (dowarz. Brodes für 12 fr. foll wiegen. Ein Laib (dowarzen Brodes für 6 fr. foll wiegen. Ein Laib (dowarzen Brodes für 3 fr. foll wiegen. Ein Kinf für 1 fr. foll wiegen. Ein Kinf für 1 fr. foll wiegen. II. Şûr Yîcbl. a) aus Roagen. 1) Gewöhnliches Baadmecht fosser. | Pfund | 26 1 29 1 14 2 7 5 3 | din Schaff Kern fostete 17. Baigen 17. Born 8. Gere 8. Gine Maas Erbien 8. Parise 9. Pass fein geränderter-Gerße gewöhnlicher Art gericht German 1. Lin Pfund Rind-Camali Geweinschaft German 1. Edweinschaft German 1 | fr
49 |
| 2) Worlaufmehl fostet 5) ordinatred Mehl tostet b) auß Kern und Waizen: 1) Gries fostet 2) Nundwuchl fostet 5) Semmelmehl fostet 5) Machunehl tostet 5) Nachmehl tostet 111. Jur Fleisch. | - 034
- 634
- 652
- 534
- 253
- 253 | - 10
- 64
- 64
- 34
- 34
- 2 | 100 Elid Arebje Gine Gans Onte Gin junges Dubn Das paar junge Lauben Gin bebod Ednorfe Rebbod Ednorfe Rebpuhn Die Waas weißen Bieres | 13 |
| Ein Pfund Dchtenfteich fostet " Rubfleifch " " Rubfleifch " " Ralbfleifch " " Damel zu. Schaffleisch " Schweinfteich fostet IV. Jur Dier. Eine Maas braunen Binterbiers?. " Softerbreis f. Der Vofalaussalag ist eingerechnet. V. Das Pjund Salz | | 8½
6½
6½
10 | gegobener | 23
24
19
15
45
38
42
- |
| Mudhody her 1 Maril | 1849 | | | 24
24
— |

Unebach, ben 1. April 1842.

Gradt . Magiftrat. ~ Enbres. Stirl.

Extra-Beilage

ju bem

Roniglich Bayerifden

Intelligen 3. Blatt

Nummer 27

vom Sahr 1842.

(Upotheten Dronung fur bas Ronigreich Bapern betr.)

Ludwig

von Gottes Gnaben Konig von Bapern, Pfalzgraf bei Rhein, Bergog von Bapern, Franken und in Schwaben zc. zc.

Um bas Apothefenwesen in einer, ber sanitatevolizeilichen Bichtigfeit des Gegenstandes angemeffenen Deise zu regelu, haben Bir die von Unferem Ministerium bed Innern unterm 17. Februar 1837 erlassenen, hieber einschlägigen Directiven einer umfaffenden Revision unterwerfen laffen, und verordnen, auf so lange Bir nicht andere verfügen, hienach, wie felgt:

Titel 1.

Allgemeine Bestimmung.

§ 1.

Das Upothefenwesen unterliegt in Begug 1) auf Bewilligung gur Errichtung und gum Betriebe von Apothefen,

1) auf Bewilligung gur Errichtung und ginn Lettiete ben 200 auf Befähigung und gewerbliche Stellung bes einschlägigen Personals,

3) auf geeignete Berftellung und Ginrichtung ber erforberlichen Cofalitaten, und

4) auf Die gewerbliche Geschäfteführung ber ftaateroligeilichen Beaufsichtigung und Leitung nach ben naheren Bestimmungen ber gegenwars tigen Berordnung.

Titel II.

Bon der Bewilligung gur Errichtung und gum Betriche von Apo-

§. 2.

Bur Berleihung einer Arothetersconzession wird außer ben allgemeinen gewerbegesestlichen Borbebingungen jeder Cougession, und außer ber personlichen Befähigung bes Bewerbers (§. 7.) iederzeit ber Nachweis

1) eines wirflichen Bedurfniffes in fanitatevolizeilicher Beziehung, und

2) eines nach ben örtlichen Berhaltniffen in Aussicht gestellten gunftigen Abfabes und folgeweise gesicherten Rahrungsftanbes fur ben Bewerber wefentlich erforbert, Ruch ist babei

3) auf ben Rahrungeftand ber bereite vorhandenen Apotheten jederzeit die gebuhrende Rude-

ficht zu nehmen.

Gesuche um Bewilligung ber llebernahme einer bereits bestehenden Apothete find nach Art. 3. und Art. 4., Biff. 3 und 4 bes Gewerbsgesebes vom 11. September 1825 gu beurtheisen.

5. 3

Die in §. 2 unter Biff. 1) bis 3) gegebenen Bestimmungen behaupten auch bei Transferirung bestehender Apotheten ihre gleichmäßige Geltung.

. .

An Orten, fur welche wegen ju großer Entfernung von ber nadfigelegenen felbsiftanbigen Bortenbele bas in S. 2 3iff. 1) erwähnte Bedurfnis zwar besteht, bagegen aber bie bafelbit unter Biff. 2) enthaltene Borausfesung nicht hinreichend gewährleiste erscheint, ober endlich bie in eben biefem S. unter 3iff. 3) gegebene Bestimmung Plag greift, tann entwober,

1) fofern ber betreffende Ort von größerer Bebeutung ift, burch einen benachbarten felbfts

ftanbigen Anothefenbeffner eine Riliglapothete errichtet, ober es fann

2) wenn der Ort hiefur ju unbedeutend, gleichwohl aber von der nächstgelegenen selbständigen oder Fisialapothefe mindest zwei geometrische Stunden entsern ift, dem daselbst wohnenden Arzte, Landarzte, Chirurgen oder Bader (vordehaltlich der Bestimmung in S. 5, 3iff. 2. und S 11 der Instruttion über die Bestingnisse und Verpflichtungen der Bader vom 25. Oktober 1836) die Jaltung einer Handapothefe unter den in den §S. 8., 32., 55., 56. und 66. enthaltenen näheren Bestimmungen, jedoch immer nur in streng wöberrussischer Weise, gestattet werden.

6. 5.

Reben einer Apotheferecongeffion foll eine fonftige Congeffion ober Ligeng jum Betriebe eines andren, wenn auch verwanden Gewerbes an ein und baffelbe Individuum fluftig nicht ertheilt werben, fo fern nicht volle Sicherheit besteht, bag bie Fuhrung ber Apothefe und die Erfullung ber hiemit verbundenen Obliegenheiten in feiner Beise aurunter leiben werbe.

5. 6

Die Berleihung von Apothetersconzesssonen, fo wie die Bewilligung jur Aransferirung von gelichtfandigen Apotheten, bann jur Errichtung von Filial , und handapotheten fommt ben Kreis-Regierungen, Kammern bes Innern, in ftanbesherrlichen Gebieten aber, für welche eine Regierungstanglie besteht, biefen Letteren zu.

Den gebachten Stellen wird hiebei, insbesondere was die Errichtung von handapotheten bestrifft, gur besonderen Pflicht gemacht, mit größter Umficht gu verfahren, und die dieffallige Beswilligung nur dam gu ertheiten, wenn neben dem vorgeschriebenen Diftangewerhaltmiffe und nesen der Unthunlichteit, eine Filialapothete gu errichten, ein wirtliches sanitätspolizeiliches Bedurfnis in volle Gviden geftelt ertschint.

Rach eben biefen Gefichtepunften find auch bie fammtlichen bieher ertheilten Ligengen gur Ruhrung von Sandapotheten alebalb einer ftrengen Revifion ju unterwerfen, und in allen ben Rallen , mo bie eben ermahnten Borausfetungen nicht unzweifelhaft gegeben ericheinen , unnache fichtlich wieber cinquaieben.

Titel III.

Bon der Befahigung und gewerblichen Stellung des Apothefen-Perfonals.

Cap. I.

Bon ber Befähigung gur felbftitandigen Gefchaftefuhrung in einer Apothete.

Bum Betriebe einer öffentlichen Apothete - fei es als felbftftanbiger Apotheter ober als Brovifor - ift nur berfenige fur befähigt ju erachten, welcher nach jurudgelegter Bebr . und Gervirzeit, und vollenbeten Universitate. Studien bie Approbationeprufung mit entfprechenbem Erfolge bestanben bat. out to this ex

@ 8. 1 12. W

Die Qualification jur Führung einer Sanbapothefe ift bebingt

- 1) burch die erlangte Approbation bes betreffenben Inbivibuums in ber Eigenschaft ale Artt. Canbargt, Chirurg ober Baber, unb
- 2) burd ben Radweis ber jum Gelbitbiepenfiren erforberlichen technischen Fertigfeit, welcher in Ermanglung eines Universitategeugniffes über praftifches Pharmacie-Studium ober fonftiger genfigenber Behelfe jebergeit mittelft einer, bem Umfange ber einschlägigen Diepenfir-Befugniffe angemeffenen praftifchen Prufung ju liefern ift, mobei bie Competenge Bestimmungen bes S. 15 in analoge Unwendung ju treten haben.

Can. II.

Bon ber Lehrzeit und ben perfonlichen Berhaltniffen ber Lehrlinge.

- Die Borbebingungen ber Aufnahme in bie Lehre finb :
- 1) ein Alter von nicht weniger ale 15, und nicht mehr ale 20 Jahren,
- 2) entfprechenbe geiftige und forperliche Unlagen.
- 3) tabellofes Betragen in religiofer und fittlicher Begiehung und Rleif,
- 4) eine beutliche und fertige Sanbichrift, und
- 5) bas Abfolutorium einer vollständigen lateinifchen Schule.

6. 10.

Die Bewilligung jur Mufnahme in Die Lehre ift unter Borlage

- 1) bes Tauficheines.
- 2) eines Gefundheite . und Impfzeugniffes, bann
- 3) bes Studienzeugniffes über Fleiß, Fahigfeiten und Fortichritte fomohl als über Religiofitat und Gittlichfeit

bei ber bem Lehrherrn vorgesetten Diftritte Polizei Behörbe nachzusuchen, und von biefer nur nach vorgangiger gntachtlicher Einvernahme bes Gerichtsarztes zu ertheiten.

Der Lettere barf fich bei Abgabe feines Gutachtens nicht bloß auf bie Einsicht ber Zengniffe beschränten, sondern er bat auch ben Zögling selbst bezüglich seiner Renntniffe und seiner phyfischen und geiftigen Aulagen vorher turz zu prufen.

S. 11.

Der Bilbungsgang mahrend ber minbest breijahrigen Lehrzeit muß junachst ein prattischer fein, jedoch unter fleter Zuruchführung auf wiffenschaftliche Prinzipien, und es ift in solcher Art ber Lehrling ftusemweise in alle pharmaceutischen Grunds und hilfe-Wiffenschaften einzuführen, und nach und nach mit ber ganzen Reihe ber in seinem Fache irgent gangbaren Praparate nicht nur theoretisch sondern auch eraftisch vertraut zu machen.

Der Lehrling hat über alle von ihm augesertigten pharmaceutischen Praparate ein Tagebuch ju fuhren, welches von bem Lehrherrn zu beglaubigen ift.

Dem Cehrheren wird nebst bem jur besondern Pflicht gemacht, benfelben zu keinerlei der Pharmacie fremben, am wenigsten zu fucchtichen Arbeiten zu verwenden, ihm täglich wenigst zwei Stuuden Zeit zum Etudium und Rachholen des Geschenen und Gehörten zu gönnen, und beffen religiösed und stitliches Berhalten mit besonderer Sorgfalt zu überwachen.

S. 12.

Bur möglichsten Siderung bes Lehrzwedes follen in jeder Apothete nur fo viele Lehrlinge Aufnahmte finden, als gehörig überwacht und unterrichtet werden fonnen.

In ber Regel foll überall bie Bahl ber Lehrlinge bie ber Behilfen nicht überfleigen.

Apothetern, welche ihr Befchaft gang ohne Gehilfen betreiben, ift ansnahmeweise bie Unterrichtung von je einem Lebrlinge, jeboch nur unter ber Boransfegung gefattet, wenn für einen folchen nach bem gerichtsätzlichen Butachten gleichwohl genügenbe Gelegenheit jur Beschätzigung und Ausbildung in ber betreffenden Offigin gegeben erscheint.

S. 13.

Der Lehrling ift gur Ehrerbictung, Treue und Folgsamfeit gegen ben Lehrherrn, so wie ju einem anftanbigen Benehmen gegen bie Upothelergehilfen verpflichtet.

s. 14.

Bur Entlaffung aus ber lehre wird erforbert:

- 1) bag ber Zegling bie vorschriftemaßige breifahrige Lehrzeit vollständig gurudgelegt habe,
- 2) baß er nach bestandener Priffung von der einschlägigen Commission für befähigt erfannt worden fei.

§. 15.

Colche Prüfunge-Commissionen, bestehend aus bem betreffenden Gerichtbargte als Porfiande und zwei Apothefern als Beisuern, w rben von ben Areisregierungen, Rammern bes Innern, in ben großern Stadten bes Regierungsbegirtes niedergesett. Beber Commiffion wird ein bestimmter Diftrift, und mit biefem die Competen; jur Prufung ber in bemfelben unterrichteten Lehrlinge gugewiefen.

S. 16.

Die Prufungs-Abmissionsgesuche find, belegt mit dem pharmaceutischen Tagbuche, dann mit einem Beugniffe über erstrechte Ledgreit, religioses und stitliches Betragen; Fleiß und Fortschritte bes Jöglungs, an ben Borfand ber Prufungsdemmission qu besorbern, welcher bie kunfison in zweiselboffen Fallen zu ertheilen, so wie die weiteren einseitenden Bersügungen zur wirklichen Prüfungs-Bornahme zu treffen, bei obwaltenden Bedenfen aber über beren Statthaftigseit die bistrites polizieilide Entigebung mittelft motivirten Antrages zu veranlassen den

5. 17.

Die Prüfung felbit, welche in ber Apothele eines der beiden Commissionsbeistiger vorzunehmen

- 1) die ichriftliche Beantwortung einiger angemeffener Fragen aus ber allgemeinen Raturgeichichte, ber Physik, ber pharmaceutischen Chemie und Botanit,
- 2) bie Ueberfegung verschiebener Stellen aus ber Pharmacopoea bavarica,
- 3) bie munblide Beantwortung einiger Fragen and ber Apothefenorbnung,
- 4) die Erffärung des Ursprungs, der Zubereitung, danu ber physischen und chemischen Eigen-schaften vorliegender rober Arzneistoffe, Aufgählung der ihre Güte und Uchtheit beurfundenden Mersmale, und Bornahme ber einschläsigen Prüfung mit Reagentien.
- 5) bie Berferfigung einiger mahrend ber Prufung eingefommener, bann bie Lefung, Erffarung und Tarirung fonftiger Regepte, und
- 6) bie Bereitung eines pharmaceutifchen Praparates.

S. 18.

Unmittelbar nach begubigter Prufung wird beren Ergebniß in Abwesenheit bes Joglings von ber Commission burch Stimmenmehrheit ausgesprochen, und hienach entweder

- 1) bem Lehrlinge ein von fammtlichen Commissions Gliebern unterzeichnetes, und mit bem Umtelfegel bes Borftanbes gefertigtes Prufungszeugniß über beurfundete vorzügliche (ober genügenbe) Befähigung und hienach erlangte Aufnahme in ben Gehilfenstand alsbald jugestellt, ober es wird
- 3) bei ungulänglichen Prufungergebniffen Die Berlangerung ber Cehrzeit bes Boglinge auf weitere feche bis gwolf Monate ausgefprochen.
- In beiben Fallen ift ber einschlägigen Diftriftspolizeibehorbe Rachricht ju geben.

Burben aber im zweiten Falle genügende Anzeigen einer offenbaren Mangelhaftigleit bes genoffenen Unterrichtes entwoder aus dem pharmacentischen Tagbuche ober in sonliger Beise fich, ergeben, so ift auch in Bezug auf diese Puntt morbivirte und gefterig belegte Anzeige au gedachte Behörde zu erstatten, und von Letterer sodann gegen ben Lehrherrn wegen Psichtvernachläßigung Beeignet einzuschreiten, sofort aber auch die Entschließung der vorgefesten Regierung, Kammer bes Innern, dorüber zu erholen, ob bem Lehrherrn wegen allenfalliger Untüchtigeit von Zahrläßigfeit die Bestugniß zur Unterrichts-Ersteilung zeistlich ober beiebend zu entziehen fei.

S. 19.

Ueber bie Prufungergebniffe ift ein formliches Protofoll ju fuhren, und feiner Beit nebft ben fchriftlichen Ausarbeitungen bes Zöglings in ber Commiffions-Regiftratur gu binterlegen.

6. 20.

Außer Bergutung ber bei ber Brufung nublos verbrauchten Armeiftoffe, bann ber etwaigen Reifetoften bes einen ober andern ber Commiffionsalieder hat ber Lehrling an ben Commiffiones vorftand 5 fl., und an jeden ber Beifiger 3 fl. ale Drufungsaebuhren zu bezahlen, und den Taxe und Stempelbetrag fur bas Lehrlings Benanif gu berichtigen.

Der Austritt jedes Lehrlings, er mag mahrend ber Lehrzeit ober nach Beendigung berfelben erfolgen, ift burch ben betreffenden Apothetenvorstand fowohl bei ber Diftrifteboligeibehorbe als bei bem Berichtearste unverweilt gur Ungeige gu bringen.

Can. III.

Bon der Gervir-Beit und den perfonlichen Berhaltniffen der Upotheter-Gehilfen. 9 ... 6:1.22

Das Befähigungs-Beugniß (s. 18. Biff. 1.) bilbet bie unerläßliche Borbebingung um in einer Apothete ale Behilfe ferviren gu tonnen.

Bon Diefer Regel tritt nur bei Auslandern in fo ferne eine Ausnahme ein, ale fie fich uber ein mit entfprechendem Erfolge bereite im Auslande bestandenes, ber obigen Lehrlings Prufung (S. 17) aleich zu achtenbes Eramen gehörig auszuweisen vermogen.

6. 23.

Der aus der Lehre Entlaffene ift gehalten, vor Untritt ber Universitateftubien noch 3 Jahre als Behilfe in einer unter Leitung eines approbirten Pharmaceuten flebenden Apothete ju ferviren, und mahrend biefer Beit feine fernere theoretifche und praftifche Muebildung fich möglichft angeles gen fein zu laffen.

5.1 24.

Derfelbe ift in allen bienftlichen Berrichtungen fur ftrenge Beobachtung ber burch gegenwars tige Arothefenordnung oder fonft burch Gefege oder Berordnungen vorgezeichneten, babin bezüglichen Rormen fpeziell verantwortlich, und in biefem Ginne auch bei bem Conditions.Antritte burch ben Berichteargt auf Sandgelübbe gu verpflichten.

Seinem Principal fculbet er Achtung, Ereue und Gehorfam, unbefchabet jedoch ber in 26.

fat I. ausgefprochenen Berantwortlichfeit.

6. 25.

Bei dem Austritte bee Gehilfen aus ber Condition wird bemfelben von dem Apotheten-Bors ftande unter Rudgabe feiner inzwifden vermahrten Attefte ein formliches Gervir-Beugniß ausgefertigt, welches über religiofes und fittliches Betragen, Fleiß, Ereue und miffenschaftliche Fortfchritte bes Behilfen nach ben Sauptrubriten:

"borzüglich, "gut (groß) ober "ungenügend,"

Ach gewiffenhaft ju verbreiten hat, und mit bem Bifa bes Gerichteargtes ju verfeben ift.

5. 26.

Die Aufnahme und Entlaffung jedes Gehilfen ift burch ben Apothetenvorftand nicht nur bei bem Gerichtbargte, fonbern auch bei ber Diftrifte Polizeibehorbe jur Angeige gu bringen,

. .

Bei bem Uebertritte'an die Universität nach jurückgelegter breijähriger Servirzeit erhält ber Gehlfte die sogenannte steine Martisel, und ist verpflichtet, in einem mindest einjährigen Eursus die Vortrage über niedere Machennit, Physis, Mineralogie, allgemeine und medizinisch opharmaceutische Botanit, Joologie, allgemeine und antytische Gemeie und Stöchiometrie, Pharmacie mit Einschluß der Pharmacognosse und Loricologie zu hören, und sich sieriber durch Frequenz-Zeugswisse die wie flettliches Betragen durch ein Schlußeugnist nach den Sahungen der baperischen "Hochschulen austuweisen.

§. 28.

Auf bem Grunde ber in ben §§. 25. und 27. erwähnten Attefte wird ben Gehilfen bie Admiffion jur Approbationsprüfung ju Theil, welche fünftig an ben brei Candes Universitäten durch eine aus Profesoren ber medizinischen und beziehungsweise ber philosophischen Fatultät gebildere Sommisson and Machgabe ber von bem Ministrium bes Innern bestalls zu ertheilenden besonderen Bolluge-Instruction alljährlich vorzunehmen ift.

5. 29.

Der Befabigungs-Ausfpruch von Seite biefer Commiffion bilbet für ben betreffenben Gehilfen nach 8. 7. Die unertäßliche Borbebingung, um einer Apothete als Provifor vorstehen, ober fich um Berleibung einer felbsfiftanbigen Apotheter-Conceffion bewerben ju tonnen.

5. 30. an derick a

Die Birfung des Befähigungs-Ausseruches erlifcht, wenn, der approbirte Pharmaceut vor Erlangung einer felbstftändigen Apotheten-Berwaltung, wahrend eines Zeitraumes von mindest 3 ahren der literarischen sowohl als praktischen Beschäftigung mit Pharmacie entweder ganglich ober boch nur mit geringen Unterbrechungen entgagen war.

Solden Falles ift beffen Bulaffung ju einer Conceffion ober jum Proviforate burch eine wiesberholte Erftehung ber Approbations Prufung bedingt.

Cap. IV.

Bon den Befugniffen und Berbindlichkeiten der Apotheter.

§. 31.

Die Apotheter find ausschlieflich befugt, Arzneien und pharmaceutische Praparate im Ginne

bes &, 6. und 7. ber Berordnung vom 17. Rov. 1834, Gifts und Argneis Baaren Bertauf betr.

Denselben ift gegen jeden Eingriff in Diefe ihre ausschließliche Befugniß nachdrucksamer po-

6. 32.

216 Eingriff ber eben erwähnten Art ift, vorbehaltlich ber Beftimmung bes S. 33., inebefondere bas Dipenfiren von homoopathichen bber fonftigen Argneimitteln burch argliche Individbuen zu betrachten, lofern Cettere entweber

- 1) jur Rubrung einer Sanbarothefe nicht befugt finb. ober
- 2) im entgegengesetten Salle
 - a) fich hiebei eine Ueberfchreitung ber im S. 56. enthaltenen Borfchriften erlauben,
 - b) bie Abgabe von Arzneien über ihren Bohnfig hinaus auf Orte ausbehnen, welche von biefem festeren weiter, als von bem Sibe einer felbstitanbigen ober Filials Moothee entfernt finb.

6. 33.

Ein Eingriff im Sinne bes §. 31. ift aber nicht als vorhanden anzunehmen, wenn ein nach §. 8. 3iff. 2. qualificirter praftischer Urgt — ohne Unterschied, ob ihm die Führung einer Handsapothefe zusemme ober nicht — die Selbifdispenstrung eines Arzneimittels unternimmt, welches ber Pharmacopoes bavarica fremd, und bessel Bereitung um bieses letteren Umstandes willen von den ortsaugefessenn Monthetern förmlich verweigert worden ift.

6. 34.

Beber Apothefer ift verpflichtet :

- 1) fid, nach ben burch gegemmartige Apothefen Ordnung sowohl, ale burch sonftige Gefege ober Bererbnungen in Beging auf bas Apothefenwefen gegebenen Borichriften ftrenge ju achten:
- 2) allen an ihn gestellten amtlichen Requisitionen schleunige und punttliche Folge gu leiften;
- 3) bei amtliden Bistationen feine Apothete nebst allen bagu gehörigen Eine und Bors richtungen, Borrathen und Gefchafteblichern, soweit bie Juhrung bes lettern ausbruide lich vorgeschrieben ift, ber Einsicht und Prufung ber Bistations. Commission ju unters ftellen.
- 4) Die nothige Angahl Gehilfen gur unverzuglichen Erledigung aller an Die Officin geftellten bearundeten Auforderungen ju halten:
- 5) über Religiosität, Sittlichfeit, True, Ordnung, Reinlichfeit und geeignete Fortbilbung ber Gehilfen und Lehrlinge zu machen, und benselben insbesondere in letterer Beziehung möglichft fördernd an die hand zu geben;
- 6) innerhalb ber Grengen ber Pharmacopoea bavarica jede burch ein berechtigtes ärztliches 3ubividaum verordnete Brzuei jedergeit unweigerlich zu bereiten und abzugeben und in den als deingend ärztlich bezeichneten Fällen auch deren freditweise Belieferung selbse in bem Falle nicht zu beanstauben, wenn der Abnehmer mit Bezahlung früherer Conten noch im Rüleftande sich besinderen, wenn der Abnehmer mit Bezahlung früherer Conten

jur Sicherung ber Forberung bei vermöglichen Abnehmern bie richterliche hilfe, außers bem aber bie Dagwijchenfunft ber Armenpflege in Anfpruch ju nehmen;

7) fich alles Gelbftordinirens unbedingt ju enthalten;

- 8) in feinerlei Form und unter feinerlei Bormande irgend Gefchente an Mergte gu machen, und
- 9) die ftrengfte Berfchwiegenheit felbst gegen hausgenoffen in Allem ju beobachten, mas Ehre und Ruf eines Urztes ober Kranten gefährden tonnte.

S. 35.

Beber Apothefer ift bei Uebernahme ber Apothefe auf vorfiehende Obliegenheiten burch bie Diftrifte Polizeibehorbe in Gegenwart bes Gerichtsarztes eiblich ju verpflichten.

Den auf amtliche Requifition von einem alfo verpflichteten Apothefer vorgenommenen chemischen Untersuchungen fommt öffentlicher Glaube gu.

Cap. V.

Bon den Apotheter-Gremien.

6. 36.

Für jeden Regierungsbezirt besteht ein eigenes, aus ben fammtlichen barin angefeffenen Apothefern jufammengefestes Gremium.

S. 37.

Diefe Gremien, welche bei ben Apothefern Die Stelle ber burch Art. 7. Des Gewerbsgeseiges 11. Sept. 1825 gebotenen Gewerbsbereine vertreten, haben, mit Ausschlus jeber bireften Einswirtung auf handbabung ber Gewerbsboligie, auchschieftiglich zur Aufgabe

1) Ferberung bes wiffenichaftlichen Betriebes bes Apothefermejens ubribaupt, inebesondere burch Berbreitung hieher einschlägiger nublicher Kenntuiffe und Eutbedungen;

2) Auzeige mahrgenommener Digbrauche ober fonftiger Digftande im Bereiche bes Arothes fermofens, erforberlichen Falles mit gutachtlichen Berbefferungs-Borichlagen begleitet;

3) gutachtliche Untrage in fenftigen wichtigen Arotheter-Augelegenheiten;

4) Aufficht auf Die Disciplin ber Gehilfen und Lehrlinge, Mahnung bei besfalls mahrgenommenen Gebrechen und Unzeige, wenn folche Mahnungen fruchtlos bleiben;

5) Unterftütung burftiger Gewerbegenoffen, unb

6) Bermaltung bee Bereinemögene.

Die unter Jiffer 2) und 3) erwähnten Angeigen und Gutachten find an die betreffende Regierung, Kammer bes Quuern, unmittelbar -- bie unter Ziffer 4) berührten Angeigen aber an die juffandige Difwifespoligesbehörbe gu erstatten.

§. 38.

Die Ausübung ber biefer Aufgabe entfprechenden Befugniffe gefchieht theils

1) burch einen besonderen, aus einem Borftande und 2 bis 4 Beifigern zusammengesehten Ausschuß, theils

2) burch die Generalversammlung, welche unter Borfit bes Rreis Medizinalratics mindeft einmal in jedem Jahre in ber Kreishauptftadt gujammen gu treten hat, und bei ber gu

erscheinen bie fammtlichen Mitglieder bes Gremiums befugt, Die bes Ausschuffes aber vermflichtet finb.

S. 39.

Der Ausschuss, als ftanbiges, zur Beforgung ber laufenben Geschäfte berufenes Organ bes Gremiums, wird bas erstemal burch bie betreffende Regierung, Kammer bes Junern, in ber Folge aber durch die General-Wersammlung selbst, vorbehaltlich ber Regierungs-Bestätigung, aus ben in ber Kreishauptstabt und beren naher Umgebung angesessenn Apothetern jedesmal auf brei Jahre gewählt.

6. 40.

Mue Lorigen Bestimmungen bleiben ben besondern Sahungen ber einzesnen Gremien worbehalten, welche durch die Ausschusse zu entwerfen, sodant in einer General-Versammlung zu berathen, und mit den hiebei alleufalls für zwecknäßig erachteten Mobistationen der Revision und Genehmigung der einschlagigen Kreibregierung, Kammer bes Innern, zu unterstellen sich

Eitel IV.

Bon den Apothefen.

Cap. I.

Bon den Localitaten mid beren Ginrichtung.

S. 41.

Bebe felbstftanbige öffentliche Upothete muß nebft ber Bohnung bee Befigere enthalten:

- 1) eine Offigin,
- (2) ein Laboratorium,
- 3) einen Bafferteller,
 - 4) eine Materialfammer unb
 - 5) einen Rrauterboben.

S. 42.

Mile biefe Raume follen lediglich ihrer fpeciellen Bestimmung gewibmet werden, fammtlich verschließbar, babei hinlanglich geräumig, trocken, hell und luftig und stete reinlich gehalten fenn.

S. 43.

Die Offigin foll im Erdgefchoffe fid befinden, mit einem besonderen Gingange verfeben, bas bei gegen Staub, Sibe und Ratte geforig gefchut feyn, und muß enthalten:

1) einen geräumigen Receptirtifch;

- 2) reinliche, freigestellte, größere und tleinere, wenigstens ein Achtelgran anzeigende Bagen Schalen sowohl aus Messing, als aus horn, Anochen, Elfenbein ober Schilbpatt, nebst faubern, nicht abgenugten, volltommen richtigen, gestempelten Gewichten;
- 3) Sandichalen und Reibmörfer verschiedener Größe, sowohl aus Metall als aus Glas, Porzellau ober Stein;
- 4) löffel aus Meffing oder Gilber, fo wie Rnochen, horn oder Schilbplatt;

5) ginnerne, porgellanene ober glaferne Maage;

6) ebene, glatte Pulverichiffchen aus Gilber, Deffing ober Sorn;

7) eine meffingene, beffer noch ftablerne, filberne oder holgerne Pillen-Mafchine;

8) bie für zwedmäßige Unterbringung und Aufftellung ber verichiebenen Arzneibehaltniffe erforberlichen Schrante, Repositorien und Gestelle von bauerhaftem, geruchlofen holge, bann

9) biefe Argneibehaltniffe felbit, und gwar :

a) genau fifliefenbe Gefaffe aus Glas, Steingut ober Porzellan (nie aus Metall) fur bie Galge, Ertracte, Glectuarien, Galben und Pflafter;

b) mit eingeriebenen Stopfeln und nothigen Falles auch mit eng anliegenden Blafen verfebene Glafer fur Die flüchtigen Gubftanzen, und

c) gut gefchloffene, aus geruchlofem Jolge verfertigte Buchfen und Schublaben fur bie trodenen, nicht flüchtigen Arneien.

6. 44

Das Laboratorium foll in einem von ber Difigin und ber Privatwohnung bes Apothefers, wo möglich, gang getrennten Gewölbe von gehöriger Sohe untergebracht, und mit einem feuers feften Fußboben, einem unten weiten, binlanglich hohen, gut ziehenben Rauchfang, bann, wenn

thunlich, mit laufendem Baffer verfeben feyn.

In bemfelben muffen ein großer, ftarfer, wohlbefestigter Tifch, mehrere heerde, unbewegliche sowohl, als tragbare Orfen, Sandtapellen, eine innen verzinnte, mit einem Abfühlungs Befaffe werfebene Destilliri-Berathfichafte, eirene ober gat verziunte tuhgerne Pfannen und Restlevshieden ner Größe und Form, fteinerne ober gutgebraunte irdene Abrauchschafen, gläferne Scheibeteichter, eine Presse, Geibeichein, Edmellen, Flittrifarbe, Trichter, Retorten, Roben, Glaeroberen, Glaefelle, Schweltziegel, eine Mashlatte mit glafernen Aufer, eiferne und steinerne Mörser, Veronneter, Harry, Drahts und Beutelsseb, ein Reagentien-Kästchen nach Vorschrift ber Pharmacopoea bavarica, und, wo ein eigener Eisseller sehlt, ein Malaparrischer oder son fitger Ciebildungs-Apparat vorhanden fem.

6. 45.

Für minder frequente Arotheken können die in den §§. 43. u. 44. erwähnten Apparate und Utenflien auf jenen uneutbehrlichen Bedarf beschränft werden, welchen die, betreffende Distriktepoliziebehörde, benehmlich mit dem Gerichtsarzte, und im Berufungsfalle die vorgesetze Regierung Rammer des Innern, nach Bernehmung des Areis-Medizinal-Ausschuffes in zedem einzelnen Falle nach Maaßgade der Cocalverhaltniffe näher bestimmen wird.

6. 46.

Der Bafferkeller muß in einem von bem haushaltungsteller abgesonderten, zwischen 4 und 10 Grad Reaumur erwarmten, durch Sentilatoren gehörig gelüfteten Raume die erforderliche Unzahl glaferner oder fteinerner Gefaße zur Aufbewahrung der verschiedenen Sorten bestülltrer Bag"fer, Effige, Beine, Branntweine, Beingesst, atherischer und fetter Dele, Auftruren, Gester, Misneralfauren, Ramphor, Phosphor, Salben z. nebst dazu gebörigen festen Gestellen enthalten.

Bei Upotheten mit geringerem Ubfage mogen tuhl gehaltene, wo moglich, in einem nord-

lich gelegenen Gemache angebrachte Schrante ober Mandvertiefungen bie Stelle bes Baffertellere im Rothfalle erfeben.

S. 47.

Die Materialkammer für Aufbewahrung der roben und praparirten Arzneitörper muß gegen große hibe und Sonnen-Einwirfung geschüßt, sohin, wo möglich, gegen Rorben gelegen seyn, und außer ben erforderlichen Schacheln, Glasen und Kapfeln, und ben zu deren Aufkellung gehörig, Son Schränken und Rerostorien — mit einem festlichenden Tische, mit einer großen, flatten Taras und einer kleinen handvoge, und ben dazu gehörigen Gewichten und Löffeln verschen sewn.

6. 48

Der Krauterboden jum Erednen und Aufbewahren ber Begetabilien muß gegen Bind und Regen volltommen gesichert fen, und die jur Aufnahme ber bereitst getrodneten Pflangen erforbertichen Kaften, Faffer und Schubfacher enthalten.

6. 49

Für Filial-Apothefen, Die von ber Mutter-Apothefe aus mit ben einschlägigen Arzneivorrathen versehen werden, genügt, was die Cocalitaten betrifft, das blofe Borbandenseyn ber Officiu, und es treten bezüglich beren Ginrichtung die Bestimmungen bes §. 45. in analoge Amvendung.

Cap. 11.

Bon den Argneivorrathen, deren Beifchaffung und Aufbewahrung.

50.

In den Apothefen größerer Stadte muß bas ber Frequenz berseiben angemeffene Quantum fammtticher in ber Pharmacopoea bavarien und ber Arzneitare verzeichneter, der Ausbewahrung fähiger Stoffe und Praparate in volltommen entsprechender Qualität jederzeit vorhauden fepn.

6 51

Um einer entsprechenden Qualitat ber Stoffe und Praparate fich ju verfichern, wird bestimmt:

- Es durfen nur von dem Apothefer felbft ober boch unter feiner Leitung bereitete, feineswegs aber aus Material Sandlungen ober Fabriten bezogene Praparate in der Appsthefe verwender werden, worbehaltlich ber Bestimmunaer im S. 52.
- 2) alle einzelnen Stoffe und Praparate ohne Ausnahme muffen vor ihrer Aufftellung in ber Offizin einer genauen Prufung burch ben Apothefer unterworfen werben;
- 3) biefelben muffen, fo oft ale erforberlich, in ber Regel minbeft alle zwei Sahre, und fo fern fie gu ben haufiger gebrauchten ober fchneller verberbenben gehören, minbeft alle Sahre einmal ernnett werben.

S. 52.

Eine Ausnahme von ber Bestimmung in S. 51. Biff. 1. tritt blos bezüglich berjeuigen Pras- parate ein, wenn entweber

1) zu ihrer Bereitung auffergewöhnliche, für die pharmaceutischen laboratorien nicht mohl geeignete Apparate ersorbern, ober

2) im Rleinen nicht ohne bebeutenbe Rachtheile bargestellt werben fonnen, ober enblich

3) bei ihrer Bereitung wiberliche ober gefundheitogefahrliche Dampfe und Gabarten ents wicheln.

Praparate biefer Art aus Fabriten ober Material Sandlungen zu beziehen, ift ben Apothe-

6. 53.

In der Offigin, dem Wafferteller, der Materialfammer und auf dem Rrauterboden hat die Muffellung und reip. Außerwahrung der einschlägigen Substanzen in gehörig überschriebenen Gesfällen und Behältniffen ju geschehen, beren jede einzelne Gattung, so viel als thuntich, nach der Aleberschrift albhabetisch geordnet fenn soll.

Diese Ueberschrift ift bei allen Behallniffen an entsprechender, vorzugeweise in die Augen fallender Stelle in lateinischer Sprache, nach der in der Pharmacopoea davarica gebrauchten Romenclatur, welcher die in der preußischen Pharmacopoea angewendete beigefügt werden fann, leferlich und beutlich anzubringen, und bei den mit hölzernen Deckeln versehenen auch an der ins mern Seite des Deckels zu wiederholen.

Diejenigen Gefäße, welche jur Aufbewahrung von giftigen ober heftig wirtenben Arzneien bestimmt find, muffen überdieß burch eine auffallende Farbe ausgezeichnet, und oberhalb ber Auf-fleftift mit einem ? fignirt feyn. Auch find diefelben nicht ben einschäftigen Coffein, Bagen, Gewichten, Sieben und Seiftigern von den Ulebrigen gesondert zu verwahren.

6 54

Für die Apotheten fleinerer Orte, desgleichen für Filial-Apotheten ist der Umfang des jeder Beit bereit zu haltenden Arzneien Borrathes entweder mit diftriftspolizeilicher Cognition und Gemehmigung durch lebereinkunft zwischen dem Apotheter, dem Gerichtstatzte und den praktischen Berzien des Diftriftes seitzusen, oder im Richtvereinigungsfalle von der einschläsigererung, Kammer bes Innern, nach Einvernahme des Areismedizinal-Aussichussen nach einwernahme des Areismedizinal-Aussichussen nach einwernahme des Areismedizinal-Aussichussen nach einwernahme

6. 55.

In blofen handapotheten muffen minbeft bie fur bie Rethfälle unentbehrlichen burch §. 5. 3iff. 2. und §. 11. ber Inftruttion uber bie Befugniffe und Berpflichtungen ber Baber vom 25. Dtr. 1836 naber bezeichneten Argneien jederzeit in entsprechender Quantität und Beschaffenheit wordauben febn.

6. 56.

Die Führung eines größeren Borraths haugt von bem freien Ermeffen bes Inhabers ber Danbapothete ab, barf aber bie respectiven Orbinationsbesuguisse bescheben in feinem Falle überfichreiten. Auch treten in Absicht auf ben Bezug bieses Borrathes nachstehende Beschränfungen ein.

1) Inhaber von Sandapotheten burfen ihren Arzneien Bedarf, mit Ausundme ber im Inlande wildwachsenden, dann der in ben eigenen Garten gegogenen Begetabilten, aus Schließlich nur von infandischen Apotheten beziehen, und haben sich hierüber auf Erforberu gehörig auszuweifen. Die entgegenstehende Bestimmung in S. 3. lit. a. der Berorduung vom 17. Mg. 1834, — Gift und Argnei-Maaren-Bertauf betreffend wird in biefer Beziehung außer Wirtsanteit gefeht. 2) Sammtliche in S. 4. Biff. 2. ber gegenwärtigen Berordnung aufgeführten ärztlichen Individuen, mit Ausnahme ber praktischen Aerste, welchen, gemäß ihrer Ordinations-Berfugnisse ohnehin die Beilegung aller in der Pharmacopoea bavarica enthaltenen Arze neis-Stoffe freisteht, sind gehalten, das Berzeichnis der Arzueien, welche sie sied beigntes gen beabsichtigen, worder der gerichtsärztlichen Revision und Genehmigung zu unterstellen. Dieses Berzeichnis, wovon eine gleichsautende Abschrift in der Registratur bes Gerichtsarztes zu hinterlegen ist, dient sodann dem Inhaber zur Nichtschnur und Legistimation bei dem sedemaligen Arzueien-Antaufe.

Tit. V.

Bon der Gefchafteführung in den Apotheten.

6. 57.

In jeder Apothete liegt die Leitung ber Geschaftsführung in der Regel bem tongeffionirten

S. 58.

Rur ausnahmsweise ift biefelbe und gwar

1) bei Filial-Apotheten,

2) in Fallen, wo nach Art. 3 und Art: 4. Biff. 4 ber gesehlichen Grundbestimmungen fur bas Gewersbewesen vom 11. September 1825 bie Aufftellung eines befähigten Wert- führers gefathet fu, fo wie

3) bei momentaner Berbinberung bes Rorffanbes

einem Provisor ju übertragen, welcher jedoch in ben unter Ziff. 1) und 2) bemerkten Fällen, bann, so fern es sich unter ber Boraussegung ber Ziffer 3) um eine mehr als zweimonatliche Berhinsberung handelt, die in §. 7. und §. 29. näher bezeichnete Qualification besigen muß, und alsbann auch nach Andogie des §. 35 formlich in Pflicht zu nehmen ist.

Für Berhinderungefalle von furgerer Dauer genügt bie Bermefung burch einen von bem Ge-

richteargte fur tauglich erachteten, wenn auch noch nicht approbirten Gehilfen.

Bon allen folden Personal Substitutionen ift übrigens außer bem Gerichtearzte auch ber Distriftspolizeibehörbe jedesmal ungefäumte Anzeige ju erftatten.

S. 59

Der Apothefemvorstand ober ein Gehiffe muß in ber Regel von Morgens sechs bis Abends 10 Uhr in ber Diffigin, und anger biefem Stunden boch in bereu Nabe fich befinden, fo bag er von bem Arnneisuschen mittelst eines Glodengunge jederzeit, herbeigerufen werden fann

Bei Apotheten, beren geringere Frequeng bie haltung eines Gehilfen, und eben um beswillen bie unbedingte Durchfifbrung biefer Boridrift als unthunlich erfcheinen lagt, ift von Seite bes Borftandes wenigst bahin geeignete Berforge zu treffen, baf auch zu ber 3eit, warend welcher auberweitige Geschäfte bie Unwesenheit in ber Effigin ihm nicht verstatten, seine hilfeleistung im Falle Bedürfens boch immer ohne erheblichen Bergug zu erlangen fieht.

S. 60.

Miles, mas irgend auf ben Geschäftsbetrieb ftorend einzuwirfen geeignet ift, barf in ben Gefchaftslotalitaten — namentlich in ber Offigin — nicht gebulbet werben. Es versteht fich hiernach von felbit, bag unnuge und gerstreuende Gespräche, gesellschaftliche Ausammentunfte, Trintgelage, Tabatrauchen und sonstige berlei Erzeffe baselbit in feiner Meise Plat greifen tonnen.

Ebenfo find unbeauffichtigte Rinder und Sausthiere von ben Gefchaftelotalitaten fern gut

6. 61

Die Receptur tann entweber von bem Apothefenworstand ober von hinlanglich bagu befähige ten Gehilfen, von Lehrlingen aber nur unter fpezieller Aufficht beforgt werben.

Unter allenfalls vorhandenen mehreren Gehilfen foll mit ber Receptur und ber Bereitung ber Praparate gehörig gewochfelt, jedoch die Repetition einer Argnei wenn thunlich, bem früheren Receptator übertragen werben.

S. 62.

Der Receptirende hat nachstehende Borfdriften punttlich gu beobachten:

- 1) Rur Recepte berechtigter, burch bas Chiffern Buch ober foust hinlanglich bekannter argtlicher Individuen burfen gesertigt werben,
- 2) Bei Concurreng mehrerer Recepte find vor Allem bie als bringend ausbrudlich bezeich, neten, fobann bie für entfernt wohnende Krante bestimmten, und hierauf bie übrigen nach ihrer Priorität zu biebenfiren.
- 3) Die angefangene Fertigung eines Receptes foll fo wenig als möglich burch andere Arbeiten unterbrochen werben.
- 4) Wenn ein Recept unbeutlich geschrieben ift, einen in ber Offigin nicht verstügbaren Gloff enthält, ober andere, irgend erhobliche Anftanbe barbietet, so ift mit Unterlaffung jeber Substitution ober sonstigen eigenmächtigen Borichreitens mit bem ordinirenben Argte fich au benehmen.
- 5) Geringfügige, bas Datum ober ben Namen bes Kranten betreffenbe Mäugel tonnen in ber Apothefe felbst nach Thunlichfeit berichtiget werben, bespleichen ber Mangel ber Gebrauchsformel bei nicht herosichen Mitteln in bem Falle, wenn bas Benehmen mit bem orbinirenben Arzte Schwieriafeiten unterliegt.
- 6) Die ber gefertigten Arzuei beizusügentbe Signatur ift, je nach bem Erstere zu innerlichen ober äußerlichem Gebrauche bient, auf weißes ober rothes Papier zu schreiben, und muß ben Ramen bes Kranfen, bie Gebrauchsformel und bas Datum und zwar bei Repetitionen, sowohl das Datum ber Ordination, als bas der Repetition enthalten, auch ihrem Inhalte nach ben minder gebildeten Abnehmern überdieß mündlich noch gennigend erklärt werden. Gen so ist der Signatur am Rande der Rame des Necepstators beizussigen.
- 7) Bei alsbalbiger Bezahlung ber Arznei ift beren Preis auf bem Recepte in arabifchen Zahten beutlich zu bemerten , und dabei , fofern bie Abnahme für eine öffentliche Anstalt geschieht, nach seinen einzelnen Factoren genau zu spezifiziren.
- 89 Repetitionen braftifch wirfenber ober fur öffentliche Anftalten bestimmter Arzneien burfen nur auf ausbrudliche Anordnung bes betreffenben arztlichen Individuums vollzogen werben.

6. 63.

Bereits gefertigte Recepte ift ber Apotheter nur ausnahmsweise aufzubewahren verpflichtet, und zwar

- 1) urschriftlich in allen Krantheitsfällen, welche entweder nach bem auf amtlichem ober außerauntlichem Bege erlangten Biffen bereits ber Gegenstand einer strafrechtlichen ober poligeillichen Untersuchung bilben, ober wobei befannte ober leicht erfennbare Umftanbe befteben, die ben Berbacht einer untergelaufenen strafbaren That zu begründen greignet find:
- 2) urs ober abichriftlich aber, wenn ber Urgt, ber Rrante, ober Ungehörige bee Letteren foldes ausbrudlich verlangen.

6 64

Der Handvertauf, — b. h. der Bertauf ohne schriftliche Ordination — richtet fich bezüglich aller giftigen oder draftlich wirkenden Substangen nach den Bestimmungen der Berordung vom 17. August 1834, Gifts und Arznei-Waaren-Bertauf betref. Im Uedrigen ist er freis, jedoch vors behaltlich der Berpflichtung des Apothekers, auch hier bei jedem ihm irgend bedenklich scheinenden Begehren sich genau um den Gebrauch des verlangten Soffes zu erlundigen, was gegebenen Falles besten Abaabe zu verweigern, so wie die etwa nötdige Belehrung zu ertheilen.

S. 65.

Behufe einer geeigneten Controle ber Geschäftsführung muffen in jeder Apothete nache fiehende Bucher evident gehalten werden:

- 1) bas Inventar ber Arzneistoffe, welches alle in ber Arotheke vortommenben Artifel mit Angabe bes jahrlichen Berbrauchs-Quantums, und besonderer Bezeichnung ber selten ober gar nicht zur Anwendung sommenden Artifel nach dem Formulare Beilage 3iff. I. enthalten muß;
- 2) bas Elaborationebuch, worin bie fammtlichen gesertigten Praparate nach bem Formulare Beilage Biffer II. vollständig und genau zu verzeichnen find;
- 3) bas Giftbuch, ale Journal über fammtliche im handvertaufe abgegebene Gifte und braftifch wirteube Gubftangen nach Formular Beilage Biffer III.; endlich
- 4) bas Qualificationebuch ber Gepilfen und Lehrlinge, in welchem bie gur Charafterifitt ber gebachten Indvivouen bieuenben Wahrneimungen mit Genaufgfeit aufzugeichnen, und zugleich Abichriften ber fammtlichen von bem Apotheter ausgestellten Lehrund Servir-Zeuguisse aufzunchmen find.

S. 66

In Filial-Arethefen, welche von der Mutter-Apothefe aus mit den einschlägigen Arznei-Borrathen werfehen werden, fonnen die Geschäftsbücher auf das Inventar der Arzneistoffe dann auf das Siechuch sich beschränken. Für bloge Handapothefen ift nur das Erftere, dann das in § 56 Biffer 2. erwähnte Arzneicu-Berzeichnis, und ein über alle Selbsbüssenschen mit Genauigkeit gessihrtes, und mit den einschlägigen Accepten belegtes Tagebuch erforderlich.

S. 67.

Die Befchaftoführung foll in jeder Apothete durch bas Borhandenfein der erforderlichen mif-

fenschaftlichen hilfsmittel geeignet unterflut werben, welche zugleich zur Fortbildung ber Gehile fen und, Leftelinge bieren. In biefer Beziehung muffen in jeber felbstfanbigen sowohl, als in jeber Rillalavethete minbest vorbanden fein,

1) ein Eremplar ber Pharmacopoea bavarica,

2) ein gutes Sanbbuch,

a) über Mineralogie,

b) über Botanit,

c) über Zeologie,

d) über Urguei-Baarenfunbe,

e) über Phpfif,

f) über Chemie unb

g) über Pharmacie,

3) eine gute pharmaceutifche Beitfchrift,

4) ein herbarium, und wo möglich

5) eine Samminng besonbere wichtiger Arzneiforper mit Rudficht auf Die fich abnilich febenben, einer leichtern Berwechslung ausgesehten Stoffe.

Tit. VI.

Bon ber Beauffichtigung ber Apotheten.

§. 68.

Die regelmäßige Beaufsichtigung und Controle ber Apothefen in gewerbs , und faultäteholizeilicher Beziehung in durch die betreffende Diftritte-Polizeibehörbe, benehmlich mit dem Gerichten arzte zu pfiegen. Diebei hat die genannte Behörbe, fowohl auf vorgängige Anzeige des Gerichtes arztes, wozu berfelde bei jeder regelwidrigen Wahrnahme instructionsgemäß verpflichtet ift, als auch in Folge anderweitiger Anregung und von Ameswegen, jedoch, wenn thunsich, immer nur nach vorgängiger Einvernahme des Letteren, die geeigneten Berfügungen und resp. Einschreitungen zu terffen.

6. 69

Die Diftritie Polizeibehörden find insbesondere verpflichtet, mindeft einmal bes Jahres bie fammtlichen in ibren respectiven Amtebegirten gelegenen felbftfabligen und Filialapothefen unter Begiebung bed Gerichbaratres einer genauen Biffation ju nnterwerfen.

Für die Saupt: und Restongstadt München verbleibt es in biefer hinficht bei der Bestimmung bes 5. 37 Un seren Berer Bereibung vom 15. September 1818, das Berhaltnig zwischen der Polizeis birertien und bem Magistrate der Saupt: und Restonistadt Munchen berreffend.

S. 70.

In größeren, nach bem Erforbernisse zu bemessenden Zwischenraumen haben auf Auordnung ber einschigtigigen Areidregierung, Kammer bes Innern, außerordentliche Apothefenvistrationen burch ben Kreidundzignalrath, ober ein ärztliches Mitglied bes Kreidmedizinalausschusses unter Zuziehung beb betressenden Diftrite-Polizeideamten und Gerichtsarztes und nach Umftanden eines ausgezeichnneten Pharmaceuten einzutertein.

Mindest jedes fünfte Jahr ift jede felbstftanbige, sowie jede Filialapothete einer folden außerorbentlichen Bistation zu unterwerfen.

S. 71.

Diefe Bisitationen (§8. 69 und 70) haben fich nach ben in gegenwärtiger Berordnung aufs gestellten Gefichtspunften

- 1) auf bas Apotheter-Perfonal,
- 2) auf die Gefchafte und Borrathe Potalitaten und beren Ginrichtung,
- 3) auf bie Arzneiftoffe und Praparate, und
- 4) auf Die Gefchafteführung

S. 72.

Die Prufung ber Stoffe und Praparate hat fowohl

- 1) bezüglich ihrer Quantitat im Gegenhalte gur Frequeng ber betreffenben Apothete, als
- 2) beguglich ihrer Qualitat, insbesondere was die leicht verfalfcbaren ober schnellem Bers berben ausgesetzten betrifft, ... mit größere Umischt und Genauigfeit zu gescheben,

Mindest gehn bis zwölf Gegenstände, mit deren Bahl bei fpateren Bistationen in ber Regel gewechselt werben foll, find hiebei unter Ummenbung von Reagentien zu prufen.

5. 73.

Bo homoopathifche Apothefen beftehen, geschieht bie Bifitation berfeiben nach ber von Unsferem Ministerium bes Innern hiefur gu ertheilenben befondern Justruction.

S. 74.

Schlechte ober verborbene Arzneien unterliegen, fofern fie nach bem Commiffionsausfpruche als abfolut unbrauchbar fich darftellen, ber alebalbigen Bertilgung, im entgegengefesten Falle burfen fie ausschließlich nur Die ihrer beschränten Brauchbarteit angemeffene Berwendung erhalten, was burch ben Gerichtsarzt geeignet zu controliren ift.

Im Falle eines etwaigen Einspruches von Seite bes Apothelers find biefelben unter bas Oppressiegel ber Commission und bes Erfteren zu legen, bis die einschlägige Regierung, Rammer bes Innern, nach vorgangiger Einvernahme bes Rreis-Medizinalausschusses, in Bezug auf selbe in febter Inflant entscheibet.

§. 75.

Der Biffiationobefund ift in ein formliches Prototoll aufgunehmen, welches vor bem Schluffe bem Apotheten-Borftanbe, so wie bei außerordentlichen Bistrationen auch bem Diftritte-Polizeibeamsten und bem Gerichtsarate zur etwaigen Bernehmlaffung zu öffnen ift.

6. 76.

Die Bistations-Prototole unterliegen der Bescheidung der Kreisbregierung, Rammer bes Inern, auf bem Grunde vorgangiger Einvernahme bes Areis-Weiginalausschuffes, und est if geschenen Kalles der Bollzug der dießfläligen Beschliffe burch die Diffritts-bollzeischönde betwehmlich mit dem Gerichtsarzte im Wege einer alsbald vorzunehmenden Nachvistation gerignet zu überwachen.

S. 77.

Bei Sandapotheten hat Die Bistation auf ben Arzneie Borrath, auf Die Lage und Beschaffen, ber zu bessen Ausbewahrung bienenben Cocalitaten, auf Die Auswahl und Beschaffenheit ber erforbertlichen Montbefer-Gerathe und auf bie Gelafteführung ich au erftreden.

Insbefondere ift hiebei unter Zugrundlage bes vorschriftemäßigen Arzneien-Berzeichnisses (5. 56. 3iff. 2) zu ermitteln, ob der Arzneien-Borrath seinem Umfange nach die Ermächtigung und die Ordinations-Bessugnisse des Inhabers nicht überschreite. Es ist ferner zu constatieren, ob berselbe alle in Nothfällen unentbepriichen Mittel enthalte, ob er, namentlich, was die seibst gesammelten, einheimischen Begetabilien betrifft, von entsprechender Qualität sei, dann ob bezüglich ber Gifte und sonftig bestig wirkenden Substanzen die vorschriftsmäßige Ausbewahrungsweise flatte sinde.

Eben fo ift Die Recepten Sammlung und bas uber Die Gelbstbifpenfationen geführte Tagbuch in Bezug auf etwaige Orbinations Befugniff ober Tar-leberichreitung zu prufen.

Arzneien, welche ber Befiger ber Sandapothete ju fuhren nicht befugt ift, unterliegen ber

Confidcation gu Gunften bes local-Armenfonds.

3m übrigen kommen bei Untersuchungen von handapotheken die Bestimmungen bes §, 69. Abf. I., bann ber §§, 74. und 75. jur anglogen Anwendung.

Titel VII.

Colug-Beffimmingen.

6. - 78.

Bezüglich aller burch gegenwärtige Berordnung nicht besonders geregelten Puntte haben in Bezug auf bas Potifefenwefen bie einschlägigen allgemeinen gewerbspolizeilichen Normen zur Anvoendung zu kommen.

6, 79,

.2

Begenwartige Berordnung tritt mit bem 1. Mars 1. 36. in Wirffamteit. Un fer Miniferium bes Innern ift mit bem Bollzuge berfeiben beauftragt. Manden ben 27. Januar 1842.

Ludwig.

Auf Königlich Allerhöchsten Befehl.
ber General Sefretar.
Un beffen Statt ber Ministerialrath
v. Zenetti.

Beilage Biffer I. 3u S. 65. Rr. 1.

Inventar der Urgnei-Stoffe.

| Namen der | i | ahre 18 | | befeft | wieber | Bemerkun- | |
|-----------|------------------|---------|--------------------|--------|------------------------|---------------|-----|
| einfache. | gufammengefette. | , 1 | orhander
Summe. | n. | geworben
ben . ,~ . | erfest
ben | gen |
| | | Pfund. | Unz. | Drach. | | 1 | |
| | 00 - 1 | | | ' | | | |
| | 4 | | | | _ | 1 1 | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | , | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | 1 |
| | | | | | | | |
| | | | | 1 | | -4. | 1 |
| | | | | | | | 1 |
| | | İ | | | | | |
| • | | 1 | | | | | |
| 1 | | | | | | | -1 |

Beilage Biffer II.

Claborations Buch.

| Jahr
Monat
Lag. | Name
ber
präparate. | | Uncia
Drachma | | barauf wurden
verwendet | Pfund | Uncia | Drachma | Preis | Praktische
Bemerkunger |
|-----------------------|---------------------------|--|------------------|--|----------------------------|-------|-------|---------|-------|---------------------------|
| | y | | × a | | | | | | | |
| | - | | | | | | | | | |

Beilage Biffer III.

Giftbuch.

| | Des Gi | ftstoffes | Namen 1c. | Bei | t der Abg | abe. | 418 430 | Bemerfun-
gen. |
|------|--------|-----------|------------------|------|-----------|------|--------------------------|-------------------|
| Mr6. | Rame | Gewicht. | der
Abnehmer. | 3ahr | Monat | Tag | Polizeibe-
willigung. | |
| | · | | | | | | | |
| | | | | - | | | | |
| | | | | | | | | 2 |
| | | | | olt. | 1 1 | | | |
| | | ./5 | | | | | | |
| | | | 1 | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | |) | | | | |
| | | | | | | | . 1 | |
| | , | | | | | | 1 | |
| | | | | | | | | |
| | • | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| Ш | | | | | | 1 | ı | |

man -

Beilage

a u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 28. Unebad, Gamftag, ben 9. April 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behörden verschiebenen Inhalts.

1. Befanntmadung.

(holgverkauf im Zeilberg.) Mittwoch ben 13. April werben im Stadtmalb Zeilberg 20 Doppelfangen, 240 halbstangen, 225 hopfenftangen, 500 Baumpfable, 50 Schaufelfizie, 46 Rlafter Scheit, und Abholg, bann 98 Afhaufen, — burchauf weiches holg — an ben Deiftbietenben verfteigert. Jufammentunft bei ber Jiegelhitte, Schlag 1 Ubr. Mnsbad ben 6. Morif 1840.

Stademagiftrat.

Enbres. Stirl.

2. Bom f. baper. Areis und Stadtgericht Rurnberg wird in ber Berichollenheitsfache bes Chriftoph Ludwig Gob von hier, auf erstatteten Bortrag und erfolgte collegiale Berathung ju Recht erfannt:

1) es fei ber abwesenbe Chriftoph Ludwig Gog von hier, geboren ben 21. Mars 1770, Gohn bes Schulrettore Andreas Gog von hier, für tobt au ertlären und

2) beffen in 2800 ff. bestehendes, in gerichtlicher Bermahrung fich besindliches Bermögen nebst ben davon angefallenen Zinsen, an seine nächste Intefaterbin, als welche fich Mete Got, nach, gelassen Zocher bes verlebten Rectore Johann

Abam Got legitimirt hat, ohne Caution aus-

3) bie Roften bes Prozesses habe bie Impetrantin Mete Got ju tragen.

Rurnberg am 23. Mar; 1842.

Ronigliches Rreis und Stabtgericht.

v. Rohlhagen, Direttor.

3. Urfunben-Amortisatione. Ebift. Folgende in bas bieggerichtliche Spoothelens buch eingetragene Forberungen, beren Blaubiger unbefannt finb, follen gelofcht werben:

1) Abtheilung Burg Band I. S. 31 auf das Anwefen bes Schloffermeilters Wolfgang Sponfel aus Bug, eine Forderung von 150 fl., die der zie. Sponfel laut herrschaftlichen Sonsense dd. 30. September 1797, einem gewissen Enberlein, Feldichere zu Reustadt al Aus einem Darleihen an ben früheren Gutsbestiger Ulrich Edert vermöge Gutstatz resp. Sefsion vom 2. September 1823 schulden soll und wolche aus älteren Hoppothefenbüchern unterm 23. September 1826 übertragen ist.

2) Abtheilung Baiereborf aub Rr. 47 und 206 auf die Realitaten ber Bittwe Maria Erhardt, früher verchelicht gewesene hormes ju Baiere, borf eine Forberung von 274 fl. 35% tr. laut

Theilunge Recef dd. 25. September 1807 regulirtes Erbaut bes Johann Abam Friedrich, aus altern Sprothefenbuchern übertragen.

Da nun befagte Sponfel und Erhardt weber von ben obigen Urfunden, noch von ben angeblichen Glaubigern Etwas zu miffen vorgeben, fo ergebt auf ihr Unsuchen an Alle, welche rechtliche Unfpruche an befagte Sporthetforberungen ju mas chen haben, bie Aufforberung, folde gemäß bes 6. 83 bes Spothefengefetes binnen 6 Monaten von heute an bei bem unterfertigten Berichte geltend zu machen, wibrigenfalls fie mit allen Unmelbungen praffubirt und befagte Urfunden für fraftlos erflart merben.

Erlangen ben 9. Mars 1842. Ronigliches Landgericht. Meinel , Canbrichter.

Urtheile Berfunbung.

In Sachen ber lebigen Schmiebstochter Unna Barbara Muller zu Martinebeim f. Canbgerichte Uffenheim, und ber Bormundichaft über beren auferebeliches Rind Corens, Rlager, wiber ben ledigen Schmiedgefellen Ronrad Dorfer von Beerbach . Beffagten . megen Rinbes. Ernahrung und Entichabigung, murbe megen Abmefenheit bee Beflagten, bas heute erlaffene Contumacial Erfennt: nif fatt ber Berfunbung an bas Berichtebrett angefchlagen, und läuft bem Beflagten bie 30tagige Brift jur Berufung biergegen vom Tage bes erftmaligen Ericheinens biefer Befanntmachung im

Renffadt ala, am 31. Mari 1842. Ronialides Canbaericht.

Beif. Canbrichter.

5. Das unterfertigte Forftamt verfteigert am Freitag ben 15. April

aus ben Diftriften Schwarzlach, Rabelbud, Dber . und Unterfaugraben, Sobbergerrangen und Grundlos ber f. Forftrevier Lindenbuhl, nachs benannte Solifortimente:

1725 Robren Sopfenstangen , Bohnenfteden, 1350

16 weiche Gagidrote,

330 Rlaftern weiches Scheit : unb Prügels holg, und mehrere Aftholghaufen. Bufammentunft findet Bormittage 9 Uhr im Saufe

bes Birthe Rugel ju Dbererlbach fatt. Gungenhaufen ben 2. April 1842.

> Ronigliches Forftamt. Bed.

6. Borbehaltlich ber Benehmigung ber fal. Regierung werben

Montag ben 18. April b. 36, Morgens 11 Uhr im Rentamtelotale ju Berrieben bie bem t. Merar zugehörigen

12 Tagm. 5 Dez. Rohweiher mit Diefe, DIRr. 591, in ber Steuergemeinbe Sobenberg, in ber 15. Bonitateflaffe, find gehentfrei und freis' eigen, und geben 3 fl. 6 fr. einfache Ruftitalftener .

unter ben normalmäßigen Bebingungen an bie Meiftbietenben verfauft.

Gerrieben ben 3. April 1842.

Ronialiches Reutamt. Beifer. t. Rentbeamter.

Es wird hiemit befannt gemacht, baß fich pom 9. b. Dite. an. bas Lofal bes unterfertiaten Umtes in bem Saufe bes Badermeiftere Debnhorn an ber fogenannten fieinernen Promenabe befinbet.

Ansbach ben 6. April 1842.

Ronigliches Rebengollamt.

Dtt, f. Bollvermalter.

(Capitalien: Ausleibung.) Bom unterfertigten Magiftrate fonnen 8 bis 9000 ff. gegen porichriftemäßige Gicherheit im Bangen ober au fleinern Gummen ausgeliehen werben.

Maffertrübingen am 1. April 1842.

Stadtmagiftrat. Steingruber.

9. Das neue Schuljahr beginnt in ber unters fertigten Unftalt mit bem 18. b. Dte. Melte'en ober Pflegealtern, welche ber Unftalt felbft ober beren Borfdule Tochter anvertrauen mollen, merben erfucht, ihre Unmelbungen bis bortbin bei bem unterzeichneten Borftanbe gu machen. Qualeich wird bemerft, bag bie bisherige Lebrerin ber Borfchule auf ihr Unsuchen von ber f. Regierung durch ehrenves Reservit d. d. 18. März 1842 ihrer Funktion enthoben, biese ber Lehrer in Frau Julie Kandler, wohnhaft Lit. A Rr. 293, übertragen und durch daffelbe hohe Regierungs-Reservit für die Beforgung der bisherigem Geschäfte der Lehteren geeignete Aushilse profinsiesich getroffen worden ift.

Unsbach am 4. April 1842, Die f. Theresienanstalt für höhere weibliche Bilbung, Defan Goets.

Berichtliche Berfteigerungen.

- 1. 3m Bege ber Sulfsvollstredung werben bie ber Bittme Jubel Bornis in Bittelshofen zugehörigen Realitaten, namlich
- A bas obere halbe Wohnhaus Rr. 59 b 31 Wittelshofen, in gutem baulichen Zustande befindlich, enthaltend 1 Wohnstube, 3 Rammern, Rüche und 1 Bodensammer, mit halbem Luctheile an dem obern und untern Tachhoden, an Keller, Stall und hofraum, sowie an dem gleichfalls in gutem baulichen Zustande fledemben Rebengebäube, welches im untern Stode eine Stallung, im obern eine Wohnstube, 2 Rammern und 1 Dachboden enthält, geschätz auf 425 fl.,
 - 23 Dez. Gradgarten, gefchatt auf 25 fl.,
 - 4 Dez. Rrautbeet, gefchatt auf 10 fl.
 - 43 Dez. Mder, gefchatt auf 60 fl.,
 - 25 Dez. Biefe, gefchatt auf 100 fl.
- Gemeinderecht ju einem halben Rutantheil, Tare 5 fl.
- B. Gemeinbetheile :
 - 19 Dez. Ader , Tare 25 fl. ,
- besgleichen ein noch unfataftrirter Ader, 25 ff.
- C. ber Schafhofgerechtigfeit zu einem halben Untheil, Zare 30 fl.

am Dienftag ben 26. April 1. 38. Nachm. 3 Uhr in Wittelshofen bem öffentlichen Bertaufe unterfellt, und bieß mit bem Bemerten zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die auf den gebachten Realitaten haftenden Rechte und Baften im Termine felbft befannt gemacht werben.

Dinfelebuhl ben 8. Mary 1842.

Ronigliches Landgericht. Mayer, Landrichter.

2. Da in dem ersten Bertaufstermine für die in den Beilagen zu den Kreis-Intelligenzblätern vom 12. und 16. März curr. pag. 318 und 338 ferner in den Beilagen zum Korrespondenten von und für Deutschland v. 8. u.15. März d. Ist. nähre beschriebenen Realitäten des unter Kuratel gestellten Fallmeisters Johann Ludwig Emanuel Gaffen me per zu heilsbronn, ein annehmbares Gebot nicht gelegt wurde, so werben beiestend anderweit dem Bertaufe unterstellt, und ist Bietungstermin auf

Montag ben 11. April curr. Borm. 9 Uhr an ordentlicher Gerichtsflätte dahier bezielt, woozu bestes und zahlungsfähige Kausliebhaber mit bem Bemerken eingeladen werben, daß bad Rahere im Termine selbst wird bekannt gemacht werben.

Heilsbronn, am 26. Mär; 1842. Königliches Landgericht. Hadl, Landrichter.

- 3. Auf ben Antrag ber Erben bes Mullers meiftere Mich. horneber ju Bogtereichenbach, fols len bie zu feinem Nachfaffe gehörenben Realitäten bem öffentlichen Bertaufe unterworfen werben. Diefelben beftehen in
- a) bem Muhlgute Rro. 1 ju Bogtereichenbach, PlAr. 649 wogu außer bem zweistödigen Wohnund Muhlgebaube biefes mit 2 Gangen und
 einem Borgerichte nebst einigem Muhlgerathe,
 einem angebauten Biehftalle, neugebauter
 Schwer und Schupfe, einem Bactofen, einem
 Schweinstalle, einem Keller, einer hofraith
 mit Brunuen, 30 Tagwert weniger einer Degimale an Garten, Miesen, Kelbern, hofg,
 bann bas Gemeinderecht gehören, belastet mit

ber Sandlohnbarfeit jum 15ten Gulben,

8 fl. 22 fr. Erbzine und ber Behentpflicht.

gefchatt auf 5286 fl. 45 fr.

33*

- b) 1 Tagw. 63 Dez. Ader, Die hopfenleithe, DIRr. 555, taxirt auf 100 ff. und
- c) 3 Tagm. 5 Dez. Feld, ber Preußenader, gewürdiget auf 225 fl., HRr. 696 ab, belastet mit bem 15ten resp. 3often Gulben Handlohn, 31½ fr. Erdzins, und bem auf Grundzins fixirten Zehenten,
- d) 3 Tagw. 16 Dez. Alder, ber Burgstau, Pt. Rr. 560, belaftet mit bem Handlofin, wie bas vorige, 25 fr. Pfenniggutt, 2 Megen, 1 Brl. Korngult, ber fixirten Zehentpflicht, geichatt auf 200 ft.,
- e) 3 Tagw. 98 Dez. Ader am Brunnerwege, PIRr. 703 a b., freieigen aber zehntpflichtig, tarirt auf 300 fl.

Bur Berfteigerung wird Tagefahrt auf

ben 21. April c. Borm. 9 bis 19 Uhr im Aupferichen Wirthschause zu Kabolzburg ansbraumt und es werben zahlungsfähige Kaufstliebhaber mit bem Bemerfen dazu eingeladen, daßbiefelben um Borzeigung der Realitäten, sich bei dem Bauern Georg Horneber in Bogtsreichenbach zu melben haben, sowie auch, daß das Schäpzungsprotofoll dahier täglich eingesehen werden fann, und daß der Aufchag nicht unter bem bei erster Berkeigerungstagsfahrt gelegten Meistgebote von 7200 fl. erfolgt.

Rabolyburg am 7. Mary 1842.

Ronigliches Landgericht.

von Aufin, Canbrichter.

4. Nachbenannte jum Nachlaß bes Franz Mitter in Abenberg gehörige Realitäten, nemlich 1) bas Wohnhald Rr. 84 bafelft mit realer Backereis, Brauereis und Brandweinbrennereis Gerechtigfeit, Sofraith und Scheune,

2) 3 Tagm. 80 Dez. Sopfengarten im Galgenberg, PIRr. 454,

- 3) 1 Tagw. 36 Dez. Wiefen am Asbacher Beg, PIRr. 410,
- 4) 2 Tagm. 7 Dez. Ader am Asbacher Beg, PlRr. 411,
- 5) 1 Tagm. 90 Dez. Ader im Auracher Weg, Pinr. 618 ab,
- 6) 82 Dez. Wiefe bafelbit, PIRr. 619,

7) 2 Tagw. 51 Dez. Ader, Wiefe und hopfengarten im Galgenberg, PlRr. 1046 abc, 8) 1 Tagw. 30 Dez. hopfengarten im heinzen-

bud, PlAr. 867ab,

merben am

Montag ben 18. April Mittags 12 bis 3'lihr in Abenberg öffentlich messtbietend verkauft und hangt ber Zuschlag von ber Genehmigung ber Erben ab. Schätzung und Lasten werben im Termine bekannt gegeben.

Pleinfelb am 7. Darg 1849.

Ronigliches Candgericht. D. 1. i.

Dr. Sarl , I. Affeffor.

5. Im Wege ber Sulfevollstreckung foll das ben Battnermeister Georg Paulus und Maria Barbara Mulgerschen Efteluten bahier gehörige häusliche Unwesen dem öffentlichen Berkauf unterftellt werben. Daffelbe bestehet

1) aus bem Bohnhausden Rr. 30 mit Burggartden und Gemeinberecht, Pinr. 51, gu

5 Dez., bann

3 Dez. Gemeindetheil-Ader am Rappel Baas fen, Pinr. 420,

25 Dez. bergl. am Reifach-Baafen, PIRr.

Kerner

2) aus 18 Dez. Garten, hinter bem Saus, Pl. Rr. 53 ?

und ift zusammen auf 465 fl. gerichtlich ta-

Bur Berfteigerung ift Tagefahrt auf

ben 19. Mai d. 38. Bormittags 9—12 Uhr babier im Gerichfele anberaumt, wogu Kaufelustige mit dem Bemerfen eingeladen werben, daß die Belaftung in dieseifeitiger Registratur täglich erfahren werden fann, die Berfaufsbedingungen im Strichtermine befannt gegeben werden, und dem Gericht unbefannte Kaufsliebhaber fich dier Erwerbs u. Bahlungstähigfeit ausweisen muffen.

Commereborf am 30. Marg 1842. Freiherrlich v. Craifsheimiches Patrimonialgericht

I. Claffe. Frauenholz. Berichtliche Borlabungen.

1. Bom f. bayer. Rreis und Stadtgericht Ansbach wird in Sachen ber fedigen Barbara Ahiergatrner von Langenfeld und beren Kindesturatel gegen ben herrschaftlichen Jäger Ernst Mengert früher un Ulifiadt bermalen unbekannten Aufenthaltes poto allimentat. et paternitatis, anderweitige Tagsfahrt zum Bersuch ber Sühne, eventuell zur schießlich protofoldurischen Berhandlung ber am 7. Wärz vor. 38. eingerichten Acae lung ber am 7. Wärz vor. 38. eingerichten Kace

auf Donnerstag ben 19. Mai Borm. 10 Uhr anberaumt, ju welchem ber Bestagte hiemit unter bem Präjubige worgelaben wird, daß bei seis nem abermaligen Richterscheinen bie Klage sür abgestäugnet erachtet, er seiner Einreben für verluftig erstärt, und Klägerin zum Beweis ber Klage zugelassen werben würde.

Unebad ben 16. Mary 1842.

Ronigliches baper. Rreis, und Stadtgericht. von Rillinger, Direftor.

Der Gartnerefohn Johann Gottfried Ebert von hier, geboren am 27. Rebruar 1800, ift bereits vor mehr ale zwanzig Jahren in bie Frembe gegangen, ohne bag berfelbe über fein Leben ober feinen Aufenthalt hieher Radricht gegeben hatte. Muf Untrag feines Brubers, bes Buttnergefellen Johann Anbread Ebert mirb ber obengenannte Johann Gottfried Ebert ober bef. fen eheliche Descenbenten hiermit aufgeforbert, fich binnen 6 Monaten a dato biedfeite ju melben, ju legitimiren, und bas im bieggerichtlichen Depositorio befindliche Bermogen bee Abmefenben ad 1280 fl. 41 fr. um fo mehr in Empfang ju nehmen, ale aufferbem Johann Gottfried Ebert für verschollen erflart, und fein Bermogen gur Rubniegung feinem Bruber Johann Unbread Chert gegen Raution verabfolgt werben murbe.

Rürnberg, ben 12. März 1842 Rönigl. Kreis : und Stadtgericht. v. Rohlhagen, Direftor.

3. In Sache ber ledigen Taglöhnerstochter Therese Bilmeyer von Pleinfelb und beren Kinds-Guratel gegen ben Schreinergefellen Joseph Seckel von Gnobheim, Baterichaft und Kinbedenahrung betr.; wird Termin gur protofollarifch fchluglichen Berhandlung auf

Donnerstag ben 19. Mai b. 36. Borm, 9 Uhr babier anberaumt, wogu ber jur Zeit unbefannt wo abmesende Berflagte unter ber Folge ber Ro. stengalnus boed vereitelten Termins anmit vorges laben wirb.

Beibenheim am 9. Dar; 1842.

Ronigliches Canbgericht. Eramer, Lanbrichter.

4. In der Nachlaßsache des Specercifändlers Georg hilpert von Erlenstegen wurde der erbichaftliche Liquidationsprozes beantragt, weßhalb alle biejenigen, welche eine Forderung an diesen Rachlaß zu machen haben, obiemit vorgesaben

werben, an bem auf

Freitag ben 29, April Bormittags 9 Uhr anberaumten Termin, dieselben gehörig zu liquibiren widrigenfalls sie ihrer allenfalligen Borrechte sür vertustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasienige was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Massa nach übrig bleiben wird, verwiesen werden.

Murnberg ben 15. Marg 1842.

Ronigliches Canbgericht. Arenherr von Rreft.

5. Der Bauer Leonhard hahr von der Bolfsau beabsichtigt sein Schuldenmesen zu ordnen, und
einen Abeil seiner Schulden in Freifengablungen
abzutragen. Indem daher zu biesem Inde zur
Anmelbung und Rachweisung der Forderungen,
sowie zum Berschafe gütlicher Beitegung der Sache
auf Montag den 18. April I. 38. Borm. 9 Uhr
dahier Termin festgeset wird, werden alle bekannten und nubekannten Gläubiger bestehen, daß
von den ausbleichenden bekannten Gläubigern in
contumaciam angenommen werde, sie treien
der Stimmenmehrheit der erschienen Gläubiger
bei, von allen übrigen aber, daß sie auf ihre
Kroberungen Berzichs leisten.

Schillingefürft am 24. Marg 1842. Ronigliches Landgericht.

Selbrich, Canbrichter.

Der Bauernfohn Rafpar Att von Burggrub, geboren am 28. Muguft 1783 ift ale Golbat im ehemaligen f. baper. Chevaurlegere Regis mente Bubenhofen im Jahre 1812 in ben Feldzug gegen Rufland gezogen, wird feitbem vermift, und ift von feinem leben ober Tobe eine Nachricht anber nicht gelangt. Rafp. ABt, ober beffen etwaige Descenbenten merben auf Untrag ber nachften befannten Bermanbten aufgeforbert, fich binnen 9 Donaten ober lanaftene bie jum 3. Rebruar f. 36. entweber perfonlich ober burch legal Bevollmachtigte babier ju melben, und bas in 100 ff. bestehenbe alterliche Bermogen in Empfana gu nehmen . außerbem Propotat fur verichollen erflart . und fein Bermogen ben Propofanten gegen Raution ausgehänbigt werben murbe.

Scheinfelb am 1. 2pril 1842. Fürftliches herrschaftsgericht Schwarzenberg. Schell , Bermefer,

Drivatbefauntmachungen.

Betraibt. Berfteigerung. Borbehaltlich höherer Genehmigung merben vom unterfertigten Umte meiftbietend verfteigert:

1) Dienstag ben 12. April 1. 36, a. Bormittage 10 Uhr im Mener'ichen Birthes

haufe ju Erlach

34 Gdaffel Rorn,

20 Baigen und

69 Saber.

b. Rachmittage 2 Uhr im Comenwirthebaufe au Mft. Breit

23 Schäffel Rorn.

51 Saber, und

3 Maizen.

2) Mittwoch ben 20. f. Mts. Bormittaas 10 Uhr im Pomenwirthshaufe zu Gollhofen

33 Chaffel Baigen,

120 Chaffel Rorn,

Dinfel, unb 60

195 Saber. und Strichliebhaber biegu eingelaben.

Caftell, am 30. Marg 1842.

Graffich Caftell'fdes Domainen-Umt.

Gieger.

2. Bum Bertauf von

11 Schäffel Baigen,

Rorn und 35 49

Haber

aus lettem Ernbte-Jahr ift Termin auf ben 12. b. Dte. Rachmittage 2 bis 5 Uhr porbehaltlich gutsherrlicher Ratification angefest, wozu Raufer eingelaben merben.

Commereborf aut 1. April 1842.

Freiherrlich v. Grailsheim'fde Rentenvermaltung.

Frauenholz.

- 3. Ein Sportelrenbant, ber bas Rechnunges, Gemeinde ., Stiftungs . und Brandaffefurange Befen in feinem gangen Umfange bearbeitet, in allen Zweigen ber Abminiftration routinirt ift. municht feine bermalige Stelle ju veranbern und in gleicher Eigenschaft bei einem anbern t. Banb. gerichte untergutommen. Das Rabere ift bei ber Redaftion b. Blattes zu erfahren.
- 4. (Theater-Ungeige.) Der Untergeichnete freut fich, bem geehrten Dublitum biemit anzeigen zu fonnen, bag ber ruhmlichft befannte Schauspieler herr Bilbelm Runft mit feinem Sohne im laufe ber nachften Bodie und gwar Mittwoch ben 13. und 14. b. zwei Gaftbarftellungen geben wirb. Beftellungen barauf für logen und Sperrfige werben von heute an in meiner Bohnung entgegengenommen, und erlaube ich mir bas verehrte Publifum jum gabireichen Befuch gang ergebenft einzulaben.

Unebach ben 6. Upril 1842.

21. p. Dungl.

Nach feinem Abzug aus Berriebens Mauern und romantischen Altmubis-Bauen, in benen er fo vergnügt lebte, fagt ein bergliches Lebewohl Unebach ben 4. Mpril 1842.

3. M. G. Berbft, Scribent.

6. Mußerorbentliche Borfalle bestimmen mich mein Lit. C Dr. 115 in ber Schlofvorftabt lies genbes Badhaus zu verlaufen, und merben einem Raufliebhaber fehr vortheilhafte Bebingungen que aclichert.

Martin Frieg, Badernieifter in Unebach.

7. Beim Buchbinber Rofchwis tann ein junger Denich in Die Lehre treten.

- 8. Ich beehre mich gehorsamst anzuzeigen, daß ich bereits mit ben Sommermoben gesertigten Damenputzes bestens versehen bin. Unter Zuschgerung billiger und soliber Arbeit empfehle ich mich zu geneigten Austragen. Auch zeige ich an, daß ber Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten gegeben wird und bitte um gutigen Zuspruch.

 Khereste Schus.
- 9. Unterzeichnete empfiehlt eine Musmahl fertigen Damenput ju ben billigften Preifen,
- 10. Es wird bem verehrten Publifum befannt gemacht, baß am 1. Mai bie Leutershäufer Bleich wieber ihren Anfang nimmt. Die Elle Tuch ju 3 Kreuger.

Subner, Spenglermeifter, in ber Reuftabt A Rro. 255.

Babette 3ahn.

11. In ber Dampfbranntwein-Fabrit D 128 werden Erdapfel gefauft.

Todes-Unzeigen.

1. Rach langem Arantenlager verstarb Sonntag ben 3. b. Met. mein innigst geliebter Gatte Georg Arort, Sefretar bei ber igl. Regierung von Mittelfranken, in feinem 39. Lebensdalter am Rervenschlag. Indem ich theilnehmende Freunde und Berwandte von diesem traurigen Familien-Ereignisse in Kenntniß sebe, bitte ich um stille Theilnahme.

Unebach ben 4. April 1842.

Frangista Erott, geborne Stirl, nebst ihren zwei unmunbigen

Rinbern.

2. Bon tieffter Mehmuth und Schmerz burchbrungen, zeige ich meinen verefrungswurdigen Gönnern und Berwandten ben traurigen Berluft meines unvergestichen Gatten, bes hiesigen Bürgere und Schuhmachermeisters Johann Rafpar Reber an. Er war nur wenige Agge frant, und starb den 5. April Morgene 3 Uhr an einem Rervenschlag im 76. Lebensjahre. Sanst ruhe seine Mertenbe Mittwe, bas Geschäft mit einem Gefelen sortifibre, so bitte ich ergebenst um gutigen

Bufpruch, indem ich alles aufbieten werbe bie Arbeiten gur Bufriedenheit ju forbern.

Unebach ben 7. April 1842.

Die hinterbliebene Bittme Maria Reber.

311 vermiethende Wohnungen. D 6 ift der obere Gaben zu vermiethen. Das haus A 316 ist ganz ober theilweise zu vermiethen.

Fremden-Unzeigen. Bom 27. März bis 2. April 1842.

Krotte. Hr. Kripr. v. Ingelhoff, von Lemberg. Jrn. Kfl. Ringelmann von Düffelvorf, Kern von Augsburg, Brüdner v. Memmingen, Schmibt von Erlangen, Boller von Remscheibt, Forster von Kaufbeuern, Münch von Afchassenburg, hr. Marquis von Commo mit Fam. von Wolfenburg, hr. Krhr. von Housburg mit Fam. von Wolfenburg, hr. Abvotar Toussant mit Sohn von Nürnberg, hrn. Kfl. Henninger von Lenner, Bischof von Braunschweig. hr. Lithograph hausleiter von Runserg. hr. Fabr. Dieh von helbrungen. hrn. Kfl. Wismüller von Rutslügen, Bissmüller von Reutslügen, Bissmüller von Reutslügen, Bissmüller von Reutslügen, Bissmüller von Rautslügen, Bissmüller von Reutslügen, Bissmüller von Rautslügen, Bissmüller von

Stern. Srn. Rfl. Strung von Glogau, Raumer von Elberfeld, Schmidt von Mugeburg. Br. Bau Praftifant Grat von Rurnberg, Gr. Priv. Berner von Reapel. orn. Rfl. Belfer von 21ms fterbam, Gilberftein von Gemund, Rirchner und Auerbad von Mugeburg, Raufch von Stromberg, Binter von Alvensleben, Genbelmann von Rus besheim, fr. Priv. Duringer von Meinhardt, orn. Rfl. Gangler von Tubingen, Rodler von Coln, Minertebeim von Maing, Barrot von Balbfagen, Schägger von Schongau, Theles mann und fr. Schullehrer Rieberer von Rurnberg, herr Gatebefiger Anbreae von ber Freis harot. Br. Brauereibefiger Scharrer pon Seres brud, br. Dr. von Lieberefron mit Gobn von Erlangen, Srn. Rfl. Beinmann und Biefelb von Bielefeld, Geister von Murnberg . Subner von Ddifenfurt, Br. Pfarrer Bebharbt von Linben, Sr. Rath Dohla von Bern, Srn. Kfl. Semler von Erlaugen, Messerer von Dinkelsbilf, Bug von Alsassendurg, Poller von Darmstabt, Supf von Mit. Breit, Lucas von Hanau, Hr. Stud. Elsamann von Heibelberg, Hr. Ksibler von Julda, Hrn. Priv. Nupprecht von Passau. Miedekof von St. Galleti.

Lowe. Srn. Rfl. Gerth von Lachaubfond, Duferhoff von Mannheim, Trager von Schweinfurt, Benter von Goppingen, Frau Registrato. rin Budner von Furth, Srn. Rfl. Berold von Rurnberg, Balter von Augeburg, Treuchtler von Dit. Breit, Br. hofmeifter Buchner von Tegernfee, Br. Dberaufichlag-Infpector v. Reinbel von München, Sr. Großhanbler Remeharb von Goppingen, Dab. Edert mit Kamilie von Betteringen, brn. Rfl. Rlein mit Gohn von Diebved, Chrismann von Dforzheim, Frau Regierungerathin May von Burgburg, Priv. Bolfermann von Rurnberg, Brn. Rfl. Schlegtenbal von Elberfelb, Karnbacher von Kranffurt, Br. Datr. Dichter Gertorius von Reuenbettelbau, br. Rim. Rifcher von Ditt. Breit.

Birkel. hr. Gutebesiter Dabler von Regensburg, pr. Revifor Forfter von Augeburg, hr. Diurnift Gulf von Fürth, hr. hanbelsm. Bagler von Jürich, hrn. Fabrik Geftner von Nürrberg, Pürthard mit Gat. von Sachsbach, hr. hanbelsm. Stummer und hr. Berwefer Baumgärtner von Nürnberg, hr. Kabrik, Whilipp und

Fraul. Schent von Fürth, hrn. Stud. Wolf von Erlaigen, Edert und Dr. Jondbelim, Kenn von Minnberg, hr. Fabrit. Schulte, hr. Gafgeber Blonbel, hr. Birfelschmied Bagner, hr. Buchbinder Mannert und hr. Erchent Weber fammtl. von Farth, hr. Fabrit. Blent von Kenpten, hr. Privat. Ringler von Coburg, Fraul. Roaf und Schmidt von Röttenbach, hrn. Bierbr. Beng, Raum und hr. Büttnermeil. Salamon von herebrud, hr. Gutsbef Meier u. hr. Privat. Meier von Vaterboth, hr. Sub. Friftmann von Erlangen, hr. Lehrer had von Burghabelach, hr. Gutsbestier Seis und hr. Färber Baber von Hersbrud, hr. Privat. Migfing von Augsburg, hr. Serwalter Gießberg von Rebburg.

Roß. frn. Kaufl. fintelbey von Nürnberg, Den von Schweinf., fr. Professor Fid von Rothenburg, frn. Kl. Warbach und hintelbey von Nürnberg, Nenbauer von Frantsurt, fr. Privat. Göller von Remlingen, fr. hanbeibm. Rosenbeim von Archshofen, fr. Deckonom fillenbrand von Brackenlich, fr. Kim, Lang von Nürnberg, fr. Privat. Bauer von Mürzburg.

Strauß. frn. Rfl. Beil von Leutershaufen, Merander von Thalmeffingen, Steiner von Dinds bach, Bell von Rürnberg.

2B. Mann. Srn. Fabrit. Namer von Elters. borf, Sechter von Brud, Sr. Pfarrer Gebharb von Linden, Gr. Gastwirth Endres von Wernfels;

Beilage

z u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 29 Unsbad, Mittwoch, ben 13. April 1842.

Befanntmachungen öffentlicher Behörden verschiedenen Inhalte.

1. Berzeichnig ber Preife, fur welche bie hiefigen Lichter, und Saifenfabritanten im Monat April ihre Erzeugniffe abgeben.

| | | | | | Das Pfu | nd Lichter | 0 | |
|------------------|------------------|--|--------------|-----------|-------------------|------------|-------------------|--------------------|
| Haus.
Rummer. | Ramen | | gezogene mit | | | Œi ma | | |
| | ber Fabritanten. | | | gegoffene | baum:
wollenen | leinenen | Nacht=
lichter | Ein Pfd.
Gaife. |
| | | | | | Dochten | | | |
| | | | | fr. | fr. | fr. | fr. | fr. |
| C. 183. | Baumann | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| A. 237. | Birtmener | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| C. 1. | Haubold | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| D. 353. | Stadler, jun | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| D. 63. | Meischte | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| D. 148. | Muschawed | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| A. 156. | Rüfferehöfer | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| C. 3. | Stabler sen | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| C. 174. | Uebelhör | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |

Unebach, ben 5, April 1842.

Stabtmagiftrat. Enbres. Stirl.

. Polizeiliche Befanntmachung.

(Den Mehlverkauf betr.) Auf ben Grund eines Referipts igl. Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern, vom

4. bies Monate wird hierdurch befannt gemacht, bag bei ben Melbern baffer bie Abgabe bes Mehle nach bem Maaße ober Gewichte verlanat werben fann.

Unebach am 9. April 1842.

Stadtmagistrat.

Enbres. Stirl.

3. Der Handarbeiter Andreas Bartenbader von Birnbaum und feine Berlobte ledige Anna Katharina hilbinger von da, haben in dem am 14. Dezember v. 38. verlautbarten und heute bestättigten Eftevertrag die eheliche Gütergemeinschaft unter sich ausgeschlossen.

Reuftabt ben 24. Marg 1842.

Ronigliches Canbgericht. Beig, Canbrichter.

4. Bom f. Canbgericht Pleinfelb murbe er-

baß die bei Roth auf ber Straffe gefundenen 29 fl. 56 1/2 fr. gur Hälfte dem Finder und gur Hälfte ber Armentaffa in Roth zuzusprechen feien.

V. N. W.

Pleinfelb ben 6. April 1842.

Ronigliches Canbgericht. Bunberer, Canbrichter.

5. 3u ber über ben Radslaß ber Röblerswitte Elisabetha Kapp von hier verhängten Concurssade wird hiermit versügt, bag alle Glaubiger, welche ihre Forberungen anzumelben unterlaffen, von ber Kontursmassa auszuschließen, und ber unterm 29. Januar laufenben Jahres erzielte Beraleich zu bestätigen fei.

Schillingefürft am 4. April 1842.

Ronigliches Canbgericht.

Selbrich, Landrichter.

6. Aus ben Forstbiftriften Paterich am Frauemweg, Mofeiftein und Grottenhof am Gelänberschlag ber f. Forstrevier Treuchtlingen werben am Dienstag ben 19. April nachbenannte Bau ., Rut . und Brennhölger verfteigert:

15 Stud Giden-Schröte und Rupftude,

13 ,, Buchen bergl.,

40 ,, Fichten Gagichrote,

50 ,, bergl. Bauftamme ,

30 ,, weiche Doppel : und Salbftangen,

40 Rlaftern bartes und

186 , weiches Scheit . und Prügel-

80 theifs harte, theifs weiche Aftholzhaufen. Zusammentunft finder Wormittags 9 Uhr im Gagftetterschen Wirthshause zu Treuchtlingen statt. Gungenhausen den 9. April 1842.

Ronigliches Forftamt.

Bed.

7. (Stedbrief.) Die mit Stedbriefen vom 25. Januar 1840, 22. Mai 1841 und 25. Nov. v. 36. verfolgten und im Korreiponbenten vo. u. f. Deutschland, bann der Würzberrger Zeitung, sowie ben Intelligengblattern von Mittel. und Unterfranken, bann auch von igl. Regierung ausgeschriebenen Baganten und Betrüger

Georg Löblein von Hüttenheim und Balburga Brandner von Stadts

sind immer noch flüchtig, und follen in Folge neuerlichen Auftrage boe t. bayer. Appellationsgerichte von Mittelfranten d. d. Sichflabt bem 21. v. Mie, wegen verschiedenen Betrügereien und Diebstählen wiederholt mit Steckbriefen versolgt werden. Sie geden sich gewöhnlich für Ehekurte aus, welche eine Erfichaft zu erheben, oder Prozestoffen zu zahlen haben, zu welchem Behufe sie Geld entlehnen, die Leute in Städten, wo sie befannt sind, bis an den Gerichtshof sühren, oder in einem Mitthehauf warten lassen, dann die Betrogenen verlassen, und durch andere Gassen, oder haus aus den gerichten. Man ersucht nun fämntliche Justiz und durch warten

gen biefe gefährlichen und gemandten Betrüger.

von beneu gewöhnlich das Weibsbild sehr viel spricht, die genausste Spähe zu verfügen, und dieselben auf Betreten wohlver wahrt hieher abzuliesern. Unter Bezug auf das in den frühern Ausschreiben enthaltene Signalement fügt man noch das bei, unter welchen sie am 23. Nov. v. Je. in Derendorf bei Echweinfurt und am 13. Dez, v. Ist. in der Stadt Mürnberg ihre zulegt angezeigten Betrügereien verübt haben, und bewertt, daß sie wahrscheinlich ihre Kleider östers ändern, und auch ihre Hause faben.

Gignalement:

I. Beorg Löblein ift 35 Jahre alt, ftarter, giemlich großer unterfester Statur, hat runbes etmas bleiches Geficht, fdmarge (nach anbern blonbe) Saare, auf beiben Geiten in Bufchel actammt, auf bem Schabel bunn, fcwarze Mugen und Augenbraunen, und etwas gebogene Rafe. --Um 23. Rovember v. 36. trug er eine buntelblau bunffe gerippte Rappe, mit fleinem ichmargem Schilbe und einer ichwarzen Quafte, einen buntel blautuchenen Dberrod bis an bie Rnie, mit fcmarg famminen liegenben Rragen, und handbreiten beraleichen Umfdlagen, eine fcmarztuchene Befte, eine blaugraue Sofen mit Streifen, und lebernen Stegen. Salbftiefel, und ein neues, rothes Gadtuch mit Blumen. Much trug er eine filberne Gads uhr an einer feibenen ober fcmarghaarenen Umbangfette . und führte ein fingerbides Rohrchen als Stod, oben in einen Saden gebogen, woran ein Pfeifchen, mit fich. 2m 13. Dez. v. Jahrs trug Georg Coblein eine Schirmmuge mit auffclagbaren fammtbefesten Schirm, braunen Rod und fcmaragraue Pantalon.

Il Balburga Brandner ist 32 Jahre alt, beinahe jo groß wie Löblein, hat ein rundes volles
Geschet, einen bieten hals mit einem histnereigroßen Kropf, schwarze Haare mit Jöpfe und
Rest gestochten, schwarze Augen und Augenbrauman 23. Nov. v. 38. trug sie eine Kappe
von Seibe, woran schwarze Spiten, und welche
unter bem Kinn mit Florbändern gebunden war,
ein kleines rothes Halbuch, ein großes dunkles
Shawktuch, wahrscheinlich schwarz mit Blumen,

ein blaues Kleid mit rothen Blumchen; einen Lildfigurg und ein Taftchen. Sie hatte rotheblaue wollene Grrumpfe und Stieffchen, bann ein braun und weißes Armforbchen, grune haube schuhe, und an einer hand einen Fingerring. Im 13. Dezember v. 38. trug sie eine mit Pelg berfette duntle Sammthaube, einen Boa um ben biden hale, ein blau fattunenes gelb geblumtes Kleid, cinen ausgewaschenen gebumten Schurg.

Mit. Rübenhausen ben 2. April 1842. Gräflich Caltelliches herrichafte und Kriminal-Untersuchungegericht.

Fürft, Berrichafterichter.

8. Für bas 3te Steuerziel pro 1841 vere fallen mit bem 15. b. Monate

4 Simpla Grund : unb

1 Simplum Sausfteuer, bann

bie Rreisumlage ju 3 fr. vom Gulben ber Sahres Steuer.

Die Einwohner ber hiefigen Stadt werben baher aufgeforbert, ihre Steuern und Kreis-Umlagen genau an ben burch ben Muntebiener noch befondere angesagt werbenden 2 Bochentagen Mont ag und Donnerftag in taffenmäßigen Mingsorten wom 21.b. Mits. an um io gewisser zu bezahlen, als außerbem nach Abfuß bes Termins gegen bie Saumigen Mahnung auf ihre Kosten verfügt werben wirk.

Unebach ben 7. April 1842. Rönigliches Rentamt.

Seiner.

9. In Folge höchsten Reseripte Egl. Regierung von Mittelfrauten, Kammer ber Finangen vom 28. v. Mite. sollen nachverzeichnete bisher verpachtet gewesenen Staatsbrealitäten, als:

a) die 5 Rrautbeete im Moos Rr. 1. 2. 4. 6. u.

7., PIRr. 404 ju circa 80 Dez., b) die sogenannte Kostenwiese in 10 abgestedten Abtheilungen, PIRr. 344!, ju 9 Tagw. 18

Dez., endlich c) eine weitere folche im inneren Moos, PINr. 403 au 84 Dez.,

fammtliche Dbjefte bem Martte Ripfenberg junachft gelegen, nach ben hierüber bestehenden allgemeis

34

nen Borschriften im Bersteigerungswege verfauft, ober eventuell und zwar die Acker auf 6, die Wiesen auf 9 Jahre neuerdings verpachtet wers ben. — Diezu wird auf

Donnerstag ben 21. April 1842 Bormittage 7 bis 12 Uhr

in der hiefigen Rentamtefanziel Termin anberaumt, wogu Kaufsliebhader mit dem Beifügen eingelaben werben, daß die hennnten Beifete durch den Rentamtsboten worgegeigt, die näheren Raufsbebingnisse aber beim Amte felbst eingeschen werden fönnen. — Rembe, dem Amten icht hintagnisse als sollen bestannte Raufsliebhader haben sich wor dem Beginnen der Bersteitgerung in dieser Bestehung achter au feeltstimiren.

Ripfenberg am 7. April 1842.

Ronigliches Rentamt.

Brugger, Rentbeamter. 10. Borbehaltlich ber Genehmigung ber igl Regierung werben

Montag ben 18. April b. 36. Morgens 11 Uhr im Rentamtelofale zu herrieben bie bem f. Aerar zugeborigen

12 Tagw. 5 Dez. Rohweiher mit Biefe, PIRr. 591, in ber Steuergemeinde hohenberg, in ber 13. Bonitätstlaffe, find zeheutfrei und freieigen, und geben 3 fl. 6 fr. einfache Ruftitalifeuer.

unter ben normalmäßigen Bebingungen an bie Meifibierenben verfauft.

Berrieben ben 3. April 1842.

Roniglides Rentamt.

Beifer, f. Rentbeamter. 11. Die Detonomie:Commiffion bed tgl. Ches

11. Die Detonmerdommisch oder igt. Opevaurlegerei-Regimente Taris giebt Montag ben 25. April A. 36. Borm. 9 Uhr die Lieferung nachbenannter Gegenftände an die Wenigstuchmenden in Afford, als:

1440 Ellen ftabigrünes, 80 Ellen carmoifinrothes Luch, 2300 Ellen hemben 1, 1600 Ellen orb. Hutter 2, 800 Ellen Mocfluter, 100 Ellen Lag. Leintuck 3, 80 Ellen Etropsfack-Leinwand, 1700 Ellen Leintuck Grabf, 60 Ellen Freiten Grabt, 350 Ellen Etrops fad : und 36 Ellen Ropfpolfter Zwilch, 340 schwarze Kolbfelle, 190 Paar hiefchleberne hanbschube, 400 Paar zugeschnittene Halbstiefel, 180 Paar Sohlen und 33 zweimannige wollene Bettbeden.

Befähigte Lieferungsunternehmer werben hiezu mit bem Bemerten eingelaben, baß von ben Leinenund Leber-Sorten Muffer vorgelegt werben miffen, bei Erzielung annehmbarer Preife bie Genehmigung fogleich ertheilt, auf Rachgebote aber feine Rufchicht genommen wirb.

Andbach ben 10. April 1842.

12. (Pferde Antauf.) Durch eine Commission bes 6. Spevaurl.-Regiments Caris werden vom 1. Was antangend bis Ende September I. 38. sins und sechsjädrige Pferde, schweren und leichten Cavallerie-Schlages, unter den allgemein befannten Betimmungen angefauft, und ist der Senten klag jeder Woche, Worgens von 8 bis 12 Uhr hiezu bestämmt; zu welcher Zeit die Antauss-Commission wir den der Castern Pr. 1 versammelt if; es können jedoch auch Anmeldungen am Dienstag und Mittwoch in jeder Woche um dieselben Stumben geschefen.

Unebach ben 10. Upril 1842.

13. Unter Borbehalt hoher Regierunge-Genehmigung werden am 20. d. Mte. von 11—12 Uhr

44 Chaff Rorn und

9 Schaff 2 Megen Saber aus bem letten Ernbejahr

an ben Meiftbietenben verfauft.

Ansbach am 8, April 1842.

Ronigl. Stiftunge Abministration. Steinle.

14. Die hiefigen 2 Biehmärkte werden heuer am Mittwoch ben 27. April und Mittwoch ben 31. August

abgehalten, was mit ber Ginladung jum gahlreichen Befuch bem Biehhandel treibenden Publitum biemit eröffnet wirb.

Binbeheim ben 15. Marg 1842. Stadtmagiftrat.

Ungerland.

Berichtliche Berfteigerungen.

Bom f. baner. Rreis = und Ctabtgericht Rurth wird hiemit auf gestellten Antrag bas zweigabige Bohnhaus Dr. 413 alte 361 1, bem Spiegelfabritanten Johann Leonharb Rloth bahier gehörig und in ber Altneugaffe gelegen, bem öffentlichen Bertaufe nach 6. 64 bes Onvothetenacfenes vom 1. Juni 1822 und begiehungemeife \$, 98-101 bes Gefetes vom 17. Dov. 1837 unterftellt, und Bietungetermin auf

Donnerstag ben 19. Dai Bormittage 10 bie 12

Uhr

bezielt. Das fragliche Saus murbe am 21. Marg b. 36. um 6600 fl. tarirt, ift mit 4500 fl. affefurirt, und es gehören bagu eine Sofraith nebit Dungftatte, ein Bewolb mit holgremiffe. Daffelbe ift ale fonigliches unmittelbares Erbzinslehen mit ber Sanblobnbarfeit ju reip. 4 und 62 pet. bann einem jahrlichen Erbgine von 1 fl. 15 fr. und ber lanbesherrlichen Steuer belaftet. genquere Beschreibung bes Immobile fann ingwiichen in hiefiger Regiftratur eingesehen werben, und bie Berfaufe-Bebingungen merben im Termine eröffnet.

Rurth am 1. April 1842.

Ronialiches Rreis : und Stabtgericht.

Fend, Direttor.

2. Auf ben Antrag ber Intereffenten wirb ber gefammte Rachlaß bes Müllers Georg Sechtel in Roth, und gwar :

1) am Freitag ben 6. Mai Borm, 12 - 4 Uhr in ber untern Müble zu Roth

- a) bas Mühlaut mit Sanptgebanbe, Mühlmert mit 4 Mahl . 1 Gerb : und 1 Sirfe: Bang an ber Roth, einer besonbere gebauten Gagmühle, . Scheune, Rebengebaube, Badofen, Sofraith und Garten am Saus, bann Gemeinberecht,
- b) 3 Tagm. 79 Dez. Ader an ber alten Straffe, DINr. 799,
- c) 2 Tagm. 59 Deg. Ader am Beibelmann, Dl. Mr. 1041,
- d) 10 Tagm. 90 Dez. Wiefe im Baumgarten, Pinr. 1251 a und b,

- e) 4 Tagw. 42 Dez. Balbung im Beibelmann, PlNr. 1042,
- f) 7 Tagm. 7 Dez. Garten im lohgraben, DIRr. 579.
- g) 12 Tagm. 50 Dez. Ader auf ber Chang. PlNr. 611,
- h) 6 Tagm. 52 Dez. Pfeifferegarten, PIRr. 618,
- i) 70 Dez. Pfeifferegartel, PIRr. 619,

und zwar einzeln und gufammen, ferner

2) am Montag ben 9. Mai u. am folg. Tag jebesmal von Morgens 8 Uhr an ebenbafelbit bas vorhandene Mobiliare, Betten, Rleiber, Betraib, holy, Bretter und Tabafvorrathe, Bieh, Schiff und Gefchirr, barunter 3 Pferbe, 2 Dchfen und 4 Rube, eine Chaife, 3 Bagen und Schlitten. bann Strof und Beu ic., enblich

3) am Freitag ben 20. Mai Borm. 12-4 Uhr im Comarafchen Wirthehaufe zu Ritterebach 44 Tagm. 38 Dez. Walbungen am Steinerbuhl

Dr. 270 a u. b. und gwar im Gangen ober

in Abtheilungen

öffentlich meiftbietenb vertauft, und banat ber Bufchlag ber Realitaten von ber Genehmigung ber Intereffenten ab. Die laften und Bebinaniffe merben im Termine befannt gemacht, und fonnen Liebhaber täglich von ben Realitäten in Roth felbst und von ber Balbung unter Auleitung bes Birthe Giebentritt ju Aurau Ginficht nehmen.

Pleinfelb am 23. Mari 1842.

Ronigliches Canbgericht. Bunberer , Canbrichter.

3. Muf Unbringen eines Spothetgläubigers werben nachftehend befchriebene Realitäten bes Bebere Michael Rlein von Gollhofen

Dienstag ben 19. April b. 36. Bormitt, 11 Uhr auf bem Gemeinbehause ju Gollhofen nach S. 64 bes Supothefengefeges und vorbehaltlich bes S. 98 bis 101 bes Gefetes vom 17. Rov. 1837 öffents lich verfteigert, und befit und gahlungefabige Räufer hiezu gelaben.

Dift. Ginerebeim ben 12. Marg 1842.

Graflich Rechteren'iches herrichaftegericht. Bei R. b. B.

Fürft.

Befdreibung ber Realitaten:

1) das Wohnhaus holden. 84 mit Viehstall, Relsier, Scheune, einen Schaaf und zwei Schweiffallen, Wasch und Bachaus, dann zugehörigen Gemeindetheilen und Gemeinderrechten, wie sie im Steuer-Kataster näher beschrieben sind, mit 5 get, handlohnbar zum Kammerasamt Sommerhausen,

giebt 11 fr. Ruchendienft,

" 3 fl. reluirtes Frohngeld, wird tarirt auf 975 fl.

2) 1 Morgen 31 Ruthen Biefen im Rangen, Pinr. 4170 a b., gebent und handlohufrei, giebt

42 fr. Canon jur Gemeindetaffe, wird tas rirt auf 30 fl.

3) & Morgen 6 ! Ruth. Ader in ben Beinbergen, PIRr. 5196,

giebt 5 pct. Sanblohn,

" 7 hll. Bind und Zehent nach Caftell und Ilesheim, Tare 50 fl.,

4) 1 1 Morgen Ader ober ber herrnmuhle, Pl. Rr. 4272,

giebt 5 pCt. Sandlohn, ift gehentfrei, und giebt 6 bll. Bins, Taxe 90 ft.,

5) 1 Morgen Acer im Afchbacher Bud, Pinr. 5194, freieigen, und giebt Große und Kleine gehent, Tare 75 fl.

Gerichtliche Borladung.

1. Das t. bayer. Kreis- und Stadtgericht Mürnberg hat in dem Schuldenwesen des Buchhändlers Wisselm Siegel, Inhaber der Firma Schneiber und Weigel, und seiner Segattin Babetta Sörgel, geb. Roth bahser den Universal-Soncurs erfannt. Es werden sonach die geses lichen Editstage, nämlich:

1. gur Anmelbung ber Forberungen unb beren

gehörigen Radweisung auf

Donnerstag ben 2. Juni b. 36.

II. jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Montag ben 4. Juli b. 36.

III, jur Schlufverhandlung und zwar fur bie Replif auf

Donnerstag ben 4. Muguft b. 36.

bann für bie Duplit auf

Donnerstag ben 18. August b. 38. jebesmal früh 9 Uhr im Zimmer Nr. 18 angesetht und hiezu sammtliche underfannte Gläubiger der Gemeinschuldner unter dem Rechtsnachtheile hiermit vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Editstage das Ausschließen von der gegendatzigen Coucursmasse das Ausschließen an den übrigen Editstagen aber das Ausschließen mit den an solchen vorzunehmenden handlungen zur Kolge hat. Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von den Gemeinschuldnern in Hauben haben, des Armeidung des dowpetene Erfages oder nochmaliger Zahlung ausgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte in Gerichtshände zu liefern. Endlich wird noch bemertt.

- a) daß das Aftivvermögen der Gemeindeschuldner beifäufig 5200 ff. beträgt, während sich die jest bekannten Passwer auf 21835 ff. 55 fr. besaufen, worunter sich 4450 ff. Sypothekenund Wechselforberungen besinden, und
- b) baß von ben, bem Gerichte befannten auswärtigen Gläubigern, beren Angahl fich auf 564 beläuft, nur biejenigen freziell gelaben worden find, beren Forderungen ben Betrag von wenigstens 30 fl. ober 30 Thir. Sachf. Courant erreichen.

Rurnberg ben 26. Febr. 1842. Königliches Rreis : und Stadtgericht. v. Rohlhagen, Direftor.

Privatbefauntmachungen.

1. Ein Sporteirendant, der das Rechnunge, Gemeinder, Stiftunge und Brandaffetrang. Befen in feinem gangen Umfange bearbeitet, in allen Iweigen ber Abministration routinitt ift, wünsicht feine bermalige Stelle zu verändern und in gleicher Eigenschaft bei einem andern t. Lande gerichte unterzutommen. Das Rahere ift bei ber Rebattion d. Blattes zu erfahren.

Gin unverheiratheter Scribent, ber ichon feit mehreren Jahren bei verfchiebenen Berichten ale Munbift und Aftuar arbeitet, fich uber Conbuite und Brauchbarteit burch legale Attefte audmeifen fann, municht feinen Dlat ju veranbern. Das Rabere ift in ber Rebaftion zu erfragen.

3. 2m 19. Mpril f. 36. merben in bem Pfarrhanfe zu Enb bie zum Rachlaffe bes bortfelbit perftorbenen t. Pfarrere und Rammerare Steinhanger gehörigen Gegenftanbe gegen gleich baare Berahlung öffentlich verfteigert. Diegu merben Raufeliebhaber mit bem Bemerten eingelaben. baf bie Auftion Bormittaas 8 Uhr beginnt.

4. Bei Carl Brugel in Andbach ift erfchienen und um 4 fr. jn haben: Einige Borte über bas Beroflanzen ber

Dbftbaume.

Bon ber, bem Rreis . Intelligeng . Blatte Dr. 27 beigefügten Extrabeilage: Die Abothe= fenordnung für das Romareich Banern betr., find in ber Brugelichen Ranglei-Buchbructerei Eremplare à 15 fr. ju haben.

Daf ich mein Galanterie . Duincaile ferie und Manufaftur-Baaren-Lager auf ber grantfurter-Ditermeffe wieder mit dem Reueften möglichit vollftanbig affortitt habe, zeige ich hiemit an, und empfehle folches gur geneigten 216: nahme gang ergebenft.

Andbach im April 1842.

C. E. Beppler .

an ber Gt. Johannid-Rirche.

Da ich von bem hechlöblichen Dagiftrat bie Erlaubnig erhalten habe, im Rahen und Striffen Unterricht ju ertheilen, fo zeige ich folches verefrten Eltern ergebenft an ..

Chriftiane Geibel . D 147.

Unterzeichnete beginnt mit bem 1. Mai wieber ihren Unterricht im Beifinaben, gur Rachricht für bie verehrlichen Eltern.

Bilbelmina Beftelmeber.

in ber Buttenaaffe Lit. A Dr. 60.

Borguglich ichoner und gereinigter Gaats lein ift ju gang billigen Preifen ju haben bei Gais ler 3oh, Linbau am obern Martt.

10. (Bleichangeige.) Ginem verehrunge. murbigen Publifum giebt fich Unterzeichneter bie Ehre befannt ju machen, baf bie ihm anjubers trauende Bleichgegenftanbe nunmehr bei vorges rudter Jahredzeit von nachbenannten Berrn Gres biteure fur feine Rechnung übernommen merben : für Unebach u. Umgegend Raufmann G. F. Strelin für Dinfeldbuhl Rim. IB. Geibelmann. für Reuchtmangen Beiffgerber Den. für Kurth Buch - und Runfthandler Rorn's Mittme. für Rigingen Delbermeifter 2. R. Mlt. für Leutershaufen Baumeifter 3. B. Gobel. für Mft. Breit Rim. Sartmann.

für Rurnberg Buchbandler Rorn.

für Dettingen Gürtler Ergott Martin, für Rothenburg Friedrich Robler.

für Uffenheim Leonhard Beinreich und

für Baffertrüdingen Ragelichmiedmeifterewittme Rebelein,

mit bem Benterten, bag bie Bleichpreife wie bisher folgenbe find, für leinwand und Trillich 2 ! fr. für bie Unebacher Glle, für Mangerlohn 5 fr. per Stud, für Garn 16 fr. und 3wirn 24 fr. per Pfund. - Da berfelbe fich fcon eine Reihe von Jahren eines großen Bertrauens ju erfreuen hat, fo fchmeichelt er fich auch heuer mit vielen Muftragen bechrt ju merben und empfiehlt fich bieju unter Buficherung forgfältigfter und unichablis ther Bebienung ergebenft

BaiBendorf bei Dift, Bechhofen ben 13. Mars 1842.

Friedrich Saud, Bleichbefiger.

11. Buchbinber Better fucht einen jungen Denfchen von guter Erziehung in bie lehre gu nehmen.

12. Bon beute an ift meine Wohnung beim Badermeifter Berrn Bellhofer in der Neuftadt Lit. A Dr. 240.

Unebach am 13. April 1842.

21. Roichmann . Rleidermachermeifter.

13. Es ift mir ben vergangenen Sonntag ein Diufcher Sund quaelaufen und fann gegen Ginrudungegebuhren und Roftgelb in Empfang genommen merben. StuBer, Schubmachermeifter.

14. B 76 ift Armatur und Tichafo zu verfaufen . auch ein Garten ift zu perpachten.

15 C 191 mirb ein eiferner Dien zu faufen acfucht.

16. Bei Mirth Robnfelber ift langes Cauerfraut und aute Millmereborfer Stederbbirn gu haben. 17 In ber Dampfbranntmein Sabrif D 128 merben Grbanfel gefauft.

Bu permiethende Mohnmaen.

A 10 am obern Martt find 2 Quartiere, ein febes zwei Zimmer , Rammern , Ruche , Reller, Splifege u. bal. bas eine fogleich . bas anbere bis Laurenti beriebbar.

A 11 find zwei Quartiere taglich zu beziehen. A 30 nachit bem phern Marft ift ber erfte Gas

ben mit allen Beauemlichkeiten bis Malburgi zu beziehert.

A 77 find 2 Quartiere ju vermiethen.

. A 116 ift ein Quartier besteht aus einer Stube, 2 Rammern mit abgeschloffenem Borplat bie Paus rengi gu vermiethen.

A 156 ift ber obere Gaben zu vermiethen.

A 281 ift ber mittlere Gaben taglich ju permiethen.

A 302 beim neuen Thor ift ein Logie mit Bett

und Dobele täglich ju begieben. A 308 in ber Reuftabt ift bie Manfarbe gu vermiethen, bestehend in 1 Stube, 2 Rammern, Riiche und Solilege.

1) 296 ift zu ebener Erbe ein Logie zu permiethen.

Sm Raufmann Bogerichen Saufe ift ber mitt-Iere Gaben bis Laurengi ju vermicthen.

> Marramtliche Angeigen. St. Sehannis Rirde. Rom 4, bis 10. April 1842. 1. Geraufte.

1. Tobias von hennenbad; 2. Bilbelm

Muauft . Cohn bes B. und Schuhmachermeifters herrn Lieberich : 3. Johann Georg . Gohn bes Bauern Comab in Bernbarbeminben: 4. Georg. Cobn bes Bauern Linf in Bafferzell : 5. Johann Chriftoph : 6. Johann Georg, Gohn bes 23. u. Edneibermeiftern herrn Gener.

1. herr Georg Unton heinrich Trott. f. Regierunge-Sefretar, ft. 39 3. 6 DR. 9 T. alt an Behirnermeidung: 2. Leonbard Jacob. Cobn

2. Bearabene.

bes Bimmergefellen Ronig, ft. 2 3. 7 DR. 5 Z. alt an ber Luftrobrenentzundung : 3. Johann Rarl. Cobn bee Stadtfirchnere Schmibt, ft. 8 DR. 28 I. alt an Bruftentzundung mit Bruftmafferfucht : 4. Frau Anna Reging, Bittme bes B. u. Schneis bermeiftere Uebelhad. ft. 65 3. 1 T. alt an Gnte fräftung.

St. Bumpertus : Rirde. 1. Getauft.

1. Babetta Margaretha Chriftiane; 2. Johann Dicolaus, Cohn bes Pflaftereraefellen Johann Michael Bruber; 3. Johanna Margaretha Beronifa . Tochter bes Dflaftereraefellen Chriftian Springer.

2. Getraut.

herr Ludmig Braun. f. Rreis . und Stabte gerichte-Uffeffor, mit Frau Friederita Dollenthiel. geb. Schlicht.

3. Begrabene.

1. Frau Margaretha Lifetta, Gattin bes fal. Landrichtere herrn Georg Friedrich Schmibt, ft. 63 3. 7 D 13 T. alt an Rervenfranfbeit: 2. Unna Catharina, Bittme bes Taglohnere Johann Abam Scheuermaun in Benuenbach, ft. 69 3. alt am nervofen Rieber; 3. Johann Cabpar Deber , B. und Schuhmachermeifter , ft. 75 3. 4 Dt. 21 T. alt am Schlagfluß; 4. Ratharina Babetta, Tochter bes B. u. Beinhandlere Berrn Johann Raspar Bebel, ft. 2 3. 9 DR. 15 Z. alt an ber häutigen Braune.

Beilage

z u m

Roniglich Banertichen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 30. Unebad, Samftag, ben 16. April 1842.

Befanntmachungen bffentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

. Befanntmachung.

(Biefenverpachtung.) Donnerstag ben 21. April um 11 Uhr wird die heus und Grums meteErnbte. von. 1. Tagwerf 52 Dezim. Wiefe im Gemfertsch. am Zeilberg, für bas heurige Jahr 1842 im Geschäftszimmer Nr. 1 an ben Meistbietenden verpachtet.

Ansbach ben 12. April 1842.

Stadtmagistrat.
Enbres. Stirl.

2. Befanutmamuna.

(Gefundene Gegenstände betr.)

Es murbe gefunden und bei bem unterfertigten Magistrate beponirt:

- 1 Regenschirm.
- 1 Rabfcuh.
- 1 Beutelchen.

Diejenigen, welche fich als Eigenthumer gu legitimiren vermögen, fonnen biefe Gegenftanbe bahier in Empfang nehmen.

Ansbach am 12. April 1842.

Stadtmagistrat.

Enbres. !Stirf.

3. Die abgeschiebene Bauerefrau Ehristina Barbara Rögele zu Seibelsborf hat fich freiwillig unter Curatel begeben und tann baher Berbind.

lichfeiten irgend einer Art ofne ihren Eurator, ben Bauern Abam Ruhl zu Reuftabtlein , nicht eingehen. Dies wird zur Darnachachtung hiermit befannt.gegeben.

Dintelebuhl ben 29. Mar; 1842.

Ronigliches Canbgericht. Maver, Canbrichter.

4. Der Bauer Conrad Arnold zu hambühl wurde durch rechtefträftiges Erkenntnis des unterfertigten Gerichts als Berschwender erstätz, und ist deswegen unter Euratel gestellt. Dessen Annaben an Dendenschaft und Easpar Weit von hambühl. Se wird hiermit Jedermann gewannt, sich ohne Zustimmung der lesteren, mit dem Arnold in irz gend ein Rechtsgeschäft einzutassen, den dersenden und nach eine Berschlichtlichte eingeben. Diezeinigen, weithe Forderungen oder sonstige Ansprüche an den Unter dahen, sind zu deren Annetdung und Rachweisung auf

Freitag ben 6. Dai l. 36. Borm. 9 Uhr

unher gelaben.

Meuftabt ben 31. Mar; 1842.

Ronigliches Canbgericht. Weiß , Canbrichter.

5. Die mefentlichen Ergebniffe ber Rechnung

über die ftabtische RaufbrennholzeMagaginde Berwaltung Ansbach vom 1. Ditober 1840 bis letzten September 1841 werben mit bem Brifabe befannt gemacht: bag jebes Gemeinbeglieb befugt ift, binnen 14 Tagen feine Bemertunger hierüber in bieffeitiger Registratur abzugeben, und fich barüber einen Empfangichein ertheilen gu laffen.

| Capitel | Bortrag ber effektiven Ginnahme | Beti | rag | Capitel : | Bortrag ber effettiven Ausgabe. B | trag |
|---------------------------------|--|----------|--------|--|-----------------------------------|-------|
| II.
III.
IV.
V.
VI. | Aftive.Bestand aus voriger Rechnung
Frigkpolten
Un Resten
Un einzusiehenden und eingezoge-
nen Borschäffen
Aus verkauftem Brennholz
Bestand Zinfe von eingelegtem
Brennholz.
Erhobene Borschüsse.
Zinfe aus Aftive.Capitalien | 1088
 | 18
 | 11.
111.
1V.
V.
VI.
VII.
VIII. | b) Regie 10 | 35 16 |

Mbfchlug.

3266 fl. 134 fr. Ginnahmen. 3124 fl. 53 fr. Musagben.

141 fl. 201 fr. Caffa-Beftanb.

3080 fl. 91 fr. Bermogen an Ratural-Solzbeftanb.

Unebach , ben 7. Mpril 1842.

Stadtmagiftrat.

Enbres. Stirl.

| Mro. | Polizei-Bezirf. | Wohnort ber
Auswanderer, | Rame und Stand ber Auswanderer. | Zahl der mit
auswandernden
Familienglieder |
|------|-----------------|-----------------------------|---------------------------------|--|
|------|-----------------|-----------------------------|---------------------------------|--|

magifrat. fohn und Webergeselle. Allenfallige Anfpruche an biesen Auswanderungelustigen find binnen 14 Tagen ausschließen.

ber Frift bei bem Stadtmagiftrat anzumelben und nadzuweifen.

Dintelebubl ben 9. Mpril 1842.

Der Stadtmagiftrat. Raab, Burgermeifter.

7. In der über ben Rachlag ber Köblerewittene Eissabent. Kapp von hier verhängten Coneurefache wirb hiermit versügt, daß alle Gläubiger, welche ihre Forberungen anzumelben unterlaffen, von der Konturemana auszufchließen, und ber unterm 20. Januar laufenben Jahres erzielte Bergleich zu bestätigen fei.

Schillingefürst am 4. April 1842.

Königliches Landgericht. Helbrich, Landrichter.

8. Borbehaltlich ber Genehmigung ber igl. Regierung werben Montag ben 18. Avril b. 38. Morgens 11 Uhr

im Rentamtelotale ju herrieben bie bem t. Merar

augehörigen

12 Tagw. 5 Dez. Rohweiher mit Biefe, Hinr. 591, in ber Steuergemeinte hohenberg, iu ber 15. Bonitateflaffe, find zehentfrei und freieigen, und geben 3 fl. 6 fr. einfache Austitale freuer,

unter ben normalmäßigen Bebingungen an bie

Meiftbietenben verfauft.

herrieben ben 3. Upril 1842,

Ronigliches Rentamt. Beifer, f. Rentbeamter.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Bom f. baper. Rreis : und Stabtgericht Rurnberg ift im Bege ber Sulfevollftredung ber Berfauf bes Schuhmacherdeheleute Barth'fchen Mohnhaufes und Rebengebaube, Benr. 1536 Bit. L. fammt Sofraum und bem bagu gehörigen Balbrecht aus 2 Mag Cheitholy, 1: Mag Stode und 50 Stud Bellen beftehend, befchloffen. Die Bebaube find zweiftodig, theile maffiv, theile pon Kachwerf und mit Biegeln gebedt.il Gie ents halten: 1 Reller, im erften Stod 1 Bohuftube, 1 Rammer, 1 Ruche, 1 Borplat, 1 Mbtritt; im gweiten Stod 2 Stuben, 2 Rammern, 1 Rude, 2 Borplage, 1 Mbtritt, unterm Dach 2 Boben mit 1 Rammer, find freieigen, jeboch mit 4 ff. 10 fr. Gigengelb jum biefigen f. Rent: amt belaftet, auf 1600 fl. tarirt, und ber fal.

Brandaffefuranganftalt mit 1800 fl. einverleibt. Der Bertaufstermin ift auf

ben 2. Mai 1. 36. Bormittage 11 Uhr im Commiffionegimmer Rr. 6

bezielt. Kaufslustige werden hievon mit bem Bemerten in Kenntniß gesett, daß der Zuschlag nach 8.64 bes hypothesengeises und 8.98 ber Novelle vom 17. Nov. 1837 erfolgt, und daß sich Bietende über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen haben.

Murnberg ben 21. Marg 1842. Rönigliches Rreis, und Stadtgericht. v. Rohlbagen, Direftor.

2. Auf ben Antrag ber Intereffenten follen folgende jur Rachlagmaffe bes Bauern Leonhard Kref ju Kaltenneufes gehörige Realitäten:

- 1) das Gut Rr. 4 ju Kaltenneufes, wozu gehört: ein Wohnhaus mit Stall, Schruer und Schweinstall unter einem Dache, Bachefen und hofer raum, 90 Dez. Wurze und hopfengarten, 33 Tagw. Arcter, 7 Tagw. 8 Dez. Wiefe, 3 Tagw. 23 Dez. Wald, 2 Tagw. Dedung, das Gemeindes und Forfirecht, letteres bestehend jährlich aus einer zweispänuigen Fuhr Rechstreu aus bem Elaswalbe.
- 2) ber fechete Antheil an 34 Tagw. 12 Dezim. Balbung, ber Monchewald, Plnr. 255,
- 3) bie Salfte an 10 Tagw. 90 Dez. Balb, ber heiligenbronnen genannt, Pinr. 380 und 390

bem öffentlichen Aufstriche unterstellt werben, und wird Bietungstermin

auf Mittwoch ben 27. April c. Bormitt, 10 bis

im Berthold'ichen Wirthshause zu Brunn bezielt, wohin besits und zahlungefähige Raufeliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Mft. Erlbach ben 6. April 1842. Rönigliches Landgericht. Bode, Landrichter.

3. Da bie auf folgende jur Gastwirth und Bierbrauer Joh. Fr. Auhlmann'ichen Rachlagemaffe ju Met. Erlbach gehörigen Realitäten:

I. bad: Wirthichaftegut Nr. 84 bafelbft; mogugehört:

ein Bohnhaus mit rabicirter. Gaftwirthischafts und Brameris Gerchigfeit, ein Kraisene, Stallungen auf 9 Stüd Rindvirt, und 27 Pferbe, eine. Scheune, finf Stylorenftälle, eine Hadbien, byfraith mit Pumpsbrunnen, das Erminderecht zu einem gangen Ruhantheil, 75 Dez. hopfengarten, 36 Tagw. 48 Drz. Acter und 7 Tagw. 16 Dr. Wiefe.

Il. ben Reller an ber hohen Straffe und Fel-

III. 27 Des. Acfer im Ranfelb jest Wieslein,

IV. 1 Tagw. 56 Deg. Ader im Beibengaße lein, DiRr. 745%,

V. 6. Tagm. 92 Dez. Ader und Biefe, bas Sainfelftud genannt, Plar. 383, 384, 384,

und 3,

VI. eine neuerbaute Scheuer in ber Peunt bahier mit. 70 Dez. Peunt, PIRr. 188 u. 1883, in bem am 30. Marz b. 38. abgehaltenen Bertaufstermin gesegten. Weifigebote die vormunds schaftliche. Genehmigung nicht erhalten haben, so werden bieselben einem anderweiten Aufstriche nuterskelt und wird Bietungstermin auf Wontag. den 18. April L. 38. Borm. 10 bie

12 Ubr

im Ruhlmanuschen Gasthaufe bahier bezielt, wos hin besits - und zahlungsfähige Raufeliebhaber hies durch eingeladen werden.

Mft. Erlbach ben 4. April 1842.

Ronigliches Landgericht.

4. In ber Concursmaffe bes Schmußere Jonas David Roptaum von Bechhofen wird jum öffentlichen Berfaufe bes biem gehörigen

halben Wohnhaufes Nr. 70 in Bechhofen mit halbem Gemeinderecht, Hofraum und 9 Dez. Garten, PlNr. 1036, handbohnbar gum 10. resp. 20 fl. bem fl. Nerar, tarirt auf 600 fl. auf ben 9. Mai 1842 Borm. 9 Ufr ein: Termin im: Roffamneschen: Wohnhause gu Brechhofen anberaume: wobei fich gahlungefähige: Käufer einzusinden, haben:

Ameinemlichen Tage Bormietags 10:Uhr , vieden bie guerrechntere Rachtalb reipe Concursof fach gefterigen Woblieten, als Aleidungsflücken Betten, Küchengeschirr und verschiedenes. Dande geräthe gegen batre Jahlung an die Meiftbietenden verlaufe

herrieben am 22: Marg 1842.

Ronigliches Canbgericht. Bernott, Canbrichter.

Gerichtliche Borladung:

1. Die ledige Antharina Schwarz von Altjelingsbach, und deren Kinbeseuratel haben gegen den Schmiddgesellen Georg, hertlein von Grebenbierorets auf Baterschaft, Alimente, Kindestrigeld und Entifchtigung gestagt, und ist zum Versuch

einer gntlichen Uebereinfunft, im Entfiehungofalle jur protofollarifch fchluflichen Berhandlung ber Cache auf

Montag ben 2. Mai B. M. 'ierorts Termin bezielt. Da nun aber b

hieroris Termin bezielt. Da nun aber ber Aufenthalt bes Bellagten unbefannt ift, so wird berfelbe nach Maßgabe ber Ger. Drbn. Cap. V. S. 3 sierzu mit bem Bemerten ebiftaliter vorgeladen, daß die Klage bei Gricht eingesehen werben fönnte.

Mft. Eribach am 5. April 1842! Römigliches Landgericht.

2. In der Nachlassache ber zu Jochsberg verftorbenen, Magner Sebastian und Maria Barbara Milberichen Efelente werben alle biejenigen,welche eine rechtmaßige Forderung an deren Berlassenschaftsmasse zu machen haben, hierburch aufegeforbert, folche auf

Bode, Cambridger.

den 27. April Bormittags 10 Uhr hierorts um fo mehr anzumelden, ale bet ber Maffa-Bertheilung hierauf feine Ruckficht genommen werben wirb.

Leutershaufen ben 29. Marg 1842. Ronigliches Landgericht:

v. Pollnis, Lanbrichter.

3: In ber Nachfassach bes Specereifanblers Georg hilpert von Erlenfegen wurde der erbeichte fagiftiche Eduniationspreges beautragt, westatt fchaftiche Eduniationspreges beautragt, westatt alle biejenigen, welche eine Forberung an biefen Nachfas zu machen haben, hiemie vorgelaben werben, an dem unf.

Freitag den: 20. April Bormittags 9: Uhr abertaunten Termin, dieselben gehörig zu lögibe biren widdisigenfalls. sie ihrer allensalfigen Borrechte: für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen unst an dasienige was nach Befriedigungber sich mellenden Klusbiger von iber Massa nochübrig bleiben wird, verwiesen werden.

Rönigliches Landgericht.

4. Der Bauer Conhard hahn von der Bolfseaubrabsichtigtigfein Schulbenwesen zu ordnen, und
einen Theil seiner Schulben im Frisenzahlungen
abzutragen.: Indem baher zu. diesem Inde zur
Anmeldung und Nachweisung- ber Forderungen,
sowie gum Bersuche guttidher Beilegung der Sache
auf Montag den 18. April I. 38. Borm. 9 Uhr
bahier Termin seltgeset wird, werben alle befannters und unbefannten Gläubiger besselben unter dem Rechtsnachtheile biezu vergeladen, daß
werden der debestenden Gläubigern in
contumaciam angenommen werde, sie treten
der Stimmenmehrheit der erschienen Gläubiger
bei, von allen übriene aber, des fie auf ihre

Schillingsfürst am 24. Marg 1842. Rönigliches Landgericht. Selbrich, Landprichter.

Forberungen Bergicht leiffen.

Privatbekanntmachungen:

1. Mittwoch den 27. April d. Is. Rachmitstag von 1 Ubr an

werben beim Rogwirth henninger bahier von bem felbstgefammelten Behenben bes Jahres 1841.

12 Schäffel Rorn,

111 , Rern,

10 , Baiben,

26: " Dintel,

36 Schaffel Gerfte und

156 ,, Saber,

alles in ichidlichen Parthicen, meiftbietenb ver-

Mit, Burgbernheim ben 11. April 1842. Rreibertl: v. Greiffenclaufdie Renten-Berwaltung.

Bumpf.

2. (Spartaffe in Ansbach) Der Sching ber Einlagen für beit Bie Malburgis ift Montagiben. Mai 1842, und die Alsgar erfolgt geget besonbere. Empfange-Beschinigen erfolgt geget besonbere. Empfange-Beschinigungen von heute bis zum genannten Schluftage.

Unebach ben 12: Upril 1842. Cparfaffe-Bermaltung.

Brenbel.

3. Jur Miederverpachtung der in den Freiherrlich von Eraisbeim'schen Meiereien zu Fröhesterlich und Rödelste auf den Zeitraum vom 1. Juni 1842 bis dahin 1848 erzielt werdenden Milch, im jährlichen Durchschnittertrage von 36000 Maas, welche bisher zur Kafefabritation verwendet wurde, und guten Absah fand, wird Tagfahrt auf Dienstag den 3. Mai 1. 36. frühe 10-Uhy im hessen Meiereigebäude anderaumt, wogu gablungs und cautionsfähige Streicher unsetre dem Bemerten eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen täglich zur Einsicht dahier offen liegen.

Frohftodheim in Unterfranten b. 2. April 1842. Christian Rlumy, Meiereipachter.

- 4. Ani 19. April h. 36, werben in bem Pfarrhaufe ju Eyb bie jum Nachlaffe bes bortfelbst verstörbenen t. Pfarrers und Kammerars Steinhäußer gehörigen Gegenstände gegen gleich baare Begahlung öffentlich verseigert. Diezu werben Kaufsliebhaber mit bem Bemerten eingelaben, baß die Auftein Bermittags 8-Uhr beginnt.
- 5. Lit. D 344 über eine Stiege hoch ift ansbem Major Mertlein'iden Nachlaß eine gute approbirte Baßgeige täglich um billigen Preis zu haben. Rahere Arefunft giebt Rupferichmiebneifter Striflinger wohnhaft in ber Kirchengaffe.

6. Ein mit guten Zeugniffen verfehener Gerichtebieneregehilfe tann bei mir taglich in Dienfte treten.

Seibenheim ben 12. April 1842.

Schneller, f. Panbgerichtebiener.

7. Unterzeichneter beehrt fich, einem hoben Wel und verehrliches Publikum bierburch in Kenntsniß zu sehen, daß er sich entschlossen hat, während der Zeit seines hierfeins Unterzicht im Gefang zu ertheilen und bittet daher um geneigtes Zutrauen und Wohlwolken.

Muguft Robbe, Ganger,

8. 3ahnärgtliche Angeige.

Der Unterzeichnete, welcher bis jum 17. bies Der Unterzeichnete, mwsicht fich beforbers im Einsehen limitlicher Jahwe nach ber neueften Bervolltommuung, so wie überhaupt in allen Zweigen ber Inhuargueilunde aufs Beste. Seine Wohung ist im Galthofe jum Stern wo er sich 4-5 Tage aufhalten wird.

Maximilian Brach, fgl. baper. approbirter Zahuarzt aus Speper.

9. Rachbem ich von Nirnberg wieder gurud gefehrt bin, so empsehle ich mich in allen Urten bes Damenpuges und einer Auswahl von Blumen, sowie meine aufs beste eingerichtete Strobhutvasche. Indem ich die billigsten Preise sichere, bitte ich um geneigte Aufträge ergebenft.

Mathilde Gullich,

wohnhaft bei herru Badermeifter Befferer an ber Promenabe.

10. Unterzeichnete empfiehlt fich wieder in Bandund Seidenfarben

Erescentia Birth, wohuhaft im Schloß.

11. S. und M. Stefter haben iby Baareulager mit ben neueften Commerartifeln aufe reichste asjortirt. Um gütigen Besuch bittend, geben bieselben die Bersicherung, daß sie Alles ausbieten werden einen Zeden ju befriedigen.

- 12. Bleichpulver. Damit werben Leinwand, Garne ic. viel ichoner und ichneller gebleicht, und fur-einige Rreuber ift zu einem Stude genigend. Ernft Bub, Materialift.
- 13. Für 24 und 12 fr. Stüde (ungelöcherte) in großen und kleinen Poften, nur nicht unter 50 ft. jahle ich bie auf Wiberruf 20 Kreuber per 100 ft. Agio.
 - D. A. Dberndörffer.
- 14. In ber hauptstadt von Mittelfranten ift eine, an einer hauptstraffe gelegene Wirthichaft gu verfaufen, naheres bei Spegereihanbler Fried, rich Dfterchrift in Ansbach.
- 15. Bom neuen Beg bis jum Militarspital gieug ein beinernes Pfeifenrohr (mit Meerschaum eingelegt) verloren. Der rebliche Finder wolle es im köwen gegen Belohnung abgeben.
- 16. 8it. D 157 gibte gute Bilmereborfer Erbbirn zu verfaufen.
- 17. In ber Dampfbranntwein Fabrif D 128 werben Erbapfel gefauft.
 - 18. Conntag ben 17. April ift Gartenmufit, Debelbacher.

Bu vermiethende Wohnungen.

A Dir. 282 ift ein fleines fonniges Quartier mit allen Bequemlichfeiten taglich zu beziehen. A 324 find 2 Quartiere zu vermiethen.

D 425 ift ber mittlere Gaben ju vermiethen.

Fremden Ungeigen.

Bom 3. bie 9. April 1842.

Krotte. Sr. Fürst Paula m. Fam. von Niedersketten, fr. Regierungstath Ecopolder m. Fam. von München, Sr. Cord Stanley von Sondon, frn. Kfl. Rublinger von Minsterdam, Kinthorst von Eohone, Frisisch von Frankfurt, Fräul. Aug. Scheckt von Winsterdun, frn. Privat Hermann von Sch. Petersburg, Sarvay von Genf, Hrn. Kfl. Baster von Eupen, Heter von Nüdesbeim, Reinach von Ocidesheim, Decknach von Teidesbeim, Decknach von Teidesbeim, Decknach von Tunten mit Fam. von Junten mit Fam. von Junten mit Fam. von Junten kfl. Sern von Castell. School von Maine.

Stern Gr. Forftwart Rofd von Grebina, Brn. Rfl. Genbelmann von Sanau, Daringer bon Beilbrenn, Elfter von Sannover, Schubenhelm von Krantfurt, Sr. Baron von Momartin von Berlin, Grn. Rfl. Riemeyer von Dintelebubl. Botel von Freiburg, Bregeng von Rofchach, Beng pon Lichtenfteig, Br. Kabrit, Reinbel von Rempten , Dr. Pfarrer Geit von Buch a. 2B. , Ern, Rfl. Scheurer von Kurth, Pfeifer von Remrten, fr. Maler Sang aus Graubinden, fr. Gad-Ier Beim von Bamberg, Br. Rim. Bempel und Sr. Rupferftecher Lochner von Rurnb., Gr. Forftftationift Schaller mit Fam. von Bergogenaurach, orn. Rft. Benige von Dfen, Sowarth von gubmigeburg, Caun von Dunden, fr. Sanbelem. Caun, Br. Commis Rronenbitter und Sr. Gafts wirth Schleich mit Cohn von Gichftabt, Sr. Land. richter herrlein und br. Landgerichte Mffeffor Leis ner von Grebing , fr. Privat. Taubenheim von Birichau. brn. Rfl. Ctorf von Comeinfurt , Gog und Gr. Ingenieur Wiedhalm von Rurnb., orn. Rft. Lindner von Beilbronn, Gatta von Rurnberg, Selmreich von Stuttgart, Ammon von Raufbeuern, Sr. Dr. Golger von landeberg, Dr. Canbit, Dabler von Burgburg, Sr. Rim. Rehmann von Darmftabt, Ge. Excell. ber f. baper. Bunbestagegefandte Grhr. von Lerchenfelb von Rrantfurt, Gr. Landrichter Abam von Ripfens berg, Gr. Gaftwirth Rramer von Uffenheim, Gr. Praftifant Ceibel von Gichftatt, frn. Rfl. Roch von Meiningen, Dafch und Ritter von Winde beim.

Könve. Hr. Kim. Boden von Söln, Hr. Dr. Bensen von Röthenburg, Hr. Kirchenrath Dr. Stephani von Gungenhausen, Hr. Pharvorwseser Stephani von Gungenhausen, Hr. Pharvorwseser Müller mit Fam. von Würzburg, Hrn. Stud. Mösch von Altinberg, Krhr. von Eglosstein von Erlangen, Hr. Gutebes. Kepff von Marberg, Hr. Stud. Paskanay von Erlangen, Hr. Ksm. Bogt von Bamberg, Hr. Saltwirth Eryer von Greding, Hr. Stud. Mayer von Münden, Hr. Schot, Barrach von Alamberg, Kr. Ksm. Gute von Franch von Alamberg, Kr. Saltwirth Eryer von Greding, Hr. Stud. Mayer von Münden, Hr. Sabet Harrach von Alamberg, Hr. Ksm. Gute von Hrlandsheim, Hr. Sabet Harrach von Alamberg, Hr. Ksm. Gute von

Bassertrübingen, fr. Dr. Rempser von Burgb., fr. Dpitter hegewald von Alchassenburg. fr. Künfter Bolf von München, fr. Mühlbesste. Schlee von Rürnberg, fr. Gerbermeist. Leng von Greding, fr. Ksm. Scherer von Fürth, fr. Beinhandler Benses von Rürnberg, fr. Rs. Streher von Genf, Landauer von Krumbach, fr. Dr. hering und hr. Baumeister Schabbach von Nürnberg, fr. Stallmeister Müller von Gera, fr. Gutebes. Bogel von Kirchsttenbach, fr. Privat. Kurian von München.

Birtel. Gr. Apotheter Bauer von Reuburg, Sr. Gutebef. Steller und Sr. Rim. Saas von Altborf, Fraul. Guthart von Murnberg, Fraul. Bintler und Ruch von Beibenheim, br. Rim, Beif von Munchen, Srn. Bicarine Meiner von Rothenburg, Bafner von Dittenbeim, Srn. Rfl. Dollinger, Schmid und Derl von Rurnberg, Brn. Gutebef. Bemfel und Bub von Leimburg , Srn. Fabrit. Saas und Ritter von St. Georgen, Sr. Pfarrer Biegel von Geudendorf, Rraul, Strobel von Reuchtmangen, Dr. Gaftwirth Pfann und hrn. Privat. Rorber von Rurnberg, Gummler von Regensburg, Sr. Gutebef. Rleinfchrot von Burgburg, Br. Ganger Rellermann und Br. Sanbelem, Lauber von Bullenbeim, Sr. Braues reibef. Gibner von Untermäßing, Sr. Rfm. Bauer von Pappenheim, Fraul, Baffermann von Roth. Br. Stub. Schattenmann von Berthheim, Grn. Kabrit. Bacher von Rleinfdmargenbach, Richter von Dbermeifenbach, Sorlin von Binterebof. Strebel von Banreuth , Allie von Gelberebeim.

Roß. Dr. Pfarrer Aribon m. Gat. von Schwabach, Drn. Rd. Dieh von Kladblanden, Meyer von Schweinfurt, Fleischer von Aughsturg, Drn. handelel. Kaierlindacher und Senger von Ermethofen, Dr. Landgerichtsbiener Klierl von Mtt. Bibart, Kandgerichtsbienersgehilfe Kappner von Mtt. Bibart, hr. Stadbichreiber Raab mit Fam. und hrn. Bierbräuer Bauer von Roth, Siör von Iphofen, Hr. Landgerichtsbiener Müller von Withubleim, hr. Attnar Mau von Mtt. Breit,

hr. Zieglermeister Denzler von Weimerdheim, hr. Dberfelmer Plodmann von Mainz, "hr. Privat. Denner von Burgburg.

Stranf. Br. Brauereibef. Semler und fr.

Mahlbef. Meyer von Waffertrub, Gen. Cauff. pholginger und Weiermann von Feuchtwaugen, Beit von Leutershaufen, Gebrüd. Steiner, won Mickabach

Beilage

2 U m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 31. Unebad, Mittmod, ben 20. April 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

1. Bekanntmadjung, ... (Tare bes Ralbfleifches betr.)

Bon heute an murbe bie Tare bee Ralbfleisches von 6 % tr. auf 6 fr. herabgefest.

Ansbach am 15. April 1842.

Der Stadtmagistrat. Endres. Stirl.

2. Befanntmachung.

(Wiefenverpachtung.) Doinerstag ben 21. April um 11 Uhr wird die heur und GrummeteErnite von 1 Tagwerf 52 Dezim. Wiefe im Gemserloch am Zeilberg, für das heurige Jahr 1842 im Geschäftszimmer Rr. 1 an den Meistbietenden vernachtet.

Anebach ben 12. April 1842. Stadtmagistrat.

Enbres. Stirl.

3. Bom f. Arcie und Stadtgericht Ansbag wird in Sachen, ben Concure über das Bermögen bes ehemaligen Patrimonialrichters ju Simmeleb der Friedrich Preis betr., hiemit bekannt gemacht, daß das heute gefaste Prioritäteertenntnis statt ber Publitation an das Gerichtsberett angeschlagen wurde. Ansbach am 9. April 1842.

Konigliches bayer. Rreis - und Stadtgericht. von Rillinger, Direftor.

4. Die abgeschiebene Bauerbfrau Chriftina Barbara Rögele zu Geibelsborf hat fich freimillig unter Curatel begeben und fann baher Berbind, lichfeiten irgend einer Art ohne ihren Curator, ben Bauern Abam Ruhl zu Reuftabtlein, nicht eingehen. Died wirb zur Darnachachtung hiermit befannt gegeben.

Dintelebuhl ben 29. Marg 1842.

Ronigliches Canbgericht. Maper . Canbrichter.

5. (Stedbrief.) Die von bem tonigl. Canbgerichte Mit. Kibart unter Poligeiaussicht gesehte Streunerin Anna Maria Emilineta von Ullstadt hat sich ent enternt und sich er Der Der Mit. aus ihrer heimath entfernt und sich angedich nach inebach begeben. Da sie sich der Entwendung ber unten beschriebenen Kleidungsstüde verdächtig gemacht hat, so werden sammtliche verechtiche Justip und Poligeiebehren erstadt, sie im Betretungsfalle arretiren und entweder an das tgl. Landgericht Mit. Bibart oder gleich hieber abliefern zu lassen. Das Signalement der Emilinsta wird beigefügt.

Reuftabt all. ben 9. April 1842. Rönigl. Canb und Untersuchungsgericht. Beiß, Canbrichter. Befdreibung ber entwenbeten Rleis bungeftude:

a) ein gibener Oberrod von hellgelber Farbe mit weißen Blumchen und weiß battiftenem Unterfutter, werth 6 fl.,

b) ein bergleichen mit grauem Grunde und schwars gen rofenrothen und weißen flammenartigen Streifen, werth 6 fl.,

c) ein weißer Ueberrod mit verschiedenartigen Blumen und battiftenem Unterfutter, werth 6 fl.,

d) ein veilchenblauer zigener Schurg mit buntlen Blumen von gleicher Farbe, werth 1 fl.,

e) ein Schurz mit weißem Boben und rothen Blus men,werth 1 fl. 45 fr.,

f) ein wollenes rothes Salstuch mit ichwarzer Borbur und ichwarzen Blumchen, werth 1 fl.
g) ein halb feibenes rofenrothes Salstuch mit

Franzen, werth 1 fl.,

h) ein baumwollener Shawl mit ichwarzen Boben, grunen Blumchen und gruner Blumenborbur, werth 2 fl.,

i) ein baumwollener Rod von blauem Boben mit gelb und grunen Streifen, werth 1 fl.,

k) ein weiß bardenter Unterrod mit baumwolles nen Spigen befett, werth 2 fl. ,

1) ein weißes leinenes Schnupftuch mit baumwollenen Spigen garnirt, werth 1 ft.

Signa lement ber Emilindfa. Diefelbe ift 27 Jahre alt, greger Statur, vollen Angeschite, bat braune haare, graue Angen, proportionirten Mund und eine flumpfe Rafe. — Angerdem feine besonderen Kennzeichen.

6. Der Bauer Conrad Urnold zu haubühl wurde durch rechtefraftiges Erfenntnis des unterfertigten Gerichts als Berfcwendber erflärt, und ist deswegen unter Euratel gestellt. Deffen Curatoren sind: die Bauern Sit Dollinger von Baubenbach und Caipar Meib von hambühl. Es wird hieruit Jedermaum gewarnt, sich ohne Justimmung der letzteren, mit dem Uruold in irgend ein Rechtsgeschäft einzulassen, denn berfelbe tann von nun an teine Berbudblickteiten eingehen. Diejenigen, welche Forderungen oder sonftige

Anfpruche an ben Arnold haben, find gu beren Aumelbung und Rachweifung auf

Freitag ben 6. Mai l. 36. Borm. 9 Uhr anher gelaben.

Reuftabt ben 31. Marg 1842.

Roniglides Canbgericht. Beiß, Canbrichter.

7. Johann Chriftian Schmidt von Gailroth, geboren baselbst am 21. Januar 1770, wurde laut Erfenntniffes vom 13. b. Mts. für tobt erstärt, mit bem Beisage, baß fein Bermögen feis men nächften Berwandten ohne Caution hinausges geben werden wirb.

Rothenburg am 13. April 1842.

Ronigliches Landgericht. v. hartlieb, Lanbrichter.

8. Das Fürstlich Schwarzenberg'iche herrichaftigericht Hobensandsberg erkennt in Sachen ber ledigen Beronika Bogtentany und ber Euractipres unehellichen Kindes von Attmannshaufen gegen ben abwesenden Schuhmachergesellen Michael Baid von Bullenheim, Baterschaft und Kindes andrung betreffend, auf den Grund der gepflogenen und geschlessen Berdung der Entscheidung iber den Kostenpunkt bis zum Erdung der Entscheidung über den Kostenpunkt bis zum Erdungten mit Ausgehöugung der Entscheidung über den Kostenpunkt bis zum Erdungtheile zu Necht:

"die Klage sei sur abgeläugnet zu erachten, "der Bellagte sei mit seinen Einreden auszu-"schließen und Klägerin Berenilt Bogentanz "habe innerhalb peremtorischer Frist von 30 "Aagen rechtlich zu beweisen, daß der Bellagte "Wichael Wald von Bullenheim in der Zeite "wom 13. Mai bis zum 10. September 1839

"ben Beischlaf mit ihr vollgogen habe," worauf fobann in ber hauptsache weiter erkannt werben wird, mas Rechtens ift.

B. N. W.

Schloß Sechaus ben 29. Marg 1842. Fürstliches herrschaftsgericht hohenlandsberg.

9. Um 6. f. Mte. Bormittage 10 Uhr werben auf bem Freiherrlich von Eraileheimschen Ritteraute Steinharb

32 Gdaffel Rorn,

12 Schäffel Dintel unb

an ben Meiftbietenben unter Borbehalt hoher Genehmigung verfauft, wozu Raufstuftige hiemit ein gelaben werben.

Unebach ben 16, April 1842.

Ronigliche Moministration ber lanbesherrlichen Stiftungen.

Steinle.

10. (Pferbe-Ankauf.) Durch eine Commission bes f. Chevauxl.-Regiments Zaris werben vom 1. Mai anfangenb bis Enbe September 1. 38. sing und sechschafte Pferbe, schweren und leichten Cavalkerie-Schlages, unter den allgemein befannten Bestimmungen angefault, und ist der Sampkag jeder Woche, Morgens von 8 bis 12 Uhr biegu bestümmt; zu welcher-Zeit die Ankaufs-Commission von der Castene Vr. 1 versammelt ift; es fönnen jedoch auch Anneldungen am Dienstag und Mittwoch in jeder Woche um dieselben Stunden geschieben.

Ansbach ben 10. April 1842.

11. Am Donnerstag ben 28. b. Mts. Rachm. 2 Uhr

werbert auf bem hiesigen Rathhaufe nachbemertte Betraid-Quantitäten ber Rammerei nnb Stiftungen wie auch ber Rirchenverwaltung bahier, ale

13 Schäffel Rern,

65 ", Korn, aus bem Ernbtejahr

150 ,, Saber,

öffentlich an den Meistbietenben sal. rat. verfauft und Liebhaber hiezu eingeladen. Uffenheim den 15. April 1842.

Stadtmagiftrat.

Raffi, Burgermeifter.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Das jur Gantmaffe bes Kaufmanns Stephan Lubwig B ide l bahier gehörige, in ber Spitalftraße liegende, Haus Nummer 84 wird tommenben Mittwoch ben 20. Juni I. 36. Bormitt. 11 Uhr bei bieffeitigem Gericht bem Berfrich unterfellt, wogu man Raufelichbater mit bem Bemerfen fabet, bag bas haus auf 8677 fl. 30 fr. geschätzt, und foldes mit 20 fl. — fr. haussteuer belaftet ift.

Erlangen ben 12. April 1842.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht.

Dr. Gareis, Direftor.

2. Bom f. Kreis und Stadtgerichte Fürth werben anf Andringen eines hypothetar-Glaubigere die ber Barbara Berthold abgeschiebenen Ehefrau bes Posamentiers Berthold bahier, jugebörigen Immobilien und zwar

A. ein zweigabiges Wohnhaus Rr. 114 II 127 a Rr. mit einer Stallung ober einem Anbau, bas Babenhauschen genannt, am Erlanger

Fugwege gelegen,

B. ein Ctabel, mit einander um 1400 fl. affefurirt, nebst einer hofraith, bann einem mit einer lebendigen hede umfangenen Garten

C. 57 Dez. Wiesfled am Stablinger Weg, zusammen um 1900 fl. tariet, bem gericht- lichen Berkaufe unterfiellt und Känfer auf Montag ben 9. Man Borm. 10—12 Ufer

unter dem Bemerken vorgeladen, daß der hinsichlag an den Meisteitenben nach §. 64. des Sprothekengesches vorbehaltlich der Bestimmungen der des 9.8—101 des Gesetze de 17. Rovenme ber 1837 erfolgt. Zugleich wird jur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die auf den vorerwähnten Grundbestigungen haftenden Lasten und Abaaben und zwar

ad A in ber Hanblohnbarfeit ju 10 pret. in Befig , Beranberungefallen unter Lebenden nach Ruruberger Observang, bann 24 fr. für eine Fastnachtsbenne, für die Freihertsch von Tuchersche Familie älterer Linie, ferner in der landesherrlichen Steuer und 1 Mehen 2 Seiblein Kornzehenten für das f. Rentamt babier,

ad B in ber Sanblohnbarteit in Befig.Ber, anberungefallen unter lebenben ju G3 ober 4 pret. nach Domprobitei-Bamberger-Obfer,

360

vang, fowie 15 fr. jahrlichen Erbgine, ferner 1 fl. 15 fr. jahrlichen Canon gu bem v. Schmitt'ichen hofe und ber Steuer

ad C ber nämlichen Sanblohnbarfeit wie ad B so wie 4 fr. 6 hl. einsacher Grundsteuer 12 fr. jährlichen Erbzins, 10 fr. 4 hl. Suth ober Weibraeld

bestehen und die Tarations-Berhandlung in der Zwifchenzeit bei Gericht eingefehen werden fann, die Berfanfsbedingungen aber im Bersteigerungs-Termine eröffnet werben follen.

Rurth , am 5. April 1842.

Ronigliches Rreis . und Stadtgericht. Fend, Direftor.

- 3. Im Wege ber Silfvolfitredung werben am 6. Mai h. 36. früh 9 Uhr anfangenb in bem hirfchemvirthshaufe zu Weiftingen folgenbe Realitäten bes bortigen Schuhmachermeisters Michael Ballheimer bem öffentlichen Verlaufe unsterftelt:
 - a. das halbe Wohnhaus Rr. 124b. bafelbst mit halber Scheune, 3 Dez. hausgarten, 3 Dez. Krautgarten, an einem Beete, 2 Gemeinderheilen im höhenried und dem Gemeinderechte zu einem halben Außautheile an den noch unwertheilten Gemeindebestellungen, geschädt auf 425 ft.

b. 79 Dez. Acter ber Schwarzerbader auf ben Streitadern, im Schabungewerthe gu

c. 32 Dez. Ader ber Golbader im Sperbers bach im Schägungewerthe von 20 fl.

Raufslustige werben hiermit unter bem Bemerten eingelaben, baß bas Schätungsprotofol und ber Greuerfacinferausjug bis jum obigem Termine in bieffeitiger Registratur jur Einsicht offen liegen und bie Rausbebeingungen in bem Termine seibst werben besamt caceben werben.

Dintelebuhl, ben 22. Marg 1842.

Ronigliches Landgericht. Mayer, Landrichter.

4. Auf Antrag eines Sypothetgläubigere merben bie Besibungen ber Webermeister Georg und Margaretha Goller'schen Sheleute zu Baiersborf

- a) bas Bohnhaus Rr. 35 nebst Biehstall, hofraum, Gemeinde, und Walbrecht, PlRr. 52, Tare 625 fl. und
- b) ein Morgen Felb unter ber Efelsheib, PIRr. 280 , Zare 225 fl.

ben 18. Dai l. 36. Borm. 10 bie 12 Uhr auf bem Rathhaufe ju Baiereborf öffentlich verfeigert, wozu befite und zahlungefähige Räufer eingelaben werben.

Erlangen ben 8- Mpril 1842.

Ronigliches Canbgericht.

Rad S. 105 ber Prozeg-Rovelle vom 17. November 1837 wird auf Untrag eines Spe pothefenglaubigere bas pormale bem Schubmader Jofeph Anton Schindler ju Drubau gehos rige und von bem Florian Meper bafelbft erftrichene Wohnhaus ju Ornbau, DIRr. 571 mit hofraum, vormals aus zwei Salften beftehend, zweiftodig maffir gebaut, mit Biegeln gebedt, 3 heigbare Bimmer, 3 Rammern, Ruche, Reller und Boben enthaltend, an ber Sauptftrage gelegen und in gutem baulichen Buftanbe befindlich. nebft einem Uder bie Schimmelpeunt PiDr. 1290 ju 1, 17, beibe grundbar bem f. Rentamte. mit bem Sandlohne 45 fr. Erbzine, 6 fr. Sands bienftgelb, 30 fr. Erbgine jur Commune, lettere mit bem Behnten belaftet, fammt bem Gemeinbes rechte, b. i. bem Rugantheile an ben unvertheils ten Gemeindegrunden, mit Musichlug ber Weche felmiefen, jufammen auf 726 fl. gefchatt

am Montag ben 30. Mai 1. 36.

Bormittags 10 Uhr

in dem Gafthaufe zum Hirfechen in Orndau an den Mechtbietenden verstrichen, und nach Maasgade des §. 64. des Hypothefen. Gefese jedoch mit Berüdsichtigung des §. 95. und 98. der Prozestworte vom 17. November 1837 zugeschlagen. Gerrichen, den 29. Marz 1842.

Ronigliches Canbgericht.

Bernott , Canbrichter.

6. Auf ben Antrag ber Intereffenten wirb ber gefammte Nachlag bes Müllere Georg Sechtel in Roth, und zwar :

- 1) am Freitag ben 6. Mai Borm. 12 4 Uhr in ber untern Muhle zu Roth
- a) das Muhlgut mit Samptgebaube, Muhlwert mit 4 Mahls, 1 Gerbs und 1 SirferGang an ber Roth, einer besonders gebauten Sagmuhle, Scheune, Rebengebaube, Bachsen, Hofrait und Garten am haus, bann Gemeinberecht,

b) 3 Tagm. 79 Dez. Ader an ber alten Straffe, PlDr. 799,

c) 2 Tagw. 59 Dez. Ader am Seibelmann, Pl. Rr. 1041,

d) 10 Tagm. 90 Dez. Biefe im Baumgarten, PIRr. 1251 a und b,

e) 4 Tagw. 42 Dez. Walbung im Beibelmann, PIRr. 1042,

f) 7 Tagw. 7 Dez. Garten im Lohgraben, Piffr.

g) 12 Tagm. 50 Dez. Uder auf ber Schang, Pinr. 611,

h) 6 Tagm. 52 Dez. Pfeifferegarten, PIRr. 618, i) 70 Dez. Pfeifferegartel, PIRr. 619,

und gmar einzeln und gufammen, ferner .

2) um Montag ben. 9. Mai u. am folg. Tag jebesnal von Morgand 8 Uhr an ebendafelift bas vorhandene Mobiliare, Betten, Keiber, Getraid, holz, Bretter und Tabakvorrathe, Bieh, Schiff und Gefchirt, barunter 3 Pferbe, 2 Ochsen und 4 Kühe, eine Chaise, 3 Wägen und Schlitten, bann Strob und heu ic., endlich

3) am Freitag ben 20. Mai Borm. 12-4 Uhr im Schwarzschen Birthshaufe zu Rittersbach

44 Tagw. 38 Dez. Malbungen am Steinerbuhl Rr. 270 a u. b., und zwar im Gangen ober in Abtheilungen

öffentlich meistbietend vertauft, und hangt ber Jufchlag ber Realitäten von ber Genehmigung ber Intereffenten ab. Die fallen und Bedinguisse werben im Termine befannt gemacht, und fönnen Liebhaber töglich von ben Realitäten in Noth felbst und von ber Walbung unter Anleitung bed Wirths Siebentritt zu Aurau Einsicht nehmen,

Pleinfelb am 23. Marg 1842. Ronigliches gandgericht. Bunderer, ganbrichter.

- 7. Im Wege ber Sulfsvollstreckung soll bas ben Buttnermeister Georg Paulus und Maria Barbara Mulgerichen Cheleuten bahier gehörige häusliche Anwesen bem öffentlichen Perkauf uns terftellt werben. Dassielbe bestehet
- 1) aus dem Wohnhauschen Rr. 30 mit Burggartchen und Gemeinderecht, PIRr. 51, ju

5 Dez. , bann

3 Dez. Gemeindetheil Ader am Rappel Baafen, PIRr. 420,

25 Dez. bergl. am Reifach-Baafen, PIRr. 475.

Kerner

2) aus 18 Dez. Garten, hinter bem haus, Pl. Rr. 53 1/2,

und ist zusammen auf 465 fl. gerichtlich tas

Bur Berfteigerung ift Tagefahrt auf

ben 19. Mai d. 36. Bormittags 9-12 Uhr bahier im Gerichfelofale anberaumt, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Belaftung in dieseiriger Registratur täglich erfahren werden fann, die Berkaufsbedingungen im Strichtermine bekannt gegeben werden, und dem Gericht unbekannte Kaufsliebhober isch über Erwerbs. u. Zahlungsflähigkeit ausweisen mussen.

Commeredorf am 30. März 1842. Freiherrlich v. Crailsheimsches Patrimonialgericht I. Classe.

Frauenholg.

Berichtliche Borladungen.

1. In Saden ber lebigen Schuhmacherstochter Barbara Zwief von Barthelmefaurach, und ber Euratel ihres am 23. Mai 1841 außerehelich geborenen Kindes, Namens Anna Margaretha gegen ben ledigen Braugesellen Johann Rofa von Flachstanden, Anerfennung ber Baterschaft, Alimentation u. f. w. betrefend, ist der Betlagte ungeachtet der, unterm 7. Februar erlassenen Evitaleitation, und ed wohl biefelde gehörig zu den Alten nachgewiesen ist, zu dem Juden, auf den 9. l. Mts. auberaumt geweisen unt germine ungehoriam ausgeblieben. Derfelde

wird nun auf tlagerischen Antrag zu bem anders weitigen, jum Berfuch ber Guhne eventuell zur Berhandlung der Sache im gewöhnlichen Berfahren auf

Freitag ben 20. Mai Vormittage 8 ihr anberaumten Termine unter bem Rechtenachtheile geladen, daß bei seinem abermaligen, ungehorsamen Antoleiben, bie Klage für abgeläugnet gehalten, Rlägerin jum Beweise ihres Rlagegrundes zugelassen, er aber mit seinen Einreben ausgeschlossen werben würbe, und fämmtliche Kosten bes Streites zu tragen resp. zu erfatten habe.

Ausbach am 12. April 1842. Rönigliches Landgericht. Lent, Landrichter.

- 2. Der hiesige Farbermeister Johann Friedrich Gramp, dann feine Shefrau Margaretha, haben fich freiwillig bem Gantverschren unterworfen. Es haben fich baher alle biejenigen, welche an biefelben eine Korberung haben:
- 1) jur Anzeige und Rachweisung berfelben auf ben 2 Dai 9 Uhr
- 2) gur Abgabe ber Erinnerungen gegen bie am gezeigten Forberungen auf ben 6. Jumi 9 Uhr
- 3) gur Schlusverhandlung und gwar gur Abgabe ber Replit auf ben 22. Juni 9 Uhr, und gur Abgabe ber Duplit auf ben 8. Juli 9 Uhr babier einzufinden.

Ber im erften Termine nicht erscheint, wird mit feiner Forberung, wer aber in einer ber folgenben Tagefahrten ausbleibt, mit ber treffenben Sanblung, bie jebesmal vorgenommen werben foll, von ber Daffa ausgeschloffen. Rugleich merben alle biejenigen, welche an biefe Gantirer Bablungen ju leiften ober Gegenftanbe von ihnen in Bermabrung baben, aufgeforbert, biefelben bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages unter Borbehalt ihrer Rechte nur beim biefigen Panbs gerichte zu erlegen. Enblich wirb noch befannt gemacht, baß bie Immobilien unterm 8. Januar curr, um 3880 fl. jum Sprothefenbuch einges fchant, Die Dobilien aber unterm 5. b. Dite. auf 78 fl. 48 fr. rhl. angegeben, bie Sopothes

ten mit Zinsen aber auf 4027 fl. die unpriviles girten Forberungen aber auf 707 fl. spezificirt wurden.

lauf, am 19. Mary 1842.

Ronigliches gandgericht.

3. In Sadjen ber lebigen Magbalena Reich von hier gegen ben adwejenden Schuhmachergefel len Andreas Leiter von da, Schwängerung und Minente detreffend, wird zur Klagverhandlung auf Mittwoch den 25. Mai l. 38, Bown. 8 Uhr Termin anberaumt, in welchem fich, beide Theile die Bermeidung der Terminstoften-heimweisung dahier einzufinden haben.

Schillingefürst am 11. April 1842.
Rönigliches baper. Landgericht.
Selbrich , Landrichter.

Privatbefanntmachungen.

1. Mittwoch ben 27. April b. 36. Rachmits

werben beim Rogwirth henninger bahier von bem felbstaesammetten Zehenben bes Jahres 1841.

12 Schäffel Rorn,

11 1 , Rern,

10 , Baigen,

26 ,, Dintel,

36 Chaffel Gerfte und

alles in ichidlichen Parthieen, meifthietenb vers.

Mft. Burgbernheim ben 11. April 1842, Freiherrl. v. Greiffenclaufche Renten-Bermaltung, Rumpf.

2. Kommenden Sonnabend wird der Unterzeichnete unter gefäliger Minvirtung mehrere hiefiger Mufflichhaber ein großes Botal und Instrumental-Congert im f. Drangerie-Saale veranstatten. Er giebt sich die bie Ehre, biezu ergebenst einzuladen. Die Eintritestarte fommet im Sudscriptionspreis auf 24 fr., an der Kassa auf 36 fr. — Das Meitere wird das Programun bestannt machen.

Durrner, Stadt: Cantor.

3. Intanbifde ... Berfiche-

rungs-Gefellchaft,

fanttionirt und erflärt als inlänbifche Gefellichaft burch Seine Majestät den Känig von Bayern unterm 10. Februar 1834.

Berficherunge Capital 455 Millionen 937,830 fl. Gefammt. Garantie 3 Millionen 955,750 fl.

bezahlt morben feit bem

Beftehen b. Gefelischaft 4 Willionen 21,482 fl.
Diefes flete noch immer im Steigen begriffene Bunehmen bes Berficherunge-Capitale ber dernigenannten Gefelischaft beweifet das immer wachsende Zurauen des Publitums, das feine Sabe vor Feuerschaden sichern will, daher wir jede weitere Empfehung unterlassen, und hiedurch nur unsere Dienste als Agenten der Gefellschaft zur Bermittlung von Bersichten Zuschaftlung aller gewünschten Aussichlung aller gewünschten Aussichlung ausbeten.

Gungenhaufen ben 15. April 1842.

Chr. Doberlein,

Agent für bie Landgerichte Gungenhaufen, Seibenheim und die Städte Ornbau, Mertenborf, Efchenbach und ben Martifleden Berolgheim.

Conrad Rupprecht,

Maent für Beiffenburg.

4. Bei bem fgl. Rentamte Iphofen ift bie Oberfchreibereftelle erledigt. Bewerber um folche wollen fich balbigft an ben Unterzeichneten wenben.

Iphofen am 14. April 1842.

Beigel, Rentbeamter.

5. Jur Wieberverpachtung ber in ben Kreiherrlich von Cralisheim'ichen Meiereien zu Fröhstockheim und Röbelse auf ben Zeitraum vom 1. Juni 1842 bis dahin 1848 erzielt werbenden Mitch, im jährlichen Durchschnittsertrage von 36000 Waas, welche bisher zur Kässtabrifation verwendet wurder, und guten Ussas fand, wich Kagfahet auf Dienstag ben 3. Mai 1. 36. frühe 10 Uhr im hiesigen Weiereigebäude andereaumt, wogn gahlungs und cautionefahige Streicher unter bem Bemerten eingelaben merben , bag bie Pachtbebingungen täglich jur Einficht bahier offen liegen.

Frohftodheim in Unterfranten b. 2. April 1842. Christian Rlump, Meiereipachter.

6. Lit. B Nr. 20 werben kommenben Montag als ben 25. biefes, von Worgens 8 Uhr an, folgenbe Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verfauft, nemlich: Canape umd Seffel, verschieben Wöbels, Comobe, Spiegel, Betten und honftige Haude und Küchengeräthe, Kaufstiebhaber werben hiezu eingeladen.

7. Seibenbeimer Bleich-Ungeige.

Bur Spedition von Bleichmaaren für bie durch ihre vorzüglichen Leiftungen feit vielen Jahren finlanglich befannte Beidenheimer Ratur-Bleiche bes herrn Rebmaun, nunmehr beffen Tochtermann herrn Riftner

empfehle ich mich auch in diesem Jahr. Die Preise find für bie Elle Luch 2 fr., 1 Pfund Garn 20 fr., 1 Pfund 3wirn 24 fr.

Braun. Anopfmacher.

- 8. Indem ich mich auf die, in Rr. 26 und 27 diefes, annoncirte Rordinger Bleiche begiehe, sehe ich recht gahlreicher Ablage von Bleichgegenftänden entgegen.
- 9. Für 24 und 12 fr. Stüde (ungelöcherte) in großen und fleinen Hoften, mr nicht unter 50 fl. zahle ich bis auf Wiberruf 20 Kreuber per 100 fl. Agio.

 N. N. Sbernbörffer.
- 10. Da ce wir trot bem, im vergangenen Sahre beinabe ganglichen Migrathen bes Alles samme bennoch gefungen ift, in ben Beste beine bebeuteuben Parthie fehr ichonen Biesentleesaamen zu fommen, und solchen zu billigen Preis abgeben tann, so fehe ich bei heraunahenber Saatzeit recht zahlreichen Aufträgen barauf entgegen 3. 21. Beizner in Insbach.

Toded-Unzeige.

und Freunden ihres theuren Entschlafenen giebt bie Unterzeichnete, zugleich im Namen ber Ihrigen, hiermit bie traurige Radpricht, baß ihr geliebte Sohn, Bruber, Schwager, Reffe und Ontel Fr. Wilh. Wich, Ebblein, Subbrenber ber Bartematik

in Munchen, nach 38tägigem Krantenlager am Schleim : und Nervenfieber ben 7. April b. 36. in feinem erst vollendeten 24. Lebensjahre verschies ben fei.

Suffingen bei Dettingen am Ries ben 13. April 1842.

Eteonora Löhlein, geb. Thielisch, Witten bes ju Obersulischal verforbenen ! Pararres G. D. Löhlein, als Mutter, im Ramen ihres Sohnes, ihrer Tköcher und 3. Schwiegerschien in Hößingen, Großharlbach in ber Rheimpfalz, Rubenmoos bei Wöcklabruck, und Mach im Steienpfalz im Exeiermach

Bu vermiethende Wohnungen.

A 155 ift ber mittlere Gaben ju vermiethen und bie Balburgi ober laurenzi zu beziehen.

A 324' find 2 Quartiere ju vermiethen.

D 60 in ber Feuchtwanger Straffe ift ein Cogie jest oder bis Walburgi zu vermiethen.

Pfarramtliche Anzeigen. St. Johannies Rirche. Bom 11. bie 17. April 1842. 1. Getaufte.

1. Johann Christoph, Cohn bes Bauern Gehring in Rurgendorf; 2. Johann Simon, Sohn bes B. und Schuhmachermeisters herrn Stiegler;

3. Margaretha Karolina Amalie, Tochter bes Cefabronichmiebs herrn Ruhn; 4. Gun Margasertha; 5. Urfula Margaretha, Tochter bes Mauserer und Steinhauergefellen Grauf.

2. Getraut.

Johann Pfeiffer, Bauer in Dombach, mit Margaretha Barbara Leibel.

3. Begrabene.

1. Johann Georg Gottfrieb, Sohn bes Seribenten herrn Bephl, ft. 1 M. 25 A. alt am Stidfluß; 2. Johannn Georg Beber, Aglöhner, ft. 58 J. 1 M. alt am Schlagfluß; 3. Frie berife Earoline, Tochter bes Apothefers, Gemeinbebrodmächtigten u. Pflegichafteaths berrn Rau, ft. 6 M. 16 T. alt am Schlagfluß; 4. Karl Benebit Scheer, B. und Mustus, ft. 58 J. alt an ber Lungenlähmung; 5. tobigebornes Nadogen.

St. Gumpertus Rirde.

1. Getauft.

1. Maria Babetta, Tochter bes Scribentent herrn Johann Müller; 2. Johann Friedrich, Sohn bes B. und Tuchscherermeisters herrn Rusbian.

2. Getraut.

herr Johann Ronrad Schmidt, B. und Gafts wirth, mit Anna Margaretha Enfer.

3. Begrabene.

1. Johann Georg, Gohn bes B. und Schuhmachermeisters Reller, ft. 5 M. 15 T. alt am Gefraisch; 2. Michael Müller, Taglöhner, ft. 58 J. 16 T. alt an ber Lungensucht.

Ratholifche Stadtpfarrei.

Getauft.

Maria Runigunda, Tochter bes f. Rreis = und Stadtgerichts-Ranglisten herrn Rammereder.

Beilage

ż u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 32 Unsbad, Samffag, ben 23. April 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behörden verfchiebenen Inhalts.

1. Polizeiliche Befammemaching. (Die Blibableiter betr.)

Die Befiger ber mit Blipableitern verfebenen Bebanbe hieffger Stabt werben hiemit an bie ihnen nach S. 10 ber Fenerordnung obliegenbe Pflicht, alle Frühighr burch Sachverftanbige bie Mbleiter untersuchen und bie fich biebei ergebenben Dangel entfernen ju laffen, erinnert und angewiefen, jum Rachweis bes Bolljuge binnen feche Bochen bie fdriftlichen Zenaniffe berienis gen, welche bie Unterfuchung und Reparatur vorgenommen haben, ber Polizeibehorbe vorzufegen. Da ferner burch Berordnung ber fonigt. Rreibregierung vom 13. Mary 1837 (Rr. 3nt. Blatt 1837 Dr. 23. G. 742) ausgesprochen worben ift, bag jur Rertigung und Musbefferung ber Bligableiter nur bie bei einem t. Rreibbaus bureau gepruften und hiezu befähigt erfunbenen Perfonen verwendet werben burfen, fo wird in biefer Begiehung befannt gemacht, bag

- 1) ber Thurmbeder Seinlein, 2) ber Flaschnermeifter Sabner,
- 3) ber Schloffermeifter Friedrich Dtto

bahier bereits vom hiestgen igl. Kreisbaubureau gepruft und zu bem obigen Geschäft befähigt erkannt worden find. Zugleich wird auf ben Grund obiger Berordnung polizeiliche Strafe allen benjenigen angebroft, welche, ohne hiezu von einem kgl. Kreisdonburcam als befähigt erfannt worden zu feyn, fich bennoch mit Berfertigung und Ausbesferung von Bilsableitern beschäftigen, ingleichen allen benjenigen, welche solche unbefähigte Personen hiezu verwenden.

Unebach, ben 18. April 1842.

Stadtmagiftrat.

. 2. Nachstehende ber Johann Mathias Bachas rias Braunstein ichen Kinber-Curatel gehörige

Schuldurfunde ift verforen gegangen:

ein Schuld und Sypothetenbrief die dato 14. bestätigt am 17. Novemb. 1803 über 400 fl. wovon am 22. Mai 1826 100 fl. gesöscht wurden, ursprünglich auf den Rechenmeister Kern zu Ansbach sautend, nachher an die Mittwe Maria Schuld Braunstein und nach beren Tobe auf den Buchbindermeister Johann Mathias Zacharias Braunstein zu Andbach übergegangen, welche 300 fl. auf dem Wohnhauß des ledigen Maurergesetten Isdam Michael Mayer zu Ansbach fl. C. Rr. 52 mit 2 Gärtchen zur ersten Stelle im Hypothefenduch ebe Gtadt Ansbach eingetragen sind.

Der unbefannte Besither biefer Urfunde wird hiemit von Amtswegen aufgefordert, folche innerhalb 6 Monaten a dato und zwar langstens bis 16, August 1. 36.

bei bem unterfertigten Gerichte vorzulegen, wie brigenfalls biefelbe für fraftlos erflart werden wurde.

Unsbach am 16. Februar 1842. Rönigliches Rreid : und Stadtgericht.

v. Rillinger, Direftor.

3. Rach Borfchrift ber allerhöchsten Berordnung vom 10. Oftober 1810 wurde bas in Nr. 76, 85, 94 ber Beilagen dieses Kattes vom Jahre 1841 enthaltene Amortisations Editt d. 7. September 1841 auch an der Gerichtstafel angeheftet und eine neuerliche sechsmonatliche Anmeldungsfrüf festgesetz, welche bis zum 8. Oftober l. 36. läuft.

Fürth am 8. April 1842.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht.

Fend, Direftor.

4. Die abgeschiedene Bauerefrau Chriftina-Barbara Mögele zu Seidelesdorf hat sich freiwillig unter Eurate begeben und tann baher Berbindlichkeiten irgend einer Art ohne ihren Curator, den Bauern Admi Juff zu Reustädtlein, nicht eingehen. Dies wird zur Darnachachtung hiermit bekannt gegeben.

Dintelebuhl ben 29. Mar; 1842.

Ronigliches Landgericht.

Mayer, gandrichter.

5. Urfunden: Amortisations: Erstenntnis.

Da bie laut öffentlichen Ausschreibens vom 10. Dezember v. 36. auf 3 Monate festgeiete Krist abgelanfen ist, ohne baß Gemand auf ben von ber t. Bant zu Rürnberg unterm 23. Stober 1841 ausgeitellten Bantschein über 20 ft. jedro. 20410 Anfpricke geltend gemacht hätte, so werben alle weiteren Anmelbungen hiemit ausgeschlofsen und wird obige Urfunde für frastlos ertlärt. Ersangen den 13. Byril 1842.

Ronigliches Canbgericht. Meinel, Landrichter. 6. Die allerhöchsten Orts genehmigte Ausführung bet Baues eines isoliten Schulzimmere' zu Neuendettelsau wird an die wenigstnehmenden Berfleute überlaffen. Jum besfallfigen öffentlichen Ausftriche ift Zermin auf

Donnerstag ben 28. April b. 36. Borm. 9 Uhr babier bezielt und werben bie betheiligten Berkleute, als: Maurer, Zimmerleute, Schreine Schlosfer, Glafer und hafter bagu eingesaben.

Seilebronn, ben 14. April 1842.

. Ronigliches landgericht.

Sadl, Landrichter.

7. Der Handarbeiter Andreas Bartentacher von Birndaum und seine Berlobte ledige Anna Katharina Hilbinger von ba, haben in dem am 14. Dezember v. 36. verlautbarten und heute bestätigten Epevertrag die eheliche Gütergemeinschaft unter sich ausgeschlessen.

Meuftabt ben 24. Marg 1842.

Renigliches Canbgericht.

Beiß, Landrichter.

. Der Bauer Contod Atmold ju hambühl wurde durch rechtsfraftiges Erfenntnis des unterfertigten Gerichts als Berfchwender erflärt, und ist deswegen unter Euratel gestellt. Deffen Guratoren sind bei Bauern Sirt Dollinger von Baudenbad und Calpar Beid von hambühl. Es wird hiermit Iedermann gewarnt, sich ohne auftimmung der letteren, mit dem Atmold in iragend ein Rechtsgeschäft einzulassen, benn derselbe fann von nun an teine Berbindlicktien eingeben. Diejenigen, welche Ferderungen oder sonstige Ampridde au ben Annold haden, sind zu deren Anmeldung und Padweissung auf

Freitag ben 6. Mai l. 36. Borm. 9 Uhr anber gelaben.

Reuftabt ben 31. Mar; 1842.

Ronigliches Landgericht.

Beiß, Landrichter.

9. In Sachen ber Unna Maria Schuster von Schrömissen gegen ben Dienstlinecht Rifolaus. Schwarz hat die Klägerin dem Bellagten, besten Ausenthaltsert unbekannt ist, als Beweismittel bes mit ihr 14 Tage nach Laurenzi 1837 volle gogenen Beifchlafe, ben Saupteib quaefchoben. über beffen Unnahme ober Burudichiebung bann Rubrung eines etwaigen Gegenbeweises er fich innerhalb 30 Zagen von ber erften Inferation bief an um fo gemiffer gu ertlaren, ale ber

Gib auferbem fur permeigert gehalten merben mürbe.

Pleinfelb, am 14. Upril 1842. Renigliches Canbgericht. Munberer, Canbrichter.

10 Befauntmachung der heghlichtigten Husmanderungen nach Pardamerifa

| Mro. | PolizeisBezirt. | Bohnort ber
Auswanderer. | Rame und Stand ber Auswauderer. | Zahl ber mit
auswanbernben
Familienglieber |
|------|-----------------|-----------------------------|---------------------------------|--|
| 1 | Mft. Erlbach. | Buchflingen. | Georg Freper, Taglohner. | 6 |

Allenfallfae Korberungen und Anfpruche an ben Georg Kreper find innerhalb 8 Tagen bei Bermeibung ber Richtberudfichtigung hierorts anzubringen.

Mft. Eribach, am 2, April 1842.

Ronigliches Canbgericht. Rogel, v. n.

Befanntmachung beabsichtigter Auswanderungen nach Nordamerifa.

| Mr. | PolizeisBezirk. | Wohnort ber | Name | unb | Stand | ber | Auswanderer. | Bahl ber mit
auswanderns
ben Kamiliens |
|-----|-----------------|-------------|------|-----|-------|-----|--------------|--|
| | | | | | 400 | | · . | glieber. |

Mft. Erlbach. Reibhardeminden Datthias Popp, Schneibermeifter. Allenfallfae Korberungen und Unfpruche an ben ic. Popp find innerhalb 8 Tagen bei Bermeibung ber Dichtberüdfichtigung hierorts augubringen.

Mft. Gribach. ben 12. April 1842.

Roniglides Landgericht. Bogel, v. n.

12. Das Fürftlich Schwarzenberg'iche Berr. ichaftegericht Sobenlandeberg erfenut in Gachen ber lebigen Beronifa Bogtentang und ber Curatel ihres unehelichen Rinbes von Altmannshaufen aes gen ben abmefenben Schuhmachergefellen Dichael Baib von Bullenheim, Baterichaft und Rinbednahrung betreffend, auf ben Grund ber gepflogenen und gefchloffenen Berhandlungen mit Musfebung ber Enticheibung über ben Roftenpuntt bis zum Enburtheile zu Recht:

"bie Rlage fei fur abgelaugnet ju erachten, "ber Beflagte fei mit feinen Ginreben auszu-"fchließen und Rlagerin Beronita Bogtentang "habe innerhalb peremtorifcher Frift von 30 "Zagen rechtlich zu beweifen, bag ber Beflagte

"Michael Baib von Bullenheim in ber Beit "vom 13. Mai bis jum 10. Geptember 1839 "ben Beifchlaf mit ihr pollzogen habe " worauf fobann in ber Sauptfache weiter erfannt werben wirb, mas Rechtens ift.

23. R. M. Schloß Geehaus ben 29. Marg 1842. Fürftliches herrichaftegericht Sohenlandeberg. Schwingenstein.

13. Der unterzeichnete Magistrat giebt am Dienstag ben 3. Dai Borm. 10 Ubr .

in ber Ranglei bas Pflaftern mehrerer Straffenftreden hiefiger Stadt an befabigte, Garantieleiftenbe Pflafterermeifter , bie fich über Qualififation und Bermogen auszuweisen baben. in

Accord und bemertt, bag auf Berbienft bis nadsften herbst gerechnet werden tann.

Windeheim, ben 19. April 1842. Stadtmagiftrat.

Engelharbt, Rechterath.

14. Der unterzeichnete Magiftrat verkauft Mittrooch ben 4. Mai l. 36. Borm. 8 Uhr in ber Kanglei eine Quantität Korn, Dintel, haber und labet Kaufeliebhaber biegu ein.

Binbeheim, ben 19. April 1842. Stadtmagiftrat.

Ungerfanb.

15. Gegen vorschriftemaßige Sicherheit und 4 progentige Berginfung find bei unterfertigtem Magiftrat 20000 fl. im gangen ober auf fleinere Rapitalien zu verfeiben.

lauf, ben 15. April 1842.

Der Stadtmagiftrat.

v. Schits v. n.

16. Donnerstag ben 28. b. Monate, Bormittage 11 Uhr verfauft bie unterzeichnete Reduftioneine Partifie Mafusaurpapier, und zwar sowohl Drucks als Schreibyapier an ben Meistbeiennben unter Borbehalt höchfter Regierungsgenechnigung. Raufsliebhaber werben biezu anmit eingesaben.

Unebach ben 20. April 1842.

Rebaftion bes f. Rreis-Intelligenzblattes.

v. b. Pforbten, Redafteur.

17. Die in der Beilage zu dem Kreis-Intelligengblatt Nr. 30 vom 16. d. Mrs. Seite 496. Nr. 5 enthaltene Anzeige wegen Berkaufs einer Baßgeige aus dem Major Merkleinschen Rachles wirb hiemit auf Antrag der Betheiligten wiederrufen und als umoder ertfart.

Ansbach ben 19. April 1842.

Rebaktion bes f. Kreid-Intelligenzblattes.

v. b. Pferbten, Rebattenr.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Bom f. baper. Rreis, und Stabtgericht Fürth wird hiemit auf gestellten Antrag bad pweis gabige Bohnhaus Nr. 413 alte 361 I, bem Spiegelfabritanten Johann Leonhard Floth babier gehörig und in ber Allineugaffe gelegen, bem

öffentlichen Berfause nach S. 64 bes Sypothetengefehes vom 1. Inni 1822 und beziehungerweife S. 98—191 bes Gefehes vom 17. Nov. 1837 unterfellt, und Bietungstermin auf

Donnerstag ben 19. Mai Bormittage 10 bis 12

bezielt. Das fragliche haus wurde am 21. Marg b. 38. um 6600 fl. tarirt, ist mit 4500 fl. affesturirt, umb es gehören bagu eine hofraist nedig Dungstätte, ein Gewöld mit holzremisse. Das felbe ist als fönigliches unmitrelbares Erdzinischem mit der haublohufarfeit zu resp. 4 und 63 pett. bann einem jährlichen Erbzins von 1 fl. 15 fr. und der landeshertlichen Etware belastet. Die genauere Bechreibung des Immobile lann inzwischen in hiesiger Registratur eingesehen werden, und die Vertaufe-Bedingungen werden im Termine eröffnet.

Fürth am 1. April 1642.

Ronigliches Rreis : und Stabtgericht.

Fend, Direftor.

2. Im Wege ber Hülfevolsstredung wied bas ben Köbler Johann Christoph und Sibila Barbara Jafobischen Seletuen zu Tamberell geshörige Amwesen, bestehend in einem Bohnhause mit Kedengebäuben, bann einem Gemüß und Gradsärtlein zu 13 Deziginalen, circa 147 Dez. Ackerlaub in verschiedenen Lagen, 48 Dezimalen Wiesen mit Wassenland, 83 Dez. Weinberg und 2 Aagw. Baldvung, öffentlich dem Berkaufe pluslicitando im Orte Tauberzell in dem dortigen Wirthhodaye andgestellt, und hat man Bies tundsternin auf

Montag ben 6. Juni Borm. 10.Uhr angefett, wozu annehmbare Kaufsliebhaber eingelaben werben.

Rothenburg, am 9. April 1842.

Ronigliches Landgericht.

v. hartlieb Canbrichter.

3. In bem Concurse bes Papierfabritanten Johann heil von Wäffernberf wird auf Antrag ber Gläubiger, ba ber Tarwerth nicht erreicht wurde, die zur Concurrenaffe gehörige Papiermufihe mit rabigirter Gerechtgleit, bann mit ber gam

gen innern Ginrichtung, einem Gemeinderechte und einigen Tagwerfen, Garten, Medern und Biefen am

Freitag ben 13. Mai 1. 3e. früh 9 Uhr in dem Marichallichen Gafihaus ju Wässendoorf nochmals öffentlich verstrichen, was mit dem Bemerken zur Offenbarung gebracht wird, daß der Meilkbietende ohne Mutstidt auf den Schäungswerth den hinfolig nach dem Bestimmungen des dypothetengriebes vom 1. Juni 1822 \$5.64 und 69 und der Prozesnoorse vom 17. Nowember 1837 §5. 98—101 sofort zu gewärtigen habe.

Schlof Seehaus, ben 14. April 1842. Fürftliches herrschaftsgericht hohenlandsberg. Schwingenstein. Gerichtliche Borlabungen.

1. Die in bam nachfolgendem Berzeichnise benannten Personen sind feit langer als 10 Jahren adwossend und werschollen. Auf Antrag ihrer nächsten Berwandben und Bormünder werben daher biefelben sowie ihre etwaigen Erben aufgefordert sich binnen neun Monaten und längstenk auf 23. Sentember 1842

bei dem hiesigen Gerichte schriftlich ober personlich zu melben, widrigenfalls fie zu gewärtigen haben, daß sie für tobt erklärt werden und ihr -Bermögen an ihre nächsten Berwandten ausgehändigt wird.

Rabolzburg ben 20. November 1841. Rönigliches Landgericht.

v. Mufin, Landrichter.

| Berzeichniß der Berschollenen. | | | | | | | | |
|--------------------------------|-------------------------|-----------------|------------------|---------------------------------------|---------------|----|--|--|
| nr. | Name ber Abwefenben | DW R. | Beburte : | Berfchollen feit | Bermös
gen | | | |
| 1 80 | uer, Michael. | Großigbereborf. | 27. Offober 1789 | bem Feldzuge nach
Rußland im Jahre | | fr | | |
| 2 930 | ffert , Georg | Radolzburg | 24. Januar 1794 | 23 Jahren | 90 | 10 | | |
| | ettes, Johann Leonhardt | | 27. Januar 1791 | 20 Jahren | 155 | 21 | | |
| | Ifter, Johann Georg | " | 31. März 1780 | 41 Jahren | 39 | 10 | | |
| | ab, Johann | Radelzburg | 15. August 1788 | 29 Jahren | - | 50 | | |
| 6 6 | hmidtlein, Johann Gimon | Dbereichenbach | 21. Oftober 1784 | 29 Jahren | 16 | 38 | | |
| | mon Rourad . | Rabolzburg | 12. Januar 1776 | 20 Jahren | - | - | | |
| 8 30 | hwarz , Johann Abam | Langenzenn | 15. Muguft 1781 | 22 Jahren | 14 | 49 | | |
| | otter Johann | Tudgenbach | 5. Nov. 1785 | 29 Jahren | 224 | - | | |
| 10 Pip | rmann Benjamin Levi | Langengenn | 13. August 1788 | 26 Jahren | 194 | | | |

2. Bernöge Eintrags vom 30. Juni 1826 wurde aus den altern Sprothefenbüchen in das wene Sprothefenbuch des Anterfertigten Gerichts auf das Jane Ar. 54 alte jeht 34 H neue Diftrift II. ein zu 42 verzinsliches Eapital von 2000 fl. an die Ischann Philipp Anapp's Wittwe zu Nürmberg übertragen, welches Capital nach dem äfteren Sprothefenbuch auf dem Grunde eines gerichtlichen Protofolis von 20. Januar 1801 eingefchrieben wurde. Bon diefem Capitale warde

der Betrag von 1300 ff. anderweit cedirt und es ist somit für gedachte Wittwe Anna Helena Knapp yn Nürnberg nunmehr nur der Capitals Betrag von 700 ff. im neuen Hypothetenbuch Bb. I. Seite 132 eingetragen. Rach dem vorliegenden pfarramtlichen Zugnise ist die ursprüngliche Gläubigerin Wittwe Inna Helena Knapp geborne Regen hinterlassen Wittwe des Riudmetzere Johann Philipp Knapp zu Nürnberg am britten Rovember 1809 gestoren. Die Nachforschungen nach bem rechtmäßigen Inhaber biefee Capitalrefte gu 700 fl. find bieber fruchtlos geblieben. Rach bem Untrag bes gegenwartigen Befibere bes hprothecirten oben bezeichneten Sanfee wird auf bem Grunde ber Bestimmungen bes Sprothefengefeses vom 1. Juni 1822 S. 82, berjenige, melder auf biefe Korberung ein Recht gu haben glaubt gur Unmelbung innerhalb 6 Donaten bei Berluft beffelben hicher vorgelaben.

Rurth am 30. November 1841.

Ronialiches Rreis : und Stabtgericht. Rend , Direftor.

Die Gutleretochter Catharina Ragler von Colar und beren Rinbescuratel haben gegen ben lebigen Sirtenbiobn Joseph Gangermeier von Pleinfeld Rlage auf Baterichaft und Rinbesalis mentation erhoben. Da ber Aufenthalt bes Beflagten unbefannt ift, fo wird Jofeph Bangermeier hiemit ju bem jum Guhneverfuch, ober gur protofollgrifd ichluffigen Berhandlung ber Gache

auf ben 12. Mai fruh 9 Uhr anberaumten Termin hiermit porgelaben und ihm Die Ginfichtenahme ber Rlage in bieffeitiger Regiftratur freigeftellt.

Pleinfelb, ben 12. Upril 1842. Ronigliches Canbgericht.

Bunberer , Canbrichter.

Brivatbefanntmachungen.

- Rachften Dienftag ben 26. b. Dite. merben von fruh 9-12 und Radmittage von 2-5 Uhr im fal. Rentamte über zwei Stiegen, mehrere Begenftanbe, ale: Gilber, Binn, Betten, icone Berrnfleiber, Schreinzeuch, morunter mehrere Garnituren: Geffel und Canapee und fonflige Sausgerathe an ben Deiftbietenben gegen gleich baare Bezahlung vertauft, und Raufeliebs haber höflichft bazu eingelaben.
- Bei Unterzeichnetem fonnen vom 1. Dai an, Madden und Rnaben, bie jeboch bas 14. Jahr erreicht haben muffen, bauernde Befchaftigung finben, und merben ihren Leiftungen gemäß belohnt. Safob Dubr . Buchbinber und Dor-

tefeuille: Arbeiter.

Um Donnerstag ben 28. 1. Dite. merben im Saufe A Dir. 91 über eine Stiege verfchiebene Effecten, barunter einige Cophas nebft Geffeln . gwei elegante Uhren, Spiegel, Commoben, Bets ten, Rleiber zc. bann mehrere Bucher öfonomifden und juridifchen Buhalte, gegen gleich baare Berabe . lung verftrichen. Unebach, am 19. April 1842.

Mehrere ber hiefigen lohnfuticher haben fich entichloffen, alle Tage eine Chaife von Undbach nach Rurnberg abgeben zu laffen . melde bestimmt fruh 8 Uhr und um bie nemliche Ctunbe in Rurnberg von ber blauen Glode nach Ande bad abgeht und zwar jebesmal in 6 Stunden , jebe Perfon gu 48 Rreuger. Billete find gu haben im Cafino beim Cobufutider Leigeber. Abfahrt biefer Chaifen beginnt jum Erftenmal Montag ben 25. April. Gie bitten um geneigten Bufpruch.

Rachbem ber Unterzeichnete von einem hochloblichen Stadtmagiftrat Die Rongeffion gur Betreibung bes Buttnergemerbes erhalten bat: fo bringt er bieg biemit gur Renntnig bes perehrlichen Publifums, mit ber ergebenften Bitte: ihm hinfichtlich feines Gefchafte, ba er fich beftreben wird, gute, folibe Urbeit bei billigen Preifen gu liefern, fur bie Folge mit geneigten Auftragen gefälligft ju beehren.

Mich. Wieginger in ber Keuchtwangerftrage.

6. Die Unterzeichneten warnen hiemit Jebermann, irgend etwas auf ihren Ramen gu borgen, inbem fie für nichte haften.

Unebach, ben 19. April 1842.

Joh. Dich. Berbit, Geilermeifter und beffen Chefrau Maria Margaretha, geb. Schent.

- 7. Der rebliche Kinber eines verloren gegans genen filbernen Stidhadens beliebe benfelben gegen Ertenntlichfeit bei ber Ragelfchmiebewittme Sabertorn in ber Bethaaffe abzugeben.
- 8. Es hat fich vergaugenen . Moutag ben 18. Upril ein weiß und brarn geflecter Dinfcherhund mannlichen Geschlechte verlaufen, man bittet um Burudaabe gegen reichlichen Erfas bes Auttergelbes in Lit. D Rr. 271 bei Berrn Buttnermeifter Schwendner über zwei Stiegen.

9. Dienstes:Machricht.

Werthe Freunde und Gonner! Am Freitag ben 29. April 1842 verfüge ich mich als Fürfilich Schwarzenbergischer Schullehrer nach Erlach bei Ribingen in Unterfranken.

Mörlbach bei Uffenheim, den 19. April 1842.
Ge i k. Schulverwefer.

10. Bur Wieberverrachtung ber in ben Freiherrlich von Erailsheimischen Meiereien zu Freissteadheim und Röbelse auf ben Zeitraum vom
1. Juni 1842 bis dabin 1848 erzielt werbenden
Milch, im jährlichen Durchschnittertrage von
36000 Maad, welche bisher zur Kösfeabritation
verwendet wurde, und guten Absat fand, wird
Tagfahrt auf Dienitag ben 3. Mai 1. 36. frühe
10 Uhr im biesigen Meiereigebäude anberaumt,
wogu zahlungse und cautionsfähige Etreicher um
ter dem Bemerfen eingesaden werden, daß, die
Pachtbedingungen täglich zur Einsicht bahier offen
liegen.

Frohstodheim in Unterfraufen b. 2. April 1842. Christian Rlump, Meiereipachter.

11. Conntag ben 24. ift Gartenmufit ben Detielbacher.

12. Künftigen Sonntag ift Gartenmufit auf ben Rufbaum.

Bu vermiethende Wohnnigen.

A 11 find zwei Quartiere taglich zu beziehen. A Rr. 28 ift im zweiten Gaben ein Quartier zu vermiethen, naberes bei Rupferichmiebmeifter

Ruhl in der Neuftadt.
A 159 im ehemals Schmidtschen hause ift ber mittlere Gaben mit ober ohne Stallung ju

vermiethen. A 327 ift ein Quartier zu vermietheit.

D 6 ift ber obere Gaben ju vermiethen.

D 151 ift eine hubiche Wohnung gu vermiethen und bas Rahere bet Wittwe Steffter gu erfahren.

Bei Ernft Bogel ift über eine Stiege ein ichones Quartier mit allen Bequemlichfeiten und ber Ausside auf ben Schlofplag bis Laurengi ju vermiethen. D 344 ift ein Quartier ju vermiethen.

In ber Turnibstrafe Lit. D Rro. 269 ift über 2 Stiegen für einen lebigen herrn ober lebiges Frauengimmer ein Quartier zu vermiethen.

Beim Bader Spat ift über eine Stiege ein

Fremden-Unzeigen. Bom 10. bis 16. April 1842.

Arau Grafin v. Auereberg v. Bien. orn, Rfl. Reinhardt von Glauchau , Gerbft von Munchen, Baguer von Mft. Breit, Bagenfeil von Raufbeuern, Schafer von Mugeburg, Dr. Lord Middelfton mit Fain. v. London, Gr. Graf v. Baubeville m. Fam. v. Paris, Brn. Rfl. Stabler von Rothenburg, Fehler v. Barmen , Frau Grafin v. Rebliieff mit Ram, v. Ct. Deterde burg. Dberft Frbr. v. Ginfiebel mit Ram, von Stuttgart, Rammerherr Arbr. v. Gpath von Augeburg, Dr. Priv. Donen v. Genf, Rrau Brafin v. Gidingen, m. Ram. v. Bien, Arbr. v. Bobel von Burgburg, Fraulein Sobbach von Feuchtwang, orn. Rfl. Dreiforn, Pfand und . Abel von Rarnberg , Sofreiter von Regensburg, Saper von Frantfurt, Sechinger von Sarburg.

Stern. Srn. Rfl. Frauf, Ctahl und Bifchoff von Cdmeinfurt, Danfelmann von Stuttgart, Dr. Auffchlager Sofmann von Burgfarrnbach. or. Rim. Conrville von Dieppe, Gr. Sauptmann Schniplein von Lindau, Br. Rabr. Gimon von Berebrud, Dr. Chullebrer Erharbt u. Brn. Rfl. Bod von Rurnberg, Belich v. Bertheim, or. Medanicus Baumann von Murnberg, Gr. Rellner herblein von ba, br. Rim. Bengel von Gidftabt, fr. Baron be Brana von Paris, orn. Chaufpieler Runft mit Cohn v. Bien, Artmann von Rurnberg, Gr. Mechanicus Barrat. bon Banreuth, Brn. Rfl. Clericus u. Dieffenbader von Rurnberg, Cohr von Rempten, Winter von Michaffenburg, Dovenrieder von Erlangen, Pachter v. Ulm, fr. Beiggerber Dietel von Dunchen, Srn. Rfl. Jahn von Caffel, Probit v. Bern, Benfer v. Lubed, Sr. Praftifant land. mann v. Bamberg, Brn. Rfl. Jager von Dil tenberg . Jaus v. Mugbburg . Gr. De. Mmmon von Rurnberg , fr. Sahnarat Brach m. Gebilfen v. Spener.

Pome. fr. Pfarrpermefer Sartmann von Burgburg, Sr. Rabr. Ueppinger von Greding. frn. Rfl. Schule von Dublhaufen , Siridmann von Kurth . Meier und fr. Student herrmann von Rurnberg, Br. Briv. Soffe v. Conftang, Fraulein Rlarer von München, Schmal v. Same melburg, Br. Forftcanbibat Bunber v. Bilbermeborf. fr. Steuercommiffar Mufter mit Ram. v. Susheim, Br. Rabr. Bepplinger ben Michaffenburg, Sr. Rim. Gilverio v. Mugeburg, Dab, Bifcher von Rörblingen, fr. Affeffor Ralco m. Ram. v. Reuchtwang, br. Mechanicus Start von Marnberg , Drn. Rfl. Roblenberg von Remfcheib. Gifenmann von Sterpach. Rapfer ven Remicheib, Rohn von Ditt. Breit, Sr. Driv. Bolfftetter von Bohrb, Grn. Ctub, Saufer v. Dinfeldbuhl. Ahrene von Erlangen, Dab. Bolf. flatter von Bien. Br. Dr. med. Somme von

Buriburg, Fraulein Ruper von Miltenberg . orn, Stub. Stablein und Bolf von Erlangen. Birfel. Br. Thierarst Schmars und Bebs füchner Saberlein von Rurnberg, Dab, Schware und Driv. Geiftler von Rurnberg . fr. Gntebes fiter Solginger von Ballesbaufen. fr. Briv. Dhr von Rurnberg, Fraulein Rothmund von Renchtwang, Brn. Stub. Geifert und Chrift mann von Erlangen, Fraulein Bauringer von Bien, br. Priv. Plotider und Bimmermeifter Linbftabt von Rurnberg, Br. Muffchlager Baas von Beifelminb, Gr. Rim. Brauer von Line ban. fr. Stub, Gifelein v. Erlangen, fr. Commiffionar Scubolb von Gunzburg . Dr. Drivat. Binbifd v. Murnberg, Gr. Sanbelemann Blauermann von Stuttgart.

Roft. Dr. Commis Riemer und fr. Lebrer Emmert von Rarnberg, fr. Defonom Supp v. Graetsbeim , Dr. Sanbelemann Steinbarbt von

Belbhaufen.

Bietilage

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 33 Unebad, Mittwoch, ben 27. April 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalte.

1. Polizeiliche Befanntmachnug. (Die Blipableiter betr.)

Die Befiger ber mit Bligableitern versebenen Gebaube hiefiger Stadt werben biemit an bie ihnen nach S. 10 ber Feuerorbnung obliegenbe Pflicht, alle Kruhjahr burch Sachverftanbige bie Ableiter untersuchen und bie fich hiebei ergebenben Mangel entfernen ju laffen, erinnert und angewiefen, jum Rachweis bes Bolljuge binnen feche Bochen bie Schriftlichen Zeugniffe berienigen . melde bie Unterfuchung und Rergratur porgenommen haben, ber Polizeibehorbe vorgulegen. Da ferner burch Berordnung ber fonial. Rreibregierung vom 13. Mary 1837 (Rr. 3nt. Blatt 1837 Dr. 23. G. 742) ausaeiprochen morben ift, bag gur Kertigung und Musbefferung ber Blinableiter nur bie bei einem f. Rreidbaubureau geprüften und hiezu befähigt erfunbenen Perfonen verwendet werben burfen, fo mirb in biefer Beziehung befannt gemacht, baf.

- 1) ber Thurmbeder Beinlein ,
- 2) ber Flaschnermeifter Sabner ,
- 3) der Schloffermeister Friedrich Otto bahier bereits vom hiefigen kgl. Kreisbaubureau krufte und zu dem obigen Geschäft befähigt erkannt worden sind. Zugleich wird auf den Grund

obiger Berordnung polizeiliche Strafe allen benjenigen angebrobt, welche, ohne biezu von einem kgl. Kreisbaubureau als befähigt erkannt worden zu fepn, fich bennoch mit Berfertigung und Ausbesserung von Bilsableitern beschäftigen, ingleichen allen benjenigen, welche solche unbefähigte Personen biezu verwenden.

Ansbach, ben 18. April 1842.

Stadtmagiftrat.

Endres. Stirl. Bekanntmachung.

(Holzbeifuhr.) Freitag ben 29. April um 11 Uhr wird im Gefchaftszimmer Rr. 1 die Beisuhr von 150 Klastern Scheithofz aus ber unteren Fruchtlach in ben Stadtholzgarten, an die Menigfünehmenben überlaffen.

- Anebach ben 25. April 1842. Stadtmagiftrat.

Enbres. Stirl.

3. Das f. Landgericht herrieben ertennt in ber Riagiache ber lebigen Magbalena Wittmann von Reicheuau, bermalen in Leutenbuch, und beren Schweitern Thereffa und Walburga Wittmann, Rägerinnen, gegen ihre Schweiter Anna Maria Mittmann und beren Verlobren Friebrich Endres von Rauenzell, Beflagte, wegen Korbe.

rung, nach erftattetem Bortrag und collegialer Berathung ju Recht:

1) bie Rlage vom 29. Mai 1841 fei für abgeläugnet zu halten, die Bellagten aber fein ihrer Einreben gegen bieselbe verluftig und bie Rläger zum Beweise der Klage zuzulaffen;

2) bie Rlägerinnen haben bemnach ben binuen 30 Tagen angutretenben Beweis zu liefern,

daß die Beflagten von dem Raufschillinge für das durch Bertrag vom 22. Oftober beftätigt 14. November 1836 erfaufte Bohnhaus Rr. 17 in Reichenau einer jeben ber Rlägerinnen 50 fl. zahlbar in einem Biersteljahre ichulbig geworben ,

3) bie Entscheibung über ben Roftenpuntt fei bem Endurtheile vorzubehalten.

Da ber Aufenthalt ber Betfagten unbefannt ift, fo wird ihnen bas Erfenntniß ftatt ber Berfundung hiemit öffentlich befannt gemacht.

Berrieben ben 16. April 1842.

Ronigliches Canbgericht. Bernott, Canbrichter.

4. Befanntmachung der beabsichtigten Auswanderungen nach Rordamerifa.

| Mro. | Polizei-Bezirf. | Bohnort ber Auswanderer. | Name und Stand ber Auswanderer. | Zahl ber mit
auswandernden
Familienglieber |
|------|-----------------|--------------------------|--|--|
| 1 2 | Hersbruck | Bullereborf | Georg Billhofer, Roblerefohn.
Konrad Müller, Dienftfnecht | = 1 |

Allenfallfige Anfpruche gegen biefe Auswanderungoluftigen fud binnen 14 Tagen babier geltend gu machen.

Berebrud am 20. April 1842.

Ronigliches bayer. Landgericht. Deilmann, Lanbrichter.

5. Der unter Poligei-Aufficht gestellte Jojeph Loid ivulgo Retterfiegg wermals Gutter in Moofach bieffettigen Gerichts hat fich ohne Bewilligung entfernt, und fein bermaliger Aufenthalt fonnte bieber nicht ermittelt werben. — Sammtliche Poligiebebrben nerben werben befable ersicht, den Jofeph Loid im Betretungsfalle verhaften und in die Frohmeise bes unterfertigten Umfre. liefern zu laffen.

Signalement :

Joseph Loibl ift 50 Jahre alt, 5' 5" groß, hat eine hohe Stirne, braume Augenbraumen, graue Augen, frampfe Rafe, proportionitren Mund, schmafe Rinn, braune Gesichtefarbe, schwarzbraume haare und ift ohne besondere Kenngeichen. Münden ben 18. Abril 1842.

Ronigliches Landgericht München in Dberbapern.

6. In Sachen ber Anna Maria Schufter von Edersmühlen gegen ben Dienftfnecht Rifolaus

Schwarz hat die Mägerin dem Beflagten, deffen Aufenthalteort unbefaunt ift, als Beweismittel bes mit ihr 14 Tage nach Laurenzi 1837 volle jogenen Beifchlafe, den haupteid zugeichoben, über besten Aunahme oder Zurücfichiebung bann Führung eines tendigen Agegendeweifes er sich innerhald. 30 Tagen von der erften Inferation bieß an um so gewisser zu erklären, als der Sid außerden für verweigert gehalten werden würde.

Pleinfeld, am 14. April 1842.

Ronigliches Landgericht.

7. Und ben Staatewaldungen Ottenhols, Gröbrigs und Trutenweiherschlag ber f. Forstwartei Stabeln werben am

Freitag ben 29. April

nachbenannte Russ und Brennhölger verfteigert: 2 Gichen-Rubftude.

100 Stud meiche Gagichrote,

60 Richten und Rohren-Bauftamme,

5 Riaftern Gichen - und Erlenfielt.

230 Rlaftern Fichten : und Fohren Scheitund Drugelhole.

Bufammentunft Bormittage 8 Uhr im Beumann: fchen Birthebaufe gu Reuenmuhr.

Gungenhaufen ben 20. April 1842.

Rönigliches Forftamt.

Bect.

8. Das Fürstlich Schwarzenberg'iche herrichaftsgericht hobentanbberg ertennt in Sachen ber lebigen Beronita Bogentang und der Eursteilibres unehelichen Kindes von Altmannshausen gegen ben abweienben Schuhmachergeschen Michael Baid von Bullenheim, Barrschaft und Kindesnahrung betreffend, auf den Grund ber gerflogenen und geschlossen Berhandlungen, mit Ausschuhm der Entscheidung über den Kostemunt bis zum Endurcheite zu Recht:

"die Klage fei für adzesaugnet zu erachten, "der Bestagte sei mit seinen Einreden auszu"fabießen und Rägerin Beronisa Bogenntanz "hade innerhalb veremtorischer Frist von 30 "Tagen rechtlich zu beweisen, daß der Bestagte "Wichael Maid von Bustenstein in der Zeit "vom 13. Mai bis zum 10. September 1839", "den Beischlaft mit ihr volligegen habe ""worauf sohann in der Anabtsche weiter erkannt

worauf fobann in der hauptfache weiter ertann werben wird, mas Rechtens ift.

23. N. W.

Schloß Seehaus ben 29. März 1842. Fürstliches herrschaftsgericht hohenlandsberg. Schwingenstein.

9. Getraidt. Bertauf. Bur öffentlis den Berfteigerung von

150 Schäffel Rorn und 1841r Frucht.

ift Termin auf

Mentag ben 9 Mai Borm. 10 Uhr bestimmt, wozu Kaufsliebhaber hiermit eingelaben werben.

Pappenheim am 23. April 1842. Graflich Pappenheimsches Kammer-Amt. Bierdumpfel.

10. Bermoge hoher Entichliefung f. Regierung von Schmaben und Reuburg, Rammer bes Innern. pom 14. Mpril 1842 ad Nr. 16.865 ift ber Ganterpreis bes braunen Commerbiers für bas Cubiahr 1841 im I. Diffrifte beriebungemeife im Stabtbezirfe Mugebnra auf vier Rreuzer einen Diennia feftgefest. - Rachben aber gemaß Befanntmachung f. Regierung von Schwaben und Reuburg. Rammer bes Innern, vom 28. April 1841 Geine Dajeftat ber Ronia allere anabiaft zu gestatten geruht haben, bag ber Riere fat in benienigen Begirfen, für welche berfelbe fich auf einen ungeraben Pfrunig entziffert, fur bie erfte Salfte ber betreffenben Beriobe um einen Pfennia meniger, in ber greiten Salfte aber um einen Dfennig mehr, ale bie nach ben Zarif berechnete Zare beträgt, festgestellt merben burfe : fo reaulirt fich mit hingurechuung bes Rommungl-Mufichlages und resp. Schenfpreifes Die Zare für bie Maas braunen Commerbieres, wie folgt: In der I. Periode vom 1. Mai bis incl. 15. Julius d. 98.

1) beim Berleitgeben unter bem Reife auf 4 fr.

2) beim Minutiren, Band groar :

a. bei ben Bierbrauern, Playmirthen und Traiteurs auf 5 fr. - pf.

b. bei ben Kaffeeschenten auf 5 tr. 2 pf. In der II. Beriode vom 16. Julius bis

incl. 30. September d. 36.
1) beim Berleitgeben unter bem Reife auf 5 fr.
- pf.

2) beim Minutiren , und gwar :

a. bei ben Bierbrauern, Plagwirthen und Traiteurs auf 5 fr. 2 pf.

b. bei ben Raffeeschenten auf 6 fr. - pf. Diefe Tare barf bei Bermeibung ber gefetlichen

Diese Lare darf dei Bermeibung ber gefestichen Strafe nicht überschritten werben. Gefuche und Berleitgebung bes Bieres unter ber Sare find bem Magistrate anzuzeigen.

Mugeburg ben 18. Mpril 1842.

Magiftrat ber Stadt Augeburg. Der I. Burgermeifter: Dr. Carron bu Ral. 11. Der unterzeichnete Magistrat verkauft Mittwoch ben 4. Mai l. 36. Borm. 8 Uhr in ber Kanzlei eine Quantität Korn, Dinkel, haber und labet Kauföliebhaber biezu ein.

Binbeheim, ben 19. April 1842. Stadtmagiftrat.

Ungerland.

12. Der unterzeichnete Magistrat giebt am Dienstag ben 3. Mai Borm. 10 Uhr in der Ranglei das Pstastern mehrerer Straßenstreden hiesiger Etadt an befähigte, Garantieselistender Machterweicher. Die Ich über Qualifie

tation und Bermogen auszuweisen baben. in

Accord und bemerft, baf auf Berbienft bis nach-

ften Berbft gerechnet werben fann.

Stadtmagistrat.

13. Donnerstag ben 28. b. Wonats, Bormittags 11 Uhr verfauft bie unterziechnete Rebattion eine Partific Mckulaturapier, und war swooh Oruds als Schreibpapier an ben Meistbietenben unter Borbehalt höchster Wegierungsgenehmigung. Raufsliebaber werben fein aumit einerlaben.

Ansbach ben 20. April 18842.

Redaftion bes f. Rreise Intelligenzblattes.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Im Wege ber Sulfsvollftredung wird bas Birthfchaftenweien D Rr. 24 babier nebit gus gehöriger realer Bierchient und Zapfemvirthe ichaftsgerechtigfeit, dann Brantweinbrennereigerechtigfeit bem öffentlichen Verfauf unterftellt und ist biem Erfeigerungsbagefahrt

auf Dienstag ben 14. Juni 1. 36. früß 11 Uhr biedorts auberaumt. Das fragliche Wirthsichafts-anweien nehft Robengeduben und hoftraum ist auf 1600 fl., die Schent. und Zapfenwirthschafts-gerechtigsteit auf 400 fl., die Branntweinbrennereigerechtigsteit auf 400 fl., die Branntweinbrenne friegerechtigsteit auf 100 fl. gerichtlich geschäbt und ist mit ersterne ein ganges Gemeinderecht verbunden. Die darauf haftende hausschuer beträgt 14. fr., die Ruftlassteur 1 fr. 3 hll. in simplo. Raufsliebender werden hieu mit bem

Bemerten vorgelaben, bag ber hinschlag nach S. 64 bes Sypoth. Gesetze und SS. 97 und 98 bes Bron. Gef. von 1837 fich richtet.

Unebach ben 14. Mpril 1842.

Roniglidies baper. Rreis . und Stadtgericht.

2. Bom f. Areis und Stadtgericht Nurnsberg wird auf Untrag eines Sypothefglanbigers das freieigene, mit einem Walbrecht verbundene Bohnhaus's Rr. 1102 in der Judengaffe dabier, meldes

im erften Stod 1 Tennen, 1 Berfftatte mit Fenereffe,"1 Stube, 1 Rohlenkammer, 2 36tritte und einen Sofraum.

im zweiten Stod 1 Stube, 2 Rammern und 1 Ruche, unter bem Dache 1 Boben und 3

enthalt, auf 700 fl. geschaht und mit 600 fl. ber Braubversicherung einverleibt ift, andurch bem öffentlichen Bertaufe unterftellt. hiezu ift Termin auf

Mittwoch ben 25. Mai Borm. 10 Uhr im Ges

anberaumt, und werben Kaufeliebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß der Zuschlag nach §. 6.4 bes Hypochtefengesetze, und mit Mücklicht auf §§. §. 98 bis 101 der Prozestwork vom 17. Rovensber 1837 erfolgt. Bon dem Schäbungsprotokolk fann inzwischen in der Registratur Einstdie genommen werden. Bon obenstehender heute erlassener andurch nicht gerben Gläubiger und Schaldner andurch nicht befonders in Kenntnis gesetz.

Murnberg ben 11. April 1841.

Ronigliches Rreis - und Stadtgericht.

Gerichtlide Borladungen.

1. Bom f. Kreis und Stadigricht Rüreberg wurde in dem Schuldbanwesen bes Buchhändelers Michael Gottlieb Baumler bahier durch Ent. schliebung vom 23. Februar 1. 38. der Univerglatsonter erfannt. Es werden sonach die gessellichen Erbitstage, nämlich:

I. jur Anmeldung ber Forderungen und beren gehöriger Radyweifung auf

ben 19. Dai I. 36.

II. jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

ben 20. Juni 1. 36.

III. jur Schlufverhandlung, und gwar fur bie Replit auf

ben 5. Juli 1. 36.

bann für bie Duplit auf

ben 21. Juli 1. 36.

jebesmal frub 9 Uhr im Commiffionszimmer Dr. 6 angefest , und biegu fammtliche Glaubiger bes Gemeinschulbnere unter bem Rechtenachtheile biemit vorgelaben, bag bas Richterfcheinen am erften Ebiftetage bas Musichliegen von ber gegenwartis gen Concuremaffe, bas Musbleiben gn. ben übrigen Ebiftetagen aber bas Musichließen mit ben an folden vorzunehmenben Sanblungen .. jur Folge Bugleich werben biejenigen, welche irgenb etwas von bem Gemeinschulbner in Sanben haben, bei Rermeibung bes boppelten Erfages ober nochmaliger Rahlung aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte in Berichtshanbe abzuliefern. Benzerft mirb, bag nach ben bieherigen Berhand. lungen ber Aftivftanb aus 4728 fl. 7 fr. und ber Paffipftanb aus 8216 fl. 30 fr. befteht, unter ben Paffivis befinden fich 7000 fl. Sopothefen. ichulben. Der erfte Chiftstag wird übrigens auch gur gutlichen Musgleichung ber Gache benütt merben.

v. Roblhagen, Diretten.

2. Das f. bayer. Kreis- und Stadtgericht Minberg hat in bem Schulbenmefen bes Buch-händlers Milhelm Soggel, Infaber ber Firma Schneiber und Weigel, und feiner Ebegattin Babetta Sörgel, geb. Roth bahier beit Universals Concurs erfannt. Es werben sonach die gesehlichen Ebittstage, nämlich:

1. jur Anmelbung ber Forberungen und beren

gehörigen Rachweisung auf

Donnerftag ben 2. Juni b. 36.

II. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Montag ben 4. Juli b. 36.

III. jur Schlufverhandlung und zwar fur bie Replit auf

Donnerstag ben 4. August b. 36. bann fur bie Duplit auf

Donnerftag ben 18. Muguft b. 36.

jebesmal früh 9 Uhr im Zinnmer Rr. 18 angesett und hiezu sämmtliche unbefannte Gläubiger ber Gemeinichuldner unter bem Rechtsnachtheile hier-mit vorgelaben, daß das Richterscheinen am ersten Ebittstage das Ausschließen von ber gegenwärtigen Concursmasse das Ausschließen von ben übrigen Ebittstagen aber das Ausschließen an ben übrigen Ebittstagen aber das Ausschließen mit den an solchen vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat. Ausschließen vorzunehmenden handlungen zur Folge hat. Ausschließen der Gemeidung des doppelten Ersages oder nochmaliger Zahlung aufgeforbert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte in Gerichtshände zu liefern. Endlich wird noch bemertt,

a) daß das Aftievermögen der Gemeindeschuldner bestäufig 5200 fl. beträgt, während sich die jest bekannten Passiver auf 21835 fl. 55 fr. belausen, worunter sich 4450 fl. hypotheten und Wechselforberungen besinden, und

b) das von ben, bem Gerichte bekannten auswärtigen Gläubigern, beren Ungahl fich auf 564 beläuft, nur biefeuigen speziell geladen worben find, bereit Forberungen ben Betrag von wenigstens 30 fl. ober 30 Thir. Sächs. Courant erreichen.

Rurnberg ben 26. Febr. 1842. Ronialiches Rreis : und Stabtaericht.

v. Rohlhagen, Direftor.

3. Bom igl. Landgericht heibenheim werben auf Ansuchen ihrer Bermanbten und Curatoren, nachbenannte, icon feit langer als 10 Jahren Berichollene:

1) Johann Michael Bestelmeper, Posamentiergeselle aus Berolzheim, geboren am 23. Marg 1806.

2) Johann Friedrich hertlein, Schmiedssohn aus Trendel, geboren am 19. Januar 1790, welcher unter bem f. 5. Chevauxlegers-Regiment von Dillingen aus, ben Felbjug nach Rusland mitgemacht hat, ohne bag bis jest von ihm eine Runde in die heimath gelangt ift,

3) Leonhard Meyerhuber von Rurgenaltheim, geboren im Jahr 1790, Golbat bes 7. fgl. Linien-Infanterie Regiments zu Reuburg, ber im Jahre 1813 in einem Lagareth in Gachsen gestorben fein foll.

mit ihren etwa jurudzelassene Erben und Erbnehmern öffentlich vorgelaben, daß sie sich binnen 9 Monaten und zwar längstens an dem auf Mittwoch den 25. Januar 1842 früh 9 Uhr im hiesigen t. Landgerichte festgesetten Aermin persönlich oder schriftlich zu melden, und dasselbt voeitere Anweisung im Ausbelichungsfalle aber zu gewärtigen haben, daß sie werden für todt erklärt und ihr sämmtlich zurückselassen ihr ern nächsten Erben, die sich als solche gesetlich legitimiten, werde zugeeignet werden.

Beibenheim am 13. April 1842.

Ronigliches Canbgericht. Eramer, Canbrichter.

4. In Sachen ber lebigen Magbalena Reich von hier gegen ben abwesenben Schubmachergesellen Andreas Keirer von da, Schwängerung und Alimente betreffend, wird zur Klagverhandlung aus Mittwoch ben 25. Mai l. 36. Borm. 8 Uhr : Termin anberaumt, in welchem sich beide Theile bei Bermeibung ber Kerminstoften-Heimweisung bahier einzussinden haben.

Schillingefürst am 11. April 1842. Königliches baper. Landgericht. Belbrich, Landrichter.

Privatbefanntmachungen.

1. In ben jum Rittergate Illebeim gehörigen Balbparzellen Uhlenbach und Weffach follen am Freitag ben 29. April b. 38. von Bormittags

anfangend , unter Borbehalt guteherrlicher Ge-

46 Rlaftern Gichen ., Birten . und Fichten. Schritholt .

9 Rlaftern Stode .

2 Eichen . und 2 Buchen.Schröte, 1300 Wellen und mehrere Afthaufen

bem öffentlichen Berfteich unterfiellt werben.

Raufslustige werben unter, bem Bemerten bieju eingelaben, bag bas Birthshaus zu Straßenhof als Zusammentunftbort bestimmt ift.

Illebheim ben 14. April 1842.

Die Freiherrlich v. Defele'iche Renten-Berwaltung Silvert.

2. Es werben von Lebensurrogat-Rapitalien im Gefammibetrag zu 4565 fl. allodiale Guter ober Menten anzulaufen gefucht.

Rügland am 19. April 1842. Freiherrl. v. Crailsheim'sche Mentenadministration.

3. Die unterzeichneten Gemeinbeglieber ju Lindach fühlen fich gebrungen, ihrem verehrten Dern Rambrichter Donle ju Blindsheim hiemmi öffentlich ihren innigsten Dant wegen Errichtung eines weiten Gemeinbebronnens ju sagen, welchen genannter herr Canbrichter mit geringen Roften in Limbach erbauen ließ und wodurch für mehrere Familien einem wahren Bedürfnisse abgehofen wurde. Wöge ber herr kandrichter Donle aus dieser öffentlichen Dantsagung ertennen, wie sehr bei obengenannten Gemeinbeglieber die Bemühung besselben für bie Unterfühzung vieles ger meinnüßigen Unternehmens zu würdigen wissen, und wie sehr sie abger dem Deren Kandrichter mit antrichtiere Kebe erzehen find.

Limbach ben 20. April 1842.

Friederich horneber, Bevollmachtigter.

Michael Buchler. Paulus Bendheimer. Georg Ruffershöfer.

4 Am Donnerstag den 28. l. Mes. werden im haufe A Rr. 91 über eine Stiege verschiedene Effecten, daruner einige Sophas nehft Sessen, zwei elegante Uhren, Spiegel, Commoden, Betten, Rleiber z. dann mehrere Bidger Tenonischen und juribischen Inhalts, gegen gleich baare Bezahlung verstrichen. Ansbach, am 19. April 1842

5. A 116 über 2 Stiegen merben ben 2ten Dai Bormittag 9 Uhr mehreres Sausgerath . Rleibungeftude , Beifgeug , Betten ic, meift bietend gegen gleich baare Bezahlung perfauft.

Das fich meine Bohnung nicht mehr in ber Reuftabt Lit. A 255 fonbern im Saufe bes herrn Badermeiftere Schwarzlander Lit. A 123 am untern Martte befindet, zeige ich hiermit ergebenft an

Unebach ben 26. Upril 1842.

23. Bogtmann,

Commiffionar und Ageut ber berlinifchen Lebeneverlicherungs-Befellichaft.

- 7. Bur Renntniß eines geehrten Publifums bringe ich, bag funftige Gonn : und Friertage bei ichonem Wetter meine Leitbibliothet Rachmittage gefchloffen ift.
 - Ludwig Wolff.
- 8. Unterzeichneter giebt fich bie Ghre, angujeigen, bag bis jum 1. Dai feine Flugbabeinrichs tung im portrefflichften und bequemften Buftanb beraeftellt ift.

Saas sen. , Babinhaber.

9. In einer frequenten Farberei wird ein . Lehrling anzunehmen gefucht, bas Rahere ift in A 51 au erfahren.

10. Gine ziemliche Ungahl

Nugbaum :

Ririchbaum = Dielen.

Rothbuchen . Meiffbuchen :

Linben . 21horn =

Dielen und Bretter.

Gichen:

merben in beliebiger Quantitat vertauft.

Guntenbaufen ben 23. April 1842.

Sagenach, jun.

- 11. Bei Gailer Joh. Lindau am obern Martt ift fcboner geinfaamen zu billigften Preifen, fowie Rlache, Chuhmacherhauf, Leinol-Firniß ic. gu haben.
- 12. Meine Scheuer, Garten nebft Gartenhaus am Schalfhäufer Bea, ift taglich ju perpachten ober zu perfaufen.

Joh. Gottl. Birfmeyer, sen.

13. Go eben ift im Berlag von Bauer unb Radpe in Rurnberg erfchienen und in untergeichneter Budhanblung vorrathig:

Sammluna,

ber neueften, fconften und eleganteften Louren au Strumpfen. Gin unentbehrliches Sanbbuchlein für bie ftridenbe Belt, herandgegeben non

Marianna Bolle.

Dritte, fehr verbefferte und vermehrte Muflage. Preis 4 gr. fachf. 18 fr. rhn. 3. DR. Dollfuß in Ansbach.

. 14. Unterzeichneter beehrt fich , einen boben Abel und verehrungewurdiges Publifum hierburch in Renntniß ju fegen, bag er fich entschloffen hat, mahrend ber Beit feines Bierfeins Unterricht im Clavierspielen und Gefang in beutscher, italienis fcher und frangofifcher Sprache ju ertheilen und bittet baher um geneigtes Butrauen und Boble mollen.

Muguft Robbe, Ganger,

Lit. A Rr. 310.

15. Mehrere ber hiefigen Cohnfutscher haben fich entschloffen, alle Tage eine Chaife von Indbach nach Murnberg abgeben zu laffen, welche bestimmt fruh 8 Uhr uud um bie nemliche Stunde in Rurnberg von ber blauen Glode nach Undbach abgeht und zwar jebesmal in 6 Stunden, jebe Perfon ju 48 Rrenger. Billets find gu haben im Cafino beim Cohnfutfcher Leigeber , wo auch bie Abfahrt Stattfindet. Gie beginnt gum Ers ftenmal Montag ben 25. April. Gie bitten um geneigten Bufpruch.

Todes-Unzeige.

Beftern Abends 9 Uhr vollenbete unfer innig geliebter Ontel und Gdmager Carl Uhbe, f. quiescirter Detonomie-Bermalter, in feinem 73ften Lebendiabre an ben Rolgen eines Schleimfchlages feine irbifde laufbahn. Wir erfüllen hiemit bie traurige Pflicht bieg unfern Freunden und Befannten ergebenft anzuzeigen.

Unebach am 25, Upril 1842.

Die Sinterbliebenen.

Bu vermiethende Bohnungen.

A 10 am obern Markt, ift eine Stiege hoch ein Quartier bis Laurengi und ein anderes fogleich beziehbar.

A 30 nachft bem obern Martt ift ber erfte Baben mit. allen möglichen Bequemlichfeiten tage lich beziehbar.

A 129 neben bem t. Schloft ift ber erfte Gasten mit allen Bequemlichfeiten bis Laurengi gu beziehen.

A 156 ift ber obere Gaben gu vermiethen,

A 167 find 2 Quartiere und Rr. 168 zwei Quartiere u. 1 Stud Garten taglich zu vermiethen. A 255 iber eine Stiege ift ein Quartier mit 3 Stuben und Kammern zu vermiethen.

A 308 in ber Reuftabt ift bie Manfarde gu vermiethen.

D 316 find 2 Quartiere mit allen Bequem-

D 367 ift ein Quartier mit 3 bis 4 3immern und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen und fann täglich bezogen werden.

Bei Ernft Bogel ift ein geräumiges freundliches Duartier mit allen Bequemlichkeiten und ber Aussicht auf bas t. Schloß bis Laurenzi zu vermiethen.

Bei Anopfmacher Braun A 6 ift im hinter-

Beim Buchbinber Rofenberg fann der mittlere

Gaben täglich bezogen werben. Im Raufmann högerschen hause ist ber mittlere und obere Gaben bis Laurenzi zu vermiethen.

> Pfarramtliche Anzeigen. St. Johannis: Kirche. Bom 18. bis 24. April 1842. 1. Getaufte.

Anna Maria, Tochter bee Bauern Sturm in Struth.

2. Begrabene.

11 Johann Simon, Sohn bes B. u. Schuhmachermeisters Inn. Stiegler, R. 6 L. alt am Schleimeistag g. fr. Johann Kirchhof, B. u. Saifenfleber, meister, R. 79 3. 5 M. 21 L. alt an Alterefchwähtz, 3. hr. Johann Georg hofmeper, Schriftiger, R. 34 3. 1 M. 15 L. alt an ber Lungenfahmung.

St. Gumpertus, Rirde.

1. Getauft.

1, Johann Daniel, Sohn bes B., Bittnermeisters und Meinhanblers herrn Burflein; 2. Eva Maria-Ratharina Elife, Tochter bes B. und Maurermeisters herrn Kergbörfer; 3. Friedrich Milhelm, Sohn bes Stabtthurmers herrn Dtt; 4. Jostum Gottlieb, Sohn bes B. und Buchbinders Gerrn Erger.

2. Begrabene.

1. Johann Sigmund, Sohn des Pflasterergefellen Bruder, ft. 17 % alt am Gefraisch; 2. Johann Leonhard August, Sohn des B. u. Gastgebers zum grünen Baum herrn Bogtherr, ft. 13.4 M. alt am Zehrsteber; 3. herr Johann Joseph Frieß, B. und Badermeister bahier, ft. 69 3. 7 M. 28 %. alt an einer Lungenlahmung; 4. ein tobtgeborner Knabe des B. und Baumeismeister berrn Weiß.

Ratholische Stadtpfarrei.

1. Friedrich Karl Otto heinrich, Sohn bes f. baper, Begiefungs Affesson Benbet; 2. Iohann Andras, Gohn bes Samenhandlers Igel.

Beilage

gum.

Roniglich Bayerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 34 Unebad, Samffag, -ben 30. April 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorben verschiebenen Inhalte.

1. Polizeiliche Befanntmachung.
(Die Sommerbiertare betr.)

Berordnungsgemäß wurde der Ausschenkpreis bes Sommerbiers vom 1. Mat bis zum 15. Juli b. 36. einschlussg auf 4 fr. 2 pf. und von da an auf 5 fr. für die Waas selfgesett.

Ariebach ben 27. April 1842.

Stadtmagiftrat. Enbres. Stirl.

2. Polizeiliche Befanntmachung.

(Die polizeiliden Bestrafungen, die Anzeigen und Arretirungen ber Polizeiwache, bann bie Bermittlungen im Monat Marg 1842 betr.)

I. Bergeichniß ber nach vorgangiger polizeilichen Untersuchung bestraften Perfonen:

3 Hersonen wegen Entwendung; 9 Personen wegen Beschädigung fremden Eigenthums; 1 Person wegen Unterschlagung anivertrauten Gutes; 2 Personen wegen Defraudation städdischer Gefälle; 1 Person wegen Bertaufs zu leichten Brodes; 3 Personen wegen geringerer Körperverleigung; 12 Personen wegen Kauffandels; 11 Personen wegen öffentlicher Beschimpfung; 3 Personen wegen öffentlicher Unfugs; 3 Personen wegen Tadadrauchens am verbotenen Orte;

1 Perfon megen Saltens eines bifffgen Sunbes; 3 Perfonen wegen Straffenverunreis nigung ; 20 Perfonen megen Bettelne unb Bagirens: 3 Perfonen megen unbefugten Beherbergens ; 1 Derfon wegen Uebertretung ber Polizeiftunde; 3 Derfonen megen Mufnahme von Schulpflichtigen und Berabreis djung von Betranten an biefe; 1 Berfon wegen Uebertretung ber Boridriften für Meifter, Gefellen und Lehrlinge: 2 Derfo. nen megen Berfaufe nicht gut gebadenen Brobes; 1 Perfon megen Sauffrens; 4 Perfonen megen Uebertretung ber Deff und Bochenmarfte-Drbnung; 1 Perfon megen Uebertretung ber Orbnung im Berforgungs. haus; 1 Perfon wegen ungeeigneten Benehmens gegen bas Schrannenperfonale: 1 Derfon megen ungeeigneten Benehmens gegen ben Bagameifter: 2 Derfonen megen bienftwidriger Sandlung; 1 Perfon megen ungehorfamen Musbleibens bei bem Bermitte lungsamte.

Bahl ber Beftraften: 93.

In bas Befchäftigungehaus aufgenommen :

1 Arbeiter.

1 Arbeiterin.

II. Die Polizeimannichaft bat im Monat Darg 14 Ungeigen erftatret und 24 Arretirungen vollgogen.

III. Bei bem Bermittlungeamte im Monat Darg behandelte Rlagen 80.

Musgestellte Rlagzeugniffe 10.

Anebach am 18. April 1842.

Magiftrat ber f. b. mittelfrantifden Sauptftabt. Enbres. Stirl.

Befanntmachuna.

(Berfauf verfdiebener Effetten im Rrantenhaus betr.) 5 4 577

9ím

Mittwoch ben 4. Mai Rachmittage um 2 Uhr werben im hiefigen Rranfenhaufe mehrere entbehrlich geworbene Effetten als: Tifche, Stuble, Ruchengerathe, altes Rupfer und Gifen, Bettftude u. f. w. gegen baare Bezahlung vertauft.

Unebach, ben 26. April 1842.

Stabtmagiftrat.

Stirl. Gnbres.

Montag ben 2. Mai wirb auf bem bies figen Rathhaufe Morgens von 8 bis 11 Uhr, und Nachmittage von 1-4 Uhr bie Mufnahme ber Rinber in Die öffentliche Boltefchule ftatt finben. Es haben fich baher Reltern fculpflichtiger Rinber an biefem Tage einzufinden. Gie haben bie Impficheine, fowie bie Rummer ihres Saufes mitzubringen. Auswärtig Getaufte muffen aber ein pfarramtliches Geburteatteft vorzeigen, unb wenn ein Rind burch Rrantheit verhindert fein follte, bie Schule ju befuchen , folches burch ein arztliches Beugniß gehörig nachweifen.

Unebach ben 26. April 1842.

Die Lofalichultommiffion.

Enbres.

Befanntmadung. (Die Bertheilung einer Unterftugung fur Arme betr.)

Es wird befannt gemacht, bag bas am 4. f. Dte. babier Stattgehabte Rongert, veranstaltet pon einem Menfchenfreunde, welcher überhaupt für Linberung bes traurigen Loofes ber Armen einen driftlich milbthatigen Ginn befunbet, eine

Ginnahme von 158 Gulben 18 Rreuger ergeben, und nach Abzug von 42 Bulben 4 Rreuger Roften, einen Reinertrag von 116 Bulben 14 Rreuger geliefert bat, welche Gumme unter bestimmte murbige Urme vertheilt worben ift.

Andbach ben 25. April 1842. Armenpflegichafterath ber mittelfrantifchen Saupt

ftabt.

Enbres. Stirl.

6. In bem Begirfe bes unterzeichneten Canb. gerichtes gwifden Dohrenborf und Dbernborf, ift am Freitag ben 22. b. Dite. im Rebnisfluffe ein unbefannter und unten naber beidriebener mannlicher Beichnam gefunden worben. Dan bringt biefes biemit gur öffentlichen Runbe, und erfucht fammtliche Bolizeibehorben um Mustunft, wenn ihnen über bie Berfonlichfeit biefer Leiche etwas befannt fein ober werben follte.

Erlangen am 25, April 1842.

Ronigliches Canbgericht. Meinel, Canbrichter.

Beidfreibung ber Leiche:

Der Leichnam mar 6 Ruf lang, 40 bis 50 Sabre alt, und ichien nach ben abgemagerten obes ren Ertremitaten febr fcblecht genabrt gemefen gu Die Ropfhagre find bunfelbraun und furg abgeschnitten, und unter ben Rinnhagren febt man viele graue Saare. 3m Oberfiefer fehlen brei Schneibezähne. Die Befichtezuge felbit maren nicht naber tennbar, theils wegen Mufgebunfenheit und fauliger Berftorung, theils wegen Durchbrungenheit ber Saut mit Baffer in Rolge langen Liegens im Rebnisfluffe. Diefe Leiche trug folgenbe Rleiber am Leibe :

1) ein fcmarzfeibenes Chemiffette,

2) einen ichmarglichen Ueberrod mit überzogenen fdmargen Rnöpfen,

- 3) eine braunliche Tuchwefte mit gelb metallenen Rnopfden verfeben ,
- 4) einen lebernen Sanbiduh an ber rechten Sanb von braunlicher Karbe,
- 5) eine grunlich gefarbte lange Tuchhofe mit weife fen Metalltnöpfen, in beren rechten Tafche ein

Rupferpfennia, und in ber linten ein fleiner 10. Getraibt. Bertauf, banformiger Reuerftahl fich befanden.

6) einen Sofentrager von gewirftem Band mit Leber befest : i tro .

7) ein Daar mit Leber befette furze Binterftiefel mit Botteln ausgefüttert :

8) ein hemb von Leinwand mittlerer Qualitat ohne Mamenegeichen.

7. In Cachen ber Anna Maria Schufter von Ederemühlen gegen ben Dienftfnecht Rifolaus Schwarz hat bie Rlagerin bem Beflagten, beffen Aufenthaltsort unbefannt ift. ale Beweismittel bes mit ihr 14 Tage nach Caurengi 1837 volls jogenen Beifchlafe, ben Saupteib jugefchoben, über beffen Unnahme ober Burudichiebung bann Rührung eines etwaigen Gegenbeweifes er fich innerhalb 30 Zagen von ber erften Inferation bieg an um fo gewiffer zu erflaren, ale ber Gib außerdem fur verweigert gehalten merben murbe. - Bleinfelb . am 14. 2[pril 1842.

Ronialides ganbaericht. Bunberer, Canbrichter.

Inbem ber amifden ben Bauern leonhard und Maria Barbara Sahnfchen Cheleuten von ber Bolfsau und ihrer Rrebitorichaft unterm Deutigen erzielte Bergleich gerichtlich bestätiget wirb, merben zugleich alle übrigen Glaubiger, welche ihre Korberungen anzumelben unterließen, bem angebrohten Prajubige gemäß, mit benfelben hiermit ausgeschloffen.

Schillingefürft am 18. April 1842. Ronialiches ganbaericht.

Belbrich, Canbrichter.

Stedbrief und Biberruf. . .

Nachbem bie Betruger und Baganten Georg Roblein von Buttenheim und Balburga Branbuer pon Stadtidmargach beute eingeliefert worben find , fo wird ber Stedbrief bom 2. b. Dets. hies mit zurudaenommen . und fammtliche Bolizcibes hörden bievon in Renntniß gefest.

Mft. Rubenhaufen am 24. April 1842. Graflich Caftelliches Berrichafte . und Rriminal Untersuchungegericht.

Rurft, Berrichafterichter.

Bur öffentliden Berfteigerung von

150 Schäffel Rorn unb 1841r Frucht. 1. -- 100 Dintel

ift Termin auf

Montag ben 9 Mai Borm, 10 Uhr bestimmt, moru Raufeliebhaber hiermit eingelas ben merben.

Dappenheim am 23. April 1842. Grafich Dappenheimiches Rammer-Amt. Bierbumpfel.

11. Die Stelle eines Infpeftore an ber Ergiehungeanftalt bes evanges lifden Collegiums ju St. Unna in Muasburia

ift erfebiget, fofort burch einen Canbibaten bes Studienlehr . und bes Pfarramtes mieber zu befeben .- Der Behalt eines Infpettore beftehet in fabrtich 250 fl., freier Bohnung mit Bebeigung und Beleuchtung, freier Roft, bann freier Dafche. auch freier arstlichen Behandlung. - Der 3ne fpettor tritt ale folder in bie Berhaltniffe ber Studien Borbercitungelehrer und in bie Unfpruche ber in bem Stubien-Lebramte angestellten Pfarre amte-Candidaten, muß aber die philologifche Prufung nicht blos fur eine lateinifche Schule, fonbern für ein Gymnafium bestanden haben, und fich barüber burch legitime Beugniffe ausweifen. -Die Bemerber um Diefe Stelle baben fich innere halb 4 Bochen bei bem unterfertigten Das aiftrate zu melben, und ihre Gefuche mit ben erforberlichen Beugniffen verfeben, bis ju bem 22. Mai eimureichen.

Augeburg ben 23. April 1842.

Magiftrat ber fgl. Rreid-Sauptftadt Mugeburg. Der 1. Burgermeifter :

Dr. Carron bu Ral.

12. (Die erledigte britte Pfarre ftelle ju St. Boreng betr.)

Bom Magiftrat ber f. baper. Ctabt Rurnberg werben biejenigen , welche um bie erlebigte britte Pfarrftelle an ber Rirche ju St. Loreng babier fich au bewerben gebenten, hiemit aufgeforbert, binnen 4 Bochen ihre Befuche einfach, mit Angabe

390

ihrer personlichen und Familienwerhältnisse, dann Beifügung legaler Zougnisse über Besähigung, biese wenigstens die Note: sehr gut undweisend, sehrer über Leumund, Gesundheit, staatsbürgerliche Gessenwund, dann eines verschlossens Zeug-nisse des Loussenstenung dann eines verschlossens Zeug-nisse des Loussenstenung ist im Gangen auf 750 fl. 10½ ft. nämtich 400 fl. aus dem Culstuderungen, 100 fl. Anfolgag der Ametwogdung, 220 fl. 10½ Stolgebühren, 30 fl. Rerzendreier, ausschließlich der Einnahme vom Beichtsuhl, berrechnet.

Rurnberg ben 21. April 1842. Der I. Burgermeifter. Binber.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Das jur Gantmaffe bes Raufmanns Stephan Rubwig B idel babier gehörige, in ber Spitalftraße liegenbe, haus Rummer 84 wird fommenben

Mittwoch ben 20. 3uni i. 36. Bormitt. 11 Uhr bei biefieitigem Gericht bem Berfrich unterflellt, wogu man Raufslichhafter mit bem Bemerten fabet, baft bas haus auf 8677 fl. 30 fr. geschätzt, und foldes mit 20 fl. — fr. haussteuer belaftet ift.

Erlangen ben 12. April 1842. Königliches Rreis, und Stadtgericht.

Dr. Gareis, Direftor.

2. Radhom der hiesige Wirth und Bader Georg Martin Bischoffein in der neuen Gasse bahier gelegenes Wohnhaus Rr. 408 a. 366 \(^1\) n. mit realer Badgerechtigteit freiwillig der gerichtlichen Subhastation unterflest hat, und der Erick nach der Cofations Ordnung unter die Hypothefengsabiger vertheilt werden soll, so wird dasselbe mit Hindlick auf S. 64 des Hypothefengssehes, und vorbesaltlich der Bestimmungen der § . 98 bis 101 der Novelle vom 17. Nov. 1837 versteigert. Das Haus mit Hofraum, Brunnen und Bacosen ist auf 8780 st. jüngst gewerthet worden, und wurde das Handlohn in Bestiyversänderungsfällen unter Lebenden zu 6\fra 600 er 4 vEt.

nach Domprobstei Bamberger Observanz theilweise firirt und abgesöbe, und dafür ein jährlicher Bobengins im Betrage gu 14 fl. 48 fr. seftgesetz. Außerdem zahlt dasselbe 2 fl. Erdzins und 7 fl. 1 fr. einsache Hausselbert. — Die reale Backgerechtigteit ist eigends geschätzt auf 500 fl. Bertausstetzusstatzusstetzusstetzusstetzusstetzusstetzusstetzusstetzusstetzusstetzusstetzusstetzusstetzusstetzusstetzusstatzusstetzusstatzusstetz

Donnerstag den 16. Juni 1. 36. Borm. 10 Uhr im Commiffionszimmer Rr. 2

an, und werben zahlungsfähige Kaufsliebhaber hiezu mit bem Benerfen eingeladen, daß die Zarationeverhandlung mit der nähern Beicheidung bes Amweiens in der Registratur zur Einsicht offen liegt, und die Kaufsbedingnisse vor der Bersteigerung-selbst werden befannt gemacht werden.

Gurth ben 12. April 1842.

Ronigliches Rreis . und Stabtgericht.

Fend, Direftor.

--- Bom f. Kreis- und Stadtgerichte Fürth werben auf Andringen eines hypothefars Blaubigers die der Barbara Berthold, abgeschiedenen Scheftan bes Posamentiers Berthold bahier, zus gehörigen Immobilien und zwar

A. ein zweigabiges Wohnhaus Rr. 114 II 127 a Rr. mit einer Stallung ober einem Anbau, bas Babenhauschen genannt, am Erlanger

Fußwege gelegen,

B. ein Stadel, mit einander um 1400 fl. affefurirt, nebst einer hofraith, bann einem mit einer lebendigen Sede umfangenen Garten

C. 57 Dez. Wiessfect am Stablinger Weg, zusammen um 1900 fl. taxiet, bem gerichte lichen Berfaufe unterficult und Käufer auf Wontag ben 9. Man Korm. 10—12 Uhr

unter dem Bemerfen vorgesaden, daß der hinschlag an den Meistietenden nach §. 64. des hypothesingseiges vorchgaltlich der Bestimmungen der des 9.98—101 des Gesetze v. 17. Rovenider 1837 erfolgt. Zugleich wird zur öffentlichen Kenntnig gebracht, daß die auf den vorrerwähnten Grundbestinungen haftenden Lasten und Nögaden und zwar

ad A in ber Sandlohnbarteit ju 10 pret. in Befit . Beranberungefallen unter lebenben

nach Mürnberger Observang, bann 24 fr. für eine Fastnachschenne, für die Freiherrlich von Auchersche Familie alterer Linte, ferner in ber lanbesherrlichen Steuer und 1 Meben 2 Seiblein Rornzehenten für bas f. Mentamt bahier,

- ad B in ber hanblohnbarfeit in Besis-Bers anberungsfallen unter Lebenben gu 63 ober 4 prel. nach Domprobseis-Bambergers Obers vang, sowie 15 fr. jährlichen Erfgind, fers ner 1 ff. 15 fr. jährlichen Canon gu bem v. Schnitt'schen hose und ber Steuer
- ad C ber nämlichen Hanblohnbarkeit wie ad B so wie 4 fr. 6 hl. einfacher Grundsteuer 12 fr. jährlichen Erbzins, 10 fr. 4 hl. huth ober Reibeaelb

bestehen und bie Taxations-Berhanblung in ber Zwischengeit bei Gericht eingeschen werben tann, die Berfaufsbebingungen aber im Berfteigerungs-Termine eröffnet werben sollen.

Fürth, am 5. April 1842.

Ronigliches Rreis - und Stadtgericht. Fend, Direftor.

Bu ber Berlaffenfchaftsfache ber Dommefineremittme Ratharina Blum bahier wirb am 11. Mai I. 36. Bormittage 9 Uhr im Caubgerichtes gebaube bas Bohnhaus ber Berlebten Lit A Dr. 83 mit einer Gemeinbenutung und einem vertheilten Bemeindes Grunde, fobann eine reale Schneis bergerechtfame gegen baare Begahlung nach ben an Diefem Termine naber befannt ju machenben Bebinaniffen verftrichen. Diefee Wohnhaus ift breiftodia, bat 3 beis : und 3 unbeinbare Bimmer, 2 Ruchen, einen Reller und eine Bafchgelegenbeit. Bu biefem Saufe gehort, wie bemertt, ein ganger Rutantheil an ben noch unvertheilten Gpis talgemeinbe-Befitungen und ber vertheilte Bemeindetheil beitebet in einem gehentbaren Mder am Beinfteig . 27 Dez. betragend; Raufeliebhaber labet ein

Eichstädt am 15. April 1842. Königliches Landgericht. Jäger, Landrichter. 5. Aus ber Concuremaffe ber Schuhmacher Jofenh Meierhöferichen Epleute von Wiefetbrudwirb bas Bohnhaus Rr. 18 mit Gartchen in Biefetbrud, tarirt auf 300 fl.

am 30. Mai 1842 Bormitt. 10—12 Uhr im Zechschen Wirthshaufe zu Wiefetbruck öffenten fich an ben Meistbictenben werstrichen, wogu man Kaufsliebhaber mit dem Bemerken einladet, daß der Zuschlag bei erreichter Tare erfolgt und die Gutslassen in hiestger Registratur eingefehen werden fönnen. Im nämlichen Tage früh 9 Uhr werden dessehen derschaftlich werkandenen hande und Schuhmachergeräthschaften öffentlich gegen baare Zahlung verfaust.

Berricben ben 20. April 1842.

12. 61-

Ronigliches Landgericht.
B. abro.

Demharter , I. Affeffor.

6. Auf ben Antrag ber Intereffenten wird ber gesammte Rachlaß bes Mullers Georg Sechtel in Roth, und zwar:

1) am Freitag ben 6. Mai Borm. 12 - 4 Uhr in ber untern Duble zu Roth

- a) das Mubigut mit Sauptgebaude, Muhimert mit 4 Mahle, 1 Gerbe und 1 hirfe-Gang an der Noth, einer besonders gebauten Sagmuble, Scheune, Rebengebaude, Bactofen, hofraith und Garten am Saus, dann Gemeinderecht,
- und Garten am haus, bann Gemeinberecht, b) 3 Tagm. 79 Dez. Alder an ber alten Straffe, Wirt. 799.
- c) 2 Tagro. 59 Dez. Ader am Heibelmann, Pl. Nr. 1041,
- d) 10 Tagm. 90 Dez. Wiefe im Baumgarten, Pinr. 1251 a und b,
- e) 4 Tagm. 42 Dez. Walbung im Seibelmann, PINr. 1042,
- f) 7 Tagw. 7 Dez. Garten im Cohgraben, PIRr. 579,
- g) 12 Tagw. 50 Dez. Ader auf ber Schang, Pinr. 611,
- h) 6 Tagm. 52 Deg. Pfeifferegarten, PIRr. 618,
- i) 70 Dez. Pfeifferegartel, Pinr. 619, und zwar einzeln und gufammen, ferner
- 2) am Montag ben 9. Mai u. am folg. Tag

jebemal von Worgens 8 Uhr an ebendafelbit das worhandene Mobiliare, Betten, Rleider, Getraid, hold, Bretter und Tadatvorräthe, Bieh, Schiff und Gefchirr, darunter 3 Pferde, 2 Ochsen und 4 Kühe, eine Chaife, 3 Mägen und Schlitten, dann Errob und den ut... endlich

3) am Freitag ben 20. Mai Borm. 12—4 Uhr im Schwarzschen Birthehause zu Ritterebach 44 Zaam. 38 Dez. Balbungen am Steinerbuhl

Dr. 270 a u. b, und gwar im Gangen ober in Abtheilungen

öffentlich meiftbietend vertauft, und bangt ber Zuichlag ber Brechtiaten von ber Senehmigung ber Intereffenten ab. Die falten und Bebinguiffe werden im Termine befannt gemacht, und fönnen Liebhaber täglich von ben Realitäten in Roth felbft und von ber Balbung unter Anleitung bes Mirthe Siebentritt zu Aurau Einsicht nehmen.

Pleinfelb am 23. Marg 1842.

Ronigliches Candgericht. Bunberer, Canbrichter.

7. Zur Befriebigung der Gläubiger der Mirth Mibrecht nud Wargaretha Beierschen Eheleute zu Humprechtsau sollen deren Immobilien und zwar: 1) das Wirthschaftsgut zu Humprechtsau haus Nr. 12 mit reader Taferne Mirthschaftsgerechtigkeit, Schaune, Schuper, Seller, Hoffath, 23 Dez. Wurze und Grasgarten, 36 Authen Krautbeet, 3 Morgen Aderland, dem Gemeindes und Esigrecht, bestafter mit dem 20sten Gulden Handlohn, 1 fl. 52½ fr. Erbzins, 9½ fr. sür ein Kaltnachtshuhn, 21 fr. Serethandlohu, dem Zehnten und der Steuer, geschätt auf 2076 fl. 20 fr.,

2) 2 Tagm 57 Dez. Uder, bie Sornleiten, Pl. Rr. 113, freieigen, gefchatt auf 125 fl.,

- 3) 1 Tagw. 31 Dez. Ader, ber Marterader, Pirr. 702, belaftet mit 2 fr. Gelbgilt und bem 20ften Gulben Sanblohn, geschät auf 65 fl.,
- 4) 1 Tagm. 21 Dez. Wiefe im Holzwagen, Pl.

 Rr. 268, belastet mit bem 20sten Hanblohn und geschätt auf 316 fl. 40 fr. und
- 5) 2 Tagm. 92 Dez. Ader beim grunen Balb,

Pinr. 648, belaftet mit 1 fr. Gelbgilt und bem 20ften Gulben handlohn und geschätt auf 38 fl. 40 fr.

38 ft. 40 tr.
meistbietend verkauft werden. hiezu ist Termin auf Montag den 13. Juni 1842 Nachm. 2 Uhr im Niedelschen Bürthshause zu humprechtsau anberaumt worden, was beste, und zahlungskähigen Kaussliebhabern mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß hiedei nach §. 64 des Hypothstellungssiede vorbehaltlich der Bestimmungen der §§. 98-101 des Gesehes vom 17. Nov. 1837 versahren, werden wird.

Bindsheim am 6. April 1842. Rönigliches Landgericht. Donle, Landrichter.

8. In der Schmiedsmittme Kunigunda Mullerichen Berlaffenichaftblache von hier wird wieberholt Strichtermin zum Berkauf des Wohnhaufes Rr. 49 babier auf

Donnerstag den 2. Juni b. 36. Bormitt. 10 Uhr im Rleefchen Wirthshaufe bahier

anberaumt, und Raufeliebhaber hiezu eingelaben. Der Bufchlag erfolgt mit Genehmigung bes eingesetten Testaments-Erben.

Rugland am 20. April 1842.

Freiherrlich von Crailsheimsches Patrimonialgericht I. Rlaffe.

Scheibemanbel.

- 9. Im Wege ber Sulfevollstredung foll bas ben Buttnermeister Georg Paulus und Maria Barbara Mulgerichen Scheleuten babier gehörige häusliche Anwesen bem öffentlichen Berkauf unterstellt werben. Dasselbe bestehet
- 1) aus bem Bohnhäuschen Rr. 30 mit Burge gartden und Gemeinberecht, Pinr. 51, ju
 - 3 Des Gemeindetheil-Ader am Rappel Baa-
 - 25 Dez. bergl. am Reifach, Baafen, PIRr. 475.
 - Ferner
- 2) aus 18 Dez. Garten, hinter bem haus, Pl. Rr. 532,

und ift zusammen auf 465 fl. gerichtlich tas

Bur Berfteigerung ift Tagefahrt auf ...

den 19. Mai d. 36. Bormittags 9—12 Uhr babier im Gerichfelofale anberaumt, wogu Kaufflussige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Belastung in dieseitiger Registratur töglich erfahren werden kann, die Bersaufsbedingungen im Strichtermine besannt gegeben werden, und dem Gericht unbefannte Raufsliebaber ifch über Erwerbs : u. Zahlungsfähigteit answeisen miffen.

Commereborf am 30. Mar; 18423464 Areihertlich v. Graileheimsches Patrimonialgericht

I. Claffe. Frauenholg.

Gerichtliche Borladungen.

1. Das f. bayer. Areis und Stadtgericht Müruberg hat in dem Schuldenwesen des Kürsch, nermeisters und Petghändlers Joseph Kintelin dahier durch Entschließung vom heutigen den Univ verfalconcurs erfannt. Es werden sonach die gesehischen Edittstage, nämtlich:

I. jur Unmelbung ber Forberungen und beren

gehö rigen Rachweifung auf

Donnerstag ben 2. Juni b. 36.

II. jur Borbringung ber Einreben gegen bie

Montag ben 4. Juli b. 38.

-111. jur Schlufverhandlung und zwar fur bie Replit auf

ar infe.

ben 3. August b. 36. bann fur bie Duplit auf

Donnerstag ben 18. August biedemal früh 9 Uhr vor dem Kommissar, Kreidund Stadigerichte-Acces. Saudenstricker im Zimmer Rr. 17 angesetzt und biezu sammtliche undefannte Gläubiger der Gemeinschuldner unter dem Rechtenachtheise hiermit vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Evitstage das Ausschließen von der gegenwärtigen Goncursmaße, das Ausschießen an den übrigen Ediststagen aber das Ausschließen mit den an solchen vorzunehmenden handlungen auf Kolas da., Ausleich werben biezeingen, welche um Kolas da., Ausleich werben biezeingen, welche irgend etwas von dem Gemeinschuldner in handen haben, bei Wermeidung des doppelten Erfages ober nochmaliger Zahlung aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte in Gerichiebande zu lies fern. Endlich wird befannt gemacht, daß sich des Bermägen des Gemeinschuldners nach bessen Ungabe auf 5261 fl. 51 fr berechnet, dagegen 19961 fl. 14 fr. Passiven vorhanden sind, welche auf 5158 fl. Hypothefichulden, 1087 fl. 14 fr. Medsselfschulden und 3716 fl. 27 fr. Waaren schulden bestehen.

Mirnberg ben 6. April 1842.

mela Ronigliches Rreis : und Stadtgericht.

Machdem über den Nachlaß des handlungs Agentei Paul Krämer aus Prichfenfadt rechteträftig der Concurs der Gläubiger erfannt wurde, so werben die gesehlichen Ediffstage wie folgt ans beraumt, und zwar:

ber erfte Ebiftstag jur Unmelbung und Rachs weisung ber Forderungen und Borzugerechte auf

Dienstag ben 24. Mai 1. 36.

ber zweite Ebiftstag gur Borbringung und Rachweisung ber Einreben auf

Montag ben 27. Juni L. 36.

ber britte Ebittetag zu ben beiberfeitigen Schlußhanblungen auf

Dienstag ben 26. Juli I. 36. jedesmal fruh 8 Uhr bahier.

Diezu werben sammtliche Gläubiger ber Masse nuter bem Rechtstaachtheile vorgeladen, baß das Ausbleiben oder Nichthanbeln am 1. Ediftstage ben Aussichluß von der Masse, an den übrigen Ediftstagen aber den Kusschluß der treffenden Handlung zur Folge haben würde. — Zusleich werben diejenigen, welche irgend Erwas zur Nasse Gehöriges in Handen haben, aufgesorbert, soll ches bei Bermeidung nochmaligen Ersages jedoch unter Borbehalt ihrer Rechte bei hiesigem Gerichte zu übergeben.

Gerolzhofen am 16. April 1842. Ronigliches Landgericht. Ugas, Landrichter.

In Sachen ber lebigen Unng Margaretha Mederlein non Treuchtlingen und ihrer Rinbes. Curatel gegen ben lebigen Pofamentiergefellen 30ferh Bebelein von bort, Baterichaft und Mimente betreffent, ift jum Berfuch ber Gubne und eventuell jur protofollarifch ichluglichen Berhandlung anbermeiter Termin auf

ben 30. Mai b. 36. Borm. 9 Uhr babier anberaumt, ju welchem ber Beflagte, melder in bem erften Termin ungehorfam ausgeblies ben ift, unter bem Brajubige porgelaben mirb, baft er im abermaligen Musbleibungsfalle mit feinen Einreben praclubirt, bie Rlage für abgelaugnet gehalten und bie Rlagerin jum Beweise ihrer Rlage quaelaffen merben murbe. Die Roffen bes erften Termine hat ber Beflagte zu bezahlen.

Seibenheim am 19. April 1842.

Ronialidies Canbaericht. Gramer, Panbrichter.

4. Der Schuhmachermeifter Jofeph Meiers höfer von Diefetbrud bat fich für zahlungbunfahia erffart und bem Concureverfahren unterworfen. Es werben bemnach bie gefehlichen Chiftstage ausgeschrieben und gmar

1) zur Unmelbung und gehörigen Rachweifung ber Forberungen auf ben

31. Mai 1842

2) jum Unbringen ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

ben 30. Juni 1842

3) jur Schlugverhandlung und zwar

a. für bie Replif auf

ben 30. Juli 1842

b. für bie Duplit auf

ben 16. Muguft b. 36.

iebesmal Morgens 9 Uhr , wozu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschulbnere hiemit öffentlich unter bem Rechtenachtheile vorgelaben merben. baf bad Richterscheinen am erften Ebiftes tage bie Mudichlieffung ber Korberungen von ber gegenmärtigen Concuremaffa, bas Richterfcheinen an ben übrigen Chiftetagen aber bie Musichliegung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen jur Rolge hat. Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Bemeinichulbnere in Sanben haben bei Bermeibung bes Erfates aufgeforbert, foldes unter Borbes halt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben. Die Mftip.Maffe befteht in 305 fl. 34 fr. Zare ber Immobilien und Mobilien, mahrend bie Coulben in 620 ff. 34 fr. und barunter 300 ff. Sonnothes fen besteben.

Berrieben ben 20, April 1842. Ronigliches Canbaericht.

Demharter, 1. Affeffor. and thereto

M. abm. Muf Antrag bes f. baper. Rreis-Ristalate für Mittelfranten merben

Johann Dichael Bernbe, geboren ju Birnborf am 18. Juni 1738 und

Martin Bernbe, geboren bortfelbft am 24. 6 0. - . To Mpril 1740 ,

. welche fich feit mehr ale 50 Jahren aus ihrer beis math entfernt baben und über beren leben ober Aufenthalt nichts befannt geworben ift, biemit . fammt ibren etwa gurudaelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmern aufgeforbert fich

binnen 9 Monaten a dato

bahier gu melben, wibrigenfalls fie fur tobt erflart merben murben, und beren Rachlag ale herrenlofes But bem f. baper, Riecus anbeim fallen murbe.

Ruruberg am 15. Februar 1842. Ronigliches Panbgericht.

Frenherr von Rreg. 6. Die Gutlerstochter Catharina Ragler von Colar und beren Rinbescuratel baben gegen ben ledigen Sirtenefohn Jofeph Gangermeier von Pleinfeld Rlage auf Baterichaft und Rinbesalis mentation erhoben. Da ber Aufenthalt bes Beflagten unbefannt ift, fo wird Jofeph Gangermeier biemit gu bem gum Gubneverfuch, ober gur prototollarifch ichluffigen Berhandlung ber Sache

auf ben 12. Mai frub 9 Ubr anberaumten Termin biermit vorgelaben und ibm Die Ginfichtenahme ber Rlage in Dieffeitiger Regiftratur freigeftellt.

Pleinfelb , ben 12, April 1842. Ronigliches Canbaericht. Bunberer, Canbrichter.

Privatbefanntmadungen.

1. Bur Berfteigerung von 20 Rlafter Stodholg und

4000 Stud Bellen

werben Liebhaber auf

Freitag ben 6. Mai b. 36. Moraens 8 Uhr nach Saenhausen eingelaben.

Unternzenn am 26. April 1942. Freiherrlich v. Sedenborffiche Rentenverwaltung. Rittinger.

2. . Inlandifche

Beftehen b. Gefellichaft

Munchener und Machener Fener-Berficherungs-Gefellichaft

fanktionirt und erklart als inlandische Gesellschaft durch Seine Majestat den König won Bapern unterm 10. Februar 1834;

Berficherungs-Capital 455 Millionen 937,830 fl. Gefammt-Garantie 3 Millionen 955,750 fl. Um Brandfichben finb bezahlt worben feit bem

Diefes ftets noch immer im Steigen begriffene Burtehmen bes Berficherungse Sapitals ber obens genannten Gesellichaft beweifet bas immer wachsende Burtauen des Publiftune, bas feine habe vor Feuerschaben ichern will, baber wir jede weitere Empfehung unterlassen, und hiedurch nur unjere Dieuste als Agenten ber Gesellichaft uur Bermittlung von Berficherungs-Antragen und Ertheilung aller gewünschten Aussichliche ergebenft anbieten.

Gungenbaufen ben 15. Mpril 1842.

Chr. Doberlein,

4 Millionen 21,482 fl.

Agent für bie Landgerichte Gungenhaufen, Seibenheim und bie Stähte Ornbau, Merkenborf, Efchenbach und ben Markifleden Berolgheim.

Conrab Rupprecht, Agent für Beiffenburg.

3. Eine Sendung feiner Bremer Eiga. n ift wieder bei mir eingetroffen und empfehle folche jur gefälligen Ubnahme ergebenft

G. A. Schröppel,

4. Nachdem der Unterzeichnete won einem hochstöblichen Stadtmagiftent die Congession jur Betreibung bes Safnergewerbs erhalten hat, so beingt er dieß hiermit zur Renutniß des verehrlichen Ondsitums, mit der ergebenften Bitte: ibn hinsichtlich seines Geschäfte, da er sich bestreben wird, gute, solive Urbeit bei billigen Preißen zu verserigen, für die Folge mit geneigten Austrägen gefälligst zu beehren,

Johann Stephan Sis, feine Bohnung ift beim herrn Burflein in ber obern Borftabt B 56.

5. Da mir von einem wohlfoblichen Magistrat bahier die Congession, beutichen Kaffee gu fabrigieren, ertheilt wurde, fo erlaube ich mir folges hiermit anzuzeigen, mit ber Bitte um gütige Abridum. Wohnhaft in ber Jägergasse D 450. Eingang au ber Caferne.

Anorrin.

6. Daß fich meine Wohnung nicht mehr in ber Reuftabt Lit. A 255 fonbern im haufe bes horrn Badeemeilters, Schwarzianber Lit. A 123 am untern Marte befindet, zeige ich, hiermit i er, gebenft an

Unsbach ben 26. April 1842.

B. Bogtmann,

Commiffionar und Agent ber berlinifden Lebeneverficherunge Gefellichaft.

7. Bur Kenntnis eines geehrten: Publikums bringe ich, bag fünftige Sonne und Feiertage bei schönem Metter meine Leichibliothek Rachmittags geschlossen ift.

Ludwig Bolff.

8. 3ch bringe biemit jur Unzeige, bag bei mir Rugeln von lignum sanctum ju jeber beliebigen Größe porrathig ju haben find.

Steurer, am untern Marft.

9. Bei Unterzeichnetem ift achter Rleefaamen bas Pfund gu 24 fr. gu haben.

Gungenhaufen am 22. April 1842.

Chr. Doberlein ,

Eifen, und Manufakturwaarenhandler 10. Bei Birth Kern ift gutes Sauerfraut gu haben. 11. Ginem hohen Abel und werehrlichen Publitum mache ich hiemit die Miebereröffnung ber Schente im f. Drangeriehause mit bem 1. f. Med. befannt. Ich bitte unterthänig und gehorsamst um geneigten Besuch und verspreche bestmöglichste Bebienung.

hermann, Traiteur.

12. Sonntag ben 1. Mai wird ouf ber Bind, mußle bas Maifeft gefeiert werben, bei vorzüglich gutem Lagerbier, Abende wird ber Garten aufs Brillantefte beleuchtet.

Friedrich Lubed.

13. Sonntag ift Gartenmufit in Reufes, wogu höflichst einladet Rorner. 14. Sonntag ben 1. Mai ift Gartenmufit im

Drechfelsgarten.

15. Conntag ben 1. Mai ift Gartenmufit. Rubimann.

16 Auf Montag ben 2, Mai labet jum Abfchied mit Gartenmufit bei vorzüglichem Commerbier ergebenft ein

Sepland, auf bem Rronacherbud.

17. Freunde achten Lager-Bieres und gefelliger Unterhaltung, ladet ber Unterzeichnete ju Gröffnung feines Felfentellers nachften Dienstag ben 3. Mai eraebenft ein

Birneberg am 26. April 1842.

Bertlein.

18. Donnerstag ben 5. Mai ift Gartenmusit in Widlestreuth. Dberfeiber.

Todes-Unzeige.

Samutlichen Bermanbten und Freunden muffen wir die traurige Angeige bringen, daß unfere schächer ammerwandte Jungfrau Margaretha Biegler, nach mehrwöchentlichem Leiben an einer Bruftrantheit, ju unserer größten Betrübniß am 26. Worgens 3 Uhr gestorben ist.

Ansbach am 28. April 1842.

Die Sinterbliebenen.

Bu vermiethende Wohnungen. A 60 ift täglich ein Quartier zu vermiethen. A 77 find 3 Quartiere zu vermiethen. A 118 ift ein Gaben bestehend in 3 heitharen Zimmern, 3 Rammern, 1 Ruche nebst allen ansberen Bequemlichfeiten zu vermiethen. Auch wird ber Garten hinzugegeben.

A 142 ift ber mittlere Gaben zu vermiethen. A 309 in ber Reuftabt ift bis Laurenzi ein Quartier zu vermiethen.

D 6 ift ber obere Gaben ju vermiethen.

D 344 ift ein Quartier ju vermiethen,

D 455 am Ludwigeplat ift taglich ein Quar-

Bei Bader Suttner ift ein fleines Quartier gu permiethen.

Bei Ernft Bogel ift ber mittlere Gaben mit fconer Musficht und allen Bequemlichfeiten bis Caurengi gu vermiethen.

Im haufe bes Buchbinbere Steinhaußer ift im obern Gaben ein Quartier, bestehend: in 3 Bimmern, Ruche, Speise u. Boben-Rammer, bann Reller, Waschhaus, Bronnen und sentigen Bequens lichteiten zu vermiethen und bielauren ju beziehen.

> Fremden: Unzeigen. Bom 17. bis 23. April 1842.

Krone. Hr. Assessor Brügel von Fenchtwang, fr. Kfm. Kinblinger von Nürnb., Hrn. Frhrn. von Tollgar mit Fam. von Brüssel, von Gamberg mit Fam. von Wien, fr. Kfm. Warmann von Ling, hr. Galdwirth Specht von Passau, hr. Kissessor Galdwirth Specht von Passau, hr. Kissessor Galdwirth Specht von Kasses, Meise von Cassessor Hrn. Kissessor Galdwirth Frankfurt, Gehmann von Mannheim, Kern von Maydt, hrn. Privat. Swit, Kithen und Wissessor von Cansburger von Eartsenshe, hr. Baton de Labouchere m. Fam. von Paris Mad. Beinrich von Wirzb., hrn. Ks. Streng von Treuchtlingen, Tanber von Germind, Braun von Ger, Mucherer von Wunssele

Stern. Hr. frbr. von Magenau von Obermagenou, hrn. Kfl. Pachten von Coblenz, Mentgas von Met. Steft, hr. Gastwirth Engelharbt von Kürnberg, hr. Privat. von Sternberg von Berlin, hrn. Kfl. Mauerhöfer von Mainz, Kiesthaler von Coln, Rübenach u. hr. Abvofat Bufch von Frankfurt, Syn. Kf. Haubold von Coln, Magter von Regensburg, Fraul. Merit von Bapreuth, hr. Kfm. Holler von Augst., hr. Kfm. boller von Augst., hr. Kfm. boller von Augst., hr. Kfm. boller von Regensburg, hr. Tubent von Auginer von Grund von Mit. Breit, Springer und Linduer von Frankfurt, Errauß von Augsburg, Vräner mit Fam. von hanau, Wästenfeld von Würzburg, Se. Ercell. General, Lieutenant Frhr. von Zanbt und hr. Abjutant Frhr. von Londov von Würzburg, hr. Kfm. Auberger von Amburg, hr. Privat. von Laubener von Trieft, hrn. Ausft. Wepland von Laubener von Trieft, hrn. Kauft. Wepland von Laubener von Regensburg, hr. Fabrill. Stieber von Gemieburg, hr. Fabrill.

Kome. Hr. Aprell. Ger. Nath Mühlbefer mit Kam. von Neuburg, Hr. Aunstgärtner Jurein von Michassenburg, hr. Kim. Aftrust von Wite. Breit, hr. Atchitest Temme von Hilbebfeim, Hr. Fribr. von Killinsof mit Gat. von Nosteaf, hr. Privat. Schreer von Hannover, hr. Kim. Engels von Solingen, hr. Stadtrath Frisse von Hall, hr. Buchhändl. hest von Heilbrom, hrn. Ast. Schmidt von Kürnberg, Gebrüder herz von Dettingen, Keller von Augeburg, Wid von Kürnb., Meier von Eisenach, Sechinger von Buchau, Frau hoftellermeisterin Mangberg, von Neuburga, brn. Ast.

Walter von Augeburg, Stockheim von Mainbernheim, Sr. Pharmac. Alenet von Bürthurg, Kr. Stud. Meinel von Erlangen, Sr. Privat, Elenens von Coblenz, Hr. Gutebessiger Bauer von Etuttgart, Hr. Rentbeamter von Esenwein von Beissphaufg, Hrn. Kfl. Weigel von Schweinf., Bach von Fürth, Hr. Geometer hofbed mit Fam. von München, Hr. Altena Bürth von Immens fabt, Fräul. Zahn von Nürnberg, Hr. Ksm. Schaft von Nürnberg, Hr. Apothefer Pramberger von Malbsaffen, hrn. Pfarrer Begold mit Fam. von Windelbach, Karrer von Haundorf, Bingießer von Mitchefterg.

Birfel. Dr. Conditor hirfdmann von Rördingen, Dr. Kim. Landlin von Franffurt, Drn. Fabrit. Baterlein von Rordhaufen, Krau von Dintelebuhl, Drn. Handelel. Reuhäußer und Stein von Erailsbeim, Dr. Stud. 3ort von Würzburg, Drn. Aff. Gondelin von Stuttgart, Lämmermann von Sugenheim, Drn. Privat, Metflöffer von Rürnberg, Lemlein von Main, Dr. Fabrit. Umböffer von Nordhaufen, Dr. Jandelem, Euling von Ulm.

on Ulm

Mora me _ 0 dos treci a me o ca traca, a ca o a potencia (TC)

OWNER OF

2B. Roß, hr. Cantor Fidenicher von Oberngenn, fr. Gaftw. Geißenbörfer von Steinach, fr. Rim. Stern von Reufirchen, Fraul. Gerharbt von Bechlofen.

Bu vermiethende Wohnungen.
A 156 ift der obere Gaden mit oder ohne Stal-

A 276 bei Schneibermeifteremittwe Burger ift ein fcones Quartier mit ber Musficht auf Die

ein fcones Quartier mit der Aussicht auf die Promenade und Antheil am Garten, ju vermiethen. D 62 ift ein Quartier ju vermiethen.

D 367 ift ein Quartier mit 3 bis 4 heitbaren 3immern und übrigen Bequemlichteiten ju versmiethen, und taglich ju beziehen.

Bei Ernft Bogel ift ber mittlere Gaben mit allen Bequemlichfeiten bis Laurengi ju begieben.

Am untern Martt Lit. A Rr. 134 ift über 1 Stiege hoch, ein großes Quartier mit allen Bequemiidfeiten zu vermiethen, auf Berlangen tann Stallung und Remife bazu gegeben werben, ift an Autrenzi zu beziehen.

Bei Birth Raab ift ein fleines Quartier täglich ober bis Laurengi zu beziehen zu 15 fl.

Fremden Ungeigen. Bom 24. bis 30. April 1842.

Krone. Dr. Frbr. von Muhlheim von Innebrud, Drn. Rh. Bieber von Bernigerode, Bureter von Branflurt, Bufber von Rürnberg, Rleinsein von Urbwird, Reinsein von Urbwird, Müller von Augsb., Mühlhard von Nürnberg, Drn. Privat. Borter von Vondon, Regnier von Nuits, Drn. Rf. Seiler von Dudeswagen, Sichorter und Schlimbergervon Bremen, Bayer von Frankfurt, Dr. Legationstrath Frbr. v. Reinewald von Etuttgart, Drn. Rf. Reiner mit Fam. von Glauchau, Ballin von Hanau, Collet von Krantfurt.

Strill. Hn. Kfl. Ebling von Rheydt, Refelting von Trieft, Eibach von Frauffurt, hr. Banquier Ruffina von hamburg, hrn. Kfl. Auer von Altboerf, himmelmann von Frauffurt, Ktuge von Mitchert, hiftinger von Schrere mit Ham. von Mäncheut, hr. Fritz. von Scherer mit Ham. von Randau, hr. Graf Poarth mit Ham. von Wirnberg, hrn. Kfl. Bürfert von Schweins und Nürnberg, hrn. Kfl. Bürfert von Schweinsfurt, Lederer von Eabelgburg, Eidam von Nürnberg, hr. Krbr. von Tüfter von München, hr. Kfm. Wolf von Regeusburg, Fräul. Jahrer von nugsburg, hr. Krbr. von Kischner von heideberg, hrn. Kfl. Strelin von Mit. Breit, Huftert von Schweinfurt, Kindel von Schweinfurt, Kindel von Schreiberg, hrn. Kfl. Strelin von Mit. Breit, Huftert von Schweinfurt, Kindel von Umfletban,

Fabrit. Käppel von Ingossabt, hrn. Afl. Fromm von Reutlingen, Engel von Schwarzenbach, Seiegenberger von Augeburg, hr. Hoftvern, Sautelin mit Gat. von Wördlingen, hr. Kfm. Maurer von Oremen, Madam Lünf von Angeburg, hrn. Aff. Meier von Kösingen,, Kingel von Bambera,

Lowe. Grn. Rft. Repler von Krantfurt, Reabelm von Thurnau, Bornhaufer von Beinfelben, fr. Duhlbefiger Schlee von Rurnberg, fr. Priv. Schoppe von Riga , Srn. Rfl. 3th von Schafhaufen, Braun von Miniter, Gr. Ctub, Dito von Bargburg, fr. Pfarrer Rhobus von Dorns haufen, Srn. Rft. Beifenftein von Rurnberg, hellmann von Reuftadt ail., br. Forftgehilfe Lofd von Schwaningen, fr. Dr. Sauerbier von Nürnberg, frn. Rfl. Bogel von Nördling., Pfeis fer von Bapreuth, Freifrau von Armenftett von Riga, Brn. Rfl. Ling von Frantfurt, Schulg von Effen, Raumann von Rurnberg, Edhard von Stuttgart, Br. Sauptzollbeamter Daber mit Kam. von Frevlaffing, Frau Commiffarin Gruber von hannover, brn. Rfl. holland von Krantfurt. Remehard von Goppingen . fr. Ctub, v. Onold von München, fr. Lehrer Iffener von Beiffenburg, Dr. Pfarrer Porth von Rurnberg.

Birfel frn. Rfl. Gerftle von Burgburg, Steulinger von Bamberg, Mabam Mannert von Rurns berg, Br. Rim. Beinemann und Fraul. Dbleg von Burgburg, Fraul. Etrulles von Beibelberg, Br. Conditor hermann von Teuchtwangen, Brn. Rfl. heimmer und lowenthal von Buttenhaufen, Br. Fabrit. Unger von Frantfurt, Br. Bermal ter Leihmann von Mugeburg, Sr. Conditor Soffmann von Merfeburg, br. Privat Spanheimer von Rurnberg, Sr. Ctud. Salleder von Fried. berg , br. Lebrer hoffmann m. Gattin von Dinfelebubl, Grn, Sanbelel, Abel von Gotha, Baulin von Ctuttgart, fr. Mechanifer Bittner von Rurnberg, frn. Fabrit. Drefder von Altenweg, hofmeier von Schwarzenbach, hrn. Privat, Lang von Culmbach, Langenstand von Burgburg.

Roß. Sen. Fabrifanten Emmert, Refler und Oftertag von Rörblingen, Dr. Garbern, Refler von da, Dr. Lehrer Schübel von Wildenhoft, Ben. Fabrif. Pflaumer und Bintelmeier von Beissenburg.

Beilage

Roniglich Banerifden

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten

Dro. 36 Unebad, Samitag ben 7. Mai 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorben verschiebenen Inhalte.

(Anweisung über ben Bollgug ber allerhöchsten Berordnung vom 30. Dezember 1841 Regierungs, blatt 1842 Rr. 3, Geite 127 bie Rudvergutung bee Auffchlages fur bas aus Bavern ausgeführte Bier betr.)

Die von bem f. bayer, Finang-Minifterium mittelft höchfter Entschließung vom 9. April 1842 ausgeschloffenen Borfchriften über ben Bollgug ber Berordnung vom 30. Dezember 1841 merben allen benienigen, welche von bem im Ronigreiche Bavern Dieffeits bes Rheins erzeugten Bier in bas Ausland auszuführen beabfichtigen, nachftebend zur Biffenfchaft und Rachachtung befannt gemacht.

S. 1. Derjenige, welcher Bier mit Unfpruch auf Rudvergutung bes Malgauffchlages ausführen will, hat foldes bem Malgaufichlags. Einnehmer feines Bohnortes ober bes Begirtes, in welchem er wohnt, burch eine fdriftliche Anmelbung, welche bie genaue Angabe ber Denge bes in iebem Gebinde befindlichen Bieres mit ber Bezeichnung bes auslandifden Gebietes, in welches baffelbe ausgeführt werden foll, bann ben Ramen und ben Bohnort bee Empfangere enthalten muß, anzuzeigen,

Die Raffer, in welchen bas Bier gefaßt und ausgefahren wird, burften fammtlich abgegicht und mit bem Michteichen verfeben fein.

Den Bierversendern wird hiebei aus Auftrag der Gebrauch gebrudter Formularien

jur Unmenbung empfohlen.

S. 2. Kindet ber Malgaufichlages Ginnehmer tein Bedenten bezüglich ber Deflaration, ben inlandischen Urfprung bes Biere betreffend und ber genauen Ginhaltung ber vorgeschriebenen Korm. fo hat berfelbe bie Unmelbung mit bem Bifa und bem Dienstfiegel verfehen, bem Berfender zus rudungeben, welcher bafur Corge ju tragen hat, baf fie unter Gestellung bee Biere bei ber Ande gangeftelle vorgelegt und Die beziehungeweise erforderliche Bescheinigung über ben erfolgten Gingang bei ber Steuerftelle bes gegenüberliegenben Bebiete ausgewirft mirb.

Unreaelmäßig gefertigte Unmelbungen werben fogleich jurudgemiefen.

S. 3. Mit ber vorbemerften Anmelbung, welche ben Eransport jederzeit begleiten muß, wirb bas Bier bei ber gur Musgangebefcheinigung tompetenten Uebergangeftelle, begiehungemeife Grengsollbehörde vorgeführt, welche fich von ber Richtigfeit ber Anmelbung burch genaue Revision ber

Bebinde überzeugen und ben Befund unter Ungabe ber bei jedem Gebinde ermittelten Menge Bier

auf ber Unmelbung ju beicheinigen hat.

S. 4. Geschieht bie Aussuhr bes Bieres in ein Bereinsland, ober burch baffelbe in bas Bers eine-Austand, jo hat die Uebergangsstelle ben erfolgten Ausgang gleichsalls zu bescheinigen, und die Annelbung bem Transportanten zu bem Ivoede wieber zuzuskellen, um in berfelben auch noch ben Eingang bes Biers in ben angrenzenden Staat von ber gegeniberliegenden heb nub Absfertiaunastielle bescheinigen zu laffen.

Ift eine gegenüber liegenbe Hebe, und Abfertigungsstelle nicht vorhanden; so wird bas mit ber Ausgangsbescheinigung verschene Dofument gleichwohl dem Eransportanten wieder zugestellt, um in demfelden entweder den Eingang in dem vereinsländischen Bestimmungsorte — oder in soferne das Bier in bas Bereins-Ausstand bestimmt ift, ben Ausfritt über die Jolfarenz von dem

Grengzollamte beicheinigen gu laffen.

- S. 5. Bei ber unmittelbaren Ausfuhr in bas BereindeAustand, in welchem Falle eine Empfangsbefcheinigung von der gegeniberliegenden heber und Abfertigungs-Stelle nicht erholt werden ann, hat die Grenzschleberde, je nach Maaßgabe der Dertlichfeit, die Ausgangsbescheinigung mit der Bemerkung, entwoder, daß das Bier nach selbst genommener Ueberzeugung wer die Grenze ausgegangen ist, oder daß der Transport an den zur Begleitung bestimmten Aufsichtsbediensteten übergeben worden ist, zu vollziehen. Lebtern Falls wird die Anmeldung dem Begleiter zugestellt, welcher dieselbe, nachdem der Transport von ihm über die Grenze geführt worden, dem Transportanten behändiget.
- S. 6. Bur Ertheilung ber Ausgangebefcheinigungen find außer ben Uebergangestellen beziehunges weife auch alle Saurtiollamter und Rebengollamter I. an ber Grenze tomwetent.
- §. 7. Ueber ben Ansgang bes mit Unfpruch auf Malzaufichlageructvergutung in folder Art ausgeführten Bieres wird von ben Uebergangsflellen, beziehungsweise Grengzalbeforben, ein Register in Monatsabschnitten geführt, und burch die betreffenden hauptzollamter an die igl. Generalzollaministration einaesendet.
- S. 8. Erhalt ber Berfenber bie nach obiger Borfdrift vollständig bescheinigte Anmelbung von bem Transportanten jurud, so übergiebt er Dieselbe bem Malgaufichlage. Einnehmer seines Bohns ortes ober Bezirfs, welcher bieselbe vifirt hat, von welchem hierüber ein Gegenschein ausgestellt wirb.
- S. 9. An bie Stelle bes ebenermahnten Gegenscheins mirb nach erfolgter Festitellung bes Rüchvergütunge-Betrage von bem f. Derauffolgamte ein Certificat ausgestellt, welches bem Bierversender durch ben Malzaufichlagseinnehmer zugestellt werben wird, und welche Certificate bei Zahlungen von Malzaufichlagsgefallen zu bem Betrage worauf sie lauten, fatt baarem Gelbe aus genommen werben.

Für den Fall aber, daß von den Betheiligten die baare Erhebung des RudvergutungebBetrages vorgegogen wird, fann bieselbe nur entweder bei dem t. Deraufichlage aute, oder bei einem hauptzollamte erfolgen, für welch lettern Fall sammtliche haupt vollamter ermächtiget sind, auf Rechnung der Oberaufschlagamter die von biesen ausgesertigten Gertisscate zu honoriten.

S. 10. Die Certificate werben nur innerhalb bes Berlaufes eines halben 3ahres vom Tage musfertigung an gerechnet, in Zahlung angenommen, ober baar realistet, fpatere Geltenbmae chung berfelben ift aber ungulagig.

S. 11. Bas, endlich bie bieber ichen vorgetommenen Kalle bes Biererportes betrifft, fo ift

von ber f. General/Bollabministration fofort eine Liquidation ber Rudvergutungs-Anfpruche ju veranlaffen, bei welcher lebiglich darauf gefeben werben foll, ob bie Bestimmungen ber Berordnung num 2.0 Dezember v. 32. wefentlich erfullt find.

Unebach ben 25. April 1842.

Ronigliches Oberaufichlagamt von Mittelfranten,

Dr. Rouffeau. Dietrich.

Die fammtlichen Polizeibehörben Mittelfrantens werben hiemit ersucht, vorstehende Beröffentlichnen ber betreffenben Gewerbreibenben gefällig fofort, und unter Umflanden burch bie Lotalblatter befannt zu machen.

Andhach ben 25 April 1842.

Ronigliches Dberaufichlagamt von Mittelfranten.

Dr. Rouffeau. Dietrich.

2. Bergeichnis ber Preife, fur welche bie hiefigen Lichters und Saifenfabritanten im Monat Mai ihre Erzengniffe abgeben.

| 10.4 | 6 / 3.7°
1√ | | | | Das Pfund Lichter | | | | | |
|---------|---------------------------|----|--|-----------|-------------------|----------|-------------------|----------|-----|-----|
| Saus. | Ramen
der Fabrifanten. | | | -100 | gezogene mit | | | Ein Pfd. | | |
| Nummer. | | | | gegoffene | baum:
wollenen | leinenen | Radyts
lidyter | Saife. | | |
| | | | | | 13 | Dodyten | | | | |
| - | | | | | | I fr. | fr. | fr. | fr. | fr. |
| C. 183. | Baumann . | Ε. | | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| A. 237. | Birfmeyer | | | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| D. 417. | Brenner . | | | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| C. 1. | Haubold . | | | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| D. 353. | Stabler, jun. | | | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| D. 63. | Meifchte . | | | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| D. 148. | Muschawect | | | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| A. 156. | Rufferehöfer | | | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| C. 3. | Stabler sen. | | | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| C. 174. | Uebelhör . | | | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |

Ansbach, ben 3, Mai 1842.

Stadtmagiftrat. Enbres. Stirl

3. Bom fgl. bayer, Kreise und Stabtgericht Mürnberg wird in ber Raufmann und Tabatfabritauten Bilheim Moosschen Concursfache baite bekannt gemacht, baß gur Empfanguahme ausstehenber Gelber bieser bisherigen handlung und pur Luitungsbeitung hierüber uur allein ber gerichtlich bestelte Massaturator, Ubvotat Krafft bahier beingt ist, und baß Quittungen anderer

Seits nicht anerkannt werben. Briefe und Pastete find baher an biefen ju abbreffiren.

Muruberg ben 4. Mai 1842.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht.

v. Rohlhagen, Direttor.

4. Berichtigung. In bem Ausschreiben vom 26. April 1842 über ben Berfauf bes Bohlefarth'ichen untern halben haufes zu Bechhofen

muß es ftatt Lagarus Wohlfarth Ifrael Wohlfahrt heißen.

herrieben ben 6. Mai 1842.

Ronigliches Canbgericht. Bernott, Canbrichter.

5. In Sadjen ber lebigen Anna Barbara Dold von Wiefenbronn, graftich Caftell'ichen herrichaftsgerichts Ribenhaufen, und ber Curatel ihres Kindes, Maria Magdalena, Kläger, gegen ben abwefenden ledigen Muhlftnecht Bitus Echner von Schormweisach, Betfagten, wegen Katerchchaft, Kindesernahrung und Entschädigung erfennt das f. Landgericht Renfadi nach Lage der Atten biernit für Recht

I. es fei bie Rlage für abgefäugnet gu halten, Beflagter feiner Einreben für verlustig gu erflaren und fei die Klägerin gum Beweise bes Rlag-

grundes jugulaffen ;

11. Alagerin Anna Barbara Jöich hobe baher binnen 30 Tagen bei Bermeidung des Ausschilfeluffed und vorlehaltlich des Gegensemeise rechtsbestäubig zu beweisen, resp. den Beweis darüber anzutreten, daß Bestlagter innerhald des zweihundert und zweihundert fünf und achtzigsten Tages vor ihrer am 23. Januar ersolgten Geburt ihres Kindes d. h. innerhald der Zeit vom 14. April bis 28. Inni 1838 den Besichtaf mit ihr vollzogen habe;

III. es fei bie Enticheibung im Roftenpuntte bem Enburtheile vorzubehalten.

B. R. W.

Berfiehendes Erfenntnif wird hiermit dem abwesenden ledigen Mühlfnecht Bind Lechner von Schormveisach mit dem Bemerken eröffnet, daß ihm eine 30tägige Frift vom Lage der Einrückungen gur Berufung gegen dasselbe gestattet fei.

Menitabt ben 25. Mpril 1842.

Ronigliches bayer. Landgericht. Beig, Landrichter.

6. Der ledige Mallergefelle Jafob Blauf gu Bellmigheim hat fich freiwillig nuter Guratel begeben und ift demfelben ber Bauter Ferdinand Rramer zu Bellmigheim gum Aurator bestellt worden. Dies wird mit dem Beuterfen befaunt gemacht,

daß alle vom Jafob Blant ohne Zustimmung feis nes Kuratore abgeschloffenen lästigen Berträge und Geschäfte null und nichtig find.

Mft. Einersheim ben 29. April 1842. Graftich Rechteren'iches herrichaftegericht.

Hellmuth, Berweser.

7. Der für das Etarsight 1843 für das Appellationsgeriche von Mittelfranken nöthige Papierbebarf wird auf dem Wege der öffentlichen Bersteigerung angeschafft. Dieser Bedarf besteht in eirea

40. Bud) Brief8. Mieß Bienenorb .

100 ,,, orbina Cangleis
40 ,, Concept .
6 ,, Zeftur .

14 P., Pack .

und wirb jede hauptgattung biefer Papierforten im-Lotale bes unterfertigten Umtes

am Mittwoch den 25. l. Mts Vorm. 9 bis 12 Uhr einzeln versteigert. Die nähern Bedingniffe him schaftlich der Lieferung selbst werden im Termine besonders befannt gemacht und haben Steigerungslustige, welche hiemit eingeladen werden, in solchem die Muster vorzulegen. Nachgebote sinden nicht statt.

Eichstätt ben 7. Mai 1842. Königliches Appellationsgerichts. Erpeditionsamt,

als Regie-Berwaltung. Beig.

8. (Rindviehverfauf.) Berbehaltlich ber Benehmigung hoher igt. Regierungs-Finang-Rammer werden bei ber f. Defonomie-Berwaltung Triesborf

am 19. b. Monate Bormittage 11 Uhr acht Rindviehftude.

nāmlid)

1 Sollander-Rub,

1 Schweißer:Ruh,

1 bergleichen 4 fahrige,

3 Algauer-Rube,

1 bergleichen Ralbe, und 1 Sollanderschwarzschediger 21 jahrige

Bulle, und

bann 4 Ruhfalber öffentlich au ben Meiftbietenben verfauft.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Im Wege ber Sulfsvollstredung wird das Birthschafteanwesen D Rr. 24 bahier nebst gus gehöriger realer Bierichents und Zapsenwirths schaftsgerechtigkeit, dann Brantweinbrennereiges rechtigteit dem öffentlichen Bertauf unterstellt und ist hiezu Eteigerungstagsfahrt

auf Dienstag ben 14. Juni l. 38. früh 11 Uhr

diesorts anberaumt. Das fragliche Wirthschaftsanwesen necht Rebengebäuden und hoftraum ist auf 1600 fl., die Schoult und Zapfenwirthschaftsgerechtigkeit auf 400 fl., die Branntweinbrennereigerechtigkeit auf 100 fl. gerichtlich geschätzt und ist mit ersterem ein ganges Gemeinderecht verz bunden. Die darauf hastende Haussteuer beträgt I fl. 44 fr., die Rusitalskeuer 1 fr. 3 hll. in simplo. Kaufsliebhaber werden hiezu mit dem Bemerten vorgeladen, daß der hinschlag nach 8. 64 des Hypoth. Geses und §8. 97 und 98 des Proz. Ges. von 1837 sich richtet.

Ansbach ben 14. April 1842. Königliches bayer. Kreiss und Stabtgericht.

2. Auf Andringen eines Gläubigers wird am 14. Mai b. 36. in loco Reuhof

bas Wirthsaftsgut jum grunen Baum mit realer Gaftwirthschaftsgerechtigfeit, bestehend aus Wohnbaus, Rebengebaube, Sofraum und kleinem Burggartchen, Gemeinbes und Balbrecht, dann 1 Zagm. 87 Dez. WIR. 231 ber Wendelafer.

87 Dez. Pinr. 971, bas Brantweinfelb,

76 Deg. Pinr. 1007, ber Goodader,

18 Dez. PIMr. 614a, an ber Streitwiefe,

1 Tagw. 17 Dez. PMr. 614 b, bie Streitwiese, 45 Dez. PMr. 971 b, bie Brantweinwiese, 2ufammen tarirt auf 2320 fl.

öffentlich an den Weistbietenden versteigert, wozu zahlungsfähige Kaufsliebhaber eingeladen werden. Die Beschreibung der Nealitäten, sowie die Strich, bedingungen können in hiesiger Registratur eine gefehen und werden am Termin befannt gemacht werben,

Erlangen ben 30. April 1842. Königliches Landgericht. Meinel, Landrichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. Das f. bayer, Kreis und Stadtgericht Münnberg hat in dem Schuldenwesen bes Kurfchs nermeisters und Petshändlers Joseph Kintelin dahier durch Entschließung vom heutigen den Unis verfalconcurs erfannt. Es werden sonach die gesehlichen Bittstage, nämlich:

I. gur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweisung auf

Donnerftag ben 2. Juni b. 36.

II. jur Borbringung ber Einreden gegen bie angemelbeten Forberungen auf Moutag ben 4. Juli b. 36.

III. jur Schlufverhandlung und zwar fur bie Revlit auf

ben 3. August b. 38.

bann für bie Duplit auf Donnerstag ben 18. August b. 36. jebesmal fruh 9 Uhr vor bem Rommiffar, Rreis. und Stadtgerichte Accef. Saubenftrider im Zimmer Dr. 17 angefest und biegu fammtliche unbefannte Gläubiger bes Gemeinschuldner unter bem Rechtes nachtheile hiermit vorgelaben, baß bas Richtericheis nen am erften Ebiftstage bas Ausschließen von ber gegenwärtigen Concuremaffe, bas Musbleiben an ben übrigen Ebiftetagen aber bas Musichließent mit ben an folden vorzunehmenben Sandlungen gur Folge hat. Bugleich merben biejenigen, welche irgend etwas von bem Gemeinschuldner in Sanden haben, bei Bermeibung bes boppelten Erfages ober nochmaliger Bahlung aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte in Gerichtsbaube zu lies Endlich wird befannt gemacht. baf fich bas Bermogen bes Gemeinschuldnere nach beffen Ungabe auf 5261 fl. 51 fr berechnet, bagegen 9961 fl. 14 fr. Daffiven porhanden find, melde. aus 5158 fl. Spoothefichulben, 1087 fl. 14 fr.

Bechfelfchulben und 3716 fl. 27 fr. Baarens fchulben hefteben

Murnberg ben 6. Mpril 1842.

Ronigliches Rreis : und Stabtgericht.

v. Rohlhagen, Direftor.

2. Bom f. Kreis-und Stadtgericht Ruruberg wurde in bem Schulbemoefen des Buchfandelers Michael Gottließ Bammler bafier burch Entschließung vom 23. Februar I. 36. der Universallenurs erfannt. Es werden sonach bie geetelischen Britstage, nämtich:

I. jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehöriger Rachmeisung auf

ben 19 Mai 1 36.

II. gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

ben 20. Juni 1. 38.

III. zur Schlufverhandlung, und zwar für bie Replif auf

ben 5. Juli 1. 38.

bann fur bie Duplit auf ben 21. Juli 1. 36.

iebesmal fruh 9 Uhr im Commiffionszimmer Rr. 6 angefest . und hiezu fammtliche Glaubiger bee Gemeinschulbnere unter bem Rechtenachtheile biemit porgelaben. bag bas Richtericheinen am erften Chiftstage bas Musichliefen von ber gegempartigen Concuremaffe. Das Musbleiben an ben übrigen Ebiftstagen aber bas Musichließen mit ben an folden porzunehmenben Sanblungen gur Rolge hat. Bugleich merben biejenigen, welche irgenb etwas von bem Gemeinschulbner in Sanben haben, bei Bermeibung bes borpelten Erfanes ober noche maliger Bablung aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte in Gerichtebanbe abguliefern. Bemerft wirb, baf nach ben bieberigen Berhandlungen ber Uftipftanb aus 4728 fl. 7 fr. und ber Paffipftand aus 8216 ff. 30 fr. beftebt, unter ben Paffipie befinden fich 7000 fl. Sopothetenfculben. Der erfte Chiftstag mirb übrigens auch jur gutlichen Ausgleichung ber Sache benütt werben. Rurnberg ben 6. April 1842.

Konigliches Rreis : und Ctabtgericht. v. Roblhagen, Direftor.

3. Nachdem über ben Rachfaß bes haublungs-Agenten Paul Krämer aus Prichfenstabt rechtsträftig der Concret ber Gläubiger erfannt wurde, fo werben bie gesehlichen Ebiftstage wie folgt aus beraumt, und zwar:

ber erfte Ebiftstag jur Anmelbung und Rachweifung ber Forberungen und Borzugerechte auf

Dienstag ben 24. Mai l. 36.

ber zweite Ebiktstag zur Borbringung und Rach weisung ber Einreben auf

Montag ben 27. Juni 1. 36.

ber britte Ebiftetag ju ben beiberfeitigen Schlug-

Dienkag den 26. Juli I. 3. jedesm. früh 8 Uhr bah. hiezu werden fümmtliche Gläubiger der Maffe unter dem Rechisnachheile vorgeladen, daß das Ausbleiben oder Nichthandeln am 1. Ediftskage den Ausschlüß den der den Auffe, an den, übrigen Ediftskagen aber den Ausschlüß der treffenden handlung zur Folge haben würde. — Jugleich werden die in handen haben, aufgeforder, der beforiges in handen haben, aufgeforder, jodiches dei Bermeidung nochmaligen Ersabes jedoch unter Borbehalt ihrer Nechte bei hiefigem Gerichte un überaeden

Gerolghofen am 16. Mpril 1842.

Ronigliches Landgericht.

4. In Sache ber ledigen Anna Barbara Kafer von Bettwar und der Guratel ihres uneheitigen Wüllergefellen Andreas Klent vom Kaiferstuhl, jur Zeit abwese send, wegen Ansprüchen aus unchelicher Schwängerung wird Termin jum Bersuche der Sühne, eventuell jur protocollarisch schlüssigen Berhandlung der Sache auf

Donnerstag ben 7. Juli b. 38. Borm. 10 Uhr anberaumt, und Bertlagter Andread Rient vom Kaiferftuhl hiezu unter bem Rechtenachtheile vorgeladen, baß im Halle Richterscheinens ihm bie Rosten bes vereitelten Termins jugewiesen werben.

Rothenburg, am 21. April 1842.

Ronigliches Canbgericht. v. hartlieb Canbrichter. 5. Der Schuhmachermeister Joseph Meierhöfer von Wieferbruck hat sich für zahlungsunfähig erklärt und bem Concurdverfahren unterworfen. Es werben bemnach die gesehlichen Edittstage ausgeschrieben und zwar

1) jur Anmelbung und gehörigen Radmeifung ber Forberungen auf ben

31. Mai 1842

2) jum Unbringen ber Ginreben gegen bie angesmelbeten Korberungen auf

ben 30. Juni 1842

3) jur Schlufverhandlung und zwar a. für bie Revlit auf

ben 30. Juli 1842

b. für bie Duplit auf

ben 16. August b. 36.

iebesmal Morgens 9 Uhr , wozu fammtliche uns befannte Glaubiger bes Gemeinschulbnere hiemit öffentlich unter bem Rechtenachtheile vorgelaben werben, bag bas Richterscheinen am erften Ebiftes tage bie Musichliegung ber Forberungen von ber gegenwärtigen Concuremaffa, bas Richterfcheinen an ben übrigen Chiftetagen aber bie Mudichließung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sanblungen jur Folge hat. Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulbnere in Sanben haben bei Bermeibung' bes Erfages aufgeforbert, foldes unter Borbes halt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben. Die Attiv-Maffe befteht in 305 fl. 34 fr. Zare ber Immobilien und Mobilien, mahrend bie Chulben in 620 fl. 34 fr. und barunter 300 fl. Sypothes fen befteben.

Berrieben ben 20. April 1842.

Ronigliches Landgericht.

Demharter, 1. Mffeffor.

6. In Saden ber ledigen Anna Margaretha Aeckerlein von Treuchtlingen und ihrer Kindes Guratel gegen den ledigen Posamentergeschen Joseph Gebelein von dort, Baterschaft und Alimente betreffend, ist zum Berhach der Sichne und eventuell zur protokolarisch schüßlichen Berhandlung anderweiter Termin auf

ben 30. Mai b. 36. Borm, 9 Uhr bahier anberaumt, zu welchem ber Beflagte, welcher in bem erften Termin ungehorfam autsgebier ben ift, unter bem Prajubige vorgelaben wirb, baß er im abermatigen Ausbleibungsfalle mit feinen Einveben präclubirt, bie Klage für abgelangnet gehalten und bie Klagerin zum Beweife ihrer Klage zugelassen werben würbe. Die Kosten bes ersten Termins hat der Beflagte zu bezahsten.

Seibenheim am 19. April 1842.

Ronigliches Landgericht. Eramer, Lanbrichter.

7. Der Bauernfohn Rafpar Att von Burggrub, geboren am 28. August 1783 ift ale Golbat im ehemaligen t. baver. Chevaurlegere-Regimente Bubenhofen im Jahre 1812 in ben Relbung gegen Rufland gezogen, wird feitbem vermift, unb ift von feinem leben ober Tobe eine Rachricht anher nicht gelangt. Rafp. ABt, ober beffen etwaige Dedcenbenten merben auf Untrag ber nachften befanns ten Bermanbten aufgeforbert, fich binnen 9 Dos naten ober lanaftene bie zum 3. Rebruar f. 36. entweber perfonlich ober burch legal Bevollmachtigte babier ju melben, und bas in 160 fl. beftebenbe alterliche Bermogen in Empfang gu nehmen, außerbem Provotat für verfchollen erflart, und fein Bermogen ben Provotanten gegen Raution ausgehanbigt werben marbe.

Scheinfeld am 1. April 1842. Fürstliches herrschaftsgericht Schwarzenberg, Schell, Berwefer.

Pripatbefanntmachungen.

1. Es werben von Lebenfurrogat-Rapitalien im Gefammtbetrag ju 4565 fl. allobiale Guter ober Renten angutaufen gefucht.

Rügland am 19. April 1842.

Freiherrl. v. Crailsheim'iche Rentenabminifiration.
Scheibemaubel.

2. 3m f. bayer. Landgerichtsbezirfe Eronach, junachft an ber Sachfen Courg , und Meiningen-fchen Greuze gelegen, ift ein größerer Defonomies hof nehft einem in gutem Betriebe fiehenben und ber neuen Urt eingerichteten Braugeschafte,

entweber beibe zusammen, ober einzeln, zu verpachten. Der erfle Strichfetermin wird mit feltem Juni bei bem freihertlich von Wirsburg'ichen Rentamte Mitwih abgehalten. Luftragende erhalten nähere Information durch portofreie Abgabe ihrer Anfragen, bezeichnet mit Ar. 150 durch die Redattion biefe Blatteb.

Rach ben Gagungen bes Sagelverficherungs . Bereine fur bas Ronigreich Bapern ift ber Termin jum Gintritt in benfelben unerftredbar auf ben 31. Dai jeben Jahre feftgefest. Es find beshalb von benjenigen Deto. nomen, welche Diefem Bereine für heuer noch beigutreten gefonnen find, die treffenden Ernte-Rafe fionen ungefaumt angufertigen, wogu von bem Unterzeichneten, welcher fur bie hiefige Stadt und Umgegend ale Bereine Mgent aufgestellt ift. Die Formulare unentgeldlich abgegeben werben. Durch Diefe fo mobitbatige Unftalt ift bem Canbmann Belegenheit gegeben, für einen febr magigen Beitrag Die bange Corge um feine Ernte, melde jebes aufsteigenbe Bewitter nothwendig in ihm erregen muß, lodgutaufen. Inbem baber gu recht gablreicher Theilnahme an obigem Berein einaclaben mirb. empfiehlt fich ber unterzeichnete laent jugleich auch ju weiteren gefälligen Auftragen Bebufe ber Aufnahme in Die banerifche Renten : und lebeneverficherunge: fo wie in die Mobiliar: Kener: Affefurang: Muftaft.

Unebach ben 9. Mai 1842.

3. F. Sponnemann, wohnhaft in ber Renftadt Selle. 255.

4. Unterzeichneter bechet sich andurch ergebenit augustigen, baß ar seit dem 4. d. die Meyersche Wirthschaft ohnweit der Stadtfriede Gegogen, und empfeht sich gugleich seiner alten und neuen Nachbarichaft; jener sir das ihm geschenkte Jutrauen nochmals daustend, diese nub jene aber jur Einweihung auf Mittwoch den 11. d. höslichst einsabend, und gleichsfalls um geneigtes Jutrauen und einen recht sabseichen Besich bittend.

3. C. Sepland.

5. 3ch mache einem verehrungswürdigen Publitum ergebenft betamnt, baß bei mir alle in Schlofferei einschlagenbe Etriefte beinnberte für bie herrn Schreinermeister um möglicht billigen Preis zu haben sind bittet um gefälige Bonahme 3, G. UB.

Schloffermeifter auf ber Schutt Dr. 226.



5. Große Menagerie

Anton von Alen. Befannt unter dem Ramen Eintracht.

Diese Menagerie ift von beute an bis über bie Messe jur Schau ausgestellt, bie Uebungen ber steischreienden Thiere, welche, sowie die Fütterung bes Worgens 11 Uhr und Wends 6 Uhr stattsinden geleitet durch herr M. P. Richard. Preife der Plage, erster Plag 24 fr., zweiter Plag 12 fr., dreiter Plag 12 fr. Die Menagerie ist von Worgens 9 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

6. Dem hochgeehrten Publitum zeige ich an, daß ich mein Schweiger-Diorana mit beffen merkwürdigen hochgebirgen und Wasserfällen nur eine furze Zeit zur Schau ausstellen werde; da ich überall bedeutenden Beifall gerentet, hoffe und bitte ich auch hier zahlreichen Besuch zu erhalten. Der Schaupfats ist auf dem untern Marft.

Carl Rubis.

7. Unterseichneter empfiehlt fich über bie bevorflehende Meffe mit gerändserten Fleischwaaren eigenen Fabrifate, als: Görtingers, Poponerund Straßburgers ervolates, Trüffelleberwurft, Nürnberger Knackwärfte und haltbaren Schinken nub bittet um geneigten Zufpruch.

Joh. Kummel, Wurft: und Raudzseifd:Tabrifant aus Fürth, auf bem untern Markt. 8. Abam Biegand & Comp.

aus Reutlingen und Tann bei Wurzburg empfehlen sich mit ibrem gut fortivten fichon besannten Maaren-Tager, bestehend in gektricken Kinderhauben, Handschuben, Filet und englischen Reit-Hauben, Graupfen, Unterbeinkeiden, Unterfeiblen, Vosenträgern, Baumwollengarn verschiebener Gatung, herenhuterfaden, Ronnensaden aller Utt, Baumwollenfaden und Schiesinger Zwirn, Ewigkeits-Anopfe, Bettzgimen und noch mehr in diese Had einschlagemeben Artiteln, und bitten um gahlreichen Aufpruch. Ihre Bude bestuder sich und bei Matermeiler Schwarzländer gegensber mit obiger Fiema verschen.

9. Richt zu übersehen! Außerordentlich wohlseiler Berkauf ächt schlesischer Leinwandwaaren

M. Heymann aus Breslau in Schlesten. Oberer Markt A 10 im Gewölbe des Mehlhänd, lers und Seilermeisters hrn. Joh. Lindau sen.

Bei meiner Rüdreife von ber Augsburger; und Bamberger-Meffe nach Schleffen beabsichtige ich, un bie hoben Roften ber Rudeftracht zu ersparen, mein noch beveutentes Lager weißer und bunter ichlesischer Manufactur, Baaren auf folgenden außerft niedrigen aber festen Preisen zu verlaufen, als:

breite baumwollen Ueberguge und Ingefieber à 18-20-23 fr. Die baver, Elle.

5 breite leinen Ueberzüge und Ingefieber 28 bis 26 fr. bie baper. Elle.

5 breite leinen Bettzwillich und Ingefieder 38 bis 45 fr. Die baner, Gle.

7 breite leinen Bettywillich roth und weiß gestreift 52 fr. Die bager. Elle.

Bunte Ginghame ju Rleiber und Schurgen 15 bie 18 fr. Die baper, Elle.

Atlas-Roper ju Schlafroden und Beinfleiber 15 bis 20 fr. Die baner. Elle.

Eine Parthie gebleichte hembenleinwand (ganz leinen) à 40 bayer. Ellen 16—30 fl. das Erick Weiß baumwollen Tafchentücher 2 fl. das Dukenb. Alls befonders empfehlenswerth: Eine bebutenbe Parthie feine Tamaik-Afchges.

bede, beftehenb aus

1 Tafeltuch mit 12 Gervietten 9-14 fl. bas Bebed.

Einzelne Damaft Tijchtucher, Gervietten, Sandtucher, Frange und ichwarze Leinwand (zu Gopha-Ueberzügen) farbige feine Sarzifinets, Shirtings u. f. w. zu außerst billigen Preisen.

Die Preise fieben unbedingt fest und findet fein Abhandeln fact. Wiederverkäufer, Bettenhandler oder Kamilien, welche gange Stude kaufen,
erhalten einen besondern Rabatt.

Sammtliche Baaren bestehen aus bester Qualitat, neuesten Mustern und achteften Farben und tonnen besonders zu Ausstattungen aufe Beste empfohlen werden.

M. Sehmann aus Bredlau. Dberer Marft A. 10. im Gewolbe des Mehlbandlers und Geilermeifters frn. Lindau sen.

10. F. G. F. Barth aus Stangengrun in Sachsen

empfiehlt bei gegenwärtiger Messe einem verchrten Publikum sein Weiße Waaren-Lager, als gemusserte und glatte Tülls, schwarze und weiße Tülle fterte und glatte Tülls, showarze und weiße fülle ftreisen in allen Breiten, Tülls, Nococo und Wolffrägen neuester und schöeper Façon und verschiebener Größe, alle Sorten seine Grißen, Was lencienens die schönsten neuesten und in aller Breite, weiße und schwarze Blombentücher, brechirte und glatte Mousselling un Geningen, Gardinen-Aragen, auch derzseichen Borben, verschiedene Haubenzeuge, die beliedersten Muster Tasschenkond wir wie bein bei der in biese Agad einschlagende Artiscl. Seine Bude besindet sich auf dem obern Martt dem Brandenburger Hause gegenüber mit obiger Krima verseben.

Briedrich Ruchs 11. aus

Nürnberg

empfiehlt fein neu affortirtes Schnitt = und Mode = Waaren = Lager hiermit ergebenft und vertauft wie gewöhnlich im Saufe

beebrn. Abler, Glafermeifter am unternMartte.

12. 3. G. Bar, Leinwand-Fabrifant aus Eibau bei Bittau in Gachien empfiehlt fich bevorstehende Balburgi-Meffe jum erften Mal mit einer Auswahl von weißgarniger gittauer leinmanb, fowie bergleichen eine große Ausmahl meiß und bunte leinene Zaschentucher a Stud von 20 fr. bis 1 fl., fo auch eine Darthie Tifch . und Tafels Tuder in verschiedener Große und Breite ohne Raht, mit und ohne Gervietten, mache mich auch verbindlich, baf feine Baumwolle barunter gemifcht ift, fonbern aus reinen Leinen befteht, auch eine Parthie Rod's und Commerhofenzeuge Die baper. Elle 24 fr. verfpreche babei bie möglichft billigften Preife und reele bauerhafte Baare. Meine Bube befindet fich am untern Marft mit obiger Firma verfeben.

13. In einem bebeutenben Pofamentir-Befchafte wird ein junger Menich, gegen billige Bedingniffe in bie Lehre genommen. Muf franfirte Unfragen ertheilt Ausfunft

B. Bogtmann, Commiffionar,

Lit. A Dro. 123 ju Unebach.

14. C 116 beim Spiegelberger find Sopfenftangen, Bohnenfteden, mehrere Schober Baigenftroh und Saberftroh ju vertaufen.

Bu vermietbende Wohnungen. A 30 ift ber erfte Baben mit allen möglichen

Bequemlichfeiten täglich zu beziehen.

A 32 ift ein Quartier ju vermiethen. A 67 auf ber Schütt beim Rleiberhandler Gebert find Quartiere ju vermicthen.

A 308 in ber Reuftabt ift in ber Danfarbe ein Quartier zu permiethen und fann taglich betogen merben.

A Dr. 186 in ber Pfarrgaffe find 2 fleine und 1 großes Quartier ju vermiethen.

A 311 ift ein Quartier ju vermiethen.

A 327 ift ein Quartier ju vermiethen. B 20 in ber Burgburger Straffe find 2 Logie täglich ober bis laurengi zu begieben.

D 6 ift ber obere, und ein Quartier im mitts lern Gaben ju vermiethen.

D 7 ift ein Quartier zu vermiethen.

D 296 ift gu ebener Erbe eine freundliche Bob. nung zu vermiethen.

D 350 ift bas gange Sans ober theilmeife gu permiethen.

D 367 ift ein Quartier mit 3 bis. 4 heigbaren Bimmern und übrigen Bequemlichfeiten gu vermiethen, und täglich zu beziehen,

In ber Rirchenftraffe Lit. A 12 ift ein hubiches größeres und fleineres Quartier taglich zu begies ben, auch ein hubiches Bimmer mit Rammerchen für einen ledigen herrn, mit ober ohne Meubeln ic, täglich zu vermietben.

3m Saufe Lit. D Rr. 446 ift ber mittlere Gaben mit allen Bequemlichfeiten zu vermiethen und fann fogleich bezogen werben.

> Dfarramtliche Unzeigen. St. Johannis Rirde. 20m 2. bis 8. Mai 1842.

1. Getaufte. Maria Margaretha Dorothea.

2. Getraut.

1. Georg Conrad Subinger, Mullermeifter auf ber Louismuble, mit Jungfer Ratharina Margaretha Streng; 2. Johann Leonhard Sprid, Polizeifoldat, mit Babetta Lehmeier.

3. Begrabene.

Johann Georg Benne, Schneibermeifter und Gutebefiger in Rammerforft, ft. 58 3. 7 DR. 1 I. alt an ber Bruftmafferfucht.

> St. Gumpertus Rirde. 1. Getauft.

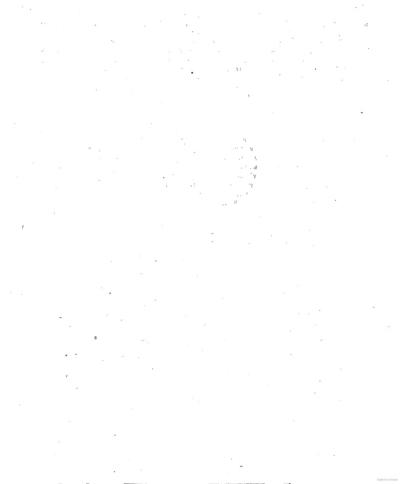
1. Johann Leonhard ; 2. Johann Paul, Cohn bes B. und Gutebefigere Bornborfer; 3. Johann Leonhard; 4. Frang Paul Carl Bilhelm, Cohn bes herrn Carl Abam Ernft Freiherrn v. Sedenborf-Aberbar , f. Poft-Dffigial. 2. Getraut.

Johann Abam Bertlein, B. und Sausbefiger, mit Eva Margaretha Blant,

3. Begrabene.

Johann Friedrich, Cohn des B., Depger-meiftere und Birthe Brn. Sepbold, ft. 1 3. 1

DR. 19 T. alt an Rrampfen.



Beilage

z u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 38. Unebad, Camftag, ben 14. Dai 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

1. Bolizeiliche Belanntmachung.
(Die Gefuche um Bewilligung von Branbfolletten betreffenb)

Jufolge ber — ben Distriktspolizeibebörben von Biniglicher Regierung von Mittelfranken, Kammer bes Intern, unterm 18. April 1840. burch Intelligenzblatt für Mittelfranken soches Defantt gemachten höchhen Ministerialentschung befannt gemachten höchhen Ministerialentschließung vom 8. vorgebachten Monate und Jahre und in Gemächeit eines neuerlichen Regierungsaubigreibens vom 2. Oftober vorigen Jahre (folder jähriges Int. Blatt Nr. 80. S. 598.) wird bas angeführte höchte Referiert vom 16. Deebr. 1836. wie folat:

Ronigreich Banern.
Staats Ministerium best Innern.

Rachdem nunmehr neben der infandischen Immobiliar-Keure-Berficherungsanstalt und dem beiben auf das Praimien-Princip gegründeten infandischen Mobiliar-Feuer-Berficherungs-Societäten auch eine infandische Gegenseitgleits-Geschlichaft für Mobiliar-Feuer-Berficherung ins Erben getreten, und hiebung Jedem hinreichend, Gelegenheit gegeben

ift, sich ben Wieberersat erlittener, unverchulbeter Brandschäben, sowohl in Bezug
auf Immobilien als Mobilien zu sichern, so
sinder ich Seine Königliche Majesät bewogen, zu versägen, daß fürohin in jeder Gemeinde vierteljährlich betannt gegeben werde,
wie Allerhöchst Sie vorhaben, ferner Colletten
wegen Brand-Unglück von dem Tage an
meschem bieser Allerhöchst Ihr Eutschaft zu
zum Erstenmale publiciert sein wird, auch in
jenen Fällen nicht zu ertheilen, in welchen
inhaltlich bes Albsages 2. der allerhöchsten
Anordnung vom 14. Dezbr. 1834. bisher
noch Aussicht zur Bewilligung von Colletten
gelassen war.

Die f. Kreieregierung wird hienach alebald bas weiter Geeignete verfügen, und uns ter ben Ausschrechungen Durch bas Kreid-Int. Blatt auch die albalbige und sofort bie vierteljährige Berfundung in jeder Gemeinde anzwordnen und zu überwachen wissen.

München ben 16. Degbr. 1836.

Auf Seiner Königl. Majestät Allerhöchsten Befehl.

gur allgemeinen Biffenschaft und besondern Berudfichtigung hiedurch wiederholt verfundet.

Unebach, ben 4. May 1842.

Der Stabtmagiftrat.

Enbres. Stirl.

2. Auf Antrag den Erbs. Interessenten der zu Oberferrieden versierbenen Essenwirths. Wittoe Anna Margaretha Silberhorn ergefet andurch an alse Diesenigen, welche itzend einen Anspruch an die Diesenigen, welche itzend einen Anspruch an die Berlassenskappen und einem Angeren der Angeren, die Auforderung, ihre Forderungen bitmen 30. Tagen und längstens bis zum 15. Juni h. Is. dahier anzumelden und gehörig nachzuweisen, außerdem mit der Verfellung der Erbs. masse nach gesehlicher Borschrift verfahren werden würde.

Altborf ben 30. April 1842.

Ronigliches Landgericht.

3. In Sachen ber ledigen Katharina Schwarz von Altfelingsbach und beren Kindesturatel gegen ben Schneidergeschlen Georg hertlein von Greben wegen Baterfchaft, Alimente und Entschädigung ist ber Bellagte in dem auf beute anberaumten Berhandlungstermin der öffentlichen und zu dem Acten bescheinigten Ladung ohnerachtet ausgeblieben. Es wird baher auf Antrag bes Kindeboormundes anderweiter Berhandlungstermin auf

ben 3. Inni Borm. 9 Uhr anberaumt und Bestagter unter bem gesehlichen Rechtsnachsbeile ber Klagableugnung, bann bes Ausschlusses der Einreben und ber Zulassung ber Klagerin zum Beweis ihrer Klage hiemit vorges laden. — Met. Erlbach ben 2. Mai 1842.

Ronigliches Canbgericht. Bode, Canbrichter.

4. In ber Biegler Jofeph Rleeberger'ichen Concursfiache von Seitereborf murbe bas Priorie tatberfenntnis ftatt ber Publication heute an bas Gerichtsberett angeschlagen.

Gungenhaufen ben 3. Mai 1842.

Ronigliches Landgericht. Forfter, Affeffor. 5. Zum Beetauf bes Mobilitarnachlaffes bes verstorbenen Sädlermeisters Friedrich Wilhelm Biftor Vortnagel bahier, bestehend in Zinn, Ruspfer, Leinengeug, Betten, Meubles und hausgerathe, Riedbern, 1 Ruh, 13 Schaff Jaber, 8 Schober Strob u. f. w. ist Termin auf

Montag ben 23. b. Mts. Bormittage 8 Uhr ansangenb, im Kottnagelichen Saufe Rr. 305 anberaumt worben, wohin Kaufeliebhaber eine gelaben werben.

Binbeheim ben 8. Mai 1842.

Ronigliches Landgericht.

Donle, Landrichter. 6. Im f. Forstreviere Flachelanden werben

- nachstehenbe Solzsortimente unter ben gewöhnlichen Bedingungen öffentlich verlauft, als:
- 1) am Dienstag ben 17. b. Die. in ben Balds bistriften Birfach und Reuwiesenschlag

2 weiche Bauftamme,

27 weiche Schrote,

46 Rlafter weiches Scheit : und Abholi,

174 . " bergl. Stode, und

33 weiche Mithaufen;

2) am Mittwoch ben 18. l. Mts. in den Diffritten Fellberg und Sochholz,

1 fichtener und | Schrote,

23 birtene Leiterftangen,

475 birtene Reife,

60 Rlafter weiches u. Cheit = und Abholg

14 ,, weiche u. Stode,

125 weiche Wellen, und

12 ,, Mithaufen, bann

8) Freitag ben 20. b. Des. in ben Diftritten hefberg und Zimmerlach

20 Rlafter weiches und Scheit . u. Abholg

59 Rlafter weiche und harte Stode,

212 harte Bellen, unb

4 weiche Afthaufen. Busammenfunft hiezu ift jebesmal früh 9 Uhr und awar am ersten Lage auf bem Wippenauhofe, am gweiten in Grafenbuch, und am britten in Bir-

Unebach ben 12. Mai 1842.

Ronigliches Forftamt. Freiherr v. Raesfelb.

7. Die ledige henriette Ortfoph von Burgshablach ift in Wertheim gestorben; weßhalb alle biejenigen, welche immer eine Forderung an des ren Rachlaß zu maden haben aufgesorbert wersten, solche

ben 3. Juni Bormittage um fo gewisser abhier gehörig ju liquidiren und nachzuweisen, als auf die Außenbleibenben feine weitere Auckacht genommen wird.

Burghablach am 4. Mai 1842. Graflich Caftell'iches herrichaftegericht.

Enfelein.

8. Der lebige Müllergefelle Jatob Blant ju hellmigheim hat fid freiwillig unter Euratel begeben und ift demfelben ber Bauer Ferdinand Kramer ju hellmigheim gum Kurator beftellt worden. Dies wird mit bem Bemerken bekannt gemacht, daß alle vom Jatob Blant ohne Zustimmung feienes Kurators abgeschloffren lästigen Berträge und Gelchäfte null und nichtig sind.

Mtt. Einereheim ben 29. April 1842. Grafich Rechteren'iches herrichaftsgericht.

9. (Tobes : Frflarungs : und Praclufiv: Er: fenntnig.

Rachbem ber unter bem 4. Januar 1842 (Correspondent von und für Deutschland vom Jahre 1842 Pr. 14, 46 und 73, Allgemeiner Musiger vom Jahre 1842 Pr. 4, 14 und 22, Intelligengblatt sür Mittelscanten vom Jahre 1842 Pr. 4, 13 und 21, und Bürstlich Schwarzenberg'sche Beschenblatt vom Jahre 1842 Pr. 3) editaliter vorgeladene am 19. Juni 1771 geborne Johann Hofflet von Bullenheim oder etwaige Leideserben desselben immerhalb ber vorgesetzter berimonatlichen Frist sich nicht gemelbet haben, so werden durch biesamtliches Erfenkniss vom Heutigen Ischam Hofflet sich vod erstärt, die nicht gemelbeten Erie zechtsprätendenten mit ihren Ansprüchen angesergebratendenten mit ihren Ansprüchen anges

schlossen, und das vorhandene Bermögen den Provofanten ohne Kaution überlassen, -was in vim publicationis hiemit befannt gemacht wird.

Schloß Gechaus ben 6. Mai 1842.

Fürstlich Schwarzenberg'fches herrschaftsgericht Sobenlandsberg.

Schwingenstein.

10. In ber Nacht vom 30. April auf ben 1. Mai b. 38. find

1) ein Stud hanfenes gebleichtes Tud von 27 Ellen per. Elle 24 fr., im Gangen 10 fl. 48 fr., 2) ein ichwarztudjener Ueberrod mit ichwarz blaus

em Ranafaß gefüttert, werth 15 fl.,

3) eine schwarztuchene Hose, schon abgenutt, werth 5 fl.,

4)eine feibene schwarzgesteinte Beste, werth 1 fl. 30 fr.

5) ein weißer blaugeblumter Frauenschurg, werth 1 fl.

6) ein noch gutes Mannshemb , werth 1 fl.

 ein baumwollener Bettüberzug, weiß und roth gestreift, einschläferig, mit dazu gehörigen Ropftiffenöuberzug, werth 3 fl. 30 fr.

8) ein weiß leinener Ropffiffendüberzug, werth 30 fr.

9) ein Paar baumwollene Frauenstrumpfe werth 30 fr.

10) ein ganger Schinfen werth 3 fl.

11) ein neues hanfenes gestreiftes Tifchtuch, werth 2 fl.

12) zwei baumwollene einschläfrige Bettüberzüge werth 4 fl.

13) 3 2 Ellen ruffifch grunes Tuch per. Elle gu 2 fl 42 fr.

14) 30 ff an baaren Gelbe, bestehend in 11 gangen und 7 halben Gulbenstüffer, dann 24, 12 und 6 fr. Stiffen aus einem Haufe zu Mt. Scheinfeld mittels Einbruchs entwendet worden. Wer von dies mittels Einbruchs entwendet worden, war zeit undefannten Thäter irgend eine Kenntnischet, wird zur ungefäumten Anzeige aufgesordert. Seehaus den 4 Mai 1842.

Fürstliches herrichaftegericht hohenlandsberg.

| Mr. | Polizei-Bezirf. | Wohnort der
Auswanderer | Rame und Stand ber Auswanderer |
|-----|------------------------------------|----------------------------|---|
| 1 | Burghaslach in Mittels
frauten. | Fridenhödystadt | Barbara Siegmann lebige Bauerntochter 2
mit 1 Rind, Georg Michael. |

Allenfallige Unfprüche gegen biefelbe find binnen 14 Tagen bei Bermeibung ber Richtberudfichtigung babier geftent ju machen.

Burghaslach am 9. Mai 1842.

Graflich Caftelliches herrichaftsgericht.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Auf weiteres Anrufen eines hypothetar, Glaubigers wird das Wohnhaus in der Pfaffen, gasse dahier Lit. Art. 107 von dem die nähere Beschreibung schon durch Ausschreiben vom 14. Februar 1. 38. befannt gemacht wurde, am

Freitag ben 20. Mai 1. 36. fruh 10 Uhr im Gefchäftszimmer Rr. 6 bes unterfertigten Gerichts unter ben bei der Strichstagsfahrt bekannt gemacht werbenden Bedingungen jum zweiten und leigten Male öffentlich versteigert, und wird babei ohne Midficht auf ben Schägungswerth der Zuschlag erfolgen. Hieg werben zahlungsfähige Liebhaber eingeladen.

Unebach am 20. April 1842.

Ronigliches baper. Rreis : und Stadtgericht.

v. Rillinger , Direttor.

2. Nachdem der hiesige Birth und Bader Georg Martin Bischoff sein in der neuen Gaste bahier gelegenes Wohnhaus Rr. 408 a. 366 In. mit realer Badgerechigteit freiwillig der gerichtlichen Subhastation unterflettt hat, und der Erste bei der bet erfastione. Ded man der bet hetengläubiger vertheilt werden soll, so wird basselbe mit Hindlick auf S. 64 des hypotheten gesehes, und vorbehaltlich der Bestimmungen der §S. 98 bis 101 der Novelle vom 17. Nov. 1837 versteigert. Das haus mit hofraum, Brunnen und Bachefen ist auf 8750 fl. jüngst gewerthet worden, und wurde das handlosh in Besthversänderungsfällen unter Lebenden zu 64 oder 4 ver.

nach Domprobstei Bamberger Observanz theilweise stritt und abgelöße, und dasste ein jährlicher Bobenzins im Betrage zu 14 fl. 48 fr. festgesehr. Außerdem gahlt dasselbe 2 fl. Erdzins und 7 fl. 1 fr. einsache Hausselbert. — Die reale Backgerechtigkeit ist eigends geschäht auf 500 fl. Berraufsternin sehr auf

Donnerstag ben 16. Juni l. 36. Borm. 10 Uhr im Commiffionegimmer Rr. 2

an, und werben jahlungsfähige Raufsliebhaber hieju mit bem Bemerten eingeladen, daß die Zarationsverhandlung mit ber nahern Beschreibung bes Auwesens in ber Negistratur jur Einsicht offen liegt, und bie Raufsbedingnisse wor ber Beresteigerung felbt werben bekannt gemacht werben. Kurth ben 12. April 1842.

Ronigliches Rreis - und Stadtgericht. Fend, Direttor.

3. Aus der Soncursmaffe ber Schuhmacher Joseph Meierhöferichem Geleute von Wieferbrudwird bas Bohnhaus Rr. 18 mit Gartchen in Wieferbrud, tarirt auf 300 fl.

am 30. Mai 1842 Bormitt. 10—12 Uhr im Zechschen Wirthichange ju Wiefetbruck öffent- lich an ben Reistbietenben verstrichen, wozu man Kaufsliebhaber mit bem Bemerken einladet, baß ber Zuschlage bei erreichter Tare erfolgt und die Gutstalten in hiefiger Registrotur eingesehen werben tönnen. Um nämlichen Tage früh 9 Uhr werden dasselbst bie vorhaubenen hause und Schule

machergerathichaften öffentlich gegen baare Bah-

Berrieben ben 20. April 1842.

Rouigliches Landgericht.

Dembarter , I. Affeffor.

4. Bertaufes Befanntmadung und Borlabung.

In der Rachlaßfache der Birth Leonihard und Barbara Bolfert'schen Eheleute von Rittersbach foll das gesammte Unwesen verlauft werden. Jur Keilbiethung der Realitäten, nehmlich:

- 1) Wirthschaftsgut zum rothen Ochsen in Ritterebach mit realem Tasernrechte, bestehend aus bem Hauptgekäube, zwei Biefskalungen, Scheune, Wagenremiß, 42 Tagw. 36 Dez. Neder, 17 Tagw. 19 Dez. Wiesen und 11 Tagw. 50 Dez. Walbungen, bann bem Gemeinberecht,
- 2) 69 Dez. Sausgarten mit Reller und Regel-
- 3) 4 Tagm. 23 Dez. Mobader, PIRr. 477,
- 4) 5 Tagm. 29 Dez. Biefen in ber Sut, Pinr. 322 und 325,
- 5) 47 Dez. Wiefe im Rreuth, PIRr. 826,
- 6) 10 Tagm. 11 Dez. Waldung im Rreut, Pl. Rr. 823,
- 7) 10 Tagm. 77 Dez. Balbung im Meierebufch,
- PlAr. 478, 8) 5 Tagw. 78 Dez. Walbung im Asberg, Pl. Rr. 588,
- 9) 7 Tagm. 24 Dez. Gotteljauswalbung,
- ift Termin auf

Montag ben 6. Juni curr. Borm. 9—12 Uhr in Ritterebach, und jum Bertauf ber vorhande, nen Mobiliarichaft, Bieh, Schiff und Gefchier Termin auf

Montag ben 13. Juni c. wogu von Morgene 8 Uhr anberaumt worben, wogu Strichfliebhaber gelaben werben, welche taglich won ben Realitaten Einsicht nehmen tonnen. Zugleich haben sich alle biezenigen, welche Forberungen un bie Masse zu machen haben, am ersteren Kermin nämlich

Montag ben 6. Juni c.

bis Mittags 12 Uhr in bem Boltertichen Mirthshaufe ju Mittersbach einzufinden, und wird bei ihrem Ausblieben angenommen, daß sie teine Ansprüche an ben Rachtaß machen, mit ben Erschienenen aber soll die fünftige Behandlung ber Sache besprochen werben.

Pleinfelb am 2. Mai 1842.

Ronigliches Landgericht. Bunberer, Fanbrichter.

5. Muf Inftang eines Glaubigere wirb

I. das den Contad Gablerichen Sheleuten zu Spalt geftörige Wohnhaus Nr. 40 allbort 2 Stockwerf hoch, größtentheils von Fachwert, mit einem einfachen Ziegelbache und 2 heipbaten Zimmern verfeben, belaste mit 33 fr. Grundzins zum f. Rentamt Spalt und gerichtlich eingeschäft auf 500 fl.

II. ber hopfengarten im Delberge 1 Morgen 17 Dez. haltend in 3 Parzellen getheilt und in guter Lage eingewerthet auf 600 fl.

auf Freitag ben 20. Mai von 9 bis 12 Uhr auf bem Nathhaufe zu Spalt bemöffentlichen Berfaufe ausgesetzt. Der Zuschlag geschiebe nach 5. 64 bes hypothetengesetzes vorbehaltlich der Beftimmungen der 5. 98 bis 101 bes Prozespesetzet vom 17. November 1837. Beste, und zahlungsfähige Kaufslussige vorben hiezu eingeladen.

Dleinfelb am 18. April 1842.

Ronigliches Canbgericht. Bunberer, Canbrichter.

6. Bur Befriedigung ber Glaubiger ber Mirth Alfbrecht und Margaretha Beierschen Spleteute ju humprechtsau sollen deren Immobilien und zwar: 1) bas Birthichaftsaut zu humprechtsau haus

Mr. 12 mit realer Tafern-Birthschaftsgerechtigteit, Scheune, Schüpfe, Reller, Hofraith, 23 Dez. Burz und Grasgarten, 36 Musthen Krautbeet, 3 Morgen Actriand, bem Semeinde und Dsigrecht, belastet mit bem 20sten Gulben Handlohn, 1 fl. 52½ fr. Erdins, 9½ fr. für ein Kasinachtshuhn, 21 fr. Sterbhandlohn, bem 3chnten und ber Steuer, geschätzt auf 2076 fl. 20 fr.,

2) 2 Tagw 57 Dez. Ader, bie hornleiten, Pl. Dr. 113, freieigen, gefchatt auf 125 fl.,

3) 1 Zagw. 31 Dez Ader, ber Marterader, 9197t. 702, belaftet mit 2 ft. Geldgift und bem 20ften Gulben hanblohn, geschätt auf 65 ft.

4) 1 Tagm. 21 Dez. Wiefe im Holzwaafen, Pl. Rr. 268, belaftet mit bem 20ften hanblohn und geschätzt auf 316 fl. 40 fr. und

5) 2 Tagw. 92 Dez. Acter beim grünen Balb, pinr. 648, belaftet mit 1 fr. Gelbgilt unb bem 20ften Gulben handlohn und geschätzt auf 28 ft. 40 ft.

meistbietend verfauft werden. Siezu ift Termit auf Montag den 13. Juni 1842 Nachm. 2 Uhr im Nichelichen Wirthsbaufe zu Jumprechtsdu anberaumt worden, was beste und zahlungskähigen Kaufsliebhabern mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß hiebei nach §. 64 des hoppothefengesehre vorbehaltlich der Bestimmungen der §§. 98—101 des Gesehe vom 17. Nov. 1837 versahren werden wird.

Bindeheim am 6. April 1842.

Ronigliches Canbgericht. Donle, Canbrichter.

7. In der Schmiedswitten Kunigunda Müllerichen Berlasseufchaftssache von hier wird wieberholt Strichtermin zum Berkauf des Wohnhaufes Rr. 49 bahier auf

Donnerstag ben 2. Juni b. 36. Bormitt. 10 Uhr im Rleefchen Birthebause babier

anberaumt, und Raufsliebhaber hiezu eingelaben. Der Bufchlag erfolgt mit Genehmigung bes eingesebten Teftamente Erben.

Rügland am 20. April 1842. Freiherrlich von Erailsheimiches Patrimonialges richt I. Klaffe. Schelbemaubel.

Privatbefauntmachungen.

 In Kolmberg, eines fgl. Rentamtsfiges ift bad haus Nr. 69 und Scheune, mit reafer Backerei z und Melber-Congession gang ober getheilt aus freier hand zu vertaufen. Es enthält vor und hinter bem haus 1 Morgen Garten, 2 Morgen 14 Dez. Gemeindetheile, LRlafter Fichetenschieltsolz Forstrecht und bas Gemeinderecht 8 Schut Mutterschaafe zu halten, die Nindviehweide ist unbeschräuft.

2. Indem wir die verehrtesten Bereinde Mitglieber an bie fatutenmäßige Entrichtung ber halb jährigen Geld-Beitrage hiermit achtungsboll erinnern, bitten wir um beren gütige Ablieferung an Eine ber brev Borfteberinnen gang ergebenft.

Unebach 6. Dai 1842.

Die Borfteherinnen bes Frauen Bereins.
3. Commiffiond: Anftalt A 123 am

untern Martt.

2) In einersichönen Lage und auf der Sommersfeite ift eine gange Etage zu vermiethen, welche besteht in: 6 heigbaren Zimmern mit Altane und Borplat, einer Rochstube mit einem Sparsfochofen, Ruche mit Roch und Brateinrichtung, Garberobe, Rannuer, Keller, Dollace, ae

fochofen, Ruche mit Roch - und Brateinrichtung, Garberobe, Kammer, Keller, holglege, gemeinschaftlichem Waschhaus und Brunnen; auch fann Stallung für 3 Pferde bazu gegeben werben.

. B. Bogtmann, Commiffionar.

4. Bleichwaaren, ale: Leinwand, Garn und 3wirn werden für Gungenhaufen und Umgegend beforgt von

Conditor Rrug. Bremen und hamburg!

Am 10 Juni fahrt von mir ein Bagen ab nach Bremen, und gleichfalls einer nach Samburg, wogu ich noch Personen und Effetten aufnehmen kann, Bestellung hierauf werben zeitlich erbeten, M. Sberfeiber.

6. Um Conntag ben 8. Mai fam ein neu robhtuchener Regenichtem im Ruhlmannichen Mittelbanden banben ihna bittet um Rückfledung besselben, um nicht in die unangenehme Nothwendigfeit verfetz zu werben, ben Entwender nambaft zu machen.

7. Um 8. Mai wurde ein großes Salstuch gefunden, welches ber Eigenthumer in Lit. C Rr. 35 gegen bie Einruckungsgebuhren abholen tann.

8. Bei berabgefettem Preife.



Da diese Menagerie noch bis Diensftag den 17. dieses Monats zum Bessuch eröffnet ist, und sehr leicht mögslich ist, daß diese große Menagerie

nicht mehr hieher fommt, fo werde ich Jedermann Gelegenheit geben, um diese Menagerie schen gut können; die Kütterung, sowie die Abrichtung der Khiere sinder Wormittags um 11 Uhr und Radmittags of Uhr statt. Der Eintritt ist von Morgens 9 bis Wends 7 Uhr. Preise der Plate sind auf die Halle fiehends fehrt. Erfter Plate 12 fr., zweis ter Plate 6 fr., Dritter Plate 3 fr., zweis

Unton von Afen.

9. Nechte graue, fowie andere Gorten ber feinsten gil, und Geibenfute neufer Ragon, empfiehlt unter Buficherung möglichst biliger Preife. 2. Branbt , hutmachermeister,

wohnhaft am Herrieber Thor. 10. Die Ueberfegung von Schafespears Merten in 19 Bänben, sauber gebunden, ist um 3 fl. zu verkaufen.

11. Am Pfingstfonntag ift harmoniemufit auf bem Rusbaum.

12. Pfingstsonntag ift Gartenmufit im Dreche felogarten.

13. Pfingftfonntag ift Gartenmufit' bei

Dettelbacher, 14. Am Pfingstmontag ift Gartenmusit in

Neuses.
15. Am Pfingstmontag ist Tanzmusik wozu

höftichft einlabet, Adermann: 16 Um Pfingstmontag ift Tangmufit auf ber Windmubl, wogu ergebenft einladet,

Friedrich Lübed. 17. Um Pfingstmontag ift Tangmusit, wogu

höflichst einladet, Frant in hennenbach.

18. Um Pfingstmontag ift Tangmusit im Bagneregarten, Johann Faagen.

19. Am Pfingstmontag ift Tangmust, wozu höflichft einladet, hornung.

Todes-Unzeige.

Mit tief betrübten herzen theilen wir werthen Berwandten und Freunden bie traurige Rochticht mit, daß Dienstag ben Maiunfer innig gelieber und unvergestlicher Gatte und Bater I oh ann Sam ur el Du ih fau er, Gaftgeber und Bader-meifter in feinem 55 Jahre nach 16 wöchentlichem Krantfein fanfte entighfafen ift. Ber ben Bold enbeten näher kannte, wird unfern namenlofen Schmerz gerecht finden und und ftilles Beileid nicht verfagen.

Jocheberg ben 9 Mai 1842.

Margaretha Dorothea Mühlauer, Bittwe.

Luifa Margaretha Mühlauer, Tochter.

Bu vermiethende Bohnungen. Lit. C. 31 beim Gartner Scheuerpflug ift ein Quartier zu vermiethen.

D 11 ift bie untere Wohnung zu vermiethen, bas Rabere ift D 4 zu erfahren.

Fremden-Unzeigen. Bom 1. bis 7. Mai 1842.

Rrone. Srn. Rfl. Leibig von Berlin, Soffmann von leipzig, Sauterer von Dreeben, Meper von Sall, Sr. Sofrath Roch und Srn. Rff. Schmibt von Erlangen , Biberbady von Rurnberg , Sr. Magiftraterath Bilb von Fürth, Sr Gutebef. Förfter von Schniegling, fr. Rim. Bohm von Frantfurt, Sr. Feldzeugmeifter und General-Itd. jutant Er. Majeftat bes Ronigs von Bavern Graf Carl ju Pappenheim, Gr. Rfm. Leuß von Canftabt. fr. Menggeriebefiger v. Alen mit Fam. von Rotterbam, Br. Graf v. Reifach von Gyburg , Sr. Privat. Rummel von Braunfdmeig, orn, Ril. Mohr von Elberfelb, Buhler von Furth, Bohm von Frantfurt, Mannafe von Bredlau, Sr. Graf von Montfort mit Fam. von Lyon, Sr. Dherft Arhr, von Tatitticheff von St. Petereburg, fr. Antiquar Rifder von Leipzig . fr. Rabrit. Ritian von Magbeburg, frn. Rfl. Prinzing von Bunfiedel, Lödel von Nürnberg, Sternau von Kürth.

Steru frn. Rfl. Bolfftein von Sochheim. Bunhauer von Grefelb, Dab, Bub von München, Br. Reftor Beibenfeller mit Zoglingen von Rurnberg, Brn, Rfl. Mbt von Bamberg, Schuler von Mamannehaufen , Sr. Arbr. von Segner von Reus ftabt . Orn. Gutebef. Saufelt von Reuchtwangen, Bubler von Beiffenburg, Rudel von Altmannebaufen. Prottengeper von Altborf. Jung pon Uffenheim. Dab, Saud mit Ram, von Seilbronn. hrn. Rfl. Muller von Leipzig. Scheuing pon Dien, Rehm von Raufbeuern, Saas von Leip. gig, Sofmann von Munchen, Br. Fabrit, Rulp pon Frantfurt, Sr. Graf von Turnau von Bien. Brn. Rfl. Sternhaus von Samburg, Babner von Redwis, Br. Graf von Voarth von Daris, Brn. Rfl. heim von Dbernbreit, Steinhaus von Samburg. Sage von Kranffurt, Sr. Fabrit, Rampf pon Seilbronn . Srn. Rfl. Lofd von Sall. Rob. lein von Murnberg, Roth von Mugeburg, Sapfner von Mft. Breit, Buchert von Trieft, Br. Rabrit. Durmenhaus von Schwelm, Dab. Beiß von Bamberg , Grn. Rfl. Frane von Coln, Pomenthal von Baureuth, Br. Arbr. von Schroff m. Ram, von Bien. Sr. Suftigprafibent Arbr. von Melene mit Gat. von Berlin, Dr. Frhr. v. Betsner von Bien, brn. Afl. Rolb von Rurnberg, Giebert von Burgburg, Schaid von Regeneburg, Groß von Frantfurth , Benige von Botha, Buttinger von Leipzig, Dab. Sis von Thurnan. Gr. Bermalter Schaf von Altborf.

Loive. Hr. Heinel von Emelirchen, Neufatter von Bunden, Reufatter von Baprenth, Pasidity von Kürnberg, Or. Possbatter Wester von Aipfenberg, Dr. Gastwirth Geper von Eichftabt, Dr. Kim. Simen von Schwand, Dr. Kabritant Bollert von den Schwand, Dr. Kabritant Bollert von der Oberfichtenmühle, Hr. Brauereises, Dorner von Thamfignen, Pru. Brauereises, Dorner von Thamfignen, Pru. Artisferiestieut: v. Imbof und von Wann von

Bürzburg, Stiegliß und v. d. Tann von Münschen, hen, Gaftw. Ebert von Dennenlohe, Rottinger von Ellingen, hr. Stadtpfarrer Königkbörfer von Ornbau, hen. Rf. Frant von Bürzburg, 3inder und Pfeifer von Nürnberg, hr. Pfarrverweier Arauner von Kemlingen, hr. Fadr. Zimmermann von Weißenburg, hr. Sänger Sowade von Bürzburg, hr. Kim. Gutmann vom Keudtwangen, hr. Privat. hader von Iphofen, hrn. Kf. Maidinger von Nürnberg, Pfeifer von Mit. Breit.

Birfel. orn. Rft. Gunberberg von Mugeb., Saufenthaler von Burich, Fraul, Tiftler von Kenditmangen, bru. Dr. Berned und Durmang von Burgburg, Fraul, Sober von Rothenburg . Dr. Rim, Diterberg von Rurth, Br. Privat, Chauberger von Murnberg, Br. Rabrit, Rheinfrant mit Gat. , br. Privat Stregel u. Fraul, Comibt von Rurnberg, Engelhard von Dintelebubl, Sr. Rim, Mubler von München, Gr. Forftgeh. Mayer pon Rifchbach , Dr. Gutebef, Bauer von Erlana .. br. Rim. Baufch von Lubwigeburg, Br. Lebrer Galffner mit Kam. von Dentlein, Br. Privat. Ragner von Muruberg, Brn. Privat, Deichler von Laugenaltheim, Schut von Burgburg, Srn. Rft. Deper von Ingenheim, Gruber von Muge: burg, Dobelbauer von Stuttgart, fr. Dr. Urnolb und Gr Privat, Schauberger von Rurnberg.

Roß. hrn. Rfl. hert von Niederstetten, Stern von Neuftriden, hr. Schriftischneider Berge von Stuttgart, hr. Unterauffeläger holletere von Uffenheim, hr. Privat. Gartner von Leutersbeim, hr. Brauereibes, liebel von Buch a. B., hr. Privat. Meirgibung, hrn. Rfl. hornschuld von Abtswind, heinigtung, hrn. Rfl. hornschuld von Abtswind, heinlein von Uffenheim, Mad. Reuter und hr. Bierbauer Schmid von Burabernbeim.

D. Maint. hen. Kft. Barth von Lauf, Wids ber von Kentpen, her. Gaftwirth Meyer von Ofsleshein, her. Fabrif. Werther von Reuftabt a. b. D., her. Kfm. Luft und Sohn von Redwift.

Beilage

z u m

Roniglich Banerifchen

Intelligeng Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 39. Unebad, Mittmoch, ben 18. Mai 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

1. Radbem die Stelle eines Sportelrenbanten bei bem Landgerichte feit dem 1. April d. 36. dem bisherigen Schreiber Setel übertragen worden ift; so wird solches unter himveisung auf die Bekanntmachung vom 28. Mary 1834 3. Blatt Rr. 26 S. 543 und vom 2. Juli 1838 pir öfe sentlichen Kenntniß gebracht und wiederholt, daß der unterzeichnete k. kandrichter nur für die von dem ic. hehel über Largefälle ausgestellten Duittungen haftet.

Unebach ben 3. Mai 1842.

Ronigliches Canbgericht.

Bent; Canbrichter.

2. Daß der hiefige Biehhanbler Friedrich gartfainder und beifen Berlobte, die ledige Unna Katharina obtres aus Rößleinsborf bie bahier geltende allgemeine Gütergemeinschaft laut Bertrags vom gestrigen unter sich ausgeschlossen haben, wird hierdund jur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Mft. Erlbach am 11. Mai 1842.

Ronigliches Canbgericht. Bogel, v. n.

3. In ber Biegler Jofeph Rleeberger'fchen Concursfache von Geitereborf murbe bas Peioris

tatbertenntniß ftatt ber Publication heute an bas Gerichtsbrett angefchlagen.

Gungenhaufen ben 3. Mai 1842.

Ronigliches Canbgericht. Forfter, Affeffor.

4. Der schwerhörige ledige Bauerntnecht, Johann Leonhard Schwad zu Auerdach, hat sich freiwillig unter die Eurarel seines Bruders, des Johann Michael Schwad zu Sachsen begen, welches unter der Bemertung öffentlich zur Kenntnis gebracht wird, daß berfelbe ohne Zustimmung seines Curators keine lästigen Berträge abzuschlieffen berechtigte ist.

Leuterehaufen ben 21. April 1642.

Ronigliches Panbgericht.

v. Pollnis, Canbrichter.

5. (Stedbrief.) Der Ragelichmiedgefelle Peter Schuhmacher von Schweitau, beffen Personalbeschreibung unten beisolgt, bat fic eines, in ber Nacht vom 22. auf ben 23. vor. Mich. gu Schweinau mittels Einbruche verübten Diebstahls, bei welchem sofgenbe Begenftanbe, nämlich :

ein fcmargbrauner Ueberrod,

ein schwarzer Frack,

ein paar fleifchfarbige Sofen,

eine Utlas-Beffe.

ein Sut.

ein Donna Maria Rleib,

ein Rinbetleibchen,

ein Sadtuchbeutel,

entwendet murben, bringend verbachtig gemacht.

Da genannter Schuhmacher sich am 24. vor. Mits. ber wiber ibn angeordneten polizellichen Aufsschlich entzogen hat, und herunwagirt, fo werben fämmtliche Behörben ersucht auf benselben Spahe zu verfügen und ihn im Betretungsfalle wohlverwahrt hieher einzubringen.

Gignalement:

Mitterer Größe, 20 Jahre alt, hellblonde Haare, länglich ichmales Gesicht, bleiche Geschotschrebe, ich lander Statur, hat als besonderes Keunzeiche ein ichieses Bein. Bei feiner Entfernung trug er ein paar alte ichwarze Zuchhofe, einen alten gerlumpten rothwolfzeugenen Kittel, eine alte ichwarze Kappe.

Murnberg ben 10 Mai 1842. Rönigliches Landgericht.

Frhr. v. Rreg.

6. In Sachen ber Fabrifbefiger Johann Kourad und Kenriette Seitsichen Ehelente dahier gegen ben Pharmaceuten Mar v. Kreibig, Bestiger
bes Anwesens Ar. 73 zu Schweinan peto alebiti fit in dem auf den 2. d. MR. anberannten
Bersaufötermin auf das zum Verfaufe ausgesehte
Gartenanwesen des Berklagten Nr. 73 zu Schweinau, ein einziges, die Zare von 1700 fl. erreichende Gebot von den Klägern gelegt und hierauf diesen das Kaufsohjeft um diese Gebot zugeschlagen werben. Dies wird unter Bezugutahne auf die Ansichteiben vom 8. Dezbr. v. 38. und
25. Februar d. 38. hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Mürnberg ben 7. Mai 1842.

Rönigliches Landgericht. Freiherr v. Rref, Landrichter.

7. Der Burger Albert Krigner babier vormale Burgermeifter und Communalernbant ift finberlos mit hinterlaffung eines Teftamentes verftorben, und haben die Erben die Verlaffenschaft nur unter ber Rechtsmobithat bes Inventare ans aetreten. Muf Mutrag ber Erben merben nun alle jene, welche an ben Rudlaß bes verlebten Albert Krigner aus irgend einem Rechtstitel Forberungen ober Unfpruche zu machen haben, biemit aufgeforbert, biefelben innerhalb 30 Tagen und langftene in bem auf Donnerftag ben 16. f. Dte. jur Liquidation babier anberaumten Termine anzumelben und gehörig nachzuweisen. mit bem Beifugen, bag nicht angemelbete Forberungen und Unfpruche bei Bertheilung ber Daffe unberüdfichtiget bleiben mußten. Bugleich baben alle jene, welche jur Berlaffenfchaft gehörigen Begenftanbe in Sanben haben, biefe innerhalb obigen Termins porbehaltlich etwaiger Unfprüche babier bei Bericht ju übergeben.

Scheinfelb am 9. Mai 1842.

Fürftliches herrschaftsgericht Schwarzenberg. Schell, Bermefer.

8. Der ledige Millergeselle Jatob Blant gu Sellmisheim hat fich freiwillig unter Guratel bes geben und ift demfelben der Bauer Ferdinand Krämer zu Sellmisheim gum Aurator bestellt worden. Dies wird mit dem Bemerten befaunt gemacht, daß alle vom Jafob Blant ohne Zustimmung feienes Aurators abgeschlossenn lästigen Berträge und Geschäfte null und nichtig sind.

Mft. Einersheim ben 29. April 1842. Gräflich Rechteren'sches Herrschaftsgericht. Bellmuth, Berweser.

9. Bon fgl. Regierung von Mittelfranten, Rammer ber Finaugen genehmigt, wird von bem unterfertigten t. Rentamt eine bebeutenbe Quantität unbrauchbarer Papiere und Rechnungen

Freitag ben 27, b. Mte. Bormittage 10 Uhr in Parthien ju 75 und 100 Pfb. öffentlich versfauft.

Gunzenhausen ben 14. Mai 1842. Rönigliches Rentamt.

Befold, Rentbeamter.

10. Freitag ben 20. Mai b. 36. Morgens
11 Uhr

werden im Rentamte-Bureau ju herrieben 12 Tagm. 5 Dez Rohweiher mit Biefe, PIRt. 591, in der Steuergemeinde Hohenberg, in ber 15. Bonitateflaffe, find zeheutfrei, auf die Dauer von einem ober neun Jahren, je nachbem es die Pachtliebhaber munichen, an ben . Weistbeierwen vervachtet.

herrieben ben 12. Mai 1842.

Ronigliches Rentamt. Beifer, f. Rentbeamter.

11. Der Taglohner und derzeitige Gemeinde hier Johann Georg Kiefewetter von Sad und deffen Berlebte die ledige Margaretha Barbara Böhm von Großgründlach habent, durch den une term 5. März curr. verlautbartent, und heute bestätigten Ehevertrag, die in hiefiger Proving güttige allgemeine Gütergemeinschaft ausgeschofen, welches hiemit in Gemäßheit des §. 422 Tiet. I. Ahl. II. des allgemeinen Laubrechts öffentlich bekannt gemacht wird.

Erlangen ben, 9. Mai 1842.

Freiherrlich von Hallersches Patrimonialgericht Großgründlach II. Classe. Rogler, Vatrimonialrichter.

12. (Die Aufnahme neuer Schullehrlinge gu Rürnberg betr.)

Bon ber t. lotal-Schule Commission Rurnberg wird andurch bekannt gemacht, baß am 1. 3mi b. 3. bie Prüfung jur Aussnahme neuer Schulehrlinge dahier flatt findet. — Die Anmeldung biezu hat Lags zwor bei dem Inspettor Pfarrer Pürkbauer personlich unter Borlage eines an bie unterzeich, nete Behörde gerichteten selbstgesertigten Gesuch am Aufnahme, welches den vollständigen Ramen bes Bittkellers, die Angabe der Zeit und des Orts seiner Geburt, des Standes und der Bermögenstumfände seiner Aletern enthalten muß, dann bes Guttenflässigientes au geschehen.

Mürnberg ben 14. Mai 1842. Beftelmeyer.

13. Das unterfertigte Amt verfauft aus ben Gilt : und Behntgetraib. Borrathen bes Erubtes Jahrs 1841

30 Schaff Rorn,

86 , Dinfel und

180 ,, Saber

öffentlich an ben Meistbietenben und hat hiezu Termin

auf Montag ben 23, biefes Monats anberaumt. Raufsliebhaber werben hiezu in bas Menfeliche Gafthaus jum Abler bahier hiermit eingelaben.

Minbeheim ben 10. Mai 1842.

Julius Spital'sches Rentei-Amt.

14. Der unterzeichnete Magistrat verfauft Dienstag ben 24. Mai Bormittags 9 Uhr in ber Nieberwaldung eiren

60 Rlafter Coh

und labet Raufeliebhaber hiegn ein. Bufammenfunft ift im Dollgaft'schen Wirthshause in Oberntief.

Windsheim ben 11. Mai 1842. Stadtmagiftrat. Ungerland.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Im Wege ber Spiffevollitredung wird bas Birthfchaftsanmesen D Rr. 24 babier nebit gus gehöriger realer Bierichents und Zapsemvirthsichaftsgerechtigfeit, bann Brantweinbrennereigesrechtigfeit bem öffentlichen Bertauf unterftellt und ist hiezu Steigerungstagsfahrt

auf Dieustag ben 14. Juni I. 36. früß 11 Uhr biedorts anberaumt. Das fragliche Wirthschaftsauwesen nehr Nebeugebäuben und hofraum ist auf 1.600 fl., die Scheut. und Japsemvirthschaftsgerechtigkeit auf 400 fl., die Branutweinbernnerrechtigkeit auf 100 fl. gerichtlich geschätzt und ist mit ersterem ein ganges Gemeinberecht verbunden. Die darauf hastende hauskleuer beträgt 1 fl. 44 fr., die Runistalsteuer 1 fr. 3 fll. in simplo. Kaufslichehaber werden hiezu mit deun Bemerken vergesaden, daß der hinschlag nach 5. 64 des hypoth. Gesesse und 55. 97 und 98 bes Vroi. Ges. von 1847 sich richtet.

Unebach ben 14. April 1842. Ronigliches baper. Rreis : und Stabtgericht.

von Rillinger, Direftor.

- 2. In der Röbler Mathias Buckel'schen Nachlaßsache zu Limbach werden nachbenannte Immiobilien
- 1) bas Köbleregut Lit. A Saus Rr. 2 zu Limbach, bestehend in einem Wohnhause mit Stallung unter einem Dach, Scheune, Hofraum,

11 Dez. Flachenmaas, 27 Dez. Garten.

17 Tagm. 82 Dez. Meder,

3 ,, 28 ,, Biefen,

31 , Balbung,

40 Dez. Debung Uder,

nebft Gemeinberecht an ben noch unvertheilten Gemeinbegrunden, geschabt, unterBezugnahme auf Laften und Abgaben, auf 1300 fl.,

2) 1 Tagw. 78 Dez. Acfer, Ausbruch aus bem Gute Rr. 9 zu Limbach Lit. B., PIRr. 1830 taxirt auf 50 fl.,

3) 3 Tagw. 27 Dez. Acer, Ausbruch aus bem Gute Rr. 8 in Limbach Lit. C MRr. 1859 taxirt auf 125 fl.

4) 1 Tagm. 25 Dez. Die Sorwiefe Rother Marfung Lit. A PINr. 1475 taxirt auf 200 fl.

5) 97 Dez. Biefe im Rohnberg, Sohenberger Marfung Lit, B PIRr. 1229 Taxirt auf 175 fl.

6) altere Gemeinbetheile Lit. A;

Walbung 1 Tagw. 69 Dez. im Lindlein PIRr. 333 ta-

rirt auf 35 fl. und 3 Tagw. 12 Dez. im heuberger holz PIRr. 615 tarirt auf 100 fl.

7) Gemeindetheil Nr. 7 von der Theilung 1841 30 Dez, vom Lettenwaasen mit 3 Antheil von der Ochsemviese als Entschädigung gegen aubere Gemeinbeglieder zu Acker aptirt, taxirt auf 15 ff.

auf Untrag ber Erbeintereffenten bem öffentlichen Berfaufe unterfiellt und Termin hiezu auf

Montag ben 30. Mai b. 36. Borm. 11 Uhr

in loco Limbach bezielt, wozu bestis und zahlungsfähige Kaufslieblader unter bem Bemerten eingelaben werben, baß ber hinschlag von ber Zustimmung ber Interessenten abhängt und baß Laften und Abgaben im Termine befannt gemacht merben

Feuchtwang am 28. April 1842.

Livvert, Panbrichter.

3. Am 16. Juni 1842 Borm. 9 Uhr werben auf Antrag ber Erben, vielmehr beren Bormunbichaft im haufe ber verstorbenen Wittwoe Barbara Schmelzer von Wörlach bie zu ihrem Radlasse aefteriaen Immobilien als:

1) bas Gutlein Saus Rr. 3 ju Mörlach, mit Saus, Stallung, Scheuer, Sofraum, Garten und Gemeinberecht, DIRr. 7., tarirt auf 755 ft.

2) 1 Tagm. 51 Dez. Ader im himmelreich, ber Stettnerlehenader, PIRr. 196, taxirt auf 15 fl.,

3) 92 Dez. Pohwiefe, Pinr. 1701, tarirt auf

4) 2 Tagw. 89 Dez. Ader im himmelreich binter ben Saufern, PIRr. 201, taxirt auf 125 fl.,

5) 1 Tagm. 7 Dez. Uder, ber Morlacher Begader, Pinr. 139, tarirt auf 36 fl.,

6) 2 Tagm. 22 Dez. Rreuzader, am Rieberweg, VIRr. 67, taxirt auf 150 fl.,

7) 86 Dez. Ader im Simmelreich, Pinr. 1921, taxirt auf 25 fl.;

8) 3 Tagw. 64 Dez. Ader bafelbft, PINr. 192, taxirt auf 100 fl.,

9) 23 Dez. Ader im Simmelreich, Pinr. 1923 tarirt auf 10 fl.,

im öffentlichen Aufftriche an ben Meiftbietenben wertauft, und nach eingeholter Genehnigung ber Erböltrerfeinten rejb. beren Bornunbichaft zu- geschlagen werben. Die nahere Beschreibung und Lasten biefer Realitäten fonnen in hiefiger Gerichesgestigtung eingeschen verben.

Berrieben ben 6. Dai 1842.

Rouigliches landgericht. Bernott, lanbrichter.

2. Enbhaftatione. Patent und Ebictallabung.

4. Auf crebitorschaftlichen Antrag wird bas auf 200 fl. tarirte untere halbe Wohnhaus Rr. 102 mit 3 Dez. Garten und & Geneinberecht zu Bechhofen, PlRr. 79 bisher bem Ifrael Bohl-

farth von bort gehörig, handlohnbar und tobtfällig zum f. Aerar.

am 7. Juni 1842, Radmittags 2—4 Uhr im Wolfshöferichen Wirthshaufe zu Bechhofen Siffentlich an ben Meithiethenben werstrichen und bei erreichter Tare zugeschlagen werben. Die Bedingungen werben im Termine besannt gemacht und die Schäungsverhandtung sann in hiefiger Gerichtsregistratur täglich eingesehen werden. Der abwesende Jirael Wohlfarth wird zu die Em Termine hierdurch vorgelaben.

herrieben ben 26. April 1942.

Ronigliches Canbgericht. Bernott , Canbrichter.

5. Im Bege ber hilfeboulftredung werben untenbeschriebene, ben Bauern Michael und Runigunda Beeh'ichen Cheleuten bahier, gehörende Ammobilien. am

Montag ben 18. Juni 1842 Worm. 9 Uhr im hiesigen Nathhause öffentlich nach Maaßgabe 68 S. 64 bes Hypotheten-Geses vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §§. 98 — 101 bes Prozes, Gesehes vom 17. Nov. 1837 vertleigert und Kaufsluttige hiezu mit bem Bemerten eingelaben, daß die Kaufsbebingungen, sowie die Belastung ber "Diette im Termine selbst betanut gegeben werben.

Befdreibung ber Strichsobjette:

1) bas Wohnhaus henr. 32 bahier, mit Reller, Badofen, Scheune, Stallung, zwei Schweinsftällen und hofraum, PINr. 75, bann

folgenden Pertinenzien: a. 5 Dez. Garten, Dinr. 76.

b. 37 Dez. Ader in ben löchern, Pinr. 3310,

c. 14 Dez. Acfer in ben Rubern, Piltr. 1123, zufammen gewarbiget auf 1000 fl.

2) 67 Dez. Ader, ber Straffenader ober ber Ader auf ber Peunt, gefchatt auf 106 fl.

3) 87 Dez. Ader im groben Felb, PiRr. 2717, geichatt auf 85 fl.

4) 1 Tagw. 30 Dez. Ader im Moefer, Pinr. 2611, gefchatt auf 80 fl.

5) 58 Dez. Ader im groben Felb ober Stublein, PIRr. 2977, gefchast auf 66 fl. 6) 45 Dez. Ader im Gries, PIRr. 1432, ge- fchatt auf 55 fl.,

7) 1 Tagw. 28 Dez. Ader im groben Felb, Pl. Rr. 2701, taxirt auf 70 fl.

Mft. Einersheim am 30. April 1842. Gräflich Rechterensches herrschaftsgericht. Leumuth. Berwefer.

Berichtliche Borladungen.

 Das f. bayer. Kreis und Stadtgericht Mürnberg hat in bem Schuldenwefen bes hiefigen Tabatfabritanten Wilhelm Moos burch Gutfchiefe, fung vom heutigen ben Universalfonfurs erfannt. Es werden sonach die gefehlichen Ediftstage, nämlich:

I. jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Radyweifung auf

ben 13. Juni 1. 3.

II. gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

ben 25. Juli 1. 38.

III. jur Schlufverhandlung und zwar fur bie Replit auf

ben 25 August 1. 36.

bann für bie Duplif auf

ben 12. Ceptember I. 38. jebesmal fruh 9 Uhr im Zimmer Dr. 6 angefest und hiezu fammtliche unbefannte Blaubiger bes Gemeinschuldners unter bem Rechtenachtheile biermit vorgelaben, bag bas Richterscheinen am erfien Ebiftetage bas Musichlieffen von ber gegen. martigen Ronfuremaffe bas Musbleiben an ben übrigen Chiftstagen aber bas Ausichließen von ben an folden vorzunehmenden Sandlungen gur Bugleich merben biejenigen, welche Folge hat. irgend etwas von bem Gemeinschulbner in San. ben haben, bei Bermeibung bes boppelten Erfages ober nochmaliger Bahlung aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte in Gerichtehanbe ju liefern. Eröffnet mirb, bag nach ber überreichten Bilance bes Eribars bie Aftiva circa 41500 fl., die Paffiva aber circa 69946 fl. bes tragen. Unter letteren befinden fich 23350 fl. Dorothefen und 25246 fl. Bechfelforberungen.

Der erfte Ebiftetag wird übrigens auch zum Berfuch gütlicher Ausgleichung und in bem Berichlas aunasfalle gur Babl eines Glaubigerausidunice und Daffafurgtore benütt merben.

Mürnberg am 25. April 1842.

Ronigliches baver, Rreis - und Stadtgericht. von Roblhagen, Direftor.

Rachbem über ben Rachlaß bes Sanblunge. Mgenten Daul Rramer aus Prichfenftabt rechte. fraftig ber Concurs ber Glaubiger erfannt murbe, fo werben bie gefestichen Chiftstage wie folgt anberaumt, und gmar :

ber erfte Chiftstaa jur Anmelbung und Radis weifung ber Forberungen und Borgugerechte auf Dienstag ben 24. Mai 1. 36.

ber zweite Chiftetag zur Borbringung und Dachweifung ber Ginreben auf

Montag ben 27. Juni I. 36.

ber britte Ebiftstag ju ben beiberfeitigen Schlußhandlungen auf

Dieuftag ben 26. Juli I. 3. jebeem, fruh 8 Uhr bah. Siezu werben fammtliche Glaubiger ber Daffe unter bem Rechtenachtheile porgelaben, bag bas Muebleiben ober Dichthanbeln am 1. Ebiftetage ben Ausschluff von ber Daffe, an ben übrigen Ebiftetagen aber ben Musichluß ber treffenben Sanblung jur Folge haben murbe. - Bugleich merben biefenigen. welche irgent Etwas zur Daffe Behöriges in Sanden haben, aufgeforbert, folches bei Bermeibung nochmaligen Erfates jeboch unter Borbehalt ihrer Rechte bei hiefigem Berichte gu übergeben.

Gerolghofen am 16. Upril 1842.

Ronialides Canbacricht.

Mgas, Canbrichter.

Bu Gaden ber lebigen Unna Margaretha Mederlein von Treuchtlingen und ihrer Rinbes-Curatel gegen ben lebigen Pofamentiergefellen 30. feph Bebelein von bort, Baterichaft und Alimente betreffend, ift jum Berfuch ber Gubne und eventuell jur protofollarifd fchluglichen Berhandlung anbermeiter Termin auf

ben 30, Mai b. 36, Borm. 9 Uhr babier anberaumt, ju welchem ber Beflagte, wel-

der in bem erften Termin ungehorfam ausgeblies ben ift, unter bem Prajubige vergelaben wirb, baf er im abermaligen Musbleibungsfalle mit feinen Ginreben praclubirt, bie Rlage für abgelaugnet gehalten und bie Rlagerin jum Beweife ihrer Rlage gugelaffen merben murbe, Die Roften bed erften Termine hat ber Bellagte zu bezahlen.

Beibenheim am 19. April 1842.

Ronigliches Canbaericht. Cramer, Canbrichter.

Privatbefauntmachungen.

1. Die noch ungelosten Pfanber von ben Monaten Rebruar , Dary und April 1841 Dr. 26791 bis 29391 find bis Ende biefes Monats auszulofen, ober burch Berginfung ju erneuern, außerbem biefelben Montage ben 13. Juni 1842 öffentlich verfauft werben. Bugleich ergebt an bie Inhaber ber Scheine von verfauften Dfanbern hiemit bie Mufforberung Die Debrertofe in Ems pfang ju nehmen, ba nach 6. 21 ber Statuten ber unerhobene Betrag berfelben nach Berfluß von gwei Jahren und zwei Monaten ber Leih-Anftalt beimfällt.

Undbach ben 13. Man 1842. Leib . Unitalt . Bermaltung. Breubel.

- 2. Countag ben 22. b. De. giebt ber biefige Lieberfrang jum Beiten ber Abgebranns ten Samburge eine Production im f. Drangerichaufe und labet bagu Freunde bes Gefangs und alle Diejenigen , bie ben Jammer ihrer Dits menfchen gu linbern fich aufgeforbert fühlen, mit bem Bemerten ein, bag bie Bestimmung bes Gintrittopreifes ben Rraften und bem Mobithas tiafeitefinne jebes Gingeluen überlaffen bleibt. -Der Mufang ift um 4 Uhr.
- 3. Co eben ift bei Dollfuß in Unebach eingetroffen :

Sprache der Blumen. Bierte Muflage!

elegant brofc, nur 3 ggr. eber 12 fr. Befälliges Meußere und ein febr bil liger Preis haben biefer Blumenfprache eine feltene Gunft bes Publifums jugewendet, fo bag in 4 Monaten 3 Auflagen nöthig wurben. Gegenwärtige Auflage ift noch eleganter als bie früheren.

4. Den Bewohnern Leutershaufens bante ich herzlich für bas zahlreiche Leichenbegängniß meines mir unvergeßlichen Brubers.

Undbach ben 12. Mai 1842.

Christoph Beber.



5. Wegen eins getretener Hinder, niffe wird die Menagerie noch bis Donnerstag Abends
ben 19. b. Monats
zu sehen sein, und
auf vielfältiges Ver

langen findet Mittwoch und Douncestag Abends um 6 Uhr eine große hauptfütterung flatt, wobei alle Thiere mit lebendigen hühnern gespeift werben, um fie in ihrer natürlichen Milbheit zu sehen, bei herabgesetzten Preisen. Erster Plat 12 fr., zweiter Plat 6 fr., Dritter Plat 3 fr.

Unton von Afen.

- 6. Das Saus C 40 mit 3 Quartieren ift au verfaufen und wird Raberes A 10 ertheilt.
- 7. In ber Schlofvorstabt ift eine Scheine gu vermiethen und bas Raftere ift bei 3. G. hofemodel im Gafthof jur golbenen Traube ju ersfahren.

Bu vermiethende Wohnung.

A 10 am obern Markt ift 1 Zimmer mit 21. foven, Ruche, Rammer, Reller und holglege taglich fur ein ruhiges haushalten um 30 fl. gu vermiethen.

Pfarramtliche Anzeigen. St. Johannis Rirche. Bom 9. bis 15. May. 1. Getaufte.

1. Unna Eva , Tochter bes Taglohnere Durr

in Aurzendorf; 2. Unna Margaretha Barbara, Tochter bee B. und Schreinermeistere herrn Beißmeier.

2. Begrabene.

1. Maria Apolonia, Tochter bes B. Metzgermeisters und Gastwirths Herrn Ohr, st. 1 3. 27 T. alt am Gestaisch; 2. Anna Barbara, Tochter bes Gärtners und hausbessieres Schrodberger, ft. 2 3. 3 M. 18 T. alt an der Abgehrung; 3. Todtgebornes Mädigen des B. und Steinhauergeschen Durr.

St. Gumpertus Rirde.

1. Getauft.

Georg Leonhard, Sohn bes Gartnere und Sausbefigers Bohner babier.

2. Begraben.

1. Johann Leonhard Uhsmann, B. u. Brandbreinbrenuer bahier ein Mittwer, ft. 79 3. 11 M. 2 X. alt an Altersschwäche; 2. Johann Paulus Sohn bes Taglöhners und Handbeschers Locker dicher dahier, ft. 3 M. 9. X. alt am Gefraisch; 3 Xhomas, Sohn bes B. und Schneidermeisters herrn herrmann bahier, ft. 13. 8 M. 17 X. alt am Stickfluß; 4. Anna Barbara, Tochet bes B. und Gassiwiths herrn Friedel, ft. 72 3. 1 M. 27 X. alt am Altersschwäche; 5. todtgeborner Knabe bes Johann Milhelm Schübel, Locheberienen Knabe bes Johann Milhelm Schübel, Lohnbeddienten bahier.

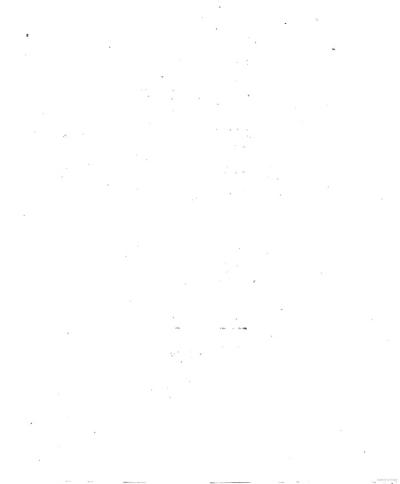
Ratholifche Stadtpfarrei.

1. Getauft.

1. Elisabetha Carolina Balburga, Tochter bes t. Kreis und Stadtgerichtis-Schreibers herrn Schriftoph Märfel; 2. Margaretha Babette Julic, Tochter bes t. Regiments-Aftuars herrn Frang Sebastian Schrider; 3. Karl Ludwig, Sohn bes t. Kammerjunters, Kreis und Stadtgerichts-Affelfors herrn Johann Michael Freiherrn von Melfer.

2. Beftorben.

Anna Maria Schubel, hinterlaffene Bb. bes verlebten Detonomie-Auffehers Schubel ju Barsberg, ft. 73 3. alt an Alterschwäche.



Beilage

a u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 40. Unebad, Samftag, ben 21. Dai 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalte.

1. Befauntmachung, (Berbot bes Grafens in fremben Grunbftuden betr.)

Bum Schute ber Grundstüde in ber Flur fiefiger Stadt gegen bas verberbliche Grafen in biefen, wird angeordnet und befannt gemacht:

es ist das Grafen in fremben Grundstücken überhaupt verboten, es fei benn, daß der Eigenthümer eines Grundstücks bazu die Erssaubnis ausbrücklich und schriftlich ertheilt

Die Flurwache ift gur Aufrechthaltung biefer Anordnung angewiefen worden und die Uebertretungen werden mit Gelbstrafe, auch mit Arreftstrafe geahnbet.

Ansbach ben 7. Mai 1842.

Magistrat ber mittelfrantischen Saurtstadt.

2. In der Schneidermeistersfrau Barbara Burtertichen Radiaffiadie werben auf Antrag ber Benefigial-Erben alle Diejenigen, welche an ben Radiaf Forberungen zu machen haben, zu beren Liquibation auf

ben 17. Juni I 36. Borm. 9 Uhr im Commif-

unter bem Rechtenachtheil vorgelaben, bag ber Richterscheinenbe mit feinen Unfpruchen an bie genannte Nachlasmasse ausgeschlossen und mit beren Bertheilung ohne weitere Nüdsicht auf ihn fortgeschren werben würbe. Zugleich wirb zum Bertauf bes jum Nachlaß gehörigen dreistödigen Hause Rr. 1018 Lit. S. nebst hofraum, Termin auf

ben 30. Juni I. 36. Bormitt. 11 Uhr

im Commiffiondzimmer Rr. 6

und jum Bertauf bes Mobiliarnachlaffes bestehend aus Beifzeuch, Rleibern, Rupfer, Binn und Schreinzeuch, Termin auf

ben 7. Juli Bormittage 9 Uhr

im obigen Saufe

bezielt, wovon Raufeluftige mit bem Bemerten in Renutnig gefett werben, daß die nähere Befchreibung bes Haufes in bieggerichtlicher Regiftratur eingesehen werben tann.

Murnberg ben 30. April 1842.

Roniglides Rreis : und Ctadtgericht. v. Rohlhagen, Direttor.

3. In ber Biegler Joseph Rleeberger'ichen Concursfache von Seitersborf wurde das Priorie atterenntnis fatt ber Publication heute an bas Gerichtsbrett angeschlagen.

Gungenhaufen ben 3. Mai 1842.

Ronigliches Landgericht.

4. Befanntmachung einer beabsichtigten Auswanderung nach Nordamerifa.

| vanderns
Familiens
clieder. |
|-----------------------------------|
| 30 |

1 Randgericht Unebach | Pehrberg

Michael Denne, Sanbelemann,

Rönigliches Canbgericht.

5. Alle Diejenigen, welche an ben Rudfag' ber bahier verstorenn Farberswitten Margartha Schwad aus irgende einem Frunde Forderungen oder Ansprüche zu machen gedenken, werden anmit ausgefordert, solche binnen 30 Tagen und längtene in dem zur Liquidation auf Mittwoch den 15. f. Mits. anderaumten Termine um so gewisser anzumelten, und nachzuweisen, als augerdem der Bertheilung der Masse, die nicht augenebeten Ansprüche unbeachtet bleiben müßten. Wer etwa zur Wasse gehörige Gegenstände in Handen haben sollte, hat solche innerhalts gleicher Krift bei Gericht bahier zu übergeben.

Scheinfelb am 9. Mai 1842.

Fürftliches herrichaftsgericht Schwarzenberg.

6. (Bollmarft und Schafmarfte ju Mugeburg betr.)

Der biedfahrige hiefige Bollmartt mirb vom 15. bie 18. Juni biefes Jahres incl.

bie Schafmartte bahier werben am 24. 3uli und 17. September biefes 3ahrres, abachalten.

Mugeburg ben 11. Dai 1842.

Magiftrat ber Stadt Mugeburg.

Der 1. Bürgermeifier. Dr. Carron bu Bal.

7. (Die Anfnahme neuer Schullehrlinge gu Rurnberg betr.)

Bon ber t. Lotal-Schul-Commission Rurnberg wird andurch befannt gemacht, bag am 1. Juni b. 3. bie Prufung jur Aufnahme neuer Schullehrlinge dabier ftatt findet. — Die Anmeldung hiezu hat Tage guvor bei bem Inspettor Pfarrer Purthauer personlich unter Bortage eines an bie untergeichnete Behörde grichteten selbsigesertigten Gejuch um Aufnahme, welche ben vollftändigen Rammu bes Bittstellers, bie Angabe ber Zeit und bes Orts seiner Geburt, bes Stanbes und ber Bermogenstumstände feiner Aeltern enthalten muß, bann bes Schulettlassischiers zu geschehen.

Rurnberg ben 14. Mai 1842. Bestelmeper.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Bem f. baper. Kreis und Stadtgericht Mürnberg if im Wege der husselscheinig aum Berfauf des Schuhmacher Barthichen hauses Rr. 1536 Li. L. sammt hofraum und Malvecht, belastet zum hiesgen Rentamt mit 4 fl. 10 fr. Eigengeld, taritt auf 1600 fl. und assecurirt mit 1800 fl. weiter Bertausstermin auf

ben 21. Juni I. 36. Borm. 11 Uhr

im Commissongimmer Rr. 6 bezielt, wozu gahlungefäbige Raufellebhaber mit bem Bemerken eingelaben werben, baß nach §. 99 und 100 ber Rovelle vom 17. Rovember 1837 ber Juschlag ohne Rüdsicht auf ben Taxwerth erfolgt. Die nährer Beschreibung ber Gebaube tann in biesseit tear Registratur einzeschen werben.

Murnberg ben 7. Mai 1842.

Ronigliches Rreis und Stabtgericht.

2. Bom f. baper. Kreis - und Stadtgericht Runberg wird, ba fich bei bem auf ben 25. b. Mts. bestimmt gewesenen Berkaufstermin Erik Kaufsluftiger eingefunden hat, auf Antrag einiger Dypothefglanbiger das Saus des hiefigen Gartlermeiners Ernst Paul Merfel in der Kalferftrasse L. Nr. 136 bestehend aus einem Borberhause, wei Sestengebande und einem hinterhaus nehlt einem hofraum, sammtliche Gebaude tret, lauter und eigen und mit volchem ein holgrecht von's Mas Sieden, 4 Mas hotz mb 100 Stat Bullenverbunden ist, im gerichtlichen Schäumsstwerthe von 10000 ft. wiederholft dem öffentlichen Bertauf unterfiellt, und biezu Lermin auf

ben 1. Juli b. 36. Bormittage 10 Uhr

im Zimmer Dr. 15

bestimmt. Hezu werden zahlungbichige Kaufe-"
liebsider mit bem Bemerten vorgefaben, bas bie Kaufsebeingunger am Termine befaunt gegeben, bie Schäung obiger Realität innwischen, in bied, gerichtlicher Argistratur einzelehen werden tann, und bas ber Aufdiag des Bertaufeldigtes auch 5. 99 der Prozessionelle vom 17. Navbr. 1837 auch ohne Knüflicht auf den Schäungswerth erfolgen wird.

Munberg ben 30. April 1842.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht.

v. Rohlhagen, Direftor.

3. Bom t. Rreis und Stadtgericht Nuruberg wird auf Antrag eines Sprothesglaubigers bas freieigene, mir einem Balbrecht verbundene Bohnhaus S Rr. 1102 in ber Indengaffe babier, welches

im ersten Stod 1 Tennen, 1 Werkstätte mit Keuereffe, 1 Stube, 1 Rohlenkammer, 2 Ubs

tritte und einen Sofraum,

im zweiten Stod 1 Stube, 2 Kammern unb 1 Ruche, unter bem Dache 1 Boben und 3 Rammern

enthalt, auf 700 fl. geschätt und mit 600 fl. ber Brandversicherung einverleibt ift, andurch ben öffentlichen Berkaufe unterftellt. hiezu ift Termin auf

Mittwoch ben 25. Mai Borm. 10 Uhr im Ges

anberaumt, und werben Raufeliebhaber mit bem Bemerten eingelaben, bag ber Bufchlag nach §. 64 bes Sppothetengefetes, und mit Rudficht auf §.

8, 96 bis 101 ber Projestovelle vom 17. Rovember 1837 erfolgt. Ben bem Schätungsbrotofal fann ingwischen in ber Begisträtur Einsicht genommen werben. Ben obenstehenber heute erlostener Befanntmachung werben Gläubiger und Schuldwer andurch noch besonders in Kenntnis geset.

Murnberg ben 11. April 1841.

Ronigliches Rreid - und Stadtgericht.

4. Da in bem jum Berfaufe ber halben Solbe bes Schuhmachemistere Michael Ballbeimer ju Beiltingen, hehr 124 b nib zweier Grundbestäte auf ben 6. b. Mis. anderaumt gewosener Termine ein Angeber auf die halbe Soloe nicht gelegt wurde, so ist weiterer Berfaufstermin auf Montag den 13. l. Mis. früh auf ihr im hirtcheie wirthschause bafelbit angesetz. Kaufslustige werden hiermit wiederholt unter dem Bemerfen einzeladen, daß in diesen Termine der Zuschlag ohne Rücksich auf den Schäumgewerth erfolgt.

Dintelebuhl ben 9. Mai 1842.

Rönigliches Landgericht. Maper, Landrichter.

5. In der Röbler Mathias Budel'schen Rachslagsache zu Limbach werden nachbenannte Immobilien,

1) bas Röbleregut Lit. A haus Rr. 2 gu Limbach, bestehend in einem Wohnhaufe mit Stallung unter einem Dach, Scheune, hofraum,

11 Dez. Flächenmaas,

27 Dez. Garten, 17 Tagw. 82 Dez. Meder,

3 ,, 28 ,, Wiesen,

2 ,, 31 ,, Balbung,

40 Dez. Debung Ader,

nebst Gemeinberecht an ben noch unvertheilten Gemeinbegrunden, geschatt, unterBezugnahme auf gaften und Abgaben, auf 1300 fl.,

 Tagw. 78 Dez. Ader, Ausbruch aus bem Gnte Nr. 9 zu Limbach Lit. B., PINr. 1830 tarirt auf 50 fl.,

3) 3 Tagw. 27 Dez. Ader, Ausbruch aus bem Gute Rr. 8 in Limbach Lit. C PIRr. 1859 tarirt auf 125 fl.

480

- 4) 1 Tagm. 25 Dez. bie Sorwiese Rother Martung Lit. A PIRr. 1475 tarirt auf 200 fl.
- 5) 97 Dez. Biefe im Röhnberg, Sohenberger Martung Lit. B Pilr. 1229 3 tarirt auf 175 fl.
- 6) altere Gemeinbetheile Lit. A;

Malbung

- 1 Tagw. 69 Dez. im Lindlein Pinr. 333 ta-
- rirt auf 35 fl. und 3 Tagw. 12 Dez. im heuberger holz Plnr. 615 tarirt auf 100 fl.
- 7) Gemeindetheil Rr. 7 von der Theilung 1841 30 Dez, vom Lettenwaafen mit 3 Antheil von der Ochsemviele ale Entschädigung gegen anbere Gemeindeglieder zu Acker aptirt, taxirt auf 15 fl.

auf Autrag ber Erbeintereffenten bem öffentlichen Bertaufe unterftellt und Termin hieju auf

Montag den 30. Mai d. 36. Borm. 11 Uhr in loco Limbach bezielt, wozu besits und gabe

an 1000 cimoun veziert, wozu veziez und ganlungkfähige Kaufsliebhaber unter dem Bemerken eingeladen werden, daß der Hinfalag von der Zustimmung der Interessenten abhängt und daß Kasten und Abgaben im Termine befannt gemacht werden.

Feuchtwang am 28. April 1842. Königliches baper. Landgericht. Lippert, Laubrichter.

6. Rachbem auf das zur Concursmafte des David Sonas Rosfau von Bechhofen gehörige halbe Wohnhaus Ar. 70 früher dez mit einem halben Gemeinderecht, hofraum und 9 Dez. Garten, PlAr. 1036, handlehnbar dem fgl. Merar zum 10ten resp. 20sten fl., taxirt auf 600 fl.

ein der Tare gleichsommendes Gebot im ersten Strichstermine nicht gesegt wurde, so wird auf Antrag eines Glaubigers der zweite Strichstermin auf den 3. Juni 1842 Rachmittags 2 bis 4 Uhr in dem Roßsaufichen Wohnhaus zu Wechhosen ausgeschrieben, wo sich zahlungskäbige Käufer einzusinden haben. Der Juschlag wird nach Maadgade der Prozestnovelle von 1837 S. 114. und jener von 1819 S. 37. dann bed Hypothsken.

gefetes S. 64 und 69 bei erreichter Tare fofort erfolgen.

herrieben ben 10. Mai 1842. ...

Ronigliches Canbgericht.

7. Das jur Berlaffenschaftsmaffe bes Mischarl Schufter aus Beerbach geförige Wohnhaus Pr. 53 baselbs, mit angebauter Scheune, Holzslege, Schorrgärtchen und Dungfätter, geschätzt auf 400 fl., wird auf Autrag der Beth. Ligten,

am Donnerstag ben 16. Juni I. 38. Rachmittage 2 Uhr

im Frühmald'schen Wirthshause zu Beerbach ber öffentlichen Berfteigerung ausgesept, und bleibt ber hinschlag ber Genehmigung ber Betheiligten vorbehalten.

Reuftabt ajll. ben 29. April 1842.

Ronigliches Canbgericht. Weiß, Canbrichter.

8. Bertaufe. Befanntmachung und Borladung.

In ber Nachlaßfache ber Birth Leonhard und Barbara Bolfert'ichen Eheleute von Ritterebach foll bas gesammte Unwesen verfauft werben. Bur Keilbiethung ber Realitäten, nehmlich:

- 1) Wirthschaftsgut jum rothen Schsen in Rictersbach mit realem Tasernrechte, besiehend aus dem Jauptgebaube, zwei Biehkallungen, Scheune, Wageuremis, 42 Tagw. 36 Dez. Aceter, 17 Tagw. 19 Dez. Miesen und 11 Tagw. 50 Dez. Waldungen, bann bem Gemeinberecht,
- 2) 69 Dez. hausgarten mit Reller und Regel-
- 3) 4 Tagm. 23. Dez. Modader, Pinr. 477,
- 4) 5 Tagm. 29 Dez. Wiefen in ber hut, PIRr. 322 und 325,
- 5) 47 Dej. Wiefe im Rreuth, PIRr. 826,
- 6) 10 Tagw. 11 Dez. Waldung im Rreut, Pl. Rr. 823,
- 7) 10 Tagm. 77 Dez. Waldung im Meierebufch, PIRr. 478,
- 8) 5 Tagw. 78 Dez. Walbung im Asberg, Pl. Nr. 588,

9) 7 Lagm. 24 Dez. Gottehauswalbung, ift Termin auf

Montag ben 6. Juni curr. Borm. 9 — 12 Uhr in Ritterebach, und zum Berfauf ber vorsaubenen Mobiliarschaft; Bieb, Schiff und Geschier Termin auf

Montag ben 13. Juni c.

von Morgens 8 Uhr anberaumt worden, wogu Strichsiebhaber gelaben werben, welche taglich von ben Realitäten Ginfight nehmen fönnen. Bus gleich haben sich allediejenigen, welche Forberungen am bie Maffe zu machen haben, am ersteren Zermin nämlich

Montag ben 6. Juui c.

bis Mittags 12 Uhr in bem Bolfertichen Birthshaufe ju Rittersbach einzufinben, und wirb bei ihrem Ausbieleben angenommen, baffe feine Anfpruche an ben Rachlaß machen, mitden Erschie neuen aber foll bie fünftige Behandlung ber Sache bestorochen werben.

Pleinfelb am 2. Mai 1842. Sonigliches Landgericht.

Bunberer, Canbrichter.

9. Rach Befchluß bes unterfertigten f. gandgerichte vom 9. Upril b. 36. werben bie gur Guratelmasse bed Johann Leonhard Mammier gu Schwaningen gehörigen Immobilien, bestehend in 1) einem Bohnbaufe, 5697r. 85, nebst

27 Dez. Schorrgartlein,

11 , Rrautbeet unb

7 ,, alter Durrentheil, Aderfelb,

handlohnbar jum t. Rentamt bahier zum 10. Gulben in Beränderungsfällen unter Lebenben, und zum 20. Gulben in Toebefällen, belaftet mit 2 fl. 8 fr. jährlichen Erdzins und Dienstell, 7 fr. einfache Ruftifals und 3 fr. Sausscherer, ferner

2) 40 Dez. Wiefen beim Weiherbrunn, PIRr.

3) 15 Dez. Wiefe allba, Pinr. 1022,

belastet mit 1 fl. 19\$ fr. jahrlichen Erbzins und 7\$ fr. Rustikalstenerstunplum. Gerichtlich gewürdiget auf 515 fl.

bem öffentlichen Bertaufe unterstellt. Bietungetermin ift auf ben 9. Juni 1. 36. Bormittags 9 Uhr im Brauhause bes Bierbrauers Jiesicher zu Unterschwaningen anberaumt worden, wogu bestipund zahlungsfähige Kaufsliebhader mit bem Brmerfen eingeladen werden, daß sie das Tarationsprotofoll in loco registraturae einsichen fönnen.

Waffertrübingen ben 3. Mai 1842, Rönigliches Landgericht,

Seggel, ganbrichter.

Gerichtliche Borladungen.

Der Gartnerefohn Johann Gottfrieb Ebert von hier, geboren am 27. Februar 1800. ift bereits por mehr ale zwanzig Jahren in Die Frembe gegangen, ohne bag berfelbe über fein Leben ober feinen Aufenthalt hieher Rochricht ges geben hatte. Muf Untrag feines Brubers, bes Buttnergesellen Johann Unbread Chert wird ber obengenannte Johann Gottfried Ebert ober beffen eheliche Descenbenten hiermit aufgeforbert, fid) binnen 6 Monaten a dato biebfeite au melben. ju legitimiren, und bas im biesgerichtlichen Depositorio befindliche Bermogen bes Abmefenben ad 1280 fl. 41 fr. um fo mehr in Empfang gu nehmen, ale aufferbem Johann Gottfried Chert ; fur verfchollen erflart, und fein Bermogen gur Rubniefung feinem Bruber Johann Unbread Chert gegen Rantion perabfolgt merben murbe.

Marnberg, ben 12. Marg 1842

Ronigl. Kreis : und Stadtgericht. v. Rohlhagen, Direftor.

2. Nach Antrag des Eurators und ber nachften bekannten Bervandten wird der abwesende
Johann Georg hammeter geboren zu Reusteten
ben 18. Oktober 1771, welcher vor 48 Jahren
in kaiserliche Militärdienste trat, seit dieser Zeit
aber nichts mehr von sich hören ließ, hiemit öffentlich vorzeladen. Derselbe oder seine etwo zusrüczelassenen unbekannten Erben haben sich dem
nach binnen neun Monaten und längstens in dem
Artmine von

Freitag ben 30. Dezember 1842. Bormittag

bahier bei bem foniglichen Landgerichte personlich ober schriftlich zu melben und ihre allenfallfige

Unfpruche an bas in 142 fl. beftehenbe Bermogen bes Sohann Georg Sammeter bargulegen, wibris genfalle ber genannte Abwefenbe für tobt erffart und beffen Bermogen ben fich legitimirenben Ein ben betfelben ohne Caution ausgehanbigt werben mirb. Unebach ben 22. Dar: 1842.

Roniglidjes Panbgericht. Bent, Canbrichter.

3. Der Schuhmachermeifter Jofeph Meierhofer von Biefetbrud hat fich fur gahlungeunfahig erflart und bem Concureverfahren unterworfen. Es werben bemnach bie gefetlichen Gbiftetage ausgeschrieben und amar

1) jur Ummelbung und gehörigen Rachweifung ber Rorberungen auf ben

31. Mai 1842

2) jum Unbringen ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

ben 30. Juni 1842 3) gur Schlufverhanblung und gmar

a. fur bie Replit auf

ben 30. Juli 1842 b. für bie Duplit auf

ben 16. Muguft b. 36.

iebesmal Morgens 9 Uhr , wozu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschulbnere biemit öffentlich unter bem Rechtenachtheile vorgelaben werben, bag bas Richtericheinen am erften Chiftes tage bie Musichlieffung ber Forberungen von ber gegenwärtigen Concuremaffa, bas Richterfcheinen an ben übrigen Chiftetagen aber bie Musichliefung mit ben an benfelben porgunehmenben Sanblungen gur Rolge bat. Bugleich merben biejenigen. welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldnere in Sanden haben bei Bermeibung bes Erfates aufgeforbert, foldes unter Borbes halt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben. Die Ufriv-Maffe besteht in 305 fl. 34 fr. Zare ber Immobilien und Mobilien, mabrend bie Coulben in 620 fl. 34 fr. und barunter 300 fl. Sprothefen bestehen.

herrieben ben 20. April 1842. Ronigliches Canbaericht. n. abm. Dembarter. 1. Affeffor.

Das f. Panbgericht Schwabach hat auf eigenen Antrag bes Bierbrauere Johann Cconharb Rifcher zu Schwaboch bie Groffnung' bes' Univerfalconcurfes über bas Bermogen beffelben bifchlof. fen. - Es werben baher bie gefetliden Termine" 1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren

gehörigen Rachweifung auf

Donnerftag ben 7. Juli b. 36. Bormitt. 9 Uhr

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen iene auf Montga ben 8. August b. 36. Borm. 9 Uhr

3) gur Schlufverhandlung und gwar für bie Replif auf

Donnerstag ben 8. September b. 36. Borm. 9 Uhr und fur bie Duplit auf

Freitag ben 23. Geptember b. 36. Borm. 9 Uhr angefest. Biegu werben fammtliche Betheiligte unter ber Unbrohung gelaben, baß bie am 1. Ebiftstage Ausbleibenben mit ihren Forberungen an bie Concuremaffe und bie an ben übrigen Terminen nicht Ericheinenben mit ben treffenben Sanblungen ausgeschloffen werben follen. - Mlle biejenigen Derfonen, melde etwas jur Concurds maffe Gehöriges in Sanben haben, werben aufgeforbert, basfelbe bei Bermeibung nochmaligen Erfates (jeboch porbehaltlich ihrer Rechte) bei Bericht abguliefern. - Begen ber vorliegenben bebeutenben leberfchulbung ber Aftivmaffe merben Diejenigen Glaubiger bes Johann Leonh, Rifcher. welche im erften Ebiftetage nicht perfonlich erfcheinen, aufgeforbert, Die fie vertretenben Perfonen mit genügenber Umpeifung und Bollmacht gur Abichliefung eines Bergleiches ju verfeben.

Schmabach ben 9. Dai 1842.

Ronigliches Canbgericht. Rappel. Lanbrichter.

Privatbefanntmachungen.

1. Rur eine vermaiste Tochter von braven Eltern, 14 Jahre alt, groß und fart, mird ein Dienft gefucht, mo fie Belegenheit bat, neben ben hauslichen Befchaften, auch in ben feinern weiblichen Arbeiten fich auszubilben und mofür, wenn es verlangt wirb, auch noch Roffaelb pergutet wirb. Dabere Mustunft in Bit. A 39.

2. Ich mache hiemit die gehorsamste Mugeige, baß ich vom hochioblichen Magistrat dahier die Kigen jur freien Aussindung des Franzenn-Aleidermacher-Geschäfts erhalten habe, und bitte einen hohen Abel, und berten in mich mit techt vielen Allertagen au beebren, im dem ich fleth wien allertagen gein beebren, im dem ich fleth mit augelegen sein lasse, durch sichone aud möglicht billige Arbeit Ihr gütiges Jurrauen mir zu erwerben. Mein-Logie besinder sich in der Pfarzgasse Lit.-A. Pr. 154.

Ansbach ben 17. Mai 1842.

Andreas Meinhard, Frauenfleidermacher

3. Lit. D Rr. 350 werben fünftigen Dienstag ben 24. b. Mie. Bormittage 9 Uhr mehrere Beubels, Reidungsflüde und sonfliges handgerathe gegen gleich baare Bezahlung versteigert unb Kaufeliebhaber baus einactaben.

4. Bur Tuchfchererprofeffion wird ein junger Menfch in die Behre zu nehmen gefucht, bas Rahere

ift in A Mr. 72 ju erfahren.

5. Es wird ein Pianoforte zu miethen gefucht. Das Rabere D Rr. 82.

6. Am Sonntag ift harmoniemufit, wozu böflichst einladet, Frant in hennenbach.

Bu vermiethende Wohnungen.

A 151 ift eine hubiche Bohnung mit allen Bequemlichteiten zu vermiethen und fogleich zu begiehen.

A 183 ift ein Quartier ju vermiethen, bas Rabere bei Buchbinber Braunftein ju erfragen.

Fremden-Unzeigen.

Bom 8. bis 14. Mai 1842.

Krone. hrn. Kfl. Nöder von Glochau, Buspow von Berlin, Braud von Ronsborf, d'Orville von Regensburg, Sternau von Fürth, Graf von Rürnberg, Dettelbach von Frankfurt, hr. Optiker Wertheimer von Würzburg, hrn. Kfl. Kingle von Bern, Libich von Eberfeld, Ruhnle von Enbersbach, hr. Krhr. v. Seckentborff von Obernatenn, hrn. Kfl. herold von hückedvagen, Waf

fermann won Roth, Friedrich von Frantf., Mannafo von Brestau, Ulriche von Bremen.

Steru. Brn. Rfl. Eber von Giberfelb , Bolls bracht von Leipzig, Moth von Sanou, Gramer von Bamberg, Goar und Frantel von Frantfurt, Ruche von Rurnberg, Ottenfoffer pon Fürth, Grob von St. Gaffen, Dab. Rau mit Fam. von Rurnberg, Mad. End mit : Tads ter bon Furth, Dab. Drerel mit Lochter von Rurnberg, fr. Altuar Ribler pon Burgburg. Mab. Schneiber von Mugeburg, Mab. Biriding. Mad. Buhler, Fraul, Ramfer, forn, Rif., Amon und Ottenberger fammtlich von Rurnberg . Dab. Dttenfoffer von Fürth, Frau Minifterin von Wangenheim von Coburg, Grn. Aft. Bus bon Huges burg, Bolf von Rurnberg, Thoma von Coin. Mab. Stoder und Mab. Schafer von Kenchtmangen, Arhr. von Guftind mit Gat, von Denneme lobe, ben. Rfl. Schmis von Elberg, Rraus mit Sam. von Ruruberg, Freifrau von Bebfattel von München , Gr. Landrichter Schmid von Deiffenburg, fr. Grhr. von Des von Rurnberg, frn. Rfl. Maler von Mugeburg, Subner von Berlin: brn. Frhrn. von Sangue mit Ram. von Trieft, von Rudelhammer von Mugdburg, Grn. Rfl. Dit von Rurnberg, Beinrich von Frantfurt, Dabr' von Schweinfurt, Ruppel von Coln, Dab. Sans von Regendburg.

Lowe. S. Rim. Ballraf von Grevenbroch. or. Dr. Badenreuber von Burgburg, Dr. Priv. Uhl von Michaffenburg, Gr. Gutebef, Sanfelb von Beibingefelb, frn. Rfl. Arold von Berlin, Schramm von Rördlingen , Engel von Pappenbeim, Gr. Banquier Borcharb von Berlin . fr. Lehrer Rober von Rurnberg, frn. Rfl. Bechinger von Buchau, Rlemm von Bonnang, Sarburger mit Ram, von Gidiftabt, Dr. Privat, Rint von Berlin, Fraul. Gott von Gichftabt, brn. Rfl. Gruber von Kurth, Schonemann von Sobeneme, Br. Canbibat Megger von Nurnberg, Br. Pfarrer Dull mit Ram, von Gedenheim, Brn. Rfl. Scherer von Rurth, Engel von Ballerftein, Frau Camerarius Ebenauer von Berolzheim, fr. Dfarrer Rrauf von Thalmannehaufen, br. Reviers

fürster Meyer von Sachsbach, Sr. Mentbeamter Menter von Amberg, Sr. Kirchenrach Dr. Stephani von Gungenhausen, Frau Patrimonialrichterin Sertorius v. Reubettelsau, Hr. Fabris. Leßer mit Fam. von Erailsheim, Hr. Kim. Mackert von Bürzburg, Hr. Newsser Wisser von Münterlus Dr. Newsser von Münterlus Dr. Debenste Geistlicher Zelp von Mürzburg, Hr. Orbenste Geistlicher Zelp von Mürzburg, Hr. Spfarrer Steurer mit Fam. von Laubenzebel, Hrn. Kil. Berolzseinder von Gungenhausen, Schneiber von Reichenbach, Hr. Steuerfommisser Johannes von Colmberg, Hr. Lieutenart ubt von Vungenhausert, Er. Psferdhänbler Vinaigre von Wünchen.

Birfel. Srn. Rfl. Barth von Bayreuth, Ammon von Dorpenborf. Seibemann von Regendb .. fr. Bermalter Gubler von Culmbach. Orn. Rfl. Bar von Giban, Comender von Gotha, Orbnung von Lindau . Br. Rabrit. Rrauer von Straubing. Dr. Muffchlager Rolb mit Fam. von Berolbeheim, fr. Rim. Blobing von Schweinfnrt, Br. Bermalter Belbinger von Michaffenburg, Sr. Gutebef. Blaufer pon Rothenburg. Srn. Rfl. Glinger pon Rronach, Bachler von Rurnberg, Grn. Rabr. Rrau von Dintelebuhl , Sagberger von Sagbach, Mertel und Tochtermann von Kurth , Dr. Gutebef. Beinfchent von Binbebach , fr. Rim. Dlot pou Schopfloch. Rrau Offiziantin Weber von Burgburg, Br. Rabrif, Baper mit Gat, von Crailebeim, fr. Gaftwirth Aueruheimer von Rurnberg , fr. Brivat, Cauber von Ruruberg, orn, Rfl. Blachter von Frantf. , Blauenthal von Ulm, Br. Gutebef. Raufemann von Rentweinds borf, Dr. Mühlbef, Goller von Birfcbach, Dr. Runftler Danemart m. Fam. von Barichau, Srn. Sabrif. Coonb von Gorpingen, Bouber von Munden, Seim von Rleinwallftabt, fr. Bierbrauer Enderlein von Mugdburg, Br. Stubent

Bautner von Munden, Br. Gutebef. Sollermann von Burgburg.

Rof. Dr. Rim. Linbacher von Ermeshofen, frn. Fabrit, Rotter und Beth von Rothenburg. Steffan und Mittmann pon Mergentheim. Pfcie fer von Dbernbreit. Schloft mit Gohn von Ros niasbofen, Sr. Rim. Gemler von Rurnberg, fr. Galtwirth Den mit Fam. von Beigenheim, Fran Brauereibef, Rappel pon Binbebeim, fr. Kabrif. Barbing von Uffenbeim. Br. Rfm. Umertaner von Sdelbeim, fr. Bierbrauer Rifder von Dift Breit. Dr. Bermalter Rieffalt und Dr. Cantor Bofer von Trautsfirchen, Brn. Rfl. Leberer mit Gat. von Rurnberg, Rrum von Regensburg . Rlemm mit Bat, und Dab. Forfter von Binbebach, Dr. Kabrit, Rrienlein von Rleinlanabeim. Srn. Rf. Beigmann und Stetter von Idelbeim, Dabam Rilian und Orn, Dripat, Rifder von Burabernb .. harbmann mit Gat. von Reuhof, fr. Brauereis bef. Uebel von Buch a. B., fr. Sofgartner Des von Rieberftetten. Dr. Bierbrauer Bach non Langenburg , Dr. Fabrif. Beth von Rothenburg.

Strauß, Gru. Aft. Schütte von Bielefelb, Blod von Fürth, Felfeuftein von Brud, Rofen, felter von Dittenbeim, Gunft von Hiebenbeim, Huffman, Weiermann und Gungenhäußer von Feuchtwang, Veroni von Dürwangen, Gr. Bleichbef, Haud von Maigen-borf, Müller von Bechhofen, Müller von Lerbatteil, Sr. Schöllinger von Bechhofen, Oxiller von Rotlingen, fr. Sanblungs-Commis Echillinger von

Augeburg.

28 Main, Grn. Rfl. Lehmann von Baiere, borf, Bing und Levi von Sechingen, Robler von Gemund, Frenkel von Furth, Seeligmann von

Baieredorf.

Beilage

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

Mittelfranten. für

Dre. 41. Unebad, Mittmoch, ben 25. Mai 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalte.

Polizeiliche Befanntmachung. (Gin gefundenes Gelbbeutelden mit Belb betr.)

Ein Belbbeutelchen mit Belb murbe gefunden und tann von bem Gigenthumer im Beichafterimmer Rro. 3 bes Rathbaufes in Empfang genommen merben.

Unebach am 19. May 1842.

Stabtmagiftrat.

Enbred. Stirl. Befanntmachung.

(Die Wochenmarfts Orbnung betr.)

Es wird bie frühere Befanntmachung vom 18. Mug. 1840 wieberholt .

baß bas Sauffren mit Biftualien mahrenb ber Martigeit gleich bem Saufiren überhaupt verboten ift und baff von allen an ben Bos denmarkttagen mabrent ber Darftreit in bie hiefige Stadt gebrachten Biftualien, auch von ben bestellten bie festaefente Martte. gebühr zu entrichten und an ben ftabtifden Marttmeifter bulle ale Marttfaffier zu be-

Unebach am 14. Man 1842. Magiftrat ber mittelfrantifden Sauptftabt.

Enbred. Stirl. 3. Befanntmadung.

aablen ift.

(Baugecord betr.)

Freitag ben 27. Mai um 10 Uhr werben im

Geichaftegimmer Rr. 1 bie Maurer sund Steinbauer-Arbeiten an Berftellung einer neuen Brude über bie Regat ohnfern ber vormaligen Beibenmuble, nebft ben Bimmermannsarbeiten am Roft, nach Maasgabe ber allerhochften Berordnung v. 29. April 1833 an ben Benigftnehmenben in Accord gegeben und werben Accordluftige biegu mit bem Bemerfen eingelaben , baf bie Plane und Bebingungen im bezeichneten Geschäftezimmer jur Ginficht aufliegen.

Anebach ben 21. Man 1842.

Stadtmagiftrat. Stirl. Enbres.

Radibem bie Stelle eines Eportelrenbanten bei bem Canbgerichte feit bem 1. April b. 36. bem bieberigen Schreiber Begel übertragen morben ift; fo wird folches unter hinweisung auf bie Befanntmachung vom 28. Mar: 1834 Int. Bl. Dr. 26 G. 543 und vom 2. Juli 1838 jur offentlichen Renntnif gebracht und wiederholt, baf ber unterzeichnete f. Banbrichter nur fur bie pon bem ic. Bebel über Targefalle ausgestellten Quittungen haftet.

Andbach ben 3. Mai 1842.

Ronigliches Canbaericht.

Bent, Canbrichter.

5. In ber Concursfache ber Gurtler unb Goldarbeiter Rarl und Glifabetha Boid'iden

Cheleute babier, ift bas Prioritate. Erfenntnig an bie Berichtstafel angeheftet morben.

Dinfelebubl ben 10. Dai 1842.

Ronialiches Canbaericht.

Maner , Canbrichter.

Rachbem fich zu ben unterm 1. Geptems ber 1841 in mehreren öffentlichen Blattern ausgefdriebenen Depofiten bes

Johann Michael Schabbach mit 6 fl. 42? fr.

unb

Chriftian Leberer mit 10 fl. 41 fr.

bieber feine Gigenthumer gemelbet haben, fo merben folche in Folge bes gestellten Prajubiges nunmehr ale herrenlofes But bem fgl. Fistus guers fannt, und biefes biemit öffentlich befannt gemacht.

Grebing ben 30. Arril 1842.

Ronigliches Panbgericht. herrfein, ganbrichter.

In ber Racht vom 9. bis 10. Mai 1842 murben aus einem Saufe zu Bechhofen mittelft gewaltsamen Ginbruchs jum Theil geräuchertes Schweinfleisch, nämlich 4 Schlegel und 1 Seitens ftud, auf 15 fl. veranfchlagt, entwenbet.

Man erfucht alle Berichte . und Polizeibehorben um Anordnung forgfältiger Gpahe nach bem Thas ter und bem Rleifche, bann um fchleunige Dits theilung allenfallfiger Refultate.

herrieben ben 14. Mai 1842.

Ronialiches Canbacricht.

Bernott, Canbrichter. 8. In ber Concursiache über ben Rachlag bes perfebten fal. Rentbeamten Birthmann von Spalt ift bas Prioritate-Urtel beute and Berichte. brett affigirt worben.

Micinfelb am 12, Mai 1842.

Ronigliches Canbgericht.

Bunberer, Canbrichter.

9. Alle biejenigen, welche an ben Rachlaß bes bahier verlebten ehemaligen Gaftwirthe 30. bann Davib Graf von Archehofen Forberungen ju machen haben, werben aufgeforbert, folche binnen 30 Tagen um fo gewiffer bei unterzeichnes tem Gerichte anzumelben, als außerbem ber gebachte Rachlaft unter bie Erben ohne Rucfficht barauf vertheilt merben wirb.

Rothenburg am 12. Mai 1842.

Ronigliches Canbaericht.

v. Sartlieb, Lanbrichter.

10. Am Samftag ben 28. Dai merben in ben Diftriften Sanbbubl. Rloftermald und Beiffene bronnermalb bes Reviere Beilebronn

50 Rlafter weiches Scheit - und Prugelholz,

beral, Ctodholz, 480

Buchen-Stodholy, an bie Meiftbietenben öffentlich verfteigert.

Bufammentunft ift fruh 8 Uhr an dem Strafen. ronbell im Rloftermalbe bei Beilebronn.

Andbach ben 22. Dlai 1842.

Ronigliches Forftamt. Freiherr v. Raesfelb.

11. Sin Porftrevier Schaffhaufen und gwar in ben Diftritten Schonfelb und Rothenberg merben am Freitag ben 27. Dan

90 Riftr. weiches Stodhols und

9 weiche Schrote

ber öffentlichen Berfteigerung ausgefest , welches man hierburch mit bem Bemerfen gur allgemeis nen Renntnig bringt, bag bie Bufammentunft Borm. 8 Uhr im Saul'iden Birthebaufe gu Schalfhaufen fatt finbet.

Anebach ben 21. Dan 1842.

Ronigliches Forftamt.

Areiberr von Racefelb.

12: Der Barger Albert Rrigner babier vormale Burgermeifter und Communafrenbant ift finberlod mit Sinterlaffung eines Teffamentes perftorben, und haben bie Erben bie Berlaffenschaft nur unter ber Rechtewohlthat bee Inventare angetreten. Auf Untrag ber Erben werben nun alle fene, melde an ben Rudlag bes verlebten Albert Krigner aus irgend einem Rechtstitel Forberungen ober Unfpruche zu machen haben, biemit aufgeforbert, biefelben innerhalb 30 Tagen und laugstens in bem auf Donnerstag ben 16. f. Dite, jur Liquidation babier anbergumten Termine anzumelben und gehörig nachzumeifen, mit bem Beifugen, bag nicht angemelbete Rorberuns

gen und Unfpruche bei Bertheilung ber Daffe unberüdfichtiget bleiben mußten. Bugleich haben alle jene, welche jur Berlaffenschaft gehörigen Begenftanbe in Sanben haben, biefe innerhalb obigen Termine vorbehaltlich etwaiger Unfpruche bahier bei Bericht gu übergeben.

Scheinfelb am 9. Mai 1842.

Rürftliches herrichaftegericht Schwarzenberg, Chell, Bermefer.

13. Der biedamtliche vagantifche Rurand 30h. Michael Ruhl von Gollhofen, beffen Signalement fich babin ausspricht:

Miter: 15 3abre, Brofe: mittler.

Saare: bloub,

Stirn : finfter . Augen: grau,

Rafe und Mund gewöhnlich , Befonbere Rennzeichen : feine,

Rleibung:

Sade und Sofe von blauem Barchent, ift abermale beimlich feinem Cehrmeifter entlaufen.

Sammtliche Polizeibehörben werben erfucht ben entlaufenen Buriden im Betretungefalle aufareis fen und bem pormunbichaftlichen Umte guliefern zu mollen.

Dift. Ippesheim am 20. Mai 1842. Kürftlich Bertheim'fches Patrimonial-Bericht I.

> Gollhofen. Schneiber.

Rokanutmachung einer begbiichtigten Husmanderung nach Mardamerika.

| 198r. | Polizei-Bezirk. | Bohnort ber
Auswanderer | Rame und Stand ber Auswanderer. | 3ahl ber mit
auswanderns
ben Familiens
glieber. |
|-------|-------------------------|----------------------------|---|--|
| 1 | Windsheim | Icelheim | ber Sandelsjude Afcher Americaner
mit feiner Ehefrau Jette gebornen Ben- | 2 |
| - | Allenfallfige Anfpruche | an biefelben | find binnen 14 Tagen bahier geltend gi | t madjen. |

Minbeheim ben 19. Man 1842.

Ronigliches Canbgericht. Donle, Banbrichter.

15. Die babier in Erlebigung gefommene Stadtidreiberftelle wird hiermit jur Bieberbefege jung mit bem Bemerfen ausgeschrieben. baß bieau quafifizirte Bemerber ihre Befuche und Attefte binnen langftene feche Bodien bei bem Stabts magifrat babier einzureithen haben, ber auch über Die meitern Berhaltniffe Mustanft ertheilen fann: Glingen ben 15. Mai 1842.

Stadtmagiftrat.

Geit.

16. (Mudichreibung einer Rechnunge-Revifords Stelle betr.)

Bom Magistrat ber f. Stadt Ruruberg ift mit Buftimmung bes Rollegiums ber Gemeinbe-Bevollmächtigten und Benehmigung ber tgl. Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern beichloffen morben. jur Revifion und Controlirung

bes gefammten Communal . und Stiftunas-Rechs nungewefens hiefiger Stadt einen eigenen Reche nunge-Beamten anzustellen, welcher einen firen jahrlichen Gehalt von 800 ff. beziehen, und pragmatifche in einem befonbern Dienftespertrag festgufebenbe Rechte, genießen foll. - Bu biefer Stelle fonnen nur folche Bemerber quaclaffen merben, welche ausgezeichnete Renntniffe und Erfahe rungen im cameraliftifchen Rechnungemefen befiBen und praftifd bemabrt haben . moruber, fos wie über bas moralifche Betragen, genügenbe Beugniffe beigubringen find. Die Melbungen bagu, find innerhalb vier Bochen bei bem Das giftrat einzureichen.

Marnberg ben 20, Mai 1842.

Der II. Burgermeifter. Beftelmever.

17. Unterfingungs-Unftalt fur Sinterbliebene teutscher Schullebrer von Mittelfranten. Dem S. 87 ber Statuten entsprechend wird ber Rechnungeabichluß genannter Anftalt fur bas Jahr 1839 nachträglich jur Renntniß gebracht: ent med. Special . Total A. Ginnabme. USA Visito fL ifr. floor liter I. aus frühern Sahren: 1) Raffabeftanb Whitelet. 2611 2 mira Levale. 2) Unftellungstaren von 1838 24 39 II. aus bem Jahr 1819, 1) Binfen aus beponirten Gelbern 151 14 pon ausgeliebenen Rapitalien 1199 42 1350 56 2) Beitrage aus Rreismitteln - Anftellungstaren 262 44 Mernbtefeitfollette 149 53 Rreidichulbotation. 2200 2612 371 3) Beitrage ber Lebrer, einschluffig ber Refte 3683 13 4) Beichente 5) für lithographirtes Bavier 3 Gefammteinnahme 7935 23 B. Mudgabe: I. auf frubere Sabre: 1) gurudvergutete Beitrage 14 2) nachgezahlte Bittmen . und Baifenvenfion 37 40 51 47 II. auf bas 3ahr 1832, 1) Wittmenpenfion 147 gang 6306 40 19 theilweife 2) Baifenpenfionen 147 gang, 31 theilmeife . 1333 30 7640 10 3) Remuneration bes Sauptfaffiers 75 4) Regie, Ropialien, Porto 58 45 5) ausgelichene Rapitalien . 1450 ---6) Majo und Binepergutung . 991 Gefammtaudgabe 9374 42 Gefammteinnahme 7935 23 Mehrausgabe 1439118 C. Bermogeneftanb: 1838 1832 1) Konbfapitalien 36400 378501-2) Uftiprefte 281 290 3) Raffebeitanb 261 36942 38140 1439 18 Dehrausgabe von 1839 abgezogen bleibt reiner Bermogeneftanb D. Unmerfung: 1) bad Defigit von 1839 fommt lediglich von ber Aulegung von 1450 ff.

her und ift aus ben Beitragen von 1841 gebedt.

2) Ginnahme und Ansgabe fichen fich jeboch bereits fo gleich, bag ohne befonbere Bufchuffe ein mahres Defigit in ben nachften Sabren nicht zu permeiben ift.

Ansbach am 20. Mai 1842. Ronial, proteft, Diftrifte Schul-Infpettion ale Bermaltungevorftanb. Rr. Schniblein.

18. Das im Bau begriffene Nathhaus foll bis zur halfte September b. 36. theilweife mit Aupfer bedacht, und bie besfallfige Arbeit minbestforberndem Abstrich unterftellt werben. Die Ueberlassung erfolgt en bloo nach dem Flächenmaas und mit Jugrundegung der entworfenen Accordbedingungen und des von der allerhöchften Stelle genehmigten Kosten-Boranschlässed von 13855 fl. 24 fr. — Es wird hiezu Armin auf

Dienstag ben 31. b. Meb. Berm. um 10 Uhr anberaumt, woqu Serichulitig mit bem Bemerken eingesaben werben, baß nur wirfliche Meister, welche sich durch obrigfeitliche Zeignisse über Geschicklichseit und Rechtschaffenheit ausweisen können, und weiche vor bem Termine erproben, daß sie zur Leifung einer Raution won 1400 fl. entweder durch hypothesbesselbung oder durch Debostiton f. bayer. Etaatspapiere fähig sind, jum Brieten zugesassen. Die Baupstane und kosonewanschläsige, so wie die allgemeinen und besonderen Erichbedingungen können in den gewöhnlichen Umtstellunden im diesseitigen Baudurean eingesehen werden.

Rurth ben 17. Mai 1842.

Stabtmagiftrat.

Baumen. Schonwalb.

19. Die hiesige Meffe, genannt die Kindergeche, beginnt in diefem Jahre Sonntage ben 10. Juli, und mahrt vier Lage. Die Bewerebung der Plate sinder vom 7. bis 9. Juli auf dem Mathhause flatt, was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Dinfelebuhl ben 17. Mai 1842.

Der Stadtmagiftrat. Ranb, Burgermeifter.

Berichtliche Berffeigerungen.

1. Auf Anrufen ber Spothetgläubiger bes Bauern Georg Schlent ju Giegereborf wird beffen gesammtes Unwefen

am Montag ben 20. Juni Radmittage 2 Uhr 3u Siegereborf versteigert. Die Immobilien bes fteben I. In bem Gutereft bee gertrummerten ! Beg-

ein Bohnhaus,

. Bacfofen-Untheit,

8 Dez. Pflanggarten,

14 Tagro, 25 Dez. Mder,

,, 60 ,, Biefe,

, 49 , Balbung,

Gemeinderecht zu einem halben Rubautheil, an ben noch unvertheilten Gemeindegründen, ift erdzindelenbar zum t. Rentamt herschung mit 10 pEt. Handlohn in Beränderungsfällen unter Lebenben nach Oberpfälzer Aandlohnsobservanz, reicht Erdzind 50 fr. 2 pf. für 5 Fuder holz zu führen 12 fr.
Raturalgift:

Rorn 1 Schaff 3 Gg.

Befonbere Leiftung:

Dem Iften Lehrer in Schnaittach jahrlich eine halbe Lautgarbe.

Der Bluts, Große, Rleins und heuzehenb, ift firirt.

Diefes gebundene Gut ift von ben verpflichtes ten Zaratoren auf 2796 fl. eingewerthet.

36 Dez. Archen walgenden Grundfüden:

36 Dez. Archen an der Kothwiese, erhzinslichter.

1 Tagw. 4 Dez. die Kothwiese, bar mit 10 g.

11 Dez. Acter an der Hospwiese, bar mit 10 g.

12 Tagw. 21 Dez. die Hospwiese, erhzinslichenbar

1 Tagw. 21 Dez. die Hospwiese, mit 5 g.

34 Jammen taxirt um 355 fl. Der Zuschlag erfolgt nach g. 64 des Hypothetengesese und den

Bestimmungen der Novelle vom 17. Nov. 1837.

5. 92 fl. Auswärtige Licitanten haben durch gerichtliches Zeugniß ihre Zahlungsfähigteit nach
zweisen.

'Rauf am 22. Mpril 1842.

qt. . .

Ronigliches Candgericht. v. b. Pfordten, Affeffor.

2. 3m Wege ber Silfevollftredung follen bie 3mmobilien bes Schuhmachermeistere Johann Michael Lebender ju Oberneffelbach, bestehend in 1) bem hadergute alba, PIR. 66 mit bem Bobnhaufe Rr. 33 , Scheune , hofraith mit Brunnen, 1 Mangartden, 65 Des Garten. 2 Taam, 42 Det Hedern und Gemeinbetheis len . 9 Der Debung und bem Gemeinberecht. belaftet mit 1 ff. 162 fr. Sanblohnsauote. 32 fr. Erbrine. 121 fr. fur 1 Raftnachte. henne und ben Behnten ; melder iebach firirt ift , gefchatt auf 720 fl.

2) 1 Taam 32 Dez Mder hinterm Darf. MIDr. 81. belaftet mit bem firirten Sanblohn und Bebnten und 2 fr. Erbrins, gefchast auf 80 fl.

3) 55 Des. Mder im Solinus, DIRr. 373. belaftet mit bem firirten Sanblobn und Rehnten unb. 1 fr. Grbzins, gefchast auf 75 fl.

4) 94 Des Mder im Schachen, DIRr. 494, banb. lohn . und zehntbar . wie por . giebt 1 ! fr. Erbrine und ift gefchatt auf 80 ff.

5) 1 Zaam, 5 Der, Mder unter ber Ganbflinge. Dimr. 745 . haublohn . und zehntbar . mie vorher, gibt 6 fr. Erbeine und ift gefchatt auf 70 ft.

6) 1 Tagm, 24 Dez. Mder auf bem Sanb, Willr; 826 , handlohn , und gebntbar, wie vor, gibt 8 fr. Grundgine und ift gefchatt auf 80 fl. nach S. 64 bes Sopoth. Bef. porbehaltlich ber Beftimmungen ber 66, 98-101 bed Befesed vom

17. Rovember 1837 meiftbietenb pertauft merben. Siem ift nun Termin auf

Mittwoch ben 29, Juni 1842 Rachm, 2 Uhr im Müllerichen Birthebaufe ju Dberneffelbach anberaumt morben, mofelbit fich befit unb jabe Innasfabige Raufelichhaber einzufinden baben.

Minbeheim ben 8. Mai 1842.

Ronigliches Canbaericht. Donle. Panbrichter.

3m Wege ber Silfevollftredung werben untenbefdriebene, ben Bauern Dichael und Rus nigunda Beeh'ichen Cheleuten babier , gehörenbe Immobilien . am

Montag ben 13. Juni 1842 Borm, 9 Uhr im biefigen Ratbbaufe öffentlich nach Daaggabe bes 6. 64 bes Sprothefen-Gefetes vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §S. 98 - 101 bes Progefs Gefetes pom 17. Nov. 1837 veriteigert und Raufeluftige hiezu mit bem Bemerfen eingelaben,

bad bie Raufsbebingungen, fowie bie Belaftung ber Dbiefte im Termine felbft befannt gegebenmerben.

Befdreibung ber Strichenhiefte. 1) bas Bohnhaus Benr. 32 babier . mit Reller. Badofen. Scheune, Stallung, mei Schmeins

fallen und hofraum. DiRr. 75. bann folgenben Mertinengiene

a. 5. Der, Gerten, Dimr. 76.

b. 37 Des. Ader in ben fochern, Pimr: 3310. c. 14 Der. Mder in ben Rubern, DiDr. 1123. gufammen gemarbiget auf 1000 ff.

2) 67 Dez Mder, ber Straffenader ober ber Ader auf ber Beunt, gefchant auf 106 ff.

3) 87 Des. Mder im groben Gelb. 9197r. 2717. gefchatt auf 85 ff. .

4) 1 Zaam, 30 Dez. Ader im Mnefer. MYPer 2611. gefchätt auf 80 fl.

5) 58 Dez. Ader im groben Relb ober Stublein. Dimr. 2977, gefdast auf 66 ff.

6) 45 Det. Ader im Gries, DIRr. 1432, ges fchatt auf 55 fl.,

7) 1 Tagm. 28 Dez. Mder im groben Relb, Pl. Rr. 2701, tarirt auf 70 fl.

Mit. Ginerebeim am 30. April 1842. Graffich Rechtereniches Berrichaftegericht. Sellmuth . Bermefer.

Gerichtliche Borlatungen.

Der Lidtergieher , und Gaifenfieber Lob Simon Beil zu Guttenbach bat um Bufammenberufung feiner Glaubiger gur Erzielung eines Rachlafiperaleiches bas mieberholte Amuchen ges Es merben baber alle biejenigen. Die an ihn eine Forberung haben aufgeforbert, ju bem angegebenen 3mede auf

ben 20. Juni Borm. 9 Uhr babier zu erfcheinen. Gegen ben Ausbleibenben wird angenommen ale trete er ben Beichluffen ber Mehrheit nach ber Quantitat ihrer Forberung bei. Ueber ben Stand ber Aftiv sund Dafs fivmaffe fann noch nichts bemerft merben, weil hierüber bie Recherchen noch fortgefest merben.

Lauf ben 8. Mai 1842.

Ronigliches Canbgericht. v. b. Pforbten, Affeffor.

In Gaden ber Gutlerstochter Catharina Ragier von Golar und beren Rinbescuratel miber ben Sirtensfohn Jofeph Gangermeier von Dleinfelb, wegen Baterfchaft und Rinbesalimen. tation ift ber Beflagte im Berhandlungstermine nicht erfchienen. Huf Inftang ber Rlagerin wirb baber Jofeph Gangermeier wieberholt

auf Donnerftag ben 16. Juni frah 9 Uhr au bem porigen Enbe unter bem Rechtenachtheile porgelaben, bag im fernern Musbleibenefalle bie Rlage für abgeläugnet gehalten, ber Beflagte feiner Ginreben fur verluftig erflart und bie Rlas gerin jum Beweife ihrer Rlage gugelaffen werben

mürbe.

Pleinfelb ben 18. May 1842. Ronigliches Canbaericht. Munberer . Banbrichter.

Die ledige Taglohneretochter Ratharina Raferlein von Bergabelehof hat unter Beitritt ihres Rindes Bormunde, bes Fabrifarbeitere 30: hann Prefel von bort am 16. v. De. eine Rlage gegen ben Bimmergefellen Johann Wellhöfer bon Benferebeim auf Unerfennung ber Baterichaft und Mimentation ihres am 9. Juli 1839 außerehelich gebornen Rinbes gestellt. Termin jum Berfuche ber Gute oder jur Berhandlung ber Gache wird auf ben

16. Juli 1842 Borm. 9 Uhr anberaumt und ber Berflagte, ba beffen gegens wartiger Aufenthalt unbefannt ift, nach Cob. Bub. Cap. V. S. 3. unter bem Rechtenachtheile ber Berurthellung in Die Roften öffentlich hiermit vorgelaben. Die Rlage fann in bieffeitiger Regiftratur eingeschen werben.

Minbeheim am 14. Mai 1842.

Ronigliches Landgericht. Donle, Canbrichter.

Brivatbefanntniadungen.

1. Ginem boben Abel und verehrlichen Publifum zeige ich hiermit ergebenft an, bag ich meine feitherige Bohnung bei herrn Conbiter Bogel verlaffen nud bagegen in bas Rebenhaus ber gran Braumeifteremittme Sauf in ber Buttengaffe gejogen bin und empfehle mich freundlichen Unbenfens meiner verehrten vorigen - und geneigten Boblivollens meiner jeBigen Radbarfchaft.

Unebach ben 23. Mai 1842.

Unbreas Goleicher, Rleibermachermeifter.

2. 3th bringe hiermit gur Angeige, bag ich bie Concefion als Schneibermeifter erhalten habe und bitte bas verehrte Publitum um geneigtes Antrauen. Wohnhaft Lit. B Dr. 1.

3ob. Ug. Giebert, Goneibermeifter.

Mineral, Baffer ift bereits friich angefommen , als Gelters , Fachinger, Geilnauer, Emfer-Rranchen, Beilbas

der Comefel, Ragoei, Abelheitequell, Marienbaber . Cremabrunn, Egerfrangenebrunn, Gaib. fchuger . und Billauer-Bittermaffer , theile in ganzen, theile in hafben Rrugen. D. Dberfeiber.

- Bum Buttnergewerbe wird ein Cehrjunge gefucht. Raberes A 297 ju erfragen.
- 5. Bei Safnermeifter Belb ift ein großer noch gang guter eiferner Dfen mit Muffat gu vers faufen.
 - 6. Commiffiond = Unfalt A 123 amun= tern Marft.
- 1) In einer iconen lage und auf ber Commer, feite ift eine gange Etage ju vermiethen, well de befteht in 6 beitbaren Bimmern mit Altane und Borplat, einer Rodiftube mit einem Gpartochofen, Ruche mit Roch:und Brateinrichtung Garberobe, Rammer , Reller , Solglege , ge= meinschaftlichem Dafdbaus und Brunnen; auch tann Ctallung far 3 Pferbe bagu geges ben werben.

2) Gin Quartier , mit ober ohne Menbel unb Stallung, mirb an einen ledigen Berrn für

monatliche Diethe überlaffen.

3) Alle Gorten überfpounener und Darm-Saiten befter Qualitat für Buitarre, Bioline, Biola und Bioloncell liegen zum billigen Bertaufe bereit. - Auch fann ich Cither. Saiten liefern.

23. Boatmann . Commiffionar.

- 7. Es wird ein Pianoforte ju miethen gefucht. Das Rabere D Rr. 82.
- 8. Donnerstag ben 26. May ift harmonie, muff im Bab.
- must im Bab.

 9. Freitag ben 27. Mai ist Harmoniemusit
 mit bunter Beleuchtung auf ber Windmühl, wozu höftichst einladet

F. Lübed.

Bu vermiethende Wohnungen.

C 111 ift bis laurengi ein Quartier ju vers miethen.

C 117 find 2 freundliche Quartiere ju vermiethen u. täglich ju beziehen. Das Rabere D 78. D 4 ift ein Quartier ju vermiethen.

D 11 ift bie untere Bohnung ju vermiethen bas Rabere ift D 4 ju erfahren.

Pfarramtliche Anzeigen. St. Johannis Rirche. Bom 16. bis 22. May. 1. Getaufte.

1. Margaretha Barbara, von Kammerforft; 2. Sohann Goror Andrea Leonhard, Gohn bes B. und Births herrn Schmelger; 3. Sohann Sebastian, Cohn bes Bauern Geret in Obereichenbach; 4. Maria Margaretha; 5. Christiane Caroline Bilchemine.

2. Getraute.

1. Johann Sebaftian Dolfiff, Maurer und Steinhauergeselle, mit Eva Barbara Dürr; 2. herr Johann Michael Reufchel, B. und Brante weinbrenner, mit Jungfer Eva Margaretha Schwad; 3. herr Johann Krau Maria Elifabetha herbit; 4. herr Johann Georg Siebert, B. und Schliermeister, mit Maria Margaretha Renig; 5. herr Georg Engerer, B. u. Mehgermeister, mit Martja Margaretha fter, mit Ratharina Wargaretha fter, mit Ratharina Wargaretha fter, mit Ratharina Wargaretha Gurath.

3. Begrabene. 1. Caspar Stamminger, Taglohner in hennenbach, ft. 46 3. 11 M. 15 T. alt an Magenverhärtung; 2. Johann Philipp Zimmermann, Pfründner im Armenverjorgungshaus, ft. 69 T. alt an Entfaffung; 3. Frau Anna Barbara, Wittwe bes f. Rotars und Rebalteurs Schmibt, ft. 78 I. 24 T. alt an Altersschwäche; 4. Eva Siella, Kochfer bes Gauern Sichermann in Meinhardswinden, ft. 1 I. 19 T. alt an der Bruftwassprüchtet, 5. Iohann Andreas Schner, Stadtfoldat, ft. 81 I. 11 M. 13 T. alt an Altereschwäche.

St. Gumpertus Rirche. 1. Getauft.

1. Sufanna Juliana Wilhelmina, Tochter bes Zimmergefellen Kergbörfer; 2. helena Joshan, Tochter bes hafnermeisters herrn Dörster; 3. Johann heinrich, Sohn bes I. Schlogbermalters herrn Alees; 4. Johann Adam, Sohn bes B., Lichter u. Saifen-Fabrilanten herrn Stadler; 5. Katharina Margaretha und Elisabetha Barbara, Zwillinge bes B. und Mehgermeisters herm Auernheimer.

2. Getraute.

1 30hann Leonhard Kaaßen, B. u. Defonour, mit Jungfer Eva Maria Schülein; 2. herr Conrad Stüßer, B. u. Weinhändler, mit Jungefrau Margaretha Christina Glifabetha Roß; 3. herr Christoph Carl Gial, B., Gold. u. Sileberabeiter, mit Jungfrau Krieberite Seig.

3. Begraben.

1. Frau Clifabetha, Wittwe des Buchdrucker, gehilfen hen. Christoph Göring in Würzhurg, ft. 82 3. 1 M. 18 2. att am Schleimschlaß; 2. Frau Unna Urollonia, Ebegattin des B. und Schulmachermeisters hen. Sichotter, ft. 48 3. 6 M. 17 Z. att an der Alzebetter, gt. 48 3. 6 M. 17 Z. att an der Alzebetter, st. 48 3. 6 M. 17 Z. att an der Alzebetter, st. 8 J. an Christina Beronita Rösch, Wittwe des B. und handelsmanns hen. Nösch in Gungenhausen, st. 88 3. 4 M. 5 Z. att am Vervenschlag.

Ratholifde Stadtpfarrei, Getauft.

Muguft Theodor, Gohn bes Regimenteschneis bers herrn Nitolaus Schneider.

Beilage

z u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 42. Unebad, Samffag, ben 28. Mai 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorben verschiedenen Inhalts.

"1. Ein Schumachergeielte Aver Stödel aus Kögting, welcher mit Banberbuch reift, hat sich im Monnt Mart, are, im biesseitigen Gerichtstegit fog. Bergeligte ber Unterschlagung einer Tabackspielte, bekkend aus einem Rohr von schwarzem Sory, mit drei flibernen in einem Ringe, im velchem, die Hachtstein M. H. ingravier sied, beseichtigen Kettelen, dann einem sieder beschlages nen porzellanenen Kopf, auf velchem das Bildwiß des Königs Stev von Griechenland bestindig eine verdachtig gemacht. Es werden deher ale Poliziebehörden biedurch ersucht, auf diesen Södel gefälligt vigiliren zu lassen, und beinesben im Kalle Betretens nach Abname der sich etwa vorsstudend Labackspiels biehrer lieseren zu lassen.

Mtt. Erlbach, am 19. May 1842.

Ronigliches Landgericht. Bode, Landrichter.

2. Bor einiger Zeir wurde dem Postilson Joh. Weisinger dahier eine silberne ihpkette mit breiten Gliedern, an der 1 bayer. 24 fr., ein preuß. 18 fr. Stüd und ein fleines silberne Posthörnden hingen, und einen Werth von 6 fl. hat, dann eine silberne Saduhr von mittlerer Größe, mit zwi Gedausen und eine, auch zu dah da ber braun ladirt,

das innere von Silber, das Zifferblatt weiß und mit römischen Ziffern gerfichen ift, und einen Werth von 10 fl. hat einentwerdet. Indem man biesen Dieblach betappt, macht, wird das Ersuchen gestellt, auf den jur Zeit noch underannten Thäter sowolf, als auf die einrigipheten Gegenstände Space, und einfallenfallfiges Resultat ander mitzutheiten.

Eichftatt ben 23. Mai 1824.

Ronigliches Landgericht.

3. Daß der hiefige Biehhandler Friedrich Sartländer und bessen Berlobe, die ledige Anna Katharina Lottes aus Röfleinsdorf bie daise gestende allgemeine Gutergemeinschaft laut Bertrags vom gestrigen unter sich ausgeschlossen haben, wird bierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Mft. Erlbady am 11. Mai 1842. Konigliches Landgericht.

Bogel, v. n.

4. Nachdem der Manbatar bes Kaufers der Anton Schinderischen Realitäten zu Drubau theils burch Uebernahme einer barauf ruhenden Hypothef, theils durch Quittungen über die Zahlung von Gläubigern und durch Baar-Erlage des Nestes von 251 fl. 56 fr. den Kausschlüting abgeführt har, so wird die auf den 30. Mai l. 3rs. andercaumte Berstrichskagsschrt (Allgem. Anzeiger pro 1842. Rr. 33 S. 304, Krs. Intelligenzblatt für Mittelsfranken, Beilage zu Rr. 31 pag. 510) wieder aufgeschosen.

herrieben ben 20. Mai 1842. Ronigliches Landgericht.

R. abm.

Demharter , I. Affeffor.

5. In der Staatswaldung Wannenholz, bes

Montag ben 30. b. Mts. nachfichenbe Solgfortimente unter ben gewöhnlis

chen Bebingungen öffentlich an ben Meifibieten= ben vertauft, nämlich

25 Rlafter Giden , Ulmen : und Erlen: Stode und

15 Stude gange Giden-Stode.

Die Jusammenkunft finder Radmittags um 2! Uhr im Eugenbergerichen Wirthshaufe zu Triesborf flatt, und wird noch bemerkt, bag Kaufer, welche noch Forftgefalle aus frühern Jahren ichulben, oder fonft von dem treffenden f. Rentamte nicht all jungsfähig angenommen worden find, von der Concurren, ausgeschloffen werben.

Ansbach ben 25. Mai 1842. Rönigliches Forstamt. Freiherr v. Raesfelb.

. Bekanntmachung einer beabsichtigten Andwanderung nach Rordamerika.

| Sr. | Polizei.Bezirt. | Wohnort ber
Auswanderer | Name | und | Stanb | ·ber | Auswander
gmili | cr. | auswa | der mit
inderns
imiliens
cber. |
|-----|-----------------------------|----------------------------|--------|-------|-----------------------|---------------|--------------------|-----|-------|---|
| 1 | Landgericht Gungens, haufen | | deffer | ger n | fran Iet
ait ihreu | ta W
1 Kin | 199 St. M. 191 | cb. | B) | 3 |

Allenfallfige Unfprüche an biefelben find binnen 14 Tagen von heute an babier gellend gu machen.

Gungenhaufen Den 22. Man 1842.

Ronigliches Landgericht. Regeleberger, Affeffor.

7. Befanntmachung ber beabsichtigten Answänderungen nach Nordamerita.

| Rro. | Polizei - Bezirf. | Bohnort ber Auswanderer | Rame und Stand ber Musmanberer. | Bahl ber mit
auswanberns
ben Familiens
glieber. |
|------|------------------------|-------------------------|---|--|
| 1 | Vandgericht Seilsbroun | Seilebroun | Bohaun Michael Stuber, Melbermeis fter, und beffen Chefran Dorothea, geborne Politer. | 13 38 6 |

Mienfallfige Unfprudje gegen biefelben find binnen 14 Tagen bieforts geltend zu machen. Deilebronn ben 23. Mai 1842.

Rönigliches Landgericht. Sadl, Landrichter. 8. Am Donnerstag ben 9. f. Mie mirb das jur Bertaffenischaft bes verleben Bürgers Albert Kripure gebrige Wohnhaus Ds. Ar. 109 bahier sammt Ju. und Eingehörungen, und am Moutag ben 18. f. Mie. werben die verschiebenen Mobitargegenkände, als: Betten Meisgeug, Jim und Hausgeräthschaften aller Art im porgenanntem Hauf öffentlich Verftrichen, wozu man Kauföliebaber einfabet.

Scheinfeld am 21. May 1842. Fürftliches herrichaftsgericht Schwarzenberg. Schell, Bermefer.

Scheinfeld am 9. Dai 1842.

Fürstliches herrschaftsgericht Schwarzenberg. Schell, Bermefer.

10. Der Taglöhner und berzeitige Gemeindehirt Johann Georg Kiefewetter von Sad und bessen Berlehte bie ledige Margaretha Barbara Böhm von Großgründlach haben, durch ben unterm 5. Marz eure verlautbarten, und heute bestätigten Epevertrag, die in hiesiger Proving giltige allgemeine Gitergemeinschaft andgeschlofen, welches hiemit in Gemäheit bes §. 422 Zit. I. Th. II. bes allgemeinen Landrechts öffentslich befautt gemacht wird.

Erlangen ben 9. Mai 1842.

Freiherrlich von Salleriches Patrimonialgericht Großarundlach II. Claffe.

Rogler, Patrimenialrichter.

11. Die biegjährige Prüfung gur Aufnahme in bad Freiherrl, v. Auffeefifiche Seminar bahier

findet fur Bewerber um Freiplate Bamberger In-

Freitag ben 15. Juli I. 36.

und an den darauf solgenden Tagen in den Potalitäten der hiefigen Etubien-Amfalt fatt. Es könmen aber nur solche Anaben Aufnahme in das desigte Institut finden, welche bei guten, natürlichen
Untagen keine Mittet jum Studien befigen, ehelicher Geburt, katholischer Religion, wenigsteus
zehn Jahre alt, mit guten Zeugnissen Wertzelte
und Stittlichkeit verschen, und in einer zum ehemaligen Fürstenthume Anüberg gehörigen Gemeinde geboren, oder zur Zeit heimathberechtigt
find. Dem bei den untersertigten Studien-Rectoraten rechtzeitig zu übergebenden Bittegelnich um
Julassing zur Prissung sind beizulegen:

a) das Bittgesuch an bie f. Regierung von Oberfranten, R. b. 3, um Unfnahme in

duplo gefertigt,

b) ein legales Armuthezeugniß ,

d) bie vorschriftsmäßigen Studien . und Gitten-

gengniffe,
e) bas Zengniff eines amtlichen Urztes über ben Gesundheitszustand bes Koncurrenten.

Rad, einer hohen Entschließung ber k. Regierung von 6. Juni 1835. soll denseinigen Bewerbern aus dem vormaligen hochslifte Bamberg, welche sich an der Studiem-Anfalt zu Wärzeurg besinden, underwommen sein, die Konkursprüsung in Würzburg, welche für bieses Jahr auf den 25. Juli audzeichieben ist, zu bestehen, in welchem Ratte die Ergebnisse der Prüsung von dem dortigen Stubiem-Nectorate dem k. Regens des v. Aussechssichen Semitians mitgetelist werden.

Bamberg ben 18. Dai 1842.

Die f. Rectorate bes Gymnafiums und ber lateinischen Schulen.

Dr. Saberfact.

12. Das im Ban begriffene Rathbans soll bis jur halfte September b. 38. theilweise nith Kupser bedacht, und bie besfallige Urbeit müsbestorderndem Abstrick nuterfiellt werben. Die Urbertassung erfolgt en bloc nach bem Flächen.

maas und mit Bugrundlegung ber entworfenen Accorbbedingungen und bes von ber allerhöchsten Stelle genehmigten Roften-Boranichlages von 13855 fl. 24 fr. - Es wird hiegu Termin auf

Dienstag ben 31. b. Dte. Borm. um 10 Uhr anberaumt, wogu Strichluftige mit bem Bemerfen eingelaben werben, bag nur wirfliche Deifter, welche fich burch obrigfeitliche Bengniffe uber Bes fdidlichfeit und Rechtichaffenheit ausweisen founen, und welche por bem Termine erproben, baf fie jur leiftung einer Raution von 1400 fl. entweber burch Supothefbestellung ober burch Des position f. baper. Staatepapiere fabig find , jum Bieten zugelaffen merben. - Die Bauplane und Roftenvoranschläge, fo wie bie allgemeinen und befonderen Strichbedingungen fonnen in ben gewöhnlichen Umteftunben im bieffeitigen Baubureau eingefeben merben.

Rurth ben 17. Dlai 1842.

Ctabimagiftrat.

Bannen. Tubi Chonwalb.

13. Dienstag ben 31, Mai Bormittage 9 Uhr verfteigert die Setonomie-Commiffion des f. Chev.s Regimente Taris auf bem Colofplate babier einige jum Cavallerie-Dieuft nicht mehr verwends bare Pferbe an ben Deiftbietenben gegen fogleich baare Bezahlung.

Ansbach ben 24. Mai 1842.

Berichtliche Berffeigerungen.

Rachbem ber hiefige Wirth und Bader Georg Martin Bifchoff fein in ber neuen Baffe babier gelegenes Wohnhans Dr. 408 a. 366 In. mit realer Badgereditigfeit freiwillig ber gerichts lichen Gubhaftation unterftellt hat, und ber Erlos nach ber lofations Ordning unter bie Sopos thefengläubiger vertheilt merben foll, fo wirb baffelbe mit Sinblid auf S. 64 bes Sprothefengefebes, und porbehaltlich ber Bestimmungen ber 55. 98 bis 101 ber Novelle vem 17. Nov. 1837 verfteigert. Das Saus mit hofraum, Brunnen und Bactofen ift auf 8750 fl. jungft gewerthet werben, und murbe bas Sandlohn in Befigveranbernugsfällen unter lebenben gu 63 ober 4 pet.

nach Domprobftei Bamberger Obfervang theilmeife firirt und abgelost, und bafur ein jahrlicher Bos bengine im Betrage ju 14 fl. 48 fr. feftgefest. Angerbem gabit baffelbe 2 fl. Erbgine und 7 fl. 1 fr. einfache Saussteuer. - Die reale Badgerechtigfeit ift eigenbe geschätt auf 500 fl. taufstermin fteht auf

Donnerftag ben 16. Juni I. 36.-Borm. 10 Uhr im Commiffionegimmer Rr. 2

an , und merben gablungefähige Ranfeliebhaber hiegu mit bem Bemerten eingelaben, bag bie Zas rationeverhandlung mit ber nabern Befdreibung bes Unmefene in ber Registratur gur Ginficht of. fen liegt, und bie Raufebebingniffe por ber Berfteigerung felbft merben befannt gemacht merben. Rurth ben 12. April 1842.

Ronigliches Rreis . und Ctabtgericht. Fend, Direttor.

2. Bon bem unterzeichneten Gerichte werben auf Unfuchen ber Betheiligten nachbenannte, gur Berlaffenichaft bee Anbreas Rrach von Gberebach gehörigen Grundbefigungen, ale"1 "

1. ein Gutden bestebent in einem Sanfe Rr. 3 mit angebauter Schenne, Badofen, Schweinftall und hofraith, 1 Tagir. 75 Dez. Mder mit Gemeinberecht , bobengineliches Gigentbum mit 500 fl. Chatungewerth

2. 1 Tagm. 49 Dez. f. g. Steigader, erbgines lebenbar mit gerichtlich erhobenen Schapungswerth von 200 fl.

3. 9 Tagm, 43 Dez. Mder Wiefen und Baibichaft erbzinelehnbar, gerichtlich tarirt auf 700 fl. fammtlich in ber Stenergemeinte Gberes bach

Montag ben 20. Juni Borm. 9 bie 12 Uhr in bem Saufe bes Bormund Reim ju Cherebach burch ben laubgerichtlichen Commiffar 1. Mifeffer Beuber mit ber biefiabrigen Ernbte und einigen Inpentarituden porbehaltlich oberpormunbichafts licher Genehmigung an ben Meiftbietenben pers fauft und Raufeliebhaber hiezu vorgelaben.

Beilebroun am 10. Day 2842. Ronialiches Canbaericht.

Sadl, ganbrichter.

3. Rachbem auf bas jur Concuremaffe bes David Jonas Roftam von Bedhofen gehörige

Davis I Inda Northaus von Schafte Aufreigen gegeneten halben Gemeinberecht, Hofraum und 9 Dez. Garten, PlNr. 1036, handlohndar dem fgl. Alera zum Idren resp. 20sten fl., taxirt auf 600 fl.

ein der Tare gleichsommendes Gebot im ersten Strichstermine nicht gelegt wurde, so wird auf Antrag eines Claubigers der zweite Strichstermin auf den 3. Juni 1842 Nachmittags 2 bis 4 Uhr in dem Roßtam'schen Wohnhaus zu Bechhofen ausgeschrieben, wo sich zahlungsfähige Käufer einzusinden haben. Der Juschlag wird nach Maasgade der Prozesnovelle von 1837 §. 114. und jener von 1819 §. 37. dann des hypothetengeses §. 64 und 69 bei erreichter Tare sofort

herrieben ben 10. Mai 1842. Königliches Laubgericht. Berhott, Landrichter.

4. Im 16. Juni 1842 Borm. 9 Uhr werben auf Antrag bei Effen, vielnehr beren Bormunbichaft im Jaufe ber verftorbenen Bittwe Barbarg Schmisser von Mörlach die zu ihrem Rachtaffe gehörigen Immobilien als:

- 1) bas Gütlein Saus Rr. 3 gu Mörlach, mit Saus, Stallung, Schener, hofraum, Garien und Gemeinberecht, PIRr. 7., taxirt auf 755 fl.,
- 2) 1 Tagw. 51 Dez. Uder im himmelreich, ber Stettnerlehenader, PlNr. 196, taxirt auf 15 fl.,
- 3) 92 Deg. Pohwiese, Pinr. 1701, taxirt auf
- 4) 2 Tagw. 89 Dez. Ader im himmelreich hins ter ben haufern, PIRr. 201, taxirt auf 125 fl.,
- 5) 1 Tagw. 7 Dez. Ader, ber Mörlacher Begs ader, Dinr. 139, taxirt auf 36 fl.,
- 6) 2 Tagw. 22 Dez. Rreugader, am Riebermeg, DIRr. 67, tarirt auf 150 fl.,
- 7) 86 Dez. Ader im Simmelreich, PIRr. 1921, tarirt auf 25 fl.;
- 8) 3 Tagw. 64 Dez. Ader bafelbft, Plnr. 192, taxirt'auf 100 fl.,

9) 23 Dez. Ader im himmelreich, Plnr. 1923 tarirt auf 10 fl.,

im öffentlichen Aufstriche an ben Meistbietenben bertauft, und nach eingeholter Genehmigung ber Erböinteresienten erfo. beren Bornunbsschaft jugeschlagen werben. Die nahere Beschreibung und Laten biefer Nealitäten fonnen in biefiger Gerichtsergistrum werben.

herrieben ben 6. Dai 1842.

5. Auf creditorischaftlichen Antrag wird das auf 200 fl. tarirte untere halbe Wohnhaus Nr. 102 mit 3 Dez. Garten und i Gemeinberecht zu Bechhofen, PiNr. 79 bisher dem Ifrael Wohlsarth von dert geförig, handlohubar und todlefälig zum f. Nerar,

am 7. Juni 1842 Nachmittage 2-4 Uhr im Wolfshöferschen Wirthsbaufe zu Bechhofen Geffentlich an ben Weithbietenben verftrichen und bei erreichter Tare zugeschlagen werben. Die Bebingungen werben im Armitte befannt gemacht und bie Schäungeverschweitig fan in hiefiger Gerichtsregistratur toglich eingesehen werben. Der abweiende Ifacel Wolffarth wird zu diese Werten Termine hierburch worelaber.

Berrieben ben 26. April 1942. 51001

Bernott, Kandrichter.

6. Berfaufe. Befanntmachung und
Borlabung.

In der Nachlaffache ber Wirth Leonhard und Barbara Boltert'ichen Eheleute von Nittersbach foll bas gesammte Unwesen verlauft werben. Bur Keilbiethung der Realitäten, nehmlich:

- 1) Birthichaftsgut jum rothen Ochsen in Rittersbach mit realem Cafernrechte, beftebend aus bem hauptgebäube, zwei Biefhallungen, Scheune, Bagenremiß, 42 Tagw. 36 Dez. Neder, 17 Tagw. 19 Dez. Wiesen und 11 Tagw. 50 Dez. Balbungen, bann bem Gemeinberecht,
- 2) 69 Dez. hausgarten mit Reller und Regelbahn,

- 3) 4 Tagw. 23 Dez. Mosader, Pinr. 477,
- 4) 5 Tagm. 29 Dez. Biefen in ber hut, Pinr. 322 und 325,
- 5) 47 Dez. Wiefe im Rreuth, Pinr. 826,
- 6) 10 Tagw. 11 Deg. Balbung im Rreut, Pl.
- 7) 10 Tagw. 77 Dez. Waldung im Meiersbufch, PIRr. 478,
- 8) 5 Tagw. 78 Dez. Balbung im 26berg, Pl. Mr. 588,
- 9) 7 Lagw. 24 Dez. Gottehauswalbung, ift Termin auf

Moutag ben 6. 3uni curr. Borm. 9-12 Uhr in Mitterebach, und jum Bertauf ber vorhandenen Mobiliarfchaft, Bieh, Schiff und Gefchier

Montag ben 13. Juni c.

von Morgens 8 Uhr anberaumt worben, wogu Gerichsiebhaber geladen werben, welche täglich von ben Realitäten Einsicht nehmen fonnen. Bugleich haben sich alle biejenigen, welche Forberungen an bie Masse zu machen haben, am ersteren Termin nömilich

Montga ben 6. Juni c.

bis Mittags 12 Uhr in bem Bollertichen Wirthshause zu Rittersbach einzufinden, und wird bei ihrem Ausbleiben angenominen, daß fie feine Anprüche an ben Nachlaß machen, mit den Erschienenen aber soll die fünftige Behandlung der Sache befprochen werben.

Meinfeld am 2. Mai 1842.

Konigliches Canbgericht. Munberer, Canbrichter.

7. Auf glaubigerijden Antrag wird ber Immobiliarbefft ber Saderecheleute Johann Spriftoph und Katharina Bagemann von hier bestehenb

- 1) in bem Wohnhaufe Rr. 132. Lit. G. in ber Pflaftergaffe mit ber reafen Bader-Brandweits und Bierschentgerechtigkeit, gerichtlich geschält auf 1500 fl.
- 2) in bem Gemeindetheile PIRr. 1781 gu 24 Deg. au Rohrberg, gefchabt auf 22 fl. und
- 3) in bem Rrautgarten PIRr. 1462 ju 17 Deg. auf ber Breitnug gefchatt auf 66 fl. bem of

fentlichen Bertaufe ausgesett und hiezu Ter-

Donnerftag ben 30. Juni h. 3re. Bormittage

auberaumt, wogu besit, und gablungsfähige Räufer mit bem Bemerten vorgelaben werben, bag ber Zuschlog nach §. 64 be Spypelbeftengesegek und nach Anleitung ber §§. 98—101 ber Prozesnovelle vom 17. November 1837 erfolgen wirb.

Beiffenburg ben 26. April 1842.

Ronigliches Landgericht.

8. Nach Beichluß des unterfertigten f. Landgerichte vom 9. April d. 36. werden die jur Euratelmaffe des Sobann Leonfard Rammler ju Schwaningen gehörigen Immobilien, bestehend in 1) einem Mohnbaufe. 56Rr. 85. nebü

27 Dez. Schorrgartlein,

11 ,, Rrautbeet und

37 ,, alter Durrentheil, Mderfelb,

handlohnbar jum f. Arnfami' dahier gum 10. Gulden in Beräudefungsfällen unter Ledendung, und jum 20. Gulden in Tedesfällen, belastet mit 2 fl. 8 fr. jährlichen Erdzins und Dienste geld, 7½ fr. einfache Auftital 4, und 3 fr. Saudscheure, ferner

2) 40 Dez. Bicfen beim Beiherbrunn, PIRr.

3) 15 Dez. Bieje allba, Pinr. 1022,

belaftet mit 1 fl. 19 fr. jahrlichen Erbzines und 7g fr. Ruftifalftenersimplum. Gerichtlich gewürdiget auf 515 fl.

bem öffentlichen Bertaufe unterfiellt. Bietungstermin ift auf

ben 9. 3umi f. 38. Bormittags 9 Uhr im Brauhause bes Dierbrauers Jleischer ju Unterschwantingen anberaumt worden, wegu bestigund zahlungsfähige Kaufsliechzber mit dem Bemerken eingeladen werben, daß sie das Aarationsprotokolf in loco registraturae einschen können.

Baffertrübingen ben 3. Mai 1842.

Ronigliches landgericht. Seggel, l'andrichter.

9. Bur Befriedigung ber Ganbiger ber Wirth Albrecht und Margaretha Beierschen Scheloute gu Bumprechtsan follen beren Immobilien und awar :

1) das Wirthstaftsgut zu Humprechtsgu Haus Rr. 12 mit realer Agfern-Wirthshaftsgerechtigtet, Schenne, Schube, Reiter, Heffertab, 23 Dez. Wurz- und Grasgarten, 36 Unie fhen Krautbeet, 3 Worgen Acterland, dem Gemeindes und Ofigerecht, befalter mit dem 20sten Gulden Hausbeld, 14. 32½ fr. Erbzins, 9½ fr. für ein Kastnachtshuhn, 21 fr. Sertshandlohn, dem Zehnten und der Steuer, geschälte auf 2076 ft. 20 fr.,

2) 2 Tagm 57 Dez Ader, Die hornfeiten, Pl. Rr 113, freieigen, gefchant auf 125 fl.,

3) 1 Tagro. 31 Dez. Acter, ber Marterader, ppRr. 702, belaftet mit 2 fr. Gelgift und bem 20ften Gulben Handlohn, geschäbt auf 65 fl.

4) 1 Tagw. 21 Dez. Wiefe im Holzwaafen, Pl. Rr. 268, belaftet mit bem 20ften Handlohn und geschäft auf 316 fl. 40 fr. und

5) 2 Tagw. 92 Dez. Ader beim grinen Balb, phRr. 648, belaftet mit 1 fr. Gelbgilt und bem 20ften Gulbei Janblohn und gefchatt auf 38 ft. 40 ft.

meistelemd verfaust werben. Hiezu ift Termin auf Montag ben 13. Juni 1842 Radm. 2 Uhr im Riebelichen Wirtschaufe zu Jumprechteau anberaumt werben, was bestie und zahlungsfähigen Kanssliebsabern mit dem Bemerten bekanut gemacht wird, daß siebei und §. 64 bes. Hyporthelengesetze verbehaltlich der Bestimmungen der §§. 98—101 des Gescheeb vom 17. Rev. 1837 versahren verben wird.

Windsheim am 6. April 1842. Königliches Landgericht. Donle, Landrichter.

Gerichtliche Borladung.

1. Das f. bayer, Kreis's und Stabtgericht Mürnberg hat in dem Schulbenwesen des hiefigen Tabaksabrisanten Wilhelm Woos durch Entschliefsung vom heutigen den Universalsonture erfannt. Es werben fonach bie gefehlichen Chiftstage, nam-

I. jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Radmeifung auf

ben 13, Juni I. 3.

41. gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemeibeten Korberungen auf

ben 25. Juli f. 36.

III. jur Schluftverhandlung und zwar für bie Replif auf

ben 25. Huguft I. 36.

bann fur bie Duplit auf ben 12. Ceptember 1. 36.

jebesmal frub 9 Ilbr im Zimmer Dr. 6 angefest und hiezu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschuldners unter bem Rechtenachtheile hiermit vorgelaben, bag bas Richterscheinen am erften Ebiftstage bas Musichließen von ber gegenwartigen Ronfuremaffe bas Musbleiben an ben übrigen Cbiftstagen aber bas Mudichliegen von ben an folden vorzunehmenben Danblungen gur Kolge hat. Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Gemeinschuldner in Danben haben, bei Bermeibung bes boppelten Erfanes ober nochmaliger Sahlung aufgeforbert. folches unter Borbehalt ihrer Rechte in Gerichtshanbe au liefern. Eröffnet wirb, bag nad ber überreichten Bilance bes Eribare bie Uftipa eirca 41500 fl. , bie Paffina aber circa 69946 fl. be-Unter letteren befinden fich 23350 fl. Supothefen und 25246 fl. Wechfelforberungen. Der erfte Ebiftetag wird übrigens auch jum Berfuch gutlicher Musgleichung und in bem Berfchlagungefalle gur Bahl eines Glaubigerausichuffes und Maffafuratore benütt merben.

Mürnberg am 25. April 1842.

Ronigliches bayer. Rreis : und Stadtgericht. von Rohlhagen, Direftor.

Privatbekanntmachungen.

Es werden Mittefer jur allgemeinen Zeitung, Korrespondent, Leipziger Mobezeitung, Bolfsfreund und Landbotin gesucht Lit. A 106.
 Ruicfel.

2. Mobiliar - Feuerversicherungs - Unftalt ber bager. Sypotheten - und Wechfelbant.

Der große Brand hamburgs legt dem Unterzeichneten die Philoft nahe, die Berschierung der berweglichen habe gegen Feuerschaden allgemein und dringender, als je zu empfehten. Ein solcher Kall fellt die unfägliche Bohlthätigleit jenner Berschierung eindrightigh aben. Gein schreibeit fich ehrer Berschierung eindright beriefen, daß bei solcher Geschie der Geschiede der Geschiede der Beiten Löschanstalten und alle menschliche hilfe nichts vermögen. Die obengenannte Berscherungsanstalt, ein vaterländisches Institut, mit einem sehr bedeutenden Bond, schifts burch gang wenige Affeturangbeiträge vor jeden — burch ähnliches Unglück herbeigeführten Bertlichten

Siebei wird noch ausdrüdlich bemeitt, bag bie Bant gegen Zahlung ber billigften Berficherungsfeitrage nicht nur gegen Feuerdgefabr, Bilg und falten Schlag versichert, sondern auch benjenigen Schaden oder Berluft vergütet, wolfder an ben versicherten Gegenständen burch nothmentig gewordenes Mustaumen bei einer Feuersbrunft mittels Beschädung oder Abbandentommen eutefanden ift, fo wie die feiterunfterwonderen Roften.

Der unterzeichnete für bie Stat Ansbach, bann bie Landgerichte Ansbach, herrieben, Beildebronn und Leutershausen aufgestellte Agent ift jeberzeit zu Aufnahmen von Berficherungsantragen bereit.

Unebach ben 25. Dan 1842.

3. F. Sponnemann, wohnhaft in ber Reuftabt benr. 255.

3. Bei Safnermeifter Belb ift ein großer noch gang guter eiferner Dfen mit Auffat ju vers taufen

4. Beim Wirth Schwarzbed an ber Schlof. brude giebte gang reines Klauenfett zu verkaufen.

- 5. A 135 ift eine Stallung mit ober ohne Remife und Beuboden ju vermiethen.
- 6. Sonntag ben 29. Mai und ben 2. Juni ift Gartenmufit auf bem Beinberg.
 - 7. Sonntag ben 29. ift Gartenmufit bei Dettelbacher.
- 8. Conntag ben 29. finbet Gartenmufit im Drechfelegarten ftatt.

Bu vermiethende Wohnungen.

- C 117 find 2 freundliche Quartiere ju vers miethen u. taglich ju beziehen. Das Rahere D 78.
 - D 344 ift taglich ein Quartier ju vermiethen.

Berichtigung. In ber Beilage ju bem Rreid-Intelligenzblatt Rr. 39. vom heurigen Jahr foll es Seite 664 Zeile 8 von unten ftatt "Sohn bes f. Kammerjunters, Rreid, und Stadtgericht-Affefford ic." heifen

"Cohn bes f. Rammerjunfers, Rreis. und Stadtgerichte Rathe herrn Jo-

Extra-Beilage

ju bem

Roniglich Bayerischen

Intelligen z Blatt

vom Jahr 1842.

Einl, Nr. 17497. Erp. Mr. 14820.

Un fammtliche Polizeibehorben von Mittelfranten.

(Die revibirten Borichriften fur bie Stubirenben an ben hochschien bes Konigreiche Bapein betr.)
Sm Namen Seiner Majestat bes Konige und Bertel Stellen

In nachstehenbem Aborude werben ben obengenannten Behörden bie "rebibirten Borfchriften für bie Stubirenben an' ben hochschulen bes Königreichs Bapern unter bem Auftrage befannt gegeben bie im § 94 lit. it Abf. 3 und § 114 getroffenen Bestimmungen auf bas Genaueste ju beobachten, und Werfaupt ben Universtatebehörben eifrige Mitwirtung ju feiften ib. Mai' 1942.

Königliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern. Freiherr von Anbrian.

Connenmaper, Gefr.

Vorschriften

für bie

Studirenden an den Hochschulen

bes

Königreichs Bayern.

I. Eitel.

Bon der Aufnahme der Studierenden an der Sochschule und ihren Wirkungen.

Für die Aufnahme der Stubirenden an ben baperifchen Sochschulen (3mmatrifulation) besteht an jeder eine eigene Rommiffion, sufammengefest aus: a) bem Reftor ber Universitat,

b) bem f. Minifterialcommiffar, und

c) bem Borftanbe bes Direftoriums ber Univerfitatepoligei.

Die Anmelbung jur Immatrifusation beginnt in bestimmten, öffentlich bekannt ju machenben Stunden für bas Binterhalbighr mit bem 19. Oftober, und endet langstens am 31. Oftober; für bas Sommerhalbighr an bem ersten Montage nach der Ofterwoche, und muß spatestens binnen acht Lagen beenbiget seyn.

S. 2.

Beder an bem Universitätsorte neu antommende Studierende ift gehalten, binnen vier und zwanzig Stunden nach seiner Antunft sich vor der Polizepbehörde um Ausenthaltebewilligung und binnen acht und vierzig Stunden vor dem Universitätsätzuariate unter Borlage der nach §8. 9. 10. 11. und 13. erforderlichen Reugnisse um Immatrialation zu melden.

Eben fo ift jeber aus ben Ferien jurudfommenbe ober mabrend berfelben im Orte gebliebene, icon immatrifulire Student gehalten, fich biunen ber S. 1. festgefesten Frift jur Erneuerung ber Martifel zu Reffen, und ich uber ben inwifcine armachten Aufenthalt austumweifen.

Matritel gu fteuen, und fich uber ben ingwijchen gemachten Aufenthalt auszuweifen

Begleiter ober Diener, welche ein Studierenber mit fich gebracht hat, find sowohl ber Po-ligenbehorbe, als ber Immatrifulations-Rommiffion ju benennen.

§. 3.

Mer vor Ablauf ber in bem §. 1. bestimmten Frift von 14 resp. 8 Tagen sich nicht persionlich gur Immartfulirung ober Erneuerung ber Matrifel gemelbet hat, wird fur bas begons nene Semefter zum Besuche ber Universität nicht mehr zugelassen und von dem Orte berfelben entfernt, wenn er bafelbit nicht fein burartliches Domigil bat.

Ausnahmen find für den Fall legal nachgewiesener Krantheit oder anderer außerordentlicher Ursachen der Berhinderung in das Ermessen der Immatrikulations Kommissson gesegt. Solle aber die Anmeldung eines auf diese Weise Gehinderten erst nach Berlauf von vier Wochen vom Schluss der Anmeldungsfrist an gerechnet ersolgen, so wird ihm das Gemester nicht angerechnet.

5. 4.

lleber bie Immatrifulation ber nenangefommenen Studierenden muß langstens binnen acht Tagen nach bem Schluffe bes Aumelbungstermins entschieben fepn.

6. 5.

Das Direftorium ber Universitätspolige fertigt bem immatrifulirten Stubierenben gegen hinterfegung ber Matrifel bie Legitimationstarte aus, welche mit ber Unterschrift ber im §. 1. Genannten verfeben ift.

Sie gilt immer nur für ein Semester und wird bey der Miederanmelbung (§. 2.) erneuert. Diese Legitimationskarte hat jeder Studierende immer bey sich ju tragen, um sich in jedem Falle durch sie über sein Berhältniß zur Universität ausweisen zu tönnen, und er hat es sich selbst zuzuschreiben, wenn er bey Bernachläßigung dieser Borschrift nicht als ein Studierender angessehn und behandelt wird.

S. 6.

Seber Wedifel ober Abgang ber Perfonen, Die ein Studierender mit fich gebracht bat, ift von demfelben bem Reftor und bem Borftanbe bee Direftoriums ber Universitatepoligen binnen vier und gwangig Stunden anzugeigen.

S. 7.

Eben biefen Behorben muß jebe erfte Bahl, fo wie jeber Bechfel ber Bohnung von ben Studierenden binnen vier und zwanzig Stunden angezeigt werben.

Rein Studierender barf langer ale acht Tage nach ber Ausstellung ober Erneuerung fei-

ner Matritel in einem öffentlichen Gafthaufe wohnen.

Beber Studierenbe muß fur fich eine ftanbige Privat-Bohnung haben.

Beg einem andern Studierenden, ware es auch nur auf turge Zeit, Gerberge ju nehmen, ober irgend einen Fremden ben fich ohne vorläufige Melbung ben bem Universitätspolizeidirettorium ju beherbergen, ift ben Bermeidung strenger Ahnbung dnrchaus untersagt.

6. 8

Das Direftorium der Universitätspolizen hat die Pflicht, über Die Beschaffenheit der gewähle ten Bohn und Rost-haufer ber Studierenden Erfundigung einzuziehen.

Findet es unter benfelben folche, die ungeeignet ersicheinen, fo hat babfelbe im Benehmen bem Reftorate beziehungsweise mit ben Ephoraten diefe ben Studierenben ju untersagen und ibnen angemeffene Bobin- und Roft-Saufer zu bezeichnen,

S. 9

Rur Jene find ju immatrifuliren, welche fich

- a) über bie jum Universitateftubium erforderlichen Borfenntniffe und
- b) über fruheres, in sittlicher und politischer Beziehung gutes Betragen gehörig ausgewies feu haben.

S. 10.

In lander haben jur Erfulung biefer Bedingungen ben unmittelbarem Uebertritte aus ben Gymnaffalftubien an die hochichule bas Gymnaffalabsolutorium berygubringen, welches in gefort, ger Form und mit ausbrucklicher Anfuhrung ber Note über bas sittliche Betragen ausgestellt feyn muß.

S. 11.

Auslander haben neben bem Zeugniffe über tabelfrepes sittliches und politisches Betragen auch ein Zeugnist über ihre wissenschaftliche Borbereitung zu bem Universitätsflubium vorzulegen, wie solches burch bie Gesete bes Landes, bem fie angehören vorgeschrieben ift.

S. 12.

Ift ein solcher von einer ausländischen Universität weggewiesen, so kann er nach Ablauf ber Strafzeit nur dann immatribulirt werben, wenn nach worgangig nothwendiger, mittels bes Ministerialcommissen gungegenden Rückprache mit ber Landesergierung der Universität, welche bie Weaweisung versiat hat, die Allerhöchst Königliche Genehmigung ertheist wied.

Bu ber Aufnahme eines Relegirten ift ben Muslandern nebftbem die Ginwilligung bes Lans

bes, bem er angehört, erforberlich.

6. 13.

Studierende, welche mehrere Universitäten besuchten, muffen von jeder derfelben ein Zeugniß des Fleißes und sittlich guten Betragens und, wenn fie die Universitäts-Studien eine Zeit hindurch unterbrochen haben, ein Zeugniß von der Obrigseit des Ortes, wo sie sich im letten Jahre für längere Zeit ausgehalten haben, darüber beybringen, daß sie eine öffentliche Lehranstalt nicht besucht und daß sie fich sittlich gut betragen haben. Blofe Pafe ober Zeugnise von Privatpersonen genügen nicht; boch fann folchen Stubierenben, welche von Orten außer Deutschland tommen, hierin nach bem Ermeffen ber Immatrifulatis one Rommission einig Rachficht gewährt werben.

Studierende, welche noch der vaterlichen oder vormundschaftlichen Gewalt unterworfen find, haben auch ein obrigfeitlich beglaubigtes Zeugniß der Ettern oder derer, welche die Stelle ders eleiben vertreten, darüber bezugutringen, daß sie von diesen auf die Universität, an welcher sie aufgenommen zu werben verlaugen, gestandt worden sewen.

Diefe Beugniffe find nebft ber Matrifel und bem Paffe bes Studierenden von bem Univer-

fitatspolizeibireftorium bis zu feinem Abgange aufzubemahren.

Matrifel und Legitimationstarte burfen in feinem Falle ben ben Behorben anstatt eines Paffes probugirt werben.

Kann ein Stubierender bey dem Grsuche um Ammatrisulation nicht sammtliche ersorberliche Zeugnisse vorlegen, verspricht er jedoch beren Nachsieserung: so kann er nach dem Ermesse der Ammatrisulations. Kommission voerest ohne wirkliche Ammatrisulation auf bie Worschriften für Studierende verpflichtet und jum Besuche der Kollegien zugelassen werden. Bon Seite des Rekotorats soll aber sofort an die Behörde, welche die Zeugnisse auszulessen der zu beglaubigen hat, um Nachricht geschrieben werden.

S. 15.

Bor ber Immatrifussing soll sebem Studierenden das Formular eines Reverses nachsteben musdus vormaler munden ben Inhaltes gur Unterschrift eingehändigt werden.

Reners.

i bie Lebracaenita, n

Ich Enbesunterzeichneter verspreche mittels meiner Ramensunterschrift auf Efre und Gewise

- 1. daß idf'ant feitter verbotenen ober nicht ausdrücklich erlaubten; insbesoffoere and feiner burschenschaftlichen Berbindung der Stubierenben, welchen Namen biefelbe auch fibren mag, Theil nehmen, und mich an bergleichen Berbindungen in feiner Beziehung naher ober entfernter anschlieffen, noch solche auf irgend eine Urt beförbern;
- 2. daß ich weber ju bem 3wede gemeinschaftlicher Berathschlagungen über die besiehenden Gesehe und Einrichtungen bes Laubes noch ju jenem ber wirklichen Auflehnung gegen obrigfeitliche Maßregeln mit Anderen mich vereinigen; und
- 3. bag ich mahend ber Dauer meines Studiums ber allgemeinen Wiffenschaften ouch an ben ersaubten Studentenvereinen burchaus keinen Antheil nehmen werde.

Insbesondere erklare ich mich für verpflichtet, ben Forberungen, welche die Borsschriften für die Studierenden an den Sochschulen des Königreichs Bapern über Studentenvereine und Berbindungen aller Urt enthalten, stets nachzukommen, wierigenfalls aber mich allen gegen deren Uebertreter ausgesprochenen Strafen und nachtheiligen Folgen unweigerschaftlich zu unterwerfen.

er morten, ber en

Bevor biefer Revers unterschrieben worden ift, finder die Immatrifusation nicht ftatt. Der diese Unterschrift verweigert, ift sofort ohne Rachficht von der Universität zu entfernen.

6, 16,

Studierende, welche blos an die Universität fommen, um zu promoviren, so wie wirkliche Dottoren, wenn sie noch Borlesungen irgend einer Alt bestügen ober die Attribute der Universität benüßen wollen, sind gehalten, sich immatrituliern zu lassen.

Ueberhaupt ift Riemanden gestattet, an ber Universität ohne Matritel Borlesungen ju boren. Rur Individuen bes gestlichen, bes 3ivil-und bes Militarsetandes tann nach vorgängiger Boginition bes Reftorates gestattet werden, auch ohne Matrifel sich fur Borlesungen einzelner Profesoren einzuschreiben.

Die Immatrifulirung ift zu verweigern,

1. wenn ein Studierender fich ju fpat baju melbet und fich beshalb nicht genugend ju ente fculbigen (S. 3.) vermag;

2. wenn er bie erforberlichen Beugniffe nicht vorlegen fann.

Erfolgt auf die Erfundigung von Seite des Nettorats (S. 14.), längstens vier Wochen vom Abgangstage bes Schreibens an gerechnet, feine Autwort, der wird die Ertheilung eines Zeugnisse, and welchem Grunde es sey, verweigert; so muß der Angesommene in der Regel sofort de Universtät verlassen, wenn die Immatritulations-Kommission sich nicht und beschieder zu der der Verlagen unter der Beglech ver Collegien unter der mit bet einhaltenen Beschwändungsgenissoch auf eine bestimmte Zeit zu gestatten.

Treffen in biefer Beit bie Benquiffe ein, fo wird bie Matrifel nachtraglich ertheilt : mo

nicht, fo findet Die ginmegmeifung ftatt.

diunje bes nad-ufvigender

Die Matrifel mind nicht erneuert, wenn ber Stubierenbe Schulben bes frubern Gemefterson und in bem ibm vom Retter resp. Epper gegebenen Termine nicht begahlt hat, ober miche glaubhaftereit nachweifen fann bag ibm fein Glaubear Rachficht gegeben habe.

S. 18.

Wer bie Universität ein halbes Sabr ober barüber verlassen hat und in ber Folge babin gunudtehrt, um feine Stubien sortgufeben, muß eine neue Matritel löfen und augleich bie oben (§S. 9. 10. 11. und 13) vorgeschriebenen Zeugulife bepbringen.

S. 19.

Die Immatrifulation verleiht bem Sindierenden des afabemische Burgerrecht, und damit das Recht jum Ausenhalte an der Universität, jum Besuche der Borlesungen und zur Benügung aller Mittel des Unterrichts, der wissenschaftlichen Unstallen, Sammlungen und Jurichtate welche die Universität darbietet. Sie dauert jedoch vorbehaltlich der halbsährigen Erneuerung in ihren Birfungen nur je lange, als der Ammatrifulirte entweder während der fünsspährigen Ernebesten der der hochsichte wirflich vorleitunger befindst, oder nach Ablauf der für die Studien seingesetzen Zeit von füuf Jahren eine Bewilligung zum fernern Ausenthalte erhält, oder sich noch auf Erwertung eines afademischen Erades vorbereitet wozu höchstens noch ein Jahr gestatte werden fann.

6. 20.

Die Studierenben find ben Benugung ber Universitätssammlungen an bie fur jedes einzelne Uttribut bereits bestehenben ober noch ju erlaffenden Borfchriften gebunden.

Ber biefen zuwider handelt und die gebrauchten Gegenstände beschädiget, ift nicht nur gehalten, allen Schaden zu ersegen, sondern einem Solchen fann auch im Wiederholungefalle und
nach Befund der Umftände von bem Borftande ber beschädigten Sammlung die fernere Theilnahme an bem Gebrauche berfelben verweigert werden.

II. Titel. Bon ben Studien.

6. 21.

Beber Inlanber, welcher bie Universität in ber Absicht besucht, fich auf ein öffentliches Umt vorzubereiten, ift verpflichtet, sich ben für biefen Zweck nothwendigen Studien vollftandig und mit allem Ernfte zu wöhmen.

6. 22

Diese Studien find boppelter Art, allgemeine und besondere, je nachdem sie entweder die hobere lebensbildung überhaupt oder die Borbereitung auf den fünftigen Lebensberuf jum Zwecke haben. Bur Erlangung der allgemeinen Studien fonnen außer den Universitäten auch bie Lyccal-Anstalten benüt werden; für die Pflege der besondern ist der Besuch einer Hochsichtlie unerläßig.

5. 23.

Die Daner ber Studienzeit hat fich ohne Unterichied ber Fakultaten auf fünf volle Jahre qu erftreden. hievon haben Inlander bie beiden erftern ausschliegend ben allgemeinen Wiffenschaften gu widmen, die drey lettern aber fur die grundliche Durchbildung in ben eigentlichen Berufes wiffenschaften zu verwenden.

S. 24.

Den von einem Lyceum an eine Hochschule übertretenben Studierenben, so wie jenen Kandis baten ber kathosischen Theologie, welche au ber theologischen Seftion bes Lyceums einen Theil ihres Fachstudiums vollenden, wird die an bemfelben zugebrachte Zeit in die vorbemerkte fünfjährtige Studienzeit eingerechnet.

Ein Gleiches gilt von jenen Randidaten ber tatholischen Theologie, welche in Folge besonberer Anordnungen nach bem zweiten Jahre bes theologischen Studiums die Universität verlaffen und in ein bifcolies Geminar eintreten, rudsichtlich bes in letterem zurudgelegten Jahres ihrer praftischen Ausbildung.

S. 25.

Inlander haben für ihre höhern Studien vorzugeweise die vatertandischen hochschulen zu benüßen. Es ift ihnen jedoch der Besuch auswärtiger, innerhalb der Gränzen teutscher Bundes, faaten besindlicher Universitäten erlaubt, ohne daß sie hiefür einer besonderen Bewilligung bedürfen, sofern sie die ihnen durch das heer-Ergänzungsgesieh auferlegten Beresslichtungen erfüllt und die philosophische Absolutoriafprusung mit Erfolg bestanden haben.

Sie muffen fich aber barüber gehörig ausweisen, baf fie bie an auswärtigen hochschulen gugebrachte Zeit pflichtmäßig ben Studien gewidmet und fich flaglos verhalten haben, widrigens fack ihnen die im Auslande verlebten Jahre in die vorgeschriebene Zeit nicht eingerechnet wers ben wurden.

Auch find fie gehalten, von der fur bas Fachstubium bestimmten Zeit wenigstens ein Sahr an einer inlanbifchen hochschule gugubringen.

3um Befud folder Universitäten, welche außerhalb bes Gebietes ber beutichen Bunbesflaaten liegen, ober fur weitere Bergunftigungen ift bie allerhochfte Bewilligung erforberlich.

S. 26.

Den von den Gymnasten auf eine hochschale übergehenden Inländern ift nicht gestattet, die für das Studium der allgemeinen Wissenschaften erforberlichen Wortesungen frei ausgumahlen und zu ordnen, sondern sie haben sich aber genau nach der am Schulfe dieser Sahnung nageschen und für Lyceen und Universitäten gleiche Geltung behauptenden Borschrift zu achten. Daburch sollen sie jedoch nicht adgehalten seyn, das Sendoum berjenigen allgemeinen Wissenschaft zu welchen sie einem Gymnastum der Grund haben, (3. Berbaffche Sprache) oder die ihnen außer den worgeschriebenen Lehrgegenständen für ihren künftigen Beruf von besondern Wissenschaft werden geschaften und zu derten Wissenschaft zu des genachen Angeweiter Wissenschaft geschafte und Anatomie) nebenden fortzuschen und zu betreiden

S. 27.

Die jum Fachftubium übergetretenen Inlander, welche sich bem Dienste ber Kirche ober bestartes wibmen wollen, haben bie Stantelle wibmen wollen, haben bie fammtlichen Rollegien iber bie Dieinsten, aus welchen nach ben bestehenben Berorbungen gepraft wird, zu hören, im übrigen ift allen die Bahl und Ordnung ber zu hörenben Borlesungen unter ber Boraussesung frengegeben, daß sie baben mit Umsicht versahren und die Winfe beachten, welche ihnen zu ihrem eigenen Besten burch ihre Lehrer über das Universstätsstubium ertheit werben.

Sollte es fich finden, daß sie daben auf eine offenbar verfehrte und ihnen gu wefentlichem Rachtheile gereichende Weise verfahren, so sind die Fatultätebetane und Epidern ticht allein berechtiget, sondern auch verpflichtet, sie abzumahnen und im ersoberlichen Kalle verbietend eine

gufchreiten.

§. 28.

Jeber Studierende, welcher eine öffentliche Borlesung besuchen will, hat mit Borbehalt beffen was in biefer hinschild in ben §. 112. und 115. verordnet ift, sogleich und spatestend verzehn Tage nach bem Anfange berfelben unter Borzeigung seiner Legitimationskarte seinen Ramen eigenhändig in das zur Inservicion ber Zuhörer bestimmte und im Universitätsgebaube für diesen Zweck öffentlich aufgelegte Berzeichnis einzuschreiben.

Die Inscription berjenigen Stubierenben, beren Immatrifulirung aus was immer für Ursachen noch nicht wolfffanbig beenbigt ist, ist baburch gwar nicht aufgehalten. Es ist aber viefelt, Umfandes aubkrücklich un erwähnen, und habelben acht Lace nach Empfana ber Narrifel bem

Universitätefefretar bavon Ungeige gu machen.

Auser dieser segiellen Inscription haben die Studierenden beym Aufang eines jeden Seemesterd bem Fasulitätedetane an einem hiefür bestimmten Tage und in der vorgeschiedenen Form das Berzeichnig fammtlicher Borlesungen zu überreichen, sow welche sie eingeschrieden sind, und es ist ihnen nicht gestattet, von dieser Angabe willfürlich abzuweichen, sondern sie sind verpflichtet, jede Manderung dem Fasulitätedetane sogleich anzuzeigen und die Genehmigung dafür zu erboten.

S. 30.

Dem Universitätssefretar liegt ob, die Inscriptionsliften der einzelnen Professoren zu fammein, dieseiben mit den Immatrifulationsliften zu vergleichen und die bieben fich ergebenden Anftande bem betreffenden Professor oder Universitätsbefane zu weiterer Borfehrung anzuzeigen. S. 31.

" Studierenden, welche ben Inseriptionsbogen ben bem Fakultatebefane nach einmaliger fruchilofer Mahnung an ben ihnen bezeichneten Tagen nicht einreichen, wird bas Semester in ihre Studienzeit nicht eingerechnet.

6. 32.

Der Uebertritt ber Studierenden von einer Fafultat jur andern ift mahrend ber Dauer bes Gemeftere nicht julaffig.

S. 33.

Die Borlefungen beginnen nach bem Schluffe ber herbitferien am 19. Dit, und enden fur bas Bintersemefter mit bem Connabeube vor bem Gintritte ber Charwoche.

Fur bas Commersomefter beginnen fie am Montage nach ber Ofterwoche und ichließen mit bem 31. August eines jeben Jahres.

S. 34.

Mahrend bes Semestere findet aufer ben gebotenen Coun Reft, und Feper. Tagen eine Unterbrechung ber Borfesungen nicht fatt, und bie Studierenben find baber auch verpflichtet, wahrend biefer Zeit unausgesetht am Universitätsorte ju verweilen und ben Schluß ber Kollegien vollftanbig abzuwarten.

6. 35.

Intanber, welche die Universitat ohne ausbruckliche Erlaubnis bes Rettors und Ministerialcommissation bem gesehlichen Schlusse ber Borlefungen verlassen, werben mit einer Disciplinarftrafe belegt. Ausländern wird ber frühere Abgang in ihren Zeugunfin bemertt,

Bor bem Rollegienschluffe follen ben Studierenden nur mit Bewilligung bes Reftore und

Minifterglcommiffare von ber Polizeibehorbe Paffe ertheilt werben.

Matrifein ober Legitimationstarten fonnen Die Stelle ber Paffe memateliberereteminic

\$. 36. 'instf'

Uebrigens wird mit Zuversicht erwartet, bag bie Studierenden ihrer Beftimmung gemäß die Universitätezeit jum ununterbrochenen und fleißigen Besuche der Gollegien und gu gewissenhaftem Privatstudium in den allgemeinen Wissenschaften sowohl als in den Fachern ihred funftigen Berufes anwenden, sich geründliche Kenntnisse in denschen und fich eifrig befähigen werben, biefelben durch mundliche und ichtriftliche Uedungen gewondt und wohlgerdnet darzulegen.

III. Titel.

Bon bem Fleife und bem fittlichen Betragen ber Studierenben.

A. Im Allgemeinen.

§. 37.

Alles, mas in ben Strafgefegen ober in Polizepanordnungen unterfagt ift, bleibt auch Stusbierenben verboten.

In civilrechtlichen Angelegenheiten, ftreitigen sowohl als nicht ftreitigen, find biefelben gleichfalls ben Lanbesgeschen unterworfen, jeboch mit Borbehalt ber Borfchriften über bas Erebite wesen ber Stubierenben (Litel VI.), bann bes bem Reftor in Bezug auf Civilslagen so wie auf Ehren; und Injurienhandel zultebenden Bermittlungsamtes.

§. 38.

Außerdem wird von ben Studierenben geforbert, baß fic mahrend ihrer afabemifchen Stu-

bien, eingebent ihrer Bestimmung, nicht nur feines Bergehens gegen bie guten Sitten fich fcbulbig machen, sonbern bag fie auch burch Anftanb und Burbe bes Betragens fich empfehlen und ausgeichnen.

3m Gingelnen find bie Studierenben verpflichtet,

a) ben Gottesbienft in ber Universitätefirche ober, im Falle biefer einem anbern ale ihrem Glaubenobetenntnisse gewibmet ift, in einer ihrem Betenntnisse angehörigen öffentlichen Rirde regelmäßig und aufmerkam zu besuchen;

b) ben ihnen vorgesehren Behörden und Personen, vorzugsweise jeden Lehrern ber Universität die gebibrende Achtung zu beweisen, auf jede Borrufung berselben ungefaumt zu erscheinen, ihren Ermachnungen und Anordnungen Folge zu leisten, und benselben in Erstlung ihrer Lehrantspflichen fein hindernis entgegenzussegen;

c) gegen Jebermann, meffen Stanbes es fep, namentlich auch gegen Militarperfonen, fich

höflich und auf eine jeber Dighelligfeit vorbeugenbe Urt ju benehmen;

d) fich nicht ju erlauben, über bie jungern ober neu angesommenen Studirenden eine Obers gewalt fich angumaßen ober darauf auszugeben, fich durch öffentlichen Svott, durch ungeziemende Ramen und Berwehrung bes Umgangs mit andern in ihre Gesellschaft ju gieben:

e) Belegenheiten gu Berwidlung in verbrufliche Sanbel, nicht minber allen Umgang mit

roben und unfittlichen Menfchen ju meiben , und

f) Zeit und Gelo nicht in Trint und Spiel-Saufern, besonbere niche birtchiebiel obnehin unfgemein berbotenen Dagarbfpiele, ober andere toftipielige und bunfanfige Bergnugungen zu werfchieften.

5. 39.

Ingleichen find ben Studierenben verboten

a) Berletungen ber Proflame ber Universitätsbehörden und öffentlichen Lehrer; b) bas Anheften von Anschlägen im Universitätsgebaube, welche bem Universitätsrefter nicht

. don continues

vorgelegt und von biefem nicht gebilligt worben find;

c) alles Eragen von Baffen jeber art, mit Ausnahme berjenigen, welche ju einer Eivil', ober Militarllniform gehören, die ein Studierender vermöge seines Standes ju tragen berechtiget ist. Bei seierlichen Aussusgen ist jum Tragen von Maffen die beson bere Erlaubnis bes Rettors und bes Directoriums der Universitätspolizei nothwendig:

d) bas Tragen unanftanbiger ober auffallenber Rleibungen und aller auf nicht ausbrudlich

geftattete Berbinbungen beutenben Theile bes Unguges ober Abzeichen :

e) öffentliche Mufiten und Umgage ohne besondere Erlaubnif bes Reftore und bee Direftoriume ber Universitatepoligei;

f) bas Befuchen anderer Studierenden im Carcer, fo wie bas feperliche Begleiten bimittir,

ter ober relegirter Stubenten;

g) bas Besuchen ber Sandwertejahrtage, ber hochzeiten in Schenten und Gasthöfen und aller Privatgefellichaften, in welche fie nicht gelaben ober als Mitglieder aufgenom-

h) die Uebernahme von Schaufpielerrollen bei öffentlichen Schaufpielergefellschaften ;

i) alle sogenannten Berruferflarungen gegen eine Universität, ein Institut, eine Behörde, einen afabenischen Lehrer ober gezen Privatpersonen, sie mögen bireft ober indireft unternommen werben, sowie die vorsassische Beförberung eines soschen Berrufe k) Endlich darf fein Studierender ohne Genehmigung des Reftors jur Zeit der Borlesungen fanger als eine Racht von dem Orte der Universtätt fich entsernen. Die Rettoren werden diese Erlaubnis niemals ohne flatthafte und gewichtige Gründe, besonders aber vielen Studierenden nicht gleichzeitig und nicht in Perioden entheilen, in welchen frübere, nun abgeschaffte Ferten statt fanden.

B. Befondere Bestimmungen über Studenten-Bereine.

6. 40.

Studierenden ift nicht erlaubt, fich ohne ausbrudliche allerhochft tonigliche Genehmigung auch fur untabelhafte 3wede in formliche Gefellschaften ober Berbindungen anderer Art ju vereinen.

6. 47

Studierende, welche Bereine bilden wollen, haben ben Entwurf ihrer Statuten bem Senate und bem Direftorium ber Universitatepolizei schriftlich zu übergeben, und babei mit ihrem Ehrenworte zu verbürgen, bag bie vorgelegten Statuten bet beantragten Bereine ihre achten, vollftanbigen und unverfalschten Cahungen sind und bag die Gesellschaft sich ihnen gemäß benehmen wolle.

6. 42

Die Statuten muffen fich jedenfalls genau und beftimmt über bie Ernennungsart ber Borftanbe, über beren Bechfel, und über ihr Berhaltnis jur Gesuschaft, bann über Drt und Art ber gewöhnlichen Berhammlungen aussprechen, und burfen nichts enthalten, was ber Religion, Grittlichfeit und ben Gesen bes Staates, bem öffentlichen Auskande, ben: Jiede dies Universitätslebens ober bein Rechte Dritter zuwiberfaufet. Ramentlich barf fich ber Refein

a) nicht babin ausbehnen, bag bie Stubierenben fich verbinben, einer fur alle und alle fur einen gu fieben nub Unfpruche einzelner Mitglieber gegen wen immier gir Gache ihrer

Befammtheit ju machen;

- b) feines direften ober inbireften 3mangs bedienen, um Irgendjemanden gun Beitriete ober jur Anerfennung feiner Grundfabe, ju Gelbzahlungen ober sonft zu einer Leiftung ju bewogen. Auch burfen die Sabungen teine Bestimmungen enthalten, die etwa ju Berrufderflarungen Anlaß geben tonnten, ober woburch die von andern ausgesprochenen Berrufderflarungen anerfannt wurden.
- c) Reine Bereinsfagung barf bahin gielen, ben 3weptampf, mit was immer für Baffen,

für erlaubt ober gar in irgend einem Falle fur nothwendig ju ertlaren.

d) Die regelmäßigen Jusammentritte burfen nur auf Tage und Stunden verlegt werben, an welchen bem 3wede bes Universitäteberufes fein Gintrag gefchieht, und benen feine Poliziorbnung entagenfiebt.

9. 43

Der Entwurf ber Statuten ift vom Direttorium ber Universitatspolizei ju prufen und bem Minifterialcommiffar vorzulegen, welcher fobann hierüber mit bem Senate fich benimmt und bie Statuten an bas f. Ministerium bes Innern mit gutachtlicher Außerung zu weiterer Berfügung einsenbet.

. 44.

Die Original-Aussertigungen ber genehmigten Statuten fint bei bem Senate ber hochschule und bei bem Direktorium ber Universitätspolizei zu hinterlegen.

S. 45.

Die Borftande aller erlaubten Bereine find verpflichtet, jede Beranberung im Personalftand ihrer Gesellschaft binnen 48 Stunden bem Senate und bem Poligeibireftorium ber Universität-schriftlich anzugeigen, bamit von ben neu eintretenben Mitgliebern bas Schrenwort auf genaue Sinhaltung ber allerhochst genehmigten Statuten erholt und ebenfo bas Ausstreichen ber Austrestenden on, ben fiete volbent zu haltenden Liften bewirft werben fonne.

Gleiche Anzeige innerhalb gleicher Frift liegt benfelben bei Beranberungen ber gewählten. Berfammlungsorte ober ber Berfammlungszeit ob. Die Unterlaffung biefer Ungeige gieht ange-

meffene polizeiliche Ahnbung von Geite bes Direftoriums ber Universitatspolizei nach fich.

S. 46.

Die Abanberung ber Statuten felbft ift als bie Bilbung eines neuen Bereines anzusehen, fie unterliegt baber ben namiiden Bestimmungen, welche oben im S. 40 et sog. für bie Bilbung eines solchen Bereins vorgezichnet sind.

5. 47

Die bestätigten Bereine haben fich lediglich auf bie in ben Fachstubien begriffenen, mit einer noch giltigen großen Matrifel verschenen hochschuler ju beschränken.

Befondere tonnen Judividuen, welche außer ben Universitäteverband getreten find, nicht

Mitglieder eines Bereins fenn, auch wenn fie es vorher gemefen maren.

Die Studierenden der allgemeinen Bissenschaften und jene, welche mit der fleinen Matrifel verischen find, durch die geschloffenen Bersammlungen der erlaubten Etweinkenwerbindungen
auch nicht glis Galte beiwohnen. Den Ministeralcommissaren und Direktoblen ber Universitätsspolizei liegt die ftering Sorge dafür ob, daß Individuen, gegen welche bereits ein gegenndeter Berdacht der Theilhachne an burschenschaftlichen Berbindungen vorwaltet, keinen Zutriet zu genehmigten Studiesterungereinen erhalten.

48. andan un uat

Die Genehmigung ber Statuten ift gu jeber Zeit wiberruflich und wird vorzuglich bann gurudgenommen, wenn bie Mitglieder bes Bereins ben genehmigten Statuten entgegenhandeln', fich wullfirliche Manbertungen berfelben erlauben, ober burch Robheit, Unfittlichfeit und Aussichweifungen bemerbar machen.

S. 49.

Dem Ministerialsommiffar, bem Reftor, bem Senate und bem Direttorium ber Universitates, polizei fieht bas Recht zu, Gesellschaften burch gemeinfamen Beschluß bis zur erfolgten Ministes

rialentschließung "t fuspenbiren.

Die Suspension tritt fogar auf Anordnung einer einzigen biefer Behörben und mit gleicher Unterwerfungspflicht von Geite ber Studierenden ein, wenn die Behörde nach vorgängigem Bes nehmen mit den übeigen die Maßeregel unsbeingt nötfig erachtet, und beren Berantwortlichfeit gegenüber dem Ministerium auf sich zu nehmen erklärt.

9. 50.

Erfolgt die Auflösung einer genehmigten Studentengesellichaft wegen solcher Berfehlungen, burch welche bie, unter Berpfandung bes Ehrenworts übernommenen Berpflichtungen verlest were ben, so sollen die Ubekreitert mit Consilium abenaci ober Dimission und nach Umfanden mit Relegation, selbst auf immer, beahndet werden.

§. 51.

Die gegen geheime Berbindungen in ben Canbesgefegen verordneten Strafen finden

auch auf bie Studentenvereine, welche gegen bie bier gegebenen Borichriften etwa fich bilben ibre volle Unwendung. Aufferdem aber follen bie Betheiligten noch nach folgenden Abftufungent bestraft werben.

6. 52.

Die Stifter einer unerlaubten Berbindung und alle jene Studierenden, welche andere jum Beitritt verleiten ober bagu ju verleiten gefucht haben, find mit ber Dimiffion und nach Befinben fogar mit ber Relegation, welche gefcharft werben fann, ju belegen.

6. 53.

Die Mitglieder folder unerlaubter Berbindungen follen mit bem Consilio abeundi, bei wiederholter Theilnahme aber, wenn ichon eine Strafe megen folder Berbindung vorausgegangen ift, ober andere Charfungegrunde vorliegen, mit Dimiffion, ober bei befondere erfchwerenden Umftanben mit ber Relegation, die nach Befinden ju icharfen ift, belegt merben.

Die Mitglieder eines Bereins , welche mit Stubirenben anderer Universitäten jur Beforberung verbotener Berbindungen Briefe wechseln ober burch Deputirte Berfehr treiben, follen mit ber Relegation bestraft merben.

6. 55.

Much biejenigen Studierenden, welche, ohne Ditglieder ber Gefellichaft ju fenn, in ber in S. 54 bezeichneten Beife fur eine verbotene Berbindung thatig gewefen find, haben brepjahrige Dimiffion, und jene, welche fich ale Abgeordnete berfelben gebrauchen laffen, Relegition ju gemartigen.

6. 56.

Ber wegen verbotener Berbindungen bestraft wird, verliert an fich Builb" nimittelbar alle Unterfingungen, beren Benug burch ben Aufenthalt ale Studierenber an ber Bouffinite bebingt ift , fie mogen aus Staate . Stiftunge : Gemeinde , ober andern öffentlichen Fonde fliegen, equence fit

5. 57.

Die Mitglieber einer burichenschaftlichen ober einer auf politische Zwede unter irgend einem Ramen gerichteten unerlaubten Berbindung betrifft, vorbehaltlich ber etwa ju verhangenben Erimis minalftrafen, Relegation auf immer.

Go lange fle biefem Prajubige unterliegen, tonnen fle in Folge bes burch bie Relcaation bewirften Musichluffes von ber Erfullung aller Borbebingungen bes öffentlichen Dienftes fomenia jum Civilbienfte ale ju einem firchlichen ober Schulamte, jur arztlichen ober chirurgifchen Praris und jur Abvocatur ic. jugelaffen merben.

6. 58.

In Rallen . mo politifche Berbinbungen ber Studierenden auf Universitäten vorfommen . ift Radricht hieron ben Universitäten ber übrigen Bunbebregierungen burch bie Ministerialcommiffare foaleich zu ertheilen . fowie auch bei ben in gegenwartigen Borichriften ermahnten Bergebungen ber Ctubierenben nachguforichen ift. ob bagu eine verbotene Berbinbung nabern ober entfernteren Unlag gegeben habe.

Benn bieg ber Kall ift, fo foll es ale erfchwerenber Umftand angefeben werben.

5. 59.

Utebrigens ift ben Stubierenben im Allgemeinen verboten, Angelegenheiten, welche Ginzelne betreffen , ju einer gemeinschaftlichen Gache ju machen , baruber in besonbern Busammenfunften . Berathungen anzustellen, Unterschriften von mehrern zu veranlaffen ober burch Deputationen folche

Es liegt nicht in ben Befugniffen bes Reftors und bes Universitätsfenate sowie ber einzels wen Lehrer, Deputationen biefer Art ju empfangen, ihnen Gehor ju geben ober eine Borftellung won benielben anzunebmen.

Das Direktorium ber Universitätspolizei hat fich feiner obrigfeitlichen Gewalt zu bebienen, um bergleichen Zusammenfunfte zu ermitteln und, wo folde entbedt find, alebald aufzulofen.

Diefenigen, welche bergleichen Busammentunfte und gemeinschaftliche Unterfchriften veranlaßt haben ober als Deputirte aufgetreten find, sollen mit 3 bis 8 tagigem Carcer bestraft werben.

Sind baraus Biberfeslichfeiten gegen bie Berfügungen obrigfeitlicher Personen ober beren Diener entstanden, so find bie Schulbigen, vorbehaltlich ber gegen solche Berbrechen ober Bergehen in ben Gesehen bestimmten Strafen mit ber Dimission ober Relegation von ber Universität au beleaen.

C. Besondere Bestimmungen gegen die Duelle der Studirenden.

6. 60

Alle Selbsthilfe (mit alleiniger Ausnahme bes in dem bayerischen Strafgesehbuche bestimmten. Falles gerechter und untadelhafter Rothwehr), dann jede Art von Zweitampf und alle Abeilnahme an demselben sind auf das ftrengste verboten, und werden sowohl nach den Seiseng, alla außerdem, nach jenit Relegation oder Dimission oder Consilium abeundi oder familierim Carcer bestraft.

S. 61.

Die Buerfennung biefer Strafe fieht ausschliegend ben Universitätsbeborben ju welche fich hiebei nach, fafgeuben Bestimmungen ju richten haben:

S. 62.
Duelle, bei welchen lebensgefährliche Bermundung ober Tobtung verabrebet worben ift, follen, wenn folde Tobtung ober Bermundung wirflich erfolgt ift, die Relegation für immer mit Schärfung; werm aber ber verabrebete Erfolg ohne Billensanberung ber Duellanten burch sone flige Urfache verhindert worben ift, Relegation für immer, sowohl für die Duellanten als für alle Abelinehmer, nach sich ziehen.

6. 63.

Wenn ein Duell auf Piftolen, Stoßmaffen ober frumme Gabel vollzogen worden ift, so waren ohn alle Rudficht barauf, ob eine Berwundung erfolgt ist ober nicht, bie beiden Duell anten, die Sekundanten, Zeugen und Kartelträger, bann diejenigen, welche bas Duell in solcher Beise auf ihren Jimmern zugelassen, Pistolen, Stoßwassen ober trumme Sabel zu diesem Zwecke bergeliehen ober zugetragen, endlich die immatrisulirten Dottoren ober Erudirenden der Medizin ober Chirurgie, welche, um ärztliche hilfe zu leisten, bem Duell beygewohnt haben, mit Reles gation für immer bestraft.

Borftebende Bestimmungen bes gegenwartigen §. 63. finden auch auf Duelle ihre volle Mewendung, welche mit einsachen hiebschlägern ohne Anwendung ber hiebei ublichen Bebedung voll-

jogen worben finb.

S. 64.

Benn ein Duell auf gerade, abgerundete und rudwarts abgeftumpfte Diebichlager mit ber gewöhnlichen Bededung bes Ropfes, Salfes, Armes und Unterleibes fatt gefunden hat, fo

werben bie Duellanten, wenn es feine Folge gehabt hat, mit zweijahriger Dimiffion, im entgegengefesten Kalle aber mit Relegation auf funf Jahre bestraft.

Begen bie Gefundanten und Zeugen eines folchen Duelles tritt in bem erft ermahntem Falle

Dimiffion auf ein Jahr, im zweiten Falle aber Dimiffion auf zwei Jahre ein.

Mit benfelben Strafen ber Cefundanten und Zeugen ift gegen Stubierente ber Debigine der Chirurgie einzuschiveiten, welche, um ärzifiche ober wundarzetiche hilfe ju feiften, bem Duelle fulemenbent baben.

Diejenigen Stadierenden, welche ihre Zimmer ben Duclanten einräumen, die Waffen ober andere jum Duell gehörigen Gegenstände aufbewahren, herleifen ober jutragen, follen, wennt bas Duell feine Folge gehadt hat, mit dem Consilium abeundi auf 2 Jahre, im entgegengesetzen Ralle aber mit Dimiffion auf ein Jahr beftraft werden.

Gleich ben Duellanten wird bestraft, wer einen berjelben absichtlich jum Zweisampfe bewogen, Zwistigseiten in ber Albsicht, um bas Duell bervorzuurien, veransaft, ben einen ober ane bem Theil jum Duelle bei einem ehne feine Mitwirtung entstandenen Zwisse ermuthigt, ober von bem Rückritte vom Duell burch Rath ober That abgehalten hat, insbesondere jedes Mitglied ehner Studentengesellichaft, weiches bei der Wahl eines Mitgliedes zur Bertretung der Berbinbung durch ben Zweisunge michweitet, bat.

Jeber Studierende, der bei einem Duelle Zuschauer war ober von demfelben Aunde hatte, ohne Angeige-bavon gul machen, wird, sowie derjenige, welcher einem Theilinechnier und Duell auf irgend eine Weife befroderlich war, jum Beifeide bie Spuren bes Zweitampfeld wertigte, die Entoechung bes Thatered ober ber That absichtlich hinderte, im Falle bes 3,20 a 200 mit Dimission auf zwey Jahren im Falle bes 8. 63 mit Dimission auf ein Jahr, im Falle bes 3,40 de bei einem Duelle ohne Volgen mit bem Consilio abeundla uf 2 Sahre bestraft.

Gegen Mitglieber einer Gefellschaft, welche amtlich um biejenigen befragt, die ein Mitglieb jur Bertretung ber Berbindung burch 3weikampfe gewählt haben, folche nauhaft ju machen fich voeigern, ober jum die untersuchende Beforde itre ju fuhren, vorsählich fatsche Angaben machen, foll, wenn fie ihre Ibwesenheit bei bem Wahlafte nicht zu erweisen vermögen, mit einjähriger Dimission versahren werben.

6. 67.

Der Berfuch eines auf lebensgefährliche Bermundung ober Tobtung verabredeten Duells fod mit Dimiffion auf 1 — 3 Jahre, ber Berfuch eines im §. 62. bezeichneten Duells nit Die miffion von 1 bis 2 Jahren belegt werben,

Ber bem Berfuche eines im §. 64. bemertten Duells barf niemals auf eine geringere Dieciplinarstrafe als auf die Unterschrift bes Consilii abeundl ober bei besonders milbernben Umftanden auf Carcerstrafe von 14 Zagen erfannt werden.

S. 68.

Ber absichtlich Duelle ober handel fucht, wird mit Entlassung ober nach Umftanden mit Resegation bestraft.

6. 69.

Benn ein Studierenber Jemanben wegen Richtannahme eines Duells Borwurfe macht, fo wirb er mit schwerer Carcerstrafe und Unterschrift bes Consilii abeundi, wenn er benfelben aber beghalb beschimpft, mit Consilium abeundi auf ein Jahr, und wenn er ihn thatlich mishans

belt, mit Consilium abeundi auf zwei Sahre ober, nach Umftanben und in Bieberholungefällen. mit Dimiffion ober felbit Relegation beginbet.

Die von bem Univerfitatofenate erfannte Disciplinarftrafe wird auf die in ben gegenwartis gen Borfdriften bestimmte Urt vollzogen, und es findet gegen biefelbe fein Refure fatt.

Bebe Berfehlung ber Studierenden gegen worstehenbe Bestimmungen, insofern biefelbe bie Ents laffung que bem Univerfitateverbanbe ju Rolge haben fann, bemmt an fich ichon ben Lauf ber porichriftemagigen Aufenthaltegeit an ber Universität, und es barf einem folden Studierenben fein Schluft eugniß ertheilt merben, auch wenn berfelbe mahrend ber gerichtlichen ober polizeilichen Untersuchung Die Beit bes vorschriftemäftigen Aufenthalte an ber Universität beenbigt baben follte.

6. 72. In Ansehung ber Berfügung ber Disciplinärstrafen burch bie Universitätsbeborben treten bie im S. 105 naber bezeichneten Borichriften ein. Der Universitätesenat wird biebei niemale unterlaffen, von bem Stanbe einer megen Duells gegen Stubirrenbe eingeleiteten Untersuchung fich von Beit ju Beit burch Rudfprache mit ber Untersuchungebehorbe ju unterrichten, um bieburch bie rechtzeitige Dittheilung bes frafgerichtlichen ober polizeilichen Erfenntniffes zu bemirten.

6. 73.

Muf bie oben beitimmten Strafen foll um fo fefter gehalten werben, ale bem Rettor unb fammtlichen Profesoren gur Bflicht gemacht mirb. Die gwifchen Stubierenben parfallenben Ehrens fachen als Bermittler auf eine bas Chraefuhl berfelben moglichft ichonenbe Art andrugleichen. fame fid wert. 6. 74.

Miles Rechten außerhalb bes öffentlichen Rechtbobens und bas Rechten in biefem ohne Leis tung bes bafur aufgestellten Rechtmeistere ift ftrenge verboten, und wird mit bem Consilium abeundi beftraft. 111. 12 ale & suda en : T ign .

6. 75.

Baft, Schente, Speifes ober Raffee-Birthe, Saudeigenthumer ober Zimmervermiether, welche in ihren Bohnungen bie in biefen Bestimmungen über Duelle verbotenen Bufammentunfte ber Stubierenben bulben, welche von ben baburch verubten gefetwibrigen Sandlungen Renntnig haben, und biefelben nicht fogleich mit Benennung ber Theilnehmer ber Univerfieatebehorbe anzeigen, umterliegen ben beftebenben Polizeigefeben.

IV. Titel.

Mittel gur Aufrechthaltung bes Rleifes und ber Sittlichfeit. A. 3m Milgemeinen.

6. 76.

Die Lehrer werben bemuft fein, fich burch forgfältige Beobachtung ihrer Buhorer, burch freie Arbeiten, welche fie ihnen aufgeben und corrigiren, burd Difputationen und Conversatorien über bie Gegenftande bee Lehrvortrage und burch andere Mittel eines freien literarifden Berfehrs von bem Kleife berfelben nabere Renntnif zu verschaffen, und Bebacht nehmen, Diejenigen naber an fich ju fohliefen, ju berathen und ju leiten, welche burch Betragen, Gifer und Kortichritte ibred Boblmollens und ihrer nabern Theilnahme porzüglich würdig finb,

5. 77.

In Bezug auf die Candidaten der Philosophie tommen die Bestimmungen der allerhocheften Berordnung vom 10. Mai 1838, die Universitätsstudien und insbesondere das Studium der allgemeinen Wiffenschaften betr. (Rggs. Bl. von 1838 St. 22 S. 365 ff.), sowie die allerhöchste Bollzugsinstruktion zu obiger Berordnung vom 2. November 1838; in der Art zur Anwendung, wie sie in der Beilage B zusammengestellt find.

§. 78.

Während ber spätern, nach Ablauf bes Studiums ber allgemeinen Bissenschaften eintretenden Universitätsjahre sinden ehesondere Prüfungen in ber Regel nur bei Stipenbaten und Tatholischen Chologen und mor in der bisser berdachteten Beige Statt. Dagegen sind die Rettoren gehalten, ben Eltern und Bormündern so wie den die Elternstelle vertretenden Berwandten, sie mögen in dem Inlande oder Aussande wohnen, sederzeit auf Bersangen Ausschlassen der Studiernden Studiernden gebern. — Entstehen von Seite dieser und Betragen der ihnen angehörenden Studiernden Berwandten in den bemerkten Beziehungen sinischtlich der ihnen angehörenden Studierenden Berwandten in den bemerkten Beziehungen sinischtlich der ihnen angehörenden Studierenden Indistiel, oder treten von Seite eines, durch Insertienton berbeitigten Professor der des Ausstätäbeland, oder des Rectors oder Minssterialsommissars hinsichtlich einzelner studierenden Indiader ähnliche Zweisel ein; so sind bieselben besugt zu verlangen, das die betresenden Studierenden am Ende des Extidiensemesters einer, vor sammtelichen Mitgliedern und Professoren der einschlägigen Falustatunter dem Borsige des Falustatsedends öffentlich zu bestehenden mündlichen Prüfung unterworfen werden.

S. 79.

Die Beschlusse in Beziehung auf vorbemertte Prufung ersolgen burch Stimmenmehrheit; Die ausgesprochene Rote: "nicht genugenber Befähigung" zieht die Mieberholung ber Prufung am Schlusse bes nächstsolgenden Semestere, und das Richtselkehen auch in dieser zweiten Prufung die Dimisson von der hochschuse mit der Folge der Ausschließung von allen inlandischen Universitäten, somit auch von der theoretichen Endprufung nach sich.

6 90

Studierende, welche bei einer solchen Ausnahmsprufung nicht erfcheinen, und ihr Ausbleibent burch hinreichende Entschuldigungsgrunde nicht zu rechtfertigen vermögen, werden von allen instandischen hochschulen in so lange ausgeschlossen, bis sie fic fich biefer Prufung unterworfen haben. Erfolgt in letterem Falle bie Rote: "nicht genügender Befähigung", so ist nach ben besfallsigen Bestimmungen bes vorstehenden S. 79 zu verfahren.

6. 81.

Das Ergebnist jeber, sowohl auf Berlangen ber Angehörigen als im öffentlichen Intereffe mit Intanbern vorgenommenen Prüfung ber Art wird ben Eltern und Bormunbern und ben Elternstelle vertretenben Berwandten, bann, was die Candibaten ber Theologie betrifft, noch inde besondere ben geistlichen Dertechörben von Amtswegen eröffnet.

S. 82.

Da, wo nach ben vorstehenben §§. 79 und 80 wegen nicht genugender Befahigung die Strafe ber Dimisson, ober wegen Ungehorsans die geitliche Ausschließung einzutreten hat, ift von der betreffenden Fasultät dem Senate motivite Angeige ju erflatten, damit von diefem sofort die Strafe in einem formlichen Beschlusse ansgesprochen werbe.

6. 83.

In ben Sittenzeugniffen, welche ben Studierenben ben ihrem Abgange von ber Univerfitat ertheilt werben, und beren fie gur Fortfetjung ihrer Stubien an einer anbern Univerfitat beburfen, fe mogen nun biefe Sittenzeugniffe perfonlich ben ihrem Abgange von ber Univerfitat verlangen, pber fich biefelben, nachbem fie bereits an eine anbere hochichule übergetreten finb, nachsenben laffen, ift jebesmal ausbrudlich bes Umftanbes Ermahnung ju thun, wenn ber betrefs feube Studierende gu einer Separat-Prufung verwiesen murbe, ohne gur gehörigen Beit hieben zu ericheinen, ober biefelbe mit gunftigem Erfolge zu befteben.

Daben ift zu bemerten, bag ber Studierende an ber inlandifchen Universität, an welche er übertritt, bem ihm von ber Sochfchule, welche er verlagt, auferlegten Geparateramen mit bemfelben Prajubige fich ju untergieben habe, unter welchem er biefe Prufung an ber verlaffenen Universität ju befteben gehabt hatte. - Studierenben bes Inlandes ift ber Uebertritt an eine auslandifde Univerfitat vor genugendem Beftanbenhaben bes Ceparat-Eramens nicht geftattet, und Die mit Sintangebung biefer Beffimmung an einer auslanbifden Universität quaebrachte Stubiengeit barf nicht in Anrechnung gebracht werben.

B. Bon ben atabemifchen Strafen insbefonbere, und beren Bumeffung.

6. 84.

Bur hanbhabung ber Disciplin an ber Universitat follen folgende Strafen angewendet merben. Tem am

a) einfache Bermeife,

b) gefdiete Bermeife,

c) Carcerftrafe,

e) Unterschrift bes Consilii abeundi,

f) Consilium abeundi

g) Dimiffion,

h) Relegation.

S. 85.

Der einfache Bermeis befteht barin, bag er vor bem Reftor, ber gescharfte borin, baf er por bem verfammelten Univerfitatsfenate ertheilt wirb.

Geber, bem Carcerftrafe guertannt ift, hat fie fogleich nach gefchehener Unfunbigung, ober body wenigstens noch an bemfelben Tage angutreten, foferne ber Reftor nicht aus erheblichen Grunden einen Aufschub bewilligt. Wer fich auf bem Carcer nicht ruhig verhalt, bat verlangerte Urreftftrafe ju erwarten.

Muger einfacher Roft und Getraute, welche ber Incarcerirte auf feine Roften empfanat. burfen bemfelben feine andern gereicht werben. Much ift jebe Communitation mehrerer Incarces

rirten unter einander verboten, und fur benbes ber Carcermarter verantwortlich.

Die Carcerftrafe fann burch Entziehung marmer Speifen je nach 2 Zagen geschärft merben. - Die Citationsgebuhren werben borvelt gezahlt, wenn ein Stubierenber an bas Untreten feiner Strafe zu erinnern gemefen ift; bas britte Mal mirb er burch amtlichen 3mang gu Urreft gebracht.

3

Clear The pol one

Die Sitgebuhren find fur die gefammte zuerkannte Strafzeit ju bezahlen, nach Umftanben felbst bann in ihrem vollen Betrage, wenn die Strafzeit abgefürzt wurde.

Benn gegen einen Studierenden bie Strafe bes Richteinrechnens eines Gesmestere in bie Studienzeit erfannt wird, fo ift biefes in bem allgemeinen Strafprotofolle ausbrücklich zu bemerten, damit in ber Folge bep der Ausstellung eines Abgangs ober bes Schlußs Zeugniffes biefer Umftand nicht überfeben werbe.

§. 88.

Die Unterfdrift bes Consilii abeundi ift entweder allgemein, ober auf ben Kall eines bestimmten Bergebens beschränft.

Im erftern Falle wird ber damit Belegte ben bem nächsten, sonst nur Carcerstrafe nach fich giebenden Bergesen irgund einer Art, in letterem aber ben einem Bergesen ber bestimmten Art von ber Universtrat mittele bes Consilii abeundi entfernt.

Die Unterschrift bes Consilii abeuudi zieht ben Staatsstipenbiaten ben Bersuft bes Stip wendiums nach fich.

6. 89.

Das Consilium abeundi ift eine nicht öffentlich auszuschreibenbe temporare Berweisung von ber Universität, und wird hochstens auf die Dauer von zwey Jahren erfannt.

Gesuche um Berfurzung ber ausgesprochenen Strafzeit tonnen erft nach Ablauf ber erften Salfte berfelben, und zwar allein ben bem f. Ministerium bes Innern angebracht werden.

Die Biederaufnahme an derfelben hochschule, welche bas Consilium abeundi verfügt hat, unterliegt keinem Anstaube, wenn entweder die gange oder die im Gnadenwege verfürzte Straf, zeit abgelaufen ift.

S. 90.

Die Dingfion wird auf die Dauer von 1 bis langstens 3 Jahren verfügt. Die Dimiffion bewirft die Richtzulaffung auf den andern intanbifden hochschulen, und biefe find baher von ber einem Studierenden zuerkannten Dimiffionoftrase fogleich in Renntulp ju feben.

Bor Ablauf ber gangen Strafgeit tann Die Bieberaufnahme eines Dimittirten nur mit Ge, nehmigung bes f. Ministeriums bes Junern erfolgen.

Bor Ablauf eines Sahres ift ein Gefuch um Begnabigung nicht guläßig.

S. 91.

Die Relegation ift bie höchste alabemische Strafe. Sie ist mit Anschlag am schwarzen Brette verbnüpft.

Ihre Wirfung erstreckt sich auf funf Sahre, und fie kann burch vorgängige Carcerstrafe, burch Bekanntmachung an die Obrigkeit des Relegirten und durch Ausbehnung ihrer Dauer über bie gewöhnliche Zeit oder auf immer noch geschärft werden.

Rein Relegirter hat auf Berturgung berfelben vor Ablauf ber Salfte feiner Strafgeit fich

Soffnung ju maden.

S. 92.

Welche von ben aufgezählten Disciplinarstrafen in jedem einzelnen vorsommenden Falle gur Amwendbung gebracht werden foll, bleibt zwar im Allgemeinen dem Ermeffen der erkennenden Bebörde überlaffen, und die fie ift auch hieben feineswegs unbedingt an eine bestimmte Stufenfolge von ber gelindern zu einer frengern Strafe gebunden, sondern kann nach Maßgade des Bergehens auch jogleich das erfte Mal schon eine härtere, selbst die höchste Strafe verfügen.

§. 93.

Daben ift jeboch Folgenbes gu beobachten:

1. Sobald die Specialinquifition oder bie hauptuntersuchung wegen eines Berbrechens ober Bergebens gegen Stubierende eingeleitet ift, hat auch bie Guspenfion ber Bewilligung bes Rollegienbefuches gegen ben Angefchulbigten einzutreten.

2. Die Strafe megen eines begangenen Berbrechens, welches nach ben allgemeinen Strafaes fegen mit bem Berlufte ber Standes , und Chrenvorzuge bebroht ift, hat fogleich. Die Reles gation jur Folge. Die wegen Bergeben ober Polizepubertretung bestraften Gtubierenben tonnen nach Umftanden ebenfalls mit Dimiffion ober Relegation belegt werben, fowie auch folde, welche megen Berbrechens oder Bergebens nur von ber Inftang lodgefprochen morben finb.

Die Untersuchungebehörde fowohl ale bas Direftorium ber Univerfitatepolizen merben baher angegangen merben, bem Genate von bem Gintritte ber Speziale ober Saupt-Unterfuchung gegen Studierende bald möchlichft Rachricht zu geben, und von bem gefallten Straf.

erfenntniffe ja weiter geeignetem Ginfchreiten Abfchrift mitzutheilen.

3. In benjenigen Kallen, fur welche eine bestimmte Disciplinarftrafe in ben gegenwartigen Borfdriften ober in beren Benlage B ausbrucklich angebroht ift, barf nicht bavon abgegangen werben. a sim and the

6. 94.

Mugerbem werben noch folgende fpezielle Strafbestimmungen ertfiellt illurind met ma

a) Gegen Gubierenbe, melde ber Aufforderung, por einer porgefeffent Befferbe ju ericheis nen, nicht nachfommen, wird mit Realcitation ober, im Falle bes Ungehorfame, mit Dimiffien eingeschritten.

b) Sinfichtlich ber Beleibigung eines Universitäts Borftanbes ober Lehters webben, außer ber geeigneten Dietiplinarfrafe, Die Bestimmungen bes allgemeinen Strafgefebbuches vorbehals ten, wenn die Beleidigung ben Ausübung bes Umtes gefchieht.

c) Studierende, welche fich gegen bie Borfdrift S. 39. lit. d., bas Eragen verbachtiger Abzeichen betreffent, verfehlen, follen mit fcmerem Carcer und im Bieberhohlungefalle

mit einiabriger Dimiffion beahnbet werben.

d) Ber bie Grange bes ihm von bem Reftor ertheilten Urlaubs (g. 39 k.) überichreitet, und fein langeres Ausbleiben nicht burch biureichenbe Grunbe rechtfertigen fann, wird ben bem erften Dale mit Carcer, ben Bieberfehr bes Kalles mit Richteinrechnung bes Gemeftere in feine Stubienzeit, und bemm britten Contraventionefalle mit Dimiffion beftraft.

Die Ministerialfommiffare und Reftorate, baun bas Direftorium ber Universitatepolizei

find jur größten Aufmertfamfeit auf biefe Uebertretungen verpflichtet.

Much fund faumtliche Polizeibehörden bes Ronigreiches angewiefen, Studierenbe, welche fich mabrend ber Beit ber Borlefungen entfernt vom Univerfitateorte in ihrem Umtebegirte aufhalten, und bie Erlaubnis bes Reftore biezu nicht nachweisen fonnen, bem Univerfitatefenate ober bem Dinifterialfommiffare unverzüglich anzuzeigen.

e) Ber gegen eine Universitat, ein Institut, eine Beborbe ober einen atabemifchen lehrer eine fogenannte Berrufderflarung bireft ober indireft bewirft, wird von allen Universitaten ber tentichen Bundesstaaten ausgeschloffen, und es foll biefe Ausschließung öffentlich bekannt gemacht werben. Diejenigen, welche bie Musführung folder Berrufbertlarungen vorfaslich beforbern, werben nach Umftanben mit bem Consilio abeundi ober mit ber Dimiffion bestraft. 3=

Gleiche Strafe, wie die Beforderer vorgebachter Berrufeertlarungen foll biejenigen Stubierenden treffen, welche fich Berrufeerflarungen gegen Privatperfonen erlauben oder baran Theil nehmen; jedenfalls aber foll jede auf Berrufeertlarung in vorstehenden §§. gesette Strafe burch vorhergehende strenge Cargerftrafe geschärft werden, wenn die Berrufesertlarung gegen einen Stabteinwohner zur Schmälerung seines Gewerbes gerichte if

f) Wenn ein Studierender die Lehrer in ber Art ju taufden fucht, daß er, auftatt felbst bey einer ihm obliegenden Prufung gu erficinen, einen Anderen unter falistlicher Angabe feines Mamens fur sid erficienten laft: if osell ibm jedenfalls das Semeler, in wechem er die Prufung zu erstehen gehabt hatte, in die Studienzeit nicht eingerechnet werden. Nach Umftanden fann aber auch eine ftrengere Strafe, felbst die Dimiffion, gegen ihn erkannt werben.

Bleiche Strafe trifft übrigens auch benjenigen, welcher fich ju biefer Täuschung hat gebrauchen laffen, ober fich biefelbe, ohne von einem Anderen bagu ausgeforbert worben ju fenn, felbe erlaubt.

g) Stubierenbe, welche burch Anmagung einer Obergewalt über jüngere ober neu angefemmene ber im § 38 lit. d vorgeschenen Uebertretung sich schulbig machen, sind mit geschärfeter Carcerstrase und nach Umftanden selbst mit dem Consilio abeundi ober mit Dimission zu bestraten.

S. 95.

Bey Unwendung der akademischen Strafen wird auf Fleiß und frühere Aufführung Rud-

Uleber Beydes muß baber, fobald ein Studierender in Disciplinarfachen vorgespredert wird, Erfundigung eingezogen, und wo folde feine oder nicht befriedigende Aufkhliffe gewährt, jur Ermittlung bes Rieifes eine eigene Prufung angeordnet werben.

S. 96. 11 'yaur vol to- Dffenes und reuiges Geftanbnig wirb als Milberungsgrund betrachtet.

Bebe Ungabe von Unwahrheiten vor bem Reftor ober einer Universitätsbehörde ift firafbar felbst bann, wenn ein Studierender sich außerdem feines weitern Vergebens schuldig gemacht, sondern nur ben Gang ber Untersuchung jum Besten eines Andern irre ju leiten gesucht bat.

Wer fich ftatt eines Andern als Thater angiebt, wird eben fo gestraft, ale ob er ber

Thater felbft mare.

Ueberdieß wird die Strafe berjenigen noch geschärft, welche ju ihrem ober eines Andern Bortheil Die faliche Angabe veranlaßt ober unterflüßt haben.

§. 97.

Studicrende, welche nach erhaltenem Consilio abeundi, nach Dimission ober Relegation burch Begnadigung, ober nach verflossene Strafzeit wieder aufgenommen werden, sollen Bergehungen, beren sie sich ichnichig machen, mit geschärfter Strafe belegt werden.

§ 98.

9. 90

Jeber in eine Untersuchung verwickelte Studierende darf bis nach etfolgter Frenfprechung ober ansgestandener Strafe ohne Ersaubnif bes Reftors und ber untersuchenden Behorde keine Racht über von ber Universitätsstadt abwefend seyn.

S. 99.

Wer durch heimliches Entweichen der ihm bereits angefündigten Untersuchung ober Strafe fich zu entziehen fucht, wird unter Androhung der Relegation öffentlich vorgeladen und, falls er nicht in dem anderaumten Termine erfcheint, wirklich relegirt.

S. 100.

Der Univerfitatelenat bat jebe Wegweisung eines Studierenben von ber Univerfitat burch Consilium abeundi. Dimiffion ober Relegation nebft ber genau ju bezeichnenben Urfache unb einem Signalement bes Weggewiesenen bem Ministerialfommiffar gur Bergenbung an bie Unis perfitaten ber übrigen teutschen Bunbesftagten mitzutheilen.

Die Minifterialfommiffare find vervflichtet, bafur zu machen, baf biefe Bellimmung ge-

nau polizogen werbe.

hi hideland

Much foll von allen gegen Studierenbe verfügten Strafen, welche mit ber Entfernung von ber Sochicule bebroben ober belegen, jedenfalls ben Meltern, Bormunbern und, infofern bie Beftraften ein Stipenblum genießen, auch benjenigen Behörben Rachricht' ertheilt merben, welche bas Stipenbium zu verleihen haben.

S. 101.

Eben fo ift jebe, jur Strafe verfugte Entfernung von ber Sochichule bem Direttorium ber Universitatepolizen anzugeigen, bamit Stubierenbe, welche an bem Universitateorte nicht bomicilirt fint, fogleich von ba entfernt, jene aber, welche bafelbit ihre Beimath haben, unter polizeilis de Mufficht geftellt werben.

C. Bon ben Univerfitatebehorben, bem Birfungefreife und ber Rompe. tena berfelben. o theremount her

S. 102.

Die Behörben, mit welchen Die Studierenben an ben banerifden Bochichulen mabrent ibres Univerfitatounfenthaltes junachft in Berührung treten, finb: gung .

a) Die Immatrifulirunge-Rommiffion :

b) ber Reftor, ber Cenat, Die Kafultatebefane, Die Ephoren und Die Profesioren:

c) ber außerorbentliche Minifterialfommiffar unb

d) bas Direftorium ber Univerfitatepolizen. 6. 103.

Der Wirfungefreis ber Immatrifulatione-Rommiffion ift im 1. Titel naber bezeichnet.

S. 104.

Bum Birfungefreise bes Reftore und bee Genates gehören

1. Die Aufficht über Fleiß, fittliches und religiofes Betragen ber Studierenben;

2. bie Muditellung ber Schlufzeugniffe:

3. Die Musftellung bes Sittenzeugnifies, gemeinschaftlich mit bem Minifterialfommiffar und bem Borftanbe bee Direftoriume ber Universitatevoligen :

4. Die Publifation ber Borfdriften fur Studierende an ben Sochichulen;

5. Die Befanntmachungen burch öffentlichen Aufchlag an bem Univerfitategebanbe;

6. bas Bermittlungeamt in ben bie Studierenden betreffenden Civilflagen, befondere in Schulbenfachen, nach ben über bas Bermittlungsamt überhaupt bestehenben Berordnungen, bann in Ehren, und Injurienhandeln ber Studierenden unter fich, und gwar im Benehmen mit einigen Profesoren ber Buriftenfafultat, fo ferne es ber Reftor fur nothwenbig finbet.

Ueberhaunt haben Studierende alle Beichwerben gegen einander bei bem Reftorate angubringen. Befchwerben über Richtfindierende fonnen fie bem Reftorate vorlegen , bamit biefes ihnen nach Umftanben Benftanb leifte.

7. Die Zuerkennung geeigneter Disciplinarstrafen bei Uebertretungen ber Borfchriften, welche bie honorarien ber Professoren, ben Fleiß, bie Aufführung und bas Betragen ber Stubier renden im Universtätätgebande und in ben Kollegien gegen bie Universtätsvorgesetzten und Lehren Funktionen jum Gegenstande haben.

§. 105.

Der Rettor ift befugt, Bermeise und gescharfte Carcerstrafe bis auf 8 Tage allein ju er- tennen und vollzieben ju laffen.

Die übrigen Disciplinarfragen, namentlich Dimiffion und Relegation, werben vom versams met Genate mittels Beschuffies versägt, und beibe leptere nach vorgänigter Bestätigung bes Ministerialsommissär in feinem und bes Restors Ramen bekannt aemacht und vollsgene

6. 106.

Gegen Entscheidungen, welche auf Consilium abeundi, Dimifion oder Relegation gerichtet find, fieht den Betheiligten die durch den Ministerialfommisfar einzubeferdernde nachträgliche Beischwerdefilbrung an bas t. Ministerium bes Inneru zu. Dieselbe hat aber feine Susensweraft. Es tritt baher sogleich die hinvogweisung des Berurtheilten in seine heimath ein, wohin ihm die böbere Entscheidung nachgesender wird.

§. 107.

Die Defane ber Fafultaten besorgen in Berbindung mit ben Fafultatemitgliedern bie allgemeine Inseription, und feben hieben auf angemeffene Ordnung ber Studien. Für fich allein wachen biefelben fur die Einhaltung ber babei angenommenen Ordnung, und elledigen Mie mahrend bes Semefters fich bestalls eraebenen Anfande.

S. 108.

Diefes Zenannk foll

Der Wirfungefreis der Ephoren ift durch ihre besondern Inftruttioneil bestimmt.

Die Disciplinargewalt ber Professoren bezieht fich hauptfachlich imr auf ibe Botlefungen und auf die Ordnung des Studiums ihrer Lehrgegenftände. Diefelben sind befügt, ben auf ihre Lehrvorträge eingeschriebenen Sindirenden in Ansehung der Auschaffung von Compendien, des Rachschreibens, der schriftlichen Ausarbeitungen, der Repetitorien ober Disputatorien, der mundlichen und schriftlichen Prissungen u. f. w. besonder Wessungen zu ertheilen.

S. 110.

Die Umtegewalt ber außerordentlichen Ministerialfommiffare wird naber durch die Inftrut-

Insbefondere aber haben biefelben nach ben Bestimmungen ber gegenwärtigen Borichriften jur Immatrifulirung ber Studierenben, jur Ausssellung ber Matrifel und ber Legitimationsfarten, ber Schluß- und Sittenzeugniffe mitgworten, und bie genant Beschiftung ber Anerdnungen über bie Dauer bes Semessers, ber Inscriptionen u. f. w. zu überwachen.

Bo es fic um Entfernung einzelner Studierender wegen begründeten Nerdachts der Theils nahme an politischen Verbindungen handelt, steht dem Ministerialfommissar im Benehnten bem Rettor auch das Recht der Berfigigung der Dimission und Relegation zu, und bei Berfichte benheit der Ansicht des Ministeralsommissar und des Rettors ist die des Erkeren entscheiden.

Gegen solche Berfügungen bes Miniferialfommiffast fommt jedoch bem Betheiligten bie nachtrafiche Beichwerbeführung bei bem königlichen Miniferium bes Innern in gleicher Art zu, wie gegen Beichluffe bes Universitätissenats (oben S. 106).

6. 111

Das Direftorium der Universitätspolizey besteht für die Universitäten Bürzburg und Erlangen aus dem t. Stadtsomnissen, aus zwei ordentlichen Professoren der Universität und zwei Magistratskräthen; für die Universität Munchen aber aus dem Borstande der Possisseriertion, zwei ordentlichen Professoren der Universität, einem Assessoren Brestrung, Kammer des Innern und einem Polizeisomnissar. Dasselbe hat in Unschung der Studierenden eben dieselben Universitätsen, welche der Vokalpolizeischörde in Unschung der übrigen Einwohner der Universitätskäbe übertragen sind. Seine Justandigkeit ist durch die Berordnung vom 15. Septems ber 1818 (Bes. 28. 1818. S. 623 fa.) normirt.

v. Titel.

Bon ben honorarien und ben Zaren.

S. 112.

Beber Studierende muß vor ber Inscription fur bie Borlesungen bie honorarien an bas Gefretariat ober Quaftorat ber Universität bezahlen.

Ueber bie geleistete Zahlung erhalt berfelbe eine Quittung, welche er bei ber Infcription

S. 113.

Auf Befreiung von honorarienentrichtung hat allein berjenige intanbifche Stubierenbe Anfpruch, welcher feine mahre und volle Armuth burch ein gerichtliches, in geboriger Form ausgestelltes Zugnif beweifen tann.

S. 114.

- and contribution - 5

Diefes Beugniß foll enthalten :

1. Ramen und Bohnort bes Raubibaten;

2. Stand ober Gewerbe feiner Eltern;

3. bie Ungabe, ob Bater ober Mutter ober beibe geftorben finb;

4. bie Bahl ber lebenben Gefchwifter, und ob fie verforgt find ober nicht;

- 5. ben Betrag bes Bermögens ber Ettern und bes etwaigen felbstftanbigen Bermögens bes Candibaten, fo wie es aus amtlichen und gerichtlichen Aften und Urfunden ober sonst bes fannt ist;
- 6. Das Einkommen ber Eltern aus Befoldungen und bie Rebenbezuge aus anderen Erwerbe- quellen;
- 7. Den Betrag ber Steuern, welche bie Eltern ober ber Studierende jahrlich ju entrichten hat;
- 8. ben Betrag ber Schulben;
- 9. bie Quellen und Silfemittel, burch welche fich ber Raubibat bisher erhalten und feine bisberigen Stubienfoften bestritten bat.

Die Behörben, benen bie Ausstellung biefer Zeugnise obliegt, sind augewiesen, bei benfelsen als bei amtlichen, unter öffentlicher Autorität ausgestellten Urfunden mit firengiter Gewissenschaftigteit zu verfahren, und bei Bermeidung unnachsichtlicher Disciplinareinschreitung mit Bezug auf die beitebenden Geses fich jeder ungenigenden ober unwahren Angabe zu enthalten,

Die honorarientommiffionen find verpflichtet, jene Behörben, beren Beugnife in einer ber

angegebenen Beziehungen als mangelhaft befunden werben, bem f. Ministerium bes Innern gur weitern Berfugung angugeigen.

S. 115.

Der Studierende, welcher auf dem Grunde eines Armuthszeugnises die Erlassung der Howarden achsiecht, hat dieses Zugnis noch vor der Immatrikalation bei dem Universitätsssetzete der Quafterate zu hinterlegen. Die Prüfung dieser Zeugnisse und der Zuläsigigteit derselben steht einer Kommission au, welche in der Art gebildet wird, daß jede einzelne Fakultät aus ihrer Mitte ein Mitglied zu verselchen wählt. Den Borssp in dieser Kommission sührt der Nete tor. Zedoch bleibt es jedem einzelnen Professor, welcher sich den Entscheidungen dieser Kommissionen nicht unterwerfen will, vordehalten, selbst von den Zeugnissen aus Borssprück au nehmen und nach eigenem Ermessen, selbst von den Zeugnissen aus die Ernscheidungen des Semesters ausdörsäcklich erklärt werden, indem sonst augenommen wird, daß er sich den Entscheid

Die Inscription der dem Ersaß der Houverarien Nachsichenden auf die einzelnen Borlesungen findet erit dann statt, wenn die Bestrium formtlich ausgesprochen ist. Damit übrigend durch biese Bestimmung die Beendigung der Inscriptionen nicht zu lange ausgehalten werde, ist die Howard und der Verlagen der Verlagen vor der Verlagen. Der Houverriensmissen werden verflichtet, ihre Sigungen möglicht zu beschleunigen. Der Houverriensmissen der Verlagende verbehalten, dei nicht vollständig auchgewiesener Ausmallung an dewilligen.

S. 116.

Sollte-Ceid: Subbiermber in Folge einer persolitigen Rachsich bes betreffenben Professor mit ber Zahlung Grenzbonstraten im Rückfande geblieben sein, so soll von Zahlungschungsgen bie Amerikating bes Semestrat "Schuss und Khgangsegunisses sowie bie Aufgungszungen bie Amerikating zum Eramen pro gradu etc. verweigert werben, vorbehaltlich bes Gebrauchs ber geeigneten Rechtswittel nach S. 125 und 133 gegenwärtiger Borschrift über das Axpolitmeschafter Seindier renden.

S. 117. "a megnugarage (.

Bergeichniß der von den Studierenden zu entrichtenden Gebuhren.

2. Benn mit einem folden Collegium ein regelmäßiges Elaboratorium verbun-

4 125 2 51

3. Für ein Rollegium, welches öfter als täglich eine Stunde gelesen wird, erhöht sich bei einsache Sonorar per 9 fl. nach Berhältnis ber vermehrten Stundengahl, und eben so ver- mindert fich verhaltnismäßig bas einfache Sonorar für ein Rollegium, welches nicht täglich

gelesen wird, nach Berminderung der wochentlichen Borlesungen.

4. Bei solchen Borlesungen, welche mit befondern Auslagen für ben Prosesson verbunden find, ift biefir eine mößich Julage zu entrichten.

B. Gebühren für bie atabemifchen Grabe.

S. 118.

Philosophischer Grad.

1. Prüfungegelber für jeden ordentlichen Professor ber Fakultat . . 5 fl. - fr. 2. Präfenggelber:

a) Reftor 2 fl. — fr.

| b) Fur bie Funttion bes Profanglers . | | | | . 4 | fl fr. | |
|---|----------|-----------|------------|----------|--|---|
| c) Jebem Mitgliebe bes atabemifchen Genati | d . | | | . 1 | fl fr. | |
| d) Jebem orbentlichen Profeffor ber Kafultar | | | • | | fl fr. | |
| 3. Fur bie Ertheilung bes Grabes bem Promo | | | • | | ff. — fr. | |
| 4. Sefretär | | | • | | fl. — fr. | |
| Debell | | | • | | fl. 30 fr. | |
| Substitut | • | | • | | fl. — fr. | |
| | • | | • | | | |
| 5. Fatultätetaffe | • | | • | | fl. — fr. | |
| Bibliothet | • | | • | | fl. — fr. | |
| Bibliothef | | | • | . 12 | ft. — fr. | |
| §. 11 | 9. | | | | | |
| Medizinische | er Grat | | | | | |
| 1. Prüfungegebühren für jeben bezugeberechtigten or | | | er Kafultä | t 9 | fl fr. | |
| 2. Promotionegebühren : | , , , , | | 0 | | | |
| bem Rettor | | | | . 6 | fl fr. | |
| bem Promotor | | | | | fl fr. | |
| jebem Genatsmitgliebe | | | | | fl. — fr. | |
| jebem bezugeberechtigten Fatultatemitgliebe | • | | | | ft. — fr. | |
| bem Gefretar | • | . : : | * * 41 | 3(0114) | ft. — fr. | |
| bem Pebell ni nodn. | . * | | | 10 | a | |
| bem Gubftituten | • | | . Фи пээг | O ROSSI | d to | |
| ber Fatultatetaffe | • | | . engenen | Sinh M | n. tr. | |
| ber Fafultatefaffe | ` • | | 5 .135. | State 1 | n tr. | |
| für bas Diplom mit Ginichluß bes Stempels | • | | • | | fl tr.
fl tr.
fl tr.
fl tr.
fl tr. | |
| Bei bem dirurgifden Dottorgrad find jedem | | | | | | |
| noch weitere 2 ff. und außerbem ale Beitrag 3 ff | orgagou | dimmaild | Atolellot | lut of | e prulung | , |
| entrichten. | . gu bei | mungipa | en Juliran | entenlan | mining in | |
| | | | G- 4 | | | |
| Gebuhren für die Prufung und Promotion | der Ra | udidaten | des chir | argudie | n Magi- | |
| fter-Gi | rades. | | | | | |
| 1. Für bas Eramen: | | | ٠. | | | |
| a) Jebem Profeffor, welcher bei ben 6 erften | | | | | fl. — fr. | |
| b) jedem bezugeberechtigten Fafultatemitgliebe | für bie | Schlußpri | üfung . | . 5 | fl fr. | , |
| 2. Für bie Promotion: | | | | | | |
| a) bem Reftor | | | | 5 | fl fr. | |
| b) bem Defan ale Promotor | •. | | | 5 | fl fr. | |
| c) jedem bezugeberechtigten Fatultateaffeffor | | | | 3 | fl fr. | |
| d) bem Universitatefefretar | | | | | fl tr. | |
| e) bem Bebell | | | | | ft. — fr. | |
| f) bem Gubstituten | | • | | 2 | fl. — fr. | |
| g) jur Fatultatetaffe | | | | | fl. — fr. | |
| h) jur Inftrumenten und Banbagenfammlung | | | | | fl. — fr. | |
| i) für das Diplom | | | | | fl. — fr. | |
| Der Stempel wird eigens bezahlt. | • | | | | | |
| Die Ciemper wito eigene beguhtt. | | | | | | |

6 120

| | 3. 120. | |
|-----|---|---------|
| | Juridischer Grad. | |
| | 1. Prüfungegelber für jeben orbentlichen Profeffor ber Fatultat | — fr. |
| | 2. Prafenggelber: | |
| | a) Reftor | — fr. |
| | b) für bie Funktion bes Profanglers | — fr. |
| | c) Jedem Mitgliede bes atademifchen Genats 1 fl | - fr. |
| | d) Jebem orbentlichen Professor ber Katultat 12 ff | - fr. |
| | 3. Fur bie Ertheilung bes Grabes bem Promotor | _ fr. |
| | 4. Gefretar | |
| | Pedell | |
| | Substitut | |
| | 5. Falultatelaffe | |
| | Bibliothet | |
| | 6. Diplom mit Stempel | |
| | 6. 121. | |
| | Theologischer Grad. | |
| | | |
| | 1. Prüfungegelber für jeden orbentlichen Professor der Fakultat 9 fl | — tr. |
| *** | | |
| | | |
| | | |
| | c) Jebem Mitgliebe bes atabemifchen Genats 1 fl | |
| | d) Jebem ordentlichen Profeffor ber Fatultat 12 fl | |
| | 3. für bie Ertheilung bes Grades dem Promotor | |
| | 4. Gefretar | |
| | 1 Ферец 17 | - fr. |
| | Substitut | - fr. |
| | 5. Fafultatelaffe | - fr. |
| | Bibliothef | - tr. |
| | 6. Diplom mit Stempel | - fr. |
| | §. 122. | |
| | Unter ber Gebuhr bes Promotore ift auch bie Inauguralfrage und bie Cenfur ber | Differ- |
| | | |

tation begriffen. Bo mit bem Rettorate bie Funttion bes Profangiere vereinigt ift, hat berfelbe auch bie fur biefen angefeste Gebuhr ju beziehen.

Die Prüfunge, und Prafenggelder berjenigen Mitglieder ber Fafultat, welche nicht perfons

lich erfcheinen, fallen ber Fatultatetaffe anheim.

Dem Convitiorium und ber Bittwentaffe ber Universität Erlangen bleiben ihre bisherigen Gebuhren vorbehalten. Gen fo hat es rudsichtlich ber Ertheilung bes theologischen Ligentiatengrabes, fo wie ruchsicht ber Promotion bes Ligentiaten jum Boctor an ber theologischen Fafultät ber hochschule ju Erlangen bei ben observanzmäßigen Gebuhren zu verbleiben.

S. 123.

Undere Gebuhren

und gwar : a) fur bie Reftoratotaffe

1 fl. 12 fr.

| b) fur bie Bibliothet | | | | | | | | 2 | fī. | _ | fr |
|-------------------------------------|---------|----------|----------|--------|---------|-------|----------|-----|------|-------|-----|
| c) für ben Rettor | | | | | | | | | | | |
| . d) fur ben Gefretar | | | | | | | | - | ff. | 42 | fr |
| e) für bas untergeorbne | te Det | fonal | | | | | | _ | ft. | 42 | fr |
| . Die Borfdriften über bas G | | | | | | | | | | | |
| toratetaffe angefest und verredmet. | | | | | | , | | 120 | | | |
| II. Schi | | anis(e | nher | MACALI | ttari | e 11 | | | | | |
| und zwar : a) fur ben Reftor | | 9 | | , | | | | | æ | _ | |
| b) für bie Reftoratetaff | | • | | • | • | • | • | | a. | 19 | 2. |
| c) für ben Gefretar | • | • | • • | • | • | • | • | | a. | 10 | 2 |
| | | | | | | | | | | | |
| d) für bas untergeorbn | | | | | | • * | • | Ţ | η. | 30 | II |
| Der Stempel muß befonbere | | | | | | | | | | | |
| Fur bas Duplitat eines folch | | | | | | | | | | | |
| III. Allgemein | | | | | | | | | | | |
| und gwar: a) fur ben Gefretar | | | | | | | | - | fī. | 36 | fr |
| b) für bas untergeorbi | tete Pe | rfonal | | | | | | _ | ft. | 30 | fr. |
| Der Stempel muß befonbere | bezahlt | merben | | | | | | | | | |
| Für bie einzelnen fchriftlichen | Beugn | iffe, me | ldje von | ben Di | ofeffor | en au | Saeftell | t w | erbe | ent , | ift |
| feine Tare ju entrichten, fonbern | | | | | | | | | | | |
| Rangled in perguten | | | | | | | | | | | |

IV. Urlaubszeugnisse - fl. 24 fr. vinitgiff mv.

nach Maggabe bes Umfangs ber ju vibimirenben Urfunbe - ft. 15 dr. ghis 1773 30 ft.

12 Bur ben Eintrag einer angemelbeten Schulbforberung in bas Schulbenregifter hat ber Glaubiger - fl. 6 fr.

2. Für bie Liquibationeverhandlung zwischen bem Glaubiger und Schuldner nach. Maggabe ber babei nothwendigen Bemuhung hat ber Schuldner zu entrichten — ft. 12 fr. bis — ft. 36 fr.

VII. Citationen - fl. 12 fr.

VIII. Schreiben

in Privatangelegenheiten ber Studierenben - fl. 45 fr.

Die Repartition ber fur bas untergeordnete Personal bestimmten Betrage bleibt ben Univer, fitatefenaten überlaffen.

VI. Eitel.

Bon bem Rreditwefen der Studierenden.

S. 124.

Damit ben Studierenden weber einerseits ber nothige Krebit fur nothwendige Ausgaben ju fehr beschiedent, noch anderseits burch unbedingten Krebit die Gelegenheit, Schulden ju machen und die Bewohner ber Universitätsstadt in Schaben ju bringen, verschaftt. werbe: so wirt über bas Krebitwefen berseiben zu Beschränkung aller übeln Folgen, mit Sonderung der werschiedenen Arten von Schulden, Folgendes als Rorm über Schuldenflagen gegen Studierende sestgefett:

- 1. Auf einige Schulbenforberungen findet ber Rredit unbedingt,
- 2. auf anbere nur bis auf eine bestimmte Gumme,
- 3. auf anbere gar nicht ftatt.

S. 125.

In bie Reife ber privilegirten Schulben, ju beren Bezasslung ihrem gangen liquiben Betrage nach bie Studierenden durch die gehörigen Rechtsmittel angehalten werden follen; gehören Schulben:

a) fur gewöhnliche Roft, Bohnung und Meubels;

- b) bie honorarien ber Professoren und fur andern Unterricht in Biffenschaften, Sprachen und Runften:
- c) die Immatrifulations Bibliothetes und andere rechtmäßige Gebuhren ber Universitätsoffigianten nach bem in Tit. V. angeführten Bergeichniffc.
- d) Cohn und Rofitgelb fur Die Bebienten, Die ein Student mit Erlaubnif ber Meltern ober Bormunder unterhalt;

e) fur ben Urst und fur Debifamente .

f) fur bie jum Studienture nothwendigen Bucher nebft bem Buchbinberlohn.

Rein Saus ober Kost-Wirth ift befugt, einem Studierenden langer als auf ein Bierteljahr Kredit zu geben, Ber auf langere Zeit bergt, hat nicht weiter eine Rlage, als auf viertel jahrigen Miethzins ober auf vierteljahriges Koftgelb.

asbejenbere fint ar. g. 126.

In die Rlaffe berjenigen Schulden, beg benen ber Kredit bis auf einengewiffe Summe vers ftattet wird, gehören Schulden:

- ். க.புக) நின்ற unmittelbar ausgenommene ober von ben fie bearbeitenban handwerternibeforgte Raufmannswaaren bis auf 36fl.
 - b) für Bucher, bie zwar zum Fache gehören, bas Jemand ftubiert, aber gerabe nicht zum Stubienfure nothwenbig find, bey Buchhanbiern und Antiquaren bis auf 20 fl. und 5 fl. Buchbinbertob,
 - c) fur Goneiber, Schubmacher und andere Sandwertsarbeiter bis auf 15 fl.
 - d) für Schreibmaterialien 5 fl.
 - e) für Bafcherlohn 16 fl.
- f) fur Frühftud bie auf 6 fl.

Der fur Die benannten Objecte einem Studenten über biefe Summe borgt, hat nicht weister als auf Die geschlich bestimmte Summe ein Rlagrecht.

S. 127.

Benn jedoch über einen ober ben anderen ber hier genahnten Pollen von verschiedenen Glaubigern verschiedene Forderungen gegen einen Studenten eingestagt werden, fo tann die geschlich daben bestimmte Summe für ein halbes Sahr bes Studienturfes nur ein einziges Mal jugesprochen werben.

S. 128.

Mie Schulbsorberungen gegen Studierende ohne Unterschied, ob baben ber Krebit unbedingt ober nur bis auf eine bestimmte Summe flatt findet, find bios bann tiegbar, wenn sie ben ber Universitätsbehörbe angezeigt und in das bafür bestimmte Register eingetragen worden sind, und biefer Eintrag tann baher von bem Gläubiger sogleich nach der Entitehung der Forderung verlangt werden, wenn berselbe auch die Klage selbst noch nicht anzustellen gedenkt. Einsicht biefes

Registere bey ber Universitätsbehörde ju nehmen, find außer ben Aeltern und Bormundern bes Schuldnere biejenigen befugt, welche bagu entweder bie Einwilligung bes Schuldnere bespringen, ober fich burch Schuldeine besselben als bessen Glaubiger legitimiren, ober als Jimmervermiesther, Speisewirthe, fur Studierenbe arbeitenbe handwerfer u. bgl. ber Universitätsbehörde befannt sind.

Bey ber Rolliffion mehrerer folder einregistrirter Forderungen entscheidet bas Alter ber Eintragung.

S. 129.

Gleich wie es fich von felbst verficht, bag auf ben Erfat bes Schabens, ber durch unerlaubte handlungen jugefügt wirt, ein volles Alagerecht flattfindet, so wird allen übrigen Schuben, ben, ben barüber geschlossenen Berträgen, mit was immer für Berfärfungen, Rlaufeln ober Bergichteistungen versehenen Schalbverschreibungen ober anch Wechfeldviesen bie richterliche hilfe verfagt werben; es sey benn, baß solche Schulben jur Bezahlung ber in die erfte und zweite Klassegehörigen Schulben gemacht und wirflich verwendet worden waren, als für welchen Fall allein bieselben gleichen Vorzug genießen sollen.

6. 130.

Diefe Anordnungen über bas Schulbenwefen sollen auch bem Schulben ber Studenten unter einander ihre Anwendung finden.

S. 131. Perengine ober ..

Indbesonbere find auch alle Berpfändungen ausser bem Leichause von Seite ber Studierenben für-ungiltigi-ertfartpunt die Darleiber und Pfandnehmer follen nicht ihrer Birradgabe ber empfangenen Pfander oder, im Falle solche nicht mehr vorhanden, ihre Bildy ju erhartenben Werthed gemithtich nangehalten, sondern auch mit dem Berlufte ihrer Broberitig und nach Beschaftenheit der Umfande noch auf andere Weise bestraft werben.

sdoes rath to us

Bas voen von ben Schulden ber zwenten und britten Klaffe festgefest voorben ift, versteht sich nur von Schulben, welche von Studierenden ohne Borwiffen ihrer Aeltern oder Bormidien gemacht worden sind. Fatten baher biefe ihren Gohn ober Pflegebeschietenen an gewisse aufleute ober andere Personen ausbrücklich angewiesen, um Geld, Baaren u. f. w. auf Rechnung zu beziehn, so muffen bergleichen von den Studierenden gemachte Schulden unweigerlich bezahlt werben.

Beboch findet weber baraus gegen ben Stubierenben felbit eine Rtage, noch gegen feine Sachen ein Urreft fatt, fondern die Glaubiger muffen ihre Forberungen gegen die Aeltern ober

Bormunber, felbit vor beren tompetenten Gerichten im Richtzahlungefalle austragen.

Wenn Meltern ober Bormunder binnen einem halben Sahre ihren Gohnen ober Pflegebefohlenen bie jur Bestreitung ber nötigen Bebufrigite erforberlichen Summen nicht schieden, ober biefe bas eine geschiede Gelb jur Bezahlung biefer Bebufriffle nicht verwenders is often solche, Studenten von der Universität entfernt werden, wenn nicht ihre Meltern ober Bormunder, wels den Rachricht barüber zu geben ift, die Glaubiger in Anfebung ber gesehlichen Schulden befriedigen, 8. 133.

Diefen, bas Schulbenwefen ber Stubenten betreffenben Berfügungen ift feineswegs ber Sinn bengulegen, als ob Stubierenbe ungeahnbet Schulben machen burften.

Bielmehr bleibt es bem Ermeffen bes alabemifden Universitätefenate überlaffen, gegen Leichtstunige Disciplinarftrafen, felbit Dimiffion und Relegation nicht ausgenommen, ju verban-

gen . und zwar ohne baben an bie Beobachtung ber Stufenfolge biefer Strafen gehunden zu feme Siehen werfteht fich von felbit, bag, wenn ein Stubierenber mabrent feiner, Stubiemeit aus biefem (Brunde eine Discivlingrurge erlitten bat. Diefelbe auch in bem ibm gu ertheilenben Sittensengnife mit Angabe bes Grunbes ausbrüdlich angeführen ift

Stubierenbe, melde auf eine liftige, bodliche Mrt. um ben Glaubiger gu betrugen. Schule ben contrabiren und, bieles Betruges überführt marben und, fallen ale baeliche Schulbner nach

Magaghe ber heftebenben Gefete behandelt und jebenfalls relegirt merben

Megen ber ahne ausbruckliche und Grezielle Anweifung ber Neltern aber Narmunber contrahirten und bem Reltorate angezeigten Schulben ift letteres befugt, auf Untrag bes Glaubigers alebalb auf alle Beugniffe bes Stubierenben ben Beichlag ju perfugen.

Much ohne Untrag von Geite ber Glaubiger ift jebem Stubierenben, gegen welchen Schule ben ben bem Reftprate angezeigt fint, bas Schluße ober Abgange Zeuguif von ber Univerfität fo lange zu vermeigern, bie er fich ausweißt, entweber bie Schulben bezahlt, ober von feinen Glaubigern ungegehtet ber nicht erfolgten Bablung bie Buftimmung jur Huffolgelagung bes Beuge

niffes ermirft zu haben.

Entfernt fich ein folder Schuldner beimlich von ber Univerfitat, ohne mit feinen Glaubis gern liquibirt und von ihnen Stundung erhalten zu haben, fo ift berfelbe auf Inftang ber Glaubiger mittels Anichreibeng an feine orbentliche Behorbe burch ben Genat aufzuforbern binnen eis ner andemellenen Rift feine Glaubiger zu befriedigen, und fich barüber geborid auszumeifen. mibrigenfalle bie Relegation gegen ibn erfannt und ben Glaubigern bie 1 Mustramung ? free Unforfiche im Reditemede aberlaffen merben murbe.

Bon biefer Aufforberung find bie Glaubiger jur Babrung ibrer Rechte In Reminist zu fetem. Bleibt fle ohne Erfola, fo ift bas angebrohte Prajubig auf Berfangen ber Glaubiger in e burch andere linader

Bolling in fenen.

Menn bie Zeugniffe eines noch anwesenben Stubierenben Schulben halber mit Beichlag belegt fint, und über bie Liquibitat ober bie Gefenlichfeit ber Schulben zwifden bem Schulbner und Glaubiger Differengen entfleben, fo tann ber Stubierenbe verlangen, baf ber Glaubiger bem Bermeibung ber Bieberaufbebung bee Arreites angewiesen werbe, fich binnen einer furgen, bon bem Refter au bestimmenben Rrift, welche jeboch nicht über 8 Tage ausgebehnt werben foll. barüber auszumeifen, bag er ben bem orbentlichen Gerichte bie Rlage angebracht babe.

6. 134.

11m bem llebel bes verberblichen Schulbenmachens vor feinem Musbruche ju begegnen, merben Reftor und Univerlitätefenat, fo wie bas Univerlitätevolizeis Direftorium gcgen jebe Urt verichmenberifchen Aufwandes von Seite ber Studenten forgfaltig machen, und fie burch frubreitige Ermahnungen bavon jurudzuhalten bemubt fenn, bagegen aber bat bie Bolizei frenge Gorafalt au tragen, bag bie Stubierenden nicht unvorfichtigermeife in Die Rege ber Bucherer und Betrüger fallen.

VII. Sitel

Bon bem Austritte der Studierenden aus der Sochschule und von den Collig- und Abgangs: Benguiffen.

S. 135.

Reber Inlander, ber auf einer Universitat findiert hat, und in einen Dienft bes Staats pber ber Rirche ober ber Gemeinden treten will, ben welchem vollbrachte Universitateftubien Borbebingungen find, ift verpflichtet, bey dem Abgang von ber Universität fich mit amtlichen Schlusund Sitten-Zeugniffen zu verfeben, da ohne folche eine Zulaffung zu der theoretifchen Prufung, zum Examen pro gradu u. f. w. nicht flattfindet,

5. 136.

Das mit ber Unterfchrift bes Reftors und bes Sefretars ber Universitat verfebene, verfies gelt bem Bewerber ju übergebenbe Schluszeugniß hat ju enthalten :

1. Ramen, Alter, Geburtes und Beimathe Drt bes Studierenben;

2. Namen bes Gymnastums, auf bem er gebilbet worden ift, mit Beziehung auf Zeugniffe uber Beit, Fortgang und sittliche Aufführung;

3. Ramen bes Lyceums, im Falle er ein folches befucht hat;

4. Angabe ber auf ber Universität vorschriftmäßig vollenbeten Stubien nach ben einzelnen Lebrgegenständen;

5. bas Beugniß über bie Prufung fur ben Uebertritt jum Fachstubium;

6. bas Zeugnig über ben Stubienfleiß.

Der Inhalt Dieses Zeugniffes wird in einem eigenen Buche eingetragen, welches unter ber Aufficht bes Reftore von bem Gefretar geführt und von bemfelben unter Beobachtung bes Geheimmiste aufbewahrt wirb.

5. 137.

Das besondere, Zeugnis über bas Berhalten an ber Universität (Sitzen Zeugnis) ift unter gemeinsamer Unterschieft, bes Rettors, bes foniglichen Ministerialfommiffare, und bei Borfandes bes Universitätspolizen Directoriums nach ber burch bie Anlage Lie. A. bestummen und bei allen

Lanbesuniversitaten genau gu beobachtenben Form auszustellen.

Befindet fich der igt. Ministerialfommissen nicht an dem Sie der Universität, ober ift der selbe durch andere Ursachen verhindert, an der Unterfabrist dieser Zeugnisse Anthigi zu nichmen, so unterzeichnet, an feiner Seelle der Borftand des Direttorium ber Universitätspolize, und an deffen Gelle der ältese Bopfiger des Direttoriums aus der Klasse der Magistatsvälhe oder ber der Universität in München der dem Direttorium beygegebene Regierungsaffestor.

In biefen Kallen ift ber Borftand bes Direttoriums ber Universitätspolizei gehalten, bem

fgl. Ministerialtommiffar Ueberfichten ber ausgestellten Zeugniffe vorzulegen.

Auch ben Beugniffen für Stivendien, fur die Aufnahme in bas theologische Geminar, behufs bes Uebergangs an eine andere Universität u. f. w. find die gleichen Bestimmungen einzuhalten.

Birb von bemfelben Beugniffe ein Duplicat gefordert, fo ift biefes auf bem Beugniffe aus-

brudlich ju bemerten.

Das Universitätspolizei. Direktorium hat ein alphabetisch geordnetes Register über biese Zeugnisse zu führen.

§. 138.

In ben Sittenzeitgniffen find mit Ausnahme ber Berweife bie etwa erkannten Strafen nebst ber Urfache berfelben anzuführen.

Die Anführung biefer Strafen fann unterbleiben ober nur im Mgemeinen angedeutet werben, wenn es fich um eine Bestrafung mit Carcer nicht über brey Lage handelt und bie bas Zeugniß Unterzeichnenben wenigstens ber Mebrzahl nach bannt einverfanden find,

In Fallen, mo megen verbotener Berbindungen irgend eine Strafe erfannt ift, findet ber-

en hinweglaffung in bem Beugniffe unter feiner Bebingung ftatt.

3ft ein Studierender wegen Berbachtes ber Theilnahme an unerlaubten politischen Berbinbungen in polizeiliche ober gerichtliche Untersuchung gerathen, fo wird biefes Umftanbes in feis nem Sittenzeugniffe in bem Kalle Ermabnung gethan, wenn bie Benergluntersuchung nicht befinitiv aufgehoben worben ift, ober bie Spezial : respective hauptuntersuchung nicht gu einer Freis fprechung geführt bat.

Bird ein Sittenzeugnig mahrend einer fcmebenben Untersuchung biefer Art ausgestellt, fo wird biefer Umftant in bemfelben gwar bemertt, boch fieht bem Stubierenben fren, im Kalle eis ner nachfolgenben befinitiven Mufhebung ober Freifprechung bie Bofchung biefer Bemertung angu-

fprechen.

Munchen im Gent. 1841.

Beilage A.

Sittenzeugniß.

immatrifulirten Ranbibaten ber

aus

wird hinfichtlich feines Berhaltens auf ber hiefigen Univerfitat vom Comment And the

bis

bezeugt , bag

Giner Theilnahme an irgent einer von Geiner Roniglichen Dajeftat nicht ausbrudlich genehmigten Berbindung ift berfelbe bier

Bur Urfunde beffen ift biefes Beugnig unter bem Inflegel bes Universitatevolizei. Direttoriums ausaefertiaet, und von bem geitlichen Rettor und bem Borftanbe bes Universitäteroligei-Direftoriums eigenhanbig unterzeichnet morben.

hen

Universitätereftor

Borftanb bes Direftoriums ber Univerfitate polizei.

Befehen burch ben foniglichen Minifterialtommiffar.

Beilage B.

Bestimmungen

über

das Studium der allgemeinen Biffenschaften an den Universitäten.

Seine Rönigliche Majestat haben unter bem 10. Mai 1838 bie gangliche Trennung ber vorbereitenben philosophischem Stubien von ben sogenannten Fachstubien allerhochst ju befehlen geruht, um baburch ben erstern einen langern und geregeltern Betrieb so wie einen gebeihlicheren Erfolg, ben lettern aber eine festere Grundlage ju sichern.

Ueber ben Bollgug biefer allerhochften Bestimmung bestehen nachfolgende, von ben Betheilige

ten genau ju beachtende Borfchriften.

1. Milgemeine Bestimmungen.

Das Studium ber vorbereitenden philosophischen Biffenschaften bildet den Uebergang von bem Gymnassauterrichte ju bem eigentlichen Universtateftubium, umfast einen Zeitraum von zwei Jahren, und jeber Inlander ist verpflichtet, fich demfelben zu unterziehen, so fern er im Dienste des Staates, ber Kirche ober ber Gemeinde eine Anftellung sucht, bei welcher hohere allgemeine Bildung vorausgeseht wirb.

§. 2.

Hur biefes Studium ber allgemeinen Wiffenschaften sind sowohl an ben philosophischen Fafultaten ber Hochschulen als an ben Lyceen solche Einrichtungen getroffen worden, daß an beiden Anftalten die Lehrgegenkände sowohl als auch die Prüfungen gleich befandelt werden, den Studierenden aber freigestellt bleibt, welche von beiden Anstalten fie für diesen Zweck benühen wollen. Auch ift der Uebertritt von der einen zur anderen gestattet, und die an den Lyceen zugebrachte Zeit wird bei den für das Universitätsstudium überhaupt vorgeschiebenen Jahren vollftändig eingerechnet.

S. 3.
3n Ansehung der Universität Erlangen bleibt es für die der protestantischen Kirche angehörenden Studierenden aus den diesseits rheinischen Kreisen bis zur herftellung eigener Lyceen für bieselben vor der hand noch bei der früheren Einrichtung des Studiums der allgemeinen Wissenschaften.

Studierende des tatholischen Glaubensbetenutniffes tonnen aber beghalb auch an diefer hochsichule für die Zeit ihres philosophischen Studiums eben so wenig Aufnahme finden, als Studies renden protestantischer Confession an den übrigen Laubestuniversitäten der Zutritt gestattet ift, wenn fie sich nicht dem gangen zweisährigen Aurs der allgemeinen Wissenschaften und den damit vers bundenen Prüfungen unterziehen.

II. Bon ben Studien.

Das Studium der allgemeinen Biffenschaften umfaßt alle biejenigen Lehrgegenstände, welche bie wesentliche Grundlage einer allgemeinen wissenschaftlichen Bilbung ausmachen, auf ben praktie ichen Lebensberuf worbereiten und baher ben Dienern bes Staates und ber Kirche nicht unbekannt bleiben burfen, sondern von benselben in den vorgeschriebenen Prufungen nachgewiesen werden muffen.

S. 5.

216 folche werben erflart:

theoretifche und praftifche Philosophie, Dathematit, Philologie, Beidichte und Raturmiffenfchaft.

6. 6.

Diefe Lehrgegenstände follen auf Die beiben philosophischen Jahredlurfe in nachftebenber Urt vertheilt merben.

I. Jahresture.

- A. Erftes Gemefter :
 - 1) Encutlopabie bes afabemifden Stubiums.
 - 2) Logif und Detaphyfif. ..
 - 3) Anthropologie und Dinchologie.
 - 4) Philologie.
 - 5) Elementarmathematif (Algebra und Geometrie.)
 - 6) ganber : und Bolferfunbe.
- B. 3meites Gemefter:
 - 1) Moralphilosophie in unmittelbarer Berbindung mit ber Rechtsphilosophie, welche lettere jeboch auf eine furge aber grunbliche Erposition bes Rechtsbegriffes beichränft, beren ausführlichere Behandlung aber ber juribifden Ratultat überlaffen werben foll.
 - 2) Philologie.

ama ber philos ..

Catadiduces, reserve

the old dull recon

and bear infinite con-

3) Mugemeine Beschichte alterer Beit. 4) Magemeine Raturgefchichte.

II. Sahresfure.

A. Erftedi Cemeiter

1) Allgemeine Geschichte mittlerer Beit.

2) Phofif mit Chemic.

- 3) Archaelogie, namlich griechische und romifche Alterthumer, Gefchichte ber alten Junft und Befdreibung ihrer Berte.
- 4) Baterlanbifche Beichichte,
- B. 3meites Cemefter.
 - 1) Religionephilosophie, welche von einem Professor ber theologischen Fakultat vorgetragen merben foll.
 - 2) Phofif mit Chemie,
 - 3) Allgemeine Geschichte neuerer Beit.
 - 4) Mefthetit mit neuerer Runftgeschichte.
 - 5) Phyfifalifch mathematifche Geographie.

Da bei Reftstellung berjenigen Borlefungen, beren Befud, unbebingt vorgefchrieben ift, nur folche Lehrgegenstände in Betracht gezogen worden find, welche ale wefentliche Grundlage einer allgemeinen wiffenschaftlichen Bilbung überhaupt für jeben Studierenben, welchem freciellen Berufe er fich auch immer in ber Folge wibmen moge, ale nothwendig fich barftellen: fo find baburch Die etwaigen weitern aus dem fpeciellen Berufsfache fich ergebenben Unforderungen nicht ausgefchloffen, fondern bie Studierenden werben vielmehr barauf aufmertfam gemacht, bas Studinm

berienigen allgemeinen Biffenichaften . ju welchen fie entweber icon auf bem Gemnafium ben Grund gelegt, ober bie ihnen außer ben vorgeschriebenen Lehrgegenständen fur ihren funftigen Beruf von besonderer Bichtigfeit find, nebenbei fortgufesen und zu betreiben.

Rachfollegien mabrent biefer beiben erften Sabre bes Univerfitäteftublume gu boren, ift un-

bebingt perboten.

Um ben Fortgang ber Stubierenben ju ermitteln, werben an ben Univerfitaten fowohl, als an ben Lucen, am Schluffe eines jeben Gemeftere öffentliche Prüfungen aus fammtlichen Lehrgegenständen abgehalten, und es haben biefelben an ben lneen por ber gefammten philosophischen Gettion unter bem Borfite bee Reftore, an ben Universitaten aber, por einer Commiffion ber phis lofophischen Ratultat, unter bem Borfige bes Defans biefer Geftion, fatt gu finben.

Die Audzeichnung bei ben eben ermahnten Gemeftralprufungen foll burch bie Ertheilung von Breisbiplomen und burdy befonbere Berudfichtigung bei ber Rerleibung worbanbener Stivenbien anertammt. Beweis von Unwiffenheit aber ernftlich beahndet werben. 3meimaliges Richtbestehen in ber Brufung gieht bie Dimiffion nach fich.

Die Borftande und Mitglieder ber Prufungebehorbe find fur frenge und gewiffenhafte Be-

handlung ber Prüfungsangelegenheiten verantwortlich.

6. 10.

Die am Schluffe bes vierten Semeftere ftattfindenbe Prufung behaupret bie Gigenichaft und Birfung ber philosophischen Abfolutorial-Prüfung. steololedde . . in Mineme Gerd

S. 11.

Benen Randibaten bes philosophifchen Studiums, welche bei ber Moofutorial-Prafung nicht Die erfte Rleifed - und wenigstens bie zweite Kortgangenote fich erwerben, ober welche eine fittenwibrige Aufführung gepflogen haben, ift ber Uebertritt gum Fachftudium unbedingt gu verweigern, und ce find biefelben alebald von ber Univerfitat ober vom luceum ju entfetten.

Bit bie Prufung jeboch nur in einem ober bem anbern minber wichtigern Lebracaenftanbe mifflungen . To barf bie Wieberholung bes Rurfes und bie Bulaffung gu einer nochmaligen Drufung bewilligt merben.

III. Bon ber Disciplin.

6, 12,

Die Studierenben ber allaemeinen Biffenichaften find einer befondern Auffichtebehörbe untergeben, welche ben Ramen Ephorat führt.

6. 13.

Der Ephorus wird burch bie philosophische Kafultat jebesmal auf bie Dauer von zwei Sahren gewählt, und bie Dahl burch ben Genat gur allerhochften Beftatigung vorgelegt.

S. 14.

Dem Ephorus liegt ob:

1) bie Infcription ber Studierenben ber Philosophie, ale folder:

2) Die Leitung bes offentlichen fomobl ale bee Privatftubiume biefer Ranbibaten burch freundlichen Rath über bie zwedmäßige Ginrichtung bebfelben, fo wie burch Ungabe und Belehrung über ben richtigen Gebrauch forbernber Silfemittel;

3) bie Uebermachung bes regelmäßigen Rollegienbefuches und bes fittlichen Betragens, ju

welchem 3mede bie Gymnafialrettorate bem Ephor Die Cenfuren ber neu angehenden Studierenben am Infange ber Ferien ober bes neuen Studienjahres unmittelbar jugufenden haben:

4) bas Einschreiten gegen bie ibm jur Renntniß gebrachten Berfehlungen biefer Stubierenben burch freundliche Ermachnungen und, wenn biefe fruchtlos bleiben, burch ernfte Berweile, Sausbarrel und einfache Carcertfrach

5) bie Angeige bei ben Universitatebehorden im Falle fcmererer Bergehungen gu angemeffener

bisciplinarer Ginfchreitung.

S. 15.

Die Studierenben ber allgemeinen Diffenicaften an ben hochschulen find bem Ephorus untergeordnet und verpflichtet, ben von ihm ausgehenden Ermahnungen und Beisungen im Allgemeis nen unbedingte Folge gu leiften.

S. 16.

Insbefondere haben fie nachstehende Borichriften punttlich ju befolgen :

1) Seber Studierende ber Philosophie hat fich bei bem Ephorus gleich nach seiner Aufnahme perfonlich vorzusellen, und unter Borgeigung feiner Legitimationstarte eigenhandig in bas Defanatsbuch einzuschreiben, wogegen er eine Bescheinigung über die ftattgefundene Inscription empfangt.

2) Diefe Bescheinigung berechtigt ibn, fich auf die Borlefungen ber Profesoren ju inscribiren, welche er ber vorgeschriebenen Ordnung gemag ju boren bat.

Jt 01 . . 6 17

§. 17.

Die Profesoren haben fich von der Amoefenheit der inscribirten Studierenden in ichen Borlesungen anf eine angemessen Beise zu überzeugen, und die lettern find verblichten ihr etwaiges Ausbleiben jederzeit zu entschuldigen.

S. 18. ·

bettetfe ..

خداتورين

Um Schluffe eines jeden Monats haben die Profesoren der philosophischen fatulat in eine Sibung gufammen gut treten und die Noten des Fleifes für ihre Zuhörer festuleben. Diefelben werden sofort in das Defanatsbuch eingetragen und bilden durch Zusammenftellung der monatlichen Ergebnisse die hauptnote des Fleifes für das treffende Semester, so wie die ber einzelnen Sesmester die für die Absolutorialpräfung.

Allenfallfige Erinnerungen über bas fittliche Betragen find bei biefer Gipung gleichfalls ab-

zugeben.

6. 19.

Den Antbidaten ber Philosophie ist untersagt, mahrend ber Dauer des Studiums ber allgeneinen Wissenschaften Studentenvereinen, auch wenn dieselben mit allerhöchster Genehmigung bestehen,
beigutreten. Laffen sie sich beisenungeachtet in einen solchen aufmehmen, so werden sowohl sie selbst als
bie Berfalube bes Bereines, welcher sie aufnimmt, mit Dimission bestraft und der Berein wird aufgespilt. Besäglich bes Beiwohnens der Studierenden der allgemeinen Wissenschaften bei den gerichtossenen Berfammlungen der erlaubten Studentenverbindungen als Gäste wird auf S. 47 Abf. 3
ber Borschriften Bezug genommten.

S. 20.

In allen hier nicht nacher bezeichneten Puntten gelten die Borfchriften fur bie Studierenben an ber hochschule fur fie eben fo wie fur biejenigen, welche bereits jum Fachstubium übergetreten find.

Beilage

Ronfatid Banerifden

Intelligeng Blatt

für Mittelfranten.

Un'sbad. Mittmoch. ben 1. Juni 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behörden verichiedenen Inhalts.

1 Befanntmachung. (Theater zu Unebach.)

Diejenigen Theaterunternehmer, welche fich um bie polizeiliche Bewilligung, in ben nachften Bintermonaten babier theatralifche Borftellungen geben ju burfen, bemerben wollen, baben ihre Gefuche unter Borlage ber Rachmeife ihrer Befähigung binnen feche Bochen babier anzubringen. Bemerft wirb , baß eine Raution von 500 ff. für etwaige Befchabigung bes Theaters und ber baju geborigen Mobilien ju leiften ift.

Unebach ben 23. Man 1842. Stabtmagiftrat.

minnen Stirl.,21 87 'r

Befamtmadung, # 114

(Brandverficherungebeitrage fur 1849 betr.) Die Befiger ber bei ber allgemeinen Branbverfiderungsanstalt verficherten Gebaube Bahier werben hierburch aufgeforbert, bie gemäß Musfchreibens f. Regierung von Mittelfranten vom 17. b. Dis. (3nt. Bl. Geite 246) für 1849 ichulbigen Beis trage, wovon

bie 1. Rlaffe 9 fr.

,, II. ,, 10 fr. " III. " 11 fr.

nom Sunbert ber Berlicherung treffen. an nachgenannten Tagen, nämlich :

Montag ben 6. Cuni A .. 109 - 217

Dienstaa 7. .. ,, 216 - 326. Mittwood

SB 1-89.

Freitag 'n

Samitaa

Montag .. 13. ,, 25 -- 134.

- Dienstaa .. 14. .. 135 - 244.

Mithroch ,, 15. ,, ,, 245 - 354. Donnerftag ,, 16. ,, ,, 355 - 461.

jebesmal Borm., weil bie eingehenben Gelber taglich Rachmittage pafetirt und in bie Branbverfidjerungetaffe gebracht werben muffen, unter Ungabe ber Saufernummern und Borlage ber

Quittungebucher ju berichtigen. Unebach am 26. Dan 1842.

> Der Stabtmagiftrat. Enbres. Stirl

3. Bom f. Rreis . und Stadtgericht Unebach wird andurch in Gemäßheit bes S. 422 Thl. II. Tit. 1. bes allgem, preug. Canbrechte öffentlich " IV. " 12 fr. it it . . befannt gemacht, bag ber fal, Pfarrer Johann Georg Binbifch ju Lentersheim und beffen Berlobte Chriftiane Maximiliane Coufe Boltel aus Germannfacht bie in Lentersheim gefestlich gele tenbe allgemeine Gutergemeinschaft burch einen gerichtlich am 6. b. MRe. abgeschlossenen und unter bem heutigen bestätigten Ehe, und Erb.Bertrag ausgeschlossen baben.

Unebach am 13. Mai 1842.

Ronigliches Rreis und Stadtgericht. Begen Rrantheit bes f. Direttors: Gefiner.

4. Rachbem bie Stelle eines Sportelrendanten bei dem landgerichte feit dem 1. April d. 38. dem bisherigen Schreiber Jegel übertragen worden ift; so wird solches unter Hinvessung auf die Bekanntmachung vom 28. Marg 1834 Int. Bl. Rr. 26 S. 543 und vom 2. Juli 1838 gur of

fentlichen Renntniß gebracht und wiederholt, bag ber unterzeichnete t. Canbrichter nur fur bie von bem ic. Beget uber Targefalle ausgeftellten Quittungen haftet.

Unebach ben 3. Dai 1842.

Ronigliches Canbgericht. Lens, Canbrichter.

5. Wer gegen die Berlassenschaft der dahier verstorbenen herzoglich leuchtenbergischen Reviere förstersbirtiver Marberger aus irgende einem Grunde eine Forderung zu machen hat, muß solche unter dem Rechteknachteile der Richtberücksichtigung bei deren Andeinanderschung am 22. Juni Bormitz tags 9 Uhr dahfer gestend machen.

Eichftabt nin 19. Mai 1842.

Ronigliches baver. Canbgericht.

6. Befanntmachung der beabsichtigten Unewanderungen nach Rordamerifa.

| Tro. | PolizeisBezirf. | Wohnort ber
Auswanderer. | Rame und Stand der Auswanderer. | Bahl ber mit
audwaubernben
Familienglieder |
|------|-----------------|-----------------------------|---------------------------------|--|
| 1 15 | Mft. Gribach | Bilbermeberf | Runiannba Streng, ledig. | brei |

Allenfalfige Forderungen und Aufpruche an Diefelbe find binnen 8 Tagen bei Bermeibung ber Richtberudfichtigung babier angubringen.

Mft. Erlbach ben 13. Mai 1842.

Rönigliches laubgericht.

Bogel, v. n.

7. Befanntmadung ber beabsichtigten Unemanderungen nach Mordamerifa.

| Mre. | Polizci - Bezirf. | Wohnort ber
Auswauderer | Mame und Stand der Auswanderer. | Bahl ber mit
auswandern-
ben Familiens
glieber. |
|------|-------------------|----------------------------|------------------------------------|--|
| 11 | Mift. Erlbach | Murzenaurady | Bolfgang Cdyroll, Couhmadermeifter | 5 |

Munfaulige Anforderungen an benfelben find innerhalb 8 Tagen bei Bermeibung ber Richtbernichfichtigung hierorts anzumelben.

Mft. Erlbach ben 19. Mai 1842.

Ronigliches Landgericht.

Bogel , v. n.

8. Der Bauer Johann Jatob Serbolzheimer von Gutenfletten wird feit dem 2. Dezember vor. Jahre vermift. — Das bisherige Ergebniß ber hierüber eingeleiteten Unterfuchung lagt gmar mit allem Grunde vermuthen, bag ze. Gerbolzheimer bei Rappologhofen in ber Mifch entweber freiwillig, ober burch einen Ungludefall feinen Tob fanb; meil aber fein Leichnam bisher nicht jum Borfchein gefommen ift, fo fieht man fich beranlagt, Jeben, melder über bie mahricheinliche Tobeburfache bes ac. herbolzheimer irgend einen Huffchluß ertheilen fanu , bieg ungefaumt anzuzeigen. Ein Gleiches bat von bem ju gefchehen, welcher feinen Reich: nam auffinden ober wiffen follte, bag fich ic. berbolgheimer noch am leben befindet. Dabei wird bemerft, bag berfeibe 40-41 Jahre alt, von mittlerer Große und giemlich ftart mart er hatte eine gefunde Gefichtefarbe, branne Saare, bergleichen Bart und graue Mugen, Befleibet mar er julest mit einem hellen barchautnen Wamme, fcmargfeibener Salebinbe, fcmargtuchener Befte, blauen zwildenen Sofen, langen Stiefeln, mollenen Goden und einer weißen Gdiirge.

Reuftabt all. ben 17. Mai 1842. Königl. Land : und Untersuchungegericht. Weiß , Canbrichter.

9. In ber Schusterschen Konkursfache von Speifern ift bas Prafflusions und Prioritätserteuntniß heute an die Gerichtstafel angeschlagen worben. Nürnberg ben 19. Mai 1842.

Ronigliches Canbgericht.

Grhr. v. Rreg.

10. In ber Mallermeister Johann Georg Döllerichen Concursfache von Rubisterum wurde bas Prioritätis Erfenntniß an das Gerichtsbrett augeheftet, wevon die Betheiligten in Kenntniß gefest werden. Bindsheim am 19 Mai 1842.

Ronigliches Landgericht.

Donle, Candrichter.

11. Die heurige heffelberget Meffe beginnt am Sountag ben 12. und enbet am Sonutag ben 19. Juni. — Der mit berfelben verglundene Rindviehmarkt finbet am Donneritag

ben 16. Juni

ftatt. Ranfer und Berfaufer, fowie Freunde ber Ratur werben gum gahlreichen Befuch biefer Deffe höflichft eingelaben.

Baffertrübingen am 25. Mai 1842. R. baper. Landgericht als Diftrifts-Polizeibehörbe. Ceggel, Landrichter.

12. Der Bürger Albert Rrigner bahier pormale Burgermeifter und Commungfrenbant ift finderlos mit hinterlaffung eines Teftamentes perfforben, und haben bie Erben bie Berlaffenfchaft nur unter ber Rechtswohlthat bes Inventare angetreten. Muf Untrag ber Erben merben nun alle jene, welche an ben Rudlag bes verlebten Albert Rrigner ans ifgend einem Rechtstitel Forberungen ober Unfpruche ju machen haben. bies mit aufgeforbert, biefelben innerhalb 30 Tagen und langfteus in bem auf Donnerftag ben 16. f. Dts. jur Liquidation babier anberaumten Termine anzumelben und gehörig nachzuweisen, mit bem Beifugen, bag nicht angemelbete Forberuns gen und Unfpruche bei Bertheilung ber Maffe unbernichtiget bleiben mußten. Bugleich haben alle jene, welche gur Berlaffenschaft gehörigen Begenftanbe in Sanben haben, Diefe innerhalb obigen Termine vorbehaltlich etwaiger Unfpruche bahier bei Bericht gu übergeben.

Scheinfelb am 9. Dai 1842.

Fürstliches herrschaftsgericht Schwarzenberg.
Schell, Berwefer.

Berichtliche Berftrigerungen.

1. Auf Antrag ber großjährigen Roft Pfeifferichen Relicten vom Derhöchfett und mit Justimmung bes Bormunds der minberjährigen Kinder follen die zur gemeinschaftlichen Bermögensmaffe gehörigen Immobilien öffentlich versteigert werden. Dies felben bestehen:

a) in einem Bohnhaus nebft Bubehor, jufams

men tarirt auf 787 fl.

hiezu gebren noch: 20 Dez, Schorrs und Grasgarten, 10 Aagw. 8 Dez. Acker, 1 Tagw. 27 Dez. Wiefe, 25 Dez. Debung u. Gemeinderecht, gusammen tarirt auf 1088 fl. Walzende Grundfücke.

b) 57 Dez. ber obere Ader, Pinr. 1222 Berth 60 fl. und

c) 55 Dez. beegl. PIRr. 1225 Werth 75 ff.

d) 66 Dez. Ader am Gemeindewald, PIRr. 1245 Werth 30 fl.

e) 73 Dez. Acter am Kümmelrangen, PlNr. 1268, Werth 45 fl.

31

- f) 50 Dez. Biefe in ber Rus, PIRr. 249, Berth 70 ff.
- g) 1 Tagw. 14 Det. Balbung beim Pingenweigher, PIRr. 1294 Berth 100 ff.
- h) 1 Tagw. 18 Dez. Solz in ber Stödach, Pt. 97r. 1350 und 1 Tagw. 18 Dez. baselbit, Pinr. 1350, Werth 140 fl.
- i) 2 Tagw. 92 Dez. bas Wechselholz, Pinr. 1461, Werth 200 fl.
- k) 1 Tagw. 82 Dez. Solz am fpigigen Rreut, PIRr. 1308 Berth 175 ff.
- 1) 88 Dez. bas Spitgartlein, PIRr. 696, Werth 50 fl.
- .m) 1 Tagm. 5 Dez. Uder am Rafereberg, Pin Rr. 562, Berth 25 fl.
- n) 93 Dez. Biefe neben bem Speckgraben, Pl Rr. 452, Berth 450 fl.
- o) 1 Mg. ber lange Ader, Pinr. 1090, Werth 175 ff.
- p) 1 Tagw. Wiefe, Die Schörnerin, PIRr. 435 beren Werth nicht erhoben wurde. Man hat jum Bertaufe biefer Grundbesitzungen Tage-fabrt auf

ben 13. Juni curr. Rachm. 2 Uhr im Deiniger. Galfband ju Dberhöchstett anberaumt wogu hiemit jahlungsfähige Kauffulifige unter ber Eröffnung gelaben werben, baß bie Genehmigung ber Ingebote ber Curatelbehörbe und ben großjähriaen Erbeinteressentn vorbehalten bleibt.

Renftabt ben 18. Mai 1842.

Ronigliches Candgericht. Weiß, Canbrichter.

2. Im Bege ber Silfevollftredung follen bie Immobilien bes Schuhmachermeistere Johann Dischael Lebenber zu Oberneffelbach , bestehend in

1) bem Hadergute alba, PlNr. 66 mit bem Wohnhause Nr. 33, Scheune, Hofraith mit Brunnen, 1 Pflanggärtigen, 65 Dez. Garten, 2 Aagw. 42 Dez. Accern und Gemeinbertigisten, 9 Dez. Dedung und dem Gemeinberteigisten, 10 Dez. Dedung und dem Gemeinbercheigisten, 16 Tr. Handlohnsquote, 3½ fr. Erdzins, 12½ fr. für 1 Fastnachtschenne und den Zichten, welcher jedoch fürterigt, geschäte auf 720 ft.

- 2) 1 Tagm. 32 Dez. Ader hinterm Dorf, Pinr. 81, belaftet mit bem fixirten hanblohn und Behnten unb,2 tr. Erbzins, geschätz auf 80 ff.
- 3) 55 Des. Ader im holznug, Pinr. 373, bes laftet mit bem firirten handlohn und 3chnten und 1 fr. Erbzins, geschätt auf 75 fl.
- 4) 94 Des Ader im Schachen, PIRr. 494, handslohus und zehntbar, wie vor, giebt 12 fr. Erbzins und ist geschätzt auf 80 fl.
- 5) 1 Zagw. 5 Dez. Ader unter ber Sandflinge, Plut. 745, handlohn, und zehntbar, wie vorher, gibt 6 fr. Erbzins und ift gefchäge auf 70 K. 250
- 6) 1 Kagm. 24 Dez. Ader auf bem Sand, PlNr 826, handlohn: und zehntbar, wie vor, gibt 8 tr. Egyphydine und ist geichäte auf 80 fl. nach 8. 64 bes Hypoth. Gef. vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §8. 98—101 bes Gefesek vom 17. November 1837 meistlietend verkants

Dieju ift nun Termin auf Mittrooch ben 29. Juni 1842 Radym, 2 Uhr im Müllerschen Wirthshause ju Obernteffelbach anberaumt worben, woselbst fich beste, und gabe lungsfähige Kaufeliebaber einzusinden haben.

Windsheim ben 8. Mai 1842.

Ronigliches Canbgericht. Donle, Canbrichter.

3. 3m Bege ber hiffevollstredung werben untenbeschriebene, ben Bauern Michael und Runigunda Beebichen Cheleuten bahier, geforenbe 3mmobilien?" am

Wontag Wil 13. Juni 1842 Borm. 9 Uhr im hiefigen Räthhause öffentlich nach Maaßgabe bes 5. 64 bei hypotheten Geieges vorbehaltlich ber Bestimmüßen ber 58, 98 — 101 bes Prozeß, Geseges von 17. Nov. 1837 versteigert und Kaufslussige hiezu mit bem Bemerken eingeladen, baß die Kaufsbedingungen, sowie die Belastung der Objekte im Termine selbst bekannt gegebenwerden.

Befdreibung ber Gtrichsobjefte:

1) das Mohnhaus DoRr. 32 bahier, mit Reller, Badofen, Scheune, Stallung, zwei Schweinftallen und hofraum, PINr. 75, bann falgenben Bertinengien:

a 5 Det. Garten, DIRr. 76.

h. 37 Dez. Mder in ben lochern, DIRr. 3310. c. 14 Der, Mder in ben Rubern, Dinr. 1123. tufammen gemarbiget auf 1000 fl.

9) 67 Des Mider ber Straffenader nher ber Ader auf ber Beunt, gefchast auf 106 fl.

3) 87 Der Mder im groben Relb. Dinr. 2717. gefchätt auf 85 ff .

4) 1 Jaam, 30 Det, Mder im Moefer . - DIRr. 2611. gefchätt auf 80 ff.

5) 58 Dez. Mder im groben Relb ober Stublein, DIRr. 2977, gefchätt auf 66 fl.

6) 45 Des Ader im Gried, Dier 1432 fdatt auf 55 fl.

7) 1 Zaam, 28 Des, Ader im groben Arib. Dr. 2701, tarirt auf 70 fl.

Mft. Ginerebeim am 30. April 1842. Graffich Rechtereniches herrichaftsgericht. Sellmuth , Bermefer.

Berichtliche Borladungen

1. Bom f. baper, Rreis, und Gtabtgericht Rurnberg ergebt an Johann Friedrich Graffer, welcher im Sahre 1792, ein Gobn ber feither verftorbenen Johann Kerbinand und Gufanna Maria Grafferichen Buttnerdeheleute bahier geboren, im Jahr 1812 in Militarbienfte getreten, und ausmarichirt fein foll, bann angeblich als Buttnergefelle ausmarte gearbeitet bat, nungaber feit mehr ale 25 Sahren nichts mehr von fich. bat boren laffen, ober an beffen allenfallfine Leis bederben hiermit bie öffentliche Labung. ifich innerhalb brei Monaten vom erften Erfcheinen biefer Befanntmachung gerechnet, bei bieffeitigem Ber richte zu melben, wibrigenfalls Johann Friedrich ... Graffer für verichollen erflart, und beffen noch at mit 121 fl. gerichtlich beronirtes Bermogen an bie fich legitimirenben nachften Bermanbten ober beren Rechtenachfolger gegen Caution hinausgeges ben merben murbe.

Rurnberg ben 11. Dai 1842.

Ronigliches Rreis , und Stadtgericht. apating v. Roblhagen, Direftor.

Der Taglahner Johann Michael Rauter in Dbernzenn bat fich fur zahlungennfabig ertfart. und bem Ranfurenerfahren untermorfen merben bemnach biemit bie gefenlichen Gbiftstage ausgeschrieben, und amar.

1) jur Humelbung und gehörigen Rachmeilung ber Earberungen auf

ben 30 Juni I 3d.

2) zum Unbringen ber Ginreben gegen bie angemelbeten Korberungen auf

ben 1. Muguft f. 3d.

3) jur Schlufverhandlung, und zwar a: für bie Renlit auf

> ben 16. Huguft I. 36. unh

b. für bie Duplit auf

ben 1. September 1. 36.

iebesmal Bormittage 9 Uhr, wogu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschuldnere bies mit öffentlich unter bem Rechtenachtheile porgelaben werben. baf bas Dichtericheinen am erften EDiftstage bie Mubichlieffung ber Forberungen bon ber gegenmartigen Ronfuremaffe, bas Dicht ericheinen an ben übrigen Gbiftetagen aber bie Mubichließung mit ben an benfelben porgunehmenben Sandlungen gur Folge hat. Bugleich merben biejenigen , welche irgend etwas von bem Rermos gen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, aufe geforbert, bei Bermeibung bes Erfages foldes unter Borbehalt ibrer Rechte bei Gericht babier ju übergeben. Die Aftipmaffe beftebet in circa 400 fl., Die Paffirmaffe bingegen in circa 900 fl. größtentheils eingetragener Forberungen.

Leutenshaufen am 19. Mai 1842.

Ronigliches Landgericht. 11.35 v. Bollnis, Canbrichter.

Das f. Landgericht Schwabach hat auf eigenen Untrag bee Bierbrauere Johann Ceonbarb Rifder ju Schwaboch bie Eröffnung bes Univerfalconcurfes über bas Bermogen beffelben bifchlof. fen. - Es merben baber Die gefetlichen Termine 1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren

gehörigen Rachweifung auf Donnerftag ben 7. Juli b. 36, Bormitt. 9 Uhr 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen jene auf Montag ben 8. Muguft b. 36. Borm. 9 Uhr

3) jur Schlufverbanblung und grar fur bie De-

Donnerstag ben 8. Geptember b. 36, Borm. 9 Uhr und fur bie Duplit auf

Freitag ben 23. Geptember b. 36. Borm. 9 Uhr angefest. Siegu merben fammtliche Betheiligte unter ber Unbrobung gelaben, baß bie am 1, Ebiftetage Mudbleibenben mit ihren Korberungen au bie Concuremaffe und bie an ben übrigen Terminen nicht Ericbeinenben mit ben treffenben Sanblungen ausgeschloffen merben follen. - 2lle biejenigen Perfouen, melde etwas gur Concurd. maffe Behöriges in Sanben haben, werben aufgeforbert, badfelbe bei Bermeibung nochmaligen Erfates (jebody vorbehaltlich ihrer Rechte) bei Bericht abzuliefern. - Begen ber porliegenben bebeutenben Ueberschulbung ber Aftivmaffe merben biejenigen Blaubiger bes Johann Leonh, Rifcher, welche im erften Ebiftstage nicht verfonlich erfcheinen, aufgeforbert, Die fie pertretenben Derfonen mit genügenber Muweisung und Bollmacht gur Abichliefung eines Bergleiches zu verfeben.

Comabach ben 9. Mai 1842. Ronialiches Lanbaericht. Rappel, Banbrichter.

Drivatbefanntmachungen.

1. Der Sahraang bes Unebacher Intelligenge blatte von 1809 fowie bie Beilagen jum VI. Banbe ber lanbftanbifden Berhaublungen von 1827, merten au faufen gefucht. Bon wem, fann bei ber f. Rebaction b. Blattes erfahren werben.

Reffource. Um Mittwoch ben 1. Juni 2 findet Garteumufit mit barauf folgenber Zangunterhaltung ftatt. Unfang halb 6 Uhr.

Die Gefellichaftsporftanbe.

(Liegengebliebener Sut.) Un verganges ner Deffe ift bei Muguft Rlein sen, in Unebach ein but liegen geblieben, mofelbft ihn ber Gigene thumer gegen Bergutnug ber Ginrudangegebahren in Empfang nehmen faun.

Dei Kerbinand v. Ebner, Buchs handler in Rurnberg ift erfchienen :

Rede bei bem feierlichen Schlufiafte ber steutschen Schuten, gehalten ben 2. Dai 1842 im großen Rathhaussaale, von

3. G. Condermann, f. Pfarrer und Begirfe: Schul: Infpettor gu Rurnberg.

Ueber ben gegenwärtigen Stand ber teutiden Schulen Rurnberge mit peraleichenben Rudbliden in bie Bergangenheit und einigen Bunichen für bie Bufunft. Muf Berlangen gebrudt. 8. geb. 6 fr.

5. In Rolmberg eines f. Rentamtefitee ift bas Saud Rr. 69 und Scheune mit realer Batferei und Melberconceffion nebit 1 Morgen Gars ten und ein ganges Gemeinberecht aus freier Sand gang ober getheilt zu verfaufen. Siegu ift Striche termin auf ben 13. Juni Borm. im Gicofchen Saufe Dr. 69 anberaumt.

6. (Empfehlung.) Siemit beebre ich mich ergebenft befannt ju machen, bag ich mein Logis bei herrn Golbarbeiter Bull perlaffen und bie Bohnung bes herrn Badermeiftere Schwarzbed neben bem fdymargen Abler in ber Ugenftraffe besogen habe und empfehle mein lager von golbenen und filbernen Cylinder - ein : und zweigehaufigen Spindeluhren nach bem neueften Befchmad gur geneigten Abnahme.

B. Rraug, Uhrmacher.

7. 3d beehre mid hierburch ergebenft angujeigen/ bag ich mit Benehmigung bes verehrlichen Dlagiftrate eine Spezerei . u. Tabachanblung etablirf babe und bereite mit allen babin eine foladenben Urtifeln in befter Qualitat perfes Jubem ich mich bem verehrlichen ben bin. Dublifum, inebefondere meiner mertheften Dache barichaft augelegentlichft empfehle, verfpreche ich bie reelfte und billigfte Bebienung.

Musbach am 27. Mai 1842. Eduard Carl Dollfuß,

Connenftrafe D Dir. 319.

8. D Mr. 418 wird eine Badmanne ju mies then ober ju faufen gefucht.

Freitag ben 3. Juni ift bei aunftiger Bits Rr. Lübed.

terung Gartenmufif mit Beleuchtung . wozu bof. lichft einlabet, Drudfehler: Berichtigung.

In ber Befanntmachung bes Agenten Sponnemann babier in Betreff ber Mobiliar-Feuer-Berficherung, Beilage jum Intell. Bfatt bem 28. Dai b. 36. Rr. 42 Geite 711 und 712 foll es fatt burch gang wenige Affeturangbeitrage heißen : "burch gang geringe Mifefurangbeitrage" und fur Gtat .. Stadt Unebach.

Dfarramtliche Ungeigen. St. 3 obannies Rirche. Bom: 23, bis 29, Man. 1. Getaufte.

- 1. Johann Thomas; 2. Georg Michael, Gohn bee B. und Gaftwirthe Serrn Diepert. 3. Johann Dichael von Bennenbach : 4. Benrietta Cophia: 5. Johann Martin, Gobn bed B. Maurer- und Steinhauergefellen Dollfuß; 6. Johann Gottlieb , Gohn bes B. und Gadlermeiftere herrn Bogel: 7. Lifetta Babetta: 8. Johann Georg, 3millingefnabe bed Müllermeiftere brn. Gemarte bed in Bafferzell murbe Jachaetauft.
- 1. herr Johann Steinbrenner, Mufifus und Steinhauer, mit Jungfer Unna Margaretha Rumel; 2. herr Rarl Georg Friedrich Chriftoph Griedmeier, Detonom in hennenbady mit Jungfrau Maria Magbalena Sobbach; 3. Johann Michael Sabn, B. und Sausbefiger bahier mit Jungfer Unna Margaretha Meier.

2. Getraute.

3. Begrabene. 1. Selena Margaretha, Tochter bed Lithogras phen herrn Schwarz, ft. 3 Dt. 20 Tefalt am Gefraifch; 2. Grorg Leonhard, Cohn bed Baus ern Gichermann in Bernharbeminben, ft. 11 DR: alt am Schleimfchlag.

St. Gumpertus Rirde.

1. Getauft.

1. Runigunda Johanne Pauline, Tochter bes B. u. Dergermeiftere herrn Dener; 2. Chriftian Friedrich Ludwig Jofeph; hanne Margaretha, Tochter bes B. und Bebers meiftere Mofer: 4. Johann Georg, Gohn bes Taglohners Dopp; 5. Georg Bolfgang, Gobn bes Taglobners Went.

2. Bearaben. 1. herr Johann Paul Buftenborfer, t. penfionirter Rammeramtmann , ein Bittmer ft. 94 3. 8 Dl. altan Entfraftung; 2. ein tobtgebornes Dabden bes B. und Badermeiftere herrn Rnollinger : 3. Unna Barbara , Chefrau bes B. u. Branntweinbrenners herrn Sturm bahier , ft. 55 3. 1 DR. 21 T. alt an Entfraftung: 4. Anna Margaretha, Chefrau bes B. und Taglohners Dehm babier, ft. 56 3. alt am nervofen Fieber.

Bu vermiethenbe Wohnmaen.

D 7 ift taglich ein Quartier zu vermiethen.

C 189 finb taglich zwei Quartiere zu vermiethen.

Fremben Anzeigen. Bom 18. bis 28. Mai 1842.

Rrone. Dr. Frbr. v. Gedenborff von Dberngenn, Dab. Glett von Rurnberg, fr. Frhr. von holzheim mit Fam. von Bien, br. Pord Binbe bing von Condon, Grn. Rfl. Reilmann von Caffel, Eberhard von Stuttgart, Lüttiger von Franffurt, Binter von Gulenburg, Blumenthal von Krants furt, Bergmann von Elberfelb, Pfifter von Dus ren, Mangold von Erefelb, Fifther von Machen, Maum von Burticheib. Bechner u. hellbed von Elberfeld , D'Drville von Regendburg , Gr. Generalpoftbireftor Erbr. von Dornberg von Frantfurt, frn. Rfl. Braubach von Bugbach, Lieb von Burgen, Rorber von Rurnberg, Gr. Porb Green mit Sam. von London, Gr. Rittmeifter Borlein von Cemberg, Brn. Rfl. Bint von Prag, Morwis von Gras, Dr. Pfarrer Parthauer von Hurnberg , Gr. Profeffor Ppcius von Michaffenburg, Brn. Rff. Rühle von Canftabt, Reitenmeier von Pforgheim, Spicharbs von Offenbach, Gr. Rabrit. Bollinger von Malen , Srn. Rfl. Gebhard u. Reim von Bayreuth, Gr. Dberhofmeifter Graf von lomenhelm von Stodholm, Grn. Rfl. Burgburger von Deiningen, Blumgart von Sarburg.

Steinle von Hanburg, Meibner von Bürzburg, Koppel von Megeneburg, Stabelmann von Augsburg, Blant von Mainz, hr. Kammerherr Frhr. v. Sedenborff mit Gem. und Fraul. v. Truchfest von Unterngenn, hr. Legations-Sefretär Fehr.

Stern. Ben. Rfl. Marlein von Mugeburg, Meyer von Frantfurt, Sauf von Stuttgart, Rednagel von Samburg, Schatler von Sall, bru. Arhrn, von Berg von München, Berg von Trieft, Mabam Schröder von Beibelberg, frn. Raufl. Model von Rurnberg, Beberer von Mugeburg, Br. Lieut. Rehr von Landau, Brn. Frhrn. v 3n. gelheim mit Fam, von Schwarzenau, v. Crails heim mit Fam. von Robelfee, Brn. Rfl. Efche von Elberfelb, Speifer von Rurnberg, Bolf von Mugeburg, Gunbermann mit Ram, von Nürnberg, Reined von Samburg, Anthes von Krantfurt, Giller von Sanau, Dafch von Binbeheim, Meier von Bargburg . Br. Dberroftrath Arbr. v. Gunbal von Rürnberg , frn. Rfl. Mengelein u. 216 brecht von Mugeburg, Dabam be Debes mit Ram. von Paris, Dr. Frhr. von Begner von Regensb., Br. Generalmajor v. Dichtel von Rurnberg, Br. Lieut. u. Abjut. von Dichtel von ba, frn. Rfl. Ulrich von Mugeburg, Deininger von Regeneb. Silpert von München, Belbberg von Seibelberg, Br. Reftor Sopf von Schwabach, Brn. Rfl. Mang von Frantfurt, Fifcher von Mugeburg, Sammerlein von Bien, Gr. Banquier Javal mit Ram. von Paris, fr. hofrath hamer von Rirchberg, Brn. Rfl. hempel und Rraus von Rurnberg . Feldfirdner von Rurnberg, Lur von Sanau, Orth von Elberfelb, Weinig von Frantfurt, Sombera von Bielefelb, fr. Confulent Dr. Rraitmeier von Rurnberg, Dabam Schent mit Fam. von Mugeburg, Mabam hetner von Regendburg, Orn. Rfl. Leberer u. Genblinger von Mugeburg, Ries von Gotha, Redner von Leipzig, Duller von Dit. Breit , fr. Prafibent Grhr. von Rareborf von Bien, Gr. Frhr. von Momartin von Dannheim . Srn. Rfl. Sapfner von Frantfurt. Batrot von Balbfaffen, Eramer von Regendburg, Engel von Rempten, frn. Ctub. Durfchmid u. Degeler von Kflangen, frn. Aft. Dürschmid von Buntchel, Würschurger von Meiningen, Better von Augeburg, Sattorius von Nachan, Rehm von Eufhand, fr. Frhr. v. Riedheim von Augeburg, dr. Privat. Scheer von dipolitiem, frn. Frank. Kammerer und Rümelein von Stuttgart, Frau Eräfin von Abelmann und fr. Oberjustigasselfer Cammerer von Elwangen, frn. Aft. Friedling von Mußeburg, Zenetti von Augeburg, Stursbirger von Leney, Ulmbach von Kausbeurg,

Lome, fr. Artillerie-Dberlieut. Bonlein von Brudenau, Fran Sauptmannin Gretichner mit Fam. von Dunchen, fr. Banquier Dewalb von Strafburg, fr. Steuer.Commiffar honig von Gulgheim, frn. Rft. horner von Strafburg, Schmibt von Burgburg, fr. Privat. Pfann mit Gattin von Rarnberg, Sr. Raufm. Sperl von Munchen, Fraul, Gadler von Reuburg, fr. Dr. Brod von Nurnberg, Dabam Sohn von Mugeburg, Sr. Steuer-Commiffar Johannes von Colmberg, frn. Rfl. Wirthmann von Mtt. Breit, Guls lich von Rurnberg, Br. Fabrit. Reuberg von Mugeburg , Brn. Rfl. Schwarz ven Marftfteft. Bernhold von Ditt, Breit. fr. Bierbrauer Rors per mit Fam. von Dettenheim, Grn. Rfl. Dens nenoh von Geveleberg, Schmidt von Mugeburg, Tripp von Rurnberg, Sr. Pharmac. Rirdymeyer von Michaffenburg, Dr. Bilbhauer Suber von München, Sr. Pfarrer Rarrer mit Fraul. Schwes fter von Saundorf, Sr. Dr. Brod von Zubingen, Br. Student Fleifchmann von Burgburg, Br. Rim. Levelin von München, fr. Sausmeifter Manner von Rreuth, fr. Fabrif. Roth von 3meis bruden, Srn. Rfl. Deben von Machen, Scharolb mit Gat. von Dadiftetten, Braun von Mannb., Baur von Ballerftein, Fraul. Baper und fr. Privat. Dtt von Mugeburg, fr. Pfarrer Dull von Gedenheim , fr. Kabrif. Dobened von Alts mansftein, fr. Gutebef. Dobened von Ripfenberg, br. Kabrit. Braun von Erlangen, fr. Thierargt Möblinger von Dettingen, Frau Direftorin Phis lippo mit Fam, und fr. Penfionar Schufter von Minden . Gr. Canbibat Leifauf von Surth. Sec. 1815 Schluß folgt.

Beilage

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 44 Unebad, Samftag, ben 4. Juni 1842.

Befanntmachungen öffentlicher Behörden verschiedenen Inhalte.

Montag

Dienstag

Polizeiliche Befanntmachung.

(Den Schweinmarft in hieffger Stabt betr.)

Es ift verboten, jur Beit bes Schweinmartte, welcher in hiefiger Stadt wochentlich am Dienftage abgehalten wirb, bas fur biefen Martt bestimmte und hierher gebrachte Bieh außerhalb bes Marttplates gu faufen und zu vertaufen.

Die Uebertretung bes Berbote gieht Strafe für Raufer und Bertaufer nach fich.

Unebad ben 27. Dai 1842.

Magiftrat ber mittelfrantifchen Sauptftabt. Enbres. Stirl.

Befanntmachung. 2.

(Brandverficherungebeitrage fur 1819 betr.) Die Befiter ber bei ber allgemeinen Brandverfis derungeanstalt verficherten Gebaube babier werben bierburch aufgeforbert, bie gemäß Musichreibens f. Regierung von Mittelfranten vom 17. b. De. (3nt. Bl. Geite 246) für 1849 fculbigen Beis trage, wovon

bie 1. Rlaffe 9 fr. ,, 11. ,, " III. " 11 fr. ,, IV. // 12 tr.

Montag ben 6. Juni A 1 bis 108. Dienstaa 7. ,, 109 - 217. Wittmoch ,, 218 - 326. (,, 327 - 344. unb Donnerftag " łΒ Freitag C (C 110 - 194. Samstag 1 - 24.

vom Sunbert ber Berficherung treffen, an nach-

genannten Tagen, nämlich:

" 14. " " 135 - 244. Mittwoch ,, 15. ,, ,, 245 - 354. Donnerftag ,, 16. ,, ,, 355 - 461. jebesmal Borm., weil bie eingehenden Gelber taglich Radmittags patetirt und in die Brandverficherungetaffe gebracht werben muffen, unter Angabe ber Saufernummern und Borlage ber

25 -- 134.

Quittungebücher zu berichtigen. Unebach am 26. May 1842.

,, 13. ,,

Der Stadtmagiftrat. Enbres. Stirl.

3. Es werben hiermit bie Glaubiger ber Erb. Maffa bes ju Stabach verlebten Bauern Georg Paulus hiermit aufgerufen, ihre Forderungen an biefe Radlaß : Maffe fpateftens am

Donneritag ben 7. Juli I. Gra Rormittaga Q Hier bierorte um fo gemiffer anzumelben und nachtumeifen . ale nach Ilmfing biefer Tagefahrt, ahne Rudfichtnahme auf Diefelben, mit Angeinanberfebung ber Sache porgefahren merben mirh

Reuftabt all, ben 19. Mai 1842 Ronigliches Landgericht

Meift . Laubrichter

4. Bei bem unterzeichneten foniglichen Canbgerichte ift allein ber Gportelrendant Conrad Tonffaint jur Erhebung und Abquittirung von

Sporteln, Taren und anberen Gelber, mit Musnahme ber Depolitengelber. befugt und haftet ber unterzeichnete fonigliche Panbrichter nur für bie von bem Renbanten Touffaint über Targefalle ausgestellten Quittungen. Dies zur öffentlichen Remitnif unter Begiebung auf ben besonbern 910fchlag an ber Thur bes Gnortelfaffen . Zimmerd Mavertrübingen am 1 Mai 1849

Ronigliches Panbaericht

Seggel, Panbrichter

Befanntmadung einer beabiichtigten Auswanderung nach Rordamerifa.

| Mr. | Polizei=Bezirf. | Wohnort der
Auswanderer | Name und Stand ber Auswanderer. | Zahl ber mit
auswandern-
ben Familien-
glieber. |
|-----|-------------------------------------|----------------------------|---|--|
| 1 | Landgericht Bibart Mft. Bibart am 2 | Engenheim | Baueremann mit feiner Chefrau Ba-
bette und 3 Kinbern. | 5 |

Ronigliches Laubgericht. v. Prann. Laubrichter.

Befanntmadung ber beabsichtigten Auswanderungen nach Rordamerifa.

| Mro. | Polizei - Bezirk. | Wohnort der
Auswanderer | Rame und Stand ber Auswanderer. | Zahl der mit
auswanderns
den Familiens
glieder. |
|------|---|----------------------------|---|--|
| 1 | Landgericht Reuftabt a. d. Aifch in Mittelfrau- | Dberbochftett. | Der Bauer Johann Friedrich Beper mit Ehefran und 4 Rindern, | 6 |
| | feit. | , (m) : | | =, |

Reuftadt ala. ben 25. Mai 1842.

Ronigliches Landgericht. Beif . Canbrichter.

7. Um Montag ben 6. Juni Radmittags 2 Uhr merben

50 Rlafter weiche Stode

im Balbbiftrift Bodeberg bee Reviere Challhaufen öffentlich verfteigert. Die Bufammentunft ift auf bem fogenannten gangenwafen im Bode. bera . unweit Steinereborf.

Unebach ben 2. Juni 1842.

Ronigliches Forftamt. Rreiberr von Raesfelb.

8. Mue Diejenigen, welche an ben Rudlag bet babier verftorbenen Karberemittme Margaretha Schwab aus irgend einem Grunde Fordes rungen ober Unfprudie zu machen gebeuten, merben anmit aufgeforbert . folche binnen 30 Tagen und langftene in bem gur Liquidation auf Mitte woch ben 15. f. Dite. anberaumten Termine um fo gewiffer anzumelben, und nachzuweifen, als außerbem bei Bertheilung ber Maffe bie nicht angemelbeten Unfprüche unbeachtet bleiben mußten. Ber etwa jur Maffe gehörige Begenftaube in Sanben haben follte, hat folche innerhalb aleicher Rrift bei Bericht bahier gu überaeben.

Scheinfelb am 9. Mai 1842. Rürftliches Berrichaftsgericht Schwarzenberg. Schell . Bermefer.

In ber Nacht vom 24, auf ben 25. Mary laufenben Jahres murben aus ber herrschaftlichen Liubenmühle bei Ellingen nachbenannte Gegen-

- ftanbe entwenbet : a) ein müllergraues tuchenes Ramifol mit ichmarie grauem neuem baumwollenen Unterfutter, und Rnopfe von bemielben Tuche überzogen , ohne
- weitere Rennzeichen , ale bag fich mitten im Rücken ein fleines, an einem Ragel eingeriffenes Boch befant . im übrigen noch gang neu' und auf 8 ff. tarirt : b) 3 mergene und ein flachfernes Mannehemb 12 . Zare 450 fl.
- men auf 6 fl. , letteres auf 1 fl. 20 fr.; dun
- c) eine gang neue Tuchhofe, von baverifch blauer Farbe, tarirt auf 8 fl.

Man bringt biefes jur Erforschung bes Thaters und ber entwendeten Begenftanbe mit bem Erfuden gur öffentlichen Renntuig, allenfallfige Entbedungen ungefäumt anber mitzutheilen.

Ellingen ben 28. Mai 1842.

Rürftlich v. Brebe'iches herrichaftegericht. Kiuweg.

10. Um 18. Juni I. 3. Nachmittage 1 Uhr wird im Birthebaufe ju Mühlftetten bes foniglichen Canbgerichte Dleinfeld eine gur Rirchenftiftung Stirn geborige Balbrargelle von 1 Tgm. 41 Dez. jur Abtreibung bes 45 bis 50 jahrigen Robrenholt Beftanbes unter Borbehalt landgerichtlicher Genehmigung bem öffentlichen Berftrich unterftellt. Raufdluftige merben unter bem Bemerten hiezu eingelaben, bag bie Raufsbedingniffe por bem Berftriche befannt gemacht werben.

Stirn ben 25. Mai 1842.

Die Rirchen = Bermaltung Dober, Pfarrer. Mener, Rircheupfleger. 11. (Wollmarft und Schafmarfte ju Mugeburg betr.)

Der biebjährige hiefige Bollmartt wirb pom 15. bis 18. Juni biefes Sabres incl.

bie Schafmarfte babier werben am 24. Buli und 17. Geptember biefes Sabe res. abgehalten.

Angeburg ben 11. Mai 1842.

Magiftrat ber Stadt Muasbura. Der 1. Burgermeifter.

Dr. Carron bu Bal.

Berichtliche Berffeigerungen.

In ber Rachlaffache bes perftorbenen Schuhmachermeiftere Friedrich Rifcher zu Eichenau. follen

1) bad Salbhaus Dr. 77 bafelbit mit Bubehor.

ohne besondere Beichen, erftere geschäbt gufanibut 2) 29 Dez. Aderfeld DIRr. 1051 . gemurbiget auf 50 fl. und

3) 14 Dez. Biefe, ber Beinberg, PIRr. 1051, eingewerthet auf 25 ff.

im Orte Eidenau öffentlich verfteigert werben, woin auf

ben 25. Juni Borm. 9-12 Uhr

Strichtermin anbergumt mirb zu meldem befite und gahlungefabige Raufeliebhaber biemit eingelaben werben.

Erlaugen ben 25. Mai 1842.

Ronigliches Canbaericht.

Meinel, Canbrichter.

Mus ber Berlaffenichaftemaffe ber Biridis wirth Sammerichmidt'ichen Cheleute von Reuftadt ald. werben bie untenbefdriebenen unbeweglichen Buter hiermit ber öffentlichen Berffeigerung por Bericht ausgesett. 216 Tagefarth hiefur ift

Montag ber 4. Juli b. 36. im Bafthaufe jum Sirfden babier bezielt, und wird bie Berfteigerung Bormittage 10 Uhr begonnen mit bem Birthidaftsaute. Rad Umftanden wird bei einzelnen Studen auch bie Berpachtung für hener vorgenommen werden. Raufdluftige merben bie Berfaufebedingungen im Ter-

520

vorrath;

mitte vernehmen, fönnen ober auch die Realitäten, so wie deren genaueren Beschrieb jederzeit einschen. Der Juschlag hängt lediglich von der Genehmis gung der Bormünder, sowie des vormundschafte lichen und obervormundschaftlichen Gerichts ab.

Büterbefchrieb:

- a) das Gafthaus jum goldenen hirfchen Mr. 258: am Martrstat ju Reustadt all., mit rabicirter Bierbonareigerechtigme, Brauhaus, Helfenfeller auf 300 Einer, Stallungen auf 20 Stud Bief und fonstigen Rebengebäuben und Zugehörungen, Taxe 6400 fl. nebst einem Gutsiwentar, werth 607 fl. und Lagerbier.
- b) Scheune in ber Rellerei ju Renftabt, Tare 1000 fl.
- e) Scheune an ber nördlichen Stadtmauer bafelbft, mit Garten , holgremife und Reller auf 275 Einer Bier , Tare 1590 fl.
- B Balgenbe Grunbftude.
- 93 Dez. Ader und Baumgarten auf bem Stubacher Beg, PIRr. 857, Tare 220 fl.
 - 69 Dez. Wiefe mit hopfengarten ober der Robbleumuhle, PINr. 759, Tare 360 fl.
 - 59 Dez. hopfengarten ber Schlofigarten, Pl. Mr. 403, Zare 350 fl.
- 92 Dez. Ader auf ber Sohe, PIRr. 2492, Tare 36 fl.
- 1 Tagm. 52 Dez. Biefe hinterm Schloß, Pl. Rr. 685, Tare 600 fl.
- 1 Tagw. 13 Dez. Biefe unter ber löblerin, PIRr. 723, Taxe 380 fl.
- 2 Tagm. 12 Dez. Biefe mit Rrautbeet am gefchaufelten Rus, PIRr. 727, Tare 850 fl.
- 1 Tagm. 54 Dez. Ader auf bem Stubacher Berg; Pinr. 949, Tare 250 fl.
- 3 Tagw. 76 Dez. Ader beim Siethhauß, Pl. Rr. 2394, Tare 875 fl.
- 1 Tagw. 77 Dez. ber lange Ader auf bem Stubacher Berg, PIRr. 1305, Tare 300fl.
- 2 Tagw. Ader am Bottenbadjer Beg, mit Sopfen, PIRr. 2552, Taxe 400 fl.

- 1 Tagm. 44 Dez. Ader auf bem Stubacher Berg, PiRr. 948%, Tare 300 fl.
- 2 Tagw. 18 Dez. Ader am Birtenfelber Weg, PlNr. 1789, Tare 500 fl.
- 2 Tagw. 25 Dez. Ader beim Siechhaus, Pl. Rr. 2394 7, Tare 525 fl.
- 81 Dez. Ader auf dem Stübacher Berg, Pl. Rr. 9481, Taxe 140 fl.
- 1 Tagw. 68 Dez. Ader am Birtenfelber Weg, Pilt. 1784; , Tare 250 fl.
- 5 Tagw. 55 Dez. Ader im Buch, PMr. 2171, Tare 700 fl.
- 1 Tagm. 77 Dez. Wiefe mit Rrautbeet unter ber loblerin, PINr. 735, Tare 800 fl.
- 2 Tagw. Ader am hambühler Weg, PIRr. 1290; Zare 300 ff.
- 1 Tagw. 4 Dez. Ader auf bem Stubacher Berg, Pinr. 955, Tare 200 fl.
- 111. 78 Dez. Rleefeld im Pfahlsbach, PlAr. 1369, Taxe 340 fl.
 - 92 Dez. Rleefeld im Pfahlsbach, Plor. 1368, Tare 370 fl.
- b) im Cteuerbiftrift Diesped.
 - 1 Tagw. 30 Dez. Biefe, ber hannameiher, Pint. 1133, Zare 450 ff.
- c) im Steuerbiftrift Gottelhof.
 - 3 Tagw. 6 Dez. Meiher, Biefe und Malb, PINr. 207, ber Teufelsweiher genannt, Tare 250 fl.
 - Reuftabt all. am 23. Mai 1842.

Ronigliches Canbgericht. Beig, Canbrichter.

- 3. Die jum Rachlaß ber verstorbenen Schreinerswittwe Margaretha Barbara herbotzheimer ju Lenterscheim gehörigen Immobilien, bestehend in:
- 1) bem Mohnhaufe Rr. 26 mit fleiner Sofraith und 1 Gartden, belaftet mit 1 fl. 30 fr. Grundzins zur Gemeinbe, und geschätt auf 350 fl.
- 2) 93 Dez, Ader am Schußbacher Beg, Pinr. 1083, belaftet mit bem Ibten fl. handlobn, 2 Weben 2 Brl. 2 Sechz. Dinfelgilt, zehnts bar und geschäft auf 125 fl.

- 3) 1 Tagw. 57 Des. Uder in ber Kronach, Pl. Rr. 1674, belaftet mit bemfelben hanblofin, 2 Deben 2 Brl. Dintelgilt und bem Zehnten, gefchigt auf 160 ft.
- 4) 4 Dez. Arautbert' in ber Stettwiefe, PINr. 728, befaffetmit bemfelben Garblobn und 1 fr. 2 ha. Erbzins und bem Zehnten', geschätzt auf 20 fl.
- 5) 39 Dez. im Sofferflödlein, PlNr. 1628, be laftet mit bem Schibligh wie worher, 6 fr. Erbzins und bem Schibligh wie worher, 6 fr. Erbzins und bem Schiten, gefägtet auf 70 fl. und
- 6) 36 Dez. Weinberg im mittlern Berg, Pinr. 1236, befaster mit bemfelben Sanblohu, 4 fr. Erbzins und bem Zehnten, geschätz auf 45 fl.

Mittwoch ben 27. Juni 1842 Nachmitt. 2 Uhr im Georg Kettlerschen Wirthshaufe zu Lentlersbeim merifistend verfangt werden, was beste, und zahlungsfähigen Kaufsliebhabern befannt gemacht wird.
Mitakteim auf 18. Wai 1848.

Windsheim an' 19. Mai 1842. Königliches Landgericht. Donte : Landrichter.

4. Rach Beichlug bes unterfertigten f. Lands gerichts vom 9. April b. 36, werben bie gur Guratelmaffe bes Johann Leonhard Nammter gu Schwaningen gehörigen Junuobilien, bestehend in

1) einem Bohnhause, Sonr. 85, nebft 27 Dez. Schorraartlein,

11 .. Rrautbeet und

37 ,, alter Durrentheil, Aderfelb,

handlohnbar jum f. Rentami babier jum 10. Gulben in Beränderungsfällen nater Lebenden, und jum 20. Gulben in Tobesfällen, belafte mit 2 ft. 8 fr. jährlichen Erdzins und Dienstigelb, 7½ fr. einsache Auslifal. und 3 fr. haus-Seuer, ferner

- 2) 40 Deg. Wiefen beim Beiherbrunn, DiRr. 1009 und
- 3) 15 Dez. Wiefe allba, NWr. 1022, belaftet mit 1 fl. 19 ft. i jährlichen Erbzius und 7 ft. Ruftitalftenersimplum. Gerichtlich gewärdiget auf 515 ft.

bem öffentlichen Bertaufe unterfteut. Bietungestermin ift auf

ben 9. Juni f. Is. Bormittige 9 Uhr im Brauhanfel bes Bierbraders Aleischer zu Unterschundingen anbekaumt worden, wogu bessehen pahlungsfähige Kaufsliebhober mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sie das Aractionis, protofoll in lodo registraturse einsehen können.

Baffertrübingen ben 3. Mai 1842.

Ceggel, Landrichter.

5. Die in ber Befanntmachung vom 12. cuer. (Ars. Intelligenzblatt Rr. 24) naher befchrieben nen, bem Glafermeifter Spriftoph Jumer babier, gehörenben Immbbilien, werben, ba im Termine vom 18. April curr. fein Käufer erfchien, auf Antrag bes Glaubigers anberweit bem Striche interfekt, und hat man Termin fieju auf

Donnerstag ben 7. Juli curr. Bormittags 8 Uhr

im hiefigen Rathhaufe anberaumt, was mit bem Bemerten befannt gemacht wird bag ber Bufchlag ohne Rudficht auf ben Schapungswerth erfolgt.

Mft. Einersheim am 20. Mai 1842. Graffich Rechteren'iches herrichafsgericht. hellmuth, Bermefer.

Gerichtliche Borladungen.

1. Boin f. boyer. Kreis und Stadtgericht Ansbachwird ber flüchtig geworbene handelsmann ansbach jeifchmann von Ansbach, gegen welchen das f. Appellationsgericht von Mittelfranken als Erminnalgericht I. Inflam, durch Erkentnis vom 10. pr. 19. Jan. I. '36' wegen Berdrechens ber beträgerischen Banqueronts die Spejal-Inquistion erfannt hat, andruch weberhot öffentlich vorgesaben, innerhalb 3 Monaten vor unterfertigtem Untersuchungsgericht zu erscheinen Ansbach die wegen ber wider ihn vorsandenen Ansbach gung des erwähnten Berbrechens zu verantworten, und zwar mit der Warnung, das nach gerlauf bes ihm gefesten 3 monatsichen Erennis wider

ihn als einen Ungehorfamen ben Gefeten gemäs merbe verfahren merben

Huchach ben 28 Maril 1942 Ponialiches Preis und Stabtgericht.

n Rillinger. Direftor.

2. Die in bem nachfolgenben Bergeichnife benannten Derfonen fint feit langer ale 10 Sahren abmefent und verschollen. Muf Mutrag ihrer nachften Rermanbten und Rormunber merben baber biefelben fomie ihre etmaigen Erben aufgeforbert fich binnen neun Monaten und lange ffend .

am 93 Gentember 1949

bei bem hiefigen Gerichte fdriftlich ober verlone lich ju melben . wibrigenfalle fie ju gemartigen haben bag fie für tobt erffart merben und ihr Rermogen an ihre nachiten Rermanbten andaes händigt mirb

Raboleburg ben 20. Dovember 1841. Ronigliches Panhaericht.

v. Mufin, Canbrichter.

Bergeichniß ber Berichollenen.

| 937 | Name ber Abwesenden | | Beburts : | Berfcholleu feit | Bermös
gen | |
|-----|-----------------------------|----------------|------------------|---|---------------|-----|
| F | Stame bet Stonbejenben | Ort | Tag | Serjajonen jen | | |
| - | | | 1 | 0(20) 0(4) | fL. | fr |
| 1 | Bauer, Michael. | Großhaberedorf | 27. Oftober 1789 | dem Feldzuge nach
Rufland im Jahre
1812 | | |
| 2 | Bellert, Georg | Radelzburg | 24. Januar 1794 | 23 Jahren | 90 | 10 |
| 3 | Mettes , Johann Leouhardt | Langenzenn | 27. Januar 1791 | 20 Jahren | 155 | 21 |
| 4 | Polfter, Johann Georg | " | 31. März 1780 | 41 Jahren | 39 | 10 |
| 5 | Raab, Johann | Radolzburg | 15. August 1788 | 29 Jahren | _ | 50 |
| 6 | Comibtlein, Johann Simon | Dbereichenbach | 21. Dfteber 1784 | 29 Jahren | 16 | 38 |
| 7 | Cimon Rourab | Radolzburg | 12. Januar 1776 | 20 Jahren | _ | _ |
| 8 | Edwary , Johann Abani | Langenzenn | 15. August 1781 | 22 Jahren | 14 | 49 |
| 9 | Grotter Johann | Tuchenbach | 5. Nov. 1785 | 29 Jahren | 224 | - |
| | Lippmann Benjamin Levi | Langenzenn | 13. August 1788 | 26 Jahren | 194 | _ |
| | 3. In ber im munblichen Ber | | und fedaun mas | Rechteus ift weiter | geschi | hen |

Streitigde ber lebigen Unna Dargaretha Rud pon Dberftetten foniglich murtembergifchen Dberamtegerichte Langenburg gegen ben ledigen Schreis nergefellen Conrab Sorra aus Equarhofen megen Mimentation mirb gur Dublication bes gu erlaffen-

ben Ertenntnifes Termin auf

Mittmed ben 20. Juli Bormittage 9 Uhr bezielt. Da ber gegenwärtige Mufenthalteort bes Beflagten nicht ausgemittelt werben fonnte, fo wird berfelbe zu bem obigen Termine hiemit öffents lich unter bem Unfugen vorgelaben , bag bei feis nem Richterscheinen ihm ein Officialamwalt aufgeftellt biefem Abichrift bes Erfeuntnifes zugeftellt,

Uffeubeim ben 3. Mai 1842.

Ronigliches Laubgericht. Rupprecht . Laubrichter.

Privatbefauntmachungen.

1. Binnen 2 Monaten, vielleicht auch fruber fonnen von einer Stiftung in Unterfranten 30000 Gulben im Bangen ober in angrmeffenen größern Theilen gegen 4 pet, und gefesliche Berficherung auf Grundvermogen mit erfter Sprothet ausgeliehen merben. Das Rabere ift im Intell. Comptoir ju Unsbach ju erfahren.

- 2. Enbedgesetter verpachtet Donnerstag ben 9. b. Mte. feine in ber besteu Lage bes Altmushlgrundes liegende 27 Tagw. Biefen bei herrieben, unter nachftebenben Bebingungen
- 1) geschicht bie Berpachtung von beu und Groms met wieber nur fur biefes Jahr.
- 2) Birb feine Bemafr geleiftet.

Meier in Berrieben zu erlegen.

- 3) Die wenigen Behnt . und Ohmatgelber an bie Rammerei herrieben übernehmen bie Pachter.
- 4) Das Pachtgelb ift in gangbaren Mungforten fangft bis nächfte Martini unnachsichtlich bier an Unterzeichneten, ober beim herrn knothefer
- 5) Behalt fich Unterzeichneter bie Genehmigung

Liebhaber werden hiemit bis frühe 9 Uhr in die Krenen-Wirthschaft in herrieden hieze eingeladen, wo die Unbefannten sich über ihre Zahlungsfähige Leit hinlänalich auszuweisen haben.

Unebach ben 1. Juni 1842.

Unton Freiherr von Freyberg, f. bayer. Rammerer.

3. Inlanbifche

Mundhener und Machener Mobiliar-Fener-Berficherungs-Gefellichaft,

fanttionirt burch Ceine Majeftat ben Ronig von Bavern unterm 10 Februar 1834.

Berficherungefapital 453 Millionen 937,830 fl. Garantiefapital 3 Millionen 955,752 fl. Bezahlte Brandfdaben bis Iften Januar 1842

4 Millionen 021,483 fl.

Die Bergleichung dieser Jahlen mit den Abtrechnungen früherer Jahre zeigt eine sortschreitende Mehrung des Berscherungschaftel und das wachsende Bertrauen des Publitums. — Statt aller weitern Empfehung erwähne ich nur, daß der beispiellose Brand in Hamburg und der in Bolge desselbern von der odengenannten Gesteffischaft zu erschende bedeutende-Brandschaben ihre Bermögened-Berschältnisse nicht im geringsten erschältert, was wohl am deutlichsten für die Solidist der Gesellschaft spricht, und den Berschert zur vollsen Bernbiggung dienen wird. — Jur Bermitte lung von Berficherungen und Ertheilung hierauf bezüglicher Aufschluffe erbietet fich ergebenft Ansbach ben 2. Juni 1842

> 3. M. Dollfuß, Agent ber Münchener und Nachener Mobiliars Feuer. Berficherungs Gefellichaft.

4. Berichiebene bas Bohl ber Gefellichaft ber rührende Gegenstände machen eine Generalversammlung nothwendig; dem zusolge werden die sammlichen verehrlichen Witglieber untengenannter Gesellschaft hiermit ersucht, sich am nächsten Sonntag den 5. d. Nachmittagd 1 Uhr bei herrn Birth Kaaßen im Bagneregarten bahier bestimmt einzussinden. Insbach den 2. Juni 1842.

5te Leichen-Raffa-Gefellichaft.

Der Borftant.

5. Die eintretende Berbranchegeit veranlagt mich, mein Lager von Farbwaaren beffene zu empfehlen.

Unebad) den 1. Juni 1842.

- Ernft Bub, Materialift. 6. Countag ben 5. ift Gartenmusit im Drechselegarten.
- 7. Sonntag ben 5. Juni ift harmoniemufft auf ben Rugbaum.
- 8. Sonntag ben 5. Juni ift Gartenmufit bei Dettelbacher.
- 9. Montag ben 6. ift Gartenmufit, wogut ergebenft einladet, Birth Groffer.

Todes-Ungeige.

Ich erfülle bie traurige Pflicht, werthen Bermanben und Freunden die Augige zu machen, daß meine geliebte Mutter Frau Chriftiane Kriedrife Johanna Freifrau von Eph, geborne Ficher, Bitme bes vor 3 Jahren verstorbenen K. Würetenbergichen Kammerjunters und Hauptmanns Friedrich Wilhelm Freiherrn von Gyb, im noch nicht ganz vollendeten 50. Lebensjahre heute Nachts 11 Zuhr am Arcunschlag verschieden ift. Um ftille Theilnahme bittet

21nebach am 1. Juni 1842.

ber trauernbe Gohn Frang Freiherr von Epb. Bu permiethende Wohnungen. D 7 ift täglich ein Quartier ju vermiethen.

> Fremden-Unzeigen. Bom 15. bis 28. Mgi 1842. Schluß.

Lome. Gr Muhlbef. Felbuer von Pappeub., Drn. Rfl. Saller von Murnberg, Bedinger von Buchau, fr. Apothefer log von Furth, fr. Artill. Lieut, Roppelt v. Munch., Mab. Mud v. Burgb., Dab. Schreiber von Rigingen, frn. Rfl. Frech von Nurnberg, Bach von Fürth, Fraul. Biegler pon Buriburg. Dab, Reuftmann von RiBiugen, or. Dr. Berach von Maing, Dab. Amberger pon Rurnberg, Dr. Pfarrer Schent von Gerlachsheim, Srn. Rfl. Leni von Franffurt, Rathann von Fürth, Rabn von Mugeburg, Dabam Roth von Binbe. beim. Rr. Gitt von Murnberg, Drn. Rfl. Dintelvon Comeinfurt, Dohl von Eger, Bittmann von Pappenbeim, Bunich von Burgburg, Fran Buftigrathin Muller von Bertheim, fr. Gerichts. arit Dr. von Jann von Burghaslad, fr. Pfarrpermefer Biegler von Schweinsborf, fr. Rabrif. Rrug von Coburg, Fraul. Flurer von Rothenb.

Birfel. fr. Rim. Riegling und fr. Buchbinber Quebl von Rurnberg , fr. Bermalter Donno pon Erlaugen. Dr Dablbef. Eller von Aurth. Br. Aftuar Bid von Colmberg, Br. Student Bolfart von Erlangen, fr. Privat. Ammert von Canftabt, fr. Butebef. Bolanber von lauf, Dab. Dafdenbauer von Bamberg , Dr. Kabrif. Under von Stuttgart, Fraulein Fobler von Dift. Breit, Dr. Dechanifer Banbelin von Bien, Gr. Rim, Uebelton von Cabolyburg, fr. Kabrif, Pangenhalt von Ulm. Br. Golbarbeiter Windebeis mer von Munchen, Dr. Beinhandl, Rurginger und fr. Privat. Rurginger pon Mft. Breit, fr. Rim, Plod von Schorfloch , Dr. Conditor Rortann von Mugeburg, fr. Forfigeh. Ernft von Murach, fr. Privat. Regler mit Gat. von Rurnberg, fr. Porgellainmater Muller und Mabam Röllner von Rurnberg, fr. Golbarbeiter Emmert von Maing, Br. Gaftwirth Lung von Ling, Brn. Rft. Dllinger von Rarnberg, Rinton von Lubmigeburg, Alltinger von Regensburg, Dr. Buch brudergehilfe Frenzel von Rurnberg, Dr. Fabrit. Birichmann von Babitadt, Grn. Ril. Gering und Molter von Silbburghaufen, Maper von Sarburg. Dr. Weinbanbler Schaffer von Geanis. fr. Privat. Bohmer und Fraul. Buttner von Murnberg, Dr. Bierbrauer Banner von Sugenbeim, br. Mechaniter Canber von Munchen, fr. Ctud. Ruffer von Burgburg, fr. Rim. Brud von landau, fr. Maler Raibler von Eflingen, Br. Rungler Brunner von Wien, Dr. Weinhands ler Winglein von Grantfurt, fr. Rabrit, Mollert von Ulm, Mab. Bampert von Bargburg, Dr. Privat. Elgner von Murnberg, fr. Bermalter Allerbam von Enlmbach , Dr. Conbitor Squerftof von Mugeburg, fr. Cabet Stotfinn von Munchen, orn. Rit. Blod von Schopfloch, Banger pon Rurth, Dr. Rabbiner Gely mit Fam. von Ueblfeld, or. Baftwirth Blobel von Furth, Gr. Privat. Riemer von Rurnberg, frn. Rfl. Taper von Burgburg, Dettelbacher von Fürth, Gr. Fabrit. Selbig von Erfurt, fr. Butebef. Sauler von Gugenbeim, Br. Muffchlager Rolb von Berolzheim, Br. Baftwirth Landels von Mains , fr. Stubent 216lerlein von Erlangen, Mabam Donner und Dab. Jager von Murnberg, fr. Rim. Paulus von Grailbheim.

Roß. Or Canter hiegelmeyer von Enfolden, Orn. Fabrit. Pflaumer und Mad von Beigeneburg, Or. Beierbauer Bach von Langenburg, Or. Sierbauer Bach von Langenburg, Or. Stud. Stelger von Augeburg, Or. Schulder von Bütelbronn, Or. Safwirth Gundel von Biebelbeichm, Fran Canterin Dies gelmeyer mit Jam. von Cyfolden, Fr. Kim. Cöbenthal von Mergentheim, Or. Privat. Nauger von Bürglung, Or. Igah Martini von Achgenburg, Dr. Aph Martini von Achgenburg, Dr. Pflanger, Dr. Parkwirth Schwarz von Früngen, Dr. Pflanger, Dr. Privat. Gunder von Bürglung.

2B. Mann. fr. Forftpratt. Edert von Erlangen, fr. Rfm. Steinhart von Reutlingen.

Beistage

Roniglid Banerifden

Intelligenz : Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 45 Unebad, Mittmoch, ben 8. Juni 1842.

Befanntmachungen offentlicher Beforden verschiedenen Inhalts.

Bur balbigen Bestellung und Borausbezaschung bes Kreis-Intelligenz-Blattes für Mittelfranken für bas zweite halbjahr 1842 werden biemit Diejenigen Behörden und Personen eingelaben, welche bas Blatt zu halten gebenken und nicht icon fur bas ganze Jahr die Zahlung bafur geleistet haben. Der halbjahrige Preis beträgt 1 fl. 30 fr.

1. Polizeiliche Befanntmachung. Die polizeilichen Bestrasungen, die Angeigen und Arretirungen ber Polizeiwache, bann bie Bermitt-lungen im Monat April 1842 betr.)

I. Bergeichnist ber nach vorgängiger polizeilichen Untersuchung bestraften Versonen und zwar

3 wegen Entwendung, r wegen Fundbieh fahle; 6 wegen Frevels im Malbe; 3 wegen Harbei mit Leicholg; 2 wegen Febfrevels; 1 wegen Befreuds; 3 wegen Febfrevels; 1 wegen Befraubation fadbisicher Befalle; 5 wegen Werfaufs zu leichten Vrobe; 3 wegen öffentlicher Beschimpfung; 6 wegen öffentlichen Lussugs; 3 wegen Abackrauchens an verbotenen Orten; 1 wegen unterlassener Aussugs des Maultorbes bei Dunben; 3 wegen unterlassener Aufgegung bes Maultorbes bei Dunben; 3 wegen unterlassener Aufgegung bes Maultorbes bei Dunben; 3 wegen Wertsstenereinigung; 19 wegen Wettelns und Bagirens; 2 wegen Uebers

tretung ber Frembenpolizeiorbnung: 1 mes gen unbefugten Beberbergens; 14 megen Uebertretung ber Polizeiftunde; 1 megen Uebertretung ber Gefinbeordnung: 1 megen Uebertretung ber Borfchriften fur Deifter, Befellen und Lebrlinge: 4 megen Gemerbes pfuicherei: 9 megen Bertaufe nicht aut gebadenen Brobe: 2 megen Mangele anBrobs porrath : 1 megen Saufirend : 2 megen Uebertretung ber Des : und Bochenmarftes ordnung; 2 megen Uebertretung ber Betraibichrannenordnung; 1 megen Uebertres tung ber Ordnung im Berforgungehaus; 1 megen Uebertretung ber Ordnung im Be fchaftigungehaus; 7 wegen bienflwibriger o Sandlung.

Bahl ber Beftraften: 115.

Bon ber Inftang entlaffen :

eine Perfon wegen angefculbigten nächts lichen Unfuge.

Un bas juftanbige Untersuchungegericht abgegeben :

eine Berfon megen Diebftahleverfuch. Un bie Beborbe ber Beimath auf ben Schub gebracht:

brei Baganten.

In bas Beichaftigungehaus aufgenommen : ein Arbeiter. amei Arbeiterinnen.

II. Die Polizeimannschaft hat im Monat April 30 Anzeigen erftattet und 18 Arretirungen volls

jogen. III. Bei bem Bermittlungsamte im Monat April behanbelte Rlagen 50.

Musgeftellte Rlag-Beugniffe 5.

Unebach ben 23. Mai 1842.

Magiftrat ber mitttelfrantifchen Sauptftabt. Enbres. Stirl.

Polizeiliche Befanntmadung. (Die Pfuschereien ber Schuhmachergesellen betr.)

Bu Abstellung ber vielen Gemerbebeeintrachtigungen burch bie langit ichon verbotenen Pfuiches reien ber Schuhmachergefellen in ihren Bohnungen haben fammtliche hiefige Schuhmachermeifter ben Entidlug gefaßt, benjenigen Schuhmachers gefellen , welche in e ober außer Arbeit babier fich befinden, an ben Berftagen ju jeber Beit ihre Berfftatten jum Berfertigen ber felbit bedürftigen Schuhmacherarbeiten einzuräumen und bei ber Inzeige hievon auf eine beffallfige öffentliche Befanntmadjung angetragen.

Da bie f. Regierung von Mittelfranten, Rams mer bes Innern, nichts bagegen zu erinnern gefunben hat, fo erfolat bie beantragte Befanntmadung bieburch unter bem Bemerfen , bag bie bahier fich befindenben Schuhmachergefellen bei Bermeibung nachbrudlicher Strafe auch jum eigenen Bedarf Schubmacherarbeiten außerhalb ben Berts ftatten ber Deifter nicht mehr verfertigen burfen. Unebach ben 31, Mai 1842.

Der Magiftrat.

Enbres. Stirl. Befanntmaduna.

(Biefenverpachtung.) Donnerftag ben 9. Juni um 11 Uhr wird im Gefchaftegimmer Rr. 1 bie beurige Rugung von folgenben Regatwiesen an ben Deiftbietenben verpachtet:

- 1) von bem, nach Gerabführung ber Regat noch verbliebenen Theil von 2 Tagm. 63 Dez. uns terhalb bes Sofgartens, PIRr. 1639, Beus und Grummat-Ernbte:
- 2) von 1 Tagw. 5 Dez. bei ber vormaligen Beis benmuble , DiRr. 1642 , bann
- 3) von 1 Zaam, 90 Dez, ebenbafelbit, BiRr. 1651, bie Beu-Ernbte.

Unebach ben 6. Juni 1842.

Stabtmagiftrat.

Stirl.

Dag ber bieffge Biebbanbler Friedrich hartlander und beffen Berlobte, Die ledige Unna Ratharina Pottes aus Röfleinsberf bie bahier geltenbe allgemeine Butergemeinschaft laut Bertrage vom gestrigen unter fich ausgeschloffen bas ben, wird hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Mft. Eribach am 11. Mai 1842. Ronigliches Canbgericht.

Bogel, v. n.

Runftigen Freitag ben 10, Juni merben in ben f. Balbungen bei Brudberg

43 Richten-Bauftamme ,

24 Fichten-Doppel - und Salbftangen,

22 Rlafter Fichten . , Scheit : und Prugelholy, und

Die Bufam.

166 Rlafter bergl. Stodhel; an bie Deiftbictenben verfteigert. mentunft ift Bormittage 8 Uhr ju Brudberg.

Unebach ben 3. Juni 1842.

Renigliches Ferftamt. Areiberr v. Raedfelb.

- 6. Das f. Rentamt Berrieben verpachtet nachftehenbe bem t. Merar quaeborige Biefen für bas 3ahr 1842 porbehaltlich ber Genehmigung fal. Regierung und mar:
- a) Montag ben 13. bies Mte. Morgens 10 Uhr im Rirchborferichen Birthebaufe gu Commeres

- 1. 57 Dez. Wiefe in ber Schwammerin, PIRr. 641, ber Steuergemeinde Rauborf, in ber 25ften Bonitateffaffe,
- 2. 1 Tagw. 41 Dez. Wiefe an ber Attmuhl bei Grogenrieb, bie Amtfnechtswiefe, Pl. Rr. 460, ber Stenergemeinbe Grogenrieb, in ber 24. Bonitätetlaffe,
- 3. 1 Tagm. 42 Dez. Biefe bei ber Großens rieber Brude, PINr. 787 vorftehenber Steuergemeinbe, in berfelben Bonitatellaffe,
- 4. 19 Tagm. 5 Dez, bie untere Reichenauer Schafhofdwiefe, PIRr. 67 a b, ber Steuergemeinde Commersborf, in ber 16. u. 12. Bonitätstlaffe,
- 5. 16 Tagw. 24 Dez. Die obere Reichenauer Schafhofswiese, PlNr. 427, Der Steuersgemeinde Thann, in Der 13. Bonitateflaffe,
- 6. 9 Tagw. 88 Dez. Biefe, Die Meldperin, PPRr. 474 ab, ber Steuergemeinde Thann, in ber 16. und 23. Bonitateflaffe,
- 7. 19 Tagw. 23 Dez. Die Proftei-Wiefe, Pl. Rr. 828, ber Steuergemeinde Großenried, in ber 14. Bonitatellaffe,
- 8. 6 Tagm. 20 Dez. bie Rohrwiefe, Pinr. 841, ber Steuergemeinde Sommereborf, in ber 16. Bonitateflaffe,
- 9. 7 Tagm. 9 Dez. Biefe, Die Bachterin, Pinr. 88ab, ber vorstehenden Steuergemeinde, in ber 10. und 15. Bonitateflaffe,
- 10. 1 Tagm. Wiefe, Die Brudbergerin, Pl. Rr. 385%, ber Steuergemeinde Thann, in ber 20. Bonitatellaffe,
- b) Dienstag ben 14. bies Monats Morgens 19 Uhr im Bottmannichen Gafthaufe ju Ornbau
 - 1. 34 Lagw. 51 Dez. bie Arberger Schäfereis Biefen, in 25 Theile abgetheilt, PIR. 423, ber Steuergemeinde Gern und PIR. 329, der Steuergemeinde Mörfach, in der 12. und 14. Bonitätötlaffe,
 - 2. 2 Tagw. 33 Dez. bie lange Brudenfundatione: Biefe, Plitt. 307, ber Steuergemeinbe Mörfach, in ber 10. Bonitateflaffe,
 - 3. 3 Tagw. 59 Dezim. Die Binfelfteigwiefe,

- PIRr. 600, ber Steuergemeinde Biefens brud, in ber 12. Bonitatetlaffe,
- 4. 1 Tagw. 74 Dez. Zehntwiese, in ber Ley, PlRr. 275, in ber 10. Bouttatetlaffe.
 - 5. 80 Dez. Biefe, bie Raftnere Eggeten, Pt. Rr. 651, ber Steuergemeinde Arberg, in ber 16. Bonitatellaffe.
- c) Mittwoch den 15. b. Dits. Morgens 10 Uhr im Rentamtslofale bahier
 - 1. 53 Dez. Biefe bei ber Fifchgrube, Pinr. 286, ber Steuergemeinde hohenberg, in ber 15. Bonitatellaffe,
 - 2. 32 Deg. Biefe im Ruhnberg, Pinr. 1231, jener Steuergemeinde, in ber 12. Bonitats flaffe.

Berrieben am 5. Juni 1842.

Ronigliches Rentamt.

Beifer, f. Rentbeamter.

7. Der Taglöhner und derzeitige Gemeindehirt Johann Georg Kiefewetter von Sad und besten Berlobte die ledige Wargaretha Barbara Böhm von Großgründlach haben, durch den unterm 5. März eurr. verlautbarten, und heute bestätigten Erveertag, die in hiesiger Proving gültige allgemeine Gütergemeinschaft ausgeschöfen, welches hiemit in Gemäßheit des §. 422 Zit. I. Th. I. bes allgemeinen Candrechts öffentlich befannt gemacht wird.

Erlangen ben 9. Mai 1842.

Freiherrlich von Sallersches Patrimonialgericht Großgründlach II. Claffe.

Rogler, Patrimonialrichter.

8. Die hiefige Meffe, genannt bie Kinbergeche, beginnt in diesem Jahre Conntags den 10. Juli, und währt vier Lage. Die Bewersbung der Mate findet vom 7. bis 9. Juli auf dem Nathhause ftatt, was hiemit öffentlich befaunt genacht wirb.

Dinfelebuhl ben 17. Dai 1842.

Der Stabtmagiftrat. Raab. Burgermeifter.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. In ber Muller Sechtel'fchen Rachlaffache 530

von Roth murben bie Angebote auf die jur Maffa

44 Tagw. 38 Dez. Balbung am Steinerbuhl," PIRr. 270 a b

von ben Intereffenten nicht genehmigt, baher biefer Balb im Gangen und in Abtheilungen wieberholt am

Montag ben 4. Juli c. Rachm. 2—4 Uhr im Schwarzschen Wirthsbaufe zu Mittersbach öffentlich meistbietend feilgeboten werden wird. Vleinfeld ben 21. Mai 1842.

Ronigliches Landgericht. Bunberer, Canbrichter.

2. Auf Antrag eines Sprothefenglaubigereit werben nachbeschriebene Realitäten bes Schmitte meifters Georg hartmann zu hemmersheim in

Montag ben 18. Juli 1842 Bormittage 10 Uhr im heerleinichen Wirthsbaufe zu hemmersheim öffentlich an ben Meistbietenben versteigert und gablungsfähige Raufsliebhaber mit bem Bemerfen eingelaben, baß ber Zuschlose bei erreichter Taxe erfolgr, bie übrigen Kaufsbebingungen aber im Termin bekannt gemacht verben:

1) bas Bohnhaus mit Stallung, Scheune und Sofraum, Senr. 28, Pinr. 47a, mit Gemeinberecht ju einem gangen Rugantheil an ben noch unvertheilten Gemeindebefigungen, Tare 1050 fl.; 2) 3 Dez. Burggartlein, PIRr. 47 b, 15te Ben. Claffe, Tare 5 fl.; 3) 27 Degim. Baumgarten . DIRr. 48, 17te Bon. Gl., Zare 45 fl.; 4) 48 Dez. Uder außer ben 2 Rreugen, PiRr. 722, 17te Bon. Gl., Tare 85 fl., 5) 21 Dez. besgleichen am Auberweg, PIRr. 1801, 15te Bon, Gl., Tare 40 fl.; 6) 64 Dez. beegl. am Rein, DiDr. 2410, 13te Bon. Gl., Tarc 80 fl. ; 7) 22 Den bedgleichen außer ber leimen, grube, Pilr. 2574, 16te Bon. Gl., Tare 40 fl.; 8) 29 Dez. besgleichen ober bem Dorf, PIRr. 2692, 15te Bon. Cl., Tare 50 fl.; 9) 18 Dez. beegleichen beim Bolgweg; Pinr. 2791 , 20fte Bon Gl., Tare 30 fl.; 10) 30 Des, besgleichen allda, Dinr. 2813, 16te Bon. Gl., Tare 50 fl.; 11) 55 Der besal im Denjamer, Pinr. 3584, 18te Bon, Gl. , Tare 135 fl.; 12) 61 Dezim. beegl. allba, PiRr. 3581, 19te Bon. Gl., Tare 185 fl.: 13) 31 Dez. besal. Stodemermeg, Dl. Dr. 1976, 16te Bon. Cl., Tare 50 fl.; 14) 43 Dez. Wiefe im Bubenlohr, PIRr. 3379, 23fte Bon. Cl., Tare 200 fl.; 15) 19 Dez. Balbung im loblein, Pinr. 762, Ste Bon. Gl., Tare 15 fl.; 16) 34 Dez. besgi, bas Beibenholy, Pinr. 848, Ste Bon. Gl., Tare 30 fl.; 17) 6 Dez. beegl. Stodemerholz, PiRr. 2041, Ste Bon. Gl., 6 fl.; 18) 17 Deg. Ader bei ber Commerwiese, DIRr. 575, 14te Bon. Claffe, Tare 45 fl.; 19) 19 Dez. besgleichen am Lipprichhäufer Beg, PIRr. 3096, Ste Bon. Gl., Tare 20 fl.; 20) 4 Dez. Riebbeet, PIRr. 3285, 14te Bon. Cl., Tare 10 fl.: 21) 28 Dez. Biefe. Gradraingartel, PIRr. 574, 14te Bon. El., Tare 15 fl.; 22) 38 Dez. beegl, hinteres Rieb, PIRr. 1589, 10te Bon. Glaffe, Tare 60 fl.; 23) 34 Dez. beegl. vorbered Rieb, Pinr. 1853, 16te Bon. Cl., Tare 70 fl.; 24) 14 Dez. bede gleichen in ber Bahl, Pinr. 3206, 22fte Bon. Cl., Tare 100 fl.; 25) 21 Dez. Ader im Solze bud, Pinr. 2791, 20fte Bon. Gl., Zare 70 fl.; 26) 27 Dez. besgl. im holzweg, PIRr. 2813 1, 16te Bon. Cl., Tare 100 fl.; 27) 27 Dezim. beegl. im Dengamer, PIRr. 3581; , 19te Bon. El., Tare 25 fl.; 29) 6 Dez. Balbung im lobs lein, PIRr. 7621, Ste Bon. Gl., Tare 10 fl.: 30) 13 Dez. beegleichen im Beibenholg, DiRr. 848', 8te Bon. Gl., Tare 15 fl.; 31) 7 Dez. besgl. imStodemer, PIRr. 20411, 8te Bon. Gl., Tare 11 fl.; 32) 20 Dez. Ader in ber Belggaffe, PIRr. 69, 17te Bon. Gl., Zare 60 fl.; 33) 6 Deg. Balbung im löhlein, PIRr. 7621, Ste Bon. Gl., Tare 5 fl.; 34) 13 Dez. bedgl. im Beibenholz, Pinr. 8481, Ste Bon. Cl., Zare 5 fl.; 35) 10 Dez. Ader am neuen Graben, M. Dr. 4160, 22fte Bon. Gl., Tare 50 fl.; 36) 19 Dezim. beegl. Muber Beg, PiRr. 299, 20fte Bon. Gl., Tare 55 fl.; 37) 13 Deg. Balbung im Stedemerholg, PIRr. 204', Ste Ben. Gl. Tare 3 fl.

Die sub. Rr. 1-12 aufgeführten Realitaten

find erheinslehen aund handlohnhar zum f Rente amt Uffenheim mit 5 not in Belinneranberunge. fällen unter Lebenden fomie in Sterbfällen. Sande Johnsaupte für ben Beftehfall 37 fr. 4 hll., Tobte fall 32 fr. 1 bll. , geben Grundzine 12 fr. 4 bll. Grobnaelb 2 fl. 6 fr. 4 bll., Getraibtailt. Rorn. 1. Brig. 3 Geibl. 35 fr. Gelbanichlag: 2 Brig. Mairen 1 fl. Gelbanichlag: 3 Brl. Erbien 1 fl. 30 fr. Gelbanichlag: Blutzehnt . Große und Rleinzebent . Ortezebent 18 Gpital Mub. 3 Chloftaplanei Mub, 3 Armenfond, 2 protes fantifche Pfarrei hemmerebeim, -2 fatholifche allba . . firirt auf Grundgine, gum f. Rentamt pon DIRr. 48. Groftebnt, Rr. 13. Rr. 1976. reicht Groß : und Rleinzehnt (Pfaffengehnt) 18 Spital Mub, 3 Schloftaplanei Mub, 3 Mr. menfond Mub, 34 proteft. Pfarrei hemmereheim, 2 tatholifche, 4 1 an Datthaus Reefer Dellr. 26 gu hemmerdheim , 13 - Abam hofmann Dr. 35, & firirt jum f. Rentamt, Dr. 14 Dl. Dr. 3379, Beugehent nach obiger Driegehentpertheilung, ferner bem fatholifchen Schullehrer gu Semmerebeim für 1 gautleib 16 fr., für 1 Lautgarbe von Rornfrucht 10 fr., einfache Rufifaifteuer 1 fl. 12 fr. 7 bll. . Dr. 18. 19. 20 reichen 1 fl. 30 fr. Ranon an bie Gemeinbetaffe Demmerebeim, Dir. 26. 27. 28 erbgindleben und handlohnbar ju 5 pCt. Sandlohnequote 27 fr. 4 bll. Beftebefall, 23 fr. 4 fr. Tobfall, bann Dl. Rr. 3581 Betraibgült 2 Geibl. BBaigen Belbs anfchlag 15 fr. , Piltr. 28131, 2 Geibl. Erb. fen Gelbanichlag 15 fr., Groß . und Rleinzehent mie bei Dr. 1-13. DIDr. 2791 2 Geidl. Erbfen Gelbanichlag 15 fr. , Dr. 30 und 21 2 bll. Bine, Rr. 33 reicht Groß , und Rleinzehent wie ad 1-13 und ift erbzindlehen und handlohnbar ingleichen mit ber Sandlohnequete ad 3 fr. 5 ha. im Beftehfall und 3 fr. 1 bll. im Tobfall, baun 2 fr. Grundgine, Dr. 36 Groß . und Rleingebent wie bie porigen Dr. 1-13 und ift gleich wie Rr. 37 und 38 freies Gigenthum.

Uffenheim 22. Upril 1842. Ronigliches Landgericht. Rupprecht , Canbrichter. Gerichtliche Borlabung

Der f. baner, Riefus fpricht Die Rerlaffene ichaft bes am 16. Muguft 1841 zu Dunchfteinach verftorbenen. lebigen Gebaftian Sochftein, anferehelichen Gobnes ber perlebten Rierhraueratnehter Ratharina Sochifein, nachher verehelicht an ben Bierbrauer Deter Unger bafelbft, ale berrenlos an. - Defhalb merben alle biejenigen, melden an biefe Rachlag-Maffa ein Recht gufteben mochte. hiermit öffentlich aufgeforbert, folches binnen 9 Monaten und fpateftene an ber hierzu auf

Freitag ben 30. Dezember 1842 Borm. 9 Hbr anberaumten Tagefarth hierorte entweber perfonlich ober fchriftlich anzuzeigen und gehörig nachgumeifen. Rach Umfluß biefes Termine mirb mit Behandtung biefer Daffa, ale berreulofes Gut, meiter gefeslich verfahren.

Reuftabt ail, ben 29. Mars 1842. Ronfaliches Lanbaericht. Beif . Canbrichter.

Drivarbefauntmachungen. 1. Mobiliar-Rener-Berficherung der baper. Spootbefen : und Bechfelbant.

Der große Brand Samburge legt bem Unterzeichneten bie Bflicht nabe. zu Berficherung ber beweglichen Sabe gegen Teuerschaben allgemein und bringenber als je aufzuforbern. Gin folder Fall ftellt bie unfägliche Boblthatigfeit jener Berficherung einbringlich bar. Gein ichredliches Beifpiel hat wieber bemiefen. mas gulett bie beften Rofchanftalten vermogen und menichliche Berechnungen find; und bas Unglud trifft um fo fchwerer, wenn fich bagegen hatte helfen laffen. Gehr geringe Affefurangerlagen geben biefe Bulfe und ein vaterländisches Berficherungs-Institut ift im obengenannten berufen und gur Sand, biefelbe ju leiften , baber fich ju Mufnahme von Berfiches rungs Untragen bestens empfiehlt

Dinfelebuhl ben 1. Juni 1842.

Der Agent ber baper. Baut-Feuers verficherungeanstalt für bie fonigl. Landgerichts, Begirte Dintelebubl und Feuchtmana.

C. Bernhold.

- 2. Binnen 2 Monaten, vielleicht auch früher tonuen von einer Stiftung in Unterfranten 39000 Gulben im Gangen ober in angemestenen größern Theilen gegen 4 pEt. und gesehliche Berficherung auf Grundvermögen mit erfter Sppothet ausgelichen werben. Das Rahere ist im Intell' Comptoir zu Anbbach zu erfahren.
- 3. Enbedgesetter verpachtet Donnerstag ben 9. b. Mte. seine in ber besten Lage bes Altmufle grundes liegende 27 Zagm. Wiefen bei herrieben, unter nachstehenben Bebinaunarn

1) gefchieht die Berpachtung von heu und Grommet wieber nur fur biefes Sahr.

2) Mirb feine Gemahr geleiftet.

3) Die wenigen Behnt : und Dhmatgelber an bie Rammerei herrieben übernehmen bie! Bathter.

4) Das Pachtgelb ift in gangbaren Mungforten langit bis nachfte Martini unnachsichtlich bier an Unterzeichneten, ober beim herrn Apotheler Meier in herrieben ju erlegen.

5) Behalt fich Unterzeichneter bie Genehmigung

bevor.

Liebhaber werben hiemit bis frühe 9 Uhr in die Kronen-Birthfchaft in herrieden hieu eingeladen, wo die Unbekannten sich über ihre Zahlungsfähigsteit hinlänglich auszuweisen haben.

Unebach ben 1. Juni 1842.

Unton Freiherr von Freyberg,

4. Die eintretende Berbrauchegeit veranlaßt mich, mein Lager von Farbwaaren bestens zu empfehlen.

Unebach ben 1. 3mi 1842.

Ernft Bub, Materialift.

5. Für bie so gabfreiche Begleitung meines werlebten Maunes zu feiner Rubeftätte flatte ich mit meinen Kiubern ben innigften Dankab, ium ter Berbindung ber Bitte : das — meinem Manne geschentte Zutrauen auch auf mich übergeben zu fassen, indem ich mit meinen Göhnen das Schmieds geschäft fortsese.

Musbach am 6. Juni 1842.

Catharina Pfanbner. Bittme.

6 . Dadruf Dicht einer ühlen Gemahnheit folgenb . fonbern aud berglicher Liche unb Dantbarfeit, fonnen mir nicht unterlassen unfere ehrmurtigen herrn Marrnermeler Aufcherg ber 1. Sahr ald Geelforger unter und gemaltet hat und am 10. porigen Monate von hier nach Gore beleheim abgezogen ift, ein herzliches Lebemaht nadiurufen. Dant, ja inniger Dant fei 36m. für ben Gaamen bee gottlichen Borte . melden Er fo überaus reichlich unter une ausgestreut hat. und für bie unermefliche Liebe, mit melcher Gr fich unferer und unferer aller ftete angenommen und behandelt hat. Gein Mirten mirh unter und im Gegen bleiben. und ber Bergelber alles Guten moae ihn reichlich bafur lobnen, in Beit und Gmiafeit.

Reunfirden am 1. Juni 1842.

3m Ramen ber gangen Pfarrgemeinbe: Bet, Borfteber.

Braun, Pfleger.

7. Dienstag ben 21. Juni Morgens 8 Uhr anfangend, werden in bem hausse ber Uhrmachers wittwe Baumann A 332 sämmtliche vorhandene Uhrmacherinftrumente, worunter auch eine große Schneibmaschine, nebst sonkigen wollständigen Handwertsgeug, sowie sämmtlicher Borrath vom Uhren, wobei eine Normaluhr ein Jahr gehend, nich einer Pendul-Uhr mehrere Wochen gehend, sich besinder, an die Weistbietenden gegen gleich baare Bezahlung werfauft, und Kaufsliebhaber bieru einealben.

8. Der Unterzeichnete fieht fid veranlagt, biermit öffentlich befannt ju machen, baf auf feienen Ramen Richts geborat werben barf, inbem

er feine Bahlung leiftet.

Johann Frenftabtl ,

f. Gifen Gerichte Diener.

9. Bis jum 1. Juli b. 3re. erlebigen fich in ber Ranglei Des Untergeichneten 2 Schreiberstellen. Briefe von Bewerbern werden portofrei erwartet.

Abvofat Lettom.

10. Es wird ein Schuhmacherlehrling in Die Lehre zu nehmen gefucht. Raberes in A 270.

11. Bergangene Sonutag ging Nachmittags zwischen 1—2 Uhr eine einfache golbene Nadel wahrscheinich auf ber Pronenade vom neuen Ther bis an das herrieder Thor, verloren. Der redliche Finder wird gebeten solche gegen eine amsehnliche Belohnung in der Redaktion dieses Blattes abzugeben.

12. Ein goldnes, mit Perfenmutter eingelegtes viergläferiges lorgnette ift von A 206 bis A 232 verforen gegangen. Der rebliche Kinder wird gebeten, foldes gegen eine angemeffen Belohnung an bie Redation biefes Blattes abzugeben.

13. C 118 ift ein Piano gu vermiethen,

14. Donnerstag ben 9. ift Gartenmufit auf bem Beinberg.

15. Freitag ben 10. Juni ift Gartenmuft auf ber Mindmubl.

Loves-Ungeige.

heute Morgens 7 Uhr entschlummerte unsere gute Mutter, Schwieger und Großmutter, Bargarethe Reufchel, Wittwe bes ihr vor 5 Jahren jur ewigen Rube vorangegangenen Brandweinbrennere Bleuschel anft mb ruhig in unferen Armen, an einem Schaftuste, im 72. Jahre ihres forgen und mühereichen Lebens. — Dieß fernen Befannten und Berwandten jur Nachricht, mit ber Bitte um filles Beileid.

Unebach ben 3. Juni 1842.

Die Sinterbliebenen.

Bu vermiethende Wohnungen. A 32 ift ein Quartier ju vermiethen.

A 88 ift ein logie fur einen ledigen herrn au vermiethen.

A 327 ift ein Quartier ju vermiethen.

A 236 ift ein gegen Mittag liegenbes febr freundliches Quartier, beftehend aus 4 heigbaren 3immern, 3 Kammern und aubern Bequemlichfeiten um 80 fl. gu vermiethen.

B 20 in ber Burgburger Straffe find 2 Quartiere mit allen Bequemlichkeiten täglich zu vermiethen. Pfarramtliche Anzeigen.

Tanga Bom 30. May bis 5. Juni.

1. Betaufte.

Johann Peter, Cohn bes Gutebefibere Fald in Dleinbarbeminden.

2. Getraute.

herr Philipp Bagner, B. und Schneibermeisfter, mit Jungfer Elifabetha Rirfchner.

3. Begrabene.

1. Jungfrau Elifabetha Reinhard, ft. 17 3. 21 A. alt an der Aungensucht; 2. Christoph Efchenbacher, B. und Taglohner, ft. 41 3. 8 M. 2 A. alt an Wagemoerhärtung; 3. Ursula Margaretha, Wittve bes B und Brandweinbrenners Beuschel, ft. 71 3. 20 A. alt am Schlagsuß; 4. tobtgeborner Knabe bes B. und Zimmergesellen Oberfeiber.

St. Gumpertus Rirde.

1. Getauft.

1. Maria Johanna Margaretha, Tochter bes B. u. Lohnfutschere Bed; 2. Babetta Frangista.

2. Getraute.

herr Karl Friedrich Bilhelm Beifer, Subrets tor und Pfarradjuntt in Pappenheim, mit Fraus lein Friederift Louise Geret.

3. Begraben.

1. Frau Anna Maria, Wittwe bes B. und Schneibermeisters Bogtmann, st. 723. 25 Z. alt au Entfrästung; 2. Frau Christiane Frieberite Johanne, Wittwe bes t. würtemb. Kammerjumsters u. hauptmanns herrn Freiherrn v. Eph, st. 49 J. 9 M. 26 Z. alt am Nervenschifag; 3. hr. Johann Georg Pfänder, B. u. Schneibermeister, st. 70 J. 3 M. 16 Z. alt an der Albestrung.

Ratholifche Stattpfarrei.

1. Getauft.

1. Karl Thomas August, Sohn bes Privatier Berrn Giffermann; 2. tobgebornes Madden bes Raufmanns herrn Grabeder.

2. Geftorben.

Albert Bifchefely, Schuhmacher, ft. 66 3. alt an Lungenleiben.

Berheift ich niß
A) der Polizeitaren fur Brod, Mehl, Bleifch, Bieru. Salz, fur den Monat Juni 1842,
B) der Preise der Fruchte, mehrerer Bictualien und Lebensbedurfniffe im Monat Mai 1842.

| A. Taren für ben Monat 3 | uni 1 | 842. | В. | Durch | schnit | tspr | eife | non | 1 9 | Mor | at | Ma | i 18 | 4 |
|-------------------------------------|----------|---------|------|--------|--------|-------|-------|-------|------|-----|------|------|------|-----|
| | | | | u.v | | | | | | | | | | |
| I. Sur 23rod. | 190fb. 1 | 8:6 Qt. | Gin | Schaff | Rern | | | | ٠ | | ٠ | | | 5 |
| Q | | 1 | 11 | | Rorn | | • | • | • | | • | ٠. | | 3 |
| fin Laib fdwarz. Brobes fur 12 fr. | | 10 | 1: | : | Berf | | • | • | • | ٠. | • | | | 7 |
| foll wiegen | - 5 | 29, 1 | 11 | | Saha | | : | • | • | | • | • | | 3 |
| Ein Laib fdmargen Brobes far 6 fr. | 1 1 | ! | Gin | e Mac | & Grh | Sen | : | • | • | • | • | | | ٠. |
| foll miegen | 2 1 | 30 2 | | | Lini | en | | • | : | : : | • | • | - | 1 |
| fin laib fcmargen Brobes får 3 fr. | 1 1 | 1 | | Maas | fein a | erán | bert | er 🖲 | erst | ė : | | | - | ٠, |
| foll wiegen | 1 1 | 15 1 | | | gerán | bert | er & | erfte | aen | óbu | lido | r Ar | !_ | _ |
| in Ripf fur 6 fr. foll wiegen . | 1 | 2 3 | | | Rart | offel | n | | ٠. | ٠. | | | . !- | -1 |
| " " 3 fr. foll wiegen . | 1 - 1 | | 4. | · | | - | | - | - | | | | | 1 |
| fin Ripf for 1 tr. foll wiegen | - 0 | 5. 5 | Ein | Pfuni | Rint | p.@d | hmal | 1 . | | | | | . ! | -1 |
| in Ripf fur 1 tr. fou wiegen | | | 1. | | | | | | | | | | | - |
| Semmel fur 1 fr. foll wiegen | | | | túď G | Butt | er | | | | | | | - | - |
| | In R | 1 . | 13 @ | ina 6 | ter . | • | ٠. | | | ٠. | | | - - | -1 |
| II. Sår Mebl. | lr. | fr. | ain. | Pfuni | 644 | - | | | • | | | | | 1 |
| | | | ein | Plane | Rarr | fam | | • | • | | • | | - - | -i |
| ine Mege Roggenmehl toftet | 1 | -4 | | Gtúď | Brahi | len | | • | • | ٠. | • | | - 1- | - } |
| = Maas Mundmehi foftet . | - | 61 | 100 | Cina | Street | | • • | • | • | • • | • | | - | - |
| s : weißes Debl toftet | - | 44 | Fine | Ban: | | | | | | | | | | _ [|
| s s Mittelmehl toftet . | - | 4 | | Ente | | | | · | | | • | | - 1 | 1 |
| = = Nachmehl foftet . | | 31 | Gin | junger | | 'n. | : : | • | : : | • | • | | | |
| = : Gries toftet | 1 _ | 82. | Das | paar | unae | Tau | ben | | . : | | - : | : : | - 1- | - 1 |
| s s Grieb toftet | _ | , ° | Ein | Daje | | | | | | . : | • | : : | 1 | . |
| | 1 | 1 | | Rebbo | | | | | | | | | 1 | -1 |
| | 1 | | 1 | Schne | | | | | | | | | - | ١, |
| 21 27 144 | | | | Rebbi | ibn . | | | | | | | | i- | ٠: |
| III. Sur Sleifch. | fl. | fr. | L . | | | - | | | | | | | 1 | 1 |
| | i | 1 | Die | Maas | meige | n .B | | | | | | | - :- | ٠l |
| in Pfund Dofenfleifch tofter . | | 87 | ١, | | Wild | ь, | | ٠. | | | | | - | 1 |
| s Rubfleifch : . | | 54 | æ: | o. c | | - | 0:4 | | | | | | į | 1 |
| Ralbfleifch . | - | 6 | ein | Pfund | gezog | ener | Z I C | ter | ٠ | | • | | | 1 |
| s : Damel : u. Schaffleifch | _ | | 1: | - : | Gaif | ener | • | • | • | | ٠ | | - 1 | i |
| : Edweinfleifch toftet | | 10 | , | | robee | i lin | Galii | | • | • | • | ٠. | 1 | 1 |
| - Olystrinjirijas tojitt | | 10 | | | icytt | | Iwitt | | • | | • | ٠. | _ | 1 |
| IV. Sur 23ier. | | 1 1 | Eine | Riaft | er 23u | dsent | 200 | | | | | | 14 | ١, |
| | | 1 1 | | 4 | Gid | enbo | la . | • | : : | : : | | : : | 10 | |
| ine Maas braunen Binterbiers t. | | | | | Ficht | tenbo | di. | | | . : | | | 8 | |
| : : Comerbiere f. | | 4 1/2 | | | Fobr | enbe | ii . | | | | | | | 9 |
| er Lotalauffclag ift eingerechnet. | | | | | bart | er S | tode | | | | | | - | |
| . Das Pfund Galg | | 44 | | | weid | her | | | | | | | - | 1- |
| | 103 | | | | | | | - | | | | | 1 | İ |
| | | - 1 | Ein | Centn | er füi | 306 | Deu | | | | | | 1 | 3 |
| | | | | | jaue | 16 . | | | ٠ | | | | 1 1 | |
| W Print Marting & angles of strapes | | - 1 | 4 | | Jrog | geni | trob | | • | | ٠ | | 1 | |
| | | - 1 | | | 225 01 | genti | rob | | | | ٠ | ٠. | 1 1 | 2 |
| | | | | • | ruri | EB 6 | otrob | | | | | | 6 | - |

Unebach, ben 1. Juni 1842.

Stadt . Magiftrat. Enbred. Stirl.

Beilage

a u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 46. Unebad, Samftag. ben 11. Juni 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

Bur balvigen Bestellung und Borausbezahlung bes Kreis-Intelligenz-Blattes fur Mittelfranken fur bas zweite halbjahr 1842 werden biemit biejenigen Behörden und Personen eingeladen, welche bas Blatt zu halten gebenken und nicht schon für bas ganze Jahr die Zahlung bafür geleistet haben. Der halbjahrige Preis betraat 1 fl. 30 fr.

2. Berzeichniß ber Preife, fur welche bie hiefigen Lichter, und Saifenfabritanten im Monat Juni ihre Erzeugniffe abgeben.

| - | | | | | | | | | | | | |
|------------------|---------------------------|------|---|--|---|--|-----------|-------------------|-----|-------------------|--------------------|--|
| Hauss
Rummer. | Ramen
ber Fabrifanten. | | | | | | gegoffene | baums
wollenen | | Nachts
lichter | Ein Pfd.
Saife. | |
| | y | | _ | | _ | | I fr. | fr. | fr. | fr. | fr. | |
| C. 183. | Baumann | | | | • | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 | |
| A. 237. | Birtmeper | | | | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 | |
| D. 417. | Brenner | | | | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 | |
| C. 1. | · Haubold | | | | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 | |
| D. 353. | Stabler, | jun. | | | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 | |
| D. 63. | Meifchte | | | | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 | |
| D. 148. | Muschamed | ť | | | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 | |
| A. 156. | Rufferehöfe | er | | | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 | |
| C. 3. | Stabler se | n. | | | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 | |
| C. 174. | Uebelhör | | | | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 | |

Stadtmagiftrat. Enbres. Stirl.

Reformingdung. . c.

(Solaverfauf.) Moutag ben 18. Juni merben im Stabtmalb Beilbera 50 Rlafter fichtes. nes Stodbols an ben Deiftbietenben verfteigert. Bufammentunft bei ber Biegelbutte um 2 Uhr.

Unebach ben 9. Juni 1842.

Stabemagiftrat.

Guhred . Stirl.

Rom ! Greis . und Stadtgericht Unebach mirb anburch in Gemäßheit bes 6, 422 Thl. II. Tit. 1. bes allgem, preuß, Laubrechte öffentlich befannt gemacht . bag ber fal Mfarrer Johann Georg Binbifch ju Centerebeim und beffen Berlobte Chriftiane Marimiliane Ponife Molfel aus Chermannftabt bie in Lenfersbeim gefenlich geltenbe allgemeine Butergemeinschaft burch einen gerichtlich am 6 h Mts. abgeschloffenen und une ter bem Belligen bestätigten Ghes und Grbe Rere trag ausgefchloffen haben.

Indbach am 13, Mai 1842.

Ronigliches Rreid: und Stadtgericht. Begen Rranfheit bes f. Direftors:

Gebuer

Mittwoch ben 22. b. Die. Rachmittags 2 116r

werben im hieffgen Rreis ; und Stabtgerichte; lotale Betten, Rleibungeftude, Gdreinzeng unb anbere Effetten öffentlich an bie Deiftbietenben gegen fogleich bagre Bezahlung verfteigert und Paufaluffige fieru eingelaben

Huchach am 6 Juni 1842.

Conjolides baner Breit e und Stabtgericht. Megen Rraufheit bes f. Direftord. Chefiner

Befanntmachung einer begbuchtigten Ausmanderung nach Mordamerifa.

| Mr. | Polizci=Bezirk. | Bohnort ber
Auswanderer | Rame und Stand ber Auswanderer. | Zahl der mit
auswandern-
ben Familien-
glieder. |
|-----|-------------------|----------------------------|---|--|
| 1 8 | andgericht Bibart | Sugenheim | Rauni Start, lebige elterulofe Biebe handleretochter und ihre minderjahrige | - |
| | Mer Bifart am 9 | Juni 1842 | Schwester Regina Start. | -111 |

Ronialides Canbaericht.

v. Prann, Landrichter.

Befanntmadung einer beabfichtigten Unewanderung nach Rordamerifa.

| Mro. | Polizei-Bezirf. | Wohnort ber
Auswanderer. | Name und Stand ber Auswauberer. | 3ahl ber mit
auswandernden
Familienglieder |
|------|-----------------|-----------------------------|---------------------------------|--|
| 1 | Radelzburg | Gedenborf | Andreas Sofmodel, Bauer. | Frau und 6 |

Muenfallfige Unfprüche gegen biefe Perfonen find binnen 14 Tagen bahier geltend ju machen. Rabolaburg am 1. 3uni 1842.

Ronigliches Landgericht. pon Muffit, Lanbrichter.

Berichtliche Berfteigerungen. 1. 2m 16. Juni 1842 Borm. 9 Uhr werben auf Untrag ber Erben, vielmehr beren

Bormundichaft im Saufe ber verftorbenen Bittme Barbara Comelger von Morlady Die zu ihrem Rachtaffe geborigen 3mmobilien als:

- 1) bas Gutlein Saus Dr. 3 in Morlach. Saus, Stallung, Scheuer, Sofraum, Garren und Gemeinberecht, 9)(9er. 7. tarirt auf 755 ff.
- 2) 1. Tadm. 54 Des Hider im Gimmelreich, ber Stettnerlebenader, Billt. 196, tarirt auf 15ff
- 2) 92 Det Dobmiefe, Minr. 170 . tarirt auf 100 ft.
- 4) 2 Taam 80 Dez Mifer im Simmelreich bins ter ben baufen, Minr. 201, tariet auf 125 d.
- 5) I Tann. 7 Der Hder, ber Morlather Bear ader. 9197. 189. tarirt auf 36 ff.
- A. 9 Taam. 22 Det. Rrentader, am Miebermea. Millr. 67, tarirt auf 150 fl. 7) 84 Der Mder im Simmetreich, DiDer 1921.
- tarirt auf 25 fl. : 8) 3 Zaam. 64 Dez. Rider, bafelbit, Pillr. 192,
- tarirt auf 100 fl.
- 9) 28 Der. Mider im Simmelreich , DiRr. 1921 tarirt ouf 10 ff. .
- im öffentlichen Aufftriche an ben Deiftbietenben nerfauft, und nach eingeholter Genehmigung ber Grbdintereffenten reip, beren Bormumbichaft que gefchlagen merben. Die nabere Befffreihung unb Laften biefer Meglitäten fonnen in biefiger Gerichte. regiftratur eingesehen merben.

herrieben ben 6. Dai 1842.

Ronigliches Lanbaericht. Bernott . Banbrichter.

Muf Unbringen eines Spopthefalanbigere. mirb bas unten befdriebene Unmefen ber Deconomieburgeremittme Chrifting Catharing Liebel bas fier am

Dienstag ben 26. Juli fruh 11 Uhr por bieffeitiger Gerichteftatte öffentlich an ben Meifthietenben verfteigert, und labet man Raufeinftige mit bem Bemerten vor, bag in biefem Termitte bie naberen Raufsbebinaungen eröffnet merben . und bis zu bemielben bie genanere Befchreis bung bes Anweiene nebit bem Schannasprotofolle aur Ginficht offen liege.

Beidreibung ber Unwefens

1) Diffr. 1435 Doft und Gradgarten por bem nnteren Thore, 22 Dozimalen groß, auf meldem im Sabre 1884 ein einftodiges Bobnbaus er-

baut murbe, meldres 44' lang 36' breit, pon auter baulider Beichaffenheit ift. unb 2 Simmer. 2 Rammern, eine Ruche, einen Zennen. Stall nebit Reller, fomie mei Boben enthalt. Die gerichtliche Tare bes Saufes betragt 2200 iL und bie bes Gartens, melder eigen. ieboch gur Stabtfammer Pauf

mit Grundzinie von 11 ! fr. belaftet, übrigens zebentfrei ift . 100 ff.

Ru bem Daufe gehort bas um 150 ff. gefchatte Braurecht , mit - Mutheile.

- 2) Diffr. 495 b Sorfenaarten am Binterleithenader . 31 Detimalen , tarirt auf 40 ff.
- 3) DIRr. 495a Uder ber Binterleithenader 1 Zam. 97 Der gefchäßt um 260 ff.
- 4) Dinr. 496 Wiele, Die Rutichermiefe in ber Winterleithen 1 Tam. 87 Det. Tare 600 ff. Diefe 3 Plan-Rummern find laut lebigunge-Urfunde vom 14. November 1825 eigen, jeboch mit einem jahrlichen Erbzinfe von 11 tr. beichwert: bie Dlan Rummern 465 b und a reichen gur Gnis talftiftung babier ben großen fleinen und Sopfengehnten , fowie die Pier. 496 borthin ben Sent zehnten . welche Bebnten firirt finb auf
 - 3 Bierling 3. Geiblein Rorn vom groffen Bebnten
 - 3 fl. 3 fr. Grundgine vom fleinen Sopfen und Beugebnten.

lauf am 13. Mai 1842.

Ronigliches Lanbaericht. v. b. Pforbten, Mifeffor.

- 3m Bege ber Silfevollftredung follen bie Immobilien bes Schuhmachermeiftere Johann Dis chael Lebender ju Dberneffelbach , beftebend in
- 1) bem Sadergute allba, Pinr. 66 mit bem Bohnhaufe Mr. 33, Schrune, Sofraith nut Brunnen, 1 Pflangartchen, 65 Des. Garten, 2 Tagm. 42 Des. Medern und Gemeinbetheis len, 9 Des. Debung und bem Gemeinberecht, belaftet mit 1 fl. 167 fr. Sanblohnequote, 3 fr. Erbzine, 12 fr. für 1 Faftnachte. henne und ben Behnten, welcher jeboch firirt ift , gefchatt auf 720 fl.
- 2) 1 Tagw. 32 Deg. Mder hinterm Dorf, PIRr. 54*

81, belaftet mit bem firirten Sandlohn und Behnten und 2 fr. Erbzine, gefchaft auf 80 fl.

3) 55 Dez. Ader im Solznug, PlRr. 273, belaftet mit bem firirten Sanblohn und Behnten und 1 1 fr. Erbzine, geschätt auf 75 ft.

4) 94 Dez Ader im Schachen, PIRr. 494, handslohn s und zehntbar, wie vor, giebt 1 tr. Erbzins und ift geschätt auf 80 fl.

5) 1 Zagw. 5 Dez. Acter unter ber Sanbklinge, PlNr. 745, haublohn, und zehntbar, wie vorher, gibt 6 fr. Erbzins und ift geschätzt auf 70 fl.

6) 1 Zagw. 24 Dez. Ader auf bem Sand, Pinr 826, handlohn und zehntbar, wie wor, gibt 8 fr. Grundzins und ift geichäte auf 80 ff. nach 5. 64 bes Spooth. Gef. worbehaltlich ber Bestimmungen ber §6. 98—101 bes Gefesek vom 17. November 1837 meistetend vertauft werden. hiezu ist nun Termin auf

Mittwoch ben 29. Juni 1842 Rachm. 2 Uhr im Müllerschen Birthshause ju Obernesschlach anberaumt worden, woselsst fich beste und zahlungsfähige Kaufsliebhaber einzufinden haben.

Bindeheim ben 8. Mai 1842. Ronialides Canbaericht.

Donle. Landrichter.

Gerichtliche Borladungen

- 1. Bom fgl. Landgericht Seibenheim werben auf Ansuchen ihrer Berwandten und Curatoren, nachbenannte, schon seit langer als 10 Jahren Bericholiene:
- 1) Johann Michael Bestelmeyer, Pofamentier, gefelle aus Berolzheim, geboren am 28. Marg 1806.
- 2) Ihann Friedrich hertlein, Schmiedeschen aus Trendel, geboren am 19. Januar 1790, welcher unter dem f. 5. Chevaurlegerkergeiment von Diffingen aus, den Keldzug nach Aufland mitgemacht hat, ohne daß bis jest von ihm eine Kunde in die heimath gelangt ift.
- 3) Leonhard Meperhuber von Aurzenaltheim, geboren im Jahr 1790, Golbat bee 7: fgl. Linien-Infanterie Regiments zu Reuburg, ber

1813 in Sahre 1813 in einem Lazareth in Sachsen

uit ihren etwa jurudgelassenn Erben und Erbnehmein öffentlich vorgeladen, daß sie sich binnen of Monaten und zwar längstens an bem auf Wittswoch den 25. Januar 1942 früh 9 Uhr im hies sigen t, Kandgerichte festgesehten Termin person lich ober schreichtig zu melben, und daselbs weierer Mweissing im Ausbelichungsfalle aber zu gewärtigen haben, daß sie werden für todt erkfart und ihr sämmelich zurückgesaffenes Bermögen ihren nächken Erben, die fich als solch gesehlich leglienfiren, werde zugerignet worden.

Beibenheim am 13. April 1842.

Ronigliches Landgericht. Eramer, Landrichter.

2. Gegen die Wirth Georg und Runigunde Gebertschen Eheleute gu Ziegelftein ift rechtstraftig ber Universalconture ertannt worben, und wird beschalb Termin

1) gur Anmelbung und Radweifung ber Forbers ungen an biefelben auf

Montag ben 4. Juli c. Bormittage 9 Uhr 2) jur Abgabe ber Exception gegen bie angemeldes ten Korberungen

auf Mittwoch ben 3. August c. Bormittags

3) jur Schlufverhandlung und zwar a) zur Abgabe ber Replif

auf Mittwoch ben 17. August c. Bormittags b) jur Abgabe ber Duplit

auf Mittwoch den 31. August c. Bormittags anberdumt, ju welchen die undekannten Gebert, ichen Gläubiger bei Bermeidung des Rechtsönachicheise zu erscheinen worgeladen werden, daß das Richterscheinen am I. Edictstag den Aussichlus won der Konkursmassa. Das Nichterscheinen in den überigen Lewninen den Aussichlus mit der treffenden handlung zur Folge haben wird. Das Attivversmögen beträgt 8339 fl. 54 fr. die bekannten Schulden belaufen sich auf 10,738 fl. 51 fr. wörunter 7724 fl. Hypothesen nehst den mehrjährigen privississisten Justen konten bei den mehrere Hundert Gulden an solchen Forderungen sich ber finden, für welche die erste Elasse in Ampruch geschusten für welche die erste Elasse in Ampruch geschichten für welche die erste Elasse in Ampruch geschieden.

nommen wird. Bugleich werben alle biejenigen, welche etwas von dem Bermögen ber Gebertichen Gefeleute in Sanden haben, aufgeforbert, baffelde bei Bermeibung nochmaligen Erfahes nicht an die felben zu verabsolgen, sondern vorbehaltlich ihrer Rechte bei Gericht zu hinterlegen. Der 1. Stiefet auf sond zum Bersuch eines gutlichen Uebereinfommens über die Bertheilung der bereits versich ernfleberten Massin demußt werden

Rurnberg ben 18. Dai 1842.

Ronigliches Canbgericht. 7 700

3. Auf Untrag bes t. baper. Rreid-Fiefalats fur Mittelfranten werben

Johann Michael Bernde, geboren ju Birnborf am 18. Juni 1738 und

Martin Bernbe, geboren bortfelbst am 24. Upril 1740,

welche sich seit mehr als 50 Jahren aus ihrer Deimath entfernt haben und über beren Leben ober Aufenthalt nichts befannt geworden ist, hiemit sammt ihren etwa jurüdgelassene unbefannten Erben und Erdnehmern ausgefordert sich

binnen 9 Monaten a dato bahier zu melben, widrigensalls sie für tobt erklärt werben würden, und beren Nachlaß als herrenloses Gut dem f. bayer. Fiscus anheim fullen würde.

Rürnberg am 15. Februar 1842. Königliches Landgericht. Krepherr von Kreß.

4. Das f. Laudgericht Schwabach hat auf eigenen Antrag bes Bierbrauers Johann Leonhard Kischer zu Schwaboch die Eröffnung best. Universaliennunges über das Vermögen desselbeit bischlossen. — Es werden baher die gesehlichen Termine 1) zur Anmeidung der Forderungen und deren gehörigen Nachweitung auf

Donnerstag den 7. Juli d. 38. Bormitt. 9 Uhr 2) jur Borbringung der Einreden gegen jene auf Montag den 8. August d. 36. Borm, 9. Uhr

3) jur Schlufverhandlung und zwar für bie Res

Connerftag ben 8. Geptember b. 34. Barm. 9 Uhr; und fur bie Duvlit auf

Freitag ben 23. Geptember b. 36. Borm. 9 Uhr angefest. Siegu merben fammtliche Betheiligte unter ber Unbrohung gelaben, bag bie am 1. Ebiftstage Musbleibenben mit ihren Forberungen au bie Concuremaffe und bie an ben übrigen Terminen nicht Ericheinenben mit ben treffenben Sanblungen ausgeschloffen werben follen. - Mile Diejenigen Derfonen, welche etwas gur Concurds maffe Behöriges in Banben haben, werben aufgeforbert, basfelbe bei Bermeibung nochmaligen Erfages (jeboch vorbehaltlich ihrer Rechte) bei Bericht abzuliefern. - Begen ber vorliegenben bebeutenben Ueberschuldung ber Aftiomaffe merben biejenigen Glaubiger bes Johann Leonh, Rifcher. welche im erften Ebiftetage nicht perfonlich erfcheinen, aufacforbert, Die fie vertretenben Derfonen mit genugenber Unweifung und Bollmacht , jur Abichliegung eines Bergleiches ju verfeben. Schwabach ben 9. Mai 1842.

Rönigliches Landgericht.

Rappel, Canbrichter.

5. Der Bauernfohn Rafpar Mit von Burggrub, geboren am 28. Muguft 1783 ift als Golbat im ehemaligen f. baper. Chevaurlegers-Regis mente Bubenhofen im Jahre 1812 in ben Relbjug gegen Rugland gezogen, wird feitbem vermißt, und ift von feinem leben ober Tobe eine Radricht anher nicht gelangt. Rafp. UBt, ober beffen etwaige Deds cenbenten merben auf Untrag ber nachften befannten Bermanbten aufgeforbert, fich binnen 9 Dos naten ober langftene bis zum 3. Rebruar t. 36. entweber perfonlich ober burch legal Bevollmachtigte bahier ju melben, und bas in 100 fl. bestehenbe alterliche Bermogen in Empfang gu nehmen, außerbem Propotat für verfchollen erffart, und fein Bermogen ben Propotanten gegen Raution ausgehanbigt merben murbe.

Scheinfeld am 1. April 1842. Fürstliches herrschaftsgericht Schwarzenberg. Schell, Berwefer.

> Privatbefanntmachungen. VI. Bolfefeft zu Unsbach.

Das beurige Boltefest beginnt am 8ten und endigt am 10ten Juli. Gin hiebei

statifindendes großes Bogelichießen wied gang frei ohne Einlage ober Grand geld gegeben und beginnt am 8. Ini Rachmittags 2 Uhr. Freunde bes geselligen Bergungens werden gum zahlereichen Bestude beiere Festes eingelaben. Insbach am 8 Juni 1849.

Der Rolfsfest-Comité.

2. Dahier tonnen bemnachft fowohl kleinere, nats auch größere Rapikalien aus verschiebenen : Raffen bleibent an ausgelieben werben. Anfras gen wollen frankrt an ben Unterzeichneten gerich : tet werben.

Dhernzenn ben 7. Juni 1842.

Esper, Patrimonial-Richter.

3. Indem wir Die verehrteften Bereins. Dieglieber an Die ftatutenmäßige Entrichtung ber halbfährigen Gelo-Beitrage hierunt achtungsvoll erinnern, bitten wir um beren gatige Mbieferung an Eine ber brei Borfteherinnen gang ergebenft.

Unebach am 6. Mai 1842.

Die Borfteherinnen bes Frauen-Bereins.

4. Mit allerhochster Genehmigung des t. Ministeriums des Junern vom 12. Aug.

Mnfündigung

bes Mailandifden Saarbalfams gur Erhaltung, Berschönerung, Bachsthumsbeforde. Tung und Biebererzeugung ber Haare,

. G. Rreller in Ruenberg.

Bie vieleclei Mittel auch jur Erhaltung und jum Bachethum ber Saare nach und nach erfunben und in Gebrauch genommen worden sind, feines berwährte, was ber Mailandisch Saarbalsam in dieser hinsicht zu leiften vermag, wenn er worschriftsmäßig und anhaltend gebraucht wird. Derfelbe hat sich laut untruglichen Erfahrungen in folgenben Källen erprobt:

1) er ftellt bas fo häufige Ansfallen ber haare bei jungen und alten Perfonen oft fcon nach

furgem Gebrauch ein;

2) er bebedt balb früher balb fvater felbft bei ftellenweifer und ganglicher Saarlofigleit ben

91.6

Ropf wieder mit natürlichem dichten und ichomen haarwuchs, wenn die Haarwurzeln nicht: fchon-durch zu holes Alter vom Grund auswertrocknet ober durch schädliche Mittel gerftortworden find;

3) feine Unwendung ift auch bei folden Saaren von entschieden glangendem Erfolg, welche die : gewünfichte gange nicht erreichen wollen:

4) er beforbert ben Bachethum bes mannlichen . Barte. (Baden unb Schnurrbart) ungemein:

5) als Prafervativ möchentlich nur einigemal gebraucht, wehalt ber Haarbalfam bas noch vorhandene volle haar in fconfer Fille und Kraft und wielt dem frühzeitigen Ergrauen beffelben ficher entacaen.

Große fachverftanbige Manner wie

ber f. bayer, herr geheime hofrath und Pros feffor Dr. Kaftner an der Universität Erlans

ber t. hayer. Rreis , und Stadtgerichtephyfifus fr. Dr. Colbria in Nurnberg.

ber t. preußische herr geheime hof-Rath und ' Ritter Dr. Trommeborff ju Erfurt,

ber Fürstl. Schwarzenburgiche Amtephysitus | herr Dr. Bachemuth in Oberweisbach und

welche biefer Balfam icon fruber untersuchten, haben ibn in ibren Zeugniffen rühmlichst emrfohelen und für die Bewährtheit desseichen noch befonders die Atteste von Personen, die bei theilweiser und ganglicher haarlosigteit durch den Fortgebrauch diese Mittels die verlorene haupteierbe wieder erlangten, wie aus dem gratis gut habenden gedrucken Bertcht zu erichen ist.

Uebrigens erlaubt fich ber Unterzeichnete noch einige briefliche Mittheilungen über bie Birtfams feit bes Mailanbifchen haarbalfams auszugsweife beigufügen.

Co fdreibt unter anbern ein Leibargt, ber nicht öffentlich genannt fein will;

"Euer Bohlgeboren hatten fcon einmal bie Gute, mir 2 Glager Mailanbifden Saarbaffam ju überfenben, ber fich mir febr gut er-

probt bat. 3ch babe noch einige Glajer nothig

und erfuche Gie zc." herr & Bunbram in Braunichmeia fcbreibt:

"Euer Boblaeboren bin ich fo frei zu erfuchen, mir mit erffer Doft 1 Blad Saarbalfam jum Machothum ber Saare ju fenben. Diefer Balfam murbe mir biefer Tage burch einen Freund, ber felbigen in Leipzig gefauft, empfohlen. Derfelbe perficherte mir, baf er nach Gebrauch biefes Bals fams . melden Gie verfertigen, fein Saar wieber befommen habe ac."

. Gerr Pfarrer Lauer berichtet:

Berehrter herr!

.... Schon wieber febe ich mich , burch bie fiber. nommene Aufaabe meiner Freunde veranlagt, mich an Gie ju wenben, in Betreff bes bewußten Saarbalfame. -

. Mid Caplan zu Bingen bei Giamaringen batte ich ichen feche Rlafcichen bezogen und gwar gu aller Bufriebenheit meiner Kreunbe, bie biefen Saarbalfam gebrauchten. Sieber verfest und beforbert und befannt geworben mit Mehreren, bie an ben haupthaaren theile weife Mangel leiben , empfahl ich 3bren Saarbalfam; baburch fehe ich mich in bem Ralle Sie mun ju erfuchen, mir 12 Stafchehen wieber gu übermachen und zwar fo balb ale möglich ic.

craebenfter Unterbeffen 3hr Dieterehofen bei Dostirch. Lauer, Pfarrer." ben 1. Marg 1842.

Berr Trofti, Rentamtegehilfe, welcher ichon: in einem frühern Brief Die Birtfamfeit bes baars. balfame ruhnnte, hat auf eine Unfrage : ob er blos gegen bas Musfallen ber Saare ober bei Berluft berfelben ben Balfam mit fo gutem Erfolg gebrauchte, gemelbet:

"Bur Entfprechung Ihres Anfinnens bemerte ich, bag ich burch Berluft meiner Saare veranlagt wurde, mich ju 3hrem vortrefflichen Balfam au menben, welcher auch ben guten Erfolg mich baburch ertennen lagt, bag meine Saare wieber gang bicht und pollfommen merben.

Dit aller Achtung geichnet Rafti ben 7. Mara 1842.

3. G. Tröftl.

..... Sin bem Muesburger amtlichen Ameiger Dr. 979 nom 11. Oftober 1841 liebt mon:

(Gingefanbt.)

" Geit Jahren, burch eine Rrantheit, ber Sagre beraubt, nahm ich nach vielen erfolglos angemenbeten Mitteln, au bem berühmten Dais landifden Saarbalfam von & Rreller . ber mit allerhöchiter foniglicher Erlanbnig verfauft merben barf und in Augeburg bei herrn Raufmann hartmann neben bem f. Stabtgericht ju baben ift, meine Buffucht , und was ich faum mehr hof. fen tonnte, mein Schabel bebedt fich wieber mit 3ch fühle mich verpflichtet, ber Bahrheit gemäß und gur Empfehlung befaaten Balfams bies öffentlich befannt zu machen.

Der Mailanbifche Saarbalfam wird jest in einer neuen und bequemern Korm von Glafern als früher abgegeben und toftet bas große Glas 54 fr ... bad fleine 30 fr.

Rerner bringt ber Unterzeichnete bas nicht meniger portheilhaft befannte

> Ean d'Atirona ober

feinfte fluffige Toilette-Gaife in Grinnerung. Diefes commetifche Mittel befitt laut Beugniffen berühmter Mergte bie Gigenfchaft, bie Saut von allen Unreinheiten , fo wie von Commeifproffen, Leber - und andern Fleden. ju befreien, ohne jemals nachtheilig ju merben. Es erhalt bie Saut weiß, weich und gart unb zeichnet fich noch befonbere burch ben angenehmften Boblgeruch aus.

Der billige Preis bes großen Glafes gu 40 fr. und bas fleinere ju 20 fr. fammt Gebrauchszettel. erleichtert ben Unfauf und Gebrauch.

Carl Rreller.

Bon biefen beiben cometifden Mitteln befindet fich in Unebach bie einzige Dieberlage bei

Gebrüber Gimonis.

5. Karbmaaren, Delfirnig, Bleimeis in verichiebenen Corten, gang und in Del abgerieben, mas gut trodnet; fo wie Delfas, entbietet gur gefälligen Abnahme

3. M. Beliner.

6. Es wird ju einem foliben Gefchaft ein junger Menich, von guter Erziehung in bie Lefre genommen; wo? fagt bie Erpedition bes Rreis-Intelligengblattes.

7. Ein junges Madden von guter Erziehung mit einigen Renntnißen in weiß Raben, tann bei einer Puhmaderin unentgelblich gelernt werben,

Raberes im Saufe A 339.

8. 3m Cafinogebaube über 2 Stiegen werben fünftigen Mittwoch ben 15. b. M. und bie folgenden Ange von R. M. 2 Uhr au, und von früh 8 Uhr an, Betten, Weißzuch, Aleidungsflücke, Silber, Aupfer, 3im, Porzellain, Glafer, Behätter, Kommode, Bettflatten, Erüble, dann Freitag N. M. in der Scheune am Rußbaumberg verschiedene Gerätischaften zum Feldbau öffentlich verfauft und Kaufsliebaber biegte eingefaden.

9. Binnen 2 Monaten, vielleicht auch früher tonnen von einer Stiftung in Unterfranken 30000 Gulben im Gangen ober in angemessenen größern Theilen gegen 4 plt. und geftsliche Berplicherung auf Grundvermögen mit erfter hypothet ausgelichen werben. Das Rahere ift im Intell.

Comptoir ju Unebach gu erfahren.

10. Es ift zu haben gutes Maigen, und Saber, Stroh, angufragen im Branbenburger, Saus.

11. A 65 ift eine noch brauchbare Babmanne mit einem eifernen Reif billig zu vertaufen.

12. Sonntag ben 12. ift Garten-Duff in

Reufes Rörner. 13. Kunftigen Sonntag ist Harmoniemusik woju höflichst einladet Frank in Dennenbach.

14. Montag ben 13. Juni ift Gartenmufit, biegn labet ergebenft ein, Frieß.

Bu vermiethende Wohnungen.
A 11 ift ein Quartier nebft Laben zu vermiesthen.

Lit. A 98' ift ber obere Gaben mit allen Bes quemlichfeiten ju vermiethen,

Un ber Eyber Straffe bei bem Safnermeifter Dorfter ift ber obere Baben bis Martini gu be- gieben.

Rit. A Rr. 151 ift im erften Gaben ein fchones Quartier mit allen Bequemlichkeiten zu vermies then.31

> Fremden-Unzeigen. Bom 29. Mai bis 4. Juni 1842.

Kotte. hrn. Kfl. Gerhardt von Carlsruhe, Bombard von harbbeim, Münd von hanau, Dr. Krbr. von Sangerhausen mit Fam. von Meieningen, hr. Cand. Sänger von Prag, hrn. Kfl. Reumüller mit Jam. von Hiete ningen, hr. Cand. Sänger von Prag, hrn. Kfl. Meumüller mit Jam. von Harth, hinkel von Scolurg, Zapf von Bayreuth, Freifraul v. d. Stöth vom Münden, hrn. Kfl. Graf von Manns heim, Marquard und Schäfer von Krantfurt, hockel von Glauchau, Klausner von Kruttingen, hr. Gesandter Krbr von hormapr mit Gem. von Bremen, hr. Poststallmeister hutter von Kürnberg, hr. Dr. Stembel von Reufsabt a. b. h., hr. fyrb. von Mausscholatt mit Fam. von ham nover, hr. Ksch. Mühlen von Deidesheim.

Stern. Dr. Arbr. von Bergem von Regende burg, Brn. Rfl. Refuin von Rheba, Arnold und Bagner von Seilbronn, Raufmann von Mants beim, v. Cowenich von Erlangen, Wegner von Mugeburg, Deier von Sall, Schorer von Bams berg, Donner von Rurnberg, Bayer von Stuttgart, Fries von Strafburg, Demel von Mugd. burg, Dang von Mannheim, Sabermann von Duffelborf, Schulge von Dreeben, Rumler von Burgburg, Br. Schulvermefer Peter von Rurns berg, Sru. Rfl. Rameque von Condon, Saupold von Beibenheim, Bohm von Schw. Gemund, Roichel von Franffurt, Baur von Lenep, Brot von Munchen , herrlein von Frantfurt, herrlein von Kurth, Bollwarth von Samburg, Sopf von Malen, Gdret von Pforgheim, Br. Privat. Dete ner von Genf, frn. Rfl. Rillinger von Stuttgart, Memminger von Beilbronn, Rorber von Guttg., br. Dr. Bode von Feuchtwangen, fr. Rim. Birs. fching mit Gat. von Rurnberg, fr. Grhr. von Riedheim von Hingsburg, Srn. Rfl. Meier von Marnberg, Maurer vonhall, Saufelt von Burbura.

Schluß foigt.

Beilage

ı u m

Roniglich Banerifden

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 47. Unebad. Mittmoch, ben 15. Juni 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalte.

3ur balbigen Bestellung und Borausbezahlung bes Kreis-Intelligenz-Blattes für Mittelfranken für bas zweite halbjahr 1842 werden biemit Diejenigen Behörden und Personen eingelaten, welche bas Blatt zu halten gebenken und nicht schon für bas gange Jahr bie Bahlung bafür geleistet haben. Der halbjährige Preis beträat 1 ft. 30 fr.

1. Befanntmadjung.

Bom 15. b. Mie. au, werden die Zaren des Ochsens und Ruhfleisches von 8 g fr. und 61 fr. auf 9 und 7 fr. erhöht, bagegen wird die Zare bes Schweinsteifches von 10 fr. auf 9 g fr. heradsgesell.

Unebach ben 11. Juni 1842.

Studtmagistrat.

2. Bom f. Areis : und Stadtgericht Ansbach merden mehrere zum Nachlaus des dahier nerstors

werden mehrere jum Nachtaffe bes dabier verflorbenen Nathes bes f. Kreis- und Stadtgerichtes Afchaffenburg, bes Freiheren Max von Ju. Mein, gehörige Gegenftäube, beisebend in Meubeln, Chiegest, Commode, Ausbedert) Leibwafche und Kleidungsftüde des Berflorbenen, Uniform mit Degen und hut, dann Betten, Bucher te. am.

Montag ben 27. b. Dite. Bormitt. 9 Uhr im Gerichtelofale au die Meiftbietenben gegen

gleich baare Bezahlung verfauft, mogu Striche, liebhaber hiemit eingelaben werben.

Unebach am 8. Juni 1842. Königliches bayer. Rreis : und Stadtgericht. Wegen Krantheit des f. Direftors. Gefiner.

3. Das f. Kreis und Stadtgericht Mürnberg erfennt in ber Tobeserffarungsfache gegen ben am 21. Februar bes Jahrs 1772 gebornen und burch dießgerichtliches rechtstraftiges Erfenntnig vom 21. Eftober 1837 für verschoffen erflärten Rüchenschreibenbom Friedrich Seinrich Philipp Miller von bier auf erstatteren Bortrag an Necht.

1. Der Küchenschreiberssohn Friedrich heinrich Philipp Müller von hier sei für todt zu erstaren, und bessen hierorts gerichtlich depouirtes schwes sterliches Erbe ad 370 fl. samme angefallenet Zinsen an dessen noch lebende Schwester, als seine einzige rechnsäsige Erdin Amalie Instance Josepha Müller zu Wilhelusgestüt in der Mart Brauben burg refp. an beren bevollmächtigten Anwalt, ben f. Abvotaten Dr. Lindner von hier gegen Empfange-beideiniauna. ohne Caution aus uantworten.

11. Die fammtlich burch biefes Berfahren veranlagten Roften habe bie genannte 21. Jul. 30f.

Mürnherg ben 4 Juni 1849

Ronigliches baper, Rreis und Stadtgericht.

4. In ber Ranglei bes unterfertigten Canb-

am 20. Juni Bormittags 11 Uhr eine Quantität alter unbranchbarer Affen, im Gewicht von ohngefähr 7! Centner, an Papier fabrifanten jum Einflampfen verfauft, wogu Kaufelluftige unter bem Bemerfen eingeladen werden, daß der Juschlag an den Meistbietenden ersofgt, und die Zahlung bei Abfuhr der Affen zu geschesen hat.

Mft. Erlbach ben 2. Juni 1842. Ronialiches Lanbaericht.

Bode, Lanbrichter.

5. (Den heurigen Wollmarft betr.) Bom Magistrat ber t. bayer. Stadt Aurnberg wird unter Beziehung auf die revidirte Wollmarftsordnung vom 1. Juli 1840 hiemit bestangt gemacht. daß ber heurige Wollmarft dahier

Montag ben 4. Juli tauf. Jahrs beginnt, in bem febr geeigueten, geräumigen bedtale bes vordern hallgebaudes Statt findet, und brei Tage lang bauert.

Murnberg ben 4. Juni 1842.

Der II Bürgermeifter. Beftelmeper.

Berichtliche Berffeigerungen.

- 1. Auf ben Antrag ber Intereffenten werben folgenbe gur Rachlagunaffe bes Bauern Leonhard Rreß gu Raltenneufes gehörige Realitäten:
- 1) bas But Rr. 4 gu Raltenneufes, mogu ges
 - ein Bohnhaus mit Stall, Scheuer und Schweinstall unter einem Dache, Backofen und Hofraum, 90 Dez. Murze und

hopfengarten, 33 Tagw. Aeder, 7 Tagw. 8 Orf. Wiefe, 3 Tagw. 23 Org. Balb. 2 Tagw. 2 Ta

- 2) ber sechste Antheil an 34 Tagw. 12 Dezim. walzender Baldung, der Monchswald, Plir. 255.
- 3) die Salfte an 10 Tagm. 90 Balb, ber Seiligenbronnen genannt, PlR. 380 und 390, einem anberweiten öffentlichen Aufftriche unterftellt und wird Bietungstermin auf

Donnerstag ben 23. Juni c. Bormittage 9 bis

im Berthold'ichen Birthebaufe zu Brunn bezielt, wohin befit, und gablungefähige Raufeliebhaber bierburch einaelaben werben.

Mtt. Erlbach ben 7. Juni 1842.

Bogel, v. n.

2. Rachdem auch im zweiten Strichstermine auf bas zur Davib Jonas Rostammichen Consuremaffe gehörige

halbe Bohnhaus Rr 70 früher 62, mit einem halben Gemeinberechte, hofraum und 9 Dez. Garten zu Bechhofen, PlAr. 1036, handlobnbar mit 10 refy. 5 pEt., tarirt auf 600 fl.

ein annehmbared Angeboth nicht gelegt wurde; fo wird basselbe zum drittenmale zum öffentlichen Berfause ausgeschrieben, wo der Zuschlag an den Weisbetenden ohne Ausschaft an die Tare erfolgen wird. Termin biezu ist auf

ben 1. Juli 1842 Nadmittags 2 — 4 Uhr im Roftamut'iden Wobuhanie ju Bechhofen anberaumt, und werben Kaufsliebhaber bahin eingeladen. Herrichen ben 6. Juni 1842.

Ronigliches Landgericht.

3. Mus ber Berlaffenschaftsmaffe ber hiefch, wirth Sammerschmidt'schen Cheleute von Reustadt ald. werben die untenbeschiebenen undewegtlichen Guter hiermit ber öffentlichen Berfteigerung vor Gericht ausackett. 21ts Taabfarth biefür ift

Montag ber 4. Juli b. 36.

im Gafthaufe jum Birfchen babier begielt, unb wird bie Berfteigerung Bormittage 10 Uhr bes gonnen mit bem Birthichaftegute, Rach Ums ftanben wird bei einzelnen Studen auch bie Berpachtung für heuer vorgenommen werben. Rauftluftige werben bie Bertaufebebingungen im Termine pernehmen. fonnen aber auch bie Reglitaten. fo wie beren genqueren Befdrieb jeberzeit einfeben. Der Sinichlag bangt lediglich von ber Genehmis aung ber Bormunber. fowie bes pormunbichaft. lichen und obervormunbichaftlichen Berichte ab.

Güterbefdrieb: A. Gebaube.

- a) bas Gafthaus jum golbenen Sirfden Dr. 258 am Marftplat gu Renftabt ala., mit rabicirter Bierbrauereigerechtfame , Brauhans, Rel. fenteller auf 300 Gimer , Stallungen auf 20 Stud Bieh und fonftigen Rebengebauben unb Bugehörungen, Zare 6400 fl. nebit einem Gutbinventar , werth 607 fl. und Lagerbierportath;
- b) Schenne in ber Rellerei ju Reuftabt, Tare 1000 ft.
- c) Scheune an ber norblichen Stabtmaner bafelbft, mit Garten, Solgremife und Reller auf 275 Eimer Bier, Tare 1590 fl.

B. Balgenbe Grunbftude.

- a) im Steuerbiftrift Reuftabt.
 - 93 Dez. Ader und Baumgarten auf bem Stus bacher Weg, PINr. 857, Tare 220 fl.
 - 69 Dez. Wiefe mit Sopfengarten ober ber Rohlenmühle, DIRr. 759, Tare 360 fl.
 - 59 Dez. Sopfengarten ber Schlofgarten , Pl. Mr. 403, Tare 350 fl.
 - 92 Dez. Ader auf ber Sobe, Pinr. 2492, Tare 36 fl.
 - 1 Zagw. 52 Dez. Biefe hinterm Schlof, Pl. Rr. 685, Zare 600 fl.
 - 1 Tagm. 13 Dez. Biefe unter ber löblerin, PIRr. 723, Tare 380 fl.
 - 2 Tagm. 12 Dez. Wiefe mit Rrautbeet am geschaufelten Rus, PIRr. 727, Zare 850 fl.

- 1 Taam. 54 Der. Ader auf bem Stubacher Berg, PIRr. 948, Zare 250 ft.
- 3 Taam. 76 Des. Uder beim Siechhauf. DI. Dr. 2394, Zare 875 fl.
- 1 Tagm. 77 Dez. ber lange Ader auf bem Stübacher Berg, Pine. 1805, Zare 800 fl.
- 2 Tagm. Uder am Bottenbacher Beg, mit Sopfen . DIRr. 2552 . Tare 400 ff.
- 1 Zaam. 44 Dez. Mder auf bem Stubacher Berg, PIRr. 9481, Zare 300 fl.
- 2 Tagw. 18 Dez. Ader am Birtenfelber Beg, PINr. 1789 , Tare 500 fl.
- 2 Tagw. 25 Dez. Ader beim Giechhaus, Dl. Dr. 23941, Tare 525 fl.
- 81 Deg. Uder auf bem Stubacher Berg, Dl. Dr. 9481, Tare 140 fl.
- 1 Zagm. 68 Dez. Ader am Birtenfelber Weg, PIRr. 17841, Tare 250 fl.
- 5 Tagm, 55 Des. Ader im Buch. DIRr. 2171 , Zare 700 fl.
- 1 Tagm. 77 Dez. Biefe mit Rrautbeet unter
- ber löblerin, PIRr. 735, Tare 800 ff. 2 Tagm, Ader am Sambubler Beg. Diftr. 12901, Tare 300 ff.
- 1 Tagm. 4 Des. Ader auf bem Stubacher Berg , PINr. 955 , Tare. 200 fl.
- 78 Dez. Rlecfeld im Pfahlebach, PIRr. 1369, Tare 340 fl.
- 92 Dez. Ricefeld im Pfahlebach, Pinr. 1368, Tare 370 fl.
- b) im Steuerbiffrift Diebved.
 - 1 Zagm. 30 Dez. Biefe, ber Sannameiher, MRr. 1133 , Tare 450 fl.
 - c) im Steuerbiftrift Gottelhof.
 - 3 Tagm. 6 Deg. Beiher, Biefe und Balb, DiDr. 207. ber Teufelemeiher genannt, Tare 250 ff.
 - Reuftabt ail. am 23. Mai 1842.

Ronigliches Canbgericht.

Beif. Canbrichter.

4. In ber Müller Sechtel'ichen Rachlaffache bon Roth murben bie Ungebote auf bie jur Daffa aebörigen

44 Tagw. 38 Dez. Balbung am Steinerbuhl, PIRr. 270 a b

von den Intereffenten nicht genehmigt, daher biefer Walb im Gangen und in Abtheilungen wieberholt am

Montag ben 4. Juli c. Nachm. 2-4 Uhr im Schwarzschen Wirthshause zu Rittersbach öffentlich meistbietend feilgeboten werden wird.

Pleinfeld ben 21. Mai 1842.

Ronigliches Candgericht. Bunberer, Fanbrichter.

- 5. Auf Antrag ber Sprothetenglaubiger ift ber Erccutionsverkauf ber Smuobilien bes Guebbesiters Friedrich Boft zu Mtr. Bergel beschleffen worben. Diese Immobilien besteben in
- 1) dem Bohnhaufe zu Bergel Nr. 89 mit Scheune, Sofraith mit Brunnen, Schweinfallung, 22 Dez. Pflauz und Burzgarten, dem Sofz und Gemeinderecht, 13 Worgen oder 2 Aggw. 21 Dez. vertheilten Gemeindegrundftücken, beslaftet mit dem Blutzehnten zur Pfarrei Bergel, 53 fr. Erhzind zum f. Neutant und der Steuer, Tare 1857 fl. 20 fr.,
- 2) einem Felblehen von 14 Tagw. 39 Dez, Necker und Wiefen, belaftet mit 6 ff fr. Erbzins, 1 Schaff 3 Megen i Cechg, Kerngilt zur Pfarrei Berget, 28 fr. Erbzins, 7 fr. Michaeliszins, 6 fr. für i Kaftnachtshuhn, und 3 Met. 3 Brl. 3 Cechz, Kerngilt zum f. Nentant und ber Steuer, Tare 3236 ff.,
- 3) 55 Dez. Baumgarten im Petersberg, Pinr. Rr. 3010, belaftet mit 28 tr. Erbgins gum f. Rentamte und ber Steuer, übrigens gehnt-frei, Tare 50 fl.,
- 4) 38 Dez. Meinberg mit Gradplat im Commersberg, PIRr. 3045, freieigen, jedoch zehutbar, Tare 45 ft.,
- 5) 9 Dez. und I Tagw. 26 Dez. Egerten im Petersberg, Pfort. 28528 und 2858; font? 2 Worgen, freieigen und bis auf 9 Dez. zehnte frei, mit Sommerwaizen, Tare 150 fl. und
- 6) 1 Tagm. 25 Dez. fonst 3 Morgen Ader am Petereberg, PIRr. 2878, zinsbar zur Pfarrei

Bergel mit 188 fr. jahrlich, jeboch zehntfrei, Taxe 75 fl.,

Berfaufstermin ift auf

Mitmoch ben 3. Muguft 1842 Borne. 9 Uhr im Boffichen Wirthshause zu Bergel anberanmt, was bestie und zahlungefähigen Kaufsliebhabern mit bem Bemerten befannt gemacht wird, baß hiebei nach dem Sypoethetengeses § 64 worbehaltlich ber Bestimmungen ber §§. 98 — 101 beet Gesteges vom 17. November 1837 versahren werben wird.

Windsheim am 1. Juni 1842.

Ronigliches Canbgericht. Donle, Laudrichter.

- 6. Die jum Nachlaß ber verstorbenen Schreinerswittwe Margaretha Barbara herbolzheimer zu Lentersheim gehörigen Immobilien, bestehend in:
- 1) bem Mohnhaufe Rr. 26 mit fleiner hofraith und 1 Gartchen, belaftet mit 1 fl. 30 fr. Grundzins zur Gemeinde, und geschätt auf 350 fl.
- 2) 93 Dez. Ader am Schußbacher Beg, Pinr. 1083, belaftet mit bem 15ten fl. Sandlobin, 2 Megen 2 Brl. 2 Sechz. Dinfelgitt, zehnts bar und geschätz auf 125 fl.
- 3) 1 Tagw. 57 Dez. Uder in ber Kronach, Pl. Dr. 1674, belaftet mit bemfelben Sanblohn, 2 Meben 2 Brl. Dintelgitt und bem Zehnten, gefchate auf 160 fl.
- 4) 4 Dez. Rrautbeet in ber Stettwiefe, Pinr. 728, belaftet mit bemfelben Sanblohn und 1 fr. 20 fl. Erbzins und bem Zehnten, geschätzt auf 20 fl.
- 5) 39 Dez. im Hollerflödfeim, PlDR: 1628, belaftet mit bem Jandlohn mie verher, 6 fr. Erbzins und bem Zehuten, geschätzt auf 70 fl. und 6) 36 Dez. Weinberg im mittlern Berg, PlDR:
- 1236, belaftet mit bemfelben Sanblohn, 4 fr. Erbzins und bem Zehnten, gefchatt auf 45 fl. follen

Mittwoch ben 27. Juni 1842 Radmitt. 2 Uhr im Georg Rettlerschen Birthshause ju Lenkers. heim meistbietend verkauft werden, was befigs und jahlungefahigen Raufeliebhabern befannt gemacht mirh

Minbeheim am 19. Mai 1842. Ponialiches Panbaericht Donle . Lanbrichter.

Gerichtliche Borladungen.

Das f. baner. Rreis . und Stabtgericht Mushach hat in bem Schulbenmefen bes chemaligen Birthes Johann Cronbard Rrug babier . in meldem Die Aftimmaffe auf 4745 fl. 56 fr. . Die Maffinmaffe bagegen auf 5686 fl. 463 fr. fich berechnet, auf Untrag ber Glaubiger burm Ents felicenna vom 11. Dai 1. 36. ben Universaltonfurd erfannt Ga merben baher bie gefenlichen Ghiftstage . namlich:

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren

gehörige Nadmeifung auf

Dienitag ben 12, Juli I. 36 2) gur Rorbringung ber Ginrede gegen bie anges melbeten Korberungen auf

Dienftag ben 9. Muguft 1. 36.

3) jur Schlufverhandlung und zwar :

für bie Replif auf

Dienstag ben 6. Geptember 1. 36.

und fur bie Duplit auf

Dieuftag ben 20. beffelben Monats jebeduial Morgens 9 Uhr festgefest, und biegu fammtliche unbefanute Glaubiger bes Gemein-Schulbnere hiermit öffentlich unter bem Rechtenachs theile vorgelaben, baß bas Richtericheinen am erften Ehiftstage bie Unefchliegung ber Forberung pon ber gegemmartigen Concuremaffe, bas Richtericheinen an ben übrigen Gbiftetagen aber bie Musichließung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sandlungen jur Rolge bat. Bugleich merben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldnere in Sanden haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfates, aufgeforbert, foldes, unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Bericht ju übergeben.

Unebach am 6. Juni 1842.

Roniglides baver. Rreis . und Ctabtgericht. Begen Rrantheit bes f. Direttore : Gegner.

In Sache ber Unna Gibilla Albrecht non Dittenbeim und beren Rinbesturatel . aegen ben Schuhmachergefellen Michael Raumeifter von bort . Raterichaft und Rindebernabrung betreff . mirh anhermeit Termin pur protofollarifch fchliefe lichen Berhanblung

auf Dienftag ben 19 Juli | 36 Rormittage 8 libr

unter bem Draiubize anbergumt , baf. menn Beflagter mieber nicht ericheint . Die Rlage für abe gelaugnet gehalten , Beflagter feiner Ginreben für verluftig erffart und Rlagerin gum Bemeis ihrer Rlage maelaffen mirb.

Beibenheim am 30. Mai 1842. Ronigliches Lanbgericht.

Gramer. Panbrichter.

Privatbefauntmachungen.

1. Dienstag ben 21, b. Dte. Bormittage 10 Uhr merben bahier unter Rorbehalt autsberre licher Genehmigung 45 ! Rlafter fichtene Stode an ben Meiftbictenben vertauft.

Frehnhof ben 10. Juni 1842.

Freiherrlich v. Enb'iche Rentenvermaltung. Rleinfdroth.

Bum öffentlichen Berfauf von circa 60 Schaff Rorn.

7 Maiten.

Dinfel unb 50

80 haber.

Früchte bes Mernbteigbres 1841, wirb Termin auf Donnerftag ben 23. Juni b. 36. Rachm. 2 Uhr im Goobrerichen Birthebaufe babier bezielt und biezu Raufer eingelaben.

Mft. Spresheim ben 8. Juni 1842. Freiherrlich v. Wollwarth'iche Rentenvermaltuna. Schneiber.

Dabier fonnen bemnachft fowohl fleinere, ale auch größere Rapitalien aus verfchiebenen Raffen bleibenb ausgeliehen werben. Unfragen wollen frantirt an ben Unterzeichneten geriche tet merben.

Dberngenn ben 7. Juni 1842. Esper. Patrimonial-Richter. 4. (3ch entverpachtung.) Donnerstag ben 16. Juni Nachmittage 2 Uhr wird ber zur Pfarrei Epb gehörige Deugehent auf 38 Eggw. Biefen in Eyber und Ansbacher Martung an bie Weistbietenben verpachtet. Die Insammenkunft ist im Degerichen Wirtsbaufe zu Gen

Rgl. Pfarramt Eph.

5. Rommenben Montag ben 20. b. Mt6. ver, fauft ber Unterzeichnete auftragsgemäß bas haus Lit. D. 122 beim heitigen Kreug gelegen, wels die feine Wohnungen, einen Stall und Garte den enthält, bann eine neugebaute Scheune am guß bes Rufbaumbergs gelegen. Die Jusammenlunft ist beim Wirth Bog Nachmitt. 3 11hr. Die Einsicht fiebt täglich frei.

Bermalter Mofer,

wohnhaft in bem vormaligen Postbureau

. Zapeten, Berfteigerung.

Da ich für die Folge mich ben Appeten-Gefchäften nicht mehr unterwerfe, so beabsichtige ich
meine gegenwärtigen Borrathe bestehend aus feinen, mittelfeinen und ordinären Appeten, einer
großen Auswahl von resutirten und ord. Borburen,
Marmor, Rosetten, Landichaften ic. auf bem
Bege öffentlicher Berfleigerung an den Meisch
bietenden abzugeben. Strichtermin den 27. Juni
Morgens 8 Uhr anfangend — in meinem eigenen
hause A Nr. 328. Bemerst wird noch, daß ich
für dieses Jahr ein bedeutendes Sortiment neue
fer und geschmackvollster Muster hinzusügte, welche
fämmtlich unter den Fabrispreisen abgegeben werben. Siest ladet erzebent ein

Unebach ben 13. Juni 1842.

Ch. Rofenberg.

- 7. B 56 In ber obern Borftabt werben Montag ben 20. Juni Fruh 10 Uhr 60 Stud fichtene Bretter gegen baare Bezahlung vertauft.
- 8. 700 fl. find gang ober theilweise ju 31 0 auszuleihen. Austunft gibt bie Redaftion.
- 9. Nächsten Freitag ift Gartenmufit auf ber Windmuhl, wogu höflichst einladet Fr. Lubed.

10. Bei gegenwärtiger Berbrauchszeit empficht Unterzeichneter feinft in Del abgeriebnes Bleiweiß und Gremferweiß, besgleichen auch trotlen in verfchiebenen Qualitäten, ferner Terpentinöl, Leinöl, Firniß, Kopal und Bernftein, nebft allen übrigen Farbwaaren zu ben billigften Preisen. Seinften Beinfein, Lit. A 116 in ber Plaffenaace.

Todes-Mingeige.

Um 11. Juni Bormittag 3 10 Uhr ftarb ju Mft. Sugenheim Frau herrschafterichter

Philippine henriette Frieberife Spieg

im 43 Lebensjahre.

Allen Menfchen, Die fie fannte, mar fie Freund, wollte ihr Rath und helfer fenn.

Gie erfulte bas Bort Gottes: "Du follft beinen Rachsten lieben als bich felbst." "Berachet Einer bem Anbern, gleichwie Gott

euch vergeben hat in Chrifto."
"Rommet her bie ihr muhfelig und belaben

fepb, ich will ench erquiden."

Ihr Glaube an Gott und Christo war unerschütterlich, er ließ sie viele Erdenleiben in Gebuld ertragen, er ließ sie ruhig und sanst verscheiben, er allein sep und bleibe auch unser Erost in dieser harten Prüfung.

Mft. Gugenheim u. Anebach, b. 12. Juni 1842. Die hinterbliebenen.

Bu vermiethende Wohnungen.

A. 5. beim Anopfmacher Braun ift bie meublirte Manfarbe und im hinterhaus ein Quartier au vermiethen.

A 236 ift ein gegen Mittag liegenbes fehr freundliches Quartier, bestehend aus 4 heigbaren Bimmern, 3 Rammern und anbern Bequemlichfeiten um 90 fl. gu vermiethen.

A 305 in ber Reuftabt ift ber erfte Baben nebft bem Laben ju vermiethen.

Un ber Eyber Straffe bei bem Safnermeifter Dorfler ift ber obere Gaben bis Martini ju bes gieben.

B 51 in ber obern Borftabt ift taglich ber mittlere Gaben ju vermiethen.

D. 344, bei Buchfenmacher Burflein ift tag. lich ein Quartier ju vermiethen.

> Pfarrantliche Anzeigen. St. Johannis: Rirde. Bom 6. bie 12. Juni.

1. Getaufte.

1. Maria Chriftina Bilhelmina, Tochter bes B. und Safnermeiftere herrn belb; 2. Rathas rina Margaretha, Tochter bes B. und Bader: meintere herrn Rechter: 3. Johann Chriftian Briebrich Chriftoph. Cohn bes B. und Beugfchmiebmeiftere herrn Bibber; 4. Johann Dartin. Gobn bes Saarflechtere herrn Benber.

2. Betraute.

Johann Conrad Meper, Schreinermeifter in Reufes, mit Margaretha Barbara Rleefügel,

3. Begrabene.

1. Johann Georg forfer von Bengenftabt, A. 2 M. 28 T. alt am Gefraifch; 2. Frau Das ria Urfula, Bittme bes B., Coneibermeifters und Birthe Schwembauer, ft. 77 3. 9 %. alt an Altereichmache.

St. Gumpertus Rirde.

1. Getauft.

1. Anna Babetta Auguste, Toditer bee verftorbenen B. und Gattlermeiftere herrn Baaber; 2. Lubwig Jofeph Bilhelm; 3. Eduard, Gohn bes penfionirten Bachtmeifters Rallert.

2. Begraben.

1. herr Johann hummel, B., Meggermeifter und Gaftwirth, ft. 55 3. 8 Dt. 17 T. alt an ber Lungenfucht; 2. ein Rnabe bes B. und Seubinbere Bellhofer, ft. | Stunbe alt.

> Rremden-Ungeigen. Bom 29. Mai bis 4. Juni 1842.

Schluß.

Lowe. Sr. Rim. Delfchlägel von Bamberg, Fraulein Ronig von Coburg, Sr. Rfm. Müller von Frantfurt, Fraulein Peter von Ingolftabt, frn. Rfl. Selemann von Uehlfelb, Bauer von Rothweil, Scharrold mit Gat. von Dachftetten, Beibenheimer von Frantfurt, Br. Steuertommiffar Schmid mit Fam, von Munchen, Br. Privat.

Lugenberger von Mugeburg, Fraul. Gamfind von fr. Raufm. Spanier von Rurns Bürgburg , berg, fr. Steuer-Aftuar Frang von Munchen, Dr. Pfarrer Burth mit Gat. von Unterideleheim, fr. Regierungerath Reim von Triesborf. Br. -Regierungeacceffift Weichand von Burgburg, br. Rabrit. Chrift von Sangu, br. Canb. Leifauf pon Fürth. fr. Major von Thremer von Dillingen, Gr. Infpettor Dofd von Dlunchen, Dab. Rlein von Rurnberg, Srn. Rfl. Baper von Dforge heim, v. Scheidlin von Rurnberg, Baureis von Frantfurt, Fraulein Uebelein von Sulgburg, Gr. Dripat, Staub von Salle, Gr. Pfarrer Trenfle pon Baffertrübingen, or. Lehrer Müller von Sarburg, Srn. Rit. Sarburger von Gichftabt, Mener von Kranffurt, Krau Doftorin Wagner mit Kam, von Grebing.

Birtel. fr. Stadtidreiber Mayer von lauf, Br. Rim. Rlarlein von Gotha, Dabam Lippig von Rurth. Dr. Stub. Siller von Burgburg, Br. Privat, Balter und Br. Dr. Duffer von Dintelebuhl, Gr. Rim. Barth von Bapreuth, Br. Kabrif, Grunbeim von Ballftabt, Gr. Drivat. Schmidt von Munchen, Br. Gutebef. Dettelbacher von Regensburg, Gr. Rim, Bernheim von Ichenbaufen, Grn. Privat. Dertel und hornung von Rurnberg, Br. Runftler Matte von Bulg, Brn. Rfl. Roth von Burgburg, Jafobeheimer von harburg, Schwab von Schwabach, Sr. Kabrit. Blaufelber von Mugeburg, Gr. Gaftwirth Blobel von Rurth, Br. Lehrer Eber von Sofftetten, Brn. Rfl. Schmagerl von Burglengenfelb, Got von Reuburg , Gr. Privat. Gerp von Rurnberg, Gr. Rabrit. Leberer von Burgburg, Gr. Conbitor Definger von Munden, Br. Mufiter Schnepf und Br. Mufflehrer Fifcher von Murnberg, Br. Gutebefiger Remmeter von Rothenburg, Fraul. Frangista von Ueberlingen.

Roft. Br. Privat, Geis von Rleinlaugheim. or. Mublbef. Braun von Uffenbeim, Fraulein Meier von Burgburg, Drn. Gaftw. Sofmodel von Ifmanneborf, Gunbel von Diebelebeim.

Strauf. frn. Rfl. Scheuerpflug von Marnberg, Beiermann von Teuchtwangen, Rofenfelb und Gr. Gutebef. Rlemann von Dittenheim,

Bom 5. bie 11. Juni 1842. -

Rrone. Sen. Aft. Glafen von Reichenbach, Lehnert v. Samburg, Gattermann v. Carleruhe, Benninger v. Langenau, Frau Geheime Rathin v. Charpentier m. Fam. v. Dredben, Hr. Kim. Ciggala v. Heilbronn, Hr. Derfieut, Frhr. v. Barriccurt v. München, Hrn. Aft. Kraft v. Nürnberg, Löwenschin m. Fam. v. Fürth, Wagner v. Mit. Breit, heuer u. Petter v. Frantsurt, Reller v. Kreipten, Reinach v. Deibehpim, Friedläuber v. Berlin, hentel v. Maing.

Stern. Srn. Rfl. Siller, Bunther u. Controlleur Fürft v. Rurnb., fr. Ingen .. Dberlieuten. Geret v. Nürnberg, Krau Rentamtmannin Pfeis fer m. Tochter v. Ipsheim, Brn. Rft. Spiegel v. Reichenberg, Schwarg v. Sanau, Ragel v. Bamberg, Bopfel v. Rarnberg, Ganbel v. Sall, Bohm v. Frantfurt, Rednagel v. Binbebeim, Maurer v. Burgburg, Silpert v. Mugbburg, Doberlein v. Burgburg, Dr. Priv. Sauf v. Regeneburg, Gr. Affeffor Albrecht v. Dehringen, Gr. Sofrath Sammer v. Rirchberg, Srn. Rfl. Reupert v. Mugeburg, Sigmund v. Bargburg, Meier v. Regeneburg, Saufelt v. Sall, Sr. Graf v. Portoque v. London, Gr. Frhr. v. Sunderlein m. Kam. v. Bien, Srn. Rfl. Banber v. Rarnberg. Dorfer v. Burgburg, Beilmann v. Res geneburg, Memmert v. Mugeburg, Batter v. Ribingen, Meier v. Burgburg, Rummer v. Machen, Safner v. Murnberg, Schafer v. Bamberg. fr. Revierforfter v. Lefelbe v. Rirchberg, Br. Arbr. v. Sauffel u. Arbr. v. Stodum v. Dredben.

Lowe. Or. Rentbeamter Brugger m. Tocht. v. Ripfenberg, fr. Major Beder n. Jam. v. Ingossiabt, fr. Orbendgeistlicher Ricola v. Cobleng, fr. Priester Rolfs v. Münster, Frau Oberlieut. v. Gran v. München, fr. Parrvilar Oppenrieder v. Frankfurt, Wassermann v. Obernborf, fr. Bildhauer huber v. München, ferr Pfarrvilar Kern v. Rentlatt all., fr. Frie. v. Schirubing v. Dresden, fr. Rechtspraktitant Franz v. Mindheim, fr. Priester Cadyariv. fr. Priester Cadyariv. Errenberitiein, fr. Priester Cadyariv. Errenberitiein, fr. Priester

Steinhoff v. Utrecht, Srn. Rfl. Beugler v. Rurnberg, Findl v. Mugeburg, Gr. Pfarrvermefer Saubert v. Unterafchbach, fr. Commerzienrath Sternhoff m. Ram. v. Coln, Grau Generalin v. Lefuire v. Mugeburg, fr. Frhr. v. Faltenhaufen v. Balb, Br. Pfarrer Brater v. Muhlfeld, Br. Gaftwirth Rofchel v. Gungenhaufen. Dabame Schmid v. Burgburg, Sr. Priv. Noro m. Gatt. v. Rarieruhe, Srn. Afl. Sed v. Dreeben, Detfc v. Bremen, Gr. Rabr, Muerbach v. Dofen. fr. Driv. Ginbermann m. Ram. v. Burgburg, Gr. Rim. Ummon u. Lebtuchner Forfter v. Murnbera. br. Rim. Jung v. Burghaslad, fr. Priv. Roth v. Uffenh., Gr Gerichteargt Dr. Lindner m. Gatt. v. Beibenheim, Frau Pfarrerin Sopf m. Fam. b. Illeufdwang, Brn. Rfl. Aftrud v. Mft. Breit. Geis v. Gllingen, Meurer v. Murnberg, Richt m. Tocht, v. Plauen, fr. Dr. Bed m. Gatt. v. Erlangen, or Pfarrvermefer Robel v. Seibenbeim.

Birtel. fr. Commis hod v. Prag, fr. Inftrumentenmacher Meyer v. Munchen, br. Rim. Schonbroun v. Furth, Br. Priv. Sturm v. Rurne berg, Br. Butdbefiger Birfc v. Burgburg, Br. Rim. Benber v. Rurnberg, fr. Gutebef. Scheis big v. Ulm, fr. Priv. Sofmann v. Bapreuth. fr. Beinhandler Schmib v Bargburg, fr. Fabrit. Frengel v. Angeburg, Dr. Rim. Schmiblein v. Silbburghaufen, Priv. Rottinger v. Rarnberg. Br. Priv. Trofder v. Donauworth, Br. Dbere fdreiber Liebhardt v. Gidiftabt, fr. Rim. Ref. ler v. Rurnberg, Gr. Fabr. Bremfer v. Burs burg, Gr. Maler Mengin v. Erlangen, Gr. Gutte bef. Steinler v. Bamberg, fr. Priv. Balger v. Bavreuth, Fraul. Stettner v. Rurnberg, Dr. Conditor Steinhauer v. Beibenheim, Dr. Butde bef. Schmibt p. Rirchberg.

29. Noß. Sen. Kfl. Schmid u. Bed v. Rurnberg, fr. Priv. Daum v. Schweinfurt, fr. Gutbbef. Grifchinger v. Roth, frn. Kfl. Amerstauer v. Idelbeim, Aurh v. Dettingen, Lindacher v. Ermeghofen, fr. Branereibef. Arcuber m. Fam. v. Windsheim, Madam Dam v. Mainbernheim.

Beilage

Roniglich Baperifden

Intelligenz : Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 48. Unebad, Samftag, Den 18. Juni 1842.

1. Polizeiliche Befamitmachma.

Te character, the contract to contract the contract the contract to contract the contract to contract the contract to contract the contract

(Die Sebamme Glifabetha Barbara Berrmann betr.)

Der Chefrau des Schneibermeistere herrmann; Etisabetha Barbara herrmann, welche fich der Entbindungskunft geroldnet und nach dem vortiegenden Approbationszugunst der f. bayer. hebamnenichnie zu Samberg dei der fürzlich wörgenommenen öffentlichen Prifung die Note 1. d. i. aus gezeichnet und den I. Preis mit ehrer goldenen Wedatlie im Werthe zu 3 Dutaten erhalten hat, ist die polizeiliche Erlandniß zur Ausstung der Entbindungskunft ertheilt und ist dieselbe hierauf betwe vernöchtet worden.

Ansbach ben 13. Juni 1842.

2 Polizeiliche Befanntmachung. (Die Bunde betr.)

Das Mitnehmen ber hunde in Gafte, Birthe, Kaffeebaufer und andere, bergleichen öffentliche Bergningungsorte ift unterpolizeilicher Strafe versboten.

Man ficht fich veranlast, biefes Berbot mit bem Benerten in Erinnrung gu bringen, bag unter ben affentlichen Bergungungeorten auch bie für Gafte bestimmten Mirthfchaftsgarten begriffen

Befanntmachungen offentlicher Beborben verschiedenen Inhalts.

find und daß die hunde der Mirthe felbit ebenfalls von biefen Orten entfernt gehalten werden muffen. Unebach ben 24. Mai 1842.

Der Stadtmagistrat. Enbres. Stirl.

Inbem Die unterfertigte Commiffion gur allgemeinen Renntnig in . und austandifder Balliting ternehmer bringt, bag bemnachft, und ini Berlaufe biefes Jahres auf mehreren Streden ber Muge, burg Rurnberder Rerbarange - Effenbahn bebenfende Arbeiten in großeren Abtheilungen bei ben betreffenben Polizeibehorten merben verafforbirt werben; bient weiter jur Rachricht, bag wegen Anberaumung ber Berafforbirungstermine, fo wie über bie Große, ortliche Lage und Anichlage Summe ber einzelnen', - fomobt bie Erbarbeis ten ale Runftbanten umfaffenben . - " Arbeite. lofe , banit wegen Ginficitnahme ber Plane . Infchlage fammt Bebingnigheft bei ber bezüglichen fal. Gifenbahnbau-Geftion , von beiben genannten Behörben gemeinschaftliche Befanntmachungen nicht nur burch ben allgemeinen Angeiger für bas Ronigreich Banern und fammtliche Rreise meellf. geniblatter bes Ronigreiche. fonbern auch burch gebie allgemeine Zeitung'in Mugeburg, 1 1753 bie Abendzeitung allba, ben Correspondenten von und fur Deutschland in Rarnberg,

ben Friedens, und Rriegstourier allba, ben franfischen Merfur in Bamberg, bie neue Burgburger Zeitung, dann durch bie Zeitungen von Paffau und Speper

werben erlaffen werben. Rurnberg am 6. Juni 1842.

Ronigliche Gifenbahnbaus Commiffion. Denis. Pauli, Duria.

coll. v. Rannacher.

4. (Stedbrief.) Bom fanigl. baier. Reiss und Stadtgericht Ansbach werben alle im und ausländischen Gerichte und Poliziebebeben aufgefordert, den als Baganten berüchtigten Saifenstebergeschlen Paul Grasser. Stehender gladt eine Argherich aus Gothenburg all welcher sich in der Nacht vom 2. auf den 3.1. Mits. eines Geldbeichfahlsverforchens dahier dringend verdächtig gemacht hat, zu verhaften und wohlsverwahrt anher zu liefern.

. Gignalement,

Pauf Graffer ift mittlerer Statur, hat buntelbraupe Saare, ein sonnemverbranntes Gesicht, eine lange fpitige Rase, ein spitiges Rinn, und keinen Bart.

Ceine Aleibung besteht aus einem abgetragenten bunfelbraunen ober buntelgrunen Roc, einer braun und febroarpesfreifen Zuchhofe, und einer fchmarger Schirmfappe, mit einer Quafte.

Er tragt feine Salebinde fondern ben Sembfragen über die Befte gefchlagen.

21118bach ben 13. Juni 1842.

Ronigliches Rreis - und Ctabtgericht.

Begen Rrantheit bes f. Direftors : Gefiner.

... 5.. Bom f. Kreis und Stadigericht Ansbach werben mehrere jum Nachlasse bes dahier verstorbenen Nachtes bes f. Kreis ...und Stadigerichtes Alfhaffenburg, bes Freiherrn War von Zu-Whein, gebörige. Gegentlände, beitehend in Meubeln, (Spiegel, Commode, Puhebett) Leidwäsche und Rieibungefifiete bes Berftorbenen, Uniform mit Degen undichnt, bann Betten, Bucher ic. am Montag ben 27. b. Mtd. Bormitt. 9 Uhr

im Berichtslofale an die Meiftbietenden gegen gleich barre Bezahlung verfauft, wozu Strichsliebhaber hiemit eingelaben werden.

. Anebach am 8. Juni 1842.

., 516,11

Ronigliches bayer. Rreis : und Stadtgericht. Begen Rrantheit bes f. Direftors.

Gefner.

6. In Sachen ber ledigen Katharina Schwarz von Alfrestigebach und deren Kindescuratel gegen ben abwesenden Schwiedzesellen Georg hertlein von Krediniedwegen Baterschaft, Kindes-Attimenstation und Antschädigung hat bas f. Landgericht MRt. Echbach sofgendes Erkenntnis erlassen.

1. Beklagter fet mit feinen allenfallfigen Einreben gegen bie Rlage vom 19. Marg (. 36, wie biemit geschieht, auszuschließen und ber Rlaggrund für achgelängnet anzunehmen; bagegen habe

11. Rlagerin binnen 30 Tagen zerftorlicher

Frift, rechtegenugend gu beweifen, baß

a) Beflagter hertleit B Tage vor Lichtmes 1841 und 14 Kage vor Lichtmes besselb. 36. insbesondere imlaufe des 21 oten bis 255ften Kag vom 22. September vor. 36. jurudgerechnet, mit Rägerin den Beischlaf vollzogen habe,

b) und baß fie am 22. September 1841 einen Banden, Ramens Johann Peter, geboren

111 feithie Enticheibung über ben Roftenpuntt bis jum Guberfenntniffe audzufegen.

was hiemit in vim publicati befannt gemacht wird.

Mft. Erlbach den 9. Juni 1842.

Ronigliches Landgericht. Bode, Landrichter.

7. Der Bauer Johann hartmann zu Gutenfetten hat sich freiwillig unter Bormundschaft des Bauern Johann Georg Mehr basclift begeben, und ift letterer besthalb in Pflicht genommen. Dies wird zu Jedermanns Warnung öffentlich ausgesSchrieben, da hartmann alleine tein Rechtsgeichaft mehr gültig abschließen und Berbindichsteine nicht, mehr übernehmen kann. Die Gläubigerdes harte mann haben ihre Forberungen am 3d abte.

Donnerftag ben 14. Juli lauf. 3re. Bormittage

9. Uhr _____ there hierorts anzumelben und gehörig nachzuweisen, '1 bamit fie bei Ordnung bes Schulbemvefens berück-

fichtigt werden. Reuftabt ald. ben 26. Mai 1842. Ronigliches Canbgericht.

Ronigliches Landgericht. Well, Landrichter. u.C.

8. 3m verfloffenen Binter wurden aus bem herrsichaftlichen Boben ju Ziegenbach beilaufig 2 Schäffel Rorn und 13 bis 14 Schäffel haber entwendet."
Wer etwas jur Entbedung bes unbefannten

Wer ermas jur Enroceung des unverannten Khiters Sachbientiches jur Angeige bringen fann, wird hiezu mit dem Anhange aufgefordert, daß er nebl Berschweigung seines Namens, auch angemessene Belohnung zu erwarten hat. Mit Kibenhausen ben 13. Juni 1842.

Grafich Cafteliches herrschafts und Rriminals

Untersuchungegericht. Fürft, herrichafterichter.

9. Unterfinbungsanftalt fura hinterbliebene ber deutschen Schullehrer von Mittel-

Der jungft mitgetheilten Rachricht über ben Stand ber Anstalt am Schluf bes Jahres 1830 folgt nachstebend ber Rechnungsabichlag: für 1837.

| A. Ginnahmer | fl. | fr. | ft. | .dr. |
|---|-------------|---------|---------|-----------|
| I. aus frühern Jahren. Richts jud 199% if in and Carl a ignisig | 1 87 | 0.0 | 216 | e-hilot |
| 11. aus bem Rechnungejahre: 1) Binfe aus beponirten Gelbern | .142 | 31 | Spire i | 1110 151 |
| | 1313 | 463 | 11. 1 | r catabit |
| as modernia and infrarediation for the | 0.00 | 77 | 1456 | 174,0 |
| 2) Beitrage aus öffentlichen Raffen
Ueberichus ber Ernbtefest-Rollette | 100 | 0 | 4-17 | 0 |
| | 160 | Diam'r. | 2 | |
| Unftellungstaren ber Schullehrer | 590
2200 | _ | U . | |
| Kreisschuldotation . | | 32! | luh: | TT. |
| Interfalarien | 70 | 32, | 3020 | 3212 |
| 3) Beitrage ber Schullehrer, einschluß. | 1 53 | 21 (| D ME | unin. |
| lich ber Refte | 3 | + | | 28 raif |
| 4) lithographirtes Papier | (| - | 8 | 55.111 |
| bumma ber Einnahme | | - | 8781 | 1340 |
| B. Awegabe: | _ | | United | Te. |
| I. auf frubere 3ahre: 1) Dehrausgabet bes Borjahres | 1439 | 183 | 4. 100, | a min |
| 2) jurudbefahite Beitrage | - | 16 | 100 | Bestft |
| II. auf bas Rechnungejahr | | | 1439 | 35 24 |
| 1) Wittwenpenfionen 152 gang, 21 theilweise | 6586 | 10 | 710 | |
| 2) Baifenpenfionen 179 gang, 43 theilweise | 1384 | 10 | - | Title A |
| | | | 7970 | 40 |
| 3) Remuneration bes Saupt-Caffiers | 75 | - | | |
| 4) Regie, Ropialien, Porto | 64 | 5.2 | 139 | 52 |
| 5) Agio und Binevergutung fur angefaufte Staatefchulbs | 0.4 | 7.53 | | 1 conft |
| scheine | - | _ | 55 | - 19 |
| Summa ber Husgabe | | - | 9605 | 71 |
| Dogegen Die Summe ber Ginnahme | | 1 000 | 8781 | 191 |
| il trespondente | | | - | 107 |
| Bleibt Dehrausgabe | _ | - | 823 | 54 |

| In Fondtapitalien | 1839 | | | | | | | | Michigan | | 1 | 37850 | fL. | - Cal. | fr. |
|-------------------|----------|--------|-----|-------|-----|------|-----|------|-------------|----|-----------------|--------------|-----|--------|------|
| In Afteivreften | " | | | 290 | fl. | 81/4 | fr. | | ,, | | ٠. | 260 | fl. | 273 | fr. |
| Summa | 1839 | ٠. | - | 38140 | | | | | 1840 | 7 | | 38116 | ff. | 273 | Ir |
| Dabon bie Dehra | uegabe | | 111 | 1439 | ff. | 183 | fr. | - 1 | 1 71- | | Aller
of Day | 38116
623 | ff. | 54 | fr |
| Bleibt 1 | reiner (| Stan | b | 36700 | fl. | 49 | fr, | -,,, | .nr : 2 | , | -5 | 37292 | fl. | 333 | .tr. |
| Unmerfung. | Das D | efizit | 200 | 1832 | bat | űdi | um | 610 | fl. 243 fr. | 'n | стині | nbert un | b i | it mi | eber |

Das Befigit von 1833 hat fich um 610 ft. 243 ft. vernundert und ist wieder durch die worausbegahlen Beiträge für 1843 gebekt. Zwar werden in diesem Jahre die Interkalarien aus Kreissond in Einstahme

war werben in biefem Jahre die Interfalarten aus Areissond in Einnachme fommen, aber bei bem feted noch wachsenben Bebart die Nochwendigkeit nicht aufheben, die Beiträge nach dem Maasstabe der Austalen in andern Regierungs-Bezirten zu erhöhen.

Unebach am 14. Juni 1842.

m 14. Juni 1842. Agl. protest. Diftritte-SchuleInspettion ale Bermaltunge-Borstand.

Fr. Schniglein.

10. Durch Erkenntnig vom 8. April 1842, welches bie Rechteftraft erlangt hat, wurde ber Röbler Friedrich: Gundel von Endfee als Bergimmenber erflart, was gu Iedermanns Darnach. achtung befannt gemacht wirb.

Rothenburg ben 6. Juni 1842.

v. Sartlieb, Landrichter.

11. Auf Antrag ber Erben werden alle biejenigen, welche auf bie Rachlasmaffe bes im Sahre 1834 berlebten f. Pfarrere Gereng Kripner von Mit: Seinsheim, aus irgend einem Rechtstiref Anfprüche machen zu tonnen glauben, anfgeforbert, folde am

Mittwoch ben 6. Juli 1. 36. früh 9 Uhr unter bem Rechtstachtheile ber Richtberucffichtis gung bei Auseinanberfehung ber Maffe bahier ans umirben und gehörig nachuweifen.

Chiof Grehaus ben 8. 3nni 1842.

Fürfilich Schwarzenberg'iches herrschaftsgericht

Schwingenflein,

12. Me biefeinigen, bie an bie Berlaffenschafte maffa bes ju Bamberg verlebten t. baber. Berrn Chevauutsgerebberlieutenants Freihertn Georg Carf-von Fuchs von Binbach und Tornbeim Borderungen zu machen haben, haben biefe bimnen 30 Tagen, ober längstens am

Dienftag ben 19. Buf i d. 36. Bormitt. 9 Uhr bei bem — bagt wei bem; bie Berfaffenfchaft. ambeinader fegenten kift. Gerin Rammerherrn innd Appellationsgerichtstathe Freihern von Sabermann zu Afchaffenburg, besonders ersuchten, nuterfertigten Patrimonialgerichte um fo gewisfer zu liquibiren und nachzuweisen, als sie außerdem nicht weiter berückfichtat werden können.

Burgpreppach bei Ebern im Rreise Unterfranfen und Afchaffenburg, am 13. Juni 1842. Freiherrlich von Fuche'fches Patrimonialgericht

1. Claffe.

Schmitt, Patrimonialrichter.

13. (Den heurigen Wollmarft betr.)
Bom Magnfrat der f. baper. Erabt Nürnberg
weird unter Beziehung auf die revidirte Wollmarkebordnung voon 4. Juli 4840 hiemit bekannt gemacht, daß der heurige Wollmarft dabier

Montag ben 4. Juli lauf. Jahrs beginnt, "in bem fehr geeigneten, geraumigen gutale bes vorbern hallgebandes Statt finbet, und brei Lage lang bauert.

Rurnberg ben 4. Juni 1942. Der II Burgermeifter,

er II Bürgermeifter. Bestelmeyer.

Gerichtliche Berfteigerungen. 1. Huf Untrag der Erbeintereffenten mirb bas gum Hintifite Des Hoblers Jatob Rord gehörige Sblbenhaus in Bogelbud Dr. 20 bet Gemeinbe Gulz; wozu

ein fleines Sofden,

39 Dezimalen Gattet , 1 36 7 . 9 mas graditt

41 Dezimafen Mder und

bas Gemeinberemt gebort, ferner

2 Lauwert 53 Dezimalen Hater an fünf Studen. unb !

21 Dezimafen Biefe , brerinit offentlich feilgeboten ; ifib Picttativiloret made Scheffent entreet, el ne con jenerante der tiget Freitag ben 24/ Junt f. 3re. Borntittage it tiff

gir Bogelbud anberannit: Diergir werbeit Ranfe Itebffaber eingelaben mit ber Bemerfund, bag ber Bufdlag von ter Benehmigung ber Intereffenten abbanat, und bag bie auf ben feifachotenen Realis taten bafrenben Caffen und Abaaben int Zermin'tugfeith mit ben Brbingungen , unter welchen ber' Dertauf erfolar, Ben Raufeluftigen befannt ge uladit werben follen.

Renchtwangen am 3. 3ant 1842. Roniglidies bayer. Landgericht.

Pippert, Panbriditer: Die jur Gantinaffe bes farbermeiftere 30: buth Mirbrich Gramp Babier gehörigen Reatftas Directi ein Lib Bang Germarin feb. wieff beite

I f. bas Saus bes Gramp Dr. 177 baffer, vor bent obern Thore, mit realer Rarberei Gerechtig Beit: mit Gemeinbe . und Rorifrecht, mit 75 Des. Garten, Dinr. 297a und 297b, tarirt um 3450 The roby At a med at and an enter pan.

11. Folgenbe watzenbe Grunbftude.

1) Piler: 814, 29 Det. Pand, bat Rall meiftereftudlein , gefchatt um 100 ff.

2) PMr. 1845, 27 Dez. bad Runigun: benftudlein, tarift um 150 ff.

3) Pinr. 144, 1 Zagiv. & Det. Balbtheil

im Dufdiel, eingewerthet um 40 fl. and other by the are follen auf

ben 8 Julius Borm. 9 Uhr ...

im hiefigen Landgeridite'; wo bie Bertaufebebingniffe und bie Belaftung naber befannt gemacht" werben follen, an ben Deiftbietenben bffentlich" magner in juglienge o ern ummit bie es 2 fell eine eine verlauft werben: "Raufeltebhaber haben fich ein! jufinden. Pauf ben 6. Junt 1842.

Ronigliches Panbgertaje. b. b. Pforbten.

3. Muf Antrag eines Thoothelenglanb gere wird bas Robbergatlein ber Georg Dlidjael unb Barbard Dinterfthen Chefeute in Burafallifach Sonr. 51 bafelbit, beifebend ans Bofinhaus und Soffaum, bant I Lagit. 81 Det. Bitterer Strafe fenater , Pinr. 705', jum fgl. Rentamt Farth, erbrindfeffenbar und mit bem Sanblobn zu 63 u. reib: 4 wet. nach Domproblirt Bambrrger EBfet. vilni, 2. Rreuger Erbitite, 2 Bierling Rotit und 11 fr. Graubgine vom firiren Bebenten bes laftet, gefchatt auf 425 fl., bem offentlichen Berfaufe unterftellt und int biein

auf Freitag ben 29. Juli c. Bormittage 9 Uhr im Orte Burgfarrnbach in ber Poft Termin begielt werben. Siegu merben befig und jablunge.

fahige Raufer eingelaben.

Rurnberg ben 20. Dai 1842." Ronigliches Canbgericht.

Arbr. b. Rreff.

4. Auf weiteres Inbringen eines Oppothetens glaubigere de praes. 7 curt., wird andurity gweiter Berfteigerungstermin gum Bertauf ber Maria Barbara Baager iden Liegenfagaften in ber Gemeinbe Reufen :

1) hanfliches Amvefen sub Rit. 72, and einftot: tigent Mohnhaus, Scheune, Ctallung, Garts lein', Gemeinde , Folg und Cchad Recht, fobann 5 Zadio, 63 Der einvererbien Ginern und Ricthern, beftebend; Die Gebande in gus tem baulichen Ctant, bas Sais maffip. Bon. Claffe 4-20, grundbar, Bertherhebling 1100 ft.,

2) 33 Dej. Wiefe und Ader in ber Schmieg, Bon. Claffe 15, Pinr. 1198a; fanonbar gur Bemeinbe, Werthe Erhebnig 65 ft.

3) 43 Dez. Uder im Luginsland, Ben. Claffe 5, Willt: 2558 , ginebar jur Pfarrei, Tare

4) 72 Dez. Mider ant Rothenberg, Bon. Gl. 6, Pinr. 655, 3inebar jur Rirche, Lare 12 fl., 5) 99 Dez, Ader in ber Steinach, Bon. Cl. 10, PIRr. 2597, gindeigen, Tare 50 fl.,

bie Neder gehntbar, Das Saus blutzehentbar, auf Freitag ben 8, Juli i. 32. Morgens 0 Uhr anberaumt. Die Abhaltung biefes Termines finbet im Schillingichen Wirthsbaufe zu Reuich, fintt.

Sahlungsfabige Kaufeliebaber werben ju biojem Termin mit bem Bemerfen eingelaben, baß nach S. 99 ber Prezießworde vom, 17. Ropbe-1837 ber Zuichtag ohne Rucflicht auf ben Schäsjungswerth erfolgt. Nabere Beichreugung ber firgenichaften und Deren Beinftung it taglich angben Gerichtsaften, in entnehmen. Unbekaunte Kaufeliebbaber haben lich über Frwerböfinigteit burch gerichtliche Zeuguisse ausguweisen.

Mft. Sppesheim ben 9. Juni 1842. Freiherel, von Bollwarth'iches Patrim. Gericht I. Claffe.

Gerichtliche Borladungen

Der am 12, Dftober 1795 ju Dberferries ben ohnweit Altborf geborne Jatob Ernft Sirfchfteiner . melder fich im Sabre 1817 ale Burtler. geselle mit einem Banberbuche verschen in Die Frembe begab und nach Inhalt eines von Berlin aus am 1. August 1821 an feine Comefter Carolina Catharina Sirfchfteiner gefdriebenen Bries. fes in bem bortigen. Rrantenbaufe ber außern, Station Dr. 26 fich befand, aus welchem er jeboch nach einer Benachrichtigung bes tgl. preuß. Polizeis Prafibiume dd. Berlin ben 1. Mary 1827 am 29. Oftober 1821 geheilt entlaffen murbe, hat feit jener Beit feine Radricht mehr von fich gegeben. - Derfelbe ober beffen unbefannte Erben und Erbnehmer werben auf ben Untrag ber nachiten Unpermanbten und bes Bormunbes, bes Bagnermeiftere Conrad Grabner in Dberferries ben, hiermit aufgeforbert, binnen neun Monaten und fpateftens am Freitag ben 30. Dezember heur. 36. Bormitt.

10 Uhr fich bei bem unterfertigten Grichte fchriftlich ober perfonlich ju melben und bafelbft weitere Anweifung ju erwarten, widrigenfalls Jatob Ernft hirfchfteiner für tobt erflart und fein beilaufig in 550 fl. beitehentes Bermögen ohne Caution an bie fich legitimirenden gefehlichen Erben ausgehanbiget werben wurde.

"Altborf ben 2. Marg 1842.) neismite's fra

Schumacher, Lanbrichter.

2. Der Tabacfjabrikantensohn Johann Adam Jordan aus Tennensohn, geboren am 19. März 1803 hat sich ungeficht im Indhet alls aus Meiningen, mo er sich zuleht aufgehalten, angeblich nach Rustand entfernt, ohne von seinem Leben und Aussenhalte bieber Nachricht zu gefen. Buf Antrag seiner nach lebenden Schwester wird der vorhann Abam Jordan, ober bessen allensules vorhann Abam Jordan, ober bessen allensules vorhann kann. Wonaten, vom Tage der erstmaligen Insertung au, gerechnet, bieberd zur erstmeslagen angemehre in 110 st. bestehenden Bermögens sich zu mehre der in 110 st. bestehenden Bermögens sich zu mehre der in 110 st. bestehenden Bermögens sich zu mehre sie in 110 st. bestehenden Bermögens sich zu mehre sie in fich legitimirenden Erben ausgeantwortet werden wied.

Erlangen am 27. April 1842.

Ronigliches Canbgericht.

3. In Sache ber Aina Sibilla Albrecht von Dittenheim und beren Rinbesturatel, gegen ben. Schuhmachergefellen Michael Banmeifer von bort, Baberichaft und Kinbestrudirung betreff, wird anderweit Armin gur protofollarisch schieß, lichen Archandlung. Arf Neunla ben 19 Juli (28 Norm 8 Uhr.

auf Dienitag ben 19. Juli i. 36. Borm. 8. Uhr unter ben Praintige anberaumt, bag, wenn Beflagter wieber nicht erfcheint, bie Rage für obgelaugnet gehalten, Betlagter feiner Einreden für verlugig erffart und Alagerin jum Beweis iber Klaae nuefallen wird.

Deibenheim am 30. Mai 1842.

Ronigliches Canbgericht. Gramer, ganbrichter.

4. 3n ber im munblichen Berhör verhandelten Streitsache ber lebigen Anna Margaretha Rud von Oberstetten föniglich würtembergischen Obersamtsgerigte Angeuburg gegen ben lebigen Schreinergeschen Conrad horra aus Equarhosen wegen

Mimentation wird zur Publication bes zu erlaffen-

"Mittwech Vier 20. Int' Bormittage, o. 11hr ... beifeftt." Dur der gegeinwärtige Aufentikation bei Beflagten und in den gefindert werdett fennte! Die beflagten und der gemeine frem beiten bei der gemeine hiemt öffente lich unter dem Anfigen vorgeleden, das de i fein niem Richterscheinen siem Difficialanwalt aufgestellt biefein Aufenrif des Erfenntnises gigeftellt, und Jodann nas Kreigens' ist weiter geschehm wirt.

Uffenheim ben 3. Mal 1842. durch and Ronigliches Landgerichten in Rupprecht, Landrichter. mn

nod Privatbelaintmachungen inse noduit VI. Wolfsfest zu Ansbach.

Das heurige Boltsfeit beginnt am Steit und endigt am foren Inli. Ein biebei farfindendes große Bogelfdießeßeit wird gang frei ohne Einlage oder Frands eld gegeben und beginnt am 8. Juli Radwintrags 2 Uhr. Freunde bes gefelligen Bergingens werden gint zahrtreiden Besinde diese Freites eingeladen. Ansbad am 8. Juni 1842.

Der Bolfefeft-Commité.

2. Diejenigen hiefigen Birthe, welche bei bem biebjahrigen Bolfefefte Birthfdagt greiben wollen, werden eingeladen, fich jur Beckfelgerung ber Blabe am

Montag ben 20. b. Mts. Rachmittags 2 Uhr

, Ausbach am: 14. Sunf 1842 ...

3. Bei bem blesjährigen Boltbfefte follen fe che mannliche ober weibliche Dien fe'n foren, welche wenigliens 15 Jahre bei ein und bereiche bereicht bienen, und fich burch Treue; Ffeiff und Eitflichfeit auszeichnen, Preife erhalten."

Diejenigen Dicilftboten, welche fich um biefe Breife bewerben wollen, haben bie erforberlichen Rachweife am

Mittwody ben 23, b. Mte. Bormittage if Uhr

Unebach am 14: Juni 1842. 4 1944 1946

auf nicht iffen . Rupprecht, bei ichnien dun bane !

"1. Dienstäg beit 21. b. Mre. Bormitrags 10 Uhr werben bahier unter Borbehalt gureherreicher Benehmigung 45. Rlafter sichten Seiden ber Meiftbeten verlauft.

Rrobnhof ben 10. Junt 1842.

Freiherrlich v. Enb'fche Rentenverwaltung. Bil

5. Dahier tonnen beminachft sowohl kleinere, als auch Fosbere Rapfialien aus verschiedenen Raffen bleiben b ausgeliehen werben. Unfragen wollen fraufert in ben Untergeichneten gerichtet werben.

Dberngenn ben 7. Juni 1842. " 1 3.1 11. 1842. " 19 3.1 11. 1842.

6. Unfere ben 14. b. Mt6. burch firchliche Einfegnung vollzogene eheliche Berbinding, bringen wir allen unfern verefrem Bermanten und Freunden jur ergebenften Anzeige, und empfehlen und ihrer fernen Gewogenheit und Freundsaft, Ansbach ber 16. Junt 1942.

Friedrich Wilhelm Ceifart, Magister und t. quiebc. Pfarrer.

Friederite Geifart, verwittwete Frieg.

7. Dienstag ben 21. Juni Morgene & Uhr anfangend, werben in bem haufe ber Uhrmachers witten Baumann A 332' faumtliche vorhandene Uhrmacherinfrumente, worünter' auch ellie große Schneibmaschine, nebst sonstituer und ellie große Schneibmaschine, nebst sonstituer wollstandigen haber fegug, sowie sammtlicher Borrath von Uhren, wober eine Vormaluhr ein Jahr, gehend, nebst einer Venauluhe mehrere Wochen gebend, sich bie Meister bei gegen gleich bare Bezahlung vertaufer, und Kanssichhee biergulengelähung vertaufer, und Kanssichhee

18. Wegen worgerindten Atters bin ich entichhoffen, meine vorratigen, trodenen in vorzüglicher Gute berfleigerung gut veräußern; diefelben beftebit in nächstebenden, als! Birnbaum, Birfen, Magholber, Rusbaum, Kirchen, Americh, gen, und einer schönen Mahagani Diele, auch verschiedem Maherflüde; ferner eichene Dieleuund Bretter zu verschiedener Stäte, und einige
40 Schröte weiche Bretter von 18 und 21 Fuß
känge und verschiedener Stäte, ungleichen eine Annahl von Merkhölgern, desehend, h. hadenen, birndammenn und eichenen Die Bersteigerung funder State in meinem Gause auf der Schützkit. A Ir. 66, und beginut Montag den 27, b., Mes. Bermittags von 9—12 Uhr und Rachmittags von 2 bis 6 Uhr und die solgenden Tage, went in Kontssiehen bestiebt einder

Musbach ben 16 Juni 1842.

Bub, Schreinermeifter

9. Da mir das halten mannlicher Gehilfen unterlagt murde, jo bin ich gegwungen Frauendsressennt das Aleibermachen zu lernen, und solchewenn sie se weit sud, "und es ihnen besiecht, als Gehilfinen gegen honorar zu verwenden. Diejenigen, welche Luft dazu haben, ersuche ich, sich baldmealicht bei mir zu melben.

Dl. Unforg, Frauentleidermacher, wohnhaft in der Reuftabt bei herrn Meier.

10. Eine wolffommen ersahrene, fleißige und, forgfaltige Kindsfrau, ober Rindsmagd, fann, fofort, ober auch mit Lauengib. 3d. recht gute Unterlauft in der Stadt Fürth finden und wird bei vergüglicher Dieulteifung Erhöhung bes Cohns und bete aute Bedandlung augelichert.

Das Rabere bei ber Rebaftion.

5.1. Ju Rurnberg wird unter annehmbaren Bedingungen ein junger Menfch von guter Ergiebung gur Porzellain-Malerei in bie ehre ges wonnen. Rabere Auskunft ertheilt

5. Bub, Conditor in Angbach, ::
12. Countutider Ded D 318 fabrt ben 20g.

, 13. Beim Blumlein in Schalfhaufen find 13.

14. Conntag ben 19. ift Sarmonic-Duff auf bem Weinberg,

15. Conning den 19, ift Martenmufit bei

14. Conntag ben 19. ift Gartemunff im Preche felogaten. underes nuovagete . 20. 20. 20. 20. 17. Dienstag ben 14. d. Meis, Abends wurde in ber Carolinenstrasse, in ber Kafe ber Belle ichniebe ein heißer. Songwere Stagel, gut bunten Steruch, Erichen. Der Finder wolle benjehen appen. Berdenung un Spanie II 371. abgeben.

Theilnehmenben Bermanbten und Kreunden geben mir bie, und bochft traurige Rachricht, pon bem am 9. b. Mtd. Abende 6 Uhr. erfolgten Tobe unfered geliebten Batten. Brubers und Schmas gerd bed Burgere und Sanbelemanne Unbread Binter zu Seibenheim. nach einem mehriabrigen Peiben an ber Mafferfucht, im 57, Sabre feines. in unermubet thatigen . Lebend. Mer bie Liebe und Gorafalt fannte, welche er im leben ben Geis nigen mibniete, mirb unfern tiefen Schmert, ben mir burch feinen Berluft empfinden. gerecht finben. Qualeich fühlen mir une verpflichtet. ben verehre ten Freunden bes Beremigten, Die ihn fo jablreich in feiner Rubeftatte begleiteten . fomie nicht minber ben verehrlichen Mitaliebern bes Befange Bereine und ber Schntengefellichaft , für biefen iconen Beweis von Krennbicaft und Gute, unfern innigften Dant auszusprechen. Um ftille Theil nahme bittenb . empfehlen wir und threr fernere Bewogenheit und Freundschaft.

Beibenheim, Leutershaufen und Ansbach.

Bu vermiethende Wohningen.

A 124 auf bem untern Marte ift ber mittlere Gaben bestehend in G feigbaren Zimmern, Auche, 2 Rammern, abgeschloffenen Berptat, Reller, Bachnab, taufenben Brunnen nebe fonftigen Beanentichteiten bie Martina ju bezieben.

A. 172 find 2 Quartiere ju vermiethen. Das

Im Daufe D 446 ift taglich eine foone Wohnung mit allen Bequemlichfeiten neu hergerichtet, ju vermiethen

Dei Dutmachermeifter Minter in ber Schlosporfabt, ift bis Martini ber mittlere, Gaben ju

Beilage

z u m

Ronialid Baperifden

Intelligenz Blatt

für Dittelfranfen.

Rro. 49. Unebad, Mittwod, ben 22. Juni 1842.

Befanntmachungen öffentlicher Behorben verschiedenen Inhalte.

Polizeiliche Befanntmachung. (Die Sunbe betr.)

Das Mitnehmen ber Bunbe in Gaft, Birthe, Raffeehaufer und andere bergleichen öffentliche Bergnigungsorte ift unter polizeilicher Strafe verforen

Man fieht fich veranlaßt, biefes Berbot mit bem Bemerten in Erinnerung zu briegen, baß unter ben öffentlichen Bergningungsberen auch die für Gäfte bestimmten Wirthichaftsgärten begriffen fub und baß die Junde ber Wirthe selbst ebenfalls von biefen Orten entfern gehalten werben muffen.

Unebach ben 24. Mai 1842.

Der Stadtmagutrat.

- Enbres. Stirl.

(Die Beraccordirung ber Bauten für bie fonigt.

Indem die unterfertigte Commission jur aliges weinen Kenntnis ins und ansläubischer Laudlusternehmer bring, bas bemuächst, und im Berlaufe biefes Jahres auf mehreren Streden ber Mugbburge Rürnberger Nordgrange Eisenbahn bedensende Arbeiten in größeren Abheilungen bei ben betreffenden Polizeibehörden werden veraffordit werden; bient weiter jur Nachricht, baß wogen Anberaumung der Beraffordirungstermine, so wie über die Größe, örtliche Lage und Anschlages. Summe der einzelnen, — sowohl die Erdarbeiten als Kunkbauten umfassenden. — Arbeitelose, dann wegen Einsichtnahme der Plane, Anschläge sammt Bedingnishest bei der begüglichen fal. Eisendambau-Settion, von beiden genamten Behörden gemeinschaftliche Befanntmachungen nicht nur durch den allgemeinen Anzeiger für das Konigreich Augern und dimmtliche Rreis-Anteliagenzibätter des Königreichs, sondern auch durch

bie allgemeine Zeitung in Augeburg,

bie Abendzeitung allba,

ben Correspondenten von und für Deutschland

ben Friedens, und Ariegstourier allba, ben frantifden Mertur in Bamberg, bie neue Mirzburger Zeitung, bann burch bie Zeitungen von Paffau und Speper werben erfaffen werben.

Rurnberg am 6. Juni 1842. Rönigliche Eifenbahnbau-Commiffion. Denis. Pauli. Durig.

3. (Urtheiles Eröffnung.) Bom igl. baper. Rreids und Stadtgericht Ansbach wird in

coll. v. Rannacher.

Sachen ber lebigen Barbara Thiergartner gegen ben herrichaftlichen Sager Ernft Wengert, Schwangerung betr., ju Rocht erkannt:

- 1) bie Rlage wird fur abgeläugnet erachtet,
- 2) Beflagter feiner Ginreben fur verluftig er-
- 3) Alagerin hat ben Beweis binnen 30 Tagen ausschließender Brift barüber angutreten,
 - a) baß Beflagter inner bem 20. Juli und 4. Strober 1838 mit ihr ben Beischlaf gepflos gen und
 - b) fie am 30. April 1839 ein Rind mannlichen Beichlochts geboren babe.
- 4) bie Entscheidung über ben Kostenpunft bleibt bem Endurtheile vorbehalten, mit Ausuahne ber auf den Termin vom 7. März 1. 36. erlaufenen Kosten, welche ber Beklagte zu tragen hat. —

Da ber Aufenthalt bes Beflagten unbekannt ift, fo wird bemfelben biefes Erkenntus fatt ber Eröffung hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Unebach am 15. Juni 1842.

Rönigliches Kreis's und Stadtgericht. Wegen Rrantheit bes igl. Direftore: Befiner.

4. (Stedbrief.) Wem fenigl baier. Kreise und Stadtgericht Andbach werben alle in und ausländigen Gerichte und Polizieleberben aufgesordert, ben als Bagauten berüchtigten Saifenscherzgesellen Paul Grasser Stechneburg al T. welcher sich in der Nacht vom 2. auf den 3. Wies, eines Geldrichsahleverfrechend bahier brüngend verdächtig gemacht hat, zu verhaften und wohle verwahrt auber zu liefern.

Gignalement.

Paul Graffer ift mittlerer Statur, hat duntels braume Saare, ein sonnemverbrauntes Geficht, eine lange frisige Nafe, ein fpisiges Kinn, und feinen Part.

Seine Kleidung besteht ans einem abgetrages nen bunkelbraumen ober bunfelgrümen Roch, einer braum und schwarzgestreiften Tuchhofe, und einer schwarzen Schirmfappe, mit einer Quafte. Er tragt feine Salebinde fondern ben Bemdfragen über bie Befte gefchlagen.

Unebach ben 13. Juni 1842.

Ronigliches Rreis : und Stadigericht. Wegen Krantheit bes f. Direttors : Befuer.

5. Bom f. Regis, und Stadtgericht Unebach werben mehrere gum Radhlasse bed bahier verstortenn Rathes bes 6. Kreis, und Stadtgerichtes Afchaffendurg, bed Freihern Mar von Zurelhein, gehörige Gegentlande, bestehend in Meubeln, (Spieget, Commobe, Muhchert) Leidwasge und Rleidungstude bed Berftorbenen, Uniform mit Tegen und hut, bann Betten, Bucher ic. an

Montag ben 27. b. Mts. Bormitt. 9 Uhr im Gerichtslotale an die Meistbetenben gegen gleich baare Bezahlung verfauft, wozu Strichsliebbaber biemit eingelaben werben.

Unebach am 8. 3ani 1842.

Ronigliches baver. Rreis : und Stadtgericht. Wegen Krantheit bes f. Direftors. Gefiner.

6. Bom f. Arcis ind Stadtgericht Andbach wird andnrch in Gemäßiet des 5. 422 Abl. II. Zit. I. des allgem. preuß. Landrechte öffentlich befaunt gemacht, daß der igt. Pfarrer Johann Beorg Bindich zu Leufersbeim und beffen Berledte Ebripkane Marimiliane Louise Köftel and Schemaunstadt die in Leufersbeim gesehlt geletede allgemeine Gittergemeinschaft durch einen gerichtlich am 6. d. Mits. abgeschieffenen und nur tre dem heutigen bestätzt Ebes auch Erfechten

Ansbach am 13 Mai 1842.

Rouigliches Kreis- und Stadtgericht. Wegen Krantheit bes f. Direftors: Gefiner.

7. Das f. Landgericht Seidenheim erkennt in der Streifigte der ledigen Anna Margaretha Arckreien von Arendytlingen und ihref Kindeskuratel gegen den ledigen Posamentirgesellen Soseph Gebele von dort, Waterschaft und Alimente betr. auf erstatteten Bortrag und nach collegialer Verraddung au Mecht:

I. es fei bie Rtage für abgefäugnet ju halten, Beflagter feiner Einreben für verluftig zu ertlaren, und bie Rlagerin jum Beweiß bes Rlaggundes jugnlaffen.

11. Rlägerin Anna Wargaretha Nederlein habe baber ben innerhalb 30 Tagen gerftörlicher Frift annetretruben Bemeift barüber zu liefern :

- 1) bag ber Beflagte, Jofeph Gebele mit ihr im Monat Februar 1841 ben Beifchlaf voll-
- 2) daß fie am 23. Eftober 1841 außer ber Che ein Rind, Margaretha Rofina getauft, geboren habe.

III. Die Entscheidung über den Roftenpuntt bleibt bem Endurtheile vorbehalten.

Beibenheim am 13. Juni 1842.

Königliches Canbgericht.

9. An Samftag ben 4. b. Mes, wurden Bormittage mifchen 7-10 Ubr aus bem haufe bes Guiters Friedrich Gillich von Schauerberg, 2. Landgerichts Met. Erlbach unter anderen mittelft Einfruchs entwendet:

1) ein Beibehemd mit baumwollenen Cberleib und Hermeln und flachfernen Stock, werth 45 fr.;

- 2) eine fchwarze Banbhaube mit einem rothen haus benfiede, auf weldhem fiberne ober mit weißem Faben gemachte Blümden waren, werth 1 ft. 30 fr.:
- 3) eine roth und weiß gestreifte, baumwollen gewirfte Schurge, werth 1 fl. 12 fr.

Begen Berübung biefes Diebstabls fallt auf die lebige Chriftine Thaler von Rundorf Berbacht, berein Berhaftung ichen unterm 1. b. Mets. von bem biefigen Gerichte requirirt wurde. Da fie bis jest nech nicht eingebracht worden ift, so wird gebeten, die Spähe nach dieser der Grentlichen Sicherheit jehr gerährlichen Erennerin eistzigf fortgufeßen, und diese Spähe auch auf die oben beschriebenen noch abgängigen Gegenstände auszubehnen.

Reuftadt af M. ben 11. Juni 1842. Königs. Lands und Untersuchungsgericht. Weiß, Ennbrichter.

9 9fm 2 Mai h 34 murhe hei Minhaheim in ber Hifch . ber Prichnam eines manulichen nene gehornen Rinbed gefanben, melder non ber Fauluie fchan ziemlich zerftort mar - Roch arstlichem Gutachten ift biefes Rint burit Grbroffung und Erftidung ichon por beni Berfenten in bas Maffer getobtet morben. und bemnach bie Berühung eines Rinbomorbes unimeifelhaft - Der Leichnam ift hochit mabricheinlich nichtere Madien war bem Tage feiner Muffinbung auf bem Grunbe bes Baffere gelegen, und etma burde einen an ben hals gebundenen Stein Diefe Beit über pon bem Anfrauchen zurückarbalten worben. - Es fanb fich bei bemfelben nichte ver . ale ein unbebeutens bes Stud von einem groben bem Sadimiller abne lichem Beuche, ber auf ber linten Geite bes Sals fes und theilmeife um beufelben lag, jeboch fein Erfennungezeithen bat. - Da gur Beit bie Dutter biefes gewaltfam um bas leben gefommenen Rinbes noch unbefannt ift. fo mirb biefer Rall behufe ber geeigneten Rachforichungen und ber aefalligen Radrichtertheilung, menn etwas ere mittelt werben follte, biemit öffentlich befannt gemadit.

Reuflabt ajd. den 7. Juni 1842. Königliches Lands und Untersuchungsgericht.

10. Für bie idraelitische Bemeinbe Pahres wird eine nene Synagoge erbaut, beren Roften wie folgt, veraufchlagt worben find:

2575 fl. 25 fr. Maurer ., Steinhauer . und

1002 ff. 1 fr. Bimmer-Arbeiten.

408 ff 15 fr. Chreinerarbeiten,

181 ft. 56 fr. Schlofferarbeiten,

146 fl. - fr. Glaferarbeiten,

4313 fl. 37 fr. in Summa.

Die Serftellung diefer Arbeiten foll im Mege ber öffentlichen Berfteigerung vorbehattlich ber Genehmigung ber betheiligten Gemeinde au ben Benigftnehmenden vergeben werben, und es ift ju biefem 3weck Termin auf

Mittwoch ben 20. Juli Bermittage 9 Uhr

dahier anberaumt worden. Luftragende tüchtige Werfmeifter werden hiezu mit dem Bemerfen eingelaben, daß Plaine, Koftenanschläge, und das Bedingnisheft in der Gerichts-Registratur zur Einsicht bereift ansacket find.

Reuftabt ben 6. Juni 1842.

Ronigliches Canbgericht. Beig, Canbrichter.

11. Die dießjährige Grasnutung auf ber sogenannten Torfwiese im tgl. Part zu Triedborf wird fünftigen Donnerstag, den 23.1. Mtd. früh 8. Uhr bei dem Schneiderschien Wirthsbause zu Triedborf an die Meisbetenden verpachtet, welches man hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringt.

Andbach ben 18. Juni 1842.

Rouigliches Forftamt. Arciberr v. Raesfelb.

12. Höchfier Amordnung zu Kolge soll das auf den gwei igl. Regie Jagd Distritten der Revier Schweinsdorf erobert werdende Mildpret salva ratificatione öffentlich verpachtet werden. In dieser Berpachtung ist Termin auf deu 27. d. Mie. seigesiet, und haben sich die Pachtlichhaber an bemerttem Zag Bormittags 9 Uhr im forstamtlichen Bureau einzistungen und dertselbs die nacheren Kedinausse au vernehmen.

Rothenburg ben 16. 3uni 1842.

Ronigliches Forftamt. v. Prann, Forftmeifter.

13. Da in bem Annuneum babier bis Ende bes gegenwärtigen Schuljabred mehrere Phage erfebigt werben; so ergelt an alle biejenigen Aletern und Vernunder, welche be Anfandme ihrer Gönne ober Pflegbeschlenen in baffelbe wünschen, biemit bie Anfforderung, ihre an bie f. Negierung von Mittelfranten, Kammer bes Innern zu richtenben Geluche bis

jum 25. Juli 1. 36.

bei dem unterzeichneten Studienreitorate eingureichen. Es ift in bemfelben genau angugeben, eb bie Aufundume gegen bas vorlaufig auf 150 bis 160 fl. feftgefette Refigeld, ober eine Frifielle gewimficht wird, und, wenn Letteres, ob fich ber Bittfieller, im Falle er teine gange Freiftelle erhalten fonne, auch mit ber Beireiung non einem ober zwei Drittheilen bes Roftgelbes begnugen merbe. - Gruche um Mufnahme für einen Schus ler, welcher bie biefige Studienquifalt noch nicht befucht hat . find mit Lenaniffen feiner hicherigen Lehrer über Rleif, Rabiafeiten , Renntniffe und Betragen, mit bem Taufzenaniffe und mit einem Gifundheiteatteffe zu begleiten Dürftigfeite. Beugniffe haben außerbem alle biejenigen beignles gen , welche Freiftellen für ihre Gobne ober Mae. gebefohlenen erhitten. - Bugleich mirb bemerft. bağ jur Erlangung von Freiffellen unr biejenigen Schüler berechtigt find, welche ber protestantis ichen Rirche angehören, wenigstens bie gur Mufnahme in Die britte Rlaffe ber lateinifchen Schule nothigen Renntmiffe benisen und entweber in ber hiefigen Ctabt ober in irgend einer andern Bemeinde innerhalb ber Grenzen bes ehemaligen Fire ftenthume Unebad geboren fint ober frater wolle Beimaterechte ermorben haben.

Ausbach ben 20. Juni 1842.

Ronigliches Studienreftorat.

14. Dienfag ben 28. Juni Bormitt. 10 Uhr wersteigert die Setonomie-Commission des f. Chevaurtegere-Regiments Zaris den im 4ten Luartal 1833 in biefiger Garnison anfallenden Pferdedünger an den Meiskietenden. Um Donnerstag den 30. Juni wird um dieselbe Ernnde eine gleiche Bersteigerung in Triebort abachatten.

Unebach ben 16. Juni 1842.

13. Da die Stelle eines zweiten Polizeidieners bahier, desse haben, desse haben jahrlicher Gehalt in 200 ft. rh. bes iechet im Steledigung gefommen ist und wieder des setzt wird, so haben sich tücktig qualificiere unversheirathete Subjette innerhald 14 Tagen unter Bortage beataubigter gengnise zu methen.

Uffenbeim ben 17. Juni 1842.

Stadtmagifirat.

Raffg.

16. Die hiefige Meffe, genannt bie Kinbergeche, beginnt in biefem Sahre Sonntags ben 10. Inli, und währt vier Tage. Die Bewerbung ber Plage findet vom 7. bis 9. Inli auf

bem Rathhause ftatt, was hiemit öffentlich bes

Dinfelebubl ben 17. Mai 1842.

Der Stadtmagiftrat.

17. (Den beurigen Bollmarft betr.)

Bem Magifrat ber f. bayer. Stadt Nürnberg wird unter Beziehung auf die revibirte Bolmartisordnung vom 1. Juli 1840 hiemit befannt gemacht, daß der beuriae Wolmarti bahier

Montag ben 4. Juli lauf. Jahre beginnt, in bem febr geeigneten, geraumigen Botale bee vorbern Sallgebaubes Statt finbet, und brief Jace lang bauert.

Murnberg ben 4. Juni 1842.

Der II Burgermeifter. Beftelmener.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Bom t. bayer. Kreis, und Stadtgericht Anthera wird auf Andringen eines Appotiteten gläubigers der Werkauf des Jandelsmanns Errbard Binkelmann ichen und Tadsachabrikauteu-Bittwe Louife Diezichen haufes Aro. 1093 L. in der Karthaufer-Gaffe, zweistöckig, theils waffe, theils wan Kachwert, mit dem darauf haftenden Waldrecht, übrigene freieigen in vinn excentionis beschleften. Hiezu fil Termin auf

den 28. Juli Vormittags 11 Ubr im Commissionszimmer Rr. 6 bezielt. Kanssulsi stige werben mit dem Bemerfen zu biesem Aermitu eingeladen, daß der Zuschlag nach §. 64 des Hoppothesengesese und der §§. 98 und 102 der Novelse vom 17. Nevember 1827 ersogt. Ueber Zahlungsfähigteit ist sich sofort auszuweisen.

Mirnberg ben 15. Juni 1842.

Renigliches baver. Rreis : und Stadtgericht. von Roblhagen, Direftor.

2. In ber Müller Sechtel'iden Nachlaffache von Reth wurden bie Engebote auf die gur Maffa gehörigen

44 Tagm. 38 Dez. Waldung am Steinerbuhl, PIRr. 270 a b

von ben Intereffenten nicht genehmigt, baber bies

fer Balb im Gangen und in Abtheilungen wies berholt am

Montag ben 4. Juli c. Nachm. 2-4 Uhr im Schwarzichen Wirtlisbaufe zu Rittersbach öffentlich meistetend feilgeboten werben wirb.

Ronigliches Landgericht.

- 3. Die jum Nachlaß ber verftorbenen Schreinerewirtve Margaretha Barbara herbolgheimer ju Lentereheim gehörigen Immobilien, beftehend in:
- 1) bem Wohnhaufe Nr. 26 mit fleiner hofraith und 1 Gartchen, belafter mit 1 fl. 30 fr. Grundzins jur Gemeinde, und geschast auf 350 fl.
- 2) 93 Dez. Ader am Schusbacher Weg, PlNr. 1083, belaftet mit bem 15ten fl. Hanblohn, 2 Megen 2 Brl. 2 Sechz. Dinkelgilt, zehnts bar und geschätzt auf 125 fl.
- 3) 1 Tagm. 57 Dez. Arfer in ber Keonady, Pf. Rr. 1674, belafter mit bemfelben Sanblohn, 2 Megen 2 Brl. Dinkelgilt und bem Zehnten, geschätz auf 160 fl.
- 4) 4 Dez. Rrautbeet in ber Stettwiefe, PIRr. 728, belaftet mit bemfelben Sanblohn und 1 fr. 2 hll. Erbzins und bem Zehnten , geschätzt auf 20 fl.
- 5) 39 Dez. im Hollerflödsein, PlNr. 1628, belaftet mit bem Janblohn wie vorber, 6 fr. Erbzins und bem Zehnten, geschätzt auf 70 fl. und 6) 36 Det. Meinberg im mittlern Berg, PlNr.
- 1236, belaftet mit bemfelben Sandlohn, 4 fr. Erbzins und bem Zehnten, gefcatt auf 45 ff. follen

Mittwoch ben 27. Juni 1842 Radmitt. 2 Ubr

im Georg Rettlerschen Wirthshause zu Leutersheim meifbietend verfauft werben, was besigsund gablungsfähigen Raufsliebhabern befannt gemacht wirb.

Binbebeim am 19. Dai 1842.

. Rönigliches landgericht. Donle, laubrichter.

Berichtliche Borladungen

1. 3n Sache ber Anna Sibila Albrecht von Ditenheim und beren Kindekluratel, gegen den Schubmachregeicken Michael Saumeister von bort, Baterschaft und Kindesernahrung betreff, wird anderweit Termin zur protofolarisch schließlichen Berhandlung

auf Dienstag ben 19. 3uft i. 36. Worm. 8 Uhr unter bem Prajubig anberannt, bag, wenn Bestagter wieber nicht erscheint, die Klage für abgelaugnet gehalten, Beslagter seiner Einreben sir verfustig erklärt und Alägerin zum Beweis ihrer Klage zugelassen wird.

Beibenbeim am 30. Mai 1842.

Ronigliches Canbgericht. Eramer, Canbrichter.

2. In Sachen Schneiber'iche Kindes Ernatel gegen ben abweienden Schniedsgeftlen Ichaun Georg Sommer von Reinfadt allt. wird bem leistern eröffnet, baß er die Beweisantretung der Rägerin vom 29. Abril pr. 2. Mai c. hierverts einsehen tönne, binnen 60 Tagen von der erft, maligen Erscheinung biefer Ladung im Blatte an, mit feinen etwaigen Gegenbeweis hervorzutreten, sich über ben urodugirten Geburtsichen, dann die Annahme oder Nücksichung des ihm zugeschobenen hanpteibes, oder die Wahl der Gewispiensbest und bei Annahme der Mechans die Minischlung fich zu erflären habe, dei Meidung bes Ansichlunges, der Annahme der Acchebeit des Denments und beziehungsweise der Achgen der Eidesberrweigerung.

Renftabt ail, ben 20. Mai 1842.

Ronigliches Landgericht.

- 3. Rachdem fich ber Röbler Friedrich Sabelt ju Erzberg freiwillig bem Roufureberfabren unterworsen hat, so werden nunmehr die gesetlichen Golfebrage und zwar
- 1) gur Anmelbung und Nachweifung ber treffenben Kerberungen auf

Dienstag ben 12. Inli c.

2) gur Borbringung ber Ginreben gegen bie ans gemelbeten Forberungen auf

Dienstag ben 9. Angust c.

3) jur Schlufverhandlung und zwar jur Abgabe ber Replif auf

Dienstag ben 23. August c. und jur Abgabe ber Duplit auf

Dienstag ben 6. Sentember c.

jedesmal Bormittage 9 Uhr hiemit anberaumt, wozu bie Glanbiger bes Sabelt unter bem Drajubite gelaben merben, bag bad Inebleiben am ernen Chiftetage bie Aneichliegung von ber Daffe, Das Nichtericheinen an ben übrigen Ebiftstagen aber ben Berluft ber treffenden Sandlungen nach fid giebt. Bugleich bat jeber, ber erwas von bem Gemeinschuldner in Sanden bat, foldes uns ter Borbebalt feiner Rechte bem . unterzeichneten Gantgerichte bei Bermeibung nochmaliger 3ablung ju übergeben. Diebei wirb noch bemerft, bağ bad Umwefen bed Gemeinschuldnere, bestebenb aus einem einfiedigen Bobnbaufe. Schenne. welch' lettere inbeffen wegen Baufalligfeit einges leat wirb , nebit Stallung , 33 Dez. Garten am Saufe, bann circa 14 Taam, 56 Det. Aderianb. und 7 Taam, 24 Det, Biefen, bem offentlichen Berfaufe andurch ausgesett und wird Bietungstermin auf

Mittwoch ben 17. Anguft Bormittage 10 Uhr

auberaumt, ju welchem man Raufeliebhaber in bie hörneriche Wirthbebehaufung zu Ergberg hiemit einladet. Die Zarationeverhandlung fannt inzwischen täglich jur gewöhnlichen Gerichtegeit eingeschen werden.

Rothenburg ben 9. Juni 1842.

Ronigliches Canbgericht.

4. Georg Abam Erhard aus Dornheim, welscher ben ruffischen Feldung im Jahre 1812 als Selbat mitgemacht, und seit dem nichts mehr von sich hat beren lassen, wird auf Antrag seiner nächsten Americauben zur Eurstangnahme seines auf 236 fl. 51 fr. ermitretten atterlichen Bermögend in einem Verretsabre a dato daher zu erscheinen vorgeladen, und gwar unter dem Rachteile auf bem Fall seines Nichterscheinens, daß er für verschollen erflatt, und fein Vermägen

feinen nachften Unverwandten gegen Caution ausgehanbigt werbe.

Geehans ben 16. Juni 1842. Rurftliches herrichaftegericht Sobentanbeberg.

> ... Comingenftein. Orivatbefanntmachungen.

Bon ben berrichaftlichen Getraibtboben bahier werben am

Montag ben 27. d. De. Borm, um 10 Ubr circa 25 Gofff. Rorn

> 35 Dintel und

100 bis 200 Goffl, Saber im Befdjaftegimmer ber unterfertigten Ranglei meiftbietenb verfauft.

Schillingefürft ben 16. 3uni 1842.

Fürftliche Domanialfanglei.

2. In Beinanahme auf bie von bem biefigen mobiloblichen Magiftrat im Intelligens blatt vom 15. b. Die, befannt gemachte Erlaubniß jur Musubung ber Gutbindungefunft, biete ich als Debamme meine Dienfte einem boben 2bel und verehrungemurbigen Publifum unterthänigft und gehorsamft mit ber Berficherung an, bag ich mid ftete beftreben werbe, mit größter Bemiffenhaftigfeit meine obliegenbe Pflichten ju erfüllen. Ausbach ben 20. Juni 1842.

> Babetta Serrmann . Bebamme wohnhaft in ber Marimiliansitraffe D 370.

(Ginladung!) , Donnerffag ben 23. 34ni wird im Theater eine große Runftvorftellung aus bem Reiche ber natürlichen Dagie gegeben. Die Bwifdenranme wird herr Uriga, Schuler Paganinis mit gang neuen Concertpiegen ausfüllen. Es ladet ergebeuft ein

3oh. Ralduer , conzeff. Schansvieler und Escamoteur ans München.

900 fl. Rinbegelber find gegen fichere Spoothef audzuleiben. Mabered Lit. A Dr. 203.

5. B 64 ift eine Landwehr. Dffigiere. Uniform nebft Tichafo und Degen gu pertaufen.

6. Begen vorgerudten Altere binichentichloffen , meine vorräthigen, trodenen in porgiglicher Gute bestehenden Soly : Sortimente: im Bege ber Berfteigerung ju veräußern; biefelben beftes hen in nachitehenben, ald: Birnbaum . Birfens, Magholbers, Rugbanns, Riridens, 3metiche gen : und einer ichonen Mahagonis Diele, auch verschiebene Dagerftude; ferner eichene Dielen und Bretter ju verichiebener Ctarte und einige 40 Gdirete weiche Bretter von 18 unb 21 Ruf Cange und verichiebener Starfe; ingleichen eine Umgabl von Werfholgern, beftebend in buchenen. birnbanmenen und eichenen. Die Berfeigerung findet Statt in meinem Saufe auf ber Schutt Lit. A Dr. 66, und beginnt Montag ben 27, b. Mte. Bermittage von 9-12 Uhr und Rachmittage von 2 bis 6 Uhr und bie folgenben Tage, worn ich Raufeliebhaber boflichft einfabe.

Unebach ben 16 Juni 1842.

Bub, Schreinermeifter.

Tapeten : Berfteigerung.

Da ich für bie Rolge mich ben Tapeten-Wefchaften nicht mehr unterwerfe, fo beabiichtige ich meine nicht unbebeutenbe Borrathe beftebenb aus feinen, mittelfeinen und orbinaren Tapeten, einer großen Auswahl von rellutirten und orbinaren Borduren, Marmor, Rofetten, Panbichaften ic. auf bem Wege öffentlicher Berfteigerung an ben Meiftbietenden abzugeben. Strichtermin ben 27. Juni Morgens 8 Uhr aufangend - in meinem eigenen Saufe A Dr. 328. Bemerft wird noch. baf ich für Diefes Jahr ein bebeutenbes Gortiment neuefter und geschmachvollfter Mufter biniuffate. welche fammtlich unter ben Fabrifpreifen abgeges ben werben. Siegu labet ergebenft ein

Andbach ben 13. Juni 1842.

Ch. Rofenberg.

Gine volltommen erfahrene, fleißige und for afaltige Rindefrau ober Rindemaad fann fofort, ober auch mit laurengi b. 36, recht aute Unterfunft in ber Stadt Gurth finden und wird bei porzüglicher Dienftleiftung Erhöhung bes Cohne und ftete gute Behandlung gnaefichert.

Das Rabere bei ber Rebaftinn

9. Wir warnen hiemit Jedermann, unferm jüngsten Sohn, bem auf Manberichaft befindlichen Farbergefeuen Chriftan Milhelm Sepboth irgend etwas zu borgen, da wir für benfelben burchaus feine Jahlung mehr leiten.

Reuftabt aill, ben 15. Juni 1842.

Johann Friedrich Sepboth sen. Cophia Christiana Sepboth.

10. Sonntag ben 12. Juni ist mir auf bem Seffelberg ein braumer Sichnerhund weiß gezeichmet zugelaufen, ber rechnnetigse Eigenthumer nam benselben gegen Erstattung bes Futtergelbes und ber Einrückungsgebichren abholen bei Abam Meiershöfer, Gerichtbeitenergechisse.

Baffertrübingen ben 19, Juni 1842.

11. Ein ftarfer gelber Spibhund ift jugelaufen, ber Gigenthumer tann folden gegen Erfat ber Giurudungsgebuhren und Futtergeld im Birthes haufe ju Niederoberbach in Empfang nehmen.

12. Bei Buttnermftr. Wiefinger in ber Feuchtwangerstraffe giebt es Beineffig bie De, ju 5 fr.

13. Beichfelfuchen gang und getheilt find tag. lich zu haben bei Ernft Bogel.

14. Radften Freitag ift auf ber Windmuhl Gartenmufit, wozu höflichft einladet Ar. Lubect.

Bu vermiethende Wohnungen.

A 30 ift ber erfte Gaben mit allen Bequemlichfeiten gang ober getheilt täglich beziehbar.

A 236 ift ein gegen Mittag liegendes fehr freundliches Quartier, bestehend aus 4 heigbaren Zimmern, 3 Kanunern und andern Bequemilichfeiten um 80 fl. zu vermiethen.

A 282 ift ein fleines Quartier mit allen Be-

C 20 find zwei Quartiere zu vermiethen. Der fatholifthen Rirche gegenüber ift ein Logis zu vermiethen. Raheres C 6.

Bei 3. M. Bub in ber Uzenftraffe find 2 fehr ichone Quartiere billig ju vergeben.

Bei Bittwe Roberer in ber Rronengaffe ift ber obere Gaben bie Laurengi ju vermiethen.

Dfarramtliche Anzeigen. St. Johannis Rirche. Bom 13. bis 19. Juni.

1. Getaufte.

1. Johanne Auguste Erneitine, Tochter bes B. und Schreinermeistere Deren Förster; 2. Jo-hann Michael Karl, Cohn bes B. und Saitermeistere Herrn Meyer; 3. Katharina Rosina, Tochter bes B. und Gutebesigere Loscher; 4. Joshann Gottlieb, Cohn bes Maurer, und Seininkarvereicken Madchhöfer.

St. Bumpertus Rirde.

1. Getauft.

1. Johanne Louise Babetta, Tochter bes B. und Schulmachermeisters Geren Auerochs; 2. Maria Barbara, Tochter bes B. u. Schreiners meisters berrn Balt.

2. Getraute.

herr Friedrich Wilhelm Seifart, Magister u. refignirter Pfarrer, mit Frau Friedrifa Magdalena Frief.

3. Begrabene.

1. herr Johann Simon Schülein, B. u. Tudymachermeister, ft. 74 J. 6 M. 24 T. alt an ber Bruftwassersucht; 2. Eduard, Sohn bes pensionirten f. Machtmeisters Kallert, st. 11 T. alt am Gefraisch.

Beilage

Roniglid Banerifchen

Antelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 50. Unebad, Samftag, Den 25. Juni 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

Unter Bejug auf Die Befanntmachung vom 25. April b. 36. (Beilage jum Intelligenzblatt für Mittelfranten Rr. 35 vom 4. Mai 1842 Geite 573) S. 1

> wonach bie Saffer, in welchen Bier ausgeführt wirb, fammtlich abgeaicht und mit bem Michgeichen verfeben fein muffen,

wird in Gemagheit anher gelangten höchsten FinangeMinisterialreferipts vom 11. biefes Monats hiemit wieberholt jur allgemeinen Renntniß :gebracht,

bag megen richtiger Beurtheilung und Erhebung bes zur Ervortation bestimmten Biere quantume alle Raffer, worin Bier auf ausländifches Gebiet erportirt mirb. abaes

aicht fein muffen, weghalb auch unterm Seutigen an Die fonigl, Malgaufichlage Ginnehmer Die geeignete Beifung erlaffen murbe.

Unebach ben 22. Juni 1842.

Ronigliches Dberaufichlagamt von Mittelfranten. Der f. Dberaufichlagebeamte in Urlaub. Dietrich.

Befanntmadjung. (Die polizeilichen Bestrafungen, Die Anzeigen und Arretirungen ber Dolizeimache, bann bie Bermitts lungen im Monat Mai 1842 betr.)

I. Bergeichniß ber nach vorgangiger polizeilichen Unterfuchung bestraften Derfonen und gwar : . . .

2 megen Entwendung; 2 megen Frevels im Balbe: 3 megen Sanbele mit Lefeholg; 3 megen Kelbfrevele; 1 megen Betruge; 1 megen Kalfchung; I wegen Unterichlagung anvertrauten Gute; 1 megen Defraubation

ftabtifcher Gefalle; I wegen Berfaufe guleichten Brobes; 1 wegen geringerer Rorperverlegung ; 3 megen öffentlicher Befchimpfung; 9 wegen öffentlichen Unfuge : 2: wegen Tabadrauchene an verbotenen Orten :-1 megen Sperrene ber Paffage; I megen Straffenverunreinigung : 2 megen Mintelehe; 9 megen Bettelne und Bagirene: 27 wegen Uebertretung ber Polizeiftunde; 1 wegen Bebrauche ber Unebacher Gle im Sanbel; 1 megen Gewerbebeeintraditionna:

1 wegen Bintelagentie; 3 megen Uebertretung ber Deg . u. Bochenmartte Drbnung; 3 megen Uebertretung ber Orbnung im Berforgungehaud; 1 megen llebertretung ber Ordnung im Befchäftigungehaust, I megen & unanftanbigen Benehmene gegen ben Imte-Commiffar bei einer Brobvifftation : 1 wed . gen unanftanbigen Benehmens vor Unit, Babl ber Beftraften: 82.

gegeben :

2 Perfonen megen Diebftabis. Un bie Militarbehorbe abgegeben :

1 Deferteur.

In bas 3mangearbeitebaus Plaffenburg abgeliefert :

1 Weibeberfon.

In bas Befchaftigungehaus aufgenommen:

1 2lrbeiter.

2 Arbeiterinnen.

Um bie Beborbe ber Beimath auf ben Gdub gebracht:

1 Baganten.

43 Ungeiden erftattet unb 22 Arretirungen volls : gogen.

111. Bei bem Bermittlungsamte im Monat Mai behandelte Rlagen 55:

Musgeftellte Rlagzengniffe 5.

Unebach ben 18. Juni 1842.

Magiftrat ber mitttelfraufifden Gauptftabt. .. : 19. fffert. Enbres. Stirl. . W. Carl W.

Befanntmachung.

(Die Beraccorbirung ber Bauten fur bie fonigl. baner. Eifenbahuen betr.)"

Inbem Die unterfertigte Commiffion gur aligemeinen Benntnif in und anslandifder Ban-Unternehmer bringt, baf bomnachft, und im Berlaufe biefes Cabred auf mehreren Gereden ber Muge: burg Rurmberger Rorbgranges Gifenbahn bebeutenbe Arbeiten in größeren Abtheilungen bei ben betreffenben Polizeibeborben werben verafforbirt werben; bient weiter gur Rathricht, bag wegen Anbergumung ber Berafforbirungstermine, fo mie

über bie Große, ortliche lage und Anfchlage-Gumme ber einzelnen, - fowohl bie Erbarbeis ten ale Runftbauten umfaffenben, - Arbeite. lofe; bann megen Ginfichtnahme ber Plane, Unfchlane fammt Bedinguifheft bei ber bezüglichen tgl. Gifenbabnbau-Geftion, von beiben genannten Beborben genieinschaftliche Befauntmachungen nicht nur burch ben allgemeinen Unzeiger für bas Ronigreich Bavern und fammtliche Rreis-Intellis Un bie guftanbigen Unterfuchungegerichte ab. . gemblatter bee Renigreiche, fonbern auch burch bie allgemeine Beitung in Mugsburg.

bie Meenbreitung allba,

ben Correfrondenten von und für Deutschland in Mirnberg,

ben Friebens . und Rriegstourier allba, ben frantifden Merfur in Bamberg, bie neue Burgburger Zeitung, bann burch Die Zeitungen von Paffan und Speper " merben erlaffen merben."

Rarnberg aur 6. Juni 1842."

Ronigliche Gifenbahnbau-Commiffion. Dunia: Darti. . Diria.

coll v. Rannader? 11. Die Polizeimaunichaft hat im Monat Mait rathet. (Wrtheile. Eroffwung) Bemitgli:

bever Rreit's und Stadtgeriche Antbad wird in Gaden ber lebigen Barbara Thiergartner gegen ben berrichaftlichen Bager Genft Bengert. Schwangerung betr: , ju Recht erfannt:

1) bie Rlage wird für abgeläugnet erachtet in-

2) Beflagter feiner Ginreben für verlieffig er-

8) Ridgerin bat ben Beweis binnen 30 Tagen ausschließender Krift barüber angutreten,

a) bag Beflagter inner bem 20. Juli unb 4. . Dieber 1938 mit ihr ben Beifchlaf gepflos den unbiffe

b) fie Am 30. April 1838 ein Rind manulichen Befchleches geboren habe.

4) bie Enticheibung über ben Roftenpunft bleibt! bem Enburtheffe vorbebalten, mit Ausnahme " ber auf ben Termin vom 7. Marg'l. 36. erlaufenen Roften - welche ber Beflagte gu tragen Patitiett ... it par

Da ber Mitfenthalt bes Betlagten unbefannt ift,

foilmirb bemfelben biefes : Etfeuntnift ftatt ber Graffmma hiemit affentlich befannt gemacht. Mindhade am 1.5 Pani 1848s mi

> Rönigliched Preis ernthi Stobtgericht Megent Pranfieit bes tal Direftore : waster Stoffen over .

brid aber Weft beint im ber Docht mom ich? auf ben Tois sa wallte biererte anedebrochenen Branbe find manielnaabe ber Beichabinten theile einigerenden tu entmendet . theifdinermitt . unb ifeitbem meber Sambarefun Wichmebet Surnente gemanfunden mede Chrit mi blefmiRrit nimidaeffellt morben Imitbunbanet

1 Hud bem Thomas Regenshummenfern tibraurdlibante murben entmembet. u.e. mel anfita. fo

- edell 19: \$000 id. im chagrom Gleibergeleinen nicht. undiefentbefattb aficht aus einer, oberneldtommter in na mieriefaften ad in leinem berfelben : 300 fludunb in bem anbern 500 ff. Diefe Beiber heftmben in halben und manum Reanen. Mier wind timangigern, und Bodfern er Diefetben maren in febernen Bentelmurbolgerneit Cchuffein, und leis nernen Gadden anfbewahrt. Bon beiben Raften waren tine mehr Trummer au feben Diefer Diebitablofolt mahrent ber Dauer ber Renerd. brund & i man beifauffa Mached 1 1 his Mangens 5 lbfir neribe merben fein:
- 5 2 . 2) Rermift merben auch 30 Gehäffel werfchies d a beiner Gerraibiorten :
- #113 Su bemahaufe abes Ilbrmachers Stofenft Beller
- .b. . 201 Derin Baffereimer bal' be to be entel 2) ein großer Baffermber.
 - 3) vier Schäffel mir eifernen Reifen.
- 1 . 4 1 bret Wfand Minbidmatz fammt Bogien.
- 5) mei gute Ceintucher obne befondere wenn-. . geichen. The state of the s
 - : off) brei Ellen Beinwand.
- 2 . Beifnaries am 45: Sunt 1842.

: u 1220 . Scomigliches Canbgericht, : . .

Renner , Lanbrichter: ...

6. Die jum Rachlag ber Giegbergerifden Gheleute, Georg Leomhard und Amia Darothea, gehörigen Mobilien merben 40 31.5 . 3

am 1. Juli 1842 Bormittage 9 Ubr

min beren Behaufung zu Dombubl und an bemfelben Zaa von 11 bie 12 Uhr im Debner'iden Mirthe. haus au Domhühl ber au ihrer Berlaffenichaft gehorige 27 Derim gevoße untere Bimernlangfer öffentlich an ben Meiftbietenben verfauft. aleich merben alle birjenigen melde an biefem Rachlaft etwas au forbern haben : aufgeforbert. ihre Universide *

at am. 1.1. Suli Rarm Q Uhr

um fo mehr babier zu liquibiren und nachumeis fen als außerhem fie bei-Rertheilung ber Maffe nicht berücksichtigt werben murben. !. no

Tenchtmangentam: 13. 3uni 1849 -All o : - Monigliches bauer Banbaericht ...

Pippert, Bonbrichter

7. Das f. Banbaericht Beibenheim erfennt in ber Streitfache ber febigen Unna Margaretha Alederiein von Ereuchtlingen und ihren Rimbestu-- ratel avaen ben ledigen Bofamentingefollen Sofenb Gebele von bort . Baterichaft und Mimente Betr. auf erstatteten Bortrag und nach collegiater Berathuna zu Recht :

1. es fei bie Rlage für abgelaugnet zu halten. Beflagter feiner Ginreben für perluftig au erflas eren. und Die Rlagerin jum Bemein bed Rlage marundes quiulaffen.

II. Rlagerin Unna Margaretha Hederlein-habe baber ben innerhalb 30 Tagen gerftorlicher Rrift angutretenben Beweiß barüber ju liefern :

1) bag ber Beflagte, Jofeph Bebele mit ibr im Monat Rebruar 1841 ben Beifchlaf nolle zogen .~unb : .

2) bag fie am 23. Ditober 1841 außer ber Che ein Rint, Margaretha Roffna getauft, geboren habe.

III. Die Enticheidung über ben Roffenpunft bleibt bem Endurtheile porbebalten:

Deibenbeim ant 13. Juni 1842.

Roniglides Canbgericht. Cramer, Landrichter.

8. Laut Bertrage vom 13. b. Mte. baben ber Bebermeifter Johann Georg Brunner von bier und beffen Chefrau, Unna Barbara, geborne Schmidt, Die babier bestebenbe allgemeine ebeliche

573

4

Gutergemeinschaft ausgeschloffen, was hiermit vorschriftemaßig betannt gemacht wird.

Binbeheim ben 14. Juni 1842.

Ronigliches Landgericht.

9. 3n ber Stantsmalbung Rettelborfer Forft

Montag ben 27. Juni 1842 nachstehende holfsfortimente unter den gewöhnlichen Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden werfauft, nämlich:

20 Rlafter weiches Prügelholg unb .

331 .. weiche Stode.

Die Jusaumerkunft findet Bormittags um 9 Uhr auf bem Stragen-Ronbell bei heilsbronn fatt, und wird noch bemertt, baß Käufer, welche noch Forfigefälle aus frühern Ichren fchulben, ober fonft von bem treffenden t. Rentame nicht als abhungsfahig angenommen worden find, von der Concurreng ausgeschloffen werden.

Ronigliches Forftamt.

Freiherr von Raesfelb.

10. (Schweine-Bertauf) Borbehaltlich ber Benehmigung bober f. Regierunge-Finangtammer werben bei ber f. Detonomie-Berwaltung Eriesborf

Donnerstag ben 30. Juni 1842 Borm. 11 Uhr feche gemaftete Schweine

öffentlich an ben Deiftbietenben vertauft.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Rachbem auch im zweiten Strichstermine auf bas jur David Jonas Rostammichen Concuremaffe gehörige

halbe Wohnhaus Rr 70 frühre 62, mit einem halben Gemeinberechte, Hofraum und 9 Dez. Garten zu Bechhofen, PlNr. 1936, hands lohndar mit 10 refp. 5 pCt., tarirt auf 600 fl. ein annehmbares Angeboth nicht gelegt wurde; so wird dasselbe zum driettlichen Berkaufe ausgeschrieben, wo der Juschlag an den Weistlickenden ohne Aufschat auf die Tare ersolgen wird. Termin biezu ist auf die Tare ersolgen wird. Termin biezu ist auf

ben 1. Juli 1842 Nachmittage 2 - 4 Uhr im Roffenmifchen Wohnhaufe ju Bechhofen anberaumt, und werden Raufsliebhaber bahin eingelaben. Serrieben ben 6. Juni 1842.

Ronigliches Landgericht.

2. Im Wege ber hutsvollftrectung wird das bem Methgermeister Ludwig Friedt. hetzel bahier in der Stollengasse gelegene Wohnhaus mit angedunter Scheune, dann einem Murggarten am Saule, gusammen tarktrauf 1800 fin; dem öffentlichen Bertause ausgeseht, und hat man Bier tungstermin unf purple danne and der dan den den

Samftag ben 20. August Bormittage 10 Uhr anberaumt, wogu man gahlungefähige Kaufeliebhaber einfiber. Die Acarationeberhandlung fann fibrigere mittroeile, täglich babier eingefeben werben.

Rothenburg am 15. Juni 1842.

- 3. Auf Antrag ber Oppothetenglaubiger ift ber Erceutionevertauf ber Immobilien bes Gutebesiters Friedrich Bof ju Mft. Bergel beichloffen worben. Diefe Immobilien beiteben in
 - 1) dem Bohnhaufe ju Bergel Rr. 69 mit Scheine, Sofraith mit Bruinnen; Schweinstallung, 22 Dez. Pflang und Burgarten, bem holy und Gemeinberecht, 12 Worgen ober 2 Tagw.
 21 Dez. vertheilten Gemeinbegrundstuden, bei laftet mit bem Blutzehnten zur Pfarrei Bergel, 5% ir Erhzins zum f. Mentamt und ber Steuer, Tare 1857. fl. 20 ftr.
- 2) einem Pelbleben von 14 Tagwo. 39 Dez. Recter und Biejen, belaftet mit 6 ff. fr. Erbzins, 1 Schaff 3 Mehen ; Sechz. Kerngilt zur Pfarrei Bergel, 28 fr. Erbzins, 7 fr. Michaelsszins, 6 ft. für ; Haftnachtshubn, und 3 Mets. 3 Vrl. 3 2 Gebz. Rerugilt zum f. Rentamt und ber Steuer. Tare 3236 ft.
- 3) 55 Dez. Baumgarten im Petereberg, PIRr. Rr. 3010, belaftet mit 28 1 fr. Erbgine gum f. Rentamte und ber Seener, übrigens zehnterei. Tare 50 fl.

(4) 38 Deg. Meinberg mit Gradplat im Commerberg, Pinr. 3045, freieigen, jedoch jehntbar, Laze 45 fl.,

5) 9 Dez. und 1 Zagw. 26 Dez. Egerten im Betereberg, PhRr. 2858 und 2858; fonft ? Morgen, freieigen und bis auf 9 Dez. zehntfrei, mit Commerwaigen, Zare 150 fl. und

6) 1 Tagw. 25 Det. fonft & Morgen Ader am Petereberg, Piert. 2878, ginebar jur Pfarrei Bergel mit 18% fr. jahrlich, jeboch zehntfrei, Tare 75 fl.

Bertaufstermin ift auf

Mittwoch ben 3. August 1842 Borm. 9 Uhr im Boblichen Wirthstaufe zu Bergst, anderaumt, was beste und zahlungsfähigen Kaufslichhabern mit dem Bemerten befannt gemacht wird, baß hiebei nach dem Lypothelengesete §. 64, vorbehaltlich der Beitimmungen der §§. 98 — 101 des Gesetes vom 17. Nevember 1837 verfahren werden viele.

1 Binbeheim am 1. Juni 1842.

Ronigliches Canbgericht.

Donle, Panbrichter.

4. Auf weiteres Andringen eines Sppothetenglaubigers de praes. 7 curr., wird andurch weiter Berfeigerungstermin jum Bertauf ber Maria Barbara Saagerichen Liegenschaften in ber Geneinde Reufch:

1) haußliches Anweien nub Rr. 72, aus einftot figem Wohnhaus, Scheune, Stallung, Gartlein, Gemeinber, holz und Schaf-Recht, fobann & Tagw. 63 Dez einverepten Gutern und Riethern, bestehenb; die Gehaube in gustem baulichen Grant, bas haus maffen, Bon. Claffe 4—20, grundbar, Metthechung 1100 ft.

2) 33 Dez. Wiefe und Ader in ber Schmieg, Bon Claffe 15, PINr. 1198a, fanonbar jur Gemeinde, Berthe Erhebung 65 fl.,

3) 43 Dez. Acter im Luginsland, Bon. Claffe 5, Pfir. 2558 ; , zinebar gur Pfarrei, Tare 25 ft.

4) 72 Dez. Ader am Rothenberg , Bon. Cl. 6, Pinr. 655, ginebar jur Rirche , Tare 12 fl.,

ib) 99 Dez. Ader in ber Steinach, Bon. El. 10, PIRr. 2597, gindeigen, Tare 50 fl.,

bie Aeder gehntbar, bas Saus blutzehentbar, auf Freitag ben 8. 3uli I. 36. Worgens 9 Uhr anberaumt. Die Abhaltung biefes Termines finbet im Schillingichen Wirthshaue zu Reusch statt.

- Zahlungefähige Raufsliebhaber werben ju biefem Termin mit bem Bemerten eingeladen, daß nach §. 90 rr Prozes Novelle vom 17. Novbr. 1837 der Zuschlag ohne Rücksicht auf ben Schäzjungewerth erfolgt. Räbere Beichreibung der Leigenschaften und beren Belastung ist täglich auf ben Gerichteatten zu entnehmen. Unbedannte Raufsliebhaber haben sich über Erwertssfähigkeit durch gerichtliche Zeugnisse andzweisen.

Mft. 3ppebheim ben D. Juni 1842. Freiherrl. v. Bollwarth'iches Patrim. Gericht I. Cl.

Gerichtliche Borladungen

1. Das f. bayer. Kreis, und Stadtgericht Ansbach hat in dem Schuldenweien bes ehemaligen Wirthes Johann Leonhard Krug dahier, in welchem die Altivmaffe auf 4745 fl. 56 fr., die Paffivmaffe dagegen auf 5686 fl. 46½ fr. sich berechnet, auf Antrag der Gläubiger durch Entschließung vom 11. Mai l. 36. den Universaltonture erfannt. Es werden baher die gefehlichen Edittstage, nämlich:

1) gur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörige Rachweifung auf

Dienstag ben 12. Juli 1. 36.

2) jur Borbringung ber Ginrebe gegen bie anges melbeten Forberungen auf

Dienftag ben 9. Muguft 1. 36.

3) jur Schlufverhandlung und zwar : für bie Replit auf

Dienstag ben 6. September 1. 36. und fur bie Duplit auf

Dienstag ben 20. beffelben Monats jebesmal Morgens 9 Uhr festigefest, und hiegu fammtliche unbekannte Glaubiger bes Gemeine, chulbners hiermit öffentsich unter bem Rechtsnachtheile vorgefaben, daß bas Nichterscheinen am erften Ebiftstage bie Aussichtiesung ben Forberung von ber, gegenvartigen Coneursmaffe, bas Blichterfcheinen am ben übrigen Ebiftstagen aben bie Audsichtiesung mit ben an benielben vorzunehmenben bigienigen juriftolge fat. 3 Auskicht werben biejenigen jewechte itgend eines vom ben Bermisgen bet Gemeinfallbarerbin Schwerischen, bei Wernteibung best nochhaligenickfapes, aufgeforbert, solches, unter Borbehalt über Rechte, bei Gerkot zu übergeben.

Unebach am 6. Juni 1842.

Rönigliches bager. Areis sund Stabtgerign.

2. Ueber bas Bermögen des gewefenen Tuchhablers Jatob Braun bafier ift der Conturs rechtsträftig erkante worden. — Insogle bessen werden die gesehlichen Ediktstage hiemit ausgeschrieben und wird Termin zur Anneldung und Equidation der Forderungen and des Gemeinschuldner auf sommenden.

Freitag ben 15. Juli c. 332 aff bann jur Abgade ber Erinwerungen gegen bir in ersten Ebilistage angemelbeten Forderungen auf Dienstage ben 16. August 220 affeil

endlich zu Abgabe ber Re- und Dupfit auf

Freitig ben 16. September e.

jedemal Vormittage von v. 22 und 3. 6 Uhr im Commissifones im 2. 2 und 3. 6 Uhr im Commissifonesjumer Rt. 5 vor dem Rathsacceffiften Giehrt anberaumt, zu welchem alle ber fannte sewosh als unbekannte Mäntiger mit dem Eröffnen vorgesaden werben, daß dad Richterscheinen von 1. Editotage den Bertull der gausen Forderung, das Nichtersfestiwen im dem überigen Zerminen aber den Bertust der betreffenden Sandlung zur Folge hat und daß die Attimmasse anschieden und bei ette Betrom fande einem Kaufschillingsrest von 599 ft. 40 fr. dages gen die bis setz bekannte Passwunsse- aus einea

Rarnberg am 8. Juni 1842.

Ronigliches Rreis und Stadtgericht.

v. Roblhagen, Direftor.

3. Gegen die Birth Georg und Runigunde Gebert'fchen Chelente ju Biegelftein ift rechtetraf-

tig der Universalconfure erfannt worben, und wird befinalb Cermin ien . 2002 mill and

1) gur Annelbung und Nachweifung der Forders ungen, au diefelben auf 3 6 dan gel. C

2). pr. Abgade der Erreption gegendienangenne des 1. den Kordrungen experiens im 1. 1977 1. e. auf Mitwoch den 3. Miguel e. Bemitting 6 2. der Echlusverhandlung und 1. mar 1. 1974

a) gur Abgabe ber Replif Brand ingrad

b) gur Bibgabe ber Dunlif mit mie neuben eine fen? auf Mittwood ben 31. Auguft o. Bormittage onberaumt ; gu welchen bie unbefannten Gebert's ichen Glaubiger bei Bernieibung bes Rechtenachs theiles zu erfcheinen porgelaben merben, balbas Richtericheinen am I. Ebictotag ben Mudichluff von ber Ronfuremaffa, bas Bilditericheinen in ben abrigen Errminen ben Anbidius mit ber ereffenben Sandlung gur Rolge haben wird. Dasifitivoers mogen betragt 8839 ft. 54 fr. bie befannten Schulben belaufen fich auf 10,736 fl. 51 fr. worunter 7724 fl. Sopothefen nebft ben mehriabs rigen privilegirten Binfent baraus und mehrere Sounbert Gulben an folden Forberungen fichtbefinben, fur welche bie erfte Claffe in Uniprudege-. nommen wirb. Bugleich werbert alle biejenigen, welche etwas von bem Bermogen ber Gebert'iden Chelente in Sanden baben, aufgeforbert, baffelbe bei Bermeibung nochmaligen Erfages nicht an bie felben zu veraufolgen; fondern porbefaltlich ihrer Rechte bei Gericht gu binterlegen, CDen 1: Ebictes tag folt auch gun: Berfuch eines gutlichen Mebereinfommens über bie Bertheilung ber bereite verfilberten Mana benütt merben.

Nürnberg ben 18. Mai 1842.

Ronigliches Landgericht, Freiherr v. Breft, Landrichter.

Drivarbelanntmachungen

1. Bei ber Freihernich von BuiretterSehles felb'ichen Bittwens und Francein-Stiftung find 7000 fl. Kapital im Gangen ober theitweife gegen billige Berginjung und vorschriftsmäßige Sis derheit auszufeißen. Dabere Mustunft ertheift. Winmalter Plainfdrath in Grahnhaf:

. 2 ... Die Lebendnerfitherungsbeuf f. Di

1-1- -- 11-19 in in Charles

macht in ihrem breftebnten Berichte bie gunftinen Whenhuiffe bed Inhred 1841 befannt Tor Blee Gand ber Berficherungen mar am Sahredfchine auf 10 875 Merionen mit 17 669 400 Thir Rere Gefferennaffrimme, ber Rauffonba auf 2.411.221 Wille geftiegen: Bir: 150 Cterbefalle murben 280.000 Thir werquenght . ber reine lleberichus Betrug 151,691 Thir und laft eine Dividende non 24 Broz ermarten. Mer bie Rerficherungs. Simme nach Grreichung eines hoffimmten Alters woch bei Lebreiten ennfangen mill. fann bies bierch Gntrichtung jabrlicher Bufatwramien erlane gen .- Beriebt und Antrageformulare merben unentaelblich verabreicht non

3. Dellfuß in Hnebach.

Ben bold und 23 n fch in Rothenburg. 3. P. Carl n. Compt in Schmabach.

3: Ginem hohen Mole und geehrten Dublifum reine ich ergebeuft an, baf ich bas nach bem Ableben meines feeligen Manned bis jest geführte Ind . und Schnittmagrengefchaft. meinem Cohne Samuel mit Benehmigung bed moble Fobliden Dagifrate, ganglid abgetreten unb abergeben habe. 'Inden ich für bad' mir bisher gefdienfte Butranen bante , bitte id foldies auf meinen gebachten Gobn übergeben in laffen.:

Inebach ben 24. 3ami 1842.

Daver Pappenheimere Db. 4. Mid auf porfrebende Augeige meiner Mutter beriebent, made ich biemit befaunt, baf ich bas unter ber Eirma Parmenheimer befiebenbe Zuch . und Schnittmaarengefdaft beute übernom. men und folded unter meinem cianen Damen fort. fete. Inbem ich um genrigtes Butrauen bitte,

merbe ich mich ftete beftreben, basfelbe burch re-

ele und billige Bedienung zu erhalten. Musbach ben 24, 3un. 1842.

Camuel Pappenbeimer.

5. Der Unterzeichnete macht bem verehrlichen Dublifum eracbenit befannt, baf er vom tonial.

Landgericht Gerrieben Die Conceffion gum Sanbel mit außeifernen Magren erhalten hat : unbihaber unn mim im alle Giriden aufeiferne Deien - Charhaenbe: frafen: Tidneffere bal- affidafen bem bie billiaften Breife bei iftet | prohaffent finb . melche er hiemit gur arneigten Hinghmeremmiehlt

Anthrede Rirchborfer in Commercharf

Mit obriateitlicher Bewilligung werden fich

heute Samitag Abenbe' 7 Uhr im Gaale bes fal Drangeriegebaubes

und morgen Congrag Radmittags 4 1thr anf bem Rufbann

bie Gangerin

Aobanne Velofii aus Braunfchweig muh ?

ber Ganger

M. Schattinger aus Junsbruck in den beliebteften Opern, Jodiern und tomischen Wiener Liedern horen laffen, mogn alle Serren und Damen hoffichft einactaben werden.

7. Nachiten Conntag ift Gartenmufit unb Schlochtichiffel in Renies.

8. Runftigen Conntag ift Sarmoniemuff. wozu höflichft einladet Rrant in Bennenbach.

9. Bit. D Rr. 44 ift eine Mafche Mana gut perfaufen.

Lodes-Museige.

2m: 20. b. Dis, Abende 11. Uhr endigte nach bem unerforichlichen Rathichluße bes Allmächtigen mein unvergeflicher Gatte, ber Burger und Gaffmirth Georg Dichael Boff, fein mir fo theures, Leben , an ben Rolgen eines Cungenleis bent in noch wicht vollenbetem 26. Lebenfighre und im 2. umferer glüdlichen Che.

3ch bringe biefe Trauerfunde feinen und meis nen theilnehmenben Bermanbten und Freunden jur Renntniß, mit ber Bitte um ftille Theilnahme an meinen tiefen Schmert.

Unsbach ben 23. Juni 1842.

Johanna Bof.

Ru vermiethende Bobnungen. A 156 ift ber obere Gaben ju vermiethen.

A 281 ift ber mittlere Gaben ju vermiethen. C 117 find zwei freundliche Quartiere ju vermiethen. Das Rabere D 78.

Fremben Unzeigen.

20m 12, bis 18, Juni 1842.

Rrone. Br. Sauptmann Arbr. v. Lichtenberg von Maing, br. Rim, Con von Caffel, Br. Sofrath hofmann von Nürnberg, Brn. Privat. Grencer und Borley von Condon, Gr. Banquier Arhr. von Gidthal und fr. hauptfaffier v. Schell von Munchen, Freifrau von Beiffenberg von Frantfurt, Fraul. Meyer von Berrieben, fr. Frbr. von Gedenborff von Dberngenn, fr. Dberrech. nungerath von lottner von Munchen , brn. Rff. Bagner von Mit. Breit, Badenreuther von Bertheim, Rreuber von Frantfurt.

Stern. frn. Rfl. Maurer von Mugeburg, Lichtenftein von Regeneburg, Sauber von Sall, Rathan von Kurth, Rorber von Frantfurt, Dab, Behler mit Tochter von Kurth, Gr. Porb Eugine von Conbon, Dr. Rfm. Bechter von Mugeburg, br. Dr. Meier von ba, brn. Rfl. Sammer von Burgburg, Sarlein von Frantfurt, Redgef von Sanau, Churer von Regeneb., Sanbling von Cobleng, Menger von Coln, Bareif von Duffelborf, Dr. Generalmajor v. Greis mit Gat. von Burgburg, Frau Uppellatione. Gerichtes rathin von Schraubt von Gichftabt , fr. Fabrif. von Mayr von Wenbelftein, Grn. Rfl. Stern von Mft. Breit, Bollracht von Sanau, Beftermann von Munden, Weis von Ulm, Sofmann von Michaffenburg, Deper von Mugeburg, Peter von Riffingen . Sarifelb von Burgburg. Bilb von München, fr. Graf von Dourneau von Pas ris, brn. Rfl. hofmann von Stuttgart, 2ms mereborfer von Regeneburg, Weis von Frantfurt,

Dr. Privat, Euchtel von Regensburg, frn. Rf. Plouquet von Beibenheim, Pigart von Rurth. Cambrecht von Schweinfurt, Boller von Mugeb. Mang von Duffelborf, Schwarzlanber von Coln, Subner von Leipzig, Sugler von Bien.

Lome, frn. Rfl. Rleeberger von Coin. Staubt von Maing, Br. Praft. Dafein von Erlangen. Br. Rentamtmann Roppel von Rurnberg , Br. Rabrit. Teller von Beiffenburg, Br. Rfm. Gdireis ner von Plauen, Fraul. v. Roth von Rurnberg, br. Rim. Graf von Rimbrecht, fr. Dr. Baden renber von Burgburg, Dr. Regierungerath von herber von Erlangen, fr. Rim. Sagfelb und br. Sausmeifter Bauer von ba, fr. Pfarrer Bild von Schonberg , fr. Rfm. Bagenfeil von Augeburg, fr. Sopfent. Cache von Uehlfelb. orn. Rft. Mergentheimer von Frantfurt, Boly von Rurnberg, Ihne von Barmen, Gr. Tonfunftter Arigio von Tornea , fr. Buchhandler Ahfrull von Gemund, Dab. Bedinger von Sarburg, Fraul. Ahfrud von Gemund, br. Sopfenhandler Rofenthal von Uehlfelb, Brn. Rfl. Roth von Mugdburg, Seeger von Rurnberg, Frau Profefforin Belb von Beibelberg.

Birfel. Gr. Rlaglehrer Sofmeifter von Rurnberg, Gr. Privat. Oftergarten von Burgburg, br. Stub. Otter von Munchen, Br. Bierbrauer Geiffert von Bertheim , fr. Bermalter Bautner mit Bat. von Speper, Sr. Rim. Seinemann von Burgburg, fr. Fabrit. Ganger von Dbernbreit, or. Privat, Chuhmann von Rurnberg, fr. Conbitor Balbelin von Rirchberg , Dr. Rim, Baumler pon Prichfenftabt, Br. Gutebef. Schneifer von Mugeburg, fr. Rabbiner Gelg mit Fam. von Uehlfelb. Dr. Kabrit, Pfleger mit Gat, von Munden, fr. Privat. Cambrecht von Urnftein, fr. Schulgeb, Reuftaller von Burgburg.

Schluß folgt.

Beilage

Roniglich Banerifchen

Intelligeng Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 51. Unebad. Mittmoch. ben 29. Juni 1842.

Befanntmadungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

Unter Bezug auf Die Befauntmachung vom 25. April b. 36. (Beilage gum Intelligenzblatt für Mittelfranten Dr. 35 bom 4u Mai 1842 Geite 573) 6. 1

wonach bie Kaller, in melden Bier ausgeführt mirb. fammtlich abgegicht und mit bem Michzeichen verfeben fein muffen:

wird in Gemagheit auber gelangten hochsten Tingne-Ministerialrescripts vom 11. biefes Monats hiemit wiederholt jur allgemeinen Renntnif gebracht,

bag megen richtiger Beurtheilung und Erhebung bes jur Erportation bestimmten Bierquantume alle Raffer, worin Bier auf auslandifches Gebiet erportirt mirb. abaes

gicht fein muffen. welhalb auch unterm Seutigen an Die fonial. Maligufichlage Einnehmer Die geeignete Beifung erlaffen murbe.

Unebach ben 22. Juni 1842.

Ronigliches Dberaufichlagamt von Mittelfranten.

Der f Dheraufichlagebeamte

in Unfaub....

Befanntmachung: (Lanbmebrreluitionsbeitrage.)

Rach erfolgter Reftfenung ber Reluition für ben Dienft bee hiefig foniglichen Canbmehrbatails lone auf 1841 merben bie Reluitionenflichtigen hiemit aufgeforbert, ihre Beitragsichulb an bie Quartiermeifterei bes Bataillone unverzuglich gu berichtigen.

Unebach ben 22. Juni 1842.

Stadtmagiftrat. fgl. landwehr. Bat. Commando. Enbres. Stirl. Dollfuff . Sotm.

3. Bom f. baper, Rreis, und Stabtgericht Unebach wird hiemit jur öffentlichen Renntnig ges Dietrich.

bracht. baf ber hiefige Gaftwirth zum Ballfifch Johann Ronrad Bartmig unter Curatel geftellt. und ber hiefige Gaftwirth jum wilben Dann. Michael Oberfeiber bemfelben jum Gurator beftellt murbe. und bag Erfterer ohne bes Lestern Beitritt über feine Derfon und fein Bermogen rechtes giltig nicht verfügen fann,

Unebach am 22. Juni 1842.

Ronigliches Rreis . und Stadtgericht Begen Ablebene bes f. Direftore : Gefiner.

(Urtheile. Eröffnung.) Bom fal. bayer. Rreis . und Stadtgericht Unebach mirb in Sachen der ledigen Barbara Thiergartner gegen? ben herrschaftlichen Jager Ernft Bengert, Schwangerung betr., ju Recht erfannt:

1) bie Rlage wird fur abgeläugnet erachtet,

- 2) Beflagter feiner Ginreben fur berluftig er-
- 3) Rlagerin hat ben Beweis binnen 30 Tagen ausschließender Frift barüber angutreten,
 - a) daß Beflagter inner dem 20. Juli und 4. Oftober 1838 mit ihr ben Beifchlaf gepflogen und
 - b) fie am 30. April 1839 ein Rind mannlichen Geschlechte geboren babe.
- 4) die Entscheidung über ben Koftenpunft bleibt bem Endurtheile vorbehalten, mit Ausnahme ber auf ben Termin vom 7. Marg 1. 38. erlaufenen Roften, welche ber Beliagte zu tragen fat.

Da ber Aufenthalt bes Beflagten unbefannt ift, so wird bemfelben biefes Erfenntnis statt ber Eröffnung hiemit öffentlich befannt gemacht. Ansbach am 15. Juni 1842.

Königliches Kreis und Stadtgericht. Wegen Krantheit bes igl. Direttors:

Benner.

5. In ber Schneibermeistersfrau Barbara Burtert'finen Radslagsache wird hiermit bekannt gemacht, das ber auf ben 30. i. Welt. bezielte Sausverlaufstermin, so wie die auf ben 7. f. Wonats anberaumte Mobilienverkaufstagefarth aufgelbeden ift.

Rurnberg ben 16, Juni 1842. Rönigliches Rreis und Stadtgericht. v. Roblbagen, Direktor.

6. Bei bem in der Nacht vom 22. auf den 23. v. Mts. hierorts ausgebrochenen Branbe find nach Angabe ber Beschädigten theils einige Sachen entwendet, theils vernifft, und seitbem weber ausgekundschaftet, noch ausgefunden noch seit biefer Zeit zurückzestellt worden, und zwar!

1. Mus bem Thomas Regensburgerichen Brauhaufe murben entwenbet:

1) 800 ff. in banrem Gelbe.

Diefes befand fich in einer obern Kammer in zwei Kasten. In einem berfeiben 300 fl. und in dem andern 500 fl. Diese Gelber bestanden in halben und gangen Kronen, Rier und zwamzigern, und Sechsen. Dieselben waren in sedernen Beuteln, hölzernen Schiffeln, und seinernen Sachbert ausbewahrt. Ben beiden Kästen waren nur mehr Teilumber zu seben. — Dieser Diebstahl soll während der Dauer der Keuerdbrunft b. i. vom beiläusig Rachts 11 bis Morgens 5 Uhr verübt worben sein.

2) Bermift werben auch 30 Schäffel verfchies bener Getraibforten.

II. In bem Saufe bes Uhrmachere Jofeph Beller werden vermißt:

1) ein Baffereimer.

2) ein großer Wafferguber:

3) vier Schäffel mit eifernen Reifen. 4) brei Pfund Rinbidmals fammt Safen.

5) port gute Leintudjer ohne befondere Renn-

6) brei Ellen Leinwand.

Beilngries am 15. Juni 1842.

Rönigliches Candgericht. Reinter, Candrichter.

7. Die jum Rachlaß ber Giegberger'ichen Cheleute, Georg Leonhard und Anna Dorothea, geborigen Mobilien werben

am 1. Juli 1842 Bormittags 9 Uhr in deren Behaufung an Ombühl und an demfelben Tag von 11 bis 12 Uhr im Debner'ichen Wirthshaus zu Dombühl ber zu ihrer Bertaglenschaft gehörige 27 Dezim, große untere Zimerplagader öffentlich an fen Meitfloteinden verfauft. Zugleich werben alle diejenigen, welche an diejem Rachlas etwas zu fordern haben, aufgefordert, thre Unfwücke

am 11. Juli Borm. 9 Uhr um so mehr daher zu liquibiren und nadzuweifen als außerbent sie bei Bertheilung ber Maffe nicht berücksichtigt werben würden.

Feuchtwangen am 13. Juni 1842. Rönigliches baper. Landgericht.

8. Das f. Canbaericht Seibenheim erteme in ber Streitfache ber lebigen Mung Moragretha Nederlein von Treuchtlingen und ihrer Rinbesturatel gegen ben ledigen Dofamentirgefellen Jofenh Gebele von bart . Raterichaft und Mimente betr. auf erftatteten Bortrag und nach collegialer Rerathung zu Recht :

Seat 1.5 🐃

I ed fei bie Rlage fur abgelaugnet zu halten. Boffrater feiner Ginreben für verluftig zu erflas ren, und bie Rlagerin zum Beweiß bes Rlags

anunbes quanlaffen.

11 Rlagerin Anna Margaretha Mederlein habe baber ben innerhalb 30 Tagen gerftorlicher Grift anzutretenben Bemeif barüber ju liefern:

1) baf ber Beligate, Jojeph Bebele mit ihr im Monat Rebruar 1841 ben Beifchlaf voll-

zogen . und

9) baf fie am 28: Oftober 1841 aufer ber Ghe ein Rind. Margaretha Roffna getauft; geboren habe.

III. Die Enticheibung über ben Roftenpuntt bleibe bem Guburtheile porbehalten.

Beibenbeim am 13. Juni 1842.

Ronigliches Laubgericht. Gramer . Panbrichter.

9. Rur bie iergelitifche Gemeinbe Dahres mirb eine neue Spnagoge erbaut, beren Roften mie folgt, veranschlagt worben finb : 2575 fl. 25 fr. Maurer ., Steinhauer . und

Züncher-Urbeiten.

1002 fl. 1 fr. Bimmer-Arbeiten,

408 ff 15 fr. Schreinerarbeiten,

181 fl. 56 fr. Schlofferarbeiten, 146 fl. - fr. Glaferarbeiten,

4313 fl. 37 fr. in Gumma.

Die herstellung biefer Arbeiten foll im Bege ber öffentlichen Berfteigerung vorbehaltlich ber Genehmigung ber betheiligten Gemeinde an ben Benigftnehmenden vergeben merben, und es ift ju biefem 3med Termin auf

Mittwoch ben 20. Juli Bormittage 9 Uhr babier anberaumt worben. Lufttragenbe tuchtige Berfmeifter werben biegu mit bem Bemerfen eingelaben, baß Plane, Roftenanichlage, unb bas

Rebinanifheft in ber Gerichtele Regiftratur sur Ginlicht hereits aufacleat finb

Pauffaht ben 6 Juni 1849

Ponialiches Panhaericht

Beif. Canbrichter.

10 Die Ginmohner hiefiger Gtabt merben biemit aufgeforbert bie am 15. b. Die merfallene

ate halfte ber Gemerbitener .

bie Ramilienftener unb

bie Preifumlage auf ber Gemerbfteuer bes gangen Sahred . .

bann

bie Merfonal-Befolbungs-Kamilienfteuer fürs gange Sahr. und

bie Rreibumlage aus biefer fofort an ben befannten Zahlungstagen :

Montag und Donnerftag

ieber Moche und um fo gemiffer bis zum 15. fünftigen Monate hieber ju bezahlen, ale bie an biefem Jage noch rudftanbigen Betrage burch Mahnung auf Roften ber Gaumigen eingebracht merben müßten.

Mushach ben 25. Juni 1842.

Ronigliches Rentamt. Beifer. f. Remtbeamter.

11. Durch bie Beforberung bes bieberigen britten Pfarrere babier, herrn Commer, ift beffen Stelle in Erlebigung gefommen, beren Ertraquiffe nach ber neueften Kaffion vom 20. Januar 1837 folgenbe finb:

A. Ginfünfte : I. In ftanbigem Gehalt . . - fl - fr. 1) Mus Staatstaffen . . - fl. - fr.

2) Mus Stiftungefaffen : burch bie Rirdenverwaltung babier, a. an baarem Gelbe . . 264 fl. 263 fr. b. an Getraib 2 Sch. 5 DR. 2 Brl. Rorn zu 8 fl. 30 fr. 24 fl. 47 fr.

c. an Solt 18 Bode mit Rubre 84 fl. 31 fr.

3) aus Gemeindefaffen : pon b. hiefig. Rämmerei Fifchgelb

II. Un Binfen von ben gur Pfarrei

gestifteten Rapitalien

Summa ber Einfunfte 704 fl. 47 tr. B. Raften:

Die faffionemäßig hergeftellten la.

ften betragen . . . 8 ft. 10 1/4 fr.

Reinertrag 696 fl. 37 fr. Durch allerhöchft unmittelbare Entschliegung dd. Bab Brüdenau ben 30. Juli 1827, haben Seine Majestät unser allergnädigster König, ber. hiefigen Gemeinde das Präfentationsrecht auf biefe Stelle allerhulbvollst zu verleihen geruht, und es werben baher Bewerber, welche sich über ben Bests ber ersten oder zweiten Befähigungs und Burdsfeitenete ausguweisen vermögen, hiemit eingeladen, ihre Gesuche binnen 4 Wochen vorschristegemäß hierorts einzureichen.

Beiffenburg ben 21. Juni 1842.

Stabtmagiftrat.

Bolt, rechtet. Burgermeifter. Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Da bas Aufgebot auf bas jur Gantmaffe bes Kaufmanns Grephon Ludwig Bidel babier gehörige in der Spitalftraffe liegende Jaus Nro. 84 in bem erften Berfaufstermine ben Schähungswerth von 8677 ff. 30 fr. nicht erreicht hat, fo wird baffelbe auf Antrad per Intereffenten

Montag ben 25. Juli b. 36. Bormitt. 10 Uhr anberweit bem Berfiriche bei bieffeitigem Gericht unterfiellt, und Raufsliebhaber hiemit vorgelaben.

Erlangen ben 23. Juni 1842.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht. Dr. Gareis, Direftor.

2. 3m Bege ber Sulfevollfredung follen nachbenannte 3mmobilien ber Wittwe Maria Ratharina Stoll ju 3pbheim und ihrer Rinder und gwar:

1) bas Golbengut Pinr. 37 seq. mit bem gweis

gabigier Bohnhause an ber Straffe Rr. 16, Scheune Impolischuspe, brei Schweinkallen, hofteth mit Brunnen, 2 Dez. Burzgarten, 1 Kagro. 40 Dez. Ader am Dachbacher Weg, ben gangen Aubantheil an ben noch unvertheilten Semeinbegründen und am Indheimer Seift tungswald, belaftet mit bem 10. refp. 30. Gulden hanblohn, 24 fr. 2 hll. Erhind bem Zehwen und ber Beitragspflichtigfeit zum Weihnachtefingged, geschätzt auf 2200 fl.,

2) 96 Dez. Wiefe im Amtmannswafen, PINr. 1375, zehentfrei, belaftet mit 20 fr. Erbzins und bem firirten hanblohn, Care 200 fl.,

3) 1 Tagw. 54 Dez. Ader, ber hedleinsader mit Grastfein im Lappach am Amtmannswafen, PlMr. 1346, zehntfrei, theils Krautfelt theils Hopfen, belaste mit 47½ fr., Pfeniggült, geschätz auf 450 fl.,

4) 63 Dez. Wiefe im Nonnenboben ober Bogelhang Pinr. 1724, belaftet mit dem heuzehnten und bem fixirten handlohn, Taxe 250 fl., und

5) 98 Dez. theils Ader theils Wiese in der Eissgrube, PMR. 284, belaste mit 37½ fr. Erbzins und dem firirten Handlohn, zehntsrei, Kare 150 fl.,

meiftbietend vertauft werben. hiezu ift nun Termin auf

Mittwoch ben 27. Julius 1842 Rachmittags

im Buttnerschen Wirthehause ju Iphheim anber raumt worben, was bestie und jablungefähigen Raufsliebabern mit bem Bemerten befannt gemacht wird, bas hiebei nach bem hypothetengesete 8. 64 vorbehaltlich ber Bestimmungen ber 8. 98 bis 101 bes Geses vom 17. November 1837 wird versabren werben.

Windsheim am 12. Junius 1842. Ronigliches Landgericht.

Donle, Canbrichter.

Gerichtliche Borladungen

1. Bom f. bayer. Rreis, und Stadtgericht Munberg ergeht an Johann Friedrich Graffer, welcher im Jahre 1792, ein Sohn der feither verftorbenen Johann Ferdinand und Sufanna Maria Grafferichen Buttnerdeheleuten bahier: ace boren, im Johr 1819 in Militarbienfte getreten. und ausmarichirt fein foll . bann angeblich als Büttnergeselle ausmarts gegrheitet hat. nun aber feit mehr als 25 Sahren nichte mehr von fich bat horen faffen . ober an beffen allenfallffae Beis bederben biermit bie öffentliche Pabung, fich innere halb brei Monaten vom erften Gricheinen biefer Befanntmachung gerechnet, bei bieffeitigem Berichte ju melben, mibrigenfalle Johann Friebrich Graffer für verichollen erflart, und beffen noch mit 121 ff. gerichtlich bevonirtes Bermogen an bie fich legitimirenben nachften Bermanbten ober beren Rechtenachfolger gegen Caution bingubarge ben merben murbe. inda.

3. Der Gerichteblener Georg Durr babfer bet auf Jusammenberufung feiner Gläubiger behafe ber beschieben gleichließung eines Etinbungs-Bertrages angetragen. Es werben baber beffen fanuntliche befannte und unbefannte Gläubiger jur Ammebung und Auchweifung ihrer Forberungen auf

Mittwoch ben 20. Juli 1. 36. Bormitt. 9 Uhr nuter dem Rechtsnachtheile vorgelaben, daß bie Auchleibenden nicht nur als der Medracht beit filmmend erachter, soudern auch bei dem im Falle ber Zerschlagung des Uebereinsommend einzuleitenden weiteren Berfahren nicht berücksichtige werden wörfen.

herrieben ben 16. Juni 1842m... Rönigliches Landgericht. Bernott, Landrichter.

3. Radbem gegen ben beabfdiebeten Soldaten Bolfgang Aupprecht von Zirnborf ber Univerfalfonfurd rechtektäftig erfannt ift, fo ift hiemit gur Anmelbung ber Forberungen und beren Rachweifung, sowie zur Borbringung ber Einreben und ber Schlusverbandlung wegen Geringsugigfeit bes Bermögens, bas lediglich in einem Einstande-Capital von 150 ft. besteht, einziger Ebiftstag auf

Dienstag ben 2. August 1842 Bormitt. 9 Uhr anberaumt worben, ju welchem alle Diejenigen, welche an obiges Rapital, ober an ben Gemeinschnibner Anfprudge zu machen haben, bei Bere meidung bes Aussichlusses mit solchen vorgelaben werben. Zugleich werden alle jene, welche bem Gemeinschulbener etwas schulben, ober von solchem etwas in handen haben, aufgeforbert, solches bei Bermeidung bes doppelten Erfages bei Gerticht zu übergeben, und wird schlästich bemerkt, bas die bisher angemelbeten Passwen fich auf 279 ft. 48 fr. belaufen.

Murnberg am 12. Mai 1842.

Ronigliches Landgericht.

4. Üeber ben nachlag bes Bauersmanns Simon Chriftlieb hiller von Mt. herrnsheim ist ber Universaltontars rechtsträftig ertannt. Es wirb baber

Ifter Ebiftstag auf Dienstag ben 26. Juli gur Anbringung und Rachweifung ber Forberungen, und Borguadrechte

2ter Ebiltetag auf Freitag ben 26. Muguft gur Borbringung ber Einreben, und

3ter Ghiftetag auf Montag ben 26. Gent. 1849. sur allfeitigen fchluglichen Berhanblung anberaumt. mobei bie Glaubiger jebesmal fruh 9 Uhr in Mere fon ober burch einen gerichtlich Bevollmächtigten babier ju ericheinen, wibrigens aber im Ralle ihres Ausbleibens ju 1 ben Ausschluß von ber Maffe und ju 2 und 3 ben Rerluft ber fe treffene ben Sanblungen ju gemartigen haben. - Der pon ber Daffe etwas in Sanben bat mirb an beffen gerichtlicher Ablieferung mit Rorbehalt feie ner Rechte bieran unter bem Rachtheile ber noche maliaen Rablung aufgeforbert, und noch ferner bemerft , baf massa activa auf 2336 ff. 21 fr. und bie bevorzugten Schulben auf 2731 fl. 6 fr. bermal ermittelt finb. - Uebrigens mirb am 1ften Ebiftstage auch eine gutliche Uebereinfunft ber Glaubiger mit ben Erben bes Gemeinschulbners gur Befeitigung bes weiteren Confureperfahrens perfucht merben.

Seehaus ben 17. Juni 1842. Fürstlich Schwarzenberg'fches herrschaftsgeriche hobenlandsberg. Schwingenftein. Privatbefanntmachungen.

 Bei der Freihertlich von Buirette. Dehfefelbichen Mitwen und Fräulein-Stiftung find 7000 fl. Kapital im Gangen ober theilweise gegen bildige Berginfung und vorschriftsmäßige Sicherheit auszuleihen. Nähere Zuskunft ertheilt Berwalter Kleinschrot ju Trohnhof.

2. In ber Urmen-Beschäftigunge-Unstalt wird Freitag ben 1. Juli Bormittage 9 Uhr ie Berloolung ber Vreifie aus ben Beiträgen für

bie Berloofung der Preife aus den Beiträgen für bie Wenate April, Mai und Juni 1842 vorgenommen, wogu die Loodinhaber einzeladen werden. Andsdach den 25. Juni 1842.

Commission des Armenpflegschafterathes. Horlacher. Körber. Lippacher. Schnürlein. Schwarzbeck.

Lieberich , Bermalter.

- 3. Behifs ber Theilung ber Bertaffenschaft bes in kangengem verstorbenen t. Landgerichts arzies herrn Dr. Kolb werden von Seiten ber Erbsinteressent alle diejenigen, welche eine Korberung an ben Nachlast zu stellen haben, aufgeforbert, foldje binnen 30 Tagen dem gemeinschaftlichen Mandatar, herrn Abvostaten hofrath Bandel zu Kürth, zur Angeige zu bringen, außerdem 19the foldse bei der Erbsheilung nicht berücklichtet werben fonten.
- Empfehlung von Metallbuchftaben und Biffern. hiemit erlaube ich mir die hofliche Anzeige ju machen, bag ich von ber fonigl, murtemb, patentifirten Detallbudiftaben Kabrit in Stuttgart ale Mgent aufgestellt murbe. Die Buds ftaben aus genannter Fabrif merben in jeber Schrift. gattung und Grofe von 1 3oll bis zu 2 Ruf Sobe vergoldet, verfilbert, brongirt und lafirt angefertigt, und eignen fich jur Bezeichnung von offentlichen Gebauben. Gafthofen, ju Sanblungeund Befchaftefirmen , Monumenten, Mushanges fchilben jeber Urt; ferner bie Biffern gu Saus. und Bimmer-Rummern, Uhrentafeln ic. und fonnen überall leicht befestigt werben. - Die Form Diefer Buchftaben und Biffern ift oval erhaben, mefhalb folde von jeber Geite her gelefen merben fonnen, und übertreffen an Glegang und Billigfeit alles, mas bis jest in biefem Artifel ge-

liefert morben ift; für die dauerhafte Schönheit, namentich'im Begug auf Seurvergolbung fann jebe gemunichte Garantie gefeifett weeben. Die Mufter in großer Auswahl find bei mir einzuschen und lade ich ju Beftellungen hierauf ergebenft ein. Ansbach im Jun 1442.

C. 2. Weppler

an ber Gct. Johanniefirche.

5. Bei Samuel Hong, Knopfmachermeister, werden jetzt alle in diefek Kach einschlagende modernen Arbeiten, als: Duaften, Franzen, Schmitre und Militat-Decorationen um die billigsten Preise gefertigt; auch empfehle ich meine nen angefommenen Galanterie-Baaren aufs Beste und bitte um geneigten Juspruch.

6. (Chaifen. Berkanf.) 3wei noch gang neue, wenig gebrauchte Chaifen find zu verstaufen; banu eine Drofchte mit Stabliebern, eine und zweispännig; eine halbesbaife, eine und zweispännig; ein Kabriotett mit Stabliebern; ein Schweigermöglein mit bedechtem Sit und eifernen Achfen; bann ein Billiard mit Dueues, Ballen und Lampen. Ausfunft giebt herr hollenbach, Satelerneister am neuen Weg in Unsbad, Satelerneister am neuen Weg in Unsbad,

7. Der Unterzeichnete macht bem verehrlichen Publiftum ergebenft befaunt, baß er vom fonigt. Bandgericht herrieben die Concession jum hanbel mit gustifernen Waaren erhalten hat, und baher von nun an glie Sorten gusteiserne Desen, Sparheerbe, hafen, Liegel u. bgl. Waaren um die billigsten Preise bei ibm ju haben sind, welche er biemit zur geneigten Abnahme empfehlt.

Undreas Rirchdörfer in Commereborf.

8. 3ch mache, um Irrungen gu vermeiben wiederholt befannt, baß ich jeden Montag und Donnerstag von Gungenhaufen aus nach Andenbach, und jeden Mittwoch fruh nach Weifenburg fahre. Bungenhaufen ben 27. Juni 1842.

heimann Roah Steinhard, fahrender ordinari Bote.

9. Rachdem ich meine Bohnung im haus Rr. 183 babier bezogen und meinen Laden mit allen Gattungen leinen und baumwollen Baaren, sowie mit allen übrigen in mein Geichafte einschlagenben Artifeln eingerichtet habe, so zeige ich biefed mit bem Bersprechen reefer Bebienung und ber billigsfen Preife ergebenft an, mit ber Bitte um zahlreichen Besuch. 3ch bemerke noch, bag ich die bayerifche Effe teinenen Bettgeug fur 20 fr. ertaffe.

Penterchanfen ben 23. Juni 1842.

S. DR. Ellinger , Bebermeifter.

10. (Einlabung.) Mittwoch ben 6. Juli wird ber erfte hauptgefelichaftetag in biefem Monat abgehaften, wo zu recht zahlreichem Befuch feine boflichte Einlabung macht

Bildbad bei Det. Burgbernheim ben 24. Juni

1842.

Der Babmirth Sartner.

11. Die 10te Fortsetzung bes Catalogs meiner Beibibssobet, 206 Rummern ber vorzüglichften belletristischen neneren Berke enthaltenb, ift erichienen und wird gratif ausgegeben.

Unebach ben 25. Juni 1842.

3. M. Dollfuf.

12. Es fonnen noch einige Frauenzimmer in Roft und Logie, fowie auch in Unterricht aller weiblichen Urbeiten genommen werben. Das Rabere im Saus A Rr. 317.

13. A 323 ift ein gang neuer Stadtgerichts-Affeffore. Galla-Uniforme Frad gu vertaufen, auf Berlaugen werden auch Anopfe und Stiderei abgegeben.

14. Jüngften Samstag ben 25. Juni 1. 36. Abeude, ift auf ber Promenade ein schwarz tabt tunener Frauenkragen mit rothen Streischen verloren gegangen; Ablage im haus fit. A Rr. 254 accen Belohnung.

15. Rächften Freitag ift harmoniemufit auf ber Bindmuhl, wogu ergebenft einladet, Fr. Lübed.

Todes-Unzeigen

1. Theiluehnenden Bermanbten und Freunben bringen wir die traurige Nachricht, baß geflern den 24. Juni unsere geliebte Butter, Schwiegermutter und Großmutter, die verwittwete Raufmaun Samhammer, in einem Alter von 74 Jahren 7 Monaten verschieden ift. — Eine eingetretene Entfraftung machte ihrem dem Bohl ber Ihrigen gewöhmeten Leben ein Ende und versest nns in tiefe Trauer über biefen unerfestichen Beeluft. — Möge ber Allmächtige ihr jenfeits im reichflen Waße ben bohn für ihre mutterliche Liebe reichen, und uns im Aufblick ju 3hm Troft fin unfern Leiben geben.

Ansbach ben 25. Juni 1842.

Die Sinterbliebenen.

Doch mar bie Munbe nicht geheilt. Die und bes Schidfals band vor 4 ! Monaten foling. ale ber Ind unfere innig geliebte aute Julie ums ranbte, und icon mußten mir mieber bie, und fo tief ericbutternbe Rachricht vernehmen . baf es Bott gefallen habe. nach feinem unergrundlichen Rathichluffe, auch unfern feelenguten ftete fur bas Mohl ber Geinigen bemuht gemejenen Gohn und Bruber ben f. zweiten Pfarrer Beinrich Milhelm Briebrich Carl Stettner in St. Georgen bei Baireuth nach einem - ach leiber! nur achtmoe natliden aber fegenereichen Mirten, in bem frafe tigen Alter von nicht vollen 33 Sabren, an einem ibn fcmell überfallenen aaftrifden nervos gewore benen Rieber nach breimochentlichem Rrantenlager - aller arutlichen und fcmefterlichen liebreichen Sulfe und Pflege ungeachtet am Conntag bent 19. bies Monate Nachmittage 23 Uhr . won bice fer Belt abgurufen und gu feiner emigen Rube und unveranderlichen Bestimmung ju bringen. und mit feiner ibm pogangegangenen liebenben Schwefter wieber zu vereinigen. - Grof unb unbeschreiblich ift unfer Sammer ben uns biefer unerfesliche Berluft quaezogen, benn mit ibm find alle unfere hoffnungen und Buniche fur bie Bus funft zu Grabe getragen. Dloge er, ber nun Bollenbete, beffen treue Geele fo peft an feinen göttlichen Erloger bieng, uun ben lobn feiner auten Thaten in ben hobern Benilben ernbten. und ibm bie Kreuben ju Theil merben, beren er nur menige und furze Beit in biefer Belt zu genieffen Mit fdmeren gerührten Bergen und git Gott aufblidenb, ber und Eroft und Rraft verleihen wolle, biefe barte Prufung gu ertragen. bringen wir biefe Trauerfunde allen feinen und unfern vielen hochverchrten Gonnern , Bermanbs ten, Freunden und Befannten - 3bnen berglich bantend, für alle bem Geligen auf fo vielfache Beife erzeugte Liebe. Freundichaft und Gemo. genheit und ber demuthigen Bitte zu Gott, daß er sie vor allen bergleichen herben und schmerzlichen Ereignissen stets bewahren und mit Gesundheit beglüden wolle, und empsehsen und zugleich unter Berbittung jeber schriftlichen und mündlichen Theisnahmsversicherung, von der wir ohnehin volle Ueberzeugung haben, zur sortbauernden Freundschaft angelegentlichst und gehorsamst.

Andbach, Sct. Georgen, Freiberg und Dette-

bach ben 23. Juni 1842.

Bilhelm Friedrich Stettner, quiebc. f. Gute Bermalter.

Rofette Stettner gebor. Sohbach als Eltern.

Mugusta Stettner, Louise und Rosalie Stettner Ge. Scholle Stettner fciebrid, Stettner Lubwig Stettner

Bu vermiethende Wohnungen.

A 133 ift bie gange erfte Etage bis Biel Laurengi gu vermiethen und in bemfelben Saufe taglich eine Bohnung fur einen lebigen herrn mit ober ohne Stallung abzugeben.

A 281 ift ber mittlere Gaben ju vermiethen.
A 308 ift ein freundliches Quartier ju vermiesthen; bas Rabere A 24 über zwei Stiegen.

B 51 in ber obern Borftadt ift täglich ber mitt. Iere Gaben gu vermiethen.

C 117 find zwei freundliche Quartiere zu vermiethen. Das Rahere D 78.

Bei hutmacher Bolff am obern Thor ift ber mittlere Saben im Sangen ober getheilt, mit ober ohne Möbeln ju vermiethen und taglich ju beziehen.

> Pfarramtliche Anzeigen. St. Johannis Rirche. Bom 20. bis 26. Juni.

> > 1. Getaufte.

1. Elffabetha Ulrifa, Tochter bes B., Meggermeisters und Gaftwirths herrn Auernheimer; 2. Johanna Urfula Margaretha, Tochter bes Schullebrers herrn Kamberger in Bernhardswinben; 3. Maria Katharina, Tochter bes Taglobners Reis.

2. Getraute.

herr Johann Michael Emmert, B. u. Schuh.

machermeister, mit Jungfer Apollonia Sufanna Letich.

3. Begrabene.

1. herr Georg Michael Bog, B. und Gaftwirth, ft. 25 3. 8 M. 13 T. alt an ber Lungenlahmung; 2. Regina Dorothea, Tochter bee fgl. Regierungstauglei. Repartitors herrn Schwarz, ft. 5 M. 16 T. alt am Gefraifch.

St. Gumpertus Rirde.

1. Betauft.

Friederifa Rarolina, Tochter bes B. u. Schlofe fermeiftere herrn Bartel.

2. Begraben.

1. Johann Georg, Sohn des Taglöhners Popp, ft. 1 M. alt am Gefraifd; 2. Charlotte Carotine Fricerief Marie Johanne, Tochter des Poligeisoldaten herrlein dahier, ft. 2 3. 3 M. 19 X. alt am Zahnfieder; 3. herr Carl Merander von Killinger, fönigl. Rreide und Stadgerichts Direttor, ft. 55 3. 6 M. 19 X. alt an der Waffersucht; 4. Frau Maria Friederife, Wittwe des Rausmanns herrn Sanhammer, ft. 76 3. 7 M. 12 X. alt an Entraftung.

Ratholifde Stadtpfarrei.

1. Getauft.

Marie Unne, Tochter bes f. bager. Ingenieur. Dber-Lieutenants herrn Cleffin.

Fremden-Unzeigen. Bom 12. bis 18. Juni 1842.

Fiefel. Fr. Kim. Fischer v. Nürnb., Mad les berer von Würzb., Fraul. Griebauer v. Wünch., fr. Waler Erindauer von Andhoju. fr. privat. Stenger u. hrn. Studenten habnemann, Bausch und Rent von Wünchen, hr. Bundbarzt Panetti von Würzburg, fr. Instrumentenmacher Faber von Ulm, hrn. Kfl. Eberlein und Knaust von Warschau, fr. Student John von Breslau, fr. Guteber. Worts von Marnberg.

2B. Roft frn. Rf. Reinmann von Biebergau, Bedfeller von Schwaben, fr. Baumeister Ebert von genferebeim, frn. Rf. Ihom mit Fam. von Wergeutheim, Lindader von Ermethofen, Steinharbt von Welbhaufen.

Strang. hr. Privat. Ehmann mit Gat. von Nalen, hr. Kim. holzinger von Feuchtwangen, Mad. Guthmann von ba.

Beilage

a u m

Roniglich Bayerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 52. Unsbad. Samftag. Den 2. Juli 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorben verschiedenen Inhalte.

1. Volizeiliche Befanntmachung.

Da sich neuerlich wieder der Fall ereignet hat, daß ein neu angestrichenes Daus dahier zur Rachesgeit boshosterweise vernreiniget worden ist, fo sit zu Berhätung solcher Frevel nicht nur besondere Worfehung getroffen, sondern es werden auch alle gut gesunten Einwohner hiesiger Stadt aufgefordert, zur Entdedung solcher boshaften hand lungen nach Kräften mitzuwirfen, damit die Urschere zur verdienten Bestrafung gezogen werden können.

Andbach ben 30. Juni 1842. Der Magistrat.

2. Dom f. bayer, Reis, und Stadtgericht Ansbach wird hiemit jur öffentlichen Kenntnig gebracht, daß ber hiefige Gaftwirth jum Malfifch Iohaun Konrad Hartwig unter Euratel gestellt, und der hiefige Gastwirth jum wilden Mann, Michael Sberseiber bemseiben jum Gurator bei fellt wurde, und daß Ersterer ohne bes Lettern Beitritt über seine Person und fein Berniögen rechtsgift nicht verfügen fann.

Unebach am 22. Juni 1842. Königliches Rreis : und Stadtgericht, Wegen Ablebens boe f. Direftore: Gefner.

- 3. Am 17. Januar bied Jahrs wurde ein auf Johann Frengel aus Pudenhof lautenber Schein ber igl. Bant zu Rürnberg über 300 fl. Mr. 16852 bem Inhaber geraubt. Rach bem Untrag bes Beraubten werden alle Diejenigen, welche aus irgent einem Rechtsgrunde Ampfruche an ben fraglichen Schein zu haben glauben, hies mit aufgefordert, dieje Anfpruche längstens bis zum
- 21. September b. 36. Bormittage 9 Uhr hierorts geltend zu machen widrigenfalls fraglicher Schein für fraftlos erflärt werben wirb.

Erlangen ben 21. Juni 1842.

Rönigl. Landgericht Meinel, Landrichter.

4. Der ledige großishrige Georg Ambreas Reuther von hetweiler hat fich freiwillig unter bie Curatel des Unterthanen Johann Michael Lederer von Gutenhard begeben, welches, mit der Bemerkung öffentlich gut Renntnis gebracht wird, daß berfelbe ohne Zustimmung seines Curators feine falfigen Berträge abzufoließen berechtiget ift. Leutershaufen am 22. Juni 1842. Juni 1842.

Ronigliches Landgericht,

v. Pounis, Canbrichter.

5. Die Brude über bie Pegnit unmittelbar an ber Beftfeite bes Stabtchene Pegnit auf ber

Mürnberg-Bayreuther Hochstrasse ist buswürdig geworden, aud wied beren Umbau in Kurzem erfolgen. Auf Requisition der Igl. Bauinspektion

a) biefe Brude von jeht an teiner größeren Belaftung als höchftens 60 (fechzig), Er. fahig ist, weshalb jeber Rubmann anburch gegen schwerere Fracht — um fich vor Gesahr und Schaben zu hüten — gewarnt wird. Augleich wird

b) beigefügt

bag bie Labung uach icon vorhandenen gefets lichen Bestimmungen nicht über 9 (neun) Schuh Breite haben burfe.

Schnabelwaib ben 26. Juni 1842. Rönigliches bayer, Landgericht. Ertl , Landrichter.

6... Der ledige Taglobnerefohn Georg Michael Butter für hat fich freiwillig unter Guaratel begeben und es wurde heute für benfelben

ber hiefige Commissionar Friedrich hinterleitner als Curater aufgestellt; Auertheimer fann baher ohne Zustimmung seines Curators rechteverbindliche Geschäfte nicht eingehen, was hiemit öffentlich befannt gemacht wird.

. Beiffenburg ben 20. Juni 1842.

, Königliches Canbgericht. Schnib, Canbrichter.

(Erlebigte Chirurgenftelle betr.)

Die burch ben Tob bes Chirurgen Schmibt ju Burgbernheim bafelbft erfebigte Chirurgenftelle, foll auf ben Antrag bes Magistrate wieder besetst werben. Chirurgen, roelde sich um biefe Stelle bewerben wollen, haben baher ihre Gestuck bewerben wollen, haben baher ihre Gestuck beite bewerben wollen, haben baher ihre Gesche beiten unter Beisigung ber vorschriftsmäßigen Zeugnisse bim ein 4 Wochen bei bem unterzeichneten Gerichte einzureichen.

Windsheim am 23. Juni 1842. Abnigliches Candgericht.

8. Befanntmachung ber beabsichtigten Auswanderungen nach Nordamerika.

| Pero. | Polizeis Bezirk. | Wohnort der
Auswanderer | Name und Stand der Ausmanderer. | Zahl ber mit
auswanderns
ben Familiens
glieber. |
|-------|------------------|----------------------------|--|--|
| 1 | Binboheim | Windsheim | Metgernicifer Johann Leonhard Rilian,
mit feiner Ehefrau Anna, Maria geb.
Göller und 1 Rind. | |

Milenfaufige Ansprüche au biefelben find binnen 14 Tagen bahier geltend zu machen. Windsheim ben 24. Juni 1842.

Ronigliches Candgericht. Donle, Canbrichter.

- 9. Bu Folge Entschließung ber t. Regierung vom 24. b. Mts. muß bei nichteren ararialischen Biefen bie Pachtversteigerung fortgeset werben, als bei
- 19 Tagm. 23 Dez. Probsteiwiesen, Pinr. 828, ber Steuergemeinbe Großeuried in ber 14ten Bonitate-Claffe.
- 6 Tagm. 20 Dez. Rohrwiefen, Pinr. 841, in ber Steuergenieinde Sommeredorf, in ber 16. Bon. Claffe.
- 7 Tagw. 9 Dez. Wiesen, bie Bachterin, PIRr. 88 ab, ber Steuergemeinde Commereborf, in ber 10. und 15. Bon. Claffe,
- 19 Tagm. 5 Deg. bie untere Reichenauer Schaafhofwiefen, MRR. 67 ab, in ber Steuergemeinde Sommersborf, in ber 16. u. 12. Bon.s Claffe.
- 16 Tagm. 24 Dez. Die obere Reichenauer Schaafhofwiesen, PIRr. 427, Der Steuergemeinde Thann in Der 13. Bou. Glaffe.

9 Taam, 88 Dez, Die Melderin, DIRr. 4741, ber Steuergemeinbe Thann, in ber 16. n. 23. Bon. Claffe.

1 Tagm, 42 Des. Biefen bei ber Grofenrieber Brude, PiRr. 787, ber Steinergenteinbe Groffenried , in ber 24. Bon. Claffer

Diefe Dachtverfteigenung wirb

Mittwort ben 6. Juli b. 36.

in bem Rirdiborfer'ichen Gafthane in Commereborf Morgens 10 Uhr ftattfinben;

Dann bei

7 Tagw. Schäfereiwiefen unb zwar Dr. 1. 2. 3. 4. 6. 7. unb 10, Diftr. 493, in: ber Steuergemeinbe Gern, in ber 12. Bon.s

welche Donnerftag ben 7. Juli b. 36. im Bottmann'iden Gafthaus ju Drnbau Morgens 10 Ubr mieberholt jur Vachtberfteigerung ausgefest werben.

Berrieben ben 28. Juni 1842.

Ronigliches Rentamt.

Beifer, f. Rentbeamter.

10. Alle biejenigen, bie an bie Berlaffenfchafte. maffa bes ju Bamberg verlebten f. bayer. herrn Chepaurlegere-Dberlieutengute Arciberen Georg Sarl von Ruche von Bimbad und Dornheim Rorberungen zu machen haben, haben biefe binnen 30 Tagen, ober langftens am

Dienftag ben 19. Juli b. 36. Bormitt. 9 Uhr. bei bem - bagu von bem, bie Berlaffenfchaft: auseinander fegenben fgl. Berrn Rammerherrn und Appellationegerichterathe Freiheren von Sabermann ju 21fchaffenburg, befonbere erfuchten, unterfertigten Patrimonialgerichte um fo gemiffer ju liquidiren und nadgumeifen, als fie außerbem nicht weiter berücksichtigt werben fonnen.

Burgpreppacy bei Cbern im Rreife Unterfranfen und Afchaffenburg, am 13: Juni 1842. Freiherrlich von Fuche'iches Patrimonialgericht

I. Claffe.

Schmitt, Patrimonialrichter.

11. Montag ben 4. Juli b. 36. Bormittags 10 Uhr wird bie Beifuhr von 180 Riaftern weis den Scheitholges aus bem Reviere Unsbach. Di-

ftrift untere Teuchtlach, Abtheilung Enberrangen. an ben Benigftbietenben überlaffen, und fonnen fich Strichluftige am gegebenen Termine im Umte. lofale einfinden.

Lichtenau ben 28. Juni 1842.

Ral. Polizei-Commiffariat bes Bucht und Straf. Urbeitehaufes.

Biefer.

12. Bom Dagiftrat ber Gtabt Berebrud ale Bermaltungebehörde ber Stabtfammerei und ber Allmofenftiftung bafelbft, werben mit hoher Cus ratel-Genehmigung nachfolgende Baufer in ber biefigen Stadt bem öffentlichen Berthufe ausgefest:

Das Baus Dr. 58 in ber Rirdjengaffe, in welchem fich bie obere Dabdenichnle bermaten befinbet, und welches enthalt

a) ju ebener Erbe:

- 1. eine große Stube ..
- 2. eine fleine Stube,
- 3. cine Ruche,
- 4. Sausflur.

b) über eine Stiege:

- 1. ein Bobneimmer mit baran ftofenber Rammer .
- 2. ein zweites Bimmer mit anftogenber Rammer ,
- 3. eine Ruche,
- 4. ber Saustennen und fein außerhalb bes Saufes angebrachter Gana.

c) unter bem Dache: amei Boben .

auf bem untern Boben ift eine mit Fachmant anegemauerte, und eine andere nur

- mit Brettern verfchlagene Rammer. d) unter bem Saufe befinbet fich ein Reller.
- e) an bem Sanfe ift ein Debenbau ber unten eine Solglege, und oben gwei Boben hat. f. Ferner ift am Saufe ein fleines Gartden, in

welchem eine gewolbte Bafchtuche ftebet.

Н.

Das Saus Dr. 66 in ber Rirdgengaffe, morinnen fich bermalen bie Elementars Anaben-Glaffe 59ª

und eine ber lateinischen Schulen befindet, und welches enthält

a) unter bem Saufe:

einen Reller.

b) ju ebener Erbe:

ein großes Bimmer , eine Ruche ,

eine Solztammer,

eine große Sausflur.

c) über eine Stiege:

ein großes Zimmer mit Ramin, Sausflur und Bang.

d) unter bem Dache: amei Boben.

e) ein anftogenbes Rebengebäube in welchem unten ein Walchquae, und oben ein — jur holzlege verwendeter Boben fich bestindet, nebit hofraith.

111

Das haus Nr. 67 in ber Kirchengaffe, vormale bas hebamm-haus genannt, welches enthalt

> a) ju ebener Erbe: eine Stube, zwei Rammern, Ruche, Saus,

b) über eine Stiege:

eine Stube,

zwei Rammern, eine Ruche, ein Gang.

c) unter bem Dache:

mei Boben.

Um Saufe ift eine fleine hofraith, in wel-

IV.

Das haus Nr. 70 an ber Rirche, worinnen bermalen bie mittlere und Elementare Madchenschule fich befinden, und welches enthält

a) ju ebener Erbe:

eine große Stube, eine fleine Stube,

bie Saneflur nebft Bortamin.

b) über eine Stiege:

brei Stuben , eine Rammer , eine Ruche, bie Sausflur.

e) unter bem Dache:

brei Boben , und ift auf bem untern Boben eine Rammer eingerichtet. -

Termin zu biefer Berfause-Berhandlung ist auf Freitag ben 23. September Bormitt. 10 Uhr im magistratischen Geschäftszimmer anberaumt, und werben in soldem die nähern Bebingnisse men Kaufsliebhabern eröffnet werden; jest schon wird bem Anwesen keben eröffnet werden; jest schon wird bem Unwesen keben bleiben tann, und daß auswärtige bem Magistrate nicht bekannte Käufer sich im Termin über ihre Jahlungsfähisfeit ausguweisen haben. In der Zusscheiten fünfah zur Ermin fann von den Berkaufse-Diesten Einsch

herebrud ben 16. Juni 1842. Stadtmagiftrat.

genommen werben.

Langguth.

13. Einige Zaufend Gulben Rapitalien liegen gum Ausleihen unter ben vorschriftemäßigen Bebingungen bereit

Unebach ben 30. Juni 1842.

bei ber

tgl. Abministration ber lanbesherrlichen Stiftungen. Steinle.

14. (Rapitalien-Aussiehung.) Bei ber hiefigen Rirchenftiftung find 1900 fl. gegen vorfdriftsmäßige Sicherheit auszuleihen und werben Luftragenbe eingelaben, fich an die unterzeichnete Berwaltung zu wenden.

Binbefelb ben 28. Juni 1842.

Die Rirchenverwaltung.

Donner.

Gutmann.

Gerichtliche Berfleigerungen.

1. Auf Annufen eines Oppothedargtaubigers wirb bas bem vormaligen Mprothedargtaubigers wirb bas bem vormaligen Mirth und Defonomen Johann David Meiblein gehörige Amvesen Lit. C Rr. 147 b an ber Rümbergerstraffe bahier, bestehend aus einem Bohnhause mit hofgebaube, Garten und Gartensauchgut, bann einer reafen

Bierfchent . Detel . und Brantweinbrennereiges rechtigfeit , belaftet mit ber Steuer und 16 fr. jahrlichen Erbzine, und im gangen gerichtlich geichast auf 4100 fl., jum öffentlichen Berlaufe

ausgestellt, und wird Termin biegu

auf ben 30. Muguft Bormittage 10 bis 12 Uhr anberaumt, zu meldem befige und gahlungefähige Raufbliebhaber unter bem Bemerten eingelaben merben, bag babei nach S. 64 bes Supothefengefebes und S6. 98-101 bes Gefebes vom 17. Rovember 1837 verfahren merben wirb. Schätungeprotofolle tonnen in hiefiger Berichtes fanglei eingefehen merben.

2Inebach am 24. Juni 1842.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht. Begen Ablebene bes f. Direftore :

Gegner.

2. 3m Bege ber Sulfevollftredung wirb hiemit bas Saus S 890 bahier, auf welchem auch bie Effigfieberei in realer Eigenschaft ausgeübt mirb, auf fommenben

Freitag ben 29. Juli b. 36. Bormittage 9 bis

12 Uhr im Commiffionszimmer Rr. 5 por bem Ratheacceffiften Giehrl an ben Deiftbies Raufelicbhaber tenben gerichtlich verfteigert. werben ju obigem Termin mit bem Bemerten porgelaben, bag bas baus S 890 auf 3000 ff. und bie reale Effigfieberei auf 1000 fl. gerichtlich gefchapt worben, nnb bag bie naheren Raufd. bedingniffe im Termine felbft befannt gemacht werben follen.

Murnberg am 8. Juni 1842.

Ronigliches Rreis : und Stabtgericht. v. Rohlhagen , Direftor.

- 3. Auf eigenen Untrag ber Betheiligten merben bie jum Rachlaß ber Müllerefrau Unna Chris ftina Meier von Binfenmeiler gehörigen Grundbesigungen namentlich
- 1) bas Binfenmühlgut beftehend aus Saus morinnen bas Dahlmert ju 2 Dahl . u. 1 Gerb. gang, Schneibmiible, Stabel, Schweinstall, Badofen, Bafchhaus, Bagenfchupfe unb Rebengebäube, 49 Dez. Barten, 13 Tagm. 75 Dez. Ader, 7 Tagm. 78 Dez. Biefe, Gemeinbe . Duble und bebeutenbem Forftrecht,

2) zwei unausicheibbaren Relbleben, beftebenb in 20 Taam, 71 Dez. Mder, 9 Taam, 2 Dez. Biefe ,

3) 1 Tagm, 36 Des, Gartenader, DiRr. 770, hiemit öffentlich jum Bertauf ausgeboten und hiegu

Termin

auf ben 15. Juli Bormittage 10 bie 12 Uhr in ber Binfenmuble anberaumt, mobin Raufer bie fich jeboch über Befig . und Bahlungefähigfeit legal auszuweifen haben, gelaben werben. Die nabere Befdreibung ber Beffgungen tann bis bas bin babier eingefeben merben.

Reuchtwangen am 14. Juni 1842. Ronigliches Landgericht.

Lippert, Canbrid;ter.

Die jum Rachlag ber verftorbenen Tag. lohneremittme Gabina Gevert bahier gehörigen Immobilien follen meiftbietenb verfauft merben, und amar:

bas Bohnhaus in ber Schimmelgaffe Dr. 256 mit Stall, Sofraith, Burggarten, 18 Dez. Gemeinbetheil in ber Graf, 18 Dez. Gemeinbes theil in ber Graf und 11 Dez. im Mittelmags fen, freieigen und gefchatt auf 193 fl. und 14 Dez. Gemeinbetheil im Beinmafen, ges fchatt auf 33 fl.

Donnerstag ben 7. Juli Bormittage 10 Uhr an orbentlicher Gerichteftelle, bann

85 Dez. Ader bei ber Ruldheimer Duble. Df. Rr. 98, belaftet mit 1 fr. Suhnantheil, 1 Des. 2 Brl. Dintelault, bem 20ften fl. Sanbs lohn und bem Behnten, gefchatt auf 150 fl. 1 Tagm. 5 Dez. Ader am Rirdmeg, Erfenbrechtehöfer Marfung, DIRr. 1838, freieigen. jeboch zehntbar, gefchatt auf 115 fl. und

89 Dez. Mder in ber Reblleiten, Rublebeimer Martung, Pinr. 1163, freieigen, jeboch

gebntbar , gefchatt auf 115 fl.

Donnerstag ben 7. Juli 1842 Rachmittage 2 Uhr im Suterichen Birthehaufe ju Ruleheim, mas befig . und gahlungefähigen Raufeliebhabern bes tannt gemacht mirb.

Minbobeim ben 11. Juni 1842.

Ronialiches Canbgericht. Donle, Canbrichter.

Gerichtliche Borlabmaen.

1. Der Gartnerdichte Johann Gatefrieb Chert von bier, geboren am 27 Tehruar 1800. ift bereits por mehr als amangia Jahren in hie Krembe grangen . ohne hall berfelbe fiber fein Leben ober feinen Aufenthalt hieher Rachricht ans geben batte. Muf Untrag feines Brubers, bes Buttneraefellen Johann Unbread Ghert mirb ber obengenannte Johann Gottfrieb Ghert ober befe fen cheliche Descenbenten biermit aufgeforbert, adi binnen 6 Donaten a dato biebfeite ju melben, zu legitimiren. und bas im biesgerichtlichen Depositorio befindliche Bermogen bes Abmefenden ad 1280 fl. 4! fr. um fo mehr in Empfana zu nehmen, ale aufferbem Sobann Gottfrieb Gbert für verichollen erflart . und fein Bermegen jur Rusniegung feinem Bruber Johann Unbreas Gbert gegen Raution verabfolgt werben marbe.

Murnberg, ben 12. Marg 1842.

Ronigl. Rreis . und Stadtgericht. v. Roblhagen, Direftor.

2. Rachdem ber Defentom Georg Bening gu Dietenhofen feine Zahlungeunfahigfeit babier aus grzeigt, und die Einfeitung bes Concurderfahrend beantragt hat, so werben die gesehlichen Sbiftstage, nemlich

1) gur Unmelbung ber Forderungen und beren ge-

auf Montag ben 1. Angust c. Bormitt. 8 Uhr

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie ans gemelbeten Forberungen

auf Montag ben 5. September Bormitt. 8 Uhr

3) jur Schluftverhandlung und zwar für bie Revlit

und für bie Durlif

auf Montag ben 3. Ottober c. Bormitt. 8 Uhr jedesmal Morgens 8 Uhr feitgesett, und voerden fammtliche befannte und nubekannte Gläubiger des Gemeinschuldurch hiemit öffentlich unter dem Rechtsnachtheil vorgeladen, daß das Richterschein ein am erfen Gbilterlage des Ausschiefung von der gegenwärtigen Concursunge, das Richterschein an der bie Ausschleitung mit der die Kutschleitung mit den an den schleiten vor-

gunehmenden handlungen zur Folge hat. Zugleich werden befenigen; welche etwas von dem Bermögen des Ermeinschalbners in handen haben, aufgeföbert; solche bei Bermeidung des nochmaligen Erfases unter Botbehaft ihrer Rechte bei Gericht; zwidbergeben; und wird zur vorläufigen Kenntnissachme der Gläubiger bemertt, das bie zur Zeit befamten Passiven sich auf 2145 fl. 36 fr. berechnen, und der Alltisstand 1263 fl. berechnen, und der Alltisstand 1263 fl.

Mft. Erlbach um 1. Juni 1842.

Bogel, v. n.
3. Der Taglöhner Johann Michael Nauter in Obernzenn hat fich für zachtungsunfühig ertfart, und dem Konfureverfahren unterworfen. Es werden dennach siemie die gesehlichen Editistage anfäacidiriebein, und war

1) jur Anmelbung und gehörigen Rachweifung ber Forberungen auf

den 30. Juni I. 36. 2) jum Anbringen der Einreben gegen die anges melbeten Korderungen auf

ben 1. August I. 36.
3) jur Schlafberhandlung, und zwar a. für bie Roplif auf

ben 16. Anguft l. 36.

b. für die Duplit auf ben 1. September 1. 36.

jedesmal Vormittags 9 Uhr, wozn sammtliche unbefannte Gläubiger bes Gemeinschaldeners hiemit öffentlich unter dem Rechtsbaachteite vorgelaben werden, daß das Nichterscheinen am erken Solltstage bie Ausfaließung der Forberungen Bolitstager bie Vusfaließung der Forberungen von der gegenwärtigen Konfursmasse, das Richterscheinen an den überigen Solltstagen aber die Ausfaließung mit den an denselben vorzumehmen, den Handlungen zur Folge hat. Jugleich werden biernigen, welche irgend etwas von dem Bermidgen des Gemeinschalts ihrer Auchte bei Gericht der wirter Worfehalt ihrer Rochte bei Gericht der unt bergeben. Die Attemasse besteht in eine

400:fl., Die Paffinnaffe hingegen in circa 900 fl. größtentheils eingetragener Forberungen.

Leuterehaufen am 19. Mai 1842.

Anders Ronigliches Landgericht.

4. In der im mundigen Benfor verhandelten Streitfache der ledigen Luna Margaretha Ruct von Derfletten foligfich motrembergischen Oberamtsgerichte Langenburg gegen ben ledigen Schreimergelifen Spurch horr aufe Enparthofen wergen Beiliegtlein wird jur Publication bes zwertaffenden. Den Erfeintunises Termin-auf.

Mitmoch ben 20. Juli Mermitrage o Uhr begiett. Da ber gegenwärtige Aufenthalteort bes Beflagten nicht ausgemittelt werben fonnte, so wird berselbe zu bem obigen Termine hiemit öffentlich innter bem Anfägen vorgeladem, daß bei felnem Nichterischem ihm ein Officialnwaft aufgestellt biesem Nichterischem ihm ein Officialnwaft aufgestellt biesem Nichterischen ihm ein Officialnwaft und gestellt biesem Nichterischen ihr weiter geschehen wird.

Uffenheim ben 3. Mai 1842. Königliches Landgericht. Rupprecht, Landrichter.

Privatbefamtmachungen.

1. Amtsaustrittberflarung.

Und Gründen, nicht etwa aus einer unfreund. lichen amtlichen Stellung, fonbern lebiglich aus meinen verfonlichen Berhaltniffen bervorgegangen. finbe ich mich veranlagt, meinem Umte, burch welches ich mich bochgeehrt gefühlt habe, zu entfagen und mich in ben Priparftanb gurudengieben. Meine Bitte um alleranabiafte Genehmigung meines Bergichtes habe ich Geiner Dajeftat bem Ronige allerunterthanigft vorgetragen und es burfte biefe Benehmigung fein Sinbernif finben. Dein Berg branat mich bei biefem meinem Amtbaudtritte Ihnen fehr geehrte Ditburger meinen vollften, meinen juniaften Dauf fur bie vielen Beweife bes Bertrauens und bes Bobl wollens, mit welchen fie mich mabrend meiner 15 jahrigen Umteführung erfreut haben, hiemit auszubruden. Gie burfen Gid überzeugt halten, baß da Undenten an Sie und an das ichden amtliche Berhältnis, in welchem ich zu Ihnen gestanden bin, daß die Anhänglichheit an die Stadt, welche mich fo freundlich aufgenommen hat, in welcher ich die ichnigen Sahre meines Ledung vollberacht habe, nie in meinem herzen erlöschen wird. Mein innigster Wunsch ist, daß Sie auch dem Privatmanne Ihre freundschaftlichen Gestunungen, auf welche er sehr hohen Werth legt, erhalten und bewadren mögen.

Unebach am 26. Juni 1842.

Enbres.

2. Bei der Freiherrlich von Buirette-Beftefelbichen Wittwens und Fraulein-Stiftung sind 7000 fl. Rapital im Gangen oder theilweise gegen billige Berginfung und vorschriftsmäßige Sicherheit anszuleihen. Nähere Auskunft errheilt Berwalter Kleinschroth zu Frohnbof-

3. Bei 3. M. Dollfuß in Unsbach ift gut haben:

Sechs Lieder für eine Singstimme mit Klavierbegleitung, gefest und bem Kreife froher, frommer Jugend gewidmet von h. Seis. 4°. ach. 12 fr.

- 4. Pei Samuet Hong, Auopfmacherneister, werden ieht alle in diese Kach einschlagende modernen Arbeiten, als: Onaften, Franzen, Schwüre und Militatenecorationen um die billigsten Preise gesetrigt; auch empfehle ich meine neu angetenmenen Galanterie-Waaren aufs Beste und birte um geneigten Justuch.
- 5. Beim Blumlein in Schallhaufen find 18 bis 20 Rlafter Steine von allen Corten zu verlaufen.
- 6. A Rr. 226 ift eine fehr gute Scheibens und Purich-Buchfe billig zu verlaufen.
- 7. Berlorenes. Eine auf bem Wege won A 142 bis gum hofgarten verforne ichwarze feibne Tafche mit Sadtuch und Lorgnette wolle ber ehrliche Finder gegen angemeffene Besohnung in obiger Wohnung abgeben.
- 28. Seute Abend ben 2. Juli ift Gartenmuff, wozu ergebenft einlabet, Fries.

9. Es wurde burch bie Karlsstraffe ein grunund roth farirter Shawl verloren. Der redliche Kinder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung in ber Redastion abzuaeben.

10. Bur Borfeier bes Geburts-Festes unserer allgeliebten Konigin There fe findet fünftigen Sonntag ben 3. Juli ein Stern-Schießen nebst Sarmoniemust auf dem Rusbaum fatt.

11. Montag ben 3. b. Mte. ift Rirdyweih und Gartenmufit, wozu höflichft einlabet,

Seinlein , Birth in Steinereborf.

Todes-Unzeige.

Um 28, b. Dite. Rachmittage gegen 2 Uhr entichlummerte rubig jum Gingang in bas beffere Benfeite unfer innigft geliebter Gatte unb Bater, ber pensionirte f. Landgerichtebiener Johann Tobias Behler, in Folge eines Gehirnschlages im 73. Lebensjahre. Bir haben burch feinen Berluft viel , recht viel verloren und fteben tief betrubt an feinem Grabe, bas ben liebevollften Familienvater, ben uneigennütigen Freund, ben treuen und rechtichaffenen Diener bee Staates mabrent 50 Dienftedjahren umfchließt, weghalb auch im porigen Sabre burch bes Ranige allerhöchfte Gnabe feine Bruft mit ber Lubwige. Ehrenmebaille beforirt murbe. - Bir wibmen biefe Trauerfunbe unfern und bes geliebten Batere fernen und naben Unverwandten und Freunden und verbinben bamit bie Bitte, bem felig Entichlafenen ein freundliches Unbenfen und und bie Fortbauer mobiwollenber Befinnungen ju bemahren.

Andbach am 29. Juni 1842.

Die Binterbliebenen.

Bit vermiethende Wohnungen. A 74 ift ein Quartier ju vermiethen.

A 167 find zwei Quartiere mit Tennen-Kammer, und A Rr. 168 2 Quartiere mit Tennen und Stubenfammer täglich zu beziehen, auch ift ein Kinder-Chaischen bafelbit zu vertaufen.

C 189 finb täglich 2 Quartiere ju vermiethen.

D 367 ift ein Quartier , bestehenb aus 3 bis 4 Bimmern und allen übrigen Bequemlichteiten gu permiethen.

Bei hutmachermeister Binter in ber Schlog, vorstadt ift bis Laurengi ober Martini ber mittslere Gaben zu vermietben.

Fremden-Unzeigen. Bom 19. bis 25. Juni 1842.

Rrone. Brn. Rfl. Bubner von Efchenau, Eramer von Gulenburg, Duller von Maing, Br. Arbr. von Reilfele von Schleswig, fr. Rim. Rlett von Nurnberg, Gr. Privat. Elbingbaus von Duisburg, frn. Rfl. Burger und Rofenthal von Rurth, Frau Grafin Piligta mit Ram. von St. Petereburg, fr. Porb Barator mit Kam. von London , Grn. Rfl. Rilbing von Glauchau, Gduler von Duffelborf, Rummel von Seilbronn, Gr. hoffetretar Arbr. von Remetaff mit Ram. von Bien . Dr. Gutebefiter von Micher mit Kamilie von Medlenburg, Srn. Rfl. Gohring von Gungburg, be Caftro von Magbeburg, fr. Rammerberr Arbr, pon Gedenborf pon Unternienn . fr. Banquier Arhr. von Eichthal von Dlunchen, Brn. Rfl. Fint von Reutling., Baiermann von Comaltalben . fr. Maler Rlein von Munchen.

Stern. Drn. Rfl. Meier von Augeb., Bellhofer von Manheim, Ragler und Reumeier von Regeneburg, Beberer von Machen, Bifchoff von Burgburg, Auernheimer von Coln. fr. Banquier Chinblinger mit Ram. von Bien. Dab. Bebler mit Tochter von Rurnberg . Srn. Rauf. Magner und hellmuth von Mugeburg, Br. Graf von Dluufter von Bapreuth , fr. Dr. Biglle mit Bat, von Rurnberg, Orn. Rfl. Deberer von Michaffenburg, Sade von Berlin, Blumroter und Fries von Durnberg , Rorms von Franffurt, Start von Bien, Sinfler von Frantfurt, Tauber pon Ditt. Breit, Dr. Runftler George von Regeneburg, Dr. Dr. Feuerlein von Grailsheim, Br. Profeffor Leitauf von Rurnberg, Brn. Rft. Philippi von Frantfurt, Mahler von Burgburg. (Schluß folgt.)

Beilage

u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 53. Unebad, Mittwoch. Den 6. Juli 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalto.

1. Befanntmachung,

(Die Erhebung einer Gemeindeumlage für 1831) Nach den übereinstimmenden Befchlüssen des Magistrats und der Gemeindebewollmächtigten hat die t. Regierung von Mittelfranken, Kammer des Innern mittelft Mescripts vom 23. d. Mts. genehmigt, daß sir das Etatösahr 1831 de Summe von 33.26 fl. 9 fr. zu den Kosten der Straffendelungtung, dann die Summe von 1250 fl. 53 fr. zur theilweisen Surrogirung des vormaligen Wachtgeldes it. durch eine Gemeindeumlage, dem Gesch vor 22. Just 1819 und dem Normalisch simmungen vom 6. und 7. Stober 1831 (Intelligenstatt 1831 Seite 1660, 1661) gemäß, erhoben werde, mit

3 fr. von jeder Ginheit der Grundsteuerver-

1 tr. von jeder Einheit ber Saussteuerverhaltniszahl, incl. 1 tr. Beleuchtungsfostenbeitrags,

4 fr. von jedem Gulben Gewerbsteuer und

4 ft. von jed. Gulben Familiensteuer ber Insassen. Diese Umlage, deren Berfallziel mit dem ersten bes sommenben Womals Jusius eintreitt, ist bei ber Stabstämmerei zu entrichten, und werden die zur Empfangundme der Jahlung bestimmten Tage noch besonders augestagt werden.

Dabei wird mit Bezugnahme auf die Befannts machung vom 8. Dezember 1832 (Intelligeng. Blatt 1832 Seite 1409—1412) bemerkt, baß berfenige, welcher zur Berfallzeit am 1. Julius eines jeden Jahrs zu den Beitragspflichtigen geshört, sonach wer am 1. Julius eines jeden Jahrs ein Hause soder Grundflück bestet, wovon die Umlage gezahlt werden muß, — wer an diesem Tage dahter ein Grwerbe gestehlich ausübt, oder an diesem Tage bie Esgenschaft eines zur Umlage pslichtigen Miethbewohners hat, den gesammten Betrag der Umlage biese. Einen Umerschied wahren genichtigen, oder ab einen Umerschied wahren fann, od er furz oder lange vor diesem Beitragspflichtig machte, ertangt habe oder nicht.

Unebach ben 27. Juni 1842.

Stadtmagiftrat.

2. Bom f. bayer. Rreis, und Stadtgericht Andbach wird hiemit zur öffentlichen Kenntnig geschracht, baß der hiefige Gastwirth zum Ballfich Johann Konrad Hartwig unter Euracte gestellt, und der hiefige Gastwirth zum widen Mann, Michael Derfeicher bemischen zum Euracte bei fellt wurde, und daß Ersterer ohne des Leitern Beitritt über seine Person und fein Vermögen rechtegittig nicht verfügen kann.

Ansbach am 22. Juni 1842.

Begen Ablebens bes f. Direttors : Gefiner.

Rom f. baner Rreide und Stabtgericht Murnbera mirb hiemit befannt gemacht, baf burch bas beute erlaffene Grfenntnig bie beiben abmes fenben und fur pericollen erffarten Rinber bes verftorbenen Mirthe gum filbernen Gifch; Chris ftoph Popp, nämlich

1) ber Buttneraefelle Johann Abam Dopp, geb. ben 10 Januar 1766 unb

2) bie Margaretha Barbara Dopp, geb. ben 26. Juni 1769

für tobt erffart morben find und bag fofort beren Rermogen ju 1000 ff. jur einen Salfte ber Grofe pfragneremittme Anna Conhig Fidel geborne Ponn und jur anbern Salfte an Die Grben ber Rnonfe breberdebefrau Barbara Muller geb. Donn gu Wurth überantwortet und rein, ausgehanbigt merbe. Muruberg ben 22. Juni 1842.

Ronial, Rreise und Stabtgericht. v. Roblhagen, Direftor.

(Die Berafforbirung von Gifenbahnbau-Arbeiten betra

Montag am 25. Suli 1842 Bormittage pon 9 bis 12 Uhr merben nachftebenbe Gifenbahnbau-Arbeiten bei ber unterfertigten Bolizeibehörbe auf bem Mege bes öffentlichen munblich protofollaris ifchen Abgebotes an ben Beniaftnehmenben veraeben werben , namtich :

.Das 12604 Ruf lange, mifden Brud unb Grlangen liegende erfte Urbeiteloos ber mit unterfertigten Baufeftion , welches

Grbarbeiten im Unichlage von . 93380 ft Bruden, Durchläffe, Biabutte unb

anberes Mauermerf mit . . 39638 fl. Chaufirung und Dflafterung mit 2617 ff. 11250 fl.

Materialien jum Unterbaue mit in Summa 146885 ff.

enthalt. - Plane, Roftenanfchlage und Uebers nahme-Bedingniffe liegen vom 12. Juli 1842 an, im Amtelofale ber mitunterzeichneten Gifenbahnbau-Ceftion ju Jebermanne Ginficht offen.

Erlangen ben 30. Juni 1842.

Ral. Gifenbahnbau-Gettion. Ral. Banbaericht. 3. 1. 21. b. G. 3. Meinel.

Arbr. v. Dechmann.

(Die Rerafforbirung von Gifenbahnhaue Arheiten hetr)

Dienstag am 26. Juli 1842 Bormittags von 9 bis 12 libr merben nachftehenbe Gifenhabnbane arbeiten bei ber unterfertigten Bolizeibehorbe auf bem Dege bes öffentlichen munblich protofollarie iden Abaebotes an ben Benigfinehmenben were geben merben . nemlich :

Das 14780 Ruf lange bei Forchbeim liegenbe vierte Arbeitelood ber mit unterfertiaten Bau-

feftion, melded

Erbarbeiten im Anichlag von 43998 ff. Brüden . Durchlaffe und anberes

Manermert mit . 122072 ff. Shaufirung und Mafterung mie 16557 ff. Materialien jum Unterbaue mit 12865 fL

in Summa 195492 ff.

enthalt. - Plane, Roffenanichlage und Hebere nahmebebingniffe liegen bom 12. Juli 1842 an. im Umtelotale ber mitunterzeichneten Gifenbahnbau-Geftion ju Jebermanne Ginficht offen.

Rorchheim am 30. Juni 1842. Erlangen am 30. 3nni 1842.

Ral. Panbaericht. Ral. Gifenbahnban-Seftion. Bahum 3. 1. 21. b. 6. 9. Arbr. von Dechmann.

Das in bem Ronturfe Des Glafermeifters Kriedrich Geng von hier heute gefaßte Prioritate. Erfenntitif befindet fich in Rrafft ber Berfundung am Berichtebrett angeheftet, mas ben Glaubigern biemit jur Darnachachtung eröffnet mirb.

Berebrud am 27, Juni 1842.

Ronigliches Landgericht. Beilmann, ganbrichter

Rur Die ieraelitifche Gemeinde Pahres wird eine neue Synagoge erbaut, beren Roften wie folgt, veranfchlagt worben finb :

2575 fl. 25 fr. Maurer ., Steinhauer . und Züncher-Arbeiten.

1002 fl. 1 fr. Bimmer-Arbeiten,

408 ff. 15 fr. Schreinerarbeiten.

181 fl. 56 fr. Schlofferarbeiten,

146 fl. - fr. Glaferarbeiten.

4313 fl. 37 fr. in Gumma

Die herstellung biefer Arbeiten foll im Bege ber öffentlichen Berfteigerung vorbehaltlich ber-Genehmigung ber betheiligten Gemeinde an ben Benigfinehmenben vergeben werben, und es ift au biefem 3weck Termin auf

Mittwoch den 20. Juli Bormittags 9 Uhr bahier anderaumt worden. Unftrengende flichtige Merfueciter werden hiezu mit dem Bomerfen eingeladen, daß Plane, Koftenauschläge, und das Bedingnishest in der Gerichte Registratur gur Einsicht bereits ausgelegt sind.

Reuftabt ben 6. Juni 1842.

Ronigliches landgericht. Weiß, Landrichter.

8. In der Befaustmachung wint is. b. Mtel, nach welcher das Anwesen des Medgerinferen Friedrich hetzel dahier bem öffentlichen Merküffe ausgestellt worden, ift noch nachgutragen, das auf bem hause die reale Weggergerechtigseit haftet, welche gleichfalls mit zum Verkaufe fommt. Rothenburg dem 29. Aun 1842.

Rothenburg ben 29. Junt 1842.

Ronigliches Canbgericht.

9. Die Brüde über bie Pegnis unmittelbar an ber Bestleite bes Sräbtdens Degnis auf ber Rürnberg-Baprenther hochftraffe is buswürdig geworben, und wird beren Umbau in Ausem erfolgen. Auf Requisition der Igl. Bauinfgektion Baprenth wird andurch bekannt gemachte. Daß

a) biefe Brude von jest an teinen grußeren Belaftung als höchstens 60 (fechzig) 3, Ste. fahig ift, weshalb jeber: Fuhrmann: andurch gegen schwerere Fracht — um sich vor. Gefahr und Schaden zu hüten — aewarus wirb. Augleich

bag bie Labung nach ichon vorhandenen gefesichen Bestimmungen nicht über 9 (neun) Schuh
Breite haben burfe.

Schnabelwaib ben 26. Juni 1842, Rönigliches bayer. Landgericht. Ertl., Landrichter.

10. (Die Schafmartte ju Hugeburg betr.) Der biesjährige erfte Schafmartt mirb wegen bes am 24. Julius fallenben Conntages am

Montag ben 25. Julius.

abgehalten. Augsburg ben 80. Juni 1842. Magistrat ber Stadt Augsburg. Der 1. Bürgermeister.

Dr. Carron bu Bal.

11. (Die erlebigte britte Pfarrftellezu Get. Megibien betr.)

Bom Magistrat der kgl. Stadt Nürnberg wer, den diejenigen, welche um die erledigte britte Pfarrskelle dei Ect. Regibirn daher fich au berwerben ges denken, aufgefordert, binnen 4 Wochen ihre Ge, suche, einsach, mit Angabe ihrer persönlichen umd Familiennerhältnisse, dann Beifügung legas ler Zeugnisse über Befähigung, diese wenigstens die Note "sehr gut" nachweisend, ferner über Lemmund "Gefundheit, kaatsbürgerliche Gessinnung, dann eines verschlossens Zeugnissed Gesinnung, den eines werschlossens zeugnissed bet. Consstorums über Würdigteit — hier einzureichen. Der Ertrag dieser Setle ist im Ganzen auf 681 fl. 50 gt. namlich:

400 fl. Befolbung,

100 fl. Unfchlag ber Umtewohnung,

163 fl. 503 fr. aus besonders bezahlten Dienftfunttionen, und

18 fl. an Rergenbreiern, ausschließlich ber Ginnahme vom Beichtstuhl, berechnet.

Rürnberg ben 25. Juni 1842.
Der II. Bürgermeister.
Bestelmener.

12. Buchtftier=Berfauf; In ber f. Meierei Trieeborf wirb

Donnerstag ben 14. Juli d. 36. Borm. 11 Uhr ein fehr ichoner, aus ber Kreugung Schweiger und Dffriesländer-Rage erzeugter 2! Jahre ale ter, bem Kreissonde gehöriger Judiftier unter ber von hoher f. Regierung Kammer bes Innern unterm 30. vorigen Monars grgebenen Bestümmung, versteigert,

"bag biefer Bulle gur Bermeibung einer frups "pelhaften Rachgucht burch Entfraftung nur "jur Bebedung von hundert benüht werben

wornach fich die faufeluftigen Biehzuchter zu achten haben und hiemit eingeladen werben.

Triceborf ben 3. Juli 1842.

Ronigl. Defonomie-Bermaltung.

13. (Krudtzehntverpachtung.)

Donnerstag ben 7. Juli wird die Binterfrucht bes jur Pfarrei Eyb gehörigen Zehnts an den Meistbietenden verpachtet. Die Zusammentunft ift im Deber'sichen Wirthebaufe zu Eyb Rachm. 2 Uhr.

Ronigliches Pfarramt. Burger, Bermefer.

14. (Rapitalien-Ausleihung.) Bei ber hie, figen Kirchenftiftung find 1900 fl. gegen vorschriftsmäßige Siderheit auszuleihen und werben Luftragenbe eingelaben, sich an die unterzeichnete Berwaltung zu wenden.

Binbefeld ben 28. Juni 1842.

Die Rirdenverwaltung.

Gutmann.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Bom f. bayer. Kreis, und Stadtgericht Minberg wird auf Andringen eines hypothefens gläubigers ber Berfauf bet Handlesmanns Errhard Winfelmann'schen und Zabachfabritanten. Bittwe Louise Diez'ichen hauses Kro. 1093 L. in der Karthaufer-Gasse, weistlest, theils was fiv, theils von Fachwert, mit dem darauf haftenden Waldrecht, übrigens freieigen in vim executionis berchloffen. Siezu ist Eremin auf

ben 28. Juli Wormittags 11 Uhr im Commissonstymmer Ar. 6 bezielt. Kanfelustige werben mit bem Bemerfen zu biesem Termin eingefaden, daß der Zuschlag nach §. 64 des Hypothefingeseb und der §§, 98 und §102 der Nowelle vom 17. November 1837 erfolgt. Ueber Zahlungsfähigieti ift sich sofort auszuweisen.

Rönigliches bayer. Rreis, und Stadtgericht. von Roblbagen, Direftor. 2. Aus bem Rachlaffe ber Armenpfrundnerint Ratharina Bugler von hier wird bas ber Berftors benen augehörig gewesene

halbe Bohnhans Rr. 291 b. PlNr. 253 bahier, enthaltend im Erdgeschoffe: 1 hotiletes, iber 1 Stiege: 1 Wohnzimmer nebst Rüche, mit halben Antheil am Dachboben und Keller, freieigen, blutzehntrei, concurrenzpflichtig zur Unterhaltung des Brunnens von PlNr. 254, tariet auf 125 fl.

am Donnerstag ben 28. Juli 1. 36. Bormittags

im Saufe Rro. 201 a bahier öffentlich an ben Meifibietenben verfauft, und verben Kaufsciebe, haber mit. bem Bemerten biezu eingeladen, bag bie Kaufsbedingungen im Termine felbst befannt gemacht werden, der Spinischlag aber nach §. 64 bes Opvolik. Gefebes erfolgen wirb.

Dinfelebubl am 22, Juni 1842.

Ronigliches Landgericht. ` Maver . Lanbrichter.

3. Auf Antrag ber Sprothetenglaubiger ift ber Erccutioneverfauf ber Immobilien bes Gutesbessehere Friedrich Bog zu Mtt. Bergel beichloffen worben. Diese Immobilien bestehen in

1) dem Bohnhause zu Bergel Ar. 89 mit Scheune, Sofraith mit Brunnen, Schweinstallung, 22 Dez, Pflanz, und Burzgarten, bem Sols, und Gemeinderecht, 13 Worgen ober 2 Tagw. 21 Dez, vertheilten Gemeindegrundstüden, bes lastet mit dem Blutzehnten zur Pfarrei Bergel, 53 fr. Erhzinst zum f. Rentamt und der Steuer, Tare 1857 fl. 20 fr.

2) einem Felblehen von 14 Tagro. 39 Dez. Meder und Wiesen, belastet mit G. fr. Erbzins, 1 Schaff 3 Weben | Sechz. Kerngitt zur Pfarret Bergel, 28 fr. Erbzins, 7. fr. Wichaeliszins, G. fr. für \ Kaftnachtshuhn, und 3 Weg. 3 Brl. 3\ Gechz. Kerngitt zum f. Rentamt und ber Setner, Tax 3236 ft.

3) 55 Deg. Baumgarten im Petersberg, MRr. Rr. 3010, belaftet nit 282 fr. Erhgins jum f. Rentomte und ber Steuer, übrigens gehnte frei, Tare 50 fl.,

- 4) 38 Dez. Beinberg mit Gradplat im Sommerberg, PIRr. 3045, freieigen, jedoch zehntbar, Lare 45 fl.,
- 5) 9 Dez. und 1 Tagro. 26 Dez. Egerten im Petersberg, pfiftr. 2858 und 2858 font 4 Morgen, freieigen und bis auf 9 Dez. zehnttrei, mit Sommerwaigen, Tare 150 ff. und

6) 1 Tagw. 25 Dez. fonft 3 Morgen Alder am Petersberg, Plint. 2878, ginbbar gur Pfarrei Bergel mit 18g fr. jahrlich, jeboch zehnifrei, Tare 75 fl.,

Berfaufstermin ift auf

Mittwoch ben 3. August 1842 Borm. 9 Uhr im Bostichen Mirthsbause zu Bergef auberalunt, was beste zum zahlungskähigen Kaufstliehaberin mit dem Bemerten bekannt gemacht wirt, big hiebei nach dem hypothefengesete § 64 vorbeshaltlich der Bestimmungen der §§. 99 – 101 des Beste vom 17. November 1837 versahren werden wird.

Windsheim am 1. Juni 1842. Rönigliches Landgericht. Donle, Landrichter.

4. Auf weiteres Andringen eines Sypothefens glaubigers de praes. 7 curr, wird andurch zweiter Berfteigerungstermin jum Bertauf ber Maria Barbara haager'ichen Liegeustafaffen in ber Gemeinde Ruich;

- 1) häuftliches Amwesen nub Rr. 72, aus effittelfigen Mohnhous, Schriute, Etalistig, Wart lein, Gemeinde , hols und SkadafRecht, fobant 5 Tagm 83 Dez eimvereftere Gittern und Riethern, bestehend; die Gebände in gutem baulichen Stand, das Saus nacffer Bon. Slaffe 4—20, grundbar, Wertheckhebung 1100 ff.
- 2) 33 Dez. Biefe nib Ader in ber Schnieg, Bon. Claffe 15, PfRr. 1198a, fannbar zur Gemeinbe, Werthe Erfebung 65 ft., 3) 43 Dez. Ader im Luginslaud, Bon. Claffe 5,

3) 43 Dez. Acer im Luginstand, Son, Stages, polite. 25582, zinebar zur Pfarrel, Taxe

4) 72 Dez. Uder am Rothenberg , Bon: Cl. 6, 91Rr. 655; zinebar fur Rirche, Dure 12 fl.,

5) 99 Dez. Ader in ber Steinach, Bon. Gl. 10, PIRr. 2597, ginbeigen, Tare 50 fl.,

bie Meder zehntbar, bas haus blutzehentbar, auf Freitag ben 8. Juli I. 36. Morgents 9 Uhr anberaumt. Die Abhaltung biefes Termines finbet im Schillingichen Wirthshaufe zu Reufch ftatt.

3ahlungsfähige Raufsliebhaber werben ju bie fem Termin mit bem Bemerken eingelaben, baß nach §. 90 ber Prozeis Novelle vom 17. Novet-1837 ber Juschlag ohne Rücksicht auf ben Sichagungswerth erfolgt. Rabere Befreibung ber Eigenschaften und berne Belaftung it taglich aus ben Gerichtsatten zu entuebnen. Unbefannte Raufsliebhaber haben fich über Erroerböfähigfeit burch gerichtliche Zeugnisse aushungeisen.

Mft. Ippesheim ben 0, Juni 1842. Freiherrl. v. Böllwarth'sches Patrim. Gericht I. Cl. Schneiber.

Gerichtliche Borladungen

Bom f. baper. Rreis , und Stabtgericht Undbach wird ber flüchtig geworbene Sanbelsmann Ludwig Sirfdmann von Unebach, gegen welchen bas f. Appellationegericht von Mittelfranten als Eriminalgericht I: Inftang burth Ertenntnig vom 10. pr. 19. 3an. I. 36. wegen Berbrechens bes betrügerifchen Banquerouts bie Spezial-Inquiffs tion erfannt hat, andurch mieberholt öffentlich porgeladen, innerhalb 3 Monaten por unterfers tigtem Unterfuchungegericht ju erfcheinen, und fich wegen ber wiber ihn vorhandenen Anfchulbis gung bes ermahnten Berbrechens zu verantworten. und gwar mit ber Barnung, bag nach Berlauf bes ihm gefesten 3 monatlichen Termine miber ihn als einen Ungehorfamen ben Gefeben gemas werbe verfahren merben.

r. Undbach ben 28. April 1942.

Raniglides Rreis . und Stadtgericht.

, tilli ! - v. Rillinger,' Direftor.

2: Das f. bayer. Rreis, und Stadtgericht Ansbach hat in dem Schuldenwesen des ehemalis gen Wirthes Johann Leonhard Arng dahier, in welchem die Aftivmasse auf 4745 fl. 56 fr., die Passmasse das das das des das des des rechnet, auf Antrag ber Glaubiger burch Entschliegung vom 11. Mai l. 36. ben Univerfalfonfurs erfannt. Es werben baber bie gefestichen Gbiftetage, nämlich:

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörige Nachweisung auf

Dienstag ben 12. Juli I. 36.

2) jur Borbringung ber Ginrede gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Dienstag ben 9. Muguft 1. 36.

3) gur Schlufverhandlung und gwar :

für bie Replit auf.

Dienstag ben 6. Ceptember 1. 36. . und fur bie Duplit auf

Dienstag ben 20. beffelben Monats

jedesmal Morgens v ihr festgefett, und hiezu sommittiche unbekannte Glaubiger bes Gemeinschuldners hiermit öffentlich unter dem Rechtsnachteile worgeddorn, daß doch Richterscheinen am ersten Edittbitage die Aussichtließung der Forderung won der gegenwärtigen Concursmasse, das dichterscheinen an den übergien Solfsteagen aber die Aussichtließung mit den an denselben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat. Aussicht, werden beisenigen, welche irrgend eitwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in Handon des Dermeidung des nochmaligen Ersabes, ausgesovert, solches, unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Gericht zu überachen.

Ausbach am 6. 3uni 1842.

Ronigliches bayer. Rreis - und Stabtgericht.
Wegen Krantheit bes f. Direftore:

3. Rach Antrag bes Curatore und ber nächsten befannten Berwandten wird der abbefende Johann Georg hammeter geboren zu Reuferten den 15. Oftober 1771, welcher vor 45 Jahren in faiferliche Militärdienste trat, feit diefer Zeit aber nichts mehr von sich hören ließe, hiemt öf fentlich vorgeladen. Derselbe oder seine etwa zurückselassen unde fannten unde Treben haben sich dem nach binnen neum Monaten und Längstens in dem Acrenice vom

Freitag ben 80. Dezember 1842 Bormittag 9 Uhr

bahier des bem töniglichen Landgerichte personlich aber ichreickich zu melben und ihre allensaligen Amfprüche, an das in 142 fl. bestehende Bermögen des Isdaan Georg hammeter darzulegen, widrigenfalls der genannte Abwesende für todt erklärt und bessen des Bennögen den fich legitimirenden Erden desselben ohne Caution ausgehändigt werden wird.

Ansbach ben 22. März 1842. Königliches Landgericht. Lent, Landrichter.

Privatbefanntmachungen.

1. Bei der in der Armenbeschäftigungsanstalt ber vorgenommenen Soften Ziehung sind nachfiehende Preise von den Inhabern der beigesetzte Lood-Nummern gewonnen worden, als:

1. Preis ju 20 fl. Dr. 453.

2. und 3. Preis à 10 fl. Dr. 396. 20.

4. bis 7. Preis à 5 fl. Rr. 69. 676. 1024.

8. bid 17. Preid à 2 fl. 30 fr. Rr. 211. 66. 946. 1296. 114. 851, 801. 553. 762.

18. bis 37. Preis à 1 fl. 15 fr. Nummer 998. 482. 668. 738. 799. 563. 790. 844.

110. 180. 1096. 631. 32. 308. 624. 71. 572. 635. 1298. 783

288:0616,143, Preid à 30 fr. Nr. 545, 519.

Retter Preis ju 5 fl. Rr. 1156.

Diefes bringt hiermit jur Renntnis:

Ansbach den 1. Juli 1842.

Commiffion bes Armenpflegichafterathes. Sorlacher, Rorber. Lippacher, Schnürlein, Schwarzbed,

2. Die Erben bes peuffonirten förstere Roth won Deunenlohe, t. Landgerichte Bafertrubingen beabsichtigten, nachstebenbe Realitäten:

a) ein maffiv gebautes, zweifidtiges Mohps haus an ber von Ansbach nach Dettingen fübrenden Straffe gelegen, mit Schaune, Stallung und Schüpfe, hofraum, brei

Burggarten, mopon ber eine auf ber Mor-

genfeite bes haufes an ber Straffe gefegenift, bann einen größeren auf ber Beffeite am haufe gelegenen, mit Dbftbaumen bepflowten Gradaarten.

b) 11 Tagm. 73 Dez. Bicfen unb

c) 17 ,, 37 ,, Neder auch unter billigen Bedingungen auf 6 Jahre lang ju werpachten und haben zu biefem Behufe einen öffentlichen Aufbrich auf

Donnerstag ben 14. Juli Rachm. 3 Uhr in bem Bauerifden Gaftwirtsbaufe, in Schwasmingen veranstattet. Raufe u. refo Pachtliebhaber, welche lettere eine entprecenbe Caution qu leiften vermögen, werben biezu eingelaben.

3. Radbem ich von einem hochfoblichen Magiftent die Erlaubniß gur Betreibung des Pungefchafte erhalten habe, mache ich biefes mit bem Bemerken bekannt, baß ich mit einer Andwahl von Damenput verfeben bin und bitte ergebenft um genetaten Bufvruch

> Johanna Seint, Putarbeiterin , A 11 auf bem obern Marft.

- 4. Eine frequente Wirthschaft mit realer Branntweinbrennerei ift ju werkaufen ober zu verpachten. Das Nahere ift bei Wirth Kraus auf bem Kronachersbud zu erfabren.
- 5. Ein vollfommen gerittenes, auch jum Buge geeignetes Pferd, im achten Jahle, Chute, 18 Kaufte hoch, Langfahmeif von heftellaftanienbrauner Farbe fleht jum Bertaufe babier und ift bas Uebrige bei ber Rebattion biefes Blattes gu erfragen.

6. Ein Rind verlor eine Schnur Roraften, ber rebliche Finder wird erfucht, felbe auf ber

Polizei abzugeben.

7. Auf bem Bege von Mft. Nordheim nach Binboheim ift am 2. Juli eine filberne Dofe verloren gegangen. Der redliche Finber wird gebeten, biefelbe gegen angemeffenes Douceur bei Raufmann Schmitt in Lentersheim abzugeben.

8. Donnerstag ben 7. Juli ift Schlachtschufs fel, wogu ergebenft einladet Fries.

... Das Saus Lit. D. Rr. 350 ift täglich au vermiethen ober auch aus freier Sand zu verfausen, worüber in Lit. D Rr. 425 Ausstunft gegeben wirb.

Bu vermiethende Wohnungen.

Pit. A Rr. 133 ift bie gange belle Etage bis Biel Laurenti gu vermiethen und taun auch Stalfung bagn gegeben merben.

A 155 ift ber mittlere Gaben ju vermiethen und bis Lauremi ober Martini zu beziehen.

D 7 ift ein Quartier zu vermictben.

Dfarramtliche Anzeigen.
St. 3 channis: Rirche.
Bom 27. Juni. bis 3. Juli.

1. Betaufte.

1. Iohann, Cohn bes B. und Schuhmachermeisters herrn Meiblein; 2. Babetta; 3. Margaretha Gophia; 4. Johann Abam, Cohn bes Laglohners Pfeifer; 5. Thomas, Cohn bes Gutbeffere Sichermann in Anzendorf; 6. Georg Simon, Gohn bes Gutbbefipers Ment in Bernharddwinden.

2. Getraute.

Lobias Rörner, B. und Sausbefiger mit Eva Barbara Reingruber.

3. Begrabene.

- 1. Johann Michael Rart, Sohn bee B. und Seifermeisters herrn Weger, ft. 22 T. alt am Sebecfilus; 2. herr Johann Lobias Zehler, pens. Igl. Landgerichtebiener, ft. 72 3. 11 M. 23 T. alt am Gehirnschlag; 3. Katharina Rosiua, Tocheter bee B. und Gutebessers of Posann, Sohn bes B. und Scheimschlag; 4. Johann, Sohn bes B. und Scheimschlag; 5. Anna Maria, ft. 6 T. alt am Scheimschlag; 5. Anna Maria, Tochter bet weil. B. und Bebermeisters bestreit, ft. 6 T. alt am Echseimschlag; 5. Anna Maria, Tochter bet weil. B. und Bebermeisters becheret, 4. 63, 3 M. 3 T. alt an ber Wechruna.
 - St. Gumpertus Rirde.

1. Getauft.

1. Johann Seinrich, Sohn bes vormaligen Birthe und Taglohnere Seiner babier; 2. 30, hanna Margaretha, Tochter bes Bachtmeiftere

herrn Brecherebauer; 3. Johann Friedrich, Cohn bes B. und Webermeifters Gruger; 4. Georg Mam; 5. Johanne Ebriftiane Luife, Tochter bet B. und Schuhmachermeisters herrn hofemann.

2. Begraben.

Sophia, Bittwe bee Cihouetteure Binger bahier, ft. 57 3. 1 M. 22 E. alt an ber Baffer- fucht.

Fremden Unzeigen. Bom 19. bis 25. Juni 1842. (Schluß.)

Stern. Sen. Al. Maurer von Seilvonn, Schneiber von Arieft, Dr. Frbr. von Suffet von Bien, Dr. Pfarrer kehmus von Fürth, Drn. Aft. Ulrich von Aachen, Memmert von Trieft, Dilpert von Britzburg, Dr. Graf von Suere mit Kam, von Bien.

Lowe. Hen. Kfl. Plochmann von Bamberg, Scherer von Färth, Dr. Regierungstath Kolkermann von Gonnerich, Dr. Dr. Böhm von Frankfurt, Hr. Färbereibes. Wohlmend von Schwabach, Dr. Grubarmerie-Quartiermeister Gargenrieber mit Fam. von München, Hr. Kfm. Kohn von Kürth, Hr. Harrer Kohlus von Dornhausen, Hr. General-Conful Athen von Leipigs, Hr. Dr. Rosental von Uehifeld, Hr. Candidat Freise von Göttingen, Hr. Oberft Graf von Püdlere Limpurg von Rürnberg, Hr. Kfm. Stern von Fütth, Hr. Chemiter Lauterbach von Bamberg, Hr. Kfm. Swemthera von Aachen, Müller von

. 1 6 18

capital track in a set of a track in a first

Frantfurt, helemann von Uehlfeld, hr. Candidat der Theologie Leifauf von Fürth, hr. Gutebef. hell von Ebrah, hr. Kim Plochmann von Bamberg, hr. Frhr. Bintler v. Mohrenfels vom Feuchtrangen, Frau Direftorin Philippis mit Fam. von Münden, hr. Nittmeilter v. Stockumsertels und hr. Lieutenant Frhr. von horadam von Neufladt alf.

Birfel, Dr. Rim. Stablin von Kurth, Dr. Conditor Bar von Mugeburg, fr. Privat. Steinler von Bapreuth, Dr. Ctub. Schmidt von Erlangen, br. Fabrit. Rippemann von Burid, fr: Runfthandl, Schlag von Bamberg, frn. Rft. Levi von Furth, Lang mit Fam. von Reuts lingen . Dr. GntebeffBer Prater von Regeneburg, Br. Bripat, Duller und Br. Rim, Raffetter von Stuttgart, Br. Optifer Cotter von Rurnberg, . Sr. Rim. Rall v. Smitgart, Sr. Fabril. Comals von Burgburg, Kraulein Schutte von Steinfurt, Sr. Bermalter Flachbarth aus Ungarn, fr. Rim. Mertel von Beidenheim, Brn. Beinbandler Sofmann und Chlognagel von Buchbrunn, Gr. Privat. Rifder von Burgburg, Gr. Gutebefiger Rofenfchon von Mugeburg, Sr. Gaftwirth Dief. ner mit Gat, von Franffurt, frn. Rft. Mertel bon Seibenheim.

Rof. Sr. Sanger Schattinger von Chlingen, Sangerin Peloft von Seefen, for Fabrif. Dfterstag von Robolingen, Drn. Aft. Fifcher mit Bat. von Dberdachftetten, Schneiber von Dberngen, Robenheim von Biebergau.

Beilage

g u m

Roniglich Banerifden

Intelligenz = Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 54. Unebad, Samitag, ben 9. Juli 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorben verschiedenen Inhalte.

2. Bergeichnif ber Preife, fur welche bie hiefigen Lichter- und Gaifenfabrifanten im Mona ! Inli I. 36. ihre Erzeugniffe abgeben.

| | 4 × 14/ 4 | Das Pfund Lichter | | | | 11.00 |
|------------------|---------------------------------------|-------------------|-------------------------------------|------|-------------------|--------------------|
| Haus-
Rummer. | Ramen
der Fabrikanten. | gegoffene | gezogene mit baums leinenen Dochten | | Rachts
lichter | Ein Pfd.
Saife. |
| | -(1) -1 ; (7 | | 2000 | hten | 25 I | - |
| C | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | fr. | fr. | fr. | fr. | fr. |
| C. 183. | Baumann . | 23 * | 22 | 20 | 22 | 18 |
| A. 237. | Birimeyer | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| D. 417. | Brenner | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| C. 1. | Hanbold | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| D. 353. | Stadler, jun | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| D, 63. | Meifchte | - 23 | 22 | 20 | 22 | |
| D. 148. | Muschawed | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| A. 156. | Ruffershöfer . | 23 | 22 | 20 | | 18 |
| Q 3 | Stabler sen. | 23 | 22 | | 22 | 18 |
| C. 174. | Uebelhör | 23 | | 20 | 22 | 18 |
| | Unebach, ben 4, Juli 1842. | 1 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |

Stadtmagiftrat.

"Etirl

2. Befanntmachung.

(Die Pflichtbeitrage jur Armentaffe betr.)

Mit bem 1. Juli b. 36. trat ber Termin jur Entrichtung ber Urmentaffebeiträge für die 2te Kalfte bes Jahres 1824 ober die Zeit vom 1: Breit bis 30. September b. 36. ein.

Bur Bahlung biefer Beitrage find nach ber Berordnung vom 30. Sezeunder 1815 (Andbacher Int. Blatt von 1815 Seite 1451) alle biefeuigen, biefigen Einwohner pflichtig, welche dem Staat Kamilienfteuer entrichten, und das Doppette derielben ift der ju leifende Armenbeitrag.

Insbesondere haben nicht nur die Gewerbtreiseinden jährlich 24 fr. vom Steuergulben, sondern auch die Hand und Geundfeuerpflichtigen die Attmenbeiträge aus der Hands und Grundsteuer nach benfelben Vormen zu entrichten, nach welchen solche bis zum Jahr 1937 schon gezahlt worden find.

Alle, welche hiernach gur Zahlung ber Armentaffebeiträge verpflichtet find und nicht icon ben gangen Jahredbetrag am 1. Termin gezahlt haben, werben baher aufgeforbert, bieselben an ben folgenben Tagen, nämlich

Donnerstag ben 14. Juli A 1-108. A 109-217. Freitag 15. A 218-326. Samstag A 327-344. Montag ÌΒ. 1-89. C 1-109. 19. Dienftag C 110-194. Mittwoch ÌD 1-24. Donnerstag 21. D 25-134. D 135-244. Areitag 22. D 245-354. Samftag 23. 25. D 355-461. Montag 11 Bormittage unter Borlage ber Beicheinigunab. bucher an bie Rentantur ber Armentaffe unfehlbar

Anebach am 5. Juli 1842.

au berichtigen.

Der Armenpflegschafterath. Stirl.

3. (Die Berafforbirung von Gifenbahnbaus' Arbeiten betr.)

Montag am 25. Juli 1842 Bormittags von 9 bis 12 Uhr werben nachfiehende Eifenbahnbaue Arbeiten eine ber unterferigten Boligiebehörde auf bem Wege bes öffentlichen mundlich protofollarie fochen ung neben werben, namität.

Das 12604 Fuß lange, zwifchen Brud und Erlangen liegende erfic Arbeiteleve ber mit unterfertigten Baufeltion, welches

Erbarbeiten im Anfchlage von . 93380 fl. Brüden, Durchlaffe Biabutte und

enthält. — Plane, Koftenanschläge und Uebernahme. Behingniffe liegen vom 19. 3nd i 1842 un, im Imtelofale der mitunterzeichneten Eifenbahnbau Seftion zu Lebermanns Einsch offen. Erlangen ben 30, 3mi 1842.

Rgl. Candgericht. Agl. Eisenbahnhau-Seftion. Weinel. 3. l. U. d. S. J. Frhr. v. Dechmann.

4. (Die Beraffordirung von Gifenbahnbaus Arbeiten betr.)

Dienftag am 26. Juli 1842 Bormittage von 9 tie 12 Uhr werben nachflebende Eifenbahndaarbeiten bei ber unterfertigten Poligiebebrbe auf bem Bege bes öffentlichen münblich protofollariichen Abgeborte an ben Beniglinehmenben vergeben werben, nemlich:

Das 14780 Juft lange bei Forchheim liegenbe wierte Arbeiteloes ber mit unterfertigten Baufeftion, welches

Erbarbeiten im Anschlag von . . 43998 ff. Bruden, Durchläffe und anberes

Mauerwerf mit . 122072 fl. Chaußirung und Pflasterung mit . 16557 fl. Materialien jum Unterbaue mit . 12865 fl.

in Gumma 195492 fl. enthalt. - Plane, Roftenanschläge und Ueber-

nahmsbedingnisse liegen vom 12. Juli 1842 an, im Antidotale der mituntergeichneten Eigenbahnbausettion zu Sedermanns Einsicht offen. Rocchefim am 30. Juni 1842. Erlangen am

30. Juni 1842.

Rgl. Landgericht. Rgl. Eifenbahnbau-Settion.
3. l. A. b. S. 3.
Arbr. von Vechmann.

5. Die feit Pfingften b. 36. verhefretheten Friedrich und Katharina Alifabetha Ramingerichen Chelente zu Lieben leben nach ihrer hente absezebenen gerichtlichen Erklärung im Ausschlaßen ber chelichen Gutergemeinschaft, was hiemit zur Darnachachtung befannt gemacht wird.

Reuftabt ajll. am 14. Juni 1842.

Ronigliches Landgericht. Weiß, Lanbrichter.

6. (Erlebigte Chirurgenftelle betr.)

Die durch den Tad des Chieurgen Schmidt ju Burgdernheim bafelbik erlebigte Chiurgenikelle, soll auf den Antrag des Magistrate wieder befetzt werden. Shirurgen, vollche fich um diefe Stelle bewerben wollen, haben daher ihre Gestügung der vorschriftsmäßigen Zeugnisse bing ein 4 Wochen bei dem unterzeichneten Greichte ingureichen. Windshim am 25. Juni. 1842.

Ronigliches Landgericht: Donle, Landrichter.

7. Das in dem Concurfe des Papierfabrikanten Johanu Heil von Wässerndorf hente erkassen Prioritäteerfenntniß wird am 9. Juli 1. 36. in Kraft der Berkindung an die Gerichtstafel des unterfertigten heerschaftsgerichts angehefter, wovon die Beheiligten hient in Kenntniß geseht werden. Schloß Seehans den 2. Juli 1842.

Fürftl. herrichaftegericht hobenlandeberg.

8. Der unterzeichnete Magiftrat verfauft Donnerstag ben 14. Juli Bormitrage o Uhr in ber Ranglei eine Quantität Rorn, Dinfel und

Saber und labet Raufeliebhaber biegu ein.

Windeheim ben 4. Juli 1842.

Stadtmagiftrat. : Ungerland.

9. (Rapitalien-Ausliefung.) Bei ber hiefigen Kirchenkiftung find 1900 fl. gegen worschriftemäßige Sicherheit auszuleihen und werden Lustragende eingefaden, sich an die unterzeichnere Berwaltung zu wenden.

Binbefeld ben 28. Juni 1842. Die Rirchenverwaltung. Donner.

Gutmann.

10. Buchtflier-Berfanf.

In ber t. Meierei Triesborf wird Domuerftag ben 14. 3uft b. 36. Borm. 11 Uhr ein febr ichöner, aus ber Rreugung Schweigers und Offfriedlander-Race erzeugter 2. 2 Jahre als ter, bem Kreissond gehöriger Zuchtliter unter

ter, bem Reissonbe gehöriger Zuchtstier unter ber von hoher t. Regierung Rammer bes Innern unterm 30. vorigen Monats gegebenen Bestimmung, versteiger,

"baß diefer Bulle jur Bermeibung einer frup-"pelhaften Radgudit burd Entfraftung nur "jur Bebedung von hundert benünt werben

"dürfe,"

wornad fich die faufeluftigen Bichguchter git ache ten haben und hiemit eingeladen werben.

Eriesborf ben 3. Juli 1842.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Auf Anrufen eines Dypothefarglaubigers wird das dem vormaligen Wirth und Orfonomen Johann David Meidlein gehörige Anwesen Lit. C Rr. 147d an der Närnbergerstrasse dimer hofgebaude, Garten und Gartensanschun, danu einer realen Viersteut, Metgel- und Brantweinbrennerigerechtigteit, belaste mit der Steuer und 16 ft. jährlichen Erhind, und im gangen gerichtlich geschichen, Aus im gangen gerichtlich geschiebt, und im gangen gerichtlich geschiebt, auf 4100 ft., jum öffentlichen Verfause ausgestellt, und wird Termin siezu

auf den 30. Unguft Bormittags 10 bis 12 Uhr auberaumt, ju weldem bestig und zahlungsfähige Kaufsliebhaber unter bem Bemerten eingelaben werben, daß babei nach 8. 64 des Sypothefengefebes und §6. 98 — 101 bes Gefebes vom 17. Rovember 1837 verfahren werben wird. Die Schätzungeprotofolle tonnen in hiefiger Gerichtetanglei eingesehen werben.

Unebach am 24. 3uni 1842.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht. Wegen Ablebens bes f. Direttors: Gefiner.

2. 3m Bege ber hülfevollftredung wird hiemit bas haus S 890 babier, auf welchem auch bie Efigsfeberei in realer Eigenschaft ausgeübt wird, auf fommenben Kreitag ben 29. Juli 6. 36. Bormittags 9 bis

12 Uhr im Commissionstimmer Ar. 5
wor bem Nathkaccesschien Giehrl an ben Meistbiete, teindem gerichtlich versteigert. Raufsliebhader werden zu obigem Termin mit dem Bemerten vors geladen, daß das Hand S 890 auf 3000 fl. und die reale Essischerei auf 1000 fl. gerichtlich geschätzt worden, und daß die näheren Kaufsbedingnisse im Termine selbst betannt gemacht werden ischen.

Rurnberg am 8. Juni 1842.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht. v. Rohlhagen , Direftor.

- 3. Auf eigenen Antrag ber Betheiligten werben bie zum Rachlaß ber Mullerefrau Anna Chriftina Meier von Binfemvoiler gehörigen Grundbefitungen namentlich
- 1) das Ninfenmühlgut bestehend aus Haus wortimen bas Mubliverf zu 2 Mahle u. 1 Gerbgang, Schneidmühle, Stadel, Schweinkall, Bacfein, Waschhaus, Magenschüpfe und Rebengekäube, 49 Dez. Garten, 13 Tagw. 75 Dez. Ader, 7 Tagw. 78 Dez. Wiese, Germeinte, Mühle und bedeutendem Forstrecht,
- 2) zwei unausscheidbaren Feldlehen, bestehend in 20 Tagw. 71 Dez. Acter, 9 Tagw. 2 Dez. Wiese,
- 3) 1 Zagm. 36 Dez. Gartenader, Piffr. 770, hiemit öffentlich zum Bertauf ausgeboten und hiezu Termin

auf den 15. Juli Bormittage 10 bie 12 Uhr in ber Binfenmuhle anberaumt, wohin Raufer, Die fich jedoch über Befis und Zahlungefahigfeit legal auszuweisen haben, gelaben werben. Die nahere Befchreibung ber Befibungen fann bis bas hin babier eingefeben werben.

Feuchtwangen am 14. Juni 1842.

Cippert, Landricter.

4. In der Berlassenichaftelache des Köblers Georg Diedel vom Eheilenissen folt des wordens dem Meditare und Immobilarvermögen auf den Antrag der Erdöinteressenten dem öffentlichen Berstaufe unterstellt werden. Ge wird daher Termin um Berteigrung des Moditars auf Im.

1) 2 Morg. 13 Dez. Ader beim Aufhof, taxirt auf 325 ff.

2) 92 Dez. Ader hinterm Dorf, taxirt auf 150 fl., 3) 42 Dez. Ader in Der Strenche, taxirt auf 60 fl.,

auf Samftag ben 30. Juli e. Radym. 2 Uhr gleichfalls im Riebel'fden haufe anberaumt, wojub beffie jund hallangelstige Ranfeliebhoter umter bem Bemerten eingelaben werben, bag bie Bertaufsbebingungen felbft im Termin befannt gemacht werben,

Gunzenhaufen ben 22. Juli 1842. Rönigliches Landgericht.

Regeldberger.

5. Auf Antrag eines Hypothelenglaubigers wird das Röblergütlein der Geerg Michael und Barbara Müllerichen Eheleute in Burgfarrubach 368Rt. 51 dafelbit, bestehend aus Wohnhaus und Hoferaum, damn 1 Tagm. 81 Dez, binterer Straffenader, PlAr. 705, jum Igl. Nentamt Fürth, erbzinslechenbar und mit dem Handloch zu 6 gu. refp. 4 pot. nach Domprobliei-Bamberger Observanz, 2! Krenzer Erbzins. 2 Bierling Korm.

und 11 fr. Grundzins vom fixirten Zehenten belaftet, geschatt auf 425 fl., bem öffentlichen Bertaufe unterftellt und ift biezu

auf Freitag ben 29. Juli c. Bormittags 9 Uhr im Orte Burgfarmbach in ber Post Termin bezielt werden. Piezu werben beste 3 und zahlungsfäbige Käufer eingeladen.

Rurnberg ben 20. Mai 1842.

Roniglides Canbgericht.

Frhr. v. Rreg. Bege ber Sulfevollftredun

- 6. 3m Bege ber Sulfevollfredung follen nachbernannte Immobilien ber Bittwe Maria Ratharina Stoll ju Ipsheim und ihrer Rinder und zwar:
- 1) das Söldengut PlNr. 37 seq. mit bem zweigsdigen Wohndause an der Etrasse Nr. 16, Scheune, Holzschüpfe, drei Schweinflätten, Hofraith mit Brunnen, 2 Dez. Wurzgarten, 1 Tagw. 40 Dez. Ader am Dachsbacher Weg, den ganzen Ausbantheil an den noch unvertheile ten Gemeinbegründen und am Ipsheimer Stift tungswald, belasten mit dem 10. resp. 30. Gulden, Andrew 24 fr. 26ll. Erhänd dem Ischwein und der Beitragspflichtigkeit zum Weihnachtsstungelb, geschätt auf 2200 fl.,

2) 96 Dez. Biefe im Amtmannewafen, PIRr. 1375, zehentfrei, belaftet mit 20 fr. Erbzins und bem firirten Sandlohn, Tare 200 fl.,

- 3) 1 Tagw. 51 Dez Ader, ber hedleindader mit Grashein im Lappach am Amtmannswafen, PlM. 1346, zehntfrei, theils Krautfeld theils hopfen, belaitet mit 47½ fc., Pfeniggült, geschätz auf 450 fl.,
- 4) 63 Dez. Wiefe im Nonnenboden ober Bogelhang Plirt. 1724, belaftet mit bem Seuzehnten und bem firirten Sanblohn, Zare 250 fl., und
- 5) 98 Dez, theils Ader theils Biefe in ber Giegrube, PIRr. 284, belaftet mit 37 fr. Erbgins und bem firirten Sandlohn, gehntfrei, Lare 150 fl.

meistbietend verfauft werben. Siezu ift nun Ter-

Mittwoch ben 27. Juline 1842 Rachmittage 2 Uhr

im Buttnerfchen Wirthshaufe ju Ipsheim anberaumt worben, mas beste, und gabungsfähigen Raufslichfabern mit bem Bemerten betannt gemacht wird, bag hiebei nach bem hypothefengefete 8. 64 vorbehaltlich ber Bestimmungen ber 5. 98 bis 101 bes Gesetes vom 17. November 1837 wird versahren werben.

Windeheim am 12. Junius 1842. Ronigliches Canbgericht.

Gerichtliche Borladungen.

1. Bom f. Rreis und Stadtgericht Unebach ift über ben Rachlag bes verlebrei igl. Kammerjunfers und Kreis und Stadtgerichterathes Maximilian Freiherm von Zu-Rhein nach Antrag ber Reliften beffelben ber erbschaftliche Liquidationsprozest eröfflut werben. — Es werben beßhalb alle diejenigen, welche an ben genannten Rachlaß Forberungen zu machen haben, hierdurch ausgesorbert, diese Forberungen an bem vor dem ft. Kreis und Stadtgerichterath Freiherrn von Welfer auf

Dienstag ben 4. Oftober I. 36. Borm. 9 Uhr anberaumten Liquidationetermin entweber perfose lich ober burch einen Bevollmächtigten gehörig ans jumelben, widrigensalls sie aller ihrer etwaigen Borrechte verlusig erklärt, und mit ihren Forsberungen nur an bassenige, was nach Befriedigung ber sich meldenden Gläubiger von der Massenoch übrig bieiden nichte, verwiesen werden follen.

Ansbach am 25. Juni 1842.

Königliches Kreis : und Stadtgericht. Begen Ablebeus bes f. Direttors : Gefiner.

- 2. Rachdem ber Defonom Georg Bening gu Dietenhofen feine Zahlungenufahigfeit bahier angegeigt, und die Einfeitung bee Concurderfahrens beantragt hat, fo werben die gefehlichen Ebiftetage, nemlich
- 1) jur Unmeldung ber Forderungen und beren geboriger Radimeifung

auf Montag ben 1. August c. Bormit. 8 Uhr

2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie am-

auf Montag ben 5. September Bormitt. 8 Uhr

3) gur Schlufverhandlung und gwar für bie Replif

fur bie Stepti

und fur bie Duplit

auf Montag ben 3. Oftober c. Bormitt. 8 Uhr icbesmal Morgens 8 Uhr feitgefest , und werben fammtliche befannte und unbefannte Glanbiger bes Gemeinschuldners biemit öffentlich unter bem Rechtenachtheil vorgelaben. baf bae Richterfcheis nen am erften Ebiftstage bie Musichliegung ber Korberung von ber gegenwärtigen Concuremaffe, Das Michterscheinen an ben nbrigen Gbittstagen aber bie Ausschliefung mit ben an benfelben porannehmenben Sanblungen gur Rolge bat, aleich merben biejenigen, welche etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldnere in Sanben haben, aufgeforbert, foldes bei Bermeibung bes noche maligen Erfates unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben; und wird gur vorlaufigen Renntnifnahme ber Glaubiger bemerft, baß Die jur Beit befannten Paffiven fich auf 2145 fl. 36 fr. berechnen, und ber Aftipftanb 1263 fl. betraat. Dift. Erlbad am 1. Juni 1842,

Ronigliches Canbgericht.

Bogel, v. n.

- 3. In Saden ber ledigen Catharina Guggenberger und ber Curatel ihres außerchelichen Kinbes von Stepfenheim gegen ben ledigen Georg Schned von Beiteeribach, Baterschaft und Rinbesaahrung betr., hat die Alsgerin am 6. vor. Mts. ihre Klage bahier zu Protefoll gegeben und forbert von bem Beflagten
- 1) Muertennung ber Baterichaft,
- 2) einen jahrlichen Alimentationobeitrag von 15 fl. bis zum zurnetgelegten 14. Lebendiahre bes Rindes,
- 3) 18 fl. für Tauf , und Rinbbettfoften ,
- 4) Einraumung bee gefestich befchrantten Erbs rechte,

jur protofollarisch schlüßlichen Berhandlung ber Sache im gewöhnlichen Berfahren hat man Termin auf Dienstag ben 9. Angust Bormitt. 9 Uhr

anberaumt und Beflagter, beffen bermaliger

Aufenthalt unbefannt ift, auf Anitag ber Rlagerin hieju eb ifta liter unter bem Rechtbuachtheil bes Koftenersages mit dem Bemerten vorgelaben, bach er Abschrift ber Rlage täglich bahier in Empfang nehmen tann.

Gungenhaufen am 23. Juni 1842.

Ronigliches Canbgericht. Regeleberger.

4. Rachbem gegen ben beabschiebeten Solbaten Wolfgang Rupprecht von Berndorf ber Univerfallfonfur erchefträftig erfannt ift, fo ift hiemit gur Anmelbung der Ferderungen und deren Rachvoeisung, sowie zur Borbringung der Ginreben und der Schusperchandlung wegen Beringfingigteit des Bermögens, das lediglich in einem Einkande Capital von 150 fl. besteht, einziger Editieden auf

Dienflag ben 2. Migust 1842 Bormitt. 9 Uhr anberaunt worden, zu welchem alle diejenigen, welche an obiged Kapital, ober an den Gemeinschulbere Ausprücke zu machen haben, dei Berr meidung bed Ausschlusse mit solchen vorgeladen werden. Augleich werden alle jene, welche dem Gemeinschuldurer etwas schulden, oder von solchem etwas in Händen haben, ausgesordert, solches dei Berneidung des doppelten Erfages dei Bericht zu übergeben, und wird schlüßlich bemerkt, daß die bisher augemelderen Passwen sich aus 279 fl. 48 fr. belaussen.

Rürnberg am 12. Dai 1842.

Ronigliches Lanbgericht.

Greiherr von Rreft, Canbrichter.

5. Rachitchende Personen, die sich seit lan ger als 10 Jahren aus ihrer Leimath entsernt haben und über deren Erben oder Aufenthalt nichts bekannt geworden ist, werden hieumt sammt ihren undekannten Erben auf Intrag der nächsten Auverwandten aufgesordert, sich

binnen 9 Monaten

dahier ju melden, widrigenfalls fie für tobt erklart wurden und ihr Bermögen den bekannten Inteffat-Erben ausgehandigt wurde.

Murnberg ben 2. Juni 1842.

Renigliches Candgericht. Freiherr v. Rreft, Canbrichter.

| Mr. | Ramen | Geburt:
Ort | Geburts:
Tag | Bermögen | Bemerkungen : |
|-----|---|----------------|--|----------------|--|
| | Ruff, Johann | en un malegal | 1200 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 000 15 0 TO | hat unter bem bayer. Militar im Bahre 1812 benruffifch. Felbs |
| 2 | Boit, Conrab | Schweinau | am23,2iug,1793 | 500 fl. — fr. | hat unter dem baper. Militär ben
französischen Feldzug im Jahre
1814 mitgemacht. |
| 3 | Efterer, Johann
Friedrich | Schweinau | am19,Aug,1787 | 768 fl. 29 fr. | ftanb früher in taif. ruff. Dien-
ften und befand fich julept im
Jahre 1827 als Dofenmaler
in Riga, |
| 4 | Rottner, Rath.
und beren Mut-
ter gleichen Ra-
mene geb. Spath | | am27.Juni1798 | 161 fl. 25 fr. | Ratharina Nottner hat fich ums
Jahr 1804 fammt ihrem Rinbe
aus ihrer Heimath entfernt. |

4. Ueber ben Rachfaß bes Bauersmanns Simon Chrifilieb Siller von Mtt. herrnsheim ift der Universaltonture rechtefraftig erfannt. Eswied baber

Ifter Ebiftstag auf Dienstag ben 26. Juli gur Anbringung und Rachweisung ber Forberungen, und Borgugerechte

2ter Ebittetag auf Freitag ben 26. August gur Borbringung ber Ginreben, unb

3ter Chiftstag auf Montag ben 26. Gept. 1842 zur allfeitigen fchluglichen Berhandlung anberaumt, mobei bie Glaubiger jebesmal frub 9 Uhr in Ders fon ober burch einen gerichtlich Bewollmachtigten babier zu ericheinen. mibrigens aber im Ralle ihres Ausbleibens ju 1 ben Musichluß von ber Maffe und ju 2 und 3 ben Berluft ber fie treffen. ben Sanblungen zu gemartigen haben. - Ber pen ber Maffe etwas in Sanben bat wirb gu beffen gerichtlicher Ablieferung mit Borbehalt feiner Rechte hieran unter bem Rachtheile ber noche maligen Sahlung aufgeforbert, und noch ferner bemerft , baf massa activa auf 2336 fl. 21 fr. und bie bevorzugten Schulben auf 2731 fl. 6 fr. bermal ermittelt finb. - Uebrigene wirb am 1ften Ebiftetage auch eine gutliche Uebereinfunft ber Gläubiger mit ben Erben bes Gemeinschulbners gur Befeitigung bes weiteren Concureverfahrens verfucht werben.

" Seehaus ben 17. Juni 1842.

Fürstlich Comarzenberg'fches Berrichaftegericht Sohenlandsberg.

Schwingenftein.

2. Die ledige Anna Margaretha Schmibt bahier und beren Kindesbormund haben gegen ben Maurergesellen Michael Dutger von hier, eine Klage wegen Baterschaft und Alimentation angebracht. Da nun der dermalige Aufenthalt des Bestagten unbefannt ift, so wird derselbe hiermie öffentlich zu dem auf

ben 30. Juli 1842 Bormitt. 11 Uhr anberaumten Berhanblungstermin wergelaben, mit bem Bemerten, baff er im Falle seines Richterfigeinens in die Koften der vereitelten Cagsfahrt verurtheilt werden wurde. Die Rlage felbik tanningwischen durch ihn oder durch einen gehörig Bevollmächtigten in der Regisfratur eingesehen werden.

Sberngenn ben 29. Juni 1842. Freiherrlich von Schenborffiches Patrimoutals Gricht L. Classe. Edver. Brivatbefanntmadungen.

1. Um. Donuerftag ben 14. Juli c. Rachs mittage 3 Uhr werben im Rleefchen Felfenleller babier

43' Riftr. harte und weiche Stode und einige Riftr. Scheitholg Stentlich an ben Meiftbictenben verftrichen, wozu

Strichliebhaber eingelaben werben.

Rugland am 4. Juli 1842. Freiherrlich von Erailsheimische Renten Abmis niftration.

Schribemantel.

2. Die Untergeichnete ift gesonnen, ihr bas bier befigenbes Bauerngut Senr. 57 bestehenb in:

bem Bohnhaufe, Scheuer, Stallung, einem Grasgartlein und bem Gemeinderechte, bann

: 17 Zagw. 54 Deg. Alder ,

16 Deg. Debung unb

3 Tagm. 29 Dez. Biefen, wogu noch an walgenben Studen fommen :

10 Tagm. 84 Dez. Felb unb

4 Tagm. 23 Dez. Wiefen

auf den Zeitraum von 12 Jahren zu verpachten. Indem fie dieß zur öffentlichen Kunde bringt, ladet fie annehmbare Pachtluftige ein am

Dienstag ben 12. Juli b. 36. Rachm. 2 Uhr in bem Felluer. Wirthshaufe bahier bem öffentlichen Auffriche beiguwohnen. Die Pachtsbeingniffe tonnen fogleich auf Berlangen mitgetheilt, sewie die Pachtobjette felbst eingewiesen werben. Bottenbeim, t. kandsgerichte Buickbeim, ben

27. Juni 1842.

Runigunda Etrobel.

3. Donnerstag ben 14. Juli Bormitrage 9 Und wirbe bit Unterzichneter ber fammtliche Weberbandwerfegeng, nehft mehreren hausgerathefchaften, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. Kanfinstige werben hiezu höflichst eingelaben.

Schalthaufen ben 6. Juli 1842.

Margaretha Reif, Bittme.

4. (Anzeige) Der Unterzeichnete wird am 7. oder 8. l. Monats dahier im Gasthause zum goldenen Löwen eintreffen und zu sprechen sein. Zur Uebertragung grösserer Geschäfte bittet er jedoch zeitlich schriftliche Anmeldungen in genanntem Gasthause abgeben zu wollen, da sein Aufenthalt nur kurz sein wird. Er empfiehlt sich

Dr. Rudolph,

Zahnaret in Nürnberg.
5. Da ich bemnächstend in die vereinigten Staaten von Amerika aufwandere, fo fage ich allen meinen Freunden und die mir wohl wollten, bei meiner Ubreise ein herzliches Lebewohl. Bebatet mich im geneigten Andenten.

Beilebronn ben 3. Juli 1842.

Michael Stuber, Delbermeifter.

6. Die 3te Ziehung des Großberzoglich Babischen Gotterie-Ausehens mit ben bebeutenden Gewinnften won 40,000 fl., 10.000 fl., 5000 fl., 3000 fl., 1500 fl., 1000 fl. u. f. w., sindet am 1. August laufenden Jahrs ftatt. Eriginal Toofe im Rennwerthe von 50 fl. sind bei dem Unterzichneten zum blütgsten Preise zu haben.

Unebach ben 7. Juli 1842.

R. M. Dbernborffer.

Bu vermiethende Wohnungen. B 77 foll vermirthet werden von Reuchlin.

In meinem neu erbauten haus find 2 Quarstiere im gangen ober einzeln mit allen Bequemlichs feiten bie Laurengi ju beziehen,

Jafob BBeber.

Fremden Angeigen.

Bom 26. Juni bis 2. Juli 1842.
Kront. hen. Kl. Friedrich und Rosenstein von Frankurt, Se. Durchs Bring V. hohenlobe Dehringen und he. Courier hitter von Stuttgart, hen. Nf. Memmert von Rüneberg, Bauental von Lenney, Ihre Maj. die Königin von Würtenberg mit 2 Pringessinen, he. Stersthofmeister Firb. von Gemingen nehs Gemahlin und die hofdamen Freiin von Anhrenbühler und v. Ctahl, Madam Kehhaumer von Abeneberg.

(Schluß folgt.)

Beilage

z u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Rre. 55 . Unebad. Mittmoch. ben 13. Juli 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalte.

Befanntmadjung.

(Die Pflichtbeiträge jur Armenkasse betr.) Mit dem 1. Juli d. 36. trat der Termin jur Entrichtung der Armenkassebeiträge für die 2te hälfte des Jahres 18 4 der die 3eit vom 1. Avril bis 30. September d. 38. ein.

Bur Zahlung biefer Beiträge find nach ber Berordnung vom 30. September 1815 (Unebacher Int. Blatt von 1815 Seite 1451) alle biefenigen hiefigen Einwohner pflichtig, welche dem Staat Kamiliensteuer entrichten, und das Doppelte berfelben ich ber au leifende Urmenbeitrag.

Insbesondere haben nicht nur die Gewerbtreisenben jährlich 24 fr. vom Steuergulben, sondern auch die Haube und Grundfteuerpflichtigen bie Armenteiträge aus ber haub aud Grundsteuer nach benselben Normen zu entrichten, nach welchen solche bis zum Jahr 18\$? schon gezahlt worden sich bei bis zum Jahr 18\$?

Alle, welche hiernach zur Zahlung ber Armentaffebeitrage verpflichtet find, und nicht schon ben ganzen Jahrebbetrag am 1. Termin gezahlt haben, werben baber aufgeforbert, biefelben an ben folgenben Tagen, nämlich

Donnerstag ben 14. Suli A 1—108. Freitag ,, 15. ,, A 109—217. Samstag ,, 16. ,, A 218—326. Montag ,, 18. ,, A 327—344. Montag ben 18. Juli B 1—89. Dienstag ". 19. " C 1—109.

Mittwod, ,, 20. ,, C 110-19

Donnerstag ,, 21. ,, D 25-134. Freitag ,, 22. ,, D 135-244.

Samftag ,, 23. ,, D 245-354. Montag ,, 25. ,, D 355-461.

Bormittage unter Borlage ber Befcheinigunges bucher an bie Rentantur ber Armentaffe unfehlbar

zu berichtigen. Ansbach am 5. Juli 1842.

Der Armenpflegichafterath.

2. Bom f. bayer. Artis and Stadtgericht Erlangen wird nach Borschrift bes allgemeinen preußischen Landrechts Th. II. tit. I. S. 422 hiemit zur öffentlichen Kunde gebracht, daß der Schreinermeister Johann Abam Röhler dahier und desten Berkotte, die ledige Schneidermeisterschafter Johanna Kathatina Weismann von hier für den Facl der von ihrem beabschichtigten Berkotlichung durch gerichtliche Erstäumg der Verläumg der A. I. We. die in biesiger Proving ibliche eheliche Gütrenmenischaft unter ist ansechtlichen haben.

Erlangen ben 8. Juli 1842.

Ronigliches Rreis - und Stadtgericht.

Dr. Gareis, Direftor.

3. Bom f. bayer. Rreis , und Stadtgericht; Mürnberg werben bie jum Rachlafe ber Schlofermeister heidenreigen Geleure ju Wöhrd gehorigen Mobilien, bestehend in Betten, haubrath, Jinn, Aupfer ic. bann einem volffämbigen Schloferhandwerfszuch gegen gleich baare Zahlung auf Donnersag ben 28. Juli l. 36. Borm. 8 Uhr im hause Mr 155 zu Wöhrd öffentlich versteigert, wogu Kaufblufige anmit eingelaben werben. Mürnberg ben 7. Juli 1842.

Ronigliches Rreis , und Stadtgericht.

v. Roblhagen, Direttor. 4. Die Spnagoge gu Bittelshofen foll neu-

gebaut werben. Rach vorliegenbem revibirten Roftenanschlage betragen die Arbeiten

1) des Maurers 1088 fl. 35 fr. 20 des Jimmermanns 373 fl. 24 fr. 3) des Schreimers 267 fl. 28 fr. 4) des Schlesfers 123 fl. 13 fr. 5) des Schmieds 35 fl. — fr. 10 de. — fr. 10 fl. — fr.

7) des Glafers fr. welche an die Wenigsinehmenden und zwar in bem

auf Freitag ben 19. August b. 36. Borm. 9 Uhr am Wittelshofen anstehenben Termine öffentlich verkrichen werben sollen. Bu biefem Termine werben ftrichluftige Wertleute, welche sich über ihre Befähie gung und ben Besit eines zur Kautionsleistung himreichenben Bermögens auszuweifen haben, mit bem Bemerten gelaben, baß ber Juschlag unter Borbehalte ber Genehmigung bes f. Landgerichts als Kuratelbesierbe erfolgt, und bie vorliegenben Kostenanschlage täglich im größern Geschäftsjummer bes f. Landaerichts einzeleben werben tönnen.

Dintelebuhl am 30. Juni 1842.

Ronigliches Canbgericht. Maper, Lanbrichter.

i. (Die Beraftordirung von Gifenbahnbaus Arbeiten betr.)

Montag am 25. Juli 1842 Bormittage von 9 bis 12 Uhr werben nachflehende Gijenbahbaus Arbeiten bei ber unterfertigten Poligibtehoben auf bem Wege bes öffentlichen mundlich protofollarischen Abgebores an ben Wenigknehmenben vergeben werben, nämilch

Das 12604 Fuß lange, zwischen Brud und Erlangen liegenbe erfte Arbeiteloos ber mit unterfertigten Baufeltion, welches

in Summa 146885 fl.

enthalt, — Plane, Roftenanschlage und Uebersnahme-Bebingniffe liegen vom 12. Juli 1842 an,
im Amtglotale ber mitmutergeichneten Eifenbahnbau-Settion zu Jebermanns Einsicht offen.
Erlanen ben 30. Juni 1842.

Frhr. v. Dechmann.

6. (Die Berattorbirung von Gifenbahnbaus

Dientlag am 26. 3uli 1842 Bormittage von bie 12 Uhr werben nachftebende Effendatibate arbeiten bei ber unterferigen Boligiebebote auf bem Bege bes öffentlichen munblich prototolarisiem Bege des an bem Beniglinehmenben versigen werben, nemlich ;

Das 14780 fuß lange bei Forchheim liegenbe wierte Arbeitsloss ber mit unterfertigten Baufeftign, meldes

feltion, welches Erbarbeiten im Anschlag von . . 43998 fl. Bruden... Durchlaffe und anderes

Mauerwerf mit . 122072 fl. Chaußirung und Pflasterung mit 16557 fl. Materialien jum Unterbaue mit 12965 fl.

in Summa 195492 ff.

enthalt. — Plane, Roftenanfchlage und Uebernahmebebingniffe liegen vom 12. Juli 1842 an, im Amtelofale ber mitunterzeichneten Gifenbahnbau-Seftion zu Sebermanns Einsicht offen. Rorchfeim am 30. Juni 1842. Erfangen am

Rgl. Landgericht.

Rgl. Eisenbahnbau-Geftion.
Babum.

30. Juni 1842.

Rgl. Eisenbahnbau-Geftion.

3. l. A. b. S. J.

Frhr. von Pechmann.

7 Refanntmachung ber beablichtigten Husmanderungen nach Mordamerifa.

| Polizei Bezirt. | Wohnort ber Ram | e und Stand ber Auswanderer. | 3ahl der mit
auswanderns
den Familiens
glieder. |
|-----------------|-----------------|------------------------------|--|
| 1 Dift, Erlbach | Birfach 1 | Peter Buttner, Bauer | 8 |

Milenfallfige Unforberungen an benfelben find innerhalb & Tagen bei Bermeibung ber Richt berudlichtigung bieronte anzumelben.

Met. Gribach ben 7. Juli 1842.

Ronigliches Lanbgericht.

Rogel . v. n.

8 Paut Bertrage vom 13. b. Dit. haben ber Rebermeifter Johann Georg Brunner von hier und beffen Chefrau, Unna Barbara, geborne Gemibt , bie bahier bestebenbe allaemeine eheliche Mittergemeinichaft ausgeschloffen, mas hiermit worfdriftemafig befannt gemacht wirb.

Minbeheim ben 14. Juni 1849.

Ponialiches Panbaericht. Donle, Panbrichter.

Der lebige Thomas Saga von Rehau und beffen Berlobte bie lebiae Balburai Luibl que Otting baben nach ihrem am 30. Juni 1, 36. Diesorts gerichtlich verbrieft worbenen Chevertrage, Die in bem biesfeitigen Gerichtebenirt obe fervanzmäßig geltenbe allgemein ebeliche Baters gemeinschaft ausgeschloffen, was hiermit veröfe fentlicht mirb.

Pappenheim ben 1. Juli 1842. . indrad. Graff. Pappenheim, herrichafte Gericht. Rebenbacher ...

10. In Gachen ber Unna Margaretha Dobler. nun verebelichten Bolfram ju Untererlbach, aes gen ben lebigen Schreinergefellen Johann Dichael Möhrlein von Weimerdheim , wegen Vaternitat und Rinbes-Mimentation, wird in Rolge bes Defrete vom 14. Dary b. 36. auf tlagerifches Anrufen bie Defertion bes Gegenbeweifes bes Beflagten und bie Unnahme ber Bermeigerung bee eventuell beferirten Gibed feiner Seits hiemit aus. gefprochen , und es wurden bie einschlägigen Domicile-Gerichte um bic Bernehmung ber ale pris mare Beweismittel benannten Reugen roquirirt.

Dief wird bem abmefenben Belfagten . beffen Mufenthaltsort unbefannt ift, hiemit eröffnet.

Glingen ben 28. Juni 1842. Windlich von Mrehelited herrichafthaericht. Kinmea.

11 In Gachen ber Muna Maria Grath bas hier gegen Margaretha und Unbread Lechner. Berichallenheiterflarung betr. mirb von bem fürfte liden herrichaftsgerichte Schmarzenberg ben genflogenen und gefchlogenen Berhandlungen gemäß

anmit zu Recht erfannt : 1) Ge merben Margaretha und Anbreas Lechner wie biemit geschieht fur verfchollen erffart,

2) merbe beren Rermogen an bie Propofantin Uns na Maria Gpath, jeboch gegen Raution ausachanbiat .

3) Saben bie Provotaten bie Roften bes Pros geges gu tragen.

99 m

Scheinfelb am 2. Juli 1842. Füritliches herrichaftegericht Schwarzenberg. Schell . Berm.

12. Rünftigen Samftag ben 16. Juli Borm. 10 Uhr perfeigert Die Deconomic-Commiffion bes t. Chenaurlegere-Regimente Tarie mehrere Dars thien Abfall Lagerftrob an ben Deiftbiethenben gegen fogleich baare Bezahlung und wird in ber Safferne Dir. 1 ber Unfang gemacht. Mnebach ben 11. Juli 1842.

13. Der unterzeichnete Dlagiftrat verfauft Donnerstag ben 14. Juli Bormittage 9 Uhr 610

in ber Ranglei eine Quantitat Rorn, Dintel unb Saber und labet Raufeliebhaber hiegu ein.

Windeheim ben 4. Juli 1842.

Stabtmagiftrat. Ungerland.

Berichtliche Berfteigerungen.

In ber Berlaffenichaftefache bes Roblers Georg Riebel von Theilenhofen foll bas vorhanbene Dobiliar : und Immobiliarvermogen auf ben Untrag ber Erbeintereffenten bem öffentlichen Bertaufe unterftellt merben. Es wird baher Termin jur Berfteigerung bes Mobiliars auf

Donnerftag ben 21. Juli Rachm. 2 Uhr im Riebelfchen Saufe und jum öffentlichen Bertauf bes Riebel'ichen Gutleine Rr. 93 ju Theilenhofen, beftehend aus bem Bohnhaufe, Rebengebaube, Sofraum und Burggarten, 4 Tagro. 11 Degim. Mder, 1 Tagm. 97 Degim. Biefen und bem Rugantheil an ben noch unvertheilten Gemeinbegrunben, jufammen tarirt auf 1450 fl. Dann folgenbe brei malgenbe Grunbftude.

1) 2 Morg. 13 Dez. Mder beim Mufhof, tarirt auf 325 fl. ,

2) 92 Dez. Ader hinterm Dorf, tarirt auf 150 fl.. 3) 42 Dez. Ader in ber Streuche, tarirt auf

60 ff., auf Samftag ben 30. Juli c. Nachm. 2 Uhr aleichfalls im Riebel'ichen Saufe anberaumt, moju befig : und gahlungefähige Raufeliebhaber unter bem Bemerten eingelaben werben, baß bie Bertaufebebingungen felbit im Termin befannt gemacht merben.

Gungenhaufen ben 22. 3r:li 1842. Ronigliches Canbgericht. Regeleberger.

2. Auf ben Antrag eines Supothefenglaubis gere wird bas bem Menger leonhard Demmert von Iha gehörige bortfelbit befindliche Saus nebft bem baran befinblichen circa 7 Dez. großen Burggartchen, welche Realitaten gufammen am 11. b. De, gerichtlich auf 450 fl. tarirt worben finb, bem öffentlichen Bertaufe unterftellt und Termin biegn auf .

Samftag ben 6. Muguft Nachm. 3 Uhr in bem ju vertaufenben Saufe anberaumt, wogut gahlungefähige Raufeliebhaber unter bem Bemerfen eingelaben werben, baß ber Bufchlag fofort in biefem erften Termine erfolgt, wenn in beme felben ein obige Tare erreichendes ober überfteigenbes Meiftgebot erfolgen wirb.

Gungenbaufen am 21; Juni 1842. Ronigliches Canbaericht. Regelsberger,

Gerichtliche Borladungen

Der f. bayer. Fistus fpricht bie Berlaffenfchaft bes am 16. August 1841 ju Dunchsteinach verftorbenen, lebigen Gebaftian Sochftein, außerehelichen Gobnes ber verlebten Bierbrauerstochter Ratharina Sochftein, nachher verebelicht an ben Bierbrauer Peter Unger bafelbit, ale herrenlos an. - DeBhalb werben alle biejenigen, welchen an biefe Rachlag. Daffa ein Recht gufteben mochte. hiermit öffentlich aufgeforbert, folches binnen 9 Monaten und fpateftene an ber hierzu auf

Arcitag ben 30. Dezember 1842 Borm. 9 Ubr anberaumten Tagefarth hierorte entweber perfonlich ober fchriftlich anzuzeigen und gehörig nachjuweifen. Rach Umfluß biefes Termine wirb mit Behandlung biefer Daffa, als herrenlofes Gut, weiter gefeglich verfahren.

Reuftabt ajal. ben 29. Marg 1842. Ronigliches Canbacricht.

Beig, Banbrichter.

Ber an Johann Georg Bauer, Bader gu Suttenheim irgend eine Forberung ju machen hat, wird gur Anmelbung berfelben auf ben 4. August 1. 36 fruh 9 Uhr unter bem Rachtheile porgelaben , bag ber ausbleibenbe Glaubiger fur beiftimment in ben Beichluß ber Debrheit über bas Berfahren in biefer Schulbenfache angefeben merbe. .

Seehaus ben 4 Juli 1842.

Fürftliches herrichaftegericht hobenlanbeberg. Schwingenftein.

3. Die lebige Anna Margaretha Schmibt bahier und beren Rinbesvormund haben gegen ben Maurergesellen Michael Mulger von hier, eine Klage wegen Baterschaft und Alimentation angebracht. Da num der bermalige Aufenthalt des Beklagten unbekannt ift, so wird derselbe hiermit öffentlich ju dem auf

ben 30. Juli 1842 Bormitt. 11 Uhr anteraumten Berhanblungstermin vorgelaben, mie dem Bemerten, daß er im Falle seines Richterscheinens in die Koften der vereitelten Tagssahrt verurtheilt werden würde. Die Rlage selbst fann inzwischen durch ihn oder durch einen gefebrig Bewollmächtigten in der Registratur eingesehen werden.

Oberngenn ben 29. Juni 1842. 300 3 Freiherrlich von Sedenborffiches Patrimonials Gericht I. Classe. 1996 Esver.

Drivatbefanntmadungen.

- 1. Um. Donnerftag ben 14. Juli c. Rachmittage 3 Uhr werben im Rleefchen Felfenteller babier
- 43 griftr. harte und weiche Stode und einige Riftr. Scheitholg Bffentlich an ben Meiftbietenben verftrichen, wozu

Strichliebhaber eingeladen werben.

Rügland am 4. Juli 1842. Freiherrlich von Erailsheimische Renten Abmis-

Scheibemantel.

2. Die verehrlichen Mitglieber bes Bereins für vaterlänbifche Induftrie werben hiermit an bie auf nächften Freitag ben 15. b. Me fallende Beneralversammlung erinnert und bagu ergebenft eingelaben.

Unebach am 11. Juli 1842.

3m Ramen ber Borftanbichaft b. B. f. v. 3. Strebel.

3. Behufs ber Theilung ber Berlaffenfchaft bes in Langengenn verflorbenen f. Landgerichtsarztes herrn Dr. Rolb werben von Seiten ber Erbeintereffenten alle biejenigen, welche eine Borberung an ben Rachlaß zu ftellen haben, aufgeforbert, foldje-binnen 30 Lagen bem gemeine schaftlichen Manbatar, herrn Abvolaten hofrath Banbel ju Furth, jur Anzeige ju bringen, außerbem folche bei ber Erbtheilung nicht berücksichtiget werben könnten.

Rachbem ich bie Renten - und Interims. icheine für bie zweite Jahredgefellichaft von 1841 ber baperifchen Renten-Unftalt nunmehr erhalten babe, fo tonnen biefelben gegen Rudaabe ber treffenben Raffefcheine von ben Betheiligten bei mir in Empfang genommen werben. Die Gingabe lung in bie britte Jahredgefellichaft hat ichon mit bem 1. Rebruar b. 36. begonnen und auch bereits wieber eine große Theilnahme gefunben. Bei benjenigen Ginlagen, welche im Laufe b. Die. gemacht werben, findet noch eine befondere Bindvergutung fatt. Bugleich empfehle ich mich gu meiteren Auftragen für bie Lebensverfiche. rungen, fo wie fur bie Dobiliar . Reuers Berficherungen, beren Ueberfeben gar oft gu fpat bereut mirb.

Unebach ben 10. Juli 1842.

- 3. F. Sponnemann, Agent ber b. Renten- und Lebensverscherunges, so wie der Mobiliarfeuer-Affecurang-Anstalten, wohnhaft in der Neuftadt Sonr. 255 A.
- 5. Bei 3. D. Dollfuß in Unebach ift gut haben :

432 Stammbuchsauffate.

Sinusund Dentfpruche ju Freunbichaftsbenkmalern für Junglinge und Jungfrauen. 8. geh. 36 fr.

6. Ein Mann von 60 Jahren, ber gang ohne feine Schulb, leebiglich burch Berhaltmiffe, brod nub erwerblos geworben ift, bittet, ba er eine gute: leferliche Hand ichreibt, jur Friftung seiner Subsitenum Beschäftigung burch Blofperiben n. b. gl. Nahere Ausbunft erheilen Buchhandeler Dolffuß und Senior Pharter Aubrmann babier.

7. Freitag ben 8. Juli wurde auf dem Bolfe, feitplat ein golbener Armring mit rothen Steinen verloren, ber redliche Finder wird gebeten, benselben gegen 2 Arenenthaler Dougeur bei der Redbaction biefes Blattet abzugeben.

8. Mit alterhöchster Genehmigung des königlichen Ministeriums des Innern, vom 12. August 1840:

Anfündigung

EAU D'ATIRONA

ober ber

feinften fluffigen Toiletten-Ceife gegen Gommerfproffen, Leberfleden und

von Garl Kreller in Rurnberg.

Jene fleinen, gelbbrannen Fleden, Die Gommerfproffen, welche fcon im Grubling gum Bors fchein tommen und im Commer größer werben, gehören ju benjenigen Berunreinigungen ber Saut; welche fle bis gur Saglichteit entftellen fonnen unb befondere bem fconen Gefchlecht viel Merger unb Ummuth machen, und ein Mittel, bas ber Ents ftellung ber Sautichonheit burch biefe Rleden ficher begegnet, ohne female nachtheilig für bie Gefundbeit ju werben, burfte allen Denen willfommen fenn, bei welchen eine befonbere Diepofition gur Entftehung ber Commerfproffen porhanben ift, ober bie fcon bamit beläftigt finb. Gin folches Mittel finbet fich in ber fluffigen Atironafeife, Die fich bes ausgezeichnetften Beifalls und ber groß. ten Berbreitung erfreut, auch Leberfleden ficher befeitigt. Es find über ben merfmurbigen und rafchen Erfola biefes cometifchen Dlittels Die erfreulichften Belege vorhanben, und mer es noch nicht in ben Gebrauch genommen hat, wird fich burch einen Berfuch balb wen bem beften Erfola überzeugen. Es befreit biefe Gelfe bie Sant leicht und fcmerilos von allen Unrembeiten , ftarft und fdigt fie bor ben fchabliden Ginfluffen bes Connenlichts und ber trodnen luft, beren Angriffen fie bei fleißiger Benütung gang witerftcht , erhalt bie Saut weiß, gefdmeibig und in frifdem belebten Unfeben, und zeichnet fich noch befonbere burch ben angenehmften Boblgernch aus; fie gehort baber mit vollem Rechte zu ben erften Schons heite . und Berjungungemitteln, die je in ben öffent. lichen Bertehr gefommen find. Rachftebenbe Beigniffe angesehener Manner laffen über bie Bemathrung biefer trefflichen Abirona. Seife feinen 3meifet übrig.

Bengniffe.

Die mir von dem technischen Chemifer Herru Karl Areller zur Unterstüdung überfandte, wan demelden mit Emar ad airona oder Ateiona Geife dezeichnete Flüffigleit enthält, meinen Bernfuchen gemäß, außer feiner Natron-Seife und wohlriechenden Beinischung weiche frührehn von ausgezeichneten Arezken mit gläcklichem Erfolge gegen Sommers frossen mit gläcklichem Erfolge gegen Sommers burdians teine Nachtheile hinsticklich ihrer Einswirkling auf die Daut fürden läße, wie denn mitchungen frei fich zeige von schaldichen Beimischungen frei fich zeige.

Erlangen ben 12. Juli 1837.

(L. S.)

Dr. Raftner.

orbentlicher Professor ber Physit und Chemie, und t. b. gebeimer Sofrath.

Das mir von bem rechnischen Chemiter herrn Carl Areiler jur Unterfudung vorgelegte Bau al'Atisona ift durch biefelbe als eine feine Seifenfüffigfeit mit fehr angenehm wohlriechenden Beimischungen und ohne alleichädbliche metallische Bekandtheile vorgefunden worden. Indem ihm biefes hiedurch pflichtgemen bezugt wird, sügt man noch hingu: daß diefes cosmetische Witter niemalst verlegend auf die hant einwirfen fonne, geber allerdings die Arafte besies, Sommerfprofen und andere hautunreinigkeiten zu besteitigen.

Rurnberg , ben 13. Juli 1837.

(L. S.)

Dr. Colbria,

f. Rreis und Stadtgerichte Phyfilus. Das bem Unterzeichneten von bem technischen

Das dem Unterzeichneten von dem technigen Schmifter hen. E arl f. Relfer zur Unterzückung worgefegte Dau d'Atironu ist durch dieselbe als eine gang seine Seisensssissististis mit angenehm riechenden, ätherischen Beimischungen und ohne alle schädliche metallische Bestanbetyeile besunden werben. Demnach ist diefes sogenannte Rau al'Atirona als ein gung unschälliches documeisches Witterl zu ertlären. — Indem man. biefe andurch pflichtgemäß bezeugt, wird in Begiebung auf besteut werden werden bei der Witter besondert zu Reinfaltung der haut, Beseitigung der Gommersproffen und anderer hautunreinigfeiten mit Ruben gebraucht und erwiebles nereben kann.

Munchen ben 15. Arbruar 1838.

(L S.)

Dr. Ropp, 11 ...

f. Kreis aund Stadtgerichtschipfilus.
Ich empfehle übrigens diefet Lau d'Alimana allen Dauen und herren, welchen an Reighale tung ihrer haut gelegen ift und zehe das gruße Glas zu est fr. und das fleine zu as fr. sammt Gebenuchszeit al. Ferner ift fortwähreit zu platen: Brailandifcher Haardalfam, zur Erhaltung, Berichdnerung, Wachsechumsberörderung und Wiccererzeugung der Haard

bas große Glas ju 54 fr. und bas fleine ju 30 ft., fant Bericht mit vielen authentifchen Zeugeniffen über bie Birffanteit biefes erprobten Saarwuchemittels.

Carl Rreller.

Bon biefen beiben coomerifchen Mitteln befinbet fich in Undbach bie einzige Nieberlage bei Gebrüber Gimonis.

- 9. Gebrüder Simonis in Ansbach haben eine große Sendung von gang neuem Schuhzenge ober Cords erhalten.
- 10. (Gefunden.) Gine Lorgnette, ein Schluffel. Finder: Lit. A 328 über 2 Stiegen.
- 11. In dem Saufe der Wietre Dorner zu Ansbach firben gwei Wageupferbe nebit Gefchirr und eine vierftige Orofche um billigen Preis zu verlaufen.

Bu vermiethende Wohnungen.

A 316 Bei Gerft Senior ift bas Saus im Gangen ju vermiethen.

Der fatholifden Rirche gegenüber ift ein Logis ju vermiethen. Raberes C. 6.

Bei Friedrich Adlereberg am untern Martt ift ein Logie gu vermiethen.

Pfarrameliche Anzeigen.
St. Johannide Rivche.
Bon 4. Inni. bis 10. Inli.

1. Getaufte.

1. Johann Andread, Sohn des Pflaftrergefellen Dürrs; 2. Georg Aconhard von Maffregel; S. Johanna Badotta, Zodfter des B. und Simmermeisters. Herrn Bätz; A. Georg Friedrich, Sphudes B. und Kaufmanns herrn Blauhven.

2. Getraute. herr Friedrich Fache, Forfistatione Gehulfe in benneubach mit Eva Maria Gefell.

Bt. Gumpertus Rirde.

11. Getauft.

1. Maria Margaretha Luffe, Tochter bes &. und Gaftgebere herrn Oberfeider; 2. Johann Georg.

2. Getraute.

1. herr Carl Ebnard Ricolaus Dollfuß, B. und Raufmann bahier mit Imgier Babetta Dörner 2. herr Criftoph Elico Bofenberg, B. Budh bindermeister, Schreibmaterialienhandler und Diskriftsborfleher mit Jungfrau Carolina Friederitä Kurlel.

3. Begrabene.

. 1. Georg Leonharde, Sohn des B. und Melbenmeisters herrn Leidenberger, ft. 3 M. 26 X. alt am Echleimschlag: 2. Waria Wagdalena Ehefrau des Rosmüllers im Herrschaftlichen Brandank h. Toblas Schindler dahier, ft. 68 3.2 M. 2 X. alt am Pervensichkan.

Ratholifche Stadtpfarrei.

1. Getraut.

herr Sakob Philipp Magner I. Machtmeifter im t. Chevauxlegen-Regiment Taxis mit Maria Katharina Demmert von Aha.

2. Begraben.

Marie Unne, Tochter bes f. Ingenieur. Dber- lieutenants herrn Eleffin 14 A. alt am Schleim

fchlag; Bilhelm Quell, Mefferfchmiebe. Gefelle 23 3. alt, Erftidungetob im Baffer.

> Fremden-Inzeigen. Bom 26. Juni bis 2. Juli 1842. (Schluß.)

Krotte. hr. Generalmajor von Görscher und fr. Rriegstommissar Ebert von München, hr. Keim Mülter von Frankfurt, fr. Pfarrer Biermann m. Gat. von Bayreuth, fr. Marquis von Bilkemonto von Neuebig, fr. Rammerberr Fribr. D. Beuft von Attenburg, fr. Rammerberr Fribr. D. Beuft von Attenburg, fr. Ram Regierungs rathin Ebel von Regensb., fr. Baron v. Brecoff von Stochholm, fr. Rim. Ell von Amsterbam.

Stern. Ben. Rfl. Rifder von Schweinfurt, Merfel von Mugeb. , Webel von Stuttg. , Rer von Bamberg, Rifder ven Schweinf., Deier von Denabrud , brn. Upothefer Diehl und Trautwein von Rurnb., br. Dr. Martine von Erlangen, br. Pfarrer Dr. Dertel m. Ram. von Diebbed, Br. Dberbaurath v. Schlichtegroll von Dunden, orn. Rfl. hempel von Machen, Sartlieb von Bien , Maierhofer von Schweinf. , Martini v. Mains, Scheiber von Cabolgburg, Dreffer von Munden, Fraulein Gattler von Rurnb., Ben. Rfl. Fleifchmaun von Rurnb. , Burger von Bambera . Schubel von Burgb. , Auerbach von Canbau, Saufer von Burich, Benfer und Geweiler von Maing, Burthard von Rurnb., Demmert pon Dreeben . Safner von Burt, . Dr. Rinants rath v. Bahn m. Fam. von Leipzig , Grn. Rfl. Bert von Daris . Sanlein von Sanau.

Lème. Hen An Acuchier von Mtt. Breit, Schulmaum von Lenney, hr. Gutsbef. Schell von Merfach, hr. Spitalverwalter Rolb von Roth, hrn. Afl. Aahn von Heibingsfelb, Meyer von Segnis, hr. Dr. Wadenreiber m. Cat. v. Würth, hr. Privat. lib von Münden, hrn.

Rfl. Rahn von Sochberg, Bucherer von Cabr . br. Rabr. Pflaumer von Beiffenb., Frau Jus ftigrathin Deifel von Riel, Br. Abvotat Dr. Behler von Rurth , Grn. Rfl. Ramm von Braunds bach, Beigel von Schweinf., br. Dechant Dr. penrieber von Birnborf, Dabam Ctos von Gungenb., br. Fabr. Feffer von Thungen, Br. Privat. Bittmann von Bien, br. Rammerbis rector v. Werner m. Ram, von Reutlingen . Gr. Panbargt Berbert von Beitohocheim. Ben Rf. Breitenbach von Burgb., Sanida von Rurnb. Schwarz von Rurnb., Bunich von Burgb. Deier in. Fam. von Pappenheim , Marr m. Fam. von Eraileb. , br. Canb. v. Berner von Reuts lingen, Frau Sofrathin Petere von Mannheim, Bt. Revierforfter Schmauß m. Gat. von Schweinf. orn, Rft. Port und lofdige von Rurnberg,

Birfel. Fraui. Comarymann von Rurub. or. Ctubent Werntel von Munchen, br. Dris vat. Beder von gauterbach, Fraul, Saub von Ammereberg , Dr. Gaftw. Redler von Rurnb. , Br. Sabr. Geibot von Mugeb. , Br. Gaftm. Bornberger von Ingolftabt, fr. Rim. Raifer von Rurth, br. Muller Schmidtlein von Altborf. Dr. Privat, Blumfchein von Leuterehaufen, Dr. Rim. Schwarzbart von Mit. Lentersbeim , Br. Privat. Getter von Murnberg, fr. Fabr. Stiller von Dunden, br. Ctub, Schweiner von Erlangen, Gr. Bierbrauer Braun von Frantf. or. Bermalter Cberhard von Regeneb. , Dr. Rim. Beinbach von Sarburg, Br. Privat. Beingeift von Burgh. , fr. Gaftw. Bornberger von Ingol ftadt, br. Rluft von Rurnb., br. Gutebef. Mlenftod von Munchen.

Straus. fr. Uffesfor herrmann, fr. Renbant hartmann und fr. Gerichtebiener Ainter won Leutershaus., fr. Bürgermeister hartung, frn. Bierbr. Raas, Schneiber, Schwarz und fr. Guiebes, Dorn mon Burabernheim.

Beilag, e

Roniglid Banerifden

Intelligen; Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 56. Unebad, Samitag, ben 16. Juli 1842.

Befanntmadungen offentlicher Behorben verschiedenen Inhalts.

-1. Polizeiliche Befanntmachung. (Die Bifitation ber Sunbe betr.)

Die burch Musichreiben ber t. Regierung von Mittelfranten . Rammer bes Innern vom 31. Mar: 1840 (3nt. Bl. für Mittelfranten 1840 St. 37. G. 201.) für ben Monat Juli angeorbe nete Bifitation ber Sunbe mirb an folgenben Tas gen porgenommen merben :

1) Der Sunde in ben Diftriften I. und II. ober ben Saufern A 1-100.

Mittwoch ben 27. Juli 1842 Borm. 9 - 12 bann in ben Diftriften III. IV. und V. ober ben

Saufern A 101-246. Radym. von 1 - 4 Hbr

2) ber Sunbe in ben Diffriften VI. VII. ober ben Saufern A 247-344.

Donnerftag ben 28. Juli Borm. von 9-12 Uhr bann in ben Diftriften VIII. IX. X. ober ben Saufern B 1 -- 89 und C 1-49.

Nachm. von 1-4 Hhr

3) ber Sunde in ben Diftriften XI. und XII. ober ben Saufern C 50-153.

Areitag ben 29. Juli Borm, pon 9-12 Uhr bann in ben Diftriften XIII. XIV. und XV. ober ..

ben Saufern C 154-194 bann D 1-151. Nachm, pon 1-4 Ubr.

4) ber Sunbe in ben Diftriften XVI. unb XVII. ober ben Saufern D 152-288.

Samftag ben 30. Juli Rorm men 9-12 1the bann in ben Diftriften XVIII. XIX. XX. und XXI. ober ben Saufern D 289-461.

Radm, pon 1-4 libr

Seber Inhaber eines Sunbes (berfelbe moge ihm eigenthumlich gehören ober nur in Dflege ober Bermahrung fich bei ihm befinben) ift gehalten, benfelben jur porbezeichneten Zeit auf ben Biehmarfteplat binter bem Schiefhaufe C 159 aur Untersuchung bringen au laffen. Ueber bie gefchehene Borführung und Unterfuchung wirb eine gebrudte mit ber Rummer bes Rifftatione. protofolle verfebene Beideinigung ertheilt merben, welche jum Musmeis bei ber Controlle aufe zubemahren ift.

Diejenigen, welche biefe Borführung unterlaffen . werben in polizeilide Strafe genommen und wird nach Befinden ber Umftanbe Gntfernung und Tobtung bes perheimlichten Gunbes perffiat merben.

Unebach ben 13. Juli 1842. Der Magiftrat.

Stirf.

2. 3m hiefigen Martte ift ber Thurmerebienft, mit welchem an ftanbigen und unftanbigen Berus gen und Genuffen :

I. aus Gemeinbetaffen . . 20 fl. - fr.

II. aus Stiftungetaffen . 17 fl. 6 fr.

Summa 55 fl. 46 fr.

als Gehalt verbunden find, erledigt.

Das Befetungerecht fteht ber t. Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern ju, und werben qualiffgirte Bewerber aufgeforbert, ihre mit ben nöthigen Zeugniffen belegte Melbungen binnen

4 Bochen

hieber einzureichen.

Pleinfelb am 5. Juli 1842.

Ronigliches Canbgericht.' Bunberer, Canbrichter.

3. (Erlebigte Chirurgenftelle betr.)

Die durch ben Zod des Chirurgen Schmidt gu Budgiernheim: daseibst erledigte Chirurgenstelle, soll auf den Antrag vos Magistrats wieder befest werden. Shirurgen; welche fich um diese Seille bewerben wollen, haben daher ihre Geschich einter Beiffügung der vorschriftsmäßigen Zeugnisse bins nen 4 Mochen bei dem. unterzeichneten Gerichte einzureichen. Mindbheim am 25. Juni 1842.

Ronigliches Landgericht,

Donle, Lanbrichter.

4. In Folge höchsten Auftrage bes t. Appellationsgerichts von Unterfranten und Afchafenburg wird bie am 13. w. Mtt. ertalfene öffende fiche, Ladung ber Gläubiger bes in Bamberg verscheter igl. bayer, herrn Spevantiger-Derficutesenatis Georg Carl Juchs von Pimbach und Dornsheim hiemit jur und genommen.

Burgpreppach am 8. Juli 1842.

Freiherrl. v. Fuche'iches Patrimonialgericht I. Cf.

5. Am 23. Infi h. 36. Bormittage 10 Uhf' wird bie Reparatur bes hiefigen Crabtpfaftere, und neue Pfafterung unter ben babei eröffnet werbenben Bebingungen au ben Wenigstnehmenden verlieben, und verden bagu berechtigte Afford. Unftige biemt eingelaben.

herrieben am 11. Juli 1842." Stabtmagiftrat.

Mang, Bürgermeifter.

Gerichtliche Berffeigerungen.

1. Auf Anrufen eines Sypothetarglaubigers wird das dem vormaligen Wirth und Detonomen Johann David Meiblein gehörige Anweien Lit. C Rt. 1476 an der Nürnbergerfraffe dahier, ber flegend aus einem Mohnhaufe mit hofgebaude, Garten und Gartenhauschen, dann einer realen Bierichent, Mehel, und Brantweinbrennereigerechtigleit, belaftet mit der Steuer und 16 fr. jährlichen Erbzins, und im gangen gerichtlich gefchätt auf 4100 fl., zum öffentlichen Berkaufe auchgestellt, und wird Termin hiezu

auf ben 30. August Bormittags 10 bis 12 Uhr anberaumt, zu welchem beste, und zahlungsfähige Kaussliebhaber unter bem Bemerken eingeslaben werden, daß dabei nach §. 64 des hypothetengesehe und §§. 98 — 101 des Gesehen von 17. Roember 1837 versichten werden wird. Die Schapungsprotofole fonnen in hiefiger Gerichts-

fanglei eingefehen merben."

Ansbach am 24. Juni 1842. Königliches Rreis und Stadtgericht. Wegen Ablebens bes f. Direttors:

Gegner.

2. Bom t. bayer. Rreis, und Stadtgericht Murnberg wird auf Andringen eines hypothetens glaubigers der Berkauf des handelmanns Ershard Wintelmann'ichen und Tabadfabrifanten-Wittwe Louise Dies schoe haufes Nro. 1093 L. in der Karthaufer-Gasse, weisstödig, theils maffiv, theils von Kachwert, mit dem darauf haftenden Waldrecht, ibrigens freieigen in vim executionis beschießen. hieu ilt Termin auf

ben 28. Juli Bormittage 11: Uhr

im Commissionsteinner Re's begiest. Raufelustige werderi'mit bem Bemerten zu diefem Aermin eingeladen, daß ber Jushflag nach 3.64 des hoppethelcigeseit mit der §5. 98' und 102 ber Novelle vom 17. November 1837 erfolgt. Ueber Ischfungsfahigfert ift sich sofort andzuweisen.

Nürnberg ben 15. Juni 1842. Königliches baber. Rreis- und Stadtgericht. von Roblhagen, Direftor. 3. Auf Andringen eines Supothetenglaubis

Freitag ben 22. t. Dtd. Juli Bormittage bie 12 Uhr bei bem unterfertigten Gerichte

folgende Realitaten ber Zeuchmachermeifter Mar eimilian und Afra Reiner'iden Cheleute babier, nämlich :

a) bas in hiefiger Ctabt gelegene Bohnhaus

b) 3 Det. Garten . sufammen auf 1200 fl. gefdant . öffentlich an ben Meiftbictenben verfauft. 3n biefem Termine merben Raufdluftige biermit eingelaben. Des Saus liegt am Mormisthore und enthalt einen gemalbten Reller, ju ebener Erbe ein Simmer. eine gemolbte Ruche . eine Rammer und ein aes molbtes Karbhaus mit funfernem Reffel, fermer im erften Stode zwei Bobueimmer mit je einem Alfoven . eine Ruche und eine Rammer , bann einen Dach . und einen Rehlboben. . Sinter bem Saufe befindet fich ein Sofraum mit einer Polis fcupfe , fomie ein Dumpbrunnen, ber indes Die. eigenthum bes Beifaerbermeifters Rennantt ift. Befonberes Recht ift, bag ber Beffer bes Saufes einen Rlog im Bornisfluffe halten barf. Das Chagungerrotofoll und ber Steuerfatafter. audzug fonnen bis zum Berffeigerungstermine bas hier eingefeben, mogegen bie Raufebebingungen in biefem felbit merben befannt gegeben merben.

Dintelebubl ben 21. Juni 1842.

Ronigliches Landgericht.

4. In ber Verlaffenschafte bes Köhlers Georg Richel von Theilenhofen foll das verhausbene Wochlitar und Immobiliarvernägen auf beu Antrag ber Erbsinteressent werden eine Bertaltichen Berfause unterflellt werben. Es wird baher Termin um Berfteigenung bes Mobiliars auf

Donnerstag ben 21. Juli Nachm. 2 Ufer im Riebelichen haufe und jum öffentlichen Berkauf bes Niebel'schen Gütleins Rr. 93 zu Theilenhofen, bestehend aus bem Wohnsaufe, Rebengebänbe, hofraum und Murggarten, 4 Aagw. 11 Dezim, Acter, 1 Tagw. 97 Dezim, Wiefen und bem Rutantheil an ben moch unwertheilten Gemeinbegrunden, jufammen tarirt unf 1450 fl. Dann folgenbe brei malgenbe Grunbftude.

1) 2 Morg. 13 Dez. Ader beim Mufhof, taxirt

9) 92 Dez. Uder hinterm Dorf, tarirt:auf 150 fl., 3) 42 Dez. Uder in ber Streuche, tarirt auf

auf Samftag ben 30. Init c. Rachm. 2 Uhr gleichfalls im Riebelfoben haufe anberaumt, mopu befibe und gabengefähige Ranfellebaber umter bem Bemerten eingelaben werben, bag bie Berfaujebebeitigungen geibft im Termin befannt emnache werben.

Gungenhaufen ben 22. Juli 1842.

Regeldberger.

5. Im Bege ber Sulfevollftredung wird bas bem Johann Georg Richfert ju Dettwang quigefiorige Mohnhaub Rr. 884 mit hofraum, entialtend im Erdgeschofe einen Reller, zu ebener Erde eine Stuben mit Studentammer, Rüche mit Badofen, Stallung und zwei gebrettette Boben, ferner 5 Dez. Burzgarten am Haus, zusammen taxirt auf 200 fl. meistbeteind wertauft. Termin hiezu hat man auf

Montag ben 22. August c. Rachm. 1 Uhr bezielt, wogu man Raufeliebhaber mit bem Bermerten einsabet, baß ber Berfauf im Frieblein. Wirthobbaufe zu Dettwang fatt finbet.

Rothenburg am 6. Juli 1842.

Ronigliches ganbaericht.

v. Dartlieb Canbrichter.

6. 3m Wege ber Sulfevollftredung follen nachbenannte Immobilien ber Bittwe Maria Ratharina Groll ju Ipoheim und ihrer Rinber und twar:

1) das Sölbengut PlAr. 3.7 seq. mit dem zweigädigen Wohnhaufe an der Straffe Rr. 16, Scheune, Holzfdüpfe, drei Schweinflällen, Hofren, 1 Lagw. 40 Dez. Aler am Dachsbacher Weg, der Auflichte Auflichte und der Auflichte ten Eineinbegründen und am Jöhfeiner Stife tungemalbe, belaftet mit bem 10. refp. 30. Gufben handlohn, 24 fr. 2 hu. Erbgins bem Behnten und ber Beitragepflichtigfeit jum Weihnachtefinggelb, gefchatt auf 2200 fl.,

2) 96 Des. Wiese im Amtmannewasen, Pinr. 1375, gehentfrei, belastet mit 20 tr. Erbgins und bem firirten hanblohn, Lare 200 fl.,

3) 1 Tagw. 51 Dez. Ader, ber hedfeinsader mit Grastfein im Lappach am Amtmannswafen, PlRr. 1346, zehntfrei, theils Krautfeld theils hopfen, belaftet mit 47½ fr., Pfe, miggült, geschätz auf 450 fl.,

4) 63 Dez. Wiefe im Nonnenboben ober Bogelhang Pinr. 1724, belaftet mit bem Beugehnten und bem firirten Sanblohn. Tage 250.41 mph

bem firirten Sanblohn, Tare 250 ft., und 5) 98 Dez. theils Acer theils Wiefe in ber Gisgrube, PIRr. 284, belaftet mit 37% fr. Erbains und bem firirten Sanblohn, gefunfrei,

Tare 150 fl., meistbietend vertauft werben. hiezu ift nun Termin auf

Mittwoch ben 27. Julius 1842 Nachmittags

im Buttnerichen Wirthshause ju Ipsheim anberaumt worben, was beste und gabungefähigen Raufelschabern mit bem Bemerken betannt gemacht wird, daß hiebei nach bem hypothetenge ses. 64 vorbehaltlich der Bestimmungen der S. 98 bis 101 bes Gesehow vom 17. November 1837 wirt versabren werben.

Windsheim am 12. Junius 1842. Ronigliches Landgericht. Donle, Landrichter,

Berichtliche Borladungen.

1. Nachbem ber Defonom Georg Bening gu Dietenhofen feine Zahlungsunfähigteit babier angegeigt, und die Einleitung bes Contureverfahrens beantragt hat, fo werben bie gefehlichen Ebitetage, nemlich

1) gur Anmelbung ber Forberungen und beren ges boriger Rachweisung

auf Montag ben 1. Muguft c. Bormitt. 8 Uhr

2) jur Borbringung ber Ginteben gegen bie angemelbeten Forberungen

auf Montag ben 5. September Bormitt. 8 Uhr 3) jur Schlufverhandlung und zwar

für die Replif

und für bie Duplit

auf Montag ben 3. Oftober c. Bormitt. 8 Ubr jebesmal Morgens 8 Uhr festgefest , und merben fammtliche befannte und unbefannte Glaubiger bes Gemeinschuldners biemit öffentlich unter bem Rechtenachtheil porgelaben, bag bas Richterfcheis nen am erften Ebiftetage bie Musfchließung ber Korberung von ber gegenwartigen Concuremaffe, bas Richterfcheinen an ben übrigen Ebiftstagen aber bie Mudichließung mit ben an benfelben porjunehmenben Sanblungen jur Folge bat. gleich werben biejenigen, welche etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldners in banben baben. aufgeforbert, foldes bei Bermeibung bes noche maligen Erfanes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht ju übergeben; und wird jur vorlaus figen Renntnifnahme ber Glaubiger bemerft, baß bie gur Beit befannten Paffiven fich auf 2145 fl. 36 fr. berechnen, und ber Aftivftand 1263 fl beträgt. Mitt. Erlbach am 1. Juni 1842.

Ronigliches Landgericht. Bogel, v. n.

2. Die in bem nachfolgenben Bergeichnige benannten Personer find feit langer als 10 Jahren abwefend und verschollen. Auf Antrag ihrer nachsten Bermandten und Bormunder werben baher bieselben sowie ihre etwaigen Erben aufge, ferbert fich binnen neun Monaten und lange ferbet

am 23. Geptember 1842

bei bem hiefigen Gerichte fchriftlich ober personlich zu melben, wibrigenfalls fie zu gewärtigen haben, baft fie für robt erffart werben und ihr Bermögen an ihre nachften Berwandten ausgehändigt wirb.

Ravolzburg ben 20. Rovember 1841. Rönigliches Landgericht.

v. Mufin, Canbrichter.

Bergeichniß der Berfchollenen.

| Mr. | Rame ber Abwesenden | Ort | Tag | Berfchollen feit | Berr | mő |
|--------|---|------------------------------|---|---------------------------------------|-----------------|----------------|
| 1 | Bauer , Michael. | Großhabereborf | 27. Oftober 1789 | bem Feldzuge nach
Rußland im Jahre | | fr
id
id |
| 3 | Bellert, Georg
Mettes, Johann Leonhardt
Politer, Johann Georg | Mould | 24. Januar 1794
27. Januar 1791
31. März 1780 | 23 Jahren
20 Jahren
41 Jahren | 90
155
39 | |
| 5
6 | Raab , Johann
Schmidtlein, Johann Simon | Rabolyburg
Obereichenbach | 15. August 1788
21. Oftober 1784 | 29 Jahren
29 Jahren | 16 | 38 |
| 8 | Simon Konrad
Schwarz , Johann Adam | Rabolzburg
Langenzenn | 12. Januar 1776
15. August 1781 | 20 Jahren
22 Jahren | 14 | 49 |
| | Grotter Johann
Lippmann Benjamin Levi | Luchenbach
Langenzenn | 5. Nov. 1785
13. August 1788 | 29 Jahren
26 Jahren | 224
194 | 3 |

3. Rachbem in bem Debitwefen bes Magelichmiebmeiftere Beinrich Beibolph gu Burt, in welchem fich bie Aftivmaffe auf 600 fl., bie Paffinuaffe bagegen auf 1144 fl. 32 fr. berechnet, burch bie feitherigen Berhandlungen eine gutliche Ausgleichung nicht erzielt werben fonnte, ber Gemeinbeschuldner fich aber bereite freiwillig bem Concureverfahren unterworfen hat, fo merben bie gefeglichen Ebiftetage, nemlich

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren

gehörigen Rachweisung auf

Freitag ben 29. Juli 1. 36. 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen , bie angemelbeten Forberungen auf

Freitag ben 26. Auguft 1. 36.

3) jur Schlugverhanblung und gwar a) für bie Replit auf

Dienftag ben 13. Ceptember I. 36.

b) fur bie Duplif auf

Dienstag ben 27. Geptember I. 38.

jebedmal Morgens 9 Uhr im Gerichtelofal bahier fefigefett und hiezu fammtliche Glaubiger bes Gemeinschulbnere biemit öffentlich unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bas Richter, fcheinen am erften Ebiftetage bie Musichliegung, ber Forberungen von ber gegenwartigen Confurd.

maffe, bas Richterscheinen an ben übrigen Ebiftetagen aber bie Musichlieffung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sandlungen gur Folge bat. Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Bemeinfculbnere in Sans ben haben, aufgeforbert, folches bei Bermeibung nochmaligen Erfages bei Bericht gu übergeben ... Ellingen ben 27. Juni, 1842.

Fürftlich von Bred'iches Berrichaftegericht.

Finmea.

Ueber ben Rachlag bes Baueremanne Gis mon Chriftlich Siller von Dett. Berrnebeim ift ber Universalfonfare rechtefraftia erfannt. - Es mirb baher ...

Ifter Ebiftetag auf Dienftag ben 26. Juli jur Unbringung und Rachweifung ber Forberungen, und Borgugerechte

2ter Ebiftetag auf Freitag ben 26. Auguft

jur Borbringung ber Ginreben, unb

3ter Ebiftstag auf Montag ben 26. Cept. 1842 jur allfeitigen fchluglichen Berhandlung anberaumt, mobei bie Glaubiger jebesmal fruh 9 Uhr in Dera fon ober burch einen gerichtlich Bevollmächtigten babier zu ericheinen, wibrigens aber im Falle, ihres Ausbleibens gu 1 ben Musichluß von ber Maffe und ju 2 und 3 ben Berluft ber fie treffen. ben Sandlungen ju gewärtigen haben. — Wer won ber Masse etwas in handen hat, wird ju besten gestelltider Blieferung mit Borbehalt febner Rechte hieran unter bem Rachtheite ber nochmaligen Zachlung aufgesorbert, und noch ferner bemertt, das massa activa auf 2335 ft. 21 ft. und die bevorzugten Schulben auf 2731 ft. 6 ft. dermal ermittelt siltd. — Uebrigens wird au 1fen Ebiftstage auch eine gittige lebereinfunft ber Gläubiger mit den Erben des Gemeinschuldners jur Brefeitigung bes weiteren Concursversabens

Seehaus ben 17. Juni 1842. Kürftlich Schwarzenberg'iches herrichaftsgericht

Sobenlandeberg.

5. Die lebige Unna Margaretha Schmidt bahier und beren Kindesbormund haben gegen ben Maurergesellen Michael Multger von bier, eine Klage wegen Baterschaft und Alimentation angebracht. "Da nun ber bermatige Aufenthalt bes Beklagten aubekannt ift, so wird berfelbe hiermit bffentlich zu bem auf

ben 30. Juli 1842 Bornitt. 11 Uhr anberatimten Berhandlungstermin vorgeladen, mit dem Bemerfen, daß er im Halle seines Nichterscheinens in die Kosten der vereitelten Angesahrt verurtheilt werden würde. Die Alage selbst fann inzwischen durch ihn oder durch einen gehörig Bevostmächtigten in der Negistratur eingesehen werden.

Dbernzeun ben 29. Juni 1842. Freiherrlich von Gedenborfiches Patrimouials Gericht I. Claffe.

Gerer.

Privatbefanntmachungen.

1. Rach ruf." Die Unterzeichneten fublen fich gegen ben hocherwördigen beren Pfarrverweiter Fischer, welcher ein halbes Jahr als Sectlorger in hiefiger Gemeinde gewirfet hat, bei feinem Abgange von hier zu öffentlichen Dante für alles bas Gute verpflichtet, welches er in berfelben getiftet hat. Durch fein freundliches

Benehmen gegen Alle, durch seine vortresstichen Kanisevorträge, welche tief zu unsten herzen drangen, und durch bei liebevolle Behandlung unfrer Jugend beim Religionsunterrichte, so wie auch durch seinen würdevollen Mandel erweckte er Liebe und Dochachtung in Aller Perzen. Sein Andenken wird daher bei Kindern und Erwachsenen mird daher bei Kindern und Erwachsenen mir Gegen bleiben. Wir sind nicht im Stande, alle biefe und erzeigten Mohlthaten durch Gegendeliehe, au wergelten, und können nur wänsigen, daß Gettes Segen sort und sort ihn erfreuen wolle.

Auerbruch ben 12. Juli 1842.
Georg Lippert, Gemeindevorsteher.
Leonhard Gundermann, Stiftungepfleger.
Jojeph Schwab,

Georg Schwab, Michael Saslein, Georg Muller,

Georg Sastein, Schulpfleger.

2. Bei C. Brüg el in Ansbach iff erfdienen und in allen Buchhandlungen zu haben: Beiträge zum Deutschen Private rechte. Perausgegeben von Friedrich Ehrilian Annold, f. b. Oberappellationsgerichtsrath. I weiter Theil bingliches und perfonliches Necht. Preis 4 ff. 24 fr.

Der erfte Theil, ju bem namlichen Preis, ift ebeufalls in allen Buchhanblungen ju haben.

3. **Alftramarin. Farben.**Bon diesem schonen Farbfoff, der in Licht, Luft, Warne, sowie auf Kalf halebar ift, sind verschiedene Qualitäten zu 2 fl. 36 fr. die 36 fr. das Pfund zu baben, vorrächig bei

Materialist Ernst Bub.

4. Ein schwarzseibener Regenichirm mit einem Bronce-Anopf als Griff wird seit 14 Tagen vermist. Ber solchen zubringt, bem wird eine augemessen Belohnung zuarschiert. Å 298.

5. (Gefunden.) Ein Ribicul mit Gadtuch und Gelb auf bem Bolfefeftplage. Finder B82.

6. Bei Blumlein in Schalthaufen find Rangres. und Rubenpflanzen ju haben. 7. Bei Biltualienhandler Ströhlein ift am 13. b. Mes, ein Regenfohim feben gebiteben, wert rechtlichenhafterliche barauf zu finachen hat, tann folden gegen die Einruckungegebühr in Empfang nehmen. D 191,

8. Ein vollfommen gerittenes, auch jum Juge geeignetes Pferd, im achten Jahre, Stute, Langfolmeif, von pellfastanienbrauner Jarbe flehe jum Berfaufe bahier und ift das Uebrige bei der Rebattion dieses Blattes zu erfragen.

9. Beim Blumlein in Schalthausen fut 18: bis 20 Riftr. gehauene und ungehäuene Steine

ju vertaufen.
10. Samftag ben 16. Juli ift Gartenmufit,

wozu ergebeuft einladet, Frich.

11. Sonntag ben 17. Juli ift Gartenmufit auf bem Beinbera.

Bu vermiethende Wohntingen.
A 129 neben bem Schloß ift ber erfte Gaben bis nachftes Biel gu beziehen auch ift mahrend ber Meffe baselbie ein gaben zu vermiethen.

Lit. A Nr. 200 ift ein Laben nebit 2 heitharen Zimmern, einer Ruche, 2 Rammern, Reller und gemeinschaftlichem Wasschaus zu vermietehen und sogleich zu bezieben. Anch wird dofelbst eine große tupferne Badwanne billig verlauft.

Fremden-Unzeigen. Bom 3. bis 9. Juli 1842. 2 1 1 1 1 nie

Ktolle. Hr. Dr. Bogel von Prag, hen. Afl. Corein von Röckleim, Stadtler von heilbronn, hr. Arbr. von Strablenbeim von Entigart, hr. Afm. Langlog von Mainz, hr. Frhr. v. Sedendorff von Obernzenn, hr. Afm. Baffermann von Efterfeld, hr. Lord Bingham mit Jam. von London, hrn. Afl. Pauls von Diren, Aleinlein von Abtsweinden, hr. Ministerialrach Bolz, mit Jam. von München, hr. Afm. Kellermann von Frankurt, hr. Frbr. von Seckenbeiff von Obernzenn, hr. Abvofat Dr. God von Körblingen, hr. Privat: Boll von München, Mis Dred von Kondon, hr. Afm. heil von Afchaffenburg.

Stern. fr. Sauptmann Raft von Bern, fr. 1.11 ?

Graf pon Sibnan mit Cam . for Sherprafibent Erbr pon Sohler mit Com und for Oberinftie rath Frhr. p. Sobler pon Rien. Maham Cononfe von Bruffel, Srn. Rfl. Reimeier von Leipzig. Schindler von Hachen .. Rappoll von Murchurg. Mauriti von Reapel, Lebfohr von Ingolftabt. Seberer von Seilbronn . Lobel . Blumrober unb Amlie von Rurnberg. Strom von Schnecherg. v. Unne von Regensburg . Duller von Hachen. Berbit pon Murchurg. Schenerlein von Beilbronn. fr. Graf Dalledlen mit Gat, von Conbeit fr. Rim, v. Stabler und Br. Banquier Enopf mit Kam, von Murnberg, Gr. Landmarichall Arbr. von Bibra von Meiningen . Brn. Rfl. Krif von Raufbeuern . Simonis non Michaffenburg . Paus benheim von Bien, Rednagel von Rurnberg, Dr. Apothefer Schwarz von Lichtenfele, Dr. Drivat. Pfeifer mit Gat, von Zurich. fir Rem Magner von Glauchau, Br. Privat. Schanefe mit Ram. pon Bapreuth, fr. Rim Hilrich pon Mien, fren, Rfl. Beit von Stuttgart. Mabam Stahl von Leine sia. Br. Dofthalter Stoder von Langenfelb. fr. Pofterpeditor Edert von Emstirchen, fr. Mullers meifter Deininger von Sambubl .) Br. Sabrit. Pauli und Sr. Drivat. Bent von Rurnberg, Srn. Ril. Mathaus von Strafburg. Scheindel von Stuttaart.

Köwe. Madam Meinhart mit Tochter von Mirpburg, H. Amtmaun Nühruschopf von Adrivberg, Hr. Candidat Hartmainn von Mettelshein, hrn. Kfl. Singer von Isny, Wil von Nürnberg, H. Bicarius Holghaufer von Mertenber, Hrn. Kfl. Hausmann von Harburg, Diese von Leipig, Hr. Ausmann von Harburg, Diese von Leipig, Hr. Ausmann von Harburg, Hran Inspertorin Stret, von Brag von Stuttg, Fran Inspertorin Stret, von Brag von Stuttg, Fran Inspertorin Stret, Non Brag von Stuttg, Hran Inspertorin Stret, Roch von Commerhaufen, Hr. Deerbevon, Nürnberg, Hrn. H. Damburger, von Miruberg, Hrn. Kfl. Damburger, der Deerberciter Schüller von Münder, Hrn. Kfl. Martini von Nürnberg, Hammader von Lenney, Hr. Serwalter Bettmann von Schieftenau, Madam Faller von Münden, Dr. Afm. Mergentheimer

von Frantfurt.

(Schluß folgt.)

Bergeich niß 1) der Polizeitaren für Brod, Mehl, Fleisch, Bieru. Salz, für den Monat Juli 1842, 1) der Preise der Früchte, mehrerer Bietualien und Lebensbedürsuise im Monat Juni 1842,

| A. Zaren für den Monat 3 | uni 1 | 1842. | B. Durchschnittspreise vom Monat Mai 18 | 42 |
|--|------------|---|--|--|
| Ein Lalb fcwarz. Brobes für 12 fr.
folt wiegen:
Ein Laib fcwarzen Brobes für 6 fr.
foll wiegen:
Ein Laib fcwarzen Brobes für 2 fr.
foll wiegen:
Ein Lipf für 6 fr. 601 wiegen:
, , , , , 3 fr. foll wiegen: | | 29 — 30 2 15 1 3 3 17 3 | Ein Schaff Kern foftets 15. Baigen 133 Norm 17. Gerfte 17. Gerfte 17. Gerfte 17. Gerfte 17. Gerfte 17. Gerfte 17. Gerfte 17. Gerfte 17. Gerfte 17. Gerfte 17. Gerfangerfer Gerfte gewöhnlicher Urt 17. Artoffeln 17. Gerfanderter Gerfte gewöhnlicher Urt 17. Artoffeln 17. Gerfanderter Gerfte gewöhnlicher Urt 17. Gerfanderter Gerfte gewöhnlicher Urt 17. Gerfanderter Gerfte gewöhnlicher Urt 17. Gerfanderter Gerfte gewöhnlicher Urt 17. Gerfanderter Gerfte gewöhnlicher Urt 17. Gerfanderter Gerfte gewöhnlicher Urt 17. Gerfanderter Gerfte gewöhnlicher Urt 17. Gerfanderter Gerfte gewöhnlicher Urt 17. Gerfanderter Gerfte gewöhnlicher Urt 17. Gerfanderter Gerfte gewöhnlicher Urt 17. Gerfanderter Gerfte gewöhnlicher Urt 17. Gerfanderter Gerfte gewöhnlicher Urt 17. Gerfanderter Gerfte gewöhnlicher Urt 17. Gerfte | fi 2 4 36 8 18 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |
| Sin Ripf fur a tr. foll wiegen | Ξ | 5 | The Company of the control of the co | 17 |
| II. Sur Mehl. Fine Metge Roggemehl kostet . Maas Mundmehl kostet . weißes Mehl tostet | 1 | fr. 4 6 4 3 3 4 3 4 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 | 100 Stud Rrebfe | 18
26
35 |
| mittelmehl tofter | = | 33
31
71 | Cin tente | 25 |
| III. Sur Sleifch. | fl. | řr. | Rebuhn Die Maas weißen Bieres . | 3 8 |
| Rubfleifch : Ralbfleifch : Dafflelfch : Comeinfteifch foftet | = 1
= 1 | 7
6
7½
9½ | gegogener | 22
23
18 |
| IV. Sur Bier. ine Maab braunen Binterbiere t. er Lotalauffdiag ift eingerechnet. | · . | 5 | Eine Rlafter Buchenbolg 12
Eichenbolg 11
Fichtenbolg 8
Bobrenbolg 7
barter Stode | 15 |
| Das Pfund Sal | 1 | 44 | Ein Centner füßes Deis 13
fauers 12
Roggenfrob 12
Waigenfrob 13 | 0 |

Unebach, ben 7. Juli 1842.

Gradt - Magiftrat. Stirl.

Beilage

u m

Roniglid Banerifden

Intelligeng Blatt

far Mittelfranten.

Rro. 57. 21n 6 bach . Mittmoch . Den 20. Juli 1842.

Befanntmachungen offentlicher Beborben verfchiedenen Inbatte.

1. Polizeiliche Befanntmachung. (Die Bisitation ber Sunde betr.)

Die durch Ausschreiben ber f. Regierung von Mittelfranten, Kammer des Innern vom 31. Mary 1840 (Jut. Bl. für Mittelfranten 1840 St. 37. S. 201.) für ben Monat Juli angeordente Mistalian ber Junde wird an folgenden Tagen vorgensmmen werben:

1) Der Sunde in ben Diftriften I. und II. ober ben Saufern A I-100.

Mittwoch ben 27. Juli 1842 Borm. 9 — 12 bann in ben Diftriften III. IV. und V. ober ben Saufern A 101—246.

Radym, von 1 -4 Uhr

2) ber hunde in den Distritten VI. VII. ober ben hausern A 247—344 Donnerstag ben 28. Just Born. von 9—12 Uhr bann in den Distritten VIII. IX, X. ober ben hausern B 1—89 und C 1—49.

Radim, von 1-4 Uhr 3) ber hunde in den Diftriften XI, und XII, ober

ben Hausern C 59—153. Freitag ben 29. Juli Worm. von 9—12 Uhr dann in den Distriften XIII. XIV. und XV. ober ben Hausern C 154—194 dann D 1—151.

. Radym. von 1 -4 Uhr.

4) ber Sunde in den Diftriften XVI, und XVII. oder ben Saufern D 152-288.

Samflag ben 30. Juli Borm. von 9—12 Uhr bann in ben Diftritten XVIII, XIX. XX, und XXI. ober ben Haufern D 289—461. Racium. pon 1—4 Mbr

Jeber Juhaber eines hundes (berfelbe möge ihm eigenthumlich gehören ober nur in Pflege ober Bernachtung fich bei ihm befinden) ist gehalten, benfelben zur workogeichneten Zeit auf ben Biebmarftsplat hinter bem Schießhaufe C 159 gur Untersuchung bringen zu lassen. Ueber die geschechene Borführung und Untersuchung wird eine gedruckte mit der Anmmer bes Bistationsprotofolis verschene Beschichung und ertheilt werben, welche zum Answeis bei der Centrolle aufpaubemahren ist.

Diejenigen, welche biefe Borführung unterlaffen, werden in roligeiliche Strafe genommen und wird nach Befinden ber Umftande Entfernung und Tödtung bes verheimlichten hundes verfügt werben.

Unebach ben 13. Juli 1842.

Der Magistrat. Stirl.

2. Polizeiliche Befanntmachung. (Die polizeilichen Bestrafungen, bie Anzeigen und Arretirungen ber Polizeinache, bann bie Bermittlungen im Monat Juni 1842 fetr ?

I. Rerzeichnig ber nach porgangiger polizeilis den Untersuchung bestraften Berfonen und zwar 2 megen Entwendung: 2 megen Frevels im Malbe: 2 megen Relbfreveld: 2 megen Bes truas: 1 megen Unterichlagung anvertrauten Buted: 2 megen geringerer Rorperlegung: 3 megen öffentlicher Beichimpfung: 8 megen öffentlichen Unfuge: 2 megen Uebertretung ber Reuerorduung : 1 megen Saltens eines biffigen Bunbes: 1 megen Straffenbefchabis aung : 2 megen Bintelebe : 1 megen Begunftigung biefer : 24 megen Bettelne und Bagirene: 2 megen Uebertretung ber Polizeiftunde: 1 wegen Uebertretung ber Gefindeordung: 1 megen Ueberichreitung ber Sanbelebefugniffe : 3 megen Ueberichreitung ber Gemerbabefuge niffe: 1 megen Gemerbarfuschereien: 1 mes gen Begunftigung biefer : 1 megen Bertaufs nicht aut gehadenen Brobes : 3 megen pers botemibrigen Mufblafene ber Ralber: 1 mes gen Sauffrens ; 1 megen gewerbemafigen Belb. perleibens auf Pfanber : 1 megen Uebertretung ber Delle und Bodjenmarfteordnung; 2 megen Uebertretung ber Getraibtichrannenorbs nung: 1 megen Uebertretung ber Meibeorbe nung: 1 megen Beleidigung ber Polizeimache: 2 megen bienfimibriger Sanblungen. ber Beftraften: 75.

Bon ber Inftang entlaffen : -

1 Perfon megen Funbbiebftable.

Un bie guftanbigen Unterfuchungegerichte abgeges ben :

3 Perfouen wegen Diebftahle

In bas Zwangsarbeitshaus Plaffenburg abgelies fert :

1 Perfon.

In bas Befchäftigungshaus aufgenommen: 2 Arbeiterinnen.

II, Die Polizeimannschaft bat im Mouat Juni

11 Anzeigen erftattet und 24 Arretirungen

III. Bei bem Bermittlungeamte im Monat Juni

behandelte Rlagen 61.

Andhach am 7. Juli 1849.

Magiftrat ber mittelfrantifden Sauptftabt.

3. In bem Concurfe bes verftorbenen Schmuf, fere David Jonas Rofftamm von Bechhofen ift unterm 1. Juli b. 36. bas Prioritate. Erfennniß gefallt, und in Rraft ber Bertfündung an das Gerrichtsbertet babier angefallagen worben.

Derrieben ben 1 Buli 1842.

Ronigliches Landgericht.

4. In Sachen ber lebigen Schuhmacherstoch, ter Sibilla Buttener von bier, gegen ben lebigen Pflafterergeselten Leonhard heiber von bier pt. pat. et alim. wurde durch biedgerichtliches Erstenutnis die 2, b. Mts ausgesprochen:

1. Der bem Beflagten jugefchobene Saupteib

fei fur verweigert ju erachten .

il. Beflagter fei bennach als Bater bes von ber Ridgerin am 7. Marg 1840 außerehelich gebornen Mabchens Ramens Margaretha Carolina ju erachten und als folder schulbig

1) für Tauf., Rindbett: und fechewochentliche Berpflegungetoften 12 ff.

2) ale jahrlichen Allimentationebeitrag auf 14 Cebenejahre bee Rinbee 12 fl.

3) für perfonliche Entschädigung 12 fl. gu bes

III. Gei dem genannten Rinde bas gefeglich bes forante Erbrecht- in bem bereinftigen Rachlag feines Batere vorzubehalten.

Diefes Erfenntniß wird hiemit bem Beflagten, beffen Aufenthalt noch fortmahrend unbefannt ift, in vim publicationis eröffnet.

Bungenhaufen am 4. Juli 1842.

Ronigliches Canbgericht. Regeleberger.

5. Die feit Pfingften b. 36. verheiratheten Friedrich und Ratharina Glifabetha Raminger-

fchen Shelente ju Linden leben nach ihrer heute abgegebenen gerichtlichen Erflärung im Ausschluß ber ehelichen Gutergemeinschaft, was hiemit jur Darnachachtung bekannt gemacht wirb.

Reuftabt ajM. am 14. Juni 1842. Königliches Landgericht. Weiß. Laubrichter

6. In bem wechselseitigen Testamente bes Hakers Johann Hermann Brünner und seiner Schefrau Margaretha Brünner von Ulfenheim sie der Sohn des verstorbenen Zapfenwirthe Anderea Brünner zu Berlin, welcher bis jest micht ausgemittelt werden konnte, mit einem Bermächtnisse von 250 fl. bedacht. Dies wird auf den Antrag der Testamentserben mit dem Beisse gen bekantt gemacht, das dieselben gesennen sind, nummehr den Nachsa gantlich zu theilen.

Uffenheim ben 12. Juli 1842.

Ronigliches Laubgericht. Rupprecht, Landrichter.

7. Bu Cufentohr wird im nächften Jahr ein neues Schulfans gebaut, wonn Maurer und Steinhauer-Zimmerer. Schreiner Schloffer-Blas fer " Pafner und Aupferichmiedarbeiten erforderlich sind. Diese ürbeiten mit Ginschluß der Materialien sollen an ben Wenigluehneuden überlassen, weshalb die befähigten Wertneiber, weiche zur tlebernahme geneigt sub, ihre Angebes

am 29. August 6, 38. Born. 9 Uhr m Bofale der unterfertigten Behörde zu Protofost zu geben haben. Der Plan, der Bostenanschlag und die Bedingungen können täglich zur gerichtsüblichen Zeit in der laubgerichtlichen Registratur einnerfenn werben.

Uffenheim ben 11. Juli 1842. Königliches Laubgericht. Rupprecht , Laubrichter.

8. Der febige Ahomas haag von Rehau nub bessen berlobte die ledige Walburga Luibl aus Otting baben nach ihrem am 30. Juni l. 38. biesorts gerichtlich verbrieft wordenen Severtrage, die in dem biesseitigen Gerichtsbegirt obfervangmösig gettende allgemein eheltiche Gutergemeinschaft ausgeschloffen, was hiermit veröf-

Pappenheim ben 1. Juli 1842. Grafi. Pappenheim. herrschaftes Gericht.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. 3m Wege ber Sulfevollfredung werben bie bem Bauern Stephan Schalt von Greben gehörigen Realitäten, bestehenb

n) aus dem Söldengut Henr. 13 in Greben, Pl3f: 528, Wehnhaus mit Stallung, Schweine stall und hoffraum, das Wohnhaus ift 23 Schul lang, und 22 Schul breit, enthaltend eine Stule, eine Küche, 2 Kammern, ein Stall ju 2 Stüd Vieh, 2 Voden mit Ziegeln bebedt und in gutem baulichen Zustant, und

b) 6 Tagm. 21 Deg. Heder und Wiefen,

11.

c) aus folgenden malgenden Studen: PIRr. 735 a a , 40 Dez. Ader bei ber Bogels veunt ober Alachsäderlein .

Pinr. 735 b, 11 Dez. Wiefe allba,

ben 8. August c. Bormittags 9 Uhr

in loco Greben unter ben am Termine befannt gemacht werdeuben Bebingungen bem öffentlichen Berfaufe unterstellt, wogu beste, und jahlungsfabige Raufsliebhaber mit bem Bemerten eingestaben werben, baß die auf ben Realitäten haftenben Lagen und Algaben bei bem Termine befannt gemacht werden follen und feineswegs ungewöhnlich sind.

Mft. Erlbad am 6. Juli 1842.

Boael. v. n.

2: Im Wege der Hilfswolftredung werden bie dem Bauern Frang Neuhäufer zu hirfchneufes zugehrigen auf 3185 fl. karirten Jumwolften wie folche bereits in dem öffentlichen Aussichreiben vom 3. Merz c. Beil. zum Kreis-Jut-Blatt für Mittelfranken Vr. 26 dann sub. Nr. 22 und 24 des allgem. Augeigers beschrieben, worben sind,

wiederholt bem öffentlichen Berfaufe unterfiellt und wird hiezu Bietungstermin auf

Dounerstag ben 18, August c. Borm. 9 Uhr im Hufmagel. Mirtibshaufe ju hirfchieuses anberaumt, mogu beste, und gablungsfähige Kaufelugten tige mit bem Bemerfen eingeladen werden, daß bie Bedingungen am Termine befannt gemacht werben sollen, bas Schäbungsprotofoll aber bis jum Termine in ber biesseitigen Registratur zur Einsicht offen liegt.

Mtt. Erlbach am 4. Juli 1842.

Bogel, v. u.

2. Auf ben Antrag eines Spoothelengläubigere wird bas bem Megger Loundard Demunert von Ang gehörige bortefelit befindliche Saus nebit bem baran befindlichen eirra 7 Dez, großen Wentzgärtchen, welche Realitäten zusammen am 11.b. Me. gerichtlich auf 450 fl. taritt worden sind, ben öffentlichen Berlaufe unterstellt und Termin biezu auf

Camftag ben 6. August Rachut. 3 Uhr in bem ju verfaufenben Saufe anberaumt, wogu aphlungsfähige Raufsliebhaber unter bem Bemeten eingeladen werden, bag ber Bufchlag sofort in biefem erften Termine erfolgt, wenn in bemefeben ein obige Tare erreichenbes ober übersteigenbes Meifgebot erfolgen wirb.

Gungenhaufen am 21. Inni 1842.

Regeleberger.

3. In ber nachlaffache ber Schneiberswitten Broger von Schwebbeim, werben bie gur Maffe gehörigen Immobilien mentlich:

a) das Gut Heller, 37 a und b., wegu ein Wohnthaus, Stallung, Scheune, Schweinfall, Sefraum mit derin besindlichen Brunnen, 11 Dez. Burggarten, 4 Togw 33 Dez. Mere und Gemeinderheite, 1 Togw. 8 Dez. Wiesen, ein Antheil am Giterwold in einer Gert Hotz und das Gemeinderecht zu einem Rubantheil, an den noch unvertheilten Gemeindekessungen gehört, aefdaßt unf 1016 ft., b) 71 Dez. Ader, ber Brudleindader an ber Straffe von Bergel nach Uffenheim, geschätt auf 75 fl.:

c) 97 Dez Ader im Reppelweg, Pinr. 1885 und 1886, gefchätt auf 200 fl.,

d) 53 Dez. Ader im Beinberg, PIRr. 813, gefchatt auf 10 ft,

Mittroch ben 24 Muguft 1842 Nachmitt. 2 Uhr in bem Beyerlein'ifden Wirthshaufe au Schweb, beim öffentlich an ben Meistbietenben verfaufe. Kaufsliebhaber werben biezu mit bem Bemerten gelabeu, baß bie Bertaufsbebingungen, jo wie die cuff ben Sumwobilen hatenben Laften im Terwinie befannt gemacht werben, lettere auch auf bem bei Gericht besindlichen Stenerstaafteraufgung zu jeber Zeit erschen werben könne, und baß bem Gerichte nicht bekannte Personen, unr bann zur Ereigerung gesaffen werden, wenn sie bei ber Zagsfahrt ihre Zahlungsfähigteit gehörig nachweisen können?

Bindeljeim ben 9. Juli 1842. Königliches Canbgericht.

Donle, Canbrichter.

4. Auf Antrag eines Sypothefenglaubigers find bie in der Befauntmachung vom 30. April curr. (Rreis-Intell.-Blatt Nr. 39, 40, 41. — Schwarzemberger Wochenblatt Nr. 20, 21, 22. — Rihinger Wochenblatt Nr. 20, 21 und 22) bezeichneten Immobilien der Michael und Kunigunda Rech'ifgen Chelente zu Mrt. Einersheim zu verskeigern wegu wiederhotte Tagsfahrt auf

Freitag ben 5. August 1942 Born. 10 Uhr im hiesigen Gemeindehause ansteht. Kaufsliedhaber werden hiezu mit dem Bemerten einzeschop, daß der hinschlag ohne Rücksich auf den Schätz zungdwerth erfeigt und die Britchstedingungen in termino werben bekunnt aemacht werden.

Dift. Ginerebeim am 30. Juni 1842.

Graffich Rechteren'fches herrschaftsgericht. Sollmuth, Bermefer,

5. In der Johann Michael Deeg. Berlassen, schaftsfache zu Thauu foll auf Untrag ber Resliften und mehrerer Glänbiger das zu diesem Rachslaß gehörigen Wohngütlein, bestehend aus

bem Mohnhoud Br. 9 an Thann mit Scheune hann

65 Des Grafgarten binterm Saus

70 Der Ader am Meibenborfer-Meg

74 Der Mifer allba.

59 .. Brennerin: Ader

1 Taom. 32 Det. Solewiefe und bem Gemeinberecht

ansammen auf 825 fl. gerichtlich tarirt. bem offentlichen Rerfanf unterftellt morben. Bur Bers fteinerima mirb Tagefahrt auf

ben 11. Muguft b. 36. Rachm. 2 Uhr im Batrimonialgericht babier anbergumt . worn beffin . und gablungefabige Raufeliebhaber mit bem Bemerten eingelaben merben, baf bie Taras tioneverhaublung . fomie bie auf bem Gute haftenben Caften taglich in ber bieffeitigen Regiftratur erfahren merben fonnen, Die Berfaufsbebinannaen aber im Termine felbit befannt gegeben merhen

Commereborf am 12. Juli 1842. Freiherrl. von Grailsbeim, Patrimonialgericht I. Franenholz.

Berichtliche Borladungen.

21m 1. Mai 1842 ift Lifette Barthe ohne Teffament und ohne Descenbenten babier perftorben. Muf ben Dadilaf ber Berlebten baben mehrere Befdmifter refp. Befdmifterfinber berfelben ale bie gefeslichen Erben ihre Unfpruche bereits gelteub gemacht, es ficht aber ju vermu-- then . baf noch anbere Erben . beren Aufenthalt iebech unbefannt ift, porbauben feien. Muf Untrag ber Erbeintereffenten ergebt baber an alle Die Unbefannten, welche ein gleich nabes Erbrecht au haben vermeinen , biemit bie Aufforberung fich

bingen feche Monaten a dato bei bem unterfertigten Gericht um fo gewiffer gu melben, ale fonit bie Erbichaft ben befannt geworbenen Erben gur freien Dieposition gestellt merben wirb.

Erlangen ben 15. Juli 1842. Ronigliches Rreis : und Stabtgericht. Dr. Gareis . Direftor.

In Gaden ber lebigen Gatharing Guagenberger und ber Guratel ibres außerehelichen Rinbes von Stonfenheim degen ben lebigen Georg Schned von Reiteerlbach . Baterichaft und Rine besnahrung betr. , bat bie Rlagerin am 6 mor. Dete ihre Rlage bahier ju Protofoll gegeben und forbert von bem Beflagten

1) Unerfennung ber Baterichaft .

9) einen jährlichen Mimentationsheitrag non 15 ff bis jum gurudaelegten 14. Lebendiabre bes Pinhed :

3) 18 ff. für Zauf - und Rinbbettfoften ,

4 Winraumung bes gefeilich beidranften Grbrechts. Bur mrotofoll, febluglichen Rerhandlung ber Gas de im gemöhnlichen Berfahren hat man Termin auf

Dienstag ben 9. Muguft Bormitt. 9 Uhr anbergumt und Beflagter. beffen bermaliger Anfenthalt unbefannt ift, auf Untrag ber Rlagerin hiem ebiftaliter unter bem Rechtenachtheil bes Roffenerfates mit bem Bemerfen voracfaben. bag er Abichrift ber Rlage taglich babier in Emrfana nehmen fann.

Ginnenhaufen am 23. Juni 1842. Ronigliches Landgericht.

Reacliberger.

3. Heber ben Rachlag ber Birth Leonhard und Barbara Rolfert'ichen Cheleute von Ritteres bach murbe bei porlicaenber Ucberfdiulbung bas Concureverfahren eröffnet. Es merben baher bie gefetlichen Chiftstage und mar

1) gur Unmelbung und geborigen Radmeifung ber Forberungen auf

Dienstag ben 23. Anguft b. 36.

2) jur Abaabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten Korberungen auf

Dienstag ben 20. Ceptember curr.

3) jur Colugverhanblung und gwar a) für bie Replif auf

Dienftag ben 4. Oftober curr.

b) für bie Duplit auf

Dienstag ben 18. Detober curr.

icbesmal Morgens 8 Uhr feftgefest und hiegu fammtliche befannte und unbefannte Glaubiger bes Bemeinschulbnere hiermit öffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Richterschien bei dem erften Ediftstage die Ausschliebung der Forderung von der Maffa, das Nichterschienen au den übrigen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden handlungen jur Folge hat. Das Attivvermögen besteht in 15283 fl. Erfös aus den Realitäten und 1371 fl. 15 fr Erfös aus den Meditäten und 1371 fl. 15 fr. Erf

Pleinfelb am 25. Juni 1842.

Ronigliches Canbgericht. Bunberer, Canbrichter.

4. 3n Saden der lebigen Anna Barbara Kafer von Bettwar und der Euratel ihres uncheslichen Kinden Kinde wider dem Müllergefellen Andread Klent von Kaiferklubl, jur Zeit adwefend, ift der Berklagte in der Zagsfahrt am 7. dies Monats nicht erschienen. Es wird dahre erefelde wiederholt zum Bersuche der Sähne, eventuell zur protofollarisch sichtsüssign Berhandlung der Sache auf

Samftag ben 10. September Borm. 8 Uhr

und zwar unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag im Falle abermaligen Ausbeiebene bie Rlage für abgefängnet augenommen, er mit feinen Einreden ausgeschloffen, und Klägerin zum Beweis ihr rer Rlage zugefaffen werbe.

Rothenburg am 12. Juli 1842,

Ronigliches Canbgericht.

v. Sartlieb, Canbrichter.

5. In ber Nachlaffache ber Schneiberswittwe Martha Bröger von Schwebheim werben fammteliche Gläubiger ber Lettern auf ben Antrag ber Erben hiermit aufgeforbert in bem auf

Montag den 12. September 1842 Vorm. 8 Uhr anberaumten Termine ihre Unfpüche an die Nachlasmaße gebührend anzumelden und deren Nichrigfeit nachzweisen unter der Warnung, daß die ausbleibende Ereditores aller ihrer etwaigen Borrechte, versusitig erstart, und mit ihren Forderungen nur an basseusige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Massa nach übrig bleiben möchte verwiesen werden sollen.

Windsheim am, 9. Juli 1842. Konigliches Landgericht.

Donle, Canbrichter.

6. Wer an Johann Georg Bauer, Bader zu hutteneim irgend eine Forberung zu machen hat, weird zur Ammelbung berfelben auf ben 4. Angust 1. 38 fruh 9 Uhr unter bem Nachtheile worgelaben, baf ber ausbleibende Glaubiger für beistimmend in ben Befchust ber Mehrheit über das Berfahren in biefer Schulbenfache angeschen werbe.

Geehaus ben 4 Juli 1842.

Fürftliches herrschaftsgericht Sobenlandeberg. Schwingenftein.

7. Georg Abam Erbard aus Dornheim, welder ben ruffischen Feldzug im Jahre 1812 als
Soldat mitgemacht, und seit bem nichts mehr von fich bat hören laffen, wird auf Antrag seiner nächsten Amvervandten jur Empfangnahme seines auf 236 fl. 51 fr. ermittelten ätterlichen Bermögens in einem Vierteljahre a dato bahier zu ericheinen worgelaben, und war unter bem Rachtheite auf bem Jall seines Kichtericheinens, baß er für verschollen erflart, und sein Bermögen seinen nächsten Amvervandten gegen Caution ausgehändigt werbe.

Seehans ben 16. Juni 1842.

Fürftliches herrichaftegericht hobenlandeberg. Schwingenftein,

Drivatbefanntmachungen.

1. Um Dienstag ben 26. Juli b. 36. Rachm. 2 Uhr

werben in ber jum hiefigen Rittergute geborigen Schenfe

16 Coffl. Baigen, 1841er Frucht,

30 , Korn ,, ,,

200 ,, Dinfel, 1840er Frucht und

200 Schfft. Saber, 1841er Frucht unter Genehmigunge-Borbehalt öffentlich verftrichen und zahlungefähige Räufer hiezu eingelaben.

Ilesheim ben 10. Juli 1842. Die Kreiberrl, von Defele'iche Renten-Bermal-

tung. Hilvert.

- 2. Bon heute an zahle ich fur 24 und 12 fr. Stude fein Agio mehr.

Anebach ben 18. Juli 1842.

R. M. Dbernborffer.

- 3. Lit. A Rr. 332 ift ein großer eichener Gladfdyrant nebit eine Babmanne zu vertaufen.
- 4. Nächften Freitag ift harmoniemufit auf ber Bindmuft, wogu ergebenft einladet R. Lübed.
- 5. Samftag ben 23. ift Gartenmufif, wogu höflichst einlabet hornung.

Todes-Unzeige.

Mit bem tiefften Schmerzgefühle bringen wir unfern lieben Bermandten und Freunden bie trauriae Radricht von bem frühen und und unerwartet ichnellen Sinicheiben unfrer ewig unvergeflichen Mutter, Schmagerin und Tante, ber Schneis bermeifterswittme Muna Maria Burger im 51. Lebensiahre burch einen am 12. b. Abenbe fich wicberholenben Rervenfchlag. Raftlos mar bie Geelige in ber Erziehung ihrer hinterlaffenen unperforgten Rinber, und nur bad Bertrauen. auf Gott vermag und Bermaifte bei unferm unerfetlichen Berlufte zu ftarten. Unfern marmften Dant ftatten wir allen Freunden und Befannten ab, Die ber Beremigten bie lette Ehre erzeigten, und ber feierlichen Ginfegnung ihrer irbifchen Sille beimohnten.

Ausbach, Munchen, Sersbruck, Reuburg und Rothenburg am 16. Juli 1842.

Die fammtlichen Sinterbliebenen.

3u vermiethende Wohnungen. A 5 bei Anopfmacher Braun ift bie möblirte Manfarbe und im hinterhans ein Quartier gu eormiethen.

Lit. A Dr. 134 ift über eine Stiege hoch ein

großes Quartier zu vermiethen, auf Berlangen tann Stallung und Remife bazu gegeben werben.

A 30 ift ber erfte Baben mit allen Bequems lichfeiten gang ober getheilt täglich beziehbar.

A 155 ift ber mittlere Gaben zu vermiethen und bie Laurengi ober Martini gu beziehen,

A 156 ift ber obere Gaben taglich ju vermies

B 10 ift ein Quartier mit Schmieb. Effe an

B 78 ift bas untere Quartier gu vermiethen und bis Martini gu beziehen.

D 6 ift ber obere Gaben und im mittlern ein Quartier zu vermiethen.

Dfarramtliche Anzeigen. St. 3 ohan nie: Rirche. Bom 11. bie 17. Juli.

1. Betaufte.

1. Anna Lifetta, Tochter bes weyl. B. und Galwirths herrn Bog; 2. Katharina Rofina, Tochter bes B. und Gurtlermeistere herrn Balb; 3. Johann Burthard, Sohn bes Webermeisters Breit in Meinhardswinden.

2. Getraute.

Johann Georg Schlötterer, Bauer in Rattenbach mit Unna Maria Sturmer.

3. Begrabene.

1. Friedrich Julius Adolph, Gohn des Pfarrere herrn Donner in Durremmungenau, fi. 3 M.
26 T. alt am Schleimfeliag; 2. Johann Matthäus
Weisner, Freischneidermeister, si. 66 J. 5 M.
15 T. alt an Entträftung; 3 Anna Barbara,
Tochter bes Maurer's u. Steinhauergefellen Durr,
ft. 36 J. 2, M. 18 T. alt an der Phasperung: 4.
Johann Andreas, Sohn des Pfasterergefellen
Durr, ft. 12 T. alt am Gefraisch; 5. Todtgeborner Anade des Gutsbesspers Spegenauer in
Basserell.

St. Gumpertus:Rirche.

1. Johann Reonhard Endred, Maurer . und Steinhauergefell mit Regina Maria Gretfch; 2.

Johann Chriftian Urnold , Lohnbebienter mit Marig Barbara Eberlein.

2. Begraben.

1. Ferdinand Stuard Hermann, Sohn bes berftorbenen B. und Maurermeister hern Joh. Ferd. Mar Berthold, st. 4. 3. 11 M. 9. X. alt an ber Abgehrung; 2. Johann Georg; 3. Magdalena, Zochter bes verstorbenen B., Metgers meisters und Gastivithe hern Man, st. 24. 3. 10 M. 2 X. alt an ber Lungensucht; 4. Ein tobtgeborned Mädchen bes B. u. Raufmanns Prn. Lobter,

Ratholifde Stadtpfarrei.

Anna Maria Burger, bes vereibten B. und Schneibermeistere Sofeph Burger hinterlaffene Bb., 49 3. 2 M. 6 T. alt am Rervenschlag.

> Fremden-Unzeigen. Bom 3. bis 9. Juli 1842.

Lewe. Or. Pfarrer Bogel mit Familie von Uffenheim, Dr. Reviersörfter Wösel von Heibenheim, H. Braucreibel, Ouß von Teuchtlingen, Dr. Pfarreitar Wagner von Paprenheim, Hr. Afm. Nau mit Fam. von Nürnberg, Hr. Uftnar Schüllein von Münder.

Birfel. Dr. Kunftgartner Bod von Kungelsau, Dr. Rim. hof von Regeneburg, fr. Bierbrauer haab von Kirchberg, Fraul. Schmidt von Augeburg, Dr. Kabrif. Rößler von Kurth, fr.

Student Stadler von Erlangen, br. Beinbanbler Rurginger von Mft. Breit, Gr. Gaumirth Mls. lereberg von Stuttgart, fr. Gutebefiger Edmar. gig von Berebrud, Br. Daler Berbit von Bame berg, Dr. Rim. Seilbronner und Dr. Chullebrer Leipheimer von Ichenhaufen, br. Rim. Blod von Beibenheim, Orn. Fabrif. Gehringsbaufer von Regensburg, Schnurle von Rurnberg, fr. Muller Bezold von Uehlfelb, Dr. Stubent Meis nel von Erlangen, or. Dufiflehrer Spenaler u. or. Inftrumentenmacher Schlund von Rurnberg. Dr. Beinhandler Friedmann von Deinftodbeim. Dru. Ra. Weinbach von harburg. Bolfarbt von Surth, Dr. Canb. Maner von Regensburg. Sr. Rim. Canter von herebrud, Gomnafiant Differ von Wertheim, Dr. Daler Binfler von Manchen. Dr. Gaftwirth Dietel von Rurnberg.

Rofi. fr. Fabrit. Emmert von Nörblingen, Dru. Janbelel. Senger und Lindacher von Ermeshofen, fr. Gutobe, Kiefter, Jrn. Rauft, Fleischmaun und Steinhard von Welbhaufen, fr. Privat. Meier von Würzburg, fr. Pebenter Steger von Rothenburg, fr. Revierförfter Singermann und fr. Cantor hirfchmann von Neubof, Dr. Sänger Schattinger von Innebrud, Arallein Belofi von Braunsfaweig.

Straufi. hrn. Rfl. Rofenfeld von Dittenheim, Holimger, Guthmann und Weiermann von Keuchtwangen, hr. Fabrit. Strung von Schwabach.

Beilage

nedium, general ber ander under ben eine Banerifchen 20 aus das einemen in die Könnigliche Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 58 Minsbach Samftag, ben 23. Juli 1842.

Befanntmachungen öffentlicher Behörden verschiedenen Inhalts.

1. In Sachen ber ledigen Schuhmacheretochter Sibilla Bittmer von hier, gegen ben ledigen Pflafterregesellen Leonhard Deiber von hier pt. pat. et alim, wurde durch diesgerichtliches Ertenntniß dd 2, b. Dets ausgesprochen:

I. Der bem Beflagten jugefchobene Saupteib

fei für verweigert zu erachten, 1

11. Beflagter fei bemnach als Bater bes bon ber Rlägerin am 7. Marg 1840 außereselich gebornen Mäbchens Namens Margaretha Carolina zu erachten und als folder schulbig

1) für Zauf ., Rindbett . und fechewochentliche

Berpflegungefonen 12 fl.,

2) als jahrlichen Alimentationsbeitrag auf 14' Lebensjahre bes Rinbes 12 fl.,

3) für perfentiche Entschadigung 12 fl ju be-

III. Gei dem genannten Rinde bas gefestlich befchränkte Erbrecht in dem bereinftigen Rachlaß
feines Baters vorzubehalten

Diejes Erfeuntnif wird hiemit bem Betlagten,' deffen Aufenthalt noch fortwahrend unbefannt ift,

in vim publicationle croffnet. Sunienhausen am 4. Buli 4842.

Rönigliches Candgericht.

Regelsberger.

2. : Das Bureau des biefigen t. Rentamte befindet fich im Saufe Lit. D 412 in ber RarolinenStraffe, was hierdurch jur öffentlichen Rennt-

Ansbach ben 20. Juli 1842.

Ronigliches Rentamt. Beifer, f. Rentbeamter.

3. Forderungen und Erbansprüche an den im Militaripitale ju Neustabt all, verkorbenen Soldaten Michael hofmann aus Gaibach find Donnerftag den 11. August 1. 36. frift 8 Uhr hierorts um fo sicherer anzumelden und nachzuweisen, als sie im Gegenfalle bei Ausantwortung bes Rachlasses an bie Intestaterben eine Berücksteung nicht finden tonien.

Beilitheim am 6. Juli 1842.

Grafich von Schonbornifches Patrimontalgericht.

Gerichtliche Berffeigerungen.

1. 3m Wege ber hilfebollftreefung werben nachstebenbe, bem Seifenfieber . mit Roffingars fabritanten Iobaun Mois Rarl Beler babir gut gehörige Realitaten, ale:

1) bas Mohnhaus Rr. 701 in ber Aitflabt an ber Sauptftraffe gelegen, fammt Rebengebausben, gewerthet auf 4300 ff.

2) 1 Tagw. 14 Dez. Ader, ber alte Renbruch, PlRr. 1659, gefchabt

auf look are as your . The will iso me.

954 Johann Bodler aus irgent einem Grunde Unforberungen ju machen haben, porgelaben am 8. Muguft Borm, 9 - 12 Uhr ihre Korberungen um fo mehr babier angumelben und nadenweifen, ale fle auferbem fich ben Befchluffen ber Mehrheit ber Erichienen anschließenb Reuchtwangen am 4. Suli 1842. Ronigliches Panbaericht. Lippert , Lanbrichter. 6. Muf Antrag ber Interreffenten follen bie jum Rachfaß bes verftorbenen Gadlermeifters Bilbeld Griebrid Bictora Mettnagel babier geborigen Jumobilien meiftbietenb verfauft merben. 13 bas Bohnhaus in ber Johanntergaffe Rr. 305 gweiftodig, mit Scheune, Rubitall , Sof-. raith. 2. Schweinftallen, 4 Dez. Burggarten, 17. Des. Gemeinbetheil in ber Graf, 15 Deg. Gemeibetheil im Wirbelfce, belaftet mit 8 ! fr. 3) 8 Dez. Rrantgarten am Idelheimer-Beg,

bah flär herr. len 1

957

13) 1

14) 1

354

15) 6

85

saisd

fem 9

im la

Raufe

18

١.

für 9

welds

math

Aufe

íamn Erbe

ŋ

PU

lid

9

Gai halt

aní

3) 1 Tagm. Ader am Reuftabter Budenhofer-Beg, PIRr. 2036, 4) 52 Dez. Ader im Stubenlohe, Pl

Dr. 2273, werth 5) 54 Dez. Mder im Ctubenlohe , DI Rr. 2367 wetth 25 60 0

6) bas Balb aund Gemeinberecht de-400 €. ichätt auf

30 fl.

erachtet merben murben.

und awar:

in Summa: 14910 ft. 1

bem öffentlichen Berftrich an ben Deiftbietenben Bur Bornahme bee Bertaufe mirb unterftellt. Termin auf

Mittwoch ben 17. August f. 36. Borm. 9 Uhr im Rommiffionegimmer Rr. 16 anberaumt, wogu gablungefabige Raufeliebhaber mit bem Bes merten eingelaben werben, bag bie nabere Beichreibun aber Immobilien und bas Schabungeprotofoll in hiefiger Regiftratur eingefeben werben fann, und bag ber Dinfchlag mit Rudficht auf bie Bestimmungen bes S. 64 bed Sypothefengefenes und bes Projeggefeges vom 17. Rovember 1837

S. 98-101 erfolgen wirb. Erlangen am 12. Juli 1842. Ronigliches Rreis - und Stabtgericht. Dr. Gareis, Direftor.

4. Die jur Rachlagund Debitmaffe bes Rob. lere Johann Bodler von Weinberg gehörigen Imobilien namentlich :

1) Das Gutchen Mr. 41 au Weinberg beitebenb aus Daus mit Ctall und eingebauter Scheune 9 Dez. Garten, 3 Tagm. 11 Dez. Mder 1 Tagre. 36 Deg. Wiefen, 1 Tagre. 28 Deg.

Bald mit bem Gemeinberecht .. 2) 27 Dez. Sarttheilader

3) 16 , Sarttheilmiefe 4) 2 ,, Schorgarten

5) 55 , Baditerfteigader

am 5. August Borm, 10-12 Ubr im Gary'fchen Wirthehaufe ju Beinberg öffentlich verfauft, work benis - und gablungefabige

Raufeliebhaber gelaben werben. Bugleich mer-

ben alle biejenigen , welche an bem Rachlag bes

Beldgult und 6 fr. für 2 Suhner, Tare 660 fl. 2) 13 Dez. Bemeindetheil , Biefe im Balfmuhlmafen Pinr. 1284, Tage 25 ft.

Pinr. 1506 , Tare 40 ff. 4) 92 Dez. 21, im Schellenfelb, PIRr. 942 mit

Dinfel, Taxe 175 ft.

5) 1 Tagm, 32 Dez. A. alba, Pinr. 498 mit Gemifchtem, Tare 330 fl.

6) 82 Dez. A. bei ber Weftheimer,Briide, Pl

Dr. 208, brach, Tare 150 ff. 7). 1 Zagm. 46 Deg. Ader beim obern Bibeld:

heimer Beg, PIRr. 2539, mit haber, Tare 350 fl.

8) 65 Deg. M. im hintern boblen Berglein, DI Rr. 2788 mit Saber, Tare 75 fl.

9) 72 Des. Ader im hohlen Berglein VIDr. 2815 mit Saber , Tare 60 fl.

10) 85 Dez. M. bei ber Gopobutte Plar. 2934: mit Saber . Tare 130 ff.

11) 79 Deg. A. am Erfenbrechtehöfer Weg, Pl Mr. 3009 , brach. Zare 150 fl.

120 77 Dez. 21. allba, PiRr. 3009 , brach,

13) 1 Tagw. 4 Dez. A. am Biebelsheimer Beg PlNr. 2697 mit haber, Tare 200 fl. fammtlich Stadtmartung.

14) 1 Engw. 38 Dez. A. im Fruhpag Pine: 354 brach, Eare 170 ff. unb

15) 61 Dez. A. alloa, Plare. 399, brach, Care. 85 fl.

beibe leutere auf Ruldheimer Martung. Bu biefem Bertaufe ift Termin auf

Montag ben 25, b. Me. Borm. 10 Uhr int landgericht. Geschäfteleftale anberaumt, was Saufelieblabern andurch bekannt gemacht voirb. Buibskeim ben. 11. Juli 1842.

Ronigliches Landgericht. Doule, Landrichter.

Gerichtliche Borladung

116 1

1. Unf Antrag bes t, baner, Rreis-Fistatats für Mittelfranten werben

Ichann Michael Bernds, geboren ju Birnborf am 18. Juni 1738 und

Martin Bernde, geboren bortfelbft am 24.

welche fich feit mehr als 50 Jahren aus ihrer Beimath entfernt haben, und über beren Leben ober Aufenthalt nichts befannt geworben ift, hiemit fammt ihren etwa guruchgelaffenen unbefannten Erben und Erbuchmern aufgeforbert, fich

binnen 9 Monaten a dato
dahier zu melben, widrigenfalls fie für tobt erflare werben wurden, und beren Rachlaß als
herrenlofes Gut bem f. baver. Fiscus anheim fallen würde.

Ruruberg am 15. Februar 1842. Ronigliches Landgericht. Freuberr von Kreft.

Brivathefanutmadungen.

1. Seute Samftag den 23. Juli findet im Gafthof jur Rrone eine mufitalifche Abendunter- haltung ftatt, wogu höflichft einladet

M. Nohbe, Ganger. Anfang ift um 8 Ubr. Entrée à Perfon 12 fr.

2. Sandlungs-Berfauf.

Das Handlungspefchuft in Swegeren, Taback, Farbwaaren und Baumwollengann, mit Lebtüchereri, welches von ben Bester, mit guten Bereteiten schon seit 30 Jahren betrieben wird, ind ber besten Lage ber Kreishauptikadt Ansbach sich besindet, und das Hand, won bester Neichaffenheit, welches sich noch extra einer ansehnlichen Mitthe einnahme erfreut, ist wegen Kamilianverhaltnisse auch Krainstein bei Krainstein Briefen and Krainstein Bereifen fe und Krainstein Bereifen an den Eigenthümer worden fich in franktrem Briefen an den Eigenthümer worden.

30 hamithaet Bub,

Rauf - und Saubelsmann in der Ugenfrasse. Gleichzeitig verbinde ich biermit die Angeige, daß ich dieses Handlungsgeschäft ichon seit 30 Jahren mit dem allerdesten Erfolg betrieben habe, und da ich mit meinem herangerudten Aller und franklichen Körver jedo Anhe wünsche, io wird Seder, der biefes schoie Anweien an sich deringt, bestimmt sein größtes Glück machen, indem das haus mit der handlung billigit abgegeben wird.

3. Die neuen kathol. Phartfiegel versertiget ber Unterzeichnete fortmahrend von anertannter Gute, liefert fie pertofrei für 4 fl. 30 fr. und ift außerbem erbothig bei einer größeren Ungahl den sehr niedrigen Preis von 3 fl. 30 fr. bis 4 fl. zu bewilligen.

S. Sturmbrand, Graveur in Danden.

- 4. Rächten Dienstag ben 26. b. Me. und bie folgenden Lage von früh 9—12 und Radym, von 2—5 Uhr werden bei mir bem Unterzeich, neten, mehrere Gegenstände, als: Zinn, Kupfer, Weißzug, Betten, Kleider, Schreinzeug: c. an bie Weistbiethenden gegen gleich daare Bezahlung verfauft und Kaufsluftige böstlichst dazu eingeladen. Zugleich wird bemerkt, daß mein Wohnhaus im ganzen oder theilweise zu vermiesthen ist.
- Pereg Gerft, Lit. A Rr. 316. . 5. 3m Saufe A 241 fleht ein gang gutes Piano-Forte mit 6 Oftaven zu vermiethen.

6. (Berlorenes)! Gestern Abends ist vom Karlsplat bis in das Bad eine filberne Strickhofe an einem roth und grün feibenen elastischen Band verlobren gegangen. Der redliche Kinder wird ersucht, folche in 368R. D 335 gegen Erkennelichtet abyngeben.

Unebach ben 19. Juli 1842.

7. Bor einigen Bochen ift in ber Stiftsbirche in bem Staube oben links bei ber Rangel ein Regenichirm fleben geblieben. Derzenige rechtmäßige Ligenthumer tann ihn gegen Einrüdungsgebühren A 168 in Empfang nehmen.

8. Camftag ben 23. Juli ift Schlachtschuffel, wozu ergebenft einladet Frieft. 9. Conntag ben 24. ift Gartenmuft im

Drechfelegarten.

10. Conntag ben 24. ift Gartenmufit in Reufes, wozu höflichft einladet Rorner.

11. Conntag ben 24. ift Gartenmufit, wogu' höflichft einladet Dettelbacher.

Todes-Anzeige.

Mit tief betrübtem herzen erfüllen wir bie traurige Pflicht unfern bochvoerehrten Gonnern und Freunden angugeigen, bag unfere gebliebte Schweiter und Zante Friedericke Schwarz. Mittwoch früh 3 Uhr nach langen schweren Leiben im 74 Lebensjahr feelig entschlafen ift. Mnebei empfehlen wir und unsern hohen Gonnern und Freunden zur fernern Gewogenheit und Freunden fahrt.

Andbach, Berlin und Regendburg ben 21. Juli 1842.

Die Binterbliebenen.

Bu vermiethende Wohnungen.
A 255 ift ein großes und ein fleines Quartien

C.111 ift aber eine Stiege hody ein Quartier ; ju vermiethen.

D 455 bei Frieß ift täglich ein Quartier gu . wermiethen.

ra are all de la de la companion de la compani

Fremden-Anzeigen. Bom 10. bis 16. Juli 1842.

Molle. Frau Fürstin von Ischerecon m. Fam. von St. Petersburg, fr. Dr. Nigenthaler von Herberdu und fr. Kim. Zapf von Bayreuth, 2 Kreimten von Schreberd und fr. Kim. Zapf von Bayreuth, fr. Privat. Küfter von Bayreuth, fr. Major von Martretter m. Fam. v. Zweibrüden, fr. Moriger von Martretter m. Fam. v. Zweibrüden, fr. Korfiged. Schüler von Bayreuth, fr. Kim. de Laubell von Leipzig, fr. Fabrit. Scheibe von Lauf, frn. Kft. Kreiger von Hausu und Ernft v. Maing, Scheuermann von Erefeld, hauer von Elberfeld, Rösener von Nürmb., frn. Lord Palmerkon m. Fam. und Stanley von Leudon, fr. Kim. Bachter und fr. Dr. Ningelmaun von Homburg, frn. Kft. Laft von Eslen, Lindau und Reichel von Frankfurt.

Stern. Dr. Prafident von Robwigvon Bred. lan, fr. Graf von Rechtern von Commerhaufen, orn. Dr. Ralbeich von Rurth, Gegel von Baffertrudingen, Grn, Rfl. Billing, Dredifel und Fraul. Glodel von Rurnb., br. Profeffor Dies, Bru. Dr. Bod und Biebl von Marub. , Gr. Pandgerichtes Phylicus Dr. v. Pafchwig von Keuchtmangen , fr. Dr. Schmaus von Renfiadt a. b. A., Dr. Rim. Schindler von Trieft und fr. Generals Major von Berger von Rovenhagen , Gr. Pfarrer Buft von Erlangen, Gru. Rft. Meier von Mugeburg , Chamberger von Trieft, Bagner von Murgb., Brn. Pfarrer Riedel von Reuburg, Murnberger m. Kam. von Altheim , fr. Genior Riebner von Weibelbach und fr. Rim. Leurold von Stuttg., Dr. Rim. Rlein von Murnberg . Br. Dr. Grow von Ropenhagen, Br. Graf Samiltone m. Gat. aus Schweben, Brn. Rfl. Dars tini von lengenfeld und Ralberlein von Burgb., Drn. Rft. Gurboff pou Peipria. Gleriens pon Murnb. , Rrafe von Elberfelt, Greiner von Huge. burg unt Schoppen von Leipheim , Gr. Prafibent von Brodwig m. Ram, von Brestau und Dr. Brivat. Bur von Dreeben.

(Chluß folgt.)

Beilage

Roniglid Banerifden

Intelligeng Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 59. Unsbad. Mittmoch . Den 27. Juli 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behörden verschiedenen Inhalts.

1. Polizeiliche Befanntmachung. . (Berlagne Gegenftanbe betr.)

Gine bes Diebftable verbachtige Werfen hat vier Gade und ein Beil jurudgelaffen, welche Gegenftande geftoblenes Gut an fein fcheinen.

Der Gigenthumer biefer Gegenstanbe mirb aufgeforbert, fich ale folder innerbalb 14 Tagen au legitimiren.

Unebach ben 21, Juli 1842. Magiftrat ber mittelfrantischen Sauntffahr

. Stirl. 2. Diejenigen , welche an bem Rachlaffe per

Banbfabritantenwittme Juliane Gottliebin Miller au Langengenn eine Forberung ju machen gebene . fen, werben aufgeforbert, folche.

am 17. Muguft Borm.

babier anzubringen, mibrigenfalls bei ber Bertheilung ber Dlaffe auf fie feine Rudficht genoms men murbe.

Cabolaburg ben 18. 3uli 1849.

Konigliches Landgericht: v. Muffin , Canbrichter.

3. Alle biejenigen, welche an ber Rachlaffs maffe tes ju Rarnberg verftorbenen Sausfnechtes Johann Bolfgang Forfter aus Dirfach irgend einen Unfpruch ober irgend eine Forberung in

maden haben. merben bieburch aufgeforbert, fich biemit in bem

am Montag ben 1. Muguft b. 36. Borm. 10 116r zur Liquidation auftebenben Termin um fo gunere laBiger zu melben, ale fie mibrigenfalls bei Hude einanderfesung des Rachlages eine Berudfichtie aung nicht finben würben.

Mft. Erlbach am 16. Juli 1842. Roniglides Canbgericht.

Bogel, v. n.

4. In 19. b. Dies, murben bem Golbner Ratob Leitmaier von Gammerefelb nachftebenbe Gegenstäube entwenbet :

1) ein Manuerod von bunfelblauen Tuche mit liegenbem Rragen, mit hornenen Rnopfen und bellarauem Futter von Jaconet, werth 15 ft.

- 2) ein bitto buntelblauer Oberrod mit ftebenben Rragen, mit grunem Sammt eingefaßt, und blau überfponuenen Ruopfen, ebenfalle 15 fl. merth :
- 3) ein feibenes Beibebilber Saletuch, roth und blau geftreift, werth 1 fl. 30 fr. ;
- 4) ein bitto von Ramelhaaren, roth und weiß geftreift ebenfalls 1 fl. 30 fr. werth ;
- 5) eine Beibebilberhaube mit fcmargen Banbern und goldgeftidten Aledden, werth 3 fl.;

6) 24 Ellen Leinwand ju Bettvorhangen, roth und weiß gewurfelt, werth 8 fl.;

7) 6 Riffenziehen von Leinwand, blau und weiß, gestreift, werth 2 fl. 24 fr. ;

8) ein Mehlfad, an welchem oben ein nothes Fledchen eingenähet ift, werth 1 fl.;

9) 3 Stud gebleichte Leinwand, bas Stud gu

15 Ellen, die Tle im Perite gu 16 fres Man felt baher an fämmtliche Polizeischerenben bas Ersuchen, auf den zur Zeit noch unbefannten Khäter, und die entwendeten Gegenstände genaue Spähe zu versügen, und ein allenfallsiges günstiges Resultat anher mitzutheilen.

Eichftatt ben 20. Juli 1842.

Ronigliches Landgericht. Jager, Lanbrichter.

5. In Sachen ber lebigen Schuhmacherstochter Sibilla Biltimer von hier, gegen ben lebigen Pfalterergefellen Leonhard Seiber von hier pt. pat. et alim, wurde durch biedgerichtliches Ertenntniß dd, 2. b. Mts., andgefprochen:

I. Der bem Betlagten jugefchobene Saupteib

fei fur verweigert ju erachten,

H. Betfagter fei bemnach als Bater bes vonber Rfägerin am 7. Mars 1840 außerehelich gebornen Mabchens Namens Margaretha Carolina ju erachen und als folder schulbig

1) für Zauf., Rinbbett. und fechemochentliche

Berpflegungetoften 12 fl.,

2) ale jahrlichen Mimentationebeitrag auf 14 Lebensjahre bes Rinbes 12 fl.,

3) für perfonliche Entichabigung 1 2fl. ju bezahlen. III. Gei bem genannten Rinbe bas gefehlich befchrantte Erbrecht in bem bereinstigen Rachlaß

feines Batere poranbehalten.

Diefes Erfenntnift wird hiemit bem Beflagten, beffen Aufenthalt noch fortwährend unbefannt ift, in vim publicationis cröffnet.

Bungenhaufen am 4. Juli 1842.

Ronigliches Canbgericht.

6. Am Freitag ben 16. 1. Me. wurden aus einem Saufe ju Arberg mittelft gewaltsamen Ginbruches entwendet: 4 Refte von Leinwandftuden ju 6, 7, 8 Ellen, 22 fl. baares Gelb in Sechfern und Grofden, 18 fl. bergleichen ,

3 alte Thaler verschiedenen Geprages f. g. Ebethaler

1 in Gilber gefaster-Rofenfrang mit einem schweren filbernen Rreuze, worauf fich bie 3ahrzahl 1807 befindet,

1 bergl, fleinerer mit einem fleinen filbernen

Breuge,

1 fiberne Salefloridnalle

2 fcmnrgfeibene Mannerhalstücher

3 - 4 fcmargfeidene Beiberhalstuder mit rothen Ginfaffungeftreifen

4 - 5 weiß : und roth geftreiften Sadtucher von f. g. turfifchem Garn

3 flächferne Bettucher von flächfernen leinwand

1 Stud geräuchertes Schweinfleifdy gu 4 Pfb., ein angeschnittenes Seitenflud

18 fdmeinene Bratmurfte.

Alle f. Gerichte und Behörben werben ersucht nach biesen entwendeten Effeften und bem unbefannten Thater geeignete Spafe anzuordnen, und allenfallige Resultate schleunigft hieber mitzutheilen. herrieben ben 17. Juli 1842.

Ronigliches bayer, Canbgericht.

Bernott, Canbrichter.

7. Suider Racht vom 14. — 15. Juli 1842 murbe und winem Wohnhaufe zu Grofenried mittelft gewaltsamen Einbruchs entwendt!

1 Paar alte und 1 Paar neue Stiefel mit Robren von Kalischer und Borfchuben von Rulischer und Borfchuben von Rindscher, 1 schwarzywollene habeidne, 1 weiß und reth gestreiftes Sacktücklein, 1 Spenifer vom weißem Flanell, 1 roth und blau gestreifter dammvolkener Mod. 2 weiß und roth gestreifte Schützen, 3 kleine Scherer, 1 schwarzbaumwolkene halbidder, 1 schwarzbaumwolkene halbidder voh eine Schurzsted Trücklein und roth und blaugeskreiftes Tücklein und roth und schwarzbeitenen halbidder und Bescher und Bescher Balbiuch und 8 fl. Gelb in Sechseru u. Greschen.

Sammtliche Behörben werben erfucht. nach hem unhefannten Thater . famie nach ben entmenbeten Gegenständen geeignete Gnabe, anzuordnen und allenfallfige Refultate ichleuninft, bieber mitantheilen

Gerrieben ben 19 Juli 1842 Ponialides Panbaericht. Beruntt . Panbrichter

Der ledige Thomas Saga von : Rehau und beffen Berlobte Die ledige Balburaa guibt . and Deting haben nach ihrem am 30. Juni Leld. bieborte gerichtlich verbrieft morbenen Chevertrage, Die in bem bicefeitigen Gerichteberirt obfernanzmatia geltenbe allgemein ebelide Buters gemeinichaft ausgefchloffen, mas biermit verofs fentlicht mirb.

Dappenheim ben, 1. Juli 1842 .: Braff, Dappenbeim, herrichafts Bericht,

Rebenbacher.

9. Das fonialiche Rentamt. Unebach vereit nachtet

Montag ben 1. Muguft 1842 Mittage 11 Uhr in feinem Geschäftstimmer, unter Borbebalt bober Regierunge Genehmigung, bas Dbit von ben Baumen an ber Straffe pon bier nach Seilebronn. und labet sahlungefabige Liebhaber bieru ein.

Inehach am 25. Juli 1842.

Ronigliches Rentamt. Beifer, f. Rentbeamter.

10. Mm Donneritag ben 4. Muguft Infid. Boremittage 10 Uhr perafforbirt Die Defonomie-Commiffion bes fal. Chevaurlegere-Regimente Zaris bie Lieferung bes Bebarfe von

150 Glen carmoifinrothem Zuch und labet Steigerungeluffige biegu ein.

Unebach ben 22. Juli 1842.

Bullen-Ubgabe. 11.

In hieffa foniglicher Meierei befinden fich brei febr fcone 1 jahrige Bullen und gmar

ein Schweiger, Bulle, bunfelbraun mit hellgel ben Ertremitaten,

ein bergleichen bellrothbraun-Schede,

ein bergleichen Kalbe,

welche jur unentgelblichen Benütung auf Die Dauer

ihrer Gurungfahigfeit gegen bereinftige Diebere jurudliefernna an Riehruchtler im Rreife abaes geben werben follen. - Gemeinben .. fich hierum bewerben wollen . haben ihre Gefuche bis langftene 13. Muguft 1. 36. an bie unterzeiche nete Bermaltung einzureichen.

Triesborf ben 24, 3ali 1842.

Ponfaliche Defonomie, Bermaltung.

12. Donnerftag, ben 28. Juli b. 38. Borm. 10 Uhr mirb bie Beifuhr pon 207 Riffr. meiden Studholzes aus bem Reniere Mudhach. Die ftrift Untere-Reuchtlach. Abtheilung Giberrangen an ben Meniafthietenben überlaffen und fonnen fich Strichluftige am gegebenen Termin im Umtelo. fale einfinden

Lichtenan ben 22. Suli 1842. Ronfal, Polizei Commiffariat bes Bucht und Strafarbeitehaufes.

Miefet.

Beriditianna. In ber GeparatBeilage gu Rr. 55 biefer Blat. ter vom 2. b. Dits. ift am Schlug berfelben im Betreff bee fur ben Gura ber ic. Rifchefefn ace gabiten Betrage, fatt 2 ff. 36 fr. gu lefen 1 ff.

36 fr. Unebach am 23. Juli 1842.

> Der Armenpflegichafterath. Stirl.

Berichtliche Berffeigerungen.

1. Die jur nachlafmaffe ber perfforbenen Maurermeifteremittwe Graniefa Lebolb von Große ohrenbronn gehörigen Realitaten , beftebend in a) einem Robleregut Saus Dr. 7 ju Grofiohrens bronn, woru

ein Bobnhaus mit angebauter Scheune,

1 Zagm. 16 Dez. Garten am Sand.

8 Des. Rrautbeet ,

4 Lagm: 40 Des, Meder an 5 Studen,

2 Tagm. 49 Det. Wiefen an 4 Studen, und bas halbe Gemeinberecht gehort, gemurbigt auf 1116 ff.

b) zwei Balbparzellen 5 Tagm. 78 Dez. betras genb ; gefchatt auf 800 ff.

650

c) eine Beiherwiese mit 1 Tagw. 13 Dezim., geschabt auf 50ff.

werben auf Antrag ber Erbintereffenten hiermit öffentlich feilgeboten, und es ift gur Licitation Termin auf

Mittwoch ben 3. Muguft I. 36. Radymittags 2 Uhr anbercaumt worben. hierzu werben beste und jahlungsfähige Kaufslichaber eingelaben, unter ber Bemerfung, daß der Zuschlag von der Zustimmung der Interessenten abhängt, und daß die Lasten und Abgaben im Termine befannt gemacht werben.

Reuchtwangen am 18. Juli 1842,

Rönigliches baper. Canbgericht.

2. In ber Nadylaffache ber Schneiberemittme Bröger von Schwebheim, werben bie gur Maffe gehörigen Immobilien nemlich:

- a) bas Gut Hedr. 37 a und b., wozu ein Wehnhaus, Stalung, Scheune, Schweinkall, hofiraum mit darin befindlichen Brunnen, 11 Dez. Wurzgarten, 4 Tagw 33 Dez. Acter und Gemeinbetheile, 1 Tagw. 8 Dez. Wiesen, ein Antheil am Giterwald in einer Gert hofz und bas Gemeinberecht zu einem Ruhantheil, an den noch unvertheilten Gemeinbebesitzungen gehört, geschätz auf 1016 fl.,
- b) 71 Dez. Ader, ber Brudleinsader an ber Straffe von Bergel nach Uffenheim, gefchatt auf 75 fl.:
- c) 97 Deg, Alder im Reppelweg, PIRr. 1885 und 1886, geschäst auf 200 fl.,
- d) 53 Dez. Ader im Beinberg, Pinr. 813, gefchatt auf 10 fl.,

Mittwoch ben 24. August 1842 Rachmitt. 2 Uhr in dem Begerlein'ichen Wirthstause zu Schwedbeim öffentlich an den Meistbetenden vertauft. Kanfsliebhaber werden hiezu mit dem Bemerken geladen, daß die Berkaufsbedingungen, so wie die auf den Immobilien baftenden Lasten im Termine bekannt gemacht vorben, letztere auch aus dem bei Gericht besindlichen Setwerkaustrauspug zu jeder Zeit ersehn verden können, und daß dem Berichte nicht befannte Versonen, unr dann zur

Steigerung gelaffen werben, wenn fie bei ber Lagofahrt ihre Zahlungefähigteit gehörig nachweiten tonnen.

Binbeleim ben 9. Suli 1842.

Ronigliches Canbgericht.

Donfe, Landrichter.
3. In der Johann Michael Deeglichen Berlage fenschaftsfache gu Thann foll auf Antrag der Relitten und mehrerer Gläubiger bad zu biefem Rache laft arfbörge Wohnauftein. bestehend aus

bem Bohnhaus Rr. 9 gn Thann mit Scheune

65 Der Gradgarten binterm Saus

70 Deg. Mder am Beibenborfer-Beg

74 Der Mder allba,

59 , Brennerin-Alder

1 Tagm. 32 Dez. holzwiefe und bem Be-

jusammen auf 825 ft. gerichtlich tarirt, bem öffentlichen Bertanf unterfleut werben. Bur Berfteigerung wird Tagefahrt auf

ben 11. August b. 3e. Nachm. 2 Uhr im Patrimonialgericht babier anberaumt, wogu befit und zahlungsfähige Kaufslichigher mit bem Bemerten eingesaben werben, baß bie Tarationsverhandlung, sowie die auf bem Gute baftenben Laften täglich in ber diesfeitigen Registratur erfahren werben fönnen, die Berkaufsbedingungen aber im Termine felbst befannt gegeben werben.

Sommereborf am 12. Juli 1842. Freiherrl. von Craitsheim. Patrimonialgericht 1. Krauenholz.

Gerichtliche Borladungen

- 1. Bom igl. Landgericht heidenheim werben auf Unsudorn ihrer Betwandten und Euratoren, nachbenannte, febon feit langer als 10 Jahren Berfchollene:
- Iohann Michael Bestelmeyer, Posamentiergeselle aus Berolzheim, geboren am 23. Märg 1806,
- 2) Johann Friedrich hertlein, Schmiedsfohn aus Trendel, geboren am 19. Januar 1790, wels

cher unter bem f. 5. Chevaurlegers Regiment von Dillingen aus 21 ben Kelding nach Russelland mitgemacht hat, ohne baß bis jest von ihm eine Kunde in die heimath actanat ift.

3) Leonhard Meyerhuber von Rurzenaltheim, geboren im Jahr 1796, Golbat bes 7. tgl. Linien-Infanterie Regiments zu Reuburg, ber im Jahre 1813 in einem Lagareth in Gachien

geftorben fein foll.

mit ihren eiwa gurückgelassene Erben und Erbnichmern öffentlich vorgeladen, daß sie sich siemen D Monaten und zwar langtene an dem auf Mitwoch der 25. Zanuar 1842 früh 9 Uhr im hie sigen t. Landgerichte sestgeinen Termin personlich oder schriftlich zu melden, und daselbs, wei ter Anweisung, im Ausbleidungsfalle aber zu gewärtigen baben, daß sie werden für tode erkläter und ihr sämmtlich aurückgelassene Bermögen ihren nächsten Erben, die, sich als, solche gefehlichtlesitieren, werde zugeeignet werden.

Seidenheim am 13. April 1842

Ronigliches Landgericht.

2. In der Nachlaffache ber Schneiderswittme -Martha Broger von Schwebheim werben fammtliche Blaubiger ber Lethern auf ben Antrag ber Erben biermit aufgeforbert in bem auf

Verein germit aufgerobert in vom auf Montag ben 12. September 1842 form. 8 Uhr anderaumten Termine ihre Anspudje an die Nachlasmasse gedührend augumelben und deren Richtigfeit nachzweisen miter der Warnung, daß die ausbliebenden Ereditores aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihrem Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Wasse noch wird bestehen modete. verwiesen werden sollen.

Windsheim am, 9. Inli 1842,

Donle . Canbrichter.

3. Wer an Johann Georg Bauer, Bader au Hittenbeim irgend eine Forderung zu machen hat, wird zur Anmelbung berfelben auf den 4. August 1. 38 früh 9 Uhr unter dem Aachtheitevorgeladen, daß der ausbleibende Gläubiger sur beistimmend in ben Beschluß ber Mehrheit über bas Berfahren in Diefer Schulbensache angesehen werbe

Geehaus ben 4 Juli 1842.

Fürftliches herrschaftegericht hohenlandeberg.

Brivathefanntmachungen.

1. (Spartasse Ansbach.) Der Schluß ber Einlagen für das Ziel Laurenzi ist Donnerstag ben 19. August 1842 und die Ausgahlung ber Iinse auf frühern Einlagen erfolgt gegen Worlage besonderer Zinse Aufttungen von heute bis zum genannten Schlußtage. Die nicht erhobenen Zinsen werden tapitalistrt, und nach §. 10 ber Statteten wieder verzinft.

Ansbach ben 22. Juli 1842. **
Spartaffe-Bermaltung. Brenbel.

- 2. Behufs der Theilung der Berlaffenschaft bes in Langengenn verstorbenen f. Landgerichtserzieß herr De. Roll werben von Seiten der Erbsinteressent alle diejenigen, welche eine Kyrberung an den Rachlaß zu fiellen haben, aufgesorbert, solche binnen 30 Tagen dem gemeinschaftlichen Mandatar, herrn Abvolaten hofrath Baubel zu Kürth, zur Anzeige zu beingen, außersem solche bei der Erbtheilung nicht berücklichtiget werben folnten.
- 8. (Aufforberung.) Seit 14 Tagen hat sich meine geisterkrante. Ehefrau Waria Margaretha geborne Bieröber, von shier entsent. Deren Auf- enthalt tonnte ich nicht auskundischaften und ersuche nun Iedermann, dieselbe wo man ihrer anschtige werden sollte, nach haufe zu verworien und ihr nöthigen Falls eine Begleitung mir zu geben. Sie ist gutmältig, von Perfon unterfehr, hat schwarze und ist 42 Jahre alt, spricht auch zusammenhangend. Zugleich warne ich Iedermann, berfehen erwos zu borgen, indem ich bafür feine Jahlung seiste.

Dberngenn ben 99. Juli 1842.

Andreas Blumenftod.

Den verehrlichen Mitgliebern bes 5, Leis dentaffavereine wird jur Bernhigung und Dif. fenfchaft hiermit Folgenbes befannt gemacht : "

1) ermahnter Berein fann nach geborig gefcopfter Ueberzeugung aus beffen feitheriger Bermal tungeführung für fich allein recht gut fort beftehen; es findet fomit bie vorgehabte Bereinigung mit bem 7. Leichentaffa-Berein nicht Statt. 20 11 1 . e. . 125,000 1

2) ber feitherige Ginfammler Geper bat feine Stelle ale folder freiwillig niebergelegt und bicfelbe murbe hierauf heute bem hiefigen Schneibermeifter Chriftian Rofenthal, welcher in feine Kunttion jugleich eingewiesen murbe, übertragen.

Unebach ben 24. Juli 1842. Gefammtvorftanb bes 5. Leichentaffa-Bereins.

Radften Montag Abende 6 Uhr werben auf bem Rugbaum 4 Lagw. 46 Dez. Wiefe unter bemfelben gelegen, im Bangen ober theilweife

meiftbictend vertauft und Raufeliebhaber biegu eingelaben. 6. Gine Landwehr, Schugen. Uniform mit voll:

ftanbiger Armatur und Tichato ift ju vertaufen. Das Rabere B 82.

7. A 255 aber 2 Stiegen ift in Commiffion Gelb auszuleihen.

Rachften Freitag ift harmonie Rufit auf ber Windmubl, mogu ergebenft einlabet . Lubed.

Todes-Angeige.

Mm 19. b. Dte. fruh 9 Uhr verfchieb fchnell und unerwartet an ben Folgen eines Rervenfdilages, meine theuere, vielgeliebte Schwefter, Jungfrau Unna Ratharina Saubner. Sie batte in Diefem bewegten leben alle Wechfelfalle beffelben in treuer liebe mit mir getheilt, und war mir, obwohl felbit leibenb, eine theuere Stupe und Pflegerin in ben Tagen meines Rranffeine, baher mir burch bas ploBliche Sinfcheiben eine Bunbe gefchlagen murbe, Die ber Gott alles Troftes beis Ien wolle, ju bem mir in ben Rummerniffen biefee Lebene fo oft Muge und Berg erhoben. ich biefe Trauerangeige allen theilnehmenben Freun-

ben und Bermanbten wibme , empfehle ich mich ju beren geneigtem Unbenten.

Inebach ben 23. Juli 1842.

Cophie Bittmann, Controlleurd Bittme.

Au vermiethende Wohnungen. A 6 ift ein Quartier ju vermiethen.

A 10 ift fiber 2 Stiegen 1 3immer, 1 Rams mer, Ruche, Bolglege ic. ju vermietben.

A 77 find 2 Quartiere taglich ju begieben Lit. B Dr. 18 auf ber Commerfeite ift ein freundliches logis ju vergeben, auch tonnte folches für einen lebigen Beren fich eignen.

D V ift ein Quartier taglich ju vermiethen und eine bie Martini."

Beim Birth Megger in ber Feuchtwanger Straffe & Rr. 64 ift ein großes und ein fleines Quartier zu vermiethen.

D 371 in ber Marimiliansftraffe ift ein moblirtes logie taglich ju beziehen:

D 372 in ber Darimilianoftraffe ift ein Quartier par terre ju vermiethen.

Bei Beinwirth hettinger in ber Feuchtwanger Straffe find 2 Quartiere ju vermiethen.

> Dfarramtliche Angeigen. St. Jobannis Rirde. 20m 18. bie 24. 3ufi. 1. Getaufte.

- 1. Marie Friederite Frangiete Caroline, Zochter bes herrn Freiherrn von Behaim , Dberlieutenant im t. Chevaurleger-Regiment Fürft Zaris; 2. Johann Cebaftian, Cohn bes Bauern Deper in Strath; & Georg Paulus, Cohn bes B. u. Brandweinbrennere Borner; 4. Johann Dartin, Cohn bes Sausbefigere Sern.
 - 2. Getraute.
- 1. Johann Leonhard Geret', B. und Brand. weinbrenner, mit Maria Elifabetha Lugenhofer; 2. Sr. Johann Stephan Dis, B. und Safnermeifter, mit Maria Barbara Spedharb.
 - 3. Begrabene.
- 1. herr Johann Leonhard Bub, B. u. Chreis nermeifter, ft. 77 3. 5 DR. 13 T. alt an Pun-

genlähmung; 2. Anna Katharina, Tochter bes weil. B. und Sechmachermeisters haubner, st. 62 3. 2 M. alt am Vervenschlag; 3. Johann Michael Schamberg, st. 1 3. 9 M. 8 T. alt an der halbraune; 4. Fräulein Friederita, Tochter bes weil. f. Rammer-Birtuofen Schwarz, st. 73 3. 7 M. 20 T. alt an Enträftung; 5. Kosina Margaretha, Ehefrau bes B. und haubbessters Muringer, st. 53 3. 7 M. 9 T. alt an der Abgebrung.

H 1. 2

St. Sumpertus:Rirche.

Sr. Johann Michael Durner, B. und Baders meifter, mit Jungfrau Margaretha & mie Balb.

2. Bearaben.

1. Frankein Marianne Milhelmine Friederife Saher, Lehrerin an der höhern Töchterschinke in Münberg, ftarb dortfelft 43 I. 3 M. 6 T'alt an der Baffersucht; 2. Unna Eva Endres, Wittwe des B. und Gartners Endres, st. 66 I. 5 M. 27 T. alt an der Lungenlähmung; 3. Eva Barbara, Tochter des Waueragesellen I. Meier, st. 6 I. 6 M. 7 T. alt am Zehrsieber; 4. Upollonia Maria, Tochter des versorenen B., Wirths und Brandweinbrenners Börner, st. 46 I. 3 M. alt an der Begedrung.

> Fremden-Unzeigen. Bom 10. bis 16. Juli 1842

Lowe. Hr. Gutbef. Reuter von Mergentheim, Dr. Bierbr. Ammereddirfer von Schopflech, Dr. Controll. Left in Konn. von Hofenschwangau, Dr. Zahnarzt Dr. Rubolph von Rürnb., Hr. Zahnarzt Dr. Rubolph von Rürnb., Hr. Gasten. Ham. von Mürzb., Hr. Pferbefandt. Binaigre von München, Hr. Kim. Kot von Kempten, Hr. Butbef. Schmidt von Großenried, Hr. Bef. Wolfensten Weger und Jint von Erfangen, von Aucher und Zahn von Erlangen, Prn. Kf. Deer won kinchen, Hr. Deer hofer von Edbenicheit, Cohen von Müncher

or. Major Beder von Ingolftabt, Br. Rector Bober von Paberborn, Br. Uhrmacher Diller v. Regeneburg und Br. Raufm. Lafon von Lvon , Dr. Bicar Rolten von Daberborn . frn. Rf. Mofer von Ravensburg und Schaffer von Rurnb .. brn, Rfl. hartmann von Mft. Breit. Coneiber von Reichenbach, Br. Scribent Alupraibi von Beilngries, Sr. Rim. Rormann von Gotha, Br. Kabr, Liebermann von Gatidenborf und Das bame Silvoltsteiner von Berding, Rabler von Rörblingen , Birn von Burgb. , Degen von Bayreuth, Br. Stud. Sager von Erlangen, Br. Dfarrer Krauenholz von Abelhofen, Br. Drganift Bauer von Uffenh. und Gr. Lieut. Frhr. v. Mabraur von Bamb. , Brn. Ril. Brechbacher v. Fürth , Rau von Murnb. , Br. Stubienlehrer Sartorius von Binbeheim.

Birfel. frn. Bicarien Schmibt von Bal ferebrunn, Bantwig von Bimbach, Gr. Canb. Sartung von Ronigemuble, Dr. Brivat, Banferl von Regeneb. , Br. Gtub. Kantani von Erlangen, Br. Rim. Reubauer von Rarth, Brn. Gutebef. Steinbod von Mugeb. und Kraulein Giesftimm von Manchen, Sr. Profeffor Robinfon von Des, or. Beinhandler Ganger von Dbernbreit, Sr. Rim. Rofenfelb von ba und br. Aufichlager Rolb von Berolzheim, fr. Beinhandler Schafer von Geanis und fr. Privat. Bruberlein von Rurnb .. Br. Conditor Sofmann von Regendburg und Br. Bermalter Gieger von Burgb. , Br. Rim, Bolber von Maing, Br. Kabr. Bieler von Ingolftabt. or. Bifar Ruger von Beibenberg, fr. Gyms naffal-Miffent Riedel von Sof, Sr. Gaftw. Schlöflein von Frantf. und Fraul. Schmibt von Bavreuth.

Roff. Den Privat. Dies und Rolo von Windsheim, Meyer von Würgb., Dr. Forstmeister v. Praun m. Jam. von Rothenb., Dr. Kfm. Schmibt und Mad. Schmid von Narnb., Drn. Rf. Gebrüber Rort von Nörblingen, Dr. Gutsbef. Meininger von Raubenheim.

A control of the cont

Surject Control of Con

the state of the

Beilage

g u m

Roniglich Baylerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 60. Unsbach, Samftag, ben 30. Juli 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behörden verschiedenen Inhalts.

1. Im Streite der sebigen Schuhmafgeretochter Barbara Iwid und der Euratel ihre uneherlichen Rindes Unna Margaretha von Barthelmegaurach, Räger, gegen den ledigen Braugefellen Johann Rosa von Flachblanden, Beklagten, Baterschaft und Mimente betr., wurde durch das unterm 21. Juli 1842 beschlossene Ertenntis des igl. Landgerichte Andbach ausgesprochen

1) ber Bellagte Ishann Rosa von Flachslauben wird mit seinen Einreben gegen die Riage ber Barbara Iwid und ihrer Rinbedfuratel von Barthelimefaurach vom 1. pr. 4. Februar 1842 Baterschaft rc. betreffend, hiemit ausgeschloffen und biese Klage für abgesäugnet gehalten,

2) Rlagerin Barbara 3wid hat binnen 30tagiger veremtorifcher Frift zu beweifen,

baß Beklagter zwischen bem 210. und 285. Tage vom 23. Mai 1841 zurückgerechnet ben Beischlaf mit ihr vollzogen habe.

3) Die Entscheidung über ben Roftenpunft bleibt bem Enderfenntniffe vorbehalten,

welches bem Beflagten, beffen Aufenthalt unbestannt ift, in Gemäßheit ber Aufforderung vom 12. April 1842 hierburch eröffnet wird.

Unebach ben 23. Juli 1842.

Ronigliches Canbgericht. Beng, Canbrichter.

2. (Die Berafforbirung von Eisenbahnbauarbeiten und Materialien betr.) Wontag am 22. August 1842 Bormittage von

9 bis 12 Uhr

werben nachstehenbe Eisenbahnbau-Arbeiten und Materialien bei ber unterfertigten Polizeibehörde auf bem Mege bes öffentlichen, mitublich protofolarischen Abgebotes an ben Benigstnehmenben verzeben werben, nemlich:

Das 27037 Fuß lange, swifden ben Orten Reufes und Strullenborf liegenbe Arbeiteloos ber mitunterzeichneten Bau-Seftion, welches:

Erdarbeiten im Anschlage von 20471 fl. 53 fr. Bruden und Durchläffe im An-

fchlage von . . . 27008 fl. 12 fr. 3mei Straffencorrectionen im

Anschlage von . . . 8585 fl. 23 fr. Chausstrung und Pflasterung

ber Begübergange im Un-

bann Steinmaterialien jum Unterbau im Anschlag von 27211 fl. 7 fr.

in Summa von 87208 ft. 5 fr.

enthält.

Plane, Roftenanschläge und Uebernahme Bes bingnisse liegen vom 10. August 1842 an, im Amtelotale ber mitunterzeichneten Gisenbahnbaus

| | 976 |
|---|--|
| Sektion zu Jebermanns Einsicht offen. — Auf dieselde Weise und am gleichen Orte werd im darauf folgenden Cage Dienstag ben 23. August 1842 Bormitt. von 9 dis 12 Uhr das 21310 Fuß lange, zwischen der Dreten Struklendorf und Bamberg liegende 2te Arbeitsloos dieser Sektion vergeben werden, welches: Charleiten im Anschlage von Brüden und Durchfasse im Anschlage von 18489 fl. 7 fr. Chausserium und Pkasterung der Wegibergange im Anschlage von 1241 fl. 51 fr. dann Sektimmaterialien zum Unterdau im Anschlage von 69718 fl. 3 fr. enthält. Pläne, Anschläge und llebernahmsbedingnisse siegen von dem oben demerkten Zeitpunkte an gleichfalls zur Einsicht Bamberg b. Agl. Eisendahdau. Beiger. Sektion Bamberg. | 15. In Folge höchster Anordnung wird der Sporkel-Rendant Michael Daumer dahier zur Perception: und Kögutitrung der bei dem unterzeichneten Gerichte anfallenden Taren hiemit öffentlich autorifert. Dberngenn den 23. Juli 1842. Freiherrlich v. Sedendorff sche Patrimonial. Gericht 1. Laufe. The L. Laufe. Geper. 3. wiese fringlicher Reierei befinden sich dreif schollen Rich dreif schollen fich breifehr schollen zu der Schollen und war ein Schollen Bullen und war ein Schollen Fremitäten, wie beigeleichen hellrothbraun mit hellgeleich gestehe kallen der bereiftige Bieden gestehe werden, welche zur unentgelbischen Benühung auf die Dauer ihrer Sprungsähgteit gegen bereintige Wieder untergebrichen Kallen der im Kreise abgegeben werden sollen, haben ihre Gefuche siel längtens 13. August 1. 38. an die unterzeich, netwerden vollen, haben ihre Gefuche bei längtens 13. August 1. 38. an die unterzeich, netwerden genumerichen. Trieborf den 24. Juli 1842. Könstiche Dekonmie-Verwaltung. |
| Wild. 3. Die seit Pfingsten b. 36. verheinatheten Friedrich und Katharina Elisabetha Ramingerichen Scheleute zu Linden leben nach ihrer heute abgrzebenen gerichtlichen Erftärung im Nachfalls der elestichen Gütergemeinschaft, was hemit zur Darnachachtung bekannt gemacht wird. Neustadt au. am 14. Juni 1842. Beiß, Landrichter. 4. Laut Bertrags vom 13. d. Mrs. haben der Webermeister Johann Georg Brünner von hier und dessen Scheleuten uber gebrne Schmidt, was hier bestehend allgemeine estliche Wätergemeinschaft ausgeschlossen, was hiermit vorschristsmäßig bekannt gemacht wird. Bindsheim den 14. Juni 1842. Königliches Landersche. Donle, Landrichter. | Gerichtliche Berfieigerungen. 1. Im Wege ber hissonschredung werden nachstehende, dem Seifensteher und Roßhaar-Kabritanten Johann Alois Antl Zeller dahier zuschörige Realitäten, als: 1) des Wohnhaus Rr. 701 in der Altstadt an der Haustitagt gelegen, sammt Rebengebäuben his gewerthet auf 4300 fl. 2) 1 Angw. 14 Dez. Ader, der alte Reubrach, Pint. 1639, geschätzt auf 130 fl. 3) 1 Tagw. Ader am Reuftädter Budenhofer. Weg, Pinr. 2036, werth 25 fl. 4) 52 Dez. Ader im Stubenlohe, Pl. Nr. 2273, werth 25 fl. 5) 54 Dez. Ader im Stubenlohe, Pl. Nr. 2367, werth 25 fl. |

in Summa: 14910 ft.

bem öffentlichen Berftrich an ben Meiftbietenben unterstellt. Bur Bornahme bes Berfaufs wird Termin auf

Mittwoch den 17. Auguit i. 36. Borm. 9 Uhr im Rommissionesimmer Rr. 16 anberaumt, wo- qu jahlungsfähige Raussfleichaber mit dem Bemerfen eingesaben werben, daß die nähere Beschreibung der Immobilien und das Schätungsprotofoll in hiesiger Registratur eingeschen werben kann, und daß der hinschlag mit Rücksche der dann, und daß der hinschlag mit Rückschlag der Bestimmungen des S. 64 des hypothetengesetzt der Bestimmungen des S. 64 des hypothetengesetzt des Prozespesesetze von 17. November 1837 S. 98—101 erfolgen wirb.

2. Bom f. baper. Rreis. und Stabtgericht Rurnberg wird auf Untrag eines Sprothefglaubis gere bas mit Garten, Glashaus, Bartneremohnung, feparirten Bafchhaus und laufenben Baffer verfebene Bobnbaus Bit. L Dr. 1064 in ber Rarthäusergaffe babier audurch bem öffentlichen Berfaufe unterftellt. - Dasfelbe ift mit einem Balbrecht verbunden, enthält einen geräumigen Reller, bann par terre einen großen Borplas. 2 Gewolbe , 3 Abtritte , 1 Bimmer und 1 Rammer , im 2ten Stodwert 2 Borplate, 3 Bimmer, 2 Rammern, 1 Ruche und 2 Alfove, in ber Manfarbe 2 Borplate, 2 Ctuben, 5 Rammern, enblich noch einen Boben, ift mit 8500 fl. ber Brandverficherung einverleibt, und mit obigem Bubehor auf 9300 fl. gerichtlich tarirt. Zermin jur Berfteigerung wirb auf

Mittwoch ben 31. August Bormittage 10 Uhr im Rommiffonegimmer Rr. 9

anberannet, und werden Raufsliebhaber hiege mit bem Bemerfen eingeladen, daß ber Jufchlag nach 8. 64 bes hippethefengefeges und nit Rückficht auf §8. 98 bis 101 bes Prozeftgefeges vom 17. November 1837 erfofat. Bon bem Schätz

jungeprotofoll tann inzwifchen in ber Registratur Ginficht genommen werben.

Murnberg ben 12. Juli 1842.

Konigliches baper. Rreis . und Stadtgericht. Wegen Beurlaubung bes f. Direftors :

gürst.

3. Auf ben Antrag ber Albrecht und Maria Barbara Kohler'ichen Cheleute ju Rurnberg foll beren in ber heroldbberger Markung gelegenes Kelb,

1 Tagm. 28 Dez. an ben fogenannten Sas-

bem öffentlichen Bertauf unterftellt werden. hiezu ift Termin

ben 26. Muguft 1842 Bormittags 10 Uhr in bem Schufter'ichen Gafthause ju herrolbsberg anteraumt worben, wovon Kaussliebaber mit bem Beisate in Kenntniß geseth werben, bag ber Zuchlag von ber Einwilligung ber Imploranten abbanat.

Erlangen ben 23. Juli 1842 Rönigliches Landgericht.

Meinel, Lanbrichter.

- 4. Die gur Nachlaße und Debitmaffe bes Roblers Johann Bodler von Beinberg gehörigen Imobilien namentlich:
- 1) Das Gütchen Rr. 41 ju Weinberg bestehend aus haus mit Stall und eingebauter Scheune, 9 Dez. Garten, 3 Agm. 11 Dez. Uder 1 Agm. 36 Dez. Wiefen, 1 Agm. 28 Dez. Wald mit bem Gemeinberecht
- 2) 27 Dez. Sarttheilader
- 3)' 16 ,, Sarttheilwiefe
- 4) 2 ,, Schorgarten
- 5) 55 ,, Bachterfteigader

am 5. August Borm. 10—12 Uhr um Garyiden Merthebaufe ju Meinberg öffentlich verfauft, wogu bestie und gabiungstähige Kaufsliebhaber gelaben werben. Augleich werben alle biejeuigen, welche au bem Nachlag bes Johann Böckler ans irgend einem Grunde Anforberungen zu machen haben, vorgelaben

am 8. August Borm. 9 - 12 Uhr ihre Forberungen um so mehr bahier anzumelben

und nachzuweifen, ale fle außerdem fich ben Beichluffen der Mehrheit ber Erfchienenen anfchließend
erachtet werben würben.

Feuchtwangen am 4. Juli 1849. Königliches Landgericht: Limert . Landrichter

5. Die jur Rachlogmaffe ber verstorbenen Maurermeisterswittme Frangista Lebold von Großobrentrom geforigen Realitäten, bestehend in abeinem Roblersgut hans Nr. 7 ju Großobrenbronn, woau

ein Bobnhaus mit angebauter Schenne.

1 Zgam, 16 Der, Garten am Sans.

8 Dez. Rrautbeet , 4 Taam. 40 Dez. Meder an 5 Studen.

2 Tagw. 49 Dez. Biefen an 4 Studen, und bas halbe Gemeinderecht gehort; gewurbigt auf 1116 fl.

b) zwei Baldparzellen 5 Tagw. 78 Dez. betragend, gefchäpt auf 800 fl.

c) eine Beiherwiese mit 1 Tagm. 13 Dezim.,

gefchätt auf 50ff.

werben auf Antrag ber Erbintereffenten biermit öffentlich feilgeboten, und es ift zur Licitation Termin auf

Mittroch ben 3. August 1. 38. Nachmittage 2 Uhr anberaumt worben. Sierzu werben beste und jahlungsfähige Raufblichhaer eingelaben, unter ber Bemerfung, daß ber Zuschlag von der Zufitumung ber Interessenten abhängt, und daß bie Lasten und Afgaben im Termine bekannt gemacht werben.

Feuchtwangen am 18. Juli 1842. Königliches bayer, Landgericht. Livert, Landrichter.

6. Auf ben Antrag eines Spoothetengläubigers wird das, bem Metgger Cenhard Teumert von Aha gehörige, bortfelbft befindliche Saus nebfi bem daran befindlichen circa 7 Dez, großen Burggärtchen, welche Realitäten zusammen am 11.6. We. gerichtlich auf 45% fl. tariet worden find, dem öffentlichen Bertause unterftellt, und Termin biezu auf

Samftag ben 6. Angust Radim. 3 Uhr

in bem ju verlausenben Saufe anberaumt, wogut gablinigsfähige Raufsliebhaber unter bem Bemerfen, eingelaben werben, bas ber Bufchlag sofort in biefem ersten Zermine erfolgt, wenn in bemeselben ein obige Tare erreichenbes ober überstein genbes Meisgebo erfolgen wirb.

Gungenhaufen am 21. Juni 1942. Ronigliches Landgericht.

Gerichtliche Borladungen

In Sachen ber lebigen Barbarg Thiere gartner von gangenfelb und beren Rinbescuratel wider den herrichaftlichen Jager Ernft Bengert. früher zu Ullftabt bermafen unbefannten Hufenthaltes, Schwangerung betr., wird bem Berflagten eröffnet, baf bie Rlagerin ben ihr burch bas rechtsfraftige Erfenntnif vom 15. por. Mtd. auferlegten Beweis burch Buichiebung bes Saunte eibes. Erbieten jum Grifflungseibe und burch ein pfarramtliches Geburtezeugnif bes Rinbes d. d. Langenfelb ben 6. Juli 1842 rechtzeitig angetres ten bat, und biefe Bemeisantretung von ihm in ber bieffeitigen Regiffratur taglich eingeseben mere ben fann. - Bugleich wird Beflagter beauftragt, binnen 30 Tagen von ber erfimaligen Ginrudung biefer Etiftallabung gerechnet, feinen allenfallffgen Gegenbeweis bei Bermeibung bes Musichluffes anzutreten. fo wie fich über ben ibm quaefchobenen Gib und obige Urfunde ju erffaren, mibris genfalls erfterer fur verweigert, lettere aber fur infnicirt erachtet merben murbe

Unebach ben 19. Juli 1842.

Königliches Kreis und Stadtgericht.
Begen Ablebens bes f. Direftore:

2. Der Aabadfabrikantensohn Johann Man Jordan aus Tennenlohe, geberen am 19. Marg 1803 hat sich ungefahr im Jahre 1815 aus Mei ningen, wo er sich zuletst aufgehalten, angebich nach Rußland entfernt, ohne von seinem Leben und Aufenthalte bieber Rachrickt zu geben. Buf Antrag seiner noch lebenden Schwester wird Johann Ibam Jerban, ober bessen allenfalls vorhann Pham Jerban, ober bessen allenfalls vorhandene Descendenz hiedurch aufgefordert, innerhalb neum Wonaten vom Tage der erimnaligen Inferion au, gerechnet, hiervorft zur Empfange nahme des in 110 fl. bestehenden Bermagens sich zu meben, widrigenfalls ersterer für tode erkare, nud sein Bermögen den sich legitimirenden Erben ausgeantwortet werden wird.

Erlangen am 27. April 1842.

Ronigliches Canbgericht. Meinel . Canbrichter.

3. In Saden ber lebigen Taglibnerstochter Antharina Käferlein von Zergabelshof und beren außerechtlichen Kindebpfteglichaft gegen ben Zimmeregesellen Johann Wellhöfer von Lentersheim, Baterschaft und Mitmeune betr. ist der Bellagte in dem — am 16. D. Mes, augeftendenen Berhandlungstermine, zu welchem er mit Ediffcalverfügung vom 14. Mai 5. 36. gehörig geladen worden war, nicht erschienen. Es wird daher und bessen Kolten in Folge flägerischen Antrags and berweite Instruktione Zagsfahrt und berweite Instruktione Zagsfahrt und

Connabenb Den 17. Ceptember 1842

anberaumt, wozu der Bellagte, Zimmergeselle Johann Welthöfer, bei fortdauernder Undefanntich heit feines Aufenthaltsortes wiederholt öffentlich und zwor mit dem Rechrönachtheit vorgeladen wird, daß bei abermaligem ungehorsamen Ausbielben die Klage für abgeläugner gehalten, der Bellagte feiner Einreden verluftiget und die Allagerin zum Beweise der Klage zugefalfen werde.

Binbeheim am 20. Juli 1842.

Ronigliches Canbgericht. Donte, Canbrichter.

4. Der Bierbrauer und Gastwirth Friedrich Paul babier hat ertfart, augenblidfich eine Gtaubiger indsefammt nicht befriedigen zu können, und ein Friften und Nachlaftgesach mit feinen Chirograubar-Gläubigern eingereicht. — In Immelbung der Forberungen Behuf der genauern Kennteniftnahme des Passtollunger, jugleich Ibichtießung eines giftlichen Uebereinfommens werden des flamtliche Khrographer-Gläubiger

auf ben 23. August Bormittage 9 Uhr biermit vorgelaben, unter bem Rechtenachtheil,

daß bie Ausbleibenben ben Befchluffen ber Maubiger-Mehrheit für jultinmend erachtet werden, wobei bemerkt wied, bag die hypothekenschulden sich auf 6725 fl., die befannten liquiden Ehirographar-Schulden 1896 fl., die illiquiden 3070 fl. befaufen, das Mor und Immobiliar-Vermögen dagegen in einem Werthe von eiren 12550 fl. besteht.

Dripatbefanntmachungen.

1. Bur nothwendigen Bermeidung der ichon bicher vorgesommenen unangenehmen Namendverwechdig wischen mir und und meinen Gewerbegenoffen, dem Schneidermeister Andread Schleicher dahier, sehe ich mich veranlast, hiermit höslicht zu bitten, gutigst nach dem Bornamen unterscheiden zu wollen.

Minebach ben 27. Juli 1842.

Johann Nifolaus Schleicher, Scheibermeifter, wohnhaft Lit. C Rr. 121 bei herrn Gaftwirth Schub.

- 2. Es wird ein Einstandsmann gesucht gegen angemessen. Belohnung für bas Artillerie Regiment Boller, nach Burgburg. Bemerber hieffür wollen fich sogleich bei bem Comtoir biefes Blattes melben.
- 3. Bis Mitte Auguft ift ein Rapital pon 1600 fl. auf erfte Sppothet auszuleihen. Rachfrage in ber Rebaftion biefes Blattes.
- 4. Lohnfutscher Bed D 318 fahrt ben 2ten August nach Augeburg und sucht noch eine Perston.
 - 5. A 20 ift ein eiferner Ofen ju vertaufen. 6. A 225 bei Schneibermeifter Ochs ift ein
- großer eiferner Dfen zu verkaufen und zwei Quartiere in vermiethen.
- 7. Frifder Gruntern ift augetommen, auch Sabertern billigft gu haben bei 3. Lindau am obern Martt.
- 8. Runftigen Sonntag ift harmoniemufit, wogu höflichft einladet, Frant in hennenbach.

9. Morgen Conntag ben 31. Juli finbet bei bem Unterzeichneten

Große Barmoniemufit

beforirten und Abends brillant belendteten Garten nach Munchner Art fatt,

jedoch nur bei gang gunftiger Bitterung. Eintritt 6 fr. Die Rufif nach Belieben. Anfang Nachmittage 4 Uhr.

Bu recht gahlreichen Befuch labet gang ergebenft ein, Dettelbacher.

10. Um Sonntag ben 31. beginnt ein Regel, fchieben von neun Gelbgewinnften, wogu höflichft einladet, hornung.

Bu vermiethende Wohnungen.

A 155 ift ber mittlere Gaben zu vermiethen und fann bis gaurenzi ober Martini bezogen werben.

Bei dem Eisenhanbler Schnürlein in der Reuftadt A 269 find 4 Quartiere ju vermiethen, eben so ift bessen hauf in der Buttengaffe A 68 im Ganzen zu vermiethen.

D 6 ift ber obere Gaben ju vermiethen.

Der tatholifchen Rirche gegenüber ift ein Logis zu vermietben. Naberes C 6.

Im Saufe des Raufmanns Lobter in ber Ugenftraffe ift bis Martini ber mittlere Gaben ju vermiethen.

Fremden Unzeigen.

Bom 17. bie 23. Juli 1842.

Krone. Sen. Afl. Ortenbach von Franffurt, Kubler von Eiberfeld, Ser. Fabril. Schiel von Americad, Ser. Landrichter Müller mit Gat. von Lauf, Sen. Kft. Cramer von Franffurt, Baraf von Mählbaufen, Gluch von Remicheid, Pfeiser von Franffurt, Ser. Graf von Saffy von Set. Petersburg, Sen. Afl. Stiebel von Bodenheim, Seuffert von Bunichel, Wagner von Franffurt, Buchner von Kempten, Hr. Burgermeister Meber von Kaiferslautern, Hr. Kft. Rießling v. Münch berg, Magner von Burgburg, Reinftein unb Deuer von Frankfurt, Minter von Enlenburg, Scherer von Dintelebubl.

Stern. Srn. Rfl. Jaus von Mugeb. , Mertel von Frantfurt, Schaufen von Trieft, Schmaicher von Bien , br. Privat, herrmann von Dannbeim . Brn. Rfl. Siller und Traub von Burgb., Dr. Arbr. von Monnheim von Frantfurt, Drn. Grafen von Lupine m. Ram. von Dreeben, von Bechtelb von Bien, Dr. Banquier Gupf von Rratau, fr. Rim. Leibach von Frantfurt, fr. Graf von Reventlow von Bittenberg, Gr. Regiftrater Bolg von Reutlingen, fr. Pfarrer Burger von Furth, Drn. Rft. Caffel von Coln, Bech. ter von Stuttgart, Br. Privat. Efber von Eglingen, Dab. Schned mit Fam. von Frantfurt, Brn. Rfl. Scheuer von Fürth, Bagmann von Augeburg, Ginfelb von Burich, Dr. Poftftallhalter Munbler von Dappenbeim. frn. Rfl. Bittmann und Belfer von Rurnberg, Lippert von Burgburg . Schneiber von Trieft. Us von Dunchen, hoffmann von Offenbach. Bager pon Mugeburg, Burger von Mannbeim.

Lowc. Br. Bifar Bauer von Ulfenbeim. Dr. Rim. Erbinger von Rurnberg, Frau Aftuarin Lieberich von Baffertrubingen, fr. Bifarine Fis icher von Mottingen , br. Rim. Gdaffer von Rurnberg, Br. Pfarrer Schneiber von Forrenbach, brn. Rfl. Marr von Graifsbeim. Beifenftein von Sturnberg. Dab. Geis von Glingen. orn. Rfl. Dofdinger von Rurnberg, Schent von Schweinfurt, br. Staaterath von Grofchopff von Sct. Petereburg, Brn. Rfl. Stein von Burgb., Muß von Bamberg, Binter von Rurnb. , Brauer von Roneborf, Gr. Pfarrer Derer von Bachftein, Sr. Lieutenant Menger und fr Cabet von Roth von Burgburg, frn. Rauft. Caufenthaler von Rurnberg, Bedinger von Sarburg, Gr. Pfarrer Roblus von Dornhaufen, Dr. Rim. Pfeifer von Bayreuth, Br. Privat. Stirubrand von Stutte gart , Dr. Rim, Beifenftein von Rurnberg , Dr. Maler Bulon von Daffelborf.

Birtel. Gr. Bermefer Bolfardt von Kerfhofen, Dr. Bifar Wolfart von Budbach, Gr. Apothefer Denginger von Maffertrübingen, S. Privat. Schönlein von Aurnberg, Dr. Kfin. Dandjert von Elingen, fr. Privat. Mehnert von Sct. Andreadberg, fr. Berwefer Bläftein von München, fr. Sind. Bauer von Erlangen, fr. Conditor Lodter von Augsburg, fr. Cand. Beimann von Trenchtlüngen, fr. Gutdbefiger Mertfein von Fürth, fr. Sabet Bömett von München, fr. Banquier Ionas von Berfin, frn. Commit Beith von Morms, Schütte von Bielefeld, Dalberg von Borms, fra. K. Maper von Mürgburg, von Borms, fra. K. Maper von Mürgburg,

biblion

or. Commis Schweiger von Carleruhe, or. Pfarrverwefer hobach von Schopfied, or. Privat. hoffmeifter von Nürnberg, or. Bernalter Geimbauer von Stuttgart, or. Fabrif. Muller von Regenburg, or. Rfin. Megner von Kiffingen, or. Privat. Munt von Bayreuth.

Roft hen Aft. hornichuh von Abeswind, hintelben von Rurnberg, hr. Defonom Geifenborfer von Dberleimbach, hr. Bierbrauer Uebel von Buch.

1. 7

1.0 19 30 . . . mi

Ca grd in adjust 5,26

Ronigtich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Undbad, Mittmoch, Den 3. Muguft 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorben verschiedenen Inhalts.

moindraf e

(Das Schiefen auf bem hiefigen Schiefhaufe, an 1642, Die vormalig Bed'iche Biefe,

ber bevorftehenben Rirdmeibe betr.)

Bur Renntniß bes Publifums wird hiemit gebracht, bag ausnahmsmeife an hieffger Rirchweife bas Schiegen auf bem hiefigen Schieghaufe am Montag, Dienstag, Mittmoch und Donnerftag ber Rirdmeihwoche geftattet ift.

Unebach ben 30. Juli 1842.

Stadtmagiftrat. Ctirl.

2. Polizeilide Befonntmadjung. (Die Mufftellung einer Gefindeverdingerin betr.)

Es wird gur öffentlichen Renntnif gebracht , bag an bie Stelle ber verftorbenen Binger bie verehelichte Maria Marg, Schubet babier als Befindeverbingerin aufgenommen und in Pflicht genommen worden ift.

Musbach ben 23. Juli 1842. Magiftrat ber mittelfranfifden Sauptftabt.

Stirl. Befanntmaduna.

(Biefenverpachtung.) Donnerftag ben 4. Muguft um 11 Uhr wird bie für heuriges Birthe ichafteighr noch übrige Rugung von nachbezeiche neten zwei Rezatwiesen unterhalb bes f. Sofgartene an ben Deiftbietenben perpachtet :

1. Polizeiliche Befauntmachung. , ... pont 1) von 1 Tagw. 5 Dezim., Steuerplan-Rummer

2) von 1 Tagm, 90 Dez., Steuerplan-Rummer 1651, Die vormalig Geret'fche Biefe.

Pachtliebhaber wollen fich im Gefchaftegimmer Dr. 1 hiegu einfinden.

Unebach ben 30. Juli 1842. Stadtmagistrat.

Stirl.

4. (Die Berafforbirung von Gifenbahnbaus arbeiten und Materialien betr.)

Montag am 22. Muguft 1842 Bormittage pon 9 bie 12 Uhr

werben nachftehenbe Gifenbahnbau-Arbeiten und Materialien bei ber unterfertigten Polizeibehörbe auf bem Bege bes öffentlichen, munblich protos tollarifchen Abgebotes an ben Benigftnehmenben vergeben werben , nemlich :

Das 27037 Auf lange, swiften ben Orten Reufes und Strullenborf liegende Arbeiteloos ber mitunterzeichneten Bau-Geftion, welches:

Erbarbeiten im Unfchlage von 20471 fl. 53 fr. Bruden und Durchläffe im Un.

fchlage von 27008 A. 12 fr. 3mei Straffencorrectionen im

Unfchlage von 8585 fl. 23 fr. Chauffrung und Pflafterung

ber Begübergange im Infchlag pon 3931 fl. 30 fr. bann Steinmaterialien jum

Unterbau im Anfchlag von 27211 fl. .7 fr.

in Gumma von 87208 ff. 5 fr.

enthält. Plane, Roftenanichlage und Uebernahme-Bebingniffe liegen vom 10. Muguft 1842 an', im Amtelotale ber mitunterzeichneten Gifenbahnbau-Geftion gu Jebermaune Ginficht, offen. - Auf Diefelbe Beife und am gleichen Orte wird am barauf folgenben Tage

Dienstag ben 23. Muguft 1842 Bormitt. von 9

bis 12 Uhr

bas 21310 Fuß lange, swiften ben Orten Strul lendorf und Bamberg liegenbe 2te Arbeiteloos biefer Geftion vergeben merben, welches :

Erbarbeiten im Unfchlage von 31264 fl. 29 fr. Bruden und Durchlaffe im Un-

idilage pon 16489 fl. 7 fr. Chauffirung und Pflafterung ber Begübergange im Un-

fchlag pon 1241 fl. 51 fr. bann Cteinmateriglien gumlinterbau im Unichlag von . 20722 fl. 36 fr.

in Gumma von 69718 fl. 3 fr. enthalt.

Plane, Unichlage und Uebernahmebebinaniffe liegen von bem oben bemertten Beitpuntte an gleiche falls jur Ginficht bereit.

Bamberg ben 20, Juli 1842.

Ral. Landgericht Bamberg I. Rgl. Gifenbahnbaus dinnich 9 Geiger. Geftien Bambera. ne Monn inerfen Milb.

5. Befanntmachung ber beabsichtigten Auswanderungen nach Rorbamerifa.

er Pfeitelen Re Babl ber mit Mohnort ber Rro. Rame und Clant ber Mudmanberer. ausmandern-Doligei . Begirt. Auswanderer ben Kamilienglieber. 1 Ellingen, Berrichafte | Ctopfenheim Georg Schlund, lediger Taglohner aericht 2 ditto ditto Maria Unna Leger, lebige Straffenare beiteretochter ! " mit 2 Rinbern. de Grendrie :.

Ellingen ben 15. Juli 1842.

Fürftlich von Brebe'fches Berrichaftenericht. Finreg. I trelleften fr.

Befanntmadjung einer beabfidjtigten Andwangerung nach Mordamerifa.

| Mr. | Polizei:Bezirf. | Bohnort ber
Auswanderer | Rame und Stand ber Auswanderer. | Bahl ber mit
auswanberns
ben Familiens
glieber, |
|-----|-----------------|----------------------------|--------------------------------------|--|
| 1 | Mft. Erlbach | Brunn | Johann Chriftian Roth , Schuhmacher- | 4 |

Allenfallfige Unforderjugen an benfelben find binnen 8 Tagen bei Bermeibung ber Richiberudfichtigung hierorte anzumelben.

Mft. Erlbach am 30. Juli 1842.

Ronigliches Canbaericht.

Bogel, v. n. noth the auf Johann Frengel and Paderuhit verbe ein auf Johann Frengel and Paderuhit janfenber Schein ber igt. Bant qui Nürnberg iber Abb fl. Nr. 16832 bem Inhaber geraudt. Rach bem Untrag bes Beranbten werben alle Diejenigen, welche aus irzend einem Rechtschrunde Anfprücke an ben fraglichen Schein zu haben glauben, biemit aufgefordert, biese Anfprücke längkens bis Aum

21. September b. 36. Bormittags 9 Uhr hierarts geltenb zu madjen, widrigenfalls fraglicher Schein für fraftlos erflärt werden wirb.

Erlangen ben 21. Juni 1842.

Ronigl. Landgericht

Meinet, Landrichter. 2 die J. 1888. 2011 15. bies Mit. wurde ju Schönach nachtebend bechgrieben etwühltumm Manneherfon aufgegriffen, beren heimath bishen micht nurden mittel werden fonnte. — Man reinsch fammtliche Politziebehrben hierüber in ibren Begirfen Recherde anstellen zu lassen, und im Falle bieselbe einer oder der anbern Gemeinde angehort, sogleich Lachrich kreifer zu gebern Gemeinde angehort, sogleich Lachrich kreifer zu geber

Beidreibung:

Diefelbe ift 5 6" groß, 26—30 Jahre alt, hat fchwärzliche haare, ovole Stirne, blaue Mugen, fleine Rase, proportionirten Mund, rund bes Kinn, breites Angeschat, blasse Geschiebsfarbe und wenig Bart; trägt ein grautztatzgegegeliches altes Bammes mit Anöpfen von demfelben Tuche, und greiche metallenen Knöpfen, Opfe, und Befte von gleichem Inch Stiefel, eine geschich gewirt Machetuch überzögene alte tunde Schlimte schon im Wachetuch überzögene alte tunde Schlimtappe. Diefelbe hatte eine Tabactspfeise, einen Schlusse, eiten Stander, zwei Wesser und eine "Labalke fiften Grander, zwei Wesser und eine "Labalke fiften Grander, zwei Wesser und eine "Labalke

Dr. Rubenhaufen am 27, Juli 1842. Graflich Caftelliches herrichaftsgericht in Mittelfranten.

Fürft, Bereichafterichter.

9. Bom Magifirat ber Stadt hersbrud als Bermaltungebehörbe ber Stadtfammerei und ber Almofenftiftung bafetbit, werben mit hoher Guratel-Genehmigung nachfolgenbe Saufer in ber biefigen Stadt bem öffentlichen Bertaufe ausgefest:

Das Saus Rr. 58 in ber Riechengaffe, in welchem fich bie obere Mabchenschuse bermalen befindet, und welches enthalt

a) ju ebenier Erbe:

1. eine große Smbe;

2. eine fleine Stube,

3. eine Ruche,

4. Sausffier.

b) über eine Stiege:

1. ein Bohngimmer mit baran ftoffenber Rammer,

2. ein zweites Bimmer mit anfloßenber Rams mer ,

3. cine Ruche ,

4. ber Saustennen und ein außerhalb bes Saufes angebrachter Bang.

c) unter bem Dade:

gmei Boben,

auf bem untern Boben ift eine mit Fachs wand ausgemauerte, und eine anbere nur mit Brettern verfchlagene - Rammer.

d) unter bem haufe befindet fich ein Reller.
e) an bem haufe ift ein Redenbau ber unten eine holzlege, und oben zwei Boben hat. f. Ferner ift am haufe ein fleines Gartchen, in wolchem eine gewölbte Wafchilde febet.

11.

Das Saus Rr. 66 in ber Kirchengaffe, worinnen fich bermafen Die Etementar-Anabene Claffe und eine ber lateinischen Schulen befindet, und welches enthalt

a) unter bem Saufe:

b) gu ebener Erbe:

eine Ruche, eine holgfammer, eine große handfur.

c) fiber eine Stiege: ein großes Zimmer mit Ramin, Sausffur und Gang.

66₽

d) unter bem Dache: amei Boben.

e) ein anftogenbes Rebengebaube in welchem unten ein Bafchband, und oben ein - jur Bolglege verwenbeter Boben fich befinbet , nebit Sofraith.

Das Saus Dr. 67 in ber Rirdengaffe, vormale bas Sebamm-Sans genannt, welches ents bält

a) au ebener Erbe:

eine Stube, zwei Rammern, Ruche, Saud:

b) über eine Stiege: eine Stube .

gwei Rammern.

eine Ruche, ein Bang.

c) unter bem Dache:

zwei Boben,

Um Saufe ift eine fleine Sofraith, in well der auch bie Solglage angebracht ift. IV.

Das Saus Dr. 70 an ber Rirche, worinnen bermalen bie mittlere und Glementar-Mabchenfchule fich befinben, und welches enthalt

a) ju ebener Erbe:

eine große Stube.

eine fleine Stube.

bie Sausflur nebft Borfamin.

b) über eine Stiege: brei Gtuben .

eine Rammer .

eine Ruche,

bie Bausflur.

c) unter bem Dache:

brei Boben, und ift auf bem untern Boben eine Rammer eingerichtet. -

Termin zu biefer Berfaufs-Berhandlung ift auf Freitag ben 23. Ceptember Bormitt. 10 Uhr

im magistratifden Beidafterimmer anbergumt. und werben in foldem die nabern Bebinaniffe ben Raufeliebhabern eröffnet werben : jest ichon mirb bemerft, bag ein Theil bes Raufschillinge auf bem Unwefen fteben bleiben fann, und bag audmartige bem Dagiftrate nicht befannte Raufer

fich im Termin über ihre Bablungefabiateit ausgumeifen haben. In ber 3mifdengeit bis jum Terinin fann von ben Bertaufe-Dbjetten Ginficht genommen werbenter alten mie tobete if

i. herebrud ben :16. Juni 18425 115 gerinte Stabtmagiftrat.

... Langauth.

Bullen-Ubaabe.

In hiefig foniglicher Meierei befinden fich brei febr fdione 1 ; jahrige Bullen und imar ein Schweiger-Bulle, buntelbraun mit hellgel-

ben Ertremitaten .

ein bergleichen hellrothbraun Cchede, ein bergleichen Ralbe,

welche zur unentgelblichen Benühung auf bie Dauer ibrer Grungfabigfeit gegen bereinftige Biebergurudlieferung, an Biebglichtler im Rreife abges geben werben follen. - Gemeinden, welche fich hierum bemerben wollen, hoben ihre Gefuche bie langftene 13. Muguft 1. 36. an bie unterzeich-

nete Bermaltung einzureichen. Triesborf ben 24. Juli 1842.

Ronigliche Defonomie-Bermaltung.

11. Freitage ben 5. August Radmittage 1 Uhr wird bas im hiefigen Pfarrgarten ftebenbe Dbit, meift von guter, haltbarer Corte, verfteigert.

Ronigliches Pfarramt Enb. moodib' Burger, v. n.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Da bei ber zweiten Berfteigerung bes auf 8677 fl. 30 fr. eingeschütten gur Bantmaffe bes Raufmanns Stephan Ludwig Bicfel babier gebo. rigen in ber Gritalftraffe liegenben Saufes Dr. 84 ein Mugebot nicht erfolgte, fo murbe mit bins blid auf S. 100 bes Befetes vom 17. Rovember 1837 einer britten Feilbietung fatt gegeben und biezu Termin auf

Mittwoch ben 24. August b 36. Borm. 10 Ubr anberaumt, in welchem ber Bufchlag ohne Ruds ficht auf ben Schatungewerth erfolgt.

Erlangen ben 29. Juli 1842.

Ronigl. Greis . und Stadtgericht. Dr. Gareis , Direttor.

1200 Nachbem auf die jum Nachlag der Mille Letofrau Anna Chriftina Meyer von Binfenweiler gehörtagn Ammöbilien namentlich

"I) bas Binfenmihignt, bestehend aus Jaus, worimmen bas Multigut ju 2 Mahle ind I Gerb-Bang, Chneidmihte, Etabet, Chweinfall, Bachen, Maichbauls, Maggenichipfe und Rebengebaube, 49 Dez, Garten, 13 Zagw. 173 Dez; Atter, 17 Zagw. 78 Dez, Micke, Genteinbe-Mills und behartenbein Kontecht.

2) 2 unausscheibbaren Felblehen, bestehend aus 20 Tagio. 71 Dez. Uder und 9 Tagio. 2 Dez.

Miefe .

in der Binfenmuhle anberaumt, wohllie befilb und gahlungefähige Raufer gelaben merben nuffitt.

Feuchtwangen am 21. Juli 1842 3000rmit 3.000 Ronigliches bayer, Kanbgericht. 2011 8thosert: Landrichter,

301 Auf Anrusent einest Hypothetzläubigers wirte bas bem tebigen Joseph Hirft Dopfenftod gehörige und bem f. Aerar mit 6 ? resp. 8.3. Prosent bandlosnbare

prittels Mohnhaus Nr. 85 gu Achhofen, init

im offentlichen Aufftriche an den Meistheinen fm öffentlichen Aufftriche an den Meistheisenben verfauft, wozu jahlungsfage Käufer mit dem Beistigen vorgeladen, daß der Auschlag bei erreichter Taxe sofort erfolgen werde.

Berrieben ben 230 Juli 1842.

Bernott, Canbrichter,

4. In der Nachlaßsache ber Schneiderswittwe Bröger von Schwebheim, werben die zur Maffe gehörigen gumnobilien nemlich;

a) bas Gut henr. 37 a und b, wogu ein Mohnhaus, Ctallung, Scheune, Schweinftall, ihosraum mit barin befindlichen Brunnen. 11 Dei.

Birggaren, 4 Lagw. 33 Dez, Uder und Gemeindetheile I Lagw. 8 Dez. Wiefen, ein Im Antheil am Guterward in einer Gert Soly und "bad Gemeinderedt jit einem Ausgatten!" an bod die wertheilten Gemeinderen wie eine

hort, gefchatt auf 1016 fl., 1 - 207 if i

Gtraffe von Bergel nach Uffenbeim; geschäte

c) 97 Dez. Ader im Reppelweg, Pinr. 1885

d) 53 Dez. Ader im Weinberg, Pinr. 813,

gefchätt auf 10 fl.

Wittwoch ben 24. August 1842 Radmitt. 2 Uhr in bem Beherfeln ichen Brirchshause ju Schwebshein öffentlich an beir Meistlefendern vertallt. Kaufelieblendern verben hiezu nie bem Lemerten gelaber! Daf die Bekraufsbevingungen! jo vie bie auf ben Immobilien haftenben Ledten im Ternine befannt gemacht werben, lehrere auch aus bem bei Gericht bestüblichen Steuertaafterauszug zu jeder Zeit erfeben werben konnen, und ban bem Berichte untch befannte Personen unt bann jur Leeigerung gelassen werden, wenn sie bei der Lagsfahrt ihre Jahlungskähigteit gehörig undheuseisen fonnen.

Bindeljeim ben 9. Juli 1842.

and the Post Roniglides Landgericht.

5. "In der Johann Midjaet Dergefthen Berlaffenichaftsfrache: jut Efiann foll full Antrag ber Relitten und mehrerer Gläubiger bas zu diefem Nachlaß gehörige Wohngittein, beftehend aus-

bem Bohnhaus Rr. 9 gu Thann mit Scheine

1.165 Dez! Grasgarten hinterm Sans 101 all

74 Deg. Uder allda / 59 .. Brennerin Ilder

1 Tagw. 32 Dez. Holzwiese und bem Gemeinberecht angenfantlich in der Gegusammen auf 825 fl. gerichtlich rariet, bem öffentlichen Berkauf unterftellt werben. Bur Ber-

fteigerung wirb Eagefahrt auf

ben 11. Rugust b. 3e. Nachm. 2. Uhr im Patrimonialgericht babier anbergaumt, wogut bestig und jahlungeschige Rugschieben mit dem Bemerten eingelaben werden, daß die Laractiondserbaudlung, sowie die auf dem Gute bafrenden Laften taglich in der dieseisigen Registratur ersahren werden fonnen, die Berkausdebingungen aber im Termine selbst besams gegeben werden.

Sommersborf am 12. Juli 1842, 3
Freiherel. von Crailsheim, Patrimonialgericht l.
Frauenhols.

Gerichtliche Borladungen

1. Der am 12. Dftober 1795 ju Dberferrie ben ohnweit Altborf geborne Jatob Ernft Sirich fteiner , welcher fich im Sabre 1817 ale Gurtlergefelle mit einem Banberbuche verfeben in Die Frembe begab und nach Inhalt eines von Berlin aus am 1. Muguft 1821 am feine Schwefter Carolina Catharina Birfchfteiner gefdricbenen Bries fes in bem bortigen Rraufenhaufe ber außern Station Dr. 26 fich befant, aus welchem er feboch nach einer Benachrichtigung bes igl. preuf. Molitei-Draffbiume dd. Berlin ben 1. Mars 1827 am 29. Oftober 1821 geheilt entlaffen wurbe, hat feit jener Beit feine Radricht mehr von fich gegeben. - Derfelbe ober beffen unbefannte Erben und Erbnehmer werben auf ben Untrag ber nadiften Unperwandten und bes Bormundes, bes Bagnermeiffers Conrad Grabner in Sberfenries ben, hiermit aufgeforbert , binnen nenn Donaten und frateftens.

am Freitag ben 30 Dezember benr, 36, Bormitt.

fich bei dem unterfertigten Gerichte ichriftlich ober personich in neiben und baselbe weiters Amoeie lung ju erwarten, widrigenfalls Jafob Ernfi hirfosteiner für tobt erflart und fein beiläufig in 550 fl. bestehendes Bernögen ohne Caution an die sich legitimirenden gesplichen Erben ausges handiger werben würde.

stortunge der den Rachlas ber Wirth Leonhard und Barbara Bollert ichen Thefeute won Nitterebach wurde bei werliegender Urberfchuldung das Geneuesderchaften gestellertung ist werben dacher die gefehlichen Edittetage und weren den er der gefehlichen Edittetage und werend erneit 1.1 zur Aumeldung und gehörigen Rachweifung der Kopkeningen und

Dienftag ben 25. Auguft b. 38.

2) gur Abgabe ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Dienflag ben 20. September curr.
3) jur Schinfverhandlung und gwar
a) für die Replit auf

Dienftag ben 4. Oftober curr,

Dieuftag ben 18, October curr. jedesmal Morgens 8 Uhr feftgefest und hiezu fammuliche, befannte, und unbefannte Glaubiger bes Gemeinidulbnere biermit öffentlich unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bas Richterideinen bei bem erften Ebiftetage bie Ausichlies fung ber Forbenung von ber Maffa, bas Richtericheinen an ben übrigen aber bie Musichliefung mit ben an benfelben porumehmenben Sanblungen jur Rolae bat. Das Aftippermogen beffebt m 15283 fl. Erlos aus ben Reglitaten und 1371 ff. 1.5 fr. Erlos aus ber Dobitiarichaft. bie bie jest hefaunten Schulden bagegen betragen iber 20000 iff. und es werben alle biefenigen . welche jum Radlag Gehöriges in Danben baben. aufgefotbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bermeibung boppelten Erfanes bei Gericht an fübepaeben.

:: Pleinfeld am 25. Inni 1842.

Munberer: Cantricter:

3. 3n ber Concurs foder bed Fuhrmanne Joham Georg Manninger zur Obermögersbeim hat eine nicht unbedeutende Jahl von Masseschlicht ihr ihre Herberungen bem Gemeinschalbner in Berücksigung seiner gabtreichen Familie und auffert bedrängten Verhältuffe außergerüchtlich erlaffen. — Jur endlichen Bereinigung biefen Sache beabschige num ber Gemeinichner Winneninger auch mit ben übrigen noch nicht befriedigten Gläuauch mit ben übrigen noch nicht befriedigten Gläubigern fich in Gute abgufinden und branteagte bishalb alle biefe Glaubiger. convogirent! Diefem Metrage ift von bem unterzeichneten t. Laubgerichte flatt gegeben, und Termin zur Erzeiang eines Bergleiche nurbers!

31. August cure. Womittags 9 Alfer onbetaumemorben, in welchem alle and ber Masse nicht befriedigten Glaubiger unter bem Rechts nachtheile zu erscheinen haben, bag fie im Falle ihred-Ausbleibend als bem Befchufte ber Mehreis ber erichtenenen Glaubiger beitrerend erachtet werbet wirtbett.

Baffertrübingen ben 20: Juli 1842.

Sengel , Canbrichter.

4. In der Nachlassache der Schneibet brittve Wartha Bröger von Schwosheim welden sammliche Glaubiger der Leitern auf beif narmteiche Glaubiger der Leitern auf beif mirtig ber Treben hiermit aufgesordert in dem auf Mirtig ber Treben hiermit aufgesordert in dem auf Mirtig ber aufgerande in der Aufgestelle und bei der Britight in der Aufgestelle und bei der Britight in ach geweichte, unter der Warnung, daß bie ausblieberden Creditores aller ihre trautigen Borrechte verfusig erflart, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befreidigung der sich mehren Glaubiger von der Naffa mach ihren Glaubiger von der Naffa mach übrig bleiben möchte, verwiesen werden Glütig.

Binbebeim am, 9. Juli 1842,3 1491 604 and Rönigliches Landgericht,00002 and Donle, Canbrichter,10 mm, 5300

Privatbefanntmachungenriste ist ist ist

1. (Einlabung.) Die verehrlichen Mitsglieber bes landwirthsichaftlichen Bereins von Mitselfranken, und zwar in ben Landgerichten Andbach und Kofterheilsbronn als bes VIII. Diftriffe CIntelligenz-Blatt Rr. 33 und 57 h. a.) erlaubt fich der Unterzeichnete siermit zur erften Berjammlung und zugleich zur Bildung eines Bezirte-Comité nach Bruckerg in feine Wohnung auf ben

18. August Radymittage 2 Uhr

ergebenft einzulaben.

3. A. Stabler . Diftrifteverftander!

2. Stuttgarter . Reuten Unffalt.

Der Jahrebbericht für 1841 ift mir jugetome bien und tann von ben herren Theilhabern in Empfang genommen werben.

s dan co. . . . Gruft Bub; Materialift. : "

3. Wer an ben Nachlaf bes am 19. v. Mes. bahfer verstorbenen Schreinemeisters Joh. Leonft. Bub Jahlungen zu muchen hat, beilde solche an bessen Schwiegerschut ben Badermeister Lobias Biel zu leiften, indem nur die von demsselben ausgestellten Duittungen Gulitafeit aben.

4. Die hiefige Armenbeschäftigunge. Anstatt hat bereits einen großen Theil ihrer Fabritate, als feine nub vorbinder Leimand. Eifchgeuge, Sandtücher, Gervietten, Sacktücher u. f. w. von verichtiebenen Bleichen gut und reinweiß gurüderschliebenen Bleichen gut und reinweiß gurüderschliebenen Bleichen gut und veimeiß und für besteht ihn zu beffen Ausbaubt bereit ift. — Mahrend bemmenber Laurentis-Melle geschieht ber Bertauf in ber Bube Dr. 52 vor bem Branbendurger Saufe. — Ausbabe den 31. 3116 1842.

Lieberich , Bermalter.

5. Bernhard Grob aus St. Gallen empfieht beworftebende Laurengi-Weffe fein ichon bes caunted Schmittwaarensteger; er werfpricht febr billige Preife, bittet um guigen Besud, und und und nachme, und verlauft in einer Bude der Stiftsfirche gegenüber, auf dem untern Markt mit feiner Firma werfehen.

30-61. Cophia Ruttmann aus Dinfelsbuhl empfieht fich mit gestreisen Barchent, Febeririten Darchent, Febeririten, gestammte und gestreisten Mobeldzug, Tischtücher, handticher, seines Leinentuch von engelisch Garn, leinene Sacktücher, 2 Ellen breited gestreistes baumwollenes Doppeltuch, baperisch Ellen breiten Jih zu 16 fr., zienen habstücher. Die Bube befindet sich zunächst an den Nagelschmitedsständen der Hofapothese gegenüber, mit Rt. 43 bereichnet.

7. Fliegen oder Muften-Leim womit man in einigen Stunden Taufende biefer Ungeziefer ganz sicher vertilgen tann, ift so ebeu angetommen und bas Topfchen zu 6 fr. zu has ben bei

Rubolph König in Ansbach.

feben.

3. S Solzinger aus Furth bezieht bie bevorftehenbe Deffe gum erftenmal und hat fein mobl affortirtes Schnittmaarenlager im Sanfe bes herrn Dehlhanblere 3. Linban Lit. A 10 am

obern Martt.

10. (Bertaufe: Befanntmachung Gine im beften Betrieb ftebenbe Duble, mit eingerichtetem Beiß und Gerbgang, rogigem Bang, bann einer Del : unb Coneibmuble , . 2. Stunden von Ansbady entferut, ift Familienverhaltnife megen aus freier Saub ju vertaufen. Es gehören an Grundbefigungen zu biefer Müble außer bem Stabel, Solgichupf und Schweinstall

19 Tagw. 22 Dez. Uder.

29 , Sopfengarten " Bicfen 51

95 , Balbung unb

ein ganges Gemeinberecht.

Das zum Deconomie-Betrieb erforberliche Bieb fann barein gegeben werben. Unfragen wollen. an bie Rebattion biefes Blattes gerichtet werben.

11. Gine gwar unbededte, aber fdjon gebaute Drofchte, 1 : und 2fpannig eingerichtet, wirb febr billig vertauft ; wo? ift bei herrn Gaftgeber Steinberger babier ju erfahren.

12. Mehrere hundert gange und halbe Rutter, Rruge find ju verfaufen bei Dt. Dberfeiber.

13. Gin fleiner eiferner Dfen, wenn möglich mit Rohren, wird gefauft in lit. A Mr. 203.

14. Bei G. D. Schubel auf bem obern Martt ift ein Conneufdirm ftehen geblieben.

15. 2m Rirdweih, Camftag ift Bartenmufit und Conntag und Montag Tangmufit, wogu höflichst einlabet hornung.

... 16. Gin golbner Fingerring mit 11 Refetten ift verloren gegangen, ber redliche Rinber erhalt ein angemeffenes Dougeur. Das Beitere bei ber Rebaftion. 1. 1. 7 5 1 - 95 4 2 7 . 7

17. Gin großer eiferner Deorfer wird in A Dr. 282 gu taufen gefucht.

aa.

1. 18. Bei Schreiner Mappolb find gwei eichene Rleiber Schrante ju verlaufen.

19. Donnerstag ben 4. Muguft ift Schlachts ichniffel, mogu ergebenft einlabet . Krief.

:: 20. Rachften Freitag ift Sarmontemuff auf ber Bindmuhl, wogu höflichft einlabet ... Lubed. Bu vermiethende Wohnmaen :

A 6 ift ein Quartier ju vermirthen.

. Lit, A. Dr. 60 ift im 2. Gaben ein Quartier au permiethen.

Lit. A. 108 Bei Melber Pfeifer find 2 Quartiere gu permiethen. n. 5 7.9 : 1 .

A 156 ift ber obere Gaben gu vermiethen. : A 308 ift ein freundliches Quartier ju vere

miethen. Das Rabere A 24 über 2 Stiegen. Lit. A Dr. 332 in ber Ugenftrafe finb zwei Quartiere ju vermiethen.

C 179 Bei Baumeifter ift ein Quartier taglich ju begieben.

D 344 ift ein Quartier ju vermiethen und tag. lich ju beziehen.

Dfarramtliche Unzeigen.

... St. Robannie Rirde.

. Bam 25, bie 31. Juli. 1. Getaufte.

Maria Babetta, Tochter bes Bimmergefellen Rattenfeber.

2. Begrabene.

1. Johann Philipp Meper, Taglohner, ft. 49 3. 9 DR. 15 T. alt an ber Abgehrung; 2. Babetta Engerer, ft. 1 DR. 13 T. alt am Gefraifch.

St. Bumpertus:Rirde.

1. Getaufte.

1. Maria Babetta, Tochter bes B. und Metgermeiftere herrn Birfftummer; 2. Johann Stephan, Cohn bes lohnbebienten Blum; 3. Das ria Babetta und Johann Georg Friedrich, 3willinge bes B; und Brivattangleibienere Caubfris.

C A D C. D,

D, D

Beilage

a u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 62. Unsbad, Samftag, ben 6. Muguft 1842.

Befanntmachungen öffentlicher Behörden verschiedenen Inhalts.

1. Berzeichniß der Preife, fur welche die hiefigen Lichters und Saifenfabritanten im Monat August 1. 38. ihre Erzeugniffe abgeben.

| | to the second of the second of | | Das Pfund Lichter | | | | | | | |
|------------------|--------------------------------|-----------|--|--------|-------------------|----------|--|--|--|--|
| 6.5 | m . m . n | | gezoge | ne mit | | Ein Pfb. | | | | |
| Hauds
Rummer. | Namen
der Fabrifanten, | gegoffene | baums leinenen
wollenen leinenen
Dochten | | Nachts
lichter | Saife. | | | | |
| | 2001 | fr. | fr. | fr. | fr. | fr. | | | | |
| C. 183. | Baumann | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 | | | | |
| A. 237. | Birtmeper | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 | | | | |
| D. 417. | Brenner | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 | | | | |
| C. 1. | Saubold | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 | | | | |
| D. 353. | Stadler, jun | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 | | | | |
| D. 63. | Meischte | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 | | | | |
| D. 148. | Muschawed | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 | | | | |
| A. 156. | Ruffershöfer | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 | | | | |
| C. 3. | Stabler sen | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 | | | | |
| C. 174. | Uebelhör | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 | | | | |

Andbach, ben 2. August 1842.

Stadtmagistrat. Stirl.

2. Polizeiliche Bekanntmachung. (Die Qualität bes Mehls betr.)
Aus Beranlaffung vorgesommener Beichwer-

ben von Seite ber hiesigen Bader über bie nicht regulativmäßige Beschaffenbeit bes feit einiger Beit von auswärts jum Bertauf hieher gebracht werbenen Mehls, wird hieburch jur Nachachtung bei Bermeibung von Strafe befannt gemacht, baß fein anderes Wehl von auswärts jum Berfauf hieber gebracht werben barf, als folches, welches regulationäßig und was insbesondere das Noggenmehl betrifft, mit 40 Pfund Riepen Ausjung gemahlen ist.

Ansbach ben 3. Angust 1842. Der Magistrat. Stirl.

3. Bom f. bayer. Rreis, und Stadtgerichte Unebach ift jur Beräußerung einer Drahtwalze an ben Meiftbietenben auf

Dienstag ben 16. August c. Bormitt. 11 Uhr Termin bezielt, wozu Raufeliebhaber hiemit vorgelaben werben.

Unebach ben 29. Juli 1842.

Ronigliches Rreis- und Stadtgericht. Begen Ablebens bes f. Direftore; Gefiner.

In Sachen ber febigen Barbara Thiergartner von gangenfelb und beren Rinbescuratel wiber ben berrichaftlichen Jager Ernft Bengert, früher zu Ufftabt bermalen unbefannten Aufentbaltes. Schmangerung betr., mirb bem Berflagten eröffuet, bag bie Rlagerin ben ihr burch bas rechtsfraftige Erfenntnig um 15. por. Dite. auferlegten Beweis burch Bufdiebung bes Saupteibes, Erbieten jum Erfüllungeeibe und burch ein pfarramtliches Geburtegeugniß bes Rinbes d. d. Langenfelb ben 6. Juli 1842 rechtzeitig angetreten bat. und biefe Beweisantretung von ihm in ber bieffeitigen Regiftratur täglich eingefehen werben tann. - Bugleich wird Beflagter beguftragt. binnen 30 Zagen von ber erftmaligen Ginrudung biefer Ebiftallabung gerechnet, feinen allenfalls figen Gegenbeweis bei Bermeibung bes Musichluffes angutreten, fo wie fich über ben ihm gugefchobenen Gib und obige Urfunde ju erflaren, mibris genfalls erfterer fur vermeigert, lettere aber fur infpicirt erachtet merben murbe.

Unebach ben 19. Juli 1842, Königliches Kreis und Stadtgericht. Begen Ablebens bes f. Direftors: Gefner, - 5. In ber Racht vom 15. auf ben 16. Just 6. 3rd. wurden aus dem Sause des Soldengutsbestere Georg Ramm zu Rordstetten durch gewaltsamen Einbruch folgende Kleidungsstücke und Effekten entwoendet:

ein paar große leberne Stiefel im Berthe gu

ein paar Salbftiefel ju 3 fl.

eine filberne Zafdenuhr mit einem Schilbtrot-Gehäufe nebft ftahlernen Rette u. Uhrichluffel.

5 paar Strumpfe ju 1 fl. 12 fr. eine weiße Schurze zu 15 fr.

eine bergleichen von ungebleichter Leinwand gut 12 fr.

3 blaue und 3 weiße Schurgen ju 1 fl. 6 fr. eine tattunene Salbbinbe ju 48 fr.

eine weiße Bipfelhaube ju 30 fr. eine Wefte von fchwarzen Manchefter und weifs

fen metallnen Knöpfen zu 24 fr. ein vaar Schuhe ju 1 fl.

eine ichwarzbaumwollene Salebinde ju 9 fr.

ein Beiberrod von rother Farbe gu 1 fl. ein gruns und fcmarggeftreifter Beiberrod gu 15 fr.

eine fdmarge Saube ju 9 fr.

ein rothgestreiftes baumwoll. Sadtuch ju 9 fr. ein rothgestreiftes Salstuch ju 6 fr.

ein Schluffel zu einem Speifeschrant zu 12 fr.

ein Laib Brob gu 24 fr.

Sammtliche Polizeibehörden werden ersucht, auf biefe entwendete Effekten und ben jur Zeit under tannten Thater geeignete Spabe zu verfügen und ein allenfallfiges Refultat ichleunigft gefälligft hieber mituutheilen.

Baffertrübingen ben 1. August 1842.

Seggel, Landrichter.
6. (Die Beraffordirung von Gifenbahnban-

arbeiten und Materialien betr.) Montag am 23. August 1842 Bormittags von 9 bis 12 Uhr

werben nachftehende Eifenbahnbau-Arbeiten und Materialien bei ber unterfertigten Bolizeibehörde

auf bem Wege bes öffentlichen, munblid urptotollarifden Abgebotes an ben Wenigftnehmenben vergeben werben, nemlich :

Das 27037 fing lange, zwifden ben Orten Reufes und Struffendorf liegende Arbeiteloob ber

mitunterzeichneten Bau-Geltion, welches: Erbarbeiten im Anschlage von 20471 fl. 53 fr.

8585 fl. 23 fr.

3931 ft. 30 fr.

Bruden und Durchläffe im Un-

fchlage von . . . 27008 a. 12 fr. 3mei Straffencorrectionen im

ber Begübergange im An-

Unterbau im Anfchlag vonn 27911 ft. 7 fr.

in Summa von 87208 fl. 3 fr. enthält. Plane, Roftenanschläse und Uebernahms. Bedingnisse liegen vom 10. August 1942 an, im Amitiofale der mitunterzeichneten Eisenbahndaussektion zu Jedermanns Einsiche Offen: Wuf der biefelbe Weise und am gleichen Orte wird am darauf folgenden Tage

Dienstag b. 23. August 1842 Dorm. von 9 — 12Uhr bad 21310 fiuß lange, zwischen ben Orten Strullendorf und Bamberg liegende 2te Arbeitslood biefer Gettion vergeben werben, welched:

Erbarbeiten im Unschlage von 31264 fl. 29 fr. Bruden und Durchlaffe im Un-

fchlage von . . . 16489 ff. Chauffirung und Pflafterung

ber Begübergange im Ans folag von . . . 1241 fl. 51 fr.

bann Steinmaterialien jum Unterbau im Unfchlag von . 20722 fl. 36 fr.

in Summa von 69718 fl. 3 fr. entfalt. Plane, Unichtage und Uebernahmebebingniffe liegen von dem oben bemertten Zeitpuntte an gleichfalls zur Ginicht bereit.

Bamberg ben 20, Juli 1842.

Rgl. Landgericht Bamberg I. Rgl. Eisenbahnbau-Geiger. Sektion Bamberg. Wilb, Gerichtliche Berfleigerungen.

1. Bom igl. Areids und Stadigericht Ausbach werben in ber Berlaffenschaft ber lebigen Schlofferstachter Masgaretha Biegler von hier verschiedene Gegenftande an Silber, Weistung, Betten, Schreinzug und Mobilien im hand Lit. A Rr. 269

Donnerstag am 18. August I. 36. Bormitt. 9 Uhr por bem Stabtgerichteacceffiften Runeberg

au den Meiftbietenden gegen gleich baare Begahlung verfleigert, und hiezu taufe- und zahlungsfähige Personen eingeladen. Bugleich werden bie allenfallfigen Gläubiger der Berlebten aufgesordert ihre Forderungen

Dienstag ben 23. August I. 36. Bormitt. 9 bis

12 Uhr, Commisson immer Rr. 4 anzumelben, wödrigenfalls bei ber Auseinanderjehung ber Masse auf dieselben teine Rücksich genommen werden wird. — Die noch unbefannten Schuldner ber Erblasserin werden zur gerichtlichen Einzahlung ihrer Schulbbeträge ausgesorbert.

Unebach ben 23. Juli 1842.

Ronigliches Rreis und Stadtgericht. Wegen Ablebens bes f. Direftors:

Iblebens bes t. Direftors: Gegner.

2. Auf Andringen eines Sppothetarglaubigers werben nachftehende bem Gutler Johann Pflod babier gehörige Reglitäten, als

1) bas Bohnhaus Rr. 108 im hiefigen Marte mit angebauter Schrune und 3 Deg. hausgarten, handlohnbar nach eichftädtischer Observan.

2) 83 Deg. Ader in ber Multern, ber Sohlweiler-Ader.

3) 3 Morgen Ader am Geppersborfer Beg,

4) 76 Deg. Mder auf bem Fürft,

5) 1 Tagw. 14 Dez. bergl. auf bem Beberbud, fammtlich lubeigen, jeboch zehentpflichtig, am

22. September Bormitt. 9 Uhr im Gerichtelotale an ben Meistbietenben verfauft und find Raufeliebhaber hiegu eingelaben.

Pleinfelb am 16. Juli 1842.

Ronigliches Landgericht. Bunderer, Landrichter.

670

- 3. In der Rachlaffache ber Bauerefrau Unna Roffna Enbres von Beftbeim wird jum Berfauf
- 1) bes 3 hofes Nr. 20 ju Bestheim, wozu ein Bohnhaus mit Stallung, Scheune, Schweimund Schaftall, hofraum, 74 Dez. Banmund Burggarten hinter dem haufe, 52 Agen. 80 Dez. Arder, 10 Tagm. 93 Dez. Wiesen, das Malbrecht zu einem ganzen Außantheil an dem noch unvertheilten Gemeindewadte und das Gemeinderecht zu einem ganzen Außantheil an den noch unvertheilten Gemeinderechtzumaen achtet, archotlich archöbt auf 8975 fl. zumaen achtet, archotlich archöbt auf 8975 fl.
- 2) 53 Dez. Peunt hinter bem Saufe mit einer Branbfatte, Pior. 87 ! und bazu geforigen Balbrecht zu einem gangen Außantheil an bem noch unverheilten Gemeindewalbe, gerichtlich geschätt auf 500 fl.
- 3) 82 Dez. Ader geht über ben Muhlweg, Pl. Rr. 1618, gefchatt auf 175 fl.
- 4) 1 Tagro. 97 Dez. Ader im Dotlein, PIRr. 925, gefchatt auf 200 fl.
- 5) 39 Dez. Ader im Schleifweg, PIRr. 1457, geschätt auf 50 fl. Termin auf

Mittwoch ben 21. September I. 36. Rachmittags

1 Uhr in bem henninger'ichen Birthshause zu Mestheim anberaumt. — Raufsliebgaber werben hiezu mit bem Bemerken gelaben, baß im Termine die Bertaufsbedingungen, sowie die auf ben Immobilien haftenden Aglen bekantt gemach werben, sehrer aber auch jederzeit aus bem in der Gerichtsregistratur bestindlichen SteuervSataster-Aufgug erschen werben sonnen. — Dem Gerichte nicht bekantte Personen, oder solche gegen deren Zahlungsfähigteit Zweisel obwalten, werben nur dann zur Steigerung zugelassen, werne sie ihre Zahlungsfähigfeit bei der Lagsfahrt nachweisen Tonnen.

Bindsheim ben 20. Juli 1842, Rönigliches Landgericht. Donle, Landrichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. In Sachen ber Magbalena Reig'fchen Rinbeefuratel von hier wiber ben Schuhmachers

gefellen Anbrede Leprer von ba , Baterichaft und Mimente betr. , wird anderweiter Berhandlungetermin auf

Mittwoch ben 24. b. Mte. Bormitt. 8 Uhr festgefebt, und Berflagter unter bem Rechtenachtheile biesu worgeladen, baß bei feinem abermatigen Ausbleiben bie Rlage für abgefäugnet gehalten, er feiner Einreben für verluftig ertlart,
und Rlägerin zum Beweise ihrer Rlage zugelaffen wurde.

Schillingefürft ben 1. August 1842, Ronigliches Landgericht,

helbrich, Lanbrichter.

- 2. In bem Depositorium bes unterfertigten f. Landgerichte finden fich folgende lettwillige Berfügungen hintellegt :
- 1) letimilige Berfügung bes Georg Caspar Rlauf zu Lenterebeim vom 12. Oftober 1779,
- 2) ber Balburga Rrebe ju Centereheim vom 16. September 1780,
- 3) bes Jatob Brunnader ju Gailsheim vom 26. April 1783, unb
- 4) ber Unna Margaretha Reuter ju Rodingen vom 23. Oftober 1784.

Da nun seit der erfolgten Deposition dieser Testamente mehr als 58 Jahre verfossen ih, und
während dieser Jeit weder die Publikation von Jemanden nachgesucht, noch dem unterzeichneten kal. Landgerichte sonst von dem Leden oder Tode der Testavoren und rest. Arstatiginnen etwas Juverlässiges bekamit geworden ist, so werden die allensalligen Erböinteressenten, welche ein Recht, um Publikation dieser Testamente nachzusuchen nachweisen können; deitkaliter ausgesordert, ihre dessalligen Antrige binnen 6 Monaten und zwar langstend die zu dem auf den 1. Februar 1842

Bormitags 10 Uhr anberaimten Termine zu stellen, widrigenfalls die fraglichen Testamente ex officio erössent und sodanu nach Maßgabe der im Allg. Pr. Landrechte All I. Tit. XII. 8, 2.19 ff. enthaltenen Bestims mungen weiter werfahren werden wirde.

Waffertrübingen ben 18. Juli 1842. Rönigliches lanbgericht.

Geggel, Canbrichter.

Johann Friedrich Belgner, geboren gu Burgbernheim am 11. Rovember 1791, Golbat bes ebemaligen 5. leichten Infanterie - Bataillons ging am 12. Dez. 1812 mit Transport jum Bataillon nach Rufland ab, und hat feit biefer Beit pon feinem Leben ober Aufenthalt teine Rachricht mehr gegeben. -

Muf ben Antrag bes Curatore und ber nach. ften Bermanbten merben baber Johann Friebrich Refener und bie von ibm etwa gurudaelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer hiermit aufgeforbert, fich innerhalb neun Monaten unb

langftene in dem auf

ben 10. Mai 1843 Bormittage 9 Uhr anberaumten Termine, bei bem bieffeitigen Gerichte ober in ber Registratur, beffelben fdriftlich pber perfonlich ju melben und bafelbft weitere Unmeifung zu erwarten, wibrigenfalls Johann Fried. rich Belgner fur tobt erflart, und fein Bermogen ben fich legitimirenden Erben ohne Caution binausgegeben werben murbe.

Minbeheim ben 18. Juli 1842.

Ronialiches Lanbaericht. Donle, Banbrichter.

Brivatbefannemadungen.

(Belehrte Ungeige.)

Professor Dertele Auswahl ber ichonften Dent . und Sittenfpruche, Gpruchwörter, Rathfel, Buchftabenwechfel , Berierfate, Grabichriften ic. lateinisch und beutich mit bem Griechischen verglichen, (Rurnberg, bei Campe, 1842, 8. 1 ff. 12 fr. rbn.) burfte mohl für junge und alte Lateinfreunde nutlich und unterhaltend fein.

2. (Bertaufs. Befanntmach ung. Gine im beften Betrieb ftebenbe Muble, mit eingerichtetem Beif - und Gerbgang, roggigem Bang, bann einer Del : und Coneibmuble, 25 Stunden von Unebach entfernt, ift Ramiliens, verhaltnife megen aus freier Sant ju vertaufen. Es gehören an Grundbefigungen zu biefer Duble außer bem Stabel, Solgfchupf und Schweinftall

19 Zagw. 22 Deg. Mder

29 , Sopfengarten

4 Tagm. 51 Dez. Biefen

. 7 , 95 , Balbung unb

ein ganies Gemeinberecht.

Das jum Deconomie-Betrieb erforberliche Bieb fann barein gegeben merben. Anfragen wollen an bie Rebattion biefes Blattes gerichtet werben.

s. Die neuen fathol. Bfarrfieael verfertiget ber Unterzeichnete fortwahrenb von ans ertannter Gate, liefert fie portofrei fur 4 fL 30 fr. und ift außerbem erbothig bei einer gros Beren Angahl ben fehr niebrigen Preis von 3 ff. 30 fr. bis 4 fl. ju bewilligen.

G. Sturmband .

Graveur in München. 4. (Einlabung.) Die verehrlichen Dits glieber bes landwirthfchafflichen Bereins von Dittelfranten, und gwar in ben Canbgerichten Undbach und Rlofterheilebronn ale bes VIII. Diftrifts (Intelligens-Blatt Dr. 33 und 57 h. a.) erlaubt fich ber Unterzeichnete biermit zur erften Berfamms lung und qualeich gur Bilbung eines Begirte-Comite nach Brudberg in feine Dohnung auf ben

18. Muguft Rachmittage 2 Uhr

ergebenft einzulaben,

Brudberg ben 30. Juli 1842.

3. M. Stabler , Diftriftevorftanb. Bur nothwendigen Bermeibung ber ichon bither vorgefommenen unangenehmen Ramensverwechelung gwifden mir und meinem Gewerbegenoffen, bem Schneibermeifter Anbreas Schleis der babier, febe ich mich veranlaßt, hiermit bafe lichft zu bitten. autiaft nach bem Bornamen uns tericheiben zu wollen.

Unebach ben 27. Juli 1842.

Johann Mitolaus Schleicher, Schneibermeifter, mobnhaft Lit. C Rc. 121 bei herrn Gaftwirth . Schuh.

Bernhard Grob aus Gt. Gallen empfiehlt bevorftehende Laurengi-Deffe fein fchon betanntes Schnittmaaren-Sager; er verfpricht fehr billige Preife, bittet um gütigen Befuch und Aba nahme, und verlauft in einer Bube ber Stiftefirche acgenüber, auf bem untern Darft mit feiner Kiring verfeben.

7. J. G. Bat Leinwanbfabritant aus Eybau bei Bitau in Sadfire ampficht fich beworftehend Reffe in Ausbad wieber mit feinen veinen leinenen Waaren als Leinwand, Aifchjeuge in verschiebener Größe und Breite abue Nach, hand wicher, Gerweiteten, auch eine große Ausbadh weiße nub bunte Taschjentücher, seine buntleinene Battüberzügzeuge und bemerte, baß sowohl in einzelnen Allen als im Gangen werdauft wird, verspreche babei die möglichft billigen Preife und reele bauerhafte Maare, meine Aute ift mit obiger Kirma verschen an bem obern Martt.

8. 3. G. Bochmann aus Nurnberg empfiehtt fich biefe Meffe mir einer Auswahl von ichönen, gestreiften Afeiberzeugen, Bett. und Meubeigeug, hosenzeug von gang guter Qualität, sowie auch gang schone halbtücher. Mein Grand ich auf bem mirern Martt, ber hofenporbiete getât auf bem mirern Martt, ber hofenporbiete

genüber, ber erfte.

9. Salomon Ronigsberger aus Fürth bezieht die hiefige Meffe und empfieht fich einem behofen Wel und verhrungswürdigen Publitum mit seinem wohl affortirten Lager in feine und mittelfeine Niederländer Tuche, ferner Dameutuch wovon eine Sorte à 1 fl. 36 fr. die Elle abgegeben wied, eine Partie feine Auch-Reste werben unter ben Fabrityreisen abgegeben, unter Boraudischung der billigsten Preise und reestlen Bebienung, bittet er um geneigten Jupruch, Geine Boutique befindet sich aus bem untern Martt wor bem Drechsler Seuersfichen haufe.

10. Bur gegemöartigen Meffe empfiehlt Unterleichneter fein befanntes Schnitt . und Mobe. I Maaren lager jur gef. Abnahme gang erges benft und bittet um gahlreichen Bufpruch gehor. I famit.

D. Ottenfoffer's Erbe aus Furth.

11. D. S. Frant aus Fürth beziehet zum Erstemale bie tommende Ansbacher Caurenti-Weife mit einem volfftänig algertiren Echnitwaareus Lager en gros, verspricht billigfte Webienung und bittet um gitigen Besuch. Sein Berfaufselfal fit in bem hirfchmann'ichen Laben A 37.

19. Bichtige Angeige.

E. Hauau aus Frankfurt afm. bezieht zum Erkenmal biefe Weste mit einem schönen Lager Mackentssch à 14 ft.; Euftfissen à 3 ft. 30 fr.; Bummir hofenträger das Dupend 3 ft. 30 fr.; bas Städ 24 fr.; Sommerröde in Leinen und Baumwolle à 2 ft. 30 fr. u. s. w. Unterbeime fleider das Paar 1 ft. 24 fr.; eine große Auswahl in Schlafe u. haudröden u. s. w. Ferner Stabsschern von Sielsenkäder aus Erndon Schulfedern von Sielsenkäder aus Ernbon. Schulfedern für Kinder das Dupend . . S fr.

3m Intereffe bes Publifums bitte ich unents

gelbliche Proben zu holen.

E. hanau aus Frankfurt. Das Berkaufslotal befindet fich im Gafthof jur Krone.

13. Die Eravatten-Fabrifanten A. Sachs et Comp. aus Berlin geben um biefesmal ganglich ju rammen, 50 Procent unter bem Fabrifpreis: schwere Allas-Cravatten bas Dubend 6 fl. bas Stüd 35 fr.

Lafting und Allep in bas Dupend 5 fl. bas Stud

Cravatten mit Bruftbebedung bas Dupenb 14 fl. bas Stud 1 fl. 20 fr.

Atlas Chawle und Schlips bas Dutenb 21 fl.

bas Stud 2 fl.: ferner haben wir bie Rieberlage ber berühmten acht Golbichmiebs Streichriemen und acht englische

Raffiermeffer. Das Bertaufelofal befindet fich

im Gafthof gur Rrone.

14. J. H. Holginger aus Fürth bezieht bie bevorstefende Meffe jum erstenmal und hat fein wohl affortirtes Schnittwaarenlager im hause bes herrn Mehlhanblers J. Lindau Lit. A 10 am obern Mark.

15. YI Befchafte Empfehlung.

R. Dei belberger aus Fürth bezieht bie beworftehenbe hiefige Deffe wieber mit feinem bekannten wohl affortirtem Lager in alle Sorten

Bant und weiße Maaren zu fehr die Norien Breifen. Sein Lager befindet fich, wie gewöhnlich in seiner Boutique Rr. 47 mit obiger Firma versehen auf dem obern Markt und derfelbe empficht sich einem hohen Abel und versehren Publicum ergebenft.

16. Louife Drexel aus Rurnberg befucht wieberholt die Meffe, mit einem ichon fortirten

Duß : und Mode-Maaren-Lager, foore mit einem gan neuen nob geschmachvollen Sortiment angefangener und wollenbeter Stickereien, nebit allen zu feinen weiblichen Arbeiten nöbigen Gegenständen. — Ihr Maarenlager bes finder isch wie bieber auf bem untern Markt ohnweit der Stifteftirche.

- 17. E. Schutte und Reuter, Leinwandfabrikanten von Bielefeld, empfehlen ihr ichon lange befanntes Waarenlager von Holländer und Bielefelder Leinwand, so wie auch Damale.Gebecke, Tischzeug und weiße leinene Sackticher. Doige Waaren werben zu außerst billigen Preisen abgegeben und bittet um gefällige Unachme. Das Eager befindet ich wie gewöhnlich im Gasthaus zum Bogel Strauß.
 - 18. Deg-Empfehlung und Anzeige.
 - Das Zuch . und Mobe. Baaren lager bon
- 3. 3. Offenbacher aus Fürth
 befindet sich zur bevorstehenden kaurenziemesse auf
 bem untern Martt, in der Bube Nr. 78 an der Kirche, bem Badermeister herrn Schwarzsänder gegeniber, dasselbe bestehet in einem großen Sortiment mittel. und ertra-seinen niederländer Auche, in das Neueste von Bockskins zu Beintleibern, in Westenzeugen, englischen und französsichen Merrinos, Satunen, allen Sorten weißer Waaren, als Batiste von ½ bis 3º Ellen breit, Jacconeis, Molle, ächter seiner holländischer Keinwand und bergleichen Assentiachern, wobei ich für gang leinen garantire, so wie in vielen andern in die

fed Sad einschlagenben Artitein. Bugleich bemerfe ich , baß ich eine Parthie Refte nieberlauber Zuche, um bamit aufgurannen, zu ben billigfen Preisen vertaufe, ebenso mache ich micherbötig von allen Artifeln Proben abzugeben, um
sich von meiner guten und reefen Waare überzeugen zu fonnen, und bitte baher, wurter Buficherung reessen, um gutigen Ihfpreie-

19. Einem hohen Abel und verehrlichen Publitum wird ergebenft angezeigt, baß ich bei meinen in Schnittwoaren vorfommenden Artifeln, auch Elle dreite ächtfarbige Cattunen habe, wooson bie Elle a 9 fr. erlaffen wird, und Mufter gur Bafchprobe abgeschnitten werden. Die Bube ift auf bem untern Marte neben ber Kirche.

M. Frantfurter aus Fürth.

20. Bei Schreiner Beufchel D 402 ift ein Quantum 3 jolige Rugbaumholg Diehlen, auch Thee. u. Rlapptifch, Rohrfeffel u. f. w. ju vertaufen.

21. Birth Scheuerpflug in ber Langweile vertauft zwei neue, gute Piano-Forte zu billigem Preise.

22. Lit. A Rr. 113 find gwei gang gut erst haltem Flügel um fehr billigen Preis zu wertaufen.
23. A 212 auf ber Schütt ift ein eiferner Ofen billig zu vertaufen.

24. Bei Beinwirth hettinger ift Weichselwein

3u haben, die Me. 3u 24 fr. 25. A 168 Bei Nitolaus Holzinger gibte guten Beichselmein die Maas ju 24 fr.

26. Reue Sollanber Saringe à 10 und 12 fr. bas Stud bei R. Menger

27. Am Rirchweihsonntag und Donnerftag ift harmoniemufit, und Dienstag und Donnerftag Tanzmufit auf bem Rugbaum.

28. Runftigen Rirdweih-Sonntag und Dienftag ift Tanzmufit auf ber Ziegelhute, wogu hoflichft einladet Bimmermann.

29. Um Rirdmeih-Sonntag ift Tangmufit in Bennenbach , mogu höflichft einlobet Krant.

30. Um Rirchweih-Conntag und Dienstag ift Zangmufit, und am Montag werden Ganfe herausgefugelt, wozu höflichft einladet,

Conrad Comibt,

31. Um Rirdweih Sonntag und Montag ift Tangmufit, wogu boffichft einlabet, Adermann.

32. Am Rirchweih-Conntag ift Tanzmufit auf ber Windmuhl, wozu höflichft einladet,

Friebr: Libed.

33. Rirdweih Conntag und Dienstag ift Tangmust im Magneregarten, wogu ergebenft einlabet Faagen.

34. Um Rirchweih-Conntag und Dienftag ben 9. ift Zangmufit, wogu höflichft einlabet Bittmann.

35. Rirdmeihfonntag werben Ganfe und Enten herausgefegelt, wogn einladet, Burner.

36. Um Rirchweih Conntag ift Tangmuff in Reufes, wo auch zugleich ein Lamm herausges lost wird, wozu ergebenft einladet Hellmuth.

37. Bu gahlreichem Befuch am Rirchweihmontag Bormittag empfiehlt fich Sammerlein.

38. Am Rirdweih-Montag fruh ift Sarmonies mufit bei Stellwag.

39. Rirdweihmontag ift Gartenmufit im Drech-

40. Auf Rirdmeihmontag labet zur Rettigs Birdmeih bei ausgezeichneten Spath'ichen Sommerbier ergebenft ein, Bevlanb.

41. Rirdweih-Montag und Mittwochift Tangmufit, mogu höflichft einrabet Albig.

42. Um Rirchweih-Dienstag ift Tangmufit im Dirschenwirthoteller. Branbstetter.

Bu vermiethende Wohnungen.

A 95 auf bem obern Martt ift oer obere Gas ben zu vermiethen.

A 129 ift ber erfte Gaben im gangen ober gestheilt fogleich zu vermiethen.

A 155 ift ber mittlere Gaben ju vermiethen,

Lit. B Rro. 18 auf ber Commerfeite ift ein freundliches logie zu vergeben, auch tonnte folches fur einen ledigen herrn fich eignen.

D 7 ift ein Duartier ju vermiethen.

Lit. D Rr. 60 find zwei Quartiere zu vermiethen.

D 284 ift bas untere Quartier 2 Stuben 1 Rammer und 1 fleineres ju vermiethen.

Eine Bohnung in freundlicher Lage, bestehend aus 8 Piegen neu ausgemalt mit allen sonstigen Bequemlichfeiten ift taglich ju beziehen. Bo? fagt bie Redaftion.

> Fremden-Unzeigen. Bom 24. bis 30. Juli 1842.

Rrone, brn. Rfl. Muller von lauf, Scheners mann von Bremen, fr. Cord Brown mit Ram. von London, frn. Rfl. Regnier von Lyon, Denger von Rurnberg, Frhr. von Scholy mit Fam. aus Solftein, Br. Bermalter Thom und Br. Privat. hirich von Mergentheim, Br. Rim. Blumenthal von Frantfurt, Dr. General Graf von Demidoff von St. Petereburg, Brn. Rfl. Cavalli von Mannheim, Bittig von Bamberg, Pauls von Schierheim, fr. Sanbelsgerichtsaffeffor Beiß von Rurnberg, Br. Marquis v. Tamino von Mais land, Gr. Gaftwirth Raufmann von Michaffenburg, br. Rim. Roch von Duffelborf, Dr. Frhr. von Uechtringen von Rubesheim, Sr. Rabrifant Schwarz von Altenburg, Br. Rim, Beif von Cobura.

Stern. frn. Rfl. fumm von Beiba, Bauer von Speper, Speifer von Burgburg, Jorg von Mannheim, Geme und Rauft von Rurth, Renner von Burich, Dr. Particulier Schmid von Orb. br. Dberbaurath v. Schlichtegroll von Munchen, Brn. Rfl. Benli von Furth, Fifcher von Elberfelb. Br. Appell. Rath Schleicher von Gidftabt, Brn. Rfi. Schindler von Rurnberg, Riedner von Bams berg, Br. Pripat, de Belle von Strafburg, Srn. Aft. Meier von Elberfelb, Grund von Eme, Sammler von Ellwangen, fr. Privat. Stuger von Leipzig, Srn. Rfl. Lungemeyer und Suber von Dunchen, Bauer und Limmer von Leipzig. Baumann von Gaalfelb, Arens von gabr, Br. Poftvermalter Iftrig und fr. Dr. Rlingbohr von. Dintelebuhl, Dr. Rim. Beipelbauer von grantfurt, fr. Reviergehilfe Bolg von Cabolgburg. orn, Rfl. Schmib und Beng von Rurnberg, Fraul. helmreich von München.

(Schluß folgt.)

Boeristage

Roniglich Banerifchen

Intelligenz : Blatt

für Mittelfranfen.

Rro. 63. Un 6 badi, Mittwoch, ben 10. Muguft 1842.

Befanntmachungen öffentlicher Behorben verschiebenen Inhalts.

1. Bolizeiliche Befanntmachung. (Die Gefuche um Bewilligung von Brands Rols letten betr.)

Bufolge ber — ben Districtspolizeibehörben von Königlicher Regierung von Mittelfranten, Kammer bes Innern untern 18. Morit 1840 burch Intelligenzblatt für Mittelfranten solchen Jahrs Rr. 32 Seite 231 zur genauesten Nachachtung befannt gemachten höchlern Ministerial Entfalies gung vom 8. vorgebachten Monats und Jahrs und in Gemähleit eines neuerlichen. Regierungsaufdfreibens vom 2. Ditober vorigen Jahrs (solchjähriges Int. Blatt Rr. 80. G. 588.) wird das augeführte höchste Reservier vom 16. December 1836 wie felat:

Ronigreich Banern. Staateminifterium bes Innern.

Nachdem nunmehr neben ber inlänbifchen 3mmobiliar-Feuer-Berficherungsanftalt und ben beiben auf bas Pramien-Pringip gegründert inlänbifchen Mobiliar-Feuer-Berffcherungs-Societäten auch eine inlänbifche Gegenseitigleits Gesellichaft für Mobiliar-Feuer-Berficherung ins Leben getreten und bieburch Jebem hinreichend Geleund bieburch Jebem hinreichend Gele-

genheit gegeben ift, sich ben Wiebererfah erlittener unwerschalbeter Branbischan for wohl in Bezug auf Immobilien als Mobilien zu ficher nicht in der Mobilien zu ficher nicht ihre den die Geine König-liche Majestät bewogen zu werftigen, daß fürohi in jober Gemeinde vierteijährlich bekamt gegeben werbe, wie Allerhöchst Sie worhaben, serner Golietten wegen Brands unsstüde won dem Tage an, an welchem bieser Allerhöchst Ihr Entschaft ihr entschaft zu welche male publizirt sein wird, auch in jenen Fallen nicht zu ertheilen, in welchen inhaltlich bes Absabes 2 ber Allerhöchsten Anordnung wom 14. Dezember 1834 bieber noch unschmen wom 14. Dezember 1834 bieber noch unschwen der werden war Bewilliaun von 60 lettern erfasten war.

Die f. Rreisregierung wird hienach alsbald bas weiter Geeignete verfügen, und unter ben Ausschreibungen burch das kreis-Intelligenzblatt auch die alsbaldige und sofort die vierteljährige Berfündung in jeder Gemeinde anzuordnen und zu überwachen wissen.

Munchen ben 16. Dezember 1836. Auf Seiner Rönigl. Majeftat Allerhochsten Befehl. jur allgemeinen Biffenichaft und befonberen Berudfichtigung hieburch wieberholt verfundet.

Unebach ben 2. August 1842.

Der Magistrat.

Stirl.

2. Bom t. bayer. Rreis . und Ctabtgericht Erlangen wird nach Borfchrift bes allgemeinen preußifchen Canbrechte Th. H. tit. I. S. 429 hiemit jur öffentlichen Runbe gebracht, bag ber Schreinermeifter Johann Abam Rohler babier und beffen Berlobte , Die ledige Schneibermeiftere: tochter Johanna Ratharina Beigmann von hier für ben Fall ber von ihnen beabfichtigten Berebelichung burch gerichtliche Erflarung vom 4. 1. De. bie in hiefiger Proving übliche eheliche Butergemeinschaft unter fich ausgeschloffen haben.

Erlangen ben 8. Juli 1842. Ronigliches Rreis : und Stabtgericht. Dr. Gareis, Direftor.

3. Simon Bfanger von leonrob hat fich farge lich von feiner Beimath entfernt und ftreunt wies ber auf bem Betteln umber. Man erfucht baber biefen bofen Jungen im Betretungefalle aufgreifen und hieher liefern gu laffen , mobei bemerft mirb, Dag berfelbe fich gewöhnlich bei hirten aufzuhals ten ober ale Ochsenjunge verwenben ju laffen pfleat :

Signalement.

MIter, 16 3abre.

Statur : flein.

gaare, hell. afe: ftumpf. Mund , prop.

Rleibung : abgeriffene Jade und Sofe. Mit. Erlbach am 2. Muguft 1842.

Ronigliches Canbgericht. Bogel. v. . n.

In ber Streitfache ber lebigen Dagbas Iena Bittmann und Conforten von Reichenau aes gen Unna Maria Wittmann von bort, und beren Berfobten Friedrich Enbres von Rauenzell wird wegen fortmabrenber Unbefanntichaft mit bem Mufenthalte ber Lettern benfelben hierburch befannt gegeben, baf bie flagerifche Beweisantretung in hiefigem Gerichte ju ihrer Ginficht vorliege, baß fie fich über biefelbe binnen 30 Zagen , fomie ind. befonbere barüber ju erflaren haben, ob fie bie im Driginal beigebrachte Urfunde recognosciren ober biffitiren, ben angebotenen Gib acceptiren bem Deferenten gurudichieben, ober ihr Gemiffen mit Beweis vertreten wollen, und baf fie binnen ber prafigirten Grift ihre Begenbeweismittel ju benennen haben , unter bem Rechtenachtheile, baf außerbem bie Urfunde ale liquid und eingeftanben, ber Eib ale recufirt, Die Begenbemeismittel aber als befert erachtet wurben.

herrieben ben 28. Juli 1842. Ronigliches Canbgericht.

Bernott, Panbrichter.

Befammmadung ber beabsichtigten Answanderungen nach Rordamerifa.

| Stro. | Polizei - Bezirt. | Wohnort ber
Auswanderer | Rame und Stand ber Auswanderer, | Zahl ber mit
auswanderns
ben Familiens
glieber. |
|-------|-------------------|----------------------------|---|--|
| 3 | Windsheim | Dberndorf | ber Zummergefelle Johann Breitfdwert
von Dbernberf und beffen Chefran, Mar-
garetha geborne Matthaus. | |

Allenfallfige Anfpruche an biefe Auswanderungeluftigen find bei Bermeibung ber Richtberud. fichtigung binnen 14 Tagen babier anzumelben.

Bindebeim ben 5. Huguft 1842.

Ronigliches ganbgericht. Donle, Canbrichter.

18

6. Rachdem die Grundeigenthumer Die fangst erfolgte Tilgung ber untenbegeichneten Spychtekorberungen behauptet, ohne den gehörigen Rachmeis barüber vorlegen zu fonten und befruggen auf Amornifirung ber noch im Dyporhetenbuch eingetragenen Forberungen ben Antrag geftellt haben, werden die unbefannten rechtmäßigen Inbaber diefer Forberungen und alle biefentigen.

welche darauf ein Recht zu haben glauben , hiermit öffentlich aufgerussen ihre deffalligen Unsprüche innerhalb sechs Wonaten a dato dei Berlust der selben hierorts anzumelden und nachzwoeisen. — Rach Ilmsuß diese Termins werden, wenn sich Niemand meldet, diese Forderungen als erlosigen ertsatt werden.

Bergeichniß ber ju amortifirenden Urfunden.

| Fortl. Dr. | Urfunde | (Bläi | gen
Berlo regide
Refenti | Schuldner | Hypothel Dhieft | Bemerfungen. |
|------------|--|--------------------------------|--------------------------------|--|-----------------|-----------------------------|
| 100 | Brief bes pormal. 3
Justizants Dache,
bach vom 14. Aug.
1869. | par, Bi
von Obe
geb. ben | | meifter gu Same | | |
| 2 | Protofoll deffelben 3
Amte vom 2. April
1805. | 00 Arafft, S | gen, M
Gi | etgermeister zu
erhardshofen ,
üherWeber Herrs | | 1806 getilgt more ben fein. |

Reuftadt ajal. im bayerifden Mittelfranten am 2. Juli 1842.

Renigliches Canbgericht. Beig, Canbrichter.

7. Befanutmachung einer beabsichtigten Auswanderung nach Nordamerifa.

| Nrc. | Polizei-Bezirt. | Wohnort ber
Auswanderer. | Rame und Stand der Answanderer. | Zahl ber mit
answandernden
Familienglieder |
|------|-----------------|-----------------------------|---------------------------------|--|
| | Windsheim | Berofgheim | | 3 Rinber, ber
gewes. Säder R.
Riebler, Marg.
Barbara u. Ka-
tharina Dorothea
Riebler. |

Maenfaufige Unfpruche an Dieselben find binnen 14 Tagen babier geltend ju machen. Windsheim ben 4. August 1842.

Ronigliches Landgericht. Donle, Canbrichter.

8. (Schweineverlauf.) Bei ber f. Defonos mie-Bermaltung Triesborf werben vorbehaltlich ber Genehmigung bober t. Regierungefinangtam-

Donnerstag ben 18. August 1842 Borm. 11 Uhr feche gemaftete Schweine öffentlich an ben Deiftbietenben verfauft.

Berichtliche Berfteigerungen.

Bom f. baper. Rreis . und Stabtgericht Rurnberg wird auf Unbringen eines Spothetenglaubigere bas Gaftwirthehaus S. Rr. 791 in ber innern laufergaffe babier, bestehend aus einem Bobnbaufe, Sintergebaube, Stallung und Sofraumden, auf welchem bie Gaftwirthichafte. gerechtigfeit erfter Rlaffe unter bem Schilbe gum Albernen lowen, haftet, bem öffentlichen Bertauf an ben Meiftbietenben unterftellt. Saus ift einschluffig ber Gaftwirthichaftegereche tigfeit auf 7500 fl. tarirt, jahlt an bie protes ftantifche Rultusftiftung babier ein jahrliches Gis gengelb von 9 fl. 43 fr. und ift mit 4000 fl. ber Brandverficherungeanftalt einverleibt. gur Berfteigerung ift auf

Dlittwoch ben 14. Geptember Borm. 10 Uhr im Rommiffionszimmer Rr. 9 anberaumt unb werben Raufeliebhaber mit bem Bemerten einges laben, bag ber Bufchlag nach S. 64 bes Sypos thetengefeBes mit Rudficht auf Die Bestimmungen ber 66. 98 - 101 bes Befetes vom 17. Novem:

ber 1837 erfolgt.

Mürnberg ben 3. Muguft 1842.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht. Begen Beurlanbung bes f. Direftore.

Zürft.

- 2. Auf Antrag eines Sypothetenglaubigers mirb bas bem Debermeifter Georg hofer ju Weiltingen gehörige halbe Golbengut Br. 33 bafelbit, beftebent aus
 - a) ber untern Salfte bes Saufes Dr. 33.
 - b) 3 Dezimalen Rrautbeet, Pinr. 197.
 - c) 24 Dez. ber große Sohriedtheil, PIRr. 528.
- d) 15 Dez ber fleine Bohriedtheil, PIRr. 628. handlohnbar ju 10 pot. in Befigveranderunge,

fallen aus bem Raufs mober Schabungemerth unb int: Tobesfällen aus 65 fl. , gerichtlich tarirt auf Boothe bem öffentlichen Bertauf unterftellt. Bietungstermin fteht am

Dienstag ben 30. Muguft b. 36. Rachmitt. 3 bis 5 Uhr im Birfdenwirthehanfe ju Beiltingen an', wogu befis und gahlungefähige Raufeliebhaber hiemit gelaben werben.

Dinfelebubl am 31. Juli 1842.

Ronigliches Canbaericht.

dirig. leg. abs. onine. v. Praun.

. . brente

3, Rachbem auf bie gum Rachlaß ber Dut-

terefrau Unna Chriftina Meper von Binfenmeiler gehörigen 3mmobilien namentlich

- 1) bad Binfenmuhlgut, beftehend aus Sans, morinnen bas Mühlgut ju 2 Dahl . unb 1 Gerbgang, Schneibmuble, Stabel, Schweinftall, Badofen, Bafdhaus, Bagenfchupfe und Rebengebanbe, 49 Dez. Garten, 13 Tagm. 75 Dez. Mder, 7 Tagm. 78 Dez. Wiefe, Gemeinbe-Duhl und bebeutenbem forftrecht,
- 2) 2 unaudicheibbaren Felblehen, beftehenb aus 20 Taam, 71 Dez. Ader und 9 Taam. 2 Dez. Biefe ,
- 3) 1 Tagm. 76 Dez. Gartenader, im erften Termin fein Bebot gelegt worben ift, werben biefelben wiederholt jum Bertauf ausgeboten und biegu Termin

auf ben 15. August Bormitt. 10-12 Uhr in ber Binfenmuble anberaumt, wohin befit = und jahlungsfähige Ranfer gelaben merben.

Feuchtwangen am 21. Juli 1842. Ronigliches baver, Pandgericht.

Lippert, Canbrichter.

Muf Antrag ber Erben bes Chuhmachers meiftere Paulus Geibel in Biruborf werben folgenbe ju beffen Rachlaß gehörige 3mmobilien

- 1) bas Butlein Dr. 44 an Birnborf beftebend aus Bohnbaud, Scheune, & Der, Burgaarten, Gemeinberecht, ju 10 Progent handlohnbar und mit 1 fl. 15 fr. Gelbreichnif belaftet, gefchatt auf 1050 fL
- 2) 2 Tagw. 8 Der. Mühlmegader in ber Birns

borfer Ginr . hanblobnbar ju 10 me Cent unb helaftet mit 2 Mt. 2 Rrl. 3 Schaiffernreiche niff. gefdast auf 450 ff. . STR wan fire

3) 4 Taam, 72 Der, Ader am Rirdwere in ber Stenerarmeinhe Dherashach .. handlafubar in 10 Mrnc helaftet mit 4 MR 2 Rrf 11 Gedis Rorn und & fr Gelbreichniß gelchant auf 400 ff

anbermeit bem öffentlichen Rertauf unterftellt und mirb Termin hierau

auf Mittwoch ben 14. Geptember c. Borm. 10 libr

in bem Jorban'ichen Gaffbaufe zu Birnborf anberaumt . zu welchem Raufeliebhaber mit bem Bemerten eingelaben merben , baf biejenigen . beren Rablungefähigfeit bem Bericht und ben Erben nicht befannt bieruber por ber Steigerung fich audzumeifen haben

Rurnberg ben 17. Juli 1842. Ronigliches Panbaericht. Greiberr v. Rreff. Panbrichter.

- 5. In Gaden bes Balthafar Beinlein wiber ben Mengermeifter Balentin Rupprecht ju Gerbarbehofen megen Forberung jest Erecution mirb Das Grundvermogen bes letteren, ale
 - a) ber Butecompler ju Gerharbehofen beftes bend aus Bobnhane mit Stall - Unban. Scheune, Sofraith, Reller, Brunnen, Schweinställen, Badofen, Solafchurfe, gangem Balb , und Gemeinberecht , 15 Dez. Barten, 1 Zagw., 17 Dez. Mder, 30 Dez. Biefe im auten Buftand, Tare 2535 ft.
 - b) 4 Zaam, 68 Dez, malgenben Ader in ber Genbelleithen DIRr. 932133 St. G. Gerharbehofen. Tare 200 ff.

zum öffentlichen Berfaufe biermit ausgeboten. Die Berfteigerung wirb am

Donnerstag ben 15. Geptember 1. 38. Rachm. 2-4 Uhr

im Anbreas Sartmannichen Gafthaufe gu Berharbehofen abgehalten merben. Guts : und las ften-Befchrieb liegt jur Ginfichtenahme bierorte offen . Raufhebingung wirb im Termine befannt aemacht.

Reuftabt ben 15. Juli 1842.

Ponialiches Panhaericht Beif. Canbrichter

Rachbenannte zur Confuremaffe bes Same merichmiebs Michael Red in Mfaffenhofen gehne rigen Reglitäten . als :

- 1) bie Sammerichmiebte, bestehend aus bem Bobnhaus, ber Sammerfchmiebte, Scheuer, Badofen . Stallung und Roblbutte . bann 2 Tagm, 84 Des, Garten, Ader und Biefe, bem halben Gemeinberecht und ber reglen Schmiebtgerechtfame . fammt Ginrichtung unb Berfreng, tarirt auf 9758 fl.
- 2) 58 Des. Mder in ber Geuln. DiRr. 242. Tare 30 ff
- 3) 7 Zaam. 75 Dez. Ader im Schmiebaarten . DIRr. 470. Zare 238 fl.
- 4) 56 Der. Biefe in ber Deunt, DIRr. 1251 Tare 325 ff.
- 5) 80 Dez. bie alte Biefe, DiRr. 148, Tare 425 fl. unb
- 6) 1 Zagm. 01 Dez. Schmiebtgarten, DIRr. 469 Tare 225 fl. merben am

Montag ben 29, Muguft b. 36, Borm, 10-12 libr

im Comiebtichen Wirthehaufe ju Pfaffenhofen öffentlich meiftbietenb verfauft. Raften und Bebinaniffe merben porm Striche eröffnet.

Pleinfelb ben 19. Juli 1842.

Ronigliches Canbgericht. Munberer . Panbrichter.

- Auf Untrag eines Spothefengläubigers follen nachfolgenbe Reglitäten ber Debermeifter Johann Conhard und Maria Margaretha Pfeifs fer'ichen Cheleute gu Berolfingen, ale
- 1) ein Wohnhaus Dr. 63 ju Gerolfingen mit ans gebauter Scheuer von Brodmauer aufgeführt, mit Biegeln bedacht, in gutem Bauguftanbe und mit nachbenannten bas Gemeinberecht bils beuben Bugehörungen, ale

. Morgen in ben 20 Morgen,

To Morgen im Schieftinger,

Dorgen im Rrautgarten ,

" Morgen im Pohe, bann

mit circal Worgen Garten am Saus, auf

gefchaht ift,

2) ber halbe Morgen Acter im Riebling, auf

geschatt, als Dulisvollüredungsmittet bem offentlich gerichtlichen Berfauf unterfester werben. Es wird affo jum Zwed ber gerichtlichen Feilbietung Termin auf

Montag ben 12. September Rachmitt. 2 Uhr

im Dret Geroffingen anberaumt, ju welchem bei filt und zahlungöfähige Kaufsliebhaber mit bem Bemerfen eingelaben werben, daß die Berfanfei bedingungen im Armin befannt gegeben werben, und indeffen aber das Schäungsprotofolf im dieseftigen Registratursofale offen liegt.

Baffertrüdingen ben 23, Juli 1842. Rönigliches Landgericht.

Gerichtliche Borladungen

1. Bom f. Kreis und Stadtgericht Ansbach ist über ben Rachlaß bes verlebten igl. Kammerjunkers und Bradtgerichtstathes Marmerjunkers und Bradtgerichtstathes Marmillan Freiherrn von Ju-Rhein nach Intrag ber Relitten besselben ber erbichaftliche Liquidationsprozis erössuch worden — Es werben bestalt alle biezeuigen, welche an den genannten Rachlaß Forderungen zu machen haben, hierdurch ausgesordert, diese Forderungen an dem vor dem f. Kreis und Stadtgerichtstath Freiherrn von Welfer aus

Dienstag ben 4. Ottober 1. 36. Borm. 9 Uhr, anberaumten Liquidationstermm entweber person lich ober durch einen Bevollmächtigten gehörig anzumelben, widrigenfalls sie aller ihrer etwaigen Borrechte verlustig ertfart, und mit ihren Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedis

gung ber fich melbenben Glanbiger von ber Daffe noch überg bleiben möchte, verwiefen werben follen.

Ansbach am 25. Junt 1842.
Rönigliches Kreide und Stadtgeriche.
Wegen Ablebene bes f. Direftors:

2. Der hammerschmiedmeister Michael Rech gu Pfaffenhofen hat sich bem Concursversahren unterworfen, und es werben baher die gesehlichen Ebitebtage

1) gur Unmelbung und Rachweifung ber Forbe-

Dinnftag ben 80. August biefes 38.

Dienftag ben 27. September, unb

3) jur Abgabe ber Goluffage auf

Dienstag ben 25. Oftober

jebesmal Morgens 8 Uhr anbergumt, wozu bie fammtliden befannten und unbefannten Glaubiger hiemit unter bem Rachtheile porgelaben werben. Daß bas Richterscheinen beim erften Ebiftetage ben Mudfchlief ihrer Forberungen von ber gegenmartigen Gantmaffe, bas Richterfcheinen an ben übrigen aber bie Musichliefung mit ben an benfelben vorzunehmenden Sanblungen gur Rolae Die Afripmaffe besteht in 11094 fl. Zars werth ber Reglitaten. und bie Goulben in 11464 ff. meift bopothefarifch verfichert, baber am erfien Ebifestage ein gutliches llebereinfommen versucht werben foul. Bugleich werben biejenigen, welche Etwas von bem Bermogen bes Bemeinfculbuers in Sanben haben, aufgeforbert foldes unter Borbebalt ihrer Rechte bei Bericht gu ubergeben.

Pleinfeld am 19. Juli 1842. Königliches Landgericht. Wunderer, Landrichter.

3. Rachftebenbe Perfonen, Die fich feit langer als 10 Jahren aus ihrer Seimath entfernt haben und über beren leben ober Aufen thalt nichts befannt gewarden ut, werden hienut fammt ihren unbefannten Erben auf Antrag ber nachften Anverwandten aufgeforbert, fich

babier in melben, widrigenfalls fic fur tobt er-

ffart murben und ihr Bermogen ben befaunten Inteftat-Erben ausgehändigt murbe.

Reiberr v. Rref. ganbrichters bad bie

Geburt: Geburte: 92r. Bemerturgen 3 4 218 Bermogen Namen Ort Zaa 11 Ruff, Johann Spofen am 8. Juli 1790 626 fl. 36 fr. bat unter bem baver. Militar im A STEEL STREET, IN Safre 1812 ben ruffifch: Relbi jug mitgemacht. 2 Boit , Conrad am23, Hug. 1793 500 fl. - fr. hat unter bem baper, Militar ben Schweinau ting time and the sails and 7 10 - U frangöffichen Feldjug im Jahre dunaen ad 1814 mitgemacht: ftand früher in taif. ruff. Dien 3 Efterer, Johann Schweinau am 19.2fug, 1787 788 ft. 29 fr. 1 - 1 - 1 - 1 150 4-1 ften und befand fich gulett im Friebrich Value of the Committee of the Jahre 1827 ale Dofenmaler WARD E.A. in: Mida 7 2 und den Chile 4 Rottuer, Roth. Bady am27, Juni1 798 161 fl. 25 fr. Ratharing Rottner hat Ach ums Babr 1804 fammit ihrem Rinbe und beren Mutter gleichen Ras aus ihrer Deimath entfernt.

Drivatbefanntmachungen.

meus geb. Grath

13.5 14.5

E

Į!

· #

15

4

1

1. Bei der Johann Voreng Freihertich von Schällerischen Mohlthätigteitskiftung dahier ift das Universitätskiftung bahier ift das Universitätskiftendium von 30 ff. für das Jahr 1832 erledigt. Studbierende an einer Universität oder höhern Aunst- und Handlungssichtle, welche in Andbach geboren, oder seit 10 Jahren dasselft wohnhaft sind, banden sich erfeit 10 Jahren deschift wohnhaft sind, banden sich erbeitung bewerden, indem sei hollen Ramens, ih, red Etandes, Alters, Kamisten, Sermigende und Geschadbeitelunftänder, studien, Sermigende und Geschadbeitelunftänder, studiens bis 31. August d. 38. bei den Unterzeichneten übergeben, und ein amtische Zeugniß über unbescholtenen Reis und Waudet bestäugen.

Unebach, ben 6. Muguft 1842. Die Rervollung ber Johann Corenz Freiherrlich von Schäglerischen Boblithätigleites-Stiftung. Schägler, Major. Körber, Rechterath. Schniglein. Werthhammer. 2. Die Johann Coray Freiherrlich aben Chaglerische Mohltratigleitsfliftung bahter kann in biefem Jahr zum eiften Wal eine Unterftühung von 25 fl. an einen in Steren grau gewordenten, oder ohne fein Berfchulden herabgedommenen und bemittelten Bürger ertheisen. St werden bahre biejenigen, welche sich darum bewerben wollen, eingeladen, foferne sie bahier gedoren ober seit 10 Jahren wohnhaft sind, ihre Grinche Rempefrei und mit Angabe ihres gangen Noniens, Aleters, Standes, dann ihrer Familien, Bernösgend und Gesundheitsverhaltniffe spärestend bis 31. August d. 36. bei den Unterzeichneten bis 31. August d. 36. bei den Unterzeichneten und verseich und befohrtene ein amtliches Zeugniß über wollig undescholetenen Wandel beigulegen.

Ansbach ben 6. August 1842.

Bermaltung ber Johann Loreng Freiherrlich von Schäglerifchen Bohlthatigleite Stiftung.

Schafler, Major. Rorber, Rechterath. Ruffershöfer. Schniglein. Werthhammer.

10 38 'Q' in tad un g.) Die verehrlichen Mits glieder des landwirthschaftlichen Bereins von Mittelfranken und zwar biesenigen ber Landgerichte Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Wasserrichtungen als des IX. Diftritte (Intelligenzblatt Nro. 33 und 57 h. a.) erlaubt sich der Unterzeichnete-biemit zur ersten Verfammlung, und zugleich zur Blidung eines Vezirfe-Commteren nach Feuchtwangen im dortigen Nathhanssale auf den Freitag, den 1-9. August Nachmittags 2 Uhr ergebenkt einzuladen.

Feuchtwangen ben 5. Muguft 1842.

Chr. Schafer , f. Dofterpebitor.

4. (Einlabung.) Die verehrlichen Mitglieder bes landwirtsschaftlichen Bereins von Mittesfranken, und zwar in den Annbegrichten Undbach und Aloskerheilsbronn als des Vill. Diftrifts (Intelligenz-Blatt Rr. 33 und 57 h. a.) erlaubt fich der Unterzeichnete hiermit zur erften Berfammlung und zugleich zur Bilbung eines Bezirfs. Comite nach Bruedberg in seine Bohnung auf den

18. August Rachmittage 2 Uhr

ergebenft einzuladen.

Brudberg ben 30. Juli 1842.

3. 2. Stabler , Diftriftevorftanb.

Bortrage IZ, gehalten in ben Landfirchen bei ben verobneter Gottesbienften an ben Namenstund Geburtsfeften ber Landscherfighten. Gesammelt und herausgegeben von J. A. E. hoffel, Pfarrer ju Feucht. gr. 8. geh. Preis 54 fr.

Bestellungen tonnen entweber bei bem Berausgeber seibst ober bei ber Rednagel'ichen Buchhandlung in Rurnberg in frantirten Briefen gemacht werben.

6. (Mailandifcher haarbalfam jur Erhaltung, Berschönerung, Bachethumebeforberung und Biedererzeugung ber haare und

Eau d'Atirona ober feinste flüffige Zoilettenfeife gegen Sommerfproffen, Beberfleden und andere Hautunreinheiten ist frisch angekommen und zu haben bei

Gebrüber Simonis in Ansbach.

7 Wichtige Anzeige.

Die Unterzeichneren empfehen fich auf ihrer Durchzeisemit einem scholen Rager bestehend in: acht en glifche Ma at entofch von 12 fl. an. Enfetiffen à 3 fl. 30 fr.; Gum mis hoffentrager bas Dubend 3 fl. 30 fr., bas Grid 20 fr. u. s. w. Gommerröde in Leinen und Baumwollen von 2 fl. 30 fr. u. f. w. Gine große Auswoll in Golaf. u. haubröden von 3 fl. an u. f. w. Ferner Etabliedertu von 3. Gifenftader

Schulfebern für Kinber bas Dugenb . . 3 fr. febr gute mit Blechhalter , , . . . 6 fr.

Silber-Platina-Febern gang ftumpf, auf alle Papiere ju gebrauchen, bas Dupenb 10 fr. Pfril Febern bas Dupenb 9 fr. non plus ultra Febern bas Dupenb . 18 fr. Gilber-Febern bas Rafichen von 144 Stud à 32 fr.

u. s. w. Bei Abnahme von mehreren bedeus tenden Rabatt. Proben unentgeldich.

E. Hanau aus Frankfurt a. M. Das Bertaufstotal befindet fich im

Gafthof jur Arone.

Die gerühmtesten Granatten

berühmtesten Eravatten: Fabritanten

A. Sachs u. Comp.

und gebeu, um ganglich aufzuräumen, 50 pCt. unter dem Fabrikpreis.

Die allerneuesten Laftingefravatten, bas Dugenb 4 fl. 30 fr., pr. Stud 24 fr. Die allerneuesten Atlas und Grosgran, bas

Dupend 6 fl., pr. Stud 30 fr. Die allerneneften Eravatten mit Brufibebedung,

bas Duhend 14 fl. pr. Stud 1 fl. 20 fr. Utlas Shawls, Echarpes und Schlips, bas Dup

gend 21 fl. pr. Stud 2 fl.

Eine neue Art Pracht, Eravatten, Die an Elegang und Bequemlichfeit alle bisherigen übertreffen, empfehlen wir hiemit. Ferner werben bie als die besten anerkannten aut 1. 2. 2. und 3. Gulben adgegebenra Dieff. ben geben ben flumpfeden Rafte- und Gedemaffen ben höchften Grad von Schaffe, nud freichten Buf, so wie ein et. Priviliezium. der gefammten öfter. Staaten allein für die Borgügelichtet biefes Fabrikats. Necht englische Raftrmesser.

Das Berlaufslotal befindet fich im Gafthof que Rrone.

o. Bochft billiger Cravatten: Bertauf.

M. Sahn aus Frankfurt a. M. auf dem obern Mart vor dem Brandindurger Haufe, beighet zum erstenntal bie hiesge Wesse mit einem aufs reichhaltigste assortirten Lager ber neusten nach Pariser Wode berfertigten hern Eravatten, Shawls, Schlipps und Kicher. Der bebeutenben Concurrenz wegen vertaufe ich

Laftinge-Cravatten mit Schlupf zu 24 fr. Atlas-Cravatten mit Schlupf zu 30 fr. Cravatten mit Bruftbebedung zu 1 fl. 20 fr.

bis zu ben feinsten à 2 ft. 30 ft.
3ch nache besonders auf eine neue Art PrachtErwatten die an Etganz und Bequemlichteit alle andern übertreffen ausmerkam, und empfehle besonders solche Gummishosenträger das Paar zu
20 ft. Eine prachtvolle Auswahl in seidnen Laschen oder Ribitüls das Stück zu 36 ft., auch Roshaartachen sehr billig. Eine Parthic Flage, und
Dänische Handlichul zu 15 und 20 ft., feinste Paariser Glages Danbschul zu 36 und 42 ft., das
Paar, seidene Fillets Jandschul zu 24 ft. mit
Gummischer 30 ft.

Ich bitte wegen Concurreng genau auf mein Firma gu achten.

10. Beachtunngswerthe Anzeige. für Schreiber!

Bugleich empfehle ich meine. Sauptnieberlage von acht englifchen Scalifebern aus ber fabrit von Eifenftabter und Renbal aus Lenbon, bei einer Ausbahl von 100,000 Dubend in 50 verichiedenen Anten. Ich mache besonders auf ganz neue. Silbere oder Platina-Febern, wels, che besonder für jede Jogier und iden Indenden bie Spartigere find, de generalischerung geben, das alle beizeitigen heren, welche moch nie mit Sashsstederung netwen, den de beizeitigen beren, ich damit schreiben der nich damit schreiben tonnten ihrer hand entsprechen Socien darunter sinden verden. In die einem Schuse und une alle Ampreisungen zu ersparten, gede ich wurnigelisies Proben.

ante Der Preis ber Febern ift!

Ein Dugend Schutfebern für Rinber mit Salter 5 ft."

"", fehr gute gu 6 und 9 ft. ""

"" Silber-Febern fehr ftumpf auf altemet

Papier ju fehreiben 12 und 18 fr. ... Ein Dutiend Calligraphie, große und tieine Pfeilfebern ju 6 und 9 fr.

Ein Dubend Supperfein non plus ultra ju 15 bis 18 fr.

Ein Dutend Lotomotiv Febern, welche burch Form und Schliff alle andern übertreffen, ju 18 und 24 fr.

Sehr gute, in Raftchen ju 14 fr.; ein Raft, den von 124 Stud die früher ju 1 fl. 30 fr. vertauft wurden, werden jest ju 1 fl. abgegeben,

Ich bitte nochmals fich von ber Gute biefer Febern überzeugen ju wollen und um Abholung uuentgelolicher Proben.

B. hahn aus Frantsurt a. M. Meine Bube besinder sich auf bem obern Marte vor dem Brandeuburger haus. Ich bitte genau auf Kirma gu achten.

11. Seintrich Wiltner, Leinwandfabritant von Bielefeld, empfeht fein Baaren & ag er, welches besteht in hollander und Bielefelder Bring, wand, so wie auch Daunsschloderde und Tich jeug nach der Elle, weiße und gefärbte leinene Laidentuder. Diege Maaren werden zu diepergen biligen Preisen abegegeben und bittet er um genneigte Abnahme. Sein Lager besindet fich nicht mehr wie früher im Gaschaus zum Strauß, sowdern auf der Ress vor dem Rathhaus, Bourique Rr. 102, mit Kirma werfeben.

12. F. S. Sternat aus Fürth empfichlt fich bevorstehende Deffe mit feinem fcon langft betannten und aufs beite affortieten

Schnitt = und Mode-Waaren-Lager.

Mufferbem empfehle ich :

5 breite Cattun, achtfarbig, à 15 und 16 fr. 5 breite Moussline de laine à 18 bis 24 fr.

Das Bertaufelotal befindet fich wie gewöhnlich

im Gafthof gur golbnen Rrone.

13. (Beforened.) Diejenige Perfon, welche man 7. b. Die nach 10 Uhr in ber St. 30han nieftriche ein, auf weißem Stramin geficites, mit Golbgimpen besetzet Leftreichen aufheben fah, wird höflicht ersucht, baffelbe in Lit. B Rr. 23 acan ein Ducenr abaeben zu wollen.

14. Ein tarrirtes Bollen Shawl ift vertoren gegangen, ber rebliche Finder wird gebeten, foll den gegen ein Dougeur in ber Rebattion abzugeben.

15. Bei bonig in ber Ugenftraffe ift ein Re-

genfchirm fteben geblieben.

- 16. Den 15. b. Monate fahrt ber Cohntuticher Schmibt mit einer lecren Chaife nach Mugeburg.
- 17. Ein moberner gut beschaffener Flügel von Rirschbaumholg ift zu verlaufen A Rr. 133.
- 18. Ein Schreibtifch mit Auffat, 26 Schub-

19. Mittwoch ben 10. August ift Gartenmu-

fit, wogu ergebenft einlabet Frieg. 20. Rachften Freitag ift harmoniemuft auf

ber Bindmuhl, wozu höflichst einladet Lubed.
21. Samfag ben 13. August ift harmonites Musit in Mestenbera. Schuller.

Bu vermiethende Wohnungen. A 67 auf ber Schutt beim Rleiderhandler Be-

bert find Quartiere gu vermiethen.

Bit. A Rr. 146 ift ber untere Gaben gu vermiethen, es tann auch ein Studien Garren bagu gegeben merben.

A 172 find 2 Quartiere mit ober ohne Garten gu vermiethen. Das Rabere in A 94.

B 79 ift ein Quartier ju vermiethen.

O 179 ift täglich ein Quartier gu beziehen.

D 296 ber fatholifchen Rirche gegenüber ift

Bei 3. D. Bub in ber Ugenftraffe find 2 febr

An ber Giber Straffe bei hafner Dorfler ift ber obere Gaben gang ober getheilt zu vermiethen.

Pfarramtliche Unzeigen. St. Johannis Rirche. Bom 1. bis 7. Muguft.

1. Betaufte.

cenda.

1, Mina Barbara; 2. Johann Michael, Sohn bes well. B. u. Laglöhners Echenbacher; 3. Auna Margaretha Lifetta, Tochter des Escadrons-Sattlers Schmitt, im I. Chevaurleger-Regiment Zaris; 4. Maria Johanna Margaretha, Tochter bes Mautere, und Steinhauergefellen Schmidt; 5. Johann Michael Friedrich, Sohn des Bädermeisters Kapp in Reuses; 6. Eva Margaretha, Tochter bes Zimmergeschlen Glang; 7. Maria Dorestbea Mansia.

2. Bearabene.

1. Anton Kettler, Gutebesser in Eglofewinben, ft. 79 3. 2 M. 22 X. alt an Alterefdmache; 2. Cadpar Diener, Golbat im t. Chevaurleger-Regiment Taris, ft. 26 3. alt am Nervenfieber; 3. tobigebornes Madden des Sporermeisters fru. Rabader.

St. Gumpertus Rirche.

1. Getaufte.

1. Martin, Sohn bes Zimmergefellen Lint; 2. Johann Konrad, Sohn bes B. und Spenglermeilters Dru. Dubner; 3. Wilhelmina Mars garetba Catharina; 4. Johann Andarias.

2. Begraben.

1. Joh, keonhard Ludwig Braun, ft. 8 M.
3.T. altam Gefraisch; 2. Maria Barbara Schrodberger, Chefrau bed Plasserengessellen Schrobberger, ft. 42 3. 5 M. 3 T. alt an ber Lungensucht; 3. Unna Barbara Pfesser, Mittwe bed B. und Bäckermeister herrn Pfesser, ft. 70 3.
10 M. 20 T. alt am Schlagsfuß; 4. Friederika Sarthel, Tochter bed B. und Schlosser

Gefraisch; 5. Anna Sabina Springer (12) 3. 8 M. 13 T. alt am Gefraisch.

Fremden-Anzeigen. u.C. med als Bom 24. bis 30. Juli 1842 duß

Pome, frn. Rff. hartmann von Rurnberg. Leue von Sudesmagen, Fran Greierathin Comibt und Fron Offiziantin Schmibt won Rothenburg . fir. Erbr. von Rieben mit Gam, von Medlenburg. fr. Gutebellter Uppel von Carolinenbof. fr. Rermalter Schulhofer von Muriburg Ipp. thefer Schröppel pon Gring . Ar Pringt, Sches rer von Reuftabt aja., Dr. Pomphilig. Commife far bes Minoriten-Orbens von Burgburg. fr. Rim, Schlichtearoll von Stuttaart, fr. Dribat. Gos von Murnberg. frn. Rfl. horner von Bemanb, Simmler von Rarnberg. fr. Chemifer Lauterbach von Bambera . Sr. Regierungs. Gefretar 3merger von Landshut, Dr. Privat, Sausmann von Sarburg. Dr. Minift. Sefretar Milib von Dlünchen, br. Rim, Ganfler von Dinfeld. bubl. Br. Bripat, Umberger von Landsbut, Rrau Afruarin Philer von Rurnberg, Frant, Bilbeifen von Erlangen , Dr. Gaftwirth Grillenberger von Marthura . fr. Rim. Golbidmibt unb fr. Ine genieur Bolt von Munchen, Brn. Rfl. Biegand von Bingen, Pfeifer von Baureuth.

Birfel. Dr. Lehrer Durr von Schwabach, Dr. Dr. Schneider von Beilbronn, Bagner von Rurth, Gr. Lithograph Beufchel von Darbenheim. Dr. Rim, Levi von Furth , Gr. Rabritbef. Rum. met von Maing, Br. Lehrer Schmibt von Rraf. bolibeim . fr. Dripat Runftler von Murnberg. Br. Philolog Rabus von Athen, Br. Gaftwirth Bornberger von Gibelftabt, fr. Bermalter Brunner von Altborf, Dab, Bolf von Strafburg, br. Butebef. Fris von Ingolftabt, Mener von Rempten, Dr. Bicarius Bolfhart von Busbach, Fraul. Sade und Dabam Fleifchner von Mugeburg, Gr. Canbibat Rumny von Beibenberg , fr. Privat. Richter von Rurnberg, brn. Rfl. Biller von Schwabach, Rappe von Giditadt. Fraul, Steinhauer von Regensburg,

hr. Rim. Bogel von Bapreuth, hr. Student Reingruber von Munchen, hr. Beinhandler Bigler von Burgburg.

Bom 31. Juli bie 6. Anguft.

Krone. Dr. Lord Midblesten von Londen, Dr. Gastro. Kolter wom Tayrett, Dr. Controlleur Behringer von Zwidau, Drn. Kst. Duverenois von Stuttgart, Bölfer von Hohenens, Küstner von Duisburg und Neinch von Deibehrim, Dr. Oberrechn. Nath v. Deres und Frau v. Peter von München, Dr. Ksm. Michels v. Coln., Fran Fürstin von Bechutine m. Fam. v. Daris, Dr. Canbrichter Meyer m. Han. von Dintelsbüßt, Drn. Kst. Alugberz m. Gan. von Dintelsbüßt, Drn. Kst. Kugherz m. Gan. von Dintelsbüßt, Drn. Kst. Kugherz m. Gan. von Dintelsbüßt, Drn. Kst. Kugherz m. Gan. von Dern, Branzer von Straßturg, Weber m. Ham. von Gern, Brenkel von Schneeberg, Kraul. Domograp von Sernst.

Stern fr Rim finber von Reuburg . fr. Partic. Blis von Rurnb. , Brn. Rfl. Schnell von Rurnb. . Fint von Bamb., Saber von Merthheim. Br. Brivat, Ulmann von Ling und Sr. Rim, Rebm pon Mugeb. for Mringt Schmid von Giberfelb. fr. Rim Mener von Rurnb . fr. Forffnraft. Bolg von Burgb. , Grn. Rfl. Arene von Lanasborf, Steigenberger von Mugeb , Rofner von Rurnb. , fr. Generalmajor Arbr. v. Lefuire m. Gat, von Mugeba, Srn. Rfl. Beicheler von 36s nen, Beim von Gotha, Campart von Mugeb.. Rauf von Krantf. , Sammer von Bamb. , Br. Forftgehilfe Bolg von Cabelgb. , Sr. Rim. Geifeler von Rurnb. , Br. Drafibent Arbr. v. Bierfing m. Ram, von Dreeben, Arbr, von Rieben m. Ram. von Medlenburg, Frhr. von Gedenberff und Dr. Amtmann Edver von Obernzenn, Grn. Rit. Romer von Lubwigeb. , Meier von Mft. Breit . Br. Papierfabritant p. Mapr von Benbelftein.

Lone. Fr. Geometer Bofcmann von Münden, Hr. Appell. Gerichte Affessor Gett von Eichfläde, Hr. Gutdbef. Appel von Carblinenhof, hr. Berwalter Schulhofer von Mürzb., Hr. Pharmaceut Pfeiser von München, Hr. Kfu. Bubler von Bürzb., Fraul Streht von Neub., Fraul. Sill von Nürnb., Mad. Reichender von Giddiant Gr De Diehl von Maunh & freit Ra Rabn von Kurth. Roth von Sangua fre Contr. Rud von Mugeb . Srn Rd Settler won! Salm . Rauer non Rallerst . Fran Amtmannin Dad von Barib. Dr. Dbenfdreiber Romel b. Comman : Sen All Molione m. Gat. von Stutte . Gebharb von Bapreuth und fr. Drin. Rorhammer von Rurth. fr. Brof. Clofer von. Mand. fr. Rim. Tufcher und fir. Chemiter Gber von Rarnb. .. for Banierfabr. Dobr won Main: . fr. Kanbaerichte-Mffelfor Thambuidt v. Riofenb. unb for Rin, Gffenlam won Mirub - Birfel. Dab. Gintel von Maint . frn. Af. Ren von Milhermsborf . Steinlein von Gralish .

Mindielmiben, fr. Bergolber Duller von Minch . fre Rabe Dindler pon Gurth, Dr. Stub. Schmibt. aunft von Burgh . fr. Rim Bilhelmlein von Bamb. Diterberger v. Fürth , fr. Maler Schmars pon Stutteart ; Graul. Banerlein von Seuchtm. frn. Privat. Schmidt von Rurnb . Pur pon Carie. rube. fr. Baftw. Bierlein von Steinf., fr. Guteb, Rheinwald von Ingolftabt . fr. Privat. Moffer nan Gidiffaht. fir Dr. Benber uan Gen. nach. fr. Commis Oppenrieber von Rorblingen. fr. Buchbandl, Lange von Erlangen . fr. Wabr. Steifchmann von Bamb, und fr. Dotifus Tuchers mant bonf Frantf. Dr. Gutebef. Dann von Carbura will for Ofm Graber wan Gurth fren Gorftach Daufch von Brunn, v. Troltich w.

Beilage

a u m

Roniglich Banerifden

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 64. Unebach, Gamifag, ben 13. Muguft 1849.

Befanntmachungen offentlicher Behorben verschiedenen Inhalts.

1. Polizeiliche Bekanntmathung. (Die polizeiliche Bekrafungen, die Anzeigen und Arretirungen der Polizeilvache, dann die Bermittlungen im Wonat Juli 1842 betr.)

I. Bergeichnif bernach vorgangiger polizeilichen Unterfuchung boftraften Verfonen und zwar

19 wegen Telbfrevels; 2 wegen Defraubation ftabt. Gefalle ; 1 megen geringerer Rorperverlebung; 7 megen öffentlicher Befchimpfung; 2 megen öffentlichen Unfuge; 1 megen übler Radreben; I megen liebertretung ber Reuerordnung ; 3 megen Schiegens am verbotenen Drte ; 2 megen Begunftigung bicfes ; 2 mes gen unterlaffener Beobachtung ber Borfdriften im Betreff ber Sunde ; 2 megen Straffenperunreinigung; 1 megen Straffenbeichabigung; 32 wegen Bettelne und Bagirene; 2 wegen llebertretung ber Frembenpolizeierbnung; 1 wegen unbefugten Beberbergens; 13 wegen Hebertretung ber Polizeiftunde; 1 megen llebertretung ber Befinbeordnung; 2 megen Uebertretung ber Borichriften für Deifter, Befellen und lehrlinge; 1 wegen Ueberfchreitung ber Sanbelebefugniffe; 1 megen Ueberichreis tung ber Bewerbebefugniffe; 1 megen Saufirend; 5 wegen Uebertretung ber Deg : und Bocheumarfteorbnung : 1 megen lebertretung

ber Weiderdnung; 1 wegen Uebertretung der Heiderbretung, 1 wegen Uebertretung der Berdung im Werforgungshaus; 1 wegen Berleitigung der Polizeiwade; 8 wegen dienstwidriger Handling in der Schrame; 1 wegen Hundliestalls; 1 wegen! Versuch des Fund

Bahl ber Beftraften: 116.

Bon ber Inftang entlaffen :

1 Perfon wegen Begunftigung bee Funbbiebe ftable.

Un bie Behorbe ber Beimath auf ben Schub ge-

2 Baganten.

In bas Befchäftigungehans aufgenommen: 2 Urbeiterinen.

11. Die Polizeimannschaft hat im Mouat Juli 37 Anzeigen erstattet und 25 Arretirungen vollzogen.

111. Bei dem Bermitttungsamte im Monat Juli behandelte Klagen 47. Ausgestellte Klagengniffe: 7.

Ansbad, ben 4. August 1842. Magistrat ber mittelfrankischen Hauptstabt. Stirl,

In ber Concursiache bes Detonomen Georg Bening ju Dietenhofen, werben alle fene Glaubiger , welche am 1. Ebiftstage hierorte ju erfcheinen , und ihre Forberungen ju liquibiren unterlaffen haben, bem in ber Ebiftallabung vom 1. Juni curr, enthaltenen Rechtenachtheile gemaß, um fo mehr mit ihren Unfprüchen an bie Concuremaffe ausgeschloffen, ale bie Concurefache burch Uebereinfunft ber Glaubiger beigelegt. unb Die Erlaffung eines Rlaffenurtheils überfluffig ges worben ift.

Mft. Erlbach am 4. August 1842.

Ronigliches Landgericht. dirig, leg. abs. Bogel.

3. Gimon Gfanger von leonrob hat fich furge lich von feiner Beimath entfernt, und ftreunt wies ber auf bem Betteln umber. Dan erfucht baber biefen bofen Jungen im Betretungefalle aufgreifen und hieber liefern ju laffen . mobei bemerft mirb, bag berfelbe fich gewöhnlich bei Birten aufzuhals ten ober ale Defeniunge verwenben ju laffen pflegt :

Sianalement.

MIter, 16 Jahre. Statur : flein. Saare, hell.

Rafe: ftumpf. Mund, prop.

Rleibung: abgeriffene Jade und Sofe. Mft. Eribach am 2. Muguft 1842.

Ronigliches lanbgericht.

Bogel. v. n.

4. In Propotationefache miber ben abmefenben Baderefohn Martin Balbach von Taubergell megen Tobederffarung, murbe heute bas lanbges richtliche Ertenntnig vom 5. Auguft curr, an bas Berichtebrett angeheftet.

Rothenburg am 10. Muguft 1842. Ronigliches bayer. Canbgericht.

abs. birig. Bauer.

(Pfarrei-Erledigung.) Bewerber um bie erlebiate fatholifche Pfarrei Schillingefürft, in ber : 3 3068 Au Baumen.

athiechtentanbgemeinde Schillingefürft und Kranfruheim werben eingelaben, ihre Delbungen um biefethe unter Beifugung empfehlenber Befabigungsun Burbigfeite Noten binnen 4 Bochen hierorte gut übergeben. Rach ber neueften Faffion, welcher naber eine Revifion bevorfteht , ertragt biefe Pfare rei iabrlich rein wenigstene 551 fl. 56} fr. unb es find unter bem Brutto-Gintommen allein über 300 fl. in baarem Gelbe begriffen, welche gum größten Theil, neben 6 Schffl. Rorn, 6 Schffl. Dintel, 1 Schiff, Saber, 10 Alftrn, Solt. 200 Std. Bellen und verichiebenen anbern Raturalien. aus ber fürftlichen Rententaffe bezogen werben.

Schillingefürft am 9. Muguft 1842. Rurftlich Sohenlohefche Domanial-Ranglen.

Rummel , Sofrath. ielne eren

. Der Bauer Martin Chubert von hemmeres heim ift burch landgerichtliches Erfenntniß vom 3. laufenben Monate ale Berichmenber erflart morben und bemnach unter Bormunbichaft au Uffenheim ben 4. August 1842.

> Ronigliches Canbgericht. Rupprecht, Canbrichter.

7. Bei ber bieffeitigen Schulanstalt ift bie Stelle eines Lehrers eröffnet, welche in Rolae bes, ber unterzeichneten Behörbe guftehenben Drafentationerechtes mieber befest merben foll. biefer Stelle ift ein firer Behalt von 200 fl. aus bem Schulfond, bann eine miberrufliche Bulage von 200 fl. aus ber Rreisschulbotation verbunben. Bur Bewerbung find nur folde Ranbibaten proteftantiger Ronfession gulaffig, welche bie gefellich porgefdriebene Musbilbung zum Lebramte befigen, bei ber flattgehabten Prufung Die erfle ober zweite Befähigungenote erhalten haben, und fich über einen unbescholtenen, fittlich auten Banbel auszuweifen vermogen, Der Bewerbunges termin erftredt fich bis jum 15, September b. 36., bis wohin bie mit ben nothigen Beugniffen belege ten Gefuche unter bem Prajudig bes Ausschluffes bieforte überreicht merben muffen.

Surth am 8. Muguft 1842. Stabtmagiftrat. erroft & store

Schonwald.

Dienstag ben 23. b. De. Radmidantin wird in ber Ranglei bes unterfertiaten DaulftiutB Die ber hieffgen Stadt auftebenbe Winterfcaffut mit bem 1. Gertember I. 36, anfangend aud mit bem 28. Februar 1843 enbigend mittels bffents lichen Striches in Dadit hingelaffen und werben bie bestallfigen Rebinquife an ber genannten Tagfahrt befannt gemacht. Stricheliebhaber . Die fich über ihre Bahlungefähigfeit auszuweifen 4277 permogen . finb biezu eingelaben.

Debienfurt ben 8. Muguft 1842. Dinter Ett. W. Der Stabtmagiftrat. rad ber Junafunz.

9. Der hieffae Biehmarft wird hentel am Mittwoch ben 31, Muguft Iffrii?

abgehalten, mas mit ber Ginlabung jum jahlreichen Befuch bem Bichhandel treibenben Bublifum hiermit eröffnet mirb.

Minbobeim ben 9. Muguft 1842. Stabtmagiftrat.

Ungerlanb.

10. (Schweineperfauf.) Bei ber t. Defono: mie-Rermaltung Triegborf werben porbehaltlich ber Genehmiaung hober t. Regierungennangtams

Donnerftag ben 18. Muguft 1842 Borm. 11 Uhr feche gemaftete Schweine öffentlich an ben Deiftbietenben verfauft.

Gerichtliche Berffeigerungen: Hoy

1. Bom t. baper. Rreit : und Grabtgericht Murnberg wird auf Untrag eines Superhetglaubigere bas mit Garten, Glashaus, Garifferemobnung , feparirten Bafchane und laufenben Baffer verfebene Bohnhaus Pit. L. Mr. 1064 in ber Rarthauferaaffe babier andurch bem offentlichen Bertaufe unterftellt. - Dasfelbe ift mit rinem Balbrecht verbunden, enthalt einen geräuntigen Reller, bann par terre einen großen Borplat, 2 Bemolbe, 3 Abtritte, 1 3immer und 1 Rammer, im 2ten Stodwert 2 Borplate, "S'Blimmer, 2 Rammern, 1 Ruche und 2 Hitobe, in ber Manfarde 2 Borplage, 2 Stuben , 5 Rammern, 20 an und Biefen , belaftet mit 6 ! tr. Erbgine, 1 enblich noch einen Boben . ift mit 8500 ff. ber bei ni Schaff 3 Denen ! Cechs. Rerngilt jur Pfarrei

Brandperficherung einverleibt, und mit obigem Bubebor auf 9300 fl. gerichtlich tarirt. pur Berfteigerung wirb auf

Mittwoch ben 31. Muguft Bormittage 10 Ubr im Rommiffiondzimmer Dr. 9

anberaumt, und merben Raufeliebhaber biegu mit bem Bemerfen eingelaben . baf ber Bufchlag nach S. 64 bes Sprothefengefetes und mit Rud. ficht auf SS. 98 bis 101 bes Prozeggefetes vom 17. Rovember 1837 erfolgt. Bon bem Schap jungeprotofoll fann inmifchen in ber Regiftratur Ginficht genommen werben.

Rurnberg ben 12. Juli 1842.

Ronialiches baper, Rreis . und Stabtgericht. Begen Beurlaubung bes f. Direftors :

of fids fines: Zürft.

anar 24 Muf Murufen eines Sprothefgläubigers wwird bas bem lebigen Jofeph Birich Sopfenftod gehörige und bem f. Merar mit 63 refp. 31 Drogent banblohnbare

brittele Bohnhaus Rr. 85 ju Bechhofen, mit 1 Gemeinberecht, Dinr. 87. gerichtlich tarirt

auf 100 fl.

am 16. August 1842 Rachmitt. 3 Ubr im öffentlichen Aufftriche an ben Meifibietenben verlauft, wozu zahlunasfabige Raufer mit bem Beifugen porgelaben, baf ber Bufchlag bei erreichter Tare fofort erfolgen merbe.

Berrieben ben 23. Juli 1842.

Ronigliches Canbacricht. Bernott, Canbrichter.

Bon ben Immobilien beeDefonomen Krieb. rid Bog pon Mft. Bergel merben

a) bas Bohnhaus ju Bergel Rr. 89 mit Scheune, Sofraith mit Brunnen, Schweinstallung, 22 Des. Pflang und Burgagrten, bem Sole und Gemeinberecht, 1 ! Morgen ober 2 Tagm. 21 Dez, vertheilten Gemeindegrundftuden, belaftet mit bem Blutzebnten zur Pfarrei Bergel 53 fr. Erbgine jum tonial, Rentamte und ber Steuer, Tare 1857 fl. 20 fr.

b) bas Relblehen von 14 Tagm 39 Dez. Medern

Bergel, 28 fr. für ! Rafmachtehubn unb 3 Deten 3 Brl. 3 Gedy. Roungilt zum tonial. Rentamte und ber Steuer, Tare 3236 fl.

biermit anbermeit jum Bertaufe ausgestellt .. unb es ift biezu Termin auf

Mittmed ben 7. September 1842 Radmittags 9 11hr

im Bofffchen Birthebaufe au Bergel anbergunt worben, mad mit bem Bemerten befannt gemacht wirb . baß bei biefer Berfteigerung ber foinfchtag ohne Rudlicht auf ben Schabungemerth erfofat.

Minbabeim am 4. Muguft 1842. Roniglidice Pandgericht. Donle , Panbrichter.

In ber Nachlaffache ber Bauerefrau Mina Roffna Gnbres von Beftheim mirb zum Berfauf

1) bes 2 Sofes Rr. 20 au Deftbeim, worm ein Mobuhane mit Stallung, Scheune, Schweinund Schafftall, hofraum, 74 Dez. Baum und Murgarten binter bem Saufe, 52 Zagm. 80 Dez. Heder. 10 Zaam. 93 Des. Biefen, bas Malbrecht zu einem agnzen Rusantheil an bem noch unpertheilten Gemeinbemalbe unb bas Gemeinberecht zu einem gangen Rugantheil an ben noch unvertheilten Gemeinbebefig sungen gehört, gerichtlich gefchast auf 8275 ff.

2) 53 Des. Beunt binter bem Saufe mit einer Branbftatte, MiRr. 37 unb bazu gehörigen Balbrecht ju einem gangen Rupantheil an bem noch unpertheilten Gemeinbemalbe, gerichtlich gefchatt auf 500 fl.

3) 82 Der, Mder geht über ben Dablmeg, DI. Dr. 1618, gefchatt auf 175 fl.

4) 1 Zagro, 97 Des, Mder im Dottein, PIRr. 925, gefcast auf 200 ff.

5) 39 Dez. Ader im Schleifweg, DiRr. 1457, gefdatt auf 50 fl.

Termin auf

Mittword ben 21. Geptember I. 36. Dachmittags 1: Ubr

in bem Senninger'fchen Birthehaufe ju Beftheim anberaumt. - Raufeliebhaber werben hiegu mit bem Bemerten gelaben, bag im Termine bie Bertaufebedingungen, fowie bie auf ben Smmobilien

haftenben taften befannt gemacht merben, lentere aber and jebergeit aus bem in ber Gerichtbregiftras für brimbliden Steuer-Catafter-Musina erfeben merben tonnen. - Dem Gerichte nicht befamte Berforen, ober folde gegen beren Rablunedfabige teir Rweifel obmalten, werben nur bann gur Steigerung jugelaffen, wenn fie ibre Bablunge. fähigfeit bei ber Zagefahrt nachweifen fonnen. Binbebeim ben 20. Juli 1842.

Ronigliches Lanbaericht.

: atil 6.

Donle, Canbrichter.

5. I Dem eigenen Antrage bes Gutlers Bilis balbi Gelt von Schnufenhofen gemäß wird beffen Mimefen Bafelbft jum Berfaufe ausgeboten. Dade felbe befteht nebit Saus, Rebengebauben, Garten und Gemeinberecht in

dill'1 Tagm. 3 Des. Medern,

Diefen.

7 16 Walbung .

52 Gemeinbetheile . Debungen. 7

erfauft ben 90, 2bril b. 36, um 2922 fl. bem Saufe rubt bie reale Rramergerechtfame. Strichtermin ftebt auf

Mittwoch ben 24. Muguft I. 36. Borm, pon 8-

12 libr

in ber hiefigen Berichtstanglei feft und merben bievon gahlungefahige und gut beleumunbete Raufe. liebhaber mit bem Bemerten in Renntniß gefest. baß bie naberen Bebingniffe am Berfaufstage befannt gegeben merben.

Spinfteifft ben 30. Juli 1842.

Graffich voll Solnftein'fches Patrimonialgericht

I. Rlaffe Solnftein. tiena Best :

Mais.

Borladungen

In Cachen ber lebigen Barbara Thiergartner von langenfelb und beren Rinbebeurgtel miber ben berrichaftlichen Sager Ernft Bengert, früher ju Ullftabt bermalen unbefaunten Mufent halted, Genwangerung betr., wird bem Berflagten eruffnet, bag bie Rlagerin ben ibr burch bad rechtofraftige Erfenntnif pm 15. por. Des.

haftenbe anferlegten Bemeit burch Bufdiebung Des Baupteibes. Erbieten jum Erfüllungeribe und burch ein aformamtliches Gleburterenanie bes Linbes d. d. Pangenfelb ben 6. Juli 1842 rechtzeitig gngetres ten bat. und bieje Beweisaneretung von ihm in ben bieffeitigen Regiftratur taglich eingesehen merben taun . - Qualeich mirb Belfager beauftragt. binnen 30 Tagen ven ber erftmaligen Ginrudung biefer Gbiftalfabung gerechnet, feinen allenfallfigen Gegenberreit bei Bermeibung bes Undidinfe fee anzutreten, fo mie fich über den ihm macidio. benen Gib und obige Urfunde ju erflarene mibrie genfalle erfterer für permeigert . leitere aber für infricirt erachtet merben murbe. felbe heftet

Anskach den 19. Juli 1842. 199 dust Rönigliches Areids und Stadtgericht. Megen Ablebend des fr Digeftord: Gefiner.

2. Bermöge Entschließung bes k; Appellationsgerichte von Mittelfranken vom 7. Juni l. 36. wird ber ledige Taglohner und vormalise Kanalarbeiter Johann Better von Betteröd, 1. kanbgerichts Rochalmünfter in Gemädheit Art. 412. Thl. 11. des Strafgesty-Buchs aufgesovert innerhald 3 Monaten vor dem hiesigen Gericht u erscheinen und sich wegen der wider ihn vorhandenen Anschulbigung des Bergehens der Körperverseibung zu gerantworten.

Altborf ben 30. Juli 1842. 33grg until Rönigliches Landgericheriftung Commacher, Landrichter, dateich

3. In Sachen ber Magbalena Reigischen Kindesturatel von hier wiber ben Schuhmachere gesellen Andreas Leprer von ba, Baterichaft und Alimente betr., wird anderweiter Berhandlungstermin auf

Mittwoch ben 24. b. Mt6. Bormitt. B Uhr festgesett, und Berklagter unter bam Rechtsnach, theile biezu vorgeladen, bag bei, jestem aberma- ligen Ausbleiben bie Rlage für abgelaugnet ge- halten, er feiner Einreben für vertulig ertlart.

und Rlagerin jum Beweife ihrer Rlage jugelaffen

Schillingefürft ben 1. August 1842, Rönigliches Landgericht.

40 884

Brivathefanntmadungen.

3. Mestienkag Racins wurde ein Baquet, enthaltend ein paar Zeuchschube und ein paar Teuchschube und ein paar Grümpfe vom Drangerie-Saal bis jum Brambenburger hause verloren. Der redliche Finder beliebe es gegen eine Belohung im hofgarten bei ben, berrmann abuachen.

- 4. 3wei neu gebaute Reisewägelein mit eifer, nen Achsen, moodgruner Farbe, find beim Wage, nermeifter Wagner in Geblau am Wald gang billia zu vertaufen.
- moglich mit Rohren wird gefauft. A 203.
 - 6. (Gelegenheit nach Bremen!) Um 29. Augult fahrt von mir ein Magen ab nach Bremen, wozu ich noch einige Personen und Effetten aufnehmen fann. M. Oberseiber.
 - 7. Samftag ben 13. Radym. 2 Uhr geht ber Omnibus nach Beftenberg. M. Dberfeiber.
 - 8. Montag ift Sarmoniemufit beim Stellwag.
- 9. Rene hollanbifche haringe find angetommen bei 3. A. Belgner.

Bu nermiethende Mahnungen arriet A 30 ift ber erfte Gaben mit allen Beauement

lichfeiten gang ober getheilt zu wermiethen. A 299 in ber Rronengaffe ift bas untere Quar

tier bis Martini zu vermiethen.

A 311 ift ein Quartier au nermiethen

A 342 in ber Upenftraffe ift gegen bie Straffe ein ichones Ponie au nermiethen.

' In Pit. A Dr. 124 am untern Marft ift ber mittlere Gaben , beftebent in 6 beitbaren Bime mern . Ruche nebit Ruchentammer, perichloffenen Rornfan . laufenben Brunnen . Mafchaelegenheit und Colslege his Martini ou wermiethen

R 10 ift ein Onartier bis Martini mit ober ohne Comieb.Gffe zu nermiethen, auch ein fleines Logie für einen lebigen Serrn mit ober ohne Mobelf taglich zu vergeben.

R sa in ber obern Borftabt ift ein unteres Quartier in nermiethen

B Dr. 76 find mei Quartiere ju vermiethen. C 189 find taglich zwei Quartiere zu vermietben.

. D 6 ift ber obere Gaben zu vermietben.

Charles Co. Co. C. C. Thursday, A. S. C. Substitute of the substitute o Combined the first terminal and the

rain on his of his Albertage

C. B. 4 * * 4

11 to 12 to

Bo77 ift bas untere Quartier zu vermiethen und fann taglich berogen merben.

C 146 ift ein Gaben im ganzen ober getheilt or wermischen

" Co & 51 Branhaudaaffe ift eine freundliche Mah. wurg - Stube, Rammer . Ruche mit allen fonfrigen Requemlichfeiten bis Martini zu wermiethen

D 68 ift ein Quartier zu nermiethen

In bem Saufe D Rr. 336 auf bem Schrannen. plate iff ein Quartier mit 3 heinharen Stuben nebit Ruche, Reller, Solgleg und laufenbem Brunnen bie Martini zu berieben. Das Rabere ift hei fteren Drechklermeifter Steurer auf bem untern Martt zu erfragen.

1) 976 in ber Connenftroffe ift ein Quartier mit 2 Stuben, Ruchen, Rammer, Reller, Sausboben. Solelege und Garten zu vermiethen.

Bei Schloffer Bifchoff in ber Reuftabt Bit. A 273 ift ein größeres und ein fleineres Quartier ju permiethen.

D Dr. 316 find amei fleine Quartiere gu per-

and the reserved in the first state of the s St 6 2 4 4 4 4 5 5 5 5

4 R Lt. 11

A) der Polizeitaren für Brod, Mehl Fleisch, Bier u. Salz, für den Monat August 1842, B) der Preise der Früchte, interverer Bictnatien und Lebensbedursnisse im Monat

| A. Taren für ben Monat Au | guft. 1 | 842. | B. T | urchs | chnitt | spre | ife | vom | Ø | lone | at | Juni | _ | _ |
|--------------------------------------|----------|---------|---------|----------------|-----------------|-------------|----------|------|-------|------|----|------|-----|-----|
| I. Súr Brod. | Pfb. 18 | th Qt. | Ein (| Schaff | Rern
Baile | | | | | | : | :: | 15 | 13 |
| Ein Laib fcmary. Brobes fur 12 fr. | | . 1 | | | Rorn | | | · | | | | | 17 | 34 |
| foll wiegen | 113 5 | 27 - | | | Dabe: | r | | : | : : | : : | | : : | | 58 |
| Gin Laib fchmargen Brobes fur 6 fr. | others. | 20 2 | 4 | Maa | Line | en . | | : | | : | : | : : | = | = |
| Ein Laib fcmargen Brodes far 3 ff. | erd n er | | 4.5 | Raas | fein g
gerán | erán | bert | er G | erste | | | | - | 11 |
| foll miegen | 77327 | 14 3 | | | Rart | offeli | 1 (X | eue) | gero | | | | = | 2 |
| Ein Ripf fur 6 fr. foll wiegen . 1 | _ | 17. 17 | Gin | Ofund | Rint | -64 | mal | | ٠. | | | | _ | 23 |
| Ein Ripf fur 1 fr. foll wiegen | | 5 3 | - | | Sd) 1 | veinf | dyma | i j | | | : | : : | - | 19 |
| s Semmel fur a fr. foll wiegen | JH101 : | 4 34 | e St | úd Œi | Butt. | er | : : | : | | : | : | : : | - | 19 |
| II. Sar Mebl. | R. | fr. | rein. | Dfund | Bad | | | | | | | | _ | 16 |
| | 1 | 4 | | | Rarp | fen | : : | : | : : | : : | : | : : | - | 14 |
| Eine Mege Roggenmehl foftet . | | 67 | 100 | Stüd | Arebi | e | • • | ·- | | • | ٠ | | - | 27 |
| s weißes Debl toftet | - | 4 2 | Eine | Gane
Ente | | | | ٠ | | | ٠ | | - | 40 |
| s Mittelmehl foftet . | _ | 4
3¥ | Ein | unges | 5ub | n . | : : | : | : : | : | : | : : | = | 9 |
| s = Machmehl toftet . | - 1 | 8 | Das Ein | paar | unge | Tau | ben | ٠ | | • | ٠ | | 1= | 9 |
| | | | | Rebbo | | : | : : | : | : : | : : | : | : : | - | - |
| | 1 | | | Schne
Rebbu | | : | : : | | : | : : | : | : : | - | 1 |
| III. Sur Sleifd). | R. | fr. | Die | Maas | mais | 6 | liana | | | | | | | |
| Gin Dfund Dofenfleifch tofter . | _ | 81 | Die. | mun. | Mile | | | • : | : : | : : | : | : : | - | 8 |
| Rubfleifch . | - 1 | 61 | Ø in | Pfunt | aero | aener | · Lie | bter | ٠. | | | | _ | 22 |
| . Ralbfleifch | _ | 6 | , | ,,,,,,, | gego | Benei | | | ÷ | | • | | - | 28 |
| Samel : u. Schaffleifch | _ | 7 | , | | Gai
robe | e Ui | ιſφί | itt | • | ٠: | : | : : | 1= | 18 |
| | | 72 | Gine | Rlaft | er Mı | ıden | bola | | | | | | 16 | 1_ |
| IV. Sur Bier. | | | , | | Eid | benbi | of a | | • | | | | 11 | 113 |
| Eine Maas braunen Binterbiers t. | | 5 | 1 | - 1 | | renț | | : : | : | : : | : | : : | | 19 |
| Der Lotalaufichlag ift eingerechnet. | | | 1 | | | ter (| Stoc | le . | ٠ | ٠. | • | : : | - | i |
| V. Das Pfund Gali | | 41/2 | | | | - | <u>.</u> | | | | • | | | 1 |
| | | | Ein | Cente | | iges
ers | | | : | | : | : : | 1 2 | 45 |
| | | | | | Re | gget | ftro | | | . : | ٠ | | | 28 |
| | | | 1: | : | | ailen | | | • | : : | : | : : | 1. | 28 |

Unebach, ben 6. Auguft 1842. Stadt. Magistrat. Stirl.

Merchen John

ne beleichte.

5 to 1

> - 5 3 - 3* 4

- : a-it

Beilage

a u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

bir fertig in grant wittelfranten.

Rro. 65. Unebad, Mittmoch, ben 17. Muguft 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

1. 3n bem vechselseitigen Testamente bes' Hadered. Bohann herrmann Brünner und seiner Echstam Maria Marigarethä Brünner von Ulsen: beim ist ber Sohn bes verstorbenen Zapsenwirths. Undread Brünner zu Berlin, welcher bis jeht nicht ausgemittelt werden fonnte, mie einem Bermächtnisse von 250 fl. bedacht. Dieß wird auf den Antrag der Testamentserben mit dem Beistugen befannt gemacht, daß bieselben gesonnen sind, munmehr den Nachlaß gänzlich zu treilen.

Uffenheim ben 12. Juli 1842.

Ronigliches Canbgericht. ...

2. Der BauerMartin Schubert von hemmers, beim ift burch landgerichtliches Erlenntnis wom 3. laufenben Monats als Berfchwender erflart worden und bemnach unter Bormunbschaft zu ftellen.

Uffenheim ben 4. August 1842. Rönigliches Canbgericht.

Rupprecht, Canbrichter.

3. Der Bortenmachermeister Johann Peter Schwent von hier und bessen Berlobte bie verwittibte Johanna Chowent von ba haben nach ihrem am hentigen Tag biedorte verbrieft worbenen Be- und Erbertrag bie im herrichtigker chiebbegirt Deservangungfig geltenbe allgemeine

eheliche Guter-Gemeinschaft ausgeschloffen , was hiermit veröffentlicht wirb.

Pappenheim ben 5. August 1842. Graft. Pappenheim, herrichaftegericht. Rebenbacher.

4. Radbenannte Grunbftude, ale-

- A. ber Gymnafialftiftung, balle 1) 2 Tagw. 96 Des. hofrath Bed. Biefe ober bem Schallhaufer Brudlein.
- 2) 3 Tagm. 57 Des. herrgottemiefe bei bem al-
 - 3) 60 Dez. Biefe bie Bodepeunt
- 4) 1. Zagw. 43 Dez. Falfenwiese hinter bemiches maligen Ruchengarten. 20 1. 20 10020 800

B. ber hofpitalftiftung

- 5) 1 Tagm. 37 Dez. Schorrwiefe unter bem Sofgarten
- 6) 5 Tagm. 57 Dez. Schlößleinspennt am Ben-
- 7) 3 Tagm. 73 Dez. Schmibepeunt ng 76 Dez. Ader unter bem Bofgarten am
- Cibermeg 1111 1115 156 2
- 8) 1 Tagw. 38 Dez. Wiefen bei ber Weiben, muble.
 C. ber Waifen haus Stiftung.
- 9) 3 Zagw.: 26 Dez. Ader bei ber Biegelhutten. ftraße

- 10) 3 Taam. 75 Det. Mder am Bodebera .. 11) 4 ,, 62 ,, Abrahamsader am Dulverthurm
- 12) 1 Zagm. 30 Deg. Alder hinter ber Caferne 13) 2 Tagm. 56 Dez. binter bemi ehemafigen' Stabtlazareth
- 14) 1 Tagio. 30 Dez. Ader am Schallhaußer Brudlein'
- 15) 2 Tagm. 55 Dez. Bergottewiefe binter bem alten Stabtlagareth
- 16) 2 Tagm. 58 Dez. Ader an ber ehemaligen Kanence-Kabrif
- 17) 6 Tagm. 82 Dez. Ballfifchader und dagen ffe

- oneneten bir 18) 2 Taam. 95 Der. Biefe binter bem ebemaligen Stabtlaggreth
- werben am 1. fommenben Monate Geptember in bem Burean ber unterzeichneten Abminiftration bon Morgens 9 Uhr anfangend auf 6 ober nach Umftanben auf 10 Jahre unter ben gewöhnlichen Bebingungen an bie Deiftbiefenben anberweit verwachtet . wer Wachtluftigt birburch eingelaben merben.
- Undbach am 14. Muguft 1842.
- Ronigl. Abminiftration ber lanbesherrl, Gtiftungen. . Eteinlet
- Befanntmadung einer begbuchtigten Auswanderung nach Mordamerifa.

| | Polizei-Bezirk. | Bohnort der | Name und Stand der Angenerer went gate en mit auswandern. |
|---|-----------------|---------------|---|
| 1 | Windsheim | Sumbredfteau. | Birth Johann Albrecht Beber mit feiner 3 |

Allenfallfige Unfpriche an biefe Answanderungeluftigen find binnen 14 Tagen bei Bermeis bung bes Unefchluffes bierorte angumelben.fitn ff von 150 ff, bebacht. Bindeheim ben 13. Huguft 1842. en Antrag ber Liftammterbei, mie i

4. In Rolge boben Regiernnas-Referiptes pom 9. Juni b. 36. Dra 16036 mirb bie Liefes nieung bod Bagierbebarfes , thefigen Werichte für bas Etatejahr 1842 powelcher bellanfig im

2 Miet follandifchem Dtebich all Bogt math intied feinem Doft :: ? 7: trond fieb

118 Ries Mittel . Ranglei . .

mirt 842:9tres Concept.

8 Ries Pade,

20 130106 Meeting and ar mirot 81 771 Jeg. Gater miter bein dimfgarten am

2 Ries Aliefipapier

REMARKS. J aubeffelt Dani bem Dinbeftnehmenben worbehaltlich ber hochsten Genehmigung in Atford gegeben. Wiern wird Termin auf

annundbasiareifen bente. Genteinber t. 36. 8 (3

im Umtegimmer Rr. 11 39. ...

anberaumt und befahigte Lieferungeluffige mit ber Unfforberung eingelaben, Papier-Mufter mit Angabe Des Dreifes wenigstene 8 Tage por bem Steigerungstermine bei ber unterzeichneten Regieverwaltung ju übergeben, im Termine felbit aber ibre Mugebote gu Protofell gu geben ; mo and bie naberen Bedingniffe über bie Lieferung befanut gemacht merben.

Rarnberg ben 5. Hinguit 1842;

Regies Bermaleung bes t. Rreid . u. Stabtgerichte. brigg @bberden . . .

1 1 4.1 Die Schullebrerftelle an ber 2. Mittels mabdentlaffe, womit jur Beit ein Gebalt von 200 fl. verbunden ift., murbe erlebigt. Es wird baber bie Bieberbefetung berfelben biemit gur Bewerbung, ausgefdrieben, und haben geeinmete Stompetenten ihre beffallfigen Gefuche mit Beiď

¢

ď

ø

fügung der erforberlichen Qualificationenogen bin en 3 Bochen bahier einzureichen. algas 2 (81)

Erlaugen am 11. August 1842 at Mail.

Dr. Cammere. | 100 Page 100 Ples

Bei ber bieffeitigen Schulanftalt ift bie Stelle eines Behrere eröffnet , welche in Rolac bes, ber unterzeichneten Beborbe guftehenben Dras fentationerechtes wieder befest werben foll. Dit Diefer Etelle ift ein fiper Gehalt von 200 fl. aus? bem Gdulfond, bann eine miberrufliche Bulage von 200 ff. aus ber Rreisichulbotation verbniben Bur Bewerbung find nur folde Randibaten proteftantifder Ronfeffion gulaffig, melde bie ges fenlich porgeschriebene, Musbilbung unm Belfranite beffgen; bei ber ftattaebabten Brufung Die erite pber meite Befähigungenote erhalten haben, und fich über einen unbeschoftenen fittlich auter Baife bel auszuweifen vermogen. Der Bewerbungs. termin erftredt fich bis zum 15. Geptember b. 36., bis mobin die mit ben nothigen Beugniffen belegten Gefuche unter bem Prajubis bes Ausschluffes bieforte überreicht merben muffen all dien

b. Baumen. Schemvalo.

6. Das Schulbenefigium interer Stabtpfarrei St. Mority dahier ift erledigt. Deffen Reiners trag beträgt nach ber fuperrevitieten Saften As gile 1872. It. Der Inhaber biefes Benefiziums, hat bie Berbiidlichkeit wochentlich vier heilige Alleften zu appliciren, eine Lebr-Gelle an ben thattiglichen Schulen ber Stadt Ingolffadt zu übernehmen, bahre bie vorschriftsmäßige Befahgung zu bein Lebranchen nachzweifen ist, dam zur Zeit wo ihn die Schulgeschafte nicht hindern, jeelforgliche Auchlife zu leisten. Benoerber um biefe Stelle, auf welche bein biefigen Stadtmagistate das Pracfentations-Recht zurehet, haben ihre vorschriftsmäßig befegten Geschich binnen 4 Bochen hiererts einzureichen.

Ingolftabt am 10. August 1842. Stabtmagistrat.

Ponith , Burgermeifter.

7. Dienstag ben 23. d. Me. Nachm. 2 Uhr wirt in ber Kauglei bes unterferrigten Magistrate bie ber hiefigen Stade jundennbe Minterschafthut mit, bem 1. September I. Is. aufangeab und mit bem 28. februar 1843, endigend mittels öffentlichen Eriches in Pacht, bingelassen wittels öffentbichen Eriches in Pacht, bingelassen werden bei, desfalligen Bedignisse an der genannten Lagsahr bekannt, gemacht. Erichsliebhaber, die sich über ihre Jahlungsfähigkeit, auszuweisen wertwagen, sud biege eingeladen.

Dayfenfurt ben 8. August 1842. Der Stadtmagistrat.

Jungfung.

8. Die Arbeiten au bem vor bem untern Thore bahier, in biesem Jahre noch neu ju erbautenben hirtenbaufe, werben

Moitag ben 22. 1. Mes. Bormittage 10 Uhr in bieseitigen Geschäftstimmer im Wege öffentlichen Abfridges bingegeben, und hiezu bie einschlägigen berechtigten Werfleute mit bem Bemerken eingelaben, baß bie revibirten Riffe, Roftenanfchläge und Bedingnisse während ber Ranzleigunden, taglich bahier eingesehn werben fönnen, und answärtige Werfleute fich vor bem Striche über Berningen und Concessionung zu legitimiren haben.

Spalt am 6. August 1842.

Der Stadtmagiftrat.

Mahler.

9. Der hiefige Biehmarft mird beuer am

abgehalten, .: mas mit iber Einladung gum, gahlreichen Befuch dem Biehhandel treibenden "Publifum hiermit eröffnet wird.

Windsheim ben 9. Muguft 1842. Stadtmagiftrat.

....t Ungerlanb.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Bom f. bayer. Rreis zund Stadtgericht Mürnberg ist in ber Kabackfabrikanten und Raufmann Wilhelm Wood'schen Concursfache dahier; ber Berkauf des zur. Gantmasse gehörigen "Saufjes Rr.: 211 Lit. L. am Josephsplage bahier nehst bem barauf haftenben Balbrechte befchloffen. Das Saus besteht

- I. aus einem Borber , und Seitengebaube, breiftodig, größtentheils maffie, mit eigener Feuermauer und mit flachen Ziegeln boppelt gebedt; baffelbe enthält 2 Keller; par terre 1 Tennen, 1 Comtoir, 1 Laben, 2 Gewölbe, einen Pumpbrunnen, 1 Abritt; im ersteu Stod 1 Borplab, 1 Gang, 3 Zimmer, 1 Abritt; im greiten Stod 1 Borplab, 1 Gangel, 4 Zimmer, 1 Rammer, 1 Rude, 1 Speife fammer, 1 Abritt; im britten Stod 1 Borplab, 3 Zimmer, 1 Rude, 1 Holgage, 1 Abritt; im britten Stod 1 Borplab, 3 Zimmer, 1 Rude, 1 Holgage, 1 Abritt; unterm Dach 3 auseinander stehenbe Boben;
- II. aus einem Mittelgebäube. 2 stödig, massstogebaut, mit eigener Feuermauer und mit stachen Ziegeln doppelt gebedt, dasselbe enthält par terre 1 gewölbtes Waarensager, im 1. Stod 1 Borplah und 2 Stuben, 1 Kammer; im 2. Stod 1 Borplah, 10 Etube, 2 Kammern, 1 Küche; unterm Dach 3 auf einannber stehende Voden.
- III. aus einem hintergebaube, 2 ftödig, theile maffiv, theile von Fachvert mit eigener Feuermauer und mit flachen Ziegeln deppelt gebeck; dasselbet, 1 Labackfoft, 1 Balchhaus mit Impernem Ressel, 1 Balchhaus mit Impernem Ressel, 1 Balchhaus mit Impernem Ressel, 1 Stallung für 2 Pferbe, 1 Horfaum, 1. Dang flatte; im 1. Stall Idorplah, 3 Arbeitsessuben, im 2. Stoof 1 Borplah, 2 Arbeitskuben; unterm Dach 3 auseinander stehende Soben.

Die Gebaube find freieigen mit 17000 fl. in ber t. Brandaffeturanganftalt affecurirt und aufbiefen Betrag gerichtlich taxirt. Bertaufstermin ift auf

ben 3. Oftober l. 36. Borm. 11 Uhr im Com. 3im. Rr. 6 bezielt, wogu Kaufbluftige mif bem Bemerten eingelaten werben, bag ber Bufchlag nach Borfchrift bes hypothetengefeses 5. 64 ber Rooelle vom 22. Juli 1819 5. 37 er-

mind .

Raniblid ben 3. August 1842. Ronigliches Kreis und Stadtgericht. Wegen Beurlaubung bes f. Directors.

- 2. Nachbem auf Andringen eines Sppothetenglaubigere das habe Köblergut ber Schneidermeister Johann und Aunigunda Beituferichen Eheleute ju Brand Nr. 8 im Wege der hülfsvolftredung öffentlich vertauft werden foll, so wirb biest Leeunia auf
- im Gottschaltschen Wirthehause ju Brand Bor-

mittage 9 Uhr anberaumt, wogn befit und jablungefühige Raufeliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben,

1) bif vbiges Unmefen bestehend aus & Bohns haus, & Stabel, & Badofen, Sofraum und

5 Deg. Burggartden, ferner aus

5 Tagw. 29 Des. Ader unb -

1 Tagm. 6 Dez. Biefen, mit 1 Gemeinbeund Malbrecht

verfeben, bagegen mit 2 fl. 45 fr. jahrlich erbginsbar, bann handlohnbar bei Sterbfallen mit 5, bei allen fonftigen Beranberungefallen. mit 10 pet. unterm 21. Julius curr. auf 1205 fl. aerichtlich aefchätt murbe.

2) baß ber hinichlag vorbehaltlich ber Beftimimingen ber §6. 98 — 101 ber Prozesnovelle von 1882 nach §, 64 bes hypothetengefetes bon 1882 geschiebt.

Behufe magere Erfundigung über obiges Gut liegen die Mten bis jum Berfteigerungstage ben Raufsluftigen bei unterfertigtem Gericht jur Ginficht wet!

Erlangen ben 5. Muguft 1842.

Ronigliches Landgericht. Meinel , Landrichter.

- 3. Rachbenannte jur Confursmaffe bes Sammerschmieds Michael Red in Pfaffenhofen gehörigen Realitäten, ale:
- 1) bie Sammerfchmiebte, bestehend aus dem Bohnhaus, ber hammerfchmiebte, Scheuer,

4.40.00

ы

ź

5

z.

ź

25

25

45

ź

ы đ

+ \$

0

ď

Badofen . Stallung und Robibutte . bann 2 Taam, 84 Der, Garten, Uder und Biefe. bem hafben Gemeinberecht und ber realen Schmiebtgerechtiame ... fammt Gine chung und Berfreug . tarire auf 9758 fluoritien bail)

2) 58 Der Mider in ber Genlu : Miller, 1242 . Tare 30 ft.

3) 7 Taam. 75 Dez. Ader im Schmiebaarten . 9\190r 470 . Fare 238 ff

4) 56 Der Miefe in ber Beunt. DiRr. 125! Tare 325 ff.

5) 80 Det, Die alte Biefe, Pillr, 148, Zare 425 ff. unb A meste

6) 1 Tagm. 01 Dez. Schmiedtgarten, PIRr. 469 Tare 225 ff . "Michigallic

werben am mittand 9 Uhr Montga ben 29. Muguft b. 36. Bornpil 6. 12 Uhr im Schmiedtichen Birthehaufe guglbfaffenbofen öffentlich meifthietend perfauft. Laften und Bebinaniffe merben porm Striche eröffnet.

Mleinfelb ben 19. Juli 1842. Ronialiches Canbaericht. Munberer , Sanbrichter.

Gerichtliche Borlabungen

Der f. baper, Ristus fpricht Die Berlaffenfchaft bes am 16. Muguft 1841 ju Dunchfteinach perftorbenen, ledigen Gebaftian Sochftein, außer. ebelichen Gobnes ber verlebten Bierbrauerstochter Ratharina Sochftein, nadiber verebelicht an ben Bierbrauer Deter Unger bajelbit, gla.herrenlos an .- Defhalb merben alle biejenigen, welchen an biefe Rachlag-Dlaffa ein Recht miftehen mochte, hiermit öffentlich aufgeforbert, feldes binnen 9 Monaten und fpateftene an ber Mergu auf

Freitag ben 30. Dezember 1842 Born. 9.Uhr anbergumten Zagefarth hierorte entweber perfonlich ober fchriftlich anzuzeigen und gehorig nachaumeifen. - Rach Umflug biefes Termins wirb mit Behandlung biefer Maffa, ale berrenlofes Gut. meiter gefeslich verfahren.

Reuftabt ala. ben 29. Mars 1842. Ronigliches Canbgericht. Beig , Canbrichter,

Heher ben Rachlag ber Mirth Leonharb und Rarbara Rolfert'ichen Cheleute won Ritterbe had murbe bei porliegenber Heberfchulbung bas Concurenerfahren eröffnet. Ge merben baher Die gefenlichen Chiftstage und amar

1) ant Anmelbung und gehörigen Rachmeifung her Forberungen auf

Dienstag ben 23. Muguft b. 36. ...

2) aur Abagbe ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Dienftag ben 20. Gentember curr. ... 3) jur Schlufperhandlung und gwar

a) für bie Replif auf

Dienftag ben 4. Oftober curr. b) für bie Dunlif auf-

Dienftag ben 18. Detober curr.

Genedmal Morgens & Uhr feftgefest unb. hieru fammtliche befannte und unbefannte Glaubiger bed Gemeinichulbnere biermit öffentlich unter bem Rechtsnachtheile porgelaben. bag bas Richters fcheinen bei bem erften Ghiftstage bie Musichlies fung ber Forberung von ber Daffa, bas Richtericheinen an ben übrigen aber bie Musichliefung mit ben an benfelben porzunehmenben Sanblungen zur Rolge bat. Das Aftippermogen beftebt in 15283 fl. Grlos aus ben Realitaten unb 1371 fl. 15 fr. Erlos aus ber Mobiliarichaft. bie bis jest befannten Schulben bagegen betragen über 20000 fl. und es werben alle Diejenigen. melde zum Radilaf Gehöriges in Sanben haben, aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Redite bei Bermeibung boppelten Erfages bei Gericht ju übergeben.

Pleinfeld am 25. Juni 1842.

Koniglides Canbacricht. Bunberer, Canbrichter.

Der Dammerichmiebmeifter Michael Red au Pfaffenhofen hat fich bem Concureverfahren unterworfen, und es werben baher bie gefetlichen Ebiftstage.

1) jur Unmelbung und Radgweifung bet Forberungen auf

Dienftag ben 30. Auguft biefes 36." 2) jur Borbringung ber Ginreben auf the mitte Ude fanchiret Dienftag ben 27. September, unb

Dieuftag ten 95 Dfraber febesmal Morgens 8 Uhr anbergumt . moun bie Commelichen hataunten und unfiefanuten Gitaubiger hiemit unter bem Radtheile porgelaben merben. bas bas Dichtericheinen fein: erften Ghiftstage ben Hudlichluff ihrer Eorbeminnen unn ber gegene wallebieben Gantmaffe, bas Wichterfcheinen an ben ührigen aber bie Hudichlieftung mit ben an bens felben worennehmenben Sanblungen jur Colge hat Die Aftinmaffe befteht it 11094 ft. Tare merth ber Reglitaten. und ble Schulben in 11464 ff meift finnothefarifch verfichert. baber am erften Chiftstage ein gutliches llebereinfommen nerfucht merben foll. Qualeich merben biejenigen. meldie Gimas von bem Dermogen bes Gemeinfoulbnere in Ranben baben, aufgeforbert foldes unter Rorbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu überachen.

Dleinfeld am 19, Juli 1842.

Ronigliches Landgericht. Bunderer, Landrichter.

All In Sachen ber Magbalena Reisichen Kinbesturatel von hier wiber ben Schuhmachergeschin Andreas Leprer von da, Barericaft und Alimente betr., wird anderweiter Berhanblungstemin' auf

Mittwoch ben 24. b. Med. Bormitt. 8 Uhr Fficgefest, und Berfflagter unter bem Rechtsnachigen biegu vergelaben, baß bei seinen abermas ligen Ausbiechen bie Alage für abgetängnet gehalten, er seiner Sinreben für verluftig erflärt, und Rägerin, jum Beweise ihrer Alage jugelaffen wurde.

boffSchillingefürft ben 1. Muguft 1942.

Königliches Landgericht.

5. In Cache ber ledigen Carolina Sybilla Etrobmenger und ber Vermundschaft ibres am 28. februar 1936 außerchelich gebornen Kindes Georg Martin von Bullenbeim gegen ben ledigen Steinhauergesellen Michael Weifardt von ba, Baterschaft und Kindesachung bett., if Ricgerin familich flagbar aufgetreten und forbert von bem

u) Buertennung ber Baterfchaft bes Rinbes,

b) eineit jageliden Alimentationsbeitrag qu gröff Gulben ben ber Geburt bos Rinbes an gerechvarr: vis jum jurudgelegten 14. Lebensjahre

3 Bierzig Gulben Beitrag jur Erlernung eines Sandwerles für ben Curanben:

d) Einraumung bes gefetlich befchrantten Erb.

e) Uebernehmung fammtlicher Roften bes Pro-

Da ber Miguthalt bes Beflagten gegenwärtig unbefannt ift, so wird hiemit Termin jur protofollarijd, ichinglichen Berhandlung ber Cache im aenobnition Berfahren auf

Donnerstag ben 15. September I. 36. früh 9 Uhr babier anberaumt, und Belfagter auf Antrag ber Rlägerin hieu ebiftaliter uuter bem Rechtsnachtheile bes Kostenersages mit bem Bemerfen worgelaben, bag er eine Abschrift bes Protofolls vom 25. Juli 1. 36. täglich bahier in Empfang nehmen fonne

Schloff Seehaus ben 5. Angunt 1842. Fürstlich Schwarzenberg'fches herrschaftsgericht Dohenlandsberg. Schwingenftein

'6,"" Georg Abam Erhard aus Dornheim, welcher ben ruffichen Feldig im Jahre 1812 als Gelbat mitgewacht, und feit bein nichts mehr von fich hat herre laffen, wird auf Antrag feit er nächter Brieren laffen, wird auf Antrag feiter nächteri Genermögenden zu Empfangnabme feines auf "256 fl. 51 fr. ermittelten alterichen Bermögendie in einem Biertefahre achte bahir zu erfcheilteit vorzelaben, und zwar unter ben Rachtellet auf bem Fall feines Alchertschettens, baf er für verschollen erflart, und sein Bermögen feinen nächten Amerwanden gegen Cantion ausgehündigt werbe.

Seehans ben 16. Juni 1842. Fürstliches herrschaftsgericht Sohenlandsberg. Schwingenftein. . 7: In: Sadjen ber lebigen Anna Maryametha Schmibt von bier und beren Ainboelungel, agget ben lebigen Maurergesellen Midgel Mulger bon ba, Baterichaft und Alimente berr, wiede in der Beflagte im Termin ben 30. vor. Dieb, nicht erschienen ift, anderweitiger Berhandlungstermin auf

ben 12. Oftober b. 36. Bormittage 11 Uhr auberaumt, wogu er wiederholt, jedoch unter dem Bemerfen vorgeladeit wird, das im Falle abermatigen Ungehorfame der Beflügte feiher Einsehen für verlunitg erkfart, die Rlage für abgestäugnet gehalten und Rägerin zum Beweife der felben zugelaffen werden würde. — Begüglich der vertunits ift der Beflägte in die hiedunch vernachenen Bolten verurbeilt werden;

Freiherrlich von Gedenborff'fches Patrimonial.

Geber.

Privatbefanntmachungen.

11. Die mir von biefigen bodiföblichen Stadtmagiltrate guitigst ertheilte Concession gur gelöße fämbigen Ausübung bes Schneibergewerbes bringe ich hiermit ergebenst gur Kenntnis eines hoben Wels und verehrschen Publitums mit der Bitte um recht guitigen Juspruch, wobei ich die prompeteste und rechte Bebienung guschere.

Unebach ben 15. Muguft 1842. genter ib.1.

Leonhard horn, Schneibermeifter, wohnhaft bei herrn Ruttmann, " Buchfenmachermeifter in ber Bethgaffe.

2. Das Wirthshaus, jur Ziegelhütte am Zeilberg genannt, ift aus freier fant ju vertaufen. Allenfallige Liebhaber wollen fich beshalb an ben Schrannenmeifter Fleischer babier wenben. Ausbach ben 15. Nauft 1642.

Margaretha Zimmermann.

3. Donnerstag ben 15. September 1842 Borm. 9 Uhr follen in bem Birnbaum'ichen Wirthehause zu Trautstirchen zwei braune gang gute und fehlerfreie Zugpferbe bei einem annehmlichen Gebot, gegen gleich baare Zahlung, an ben Meistbiethenben verfauft, werben. Raufliebhaber werben

24. Am Sonnabend ben 13. August murbe babier auf bem Wochenwarft ein fleines braupes Sonnenigirunden verlohren. Der redliche Aige ber wirb erfuch; foldes Ein D Nr. 393 gegen Erfenntlichteit abuneben.

5. A 186 municht man eine Guitarre ju faufen.

6. A 135 ift eine fehr gute Stallung mit ober ohne Remife und heuboben, taglich ju vermiethen.

7. Donnerftag ben 18. August ift Schlachte fchuffel, mogu ergebenft einlabet Frief.

8. Freitag den 19. August ift Schlachtschlus-

9. Rachften Freitag ift harmomemufit auf ber Bindmubl, wogn boffichft einladet Cabed

In vermiethende Wohnungen. 48

A 11 find 2 Quartiere ju vermiethen.

bert find Quartiere ju vermiethen.

Lit. A 108 find 2 Quartiere gu vermfethen.

A 135 find par terre 2 3immer, 1 Rams mer vermiethbar.

A 156 ift ber chere Gaben gu vermiethen.

A 281 ift ber mittlere Gaben und Danfarbe mir Stallung täglich zu vermiethen.

A 342 in ber Ugenftraffe ift gegen bie Straffe

B 51 in ber Obernvorstadt ift ber mittlere Gaben ju vermiethen.

B 65 in ber obern Borftabt ift ein Quartier, mit ober ohne Laben bis Martini ju vermiethen.

C 160 ift ber mittlere Gaben fogleich ober bis Martini ju vermiethen.

C 179 ift ein Quartier taglich ju beziehen,

D 7 ift ein Quartier täglich und ein unteres Quartier bis Martini ju vermiethen.

D 68 ift ein Quartier ju vermiethen.

Bei Rofina Stör find zwei Quartiere zu vermiethen bis Martini, die Brandweinschenke auch babei, Sonr. D 186.

D 344 ift ein Quartier gu vermiethen,

D Rr. 316 find zwei fleine Quartiere ju ver-

In ber d'Eslon'schen Mobehandlung Senr. 120 ift die gange zweite Etage mit allen hauslichen Bequemlichteiten bis Martini zu vermiethen.

> Pfarramtliche Anzeigen. St. 3 obannis, Rirch e. Bom 8, bis 14. Auguft.

1. Eva Barbara, Tochter bes B. und Frachefahrmaine Guttendörfer; 2. Johann Friedrich Christian, Sohn bes Forskations-Gehissen henn henne Guttendörfer; 3. Namette Warie Louisa Christiana, Tochter bes B. und hutmachermeisters herrn Brand; 4. Georg Albrecht August, Sohn bes B. und Bierbrauereibes, herrn Meyer; 5. Eva Waria, Tochter bes B. und Lagishners Schmidt; 6. Johann Stephan von Strüth; 7. Johann Louhard, Sohnbes Taglöhners Bland in Jennenbach.

2. Begrabene.

11. Aung Barbarg. Bittme bes weil, B. unb

Garmere Baid, ft. 74 3. 3 M. 21 A alt an Merik wache; 2. Anna Maria, Bittwe des weel, B. und Schreinermeifters Bub, ft. 63 3. 8 M. alt am Schleimfchlag.

St. Gumpertus:Rirde.

1. Unton Maria Paulus, Cohn bes ehemat. Schmiedmeifters herrn Schubert.

2. Getraute.

1. herr leonbard horn, B. und Schneibermeifter mit Jungfrau Unna Barbara Freiberger.

: 2. Begrabene.

herr Johann heine. Jäger, Industrievereinsbiener dabier, ft. 76 3. 4 Mon. 26 T. aft an
Erfträftigig 2. Babetta Franzista Ott, ft. 2
M. 7 ° T. alt an der Abzehrung; 3.:todtgebornes Mädden des Maurergeselfen Embres; 4. Maeria Margaretha Pfesser, Mittwe bes B. und Bastwirths herrn Psesser, ft. 78 3. 5 M. 9 T. alt an Altereschwäcke; 5. Maria Babetta Canbrity, 3 millingstochter des Privattanzsseibieners Landrity, ft. 15 T. alt am Gestraisch.

Beilage

g u m

Banent and er tal er en Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Mro. 66. Unebad, Camitag, ben 20. August 1842.

Befanntmachungen öffentlicher Behorden verschiedenen Suhalte.

1. Polizeiliche Befanutmachung.

Rachiebende Straffen Reinigunge Didnung: Die beftehenden Berordungen machen es bem Stadtmagiftert alle Poligiebehorte jur Pflicht bafür ju forgen, bag bie Straffen und affentlichen Pfate fowohl der innern Stadt ale ber Bor-Rabte flets reinlich und von ungefunden ecklerre genben Geganftanben frei erhalten werben. Die fem gemäß find folgende Anordnungen getroffen worden:

- 1) Sebem Figenthumer eines in ber Stabt und in ben Borfadten an eine öffentliche Erraffe grangenben Gebaudes, hofes ober Grundstäde liegt bie Berbindlichteit ob. die Etraffe fo weit solche an einen Besthauft, "und zwar wenn, nicht der besond bern Dertlichfeit wegen eine andere Abithei lung von der Polizeibehorde bestimmt ift, bis in die Mitte der Erraffe reinigeng zu laffen. hiernach erstreft fich, wenn eine Besstung an mehrere Straffen grenzt, was figung an mehrere Straffen grenzt, was firter het hintegebachen und Garten eine titt, die Obliegenheit des Reinigens auf alle diese Erraffen, an welchen die Besstung ung liegt,
- 2) Diefe Reinigung ift auf gepflasterten Straffen burch geeignetes Upfehren und Abraumen bes Kothes von ben Steinen und burch Entfernen bes acsammelten Unrathes au be-

- imeriftelligen. Buch bas Emfetnen bes Grait i. fes, welches an weuiger begangenen Stelien wijchen ben Pfladerfeinen hervorbringt,
 und um welches fod Stanb und Reif anfett,
 gehört mit jum Reinhalten ber Eriaffe. Bei
 trodener Witterung-ift wor bem Refren bas
 Pflafter ober ber Boben, um bas Stanben
 ju verbindern, mit Masser ub bestrennen.
- 20.3) Bei ungepfasserten Streden saben bie Angränzer für das Keinfasten, der Seitenwege und der Straffengräden ingleichen für das Entfernen des Unraths in derselben Art, wie es bei gepfasserten Stellen oben angeordust worden ist, zu sorgen.
- 4) Bur Straffenreinigung werbem brei Tage in jeder Woche und war Dienflag, Domnerftag und Samidag mit ber Bestimmung festgefett, daß die Marttpläte nach abgehaltenem Wartte jedesmal gefaubert werden muffen.
- 5) Bei außergewöhnlichen Berunreinigungen ber Straffe 3. B. durch Auf- und Ribladen von Meubelin, Abladen und Spalten bes holges, Ausfchlagen und Aufladen des Düngers, Säubern der Kanäle ir. ift alsbald nach vollzegenem Geschäft die Straffe wieder rein zu machen, und wenn durch Dünger oder Schlamm die Berunreinigung erfofgt ift, der Plat mit reinen Bassfer aburschichwenmen.

6) Das Ausschütten ober Ausgießen von Flüffigfeiten, indbesondere aus Nachstoffen, das Tragen und Werfen von Unrath und Unreinigkeiten aus häufern, höfen z. auf Straffen und öffentliche Pläte; das Abladen von Schutt und Dünger auf folde ist verboren.

Trottener Baufchutt tann auf die benach barten Feldwege, besonders auf hohle und tiefe Stellen berfelben, Beabers, im an eine gegrabene Erde ober sonftige für Wege nicht taugliche Stoffe wird auf Anfrage ein Abstalt aus enerben.

7) Das Abladen von Kohlen bei Schmieden, Schlöffern ie. auf der Straffe ift vegen bes 3. da dunch veranlaftern Staubes verboten, die Rohlen sind vielmehr aus den Mägen in Abres zu bringen und in biefen sortzutragen. 9.3, Im Sommer bei: trockner Wälterung sind bie Straffen und öffentlichen Pläße täglich wun die Kittagsklunde, mit frischen Wasser und erfeicht auf befreiten.

199 Dinger jeber Art barf nur von Nachte 11 25 a Uhr bis Morgens 7 Uhr in ben Commermonatere, vom 1. Oftober bis lehten Marg 25 geboch bis Morgons 8 Uhr ausgefahren

> Die Ausfuhr trodenen Dungers in ben Bintermonaten ift auch unter Lags gestattet, infofern berfelbe im Innern ber Gebande aufgelaben werben fann,

Sinto) Beim Ausfahren bes Düngers ift fich gut gefchloffener Wagen zu ebbeiten! so bag durch herakfallen bes Düngers vorer Durchbringen und Abtropfen ber Jauche bie Straffe Der nicht verunrelnigt werden kann.

11) Weber trockener, noch naffer Dunger Darf vor Nachts 11 Ufr auf bie Straffe ausgeschaften, ober über 7 Uhr Worgens in ben Sommermonaten und 8 Uhr Worgens in ben Wintermonaten auf ber Straffe ausgeschagen tiegen biefben.

12) Sbel und Dunger aus ben Abtritten,

14) Für die Beobachtung und Einhaltung vorflehender Anordnungen werden nicht nur die
Hausbeffiger, fornbern auch beigfälich auf
das Ausschlagen des Düngers, diejenigen
Landleute, Deconomen oder Fuhrfeute,
welche als Käufer doer Kubrette benfeben
ausschlagen, somit zur llebertretung mitwirten, für verantwortlich und haftend ertieft.

Th) 3m Binter, wenn Clatteis entfleht, hat jeber hnubbefifter alebath und ohne eine ber fondere polizeilighe Aufforderung durch bie Schelle abzuwarten, die Bufwege auf ben Graffen mit Canb beftreuen zu laffen.

Dierunter sind nicht blos die Juswege, welche von der Strasse ju den haus oder Trasse, werfanden, sondern auch die justen und Weglinien nach der Länge der Errasse hin, worlche die Fußgester dei dem Passtren der Strasse großniche nicht der Strasse welche der Fußgester des dem Passtren der Strasse großnich einzukalten pflegen. So welche die Fußgester des Errasse welch feiner febet Hausbessen die Strasse

reinigen zu lassen verpflichtet ist / feweitzere im Areckt sich auch seine Pflicht bei Glatteleftreuen zu fassen. Das Bestreuen barf überigens nicht mit Sägfpähnen aus entern nung mit Sand geben Alche geschehen, andeband

mit Sano soet ind gegintom.

16) Kaut Schner, jo find sogleich die Austine in ber der Schner abzutehren, es ils aber, bei dem Kehren von Bahnet zu vermeiben, Schnersaufen der Schnerenagen zu bilben, weil solche die Paffage in dem Steaffen hemmen und häufig, wenne et chant, und darqui wieder gefriert, ich zu Eisbügeln und Erstaugen gestalten, daburch aber das Geben, auf der Teraffe fehr gefahrden. Demnach ist der bem Kehren von Jahnen dafür zu sorgen, das eutweder der ausgeschete Schnee gaug aus der Stadt entfernt, ober jo viel als möglich ausächbeitet mehre.

17) Dem Maffer ift burch Reinigen ber Goffen und burch Rinuen, welche in bas Eis zu hauen find, ftets ber erforberliche Abzug zu verschaffen und ist bieß namentlich bei eintretendem Thanwetter zu beobachten. Eis und Schnee burfen jedoch, nicht auf

bie Burgeriteige geworfen, fonbern muffen mit Rudficht auf Die Benusung Diefer Kuß. mege burch bie Tugganger und gur Bemahrung ber Bebanbe von Tendtigfeit auf ben Straffenfeiten ausgeschlagen, ftatt breiter und hoher Saufen aber ichmale und niedere f Unichutten in ber Figur langlicher Bierede angglegt, und biegu ftete bie Stellen ber großern Straffenbreiten benütt merben. 18) Wenn bie Ralte fo ftart wirb, bag bas Baffer , welches burch bie Ruchenguffe ober andere Ableitungen auf Die Straffe aeführt ober unmittelbar auf folche geschuttet wirb in ben Abzugerinnen nicht mehr ablaufen fann, fondern hinfriert, fo ift bicfes Musgieffen und Mudidhutten verboten, es ift vielmehr bann bas Baffer in ben Bohnungen zu fammeln und bis zur nadiften Deff-

nung gu tragen und in biefe gu gießen. 19) Relleroffnungen, welche auf bie Straffe oberausgeben, burfen gegen bas Eindringen ber Katte nicht durch offenes Kortegen von Dünger, Mood ober Strob geschüt, werben. Mich biefe Beenvahrung von innenmite Strob, ober Wood, bewirft werden, fo. ich ib ie. Außenseite mit Laben aber Brechern zur folließen.

20) Meber Schnee noch Eis burfen aus bem Sofen ober Sauferwintein auf Die Stenffe geworfen werden, sonbern die Sauferbeitiger haben folche sogleich zur Stadt hinausbringen in ioffen.

21) Bei eintretenbem Thaumetter nuch? das Eis ausgehauen werben. Beit nub Perdnung des Aushauens sowie der Giben beschiedmung wird durch den Magistrat besonderteis, bekannt gemach, werben. gie in de Ausschiedder und das Eis aufhanen lägt, ist verpflichetet, solches sogleich auf seine Kosten vons der Stadt fahren, ju lassen.

22) Für die Beobachtung femmtlicher worftes nachhender Bestimmungen von: Machbien, 21. berwerbenibienit, die Hausbester für gerantwortlich erffärt.

23) Das Eid, welches aus der Stadt gefahren wird, darf durch die Juhrleute nicht auf die Wege außer der Stadt hingeworfen, sondern nur an folden Orten abgeladen werden, welche der Kädriche Wegneister und hiezu für gerignet-erkennen und, annensiest

24) Die Reinigung und Befpribung beri off fentlichen Plate und im ben Borfabten, bie nicht von einem Mohngebaube ober bau geborigen Garten oder Grundftud begränt find, liegt nach bei deiftefür gegebenen Bestimmungen ber Stabigemeinbe, worbes haltlich anderweiter Berefitigtungen ob.

25) Hebertretungen ber vorstehenben Auordsnung werben nicht nur mit polizeilicher Beftrafung von 1 bis 10 fl. geahubet, sonbern ed wird auch in eintzetenben Fallen ber BollASSESSED OF T

sua beffen, was ber Gaunifae in feiffen geder habt hatte. auf Roffen beffelben foffert ane dearbuet merben

mirbiflieburde in Gemaffheit Muftraat ber! ?! Res alerung won Mittelfranten " Kanimer bes Sinnern. burch bas anfieute einaelamate Mefferint pom gells rigen Datum gur Dachachtung öffentlich befannt officachti: H

MH66adi ben 13. Milauft 18422

Der Dagiftrat?" Stirf.

Molizeiliche Befauntmachung:

(Die Mirfbewalitung ber Gereidrundholaden bett.) od Der allaemein geworbene Gebrauch ber gunbe boliden und bie arofte Gefahrlichteit berfelben. wenni beren Mufbewahrung nicht mit Borficht gefchiebt . veranlaffen Die unterzeichnete Boligeibes horbe ; bas gefammite Dublifum und insbefonbere bie Derfonen. welche ficht mit bent Betfauf ber Bintbolichen abgeben; aur größten Gorafalt aufauforbern und namentlich por lleberlaffung folder Banbholiden an Rinber zu marnen

Rur fichern Mufbewahrung ber Bunbhifichen find Buchfen ober Raftchen von Blech am swed-

mäßigften.

Unsbach am 11. Muguft! 1842. Magifteat ber mittelfrantifchen Sauptflabt als A 10 1 15 1 1 1 Polizeibehörbe:

Stirl. 1.3. ... Der unterm 2. b.: Me. ausgefchriebene Simon Gianger von Geonrob murbe geftern bier eingeliefert . weswegen bie gegen ihn verfügte Bigifun hiemit aufgehoben wirb,

" Diet! Gribach am 12. Anauft 1842 215 . Boniglides Panbgericht.

Bogelo w. min et er : . .

Die Berattorbirung bon Elfenbahnbaunonode... "Mrbeiten betr.)

Montag am 12. September 1842 Rachmittags von 2 bis 5 Uhr werben trachftehenbe Gifenbahnbau-Arbeiten bei ber unterfettigten Polizeibehörbe auf bem Wege bes öffentlichen munblich prototol larifden Abgebotes an ben Wenigftnehmenben vergeben werben, nemlich

Bueris Tean Guff fonce bei Baiersburf fienenhe b v Di te Arbeitelond (erfte Abtheilung) Der mite umterferfinten Ranfeftinn mielites us 1:36716 Gobarfielteit inn Mittallage ponilli 341: 1 520185 ff. Durchläffe und antieres Mantenbert : 3

imie auf mar pol outr of contact, anghange a Chaufieune und Banfierneaunit mar auge a Strin Material was Unterbas mit & . 18886 a

in Summa 80085 ft. enthale _ 12 120 m ago, in Summa 80

Dlane. Roftenanfollage und Hebernahmebes binaniffe liegen bom 24. Mugaff 1842 ant, im Minrelotale ber mitunterzeichneten Gifenbabubaus Gefelon in Sebermanne Ginficht offen

Erlanden ben 14. Muguff 1849

Rgl. Canbgericht. Rgl. Eifenbalinbau Geftion.

Arbr. von Dechmann. Der Dubtarge Stebban Schalt von Rreben und beffen Chefrau Gabina, geborne Giege bormer von Großbablach: Baben bie in bem pormaligen Rarftenthum Baprenth amifchen Ches aatten beflefende allgemeine Gutergemeinfchaft unter bem 9. b. Dite. aneaeichloffen. mas baher

blemit öffenetlich befannt gemacht wirb: Mitr. Gribad am 11. Muanft 1842.

Ronialides Landgericht. dirig. leg. abs. Boart.

6. In ber Racht vom 27. - 28. 3mil 1842 wurben ju Mahrberg 2 Bienen, 12 - 13 ff. werth, entwenbet." Der Gine war in' einem alten , ber Inbere aber in einem neuen von Strob geflochtenen Rorbe. Beibe Rorbe hatten Rappen.

Cammeliche Behorben werben um geeignete Spahe nach bem noch unbefannten Thater und ben entwendeten Bienen und um fchleunige Diletbeis lung allenfallfiger Refultate erfucht.

Derrieben ben 13. Muguft 1842! Ronigliches Landgericht. Bernott, Lanbriditer.

7. In bet Streitfache ber lebigen Dagbalena Bittmann und Conforten von Reichenau ges aen Anna Marta Wittmann bon bort, und beren

Berlobten Belebridt Gnbres bom Rauemell wirb Megell' forimabrenber Mubelnmitiftige infe bem Aufenthalte ber Pentern benfelben hierburik fiefannt droeben . Dis ble HBriebliche Bemeisnutretungift bieffgem Gerichte zu ihrer Ginficht vorliede unbaß Ge fichilber bicfelbe Binnen 30 Taken . fowit ind. Befonbere baraber in erffaren haben unb fie bie im Drigingt beigebrachte Urfunbe recognosciren aber biffitiren. beit annehhtenen Sin acceptiren bem Deferenten tirriteffelieben . ber ihr Gewife fen mit Bemeid vertreren wollen. und baf fie bin-Hett ber praffigirten Briff ihre Gegenbeweismittel in benenten haben Munter bem Wechtenaditheile. bag außerbem bie Urfunbe ale lianib und eindeftanben, ber Gib ale recufirt, Die Geaenbeweis. mittel aber ale befert erachtet murbenuttarit Till Sperrieben Bent 287 Sull 4842 .cm 5 & (6)

Ronigliches Langerichten and bei beine Benerichter, and b'e (1)?

8. (Die Beraffordirung von Gifendahnbau-

Dienftag am 13. September 1842! Vormittage von 9 bis 12 Uhr werben nachflebende Sienbahnbauntbeiteit bei bei ihrterfreifgten Potigetes hörbe unf bem Mege bes öffentlichen manbich protokollarischen Wegebetes an von Wenischund menben verachen welben, neutlich

Das zwifden Borchfein und Altendorf liegende 1988 Buf lange fünfte Broeireloos ber mit: am terfertigten Baufektion, welches Ervarbeiten im Anfaltige vone 1. m., dep 1927 fl.

Benteen, Turchlaffe unt inderes I ging, Mauerwert im Anfchliege von . 27115 fl. Chaußirung und Pflasterung mit . 2460 fl. Etein Material zum Unterbau mit . 19586 fl.

nathalt. Plane Koffenanicklage und Uebernahmabedungnist liegen vom 22. Maust 1882
an, im Amstotale ber mitunterzeitsweren Gendonnbaus-Ettian zu Zebermanns Emstar offen.
Fernex werden an selben Aage Nachmittags von
2. Uhr, angefangen, nachtehender Gierbahnbauarbeiten bei der unterfertigten Poliziebebebe unt

fchen Mbgebotes an ben Wenigftnehmenben verges

mp Dus 14 786 guß lange, bei Bordheim lies 200 genbe Wirte Bebeiteloos ber mit miterferigs

anberten Banterminen, welches Erbarbeiten im Anichlage von 1. ... 43998 fl.

Manerwert mit 122072 fl. Chaustwarg und Pflastrung mit 12657 fl. Chaustwarg und Pflastrung mit 12605 fl. 12605 fl. mediut fritans in 116 Cimma 195492 fl. Chaustwarg 12605 fl. Ch

2) Das 12835 guß lange zwifchen Baiereborf und Borchheim gelegene, briffe Arbeitsloos II. Abtheilung, welches

Erbarbeiten im beilaufigen Infallage von 17280 fl. Bruden, Durchlaffe und anbered Mauers

wert im beiläufigen Anfchlage von 29650 fl. Chaußtrung und Pflasterung mit . 3100 fl. Stein Material zum Unterbau mit . 9860 fl.

in Summa 59800 ff.

p enthaltigen und Uebernahmebebinge niffe liegen verfalls bonn 24, Muggit 1842 an im Amtelotale ber mit unterzeichneten Eifenbahnbaue Seftion zur Einicht offen.

Bordheim ben 14. Muguft 1842.

Königi. Landgericht.

Erlangen ben 14. August 1842. Rgl. Eifenbalinban-Settion.

3. 1. M. 6. 6. 3. 101

mingeboffet wi Medynannes La

9.45 Der Bauer Martin Schulert von hemmensheim ist durch landgerichtliches. Erkenneuss, wom 3. laufenden Monard als Berichvender erflärt worden itid demnach unter Bormundschaft, zu fellen.

Uffenheim ben 4. August 1842.

2 6 . 1:91 1

10. (Den Bertauf bes Schrannen, Getraib.

, Am, Mittwoch ben 24; d. Mers. Aorwittags 10 Ubr wird in hiefger Getralbechraups, ber Getraidabfall mehemveife, negen fogleich ibare Zahlung an ben Melitbirtenben verkunft. 4n 6

Unebach am 17. Auguft 1842.

Stirl. a begenetit

Die Die öffentlichen Pruftungen auf ber Itaken ficon Coule und bem Gynnequin achter wet. ben an folgenben Lagen vorgenommen werben: am 24. August Bormittags die er ste Klasse ber fextenischen Schule und Nachmittags bie weiter Schule und Nachmittags bie

am 26. Dormittags bie brifte unb Radymittags

bie vierte Rlaffe berfelben, am 27. Bor mittags bie er ft e. bes Gymnaffums und Ra hmittags bie zweite,

am 29. Bormittage bie britte Rlaffe beffel-

Jugenbfreunde, welche fich fur bie Studienanftalt intereffiren, Sefondere bie Meftern und Borminber ber Gofuler, werben gur Ehrsifindhien an Diefen Prufungen geglernend eingeladen.
21.65ach ben 18. 21.011 1842.

Dr. Elfperger, 14 1.

A. ber Gymnafialftiffung. 1) 2 Tagw. 96 Dez. Jofrath Bogt. Wiefe ober bem Schallbaufer Brudlein.

2) 3 Tagm. 57 Dez. herrgottowiese bei bem al-

3) 60 Dex Miefe bie Bodepeunt

49 3" Zagwo 88 Deg: Falleniviefe hinteribem thes no maligen Riidjengarten. 10gaut bound in mind

B. ber Sofpitalftiftung 5) 1 Zagm. 37 Des. Coormiefe unter bem Bof.

garten

6) 5 Tagw. 57 Dez. Schlöfleinspeunt am Sennebach and the Country of the Commission of the Country of the October of the October of the Country of

9) 3 Tagm. 26 Des Ader bei ber Biegelhutten-

14013 Angwa 75 Depi Adernam Bodaberg 2002

and Manceit vortreren mellen, und menftrechte 11ff. (9). 128. in Caferne. 120. in Caferne.

13) 2 Tagm, 56, Det. hinter bem, ehemaligen Stabtlagareth . 21. 26nuirtis

15) 2 Tagm, 65 Deg, hergettamicfe hinter bem alten Stabtlegareth, bedilpir.

16) 2 Angw. 58 Dog. Ader an ber chemaligen

17) 6 Tagm. 82 Dez, Ballfichader und 18) 2 Taam. 95 Dez. Biefe hinter bem ebema-

Algeit Stadtsagareth. Ha is beite den Algeit September in werden am 21. femmenden Monats September in dem Morgene der der gegeteichteten Albemigstration von Morgene 9 Uhr anfaugend auf 6. oder nach Umfländen auf 10. Jahre unter den gewöhnlichen Abertonium 2011 der Bedinfaunden 3.01 die Melisbiertoben andervorit

verpachtet, wegn Pochtlusse hiedurch, eingeladen werden. Seldam anabisags nacht und Pochsach am 14,, August 1842. und beiden Könial. Umsuskration, der laubesheret. "Stif-

tungen.

Strinfe.

13. Dienstag ben 23. Muguit Bormittags 9
Uhr versteigert bie Defonomie-Commission des f.
Chroautiger-Arginients Taris auf bem Schlosplase babier, wei ausgemusterte Dienspferbe an ben Meisbiefenden gegen fogleich baare Betablund.

Ansbach ben 17. Muguft 1842.

511116

14. Dienstag ben 13. September Bormittags 9 Uhr veraltorbirt bie Detanomie Commission bes 1. Chevaurleger-Regiments Zaris ben pro 1842 benothigten Bebarf an Bremmuter millelied und amar:

400 Rlafter Doly für bie Garnifon Mabbach " thirst in " " " " " 150

12 Bentner Pichter Bad . \$1107 annigo at, phai Det unte : : : : : dans lo.

2191 15 Pfilite Doditgarit barit foit tal , mist

an ben Benigfinehmenben," unter ben ber ber Berfteigerung befannt gemacht werbenben Bebing-L. delf 1805; .G. Ben .l. niffen. Unebady ben 17. Muguft 1842.

15. Bei bem naben Sahreefdluffe merben

Diejenigen Beborben; welche mit Abliefes rung von Infertionegebabren noch im Rud: ftanbe fich befinden, unter Bezugnahme auf bas bochte Regierungs : Musichreiben vom 6. Marg 1839 (Rr. Int. Bl. Rr. 20 u. 21, Seite 105 m. 108) an bie fcbleunige Ginfenbung berfelben bremit erinnert. Unebach ben 18: Muguft 1842!

Rebaftion bes Ronigliden Intelligenablattes für Mittelfranten,

Raab, v. n.

" Gerichtliche Berffeigerungen.

1. 1. Unf Unbringen eines Shpothetarglaubigers werben nachftebenbe, bem Gutfer Johahn Pflod bahier gehörige Realitaten, all and auch.

1) bas Wohnhaus Rr. 108 im hiefigen Markte mit angebauter Scheune und 3 Dez. Sausgarten, handlohnbar nach eichftabtifder Dbfer-

เขาอุกสร้างและแสด์โรงโรงส

2) 83 Dez. Miter in ver Multern, ber Sohlweller.

3) 3 Morgen Ader am Geppereborfer Weg, 4) 76 Deg. Ader auf bem Kurft, ...

5) 1 Zaam. 14 Deg. bergl. auf bem Weberbud,

fammtlich lubeigen, jeboch gehentpflichtig; am 22. Gertember Bormett. 9 Uhr

im Berichtefotale an bem Deiftbietenben verfauft und find Raufeliebhaber biegu eingelaben.

Dleinfeld am 16. Juli 1842.

Ronigliches Landgericht. In & Britis Biniberer; Panbrichter, Walling au . 2. Bon ben Jumobilien bes Defonomen Friebe rich Bog von Mit. Bergel werben

a) bas Bohnhaus ju Bergel Rr. 89 mit Schenne, Sofraith mit Brunnen, Comeinffallung, 22 Dez. Pflang und Burgaarten bem Solis

und Gemeinderecht, 11 Morgen ober 2 Zaam. 21 Dez. vertheilten Gemeinbegrundftuden, belaftet mit bem Blutzehnten gur Pfarrer Bergel

53 fr. Erbgind jum fonigl, Rentamte und ber

Stener, Tare 1857 fl. 20 fr. 120 And 341 b) bas Welblefien von 14 Taam: 39 Det Hederit und Biefen', belaftet mit 69 fr. Erbeine. II Echaff 3 Megen 1 Gedi. Rerngilt jur Pfarret Bergel , 28 fr. fir ! Faftnachtehuhn und 3 Megen 3 Brl. 3 Gedy. Rorngilt jum fonial. Rentamte und ber Steuer, Tare 3236 fl. hlermit anderweit jum Berfaufe ausgestellt, und ce ift biegu Termin auf

Mittibody beit 7. Geptember 1842 Radmittags Suntile gingelaffen adlt gu fie the Salitungo

im Boffichen Wirtishaufe ju Bergel anberaumt worden, mas mit bem Bemerten befaunt gemacht wird, bag bei biefer Berfteigerung ber Sinfchlag ohne Rudficht auf ben Chabungewerth erfolat. - Windsheim am 4. Muguft 1842.

. Roniglidies Lanbgericht!

aben rie dur Donle, glandrichter. de be . f 16. Birrian ber Rachlaffache ber Bauerefran Hung Rofing Enbred von Weftheim wird jum Berfauf 1) bes 3 Dofes Rr. 20 ju Beftheim ; wogu ein 112 Mohnhaus mit Stallung, Scheune, Schwein-Gunh Schafffally Spfraum . 74 Der Baums mub Burgarten hinter bem Saufe, 52 Tagm. in 80 Des, Meder | 10 Tagm. 98 Des Biefen. bas Balbrecht gu einem gangen Rugantheil an bem noch unvertheilten Gemeinbewalbe unb bas, Gemeinberecht ju einem gangen Rugantheil an ben noch unvertheilten Gemeinbebeffggungen gehort, gerichtlich gefchast auf 8275 ff. 23 53 Det. Peunt binter bem Saufe mit einer Brandftafte, Protr. 371 und bagu gegerigen Balbredit ju einem gangen Rutantheil an bem noch unvertheilten Gemeinbewalbe , gerichtlich neichätt auf 500 ff.

3) 83 Des. Ader geht über ben: Mühlmeg, DL.

4) 1 Tagm. 97 Dez. Mder im Dotlein, PIRr.

925, gefchapt auf 200 ff. 5) 39 Des. Alder im Schleifmeg., Differ. 1457, gefchatt auf 50 ff.

Termin auf ... Deptember i. 36. Rachmittage

in bem henninger'ichen Wirthshaufe zu Weltheim anberaumt. Raufstiebhaber, werden hiezu mit bem Bemerken geladen, daß im Termine die Bertaufsbediugungen, sowie die auf den Immobilien haftenden Kaften bekannt gemacht werden, letztere aber anch jederzeit aus dem in der Gerichtstegistratur befindlichen Steuer-Catafter-Ausquag erfeben werden tonnen. Dem Gerichte nicht bekannte Personen, oder solche gegen derzu Zahlungsfähig, teit Bweisel obwalten, werden nur dann zuw Steigerung zugelassen, wenn sie ihre Zahlungsschilgeit bei der Lagsfahrt nachweisen ben ab. 2011 1842.

Rönigliches Landgericht. Donle, Landrichter.

Gerichtliche Borlabungen.

1. Rach Antrag bes Curatore und ber nach, fen bekannten Bernamben wird. ber abmesenden boffen Gebannten Gebra hammeter geboren zu Reufteten ben 15. Detrober 1771, welcher vor 45 Jahren in talferliche Millikardienite trat, seit biefer Zeit aber nichts mehr von fich horen ließ, hiemit öffentlich vorgelaben. Derfelbe ober feine etwa zu rückgelaffenen unbekannten Erben haben fich bem nach binnen neun Monaten und längsten in bem Tremine won

Freitag ben 30. Dezember 1842 Bormittag 9 Uhr bafier bei bem königlichen Landgerichte persönlich ober fchriftlich zu melben und ihre allenfallfigen Unsprüche an bas in 142 fl. bestehende Bermögen des Johann Georg hammeter barzulegen, widrigenfalls ber genannte Abwesenbe für tobt erklärt und bessen bermögen ben sich segtimitenden, Erben beffalben abne Kaunion andsehändist werben

Anthach ben 22. Mary 1842.

Leng, Landrichter oning in

2. Johann Georg Bauer, Bader ju huttenheim, hat fich freiwillig bem Concurdverfabren unterworfen. Es werben, baber bie gefestlichen Guttebena.

I. auf 15. Geptember

jur Rachbringung und Rachweifung ber For-

II. auf ben 17 Oftober

Bum Bothringen ber Ginreben hiegegen, und 111. auf ben 17. Rovember L 36.

ju ben ichtuklichen Re- und Duplithandlungen anderannt, und die Gläubiger hiebei jebeging liebe, mach oder durch einen Amalt, unter dem Nachtbeile zu, ersichten worgelaben, daß das Richterichtenen, u. h. den Ausschlaften der Wasse, jenes aber Masse, jenes aber au. II. und III. den Berfust der terffenden Sandlungen nach siche, zur Nachrich bient, das die angemeldeten bevorzugten Schulden. 2317 fl. 45 fr. die bisher sestobenen Aftwen aber nur 1260 fl. 14 fr. betragen.

Cechque ben 8. Muguft 1842.

Fürftliches herrichaftegericht Sobenlandeberg.

Prinathefauntmachungen.

1. Zie in ben Monaten May, Juni und Inti 1841 Rr. 29392 bis 32174 incl. eingefeten Pfeinber fub bis eine biefes Monates auss julofen, ober burch Berginfung zu erneuern, aufferbem bieselben Wontog ben 12. Gepermber 1842 wertauft werben.

Ansbach am 16. August 1842.

Brenbel.

2. Rachruf! Richt ohne Wehmuth und ichulbigen Dantgefühle feben wir heute unfern vielgeliebten bochehrmurbigen beren Pfarrer Paul

Brifch and unferer Mitte fcheiben, ber bem boben Rufe Geiner Sochfürftlichen Durchlaucht bes Beren Gfirften von Schwarzenberg von ba folate. und als Mfarrer und Geelforger au feinem Be-Gimniungforte ber erlebigten Pfarrei Metteringen angegangen ift. Diefer bodehrmurbige Serr Marrer und Geelfpraer hatte mobl nad unferm Runiche bei und noch langer vermeilen follen. affein biefem haben Rufe fannten mir nicht miberfuredien Diefe Beit . melde er ale Geelforger fein murbenolles mit graftem Gifer und Stande haftiafeit unter und vermaltet hat, erftredt fich beinghe auf 22 Sabre. Diefer ausgeffreute Saame bes gotttlichen Mortes Gottes murbe mit Erens ben aufgenommen . und bat fich auch im Gegen Mofür, wir und vermilichtet finden merbreitet. ben bochit ichufdigen Dant abzuftatten, auch mol-Ien mir und ftete mit bantbarer Liebe feiner ers innern. Bir munichen baber, bag ferner Gettes reicher Gegen und Kriebe auf Som ruben mone . aute Befundheit und alles aute Boblergeben von bem Geber alles Guten ju ermarten habe, und aber enm Beichen unferer Michtung und Berthichatung in freundichaftlichem Untenten behalten molle.

Meigenheim ben 19. Juli 1842.

3m Ramen ber gangen Gemeinbe.

Die Gemeinde und Rirdenverwaltung : Schneider, Borfi. Bill, Gemeindepfleger. Schneider, Stiftungepfleger.

Bevollmächtigte: Schamann, Walter, May, Reumeister, Balter und Preu.

- 3. (Anerbieten.) Ein protestantischer Geislicher, Pfarrer auf bem kanbe, in ber Raße ber Stadt Andbach erbietet fich Boglinge von 5 bis 18 Jahren in Unterricht und Pflege ju nehmen. Rabered auf portofreie Unfragen bie Erebitien.
- 4. Donnerstag ben 15. September 1842 Borm. 9 Uhr follen in bem Birndaum'schen Wirtstabung ein ganteftirchen zwei braune ganggute und fehlerfreie Zugpferde bei einem annehmichen Gebet, gegen gleich baare Zahlung, an ben Meistbiethenden verfauft werben. Kausliebhaber werben einstelben.

5. Montag ben 22. b. Mts. wird in bem Saufe bes berlebten Schreinermeisters Bub auf ber Schütt Lit. A Rr. 66 ein, sur mehrere Gesellen sehr voulkanbiger Schreinerschandvertzeug nehlt Betten und einigem Schreinzug, gegen gleich barre Bezahlung öffentlich an ben Meisteitenben verkauft. Lags darauf wird das haus zum Bertauf ober auch zum verpachten aufgeworfen. An obengenanntem Lag von Mittag 12 bis 2 lbr febt bas haus zur Enisiden offen.

3. Die neuen fathol. Pfarrfiegel verfertiget ber Unterzeichnete fortwährend von anertannter Gute, liefert fie vertoffer für 4 fl. 30 fr. und ift anßerdem erböthig bei einer größeren Ungaft ben febr niedrigen Preis von 3 fl. 30 fr. bis 4 fl. at bewilligen

S. Sturmband, Graveur in München.

6. Beinfäffer Bertauf.

Mehrete 1 und 13 Fubrige gut und reingehaltene — fart in Gifen gebundene weingrune Beinfässer werben um billige Preise abgegeben. Das Rahrer hierüber ist bei ber Rebaktion bieses Blattes zu erfragen.

7. Das Mirthshaus, zur Ziegelhütte am Zeilberg genaunt, ift aus freier hand zu verfaufen. Allenfallige Liebhaber wollen sich beshalb an ben Schrannenmeister Fleischer bahier wenden. Anstad ben 15. Nuonft 1642.

Margaretha Zimmermann.

8. Ungeige und Empfehlung.

Da mir von einem hochsblichen Magistrat bie Erlaubnis ertheilt wurde, mein Geschäft als Sattler ausüben zu bürfen, und bereits auch mein Logis im Hause C 174 nächst dem Biehmarkt bezogen habe, so erlaube ich mir andurch die Freiheit, solches einem vereivten hiesigen und andewättigen Publisum zur schuldigen Anzeige zu bringen, mit der gesporsamsten Bitte, mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

Ausbach am 12. August 1842.

Balentin Wißmeyer, Sattlermeister.

then.

9. Es wurde von Andbach bis Grafenbuch ein Ballen getrillgtes handtuchzeuch bezeichnet I.

Der redliche Finder wird gebeten, folches gegen eine angemoffene Belohnung im Gafthof jum

Lowen bahier abzugeben.

10. Besten Emmenthaler und Schweiter Ras empfiehlt zur gefälligen Abnahme

Eb. Dollfuß, in ber Connenftraffe.

11. Sountag ben 21. August ift harmonies must auf bem Nugbaum

" 12. Sonntag ben 21, ift Tange und Gartene Muff in Reufes. Rorner.

13. Am Rachfirchweih-Sonntag ift Tangmufit mogu höflichft einladet, Sornung.

14. Conntag ben 21. findet Gartenmufit im Drechfelbaarten ftatt.

15. Kinstigen Sonntag als an ber Rachfirchweih ift Zanzmusif wobei zugleich ein Lamm berausgetauzt wird, und am Montag harmoniemusif

wozu höflichst einladet, Frant in hennenbach. 16. Um Nachfirchweih-Sonntag ift Tanzmu-

fit, wozu höflichst einladet Adermann. 17. Conntag ben 21. August ift Aanzmusit in Reufes, wozu höflichst einladet hellmuth.

18. Rachften Conntag ift Tangmufit auf ber Bindmufit, mogu höflichft einladet Lubed.

Bu permiethende Bohnungen.

A 123 am untern Markt ift ein Quartier bis Martini zu vermiethen.

A 146 ift über eine Stiege ein Quartier gu

vermiethen.
A 151 ift ein hubiches Quartier ju vermie-

A 251 ift ein Quartier gu vermiethen, beftehend aus 5 heitbaren Zimmern, mehreren Rammern und Ruche, einem Reller und Bafchhaus und laufenden Brunnen, auf Berlangen fann auch Stallung auf 3 Pferbe und ein Biertel vom haus-

garten bagu gegeben werben. Bei Badermeifter Beper ift über eine Stiege hoch ein fleines Quartier bis Martini zu vermiethen. A 281 ift ber mittlere Gaben und Danfarbe mit Stallung taglich gu vermiethen.

A' 299 in ber Kronengaffe ift bie Martini bas untere Quartier qu vermiethen.

Liche Quartiere zu vermiethen.

D 282 in ber Conneuftraffe ift eine Mohnung für eine fleine Familie ober einen lebigen herrn täglich zu vermiethen und bas Rabere in D 270 18 erfragen.

Fremden-Unzeigen.

Krone. hr. Frhr. v. Abelsheim, Offizier v. Brudfial, hr. Banquier Frhr. von Rohebad v. Weine, Pijdrori von Paris, hrn. Kfl. Klugherz von Bruffel, Ballin von Hanan Müller von Leipzig, Se. Ercell. hr. Generallient. Frhr. v. Sekendorff von Wünder, hrn. Kfl. Gebrüder Ster nan von Fürth, Graf von Nürne, hr. Winiskeriatath von Echoly mit Kam. von Wündern, Krau Freifrau v. Weibenfeld m. Kam. von Son, hr. Lord Tourbons m. Kam. von end, hr. Kfl. Kahn von Pferbad, Schmaus von Kigingen, Minch von Pferbad, Schmaus von Kigingen, Minch von Hand, Mrciz von Efterfeld, Fischer von Bremen, hr. Generallieut. Graf dreifenb.

Stern. Brn. Rfl. Ctabl von Schweinfurt. Schabert von Sanau, Theobald von Frantf. u. Dr. Practifant Greiner von Binbebeim, Dr. Reg.-Rath Seuchelein u. Dr. Dberrechn. = Rath Schnurbart von Stutta. , Dab. Grob von Gt. Ballen, Brn. Rfl. Ent m. Tochter. Dttenfoffer Mab. Sofftetter und Bebeles von Rurth . Doige non von Coln , Dr. Infpettor Biegler von Reaensb., Srn. Rfl. Raus von Umfterbam, Bed von Rurnb., Dab. Burfching und Gr. Rim. Bubler von Rurnb. , Brn. Rfl. Umon und Dt= tenberger von ba, Funt von Emstirchen, Orn. Grhrn, von Guffind von Dennenlohe, v. Gels fenborff von Dberngenu, Grn. Rfl. Stoder und Schröppel von Feuchtwangen, fr. Rim. Rreb von Stuttgart, Sr. Arbr. von Rundberg von Steinbach, Sr. Patrimonialrichter Esper von Oberngenn, Irn. Rf. Steinberger von Angsburg, Küßy von Alfaltern, Irn. Frien von Angsburg, Küßy von Alfaltern, Drn. Frien von Ammerang, W. Bortenberg von Hergogenaurach, Hr. Dierftor Heibelloff von Nüruberg, Hr. Forlmeister von Praun von Nothenburg, Drn. Kfl. Nöhmer von Augsburg, Relig von Stuttgart, Hr. Privat. Reger von Mannheim, Hrn. Kfl. Küchtlecker von Mannheim, Hrn. Kfl. Küchtlecker

von Greig, Budel von Munchen. Pome. firn. Rit. Beder von Roln. Reber von

Murubera. Bach von Angeburg. fr. Pferbebanbler Bingiger von München, Dr. Rim, Engel pon Ballerftein , br. Steuerfommiffar Duster von Insheim. Sru. Ril. Gruber von Rurth, Bach non Gurth. Sechinger non Buchan. Scherrer non Gurth . fr. Lebfuchner Menger non Rurne berg . fr. Garbereibef, Breu non Meiffenburg. frn. Rfl. Lehmann von Pananan. Guffelb von Muriburg . fr. Rabrit. Comeiber pou Gunzenhaufen . fr. Ingenieur-Dberlieutnant Sofmann pon Rothenburg, fr. Pfarrer Rlein pon Abeberg. frn. Rit. Roch von Sall. Thoten von Barmen. Br. Rabrit, Bogel von Geenefelb , Br. Pfarrer Ragelbbach von Beven, Mad. Saufel von Fruchtmangen . Sr. Bifar Sader von München , Br. Bripat, p. Mmmon von Stuttgart, Sr. Pfarrer Roppel von Alferehaufen, Grn. Rft. Golbbacher von Dettingen. Orth von Rurnberg. Beener von Durana, Seibenheimer von Franffurt, Brud. ner von Burgburg, Gr. Pfarrer Roblus von Dornhaufen, Grn. Rfl. Dit von Rurnberg, Gobn von Mannheim.

Birtel. hr. Rim. Cajarius von Frantfurt, fr. Stud. Pott von Paffau, fr. Cabet hade von Munden, Raulein Gattler von Munden, fra lien Gattler von Munden, br. Brivat. Schlicht von heroldsberg, hrn. Rf. Karbel von Fürth, hrn. Rf. Dintelebuhler von Kurth, Schmidt von Bürzhurg, Pfifter u. Fraul. Ichger von Ruirtherg, hrn. Rf. Grau von Dintelebuhl, Mertel und Tochtermann von Fürth, Bar von Eilau, hr. Beinhanbler Kürzinger von Mitt, Breit, hr. Rfm. Siterberger von Kutch.

frn Gabrif Rachter von München . Rorth won Stangengrun, fr. Drivat, Rinf von Burzburg. Kraul, Schmirl von Regensburg, Sr. Bilbhauer Rleifdmann von Rurnberg. Sr. Maler Zetlmaner pon München . Gr. Wringt Kinf non Rlinfenthal Dr. Rim. Ridhard von Remideid, Dr. Privat. Müller von Bamberg . fr. Stub. Merthammel von Colmberg , Brn. Rfl. Stummel von Ulm, Reller von Rurnberg, Dr. Pfarrer Leibel von Augeburg. fr. Privat, Blant und beffen Bruber von Bapreuth. fr. Stabtrath Comib von Stuttaget Fraul Rernhard von München, Gr Privat, Reubaufer von Binbebach, Gr. Gauger Cechette won Mabug. fr. Canbibat Berg von Drb. for Mechanit, Lint von Montelsbeim, frn. Rfl. Rinnerer nen Mtt. Breit. Alter von Murte bura.

213. Roß. fr. Gärbermeister Streiberger von Riederstetten, frn. Kfl. Krum und Semmler von Rürnberg, frn. Kfl. Krum und Semmler von Rub, Röder von Bethenburg, fr. Jabeit. Emmert von Wober von Bethenburg, fr. Gärbermeister Pfeiser von Obernbreit, frn. Kfl. Lindacher von Ermeshofen, Meddier und Brüdmer von Welbhausen, fr. Wastweiten von Schwebheim, fr. Kim. Bedrere von Rundberg, fr. Millermeister höbel von Neuhof, fr. Budhübermeist. Sögel von Rothenburg, fr. Budhübermeist. Geber von Rothenburg, fr. Fabrif. Wittmann von Mergeutheim, fr. Ksim. Imerkaner von Idelbeim.

Stranß. hrn. Rfl. Blod von Fürth, Heleginer von Beuchtrang, Rofenselber von Dittenheim, Gunft von Heibenheim, Midre von Leutershausen, Weihermann von Fenchtwang, Meinschent von Wintebbach, Freundlich von Wittelschofen, hr. Beinhändler Breitenbach von Obernberit; hr. Lebrer Menbel von Wittelschen.

AB. Maint. Dr. Hopfenhandt. Hofmann von Aitborf, hen Kfl. hashgal nub hemeier von Derfinghaufen, hen. Kfl. Gebrüder Bing von hechingen, Lohmann von Bayersborf, hen hechingen, Köhn von Mit. Erikach, Käufer von Uffenheim.

n Bogers

5.93

(m) I pulpose

-46

ь 11 п. з

198 -

en object eigen

177.4 117.3

01109 4812 10009

Extra-Beilage

gu bem

Roniglich Bayerifchen

Intelligen z. Blatt

für Mittelfranken

Nr. 66.

vom Jahr 1842.

Einl, Nr. 27996. Erp. Nr. 37823.

(Den Buttermangel bes Jahres 1842 betr.) Im Namen Seiner Majestat des Ronias.

Der mit höchstem Reseript vom 12, et praes. 17. eurr. über rubricirten Gegenstand hers ausgeschassseit bei k. Universtätischrossein Dr. Zierl wird nachstehend zur genauesten und schleunigsten Vezachtung dieser so wichtigen Angelegenheit zur Kenntnis der Landwirthe gebracht und jugleich zu dem Pstichteiser der Posizischesorden gewärtiget, daß sie es hiebei an Aufmunterung, Belehrung und guten Rath durch unverzügliches Benehmen mit den Gemeindevorstehern und der Landwirthschaft vorzüglich kundigen Mannern ihrer Bezirke nicht werden sehen laffen. Ueber deren Ersolg sind binnen spatestens 4 Wochen aussichtliche Berichte mit hinzuseizung der desstäts nötsigen Venertungen und Aussichten zu erstatten.

Andbad) am 18, August 1842.

Rönigliche Regierung von Mittelfranken,
- Rammer bes Innern.
Kreiherr von Andrian.

Auffhammer.

Ueber ben Futtermangel bes Jahres 1842.

Mus allen Caubern Deutschlands ertönen Ringen iber ben burd bie große Trodene herbei, geführten Buttermangel, welcher, einzelne gebirgige mit Regen beglückte Begenden abgerechnet, bie Preife bes Juttere icon fehr gefteigert hat, theils noch mehr steigern wird; so fagt ein Berricht aus Schlesten in ber allgemeinen Zeitung wom 19. Juli, bag ber bisherige Deupreis von 29 Sibergroschen auf bas Opppelte gestiegen ift, und die Landvoirthe bereits ansangen, ihren Biehstand gu vermindern,

Diefes nicht felten in Zeitraumen gurudfehrende Ereigniß giebt gu ernfien Betrachtungen Stoff und ber Unterzeichnete erlaubt fich

1) auf bie Rolgen biefer Erfcheinungen und

2) auf bie möglichen Mittel ber Abhilfe fur bie nachfte Butunft burch einige Borte aufe mertiam zu machen

I. Ron ben Rolgen bes Auttermangele.

Die Folgen eines solchen Autrermangels, wie ihn bas heurige Jahr mit Recht befürchten läßt, sind größer, als viele Menschen glauben. Die Heudenble aller trodenen nicht bewässterben ern Wiesen beträgt faum bie Halfte eines mittelmäßig guten Jahres, und venn nicht sehr reichtliche Regen folgen, so verschwindet auch jede hoffnung auf eine Grumetarnde, in jedem Falle wird biese fehrer auch bei erziebigem Regen faum eine mittelmäßig gute werden, weil die Pflanzen burch bie Troche soon au wiel Geitten bader.

Der Rlee, bas verbreiteifte ber Futter-Rrauter, hat felbst auf bem ihm jusagenden Lehmboben wenigstens um ein Drittheil weniger gegeben, weil bersebe als eine tieswerzelnde Phange
nur auf einen ties geschetzen Boben gegen bie Birtungen ber Trodne gessichert if Boben gene bie Birtungen ber Trodne gesichert if, Des einer tiesen Loderung aber fall allgemein zu ben schablichen Gewohnheiten ber Landbebauer gehört. Auf sandigen, saltgeröligen, trodnen Boben, welche gum Rleebau nicht geeignet sind, ift ber Ertrag febr gering gewosen.

Rur bie Lugerne und Coparfette haben auf ben ihnen jufagenben Bobenarten ben Borgug,

baf ihr Ertrag am ficherften ift, wieder bewährt.

Unter ben Fnttersurrogaten, welche ber Aderbau liefert, find bas Stroh, bie Rartoffeln

und Rüben bie wichtigften.

Die Bintergetrabfrudte haben im Allgemeinen, einzelne ganz trodene Gegenden abgerech, net, einen guten Ertrag an Körner und Strof gegeben, allein fehr bebeutend wird ber Ausfall an Strof von Berfte, hafer und ben hulfenfruchten fein. Die ibrigen Strohgebenben Pflanzen 3. B. ber Reps werden in fo geringer Ausbehnung angebaut, daß sie außer Berechnung gelaffen werden fonnen.

Wie die Mernte ber Kartoffeln und Raben ausfallen werbe, ift noch ungewiß, in jedem Kalle fonnen wir ben Minberertrag an heu und Strof ju ein Drittheil mit höchster Babrichein lichfeit annehmen (Giefe ben jahrlichen Durchschnittbetrag an heu im landwirthschaftlichen Centeralblatte vom Jahre 1842 Seite 316.)

Gine fold bedeutende Minberung ber wichtigsten Futterftoffe hat immer eine Minberung bes Bieffindes im Allgemeinen gur Folge; Diefelbe wird aber. am meisten beim Nindvieh, am wes nigften bei ben Pferden hervortreten, was aus ber Natur ber Cache hervorgeht, und auch burch Beispiele bewiesen ift; fo war 3. 3. ber Stand bes

Mindvieftes, ber Schafe, ber Pferbe.
im Jahre 1829. 12306829; — 1504412, — 344882.
", 1832. 2420630, — 1398596, — 333228.
", 1837. 2350386, — 1480180; — 330620.

Die Minberung bes Biehftanbes vom Jahre 1832 bis 1837 in Folge bes trocknen Jahres 1834 betrug 70344 Stüde; fie mag im Jahre 1835 viel größer gewesen fein, weil bis jum Jahre 1837 bie Bunden schon jum Theil gehellt waren.

Diefe Berminberung bes Biehftanbes wird nun nadflehenbe Folgen haben:

1) Das Biehfapital Bayerns, welches ficher 80 - 100 Millionen Gulben befrägt, wirb

fid um viele Millionen vermindern, ohne baß ber Nation eine ber Minberung entsprechende Mushing gugeht: Denn bei ber großen Consturrenz ber Bertaufer salein bie Bich-Preise, und toussende von Stüden Meltsbied, wielde ber Nachzusch wegen um 6—10 Karolin angekaust worden sind, werbest als' magere Thiere um 3 — 4 Karolin zur Schlachtbant gesthert. Dieraus geht sicht nur ein bedeutender Berlust bes Nationalkapitals, sondern ausch'

2) bee ftehenben und umlaufenben Rapitale bee Biehjuchtere hervor.

Das Bieftapital einer Birthichaft ift ein fehr bedeutendes und beträgt felbft bei Aderwirthen oft bie Salfte bes Grundtapitals.

Rach ben Schleißheimer Iahrblichern II. Band betrug 3, B. bei ber Uebernahme ber Abminifration burch Schönleitner im Jahre 18!

| in in | Schleißheim, | Fürftenrieb , | Weihenfte |
|--------------|--------------|---------------|-----------|
| Grundfapital | 56. 0 - | 58. 4 | 70. |
| Bieh ,, | 30. 8 - | 27. 4 | 16. 0 |
| Gerathe ,, | 9. 8 - | 10. 4 | 10. 8 |
| Betriche | 3. 4 | 3. 8 | 2. 7 |

Mander Landwirth, welcher verebeltes Rindvieh angekanft und nachgezogen hat, muß einen großen Theil um die Saifte bes Preises verschleubern, und wird nicht nur von ähnlichen Werbesserungen abgeschreckt, sondern auch ein absherce Beispiel für andere werben; benn wenn' bei Fnttermangel eine geringe Fütterung mit ungewohnten Kuttersfosen eintritt, so leibet bas besser bib mehr als bas solicehtere.

- 3) Daß in Folge ber Berminberung Des Biehftandes eine Preissteigerung ber Milch sogleich, eine folche bes Keisiches, Fettes, ber Rachzucht in ber Jufunft, baher eine nachtheislige Hanveld-Wilange eintreten werbe, ift wohl von felbst einleuchtend; am nachtheilige fien wirft aber
- 4) Die verminderte Dungererzeugung auf den Aderbau gurud, beffen Bunden oft erft nach Sahren fichtbar und beilbar werden.
- 11. Bon ben Mitteln, ben Futter-Ausfall fur bie nachfte Zeit zu beden. Die Mittel, bie Folgen bes Futter-Mangels fur bas beworftehenbe Jahr fo viel als mog-Aich zu minben befteben:
 - 1) In bem Unbau von Futterpflangen noch in biefem 3abre,
 - 2) in bem Cammelu von Futterftoffen,

1 .. Jee ...

- 3) in ber Bermehrung ber Streufurrogate unb
- 4) in ber Berbefferung ber wenig nahrhaften Sutterftoffe.
- ach. 1. Die Jahl ber Futterpflangen, wolche in biesem Jahre noch gebaut werben tonnen, ist um so geringer, je rauher bas Kitma ift, und je früher ber Minter eintritt. Bur bie meisten Ergenden von Bapern, in welchen in der Mitte Otworke wegen Kröfte bie Begetation aushört, bleibt die weiße Rübe oder Stoppelrube, welche in den Stoppeln des Mintergereides, am meisten des Mintervogen, gebaut wird, die wichtigste Kutterpflange, die noch gebaut werden kann.

Mögen bie Landwirthe ja jeben Regen und jebes Fleeden Land jum Anban biefer Pflange benügen; benn ein Zentner hen toffet heuer sicher mehr als ein Megen Roggen, und ein Tagwert kann bei gunfliger Witterung noch 150—200 Zentner Ruben liefern.

Der fo viel gepriefene Sporgel) giebt einen fehr geringen Ertrag, und ber Buchweiten ift als Grunfutter nicht angurathen mohl aber ift ber Unbau von gemeis nem Grunfutter (ein Gemenge von Safer, Gerfte, Erbfen zc.) von Genf und Reos anguempfehlen; nur mußen bier einige Umftande wohl in Erwagung gezogen werben. Das gemeine Grunfutter verurfacht in bem Gamen viele Auslagen, giebt nur auf eis nem fraftigen Boben einen guten Ertrag, und lagt fich im Berbfte fcmer mehr gu beu machen. Der Genf und Reps verurfachen gwar im Samen geringe Mustagen . weil man jur Befaamung eines Morgens nur 10-12 Pfb. braucht, unterbeffen haben auch fie bie Schwieriafeit ber grunen Trodnung: wurde man icboch biefe Bflane gen einfalgen, movon fogleich weiter unten gesprochen werben wirb, fo mare biefes Sinberniff entfernt. Benn aber auch ber Repe ale Antterpflange fur ben Binter nicht mehr in Betracht fommen follte, fo verbieut er ale erftes Grufutter fur bas nachfte Grubiahr alle Mufmertfamteit.

Groß wird bie Futternoth im nachften Fruhjahr werben, und bie ausgehungerten Thiere werben vergeblich auf ben magern Beiben im Frubjahre nach Rahrung fuchen. Mit Gehnfucht wird ber Landwirth auf bas erfte Grunfutter marten, welches aber im gludlichften Kalle nicht vor Enbe Dan zu erhalten ift, und burch eine abermals moglich eintretenbe trodne Bitterung wieber verungluden fann, Der Reve und ber Binterroggen find Die erften mabbaren landwirthichaftlichen Pflangen; wer baber beuet bis gegen bie Mitte August Binterrens (jum Brecte bes Grunfuttere) anbaut, ber fann gegen bie Ditte ober Ende Upril ichon eine fehr ergiebige Mernte von Grunfutter erhalten, und fein Bieh bis jum Daben bed Rlees ober bes Grunfutteregemenges gegen Mangel fchuten.

Much ber Winterroggen verbient ale frühes Grunfutter alle Aufmertfamteit; nur ift fein Ertrag etwas geringer und bie Saat fostfpieliger ale bes Repfes; ein Gemenge von beiben Pflangen mochte wohl am Beften fenn.

ad. 2. Daß ber landwirth heuer alle Futterftoffe, welche fich ihm barbieten fammeln merbe 3. B. bie Blatter ber Ruben, bes Rohls (Rrautfohls) ber Rartoffeln 11 laft fich ermarten; boch mogen ihm nicht alle befannt fein. Die Queden, bier zu laube Brachwurze genannt, biefes laftiafte aller Unfrauter geben gewafden und getrodnet ein gutes Rutter, und mancher Landwirth verbrennt ober führt gaute Dagen voll auf Die Strafe fen , welche er beffer in feine Cheune bringen follte.

Die Blatter und Stengel ber gegenwartig baufig ale Bierpflangen augebauten Georginen. bas laub bes Beinftoctes und ber Baume, besonders ber Aborne, Efchen und Ulmen, Die quegepreften Rudftaube ber Dbfifruchte und Beintrauben Bei ber Beinbereitung, Die Rurbife zc. find als Beifutter von großem Berth; ebenfo mogen bie Roffaftanien, Gicheln, Buchenterne ze, gefammelt und ale Bugabe gefüttert merben.

Welche milb machfende Pflangen ale Futter gefammelt ju werben verbienen, bavon murbe Seite 302-308 bes landwirthichgeftlichen Centralblattes 1841 ausführlich gefprochen.

Db bie Brantweinichlampe fur ben nachsten Winter eine fehr ergiebige Autterquelle werbe, bangt von bem Geteiben und Preife ber Rartoffeln ab.

^{*)} Bei tiefer und ben nachfolgenden Pflangen ift naturlich nur von benfelben im grunen Buffande ale But-

ter bie Rebe. **) Die Rartoffeifrauter bilben ein folechtes Futter, bas nicht ju empfehlen ift.

Roniglich Baperifden

Intelligenz Blatt

Mittelfranten.

Dro. 67 .. Unebad .. Mittwody, ben 24. Muguft 1842.

Bekanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

Befanntmadjung.

(Arbeiteafforb.) Montag ben 29. Muguft um 10 Uhr wird im Gefchäftegimmer Rummer 1 bie Musgrabung bes neuen Regatbettes bei ber vormaligen Beibenmuhle, nach Maasgabe ber allerhodiften Berordnung vom 29. April 1833 an ben Beniaftnehmenben in Afford gegeben, und merben biegu qualifigirte Arbeiter eingelaben, beim Abftrich zu ericheinen. Plan und Roftenaufchlag liegen im bezeichneten Befchaftegimmer gur vorherigen Giufichtnahme bereit.

Unebach ben 20. August 1842. Stabtmagiftrat.

Ctirl.

Volizeiliche Befanntmachung. (Die Mufbewahrung ber Streidzundhölzchen betr.)

Der allgemein geworbene Gebraud ber Bunbhölzden und bie große Befährlichfeit berfelben, wenn beren Aufbewahrung nicht mit Borficht gefchieht, veranlaffen bie unterzeichnete Polizeibes hörde, das gefammte Publitum und inebefonbere bie Perfonen, welche fich mit bem Berfauf ber Bunbhölzchen abgeben, jur größten Gorgfalt aufauforbern und namentlich vor Ueberlaffung folder Bunbholichen an Rinber zu marnen. .

Bur fichern Aufbewahrung ber Bunbholichen

4. Warffind Buchfen ober Raftchen von Blech am zweds mäßigften.

Unsbach am 11. August 1842.

Magiftrat ber mittelfrantifden Sauptftabt als Polizeibeborbe.

Stirl.

3. Am 12. b. Die. wurden aus einem Bauerns haufe gu Bifdenborf folgenbe Wegenstänbe ents menbet:

- 1) 2 blautuchene Mannerode mit überfronnenen Rnopfen , liegenben Rragen , ber eine mit fdmargem Gaffanet; ber anbere mit weißem Zuch gefüttert;
- 2) eine buntelblau tudene Sofen unten mit fdmargem Gafanett gefüttert;
- 3) 6 Ellen ichwarzgefarbter 3miller ; 4) eine grun, gelb und roth gegitterte Baummollen-Befte mit weißen Anopfen.
- 5) 4 fdywarg : und roth gebrudte Beiberrode;
- 6) ein braun und roth gebrudter bergl. ; 7) ein fdmarg und grun gebrudter bergl.;
- 8) ein roth, grun und gelb geftreiftes feibenes halstuch ;
- 9) brei gebrudte weiß und fcmarg leinene Sale.
- .10) eine fchwarze Banbhaube mit golbnem Saubenfled, bie Banber unten friffirt :

- 11) 3 leinene Beiberhemben M roth gezeichnet
- 12) 3 besal. Mannehemben W roth gezeichnet
- 13) 1 meißleinener Schurg W roth gezeichnet.
- 14) 11 Dfb. meißes Schaafwollengarn ;
- 15) 1 Leib Brob :
- 16) 1 Degen weißes Dehl.

Man erfucht, nach biefen Gegenständen Bigis lang anguordnen und im Betretungefall Perfonen und Effetten bieber liefern gu laffen.

Reuchtmangen am 18. Muguft 1849.

Ronigliches Lanbaericht.

Lippert, Canbrichter.

- In ber Racht vom 7-8 Muguft 1842 murbe zu Diefetbrud mittelft gewaltfamen Ginbruche
- 1) ein gang neues Dechbett mit etwa 18 Pfund neuen Rebern und einer weißen Bettgarg von baumwollenen Barchent, werth 33 fl., und

2) ein Leilach von gebleichter, flachferner Leinmanb, für ein zweischläfriges Bett, werth 2 ff.

von noch unbefannten Berfonen entwenbet. Deme nach werben alle Gerichte und Polizeibehorben ers fudit, nach ben Effetten fowohl ale ben Thatern bie ftrengfte Gpabe anquordnen und bie allenfall-

Berrieben ben 12. Muguft 1842.

figen Refultate fcbleunigft hieber mitzutheilen. Ronigliches Landgericht. Bernott, Canbrichter.

Befanntmaduna.

Die wefentlichen Ergebniffe ber Rechnung ber ftabtifden Cpartaffe Auftalt für bas Bermaltunges jahr 1841 werben mit bem Beifage befannt ges macht, baf jebes Gemeinbeglieb befugt ift, binnen 14 Tagen feine Bemerfungen hieruber in biesfeitiger Regiftratur abzugeben, und fich barüber einen Empfanafchein ertheilen gu laffen.

| Einnahmen: | fl. | fr. | |
|---------------------------------------|--------|-----|--|
| I. Aftiv-Bestand and voriger Rechnung | 674 | 22 | I. Bahlungen von vorigen Jahren |
| II. Erfaß-Poften | _ | | II. Rechungebefette und Erfappoften |
| 11. Aftiv:Ausstände | - | - | III. Burudgahlungen an Ginlagen . 130442 : |
| V. Ginlagen von 3907 Perfonen, | | | IV. Bindgahlungen an bie Ginleger 1 19001 |
| nemlich von 1016 weiblichen und | | | V. hingeliehene Aftivtapitalien 128400 . |
| 630 manulichen Dienftboten, 1282 | 1 | | VI. Auf die Bermaltung |
| Rindern und Ummundigen, 979 | | | a) Befoldungen 694 . |
| Perfonen aus verschiedenen Stan- | | | b) Regie 275 . |
| ben | 252325 | 12 | VII. Gegebene Bufchuffe an anbere |
| V. heimbezahlte Aftiv-Rapitalien . | 3120 | 4 | Raffen 4320 |
| VI. Binfe aus Afriv-Rapitalien | 27539 | 34 | |
| Summa ber Ginahmen | 283659 | 8 | Summa ber Muegaben 283133 |

216fchluß.

283659 ff. 8 fr. Ginnahmen. 283133 fl. 20 fr. Hudgaben.

525 fl. 48 fr. Caffa-Beffanb.

921.691 fl. 3 fr. Bermegen.

917.092 fl. 31 fr. Edulben.

Rach ber befonbern Rechnung über ben Refervefond ber Spartaffe :

1258 fl. 16 fr. Ginnahmen.

1200 fl. - fr. Musgaben.

58 fl. 16 fr. Caffai Beffanb.

4696 fl. 17 fr. Bermogen. ft. - fr. Schulben.

Andbach ben 19. Muguft 1842.

Stabtmagiftrat. Stirl.

Muf ben Untrag ber Erben bes am 21. Ronember v. 36. verftorbenen Dullermeiftere Die dael horneber von Boatbreichenbach . werben bie unbefannten Glaubiger berfelben hieburch aufgeforbert , ihre Unfpruche an bie Nachlagmaffe bins nen 3 Monaten von bem Zage ber Ginrudung gegenmartiger Befanntmachung, babier angumels ben . wibrigenfalle bie Rachlaftmaffe obne Rude ficht auf fie vertheit werben murbe. at

Raboliburg am 10. August 1849 Ronigliches Canbaericht. v. Mufin , Canbridter. ? Tie 312-9'10

Dienstag ben 13. Geptember Bormittage 9 Uhr verafforbirt bie Defonomie-Commiffion bes f. Chevaurleger-Regimente Zarie ben pro 1842 benothigten Bebarf an Brennmaterialien . unb mar:

400 Rlafter Sols für Die Garnifon Unebach

Triesborf 150

12 Bentner Lichter

30 Del unb

15 Pfund Dochtgarn an ben Benigftnehmenben, unter ben bei ber Berfteigerung befannt gemacht werbenben Beding-

niffen. Ansbach ben 17. Muguft 1842.

8. Borbehaltlich hoher Regierungs . Geneh. miauna wirb

Mittmoch ben 31. Muguft b. 36. Borm. 9 Uhr im bieffg foniglichen Bauhof eine Parthie altes Gifen, an Defen, Reffeln, Straffenbaumerfzeug ic, an ben Deiftbietenben verfauft, wozu Lieb.

haber eingelaben merben.

Ansbach am 22. Muguft 1842. Ronigliche Bau-Infpettion. Mauritii. Schufter.

9. Die öffentliche Prufung ber hiefigen Canbe

wirthichafte und Gemerbichule ift auf nachften Freitag ben 26. b. Die, bestimmt, und wird an

biefem Zage, Bormittage von 8, Radmittage von 2 Uhr an im fofale ber Unftalt por fich ge-Bu biefer fomobl, ale auch ju ber am Samftag barauf Rachmittage um 3 Uhr im Saale bes ftabtifden Schulhaufes Statt finbenben feiere lichen Preifevertheilung werben nicht nur bie Els tern ber Soglinge, fonbern auch alle biejenigen ergebenft eingelaben, welche fur ben tednischen Unterricht ein Intereffe haben.

Unebach am 22. August 1842.

duftenial. Subreftorat b. f. u. G. Schule. Strebel.

10, Rachbem burch hohe Entidliefung ber f. Regierung von Mittelfranten , Rammer bes Innern vom 4. b. Die, bem Mabchenlehrer ber Mits telflaffe Georg Mintler , bie erlebigte Schulftelle an ber obern Dabdentlaffe I. Begirte hulbwollft verliehen worben ift , fo wird bie baburch erlebiate Stelle, mit welcher ein firer Behalt von 350 ff. verbunden ift, jur Bewerbung innerhalb 4 Bos den öffentlich mit bem Bemerten ausgeschrieben . baf berienige Bemerber. meldem biefe Stelle verliehen wird, ber neugebilbeten Benfionstaffe für bie ftabtifchen Bebienfteten beizutreten habe.

: Comabach ben 15. August 1842. Der Stabtmagiftrat. 106.

Schönniger.

. Berichtliche Berfteigerungen.

1. Bom f. baver. Rreis und Stabtgericht Unebach wird in Cache bes Raufmanns 3. DR. Birthmann von Mit. Breit gegen ben Ragel fcmiedmeifter Georg Friedrich Dietrich bahier, Korberung betreffenb. bas Mobnhaus bes Rere flagten Bit. B Dr. 52 in ber obern Borftabt an ber Burgburger Straffe mit angebauter Ragel fcmiedwertstatte, einer Rohlentammer, Schwein-Rall, fleinem Sof und 8 ? Ruthen Schorgarten, St. Mrv. 531, Branbaffefurangmerth 900 fl., Sausstener-Rapital 1080 fl. und gerichtlicher Schätungewerth 5000 fl. auf

Freitag ben 21. Oftober 1, 36. Borm. 11 Uhr Commiffiondzimmer Rr. 4

jur öffentlichen Bersteigerung ausgesetzt und jahlungkfähige Kaufstutige hierzu eingeladen. Die Grichsbedingnisse werben im Termin bekannt gegeben werben. Der hiuschlag ersolgt nach §. 64 bes Hyp. Ges, vorbehaltlich der Bestimmungen der §§. 98— 101 de Prozestgesetze vom 17. November 1837.

Unebach ben 17. Muguft 1842.

Römigliches Rreis und Stadtgericht. Begen Ablebens bes f. Direftore:

2. Bom f. bayer. Rreis, und Stabtgericht Rutnberg wird auf Andringen eines Sypothele gläubigers das haus S Rr. 1508 bahier fammt Bugehörungen bem öffentlichen Berfaufe unterftellt, und Termin biegu auf

ben 14. Oftober e. Bormittags 11 Uhr im biesteitigen Commissonshimmer Nro. 5 anderaumt. Dieses haus ist in der Wöhrberthorstrasse gelegen, und besteht aus einem Borderhaus, hoshaus mit holgschipfer resp. Merkstatte nehst daran stehethem Garten. Das Borderhaus ist breistödig, theiss massin, theiss von Fachwert erdaut, mit flachen Biegeln doppelt bedeckt und enthält im erken Stock

eine Ginfarth.

im ameiten Stod

1 Borplat mit Ruche vereinigt und 1 Stube, im britten Stode

1 Borplat, 2 Rammern, unter bem Dache

1 Boben.

Das hofhaus ift zweiftodig, theils maffin, theils von Kachwerf gebaut, theils mit flachen, theils mit Doblziegeln gebeckt. Daffelbe enthält im Erdgefcoffe:

1 Reller,

im erften Stode.

1 Tennen, 1 Stube, 1 Berfftatte und Bieg. ofen, 1 hofraum und Pumpbrunnen.

im zweiten Stode

1 Borplat, 2 Stuben, 2 Rammern, 1 Ruche, unter bem Dache

2 aufeinander ftebenbe Boben.

Der Garten befteht aus 38 Deg. Gartenland mit Dbftbaumen befest, mit Commerhaus, zwei 216tritten nebft Dungftatte. - Der Befiger biefes Bartene DIDr. 1175 b muß jeboch nach bem Steuerfatafter ben Abflug bes Trauf : unb Regens maffere von ben Saufern, Dr. 1501 unb 1502 burch benfelben gestatten. - Gammtliche Ges baube fint frei, lauter und eigen, ber Brands affefurang mit 2550 fl. einverleibt und begieben ein Balbrecht von 2 Daf Solt, 11 Daf Stoden und 100 Bellen. Der bauliche Buftaub ift mittelmäßig. Die Zare fammtlicher Bebaube und bee Gartene beträgt 3600 ff. Bahlungefabige Raufeliebhaber werben hieju mit bem Bemerfen vorgelaben, bag bas Schatungeprotofoll in bieffeitiger Regiftratur eingefehen werben fann, und bag bie Raufebedingungen felbit im Termine merben befannt gemacht merben.

Rurnberg ben 3. August 1842. Rönigl, Kreis : und Stadtgericht.

v. Roblhagen, Direftor. Bom f. baner. Rreis . und Ctabtgericht Murnberg wird auf Unbringen eines Sprothefengläubigere bas Gaftwirthebaus S. Rr. 791 in ber innern laufergaffe babier, bestehend aus einem Wohnhaufe, Sintergebaube, Stallung unb Sofraumden, auf melden bie Gaftwirthichafte. gerechtigfeit erfter Rlaffe unter bem Schilbe gum filbernen lowen, haftet, bem offentlichen Bertauf an ben Deiftbietenben unterftellt. Saus ift einschluffig ber Gaftwirthschaftegerech tigfeit auf 7500 ft. tarirt, jahlt an bie proteftantifche Rultueftiftung babier ein jabrliches Gie gengelb von 9 fl. 43 fr. und ift mit 4000 fl. ber Brandverficherungeanftalt einverleibt. Termin jur Berfteigerung ift auf

Mittwoch ben 14. September Borm. 10 Uhr im Rommifionszimmer Rr. 9 anberaumt und werben Kaufsliebhaber mit bem Bemerken eingelaben, baf ber Zuichlag nach 3. 64 bes hyppo thetengesches mit Rudficht auf bie Bestimmungen her 66 98 __ 101 hed Glefetted nom 17 Moneme ber 1837 erfolat.

Murnberg ben 3. Muguft 1842

Ronigliches Rreis - und Stabtgericht. Megen Reurlaubung bed f Direftord Zürft.

in ber Rerlaffenichaftstache bes Butabes Atere und Bierbrauere Joh, Mich, Rranglein von Saunborf follen auf ben Antrag ber Erbeinterefe fenten bie zum Rachlaß gehörigen Dobiliargegenfanbe, beftebenb aus verschiebenen Sansgerathe ichaften. Betten. Saffern. an ben Deifibietenben gegen fofortige bagre Bezahlung perffeigert merben. Es wird baber Termin biegn auf

Mittwoch ben 24, und Freitag ben 26. Muguft iebesmal Morgens 81 11hr

im Rranglein'ichen Wirthebaus ju Sannborf ans !!" beraumt und merben Raufeliebhaber hieru einges laben. Qualeich wird auch Termin um öffentlichen Berfaufe ber Rranglein'iben Reglitäten. beffebend aus bem Sans Dr. 21 gu Saundorf mit ben barauf haftenben Realrechten. Debengebaus ben, hofraum, Commerteller, Balbung unb ben jum Gute gehörigen Gruubftuden, gerichtlich tarirt zu 6085 fl., bann ber zur Dachlaffe maffe gehörigen malgenben Grunbftude, welche aufammen auf 1850 fl. tarirt finb, auf

Donneritag ben 15. Geptember Rachm, 2 Uhr im Rranglein'ichen Mirthebaufe anberanmt: moju gleichfalls Raufeliebhaber mit bem Bemerten eingelaben merben, bag bie Bertaufebebinaungen in biefem Termine ben Unmefenben befannt gemacht merben.

Gungenhaufen am 6 Muguft 1842. Ronigliches Landgericht.

Regeleberger.

426 b. I 22 // ,, 3) Pinr. 419, - Tagm. 40 Deg. 420, 1 33 ,, 53 421, 1 " 30 421 b. -" 77 422. 47 423. --

Rachbenannte zur Confuremaffe bes Same 5 merichmiebe Michael Red in Dfaffenhofen geho. rigen Reglitaten . ale .

1) bie hammerichmiebe. beffebenb aus bem Mohnhaus, ber Sammerichmiebe. Scheuer. Badofen . Stallung und Roblbutte . bann 2 Taom. 84 Der Garten. Alder und Miefe . bem halben Gemeinberecht, und ber realen Schmiebaerechtsame . fammt Ginrichtung unb Werfzeng, tarirt auf 9758 ff. 1. 1. 1. 1.1

2) 58 Der, Ader in ber Grube. DIRr. 242. Tare 30 ff

3) 7 Taam, 75 Der Ader im Schmiebaarten . 9)[nr. 470 . Tare 238 ff.

4) 56 Dez. Wiefe in ber Deunt, DiRr. 125! " Tare 325 fl.

(5) 80 Der, bie alte Biefe, Dinr. 148. Tare 425 ff unb

6) 1 Zagm. 01 Dez. Comiebgarten, DiRr. 469 Tare 225 fl . merben am

Montag ben 29. Hnauft b. 36. Borm. 10-12 Uhr im Schmiebtichen Birthebaufe ju Vfaffenhofen öffentlich meiftbietenb verfauft. Caften und Bebinaniffe merben porm Striche eröffnet.

Meinfelb ben 19. Buli 1842.

Ronialiches Panbaericht. Bunberer , Canbrichter.

3m Wege ber Silfevollftredung werben nachgenaunte Realitaten bes Baueremannes Bolfgang Ragb zu Ruttmannemeiler , ale:

1) ein Gutlein . Soder, 12 gu Ruttmannemeiler mit Badofen, Scheune, Stallung, Schweins ftall , Bronnen , hofraum Pinr. 28 a. , bann 1 Dezim, Garten, DIRr. 28 b und 1 Dez. Pflangenbeet, PIRr. 84 mit gangem Gemeinberechte ju n' Untheil an bem Gemeinbes malbe, DIRr. 260, 265, 376 unb 462 ein f. Schwarzenberger leben, tarirt auf 500 fl.

2) PIRr. 426 a. 2 Tagm. 33 Deg. , Alder, ber Schneiberbader ein f. Schwarzenberger Lebeit, tarirt auf 200 fl.

Dintelarabenader

ein f. Schmarzenberg, Leben

tarirt auf 200 fl.

5) Pinr. 304 2 Tagm. 11 Dej. . Bergader, tarirt auf 150 ff.

6) , 138, - , 19 , After am Scheinfelber Beg, tarirt auf 36 fl.

7) " 164, - " bem Bertaufe ausgesett.

Strichstermin ift auf Freitag ben 30, f. M8.
September Mittags 12 Uhr im Naabischen haufe gu Rüttmannsweiler anberaumt, wogu man befit, und zahlungsfähige Strichsliebhaber mit bem Beisugen einladet, baß der Zuschlag nach Maaßgabe des 5, 64 bes hypothetengeseiges vorbenkeltich ber Bestimmungen der 85, 88 bis 101 ber Novelle vom 17, Nov. 1837 erfolge.

Scheinfelb am 18. August 1842. 3G Fürstl. herrschaftsgericht Schwarzenberg. 3G Schell, Berwalter.

Gerichtliche Borladungen.

1. In Sache ber ledigen Taglöhnerstochter Therese Bilmeier von Pleinfeld und beren Kindesfuratel gegen ben Schreinergesellen Joseph bettel von Gnozbeim Baterschaft und Kindesernährung betr. wird anderweiter Termin zur prototolarisch ichlufischen Berbandbung auf

Dienstag ben 4. Oftober 1842 Borm, unter bem Prajubig anberaumt, bag wenn Beflagter wieber nicht erfdeint, bie Rlage für abgeläugnet gehalten, Beflagter seiner Einreben für verfustig ertfart, und Rlägerin jum Beweisen ihrer Rlage augelaffen wirb.

, Seibenheim am 15. August 1842.

Ronigliches Landgericht. Eramer, Landrichter.

2. Der hammerschmiedmeister Michael Red ju Pfassenhofen hat sich bem Concurdversahren a unterworfen, und es werden baber die gesehlichen Ebittetaae

1) gur Unmelbung und Rachweisung ber Forberungen auf

Dienstag ben 30. August Diefes 36. 2) jur Borbringung ber Einreben auf Dienstag ben 27. September, und 3) gur Abgabe ber Schluffape auf Dienstag ben 25. Oftober

jebesmal Morgens 8 Uhr anberaumt; wogu bie fammtlichen befannten und unbefannten Glaubiger hiemit unter bem Rachtheile vorgelaben merben, bag bas Richterscheinen beim erften Ebiftstage ben Musichluf ihrer Korberungen von ber gegenmartigen Gantmaffe , bas Richterfcheinen an ben übrigen aber bie Musichliegung mit ben an benfelben porzunehmenben Sanblungen gur Rolge bat." Die Aftiomaffe besteht in 11094 fl. Zarwerth ber Realitaten, und bie Schulben in 11464 fl. meift hopothefarifch verfichert, baber am erften Ebiftetage ein gutliches Uebereinfommen verfucht werben foll. Bugleich werben biejenigen, melde Etwas von bem Bermogen bes Bemeinichulbnere in Sanben haben, aufgeforbert foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Pleinfelb am 19. Juli 1842, Königliches Landgericht. Wunderer, Canbrichter.

3. In Sachen ber ledigen Anna Margaretha Schmibt von hier und beren Kindesfuratel gegen ben ledigen Maurergefelnen Michael Mulger von ba, Baterschaft und Alimente betr., wieb, ba ber Beflagte im Termin ben 30. vor. Mte. nicht erschienen ift, anderweitiger Berhandlungstermin auf

ben 12. Oktober d. 38. Bormittags 11 Uhr anberaumt, wogu er wiederholt, jedoch unter dem Bemerfen vorgeladen wird, daß im Kalle adermaligen Ungehorfams der Bellagte feiner Eine reden für werluftig erklärt, die Klage für abgeläugnet gehalten und Klägerin zum Beweise der, selben zugelassen werden würde. — Bezüglich des vereitelten Termins ift ber Beflagte in bie hieburch ermachienen Roften verurtheilt morben.

Obernzenn ben 4. August 1842. Freiherrlich von Sedenborffices Patrimonialgericht I. Classe.

Geper.

1.75-

.n

Privatbefauntmachungen.

- 1. Stiftungstapitalien bis jum Ertrage von 12000 fl. fönnen in beliebigen Parthien gegen hypothecarifche Sicherheit ausgelieben werben, Anfragen wird die Erpedition biefes Blattes beförbern
- 2. (Anerbieten.) Ein profestantischer Geislicher, Pfarrer auf bem kanbe, in ber Rabe ber Stadt Andbach erbietet sich Säglinge von 5 bie 18 Jahren in Unterricht und Pflege gu nehmen. Rabered auf vortofreie Anfragen bie Erzebition.
- 3. Ich beehre mich achtungsvoll anzuzeigen, daß mein Geschäftslosale von heute an, nicht mehr im haufe bes herrn Zeugschmid Behringer, ber Krone gegenüber, sondern in meinem eigenen, frühre Uhrmacher Baumann'iforn haufe A 332 in der Uhrmache Baumann'iforn haufe A 332 in der Uhrmache Baumann'iforn haufe benübe ich, für das vielt hohe und gütige, disher mir geschentte Zutrauen ergebenft zu danken, werde fiebe bemüht fein, alle gütigen Aufräge pünftlicht zu beforgen, und empfehle mich zugleich meiner verehren frühren, wie jehigen Nachdarschaft auf das Angelegentlichte.

Unebadi ben 24. Muguft 1842.

Bilhelm Liebl,

herren - und Damen-Frifenr.

4. Warnung. Ich warne hiemit Zebermann, meinem Stieffohn bem Schuhmachregellen Johann Thomas Kriebrich Sauerader Erwas ju borgen, indem ich für benfelben, da ich ihn als Bertschwender erklaren muß, durchaus teine Zahtung mehr leise.

Mft. Burgbernheim ben 19. Anguft 1842. Georg Anbreas Sartmann.

Schneibermeifter.

5. Mittwoch ben 24. August ift Schlachts fcuffel, wogu ergebenft einlabet, Frief.

- 6. Donnerstag ben 15. September 1842 Borm. 9 Uhr follen in bem Birnbaum ichen Wirthehause ju Trautstirchen zwei braune gang gute und fehlerfreie Zuppferde bei einem annehmlichen Gebot, wegen gleich baare Zahlung, an den Meistbiethenben vertauft werben. Kaussiehhaber werben einacladen.
- 7. Das Wirthshaus, jur Ziegelhutte am Beilberg genannt, ift aus freier hand zu verlaufen. Allenfallige Liebhaber wollen fich beshalb an ben Schrannenmeister Reifcher babier wenben.

Unebach ben 15. Muguft 1842.

Margaretha Zimmermann.

- 8. Donnerstag früh 12½ Uhr fahrt mein Omnibus ab nach Rurnberg, Abends 8 Uhr von Rurnberg wieder gurud, bann Sonntag. Morgens 4 Uhr gleichfalls hier ab nach Rurnberg und Montag Mittag von Kurnberg gurud,
- M. Oberfeiber. 9. Eine große Truße, Rifte, ober Bettfaß wird zu kaufen gesucht, zu erfragen bei ber kgl. Rebattion bes Kreis-Intelligeni-Blattes.

10. Beinfaffer Bertauf.

Mehrere 1 und 13 Fubrige gut und reingehaltene — start in Eisen gebundene weingrüne Beinfasser werden um billige Preise abgegeben. Das Rähere hierüber ist bei der Redattion dieses Blattes zu erfragen.

11. Sonnabend ben 20, August ging von bem weißen Bod bis zu bem herrichaftlichen Braubaus ein schwarzes Sommerfhamd mit bunten Blumen verloren. Der redliche Finder wird ersucht, es in der Kronengasse Rr. 293 gegen ein Douçeur abuachen.

12. Nächsten Freitag ift Gartenmufit mit Beleuchtung, auf ber Windmuhle, wogu höflichst einladet, Lubed.

13. Donnerstag ben 25. August ift Sarmonies muste, wozu höflichst einladet, Abam Kagfen.

14. Sonntag ben 28. August ift Rachfirchmeih mit Gartenmust. Deper in Enb.

Todes-Unzeige. Gott bem Mumächtigen hat es gefallen, uns

eine tiefe Bunbe ju fchlagen, und unfern alte puntingente

3ohann Georg Dorner

in bem Bluthenalter von 26 Jahren nach breitägigem Krankenlager an ber hirnentsundung in ein bestrecht Senseits dagurufen. Me Diejenigen, welche den Berblichenen naher kannten, werden unsern Schwerz gerecht sinden und und Ihre fille Kheiltanhen nicht verlagen. — Jugleich erstatten wir allen benen, welche Ihre Theilnahme bei der gahlreichen Begleitung zu seinem frühen Grade an den Taa katen, unsern innigfen Dank.

Desmannsborf und Bahr ben 18. August 1842." Die tiefbetrübten Eltern und Gefchwisterte Lingen

Bu vermiethende Bohnungen. ill in A Rr. 27 find fleine und große Quartiere mit il. Stallungen zu vermiethen.

A 30 nachft bem obern Marft ift ber erfte Baben gang ober getheilt, mit allen Bequemlich, feiten fogleich beziehbar.

A 91 ift die zweite Etage, bestehend in fieben Piecen mit allen Bequemlichfeiten bis Martini au vermiethen,

B 81 ift ein Quartier bis Martini mit allen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

C 134 find 2 bequeme Quartiere ju vermiethen 1 3immer ju ebner Erbe und 1 über 1 Stiege hoch, C 146 find 2 Quartiere ju vermiethen, mos

bei ein laufender Brunnen und Garten ift.
D 344 ift ein Quartier zu vermiethen.

D 350 ift bas gange Saus zu vermiethen ober zu verfaufen.

Im Haufe A Rr. 107 ist 1 Quartier, bester, bes

Pfarramtliche Anzeigen. St. 3 oban nies Rirche. Bom 15. bis 21. Auguft.

1. Getaufte.

Eva Barbara, Tochter bes Sanbelsmanns Benfold in Reufes.

2. Getraute.

Johann Simon Schrödel, Gutebefiger in Rurgendorf mit Unna Margaretha forler.

3. Begrabene.

14. Johann Georg, Sohn des Mirhs und Salfgebers herrn Dorner in Desmanusberf, k.
26 3. 2 M. 1 X. alt an hirnentzündung; 2.
Maria, Kathariga, Ehefrau des B. und Böfen, weisters hern Stürmer, st. 41 3. 10 M. 33
X. alt an der Wegehrung; 3. Georg Lenhard, Schalle der Wegehrung; 3. Georg Lenhard, Schalle der Wegehrung; 3. Georg Lenhard, Schalle der Wegehrung; 4. Inna Margaretha, Lochier der Estadrons, Sattles Echnickvon f. Chevaurlegers-Regiment Tarisbuhier, st. 17 X. alt am Gefraiss.

St. Gumpertus,Rirde.

1. Gletaufte

1. Samuel Conrad Bolfgang August, Eis bes herricaftlichen Autichere Albrecht; 2. Mochael Friedrich Johann Defar, Cohn des han Apothefere Santein.

2. Getraute.

1. Leonhard Pobel, Burger und Gariner be

3. Begrabene.

1. Eva Clisa Maria Katharina, Tochtet de B. und Maureymeisters Hern Rerydorfer, st. W. 15 % and Svania Sv betta, Tochter des Errifenten Hern Wüssen, f. 4 M. 17 % alt am Gefraisch; 3. Kathana Margaretha, Zwillingstochter des B. und Medgermeisters Hern Murnheimer, st. 3 M. 8 % alt am Gefraisch;

5 - 13 11 4

merriger an die die grote Betilage

a u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 68. Unebad, Samftag, ben 27. Muguft 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalte.

1. Bolizeiliche Befanntmachung. 1
(Die Aufbewahrung ber Streichrundhölichen betr.)

Der allgemein geworbene Gebrauch ber Jünds bölgden und die große Gefährlichteit berfelben, wenn beru Ausbewahrung nicht mit Borficht geschieht, veranlassen die unterzeichnete Poliziebehörde, das gesammte Publitum und insbesondere bie Personen, welche sich mit dem Bertauf ber Jündsichten, ur größten Gorgsaft aufzuschert und namentlich vor Uederlassung solcher außundochen an Kinder zu wornen.

Bur fichern Aufbewahrung ber Bunbholgehen find Buchfen ober Raftchen von Blech am zweds maßiaften.

Ansbach am 11. August 1842. Magistrat ber mittelfranfischen Sauptstadt als Volizeibehörbe.

Stirl. Befanntmachung.

(Arbeits afforb.) Montag ben 29. August um 10 Uhr wird im Geschäftszimmer Nummer 1 bie Ausgradung bes neuen Arzatecttes bei der vormaligen Weidenmühle, nach Maasgade der allerhöchsten Verordnung vom 20. April 1833 an den Benigstuchmenden in Afford gegeben, und werben hiezu qualifizirte Arbeiter eingeladen, beim Abstrich zu erscheinen. Plan und Kostenauschlag liegen im bezeichneten Gefchaftegimmer gur vor-

Anebady ben 20. August 1842.

Gtirl

3. Soher Regierungs Anordnung jur Folge wird das auf dem Jagd-Revier Uffenheim für 1623 erlegt werdeude Wildpret mit Borbehalt höheren Geuehmigung vervachtet, Vachtliebiaber wollen fich

Dienstag ben 6. September Morgens 9 Uhr im obern Mirthehaufe ju Cangenteinach einfinden, um bafeloft bie nahern Bebingniffe zu vernehmen und ihre Gebote zu Protofoll zu geben.

Rothenburg ben 21. August 1842. Ronigliches Forftamt.

v. Praun, Fortmeister.

4. Der Bortenmachermeister Johann Peter Schwent von bier und besten Berlobt die verwittibte Ishanna Schwent von da haben nach ihrem am heutigen Lag diedorts verbrieft wordernen See und Erbortrag die im herrschaftsgerichtsbegirt obseronnmäßig geltenbe allgemeine cheliche Guter-Gemeinschaft ausgeschlossen, was hiermit veröffentlicht wird.

Pappenheim ben 5. August 1842. Graft. Pappenheim. herrschaftsgericht. Rebenbacher. 5. Die feierliche Preifevertheilung an ber hiefigen Studienanftalt findet finftigen! Mittwoch ben 31. d. Mie. Bormittags um 10. Uhr flett, wogu man Jugendfreunde besonbere aber die Beltern und Bormunder ber Schuler hiemit geziemzend einladet.

Ansbach ben 25. August 1842. Rönigliches Stubienreftorat.

6. Dienstag ben 6. September Bermittags 9 Uhr versteigert die Defonomie Commission bes f. Chevaurleger-Vegiments Taris auf bem Schlosp plate bahier, mehrere jum Cavallerie-Dienst nicht mehr taugliche Pferbe an bem Meistbietenben gegen sogleich baare Bezahluna.

Unebach ben 24. Auguft 1842.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Bom t, baner, Rreid: unb Stadtgericht Rurnberg mirb auf Untrag eines Spoothefglaubigere bas mit Garten, Glashaus, Gartnersmohnung , fewarirten Bafchhaus und laufenben Baffer perfebene Mobnhaus Pit. I. Dr. 1064 in ber Rarthauferaaffe babier anburch bem öffentlichen Bertaufe unterftellt. - Dasfelbe ift mit einem Balbrecht verbunben, enthält einen geräumigen Reller, bann par terre einen großen Borplat. 2 Gewolbe, 3 Mbtritte, 1 Simmer unb 1 Rame mer, im 2ten Stochvert 2 Borplate, 3 Binmer, 2 Rammern, 1 Ruche und 2 Mfove, in ber Manfarbe 2 Borrfate, 2 Stuben, 5 Rammern, enblich noch einen Boben, ift mit 8500 fl. ber Brandverficherung einverleibt, und mit obigem Bubehör auf 9300 fl. gerichtlich tarirt. gur Berfteigerung wirb auf

Mittwoch ben 31. August Bormittage 10 Uhr im Rommissioneszimmer Rr. 9

anberaumt, und werben Raufolisbhaber hiegu mit bem Bemerlen eingelaben, bag ber Bufchlag nach 5. 64 bes Spopethetugefepes und mit Bud-ficht auf 5. 98 bis 101 bes Prozeptgefetes vom 17. Rovember 1837 erfolgt. Bon bem Schap

jungeprotofoll tann inzwifden in ber Regiftratur

Rurnberg ben 12. Juli 1842.

Ronigliches baper. Rreis und Stadtgericht. Begen Beurlaubung bes f. Direftors:

Kürft.

2. Auf Undringen ber Supothetarglaubiger bes Courab Schaprer bahier merben beffen Befigjungen, beftehend in :

A. einem Bohnhaus Rr. 128 hinter ber Mauer 2 und 3 Stod hoch, 16 & Schuh lang, 31 Schuh breit, gang von Fachwerf gebaut, welches entbale

a) gur ebenen Grbe :

1 Stube mit Berichlag,

1 offene Ruche ,

1 Schweinstall.

b) im 2. Stod :

1 Stube .

1 Tennen.

1 offene Ruche :

c) unterm Dach, refp. 3. Stod :

1 Rammer ,

2 Boben

ift eigen, jedoch gindbar jur Stadtlamuner Lauf mit 3 fr. 6 heller Grundzins, Blutzehenten zum Spital St. Leonharb in Cauf, reicht 30 fr. Wachte gelb und ift mit 800 fl. ber Brandversicherung einverleibt, tarirt um 800 fl.

B, ein neben bem Saufe befindlichen Rubestall ift eigen, giebt jeboch gur Stadttammer Lauf 4

fr. Grundgine, tarirt um 15 fl.

C. bas Gemeinberecht ju einem gangen Ruts antheil an ben noch unvertheilten Gemeinbebe- fibungen, tanirt um 30 fl.;

Streurecht im Laufer Deffenauwalb, tas

Forftzinbrecht im t. Gebalbiforft, taxirt um .

D. PlDr. 1035 24 Dez. Meder und hopfengarten, bas obere Studie im haimenborfer Beg. jeigen, giebt gur Stadtfammer Lauf 30 fr. Grunbeine incl. 350 Stud Sopfenffangen. tarirt um 150 ff

E Mille 1189 a 23 Des Alder unb Sibnfene garten bas Tagm anfr ber' neuent Petten . gebntfrei. freieigen. man man and the first

Dimr 1182 h. 25 Dez. eben allba, befintfrei. freieigen . incl. 425 Stud hopfenftangen .

aufammen tarirt auf 325 ff.

am Dienftag ben 13. Sentember Borm. 19 Uhr in bem lanbgerichtlichen Commiffionerimmer verffeigert. Der Bufchlag erfolgt nach 6. 84 bes Swinethefengefenes und C. 96 ff. ber Rovelle v. 17. Rovember 1837 und merben bie Ranfebes binaniffe am Jage ber Gubhaftation ben Pleitans ten noch befonbere eröffnet.

Pauf ben 3. Higuft 1842.

Ronialides Panbaericht. Müller , Canbrichter.

2. In Gachen bes Balthafar Seinlein miber ben Mengermeifter Balentin Rupprecht ju Gerharbshofen megen Korberung jest Erecution wird bas Grundvermogen bed letteren , als

a) ber Gintecompler Rt. 53 gu Gerharbehpfen beftebent aus Mohnhaus mit Stall-Unban. Schenne, Sofraith , Reller , Brunnen . Schweinställen. Badofen, Solzichupfe, gangem Balb . und Gemeinderecht , 15 Des. Barten, 1 Zagw., 17 Des. Mder, 30 Des Miefe im auten Buftanb. Fare 2535 fl. b) 4 Zaam, 68 Der, maltenben Ader in ber

Genbelleithen DIRr. 932133 Gt. G: Gerharbehofen : Zare 200 fl. ...

zum öffentlichen Berfaufe biermit ausgeboten. Die Berfteigerung wirb am

Donnerftag ben 15. September 1. 36. Rachm. 2-4 libr

im Unbreas hartmannichen Gafthaufe zu Gerhardehofen abgehalten werben. Bute . und faften-Beidrieb liegt jur Ginfichtnahme bierorts offen : Raufbebingung wird im Termine befannt gemacht.

Reuftabt ben 15. Juli 1842." Ronigliches Canbaericht, 16-

Beig, Canbrichter.

. 4. Bum Berfaufe bes inr Schafer Drachter fchen Dachlabmaffe auf bem Buraftaffe bei Bettenfelb nehnrigen Grumbnermagend beffehenb in 10 Tads miret 46. Des Meterfelb, unb & Caam. UT Des. Miefen . bann ber zu fener Daffe geboriden Pamms fchaafe : Sammel . Gabrlinge und Pammer au 150 Studen ift Termin auf

Montag ben 12. September b. 36. Borm. 11 Uhr auf beim Buraftall anbergunt, worn schlungefabe ice Raufeliebhaber eingelaben werben.

Rothenburg am 20. Muguft 1842.

Roniglides Lambacridit. v. Bartlieb, Canbrichter.

5 Muf Anbringen eines Swoothelenalaubi. nerd merben folgenbe bem Behermeifter Lennharb Schneiber gur Ghingen gehörigen Immebilien . memlich .

Bohnhaus Rr. 24 b. nebft 10 Der! Garten 9)(2)r. 1165.

24 Dez. Grunbader, Dimr 39571.

Moodefpannwiefe . DiRr. 81511. gerichtlich gemurbigt auf 245 fl. und belaftet mit 31 fr. jabrlichen Erbeins 83 fr., einfacher Muftis talftener . 3 fr. Sausfleuer jum f. Rentamte bahier und 40 fr. Canon vom Gemeinbetheil .. 901. Rr. 31511 gur Gemeinbe Chingen , febann

44 Der im hintern Rrautgarten, DIRr. 1964 gewerthet auf 25 fl. und onerirt mit 51 fr. einfacher Ruftitalftener und tebentbar .

94 Des. Ader im Dublbud, DiRr. 2101 ge-

fchatt auf 40 fl." belaftet mit 1 fl. 102 fr. Erbrind. 10 fr. 7 St. Ruftifalfener und handlohnbar zu bem f. Rentamte babier mit bem 15ten ff. in Lebens . u. bem 30, fl. in Sterbefallen , enblich

44 Des. Biele im Wrrenbach . DiRr. 3899 . belaftet mit 2 fr. 2 Sl. Erbains und 4 fr. 2 Sl. Ruftifalfteuer jum ?. Rentamte babier und 1 fl. 20 fr. Canon, jur Gemeinbe Chingen

gerichtlich gemurbigt auf 30 fl. bem öffentlichen Berfaufe unterftellt. Bietungstermin ift

auf ben 14. Geptember curr. Rorm. 9 Hier in bem Beififchen Birthebaufe ju Chingen an-750

beraumt worden, wozu beste, und zahlungsfähige Kausstiebhaber mit dem Bemerken eingeladen werben, daß die Kaussedingungen im Termige befannt gemacht werden, und daß der hinschlag nach 5. 64 bes hypothelengesehes wom 1. Juni 1822 ersolgt. Die Anationsverhandlung liegt inzwischen in loco registraturae zur Einsicht offen.

Baffertrübingen ben 13. Auguft 1842. ...

6. Bon ben Jumobilien bed Defonomen Fried-

6. Bon den Immobilien bes Schonomen Fried, rich Bog von Mft. Bergel werden

- a) das Wohnhaus zu Bergel Nr. 89 mit Scheine, Hofraith mit Brunnen, Schweinstallung, 22 Dez. Pflanz, und Wurzgarten, dem Hofzund Gemeinderecht, 13 Worgen oder 2 Tagw.
 21 Dez, wertheilten Gemeindegrundstüden, der laste mit dem Blutzehnten zur Pfarrei Bergel 3 fr. Erdzins zum königl. Nentamte und der Steuer, Aare 1857 fl. 20 fr.
- b) das Feldsehen von 14 Agen. 39 Dez. Bedern und Wiesen, belaste mit G. f.kr. Erdzins, 1 Schaff 3: Weben 2 Sech3. Kerngitt zur Pfarret Bergel, 28 kr. für. 3 Kastnachtschuln und 3 Mezen 3 Brl. 3 Sech3. Korngitt zum fonigt. Neutumte und der Gener, Axor 3326 ft.

hiermit anderweit zum Bertaufe ausgestellt, und ce ift hiezu Termin auf

Mittwoch ben 7. September 1842 Rachmittage

im Boglichen Wirthshause zu Bergel auberaumt worden, was mit dem Bemerten befanut gemacht wird, daß bei dieser Bersteigerung der hinschlag ohne Racklicht auf den Schähungswerth erfolgt.

77. Radhem in ber am 11. b. Me. angeftanbenen Tagsfahrt auf bie ju ber Ishann Michael Dergichen Nachlasmaffe gehorigen Realitäten, namlich : sin Wohnhous Rro. 8 zu Thann mit Scheune

. 65 Der Gradgarten hinterm Saus . . . ai

74 , alba, Beibenborfer Beg, v.

bas Gemeinderecht jufammen auf 825 fl. 94.

ein annehmbares Gebot nicht erzielt worben ift, fo wirb nach Untrag ber Intereffenten auf

ben 8. September b. 36. Nachm. 2. Uhr wiederhofter Bersteigerungstermin anberaumt, was zu bestih und zahlungsfähige Raustiebhaber hieber eingelaben werden. Die Belastung kann in diesefeitiger Registratur täglich erschen werden.

Sommershof am 18. August 1842. Freiherrlich von Crailsh: Patrimonialgericht A. Frauenholi.

. A tomendor!

Gerichtliche Borladungen

- 1. Das f. baber. Reeis und Stadtgericht Münnberg, hat in dem Schuldenwesen des Fischers Johann Caspar Springer zu Münnberg durch Embichtiebung vom 16. Juli d. 36. den Universaltes furd eröffnet. Es werden sonach die gesehlichen Schletzege, nämlich;
- . I. jur Unmelbung ber Forberungen und berm gehörigen Rachweifung auf
 - Montag ben 26. September b. 36.
 11. jur Borbringung ber Einreben gegen die angemelbeten Korberungen auf Donnerstag ben 27. Oktober b. 36.
- III. jur Schlufverhandlung und zwar fur bie Replif auf
- Montag ben 28. Rovember b. 36. bann fur bie Duplit auf

Montag ben 12. Dezember b. 36. giebemal frühe 9 Uhr vor dem Rommissen Areis und Skabtgerichtsace. Bedh im Zummer Rr. 17 angeset und biegu "fammtliche unbekannte Glaubiger des Gemeinschulbnere unter dem Brechtsachtlieben bei Breiten bei Brechtschaft des Richterschiebes und erfen Editotage das Ausschließen von der gegenwärigen "Konkurdmasse, das Ausbleiben an den "hürigen Editstagen aber das Ausschließen mit den an erfelchten vorrunehmenten

ablungen jur Rolge hat." Bugleich merben enigen .. melde irgent etwas von bem Bemein-Ibner in Sanben baben mbei Mermeibung bes pelten Erfabes ober nochmaliger Sablum aufe proert . foldes unter Borbebalt ihrer Mechte Berichtebande ju liefern , wobei bemerft wirb. bas Aftippermogen ber Gribare nach ber erenen Jare 2945 ff. 7 fre betrant, mabreub bie bereite befannten Schulben auf 3898 ff. fr. befaufenadunftraft von Brutaft! . 2 Rürnberg, am (13/ Phiauft, 1842) THE Grice

Ronigliches Rreide und Stabtgericht. Sutt v. Robihagen , Direttorilis 12 us

Die in bem nachfolgenben Berieichnife annten Werfonen find feit fanger als 10 por Rindrigerom Staritation bie gum Ertrage Sahren abmefend und nerichoffen li Huf Hintraa ihrer nachften Rermanbten und Rormunber merben baber biefelben fomingibre etwaigen Erben aufaes forbertin fich binnen Ineun monaten dunb mlands Rlagerin biege ebiftaliter unter bem Rechtenalle porog untraignt 23. Gentember 1842, bad alladt bei bem hieffgen Gerichte Chriftlich ober verfatte did ju melben i mibrigenfalle fie au gewärtigen haben . baf fie fur tobt erffart werbenit mubilin Bermogen Pon fibre inachften Bermanblen ausge-Rurillich Comargenberg'iches Berdrim toidnade

Raboliburg ben 20. Dopember 1841. Ronigliches Banbaericht.

ana dud us vo'w Unfing Panbrichter adaf. beim. bat fich freimillig bem Erneureverfahren Rerfichollenen baber nienellen untermergen,

| Octoberanity et | |
|--|---|
| Rame ber Abwesenden 31 viel pre | Berinos Berinos Berinos gen |
| Bauer, Michaelung, umon Großhaberedout and und und und und und und und und und u | 27a:Dieberg 1799 190 191 17 195 191 175 191 |

3. In Sache ber lebigen Carolina Gybilla trobmenger und ber Bormunbidjaft ihred am 3. Rebruar 1836 außerehelich gebornen Rinbes eorg Dartin von Bullenbeim gegen ben lebigen teinhaneraefellen Didarl Beifarbt von ba. Barichaft und Rinbesnahrung betr., ift Rlagerin rmlich fladbar aufgetreten und forbert bon bem effauten !. S. moth. moundhoune, ang tiang. , Anerfenning ber Baterfcaft bes Rimbet; na i einen fahrildien Alimentationsbeitrag ju gwolf

Gulben von ber Geburt bes Rinbes an gerecht

net bie jum gurndgelegten 14. lebendiabre tribe f. 14 fe. befragen. beffelben :

- c) Biergig Gulben Beitrag gur Erfernung eines Banbibertes für ben Guranben . " (in bot o
- d) Ginraumung bes gefehlich befchrantten Erbs
- e) lebernehmung fammtlicher Roften bes Dro-Mendwiefen-Die fie anfterhalb ber Stabt, Billemt
- Da ber Mufenthalt bes Beflagten gegenititiff unbefannt ift po fo mirb hiemit Zermin zur protos

follarischiftstichen Berhandlung ber Socht für gewöhnlichen Berfahrent unformen wieden ist in gewöhnlichen ber fan Sentemben. Del früß de Merdanter ander ander anner für bentegte auf Antrog wer Klägerin hieu ebifaliter unter dem Rechtstracht theile des Kofenensabel mit dem Bemerfen vorges laden, daß er eine Abfehrift des Kläger protofolk nomen 28. Buf. in 36. füglich dahier in Empfeng wichten Eines.

Surfilich Schwarzenberg'iches herrschaftegericht

4. Johann Georg Bauer, Bader ju huttenhein, hat fich freimilig bem Concursverfahren unterworfen. Es werben baher bie gesehlichen " Ebiftstage

1 auf 15. September,

jur Nachbringung und Nachweisung ber Forberungen nebft Borzugerechten,

II. auf ben 17. Dftober

jum Borbringen ber Ginreben hiegenen, und

ju ben schlißlichen Re. und Duplischandlungen anteraumt, und die Gläubiger hiedel jedemal früß ulbr in Person oder durch einen Anwolt unter dem Rachtheise zu erscheinen vorgeladen, daß das Richerscheiseiten unter bem haben bied Richerscheiseiten unter L. den 11. und 1811. den der Massen der Jenes aber zu II. und 1811. den Werfult der ereffenden Jandlungen nach siche. Zur Rachtich bient, daß dietausgemeldeten bewörzugten Schulden 2317 fl. 45 fs. die bisder erhobenen Attiven aber nur 1760 fl. 14 fr. betragen.

Ceehaus ben 8. August 1842, Fürstliches herrichaftegericht hohenlaubsberg.

Privatbefauntmachungen.

1. Die dießjährige, 4 Tage andauernde Moodwiefen. Meffe außerhalb der Stadt, degunt dahier ... Dienstag den 27. September. 2. Behufe der Borffandewahl pro-1843 wird jur Generaliserfannilung nach §§ 41 und 64 ber Siehnen, auf Montag ben 29 Auguft Beriebe 8 Uhr eingeladen.

1 Die Borffdiede der Messouree

- 8. Stiftingekapitalien bis jum Ertrage von 12000 fl. tomen in beliebigen Parthien gegen bypothecarifche Sicherheit ausgelieben werben. Anfragen wird die Erpedition biefes Blattes beförbern.
- 4. Bur Seimzahlung verloodte fgl. baver. 34 proc. Obligationen, tonnen bei mie von heute an baar erhoben, ober gegen jede beliebige Sorte von Staatspapieren umgetauscht werben.

Unebach ben 26. August 1842.

- 6. Runftigen Montag ben 29. Nachmittags
- 7. Rachften Mittrooch ben 31. August Nachmittags 1 Uhr, werben im Daufe Lit. C Rr. 160 neben bem Schiefhand mehrere Gegenftanbe als herrn- und Frauentleiber, Betten, Schreinzeug u. an beu Meiftbietenben gegen gleich haare Begabe tung verlauft, und Kaufstiebhaber bagu einger faben.

Catharina Meper, Bittme, ehemald im goldnen Birichen in ber Schlofvorftabt.

19. (Reifegelegenheit.) 11. Samftag niben 18. September fährt eine Chaife uach Frankfurtal M. Das übrige im Gafthof zur Krone. 178 . 188 . 188

19. Eine fille Kamilie babier fucht Sohne fosliber Eftern, die folde bie biefige lateintiche Soule. oder bas Gymnasium besuchen laffen wollen, in. Koft und Logis zu nehmen, die Nedation biefes Blattes giebt weitere Ausfunft.

Unebach ben 23. Muguft 1842: , 100 t affere

11. Bei mir find Ginbholgchen, für beren Gute ich garantire, worrathig ju haben, ich bereitaufe folche bei Abnahme mehrerer Taufenb für fehr billigen Preis.

- 12. Am Sonntag ben 28. b. ift Tanzmufit, wozu höflichst einladet Ronrad Schmidt.
- 18. Runftigen Conntag ift Tangmufit, wogu höflichft einladet, Scheibenreif.
- 14. Conntag ben 28. b. ift Gartenmufit im Drechfelsgarten.
- 15. Nachsten Conntag ift mit Beleuchtung : Gartenmufit auf ber Bindmuhl, wozu, höflichft um gahlreichen Besuch bittet. F. Lubed.
- 16. Sonntag ben 28. werben Enten heraus, gefegelt, wogu ergebenft einlabet,

Burner.

Todes-Alnzeige.

Gott bem Mimächtigen hat es gefallen, unfere theuerfte Schwefter und Schwagerin, bie Meinhanblerewittwe Schied, eine geborne Beorgi aus Feuchtwangen, in einem Alter von 52 JahBu wermiethende Bohnungen. 3. fie.

A Dr. 95 ift ber obere Gaben bie Martini gut.

. A 75-find met Duartiere zu vermiehen. grad mal 3 beighare jund 2 unbeihene Plezent nebet. mehreren Kammen und Rüchen find im den chne Sinflung im Ganzen oder gestellt bis Maart tin zu beziehen, wo fast die fall Redaftion in

Bom 14. bis 20. Muguft 1842.

Krone. fen Aft. Kellermann von Franffurt, Mupp von Bingen, Conrade von Treet, Gebri-Guttmann vom Wärfel, Neth von Krime, Mitler von Frants, Kungel von heilbronn, Schiel von hannn, Se. Aurost, Pring von hochelos. Langenburg, Et. Kellmerfchaft-lieut, uwb Graf von Alftsitt von Wien, hr. Privat. Worden u. hr. Kfm. Riel von London, hr. Kfm. Vober v. Notterdam, hrn. Privat. Zeitlen und Bartorv. Leubon, hrn. Kf. Schleich von heidingsfeld, Meinbel von Frants, Kümmel von Bayreuth, hr. Hoffeth feller m. Kam. von Oresben.

Stern. Srn. Kfl. Bafchy von Nürnb., Peter von Hugeb., Meyer von Regeneb., Hollfeiner von hal, Maud von heilbrenn, Windifch w. Hugeb., Sr. Dr. Baper von Nürnb., Krhr. r. Guffind von Dennenlohe, hen. Kfl. Schöppel von Bamb., himmler von Hugeb., hr. Privat. Schnell von hitpoltstein, Frau Amterathin Freitag von Magdeburg, hr. Minmann Esper von Obernzenn, hr. Feldmartschal von Reiche mit Gem. von Bertlin, hr. Kfl. Bulad von hanau, Bachmann von Kigingen, hr. Gastw. Braun von Nürnb., hr. Kfm. herbst von Mürpb., Mab. hifpert von Amsterbam, hr. Privat. von

Endibom Stugebaji ihr i Rem Bari von Frankfryz Des Profesor, Engelhard von Erlangen gloffente van Berchene von Regeneb. bollen wurdelider & bide

Lowe. Dr. Rim Mener m. Gat, von Rarnb. Br. Drivat. Oppenheim von Roppenhagen ," Frauet lein Leberer von Erlangen, Frau Dberforfterin Rehm von Rördlingen, Freifrau von Oppen von Dreiben . Dr.- Cantor Duller von Arberg . frn. Rfl. Steinbard von Bechhofen. Schmidt von Rleinlanabeim, Sr. Dr. Rudert von Rurnb . Brn. Rfl. Ruppel von Sanau, Pfeifer von Rurnberg , . fr. Gaftw. Chert von Denneniche ; fr. Apotheter Ulrich von Berned , Gr. Rem! Dem. mert von Rurnb., Frau Bergogin Pebis Bentas bur von Aubuffen , Frau Grafin Umanbre von Paris, Frau Directorin Benl von Rrafau . Frau. lein Beilhaus von Ingolftabt, Br. Bierbraner Safner von Cabolyb., Dr. Rim, Pfeifer von Rurnb. , Rraul, Liebhammer von Rrafau . fr. Chemifer Lauterbach von Bamb. .. fr. Mouthefer Eber von Durnb.

Bittel or. Gutebef, Urnold von Ellingen, fr. Maler hartmann, fr. Privat. Reitel und fr. Fabr. Edarbt von Erfurt, fr. Conditor Reil von Rulmbach, fr. Privat. Gref von Regeneb, fr. Forftstationist. Beiß von Benbel-

1 .1- -

Here is an arrest to a product the state of the control of the con

Without the State of the Way

. . . .

F-12 - F - F

ftein ab De Saftwu Buffenwen Bugolftabt , Gr. Bermalter Beinfelber won Daingy bes Rfm. Danet von Babftabt, Frant, Bolf von Bamb. Brut Kabr. Riemeier von Derlingebaufen; Genfart pon Sagiurt . for Stubent Differ von Gre landen . Sr. Braftitant Roldslau von Dain bahr? Rim. Steifmeier von Stuttg. Dr. Drivat, Giat linder won Rarth , ifr. Brauereibef, Daurer won Daffau , fr. Rim, Groß von Banreuth , fr. Drivat, Sofmeier von Rurnb . Dr. Maler Rrann pon Dunchen . Sorn, Privat, Maper pon Rurnb. Conbermann von Craifeb., br. Bierbr. 3obit pon Bargb. , fr. Rabr. Comibt von Daine. orn, Rfl. Brudner von Dainftodheim, Blag. lein von Rurth. fr. Daler Raufch von Krantf. Brn. Privat. Bautner von Durrmangen, Ahrenftod von Burgb., Gr. Korftgeb. Dit von Infingen, Gr. Stub: hofmann von Munchen, br. Conditor Deper von Feuchtwang , Gr. Worftpraft, Sofmann pon Colmberg, ! ..

2B. Mos. Dr. Stadtlanter Fifcher von Nothenb., Dr. Kim. Giegel von Sibenstod, Dr. Professionist Seglein von Nothenb., Drn. Afl. Cindacher von Ermehhofen, Stern von Neutricchen, Rielichmann und Juder von Melbbaufen.

A RESERVED TO

The test good go.

Beilage

g u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 69 Unebach, Mittmoch, ben 31. Auguft 1842.

Befanntmachungen öffentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

1. (Die Einlofung der Zinnes-Conpons von mobilifirten Staates Dbligationen be-

treffend.)

In Folge eines Erlasses der k. Staats-Schulden Tilgungs-Commission vom 22. Mai 1838 wird den sammtlichen Besthern von modilisiten Staats. Obligationen hier mit zur Nachricht eröffnet, daß die Bezahlung von Jinnsen auf Coupons von dergleichen Obligationen nicht langer als 14 Tage nach der Verfallzeit von hierans geleisset vorden fann, sohn am 15ten Tage nach der Verfallzeit eine solche Jahlung dabier nicht necht statt fündet.

Unebach den 25. August 1842. Ronigliches Oberaufschlagamt von Mittel

Dr. Rouffeau. Dietrich.

2. Der Papierbebarf bes unterfertigten kgl. Oberausschlichlagante für das Jahr 1843 wird unter Bezugnahme auf die Befanntmachung vom 9. September 1837 (Int. Blatt vom 20. September 1837 Ptr. 75 Seite 2223) am 7. nächsten Wonats Bormittags 9 bis 12 Uhr versteigert, wogu Strichslusige eingesaben werben.

Andbach ben 26. August 1842. Rönigliches Oberaufichlagamt von Mittelfranten.
Dr. Rousseau. Dietrich.

3. 3m Streite ber ledigen Schuhmacherebocher Barbara Zwid von Bartheimefaurach und ber Euratel ihred außerehelichen Kindes, Ramene Anna Margaretha, gegen ben ledigen Brausgesellen Johann Rofa von Flachblanden, Anerstenung ber Baterschaft, Allimentation ze. betrefenn, hat die Klägerin den ihr durch Interletat vom 21. Juli 1. 38. auferlegten Beweis durch Des Lation bes Koutetiebes an den Reflagten in fold.

genber Urt :

"Ich schwöre, baß ich zwischen bem 210. und 285. Tage vom 23. Mai 1841 zurückgerech, net, ben Beischlaf mit ber ledigen Barbara 3wid von Barthelmegaurach nicht vollzogen babe. So mahr 1c."

rechtzeitig angetreten.

Dies wird bem Betlagten, beffen Aufenthalt gegenwärtig unbefannt ift, in Gemäßheit des Mittages vom 19. Mugult 1842 mit der Auffer, berung eröffnet, fich binnen 30 Tagen peremtorischer Frist dariber zu erflären ob er den zugeschobenen Jampteid annehmen, oder benfelben zu rudichieben, oder fein Gewissen mit Beweis verteten wolke bei Bermeibung bes gesehlichen Rechts-Rachtbeiles Auchteiles.

Ansbach am 22. August 1842. Königliches Landgericht. Lent, Landrichter. 4. (Die Berafforbirung von Gifenbahnbau-

in Gumma 80085 ff.

enthalt. --

Plane, Rostenaufchläge und Uebernahmebebingniffe liegen vom 24. August 1842 an, im Amtslotale ber mitunterzeichneten Eisenbahnban-Settion zu Itbermanns Einsteh infen.

Erlangen ben 14. August 1842.

rgl. Landgericht. Rgl. Cifenbalinbau-Settio Meinel. 3. l. A. b. S. J.

Arbr. von Dechmann.

5. Nachem es nothusenkig, wird, sin der Rachlassache des Schulmachemeisters Friedrich Fischer zu Eichenau, einen weinen Schuldenstand gerichtlich sestumbellen, so werden alle Diejenigen, weiche an den gedachten Nachlass Untwüche, zu machen haben "hiemmit ausgesorbertz-scholche an

Montag ben 12. September Morgens 9. Uhr babier gefellich zu liquibiren und nachzungefen, wibrigenfalls fie bei Bertheilung nicht herucklicht tiat werden follen.

Erlangen ben, 16. August 1842, ...

Meinel, Landigter.

6. Der hausbestiger Johann Ebriftoph Werhäusger von Ubeisborg, nurb feine Geftent Ratharina Gerhäusgerigte Broußel, infoden durch Bertrag vom heutigen, dietite berahemaligen Provinz Bapreuth geltenbe allgemeine Gutergemeinichaft unter fich ausgeschloffen, was hiemit gur öffents lichen Kenntniß gebracht wirb.

Mft. Erlbad ben 23. August 1842.

hiji i finigliches landgericht.

Bogel, v. n.

7. In der Racht vom 14 bis 12. August 5. 38. wurden aus einem ungeschloffenen Sofraume gu Beibenborf

11 Affugichaurund 1 Sage, jebe mit M. St. uhd einem Serinchen werth 2 ft. 30 fr. bann - Egge ohne befondere Rennzeichen, werth 8 ft. 30 ft.

von noch unbefanntem Thater entwendet. Es wird beumach ersucht genaue Spage nach ben Efefetteit und' bein Thater augustellen, und allenfallfige Megutate Schleutigft mitgutbeilen.

Sonigliches Landgericht.

Bernott ; Banbriditer.

B. In ber Streiffache ber lebigen Magbalena Wittmann und Conforten von Reichenau gegen Amua Maria Bittmann von bert, und beren Berlobten Friedrich Enbres von Rauengell wirb wogen fortwährenber Unbefanntichaft mit bein Alufenthalte ber Bettern benfelben bierburch befaunt gegeben , bag bie Magerifche Beweisantretung in hiefigem Berichte'gu ihrer Ginficht vorliege, baß fie fich über biefelbe binnen 80 Lagen , fowie inebefondere barüber ju erffaren haben, ob fie bie im Driginal beigebrachte Urfunde recognodeiren ober biffitten ; ben angebotenen Gib acceptiren bem Deferenten gurutffchieben, ober ihr Gemiffen mit Beweis vertreten wollen, nub bag fie binnen ber prafigirten Frift ihre Wegenbeweismittel gut bemennen haben, unter bem Rechtenachtheile, baf außerbem bie Urfunde ale fiquib unb eingefranben, ber Eib ale recufirt, Die Wegenberveid. mittel aber ale befert erachtet murben.

Sperrieben ben 28. 3illi 1842.

Romgliches Canbgericht. Bernott, Canbrichter.

nife in bem Unberfal Conelirfe fiber ben Rachtaß

bes Raufmanne David Bagner von ba bae Pras flufione . und Diftributione-Urtheil ftatt ber Berfundung beute an bie Berichtstafel angeheftet more Dief mirb ben Betheiligten unter bem Bebeuten hiermit befannt gemacht, bag, von ba an: bie 30tagige Berufungefrift beginne.) nach sie Renfigdt aid. am 23, August 1842,

Rouigliches Landgericht. Beiß, Canbrichter.

10. (Stedbrief.) In ber Racht vom 25. auf ben 26. laufenben Monats ift ber babier im Unterfudunge Arreit befindliche Gebneibergefelle Johann Thomas Schlider von Obernzenn aus ber Erobnvefte gemaltfam ausgebrochen. - Es werben baher alle f. Dolizeis und Gerichtebehors ben erfucht, auf biefen gefährlichen Burichen bie genauefte Gpabe anguorbnen und ihn im Betretungefalle mobl vermabet anber liefern au laffen.

Uffenbeim ben 26. Muguft 1842. Rupprecht . Canbrichter. . .

11. (Die Berafforbirung von Gifenbahnbau-Arbeiten betr.)

Dienstag am 13. Ceptember 1842 Bormittage von 9 bie 12 Ufr merben nachftebenbe Gifens bahnbauarbeiten bei ber unterfertigten Polizeibehorbe auf bem Bege bee öffentlichen munblich protofollarifden Abgeboted an ben Wenigfinelimenben vergeben werben, nemlich :

Das gwifden Bordheim und Altenborf liegenbe 19680 Auf lange fünfte Arbeitelove ber mit unterfertigten Baufeftion, welches Erbarbeiten im Unfchlage von . . 14677 A.

Bruden, Durchläffe und anberes the way Mauerwert im Unfchlage von . 27115 fl.

Chaußirung und Pflafterung mit . 2460 fl. Stein-Material jum Unterbau mit . 19386-fL

in Summa 60838 fl. enthalt. - Plane, Roftenanichlage und Uebernahmebedingniffe liegen vom 24. Muguft 1842 an, im Amtelotale ber mitunterzeichneten Gifens bahnbau Ceftion ju Jebermanne Ginficht offen. Ferner werben an felben Tage Radmittage ben . 2 Uhr angefangen nachstehenbe: Gifenbahnbaue arbeiten bei ber unterfertigten Boligeibeborbe auf. bem Bege bes öffentlichen munblich prototollaning fchen Abgebotes angben Wenigftnehmenbem vergeben werben, nemlicher

1) Das 14780 Bugilange, bei Borchheim lies genbe mier te Arbeitelood ber mit unterfertig. ten Baufeftion jum wiederholtenmale mit veranberten Bauterminen, welches:

Erbarbeiten im Unfchlage von . . . 43998 fl.

Bruden, Durchlaffe und anberes Mauerwerf mit 122072 fL

Chaufirung und Pflafterung mit . 16557 fl. Stein-Material zum Unterbau mit . 12865 fl ... in Summa 195492 fl.

enthält.

2) Das 12835 Ruß lange gwifden Baiereborf und Bordheim gelegene britte Arbeiteloos II. Abtheilung, meldes

Erbarbeiten im beilaufigen Aufchlage bon 17280 fl. Bruden, Durchläffe und anderes Mauer-

wert im beiläufigen Unichlage von 29650 ff. Chaufirung und Pflafterung mit . . Stein-Material jum Unterbau mit . 9860 ff.

70.014 224 824 22 42 in Cumma 59890 ff.

enthält. Plane, Roftenanichlage und Uebernahmebebinge niffe liegen ebenfalls vom 24, August 1842 an im Amtolotale, ber mit unterzeichneten Gifenbahnbau-Geftion gur Ginficht, offen.

Bordheim ben 14. August 1842 Ronigl, Landgericht.

3. I. 2. b. D. . Efchenbach.

Erlangen ben 14. Muguft 1842. Rgl. Gifenbahnbau-Geftion.

3. l. a. b. G. 3. Frhr. v. Pechmann.

12. Soher Regierungs-Anordnung gur Folge wird bas auf bem JagbaRevier Uffenheim für 1818 erlegt merbenbe Bilbpret mit Borbehalt hoherer Genehmigung vernachtet. Pachtliebhaber wollen fich Dienstag, ben . 6. Ceptember Morgens 9 Uhr

760

im obern Wirthshaufe ju Cangenfteinach einfifiben, um bafelbft bie nabern Bebingniffe zu vernehmen und ihre Gebote ju Prototoll zu geben.

v. Praun , Forstmeifter.

13. Dienstag ben 6. September Bormittage 9 Uhr versteigert bie Detonomie-Commission bes' f. Chraustieger-Regiments Taris auf bem Schlosp plate bahier, mehrere zum Cavallerie-Dienst nicht mehr taugliche Pferbe an ben Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung.

Unebach ben 24. August 1842.

Gerichtliche Berfteigerungen

1. In der Concurssache der Buchsänderscheleute Wilhelm und Babette Sorgel dahier wird. gum öffentligten Bertaufe der zur Massa gehörigen, auf 1500 fl. gerichtlich tarirten realen Buchhandlungsgerechtigkeit anderweiter Termin auf Dienstag den 13. September d. 36. Borm. 10 Uhr

im Gefchäftszimmer Rr. 18 anberaumt, ba bas im I. Termine gelegte Angebot ben Schäungs. Preis nicht erreicht hat. Kaufsluftige werben mit bem Bemerken eingelaben, baß bei biefer zweiten Berfteigerung ber Jufchlag ohne Rückficht auf ben Schäungswerth erfolgt.

Murnberg ben 13. Anguft 1842.

Ronigliches bayer. Rreid : und Stadtgericht,

2. In ber Berlaffenschaftschafe bes lebigen Gutsbesigers Konrad Satob Hofmann ju Kleingeschatt sollen auf Antrag ber Hypothetenglaufter besten fammtliche Grundbestungen:

1) ein Bohnhaus Rr. 11 PIRr. 17 mit Rebens gebauben und hofraum fammt Balbrecht, 38

Deg., 18te Bon. Claffe, tarirt auf 3000 fl., 2) ein Bohnhaus Rr. 12, (Taglohnerswohnung mit Nebengebanbe und hofraum, Pinr. 18,

9 Dez., 18te Bon. Claffe, 500 fl., 3) ein Grad : und Obstgarten; PlNr. 14, 70 Deitm., 16te Bon. Claffe, 150 fl.,

4) ein Gradgarten, genannt bie Gerbftwiefe,

Por. 19, 4 Lagw. 27 Dez. groß, 18te

5) Banmfelb, bas Ralbergartlein, Plnr. 22,

6) herbfender, PiRr. 167, 2 Zagw. 90 Deg., Ste Bon. Claffe, 475 ff.

Un malgenben Grundftuden:

7) hintere Bogtsader, PlNr. 26 a, 2 Tagw. 11 Dez., 7te Bon. Classe, 55 fl., mit fehr viel Gult belattet.

8) Garten nächft bem Dorf, Grofgeschaibter Flur, Pinr. 26 b, 61 Deg., 11te Bon. Gl., 20 fl.,

9) bei ber Rlenetleithen, Pinr. 185, 81 Dez., 7te Bon. Claffe, 126 fl.,

10) Rienetleithen gegen ben Balb, Pinr. 366 a, 1. Zagm. 17 Dez., 8te Bon. Claffe, 140 fl.,

11) beegleichen PIRr. 366 b., 1 Tagw. 18 Deg., 7te Bon. Claffe. 130 fl.,

12) in ber Rlenetleithe, PIRr. 376 a, 1 Tagm. 70 Dez., Bon. Claffe 9, 330 fl.,

13) ber Badenader, PIRr. 376 h, 1 Tagw. 87 Dez., Ste Bon. Claffe, 330 fl.,

Biefen: 14) Badenwiese an ber Rlenet, Pinr. 346,

1 Tagm. 34 Dez., 13te Bon Claffe, 330 fl., Efchenauer Flur:

15) bie Sangleite, PIRr. 306a, 4 Tagw. 68 Deg., 7te Bon. Claffe, 650 fl.,

16) Bicfe in ber Sangleite, Pier. 306 a, 22

bem offentlichen Bertaufe unterftellt werden, mo-

Montag ben 24. Oftober Bermittage 9 Uhr im Orte Reingeschaft Bietungstermin anberaumt wirb, und Rauflustige eingelaben werben.

Erlangen ben 12. Muguft 1842.

Roniglides Landgericht. Meinel, Lanbrichter.

3. In ber Berlaffenschieftende bes Peter Rachinger von Wachflein werben auf Antrag ber Erbointereffenten bie zum Rachlaft gehörigen Reallitäten nemlich:

1) bas gebundene Gutlein ju Bachftein beftehenb

aus Bohnhaus, Rebengebaute, hofraum und fonftigen Dazugehörungen, gerichtlich tarirt auf 1100 ff.

2) 21 Stud malgende Grunbftude, theile Heder, theile Diefen und Walbung, jufammen tarirt

auf 3475 fL

öffentlich an die Meiftbietenden und zwar die walgenden Grundstude einzeln oder zusammen, je nachdem es sich wortheithafter für die Rachlaßmasse zeigen wird, vertauft, und wird hiemit Termin biezu auf

Donnerstag ben 22. September Nachm. 2 Uhr in Bachstein anberaumt, wogu beste, und gab- lungsfähige Kaufdiebhaber mit bem Bemerken eingelaben werden, daß die Berkaufsbedingungen in diesem Termine ben Anwesenden befannt ges macht werden.

Gungenhaufen am 10. Auguft 1842.

Ronigliches Landgericht.

4. In ber Berlaffenschaftsfache bes Gutobe, figere und Bierbrauers 306. Mich Rrauglein von Saundorf sollen auf ben Antrag ber Erbeinterefienten die jum Rachfaß gehörigen Mobiliargegemstänbe, bestehend aus verschiedenen Sausgerathichaften, Betten, Fäffern, an den Meistbictenben gegen fofpritige baare Begablung versteigert werben. Es wird baher Termin hiezu auf

Mittwoch den 24. und Freitag ben 26. August jebesmal Morgens 83 Uhr

im Mranglein'ichen Wirthehaus ju haundorf anberanmt'und werben Kaufeliebhaber hiezd eingeladen. Zugleich wird auch Termin jum öffent lichen Bertaufe der Kranglein'ihen Mealitäten, bestehend aus dem haus Ar. 21 zu haundorf mit den darauf hastenben Matlechen, "Hedmagedauben, hoftaun, Gommerfeller, Waddung und den zum Gute gehörigen Grundlichen, gerichtlich tarirt zu 6085 fl.; dam der zur Nachlaßmasse welche gehörigen walgenden Grundliche welche ausgamen auf 1950 fl. tarirt sud, auf

Donnerstag ben 15. September Radym. 2 Uhr im Rranglein'schen Wirthshaufe anberaumt, woju gleichfalls Raufeliebhaber mit bem Bemerten eingesaben werben, bag bie Berfaufsbebingungen in biesem Termine ben Anwesenben befannt gemacht werben.

Gungenhaufen am 6. Muguft 1842.

Megelsbergericht

5. Auf Antrag ber Erben bes Schuhmacher, meiftere Paulus Sejbel in Birnborf, werden folgande zu beffen Rachlaft gehörige Immobilien

- 1) das Gütlein Nr. 44 ju Ziruborf bestehend aus Wohnhaus, Scheune, 8 Dez. Wurzgarten, Gesmeinderscht, ju 10 Prozent handlohnbar und mit 1 st. 15 fr. Geldreichnis belastet, geschäut auf 1050 st.
- 2) 2 Tagw. 8 Dez. Mühlwegader in ber Birnborfer Flur, hanblohibar zu 10 pro Cent und belafter mit 2 Mb. 2 Brl. 3 Schz. Kornreichniß, geschät auf 450 fl.
- 3) 4 Zagw. 72 Dez. Ader am Rirchweg in ber Steuergemeinde Oberasbach, handlohnbar zu 10 Proc. belaftet mit 4 Mb. 2 Brf. 1 ecciz. Rorn und 8 fr. Gelbreichniß geschätzt auf 400 ff. anberweit bem öffentlichen Bertauf untergelfen.

anderweit dem öffentlichen Bertauf unterftellt und wird Termin hierzu

auf Mittwoch ben 14. September c. Borm. 10
Uhr

in bem Jordan'fichen Galifhaufe ju Zirndorf anberaumt, ju welchem Kaufsliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, daß biejenigen, beren Zahlungsfähigteit bem Gericht und ben Erben nicht befanntift, hieraber vor ber Steigerung sich austzumeifen haben.

Murnberg ben 17. Juli 1842.

Ronigliches Canbgericht. Freiherr v. Rreft . Canbrichter.

- 6. Auf Anbringen eines Dypothetarglaubigere werben nachstehenbe, bem Gutler Johann Pflod babier gehörige Realitaten. ale
- 1) bas Wohnhaus Rr. 108 im hiefigen Martte mit angebauter Scheune und 3 Dez. hausgarten, hanblohnbar nach eichstädtischer Observang,
- 2) 83 Dez. Ader in ber Multern, ber Sohlweilers ...
- 3) 3 Morgen Ader am Geppereborfer Deg,

4) 76 Dez. Ader auf bem Fürft,

5) 1 Tagm. 14 Dez, bergl. auf bem Beberbud, faumtlich lubeigen, jeboch zehentpflichtig, am

22. September Bormitt. 9. Uhr. gegener im Gerichtelotale an ben Meiftbietenden verfauft und find Raufeliebhaber biegu eingelaben.

Pleinfelb am 16. Juli 1842.

Ronigliches Canbgericht.

Bunberer, Landrichter.

7. Rachdem in der am 11. d. Me, angeftandenen Tagefahrt auf die zu ber Johann Michael Deeg'ichen Nachlagmaffe gehörigen Realitätzu, nämlich: ein Wohnhans Nro. 9-zu Thann mit Scheune

65 Dez. Gradgarten hinterm Saus,

70 , Mder am Beibenborfer Beg,

74 ,, ,, allba,

59 ,, Brennerinader

1 Tagm. 32 Dez. holzwiese und bas Gemeinberecht gufammen auf 825 ft. ge-

fdjätt –

ein aunehmbares Webot nicht erzielt worden ift, fo wird nach Antrag der Jutereffeuten auf

ben 8. September b. 38. Rachm. 2 Uhr wiederholter Berfteigerungsteumin anberaumt, wogu befits und zahlungsfähige Maufiebhaber hieher eingeladen werben. Die Belastung kann in biesfeitiger Registratur täglich erfahren werben.

Commeredof am 18. August 1842. Freiherrlich von Craileh. Patrimonialgericht I.

Frauenholg.

Gerichtliche Borladung.

1. In Sachen ber ledigen Anna Margaretha Schmibt von hier und beren Ainbesturatel gegen ben ledigen Maurergefellen Michael Mulger von ba, Baterschaft und Alimente betr., wird, ba ber Beflagte im Termin ben 30. vor. Wis. nicht erschienen ist, anderweitiger Berhandlungstermin auf

ben 12. Oftober b. 38. Bormittage 11 Uhr anberdaumt, wogu er wieberholt, jedoch unter bem Bemerfen vorgeladen wirt, baf im Falle abermaligen Ungehorsams ber Beflagte feiner Einreben für verlustig erklart, die Rlage für abgelaugnet gehalten und Klägerin jum Lewoffe berfelben zugelassen werden wurde. — Beginglich bes vereitelten Termins ist der Beklagte in die biedurch erwachkenn Kosen verurtheitt worden,

Obernzenn ben 4. August 1842. har bei ben Breiherelich, von Secendorsffiches Parrimoniale gericht L. Classe.

Ceper, , - g all la teachan

Drivatbefamtmachungen.

1. Wegen bes auf ben 5. Sept. laufenben Jahres fallenben jubifchen Feiertages, wird ber, Rindvieh-Warft am Mittwoch ben 7. besselben Wonats abgehalten, was man jur öffentlichen Kenntnis bringt

Schillingefürft am 26. Auguft 1842.

Die Mit. Gemeinbee Bermaltung. Deffenauer, G. B.

2. Stiftungefapitalien bis jum Betrage von 12000 fl. fonnen in beliebigen Parthien gegen hypothecarische Sicherheit ausgelieben werden. Aufragen wird die Expedition diefes, Blattes beförbern.

3. Ju einem gang sichern, Geschäftsbuternehmen wird ein Theilnehmer gestuckt, wedcher ein Kapital von 3 bis 3500, fl. beitraggu, kann, dagegen demfelben eine jährliche Bente von 15 pCt. garantire wird. Frauftiete schriftliche Anfragen unter der Ausschäftliche, b. befordert bie Rebattion.

4. Bur Seimzahlung verlogete fgl. bauer, 3- proc. Dbligarionen, fonuen bei nur von heute, an baar erheben, ober gegen jebe beliebige Sorte von Staatspapieren umgeraufcht werben.

Unebach ben 26. Unguft 1842.

- R. A. Dberndörffer. 5. In einer Spejerci . und Schnittmaaren.
- hanblung tann ein binlänglich porgebildeter jung ger Mensch mosaischer Resigion e. gegen billiges Rossigen in bie Lehre treten. Wit L. B. besteldnete portofreie Anfragen beförbert bie Resbaltion.
- 6. Rächften Freitag ift Gartenmufit auf bern. : Windmuhl, wogn ergebenft einladet, F. Lubed.

7. Deffentliche Erklaung. Da fich bin Gericht verfreitet, bag ich ben Schurelger fichen Scheren etwas nachtheifiges undgerebe hitte, for erflar ich jenes Berüch fienti bfient lich für unvähr, indem ich wir über jent Eplente troad fagte, das ihrer Ehre nachtheilig ware, eber fem konnte.

Elpereberf'ben 26. anguft 1842.

Maria Bardnea Alingierin.
8. Bor unfeter Mercif haben wir die Efte, noch eine mufffaliche Wendumterhaltung zu geben, weldte finitiaen Comabend, den 3. Sept. im

Drangeriefanle unter gefälliger Mitwirfting mehrerer hiefigen Berin Quartett Singer fatt finben

wird, wogn höflichft einlaben

Angaft um '7 Uhr. Bilette à 18 ft., find in unferer Bohnung beim Melbermeifter Pfeifer Rr. 108 in ber Pfaffengaffe bem Kaufmaut Ereis

ner gegenüber gu haben.

- 9. (Beryachtung) Die Berpachtung ber jum Freihertlich von Seefriedichen hofe zu Reufes geforigen fammtlichen Archer und Wiefen wird Mitmoch ben 7. September Rachmitags 2 Uhr im Kornerichen Birthhause zu Reufes worgenommen und Pachtuftige hiezu einzelaben. Wer die Grundläcke vorher befuhigen will, kann ich andere Westerner Gaugmann in Reufes, werder welcher welcher die noch in Reufes.
- 10. Bei mir find Bunbfolgen, für bereit Gute ich garantire, vorrathig ju haben, ich verfaufe folche bei Abnahme mehrerer Taufend für fehr billigen Preis.

Johann Paul Lobter, Zundholgfabrifant in Unebach.

11. Bergangenen Samilag wurde von der Bethefrense durch den hofgarten nach Lie ein grünes Merino Shawl mit Bordure verlohren. Der rebliche Finder wolle es im hoblir. 386 gegen ein honorar abgeben.

Unebach ben 29. August 1842.

12. Bei Unterzeichnetem find neue hollanbische Bollharinge angefommen. Seinlein.

- "13. 3wifden hier und ber Ziegeshutte wurde Sonntag Abend eine schwarzseiden Mantille versoren, man bittet folche gegen einen Aronenthaler in ber Redattion abzugeben.
- Bu vernitethende Wohmmgen.
 - A 75 find zwei Duartiere zu vermiethen.
- B 65 in ber obern Borftabt ift ein Quartier mit ober ohne Laben ju vermiethen.

B 79 ift ein Quartier ju bermiethen.

Beim Buchbinder Steinhaußer ift ein Quartiet mit allen Bequeunlichfeiten und 2 meublirte 3im- mer ju vermiethen und täglich ju beziehen.

Im Saufe Lit. D Rr. 321 ift bie untere Wohnung von Martim an zu vermiethen, bestehend in zwei tapegitten Zimmern, einer helbe, zwei unbeilharen Kammern, Küche, Keller, zwei holzlegen, gemeinischaftlichem Waschhaus und Trokfenboben.

> Pfarramiliche Anzeigen. St. Johannis Rirche. Bom 22. bis 28. Auguft.

> > 1. Getaufte.

1. Johann Jatob, Cohn bes Privatiers, herrn hentel; 2. Anna Gua, Tochter bes Gutsbefügers heeft in Meinhardswindern; Georg Jatob, von Kammerforft; 4. hans Karl Julius, Cohn bes f. Regierungsassespiers herrn Umer; 5. Johann Mathias; 6. Johann Georg, Cohn bes Bauern Pfeiffer im Dombach.

2. Bearabene.

1. Michael Reulein, Soldat im t. Infantseite. Beginnent Franz pertling, ft. 22 3. alt am Berdemficher; 2. Ishann Nichael Winter, Schraut nengehülfe, ft. 63 3. 5 M. 15 T. alt an ber Abgehrung; 3. Fränkein Sophia Barbara Ishanna, Tochter des weil. Herrn Pfatrers Bürmann, ft. 93 3. 9 M. 17 T. alt am Entkräftung; 4. Georg Simon, Sohn des B., Hausbesigers und Vistualiensändlers Ströhlein, ft. 23 3. 7 M. 20 T. alt an der Mysgelping; 5. Fran Marria Margaretha, Wittwo bed B. und Weinhand

lere herrn Schid, ft. 52 3. 8 M. 2 Z. alt am Rervenfieber.

St. Gumpertus Rirde.

1. Gustav Friedrich, Sohn bes f. Regierungs. Mediginalraths herrn Dr. Begolb; 2. Margaretha Barbara, Tochter bes B. und hastnemeisters hen. Caspar Pelb; 3. Johann Philipp.

2. Getraute.
30h. Leonhard Dohm, Sausbesiger und Lage löhner dah., mit Jungfer Maria Barbara Fuder.
3. Begrabene.

1. Fraufein Mathilbe Euphrofine Charlotte, Tochter best. Regierungs, Mobiginal Nathe herrn Dr. Bezold, ft. 15 3, 9 M. alt am Rervenfieber; 2. Wilhelmine, Tochter bes weil. Hofmechanitus Dumouçeau dahier, ft. 34 3, 3 M. alt an ber Abzehrung; 3. Maria Katharina, Tochter bes B., Maurer, und Steinhauergesellen Kranf dahier, ft. 27 3, alt au ber Abzehrung.

Ratholifche Stadtpfarrei.

1. Getauft.

Maria Anna Barbara, Tochter bes f. Regimente Aubitore herrn Albert Joseph Bitthaufer. 2. Getraute.

herr Friedrich Sugo Wilhelm Freiherr von Berchem, Lieutenant im f. Chevaurleger. Regimente Taris, mit Freifraulein Friederife Karoline Natalie von Evb.

Fremden-Unzeigen. Bom 21. bis 27. August 1842.

Krone. Fraul, Weper von Bamberg und hr. Kim. Engelhard von Rastadt, fr. Frir. v. Ki. ilem aus Schlessen, hr. Posthalter Rieindienst von Eraisbeim, hr. Fürst v. Botschater f. rufischer Gesander von Stuttgart, hr. Schulbheiß Knauer von da, hr. Hofrath herrmann mit Söhnen von München, hr. Polytechnister Michell von Jurnb. und Kraul. Meyer von Bamb, chell von Jurnb. und Kraul. Meyer von Bamb.

hrn. Rf. henfel von Maing, Reinhardt von Altenburg in. Rittmeister Rober von Prag, hr. Fabr. Budel von heilbronn, hr. Afm. Schmibt von Elberfeld, fr. Officier Borett von Warichau, hr. Afm. Bach von Angeburg.

Stern, Srn. Rfl. Deier von Mugeb. . Linbe ner von Burgh. Schäuffer von Sanan. Dr. Lanbrichter Gerftner m. Gat, von Ingolftabt . Br. Canbrichter Bunberer m. Gat. von Dleinfelb, brn. Rfl. Stettfelb von Conftang, Martini von Samburg, Rahrabacher von Krantf. , Arbr. v. Enb m. Ram. von Rammereborf, Reif von Dannbeim, Deper von Frantf., Lubwig von Rurnb .. Dbermaier von Mugeb. , Gr. Stub. v. Bollnis v. Leuterehaufen , Dr. Architect Reiter von Murnb., Br. Graf von Rowisci von Bofen. Br. Actuar Saag von Stuttg., S. Rim. Gerfiner von Samburg. fr. Dberpoftofficial Frbr. p. Lochner pon Rurnb. , Brn. Rfl. Mentaas von Mft. Steft . Schmibt von Schweinf., fr. Direttor Meyer von Stutta. , Br. Privat, Saufer von Burgb. Br. Arbr. v. Boitenberg von Bergogenaurad.

Lome. Dr. Rim. Mietady von Beaune, Br. Ctub, Pfeifer von Munchen, Grn. Rfl. Berrmann von Calm , Grafemann von Krantf. , Reinbarb von Maing, Gr. Dberbereiter Schuller v. Manden, Br. Lebfuchner Meper von Rurnb .. Br. Rim. Sintel von Schweinf., Br. Sattlers meifter Moller mit t. Sofbienerichaft von Dunchen " br. Rim. Sarleg von Rurnb. , Dab. Reis denber von Gidiftabt, Gr. Privat. Dad von Burgbung , fr. Rechtepraft. Frang von 3peh. br. Ctub. Raberlein von Berlin , Dr. Rfm, Les perfuß von Duffelborf. Dr. Stub. Bapf pon Erlangen, Stehlin von Bieflingen, Abrens von Mugeb. , Srn. Rfl. Dieblach von Mugeb. , Pfeis fer von Bayreuth, Pohlmann von Rebwis, Gottner von Munchen , br. Stub. Bunbifch u. Dr. Rechtepratt, v. Raumer von Erlangen.

Schluß folgt.

Bai Linge

g'u m'

Ronigtich Banerischen

Intelligenz = Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 70 Unebad, Gamitag, ten 3. September 1842.

Lauf Lemerohanien

Bekanntmachungen öffentlicher Beherden verschiedenen Inhalts.

Befanntmachung.

(Den Getraidausschlag betr.) 'nodo & Auf Antrag ved Pädigere's des Getraids ausschlags hiefiger Schab werden die Giurichtum gen wiederholt zur öffentlichen Kenntnis gedracht, welche der Pächter der Perzeption wegen getroffen , har, und welche die Genehmigung des Magistrats erbaten haben.

- 1) geber auswätzige Miller ober beffen Rnecht, ber einem hiefigen Ginwohner Mohl ober Schrot bringt, muß bei feinem Eintritt in die Stabte markung mit ber entferechenden Aufschlagspolette verschen fein, bei Strafe ber Definudagition.
- 2) Jeber Müller ift fdulbig, bie Quantitat bes abguliefernben Mochle ober Schrots, auch Schaffel und Mes, mit Briefpung bes Datums, an welchem abgeliefert wird, auf ber Müdfeite ber Polette burch Namensunterschrift ju besteuen.
- 3) bie Polette wird fobann auf ber Station nur vorgezeigt, jur Legitimation mitgenommen, und erft beim hinausfahren abgegeben.
- 4) Befommt ein hiesiger, außerhalb ber Station wohnender Einwohner Mehl oder Schrot, so ift berfelbe bei Strafe ber Defraubation gehal-

nognilla ichtrechtnoch ehe bas Mehl ober Schrot in einen bof ober eine Schenne gesahren, ober undhleteralba gar abgesahen wird, bie Polette hieffir bei ichtuns ber nächsten Station abgugeben.

- 5) Aus bem angeblich jum Schweinfutter bestimmten Getraib barf bei Strafe ber Defraubation fein Mehl gezogen und baher beim Schweinbesten tein Beutel eingehängt werben.
- 6) Dadjenige Mehl, welches jum Bertaufe bieher gebracht wird, baffelbe moge ichen vertauft fein ober erft vertauft werden wollen, muß in die Schranne gefahren und bafelbst abgrungen werben.
- 7) Die Tanbbader burfen mit ihrem zu Martte zu bringenden Brod nur bei den treffenden Stationen hereinpassiren, woselbit sie die Quantitat bes Brods anzugeben und ben Ansichlag bafür zu enteideen haben.
- 8) Diejenigen, welche in hiefiger Schranne Mehl einfausen, haben die Polette hiefür entweber noch am Tage bes Aufs dort längstend au bem darauf fosgenden Tage zu löfen und dem Aufschkag zu entrichten, wörigenfalls sie als Defraudanten des Aufschlag angeriehen, und biernach bestraft werben follen.
- 19) bie Auffchlagepoletten ftellt Delbermeifter Ce-

di no

"ihrebegn

chelein im Saufe D 322 in ber Rarolinenftraffe . Orritriace .

10) Die an ben Gingangen ber Stabt abjugebenben Mufichlagevoletten nehmen in Empfana

a, in ber Rurnberger Straffe: Pflaftergelbeeinnehmer Schmidt C 140.

b. am Schlogberg :

Pflaftergelbeeinnehmer Rogner C 39.

c. in ber Burgburger Straffe: Rogner B 25.

d. in ber Wethgaffe : Sporer Rorbacher D 7.

e. am Reuenweg:

Birth Rern D 193.

11) ale Controlleur ift aufgestellt :

theliche (3) Melbermeifter Bauer. rog fing of Unebach am 26. Muguft 1842. Magistrat der mitttelfrantischen Sauptflatt

Stirl.

Im 17. Januar bied Jahre murbe ein auf Johann Freugel aus Pudenhof lautenber Schein ber fgl. Bant ju Murnberg über 300 fl. Dr. 16852 bem Inhaber geraubt. Rach bem Mutrag bes Bergubten merben alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtegrunde Unfpruche an ben fraglichen Schein zu haben glauben, biemit aufgeforbert , bieje Unfpruche langftend bis zum

21. Ceptember b. 36. Bormittage 9 Uhr hierorte geltend zu machen, widrigenfalls fraglicher Schein für fraftlos erflart werben wirbe

Erlangen ben 21. Juni 1842. Ronial. Canbgericht

Meinel , Canbrichter.

(Die Berafforbirung von Gifenbahnbau-Arbeiten betr.)

Montag am 12. Geptember 1842 Radmittags ben 2 bis 5 Uhr werben nachftebenbe Gifenbahnbait-Arbeiten bei ber unterfertigten Bolizeibehörbe auf bem Bege bes öffentlichen munblich prototols Tarifdyen Ungebotes an ben Wenigfinchmenben vergeben werben, nemlich !!

Das 17600 Rug lange bei Bajersbouf, liegenbe

britte Arbeiteloos (erfte Abtheilung) ber mitunterfertigten Baufettion, melches Erbarbeiten im Unichlage von 23185 ff.

Durchlaffe und anberes Mauerwerf 28982 ਜ.

Chaußirung und Pflafterung mit 9232 ff. Steinmaterial zum Unterbau mit 18686 ff.

in Summa 80085 ff.

enthält.

10 1 4 4 4 0 1

1: nell

Plane, Roftenanichlage und Uebernahmebes bingniffe liegen vom 24. Muguft 1842 an, im Amtelofale ber mitunterzeichneten Gifenbahnbau Geftion ju Jebermanne Ginficht offen.

Erlangen ben 14. August 1842.

Rgl. Landgericht. Rgl. Gifenbahubau-Seftion. Meinel. 3. 1. 21. b. G. 3.

Arbr. von Dechmann. 4: Auf ben Antrag ber Erben bes am 21. November v. 36. verftorbenen Mullermeiftere Die chael horneber von Bogtereichenbach, werben bie unbetannten Blaubiger berfelben hieburch aufgeforbert, ihre Unfprüche an bie Rachlagmaffe binnen 3 Monaten von bem Tage ber Ginrudung gegenwärtiger Befanntmachung, babier anzumelben, wibrigenfalls bie Rachlafmaße ohne Ruds ficht auf fie vertheilt werben murbe.

facholyburg am 10. August 1842. 4 11.7312 Ronigliches Canbgericht.

v. Mufin , Canbrichter.

5. (Die Berafforbirung von Gifenbahnbaus Arbeiten betr.)

Dieuffag am 13. Ceptember 1842 Bormittage von 9 bis 12 Uhr werben nachftehenbe Gifenbahnbauarbeiten bei ber unterfertiaten Dolizeibes borbe auf bem Wege bes öffentlichen munblich protofellarifden Ungebotes an ben Benigfinebmenben vergeben werben, nemlich :

Das gwifden Borchheim und Altenborf liegenbe 19680 Auf lange fünfte Arbeitelood ber mit unterfertigten Baufeftion, welches

Erbarbeiten im Unichlage von . . 11677 fl. Bruden, Durchlaffe und anberes

. Mauerwert im Unfchlage von . 27115 fl. Chaufirung und Dflafterung mit . . . 2460 €.

tiae .:

Stein-Material jam Unterbau mit . 19588 ff.

in Summa 60838 ffenthalt. - Plane, Roftenanichlage und Uebernabmebebinaniffe liegen vom 24. Muguft 1842 an, im Amtelotale ber mitunterzeichneten Gifenbahnbau-Ceftion zu Sebermanne Ginficht offen. Rerner werben am felben Tage Radmittags pon 2 Uhr angefangen, nachftebenbe Gifenbahnbanarbeiten bei ber unterfertigten Polizeibeborbe auf bem Bege bes öffentlichen munblich prototollaris fchen Abgebotes an ben Benigftnehmenben vergeben werben . nemlich

1) Das 14780 Ruf lange, bei Borchheim lies genbe vierte Arbeitelood ber mitunterfertias ten Baufeftion jum wieberholtenmale mit veranberten Bauterminen, meldes

Erbarbeiten im Unichlage ven . . 43998 fl. Bruden, Durchlaffe und anberes Pel Pons. Mauerwerf mit 122072 fl. Chaufirung und Pflafterung mit 16557 ff. Ctein-Daterial jum Unterbau mit . 12865 ff.

in Summa 195492 ff.

enthält.

2) Das 12835 Rug lange gwifden Baiereborf und Borchbeim gelegene britte Arbeiteloos 11. Abtheilung, melches

Erbarbeiten im beiläufigen Unichlage von 17280 fl.

Bruden, Durchlaffe und anberes Mauer-

wert im beilaufigen Unichlage von 29650 for Chaugirung und Pflafterung mit . . 3100 ff. Stein-Material zum Unterbau mit 9860 ff.

in Summa 59890 ff. enthält. Plane, Roftenanichlage und Uebernahmebebinaniffe liegen ebenfalls vom 24. Muguft 1842 an im Amtolotale ber mituntergeichneten Gifenbahnbau Gefrion jur Ginficht offen.

Bordbeim ben 14. August 1842. Ronial, Landgericht, : ... 1:

3. 1. 21. b. D. Eidenbach.

> Erlangen ben 14, Muguft 1842. Rgl. Gifenbahnbau- Settion.

3. 1. 21. 0. 15. 3.

Frhr. v. Dechmann.

6. Freitag ben 9. b. Die wieb im Diftrift Raulezagel bes Forftreviere Seilebronn meine Quantitat Rleinnusbols . bellebent in circa 1500 Grief Doppel Salb . und Sopfenftangen . ber Berfteigerung aubacfett, wozu zahlungefabige Raufer mit bem Bemerfen eingelaben werben, baf bie Bufammentunft Borm. 9 Uhr auf bem Sieb felbit, nachit Großhablad fatt finbet.

Andbach ben 1. Ceptember 1842. Ronigliches Forftamt.

Meifiner . Bermefer.

Der Bortenmachermeifter Johann Deter Schwent von bier und beffen Berlobte bie perwittibte Johanna Schwent von ba baben nach ihrem am beutigen Zag bieborte perbrieft morbes nen Che . und Erbvertrag bie im Berefchaftages richtebegirt observanzmäßig geltenbe allgemeine ebeliche Guter-Gemeinschaft ausgeschloffen . mas hiermit veröffentlicht wirb.

Pappenheim ben 5. Muguft 1842. Graft. Dappenheim. Berrichaftegericht.

- Rebenbacher.

8. Um greit nachften Schrannentage babier, Mittwoch ben 7. September 1. 36.

Bornfittage 10 bis 12 Uhr merben in ber Range lei bes unterfertiaten fal. Rentamte verfchiebene Quantitaten Rorn aus bem Ernbte Jahre 1841 auf ben t. Raften ju Berching und Toging, movon bie Dufter bier porliegen, an bie Deiftbietenben, porbehaltlich ber bochften Benehmigung öffentlich vertauft, wogu Raufeliebhaber hiemit eingelaben werben.

Beifnaries am 27. Muguft 1842. Ronigliches Rentamt Beilnaries.

Strobl.

9. Die Buchtios aevorbene fogerfamte Bors borfer Felbjago in ber Forftrevier Rraftshof, t. Korftamte Gebalbi wird hiemit einer anberweitis gen Berpaditung ausgefest. 3n biefer Berpadits ung wird unter ben normalmäßigen Bebingungen Termin auf il b'do' 3'5 90. 1000 and

: 11Drontag ben S. Gentemberibin3890 III Borm, 11 Uhr im t. Rentamtelofale babier an1 27 . 11 3, 4

beraunit, wogu fich pachtungefähige Liebhaber einfinden wollen.

Bul. Rentantia ... Rel. Forftambid Schubel v. Holsichuher. ... Seipel. Bertantiantie ... Seipel. Birgering.

'i'o. Der Taglishter Georg Sten, von Mettellied und bie ledige Auniganda Bauer von Großgründlach haben in bem, unterm 17. b. Me. errichteten Chevertrag, die in hiefiger Proving gultige allgemeine Gutergemeinschaft ausgeschlossen, was hiemit öffentlich bekannt genächt werb.

Eclangen am 24. Huguft 1842.

Freiherrl. v. Saller. Patrimonialgericht Große, arunblach II. Claffe,

Rogler.

ings. Liftalt int die Stude's Blieben der Unterftutstungs. Liftalt int die Stude's Bliebenen der Schulle freu bedom Dittelfranfen werden hiemit allerediggelige Bahlung der Beiträge für das 1. Semester 1843 erinnert, und zugleich benachticksen bei früher schou angefündigte Schrift über verweschand bei früher schou angefündigte Schrift über verweschand ber Auftalt unter dem Titel:

"Die Lage der Unterfichungs Unstalt für die Hinterbliedenen der deutschen Gereichten der deutschen Gereichten der Schreckert von Mittelfraufen nach den Reinlaten der Jahrestechnungen von 1813 — 1813 unfährt ich dargestellt und mit Berfoldgen zur Sicherstellung dieser Unstalt für die Jahnuft begleitet von der der der der der der der der Gereichen Vermalmungkannten geführt.

geitigen Berwalfungsbeannteile ist innunmehr unter ber Press sich bestellte ind bestellte in ben ersten Togen werden wird. Der Vernsplare won beier Schrift jugefendet werben, als ihre Dibreiter Mitglieber zahlen, indem die Schrift in die Handlung wuschen nugh, stragliche Schrift in die Handlung wurden nugh, stragliche Schrift in die Handlung unter Leitung der k. Districte Schulinfpection — sich die erforderlichen Notzien auf Genomung eines Urrieben, wer der Mitglieben in der Schriften des die Berminung unter Leitung der k. Districte Schulinfpection — sich die erforderlichen Notzien auf Genomung eines Anderson und reifen Ur-

theile in einer folgenwichtigen Sache fam-

Die Schrift, 7 Bog. ftart in gr. 4°, foftet 15 fr., ba ber Anftalt burch fie billig feine Loe ften erwachsen follen.

Ansbach, ben 31. August 1842.

ale Borftand ber Anftalt. Fr. Schniglein.

12. Montage ben 5. Ceptember b. 36, Borm. 9 Uhr wirb die Lieferung von 56 Schobern Korn, freb vorbehaltlich beber Regierungsgenechnigung an ben Menigstbietenben überlaffen, und werben Lieferungsluftige eingelaben, fich jur befagten Zeit im Ameslockae einzuffuben.

Lichtenau ben 30. August 1842.

Monigl. PolizerCommigariat als Defonomies, Abministration bes Bucht - u. Strafarbeitshaufes.

13. Bom Magifrat ber Stadt hersbrudt als Berwaltungsbehörde ber Stadtfammerel und ber Almofenkitung bafelbit, werben mit hoher Curatel. Genehmigung nachfolgende Haufer in ber hiefigen Stadt dem öffentlichen Berkaufe ansgefetz:

Das haus Rr. 58 in ber Kirchengaffe, in welchem fich bie obere Mabchenschule bermalen befindet, und welches enthält

a) ju ebener Erbe:

1. eine große Ctube,

2. eine fleine Stube, mas barend's cons

4. Sausflur. :-

. b) über eine Stiege:

Rammer jat beite Bolyngimmer mit baran fiofenber

2. ein zweites Binmer mit auftoffenber Ram.

4. ber Saustennen und ein außerhalb bes Saufes angebrachter Bang.

c) unter bem Dache:

auf bem untern Boben ift eine mit Fach,

mit Brettern verfchlagene - Rammer

d) unter bem Saufe befindet fich ein Reller. e) an bem Saufe ift ein Rebenbau ber un-

ten eine Solglege, und oben gwei Boben hat. f. Ferner ift am Saufe ein fleines Gartchen, in welchem eine gewolbte Bafchfliche fiebet.

11:

Das haus Rr. 66 in ber Kirchengaffe, worinnen fich bermafen bie Elementar-Arnabenschaffe und eine ber labeinischen Gullen befinder, und welches enthält

a) unter bem Saufe:

einen Reller.

cin graffes Zimmer

eine Ruche,

eine Solgtammer,

O aber eine Stiege:

ein großes Bimmer mit Ramin , Sausflur und Gang:

d) unter bem Dache:

e) ein anftogenbes Rebeugebaube in welchem inten ein Wafchhaus, und oben ein aur holitece verwendeter Boben fich befin-

bet, nebft Sofraith.

Das Saus Dr. 67 in ber Rirchengaffe, pors male bas Sebamm-Saus genannt, welches entbale

a) zu ebener Erbe; eine Stube, zwei Rammern, Ruche, Haus-

eine Ctube, infantener mit ! to org

eine Ruche, ein Gang.

c) unter bem Dache:

gwei Boben, 2m Saufe ift eine fleine Sofraith, in welging fer auch Die holglage angebracht ift ...IV.

Das haus Rr. 70 an ber Rirche, worinnen bermalen die mittlere und Elementar-Madchenichule fich befinden, und welches enthält

a) gu ebener Erbe:

eine fleine Stube, 1998 Lagues

b) über eine Stiene

brei Ctuben,

eine Rammer,

ble Baueffur.

c) unter bem Dachet

brei Boben , und ift auf bem untern Boben eine Rammer eingerichtet. -

Tennin zu dieser Berkausschandlung ist auf Freitag den 23. September Bormitt. 10 Uhr im magistratischen Geschäftszimmer: anderaumt, und werden in soldzem die nähern Verlägische der Ausschliebhabern eröffnet werden; zieht schon wird bemerkt; daß ein Theil des Kausschlings auf dem Kimesen überiebtiden tann, und daß auswärtige, dem Magistrate nicht bekannt Känser isch im Ermin über über Indiangeschligkeit auszuweisen haben. In der Zwischengeit die, zum Termin tann den Lerkausschlieber Euspielen haben, den Lerkausschlieber Euspiele genommen twerden.

herebrud ben 16. Sunt 1842.

Langguth.
14. Die auf ben 6. September 1. 36, anderaumte Berfteigerung ausgemufterter Pferbe bei bem f. Chevaurlegereftegunent Laris findet erst am Mittwoch den 7. September Bormittags 9 Uhr auf bem Schieblage baher flatt.

Unebach ben 29. Muguft 1842.

Gerichtliche Berffeigerungen.

Bom t. bayer. Rreis ind Stabigetigte Nünderg ift in der Tabadfabrifanten und Kaufmann Milhelm Moodithen Concursfache Tabier der Berfauf bes jur Gantmasse geförigen Saufes Nr. 211. Lit. L. am Josephoplage dahier nehst bem barauf haftenben Balbrechte befchloffen.

- I. aus einem Borber und Seitengebande, breistötig, größentheils massen, mig eine Feuermauer und mit slacken Ziegestu boppelt gebecht; dasseit gleichte enthält & Keller; par terre 1 Kennen, 1 Comtoir, 1 Laben, 2 Gewösbe, einen Pumpbrunnen, 1 Aberitt; im ersten Stoft Borplat, 1 Gang, 3 Zimmer, 1 Kaumer, 1 Kuche, 1 Gpeickstammer, 1 Abtritt; im gweiten Stoft Borplat, 4 Zimmer, 1 Kummer, 1 Kammer, - II. aus einem Mittelgebaube, 2 ftoche in wafgib gebaut, mit eigener Feuernichtet siede
 mit flachen Ziegeln doppelt gedecht deffise
 enthält par terre 1 gewöltete Baarenlager, im 1. Stod 1 Borplat und 2 Stuben, 1 Kammer; im 2. Stod 1 Borplat,
 1 Stube, 2 Rammern, 1 Rüche; unferm W
 Dach 3 auf einander stehende Böben.
- 111. aus einem hintergebaube, 2 ftödig, theils masse, tolle von Fachworf mit eigener Feuermauer und mit flachen Ziegeln doppelt gebeckt; dasselbe enthält par terre 1 Kennen, 1 Aussafahrt, 1 Aadaatroste, 1 Waschhaus mit fupfernem Kessel, 1 Stalaung für 2 Pferbe, 1 Hofraum, 1 Dung flatte; im 1. Stoof 1 Borplath, 3 Arbeiteksstuben, im 2. Stoof 1 Rorplath, 2 Arbeitekssten, im 2. Stoof 3 auffeinander steitsluben; unterm Dach 3 auffeinander steitsluben; unterm Dach 3 auffeinander

Die Gebaude find freieigen mit 17000 fl. in ber ft. Brandaffeluranganftalt affecurirt und auf biefent Betrag gerichtlich tarirt. Bertaufstermin ift auf

ben 3. Oftober f. 36. Borm. 11 Uhr im Com. Jim. Rr. 6 bezielt, wogu Ranistuftigie mit bem Bemerten eingelaben werben, bag ber Bufchlag nach Borfchrift bes Lippothetengefebes 5. 64 ber Rovelle vom 22. Juli 1819 5. 37 er-

Rönigliches Rreis aund Stadigericht.

Wegen Beurlanbung bes f. Directors.

- 2. In ber Concursfache ber Buchhandlerscheleute Wilhelm und Babette Sörgel bahier wird jum öffentlichen Bertaufe der jur Maffangehörigen, auf 1500 fl. gerichtlich taxirten realen Buchhandlungsgerechtigteit anderweiter Termin-auf-Dienstag den 13. September d. 36. Borm. 10
- im Gefchäftsjimmer Rr. 18 anberaumt, ba bas im I. Termine gelegte Angebot ben Schätungs. Preis nicht erreicht hat. Raufsluftige werben mit bem Bemerten eingelaben, baß bei biefer zweiten Berfteigerung ber Zuschlag ohne Mücflicht auf ben Schätungswerth erfolgt.

Rurnberg ben 13. August 1842. Königliches bayer. Rreis. und Stadtgericht. von Robihagen, Direktor.

- 3. Nachbenannte, im Wege ber Sulfsvollftrettung am 21. August 1840 bem öffentlichen Berfaufe unterfiellt gewesen — und von bem t. Umteranfichläger Better ju Wit. Bissingen erkaufte Realitäten des Jimmergesellen Jakob Dorsch zu Bittelsboten, nämlich
- a) bas halbe Bohnhaus Rr. 29 a, bestehend in bem untern Theile, indbefonbere in gwoi Bohnzimmern, einer Rammer, einer Ruche, einem Stalle und einer fleinen alten Scheine nebft bem Gemeinberechte,
- b) bas halbe Biertel Ader im untern Beiher,
- c) bie Salfte von einem Biertel 50 Ruthen Gemeinbetheil im hintern Berg, und
- d) bie Salfte von 67 1 Wuth. Gemeindetheil, pro 51 am Speckmaafen,

find anderweit öffentlich ju vertaufen. Termin hiezu ift auf

Freitag ben 23. funfrigen Monate September Bormittage bie 12 Uhr im Eigner ichen Birthe-

anberaumt, ju weldjem Raufoluftige hiermit ein-

1 611 ...

befdloffen

gelaben werben. Bemerft wirb, bag bie genauere Befdreibung bes Dorfd'ichen Mumefens , fowie . bae Schagungeprototoll gur Ginficht in ber bieffeis eigen Regiftratur auf Berlangen, jeben Mugenblid. werben vorgelegt merben und bag ber Inichlag ber einzelnen Immobilien nach S. 64 bes Sppothefengefetes mit Rudfichtenahme auf Die SS. 98 bis 101. bes Projefigefetes vom 17. November 1837, erfolgt. Dintelebuhl ben 9. Muguft 1842. Ronigliches Laubgericht.

Daper, Landrichter.

3., Unf Untrag eines Glaubigers mirb Montag ben 3. Oftober

Das Unmefen ber Tobias und Margaretha Brenbel'iden Cheleute zu Mumobhof beftehend aus bem Bobuhans Dr. 14 bafelbft, mit Gemeinderecht und Balbrecht, bann 11 Dez. Burgarten und 62 Dez, Ader, gefchatt auf 975 fl. in loco Munochof an ben Deiftbietenben verfteigert, mos au Runfflinftige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag ber Bufchlag nach SS. 96 f. f. bes Gefebes vom 17. November 1837, erfolgt. Erlangen ben 18. Muguft 1842. Ronigliches Canbgericht.

Meinel, Lanbrichter.

Bur weitern Berfteigerung ber bem Frang Deuhaußer ju Birichneufes gehörigen, im Rreis-Butelligengblatte Rr. 26, bann im allgemeinen Muzeiger Dr. ,22 naber bezeichneten Realitaten , wird hiermit zweiter Bietungetermin. auf Montag ben 19. Geptember b. 36. Borm. 9 Uhr in loco Sirichneuses bezielt, wo bann ber Bufchlag ohne Rudficht auf ben Schabungewerth erfolgen foll.

Mft. Eribad ben 20. August 1842. enturen Monigliches Landgericht. sut be di Bogel, v. n.

5. 3m Bege ber Silfevollfredung werben nachgenannte Reglitaten bes Baueremannes Molfgang Raab ju Ruttmauneweiler, ale:

1) Gin Gutlein Bolle. 12 gu Ruttmanneweiler mit Badofen, Scheune, Stallung, Schweinftall, Brunnen, hofraum Piltr. 28a, bann 1 Dez. Garten Piltr. 28b und 1 Dez. Pflangenbeet Milr. 84 mit gangem Gemeinberechte gu 2 Antheil an bem Gemeinbemalbe Pillr. 260, 265, 376 und 462 ein f. Schwarzenberger Leben, tarirt auf 500 fl.

2) Piller. 426 a. 2 Tagw. 33 Deg., Mder, ber Edmeiberdader ein f. Schwarzenberger Leben,

" 426 b. I 22 // lois tarirt auf 200 fl. 1) Pimr. 419, - Tagm. 40 Deg. Dintelgrabenader 420. 1 31.50 ill & 421, 53 ein f. Schwarzenberg, Leben 440 111 421 b. --30 Bismiritatirt auf 200 fl. 422. 2 77 ,, 423, -47 S 100 4) Pint. 264, -Tagw. 18 Dei. Mider und Debung am Beinberg f. Comargenberg, Les 275, 1 69 ben tarirt auf 50 fl. 276. -5) Pinr. 308, 2 Tagm. 11 Dez. . Bergader, tagirt auf 150 fl ... " . Ader am Scheinfelber Beg, tarirt auf 36 fl. 6) ,, 19 138, —

49 , suder am ber Schifferleiten, tagirt auf 45 fl. 7) 164. bem Bertaufe ausgesett. -- Strichstermin ift auf Freitag ben 30. f. Dis. September Mittage 12 Uhr im Raabifden Saufe ju Ruttmanneweiler anberaumt, wogu man befig : und gablungefähige Striches liebhaber mit bem Beifugen einlabet, bag ber Bufchlag nach Maaggabe bes S. 64 bes Sprothelengefetes. porbehaltlich ber Bestimmungen ber SS, 68 bis 101 ber Rovelle pom 17, Rov, 1837 erfolge.

Scheinfelb am 18. August 1842.

Rurftl. Berrichaftegericht Schwarzenberg. Schell , Bermefer.

6. Nachdem in ber am 11. b. Me angeftanbenen Tagsfahrt auf bie ju ber Johann Michael Deiglichen Rachlaftmille gehörigen Realitäten, nämlich : ein Wohnhaus Nro. Gin Thann mit Scheune

922

65 Dez. Graegarten hinterm Saus,

74 ,, allba,

59 . Brennerinader

Tagw. 32 Dez. Solzwiefe unb ..

bas Gemeinberecht jufammen auf 825 fl. ge-

ein annehmbares Gebot nicht erzielt worden ift; fo wird nach Untrag ber Intereffenten auf

Freiherrlich von Craileh. Patrimonialgericht I.

Gerichtliche Borladungen.

n. Das f. bayer, Kreis und Stadtgericht-Murnberg hat in bem Schuldenwesen bes Fichres Johann Caspar Springer zu Murnberg burch Fillen, schliebung vom 16. Just b. 38. ben Universation in fürst eröffnet. Es werben sonach bie gesehlichen Schiftstage, nämtich:

I. jur Unmelbung der Forderungen und beren gehörigen Radmeifung auf

Montag ben 26. Ceptember b. 36.

II. gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Donnerstag ben 27. Oftober b. 38.

Meplit auf 28. November b. 36.

bann fur bie Duplit auf

Meintag ben 12. Dezember b. 36. jebesmal frühr 9 Uhr vor bein Kommissar Areisund Stadtgerichtsacc. Beeth im Zimmer Rr. 17 angesetz und hiezu sammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschulbnere unter bem Rechtes nachtheile hiermit vorgelaben , bag bas Richterfcheinen am erften Gbiftstage bas Ausschliefen von ber gegenwartigen Ronturemaffe , bas Ind. bleiben an ben übrigen Gbietetagen aber bas Musichließen mit ben an folchen vorzunehmenben Bugleich werben handlungen jur Folge hat. biejenigen, welche irgenbetmas von bem Gemeinfculbner in Sanben haben, bei Bermeibung bes boppelten Erfages ober nochmaliger Bahlung aufe geforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte in Gerichtehanbe an liefern, wobel bemertt wieb. bag bas Aftivvermogen ber Gribare nach ber erhobenen Zare 2945 ff. 7 fr. betragt, mafrenb fich bie bereite befannten Schulben auf 3898 ft. 19 fr. belaufen. " Murnberg am 18. Muguft 1842." 4 8 1 bar

Ronigliches Rreis unb Ctabtgericht.

2. Auf Antrag bes f. baper. Rreis-Fistalate für Mittelfranten werben

Johann. Michael Bernbe, geboren gu Birnborf am 18. Juni 1738 und

Martin Bernbe, geboren bortfelbft am 24.

"welche sich seit mehr als 50 Sahren aus ihrer Deifrat, entfernt haben, und über beren Leben ober "Auffähralt nichts befannt geworden ist, "hiemit fammt ihren etwa zurückgelassenn unbefannten Erben nich Erbnehnern ausgesordert, sich

binnen 9 Monaten a dato

babier zu melben, wibrigenfalls fie für tobt erflatt werben würben, und bereit Nachlaß als herrenlofes Gut bem f. baper. Fiscus anheim fallen würbe.

Rürnberg am 15. Februar 1842. Rönigliches Landgericht. Frenherr von Kreft.

3. Johann Georg Bauer, Bader ju Suttenheim, bat fich freiwillig bem Concurdverfahren unterworfen. Es werben baher die gefethlichen Ebittstage I. auf 15. September und Nachweisung ber Forgur Rachbringung und Nachweisung ber Forberungen nehft Borzugerechten.

II. auf ben 17. Oftober

jum Bomeringen ber Giureben hiegegen, und III. auf ben 17. November I. 36.

3u ben schlüßlichen Res und Duplitverhaublungen anberaumt, und die Manbigerhiebei siedemal find 9 Uhr in Person ober durch einen Amwalt unter dem Nachtheile zu erschienten vorgesaben, daß das Nichterscheie nen zu 1. den Aufschlüßliche des Midigers von der Masse, jenes aber zu II. und III. den Berlust der tressenden handlungen nach sich ziebe. Zur Nachricht dient, daß die angemelbeten bevorzugten Schulben 2317-ff. 45 fr. die bieber erhobenen Attiven aber nur 1760 fl. 14 fr. betragen.

Gechaus ben 8. Muguft 1842.

Fürstliches herrschaftsgericht Sohenlandsberg. 1. Schwingenftein.

- 4. Ju Sache ber ledigen Carolina Sybilla Strohmenger und der Bormundichaft ihres am 28. Februar 1836 außerehelich gebornen Kindes Georg Martin von Bullenheim gegen den ledigen Steinhauergesellen Michael Beilardt von da, Baterschaft und Kindesnahrung berr., ift Klägerin förmlich flagdar aufgetreten und fordert von dem Beflagten:
- a) Unerfennung ber Baterichaft bes Rinbes,
- b) einen jährlichen Allimentationsbeitrag ju gwölf Gulben wen ber Geburt bes Kinbes an gerechenet bis gum gurucgelegten 14. Lebensjahre beffelben;
- c) Bierzig Gulben Beitrag gur Erlernung eines Sandwertes fur ben Curanben; d) Ginraumung bes gefehlich beschranten Erbs
- rechtes, und e) Uebernehmung fammtlicher Roften bes Pro-
- e) Uebernehmung fammilicher Roften bes Pro-
- Da ber Aufenthalt bes Bellagten gegenwärtig unbefannt ift, so wird hiemit Termin jur protofolfarisch ichlußlichen Berhandlung ber Sache im gewöhnlichen Berfahren auf

Donnerstag ben 15. September I. 36. fruß 9 Uhr babieb'schötraumt, und Belfagter auf Antrag ber Rlägerin hiezu ebitaliter unter bem Rechtsnachteile des Kostenersabes mit dem Bemerten vorge-laden, daß er eine Abschrift bes Klage-Protofolis vom 25. Juli I. 38. täglich bahier in Empfang nehmen fonne.

Schloß Seehaus ben 5. August 1842. Fürstlich Schwarzenberg'sches Herrschaftsgericht Hohenlandsberg. Schwingenstein.

Drivatbefanntmadjungen.

1. (Ungeige.) Die 2. Berfammlung ber Mitglieder best landwirthschaftlichen Gereins vom Diftritti, VIII. ift auf Donnerstag ben 8. September Rachm. 2 Uhr im Oberseiberischen Birthsbauegung Wickeinsgreuth anderaunt.

nammeBegen bes auf ben 5. Sept. laufenben Jabred fallenben jubifden Feiertages wird ber Riubrief. Mart am Mittwoch ben 7. beffelben Monats abgehalten, was man jur öffentlichen Renutnis brunat

Schillingefürft am 26. Muguft 1842. Die Mit. Gemeinbe-Verwaltung.

Seffenauer, G. B.

3. (Deffentlicher Dant und Empfehung.) Bei dem in der Nacht vom 20. b. dahler ausgebrychenen Brand verloht der Unterzeichnete sein ", beis der den gert. Dypotheten und Wechselbant in München assern Dypotheten und Bechselbant in München assern Kaum S Tage versolfen, hefrandische Entschieder der Aus Stage versolfen, befand ist Aufrich der Agenten herrn Kaufmann Grieninger im Uffenheim, in meinen Händen. Beraulaßt hiedurch siehte ich mich verpstichtet, biefer wohltshägen Unter unt nienen innigten Dant öfe seintlich unt hied weiner innigten Dant öfe seintlich untspublichtet und jeden Baterlandsfreund auf die Solibität derselben ausgenfent und nach in Steufe den 28. Augunt 1842.

Jobft Rudert, Orte.Borfteher.

4. Runftigen Montag ben 5. Sept. Abende 6 Uhr werben bei bem Wirth Scheibenreif auf bem Rußbaumberg mehrere Meder verkauft.

5. Da ich in Folge ber von mir gefdiebenen Runbigung mit bem 1. Geptember bett Bieffgen Dofftall abgegeben habe fo fo verlaufe ich am

Dienstag ben 6. Ceptember Borm. folgenbe - Gegenftanbe :

- 1) 25 Stud aute Pferbe
- 2) 30 ,, Pferbe-Gefchirre
- 3) 2 vierfitige Stadtmagen
- 4) 4 vierfitige Chaifen
 - 5) 1 zweifitige 6) 2 moberne Chlitten
 - 7) mehrere Deconomie-Bagen
 - 8) 2 fogenannte Refleifenmagelein.
- 9) Pfluge, Eggen , Schlittengeftelle , Rols lengeschirre, Wagenwinden und fonftige verschiebene Ctallrequifiten,

wogu ich Ranfeliebhaber höflichft einlabe. min Unebach ben 30. Muguft: 1842.

C. F. Saufter jur Rronc. 6. Bei Earl Brugel in Unsbad ift erfchienen und in affen Buchbandlungen gu baben : Die Beiffagungen Benoche auf Chriftus und fein Reich als ein Unhang gur Bibel, aus bem Lateinischen überfest und im Muszuge mit einzelnen Erfauterungen allen Rreunben ber Beiffagung gur Forberung bes Schriftverftanbniffes mitgetheilt von &. R. geb. 27 fr.

Bir bemerten zu biefem Wertchen folgenbes. Es ift ein Muszug bes Wichtigften und Bebentenbe ften aus jenem merfmurbigen Buche Senochs, bas Die erfte driftliche Rirche fehr hoch hielt und viel gebrauchte, wie es auch ber Apoftel Jubas in feinem Briefe anführt, bas aber faft Sahrtaufenbe verloren mar, und erft neuerbings in Acthiopien bei ben Chriften wieber aufgefunden murbe, mo es noch ale beilige Schrift gilt. Wir zweifeln baber nicht, bag alle Chriften, benen am Berflanbniß ber beiligen Schrift liegt, fich gerne mit feinem Inhalte befannt machen werben, und glauben, es besonbers ben berren Beiftlichen und Rebrern empfehlen zu burfen.

7. In einer Gregerei , und Schnittmaaren, handlung fann ein binlanglich vorgebilbeter juns ger Menich mofaifcher Religion, gegen billiges Roftgelb in bie Lehre treten. Dit L. B. bezeichnete portofreie Unfragen beforbert bie Rebaftion.

8. (Warnung.) Unterzeichnete Chelente warnen biemit Bebermann, ihrem fingigen noch ledigen Cohne, Johann Georg Gdent; irgend etwas ju borgen , ober laftige Bertrage mit bems felben einzugeben, inbem fie burchaus feine Rab. lung mehr für ibn leiften.

Lipprichhaufen ben 27. August 1842.

Abam Coenf, fammt Chefrau.

Bergangenen Countag-Frub murbe auf ber Straffe von Andbach nach Lehrberg eine Pflugfchaar und eine Gage gefunben. Der rechtmäs Bige Gigenthumer, welcher fich barüber zu legis timiren vermag, faun folde bei Birth Durr gegen Erfat ber Roften abholen.

. 10. Bei mir find Bundholgen, fur beren Bate ich garantire, porrathig zu haben, ich verfaufe folde bei Abnahme mehrerer Taufend für febr

billigen Preis.

Johann Paul Lobter .

Bundholgfabrifant in Unebach. 11. Um Countag ben 4. b. ift Tangmufit im Chlagbaum, wogu um gabireichen Befuch bof. lichft bittet

12. Runftigen Countag ift Taugmufit, wogu. höflichft einlabet Mdermann.

13. Montag ben 5. Geptember ift Schlacht. ichaffel bei Frice.

14. Dieuftag am 6. Ceptember ift bei gunftis ger Witterung von ben Unebacher Stadtmuff. fern Sarmonie-Mufit im Birneberger Commerfeller, mozu höflichft eingelaben mirb.

Bu vermietbende Wohnmaen.

Im Saufe Lit. D Dir. 321 ift Die untere Bobe nung von Martim an ju vermiethen; boftebenba in zwei tapegirten Bimmern, einer beite, zwei unbeisbaren Rammern, Ruche, Reller, zwei Solalegen , gemeinschaftlichem Bafchhaus und Trotfenboben.

D 344 ift ein Quartier ju vermiethen.

Fremden-Unzeigen. gingfirst. Bom 21. bis 27. Angust 1842.

Lowe. hrn. Kfl. Owen von Frantf., Reinede von lafter, hr. eineb. henfe von Erlangen, hrn. Kfl. Knoch von Strattgart, Engelhard von Frantfurt, hr. Stub. Demper von Reuburg afd., hr. Landrach Krhr. von Carleburg von Königsberg, Gymnasiat Gortiz von Würzburg, hr. Stub. halber von Reuburg, hr. Kfm. hauf von Augsburg, hr. Regierungsbrath Serngel mit Gat. von Zweibrüden, Fräul. Wagner von Rottenburg, hr. Stub. Stein von Reuburg, Gymnassaft halber von Würzburg. Gymnassaft halber von Würzburg.

Birfel. Dr. Stud. Schönberg von München, Fraul. Rettertann von Rürnberg, Dr. Fabritant Schmidt mit Jam. von Bapreuth, Dr. Gnetbe-Napp von Ulm, Drn. Stud. finder von Erfangen, Dirnberger von Argeneburg, Dr. Br. Köniashofer mit Raun, von Weiltingen, Dr. For-

43 4 1.2

-104-

140 %

rodna.

Santau.

ะรักดีแกร**สม** การจะกั**วม**รั นากส

20.5

gehilfe Loft von ba, fr. Uppell. Gerichte. Ges fretar Schweller mit Fam. von Gichftabt, brn. Rit. Bel: von Reubronn, Rolb von Bamberg, Rraulein Begel von Dintelebuhl, Br. Privat. Maurer von Maing, Gr. Privat. Riegel von Gichftabt . Fraul. Chme von Baffertrübingen. fr. Privat, Banger von Gidiffabt, fr. Bilbhauer Dovit von Bien, Gr. Rim, Raift von Lanbau, or, Rabrit, Meiler von Ludwigeburg, fr. Stub. hofmann von Munchen , Sr. Gutebefiger Steinborfer von Ulm , Sr. Rim. Glinter von Gulmbach, Gr. Fabrit. Janide von Nurnberg, Dab. Mleranber von Caffel, Dr. Bierb. Jobit von Burgburg, Br. Gaftw. Rroll von Frantf., Dr. Conbitor Dllinger von Mugeburg, fr. Bermalter Schmidt von Regeneburg, Bru. Privat. Saub von Stuttgart, Riefhaber, Bulben und Sr. Rim. Stengel und fr. Fabrit. Cloutet von Dunden , Br. Mechanifer Rolner von Wien , br. Geougter Braun von Stuttgart.

| 4-12 | 1.11214 | าชมูล องรรม | | × | etle * 2 |
|--|---------------------------------------|---|-------|---|----------|
| The state of the s | Das Hal
bermalen d:
fchule sich | .org.Keller.
.org.Keller.
ber und | | | |
| , at: 3 | | and a co | , | * | |
| and the state of t | 1.0 | * 1 | * * . | | |
| gave the same of the same | | | | | |
| and the second s | | | | | |

grade in the second of the sec

The Control of Control

. भाष्ट्र mod चनेव्य

Arab.

es etc. 44.
Countre D.
Countre D.
Countre C.

Beilagi

ı u m

Roniglich Baperifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 71. Unsbad, Mittmoch, ben 7. Geptember 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalts,

1. Polizeiliche Bekanntmachung.
(Die Reparatur ber Regatbrude am Cafernen-

Bur Wiffenschaft und Nachachtung bes betreffenden Publitums wird hierdurch bekannt gemacht, bag die Rezatbrücke am Cafernen-Damin wegen einer unaufschieblichen Revaratur an berfelben am 8. 9. 10. 11. und 12. Diefes Monats mit fowerem Fuhrwert nicht befahren werben tann, fondern fur biefe Zeit gesperrt gehalten werben muß.

Ansbach, ben 5. September 1842. Stadtmagistrat. Stirf.

. Befanntmadung.

(Die Unebacher Musftattungeanftalt betr.)

Die Ergebniffe ber Rechnung über Sinnahme und Ausgabe ber hiefigen Ausftattungsanstalt für bas Kalenberjahr 1841 werben hiemit öffentlich bekannt gemacht, wie folgt:

im Sahre 1841 um 205 vermehrt.) An Ein- und Umidreitgebuhren von 614 theils neu abgefehten, theils umgeichrichenn Loofen, a 6 fr.

. Summa ber Ginnahme: .

9502 fl. 493 fr.

| usgabe. | | | | |
|--|-------|--------|-----|-----|
| Un flebengehn Theilnehmer, welche gewonnen hatten, und beren Gewinnft | | 00 T | - | • |
| ftatutenmäßig jur Zahlung versatten waren, wurden folche ausbezahlt mi
(Bei der Biehung am 16. Dezember 1841 wurden 25 neue Ge
winnste gezogen.) | | 10 ft. | _ | tr. |
| An Studzinfen aus ben gezahlten Gewinnsten und an Binfen aus ben noc | h | | | |
| ungezahlten Geminnften | | 88 fl. | 34 | fr. |
| 0. 0. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. | | 98 fl. | | |
| and the same of th | | 28 fl. | | |
| (Mehrere ber herrn Filial Caffiere haben auf diefe Gebuhr vergid | 1,5 | | | |
| tet.) | , - | | | |
| Dem Ginfammler | | 93 fl. | 211 | fr. |
| Rur Schreibmaterialien | | 3 fl. | | |
| math down the mathematical | | 10 fl. | 8 | fr. |
| Gebühren für Inferate in auswärtigen Blättern | | 26 fl. | 2 | fr. |
| Poftporto und Botenlohne | | 20 fl. | 6 | fr. |
| Postporto und Botenlöhne
Rosten ber Ziehung und Anschaffung weiterer Nummern hiegu | | 14 ff. | 18 | fr. |
| Un ausgeliehenen Capitalien | . 49 | 77 fl. | 30 | fr. |
| Summa ber Musgabe | : 93 | 61 fl. | 233 | fr. |
| 91 6 5 6 1 4 6 | | - , | 4 | |
| Einnahme 9502 fl. 493 | f- | | | |
| Япедаре | fr | | | |
| Einnahme | *- | | | |
| welcher in Die Rechnung für 1842 übergegangen. | 11. | | | |
| | | | | |
| Bermögensberechnung. | _ | | | |
| Mit ebenermahntem Caffebestanb | . 1 | 41 fl. | 26 | tr. |
| Un verzinstich ausstehenden Capitalien | | . « | | |
| a) auf 3 pro Cent. f. bayer. Staateobligationen | 16000 | p. | | |
| b) bei ber f. Bant ju Rurnberg | 1400 |) pl. | | |
| e) bei Pribaten | | | | fr. |
| Guthaben ber Unftalt an Studginfen, bis letten Dezember 1841 berechne | | | | fr. |
| | | | | |
| | . 280 | | | fr. |
| welche ben Gewinnern bis ju ihrer Zahlbarwerbung zu verzinsen sind. | . 278 | 00 ft. | - | fr. |
| Rach Abzug biefer Schulb verbleibt noch ein reiner Bermogeneftand von | . 25 | 8 ff. | 7 | fr. |
| worunter ein Reservefond von 175 fl. begriffen ift. | | | | |
| Andbach, ben 31. August 1842. | | | | |
| Die Abminiftration ber Ausstattungeanstalt. | | | | |

Abministration ber Ausstattungsanstalt. In Abmefenheit bes Borstanbes, Rupprecht. b. 3. Gecretar.

.113

Die in vorsiehender Bekanntmachung angeführten Ergebnisse ftimmen mit der Rechnung und ihren Belegen genau überein. Solches wird unter dem Beisugen bezengt, daß sich namentlich ber Capitalbestand von 27500 fl. bei dem — nach dem Jahresschluß laut Protofolis von 22. Januar 1842 in Gegenwart eines amtlichen Commissare ersolgten Umsturz der derüber sprechen, unter derisachem Berschluße besindlichen Documente als vollsommen richtig ausgewiesen hat. Ansbach den 31. August 1842.

Stadtmagiftrat.

Stirl.

3. Berzeichniß ber Preife, fur welche bie hiefigen Lichter, und Saifenfabritanten im Monat September 1. 38. ihre Erzeugniffe abgeben.

| | Ramen
ber Fabrifanten. | | | | | gegoffene | gezogene mit | | 7 | Ein Pfb. |
|---------|---------------------------|-----|---------|-----------|----------|-----------|-------------------|----------|-------------------|----------|
| Hummer. | | | | | | | baum:
wollenen | leinenen | Nacht=
lichter | Saife. |
| | | | | | | | Dochten | | | 1 |
| | | | | | | I fr. | fr. | I fr. | fr. | fr. |
| C. 183. | Baumanu . | | | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| A. 237. | Birtmeper | . × | | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| D. 417. | Brenner | | | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| C. 1. | Saubold . | · | | _ | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| D. 353. | Stabler, jun. | | | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| D. 63. | Meischte . | | | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| D. 148. | Muschawed | | | gares () | - distri | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| A. 156. | Rüfferehöfer | | • 12.71 | hater Co | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| C. 3. | Stabler sen. | | | | | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |
| C. 174. | Uebelhor . | | | | Ţ. | 23 | 22 | 20 | 22 | 18 |

Ausbach, ben 2. Ceptember 1842.

Stadtmagistrat.

4. Bom Rönigliden Rreis und Stabtgericht Andbach wird biemit in ber Ronfursfache über bas Bermögen bes pensionirten Genbarmen Johann Sirich babier jur Renntnis ber under fannten Gläubiger gebracht, bag unterm heutigen bas Prioritäterfenntniß erlassen und anstatt ber Berfündung an bas Gerichtsberett ans geheftet worben ift.

Andbach, am 27. Auguff 1842.

In legaler Abwesenheit bes fonigl. Directors Gefiner.

6. (Die Einlofung der Zinns-Coupon & von mobilisirten Staats-Obligationen bestreffend.)

Ju Holge eines Erlasses der k. Staats-Schulden-Algungs-Commission vom 22. Mai 1838 wird den sammtlichen Bestigern von modilisiten Staats-Obligationen hiermit zur Nachricht eröffnet, daß die Bezathlung von Jinnsen auf Coupons von dergleichen Obligationen nicht länger als 14 Tage nach der Berfallzeit von hierans geleiftet werben fann, fobin am 15ten Tage nach ber Berfallzeit eine folde Rablung babier nicht mehr fatt findet.

Minchach den 25. Muguft 1842. Ronigliches Dberaufichlagamt von Mittel

franten. De Monffean

Dietrich.

Rom f haner Rreis unb Stabtgericht Griangen mirb nach Rorichrift bes allgemeinen preufifden Canbrechte Th. II. tit. I. 6. 422 hiemit gur öffentlichen Runbe gebracht. baf ber Schreinermeifter Johann Abam Robler babier und beffen Berlobte , Die lebige Schneibermeifterd. tochter Johanna Ratharina Beigmann von bier für ben Kall ber von ihnen beabfichtigten Berebelichung burch gerichtliche Erffarung vom 4. f. Die in hiefiger Proving übliche eheliche Butergemeinschaft unter fich ausaeschloffen haben.

Erlangen ben 8. Juli 1842.

Ronialiches Rreis . und Stadtgericht. Dr. Gareis . Direftor.

Dem Johann Georg Rudert von Dettmang , beffen Aufenthalteort ichon langerer Beit unbefannt ift, wirb hiemit fraft bieges eröffnet, baff fein Anmefen in Dettmang unterm 22. bief bem ale meiftbietenb perbliebenen Sanbelemann Joel Rathan Gutmann um bas Deiftaebot von 250 fl. quaefchlagen morben ift.

Rothenburg , am 29, Muguft 1842.

Ronigliches Canbgericht.

p. Sartlieb, Canbrichter.

8. Die Drael in ber hiefigen Stabtpfarrfirs, de bebarf einer Reparatur, baber biejenigen Drgelbauer , melde fich biefer Arbeit unterziehen wollen , biemit veranlagt merben , bie Drael eingufeben, und ihre fchriftlichen Afforbe bis

Montag ben 19. Geptember Bormitt. 9 Uhr

babier einzureichen.

Iphofen ben 1. Geptember 1842 Stadtmagiftrat.

Drovenb.

Raab Stadtidreiber.

Rach hoher Anordnung bes Rreis-Comitce bes landwirthichaftlichen Bereins von Mittelfranfen bom 1. Mai b. 36. (Rreieblatt 37. Geite 228) mirb für heuriges Sahr in ber Staht Gid. Gabt am 20. fommenben Monate bie Dertheilung mehrerer gur Grmunterung ber Riebencht bestimmter Dreife fattfinben : ald :

1. amei Dreife zu funf und brei banerifchen Thalern für bie ich o niten 1 & his ameijahrigen

Budtftiere.

2. am ei Dreife ju funf und brei baneriichen Thafern für bie ichonften Buchtfühe, melde noch nicht öftere ale breimal gefalbt haben

3. amei Breife ju funf und pier banerifchen Thalern fur bie ausacichnetefte und gelungenbite Bucht fein wolliger Schaafe.

4. einen Dreif von fünf banerifchen Thalern für bie ich onfte Angucht eines noch tauglichen

Someinebaren.

5. einen Dreif von fünf banerifden Thalern fur bie ichonfte Schweinemutter. welche innerhalb ber letten beiben Sahre bie pierten Jungen abgeworfen hat.

Beber erfte Dreif ift mit einer Fahne begleitet, auch erhalt jeber Rnecht und jebe Daab, melde ein preifmurbiges Rieh porführen, eine fifbere

ne Dentmunge, ale Belobnung.

Dach hoher Beifung bes f. Regierunge-Dras fibinme ibon Mittelfranten vom 3ften bieß, ift bem unterzeichneten f. Stabtfommiffar bie Leitung biefer Mreife-Bertheilung übertragen. mirb mit bem Bemerten befaunt gemacht :

1. bag nur Eandwirthe bes Regierungebes girfes von Mittelfranten um bie begeichneten Preife fich bewerben tonnen, und gmar 'nur Privatverfonen mit Musichluß ber Gemeinben und öffentlichen Inftitute.

2. bag bie Preifbewerber am Morgen bes Reftes, ben 20. Geptember, fich bier einzufinden, und bie preifibemerbenbe Biehaattung ber Drufunges

Commiffion vorzuführen haben ,

3. baf Bemertungen über befondere Leiftungen in ber Biebrucht vor ber Commiffion anzubringen find, und in folden burd ein Beugniß ber Drid Polizei nachgewiesen werben muß, baß Dreifbewerber felbit ausnbenber Canbwirth ift .

und daß er das preismurbige Bieh, entweder felbft erzogen, ober beffen Erziehung in der ersten Halfte bes vorgeschriebenen Alters, übernommen habe, und

4. baß bei bem Schaafvieh bie Borführung einiger Stude genügt, jeboch mit ber Nachweisung ber Zahl ber Schaafe biefer Gattung burch

polizeiliches Beugniß.

Bur Prüfung und Preifevertheilung ift ber fogenannte Sefuiten-Plat bestimmt, und lettere wird nach beendigter Prüfung auf feierliche Beife vorgenommen.

Gidftabt, ben 29. Muguft 1842.

Der Königliche Commiffar ber Stadt Gichftabt. 3ager, f. Stadttommiffar.

Gerichtliche Berfteigerungen

1. Bom f. baper. Kreis und Sabtgericht Unsbach wird in Sache bes Kaufmanns 3. M. Wirthmann von Mit. Breit gegen ben Nagelichmielbmeister Georg Friedrich Dietrich babier, Forderung betreffend, das Wohnhaus bes Berklagten Lt. B Rr. 52 in ber obern Borfadt an der Würzburger Straffe mit angebauter Nagelichmiedwerschätte, einer Kohlenfammer, Schweinkall, fkeinem hof und 21. Muthen Schorgarten, St. Nro. 531, Brandosseutungwerth 900 fl., Sausseuer-Kapital 1080 fl. und gerichtlicher Schöfungswerth 5000 fl. auf

Freitag ben 21. Oftober I. 36. Borm. 11 Uhr Commiffionegimmer Rr. 4

şur öffentlichen Berfleigerung ausgesetzt und zahlungsfähige Kaufsclustige hierzu eingeladen. Die Strichsebedingnisse werden im Termin bekannt gegeben werden. Der hinschlag erfolgt nach 3. 64 bes Hyp. Ges. vorbehaltlich der Bestimmungen der \$5. 98—101 des Prozesgesetze dem 17. November 1837.

Ansbach ben 17, August 1842. Königliches Kreis - und Stadtgericht. Wegen Ablebens bes f. Direftors: Gefiner.

2. Bom f. bayer. Rreis sund Stadtgericht Rurnberg wird auf Anbringen eines Sypothetens

gläubigers das Gaftwirthshaus S. Rr. 791 in ber innern Laufregasse daber, bestehend aus einem Wohnhause, hintergebäude, Stallung und hofräumdien, auf welchen die Gastwirthshaftes gerechtigkeite erster Klasse unter dem Schilbe zum silbernen Towen haftet, dem öffentlichen Bere lauf an den Meisseichend unterhellt. Diese Jaus ist einschlüssig der Gastwirthschaftesgerechtigteit auf 7500 fl. taxirt, zahlt an die protessantische Kultusssissung dahre ein jährliches Eigrugd von 9 fl. 43 fr. und ist mit 4000 fl. der Brandversicherungsanstalt einverleibt. Termin zur Bersteigerung ist aus Mittwood ben 14. September Vorm. 10 lihr Wittwood den 14. September Vorm. 10 lihr

Mittwoch ben 14. September Worm. 10 Uhr im Kommissionszimmer Rr. 9 anberaumt, und werben Kaufsliebhaber mit bem Bemerken einge- laben, daß ber Zuschlag nach S. 64 bes hipposthekengeses mit Mickficht auf die Bestimmungen ber § 98 — 101 bes Gesehes vom 17. November 1837 erfolgt.

Rurnberg ben 3. Muguft 1842.

Ronigliches Rreis und Stadtgericht. Begen Beurlaubung bes f. Direftore. Gurft.

3. In der Concursfache der Buchfandlerefehetent Wischem und Babette Sörgel bahier wird jum öffentlichen Berkaufe der zur Massa gehörigen, auf 1500 fl. gerichtlich tarüten realen Buchhandlungsgerechtigteit anderweiter Aremin auf Dienstag den 18. Septemb. d. 38. Borm. 10 Usy im Geschäftszimmer Nr. 18 anderaumt, da das im I. Termine gesegte Angebod ben Schäungs Preis nicht erreicht hat. Raufslussige werben mit dem Bemerken eingeladen, daß bei dieser zweiten Bersteigerung der Ausschlag ohne Nücksicht

Ronigliches bayer. Rreis und Stadtgericht. von Rohlhagen, Direttor.

4. In ber Berlaffenschaftsfache bes Gutsbefigers und Bierbrauers Job. Mich. Rranglein von haunborf sollen auf ben Antrag ber Erbsintereffenten bie zum Nachlaß gehörigen Mobiliargegenfande, bestehend aus verschiebenen hausgeräthfchaften, Betten, Faffern, an ben Meiftbietenben gegen fofortige baare Bezahlung verfteigert: werben. Es wird baher Termin hiezu auf

Mittwoch ben 24. und Freitag ben 26. August jebesmal Morgens 8 1 Uhr

im Kränzsein'iden Wirthschaus zu Haundorf anberaumt und werben Kausstiechaber hiezu eingeladen. Bugleich wird anch Termin zum öffentlichen Berkaufe ber Kränzkin'ischen Reactitäen, bestehend aus dem haus Ar. 21 zu haundorf mit den darauf haftenden Realrechten, Nedengebäuden, Hofraum, Sommerketer, Malbung und den zum Gute gehörigen Grundflücken, gerichtlich tarirt zu 6085 fl., dann der zur Rachlussmasse gehörigen walzenden Grundflücke, welchezugung welche flat fahr ist 1850 fl. tarirt sind, auf

Donnerstag ben 15. September Nadym. 2 Uhr im Rränglein'iden Birthshaufe anberaumt, wozu gleichfalls Kanfeliebhaber mit bem Bemerfen eingelaben werben, daß die Berfaufsbedingungen in diesem Termine ben Unwesenben befannt ge-

macht merben.

Gungenhaufen am 6. Auguft 1842. Rönigliches Landgericht. Regeleberger.

- 5. In ber Berlaffenschaftsfache bes Peter Radfinger von Bachlein werben auf Antrag ber Erbeintereffenten bie jum Nachlaft gehörigen Reaflitäten, nemlich:
- 1) bas gebundene Gutlein ju Machstein bestehenb aus Bohnfant, Rebengebaube, hofraum und sonstigen Dagugehörungen, gerichtlich tarirt auf 1100 fl.
- 2) 21 Stud malgende Grundstude, theils Meder, theils Wiesen und Baldung, jusammen tagirt auf 3475.fl.

öffentlich an die Meistbietenben und zwar die walgenben Grundstüde einzeln ober zusammen, je nachbem es sich wortheilhafter für die Rachlaßmasse zeigen wird, verkauft, und wird hiemit Termin hiezu auf

Donnerstag ben 22. September Rachm. 2 Uhr in Wachstein anberaumt, wozu befites und gabe lungsfähige Raufsliebhaber mit bem Bemerken eingeladen werben, daß die Berkaufsbebingungen in diesem Zermine ben Anwesenben bekannt gemacht werben.

Gungenhaufen am 10. August 1842. Rönigliches Landgericht. Regeleberger,

6. Im Wege der hilfevollstrectung wird bas bent Baiten Jatob Jottmann von Freihastach gehörige Bauerngut baiefolf, beitehend aus einem Bohnhause mit Stallung, Backofen, Schrumen, Schweinftall, Baumgarten und hoffnaum, 2 Dez. Girten, 8 Tagw. 68 Dez. Neder, 3 Tagwerf 5 Dez. Miesen, 1 Tagw. 16 Dez. Balvoung, 26 Dez gebung und bem Genteinberecht zu einem gangen Ausgantheil, gerichtsbar zum gräflichen herrschaftsgerichte bahier, erbzins und handlohnbar zu 10 pro Cent. dem Gräflich Cassellischen Domainenaute Burghastlon.

ben 27. Ceptember Borm. 9 Uhr

nach S. 6.4 bes Sypotheten-Gefebes worbehaltlich ber Bestimmungen ber S. 99—101 ber Rovoelle vom 17. Wovember 1837 öffentlich im Dete Freihaslach versteigert. Das Gut ist gerichtlich auf 2400 fl. taxiri und liegen bie Grundftude, weiche meistens zehnfere find, in ber 5—12 Bonitätstaffef. Die Bedingnisse werden am Gtrichstage befannt zemache) die nähere Gutebeschreibung liegt zur Einstage befannt zemache).

Burghastach am 9. August 1842. Graftich Caftellifches herrichaftegericht. Epffelein.

5. Auf ben Antrag bes Glaubigers foll bas ben Michael und Kunigunda Bechifchen Ehefeuten babier gehörende Wohnfans Rr. 32 babier (cfr. l. 36. Kr. 3. 21. Vr. 39, 41, 43) jum britten Male bem Berftriche unterftellt werben. Termin fiezu hat man auf

Montag ben ,26, September l. 38. Borm. 10 Uhr im hiefigen Rathhause anberaumt. Serichliebhaber werben mit bem Bemerken eingelaben, daß bie Bebingungen im Termine bekannt gegeben werben und bie Belaftung aus ben Aften erfehen, werben fann.

Einereheim am 18. August 1842, 1666 Grafich Rechtern'iches herrichaftsgericht. Uftmann, herrichafterichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. Bom f. Kreis und Stadtgericht Ansbach ist über ben Rachige bes verlebren igl. Kammerjunfers und Kreis, und Stadtgerichterathe Mackenilian Freiherrn von ZueMein nach Antrag ber Relitten besiebten ber erhichaftliche Liquidationsbrozse eröffnet worden. — Es werden bestalt alle bei einigen, welche an bet genauten Rachias Forberungen zu machen baben, hierdurch aufgefordert, diese Forberungen an bem vor dem R. Kreis, und Stadtgerichtstaft Freiherten von Welfer auf

Dienstag ben 4. Oftober 1. 36. Borm. 9 Uhr anberaumten Liquidationstermin entweber perfonlich ober burch einen Bevollmächtigten gehörig anzumelden, widrigenfalls sie aller ihrer etwaigen Borrechte verlustig ertlärt, und mit ihren Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenben Gläubiger von ber Masse noch übrig bieiben möchte, verwirfen werden sollen.

Anebach am 25. Juni 1842.

Ronigliches Rreis und Stadtgericht... Begen Ablebens bes f. Direftors :: ... Befiner.

Montag ben 22. Oftober c. Borm. 9 Uhr angefest und der Bestagte Goorg Schnet von Beitserlbad, besten Aufentbatt noch immer unbefannt ift, auf Antrag der Rägerin hiezu wiederholt edistaliter unter dem Mechtsnachtheile gesober, aldle im Kalle feines dermassien unesbertamen Aussieisens auf den Grund des §. 18. Ar. 2. d Progesperieres vom 17. Rovember 1827 und 5. 6 des Gefteet vom 22. Juli 1819 die Klage für abgeläugnet gefalten, der Beklagte seiner Einreden verlustiget und die Klägerin zum Beweise ihrer Klage zugelassen werden würde

Gungenhaufen am 15. August 1842. Rönigliches Landgericht. Reaelsberger

Drivatbefanntmadungen.

1. Den verehrlichen Mitgliedern der pomologischen Gesellschaft diene gur Nachricht, daß die dießichrige Bersamnlung am 25. September

in dem gewöhnlichen Lotale dahier ftattfindet.

Triesdorf, den 3. September 1842. Der Borstand Reim.

2. In einer Spezere und Schnittwagrenhandlung tann ein hinlanglich vorgebildeter junger Menich wosaficher Resigion, gegen billiges Rostgelb in die Lehre treten. Mit L. B. bezeichnete portofreie Unfragen beforbert die Rebattion.

Ader-Berpachtung.

3.

Der unterfertigte Borftand verpachtet an ben Meiftbietenben ben am ifract. Begrabnifpfage babier angrengenben Acer, auf ben Zeitraum von Martini 1844 bie babin 1845. hiezu ift Berftrichb-Termin auf

Montag, ben 12. bes Mes. Bormittags 11 Uhr im biesfeitigen Gemeinbesfefale (A. 232.) anteraumt, u. werden Pachteliebhaber biezu eingelaben. Insbach, ben 4. Seutember 1842.

Der Borftand ber ifracl. Cultud Gemeinde.

4. In der literar artiff. Anstalt in München ist erschienen und durch alle Buchhanblungen zu beziehen: (in Ansbach worrathig bei Dolffuß.) Der jehige Lauf des Eivil-Prozesses

bei ben baperifden Untergerichten (Mit Ausschluß bes Confurd Prozesfes.)

Ale Beitrag gur Beforberung einer zwedmäßigen und möglichst gleichsormigen Praris bei biesen Gerichten, verfaßt, von

Clement Bellmuth, Doctor ber Rechte.

ar. 8. Dreif 2 ff. 24 fr. ober 1 Rthir 12 ar Der fr. Berfaffer faat in ber Borrebe : .. Ge bleibt bie babin ein erffartes Bedurfniff im Gebiete bes banerifchen Civil-Prozeffes, bas mirt lich Geltenbe aus ben nerichiebenen, feit beinahe einem Sahrhundert ericbienenen Gefeten beraud. subolen, und in irgend einer naffenben - dronnlogifchen ober inftematifchen - Dronung barene ftellen. "Einen Beitrag jur Befriebis auna biefes Beburfniffes zu liefern ift bie Mufgabe ber folgenben Blatter." Die Berlagsbanblung begnugt fich bamit. Aurel biefe menigen Morte bie Aufgabe zu bereichnen, bie fich ber herr Berfaffer in bem porliegenben Merte gestellt bat. Der nachite 3med beffelben ift ohnes bin binlanglich und flar in bem Titel angegeben Gie hat aber allen Grund mit Buverlicht gu hofe fent, baf bie Ungahl non beifälligen Urtheilen, bie ihr bereite jest von erfahrnen Beichaftemannern über bie glüdliche lofung, ber Mufagbe quaetom. men, bie bem Berfaffer porlag, fich immer mehr vergrößern merbe, und bag bas Bert namentlich allen angebenben Beichäftemannern ein ficherer Beameifer in ber beginnenben Draris merben mirb

5. Da mir von bem t. Landgerichte bahfer bie Conteffion als Seilermeister ertheilt wurde, erlaube ich mir ergebenst anzugeigen, baß ich mit allen zu meinem Geschäfte gehörigen Atrifeln verseschen bin. Indem ich um recht zahlreichen Auspruch höflicht bitte, verspreche ich zugleich gute Waare un ben bissichen Poreis aburaeben.

Leuterehausen ben 1. Geptember 1842.

Georg Begner ,

G. Gine vollftändige Bafchmange ift um billigen Preis zu verfaufen, und bas Rahere bei ber f. Rebattion biefes Blattes zu erfahren.

7. In ber II. Rlaffe ber lat. Schule: an ber f. Stubien-Anftalt Ansbach ift ein Regenschirm

ftehen gebieben; ber Eigenthumer beffelben wolle ihn beg bem Bebell befagter Unftalt gegen bie Einrudungegebuhren abholen.

8. Fliegen ober Mudenleim womit man in einigen Stunben Taufenbe biefes Ungegiefers gang ficher vertigen tann, ift fo eben wieber angetom men und in Schachteln au 4. Rr au haben bei

Rabolph Ronig in Ansbach.

9. Rächsten Freitag ift harmoniemufit auf ber Bindmuhl, wozu höftichft einladet F. Lübect.

Todes-Unzeige.

1. Malt fo mandem harten Kampf, enbigte iam 3. September Nachmittags 4 Uhr unfere gute Midtel-jultfula Maria Schenfin, Bacternift's Bitiewebabier, nach sechswochentlichem sehr fom in harten Krantenlager im 83. Jahr sehr saffiffer. Aufferft thätiges Leben. Diese Trauer-Ancieser widen Nerwandten und Kreunden

bie Sinterbliebenen

Bu vermiethende Wohnungen. D 318 ift ein Quartier ju vermiethen.

Pfarramtliche Anzeigen. St. Johannie, Rirch e. Bom 29. August bis 4. Centember.

. Betaufte. 1. Getaufte.

1. Ima Margaretha, Tochter bes Gutsbefibers Schenchefug in Kurzenborf. 2. Anna Etifabetha, Tochter bes B. Spezereihandler und Brandweigher hern Tang. 3. Margaretha Muguffa, T. bes B. und Glafermeisters hern Bagner. 4. Migust Theodor, Sond bed B. und Sims mergesellen Engelhard. 5. Johann Confard, Sohn des Taglichners Forstmeier. 6. Anna Barbara, Tochter des B. und Gutsbesters Albensfeber.

2. Getraute.

Serri Johann Bafob Carl hartner, Schreinermeifter in Reufes, mit Bungfer Roffna Cophia Geifelbrecht. 3. Begrabene.

1. Johann Michael Ampeelich B. und Haubesselfter, ft. 62 3. 3 M. 12 X. alt an der Lutugenlähmung; 2. Anna Margaretha, Tochter des Müllermeisters Langkammerer in Egsoffswinden, ft. 10 M. alt am Gefrassch; 3. Jones Carl Julius, Sohn des I. Negierungs-Assesselfer herren Ulmer, st. 24 X. alt an Entrastung; 4. Maria Carolina Tochter des weil. B. und Wirths Käusser, st. 25 3. 7 X. alt an der Uhrehrung; 5. Isham Gorg, Sohn des Bauern Pfeister in Tombach, st. 5. alt am Schwinssland, st. 5. alt am Schwinsschaft, ft. So. Alt am Schwinsschaft, Suffaren Ganger, ft. 80 3. 7 M. ph. X. alt an Miterschindsde.

St. Gumpertus Rirchen

1. Getaufte.

1. Maria Apollonia, Tochter bes B. und Defonomen herrn Zech; 2. Ernst Eugen Schard, Sohn bes herrn Abvofaten Lettow; 3. Wofina Babetta, Tochter bes Bierbrauers herrn Spath; 4. Margaretha Barbara, Tochter bes Taglöhners Gg. Dehm; 5. Eva Margaretha, Tochter be. B. und Schneibermeister frn. Mögen. 2. Bearabene.

2. Begravene. 1. herr Ernst Friedrich Alexander Schenf, ribent if 40 % 8 M alt am Alexbusten.

Scribent, ft. 40 Å. 8 M. att am Bluthuften; 2. Maria Barbara Hofmann, Stadbiedbatens st Mittwe ft. 70 J. 3 M. aft an ber Mbetherung; 3. Johanna Maria Margaretha Weck, Tochter bes B. und Cohnfurichers Herry Weck, ft. 3 M. 3 A. aft am Ashrifeder.

Ratholifde Stadtpfarrei.

1. Getauft.

1. Jatob Johann , Baptiff, Sohn bes Berwalters herru Ammon. 2. Maria Magbalena, Tochter bes Regiments. Schuhmachers herrn Euglert.

Fremden-Unzeigen. Bom 28. August bis 3. Septbr. 1842. Krone. Hr. Fripr. v. Rorfy, und Banquier

Rrone. hr. Frhr. v. Korfy, und Banquier Frhr. v. Rohrbach von Wien. hr. Frhr., v. Canib, igl, preuß. Gefandter von Wien, hr. Ariv. Bigne, und hr. Priv. Anguse von Paris. hr. Rammers biretror Frhr. v. Gütting, mit Haun v. hechingen, hr. Freiherr von Kaiserling von Oresben, hr. Kaufl. Woselins von Frankfurt, Bomhardt von Basel, Priv. Creston von London, Sr. Durchl. der fgl. General-Lieut. hr. Hürse v. Durchl. der fgl. General-Lieut. hr. Hürse v. Gissisten, Laris, hr. Oberlieut Krhr. von Eglossitein, hr. hamminger v. Stuttgart, Wild v. Karlsruhe, hr. Mittmeister Frhr. v. Schrint v. Prag, hr. Ksm. Destrieu von Hilbronn.

Stern. br. Dberpoftfecret. Muller von Rurn. berg, Sr. Rfl. Meper von Mugeburg, Safner von Burgburg, Leipold von Sanan, Schnarlein von Frantfurt, Beifer von Bamberg, Sr. Frhr. von Sedenborf von Dberngenn, Gr. Rft. Rolb von Burgburg, Rathan von Condon, Schulge von Trieft, Boll von Franffurt, Br. Generalmajor v. Dichtel , Br. Generalabjutant v. Dichtel von Rurnberg, Sr. Priv. Meier von Strafburg, Sr. Rft. Buftenfeld von Burgburg, Fint von Offenbad, Stueber von Gemund, Bifchoff von Ballers ftein, Dafch von Binbeheim, Ronig von Bams berg, Spafer von Rurnberg, Beit von Rheims, Meierlein von Trieft, Dieffenbacher von Coln, Br. Graf v. Lorbe v. Dreeben, Br. Lord Siner v. London, Sr. Rfl. Memmert von Burgburg, Saubner von Ballerftein, Schuhmann von Trieft. fr. Banquier Beterle von Dreeben, fr Genbars mericoberft v. Maittinger von München, or Rim. Satte von Mürnberg.

Köne. Priv. Frhr. v. Fortis von Bapreuth, fr. hofmeister Traub mit Fam. von Stuttgart, Madame Schreiber von Rispingen, hr. Rechisk praft. Beng von Mtt. Ersbach, hr. Kim. Küchlein von Shemmig, Freed von Kürnberg, hr. Maler hofmann von Binnenden, hr. Priv. Flatter von Hainschen, hr. Salimeninspectior Effenther von Prag, hr. Krhr. v. Thünefeld von Angsburg, hr. Registr. Schulter von Kürnberg, hr. Rechnungservisor Binterl von Kürnberg, hr. Stud. Tegele von Erlangen, hr. Kim. Fischer v. Mtt. Brecht, hr. Stud. Ctäftlin von Beiltingen, hrn. Ksil. Bogt von Bamberg, Medbacker von Bait.

ereborf. fr. Canbibaten Strube pon Grlangen u Ruhn von Kurth. Dr. Priv. Benede von Gradhalm for Dherfriegetammiffar Grunler. fr Ingen Saurtmann Reinbarb, fr Ctable aret Dr. Dfeifer, Sr. Stabsaubitor Bolfp, ba. or. Rim. Arobenius von Rigingen. Dr. Burgerm. Rolf von Straubing, Dr. Stub, Geis von Seibelberg Gr Caubib Schannes von München. fr. Stub. Zauner mit 2 Schweftern p. Hugeburg. fr. Drip, Buchner von Kurth. frn. Rfl. Raufch von Stuttgart, Sartmann von Drft. Breit. Dees von Machen, Sr. Deb. Robn von Rurth, fr. Dr. Schlemmer von Rurnberg, fr. Rim. Strauf von Schweinfurt. fr. Stub. Solenfteiner von Maffermungenau. fr Erhr. p. Schent von Murnberg, Br. Rittmeifter 30bel pon Drag, Sr. Ril. Frendfelb von Grant. furt. Gref non Mugsburg, Buchner non Piking aen.

Birkel. Hr. Kfl. Hobbes von Afchaffenburg, Reifer von Hurth, Stud. Sturm von Laubau, hr. Priv. Beit dvon Würzburg, herr Kfm. Frenkel von Wien, hr. Gutsbester hächtel pon Munchen, fr. Berm, Bolter von Maine. fr. Ctub. Gifelein von Erlangen, fr. Drin. Schmibt von Rurnberg, for Rim Milh von Stuttgart, fir Gaffm himmler non Deblen. furt. fir Bierbr Gibner non Canbabut fir Butebef. Schroppenhaufer pon Spener. fr Kabr. Roth von Bamberg, Gr. Drin Reif. u. Sdwab p. Buriburg, Sr. Rim. Drufer m. Gatt, von Sarburg, Sr. Stub, Enberlein non Ramberg, fir Mrin Reichert non Minden, Dr. Chemifer Rrief von Rurth, fr. Cas bet Dahner non Athen. fr. Forftgeh w Tratefch pon Alachelanben, Fraul. Scheuerlein von Ping. br. Stub. Schaffer von Reuburg, fr. Rallis graph Schmit von Elberfelb, fr. Lehrer Gherharbt mit Gattin von Mitborf. Gr. Rabr Gofmann bon Gurth, fir Rim Gemibt u Bord. brud. fr. Unteraufichlageinnehmer Gartari pon Beiltingen, Dr. Drip, Schutter von Frante furt. Sr. Maler Mubler pon Munchen . fr. Gumn, Gombart, v. Troltich u. v. Bold von Mugsburg.

t. 1812.

mother Mr

A) der Polizeitaren für Brod, Mehl, Fleisch, Bier u. Salz, für den Monat Sept. 1842, B) der Preise der Früchte, mehrerer Bictualien und Lebensbedursnisse im Monat August 1842.

| A. Zaren für ben Monat Ge | pt. 1842. | B. Durchschnittspreise vom Monat Aug. 1842. |
|--|--|--|
| Ein Laib fcwarz. Brobes fur 12 tr. foll wiegen . Ein Laib fcwarzen Brobes fur 6 tr. foll wiegen . | 9 18 2 6 10 16 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | Tin Schaff Fern fostete 1.6. fer 1.6. fer 2.6. 2.6. 2.6. 2.6. 2.6. 2.6. 2.6. 2.6 |
| III. Sur Sleisch. Ein Pfund Dchsensteisch toftet . Rubfielsch . Rubfielsch . Rabbielsch . Rabbielsch . Damels u. Schaffelsch . Damels u. Schaffelsch . Schreife bet IV. Sur Bier. Eine Maasbraunen Binterbiers t Somerbiers t. Der Lotalauffglag ift eingerechnet. V. Das Pfund Saly | ft. fr. 7½ 52 5 5 6 9 5 4½ | Tebbuhn 14 15 16 16 16 16 16 16 16 |

Ansbach, ben 1. Sept. 1842. Stadt . magiftrat. Stirl.

"ich cott . . .

.42.

Stadt Chip 1 Tür.

3390

allocarate change drive the other dis

> . Terrer Vr. 4

> > 11

min the action

1. 1

Beilage

Roniglich Baperifden

Intelligens : Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 72. Unsbad, Camffag, Den 10. Geptember 1842.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden verschiedenen Inhalts.

Befanntmaduna.

Der lebige Gutlerefohn Johann Georg Barfrieber von Brobeminben hat fich freiwillig unter bie Curatel begeben , mas mit bem Groffe nen befannt gemacht wirb, bag es bem erftern nicht mehr zuftebe, über fein Bermogen laftige Bertrage ju fchließen.

Andbach am 3. Geptember 1842.

Ronialiches Canbaericht. Bent. Banbrichter.

2. Die Empfanger von Ruts und Brennfollent bann Streu aus ben fonial, Rorftrepieren Minde bad, Challhaufen, Rladielanben und Beibengell pro II. Semefter 1841 merben bierburch aufgeforbert, ihre Schuldigfeit hiefur noch por bem 20. biefes Monate ju berichtigen . ba nach Abflug biefes Termine Dabnung auf Roften ber Gaumigen verfügt werben mufte.

Andbach ben 8. Geptember 1842. Ronigliches Rentamt. Beifer. f. Rentbeamter.

3. Das f. Canbaericht Mft. Bibart erfennt

in Sachen Unna Maria Berger von Billange heim gegen ben Badergefellen Matthaus Ringinger von Sphofen megen Baterichaft, ju Recht: 1. Anna Maria Berger habe ju beweifen, unb ben Beweis binnen 14 Tagen praffullper Krift barüber angutreten, bag Datthaus Ringinger innerhalb bes Beitraumes wom 210, bie 255. Tage rudmarte vom Geburtetage ibres Rinbes Maria Magbalena, nämlich am 19. Reb. ruar 1840 angerechnet, mit ihr pertrauten Umagna in Unehren genflogen habe.

2. eventuell habe Matthaus Ringinger gu bemeis I fen und ben Beweis binnen 14 Tagen pras fluffver Erift angutreten, baf Inna Daria Berger innerhalb bes ad 1 angegebenen Beits raumes noch mit anbern Manneperfonen pertrauten Umgang in Unehren gepflogen babe.

susp. int exp.

Die Enticheibungegrunde tonnen beim biefigen fonial. Lanbaericht eingesehen merben.

Mft. Bibart am 30. Muguft 1842. Ronialiches Canbaericht. v. Draun . Banbrichter.

Der Taglohner Georg Steng von Reutles und bie ledige Runigunda Bauer von Groffe grundlach haben in bem , unterm 17. b. Die, errichteten Chevertrag, Die in hiefiger Droving aultige allgemeine Gutergemeinschaft ausgeschloffen, was hiemit öffentlich befannt gemacht wirb.

Erlangen am 24. August 1842. Freiherrl. v. haller. Patrimonialgericht Großgrundlach II. Classe. Rogler.

5. Die hiefige Kirdweise und Meffe nimmt am 2. Ditter d. Is, ihren Aufang und dauert die Jum 12. bestelben Wonars einschlüßzig. Dies dien dem handeltreisenden Publikum mit dem Anhange zur Nachricht, daß alle jene, welche die Wiesse zu bestuden gedenker, an die Beobachtung der über den Meßverkehr bestehen der allerfösisken Berordnungen gedunden sind.

Fürth, ben 5. Geptember 1842.

Bäumen. Schönwald.

6. Forberungen und fonftige Anforide an ben Radflaß ber am 23. huj. babier verftorbenen ledigen Barbara Enbreß find bei Bermeibung bes Aussichluses bis zum

Montag ben 3. Dftober curr. hierorte anzumelben, und nachzuweisen.

Mit, Ginerebeim am 26. August 1842. Graflich Rechtern, Limpurg, herrschaftegericht.

Ullmann, herrschafterichter.

7. Forderungen und sonkige Unsprüche an ben Rachsas ber am 22. haj. dabier verstorbenen ledigen Margar: Seisfert find bei Bermeibung bes Anstallages bis um

Montag ben 3. October curr; hierores anzumelben und nachzuweisen. Mit. Ginresheim am 26. Nugunt 1842.

Grafich Rechtern. Simp. Derrichaftegericht.

Ullmann, Serrichafterichter.

8. In dem dieffeitigen Orte Waltereberg ift

ein neuer fogenannter Schulfaaf ju erbauen und es hat die Schulgemeinde die Abflicht, diesem Reubau im Mistriche zu veraffordiren. In Folge bessen wird bekamnt gemacht, daß zur Berhanblung bieses Geschäftes in hiesiger Gerichts-Kanzlei Termin auf

Samflag ben 17. September I. 36. Borm. v. 8 bis 12 Uhr

festgeseht werbe, wogu berechtigte Bauführer, welche erforderlichen Falles eine angemessen Kaubtion zu ftellen im Stande find, mit der Bemerfung vorgefaben werben, daß an erwähntem Tage ber Bauplan und die Kosenvoranichläge bahier eingesehen und die näheren Bedingnisse vernommen werben fonnen.

holnstein ben 27. August 1842. Graftich v. holnstein'ides Patrimonialgericht I. Poinstein.

Gerichtliche Berfteigerungen.

- 1. Bom f. Kreis, und Stadtgericht Ansbach wird andurch bekanut gemacht, daß auf Antrag eines Cypothetengläubigers das allobiale Ritters gut Inreage ines Cypothetengläubigers das allobiale Ritters gut Inreader in Stentlichen Bertaufe hiemit aufgestellt werde. Dasfelbe besteht aus der Frundhertschaft über mehrere gebundene Guter und walzende Grundflüde in den Bezirfen der k. Landgerichte und Rentämter Dinkelsbuhl und Frundwangen: Dan diesen Gutern und Grundflüden werden lächtig entricktet:
- 1) an ftanbigen Gefallen 165 fl. 4 fr.,
 - a) in Korn: 4 Schffl. 5 Mt. 2 Brig.,

3) an Natural Ruchenbienften:

37 Sühner und hennen und 400 Eier, sowie biese ju bem Kittergure gehörigen Guiter u. Grundfiche in allen Bestipveränderungsfällen uns ter Lebenden dem handlohn zu 10 pro Cent unterworfen sind. Mit diesen Dominitalien ist für einen, abelichen Bestiere jugleich das Recht zur Stanbschaft verbunden. Termin zum öffentlichen Verfause biefes Rittergute-ift auf

Montag ben 28. Rovember I. 36: Borm. 10 Uhr im biefgerichtlichen Commifftonszimmer Rr. 3 angefest worben uhr werben beste umb zahlungsfalige Raufeliebhaber hiezu mit bem Bemerten gelaben

a) daß ber Zuschlag nach S. 64 bes Sprothes tengesetes vom 1. Juni 1822 mit Sinblid auf bie §§. 98 -103 ber Prozesnovelle v. 17. Rovember 1837 erfolgen wirb;

b) bag bie naheren Raufbedingniffe im Germine felbft werben befannt gemacht werben und

c) bie einzelnen Bestandtheile bes Ritterguts Zwernberg in Dieffeitiger Registratur aus ben Acten erfehen werben fonnen.

Ansbach am 1. September 1842.

In legaler Abmesenheit bes f. Direktors: Gefiner.

2. Bom f. bayer. Areis, und Stadtgericht Mürnberg wird auf Aubringen eines hypothefgläubigere bas haus S Rr. 1508 bahier fammt Zugehörungen bem öffentlichen Berfaufe unterftellt, und Artmin hiezu auf

ben 14. Oftober c. Bormittags 11 UM im bieffeitigen Commissonies immer Rro. 5'antes raumt. Dieses hand ift in ber Wöhrberthore. Rrasse gegen, und besteht aus einem Borberhaus, hofhaus mit Holzschüpfe resp. Werksätte nebst daran stoßendem Garten. Das Borberhaus ist breiftodig, theils masse, theils von Fachwert erbaut, mit flachen Ziegeln boppelt bebedt und enthält im ersten Stock

eine Ginfarth,

im zweiten Stod

1 Borplat mit Ruche vereinigt und 1 Stube,

1 Borplat, 2 Rammern,

. unter bem Dache

1 Boben.

Das hofhans ift zweiftodig, theils maffin, theils von Fachwert gebant, theils mit flachen, theils mit Soblicegeln gebedt. Daffelbe enthalt im Erdgeschinfte.

1 Reller,

im erften Stode

1 Tennen, 1 Stube, 1 Bertftatt und Gießofen, 1 hofraum und Pumpbrunnen.

1 Berplat, 2 Stuben, 2 Rammern, 1:Rache,

2 aufeinander ftebenbe Boben.

Der Garten befteht aus 38 Dez. Gartenland mit Dbftbaumen befest, mit Commerhaus, zwei 216tritten nebft Dungftatte. - Der Befiber biefes Gartens PiRr. 1175 b muß jeboch nach bem Steuerfatafter ben Mbfluß bes Trauf : unb Regens maffere von ben Saufern, Rr. 1501 unb 1502 burch benfetben gestatten. - Sammtliche Bebaube find frei, lauter und rigen, ber Brands affefurang mit 2550 fl. einverleibt, unb beziehen ein Balbrecht von 2 Dag Sola, 11 Dag Stoden und 100 Bellen. Der bauliche Buftand ift mittelmäßig. Die Tare fammtlicher Gebanbe und bes Gartene beträgt 3600 ff. Zahlungefähige Raufeliebhaber werben hiegu mit bem Bemerten vorgelaben', bag bas Schabungeprotofoll in bieffeitiger Registratur eingesehen werben fann, und baß bie Raufsbedingungen felbit im Termine merben befannt gemacht werben.

Murnberg ben 3. Angust 1842. Rönigl. Rreis . und Stadtgericht.

v. Roblhagen, Direftor.

3. Bom f. bayer, Kreis- und Stabtgericht Purnsterg voird auf Antrag eines hypotheten glaubigers das in der Mintleröftrage dahier gegelegene Wohnhaus S. Rro. 30, welches freies Eigenthum, auf 2500 fl. gerichtlich geschätt ift, und worauf ein Waldrecht von 2. Was Scheitholz, 1.2. Mas Scheitholz, 1.2. Mas Scheitholz, 1.2. Mas Scheitholz, 1.2. Mas Lindburger und 100. Mellen ruht, hierrmit zum öffentlichen Berkaufe gebracht, und zur Aufnahme der Ungebote auf

Donnerstag ben 13, Dft. b. 38. früh 10. Uhr im biefeiriger Romutifione-Gimmer Rvo. 12. Termite anberaumt, won Raufer mit bem Eröffnen eingelaben werben, bag ber hinfchlag biefes haufes nach 8. d. bed Dypothefengestebe erfolgt, wenn bas Meiftaebot bie Tare erreicht bat.

Rurnberg am 24. August 1842. Königliches Kreis und Stadtgericht.

v. Robibagen, Direttor.

4. Das jur Saifenseber hiltnersch, Soncuremassa gehörige Hund Nr. 401 neue Nr. 323 in ber Sterngaffe, 1 Stockwert hoch und gefchätz auf 3000 fl. wird bem öffentlichen Bertaufe unterstellt. Dasselbe ift belaftet mit 63 ober 4 8 803

Sanblohn nach Domnrobitei Bamberger . Dicer. banz und reicht an bas biesfeitige Rentamt 1 ff 15 fr. iahrlichen Erbring und Die gemobnliche einfache Sausfteuer. Berfaufstermin mirb auf ben

19. Oftober Borm 11 libr anberaumt, und hiezu zahlungefabige Raufluftige unter bem Bemerfen gelaben . baf ber Sinichlag nach 6. 64 bes Suppthefen Gefenes norhehaltlich ber Bestimmungen bes jungften Prozefigefened 6 98 bis 101 gefchieht. Bis zu bem Termine fteht es frei von bem Immobile bei ben bermaligen Inmobnern besfelben Ginficht zu nehmen, und bas

Schabungeprotofoll in ber Regiftratur einzusehen Sütth am 30. Muguft 1842. Ronigliches Rreis . und Stabtgericht Rend , Direttor.

Muf ben Untraa eines Spootbefenglaubis gers wird bas ber Birthemb. Budel in Muhlfetten quaehoriae Unmefen, befiehend aus :"

- 1) bem Sauptaute, worauf bie realeBierbrauereis Baderei . bann Gals . und Gifenhanbeld: Ges rechtfame haftet mit bem Mohnhaufe Rr. 3. Scheune, Stallung , Braubaufe , Bafchbaufe Badofen , Reller , Schweinftallen und Relfen-Reller am Spalter Beg, 3 Sausgarten, 81 Dez. Sopfengarten, 8 Tagm. 50 Dez. Heder 2 Taam. 25 Dez. Wiefen, 20 Tagm. 78 Dez. Balbungen, banu bem Gemeinberecht. im Zarwerth au 11505 fl:
- 2) bem Reftcompfer bes unbemeierten Buban Gutchens, nemlich 60 Dez. Sopfengarten u. 7 Tagw. 4 Dez. Heder, Zarmerth 1555 ff.
- 3) bem unbezimmerten Relbleben, nemlich; 13 Tagm. 60 Dez. Meder unb
- 21 , Balbungen im Tarmerth gu 1135 fl. am Montag ben 17. Oftober b. 36. Borm. 10-12

in Dublitetten öffentlich meinbietend verfauft und

bei erreichter Zare jugefdlagen. Die Laften und Bedingnife werben vorm Strich befannt gemachte Pleinfelb, ben 26. Auguft 1842.

Ronigliches Landgericht. Bunberer, Canbrichter.

Gerichtliche Borlabungen.

Das f. baper. Rreis : unb Stabtgericht Murnberg hat in bem Schulbenmefen bes Rifchers Rohann Caipar Springer in Rurnberg burch Ents ichliegung vom 16. Juli b. 36. ben Univerfalfons furs eröffnet. Es merben fonach bie gefehlichen Gbiftetage . namlich :

I. jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachmeifung auf

Montaa ben 26. Geptember b. 36.

II. zur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Donnerstag ben 27. Oftober b. 36.

III. jur Colugverbanbling und gmar fur bie Replif auf

Montag ben 28. November b. 36 bann fur bie Duplit auf

annerd'Montag ben 12. Dezember b. 36. jebesmal fruhe 9 Uhr por bem Rommiffar Rreise und Stabtgerichteace. Bedh im Bimmer Dir. 17 angefest und biezu fammtliche unbefannte Glanbiger, bes Gemeinichulbnere unter bem Rechte nachtheile biermit vorgelaben, bag bas Richterfcheinen am erften Ebiftetage bas Musichließen von ber gegenwärtigen Ronfuremaffe, bas Musbleiben an ben übrigen Gbiftetagen aber bas Musichließen mit ben an folden porgunchmenben Sanblungen jur Rolge hat. Bualeich merben biejeniaen, welche iraenb etwas von bem Gemeiniculbner in Sanben baben . bei Bermeibung bes borpelten Erfates ober nochmaliger Bablung aufe geforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte in Berichtsbanbe zu liefern . mobei bemerft mirb. bag bas, Aftipvermogen ber. Eribare nach ber erbebenen Zare 2945 fl. 7 fr. beträgt, mabrenb fich bie bereits befannten Schulben auf 3898 fl. 19 fr. belaufen.

Rürnberg am 13. Muguft 1842. Ronigliches Rreis : und Stabtgericht. . . v. Robihagen ; Direftor:

2. Der Zabadfabrifantenfohn Johann Abam Borbanjane Tennenlohe, geboren am 19. Marg 1803 hat fich ungefahr im Jahre 1815 aus Deis ningen, wo er fich zulest aufgehalten, angeblich nach Rußland entfernt, ohne von seinem Leben und Aussentjalte bisher Rachricht zu geben. Auf Antrag seiner noch lebenden Schwester wird Johann Abam Jordan, oder bessen allenfalls vorhandene Descendenz hiedurch aufgesordert, innerhalb neun Monaten vom Tage der erstmaligen Insertion an, gerechnet, hierorts zur Empfangs nahme des in 110 fl. bestehenden Bermögens sich zu melben, wörtigenfalls ersterer für todt erklärt, nud sein Bermögen den sich seiner Erben ausgeantwortet werden wird.

Erlangen am 27. April 1842.
Rönigliches Lanbgericht.
Weinel Lanbrichter.

3. Rachftebenbe Perfonen, Die fich feit lan-

ger als 10 Jahren aus ihrer heimath entfernt haben und über beren Leben ober Aufenthalt nichts bedannt geworben ift, werben hiemit sammt ihren unbefannten Erben auf Antrag ber nächsten Auverwandten ausaeforbert. isch

hinnen 9 Monaten

bahier ju melben, wibrigenfalls fie fur tobt erflart murben und ihr Bermögen ben bekannten Inteltat-Erben ausgehändigt murbe.

Rurnberg ben 2. Juni 1842.

Rönigliches Canbgericht.

Freiherr v. Rref, Landrichter.

| Nr. | Ramen | Geburts
Ort | Geburts:
Tag | Bermögen | Bemerfungen | |
|-----|---|----------------|-----------------|----------------|--|--|
| 1 | Ruff, Johann | Şöfen | | | hat unter dem bayer. Militar im
Sahre 1812 ben rufffch, Felds
jug mitgemacht. | |
| ,2 | Boit, Conrad | Schweinau | am23,Aug.1793 | 500 fl. — fr. | hat unter bem bayer. Militär ben
frangöfichen Feldgug im Jahre
1814 mitgemacht. | |
| 3 | Efterer, Johann
Friedrich | Schweinau | am19.Mug.1787 | 788 fl. 29 fr. | ftanb fruher in taif. ruff. Dien-
ften und befand fich zulett im
Jahre 1827 als Dofenmaler
in Riga. | |
| 4 | Rottner, Rath.
und beren Mut-
ter gleichen Ra-
mend geb. Spath | | am27,Juni1798 | 161 fl. 25 fr. | Ratharina Nottner hat fich ums
Sahr 1804 fammt ihrem Kinbe
aus ihrer Heimath entfernt. | |

· feller Suller

- 4. Bom fgl. Landgericht Beibenheim werben auf Anfuchen ihrer Berwandten und Curatoren, nachbenannte, ichon feit langer als 10 Jahren Berichollene:
- 1) Johann Michael Bestelmeyer, Posamentiergefelle aus Berofzheim, geboren am 23. Marg
- 2) Johann Friedrich hertlein, Schmiedssohn aus Trendel, geboren am 19. Januar 1790, welcher unter bem t. 5. Chevaurlegere. Regiment von Dillingen aus. ben Keldung nach Rus-

- land mitgemacht hat, ohne bag bis jest von ihm eine Runde in die Beimath gelangt ift,
- 3) Leonhard Meyerhuber von Rurgenaltheim, gesboren im Jahr 1790, Golbat bes 7. fgl. Lie nien-Infanterie Regiments zu Reuburg, ber im Jahre 1813 in einem Lagareth in Gachfen gestorben fein foll.

mit ihren etwa jurudgelassenen Erben und Erbenehmeru öffentlich vorgelaben, daß fie fich binnen 9 Monaten und groar längstens an bem auf Mittewoch ben 25. Januar 1843 früh 9 Uhr im biefigen f. Banbaerichte festgefesten Termin perfonlich ober fdriftlich ju melben, und bafelbft meis tere Unweifung, im Musbleibungsfalle aber ju gemartigen haben, baß fie merben fur tobt erflart und ihr fammtlich gurudgelaffenes Bermogen ihren nachften Erben, Die fich als folche gefetlich legitimiren, merbe jugeeignet merben.

Beibenheim am 13. April 1842.

Ronigliches Lanbaericht. Gramer, Canbrichter.

Bon ber Margaretha fom aus Bapreuth und beren Rinbesvormunbichaft ift gegen ben les bigen aber abmefenben Fuhrmann Johann Peter Rofd von Baiereborf, megen unchelider Edmangerung Rlage babier erhoben, und baber tum Guhneverfuch ober jur Cachverhandlung auf

ben 2. Rov. b. 36. Bormitt, 9 Uhr Zermin bezielt worben, wogu ber Beflagte, beffen gegenwärtiger Hufenthalt unbefannt ift, bei Bermeibung ber Roftenzahlung hieburch öffentlich porgelaben mirb.

Erlangen, ben 28. Muguft 1842. Ronigliches Canbgericht,

Meinel, Canbrichter.

Drivatbefanntmadungen.

1. Den verehrlichen Mitaliedern ber pomologischen Gesellschaft diene zur Rachricht, daß die diefiabrige Berfammlung

am 25. Geptember in bem gewöhnlichen Lofale Dabier fattfindet.

Triegdorf, den 3. Geptember 1842. Der Borffand

Reim. In bem Stiftungebrief d. d. 31. Januar 1704 hat ber Freiherr David von Rreffer auf Burgfarrenbach bestimmt, bag bie Binfen von bem hiezu ausgefesten Rapitale ad 20000 fl. entweber jum Behufe junger Stubirenber ober auf nutlichen Reifen beariffenen bem Rittercans ton Altmubl incorporirten Cavaliere evangelis fcher Religion angewenbet, baf jeboch bie Descenbenten feiner Rrau Schwefter Unna Rofina

von Rrailebeim anderen Fremden vorgezogen merben follen, fo, gmar, bag jur Mudftattung zwei 3abredginfe, ben ftubirenben ober auf Reifen beariffenen Gohnen aber ber vierte Theil eines Jahred. ginfes gereicht werbe. 3m Auftrag und mit Benehmigung ber t. Regierung von Mittelfranten ale Curatelbehorbe ber freiberrlich von Rreffers fchen Stiftung machen bies bie unterzeichneten Infpectoren biefer Stiftung öffentlich anburch befannt, und forbern alle biefenigen, melde zum Benuffe biefer Stiftung befähigt finb, biemit auf, bie beffallfigen Befuche und Rachmeife bas rüber.

a) bag fie von Fran Anna Roffna von

Craftsheim abstammen,

b) bag fie Gobne und Tochter von abeligen Familien find, weldje bem Rittercanton Altmubl in Franten incorporirt maren. c) baß fie evangelifden Glaubene find,

d) baß fie (bie Tochter) fich verebelicht haben. ober (bie Gohne) auf nuglichen Reifen fich

befinden, ober ftubieren.

an die freiherrlich von Rrefferiche Stiftungesabs ministration gu Rugland bei Unebach portofrei einzusenben, und zwar bis lanaftens 1. Sanuar 1843, für bie Butunft aber jedesmal 6 Bochen nach bem Gintritt ber bie Benuffahigfeit junachft bestimmenben Beirath, Reife ober Studien, ba bei Bertheilung ber Benefige auf fpatere Gefuche feine Rudficht genommen werben fann.

Froheitodheim u Unsbach am 28, Mug. 1842. Chriftian Frbr. v. Graifsheim.

Richard Arhr. v. Grailsheim.

- In einer Spezerei . und Schnittmaarenbandlung tann ein hinlanglich vorgebilbeter juns ger Menfch mofaifcher Religion, gegen billiges Roftgelb in bie lehre treten. Dit L. B. begeichnete portofreie Unfragen beforbert bie Res baftion.
- 4. 3m Berlage von Carl Brugel in Unsbach ift von bem im Jahre 1839 von bem biefigen orn. Pfarrer Sormung berausgegebenen Bet: ffunden (24 Betrachtungen über Die bobe Burde der menfchlichen Grele) fürglich

ber zweite Theil erschienen: Bon dem tiefen Falle der menschlichen Seele und ihrer Begnadigung. 27 Betrachtungen mit Gebeten, zum Borlesen in fürchlichen nnd hanslichen Betstunden. Rach Predigten des seligen Christian Ceriverius. Auf den Munsch wie ler Käuser des 1. Theils, welcher 1 fl. 30 tr. tostet, sit der Ladeupreis dieses 2. Theiles, ob. wohl er etwas farter ist, als der erste, billiger, nämlich auf 1 fl. 12 tr. angesetzt worden. Der Berleger empsicht dieses driftlichen Familien dei ihrer Hausdandacht abgeholsen hat, sowohl ben Herren Geistlichen, als auch anderen christischen Hausdandachten.

5. Bur Kenntnignahme ber Reformirten in Ansbach und in ber Gegend biene, bag bie Feier bes heiligen Mbendmable am 18. Ceptbr. Morgene 8 Uhr im Fürstenstande ber Giftelirche gehalten wirb.

Tribou, f. Pfarrer ber reformirten Gemeinbe gu Gemabach.

- 6. Meine Bohnung ift bei herrn Beinhandler Muller im ehemaligen Rentsamt. Dr. heidenreich.
- 7. Lit. A. 343 ift ein completter landwehr-Offigiere-Uniform gu vertaufen.
- 8. D. 284 find bis Martini 3-400 fl.
- 9. Sonntag ben 11. b. Mte. Rachmittage ift harmonies u. Abende Tangmust wogu bollichft eine labet Brw. Maper, jur Kraus. Wirthschaft auf bem Kronacherebuck.
- 10. Conntage b. 11. b. Mte. ift Gartenmus fit in Reuses wozu einladet Rorner.

Bu vermiethende Wohnungen.

- B. 82 ift bie belle Etage im Gangen ober getheilt, mit ober ohne Möbeln ju vermiethen, und Aufange October zu beziehen.
- In ber filbernen Ranne am Unternmartt ift ein , fleines Quartier ju vermiethen.

non extension of the ex

Brafin Lunge von Grage Brafin Lunge Griebr Umigbon Connuc Bri

Beilage

z u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 73 Andbad . Mittmoch , Den 14. Geptember 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

Befanntmachung.

1. Bei der hiefigen Landwichsstaftenund Gewerdschute foll von dem Etatsjahre 1823 an ein eigener Ehrer ber gesammten Mathematif an ben brei Eursen (für Arithmetit, Geometrie, Mgebra und descriptive Geometrie) in widerruflicher Eigenschaft mit einer Reummeration von 500 ff am gestlicht werden. Die Bewerber um diese Stelle werden ausgesorbert, ihre Gestude, mit den Zeugniffen ihrer bestandenen Präfung und ber hiebei erhaltenen Wete, sowie ihres bisherigen Wirkmußleisses belegt, binnen 4 Wochen bahler eingareichen.

Erlangen ben 9. Geptember 1842

Stabtmagiftrat.

Seim. v .n.

2. Auf ben Antrag ber Erben bes am 21. Rovember v. 36. verstorbenen Müllermeister Michael horneber von Bogtereigenbach, werben die unbefannten Gläubiger besselben hiedurch aufgefordert, ihre Anfpriche an die Nachlasmasse men 3 Wonaren von dem Lage der Einrüdung gegenwärtiger Befanntnachung, dahler anzumet

ben, wibrigenfalls die Rachlagmaße ohne Rud-

Rabolzburg am 10. Anguft 1842.

v. Aufin, Canbrichter.

3. In bem; wechselseitigen Testamente des Saders Johann herrmann Verinner und feiner Scheften Maria Margaretsa Brünner und feiner beim ist der Sohn des verstorbenen Zausenwirths Andread Brünner zu Berlin, welcher bis jest midt ausgemittelt werden fonnte, mit einem Bermädzinisse won 250 fl. bedacht. Dies wird auf den Antrag der Acstamenterben mit dem Beistugen besantt gemacht, das dieselben gesonnen sind, nunmehr den Nachsas gänglich zu theilen.

Uffenheim ben 12. Juli 1842.

Gerichtliche Berfleigerungen.

1. Bom f. bayer. Rreis - und Stabtgericht Munberg ift in ber Tabadfabrifanten umb "Knuf- mann Wilhelm Woosfiehe Concurred of behier ber Bertauf bes jur' Gantmaffe gehörigen Sair fes Rr. 211 Lit. L. am Josephoptage bahier nebft

bem barauf haftenden Balbrechte befchloffen.

- I aus einem Borber und Seitengebande; breiftodig, größentheils nafiv, mit eiger ner Kenermauer und mit fachen Ziegelt doppelt gebeckt; dasselbe enthält 2 Keller; par terre 1 Kennen, 1 Comtoir, 1 Labertitt; im erften Stock 1 Borplat, 1 Gaug, 3 Zimmer, 1 Kanner, 1 Kube, 1 Chaug, 3 Zimmer, 1 Kuter, 1 Kumer, 1 Kück, 1 Christ; im zweiten Stock 1 Borplat, 3 Zimmer, 1 Kicker, 1 Korplat, 3 Zimmer, 1 Kumer, 1 Kücke, 3 Zimmer, 1 Kücke, 1 Korplat, 1 Kücke, 1 Korplat, 1 Kücke, 1 Korplat, 1 Kücker, 1 Kücke, 1 Korplat, 1 Kücke, 1 K
- II. aus einem Mittelgebaude, 'a ftodig, matfiv gebaut, mit eigener Fenermaner und mit flachen Biegeln doppelt gebocht, dasselbe enthält par terre 1 gewösters Waarenlager, in '1. Stod' 1 Borpfag, und 2 Struben, 1 Kaumer'; im 2. Stod' 1 Borpfag, 1 Stude; 2 Kantmern', 'I Küche; unteru Doch 3 auf einambern', fledende Seden.
- III, ans einem hintergebande, 2 stödig, theils massin, theils won Kachwert mit eie gener Feuermauer und mit flachen Ziegeln doppelt gedeckt; dasselbe eintsät par terie T Tenuch, 1 Ausfahrt, 1 Tadadröste, I Waschhaus mit subsermam Kestel, 1 Endfung für 2 Pferbe, 1 Hofraum, 1 Dungstätte; im 1. Stod 1 Börplat, 3 Arbeitsfinden, im 2. Stod 1 Borplat, 2 Arbeitsstüden, im 2. Stod 1 Appelat, 2 Arbeitsstüden, im 2. Stod 2 auseinauber stehende Boben.

ben 3. Oftober i. 36. Borm. 11 Uhr im Com. Bim. Rr. 6 bezieft, wogu Kantsluftige mit bem Bemerken eingefaben werben, baß ber-Bufchiag nach Borichrift bes hopothekengeseises S, 64 ber Rovelle vom 22. Juli 1819 S. 37 er- folgt.

Rurnberg ben 3. August 1842. Königliches Kreis und Stadtgericht. Begen Beurlaubung bes f. Directors. Kurft.

- 2. Aus bem Nachlag bes Birthe Chriftoph-Srephan Liebermann, von Rleinreuth h. b. B. find auf Antrag ber Erbeinteressenten folgende Sumnollien, nämlich
 - 54 Dez. Ader an ber Lebengaffe Dl. Rr. 241.
 - 44 Deg. Ader an ber Schmiedgaffe Pl. Dr. 261 .
- 5 Tagm 27 Des. Solzwegader Pl. Rr. 173. 2 Tagw. 9Des. Bogelheerbader Pl. Rr. 2063a. fammeflich in ber Steuergemeinbe Rleinreuth, fobann
- . 61 Des. Biefe im Cepan Di Mr. 1778.
 - 53 Dez. beegl. Pl. Dr. 811.
 - 76 Dez. beegl. Pl. Mr. 748. 52 Dez, beegl. Pl. Mr. 808.

Dem öffentlichen Bertauf unterfiellt morben, und

Montag ben 3: Oft. 1842 Borm, 9 Uhr , im Liebermann'ichen Wirthebaufe gu Rleinreuth b. b. Beffe anberaumt, ju welchem befite und jahlungefähige Raufeliebhaber einges laben merben. Die gerichtliche Tare biefer Db. jefte fann täglich in ber biesgerichtlichen Regiftratur eingeseben, nabere Beidreibung ber fraglie den Grunbitude mirb im Berfaufetermin befannt. gemadit merben. In bemfelben merben auch Gebote auf Die jum Rachlaß gehörigen, in ber Steuergemeinte Almoshof liegenben 2 Tagwert 24 Deg. Ader im Steinhans am Steinweg Pl. Mr. 507. angenommen, welcher auf 300 fl. ges fdatt ift : und wird bemerft; bag bezüglich ber in biesgerichtlichen Begirt liegenben Dbjefte ber Binichlag vorhehaltlich ber. Benehmigung ber Erbeintereffenten und Guratelbehörbe erfolgt.

Rurnberg ben 24. Muguft 1842.

Ronigliches Landgericht. Freiherr v. Rreft, Landrichter.

3. In ber Ronturefache bes hammerschmiebes Michael Red von Pfaffenhofen, wurde auf bas im Breieblatt Beilage Pro. 63 65 u. 67 bann, Rorrefponbenten Rro. 222 229 unb 236 befdriebene Sammermert fammt malgenben Studen fein binreichenbes Bebot gelegt, baber biefe Realitäten aur

Montag ben 10. Dftober b. 36. Radim, 2-4 Uhr nodimale im Birthebaufe ju Dfaffenhofen feilges boten merben und erfolgt ber Sinichlag obne Rüdnicht auf bie Tare.

Pleinfelb ben 1. Geptember 1842.

Ronigides Landgericht. Bunberer, Canbrichter:

4. In ber Berlaffenschaftsfache bes Beter Rachinger von Bachftein werben auf Untrag ber Erbeintereffenten bie anm Rachlaft gehörigen Realitäten, nemlich :

1) bas gebundene Gutlein ju Bachitein befteffenb

Bolfgang Raab ju Ruttmanneweiler, ale:

aus Bohnhaus . Rebengebaube, & Bofraum

genden Grundftude einzeln ober jufammen, je nachbem es fich portheilhafter fur bie Rachlage maffe zeigen wird, verfauft, und wird biemit Termin biczu auf Donnerftag ben 22. Ceptember Rachnt. 2 Uhr

und fonftigen Dazugehörungen , gerichtlich ta-

theile Wiefen und Walbung, jufammen tarirt

2) 21 Stud malgente Grunbunde, theile Heder,

öffentlich an bie Meiftbietenben und gwar bie mal-

rirt auf 1100 fl.

auf 3475 ff.

in Wachftein anberaumt, wegu befig . und jahlungefahige Raufeliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie Berfaufebebingungen in biefem Termine ben Immefenben befaunt gemadit merben.

Gungenhaufen am 10. Muguft 1842. "Balling Renigliches Canbaericht.

Regeleberger. 5. 3m Bege ber Silfevollfredung werben ugehgenannte Realitaten bes Baneremannes

1) Gin Gutlein Solle, 12 gu Ruttmaundweiler mit Badofen, Scheune, Stallung, Comeinftall, Brunnen, hofraum Pille. 28a, bang 1 Deg. Garten Pilte. 28b und 1 Deg. Pflangenbeet PIRr. 84 mit gangem Gemeinberechte gu . Untheil an bem Gemeinbewafte PIRr. 260, 265, 376 und 462 ein f. Schwarzenberger Leben, tarirt auf 500 ff.

2) Pinr. 426 a. 2 Zagw. 23 Deg., Inder, ber Schueiberdader ein f. Schwarzenberger Leffen, 426 b. 1 22 //

3) Pinr. 419, - Zagiv. 40 Dez. 420; 1 33 53 421, " · will " i. . . 421 b. -30 Mar Missans 422, 2 47 ad his 4) PINT. 264, - Tagw. 18 1 Partisprett 69 Tobf.

275, 1

Dinfelgrabenader

cin f. Commargenberg, Leben tarirt auf 200 fl.

163 April 10 10 10 10 10 Ader und Dedung am Beinberg f. Schwarzenberg, Les ben tarirt auf 50 fl.

276, -5) Pinr. 306, 2 Taam. 11 Det. . Bergader, tarirt auf 150 fl.

119 , Ader am Scheinfelber Weg, tarirt auf 36 fl. 6) 49 ,, " Mder an ber Schifferleiten, tarirt auf 45 ff. 7)

bem Berfaufe ausgefeitt. - Strichstermin ift auf Freitag ben 30. f. Me. Geptember Mittags 12 Uhr im Raabifden Saufe ju Ruttmanneweiler anberaumt, wozu man befig und zahlungefahige Striefe liebhaber mit bem Beiffigen einlabet, bag ber Buichlag nach Daaggabe bes S. 64 bes Sprothefengefetes porbehaltlich ber Bestimmungen ber SS. 88 bis 101 ber Rovelle vom 17. Rov. 1837 erfolge!

Scheinfelb am 18. Muguft 1842.

Kürftl. herrichaftegericht Schwarzenberg. Schell, Bermefer,

813

Gerichtliche Bortabungen.

1. Bom f. Rreis und Stadtgericht Ansbach ift über ben Rachfals bes verlebert fgl. Kammers junters und Kreis und Stadtgerichtetath Maximilian Freiheren von Zuckhein nach Antrag ber Reiltten besselbet ber erbichaftliche Liquidationsprache cröffiet worden. — Es werden des halb alle biesenigen, welche an den genannten Rachfal Forberungen zu machen haben, hierburch aufgeforbert, diese groberungen an dem vor dem f. Kreis und Stadtgerichtsrath Freiheren von Melfer alle

Dienstag ben 4. Oftober 1. 36. Borm. 9 Uhr auberaumten Liquidationstermun entweder person lich ober burch einen Bevollmächtigten gebörig anz jumelben, widrigensalls sie aller ihrer etwaigen Borrechte verlustig ertlätt, und mit ihren Forberungen nur an basseinige, was nach Befreibig gung ber sich melbenden Gläubiger von der Massen nach fübrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen. Innsbad am 25. Juni 1842.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht.

Gegner.

Der am 12. Ditober 1795 au Dberferrieben ohnweit Althorf geborne Safob Ernft Sirids fteiner , welcher fich im Sabre 1817 als Gurtler. gefelle mit einem Manberbuche verfeben in bie Grembe beagb und nach Inhalt eines von Berlin aus am 1. Muguft 1821 an feine Schwefter Caroling Catharing Sirfchfteiner gefchriebenen Bries fes in bem bortigen Rrantenhaufe ber außern Station Rr. 26 fich befand, aus welchem er jeboch nach einer Benachrichtigung bes fal, preuf. Dolizeie Drafibiums eld. Berlin ben 1. Dars 1827 am 29. Oftober 1821 acheilt entlaffen murbe, bat feit jeuer Beit feine Rachricht mehr von fich gegeben. - Derfelbe ober beffen unbefannte Erben und Erbnehmer werben auf ben Antrag ber nachiten Amermanbten und bes Bormunbes. bes Mannermeiftere Conrab Grabner in Dberferries. ben , hiermit aufgeforbert , binnen neun Monas ten und fpateftens

am Freitag beir 30. Dezember heur. 30. Bormitt,

fich bei bem unterfertigten Gerichte schriftlich ober perfonlich zu melben und bafelbit weitere Amwebing qu erwarten, wibrigenfalls 3afes Ernft: Sirigfeiture für tobt erflart und fein beilanfte in 550 fl. beftehendes Bermögen ohne Caution aus bie fich legitimirenden gesetzlichen Erben ansgebändigt werden würde.

Mitborf ben 2. Marg 1842.

Ronigliches landgericht. Schumacher, ganbrichter.

3. Bermöge Entschließung bes t. Appellationsgerichts von Mittelfranken vom 7. Juni t. 36. wird ber ledige Aglösper und vormalige Kanalarbeiter Johann Better von Betterod, t. Landgerichts Bethalmünfter in Gemäsheit Art. 412. Abl. 11. bes Errasgese-Bunds aufgesedert, innerhalb 3 Mohaten vor dem hiefigen Gericht zu erscheinen und fich wegen der wider ihn vorhandenen Anlichtlögung des Bergehens der Körperverschung zu perantworten.

Altborf ben 30. Juli 1842.

Ronigliches Landgericht. Schumacher, Landrichter.

Brivatbefannemadungen.

Berichtigung.

Die in dem Blatte Nr. 71. auf den 25. d. Weis. ausgeschriebene Bersammlung der "Posmologischen Gesellschaft in Tricedorf" wird

statefinben, mudches ben verehrten Mitgliebern

Triesborf ben 11. Ceptember 1842.

Der Berftand, Reim.

2. Die verehrlichen Mitglieber bes Bereins, für waterländighe Indufrie werden hiermit gu ber Goneralversammlung auf nächsten Freitag ben 16. b. Mrs. eraebenft einaelaben.

Unsbach am 12. September 1842 Im Ramen der Borftanbichaft des B. f. v. 3. Strebel. 3. (Taufchanerbieten.) Ein Landichullehrer in einem belebten Pfartborfe, durch welches eine frequente Landitraffe führt, wünfcht feine Settle mit einer anderen die dem Ertrage von 800 ft. nahe sommt, halbigft zu vertaufchen. Portofreie Briefe beantwortet sub., L., D. R. die Expedition bes Intelfigenzblattes.

4. In beziehen durch J. M. Dollfuß in Ansbach, Für bayer: Craatsburger, Ortsvorsieher, Gemeindepfleger, Geistliche, Lehrer zc. zc. ist im Beetlage der E. H. Be d'schen Buchhandlung in Rördlingen

unter dem Ditelt

Rotheund Silfsbuchloin fur-benbayer. Gemeindemann. Gine Gabe für bas Landvolf, 12.1842, 5! Bogen. 4. gr. ober 16 fr.

eine fehr nubliche Schrift herausgetommen; welche in Fragen und Intworten, in einer aligemein verfandlichen und bade für Gelftert fowie für Minbergebildere außerst anzehenden Form jebem bayer. Gemeindemann bie Melbitchitigen und Rechte vorführt, welche er gleich ihr eratifeine Gemeinde und feine Mitburger hat. Das Buchlein verdient recht fehr empfehlen zu werben!

Ferner ift bafelbft vor Rurgem erfchienen und burch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Geographifche ftatiftische Zabelle über bas Rönigreich Bayern. Ein _ Medianbogen. 1842. 3 gr. ober 12 fr.

Diese sehr gwecknäßig und übersichtlich eingerichtete Tabelle ist bereits im Intelligunglignevon Schwaden und Neuburg 1984/1987. 11, burch die f. Negierung allen Schulen, niewie-für Bureau's zur Anschaffung nachtrietische zempfehlen worden, was wohl ein günftiges Zenglich für bie Imeelnäßigteit dieser Tabelle ablegt.

3.1 f. m. g. L., gründliche Anteitung jur Ansfertigung und Redifion aller-Gemeinde-und Sieftungerechnungen. Ein unembertliche Handbuch für Land., herrschafts und Patrimonialgerichte, Stadtungeiftate, bann die f. Pfarrämter als Borflande ber Lirchemers waltungen, Armenpflegen und Schultemmiss

fionen, für Gemeinbevorfteher, Gemeinbenub Griffungepfleger, Raffiere, Gemeinbeichreiber z. im Königreiche Bagern. 12. Bogen in 4. 1840. 12 gr. ober 54 fr.

5. Die neue Gefundheite Zeitung mit Indegriff einer Turn - nnde Mafferfarzeitung; welche ber Berr. Der med. Richter in Erlangen fo eben' angefangen hat, enthält ungemein viel Angebenbes und Zeitgemäßes und verbient beswegenauch beswaders für Leiseirlet empfohlen zu werben. Sie ist. in Folio-febr anftandig gebruckyund ber gange Jahrgang fostet nur 2 ft.

Prof. Dertel in Unebach.

6. Ginen vermiften Reifefad betr:

Freitage ben 19. August 1. 36. ift in ber Rahe ber hiefigen Golog. hauptwache bis jur Binds muble auf ber Strafe nach Rarnberg ein ftras mingeflidter Reifefad . worauf ein junger Reis fenber mit Bloufe und Reifetafche mit Gdilbe fanochen, ber ein Madchen in Borübergeben am, Beinbelaubten Saufe fchalfhaft grußt, entweber aus bem binten auf bem Bagen befindlichen Pads Rorbe verlobren gegangen, ober aber aus bemfelben entwendet merben. Darinnen maren befinblich : ein gang neuer moberner herren-lleber. rod, von ruffifch grunen Tud, ein paar belle grun mollengeuchene gemurfelte Pantalons, eine meife Pique Befte, zwei feine hemben, ein paar. Strumpfe, ein feibenes und ein leinenes Gadtuch. ein paar leberne Schuhftiefel, ein Raffierzeuch mit 4 enal. Raffiermeffern, ein Buch, 3malb's lehre jabre (Brugel, Berlag), bie Ballbaum. Gdrifte Broben ic, berjenige, melder biefe Sachen überbringt, ober fichere Mustunft barüber gu geben vermag, wird angemeffene Belohnung vom Gis genthumer erhalten, und fann beehalb bei ber . Errebition biefes Blattes bas Rabere erfragt merben.

7. B. 73. ift eine Golenhofer Marmortifch, Pfatte 4 Schuh 6 30ft lang, 3 Schuh 2 30ft berit, 1230ft bid, mit ober ohne Gestell zu verfaufen. Gelbige ift gang rein erhalten, und warbe fich vorzuglich zum Lithographiren eignen.

8. 3m Saufe Pit. A Dero 133 werben Donnerftag ben 22. Diefes Morgens von 8 Uhr anfangend perfdicbene Gegenftanbe, ale Canape und Geffel, Comobe, Gecretar, Behalter; Spics gel; Tifche, Uhren, Diftolen, Porgellan, Betten, Rleibungenude, feines Beifteng, Binn .- Rupfer, einige Rlafter hartes boly, gegen baare Begahlung verfteigert und Raufeliebhaben bierzu eingelaben, ...

9. Gin eutbehrlich geworbener , von fehr fcho. ner Race , 1 - Jahr alter , gur Bucht febr taug. licher Schweinsbar ift in berfaufen. Raberes ertheilt ber Rubbirt Biginger babier,

10. Dennerftag ben 15: Cepten:berift Schlacht. fchiffel, mozu höflichft einlabet . . Sonig.

Lodes Unzeige

"Bergandenen Dittwoch beit "7. Geptember ." Abenbo Ga Uhr enbete nach fdweren Leiben einer harten Rieberfunft; bei welcher bie Gutfe bes Enthindungbargtes erforberlich war, meine inniggeliebte Battin , und 13 fahrige freuc Lebensgefährtin . Johanna' Dorothea Engel; eine geborene Rluver, ihr mabrhaft frommes und thatedes Ceben in einen Allter von 40 Jahren ? D Monaten inib 27 Tagen:" Die Munbe, welche burd ihren unerwarteten und ffir mid und meine beiben Rinder noch viel gu fruben Tobe, meinem Bergen gefchlagen murbe, AFrarangenlos ichineralich, und nur bie Troftungen ber Religion allein vermogen biefelbe git fubern, Inbem ich biefe Trauerfunde ben Berwandten und Freunden ber Geeligen fiemit er Ratte, bitte ich jugleich auch um ihre ftille Theil's nabme.

Unebach ben 10. Geptember 1842.

Chriftian Ludwig Engel, B. u. Detgermfte. Babetta Appollonia und Fnael. Sohann Stephan ...

3u vermiethende Wohnungen.

A 70 ift ein Quartier mit Garten gu vermiethen,

100 lange Pfarramtlichen Ungeigen. St. Srbannie Rirde. Bom 5. bie 11. Ceptember.

Befferielt ... 1. Getaufte. ... , tet wit eine

1. Johann Martin von Renfes; 2. Gujanna Maria. Tochter bes Maurergefellen Blumlein!

2. Getraute.

1. Friedrich Beif, B, und Schreinermeifter mit Margaretha Frieberifa Meirner; 2. Martin Theobor Fortmuller, B. und Taglohner mit Unnd Ratharina Bornberfer : 3. Loreng Dichael Start. Sausbefiger und Buttnergefelle in Rurgenborf m. Anna Cibilla Bogelhuber.

3. Begrabene.

... 1. Eva Maria, Bb. bes Bauern Serbit in Pfaffentreuth, ft. 60 3. 9 M. 28 Z. alt an nervofen Rieber : 2. Johann Thomas Blant, it. 3 Dt. 21 T. alt am Gefraifch; 3. Johanna Dorothea, Chefrau bes B. u. Deggermeiftere Brn. Engel , R. 40 B. 9 DR. 27 T. alt an fchwerer, Geburt in 4 Bohann Dlichael Bobel von Bennenbach, ft. 3: DR. 19 Z. alt am Gefraifch; 5. tobte geborner Anabe bes B, und Mehgermeiftere frn. Engel.

St. Gumpertus:Rirche.

1. Getraute.

1. Berr Joh. Bolfgang Mener , B. und Batfermeifter mit Jungfer Goa Dorothea Beubed. T: 1.35 ,nn. 2. Begrabene.

1. Ernft Eugen Chuard, Sohn des herrn Ubnos faten Lettoio', ft. 3 Bochen alt am Befraifch ; 2. Fran Urfula Maria Schent, Badermeifteres withe, ft. 82 3. 3 DR. alt an Alterefchmache; 3. Maria Marg. Cath. Babetta, Tochter bes Mallermeiftere herrn heinlein, ft. 6 DR. 7 T. alt am Brechburchfall: 4. Frau Maria Barb. Deper, Regierunge, Cangliften-Bb., ft. 76 . 3 8 DR. alt an Entfraftung; 5. Anna Babetta Secht , ft. 4 DR, 11 Z. alt am Gefraifd.

Freniden Ungeigen.

Rrone. frn. Rfl. Robler von Bamberg; Lieb von Remicheid, Gr. Profeffor Dieg von Bamberg , Gr. Privat. Dicourt von Varis , Grn. Rfl. Zeboni von Berona, Publer von Reichenbad, fr. Banquier Frhr. v. Schmittlein von Mugeb., Gr. Pfarrer Gobringer von ba, Gr. Rim. hetterer v. Salven, br. Profeffor Bief. von Bamberg, Dr. Gaftw. Gdjulg von Miltenberg und fr. Uprell. . Gerichterath Arbr. v. Leift von Coln, Drn. Pofibalter Cdirmer von Binbes beim, fr. Argt von Ochfenfurt, Saffelt von Ditt. Bergel, Frant von Edwabach und Sr. Gutebes fiBer Forfter von Conittling , Dr. Lord Gomonbe m. Fam. von London, frn. Rfl. Schreiner von Speper, Rnorr von Zweibruden, fr. Marquis v. Binbia von Benedig, fr. Bord Greudfon m. Fam, ven Condon.

Stern. Dru. Rfl. Blauf von Dunchberg, Saberich von Burgh., Meyer ven Cobleng, Sirichenquer von Gemund, Reuvert ben Mugeb., Br. Definitor Appel von Rurnberg, Gr. Prof. Dr. Zimmermann von Erlangen, Gr. Privat. Ronig von Ctutta. , Grn. Rfl. hemrel von Rurnberg, Pohr von Imfterbam, Schenerlein von Beilbronn, Br. Frbr. v. Guffind m. Gat. von Dennenlohe, v. Reben von Medlenburg, Gr. Privat. Müller von Stutta. , Bru, Ad. Belefalb von Burich, Bed von Granti. Gr. Dbergrell. Rath Glad m. Gat. von Dunden, Ge. Durchlaucht hrn. Fürst v. Thurn und Taris nebit hrn. hofmeifter Etrobel von Regeneb., Dr. Graf v. Relli m. Kain, von Loon, nub bie Srn. Ra. Live pert und Comeger von Grantf. , Gran Grann p. Cinain von Bien, frn. Rfl. Will von Edmeinfurt, Burger von Rurnb., Meier von Mugeb., Burgburger von Meiningen, Schuttes von Rurnberg, Diehner von Schweinfurt.

Lowe. Sr. Cand. Brandt v. München, Sr. Privat. Renier von Nancy, Sr. Rim. Römhild von Frantf. , Dr. Runftler Fridinger von Rurns berg . fr. Rim. Sartmann von Mit. Breit . for! Dr. Madenveuther von Burgh , Sriffim Beldmaier boit Planen ; Dr. Penfionar Branbner boit Mugbburg , : fr. Rfm. Beuringer won Birid unb Dab. Strebel von Rarnb. , Gr. Rim. Rabler v. Rordlingen , Dr. Gaftm. Pfeifer von Mugeb., Dr. Rim. Rubnfelder von Egloffftein , Br. Baftwirth Rlein von Baffertrabingen, fr. Rim. Spranger von Stuttg. , Frau Amtmannin Mad m. Kam. von Burgb., fr. Ctub. Ceit von El lingen, Kraul. Pfeifer von Rurnb., Gr. Junter Anittimeier von Afchaffenburg, Sr. Revierforfter Ummon ven Frembing, Bin. Rfl. Marr von Grailbheim, Gutmann von Feuchtwang, Dat von Bargb., Brn. Privat. Ctapfer von Frembingen, Smarrer von Berlin.

Birfel, Dr. Rim. Preu ven Rurnb., Dr. Gutebef. Straug von Mugeb., Gr. Conbitor Mever und Gr. Rim, Sauerich von Burgb. Dr. Leibvorreiter Rolb von Berlin, Dr. Mechanifer Comind von Wien , Dr. Rim. Rlimmerer von Erlangen, Sr. Forftpraft. Bunber von Cabolgburg, fr. Maler Bagner von Lichtenfels, or. Rim. Saffold von Rurnberg, fr. Auffchlas ger Rolb m. Fam. von Schillingefürft , Dr. Dris vat. Genua m. Fam. von Dreeben, Brn. Couventual Schmid und Reichard von Burgb., Br. Rfut. Reug von Mugeb. , Dr. Privat. Dirnberger m. Fant, von Regendb., Pren von Rurnb., Gr. Pofterred. Sammer von Rirdendornbach, Gr. Rim. Bogel von Gurth, Er. Rim. Bogel von Fürth, Dr. Gutebef. Belf von Gidffadt, Mad. Schönbronn von Marnb., Gr. Fabr. Brumler v. Bamberg, Gr. Mufichlager Rolb m. Fam. von Schillingefürft, Dr. Rim. Comary von Rurnb .. Graul, Bintel von Beibenheim , br. Daler Gies ger von Baprenth , Gr. Privat, Gralt von Greier or. Gilberarbeiter Bollermann von Munchen, Dr. Rfm. Baufner von Leipzig, Dr. Privat. Ropp von München, Dr. Gymnafiaft Mannert von Bayreuth , Br. Raffier Schmidt von Dunden, fr. Stub. Roch von Erlangen, fr. Bute. bef. Schonberger von Daffau . Fraul Gifcher w. Panhahnt. for Combitor Cafe non Parblingen TR Ban Grace Of Seren Glendler Gel Mallernt Ponnel und 'br Brauereibef Roth w. Minbaheim . bie fren: Pf. Wenmonn und Bronte

ner von Mannenheim . fr. Rim. Stern von Reus Birlman Gr Mringt Meier wan Mirth . Gru Rf Giebenfas von Rurnb. Offertag von Rorblinearing or that for the att

A Lord recommendation of the Principle Co. of Language of company in the contract of

the lateral of the employees and

minutes 44 State 4590 11 1.11 Supplied to 100

** **

Control and the state of the st 32 Mississis in the major of the film of the contract of the cont alwest for the extreme and a state of the control of many restricted and temperature of the other particular and Little and all Link and Charles of Boy HOLLES OF CONTRACT

Menueltes . , ๓ผก ซีเล่ 99.00 The section of the section . i native a second of the second C 1 mm 400

- initiant i i a trace address on the contract of gh Milliand of names age

100 to 3 HE CHANGE KIND BUT OF BUT द्या करेंग्री अवस्थित है। एक अध्यापित स्टब्स अध्यापित विश्वास

Sugar the many of the state of the same

Beilage

a u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 74. Musbad, Samftag, ben 17. September 1842.

Bekanntmachungen offentlicher Behorben verschiedenen Inhalts.

. Polizeiliche Befanntmachung.

(Den hen, und Strohmarkt betr.) Reuerlich vorgesommen Beschwerben wegen Alebertretung ber heu und Strohmartvordung verantassen die miterfertigte Behörde, die polizeiliche Bekanntmachung vom 24. Oktober. 1831 durch nachstehenden Abdrud mit ber Bemerkung in das Gebächnis zu rusen, daß das Markauftschepersonale und die Polizeiwache zur strengsten Biglianz auf allenfallige Uebertretungen angewiesen worden sind.

Ansbach am 13. September 1842 Stadtmagistrat. Stirf.

Volizeiliche Befanntmachung.

Es ift Beschwerbe barüber gesührt worben, baß bas hen und Stroh, doches kandbette jum Bertause jur Stabt ich verloge kandbette jum Bertause jur Stabt ich verlogen, hausg durch Spefulanten, die ben Landleuten entgegen gehen, schon wor der Stadt aufgefaust und dadurch der Preis biefer Gegenkande gesteigert werde. Diesem Misstande abzubelsen, hat der Magistrat beschlosen, einen Platz u einem heur und Errodmartt zu bestimmen, und er hat hiezu ben Karlsplatz bet der fabrischen. Ertralbschanne ausberschen.

Demnach bat in Bufunft jeber, welcher beu und Strob zum Bertaufe gur Stadt brinat, foldes auf ben jum Ben- und Strobmartte bestimmten Rarisplas ju führen und bier ben Berfauf bies fer Begenftanbe ju bewerfftelligen. Es ift fortan verboten, ben ganbleuten, welche Seu und Stroh zum Berfaufe gur Stabt führen, entgegen ju geben, und ihnen foldes auf bem Bege zum Rarts te abzufaufen, und haben Diejenigen, melde außer bem genannten Marftplate im Sanbel um eine Rubr Ben ober Strob betreten merben. Raufer fomobl ale Berfaufer, polizeiliche Strafe gu gemartigen. Bugleich wird befannt gemacht, bag bie fur andere Darfte bereits geltenbe Unorbe nung, baf namlich fo lange Jemand auf bem Martte mit bem Bertaufer einer Gache im Sanbel beariffen ift, fich fein Dritter in ben Sanbel mifden und namentlich nicht ben erfteren überbies ten barf, auch fur ben beu und Strohmartt Unwendung finde, mobei bem Uebertreter biefer Anordnung ebenfalls polizeiliche Strafe angebroht wirb.

Andbach ben 24. Oftober 1831.

Stadtmagistrat. Enbres. Stirl.

2. Befanntmachung.

(Die polizeilichen Bestrafungen, Die Unzeigen u. Arretirungen ber Polizeiwache, bann Die Ber-

mittlungen im Monat August 1842 betr.)
I. Bergeichniß berjenigen Personen, welche nach vergängiger poligeilidenUntersuchung bestraft marben fünd und vonnen

6 Personen wegen Entwerdung; 13 wegen Keldrevess; 11 wegen Betrugs; 4 wegen Defraudation städtischer Gefälle; 5 wegen Raufhandels; 12 wegen öffentlicher Beschimpsung; 8 wegen öffentlicher Unstage; 1 wegen Störung der säudlichen Unstage; 1 wegen StöreRachreden; 7 wegen Wintelehe; 1 wegen Wegen Wirrels; 1 wegen Westerlich und Bagirens; 1 wegen Westerlich und Bagirens; 1 wegen Webertretung der Polizeistunde; 1 wegen Uebertretung der Polizeistunde; 1 wegen Uebertretung der Voljeistunde; 1 wegen Webertretung der Voljeistunde; 1 wegen Webertretung der Voljeistunde; 2 wegen Kausstenst und gehadenen Brodes; 2 wegen Haustrens; 1 wegen gewerbsmäßigen Geldverstein dens dus Münder: 1 wegen Gewerbsmäßigen Geldverstein der

Bahl ber Bestraften : 104. Un bas guftanbige Unterfuchungsgericht abgegeben ?

1 Perfon megen Dicbftahls 1 Deferteur murbe an bas treffenbe Regiment

Betraibidrannenordnung ; 6 megen Ucbertret

ung ber Ordnung im Berforgungebaud: 2

Rnaben megen Berftagefdulenverfaumniffe.

abgeliefert. II. Die Polizeimannschaft hat im Monat Au-

II. Die Polizeimannschaft hat im Monat Ausgust 11 Anzeigen erstattet und 20 Arretirungen vollzogen

III. Bei dem Dermittlungsamte im Monat August behandelte Klagen 72, Ausgestellte Klagengniße: 9.

Andbach ben 9. Ceptember 1842. Magiftrat der mittelfraufifchen hauptstadt.

Stirl.

3. Bei ber hiefigen Landwirhschaftseund Gewerbsigule foll von bem Etartziahre 18 13 an ein eigener Lehrer ber gesammten Mathematif an ben brei Eursen (für Arithmetif, Geometrie, Algebra und bestreitive Geometrie) in wiberruflicher Eigenschaft mit, einer Remuneration von 500 fl angestellt werden. Die Bewerber um diese Stelle werden ausgeschöbert, ihre Gesuche, mit den Zeug-nissen ihrer, bestandenen Prüsung und der hiebei erhaltenen Rote, sowie ihres bisherigen Wirkungstreises belegt, binnen 4 Wochen bahier eine aureichen.

Erlangen ben 9. September 1842.

Seim. v. n.

4. Die hiefige Kirchweise und Messe nimmt am 2. Ofter b. 36. ihren Anfang und dauert bis jum 12. bestelben Monats einschlüßig. Dies bient bem handeltreibenden Publitum mit dem Anhange gur Nachricht, baß alle jene, welche die Wesse aber der Bestelben gebenten, an die Beobachtung der über dem Alekbochsen Wessenbungen achunden siehe

Fürth, ben 5. September 1842. Der Stadtmagiftrat.

Bäumen. Schönwald.

5. Der Mühlarst Sterhan Schalt von Rreben und bessen Ehrfrau Sabina, geborne Siege hörtner von Großhasdan, haben bie in bem vormaligen Fürstenthum Vapreuth zwischen Sebegatten bestehende allgemeine Bütergemeinschaft unter dem 9. b. Mte. andsgeschlossen, was daher hiemit öffentlich befannt gemacht wird.

Mft. Erlbach am 11. August 1842.

Königliches Landgericht. dirig. leg. abs. Boacl.

6. Mahrend ber Racht vom 1. auf ben 2. b. Die, find in bem hiefigen Gerichtebegirte

a, ein Stud Zuch von Flachs mit 43 Ellen, woran eine & Ellen wergenes Tuch unten und oben angefest ift, und

b. ein zweites Stück Tuch von: 22% Ellen wort ganz feinem flächernem Same mit eine is Ellen langer angefegter grober Leinwand entwendet worden. Das erste Srück Tuch ist zu handtüchern bestimmt, und es sind dies Anabrücker burch eingeweben rothen Kaden, abgetheist. Es ergeht das, Unsuchen um Bigstanz und sachgemäße

Einfchreitung, wenn fich gur Biebererlangung bes Entfommenen ober Ermittelung bes Diebes, etwas ergeben follte.

Seibenheim ben 6. September 1842 Rönigliches Landgericht. Eramer, Landrichter.

7. In Sachen ber Magbalena Reichischen Rinbesturatel babier gegen ben Schubmacherzefelen Abreca Berper von ba, Baterschaft und Alimente betr, wurde unterm 33. v. Wel. für Recht erfannt bag bie Klage für abgelaugnet zu halten, Berklagter seiner Einreberr als verluftig zu erflären, und Rägerin zum Beweise ihrer Alagebanuptung zuzusassen

mas bem abmefenben Berflagten an Berfunbungs

Statt anmit eröffnet wirb.

Schillingefürft ben 12. September 1842. Ronigliches Landgericht.

Helbrich, Lanbrichter.

8. Der mit Steckbrief vom 26. v. Me. verfolgte Schneibergefelle Johann Thomas Schlicker
von Obernzenn wurde inzwischen durch bie f. Gent barmerie aufgegriffen und bahier eingeliefert,

mas gur Radyricht bient. Uffenheim ben 12. Geptember 1842.

Ronigliches Landgericht. Rupprecht, Landrichter.

9. Forderungen und sonstige Ansprüche an ben Rachlaß ber am 23. huj. bahier verftorbenen lebigen Barbara Enbreß find bei Bermeibung bes Musichlungs bis zum

Montag ben 3. Oftober curr.

hierorts anzumelben und nachzuweisen. Mft. Einersheim am 26. August 1842.

Graflich Rechtern. Limpurg. herrschaftsgericht.

10. Forberungen und sonstige Afnsprüche au ben Nachlaß ber am 22. huj. bahjer verstorbenen ledigen Margan. Seisser von hier, sind bei Bermeibung des Ausschlußes bis zum

Montag ben 3. October curr. hierorts anzumelben und nachzuweisen

Mft. Einersheim am 26. August 1842. Graftich Rechtern. Einp. herrschaftsgericht. Umann, herrschaftstichter. 11. Der Laglishner Georg Stenz von Reutles und die ledige Aunigunda Bauer von Großgründlach haben in dem, unterm 17. b. MR. ersrichteten Ehevertrag, die in hiefiger Proving gifftige allgemeine Gütergemeinschaft ausgeschlossen, was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Erlangen am 24. Muguft 1842.

Freiherrl. v. Saller. Patrimonialgericht Großs grundlach II. Claffe.

Rogler.

12. Musborf, Dberamte Berabronn. (Mus-

Dienstag ben 11. Ottober auf bem alten Megplate am Orte Musborf, un-

auf bem alten Wesplate am Orte Wusborf, unweit Roth am See, und endigt am Samstag ben 16. Oftober Abends.

Wie im vorigen Jahre, fo ift auch heuer und fur alle Butunft. - an ben beiben Sonntagen unmittelbar vor und nach ber Deffe aller öffentlicher Baaren Berfauf, alles Birthichaften auf bem Defplage', inebefonbere aber, Dufif unb Zang, Schaufpiele zc. (lettere fomohl in Dusborf, ale in ben umliegenben Orten) bei Strafe verboten. 3m Uebrigen bleibt es bei ben Beftimmungen ber, feit zwei Jahren gehanbhabten Martterbnung, wornach namentlich folden Commergianten, welche bie Deffe fernb und ichon frue her mit Baaren bezogen haben, ihre lettmals inne gehabten Dlage, - mo immer moglich. - auch biegmal wieber merben angewiesen werben . falls fle fich, wenigstens 1 Zag vor ber Deffe noch. barum melben. Much biegmal wirb, auf hohem Regierunge Befehl, jur Sanbhabung ber polizeis lichen Ordnung mahrend ber Meffe, ber Aftuar ber unterzeichneten Stelle auf bem Plage anmes fent fenn, bei welchem fich bie Commerzianten am Tage por Eröffnung ber Deffe ober gleich bei ber Unfunft mit ihren Paffen und ben vorges fdriebenen Gewerbe Legitimations Scheinen, perfonlich auszuweisen haben.

tlich auszuweisen haben. ben 5. Gentbr. 1842.

R. würtembergifches Dberamt Gerabronn. Dberamtmann,

hoper.

Berichtliche Berfteigerungen.

- 7. Im Bege ber Sulfevollfredung wird bas bem Bauern Georg Bogel ju Edenberg jugehörige Grundvermögen, nemlich:
- A. bas neugebilbete Bauerngut Sonr. 17 befte-
- 1) aus einem Bohnhause mit Stall, Scheune, ber Salfte ber mit Seller. 16 gemeinichaftlichen hofraith und barin befindlichen Brunnen und Bacofeu
- 2) 13 Dez. Burg . und 66 Dez. Baumgarten
- 3) 2 Tagw. 16 Dez. Ader am Grundlein, Die Rothen genannt .
 - 1 Tagm. 27 Dez. Ader am Riebernborfer Beg
 - 2 Tagm. 79 Dez. besgleichen
 - 82 Dez. Debenweiherader
 - 72 Dez, besaleichen
 - 1 Taam, 94 Des, Debfenbutader
 - 3 Tag. 53 Dez. Große Mder
 - 6 Tagm. 54 Dez. bergl.
 - 93 Des. Beiherader PIMr. 163.
 - 1 Tagm. 50 Dez. bergleichen Pinr. a.
 - 1 Tagm. 96 Dez. bergleichen PIRr. 159 b. 45 Dez. bergl. Pl.Rr 159 !-
- 4) 1 Tagm. 50 Dez. Wiefe beim Ochfenhutader 3 Dez. Debplat hinter ber Scheune, gemeinichaftlich mit Benr. 16
 - 2 Tagm. 85 Dez. Beihermiefe Pinr. 158 a.
- 5) bem Gemeinberecht zu einem halben Ruhantheil an ben noch unwertheilten Gemeinbegründen, Erbrechtsweise grundbar zum f. Nentamte Reufadt af M. mit dem Handlohn in allen Berämberungsfällen unter Lebenden nach 6 z pro Et. mit Kreilafung der Erbrortion, dann mit 2 fr. 1. H. Kückendienit, dem Weisperchent von PlNr. 163 und 188 zu 9 fr. 4 Kl. dem Getralbedienst mit 2 Wk. 2 Brig. Korn, mit Grundbienst an Korn: 1 Schffl. 1 Wk. 3 Brig. 1 Sechz. and Jader: 1 Schffl. 2 Wk. 1 Brig. 3 Schz.; in Geld 1 fl. 3 fr. 4 Hr. und 5 fr. Grundzins, endlich 1 käutgarbe zur Schule in Emstürchen belastet.
- B. Gemeinbetheile :
 - 27 Deg. Solgegeten PIRr, 236.

- 51 Der Baumaafenegeten DIRr. 297
- 40 Des Mantenhöfer DIRr. 317.
 - 10 Dez. Biefe im Sausgraben PlRr. 53
- belafter und 5 fr. Dominical und 8 fr. 5 hl. Ruftitaffieuer, 1 Brig. Korn 1 Brig. 1 Schg.
- C. Balaenbe Stude:
 - 2 Tagn. 34 Dez. Sanbader , PIRr. 104
 - 3 Tagm. 86 Dez, großer Sanbader, PiRr. 140 2 Tagm. 98 Dez, großer Sanbader, PiRr. 141 erfrechteweife grundbar zum f. Rentamter Reuskabt al Az-hanblohnbar nach 6\frac{2}{3} ero Et.; Erdzinstwick PiRr. 104 8 fr. 2 pf. von PiRr. 140 mub 141 12 fr. 2 pf. Grundpins 1 Mt. 3 Vifg. 2 Schz. 8 von y 2 NK. 3 Vifg. 1 Schz. 10 Schz. 10 NK. 3 Vifg. 1 Schz. 10 NK. 3 Vifg. 1 Cody. 10 NK. 3 Vifg. 1 Och 10 NK. 10

im Wirthshaufe zu Edenberg nach S. 64 bes Spp. Gef. refp. 58. 98—101 bes Prog. Gef. vom 17. Row. 1837 öffentlich vertauft, wozu beste und zahlungsfähige Käufer eingeladenwere

befit und gahlungefähige Raufer eingelaben weben.
Dit. Erlbach am 1. Gept. 1842.

Ronig liches Landgericht. ber t. Landrichter beurl. Bogel, v. n.

- 4. Die jum Rachlaß bes Maurergefellen Frang Schielein ju Spalt gehörigen Realitaten, namlich 320
- 1. bas Bohnhaus Rr. 112 in ber Frofchau ges legen mit hofreith 2 Dez, haltenb.
- 2. 3 Tagmes 63 Dez. hopfengarten im Gribacher Beg Mi. Nro. 1002 und
- 3. 3 Tagw. Dolg bei ben Sofftatter Bofen Pl. Dro. 637, bann einige Sausgerathichaften werben am
- Montag ben 3. Oftbr b. 38. Nachm. 2-4 Uhr im haufe Nro. 112 öffentlich meiftbietend vers fauft.

Pleinfelb am 31. August 1842 Königliches Landgericht. Bunberer, Landrichter. 5. Die zur Konfuremaffe bee Badere 30, hann Georg Bauer von hüttenheim gehörigen 3mmobilien, ale:

Pl. Nr. 74 ein einstöckiges Wohnhaus, Se Ir.
44. von Kachwert, und zum Theil nicht im
besten Austande mit Schener, Schweistall,
hoffraith, Schore und Grasgarten, dann Gemeinberecht, handlöhnig zu 63 g giekt Grund
zins 15 fr. und Jagbfrohn 10 fr., Aux 700 fl.

gine 15 fr. und Jagbfrohn 10 fr., Tax 700 fl. Pl. Rr. 4682 — 4 Dez. Ader im Gee, lubeis gen und zehentfrei 80 . m. & 1 fl.

Pl. Rr. 2725 — 45 Dez. Adericant Solimeg, giebt Zehent und Grundzins, Taxific 25 fl. Pl. Rr. 1894—96 Dez. Ader auf Sondheimer

Pl. 917. 1894—96 Dez. Naer ang Gonopeimer Beg, giebt 5 & Handlohn, Zehentsund Korngült, Tax 175 fl.

Pl. Nr. 757 — 46 Dez. Ader im alten See, giebt Zehent, handlohn zu 5 g und Grunds zine, Tax 60 fl.

91. Rr. 1435 — 43 Dez. Acter in ber Zömferleiten, giebt Ichent und Habergült, Tar 60 fl. Pl. Rr. 3418—25 Dez. in ber vorbern Kalben giebt Handlohn zu 5 pro Cent und Grundzins 9 fr. 4 fir. und zehenifret, Tar 25 fl. 56 Dez. Acter oben im Schleistweg auf hernebbeimer Markung, Tar 45 fl.

Pl. Nr. 2734-41 Dez. Ader in ber Cochwiefe auf ben Dornheimer Beg ftoffenb, giebt Bebent hanblohn ju 5 pro Cent und Rorgult,

Tar 32 fl. Pl. Rr. 512 — 18 Dez. Wiefe an ber Ungerewiese giebt Zehent Sandlohn gudbipro Cent

umb Korngitt biller 20 ft, Pl. Nr. 2377 A 2378—54 Dig. Ader oben im Felb giebt Zehent, Hanblohn gu is pro Et. und Habergütt, Tar

PIRr. 3392 14 Dez. Uder am Walterfielg (, 3392 5 5 , Biefe inoch alba giebt , Sehent , Handlohn zu 5 pro Er. u. Grundzins (PIRr. 3392) 37 Dez. Uder noch alba und (, 3393) 7 Dez. Wiefe baselbi wie zuvor

Tar 120 fl. Pl. Rr. 674 — 46 Dez. Ader am himmelbach giebt Zehent, Sanblohn zu 5 ofo Ct. unb Korngult, Tax 45 fl. Pinr. 2661 — 66 Dez. Ader am Bablein lub-

eigen, Tar 36 fl. PlRr. 1000 — 41 Dez. Uder am Rappessteig ober in ber 4. Kappesläng zehent, und grundzinsbar, bann Handlöhnig zu 5 pro Cent Tar 90 fl.

Pl. Rr. 1705 — 35 Deg. Ader am Rörnleinesberg, lubeigen 60 fl.

Pl. Rr. 483 — 47 Dez. Ader im Geebud, giebt Behent, handlohn à 5 pro Cent. und habergult, Tar 25 fl.

pl. Rr. 602 — 32 Dez. Ader im Schusterlein, Iubeigen, Tax 40 ft.

Pl. Nr. 603 - 32 Dez. Ader noch allba, lubseigen Tar 25 ft.

Pl. Rr. 1480 — 66 Dez. Acter am hernsheimer Seig, hinter der hecke, giebt Zehent, Grunds zins und Hadergült, Tar 70 fl. werben am Freitag den 11. November Borm. 9 Uhr im Meichior Hafstoffen Birthshaufe dem öffentlichen Striche ausgeseht und beste, und zahlungsfähige Kaufliebhaber mit dem Bemerken hiez u eingeladen, daß mit dem Juschlage nach §S. 97 und 98 der Prozesnovelle vom 17. November 1837 verfahren werbe.

Geehaus ben 5. September 1842. Fürftl. herrschafts. Gericht hohenlandsberg Schwingenstein.

Gerichtliche Borladungen.

1. Am 1. Mai 1842 ift Lifette Barthe ohne Telament und ohne Descenbenten dahier werstorben. Auf ben Rachlaß ber Berleben hab ben mehrere Geschwister resp. Geschwisterlinder berfelben als die gefehlichen Erben ihre Anfpruche bereits gestend gemacht, es fieht aber zu vermuthen, daß noch andere Erben, beren Aufenthaliebod, unbekannt ist, vorhanden feien. Auf Antrag ber Erbeinteressenter ergeht baher an alle bie Unbekannten, welche ein gleich nahes Erbrecht au haben vermeinen, hiemit die Ausstrag isc

binnen feche Monaten a dato

bei bem unterfertigten Gericht um fo gewiffer gu melben, als sonit bie Erbichaft ben befanut geworbenen Erben gur freien Disposition gestellt werben wirb.

Erlangen ben 15. Juli 1842. Rönigliches Kreiss und Stabtgericht. Dr. Garcis, Direftor.

2. In Sachen ber lebigen Katharina Guggenberger von Eropfenheim und ber Guraret ihrers außerechelichen Kindes gegen den lebigen Georg Schned von Beitberlach, Baterschaft und Kindesalimentation betr. ift der Beflagte Schned is dem auf den 9. d. MR. angesetz gewesenen Berhandlungstermin nicht erschienen, deshalb wird zu demsselben Zwert Zermin auf

Montag ben 22. Ottober c. Borm. 9 Uhr angesehr, und der Beslagte Georg Schnet von Beitderlbach, bessen Aufreithalt noch immer undesannt ist, auf Antrag der Kägerin hiezu wiedersolt debistaliter unter dem Nechtsnachtheile gesaden, daß im Kalle seines abermaligen ungehorsamen Unsbiscidens auf den Grund des S. 18. Nr. 2. d. Prozespeschesed vom 17. November 1837 und S. 6 des Geschese vom 22. Just 1819 die Klage für abgestangnet gehalten, der Bestagter seiner Einreden verlussiget und die Klägerin zum Beweise ihrer Rtage zugesassen werden würde.

Gungenhaufen am 15. August 1842. Rönigliches Landgericht. Reaeleberger

3. Johann Reonhard Maurer geboren bein 9. Mary 1764 ju Rödingen, Johann David Maurer geboren ben 17. Oftober 1761 ju Dambach eheliche Söhne bes Göldners Johann Reonhard Maurer von Rödingen, und ber Badergefüle Johann Kriebrich Schwarzbauer geboren ben 19. Oftober 1768 ju Baierberg, ehelicher Sohn bes Badermeisters Johann Friebrich Schwarzbauer bortifelbit, haben sich sich niet langer Zeit von ihrer heimath eutfernt, ohne bag von ihrem Leben und Aufenthalte etwas bekannt geworben wäre. Unf Untrag ihrer nächsten Berwandten, werden besthalb bieselben oder ihre etwasigen nach, werden besthalb bieselben oder ihre etwasigen nach

gelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer ediktaliter vorgelaben, fich innerhalb neun Donaten, und zwar langftens bis zu bem

am 20. Juli 1843 Bormittag 9 Uhr bei bem unterzeichneten foniglichen Canbgerichte anberaumten Termine fchriftlich ober perfonlich ju melben, und weitere Unweifung ju gewärtigen. Bemerft wird, bag Johann Leonhard Maurer am 27. Juni 1801 jum lettenmale an feinen nunmehr verlebten Bruber Johann Dichael Manrer ju Mugsburg gefdrieben, und bag Johann Rriedrich Schwarzbauer im Jahre 1796 gum lettenmale feinen Geburteort Baierberg befucht bat. Gollten fich bie obengenannten brei abmefenben Verfonen ober ihre etwaigen gurudgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer bis gu bem anberaumten Termine babier nicht melben, fo murben biefelben ale tobt erflart, und ihr gerichtlich abminiftrirtes Bermogen ben fich legitis mirenben nächften Bermanbten ohne Caution ausgeantwortet merben.

Maffertrübingen ben 1. September 1842 Königliches Landgericht. Seggel, Landrichter.

4. Johann Friedrich Belgner, geboren gu Burgbernheim am 11. November 1791, Goldat bes ehemaligen 5. leichten Infanteric. Batatillus ging am 12. Dez. 1812 mit Trausport gum Bataillus nach Rußland ab, und hat seit dieser Zeit von seinem Eeten oder Aufenthalt teine Nachricht mehr gegeben.

Mif ben Antrag bes Curators und ber nachften Berwandten werben baber Johann Friedrich Bestiner und bie von ihm etwa guridgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer hiermit aufgententert, fich innerhalb neun Monaten und langftens in bem auf

ben 10. Mai 1843 Bormittags 9 Uhr anberaumten Termine, bei dem diesseitigte Gerichte ober in der Registratur besselben schriftlich ober personlich zu melben und daselbst weitere Anweisung zu erwarten, widrigenfalls Jehann Friedrich Belzner für todt erklärt, und sein Bermögen ben fich legitimirenben Erben ohne Caution hinausgegeben werden murbe.

Bindsheim ben 18. Juli 1842. Walle Rönigliches Landgericht.

Privatbekanntmachungen. Berichtigung.

Die in bem Blatte Rr. 71. auf ben 25. b. Mts. ausgeschriebene Berfammlung ber "Pormologischen Gesellschaft in Triesdorf" wirb

Montag ben 26. September 1842 ftatifinben, welches ben verehrten Mitgliebern gum gefälligen Besuch hiemit bekannt macht Triesborf ben 11. September 1842.

Der Borftand, Reim.

Anzeiac. Bu dem am Dienftag d. 11. Oftober ffatt. findenden Jahresfefte des hiefigen Pfart-Baifen-Saufes werden die verebrlichen Freunde und Wohlthater Diefer Unffalt hier-Durch vielmale eingeladen, mit welcher Ginladung zugleich die Rachricht verbunden wird, bag nach reiflicher Ermagung aller Umftande Die Beibehaltung ber Benfionare bis auf Weiteres für nothig erachtet worden ift, Die erhobten Preife des Solzes. Getraides und aller übrigen Lebensmittel aber eine provisorisch auf 3 Jahre geltende 216duderung refp. Erhobung des Roffgeldes für Denfionare theils an 100 ft. theils au 80 ft. erheiften, und noch mehrere Vensionare, wenn folde fpateftens 8 Tage vor dem Jahresfeste angemeldet werden, gintreten fonnen.

Mindebach, den 13. Sept. 1842. Im Namen des Direktoriums des allgemeinen Pfarr-Baisenhauses.

Defan Brandt, Borftand.

Freitags ben 19. Auguft I. 38. ift von der Rahe ber hiesigen Schloße hauptwache bis zur Windsmüßle auf ber Braße nach Rürnberg ein ftramingestieter Reifesat, worauf ein junger Reifender mit Alouse und Reifetache mit Schloße mit Schloße

fangeben, ber ein Dabden in Borübergeben am Beinbelaubten Saufe ichalfhaft grußt, entweber aus bem hinten auf bem Bagen befindlichen Dad-Rorbe verlohren gegangen, ober aber aus bemifelben entwendet worben. Darinnen maren befindlich: ein gang neuer moberner Berren-leberrod, von ruffifch grunem. Zuch , ein paar hellgrau wollenzeuchene gemurfelte Pantalone, eine weiße Pique Befte, zwei feine hemben, ein paar Strumpfe, eint feibenes und ein leinenes Sadtuch. ein paar leberne Schubstiefel, ein Raffierzeuch mit 4 engl. Rafffermeffern, ein Buch, 3malb's Behrjahre (Brugel. Berlag), bie Ballbaum. Schrifts Proben zc. Derjenige, melder biefe Gaden übers bringt, ober fichere Mustunft barüber zu geben vermag, wird angemeffene Belohnung pom Gigenthumer erhalten, und fann beshalb bei ber Expedition biefes Blattes bas Rabere erfragt merben.

4. d'Eslon'fde Modehandlung!

Unfere Zurudfunft von ber Frankfurter Meffe geigen wir ergebenft an. Unfer befanntes Lager ist nun mit ben verschiebenften Nouveautes 2c. sowohl in fertigem Kopfpuh als auch in allen am bern Puts und Modegegenständen bereichert. Das Maggain befindet sich in unferm eigenen Saufe nachst bem Schloß, Parterre; um gutige Besuche und Auftrage bitten.

Unebach, ben 15. Cept. 1842.

Pictel & Samhammer.
3. (Wirthfchafts-Berfauf.) Ich Unterzeich-

nete bin gesonnen mein bisher bestheubes Birthichaftegut aus freier Sand zu verfaufen.

1. Es haftet auf bem hause reale Tafern und Badgerechtigfeit, auch die Brandweinbrennerund Melberei wurde bisher barauf getrieben.

- 2. Es sind babei 13 Morgen 95 Dez, Acter theils walzend, und 4 Agw. 78 Dez. Wiefen und Pennt meistentheils walzend. Diefes ift alles Zehent frei, und ein ganzes Gemeinberecht.
- 3. Es ift bas haus überhaupt in einer fehr icho nen und freundlichen Lage, und alle Gebäube in einem guten Zustand und ift nur eine vier-

tel Stunde von bem langerichtefite Leutere. baufen entfernt.

Es fann von jebem Liebhaber taglich eingefes hen, und in Rauf genommen merben.

Jocheberg ben 14. September 1842

Margaretha Dublaner, Bittme.

4. In einem Stabtchen Mittelfrantens in ber Rahe von beffen Sauptftabt, ift eine reale Glafergerechtigfeit billig ju verlaufen: bas Rabere bei Philipp Bagelt, Bimmermeifter in herrieben.

5. Das ehemale Schmelzerifche Birthebaus in ber Reuchtwanger Strafe ift ju verfaufen, ober ju verpachten, auch find zwei fleine Quartiere gu permiethen, nabere Mustunft mirb ertheilt B 22.

6. Beim Gartner Pfeiffer beim beiligen Rreut ift neues Sauerfraut zu haben.

B 4 bei Delber Bolfter ift neues Sauerfraut zu haben.

8. Montag ben 19. September ift Schlachts fcuffel und Dienftag ben 20. ift Fifchichmaus, wozu ergebenft einlabet Frieß.

9. Comitag ben 18. b. Det, ift Tangmufit

wogn ergebenf einlabet

10. Sonntag ben 18. b. Ditt, ift Tangmufit wogu höflichft einlabet hornung.

11. Conntage b. 18. b. DR. ale an ber lehrberger Rachtirdweih ift Gartenmufit in Reufes. Rorner.

12. Runftigen Conntag u. Montag ift Sifds fcmaus und wird ein Sammel herausgefugelt, fo wie auch Barmoniemufit in Bennenbach wozu höflichft einlabet Frant.

Lit. A. machft bem herrieberthor ift ein gros Ber eiferner' Dfen ju verfaufen, und ein fleines Quartier taglich ju vermiethen.

Beilage

z u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 75. Ansbad, Mittwoch, ben 21. September 1842.

Bekanntmachungen öffentlicher Behorden verschiedenen Inhalte.

1. Polizeiliche Befanntmachung. (Den Beu- und Strohmartt betr.)

Reuerlich vorgesommene Beschwerben wegen Uebertretung ber Heu und Grechmartvordnung werantassen bie unterfertigte Behörbe, die polizeiliche Bekanntmachung vom 24. Oktober. 1831 durch nachstehenden Abbruch mit ber Bemerkung in das Gedächniss zu rusen, daß das Martraufischepersonale und die Polizeiwache zur strengsten Biglianz auf allenfalisse llebertretungen angewiesen worden sind.

Ansbach am 13. September 1842 Stadtmagiftrat.

Stirl. Polizeiliche Bekanntmachung.

Es ift Beschwerde darüber geführt worden, bas da hen und Stroh, welches Landleute jum Berfause jur Stadt sibren, häusig durch Speknfanten, bie den Landleuten entgegen gehen, schon vor der Stadt ausgefaust und dadurch der Preisdieser werden. Diesem Mißstande abzuhelsen, hat der Magistrat beschlose, einen Platz zu einem heus und Strohmartt zu bestimmen, und er hat hiezu den Karlspia gib der städtigen Getradbichrame ausersehen. Demnach hat in Aufunft jeder, welcher heu und Stroh zum Berfause jum Ertabt bringt, solches auf den zum Feu und Strohmartte bestimmen.

Rarloplat ju fuhren und hier ben Berfauf biefer Gegenstände ju bewertstelligen. Es ift fortan perboten, ben Canbleuten, welche Beu und Strob jum Bertaufe jur Stabt führen, entgegen ju geben, und ihnen folches auf bem Bege jum Marts te abzutaufen, und haben Diejenigen, welche außer bem genannten Marttplate im Sanbel um eine Ruhr Ben ober Stroh betreten werben, Raufer fomohl ale Berfaufer, polizeiliche Strafe zu gemartigen. Bugleich wird befannt gemacht, baß bie fur andere Dartte bereits geltenbe Unorbe nung, bag namlich fo lange Jemand auf bem Martte mit bem Bertaufer einer Gache im Sans bel beariffen ift, fich fein Dritter in ben Sanbel mifchen und namentlich nicht ben erfteren überbies ten barf, auch fur ben beus und Strobmarft Unwendung finbe, wobei bem Uebertreter biefer Unordnung ebenfalls polizeiliche Strafe angebroht mirb.

Ansbach ben 24. Ditober 1831. Stadtmagiftrat.

Enbres. Stirl. 2. Bekanntmadyung.

Am 1. Oktober Bormittags um 10 Uhr 1. 38. werden beim unterfertigten Stadtmagistrate Ansbach die Beilieferungen nach Parthieen der pro 18 3 und 18 2 um Unterhaltung des Stadte pflasters dahier benöthigten 200 Klaster nach Form und Borfchrift behauener Steine in Afford gegeben. Lieferanten und Bester folcher Steinbruche als zu Uffenheim, Burgbernheim, Gattenhofen, Rothemburg, Beinberg, Steinersdorf, Lehrberg und Bulsbach bei Ansbach, bann zu Wenbelftein bei Schwabach, Bungenhausen zu werben hiemit eingesaben, am Termin auf bem Rathhause im Geschäftszimmer ber Stadtkammerei zu erscheinen, die Bedingnisse zu vernehmen, ihre Angebote zu Prototoll zu geben, und bie Genehmigung zu gewärtigen.

Unebach ben 16. September 1842. Magiftrat ber mittelfrantifchen Sauptftabt.

Stirl.

3. Bom f. Kreis, und Stadtgericht Ansbach werben in ber Radslassache bes Carl Magner von hier, vormaligen funftionirenben Gemeindeschreisbers zu Pleinfeld, alle unbefannten Gläubiger beseselben aufgeferbert, ihre Ansprüche

Donnerstag ben 20. October 1842 Borm. Commissioner Rr. 4 anzumelben und nachs zuweisen, wörigenstalle ohne bern Berinklichtig gung nach Maßgabe ber zwischen ben bekannten Gläubigern bereits getroffenen Uebereintunst verstabren werben wird.

Ansbach am 14. September 1842. Königliches Rreis und Stabtgericht. In legaler Abmesenheit bes f. Direktors. Gefiner.

4. In Sadjen der Anna Margaretha Schneiber von Reuftabr afft, und ber Bormundichaft ibres außerechelichen Kindes Johann Abam, Rlager, wiber ben lebigen Schmiedgesellen Johann Georg Sommer von ba, wegen Baterschaft und Kindesnahrung, wird hiermit bem abwesenden Bellage ten eröffnet, abs bas heute ergangene Contumacials und Definitivo-Artenntis flatt der Insinuation, an das Gerichtsbrett gehestet worden fei, und ihm vom Tage bes eritmaligen Erscheinens biefer Befanntmachung im Blatte die 30 tägige Frist aur Berufung biergegen laufe.

Reuftabt ala. ben 9. September 1842.

Beiß, Lanbrichter.

5. Stechbrief. Nachbem die in bem Steckbriefe Rr. 95 jum f. Reg. Blatte Rr. 19 vom Jahre 1842 ausgeschriebene Unna Maria Emilinska aus Unstadt bis jest nicht eingeliefert wurde, so wird wiederholt ersucht, nach ihr die strengste Wigilanz anzuordnen, wobei man bemertt, daß sie sich in Gesclischaft des in dem Steckbriefe Rr. 200 jum f. Reg. Blatte Rr. 29 vom Jahre 1842 ausgeschriebenen, aus dem Arbeitschause entsprungenen Sträslings Andreas Rößner von Dieterswind, 131. Landgerichts Hosseim, besinden soll.

Neufiabt al M. ben 12. September 1842. Königliches Land: und Untersuchungsgericht. Weiß, Landrichter.

6. Auf Antrag ber Intereffenten werben bie unbefannten Inhaber nachverzeichneter verforen gegangener Urfunben aufgeforbert, folche binen 6 Monaten

und langftene bie

Freitag ben 31. Marg 1843 babier zu produgiren, widrigenfalls diefelben für fraftlos erffart werben murben.

| Ramen bes ursprünglichen und jesis gen Glänbigers. | Ramen ber Schulduer | Rapi:
tals:
Größe | Pfantobjette | Datum ber Schulburfunde |
|--|--|-------------------------|--------------|--|
| 1 Reindel, Josepha Wittwe
nunc.
Reindel Michal Bräuer zu
Spalt. | Seibeld Georg Schuh,
machermeister zu Spalt | | | Schuld und Syspethefenbrief bes
fgl. Landgerichts
Pleinfelb vom 30.
Juni 1832 |

| 2 | Beingarten Rirchen : Stif-
tung. | Schröt Johann Gut-
ler zu Beingarten | 32 fl.
311
50 | 1 hof Rr. 11 gu Beingarten | Uebergabs Berstrag v. 27. Merz
1767 u. 21. Feberuar 1799 |
|----|---|--|---------------------|---|--|
| 3 | Theilenberg Rirchenstiftung. | f. Staatsfchulden = Tils
gungs : Spezial = Kasfa
Rürnberg. | 100 fl. | | Obligation vom
23. Februar
1816. |
| 4 | dieselbe. | Ottmann Andreas Gut- | 80 fl. | 1 Sof Nr. 18 gul
Bernfeld | Raufbrief v. 23'
Januar 1795. |
| 5 | bieselbe. | Becheler Mariana
nunc.
Hiemer Rafpar, Bur-
ger ju Abenberg. | 25 fl. | 2 Morgen Ader
im Sohenreit. | Raufbrief vom
10. Januar
1797. |
| 6 | diefelbe. | Fuche Mathias, Bur-
ger ju Abenberg. | 50 ft. | 1 Wohnhand sub
Mr. 155 in Abens
berg 2 Mrg. Afs
fer bei der Preßs
marter der Guts
manndsAcker. | |
| 7 | Theilenberg Rirchen = Stifs
tung. | Schutz Joseph zu Aben-
berg. | 50 fl. | Wohnhaus Rro.
135 a. zu Abens
berg. | Obligation v. 15.
April 1797. |
| 8 | diefelbe. | Bes Martin ju Berns fels. | 30 fl. | Sutchen Dr. 36 | Raufbrief vom
31. Januar 1784 |
| 9 | diefelbe. | Hausmanu Mathias zu
Wernfels. | 44 ft. | Lehengütden Ar.
31 gu Bernfels. | Obligationecrs
traft v. 14. Jan.
1794 u. Uebers
nahmebrief vom
3. Februar 1787 |
| 10 | Wagner Paul zu Weiffenburg
nunc.
Handelsmann D. L. M. Ro-
fenau zu Gungenhaufen. | ger gu Gpalt. | 600 fl. | 13 Morgen Sopp
fengarten in ber
Fuchegrube. | Raufbrief v. 21
Marg 1796 und
Supothefenschein
v. 16. Juli 1812 |
| 11 | Meyer Wolfgang, Gütler
zu Obersteinbach
nunc
Krach Anna Margaretha zu
Belmbrach | werfer zu Belmbrach | | 1 Tagw. Biefe Tagw. Ader im | Obligation vom
22. April 1829 |
| 12 | Rohler Gg. Michael, Bur
ger gu Ellingen. | Worzinger Frang,
Schmiedmeister zu
Pleinfeld | 200 fl. | | Dbligation vom
6. Februar 1811 |

| 13 | Mori Michael , Schloffer gu Beiffenburg | derfelbe . | 175 fl. | 2 Morg. Ader am Dttmannefelber Beg. | |
|----|---|---|---------|-------------------------------------|---|
| 14 | Abenberg, Rirchenstiftung | Chorherr Jofeph, 3ims
mergefell zu Abenberg | 34 fl. | Bohnhaus Dro. | Dbligation vom
24. August 1793
14. Febr. 1799
u. 31. Dez. 1801 |
| 15 | Schut, Sebaftian von Aben-
berg. | Sausmann Johann,
Weber zu Abenberg. | 125 fl. | | Obligation vom
22. May 1790. |
| 16 | Kraus, Rath
nunc
Gutmann Beist zu Noth. | Le pairludw. Christoph
nunc
Beglehner Joh. Frieds
rich zu Roth | 600 fl. | Wohnhaus Nr. 11
zu Roth | Obligation vom
2. Mai 1789 u.
Ceffion rom 3.
August 1814. |

Pleinfeld ben 30. August 1842.

Ronigliches Landgericht.

D. l. a. .. Dr. Sarl, I. Affeffor.

7. In Sachen ber Magbalena Reichischen Kinbesturatel babier gegen ben Schuhmachergeselen Anne Beneute unterm 23. v. Me. für Recht erfannt: bag bie Klage sur abgeläugnet zu halten, Bertlageter feiner Einreben als verluftig zu erklären, und Rägerin zum Beweise ihrer Klagbehauptung zugulassen sein

was bem abmefenben Berflagten an Berfundungs: Statt anmit eröffnet mirb.

Schiffingefürst ben 12. September 1842. Ronigliches Landgericht.

Selbrich , Canbrichter.

8. Die heimath bes unterm 27. Juli d. 36. ausgeschriebenen in Schönaich aufgegriffenen taub-flummen Menschen ift ausgemittelt und berfelbe in feine heimath nach Egelbeim Landgerichts Witz Bibart abgeliefert worben, baber bas Ausschreiben gurudgenommen wird.

Mft. Rubenhaufen ben 15. Sept. 1842. Graflich Gaftell'iches herrichaftsgericht.

Fürf, herrichafterichter.
9. Es erlebiget fich bahier bie Stelle bes rechtstundigen Magiftrats-Raths, mit welcher eine jührliche Besolbung von oerbunden ift. Gesuche um diese Stelle wollen binnen 14 Tagen

unter nadweisung ber im §. 48 bes revibirten Gemeinbe-Sbifts vorgeschriebenen Qualififation babier eingereicht werben.

Lauf ben 15. Geptember 1842.

Stabtmagiftrat.

Gramp, Bürgermeifter.

10. Ammetbungen folder Knaben und Jünglinge, welche mit bem Anfange bes nächsten Stubeinjahres in die hiefige Landwirthschafts und Gewerbichule einzutreten Willens sind, werben am Samftage ben 24. und am Montage ben 26. b. Mts. Bormittag von 8 bis 11 Uhr in der Wohnung des Unterzeichneten, Lit. D Nr. 376, angenommen.

Ansbach ben 19. Sept. 1842. Rgl. Subrettorat ber Landwirthschafts, und Gewerbichule.

Strebel.

11. (Butterverpachtung.) Bur Berpgchtung ber bei ber f. Desonomie Triesborf vom 1. Ottober 1842 bis incl. letten September 1843 anfallenden fugen Butter wird Termin auf Dienstag ben 27. September 1842 Borm. 11 Uhr mit bem Bemerfen biermit ausgeschrieben nich bemerft, bag ber meiftbetend Berebleibenbe eine Raution mon bo ff au fellen hat.

12. Donnerstag ben 22. bieß, Bormittags 9 Uhr versteigert bie Deconomie Comission bes f. Showartegers Regiments Caris einige Parthieen altes Eifen und Bauholg an ben Meistbietenben gegen fogleich bare Bezahlung.

Anebach ben 16. Ceptember 1842.

13. Dienstag ben 27. September, Bormittags 10 Uhr versteigert die Desonomic-Commission bes f. Sebesauriegers Regiments Aaris den im 1. Quartal 1833 in der Garnison Unebach anfallenden Pferdedunger an den Meistheitenden. Im Mittwoch den 28. September wird um diefelbe Stunde eine gleiche Bersteigerung in Triesborf abgehalten.

Unebach ben 16. Geptember 1842.

Gerichtliche Berffeigerungen.

1. Bom f. Rreis, und Stadigericht Rurnberg wird in ber Buchfanbler Michael Gettlieb Baunsler'fchen Concursfache jum Bertauf bes gur Gantsauffe gehörigen realen Buchfanblerrechts, taxirt auf 1500 ft., ba bas bei erstem Bertaufstermingelegte Gebot bie Genehmigung nicht erhielt, zweister Termin

auf ben 31. Oftober c, Bormitt. 11 Uhr

im Commiffionszimmer Rr. 16 hiemit bezielt, wozu Kaufsliebhaber mit dem Bemerfen vorgelaben werben, baß der Zuschlag ohne Rücksicht auf ben Schätungswerth gemäß S. 99 ber Rowelle vom 17. November 1837 erfolgt.

Rurnberg am 31. August 1842.

Dir. leg. abs.

2. Auf Inftang eines Spothefenglaubigere wird

1) das dem Bortenfabritanten Ernft August Kurg ju Mith gehörige Wohnhaus Sobn. 1 § 8 mit einem doppelten Ziegebache zweistöckig, ich beile massio, theise von Fachwert, in gutem bauliden Zustande, besastet mit 1 Tag handfrohnbienst beim Treibjagen im Anfolag zu 6 fr. mit 35 fr. Erdzins 2 fr. 4. hf. Krieren Blutzehenten zum t. Nentamt Epalt mit 5 fr. Grundzins und 24 fr. Frohngelbe zum Magistrate Moth, enthaltend im untern Stod 1 Stube, 2 Naumern, 1 Küche, 1 Borpfatz, 1 holzfammer famunt Keller, im obem Stode 2 Zimmer, 1 Küche, 2 Rammern, 1 Borpfatz und unterm Dach 2 Rammern und 1 Boden sammt Scheune und Gemeinberecht eingewerthet auf 1600 ft.

- 2) 3 Zagw. 79 Dez. Garten und Acker am Schwenderne, Plott. 1209 belastet mit 15 fr. herrngete jährlich und bem Groß und Reinzehnten zum f. Rentamte Spalt mit 1 MB. 1 2rfg. 3½ Schz, für ben großen mit 35 fr. für ben fleiten Zehnt ferner mit 9 fr. 1½ pf. zur Kirchenfissung Roch und 15 fr. Krohugeld zur Kämmeret Roth in mittelmäßig guten Culturzulkande eingewerthet auf 625 fl.
- 3) ein Garichen am Saufe, Pinr. 422 6 Deg. haltenb in gutem Culturguffanbe, eingewerthet auf 20 ff. unb
- 4) ein weiteres Gartchen am Saufe PIRr. 421 13 Dez. haltend in gutem Culturzuftande gu 40 fl. eingewerthet

am Freitag ben 28. Detober b. 36. von 9-12 Uhr yu Roth auf bem Rashhaufe, bem öffentlichen Berkaufe ausgefest. Der hinfdiga erfolgt nach 8. 64 bes Hypathetengefeses und vorbehaltlich ber Bestimmungen ber 85. 98 bis 101 ber Proges-Rooelle vom 17. Rovember 1937. Eaufschiffige, von benen sich bie bem Gerichte unbekannten, mit legalen Zeugniffen über Bermögen und Leumund ausnweisen aben, werben biezu eingefaben.

Pleinfelb ben 12. September 1842.

Ronigfiches Landgericht. Der t. Landrichter abwesenb, Dr. Sarl , I. Affeffor.

3. Auf ben Antrag ber Intereffenten wirb bas jur Nachlagmaffe ber Gurtferewittwe Auna Ratharina Golobrumner in Roth gehörige Ein brittel Bohnhaus Rr. 836 mit 15 Rr. Erbgind und 24 Rr. Frohngelb belaftety

bann bie vorhandene Sandeinrichtung, bestehend aus Schreinermgaren, Betten und Rleibungeftuffen am

Montag ben 24. Dftbr. von Morgens 9 Uhr an öffentlich meiftbietenb vertauft.

Pleinfelb am 10. September 1842.

Ronigliches Landgericht. Bunberer, Canbrichter.

4. In der Konfurssache des Hammerschmiebes Michael Nach von Pfassensofen wurde auf das im Kreisblatt Beilage No. 63 65-11.67 dann Korrespondenten No. 222 229 und 236 beschiebene Hammerwert sammt walzenden Stücken kein hinreichendes Gebot gelegt, daher diese Nealitäten am

Montag ben 10. Oftober b. 38. Rachm. 2-4 Uhr nochmals im Wirthshaufe zu Pfassenhofen feilgeboten werben und erfolgt ber hinfchlag ohne Rudsicht auf die Tare.

Pleinfeld ben 1. September 1842. Königiches Landgericht. Wunderer, Canbrichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. Bom f. Areis und Stadtgericht Ansbach ift über ben Rachlaß bes verlebten igl. Kammers junters und Rreiss und Stadtgerichtstaths Maximilian Freihern von BuRhein nach Untrag ber Relitten besselber ber erbichaftliche Liquibationsprozes röffnet worben. — Es werben beshalb alle bigenigen, welche an ben genannten Rachloß Forberungen zu machen haben, hierburch aufgesorbert, biese Forberungen an bem vor bem f. Kreiss und Stadtgerichtstath Freihern von Welfer auf

Dienstag ben 4. Oftober l. 36. Korm. 9 Uhr anberaumten Liquidationstermu entweder perfönlich ober durch einen Bevollmächtigten gehörig anjumelben, widrigenfalls sie aller ihrer etwaigen Borrechte werlusig erflärt, und mit ihren Forberungen nur an badjenige, was nach Befriebi, gung ber fich melbenden Gläubiger von der Maffe noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden follen. Andbach am 25. Juni 1842.

Königliches Kreis : und Stadtgericht.

Begen Ablebens bes f. Direftors :

Gefner.

2. Der t. bayer. Fistus fpricht bie Berlaffenichaft bes am 16. August 1841 ju Münchsteinach
verstorbenen, lebigen Sedastian hochftein, außerebelichen Sohnes ber verlebten Bierbrauerstochter Katharina Hochstein, nachher verehelicht an ben Bierbrauer Peter Unger bafelbit, als herrenlos an. — Defhalb werben alle biejenigen, welchen an biese Rachlaß-Wassa ein Recht justehen möchte, hiermit öffentlich ausgeforbert, solches binnen 9 Monaten und spätestens an ber hierzu auf

Freitag ben 30. Dezember 1842 Borm. 9 Uhr anberaumten Kagefarth hierorte entweber perfönlich ober ichriftlich anguzeigen und geforig nach zuweisen. Rach Umfluß biefes Termins wird mit Behandlung biefer Massen, als herrnlofes Gut, weiter gefelblich verfahren.

Reuftabt ajlt, ben 29, März 1842. Königliches Lanbgericht. Weiß, Lanbrichter.

Privatbefanntmadjungen.

1. Im Haufe Lit. A Neo 133 werden Dommerstag den 22 biefes Worgens von 8 Uhr aufangend verschiedene Gegenstände, als Canagé
und Sessel, Comode, Secretar, Behälter, Spic gel, Tijde, Uhren, Pistolen, Porgestan, Betten, Kriedungsfinder, feines Beigsqua, Jinn, Aupfer, 2 Flöten, Bücher und Aupferstiche, einige Klafter hartes Holf, gegen baare Begahlung versteigert und Kaufssiechber bierzu einzelden.

2. (Wirthschafte Bertauf.) 3ch Unterzeichnete bin gesonnen mein bieber besigenbes Birthschaftegut aus freier Sanb zu verlaufen.

1. Es haftet auf bem Saufe reale Tafern : und Badgerechtigfeit, auch bie Brandweinbrenner, und Melberei wurde bieber barauf-getrieben.

2. Es find babei 13 Morgen 95 Dez, Ader theild malgend, und 4 Tagm, 78 Dez. Die

fen und Peunt meistentheils malgend! Diefes ift alles Zehentfrei, und ein ganges Gemein-

3. Es ift bas haus überhaupt in einer fehr fcho, nen und freundlichen Lage, und alle Gebäude in einem guten Justand und ist nur eine viertel Stunde von dem Langerichtssise Leuters, hausen entfernt.

Es fann von jedem Liebhaber taglich eingefes ben, und in Rauf genommen werben.

Jocheberg ben 14. Geptember 1842 Margaretha Mublauer, Bittme.

3. Einem geehrten Publitum mache ich biemit bekannt, daß ich alle Aafden-Uhren Preparaturen um die so fehr überschuften Uhrenpfuschereien u. Ruin der Uhren zu verhindern theils um die Salfke und eheils den britten Theil billiger verfertige als sonften. Auch verfertige ich neue Barometer, repariere schabbafte zu sehr billigen Preifen und überlasse jedem Zahlungsfähigen einen Barometer unentgelblich auf Probe.

Bindeheim ben 16. Ceptember 1842. Pfeiffer, Uhrmacher.

4. Memminger'sche Modehandlung.
Die Unterzeichnete bringt hiemit zur Angeige,
baß sie von ber Fransfertert Gerbstmesse zurückgefommen und empsiehlt ihr in ben verschiedensten
Puls und Wodegegentländen nach neuestem Geschmad und aus Betichheltigse aspertires Baarensager zu recht zahlreichem Besuchenflicher Berssicherung, baß sie Richts unterlassen fast, allen
an sie gerichteren Bünschen auf bie befriedenble
Besie zu genügen.

Muebach den 19. Sept. 1842 de la la la la Louise Memininger.

5. :: Wie beehren und gehorfamft angugeigen, baß wir für die beginnende Winderfaffon und bereits mit allen Arten gefertigten Damenputes bestem glichft versehen haben, und empfehlen folchen zu aftiger Abnahme.

Louife und Johanne Rotter.

6. - Machien Freitag ift Sarmonie: Mufif mit bunter Balenchtung auf ber Mindmuhlen, wogu höflichft einfabet, 77. Ein gebilbetes Frauenzimmer von mittlern Jahren und guere Erziehung, in feinen wie in allen faußlichen Arbeiten wohl erfahren, wünsch Berhältniffe wegen, in ber Umgegend bei einer Familie als Gesellschafterin und Gehiffn im Jauswefen ein Unterfommen zu finben, flest weniger auf erhöhten Gehalt als auf freundliche gute Behandlung. Das Rähere ift in ber Rebaftion bes Kreisblatets au erfahren.

8. Das bahier bestehende Möbel-Magagin hat das bisherige Vokal verlassen und ift nun in dem neuen Vokale Li. D. 406 in der Apressenstrasse die Bestehen bei Der Bereisten ftrasse die Gescheit und wird an jedem Wittwoch und Sonnabend von 1 — 3 Uhr Nachmiet angs, auf Berlangen aber zu jeden geit geösste.

9. Donnerftag ben 22. Sept. fahrt eine leere Chaife über Rurnberg, Regensburg nach Paffau, und Sonntags ben 25. Sept. fahrt eine leere Chaife nach Stuttgart. Das Beitere im Galthof gur

10. Dem Bebermeifter Gangmann in Reufes find zwei Ganfe zugelaufen, ber rechtmäßige Eigenthumer tam fie abholen.

11. Reue hollander haringe find angefommen bei Ruboluh Ronia.

Berichtigung.

Die in bem Blatte Rri 71. auf ben 25. b. Mts. ausgeschriebene Bersammlung ber "Pomologischen Gesellschaft in Triesborf" wirb

Montag ben 26. September 1842 fartfinden, welches ben verehrten Mitgliebern zum gefälligen Besuch hiemit bekannt macht Trieborf ben 11. September 1842.

Der Borftand, Reim.

Todes-Unzeige.

Hil. Dem Willen ber Allmacht hat es gefallen, unfern lieben Bater, Schwiegervater u. Großvater Berrn Carl Wilhelm Ammon,

penfion. t. baprifchen I. Sofgeftutmeifter,

im: noch nicht' wollenbeien 65. Jahre am 14. b. . M. aus diefer Welr abgeforen, un: ihn licher für gefeit ihäriges Leben, für feine langen ichmerzhaften Leiden und für feine befondere Ergebenheit in den Biffen ber Gottheit ju lohnen. - Inbem wir Diefen fcmerglichen Berluft gur Runbe unferer Bermanbten und Freunde, befonbere jener gu Munchen, Romphenburg, Berlin, Infterburg und Tragebnen bringen, bitten wir um ftille Theilnahme und um Die Fortbauer Ihres Boblmollend.

Ansbad, Sofgeftut Bergftetten und Rohren-

felb am 18. September 1842.

Unbreas Carl Ummon . f. I. Sofgeftutmeis fter ju Beraftetten u. Reuhof, ale Cohn. Margaretha Maria Roth, geb. Ummon, Pfarrere-Bittme, ale Tochter.

Muna Maria Steinle, geb. Ummon, als

Tochter.

Georg Muguft Berbft, t. II. Sofgeftutmeis fter gu Robrenfelb , ale Tochtermann. Steinle . f. Polizeis und Rechnungecommif-

far. ale Tochtermann.

Rernen Lieben und Befannten theile ich bie fchmergliche Rachricht mit, bag meine geliebte breizehniabrige Tochter Ratalie beute Rachmittag um zwei Uhr nach unfäglichen Schmerzen übermunben und ben Krieben und bie Rufe gefunden bat. nach ber fie fich mahrend ihrer langen und großen Leiben fo heiß und innig fehnte. Dinfelebubl ben 18. Gept. 1842.

Dr. Ratl Rraft, fonigl. Pfarrer. 3. Dit tiefbetrübten Bergen bringen mir Bermanbten und Freunden bie traurige Rachricht, bag vergangenen Dienftag ben 13. September Radmittage 3 Uhr unfer geliebter Gatte, Bater, Bruber, Tochtermann und Schwager

Johann Deter Rofenfcon,

Gaftwirth jum golbenen Schluffel babier , nad faum breitägigem Rrantfenn an ben Rolgen bes Blutfturges, im 37. Lebensjahre und im 8. einer glücklichen Che, fanft entschlummert ift. Diefen fchmerglichen Berluft ber und fo unerwartet fcnell traf, beweinen mit und zwei unmunbige Rinber. Geine Treue und Liebe, feine Sprafalt, Die er ftete ben Geinigen mibmete. wird und unvergeflich bleiben. Bir empfehlen ben Dabingeschiebenen zum liebevollen Unbenten und bitten um ftille Theilnahme an unferem tiefen Berluft. Die Sinterbliebenen.

Inbem ich allen ben gablreichen hiefigen und ausmartigen Freunden und Befannten, welche meinem verftorbenen Gatten bie lette Ehre auf fo theiluahmevolle Weife erzeugten, berglichft bante, bitte ich bas bem theuern Entichlafenen gefchentte Bertrauen auch auf mich übergutragen, ba bie von ihm geführte Birthichaft burch mich feinen ungehinderten Fortgang behalt.

Ansbach ben 17. September 1842.

Anna Runigunda Rofenfchon, geb. Debner. Bu vermietbende Bobnungen.

A 25 ift ein Quartier ju vermiethen und fann

gleich bezogen werben. Dfarramtliche Anzeigen.

St. Johannie, Rirde. Bom 12, bis 18. Geptember.

1. Getaufte.

1. Johann Michael, Gobu bes B. und Schneis bermeiftere herrn Rotel; 2. Unna Lifetta Runis gunba, Tochter bes Schuhmachermeiftere Beffner in Reufes.

2. Begrabene.

1. herr Johann Deter Rofenfchon, B. unb Gaftwirth jum golbenen Schluffel, ft. 36 3. 8 DR. 17 T. alt am Blutfturg; 2. herr Rarl Bil belm Ummon , I. f. Dof. Geftutmeifter , ft. 64 3. 11 M. 19 E. alt am Schlagfluß.

St. Gumpertus Rirde.

1. Getauft.

Jafobine Louife, Tochter bes Uhrmachers Serrn Memmert.

2. Getraute.

1. herr Johann Matthias Rifder, B. und Schreinermeifter, mit Jungfer Maria Magba lena Bogel :- 2. Berr Johann Georg Raftner, B. und Branntweinbrenner, mit Ratharina Ott; 3. herr Johann Philipp Gichotter . B. und Schuhmachermeifter, mit Margaretha Apollonia Bolf. ..

3. Begrabene.

1. Barbara Lodymuller, Taglohnerd. Bittme, ft. 82 3. 8 DR. 16 %, alt an Entfraftung ; 2. Ratharina Bauer, Tagl - Bittme, ft. 87:3. 6. DR. 24 T. alt an Entfraftung: 3. Johann Friedrich, Cohn bes B. und Behermeifters herrn Stuter babier.

Beilage

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 76. Unsbad, Gamftag, ben 24. Geptember 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

Befanntmaduna. (Die Confcribirung ber Altereflaffe 1821 bet.)

Mit Berftellung ber biedjahrigen Militar-Confcriptioneliften wird am 4. November begonnen. Alle im Jahre 1821 geborenen Junglinge, melden babier ihre gefesliche Beimath gufteht, haben fich baher

am Freitag ben 4. November Morgens 9 Uhr ober langftens in ben barauf folgenben 12 Zas gen entweber perfonlich, ober burch Bevollmache tigte jur Gintragung in bie Confcriptionelifte gu melben. Diejenigen, welche biefes verabfaumen, merben nach 6. 68 bes heer Erganzunge Befesch ale ungehorfam behandelt, ber in ben - §S. 47. 48 und 59 bezeichneten Bortheile verluftig unb nicht nur in bie burch ibre Bflichtverlegung fich allenfalle ergebenben befonberen Roften , foubern auch in bie burch bas Befet bestimmten Belbs. ober Kreiheitoftrafen verurtheilt. Die fich temporger babier aufhaltenben auswärtigen Confcribirten fonnen fich 14 Tage juvor , alfo am Donnerstag ben 20. Dftbr. Bormttge. 9 Uhr babier anmelben, nach Berfluß, biefes Termins muffen fle aber an bie Beborben ihrer Beimath permiefen merben.

Ansbach ben 16. Geptember 1842. Magiftrat ale Confcriptionebehorbe. Stirl.

Befanntmadung.

Am 1. Oftober Bormittage um 10 Uhr 1. 36. werben beim unterfertigten Stabtmagiftrate Unebach bie Beilieferungen nach Parthieen ber pro 1813 und 1813 jur Unterhaltung bee Gtabts pflaftere bahier benothigten 200 Rlafter nach Form und Borfdrift behauener Steine in Attorb geges Lieferanten und Befiger folder Steinbruche als ju Uffenheim, Burgbernheim, Gattenhofen, Rothenburg, Beinberg, Steinereborf, Lehrberg und Bulebach bei Unebach , bann gu Benbelftein bei Schwabach, Gungenhaufen ic. merben hiemit eingelaben, am Termin auf bem Rathhaufe im Beichafterimmer ber Stabtfammerei gu ericheinen, bie Bedingniffe ju vernehmen, ihre Angebote ju Protofoll ju geben, und bie Genehmigung zu gemartigen.

Unebach ben 16. Ceptember 1842. Magiftrat ber mittelfrantifden Sauptftabt. Stirl.

In Cachen ber Magbalena Reichischen Rinbedfuratel bahier gegen ben Schuhmachergefellen Anbreadleprer von ba, Baterichaft und Alimente betr. murbe unterm 23. v. De. für Recht erfannt; bag bie Rlage für abgeläugnet zu halten, Berflagter feiner Ginreben ale verluftig ju erflaren, und Rlagerin zum Beweife ihrer Rlagbehauptung jugulaffen fei ,

was dem abwefenden Berklagten an Berkundungs-

Schiffingefürst ben 12. September 1842. Ronigliches Landgericht. Belbrich, Landrichter.

4. In ber Berlaffenschaft bes Schenkwirthes Wam Biffolg von Baffernborf werben alle biejenigen, welche auf die Nachlasmaffe Erb, ober fonftige Amfpruche zu machen haben, hiemit auf, gesorbert, folde am

Donnerstag ben 29. Ceptember 1. 3. fruh 8 Uhr babier unter bem Rechtsnachteile ber Richtberudefichtigung bei Auseinanbersepung ber Maffe am gumelben und nachzuweisen.

Schloß Seehaus ben 10. September 1842 fürstlich Schwarzenberg'iches herrichaftsgericht hohenlandsberg.
Schwingenstein.

5. Forderungen und fouftige Anfprache an ben Rachfag ber am 23. huj. bahier verftorbenen lebigen Barbara Enbreß find bei Bermeidung bes Ausschlusse bis zum

Montag ben 3. Cftober curr. hieroris angumelben und nachzuweisen. Mit. Einersheim am 26. August 1842. Gräflich Rechtern. Limpurg. Herrichaftsgericht. Ullmann, herrichaftsbrichter.

6. Forberungen und fonftige Anfprfiche an ben Rachlag ber am 22. huj, verftorbenen febigen Margar. Seiffert von bier, fub bei Bermeidung bes Unstichluffes bis jum

Montag ben 3. October gurr. hierorts angumelben und nadyuweisen Mft. Einersheim am 26. August 1842. Grafifch, Rechtern, Limp. herrichaftsgericht.

Ullmann, herrichafterichter.

7. Abeobald hecht, Schullehrer an ber fatholischen Schulftelle au Illfladt, ift ben 3. v. W. ohne hinterlassung eines Testamentes babier gestorben. Die einzige rechumäsige Erbin hat sich ber Erbichaft entschlagen, und biese ben Glaubigern ihres Sohnes zur theitweisen Befriedigmig ihrer Amscherung überlassen. Die einigen, welche an ber Nachlasmasse bes benannten Schullehrers hecht eine Anforderung bagründen wollen, rers hecht eine Anforderung bagründen wollen,

haben biese binnen 4 Boden und längstens am Donnerstag ben 13. Otter. b. 3. Bormttgs. 9 Uhr, an welchen Lage jugleich eine guffliche Enigung ber Glaubiger versucht wird, bei unterfertigtem Gerichte bei Berneibung ber Ausschließung von ber Berlassenschafte vorzubringen. Die Attivmasse, beträgt nach ber Schähung nur 38 fl. 1 fr. und die betragt befannten Pastiven bestehen in 347 fl. 30 fr.

Unftabt ben 12. September 1842, Freiherrlich von Frankenftein'iches Patrimonial-Gericht Delb, Patrim, Richter.

8. Die nicht stabile zweite Stadtstaplaneis Stelle babier wird bemnächst erlebigt und foll auf Praientation ber fatholischen Gemeinde wieder besetst werben. Das damit verbundene Einfommen bestehet laut ber revibirten Fasson in 458 fl. 30 fr. exclusiv. einiger unständigen Bezüge für besondere Dienstverrichtungen, namlich

423 fl. 46 fr. in baarem Gelbe, 24 fl. 22 fr. in Naturalien, und zwar 5 Rlafter Scheitholz, 6 Pfd. Unschlittlichter 25 fl. - fr. Unschlag ber Diensteswoh.

473 ft. 8 fr. Summa, wovon 14 ft. 38 fr. au Laften abgehen, alfo 2458 ft. 30 fr. reines Einfommen verblei-

nung

Außerdem hat der bisherige zweite Stadtkaplan eine personliche Bulage von 50 fl. geroffen. Bewerber um biefe Etabtfaplanie-Gettle haben ihre, mit ben erforderlichen Zeugniffen belegten Befige von heute an innerhalb vier Wochen einzureichen.

Dinkelsbuhl ben 19. September 1842. Berwaltung des katholischen Kirchenvermögens. Kuchs.

Schwengle.

9: Es erlediget fich bahier die Stelle bes rechtsfundigen Magistrats-Raths, mit welcher eine jährliche Befoldung von 600 F

verbunden ift. Gefuche um biefe Stelle wollen

unter Nachweisung ber im §. 48 bes revibirten Gemeinde Gbifts vorgeschriebenen Qualififation babier eingereicht werben.

Lauf ben 15. September 1842.

Stadtmagiftrat.

Gramp, Burgermeifter.

10. (Butterverpachtung.) Jur Berpachtung ber bei ber ! Defonomie Triedborf vom 1. Oftober 1842 bis incl. letten September 1843 an fallenden füßen Butter wird Termin auf Dienflag ben 27. September 1842 Borm. 11 Uhr mit dem Bemerfen hiermit ausgeschrieben und eröffnet, daß der meistlictend Berbleibende eine Aug

Gerichtliche Berfteigerungen

1. Rach Antrag ber Sppothefengläubiger wird bas haub lit. C Rr. 77 am Schlogberg bem öffentlichen und gerichtlichen Bertauf unterftellt und ift zu biefem Zwecke Tetwin auf

Freitag ben 21. Stober I. 38. früß 10 Uhr vor dem t. Kreis, und Stabtgerfches Affejtor Pfriem anberaumt. Bon biefem haufe sind jährlich 30 fr. haußsteuer und 4 heller Musikatischeur in Simplo zu entrichten und ist daßelbe zu einem Werth von 400 fl. der Brandassetungeinverleibt. Kaufsliebhaber, die sich über Ingsfähigkeit ausweisen fonnen, werden zu dem obigen Strichstermin mit dem Bemerfen eingeschap, daß der hinschlag von der Genehmigung der betheiligten hypothefengläubiger und des bisherigen Bessers abhängt.

Ansbach ben 17. September 1842.

Rönigliches bayer. Rreis sund Stadtgericht.
In legaler Abwefenbeit bes f. Direftors

Gefiner.

2. Bom f. bayer. Kreis- und Stadtgericht Anebach wird in Sache bes Kaufmanns 3. M. Wirthmann won Marftbreit gegen ben Nagelschmiedweißer. Georg Friedrich Dietrich bafter, Forderung betreffend, bas Wohnhand bes Berflagten Lill B. Pr. 52 in ber obern Borfabt an

ber Mürzburgerftraße mit angebauter Ragelfhall, fleiteinen hof und 8 3 Muthen Schorgarten St. Rr. 531, Brandaffeluraugwerth 900 fl. Saudsfeuerfapital 1090 fl. und gerichtlicher Schäungswerth 5000 fl. auf Freitag, ben 21. Oftober l. 3. Bormigs, 11 Uhr

Freitag den 21. Oktober (. I. Bormtge, 11 Uhr Commissioner Rr. 4 jur öffentlichen Berfleigerung ausgesehr und zahlungskäbige Raufsluftige biezu eingelaben. Die Strichsbedingnisse werden im Termine bekannt gegeben werden.

Der hinschlag erfolgt nach S. 64 bes Spp. Gef. vorbehaltlich ber Bestimmungen ber S\$. 98-101 bes Prozefgesetes vom 17. November 1837.

Unebach ben 17. August 1842.

Ronigliches Rreid : und Stadtgericht. Wegen Ablebens bes f. Direftors:

Befiner.

3. Das jur Saifenseder hiltner'sch, Concursmass gehörigse Haus Ar. 401 neue Ar. 273 int
ber Sterngasse, 1 Stockwert hoch und geschäte
auf 3000 fl. wird bem öffentlichen Berkause unterstellt. Dasselbe ist belaster mit 63 ober 4 S
handlohn nach Domprabstei Bamberger "Observanz und reicht an das dieseitige Rentannt 1 ft.
15 fr. jährlichen Erhzins und die gewöhnliche
einsach haussteuer. Berkausstermin wird auf ben
19. Ottober Borm 14 Uhr

anberaumt, und hiezu zahlungsfähige. Kauflustige unter dem Bemerken geladen, daß der hinschlag nach 3. 64 des hypotheten-Gesieges worbehaltlich der Bestimmungen des jüngsten Prozestgeseses 8. 98 bis 101 geschieht. Bis zu dem Termine stehte af frei von dem Jumobile bei den dermaligen Invohnern desselben Einsicht zu nehmen, und das Schäbungsvorbsoll in der Registratur einzuschen.

Fürth am 30. August 1842. Rönigliches Rreis und Stadtgericht.

Fend, Direftor.

4. Bom f. bayer. Rreis, und Stadtgericht Mürnberg wird auf Antrag eines hypothetengläubigers bas in der Winfleröftraße dahier gelegene Wohnhaus S. Nro. 30, welches freies Eigenthum, auf 2500 fl. gerichtlich gerschäft ist, und worauf ein Malbrecht von 2. Maß Scheithols; 1½ Maß Stoden und 108. Mellen runt, biers mit zum öffentlichen Berlaufe gebracht, und zur Aufnahme ber Ungebote auf

Donnerstag ben 13. Oft. b. 38. früh 20. Uhr im biesfeitigen Kommissiones finen Tro. 12. Termin anberamnt, wogn Kuster mit bem Eröft, net eingeladen werden, daß der hinschlag viefes haufes nach 5. 64. des Hypothefeugesebe erfolgt, wenn das Weisigsebe die Zare erreicht hat.

Ronigliches Rreid - und Stadtgericht. . . . Roblhagen , Direftor,

5: Die ben Michael und Dorothea Reichel. Eheluiten zu Busg zugebörigen Grundfläte: 1 Zagm. 95 Dez. Ader. und Biefen, 1997r. 590 am Forther Balblein, 1 Zagw. 4 Dez. Ader gleich, falls Horther Wälblein zustummen tarirt auf 195 fl. und in der Eschenauer Flurmartung gelegen, werden auf den Intrag eines Manbigers

am's. Otrober 1842 Borm, 10 Uhr in bem Doinlifden Berthbhaufe gu Eichenau bem öffentlicheu Bertaufe unterkelte, riogn Kanfsliebifaber mit bem Beijäp eingeladen: werben, daß ber Sinfchlag um ben Schabungspreis erfolgt.

Erlangen ben 6. September 1842.

Ronigliches Landgericht.

6. Aus bem Rachlaß bes Berths Chriftoph Stephan Liebernann von Reinreuth b. b. B. find auf Antrag ber Erbsinteresserrie folgende Immobilien, nämlich

54 Dez. Ader an ber Lebengaffe PI. Rr. 241.

44 Dez. Mder an ber Schmiedgaffe Pl.Dr.261.

5 Tagm. 27 Dez. holzwegader Pl. Ari178.

2 Tagm. 9 Dez Bogelheerdacter Pl. Mr. 2063 a, famustlich in ber Steuergemeinde Rteinreuth, fodann

61 Dez. Biefe im Espan Di. Rr. 778.

53 Dez. beegl. Pl. Dr. 811.

76 Dez. beegl. Pl. Rr. 748.

52 Dez. besgl. Pl. Rr. 808. den öffentlichen Bertanf unterfiellt worden, und wurde Termin biezu auf

Montag ben 3. Oft. 1842 Borm. 9 Uhr im Liebermann'iden : Wirthehaufe in Rlein. reuth b. b. Befte anbergumt, zu welchem befig. und jahlungefahige Raufelichhaber einges laben werben. Die gerichtliche Lare biefer Dbe jefte fann taglich in ber biesgerichtlichen Regiftras tur eingesehen, nabere Beidreibung ber fraglis chen Grunbftude wird im Bertaufetermin befannt gemacht merben. 3n bemfelben merben auch Gebote auf die jum Rachtaß gehörigen, in ber Steuergemeinbe Almoshof liegenben 2 Zaamerf 24 Dez. Ader im Steinhaus am Steinweg DL Dr. 507. angenommen, welcher auf 300 fl. ges fchast ift: und mirb bemerft, baß bezüglich ber in biesgerichtlichen Begirt liegenben Obiette ber Sinichlag porbehaltlich ber Genehmigung ber Erbeintereffenten und Curatelbehörbe erfolat. Rurnberg ben 24. Muguft 1842.

Ronigliches Landgerichte

Freiherr v. Rref, Canbrichter.

7. Das jur Concurs Maffe bes Wirths Abam Got in Diebat gehörige Grundvermögen, wie es unten beichrieben ift wird am Donnerstag ben 3. Noober. I. S. Borm. 10—12

im Daufe bes Gemeinschuldners öffentlich versteigert-nut zwar nach den Bestimmungen S. 64 bes Sypotheten und SS. 98 bis 101 bes Pr. G. de 1837.

Der nahere Gutes und Laften Beschrieb fann in ber Berichte Kanglei eingesehen werben, bie Befanntmachung ber Kaufe-Bebingungen erfolgt in ber Tagefarth.

Bertaufte Dbjefte:

A. Wirthschaftegut Nr. 18 gu Diebach, an der Ründerig Würthurger Mauptstraffe, mit Bierbrau und Lafern-Gerchtsame, beschend aus zweistätigen Wohnhaus mit Andau, Braudans, Scheune, Ställung auf 30 Pfets de, großen Hoframie mit Sommerhäuschen und Regelbahn, 127 Dez. Friche. 22870 fl. 116st. Curts. und Groverbe-Amentat im Werth zur 800 fl. bis 2000 fl. B. an Grunbftuden . bazu geboria :

58 Der. Garten, 15 Tagm, 7 Dez. Ader und Sopfengarten . 1 Tagm. 43 Dez. Biefen . mit aanzem Gemeinbe . und Balbrecht. nuf 8405 fl tariet

C. an malienben Grunbftuden:

29 Des. Branbftatte und Garten Dir. 56 ! Tare 50 ff

1 Tanm. 27 Des. Mder und Sopfengarten im Gagenmeiber. Dir. 481 Tare 210 fl. 1. Zaam. 60 Der Ader im Geerangen . DL. Rr. 1847. Zare 175 fl.

Denftaht al f ben 21 Miguff 1842.

Ronial. Lanbaericht. Beiff . Lanbrichter.

8. Die jum Dachlaft bes Maurergefellen Frang Schielein ju Gpalt geborigen Reglitaten, nämlich

1. bas Bohnhaus Dr. 112 in ber Krofchau gelegen mit Sofreith 2 Dez, baltenb.

2. 3 Zagm. 63 Des. Sopfengarten im Irlbady er Beg Dl. Mro. 1002 unb,

3. 3 Tam. Sols bei ben Sofftatter Sofen Dl. Mra 637 hann einige Sausgerathichaften mer-

Montag ben 3, Dftbr. b. 36, Rachm. 2 - 4-Uhr im Saufe Dov. 112 öffentlich meiftbietend vertauft.

Dleinfelb am 31. Muguft 1842.

Ronigliches Landgericht.

Munberer . Panbrichter.

9. Muf ben Untrag eines Sopothefengläubis . gere mirb bas ber Mirthemb, Budel in Duflis Retten quaehorige Unmefen , beftebenb aus :

1) bem Saurtaute, morauf bie realeBierbrauereis Baderei . Dann Galg . und Gifenhandele. Berechtfame haftet mit bem Mobnbaufe Dr. 3. Scheune, Stallung . Branbanfe . Mafchbaufe Badofen . Reller . Schweinftallen und Relfen. Reller am Spalter Beg. 3 Sausgarten, 81 Dez, Sopfengarten , 8 Zagm, 50 Dez, Meder . 2 Taam, 25 Der, Biefen, 20 Taam, 78 Dez. Balbungen, bann bem Gemeinberecht. im Tarmerth zu 11505 ff.

9) bem Reffcompler bes unbemeierten Qubon Gitchens nemlich 60 Der Sonfengarten it 7 Tanm 4 Des Heder. Tarmerth 1555 ff 3) bem unbezimmerten Gelbleben . nemlich :

13 Taam 60 Der Heder unb

21 .. Balbungen im Tarmerth at 1135 ff. am Montgo ben 17 Denber b. 34. 9. 10-12 Hhr in Mihlftetten affentlich meifthietenb verlauft unb bei erreichter Tare maefchlagen. Die Paften unb Rebinanife merben norm Strich befannt gemacht.

Meinfelb, ben 26. Mugnit 1842. Roninliches Lanbaericht.

Bunberer , Landrichter.

10. In ber Johann Michael Deegifden Rere laffenichaftefache ju Thann wird auf ben Antraa ber Betheiligten gur öffentlichen Berfteigerung ber aur Daffe gehörigen Reglitaten, nämlich

. bas Mohnhaus Wr. 9 su Thann mit Scheune.

65 Dez. Grasaarten binterm Saus .

70 .. Mder am Meibenborfer Mea . 74 , Mder allba .

59 .. Brennerin Mder .

1 Zaam, 32 Dez, Splemiefe unb bem Gemeinderecht, quiammen auf 825 ff. gerichtlich tarirt - britter und letter Termin auf

ben 10. Dftober Rachm. 2 Uhr babier anbergumt und befig . und jablungefähige Raufliebhaber mit bem Bemerten hiezu eingelas ben, bag bie Belaftung in ber bieffeitigen Deaiftratur taalich erfahren merben faun , Die Bertaufebebingungen aber im Termine felbit befannt gegeben merben.

Commereborf ben 12. Geptember 1842.

Arberrl, von Grailsbeim, Datrimonialacricht I. Frauenholz, Patrimonialrichter.

Drivatbefanntmachungen.

1. 3n bem Stiftungebrief d. d. 31. Januar 1704 hat ber Freiherr David von Rreffer auf Burgfarrenbach bestimmt, bag bie Binfen von bem hiegu ausgefetten Rapitale ad 20000 fl. entweber jum Behufe junger Stubirenber ober auf nunlichen Reifen begriffenen bem Rittercanton Altmubl incorporirten Cavaliere evangelis icher Religion angewenbet, bag jeboch bie Descenbenten feiner Frau Schwefter Unna Roffna von Rrailbheim anberen Fremben porgezogen merben follen, fo, amar, baf zur Musftattung amei Sahe redlinfe, ben ftubirenben ober auf Reifen begriffes nen Gohnen aber ber vierte Theil eines Sahresginfes gereicht merbe. Im Muftrag und mit Benehmigung ber f. Regierung von Mittelfranten ale Curatelbehorbe ber freiherrlich von Rrefferfchen Stiftung machen bies bie unterzeichneten Infpectoren biefer Stiftung öffentlich anburch befannt, und forbern alle biejenigen, melde gum Genuffe biefer Stiftung befähigt finb, biemit auf, Die beffallfigen Gefuche und Rachweise bas . rüber.

a) baf fie von Frau Unna Rofina von Crailebeim abftammen,

- b) daß sie Sohne und Tochter von abeligen Familien sind, welche bem Rittercanton Altmubl in Franken incorporire waren, c) daß sie evangelischen Glaubens find.
- d) baß fie (bie Töchter) sich verehelicht haben, ober (bie Sohne) auf nuglichen Reifen fich befinden, ober ftubieren,

an die freiherrlich von Aressersche Stiftungs-Abministration ju Rugland bei Ansbach portofrei einzusenden, und zwar bis längstens 1. Januar 1843, sir die Julunff aber jedemaal 6 Wochen nach dem Gintritt der die Genupfähigteit junachst bestimmenden heirath, Reise oder Grubien, da bei Bertheilung der Benefige auf spätere Gesuche teine Rücksicht genommen werden kann.

Fröhestodheim u Unsbach am 23. Aug. 1842. Christian Frhr. v. Crailsheim. Richard Arbr. v. Crailsheim.

2. (Einladung.) Die verchrlichen Mitglieber des landwirthichaftlichen Bereins von Mittelfranken und zwar diejenigen aus dem Landgerichte Markt Bibart, damn aus den Herrschaftsgerichten Einersheim, Hohenlandsberg, Rüdenhaufen u. Schwarzzunderg als del XIV Diftrikts (Intelligenz-Blatt Nr. 33 Seite 213) werden hiemit jur ersten Bersammlung und jugleich gur Bilbung eines Bezirks-Comite's auf ben 3. Olober 1 36. Nachmittags 2 Uhr, hieber erachenft eingelaben.

Langenfeld den 17. September 1842.

Moris Stoder, tgl. baner. Post-Expeditor und Distrikts-

3. Das dahier bestehende Möbel-Magagin hat das bisherige Rotal verlaffen und ift nun in bem neuen Rotale Lit. D 406 in ider Aberestenstrasse bestenst eingerichtet und wird an jedem Mittwoch und Sonnabend von 1 — 3. Uhr Nachmittag. auf Berlangen aber 1 u. ieber Seit aeöffnet.

4. Unzeige. Indem ich wieder mit den neues ften Wintermoden versehen bin, empfehle ich mich

ju tocht vielen Auftragen.

ď:

Auguste Gull, Dubarbeiterin.

5. (Birthfchafte-Bertauf.) 3ch Untergeichnete bin gesonnen mein bisher bestigenbes Birthschaftsgut aus freier Sand zu vertaufen.

1. Es haftet auf bem haufe reale Tafern : und Badgerechtigfeit , auch bie Brandweinbrenner . und Melberei wurde bisher barauf getrieben.

- 2. Es sind babei 13 Morgen 95 Dez. Acker theils walzend, und 4 Tagw. 78 Dez. Wicfen und Peunt meistentheils walzend. Diefes ist alles Zehentfrei, und ein ganzes Gemeinberecht.
- 3. Es ift bas Saus überhaupt in einer fehr ichonen und freundlichen Lage, und alle Gebaude in einem guten Zustand und ist nur eine viertel Stunde von dem Langerichtofige Leutershausen entfernt.

Es tann von jebem Liebhaber taglich eingefes hen, und in Rauf genommen werben.

Jochsberg ben 14. September 1842

Margaretha Mühlauer, Bittme.

6. Es ift von Eib burch ben hofgarten bis in die Karolinenfraße, ein filberner Armring verloren worben, ber redliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine Erfenntlichfeit In bas haus Rr. 422 Lit. D zu bringen. 7. 3m Saufe Lit. A 167 in ber Langweil find 2 fcone Clarinetten vom beften Meifter qu vertaufen, eine beträchtliche Auswahl von Musftalien und Bucher fur Studierenbe, find täglich einzufeinen und billig zu erlangen.

8. Gehr gut erhaltene, in Gifen gebundene Beinfaffer find zu verlaufen in Lit. A Dr. 20.

9. Rächsten Sonntag ben 25. de. ist Fischschmaus und Gartenmust auf ber Windmushs, wozu höflichst einladet, Lübed. 10. Kinstigen Sonntag ben 25. d. ist Anse-

mufit, wogu höflichft einladet Scheibenreif. n. 11. Sonntag ben 25. ift Zangmufit, mogu

höflichft einladet Auch ift bei benfelben ein neuer Spaarheerd gu biffigen Dreif ju vertaufen.

12. Sonntag ben 25, ift harmoniemufit auf bem Rufbaum.

Bu vermiethende Wohnungen.

Das Jaus Lit. A Rr. 16 bafter, welches von Grund auf neu gebaut worben ift, wird zu vermiethen gesucht und tann bis jum 1. Noobr. 1. 36. bezogen werben. Dasselbe bestehet aus 2 größeren und 3 tfeineren Quartieren, hat einen Lacten und alle Bequemlichfeiten, sowie auch einen Garten. Das Rabere ift Lit A Rr. 137 merfragen.

Fremden Unzeigen.

Bom 11. bis 17. Geptember.

Krone. Se. Durchl. herzog von Ratibor aus Schlesen, her Frhr. von Beglim mit Fam. von Beglim, hen. Kfl. Kraft von Frankf., Klas von Lyen, Menn. Kfl. Kraft von Frankf., Klas von Lyen, Wegmann von Athen, he. Weinhändler hirfd von Wien, hr. Kfm. Grüger von Nugst., hr. Kfm. Grüger von Nugst., hr. Senson von Horft von Winchen, hrn. Kfl. Wagner von Mtt. Breit, Bösster von Ernston. hr. Banquier Baron v. Rinnon von Paris, hr. Kfm. Bachmann von Leipig, hr. Gastw. hechtel von Weissenb., hr. Professor Dr. Gliet von Berlin, hr. Privatier Schwarzschild von Paris, hr. Kfm. Richter v.

Frankf., Hr. Major Frhr. von Isstein von Wien, Hr. Ksim. Kölkruter von Heilbronn, Hr. Gord Sowley m. Fam. von Condon, Hr. Graf von Cacarewna m. Gat. von St. Petersburg, Hr. Minister Graf von Sugov von Berlin, Hr. Hofmaler Magner von Dredben, Hr. Ksm. Müller von Köln.

Stern. Srn. Rfl. Mart und Maifch von Regeneb. , Belfrich von Reuftabt all. , Die Grn. Apotheter Ces, Rovitid und Rleifchauer von Rurth. Bertel, Diehl, Gorgel, Mertel, Trautwein u. Beif von Rurnb., Frentle von Cangengenn . Martine von Erlangen , Ernft von Mft. Gineres heim, Br. Pfarrer Schitt und bie Brn. Apothes fer Saas von Schwabach , Rubnlein von Berebrud, Bunberlein von langengenn, br. Rim. Raab und Freifrau von Babeim von Murnberg , brn. Rfl. Korfter von Krantfurt, Arnold von Beilbronn Rudolph von Stutta. , Br. Dberiuft. Rath Arhr. v. Rune von Stutta. , Srn. Rfl. Reumeper von Regeneb. , Reuerlein von Leipzig, Rauerlein von Rurnb., Frau Grafin von Dbernborf von Regeneb. , Dr. Dber-Doft-Rath Rrbr. von Gundahl von Rurnberg , Fraul. Spath von Dberbach, Grn. Rfl. Mahr und Schneiber von Schweinf., Gr. Privat. Luftmann und Gr. Graf v. Lowenich von Conbon, Gr. Major Rele mit Fam. von Reumartt und Br. Cand, Dohlemann von Erlangen, Gr. Rabr. Robler von Canftabt, orn. Drivat. Mertel von Trieft, Beifinger von hambura.

Kove. hr. Registratursührer Reis von Magiertrüdingen, hr. Kim. Beyler von Rheydt, hr. Kynchfelre Bomhard von Pappenheim, hr. Bang. Scharmer von Darmstadt, Fraul. Keim von Bamberg, hrn. Kft. Walther von Augsb., Lefer v. Broterode, hr. Apotheter hopn von Brchhofen, hr. Professer den Nancy, hrn. Kft. Schwarz von Mtt. Steft, Rau von Nürnb und Frau v. Baur von Stuttg, hr. Appell. Ger. Rath Etengel m. Jan von Interfacture. Meier von Eichstädt, hr. Appell. Ger. Rath Etengel m. Jan Erlangen, hr. Dr. Mag m. Fam. van Erlangen, hr. haupt-Zollants. Controleur Schmidt m. Fam. von Rosenkere Sontroleur Schmidt m. Fam. von Rosenkere

Dr. Gumnafiaft Priefter von Glingen , Br. Regimente-Apotheter Biepner von Burgb., br. Rabr. Leitmann von Rurnb. , Br. Dr. Sieger pon Bapreuth , Dr. Dufiflehrer Abel von Ber-Iin, Madam Ralfner von Rurnb., Gr. Rim. Schmibt von birfchau, br. Privat. Rief m. Gat. pon Gras, Dr. Rentamte.Controleur Cammerervon Dettingen, Srn. Rfl. Leifer von 3bar, Riebel u. Gilverio von Mugeb., Gr. Dr. Magbalener von Burgb., Sr. Revierforfter Martin von Steinbad, fr. Beichner Muller von Burgb., Dr. Stub. Mittmann von Ballerftein, Srn. Rft. Bach von Rurth. Bifchoff von Michaffenburg. br. Drivat. Diehl von Maing, Gr. Stub. Grammer von Burgb., fr. Cantor Schauer von Berching . Br. Rim. Schmibt von Rurub.

Bittel. Hr. Afm. Klim von Nörblingen, Hr. Privat. Stauder von Maing, hr. Lehrer Bich und Höchstärter von Altborf, Hr. Ksim. Cafella von Augeb., Fräul. Schwimmer von Regeneb., Hr. Privat. Seuffert und Hr. Professor Wontworisson von München, Hr. Stub. Kifen von Carlsruhe, Mittermayer und Fräul. Mittermayer von Alchassender, Dr. Ksim. Reiner von Aufch.

Dr. Weinhandler Rürzinger von Mtt. Breit, frn. Privat. Rölein von Nörblingen; Acharius von Nürnb., for. Afm. Brudner von Stuttg., fr. Minhstef. Bernhardt von Augsb., fr. Bierbrauer Schmidt von Steingaben, fr. Privat. Schwarzenlach von Dietering, fr. Fabr. halm von Frankt., fr. Kan. Bog von Umberg, frn. Sinb. Rrang von Afdaffenburg, Raab von Elingen, fr. Galtw. Wagner von Mertheim, fr. Kabr. Auftrein von Bayrenth, fr. Kabr. Mofferein von Bayrenth, fr. Kabr. Mofferein von Rayrenth, fr. Kabr. Mofferein von Bayrenth, fr. Kabr. Mofferein von Bayrenth, fr. Kabr. Mofferein von Fabrent, fr. Kabr. Mofferein von Fabrent, fr. Kabr. Mofferein von Bayrenth, fr. Kabr. Mofferein von Fabrent, fr. Kabr.

Moß. Dr. Baumeister Gbert von Lenkersheim, Dr. Galtw. Butter von Ipsheim, Dr. Arntbeamter Rößling von Kolmberg, Dr. Kim. Lindacher von Ermethofen, die Ben. Kfl. Bronner v. Pappenheim, Brüfer und Dr. Leher Burhard von Freysing, Dr. Bierbrauer Ley von töpfing, Dr. Bierbr. Feberoff, Dr. Privat. Fisher und Dr. Gastw. Ziegler von Würzb., Dr. Bierbraner Gärtner von Lenkersheim und Dr. Kim. Schmid von Mürzbera.

Beilage

2 11 m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz : Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 77. Unsbad. Mittmoch . ben 28. September 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorben verschiedenen Inhalts.

1. Bolizeiliche Befanntmachung. (Das Berfen nach ben Kaftanienbaumen auf ben Promenaben bieffaer Stabt betr.)

Es wird das frühere Berbot vom 12. May 1827 in obigem Betreffe befannt gemacht mit bem Bemerten, daß bie Poligiemanschaft angewiesen worden ift, die Kinder ober handwertslehrlinge z.c., welche sich beigehen lassen Johnsten, nach den Kastanienbaumen auf den Promenaden hiesiger Stadt zu werfen, ohne Ruft ficht auf den Betand der Eltern zu ergreisen und auf das Rathhaus zu suhren und daß nicht allein die Ergriffenen, sonder auch ihre Eltern oder Echemeister, jedoch diese mit empfindlichen Gelde und nach Umfanden nur, ebenfalls mit Arrestitäten dassu mehren bestegt werden.

Ansbach ben 24. September 1842. Stabtmagistrat.

Ctirl.

2. Polizeiliche Bekanntmachung. (Das Fliegenlaffen ber Tauben jur Saat, und Ernbtezeit betr.)

Es wird bie langft ichon bestehende Berordnung, nach welcher bas Fliegenlassen ber Zauben gur Saat- und Ernbtegeit verboten ift, mit bem Bermerten in Erinnerung gebracht, bag biejenigen Taubenbester, welche ihre Auben während berg.

vorermanten Beiten nicht eingesperrt halten , po-

And ift es ben Felbguterbeffern und Pachtern gang freigegeben, bie fich auf ihren Felbern einfinbenben Tauben auf erlaubte Beife ju fangen. Angbach ben 22. September 1842.

Der Stadtmagiftrat.

Stirl.

. Befanntmaduna.

(holyvertauf im Beilberg.) Freitag ben 30. September werben im Stabtwald Beilberg, 60 Jaufen Afflolg, 4 Klafter Scheit, und Abholg, bann 200 birfene Reifstangen versteigert, Busammenkunft bei ber Ziegelhitte Schlag 11hr. Unibad ben 26. September 1842.

Stabtmagistrat.

4. Der hausbesther Johann Jatob Gerhäusier von Abelsborf, und seine Ehefran Ratharina Gerhäusier geb. Sponfel, haben durch Bertrag vom heutigen bie in der ehemaligen Proving Bapreuth geltende allgemeine Gutergemeinschaft unter fich ausgeschlossen, was hiemit zur öffentlichen Kenntnig gebracht wird.

Mft. Erlbach ben 23. August 1842. Rönigliches Landgericht.

Bogel, v. n.

hen fann.

5. Alle biejenigen, welche an ben Nachlag ber am 4. Mai b. 38. zu Borberberitenthan versforbenen Mittime Anna Maria Schaff aub irgenb einem Grunbe Ansprüche zu machen haben, werden hiemit aufgeforbert, biefe Ansprüche in bem biezu

auf ben 3. Oftober Borm. 9-12 Uhr angesetten Termin anzumelben und nachzuweifen, wibrigenfalls auf die Richterscheinenben bei Beretheilung ber Maffe feine Rüchficht genommen werden wird.

Feuchtwang am 28. August 1842.

Eippert, Landrichter.

6. Nachbem sich ber ledige 23 jährige Rothsgerbergefelle August Rieger von hier, Sohn des ohnlängst dahier verstorbenen f. Revierförsterd Rieger als nicht fähig seine Augelegenheiten, sowie sein Bernögen selbst zu verwalten, freie illig unter Euracte begeben und der hiesge Schullehrer Johann Georg Fehr als Euracte sür den seine seine siegen ausgestellt und verpflichtet worden ist, so wird die nicht nach gestellt und verpflichtet worden ist, so wird bieß unter dem Bemerken hiemit zur öffente lichen Laufgestellt und verpflichtet worden ist, so wird bieß unter dem Bemerken hiemit zur öffente lichen Leutenis gekracht, daß genannter Magust. Wieger für sich allein ohne Juzichung seines dezeichneten Euractord Schulde und andere lästige Berträde auf rechtsderschulichte Art nicht eines

Gungenhaufen ben 8. September 1842.

Ronigliches Canbgericht.

Regeleberger.

7. In Sachen ber Anna Sibilla Albrecht von Dittenheim und deren Kindsturatel, gegen den Schulmachergefellen Michael Baumeister von dort, peto. pat. wird anderweiter Termin zur "erotécollarisch schulfigen Verhandlung auf

25. Ditober d. 36. Borm. 8 Uhr unter dem Prajudig auberaumt, daß wenn Be- flagter wieder nicht erscheint, die Alage für adsgelängnet gehalten, Bellagter seiner Einreden für versusig erstart und Klägerin zum Beweiß ihrer Klace innelaffen werbe.

Beidenheim am 20. Ceptember 1842.

Gramer , Canbrichter.

8. In Sache ber Unna Barbara Kafer von Bettwar gegen ben abwesenben Unbreas Klent, Mullergeschen von Kaiserftuhl, wegen Batersichaft etc. wird zu Recht erfauft:

1) Die Rlage fen für abgeläugnet zu erachten , Rlägerin zum Beweise berfelben zuzulaffen , und Berflagter mit seinen Einreben auszuschlies fen;

2) Rlagerin habe binnen 30 Tagen ausschließens ber Frift zu beweifen:

a) daß der Verklagte mahrend der Monate "Marz und April 1840 den Beischlaf mit ihr vollzogen:

b) eventuell ,

daß berfelbe ihr bie Che versprechen habe. susp. int. exp.

Rothenburg am 20 September 1842. Rönigliches Landgericht.

v. Sartlieb, Landrichter.

9. Die Unfnahmsprüfungen in hiefiges Gymnafium und lateinische Schule find auf ben

17. und 18. Oftober I. 36.

fengefest. Die Afpiranten haben sich ant. 14. Oftober von 2-3 Uhr mit ben Tauf- und Schulzgengnissen versehen, auf bem Rettorats-Zimmer anzumelben.

Erlangen ben 21. Geptember 1842.

Das f. Studien-Reftorat.

10. Die nicht stabile zweite Stabtfaplanei. Etelle bahier wird bennachst erledigt und foll auf Präsentation der fatholischen Gemeinde wieder besetzt werden. Das damit verbundene Einfeumen bestehet laut der revidirten Fassion in 458 fl. 30 fr. exclusiv. einiger umfändigen Bestige für besondere Dienstverrichtungen, namelich

423 fl. 46 fr. in baarem Belbe,

24 fl. 22 fr. in Naturalien, und mar 5 Klaster Scheitholz, 6 Pfb. Unschlittlichter 25 fl. — fr. Unschlag der Diensteswohnung

473 fl. 8 fr. Cumma, woven

14 ff. 38 fr., an laften abachen, alfo 458 ff 30 fr. reines Ginfommen verbleis hen

Außerbem hat ber bieberige zweite Ctabtfar-Ian eine perfonliche Bulage von 50 fl. genoffen. Remerber um biefe StadtfanlaneisStelle haben ihre . mit ben erforberlichen Benaniffen beleaten Befuche pon beute an innerhalb vier Bochen einzureichen.

Dintelebuhl ben 19. Gertember 1842. Rermaltung bes fatholifden Rirdenvermogens. Fuche

Schmenile

11. Bon ben am Iten b. Dits. verpachteten Grundfluden baben folgenbe Dbiefte bie bobe Regierungs Genehmigung nicht erhalten , als : 1) 3 Taam, 57 Der herranttemiefe. in ber

Steneraemeinte Reufes .

2) 60 Des, bie Bodereunt, oberhalb Reufes,

3) 1 Zagw. 83 Des. Ralfenwicfe hinter bem Rudengarten . unb

4) 6 Taam, 64 Des. Ballfichader.

Diefe Grundftade werben nun am 3. fünftigen Monate im Dieffeitigen Amtelofale Bormittage 9 Uhr anderweit verpachtet und Pachtluftige hiegu eingelaben.

Unebach am 26. Gert. 1842. Ronigliche Abmigiftration ber lanbesberrlichen

Stiftungen.

Steinle , Abminiftrator.

Gerichtliche Berfteigerungen 1. Bom f. bayer. Rreis : und Stabtgericht Rurnberg wird auf Unbringen eines Supothets glaubigere bas Sans S Rr. 1508 babier fammt Bugehörungen bem öffentlichen Bertaufe unterftellt, und Termin biegu auf

ben 14. Oftober c. Bormittage 11 Uhr im bieffeitigen Commiffiondgimmer Rro. 5 anbe-Diefes Saus ift in ber Bohrberthorftraffe gelegen, und befteht aus einem Borberhaus. Sofhaus mit Solgidupfe refp. Bertitatte nebit baran ftoffenbem Garten. Das Borberhaus ift breiftodig, theils maffin, theils von Fachwert erhaut, mit flachen Biegeln boppelt bebedt unb enthalt im eriten Stod

eine Ginfarth.

im zweiten Stad 1 Rorplas mit Ruche vereinigt und 1 Stube. im britten Stode

1 Borplat . 2 Rammern. unter bem Dache

1 Roben.

Das Sofhaus ift zweiftodia, theile maffiv, theile non Cachmert gebaut, theile mit flachen . theils mit Soblziegeln gebedt. Daffelbe enthalt im Erbgefchoffe .

1 Reller.

im erften Stode

1 Tennen . 1. Stube, 1 Bertftatt und Gießpfen. 1 Sofraum und Dumpbrunnen. im ameiten Stode

1. Rorolog. 2 Stuben. 2 Rammern. 1 Ruche. unter bem Dache

2 aufeinanber febenbe Boben.

Der Garten besteht aus 38 Dez. Gartenland mit Dhitbaumen befest . mit Gommerhaus . wei 216tritten nebit Dungftatte. - Der Befiner biefes Gartene Dinr. 1175 h muß jeboch nach bem Steuerfataffer ben Abfluß bee Trauf unb Regens maffere pon ben Saufern, Dr. 1501 unb 1502. burch benfelben geftatten. - Cammtliche Bebaube find frei, lauter und eigen, ber Brande affefurang mit 2550 fl. einverleibt, und begieben ein Malbrecht von 2 Mag Solt. 11 Dag Stoden und 100 Bellen. Der bauliche Buftanb ift mittelmäfig. Die Tare fammtlicher Gebaube und bes Gartens beträgt 3600 fl. Bahlungefähige Raufeliebhaber merben biezu mit bem Bemerten porgelaben , baf bas Schabungeprotofoll in bieffeitiger Regiffratur eingeschen merben fann, unb baf bie Raufsbedinaungen felbit im Termine merben befannt gemacht merben.

Murnberg ben 3. August 1842. Ronial, Kreis - und Stadtgericht.

v. Roblhagen, Direftor.

Da in bem , am 13. b. Die. abachaltes nen Gubhaftatioustermin ein annehmbares RaufeAngebot nicht erzielt murbe; fo werben bie Ronrab Scharrerifchen Immobilien zu Lauf, bestehenb

1) in einem Bohnhaus, Ruhftall, Gemeinberecht und Forftzinerecht, tarirt auf 900 fl.

- 2) 24 Deg. Sopfengarten, bas obere Studlein am heimenborfer Weg, incl. 350 Stud hopfenftangen tarirt auf 150 fl.
- 3) 73 Dez. Sopfenader, das Tagw. auf ber neuen letten, und 25 Dez. cben alba incl. 425 Stud Sopfenstangen, zusammen taxirt auf 325 fl.
- am Dienstag ben 1. November I. 36. von Bor-

im landgerichtlichen Rommiffionegimmer verfteis gert.

Der Zuschlag erfolgt nach 8. 64 bes Hypotheten gesches und 8. 96 seq. ber Rovolle vom 17. November 1837. Wegen ber Lasten 10. wird sich auf das Ausschreiben vom 3. August 1842 (Beielage zum Intelligenzblatt für Mittelfranken Nr. 68 bezogen) und werden die nähern Bedingungen im Bersteigerungstermin besondere eröffnet. Auf ben 18. September 1942.

> Ronigliches Canbgericht. Duller , Laubrichter.

3. In ber Konkurssache bes hammerschmiebes Michael Red von Pfassenhofen wurde auf bas im Kreisblatt Beilage Rro. 63 65 u. 67 bann Korrespondenten Bro. 222 229 und 236 ber schriebene hammerwert sammt walgenden Stüden tein hinreichendes Gebot gelegt, daher diese Realitäten am

Montag ben 10. Oftober b. 38. Nachm. 2-4 Uhr nochmals im Wirthsthaufe zu Pfaffenhofen feilgeboten werben und erfolgt ber hinfchlag ohne Rücklicht auf bie Tare.

Pleinfelb ben 1. September 1842. Ronigliches Landgericht. Wunderer, Landrichter.

- 4. Die jum Nachlaß bes Maurergefellen Frang Schielein ju Spalt gehörigen Realitäten, nämlich
- 1. bas Bohnhaus Rr. 112 in ber Frofchau ges legen mit Sofraith 2 Dez. haltenb.

- 2. 3 Tagm., 63 Dez. Sopfengarten im Irlbacher Meg Di. Arn. 1002 unb
- 3. 3 Tgw. Solg bei ben Sofftatter Sofen Di. Rro. 637 bann einige Sausgerathichaften mer-

Montag ben 3. Dftbr. b. 36. Rachm. 2 - 4 Uhr im Saufe Rro. 112 öffentlich meiftbietenb vers fauft.

Pleinfelb am 31. August 1842.

Reniglides Landgericht. Wunderer, Landrichter.

311 Gerichtliche Borladung.

Der f. Kreis, und Stadtgericht Unebach ist über ben Rachlaß bes verlebten igl. Kammerjunfers und Rreis- und Stadtgerichtstaths Marintian Freiherrn von Zwoltein nach Antrag ber Reliften besselben ber erbschaftliche Liquibationsproze erössent worben. — Es werben beghalb alle diejenigen, welche au ben genannten Rachlaß Forderungen zu machen haben, hierdurch ausgesorbert, biese Forberungen an bem vor bem ft. Kreis- und Stadtgerichtstath Freiherrn von Welfer auf

Dienstag ben 4. Oftober I. 36. Borm. 9 Uhr anberaumten Liquidationstermin entweber perfonlich ober burch einen Bewollmächtigten gehörig an zumelben, widrigenfalls sie aller ihrer etwaigen Bornechte verlustig ertfärt, und mit ihren Forberungen nur an badjenige, was nach Befriedigung fer sich melbenden Gabigier word nach Befriedie noch übrig bleiben möchte, verwiesen werben soller.

Apebach am 25. Juni 1842.

Rönigliches Rreis, und Stadtgericht. Begen Ablebens bes f. Direftore: Gener.

Privatbefanntmadjungen.

1. Bei Carl Brügel in Ansbach ift in be-

Die Königliche allerhöchste Verordnung vom 4021. Dezember 1840 über die **Behande** 41ang der Gerichts: und Administrativ Depositen, geb. 12 fr.

2. In ber Urmenbeschäftigungs-Unstalt wird Camftag ben 1. Oftober Worgens 9 Alfr bie Berlogling ber Preife and ben Beiträgen für bie Wonate Juli, August und September 1842 vorgenommen, wogu bie Loosinhaber eingelaben werben.

Ansbach ben 25. September 1842. Commission bes Armenpflegschaftsrathes. Horlacher. Körber. Lippacher. Schuftein.

Lieberich . Bermalter.

3. Allen lieben Berwandten, Freunden und Bekannten fagen wir bei unferem Scheiden von biet innigen Dant sur 30 geschente Wohltwollen, und indem wir Denfelben ein herzliches Lebewohl gurufen, bitten wir zugleich, und auch in der Entfernung Ihre freundliche Zuneigung und Erimerung zu bewahren.

Andbach ben 1. Oftober 1842.

heiner, f. Rentbeamter zu Weissenburg. 4. (Nteffource.) Großer Ball. Samstag ben 1. Ottober 1842. Infana 8 Uhr.

5. 3m Saufe Lit. A Rr. 167 in ber Langweil find fehr brauchbare und empfehlungswerthe

Bicker für Studierembe billig zu haben, sowie auch Musstalien sir Pianosorte, Clarinnet, Lioslin und Kibte von den besten Reissern, als hummel, Cramer, Mozart, Henselt, Miller, Clementi, Bach, Lanner, Sapbert und noch von mehrern, dann ist auch Encyclopatie der gesammten musstalischen Bissenschaften ober Universal-Lericon der Aontunst, Won'der Gustav Schilling zu verlaufen. Ames Clarinnete sind ebendasselbs bissen zu erfansen.

6. Bestens affortirt mit allen in mein Geschäft einschlägigen Artifeln, sowie eine Parthie angesangener Arbeiten in ben neuesten Deffains empfiehlt zur geneigten Abnabme

Friedrich UB.

7. Die Wittroe Ratharina Leipoldift gefotunen, ihr Mublgut ju Dberachtel fowint allen Zugeforungen und walgenden Stüden aus freier hand ju vertaufen. Das Gut mit Aungefahr ?

Tagw. Felb, 4½ Tagw. Wiesen und 20 Tagw. Hofz, liegt an ber Strasse wijschen Behensteit und Lauf. Das Mussesaben der Amstigations, 1 Delichsag und 1 Schneibgang, ist erst vor 9 Jahren neu erbaut worben, und kann das Wasser ihr siener, sie immer gleich sleisenben, bebeutenden Krast zweimal gebraucht werden. Die Besteperin hat den Unterzeichneten mit dem Bertauf kauftraat und foll

Montag ben 17. Oftober Bormittag 10 Uhr auf ber Miffle ju Dberachtel ber Strichtermin flatifinden, zu welchem Raufbliebhaber hiemit eingelaben werben. Die näheren Raufbbebingungen find bei ber Besiberin und bei beren Bewollmächtigten zu erfragen, umb verben im Termine felft noch befonders bebeaut armacht were

ben

Grafenberg ben 20. September 1842.

8. Mit ben neuesten Bintermoben verfeben, empfiehlt fich ju recht vielen gutigen Auftragen beltens

Johanna Beint,

Putarbeiterin, A 11 auf bem obern Martt.

in vorzüglicher Dualität und großer Auswahl won ben beliebteften Blumen, als Syacituthen, Anten, Cagetten, Rarzisfen, Croue, Jonquisten, Jris, Ranuntel, Anemonen, Kaisertronen, Litien, Glabiolus, Amarilis z., sind bei Unterzeichnetem zu haben, und werben Preisverzeichnisse für Auswärts gratis abgegeben. Das mir seit 8 Jahren geworbene Bertrauen der geehrten Blumensfreunde werbe ich mir auch in biesm Jahre durch sollten geworben und möglichst billige Preise zu erhalten suchen mid febe geehrten Aufträgen entgegen.

Rurnberg ben 22. Geptember 1842.

C. Al. Dentler.

10. Gelbes Bache munfcht gu taufen - Materialift Ernft Bub.

11. Rachften Freitag findet bie Sarmoniemufit im Saal auf ber Bindmuhle ftatt, wozu ergebenft einladet Lubet. 12. Lit. C Rr. 165 ift ein mit Ziegeln ges becter 12 Bienenfiode haltenber Bienenftand, mit Eingang, Thure, Schloß und eifernen Riegeln werfehen fehr billig an taufen.

Todes-Unzeige.

heute Morgens ftarb unfer guter und umvergesticher Bater, ber gewesene Bürger und Badermeister Joh. heinrich Dollfuß an völliger Entfraftung im 66. Lebensjahre. Indem wir von
biesem und höchst ichmerzlich betroffenen Ereignisse
unsere verehrlichen Berwandte und Bekannte benachrichtigen, bitten wir um Fortbauer ihrer
ichasbaren Freundschaft.

Anshach ben 23. Gept. 1842.

Die Sinterbliebenen.

Bu vermiethende Wohnungen.

Das haus Lit. A Rr. 16 bahier, welches von Grund auf neu gebaut worden ift, wird zu vermiethen gefacht und fann bis zum 1. Novbr. 1. 36. bezogen werden. Dasselbe bestehet auß 2 größeren und 3 kleineren Quartieren, hat einen Caden und alle Bequemlichfeiten, sowie auch einen Garten. Das Rähere ift Lit A Rr. 137 zu erfragen.

D 79 ift täglich ein Quartier für einen ledigen herrn mit Möbeln und Bett zu vermiethen.

D 296 an ber Sonnenfeite ift ein Logis gu wermiethen.

Pfarrantliche Anzeigen. St. Johan nie Rirch e. Bom 19. bis 25. September. 1. Getaufte.

1. Johann Georg, Sohn bes B. u. Raufmanns herrn Schröppel; 2. Johann leonhard, von Bern-hardeminten; 3. Georg Konrad, von Kurzenborf.
2. Bearabene.

1. Johann Elias Daniel, Seilergeselle, ft. 62 3. alt an Enträftung; 2. Maria Babetta, Tochter bee Schulmachermeisters Graf in Reufes, ft. 1 3. 1 M. 14 aft an ber Luftröhrensentjundung; 3. Johann Thomas Frant, Burg.,

Mauret und Steinhauergefelle, ft. 64 3. 10 M. 13 E'alt an Entrafrung; 4. tobtgebornes Madeien bed Bauern herbft in Atterbad; 5. tobtseformed Madeien von Aurrendorf.

St. Gumpertus Rirche.

1. Johann Michael; 2. Johann Georg; Georg Abam, Gohn bes B. und Schneibermeisters herrn Lein; 4. Maria Margaretha Juliana,

2. Begrabene.
1. Ichann Michael, Sohn bes B. und Feislenquere's herrn Achner, ftarb 6 3. 4 Mt. 14 E. alt am Gefraisch; 2. Johann Georg Denubiepe, Pader, ftarb 66 3. alt an Lungenlahmuna.

Ratholifche Stadtpfarrei.

Chriftian heinrich Julius Schrat, erfigebors ner Zwillingsfohn bes f. Regierungs Sefretars herrn Schratzst. 8 M. 15 T. alt an Diarrhoe.

> Fremden-Anzeigen. : Bom 18. bis 25. September.

Rrone, br. Dberft Dertel von Dillingen, br. Inftitute Direftor Levenbeder mit 20 Gleven nebft 3 Cehrern beffen Inftitute von Biesbaben, Gr. Student Rilian von Giegen, Brn. Gebr. Dr. Reifmann Profeff, von Burgburg, Frau Grafin Bisconti und Br. Graf Coleoni von Mailand, frn. Rff. Burger pon Schweinfurt . Beber mit Ram. von Bera, Deier von Frantfurt, Gr. Burgermeifter Baumen von Kurth. Br. Rabrif. Schalthaufer von Schmabach, br. Dberfchreiber Beber von ba, Br. Dberlehrer Rellermannn von Ruruberg . Sr. Dublbef, Beibner mit Ram, pon ber Beretemuble, Br. Banquier v. Bethmann von Frantfurt, Sr. Rfm. Reuftetter von Bavreuth, Ge Durchlaucht herr herzog von Moray mit Gem. von Baris, Brn. Rfl. Siller von Maing Bolff von Frantfurt, Gr. Regierungerath Frhr. von Schent von Berlin, Bru. Rft. Raulla von Stuttgart , Bermann von Lubwigeburg.

Stern. Sr. Privat. Jeller von Dreeben, Sr. Rim. Laun von Bamberg, fr. Dechant Fiden-

scher von Nürnberg, Demoielle havlitiched Solotängerin von Hamburg, Hr. Afin Giesting von Dutler, hr. Eind, haller von München, hr. Ministerial-Sefretär Nüßler von München, hr. Ministerial-Sefretär Nüßler von Mürzburg, hr. Privat. von Trufüls mit Jam. von Oredden, hr. Afil. Lau von Nürnberg, Behmeire von Jürth, Menges von Mit. Steft, Antoni von Stuttgart, hr. Partif. Reufsel von Küth, hr. Afilestor Gerbäufer von München, hr. Afilestor Brufsel von München, hr. Afilestor Brufsel von München, hr. Partif. Nöhn von Oredden, hr. Afileschmid von Görelis. Sein von Obenbeite, hr. Afileschmid von Görelis. Sein von Obenbeite.

Lowe. Gr. Kim. Callwud von Augsburg, Dr. Canbibat Schupler von Erlangen, Dr. Res giftraturführer Bügler mit Gat, von Mft. Bibart, Dr. Rechtstonfulent Frauenhol; von Commerds borf, or. Privatier Dulfen mit Familie von Loudon , Dr. Rim. Chau von Erfurt, Dr. Pferbehandler Binaigre von Dunchen, fr. Bierbrauer Leberer von Murnberg, Sr. Dr. Sopf von Schmas bach , Gr. Rifm. Oppenrieder von Rürnberg, Gr. Privat. Meigner von Rurnberg, Sr. Cand. Bauer von Minchen, Gr. Commiffar Berufle von Hinges burg , Br. Bierbrauer Biftenfinn von Marnberg, or, Rim, Bed von Murnberg, Gr. Dr. Rralert von Meiftereborf, Sr. Rim, Reblich von Regeneburg , Dr. Canbibat Obermuller von Burgburg, fr. Bifarins Turfis von Wilhermeborf, Dr. Rim. Schmeger von Trier, Br. Dr. Golegel von Mugeburg, Frau von Gohren mit Ram. von Ruruberg , Gr. Dberlieutenaut Sofmann von Rothenburg, Orn, Ril, Mitrud von Dift, Breit. Schwinghammer von Bilbermeborf, Erager von Schweinfurt, Pflaum von Pflaumfoch, Deper von Wiesbach, Dr. Praftif. Egalfeber von Bies. bad, orn. Rfl. Edert von Kurth, Gunbelnuger von Rirchberg.

Birfel. Gr. Conbitor Pini von Bamberg. St. Candidat Rleylein von Erlangen, Dr. Gute befiger Schweiger von Mugeburg, Br. Rim, Reifer von Ctuttg., Dr. Bermalter Farber von Munch., fr. Stub. Großer von Bamberg, fr. Rim. Meyer von Steinbuhl, Brn. Privat. Rorlein von Maing, Blanner von Candan, Br. Fabrit. Faffet von Kurth , Dru. Ra. Rrauf von Raffel, Banger vnn Umberg , Gr. Baftwirth Rutthall von Frantfurt, Br. Stub. Ruche und Br. Rechtepraft, Bahn von Bürzburg, br. Appell. Ger. Sefr. Schweller mit Ram. von Gidftabt, Gr. Rim, Schmirg von Maing, Frau Regimente, Quartiermeifterin Monges mit Fam. von München, Dab, Schagner von Michaffenburg , Dr. Praftif. Bogner von Centerehauf., or. Ganger Lurg von Bamberg, Grn. Pripat, Streng von Burgburg, Gifcher von Gichftabt, Dr. Gaftwirth Baut von Pappenheim, Dr. Fabr. Frey und Sr. Rim. Bolg von Rarnberg, Sr. Maler Reufelber von München, Srn. Privat. hamgartner von Regensburg, Schramm von Belben , Gr. Rellner Rungmann von Grafenberg, Dr. Kabrif, Bed von Coblenz,

M. Roß. Hr. Pfarrer Tribou m. Gat. von Schwabach, hr. Afm. Siebentaß von Ausmebeg, Dr. Kabrit. Gemeiner von Laufach, hr. Apotheter Beiler mit Fam. von Nothenburg, hr. Baus fondulteur Boller von Bindbleim, Fran Rottenagel von Dintelbühl, hr. Afm. Bronner von Pappenheim, hr. Bierbrauer Ziegler von Sommerhausen, hr. Gaftw. Frankenbach von Dieftelbaufen, hr. Afm. Seren von Reumtraben, hr. Afm. Seren von Reumtrichen.

Straug. fr. Rim, Schütte von Erlinghaus fen.

i bmi noli

> čli Benge U Č Trajena M pro

is (is a constraint). The constraint is a constraint is a constraint is a constraint is a constraint in the constraint is a constraint in the constraint in the constraint is a constraint in the constraint in th

ebel fill ete 25 uur bu uur bu

Beilage

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Unsbad, Gamftag, ben 1. Oftober 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

Polizeiliche Befanntmachung. (Das Aliegenlaffen ber Tauben gur Gaat, und Ernbtegeit betr.)

Es wird bie langit fcon bestehenbe Berordnung, nach welcher bas Rliegenlaffen ber Lauben gur Caats und Ernbtegeit verboten ift, mit bem Bes merten in Erinnerung gebracht, bag biejenigen Taubenbefiger, welche ihre Tauben mahrend ben vorermahnten Zeiten nicht eingesperrt halten , poligeilicher Strafe unterliegen.

Much ift es ben Feldgüterbefigern und Pachtern gang freigegeben, bie fich auf ihren Felbern einfindenden Tauben auf erlaubte Beife gut fangen. Unebach ben 22. Ceptember 1842.

Der Stabtmagiftrat.

Stirl.

Befanntmachung. (Die Biftualien s und Getraibmarfte betr.) Begen ber auf ben 12. und 15. Oftober 1. 36.

falleuben Refte merben bie auf biefe Tage fallens ben Martte verlegt, und fowohl bie Biftuglien-Darfte ale Die Betraibmarfte in ber Schranne auf Dienfrag ben 11. und Freitag ben 14. Oftober zur gewöhnlichen Bormittagezeit abgehalten mer-

Unebach ben 23. Geptember 1842. Stabtmagiftrat.

. Ctirl.

3. (Die Ginsendung der Stempelftrafenanfalle oder Reblanzeigen fur das Rechnungejahr 1841.)

Die fal. Berichte: Behorden werden unter Bezug auf die bobe Regierungs-Entidiliekuna vom 16. Sevtember 1836 (Kreis. 3ut. Blatt 1836 Geite 2147) biermit erfucht, die Gelder und Anzeigen obigen Betreffe langftens bis zum 8. funftigen Do= nate gur Umgehung von Beitwendigfeiten an das unterfertigte Umt einzuschicken.

Unebach den 27. September 1842. Ronigliches Oberanfichlagamt von Mittelfranken.

als Rreis-Stempel-Verlags-Umt.

Dr. Rouffean. Dietrich. Alle biejenigen, welche an ben Nachlaß ber am 4. Dai b. 36. ju Borberbreitenthan perftorbenen Wittme Unna Maria Schaff aus irgend einem Grunde Unfpruche gu machen haben, werden hiemit aufgeforbert, biefe Unfpruche in bem biegu

auf ben 3. Oftober Borm, 9-12 Uhr angefetten Termin anzumelben und nachzuweifen. widrigenfalls auf bie Richterscheinenben bei Bertheilung ber Maffe feine Rudficht genemmen wers ben wirb. - Renditwang am 28. Muguft 1842.

Ronigliches Landgericht.

Lippert, Canbrichter.

5. Nom f. Kreis und Stadtgericht Ausbach werden in der Rachlaffache des Carl Wagner von hier, vormaligen funktionirenden Gemeinbeschrebers zu Pleinfeld, alle unbekannten Gläubiger bedeften aufacforbett. ihre Anfreide

Donnerstag ben 20. October 1642 Borm. Commissionem Rr. 4 anzumelben und nachzweifen, weirtgenfalle ohne beren Berudschijt gung nach Maßgabe ber zwischen ben befannten Glaubigern bereits getroffenen Ugbereinfunft verschen mirb.

Andbach am 14. September 1842. Königliches Rreid und Stadtgericht. In legaler Abwesenheit bes f. Direftors. Gefiner.

6. Das fürftlich Schwarzenberg'iche herrichgeftegericht hohenlandsberg erfennt in Sachen ber ledigen Carolina Sidila Etrohumeger und ber Bornundschaft ihres am 28 Kebruar 1836 außerehelich gebornen Kindes, Georg Martin von Bullenheim gegen den ledigen Setchmaurzeschlen Michael Weiteart von Bullenheim Baterichaft und Kindesnahrung betreffend, auf den Grund der gepflogenen und geschlossen geber den Monten und gerichtschappung der Entscheidung über den Kostenpunft bis zum Erdurtheile zu Wecht:

"Die Rlage fei für abgeläugnet zu erachten, "ber Beflagte fei mit feinen Einreben auszu-"fchließen, und Rlägerin Carolina Sibila "Strohmenger habe innerhalb peremtorischer "Arift von 30 Tagen trechtlich zu beweisen,

"daß ber beflagte Steinhauergefelle Michael "Beitardt von Bullenbeim in einer Zeit ben "Beifchfaf mit ihr vollzgen faber, welche, "mit ihrer am 28. Februar 1836 ersolgten "Entbindung im natürlichen und gesehlichen "Aufammenbang feber

worauf fobann in ber hauptsache weiter erfannt werben wirb, mas Rechtens ift.

23. N. AB.

Schloß Seehaus ben 26. September 1842. Fürstlich Schwarzenbergichet Herrichaftsgericht Hobenlandsberg. Schwingenstein. 7. Musborf, Dberamte Berabronn. (Mus-

Dienstag ben 11. Oftober auf bem alten Megplage am Orte Musborf, uns weit Roth am Ger, und enbigt am Gamstag

Bie im porigen Sabre, fo ift auch beuer und für alle Bufunft. - an ben beibeit Conntagen unmittelbar por und nach ber Deffe aller öffentlicher Magren-Rerfauf, alles Mirthichaften auf bem' Definfage, indbefonbere aber Duff unb Tang, Schausviele zc. Clentere fomohl in Mnd. borf. ale in ben umliegenben Orten) bei Strafe 3m Hebrigen bleibt es bei ben Benerhoten ftimmungen ber , feit zwei Sabren gehanbhabten Marttorbuung, mornach namentlich folden Commerzianten, melde bie Deffe fernb und ichou frije her mit Baaren bezogen haben, ihre lentmale inne gehabten Dlate. - me immer moglich. - auch biefmal mieber merben angemiefen merben . falle fie fich, menigfiene 1 Tag por ber Deffe noch. barum melben. Much biegmal wirb, auf boben Regierunge-Befchl, jur Sanbhabung ber polizeis lichen Orbnung mabrent ber Deffe, ber Mftuge ber unterzeichneten Stelle auf bem Plate ammes fend fenn, bei welchem fich bie Commercianten am Zage por Eröffnung ber Deffe ober gleich bei ber Aufunft mit ihren Paffen und ben porges idriebenen Gemerbe-Legitimatione. Cheinen, verfenlich auszumeifen baben.

Den 5 Senthr. 1812

R. wurtembergisches Oberaut Gerabroun. Dberamtmann Sover.

8. Diejenigen Knaben und Jünglinge, welsche in die hiefige lateinische Schule und in das Gwunassum aufgenommen zu werden wünschen, haben sich behalb am 17. Stieder Borm. 9—12 Uhr und Nachm. 1—3 Uhr mit den Tausscheimen und den Zeugnissen ihrer bisherigen Lehrer versehen, dei dem Unterzeichneten zu meiden, um am 18. und 19. Ottober geprüft zu werden. Dabei wird ausmertsam gemacht, daß fein Studienschiller sich irgendivo ohne zwor eingeholte Er-laubnis des Studienschreckerares einmiethen durfe.

Das Schuljahr beginnt am 20. Dftober. aleich wird bemerft. bag benrenigen Meltern . melde fich um Mufnahme ibrer Gobne in bas Mlumneum beworben haben, fogleich nach erfolas ter bober Enticheibung ber t. Regierung über bas Refultat ihrer Melbung Rachricht gegeben merben mirb.

Unebach ben 29. Geptember 1842. Ronigl. Stubienrectorat. Dr. Effrerger.

Gerichtliche Berffeigerungen.

1. Da an bem erften Licitationetermin fein Räufer ericbienen, fo wird auf Intrag ber erfchienenen Betheiligten anderweiter Licitationetermin auf

Breitag ben 7. Oftober b. 36, frub 9 Uhr anberaumt, wogn fich Raufeliebhaber einfinden tonnen, mas unter Bezugnahme auf Die Musichreis bung vom 16. Juli b. 36. jum 3nt. Bl. Rr. 62 66 unb 69 befannt gemacht wirb.

Pleinfelb ben 22. September 1842.

Ronigliches Landgericht. Munberer , Canbrichter.

2. Muf ben Untrag ber Intereffenten mirb bas jur Rachlasmaffe ber Gurtlersmittme Inna Ratharina Goldbrunner in Roth gehörige

Ein brittel Wohnbaus Mr. 83 b mit 15 Rr.

Erbrind und 24 Rr. Frohngelb befaftet. bann bie vorhandene Saudeimrichtung, beftebend aus Schreinwagren . Betten und Rleidungoftut. fen am

Montag ben 24. Oftbr. von Mergene 9 Uhr au öffentlich meiftbietend verfauft.

Pleinfelb am 10. Geptember 1842!

Ronigliches Canbgericht. Bunberer, Canbrichter.

In ber Johann Michael Deegifchen Berlaffenichaftefache zu Thann wird auf ben Untrag ber Betheiligten gur öffentlichen Berfteigerung ber jur Daffe geborigen Reglitaten , nämlich

> bas Bohnhaus Dr. 9 ju Thann mit Cheune, 65 Deg. Gradgarten hinterm Saus,

70 , Ader am Beibenborfer Beg,

74 ,, Ader allba,

59 Des. Brennerin Mder .

1 Taam. 32 Dez. Solemiefe unb . bem Gemeinberecht, gufammen auf 825 fl. gerichtlich tarirt - britter und letter Termin auf

ben 10. Oftober Rachm. 2 Uhr bahier anberaumt und befig , und gahlungefabige Raufliebhaber mit bem Bemerten biegu eingelas ben, bag bie Belaftung in ber bieffeitigen Res giftratur taglich erfahren werben tann, bie Bertaufsbebingungen aber im Termine felbit befannt gegeben merben.

Commereborf ben 12. Geptember 1842. Arberrl, von Ergilebeim, Patrimonialgericht I. Frauenholg, Vatrimonialrichter.

Gerichtliche Borladungen.

Rach Untrag bes Curatore und ber nach. ften befannten Bermanbten mirb ber abmefenbe Johann Georg Sammeter geboren ju Reuftetten ben 15. Oftober 1771, welcher ver 45 3ahren in faiferliche Militarbienfte trat, feit biefer Beit aber nichts mehr von fich hören ließ, biemit offentlich vorgelaben. Derfelbe ober feine etwa gus rudgelaffenen unbefannten Erben haben fich bemnach binnen neun Monaten und langftens in bem Termine vom

Freitag ben 30. Dezember 1842 Bormittag 9 Uhr babier bei bem foniglichen Landgerichte perfonlich pber fdriftlich zu melben und ihre allenfallfigen Unipruche an bas in 142 fl. beffebenbe Bermogen bes Johann Georg Sammeter bargulegen, mibris genfalls ber genannte Abmefenbe für tobt erffart. und beffen Bermogen ben fich legitimirenben Erben beffelben ohne Caution andgebanbigt merben mirt. - Anebach ben 22. Mar; 1842.

> Ronigliches Canbgericht. Bent, Canbrichter.

2. Die lebige Gertraub Bohm von Raufchen: berg ift am 2. Februar b. 36. im Diftrifte. Spital gu Dettelbach geftorben.

Ihre Nachlagmaffe besteht aus einer bereits bei ber f. Bant in Murnberg verginslich angeleaten Baarichaft von 25 fl.

Da bisber alle Rachforschungen nach ihren Bermanbten, redp. Inteftaterben fruchtlos geblieben

find, fo werben folche hiemit öffentlich aufgeforbert, ihre Anfpruche an biefe Berlaffenschaft in

7. Juli 1843 Borm, 10 Uhr

vor bem fgl. Landgerichtbaftuar Rellein anberanuten Termine entweber personlich, ober burch legal Bevollmächtigte geltend zu machen, wibrigenfalls biese Rachlagmasse als ein iherrulofes Gut, bem fgl. Fiscus adjudicirt werben wurde.

Reuftabtaju am-12. Ceptember 1842.

Meift. Lanbrichter.

Prinathefanntmachungen.

1. Der hiefige Lehrer-Berein für Bilbung von Schullehrlingen beginnt seinen Seminar-Borbereitungs-Interricht wieber am Montage ben 10. Oktober b. 36. Dieß zur Nachricht für biezeinigen Schullehrlinge, welche sich für bie Thetlenahme an bemfelben bereits erflart haben ober barum noch nachzusuhgen beabsichtigen.

Unebach am 29. Gept. 1842.

Im Ramen bes obengenannten Lehrer-Bereines.

2. (Dantfagung.) Für bie ausgezeich, nete Thätigfeit und Sulfe, woche neine verehrten Mitburger und Freunde aus bem Mittar, und Sivilftanbe vergangenen Dienstag ben 27. September Morgens 6 Uhr bei bem fürdirerlichen Brante beis haufes meines nächfen Rachbard bewiesen haben, und durch welche ich der augenscheinlichten Gefahr entriffen wurde, meine habe zu verlieren, erftatte ich benfelben hiemit ben innigsten warmien Dant, und bitte Gott, der sich auch bei biesem Unglude als ber beste helfer erweisen, daß er Sie stets vor solchem Leide schiffer möge.

Unebad ben 28. Cept. 1842.

3. A. Lauerbach,

3. Conntag ben 2. Oftober 1842 findet Antzelluterhaltung im Cassino Statt — nach vorsausgegaugeer Production bes hern Krempe - aus bem Gebiete ber nafürlichen Magie. Unsfang 6½ Uhr. Ende 11 Uhr.

Die Cafino Direttion.

4. 3ch bringe gur geziemenden Angeige, bag ich fur biefen Berbft und Binter die neueften Doben im Dubgeichaft erhalten habe.

Cophie Muller ,

geborne Lamminger.
5. In einem Lanbitabtchen bei Ansbach wird ein Junge von einem Sattlermeister gegen billiges Lehrgelb, in die Lehre ju nehmen gesucht. Das

Rahere beforgt bie Rebaftion.

6. Die Wittwe Katharina Leipold ift gesonnen, ihr Mahlgut ju Oberachtel sammt allen Zugehörungen und matgendem Efticken and freier hand zu verkaufen. Das Gut mit ungefähr 7 Tagw. Feld, 4 Tagw. Weifen und 20 Tagw. Holy, iegt an der Erasse grichen Begenstein und Lauf. Das Mühlgebäude mit 4 Mahlgangen, 1 Desishlag und 1 Schneidgang, ist erst vor 9 Jahren neu erbaut worben, und kann das Basser mit feiner, sich immer gleich bleibenden, bedeutenden Kraft zweimal gebraucht werden. Die Bessperin hat den Unterzeichneten mit dem Berfauf beauftragt und foll

Montag ben 17. Oftober Bormittag 10 Uhr auf ber Mußle ju Dberachtel ber Strichtermin flatifinden, ju welchem Raufsliebhaber hiemit eingelaben werben. Die näheren Raufsbedingungen sind bei der Besterin und bei beren Bewollmächtigten zu erfragen, und werben im Termine felbie noch besonderes befannt gemacht werben.

Grafenberg, ben 26. September 1842.

7. Reue Sollander Saringe find angefommen bei Chriftian Schlichting.

8. C 108 ift ein großer Sund, Grautieger auf bem Saleband die Zeichen C. k. jugelaufen.

9. Gelbes Wachs municht zu taufen Materialift Ernft Bub.

Extra-Beilage

gabat agen fa pem

Roniglich Bayerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranken

min Mummer 78.

vom 3 ahr 1842

Betanntmachung.

(Den heurigen Futtermangel und beffen moglichfte Abbulfe betr.)

Das Rreis-Comite bes landwirthschaftlichen Bereins für Mittelfranten findet sich, bei ben großen Bebrängnissen, in welche der Kandwirth und das Publikum durch die im heurigen Sommer beispiellos lang andannernde auf die Begetation und das Grechfen der Sommerfrüchte und des Bichfutters höchst nachtheilig eingewirte hie verfet worden ist, dermalen veranlagt, den hierüber, sowie zur möglichsten Begegnung des eingetretnen Rothstandes am 20. die se Wonats in der General-Berfammlung des landwirthschaftlichen Bereins erstatteten Bortrag zur möglichsten Beruhigung der Kreidewohner zu veröffentlichen.

Undbach, ben 22. Geptember 1842.

Rreis-Comite des landwirthschaftlichen Bereins von Mittelfranten.

Hullen.

Donner , Bereins-Sefretar.

Bortrag

bes igl. Regierungs. und Forstraths Mener in ber Sigung bes landwirthichaftlichen Kreis Comite's fur Mittelfranken im Betreffe

bes heurigen Futtermangels und beffen möglichsten Abbnife.

Ansbach den 20. September 1842.

ī

Es find durch Ausschreiben ber tgl. Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern vom 18. vorigen Monato

Rreid-Intelligenzblatt in ber Extrabeilage Rr. 66.

unter Mittheilung eines Bortrags bes fonigl. Universitäts-Profesford Dr. Zierl in München bie fonigt. Poliziebebrben und bas Jublitum auf ben Nochfand, welcher aus bem heurigen Futtermangel für bie Landwirthe zie, sowie für alle Staats-Angehörige entspringt, aufmerklam gemacht, und Erstere angewiesen worden, bie vom herrn Dr. Zierl unter Andern beantragten Borfehrungs umd Hispmittel, ben Futterausfall für die nächste Zeit möglichft zu beder, geeignet zu beachten, und barüber sowie über bas Ergebniß und ben bermaligen Stand ber Berhältniffe Anzeigen ze, zu machen.

Mid Mittel, die Folgen des Futtermangels für das beworstehende Jahr so viel als "möglich zu mindern, werden augegeben:

- 1) ber Anbau von Futterpflaugen noch in diesem Jahre, namentlich ber weißen eber Steppelribe, vom gemeinen Grünstutter (ein Gemenge von Safer, Gerste, Erbien, Biden) von Sens und Mittereret, Cenf jeboch weniger) von Minter-Roge gen, wo möglich im Gemenge mit Reps.
- 2) das Sammeln von Futterstoffen, namentlich ber Blatter von Rüben, Rohl, Kartoffeln, ber Queden, ber als Zierpfangen angedauten Georginen, ber Blatter vom Weinsied und ber Bamme, befendere ber Aberne, Efchen und Ulmen, bie ausgepreßten
 Rückftande ber Obstfrüchte und Weintrauben; Kurbise, Robstaftanien, Eicheln,
 Buchenterne, wobei sich in hinsicht ber übrigen Antterpfangen auf ben Bortrag
 im landwirthschaftlichen Central-Blatt von 1841 Geite 302—308 bezogen wird;
 Brantweinschlächer ic. Auserdem wird im Priginalausiage bes z. herrn Dr. Zierl
- 3) Die Einsammlung aller nur nanhaft ju machenben Streumaterialien, behufs ber Ersparung bes Strobes, angerathen, als Schilf, heibeftraut, Ginfter, Prenfel, und felbit ber Erbitreu 3, B. Mergeletbe, obwohl auf leistere fein besonberer Werth vom herr Dr. Zierl gelegt werben will 3
- 4) bie mit Borficht anzuwendende Bermengung des dem Biehe bargereichten fchlechtern Futters mit Salz nach Anleitung des Bortrags im Centralblatte vom Jahre 1841, Seite 20—38.

Auch die igl. Regierung, Kammer ber Finangen, hat in Berücksichtigung ber großen Besbrängnisse, in welche ber Landwirth burch die im heurigen Sommer beispiellos lang andauernde His und Trodnis verseht und baburch gemötligt wird, das daus bem Felbaue gewonnene Briedum Buntter für sein Bieh zu verwenden, sich zur Theilnahme und Kürspres so wie veranlaßt gessum hutter für sein nicht ihr der ingetretenen Nothfandes nach Kräften möglichst befautragen, und

fobin burch Huefchreiben vom 17. v. DR. Dr. 18653 bie fgl. Forftamter ju ermächtigen:

- a) aus Staatswalbungen außerordentliche Streuabgaben insbesondere an die dem fgl. Arar grundbaren, mit Gulten und andern dergleichen Reichnissen pflichtigen Unterthanen nuter den daselbit augezeigten Beschränfungen anticipando gegen Anvergutung,
- b) bafelbit bas Einraumen von Gras, und Weideplaten gegen angemeffene Bergutung jugulaffen.

Ш.

- A. Den von ben fonigl. Polizeibehorben, bei ber fonigl. Regierung, Rammer bes Innern, bis jeht eingegangenen Anzeigen gu Folge
 - a) erfennen zwar bie vom kgl. Canbgerichte Binbsheim am 27. v. Monats zu Rathe gezogenen Landwirthe die Iwedmäßigkeit der beantragten Hilbemittel im Besfentlichen an, bemerken aber, daß wegen bisheriger Trodnig die Ausfauten der chop verlüben, des Reps und des Caamens für Grünfutter tein Gedeichen für den heurigen herbit verheisen; daß wor Allem die Hoffmung zum Futter-Eurrogat auf den Anden des Winden des Winden des Winden daß, wenn die Stoppelerndte zu benutzen von den dasgen Waldeberechtigten Ein: und Wiederprücken nicht gemacht werden, diese Windersaat eine gute Aushilfe darbiete. Auch wird die Ausde einer größeren Quantität Balbstreu aus Staats, Gemeinder und andern Malbungen beantragt.
 - b) bemerkt ber Magiftrat ber Stadt Furth am 5. d. M., daß die dasigen Landswirthe rationell genug seben, um auf ben Anbau von Ruben und bes Grunfutters a ohnedies icon Bedacht zu nehmen, und daß die an ber Pegnit und Rednit gelegenen, ber Bewässerung ausgesetzen. Wiesen eine mittelmäßige heus und Grummet-Erndte gegeben haben; besgleichen
 - e) das herrichaftegericht Schwarzenberg vom 10. b. Mte., baß bort und in ber nächsten Umgebung ber Futtermangel noch nicht fehr fühlbar fep, baß jedoch ber bafge Landwirth bie ertheitten guten Rathfoliage befolgen werbe,
 - d) das herrschaftsgericht Pappenheim in ber Anziege vom 11. b. Mes, baß bie erlauchte Stanbesberrschaft schon mit guten Beispiele burch ben Andau von Brachfrüchten, namentlich ber Stoppelrüben und bes Grünsutters vorangegangen fry; daß man die Blätter ber Rüben, Kartoffeln und sonstigen herbstfrüchte zum Biehsuter benüge, und baß die Landwirthe zur Besolgung ber ertheisten Nathschläge ausgesmuntert fepen;

e) Bei bem igl. Candgerichte Erlangen bringen nach beffen Anzeige bie vernommenen Detonomen und GemeinberBorfleber vor : 200

Es habe ber dasse Laudwirth ber an ihn ergangenen Aufforderung nicht bedurft. Bon selbst sey von ihm ichon Alce jur Iswendung ber ihn brohenden Gefährden des Kuttermangels möglicher Beise geschehen; namientlich seyen die Stoppelsteher sogleich nach der Korn-Erndre mit weißen Rüben und da die erste Saat wegen der Dürre gang missungen, solche zum zweiten Mal besäte worden. Jur Zeit gewähre solche aber noch teine günftige Aussicht, — höchsten I Erndte. Bor Allem richte der höchste köchängte kandwirth sein Augenmerk zur Abhülse des dermassigen und bevorzstehenden Futtermangels doetiger Gegend.

- 1) auf bie Benuthung bes in basigen f. Waldungen überflüssig gewachsenen heibes, frauts (erica vulgar) bessen Spiken, im herbste und Frühjahre und selbst im Binter gesammelt, nicht nur ein gutes nahrbaftes, sondern auch ein solches Biehfutter gemähren, welches als ein wirtschnes Präservativ gegen die auf troche Jahre gewöhnlich solgenden Biehrantheiten z. dienen;
- 2) auf die balbigfte Abgabe einer hinlanglichen Quantitat Balbftreu, ba alles Stroh gur Biehfütterung verwendet werden muffe.
- f) beegleichen bie landwirthschaftelundigen bes igl. Landgerichts lauf am 7. biefes Monate:

bie weiße ober Stoppelrube werbe überhaupt, und sey auch heuer gleich nach ber Ernbte auf ben Stoppelfelbern iberall angebauet worben, und ba solche bei ginftiger Witterung bis jum 1. November eingeheimst werben könne, so laise sich, wenn ein guter Regen woch somme, solche noch als Bichtuter augemesten verwendent. Ein Gleiches sey mit dem Andau von hafer, Gerfte und Wicken zu Grünstutter geschiehen, und die Ernbte bis 1. November zu erwarten. Ein weiteres könne nicht mehr bewirft werden. Eine Milberung ber Noth könne stattfinden, durch schlieben des fammtlichen Grafes in den Malbungen, sowie der heibe oder des beibegrases, hurch Gestattung der Hutwaide in den Baldungen bis zum Eintritte des Winteres; die Abgade eines größern Quantums von Malbstreu.

- g) Bemerten bie vom tgl. Landgerichte Feuchtwangen am 26. v. M. ju Rathe . gezogenen Landwirthe:
 - 1) ber Riee habe nur bie Balfte ber gewöhnlichen Ernbte gegeben, und Espargette werbe bafelbit nicht gebaut;
 - 2) bie heuerndte fen nur gur Salfte ausgefallen, und bie Grummet. Ernbte fur gar feine gu achten;
 - 3) bie ber Rartoffeln nur jum 1/4 Theil anzunehmen, Ruben und Rraut ganglich migrathen;
 - 4) Stroh vom Commerbau beinahe in gar feinen Anschlag ju bringen;
 - 5) ber in Borichlag gebrachte Anbau von Stoppelruben, Repe, Grunfutter und anberen Futtergemachfen fen ba, wo er noch nicht vollzogen, wegen verspätrter

Jahredzeit unausfuhrbar, und ber bereits geschehene Unbau verheiße fein Ge-

6) Futtersurrogate aus Walbungen fenen wegen ber wenigen laubholzer ic. nicht zu haben.

Es fep baher bas vorzüglichste Augenmert auf eine flattere Aussaat bes Bintergetraibes und beffen Fatterbenugung im herbt und Frühjahr zu richten, und ba bas wenige Strob, zur Biehfütterung verwendet werben muffe, und es bringend erforderlich sen, den nothwendigften Biehstand, wenn auch fummerlich zu unterhalten, und für die Kelder Dünger zu erzeugen, so sey bie schleunige Bogabe und Berwendung von Malbitreu aus Staats, und andern Waldungen ein bringenbes, unreflösliches Bedufrnis.

- h) Mehnliche Meußerungen geben nach dem Berichte bes tgl. Candgerichts Dintele bufft vom 26. v. und 2. l. M. bie bafigen Gemeindevorsteher ab.
- i) Nach Anzeige bes igl. Landerichts Schillingsfürst vom ?. b. M. hat auch bort ber Futtermangel auf Berminberung bes Biehftandes bis auf ben unvermeiblichen Bebarf eingewirft, zumalen die dasigen Laudwirthe, besonders die kleineren, in Erwartung eines futterreichen Jahrs mehr Bich, als burchschnittlich ersorbert werbe, aufgestellt haben.

Bei Eintritt ber heurigen trodenen Witterung haben inzwischen bie größeren Gutsbestier burch Einkauf mit Strob fich vorgeschen, Raten und Gemengfutter angebaut, Kartoffeln und anderes Kraut, namentlich auch Laubblatter, Heibefraut einzusammeln, und grin ober getrochnet jum Biehfutter zu verwenden, bie Winterfaat fruhzeitig zu bestellen, Roggen zum Diehfutter anzulaufen, nicht verabsaumt.

Die Rartoffelernbte falle ba, wo die Rartoffeln frift und tiefer angebaut fepen, beiffer aus, als man erwartet habe. Bisher fen icon haufig Erbe auftatt ber Streu im Stallungen verwendet worben; ber Futtermangel habe aber bennoch jur Beraufgrung vielen Biebed geführt, und ce feyen bie Preife beim Biehmarth

| am 23. 5 | für | | | | am 7. Cept. | herabgegangen | | | | | | | | |
|----------|-----------|----|--|--|-------------|---------------|-----|-----|--|----|----|--|-----|-----|
| bas Po | ar Ddifen | um | | | 198 | ff. | auf | | | ٠. | ٠. | | 132 | fl. |
| " ' | . Stiere | " | | | 128 | fl. | . " | . ` | | | | | 64 | fl. |
| eine R | th arm | | | | 36 | fl. | " | | | | ٠. | | 18 | ft, |

verfauft.

Eine größere, dem Bedurfniß entsprechende Abgabe von Balbitren fen aber ein bringendes Bedurfnis.

k) Rach Anzeige bes Magifrats ber Stadt Rothenburg ild. 16. b. Mte. ift in basiger Gegenb bas Biutergtari borginglich gerathen, und bie Binterfaut verheißt Gebeiben, und es haben sich badurch, sowie burch ben Abau von Grünfutter bes forgnisse bes Landwirths wieder gemindert, die Biehpreiße wieder gehöben und es ist badurch berselbe bereits von einer weitern Berschleuberung seines Liehes abgehalten worben.

1) bie vom Magistrat ber Stadt Ansbach jur Berathung gezogenen hiefigen Detonomen eld. 14. d. Mits. bezeugen, daß das Wintergetraft im Allgemeinen gut ausgefallen fep, Sommergetraid und nauentlich Stroh aber mur jum 3. Theil. — Der fürzlich eingetretene Regen mache noch hoffnung zu einer bessem Kartoffel's und Rusbene Erndte. Die Biehpreift haben wieder etwas angezogen.

Futterpflangen seyen ju Grunfutter genugsam angebauet; Futterstoffe im Malbe ju sammeln, sei gur Zeit nicht erlaubt. Bothwerdig und erspriestlich sey eine außers ordentliche Streuadsgabe and den Staats, Gemeindes und Stiftunge-Waldungen, gleichs wie munchensmerth eine Gerabiebung bes Bieblafes.

m) Die Landwirthschaftsberftändigen bes Stadtbegirts Rurnberg sprechen sich im Protofoll vom 17. b. M. bahin and; die Borschlage bes herm Professor Dr. Bierliegen bei dem Felbaue biefger Gegend, wo teine Brache eingeführt fen, meistens nicht anwendbar. Bon ben Landwirthen sep bereits alles Mögliche gur Erzielung von Biesstutter geschehen, namentlich seyen Riben angesauer, benen ber eingetretenn Regen noch gut gut fatten somme; es sey jedoch bei ber vorgerichten Ingeste einen Regen bige Ernbte nicht mehr zu erwarten. Obwohl jedes obe nur einigermassen nugbare Pläschen zur Erzeugung von Futterfranter benütt worden, so sein Erefegenheit um Siessuter boch noch außert groß

Die beffen Mittel gur Ubhilfe bes Anttermangele feven gu finden :

- 1) in ber ju gestattenben Benfigung bes in ben Reichewalbern verhaubenen Grafes famt Schmelen gegen einen billigen Balbgins.
- 2) in ber balbigen Abgabe einer verhaltnismäßig größern Quantitat Malbstreu. B. Bereits haben fich die igl. Forstämter bestrebt, ber ihnen am 17. v. Mts. ertheilten Auflage ju genugen. Uebrigens geht
 - a) aus bem vom fgl. Rentamt Erlangen am 28. v. Mis. Dargeftellten hervor, baß in diesem Begirfe ber Winterban die Schobergahl am Stroh nicht wie bisher ergeben, ber Unbau vom Gerfte, hafter, hirfe ie. besoubers hintfalich des Errebs gang mifrathen, besgleichen das hen und Grummet anf ben nicht ber Bewässserung ans gefehten Wicfen, baß dahin ber Anbau von Stoppefrüßen und Kleebau ebenfalls zu gablen, und baß bie Wehrabgabe von Watbfreu zur Ergänzung bes jum Jutter zu verwendenden Strohs höchst notwendig fen.
 - b) bag ahnliche, wenn auch minder große Nothstande im Begirte bes igl. Canbge, richte Renftabt beftehen, beftätigen bie Berichte bes igl. Forftamte.
 - c) Das igl. Rentamt Eichftatt betheuert in ber Anzeige vom 28. v. Mte., dag bie im Regierungsausichreiben vom 17. beffelben Wonats geichilberten Bebrangniffe bes Landwirths wegen migrathenen Commerbaued und Mangels an glehfutter nir, gend barger und freller hervortreten, als im bortigen Begirt.

In vielen Kluren haben Gerfte und hafer gar nicht geschnitten, sondern nur gerupft werben tonnen; ber halbe Biehftand habe bereits um Spottpreige verfauft werben muffen wegen Futtermangel ic.

Die herzogl. Leuchtenbergifche Domainenabministration Gichftabt fagt in ber In-

zeige vom 10. biefes Monats, daß die Wintererndte um ein Dritttheil zurücklehe, der Sommerbau fast ganz migrathen sey, desgleichen die Erndre von Alee und von Wiesen und daß durch den verminderten Niehstand, durch das Aushagern der Wiesen und Kleefelder, durch die hohen Sammenpreise der Futterfräuter w. eine traurige Zufunst auch für nächstes Jahr bevorstehe, — daß daher alle mögliche Unterflühung des Landwirths, namentlich durch Waldbiren und Abgade von Waldgräsereien, wozu man erbeitg, und solche bereits habe geschehen lassen, dringend erforberlich seb.

- d) Eingaben von Landwirthen aus dem Landgerichtsbezirt Cabolzburg und Rl. Deilsbronn bezeugen einen abniichen, wenn auch nicht fo großen Nothstand.
- C. Befannt ift es, daß der durch die fait fünf Monate lang angedauerte trockene und heiße Witterung veranfaste Mangel an Futter und Sommergetraide fich außer Mittelfraufen auch anderwarts hin, ja über gang Dentischland in einem mehr ober minderen Maafe verbreitet, und einen abnlichen Rethstand als bei und erzeugt bat.

Unter Andern ift berfelbe in dem oberen Mainthale von Unterfranten und bessen Umgebungen, weniger in den Gebirgsgegenden des Steigerwalds und der Rhoit ze. febr drüdend. Dert hat sich ju diesem Uebelstande in den Laidgerichisdezirlen Merned, Schweinsurt, Haffurt ze. uoch die große Landrlage der Feldmäuse gesellt; und hier und auderwärts sind die ohnehit von der Dürre ausgestagerten Wiesen von den kleinen heusschefen (kryllus campestris) ze, stat seinwesschaft worden.

Ein großer Gutebefiger und anertannt theoretifch und praftifch gebilbeter Landwirth Freihert von Truchfet gu Bunborf, tgl. Landgerichts hofheim, außert fich in einem von ba absgeforberten Gutachten am 29. v. Mte., ben Stand ber bießjährigen Erubte betr., folgenbernaffen:

- ad a) die Minterbauerndte b. h. Korn und Baigen ift in bem größten Theile unferes Candgerichisbegirfes nur eine Mittelerndte an Strob ju nennen; ber Körners ertrag ift bagegen wegen ber Befreiung ber Garben von allem Unfraut gur, mithin find biefe Fruchtgattnungen mehr als Z Ernbte zu betrachten;
- ad b) ber Commerban ift sowohl an Gerste, hafer, Widen als auch Erbsen und Linfen burchgängig als eine in so großem Umfang noch nie erhörte und erlebte Disserubte zu bezeichnen.

In einigen Begirfen, namentlich hier in Bunborf, erhalten wir nicht einmal unfern ausgestreuten Saanien, in anderen Marknugen ift es wohl taum & Ernbte gu nemen.

ad c. Rartoffel, Rraut und Ruben betr.

Menn auch anjunehmen iff, bag von ben ausgelegten Kartoffeln noch etwo bie Balfe aufgegangen find, so gewähren solche boch nur einen febr geringen Ertrag, indem bie Stode aus Mangel an Regen fich burchaus nicht haben bestoden und vollftangen, noch weniger bie neuen Kartoffeln ju ihrer gewöhnlichen Größe ausbilden konnen. Es möchte baher bie Ernbte nur alb Z Ernbte zu betrachten seyn. Mit Kraut und Ruben ift es baffelbe Berhaltnis.

ad d. Flache ift faft burchganig ale ganglich migrathen gu betrachten.

Wenn schon bie Seuernbte zu ben geringsten gehört, welche ich noch je erlebt habe, so ift Ree und Grummet noch weit geringer ausgefallen, und est überfleigt bas Genb in biefer Beziechung alle menschlichen Begriffe. Aus Mangel an irgend einer Grünsfütterung ist bei dem größten Theil der Bauern die geringe heuerndte schon fast ganzlich ausgegehrt, und das Bieh wird, um nur einigermassen sich wenn hunger zu erwehren, den ganzen Tag iber auf ben hurren ausgebrannten Wiesen und Resessebern geweidet.

IV

Die im Borftehenben erwähnten Anzeigen; die bieber außerorbentlich gestiegenen Markpreiße bes Sommergetraibts (Gerfte, hafer u.), bes Biehsutere und bessen Surrogat (Deu, Brumment, Rartoffeln ic.) im Gegensase ju ben so tief gefuntenen Preisen bes im Uebermaaße jum Bertaufe gebrachten Aindviehe, der Schaase ic.; die Bahrnehmung, daß diese höchst ungunstigen Berhaltnisse nicht bied auf Mittelfranten sich beschränken, sondern mit wenigen Ausaabmener oder minder über alle Regierungsbezirte von Bayern, ja über gang Deutschland verbeitet sind, jund die hieraus für den Landwirth und für alle Staatsangehörige hervorgesenden nachtbeiligen Foson, laffen den. Eintritt eines wenn and nicht allgemeinen doch lokalen Rochstande, nich fast überall tief sühlbare Bedrängnisse sürchen, womit die Gegenwart, und nächste Zusunst beimgesucht wird.

Ein jeber mit ber Menichheit und bem Baterlande es Bofimeinende mußlich baber aufgeforbert finden, bas Seinige gur Minderung Diefer Bebrangniffe burch Rath und That beigutragen.

Bor Allem burfte aber ber Rath ben Laudwirthen ju ertheilen fenn, fich mit Abich af. finng ihres jum lanbichaftlichen Betriebe und jur Lebfucht unumganglich erforderlichen Biehftands nicht zu übereilen.

Schon hat bas am 31. v. Mts. und in ben nachgefolgten Tagen bis jest unterbrochen fast überall eingetretene Regenwetter bie erfprießlichsten Wirfungen auf ben Gradwuchs, auf on Sommergewächsbau (Kartoffel, Runtels und Schörrüben, Kraut), sowie auf ben Stoppelsriben, und Grüfutterbau geaußert, und ben Boden zum Unterbringen und Gebeisen bes Bintergetraibes geschiedt gemacht.

Bei einer nur mäßig gunfligen herbstroitterung tonnen jene Commergewächse noch 3 bis 4 Bodien lang auf bem Felbe und in Garten verbleiben, und beren Blatter und Abfalle jum Biehfutter, die Wiesen jum Abgragen und ber Weibe, die Brachfelber jur Biehweibe benugt werben.!

Bielwärts hat ber ausmerksame nnb besorgte Landwirth nameutlich, in ben Landgerichtsbesirfen Uffenbeim, Minddeim, Intebach, Erlangen, Nürnberg, heilsbronn ze, sich zeitig mit bem Aubau von Stoppelrüben und Grünfutter befchältigt, er bat fich bestrett, den Minterrogen frübzeitiger und in größeren Quantitaten bem Boben anzwertrauen, um noch im Laufe biefes herbstes und nächsten Frühlahrs das Grüufutter für das Bief zu benungen. Reps und Spätzgl werben in Mittelfraufen nur weuig angebaut, am Menigsten aber zu einem Grünfutter verwerndet.

Richt allerwarts ift bas Sommergetraibte und ber Futterbau einschliffig ber Kartoffeln, Ruben 1c. gang migrathen, und wenn berfelbe im Allgemeinen auch ben 4. Theil bes gewöhnlich den Ertrags nicht übersteigen mag; so bietet boch bie Ernbte der Winterfrüchte, bie im Könnersertrag einer Mittelerndte, im Strofergebuiß einer halben Ernbte gleichzussehreit ist, durch die ausgezeihnete Lualität ber Körner, wie eine solche auch dem Sommergetraibte und bem gebauten heu Grummet eigen ist, soon ein angenessens Mittel dar, hieran dem Bieh ben gebühren bem Antheil nehmen zu fassen,

Bu bem fonunt .

- 1) baß aus bem vorigen Ernbtejahre 1842 noch große Borrathe von hafer und Gerste bei ben größeren Gutsbesigern und f. Nentämtern ausgespeichert sind, und daß jum Gud für Deutschiand und namentlich site Bayern rest. Dittelfranten bie sinangielle. Spefulation ber Private Innhaber biefer großen Getralbtvorrathe zum gewinnreichen Berischieße berzeiben nach holland und England, überhaupt im Analand, sehr getrulbt werben wird, und fie daher genötigig worden, bieselben im Inlande zu veräußern;
- 2) dag noch dermalen und bis jum Eintritte bes Winters und bes nachsten Fruhjahrs einige Unterflügungen und Mittel jur. Unterhaltung bes Biefikandes anderweit ben Landwirthen bargeboten find, und es nur von ihnen abhangt, nublichen Gebrauch bavon ju machen:
- A. Ueber die zwecknäßigsten Maadregeln zur möglichsten Abwendung noch größerer ift, augert sich der ben zu III. c. benannte Gutebester Frhr. von Truchfes zu Bundorf, k. Kandgerichts Hofteim in Unterfranken, wofelbst nach jener Anziege ber Rothfand sehr gift, in dem Gutachten vom 29. v. M8. dahin:
 - 1) ber Roth ber Menichen kann burch bie Winterbauernbte, durch die Borrathe auf tonigs lichen Speichern aus frühern Ernbtefahren und burch die nothwendige Berringerung bes Biehlandes und ber hiedurch gewonnenen großen Fleischmassen genügend abgehole fen und begegnet werben:
 - 2) ber unerhörten und unaufbleiblichen Biehhungerenoth ift einzig und allein nur baburch einiger Dagen zu begeanen, bag
 - a) möglichft fcnelle Berminberung bes Biehftanbes Statt finbet.

Diefe Berringerung ift nur baburch herbeizuführen, baß allen Gemeinden bas Gelbstichlachten und Berpfunden ihres Biebes gestattet und freigegeben wirb.

- b) burch die Behutung ber Walbungen, wo nur irgend thunlich. Diese muß ohne als len Bergug ins Leben treten und so lange, als nur grünes Laub worhanden, sortgesebt worben.
- c) Mußer biefem ift in ben jungern Balbbeftanben bas grune Laubfammeln ju ermirfen.
- d) Abgaben von Malbitreu in großen Partieen ift um fo mehr hodifte Nothwendigfeit, ale einig und allein nur baburch Ersparnig bes Minterbauftrobe gur Biehfütterung erzielt werben fann.

- e) bas Eichellefen ift ju geftatten, welche getrodnet, fobann geftogen, bem Futter beigemengt werben muffen.
- 4) wo irgend thuntich, möchte ungefaunt burch Semmung ber Muhlbache Bewäfferung ber Miefen ermöglich gemacht werben, um- nach vorausgegangener Schonung ber bewässerten Diffricte noch eine herbsthut zu gewinnen.
- g) M6 Erfah für ben Entgang bes Dungs burch Berfütterung bes Minterbaugestrohs ift burchgangig bas Erbe-Einstreuen in ben Ställen gur Dunggewinnung icarftens un empfehlen.
- h) Da bie Biehhungerenoth erft in fommenben Fruhjahr ihren allergrößten Sobiepunft erreicht und bis jur wiedererlangten Grünfatterung alle vorbezeichneten Quellen verstegt find, so ist vor allen jedem Landwirth, groß und tlein, auf das bringenbste anzu- empfehlen, ja sogar ftrengitens zu befehlen,

bag er im Berhaltnif ju ber Große feiner Birthichaft ungefaumt einen Theil feiner im nächften Jahr jur Brache fommenben Felber mit Korn und biefes etwas flarter als gewöhnlich befamt, welches er fobann im tommenben Fribigat als erfte grune Kütterung benutt.

B. Die wohl bedachten und guten Nathichlage des Frhrn, v. Truchieß, die größtent theils auch auf Mittelfranken Unwerddung finden, lassen sieht verkennen. Es ist ungspiechten eine Zeit won 3 Wochen verflossen, und während folder haben sich überstaupt und durch das eingetretene Regenwetter und die dadurch begünstigte Ausbildung des herbstlichen Sommerbaues (Kartossein z.) und des Gradwuchses die Lagen und Berhältnisse des herbstlichen Sommerbaues (Kartossein z.) und des Gradwuchses die Lagen und Berhältnisse des herbstlichen Swirths doch obsser gefalter, so daß er mit der beautragten Verminderung des Vielfstandes mehr innehalten sollte, da es denn doch für ihn besser ist, ein, wenn auch mageres lied den Winter und das nächste Frühjade hindurch zu unterhalten, als gar keines mehr zu bessen, das das keines mehr zu der gern den bichte und beiches um die teleuersten Preisse im Frühjader sich wieder anzusschaffen.

216 Mittel gur bermaligen und bemnächftigen Ernahrung und Unterhaltung bes Biehftanbes, bieten fich aber bei ber fehr weit vorgeructen Sahreszeit nur noch Folgenbe bar:

- 1) Da, wo es noch Zeit und Gelegenheit ift, möglichste Beeilung mit bem Ansund Ausbaue bes Minterforns, im ausgebehuteften Daagt, damit vom Grungfutter im laufenben Berbfie und wenigstens boch nachften Frühjahre noch nubliche Uns veribung gemacht werben tann;
- 2) Benu pung ber Serbftweibe in Walbungen, auf Felbern, Wiesen und Angern, fo wie Gewinnung ber noch grunenben Balbgraferei.
- 3) Berwendung aller und jeder Grunfutterftoffe ber Feld. und Gartengemachse und nach Maasgabe ber Umftande beren Ginfammlung jum Trodnen ober Ginfalgen.
- 4) Einsammlung und Berwendung ber heuer so gut und jum Theil haufig gewachfenen Früchte ber Baum holzarten mit welcher Einsammlung jedoch nicht langer zu fammen ift. Dabin gehören:

a) bie Eicheln, welche besonders gestoßen (in einem gerkleinten Zustanbe durch Stampfen ober geschoret) gur gedeihlichen Fülterung fir Schweine, Schaafe, sowie in Bermengung mit Secfel ober Keier neffatt ober angebruft für bas Riibvieh bienen.

Die bermalige Futternoth foll und wird gebieten, bag überall emfig bie Einsammlung ber wenn auch bie und ba fparlich gewachsenen Gicheln von ben Landwirthen betrieben wirb;

b) bie Budel non ber Rothbuche in gleichem Magfe fur Schweine, Reberpieb ic.

Es würde unzwedmäßig und eine Berschwendung dieser edeln Früchte seyn, solche nicht unter den Bäumen aufklauben, sammeln, trocknen und zum angemessenen Gebrauche ausbewahren, sie wielmehr von dem Biehe im Walde ze. vertreten und höchst unwollkandia auskebren zu sassen.

- c) Die bie und ba reichlich gerathenen Rogtaftanien, welche nach vorheriger Trodnung und Abbrufung geichrotet in Bermifchung mit Kartoffeln, Sacfel und Wasser eine gesunde Rabrung fur Schaafe, Pferbe und Rindviele find.
- d) Bogelbeere ic. in gleicher Bermengung mit Sadfel und anderen Rutterungeftoffen.
- 5) Einsammlung und Berwendung ber jum Biehfutter geeigneten noch grunen Blatter ber Baume, Gtrauche und Strauchfolger zu beren Gewinnung bermalen es jedoch hochfte Zeit ift.

Diese ohnebieß nur um die gegenwärtige Zeit möglichst unschädlich zu gestattende Einsammtung der Blatter in Berbiudung mit den schwachen zweigen, woran sie sich befinden, oder ohne solche, soltte in möglichig greßer Mafse geschefen; die Blatter founen dann entweder grun, oder nach vorgängiger Trochnung und Ausbewahrung im gedörrten Instande rein oder vermengt mit anderen Futterstoffen z. B. Häcksel ic. trocken oder naß und angebrüht, mit Bortheil verfüttert werben,

Die Blatter fait aller Laubholgarten bienen hiegu, namentlich bie von Umen, Aborn, Sainbuchen, Atagien, Linden, Efchen, Erfen, Merfel und Birnbaumen, der Hafel und anderer Straucharten, felbft bie ber Eichen, Buchen, Ropfastanien, Birten und Meibenarten.

Borgugdweise geuießen solche ohnvermengt bie Schaafe, Biegen, Pferbe, — in Bermengung mit Sadfel, Kartoffeln ic. und ben verbenannten Balbfruchten ic. troden ober uaß selbst auch bas Rindvieh ohne irgend eine Benichtheiligung.

Borguglich bieuen bie grunenben Spisen bes heibefrauts (erica vulgar.) im herbste, Winter und Frubjahr nach Anertenntnis bewährter Cetonomen zu einer gesunden, farfenden Rahrung für das Rindvich, Schaase ze.; weniger rathsam bagegen ift für bas Rindvich bas Krant ber Beidels beerstaube und ber Besensteinen z. mehr möchte solches für Schaafe und Pferbe gerägnet seyn,

Unbebüngt wird, außer bem gewonnenen heu, Grummet, Alee ic. und ben Sommerbaufrüchten ber Landwirth genothigt fenn; sein erbautes ober ertaustes Stroh vom Winters und Sommergetraibte für bie Fütterung bes Biehes zu verwenden, baburch aber bad erforderliche Material zum Einstreuen in die Ställe und zur Onngbereitung entbehren. Es muß baher bad, selbe burch bessen Surrogate ergänzt werden.

a) Allgemein hat fich bas bringenbe Bedurfniß jur Gewinnung und Abgabe ber nur irgend

entbehrlichen Malbstreu in ber vom igl. Professor giert angegebenen Beziehung ausgesprochen, welchem die igl. Regierung von Mittelfranten rudsichtlich der Staatswaldungen bereits entgegen gekommen, und est wird, alebald veraulaft werden, daß auch die polizeiliche Erlaubniß zu einer abnlichen Benutung der Gemeindes tifs tungs und Privatwaldungen schleunigt ertheilt werbe.

b) Richt weniger follte ber Landwirth eine nühliche Amwendung von ben jum Einstreuen in bie Stalle bien lichen Erbarten, verdunden mit jenen Streumaterialien, zu machen sichen, beitschauft aber sich bestreten, ben Dunger baburch sewie durch Bereitung bes Composis und durch gehörige Berwendung der Gulle zu vermehren, und die Gesundhielt des Biefe burch öftere Darreichung von Kochsalz, davon durchschnittlich auf eine Auf jährlich 16 bis 20 Phind gerechnet werden, aufrecht zu halten.

Ueberlaffen wir uns bemnach ber hoffnung, bag mit bes gutigen himmels Beiftand bie bermalen bevorstehenden und fehr bebrohlichen Gefahrden durch unfere Fürsorge und Maastrgelin möglichst abgewendet, und daß wir im nächsten Jahre mit einer bem Landwirthe gunftigern Witzeruna bealut werden.

es mo

Beilage

z u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 79 Unebach, Mittwoch, Den 5. Oftober 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

1. Bolizeiliche Befanntmachung.

(Ein dahier vernahrtes Stud Luch betr.)
Es ift ein Stud wergenes Auch dahier zur Berwahrung gebracht worden, bessen eigenthämer bis jeht nicht ausgemittelt ist. Es wird baber der Eigenthümer biefes Luches aufgesort, sich dershalb anzumeiben und auszuweisen. Ansbach den 27. September 1842.

Stadtmagistrat.

2. (Erfenntnig.) In Sachen bes außerehelichen, am 15. Februar 1842 geborenen Ainbes ber Margaretha Chriftianna Burtharbt aus Meibenberg gegen ben Schuhmachergefellen Johaun Dienibier aus Erlangen erfennt bas igl. Kreis- und Stadtgericht Erlangen ber Lage ber Aften gemäß zu Recht.

1) bağ Beflagter mit allen feinen Ginreben aus-

2) bie Rlage für abgeläugnet ju halten und Rlagerin jum Beweis ihres Rlaggrundes jugulaffen fev ;

3) bie Rlägerin habe fonach ben binnen breifig Tagen peremtoriicher Frift angutretenben Beweis bahin zu liefern, bag ber Beflagte innerhalb bes zweihundert und zehnten und zweihundert funf und achtzigften Tages vor bem 15. Februar 1842 ben Beifchlaf mit ihr volle zogen habe;

4) Die Entscheidung über ben Roftenpunkt bleibe bem Endurtheile vorbehalten.

B. R. W.

Erlangen ben 27. September 1842. Rönial, Rreis, und Stadtgericht.

Dr. Gareis, Direttor.

3. Bon bem Borstand bes unterfertigten landgerichts ist ber Amesgehisse Lubwig Stup als Sportel-Rentant bestellt und mit ber Einnahme und Abquittirung der Taxen beauftragt. Dies wirb siemit jur Nachachtung öffentlich befannt aemacht.

Bibart ben 23. September 1842.

v. Praunt, Landrichter.

4. Nachbem sich ber ledige 23 jährige Rothgerbergefelle August Rieger von hier, Sohn bes
ohnlänglt bahier verstorbenen f. Revierförsters
Rieger als nicht fähig seine Angelegenheiten,
swie fein Bernögen seibst zu verwalten, freiwillig unter Euracte begeben und der hieste Schullebere Johann Georg Fehr als Gurator für dens
selben ausgestellt und verpflichtet worden ift, so
wird dies Annersen Bemerten hiemit zur öffente
lichen Kenntnig gebracht, daß genannter August
Rieger für sich allein ohne Auziehung seines des

zeichneten Euratore Schulbe und andere läftige Bertrage auf rechteverbindliche Urt nicht eingeben tann,

Sungenhaufen ben 8. Gertember 1842.

Regelsberger.

5. Ju Sachen ber Unna Sibilla Albrecht von Dittenheim und beren Kindekuratel, gegen ben Schuhmachergesellen Michael Baumeister von bort, peto. pat. wird anderweiter Termin zur protocollarisch schaftsgen Berhandlung auf

25. Oftober b. 36. Borm. 8 Uhr

unter bem Prajubige anberaumt, bag wenn Bes flagter wieber nicht ericheiut, bie Rlage für abgeläugnet gehalten, Bellagter feiner Einreden für werluftig erflart und Klägerin zum Beweiß ihrer Rlage zugelaffen werbe.

Beidenheim am 20. Geptember 1842.

Gramer, Landrichter.

6. Im Depositorio bes unterzichneten Gerichtes befinden sich nachverzeichnete Testamente. Da bieher die nachsten Wervandten und Intestaterben der Erstasser nicht zu ermitteln waren, so werben dieselben hiemit aufgefordert, sich hinnen Wonaten von heute an und zwar längslens die zum 23. Dezember d. 38. dahier zu melden, auferbem nach Umfluß dieser Zeit die Testamente ex officio erösser und zu diesem Testasser.

Das Testament Des Friedlein, Lubmig Christoph, Buchbindergefellen von Scheinbach de dato 18. Februar 1796,

Das Testament bes Gaft, Joh. Phil:, Bortenmacher von Rothenburg de dato 17. Januar 1753.

Das Testament ber Gelbner, Euphrof. Elisab.
Rath., geborne Stellmag, Bachmeisterefran
von ba de clato 9 August 1788,

Das Testament bes Guttermann, Joh. Georg, Stadtfoldat von ba, de dato 27. Januar 1801,

Das Teftament bes Gerlinger, Joh. Leonh., Baumwollenhandler von ba und feiner Chefrau

Maria Magbalena, de dato 28. Dezember 1804,

Das Testament bes Sorber, Anbr. und feiner Chefrau Unna Maria von Sabelfee de dato 27. Juni 1798,

Das Testament ber hoffmann, Unna Margaretha lebig von Rothenburg, de dato 7. Dezember 1820,

Das Testament bes Junter, Joh, Balth., Mousquetier und feiner Chefrau Anna Maria von ba de dato 24. April 1793,

Das Testament bes Rurg, Joh. Mich. von ba de dato 30. April 1806,

Das Testament ber forenz, Anna Margaretha, Baumwollenhanblerefrau von ba, de dato 24. Marg 1792,

Das Testament ber Müller, Unna Dorothea, Bittwe von ba, de clato 31. Oftober 1821.

Das Testament bes Ott, Georg Conh. und beffen Chefrau Euphrosina von ba, de dato 3. Juli 1800,

Das Testament ber Rudert, Muna Maria von ba, de dato 30. Rov. 1793,

Das Testament bes Schäfer, Dav. Christoph, Affessor und feiner Chefrau Clara Sophia von ba, de dato 8. April 1799,

Das Testament ber Streng, Selena Barbara, Bettelvogtewittme von ba, de dato 4. Rov.

Das Teftament ber Triftshäuser, Runigunda, Mousquetierefrau von ba, de dato 18. Deg.

Das Testament ber Ut, Anna Marg., Bittme pon ba, de dato 17. Juni 1831,

Das Testament der Bogt, Barbara, Solgförsteres wittme von ba, de dato 9. Dez. 1822,

Das Testament ber Bolf, Anna Sibylla, Schulsmeisterefrau von ba, de dato 21. August 1787,

Das Teftament bes Weber, Joh. Leonh., Gefreiter und feiner Chefrau, de dato 26. Marg 1800.

Rothenburg am 23. September 1842.

Ronigliches Landgericht.

7. In Folge hohen Regierungereferipte vom ; 24. Mary b. 36. foll bas auf ben f. Regieigigben ber Reviere hohenest und Reuho im Caufe bet bießjährigen Jagbzeit crobert werbende Wildpret an ben Meiftbietenben öffentlich versteigert wers ben. Man hat biesu Kermin auf

Montag ben 17. Oftober

anberaumt, und ladet hiezu Wildpretspächter mit bem Bemerten hiemit ein, baß die Berfteigerung am fraglichen Tage Bormitrags 9 Uhr im Rentsamtslofale zu Mit. Insheim ftatt findet, wosselbs die näheren Strichsbedingnisse befannt gemacht werben und auswärtige Strichluftige sich über ihre Zahlungsfähigfeit durch amtliche Attefte anszusweisen haben.

Reuftabtaja. und Ipsheim ben 23. Gept. 1842. Ronigl. Rorftamt. Ronigl. Rentamt.

v. Pafdwis. Pfeiffer.

8. Freitag ben 7. b. Mtd. werben 2 verfohle te Meiler, jeber 15 Klafter von ben in Folge bei Raupenfraßes abgestanbenen Fichtenhölgern im Reviere Keuchtwangen enthaltenb, versteigert.

Die Bufammentunft hiegu ift Bormitrag 11 Ungen obern Wirthshaufe gu Dentlein. Bah, fungsfähige Raufsliebaber worben mit bem Bemerten hiegu eingelaben, bag auswärtige sich aut legalen Beugnifen über ihre Jahlungsfähigteit zu werfeben haben.

Dinfelebuhl ben 29. September 1842.

Ruche.

9. Das sürflich Schwarzenberg'iche herrichaftsgericht Hohendandsberg erkennt in Sachen ber ledigen Carolina Stölla Strobinenger und ber Bormunbschaft ihres am 28. Kebriar 1836 außerehelich gebornen Kindes, Georg Martin von Bulkenheim gegen ben ledigen Steinsauert, gefelen Michael Weickart von Bulkenheim Baterschaft und Kindeschwung betreffend, auf den Grund der gepflogenen und geschlossenen Berhandlungen mit Ausstellung ber Entschebung über den Roftenwarte bis aum Endurtheile un Recht:

"Die Rlage fei fur abgelaugnet ju erachten, "ber Beflagte fei mit feinen Ginreben auszu-

"fchließen, und Rlagerin Carolina Gibilla "Strohmenger habe innerhalb peremtorischer "Frift von 30 Tagen rechtlich zu beweifen,

"baß der beflagte Steinhauergefelle Michael "Weifalardt von Bullenheim in einer Zeit den "Beifalaf mit ihr vollgogen habe, welche "nuit ihrer am 28. Februar 1836 erfolgten "Entbindung im natürlichen und gesehlichen "Aufammenhange fleber.

worauf fobann in ber hauptfache weiter ertannt werben wirb, was Rechtens ift.

B. R. W.

Schlog Seehaus ben 26. September 1842. Fürftlich Schwarzenberg'iches herrschaftegericht Lobenlandoberg.

Schwingenftein.

10. Behufs ber Feiftellung bes Schuldenftanbes bann ber Instruktion eines Fristengesudes werben Alle, welche au ben Bauern Johann Beorg Buriching ju Golhofen Forberungen ju maden faben, auf

Donnerstag ben 29. Ottober curr. Borm. 8 Uhr unter bem Bemerten außer vorgetaben, daß him sichtlich ber ausbleibenben befannten Glaubiger ber Beitritt zur Stimmenmehrheit ber Erfchiene nen hinsichtlich ber ausbleibenden unbefannten Glaubiger aber ber Bergicht auf ihre Forberungen angenommen wirb.

Mft, Einereheim ben 23. September 1842. Grafich Rechtern-Limpurg. Serifchaftsgericht: Ulmann, herrschaftsrichter.

11. Die Immatrifulation für das Wintersemester 1843 an der f. Universität Erlangen beginnt am 19. und endet am 31. Oktober i. 38. Jeber an dem Universitätsore neu ansommende Studirende ist gesalten binnen 24 Stunden nach seiner Unsubersitätsore in Direktorium der Universitätsore und Studien der Universitätsore und Studien der Universitätsor und Studien der und der Universitätsor und Studien und Universitätsor und Eraden vor dem f. Universitätsor und Studien vor dem f. Universitätsor und Studien vor dem f. Universitätsor und der under Vorlage der nach 5. 9. 10. 11. und 13 der Studienvorsstriften Sammatristudiation sich zu melden. Soen so sit Inmatristudiation sich zu melden. Soen so sit ihre versitätstriften sit ihre studien vor der der versitätstriften sit ihre studien vor der der versitätstriften sit ihre sit

bent gehalten , fich binnen ber oben fefigefesten Frift jur Erneucrung ber Matrifel ju ftellen und fich über ben inzwischen gemachten Aufenthalt ausbumeifen.

Erlangen am 28. September 1842.

Dr. Sofling. 12. (Den provisorischen Sat bes braunen Minterbiers betr ?

Nachbem ber Durchschuittspreis ber Gerste gegen jenn pro Dirbote und November vor. 36.
nach ben angestellten Berechuungen feine solchen Verlegen Sale bes diesjährigen Binterbiers einen Einsulg geseicher Borithuift nach üben würch, so hat vom 1. Oftober b. 36. aufangend für bas Berleit zu gebende Winterbier provisorisch ber-Winterbier-Cas bet vorgen Jahres zu beschen.

Gemäß ber f. Regierungs-Entschließung vom 31. Dezember 1840 wird daher für ben Stadibezirf Augsburg der Ganter-Preis auf drei Krenzer 3 Pfennige per Maaß vom 1. Oftober d. 36. aufangend proviforisch feftgelegt.

Diefer Tare mirb ber Rommunal-Auffchlag mit amei Dfemmaen per Daag beigefügt, und es ftellt fich beim Berfaufe bes Biere unter bem Reife bie Maaf auf vier Krenger einen Dfennige - Rachbem aber gemaß Befanntmachung t. Regierung von Schwaben und Reuburg, Rams mer bee Innern . vom 28. Mpril 1841 Geine Majestat der Ronia alleranabiast gu geftatten geruht haben, bag ber Bierfat in benienigen Begirfen. für welche berfelbe fich auf einen ungeraben Pfennig entriffert in ber Urt festgeftellt merben burfe , baf berfelbe fur bie erfte Balfte ber betreffenben Periode um einen Pfennia wenis ger, in ber ameiten aber um einen Afennig mehr ale bie nach bem Tarif berechnete Tare beträgt; fo ftellt fich bie proviforifche Zare per Maaf: In der I. Periode vom 1. Oftober bis 30:

November d. If.

2) Beim Minutiren , und gwar:

b. bei ben Kaffreschenten auf 5 fr. — pf. In ber II- Priode vom 1. Dezember b. Id. an bis jum Erscheinen bes befuitiven Rinterhiersabes koffet bie Magil Rier.

1) unter bem Reife 4 fr. 2 pf.

a. bei ben Bierbrauern, Plagwirthen und Trais

b. bet den Kaffeeschenken 5 fr. 2 pf. Dieser Preiß darf bet Bermeidung der gesestlichen Gerafe nicht überschritten werden. Ausburn den 30. Sentember 1842.

Magistrat der Stadt Augsburg.
Der I. Bürgermeifter:

Birfinger. Gefr.

13. Da bie am 5. September curr, gelegten Minbestgebete jur Lieferung von 56 Schober Bornftrob bie hohe Regierungsgenehmigung nicht erhielten, so wird anderweiter Lermin auf

Montag ben 10. Oftober 1842. anberaumt, und fonnen fich Strichlustige Bormittags 9 Uhr im Amtslofale einfinden. Lichtengu ben 30 Geptember 1842

Rönigl. Polizeiromniffariat als Defonomieadmis nistration des Zucht- und Strafarbeitshaufes. Miefer.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Bom f. Kreis und Stabtgericht Ansbach wird das bem vormaligen Birth und Defonomen Johann David Meiblein gehörige Amwesen Lie.
Rr. 147 b an der Nürnberger Straffe dahier wo, zu ein Wohnhaus. mit hofigebande, Garten nebst Gartenfauden, dann eine reale Bierfehrtil. Wedentenfauden, den nier reale Bierfehrtil. Wedelt und Branntweinbrennereigerechtigfeit gehören, außer der Steuer nur mit 16 fr. Erhzind belegt und im Ganzen auf 4100 fl. gerichtlich geschäft, da im ersten Berfteigerungstermin ein annehmfaure Gebo nicht gelegt worden, wiederschoff zum öffentlichen Berfause ansgeseht und Lagefath bieu

auf Dienftag ben 29. Rovember Borm, 11-12

uhr, Commissionde Zimmer Rr. 4 anberaumt, wozu beste unt absungefähige Kaufsliebaber mit bem Beinerten eingeladen werden, daß ber Justolag ohne Rückflott auf ben Schätungewerth erfolgt. Die Schätungewerth erfolgt. Die Schätungewerth erfolgt bei Gute fonnen bis zur Berfteigerung von Kausslustigen bei Gericht eingeschen werden.

Ansbach ben 24. September 1842. Königliches Krets und Stadtgeriche. In legaler Wovefenheit bes f. Directors. Gefiner.

2. Rach Antrag ber Sppothetenglanbiger wird bas Saus Lit. C Rr. 77, am Schlogberg bem öffentlichen und gerichtlichen Bertauf unterftellt und ift zu biefem Zwerte Lemin auf

Freitag ben 21. Oftober I. 38. früh 10 Uhr vor bem f. Rreide und Schatgerichte Affeljor Pfriem anberaumt. Bon biefem haufe sind jüsself ind jährlich 30 ft. haussteuer und 4 heller Ausstläteiter in Simplo zu entrichten und ist dagelbe zu einem Merth von 400 ft. der Brandasselfuranz einverleibt. Kaufsliebhaber, die sich über Zahlungsfähigsfeit ausweisen fonnen, werden zu dem obigen Erichistermin mit dem Benefen eingesdam, daß der hinschlag von der Genehmigung der betheisigten hypothetengsaubiger und des bisheria en Bessers abband.

Ansbach ben 17. September 1842. Königliches baper. Rreis - und Stadtgericht. In legaler Abwefenheit bes f. Direktors Gefiner.

3. AufInkanz eine Chyvethefengläubigers wird 1) das dem Bortenfabrikanten Ernft August Aurh zu Vorl gehörige Wohnhaus hoffer, 2 pp mit einem boppelten Ziegeldache zweistödig, theils massiv, theils von Fachvert, in gutem baulichen Instante, belaste mit 1 Zag handfrohmbienst beim Teelbiggen im Ansstog zu 6 fr. mit 35 fr. Erhzind 2 fr. 4 H. frierten Blutzchenten zum 1. Mentamt Spalt mit 5 fr. Grunds zind und 24 fr. Frohngelde zum Magistrate Roth, enthaltend im untern Etod 1 ctube, 2 Kaummern, 1 Riche, 1 Vorlas, 1 Lotze,

tammer fammt Reller, im obern Stode 2 Zimmer, 1 Kuche, 2 Kammern, 1 Borplat und untern Dach 2 Kammtern und 1 Boden sammte Schenne und Gemeinberecht eingewerthet auf 1600 ft.

2) 3 Tagro. 79 Dez. Garten und Alder am Schwanderweg, 'Plor. 1209 belastet mit 15 fr. herrngelb jährstlich und bem Kroß und. Rleinzehenten zum f. Rentante Spalt mit 1 Web. 1 Brig. 3; Schz. für den großen mit 35 fr. für den siehent ferner mit 9 fr. 1; pf. zur Krchentiftung Noth und 13 fr. Frohugeld zur Kämmeret Noth in mittelmäßig gur ten Eufturzustande einzewerthet auf 625 fl.

3) ein Garichen am Saufe, PINr. 422 6 Dez. haltend in gutem Culturzustande, eingewerthet auf 20 ff. und

4) ein weiteres Gartchen am haufe Pinr. 421 13 Dez. haltend in gutem Culturzustande gu 46 fl. eingewerthet

am Freirag ben 28. October d. 36. von 9—12 Ulfr ju Volt auf dem Nathhause wem öffentlichen Bers kaufe ausgesseitet. Der hinschlag erfolgt nach 5. 64 des hypothetengesetze und vorbehaltlich der Bestimmungen der 55. 98 bis 101 der Prozes Novelle vom 17. November 1837. Laufsluffige, von denen sich die dem Gerichte unbefannten, mit legalen Zeugnissen über Bermögen und Leumund ausguweisen haben, werden biezu eingelaben.

Pleinfeld ben 12. September 1842.

Rönigliches Landgericht. Der f. Landrichter abwefend, Dr. Sarl, I. Affeffer.

Berichtliche Borlabung.

1. Bom igl. dager. Kreis und Stadtgericht Fürth werden hiemit in Folge Infoloenz-Augrige bes hiefigen jiblifchen Auchmachers Lagarus herrs mann bie gestellichen Ebittetage ausgeschrieben , und sammtliche sowohl bekannte als unbekannte Manbiger bes Gemeinschulbners

1) gur Unmelbung und Nachweisung ihrer Fordes rung auf

ben, 2. November b. 36. 2) jur Borbringung ber Ginreben bagegen auf ben 3. Dezember b. 36.

3) jur Schluß-Berhandlung auf ben 31. Dezember b. 36.

jebesmal Bormittage 9 Uhr unter bem Rechtenachs theile in Derfon ober burch Bevollmachtigte gelaben , bag bas Musbleiben am 1, Ebiftstage ben Hudichluft ber Korberung pon ber Daffa, bas Ausbleiben an ben übrigen Tagen ben Ausschluß mit ber treffenben Sandlung gur Rolge hat. Glaubigern wird anbei eröffnet, bag nach ben bisherigen Erhebungen bie Aftivmaffe 74 fl. 9 fr. beträgt, mogegen ber Schulbenftanb auf 3200 fl. 20 fr. excl. ber bei bem Berrichaftegerichte Dettingen erlaufenen und noch nicht befannten Gits und Untersuchungefoften bes Gemeinschulbnere Bur Bermeibung eines weits berechnet finb. läufigen und toftfpieligen Rontureverfahrens wirb am 1. Ebiftstage ein gutliches Abfommen verfucht werben, und biefes unter bem Unhange bes fannt gemacht, bag ber Musbleibenbe als bem Refchluffe ber Erichienenen beitretenb erachtet mer-Enblich merben biejenigen, melde etwas pon bem Bermogen bes Gemeinschulbners in Sanben haben , aufgeforbert , folches bei Bermeibung nochmaligen Erfates jeboch vorbehaltlich ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben.

Fürth ben 23. Geptember 1842. Ronigliches Rreis und Stadtgericht.

Fend, Direftor. Drivatbefanntmachungen.

1. Bei ber in ber Armenbeichäftigungsanstalt heute vorgenommenen 60sten Biehung find nachfebenbe Preife von ben Indabern ber beigesepten Cood-Nummern gewonnen worben, als ifter Preid zu 20 fl. Nro. 939.

2ter und 3ter Preis à 10 fl. Nro. 27. 773.

4ter bie 7ter Preis à 5 fl. Rro. 1299. 623. 621.

Ster biš 17ter Preiš 2 fl. 30 fr. Nr. 975, 1096, 869, 860, 794, 766, 77, 1063, 405, 464, 18ter biš 37fter Preiš à 1 fl. 15 fr. Nr. 563, 370, 1065, 1218, 734, 1207, 34, 916, 1275, 56, 500, 1125, 456, 819, 54, 131, 1244, 798, 462, 272,

38ter bie 47ter Preis à 30 fr. Rr. 637. 1353. 1035: 494. 544. 208. 835. 822. 569. 321. Letter Preis ju 5 fl. Nr. 799.

Diefes bringt hiermit gur Renntniß Ansbach ben 1. Oftober 1842.

Commission des Armenpstegschaftsrathes. Horlacher, Körber, Lippacher, Schnürlein. Schwarzbeck.

Lieberich , Bermalter.

2. Der Unterricht in ber lateinischen Borschule wird am 11. Strober wieder beginnen und
bis gegen Ende bes Monats vom herrn Pfarrer Dr. Wögelin und nach bessen Abgange ohne Unterbrechung von einem jungen Theologen von bewährter Thätigteit in der bisherigen Weise fortgesührt werden. Unmelbungen tonnen bis dabin bei dem oben Genannten erfolgen.

Schulrath Dr. Bomharb.

3. Indem der Unterzeichnete jum Abonnement auf bie 1843. Allmanache höflichst einlabet, macht er zugleich befannt, baß Sonne und Feier- tage Nachmittag feine Bibliothet wieder geöffnet ift. Andbod ben 3. Dfrober 1842.

842. Ludwig Wolff.

4. Meine Wohnung ift von heute am in dem Sanse Lit. D Rr. 446 in der Jagerstraße im erften Stocke.

Unebach ben 3. October 1842.

Dr. Canftatt,

Roniglicher Landgerichtbargt.

5. Ich zeige hiemit ergebenst an, doß ich meisne bisherige Wohnung A 24 in ber Ente verlassen habe, und dagegen in die Neusladt A 308 einsetzen bin. Bugleich empschle ich mich auch in hinsch meines Geschäftet aum ferneren gütigen Wohnunger, auf das anaeleaentlichte und beste.

Andbach ben 3. Oftober 1842.

Johann Beinrich Manblein, Schneibermeifter.

6. Unterzeichnete bringt zur ergebenften Anzeige, daß sie eine Andwahl der schone ften und neuesten Moden in Damen = Put stets vorrathig halt. M. Bagner bei Glafermeister Semmetroth.

(Barnung.) 3ch warne hiemit wiebers holt Jebermann meinem Gobne Dar etwas gu borgen, ober von ihm ju taufen, inbem ich für nichte hafte.

Unebach am 30. Gertember 1842.

3d marne hieburch Sebermann, meiner alteften Tochter, ber Eva Maria Ronig von hier Etwas zu borgen, ba ich burchaus für feine Bah-Tung bafte.

Profch , f. Quiescent.

Beilbheim ben 28. Geptember 1842.

Johannes Ronig, Golbner.

9. Um Rudaabe bes pon mir entliehenen 5. Banbes von Campe's Sammlung merfmurbiger Reifebeichreibungen bitte ich ergeben.

Pfarrer Dr. Fürft.

- 10. Innerhalb 8 Tagen werben verfauft: 1 großer febr aut erhaltener Schreibtifd mit Schublaben und Muffat
- 1 gut erhaltene Rinbermiege
- 1 Gartenaltane mit Bogen
- 3 Miftbeetfenfter mit Dedel. Die Redaftion giebt Auffchluß wo?

11. Mit ben neueften Bintermoben bes Damenpuges empfiehlt fich

Mina Debrazzi . obere Marft A Mr. 2.

12. (Dantfagung) Rachbem burch Gottes Beis Stand und thatiger Menfchenfreunde aufopfernbe Silfe ber hiefige Marttfleden von ber am 22. b. Dite. ibn bebrobenben febr gefährlichen Reueres brunft, bie in einem Du vier gefüllte Scheunen eingeafdert und auch ichon 2 Wohnhaufer ergriffen hatte, gludlich gerettet murbe; fo fühlen fich Die Unterzeichneten, Die Pflicht bee Dantes ertennenb, gebrungen, Ramene ber fammtlichen biefigen Ginwohner, allen jenen eblen Menfchens freunden und Rettern, bie une aus ber Rabe und Rerne gur liebevollen Silfe herbeigeeilt maren, ibren berglichften, tiefgefühlteften Dant hiermit abzustatten. Much fonnen fle nicht umbin, ber ausgezeichneten und ausbauernben Leiftungen bes fal. Canbaerichtevorftanbes, ber beiben herrn Affefforen ju Mft. Erlbach und bes herrn herrichafterichtere babier, femie ber bies

figen und benachbarten Berrn Geiftlichen und Berrn Lehrer und ber umliegenben fal. Genebarmeries Mannichaft bantbarft ju ermahnen, und gegen biejenigen Gemeinben, welche mit ihren gofchs mafchinen fo vortreffliche Dienfte leifteten , bag es möglich murbe, bem verheerenben Glemente noch aroffere Opfer ju entreifen, ihren innigften . Dant hiermit auszusprechen. Die Unterzeichneten banten endlich allen jenen Gingelnen, Die, feine -Gefahr ichenent, fowohl beim Lofden ale Ques raumen fich hilfreich ermiefen haben. Doget 3hr alle, 3hr eblen Menichenfreunde, bie 3hr fo viel thatige Theilnahme bewiefen, por folden Jammerfgenen gnabig bewahret bleiben, und moge Euch bas freudige Bewußtfenn lohnen ; bier eine Pflicht ber Menschenliebe erfüllt und gur Lindes rung ber Roth Gurer Mitbruber redlich und aufopfernb bas Gurige beigetragen zu haben! -

- Bilhermeborf am 26. Ceptember 1842.

Die Gemeinbe-Bermaltung.

Merk.

Reifer.

Sübner.

Bever. Silbebranb.

13. Unterzeichneter ift gefonnen fein Unwefen im Gangen ober theilweife zu verfaufen. besteht aus einem Wirthehaus, worauf eine reale Bedenwirthichaft : haftet; biefes enthalt einen Zangfaal, feche beigbare und zwei unbeigbare Stuben, funf Rammern und zwei Ruchen, einen Reller, zwei Stallungen, ein Bafchhaus, brei Schweinftalle, Gartenbaus, Regelbahn, einen großen Garten und einen Relfenteller. Gin Dris pathaus mit zwei beigbaren Stuben, 'zwei Rams mern, zwei Ruchen , Reller , Stallung , Scheune . und Garten, 3 Tagm. Biefen und 4 Tagm. Beiher; mogu Raufeliebhaber eingelaben merben. . Andbach ben 3. Oftober 1842.

3. 3. Reil,

Baftwirth an ber Triesborfer Straffe. 14. Bei Birth Scheuerpflug in ber langweil find 2 neue Forte-Diano billia gu pertaufen.

15. Bei Buttner Schwendner ift Gauerfraut zu haben.

46 Die Mittme Ratharing Peinolb ift gefone nen ihr Muhlaut zu Dherachtel fammt allen Bus gehörungen und malgenben Studen aus freier Sand ju wertaufen. Das Gut mit ungefahr 7 Taam, Relb. 41 Taam, Biefen und 20 Taam. Sola liegt an ber Straffe amifchen Bekenftein und Pauf. Das Mublaebaube mit 4 Mablaane gen . 1 Delfchlag und 1 Schneibgana . ift erft por 9 Sahren neu erhaut worben, und fann bas Maffer mit feiner. fich immer gleich bleibenben . bebeutenben Rraft zweimal gebraucht werben. Die Befferin hat ben Unterzeichneten mit bem Rerfauf beauftraat und foll

Montag ben 17. Dftober Bormittag 10 Ubr auf ber Duble ju Dberachtel ber Strichtermin fattfinben, su meldem Raufeliebhaber biemit eingelaben werben .- Die naberen Raufsbebinaungen find bei ber Befferin und bei beren Bepollmächtigten zu erfragen, und merben im Zermine felbit noch befonbere befannt gemacht merben.

Grafenberg, ben 20. Geptember 1842. Rorte . f. Abpofat.

17. 3ch beehre mich gehorfamft anzuzeigen , baf ich bereite mit ben Mintermoben acfertigten Damenputes beftens verfeben bin. Unter Buffs derung billiger und foliber Arbeit empfehle ich mich zu geneigten Muftragen.

Thereffe Schuh. 18. Donnerstag ben 6. fruh 9 Ubr wirb mein Beiher gefifcht und find Rifche bei mir ju haben. Reil . Mirth.

19. A Dr. 132 ift ein eiferner Dfen zu werfaufen. Ru permiethende Wohnmaen. A 83 an ber Commerfeite ift ein Quartier nebit

Laben zu vermiethen.

B 82 find zwei moblirte Simmer zu permies then und fogleich zu beziehen.

D Rr. 79 ift ein Quartier fur einen lebigen herrn mit Dobel und Bett taglich ju permiethen.

Dfarramtliche Anzeigen. St. 3channie Rirde.

20m 26. Geptember bis 2. Dftpber.

1. Getaufte.

1. Babetta Chriftiana; 2. Johann Friebrich

David Milhelm . Cohn bes B. und Raufmanns herrn Schlichting: 3. Georg Chriftian Alerane ber: 4. Johann Martin . Cohn bes Schuhmas dermeifters Gidermann in Dombach.

2: Begrabene.

1. Maria Barbara . Mittme bes Maureraes. fellen und Stadtfolbaten Daul. ft. 68 3. 6 DR. 1 %, alt am Schlagfluß: 2. Daniel Goben . ft. 8 DR. alt an ber Munbfaule: 3. Johann Chris ftoph Riffelmacher. B. und Defferichmiebmeifter. ft. 35 %. 8 Dt. 20 T. alt an ber Mbrebrung : 4. Ernft . Cobn bes B. und Pohnfutider Riefel. ft. 3 3. 28 T. alt an ber Abrebrung.

St. Gumnertus, Rirde

1. Getauft.

1. Louise Margaretha Babetta: 2. Amglie Friederife Magbalena, Tochter bes B. u. Schuhmachermeiftere herrn Reffer

2 Getrante

1, ben 6. Geptember murbe getraut herr Janas Drell, f. Abvofat zu Bambera, mit Kraulein Wilhelmine Cophia Johanna Lent: 2. ben 20. Gept. herr Theobor Albin Lubmig Friedrich Ras bus, Dr. phil. und f. Pfarrer ju Sellmisbeim. mit Kraul, Louife Marie Mugufte Bombarb.

3. Bearabene.

1. Berr Johann Beinrich Dollfuff, B. und Badermeifter babier, ft. 65 3. 8 DR. alt an Ente fraftung ; 2. Friedrich, ft. 6 DR. alt am Bebrs fieber; 3. Darg. Barb. Dehm, Tochter bes Taglobner Debm . ft. 25 7. alt am Gefraifch: 4. Rrau Maria Dorothea Guttler. Chirurgenwittme. ft. 78 3. 8 DR. 6 Z. alt an Entfraftung: 5. Fran Mara, Barb, Schollhammer . Regierunges Gange leibieneremittme, ft. 80 3, 11 DR. 16 %, alt an ber Bruftmafferfucht.

Ratholifche Stadtpfarrei.

Getaufte.

1. Belene louife Anguste Amalie, Tochter bes f. Rammerjunfere u. Regierunge Gefretare berrn -Ernft Chriftian Freiherrn von Lerchenfelb; 2. Briebrich Daniel Frang, Gohn bes Raufmanns herrn Benaner.

Extra-Beilage

au bem

Roniglich Bayerifden

Intelligenz-Blatt

für Mittelfranken

Nummer 79.

vom 3 ahr 1842.

Einl. Rr. 30649. Erp. Rr. 8.

Un fammtliche Diftrifte Dolizeibeborben.

(Aufftellung eines Auffebers fur die Baumpflangungen und Inftruction fur benfelben betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Im Bezirfe bes t. Landgerichts Mit. Erlbach wurde burch Beschluß ber Diftrifteversammfung sammtlicher Gemeinden ein ftambiger Ausseher für die Baumpflanzungen mit einem jährlichen Bezuge von 175 fl. aus ber Diftrifts-Erigenzschse aufgestellt und mit nachstehender Instruction versehen, welche zugleich die Obliegenheiten der Gemeindevorsteher und Grundstüdessier rachsichte lich der Baumpflanzungen in fablicher Meise enthalt.

Da biese Inftruktion ber unterfertigten Stelle febr zwedmäßig erscheint, sowie burch Ausstellung eines solchen eigenen Ausscheften mit geringen Auswahl ersprießliche Ersolge erzielt werben, and bie tägglich gemachte unangenshem. Mahrnehmung, baß bie mit großen Koften, angepflangten Baume wegen gänzlicher Bernachlässigung ober Mangel einer sachfundigen Pflege wieber zu Grunde geben, eine Abhilfe deingend ersorbert, sieht man sich veranlast, die erlassen Infruction mit der Aufgroderung zur Kenntnis der Distrikte Polizietheforen zu bringen, abnliche Anordnungen in ihren Bezirten zu veranlassen und sich sieher Bollzus binnen 3 Monaten auszuworsen.

Unebach, ben 30. September 1842.

Königliche Regierung von Mittelfranken, Rammer bes Innern. J. A. b. R. R. P. * Suffell, Direktor.

Muffhammer

Instruktion

für

ben gemäß Beschlusses ber Distrifte Bersammlung d. d. 29. Juni 1842

Aufseher auf die Baumpflanzungen

fammtlichen Land =, Rreis =, Diftrifte = und Berbindungeftragen

bed

Landgerichte Bezirtes Mft. Erlbach,

perbunben

Darftellung der desfallfigen Pflichten und Obliegenheiten der Gemeinde-Borfteber und ber Cingefeffenen ihrer-Diftrifte.

Į.

Berpflichtungen des Auffebers im Allgemeinen.

6. 1.

Demfelben liegt ob, bas gange Jahr hindurch, worzuglich aber im Frühjahre und herbste jeden Sahres, die genaueste Beaufschtigung, aller bereits an obengedachten Etrafen gepflangten Bamme zu handhaben, deren Pfiege nach der befondern Inkruttion, sowie die Ergangung der Alleen an den Straffen nach Borschrift pflichtmäßig zu besorgen, dabei selbst allenthalben, so weit es möglich ist, das Beschneten, Beredelln und Anbinden der Baume zu übernehmen, bann darauf bebacht zu fein, das

- a) alle bereits vorhandene, verfruppelte, einen ferneren Bachsthum nicht versprechende Baume, allmahlig von ber Strafe entfernt, und von ben Gemeinden resp. Grundbestigern burch andere, wegligstend sieben Schule Schafthobe habende, und fur ben treffenden Boben geeignete, wuchfige, fraftige, mit einer gesunden Krone verschene Baum, fammchen erfest werben, bag
- b) alle bereits gesetzen, und ferner gepflaugt werbenben Baume, von nun an mit ftarten, tief in die Erde eingelasseuen, unten gebrannten, wenigstens sieden Schube über die Erde hervorragenben, geforig behauenen Pfablen verschen, die Baume mit flarten Dornen jur Beseitzung jeder Beschädigung von Menischen und Nich umgeben, und sonach

allmählig bie bereis vorhandenen, verordnungs und gwedwidrigen, — überdieß einen unangenehmen Unblid gewährenden Pfähle weggefchafft, bag

- c) bie bereits frumm gewachsenen, aber noch gerabe gerichtet werben fonnenben Baume, fo viel möglich gerabe gezogen werben, nicht minber bag
- d) auf bas gehörige Behauen ber Erbe um bie Baume im Fruhjahre und herbfte ftrenge ftens gefehen wird.

6. 2

Dem Baumauficher liegt ferner ob, fammtliche im Antobegirte liegende Obitame und Schulgarten mit ju überwachen, und bemaach jur Berbefferung und Emportringung biefer Plantagen, nach ber besonderen Inftruction pflichtmäßig ben treffenden Gemeinden und Schulfommiffionen werthatig Beibilfe zu leiften.

Bu biesem Zwecke hat berfelbe fich mit allen treffenben Gemeinde-Berwaltungen und Schultommissionen unter Borgeigung biefer feiner Suftruftein in gehöriges Benehmen zu fegen, aber auch bem t. Landgerichte Ungeige zu erfatten, wenn seine Unordnungen zum Zweck ber Forberung jeuer Baumichulen nicht Gebor fuben, follten.

S. 3.

Derfelbe ift ferner verpflichtet, bahin pflichtmäßig zu wirfen, bag

- 1) nicht bloß bas Reinigen ber Strafenbaume jur gehörigen Zeit von Raupennestern und Mood, bann Andwichsen pintrlichst geschieht, sendern er hat auch in allen Gemeinden durch bie Gemeinde-Borfeber bad gleichartig Reinigen ber Naume in Garten und auf dem Aclde sowie bas Reinigen ber hecken von Raupennestern und Raupen zu erwirten, zu überwachen und bie dagegen handelnden Verstehen und Gemeinden rechtzeitig zum Inrecht der Bestrafung zur Anzeige zu bringen. Auch hat er
- 2) bie Garten und Baumgattenbesiger jur Forberung ber Obitbaumgucht feviel möglich ju ermuntern, und felden auf Berlangen, fei es unentgelblich, ober gegen eine Belohnung, babei mit Rath und That, jedoch nnbeschabet feiner sonftigen Diensberpflichtungen, an bie Dand ju gefen.

Ş. 4

Der Baumauffeher ift auch verpflichtet, die firengfle Aufficht auf alle Baum und Strafenfrevel ju führen, und gegen Bezug des geschlichen Antheils an ben Gelbstrafen, felbsten bei bem Königlichen Landgerichte, ober ben gutsherrlichen Gerichten rest. Am, Anzeige zu erfatten.

11.

Berpflichtungen des Auffchere inebesondere.

S. 5.

Außer beffen felbftigen Aruntuiffen und Ersabrungen binfichtlich ber Ofthaumucht und ber Art vom Aupflanzungen von Bamnen an bie Stragen, hat berfelbe bei Besorgung seines Geschäft, tes, fich genauest nach ber ihm zu handen gestellt werdenden, allerhöcht unmittelben angeordneten I nfruktion über die ywecknäßigste Art ber Ampfanzung von Alleen an den Land sund übrigen Straßen, d. d. 21. August 1835 (siehe Ertra-Brilage zum Kreis-Intelligenzblatt vom Jahre 1835, Aro. 81.), danu nach den hohen Regierungse-Aussichtseiben

- a) vom 9. Marg 1840 (Rreid-Intelligen;blatt vom Jahre 1840, Geite 173 174).
- b) vom 2. Oftober 1840 (Rreid:Intelligengblatt vom nämlichen Jahre, Geite 636-637),
- c) vom 1. Juli 1841 (Rreid-Intelligenzblatt vom Jahre 1841, Geite 413-414),

fammtlich die Baumpflanzungen an ben Strafen betreffend, — ju richten, und von dem Bollgige biefer Belehrung und übrig höheren und bochfen Beifungen, von feiner Seite abhalten ju laffen, wielnicht Ausgige zu reflatten, wenn die treffenden Gemeinden oder Grundfluckefiger fich ber Beifchaffung ber vorschriftsmäßigen, fur bas Klima und ben Boben paffenden Baume, ebeng fo ber gefbrigen Pfähle und ber vorgefchriebenen Pflege ihrer Bäume, entichlagen wollten.

. .

Bei vortommenden Freveln an Baumen ober Pfablen hat der Aufscher vor seiner Auzeige bei Amt, immer mit Auziehung der Gemeinder-Vorsteher und Gemeinder-Eingesesstenen besorgt ju fein, daß die Frevler ermittelt, und sonach bei der Auzeige die zur Untersuchung nöthigen Besches angegeben werben.

6 5

Ergeben fich in ber jur Nammplanzung geeigneten Zeit Frevel an ben Baumen, woburch biefelben jum fernrern Machethiun ungerignet genacht werben, so hat bereibe bafür ge forgen, baß sogleich auf Koften bes Frevleres, ober weun berfelbe nicht entbedt werben sollte auf Koften ber Gemeinde, welche in letteren Falle gesehlich für Beischaffung ber benothigten Baume auf Koften bes Privatsäckels zu sorgen har, — die nothigen Baume, und eben so auch bie vorschriftbungsigen Pfalbe beigeschaft unb gesets werben.

Anfter ber zur Baumpflanzung geeigneten Zeit unterbleibt zwar, im Falle berlei Frevet, bie Sechung ber neuen Baume nub Pfable, jedoch muß biefes Geschäft fogleich beim Eintritte ber geeigneten Jahredgeit vor Allem beforgt werden.

6 8

Gedachter Aufscher hat im Fruhjahre und Berbfte fruhzeitig in jeder Gemeinde mit Bugie. hung der Gemeinde Borfteher genauest zu ermitteln,

- a) welche Berbefferungen rudfichtlich ber ichon vorhandenen Baume nothwendig, und von ben Baumbefigern unter Mitwirfung bes Auffehers ju beforgen und
- b) von wem, auf welche Stelle, bann wie viele Baume und von welcher Gatung ju pflangen, und von ben Grundfludbefigern unverzüglich beignichaffen find. Godann hat bers felbe
- c) bie treffenden Gemeindeverwaltungen und Grundfudebefiger über die Bahl und Art ber beigufchaffenden Baume, Pfable, Dornen, rechtzeitig in Renntniß gu feben, und ihnen ben Tag gu befimmen, an welchem fie unter feiner Aufficht und Leitung die Gegaung ber Baume zu beforgen haben. Gollten
- d) wider Erwarten einzelne Grundflutbefiber ober Gemeinden fich weigern, Diefer gefetib

chen Berpflichtung nachzutommen, so hat der Auffeher mit Zuziehung bes Gemeinbe, vorstehers auf Roften ber Widerspenstigen bie Anschaffung ber Baume und Pfahle, so wie die Setzung berfethen fofort zu besorgen, und im Falle ber Zahlungsverweigerrung bas Koftenverzeichnis an das kgl. Landgericht zur executiven Beitreibung ber Betrage einzugeben.

HI.

Dbliegenheiten ber Gemeindevorffeber und der treffenden Grundflichbefiber.

. 9

Die Pflicht ber Gemeinbevorsteher ift, ben Baumaufseher in jeder hinsicht fraftigst zu unterflüßen, und ihrer Seits auch ihren geschlichen Obliegenheiten gemäß, bei Bermeidung der, auf das Dagegenhandeln gesehten Ordnungsstäden, zu dem pünktlichen Bollzuge aller vorstehenden in den §8. 1. dis 8. enthaltenen Anordnungen pflichtmäßig thätig mitzuwirten, dabei aber auch den Baumausseher in hinsicht der Art und Weise seiner Pflichtersullung zu überwachen, daher in dem von ihm zu führenden Buche die geleistete Arbeit unter Auführung des Ansangs und Endedern Arbeit pflichtmäßig zu bezugen, und allensallige Wahrnehmungen der unwollständigen Pflichte erfüllung zur Anzeige zu beingen.

S. 10.

Gedachte Gemeindevorsteher werden hiebei wieberholt ernftlich aufgeforbert, ftete pflichtmäs fig für Pflanzung ber von neu zugehenden Gemeindegliedern zu fehenden Baume nach Anweisung bes Baumaufsehers Sorge zu tragen.

6. 11.

Diefelben haben, was ohnebiest Sache ihres Amtes ift, vereint mit ihren Gemeinbebienern auch Diftrifts Eingesessen, unausgeseigt barauf bedacht zu seyn, das Straften und Baumfrevel beseitiget, wenigkens aber der Frevler um so mehr ermittelt und zur Auzeige gegen Bezug des geselligen Antheils an den Gelobitassen gebracht werden, als im Falle der Richtemittlung der Frevler, die irreschaben Gemeinden gestallt für Besichaffung der zum Ersase nächigen Baume und Pfähle auf ihre Kosen, und zwar nicht aus Gemeindekassen, sondern aus eigenen Mitteln der Eingesessen zu forgan, verreslichtet sind.

6. 12.

Beitere Pflicht ber Gemeinbevorsteher ift es, wereint mit ben Berwaltungsmitgliebern und Schul-Kommiffionen bahin gu trachten, bag die bereits beschenden Baumpflangungen in ben Schulgaten und sonifigen Baumfgulen immer mehr verbessert und emporgebracht werben, und es haben solde zu biefem 3weck auch im Benehmen mit ben tgl. Votalichultommissionen zuverzissig zu bewirten, baß gemäß g. 2 biefer Infruktion bie beffallige Mitroirtung bes Bauma aussche gerne angenommen, und sich bessen gerne angenommen, und sich bessen gerne geftigt wird.

S. 13.

Eben fo erheischt es die Pflicht ber Gemeindevorsteher als Ortspolizei-Beamte, ihre Diftrifts. Eingeseffenen gur Forderung ber Doftbanmgucht fo viel möglich zu ermuntern, Diefelben auch öftere ju ermahnen, bag sie sich hiebei ben Rath und Beiftand bes Baumaufsehers erbitten, sich feinen Anordnungen aber auch fügen, alliabeig jur geforigen Beit bei Bermeidung geschichten Errafen im Falle Dagegenftandelne, fur gehörige Reinigung ihrer Baume, von Naupenneitern, Moos und Ausvöuchsen zwerlassig forgen, und eben so immer mehr fur Beredlung ber bestigenden geben Baume und geforige Ampflanzung ihrer Garten und Aeder, jo weit Legteres zulässig errichent, bedacht sind.

S. 14.

Diefelben haben ferner ihre Diftritte Eingefesten jeht sogleich und fernerhin alljährlich im Frühjahre und herbste mit dem Indale vorlehender Instruktion, indesendere aber mit ihren gesestlichen, in dem §s. 1., 3., 5., 6., 7., 8. und 11. ausgesprochenn Berpflichungen, rückstliche der Baumpflanzungen an den Straßen, aber auch mit den unausbleiblichen Folgent des Dagegenhandelind, welche in den §s. 3., 7. und 8. der auch mit den unausbleiblichen Folgent des Aagegenhandelind, welche in den Schamt zu unachen, über den Boltzug bei eigener Berautwortung trästigt zu wachen, und im Kalle Widertebend einzelnur Eingesessen nicht nur Augeige zu erstatten, sondern auch gewähle sich in den Statten der Ausgeschaft der Verschriftstänziger Pfähle und für Sesung und Eindinden der Baumansscher für Anschang und gehörige Pflege jener Bäume und zwar der jest schon bestehenden und künstig geseht werdenden derzeieichen, auf Kosten der Widersperischen kann fin im Falle der Bereweigerund der Kostenden und kinstigen pflichtmäßig seitst den Beregiehen dem Kosten der

S. 15.

Anlangend die Art ber Bestrafung ber Baumfrevel an ben Strafen, welche sub. Nr. IV. ersichtlich ift, so haben die Gemeindeverstehre nicht nur gegemvärtig ihre Diftritte Eingefessenen und fo in jedem Jahre zweimal, bievon in Renntnig zu feben, sondern auch eine fchriftliche Bestanntmachung berfelben öffentlich anzuschlagen.

IV.

Die auf Baumfrevel gefetten Strafen.

. \$. 17.

Mie Frevel geringerer Art an ben, an ben Straffen gepflangten Baumen und beren Pfahlen, welche gewöhnlich burch Wegnachme ber Pfahle, burch Reiben bes Biches in ber Nach ber Bamme, burch zu nahes Actern und Fahren bei ben Bammen, burch Beichbigung ber fruchttragenben Bamme bei frevelhafter Abuahme bes Obftes, (welch' legterer Frevel gewöhnlich bei Kinbern, für welche aber beren Neltern zu haften haben, vortommt) bann auf sonftige Weise werübt werben, — baben zur Folge, baß

- 1) ber Frevler nicht nur ben burch feinen Frevel verursachten Schaben volltommen erfegen muß, fondern bag
- 2) berfelbe auch noch unnachsichtlich, gleichwie es bei allen ibrigen Straffenfreveln ber Fall ist, in eine Belbstrafe von 1 bis 6 Gulben genommen wird, von welcher Strafe bie Halte bem Augeiger, die andere halte aber der landgerichtlichen Diffrites Frumenkassa.

Frevel haberer Art aber, welche muthwilliger und boshafter Weise an ben Baumpflanzungen ber Straffen, ja selbst auf Privat-Eigenthum burch Abschneiden und Abbrechen, ober Entwendung ber gesetzten Banne verübt werden, haben zur Folge, 1) bie Berurtheilung in ben vollen Erfat bes gestifteten Schabens, und

2) bie Einleitung frimineller, b. f. ftrafrechtlicher Untersuchung wegen Bergehens ber Gigenthums Befchabigung gegen ben Frevier und bie beffallig ftrengfie gesehliche Beftrafung.

Daß im galle ber Richtermittelung ber Frevler fammtliche Gemeinbeglieber aus eigenen Witteln für bie Ergangung ber beichäbigien Baume, vorbehaltlich ihres Regresses an ben fpätier etwa ausgemittelt werdenben Frevler, forgen milgen, ift bereite S. 7. ber In fir uft ion ausgesprochen, und wird bemnach erwartet, baß alle Eingeseffene jeden Diftritts im eigenen Intereffe jur Beseitigung aller Baum, und Straffenfrevel, so wie zur Ermittelung ber Frevler eifrigst mitwirfen werben.

V.

3m MIgemeinen.

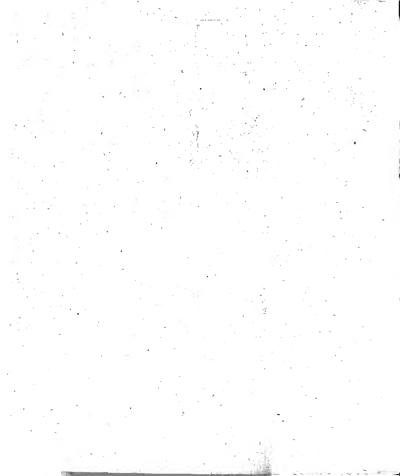
6. 17.

Bird noch hier beigefügt, bag alle biejenigen Gemeinbevorsteher, Gemeinden und einzelne Baumgüchtler, welche fich vorziglich um die Beforderung der Schibaumgucht verdient machen, neben dem freudigen Bewußtfein, jum eigenen Besten, und vem der Gemeinden, ein diesem wich, tigen Zweige der Landwirthschaft früftigkt mitgewirtt zu haben, auch noch gewärtigen dürfen, daß von Seiten des t. Landgerichte ihre rühmlichen Leisungen anerkannt, und zur Erwirtung verdienzter Beschnung bem Arcid-Komite des landwirthschaftlichen Bereins in Mittelsfranken die ersorderslichen Mittelsfungen auf empfehlende Weise gemacht werden.

Mft. Erlbach, ben 30. Juni 1842.

Ronigliches Landgericht.

Bode.



Beilage

a u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 80. Unsbad, Camfi'g, ben 8. Oftober 1842.

Befanntmachungen öffentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

1. Befanntmadung.

(Die Conferibirung ber Altereflaffe 1821 bet.) Mit herfiedung ber biesibrigen Militar-Confertpionsfliften wirb am 4. Rovember begonnen. Alle im Jahre 1821 geborenen Jünglinge, welchen bahier ihre gesehliche heimath gufteht, haben fich baber

am Freitag ben 4. November Morgens 9 Uhr ober langftens in ben barauf folgenben 12 Tas gen entweber perfonlich, ober burch Bevollmathe tigte jur Gintragung in Die Confcriptionelifte gu melben. Diejenigen, welche biefes verabfaumen, merben nach S. 68 bes Beer-Ergangunge-Gefebes ale ungehorfam behanbelt, ber in ben SS. 47. 48 und 59 bezeichneten Bortheile verluftig unb nicht nur in bie burch ihre Pflichtverlegung fich allenfalle ergebenben befonberen Roften, fonbern auch in bie burch bas Gefet bestimmten Gelb: ober Freiheiteftrafen verurtheilt. Die fich tems poraer bahier aufhaltenben auswärtigen Conferibirten fonnen fich 14 Tage juver, alfo am Donnerstag ben 20. Dftbr. Bormttas. 9 Uhr babier anmelben, nach Berfluß biefes Termine muffen fie aber an die Beborben ihrer Beimath permiefen merben.

Ansbach ben 16. September 1842. Magistrat als Conscriptionsbehörde. 2. Am 27. b. Mts. Morgens 10 Uhr werben ju Langensteinach im oberen Birthshause bie auf ben fgl. Regie-Jagben ber Revier Uffenseim nach Martini b. 38. bis jum Schlusse ber Jagdzeit erlegt werbenben haasen mit Borbehalt höherer Genehmigung verpachtet, wozu Pachtliebhaber hierd burch eingelaben werben.

Rothenburg ben 4. Oftober 1842.

v. Braun.

3. Freitag ben 28. b. Mts. werden bie für das Etatsjahr 1843 auf den Igl. Regiejagden ber Nevier Schweinsborf erlegt werdenden Haaf. auf den höheren Spafeu und Hühnere. worbehaltlich höherer Genehmigung verpachtet, wogu sich Pachtlichhaber Worgens 9 Uhr bei unterzeichnetem Ante einsinden wollen.

Rothenburg ben 5. Oftober 1842.

v. Praun.

4. Rachbem bie Grundeigenthumer die längst ersolgte Tilgung der untenbezeichneten hypotheksperbengen behauptet, ohne den gehörigen Rachweis darüber voerlegen zu können und demoerigen auf dinnet und dem begen auf Unterliftung der noch im hypothetenbuch eingetragnen Forderungen den Antrag gestellt haben, werden die unbefannten rechtmäßigen Inhaber dieser Forderungen und alle diejenigen, welche darauf ein Recht zu haben glauben, hier

mit öffentlich aufgerufen ihre besfallsgen Ansprüche innerhalb fechs Wonaten a dato bei Berluft berfelben hieroris anzumelben und nachzweisen. Rach Umfluß biefes Termins werben, wenn fich Riemand melbet, biefe Forberungen als erloschen erflart werben.

Rerzeidmin der zu amortifirenden Urfunden

| Fortl. Dr. | Urfunde | Bläubiger Gläubiger | | Schuldner | Hypothel Dhjekt | Bemerfungen. | | |
|------------|--|---------------------|--|---|---------------------------------|--------------|--|--|
| 1 | Brief bes vormal.
Justizamts Dachs,
bach vom 14. Aug.
1809. | ศ.
300 | par, Bauernsohn
von Cherroßbach,
geb. den 19. April
1784 resp. desseu | | | | | |
| 2 | Protofull deffelben
Amte vom 2. April
1805. | | Curatel
Krafft, Justigrath
zu Erlaugen, | Rupprecht Balent.
Meggermeister zu Gerhardshofen,
früher Beber herrs
mann bafelbst | Tgw. Wiefe am
Trabelsweiher, | | | |

Renftadt ajal. im bagerifden Mittelfraufen am 2. Juli 1842.

Renigliches Canbgericht.

5. In Folge hohen Regierung breferipte vom 24. Marg b. 38. foll bas auf ben f. Regiefgaben ber Reviere hohened und Reuhof im Laufe ber bießfährigen Jagdzeit erobert verbeude Wilbpret an ben Meisbietenben öffentlich versteigert werben. Man hat biesu Termin auf

Montag ben 17. Oftober

anberaumt, und labet hiezu Bildpretegrachter mit bem Bemerten hiemit ein, baß bie Berfteigerung am fraglichen Tage Bormittags 9 Uhr im Rents amtislofale zu Mtt. Lysheim flatt finbet, woofelbt bie naheren Strichsbedingniffe befannt gemacht werden und auswärtige Etrichluftige fich über ihre Zahlungsfähigfeit durch amtliche Attefte auszus weifen baden.

Reuftabraf ... und Ipoheim ben 23. Sept. 1842. Königl. Forstamt. Königl. Rentamt. v. Vaschwis. Pfeiffer.

6. Das fürstlich Schwarzenberg'iche herr, schaftsgericht hohenlandsberg erkennt in Sachen

ber sedigen Carolina Sibilla Strohmenger und ber Bormundschaft ihres am 28. Hebruar 1836 außerehelich gebornen Kindes, Georg Wartin von Wullenheim gegen den ledigen Steinhauergesteln Wichael Weisdart von Bullenheim Taterschaft und Kindesnahrung betreffend, auf den Grund der gepflogenen und geschlossenen Berhandlungen mit Aussehung der Entscheidung. über den Kostenpung til Mustenische und geschlossen der den Kostenpunkt ist jum Endurtheile zu Necht:

"Die Rlage fei für abgeläugnet zu erachten, "ber Beflagte fei mit feinen Einreben auszu-"fchließen, und Rlägerin Carolina Sibila "Strohmenger habe innerhalb peremtorischer "Brift von 30 Tagen rechtlich zu beweisen,

"daß der beflagte Steinhauergefelle Michael "Weifafaf mit ihr wollzogen habe, welche "mit ihrer an 28. Februar 1836 erfolgten "Enthindung im nafürlichen und gesehlichen "Ausmmenhange flebet, worauf fobann in ber Sauptfache weiter ertannt merhen mirh . mad Rechtens ift

क्र मेर व्या

Schloß Geehaus ben 26 Gentember 1842. Gurftlich Comargenberg'iches herrichaftigericht Sohenlanbeberg.

Schmingenftein. 7 Durch bie Rerfetung bes bisherigen Schul-Tehrere ift ber Schule und Megnerbienft zu Stauferebuch b. G. in Grlebigung gefommen. Prafentationerecht hierauf fteht ber Commune Berrichaft Solnftein zu . an welche fich qualifizire te Bemerber zu menben. und befmegen ibre por-Schriftemaffig belegten Gefuche bei bem unterfertigten Gerichte binnen 4 Bochen gu übergeben baben. Das faffionemaffige Dienftebeinfommen betragt 133 fl. 14 fr. und jur Beit genieft ber Bebienftete burch bie fal. Regierung von Mittelfranten ben Congrug. Erganzunge Bufchus pon 66 ff 46 fr.

Solnftein ben 16. Geptember 1842. Grafich von Solnftein'fches Patrimonial Gericht

> I. Solnftein. Minis

Runftigen Dienftag ben 11. b. Die frub 9 Uhr wird ber fogenannte Bodeader binter bem alten Stabtlagareth, 2 Tagm, 56 Dez, haltenb anbermeit auf 6 Sahre an ben Deiftbietenben hierorte verpachtet, wozu Pachtluftige einaelaben merben.

Mindbach am 5. Oftober 1842.

Ronial. Stiftunge-Abministration. Steinle

9. Da bie am 5. Geptember curr, 'acleaten Minbeftgebote jur Lieferung von 56 Schober Rornftroh bie hohe Regierungsgenehmigung nicht erhielten, fo wirb anderweiter Termin auf

Montag ben 10. Mtober 1842. anberaumt, und fonnen fich Strichluftige Bors mittage 9 Uhr im Umtelofale einfinden.

Lichtenau ben 30. Geptember, 1842. Ronigl. Polizeicommiffariat ale Defonomieabmis niftration bes Bucht . und Strafarbeitehaufes.

Biefer.

10. Dienstag ben 11. Oftober. Bormittags 9 Uhr perffeigert bie Defonomie-Commiffion bes fal. Chepaurlegere Regimente Taris, auf bem Schloffplate bahier. mehrere jum Canalleriebienit nicht mehr brauchbare Merhe an ben Meifthieten. ben gegen gleich bagre Berahlung.

Hindhach ben 5 Oftober 1842

Gerichtliche Berffeigerungen.

Bom f. Rreis - und Stabtgericht Unebach wird andurch befannt gemacht, baf auf Untrag eines Spoothefenglaubigere bas allobigle Ritters aut 3mernberg jum öffentlichen Berfaufe hiemit aufgeftelltmerbe. Dasfelbe befteht aus ber Grund. berrichaft über mehrere gebunbene Guter unb malgenbe Grunbftude in ben Begirfen ber ? Panbaee richte und Rentamter Dinfelebuhl und Reucht. mangen. Bon biefen Gutern und Grunbftuden merben jahrlich entrichtet :

1) an ftanbigen Gefällen 165 fl. 43 fr ..

2) ftanbigen Getreibegilten :

a) in Rorn: 4 Schfff, 5 DRs. 2 Brie. b) in Saber 6 Schffl. 1 MR. 1 Schi 37 Subner und hennen und 400 Gier

3) an Ratural-Ruchenbienften :

aelaben

fomie biefe zu bem Ritteraute gehörigen Guter it. Grundftude in allen Belitveranderungefällen une ter Lebenben bem Sanblohn zu 10 pro Cent une terworfen find. Mit biefen Dominitalien ift für einen abelichen Beffer qualeich bas Recht gur Standichaft verbunden. Termin zum öffentlichen Berfaufe biefes Ritterauts ift auf Montaa ben 28. November 1, 36. Born, 10 Uhr im biefaerichtlichen Commiffionegimmer Dr. 3 angefest worben und merben beffe sund jahlunges fahige Raufeliebhaber biegu mit bem Bemerfen

- a) baf ber Bufchlag nach S. 64 bes Sprothe. fengefetee vom 1. Juni 1822 mit Sinblid auf bie \$5. 98 -103 ber Progefinovelle v. 17. November 1837 erfolgen wirb ;
- b) bag bie naheren Raufbedingniffe im Termine felbft werben befannt gemacht werben und
- c) bie einzelnen Beftanbtheile bes Ritterauts 879

Impernberg in bieffeitiger Regiftratur aus ben Mcten erieben werben fonnen.

Unebach am 1. Geptember 1842.

Ronigliches Rreis, und Stabtgericht.

In legaler Abmefenheit bes f. Direftors: Gefner.

2. Das jur Gaifenfieber Biltner'ich; Concurdmaffa gehörige Saud Rr. 401 neue Rr. 373 in ber Sterngaffe, 1 Stodwert hoch und gefchatt auf 3000 fl. mirb bem öffentlichen Berfaufe uns terftellt, Dasfelbe ift belaftet mit 63 ober 4 9 Sanblohn nach Domprobitei Bamberger Dbfere vang und reicht an bas biesfeitige Rentamt 1 fl. 15 fr. jahrlichen Erbgins und bie gewöhnliche einfache Sausftener. Berfaufstermin mirb auf ben

19. Oftober Borm 11 Uhr anberaumt, und biezu zahlungefabige Raufluftige unter bem Bemerten gelaben, bag ber Sinichlag nach S. 64 bes Supotheten-Gefeges vorbehaltlich ber Bestimmungen bes jungften Prozefgefenes C. 98 bie 101 gefchieht. Bis ju bem Termine fteht es frei von bem Immobile bei ben bermaligen Immobnern besielben Ginficht zu nehmen, und bas Schakungerrotofoll in ber Regiftratur einzuseben.

Burth am 30. Muguft 1842.

Ronigliches Rreis . und Stadtgericht. Tend, Direftor.

3. Bom f. baper, Rreis, und Stabtgericht Murnberg wird auf Untrag eines Sypothefenalaubigere bas in ber Binflereftrage babier gelegene Bohnband S. Dro. 30, welches freies Gigenthum, auf 2500 fl. gerichtlich gefchatt ift, und worauf ein Balbrecht von 2. Dag Cheitholy, 1 ! Daff Stoden und 100. Bellen ruht, biermit gum öffentlichen Berfaufe gebracht, und gur Aufnahme ber Ungebote auf

Donnerstag ben 13. Dft. b. 36. frub 10. Uhr im biebfeitigen Rommiffions Zimmer Rro. 12. Termin anbergumt, wozu Raufer mit bem Groffnen eingelaben merben, bag ber Sinfchlag biefes Saufes nach S. 64. bes Sprothefengefeges erfolgt, wenn bas Meiftgebot bie Zare erreicht hat.

Rurnberg am 24. August 1842.

Ronigliches Rreis . und Stadtgericht. p. Roblbagen, Direftor.

4. Bom t. Rreis . unb Stadtgericht Murnbera wird in ber Buchhandler-Dichael Gottlieb Baumler'ichen Concursiade jum Bertauf bes jur Gants maffe gehörigen realen Buchhanblerrechte, tarirt auf 1500 fl. bo bas bei erftem Bertaufstermin gelegte Bebot bie Benehmigung nicht erhielt, groeis ter Termin

auf ben 31. Oftober c. Bormitt. 11 lifr

im Commiffiondzimmer Dr. 16 biemit bezielt . mozu Raufeliebhaber mit bem Des merten vorgelaben werben, bag ber Bufchlag ohne Rudficht auf ben Schakungemerth gemaß 6. 99 ber Rovelle pom 17. November 1837 erfolat.

Muruberg am 31. Muguft 1842. Ronialides baper, Rreis, und Stabtgericht.

> Dir. leg. abs. Zürft.

In ber Berlaffenichaftefache bes lebigen Gutebefitere Ronrad Jatob hofmann gu Rleingeschaibt follen auf Untrag ber Soppothefenglaus biger beffen fammtliche Grundbefigungen :

1) ein Bohnbaus Rr. 11 DIRr. 171 mit Rebens gebanben und hofraum fammt Balbrecht , 38 Deg., 18te Bon. Glaffe, tarirt auf 3000 fl.,

- 2) ein Bohnhaus Dr. 12. (Laglobneremobnung mit Rebengebanbe und Sofraum, DIRr. 18, 9 Dez., 18te Bon. Claffe, 500 fl.,
- 3) ein Grad : und Dbftgarten, PiRr. 14, 70 Degim., 16te Bon. Glaffe, 150 fl.,
- 4) ein Grasgarten, genannt bie Berbitmiefe, PIRr. 19, 4 Tagw. 27 Dez. groß, 18te Bon. Claffe, 1000 fl.
- 5) Baumfeld, bas Ralbergartlein, PIRr. 22, 25 Deg., 10te Bon. Claffe, 45 fl.
- 6) Berbitader, DIDr. 167, 2 Tagm. 90 Det. Ste Bou. Claffe, 475 fl.
- Mu malgenben Grunbftuden: 7) bintere Bogteader, DIRr. 26a. 2 Tagm.
 - 11 Dez., 7te Bon. Glaffe , 55 fl., mit febr viel Bult belaftet.
- 8) Garten nadift bem Dorf, Grofgeichaibter Rlur, Pinr. 26 b, 61. Deg., 11te Bon. Gl., 20 fl.,
- 9) bei ber Rlenetleithen, PIRr. 185, 81 Deg., 7te Bon. Claffe, 126 fl.,

10) Rienetleithen gegen ben Balb, PiRr. 366 a,

1 Zagm. 17 Dez., Ote Bon. Claffe, 140 fl., 11) beegleichen Pinr. 366 b, 1 Tagm. 18 Des., 7te Bon. Claffe, 130 fl.,

12) in ber Rlenetleithe, PIRr. 376 a, 1 Zagw. 70 Deg., Ben. Claffe 9, 330 fl.,

13) ber Badenader, PiRr. 376 b, 1 Tagw. 87 Deg., Ste Bon. Glaffe, 330 fl.,

Biefen:

14) Badenwiefe an ber Rlenet, DIRr. 346, 1 Tagm. 34 Deg., 13te Bon. Claffe, 330 fl., Eichenauer &fur:

15) bie Sangleite, MMr. 306a, 4 Zagm. 68 Des. , 7te Bon. Claffe, 630 fl. ,

16) Biefe in ber Sangleite, DIRr. 306a, 22

Dej. , 7te Bon. Claffe , 25 fl.; bem öffentlichen Bertaufe unterftellt merben , mo-

au auf Montag ben 24. Oftober Bormittage 9. Uhr im Orte Rleingeschaibt Bietungstermin anberaumt

mirb, und Raufluftige eingelaben merben, Erlangen ben 12. Muguft 1842.

Roniglides Landgericht.

Meinel, Canbrichter. Muf creditorichaftlichen Untrag mirb ber

fcon zwei Mal fruchtlos jum öffentlichen Striche aebrachte

halbe Untheil bes Johann Paul Schufter von Thann'an 36 Taam, 18 Det. Thannermalb in ber Alur Rauborf, PIRr. 524 morauf 2 Scheffel 4 Deben 33 Cedizentel Scorubebengine jur Stadtgemeinbe Berrieben baften,

jum britten Dale öffentlich verfteigert. Steige: rungetermin ift auf

ben 27. Oftober 1842 Rachmittage 3 - 4 Uhr im Blant'ichen Wirthebaufe ju Thann auberaumt, wozu Steigerungeluftige eingelaben merben.

herriben ben 28. Geptember 1842.

Ronigliches Landgericht.

Bernott, Canbrichter.

Unf crebitorichaftlichen Untrag mirb ber fdon zwei Dal frudtlos jum öffentlichen Striche aebrachte

halbe Antheil bes Simon Meyer von Geelings.

borf an 36 Tagm. 28 Des. Thannerwalb Rlur Rauborf DIRr. 524 morauf 2 Scheffel 4 Det. gen 33 Gedigentel Rornbobengine gur Gtabtaes meinbe Berrieben haften

jum brittenmal öffentlich verfteigert. Termin biegu ift auf ben 27. Dftober 1842 Rachmittage 2-4 Uhr

im Lochner. Wirthohaufe gu Thann auberaumt, mogu Stricheliebhaber gelaben merben.

herrieben ben 27. Ceptember 1842.

Renigliches Lanbacricht.

Bernott, ganbrichter.

Im Mittwoch ben 19. Dftober Radm. 12 -- 5 Uhr werben im Breiterifchen Birthe. haufe ju Raulenberg bie jur Georg Dichael Gaf. ftatterifchen Gantmaffe gehörigen Immobilien, nemlich ein Bobnhaus Dr. 4 gu Bohmbach mit Scheune, Stallung, Bofraith, Bronnen . Bemeinberecht,_

3 Tagro. 69 Dez. Peunt,

90 Deg. Biefe .

8 Tagm. 19 Dez Heder, unb

. 83 Dej. Gemeindetheile in funf Studen . bann bas bazu gehörige Schaf. weiberecht für 5 Stud Mutterfchaafe öffentlich perfauft. Raufeliebhaber merben biezu mit bem Bemerten eingelaben, bag ber Binfchlag nach S. 64 bes Sprothefen- unb's, 98 bes Prozef-Gefenes pon 1837 erfolge, und Tar, und Caffenverzeigniff taglich babier in ber Regiftratur eingefeben merben Bugleich merben fammtliche Glaubiger bes Bafftatter aufgeforbert, fich Behufe autlicher Erledigung ihrer Unfpruche in Diefem Termine einzufinden, midrigenfalls von bem Ausbleibenben angenommen wird, bag er bem Beichluffe ber erfdienenen Glaubiger beitrete.

Schillingefürft ben 29. Geptember 1842. Ronigliches Landgericht.

Belbrich, ganbrichter.

Muf ben Untrag eines Sprothefenglaubi. gere mirb bas ber Birthemb, Budel in Dublftetten zugehörige Unwefen, beftehenb aus :

1) bem Sauptaute, worauf bie realeBierbrauereis Badereis, bann Gals sund Gifenbanbele: Bes rechtsame haftet mit bem Bohnhause Rr. 3. Scheune, Stallung, Brauhause, Majchhause Bachfen, Reller, Schweinfällen und Felsen Reller am Spalter Beg, 3 hausgarten, 81 Dez. hopfengarten, 8 Tagw. 50 Dez. Necker 2 Tagw. 25 Dz. Wiefen, 20 Tagw. 78 Dez. Waldbungen, bann dem Gemeinderecht, im Taxwerth zu 11505 fl.

- 2) bem Reftcompler bes unbemeierten Zubau Gutchens, nemlich 60 Dez. hopfengarten u. 7 Zagw. 4 Dez. Meder, Zarwerth 1555 fl.
- 3) bem unbezimmerten Felblehen, nemlich :
- , 13 Tagw. 60 Dez. Meder und

im Taxwerth ju 1135 fl. am

im Leiverig in 153 ft. au.
Montag ben 17. Ottober d. 36. B. 10—12 Uhr in Muhlstetten öffentlich meistbietend verkauft und bei erreichter Care zugeschlagen. Die Laiden und Bebingniße werden vorm Strich bekannt gemacht. Pleinfeld, ben 26. August 1842.

Ronigliches Canbgericht. Bunberer, Canbrichter.

10. Die jum Nachlaffe bes verlebten Göldners und Wittwers Ignab Säfelein zu Kleinlellenfelb gehörigen Immobilien, nämlich

ein Bohnhaud Nr. 9 mit dazu gehörigen Baumgarten, PlPr. 27 b 10 Dez. und gangem Ausanthell an ben unvertheilten Geneinbegründen, gerichtlich gewürdiget auf 300 fl. und belaftet mit 42 fr. 7 hur. Erdzind und Dienftgetbe, 1 fr. 1 hur. einfach Auftical und 3 fr. einfache haussteuer zum hiesigen Nentamte, sodam 89 Dez. Acter im Eyburger Bafen, PhRr. 110, gewerthet auf 65 fl. und onerirt mit 11 fr. 5 hur. einsache Pullitalsteuer,

60 Dez. Ader im Ragentopf, PIRr. 386 bunb 7 Dez. Ader bafelbft, PIRr. 386 a, ge- fchatt auf 55 fl. und

83 Dez. Wiefe im Ratentopf, Pfint. 386 a. tarirt auf gleichfalls 55 fl., freieigen und geheitfret, jeboch oneirt mit 13 fr. 2 hll. Hand ichnsbobenginns, und 14 fr. 7 hur. Ruftitale fteuer-Simplum, jum f. Rentamte dabier,

werben bem öffentlichen Bertaufe unterftellt, Biestungstermin ift auf ben

27. Oftober 1. 36. Morgens 9 Uhr

in bem Wohnhause bes verlebten Ignat hafelein anberaumt worben, wogu bestie und gablungse sähigt Raufsliebhaber mit bem Bemerken einge laben werben, baß die Raufsbedingungen im Termine bekannt gemacht und die Tarationsverschandlung ingwischen in loco registraturae etweschen werben fann. — Am gedachten Tage fole len auch noch die zum häfeleinsigen Rachlasse gehörigen Mobilien bestehend in einigen hausgeräthschaften an den Meistbietenden gegen sofort baare Bezablung verfaust werden.

Baffertrüdingen ben 23. September 1842. Rönigliches Landgericht.

Seggel, Landrichter.

11. Die jur Concuremaffe bee verlebten Baueremanned Simon Chriftlieb Siller ju Det. herrneschem gehörigen Immobilien, ale:

PIR. 98, ein einstödiges aus Riegessehrn erbautes Bohnais, nebst Scheuer, Schorgarten ist Dez Sommerrie und Gemeinderecht, zehnteufrei, handlöhnig zu 5 pEt., frohnt 1 Zag zur Jagb, gibt 12 fr. 4. fillt. Grundzins ind 1 fr. Frohnaelb. Zar 550 ft.

Pinr. 1511, 43 Dez. Uder am Stodheimer Beg, zehntbar, handlohnig zu 63 pct. und giebt 4 fr. 4 Dur. Grunduins, Zar 100 fl.

PiRr. "238, 18 De. Ader an ben Dsterwaiden, zehntdar und reicht 2 ! Sol. Korngült, Aar 25 st. PiRr. 487, 48 De. Ader am Holzweg, zehntbar, reicht 1 Brig. 2 ! Sol. Korngült, Aar 80 st. PiRr. 572, 86 De. Uder au ben Höfleinsäckern, zehntdar, und gibt 1 WK, und 1 Sol.

Rorngult, Zar 210 fl. Pinr. 1017, 58 Dez. Ader an ber Zintenlang, zehntbar, und giebt 2 Brig. 3 & Sol. Korngult,

Tar 125 fl. PMr. 1159, 87 Dez. Ader bei ben Flürleindadern, zehntbar, und reicht 3 Brig. 3 Sbl. Rorngutt, Tar 180 fl.

DIRr. 1369, 25 Des. Ader am untern Billange

heimer Weg , gehntbar , und reicht 1 Brig. 21/2 Sbl. Rornault , Zar 50 fl.

Pinr. 1887, 55 Deg Ader am Sollfteig, gehnts bar, und reicht 1 Brig. 3 & Gol. Rorngult,

Pinr. 2560, 43 Dez. Alder am Gudud, zehntsbar, und giebt 3 Ebl. Korngült, Tar 40 fl.

Pinr. 2763, 45 Dez. Ader am Schleifweg, zehntbar, und giebt 1 Brig. 21 Cbl. Korns gult, Tar 80 fl.

Pinr. 175, 9 Dez. Diefe an ber Dftermiefe, gehntbar, Zax 30 fl.

Pinr. 1827, 74 Dez. Acter am Sollfteig, zehnts bar, handlohnig ju 5 pct. und reicht 7 fr,

4 har Grundzins, Tar 130 ft. Pinr. 909, 35 Dez Ader am Condheimer Beg, tehntbar, giebt 1 Brig. I Gbi, Korngult. und

2 fr. Grundgins, Car 55 fl. iiC PIRr. 1093, 57 Des Mer an ber fangen Lang, gehntbar, giebt 1 Brig 27 Gbf. Rorngult

und 4 fr. Grundzine, Zar 65 fl. ... Pinr. 2099, 26 Dez. Ader in bet Krothen, gehntbar, und giebt 376 Gbl. Sabergult,

Tar 30 fl. Pilr. 405, 60 Dez Alder am Körleinsberg,

zehntbar und ludeigen, Tar 175 fl. PIRr. 1955, 63 Dez. Acter am Lach, zehntbar und ludeigen, Tar 75 fl.

Pinr. 1226, 74 Dez. Ader am Willangheimer Beg, zehutbar und ludeigen, Zax 300 fl.

werben am 29. November 1. 38. Bormittags. 10 Uhr im Edarb'ichen Wirthshause baselbst bem öffent-lichen Striche ausgesetzt, und nach S. 64 bes Hyppothetengesetz zugeschlagen, wornach beste und jahlungsfähige Raufsliebhaber sich zu achten has ben.

Schloß Seehaus ben 26. September 1842. Fürftlich Schwarzenberg'iches herrschaftsgericht Bobentanbeberg.

Schwingenstein.

12. Die gur Konfurdmaffe bes Baders Johann Georg Bauer von Suttenheim gehörigen Immobilien, als: 91. Ar. 74 ein einstödiges Wohnhaus, he. Ar. 44. von Fachvert, und mm Dell nicht im besten Zufaube mit Scheuer, Schweinstall, hofraith, Schor und Grasgarten, dann Gemeinderche, handlöfnig ju 63 g giebt Grundzins 11 fr. und Jachfrohn 10 fr. Zar 700 ff.

Pl. Rr. 4682 - 4 Deg. Ader im See, lubeis gen und gehentfrei 1 fl.

Pl. Rr. 2725 - 45 Dez. Ader am Solgweg, giebt Zehent und Grundzine, Tar 25 fl.

Pl. Rr. 1894—96 Dez. Ader am Conbheimer Beg, giebt 5 & Sandlohn, Zebent und Korngult, Tar

Pl. Rr. 757 — 46 Dez. Ader im alten Gee, giebt Zehent, Sandlohn ju 5 g und Grundgind, Tax 60 ft.

Pl. Mr. 1435 - 43 Dez. Uder in ber Bantere leiten, giebt Behent und habergult, Tax 60 fl.

Pl. Rr. 3418—25 Dez. in ber vorbern Kalben giebt Sandlohn zu 5 pro Cent und Grundzins 9 fr. 4 ftr. und zehentfrei, Tax 25 ft. 56 Dez. Acter oben im Schleisweg auf hernsheimer Martung, Tax 45 ft.

Pl. Nr. 2734—41 Dez Alder in ber Lochwiese auf ben Dornheimer Weg flogend, giebt Zehent handlohn zu 5 pro Cent und Rogel, Tax 32 fl.

Pl. Rr. 512 — 18 Dez. Wiefe an ber Ungereswiese giebt Zehent Handlohn zu 5 pro Cent und Korngilt 20 ff,

Pl. Nr. 2377 A 2378—34 Deg. Uder oben im Feld giebt Zehent, handlohn zu 5 pro Ct. und habergult, Tar

Pinr. 3392 1/14 Dez. Ader am Wallersteig , 3392 1/5 , Wiefe noch allba giebt Behent , handlohn zu 5 pro Ct. u. Grundzins

PIRr. 3392)37 Dez. Ader noch allda und (3393 7 Dez. Biefe bafelbft wie zuvor)

Zar 120 ff.

Pl. Nr. 674 — 46 Dez. Ader am himmelbach giebt Zehent, Sandlohn zu 5 pro Ct. und Korngult, Tax 45 fl. PMr. 2661 — 66 Dez. Ader am Rahlein lubeigen, Zar 36 fl. PMr. 1000 — 41 Dez. Uder am Rappelfteig

ober in ber 4. Rappellang gehent und grundzinebar, bann handfohnig gu 5 pro Cent Tar 90 fl.

Pl. Rr. 1705 - 35 Dez. Ader am Rornleindberg, lubeigen 60 fl.

Pl. Nr. 483 — 47 Des. Ader im Geebud, giebt Behent, Sandlohn à 5 pro Cent. und Sabergult, Cax 25 fl.

Pl. Rr. 602 — 32 Dez. Ader im Schufterlein, lubeigen, Tax 40 fl.

Pl. Rr. 603 - 32 Dez. Ader noch allba, lub eigen Sar 25. fl.

91. Nr. 1480 — 66 Dez. Acter am hernsheimer Szeig, hinter der hete, giebt Jehent, Grundzins und habergült, Zar' 70 fl. werben am Freitag ben 11. November Borm. 9 Uhr im Melchior hafold'schen Birthshaufe bem öffentlichen Ertiche ausgesetzt und bestie und gaflungsfähige Kausliebhaber mit dem Bemerken hiezu einzeladen, daß mit dem Juschläge nach §S. 97 und 98 der Wockstwoelle vom 17. November-

1837 verfahren werbe. Geehans ben 5. September 1842.

Fürftl. herrichafte Gericht hohenlandeberg Comifigenftein.

13. In ber Johann Michael Deegifchen Berlaffenicaftelade ju Thann wird auf ben Antrag ber Betheiligten jur öffentlichen Berfteigerung ber jur Maffe gehörigen Realitäten; nämlich

bas Bohnhaus Nr. 9 gu Thann mit Cheune, 65 Dez. Grasgarten hinterm Saus .

70 ,, Miter am Beibenborfer Weg ,

74 ,, Mder allba,

59 Deg. Brennerin Ader,

1 Tagw. 32 Dez. Holzwiese und bem Gemeinderecht, zusammen auf 825 fl. gerichtlich tarirt — britter und letzer Termin auf ben 10. Oftober Nachm. 2 Uhr

Den 10. Littober Radm. 2 Uhr bahier anberaumt und besigs und gahlungsfähige Kaufliebhaber mit bem Bemerken hiezu eingelaben, daß die Belastung in der biesteitigen Res giftratur taglich erfahren werben tann, bie Bertaufsbedingungen aber im Cermine felbft befannt gegeben werben.

Sommereborf ben 12. Geptember 1842.

Frherel. von Crailsheim. Patrimonialgericht I. Frauenholz, Patrimonialrichter.

14. Berichtigung. Beider in Rr. 78 ber Beilage jum feurigen Beid-Intelligenzblatt Seite 1984 um teute ben gerichtlichen Berfeigerungen, Rr. 1. enthaltenen Befanntmachung bes f. Kanbgerichts Pleinfelb vom 22, v. Die, wurde ber Betreff.

"Subhaftation bes Unwejens bes Gutlers 30.,

aus Berfehen ausgelaffen, mas hiemit nachho= lend berichtiget wirb.

Gerichtliche Borladung.

1. Bon bem fgl. Landgericht heilsbronn werben auf ben Antrag der Erben der Berlaffenschaft
bes am 23:Muguft 1841 werstorbeiten Bürgersmeisters und Landwehrmajors Leonhard Balthafar
Schnütein von Bindsbach hinschtlich der zwischen
ihnen beabschigten Theilung der Berlassenschaft
alle diejenigen, welche an bieselbe einen rechtlichen
Anfpruch zu machen haben, hiemit öffentlich aufgeforbert, binnen brei Monaten und längstens
in dem auf ben

18. Januar 1843 Borm. 9 Uhr vor dem Gerichtstommissair ersten Affesso bahier angesehten Armine mit ihren Forderungen und Amfprüchen zu melden, und zwar bei Bermeisbung des Kachtsnachtheils, daß diesenigen Erdschaftgläubiger, welche dieses unterlassen, sich nach ersoglere Theilung an jeden einzelnen Erden nur noch sir einem Antheil halten können, serner werden alle diesenigen, welche an dem neben des zeichneten Nachsag aus irgend einem Rechtsgrunde, eine Zahlung zu lesten haben, angewiesen, die sein Zahlung zu lesten haben, angewiesen, die sein Bermeidung nochmaligen Ersages nicht andere als bei dem Depositorium des unterzeichs neten Berichtes zu erwirfen.

Seilsbronn am 15. September 1842. Rönigliches Laudgericht. Beuber, Affeffor. Drivatbefamitmadungen.

- 1. In bem Stiftungebrief d. d. 31. Januar 1704 bat ber Freiherr David von Rreffer auf Burgfarrenbach bestimmt, bag bie Binfen von bem biegn ausgesetten Rapitale ad 20000 f. entweber zum Bebufe junger Stubirenber ober auf nütlichen Reifen beariffenen bem Mittercans ten Altmübl incorporirten Capaliere epangelie ider Meligion angeweubet, baf jeboch bie Dedcenbenten feiner Krau Schwefter Unna Roffna von Grailebeim anberen Fremben vorgezogen merben follen, fo, gwar, baf gur Ausftattung gwei Sabredginfe, ben ftubirenten ober auf Reifen begriffes nen Cohnen aber ber vierte Theil eines Jahred. ginfes gereicht werbe. 3m Auftrag und mit Bes nehmigung ber t. Regierung von Mittelfranten ale Curatelbehörbe ber freiherrlich von Greffers ichen Stiftung machen bies bie unterzeichneten Infrectoren biefer Stiftung öffentlich Sanburch befannt, und forbern alle biejenigen, melde gunt Benuffe biefer Stiftung befähigt find bibiemit auf, bie beffallifgen Befuche und Rachmeife bas rüber. 915 11
 - a) daß fie von Frau Unna Rofina von Graitsheim abstammen,
 - b) bag fie Sohne und Tochter von abeligen Familien find, welche bem Rittercanton Altmuhl in Frauten incorporirt waren,
 - c) baß fie evangelischen Glaubens finb,
 - d) baf fie (bie Tochter) fich verehelicht haben, ober (bie Göhne) auf nublichen Reifen fich befinden, ober ftubieren

an die freiherrlich von Aresserflersche Stiftunge-Abministration ju Rugland bei Intsbach portofrei einzusenden, und zwar bis längstens 1. Januar 1843, sur die Jufunst aber jedesmal 6 Wochen nach dem Fintritt der die Genußfähigkeit zunächst bestimmenten heirath, Reise ober Studien, da bei Bertheilung der Benesige auf spätere Gesuche teine Rucksich genommen werden kann.

Frohestodheim u Ansbach am 23. Aug. 1842. Christian Frhr. v. Erailsheim. Richard Arbr. v. Crailsheim. 2. Nadften Sountag ben 9. b. Me. Nachmittag 2 Uhr ift im Galthaus zur golbenen Rugel über eine Stiege Jummentunft bes babier bestehenben I. Beerbigungs-Kaffe-Bereins, woselbst wichtige Gegenfande zu berathen umb Beschliffe bierauf zu faffen find; die verehrlichen Mitglieber Werben hiemit fammtlich eingelaben

Musbach ben 6. Oftober 1842.

Der Borftanb.

3. Die Eichner'ichen Eheleute zu Feuchtwangen beabsichigen ihre bestehende Fallgerechtame
über 88 Ortschaften, Meiler und Einöben, mit
Wohnhauf Rr. 114 zu Feuchtwangen, Schweinstall, Hofraum, holzschüpfe, Fallhaus
nebit 2 Tagw. 72 Dez. Garten und ganzem Gemeinberecht, aus freier hand balbigst zu vertaus
fen, wozu Kaufstlebhaber eingelaben werben.

4. Mittwoch ben 12. Ottober 1842 finbet gur Feier ber Bermahlung Geiner igl. Soheit bes Kronpringen Maximilian Ball im Cafino

ftatt. . Unfang 7 Uhr.

Die Cafino Direttion.

5. Sonntag ben 9. Oftober wird mit hoher Genehmigung in dem Garten bes herrs Galtwirths horung auf bem neuen Weg ein brildniebe Feuerwerf vom Unterzeichneten abgebrannt werdem; sollte die Bitterung nicht günftig seyn, so wird es nächsten gaftat finden. Der Integang ift bei einbrechender Dämmerung. Erster Plat 12 fr. zweiter Plat 6 fr. In zahlreichem Aufvruch abet ergebenft

3. Edert, Runftfenerwerter aus Mugeburg.

6. Meine Wohnung ist von heute an in dem Saufe Lit. D Br. 446 in der Idagerstraße im ersten Stocke.

Ausbach ben 3. Detober 1842.

De Canffatt, tal. Landgerichtbargt.

7. Mit ben neueften herbft , und Wintermoden verseben , empfiehlt fich

Babetta 3ahn.

A Rr. 129 in ber Reitbahn. 8. Beim Bader Spat ift ein fleiner eiferner Dfen mit blechernem Auffat zu vertaufen. 9. Unterzeichneter warnt hiemit Jebermann, fei es wer es will, auf feinem Ramen etwas ju borgen, indem er feine Zahlung leiftet.

Simon Feber , Raminfegermeifter in Beibenheim.

10. Um 3. Oftober giengen vom hofgarten bis in die Fruchtlach 2 golbene Ringe ohne Steine verloren, ber redliche Finder moge folde gegen ein angemeffenes Douceur im Saufe A 339 absaeben.

11. Gut erhaltene Beinfagden gu 1 gangen

und 1 Gimern tauft

Friedrich holginger, Meinhändler 12. Conntag ben 9. Oftober ift Fifchichmans, worn ergebenft einladet

Rleinschroth jum fchwarzen Abler.

18. Runftigen Sonntag ben 9. Oktober ift Fischichmand, wogu ergebenft einladet, Broffer.

14. Sonntag ben 9. ift Fischichmand, wogu boffichft einlabet Deber in Epb.

15. Runftigen Sonntag ift Tangmufit, wo-

16. Montag ben 19. Oftober ift Schlachts fchuffel, mogu ergebenft einlabet Krieß.

17. Berichtigung. In ber Beilage jum, vorigen Rreichtlatt foll es Geite 1299 Rr. 2. in ber Schulrath. Bombarb'ichen Ungeige "von bewährter Tuchtigfeir" fatt Thatigfeit beißen.

Bu vermiethende Wohnungen.

A 30 find zwei Baben bis Martini, ber erfte fogleich mit allen Bequemlichfeiten, und letterer gang oder getheilt zu vermiethen.

Im Saufe Lit. A Rr. 130 auf ber Sommerfeite ift die gange zweite Etage zu vermiethen und

fogleich zu beziehen.

Fremden Unzeigen.

Bom 25. Seztember. bie 1. Oftober 1842. Rrone. Hrn. Kfl. Baumgärtner von Mürzburg, Weber von Mugeb., Beper von Stuttgart, Güllich von Mainz, Hr. Rapellm. Rohr von Frankf., Hrn. Privat. Fischer von Regeneburg, v. Perri von Genua, himson von Vondon, hr. Banquier Frhr. von Toiras von Berfailte, hr. Graf von Kasan von St. Peterebe, Drn. Rfl. Daule von Schriedheim , Bachmann v. Leipzig , Dr. Apothefer Beinrich von Stuttgart , Br. Partic. Schmid von Sanau, Dig Lond von London, frn. Rfl. Saas von Stuttg., Binber von Mugeb., Gr. Privat. Philippi von Relbfird, Dab. Friedmann m. Fam. von Ronigeb. Fraul. Port und Dablon von Reufchatel, Ge. Durchl. Fürft von Schillingefürft, Grn. Rfl. Rlein aus Machen, Pfeiffer von Dannbeim, Arbr. von Steiger von Dreeben, Br. Privat. Doob v. Loubon, Dr. Arbr. v. Lippart m. Gat. von St. Detereb. , Br. Stabtrath Rummel von Stutta. , Dr. Privat. v. Bator von Conbon, Brn. Rfl. Dachauer von Pforgheim, Rupprecht von Sams burg, Dr. Grafvon Baal von Paris, Br. Dberft von Seibius von Berlin , Grn. Privat. Wiebhalm von Condon, Dlagaga von Bruffel, Frau Rathin Frei und Fraul. Abler von Leipzig , Gr. Bantier Raula und Sr. Rfm. Stauch von Stuttg., Sr. Rim. Meumann von Lubwigeb.

Stern. br. Rim. Geger von Rahr, Br. Buchhandler Winter von Beibelberg . Br. Banquier Bopp m. Ram, von Samburg, Gr. Prof. Burginger von Straff. , Dr. Rfm. Belm von Stuttgart, Srn, Privat, Eramer von Mugeb. Bohlmann von Coln, Sr. Rim. Miller von Bachenheim, fr. Rentbeamter Bernold und fr. Privat, Bernold von Berrieben, Gr. Rim. Binn von Dinteleb., fr. Canb. Beller von Fürth, Br. Graf v. Gedenborff von Rurnb., Brn. Rfl. Engelbard von Rurnb., Steiner von Burgb. Dr. Rechterath Muginan von Munchen, Orn. Ril. Schäffer von Bapreuth , Brenbel von Trieft, br. Pfarrer Beilen m. Bat, von Gelbingen, orn, Rfl. Saufer von Bien , Bittigen von Berlin, Beinle von Fürth.

Koive. Sr. Afm. Schmid von Burgb., Sr. Privat. Dr. Malfauffe mit Kam. von Straßb., Sr. Cand. Macht von München, Ar. Dertlieut. Carneli m. Sohn von München, Ar. Oberlieut. Carneli m. Sohn von München, Sr. Privat. Lidwill von Paris, herr Kaufmann Märgmit Gattin von Mürnberg, herr Bierbrauer Schüslervon Thurnau, Hr. Dechant Gerchards. Keimerblingen. Dr. Rfm. Teuchtler von Mt.

Breit, hr. Thierarst Möslinger von Octtingen, fr. Staatstath Sürmer m. Jam. vön Aufmehr, fr. Pfarvidar Oppenrieder von Jirndorf, Madam Schmig m. Jam. von Eichfädt, hr. Kfm. Seberlein von Aufmah., Wad. Magner von Mürzburg, hr. Sänger Draburger m. Jam. von Reichenhall, hr. Kfm. März von Nürnb., Frauelein Banoni von Augeb., hr. Kfm. Mödlinger von Midben, hr. Privat. Scholl von Wörlach, hr. Aft. Midd von Nürnberg, fr. Phiramacent hauenstein von Negeneb., hr. Priv. Stick von Muring, hr. Kfm. Pfähler von Fürth, hr. Kfm. Pfähler von Kürth, hr. Kfm. Pfähler von Kürth, hr. Kfm. Pfähler von Kürth, hr. Kfm. Aft. Remshard von Söppingen, Schort von Kankf.

Bittel. Or. Stationsführer Mergler von Eschelaum, den. Canb. Machger von Münch, Müller von Bumb., de. Cabet Rebachger von Basserburg, den. Canb. Machel. Dintel und Felditchner von Erlangen, de. Rein. Eigemann von Bassel, de. Gutebes, deitheiter von Augeburg, de. Bierbr. Gutter von Frührlich, de. Gallen. Burthammer von Bürgb. Der danbeldmann Eichner von Bapreuth, Fraul Stadel von Regeneb., de. Gewöter Grauf von Ingelstade.

Br. Privat. Rettler von Furth , fr. Rfm. Cob. ler von Maing, fr. Rim. Schmidt von Stuttgart, fr. Runfter Zonlein von Bien, Br. Rabs ritant Bierlein von Bern, Dr. Dablbef. Relb. ner von Pappenh., Gr. Stub. Berold von Liche tenfele, Br. Lebrer Baumgartner pen Rurnb. br. Privat, Raft von Schonbrunn, br. Bierbr. Grafold von Lubwigeb. , Gr. Rfm, Brenble von Rarnb., Br. Mechaniter Ceibel von Munchen. Sr. Privat. Frech von Rurnb. , fr. Canb. Rell von Dreeben, fr. Bermalter Rrang v. Maing, Rof. Dr. Bierbr. Guert von Ochfenfurt. Jungfrau Mohr von Gugenheim, Die Srn. Rabrifanten Emmert und Offertag von Rordlingen, Br. Rim. Bahn von Rarnb., Br. Bierbr. Bef. fenauer von Rothenburg, Br. Bierbr. Bagner v: Rothenb. , Dr. Rfm. Lep von Rurnb. , Dr. Gaft. wirth Schmeiffer von Rimbar. fr. Deconom Supp von Ergerebeim.

Straus. hrn. Privat fut von Murnb., Rofenfeld von Dittenheim, hr. Rfm. Gabr. Gutmann von Fenchtwang, hr. Bleichbefiger hauf von Weigendorf, hr. Gerbereibes. Gunft von heibenb., hr. Stud. Leibinger von Straubincen.

der Polizeitaren für Brod, Mehl, Fleisch, Bier u. Salz, für den Monat Oft. 1842, 1 der Preise der Früchte, mehrerer Birtnallen und Lebensbedurfnisse im Monat September 1842.

| A. Zaren für ben Monat D | tt. 1842. | B. Durchschnittspreise vom Monat Sept. 1842. |
|---|---|---|
| I. Sur Brod. im Kaib schwarz, Brodes für 12 fr. solf wiegen in Laib schwarzen Brodes für 6 fr. solf wiegen im Laib schwarzen Brodes für 3 fr. solf wiegen im Aib für 5 fr. solf wiegen im Aib für 5 fr. solf wiegen im Kipf für 1 fr. solf wiegen im Kipf für 1 fr. solf wiegen Emmet für 1 fr. solf wiegen 11. Sür Lilehl. | pfb ξ(β)Ωr 4 18 2 9 1 4 2 1 7 1 5 3 4 4 3 2 6. fr. | Sorn 90 8 90 8 90 8 90 8 90 8 90 8 90 8 90 |
| Eine Mege Roggenmehl toftet
2 Maas Mundmehl foftet
2 weifes Mehl toffet
2 Mittelmehl foftet
2 Nachmehl foftet
3 Gries toftet | 1 25½ - 6¼ - 4½ - 45 - 5½ | Karpfen 210 Stúd Arebfe 225 |
| 111. Sur Sleifch. Ein Pfund Ochfenfleisch toftet . " Rubfleisch . " Rabfleisch . " Daffleisch . " Baffleisch . | ft. fr. 71 | Gin Pfund gezogener Lichter |
| gunet u. Schffeilge in Schffeilge in Schmeinleiß foftet IV. Sur Zier. Eine Maas braunen Minterbiers ?. Schffeilge ift eingerechnet. V. Das Pfund Salg. | 49 | ropes Unichlitt Tine Riafter Budenbol; 45 t gidenbol; 41 5 gidenbol; 82 Robrenbol; 7 t harter Stode. 7 |
| | | fauers 3ru 25'. Roggenftrob 22'. Baigenftrob 22'. furge Strob |

Unebach, ben 1. Str. 1842. Stadt . magiftrat.

Beilage

3 u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 84 Unsbad, Mittwoch, ben 12. Offober 1842.

Befanntmachungen öffentlicher Behörden verschiedenen Inhalts.

1. Bekanntmachung. (Die Statuten ber Sparkaffe betr.)

Der S. 20 ber Statuten ver Sprange vert.)
Der S. 20 ber Statuten ver fadbischen Sparkasserungs demehnigung vom 24. v. We.
einen Nachsig erhalten, welcher statt des früheren Sundales vom beutigen Tage anfangend in Gil-

tigfeit tritt.
Der 5. 20 lautet daher tunftig wie folgt:
"Jahlungen fönnen nur an ben Eigenthümer
"felbit, ober an beffen gefehliche Bertreter,
"K. Bormund, ober bei nachgewiesener Ber"hinderung an einen sonft gehörig Bevollmäch"tiaten geleistet werden.

",Uebrigens haftet die Spartaffe-Ainstalt dem "Eigenthumer einer Einlage für eine, an einen "britten geleistete Jahlung in so ferne, als die "Jahlung auf Borlage bes Scheins geschieht, "in feinem Kalle."

Diefes wird fammtlichen Einlegern bei hiesiger Sparfaffe mit dem Bemerten befannt gemacht, daß nunmehr obiger Paragraph für alle Sparfaffe-Sapitalien und Einlagen in Umwendung fommt.

Unebach ben 1. Oftober 1842. Stadtmagistrat.

2. Bom f. Rreis . und Stadtgericht Ansbach

werben in ber Radslaßfache bes Carl Magner von hier, vormaligen funftionirenben Geneinbefchreibers zu Pleinfeld, alle unbefannten Gläubiger bestelben aufgeforbert, ibre Anfpriche

Donnerstag ben 20. October 1842 Borm. Commissionweigen Rr. 4 anzumelben'und nachzweisen, wibrigenstalls ohne beren Beracksichtig gung nach Maßgabe ber zwischen ben befannten Glaubigern bereits getroffenen Uebereinfunst verfahren werben wieb.

Ansbach am 14. September 1842. Königliches Kreis's und Stadtgericht. In legaler Abwefenheit bes f. Direftors. Gefiner.

3. (Die Beralfordirung von Gifenbahnbau-

Samftag am 5. November 1842 Bormittags 10Uhr wird bei der unterfertigten Poligiebefirbe im Orte Erlangen auf dem Wege der allgemeinen Submiffion bas 11. und 111. Arbeits-Loos der mit unterfertigten Eisenbanhbau-Settion an den Wenigstuchmenden verachen werben.

Das II. zwischen Poppenreuth und Kleingründlach liegende 21073' lange Arbeitsloos enthält solgende Ansfolagssimmer. 68418 st. 40 fr. sür Erdarbeiten; 16270 st. 49 fr. sür Brüden, Durchlässe und anderes Mauerwert; 7529 st. 44 fr. sür Chaussiung und Pkalsteung; 20065 st. 41 fr. für Materialien gum Unterbau, in Summa 112284 fl. 54 fr.

Das III. dagegen, welches 15340' lang ist, und zwischen Kleingrünblach und Brud liegt, umfaßt folgende Unschlags. Summe: 76658 ft. 38 ft.
für Erdarbeiten; 23777 ft. 7 ft. für Brüden und
Durchlässe dann sonstiges Mauerwert; 3236 ft.
59 ft. für Chausstung und Phasterung; 15182 ft.
3 ft. für Materialien zum Unterbau, in Summa
118854 ft. 47 ft.

Plane, Koftenanichlage, Uebernahme, und Submiffione Bebingniffe liegen vom 17. Ottober 1842 an, im Umtelotale ber mitunterzeichneten Eifenbahnbau-Geftion ju Jebermanns Einficht offen.

Die Submiffonen musen verfchloffen längkens bis 1. Rovember 1842 Abende 6 Uhr bei dem tgl. Landgerichte Erlangen eingereicht sepn, und es haben lämmtliche Submittenten in dem oben auf den 5. Rovember bestimmten Erössungstermine personlich zu erscheinen, der Erössungs der Submifsonen beizuwohnen, und ihre Zulassungse sowie Cautionsfähigteit durch genügende Zengnisse nachzuweisen.

Erlangen am 2. Dftr. 1842.

R. Landgericht Erlangen. Meinel.

Nürnberg am 2. Oftr. 1842. R. Eisenbahnbau-Seftion Nürnberg.

Dambrunn.

4. Bergeichnis ber Preife, fur welche bie hiefigen Lichters und Saifenfabritanten im Monate

| | Ramen
der Fabrikanten. | | | | | Das Pfund Lichter | | | | 1000 |
|---------------------|---------------------------|---|---|--|--|-------------------|---|-------|-------------------|--------------------|
| "Hands
Rummer. " | | | | | | gegosfene | gezogene mit baunts baunts leinenen Cochten | | Rachts
Hichter | Ein Pfd.
Saife. |
| - | | - | | | | I fr. | fr. | l fr. | fr. | fr. |
| C. 183. | Vaumanu . | | | | | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| A. 237. | Birfmener | | , | | | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| D. 417. | Brenner . | | | | | 24 | 23 | 21 | 23 | 1 19 |
| C. 1. | Saubold . | | | | | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| D. 353. | Stabler, jun. | | | | | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| D. 63. | Meischte . | | | | | 2.4 | 23 | 21 | 23 . | 19 |
| D. 148, | Muschaweck | | | | | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| A. 156. | Rüfferehöfer | | | | | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| C. 3. | Stabler sen. | | | | | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |
| C. 174. | llebelber . | | | | | 24 | 23 | 21 | 23 | 19 |

Stabtmagiftrat.

Stirl.

5. Gelegenheitlich einer Saussuche murbe eine hemmfette, welche Schluffel und hacken hat, auf legtern mit einem Z bezeichnet, noch gang gut und fehr ichwer, auch 8 fl. werth ift, zu Gerichts.

handen genommen, weil ber Besiger fich über beren rechtlichen Erwere nicht auszuweisen vermochte. Judem man biefes hiermit veröffentlicht, forbert man Jeben, ber an biefe Kette EigenthumsUnfpruche nachzuweisen vermag, hiermit auf fich balbiaft bierorte ju melben, wibrigenfalls nach Ablauf von 4 Bochen anberweitig über bie fragliche Rette verfügt werben mußte.

Mit. Gribach ben 3. Oftober 1842.

Ronigliches Landgericht. ber f. Panbrichter beurl.

Bogel, v. n.

6. Dem Lehrer Johann Siller von Meilnhofen murbe entwendet :

- 1) ein Doppel-Gewehr mit gewöhnlichen läufen, ohne Datentichmangfdraube aber mit Perfugions. feuer; ber Schaft ift von Rufbaumholg: bie Garnitur von Deffing; auf ben laufen gwis fden ben beiben Goloffern ift ein filbernes Blattchen eingelaffen , auf welchem bie Buchftaben: G. F. eingravirt finb, am rechten Schlofe fehlt ber Sahnen, auf bem laufe por ben Schlöffern ficht ber Rame bes Buchfenmachere ,, Mond" in Bamberg; bas Gewehr bat einen Wetth von brei Rarolin.
- 2) ein Benber mit einem Sihrot- und einem Budfenlaufe | alter Façon mit Steinfener und nuffbaumenen Ochafte, welcher gang an ben gaufen hinandgeht und mit meffingener Barnitur verfeben ift; ber Rame eines Deiftere ficht nicht auf ben laufen: Werth 20 fl. Inbem man biefen Diebftahl befannt macht,

ftellt man bas Erfuchen, fowohl auf ben gur Beit noch unbefannten Thater als auf bie entwenbeten Gegenftanbe Spabe ju verfügen und allenfallfige Refultate mitzutheilen.

Gidifabt ben 7. Oftober 1842. Roniglides lanbgericht.

Jager, Lanbrichter.

7. Rachbem fich ber lebige 23 jabrige Roths gerbergefelle August Rieger von hier, Gohn bes ohnlängft babier verftorbenen f. Revierforfters Rieger ale nicht fabig feine Ungelegenheiten, fomie fein Bermogen felbft zu verwalten, freis willig unter Curatel begeben und ber hiefige Schul-Iehrer Johann Georg Rehr ale Curator für benfelben aufgestellt und verpflichtet worben ift, fo wird bief unter bem Bemerten hiemit gur öffent lichen Renntnif gebracht, bag genannter Muguft Rieger für fich allein ohne Bugiehung feines begeichneten Curatore Coulb- und anbere laftige Bertrage auf rechteverbindliche Art nicht einges hen fann.

Gungenhaufen ben 8. September 1842. Ronigliches Canbgericht. Regeleberger.

In Cachen ber Unna Cibilla Albrecht von Dittenbeim und beren Rinbefuratel, gegen ben Schuhmachergefellen Michael Baumeifter von bort, poto, pat, wirb anbermeiter Termin gur protocollarifch fcbluffigen Berhandlung auf

25. Oftober b. 36. Borm. 8 Uhr unter bem Prajubige anberaumt, bag wenn Bes flagter wieber nicht erfcheint, bie Rlage fur abs gelaugnet gehalten, Beflagter feiner Ginreben für verluftig erflart und Rlagerin jum Bemeiß ihrer Rlage jugelaffen merbe.

. Deibenheim am 20. Geptember 1842.

Ronigliches Canbgericht. Gramer , Canbrichter.

In ber Johann Dichael Rauterifchen Confurdfache von Dberngenn ift anheute bas Clafe fifitatione. Ertenntnif fatt ber Publifation an bas Gerichtebrett babier angeschlagen morben.

Leuterebaufen ben 7. Oftober 1842. Ronigliches Canbgericht.

v. Pollnit, Canbrichter.

10. In ber Conrad Birthiden Rachlaffache . von Bach ift ber gerichtliche Bertauf ber fammtl. Rachlafgegenftanbe befchloffen, es wird baher zum Berfauf bee hintern Pfannbauer viertele Sof beftehend aus Bohn . und Rebengebaube, 19 Dez. Garten, 1 Tagm. 60 Dez. Biefen, 12 Tagm. 78 Dez. Ader, grunbbar jum f. Rentamt Kurth mit 10 pro Cent Sanblehn gibt babin jahrlich 1 fl. 29 fr. Erbrine und 1 Schaffel 2 DB. 2 Brig. & Gediz. Rorngilt'auf

Dienftag ben 25. Oftober c. Borm. 9 Uhr bann jum Bertauf ber Saus und Bauereigerath.

fchaften und bes Biebe auf

Mittwoch ben 26. Oftober c. Borm. 9 Uhr Termin im Birth'fchen Gute Benr. 60 ju Bach

anberaumt, wogu befft und gaflungefähige Kaufer eingelaben werben. Zugleich werben alle Diejenigen, welche an bie Birthifche Rachlaßmaffe Forberungen zu machen haben, aufgeforbert biefelben bis langitens zum

30. Dftober b. 36.

gehörig zu liquibiren und nachzuweisen, wibrigenfalls bei Vertheilung bes Rachlages teine weitere Rudficht barauf genommen wurde.

Rurnberg am 6. September 1842.

Freiherr v. Rref, Canbrichter.

11. Bur Berfteigerung bes Mobiliarnachlages bes Schäfers Prachter auf bem Burgftall befter hend in zwei Kuben, zwei Schweinen, vorschie-benen hausgerathicaften, Betten, einigen mu-

fikalischen Instrumenten zc. ist Termin'auf Dienstag den 25. Oktober d. Is. Borm. 10 Uhr bis Nachm. 4 Uhr

im Sterbhaufe anberaumt, wogu Raufeliebhaber eingelaben werben.

Rothenburg am 3. Oftober 1842.

Ronigliches ganbgericht.

12. (Die Aufnahme in bas technisch-landwirth- schaftliche Erziehungs-Institut pro 1843)

Den 15. bis 30. Dieber i. 36. findet die Aufnahme ber Jöglinge in obiges Infittut, welches die prattische Anfalte ber i. Reeislandwirthschafte wim Gewerbsschule von Mittelfranten bilber und mit berfelben in engster Berbindung fleht, Statt. Eltern, Bormanber und Gemeinden, welche gesonnen sind ihre Sonne oder Pflegbefohlene, diefer Ankalt zur Erziehung und Bildung zu übergeben, fönnen indessen den Ankalt zur Erziehung und Bildung zu übergeben, fönnen indessen den Ankalt einer der ficht finden debeschingenisse der unterzeichneten Stelle ersahren.
Bemertt wird nur noch, daß sich nicht leicht eine Ausfalte der Art finden weite, in welcher die Jöglinge billiger und besser versorgt werden können.

Lichtenhof bei Rurnberg ben 1. Oftober 1842. Die f. Infpettion bes landwirthichaftlichen Ergiebungs-Inflituts von Mittelfranten.

Dr. Beibenteller, tgl. Profeffor und Borftanb.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Bom t. Kreis, und Stadigericht Ansbach wird das dem vormaligen Wirth und Detonomen Johann David Meiblein gehörige Anwesen Lit. C Rr. 147 b an der Nürnberger Straffe dahier worzu ein Bohnhauß mit Hofgebalde, Garten nehft Gartenfauden, dam eine reale Bierschen! Webel und Branntweinbrennereigerechtigkeit gehören, außer der Telle in den fer fer feightlich gehelegt und im Gangen auf 4100 ft. gerichtlich geschätzt, da im ersten Bersteigerungstermin ein annehmbares Gebot nicht gelegt worden, wieders, bot zum öffentlichen Berstaufe ausgesert und Lagsfarth hiegu

auf Dienstag den 29. November Borm. 11-12 Uhr, Commissione-Bimmer Rr. 4

anberaumt, wogu beste, und zahlungsfähige Kaufsliebhaber mit bem Bemerten eingeladen werben, daß der Aufdlag ohne Rücksich auf ben Schähungswerth erfolgt. Die Schähungsproto-colle mit der genauern Beschgeibung des Guts tonnen bis zur Bersteigerung von Kaufslustigen bei Gericht eingesehn werben.

Unebach ben 24. September 1842. Königliches Kreis, und Stadtgericht. In legaler Abwefenheit bes f. Directors.

Gefiner.
2. Das jur Concurs Maffe bes Birthe Abam

Got in Diebach gehörige Grundvermögen, wie es unten befchrieben ift wird am Donnerstag ben 3. Novbr. 1. 3. Borm. 10—12

im Saufe bes Gemeinschuldners öffentlich verfteigert und zwar nach ben Bestimmungen §. 64 bes Sypotheten und §§. 98 bis 101 bes Pr. G. de 1837.

Der nähere Gute, und Lasten. Befchrieb kann in ber Gerichte Kanglei eingesehen werben, bie Bekanntmachung ber Raufe-Bebingungen erfolgt in ber Lagefarth.

Bertaufe Dbiette:

A. Birthichaftegut Rr. 18 gu Diebach, an ber Rurnberg : Burgburger Sauptftraffe, mit Bierbrau : und Tafern-Gerechtfame, bestehenb aus zweisischigen Wohnhaus mit Ausbau, Brauhaus, Scheune, Stallung auf 30 Pferbe, großem Hofraum mit Sommerhäusigen und Regelbahn, 57 Dez, Kläche, Tare 2870 fl. nehf Gute, und Gewerbs-Iwentar im Werth zu 800 fl. bis 1000 fl.

B. an Grundftuden, baju gehörig:

58 Dez. Garten, 15 Tagm. 7 Dez. Ader und hopfengarten, 1 Tagm. 43 Dez. Miefen, mit ganzem Gemeinde, und Malbrecht, auf 3405 fl. tarirt.

C. an malgenben Grundftuden:

29 Dez. Branbftatte und Garten Pir. 562 Tare 50 fl.

1 Tagw. 27 Dez. Ader und hopfengarten im Eggenveiher, PlAr. 481 Tare 210 fl. 1 Tagw. 60 Dez. Ader im Geerangen, Pl. Rr. 1847, Tare 175 fl.

Renftabt aja. ben 21. Anguft 1842. Rönigl. Landgericht.

Beif, Canbrichter.

3. Auf ben Antrag ber Intereffenten wirb bas jur Radifagmaffe ber Gurtlerswittme Auna Katharina Gelbbrunner in Roth gehörige

Ein brittel Bohnhaus Rro. 83 b mit 15 fr. Erbzine und 24 fr. Frohngelb belafter,

bann bie vorhandene Sauseinrichtung, bestehend aus Shreinwaaren, Betten und Rleidungoftul

Montag ben 24. Oftbr. von Morgens 9 Uhr an öffentlich meiftbietend verfauft.

Pleinfelb am 10. Geptember 1842.

Ronigliches Canbgericht.

4. Am Mittwoch ben 19. Ottober Radm.
2 — 5 Uhr werben im Breiterischen Wirthshaufe zu Faulenberg die zur Georg. Michael Gafftatterischen Gantmaffe gehörigen Immobilien, nemlich ein Wohnhauf Rr. 4 zu Wohnbach mit Scheune, Stallung, Hofraith, Bronnen, Gemeinberecht,

3 Tagw. 69 Dez. Peunt,

90 Dez. Biefe,

8 Zagm. 19 Dez. Meder, unb

83 Dez. Gemeinbetheile

in fun Stüden, dann das dagu geförige Schafweiderecht für 5 Stüd Mutterschaafe öffentlich verfauft: Raufsliebigder werden hiezu mit dem Bemerken eingesaden, daß der hinischlag nach §. 64 des hypotheten und §. 98 des Prozes-Weiches von 1887 erfolge, und Care und Latienverzeichnist fäglich dahier in der Registratur eingesehn werden kömnen. Zugleich werden sammtliche Gäubiger des Gaftatter aufgesorbert, sich Bebuff gutlicher Erledigung ihrer Unsprüche in biesem Termine einzusäden, widrigensalte von dem Ausbliebenden angenommen wird, daß er dem Beschiusse der cer schienen Gläubiger beitrete.

Schillingefürft ben 29. Geptember 1842.

Ronigliches Landgericht. Selbrich, Lanbrichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. Bom igl. dager. Reis's und Stadtgericht Fürth werben-hiemit in Folge Insolven, Angeige bes hiefigen judifchen Ludmachers Laganus herrmann die gefestlichen Eriftstage ausgeschrieben, und fammtliche sowohl bekannte als unbefannte Glaubiger des Gemeinschulburers

1) jur Unmelbung und Rachweisung ihrer Forbes rung auf

ben 2. Rovember b. 36.

2) jur Borbringung ber Einreben bagegen auf ben 3. Dezember b. 36.

3) jur Schluf Berhandlung auf

ben 31. Dezember b. 36. jebesmal Bormittags 9 Uhr unter bem Rechtenachtheile in Derfon ober burch Bevollmachtigte gelaben , bag bas Musbleiben am 1. Chiftstage ben Musichluß ber Forberung pon ber Daffa, bas Ausbleiben an ben übrigen Tagen ben Ansichluß mit ber treffenben Sanblung jur Rolge hat. Den Glaubigern wirb anbei eröffnet, bag nach ben bieberigen Erhebungen bie Aftivmaffe 74 fl. 9 fr. beträgt, mogegen ber Schulbenftanb auf 3200 fl. 20 fr. excl. ber bei bem Berrichaftegerichte Dettingen erlaufenen und noch nicht befannten Gigund Untersuchungefoften' bes Gemeinschulbners berechnet finb. Bur Bermeibung eines weits läufigen und foftfvieligen Ronfureverfahrene mirb am 1. Ebiftetage ein gutliches Abfommen versucht werben, und dieses unter bem Anhange bekannt gemacht, daß ber Andbeibenbe als bem Befchlusse der Schienenen beitretend erachtet werben wird. Endlich werben biejenigen, welche etwas von dem Bermögen des Gemeinschulbners in Handen haben, ausgesovert, solches bei Bermeidung nochmaligen Ersages jedoch vorbehaltlich ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Fürth ben 23. September 1842. Rönigliches Kreis - und Stadtgericht. Kend . Direktor.

2. Der quiescirte Salloberbeamte Johann Safob Bidh ju Mugsburg hat ale Erbe ber lebis aen Blumenhanblerin Maria Ratharine Schalch babier unterm 30. Mai c gegen ben Dringtier Johann Reubauer, Befiger bee Saufes Pit. S. Rr. 1257 b. in ber langen Gaffe habier megen eines Supothelenfapitale von 1600 ff. ju 4%, meldies auf bem bereichneten Saufe bes Betlagten werfis dert ift . nebit Binfen bieraus von Lichtmef 1841 an und 6 fl. 30 fr. am gebachten Biel noch rudfanbigen Binfen . Rlage erhoben. Bur Brobuttion ber Driginalurfunben , nemlid bes Schulb. und Swoothefenbriefe vom 3. Juni 1840 ber Beideinigung vom 17. Mai 1841 und über bie erfolate Runbigung und ber Bollmacht bes flagerifden Rechtsauwaltes wird Termin auf

Mentag den 5. Dez. I. 36. Borm. 9 Uhr im Commissionsgimmer Rr. 17 anderaumt und ber Bestagte, bessen Aufenthalt bibber nicht ermittelt werden kounte, hiezu unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß im Falle seines Ausbleidens die productiere Urtunden sin eingestem und resp. anersaunt erachtet und er mit seinen etwaigen im Trecutiv-Processe flatihalten Einreden ausgeschlesse werden wird.

Rürnberg ben 24. September 1842. Rönigl. Kreis, und Stadtgericht. v. Rohlhagen, Direftor. Orivatbefauntmachungen.

1. Wir Unterzeichnete machen hiemit bekannt, bag wir gegen wöllige Berichtigung unferer Guteund Privatverbindichfeiten ben Intervenienten ben erforberlichen Theil unferer Revenuen auf fo lance sehirt haben. bis mit beren Rufinmund gegenwartige Befanntmachung in biefem Blatte wieber gurudgenommen wirb.

Dhernienn ben 7. Oftober 1842.

Ernft Freiherr v. Sedenborff. Gutenb Frhr. v. Gedenborff.

2. Un die Mitglieder des Bereins mittelfranklicher Nerzte.

Laut boben Regierungs-Refcripts dd. 2. Dttober I. 36, haben Geine Ronigliche Majeftat bie Bilbung eines Bereins mittelfrantifder Merite auf ben Grund bes in ber porbereitenben Berfammlung nom 10. Juli b. 34 berathenen und angenommenen Statuten-Entwurfe zu genehmigen geruht .- Uebergenat . baf alle Mitalieber bed Rereine ben Bunich theilen , ben Berein unmittels bar in Birtfamfeit treten gu feben , beebren fich bie Unterzeichneten . ihre nerehrten Collegen bies mit zur erften Generalverfammlung auf ben 23. Oftober b. 36, um 10 Uhr in ben Gafthof jum Stern nach Unebach einzulaben . um in berfelben gur Ginleitung ber ununterbrochenen Thatiafeit bes Bereins inebefonbere bie nach S. 2 ber Gtatuten beantragten Begirfevengine zu conftituiren. Möglichft allgemeine Theilnahme an ber Genes ralperfammlung ift munichenemerth. Gegenftanb ber erften Berathung bilben bie formellen Ungelegenheiten bes Bereine. Bortrage, melde gehalten merben follen, bittet man porber angue melben. - Unebach am 7. Oftober 1842. Die proviferiichen Gefchafteführer bes Bereins

oviforischen Geschaftsführer bes Bereine mittelfrantischer Aerate.

Dr. Begolb. Dr. Seibenreich.

3. Eine halbe Stunde von Ansbach ift ein maffired zweistodiges haus auf freier Sand zu vertaufen, mit 6 beisdaren Zimmern und einer realen Bacgerechtigteit, einer Scheune, einem schönen Gemuffe, und Baumgarten und einigen Grundfuden. Das Nähere ist durch portofreie Briefe bei der Redation zu erfahren.

4. Meine Bohnung ift von heute an in bem Saufe Lit. C Rr. 117 im goldenen Sirichen in ber Schlogvorstabt im ersten Stod.

Unebady ben 8. Oftober 1842.

Johann Nicolaus Schleicher, Schneibermeifter.

5. Reffource. Um Maximilians . Tag ben 12. Oftober Große

Mufifalifche und Tang-Unterhaltung Anfang 7 Uhr.

Eintrittelarten für Frem de werben am Fefttage felbft zwifchen 12 und halb 1 Uhr im Geichaftstofale abgegeben.

Die Borftanbe.

6. Einem verehrlichen Publitum habe ich bie Ehre anzuzeigen, baß ich im Laufe b. Med. einen neuen Curjus ber boppetten und reinfachen Buchhaltung eröffne. Diejenigen, welche außerbem noch faufmannischen Unterricht in ben übrigen Iweigen fich verschaffen wollen, fonnen hier auf biligem und leichtem Wege bas erlernen, was oft nur nach langer Zeit und mit großen Kossten erlangt wird.

Lehrer ber frangoffichen und italienifchen

Sprache,

- mobnhaft in ber Braubausgaffe C 25. Siemit zeige ich ergebenftan , bag ich von ber Leinziger Deffe guruntgefehrt bin mit einer reichen Auswahl feiner nieberlanber, fowie mit allen Karben mittel, und orbinarer Tucher, beds gleichen mit Boufelings und Jaspe , feinen Castorin, Duffel, Gieberienne und Bieber, Drap-Zephir und Damentuchern, Gillet neuefter Facon . ebenfo mit hemben . und allen Gorten orbis naren Flanell , feiner und mittelfeiner Leinwand, fomie noch mit vielen anbern in biefes Rach einfchlagenben Artifeln. Durch außerft portheil haften Gintauf bin ich in ben Ctanb gefest, ju febr billigen Preifen abzugeben und empfehle mich unter Buficherung ber reelften Bebienung jur geneigten Abnahme gang gehorfamft.
- 9h. Maier, Lit. A 329.

 8. (Empfehlung.) Unterzichmetre beehrt fich einem werchten Publitum anzuzeigen, daß bei ihm alle Sorten Lebtuchen, von bester Qualität sowie auch alle in ber Conditorei vorsommenben Artifel von auchgezeichneter Gute za haben sind. Derfelbe wird auch nicht ermangeln bei der Auch wahl seiner Artifel nicht nur solibe, sondern auch

billige und prompte Bebienung ju gemahren. Um geneigte Abnahme bittet ergebenft

Dietenhofen ben 7. Dct. 1842.

Ch. Bil. Schirmer, Conditor.

9. Am vergangenen Freitag Abends gegen 6 Uhr wurde vom Saufe des herrn Kaufmann Müller in der Reuftabt bis in die Mitte der Rosfengaffe ein fleines Zeichnungsbuch verforen. Der redliche Finder wird gebeten dasselbe bei herrn Kaufmann Müller gegen ein gutes Douçeur abzugeben.

B. bis , Zeichnungelehrer.

- 10. Um 9. Oft. Rachm. wurde eine golbene Broche mit Granaten befett auf bem Wege von ber fath, Kirche bis zur Promenabe verloren. Gegen gute Belohnung wird ber Finder gebeten sie D 290 übes. 2 Stiegen abzugeben.
- 12. (Einfabung.) Mittwoch ben 12. an bem Bermählungsfeste imfers geliebten Kronpringen und Domuerflag ben 13. b. We. bierben bei Uneterzeichnetem gebadene Fische verabreicht; wogu Kreunde vom geselligen Bergnigen und guten alten Rosa Bier ergebenft eingesaden verben.

Chriftian Rrauß,

13. Samstag ben 15. Oftober ift Schlachts fchiffel, wozu ergebenft einladet Frieß.

11. Samstag ben 15. ift Tangmust und Fischschmaus mit gutem alten Bier, wozu höflicht eins ladet Rubinann zum Karvsen.

14. Freitag ben 23. b. Die, fahrt eine leere Chaife über Rurnberg nach Bambera.

Lohnfutscher Bed.

15. A 230 werben Eicheln zu faufen gesucht.

Todes-Unzeigen.

1. Gottes unerforschlicher, aber väterlicher Rathschuß hat eine tiese Wunde geschlagen. Unser theurer Sohn, Brnder, Eusel und Resse, Wilhelm, Schüler der hiefigen Gymnassalobertaffe ist uns in dem Blüthenalter von 17 Jahren im Folge eines organischen herzeichens schnell und unerwartet am 7. d. We. durch den Tod entrisser worden. Ich viele schöne hoffnungen für dieses find mit seinem frommen treuen herzen aebrochen! Gott veractet ibm eine siede und eine gebrochen! Gott veractet ibm eine siede und eine

ebles Streben mit himmlischer Freude und verleiße. Kraft bie schwere Prüfung ju tragen und jum: Deile zu nüben! Mit bem finigsten Danke für bie bem Seligen so vielfach erwiefene Liebe und bie dem gebengten Herzen so wohlthätige Offenbarung berfelben bei ber Beetbigung ber theuren Leiche, sowie mit ber Bitte um filles Beileib und ferneres Mohlwollen widmet biefe Zeilen nahen und fernen Amberwandten und Freunden

Andbach am 9. Oftober 1842. Genior Pfarrer Ruhrmann,

für fich und bie übrigen Sinterbliebenen. Bergangenen Donnerftag , ale ben fechften b. De, fruh 8 Uhr enbigte nach vier und grans gig mochigen Leiben an einer Abzehrung, in einem Alter von 27 Jahren , unfer innig geliebter Gohn, Bruber und Schwager, Johann florian Bibber fein fcon vollbrachtes jugendliches leben. Die und burch feinen hintritt gefchlagene Bunbe Doch ber Glaube an Gott , fdmerat und tief. und bie fo freundliche Theilnahme, welche fo viele Befannte und Jugend-Freunde bes Bollenbeten bei feiner Tobesfeier auf eine fo fprechenbe Mrr an ben Zag legten , mirten fo mohlthuenb auf unfer gepreftes herg. Inbem wir Ihnen unfern berglichften Dant für ihre eble Gefinnung hiermit laut und öffentlich aussprechen , fo bringen mir jugleich allen Bermanbten bes Bollenbes ten Biefe fchmergliche Trauerfunbe von feinem frühen Sintritt mit ber Bitte um ihre ftille Theils nahme und bie Erhaltung ihres freundlichen Unbenfens.

Undbach und Dettingen ben 8. Oftober 1842. Die hinterbliebenen.

Bu vermiethende Wohnungen. Bei hutmader Binter in der Schlofvorstadt ift der mittlere Gaden täglich zu vermiethen

A Dr. 6 ift ein Quartier ju vermiethen.

A 26 fiber eine Stiege ift ein Quartier beftehend in einer Stube, Stubenkammer, Tennenkammer, Ruche, einem verschloffenen Borplate und allen ibrigen Bequemlichfeiten zu vermiethen und von Lichtmeff an zu beziehen.

A 167 find ein großes und fleineres, bann A 168 brei Quartiere täglich zu beziehen.

B 73 ift gang ober getheilt ju vermiethen,

C 25 find Stube, Rammer, Ruche mit al. len fonftigen Bequemlichfeiten erforberlichen Falls meublirt fammt iconer Stallung ju vermiethen.

D 296 ist ein Logis zu vermiethen.

Bt. Johan nies Rirche. Bom 3. bis 9. October.

1. Betaufte.

1. Johann Michael von Dombach; 2. Eva Margaretha, Lockter bes Bauern Schiefterer in Wengenstadt; 3. Anna Christina Etifabetha, Tockter bed Schwedermeisters Schmidt in Meinhardswinden; 4. Anna Margaretha, Tochter b. Bauern Meyer in Strüth; 5. Heinrich Otto Carl, Sohn bes f. Kreis, und Stadigerichts-Affessor Freiheren von Bibra; 6. Margaretha Babetta; 7. Margaretha Earolina Barbara, Tochter bes Muureracfellen Nichter.

areigefenen Stufter

2. Begrabene:

1. Leonhard Simon Bauer: handlanger, ft.
28 J. 1 M. 20 T. alt an Convulssoner; 2. Johann Florian, Sohn bes B. und Jenchschmeiters herrn Mibber, ft. 27 J. 2 M. 11 T.
alt an ber Aungenschit; 3. Rangete Maria Coujsa.
Christiana, Tochter bes B. und hutmachermeisters herrn Brandt, ft. 2 M. 6 T. alt am Schleimschlag; 4. Friedrich Pfeiser, vormal. B. und bohnrößler, ft. 72 J. alt au Alterschwächscheifters.
Inna Katharina, Wittvoede B. und Instrumentenschleisers herzig, ft. 73 J. 24 T. alt am
nervossen Ficher.

St. Gumpertus Rirde.

1. Getauft.

1. Ernft Michael Friedrich Traugett, Cohn bes Conditors und Raufmanns herrn Bub.

. 2. Begrabene,

1. Tobigeborner Rnabe bes Weinfanblers herrn Jubt; 2. Derr Bilhelm Juhrmann, Gohn bes herrn Pfarrers und Sentore Fuhrmann, ft. 17 3. 8 % alt an ber Lungenlähmung.

Ratholifde Stadtpfarrei. Getraut.

Albert Schmitt, Wachtmeister im f. Chevaurleger-Regiment Taris mit Maria Margaretha Orthner, Zimmergesellentochter von Wilhermsborf.

Beilage

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Unebad, Gamftag, ben 15. Oftober 1842. Mrs. 82

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalte.

Befanntmaduna.

(Streuverfauf.) Mittwoch ben 19. Df. tober werben im Stadtwald Zeilberg gegen 100 Saufen ober Fuhren Rechftreu an hiefige Detonos men und Biebhalter unter einschränfenben Bebingungen verfteigert. Bufammentunft auf ber Biegelbütte um 1 Uhr.

Unebach ben 13. Oftober 1842.

Stadtmagiftrat. Ctirl.

2. Der Mühlargt Stephan Schalt von Rres ben und beffen Chefrau Cabina, geborne Giege bortner von Großhaslach, haben die in bem pormaligen Kürftenthum Bayrenth gwifden Chegatten bestehenbe allgemeine Gütergemeinschaft unter bem 9. b. Dite. ausgeschloffen, was baber biemit öffentlich befannt gemacht wirb.

Mft. Erlbach am 11. August 1842. Ronigliches Canbgericht. dirig. leg. abs. Bogel.

3. Bur Giderung ber unbebedten Rirche gu Dberbachftetten gegen bie Bitterungeeinfluffe bes bevorftebenben Binters , wird beren Berichalung noch por bem Gintritte bes Wintere erforberlich. Sierru , fowie jur Beraccordirung bes Bieberaufbaues bes abgetragenen Rirchthurmes und ber

bamit in unmittelbarer Berbinbung geftanbenen Rirchenmauern, wird hierburch Termin auf ben 21. b. Dite. Borm. 10 Uhr

in bem biefigen Gerichtelofale begielt Inbem hiezu accordfahige Maurer . und Bimmermeifter eingelaben werben, wird benfelben überlaffen, an ber Bauftelle von ber lage bes Baues ben erforberlichen Mugenichein noch por bem Termine einzunehmen.

Leuterebaufen, ben 10. Oftober 1842.

Ronialiches Canbaericht. v. Polinis, Canbrichter.

4. (Erfenntnift.) Das f. Canbaericht Binbe. heim erfennt in ber Rechtsfache ber ledigen Zaglobe nerstochter Ratharina Raferlein von Bergabelehof und ber Curatel ihred angerehelichen Rinbes. Frieb. rid Rarl gegen ben abmefenben Bimmergefellen 30. hann Wellhöfer von Mft. Lenterebeim, megen Unertennung ber Baterichaft und Alimentation . nach Lage ber Aften hiermit ju Recht,

1. Die von ber Rlagerin und ihrer Rinbesturas tel am 16. Upril 1842 geftellte Rlage fen für abgeläugnet ju erachten, Beflagter Leouhard Bellhöfer feiner Ginreben bagegen verluftiget und bie Rlagerin juni Beweise ber Rlage jugulaffen.

II. Rlagerin habe ben innertalb 30 Tagen ausschließenber Frift angutretenben Bemeis barüber rechtlich burdhauführen .

1) baß ber Beflagte Johann Wellhöfer in ber erften halfte bes Monats Oftober 1838 fich mit ihr fleischlich vermischt habe;

2) bag fie am 9. Juli 1839 ein außereheliches Rind geboren, welches in ber Taufe ben Namen Friedrich Rarl erhalten habe.

III. Die Entscheidung über ben Roftenpuntt bleibt bem Endurtheile vorbehalten.

B. R. B. Windsheim am 29. September 1842.

Windsheim am 29. September 1842 Rönigliches Landgericht. Donle, Landrichter.

5. Am 27. d. Mes. Morgens 10 Uhr werben au Laugensteinach im oberen Wirthshaufe die auf ben fgl. Regie-Jagden der Rewier Uffenheim nach Martini d. 36. bis jum Schlusse der Jagdzeit erlegt werbenben Saafen mit Borbehalt höherer Genehmigung verpachtet, wozu Pachtliebhaber hierdurch eingelaben werben.

Rothenburg ben 4. Oftober 1842. Königliches Forstamt. v. Praun.

6. Die Schneidermeister Ambread und Anna Maria Geuberlichen Eheleute zu Possenhin haben sich laut Verfandlung vom heutigen freiwälig unter Curatel des Handelsmannes Philipp Huscher dasels begeben, was mit dem Bemerken befannt gemacht wird, das alle von dem Geuberlichen Cheleuten ohne Zustimmung ihres Curators abgeschlossenen lästigen Berträge und Geschäfte null und nichtig sind. Zugleich wird zur Liquidation und Nachweisung von Forderungen und sonstigen Unsprücken gegen die Curanden Termin auf Freitag den 28. huj. Borm. Plike ansangend, muter dem Präsibigt der Kinktberückständung für

Einersheim ben 1. Oftober 1842. Gräflich Rechteren-Limpurg-Speckfeld'iches herrichafte Gericht.

terer Unmelbungen hiemit festgefest.

Ullmann, Berrichafterichter,

Gerichtliche Berfieigerungen.
1. Nach Antrag ber Hypothelengläubiger wird bas haus Lit. C Nr. 77 am Schloßberg

bem öffentlichen und gerichtlichen Berkauf unters ftellt und ift zu biefem 3wede Termin auf

Freitag ben 21. Oftober I. 36. fruß 10 Uhr vor bem f. Areis und Stadigerichte-Affieflor Pfriem anberaunt. Bon biefem Saufe find jährlich 30 fr. Saussteuer und 4 heller Auftitalteuer in Simplo zu entrichten und ift daßelbe zu einem Werth von 400 fl. der Braubassetungeinverleibt. Kaufsliebsaber, die sich über Zahlungsfähigkeit ausweisen fonnen, werden zu bem obigen Errichstermin mit bem Bemerten eingelaben, daß der Jinisslag von der Genehmigung der betheiligten hypothetengläubiger und bes bisherigen Bessers abhängt.

Ansbach ben 17. September 1842. Rönigliches baper. Rreis - und Stadtgericht. In legaler Abwesenheit bes f. Direktors Gefiner.

2. Bom igl. bayerifden Rreis, und Stabtgericht Rürnberg ift im Wege ber Sulfe Bollfiredung bad Saub bed Schreitermeifter Saleb Georg Unbreas Schaffler babier Lit. S Rro. 574 bem öffentlichen Bertauf unterstellt und Termin biezu auf

Freitag ben 9. Dezbr. I. 36. Borm. 11 Uhr im Commissions jimmer Rro. 5 anberaumt worben. Diese im Voruntengäschen gesegten Saube ist dreiftetedig, 1 Stock massiv und 2 Stock mit Fachwert gebaut, frei lauter und eigen, es bezieht ein Baldrecht won 2 Wäs hoft, 1 ½ Wäs Stock und 100 Bessen und ist auf 3000 fl. geschäbt. 3ahlungsfähige Kaussiliebhaber werden hiezu unter dem Bemerten eingeladen, daß das Schäbungsporten in der Benerten eingeladen, daß das Schäbungsportosoll in diesseitiger Registratur eingeschen werden sann, die Kaussischeinungen im Termine befannt gemacht werden, und der Kinssischa geschaut gemacht werden, und der Kinssischa geschaut gemacht werden, und der Kinssischa geschaut gemacht werden, und der Kinssischa geschaut. 3 auch 10 des Prozes-Geses und nach §. 98 — 101 des Prozes-Geses vom 17. November 1837 erfolgt.

Mürnberg ben 24. Geptember 1842.

Ronigliches Areid : und Stadtgericht. v. Rohlhagen, Direftor.

3. Auf den Antrag ber Erbeintereffenten merben bie jum Rachlaffe bes Dullermeiftere Johann Georg Braun auf ber Rugelmuhle gehörigen Grundbefignngen, nämlich

1) bas Rugelmühlgut bei ber Ctabt Binbebach wozu gehören

ein in gntem Bauguftande befindliches Wohnbaus mit angebauter Stallung und Duble. lettere im beiten Betriebe flehend und brei Mahlgange, einen Birdgang und eine Schneibfage enthaltent, eine Scheune, Stallung, Schweinstall und Sofraum, 63 Dez. Burg : unb Gradgarten ,

2 Tagm. 90 Des. Balbung und ein Gemein-

berecht , gefchatt auf 5500 fl.

2) folgende Musbruche aus bem Sofe Benro, 5 au Elpereborf

4 Zagw. 94 Dez. Cacherader PIRr. 321 a u. b.

1 Tagm. 39 Dez. Mühlmegwiefe DIRr. 500. 14 Tagm. 95 Dez. Balbungt, bas Rummerfteighol: DiDr. 244.

1 Tagm. 19 Dez. bergleichen, Langaders bolglein DIRr. 306.

37 Der Relbholi. Langaderbuiche PIRt. 321 c.

gefchätt auf 3100 fl.

3) folgende Hudbruche aus bem Unbread Bergog's fchen Sof, Be. Rro. 2 in Elpereborf

41 Dez. Sopfengarten Pinr. 313 b.

11 Dez. Gartenader Pinr. 313 a.

10 Dez. bergleichen DIMr. 313 c.

2 Tagm. 95 Dez. Solzapfelader PINr. 320. 87 Dez. Balbung, bas Gartenaderholz PIRr. 313 d.

gefchätt auf 250 fl.

4) Ausbruch aus bem Jafob Dtt und Georg leonbarb Mauerober'ichen Gute De. Rro, 11 in Unterefthenbach

5 Tagm. 15 Deg. Erlholg Pinr. 304, gefchatt auf 250 ff.

5) folgende altwalzende Grunbftude und Sofes ausbrüche

4 Tagw. 42 Dez. Sochleitenader PIMr. 217 a.

3 Tagm. 6 Dez. bergleichen PIDr. 217 b. 50 Des. Mühlleitenader PIRr. 312 b.

60 Dez. bergleichen PIRr. 312 c.

1 Tagm. 31 Dez. Dubfleitenhölzlein DIRr. 312 a.

gefchätt auf 600 ff.

6) 3 Tagm. 2 Dez. Gereutader DIRr. 168. gefchätt auf 200 ff.

7) Gemeinbetheil aus ber Mitteleichenbacher Bemeinbetheilung vom Jahr 1813 in ber Mlur Mittelefchenbach.

1 Tagm. 4 Dez. große Moodwiefe, DIRr,

16 Dez. fleine Moodwiese DIRr. 903 . geichatt auf 100 ff.

8) 1 Tagm. 92 Dez. Rugelmaafenholz VIRr. 866 in Mitteleschenbacher Rlur , Relbhols . geichatt auf 100 fl.

bem öffentlichen Berfaufe unterftellt , und ift Bietungetermin auf Freitag ben 28. Oftober I. 36. Borm. 10 Uhr

auf ber Rugelmühle begielt worben.

Diezu werben befit und zahlungefähige Raufe. liebhaber mit bem Bemerten eingelaben, bag bie Zarationeverhandlung taglich babier eingefehen werben fann, bag bie Bertaufebebingungen im Termine felbft befannt gemacht merben, und bag ber Bufchlag von ber Genehmigung ber Betheiligten redp, bes obervormunbichaftlichen Gerichtes abhanaia ift.

Seilebronn ben 28. Ceptember 1842.

Ronigliches Canbgericht. Sadl, Canbrichter.

4. Auf crebitorichaftlichen Untrag mirb ber ichen zwei Mal fruchtlos zum öffentlichen Striche gebrachte

halbe Antheil bes Simon Deper von Geelings. borf an 36 Tagm. 28 Des. Thannermalb Flur Rauborf PIRr. 524 morauf 2 Edjeffel 4 Dets gen 3 ? Gedigentel Rornbobengins gur Stabtgemeinbe Berrieben haften

jum brittenmal öffentlich verfteigert.

Termin biegu ift auf ben 27. Oftober 1842 Rache mittage 2-4 Uhr

im Rochner. Birthehause gu Thann anberaumt,

herrieben ben 27. September 1842,

Remott. Panbrichter.

5. Auf creditorichaftlichen Antrag wird ber ichon zwei Mal fruchtlos zum öffentlichen Striche gebrachte.

halbe Antheil bes Johann Paul Schufter von Thann an 36 Tagw. 18 Dez. Thannerwalb in ber Flur Kauborf, PlRr. 524 worauf 2 Scheffel 4 Meten 3\frac{3}{2}\) Sechzentell Kornbobenzins um Stabtacmeinte, verrieben haften.

jum britten Male öffentlich verfteigert. Steiges

runastermin ift auf

ben 27. Oftober 1842 Rachmittage 3 — 4 Uhr im Blant'ichen Wirthebaufe zu Thann anberaumt, wozu Steigerungeluftige eingelaben werben.

herrieben ben 28. September 1842.

Bernott, Banbrichter.

6. Muffinftang eines Snpothefenglaubigere mirb 1) bas bem Bortenfabritanten Eruft Muguft Rurt ju Roth gehörige Wohnhaus Sentr. 128 mit einem boppelten Biegelbache zweiftodig, theile maffin . theils von Rachwert . in autem baulis den Buftanbe, belaftet mit 1 Zag Sanbfrohnbienft beim Treibjagen im Unfchlag ju 6 fr. mit 35 fr. Grbrine 2 fr. 4 Sl. firirten Blutzebenten zum f. Rentamt Gpalt mit 5 fr. Grunds gine und 24 fr. Frohngelbe gum Magistrate Roth . enthaltend im untern Stod 1 Stube . 2 Rammern . 1 Ruche . 1 Borplat , 1 Solgfammer fammt Reller . im obern Stode 2 Rimmer, 1 Ruche, 2 Rammern, 1 Borplat und unterm Dach 2 Rammern und 1 Boben fammt Schenne und Bemeinberecht eingewerthet auf 1600 fl.

2) 3 Tagw. 79 Dez. Garten und Acker' am Schwanderweg, PlRr. 1209 befaftet mit 15 fr. herrngelb jährlich und bem Groß und Rleinzehenten zum f. Rentamte Spalt mit 1 MB. 1 Befg. 3½ Schz. für ben großen mit 35 fr. für ben fleinen Zehent ferner mit 9 fr. 1½ pf. zur Kirchenstiftung Aroth und 15 fr. Frohre

gelb gur Rammerei Roth in mittelmaßig guten Culturguftanbe eingewerthet guf 625 fl.

3) ein Gartchen am Saufe, Pinr. 422 6 Deg. haltend in gutem Gulturguftande, eingewerthet auf 20 fl. und

4) ein weiteres Gartden am Saufe Pinr. 421

ff. eingewerthet

am Freitag ben 28. October d. 36. von 9—12 Uhr ju Roth auf bem Rathhaufe, dem öffentlichen Berfaufe ausgefebt. Der hinschlag erfolgt nach §. 64 bes hypothetengespese und vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §. 98 bis 101 ber Prozes-Rovolle vom 17. Rovember 1937. Caufslustige, von beren fich die bem Gerichte unbekannten, mit legalen Zeugnissen über Bermögen und Leumund austzuweisen haben, werden hiezu eingeladen.

Pleinfeld ben 12. September 1842.

Der f. Landrichter abwesend,

7. Das igl. Landgericht Schwabach verfauft auf Andringen eines Glaubigers nachbezeichnete ben Gutler Michael und Barbara Schafischen Cheleuten in Bolfersborf gehörigen Grundbefibungen,

1) bas Röblergut Se. Nr. 16 gu Bolfereborf mit Saus, Sofraum, Badofen, Brounen, Gemeins

berecht unb 20 Dez. Garten,

2) 2 Tagm. 41 Dez. Uder ber Muhlader Pinr. 252 4. Bon. Rlaffe in ber Steuergemeinde Dietereborf am

Montag den 28. November b. 36. Borm. 9 Uhr im hegeleinischen Wirthsbaufe zu Wostersdorf, wozu Kaussulfige mit dem Bemerten gesaden werben, daß sie über die nährer Beschreibung, die Beschung nub die Taration der bemerten Grundbessungen die zum Termine in der landgerichtlichen Registratur Erfundigung einziehen können und daß der hinschlag nach §. 84 bes Hypotheten Griefes und §. 98 — 101 des Geses vom 17. Rooember 1987 erfolge.

Schwabach den 29. September 1842,-

Rappel, Landrichter.

8. Am Mittwoch ben 19. Oftober Nachm. 12 — 5 Uhr werben im Breiterischen Wirthebaufe zu Kaufenberg bie zur Georg Michael Gaf-ftatterischen Gantmasse gehörigen Immobilien, nemlich ein Bohnbaus Rr. 4 zu Wohnbach mit Scheune, Stallung, hofraith, Bronnen, Gemeinberecht,

3 Tagm. 69 Dez. Peunt,

90 Dez. Biefe,

8 Tagro. 19 Dez. Heder, unb

83 Deg. Gemeinbetheile

in fünf Stüden, dann das dazu gehörige Schafweiderecht für 5 Stüd Mutterschaafe öffentlich
wertauft. Anufstiefshafer werden hiezu mit dem
Bemerken eingeladen, daß der hinschlag nach 3.
64 des hypotheten und 3. 98 des Prageschießes
von 1837 erfolge, und Tar und kastenverzeichniß
täglich dahier in der Registraur eingelehen werden
fönnen. Zugleich werden, fämmtliche Mäubiger
des Gasstatter aufgesordert, sich Behufs güttlicher
Erledigung ihrer Anspricke in diesem Zermine
einzufinden, widrigensalls von dem Ausbleichenden
angenommen wird daß er dem Beschlusse der erschienenen Mäubiger beitrete.

Schillingsfürst ben 29. September 1842. Rönigliches Landgericht. Helbrich, Candrichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. Bermöge Eutschließung bes k. Appellationsgerichts von Mittelfranten vom 7. Juni 1. 36. wird ber ledige Agalöhner und vormatige Kanalarbeiter Johann Better von Betteröd, k. Landgerichts Nothalmünster in Gemäsheit Art. 412. Ahl. 11. des Etrasgesch-Buchs aufgesorbert, innerhalb 3 Wonaten vor dem hiefigen Gericht pu ersteinen und sich wegen der wider ihn vorhandenen Anschuldigung des Bergehens der Körperverseibung zu verantworten.

Mitborf ben 30. Juli 1842.

Ronigliches Landgericht. Schumacher, Landrichter.

2. Auf Antrag bes f. baper. Rreid-Fistalats für Mittelfranten werben

Johann Michael Bernde, geboren ju Birnborf am 18. Juni 1738 und

Martin Bernbe, geboren bortfelbft am 24.

April 1740,

welche fich seit mehr ale 50 Jahren aus ihrer Seimath entfernt haben, und über beren Leben ober Aufenthalt nichts befannt geworben ift, hiemit sammt ihren etwa gurudgelassent unbekannten Erben und Erbnehnern aufgeforbert, sich

binnen 9 Monaten a dato
bahier zu melben, wibrigenfalls sie für tobt erklart werben würden, und beren Rachlaß als
herrensofes Gut dem f. baper. Fiscus anheim falken würde.

Rürnberg am 15. Februar 1842. Rönigliches Landgericht. Kreuherr von Kreß.

3. Alle biejenigen, welche aus irgend einem Rechtstitef an ben Bauersmann Wolfgang Raab ju Auttmanusweiler Forberungen ober fonflige Anfpruche zu machen haben, werben aufgeforbert, biefelben in bem auf

Montag den 7. f. Mte November Worgens 9 Uhr anberaumten Liquidationstermine dahier gehörig anzumetden und nachzuweisen, widrigenfalls die Bertheilung des aus dem im Wege der hilfsvolle ftrednug verkauften Raad'ichen Umwesen erzielten Strichsschillinges zu 1930 ff. auf sie feine Rickstückt genomen werden virb.

Scheinfelb am 5. Oftober 1842. Fürstliches herrschaftsgericht Schwarzenberg. Schell, Bermefer.

Privatbefanntmachungen.

1. Die Borsteheriunen des Frauen-Bereins beehren sich den sammtlichen Mitgliedern zu eröffnen,
daß die beliebte Berlooßung der eingechenden Geschenkt an Arbeiten und andern derartigen Gaben
für Samstag Abends 6 Uhr am 10. Dezember festgefest worden ist, und erlassen zu allseitiger,
zahlreicher Theilnahme ihre Einladung in die Säse
der Casino-Gesuschaft, welche auch in diesen
Zahre bereitwillig eingeräumt werden.

Anebach ben 7. Oftober 1842.

2. (Die Ansbacher Ausflattungs-Anstalt betr.) Die Liften ber Unfalt werden am 17. Rovember geschloffen und alle Rummern, für welche die Beiträge nicht wollfambig geleistet sind, gestrichen. Es werden daher alle diejenigen, welche noch Loofe au nehmen gesomen sind, oder ihre Beiträge noch nicht wollständig berichtigt haben, hiermit ersucht, dieß nun ungefäumt zu bewerstelletigen.

Die herren Filial-Ginnehmer belieben ihre 26 rechnungen guverlaffig bis jum 15. November ein-

aufenben.

Ansbach ben 12. Oftober 1842.

Die Abministration ber Ausstattungs-Anftalt. Bei Grlebigung ber Rorftanboftelle.

Rupprecht b. 3. Gecretar.

3. Un die Mitglieder des Bereins mittelfraufijder Merate.

Laut hoben Regierungs-Refcripte dd. 2. Dttober I. 36. haben Geine Ronialide Majeftat bie Bilbung eines Bereins mittelfranfifder Merate auf ben Grund bes in ber porbereitenben Berfamms lung pom 10. Juli b. 38. berathenen und anges nommenen Statuten. Entwurfe zu genehmigen gerubt. Ueberzeugt . baf alle Mitglieber bes Bereine ben Bunfch theilen , ben Berein unmittel bar in Birffamfeit treten zu feben . beebren fich bie Unterzeichneten , ihre perebrten Collegen bies mit zur erften Generalverfammlung auf ben 23. Oftober b. 36. um 10 Uhr in ben Gafthof gum Stern nach Unebach einzulaben . um in berfelben gur Ginleitung ber ununterbrochenen Thatigfeit bes Bereins inebefonbere bie nach 6. 2 ber Ctas tuten beantragten Begirfevereine ju conftituiren. Moglichft allgemeine Theilnahme an ber Gienes ralverfammlung ift münichenemerth. ber erften Berathung bilben bie formellen Ungelegenheiten bes Bereins, Bortrage, welche gehalten werben follen, bittet man vorher angus melben. - Unebach am 7. Oftober 1842.

Die proviforifchen Gefchafteführer bes Bereins mittelfrantifcher Merate.

Dr. Bezold. Dr. heibenreich. 4. Lit. C 165 find 6 gepolsterte Seffel und Brennholz fehr billia zu haben. 5. 3m Berlage von Seinrich hoff in Mannheim ift erichieuen und in allen Buchhanblungen gu haben: (in Ansbach bei Dolls fust)

Saus Ranzel

für

alle Conntage des Jahres.

21 u 8 m a b 1

Predigten und erbaulicher Betrachtungen

ausgezeichnetften Rangelredner

Erfter Band , erfte Lieferung.

3mei ftarte Bande größtes Median, eleganster Drud, in 12 Lieferungen,

jebe Lieferung 24 Rr.

Dieses vorzigliche Familienwerf enthält bie besten Prebigten von Luther, Reinhard, Arnd, hankein, Theur, Geffler, Beiter, Eriver, Spieter, Criver, Spener, Schott, Franke, Ribbed, hebel, hanke, herzber, Bollitofer, Ernesti, Schleier, macher und andern berühmten Kangelrednern in sorgfältigster Busamensteung. Sammtliche Lieferungen erscheinen noch bis Weinachten biefes Jahred. — Sammtliche Lieferungen erscheinen noch bis Weinachten biefes Jahred. — Sammler von Subservienten erhalten auf 10 Ermusare das elfte frei.

6. Conntag ben 16. Oftober ift bie Jahresrechnung bes 8. Leichenvereins, welche bei herrne Burner auf bem neuen Weg Rachmittage um 1 Uhr abgehalten wirb; wozu fammtliche Mitglieder böflichte einselaben werben.

Der Borftanb.

7. Unterzeichneter bringt jur Unzeige, bag er fein altes Quartier verlaffen, und jum Birth Geis in ber Reuftabt A 323 gezogen ift.

Unforg ,- Frauenkleibermacher.

8. Um 15. d. Med. ist Tanzmusik, wozu höfslicht einlabet

Adermann.



Die Haupt-Niederlage

dieses anerkannt

vorzüglichen Fabrikats Englands

ist mir auf hiesigem Platze alle in übertragen, und verkaufe en gros , & en detail zu den Fabrikpreisen von gkr. bis 1 fl. 12 kr. die Karte mit Halter. Eine dieser ächten Stahlfedern lässt sich Wochen lang gebrauchen; Anleitung dazu nebst Preisverzeichniss gebe (Hamburg) ich unentgeldlich aus.

J. Schuberth & Co.

10. Der Unterzeichnete wird auf allges meines Berlangen Conntag ben 16, b. D. im Garten bes herrn Gaffgebere Sornung ein

großes brillantes Renerwert ju geben bie Ehre haben. Um bas Bergnugen ju erhohen , werden fich am Schluß bes Reuerwerfs ber hier anmefenbe I. Jobler Frigel in Gefellichaft

ber Gefchwifterte Ridlaus hören laffen. Bu recht gablreichem Befuch labet ergebenft

ein

3. Edert ,

Runftfeuerwerter von Mugeburg. - 11. Die Gichner'ichen Cheleute ju Reuchtmangen beabfichtigen ihre befigenbe Rallgerechtfame über 88 Ortschaften , Beiler und Ginoben , mit Bohnhaus Dr. 114 ju Feuchtwangen, Scheuer, Schweinstall, Sofraum, Solgfchnirfe, Fallhaus nebft 2 Tagw. 72 Dez. Garten und gangem Bemeinberecht, aus freier Sand balbigft ju vertaufen, mogu Raufeliebhaber eingelaben merben.

5. f. Kitzinger babier bringt andurch jur ergebenften Ungeige,

baf er fein befanntes

Schnitt = und Mode-Baaren-Lager neuerdings wieber aufe Befte affortirt hat, und empfiehlt folches einer geneigteften Abnahme, uns ter Buficherung ber billigften Preife. Bugleich wird bemerft, bag bie Preife feiner

Band ., Geide - und Zwirn-Baaren in Rolge gunftiger Gintaufe, bebeutend billiger gestellt merben tonnen ale bieber, und bittet er baber auch hierin um gutigften Bufpruch.

13. Conntag ben 16. b. Dits. ift Zanzmufif im Schlagbaum, wogu boflichft um gablreichen Befuch bittet Mittmann.

J. M. Dollfuss in Ansbach.

14. Dem Unterzeichneten ift vergangenen Freis tag ben 7. b. ein großer fog. Meggerehund von fcmarger Farbe, gelblichen Fugen und bergleichen Ropf, bann mannlichen Gefchlechte entlaufen. Ber benfelben ausfunbichaftet ober an ben Unters geichneten gurndbringt, erhalt außer ben Futterungefoften ein angemeffenes Douceur.

Sagenau, t. Banbgerichte Leuterehaufen ben

10. Dftober 1842.

G. DR. Braun.

15. Runftigen Camftag ift Schlachtschuffel und Conntag Rifchichmaus mogu höflichft einlabet Krant in Bennenbadi.

16, Conntag ben 16. b. Dite. ift Rachfirche weih, wogu bei gutem alten Biere ergebenft binlabet.

Beinlein, Wirth in Steinereborf.

Todes-Unzeige.

Am 2. Oftober Mittag 12 Uhr pollenbete unfer innigft geliebter guter Cohn und Bruber, ber Raufmann Louis Wallmuller in Berlin, feine irbifche Laufbahn im 36. Lebensjahre. Geine Leiben enbete ber Tob; unferen tiefen Schmerz wirb ber heilende Balfam ber Zeit maßigen. Aber wie in und bad heilige Gebachtnif eines bantbaren Gobnes und liebenben Brubere nie erlofden wirb, fo moge auch bas ehrenbe Unbenten in ber Bruft feiner Bers manbten, Freunde und Befannten fortbefteben. Gie alle bitten wir im Gefühl umferes großen Bers luftes um ftille Theilnabme.

Inebach und Berlin am 12. Oftober 1842.

Der Regierunge Gefretar Ballmuller nebit Gattin und 5 Bruber.

Bu vermiethende Wohnungen.

gen herrn ju vermiethen.

Lit. B 76 auf bem Rronachersbud ift ein Quartier und Reller ju vermiethen.

Fremden-Unzeigen. Bom 2, bis 8, Oftober 1842.

Rrone, Sr. Dripat, Barthel von Rotterbam, frn Rfl. Braun pon Franti., Rechter pon Erfurt. fr. Pripat, Lablang pon Gt. Detereb .. Sr. Dr. Lorens von Darmftabt , Srn. Rfl. Reuter non Dreiben . Löffler non Mugib. . fr. Dbere lieut, Arhr. v. Bernewiß von 3midau. Sr. Dris pat. Robler von Bamb. , Br. Marquis Tamino von Mailand, Sr. Rfut, Rlophans von Schwelm Frau Stabtgerichtebirectorin p. Rillinger m. Ram. pon Bamberg . fr. Dripat, Frbr. pon Delling p. Ranen . fr. Conbitor Gidmuller von Regeusb .. Frau Generalin Grafin v. Riefetoff von Barfchau . Frau Freifrau von Reinhard von Stuttgart. fr. Freiherr von Gmalfin von Condon. frn. Ril. Rubn pon Mains, Geemann pon Leipsig . Sr. Bierbr. Forfter pon Mugeb. , Br. Rim. Gulier von Kranff., Br. Privat, Dadler von Coblent . Brn. Rfl. Geuffert von Coln . Mrn. ftein von Rurth , Rrieger von Manubeim. Benz pon Ulm. Sagen von Magbeburg, Br. Regier, Rath Erhr, pon Dornberg pon Salle, fr. Frbr. von Stephani von Benedig, Br. Rim, Laffon v. Maris . fr. Bripat, p. Belleslei pon Benedia . Brn. Gebr. Frben. v. Gedenborff von Dberngenn, fr. Rim. Beufchel pon Elberfelb.

Sievil. H. Kim. Jäger von Miltenberg, Dr. Fabr. Segib und Dr. Math Dornhöfer von Rurnberg, Dr. Kem. Verlen von Fürth, Dr. Mentbeauter Beruhold von Gerrieden, Drn. Aft. Schwad von Ichenhaufen, Leberer von Mft. Breit, Blumgart von Harburg, Dickert von Schweinf, Ebbel von Umfterbam, Gander von Stuttg., Dr. Banquier Seidel von Bürgh, Dr. Dechant Kahr m. Fam. v. Weissen, Dr. Kim. Seefried von Bittebh, Dr. Cantor Marfert von da, Drn. Aft. Kteissein von Mitteb., Port On Barnen,

Schliding von Beißenhorn, fr. Landger-Affesor Ser von Pieinfeld, frn. Kfl. Klup von Kranff. alm., Krabharbt in Bruber von Mind-heim, fr. Frfr. von Neinhart, f. würtemb. Legal. Sefretar in St. Petersb., frn. Kfl. Abb nan Leinhard. hohn von Uffenheim.

Pome. Ge Grlaucht Graf von Budler Lime nura m. Fam. pon Gailborf . fr. Canb. Dees b. Befrees . fr. Lieut, Erbr. von Ralfenhaufen p. Triebborf. fr: Major v. Ballabe m. Cobn v. Murib. , Frau Rentbeamtin Urnold von Michafs fenb. , Sr. Canb. Lammmermann von Murnb. Srn. Rfl. Ritter pon Rurnb., Benfauf von Frantf. Dr. Gutobel. Gutmann von Reuchtmang, Mab, Schierling p. Burt, br. Biers brauer Rufhard von Rurnb., Grn. Rfl. Marneda von Franff. , Beugler von Rurnb. , Schent pon Schweinf. Dr. Kabr. Werner von Rothenburg , Br. Bierbr. Lut pon Treuchtlingen , Fraulein Endewille v. Munchen , fr. Schullebrer Emmerling von Rurnb. , Dr. Rim, Reabeln von Stadtainhof, Dr. Pfarrer Sauslein von 3dels bein. Dr. Dr. Scherer von Munchen . Rraul. Meier von Burgh. , Roch von Michaffenb. , Dr. Doftbalter Rrater von Dettingen, Frau Commiffarin Schufter m. Fam. von Riningen . frn. Rfl. Chrismann von Pforzbeim, Dr. Rim. Bolf von Rurnb., Br. Stud, Bernhold von Galab. fr. Rechterath von Schutenen Lauf. fr. Ctub. Fram von Burgb., Gr. Apothefer Saber von Minbobeim, Frau p. Betinefn non Mien. Sr. Dr. Gfeubed pon Gailsbeim.

Birfel. Dr. Stub. Reiter von Würge, "Dr. Kabr. Clast von Bakfadt, "Dr. Candbat Meiser von Burge bernheim, Dr. Stub. Wielend von Tübinger, "Dr. Cand. Reed von Bannb., "Dr. Stub. Ussurer von Landshut, "Dr. Sastu. Weissuna von Freysing, "Dr. Privat. Reuf von Kürth, "Mad. Riedmer von Althoef, "Dr. Weinhändler Köder v. Mainscher von Althoef, "Dr. Weinhändler Köder v. Mainscheft von Mitcher, "Dr. Meinhändler Köder v. Mainscheft von Mitcher, "Dr. Knu. Meyer von Woscheim, "Dr. Stub. Knopf. Lochnboffer von Mürnber, "Dr. Mirnber, "D

Schluß folgt.

Beilage

a u m

Roniglich Banerifden

Intelligenz : Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 83 Unebad. Mittmoch . Den 19. Oftober 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

1. Polizeiliche Bekamtmachung. (Die polizeilichen Bestrafungen, - die Ungeigen und Arreitrungen der Polizeiwache, bann die Bermittlungen im Monat September 1842 betr.)

I. Rergeichnift ber nach porgangiger . polizeis licher Untersuchung bestraften Berfonen, und mar : 6 megen Entwendung. 2 megen Aunbbiebftable. 5 megen Frevele im Balbe , 2 megen Frevele an Mueebaumen, 10 megen Relbfrevele, 1 wegen Betruge, 6 wegen Defraubation fab. tifcher Gefälle, 2 wegen Rubrung ju leichten Bewichts. 4 megen geringerer Rorperverlege jung, 1 megen Führung eines feststehenben quaefritten Deffere. 2 megen öffentlichen Unfuge . 1 megen Storung ber hauslichen Rube. 1 wegen üblen Rachreben. 1 megen Tabade rauchens an verbotenen Orten, 1 megen Rahrlaffigfeit beim Fahren, 1 megen Straffenverunreinigung, 3 wegen Bintelebe, 1 megen Begunftigung biefer, 6 wegen unfittlichen Banbele, 24 megen Bettelne und Bagirene, 1 megen Uebertretung ber Frembenvolizeiorbnung, 2 megen unbefugten Beherbergens, 2 megen Uebertretung ber Gefindeordnung, 2 megen Uebertretung ber Borichriften für Deifter. Gefellen und Lehrlinge, 1 wegen Ueberfdreitung ber Gewerbebefugniffe , 2 megen Ausfchentens

unangenehm schmedenben truben Biere, 13 wegen Mangels an Brobverrath, 2 wegen Sauffens, 1 wegen Uebertretung ber Botenerdnung, 2 wegen Uebertretung ber Mabeerdnung, 1 wegen Uebertretung ber Dronung im Berforgungshaus, 1 wegen ungefigneter Schreibart.

Bahl ber Beftraften: 110.

Un bas juffanbige Untersuchungsgericht abgegeben: eine Person. Un bie Militarbeborbe abacaeben: 2 Deferteure.

In bas Befdjäftigungehaus aufgenommen :

vier Arbeiterinnen.

II. Die Polizeimannschaft hat im Monat Sepetember 11 Unzeigen erstattet und 26 Arretiruns gen vollzogen.

III. Bei bem Bermittlungsamt im Monat Gepetember behandelte Rlagen 71.

Ausgestellte Klagzeugnisse 11. Ausbach den 4. Oktober 1842. Wagistrat der mittelfränkischen Hauptstadt. Stirl.

2. Bekanntmachung. (Fleischtare betr.) Bom 15. b. Mts. an ist die Tare des hammels ober Schaffleisches von 5 tr. auf feche Rreuger erfaht morben

Musbach am 14. Oftober 1842.

Stabemagiftrat.

Stirl.

3. Befanntmadjung.

(Betpachtung von Grundstüten betr.) Am Mentag ben 24, b. Mes. Vorm. 10 Uhr werden im Geschäftszimmer Nr. 10 bes Nath, haufes

- 1 Tagw. 80 Dez. Ader bei ber Biegelhutte, Pl.
- 6 Tagm. 78 Dez. Acter bie Serbit ober hafenleithen genannt, am Schallhaufer Brudlein, Piptr. 1961ab,
- 3 Tagm. 7 Dez. Geelbaadwiefe bei Schallhaufen, PIRr. 235 ab,
- 2 Tagm, bie Schweiherwiese am Bockberg, Pl. Mr. 2065,
- 1 Tagm, 65 Dez. Wiese an ber Regat, Pinr. 2122 ; anberweit auf 6 Jahre verpachtet und Pachtlieb-

Unebach am 17. Oftober 1842.

haber biezu eingelaben.

Stadtmagiftrat.

Ctirl.

4. Befanntmachung.

(Berpachtung von Grundftuden betr.)

Am Montag ben 24. b. Mts. Borm. 10 Uhr werben im Geschäftsgimmer Rr. 10 bes Rathhaus fes bie gur St. Johannis-Kirchen-Stiftung geshörigen

- 6 Tagw. 20 Dez. Edyrantenwiese bei Reuses, Pinr. 50,
- 2 Tagm. 23 Dez. Ader in ber Schwemm, Pl.
- 1 Tagm. 74 Dez. Biefe bei Desmannsborf, Pl. 38 Dez. Ader Rr. 861 ab,
- 1 Tagw. 87 Dez. Biefe am Fürstenweg bei

Epb, PIRr. 1674, 78 Dez. Biefe bei ber Aumünste, Pifftr. 192 anberweit auf 6 Jahre an ben Meinbietenben vervachtet, und Pachtliebfaber biezu eingelaben.

Unebach am 17. Oftober 1842.

Rupprecht, Rirchenpfleger.

In Sadien Muna Maria Berger von Billautheim gegen Matthaus Ginginger gu Inhafen megen Raterichaft bat Elagerin am 14 Genteme ber 1842 ben Bemeis, ber ihr burch bas öffentlich befannt gemachte Interlocut nom 30 Huguff auferlegt worben war, ad protocollum angetreten . und hiebei eventuell bem Reflagten ben Saunteib über bas Gegentheil bed Bemeisthema Matthaus Ringinger fann bas erzugelchoben. mabute Protofoll bierorte einsehen . und binnen . 2 Mouaten praffuffper Frift pon heute an. bem bireften Gegenbemeis antreten: berfelbe hat fich icood binnen gleicher Trift über bie geschehene Delation bee Sauvteibes um fo mebr ju erflaren. als auferbeffen angenommen werben mußte. baß er ben Gib meber fcmoren fonne, noch molle. Dift. Bibart am 11. Oftober 1842.

Ronigliches bayer. Landgericht.

v. Praun, Canbrichter.
6. (Die Berafforbirung von Gifenbahitbaus Arbeiten betr.)

Samstag am 5. November 1842 Bormittags 10Uhr wir bei ber unterfertigten Boligitieheforde im Drie Erlangen auf bem Boge der algemeinen Sub-mission das 11. und 111. Arbeits-Cook der mit unterfertigten Eisenbahnbau-Erltion an den Wenigstenbemeinen werachen werben.

Das II. zwifchen Poppenreuth und Kleingründs, lach liegende 21073 lange Arbeiteloos enthält folgende Anfalagefumme: 68418 fl. 40 fr. für Erdarbeitenz 16270 fl. 49 fr. für Zörücen, Durchläffe undranderes Manerwert; 7529 fl. 44 fr. für Shanffeding und Pflasterung; 20065 fl. 41 fr. für Materialien zum Unterbau, in Summa 112284 fl. 54 fr.

Das III. bagegen, welches 15340' lang ift, und zwijchen Kleingründlach und Brud liegt, umfaßt folgende Aufolage-Summe: 76655 fl. 38 fr. für Erdarbeiten; 23777 fl. 7 fr. für Brüden und Durchlässe dann sontiges Mauerweit; 3236 fl. 59 fr. für Chausstrung und Pflasterung; 15182 fl. 3 fr. sür Materiatien zum Unterbau, in Summa 18854 fl. 47 fr.

Plane, Roftenanfdlage, Uebernahmes und Gubmiffones-Bedingniffe liegen vom 17. Oftober

1842 an, im Amtolofale ber mitumterzeichneten Gifenbahnbau-Seftion gu Sebermanns Ginficht offen.

Die Submissionen musten verschlossen langstend bis 1. Rovember 1842 Weends 6 Uhr bei dem igt. Andperichte Frlaugen eingereicht spen, und es haben sammtliche Submitteuten in dem oben auf den 5. Rovember bestimmten Eröffnungdermitte personlich zu erscheinen, der Eröffnung der Submitsonen beizuwohnen, und ihre Infastinges sowie Cautionsfähigset durch gemügende Zengnisse nachzweisen.

Erlangen am 2. Dftr. 1842. R. Lanbgericht Erlangen.

Meinel.

Rürnberg am 2. Oftr. 1842. R. Eifenbahnbau-Seftion Nürnberg. Dambrunn.

7. Gelegenheitlich einer haussiche wurde eine hemmiette, wolche Schlüffel und haden hat, auf letzen mit einem Z begeichnet, noch gang gut und febr mit einem Z begeichnet, noch gang gut und febr schwer, auch 8 fl. werth ift, ju Gerichtshanden genommen, weil der Bestiger sich über beren rechtlichen Erwerb nicht auszuweisen vermochte. Inden man diese hiermit veröffentlicht, sorbert wan Jeden, der an diese Kette Eigenschumskulpfliche und auch weisen verzug, hiermit uns, sich baldigft hierorts zu melben, widrigensalls nach Alleig von 4 Wochen anderveitig über die fragsliche Kette verfügt werden nichte.

Mft. Erlbach ben 3. Oftober 1842. 2016. Königliches Landgericht. ber t. Landrichter beurl. Begel, v. n.

8. Die Einstands-Capitale-Urfunde, Schuldurfunde der f. Staats-Schulden-Lifgunge-Special
Ausse Würnberg die dato 14. Juni 1836 Rassa
Rr. 1475, Commis. Rr. 96 16 ad 300 fl. à 4.2
auf Johann Fuchs lautend ist zu Berlust gegangen.
Der unbefannte Innsader diese Urfunde wird hies
mit ausgesordert, biefelbe binnen 6 Monateu a
dato dahier verzusegen, und seine allenfalligen.

Unsprude hierauf geltenb'gu machen, außerdem biese Urfunde für fraftlos erflart werben wirb. Grebing ben 6. Oftober 1842.

Ronigliches Landgericht.

Stöger, ganbrichter.

9. In der Concurdiache des Schuhmachermeisterd Joseph Meierhöfer von Wiesetbruch ift das Prioritäts-Ertentniß gefällt und fatt der Berfündung an das Gerichtsbrett angeschlagen worden. Derrieben den 25. September 1842.

Ronigliches Canbgericht. Bernott, Canbrichter.

10. Im 21. d. Mtel. werben ledglich die Arbeiten jur Verwahrung und Sicherfiellung ber offenflehenden Seite an ber Kirche zu Deerbachstetten mittelst Stügen und Verterverschallung veraccorbirt werben. Die Beraccorbitung bes Wiederaufbaues des abgetragenen Kirchthurmes und ber Kirchenmauern wird verläufig sissirt; welches unter Bezugnahme auf das Publicandum vom 10. d. Mtel. zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Leuterehaufen ben 16. Oftober 1842.

Ronigliches baner. Landgericht.

11. Zur Sache ben Concurs bes beabschiebeten Soldaten Wolfgang Aupprecht von Zirnborf betr. ist unterm beutigen bag Praflusons und Locationsersunnis in Kraft ber Verfündigung am Gerichtsbrett anaeichlagen worben.

Marnberg am 8. Oftober 1842.

Ronigliches Canbgericht. Arbr. v. Rreff.

12. In der Courad Wirthschen Rachlassach von Bach ist der gerichtliche Bertauf der sammel. Rachlassegenitände beschlossen, es wied daher zum Bertauf des hinten Pfannbauer viertell hof beschend aus Mohne und Rehengebände, 19 Dez. Garten, 1 Zagw. 60 Dez. Wiesen, 12 Zagw. 78, Dez. Acter, grundbar zum f. Rentaum Fürth mit 10 pro Cent Jandschin gibt dahin jährlich 1 st. 29 fr. Erdzink und 1 Echäffel 2 Mg. 2 Brlg. & Sechy. Renngitt aus

Dienstag ben 25. Oftober c. Borm. 9 Uhr

91* -

bann jum Berfauf ber Saud und Bauereigerathe ichaften und bes Biebe auf

Mittwoch ben 26. Oftober c. Borm. 9 Uhr Termin im Wirth'fchen Gute Hoft. 60 gu Bach anberaumt, wogu beste und zahlungsfähige Käufer eingeladen werben. Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Wirth'sche Rachlaßmasse Forderungen zu machen haben, aufgeforbert dieselben bis längstens zum

30. Oftober b. 36.

gehörig git liquidiren und nachzuweisen, widrigenfalls bei Bertheilung bes Nachlages feine weis tere Rudficht barauf genommen wurde.

Rurnberg am 6. Ceptember ,1842.

Rönigliches Canbgericht. Freiherr v. Rref. Canbrichter.

13. Die Schneibermeister Anderas und Anna Maria Geuber ichen Eheteute zu Possenheim haben sich laut der Anderschaftlung vom beutigen freiwilig unter Euratel des handelsmannes Philipp husche baself begeben, was mit dem Bemerten besannt gemache wird, das alle von den Geuderichen Eheleuten ohne Zustimmung ihres Curators abgeschlossen führe Zugleich wird zur Legularin und Nachweisung won Ferderungen und senstigen Unsprücken gegen die Curanden Termin auf genftigen Unsprücken 28. huf. Seven. 9 Uhr ausgangen.

unter bem Prajubige ber Nichtbernichfichtigung fpaterer Unmelbungen hiemit festgefest. Ginerebeim ben 1. Oftober 1842.

Einersheim ben 1. Oftober 1842. Grafich Rechteren-Limpurg. Speckfelb'iches Gerr-

fchafte. Gericht.

Ullmann , Berrichafterichter.

14. Diejenigen Gewerbssehrlinge, welche an bem Unterrichte ber handwerter Frietagsschule Theil zu nehmen wünfchen, werben ihremit aufgesebert, sich nächsten Sonntag ben 23. Oftober Vermittag 8 Uhr im Cotale ber Landwirtssichaftet und Gewerbschule anzumelben, was auch von benjenigen verlangt wird, welche bisher schon die Schule besucht haben. Man findet sich hiebei zu der Vermerfung veraulaßt, daß Meldungen, die nicht au einem ber beiben darauf solgenden Sonnt

tage, udmitig ben 30. Dit, und 6. Rov. angebracht werben, für das Minterhalbjahr feine Beräckstigung mehr finden tönnen, und daß um fleißige Schüler, welche mehrmals nach einander ohne genügende Entschuldigung ben Unterricht versaumen, von demfelben ganglich werben ausgeschlossen werden ferm terfienden Gewerdsmeiser werden hiermit erfucht, ihre Lehrlinge von vorstechender Befanntmachung in Kenntniß zu sehen und diesen ihrer Berpflichtung gemäß zu fleißigem Schülbefuche anzuhalten.

Inebach am 17. Oftober 1842.

Ta tond.

Rönigle Subreftorat ber landwirthschaft und Ge-

Strebel.

15. Die fonigl, Regierung von Mittelfranken (Rammer bes Innern) hat mittels höchsten Resseripte vom 24. August c. ad Rro. E. 27753

R. 38642

und empfangen am 1. dies der Berkauf der der Spitalftiftung zugehörigen Waldung ausgesprochen. — Diese Waldparzelle liegt in der Setuers gemeinde Haunstetten t. Landgerichts, Kipfenherg PlOkr. 1496 und enthält 21 Tagw. 33 Dez. — Diese Beräuffreung geht im Magilitatsfofale im öffenklichen Aussitrich an den Weistbietenden

am 1946 fommenden Monate von Bormittage 8

vor fichte, und zwar unter Beobachtung ber für Bereinfprung ber Stiftunge-Realitäten beftebenben Revenne vom 1. Februar 1808. - Nur betanbite Bahlungsfähige tonnen gur Steigerung gugelaffen werben, Unbefannte haben fich über ifer Zahlungsfähigteit zu fegitimitren.

Beilngries am 11, Oftober 1842. Magiftrat ber Stabt Beilngries.

Gilberhorn, Burgermeifter.

16. Die ber hiefigen Stabtfammerei gugehörigen Haufer Are. 67 et 70 wie fie in ber Beilage jum Areis-Intelligenz-Alatt biefes Jahres Seite 1924 beschrieben find, werben bem öffentlichen Beriftich wiederholt ausgesett, und ift Termin auf Montag ben 24. Oftober Bormittag 9 Uhr dazu anberaumt, was hiemit befannt gemacht wird.

Berebrud ben 12. Oftober 1842.

Stabtmagiftrat.

17. Bon Seite bes Raaber Stadtmagistrat wird ber seit 17 Jahren abwesenben Waife Amborns eines Peter 18 Jahren abwesenben Waife Amborns eisel zur Ulberaschne ihre Erdanteiste von 471 Gulben 18 g. R. W. W. ein vom 10. Juni 1842 an zu berechnenber Jahrestermin sestgefest, innerfass welchem bernehenante Antonia Lieb um so gewisser zu erscheinen hat, als widrigensalls erwähntes Erbe ben übrigen Berwandten verabfolat wird.

18. (Schweine Berfauf.) Bei ber t. Defonomie Berwaltung Triebborf werben Montag ben 24. Oftober 1842 Borm. 11 Uhr

5 gemäftete Schweine und

19 fauflinge vorfehaltlich ber Genehmigung hoher tgl. Regierungs-Finangtammer öffentlich an ben Meiftbietenben vertauft.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Bom f. Kreis, und Stadtgericht Unshach wird das bem vormaligen Wirth nut Detoumen Johann David Meiblein gehörige Unwesen Lit. ORr. 147 b an der Nürnberger Straffe dahier wogu ein Wohnhaus mit Hofgebaude, Garten, mößt Gartenhauschen, dann eine reale Vierrichent. Wiebels und Branntweinbrennereigerechtigteit gehören, außer der Steuer nur mit 16 fr. Erdjind belegt und im Gaugen auf 4100 fl. gerichtlich geschäft, da im ersten Berfteigerungstermit ein annehmbares Geder nicht gelegt worden, wiederholt gim öffentlichen Berfause ausgesetz und Tagbfarth hiezu

auf Dieuftag ben 29. Rovember Borm. 11-12 Uhr . Commissione. miner Rr. 4

anberaumt, wogu beste um gablungefähige Kaufeliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, baß ber Zuschlag ohne Rudsicht auf ben Schäumgewerth erfolgt. Die Schäumgewerth

colle mit der genauern Beschreibung bes Guts tonnen bis gur Versteigerung von Kaufolustigen bei Gericht eingesehen werben.

Ansbach ben 24. September 1842. Rönigliches Rreis - und Stabtgericht. In legaler Abwesenheit bes f. Directors.

Gegner.

Bom igl. Rreis. und Stadtgericht Rurn. berg wird auf ben Untrag ber Curatel fur ben Cohn bee Nabrifauffebere Johann Bunbel babier hiemit bas Saus S 1467 in ber Mungaffe babier . 3 Stochwert hoch , theile maffin , theile von Rachwert erbaut, enthaltenb 1 Reller, 3 Stuben, 3 Rammern, 2 Ruchen 22, und in gutem baulichen Stanbe, verfehen mit einem Balbrechte ju 2 DB. Scheitholy, 11 Me. Stoden und 100 Bellen, ber Brandverficherung mit 1700 fl. einperleibt, und gefchatt auf 1500 fl. jum öffentlichen Bertaufe ausgefest. Termin hiezu wirb auf ben 4. November c. B. 11 Uhr im Com. 3im. Nr. 21 anberaumt . und wird ber Buichlag nach oberfuras torifder Genehmigung erfolgen. Die weiteren Bertaufebebingungen werben im Termine befannt gegeben.

Rürnberg ben 24. September 1842. Rönigliches Kreis und Stadtgericht. von Kohlhagen, Direktor.

3. Bom t. Rreis und Stadtgericht Nürnberg wird in der Buchfandler Michael Gottlieb Baimmler'ichne Gontursfache jum Bertauf bes jur Gantsmaffe gehörigen realen Buchfandlerrechts, taxirt auf 1500 ft., da das bei erstem Bertaufstermin gelegte Gebot die Genehmigung nicht erhielt, zweiter Termin

auf ben 31. Oftober c. Bormitt. 11 Uhr im Commissionszimmer Mr. 16

hiemit bezielt, wozu Raufsliebhaber mit bem Bes merten vorgelaben werben, baß ber Jufslig ohne Rudflicht auf ben Schäungswerth gemäß §. 99 ber Novelle vom 17. November 1837 erfolgt.

Murnberg am 31. August 1842. Ronigliches baver. Rreis : und Stadtgericht.

Dir. leg. abs.

- 4. Auf Antrag eines Sypothetengläubigers wird folgender bem Maurergefellen Johann Georg Muller ju Durrwangen jugeföriger Besisstand, nämlich:
- 1) das untere halbe Wohnhaus Nr. 36 bafelbit PlNr. 135, enthaltend 1 Wohnftube nehft Alfoven, 2 Kammern und 1 Kuche, wozu gehört die Salfte des Dachbobens, geschätzt auf 150 fl.
- 2) 2 Deg. Garten PIRr. 555, gefchaft auf 25 fl.

3) Gemeinderecht zu einem halben Rusantheil, geschätet auf 10 fl., belaftet mit dem handlohn zu 10 g in allen Fällen, mit 12 fr. handesteuersimplum, 27 fr. Erbzins und 15 fr. Dienstaelb

am Dienstag ben 15. Novbr. d. 36. Borm. 9 Uhr im Schastian Böhle'schen Gasthause zu Dürrwausgen dem öffentlichen Berkanse unterfiellt, und dieß mit dem Bemerten zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß das Schähungsprotocoll in der Landgerichtstegisstatur offenliegt und daß die Kaussebedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werden.

Dintelebuhl am 6. Dftober 1842.

Ronigliches Canbgericht. Maner . Canbrichter.

5. Im Wege ber Sulfsvollftredung werben bie bem Stephan Schalt zu Kreben gehörigen, in ber Beilage zum Kreis-Intelligenzblatt für Mittelfraufen vom 20. Juli e Nr. 57, dann im allgemeinen Angeiger für bas Königreich Bapern vom 23. best. Mr. 58 bereich bezeichneten Realitäten

Montag ben 2. November c. Borm. 9 Uhr inco Kreben unter den am Termin befannt gemacht werdenden Bedingungen dem öffentlichen Berfaufe unterstellt, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß der Bufchlag ohne Rickficht auf ben Schätzungswerth erfolgt.

Mft. Erlbach ben 5. Oftober 1842.

Ronigliches Canbgericht.

Boacl. v. n.

6. Auf den Antrag ber Erbointereffenten merben bie zum Rachlaffe bes Mullermeiftere Johann Georg Braun auf ber Rugelmuble gehörigen Grundbefibungen, nämlich

1) bas Rugelmühlgut bei ber. Stadt Binbebach

mozu gehören

ein in gutem Bauguffande befindliches Bohnhaus mit angebauter Stallung und Michiel, legtere im besten Bertiche fiebend und brei Bahlgange, einen hirsgang und eine Schneibfage enthaltend, eine Scheune, Stallung "Schweinftall und bofraum.

63 Deg. Burg . und Graegarten ,

2 Tagm. Do Deg. Baldung und ein Gemein-

gefdatt auf 5500 fl.

- 2) folgeube Ausbruche aus dem hofe heRro. 5
 - 4 Tagw. 94 Dez. Lacherader PIRr. 321
 - a u. b. 1 Tagw. 39 Dez. Mühlwegwiefe PlAr. 500. 14 Tagw. 95 Dez. Balbung, das Kümmers

fleigholg Pinr. 244. - 1 Zagw. 19 Dez. bergleichen, Langader=

hölzlein PlNr. 306. 37 Dez Feldholz, Langaderbüsche PlNr. 321 c.

gefchätt auf 3100 fl.

- 3) folgende Ausbruche aus bem Andreas Serzogichen Sof, Se. Nro. 2 in Elperedorf
 - 41 Dej. hopfengarten Pinr. 313 b.
 - 11 Dez. Gartenader Pinr. 313 a.
 - 10 Deg. bergleichen PIRr. 313 c.
 - 2 Tagw. 95 Dez. Holzapfelader Plnr. 320. 87 Dez. Walbung, bas Gartenaderholz Pinr. 313 d.

gefdatt auf 250 fl.

- 4) Ansbruch aus dem Jafob Det und Georg Ceonhard Maueroder'schen Gute Se. Rro. 11 in Untereschenbach
 - 5 Tagm. 15 Dez. Erlholz Pidr. 304, gefchabt auf 250 fl.
- 5) folgende altwalzende Grundftucte und Sofeausbruche
 - 4 Tagm. 42 Dez. Sochleitenader PIRr. 217 a.

3 Tagw. 6 Dez. bergleichen PMr. 217 b. 50 Dez. Mühlleitenacker PMr. 312 b. 60 Dez. bergleichen PMr. 31,2 c. 1 Tagw. 31 Dez. Mühlleitenhölzlein PMr. 312 a.

gefdatt auf 600 ff.

6) 3 Tagm. 2 Dez. Gereutader PIRr. 168, aefdast auf 200 fl.

7) Gemeindetheil aus der Mittelefchenbacher Ges meindetheilung vom Jahr 1813 in der Flur Mitteleschenbach.

1 Tagm. 4 Dez. große Moodwiese Pinr.

16 Dez. fleine Movemiefe Ptor. 903 , gefchatt auf 100 fl.

8) 1 Tagw. 92 Dez. Rugelwaafenholz Plinr. 866 in Mitteleschenbacher Flur, Felbholz, arichant pur 100 fl.

bem öffentlichen Bertaufe unterstellt, und ift Bie-

tungstermin auf

Freitag ben 28. Oftober I. 36. Borm. 10 Uhr

auf ber Rugelmühle bezielt worben.

hiezu werben beste und zahlungsfähige Raufsliebhaber mit bem Bemerten eingelaben, daß bie Zarationsverbandlung täglich bahier eingesehen werben fann, daß die Berfaufsbedingungen im Termine felbit bekannt gemacht werben, und daß ber Juschlag von der Genehmigung der Betheiligten resp. des obervormundschaftlichen Gerichtes abhängig ift.

Heilsbronn ben 28. September 1842: Rönigliches Landgericht. & Sadl. Landrichter.

7. Die gur Concuremaffe bee verlebten Baueremannes Simon Chriftlieb hiller gu Mft. herrnefein gehörigen Immebilien, ale:

Pl'Ar. 98, ein einstödiges aus Niegelselbern er, bautes Wohnhaus, nehst Scheuer, Schorgarten, 1 Dez Sommerried und Gemeinderecht, zehntenfrei, handlöhnig zu 5 pCt., frohnt 1 Tag zur Jagd, gibt 12 fr. 4. Hu. Grundzins und 1 fr. Frohngeld, Tar 550 fl.

PIRr. 1511, 43 Deg. Ader am Stodheimer

Weg, zehntbar, handlohnig jn 63 pCt. und giebt 4 fr. 4 Bur, Grundgins, Zar 100 ff.

PIRr. 238, 18 Dez. Acter an ben Ofterwaiben, gehntbar und reicht 21 Gbl: Korngült, Tax 25fl.

Pinr. 487, 48 Dez. Ader am Holzweg, zehnts bar, reicht 1 Brig. 2\frac{1}{4} Col. Korngult, Tar 80 ft. Pinr. 572, 86 Dez. Ader an ben Höfleinss

PIRr. 572, 86 Des. Ader an ben Soffeineadern, zehntbar, und gibt 1 Dig. und 1 Sbl. Korngult, Tar 210 fl.

Pinr. 1017, 58 Dez. Ader an ber Binfenlang, gehntbar, und giebt 2 Brig. 3 1 Cbl. Korngult, Zar 125 fl.

PiRr. 1159, 87 Dez. Acter bei ben Flürleinsädern, zehntbar, und reicht 3 Prig. 3 Sol. Kornault, Tar 180 fl.

Pint. 1369, 25 Dez. Ader am untern Willangheimer Weg, zehntbar, und reicht 1 Brig. 21 Sbl. Rorngult. Tar 50 fl.

Pinr. 1887, 55 Dez Ader am Sollfleig, zehntbar, und reicht 1 Prig. 3½ Sol. Korngilt, Tar 70 fl.

Pinr. 2560, 43 Dez Ader am Gudus, zehntbar, und giebt 3 Bol. Korngült, Tar 40 fl.

Pinr. 2763, 45 Dez Maer am Schleifweg, gehntbar, und giebt 1 Brig. 2 Ebl. Kornsault, Tar 80 fl.

PlDr. 175, 9 Dez. Wiefe an ber Ofterwiefe, gehntbar, Zar 30 fl.

MRr. 1827, 74 Dez. Ader am Höllfteig, zehnts bar, handlöhnig zu 5 pCt. und reicht 7 fr. 4 Hur Grundzins, Aar 130 fl.

Pirr. 909, 35 Dez. Ader am Conbheimer Weg, zehntbar, giebt 1 Brig. & Sbl. Korngült unb 2 fr. Grundzins, Tar 55 fl.

PIRr. 1093, 57 Deg Acter an ber langen lang, gehntbar, giebt 1 Brig 27 Sbi. Rorngült und 4 fr. Grundsins, Zar 65 fl.

Pinr. 2099, 26 Dez. Acter in ber Kröthen, zehntbar, und giebt 37 Gbl. habergult, Tar 30 fl.

PIRr. 405, 60 Dez. Ader am Rerleinsberg, gehntbar und lubeigen, Zar 175 fl.

PIRr. 1935, 63 Dez. Ader am Lady, zehntbar und linbeigen, Tar 75 fl. PIRr. 1226, 74 Dez. Ader am Willanzheimer Beg, zehntbar und ludeigen, Tax 200 fl. werben

am 29. November I. 38. Bormittags 10 Uhr im Edarb'ichen Wirtischaufe dafelbit dem öffentlichen Striche ausgesetz, und nach 5. 64 des hyp pothetengesets zugeschlagen, wornach besits und zahlungsfähige Kaufsliebhaber sich zu achten haben.

Schloß Seehaus den 26. September 1842. Fürstlich Schwarzenbergische Herrschaftsgericht Hohenlandsberg. Schwingenkein.

Gerichtliche Borlabung.

1. Dom igl. bayer. Areis, und Stadtgericht fürth werben hiemit in Folge Infolvenz-Amgelge bes hiefigent jübifchen Auchmachers Cagarus herrmann die gesehlichen Ediftstage ausgeschrieben, und sammtliche sowohl bekannte als unbekannte Glaufiger bes Gemeinschaftunderes

1) jur Anmeldung und Nachweisung ihrer Forberung auf

ben 2. Rovember b. 36.

2) jur Borbringung der Einreden bagegen auf den 3. Dezember d. 36.

3) gur Chlug-Berhandlung auf ben 31. Dezember b. 36.

jebesmal Bormittage 9 Uhr unter bem Rechtenachtheile in Verfon ober burch Bevollmachtigte gelaben, bag bas Musbleiben am 1, Ebiftetage ben Musichluß ber Forberung von ber Maffa, bas Ausbleiben an ben übrigen Tagen ben Ausschluß mit ber treffenben Sanblung gur Rolge bat. Glaubigern wird anbei eröffnet, daß nach ben bisberigen Erhebungen Die Aftipmaffe 74 ff. 9 fr. betragt, mogegen ber Schulbenftand auf 3200 fl. 20 fr. excl. ber bei bem herrichaftegerichte Dettingen erlaufenen und noch nicht befannten Gitsund Untersuchungetoften' bes Gemeinschulbnere berechnet find. Bur Bermeibung eines weitläufigen und toftfpieligen Rontureverfahrens wird am 1. Ebiftetage ein gutliches Abfommen verfucht werben, und biefes unter bem Unhange bekannt gemacht, daß der Ausbleibende als dem Beschlusse der Erschienenen beitretend erachtet werden wird, so genolisch werden biezeinigen, welche etwas von dem Bermögen des Gemeinschulbners im Jauben, jaden, ausgesordert, solches bei Bermeiding rochmaligen Ersates jedoch vorbehaltslich ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Fürth ben 23. September 1842. Rönigliches Rreis - und Stadtgericht. Kend, Direftor.

Privatbefauntmachungen.

1. In Auftrag bes abeligen Berlassenschaftes Commissare, Freiherrn von habermann zu Afchaffenburg, werben biemit alle biesningen, die aus der Berlassenschaftsmasse des zu Bamberg verlebten igl. baperischen herrn Sevauntegere Deberlientenants, Freiherrn Geverg Karl Auchs von Bimbach und Dornheim Forderungen zu machen, und biese noch nicht angemelbet habent, hiemit aufgesporter, diese binnen 30 Tagen ober landstens bis

Donnerstag ben 10. November b. 36. Borm. 9 Uhr um fo grwisser bei bem unterfertigten Bewollmächztigten babier zu liquibiren und nachzweisen, als sie außerdem nicht weiter berücksichtigt werden.

Burgpreppach bei Gbern im Rreife Unterfranten und Alchaffenburg am 8. Ottober 1842.

Schmitt, Amtmann.

2. (Dan ffagung.) Der Ort Steinbach hatte in ber Racht vom 3. auf den 4. Oftober b. 3. ein großes Unglude, und ihm brofte eine noch größere Gefahr! Rachte gleich nach 9 Uhr brach, ohne daßting the bemertt worben, wäre, plößlich der Schenne bes Müllermeillers Weth Zeuer aus, und in venigen Minuten fland die mit mehr als 100 Schoet Getrald gefüllte Schenne in vollere Gutth, und drohen die gang nahen Wohnbaufer, wo diese Scheune im wilter Gutth, und broher nicht nur die gang nahen Wohnbaufer, wo diese Scheune immitten fland, sondern auch die übrigen tächsten Jäufer gu ergreifen; aler sowohl der nächtlich schauerliche In der Feuerglocken des Kirchthurms gut Trautslischen, als auch die Keuerslamme seibst, die den horizont röthete, riefen nahe und ferne

Bulfe herbei. Gine Menge Ginwohner ber nadite gelegenen Orte, fowie Die Lofdmafchinen von Reuftetten, Rlachelanden, Reuhof, Windeheim und Centerebeim trafen in faum glaubharen Beitfürze am Drt bes Feuere ein, und obgleich bei Gintreffen ber lofdmafdinen bereits Die Schenne niebergebrannt mar, fo fdjutten bod), mit Gulfe ber Menschenmenge, unter Gottes Beiftand, Die Mafdinen bie nah befindlichen Bohnungen, bag biefelben nicht von ber Gluth entgunder merden fonnten. Dant fen allen ben eblen Denidenfreunden, melde burch ihre Bemuhungen gur Dampfung bes Reuers beitrugen ! Dant inebefonbere ber Dannichaft vorgenannter Loidmaidis nen, welche burch ihre Gile noch ju rechter Beit eintrafen, und burch ihre Thatigfeit, bem Reuer feine Schranten anwiesen. - Bott feane bafur Alle und bewahre ihre Wohnungen, Scheunen und Stallungen vor biefem verheerenben Elemente.

Buch ben 12. Dftober 1842.

Die Gemeinbe-Bermaltung bes Diftrifte Buch : Joh. Bg. Eberlein Borfteber zu Buch. Sob, Mich, Sammerbadier Gemeinbepfleger von Freichenberf. Bermaltunge-Mitglieber : Jofeph Beth von Steinbach , Joh, Mich. Tyrach von Schufbach .

. Joh. Cafp. Eronberger von Mergbach , 3oh. Georg Trapp von Buth.

3. Bei Carl Brugel in Unebach ift ers fcbienen und in allen Buchbanblungen zu haben : Der epangelische Brediger bei ben Grd-Draftifches Sandbuch in Berbin: bern. bung mit mehreren evang. Beiftfichen berausgegeben von Brandt, Defan in Bindebach, und hornung, Pfarrer in Unebach. 3meites Beft. Erfdeint jum Beften bes allgemeinen Pfarrmaifenhaufes ju Bintes bad. 440 Geiten. Preis 2 fl. Der Dreid bes erften Seftes ift 1 fl. 21 fr.

Diefes zweite Beft enthalt 11 leichenprebigten und 49 Reben, bei Beerdigung von Chris ften jeglichen Altere und aus allerlei Stanben gebalten.

Bei Carl Bragel in Unebach ift erfdienen und in allen Buchhandlungen ju haben: Die fonial, allerb. Berordnung vom 22. Dez. 1840. Die Behandlung der Gerichts : und Mdminiftratib:Des ponten, aeb. 12 fr.

5. Bei 3. Dt. Dollfuß in Andbach ift porrathia :

Die über das Jaadwesen in Banern beftebenden Berordnungen, vom geheimen Archivar Döllinger. geh. 1 fl. 21 fr.

6. (Beugnif.) Der junge Orgelbauer Chriftian Rafer aus Unebach hat im Laufe biefes Jahres in die hiefige Rirche eine neue fehr folibe Drael gefertigt. Der Totaleinbrud, binfictlich ber Rraft und Rulle bes Tone ift von überrafchenber Birfung und bie Unterzeichneten muffen ihre volle Bufriedenheit barüber aussprechen. wird bemfelben atteftirt von

Ritterebach am 16. Oftober 1842.

ber Rirchenverwaltung Reutter , Ramerar unb Pfarrer. Schwerg, Stiftungepfleger. Erlbacher, Borfteher. Bedftein, Leifam, Schmibfons. Beuthel. Schulvermefer.

Bir bringen hiermit gur ergebenften Ungeige, bag mir von ber leipziger Deffe jurudgefehrt unfer Tudy und Mobewaaren-lager aufs Bollftanbigfte affortirt baben und nachftebenbe Artitel befonders zur geneigten Abnahme empfehlen:

Ein vorzügliches Uffortiment frangofifcher, nieberlanber und anderer Tuche, fomie Drap Zephirs ju allen Preifen und in ben neueften Karben ; alatte und façonirte Buckskins, Huntingslot, Siberieunes, Calmuks, Castorins, Bivers, fowie jaspirte und faconirte Beuge für l'alletos. Gine fehr reiche Auswahl ber neueften Stoffe für Gilets, befonbere gang feine frangofiche Cachemires façonnés riches. Die allerneueften Stoffe und Defsins für Dlantel, befonbere Checke Hermeline, und Boliennes, fowie eine fehr große und gefdmadvolle Auswahl aller Arten . -Ceiben-Bollen- und Baumwollen-Beuge für Rlei-92*

der. Wollene und seidne Chales, vorzüglich reichgewirfte französiche Indoux-Chales, Echarpes, sichs et Broches in Seide, Sammt, Chenilles und Peluche. Lyoner glatte und façonitre Shlips und Cravattes für herren; hollander und Bielefesder-Leinwand, leinene und baumwollene, Strimpfe, Piquel, Piquel-Röcke und Dederi, Damities, Tichteppiche, Bettguge, fluets, flanell und Moltons in alleu Feinen und Breiten, besonder 'e breiten ganz feinen Espagnalet z. z. Sehevortheishofte Einfäuse siehen und Breiten ben Stade und Billigste bedienen zu fönnen und bitten wir baher um geneigten, recht zahlreichen Jufruch ganz geneigten, recht zahlreichen Aufpruch ganz erzebenft.

R. M. Bilhermeborfer und Gohne.

8. S. f. Kitzinger

bahier bringt andurch jur ergebenften Unzeige, bag er fein befanntes

Schnitt - und Mode-Waaren-Lager neuerdings wieder aufs Beste affortiet hat, und empfiehtt solches einer geneigtesten Abnahme, unter Juscherung der billigsten Preise. Zugleich wird bemertt, daß die Preise seiner.

Band =, Seide = und Zwiru-Waaren in Folge günftiger Einfaufe, bebeutend billiger gestellt werben tonnen als bisher, und bittet er baber auch bierin um gürigften Zuspruch.

9. Sonntag ben 23. Oftober 1842 findet Tang-Unterhaltung im Casino Statt. Ansang

Die Caffino Direftion.

10. Ein Chirurg in einem Marteflecken in ber Rabe von Ansbach wünsche einen jungen foliben Menichen als Baber in die Lehre zu nehmen; das Rabere bei der Rebaffion.

11. 2000 bis 2500 fl. find gu 3 pEt auf breifache Berficherung in hiefige Ctabt ober Landsgericht ausguleiben; bas Nahere ift bei ber Resbattion gu erfahren.

12. Verschiedene Sorten: Imperial, Sanfan, gruner Thee, sowie Blom Thee in Buchsen, find friich angetommen bei

Materialift Ernft Bub,

13. Conntag ben 23. ift Rirchweih in Grafenbuch, wolu höflichft einladet Maber.

Todes-Ungeige.

Raum find es 8 Bochen, bag wir tiefgebeugt am Carge eines innigft geliebten Cohnes und Brubere fauben und nun bat une ber herr in feinem unerforschlichen Rathe eine noch tiefere Bunbe gefchlagen, jubem er geftern Abend 4. Uhr bie beifaeliebte Gattin und Mutter Belene Friberite geb. Michel aus Uffenheim an einem Ballenfieber und ganglicher Entfraftung im 53. Lebensjahre aus unferer Mitte hinmeg nahm. Gedie und gwangig Jahre mar bie Berffarte mir eine treuliebenbe Lebensgefährtin, und Rinbern eine gartliche, forgfame Mutter, und obgleich ihr Rorper burch baufige und große Rrantheiten fdwer heimgefucht murbe, fo blieb boch ihr Beift ftarf und liebevoll bis jum fanften, feeligen Ente, und bie Rrone nub Freude unferes Lebens ift mit ihr von und gewichen. Mur wer bie feltene, aufopferube Bergenegute Diefer frommen Dulberin naber fannte, wird nufern namenlofen Gomera ermeffen und und ftille Theilnahme fcheufen.

neffen und und ftille Theilnahme fchenfen. Gungenhaufen ben 15. Oftober 1842.

3. F. Röfchel Raufmann, als Gatte Christian Röfchel Cohne.

Bit vermiethende Wohnungen.

A 302 ift ein logie beim neuen Thor mit ober ohne Meubele täglich ju beziehen.

Lit. A Dr. 332 in ber Uzenftraffe find 2 freunde liche Quartiere taglich in vermiethen.

Ju Lit. C Rr. 27 find 2 Quartiere mit ober

D 68 find 2 freundliche Quartiere, wovon bas eine meublirt ift, ju vermiethen,

D 316 ift ein fleineres und ein größeres Quarstier ju vermiethen.

Pfarramtliche Anzeigen. St. Johannies Kirche. Bom 10. bis 16. October.

1. Getaufte,

1. Christina Babetta, Tochter bes B., Be-

bermeisters und Musstus herrn Abser; 2. Leonshard Matthias, von Aurgenborf; 12. Coa Maria, Todter bee Bebermeisters Berger in Meinstarbewinden.

2. Getraute.

Johann Siob Sechelbauer, Gutebefiber in Bengenftabt, mit Jungfer Anna Barbara Reibelibofer.

2. Bearabene.

1. Johann Friedrich David Wilhelm, Cohn bes B. und Raufmanns herrn Schlichting, ft. 24 X. alt am Gefraifel; 2. Georg fonrad Ficher, von Aurzendorf, ft. 16 A. alt am Gefraifel; 3. Katharina Barbara, Tochter bes Bauern Göttlein in Wassergell, ft. 21 3. 6 M. 19 X. alt an der Ruhr.

St. Gumpertus:Rirche.

1. Getauft.

1. Anna Babetta, Tochter bes Taglohners Reigenbed; 2. Johanna Magbalena.

2. Begrabene.

Maria Paulina Clara Stuger, ft. 3 M. 15 T. alt an ber Mbgehrung.

Fremden-Angeigen.

Birfel. Sr. Fabrif. Beinlein von Rurnberg, Br. Runftler Edert mit Gat, von Mugeburg, or. Lehrer Sad von Burghastach, fr. Canbibat Griedlach von Erlangen, Br. Gutebef. Riedler von Michaffenburg, fr. Bierbr. Rreuge ger von Uffenb., Gr. Lehrer Sammer von Unterampfrach , Gr. Ctub. Maller von Reuchtmang Fraul, Beinemann von Schweinf., Dr. Duble befiger Frengel von Frautf. , Gr. Stud. Reuherr von Bargb., Sr. Fabr. Billinger von Unterlenge fird, fr. Daler Schworer von Rothenbach, or. Gutebef. Schaller von Regeneb. , Gr. Rim. Rafal von Dberammergau, Gr. Lehrer Beith v. Grebing, fr. Stud. Ruter von Seilbronn , fr. Privat. Gebhard von Reuftabt, fr. Defonom Geltner v. Freifing, fr. Inftitutevorftanb Drech. fel von Rurth , Br. Rim, Schmibt von Rurnb. , Sr. Gaftw. Reulein von Regendb., fr. Rim. Sillein v. Kurth.

Ros. Dr. Lefper Endres von Bullenheim, Jr. Privat. Wasner m. Gat. von Nothenb., Hr. Kim. Lindader von Ermehhofen, Hr. Schulgehilfe Grathwohl von Rothenb., Hrn. Saftu. Dill von Ubethofen, Krauß von Uffenb., Hr. Saftu. Deleier von Dehfenf., Hr. Schulgenb., Hr. Wowlet wei Burgbastach.

Strauß. Sr. Maler Madyt von Schweinf., Srn. Afl. Solzinger und Weiermann von Feuchtwang.

Bom 9. bie 15. Oftober 1842.

Rrone, Dr. Privat. Gilpin m. Gat. von Conbon, Br. Arhr. von Gedenborff von Unterngenn, orn. Rfl. Leiftner von Gera, Martin von Dets tingen, Br. hofrath Tempel von Dreeben, Gr. Lithograph Wich von Frankfurt, Fraulein Dangler von Stuttg. , Br. Rfm. Schaffer von Mugeburg , Srn. Drivat. Balter von Drag , Janifch von Christianin, Sr. Fabrit. Rofenberg von Samburg, Sr. Rim. Buchner von Danden, Dr. Rotar Daule von Glattbach, Srn. Rfl. Baber von Frantfurt, Maller von Mugeburg, Br. Frbr. von Gedenborff von Dberngenn, Gr. Lithograph Steiner von Mugeburg, fr. Rupferftecher Bertholb von Munchen , Dr. Ctaaterath Frbr. von Giege mit Gem. von Munden, frn. Rfl. Burgbach von Afchaffenburg, Dertel von Erlangen, Pfeiffer von Bayreuth, Steger von Angeburg, Fraulein Ammon von Bargburg, Dr. Privat. Rößler von Amberg. fr. Butebef. Schleper von Mft. Breit.

Stern. Hn. Kfl. herschmann von Alfhassening, Decremius von Mündherg, Infas von Elberfeld, Zenetti von Augeburg, hüser von Rürnberg, Bogtherr von Elberfeld, Lucas von Bamberg, Frau Hörbe nehlt Sohn von Düren, hr. Privat. Frhr. von Stetten von Stuttgart, hrn. Kfl. Blant von hersbrud, Killinger von Stuttgart, von Stabler von Mürnberg, Plant von hersbrud, haußmann von Stuttgart. Gös von Mürnberg, Ar. Arbr. von Völfnis von Krathern.

fenberg, fr. Kim. Müller von Markt Steft, fr. Pfarrer Lehmus von Regnisburg, frn. Kfl. Ebber von Culmbad, Grörer von Giuttgart, fr. Pfarrer harles von Windsbach, frn. Stud. I. Schlier und L. Schlier und Krauft von Nütrnberg. fr. Privat Methel mit Tockter von Ukl.

Pome, fr. Ctub Brann von Muriburg, fru, Lehrer Dimmler von Speheim. Pfeifer von Rirde fittenbad. frn. Pfarrer Gdneiber von Dettingen . Bollerth von Ritterebaufen . fr. Brivat. Barnard von Varis. Dig Bereeford von Rinfinaton . fr. Dringt Gefert von Durnberg, frn. Rebrer Schmidt von ba, Bolfert von Rurth, Stof. fer non Reucht . frn. Rfl. Meigand von Ochiene furt. Rubn von Frauenlohr. Erbinger von Murnbirg. Sr. Lebrer Ruhn von Giefelben. Frau Dfarrerin Roth mit Ram, von Bell. Sr. Rim. Sanger von Dbernbreit, Fraul, Leine von Rothenburg. Br. Lehrer Chelein von Serebrud. Brn. Rfl. Baper von Rurnberg, Edart von Fürth, Bunich von Burgburg, Gr. Rabrit, Pflaumer von Beiffenburg, Gr. Dbergeometer Ummon m. Ram. von Munchen , Br. Arbr. von Schent von Rurth , Br. Dr. Egenbed von Gailbheim, Brn. Rfl. Bolf von Murnberg . Miener von Murang. Br. Pfarrer Geufferhelb von Buldebeim, Br. Rim. Madert von Buribura.

Birfol ofen Stud Muller non Teuchtmangen. fir Ofm Merfel unn Stuttaart, fr. Bermefer Retter pon Reuburg . fr. Rim. Joccou von gnon. fr Lehrer Ereimann non Murnberg . fr. Mrin Rrauf und Sr. Gaftwirth Tauber von Frantfurt. fr Ctub Roth won Muriburg. fr. Sabrif. Diridmann von Labitabt , Gr. Gutebef. Serbert nou Meafurt, frn, Rf. Mener nen Lubmigeb .. Ritter non Alfm . Bar non Stuttaart . fr. Cons biter Strauf, von Munchen, fr. Apothefer Baus mann von Dettelbach . fr. Stub. Mittermener von Michaffenburg. fr. Bermalter Bauer pon Regeneburg, Fraul. Rraft von Rurubera . fr. Rabrit, Binter von Mugeburg, fr. Golbarbeiter Saas von Maing, Sr. Privat. Christmann non Erlangen, Sr. Bierbrauer Giesberg von Reuburg. or, Runftler Gutharbt von Bien.

BB. Ros. Hr. Stud. Schwingenstein u. Hr. Resistert vannad von Serebus, Hr. Lehrer Besistert von Kruttestheim, Fräul. Raab und Fräul. Binbacher von Iphosen, hrn. Kft. Bromer von Pappensheim, Umerfaner von Jekleim, hr. Professor jed mit der heim, der Angeleim in Monte der heim dermann von Nothenburg, hr. handelsmann Lindacher von Ermeshofen, Mad. Stuber von Nürnsbera.

4.1 31

Beilage

z u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz : Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 84. Unebad. Gamffag, ben 22, Oftober 1842.

Befanntmachungen öffentlicher Behorben verschiedenen Inhalts.

1. Befanntmachung. (Befundenes Gelb betr.)

Bor Kurzem wurde bahier eine Rolle mit 10 fl. gefunden, ber rechmäßige Eigenthümer tann folche, bei unterfertigtem Umte in Einsfang nehmen. Ansbach ben 15, Stt. 1842.

Etabtmaaistrat.

Stadtmagistrat. Etirl.

2. Befanntmachung. (Die Conferibirung ber Altereflaffe 1821 bet.)

Mit Berftellung ber biedichtigen Militar-Conferiptionsliften wird am 4. November begonnen. Alle im Jahre 1821 geborenen Jünglinge, melden babier ihre gesehliche Beimath gufteht, haben fich baber

am Freitag den 4. November Morgens 9 Uhr ober fänglicus in ben barauf folgenden 12 Tagen entwober persönlich, oder durch Bevollmächtigte zur Eintragung in die Conscriptionslisse zu melden. Diejenigen, welche diese verabsaumen, werden nach 5. 68 des HeersErgänzungs-Gesches als ungehorsam behandelt, der in den §§. 47. 48 und 59 bezeichneten Bortheile verlustig und nicht mir in die durch ihre Pflichtverlehing sich allensalle ergebenden besonderen Kolten, sondern

auch in die durch das Geses bestümmten Geldoder Freiheitsstrafen verurtheilt. Die sich temporaer dahfer aushaltenden auswärftigen Conscribirten können sich 14 Tags zuvor, also
am Dounerstag den 20. Ettor. Bormttgs. 9 Uhr
dahier ammelben, nach Berfluß diese Termins
mussen sie aber an die Behörden ihrer heimath
verwiesen werben.

Ansbach ben 16. September 1842. Magistrat als Conscriptionsbehörbe.

3. Das auf Benjamin Kohn von Baieredorf als Glaichger und auf die Michael und Etifabetha Paulus'ichen Sefetute von Bubenreuth als Schuldner fautende Schuldvefument idel. 21. Dezember 1809 über 600 fl. ift zu Berluft gegangen. Der unbefannte Imhaber beffelben wird hiemit ausgesorbert, sich binnen

3 Monaten

von heute an bei dem unterfertigten Gerichte zu melden, widrigenfalls die gedachte Urfunde für fraftlos erklärt werden würde.

Erlangen ben 5. Oftober 1842. Ronigliches Banbgericht.

Meinel , Laubrichter.

Befanntmaduna. (Die Berafferbirung von Gifenbahnbau Arbeiten betr.).

Donnerstag am 20 Movember 1842 Bormittage von 9 bis 12 Uhr werben nachfiehenbe Eisenbahnbau-Arbeiten bei ber unterfertigten Polizeibehorbe in Donauworth auf dem Bege bes öffentlichen munblichen protofollarifchen Abgebotes an ben Benigfinehmenben vergeben werben, nämlich:

- 1) die Erbarbeiten bes 27374 baper. Buß langen I. Arbeiteloofes ber mitunterzeichneten Bau-Geftion, welches von ber fublichen Canbaerichtsgrange bei ben Burghofen bie in bie Rabe von Rorbbeim fich erftredt, und veranschlagt ift auf 36861 fl. 40 fr.
- 2) Braden, Durchlaffe und Andered in berfelben Strede, veranfchlagt auf 54311 ff. 41 fr. 16047 fl. 15 fr.
- 3) Material-Lieferung jum Bahnunterbau, veranichlagt auf
- 4) Chauffrung und Pflafterung ber Begübergange, peranichlagt auf 3547 fl. 14 fr.

Bufammen 110767 fl. 50 fr.

Beber Steigerungeluftige hat vor bem Anfange ber Steigerungeverhandlungen feine Qualisfitation, fo wie feine Cautionefabigfeit burch legale obrigfeitliche Zeugniffe nadzuweisen.

Plane, Roftenanichlage und Uebernahmebedingniffe liegen vom 10. Rovember 1842 an, im Amtolotale ber mitunterzeichneten Gifenbahnban Geftion ju Jebermanne Ginficht offen.

Donaumorth ben 15. Oftober 1842.

Ronigl. bayer. Landgericht Donauworth. Schill, Canbrichter.

Ronial, baver, Gifenbahnbau-Settion Donauworth. Sobenner, Ingenieur.

Die Schneibermeifter Anbreas und Anna Maria Geuber'ichen Cheleute gu Doffenheim haben fich laut Berhandlung vom beutigen freiwillig unter Curatel bes Sanbelemannes Philipp Sufcher bafelbft begeben, mas mit bem Bemerten befannt gemacht wirb, baf alle von ben Benber'ichen Cheleuten ohne Buftimmung ihred Curatore abgefchloffenen laftigen Bertrage und Befchafte null und nichtig find. Qualcid wird anr Liquidation. und Radmeifung von Forderungen und fonftigen Anfprüchen gegen bie Curanben Termin auf . Freitag ben 28. Auf. Borm. 9 Uhr anfangenb, unter bem Braiubige ber Dichtberudfichtigung fpaterer Unmelbungen hiemit festgefest,

Ginerehrim ben 1. Dfrober 1842. Graffich Rechteren-Limpurg-Spedfelb'iches Berrfchafts Bericht.

Ullmann, herrichafterichter.

6. Das Bureau bes fonigl. Rentamte Und. bach befindet fich nunmehr im Schlofe Reben-Bebande auf bem fogenannten Pagen-Gange neben jenem bes fonigl. Forftamte, Bimmer Dr. 87 bis 90, mas hierburch mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntniß gebracht mirb, bag fortan 3ablungen nur in ben Bormittageffunben angenom= men und geleiftet merben fonnen.

Unebach ben 20. Oftober 1842.

Ronialiches Rentamt. Beifer . f. Rentbeamter.

7. (Schweine, Bertauf.) Bei ber f. Defonomie-Bermaltung Triebborf merben

Montag ben 24, Oftober 1842 Borm. 11 Uhr

5 gemäftete Schweine unb

19 Cauflinge

vorbehaltlich ber Genehmigung hoher tal. Regies runge-Kinangtammer öffentlich an ben Meiftbietenben verfauft.

Diejenigen Gemerbelehrlinge, melde an bem Unterrichte ber Sanbwerter . Reiertagsichute Theil ju nehmen munichen, werben hiermit aufgeforbert, fich nadiften Conntag ben 23. Ditober Bormittag 8 Uhr im Pofale ber Canbmirthichafte. und Gewerbichule angumelben, mas auch von benjenigen verlangt wird, welche bisher fcon bie Schule befucht haben. Man finbet fich biebei gu ber Bemerfung veranlagt, bag Melbungen, Die

nicht an einem ber beiben barauf folgenben Sonntage, nämlich ben 30. Dit, und 6,1900. angebracht werben, für bas Minterhalbjahr. eine Berrückschie Berrückschie Berrückschie Berrückschie Berrückschie Berrückschie Berrückschie Berrückschie Berrückschie Gefichtigung den Unterricht verfäumen, von bemfetben. gänglich werben ausgeschlossen verben. Die treffenden Gewerbeneister werben biermit erfucht, ihre Echtlinge von vorstehenber Bekanttmachung in Kenntnis zu seben und bieselben ihrer Berrptlichtung gemäß alle bei bei beieben ihrer Berrytlichtung gemäß alle geme Schulbefiede anzubalten.

Andbach am 17. Oftober 1842.

Ronigl. Subreftorat ber landwirthichaft und Be-

Strebel.

. 9. Durch bas Borruden bes bisherigen bospital-Pfarrere herrn Johann Scheuerlein in bie III. Pfarrftelle hieffger Stabt , ift bie Soepitals predigereftelle' erledigt. In Gemagheit hober Entichliefung bes fgl. Confiftoriums ju Baireuth vom 7. b. Dite., wird baher biefe Stelle von unterfertigtem Patronate, Rraft bied gur Bemerbung öffentlich ausgeschrieben. Es merben baber alle biejenigen, welche fich um folche zu bes werben gebenfen - und welche bie gefeglich fur Stadtpfarrftellen vorgefdriebenen Prufunge-Ros ten befigen, andurch aufgeforbert, ibre beffallfi. gen Gefuche mit Ungabe ihrer perfonlichen unb Ramilien-Berhaltniffe und unter Beifugung legaler Beugniffe über Qualification, foible über Leumund, Gefundheit, faateburgerliche Bes finnung; bann eines verfchloffenen Miteftes bes treffenden fgl. Confiftoriume uber Burdigfeit, innerhalb vier Bochen hieher ju ubergeben. Der Ertrag biefer Stelle ift laut Raffion dd. Bafreuth ben 6. Mars. 1837 auf

668 fl. 19 fr. rh.

feftgefest. Det 11. Oftober 1842.

Der Stadtmagiftrat.

10. Bei ber Defonomie:Commiffion bes igt. Chevaurleger:Regimente Laxie wird Freitage ben

28. Ottober Bormittage 10 Uhr wieberholt bie Lieferung bes Bebarfs

von 400 Klafter Son für bie Garnison Andbach

30 Centner Leinol und

50 Pfund Campenol &

an den Wenigfinehmenden vorbehaltlich höherer Genehmigung in Utford gegeben, wozu Lieferungeluftige hiemit einzeladen werden.

Unebach ben 20. Eftober 1842.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Auf ben Antrag ber Erbeintereffenten werben bie jum Radflaffe bes Mullermeistere Johann Georg Braun auf ber Augelmuble gehörigen Grunbbefigungen, nämlich

1) bas Rugelmühlgut bei ber Stadt Binbebach

mozu gehören

ein in gutem Bauguftanbe befindliches Wohnhaus mit angebauter Stallung und Michie, legtere im besten Berriebe flebend und brei Mahlgange, einen hirsgang und eine Schneiblige enthaltend, eine Scheune, Stallung, Schweinstall und bofraum,

63 Dei. Buri - und Grasaarten .

2 Tagw. 90 Dez. Balbung und ein Gemein-

gefchätt auf 5500 fl.

2) folgende Ausbrudje aus bem Sofe Benro. 5 gu Cipereborf

4 Tagm. 94 Deg. Lacherader Pinr. 321

1 Tagm. 39 Dez. Mahlmegwiefe Pint. 500. 14 Tagm. 95 Dez. Baldung!, bad Kummers, fleigholz Pint. 244.

1 Tagw. 19 Dez. bergleichen, Langaders hölzlein PINr. 306.

37 Dez Felbholz, Langaderbufche Pinr.

gefchätt auf 3100 ff.

3) folgende Ausbruche aus bem Andreas Bergogichen Sof, Se. Aro. 2 in Elpereborf

41 Dez. Sopfengarten Pinr. 313 b.

11 Dez. Gartenader PIRr. 313 a. .

10 Dez. bergleichen PlAr. 313 c. 2 Tagw. 95 Dez. Holzapfelader PlAr. 320. 87. Dez. Waldung, bas Gartenaderholz PlAr. 313 d.

gefchätt auf 250 fl.

4) Ausbruch aus dem Jakob Ott und Georg Leonhard Mauerober'ichen Gute Se. Nro. 11 in Untereschenbach

5 Zagw. 15 Dez. Erlholz Pinr. 304, gefchätt auf 250 fl.

5) folgende altwalzende Grundftude und Sofeausbruche

4 Tagm. 42 Dez. Sochleitenader Pinr.

3 Tagw. 6 Dez. bergleichen PIRr. 217 b. 50 Dez. Dubleitenader VIRr. 312 b.

60 Dez. bergleichen Pinr. 312 c.

1 Tagm. 31 Dez. Mühlleitenhölzlein Pinr. 312 a.

gefchatt auf 600 fl.

6) 3 Tagm. 2 Dez. Gereutader PIRr. 168, gefdatt auf 200 fl.

7) Gemeindetheil aus der Mitteleschenbacher Gesmeindetheilung vom Jahr 1813 in der Flur Mitteleschenbach.

1 Tagw. 4 Dez. große Mocdwiese PINr.

16 Dez. fleine Moodwiese Piltr. 903 , acidant auf 100 fl.

8) 1 Tagm. 92 Dez. Augelwaafenholz Plinr. 866 in Mitteleichenbacher Flur, Feldholz, aeichäbt auf 100 fl.

dem öffentlichen Berkaufe unterftellt, und ist Bies tungstermin auf Freitag den 28. Oftober 1. 36. Borm. 10 Uhr auf ber Kuacinunkse bezielt worben.

Hiezu werben besis und gablungsfähige Raufsliebhaber mit bem Bemerten eingelaben, baß bie Karationeberschanblung täglich bahler eingeschen werben fann, baß bie Berfaufsbebingungen im Termine felbst befannt gemacht werben, und baß ber Juisslag von ber Genehmigung ber Bethetilig ten redp. bes obervormunbichaftlichen Gerichtes abhängig ift.

Sonialides Canbaericht

Sadl, Banbrichter.

2. Auf Andringen der Oppothefenglaubiger bes Maurergesellen Ibhaun Bogel ju Rollhofen, wird bessen Wohnhaus, hon. 22, 401 guß lang, 31 fuß breit, von Kachwert gebaut, zweisftsta. faumm Garten und halben Bachen. reicht

1 fl. 24 fr. Bobengins, 4 fr. 6 Seller Erbgins, 4 Sl. Ruftikal und 3 fr. Sauferfteuer, und ift auf 445 fl. gerichtlich eingewerthet, am Mittwoch ben 9 Rovember e. von Rachmittaas

in Auberschen Wirthshaufe zu Rollhofen verstets gert. Die Bebingungen werben ben Lieitanten im Versteigerungstermine befannt gemacht, und ersolgt der Installag nach 8. 64 bes hypothetengeses, und 8. 98 der Novelle vom 17. Novems ber 1837.

Lauf ben 1. Oftober 1842. Röuigliches Canbgericht. Miller, Lanbrichter.

Gerichtliche Borladungen.

Orteining Gottentinger.

1. Der Tabaasspiritantensohn Johann Abain Jordan aus Tennensohe, geberen am 19. März 1803 hat sich ungefähr im Jahre 1815 aus Meisningen, iwo er sich zulett ausgehölten, angeblich nach Auskand entfernt, ohne von seinem Leben dur Australz siehen Aufrenthalte bisher Nachricht zu geben. Auf Intrag seiner noch lebenden Schwester wird Jodann Boam Jordan, oder bessen den felden allenfalls vorhandene Deseendeut, hiedunch ausgesorbert, innerhalb, neum Wonaten vom Tage ber erstmaligen Inspertign an, gerechnet, hierorits zur Empfangundme des im 110 st. bessenden der ermögens sich zu dem besten, widrigenfalls ersterer für todt erstärt, und sein Bermögen den sich legitimirenden Erben ausgeantwortet werden wird.

Erlangen am 27. April 1842. Rönigliches Landgericht. Meinel, Landrichter, 2. Bei dem Tundermeister Georg Meier babiernen Megger, überfleigen bie Schulben sein Bermögen. Auf ben Grund feiner eigenen Bufümmung, werden baher alle biejenigen, welche eine Kroberung au fin haben,

1) jur Anzeige und Rachweifung berfelben auf ben 21. Nevember Morgens 9 Uhr

2) jur Abgabe ber Erinterungen, gegen bie augezeigten Forderungen, bann jum Schlufverfabren, b. b. jur Abgabe ber Replit, und ber Duplit auf

ben 23. Dezember Morgens 9.4Mpr

hicher poraclaben.

Der am erften Ebiftstage nicht erfcheint, wirb mit feiner Sorberung, wer aber an bem folgenben audbleibt . mit ber Daublung, bie vorgenommen merben foll . ausgeschloffen. - Bugleich merben alle biejenigen, melde an ben Eribar Sablungen au leiften, ober Begenftante von ihm in Bermahrung haben , aufgefordert , Diefelben bei Bermeis bung bes nochmaligen Erfases unter Borbebalt ibrer Rechte nur bei Gericht babier au erlegen. Qualeich mirb nech bemerft, baf bie nur in Realitaten beftebenbe Daffe, unter bem 31. Muguft curr, um 953 fl. gerichtlich eingeschätt murbe, bag bagegen bie Opporbefeuschulden 1100 fl., bann bie hieven radftanbigen Binfen 65 fl. bie nicht privilegirten Forberungen aber nach ber Inzeige bes Gemeinfdulbners im Protofoll vom 20. w Mts. 412 ff. rheinifd betragen. Gublich mirb noch befannt gemacht, bag am erften Ebiftetage bie bem Gantirer geborigen Reglifften , nemlich

- 1) das Bohnhaus Nr. 110 in ber Stabelgaffe bahier mit Gemeinberecht, Streurecht in der Laufer Neffenan Balbung, bann dem Forfizinbrecht im Sebalbi Korft, zarirt um 795 fl.
- 2) 46 Dezim. hopfengarten, ber Grofchelsader am haimenborfer Weg babier, mit ben, barauf befindlichen hopfenstangen, tarirt um 158 fl. ---

wovon die Belaftung im Termine angegeben merben foll, an ben Meiftbietenben verfauft werben wird, weshalb fich auch befige und gablungefähige Raufliebhaber einzufinden haben.

Lauf ben 5. Oftober 1842.

Rouigliches Landgericht, ... Miller . Landrichter.

3. Bom f. baver. Landgericht Renstadt al ... ift gegen beit Webermeister Safob Behindigen gu Renstadt al ... Durch rechtstäftiges Erfentunig vom 26. August c. die Eröffnung des Univerfalsonaurses beighossen. Die gefehlichen Editetage sind

1) für Anmelbung und Erprobung der Forderune

iebesmal Bormittaas 9 lifr.

Mittwoch ber 16. November I. 36.

in Freitag ber 16. Dezember I. 36.

3) für die Schluß: Satte Montag ber 16. Januar 1843

Hernit find hiermit alle nubefaunten Gläubiger bes Behnbagen unter ber Androhung auher getaben, daß die Iluterlaffung ber Annelbung ents weber in Person ober durch einem Bevollmächtigten ben Aussichlung nie Berfaufriedigung aus ber Soncursmaging, das Berfaumen ber leiteren Stiffstermine aber den Berluft ber dabei vorzunehmenden Berhandlungen zur Folge habe. Augleich erzight die Aufredreum, das Jeder der bem Erich ar Etwas schulet, oder von demfelben Etwas in Handen hat, solden bei Meidung des Erfates nur an das Concurs-Gerich achgebe. Der Attiv Masse-Stand beträgt 1650 fl. — der bis jest befannte Passivaland 3289 fl. 46 fr. worunster 2835 fl. mit Vorzugstercht.

Neuftadt afl. am 29. September 1842. Königl. Landgericht. Weiß. Landrichter.

Privatbefauntmachungen.

1. (Rachruf.) Um Sentigen fchied von und herr Julius Neiter, feit acht Jahren igl. Rentbeamter zu Windsbach, um feine neue Stelle als Kreistaffe-Controlleur bei ber igl. Regierung von ber Oberpfalg und Regensburg angutreten. Es ware Undant von uns, wenn wir die Berdienste biefes Beamten gum Jewoefe ber innige fen Berchrung und Uchrung gegen benselenn nicht öffentlich bekannt machten. Eine in jeder Beziehung musterbafte Amtsführung zeichnete ihnat. In einem Imme berrichte die größte Ord nung, ein burchaus geregelter Gefchaftsgang. In burchaus geregelter Gefchaftsgang. In burchaus geregelter Gefchaftsgang. In die verlieren wir einen außerst humanen Borftand, einen bereitwilligen guten Nachfgeber. Bei uns wird bas Undenfen an Ihn nie ertöschen. Wöge es Ihn an seinem neuen Bestimmungsort mit seiner Familie auf das Beste ergeben.

2m 9. Oftober 1842.

3m Ramen fammtlicher Gemeinben bes Rents amtobezirfe Bindebach.

bie Gemeinbevorffanbe und Taratoren; und im Auftrag Sammtlicher:

Sornbafch, Burgermeifter gu Efchenbach. Bening, Gemeinbevorftand zu Rlofter

> Seifebroun, Rafer, Gemeindevorftand gu Batten

Leuchs, Gemeindevorsteher gu Lichs

tenan , Rraft , Geneinbevorfteher zu Peters.

aurach, Borfteber ju hervereborf.

2. Auf Inderingen ber Betheiligter wird ans burch zu Intelligenz. Blatt Rr. 79 vom 5. Det. b. 36. bemerkt, daß zu den 279 ft 53 fr. über welche hamburg das fgl. kandgericht herrieben quittirt hat, von den 4 kandgemeinden im Pfarrbegirte Weidenbach allein 98 fl. angefallen find, wozu, nur Einen Angefessen ausgenommen, alle Einwohner, auch 3 Weiler in der Pfarrei Mertenborf und einige tatbolische Mitchristen beigetragen baben.

Der Pfarrer Sofmann gu Beibenbach.

3. Mit bem 1. Dezember 1842 erlebigt fich bei bem Rentamte Cavolzburg burch Borrücung bie 3te Gehülfenstelle, welche zur Bewerhung für im rentamtlichen Dienste rontinitet Individuen ausgeschieben wirb.

Bayerlein, Rentbeamter.

4. Im Berlage von Riege el und Bie fine in Rimberg ift erfthienen und burch alle Buche handlungen ju beziehen. (In Andbach durch Dollfug)

Unleining gur gedeiblichen Ginrichtung

Spar und Bulfetaffen

platten Lande ohne Kapitalfond. Zugleich pragmatische Geschichte ber Spar-Leife und Hilfstaffen, bann bes Leichenvereines zu Neumarkt in ber. Oberpfag

S. Solgfchuher, Patr. Richter in Bug.

Die mit hoher Ermächtigung ber igl. Regierung ber Bergietzt nuter Benütung amtlicher Quellen herauchgegebene und von hochderfelben unterm 11. gur Aufdaffung empfohlene Schrift entspricht einem bringenben Bedürfnisse ber allente halbeit als Mufter aufgestellten wichtigen Umpklaten gu Reumarkt und gibt aus ber Erfahrung bie sicherbe Anleitung gu Lintichtungen ähnlicher fegenseriche Mufter abne Ansitalfund.

5. In ber Riegel und Biegner'icher Buchb, in Rurnberg ift erfcienen und burch alle Buchbandlungen zu erhalten: (in Ansbach) burch Dollfuß)

Sofmann, Ch. S. Bractifcher Lehrgang bes Cefang Unterrichts in Bolfsichulen-3 Kurie. Bierte, verbefferte Muff. Preis

9 Gr, ober 36 fr.

Der ichnelle Abfat von 3 ftarfen Auflagen mag für die Brauchdarteit des obigen Wertes bie beite Burgichaft feyn. Die vortiegende 4. Auflage in nicht ohne bedeutende Berbesterungen geblieben, und bietet in 185 unterrichtlich geordieten und liedungen Schülert einen für die gange Schulgeit aufserichenden ledungsfroff, Lehren aber einem methodischen Leifadden dar, der namentlich denen willfommen seyn bürste, die sich beim Gesangunterrichte nicht auf ein bloges Einiben der Lieder and dem Gehör beschrächten.

fonbern ibre Schuler ju einem mahrhaft bemuftpollen : felbitfraftigen Gingen empor heben mollen.

Bur naben Reformationefeftfeier empfiehlt bie Berlagehandlung

Mullers J. G. C. furggefaßte Geschichte Dr. Dt. Luthers und feiner Reformation, für protestantifche Coulen. 14te vers mehrte und verbefferte Huflage 1839 brofch. 6 fr.

in Parthien 4 fr.

In einem Bafthaus verbunben mit einem Sandlunge Gefchaft wird ein junger Menfch ale Marqueur, melder jugleich Gelegenheit hat, bie Sandlung ju erfernen, aufgenommen. Es wird jeboch nur auf einen fittlich wohlgebilbeten Jungen gefeben. Mustnuft ertheilt auf frantirte Rubolph Romg in Anebach. Unfragen

7. Gin junger Menfch von foliben Eltern fann bei einem Golbe und Gilberarbeiter in bie Lehre treten, bas Dabere fagt bie Rebaftion.

Den 16. b. M. ift eine acroamatifche Trompette abhanden gefommen; mer barüber Musfunft ertheilen fann, ober mem folche gum Raufe angeboten wird, beliebe im Sanfe C 153 Rady richt ju ertheilen, gegen ein angemeffenes Douceur.

9. Am 19. ift vom Rugbaum, burch bie Jubengaffe ein Urmband von Saaren, mit einer emaillirten Schliege verloren gegangen; ber rebliche Finder wird gebeten es gegen ein Douceur bei Conbiter Lang abzugeben.

10. A 14 ift ein großes Schwungrad und

ein Rrauthobel zu verfaufen.

11. 3ch zeige hiermit an, bag ich meine Bobnung beim Albrecht in ber Bethaaffe verlaffen habe, und wohne jest beim Schneibermeifter Dche bem Bierbrauer Rettler gegenüber.

3oh. Cteph. Eber.

12. Berichiedene Gorten: Imperial, Danfan, gruner Thee, fowie Blom Thee in Buchfen, find frifch angetommen bei Materialift Ernft Bub.

13. Lit. A Rr. 173 find mehrere große Beinfäffer ju verfaufen.

14. In C Dr. 101 wird ein brauchbarer Reifes toffer ju taufen gefucht.

1,5. Conntag ben 23. ift Tangmufit, wogu höflichst einlabet hornung.

16. Conntag ben 23. ift bei Rourad Schmidt Taugmufit, mogn er höflichft einlabet.

Bu vermiethende Wohnungen.

A 30 nachft bem obern Martt ift ber erfte und zweite Gaben, mit allen Bequemlichfeiten verfeben, ju vermiethen.

Lit. A Dr. 150 ift über 1 Stiege ein Quars tier zu begieben.

B 84 ift ein Quartier mit Reller und Bafche

hans zu vermiethen. In Lit. C Rr. 27 find 2 Quartiere mit ober ohne Meubles zu vermiethen.

D 68 find 2 freundliche Quartiere, wovon bas eine menblirt ift, ju vermiethen.

D 316 ift ein fleinered und ein großeres Quartier ju vermiethen.



madn lara term no

Beallinge .-

milion i 3 u m

Roniglich Banerischen

Intelligenz : Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 85 Anebad, Mittigath, ben 26. Oftober 1842.

n folde bremn abrima

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

1. Befanutmachung. (Die proviforifche Binterbiertare betr.)

Da sich ber bermalige Durchschnittspreis ber Gerste auf 11 ft. 26 ft. berechnet, während der vorjährigen Minterbiertare zu Erwind gelegte Gerstenpreis nur 6 ft. 8 ft. betragen hat, so wurde mittelst Reservierts fgl. Regierung von Mittestestanten, Rommer des Inneen vom 19. d. Mits. die provisorische Winterdiertare auf 4 fr., nach dem Einer — und 4½ ft. nach der Magasches in ansistent und wird daher wegen der Ungleichheit der Psennige die Maach des Winterbierd bis zum letten Rovember dieses Jahrs das zum Eintritte dem fch. Tetzember dieses Jahrs das zum Eintritte dem fch. die bestimten Biertare auf 5 ft. stillegten.

Andbach den 22. Oftober 1842. 195.20 Der Magiftrat.

Stirl,

2. Dem Bilberhandler Rod) zu Egweil wurde in der Racht vom 21. auf den 22. b. Mts. mittels gewaltsamen Einbruchs aus einer Kammer von 4 bis 5 Schuh lange eichene, mit Eisen beschlagene Kiste, in welcher sich eine Baarschaft von 500 fl., bestehend in ganzen Kroncuthaleru und 1 Kronen, dann 50 fl. in verschiedener Kleiner Münze, und ringewieselt in zwei roth und weiß

gestreifte baumwollene Tuchlein, ein gelbener Ring mit einem Diamanten, in einem Raficen von weißen Pappenbedel aufbewahrt, nicht en jour gefaßt, eirea 20 fl. werth, befanden, entwendet. — Indem wir diesen Diebstahl kund geben, ftellen wir das Ansuchen, Spahe zu wersissen, und allenfallfiges Resultat hierans mitzusteilen.

Gidiffabt ben 20. Dft. 1842.

Ronigliches Candgericht. Jager, Candrichter.

nalls Jäger, Landrichter.

3. Daß der bisherige Sportefrendant Dorsmaner von Herzogemaurach in nänstlicher Eigenschaft, wird mit dem Beisigen öffentlich befannt gemacht, daß derselbe mit Unnahme und Abquite, frirung der Taren beauftragt worden ist.

Dinfelobuhl am 21. Dirober 1842.

Ronigliches Landgericht. Maver, Canbrichter.

4. (Die Beraffordirning von Gifenbahnbau-Urbeiten betr.)

Samstag am 5. November 1842 Bermittage 10Upr wird bei der unterfertigten Polizeibesterbe im Orte Erlangen auf dem Wege der allgemeinen Submission das 11. und 111. Arbeits-Leos der mit unters

fertigten Gifenbahnbau-Seftion an ben Benigft

Das II. woliden Poppenreuth und Aleingründslach liegende 21073' lange Arbeitsloos enthält folgende Anfoliagsjumme: 68418 fl. 40 fr. für Erdarbeiten; 16270 fl. 49 fr. für Brüden, Durch läffe und anderes Mauerwerf; 7529 fl. 44 fr. für Shansfürung und Pflasterung; 20065 fl. 41 fr. für Materialien zum Unterbau, in Summa 112284 fl. 54 fr.

Das III. bagegen, meldes 15340' fang iff, und zwifchen Reiengründlach und Bruck liegt, umfaßt solgende Unichlages Lumme: 76658 ft. 38 ft. für Erbarbeiten; 23777 ft. 7 ft. für Brücken und Durchlasse bann sonstiges Mauerwert; 3236 ft. 59 ft. für Shaufirung und Pflasterung; 15182 ft. für Materialien jum Unterbau, in Summa 18854 ft. 7 ft.

Plane, Roftenanfchlage, Uebernahme, und Submiffione, Bebingniffe liegen vom 17. Oftober 1842 an, im Umtelotale der mitunterzeichneten Eifenbahnbau-Geftion ju Jedermanns Ginficht offen.

Die Gubmiffionen muffen perichloffen langftens

bis 1. Nopember 1842 Abends 6 Uhr bei bem fgl. Landperichte Erlangen eingereicht fepn, und es haben fämmtliche Gubmittenten in dem oden auf ben 5. November bestimmten Eröffnungstermine persönlich zu erscheinen; der Eröffnung der Gubmissionen beizuwohnen, und ihre Zulassungse zowie Cautionsfähigfeit durch genügende Zeugnissengenungspatienten genügende Zeugnissen

Erlangen am 2. Oftr. 1842.

R. Landgericht Erlangen.

Rurnberg am 2. Dftr. 1842.

R. Gifenbahnbau-Settion Rurnberg.

4. Der Sausbesster Johann Jakob Gerhäuser von Abelsborf, und seine Shefrau Anthaeina Berhäuser geb. Sponsel, haben durch Bertrag vom heutigen die in der ehemaligen Proving Bapreuth geltende allgemeine Mikrzgemeinschaft unter sich ausgeschlissen, was hiemit zur öffentlichen Kenntnis aebracht wird.

Mft. Erlbach ben 23. August 1842. Rönigliches Landgericht.

Bogel, v. n.

Betanntmachuna.

Bu ben foniglichen Gifenbahnen find folgend aufgeführte bolgerne Schwellen in eingelnen Loofen getheilt, ober im Gangen ju vergeben:

1) bei bem t. Landgerichte Goggingen für Die Geltion Augeburg 4350 Stud große, 21520 Stud fleinere

Meitingen 3260 Mertingen 2) ,, ,, ,, 16150 Donauwörth. .. Donaumorth 2340 .. 11570 3) ,, ',, ,, Marnberg 3040 Rürnberg 4) 15040 Grlangen " Erlangen 2110 5) .,, ,, ,, 10420 ,, 6) ,, ,, ,, Bambera Bambera 2910 14390 ,, ,, ,, Lichtenfeld 500 Lichtenfels 7) ,, ,, ,, ., 2480

Die Bertheilung biefer Gummen auf die einzelnen Loofe in jedem Gerichtsbezirt, Die gewählten verschiedenen Abladepläge für dieselben, sowie die Uebernahmsbedingnisse und die Muster von jeder Sorte der Schwellen, dann ein Formular für die einzureichende Submissson sind bei den betreffenden Eisenbahnbau-Settionen einzuseben.

Die Gubmiffionen muffen verfchloffen langftens bis 23. November 1842 Abends 6 Uhr bei ben obengenannten igl. Landgerichten übergeben feyn.

Murnberg am 21. Oftober 1842.

Ronigliche Gifenbahubau-Commiffion.

Dauli.

Dürig.

6. In ber Pfarrer Boller'ichen Beitaffenifchaftelade ju Emeil mirb beffen Nachlas in Mobilien, bestehend aus weißem Zeuge, Beteen, Schreingegenftanben, Bilbern, Uhren ic. gegen baare Bezahlung am Donnerstag ben 3. Rovember und ben darauf folgenben Tagen, jedesmal frift mur 10 Uhr beginnend in loco Egweil verstrichen, was befannt macht

Eichftädt ben 16. Oftober 1842.
Das f. Landgericht Eichftädt. 4. 2
Der f. Landrichter a.
Gröhner. I. Affessor.

7. (Die erlebigte Lehrerstelle an ber Mittelflaffe ber Prabes'fchen Armenfchule betr.)

Bom Magifirat ber f. bayer. Stadt Nürüberg werden die Bewerber um die erledigte Lefternftelle an der Mittellaffe der Prädes'schen Knadenarmenschule bahier, beren Ertrag in 350 fl. Befoldung besteht, hiemit aufgeserdert, binnen 4 Wochen ihre Gende einende mit Angade ihrer personlichen und Familienverhältnisse, dann Beistigung legaler Zeugnisse über Gesundheit, Lenmund und Befähigung, sehtere wenigkens die Rote "sehr gutte ihre dehre eine nicht einzureichen. Zugleich wird bemerkt, daß der anzustellende Eehrer sich jederzeit die Berschung aus eine andere gleich besoldere Schusselfelle aufein muß

Berichtliche Berfteigerung.

1. Da bei ber gestrigen Berfteigerung bes Besammtanwefens ber Wirthowithve Maria Autonia Budel zu Muhlftetten ein die Tare erreichend Angeboth nicht erzielet wurde, so wird bas gesammte Bestpthum berfebent bestehend in

1) bem hauptgute, worauf die reale Bierbrauerei, Baderei, bann Salg und Gifenhandelsgerechte

2) bem unbemeierten Bubaugutchen, unb

3) bem unbezimmerten Telbchen,

im Rreieblatt Beilage Dr. 72, 76 u. 80, bann'

Munberger Korrespondenten Nr. 251, 266 und 279 naber beschrieben, am

Montag ben 14. November b. 36. Morgens 10 bis 12 Uhr

im Budel'ichen Wirthshaufe zu Mühlstetten wieberholt verfauft und erfolgt der Zuschlag ohne Rudficht auf die Zare.

Pleinfeld ben 18. Oftober 1842. Rönigliches Landgericht. Wunderer, Landrichter.

Berichtliche Borladungen.

1: Der quiescirte Salloberbeamte Johann Natob Bich in Muasburg bat als Erbe ber lebis geit Blumenhanblerin Maria Ratharine Schalch Babiter unterm 30. Mai c. gegen ben Privatier Mohann Renbauer, Befiter bed Saufes Lit. S. Rr. 1257 b. in ber langen Baffe bahier megen eines Sprothetentapitale von 1600 fl. gu 40, melches auf bem bezeichneten Saufe bes Beflagten verfis chert ift, nebit Binfen bieraus von Lichtmeß 1841 an und 6 fl. 30 fr. am gebachten Biel noch rude ftanbigen Binfen, Rlage erhoben. Bur Probuttion ber Driginalurfunben, nemlich bes Schulbs und Sprothefenbriefe vom 3. Juni 1840 ber Befdeinigung vom 17. Mai 1841 und über bie erfolgte Runbigung und ber Bollmacht bes flagerifden Rechtsanwaltes wird Termin auf

"Montag ben 5. Dez. 1. 36. Borm. 9 Uhr im Commissiondzimmer Rr. 17 auberaumt und ber Bestlagte, bessen Aufenthalt bider nicht ermittelt werden sonnte, biezu unter dem Rechtsnachtheile vorgelaben, daß im Falle seines And beiebend die producirten Ursunden sir eingeschen und resp. anerkannt erachtet und er mit seinen etwaigen im Erecutiv-Processe flatthaften Einreden andhesselbssen werden wird.

Murnberg ben 24. September 1842. , Ronigl. Rreid : und Stadtgericht.

v. Rohlhagen, Direftor. 2. Bom fgl. Landgericht Seibenheim werben

auf Anflichen ihrer Berwandten und Euratoren, nachbenannte, schon seit länger als 10 Jahren Berfchollene:

- 1) Johann Michael Bestelmeyer, Posamentier, geselle aus Berolzheim, geboren am 23. Marg. 1806,
- 2) Ihonn Friedrich hertlein, Schmiedssohn aus Arendel, geboren am 19. Januar 1790, welf der unter bem f. 5. Chewaurlegerts-Regiment von Difflingen aus, ben Felding nach Mußland mitgemacht bat, ohn daß bis jest von ihm eine Kunde in die heimath gelangt ift,
- 3) Leonhard Meyerhuber von Aurzenaltheim, ges boren im Jahr 1790, Solbat des 7. fgl. Linien-Unfanterie Regiments gu Neuburg, ber im Jahre 1813 in einem Lagareth in Sachlen gestorben fein foll.

mit ihren etwa jurudgelassene Erben und Erbö, nehmern öffentlich vorgelaven, daß sie sich sinnen 9 Menaten und zwar längstens au bem auf Wittwoch den 25. Januar 1843 früb 9 Uhr im hie sigen t. Laudgerichte festgesehten Termin persönlich oder schriftlich zu melben, und dasschlich weitere Umweisung, im Ausbietebungsfalle aber zu gewättigen haben, daß sie werden für todt erklart und ihr sämmtlich zurückgelassenes Vermögen ihren nächsten Erben, die sich als solch gesehlich Legitimiren, werde zugerignet werden.

Heidenheim am 13. April 1842. Königliches Landgericht. Eramer, Landrichter.

3. Der f. bayer, Fielus fericit bie Berlaffenschaft bes am 16. Auguit 1841 ju Mündfeinach versterbenen, ledigen Sebastian Sechsein, ausserschieden Sobnes der verleben Bierbrauerstochter Katharina Sochisch, undaher vereleitigt au den Bierbrauer Peter Unger dasselb, als berrenles an. — Defhald werden alle diesenigen, welchen an diese Rachtase Musika ein Recht zustehen medte, biermit öffentlich aufgefordert, selches binnen 9 Menaten und fratefleus an der hierzu und fratefleus an der hierzu auf

Freitag den 30. Dezember 1842 Borm. 9 Uhr auberanuten Tagsfarth biereris entwober perfenlich oder schriftlich anzuzeigen und gehörig nachzuweisen. Rach Umfuß diese Termins wird mit Behandlung biefer Maffa, ale herrnlofes Gut, weiter gefehlich verfahren.

Renftabt all. ben 29. Marg 1842.
Rönigliches Landgericht.
Weiß, Canbrichter.

Privatbefanntmachungen.

1. Durch anberweite Berwendung wird bie Gestiffen Stelle im Sportel und Rechnungewerfen, banu übrigen vorlommenben Kaffen. Gegen, famben, bei einem f. Canbgerichte in Mittelfrangen erledigt. Es werben baher Bewerber beauftragt, fich bei ber Rebatftion biefes Blattes zu melben, welche hierüber nabere Ausklunft geben wirb.

Da bie Zeit herannahet, wo ber Schluß ber britten Jahretgesclischaft ber baperischen Pkentenankalt pro 1842 eintritt, so erlaubt sich der muterzeichnete Neue. Diejenigen, welche für sich eber ihre Ungehörigen biefer Jahresgescluschaft noch beizutreten wünschen, zu ersuchen, mit den Einzahlungen nicht länger zu zögern. Diefe Renten-Auftalt genießt als vaterländisches Justitut noch den besondern Borgug, das von Seiten der Bant die Garantte der Karitalien und bes Zinsssussen die Gigenthum für die Mitglieder werbeibe.

Der Unterzeichnete ist mit einer Angabt Erensplare von einer furgen Darftelung der baberischen Rebeinebersicherungs eine Mentetis-Unfalt verschen, welche den Zweet hat, bak verehrliche Publitum über das Wesen und die Bortheile diese Inflitute zu belehren und daurch biesen allen Standen gewönneten wohlthätigen Auskalten allgemeinere Theilnabme zu versichaffen. Die Bertheilung obenberührter Darsstellung gestalet unentaelbich.

Aus Berantaffung ber im Laufe biefes Jahres fich ereigneten wielen Brandungludsfälle erlaubt fich ber Unterzeichnete, bas rest. Publifum auch noch auf bie Albelthätigfeit der Mobilian-Feiter-Berfitcherungs-Unftalt aufmerfiam zu machen,

und erbietet fich ju beffallfigen Hufnahmen guije. ber Beit bereit. tills to a sorry

Unebach ben 24. Oftober 1842. atet mir

3. R. Gronnemann, Mgent ber bayer. Renten ., Lebens. und Mobiliar-Reuer-Berfiches rungeanftalten, Pit. A Rr. 255 in ber Reuftabt.

3. (Rachruf.) Die Unterzeichneten fühlen fich gegen ben hochehrmurbigen Berrn Pfarrpermefer Burger, melder fieben volle. Jahre als Geelforger in hiefiger Gemeinde gewirfet bat, bei feinem Abgange von hier ju offentlichem Dante für alles bas Gute verpflichtit, meldes er in berfelben gestiftet bat. Durch Die liebevolle Behandlung unfrer Jugend beim Religioneunter. richte, fo wie auch burch feinen murbevollen Wanbel ermedte er Liebe und Sochachtung in Aller Sergen. Gein Undenten wird baher bei Rinbern und Ermachfenen im Gegen bleiben. Bir finb nicht im Stande alle biefe und erzeigten Bohl. thaten burch Gegenbienfte ju vergelten, und fonnen nur munichen, bag Gottes Gegen fort unb fort ihn erfreuen molle.

Enb ben 23. Ofteber 1842.

Die Gemeinbes und Rirchenverwaltung. Leonhard Sturmer, Gemeindeworfteher. Georg Brait , Gemeindepfleger, Georg Boge, Rirdenpfleger.

Reffource. Größere Abendunterhaltungen

Beben Sonutag von 4 Uhr und jeben Mittmoch von 8 Uhr an, mo auch von Mittwoch ben 26. Oftober beginnenb, alle 14 Tage mufitalifche Bortrage fatt finden. - Sinfichtlich ber Ginführung von Fremden wird auf bie \$6. 95-98 incl. ber Befellichaftegefete bingemiefen.

Die Borifande.

5. (Die Unebacher Ausstattunge-Anftalt betr.) Die Liften ber Unftalt werben am 17. Rovems ber gefchloffen und alle Rummern , für welche bie

Beitrage nicht vollftanbig geleiftet find, geftrichen. Es merben baber alle biejenigen, welche noch Loofe zu nehmen gefonnen find . ober ibre Beitrage

woch nicht vollständig berichtigt haben, hiermit gerfucht, bieg nun ungefaumt zu bewerfftelligen.

Die Berren Rilial-Ginnehmer belieben ihre 26. rechnungen juverläffig bis jum 15. November einaufenben.

Unebach ben 12. Dftober 1842.

Die Abminiftration ber Ausftattungs. Unftalt,

Bei Erledigung ber Borftanbeftelle , Rupprecht b. 3. Gecretar.

(Warnung.) 3ch febe mich in bie traurige Rothwendigfeit verfest, meinen alteften Cohn Chriftian Carl Muguft Brandt ale Mere fdmenber ju erffaren, und Bebermann ju mare nen', bemfelben ermas zu borgen , indem ich feine pon ihm gemachten Schulben bezahlen merbe. Bindebad ben 20. Oftober 1842.

Brandt, Defan u. erfter Pfarrer.

7. (Barnung.) 3d warne hiermit Jebermann meinem Cohn Joh. Ulrich Schmidt irs gend etwas ju borgen, indem ich in feinem Kalle eine Bablung für ibn feifte.

Großhaflach ben 22. Oftober 1842.

Pronhardt Schmidt, Schneibermeifter.

8. Unterzeichneter bringt biemit zur geborfamften Ungeige, bag er feine Tuch . und Schnitts maarenhandlung wieder auf's Befte affortirt hat, und empfichlt besondere eine Musmahl in herrn . und Damentuchern . Bimer . Rlanell . Thibets und Bestenzeugen, Rattun und weißen Baaren und perichiebenen andern Urtifeln einer geneigten Abughme gang ergebenft.

DR. 3. Dbermeper , Rirchenftraffe A 26.

Daß mein Euch Schutt - und Dode maaren-Lager für jeBige Jahredgeit in allen Artiteln fowohl fur herren ale Damen vollftanbig fortirt ift, zeige ich hiemit ergebeuft an. Die gefdmadvolle Bahl und gute Qualitat ber Baaren bei recler Bedienung laffen mich einer gefals ligen jablreichen Abnahme entgegen feben.

fom David Steiner A 120.

" 10. Theilmeife ober im Gangen find 2500 fl. in ben biefigen Canbgerichtebegirf auszuleihen und bas Rabere Lit. C Dir. 100 ju erfahren.

11. Mit bem 1. Dezember 1842 erfebigt fich bei bem Rentamte Cabolzburg burch Borrückung bie 3te Gehüffenftelle, welche zur Bewerbung für im rentamtlichen Dienste routinirte Individuen ausgefehreiben wird.

Baperlein . Rentbeamter.

12. In bem Casinogebäube, ober auf ber Strasse von da bie zu bem hause Lit. A Rr. 267 wurde am 23. Oftober 6. 36. eine golbene Borgiftenabel mit einem ziemlich großen Amethist versoren. Der rebliche Finder wird gebeten, dieselbe an die Redattion des Intelligenzblatts abzugeben.

13. In Lit. A 241 wurde am 19, b. ein Betts überzug gefunden. Der Eigenthumer fann folchen gegen bie Infertionsgebuhren abholen.

14. Freitag ben 28. Nachmittags 2 Uhr wird mein zweiter Weiher gefischt, jum Fischkauf labe ich ein. Reil.

15, Lit. D 402 wird ein Frauen-Mantel gu faufen gesucht.

Todes-Unzeigen.

1. Dem AUmächtigen hat es gefallen, meinen finigit geliebten Bater, ben quiesz, k. Regierungstraft 3 oh ann Georg Dörrer zu Andebach am 18. b. Me. nach zurückgelegtem 74. Lebensjahr in jenes besseren abzurufen. Indem ich biesen unersestlichen Berlust vercherten Berwandben und Freunden zur Kenntnis bringe, empfeste ich ben Berblichenen bem frommen Andenken, mich und meine Familie aber bei unserem tiesen Schmerze der stüllen Theilnahme.

Münden am 22. Oftober 1842.

Fr. Dörrer, f. Rreis und Stadtgerichte-Rath,

2. Mit tiesbetrübtem herzen theile ich allen theilnehmenben Berwandten und Freunden hiemit bie traurige Kunde von dem am 22. b. Me. erfolgten Ableben meiner iunigst geliebten Tochter Margaretha Kraumiller in ihrem 25. Lebensale ter an einer Lungenlähmung mit und erstatte Allen, die ihr noch die letzte Spre bei ihrer Beerbie gungefeier ermiefen, meinen ergebenften Dant ab, Dit ber Bitte um ftille Theilnahme empfiehlt fich

f. Rreis - und Stadtgerichteichreiber.

3. Berwaubten und Freunden mache ich die fir mich höchst betrübende Angeige, daß es Gott gefallen hat, meinen geliebten Gatten, Daniel Ludwig, Brand, Birger und hutmachermeister dahier, am 16. dieses nach furzem Schmerzenlager, im Trsten lebensjahre von biefer Erde abzurufen; nich fringe hiermit allen Freunden des Berenigten den herstlichken Danf sir die gabireiche Begleitung zu seiner Ruheftätte, mit der herzsichsten Bitte zu Gott, daß er Sie lange vor solchen traurfan Justifen bewahren wolfe.

Unebach ben 22. Oftober 1842.

Chatharina Brand , geb. Bunber, zugleich im Namen meines verwaisten Töchterchens.

Bugleich verbinde ich mit biefer Anzeige die Befanntmachung, daß ich das Geschäft meines seeligen Maunes fortführe und empfehle mich allen bisherigen Runden und Gönnern zu fernerem geneiateltem Mobimollen.

Die obia Unterzeichnete.

4. Hiemit erfülle ich die traurige Pflicht, Bermandte und Freunde von dem Tode meines Mannes Joseph Liedl, Friesur dahier, in Kenntschift und 17 wödgentlichem harzten Krankenlager, Wontag Nachts II Uhr sanftend fille an der Magenverhärtung in einem Alter von 65 Jahren. — Ich verbinde zugleich mit bieser Angeige, daß ich das Geschäft meines sein gem Wannes mit einem geschiften Gesissen Wannes mit einem geschiften Gesissen wir der habe des geschients autrauen auch auf mich zu übertragen, indem ich die pünktslichte Websenuna versichere.

Unebach ben 24. Dft. 1842.

Friederite Liedl, Bittme.

Bu vermiethende Wohnungen.

Bei 3. M. Bub in ber Ugenfraffe ift im 2. Gaben ein schönes großes Quartier und im 3. Gaben ein fleines billig zu vergeben.

A 342 in ber Ugenftraffe ift ein fchones Quar-

Bei Bittwe Roberer in ber Rronengaffe iftber obere Gaben taglich ju vermiethen.

In einer stillen freundlichen Lage nächst ber Promenade ift ein Zimmer für einen ledigen herrn mit ober ohne Möbel täglich und billig zu vermiethen. Ausfunft ertheilt

B. Bogtmann, Commiffionair,

Lit. A Rr. 37 am obern Markt. In bem ebemals haabifcen haufe inder Pfaffengaffe find zwei Quartiere fogleich zu vermiethen. Raberes ift bei ber Wittres Baumann Lit. A Rr. 10 zu erfabren.

> Pfarramtliche Anzeigen. St. Johannis Rirche. Bom 17. bis 23. October.

1. Getaufte.

1. Unna Margaretha, Tochter bes Gemeindes hirten Meier in Meinhardswinden; 2. Johann Spriftian Bolfgang, Gohn bes Gaftwirths auf ber Bindmufle herrn Lübed.

2. Getraute.

herr Johann Saller, B. und Sattlermeister in Schweinau, mit Jungfrau Babetta Schnürlein. 3. Begrabene,

1. Lifetta Böglein, Näherin, ft. 60 3. 8 M.
14 T. alt an ber Brustwasserschaft; ft. 1 M. 18
Georg Knörr, von Kammerforst, st. 1 M. 18
T. alt am Gespasserschaft; ft. 1 M. 18
T. alt am Gespasserschaft, st. 26 3. 8
M. alt an ber Lungenlähmung; 4. Johann Georg,
Sohn bes B. und Kaussmanns Herrn Schröpess, st.
T. 1 M. 6 T. alt an ber Abzehrung; 5. herr
Georg Simon hölgel, Hochzeitlader und Leichenbitter, st. 71 3. 2 M. 14 T. alt an ber Lungenentzündung.

St. Gumpertus Rirde.

1. Getauft.

1. Johann Georg, Sohn bes Schrannengehulfen Ruffelmacher; 2. Johann Bolfgang.

2. Getraute.

herr Rittmeifter Georg Ulmer mit Fraulein -Friederite Juliane Charlotte, Freiin von Lubow.

3. Begrabene.

herr Regierungerath Johann Georg Dorrer, ft. 74 3. 4 M. u. & Tage alt am Schlagfluß.

1424

uguerniger unter inchresie Beigelle gleiche bei

r Abom Earg b. 4mm Er. ublmod moner Michael rether word Beebbaufer lefichen by der L Regieri

gebrade mirb, baft nat

e Regierung vo. " Rammer des Ju Freiherr von Andr.

(-)

91-135 9:31

Sign of the second of the seco

Beilage

3 u m

Rouiglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 86 Musbach, Ganifag, Den 29. Oftober 1842.

Befanntmachungen öffentlicher Beborben verschiedenen Inhalts.

1. (Die Ginlöfung ber Bine Coupone von mobilifirten Staatsobligationen betr.)

Es wird hiermit wiederholt zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die ZindsCoupond von mobilistren Staatsobligationen nur an folgenden Terminen bei unterfertigten f. Oberaufschlagamte eingelößt werden, nämlich:

- a) vom 1. bis 14. November,
- b) " 1. " 14. Februar.
- c) " 1. " 14. April..

d) ,, 1. ,, 14. Auguft.

Ansbach ben 26. Oftober 1842. Königliches Oberaufichlagamt von Mittelfranten. Dr. Rouffeau. Dietrich.

- 2. In der Untersuchung gegen ben abwesen, ben Millergesselen, julest Kanalarbeiter, Josham Leonhard Wening von Großhasslach, wegen Todtschlage, hat das f. Appellationsgericht von Mittelfranken, als Criminalgericht I. Infanz, duch Erkenntnis vom 10. eingelangt am 18. i. Mis. ausgesprochen:
 - I. Johann Leonhard Wening fei bes Berbrechens bes einfachen Tobtschlags nach Aut. 151 Thl. I. bes Ston. für schuldig ju erachten, baber

II. mit Budythaus auf unbestimmte Beit gu beftrafen.

111, bie fammtlichen Roften ber Unterfuchung habe bas t. Merar gu' tragen.

Dies wird mit dem Beistügen andurch öffentlich bekannt gemacht, daß es jedem Unterthan gestattet ift, innerbald breißig Tagen vom Tage ber Besanntmachung bieses Erkennnisses an hiegegen das Rechtschnittet der Nevisson zu bem f. Derappestationskgerichte zu ergreisen.

Erlangen ben 19. Oftober 1842,

Ronigliches bayer. Rreis . und Ctabtgericht. Dr. Bareis, Direfter.

3. Dom f. Rreis u. Stadtgericht Jürth wird aus Auftrag des t. Appellationsgreichte von Mittels franken und nuter Bezognachme auf das Aufgebot vom 2. April 1839 u. 19. Jan. 1841 in Rr. 32, 41, 43, 45, 47, 49 v. Jahre 1839 9, 17, 25, vom Jahre 1841 biefes Blattes, nachstehende Erstentniß in Kraft der Bertündung öffentlich mit dem Bemerken ausgeschrieben, daß die Entscheibungsgründe in dießeitiger Registratur eingeschen werden fohnen, dieselben auch an der Gerichtstafel dahier und beim f. Landgreicher Mirnberg,

Cabolyburg , Erlangen 30 Tage lang angefchlagen finb.

Fürth ben 14. Oftober 1842.

Ronigliches Rreis . und Stadtgericht. Der t. Direttor:

Fend.

Praclusiones Ertenntnis. Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs von Bavern

erkennt bas f. Appellationsgericht won Mittelfranten bas öffentliche Aufgebot allenfallfiger unbekannter Realprätenbenten auf die ber Familie hoffmann zu und um Fürth zustehenden Gürer und Dominifalien berr, hiemit zu Necht:

I. daß alle biejenigen etwaigen Berechtigten, welche sich in Folge ber öffentlich ergangenen Labung vom 2. April 1839 und 19. Januar 1841 bis jum 18. Juli 1839 und beziehungsvoeise bis jum 3. Mai v. 38. mit ihren allenfallsigen Realanspriichen auf biese Kamilienguter
nicht gemelbet haben, bamit ber ergangenen
Barnung gemäß, auszuschließen und ihnen beshalb ein erwiges Stillschweigen auszuretzen sey.

11. baß es bei bem erklarten Bergichte bes Lage lohners Johann Georg Soffmann aus Altsittenbadf für sich und feinen Better Michael Soffmann zu Kirchstenbach fein Bewenden habe, barum

III. nachbenannte Personen ale bie ausschließe lichen Berechtigten an biesen Gutern und Rechten zu betrachten find , nämlich :

- 1. der Gutebefiger Peter Soffmann gu Begen-
- 2) ber Metgermeifter Johann Friedrich Soffmaun und ber Gutebefiger Courad hoffmann in Aurth.
- -8) ber ehemalige Gaftwirth Georg Jatob hoff, mann gu ben fieben Thurmen in Rurmberg, nun beffen Cohne und Erben, Matthias hoff, mann, Schneller im golbenen Rof bafelft, und ber unter ber Auratel bes Rofalifabritanten Georg Körber allba fiehenbe Iohann hoffmann!

4) Peter und Matthaus hoffmann ju Dberasbach und bie Ulrich hoffmann'ichen Cheleute ju Birnborf,

5) Beinwirth Conrad hoffmann in Bien, und beinrich Anton hoffmann, Gaftgeber jum. Rheinberg in Maing,

6) Bolfgang Simon Soffmann, Beinschutzmeister zu Bien,

7) a. Jeremias hoffmann, Bauer gu Mögelberf, bann beifen Brüber, Schuhmachermeister Dichael hoffmann in Leipzig, Georg hoffmann in Reu-Orleans und Conkab hoffmann 1838 in Conbon,

b. Siegmund Ferdinand hoffmann ju Rurns berg,

IV. bag jeboch nachstehend gur Anmelbung angebrachte Rechte hieran ausbrudlich porbehalten werben:

- 1) ein Zehentrecht auf 163 Morgen Felb bei Poppenreuth in Poppenreuther Flur,
- 2) für bie f. Stadtpfarrei in Fürth eine Gult von jabrlich 2 Deten Rorn.
- 3) für die beiben Ramnmacher Leonhard und-Friedrich Hoffmann zu Mürnberg wegen des ihnen nach oberstrichtertlichen Ertenntuisse wom 4. Jebr. 1822 an bem bein Georg Jatob Hoffmann, ehemalichen Wirth zu den sieden Thürmen in Nürnberg zustehenden Lehenbantheil zugesprocheuen Rudfalufrechts.

4) für ben Raufmann Bilb in Furth,

- a. rucfichtlich einer Forberung von 106 fl. nebit zweijahrigen. Ziufen a 5 g zu 10 fl. 36 fr. zur Emtragung auf ben Ulrich Hoffmannischen Aucheil,
- b. wegen Erfaufs bes 17 Antheils ber Ulrich und Margaretha hoffmann'ichen Cheleute au Birnborf,
- c. wegen, ber Berpflichtung bes Matthaus Soffs mann jur Eintragung eines ju 4 g verginslichen Borlebens zu 75 ff. auf feinen Untheil an ben in Poppenreuther Flur liegenben Feld als Hypothet,

d. wegen eines Darlebendreftes von 100 ff. ju 4 g bei gleicher Berpfichtung ber George Jatob und Margaretha Doffmentefichen Seleute ju Furth jur Einfragung! auf ibren Antheil,

e. wegen eines Borlehens von 11 fl. an Matthans hoffmaun ju Furth mit Einrammung eines Litels gur Sppothet.

Eidiftadt ben 22. August 1842. 3 pro

(L. S.) Fr. v. Leonrob.

4. In ber nachlaffache bes Pofterpebitore Johann Schlemmer von hier, werben auf ben

9. November Wormittag und Rachmittag im Setebehause mehrere Wobilien und Woventien, unter Leitern 7 Pferbe, dann unter den Wobilien 3 Shaifen, ein Wagen mit eisernen Aren, ein Felleisenwagen, Pflug, Den und holz, Actergeräthschaften, Silbersachen, Betten, haußworblien und bergleichen, dann gulest das Wohnbauß Rr. 47 dahier, am obern Martt, zweichsödig, mit Mittelgebäude und Scheuer, Gemeinderecht, Braurecht, Streurscht in der Laufer 6.

Reffenalmalbung, Forfizindrecht, welche Realitäten gufaimen auf 5045 fl. gerichtlich eingefchäle wurden, an den Meisteienden öffentlich verfauft. — Die Kaufsbevingnisse und die Belastung der Realitäten werden im Armitie befannt gemacht werden. Beste u. zahlungsfähige Kaufsliebhaber haben sich einzusinden.

Lauf ben 18. Oftober 1842.

Rönigliches landgericht. Miller, gandrichter.

5., Das jur Berkaffenschaftsfachebes Aupferschmiebtmeisters Iohann Multer von Schwabach gehörige Wobiliare, als Betten, Beigkung, Aleidungsstüde und dergl. wird auf Antrag der Erbschaftsinteressenten meistbetend gegen gleich daare Asslung verkantt und in Temmi zur Berssteigerung im Haufe Art. 91 dahier auf

Donnerstag ben 10. Nov. b. 36. Borm. 8 Uhr angefest, wogu zahlungeffahige Raufeliebhaber hiemit gesaben werben.

Schwabach ben 20. Det. 1842.

Rappel, Landrichter.

Befanntmachung.

Au ben toniglichen Gifenbahnen find folgend aufgeführte holtzerne Schwelleu in einzelenen Gofen getheitt, ober im Gangen ju vergeben: -1) bei bem t. Laubgerichte Goggingen fur bie Settion Angeburg 4350 Stillt große, 21,520 Stud fleinere

2) // // // Wertingen Meitingen 3260 16150 Donauwörth,, ,, Donaumorth 2340 .. 3) ,, ,, ,, ,, ,, 11570 4) " " " Nürnberg Mürnberg 3040 15040 5) // // // Erlangen Erlangen 2110 10420 ,, " 6) // // // Bamberg I. Bambera 2910 " 14390 ,, Lichtenfels Lichtenfele 500 7) // // // ,, 2480

Die Bertheilung diefer Summen auf die einzelnen Loose in jedem Gerichtsbegirt, Die gewalten verschiedenen Abladeplage für diefelben, sowie die Uebernachmebebingniffe und die Mufter von jeder Sorte der Schwellen, dann ein Formular für die einzureichende Enbmiffion find bei ben betreffenden Eisendahabau-Settionen einzufeben.

Die Submiffionen muffen verfchloffen langftene bis 23. November 1842 Abends 6 Uhr bei ben obengenannten igl. Landgerichten übergeben feyn.

Rurnberg am 21. Oftober 1842.

Ronigliche Gifenbahnbau Commiffion.

Pauli.

Dürig.

Befanntmadung.

(Die Berafforbirung von GifenbahnbaneArbeiten betr.)

Donnerstag am 24. November 1842 Bormitage pag, bie 12 Uhr werben nachftehenbe Gifenbahnbau-Arbeiten bei ber unterfertigten Polizeibeborbe in Donauworth auf bem Bege bee öffentlichen munblichen protofollarifchen Abaebotes an ben Beniafinehmenben vergeben werben, nämlich .

1) bie Erbarbeiten bes 27374 baver. Ruß langen I. Arbeiteloofes ber mitunterzeichneten Rau-Gettion, welches von ber füblichen Laubaerichtsarange bei ben Burghofen bis in bie Dahe von Rorbheim fich erftredt, unb veranichfagt ift auf 36861 fl. 40 fr.

2) Bruden. Durchlaffe und Unbered in berfelben Gerade, meranichlagt auf 54311 fL 41 fr.

3) Material Lieferung zum Babnunterbau, veranfchlagt anf 16047 fl. 15 fr.

4) Chauffrung und Dffafterung ber Begubergange, veranichlagt auf 3547 ff. 14 fr.

main Bufammen 110767 ff. 50 fr. Geber Steigerungeluftige bat vor bem Anfange ber Steigerungeverhandlungen feine Qualififation . fo wie feine Cautionefabigfeit burch legale obrigfeitliche Beugniffe nachzumeifen.

Dlane, Roftenanichlage und Uebernahmebedingniffe liegen vom 10. November 1842 an. im Amtelotale ber mitunterzeichneten Gifenbahnbau-Geftion zu Bebermanne Ginficht offen.

Donauworth ben 15. Oftober 1842.

Ronigl. baver. Landgericht Donauworth.

Schill . Panbrichter

Es wird hiermit zur öffentlichen Renntnig aebracht , baß bie über ben Desgergefellen Georg Rifolaus Rettler babier wegen Berfchmenbung eingeleitet gemefene Ruratel nun mieber aufges hoben und bemfelben fein Bermogen jur freien Diepofition überlaffen morben ift

Windebeim ben 20, Oftober 1842.

Ronigliches Landgericht.

Donle, Canbrichter.

Bur Bernachtung bes im Laufe gegenmare tiger Jaabreit auf ber t. Wilhermeborfer Regies iaab erobert werbenben Bilbprete ift Termin auf ben 7. November 1842 Bormittage zu Bilbermeborf anberaumt, wogu Pachtliebhaber mit bem Bemerten hieburch eingelaben werben, baß bie naberen Bedingungen am genannten Tage fruhe 9 Uhr im Amtelofale ber f. Rentenverwaltung, alle wo bie Berpachtung abgehalten wird, befanut Pachtliebhaber, welche bem gemacht merben. Umte weniger befannt find, haben fich burch Beugniffe über ihre Bahlungefähigfeit anegumeifen.

Reuftabt und Bilhermeborf ben 24. Dft. 1842. Rgl. Forftamt. Ral. Rentenverwaltung. v. Vafdmis. Bunber, Berrichafterichter.

Ronial baver. Gifenbahnbau-Geftion Dongumorth. Sohenner , Ingenieur.

19. Um Kreitaa ben 4. November b, 36. Rache mittage 1 Uhr wirb bas entbehrlich geworbene II. hiefige Pfarrhaus an ben Meiftbietenben pertauft. Daffelbe ift 44 Ruf lana und 28 Ruff breit und enthalt ju ebener Erbe 2 Ctuben . 2 Ruchen, 1 Speistammer, 1 Solglege und 1 Rel-Ier: im obern Stode 1 Stuben, 2 Rammern. 2 Dachfammerlein , und unter bem boppelt mit Biegeln bededten Dache, 1 gebretterten unb 1 unaebretterten Boben; im Sintergebaube 1 großes 24 Auf langes und 16 Rug breites heisbares Bimmer und unter bem einfachen Biegelbache einen aebretterten Boben. Außer bem Saufe befinbet fich .1 Bafdhaus, 1 Schweinftall, 1 Burgaartden und 1 hofraum. Diefes Unwefen ift auf 950. fl. tarirt. - Raufeliebhaber werben eingelaben, am obengenannten Tage fich im Gefchafte lotale ber Rirchenverwaltung einzufinden.

. Winbebach ben 25. Oftober 1842.

Die protestantifche Rirchenvermaltung. Branbt. Sonolb.

Gerichtliche Berfteigerungen.

1. Bom fal, baverifchen Rreids und Stabts

gericht Nurnberg ift im Wege ber Sulfs-Bollftredung bas haus bes Schreinerufeister Jatob Georg Andreas Schäffler bahier Lit, S Aro. 574 bem öffentlichen Bertauf unterfleut uliv Termini hiezu auf

Freitag ben 9. Dezbr. I. 36. Borm. 11 Uhr im Commissioniumer Pro. 5 anberaumt worben. Dieses im Brunnengäßchen gelegene haub ist dreiftodig, 1 Steel massie und 2 Stoel mit Achtivert destaut, frei lauter und eigen 7'06 bezieht ein 11 Baltret von 2 Wäß holz, 1½ Mos Stoelen 1000 Wellen und ist auf 3000 fl. geschänt. Jahlungksähige Kaussliebhaber werben hiezu unter dem Bemerten eingestaben, boß-das Schaftungs. Protosoll in diesseitiger Registratur eingesehn werben kann, die Kaussbedingungen im Terminebeannt gemach werben, und ber hinschap nach 5. 64 des hypotheten Gesetze und nach 5. 98—10 1 des Prozes Gesches vom 17. November 1837 erfosgt.

Rurnberg ben 24. September 1842. Ronigliches Rreis, und Stadtgericht.

Bom fal, Rreis, und Stabtgericht Rurn. bera wird auf ben Untrag ber Curatel fur ben Cobn bes Kabrifauffehere Johann Gunbel babier hiemit bas Saus S 1467 in ber Dungaffe babier , 3 Stochperf bod . theile maffin . theile pon Rache mert erbaut, enthaltenb 1 Reller, 3 Ctuben, 3 Rammern . 2 Ruchen a. und in autem baulichen Stande . verfeben mit einem Balbrechte ju 2 Dis. Cheitholy, 11 Dis. Stoden und 100 Bellen, ber Branoverficherung mit 1700 ff. einverleibt. und gefchatt auf 1500 fl. junt öffentlichen Bertaufe ausgesett. Termin biegu wird auf ben 4. November c. B. 11 Ubr im Com. Sim. Nr. 21 anbergumt, und wird ber Buichlag nach oberfuratorifder Genehmigung erfolgen. Die weiteren !" Berfaufsbebingungen werben im Termine befannt gegeben.

Rürnberg ben 24. September 1842. Rönigliches Rreis und Stadtgericht. von Robihagen, Direftor.

- 3. Auf Antrag eines hypothetenglaubigers wird folgenber bem Maurergesellen Johann Georg Muller ju Durrwangen jugeföriger Besibstand, naulich.
- 1) bas untere halbe Wohnhaus Nr. 36 bafeibst PlNr. 135, enthaltend 1 Wohnstube nebst Als foven, 2 Kammern und 1 Kuche, wozu ge-hört die Salste des Dachbobens, geschätzt auf 150 fl.
- 2) 2 Dez. Garten PIRr. 555, gefchatt auf 25 fl.
- 3) Gemeinderecht zu einem halben Ruhantheil, geschätt auf 10 fl., belaftet mit dem handlohn zu 10 g in allen Fallen, mit 12 fr. hausfleuerstunglum, 27 fr. Erbzins und 15 fr. Dienftgelb

am Dienstag ben 15. Novbr. d. 36. Borm. 9 Uhr im Sebastian Bobleschen Galfthaufe zu Dürrwansen dem dem ber Bertaufe unterstellt, und bieß mit dem Gemerten zur allgemeinen Kenntniß gesbracht, daß das Schähungsprotocoll in der Landgerichtergistratur offenliegt und daß die Raufsbedingungen im Termine selbst bekannt gesmacht werben.

Dintelebuhl am 6. Oftober 1842. Ronigliches Landgericht. Mayer, Landrichter.

- 4. Da bei ber gestrigen Berfteigerung bes Gesammtanwefens ber Wirthemittne Maria Antonia Budel ju Muhlstetten ein die Tare erreichenbes Angeboth nicht erzielet wurde, so wird bas gesammte Bestigthum berfelben bestehend in
- 1) bem hauptgute, worauf die reale Bierbrauerei, Baderei, bann Galg und Gifenhandelsgerechts fame haftet
- 2) bem unbemeierten Bubaugutchen, und 3) bem unbezimmerten Felbchen,
- im Rreisblatt Beilage Nr. 72, 76 u. 80, bann Rurnberger Korrespondenten Nr. 251, 266 und 279 naher beschrieben, am

Montag ben 14. November b. 36. Morgens 10 bis 12 Uhr imBudel'ichen Wirthshaufe zu Mühlstetten wieberholt verkauft und erfolgt ber Bufchlag ohne Ruch

Pleinfeld ben 18. Oftober 1842.

Ronigliches Canbgericht. Bunberer, Canbrichter.

Berichtliche Borladungen.

1. Der am 12. Oftober 1795 ju Dberferries ben ohnweit Altborf geborne Jatob Ernft Birfch. fteiner . melder fich im Sabre 1817 als Gurtler. gefelle mit einem Banberbuche verfeben in bie Frembe beaab und nach Inhalt eines von Berlin' aus am 1. Muguft 1821 an feine Schmefter Ca roling Catharing Sirichfteiner gefdriebenen Brice fes in bem bortigen Rrantenhaufe ber außern Station Rr. 26 fich befant, aus welchem er iebod nach einer Benachrichtigung bes fal, preuf. Dolizei-Drafibiums ild. Berlin ben 1. Dar: 1827 am 29. Oftober 1821 geheilt entlaffen murbe. bat feit iener Beit feine Radricht mehr son fich gegeben. - Derfelbe ober beffen unbefannte Erben und Erbnehmer weiben auf ben Untrag ber nachften Unverwandten und bes Bormunbes, bes Bagnermeiftere Conrab Grabner in Dberferrieben, hiermit aufgeforbert, binnen neun Monas ten und fpateftens

am Freitag ben 30. Dezember heur. 36. Bormitt.

fich bei bem unterfertigten Gerichte schriftlich ober perfonlich ju melben und bafelbst weitere Amweipung zu erwarten, wirbigenfalls 3, ache Ernst hirst jellen bei and bein bei auf bein beilaufig in 550 fl. bestehendes Bermögen ohne Caution an. die sich legitimirenden gesehlichen Erben ausgebändiger werben wurde.

Altdorf ben 2. Marg 1842.

Ronigliches Landgericht. Schumacher, Landrichter.

2. Bom f. baver. Landgericht Reuffabt al.A. ift gegen ben Mebermeister Jatob Zehubagen zu Reustabt al.A. burch rechtsträftiges Ertenntnis von 26. August c. bie Eröffnung bes Universale Concurfes beichloffen. Die gesetlichen Evittstage find:

1) für Anmelbung und Erprobung ber Forberum

Mittwoch ber 16. Rovember L. 36.

Freitag ber 16. Dezember I. 36.

Montag ber 16. Januar 1843 iebesmal Bormittags 9 Uhr.

Dierm finde biermit alle unbekannten Glaubiger bes Zehnbagen unter ber Androhung anher gelaben, daß die Unterlassung ent Bendbung ent. bag bie Unterlassung ber Anmeldung ent. weber in Person, oher dorrd einen Bevollmächtigten den Aussichluß mit der Besteichigung aus der Soncursmassung das Aufgesteil der babei vorzunchmens den Berhandlungen zur Folge habe. Zugleich erreich der Unsprehenden, daß Seber der dem Eright der Unsprehenden, daß Seber der bem Erich der Etwas schulche, oder von demselben Etwas in Handen hat, solches des Meidung des Ersteilungen der Betranden der der der der Etwas in Handen der der das den der Etwas in habe Generale-Gericht abgebe. Der Attin Masse-Stand beträgt 1650 fl. der bis jest bekannte Passifisstand 3289 fl. 46 fr. worunter 2335 fl. mit Borzugsfercht.

Reuftabt al M. am 29. September 1842. Königl. Landgericht. Weiß, Landrichter.

3. Johaun Friedrich Belgner, geboren gu Burgbernheim am 11. Rovember 1791; Gelbat bes ehemaligen 5. leichten Infanterie Bataillons ging am 12. Dez. 1812 mit Transport zum Bataillons nach Rußland ab, und hat feit diefer Zeit won seinem Leben oder Ansenthalt teine Nachricht mehr gegeben.

Auf ben Antrag bes Curatore und ber nade, fien Bermanbten werben baher Johann Friedrich Belgner "and Die bon ihm etwa guridgelaffene unbetannten Erben und Erbnehmer hiermit aufgeforbert, fich innerhalb neun Monaten und landerie fir bem auf

ben 10. Mai 1843 Bormittags 9 Uhr anberaumten Termine, bei bem biesseitigen Gerichte ober in ber Registratur besselben schristlich ober personlich zu melben und bagelicht weitere Unvoeifung zu erwarten, wibrigenfalls Schann Friednich Belgner für tobt erflare, und fein Bermögen ben fich legitimirenden Erben, ohne Caution him andacaeben werben würde.

Bindeheim ben 18. Juli 1842.
Rönigliches Landgerlate

4. Im Deblitwesen bes inzwischen verflorbenen Bernhard Reimer un Dellmitheim hat bas Erkenntnis auf Eröffnung bes Universations furses die Rechtstere bestarten Gebienken baher die gesehlichen Ebiltstage, wie Teige, aus geschrieben:

I. jur Anmelbung und Rachfoeifting ber For-

berungen auf

Donnerftag ben 1. Dezember curr.

II. Bur Borbringung von Ginreben auf Donnerftag ben 5. Januar 1843

III. Bu ben Schluge Berhandlungen a) jur Replit auf

Donnerstag ben 19. Januar 1843 b) jur Duplit auf

Donnerstag ben 2. Februar 1843

jebesmal Bormittags 9 Uhr, wogu man unter bem Rechtsuachtheil porlabet . baf bas Musbleis ben am erften Ebiftetage ben Musichluß von ber Daffe , bas Mudbleiben an ben anbern Terminen ber an beufelben porzunehmenben Sanblungen gur Rolae hat - Bugleich merben alle . welche pon bem Gemeinschulbner etwas in Sanben haben . aufgeforbert . baffelbe porbehaltlich ihrer Rechte-Unfprüche bei Bermeibung nochmalinen Erfates an bas Concursaericht abingeben, - Schluflich bemerft man, baf bas Uftip-Bermogen aus einem. bei ber fonial. Bant in Durnberg aufliegenbem Cavitale von 878 ff. und bem, auf - fr. - fr. gerichtlich gemurbigten Mobiligr . Rachlaffe bes Eribare befteht, und jur Beit 2300 fla Daffiva angemelbet finb.

Martt Einersheim ben 19. Oftober 1842. Grafich Rechteren'iches herrichaftsgericht. Ullmann, herrichaftsrichter. Mringthefanntmachungen.

(Spartaffe Andbach.) Der Schluß ber Eintagen für bas Biel Martini ift Freitag ben 18. November 1842, und die Andsahlung bet Binfe aus früheren Einlagen erfigt, egen Bortage besonderer Bind-Quittungen von heute bis zum genannten Schlußtage. Die nicht erhobenen Binfe werden kapitalister; und nach 5. 10 ber Statuten wieder verzinfel;

Unebach ben 25. Oftober 1842.

Spartaffe - Bermaltung.

Brenbel.

2. Ein mit bem Steuer Definitivum vertrautes und in ber Gefau vererption gewiere Individum kann bei einem t. Rentamt in Mittel franten gegen angemessenschaft unterkunft fin ben. — Bewerber, welche sich durch Zeugnisse über genigende Befahigung auszuweisen vermögen, belieben ihre Gesude unter Abbresse S. an die t. Redaktion diese Blattes zu besordern, worzauf Antwort erfolgen wird.

3. Gin in ber fibhern Calligraphie wir flich bewandertes Individum tann bei bem Untergeichneten unter fehr vortheilhaften Bebingungen für ben fommenben Binter bauernbe Be-

fchaftigung erhalten.

Max Jofeph Portner, igl. gepruft. Bappenmaler.

log. beim Schneibermeister Schmitt eb. Erbe.
4. (Einledung.) Am 14. Nov. d. Js. versammeln sich mehrere Direktoren der Wasserheilanstalten zu Berathungen in Mexandersbad bei Wunsidel, wozu auch andere wohlwolleinde Aerzte und gebildete Layen ergebenst eingeladen werden; weßsyegen sie sich baldigst bei dem dortigen Direktor, Herrn Dr. Fikenlscher, zu melden belieben wollein.

Dr. Schmitz,

Direktor der Wasserheilanstalt Marienberg am Rhein.

Prof. O. in A.

5. Stuttgarter Renten-Austalt für hiefige Gradt und umliegende Landge-

richte, habe ich die Agentur dieser Anstalt übernommen und zeige biermit an, daß ich die Aufnahme neuer Mitglieder, Nachzahlungen ze. besorge, und mit Vergungen weitere Auskunft ertheilen werde.

Unebach.

Ernft Bub.

6. Den Fuhrleuten, welche holz aus bem !. holzgarten abfahren ober einliefern, wird anmit zur Nachricht gegeben, daß in den Winterwonaten vom 1. Rovember an, ber Holzgarten vor 7 Uhr Worgens, und in den Sommermonaten nach 7 Uhr Abends, nicht geöffnet wird.

Unebad am 27. Oftober 1842.

Beifer, Solggarten-Infpector.

- 7. Es ift vor Rurgem eine goldene Borftednadel (Broche) mit Granaten in Form einer Kornahre gefaßt, werforen gegangen; wem fagt bie Redattion, und eine entsprechende Belohnung ift dem redlichen Finder, der fie zurudstellt, zugefichert.
- 8. Der Untergeichnet verfauft am 3. November 1. 38., früh 8 Uhr anfangend, durch öffentlichen Auffrich, mehrere haus und Detonomie-Geräthichaften, 2 Kühe, 2 Schweine, Gegiefer, Erdbirn, etwas Getraid, heu, Groh, holg rc., und ladet Strichlustige dazu ein.

Thann ben 25. Oftober 1842.

Bagner, Rfftr. 9. Begen eingetretener Kamilienverhaltniffe bin ich , bie unterzeichnete Safnersmittme , gefonnen, mein bahier frei befigenbes Unwefen, beftebend in einem fehr geraumigen, gut gebauten, an ber Marnberger Canbitraffe gelegenen. 4 Bobs nungen, mehrere Rammern und Boben enthals, tenbes Bohngebaube, worauf feit vielen Jahren bie Safnereprofeffion ftart betrieben mirb, nebit porhandenem vollftanbigen Sandwerfegeng, mit bem jum Saufe gehörigen Barten , feparat und neu gebauten Stabel, Brenn-Dfen und Rellerhand, alt und neuen größtentheils malzenben Bemeinde-Theilen, fo wie mehrere malgende Grunds ftude, an Biefen und Meder, aus freier Sanb zu verfaufen. 3d made biefes hierburd öffente. lich bekannt, und labeitauf-und gabiungefichige Liebigber mit bem Bemerten ein, baß im lefigen großen, burch bie fich burch iebende Miruberge-Ulmer-Grraffe, fehr frequenten Orte, nur eine einzige, nemlich meine hafnerei bestehet, und baber, ber Rabeiungestand einer Kamilie hierauf feets wolltogimen geschoper erscheint.

Ditheim ben 20. Oftober 1842.

Maria B. Wernheimer.

10. Bergeichniß ber bei Carl. Brugel in Unsbach jum Gebrauche für Schulen erfchienenen Schriften und Rarten:

Ansfuhreichenfestfragen für das gange proteftanischenkichnicht, geh. 6 fr. 4te Auf. Bearbeitung bos in den protest. Schulen Bayerns eingesührten fleinen Katechismus, geb. 61fr.

Biblifthe Topographie in alphabetifcher Ordnung vom't. Pfarrer Ewald, geh. 24 fr. Burgerliche Rechtslehre. Gin Sanbbuch für

Lehrer in den Sonntageschalen 36 fr. Ginige Worte über das Berpflanzen Der Obstbaume, 4 fr.

Sandbuchlein der Realkenntnisse für die Jugend, in den deutschen Schulen bes Ronigr. Bappern, geh. 12 fr. befer. Keinath.

Rurger Unterricht von der heil. Schrift, alten und neuen Testaments in Fragen und Antworten, geh. 6 fr.

Planiglobien, Die beiben, eine Schulfarte in 4 großen Blättern, illuminirt, aufgezogen 1 fl. 12 fr., unaufgezogen 1 fl.

Schulfarte von Mittelfranten in 4 großen Blattern, ill., aufgeg. 1 fl. 12 fr., unaufg. 48 fr.

Borlage jum Schonschreiben auf ber erften Guse ber Schreibibungen in untern Schulflaffen und beim Privatunterricht. Rach ber baver, Normatschrift, 12 fr.

bergleich, auf ber zweiten Stufe bes Schreibunter--richte in mittleren Rlaffen, 24 fr.

XII Borichriften, jur liebung ber fatein..engl.
Schrift fur ben Schul n. Privatgebrauch, 12 fr.
11. Gin ichwarger Punfcher-Jund mit brauner
Bruft, geftubten Olgen und Schweif bat fich ver-

tanfen. Wer ihn in bas haus 4 Rr. 199 juruct bringt , erhalt eine gute Belohnung. 12. Suffen Röbelfeer Teaubenmoft à 20 fr.

pr. Maas empfichtt jur gefälligen Abnahme 2000 Ric. Solginger & 168.
13. Maronen, Drangen, bei Gruft Bogt.

14. Rachften Countag ift Tangmufit, wogu höflichft einladet Albig.

Bu vermierhende Wohnqugen

A 156 ift ber obere Gaben zu henniethen.

A 281 ift bie Manfarbe zu vermiethen.

Bei Zuchmacher Beigel on ben Rirchenftraffe A 21 ift ber zweite Gaben inn ber Connenfeite mit allen Bequemlichkeiten ju vermiethen.

Fremden Ungeigen. Bom 16, bis 22, Oftober 1842.

Arone. Dr. Frbr. von Ares, f. f. Gefandtervon Daunover, Dr. Bierbrauer Kempter von Anertiffen, Dr. Privat. hartlich von Wien, Dr. Firhe von Sedenborff von Dberngeng. Dr. Bildshauer Rödermann von Frankfurt, Dr. Afm. Weftenann von Vermen, Dr. Frbr. von Mertian von Serasburg, Drn. Af. Förster von Kaufbenern, Frivat. Meyer von Rogensburg, Dr. Kim. Diamenthal von Frankfurt, Dr. Privat. Delbrich von Suttgart, Dr. Kim. Ströder von Landsb.

Frau Grafin von Regelrobe mit Fraul, Tochter

von Barfchau, Gr. Privat, Geiler von Bamberg,

Dr. Rim. Globhaufen von Elberfelb.

Stern. frn. Aft. Fen-Brint von Conftan, Blant von Serbrud, fr. General-Administrator Trantner mit Gat von Minchen, fr. Frhr. v. Sinstind von Dennenlohe, frn. Aft. Müster von Mit. Steft, Sieber von Mürgbirg, Mumröber von Mirnberg, Mittiger von elberfeld, Schlenß, er von Mir Breit, Klingenberg und Schoet von Kürnberg, Geeger von heibelberg, Stern von Gerlachsbeim, Se. Ercell. baper. Gefandter fr. Frhr. von Lerchenseld mit Gem. von Karnfelt, frn. Kfl. Tasig von Glauchau, Stockein

pont Manuheint, Sibert von Burgburg, Mad. Delmichevon Fürth, i hr. Gaftwirth Saller von Schweinau, br. Rim Gumni von Ulit.

Lome. Br. Rim. Ummon von Munchen, fr. Pfarrer Frauenholg von Abelhofen, Frau Dberforfterin Rebm von Rordlingen , Gr. Mbwo. tat Beehaus von Uffenheim, . Sr. Gtub. Rein von Reuburg, Dr. Rim. hartmann von Rurnberg, fir Drofeffor fruberie pou Mundren . Dr. Rin. Mever mit Familie von Stuttgart; Br. Dranift Bauer mit Gobn von Uffenheim, Kraul Dom. ling von Burgburg, Krau v. Schulge von Michaf. fenburg, Brn. Rft. Muller von Erevelb, Muller von Landau, Durich von Rieberftetten. brn. Pfarrer Bogel von Uffenheim, Schaumberg mit 39 Fam. von Saufenhofen, Dr. Maler Engelharb mit Ram. von Rurnberg, br. Pfarrer Borner von Badiftein, Dr. Rim, Birthmann von Ditt. Breit, Dr. Pfarrvifar Türfis von Diesped, Gr. Rint, Beift mit Gat, von Burgburg, Br. Stub. Dofmann von Reuchtwangen, Dr. Landgerichte. Meffor Regelsberger mit Fam, von Gungenhauf. Dr. Rim. Linber von Mit," Breit , " fr. Commife far Birth mit Kam, bon Burgburg, br. Rfm. Offermann von Sudesmagen, Dr. Privat. Cipas von Dfen, Frant. Bauer von Burgburg, Gr. Privat: Deeger von Dunchen, Gru, Aft, Schallmeyer und Tripe von Rurnberg, Remehard von ... Göppingen.

Birfel. Dr. Kim. Dessinger von Ling, Mad. Dornauer mit Fam. und Mad. Simmerer mit Tochter dann Mad. Finds von Dintelsbühl, Dr. Kader Lehmann von Krantfurt, Dr. Sänger Lurz von Bamberg, Dr. Gutdeel, Hand von Minden, Dr. Bierbauer Schmidt von Nürnberg; Drn. Kfl. Demmpelmann von Altdorf, Straub von Mergentheim, Dr. Aunstgärtnet Thein von Affahfendurg, Dr. Kim. Liebenwein von Wien, Dr. Anfahlender, Dr. Kim. Liebenwein von Wien, Dr. Anfahlender, Dr. Kimligter Dauber von Mardurg, Dr. Kadell. Reinemann von Regensburg, Dr. Daubelsmann Bernheimer von Kürth, Schullehrlinge Nau nud Nuisber von Gutgenhaufen, Dr. Kadell, Minder von Gungenhaufen, Dr. Kadell, Baureuth, Dr. Schul, Krant

von Aschaffenburg, fr. Privat. hitter von Bausberg, fr. Maler Roth von Augeburg, fr.
Gutebef- Etrauß von Etraubing, fr. Kehrer
Spieß von Halsbach, fr. Kein. Mayer von
Smittgart, fr. Privat. Prafer von Passau, fr.
Känsller Martini von Bretten, fr. Stud. Kreukein von Waing, fr. Kein. Bart von Airnberger
von Eibessauge fr. Hen. Bart von Airnberg,
fr. Handlungskommis Wenger von Hof. Hr.
Wählbes, Keldner von Pappenheim, fr. Künstkanbidat Meister. von Burgbernheim, fr. Künstkanbidat Meister. von Burgbernheim, fr. Gassauker Weißmann von Wünden, fr. Gassauker Weißmann von Wünden, fr. Gassau-

Stuttgart: 12 . ig to Milde Quire finber von

Roß. hr. Vierbrauer Frantenbach von Dieitelhausen, hr. Fabrik Kerkbaum'n. hen. haubelsteute Steinhard von Welbhausen, Lindacher von Ermehbrein, hr: Math Wartling von Robbenburg, hr. Slubent Refter von Eregtingen!

Strang. fr. Runfthanbler Schichtet mit Fam, von Manchen, frn. Rfl. Lettenbauer fon Bilbermeboef, holginger u. Guthmann bann Beibermann von Feuchtwang,

Commence of the state of the st

Nachtrag.

Polizeiliche Befanntmachung.

Gestern ist der hund eines hiesigen Einwohners erepirt, an welchem sich bei der Seeirung die beutlichsten. Spuren der Muth zeigten. Da biefer hund vor einigen Tagen mehrer Hund bei beutlichsten. Spuren der Muth zeigten. Da dieser hunde der Rachbarn, von denen sich seit einigen Tagen zwei verlaufen haben, wedhalb anzunehmen ist, daß biese Hunde von dem obern bemertten hunde gebissen worden und in der in Folge dessen empfangenen Buth davongegangen ind, so wird hiemit polizeitich angeordnet: daß von num an und bis auf Weiters alle Hunde eingesperrt zu halten und auf das Genaueste zu beodachten, Erkankungsfälle aber and ber Stelle der Polizeitsehörde anzuzeigen sind. Frei serumlaufende Hunde, gleichviel, od sie Jemand begleichen oder nicht, weiden durch die hiezu bestellten Personen ohne weiters todtgeschlagen und die Eigenthäumer überdeite noch mit 5 fl. Strase belegt werden.

Bugleich wird Jedermann aufgefordert, Die entlaufenen Sunde, beren Befchreibung unten

folgt, auf Betreten gut tobten und fobann Ungeige gu erffatten.

Unebach ben 28. Dftober 1842.

Stabimagistrat.

1) Der eine hund ift ein Pinfcher von fcmarger Farbe mit gelber Bruft, geftusten Ohren und Schweif und hat ein grunlebernes Salbband au;

2) Der andere Sund bagegen ift ein Spig won mittlerer Brobe, fcwarzer Farbe und weißen Extremitaten, Die Ruthe ift am Gube und ber halbe hald gleichfant weiß.

reitu, hr. Fr. Fr. Freienbert ein Frnichte

a Biunegen, derméborf, Holzt. au a ven Feudjiw. Reme i en. Damen Bamen En.

elichmedunerlies girth und Megoerem Backermeifer veras C Schrenz ver ind

Beilage

11 191

Roniglich Baperifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 87. Unsbad, Mittwoch, ben 2. November 1842.

Befauntmachungen offentlicher Behorben verfchiebenen Inhalte.

Polizeiliche Befanntmachung.

Gestern ist der hund eines hiesigen Einwohners crepirt, an weldem sich bei der Sectrung die deutlichsten Epuren ber Buth zeigten. Da dieser hund vor einigen Tagen mehrere hunde baher abgerauft haben soll und insbeschnbere auch die Hunde der Rachbarn, von demen sich seine einigen Tagen wei verlausen haben, westalt anzunehmen ist, daß diese hunde von dem obenkemserten Junde gebissen werden und in der in Folge bessen empfangenen Buth davongegangen sind, in wird biemerken Junde gebissen worden und in der in Folge bessen umpfangenen Buth davongegangen sind, in wird biemit polizeitlich angeordnet: daß von nun an und bis auf Weiters alle Hunde einzessener zu halten und auf das Genaueste zu besodachten. Erkratitungsfälle aber alle erkrede ber Polizeitschörde anzuzeigen sind. Frei herumlausende hunde, gleichviel, ob sie Jemaud begleiten ober nicht, werden durch die hiezu bestellten Personen ohne weiters todtgeschlagen und die Tigenthimmer überdies noch mit 5 sie. Ertase beletat werden.

Bugleich wird Jebermann aufgesorbert, Die entlaufenen Sunbe, beren Befchreibung unten folgt, auf Betreten ju tobten und sobann Anzeige zu erflatten.

Inebach ben 28. Oftober 1842.

Stadtmagiftrat.

Ctirl.

- 1) Der eine hund ift ein Pinicher von ichmarger Farbe mit gelber Bruft, gestutten Dhren und Schweif und hat ein gruntebernes Saleband an;
- 2) Der andere hund bagegen ift ein Spit von mittlerer Grofe, ichwarger Farbe und weißen Extremitaten, bie Ruthe ift am Ende und ber halbe Dals gleichfalls weiß.

2. Polizeiliche Befanntmachung. (Die ftillen Rachtwachen betr.)

Indem bieburch gur öffentlichen Renutnig gebracht wirb, bag nach ber erft unterm 11. Df. tober vorigen Jahre burch bie Beilage jum Intelligenzblatt fur Mittelfranten Dr. 84 Geite 1503 -1507 erfolgten Befanntmachung, Die ftillen Rachtwachen in biefiger Stabt auch biefes Jahr am erften bes eintretenben Mouate November beginnen und in ber eingeführten Urt merben fortgefest merben, glaubt man erwarten ju burfen, bag, ba bie ftille Rachtwache ale eine aufferorbentliche, affen Ginmohnern ohne Unterfchieb bee Stanbes und ber gemeinblichen Berhaltnife gleichmäßig zu ftatten fommenbe Gicherheitemaasregel zu betrachten ift , auch fammtliche Kamilienbaupter babier fernerbin fich berfelben untergies hen merben, wogu bie Mufforbernug und Ginlabung in Bemagheit bes mittelft Referipte vom 30. December vorigen Jahrs erfolgten Muftrags ber Roniglichen Regierung von Mittelfranten , Rammer bes Innern, welche ebenfalls bas Bertrauen begt, bag fammtliche Ramilienbaupter babier gur Unterftugung und Forberung eines fo gemeinnutigen 3wedes bei ber Beringfügigfeit bes zu leiftenden Beitrags mitmirfen merben, bieburch geschieht.

Ansbach ben 29. Ofteber 1842. Magistrat ale Polizeibehörde.

3. Befauntmachung. (Streuvertauf im Zeilberg.)

Dunierstag ben 3. Nevember werden im Stadts wald Zeilberg gegen 50 Saufen Strent an hiefige Deconomen und Biebhalter nuter einschräufenben Bedingungen versteigert. Zusammenfunft auf ber Riezelhüte um ein Uhr.

Ausbach ben 29. Oftober 1842.

Stadtmagistrat. Stirl.

4. (Die Gintofung ber Bind Conpond von mobilifirten Staatsobligationen betr.)

Es wird hiermit wiederholt gur allgemeinen Renutnig gebracht, bag bie Bind. Coupons von

mobilifirten Staatsobligationen nur an folgenden Terminen bei unterfertigtem f. Oberauffchlagamte eingelößt werden, nämlich:

a) vom 1. bis 14. Rovember.

b) " 1. " 14. Februar.

d) , 1. , 14. Angust.

Unebach ben 26. Sftober 1842.

Ronigliches Oberaufichlagamt von Mittelfranten. Dr. Rouffeau. Dietrich.

5. In ber Debiftache ber Condition Johann Paul und Eifgabetha Meper. Schelente von hier ist das ergangene Erfenutuff heute in vin publicationis an die Gerichtstafel angehestet worden, was den betheligten Currentgläubigern hiermit zur Rachricht bient.

Feuchtwangen ben 25. Oftober 1842," ... Ronigliches Landgericht.

Lippert, Canbridter.

6. Die von der k. Regierung Kammer des Imeru, im Einverständnisse mit dem t. Appellationsgerichte sir Mittelfranken nach höchstem Rescripte vom 16. August d. 38. Red. 37453 angeordneten periodischen Gerichtstage in der Stadt Druban werden am er steu zu nich der in der Montage eines jeden Monats, und wennt dieser Wontage ein von der Kirche gebotener Kriertag ist, aut dem solgenden Dienstage, vordersams in dem Gaschauf zum Dieschen dortselbst zu den gewöhnstichen Durensstuden von 8 bis 12 und 2 dies ellbr absehalten, am

Montag ben 7. November b. 36. mit benfelben ber Anfang gemacht und fofort nach obiger Regel am

21. November 11

5. Dezember 19. Dezember u. f. w.

fortgefahren werben, Berrieben ben 24. Oftober 1842.

Ronigliches Landgericht. Bernott, Landrichter.

7. In bem Concurse bes Bauers Christoph Rurg von Lauterbach ift heute bas gefallte Prioritate-Erfenntuiß an bas Gerichtebrett geheftet

..

worben, wovon bie Betheiligten hieburch offent-

Leutershausen, am 28. Oftober 1842.

v. Pollnis, Lanbrichter.

Johann Schlemmer von hier, werden auf den

9. November Bormittag und Radmittag im Sierbehaufe mehrer Mobilien und Moventing unter Lethern 7 Pferbe, danu unter ben Mobilien 3 Chaisen, ein Bagen mit eisernen Aren, ein Felleisenvagen, Pfing, hen und holt, Actes geräthschaften, Gilberladen, Betten, hautomobilien und bergleichen, .. dann quiett bas Bohuhaus Nr. 47 bahier, am obern Markt, sweistödig, mit Mittelgebaute und Scheuer, Bemeinderecht, Braurecht, Streurecht in ber Laufer Resentation und Scheuer, Den flicken gufchaft wurden, Forfizinstecht; welche Neue litäten gufammen auf 5045 ft. gerichtlich eingeschätzt wurden, an den Meistbetenden öffentlich vertauft. — Die Raufsbedingnisse und die Belaftung der Realistaten werden im Armine befamtt gemacht werden. Beste zu zahlungsfähige Raufsliebhaber haben sich einzussungen.

Lauf ben 18. Oftober 1842.

Roniglides Canbgericht.... Miller, Canbridter.

Befanntma,dung.

Bu ben toniglichen Gifenbahnen find folgend aufgeführte holzerne Schwellen in einzelnen Loofen getheilt, aber in Bangen ju vergeben:

1) bei bem f. Lanbaerichte Goggingen für Die Seftion Hugeburg 4350 Stud große. 21520 Stud fleinere 2) , , , Bertingen Meitingen 3260 ,, 16150 Donauwörth 2340 .. Donaumorth., 11570 3) ,, ,, ,, n Rürnberg Mürnberg 3040 15040 4) Grignaen Erlangen 2110 10420 5) ,, ,, ,, .. . ,,, ,,

6) ,, ,, ,, Bamberg I. ,, Bamberg 2910 ,, ,, 14390 ,,

) ,, ,, ,, ; Lichtenfels 24, ,, Lichtenfels 500 .,, ,, 2480 ,,

Die Bertheilung diefer Summen auf die einzelnen Loofe in jedem Gerichtsbezirt, Die gevoahten verschiedenen Abladoptalge für diefelben, sowie die Ulebernahmsbedingnisse und die Muster von jeder Gorte der Schwellen, dann ein Formular für die einzureichende Submission find bei ben bettesfenden Eisenbahndau-Seftienen einzuseschen.

Die Cubmissionen muffen verschloffen längstens bis 23. Rovember 1842 Abends 6 Uhr bei ben abengenannten tal. Landaerichten übergeben fevn.

Rurnberg am 21. Oftober 1842.

Roniglide Gifenbahubau-Commiffion.

Pauli.

10. In Sachen ber Auna Barbara Rafer von Bettwar wiber ben, abwesenben Andreas Klent, Mullerzefessen von Kaiserfluhl, wegen Baterichaft u. f. w. hat Klägerin ben ihr burch rechtstraftiges Erfenatus vom 20. v. Mtd. auferlegten Beweis, wie folgt, augetreten:

ad a. burch Zeugen, burch Erbieten jum Erfulungeibe und burch Delation bes Saupteibes in ber bem Beweissate entsprechenben Reife. Dürig.

ad b. burch Delation bes haupteibes. Berklagter hat binnen 30 Angen allenfalligen Gegenbeneis augurteten, und in gleicher Frift sich über bie angeworfenen Eibe ju erklaret, widrigenfalls bieselben für verweigert erachtet weben und in ber Sache weiter fortgefahren wirb.

Rothenburg am 27. Oftober 1842. Königliches Landgericht. v. Bartlieb Landrichter. flaffe ber hohern Tochterschule betr.)

Bom Magistrat ber Igl. bayerischen Stabt Mirnberg werden bie Bewerber um bie erledigte Rehrerftelle an ber Unterkasse um bie erledigte Rehrerftelle an ber Unterkasse in 600 fl. Besoldung besteht, hiemit aufgefordert, ihre Gesache einfach, mit Angade ihrer personlichen und Kamistenwerhaltniffe, dann Beistugung legaler Zeug-nisse über Gefundheit, Lemmund und Besätigung, letzter wenigstend bei Note fehr unt nachwessend, einzureichen. hieder wird bewertt, daß ber an guiellende Lehrer fich jederzeit die Berschung auf eine andere giech besoldere Schusselfe gefallen lassen muß, und daß teiner sich weldern darf, der nicht ichon: 3 Jahre lang seine jepige Stelle bereiteiden.

Rarnberg ben 21. Oftober 1842.

Der I. Bürgermeifter. Binber.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Es wird hiemit befaunt gegeben, bag bas jum Rachlaffe ber Bebernweisterswitten Maria Schneiber von bier gehörige halbe Bohnhaus Br. 347 bim Segringer Biertel gelegen, am Montage ben 14. f. Otts. November Bor-

mittage bie 12 Uhr

bei dem unterzeichneten f. Landgerichte öffentlich an den Meisschieden verkauft wird. Rausslustige werben zu diesem Zemnine mit dem Bemerken eingeladen, daß der Juschlag des Haufel von der Einwilligung der Bormundschaft über den einzigen Erdsinteressentent abhängig gemacht wird, dann, daß dasselbe lediglich mit 6 Kr. Grund- und 23 fr. Handsteuerssmylum belastet ist. Dinkelsbillich und 13. Stocker 1842.

Ronigliches Landgericht.

Mayer, Canbrichter.

2. Da bei ber gestrigen Berfleigerung bes Gefammtanwefens ber Birthswittne Maria Antonia Austel ju Mihfstetten ein die Tare erreichenbed Ingeboth nicht erzielet murbe, fo wird bas gesammte Beffisthum berfelben bestehend in

- 1) bem hauptgute, worauf bie reale Bierbrauerei, Baderei, bann Sale und Gifenhandelsgereite
- 2) bem unbemeierten Bubauautchen. unb

3) bem unbezimmerten Relbchen . # .

im Reisblatt Beilage Ar. 72, 76 u. 80, bann Rünnberger Korrespondenten Ar. 251, 266 und 279 näher beschrieben, am

Montag ben 14. November b. 36

Morgens 10. bis 12 Uhr im Budellichen Birthobaufegut Dubiffetten wieberholt verkaht und erfolgt der Jufching ohne Rudficht auf die Zare.

Pleinfeld ben: 18. Oftober 1842.

Mundveret, "Kandrichter.

3. Die zur Concuremage bed verlebten Bandersammen der Bandere ben verlebten Bandersammen der Benderen Bandere Banderen Berteilte der Berteilte d

und 1 fr. Frohngelb, Lax 550 fl. Pilir. 1311, 43 Dez. Ader am Stodheimer Weg, zehntbar, hanblöhnig zu 63 pct. und

giebt 4 fr. 4 hur. Grundzine, Tar 100 fl. Pinr. 238, 18 Dez. Uder an ben Dfterwaiben, zehntbar und reicht 21 Gbl. Korngult, Tar 25fl.

Pint. 487, 48 Dez Ader am Holzweg, gehntbar, reicht 1 Brig. 2 & Sbl. Kornguit, Tax 80 fl. Pint. 572, 86 Dez Ader an ben boffeins-

adern, gehntbar, und gibt 1 Mg. und 1 Sbl. Rorngult, Zar 210 fl. PiRr. 1017, 58 Dez. Ader an ber Zintenlang,

gehntbar, und giebt 2 Brlg. 3 & Sbl. Kornguit, Tar 125 fl.

PIRr. 1159, 87 Dez. Ader bei ben Flurleineadern, gehntbar, und reicht 3 Brig. 3 Gbl. Rorngult, Tar 180 fl.

Pinr. 1369, 25 Dez Ader am untern Billangbeimer Weg, zehntbar, und reicht 1 Brig. 2 \(\frac{1}{2}\) Col. Korngult, Tax 50 fl. PIRr. 1887, 55 Des Ader am Gollfeig, gehntbar, und reicht 1 Brig. 3 Sol. Kornglif,

Pint. 2560, 43 Dez. Ader am Gueus, zehntbar, und giebe 3 Sbl. Korngilt, Tax 40 fl. Pint. 2763, 45 Dez. Ader am Schleifweg, gehntbar, und giebt 1 Brig. 2 Sbl. Kornafint. Tax 80 fl.

Pinr. 175, 9 Dez. Wiefe an ber Dfterwiefe, gehntbar, Zar 30 fl.

PIRr. 1827, 74 Dez. Ader am Souffeig, gehntbar, handibhnig gu 5 pet. und reicht 7 fr. 4 har Grundzins, Zar 130 fl.

Pint. 909, 35 Dez Ader am Conbheimer Beg, gehntbar, giebt i Brig. & Soll Korngült und 2.fr. Grundzins, Zar 55 fl.

Piler. 1093, 57 Deg Ader an ber langen Lang, zehntbar, giebt 1 Brig 27. Sbf. Korngultund 4 fr. Grundzins, Lan 65 fl.

PMR. 2099, 26 Dez Alder in ber Rrothen, gehntbar, und giebt 37 Gbl. habergult,
Ear 30 fl.

PIRr. 405, 60 Dez Ader am Körleinsberg, gesuthar und libeigen, Tax 175 fl.
1955, 63 Dez Ader am Lady, zehnthar und libeigen, Tax 75 fl.

PlAr. 1226, 74 Dez. Acter am Willamzheimer Weg, zehntbar und lubeigen, Tax 200 fl.

am 29. Rovember f. 36. Bormittage 10 Uhr im Edarb'ichen Wirthoftaufe bafelbit bem öffentlichen Erriche andgefelt, with nach 8. 64 bes dyspothetengefebes augefchlagen, wornach bestes und gablungefchige Raufeliebhaber sich zu achten haben.

Schfoß Sechaus ben 26. September 1842. Fürflich Schwarzenbergische herrschaftsgericht Hohenlandsberg. Schwingenstein.

Gerichtliche Borlading.

1. Johann Leonhard Maurer geboren ben 9. Marg 1764 gu Rödingen, Johann David Maurer geboren ben 17. Oftober 1761 gu Dambach eheliche Sohne bes Sölbnerd Johann Leonhard Maurer von Rödingen; und ber Bakergelle Johann Friedrich Schwarzbater zeboren ben 19. Oktober 1768 ju Baierberg, ehelicher Sohn bie Bädismeistere Johann Friedrich Schwarzbater vortfeldt, haben sich schon feit langer Zeit von ihrer Heimath unternt; ohne bag von ihren Leben und Aufenthalte etwas bekannt geworben wäse. Auf Antrag ihrer nächsen Wervandten, werden; deffant in berinanden, weben und Erwerhner underfannten Seben und Erwerhner eitieskiller vorgelaben, fich innerhalb neun Monaten, und zwar längstens bis zu bem

am 20. Tufi 1848 Bormittag 9 Uhr bei bem unterzeichneten foniglichen ganbgerichte anberaumten Termine fchriftlid ober perfonlich gu melben, und weitere Unweifung ju gewärtigen Bemertt wird, bag Johann Pronhard Maurer am' 27. Juni 1801 um lebtenmale an feinen nunmehr verlebten Bruber Johann Michael Manrer gu Mugeburg gefdirieben, und bag Inhann Rriebrich Gemaribaner im Jahre 1796 gum lettenmale feinen Geburteort Baierbera befucht hat. Gollten fich bie obengenannten brei abmefenben Berfonen ober ihre etwaiden gurudaelaffenen unbefamten Erben und Erbnehmer bis zu bem anberaumten Termine babier nicht melben, fo murben biefelben ale tobt erffart, und ihr gerichtlich abminiffrirtes Bermogen ben fich legitis mirenben nächsten Bermanbten ohne Caution ausgeantwortet werben.

Maffertrilbingen ben 1. September 1842 Rönigliches Laubgericht. Seggel, Landrichter.

· Privatbefanntmachungen.

1. Durch anderweite Berwendung wird bie Gesiffen Stelle im Sportel .. und Rechnungdwe fen, bann ibrigen vorfommenben Raffen Gegen fanden; bei einem 4. Canbgerichte in Mittelfranten ein erlebigt. Es werben baber Bewerber beaufartragt, fich bei ber Rebattion biefes Blattes zu melben, welche hieriber nabere Andfunft geben wiet, "

Da ich bei meiner Abreife nach Rothenburg nicht überall perfonlich Abichied nehmen tonnte . To fage ich biemit allen Freunden und Befannten ein bergliches Lebewohl, bante ben verehrten Eltern , Die mir mahrend meines faft gehnjahrigen Birtens ale lebrer ihre Rnaben anvertrauten, für bie vielen Beweife von Bohlwollen, melde mir mahrend biefer Beit und felbft noch beim Abichieb zu Theil murben, mit bem Muniche, baf fie noch recht viele Freude an ihren Rinbern erleben mochten, und bitte, ein freundliches Unbenten auch fernerbin mir und ben Meinigen bemabren zu mollen.

Andbach ben 31. Oftober 1842.

Dr. Mogelin, Mfgrrer.

3. (Einladung.) Am 14. Nov. d. Js. versammeln sich mehrere Direktoren der Wasserheilanstalten zu Berathungen, in Alexandersbad bei Wunsidel, wozu auch andere wohlwollende Aerzte und gebildete Layen ergebenst eingeladen werden; wefswegen sie sich baldigst bei dem dortigen Direktor, Herrn Dr. Fikentscher, zu melden belieben wollen.

Dr. Schmitz,

Direktor der Wasserheilanstalt Marienberg am Rhein.

Prof. O. in A. 4. Allacmeine Renten-Unffalt in Ctutt-

gart. Der 3med biefes, von ber foniglichen allerbochften Regierung genehmigten Unternehmens ift, ben Theilhabern fortmahrend ein jahrliches Gintommen ju fichern, bas fich im gunftigften Ralle für 100 fl. Ginlage auf mehrere 100 fl. jahrlich ftellen tann. - Es werben alle Inbivis buen jeden Altere und Befchlechte ohne Rudficht auf Stand und Religion aufgenommen. - Der Betrag einer gangen Ginlage ift 100 fl., es tone nen auch theilweife Ginlagen ju wenigsteus 10 ff. gemacht werben, und ift hiebei Riemand gu weis teren Radgahlungen verbunben, - Bei bem Tobe eines Theilhabers wirb bas eingelegte Rapital nach Abaug ber genoffenen Rente jurudbezablt.

es tonnen alfo nur bie Binfen verloren geben .-Ueber 45000 Mctten mit einem Capital von circa 1.200.000 fl. find eingelegt , unb bereugen binlanglich bas Bertrauen, und bie 3medmäßigfeit bee Unternehmende - Der Schluß bes benrigen 10ten Sabred-Bereine ift auf ben 29. Rovember b. 36. feftgefest; es tonnen bemnach, Ginlagen und Radgahlungen bis bahin an mich gemacht werben , ebenfo bin ich gerne bereit, weitere Muffchluffe zu ertheilen. . 5 0 70 . 11 15° tr. Cart #24 ... 3779

Ansbach. 7 111 ...

5.

Ernft Bub, Mgent.

Menten:Alnitalt ber baveriiden Subothefen - und Bediel-Bant.

Da nach ben bie jest erfolgten Unmelbungen . an bem Buftanbefommen ber gegenwärfig in' ber Bilbung begriffenen III. Sabresgefellf.daft taum au zweifeln ift, fo glaubt man barauf aufmertfam machen au muffen , baf ber 6. 2 ber Statuten ben 30. Dovember ale ben auferften Termin für bie Gingablungen bezeichnet. Um nun ben großen Unbrang in ben letten Tagen gu vermeiben, merben alle biejenigen, welche für fich ober ihre Angehörigen ber neuem Sabrebaes fellichaft nod beigntreten munichen, erfucht, ibre Ginlagen nicht lauger gurudzubalten, fonbern biefelben wo moglich noch bor bem genannten Beitpunfte zu effectuiren.

München . 28. Oftober 1842.

Die Abministration ... ber baverifden Spootheten . und Bechfelbant Sim. Frbr. v. Gidthal.

... Aus Auftrag:

3. F. Sponnemann, Bantagent wohnhaft in ber Reuftabt Benr. 255 A.

- 6. Bei D. U. Dbernborffer babier find Loofe jur Ausspielung ber berühmten Gemehrs fammlung Gr. Sobeit bes verewigten Bergogs Beinrich von Burtemberg ju 3fl. 30 fr. bas Stud ju baben.
- 7. Das ruffifche Dampfbab ift Dienftag, Freitag und Conntag jeber Woche geheißt. Unfrage und Bestellung bei Bunbarat Saas A 260 in ber Reuftabt. Ernft Saas, Babinbaber. .

bernhmten Gewehrfammlung

Seryogs. Sein rich von Wintemberg gerichtlich geschätzeaufst 4849a fle 202 veiß bes Longes auft. 2021r.

Biehung erfolgt untern Leitung ber t. Behörben

Loofe find gu haben bei . ..

Materialift Ernft Bub. nir . 9. Die fehr beliebte Georginen Palfa ift furd Pianoforte für 12 fr. rhn. bei Stadtmufikus Ott ju befommen.

""10. Alntenzichneter empfieht fich ergebenft mit feinem Lager-optischer Waaren von feinsten: Fint und Kronglad, reparirt alle fehlerhaften extischen Auftrumente, Brillen, Torgnetten ic. aufs Beste zu änferest billigen Preis. Seine Bude ist am Nathhand.

Marimilian Schröber.

- Deticus und Medganicus aus Fürth.

 11. Das Schnittmaaren Lager en gros von 3. h. ho fizing er aus Fürth st während der nächsten Messe, wie früher im hause des herrn Joh. Eindau, Mehlhändler, A. Rr. 10 am ebern Martt.
- 12. F. S. Sternan aus Fürth beziehet wieder bie bewertehende Meffe mit feinem aufs beste affortieren Modewaaren-Lager und verstauft unter Zusicherung ber billigten Preife, wie gewöhnlich im Gafthof zur goldenen Krone.
- 13. Duntie Musslene de laine à 18 fr., 5 breite Changeant Orleans à 45 fr. bei F.

G. Sternau aus Fürth.

14. Leopold 3. hirfchmann aus gurth, Bertaufsbite am Sprigenhaus, vertauft bie beworitehende Mefie neben feinen icon befannten Artifeln in Betts, Rleibers, Barchents, Gerviettens, Tifch sund handtückerzeugen, auch diesmal eine Partie weiße Oppel Eracs un hemben auch zu allem Leib und Festfutter tauglich von fester und sicher Lualitär zu bem außerst billigen Preis von 12 ft. zer Elle.

1823. G. Bar, Lethnivandfabritant aus Eidau in Sachfen empficht Ach Kufftige Andbacher Messe wie ber mit feinen Keinenwaaren; als Leimand, Taschenticher, Tischzuge ohne Nath, mit und ohne Servietten. Berspricht um die Rückfrach zu ersparen-die diligsten Preise und reelle dauerhafter Maarei. Seine Bude ift mit Firma versehen; bitte nun zahlreichen Zuspruch.

16. Bei Geiler Gohre in Der Schlofvorftabt beim Biehmartt ift fconer Braunschweiger, Schle.

finger und Gachfifcher Flache gu haben.

17. Es ist ein hochbeiniges Dachshünden, schwarz, mit gelben Erwemitäten, abhanden gerommen. Wer solchen fam deit Rentamtsbieiner Glas wieber abliefert, erhalt ein Dougenn voht einen Ronenthaler.

Todes Unzeige. 3

Theuern Anverwandten und Freunden widmen wir hiemit die traurige Runde von dem heute erfolgten hinscheiben unserer geliebten, unvergefilden Mutter, Großmutter und Schwiegers mutter ber

Frau Anna Maria Dberhäußer, Drechsletmeisters-Bittwe bahier und bitten um fille Theilnahme und die Fortdauer hochgeschätzter Kreunbichaft und Gewogenheit.

Musbach ben 31, Oftober 1842.

Die Sinterbliebenen.

In vermiethende Wohnungen. A 30 beim Farber Stor ift ein großes und ein fleines Quartier mit allen möglichen Bequemlichefeiten töglich zu vermiethen.

A 109 ift ein großes und ein fleines Quartier zu vermiethen.

A 167 find grei Quartiere nehft Tennenfammer und einen Reller mit ober ohne Möbeln für lebige heren täglich ju vermiethen.

A 168 ift ein Quartier mit Stubentammer, Stallung für 3 Pferbe, wie noch ein fleines Quartier mit einer Kammer nebst einem Stud Garten taglich zu beziehen.

A 281 ift bie Manfarbe ju vermiethen.

A 156 ift ber obere Gaben ju vermiethen;

A Rr. 342 in ber Ubenftraffe ift ein Quartier auf ber Straffe, und 2 im hof herab gu vermietben.

D 296 ift ein Logis ju vermiethen.

Pfarramtliche Anzeigen.
St. Johannis Kirche.
Bom 24. bis 30, October,

Anna Maria, Tochter bes Bauern Sturm in

2. Begrabene.

1. Jungfrau Maria Margaretha Augusta Sophia, Tochter bes fgl. Stadtgerichtschreibert herr Kraumüller st. 25 J. 1 Z. alt an der Lungensucht; 2. Johann Stephan Schäfer von Strüth, st. 2 M. 17 Z. alt am Gefraisch. 3. Seinrich

Schmibt vormal, Oberlientenant, ft. 51 3.2%. aft am Driffentrebe; 4. Sohann Leondarb Bogel-hiber von Bernfardbumiben, ft. 5 M. 28 %. alt am Gefraisch; 5. Eva Barbara, Bittwe bei B. und Wirthe Baumgäriner, ft. 74.3. 6 M. 25 %. alt am Merfanfonder.

St. Gumpertus Rirde.

1. Johann Abam, Gobn bes B. und Schuh, machermeifters herrn Stuber; 3. Mana Catherina, Tochter bes B. und Gartners herrn Rafer; 3. heinrich Auton, Gohn bes Leihanftalts und Spartaffa-Berwalters. heren Brendel.

2. Begrabene.

Frau Maria Catharina Helena Reif, Wittoe be Herrn Ishamu Reif, Gafthofbessers, u. Magistratörathö dahier, st. 84 I. 7 Mi-mpd 26 A. alt an Enstraftung.

Beilage

Roniglid Banerifden

Intelligenz Blatt

für Mittelftanten.

Dro. 88 Unebad, Samftag. ben 5. Rovember 1842.

Bekanntmachungen öffentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

1. Dom t. Kreis u. Stadtgericht Fürth wird aus Auftrag best Appellationsgerichte von Mittelfranken und unter Bezugnahme auf dos Aufgebot vom 2. April 1839 u. 19. Jan. 1841 in Ar. 32, 41, 43, 45, 47, 49 v. Jahre 1839 v. 17, 25, v. Jahre 1841 beifes Balatte, nachiechnese Eretentnis in Kraft der Bertündung öffentlich mit dem Bemerfen ausgesichrieben, daß die Entscheie über der beim der der einzelehen werden tönnen, dieselben auch an der Gerichte tafel dahier und beim f. Landgerichte Nürmberg, Sadolfaburg, Erlangen 30 Tage lang angeschlagen sind.

Furth ben 14. Oftober 1842. Ronigliches Rreis . und Stadtgericht.

Der f. Direftor :

Praclufions . Erfenntnif.

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs von Bavern

erkennt bas f. Appellationsgericht von Mittelfranken bas öffentliche Aufgebot allenfalliger unbekannter Realpratendeuten auf die der Familie Doffmann ju und um Fürth guftehendem Güter und Dominitalien betr. hiemit ju-Recht: I. baß alle biejenigen etwaigen Berechtigten, welche fich in Folge ber öffentlich ergangenen Labung vom 2. April 1839 und 19. Januar 1841 bis jum 18. Juli 1839 und beziehungstweise bis jum 3. Mai v. 38. mit ihren allenfallsigen Realansprüchen auf biese Kamiliengüter nicht gemelbet haben, bamit der ergangenen Warnung gemäß, auszuschließem und ihnen beshalb ein erviges Stillsameigen auszuerlegen sey.

11. bag es bei bem erffarten Bergichte bes Tage tohnere Johann Georg Soffmann aus Alffittenbach für fich und feinen Better Michael Soffmann ju Rirchfittenbach fein Bewenden habe, barum

111. nachbenannte Berfonen ale die anofchließe lichen Berechtigten an diesen Gutern und Rechten zu betrachten find , nämlich:

1. der Gutdbefiger Peter hoffmann gu Bebenborf, "

 der Metgermeifter Johann Friedrich hoffmann und ber Gutebenger Conrad hoffmann im Kurth,

3) ber ehemalige Gastwirth Georg Jatob Soffmann gu ben fieben Thurmen in Rurnberg, nun beffen Sohne und Erben, Matthias Soffmann, Schneller im golbenen Rof bafelbft, und ber unter ber Ruratel bee Rofolifabritanten Georg Rorber allda ftehenbe Johann hoff-mann.

4) Peter und Matthaus hoffmann ju Oberasbach und die Ulrich hoffmann'ichen Cheleute ju Birnbert

- 5) Weinwirth Conrad Hoffmann in Wien, und heinrich Auton Soffmanu, Gaftgeber jum Rheinberg in Maint.
- 6) Bolfgang Simon Soffmann, Beinfchus-
- 7) a. Jeremias hoffmann, Bauer gu Mögelborf, bann beifen Brüber, Schuhmachermeister Michael hoffmann in Leipzig, Georg hoffmann in Reus Pricans und Conrad hoffmann 1838 in Conbon,
 - b. Siegmund Ferdinand hoffmann gu Nürnberg .

IV. bag jeboch nachftehend jur Aumelbung ans gebrachte Rechte bieran ausbrudlich vorbehalten werben:

- 1) ein Zehentrecht auf 169 Morgen Felb bei Poppenreuth in Poppeureuther Alur,
- 2) für die t. Stadtpfarrei in Fürth eine Gult von jahrlich 2 Deben Korn.
- 3) für die beibeit Rammmader Leonhard und Friedrich Hoffmann zu Mintberg wegen bes ihnen nach oberfrichter Effectigen Erfentutiffe vom 4. Febr. 1822 au dem dem Georg Jafob hoffmann, ehemalichen Wirth zu den sieden Thürsmen in Nürnberg zustehenden Lehensantheil zugesprochenen Richfaufrechts,
- 4) für ben Raufmann Wilb in Fürth,
 - a. rückschilich einer Forberung von 106 fl. nebb zweijährigen Ziusen a 5 g zu 10 fl: 36 fr. zur Eintragung auf den Ulrich Hoffmannischen Autheil,
 - l. wegen Erfaufs bes 21 untheils ber Ufeich und Margaretha hoffmann'ichen Cheleute ju Biruborf,
- c. wegen ber Berpflichtung bes Matthaus Soff.

mann jur Eintragung eines ju 4 g verzindlichen Borlebens zu 75 fl. auf feinen Antheil an ben in Poppenreuther Flur liegen ben Keld als Oppothet,

- d. wegen eines Darlebenereites von 100 fl. ju 4 g bei gleicher Berpflichtung ber Georg Satob und Margaretha hoffmann'ichen Ehelente gu Furth jur Eingragung auf ibren Antheil,
- e. wegen eines Borlehens von 11 fl. an Rab thaus hoffmann zu Fürth mit Einraumung eines Titels zur Sppothet.

Eichftatt ben 22. August 1842. Rgl. Appellationsgericht von Mittelfranten. (L. S.)

Fr. v. Leonrob.

2. Anfpruche an ben Nachlaß bes Benefigiaten Peter Lautenichlager zu Titting sind unter bem Nachtheile ber Nichtberückstägung bei bem weitern Berfahren am

Mittwoch ben 30 Nov. 1.36, Borm. 9 Uhr bahier anzumelben und nachzuweisen.

Greding ben 14. Oftober 1842. Rönigliches Landgericht. Stöger, ganbrichter.

3. Auf Antrag ber Erbeintereffenten werben bie jur Berlaffenschaft ber Kausmannswitter Anna Darbata Schröppel bahier gestörigen Mebilien, bestehend in Vorcellain, Glafern, Jimu-Kupfer "Messels und Ganegerathen, Kleibungeliften, einigen Schmassenstalen und bergl. Mitwoche am 16. November 1. 36. Bermittage Mittwoche am 16. November 1. 36. Bermittage

9 — 12 Uhr und Nachm. von 2 — 6 Uhr im Sterbhaufe an ben Meistbietenben gegen for gleich baare Bezahlung verkanft und Kaufdiebhaber babin einaelaben.

Seilsbronn am 22, Ettober 1842. Königliches Landgericht.

Sadl, Landridter.

4. (Erledigte Stelle.) Die erledigte Stelle eines rechtstundigen Mas giftraterathe Dahier mit jahrlichen 600 Gulben 4

1

7.

mirb auf hoben Regierungsbefehl wieberholt gur Bemerbung bierum

innerhalb 14 Zagen . hiemit ausgeschrieben.

Lauf ben 31. Oftober 1842.

Der Stabtmagiftrat. Gramp.

5. Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnif gebracht , baß bie über ben Debgergefellen Georg Rifolaus Rettler babier megen Berfdmenbung eingeleitet gemefene Ruratel nun mieber aufgeboben und bemfelben fein Bermogen jur freien Dieposition überlaffen worden ift.

Minbaheim ben 20. Oftober 1842. Ronigliches Banbgericht. Donle, Canbrichter.

6. (Den Berfauf ber - ber Glifabetha : Spital : Stiftung jugehörigen Balbungen bei Geferemühlen betr.)

Bom Dagiftrat ber fal, bayerifchen Ctabt Rurnberg merben bie - ber hiefigen Glifabetha : Spital : Stiftung eigenthumlich jugehörigen von bem ehemaligen Georg Friedrich Beraman-

Befanntmaduna.

(Die Berafforbirung von Gifenbahnbau-Arbeiten betr.)

Donnerftag am 24. November 1842 Bormittage von 9 bie 12 Uhr werben nachftebenbe Sifenbahnbau-Arbeiten bei ber unterfertigten Polizeibehorbe in Donauworth auf bem Bege bes öffentlichen mundlichen protofollarifchen Abgebotes an ben Benigftnehmenben vergeben werben, nämlich :

- 1) bie Erbarbeiten bes 27874 baper. Buf langen I. Arbeiteloofes ber mitunterzeichneten Bau Ceftion, welches von ber fublichen Canbgerichtegrange bei ben Burghofen bis in - bie Rahe von Rorbheim fich erftredt, und veranschlagt ift auf 36861 fl. 40 fr.
- 2) Bruden, Durchlaue und Anderes in berfelben Strede, veranschlagt auf 54311 fl. 41 fr. 3) Material-Lieferung jum Babnunterbau, veranfchlagt auf 16047 fl. 15 fr.
- 4) Chauffrung und Pflafterung ber Begübergange, veranfchlagt auf 3547 ft. 14 fr.

Bufanimen 110767 fl. 50 fr.

Beber Steigerungeluftige hat vor bem Unfange ber Steigerungeverhandlungen feine Qualis

fitation, fo wie feine Cautionefabigfeit burch legale obrigfeitliche Beugniffe nachzumeifen. Plane, Roftenanichlage und Uebernahmebebingniffe liegen bom 10. Rovember 1842 an, im

Amtelotale ber mitunterzeichneten Gifenbahnbau-Gettion ju Jebermanne Ginficht offen.

Donauworth ben 15. Oftober 1842.

Ronial, baver, Pandgericht Dongumorth. Schiff, Banbrichter.

Ronial. baver. Gifenbahnbau Geftion Donauworth. Sohenner , Ingenieur.

ifchen Gute an Gderemublen . fal. Canbaerichts. Dleinfelb Abgetrenuten Balbparcellen und gmar:

1. 75 Des ber Grrungel' genannt, Dinr. 222.

2. 1 Zaam. 4 Dez. an ber Steinmauer. Dl. Mr. 243.

3. 32 Tagw. 54 Dez. bie Steinmauer, Dl.

Mr. 287 bis 289. 4. 5 Tagm. 8 Dez. bas Jungbolt, Dimr.

444 bis 446.

5. 1 Zagm. 7 Dez. am Jungholg, Pinr. 450 a unb b.

porbehaltlich ber bochften Genehmigung bem öffentlichen Bertauf an ben Deiftbietenben unterftellt. Bu biefem Behufe wird biemit Termin auf ben

28. November b. 36. Morgens 11 Uhr im Wirthebaufe zu Ederemublen anbergumt. moru zahlunasfabige Raufeliebhaber, welchen bie Strichbebingungen im Termin befannt 'gemacht werben, andurch eingelaben finb.

Murnberg ben 25. Oftober 1842.

Begen Beurlaubung bes II. Burgermeiftere. Lurfowis.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Bom f. Rreis und Stabtgericht Ansbach wird andurch bekannt gemacht, daß auf Antrag eines Spyochtefengläußigers das allobiale Ritters gut Zwernberg zum öffentlichen Berkaufe hiemit aufgestellt werde. Dasselbe beiteft aus der Grundberfächt über mehrere gebundene Güter und walzende Grundflicke in den Bezirken der f. Landgerichte und Rentamter Dinkelsbuhl und Feuchtwangen. Dan diesen Gütern und Grundflücken werden jährlich entrichtet:

1) an ftanbigen Gefällen 165 fl. 43 te.,

2) ftanbigen Getreibegilten :

a) in Korn: 4 Schffl. 5 MB, 2 Brig., b) in Saber 6 Schffl. 1 MB, 1 Scha.

3) an Ratural-Ruchendienften:

37 Hühner und hennen und 400 Eier sowie biese zu bem Rittergute gehörigen Guter u. Grundstüde in allen Bestisveränderungsfällen uns ere Lebenben dem Handlohn zu 10 pro Cent unterworsen sind. Mit biesen Dominitalien ift für einen adelichen Bestiger zugleich das Necht zur Standschaft verbunden. Termin zum öffentlichen Berfause bieses Nittergute ift auf

Montag ben 28. Novemberl. 36. Borm. 10 Uhr im bieggerichtlichen Commissionmer Rr. 3 angesett worden und werden beste zund zahlungsfabige Kaufslichhaber hiezu mit bem Bemerten

aelaben

a) daß der Zuschlag nach S. 64 des Hypothefengesetes vom 1. Juni 1822 mit Hindlick auf die SS. 98 — 103 der Prozesnovelle v. 17. November 1837 ersolgen wird;

b) baß bie naheren Raufbedingniffe im Termine felbit werden befaunt gemacht werden und ch bie einzelnen Bestandtheile bes Ritterauts

c) die einzelnen Bestandtheile bes Ritterguts Zwernberg in Diesseitiger Registratur ans ben Acten ersehen werden fonnen.

Unebach am 1. Geptember 1842.

Ronigliches Rreids und Stadtgericht. In legaler Abwesenheit bes f. Direftore:

Gefiner.
2. In der Cabadfabrifanten und Raufmann Wilhelm Mood'ichen Concurdiache babier ift an-

bermeiter Berkauf bes jur Gantmaffe gehörign Haufes Li. L. Nr. 211 am Josephöplate babier necht bem barauf Balbrechte beschloffen. Das Haus besteht

I. aus einem Borber, und Seitengebaube, breiftodig, größtentheils maffin, mit eigener Keuermauer und mit flachen Ziegeln boppelt gebedt, baffelbe enthalt:

2 Retter, parterre 1 Tennen, 1 Comptoir, F Laben, 2 Gewölbe, 1 Dumpbrannien, 1 Ubreit; im 1. Stod 1 Borplath, 1 Gang, 3 Immer, 1 Abritt; im 2. Stode 1 Borplath, 1 Auftrict; im 2. Stode 1 Borplath, 1 Immer, 1 Kammer, 1 Kide, 1 Abtritt; im 3. Stode 1 Borplath, 3 Jimmer; 1 Kide, 1 Botglage, 1 Ubritt; unterm Dache 3 auseinander stehende Soben.

11. aus einem Mittelgebaube, weisiöckis, massiv gebaut, mit eigner Feuermauer und mit staden Biegeln boppelt gebeckt, basselbe enthält: par terre ein gewölbtes Waarenlager; im 1 Stock 1 Borplat, 2 Stuben, 1 Kammer; im 2. Stock 1 Borplat, 1 Stube, 2 Bins mer, 1 Kache; unterm Dache zwei aufeinauberstehende Boben.

111. aus einem hintergebaube, zweistodig, theils maffir theils von Fachwert, mit eigener Feuermauer und mit flachen Ziegeln doppelt go bedt; baffelbe enthalt:

par terre 1 Tennen, 1 Ausfarth, 1 Tabad röfte, 1 Waschjaus mit tupfernen Restel, 1 Stalung für zwei Pferbe, 1 hofraum, 1 Dungstätte; im 1. Stode 1 Berplat, 3 Aubeitschuben; im 2. Stode 1 Borplat, 3 aufeinanberfebende Köben.

Die Gebaube find freieigen, mit 17000 fl. it ber igl. Brandaffeluranganftalt affeturirt und auf diesen Betrag gerichtlich tarirt. Bertaufb termin ift auf ben

24. Rovember c. B. M. 11 Uhr im Com. 3. Mr. 5 bezielt, wogu Raufslufigt mit bem Bemerfen eingesaben werden, daß ba biefer Aermin ber zweite Berkaufstermin ift, ba Buschlag ohne Rücksicht auf Kare nach Borschrift §. 99 ber Nov. vom 17. Novbr. 1837 erfolgt. Rünberg am 12. Oftober 1842.

Ronigliches Rreis . und Stadtgericht. v. Rohlhagen , Direftor.

3. In ber Berlaffenschaft ber Unton und Maria Leprer'schen Cheleute gu Ornhau merben

nach bem Antrage ber Erbe-Intereffenten 1. Die gum Rachfaffe gehörigen Mobilien, welche in Sausgeräthen und Rieidungsftucken bestehen

Donnerstag ben 1. Dezember b. 36.

2. bie 3mmobilieu, nämlich

A in ber Steuergemeinde Ornbau: 1. ein Fischlehen, mit eingehörigen Wiesen,

Fischwasser und Zehentrecht Plnr. 346, 536, 556a, 556b, 548, 1433 und 34.

B in der Steuergemeinde Gern: PIRr. 908, 22 Dez. Wiefen, PIRr. 1076g bas Fifch, und Rrebs Recht in der Altmuhle

C in der Steuergemeinde Mörlach; PIRr. 246, 24 Dez. Wiefen, zusammen auf 775 fl. geschäbt; ferner in der Steuergemeinde Ornbau;

- 2. PIRr. 589, 1 Tagw. 2 Dez. Biefe, Erls ober Stettnerleben Biefe, gefchatt auf 100 fl.
- 3. Pinr. 976, 1 Tagm. 39 Dez. Ader bei ber Schröplers Peunt im Sidjertebuhl, Tare 150 fl.
- 4. Pinr. 1034, 1 Tagw. 30 Dez. Acter allba, Tare 100 ff.
- 5. PIRr. 322, 76 Dez. Acfer in ber Lang, weibe, Zare 100 fl.
- 6. PIRr. 1358, 1 Tagw. 68 Dez. Ader ber untere Steigader, Tare 200 fl.
- 7. Pinr. 1327, 1 Tagw. 60 Dez. Ader beim Biehtrieb, Taxe 200 fl.
- 8. PIRr. 1362, 1 Tagm. 83 Dez. ber obere Steigader, Tare 175 fl. _ am Dienstag ben 6. Dezember 1842

jedesmal Bormittags 8 Uhr in dem Sterbhause ju Ornbau, unter den an der Agfahrt eröffnete werdenben Bedingungen an den Weistbietenden verstrichen, wogs besits, und jahlungssähige Kaussliebaber eingeladen verden. Busteich werben alle beieringen, welche ein. Forberung an die verledten Eheleute begründen zu können glauben, und dies noch nicht angemeibet haben, aufgeschert ihre Ansprüche binnen 30 Agen bei Bermeidung der Richtbertäcksichtigung berselben in Bernheilung des Nachtasses, dahrer zu liquidiren.

herrieben ben 21. Oftober 1842. Ronigliches Landgericht.

Bernott , Canbrichter.

4. Die zur Konfuremaffe bes Baders 30, hann Georg Bauer von Suttenheim gehörigen Immobilien, ale:

Pl. Rr. 74 ein einflödiges Mohnhaus, 30s. Rr. 44. von Fadwert, und jum Theil nicht im beilen Juftande mit Scheuer, Schweinftall, Sofraith, Schorr und Grasgarten, dann Gemeinberecht, handlöhnig zu 6 3 g giebt Grundzins 15 fr. und Sagbfrohn 10 fr., Zaz 700 fl.

Pl. Mr. 4682 - 4 Dez. Acter im Gee, lubeis gen und zehentfrei 1 fl.

Pl. Rr. 2725 — 45 Dez. Ader am holzweg, giebt Zehent und Grundzins, Zax 25 fl.

Pl. Ar. 1894—96 Dez. Ader am Sonbheimer Weg, giebt 5 & Hanblohn, Zehent und Korngult, Tax 175 fl.

Pl. Nr. 757 — 46 Dez. Ader im alten See, giebt Zehent, handlohn zu 5 & und Grundzins, Tax 60 fl.

Pl. Rr. 1435 - 43 Deg. Ader in ber Banferleiten, giebt Behent und Sabergult, Tar 60 fl.

Pl. Rr. 3418—25 Dez. in der vordern Kalben giebt Handlohn zu 5 pro Cent und Grundzins 9 fr. 4 Hr. und zehentfrei, Tax 25 fl. 56 Dez. Acter oben im Schleisweg auf hernsheimer Martung, Tax 45 fl.

Pl. Rr. 2734-41 Dez Ader in ber lochmiefe auf ben Dornheimer Beg ftogenb , giebt Be-

hent handlohn ju 5 pro Cent und Rorgult, Tar 32 fl.

Pl. Rr. 512 — 18 Dez. Wiefe an ber Ungereswiefe giebt Zehent Handlohn zu 5 pro Cent und Korngift 20 fl,

Pl. Rr. 2377 A 2378-54 Dez. Ader oben im Feld giebt Zehent, Sandlohn zu 5 pro Et. und Habergult, Tar 100 fl.

PINT. 3392 114 Des. Ader am Wallersteig " 3392 5 5 " Wiefe noch alba giebt Bechent, Handloch zu 5 pro Et. u. Grundzins PINT. 3392 137 Des. Ader noch alba und " 3393 7 Des. Wiefe daselbst wie zuvor

Tar 120 fl. Pl. Nr. 674 — 46 Dez. Ader am himmelbach giebt Zehent, hanblohn zu 5 pro Ct. und Kornault, Aux 45 fl.

Pinr. 2661 — 66 Deg. Ader am Rablein lubeigen, Tax 36 fl.

Pinr. 1000 — 41 Dez. Ader am Rappesseifteig ober in ber 4. Rappelläng zehent, und grundzinebar, bann handsohnig zu 5 pro Cent Tar 90 fl.

Pl. Nr. 1705 - 35 Deg. Ader am Rornleinesberg, lubeigen 60 fl.

Pl. Rr. 483 — 47 Dez. Ader im Seebud, giebt Behent, Sandlohn à 5 pro Cent. und Sabers gult, Tax 25 fl.

Pl. Rr. 602 - 32 Dez. Ader im Schufterlein, lubeigen, Tar 49 fl.

Pl. Nr. 603 - 32 Dez. Ader noch allba, lubeigen Tar 25 fl.

Pl. Rr. 1489 — 66 Dez. Acer am Hernsheimer Sieg, hinter der Heck, giebt Zehent, Brundbagins und Undergult, Tax 70 fl. werden am Freitag den II. November Borm. 9 Uhr im Melchier Haßelbige Ausgefest und beste, und gaflungsfähige Kaussichaber mit dem Bemerten hies zu eingesaden, daß mit dem Auschlage nach § 8.

97 und 98 ber Prozesuovelle vom 17. Rovember 1837 verfahren werbe.

Seehaus ben 5. September 1842. . Fürfil. herrichafts Gericht hobenlandsberg. Schwingenftein.

Privatbefanntmachungen.

1. Das von einem igl. hohen Ministerium bes Imnern und ber igl. hohen Regierung von Mittelfranten, unterm 24. September b. 38. im igl. Rreis-Intelligenthlaft jur allgemeinen Einführung iu ben beutschen Schulen vorgeschries bene Eefer und Befebuch 2. Abtheilung, München, Centralfchulbücher-Berlag, hat Unterzeichneter immer in Parthien verathig, und empfiehlt es zu gütiger Abnahme.

Rothenburg am 1. November 1842. Budbinber 3. P. Bed.

2. Bu gahlreichen Subscriptionen auf bas Converfations « Lericon, neunte febr vermehr te Auflage, vollfanbig in 15 Banben ober 120 Deftent a 18 fr., empfehie
ich mich bestens, und gebe Subscribenten «
Sammlern auf 12 Eremplare ein Freieremplat. Das 1. heft ift vorrathig und fieht
gur Ansicht gur Diensten.

3. D. Dollfuß in Unebach.

3. (Die Ansbacher Ausfiattungs Anftalt betr.) Die Liften ber Anftalt werben am. 17. Rovember geschloffen und alle Rummern, sir welche die Beiträge nicht vollftändig geleiste find, gestrichen. Es werben daber alle diejenigen, welche noch loofe zu nehmen gesonnen sind, oder ihre Beiträge noch nicht vollständig berichtigt haben, hiermit ersucht, dieß nun ungefannt zu bewerkselligen.

Die herren Filial-Einnehmer belieben ihre Abrechnungen zuverläffig bis jum 15. Rovember einzusenben.

Unebach ben 12. Dftober 1842.

Die Abministration ber Ausstattunge-Anstalt. Bei Erledigung ber Borstandoftelle, Rupprecht b. 3. Geeretar. 4. Menteu-Muftalt

ber bagerischen Spotskefen sind Wechjel-Bank. Da nach den bie jest erfolgten Anneldungen, an dem Anklandefonimen ber gegenwärtig in der Bildung begriffenen III. 3 abre es gefells chaft kaum zu zweiseln ift, so glaubt man darans aufmertsam machen zu mussen, das der s. 2 der Statuten den 30. Novembor- als den äußersten Termin für die Einzahlungen bezeichnet. Um nun den großen Andraug in den letzen Tagen zu vermeiden, werden alle diesenigen, welche für sich vermeiden, werden für die der ihre Angen zu vermeiden, der ihre Einlagen der inneuen Juhredgersellichgaft noch beizurreten wünschen, ersacht, ihre Einlagen nicht länger zurückungsten, sondern dieselben wo möglich noch vor dem genannten Zeitpunkte zu effectniren.

München , 28. Oftober 1842.

Die Administration der bayerischen Sypotheten, und Bechselbank Sim, Arbr, v. Gichthal.

Mus Auftrag:

3. F. Sponnemann, Bantagent wohnhaft in ber Reuftabt Benr. 255 A.

5. Die Oppell'ichen Reliften in Ermetshofen find gesonnen, ihr bestigendes Wirthschaftsgut mit alten Eingehörungen an ben Meifdetentelm ut vertaufen, welches beiteht: and einem zweistödigen Wobuhaus, Scheunen, Stallungen und holglege, mit einem gangen Gemeinderecht; worauf die reale Bierbrauerei Brandweinbreunerei; und Schault. Gerechtigteit haftet; dann in etlichen 30 Tagw. Redern, Wiefen und holt, Auch tann bem Kaufer auf Berlangen eine bedeutebe Dreingabe gur Bierbrauerei, an handgerathischieft, dann am Bied und Autter bestimmt werden; jum Berlauf hat man Termin auf Tonnerstag den 24. November 1842 von Mit-

tag I Uhr bis Abende 5 Uhr beftimmt, wogu man Raufeliebhaber einlabet.

Ermetehofen im tgl. Landgerichte Uffenheim ben 1, November 1842,

Die Oppelt'schen Reliften und der hiezu anfgest ftellte Bevollmächtigte,

Curater Ctabl.

6. Mes Empfehlung und Angetge. Das Luch: und Mode : Baaren - Lager

von 3. 3. Offenbach er aus Fürth. befindet fich gur beworftebenden Martini Meffe wie gemöhnlich auf bem untern Nartt, in der Bude Nr. 78, an der Kirche dem Bäckermeister. Derrn Schwarzsäuder gegeniber. Daßelbe besthit in einem großen Sortiment mittel und ettra feiner niederläuder Auche, Siberienne, Castorins, in neueften von Burtins zu Beitrsteiden, in Westenguugen, conssischen und frauzössich Merinos, Kattunen, ollen Sortenweißer Waaren, ächter feiner holländischer Leinmand, und bergleichen Tachdentischer, wobei für
ganz seinen garantirt wird, so wie in wielen aubern in biefed And einschlagenden Artistelu.

Bugleich wird bemertt, daß berfelbe eine Partfie Refte niederlander Tude, um damit aufguraumen, gu ben billigften Preifen vertauft; er bittet bahre unter Bufiderung reelfter Bedienung, um guti-

arn Zuspuch.

7. Defchafte . Empfehlung.

R. Seidelberger aus Furth bezieht die beworftebenbe fiefige Meffe wieder mit feinem befannten wohl affortirten gager in allen Sorten

Band und Weißemaaren sowie alle jur Anfertigung von Damenpuy nöthis gen Stoffe, und bahin einschlagenden Artifeln, ju febr beligen Pressen. Sein Lager besindet sich wie gewöhnlich in der Butique Rr. 47 mit obiger Firma versehen, auf dem obern Marke, wab euwsiehlt sich zu aeneiatem Besiade erackent.

8. Unterzeichneter empfehlt fich biefe Martini-Meffe mit feinem befannten Schnittwaaren lager, besonders mit einer ziemlichen Auswahl in Kattune & breit per 9 bis 12 fr. per Elle, foreite zu 12 bis 15 fr. per Elle, ganz ertra feine Schirtings per 45 fr. die Elle, fenner alle Sorten Biber und Flanell und mehrere Artiel. Feilhabend auf dem untern Martt mit design.

R. Rofntopf and Fürth.

9. Das Schnitt = und Mode = Baa: ren-Lager

nou

M. Ditensoffer's Erbe aus Fürth befindet fich jur gegenwärtigen Messe wieder mit ben neuesten um geschmachossten Messe wieder Mitteln, wie noch nie fo wohl affortiet, dahier und berfelbe empsehlt besondre eine große Auswahl in Bollen und Seidenschefn für Mantel und Aleider, glatte und façionirte Orleans, Moirée, Chivois, Eolieunes, Neapolitaines, glatte und gedruckte Wolfen. Mousselins, alle Arten Winter Shawle, Wouge, Piqueer Decken und alle mögliche, Beige-Baaren, und sond mehr in dieß Fach leinschaache Artiste.

Bugleich wird ein verehrliches Publitum aufunerfiam gemacht, baß eine Partie frangofiche 1 gene breite Cattune gu 12 fr. und Donna Maria, die fich zu Manteln eignen, zu 40 fr. pr. Elle vertauft werben, und man bittet um

geneigten Bufpruch gehorfamft.

Das Bertaufe-Local befindet fich im Saufe bes herrn August Rlein auf bem obern Martt.

10. Empfehlung:

M. Erlanger aus Kürth bezieht beworftehende hiesige Kerbitmeffe mit einem uns geschmadvollste affortirtem Mobe-Maarensager. Dirette Einfäufe in den erften Fabriten eben ihn in den Stand, für die Jahredzeit zu ven billigften Preisen vorzulegen. Zur besondern empficht er

Rattun 4 8 fr., 9 fr. bie 12 fr.

" \$\frac{3}{4} 13 ,, 17 ,, 24 ,, 3ine reiche Auswahl französischer buntelbödiger Mousslin de Leine von 18 fr., 24 fr. bis 30 fr.

türlische Muster von 36 fr. bis 1 ft. Crepp Rachel " 20 " " 30 fr. Chinois, Mahyr, Thybets, Orleans, Mauselstoffe, Shawls, Besteustoffe, has genetenten in Tüder. Eine große Auswahl Cravatten in Saumt, Seiben, Blufich, fo auch Schlips in Bolen und Seiden für berrn, Umbangticher mit langen Franzen 1. bid-2 groß .. weiche ju fehr billigen Preifen abgegeben werben. Sein Lager befindet sich auf bem DeternWartt, in ber großen Doppestube vor bem Braubenburger haus, mit seiner Firma verschen. Um genigten Besuch bittend, wird er aufs eifrigste bemüßt sein, das ihm bibber geschentte Aufwartune burd reelle und billige Bedienung fich ferner zu erhalten.

11. Seinrich Bultuer

Leinwanbfabritant aus Bielefelb bezieht wie gewöhnlich ben hiefigen Marft mit allen Gorten hollander und Bielefelber Leinwand auch mit hauseinwand, Damast Garnituren zu 6, 12 und 18 Personen und mit weißen leinenen Taschentüchern. Da er diese Waaren zu außert billigen Preiseu abgeben wird, so bittet er um geneigten Juspruch. Das Maartugager besinder fich nicht mehr wie sonst in Straub, sondern in einer Bude dem Rathaus vis a vie mit Firma versehen.

12. H. und M. Stefter empfesten neuerdings bem verchren Publifum ihr frifch afderitried Litch : und Mode Materageschafte, namentich in großer Auswahl Bukskin, draps de russie, Castorins, Wester geuge, vorzüglich schow Damenmantel, Termeaux, Lustre Orleans, Crèpe broche und übrige vorsommende Artifel zu sehr billigen Preisen.

13. Einem hochverchrten Publifum bringe ich bie ergebeuste Augige, daß ich die beworschende Weise zum erstenmale mit meinem webl alfortiv ten Auch = und Mode Baarant Rager be ziehe, und madye besouders darauf ausmerstam, daß ich eine bedeutende Auswuhl feiner um mittelseiner Niederländer Tücher, Bukskin, Hunchingsgloth, sowie auch Merinos, Thybel, Donna Maria, und honit in diese Kand einschwegende Artistel beste, und solche zu billigen Preifen erlassen werde. — Meine Budde befinder sich am Landbaud Kr. 59 mit ber Kirma

Lagarus Offenbacher aus Fürth.

S

ηĺ

14. Unterzeichnete Material - und Snecereiwaarenhandlung hat hiemit die Ehre, auf ihr wohl assortirtes Lager von in - und ausländischen Rauchtabaken, worunter sich · besonders Rosstabak à I fl. 12 kr. : Varinas-Swyzents à 1 fl.; Statewappen à 48 kr.; Kornähr mit O à 48 kr. das l'fund; sammt-" lich von Herrn Prange & Eberstein in Amsterdam direct bezogen, auszeichnen; sowie auf eine so eben von Bremen erhaltene Parthie abgelagerten Varinas in Rollen à 1 fl. 20 kr. & I fl. 30 kr. das Pfund, und ganz vorzügliche Cigarren à 1 fl. 20 kr., 1 fl. 36 kr., 1 fl. 40 kr., 2 fl., 2 fl. 24 kr., 3 fl., 4 fl. die 100 Stück, aufmerksam zu machen, und empfiehlt selbige, sowie neue Häringe, Sardellen, Kappern, Citronen, feinsten grünen Thee von 6 his 16 kr. d s Loth; Berliner Rauchpulver zu 8 & 12 kr. das Glas; crystallhelles nicht rauchendes Lampenöl 22 kr. das Pfund; vorzügliche Punschessenz 1 fl. 30 kr. die Bouteille; 32 grädigen Weingeist 24 kr. diel Maas zur geneigten Abnahme ergebenst

Rudolph König,

vis à vis dem schwarzen Adler.

15. hiermit zeige ich ergebenft an, baß ich fommende Meffe mit einem wohl affortirten Spies gestager verschen bin, bas besondere in großen Pfeilers und Portraits Spiegeln besteht. Meine Boutique ist auf bem obern Martt, ber, Kirchengasse vis a vis, mein Lager aber in meinem hause A 230.

16. Lönife Dreizel aus Nurnberg bat die Ehre, angugeigen, baß fie die fommende Meffe wieder-holt befucht, und empfehlt ihre bereits hinlang lich bedannten Berfaufsegenstände zur gefälligen Bbachannen. 3hr Lager befinder sich wie bisher auf ben untern Markt unweit der Stiftstirche.

17. Bei herdnuchenber Meffe empfiehlt fich Untergeichnerer Deffrembe in Koft und Logie ju nehmen, unter Bufdecung billiger Bebienung. Sonia, Wirth jur Traube

auf ber Schütt.

18. (Befanntmachung.) Da bas biefige Mobel Magagin wieber auf bas Befte affortirt ift, so wird es jur gefälligen Abnahme empfoblen.

19. Ginem verchrungewurdigen Publifum geige ich ergebenft an, bag ich meine vorrathigen Mobel biefe Meffe nicht feil habe, bitte baber um gutig Monahme in meinem Saufe D 162.

Daut, Schreinermeifter.

20, Den Mitgliedern bes 7. Leichen Raffe Bereins wird befanit gemacht, daß au Sonntag ben 13. bies Nachmittag 1 Uhr beim Birth Konig jum rothen Roll die Sahrebrechung ab gehalten wird, wobei auch jugleich die Bereinigung bes 5. Bereins mit dem 7. ftatfindet.
Der Borfland.

21. (Offene Cehrling Gfelle)
Ein junger Menfch, welcher Inlage im Zeichen ein beftet ind bie Etichographie nelft bem Seienbrude gründlich zu erlernen wunfcht, fann sofort ju bie Lehre treten. Il berfelbe mufftalifch, was beim Lithographiren ber Noten von großem Bortheile ift, so bietet fich auch zur weiteren Ausbildung in ber Mufft noch besondred Gelegenbeit der Das Rabere ift burch die Erpebition blesed Blattes zu erfahren.

22. Bum tgl. Artillerie : Regiment Boller wird ein Einstandsmann auf 3 Jahre, ber einen guten Abschieb, und eine gesunde Körpers berthassenheit nachweisen tann, gesucht. Das Rabere ift Lit. D 1a zu erfragen.

23. Die Unterzeichnete beehret sich, einem hohen Abel und verehrungswürdigen. Publifum annuzeigen, bag sie ihre bisherige Bohnung zum grünen Baum verlassen, und bagegen ihre Rene im Sastno-Bebaube bezogen hat. Indem ich meiner bisherigen schabearen Rachbarzschaft für ihr mir bewiesenes Bohmollen dante, empefehle ich mich meiner verehrlichen Neuen angelegentlicht, und bitte, mich serner mit recht wielem Aufträgen zu beehren, bie ich auf das Pünttlichte vollziehen lassen bei ich auf das Pünttlichte vollziehen lassen werben.

Apollonia Schmib, Cohnfutscheremittme.

9

24. Bei Gerannahen ber Beihnachten empfehle ich, mein feines troden gemahlenes Runstmehl gur geneigten Abnahme bestens.

3. D. Lobter in Unebach.

25. Im Gafthaufe jum golbenen Birtel in Unebach find zwei gut zugerittene Pferbe jum Reiten billig zu vermiethen.

26. A Rr. 134 ber Arone gegenüber ift ein geraumiger Laben zu vermiethen, berselbe tann auch mahrend ber Meffe von einem Raufmann bezogen werben.

27. Bei Beinschent Bürflein ift füßer heller Traubenmoft die Maas zu 18 fr. zu haben.

28. Bei Juchheim am obern Thor ist suffer Traubenmost zu haben, die Maas zu 16 fr. 29. Lit. A 330 ist ein eiserner Ofen mit irdenem Aufsah billig zu verkausen.

30. Runftigen Sonntag ift Fifchichmaus, mo-

gu höflichst einlabet

Deher in Eib. 31. Um Meß - Dienstag ift Lanzmusik, wo-

ju höflichst einlabet Adermann. 32. Um Defbienstag ben 8. ift Tangmusit,

wozu höflichst einladet, Sornung. 33. Um Des-Mittwoch ift Tanzmufft, wozu

höflichst einladet, Albig.

Bu vermiethende Wohnungen.

A 21 bei Zuchmacher Weigel in ber Kirchenftraffe ift ber 2. Gaben an ber Sonnenseite mit allen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Pit. A Dr. 134 am untern Martt, ift über 1 Stiege hoch, ein ichones großes Logis, mit allen Bequemlichfeiten versehen zu vermiethen, und tann fogleich bezogen werben.

In ber Eiberftraffe, bei Dafner Dörfler ift ber obere Gaben im Gangen ober getheilt, auch befgleichen ein Zimmer mit Menbles für einen lebigen herrn taglich gu bezieben.

Beim Schuhmacher Maurer ift über 2 Stie-

gen ein Quartier ju vermiethen.

Bei Schreinermeister Beper an ber Schlofbrude ift ber gange mittlere Gaben bis Lichtmeß ju vers miethen.

Fremden-Unzeigen. Bom 23, bie 29, Oftober 1842.

Rrone. Dr. Privat. Stobid von Conbon, Sr. Gutebef. Zimmermann von Bunfiebel, Franlein Schraubt von Stuttgart, Br. Rim. hauer von Frautf. , Br. Dublbef. horner von Mugeb., Brn. Privat, Corenz von Bamberg , Rifcher bon Munchen , brn. Rfl. Beder von Glauchau , Altenborf von Solingen, Dr. Appellatione. Ber. Rath Schmelder von Gidftabt, Br. Infpettor Rerichner m. Gat. von Dunden, Br. Rellner Baumgartner von hof , Dr. Rim. Bernhard von Bayreuth, Br. Graf von Gidingen von Bien , Gr. Privat. Labaume von Beaune, Frau Grafin v. Drloff m. Gohn von Gt. Detereb. or. Gefaubtichafte. Gecretar Arhr. v. Banart m. Gat. von Stuttg., Gr. Rim, Luon von Rulba, br. Particul, Ottermann von Salle.

Stern. brn. Rfl. Blumrober m. Fam. v. Rurnb. Strauf von Mugeb. , Drn. Dr. Schmauf v. Reu. ftabt, Mair von Gichftabt, Urnolb von Ellmang, Bolfring von Thalmeffingen, Bergmann von Spalt , br. Rentbeamter Gutor von ba , Brn. Rfl. Clericus von Murnb., Jenifch von Ditt. Breit. Ihre f. Sobeit verwittwete Bergogin von Burtemberg, Drn. Rfl. Stalzer und Gilbermann von Leipzig, Detich von Regeneb. , Srn. Rfl. Simmann und Ditermann von Fürth, Altmann von Munchen, Ge. Durchl, Kurft von Sobenlohe Schillingefürft, Brn. Rft. Sempel pon Rurnb., Kaber m. Gat. von Bertheim, Bellner und Ottenfofer von Fürth , Doberlein von Bargburg, Beinrich von Frantf., Dollner von Erle bach, Meifel von Stuttg., Meinbel von Burgburg, Scheitor von Bamb.

Kowe. Hr. Canb. Fischer von Ottensook, pr. Kim. Delischlegel von Bamb., Fraul. Klee von Minden, Mad. Traub von Nürnb., hr. Optifer Strem von Fürth, hr. Antiquar Thoma von Nürnb., hr. Staatsgüter, Administrator Kraub von Schleißheim, hr. Privat. Pieford von Conbon, hr. Professon. Dr. Schwinghammer von Schleißheim, hr. Kfm. Springer von Frankfurt, hr. Réntbeamter Feiser von Gassab, fürt, hr. Réntbeamter Feiser von Gassab;

Kim. Weiermann von Dusselvorf, fr. Bicar Pleischmann von Colmberg, fr. Stallmeister Rüpplinger von Nürnb., frn. kft. Affelber von Michassen, Weiser von Eöln, Dehaut von Waing, Kümmel von Emblichen, fr. Stub. Haufer von Erlangen, fr. Heiterschafter, fr. Stub. Schwab von Erlangen, fr. Bierbr. Stollreiter von Ingolstadt, fr. Privat. Disheimer von München, Mad. Büttner von Müngb., Kuhn von Mitz, fr., Kuhn von Mitz, hashuay von Erlangen, Fräul. Zint von Münden.

Zirkel. Hr. Stud. Kriege von München, Mad. Rober von Stuttg., Hrn. Privat. Mayer von Röthenbach, Kung von Stollberg, Hrn. Kfl. Schmidt von Würzb., Nothenheim von Wallerflein, Pfann von Nürnb., Hr. Gutebes. Seig von Freysing, hr. Bierbr. Blant von Bayeruth, Hr. Stud. Krauß von Erlangen, Hr. Fabr. Kleilein von Achassen, hr. Dekonomieverwalter Kammerer von Regeneb., Sir. Kim Bar von Eibau, Fraul. Springer von Erfurt, Sr. Fabrifant Meiner von Paffau, hrn. Canb. Berg v. München, Schlipper von Brüdenau, hr. Privat. Refer von Ulm, spr. Gaftw. Jod von Reuburg. Hr. Architeft Biber von Stuttg., fr. Afm. Eber von Traunftein, hr. Gutebef. Schwan von Witzburg, hrn. Febr. Barth von Stangengrün, Wartin von Tweuen, hr. Maler Jint von Magsbebura.

Moß, hr. Bierbr. Frankenbach von Diestelhausen, hrn. Dr. Polau von Bindeb,, heset von Iveh., hrn. Gastwo Psendner von Reuhos, Bog von Ivehlen, hr. hammerwertbesiger töwe von Vothenb., Mod. heller von Vothenb., hr. Privat. hartmann von Neuhof, hr. Fabr. Withmann von Dann, hr. Wühlbes, Kraußenberger von Tettnang, hr. Gastwo. Buch all., hr. Gastwon Buch all., hr. Gastwon Buch all., hr. Gastwon Buch all., hr. Gastwon Buch all., hr. Gastwon Buch all.



Beilage

a u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 89 Unebad, Mittwoch, ben 9. Rovember 1842.

Bekanntmachungen öffentlicher Behörden verschiedenen Inhalts.

1. Befanntmachung.

Um bem vernommenen Wunsche ber hiesigen Einwohner sogleich zu entsprechen, wird bad auf bie Zusenbung bes zur höchsterfreulichen Bermählung Seiner Koniglichen Soheit bes Kronpringen unter Bersicherung bes vollfommensten Wohlvollens für hiesige Stadt an ben Bürgermeister berselben erlassen und sogleich an ben unterfertigten Wagistrat abgegebene höchst gnäbige Handschreiben burch nachstehenen wörtlichen Abbrud!

hert Burgermeister, Ich tann nicht umbin, Ihnen für die Zusendung des zu Meiner Vermählung von der Stadt Ansbach dargebrachten Guldigungsgebichtes, das mit typographischer Pracht ausgestatte worden, insbesondere zu danken. Sagen Sie der "treuen Onolis" in Meinem Namen Dant dasur und Ich ersuche Sie zugleich, dieselbe Meines vollkommensten Wohlwollens zu

versichern, womit Ich ihr zugethan verbleibe. Mein Gerr Burgermeister München ben 25. Oft. 1842.

Ihr

wohlgewogener

Maximilian, Rronpring.

jur öffentlichen Renntniß gebracht. Ansbach ben 5. Rovember 1842. Der Magistrat.

Stirl.

2. Polizeiliche Befanntmachning. (Die Gesuche um Bewilligung von Brand-Rolleften betr.)

Jufolge ber — ben Distriktspolizeisehörben von Ringslicher Regierung von Mittelfranken, Kammer bes Innern untern 18. April 1840 burd Jutelligenzblatt für Mittelfranken solchen Jahrs Kr. 32 Seite 231 zur genauesten Rachachtung bekaunt gemachten höchten Miniperial Entlick glung vom 8. vorgedachten Monats und Iahrs und in Emmösheit eines neuerlichen. Regierungsaubsfortiebens vom 2. Ditober vorigen Jahrs. (solchjähriges Int. Blatt Rr. 80. G. 588.) wird

bas angeführte hochste Rescript vom 16. Decem-

Ronigreich Banern. Staateminifterium bes Sunern.

Rachdem nunmehr neben ber inländischen Immobiliar-Feuer-Verficherungsanstat und ben beiben auf bas Prämien-Prinzip gegründen inländischen Mobiliar-Feuer-Versiche gemeinseine inländische Wesenscheitsten auch eine inländische Gesenseitsten auch eine inländische Gesenseitsteits Gesellichaft für Mobiliar-Feuer-Versicherung ind Leben getreten und hiedurch Jedem hinreichend Gefergenheit gegeben ift, sich den Miederersaterlitzenr unverschulderer Brandischen sowohl in Bezug auf Immobilien als Mobilien zu sicher has feine Konigliche Maiefat bewogen zu versügen. das

fürohin in jeder Gemeinde vierteljährlich im befannt gegeben werde, wie Allerdochft Sie dennuppshaben, ferner Goleften wegen Brands ungluds von dem Tage an, an welchem isch biejer Allerhochft Ihr Entfoluß zum erftent male publigitt fein wird, auch in jenen Falle in nicht zu ertheiden, in welchen inhaltlich bes Abfates 2 bei Allerhöchften Anordnung vom 14. Dezember 1934 bisher nochkubscheft zur Bewilligung von Colletten gelassen war, zur allgemeinen Wissenschaft und besonderen Berfüllsching bieder dieberbolt verführet.

Andbach ben 1, November 1842. Der Magiftrat.

Stirl.

3. Berzeichnist ber Preiße, für welche bie biefigen Lichter- und Salfenfabritanten im Monate Rovember I. 36. ihre Erzeugnisse abgeben.

| Haus:
Rummer. | 115 | | | | | Das Pfund Lichter | | | | |
|------------------|---------------------------|---|---------|--------------|-----|-------------------|--------------------|---------|---------|-------------------|
| | m . | 7 | 3 = 100 | gezogene mit | | (07.11) | Ein Pfd.
Saife. | | | |
| | Ramen
der Fabritanten. | | | | | gegoffene | | - | | Nachts
lichter |
| | | | | - | - | 1 fr. | fr. | 1 fr. | fr. | fr. |
| C. 183. | Baumann . | | | | . 1 | 25 | 24 | 22 | 12411 | 20 |
| A. 237. | Birtmeper | | | | | 25 | 24 | 22 | 24 | 20 |
| D. 417. | Brenner . | | | | | 25 | 24 | 22 | 24 36 | 20 |
| C. 1. | Sanbold . | | | | | 25. | 24 | 22 | 24 | 20 |
| D. 353. | Stabler, jun. | | | | | 25 | 24 | 22 | 24 | 20 |
| D. 63. | Meifchte . | | | | | 25 | 24 | 22 | 24 | 20 |
| D. 148. | Muschawed | | | | | 25 | 24 | 22 | 24 | 20 |
| A. 156. | Rufferehöfer | | | | | 25 | 24 | 22 | 24_ | 20 |
| C. 3. | Stabler sen. | | | | | 25 | 24 | 22 | 24 | 20 |
| C. 174. | Uebelhör . | | | | | 25 - | 24 | 1 22 19 | 1 34 11 | 20 |

Stadtmaniftrat.

4. Polizeiliche Befammtmachung.
(Die hundswuth betr.)
Rachbem fich feither keine ber Buth verbach-

tigen Sunde babier mehr gezeigt haben, fo wirb von nun an und bis auf Weiters gestattet, bie hunde an Leinen ausfuhren zu burfen.

Die in ber Befanntmadung vom 28140t. Die. enthaltene Bestimmung . bag frei bermitlaufenbe Sunhe aleichniel ah de Temanhen healbitin aher wisht non hen hiers hestellten Merianen ichte Meiterd tobtgefdilagen und bie Gigenthumer überbies nach mit funf Gulben Strafe beleat merben. bleibt his auf meiters in Rraft.

Siebei mirb bas bellebenbe Berbot bes Sunbemitnehmens an öffentliche Beranifaunaborte' unb Mirthabaufer unter bem Bemerten in Grinnerung gehracht . bag bie Polizeimannichaft zur Hebermachung biefes Berbots angemiefen murbe und bie von folder jur Anzeige gebrachten liebertreter Grenge heftraft merben.

Mnebach ben 5. Rovember 1842.

Stabtmagiftrat. Stirl

Befanntmaduna.

Bur Miffenichaft bes Dublifums wird bieburd hetannt gemacht . baf bie Dreife bes Solges im. Gobeifden Raufbrennholz-Magazin in ber Goloffporffaht, für welche baffeibe nicht allein nach einseinen ganten fonbern auch nach halben und viertels Rlaftern jeboch immer nur gegen porberige baare Bezahlung abgegeben mirb. auf .

11 fl. 48 fr. für Die Rlafter eichenes Scheitholt. 8 fl. 54 fr. für bie Rlafter meiches Scheithols

erfter Claffe .

7 f. - fr. fur bie Rlafter weiches Scheithole. meiter Rlaffe .

5 fl. 42 fr. fur bie Rlafter meiches Stodholi. ohne Mefferlohn . melder befonbere zu entrichten ift . bis auf meiteres feftgefest worden finb.

Andbach ben 7. Ropember 1842. Stabtmagiftrat.

Stirl

Bom fal. Rreis : und Stabtgericht Und. bach merben in ber Berlaffenichaftelache bes penfonirten t. I. Sofgeftutmeiftere Carl Bilbelm Mmmon im Saufe Lit. D Dr. 46 babier bie gum Rachlaß gehörigen Mobilien, beftehend in Gold, Gilber , Uhren , mit Gilber befchlagenen Dfeifen. Gemalben . Rupferftichen . Betten . Deiftreug . Dobeln. Rupfer. Ruchengeschirr. Glafern.

und beraf an ben Deiftbietenben gegen gleich. haare Bezahlung öffentlich verfteigert. Diezu mirb.

auf Montag ben 14. Pon. Rorm Q Ilbr und bie folgenben Tage Termin angelett . main. Raufbliebhaber mit bem Remerten eingelaben merben . bag bei ber Rerfteigerung mit ben Mretinfen ber Anfana gemacht merben mirb

Anshach ben 3 Ravember 1849 Ronigliches Greis . und Stabtgericht

Rrauffolb , Direftor.

7. Bom fal. Rreis und Stadtgericht Ande bach wirb anburch befannt gemacht . has hei ber in ber Berlaffenichaftelache bes I. venfionirten I. Sofaeftutmeiftere Rarl Milbelm Mmmon babier auf

ben 14. b. Dte. im Sterbhaufe Bit. D Dr. 46 angeletten öffentlichen Berfteigerung bes porbanbenen Mobiliars auch bie zum Rachlaß gehörige in 844 meiltene in belletriftifden Merten beftebe enbe aut gehaltene Bibliothet und zwar im Gane ten sum Aufftrich tommen wirb, wozu Raufeliebhaber mit bem Bemerten gelaben merben . baf ber Bucher-Ratalog taglich in biefeitiger Reaistratur einaefeben werben fann, bag ber Sinfdlag ber Bucher nur mit Genehmigung ber Erbintereffenten erfolgt und baf bie Bucher nach ber Berfteigerung ber übrigen Begenftanbe an bie Reihe tommen.

. Andbach am 4. November 1842.

Ronigliches Rreis . und Stabtgericht. Rrauffolb, Direftor.

Bom fal. baperifchen Rreis, unb Stabts gericht Musbach wirb ber gegen Daul Groffer von Rothenburg megen Diebitahl am 13. Juni 1. 36. erlaffene Stedbrief, ba Groffer am 31. v. Dte. bier eingebracht murbe, gurudgenome men.

Unebach am 1. November 1849

Roniglides Rreis : und Stabtgericht. Rrauffold, Direftor.

9. In ber polizeilichen Untersuchung gegen ben Maurergesellen Anbreas Beinlein in Birnbaum, megen Bertaufe einer bem Bermuthen nach aeftohlenen Pflugfage ift gur Beit ber Gigen-

100*

thumer biefer bei Gericht hinterlegten Sage nocht nicht ermittelt worben. Es hat fich baber ber Gegenthumer binnen 14 Zagen um fo gewiffer zu melben, als außerbem biefe Sage als ein herrniofes Gut betrachtet, umb bamit nach Borfchriff! ber Gefen weiter verfahren werben, wirb.

Reuftabt ben 25. Oftober 1842.

Ronigliches Canbgericht.

10. Alle biejenigen, welche an ben Rachtas bes babier verstorbenen fürstlichen hof? Naths Philipp Ernst Aummel Anfprüche gir machen haben, werden anmit aufgeforbert, ihre Forberungen längstens bis zum 22. b. Mes allbier angumelben, wibrigenfalls ste mit benfelben ausgeschlossen werben.

Schillingefürft ben 3. November 1842.

Ronigliches Canbgericht. Selbrich, Canbrichter.

Gerichtliche Berfteigerung.

1. Auf Antrag eines hypothefengläubigers wird folgender bem Maurergefellen Johann Georg. Muller ju Durrwangen jugeforiger Befisstand, nämlich :

- 1) das untere halbe Wohnhaus Rr. 36 bafelbst PMR. 135, enthaltend 1 Wohnstube nebst Alfoven, 2 Kammern und 1 Küche, wozu gehört die Halfte bes Dachbobens, geschätzt auf 150 fl.
- 2) 2 Dez. Garten Pinr. 555, gefchaft auf 25 fl.
 3) Gemeinberecht zu einem halben Rubantheil, gefchätet auf 10 fl., belaftet mit bem Saublohn zu 10 g in allen Fällen, mit 12 fr. Saubsteuersfundum. 27 fr. Erbins. und 15 fr.

Dienstaelb

am Dienstag ben 15. Novbr. d. 36. Bormt. 9 Uhr im Sebastian Böhle'scheu Gasthause ju Dürrwansen dem öffentlichen Berkaufe unterstellt, und bieß mit dem Bemerken jur allgomeinen Kenntnis gebracht, daß daß Schähungsprotocoll in der Landgerichtstregistratur offenliegt und daß die Raufsbedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werben.

Dintelebuhl am 6. Oftober 1842. Rönigliches Canbgericht. Mayer, Canbrichter. Borladungen.

Der Rablerdwittwe und Kramerin Rathaftlich Gettfrieb von Durrwangen, deren Aufentifalt niedelannt ist, und welche zur igl. Kreidhistoffast von Mittelfranken 20 fl. 40 fr. Minnitäten Rudflande für die Jahre 1840—1842 schuldet, wird hiemit worladend eröffnet, daß auf Auftrag
ber Rendantur der igl. Kreishisstasse und gemaß
ber Gratuten dieser Anfalt der Jwangsvertauf
iser Effat das hissbarehen von 150 fl. verpfaubeten Realitäten beschlossen worden ist. Die
selber kind zwar:

- a. bud halbe Mohnhaus Rr. 35 ju Darre mana,
- .. b. .. Morgen Ader unter ber hohen Eggerten und
- c. ! Worgen Acker in der hohen Gewand, werden an Ort und Stelle am 22. November d. 36., Nachmittäge 2: Uhr gerichtlich beschöftigt und tariet, dann aber am 2. Dezember d. 36. Nachmittags 1 bis 3 Uhr, im Gaschause zum hirfchen in Dürrwang
- Uhr, im Gasthause jum hirschen in Duremang öffentlich versteigert werben. Etwaige Erinne rungen gegen die Tare hat die Schuldnerin im Taxationstermin ober innerhalb der nächsten & Tage bei Bermeidung des Ausschlusses dahier vorzubringen. Augleich werben beste merkeige ung fähige Kaufsliebhaber in obigem Berfeige rungstermine sich zu melben hiemit ausgesorbert.

Dinfelebuhl ben 17. Oftober 1842.

Ronigliches Landgericht. Mayer, Canbrichter.

- 2. Bon bem fgl. Landgericht heilsbronn werben auf beit Antrag ber Erben ber Berlaffenssolies auf beit Antrag ber Erben ber Berlaffenssolies auch 23 August 1841 verstorbenen Bürger meistere und Landvochrmajore Leonhard Baltbait Schnürlein von Windsbach hinsichtlich der zwijden ihnen beabschitzen Theilung der Berlassenssolies alle beigenigen, welche an dieselbe einen rechtischen Anspruch zu machen haben, hiemit öffentlich aufgeforbert, binnen drei Monaten und längtens in dem at ben
- 18. Januar 1843 Borm. 9 Uhr vor bem Gerichtetommiffair erften Affeffor heuber babier angefesten Termine mit ihren Forberungen

und Anfprüchen zu melben, und zwar bei Bermeigbung des Rechtstaachtheils, daß, deienigen Erbschaftglaubiger, welche biefes amerglaufen, fich nach erfolgter Theilung an jeden einzelnzum. Fich nur noch für feinen Antheil haltem tönnen "eferner werden alle diejenigen, welche an dem neben bezeichneten Rachfaß aus irgendeinem Rechtsgrunde eine Zahlung zu leisten haben, angewiesen, die felbe bei Bermeidung nochmaligen Erfatze nicht anders als bei dem Depositorium; bes unterzeichneten Gerichtes zu erwirfen.

Seilsbronn am 15. Septemberg 1942.

3. Im Debitwesen bes inpossident verstorbenen Bauern Bernharb Aramer un hellmitheim hat bas Ertenutnis auf Eröffnung bes Universalfonturfes bie Rechtstraft beschritten. Es werben baher die gesehlichen Evittstage, wie folgt, ansigeschrieben:

I. jur Anmelbung und Rachweifung ber For-

berungen auf

Donnerstag ben 1. Dezember curr.

II. Bur Borbringung von Ginreben auf Donnerstag ben 5. Januar 1843

III. Bu ben Chlug-Berhandlungen :

a) gur Replit auf

Donnerftag ben 19. 3anuar 1843

b) gur Duplit auf

Donnerftag ben 2. Februar 1848

jedesmal Bormittags 9 Uhr, wogu man unter bem Rechtsnachteil vorladet, "haß das Ausbleiben ang ersten Eviltstage ben Auslichie von der Masse, das Ausbleiben an ben andern Terminen ber an denigelben vorzunehmenden Jandlungen zur Folge hat. — Bugleich werden alle, "welche von dem Gemeinschuldene erwas in Handen haben, aufgesorbert, basselbe vorbehaltlich ihrer Rechts. Ansprücke bei Bermeidung nochmaligen Ersates an das Concurdgericht abzugeben. — Schlüßlich bemertt man, daß das Utito-Bermögen auf einem, bei der tönigt. Bant in Nürnsberg aufliegendem Capitale von 878 ft. und dem, auf - ft. gerichtlich gewürdigten Mobiliar- Rachlasse

Eribare befteht, und jur Beit 2300 fl. Paffiva augemelbet find.

Markt Ginereheim ben 19. Oktober 1842. Graflich Rechteren'iches herrschaftsgericht.

Brivathefanntmachungen.

1. Die Borsteheriunen bes Frauen-Bereind beehren fich ben fammtlichen Mitgliebern zu eröffnen,
baß die beliebte Berloogung ber eingehenden Gefchente an Atheiten und andern derartigen Gaden
für Samftag Abends 6 Uhr am 10. Dezember festgefest worden ift, und erlassen zu allseitiger,
jahlreicher Theilnahme ihre Einladung in die Sale
ber Cassino-Gesellschaft, welche auch in diesem
Jahre bereitwillig eingeräumt werden.

Undbach ben 7. Oftober 1842.

Reffource Mittmoch ben 9. Rovember

Damengefellschaft Samkag ben 12. Rovember musikalische Unterhaltung mit Tanz

Anfang 71 Uhr. - Die Borffande.

3. Die Unterzeichnete beehret fich, einem hoben Abel und werehrungewürdigen Publiftum anjugeigen, bag fie ihre bieberige Wohnung jum grünen Baum werlaffen, und bagegen ihre Reue im Casino-Gebäube bezogen hat. Indem ich meiner bieberigen schähbaren Rachberichaft für ihr mit bewiesens Wohlwolten bante, empfehle ich mich meiner verehrlichen Neuen angelegentlichft, und bitte, mich ferner mit recht wielen Auftragen zu bechren, bie ich auf das Bunttlichfte wollzieben laffen werbe.

Apollonia Comib, Lohnfutfcherswittme.

4. Der bas hofgeftütmeifter Ummon'iche haus an ber Feuchtwanger Straffe Lit. D Rr. 46 beim Bad, mit Nebengebauben und bem großen Garten zu taufen wunfcht, beliebe fich an ben Unterzeichneten zu wenden.

Unebach ben 7. Rovember 1842.

Steinle, f. Stiftunge. Mbminiftrator.

5. Durch anderweite Bermendung wird bie Gehilfen-Stelle im Sportel . und Rechnungemes

fen, bann übrigen vorfommenben Raffen Gegenfanben, bei einem f. Landgerichte in Mittelfeanten erlebigt. Es weber bafer Bewerber beaufe tragt, fich bei ber Mebaktion biefes Blattes zu melben, welche hierüber nabere Musfunft geben wirb.

6. Den verehrlichen Mitgliedern unterzeichneter Gefellichaft wird hiermit pflichtgemaß er-

öffnet wie folat:

1. Contag ben 13. bieß Radmittags 1 Uhr fin bet bei herrn Gastroirth König nächst bem Schießhause bier guerft bie Rechnungs-Abhör,

2. hierauf bie öffentliche Bahl eines Gefammt-Borflandes für. beit — fich burch Bereinigutig bes 5. neb ?. Leichen Bereinis vom Beteum hieraus bilbenben Leichen Bereinis, welche vorschriftigemäß ein poligiantlicher herr Commissar vornehmen wirb, Statt;

3. Bon benjenigen, welche bei biefer Berhandlung nicht erfcheinen, wird angenenmen, fie fchließen fich bemjenigen an, woas bie Stimmenmehrheit ber Erfchienenen beschließt.

Ansbach ben 7. November 1842.

5. Leidentaffa Gefellichaft.
Schwendner, Buttnermeister gafe Borflüdel, Bagner
Schlemmer, Uhrmacher
Schieb, Schneidermeister
Rappold, als Anster
Mütter, Sertibent, als Rechnungs

führer. Menten:Anftalt

ber bayerifchen Sypothefen - und Wechfel-Bank. Da nach ben bis jett erfolgten Annebungen, an bem Zuftanbefoniumen ber gegenwärtig in ber Bildung begriffenen III. Jahres gefellschaft taum ju zweifeln ift, so glaube man barauf aufmertsam machen zu muffen, bah der § 2 ber Statuten ben 30. Rovember als ben äußersten Kermin für die Eingahlungen bezeichnet. Um nun ben großen Andrang in ben letzen Kagen zu wermeiben, werben alle bleienigen, welche für sich ober ihre Angeförigen ber neuen Jahresgescullschaft noch beizutreten wünschen, erfucht, ihre Einlagen nicht langer zuruchzuhaften, sondern

biefelben ind möglich noch vor bem genannten Beitpuntte gu effectufren bir bie is ball bal

München y 38. Dieober 1842. mi arege ...

Die Abministration.
ber bayerifden hypotheten und Bechfelbant.
Sim. Frhr. v. Eichthal.

i. 415 i. 5. Auschlinftrag i en i einkeiterzeite.

3. F. Sponnemann, Bantagent wohnhaft in ber Reuftabt Denr. 255 A.

8. Die Oppele'ichen Relitten in Ermetbhofen find gesonnen, ihr bestendes Birthichaftsgut mit allen Eingehorungen an ben Meistbietenden zu werkaufen, welches besteht: aus einem zweiftödigen Bohnhaus, Schrunen, Stallungen und Dalzfege, mit einem ganzen Gemeinderecht; worauf bie reale Bierbrauerei. Brandweinbrennerie und Schenli-Gerechtigfeit haftet; dann in estichen 30 Tagw. Arckern, Wiefen und hol. Auch fann bem Kaufer auf Berlangen eine bedeutzute Dreingade zur Bierbrauerei, an hausgeröchschaften, dann an Wich und Futter bestimmt werden; zum Berlauf hat man Termin auf Donneretag den 24. Rovember 1842 von Mo

tag 1 Uhr bis Abends 5 Uhr bestimmt, wozu man Kaufeliebhaber einladet. Ermetshofen im kgl. Landgerichte Uffenheim

ben 1. November 1842. Die Oppelt'fonen Reliften und ber hiezu aufgeftellte Bevollmächtigte,

Curator Stafil.

9. Sophia Mutmann aus Dintelsbuh empfichlt fich mit 2 Ellen breiten bin und weißen, und roth und weißen Zwillich zu Betten, 2 Elech breiten Geltreiften zu Kleidern, bagerifche Eln breite Cathuns zu 14 fr., Möstlzing, Indictider und Tischtlücher, leinene Sacklicher, jegne und wollene Halbrücher, leinene Sacklicher, jegne Ind wollene Halbrücher, Berger Tuch mit leinenes zu Hemben, Barchent, gedruckte je Kleidern. Die Bube fleht oben an der Sifiskliche mehr ber Begefichmieden Pr. 63.

10. Sehrzu beachten B. Sein aus Fütth bezieht zum Erftenmase die hiefige Meffe mit einem wohl fortirten Lager ber allementen herrn, Cravatten in Seibe, Wolle, Gros-

1000

Grain und allen anbern beliebten Stoffen. fowie einer fconen Auswahl Bruft Cravatten etc. in Bummi . Spofentrager und Unterfolen. " Gleichgeitig befindet fich anbei bas Depot ber lebend. langlich ju benügenden Streichriemen. burch meldie man bem Gumpfften Meifer in menigen Minuten ben flarfiten Grab ber Scharfe beigubringen im Stanbe ift, und mofur Droben aes liefert merben fonnen.

Haupt-Depot ber Schreibstahlfebern von Rentel aus Conbon werben in Riftchen von 144 Stud gu T ff. Gil ber-Plating-Rebern, bem Gangefiel aleich. bad Riftchen von 144 Stud gu 1 fl. 30 fr. bie au ben feinften Gorten. Much acht englifde Raffiermeffer. Die Bube fammtlicher Artitel befinbet ach bem Branbenburger Saus gegenüber.

11. Kreitag Morgens murbe von ber Deus ftabt bis auf ben Darft eine fcon getragene Mabchen Saube von Lilla Cammt mit braunem Man bittet biefelbe bei ber Delz befett verloren. Rebaftion b. Bltte. abjugeben.

12. In lit. A 104 am untern Martt ift ein geraumiger Laben bie 4 hiefigen Deffen über gu Mbler.

permiethen.

13. C 118 ift ein 6 oft. Diano zu vermiethen: 14. Dienstag und Mittmoch ben 8. und 9. ift Tanzmufit, wozu boffichft einlabet Bittme Deier jur Rrauf'ichen Birthichaft.

Bu vermietbende Wohnungen.

B 79 ift ein Quartier ju vermiethen.

A 30 ift beim Karber Stor ein Heines Quari

tier bie Lichtmef zu vermiethen. 1111

Bit. A 118 ift ber obere Baben beffebend in: 3 beigbaren Bimmern, 3 Rammern, 1 Rade nebft allen anbern Bequemlichfeiten zu vermiethen. Bit. A 123 auf bem untern Darft ift taglid

ein Logis zu permiethen. . Schwarzfander.

Lit. A 251 ift ein Quartier mit 5 beigbaren Bimmern, mehreren Rammern und Ruchen und ein Biertel vom Sausgarten ju vermiethen , auf Berlangen tonn Stallung auf 3 Pferbe bazu ges geben merben.

Pit. A Dr. 134 am untern Martt . ift über-1 Stiege boch, ein fcones großes logis, mit allen Beanemlichfeiten verfeben au permietben. und faun fogleich bezogen merben.

C Y41 in ber Schlofporflatt beim Birth Raab find bie Lichtmes 2 Quartiere zu berieben.

C 179 find amei fleine Quartiere taglich au beziehen. . intelle non a. uni's danh.

Lit. D 79 ift für einen lebigen herrn ein Quartier mit Bett und Dobeln taglich zu beziehen. In bem ebemale Schmelgerifchen Saufe finb amei fleine Quartiere au permiethen und fogleich ju beziehen. Mustunft wird ertheilt B 22.

In ber Jager-Gaffe Dr. 427 Bit. D ift bis Mitte Dezember b. 36. eine Mohnung zu permiethen , beftebend aus 7 beitbaren unb 2 uns Beitbaren Bimmern, einer Ruche, Boben, Solgfege, Reller, gemeinfchaftlichem Bafchhaufe. Bronnen und Trodenboben, bann Stallung mit Mageneemif und Seuboben gegen einen Diethe jind von 150 fl. ober gegen 100 fl. ohne Stal-Der Bermalter Bolfel giebt hierifber nabere Mustunft.

Pfarramtliche Ameigen. St. Senbannie Rirde. Bom 31. bis 6. Rovember.

. 1. Betaufte.

1. Eva Margaretha; 2. Elifabetha Charlotta; 3. Georg Michael. Cobn bes Gutebelinere Sechels bauer in Bengenftabt: 4. Julie Maria. Todie ter bee B. und Buchbinbermeifters herrn Schinbe Ier: 5. Johann Georg.

St. Gumpertus Rirde.

. 1. Getauft.

1. Johann Baltbafar : 2. Urfula Barbara. Tothter bes B. und Stadtfuhrmanns Brn. Stabler.

2. Getraute.

1. herr Johann Friedrich Wilhelm Pauls, Raufmann zu Rormond mit Krau Maria Caros lina Rober , geb. herrmann.

3. Begrabene.

1. Frau Margaretha Barbara Blantenbubler, Bittme bes + B., Birthe u. Specereihanblere Blantenbuhler, ft. 63 3. 9 M. 11 T. alt an ber Lungenlahmung; 2. Frau Anna Maria Dberhaufer, Bittme bes & B. u. Drechelermeiftere Dberhaufer. ft. 77 3. 7 DR. 18 T, alt an Entfraftung,

A) der Polizeitaren für Brod, Mehl, Fleisch, Bier u. Salz, für den Monat Nov. 1842, B) der Preise der Früchte, mehrerer Bichialien und Lebensbedursnisse im Monat Oktober 1842.

| | | | B. Durchschnittspreise vom Monat Dft. 184 |
|---|--------------|---------------------|---|
| I. Sur 23rod. Fin Laib schwarzen Brobes für 2a tr. foll wiegen fin Laib schwarzen Brobes für 6 tr. foll wiegen fin Laib schwarzen Brobes für 3 tr. foll wiegen foll wiegen foll wiegen fin Kipf für 6 tr. foll wiegen für Kipf für 1 tr. foll wiegen für für 1 tr. foll wiegen foll wiegen foll wiegen foll wiegen foll wiegen foll wiegen foll wiegen foll wiegen | pfb. 4 2 1 1 | 24 —
12 —
6 — | Baijen 36 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 |
| II. Sur Mehl. Eine Metge Roggenmehl tostet Maas Mundmehl fostet . wriftes Mehl tostet . mistelmehl toster . Nachmehl toster . Tachmehl toster . Grief foster . III. Sur Sleisch. | f. 1 | 4 | Ein Pfund Sechte Rarpfen 100 Stud Arebie Gine Gans Chie |
| Ein Pfund Dchfenfleisch tofter Rubfleisch : Rubfleisch : Rabfleisch : Rabfleisch : Bairel : Comeinfelsch toftet : Schweinfelsch toftet : Ev Zier. Eine Maas braunen Binterbiers t. Sonierbiers t. Oer Lofalausschließ if eingerechnet. V. Das Pfund Salz | - | 8
6
 | Mich Ein Pfund gezogener Lichter gegoßener Eatle vores Unichtitt Eine Klafter Buchenbols Kobennbols Kobennbols Hohenbols Hohenbols Hohenbols Hohenbols Hohenbols Hohenbols Hohenbols |

Stirl.

Beilage

ı u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 90 Unsbach , Gamflag , ben 12. Rovember 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorben verschiedenen Inhalts.

1. Befanntmachung.

Um bem vernommenen Wunsche ber hiesigen Einwohner sogleich zu entsprechen, wird das auf die Zusendung des zur höchsterfreulichen Bermählung Seiner Königlichen Hocheit des Krompringen von Bayern von der Stadt Ansbach dargebrachten Hulbigungsgebichtes unterm 25. vorigen Monate von höcht gedacht Seiner Königlichen Hoheit des Krompringen unter Berscherung des volltommensten Woch höcht gebacht Seiner Königlichen hoheit des Krompringen unter Berscherung des volltommensten Wochstwollens für hiefige Stadt an den Bütz germeister derselben erlassen unt fogleich, an den unterfertigten Wagistrat abgegebene höchst gnäbige Handschreiben durch nachsehren wörtlichen Mohrach

herr Burgermeister, 3ch tann nicht umhin, Ihnen für die Zusendung des zu Meiner Bermählung von der Stadt Unsbach dargebrachten Guldigungsgebichtes, das mit ihpographischer Pracht ausgestattet worden, insbesondere zu danten. Sagen Sie der "treuen Onolbis" in Meinem Namen Dant bafür und 3ch erfuche Sie zugleich, biefelbe Meines vollkommensten Bobiwollens zu versichern, womit 3ch ihr zugethan verbleibe. Mein herr Burgermeister

München den 25. Dft. 1842.

Ihr ·

wohlgewogener

Maximilian, Rronpring.

jur öffentlichen Renntniß gebracht. -Ansbach den 5. November 1842.

Der Magistrat.

2. Befanntmachung.

Es wird hiedurch jur Renninis der bahier wohnhaften Mitglieder bes Bereins fur den Ausbau bes Domes zu Welte gebracht, bas die in der mit Intelligenzblatt vom 5. b. Mits. Seite 538 unterm 28. v. Mits. erschienen Befaunts unachung des hohen Regierungs-Prafibiums von Mittelfranken erwähnten lithographirten Formus larien der Wahlfimmgettel auch bei dem unter-

fertigten Magistrat eingelangt find und in ber Registratur besieben von ben besagten Bereins, mitgliedern taglich mafprend ber Bureaustunben erholt werben lannen.

Andbach ben 9. November 1842. Der Stadtmagistrat.

3. Bom fgl. Areis und Stadtgericht Ansbach werben in ber Bertaffenschaftsfacht bes pen fionirten f. 1. Hofgestütmeisters Carl Wilhelm Ammon im Hause Leit. D Rr. 46 babier die zum Rachtag gehörigen Wobilien, bestehnd in Gold, Giber, ilhren, mit Giber beftagenen Pfeifen, Gemälben, Aupferstichen, Betten, Weißzug, Möbeln, Aupfer, Küchengefchier, Glafern, nud bergl, an ben Weißbietenben gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. hiezu wird

auf Montag ben 14. Nov. Borm. 9 Uhr und bie folgenden Tage Termin angefest, wozu Kaufsliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß bei der Bersleigerung mit den Pretiosen der Infang gemacht werden wird.

Ansbach ben 3. November 1842. Königliches Kreis, und Stadtgericht.

4. Bom igl. Areid: und Stadigericht Andbach wird andurch befannt gemacht, daß bei ber in der Berlaffenschaftsfache dest. penfionirten I. Spofgestütmeisters Rarl Wilhelm Ammon dahier auf

ben 14. b. Mts. im Sterbhause Lit. D Rr. 46 angesetzen öffentlichen Versteigerung bes verhautbenen Wobiliars auch die jum Rachtag gehörige in 844 meisten fine fin betteirtiftigen Werten bestehe note gut gehaltene Vibliethet und zwar im Ganzen zum Aufftrich fowmen wird, wozu Kaufeliebhaber mit bem Bemerten gelaben werben, daß der Bücher-Katalog täglich in dieseitigteratur eingeschen werben- fann, daß der hindslag der Bücher narmt Genehmigung der Erbinteressententen erfolgt und daß ber Bücher nach

ber Berfteigerung ber übrigen Begenftanbe an bie Reihe tommen.

Ansbach am 4. November 1842. Ronigliches Rreis - und Stadtgericht.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht.

5. Bom f. Kreis, n. Stadtgericht Fürth wird aus Auftrag bes f. Appellationsgerichts von Mittelsfraten und nuter Bezugnachme auf das Aufgebot vom 2. April 1839 u. 19. Jan. 1841 in Nr. 32, 41, 43, 45, 47, 490. Jahre 1839. 9, 17, 25, v. Jahre 1841 biefes Blattes, nachstehendes Erfenntniß in Kraft der Bertündung öffentlich mit dem Bemerken ausgeschrieben, daß die Ensichein ungsgründe in dießeitiger Registratur eingeschen werden fonnen, dieselben auch an der Gerichte taset dahier und beim f. Landgerichte Rünferg, Sabolzburg, Erlangen, 30 Tage lang angeichtager fabol:

Fürth ben 14. Oftober 1842. Ronigliches Rreis und Stabtgericht.

Präclusionse Erfenntnis. Im Namen Geiner Majestat des Konigs von Bavern

erkennt bas f. Appellationsgreicht von Mittelfranken bas öffentliche Aufgebot allenfallsiger unbetannter Realprätenbenten auf die der Familie Hoffmain zu und um Fürth zustehnden Güter und Dominifalien betr. hiemit zu Recht:

I. daß alle biejenigen etwaigen Berechtigten, welche fich in Folge ber öffentlich ergangenet Rabung vom 2. April 1839 und 19. Januar 1841 bis jum 18. Juli 1839 und beziehungs vorje bis jum 3. Wai v. 38. mit ihren allensafigen Weclaufprüchen and biefe Kamillenguten nicht gemelbet haben, damit ber ergangent Wartung gemäh, andsutchtiefen und ihnen behalb ein ewiges Stillschweichet aufzuertean ie-

11. daß es bei bem ertfarten Bergichte bes Taglöhners Johann Georg Soffmann aus Allfittenbach für sich und feinen Better Michael Soffmann zu Rirchsttenbach fein Bewenden habe, barum

III. nachbenannte Berfonen ale bie audichließlichen Berechtigten an biefen Gutern und Rechten. ju betrachten finb ,' namlich :

1. ber Butebefiger Peter Soffmann gu Wegen-

2) ber Deggermeifter Johann Friedrich Soffmann und ber Gutebefiber Conrad Soffmann in Fürth,

3) ber ehemalige Gaftwirth Georg Satob Soff. mann ju ben fieben Thurmen in Rurnberg, nun beffen Gohne und Erben, Matthias Soff= mann, Schneller im golbenen Rog bafeibft, und ber unter ber Ruratel bes Rofolifabritans ten Georg Rorber allba ftebenbe Johann Soff-

4) Deter und Matthaus Soffmann gu Dberasbach und bie Ulrich Soffmann'ichen Cheleute gu Birnborf ,

5) Beinwirth Conrab Soffmann in Bien, und Beinrich Unton Soffmann, Gaftgeber gum Rheinberg in Maing,

6) Bolfgang Simon Soffmann, Beinschütmeifter ju Wien .

7) a. Beremige hoffmann, Bauer ju Dogelborf, bann beffen Bruber, Schuhmachermeifter Dichael hoffmann in Leipzig, Georg Soffmann in Ren-Drleans und Conrad Soffmann 1838 in Condon,

b. Siegmund Kerbingnb Soffmann ju Rurns berg,

IV. baff ieboch nachftebend jur Unmefbung angebrachte Rechte hieran ausbrudlich vorbehalten merben:

- 1) ein Bebentrecht auf 163 Morgen Reib bei Poppenreuth in Poppenreuther Alur,
- 2) für bie t. Stadtpfarrei in Furth eine Gult pon jabrlich 2 Dleten Rorn.
- 3) fur bie beiben Rammmacher Leonhard unb Friedrich Soffmann ju Rurnberg wegen bes ihnen nach oberftrichterlichen Erfenntniffe vom 4. Rebr. 1822 an bem bem Beorg Jafob Soffmann, ehemalichen Birth zu ben fieben Thur

men in Durnberg guftehenben Lebensantheil" quaefprochenen Rudfaufrechte,

4) für ben Raufmann Bilb in Rurth,

- a. rudfichtlich einer Forberung von 106 fl. nebft zweijahrigen Binfen a 5 8 gu 10 fl. 36 fr. gur Gintragung auf ben Ulrich Soffmaun'ichen Untheil .
- b. wegen Erfaufe bes 37 Antheile ber Ulrich und Margaretha Soffmann'fchen Cheleute ju Birnborf,
- c. megen ber Berpflichtung bes Matthaus Soffe mann jur Gintragung eines ju 4 0 verginelichen Borlebene gu 75 fl. auf feinen Uns theil an ben in Poppenreuther Alur liegenben Kelb ale Sprothet,
- d. wegen eines Darlebendreftes von 100 fl. au 4 % bei gleicher Berpflichtung ber Georg Jatob und Margaretha Soffmann'iden Cheleute ju Fürth gur Gintragung aut ihren Untheil .
- e. wegen eines Borlebens von 11 fl. an Matthaus Soffmann ju Karth mit Giuraumung eines Titels jur Snpothet.

Gidiftabt ben 22. Muguft 1842.

Rgl. Appellationegericht von Mittelfranten. (L. S.)

Kr. v. Leonrob.

- (Erfenntnif.) In Gade ber lebis gen Taglohneretochter Thereffa Billmener von Pleinfeld und beren Rindefuratel gegen ben ledigen Schreinergefellen Jofeph Bedel von Gnotsheim , Baterichaft und Rinbeenahrung betreffenb . erfennt bas tal. Landgericht Seibenheim für Recht :
- 1. es fen bie Rlage fur abgelaugnet gu halten, und Betlagter feiner Einreben fur verluftigt ju erflaren, bagegen habe
- 2. Thereffa Billmener binnen 30 Tagen gerftorlicher Frift ben Beweis barüber angutreten, bag Jofeph Sedel mabrent bes Beitraums vom 30. Januar 1841 bie 15. April 1841 mit ihr fleischlichen Umgang gepflegen und 1019

fle am 10. November 1841 ein Madden ge-

susp. inter. exp. Heibenheim ben 2. November 1842.

Gramer , Lanbrichter.

7. (Erfenntnis.) In Sache ber ledigen Anna Sibilla Albrecht von Dittenheim, und beren Kindsfuratel gegen ben ledigen Schuhmachergefellen Michael Baumeister von dort, Baterschaft und Kindesnährung betressen, erremt bas igl. Landgericht heidenheim für Recht:

1. be sen die Klage für abgelaunet zu halten.

Beflagter feiner Ginreden für verluftig gu

erflaren, und habe

2. Sibilla Albrecht binnen 30 Togen zerftörlicher Frift ben Bewois barüber angutreten,
baß Michael Baumeifer während bes Zeitraums vom 1. bis 15. Oftober 1840 mit
ihr fleischlichen Umgang gepflogen, und fle
am 18. Inni 1841 einen Knaben geboren
habe.

Susp. inter. exp. Heidenheim am 2. November 1842. Königliches Landgericht. Eramer . Landrichter.

8. Es wird hiermitgur öffentlichen Reuntniß gebracht, bag bie über den Metgergefellen Georg Ritfolaus Rettler babier wegen Berichwendung eingeleitet geweseue Ruratel nun wieder aufgehoben nud bemielben fein Bermögen zur freien Disposition überlaffen worden ift.

Binbeheim ben 20. Oftober 1842.

Ronigliches Canbgericht.

Donle, Landrichter.

9. (Den Berfauf ber — ber Elifabetha - Svital Stiftung quachörigen Waldungen bei

Edersmühlen betr.)

Bom Magiftat ber igl. bayerifden Stadt
Rürnberg werden bie — ber hiefigen ElisabethaSpitals Stiftung eigenthümlich zugehörigen —
von dem ehemaligen Georg Friedrich Bergmäuchen Gute zu Edersmühlen, igl. Landgerichts
Pfeinfeld absetremten Balbyarcellen und zwar;

1. 75 Dez. ber Sprungel genannt, PIRr.

2. 1 Tagw. 4 Dez. an ber Steinmauer, Pl. Rr. 243.

3. 32 Tagm. 54 Dez. bie Steinmauer, Pl. Rr. 287 bis 289.

4. 5 Tagw. 8 Dez. bas Jungholg, PIRr.

5. 1 Zagw., 7 Dez. am Jungholz, Pinr.

vorbehaltlich der höchften Genehmigung bem öffentlichen Bertauf an den Meiftbietenden um terfellt. Bu biefem Behufe wird hiemit Termin auf den

28. November b. 36. Morgens 11 Uhr im Wirthshaufe ju Edersmiblen anberaumt, wogu gahlungsfäbige Kaufsliebhaber, welchen berichbebingungen im Termin bekannt gemadt werben, andurch eineelaben find.

Rurnberg ben 25. Oftober 1842. Begen Beurlaubung bes II. Burgermeisters. Turtowin.

10. (Berfteigerung.)

Um Dienstrag ben 22. b. Mts. Vermittags 101 libr wird im Bureau ber igt. Genbarmerie Rompagnie in ber Jäger-Kaferne ju Ansbach, eine Partibie alte wollene Decken, Leintuder, Strobface, bann altes Armatur-Leberwert an ben Meiftbietenben gegen fogleich baare Bejahrung verfteigert, wogu Raufsluftige eingelaben werben.

Unebach ben '9. Revember 1842.

11. (Rindviehvertauf.) In ber igl. Meierci Triceborf werben, vorbehaltlich hoher Regierungs-Genehmigung

Freitag ben 18. November 1. 36. 2 Stud bejahrte hollander Ruhe öffentlich, Bormittags 11 Uhr, verfauft. Ariesborf ben 7. November 1842.

Die fgl. Defenemie : Bermaftung.

Gerichtliche Berfteigerung.
1. Bom tal, baperifden Areis und Stadt gericht Rurnberg ift im Wege ber hulfe Boll

ftredung bas Saus bes Schreinermeiftere Jafob Genra Unbread Schäffler babier Lit. S Dro. 574 bem öffentlichen Bertauf unterftellt und Termin biezu auf

Freitag ben 9. Derbr. I. 36. Borm. 11 Uhr im Commiffiondrimmer Dro. 5 anbergumt morben. Diefes im Brunnengagden gelegene Saus ift breis ftodia , 1 Stod maffin und 2 Stod mit Radmert gebaut, frei lauter und eigen, es begieht ein Balbrecht von 2 Mag Sole, 1 ! Daf Ctode unb 100 Bellen und ift auf 3000 ff. gefchast. lungefähige Raufeliebhaber merben biegu unter bem Bemerfen eingelaben . baß bas Chabungs. Protofoll in Diesfeitiger Regiftratur eingefehen merben tann, Die Raufsbedingungen im Termine befannt gemacht werben, und ber Sinfdilag nach 6. 64 bes Sprothefen Gefetes und nach S. 98 -101 bes Prozef. Gefetes vom 17. Rovember 1837 erfolat.

. Murnberg ben 24. Geptember 1842. Ronigliches Rreis : und Stadtgericht.

p. Robibagen . Direftor.

Bu ber Zabadfabritanten und Raufmann Bilhelm Mood'ichen Concurdfache babier ift anbermeiter Bertauf bes jur Gantmaffe gehörigen Saufes Lit. 1. Dr. 211 am Josephoplate babier nebit bem barauf haftenben Balbrechte befchloffen. Das Saus befteht

I. aus einem Borber's und Geitengebaube, breiftodia, größtentheils maffin, mit eigener Reuermauer und mit flachen Biegeln boppelt ge-

bedt, baffelbe enthalt:

2 Reller, parterre 1 Tenuen , 1 Comptoir, 1 laben, 2 Gewolbe, 1 Pumpbrunnen, 1 Abtritt; im 1. Stod 1 Borplas, 2 Bang, 3 3immer, 1 Rammer, 1 Ruche, 1 Gpeisfammer, 1 Abtritt; im 2. Ctod 1 Bors - plat , 1 3immer , 1 Rammer , 1 Ruche , 1 Abtritt; im 3. Stode 1 Borplat, 3 Bimmer, 1 Ruche, 1 Solglage, 1 Abtritt; unterm Dache 3 aufeinander fichente Boben. 11. aus einem Mittelgebaube, zweiftodig,

maffip gebaut, mit eigner Feuermauer und mit Aachen Bicacin borpelt gebedt, baffelbe enthalt: par terre ein gewolbtes Baarenlager; im 1 Stod 1 Borplas, 2 Stuben, 1 Rammer : im 2. Stode 1 Borplas, 1 Stube, 2 3ime mer. 1 Ruche: unterm Dache zwei aufeinane berftebenbe Boben.

III. aus einem hintergebaube, zweiftodig, theile maffir theile von Rachwert, mit eigener Reuermauer und mit flachen Biegeln boppelt gebedt; baffelbe enthalt:

par terre 1 Tennen, 1 Ausfarth, 1 Tabade rofte, 1 Bafchhaus mit fupfernem Reffel. 1 Stallung für 2 Pferbe, 1 Sofraum, 1 Dungftatte; im 1. Stode 1 Borplas, 3 Arbeiteftuben ; im 2. Stode 1 Borplas, 3 aufeinanberftebenbe Boben.

Die Bebaube find freieigen, mit 17000 ff. in ber fal. Branbaffefuranganftalt affefurirt unb auf biefen Betrag gerichtlich tarirt. termin ift auf ben

24. November c 2. M. 11 Uhr

im Com. 3. Dr. 5 beziehlt, worn Raufeluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag ba biefer Termin ber zweite Berfaufstermin ift, ber Buichlag ohne Rudficht auf Tare nach Borichrift S. 99 ber Rov. vom 17. Ropbr. 1837 erfolat. Runberg am 12. Oftober 1842.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht.

v. Robibagen, Direftor.

- Muf bas Unbringen mehrerer Sypothetengläubiger follen folgende bem Dengermeifter Dis chael Muller in Bug gehorenbe Grundbefigungen, als:
- 1. ein Wohnhaus ju Bug, mit Sofraum, Stadel und Stallung Rr. 22 und 23, Dl. Dr. 32, Zare 1600 fl.
- 2. malgende Stude :
 - a) ber Buttelader, Pinr. 2861 1 Tagm. 1 Dez. , Tare 150 fl.
 - b) bie Berftleite, DiRr. 195 1 Tagm. 1 Dez., Zare 160 fL.
 - c) ber Bubelader, Minr. 282 a und 282 b 2 Tagm. 4 Deg., Tare 400 fl.
 - d) Die Reifichlaamiese, VINr. 279 1 Tagm. 27 Dez., Tare 420 fl.

beren nähere Beschreibung im Gerichtslotale eingesehen werden kann, bem öffentlichen Bertauf unterstellt werben. hiezu ist Termin in loco Bua am

Donnerstag ben 29. Dezember o früh 9 Uhr anberaumt, wovon bie Interesenten und Kaufsliebhaber mit dem Bemerten in Kenntniß gesetst werben, bag ber hinschlag nach 5: 64 bes hypothetengesebes erfolge.

Erlangen ben 25. Oftober 1842.

Ronigliches Landgericht. Meinel, Landrichter.

- 4. In der Berlaffenschaft bes verlebten Austräglers und Wittwers Georg Luff von Burgoberbach wird bas jum Nachlaffe gehörige Grundsvermögen in ber Steuergemeinde Drnbau, nämlich:
 - a. ein Ader in ber Leutfrefferin gu 76 Deg. Dimr. 294, gefchabt auf 50 fl.
- b. Pinr. 400 a 99 Dez. Ader im herrs ,, 400 b 65 ,, Biefel mannshof geschätzt auf 88 fl., nach Antrag ber Erbeinteres

gefchäßt auf 88fl., nach Antrag ber Erbeintere fenten am

Mittwoch ben 7. Dezember B. M. 9 Uhr an orbentlicher Gerichtsftelle bahier unter ben an ber Tagsfarth eröffnet werbenden Bebingungen verstriden, wozu Raufdliebhaber eingesaben werben.

herrieben ben 21. Oftober 1842.

Ronigliches Canbgericht. Bernott, Canbrichter.

5. 3m Bege ber hilfsvollftredung werben folgenbe bem Bierbrauer und Gaftwirth Christoph Schent von Mit. 3peheim gehörige Reallitaten, nämlich;

1. Das Wirthschaftisgut mit Tasern und Bräuereigerechtigseit, der Freihof genannt, bestehend
aus dem Bohnhause Rr. 63 Phr. 183a mit Bräuhaus, Scheune, Kegelhaus, Bichstall,
Schweinstall, Schafftall, holzlege, hofraum, dann 1 Tagw. 87 Dez. Garten, 94
Dez. Ucker, 1 Tagw. 40 Dez. Wiefen, 1
Gemeinderecht zu einem gangen Ausantheil
an den noch unvertheiten Gemeindeschsungen und bem Ipsheimer Stiftungewalb, gefchatt, auf 6875 ff.

Sammtliche Gebaube find im mittleren Bauftanbe.

- 2. Einem Felblehen von 8 Tagw. 79 Dez. Ader, Plint. 355 1129a 1129b 1129c 1408 und 245, geschätzt auf 1116 fl.
- 8. 99 Dez. hopfengarten im Roppenbuhl, Pint. 585. Tarwerth 275 ff.
- 4. 1 Tagw. 32 Dez. Ader am Dachebacher Beg, PIRr. 11074, Tarwerth 125 fl.
- 5. 1 Tagw. 25 Dez. Ader im Sonnberg, PRr. 514 und 1 Tagw. 19 Dez. Baumgarten bafelbft, PlRr. 514½, Tarwerth 300 fl.
- 6. 99 Deg. Ager im fleinen Felb, PIRr. 1398 ... Zarwerth 250 fl.

am 4 Januar 1843 B. Mte. 9 Uhr und bie weiter folgenben Berlaufeobiefte ale:

- 7. 46 Dez. Beinberg am Soheneder Schlofberg, PIRr. 744, Larwerth 50 fl.
- 8. 1 Tagw. 22 Dez. Ader am Winbheber beim hohen Reitsteig, Pint. 735, Tarwerth 120 fl.
- 9. 1 Tagw. 3 Dez. Acter beim Gorgwäselein, PIRr. 1267, Tarwerth 265 ft.
- 10. 1 Tagw. 60 Dez. Ader im Geegraben, PIRr. 462, Tarwerth 100 fl.
- 11. 1 Tagm. 12. Dez. Ader am Dachsbacher Beg, PiRr. 1107, Tarmerth 120 fl.
- 12. 8 Dez. Ader am Ruhwafen, Pinr. 1337, Tarwerth 40 ff.
- 13. 4 Tagw. 32 Dez. Acter unterm hafenberg am Ruisheimer Weg, Pinr. 1922, Tarwerth 325 ff.
- 14. 14 Dez. Biefe am Leppagemafen jest hopfenader, PIRr. 1339, Tarwerth 90 fl.
- 15. 1 Tagw. 34 Dez. Biefe im Sirfdmanegraben, PIRr. 1532, Tarwerth 400 fl.
- 16. 2 Tagw. 70 Dez. Ader bei ber Reitfing, PINr. 684, Zarwerth 550 fl.
- 17. 34 Dez. hopfengarten jest Ader bei bet falten Elfen, PlNr. 786 b und 26 Des Ader bafelbit, PlNr. 786 a, Tarwerth 30 f.
- 18. 44 Dez. Ader bei ber Reitsteig, PIR. 6841, Zarwerth 75 fl.

19. 52 Dez. Acter am Dottenheimer Schleifweg, DIRr. 1417, Tarwerth 125 fl.

20. 2 Tagm. 20 Dez. Biefe am untern Sutmafen, PIRr. 1532 , Tarwerth 700 fl.

21. 27 Dez. Ader im Gandwafen, Pinr. 1531 a und 1 Tagw. 87 Dez., Pinr. 1531 b, Biefe bafelbit, Tarwerth 600 fl.

22. Feisenfeller mit Rellerhaus, PIRr. 136 und 64 Dez. Ader ber Rellerader, PIRr. 137. Tarwerth 200 fl.

137, Carmerth 200 fl. 23. 66 Dez. Wiefe in ber alten Peunt, PIRr. 150, Tarwerth 75 fl.

am 5. Januar 1843 B. Dite. 9 Uhr im Schent'ichen Wirthehaufe ju 3peheim bem

im Schentschen Wirthshause gu Ipsheim Dei öffentlichen Berkaufe unterfteut.

Beftis und zahlungefähige Kaufeliebhaber werben hiezu mit bem Bemerten eingelaben, baffich
ber Juschlag nach ben Bestimmungen' bes 5. 64
bes Sypothetengesesse und ber 5. 98 uith 101
bes Prozesgeseber vom 17. Nooden 1837 richtet
und bie auf ben Realitäten hastendenn Laften und
Abgaben täglich in der laudgerichtlichen Registe
ratur aus den zu Lebermanns Einsicht liegenden
Grundfeuer-Kaclafter-Mustigigen ersechen werden
tönnen. Die unhern Kaufbedingungen werden
bei der Beriteigerungstagsfarth befannt gegeben
werden.

Windsheim den 21. Oftober 1842. Ronigliches Landgericht.

Bonle, gandrichter. Gerichtliche Borladungen.

1. Der quiescirre Halloberbeante Johann Jatob Wick ju Nugsburg hat als Erke der ledigen Blumenhandlerin Maria Katharine Schald dahier unterm 30. Mai c. gegen den Privatier Johann Readauer, Bestger des Pausselles. Rr. 1257 b. in der langen Gosse dahier regen eine Hypothefensapitals von 1000 fl. zu 42, welches auf dem bezeichneten Hause des Bestlagten versichet ist, necht Jüsse hieraus von Lichtmen 1841 am und 6 fl. 30 fr. am gedachten Jeil noch rücklandigen Jüssen, Klage erhoben. Jur Produkt find der Friginglussungen, mensch de Schuld.

und Sppothefenbriefs vom 3, Juni 1840 ber Beicheinigung vom 17. Mai 1841 und über die erfolgte Kündigung und der Bollmacht des flager rischen Rechtsanwaltes wird Termin auf

Montag ben 5. Dez. I. 36. Borm. 9 Uhr im Commissionszimmer Mr. 17 anberaumt und ber Beflagte, bessen Aufenthalt bischer nicht erwittelt werben sonnte, hiezu unter bem Rechtsnachtheile vorgetaben, daß im Falle seines Ausbleiben die producirten Urtunben sir eingeschen und resp. anerkannt erachtet und er mit seinen erwagen im Erreutiv-Processe fatthaften Einreben ausgeschlossen werben wird.

Rurnberg ben 24. September 1842.

v. Rohlhagen, Direftor.

2. Rach Antrag bes Eurators und ber nächsten bekannten Berwandten wird ber adwessend Johann Grorg hammeter geboren zu Reustetten den 15. Oktober 1771, welcher vor 45 Jahren in kaiserliche Militärdienste trat, seit dieser zeit aber nichts mehr von sich hören ließ, hiemit öffentlich vorzeladen. Derjelbe oder seine etwa zu rickgelassen unbekannten Erben haben sich deuts nach binnen neun Monaten und längstens in dem Aremine vom

Freing ben 30. Dezember 1842 Bormittag 9 Uhr babier bei dem königlichen kandparichte perfönlich oder schörflich zu melben und ihre allenfalligen. Ansprüche an das in 142 fl. bestehende Bermögen des Johann Georg Hammeter darzusegen, wöhrtsgenfalls der genaunte Bowejeude für tode erkärt, und bessen Bermögen den sich segtember der bei bessen bess

Rent, Lanbrichter,

3. Die ledige Gertraud Bohm von Raufchenberg ift am 2. Februar d. 36, im Diftrifte. Spital zu Dettelbach geftorben.

Ihre Nachlagmaffe besieht aus einer bereits bei ber f. Bant in Rürnberg verzinslich angelegten Vaarschaft von 25 fl.

Da bieber alle Nachforschungen nach ihren Ber-

wandten, resp. Iniestaterben fruchtsos geblieben find, so werben folde hiemit öffentlich aufgesprbert, ihre Auspruche an biefe Berlassenschaft in bem biezu auf ben

7. Ruli 1843 Borm. 10 Uhr

vor bem igl. Landgerichtsattuar Kellein anderaumten Termine entweber personlich, oder durch legal Bewülmächtigte geltend zu machen, widrigenfalls diese Rachlasmasse als ein herrnlofes Gut, dem igl. Kiscus aljudiciert werden würde. Reuffadt all am 12. September 1842:

Ronigliches Canbgericht. Beif, Canbrichter.

4. Die lebige Begmacheretochter Elifabetha Margaretha Schauer von Reicharberoth hat unter Beitritt ihres Rinbesvormunbe am 22. b. Dte, gegen ben Dienftfnecht Johann Uebler von Bergtehofen gerichtliche Rlage, wegen Unerfennung ber Baterichaft und Alimentation ihres, am 19. Muguft 1839 außerehelich gebornen Rinbes , Ramens Elifabetha Margaretha , erhoben. Termin jum Berfuche ber Gute, in beren Entftehung jur protofollarifch fchluffigen Berhandlung ber Gache wirb auf Connabend ben 17. Dezember 1, 36. B. 9 Uhr anbergumt, und ber Beflagte, beffen Mufents halt ganglich unbefannt ift, nach Daggabe ber Berichteordnung Rap. V. S. 3 unter bem gefeplichen Rechtenachtheile ber Roftentragung bies

Minbeheim ben 30 Geptember 1842.

ju öffentlich vorgelaben.

Ronigliches Landgericht. Donle, Landrichter.

Brivatbefanntmachungen.

1. In unserem Berlag ift fo eben erichienen und burch alle Buchhandlungen gu beziehen: (in Ansbach burch 3. M. Dollfuß)

Liederbuch

bes

deutschen Bolfes.

Preis 17. Neugrofden = 1 fl. rh. Einige Freunde und gründliche Renner bes beutsch en Gefanges haben biefe Sammlung von 1116

alten und neuen Liebern , bie in beutschen Lauben wirflich gefungen worben find und gefungen werben, ausgemablt und feftgeftellt, bamit fur einen Dreis, wie er nur burch eine ber größten Muflagen möglich geworben ift, biefer Lieber. fchat ale ein weltliches Gefanabuch bes gangen beutschen Bolfes in viele taufend Sanbe gelange. Den Reichthum bes Inhaltes wird ichon bie Mufführung ber Abschnitte anbeuten, unter welde bie Cammlung geordnet ift: 1) Rinberlieber, 2) Turn : und Banberlieber, 3) Stubentenlieber, 4) Lieber eines befonbern Berufe, 5) Gefelb fchafte : indbefonbere Trinflieber . 6). Beit : Ras tur . und Ctimmungelieber, 7) Liebeslieber, 8) Ballaben und Romangen, 9) Baterlanbe. und Rriegelieder, 10) Gebachtnif . Belben. und Ehrenlieber, 11) Scherz und Schelmlieber, 12) geiftliche Lieber.

Leipzig im November 1842.

Breittopf und Sartel.

2. Verlooste k. bayer. 3; pCt. Obligationen können bei mir von heute an baar eingelöst, oder gegen jede beliebige Sorte von Staatspapieren, umgetauscht werden.

N. A. Oberndörffer.

3. (Geichäfte. Beranberung!) Mit biefem ermaugle nicht, preinen Geschäfte freunden die Angeige zu machen, baß ich ven heute an meinem ältesten Sohn Christian August Glück meine feit einer Reihe von Jahren geführte, Ergerei- und Geisenhanblung übergefen habe; indem ich denenselben für das mir bieher gescheufte Bertrauen meinen verbindlichten Dant mache, bitte auch meinen gedachten Sohn damit zu beehren, welcher sich bemulhen wird. da verrichere Seit übrigens meiner wolltommathen Dach versiches Gei übrigens meiner volltommathen Dach versiches Gie übrigens meiner volltommathen Dach versicher Sie übrigens meiner volltommathen Dach versicher Sie übrigens meiner volltommathen Dach versicher Sie übrigens meiner volltommathen Dach versicher

Baffertrübingen ben 1. November 1842.

Chriftian Michael Glück am Lamm.

4. Aus nebigem Circulare werden Steurfeben, wie ich die von meinem Bater betrieben Spezerei und Cifenbandlung übernommen habe, es wird mich freuen, wenn Gie mich gleichfalls mit ihrem Bertrauen beehren werben, und ich werbe Mues anwenden um baffelbe in eben bem Dags ju verbienen, und empfehle mich Ihnen mit Sochachtung.

Baffertrübingen ben 1. Rovember 1842.

Chriftian Muguft Glud am gamm.

Die Dopelt'ichen Reliften in Ermetehofen find gefonnen, ihr befigenbes Birthichafteant mit allen Gingehörungen an ben Deiftbietenben au wertaufen , welches besteht : aus einem zweifledigen Bobnhaus, Scheunen, Stallungen und Solalege, mit einem gangen Bemeinberecht; wos rauf bie reale Bierbrauerei . Branbweinbrennerei . und Schent-Berechtigfeit haftet; bann in etlichen 30 Tagm. Medern, Biefen und Soli. Much tann bem Raufer auf Berlangen eine bebeutenbe Dreingabe jur Bierbrauerei, an Sausgerathfchaften, bann an Bieb und Rutter beftimmt merben: jum Bertauf bat man Termin auf Donnerstag ben 24. Rovember 1842 von Dit-

tag 1 Uhr bis Abende 5 Uhr

bestimmt, wogu man Raufeliebhaber einlabet. Ermetehofen im tal. Landgerichte Uffenheim

ben 1. Rovember 1842.

Die Oppelt'fcen Reliften und ber hiezu aufgeftellte Bevollmächtigte,

Curator Stahl. (Barnung.) Derjenige, welcher von mir ober von meinem Gohn Rart ober von einen meiner Untergebenen bisher Schweine gefauft hat, ober taufen wird . barf an Riemand anbere eine Bablung leiften . ale an mid ober meinen 15 jabrigen Cobn Rarl, indem ich außerbem jeglis de Bablung fur unempfangen ertenne, und auch feinem Menichen eine Bablung leifte, ber Bemanben Unbere auf meinem Ramen Etwas geborat hat.

Beigenburg ben 8. Nov. 1842.

Michael Kifchotter. Schweinhandler.

Mittmech ben 9. Nov. ging von ber Rarfeitraffe bis jum Martt ein rothbraun fammtnes Tuchlein mit Quaften verloren, ber red.

liche Rinber wird gebeten es gegen ein Douceur in bie Rebaftion abzugeben.

Es wird ein bunfelbraun feibener Regens fdirm mit weiß und blauer Ginfaffung vermift. Bem er quaefommen, beliebe ibn gegen Belobnung A 297 abzugeben.

9. Conntag ben 13. Dovember ift: Rifde. fcmaus, wezu ergebenft einfabet

10. Runftigen Conntag ift Tangmufit, moju ergebenft einlabet

Bu vermiethende Wohnungen.

Lit. A 66 in ber Rabe bes Gomnaffume ift ber mittlere Baben, beftehend in: 2 heizbaren Stuben, 2 Stubentammern, Ruche, Sotglege, Bafchhaus und Boben, ferner in ber Manfarbe: 2 beigbare Stuben, Stubentammer, Ruche, und Solglege ju vermiethen, und fann fogleich bezogen werben.

3m Saufe Lit. D Rr. 321 ift bie untere Bobs nung von Martini an ju vermiethen, beftebenb in zwei tapegirten Simmern, einer heit. zwei unheitbaren Rammern, Ruche, Reller , zwei Solllegen, gemeinichaftlichem Bafchaus unb Trodenboben.

Bei Gdreiner Beper ift ber mittlere Gaben bis Lichtmen zu vermiethen.

Beim Bader Suttner ift ein fleines Quartier zu vermiethen.

Fremden Unzeigen.

Bom 30. Oftober bis 4. Rovember 1842.

Rrone. Srn. Rfl. Bochen von Duffelborf, Friedrich von Frantfurt al Di., Bibeder von Bafel, Paule von Maing, Gidholg von Bieles feld , Bergmann von Crevelt , Gr. Graf v. Scnifon von Drieben, fr. Frhr. von Steicher von Stuttgart, Br. Tapegierer Schmidt von Dunden , Dr. Rim. Beif von Leipzia , Dr. Drivat. Fifcher von Magbeburg, fr. Privat. Geiler von Landshut, Frau Grafin v. Batiany von Dien. Br. Privat. Sautey von Lendon, Dr. General lieutenant Graf von Bismart von Carlerube . hr. Graf von Rosen von St. Petersburg, hr. Frbr. von Steinau von Berlin, hr. Frbr. von Brid von Würfburg, hrn. Kf. Berner von Augsburg, Bartbel von Frankfurt, Ramminger von Stuttgart, Winter von Frankfurt, Nagenfeil von Kaptbeuern, Sär von Wirnbera.

Stern. hrn. Afl. haufe von Liverpool, Frommel von Bischofeheim, Meidner von Hirth, Seiler von Schweinfart, Buh von Mugsburg, Belg von Mentlingen, Belger von Erlangen, Seiger von Augsburg, Cohr von Kempten, Schnabel von Reuburg, hrn. Privat. Eller von Berlin, Boir von Paris, hrn. Afl. Reifer von Urst. Boir von Paris, hrn. Afl. Reifer von Um, Schmahl von Wien, Fraul. Streekel von Feucht wangen, hr. Afm. Suff von Wit. Breit, hr. Privat. Clovitge von Strahburg, hrn. Afl. Bürgel von Frankfurt, Seebald von Ehingen, hr. Pharrer Schilling von Ellingen, hr. Schullehrer Friedrich von Walkfatt all.

Pome, fir, Stub, Leng von Sobenell. fr. Rechtspraftifant Dasauan pon Annweiler . fr. Stub, Robler von 3meibruden, Gr. Privat. Bns mann von Condon, Br. Student Putirer von 2meibruden . fr. Rechtebraft, Schopf von Dine felebubl, br. Canb, Rlee von Zweibruden, br. Rechtepraft, Deper von Dinfeldbubl, Br. Dof. meifter Zimmermann von Manneborf. Dr. Rim. Abler von Frantfurt, Br. Ctub, Roth von Muas, burg. Sr. Rfm. Reumann von Balleritein, Frank Bebber pon Treuchtlingen, Sr. Reftor Belfer von Uffenbeim , Gr. Ctub, Subner von Mugeb. fr. Mifar, Reumann von Murnberg, Dabam Apernhammer von Offenbach. fr. Rim. Grobl von Conceberg, fr. Gaftwirth lebel von Rothenburg, Sr. Rfm. Gutmann von Feuchtwang, Fräulein Spranger von Afchaffenburg, Spr. Kfm. Lukas von Elberfeld , Hr. Pfarrer Karrer von Unterasbach , Fräul. Schreckberger von Feucht.

mana Birfel. fr. Stub. Bon von Grlangen . fir Mühlbef Kelbner von Nannenheim. fir Mringt Raifer non Daffau. fr Stub Reubenfer non Stuttaart , Br. Rabrit, Ganger von Dbernbreit. or, Rim, Brudner von Maing, Rraul, Rraft von Munchen , Gr. Bierbrauer Rommeter von Rempten, fr Cantor Mefferer non Dherferrieben Mad. Benber von Mergentheim, fr. Golbarbeiter Mann pon Greper, Gr. Stub, Diterbera von Munchen , frn. Rfl. Rifcher von Bafel . Beiere lein von Reuftabt , Derl von Rurnberg , Siride mis von Mondbroth , Sr. Rim, Bar von Gibau. fr. Drivat. Sturm von Gotha, Br. Rabrif. Blanf pon Rempten , Dr. Bermalter Gifcher von Sall. Br. Brivat. Baumgartner von Rurnberg, Sr. Sanbelem. Ellinger von Stuttgart, Sr. Rim. Meranber von Caffel, fr. Stub. Birnle von Grfurt, fr. Fabrit, Scoberer non Drag. . ft. Golbarbeiter Safenift von München . fr. Ches mifer Molf von Munchen. Dab. Leurold und

Moß. Fraul. Funt von Birnborf, hr. Cantor Filenicher von Oberngenn, hr. Gafwirth Bed von Rothenburg, hr. Defonem Hofmann von Birtenfeld, hr. Rellner Mart von Hught, hrn. handelsleute Berg und Aumaun von Gnebladt, Steinhardt von Belbhaufen, Kirichbaum von Bullenheim, Lindacher von Ermethofen, hr. Bierbrauer Töllert von Obernbreit, hrn. R. hartenstein von Canstabt, Stern von Rentirchen, hrn. Bierbrauer Roth und Dasich von Bindbheim, Krall, Kävpel von Machbach, hr. Kim.

Gangerin Leuvold von Meiningen.

Buffer von Belbhaufen.

m control of the cont

....

mariti. Paul Solidine The state of the s

gry 18 To rother for many to suggestion of a many to the greater and with the company

9 1 7 9 8

carned models

Regarders and

Regarders

Reg

Beilage

3 H 18

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 91 Ansbad, Mittwoch, den 16. Rovember 1842.

Befanntmachungen öffentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

1. Befanntmadjung. (Tare bes Schweinfleisches betr.)

Die Tare bes Schweinfleisches wurde vom 15. b. Me. an auf 10 fr. festgesett.

Ansbach am 13. November 1842. Der Magistrat.

2. Befanntmachung.

(Die polizeilichen Bestrafungen, bie Anzeigen und Arretirungen ber Polizeiwache, bann bie Bermittlungen im Monat Offoce 1842 betr.)

1. Berzeichnis ber nach vorgangiger polizeilichen Untersuchung bestraften Personen unb mar:

4 wegen Entwendung; 2 wegen Beschädigung fremben Eigenthums; 4 wegen Frevels im Balde; 1 wegen Frevels an Aleedaumen; 1 wegen Herdelimen; 1 wegen Herdelimen; 2 wegen Beldstevels; 1 wegen Betrugs; 2 wegen Unterschaugung anvertrauten Guts; 1 wegen Defraudation stadtischer Gefälle; 2 wegen zu leichten Gewichts beim Fleischvertauf; 9 wegen geringerer Körperverschung; 9 wegen öffentlicher Beschümpfung; 2 wegen öffentlicher Reschümpfung; 2 wegen Gentlicher Messen zu Lebertretung der Feuerordnung; 2 wegen Abadrauchens an

verbotenen Orten; 1 megen Thierqualerei; 1 megen Saltens eines biffigen Sunbes; 1 megen Baumbefchabigung : 6 megen Berfens . . nach ben Raftanienbaumen auf ber Promenabe: 1 megen Straffenverunreinigung; 1 megen Uebertretung ber Berorbnung, bie Runfts ftraffen betr. ; 7 megen Binfelebe, 24 megen Bettelne und Bagirene ; 3 megen unbefugten Beherbergens; 4 megen Ucbertretung ber Doligeiftunde; 1 wegen Uebertretung ber Befinbeordnung; 1 megen Uebertretung ber Bors fchriften für Deifter, Gefellen und Behrlinge: 2 megen Gewerbebeeintrachtigung: 1 megen Bewerbepfufcherei; 1 megen Sauffrens; 1 megen Uebertretung ber Deg . und Bochens marftborbnung : 2 megen Uebertretung ber Beibeordnung; 1 Anabe und 1 Dabden wegen Berftagefculenverfaumniffe; 3 Burfche und 1 Dabchen wegen Conntagefchulenverfaumniffe; 1 megen unanftanbigen Benehmens por 2mt.

Bahl ber Beftraften: 112.

In bas Befchaftigungehaus aufgenommen 3 Mrsbeiterinnen.

II. Die Polizeimannichaft hat im Monat Ottober 22 Anzeigen erstattet und 20 Arretirungen voffgegen. III. Bei bem Bermittlungsamte im Monat Oftober behandelte Klagen 66. Ausgestellte Klagzeignifg. Insbach ben 7. November 1842.

Unebach ben 7. November 1842. Magiftrat ber mittelfrautifchen hauptftabt.

. Befanntmachung.

Die herstellung ber Stein, und Schotterlage auf bem Strassendamm zwischen ber Eyber-Strasse und der ehemaligen Beibenmühle, jest Mastelvenschen Fabrit, wird am 21. November 1842. Bornittags um 10 Uhr auf dem Rathhause in Accord gegeben. Berläßige, sachfundige und kantionsfähige Männer sönnen ehroor schon die in der Stadtkämmerei worliegenden Pläne und Koskenanfossageeinschen, im Termin erscheinen, ihre Ambote zu Protofoll geben und ben Juschlag gewärtigen. — Ausbach ben 12. Nov. 1842.

Magiftrat der mittelfrautifden hauptftadt.

4. Bom f. bayer. Kreis und Stadtgericht Rürnberg wird der Gärtnersschin Johann Gottfe. Ebert von hier, nachdem sich derselbe oder desenbeichen Borladung Tefrete vom 12. Märg h. 36. stragsschten Frist von 6 Wonaten nicht gemelbet hat, sür verschollen erflärt, und wird desenbet, bat, sür verschollen erflärt, und wird desenbet bat, sür verschollen erflärt, und wird desenbet Brungen, nach Abyag der auf diese Berfahren ervachsten nach einen Bruder, den Büttnergeschen Under an feinen Bruder, den Büttnergeschen Under verachstat.

Rurnberg ben 26. Ditober 1842. Ronigliches bayer. Rreis : und Stadtgericht. von Roblhagen, Direfter.

5. Bei der nachgewiesenen Beschädigung der Brüde über die Rehat, hinter Rufes, ift beren Sperrung versügt, und barf mit schweren Juhren als holg, Dung ze, nicht mehr besahren werden, welches hierburch bekanut gemacht, und für Schaden gewarnt, bei Uebertretung die Strase worbehalten wird.

Ansbad, ben 10. November 1842. Rönigliches Landgericht. Leny, Landrichter. 6. Bof ber Müllermeister Johann Christian Karl Abelein zu Beibelbach sich freiwillig jeber Berfügung über fein Bermögen begeben und unter bie Kuratel seines Schwagers, bes Bauern Georg Michael Schent von Beitswend, gestellt hat, ohne besten Bulfimmung berfelbe sonach fastige Berträge rechtverbirdlich nicht eingehen tann, wird hiemit öffentlich befannt gemacht.

Dintelebuhl ben 10. November 1842.

Maner, Landgericht.

7. Rachbem if Sachen ber lebigen Catharine Buggenberner In Ctonfenheim gegen ben Dienfte fnecht Georg Goued in Beiteribach beflagterfeith auch in bem am 24 n Mtd. aubermeit ans beraumt gemefenen Berhandlungstermin Diemand . ericbienen ift. fo hat Beflagter bas in ber Gbife tallabung pom 15. Muguft b. 36. angebrobte Prajubit permirft und mirb mithin bie Rlage fur abgeläugnet gehalten, Beflagter feiner Ginrebe gegent folde verluftig erflart und Rlagerin gum Beweife bes Rlaggrundes quaelaffen. - Daß Ba. Schned an Lichtmen 1841 m Gpalt fleifche lichen Umagna mit ihr gepflogen . mirb lediglich ber Saupteib über biefes Ractum in verneinenber Korm quaefchoben. Beflagter mirb baber. ba beffen AufenshalfBort unbefannt ift , hiemit ebife taliter aufgeforbert, fich innerhalb ausschließenber Rrift von 30 Tagen barüber gu erflaren, ob er biefen Gib annehmen, jurudichieben, ober fein Gemiffen mit Beweis vertreten wolle . mis brigenfalls ber Gib fur permeigert erachtet merben mirb.

Bungenhaufen am 2. November 1842. Rönigliches Landgericht.

Regelsberger, Affestor.

8. (Erfennennis). In Cache ber lebigen Anna Sibila Albrecht von Dittenheim, und beren Kindsturatel gegen ben ledigen Schuhmachergesellen Michael Baumeifter von bort, Baterichaft und Kindesuahrung betreffend, erfeunt das igl. Candgericht Heidenheim für Recht.
1. es fep die Klage für abgeläugnet zu-halten, Betfagter seiner Einreden für verlustig zu erflären, und habe

2. Sibilla Albrecht binnen 30 Tagen gerftor, licher Frift ben Beweis barüber gugurreten, bag Michael Baupeifter während bes Zeitraums vom 1. bis 15. Oktober 1840 mit ihr fleischlichen Umgang gepflogen, und fle am 18. Junt 1841 einen Anaben geboren babe.

susp. inter. exp. Heibenheim am 2. November 1842. Königliches Landgericht. Eramer, Landrichter.

9. (Ertenntnif.) 34 Sache ber lebigen Taglöhneretochter Theresta Billneper von Pleinfeld und beren Rimbellurate gegen ben lebigen Schreinergesellen Joseph heufel von Gnosbeim, Baterichaft und Rinbesnahrung betreffenb, ertennt bas igl. Landgericht heibenheim für Recht:

1. es fep bie Rlage für abgeläugnet gu halten, und Beflagter feiner Ginreben für verluftigt

ju erflaren, bagegen habe

2. Theresta Billmeyer binnen 30 Aagen gerftörlicher Frist ben Beweis barüber angutreten, baß Joseph Hedel während bes Zeitraums vom 30. Januar 1841 bis 15. April 1841 mit ihr fleischlichen Umgang gepflogen und sie am 10. November 1841 ein Mabchen geboren kabe.

susp. inter. exp. Heibenheim den 2. November 1842. Königliches Candgericht.

Eramer , Lanbrichter.

10. Sammtliche Glaubiger bes verlebten igl. Pofferpebitors Johann Schlemmer bahier, werben aufgeforbert, ihre Forberungen an benfelben binnen 30 Tagen und fpateftens im Termine am

16. Dezember c. Bormittags 9 Uhr bahier anzumelben, widrigenfalles auf biejenigen, welche fich nicht melben werben, bei Bertheilung ber Maffe feine Rudficht genommen werben wirb.

Lauf ben 5. Rov. 1842.

Roniglides landgericht. Duller, lanbrichter.

11. Alle biejenigen, welche an ben Rachlaß

bes dabier verftorbenen fürftlichen hof Raths Philipp Ernft Rummel Anfpruche ju machen haben, werben anmit aufgeforbert, ihre Forberungen langstens bis zum 22. b. Mich. affhier anzumelben wibrigenfalls sie mit benselben ausgeschlossen werben.

Schillingefürft ben 3. November 1842.

Ronigliches lanbgericht.

12. Kommenden Donnerstag ben 17. b. Med. Bormittags 10 Uhr versteigert bie Desonomies Commission des f. Chevaurleger-Regiments Taxis mehrere Parthien Abfall-Lagerstroh, und wird in der Kaserne Rr. I. ber Anfang gemacht.

Unebach ben 14. November 1842.

13. Bullen-Berfauf.

In ber t. Meierei Triesborf wirb, nach bos hem Regierunge-Befehl

ein & Sahr alter, aus Schweiter , und Sollander Rreugung gezüchteter, bem Rreisfond gehöriger Bulle, fcmarifched,

ben 25. d. Mts. versteigert, und die Licitation Mittags 12 Uhr geschloffen. Triesborf ben 13. November 1842.

Rönigliche Dekonomie-Berwaltung.
14. (Rindviehverkauf.) In ber fgl.
Weierei Ariesborf werben, vorbehaltlich hoher
Regierungs-Genehmianna

Freitag ben 18. November L 36. 2 Stud bejahrte hollander Rühe öffentlich, Bormittage 11 Uhr, vertauft. Ariesborf ben 7. November 1842.

Die igl. Dekonomie, Berwaltung.
15. (Melereig urdverpachtung.)
Das ber hodvitalstiftung zum heitigem Grift dahier gugehörige, arrondirte Meiereigut, der Sandhof genaant, ½ Etunde von hier gelegen, soll von Lichtmes 1843 au, wo bie bisberige-Pachtzeit sich endigt, auf weitere 12, den Umkanden nach auch auf mehr Jahre verpachtet werben. Dasselbe bestehet auf 3 Bauernhöfen, von weichen jeher einzeln im Pacht hingegeben wird, mit einer gemeinschaftlichen Schaftert von 400 bis 600 Stüd Schafen. Die Mohne und

103*

Defonomiegebaube find für jeden Bauernhof gefondert und ausreichend worhanden; auch gehort ju jedem Pachthofe eine eigene Schafftallung. Die fomohl ber Bodengute und Lage, als ber Größe nach , jedem der 3 Pachthofe in gleichem Berbältniffe zugetheilten Landerrien bes gangen Mutes beitchen in:

18 Tagm. 55 Dez. Garten und Peunten mit mehr als 600 tragbaren Dbftbaumen, jum

Theil ber vorzüglichften Gorten.

100 Tagm. Biefen , von welchen einige bemaffert werben tonnen .

352 Tagw. Nedern, burchschnittlich von ber 12. Bonitäts. Classe, meift mit lehmiger Unterlage. 225 Tagw. Jutischaften, theils troden, theils gemäßigt seucht, wovon die Wehrzahl in die 4. bis 11. Bonitätstlasse eingeschaft ist.

3 Tagm. 19 Dez. Bufchholz

alles nach bayerifdem Daage.

Die Biefen find gebentfrei. Bon ben Medern geben 190 Tagm. Die breifigfte und 7 Tagm. 66 Der bie gebente Garbe jum Behenten; Die fammtlichen übrigen Heder find gehentfrei. Muger biefen Raturalgebenten und ben fleinen Reparaturen ber Gebaube haben bie Dachter feinerlei gaften ju übernehmen. Die Suthgerechts fame erftreden fich über bie gange gefchloffene Marfung bes Gute und bas Recht ber Schafe meibe erftredt fich noch außerbem über 137 Zaam. Aderfelb und Wiefen in ber angrengenben Stabts Marfung. Gin großer hofraum von 70 Dez. , . in welchem ein laufenber Bronnen bes beften , nie verffegenben Quellmaffere, bann ein großes Mafferrefervoir fich befinden, mirb von ben Ges Die abtretenben Pachter bauben umichloffen. haben an Futter 426 Etr. Beu, 96 Schober Bintergetraibftrob, 40 Schober Commerges traibftrob, bann an Samgetraib für ben Gommerbau 62 Coffl. Saber, 5 Schffl. 2 DB. Gerfte, 4 Schffl Biden, 1 Schffl. Erbfen. 1 Cofff. 2 DB. Linfen, ferner ben fammtlichen Dunger jurudjulaffen, welch alles ben neuen Dachtern gleichheitlich und ohne Unfchlag überlaffen wird. Das Binterfeld ift mit Rorn, Gemischem und Dintel bestellt. Ein Inventar an Wieh und Baimannschrmissen ihr anger einigen jur Schäferei gehörigen Requistren nicht vorhanden. Die Ländereien sind vielsacher, mit geringen Koften ausssuhrbarer Berbesserungen fabig, der landwirthschaftliche Betrieb läßt sich in jeder Weste erhöben und verweissättigen, und es wird hierin von Seite der Berwaltung dem Pächter die bereinvilligste Unterstüßung zuegsschoert. Die Berpachtung erfolgt auf dem hiesgen Rathhäusse und von am

Dienstag ben 27 funft. Mte. Dezember Bormittage von 9 bie 12 Uhr

wogu man Buchtluftige mit bem Bemerten einlaber, daß ichriftliche ober mindliche Anfragen über alle naberen Bedingungen, namentlich anch über bie Cautionsleistung jederzeit von hieraus werben beantwortet werben.

Rothenburg of Tbr. ben 10. Rovember 1842. Stadtmagistrat.

Bachter, Burgermeifter.

16. (Die Befetung ber Lehrerstelle an ber Mittelflaffe ber Schule gu St. Johannie betr.)

Bom Magiftrat ber fonial. Stadt Rurnberg merben bie Bemerber um bie erlebigte lehrerftelle an ber Mittelflaffe ber Schule ju Gt. Johannis , beren Ertrag in 240 fl. Gehalt befteht , biemit aufgeforbert binnen 4 Bochen ihre Gefuche einfach mit Angabe ihrer perfonlichen und Famis lien-Berhaltnige! bann Beifugung legaler Beugnife über Gefuitbheit, Leumund und Befahigung lettere menigitens Die Rote ,fehr gut', im Lehrfach und Dufiffach nachweifenb, einzureichen. Da mit Diefer Stelle zugleich ber Organiften Dienft in ber Rirche verbunden ift, fo tonnen nur folche Bemerber berudfichtiget merben, welche gugleich im Orgelfpiel wohl bewandert finb. Bugleich wird bemerft , baß ber anzuftellenbe lehrer jebergeit bie Berfebung auf eine anbere gleich befolbete Schulftelle fich gefallen laffen muß.

Rurnberg ben 4. November 1842. Der I. Burgermeifter.

17. In den letten awei Sabren haben einige Behorden Die Beftellung ber fur die Rirchen = und Gemeindeverwaltungen er= forderlichen Kreis-Intelligenablatter allanfebr verzogert und badurch die Redaftion wegen Bestimmung der Auflage in Berlegenbeit gefest. Um bies an befeitigen. merden biemit fammtliche f. Diffrifte Dolizeibeborben erfucht. Die Gingiebung ber Mranumerationsaelder für die ermabnten Intelligenablatter des nachften Jahres baldmoglichit an bewirfen und folde, wenn Die Blatter mimittelbar bei der Redaftion abaeholt merden, an diefe mit den treffen-Den Bergeichnisen, bei Bewehung der Blatter burch die Doft aber, an die gunachfte gelegene f. Doftbeborbe au fenden.

Ein gleiches Gesind wird hiemit au die E. Rentamter binschtlichter für die t. Forst-dauter und Gerichtes der für die t. Forst-dien Kreis-Intelligenzblätter gestellt und schließlich bemertt, daß der Pranumerationspreiß für daß gauge Sahr 3 fl. bertägt, wogu noch bei Bergendungen durch die Post 1 fl.

Speditionegebuhr fommt.

Ausbach ben 15. Rovember 1842.

bes Rreis Intelligenzblattes für Mittelfranten. , von ber Pforbten.

Gerichtliche Berffeigerung.

1. In ber Tabadfabritagiten, und Kaufmann Bilhelm Moosliden Concursjade bahier ift and berweiter Bertauf bes jur Gantungfe gehörigen Saufe Li. Mr. 211 am Jofephöplage bahier neblt bem barauf haftenben Walbrechte beschloffen. Das haus besteht

I. aus einem Borber und Seitengebaube, breiftodig, größtentheils maffte, mit eigener Reuermauer und mit flachen Biegeln boppelt gebedt, baffelbe enthalt:

2 Reller, parterre 1 Tennen, 1 Comptoir, 1 Laben, 2 Gewolbe, 1 Pumpbrunnen,

1 Mbtritt; im 1. Stod 1 Borplat, 1 Gang,

3 3immer, 1 Rammer, 1 Küche, 1 Speich fammer, 1 Abritit; im 2. Stod 1 Borplat, 1 3immer, 1 Rammer, 1 Rüche, 1 Birritt; im 3. Stode 1 Borplat, 3 3immer, 1 Rüche; 1 Holflage, 1 Abritit; unterm Dache 3 aufeinanber stehenbe Boben.

11. aus einem Mittelgebaube, zweistödig, massiv gebaut, mit eignet Feuermauer und mit Sachen Ziegeln boppelt gebedt, basselbe enthalt: par terre ein gewölbtes Maarenlager; im

par terre ein gewölbtes Waarenlager; im 1 Stod 1 Borplat, 2 Stuben, 1 Kammer; im 2. Stode 1 Borplat, 1 Stube, 2 Zimmer, 1 Ruche; unterm Dache zwei auseinanderstebende Boben.

III. aus einem hintergebaube, aweistodig, theils maffto theils von Fachwert, mit eigener Beuermauer and mit flachen Ziegeln boppelt gebedt; baffelbe entfalt:

par terre 1 Tennen, 1 Ausfarth, 1 Aabadrofte, 1 Wasichhaus mit fupfernen Keffel, 1 Stalung für 2 Pferde, 1 Hofraum, 1 Dungstätte; im 1. Stode 1 Borplat, 3. Arbeitsstuben; im 2. Stode 1 Borplat, 3 aufennaberschenbe Köben.

Die Gebaube find freieigen, mit 17000 fl. in ber igl. Brandaffeluranganftalt affelurirt und auf diefen Betrag gerichtlich tarirt. Bertauferermin ift auf ben

24. November c B. M. 11 Uhr

im Com. 3. Rr. 5 beziehlt, wozu Kaufelustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß da biefer Termin der zweite Berkaufstermin ist, der Zuschlag ohne Rücksicht auf Tare nach Borschrift 5. 99 der Kov. vom 17. Roobe. 1837 erfolgt. Ründerg am 12. Ditober 1842.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht."
v. Rohlhagen , Direttor.

2. Auf ben Antrag ber Erbsintereffenten follen bie jum Rachlag ber verlebten Wirthswittne Era Barbara Rathgeber bahier gehörigen Wobblien und Realitäten öffentlich an ben Meistbietenben verlauft werben. Es wird baher Zermin zur Bersteigerung bes vorhandenen Mobiliars gegen sofortige baare Bezahlung auf

Montag ben 12. Dezember Borm. 9 Uhr anberaumt, wozu Kaufeliebhaber eingelaben werben. Jur Bersteigerung ber Realitäten nämlich 1) bes Wohnhauses Kro: 234 b bahier, nebst Rebengebäube, Hofraum, 25 Dezim. Obstund Gemüstgarten, welches freieigen und gerichtlich auf 4700 fl. tarirt ift,

2) ber zwei Tagw. 86 Dezim. großen Wiefe beim Fallhaus, welche gleichfalls freieigen und auf 475 fl. taxirt ift, wird Termin auf

Freitag ben 9. Dezember Nachm. 2 Uhr in bem gu vertaufenben haufe angefest, wogu befig . und abitungsfelige Raufslichhater mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie Raufsbebingungen in obigem Termine bekannt gemacht werben.

Gangenhausen ben 31. Oftober 1842. Ronigliches Landgericht.

3. In ber Berlaffenschaft ber Anton und Maria Leprer'ifign Geleute gu Drubau werben nach bem Antrage ber Erbo. Intereffenten 1. bie zum Rachlasse geborigen Mobilien, welche

in Sausgerathen und Rleidungeftuden bestehen am

Douneretag ben 1. Dezember b. 36.

2. bie Immobilien , namlich

A in ber Steuergemeinde Drnbau:

1. ein Fischlehen, mit eingehörigen Wiefen, Fischwasser und Zehentrecht Polt. 346, 536, 556 a, 556 b, 548, 1433 und

B in ber Steuergemeinbe Gern: Pint. 908, 22 Deg. Wiefen, Pint. 1076; bas Tifche und Krebe, Recht in ber

C in ber Steuergemeinde Morlach: PIRr. 246, 24 Deg. Biefen,

gusammen auf 775 fl. geschätt; ferner in ber Steuergemeinde Ornbau:

2. PINr. 589, 1 Tagm. 2 Dez. Biefe, Erls ober Stettnerleben Biefe, gefchapt auf

3. PIRr. 976, 1 Zagw. 39 Deg. Ader bei

ber Sahröblere Pennt in Sidjertebuhl, Zare 150 fl.

4. Pinr. 1034, 1 Tagw. 30 Dez. Ader allba, Tare 100 fl.

5. Pinr. 322, 76 Dez Ader in ber Lang. weibe, Zare 100 fl.

6. Pinr. 1358, 1 Tagw. 68 Dez. Ader ber untere Steigader, Tare 200 fl.

7. Pinr. 1327, 1 Tagm. 60 Dez. Ader beim Biebtrieb . Tare 200 ff.

8. Pinr. 1362, 1 Tagm. 82 Dez. ber obere Steigader, Tare 175 fl.

am Dienstag den 6. Dezember 1842 au den Bermittags Uhr in bem Sterbhause ju Ornbau, unterf den an der Tagsfahrt eröffent werdenden Bedingungen an den Meistbietens den verftrichen, wogu besse umd jahlungsschäbige Raufsliebhaber eingeladen werden. Zugleich werden ale biejenigen, welche eine Forderung an die verlebten Geseute begründen zu können glauben, und diese noch nicht angemelbet haben, aufgesordert ihre Ansprücke binnen 30 Tagen bei Bermeidung der Richtberücksichtigung derselben in Bertheilung der Rachlasse, daher zu sienter

herrieben ben 21. Oftober 1842. Rönigliches Landgericht. Bernott, Landrichter.

Gerichtliche Borladung.

1. Am 1. Mai 1842 ift Lifette Barthe ohie Testament und ohne Dedeenbenten bahler verstorben. Auf ben Rachlaß ber Berlebten haben mehrere Geschwister resp. Geschwistertinder berfelben als die geschlichen Erben ihre Aufprächt bereits gestend gemacht, es fleht aber zu wermuten, das noch andere Erben, beren Ausentligted, unbekannt ist, vorhanden seien. Auf Antrag der Erbeinterssenten ergeht daber an alle bie Unbekannten, welche ein gleich nahes Erbreche zu haben vermeinen, hiemit die Ausserbrung sich

bei bem unterfertigten Gericht um fo gewiffer gu melben, ale fount bie Erbichaft ben befannt ge-

wordenen Erben gur freien Disposition gestellt merben wirb.

Erlangen ben 15. Juli 1942.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht. Dr. Gareis, Direftor.

Privarbefanntmadjungen.

1. Die verehrlichen Mitglieber bes landwirthschaftlichen Bereins von Mittelfranken und zwar biejenigen, welche ben Landgerichtsbeziefen Schwabach und Altberf (bem V. landwirthschaftlichen Beziefe) angehören, werben eingelaben, sich

Montags ben 28. November 1842 Vorm. im Saale bes Postgefäudes zu Schwabach einz zusinden, wofelbst nach Anleitung der Bekantmachung des hohen Kreis-Comités vom 22. April d. 38. die Wahl der Distrikt's Comités Nitglieber, die Vilbung der Napons und die Auswahl der Mittelergane vorgenommen werben sell. Wöge Jedes der verehrlichen Mitglieber dirch perfonliche Erscheinen seine rege Abeilsnahme an der Beforderung der landwirthsfägflichen Anteressen der Behörderung der landwirthsfägflichen Anteressen behältigen, damit auch der Unterzeichnete in den Stand geseht ift, allen Unforderungen in der ihm übertragenen Funktion unterforechen

Geretemühle tgl. Landg. Edwabach am 31.

Oftober 1842.

Der Borftand bes V. landwirthichaftlichen Be-

Beibner , Mahl : und Fabritbefiger.

2. (Concerte Angeige!) Die blinde Sängerin Lifeta euwold aus Römbitd in Sachsten-Meiningen wird die Ehre haben, nächste Woche im Gafthof jur goldenen Krone ein Botale und Intrumental Concert ju geben. Schon in den erften, Tagen ihres Lebens wurde bie Sängerin ihres Augenlichtes berauft, aber dagegen von der göttlichen Borfebung in besto bei Gefangs beschentt. 3der Talent erhieft durch herrn Prosessor is der Talent erhieft durch herrn Prosessor freibe eiffungen noch überall, wo sie ich de bere ließ, mit aroben Beischa unfarmen.

men murben, fo barf auch hier ein genugreicher Abend erwartet werben.

3. Allen verehrten Bermanbten, guten Freunben und Befannten banten wir bei unferm Scheiben von hier fur bie vielen Bemofie von Bohlwollen, wünsighen herzliches Lebewohl, und bisten, auch in der Ferne unjerer freundlichft zu gebenten.

Unebach ben 16. Dop. 1842.

Schrider, f. Divifione-Aftuar in Burgburg nebft Familie.

4. (Danfingung.) Durch eine höchst idwierige Operation gelang es eem pratsticken Urzte, Herru Dr. Nieger zu Heisbenheim alh, mich glücklich von einem Mutter-Waale zu befreien, wosit ich biemit meinen tiefgesühltessen Danf distullich mit dem Wunsche aushpreche, daß Jeder mit ähnlichen Uebel behaftere sich gleichsfalls an demselben werden möchte, wo ihm baldige Hilfe zu Theil werden wird.

Alltdorf den 20. Oftober 1842.

Anton Frehlich , f. Forftgehilfe.

5. Theilnehmenden Berwandten und Frennben bringe ich hiemit zur Angeige, daß am 10. d. Md. meine liebe Frau von einem gefunden Anaben alicifich entbunden wurde.

Berlin am 11. November 1842.

bemüben.

Garl Wallmuffer.

6. Unterzeichneter emprecht einem hohen Abel und verehrungswurdigen Publitum fein optisches Lager, vorzüglich in Conferoationsbrillen und Lorgnettten, bemerkt aber daß sein Aufenthalt von lurger Zeit; biejenigen welche von weiner optischen hulfe Gebrauch machen wollen, belieben sich in seine Wohnung bei Deren Germann zu

3. Kriegemann' Sofontifer mehrerer Sofe.

7. Da ich von bem hochfoblichen Stadtmagiftrat die Erlaubnig erhalten habe, fo gebe ich mir die Ehre ergebenft anzuzeigen, daß ich mich in allen weiblichen handarbeiten befonders in Pus und Feinwaschen in Rünnberg ausgebilbet habe , baher erbiete ich mich einem verehrungswürdigen Publitum zu gefältigen Aufträgen mit ber Jusicherung , durch hübsche und billige Arbeiten mir das Jutraufen zu erhalten zu suchen. Wein Logis ist in der goldnen Butte.

Sophia Eberl.

8. Es wird Jebermann gewarnt, auf unfern Ramen etwas zu leihen ober zu borgen, indem wir keine Zahlung leiften.

Unsbach ben 14. November 1842.

Johann Großbauer, Margaretha Großbauer.

9. Um lehten Sonntag Bormittags ift ein Sadtud mit 4 gefichten Eden, S. R. gegeichnet, an ber Kirchenthure verloren gegangen, ber Finder wolle es gefälligft am herrieder. Thor haub Rr. D 1 über Veitegen abgeben.

10. Eine in ber Rabe von Ausbach befindliche Muhle, welche fich einer bedeutenben Runbschaft erfreut, ift täglich ju verpachten; bas Rabere

im Saufe Rr. 38 B gu erfahren.

3n vermiethende Wohnungen. A 11 find zwei Quartiere und ein laben gu

vermiethen. .

Lit. A Re. 261 in ber Renstabt find zwei Quartiere mit ober ohne Wobel mit allen Bequemtichteiten, fowie ein Zimmer par tere zu einem kaben und Stallung auf brei Pferbe zu vermiethen und fogleich zu beziehen.

A 342 find 3 Quartiere zu vermiethen.

C 146 bei Febernhandler Gerfiner find 2 Stuben, und 2 Stubentammern bis Lichtmeß

ju vermiethen, ober auch fogleich ju beziehen. Rit. A 186 find ein großes und 3 fleine Quartiere ju vermiethen und täglich ju beziehen.

In der Täger-Gaffe Rr. 427 Lit. D ift bis Mitte Dezember d. 38. eine Wohnung zu vermiethen, bestehend aus 7 heigbaren und 2 unheigbaren Jimmern, einer Rüche, Boben, holy lege, Keller, gemeinichaftlichem Waschhause, Bronnen und Trodenboben, bann Stallung mit Wagenremiß und heuboben gegen einen Miethzins von 150 fl. ober gegen 100 fl. ohne Stale lung. Der Bermalter Bolfel giebt hierüber nabere Ausfunft.

Bei J. M. Bub in ber Ugenftraffe find 2 fehr ichone Quartiere billig ju vergeben.

In ber Karleftraffe Rr. 384 ift ein schones Logie für einen ledigen herrn zu vermiethen.

Pfarramtliche Anzeigen. St. Johannis, Rirde.

Bom 7. bis 13. November.

1. Eva Dorothea von Bernhardswinden; 2. Maria Apolonia, Tochter des Inwohners Schuh; 3. Georg Konrad, Sohn des Corporals Hern Schmidtkunz im f. Chevauxlegers Regiment.

2. Getraute.

herr Georg Friedrich Rupp, B. und Golb. arbeiter mit Eva Johanna Babetta Schambed.

3. Begrabene.

1. Eva Barbara, Wittwo bes wepl. herrschafts lichen Vrandweinbrenners Kafferlein, ft. 81 3. 2 M. 10 X. alt an Altersschwäche; 2. Maria Apolonia, Tochter bes Inwohners Schub, ft. 5 X. alt am Gefraisch; 3. Johann Georg Wittmann, ft. 12 X. alt an Gefraisch; 4. Johann Michael Wissinger, Maurergeselle, st. 39 3. 11 M. 28 X. alt an hirrerschütterung.

St. Gumpertus Rirde.

1. Getauft.

1. Eva Barbara; 2. Anna Maria, Tochter bes Maurer, u. Greinhauergesellen Sprenschwerbt; 3. Babetta Auguste, Tochter bes f. Malgauffehers herrn Gos.

2. Begrabene.

1. Maria Regina, Ehefrau bes herrschaftlichen Tägere Schmidt babier, ft. 50 3. 11 M. 20 X. alt am Schleimschleimschlein gließ; 2. Maria Magbalena Lint, ft. 9 M. 15 T. alt am Schleimschlag; 3. Jungser Margaretha Sophia hagenaa, hofschreimermeisterstochter, ft. 73 3. 4 M. 29 T. alt an Alterschmäche; 4. Johann Molfgang Gehret, ft. 20 X. alt am Gefraisch.

Ratholifde Stadtpfarrei.

Betaufte.

Louife Marie Therefe, Tochter bes f. Begirte. Geometere herrn Jofeph Rogel.

Beilage

2 11 m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Dro. 92 Unsbad. Gamffag. ben 19. November 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalts.

1. Polizeiliche Bekanntmachung. (Die hundewuth betr.)

Da bis jest teine ber Buth verdächtigen hunde mehr vorgefommen sind, so wird auch die in ber Bekanntmachung vom 4. b. Me. getroffene polizeiliche Anordnung, baß die Junde nur an Leinen ausgeführt werden bürfen, wieder aufge hoben und treten nun die gewöhnlichen polizeilichen Bestimmungen über hunde, wie ste die polizeilichen Bestimmungen über hunde, wie ste die polizeiliche Bestanntmachung vom 12. Februar c. Beilage zu Nro. 13 des Rr. 3. Gl. G. 205) enthält, wieder allein in Kraft.

Das Berbot bes Mitnehmens ber hunbe an öffentliche Bergnugungsorte und in Wirthshaufer verbleibt jedoch ebenfalls ferner in Wirkfamfeit

Ausbach am 15. November 1842. Stadtmagiftrat,

Stirl.

2. Befauntmachung.

Die herftellung ber Stein, und Schotterlage auf bem Straffenbamm wifchen ber Eyber-Straffe und ber ehemaligen Beibenmuhle, jest Malelbey, ichen Fabrit, wirb am 21. November 1842 Bormittage um 10 Uhr auf bem Rathhaufe in 21c. corb gegeben. Berläßige, sachfundige und tautionsfähige Manner fonnen ehevor ichon bie in ber Schotfämmerei vorliegenben Plane und Roftenanichläge einsehen, im Termin erscheinen, ihre Unbote zu Protofoll geben und ben Juschlag gewärtigen. — Unbedach ben 12. Nov. 1840.

Magistrat der mittelfrantifchen hauptstadt.

3. Bom f. Rreis, u. Stabigericht Fürth wird aus Auftrag dest. Appellationsgerichts von Mittelefranken und unter Bezugnahme auf das Aufgebot vom 2. April 1839 u. 19. Jan. 1841 in Nr. 23, 41, 43, 45, 47, 49 v. Jahre 1839. 9, 17, 25, v. Jahre 1841 biefes Blattes, nachstehendes Erkentniß in Kraft der Berkindung öffentlich mit dem Bemerten ausgeschieben, daß die Entscheidungsgründe in die Breiter auch an ber Gerichte taglet den die ein biefeitiger Registratur eingeschen werden fonnen, dieselben auch an ber Gerichte tasel dahier und beim k. Landgerichte Mürnberg, Eadolfdurg, Erlangen 30 Tage lang angeschlagen in sie.

Fürth ben 14. Oftober 1842. Königliches Kreis: und Stadtgericht. Der f. Direftor: Kend. Praclusions, Erfenntnis. Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs von Bavern

erkeint bas f. Appellationsgericht von Mittelfranten bas öffentliche Aufgebot allenfalliger unbekannter Realprätenbenten auf die der Familie Hoffmann zu, und um Fürth zustehenben Güter und Dominifalien betr. hiemit zu Recht:

1. baß alle biejenigen etwaigen Berechtigten, welche fich in Folge ber öffentlich ergangenen Rabung vom 2. Abreit 1839 und 19. Januar 1841 bis jum 18. Inti 1839 und beziehungs- weife bis jum 3. Mai v. 36. mit ihren allenfallefigen. Reclanfprüchen auf biefe Kamiliengüter nicht gemelbet haben, bamit ber ergangenen Warnung gemäß, auszuschließen und ihnen besteht in der eines Ertillforweigen aufguretigen febalbe int weigede Stillforweigen aufguretegen feb-

11. baß es bei bem erftarten Bergichte bes Taglohnere Johann Georg Soffmann aus Altstittenbach für fich und feinen Better Michael Soffmann zu Rirchsttenbach fein Bervenben habe, barum

111. nachbenanute Berfonen als bie ausschließlichen Berechtigten an biefen Gutern und Rechten au betrachten find , namlich :

1. ber Gutebefiger Peter Soffmann ju Bebenborf,

2) ber Meggermeifter Johann Friedrich Soffmann und ber Gutsbestger Conrad hoffmann in Kurth,

- 3) ber ehemalige Galtwirth Georg Jatob Soffmann gu ben fieben Thiemien in Nurnberg, nun beffen Gohne und Erben, Matthias Soffmann, Schneller im goldenen Rost dafelbt, und ber unter ber Ruratel bes Rofolifabritauten Georg Körber alba ftehende Johann hoffmann,
- 4) Peter und Matthand hoffmann ju Oberads bach und die Ulrich hoffmann'ichen Chelente ju Birndorf,
- 5) Beinwirth Cenrad hoffmann in Bien, und heinrich Anton hoffmann, Gaftgeber jum Rheinberg in Maing,

- 6) Bolfgang Simon hoffmann, Beinfchus, meifter zu Bien ,
- 7) a. Jeremiad hoffmann, Bauer zu Mögelborf, bann beifen Brüber, Schuhmachermeifter Michael hoffmann in Leipzig, Georg hoffmann in Reu-Orleans und Conrad hoffmann 1838 in Lonbon,
 - b. Siegmund Ferdinand Soffmann ju Rurnberg,

IV. daß jedoch nachstehend jur Anmelbung ans gebrachte Rechte hieran ausbrudlich vorbehalten werden:

- 1) ein Behentrecht auf 163 Morgen Feld bei Poppeurcuth in Poppenreuther Flur,
- 2) für bie the Stadtpfarrei in Furth eine Gult pon jabrlich 2 Desen Korn.
- 3) für die beiden Kammmacher Leonhard und Friedrich hoffmann zu Mürnderg wegen des ihnen nach oberstrichterlichen Ertenntnisse vom 4. Febr. 1822 an dem dem Georg Jatob hoffmann, ehemolichen Wirth zu den sieben Thürsmen in Mürnderg zuschenden Lehendanisheit zugefroochenen Nücklaufrechts.
 - 4) für ben Raufmann Bilb in Fürth,
 - a. rudfichtlich einer Forberung von 106 fl.
 - b. wegen Erfaufs bed 3'- Untheils ber Ulrich und Margaretha hoffmann'ichen Cheleute au Birnborf.
 - c. wegen ber Berpflichtung bes Matthaus hoffmann jur Eintragung eines ju 4 & verzinblichen Borlebens ju 75 fl. auf feinen Antheil an ben in Poppenreuther Flur liegenben Relb als Oppothet,
 - d. wegen eines Darlehensteftes von 100 fl. ju 4 g bei gleicher Berpfichtung ber Georg Jafob und Margaretha hoffmann'ichen Sbelente ju Furth jur Gintragung auf ibren Antheil,
 - e. wegen eines Borlebens von 11 fl. an Dat-

thaus hoffmann ju Furth mit Cinraumung eines Tircle jur Sppothet. Sichftabt ben 22. August 1842.

Rgl. Appellationsgericht von Dittelfranfen.

(L. S.)

Fr. v. Leonrob.

4. Das ber Müllermeister Johann Christian Aarl Abelein zu Weidelchach sich freiwillig jeder Berfügung über seine Bermögen begeben und unter bie Auratel seines Schwagers, des Bauern Georg Michael Schenk von Perisdwent, gestellt hat, ohne dessen Justimmung derfelbe sonach lästige Berträge rechtsverbindlich nicht eingehen kann, wird hiemt öffentlich befannt gemacht. Dinfelsbidd ben 10. Wovender 1864.

Königliches Landgericht............

5. In ber Bertaffenichaftesache bes gu Egweil verftorbenen f. Pfarrers Boller werben alle biejenigen, die aus welchem Grunde immer eine Forderung gegen benfeben zu machen gebenten, vergelaben, folche an

Dienstag ben 20. Dezember

lauf. 38 Bormittags 9 Uhr um so gewisser gifer zu figuibiren, als fie ansonk bei ber Auseinandersteung biefer Bertaffenschaft nicht berücksichtiger, und bei einem allensalligen Urrangement dessen erzielung vorzüglicher Zwech biefer Eagstahr ift, in den Beschuld der Mehibeit der erschienenen Gläubiger für einstimmend erachtet werben.

Im Ramen bes f. Rreis . und Stadtgerichts Rurnberg als competenten Berlaffenschaftebehör.

Eichftabt ben 8. November 1842. Das f. baperifche Landgericht Eichstabt. Der fonigliche Landrichter Jäger.

6. (Stedbrief.) Der vormalige Solbat Georg Jobst von Dachstabt, hat sich eines Raubes verbächtig gemacht, und befühdet sich sie bem Anfang bes Monats September curr. auf füchtigem Fuß. Sämmtliche Polizeibeförden werden ersacht Spaße gegen ihn anzuerdnen, und im Falle Betretens anher auszuliefern. Derfelbe migt 5 Schuh 11 Boll, ift 27 Jahre alt, hat braune haare, niebere Stirn, braune Mygen-braunen, blaugraue Augeu, breite Rafe, proportionirten Mund, rundes Kinn, langliches Geficht, gefunde Gefichtsfarbe und einen schjameten Körperbau. — Derfelbe trug bei feiner Entweichung wahrscheinlich ein Goller von helblauem Luch, und bergleichen Beintleibern.

Grafenberg ben 10. Nov. 1842. Königliches Landgericht. Gröbifch.

7. Rachbem in Gachen ber ledigen Catharine Guggenberger in Stopfenheim gegen ben Dienft. fnecht Georg Schned in Beiteerlbach beflaater. feits auch in bem am 24. v. Dite, anbermeit ans beraumt gemefenen Berhandlungstermin Riemand erichienen ift, fo bat Bellagter bas in ber Ebif. tallabung vom 15. August b. 36. angebrobte Prajubig verwirft und wird mithin bie Rlage fur abgeläugnet gehalten, Beflagter feiner Ginrebe gegen folde verluftig erffart und Rlagerin jum Beweife bes Rlaggrundes zugelaffen. - Daf Ba, Schned an Lichtmeß 1841 zu Gralt fleifche lichen Umgang mit ihr gepflogen , wird lediglich ber Saupteib über biefes Factum in verneinenber Form jugefchoben. Beflagter wird baber, ba beffen Aufenthaltsort unbefannt ift, hiemit ebif. taliter aufgeforbert, fich innerhalb ausfchließenber Frift von 30 Tagen barüber ju erffaren. ob er biefen Gib annehmen, jurudichieben, ober fein Gewiffen mit Beweis vertreten wolle, fois brigenfalls ber Gib für verweigert erachtet merben mirb.

Gungenhaufen am 2. November 1842.

Regeleberger, Affeffor.

B. (Erfenntinis.) In Sache ber ledigen Taglobneretochter Theresta Billmeper von Pleinfeld und beren Rimbstratel gegen ben Lebigen Schreinerzesellen Joseph Bedel von Gnogheim, Baterichaft und Rindenafrung betreffent, ertennt bas igl. Landgericht heibenheim für Recht:

- 1. es fen bie Rlage fur abgelaugnet gu halten, und Beflagter feiner Ginreben fur verluftigt qu erffaren. bagegen habe
- 2. Theresta Billmeper binnen 30 Tagen zerstörlicher Frist ben Beweis barüber anzutreten, baß Joseph Heckel während bes Zeitraums bom 30. Januar 1841 bis 15. April 1841 mit ihr fleischlichen Umgang gepflogen und sie am 10. November 1841 ein Mädchen geboren habe.

susp. inter. exp. Heibenheim ben 2. November 1842. Königliches Landgericht. Eramer, Landrichter.

9. (Ertenntnis.) In Sache ber lebigen Anna Sibila Albrecht von Dittenheim, und beren Rindsfurziel gegen ben lebigen Schubmacherzeschlen Michael Baumeister von bort, Baterschaft und Kindenahrung betreffend, errennt bas tgl. Landgericht heibenheim fur Recht: 1. es fep die Atage für abgeläuguet zu halten,

Beflagter feiner Ginreben fur verluftig gu erflaren, und habe

2. Sibilla Albrecht binnen 30 Tagen gerftor, licher Frift ben Beweis barüber angutreten, bag Michael Baumeifer wahrend bes Zeite raums vom 1. bis 15. Oftober 1840 mit ihr fleischlichen Umgang gepflogen, und ste am 18. Juni 1841 einen Knaben geboren habe.

susp. inter. exp. Heibenheim um 2. Movember 1842.

Ronigliches Landgericht.

10. Auf Antrag ber Intereffenten werben bie unbefannten Infaber nachverzeichneter verloren gegangener Urfunben aufgeforbert, folde binen 6 Monaten

und langftene bie

Freitag ben 31. Marg 1843 bahier zu produziren, mibrigenfalls biefelben für fraftlos erffart werben murben.

| Rr. curr. | Namen
des ursprünglichen und jesis
gen Gläubigers. | Ramen ber Schuldner; | Rapis
talds
Größe | Pfandobjette | Datum ber . Chuldurfunde |
|-----------|--|--|-------------------------|--------------------------------|--|
| 1 | Reindel, Josepha Wittwe
nunc.
Reindel Michal Bräuer zu
Spalt. | Seibold Georg Schuh,
machermeister zu Spalt | 300 fl. | Wohnhaus Nro.
45 zu Spalt. | Shulds und Hys
pothefenbrief bes
tgl. Landgerichts
Pleinfeld vom 30.
Juni 1832 |
| 2 | Beingarten Rirchen - Stifs
tung. | Schröß Johann Gut-
ler ju Beingarten | 32 fl.
3u '
5° | Dof Nr. 11 gu
Beingarten | trag v. 27. Merg
1767 u. 21. Feb-
ruar 1799 |
| 3 | Theilenberg Rirchenstiftung. | f. Staatsschulben . Til-
gungs . Spezial . Raffa
Rürnberg. | | - | Obligation vom
23. Februar
1816. |
| 4 | biefelbe. | Detmann Anbreas Guts
ler gu Bernfele. | 80 fl. | 14 Sof Rr. 18 gu
Bernfele | Ranfbrief v. 23.
Januar 1795. |
| 5 | biefelbe. | Becheler Mariana
nunc.
Hiemer Kafpar, Bur-
ger zu Abenberg. | 25 fl. | 2 Morgen Uder
im Sobenreit. | Rausbrief vom
10. Januar
1797. |

| 37r | Namen | n estruit | Rapi= | | |
|----------|---|--|---------------------------------|--|--|
| r. curr. | bes ursprünglichen und jesi-
gen Gläubigers. | Ramen ber Schuldner | talds
Größe | Pfandobjefte | Datum ber Schuldurfunde |
| 6 | Diefelbe. | Fuchs Mathias, Burs
ger ju Abenberg. | o i
La fritale
La filiale | ½ Wohnhaus sub
Nr. ½ 5 5 in Abens
berg 2 Mrg. Af-
fer bei ber Preßs
marter ber Guts
manus-Acer. | Juli 1802. |
| 7 | Theilenberg Rirchen . Stifs tung. | Schnit Joseph zu Aben-
berg. | 50 ft. | Wohnhaus Rro.
135 a. zu Abens
berg. | Obligation v. 15.
April 1797. |
| 8 | diefelbe. | Bes Martin gu Bern- | 30. fl. | Gutchen Dir. 36 | Raufbrief vom
31.Januar 1784 |
| 9 | diefelbe. | hausmann Mathias zu
Wernfels. | 44 fl. | lof . Hit Amery | Dbligationder,
traft v. 14. Jan.
1794 u. Ueber,
nahmebrief vom
3. Februar 1781 |
| 10 | Wagner Paul zu Weissenburg
nunc.
Handelsmann D. L. M. Ros
fenau zu Gunzenhausen. | Thoma Raspar, Bur,
ger zu Spalt. | 600 ft. | 13 Morgen Sops
fengarten in ber
Fuchsgrube. | Raufbrief v. 21
Marg 1796 und
Sypothetenichein
v. 16, Juli 1812 |
| 11 | Meyer Wolfgang, Gütler
zu Obersteinbach
nunc
Krach Anna Margaretha zu
Belmbrach | werfer zu Belmbrach | | 1 Tagw. Biefe
1 Tagw, Ader im | Obligation vom
22. April 1829 |
| 1 2 | Rohler Gg. Michael, Bur-
ger gu Ellingen. | Borginger Frang,
Schmiedmeister gu
Pleinfeld | 200 €. | Bohnhaus Rro.
100 mit Bugehors
ungen zuPleinfelb | 6. Februar 1811 |
| 13 | Mori Michael , Schloffer gu
Beiffenburg | berfelbe | 175 fl. | 2 Morg. Acfer am Dttmannsfelber Weg. | Obligation vom
1. April 1813 |
| 14 | Abenberg, Rirchenstiftung | Chorherr Joseph, Bim-
mergefell ju Abenberg | 34 fl. | Bohnhaus Rro. | Dbligation vom
24. August 1793
14. Febr. 1799
u. 31. Dez. 1801 |
| 15 | Schüs, Sebastian von Aben-
berg. | Sausmann Johann,
Beber ju Abenberg. | 125 fl. | | Obligation vom
22. May 1790. |

| Namen Des urfprünglichen und jestis gen Glaubigere. | | | Pfandobjette. | Datum ber Schulburfunde |
|---|--|-------|-----------------------------|--|
| 16 Rraus, Rath nunc | LePairlubm.Chriftoph
nunc name
Weglehner Joh, Frieds
rich ju Roth | 22 33 | Wohnhaus Nr. 1.1
zu Roth | Obligation vom
2. Mai 1789 u.
Ceffion vom 3.
August 1814. |

Ronigliches Canbgericht.

D. t. a. Dr. Sarl, I. Affeffor.

11. (Den Bertauf ber - ber Glifabetha : Spital = Stiftung jugehörigen Balbungen bei Gderemüblen betr.)

Bom Magiftrat ber fgl. bayerifchen Stabt Murnberg merben bie - ber hiefigen Glifabetha . Spital Stiffung eigenthumlich jugehörigen pon bem ehemaligen Georg Friedrich Bergmanfchen Bute ju Ederemublen, fgl. Landgerichte Pleinfelb abgetrennten Balbparcellen und gmar:

- 1. 75 Dez. ber Sprungel genannt, Pinr.
- 2. 1 Zagm. 4 Dez. an ber Steinmauer, Dl. Mr. 243.
- 3. 32 Tagm. 54 Dez. bie Steinmauer, Pl. Mr. 287 bis 289.
- 4. 5 Tagw. 8 Dez. bas Jungholg, PIRr. 444 bis 446.
- 5. 1 Tagm. 7 Dez. am Jungholg, PIRr. 450 a unb b.
- porbehaltlich ber hochften Genehmigung bem öffentlichen Bertauf an ben Deiftbietenben unterftellt. Bu biefem Behufe wird hiemit Termin auf ben
- 28. Rovember b. 36. Morgene 11 Uhr im Birthehaufe ju Ederemablen anberaumt, mogu gahlungefähige Raufeliebhaber, welchen Die Strichbebingungen im Termin befannt acmacht merben, anburch eingelaben finb.

Rurnberg ben 25. Oftober 1842. Begen Beurlaubung bes 11. Burgermeiftere. Turfowit.

Bullen-Berfauf.

In ber t. Deierei Triesborf wirb, nach hos bem Regierungs-Befehl

ein 7 Jahr alter, aus Schweiter : und Sollanber Rreutung gegüchteter, bem Rreisfonb geboriger Bulle, fcmarifched,

ben 25. b. Dite. verfteigert, und bie Licitation Mittage 12 Uhr gefchloffen. Erlesborf ben 13. Rovember 1842. Ronigliche Defonomie-Bermaltung.

Berichtliche Berfteigerung.

- Mm Camftag ben 3. Dezember 1: 36. Bormittage 10-12 Uhr merben bie jum Rachlaffe ber Wildmeifteremittme Friederita Schopf babier gehörigen Immobilien, nämlid

ein halbes Bobubaus Denr. 38 nebft angebauter Scheune, Bafchhaus, Badhaus, Bronnen, 14 Dez. Garten, 27 Dez. Gemeinbes beete in brei Studen, und fonftiges Bugebor öffentlich vertauft. - Raufbliebhaber merben hieju mit bem Bemerten eingelaben, bag ber Sinfchlag nach S. 64 bee Snpotheten . und S. 98 bee Prozef. Befeges von 1837 erfolge. haben alle Glaubiger ihre Forberungen bis babin anzumelben, wibrigenfalls fie bei ber Daffevers. theilung unberudfichtigt bleiben.

Schillingefürft ben 7. Rov. 1842. Ronigliches Panbgericht. Selbrich . Lanbrichter.

Berichtliche Bortabnigen, and gei

1. Die lebige Amia Maria Lindacher von Berscheinfeld hat unterm 30. September 1. 36. gegen den ledigen Wäginergeschaft overig Lurg von dort eine Klage wegen Alimentirung des von ihr am 1. November 1840 aufgrechelich gebornen Kindes, Namens Jobot, sodan megen Entbedigungs-Unferächen angemeldet. Jum Versuche ber Gute oder zur Berhandlung im mündlichen Berscher wird auf

Dienstag ben 27. December 1842 Borm. 9 Uhr Tagefahrt auberaumt und Beflagter bei Bermeibung ber Bepurtheilung in die Kosten hiemit edit-

taliter vorgelaben.

Mft. Bibart am 8. Rovember 1842.

Ronigliches landgericht.
v. Praun, lanbrichter.

- 2. Der Nablerswittme und Krämerin Katharina Gottfried von Durrwangen, deren Aufventhalt unbefannt ift, und welche gur igl. Kreishisfelasse von Mittelfranten 20 fl. 40 fr. Annuisaten Ruckfände für die Jahre 1840 1842 ichuldet, wird hiemit vorladend cröffnet, daß auf Antrag der Rendantur ber igl. Kreisbilfstasse und Antrag der Statuten bieser Anstalt der Zwangsvertauf ihrer für das hilfsdarlehen von 150 fl. verpfandten Realikaten bescholen won 150 fl. verpfandten Realikaten bescholen worden ift. Die felben und zwon zu
 - a. bas halbe Mohnhaus Rr. 35 gu Durr. wang,
 - b. 2 Morgen Ader unter ber hoben Eggerten und
- c. i Morgen Acker in ber boben Gewand, werben an Det und Seelle am 22. November b. 36., Rachmittags 2 Uhr gerichtlich besichtigt und tarfet, bann aber am 2. Tezember b. 36. Rachmittags 1 bis 3 Uhr, im Gasthaufe jum hirzien in Durrwang öffentlich versteigert werben. Etwaige Erinnerungen gegen die Zare bat die Schuldnerin im Tarationsbermin ober innerhalb ber nachsten Kage bei Rermeibung bed Nichtsuffel bahier vorzubringen. Zugleich werben beste nach jah-

Inngafahige Raufelitebhaben in obigem Berfleige, rungstermine, fich ju meiben hiemit aufgeforbert. Dintelebubl ben. 17. Oftober 1842.

boil : Ronigliches Landgericht.

Maber, Landrichter.

s. In Sadjen der ledigen Anna Margaretha. And von Obersteten, 4. würtembergischen Obersamt Anna den Schreimers gegen den ledigen Schreinergesellen Conrad Horra aus. Equarhosen wegen Arterschaft und Alimentation, das die Klägerin den ihr anfrebegten Beweis dund Juschiebung des Haupteides angetreten, welchen der, für den ah, wesenwens zu webe unt Auberaumung des Schwörengenemen; und unt Auberaumung des Schwörungstermines angetragen dat. Zur: Abeistung diese Eides wird hierung termin auf

Dienftag ben 24. Januar 1843 Borm. 9 Uhr begielt, wogu ber abwefenbe Beflagte unter bem Rechtenachheil worgelaben wird, daß bei feinem Ridsterfcheinen ber Eid für verweigert erachtet

werben murbe.

Uffenheim ben 8. Nov. 1842. Königliches Landgericht.

Rupprecht, Landrichter.

4. Im Debinvefen best inzwischen verftorbenen Bauern Bernhard Krämer zu heftmigbeim hat, bas Erfenntniß auf Eröffnung bes Universalfonturfes die Rechtschraft beschritten. Es werben baher die geseitigen Ebiststage, wie folgt, ausgefchrieben:

1. jur Unmelbung und Radmeifung ber For-

berungen auf

Donnerftag ben 1. Dezember curr. 11. Bur Borbringung von Ginreben auf

Donnerftag ben 5. Januar 1843

a) zur Rerlik auf

Connerstag ben 19. Januar 1843

b) jur Duplit auf

Donnerstag ben 2. Februar 1843 jebedmal Bormittags 9 Uhr, wogu man unter bem Medicinachteil vorladet, daß das Ausbleiben am erften Ebittstage ben Ausschluß von der Masse, das Ausbleiben an ben andern Arminen ber an benfelben vorzunehmenden Sandlungen gut Folge hat. — Bugleich werden alle, welche von bem Gemeinschuldner etwas in Handen haben, aufgeforbert, daffelbe vorbestaltlich ihrer Nechtschuldner des Sindlung nochmaligen Ersabes an das Concursgericht abzugeben. — Schüplich bemerkt man, daß das Attiv-Bermögen aus einem, bei der fönigs. Bant in Kürnberg ausliegendem Capitale von 878 fl. und dem, auf — fl. — fr. gerichtlich gewärdigten Modifiar Rachlasse besteht, und zur Zeit 2300 fl. Passiva angemelbet find.

Martt E'nerebeim ben 19. Oftober 1842. Graffich Rechteren'iches herrichaftsgericht.

5. Um bas gegen bie Buttner Johann Coren; und Sifabetha Sodmetherichen Befelnte won Ulefenfeim weiter einzuleitende Berfahren festleste ju tonnen, ift Renntnis bes gesammten Passiwftanbes uöthig. — Alle biejenigen, welche an vorgenannte Ishann Lorenz und Eissabetha Schmetzerichen Eheleute Forberungen zu machen haben, werden hiemit ausgeforbert

am Mittwoch ben 30. November 1. 36. fruh

ihre Forberungen bahier gehörig anzumelben und ihre Ertlärung über bas weiter einzuseitende Berfahren zu Protofof zu zeben, wörzienfalls die nicht erschienben als bem Beschlusse beit Mehra gahl ber erscheinenben Glaubiger beitretend angesehen werben sollen.

Seehand ben 11. November 1842. Fürstlich Schwarzenberg'iches herrschaftegericht hobenlandeberg.

Schwingenftein.

Privatbefauntmachungen.

1. Die in den Monaten August und September 1841 unter Rr. 32175 bis 34149, bann im Monat Dtober 1841 unter Rr. 1 bis 643 bei hiesiger Leihenftalt eingefetten Pfander sind im Laufe diefes Monats ausgulosen, oder durch Berginfung up erneuern, außerdem biefelben Wons

tag ben 12. Dezember 1842 an Meiftbietenbe

Andbach ben 15. November 1842. Peih-Unftalt-Bermaltung.

Brenbel.

2. (Angeige.) Den Antritt feiner hieffs gen Unwaltspraris zeigt hiemit an

Erlangen ben 14. Dov. 1842.

hermann Demfel, f. Abvofat.

s. Stuttgarter Renten-Anstalt. Einzabinngen molde noch jum Dießichtigen Jahrebrerin gehören follen, muffen langstens bis 10. Dezember b. J. an mich gemacht werben. Ausbach ben 14. Nov. 1842.

Eruft Bub, Mgent.

4. Da mir bie Concesson ale Schreiners meister ertheilt wurde, wo ich jugleich meine Birrbichgaft mit fortfubre und fur gute und bils lige Bedienung forgen werbe, bitte ich einen hofen Abel und verehrtes Publitum um gutiges Jutrauen. Ich. Lor. Stor,

Schreinermeifter u. Gaftwirth in ber berrieber Borftabt an ber Stadtziegelhutte.

5. Der Unterzeichnete macht hiemit befannts bag er feine neue und fehr groedmaßig eingerichstete Delmuhle feit einem Monat im Gange hat.
Mener. Mällermeifter,

auf ber Neudörfermühle bei Schalfbaufen.

6. (Ungelige.) Der Unterzeichnete macht hiemit befannt, bag er fur Riemand, mag er fein wer er wolle, Schulden zahle, bie ohne fein Biffen gemacht wurden, ober in ber Rolge gemacht werben follten.

Schullehrer Schwarz in Ballesau

bei Roth.

7. Rachften Dienstag ben 22. b. Met. von fruh 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr werben im Jaufe bes Kaufmanns höger Lie A. Rr. 132 über 2 Stiegen mehrere Gegenstande, als Jinn, Rupfer, Porgellain, Betten, Schreinzung, worunter mehrere politre Mobels, Luftres, Bafchgefchirr z. an ben Meisbietenben gegen

gleich baare Bezahlung vertauft und Raufelieb-

8. 3m Pfarrhause zu Robheim bei Uffenheim ift eine große Parthie Korn, und Baigenftroh zu verfaufen.

9. Der Unterzeichnete beabsichtigt Montag ben 5. Dezember b. 36. ein sehr schön gelegenes Bohnhaus mit Scheune, Stall und Garten, bann einer realeu Bädergerechtigkeit aus freier

hand zu verlaufen, und bemertt, baf er auf Berlangen auch Grundstüde bazu geben fann.
Schiffingefürft ben 15. Rovember 1842.

Johann herr. 10. Bur allgemeinen Zeitung , Rorrespondent,

Burgburger , Frantfurter , und Leipziger Mobezeitung , Landbotin und Bolfefreund werben Mittefer gesucht. Aniefel , Lit. A. 1.06.

11. Frifche Fadennudeln (Macaroni) an-

gefommen bei

媳

10

gi

1

- Materialift Ernft Bub.
 12. Künftigen Sountag ben 20. Rovember
 ift Fischschmaus und Tanzmufft, wozu ergebenft
 einlabet Kleinfarvoth jum schwarzen Abler.
- 13. Sonntag ben 20. ift Tangmufit, wogu höflichst einlabet, Sornung.
- 14. Conntag ben 20. ift Tangmufif, wogu , höflichst einladet, Ronrad Schmidt.
 - 15. Rünftigen Sonntag ift Tangmufit, wozu höflichft einladet, Adermann.
- 16. Conntag ben 20. ift Tangmufft, wogu einlabet Deierin gur Rraufen Birthichaft.
- 17. Sonntag ben 20. b. Me. ift Tangmufft im Schlagbaum, wogu höflich um gahlreichen Befuch bittet Wittmann.

Bu vermiethende Wohnungen.

A 11 find zwei Quartiere und ein laben gu vermiethen.

Lit'A 66 in ber Rabe des Gymnassums ift ber mittlere Gaben, bestehend in zwei heigbaren Stuben, 2 Stubentammern, Rüche, holigies, Bafchaus und Boben, ferner in ber Manfarbe 2 beigbare Stuben, Stubentammer, Rüche und holgiege zu vermiethen, und sogleich zu beziehen. A 60 ift par terre ein Quartier ju vermiethen. D 344 ift ein Quartier zu vermiethen.

Lit. A Dr. 82 ift ein Quartier an ber Com-

A 233 fit ber mittlere Gaben, mit 3 heizbaren Zimmern, 2 Kammern, Ruche, ber 3te Gaben mit 2 heizbaren Zimmern, 2 Kammern, Ruche und fonftige Bequemilichfeiten zu vermiethen.

In dem gang neu erbauten haufe Lit. A Rr. 16 bahier find noch zu vermiethen und fogleich ober bis Lichtmes zu beziehen:

1) bas Quartier über 1 Stiege, bestehend aus 4 heigbaren Zimmern, 3 Ramntern, Ruche,

Reller, holglege nebst übrigen Bequemlichs feiten.

2) das Quartier ju ebener Erbe, bestehend aus 1 großen Stube nebst geräumigen Laben, 2 Rammern, Ruche, Reller und holzlege.

Der am Saufe befindliche Garten fann gang ober theilweife gu einem ber beiben Quartiere gegeben werben.

Das Rabere Lit. A Mr. 137.

Fremden Unzeigen.

Bom 5. bis 12. November 1842.

Rrone. Frau Doftorin Golberich von Furth. br. Rim. Rellermann von Frantfurt, frn. Priv. Meier von Ulm, Groß von Augeb., Abler von Darmftabt, frn. Rfl. Beier von Frantfurt, Beng von Freiburg, fr. Agent Schrenter von Regends burg, Brn. Gebr. Sternau von Rurth, Br. Privat. Beiß von Mft. Breit, Srn. Rfl. Muller von Rurnberg, Baumann von ba, Sr. Appell. Berichte-Direttor Frhr. von Thungen von Afchafs fenburg , Srn. Rfl. Müller von leipzig, Dppenbeimer von Frantfurt, Berbft von Mannheim, Rotter von Maing, Freifrau von Melfer von Rurnberg , Brn. Rfl. Bagner von Mit. Breit. Robler von Roln, Wittmann von Stuttgart, fr. Frhr. v. Gedenborff von Dberngenn, Br. Rim. Dit von Frantfurt, Sr. Frhr. von Ctaubt von Darmftabt , fr. Privat. Strobel von Frants furt, frn. Rfl. Thorville von Regensburg, fr. Forstmeister von Rraft von Augeburg, Srn. Privat. Gebrüder Daumling von Rarleruhe.

Stern. hrn. Kfl. Fried v. Kausbeuern, Rämpf von heibronn, Schweiger von Erlangen, hr. Kfm. Dieß von Mtt. Breit, hr. hauptmann Bieber von Ingolstadt, hrn. Kfl. Ottensofer u. End von Fürth, Mad. Derret, Mad. Würfding, Mad. Wähler, Mad. Neihhart u. hr. Kfim. Bect von Nürnberg, hr. Frhr. von Truchsed von Nürnberg, hr. kandlichter Graf von Gungenhaufen, hr. Kfim. Geper von Aschaffenburg, hrn. Stud. Pieger von Aschaffenburg, hrn. Stud. Pied und Lint von Erlaugen, hrn. Kfl. Miller von Einh, Malz von Fürth, hr. Privat Boulon von Erreburg, hrn. Kfl. Sieger von Ereveld, Meyer von Speyer, helmbed von Elberfeld, hrn. Kfl. Scheurer von Kürth.

Lowe. Br. Rechtspraft. Mayer von Dinfele: bubl. Dr. Rim. Roth von Frauffurt, Dr. Rim. Marold von Pforgheim, Br. Lieutenant Freiherr von Falfenhaufen von Burgburg, fr. GutebefiBer Arbr. con Kalfenhaufen von Balb, Gr. Bauinipeftor Grun von Münden, fr. Stabttaffier Suber von Raruberg, fr. Aftuar Duffel von München . Dr. Architeft Leimgrat von Afchaf. fenburg., Frau Commiffarin Buttner von Munden, fr. Regimente-Aftuar Baftelberger von Burgburg, Dr. Rim. Grubert von Fürth,. Dr. Dr. Bed praft. Urgt von lauf, Sr. Patrimonial Richter Braun von Erlangen, Ge. Erlaucht Graf von Dudler Limpurg mit Ram. von Gailborf, Br. Profeffor Bod mit Kam. von Lvon, Br. Privat. Reufbor von Genf, fr. Optifus Balbftein von Rorblingen, Grn Rfl. Drey von Burgburg , Scherer von Furth, fr. Conbitor Denger von Muruberg', fr. Garbereibefiger Praun von Beifenburg, fr. Bierbrauer Ronigeborfer m. Bat, von Sall, Sr. Profeffor Albrecht von Burgburg , Brn. Rfl. Erfurt von Barmen, Blodymann pon Bamberg. Mitrud von Dift, Breit, Spanier von Rurnberg, Engert von Rigingen, Bach von Rurth, Drep von Burgburg, Sechinger von Buchau, Rau und Erb von Muruberg.

Birtel. Br. Gutebef. Fuche von Speyer, Sr.

Rim. Stangengrun von Leipzig, Dr. Runftler Rufer von Frantfurt, Dr. Fabrit. Blobel von Ingolftabt , Dr. Fabrit. Barth von Stangengrun, Sr. Goldarbeiter Saufer von Mugeburg, br. Forftstationist Beig von Benbelftein , br. Kabrit. Mertel und fr. Rim, Dfterberg von Kurth , Gr. Privat. Muller von Rarnberg , br. Stub. Rafchfy und fr. Rfm. Beibellofety von ba, Sr Fabrit. Pfeifenschleich vom Fürth, Sr. Rim. Schmibt von Frantfurt, Br. Goldarbeiter Bunfchemet von Münden, Br. Beinhanbler Rurginger von Ditt. Breit, fr. Rfm. Beiber von Gemund, Brn. Rabrif. Lan von Grailsheim, Gran von Dinfelebuhl, Br. Ganger Lurg bon Bamberg, Srn. Rfl. Tochtermann von Fürth, Rieger von Leipzig , Kraul, Glauber von Frantfurt, Sr. Rim. Borme von Frantfurt, Sr. Conditor Rrauf von Rfirnberg, Sr. Canbibat Griedbach von Erlangen. fr. Meinhandler Steis ner von Rigingen, Br. Privat. Soch von Reumartt, fr. Beinhanbler Rurginger von Dit. Breit, Gr. Rabrit. Unger von Meiningen, Dr. Rim. Lemberger von Rempten, br. Privat. Bagler von Bayreuth, Fraul. Schut von Morblingen, Dr. Privat. Bed von Umberg , Rraul, Schmidt von München.

Roft. Drn. Rabrit. Coloff von Roniadhofen. Bittmann von Mergentheim, frn. Rfl. Leberer von Rurnberg, Grum von ba, Dr. Barbermeift. Bath von Rothenburg, Srn. Rfl. Gemler von Rurnberg, Rlemm von Windebach, Aleifchmann von Belbhaufen, fr. Garbermeift, Surth von Mub, Br. Rabrit. Pfeifer von Dbernbreit, Dab. Forfter von Windebach, fr. Garbermeifter Ed von Bitthard , Grn. Rff. Rarl von Mertenborf. Amertaner von Idelbeim. Sr. Gaftwirth Dfenbner von Reuhof, Sr. Bierbrauer Saffold von Rothenhof, br. Defonom Supp von Ergerebeim, Sr. Garbermeifter Balmbach v. Greglingen, Brn. Baumeifter Ullmer, Bub, Arnold u. Recht von Reuftabt all., Br. Bierbrauer Uebel von Buch am MB.

Strauß. frn. Gebr. Guthmann von Feuchts wangen, frn. Rfl. Ruhn von Baffertrubingen,

Rofenfelb von Dittenheim, Blod von Bechhofen, Felfenstein von Balersborf, frit. Müller von Bechhofen, Müller von Leutershaufen, frit. Ant. hamburger, Stern und Tied, Gebr. Liebfchitz und Rofenfelber von Schopfloch.

2B. Mann brn. hopfenhaubler Umm von langengenn, hofmann von Abenberg, Thomas

von Maing, fr. Galtwirth Rones von Frauenaurach, frin Gatbermeister Lochmann von Baiers, borf, Kohn von Mft. Erlbach, Bing u. Lichen von Hechingen, Frentel von Fürth, Biltner von Bielefeld, Reuter von Glochau, Wagner von Frammersbach, Köhler von Schwäbisch Ges mund.



z u m

Roniglich Banerifchen

Intelligenz Blatt

für Mittelfranten.

Rro. 93 Unebad, Mittwoch, ben 23. November 1842.

Befanntmachungen offentlicher Behorden verschiedenen Inhalte.

1. Befanntmachung.

Donnerstag ben 1. Dezember werben im Stadtwald Stelzenbach bei Schmalach 3 Riftr. weiches Prügeschotz (Rohlholz), 500 hopfenstangen, 21 Afhausen und 1 Brunnerroby verfteigert. Zufammenkunft im Walbe selbst Schlag 9 Uhr.

2. Bei ber nachgewiesenen Beschädigung ber Brude über die Betgat, hinter Reuses, ift beren Spercung versigt, und barf mit schweren Fuhren als Holg, Dung ic nicht mehr besahren werben, welches hierburch besannt gemacht, und für Schaben gewarnt, bei Uebertretung die Strafe vorbehalten wird.

Stirl.

Ansbach ben 10. November 1842. Ronigliches Canbgericht.

Lens, Landrichter.

3. Das ber Multermeister Johann Christian Aarl Abelein ju Beidelbach sich freiwillig jeder Berfügung über sein Bermögen begeben und unter bie Kuratel seines Schwagers, des Bauern Beorg Michael Schent von Beitswend, gestellt hat, ohne bessen Justimmung bergelbe sonach

läftige Berträge rechteverbindlich nicht eingehen tann, wird hiemit öffentlich befannt gemacht.

Dintelebuhl ben 10. November 1842.

Daper, Canbrichter.

4. Das auf Benjamin Rohn von Baiereborf als Glaubiger und auf die Michael und Ciffarbetha Paulus'ichen Schelute von Bubenrenth als Schuldner fautende Schuldvofument dd. 21. Dezember 1809 über 600 fl. ift zu Berluft gegangen. Der unbefannte Innhaber beffeiben wird hiemit aufgefordert, sich binnen

3 Monaten

von heute an bei dem unterfertigten Gerichte gu melden, widrigenfalls die gedachte Urfunde für fraftlos erflärt werden würde.

Erlangen ben 5. Oftober 1842.

Ronigliches Canbgericht. Meinel, Canbrichter.

5. Wer an ben Rachlaß bes bahier verstors beiten Stadtschreibere Rergl irgend eine rechtliche Forderung zu machen hat, weird aufgescorbert solche am 7. Dezember i. 36. Mergens 9 Uhr hierored augumelben, widrigensals bei Auseins

erre erineren

anberfebung ber Rerlaffenichaft feine Rudficht barauf genommen mirb.

Gichftabt ben 15. November 1842.

Ronigliches Panbaericht.

Sager . Panbrichter. Rachbem in Gachen ber lebigen Catharine Guggenberger in Stopfenbeim gegen ben Dienftfnecht Georg Coned in Beiteribach beflaaters feite auch in bem am 24. v. Dite. anbermelt ans beraumt gemefenen Berhandlungetermin Diemanb ericbienen ift, fo hat Beflagter bas in ber Gbiftallabung nom 15. Muguft b. 38. angebrobte Prainbig vermirft und wirb mithin bie Rlage für abgelaugnet gehalten, Beflagter feiner Ginrebe gegen folde verfuftig erflart und Rlagerin gum Bemeife bes Rlaggrundes angelaffen. - Daß Ga. Coned an Lichtmes 1841 ju Gralt fleifche lichen Umagna mit ihr gevilogen, wird lediglich ber Saupteid über biefes Ractum in verneinenber Form quaefchoben. Beflagter wird baber, ba beifen Aufenthalteort unbefannt ift, hiemit ebits taliter aufgeforbert. fich innerhalb ausichliefenber Rrift von 30 Tagen barüber gu erffaren, ob er biefen Gib annehmen, gurudichieben, ober fein Bemiffen mit Beweid vertreten wolle, mis brigenfalle ber Gib für verweigert crachtet mer-

Gunzenhaufen am 2. Rovember 1842.

hen mirb

Ronigliches Landgericht.

Regeleberger, Uffcffor.

In Gaden ber lebigen Glifabetha Rammile von Felbheim gegen ben Golbaten Conrad Stich . von laufambol, pct. paternit. et alimentationis wird bem Beflagten Conrad Stich , beffen bermaliger Aufenthalt nicht befannt ift, in Gemagheit bee cap. 5 S. 3 ber Berichteorbnung bie Bemeisantretung ber Rlagerin , melde auss fchließend in Deferirung bes nachftehenben Gibes besteht :

> "3ch zc. fcmore einen Gib, baf ich bic "Elifabetha Pammle von Felbheim fruber "Dienftmagb bei bem Alaviermacher Schmibt "in Dinden in ber Beit vom 210. bis "285, Tage por ber am 13. Oftober 1839

gemalaten Geburt ihres Rinbes namlich "mifden bem 1. Januar 1839 bis 16. Bar Mary 1839 nicht fleifdlich gebraucht habe. .. Comabr 1c.

eröffnet und berfelbe aufgeforbert innerhalb 30 tagiger gerfforlicher Triff fich barüber gu erffaren. oh er biefen Gib anuchmen . burudichieben ober fein Gemiffen mit Bemeis pertreten molle. mibrigenfalle berfelbe fur permeigert erachtet und in ber Gache meiter fortgefahren merben mirh

Rurnberg am 29. Oftober 1842.

Ronigliches Canbaericht. Erbr. p. Rreft.

Dienstag ben 29 November Rorm, 9 Hhr verficiaert bie Deconomie Commission bes fonial. Chepaurlegerd-Regimento-Taris mehrere ausgemufferte Dantel . mollene Bett . unb Dferbebets fen . baun einige Barthien Leber . und Gifenmert an ben Meifthiethenben gegen fogleich bagre Bezahluna.

Muchach ben 21. Movember 1842.

9. In Den letten mei Sahren haben einige Beborben Die Beftellung Der fur Die. Rirchen - und Bemeindeverwaltungen erforderlichen Rreis-Intelligengblatter allzufebr peridaert und badurch Die Redaftion wegen Bestimmung ber Unflage in Berlegenheit gefett. Um bies gu befeitigen, werden biemit fammtliche f. Diffrifte. Dolizeibehorden erfucht. Die Gingiebung bet Pranumerationeactder für die erwähnten Sutelligengblatter bes nachften Sabres balb. moalichie zu bewirfen und folche, wem Die Blatter unmittelbar bei ber Redaftion abgeholt werden, an diefe mit den treffenden Bergeichnifen , bei Begiebung ber Bidtter durch die Boff aber, an die gunachft: gelegene f. Poftbeborde gu fenden.

Ein gleiches Gefuch wird biemit an die t. Rentamter binfichtlich ber fur Dief. Forffamrer und Berichtedrate erforberlichen Rreib-Intelligengblarter geftellt und fchließ lich bemerft, daß der Pranumerationspreiß für bas gange Jahr 3 fl. betragt, mogn

ť

ĕ

r)

ģ

ķ

ß

f

noch bei Bersendungen durch die Poft t fl. Speditionsgebuhr tomnit.

Ansbach den 15. Rovember 1842.

bes Rreis Intelligengblattes für Mittelfvanten.

Gerichtliche Berfteigerungen

1. In der Schuldenfache des ledigem Gutebeitzere Konrad Jafob Hofmann zu Rleingeschaldt wird auf Aptrag eines Dypothefglaubigere zur Bersteigerung fämmtlicher in der Befanntnmachung vom 12. Unguft curr. (Intalligenglatett für Mittelfranten Beilage Ar., 69 und 80) näher. her schriebenen Impobilien anderweiter Aremin auf Wontaa den 12. Dezember?

im Orte Rleingeschalbt im Zieglerschen Wirtheibaufe Borm. 9 — 12 Uhr, onberaumt, wogu Raufluftige mit bem Bemerken vorgelaben werben, baf ber hinfchlag nach §8. 64 und 69 bes Opporthekengesehes von 1822 vorbehatlich ber Bofitmmungen §§ 88—101 ber Prozesnovelle von 1837 erfolat.

Erlangen am 10. Rovember 1842.

Rouigliches Candgericht. Meinel, Candrichter.

2. Auf ben Untrag ber Erbsinteressenten sollen bie jum Rachich ber verleben Wirthswiltene Ewa Bardorn Auftigeber bahter gehörigen Mobilien und Realitäten öffentlich an ben Meist biefenden verlauft werben. : Es wird baher Kermin zur Bersteigerung bes vorhandenen Mobiliars gegen sofortige baare Bezahlung auf

Montag den 12. Dezember Borm. 9 Uhr anberaamt, wozu Kaufdliebiaber eingeladen werben. 3ur Berfelgerung der Mealitien känkilch 1) bes Wohnhaufes Aro. 234 b. bahier., nebß Rebengebäube, hoftsum, 25 Dezim. Obseund Gemüfegarten, welches freisigen undiger richtlich auf 4700 ff. taritr ift.

2) ber gwei Tagw. 86 Dezim. großen Wiefe beim Fallhaus, welche gleichfalls freieigen und auf 475 fl. taxirt ift, wird Termin auf Freitag ben 9. Dezember Nachm. 2 Uhr im bem gu verfaufenben Saufe angefest, wogu befits und jahlungefähige Raufeliebnder mit bem Bemerten eingelaben werben, baf bie Raufebedingungen in obigem Termine befannt gemacht werben.

g. Gungenhaufen ben 31. Dftober 1842. 1 : Rönigliches gandgericht.

.... Regeleberger .

3. In ber Bertaffenfchaft, ber Anton und Maria Leprer'iden Cheleute ju Orubau werben nach bem Antrage ber Erbe-Intereffenten

1. Die zum Nachlaffe gehörigen Mobilien, welche in Sausgerathen und Rleidungeftuden bestehen am

Donnerstag ben 1. Dezember b. 36.

2. bie Immobilien , namlich A in ber Steueracmeinbe Drubau :

1. ein Fischlehen, mit eingehörigen Wiesen, Fischwasser und Zehentrecht Pont. 346, 536, 556 a, 556 b, 548, 1433 und 34.

B in ber Steuergemeinbe Gern: PIRr. 908, 22 Dez. Wiefen, PIRr.

10763 bas Fifch = und Rrebs = Recht in ber Altmuhle

C in ber Steuergemeinde Morlach: DiRr. 246, 24 Dez. Wiefen, jufammen auf 775 fl. gefchatt:

ferner in ber Steuergemeinbe Ornbau : 2. PIRr. 589, 1 Tagm. 2 Deg. Biefe, Erl .

ober Stettnerlehen Biefe, gefchast auf

3. Pint. 976, 1 Tagw. 39 Dez. Ader bei ber Schröblers Peunt im Sichertsbuhl, Tare 150 fl.

4. PINT. 1034, 1 Tagw. 30 Dez. Ader allba, Tare 100 ff.

5. Pinr. 322, 76 Dez. Ader in ber langweibe, Taxe 100 fl.

untere Steigader, Tare 200 ff.

7. PIRr. 1327, 1 Tagw. 60 Dez. Uder beim Biehtrieb, Tare 200 fl.

ne St PIRr. 1362 , 1 Tagm. 89 Dege ber ober

am Dienstag ben 6. Dezember 1882 und am Dienstage 8 Ulpr in bem Steethaufe gu Ornsau, untere den an ber Lagfahrt erfoff unt verdenden Bedingungen an ben Meistbeitern and er Englaber erftrigen; wozu. besteht werben. Bugleich werdem alle biejenigen, werder eine Forderung an die verlebten Schelkerte begründen zu fohnen glauben, und diese noch nicht angemeldet haben, aufgefordert ihre Ansprüche binnen 30 Tagen bei Berneibung der Nichtberücksichtigung verheitung der Richtberücksichtigung verheitung des Rachasses, daher gu fistus

Serrieden den 21: Oftober 1842. "1 Rönigliches Landgericht. Bernott, Landrichter.

4. 3m Erecutionswege follen die nachbenannten Grundftide ber vormaligen Gaftwirthewittwe Magdalena Ruchs zu Langengenn öffentlich vers fleigert werben:

Tagro. 24 Dez. vormals hopfengarfen nun Garten am Rebencet, Piffr. 1093 Ausberuch aus ber Steugenhube, belafiet mit 1 Prig. 1 Sechz, Korngitt und 20 fr. Zehentgelb, außer ber Grundfeuer, tarirt auf 36 ff. 46 fr.

— Tagw. 35 Dez. Aler am Burggrafenhöfers weg, Pier. 1081, befaste mit I fr. Erbzins, 1 Beig. Kornzehntett ! Mads Dauffler, gelforn, tarirt auf 60 ft.

1 Tagw. 32 Dez. Ader in der Lederings beim an Lindenthurm, PlAr. 1050 a und 14. befafter bei mir 1 Mes. 2 Sechz. Kornigift, A Brt. Korni, und 16 fr. in Geld vom firirten Zehnten, 2 2 Blad Canaciforn, taxirt auf 256 ff.

- 5 Tagw. 53 Dez. die fogenannte Spfeleinshubfelber, Pf.Rr. 873 a. c. belaftet unt 47 fr. Erbzins, 2 Wes. 1 Brf. Rorigift und vom fritten Zehnten, 4 Wes. 2 Velg. in Korn und 24 fr. in Geld, tarirt auf 656 ff. 40 fr.
- 8 Tagm. 83 Dez: Die 4 Morgen in ber Mehlen, Plote. 975, belaftet mit 8 fr. 2 hll. Erbzins,

A Schaff 2 Met. 2 Brl. Rorngehentfirum, tas

1 Aggm, 85 Desi Gemeinbetheil im Prühl, Pl. Mn. 930, freieigen, tarire auf 130 fl.

39 Des Sandigent, wevom I Tagw. 59 Des Plots 1988 Debung, 80 Des Plots. 1988 Debung, 80 Des Plots. 1988 Debung, 80 Des Plots im Kataffer unausgeschiedenen Laften der Hudelichen Stadelichen Santenhabe begriffen find, tarirt auf 80 fl.

1 Anym. 37 Dez. Alder bei ber Reihen, 1919r.
1802, belaste mit 1 Web. 3 Berl. 3', ha.
bergitt, 3 Bel. an Korn, und 22 fr. an Geld.
1804, Abentstrüm, 1 Waas Dangestorn zur
250mbordate, Haus Die, 86, tarirt auf 160 ft.
24am, 86 Dez. Ader am Stinzenborfer Weg.
1918r. 972, belaste mit 1 Web. 3 Bel. 3',
Rorugitt, nitd vom frieten zehnten, 2 Web.
in Konn und 6 fr. in Geld. arbis 1 Nach

Dangelforn, itarift auf 350 fl.
1 Tagw. 50 Dez. Ader-am Stinzenborfer Weg, PlBr. 3009, Ausbruch aus dem Uttheriffen Leben, belaste mit 1 Wes. 1 Brig. Korngilf, und voni firirten Zehenten, 1 Wes. 2 Brig. in Korn und 24 fr. in Geld, endlich 1 Was.

Dangelforn, tarirt auf 300 fl.

41 Tagw. 95 Dez. Acer mirct bem Pjaffen weiser, PlMr. 982a.b.c., Ausbruch aus der Etanzenhube, befasset mit 3 MB. 1 Wil. Am F. Kerngilt und vom firirten Zehuten 4 Web. Giff Kern ind 20 ft. in Geld, soban mit 6 min Myas Dangellorin, frairte auf 733 ft. 20 ft. gaba Tagy. 62 Dez. Acer am Burggrafenhöfer

1.4 (Kague) 28 Dej. Acte am Weifenstein, MRt.
201965, Ausbruch aus bem Haagerichen Leben, webelichte mir 2 fre Erhifts, und vom friten Zehenten 1 Mesten in Korn und 24 fr. in Gelte, dmin ! Maas Dangelforn; taxiet auf

1 Tagm. 89 Dez. Ader am Pfaffeniteig, Pinr. 977, Ausbruch aus bem Saager'ichen Leben,

- befastet mit 3 fr. Erbzins, bann' 1 Deten 2 Brig. Korn und 35 fr. Geldzehntstrum, endlich 1 Maas Dangelforn, tarirt auf 200 fl.
- 4 Tagm. 1 Dez Meer am Klaushöferweg. Pl. Rr. 971 n. b., Ausbruch aus dem Snager ichen Leben, belaftet mit 4 fr. Erbzins und vom firirten Zehenten, 2 Wes. 2 Bel. an Korn und 35 fr. in Geld, dann 1. Maas Daitgelforn, taritt auf 600 fl.
- 2 Tagw. 45 Dez. Ader vor dem Prühl, PMR. 898, Ansbruch aus dem Haagerichen Leben, belaftet mit 4 fr. Ertzins, 2 Meg. 2 Brig. Kern, 25 fr. in Geld an Zehentstrum, und 11, Maas Dangestern, tarirt auf 330 fl.
- Tagw. 30 Dej. (nicht 98 Dej.) Acter Kangerftrich (nicht vor dem Prühl) Pinr. 1044 i, Anderuch and dem Hanger ichen keilafter mit 1 fr. Erbzins, 2 Beig. Kern, 12 fr. Zehentstrum, dann 12 fr. Geld, i Waas Dangelforn, tarirt auf 44 fl.
- 1 Tagm. 3 Dez. Acter an ber Leberhofe, Pinr. 1018, Ausbruch aus bem Saager ichen Ceberi, betaftet mir 2 fr. Erbzins 2 Brt. Korn und 27 fr. Geldzehentstrum, 12 Maas Dangel, forn, tarirt auf 150 fl.
- 2 Tagm. 12 Dez. Acter am Burggrafenhöfer Weg. Pier. 1036, belaftet mit 1 Meg. 1 Brig. 2 Sechz. Kerngilt, 1 Mep. 1 Brig. Korn, 24 fr. Geldzehenfirum, 1 Maas Dan Gelfern, tarirt auf 275 fl.
- 3 Tagw. 13 Dez. (micht 2 Tagw. 45 Dez.) Alder am Burggrafenibere Weg. Plike. 1044a.b., zibentfrei, vielmehr unter der Zehentlaß bes Polgartens mitbegriffen, belastet mit 2 Meg. 1 Brig. zin Kerngilt und 22 Mass Dangelforn, durchaus mit tragenen Dsiftdaunen befett, tarirt auf 490 fl.
- 1 Agw. 80'Dez, Meer am Höfenbeg, (bei ber "Sambgrube an dieselbe austohend) Pline, 996, betalet mit 5 fr. Erbzink, 1 fr. Weinfuhr, frohngeld, 3 Brig. 1½ Sechy. Korngitt, dann vom fixiren Ischenten Tolig. in Korn und 8 fr. in Geld, et auf 125-fl.
- 2 Zagm. 69 Des. Garten ber Poftgarten genannt,

- Pinr. 1045, 10453, 1046 g. 1046 g. und 1063, belaste unt i Megen 2 Brig. gr Renn gitt e 2 Meg. 2 Brig. in Korn, ind 48 fr. Getdzehntstrum, bann 2 Maas Dangestern, biefer Garten fit heise Gartenatiage mit Bufdwort, worin sich eine bedete Kegelbahn, eine Schupfe famm Gartenhaus und eine Rüche bestudet, theils Gemils und beine Digarten, rings mit einer hocket megeten und liegt vor bem sogenannten Schrieberschere, eine halbe viertel Etunde von ber Grabt entgefen und biegt von den Grabt vertert, am Burg arafenhöfer Wege, tartet auf 81st & 40 fr.
- 3. Tagm. 50 Dez. Wiefe im Zenngrunde bei der Baafenmühle, unter der fleinernen Brude, aus der Diemer bei der Baafenmühle, unter der fleinernen Brude, geogen, Binr. 2246, befafter mit 2 fl. 36 fr. 2 hur. Erbzink zum Rentamt und der Steuer, taxiet auf 1800 fl.
- 1 Tagw. 18 Dez. Wiese im Zenngrunde ohnweit bem Göderehofe, Pldr. 603 in der Steuergemeinde Horbach, beladet zum fgl. Rentamte mit 10 p.Ct. Handlohn in Lebendfällen, 12 fr. 2 bll. Erdzind, 2 fr. Weinschrefrenngeld und 4 Weg. Habergilt, taxirt auf 500 fl.
- 1 Tagw. 53 Dez. Wiefe am Laubenborfer Meg, fammt bem barauf hergebrachten Mäfferungsbrechte, Phil. 1217, belaftet zum Rentamte mit 36 fr. Erbzins, 4 fr. 2 hur. Weinfuhr, frohngelb, tarirt auf 900 ft.
- 2 Tagw. 60 Dez. Waldtheil im Rettenbach, Pl. Mr. 1447, freieigen, tarirt auf 200 fl.,
- 3 Tagw. 72 Dez. Balbtheil im Tiefthal, Pl. Dr. 2040, freieigen, tarirt auf 300 fl.
- Tagm: 41 Dez. Sopfenader im Tiefthal, Pl. Dir. 2002, freigen, tarirt auf 300 fl.
- 1 Tagw. 9 Deg. Sopfengarten im Befthol an ber Leimgrube, PlDr. 1886, aus bem Utrner'schen Leben, betaltet zum Rentante mit 1 Wes. 3 Bel. 3.6. Korngilt, 1 Meg Korngebuten und 36 fr. in: Gelb, 1 Mass Dangelford, jur 3,60%. 66, tariet auf 600 fl.
- 1 Tagro. 36 Dez. Sopfengarten unterm Tiefthal, Plat. 1884, betaftet jum Rentamt mit 2

- Met. 3 Brl. Korngilt, 1 Met. 1 Brl. Korn und 30 fr. Geldzebentstrum, bann. 1 Maad Dangelforn jur obigen haus Aro., etariet an 650 ft.
- Tagw. 76 Dez, Uder am Horbacher Gemiendes wagten, PlDr. 586, aus dem Ulture'fchen Leben gezogen; befastet zum Bentamter mit 3 Bel. 78 Hotergite, 2 Bel. Kern und 5 fr. Gelbejchnfixum, 12 Maas Dangelforn, jur haus Rr. 66, tarit auf 75 fl.
- 1 Tagw. 85 Dez. Mer am Ziegenberg, PlDr. 1815, aus bem Uttnerichen Lehen gezogen, besacht wit i Mes. 7% Dabergite, 3 Beig. Korn und 6 fr. Geldzehntfixum, ½ Maas Dangelforn zur haus Rr. 66, taxist auf 100 ff.
- 1 Zagro. 15 Deg. hopfengarten am Gemeinber nugen, Piort. 1889, Ausbruch aus bem Ultenerichen Leben, belaftet mit 15 fr. Erbzins, 2 Meb. 3 Brig. 13 Sabergilt, zehntfrei, taxirt auf 500 fl.
- 1 Tagw. 19 Deg. Wiefe in ber Amfeltrant, Pl. Rr. 1306, Ausbruch aus ber Stangenhube, belaftet mit 1 Meg. 1 Brig. 78 Borngilt, gehentfrei, 2 1 Maas Dangelforn, tarirt auf 483 ft. 20 ft.
- 1) Tagw. 57 Dez. Ader am Gandwaafen, PlAr. 475, Ausbruch aus ber Stanzenhube, besartet mit 1 Met. 75 Korngitt, 1 Mes. Aorn und 10 fr. Geldzehntstrum, 2 Maas Dangels forn, tarirt auf 241 ft. 40 fr.
- 1 Tagw. 90 Dez. Ader am Rainborfer Beg, PiRr. 538, Ausbruch aus der Stanzenhube, belaftet mit 1 Mets. 2 Sechz. Korngilt, 1 Mets. 2 Brig. Korn und 18 fr. Geldzeintstrum, 2 Mach Dangestorn, taxirt auf 300 ft.
- Tagw. 94 Dez. Hopfengarten in der Amsfektränf, PhDr. 1339, Ausbruch aus der Stangenhufe, belaftet mit 1 Mes. 2 Brl. Korngift, 3 Brlg. Korn und 36 fr. Geldzehntstrum, 2½ Maas Dangelforn, taxirt auf 316 fl. 40 fr.
- 1 Tagw. 33 Dez. Acer am Raindorfer Weg, PMR. 549, belastet mit 2 Brl. 1'5 Korngilt,

- 2 Brig. Rorn- und 21 fr. Geldgehntfirum, 1 -- Maas Dangelforn, tarirt auf 200 fl.
- Tagw. 58 Dez. Ader am Ganswagen, Pl.
 'Mr. 364, Ausbruch aus der Staugenhub, belafter init 1 Brig. 33 Rorngilt, gehenfrei, Waas Dangelforn, tagirt auf 136 fl. 40 fr.
- 1 Zagiti. 22 Dez. Uder am Rainborfer Beg, PiRr. 501, Ausbruch aus bem Saagerichen Leben, belaftet mit 3 fr Erbgins, 12 fr. Beugehnten, 1 Maas Dangelforn, taxirt auf 210 fl.
- 1 Tagw. 34 Dez. Ader am Reffeliche, Pinr. 527, Ausbruch aus bem Saager'ichen Leben, belaftet mit 2 fr. Erbzins, 22 fr. Geld, und 3 Brl. Kornzehntfixum, 1 Maas Dangestorn, tarier and 150 ft.
- 1 Zagwo: 74 Dez. Wiefe ober ber Baafenmufif, PIR: 1902 (nicht 300) Ausbruch aus bem Saaget'ichen Leben, belaftet mit 1 fr. 3 hur. Erbzins, 32 fr. 2 hur. heuzehenten, 21 Me. Dangelforn, taxirt auf 700 fl.
- 7 Agm. 13 Dez. Uder am Rainborfer Meg, Pl. Rr. 529 ab , Ausbruch aus der Brand'schen Jube , belastet mit 4 Weg. 1 Brig. 4½ Sechz. Korngift , 3 Meg. 1 Bri. Korn und 24 fr. 2 har. Geldzehntfixum , 4½ Waas Dangelforn , taxirt auf 600 fl.
- 2 Tagm. 79 Dez, Ader ber Sanbbudader, PIR. 1830, Ausbruch aus ber Branbijden hube, belaftet mit 1 Mg. 1 Arig. 1 Sechz. Korngist 1 Mg. Korn und 10 fr. Gelbzechnei frum 1 Md. Dangelforn, tariet auf 175 fl.
- 3 Bagm. 85 Dez. ber Weiheracter PINr. 1835 betaftet mit 4 DB. 3 Brig. 2 Sechz. Sabergitt 2 Wf. 2 Brig. Nornzehentfirum 2 2 Me. Dandelfork, tarirt auf 325 fl.
- 1 Tagw. 25 Dez. Uder am Kadolzburgermeg, Plott. 650 Audbruch aus ber. Branbigen hinde beidete mit 1 Mt. 1 Sechz. Korngilt 1 Ms. Korn und 4 fr. Geldzehentsizum 1 Maas Dangelforn, taxirt auf 200 fl.
- 3 Tagw. 24 Dez. Ader am Kadolzburgermeg, Pinr. 7.51 a. b. Ausbruch aus ber Brandis fchen Jube, belaftet mit 2 Mg. 1 Sechi.

Rorngilt 1 Dis. 2 Brig. Rorn und & fr. Gelbichentfirum, 2 Me. Dangelforn, farirt auf 250 fl.

- Tagm. 46 Deg. Biefe an ber fteinernen Beider, Piper. 496° belaftet mit 1 ft. 21 fr. Erbgins, gehentfrei 1 Des. Dangeltorn, tar rirt auf 175 ft.

i Tagen. 63 Dez. Wiefe am Rainborferfteig, am Regellofte, Plibr. 509, hanblohnbar zum f. Rentante mit 62 8, 25 fr. Erbzins, ferner ! Me. Dangelforn zur Schmidffate. Br. 68 terfer auf 700 fl.

— Tagw. 78 Dez. Wiese am Sallusthore, Pl. Rr. 1488, Insbruch aus dem Utenerschie Leben, belaftet mir I Wh. I Brigs Kornfelt und I Me. Dangelforn, tarier auf. 409 fl.

Eagw. 95 Dez. Wiefe im Gee, PIRr. 484° belaftet mit 1 MB. 2 Schz. Korngilt 1 MB. Dangelforn, zehentfrei taxirt auf 483 fl. 20 fr.

Eagw. 49 Dez. Biefe im Gee, PIRr. 434" belaftet mit 1 Mth. 2 Gedyz. Rorngilt, 1 Mt. Dangelforn, zehentfrei tarirt auf 250 fl.

Diegn wird Termin auf

ben 7. December d. 36. Berm. 9 Uhr und die feigenden Tage in kangengun und zwar in dem Schrenffchen Mirthschause auberaumt u. es werden dazu Kanskliebader mit dem Benterken eingeladen, daß die Einsicht der Schäungsprotelosse in beisseitiger Registratur täglich freistellt, daß der Zuschlag nach Maßgade des 8. 64 bes Spyothelengeiches und der 85. 96 H. f. des Progegogeiches vom 17. Woventher 1837, täglich Bends am Schluße der Bietungszeit hanschlich berjenigen Rummern erselgen wird, aus wolche an diesem Tage ein Gedet geset worden ist, und daß die nähern Bedingnise bei dem Leginnen der Subhaflation, befanut gemacht werden.

Radolgburg ben 21. Ceptember 1842.

Rouigliches Landgericht. v. Aufin, Lanbrichter.

5. Am Samftag ben 3. Dezember 1. 36. Bormittage 10-12 Uhr

werben die jum Rachlaffe ber Bildmeifterswittme

Friederita Schopf babier gehörigen Immobilien,

ein halbes Mohnhaus Honr. 38 nebit angebauter Scheune, Wafchhaus, Dachhaus, Brounen, 14 Det. Garten, 27 Dez. Gemeinbebecte in brei Stüden, und sonfliges Zugehör öffentlich verfauft. — Raufsliebhaber werben hiezu mit bem Bemerfen eingeladen, daß ber Ninschlag nach 5. 64 bes Hopvoltefen: und 5. 98 bes Prozeß-Gefebed von 1837 erfolge. Zugleich haben alle bläubiger ihre Forberungen bis dahin anyumelben, widrigenfalls sie bei der Masseverteilung underücksichtigt bleiben.

Schiffingefürft ben 7. Rov. 1842.

Selbrich, Lanbrichter.

6. In ber Rachlaffache ber Bauerefrau Unna

Mosina Endres von Westheim wird jum Berkauf 1) des 3 hofes Rr. 20 ju Bestheim, wogu I Bechnhaus mit Stallung, Scheuer, Schweimend Schafstall, hofraum, 74 Dez. Baumund Burggarten hinter dem Haufe, 52 Lagwert 80 Dez. Recter, 10 Lagw. 93 Dez. Wieseit, das Beldrecht zu einem gangen Ausantheil an den noch unvertheilten Gemeindebestyngen gehört, gerichtlich geschatz auf S278 fl.

2) 53 Dez. Peunt hinter bem haufe mit einer Brandfatte, Pidr. 37 und bagu gebörigem Budbrecht zu einem gaugen Rugantheit an bem unch unvertheilten Gemeilidematbe gerichtlich gefichtet auf 300 fl.

da fich in dem erften Termine fein aunehmbarer Raufeliebhaber eingefunden hat, anderweiter Termin auf

ben 7. Januar 1843 Radim. 1 Uhr in bem henninger. Wirthshaufe zu Weicheim auf beraumt. Kaufsliebhaber werden hiezu mit dem Bemerken geladen, daß im Termin die Berkaufdebeingungen, sowie die auf den Immobilien haftenden Laften betaunt gemacht werden, lestere aber auch jederzeit aus dem in der Gerichtsegiliratur befindlichen Ereuerfatafterauszug erschen werden fomen. Dem Gerschie nicht bekannte Personne

ober folde, gegen beren Bahlungefähigfeit 3meifel obwalten, werben nur bann jur Steigenung quaelaffen, wenn fie ihre Bahlungefabiafeit, bei

der Lagefahrt nachweisen tonnen. Bindeheim ben 1. Rovember 1842.

Ronigliches Canbgericht. Doule, Canbrichter.

Berichtliche Borladungen.

1. In Sache der ledigen Carolina Sphila Strohmenger und der Bormundschaft ihres am 28. Kebruar 1836 außerehelich gebornen Kindes Georg Martin von Bullenheim gegen ben ledigen Steinhauergeschen Michael Weickard von da Baterschaft und Kindesnahrung betr. hat Klägerin den ihr durch Ertenntnis vom 26. September 1842 auferlegten Beweis lediglich durch Juschiebung des Hauptriebes in nachstehender Form angetreten:

"Ich Michael Weisardt von Bullenheim "schwöre zu Gott dem Allwissender einem "Sib. das ich mit der Aklägerin Caroline "Sibila Strohmenger von Bullenheim den "Beistlass zu einer Zeit nicht vollzogen habe "welche mit ihrer am 28. Februar 1836 "refolgten Entbindung im natürlichen pud "gefestlichen Zusammenhange fleher So, "vahr mir Gott helfe und sein heiliges "Bangelium.

Der Beflagte, beffen Ansenthaltsort gegenwärtig unbefannt ift, wird von biesen Beweisantritte hiemit in Renntnif gesetz und zehält gur Antretung eines etwaigen Gegendeweises, sowie jur Erffärung über den ihm descrieten, Daupteid einen Termin von 30 Tagen unter dem Rechtsnachtseile des Ausschlusses und resp. der Eibesverweigerung.

Schloß Geehaus ben 15. November 1842. Fürstl. Schwarzenberg, herrichaftsgericht hobens landsberg.

Schwingenftein.

2. In Saden ber Unna Maria Dog und ber Bormundichaft ihres am 17. Januar 1842 außerghelich gebornen Rindes weiblichen Geschlechts voir Burgfarnbach gegen ben Fuhrfnecht Michael Steinkrug von Kottenheim, Baterschaft und Kinbesnahrung betreffend, ist Rägerin förmlich flagbar-aufgatreten und forbert von dem Beflacten

537

a) Unertennung ber Baterfchaft ihres Rinbes

b) einen jährlichen Alimentationsbeitrag ju gehn acht Gulben von ber Geburt bes Kimbes augerechnet bis jum jurudgelegten 14. Lebensjahre beffelben in vierteljährigen Raten vorauszahlbar.

in die Ginraumung bes gefettlich befchrantten Erb-

in Dander Aufenthaltsort bes Beflagten gegenwartig unbefannt ift, so wird hiemit Termin gur protofollarifch fchluffigen Berhandlung ber Sache im gewöhnlichen Berfahren auf

Donnerstag ben 29. Dezember b. 36. früh 9 Uhr bahier anberaumt und Beflagter auf Antrag ber Ridgerin hieu ebecalitet runter bem Rechtsnachtheile bes Kostenerstates mit dem Bemerken vorgelaben, bag er das Duplikat ber Riageschrift kallich dahler in Empfann nehmen fonne.

Schloß Sechaus in Mittelfranten, ben 15.

Fürftlich Schwarzenberg'iches herrichaftsgericht ,

Gdywingenstein.

April to Privatbelanntmachungen.

"In" Bei einem Rentante in Mittelfranken
kann ein junger lebiger Mann, ber die gehörige
Dualifikation befigt als I Amte Gehilfe eine nicht
infaugenehme Anstellung finden. Bewerbungen
hierum wollen an die Redaltion des Kreid-Bite,
mit den Buchstaden A. B. bezeichnet frankirt abgegeben werden.

2. Samstag ben 26. November 1842 finbet Tang-Unterhaltung im Casino Statt. Ansang 6 Uhr.

Die Cafino Direttion.

g

pp

:22

(4)

O.S

51

įΙ

permicthen.

.. 3. .. Den perehrl Mitgliebern bes VIL und V. Leichentaffes Bereind . wird biemit befannt ges macht, bag bie Bereinigung beiber Caffen .. mit Beneburiaung eines bochlobt, Maniftrats . auf 13. Rovember b. 36 Rate gefunden fat . und fünftigbin ben Ramen VII. Leichen Gaffe Berein: fortführen wirb. Bugleich wird bemerft ... baf. ber Sandelemann Beng ale Ginfammler babei befiellt murbe. Unebade ben 14. Rovember 18427 Der GefammteBorftand.inie)

4. a Dir bringen biermit gur Renntnis ber Betheiligten , bag mir bei ber am- 1 320be fattel gefundenen Rechnungs-Abber bes is, Beiden-Berg eine unfere feitherigen Stellen ale Borftanbe . Raffiere . Rednungeführer und Ginfammler nies bergelegt haben, indem erwahnter Berein mit feis nen obhabenben Berbindlichfeiten ju bem 7. Peis den Bereine bienüber gegangen ift.

Unebach ben 21. November 1842.

g gidel, Wagnermeifter, gin? Müller, Geribent, Rappold, Chreinermeifter . Scheib, Schneibermeifter . Schlemmer, Uhrmacher. Rojenthal, Coneibermeifter.

Da ich meines Biffens niemanden etwas ichulbig bin, fo marne ich hiemit jebermann auch fünftig auf meinem Ramen etwas zu bergen, inbem ich in feinem Talle Bablung leifte.

Inebach ben 21. November 1842.

Margaretha Zimmermann, gem. Birthin an ber Biegelhütte am Beitberg.

(Ungeige.) Der Untergeichnete macht biemit befannt, bag er für Riemanb,3 mag er fein wer er molle. Schulden jable. Die ohne fein Biffen gemacht murben; ober in ber Folge gemacht werden follten. 1 in Ffaffinger . ron

Gdullebrer Comary in Balledau Illrife Greenadtoff ciad Greene

Mehrere Rapitalien find auszuleihen und ein meublirtes Quartier ohne Ruche, fur einen ledigen herrn ober Frauenzimmer ift bis 1. Des gember gu vermiethen. - Bludfunit, ertheilt

Commiffionar Bogtmann, Lit. A Rr. 37.

Bir beehren und, Bermanbten, Freuns ben und Befannten unfere beute vollzogene chetiche Berbindung bierburch angureigen ordo ! maif

Midbad ben 6. Rogember 1842 deline. 196

Binun Kriedrich Bilbeim Daule.

Lina Daule , geb. Sermann All versedo Rostectionrad maiacus

9 Unterzeichneter bat feine Wohnung Lit. B 65 in ber Dbernvorftadt verlaffen und ift bagegen D 7 in die Bethgaffe gezogen ; er empfiehte fich felner alten wie neuen Rachbarichaft wie auch feine Musmahl vorrattriger Waaren jur geneigten Mbnahme. Griebr. Saffold, Bebermeifter.

10. Bei berannabenber Weihnachtszeit eme pfiehlt fich wieder gu gechrten Auftragen Benber , Saarflechter, mit 3 beigbaren

1 1 2 3m Pfarrhaufe ju Robbeim bei Uffenbeint ift eine große Parthie Rorn . unb Baigenftrobi und fonfrag Beggemlichtetten ju verm nignatre us

13. Rort-Soly und Coblen für Gonb= macher, angefommen Bei 1841 in ifunell rid umaterialiff Eriff Bub.

in itemplished Substance in

Todee-Mngeigen.

1. Roch ift bie Bunbe nicht geheilt, melde und burch ben vor wenigen Bochen erfolgten Tob unferer lieben Tochter Margaretha angefügt murbe, fo gefiel es ber gottlichen Borfehung, auch heute fruh um 5 Uhr und unfern noch eingigen Cohn ben Conbitorgebilfen Georg Traumufter in einem Miter von 21 Jahren, burd ben Tob an ben Folgen einer Abgehrung ju entreißene. Groß ift unfer Schmers und in biefem bitten mir verehrte Bermandte und Freunde um ftille Theil-Sienfre.

Ansbach am 21. November 1842.

Traumuller. reife und Ctabtgerichteidreiber Margaretha Traumuller.

2. Beute fruh verschieb bahier fanft in Chrifto feinem Erlofer ber trenverdiente f Brigobier Jobaun Daul Rettenbadjer, aus Balb bei Gungen-107

baufeit geburtig wim' 4.7. Babre. Friebe feiner Withe! some of a sid trans hamilian the me

Diefen Tobedfall veröffentlichen : gelangtitte Rl. Seilebroun ben Ber Rovember 18493 al mehrere feiner nauten Areunde. mountain to book could

Ru vermietbende Wohnmaen.

.. A 26 in ber Rirchenftraffe ift über eine Stiege ein Quartier ju vermicthen und fogleich ober bis Lichtmeß gu beziehen. G 7 in bie Merchante art

Rit. A 66 in ber Mahe bed Gumnaffume ift. ber mittlere Gaben, befiebend in zwei beigbaren Stuben , 2 Stubenfammern , Ruche, Solglege. Bafchaus und Boben, ferner in ber Manfarbe 2 heizbare Ciuben; Stubentammer, Ruche und Solalege an vermiethen, und fogleich zu beziehen.

A 233 ift ber mittlere Gaben, mit 3 beigbaren Binmern . 2 Rammern ; Riiche ; ber Ste Glaben mit: 2 heizbaren Rimmerit, 2 Rammerit & Riffe und fonftige Bequemlichfeiten zu vermietben:1.34 44

D 371 in ber Maximilians Ctbaffe find fcon moblirte logie täglich gu begichen.

Bei Buchbinber Braunftein in ber UBenftraffe ift im erften Gaben ein freundliches Quartier gu permiethen. mountains in T

Bei Conditor Unger ift ein logie ju vermiethen und taglich ju beziehen.

Dfatramtliche Lugeigen. gun initige Bobannier Rirde, mine dies Bom 14. bis 20. November.

1. Getaufte, 2 man " f Kart Georg Dichael, Cobn bes B, und Dleibermeiftere herrn Brechtelebauer ; 2. Da. rid Dagbalena, Tochter bes B. und Grenglermeifters herrn Friedrich; 3. Anna Bobetta pon Reufes. 2. Wetraute. 12 mir ebodenie

Johann Peter Schonamegruber Gutebefiger und Webermeifter in Meinbardeminden mit Chris

tigni Resembad er, aus befand bie Garugger

ftime Denninger. offinio in 1 mi 3:1 Begrabeneis in i du d. & 21. Unbreas Goleicher . B. und Comerbers

meifter | ft. 37 3: 10 90: 12 T. alt an ber fingenfucht 4 2. Johann Martin Friedrich ; Gobn bes went. B. und Goneibermeiftere Meverhöfer the st 1 . 30 7 970 14 20 hite an ber Punicenfdwoint fucht : . B Ryantefir Whiffiand Riebriffe! Toch tembes went martdraft Goffammerrael fieren Stirfd. 10 78 A. 10 M. 18 T. aft in Mataribi fieber ! 4. Georg Michael Cobmibes Banern Bedjelbaner im Bengenftabt oft. 13. E. alt am Befreifcht : 52 Debann Martin Deier von Reufest, find Dt. Fa Eifalt anf Gefedifch .. 6. 30. hame Georg Emmert, 18. "with Saubbeffber IR. Beimeben, gaftenfahr Sint affe Sintaffag, nonobnatig ems unfere ie verigen Greifen am Ber ner. der niert' rate Betauftan gurtet margert ... 1. Sohann Bubmigi bilani br. & nadnadaida unt der Bereine bienebetmitelnite iniane if.

1. herr Dorit Gerftier, if. Leutenant mit Kreifraulein Davie von ber Bepbte : 3. berr Johann Ellner 7 B. und Branntweinbrenner mit Maria Margaretha Wiesmever.

3. Bearabene.

1. Urfula Barbara, Tochter bes B. unb Stabtfuhrmanns herry Clabfler babier, ft. 14 I, alt'am Gefraffa, Brau Gufanna Catha-rina Ifabella Krafft, Bittwe bes wept, herrn Burgermeiftere und Raufmanne Rrafft in Reuftabt ala. ft. 80 3. 10 Dt. 12 Z. alt an Alterefdmache: 3. Georg Midiael, Colin bes B. und Gartners Beren Pfaffentoliner, n. 6 3. 1 M. 12 I. alt an ber Sienwafferfncit.

Ratholifche Stadtpfarreignand fians. fein mer er wollaurtrau.it u mer, ider Moris Friebrich Mieranber Frang Gerfie ner, Lieutnant im fgt: Chromistegers-Denimente Taris prit Arantein Dimeie Bophie Chriftiane Ufrite Frenin won! bert Benbte.

5. Men ere Marifeliefte Guegulen en unb

Ratharina Senther bes verlebten Beifgerbermeistere Septher hintertaffene Mittive, 64 Jahr. alt an Briffleiben, 301, monthe 2008 reinigene D

| . Et geste | 68 3 4 91 19 1. | © Te Suita. | |
|---|---|--|---|
| fine und | Si Gumpertaniftift. | . 9 พนด์ปอร์ (กาปว)
การการการการการการการการการการการการการก | |
| n ja bez eben
ie 3 beiptaren
ver nie Richen | 1. Gefran Cabrell. 2. Gerant. 1. Gerr Merin Grinn; & frecunt u. | ₹30∯ t | |
| | Frentanien wenn . B. und Dennmenternen n.
Debann Elner , B. und Dennmenternen n.
Der und Margaretta Modurer | | |
| Liceliste pa | 1 Befall Berhate, Teiter beit Ell | | • |
| A SUMME | | eris | |
| PT1 | e thefts 25 a E.S. | 2.114 | |

| 180 | 2 | 180 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 |

The state of the s

Bekanntmachungen öffentlicher Abraban verschriedenn Inhalts.

1. Bom f. Kreis. u. Stadtgerich Jürth wird aus Kufreg von 2. April 1839 und 19. Jauka Suffrage von 2. April 1839 und beziehunge fraufen und unter Begundwa auf hos Aufgebot: von 2. April 1839 u. 19. Jauk 1841. in Nr. 32. p. 19. Mar. 1842. Auf 1849. P. 1841. in Nr. 32. p. 19. Mar. 1842. Auf 1849. P. 1841. In Nr. 32. p. 19. Mar. 1842. In Nr. 32. p. 19. Mar. 184

vom 2. April 1839 il. 19. Jan. 1841; in Nr. 39.
41, 43, 45, 74, 90. Sabre 1889. 0, 17, 25, v.
3. Sabre, 1841 biefes Blattes, nachhechres Erfemunig in Kraft ber Berfündung öffentlich mit bem: Benerfera andspfdrieben, daß die Entliche bungsgründe in biefeitiger Wegistratur eingesehen werben fonnen, biefelben auch an. ben. Gerichtes tafel dollier mis beim k. Endbgerichte. Müntsbog,

Cadelgburg, Erlaugen 30 Tage laug angefehles gen find. Fürth den 14. Oftober 1842. Rönigliches Kreis und Stadegeriche. Der Direkten.

Barnung gemäß, auszuschließen und ihnen beft

halb ein emiges Stillfomeigen aufzuerlegen fer

lobnere Johann Georg Soffmann aus Altfitten

bach für fich und feinen Better Michael Soff

mann gu Rirchfittenbach fein Bewenten habe

II, bağ es bei bem ertfarten Bergichte bes Tag

4) Deter und Matthaus Soffmann an Dberad. bach und bie Ulrich Soffmann'fchen Chelcute ju Birnberf .

5) Beinwirth Conrad Soffmann in Wien, unb Beinrich Unton Soffmann, Gaftgeber gum.

Rheinberg in Maing,

6) Wolfgang Simon Soffmann, meifter zu Bien, 4

7) a. Beremias Soffmann, Baner gu Dogelborf, bann beifen Britber, Schuhmachen meifter Dichael hoffmann in Leipzig, Georg hoffmann in Reu-Drleans und Conrad hoffmann 1838 in London,

b. Siegmund Ferdinand hoffmann ju Rarns

IV. baf jeboch nachftebenb jur Unmelbung angebrachte Rechte hieran ausbrudlich vorbehalten merben :

1) ein Behentrecht auf 163 Morgen Feld bei Poppenrenth in Poppenrenther Flur,

2) für bie f. Ctabtpfarrei in Fürth eine Gult

von iabrlich 2 Deten Rorn.

3) für bie beiben Rammmacher Leonharb unb Friedrich Soffmann ju Rurnberg wegen bes ihnen nach oberftrichterlichen Ertenntniffe vom 4. Rebr. 1822 an bem bem Georg Jatob Soff. mann, ehemalichen Wirth zu ben fieben Thurmen in Murnberg guftebenben Lebendantheil quaefprochenen Rudfaufrechte,

4) für ben Raufmann Bilb in Rnvth

nebit zweijahrigen Binfen a. 5 g gu 10 ft. 36 fr. jur Gintragung auf ben Ulrich Soffmann'ichen Untheil ,

b. megen Erfaufe bes 3 Untfeils ber Ufrich und Margaretha Soffmann'fchen Eheleute

ju Birnborf,

- c. wegen ber Berpflichtung bes Matthaus Soff. mann gur Gintragung eines ju 4 9 verginelichen Borlebene ju 75 fl. auf feinen Untheil an ben in Poppenreuther Flur liegenben Relb ale Snpothet,
- d. wegen eines Darlebendreftes von 100 ft. gu 4 % bei gleicher Berpflichtung ber Beorg

Fod you Batob und Margaretha Soffmann'ichen 1612 Chelente gu Fürth gur Gintragung auf inner Untheil,

W. Wegen eines Borlebens von 11 fl. an Mat-Bithaus hoffmann gu Fürth mit Ginraumung eines Titele gur Sppothet.

Eichftabt ben 22. Muguft 1842.

Ral Appellationegericht von Dittelfraufen. (L. S.)

ffer, w. Leonrob.

Die bieber auf Mednung bes igl. Merars tempbrar in Regie behandelten Jagben im Revier Barfibangen - ber ehemale II. Dinfelebuhlers ber effemale I. und II. Beiltinger und ber Durtwanter Jago-Diftrift - murben burch hochftes Miffeript t. Regierung Rammer ber Finangen in ben I. II. III. und IV. Durrmanger Jagbbogen umgebilbet, wovon bie letten brei unter Borbehalt bochfter Genehmigung und unter ben in termino eröffnet werbenben Bedingungen öffentlich verpachtet werben. Berpachtungetermin ift auf ben

29. b. Monate Bormittage 11 Uhr im Befchaftelotale bes t. Rentanite anberaumt, an welchem die Berpachtungebedingungen und bie Jagbgrenzbefchreibungen eröffnet merben. bem hiemit biefe Berpadytung gur öffentlichen Reuntnig gebracht wird, werben quafeich auch bie Bedingungen ber Bulaffigfeit zu ben Jagb. pachtungen nachftehend beigefügt. - 216 pacht fähig werben zugelaffen

a. rudfichtlich einer Forderung von 106 ffont 100 felbitftanbigen Staateburger, beren Rab rungeftanb nicht blos von bem Betriche eines burgerlichen Gewerbes, ober ber Landwirth Schaft abhangig ift, und bie fich im Genuffe

eines freien jahrlichen Gintommens von wenigfteue 600 ff. befinben.

2) Rgl. Staatebiener und lebenelanglich angeftellte Beamte ber Gemeinden, Stiftungen und Gutsberrn, mit Erlaubnif ihrer vorgefetten Stellen und Behörben.

3) Ral. Offiziere und benfelben gleichftehenbe Militar & Meminiftrationebeamte, jeboch vem Hauptmann (excl.) abwarts nur mit Erlaubs nif bes f. Rriegsminifteriums, und

| . 26 262 Cen | Ti-feangen — ber etennis II Linten-
per Fernald I. und II. Selange under bir
Daniel - mutte berd ben | Chevaurlegera-Regimente-Taris mehrene fiftege-
mufterte Dantel, wollene Bette und Piertobbet- | (III) - 0073 kg |
|-------------------|---|--|---|
| 47.7 | bin Colaring & war er wentet ping jein | fen , bann einige Parthien Leber und Engewert | |
| driff of thing | wenger Jagbe Delert - nurte ber beit
wenger Jagbe Delert - nurte ber beit | an ben Deiftbiethenben gegert fogleich , gaare | 2. Gimem Felblehen von 8 Lagm. 79 Deg. 2 |
| | menger Liegerung komme ber freiel | an ben Meiltotethenben dedeter lodieten iffinner | 11916 PINr. 355 1129a 1129b 1129c 1 |
| - 3:mer 2014 20 | ben L. H. HL unt IV. Cierranger Japan
ben L. H. HL unt IV. Cierranger Japan | | und 245, gefchapt auf 1116 ff. |
| e a mereta tra | form 1. 11. 111. | Musbad ben 21. Rovember 1842 | |
| 5 3 Meres | competition, merce | | 3. 99 Des. Sopfengarten im Roppenbuhl, P |
| | umget ibet, weren be tree
halt bedeter Geneburgung und zur in i
bermanne erafter werbenden Georgesparfelt
bermanne erafter werbende Georgesparfelt | Gerichtlide Berfteigerungen. | 585, Zarwerth 275 fl. |
| "1-1-4 1-3 pc | mi der merbenten conner and | 1 Da and an bem , am 1. d. Dies. abges | 4. 1 Zagw. 32 Dez. Ader am Dadiebacher 9 |
| pr 16 12 | termine ferrabrateren | 1 It that the Country of Poural | |
| P 8 12 | termine ere fer werbente ernelteme funt werbendert werben. Geradenferme funt bereite gemittel 11 fer | haltenen Il. Gohaftatione Termin ber Ronrab | |
| STAGE STREET | 27 2 June 1975 Contracts Contracts | Scharrer'fchen Immobilien gu Lauf, bestehend in | |
| | - The manufacture of the second of the | einem Bobnbaue, Rubffau, Gentemets | felbft, Pinr. 5141, Tarmerth 300 fl. |
| a tertiart get | an weidem be Berenbrusten ereiet nebe) 22abgerupreherbusten ereiet nebe) 22abgerupreherbusten gerinden ju feine | und Gorfteinerecht, tarirt auf 900 ft. | ferrit, bross, at the Carte Ortone a |
| | of winds Archance creeks Leit | 11. 24 Deg Sopfengarten, bas obere Studlein | 6. 99 Dez. Mder im fleinen Gelb, PIRr. 1 |
| | | am Saimenborfer Beg, gefchatt auf 150 fl. | |
| | | am syaimenovier wege gefrand Tagmert auf | |
| A 197 P. T. T. T. | a | 111. 73 Der hopfengarten, bad Tagwert auf | |
| Bed Libes Traffi | William and a fee of the same | ber neuen Betten, 25 Des bafelbit, ge- | w sa Der Meinberg am Sohenteder Gallos |
| Ma Little And | bit fremda. " waters prilitie. | marbigt auf 325 fl. eine gelegt mot ein annehmbares Raufangebot nicht gelegt mot | and output TAA Townseth 50 ff. |
| d frictifitudy | 12-14 Weiben Baltiners | | Winhheter |
| | 1211 Weiben bullete Bentifelder Beite | ben ift, fo werben nunmehr Diefe Immebilien guffi | 11: 8, 1 Zagm. 22 Dez, Rider am Binbheber |
| | 76 17 13-958ff G10- ASST | Dell Ill, to increen manufely diffe | 7 da. Boben Reitsteia . Pillr. 735, Zarmerth 15 |

14. 14 Dez. Wiefe am Leppagowafen jest bor-

15. 1 Zagm. 34 Dez. Wiefe im hirfchmane, graben, Pinr. 1532, Zarweith 400 f.

PIRr. 684 , Tarwerth 550 ff.

17. 34 Dez. Sopfengarten jest Ader beilber falten Effen, DDr. 786 b und 26 Dez. Ader bafelbft, PlDr. 786 n. Zarwerth 30 ft.

6841, Tarmerth 75 fl.

19. 52 Dez. Acter am Dottenheimer Schleifweg,

PMR. 1417, Tarwerth 125 fl.
20. 2 Tagw. 20 Dez. Wiefe am untern hutsmafen . MMr. 1532 . Tarwerth 700fl.

21. 27 Deg Acer im Gandwafen, Plitt. 1531'a unb 1 Tagw. 87 "Deg., Plitt. 1531'b;

und 1 Tagw. 87 "Dez.," PlDr. 1581 b Biefe baselbst, Karwerth 600 ft.

22. Felfenteller mit Rellerhaus, Pint. 136 und 64 Dez. Uder ber Rellerader, Pint. 137, Tarwerth 200 fl.

23. 66 Dez. Wiefe in ber aten Peunt, Pinr.

am 5. Januar 1843 B. Mte. 9 Uhr im Schontifchen Wirthohaufe ju Ipoheim bem öffentlichen Bertaufe unterfiellt.

Befis und gablungsfahige Naufsliebhaber werben hiezu mit bem Bemerten eingelaben, baß fich
ber Zufchsag nach ben Bestimmungen bes 8. 64
bes Oppothetengestebes und ber \$. 1988 und fied!
bes Prozeszefebes vom 17. Noobr. 1837 richter
und bie auf een Breatischen haftenben Taften und)
Abgaben täglich in ber landgerichtlichen Registratur aus den zu Tedermanns Einsche Legenden
Grundfeuer-Katasser-Vinkluggen erzeichen werden
förundfeuer-Katasser-Vinkluggen erzeichen werden
tönnen. Die nähern Kausbedingungen werden
bei der Berfeigerungstagsfarth befannt gegeben
merben.

Windsheim ben 21. Ofrober 1842. i Königliches Landgericht. Donle, Landrichter.

Gerichtliche Borladungen.
1. Das f. baper, Rreis und Stadtgericht

Runtberg hat in bem Schulbeuwefen ber Gartoch Johann unde Margarethe Barbara Bittbatt gene Gefette one, exfoster Infolorig ertallig burch Befglie vom 5: vo Mite ben ihriber Allforfuns erfanne: Rachben bas Gantroffnungse Deftet bie Rechtstaft beschritten hat, so
wirden bie gesehlichen Editetage; nämlich

I. jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Radyweifung auf Donnerftag

ben 15. Dezember 1842

ben 12. Januar 1843

ben 9, Februar 1843

bann für bie Duplit auf Donnerstag

jebesmal frühe & Hhr wor bem Rommiffar. Greise und Stadtgerichte-Acceffiften von Rurtenbach im Bimmer Rr. 5 angefett und biegu fammtliche unbefannte Glaubiger ber Gemeinichulbner unter bem Rechtenachtheile biermit worden, bag bas Dichterfcheinen am erften Gbiftetage bas Musfchließen von ber gegenmartigen Ronturemaffe bas Mudbleiben an ben übrigen Gbiftstagen aber bas Musichließen wen ben an folden portuneb. menben Sanblungen jur Golge hat. werben biejenigen ; welche irgenb erwas von ben Bemeinfchuldnern in Sanden haben abei Bermei bung bes borpelten Erfates ober nochmaliger Bahluna anfaeforbert . foldes unter Rorbebalt ibret Redite in Gerichtshanbe ju liefern. - Diebei wird ble Eröffnung beigefügt, bag nach bem Bu ventat und fonftigen Radnveifen ein Aftivffand bon 3657 ff. fich ergiebt . Die bis jent befannten Schalben aber fich auf 7805 ft. 37 fr. belaufen, midiamormiter allein 6205 fl. Sopothelidulben finb, fo buf vorausfichtlich bie gange Daffe von ben bevorzugten Gläubigern verfchlungen wirb. #3m erften Coitrotage wird jugleich ein Gubneverfuch angeftellt , meghalb von ben Außenbleibenben angenommen wird, bag fie fich ber Dehrheit ber Erfcheinenben anfchließen. - Bugleich wird bas

arrabble into the

| 田中 等力につかりま | ben 12. Januar 1843 | eingemauerten seeffet, 1 Convernugagigant | ort , am 21. August 1842 oanier vernor |
|---------------------------------------|--|--|---|
| | bes 12. January and 21 | Bleifchtammer, 1 Abtritt mit Dungftatte, 1 | Binfelfrau Unna Liebert aus irgend einem R |
| Art. | - Michigen Columniamen un pre 21 | fleinen Sofraum; . nnad | titel Anfpruche ju machen , und fich nicht be |
| Till Bears of the | | 3) im Il. Stode: | gemelbet haben , werben :anburch aufgefor |
| 100E mgr. | han & Brittliff 1240 | 1 Tenneu, 1. Stube, 1 Ruche, 3 Rammern, | binnen 30 Tagen , und langftens bis gum |
| · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | harm für ber Darid tei Demeins | 1 Gang mit Abtritt; | Dezember b. 36. fich ju melben, wibriger |
| e e 153: & | bet it fling 1815 | 4) im III. Stode: | bei ber Bertheilung bes Rachlaffes, auf fie |
| | | 1 Tennen, 2 Stuben, 2 Rammern, 2 Rus | Rudficht genommen murbe. |
| 1 1 4 | petrimal finde i Utr verben flamifel bi
und Sundageniere derfien von gewicht | | Lauf am 14. November 1842. |
| of P to 124 | and Austration decrees the theory | d)en; | |
| leifit. Ç Et | and Subtervaried terminal ber faulb!
Jemmer Mr. 5 ragest an ber faulb! | 5) unter bem Dache: | Ronigliches Landgericht. |
| | hebenet Bilatige ber Benen unter | 3 aufeinander ftebenbe Boben mit 3 Boben- | Miller , Landrichter. |
| 4 6 140 A 4. | distributed beaut spirited, and | fammern. | 4. Auf Antrag bes f. baper, Rreis, Fist. |
| 4 7 11. | heltemes Glieber ber werten, bei Gentrementen bermt nelfenten bei Beiter bei St. derrickenen en nebe febberg bei St. derrickenen en neben febberg beidel | Daffelbe ift frei lauter und eigen, ber Branbver- | für Mittelfranten werben |
| | Charrier and Lines and Lines | ficherung mit 1500 ff. einverleibt, mit einem | Johann Dichael Bernbe, geboren gu Birt |
| - 8 P M | Schooled Not the World Charge States | Balbrechte jebech nicht verfeben; ber baufiche | am 18. Juni 1738 und |
| getres beis | febterlen wer ber hindere Stebenfe
til Andreden in bie ibeien Stebenfe
til Andreden meg bet en lefenselt | Buftand beffelben ift mittelmäßig. Die Tare | Dartin Bernbe, geboren bortfelbit am |
| | her instaire on her co inferent | Signatus betrage 8800 ff bie ber Garfochit | 10 Moril 1740 |
| 1 5 -21-2247 Wet. | AND DESCRIPTION OF PERSONS ASSESSED. | gerechtiame 1400 fl. Jahlungefahige Raule grit | melde fich feit mehr ale 50 Sahren aus ihrer |
| per 22 18 | had insideries set to be a fel-
menter institute pr beigne in-
merter incompt, selat spaintaged
merter incompts, selat spaintaged | gerechtiame 1400 ft. Subitingsfuhige Staffe fin | math entfernt haben, und iber beren leben |
| 264 644 W | MICHAEL STREET, LANSING STREET, IN | liebhaber werben biegn mit bem Bemerten borthaff | |
| | Genematicut if the general state of the stat | gelaben, bag bad Echapungerrotofoll in tieffgiggin | |
| 1 94 282 181 | new her berreitel aller | tiger Regiftratur eingeschen werben fann , junt | James inten eilen gurungenefenbart fich |

.15 1

ter Beitritt ihred Rinbesvormunde am 22. b. Dte. gegen ben Dienftfnecht Johann Uebler von Beratehofen gerichtliche Rlage, wegen Unerfennung ber Baterichaft und Mimentation ibred , am 19. Muguft 1839 außerehelich gebornen Rinbes , Ramens Elifabetha Dargaretha, er-Termin jum Berfuche ber Gute, in beren Entftebung gur protofollarifch ichluffigen Berhandlung ber Gache mirb auf Sounabend ben 17. Dezember I, 36. 2. 9 Hibr anberaumt, und ber Beffagte, beffen Mufents falt ganglich unbefannt ift, nach Daggabe ber Berichtsordnung Rap. V. S. 3 unter bem gefeglichen Rechtenachtheile ber Roftentragung bieau öffentlich vorgelaben.

Windeheim ben 30 Geptember 1842. Roniglides Canbgericht. Donle, Lanbrichter.

Drivatbefanntmachungen.

Machruf 1.

bem feltenen Freunde und bochverdienten Rentbeamten Beifer 15 8 von feinen vielen Freunden im Rentamte: begirte Berricben, mofelbft er fich ein bleibendes Undenfen erworben bat.

Non omnis moriar.

Bergerichütternb fam ju nne bie Runde. Gine Trauerbotichaft fam und :um ---Unferm Zeifer fchlug bie Sterbeftunde Dieg es: ach! Er geht jur Grabebruh.

Gie fchlug nicht bem abgelebten Greife ... Der ben Stab mit Bittern nieberlegt; Rein! fie fchlug, auf eine ftrenge Beife, Dem, beg Rraft noch munter fich bewegt.

Unferm Rreife hat ber Tob entriffen Einen Mann voll Beift und Bergenefraft -Ginen Dann ber Lebenstang befliffen Cich, bag Butes mirfte Er und Gegen ichafft.

ben Armen hat ber Tob gewunden Eurer Cattin den verbienten Mann, in. Dem Sie bantte frohe Lebensstunden,

. e. fan ben U. Ene Be. .

=7(i);

. Und ber Staat, er hat an 3hm verloren Einen treuen Diener; Ginen Freund. Der Unitofreis bem Er marb erfohren Erft vor furgem. Seht wie Mues weint!

Ridt mehr weilt Er, ben wir Bruber nannten, Bei und, Trennungegahren flieffen nun 3hm nach; "Sp Gebachtniß bleibt Er Allen, bie 3hn fannten, Mubden feinem Grabe tont ein flagend : 21ch!

Doch - tein Rlageton foll mehr erfchallen, Ueber bes verflarten Beifer Tob; Sat Er boch befieget, por und Allen, Diefer Erbe mannigfache Roth.

Reiner ftromet 36m bes Lebens Quelle Bu bem Laube ber Bollfommenbeit : Bahrheit, Recht und Freiheit ftrahlen helle 36m. am Urquell aller Geligfeit.

Moge und fein ebler Beift umfchroeben Ungumenben unfre Rraft und Beit Co wie Er, ju nugen unfer leben and Tur ber Menfcheit Bohl in Emigfeit.

undrennbe finden einft fich jenfeits wieber, ... nacht, bes zweiten Dafenne lichtem Raum; Rlagen manbeln fich in frohe Jubellieber; Tid marennungefchmers ift nur ein buftrer Traum.

Tir R. Schlaf benn mobl o Freund! in Deinem fraben Grab . .

Bis ber frohe Auferstehungetag erfdeint, Frohe hoffnung troduct unfre Thranen ab, hoffnung bag wir leben bann mit Dir vereint. · 93

| Ð | | | | | | _ |
|---|--|---|---|---|---|---|
| Þ | | ٠ | • | ٠ | - | |

be of Bellen. Ja Retademit biebe frille, be lieben Ber und. Eremunthieten unbann. Eribon, igt. frangoppmerelbinnerer France TIDLE DON OUR COMMISSION TO COMPLET nens angenehm überrafcht werben; außerb . Bi igine ber in Schmabach. Die feinem Grate ten en flagel it iff auch fur bie Liebhaber eine große Musm Concert-Unzeige. 27 T 208 2' allerliebfter Grielereien gum Antauf audaefte Die blinde Gangerin Lifette Leupold ans Rom. e ger rant b. 2:0 - fein Ringeren fol mir eröde Bur (Unzeige.) Der Unterzeichnete mae hilb bei Cachien-Meiningen , wird bie Ehre has hiemit befannt, baß er fur Riemand, mag ben fünftigen Montag ben 28. Rovember ein Bo-Beret bes verftaren Beier Leb: fein wer er molle. Gdulben jable, ! - 1742 fint Er bed briett, we mit Min. cal, und Inftrumental Concert im Gafthofe jur ohne fein Biffen gemacht murben, ober in b goldenen Rrone, ju geben, bas Rabere befagt .f I'm Ethe mare gicht Reb. Rolge gemacht werben follten. ber Unichlaggettel. - Gie ift blind, eine Un-. Schullehrer Schwarz in Balles. gludliche, beren einziger Troft vielleicht ihre ---Meiner freunt 3bm bei feben Curfe Runft, ihre einzige Frende ber Beifall ber Runft. bei Roth. 10:19 In bem fante ber Bellemmitet 7. Gin Rinber-Chaischen fucht gu faufen un Salve : Brett and Freiter frame if freunde ift, beren Rlange fie gleich aufwarts einen neuen gut erhaltenen Flügel von Seube tragenben Gewinn in ihrer langen Racht ums Die am Correl alle Stight Name of the State jun, fucht ju verfaufen fcmeben. Commiff. Mofer A 127. D, eine eble Simmelegabe ift The are ien eine Beit imiteen Das Licht ber Angen - alle Wefen leben Barrell W Angarerates unte freit unt bis Todes-Ungeigen. Bom Lichte, jebes gludliche Gefchopf to period Da wie 2. In miter mirt fon 1. Theilnehmenben Bermanbten und Freund Die Pflange felbit fehrt freudig fich gum licht. Tir ber ministra Sell a feete theilen wir biemit bie traurige Rachricht mi 12 g 1 2 Und fie muß figen, fühlend, in ber Racht. baff unfer lieber Bater und Schwiegervat In ewig finftrer; - fle erquidt nicht mehr 3oh. Bilh. Solichting, Burger und Raufmat Contract to the second Der Matten warmes Grun, ber Blumen Comely, bahier beute Mittag 12 Uhr fchnell und unverho to mide mehr fiffallett -

2. Um 19. b. fruh 4 Uhr verfchieb fanft in ben herrn bie Frau Controleure Witter Witter un ann, in einem Alter von 76 Jahren. Friebe fiere Afche.

Unebach ben 22. Nop. 1842.

Im Namen ihrer Taufpath: 1

Bei Conditor Unger ift ein Logie zu vermier then und täglich zu beziehen:

A 146 ift ein Quartier ju vermiethen und fos gleich zu beziehen, es fann auch ein Studden

Garten bajugegeben merben.

Lit. A 251 ift ein Quartier mit 5 heißbareit, Zimmern, mehreren Kanmern und Ruden, und ein Biertel vom Saubgarten zu vermiethen; auf Berlangen fann Stallung auf 3 Pferbe bazu gegeben werben.

Fremden-Unzeigen. Bom 13. bis 19. November 1842.

Krone. Se. Durcht. Fürft von Hohenlohe-Schillingkfürft, fru. Rft. Aufholg von Krantf., Spring von Stuttgart. Bub von Frantf., Spr. Privat. hiller von Maing, fr. Aubitor Gerfiner und fr. Ingenieurelieutenant Gerfiner von Ingossacht, fr. Regge-Seft. Dr. Bucher mit Gat. von Würzburg, Fraul. Böhringer von Mirnb., fru. Rf. Wegersberger von Solingen, Praun von Mit. Breit, Fuchs von Schweinsurt, Reitskein, Nother und Schäfer von Frantsurt, Seisel von Bodenheim, Kechter von Elberfeld, Hr. Privat. Back von Ausnetzurt.

Stern. hrn. Kfl. Simpeli von Ufchaffenb., a. Meer's von Schweinfurt, Jenisch von Berling. Glichwin dem Pfortpleim, hr. Stul. Reiche von Hoffmein dem Pfeige von Schiebeberg, hr. Privat. Compe von Schaffhaus. sen, hr. Biert. History von Ulm, hrn. Kfl. Fries von Mtt. Berit. Püfter von Ulm, Gesta von Mtt.

Sannover, Unger von Jeriohe, Bauer von Cübed, Killinger von Stuttgart, Koch von Memningen, Otto von Schwerin, Schmidt von Medgellenburg, Binter von Eichfädte, Horner von Mauchau, Dauber von Mit. Breit, Kaufmann,
von Lickingen, Greitschweier von Aughung,
istelkerd von Bertin, Leiberfer von Stuttgart, hr.
1911 Parkif. Auch von Orebben, hrn. All-Kauftr;
von Anglerdam, Leiberfer von Kertenburg, hr.,
privat. Steurer von St. Petersburg, hrn. Alllich pon Memmingen, Mülker von Erfurt, Gunbel popp, Meiningen, Traumfein von Ulm, Leib,
rich von Freifung, Pitchen von Paffau.

Lawe, frn. Rfl. Rupprecht von Erfurt, Ling von Frantfurt, Sonide von Rurnberg, v. Dven pon Franffurt, Sausfnecht von Murnberg, Gderer pen gurth, Dr. Dberftlieutenaut v. Parofee vonmilBurgburg, Grn. Rfl. Seibenheimer von Frantfurt, Beifenftein von Rurnberg, Bunfch, von Burgburg, Monheimer von Dberndorf, Sr. Rechnungs Revifor Giefel von Dunden. Or. Ordend-Borftand Pomphilly von Lyon, Grn. Rfl. Doring von Braunschweig, Bolf von Rigingen, Crailsheim von Munchen, Siufel von Schweinfurt, hettler von Calm, Mohr von Dinfelebuhl, Br. Abvofat Dorn von Burgburg, Br. Lehrer Beinlein von Fürth, Drn. Raufl. Leonhard von Krantfurt, Plodmann von Bamberg, Edent von Schweinf. , v. Dedel von grauffurt.

Birfel. Dr. Kim. Sade von Frantsut, Dr. Bibbauer Drib woll Wien, Dr. Burbau. Dr. Bilbbauer Drib von Bien, Dr. Gutbel. Copwarz von Registellung, Dr. Berwalter Eranter von Geehef. Schrifthelf: Merfel und Schmann von Aufnerg. Dr. Fried. Bermann von Billigheim, Dr. Privat. Engelhald von Erasburg, Dr. Gallwirth Schein von Schwarz. Dr. Fortbelfigiant Meier von Schwarzienberg. Dr. Konteller von Suite, Dr. Gutebelfter Walter von Wain, C. Fabrit. Dofinan von Regenbaueg, Frall. Seiffert von Zumberg.

gierung von de aimer bee von eiherr von de be

Intelligenz B für Mittelfranten

Rro. 95 Un 66ach, Mittivoch, den 30. November 1842. Befanntmachungen offentlicher

(Conscription der Atterettaffe 1821 bett.) Belaunemachung, Radidem gegen die Conscriptionslisse eine Reclamation nicht angemelbet worden ift, so wied

Montag ben 5. Dezember Borm. 9 Uhr anbergumt.

Beraumt, Ummittelbar nach dem Loofen, wird sum Meffen ber Conscribirten und zur Visitation ber sich für bienstumunglich Augebenden geschritten werna oreniamingen gerfandlungen haben nun fammte iche gur Altereffalle 1821 gehörige Confectibirte Berfonlid su erscheinen ober in so weit es geseb

lid sulaffig if, sich gehörig vertreten zu lassen. abfammen, haben die im \$ 68 des Deers Ergans sunge-Gefese bestimmten Strafen und Nachtheise Ansbach am 28. November 1842.

Stadimagistrat als Conscriptions besorbe.

Cen Verlauf von Lehfuden und Juckerwaaren

Auf Anregung durch die siefigen concessionire ectual autogung vatuy out grengen constitution with hiedurch bolt befannt gemacht, bag nur diec.

Behörbed verschiedenen Inhalts.

fertigung und ber Bertauf der Lebtuchen und fonfeigen Zuderbadwerfe suftebe, und allen fibrigen unberechigten Personen bei Bermeibung polizei. unversonigien perfonen ver Seimerung vonger licher Strafe und Confiscation der Lebtuchen ober bes 3ustemerts verboten sei, und daß die lieben treter sur Barnung des gublitums öffentlich werben befannt gemacht werben. Unsbach ben 21. Nov. 1842. Stadtmagistrat.

3. In bem auf Antrag ber hiefigen Dreche. fermeisterseheleute Zobias und Maria Magdalena Bid eingeleiteten Amortifationeverfahren wurde vom unterfertigten Berichte erfannt:

Din Conner die Die Der Daftscheine der Spattaffe Anftalt, jeber ju 100 nen swef auf ben hiefigen ? bias Bid, mit ben nuverfeben und vom -

Juni 1834 8 Drediste-

Bid .

Die burch öffentliche Befanntmachung vom 9. Mar; 1842 (Intell.-Blatt für Mittelfranten Dr. 24 und 28 ber Beilage) jur Ammelbung et maiger Rechtsanfpruche ausgeschriebenen auf bie Realitaten ber Wittme Ehrhard von Baiereborf und bes Schloffermeiftere Bolfgang Cpoufel gu Bueg im biefgerichtlichen Sypothefenbuche eingetragenen Ropberungen ad 274 ff. 35% fr. unb 150 fl. follen laut Erfenntniß vom heutigen gelofcht werben, und werben bie über biefelben ausgefertigten Schulb . und Sypothefenbriefe fur un. gultig und fraftlos erflart.

Erlangen ben 10. Rovember 1842.

Ronigliches Landgericht." Meinel, Canbrichter!

Bemag eines hochften Referipte ber fgl. Regierung Rammer bes Inuern vomilif6. Rov. 1842 Dr. 4442 find bie f. Bauinfpetriefiell De auftragt, gufolge allerhochften Minifterial-Befehle vom 5. Revember 1838 3at. 281. Rr. 76, G. 629) bie fleinen Baufalle, beren Berichtigung in jebem Kalle gemäß allerhöchfter Berordnungen vom 13. Auguft 1819 und 19. Mpril 1820 bem Bemohner obliegen, wenn auch ein Diethfine ober ein Bantanon bezahlt wird, in ein Bergeichniß ju bringen, und biefes berichtlich einzureichen.

Die unterfertigte f. Baninfpeftion wird biefes Befchaft theile recht balb, theile im Fruhjahre bei Berfaffung bes Etats pro 1843 vornehmen. Die geehrten herrn Bewohner ber fgl. Gebaube werden erfucht, die allenfalle vorfindlichen Tiel nen Baufalle jest fcon und bei Beiten im Artibjahre wenden gu laffen, bamit bie Webaube in einem murbigen Stanbe erhalten werben und bie 1. Regierung mit folden Borlagen nicht velaftigt merben burfe.

Ansbach ben 25. Revember 1842.

Ronigl. Bau-Infpettion. Schufter. Mauritii.

Gerichtliche Berfteigerungen.

In der Schulbenfache bed lebigen Gute. befigere Ronrad Jatob Sofmann gu Rleingeschaibt wird auf Untrag eines Sppothetglanbigere gur Berfteigerung fammtlicher in ber Befanntmachung bom'12. Muguft curr. (Intelligenzblatt fur Dit telfranten Beilage Dr. 69 und 80) naber befchriebenen 3mmobilien anderweiter Termin auf

Montag ben 12. Dezember im Orte Rleingeschaibt im Bieglerschen Birthe. haufe Borm. 9 - 12 Uhr anberaumt, wein Ranfluftige mit bem Bemerten vorgelaben werben. bag ber Sinfchlag nach SS. 64 und 69 bee Supos thefengefeBes von 1822 vorbehaltlich ber' Befrimmungen §§ 98-101 ber Progegnovelle von 1837 erfolat.

Erlangen am 10. November 1842. Ronigliches Canbgericht. uic.

Meinel, Canbrichter.

2. Auf ben Untrag ber Erbeintereffenten fol fen bie jum Rachlaß ber verlebten Wirthemittme Eva Barbara Rathgeber bafier' gehörigen Do. bilien und Realitaten öffentlich an ben Deift bietenben vertauft merben. Es wird baber Tere min gur Berfteigerung bed vorhandenen Dobiliars gegen fofortige bagre Bezahlung auf

Montag ben 12. Dezember Borm. 9 Uhr anberaumt, mogu Ranfeliebhaber eingelaben wetben. Bur Berfteigerung ber Realitaten nämlich 1) bes Bohnhaufes Dro. 234 b babier, nebft Debengebanbe, Sofraum, 25 Degim. Doff.

und Bemufegarten, welches freieigen und gerichtlich auf 4700 fl. taritt ift . 2) ber zwei Tagiv. 86 Dezim. großen Biefe

beim Rallhaus, welche gleichfalls freieigen und auf 475 fl. tarirt ift, wirb Termin auf Treitag ben 9. Dezember Rachm. 2 Uhr in bem zu verfaufenben Saufe angefest, wogu beus , und gablungefabige Raufeliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie Rauft. bebinaungen in obigem Termine befannt gemacht

Gungenbaufen ben 31. Oftober 1842.

merben.

Ronigliches Landgericht. Regeleberger

3. In ber nachlaffache ber Bieglermeifter Jafob und Sufanna Ratharina Scharrer'fden Chelcute von hier wird in bem Wirthehaus bes

1937 erfeigt. C. Gemeinoetheit com Juft 1913 tabilite Citienanti iberben birta eniueraben. Ertangen am 19. Serenter 1841 1 Tagm. 45 Des Balbung im Steinbruch, Serrieben ben 12. Rovember 1842. Remgische fantemite. Ronigliches Panbgericht. 412 DIRr. 1293, belaftet mit 1 fr. 4 ha. Rus Meuel, fratriett. .lot 19d brair Bernott, Canbrichter. ftitalfteuer, gebnefrei, 2. Buf ben Barnag ber Erteinergent nob. aluf Untrag mehrerer Sprothefenglat 58 Des. Balbung im Rangenberg, DIRr. fer bie jum Radief ber gefebre Briten 536, belaftet mit 2 hft. Ruftitalfteuer, ger werben nachbenannte, bem Rothgerber S en ---- bet fgl. Era Barbara Aufteier beier gelege ? 2 mm 16 472. gebentfrei, in ber Flurmartung Altfitten-Rriebrich Bleicher von Berolzheim gehörige 9 blen und Regieren ifenfich zu beite litaten, und gwar: g meet jede fer bach, bertraben verfanft merben. Et mit birt? D, eine noch unbesteuerte Biegelhutte in hiefiger bie Golbe Rr. 129 in Berolgheim, befteher Bricks a) in einem zweiftodigen Wohnhaus mit Rell mir jut Seringerung bei rertenten Beit Alurmartung . n w 18 E 4 Stuben, Boben und einem Anbau, fer am 17. Dezember Abenbe 5 Uhr gegen fefertige bater Brattent af A S INTA W einem faufenben Brunnen und Sofraum, Mourtag ben bit. Degrater Bern fill öffentlich an ben Meiftbietenben verfauft . anabyteles Log. b) einer neuerbauten Scheune mit Stallung, ne anbergunt, meja freiel ebeier engine Raufeliebhaber biemit eingelaben merben. 1-11 82 50 angebauter Solafdupfe, bre der Berichmung ber Antomite Gammtliche 3mmobilien find auf 9385 ff. 明一十世代 c) 2 Deg. Burggarten, to bed Serviced for 11th late of gewürbigt. ly my geometric d) 58 Des Grad : unb Baumgarten , Berebrud ben 9. November 1842. Siebengefünde, fefran, 21 Ern? e) 7 Deg. Rrantgarten und 21 Deg. Biefe, 100000 Ronigliches Canbgericht. pet Gemilierung, wider megtal f) bem Gemeinberecht, Beilmann, Lanbrichter. The special and matich ter eten & mittel g) ber realen Schwarg : und Schonfarbereigeren 8: ber jum Lige 96 Erne ping to water 4. Mus bem Rachlaffe ber verftorbenen Butditigfeit, no: lerdehefrau Balburga Ertel von Arberg werben Carry mitter Talland made straight the ber öffentlichen Berfteigerung ausgefest. Die bem von Erben gestellten Antrage gemaß folgenbe March direct GED. if mit ber Steuer 15 9 Sanbfohn in

Schabungsprotofoll taglich in hiefiger Registratur eingefeben werben fann, Die Raufsbedingungen aber bei ber Berfleigerung felbst befannt gegeben werben.

Beibenheim am 12. November 1842.

Königliches Landgericht.
Eramer, Landrichter:

6. Unter hinveifung auf die öffentliche Betanntunchung vom 13. Mai 1842 Beilage jum floher: Intelligenzblatt für Mittelfranten, Jahrs gang 1842 Rr. 46, Korrespendent von und für Deutschland, I 1842 Rr. 164, Befanutmachung des fgl. bayer. Landgerichte Lauf Rr. 27 wird zur anderweiten gerichtlichen Berfleigerung des Anwesender Dekonomiedingerswitten Chriftina Katharina Liebel zu Lauf, da im ersten Gubhalteinsterenn ein annehmbares Kanf-Angebot nicht gesegt wurde,

anf Mittwoch den 28. Dezember Bormitt. 9 bis

bahier Termin bezielt, wozu Raufoliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie genaue Befchreibung, sewie bie Belaftung biefes Imwefens in ber landgerichtlichen Registratur eingeschen werben fann. Das Imwesen besteht

1. in einem Obst. und Gradgarten vor bem nutern Abor, 22 Dez. groß, worauf im Jahre 1834 ein einsteitiges Arhiphaus erbaut wurde, und wozu wir infteitiges Arhiphaus erbaut wurde, und wozu wir in in ein dem Branrecht geschert, zusammen taxitt auf 2450 fl.

Ader - 31 Dez., tarirt auf 40 fl.

III. Pinr. 495 a, ber Binterleithenader, 1 Lagm. 97 Dez., geschatt um 260 ft.

IV. HIN. 406, die Aufiderwiese in der Winterleithen, I Tagno 87 Dez, taxirt um 600 fl. Die näheren Bedingungen werden im Suchhaftationstermin befannt genacht, und erfolgt der Zuichlag nach 8. 64 des Oppoth. Gef. und S. 98 616 101 des Christian von 17., Now. 1837.

Bauf ben 16. Rov. 1842.

Ronigliches Panbgericht. Müller, Lanbrichter.

- 7. In der Nachlassache der Bauersfrau Anna Roffia Endred von Mestheim wird gum Bertauf 1). des 3. Hofes Mr. 20 gu Bestheim, wogu A. Wohndaus mit Stallung, Scheuer, Schweim und Schafstalt, Hofraum, 74 Dez Baum, und Burggarten hinter dem Hause, 28 Tagwert 80 Dez Nacer, 10 Tagw. 93 Tez. Wiesen, das Balbrecht zu einem ganzen Ausautheil an den noch unvertheilten Gemeinde besthäungen gehört, gerichtlich geschätzt auf 8275 fl.
- 2) 53 Dez. Peunt hinter bem hause mit einer Braubflatte, Pol Rr. 37 g mib bagu gehörigem Mabrecht' zu einem ganzen Ruhantheil an 3.4.bem noch nuwettheilten Gemeinbewalbe gericht lich aefchäht auf 500 fl.

ba fich in bem erffen Termine tein annehms barer Raufsliebhaber eingefunden hat, auberweiter Termin auf

ben 7. Januar 1843 Radym. 1 Uhr in bem henninger. Wirthschaufe zu Westheim auberaumt. Aunfhlichhaber werben' biezu mit bem Bemerken gelaben, baß im Termin die Bertaufsbedingungen, sowie die auf ben Immobilien haften ben Laften befaunt gemacht werben, lettere aber anch jederzeit aus bem in der Gerichteregistratur befindlichen Steuerfatafterauszug ersehen werben fonnen. Dem Gerichte nicht befannte Personn ober solche, giegen beren Zahlungsfähigteit Zweisel obwalten, werben nur bann zur Steigerung zugelassen, wenn sie ihre Jahlungsfähigteit bei der Tagsfabrt nachweisen sonnen.

Windsheim ben 1. November 1842. Rouigliches gandgericht.

Donle, Banbrichter.

8. Muf Mutrag eines Sprothetenglaubigers werben nachfolgende bem Bauern Johann Georg Schober zu Oberschwaningen gehörigen Immebi billen

ein Bohnhans PINr. 64, 22 Dezim nebft Schenne, 2 Schweinställen, Hofraum, Gartschen und bazu gehörigen

a) 8 Dez. Rrautgartenbeet, PIRr. 679

| 4 1/27 ST 27
4 1/27 ST 27
4 1/27 ST 27
4 1/27 ST415 | 2: 33 Erg Venn biller en Grandente, mile stij net bis ginn Grandente, mile 37; net bis ginn Grandente in menn gange Namus i dem ande nemetholise Gemeinende po o eindraft auf 1848. | werth 90 fl. 5) 24 Dez. Ader am Regenwurm, PLNr. S10. werth 20 fl. 6) 20 Dez. Ader im Eyburger Trieb, PlNr. | 4 ,, bergl. Pfolt. 66, , werth zujam
85 fl.
27) 1 Morg. 68 Dez. Alfer im Letten, Pf
1330 werth 125 fl.
bemöffentlichen Berkaufe unterfiellt. Bietun |
|--|---|--|--|
| 2 12 14 CAP | be fich in ben unter engrinden in. mit | 841, werth 18 fl.
7) 49 Dez. Ader, Plift. 844, werth 45 fl.
8) 51 Dez. Ader bas furze Gewendlein, Pint. | termin ift auf
ben 28. Dezember Borm. 10 Uhr
im Stanbtleinifden Wirthebaufe ju Dbericht |
| 1 1997 | ben 7 Jenner 1945 fabet in | 1341 werth 45 ff. 9) 1 Morg. 37 De; Therwiese, Pint. 769, werth 250 ff. 10) 24 Des. Wiese im Briuntein Pint. 1186, | ningen anberaumt worben, ju welchem beithe bahlungefahige Raufeliebhaber mit bem Bem |
| A 51 50 64 | Bernard a vert, bei meren ber | werth 45 fl. 11) 87 Dez. Biefe im Regenwurm, PRr. 8011 werth 85 fl. | 5. 64 des Sypothefengesebes vom 1. Juni 18
erfolgt und daß die Zarationsverhandiung inz
schen in loco registraturae zur Einsicht vorlig
Wassertrübingen am 15. November 1842. |
| of the country of | the cherry and her is to desire at | 12) 44 Dez. Wiefe allon, PiNr. 801, wexth.
90 ft.
13) 64 Dez. Acker am Tennenlohe, oder, Diffel- | Ronigliches bayer, Canogericht. Geggel, Laubrichter. |
| in the state of th | france Dem Bereite mit bei gestellt bei der greite beite Dem gestellt bei gestellt | bud, PDir. 1254, werth, 25 ft. 14) 1 Morg. 40 Deg, Acter im Diftelbud, Pl. Rr. 1255, werth 140 ft. Thermissis Wilke, 757, | Gerichtliche Borladingeli. 1. 3u der Martin Schubert iden Curat fache von hemmersheim wird jur Liguidation u |

angetreten :

2. Me biejenigen jur Zeit bahier noch unbefaunten Glaubiger, welche aut bie Wertalfriftigt bet vormaligen Kronemwirthe Coren; Inigient bahier eine Forberung aus was immer für einen Rechtetitel zu machen haben, werben hiemit aufgeforbert, solche innerhalb 6 Wochen a clato und woar langitens in bem auf ben

29. Dezember h. 36. Bormittage 9 Uhr

hiezu anberaumten Termin üm fo gewisser anzumelben, als außerdem bei Bertheilung der Bert lassenschaftsmasse hierauf feine Rücksückemehr genommen werden wird.

Beiffenburg ben 18. November 1842.

3. In Sache ber ledigen Carolina Shund!
Strohmenger und ber Bormundichaft ihres am
28. Februar 1836 außerehelich gebornen Kindes
Georg Martin von Bullenheim gegen ben ledigen Steinhauergesellen Michael Meidard von da
Baterschaft und Rindesnahrung berr. hat Klägerin den ihr durch Erfenntnis vom 26. September 1842 auferleaten Beweis lediglich burch 2u.

Schiebung bes Saupteibes in nachstehenber Form

"Ich Michael Beidarbt von Bullenheim "ichwöre zu Gott bem Micifienden einen "Eb, daß ich mit ber Ridgerin Garoline "Sibilla Strohmenger von Bulleuhrini den "Beischlag zu einer Zeit nicht vollzegen habe "welche mit ihrer am 28. Februar 1836 "verfolgten Entbindung im natürlichen und "gefehlichen Jusammenhange stehet So "vohr mir Gott helse und sein heiliges "Gangelium.

Der Beflagte, beffen Aufenthaltsort gegenwärtig unbekannt ift, wird von biefem Beweisantritte hiemit in Renntniß gefett und erhält gur Antretung eines etwaigen Gegenbeweises, sowie gur Ertstärung über den ihm beferirten haupteib einen Zermin von 30 Zagen unter dem Rechtsnadytheile bes Musfchluffes und refp. ber Gibes-

Schloß Seehaus ben 15. Rapember 1842. Fürstl. Schwarzenberg, herrichaftsgericht hohenlandsberg.

- 4. In Sachen ber Anna Maria Doß und ber Bormunbschaft ihres am 17. Innuar 1842 außercheftig gebornen. Rindes weißlichen Geschecht von Burgfarnbach, gegen ben Fuhrfnecht Michael Steinfrug von Kottenheim, Baterschaft und Kinbeknahrung betreffend, ift Alägerin sörmtich klagbar ausgetreten und fordert von dem Betlagten
 - a) Anerfennung ber Baterschaft ihres Rinbes
 - b) einen jahrlichen Alimentationsbeitrag gu gehn acht Gulben von ber Geburt bes Rinbes angerechnet bis jum jurudgelegten 14. Lebensjahre beffelben in vierteljährigen Raten vorausgahibar.
 - c) gehn acht Gulben für Rieberkunfte . Tauf, und fechewochentliche Berpflegungetoften und
 - d) Einräumung bes gefetlich beschränften Erberechts.

Da ber Aufenthaltsort bes Beflagten gegenwärtig unbefannt ift, so wird hiemit Termin gur protofollarifch schlöffigen Berhandlung ber Sache im gewöhnlichen Berfahren auf

Donnerstag ben 29. Dezember b. 38. fruh 9 Uhr babier anberaumt und Bellagter auf Antrag der Ridgerin hiezu beitaltier unter bem Rechtsnach thilft bes Kostenersages mit bem Bemerten vorgefaben, baß er das Duplitat ber Riagschrift taglich beiter im Empfang nehmen fonne.

Schloß Seehaus in Mittelfranten, ben 15. Rovember 1842.

Fürfilich Schwarzenberg'iches herrichaftsgericht, hobenlandsberg, Schwingenftein.

Privatbefanntmachungen.

. 1. Bum öffentlichen Berftrich ber Burgban, fer Gulten und Behnten, pro 1842, beftehend

" The special in the bar aufgetreten und fetbet ser ben beit unangenehme Unftellung finden. Bewerbungen forderung and Wiedererzeugung der Ha: Das Saar ift eine wefentliche Blerbe a hierum wollen an Die Rebattion Des Rreid-Bits. al Anerfennung ber Starriber ten bet mit bon Buchftaben A. B. begeichnet frantirt ab-Menfchen; es galt ichon bei unfern Boret r 1912. b; einen jatriiden Mimmittelengt gegeben werben. ale ber größte Schmad und ber friftgeitige 2 jege acht Gulben wer ber Gener bif 3. Angeige für Shulen." full beffelben', welcher in unfern Lanen mehrbes angerechne bis jum juridgept. ie auch eine große Unrahl bon Sunglingen Linirte Schreibhefte mit vorgeschriebenen Buch-Erbendjaber befeiben in piereiftingt \$ Rungfrauen trifft, fällt allen Menfchen fchm ftaben, Bortern, Gagen nach ben RormaliBor: K .- 12 Ert \$2 Daher hort man ben febuliden Bunfch nach eit fchriften, nebft zwei neu erfchienenen Seften für ten verausjabiber. et gebn ante Bulten fir Jieberluft ift Mittel lant werben, welches bie Reproductiva 5 to 1016 AM ben allererften Unfang im Cobonfdreiben a 21 bes Saarbobene wieder herftelle, Die Ropfh grammen Richtel und fedenschreicht Serfegupfa fr. per heft und 4 Freier, per Dh. find gu belebt und ben verlornen naturlichen Schut : haben bei green ben lebe bie Bierbe bes Menfchenhauptes gurudful Hing. Rlein sen. A 97 in Anbbach. m - fret pes M die Emeinmang beigerichte beidrichts Diefem Buniche, biefein allgemeinen Berlan 4. In ber Stabe Pfchen Buchhaublung in Tury hat Rigger gu begegnen, wird hiemit wieberholt ein belf Burgburg ift fo eben erfchienen und in Unebach -n 16 Errem Da ber Aufenftalifert bei Belagn # bed Dittel, ber bei. Dollfuß gn haben: 1 c 5 7410 30 warring unbefannt ch, in more head from Mailanbifde Saarbaliam Gemeinnitiger Schreibfalender auf bas a greeter Rett procedulation interfer Serventing to be bargeboten, ber bas langft gefühlte Beburfi Sahr 1843. Für Ramleien, Gerichtes nach Möglichfeit befriedigt; von beffen ang itellen und Rentamter, fur Saus . und Panbs in gerebn, ben Serieten an Democial ber 29. Deputer L. H. terff prochfliden Birtungen fcon viele Beweiße bu wirthichaft, für Ratheliten und Droteftanten ; THE THEFT autheneriche Bengniffe und Briefe in verfchieber to represent the Pelicett of Smil eingerichtet. 13 Bogen in 4to, auf ichenemit Carry Park öffentlichen Blattern geliefert worben finb, u Schreibpapier gebrudt, und in farbigem Ume, 1 . en 98 and the state of t

die unten abgedructen Zeugniffe barthun) wenn nur bie Saarwurgeln nicht fcon vom Grund aus pertrodnet , ober burch fchabliche Mittel gerftort morben finb ; .

3) feine Anwendung ift auch bei folden Saaren pon entfchieben glangenbem Erfolg, welche bie gewünschte gange nicht erreichen wollen;

4) er beforbert bas Bachethum bes mannlichen Barte, (Baden und Schnurrbarte) unge-

5) ale Prafervativ wochentlich nur einigemal gebraucht erhalt ber Saarbalfam bas noch vorhanbene volle Saar in iconfter Rulle und Rraft, und wirft bem fruhzeitigen Ergrauen ficher entgegen ;

6) wenn nach überftanbeuen bisigen Rranffriten bie Saare ganglich ausgeben und nach Bere !! lauf von 3 bis 4 Monaten nicht von felbit wieber nadmachfen, fo wird bie Bieberergen. gung ber baare burch ben Mailanbifchen baarbalfam bewirft.

Renaniffe.

In einem Alter von 70 Jahren, beinahe aller meiner Saare beraubt, bie mir aber nicht in Rolge einer Rrantheit ausgingen, entschloß ich mich ben mir von vielen Geiten ale vorzualich empfohlenen Mailanber Saarbalfam bes herrn Carl Rreller in Rurnberg ju gebrauchen. welcher fich benn auch nach bem Gebrauche von amei großen Glafern, gu meinem nicht geringen Erftannen, wo ber Erfolg in einem fo hoben 211s ter fehr zweifelhaft mar , fo gut bewährte, baß nun mein Saupt wieber mit fehr bichten Saaren bebedt ift; ich fann baber nicht umbin , herrn Rrel ler fur biefes fo vorzügliche Mittel meinen Dant ju fagen, fonbern es auch allen benjenis gen, bie mit einem gleichen Uebel behaftet finb. beftene ju empfehlen und beffen Birtfamfeit hies mit öffentlich anquerfennen und ju beloben.

Memmingen, ben 15. Geptember 1842. Carl Gottlob Daeffner, Gadlermeifter.

Die Beditheit, porfishender Unterfchrift wirb anmit amtlich bestättiget. .

Memmingen, ben 15. Gept. 1842. (L. S.) Stabt. Magiftrat. DerBürgermeifter

p. Bachter.

Durch bie Blattern-Rrantheit, bie ich in einem Alter von 38 Jahren auf bas Seftigfte batte, meiner Saare ganglich beraubt, gebrauchte ich burch Unempfehlung ben Mailandischen Saars balfam bes herrn Carl Rreller, Chemiter ju Rurnberg, nach beffen achttägigem Bebrauch fich nicht nur gleich Gpuren von Rachwuchs ber Buffal nenbfte beforbert murben, fo baß jest mein Saar, boben ftarter wie fruber und ich burch biefes Dit tel ju einem volltommen gewachsenen Saare gelanat bin.

3ch mache es mir nun gur Pflicht, biefen fchon pon vielen Geiten ber berühmten Balfam and allen biefer Urt Leibenben auf bas befte anguems pfehlen, ba ich biefen genanen Beweiß an mir felbit gemacht, ale reinfte Bahrheit burch eigenbanbige Unterfdrift bezeuge.

Memmingen, ben 18. Geptember 1842. Johann Unolb,

Sutmachermeifter.

Die Mechtheit ber vorftebenben Unterfdrift atteftirt Memmingen, ben 19. Gept. 1842.

(L. S.) Stabt : Dagiftrat. Der Burgermeifter v. Bachter.

Das große Glas bes Mailanbifden Saarbab fame wird ju 54 fr. und bas fleine ju 30 fr. fammt Bericht abgegeben.

Ferner macht ber Unterzeichnete auf bas nicht weniger vortheilhaft befannte

Eau d'Atirona

ober

feinfte fluffige Toilette-Saife aufmertfam.

Till: Underdament O p Menlerg, mit befer uftigun fin to a T I Je I care of 11. Frifde Fadenmideln (Macator in bif nech note Chemiter in Rurnberg. Så siat ser gleid Green to Rebrill Bon biefen beiden coometifchen Mitteln beifindet actommen bei a le unt Rraft. Materialift Ernft dunte grigten, janbern breiben at bibbt im ergen One. Jog men Eber fich in Unebach bie einzige Rieberlage bei 120 28 Drafenfelle fauft ju annehmbarem femble beferbert murben, febal ste meje Gebrüber Simonis. Raffer, Sutmad boden ftarter mie früher und ich burb beit? 6. Durch eine neben meiner lithographischen per Areafte tit in ber Rofenga tel pa cenem wellemann penedient fer? Unftalt getroffene Ginridjtung bin ich nun and in unt nad Ber-13. A 230 werben geburrte Rangeredri im Stanbe, gute und reine Abbrude von To a be and wind faufen gefucht. Ich made et mer rat ju filde, beit land box. Rupferplatten liefern ju fonnen. 3ch ems to be a special nen purien Senne ber beramm Balm f pfehle mich baber ju Auftragen biegu, wie nicht Bu vermietheude Wohnungen. to and the gard allers biefer firt terbenben auf bai ber mi minter meine lithographifche Linftalt gu B 65 ift ein Quartier mit ober ohne ? gereien, bi ich beren genenn Benef 21 gntigen Beftellungen. feind gemacht, ale reufe Babeter tet ? vermiethen. Unebach ben 26. November 1842. D 344 ift ein Quartier ju veemiethen. Carl Brugel. D 371 in ber Marimilianeftraffe find banbige Canriderit bereif. Memmingen, bet 18 Seinen 7. 3d bringe hiermit gur ergebenften Ungeige, möblirte logie taglich ju beziehen. baff ich bad Gewerbe meines feelig. Dannes burch or testy the Bei Wirth Roberer in ber Turnis einen tuchtigen Geschäftoführer betreibe, und Lar secratic Quartier für einen lebigen heren mit obe bitte baber ergebenft, bas meinem Manne ge-Die Bratter ber weiterte im (प नामार्थको Dobel au vermiethen und taglid gu begie fchentte Butrauen, auch auf mich übergeben laffen Top and the form Dfarramtliche Angeigen. I' is his firsts Samuel and the Seal little ju wollen. Inebady ben 28. November 1842. and it St. Rebannis, Rirde. 60% · - Commissionity

3. Bearabene.

1. Balthasar Gester, vorm. Hafnergeselle, ft. 77 3. alt am Schlagsus; 2. Krau Kunigunda Sophia, Wittwe des Aufschlagds-Controleurs Herrn Wittwann, ft. 76 Ihr. 2 Mt. alt am Schleimschag; 3. Unna Lifetta Aunigunda, Tochter des Schumachemeisters Hessuschen in Reuses, ft. 2 Mt. 13 T. alt am Sefraisch; 4. Ishann Georg Traumüller Condutorgehise, Sohann Georg Traumüller Condutorgehise, Derrn Traumüller, ft. 21 Ihr. 7 Mt. 14 T. alt, an der Lungensuch; 5. Herr Ishann Withelm Schlichting, W. und Kausmann, ft. 72 I. 5 Mt. 11 T. alt an Enstrum, ft. 72 I.

St. Bumpertus:Rirde.

Bom 21. bis 27. Rovbr. 1842.

1. Getaufte.

1. Johann Christoph; 2. Maria Margaretha Pauline, Tochter bes Anopfmachermeistere frn. Ut; 3. Obfar Emil Arthur, Sohn bee fgl. Landarichtsartes frn. Dr. Conflott

2. Begrabene

1. herr Gottlieb Gottfried Christian Zeiser, flestendenter bahler, sand 47 3.9 Mt. 27 L. alt am Schlagsfieß; 2. Johann Ludwig, st., 7 E. alt am Gefraisch; 3. Ratharina Barbara Siebert, Laglöhnerdwittner, ft. 56 3. 2 M. alt am ber Prusingssifersicht.

1, 198 E = 12 0 22 3 Ertert, Taglebertemitre, E. 36 3.18 tari tari an ato alt an ber Braimageriatt.

20) 35 CO (18) 180 (1

819. 138. 1330 mg 21.0 1330 mg

Warnung gemäß, auszuschtießen und ihnen best halb ein ewiges Stillisweigen aufgurtigtu fch. II. baß es bei bem erflarten Bergichte beb Tage löhnere Sohann Georg hoffmann aus Altsittenbach für fich und feinen Bettern Michael ber mann zu Rirchfittenbach fein Bewenden habe, barum

III. nachbenannte Berionen ale die dusschlieftlichen Berechtigten an diesen Gutern und Rechten ju betrachten find, namlich: 27 3 7 17 17 7 7 1. ber Gutebefiger Peter hoffmann in Wegenborf,

- 2) ber Meggermeifter Sohand Friedrich Soffent S mann und der Gutsbeliger Conrad hoffmann in Kurth,
- 3) der ehengelige Woftwierte Person, Jalob Abffig. er mann ju ben fieben Thurmen in Nürnberg.
 mann beifen, Schus pud Scheng, Mauthia Loff,
 mann, Schnieller, im geheinen Vos dagelift,
 nund, der unter der, Krustel des Nojeliftabeiten bei Begeben der Mitter bei Begeben der Mitter bei Begeben der Mitter bei Begeben der Mitter bei Begeben der Mitter bei Begeben der Mitter bei Begeben der Mitter bei Begeben der Mitter bei Begeben der Mitter bei Begeben der Mitter bei Begeben der Begebe
- Deter und Matthaus hoffmann ju Dberads bach und die Ulrich hoffmannichen Chelcuts zu Birnborf, abet a doll bet bei bei
- 5) Beinwirth Courad Coffmann in Wien, und heinrich Auton, Soffmann, Gangeber gum Rheinberg in Mains, Gangeber gum
- 6) Bolfgang Simon Soffmann, Beinschutsmeifter au Bien,
- 7) n. Beremias hoffmann, Bayer ju Mögelborf, baun boffen Bruber, Schuhmachermeister Michael hoffmann in Leipzig, Ge, org hoffmann in New Fleans und Coustable boffmann 1838 in Conton,

b. Siegmund Ferdinand hoffmann ju Marus berg poor in angeld " er I ner angereit onn IV. bad ieboch nachferbend jur Anmelbung ans

IV, bog jebod nachfiebend jur Unmelbung engebrachte Rechte hieran ausbrudlich porbehalten werben:

- 1) ein Zehentrecht auf, 163 Morgen Felb bei Poppenreuth in Pappenreuther Flur,
- 2) für bie f. Stadtpfarrei in Fürth eine Gilt, pon jährlich 2 Dieben Rorn.

3) für bif beiten Rammnader Londard und Fredrich hoffmann zu Nürmberg wegen des ihnen nach oberstrichterlichen Erfennnisse von 4. Tebr. 1822 an bem bem Georg Jack högfimaur, ie deutlichen Wirfs zu ben seben Thürmen im Närnberg zustebenden Lebenschaft.

4) fur ben Raufmann Wilb in Rurth ,

a. rudfichtlich einer Forderung von 106 fl.

1 1 ifflet zweiglichigen Ziusen a 5 g gu 10 fl.
36 fr. gur Eintragung auf ben Ulrich Soff-

mann'fchen Untheil ,

b. wegen Erfaufe bee 3 Untheils ber Ulrich und Margaretha Soffmann'ichen Chelente zu Birnborf.

1946, ibigen ber Berpfischung bes Maubind boffmann gur Eintragung eines gu 4 g verginslichen Berlichtift zu 75, figun feinen Antheil jonden im Boppenwanther, Star liegen ben Keld-als Swoothet

d, wegen; eines Darfebendreftes, von 100 fl. ju 4 g bei gleichen Beruftichtung ber Georg Jatob jund Margaretha: "Doffmann'ichen Cheleute ju Fürth jur Gintragung; auf

genihren Antheil ber ber ber ber bei ber bei ber ber bei ber Borlebend von is fine Rate war thank hoffmann gu Fürth mit Cipraumung

eines Titele gur Soppothet.

n Eichfigdt den 22. Inguft 1842. Rgf. Appellationsgericht von Wittelfranken.

3. (Pierde-Bernleigerung). Um Dienstog ben 6. Dezember-Bern, 9 Uhr werben auf ben Schlosplaue bahier zwei ausgemustete Dienspierde bes 1. Chenowylogors/Negiments Lanisse arn gleich dauer-Bendlung verfleigert.

Unebach ben 1. December 1842.

Berichtliche Berfteigerungen.

1. Auf Antrag eines Sprothefenglaubiges werben bie ben Digifermeifter Sohann Michael nub Aung Margaretha Arbenthacher feber feuten gehörigen Reglitäten verfauft, ale: 68.14 Tagw. 86. Dez. Ader. am Beifer, PMr.

ff. 3 Tagm. 88 Dez. Wiese am Berjogenfelb,

91Mr. 544 ab, tarirt auf 625 fl. gg. 99 Dez. After alba, und Wiefe am Reus ibruchen 91Mr. 543, tavirt auf 201 fl. 20 fr. 6 051 has aret 1947

inh. 8 Eagw. 19 Dez. Sauleitenader, | Pinr.

Samutlide Grundliche find mit hendlohn, gum Theil mir Zebent belaftet, ber jedoch ebenso wie bie fribern Laften und Grundgins firige ift. Termin gum öffentlidjen Bertoul biefer Raclitäten an bem Meilbittenberrift auf in

ben 19. Cegember 1842 Borm. 9 Uhr im bem Caginger'iden Wirtsbhaufe au Bingenfenbront anberaumt, wogt Raufsliebaber unter dem Befiggen eingefaben werdert das bas Schätgungsprotofol, in dem die Bestilten auflicht licher beschrieben und die Bestiltung näher angegeben ift, ihr der bie fleitigen Kanglet zur Einsicht auferleaf au.

Cabolyburg ben 11. Dftober 1842.

v. Anfin , Landrichter, 1 1

Gerichtliche Borladungen

L zur Anmelbung ber Forberungenitnt beren gehörigen Radmeifung auf Dounerftag : hans beiten ihr beitel bei Dezember 1842 200

nilligur Barbringung bet Cinreben gegen, bie angemelbeten Ferberungen anf Domerftag

III. jur Schlugverhandlung und zwar für die Beplif auf Donnerftag. 2. 1 20 8.1

Den 9. Februar 1843

bann für bie Duplitonuf Donnevflagiill bit ! jebesmal frühe 9 Uhr por bem Rommiffar, Rreid. und Stadtgerichte-Arceffften von Aurtenbach im Rimmer, Rr: 5 angefett, brob hiene femmtliche unbefanute Glaubiaerbet Gemeinfchulbner unter bem Rechtenachtheile biermit porgelaben ... baf bas Richtericheinen am erften Ebiftetage bas Musfchlieften bon ber begenmartigen Ronfuremaffe bas Musbleiben an ben übrigen Gbiftetagen aber bas Hindichtiefen von bet an folden poratielmenbon Sanblungen gur Robae bat Bugleich werben biejenigen welche fraenbiermas non ben Gemeinichulbnern in Sanben haben, bei Bermei bung bes borvelten Erfanes ober nochmaliger Rablung aufgeforbert , foldes unter Borbehaft ibrer Rechte in Gerichtehanbe in liefern. - Diebei wird bie Groffnung beigefügt ; bag nach bem in ventar und fonitigen Rachiveifen jeim Afrivitanb pon 3657 ft. fich, ergiebe ;" bie bie iene befannten Schulben aber fich auf 7305 fl. 37 fr: belaufen, worunter allein 6205 fl. Sprothefichulben finb, fo baf pprausiichtlich bie gange Maffe von ben beporzugten Glanbigern perichlangen mirb. 3m eriten Chiftetage wird qualeich rin Gubneverfuch angestellt , wenhalb von beit Munenbleibenben angenommen wirb. bag fie fich ber Dehrheit ber Eritheinenben aufchliegen. - Bugleich mirb bas gur Ronturemaffe geborige Saus L. N. 1433 faumt ber barauf haftenbeu reafen Garfoche Gerechtigfeit bem öffentlichen Merfaufe unterftellt und Termin hiezu auf.

. Dienstag den G. Dezender c. Borm. I 1 libr in biescitigen Commissonimer Ir. 5 bezich. Diese Haus fit in ber Chlotigergasse gelegen, 2. Siect boch, 1 Loef masse, und 2 Stod von Angeleit, und mit hohlziegel hedert. Dasselbe enthält, im Erdgelch 6 h., einen Keller;

2) im I. Stode:
1 Tenner, 2 Sentien, 1 Alfov, 1 Rüche mit
elingemauertem Keffel, 1 Schweinfall, 1
fleiftst hofraumer, 1 Abreitt mit Dungflätte, 1
fleinen hofraum:

3) im II. Stode: 1! 0"

5. Unzeige für Schulen.

Linitte Schreibhefte mit vorgefchriebenen Budsflaben, Bortern, Guben nach ben Rormal. Borfchiften, nebt gwoi neu erfdienenen Seften für ben allerersten Anfang im Schönschreiben a 2.1 fr. per heft und 4 Freier. per Dh. find zu haben bei

Mug. Rlein sen. A 97 in Andbach.

Reuftabt eine Boa verloren. Der redliche Finder wolle fie gegen Belohnung A 265 abgeben.

wolle jie gegen Betopung A 265 abgeben.

7. In ber Behaufung Lit. D Ir. 387 fichet eine gang gut erhaltene brauchbare große gußeisferne Roche Geerd-Adatte mit Aubehör zum Berfauf.

8. Es werben einige Mittefer jum Rorresponbenten gesucht, ber von ber Poft aus gelefen werben tann; Rabered in D 45.

9. Frifche Elbinger Briten find gu haben bei Beinlein in ber Pfaffengaffe.

Todes-Unzeigen.

1. 26ch! warum fat uns schon fo früh da harte Schiedal getroffen unfern guten, lieben Water und Schwager, ben Wirth Johann Michael Burthardt dahier, im noch nicht erreichten 46. Kebensjahre zu verlieren. Sanft und gut wie fein Schon war, erfolgte am 26. d. Me. durch eine ichnelle Absehrung fein Tod. Den Vielen, welche in biefen Jaumertagen durch Befude unverlied in biefen Jaumertagen durch Befude ungern Aummer zu lindern suchgen und dach bei be-Bereidgung fo wiele Abelinabne an den Age geten, erflatten wir hierdurch unsern unse vertrauenboul die inflandiglie Bitte, bei Zortfübrung des Geschäfts uns das frühere Mohlwollen auch ferurchtu anaebeiben zu lassen.

Unebach ant 28. Rovember 1842.

ovember 1842. Die Kinterbliebenen.

2. Mit tiesbetrübtem Herzen zeigen wir hiemit theuern Berwandten und Freunden das am 27. d. Mie. erfolgte Bileben unsteres geliebten Sohnes 30 hann Georg an. Ein Achflicher eutriß ihn uns in dem Atter von 23 Jahren und mit ihm unster leiste Elternfreude. Bon breizeln Rindern bie wir hatten, ift und feines mehr übrig. Gott trofte und in unferem herben Schmerze!

Mit biefer Anzeige verbinden wir jugleich unfern innigiten Oant für bie unferem theuern Bollendeten fo ichon erwiefene lette Gebre beinebiner Beerdigung und bitten um ftilles Beileibant.

Ansbach am 30. Rovember 1842.

M. B. Birf, Saftgeber und feine Gattin geb. Lint.

Bu vermiethonde Wohnungen. A 80 am obern Thor find zwei Quartiere mit ober ohne Möbels zu vermiethen und fogleich zu

begieben:"
D 63 ift ein Quartier ju vermiethen.

Fremben Unzeigen.

Bom 20. bis 26. Rosember 1842.
Krone. hen. Aft Friebbach von Ulim, Atumbach von Leipig, her. Gutsbef. Bernhard von Donauwörth, he. Privat. Bach von Mainjern. Aft Farny von Aug. Hofenstein von Marighurt, heller von Kempten, Biebner von Augeburg, Seil von Wiedsdehen, hr. Privat. Frei von Eintgart, hr. Frie. von Lünich mit Gal. von Winden, hr. Buchpindler Gehelbt von Eintsgart, hr. Kf. framilier von Eberfeld. Schwab von Winden, hr. Afthandier von Eberfeld. Schwab von Mugdburg, henner von Kranfurt, Geffmann von Leipig, hr. Privat. Kohn von Carlstub, hr. Kim. Kohig von Landburg, hr. Hrm. Kohig von Landburg, hr. Kim. Kohig von Landburg, hr. Kim. Kohig von Landburg, hr. Kim. Kohig von Canbburg, hr. Dirbat. Dütter von Ranfurt.

Stern. hen Kfl. Paul von Nürmberg, Lei von hiefichau, Gunter von Ochsensurt, Woch von Baprenth, Dorn von Erlangen, hen Prie. Ziegler von Reufladt; Och von Angolstadt, hen Kfm. Bär von Frankfurt, der, Privat. Menigen von Angoburg, he. Juweiler Graninger von Bosen, der Der Bellengen von Berlin, Jud von Anders, Farling von Aispingen, Alamper von herbeiberg, Klein von Passau, der Schwirth Baber von Nünden, d. v. Beitad, ferfein von Un, fra.

Berzeich niß ber Polizeitaren für Brod, Mehl, Fleisch, Bieru. Salz, für den Monar Dez. 1842, der Preise der Früchte, mehrerer Bietualien und Lebensbedursniffe im Monat Rovember 1842.

| A. Taren für den Monat I | Dez. 1 | 842. | B. Durchschnittspreise vom Monat Rov. 1842. |
|--|------------------|--|---|
| I. Şûr Lirob. n Laib (chwarz, Brodesfür 12 fr. sell wiegen | 4
2
1
1 | 8 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 1 | Gin Schaf Kern fostete fi. fr. 1804; m. 25. 1804; m. 25. 1805; Sorn form form form form form form form form |
| 11. Sur trebt. ne Mege Koggennehl fostet ; Maas Mundmehl fostet ; weißes Megl toftet ; willed mehl foster ; Rachmehl foster ; Grice foster . | ft. | | - Stid Eier Ein Pfund hochte fit |
| 111. Gur Fleisch. in Pfund Ochseufleisch boster . s kubsteisch . s Kalbsteisch . s Daniels u. Schaffeisch z Sowiels für felter | fl. | fr. 8½ 6½ 6 10½ | Nedbush |
| IV. Sur Bier, ine Maasbrannen Winterbiers?. " Somerbiers?. er Lotalaufichlag ist eingerechnet. Das Pfund Salz | | 5
4 <u>₹</u> | Gine Riafter Buchenbolg 15 22 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 |
| | | | Cin Centrer 11966 Deu 2 30 |

Unsbach, den 1. Dez. 1842. Stadt . Dagiftrat. Stirl.

Februar 1843 faufend, angeseht worben find, weiche jedoch durch ben Amsebiener nach besonderst werben angesigst werben. — Die Jahlungen haben in fassen war ben in falletmaßigem Gelbe, an ben fiegu bet fimmten Tagen ju geschochen, beren erfolglofes Berstreichen, Mahnungen für die Saumigen her beifisten währt.

Ansbach ben 1. Dezember 1842.
Rönigliches Rentamt: (2)
Bepler, Amteberwefer, 1938

5. In Gaden ber lebigen Unna Margaretha Schmibt von hier und beren Rinbesturatel gegen ben lebigen Maurergefellen Michael Minfer von ba . Baterichaft und Mimente betr., bat bie Rlas gerin im greiten Berhandlungstermin ben Bemeis ihrer Rlage burch ein pfarramtliches Zaufgeugniß vom 2. Mary b. 36, und burch Gibed. belation angetreten. Der Beflagte wird hievon in Renntnif gefett und aufgeforbert fich über bie Urfunde und ben Gib binnen 30 Tagen ausschlief. fenber Rrift, und gwar langftene bie jum 28. Dezember b. 36. ju erflaren, mibrigenfalle erftere für infpicirt, letterer aber für verweigert erach. tet merben murbe. - Uebrigens wird ber Beflagte, ba er am zweiten Berhanblungetermin . abermale nicht erichtenen ift, angebrohtermaffen mit feinen allenfallfigen Ginreben gegen bie Rlage ausgeichloffen.

Derngenn ben 26. Nob. 1842. Freiherrlich von Sedenborffiches Patrimonials Gericht 1. Claffe. Geboer.

tore feine rechteverbindliche Bertrage eingehen

Reuenbettelbau ben 16. Novemb. 1842. Freiherrlich von Eyb'schoe Patrimonialgericht. Gertorius, Patr. Richter.

Im 15. b. Mete. von Morgens 9 Uhr gut wird ber Rachfald ber verstorbenen hofpital pfrindbnerin Maria Barbara Jaul, bestehen und Betten, Wafche, Reiber, Moben und verisseren hausgerathen in bem igl. hospitale graubeb batier an bie Weistbetenben gegen baare Bradbung versteigert, wou Kaufslinftige bie mit eingelaben werben.

Andbach am 1. Dezember 1842. Königl. Stiftungeabministration als Berwalterin bet fonigl. Pofpitals. Stemle.

8. (Meiereiguteverpachtung.) Das ber Sospitalftiftung jum beiligen Beift bahier jugehörige, arronbirte Deiereigut, ber Sanbhof genannt , & Stunde von hier gelegen, foll von Lichtmeß 1843 an, mo bie bieberige Paditzeit fich enbigt, auf meitere 12, ben Umftanben nach auch auf mehr Sabre verpachtet merben. Daffelbe beitebt aus 3 Bauernhofen, von welchen jeber einzeln in Pacht bingegeben mirb . mit einer gemeinschaftlichen Schaferei von 400 bie 600 Grud Schafen. Die Mobn . und Defonomiegebaube find für jeben Bauernhof gefoubert und audreichend porhanben ; auch gehort ju jebem Pachthofe eine eigene Schafftallung. Die, fomohl ber Bobengute und Lage, ale ber Große nach , jebem ber 3 Dachthofe in gleichem Berhaltniffe jugetheilten Lanbereien bes gangen Gutes befteben in:

18,33pm. 55 Dez. Garten und Penuten mit Beffehl, ale 600 tragbaren Doftbaumen, jum Ibgil ber vorzüglichsten Gorten.

1 AA Lagro. Wiefen , von welchen einige bemaffert

352 Tagw. Nedern, burchichnittlich von ber 12. Bonitate Claffe, meift mit lehmiger Unterlage. 225 Tagw. huthichaften, theils troden, theils Schoregarten, 4. Morgen Relb, 1. Tagro. Biefe, bem Pohrecht ju 1; Theilen, bem Beiberecht und ber Dabl . und Delbereigerechtigfeit, 25 Tagm. 75 Dez. Heden ..47 Deg. Biefe, belaftet jum f. Rentamt Cabolyburg mit Sanblohn, und jur Pfarrei Großhabereborf mit Erb . und Grundgine & bann bem firirten grun und Blutgebnten.

Zare 22558 fl. 20/fr (1911) -- 11

2) folgende freieigene Grundftude . Jun !!

- a. bas fagenamte Forftleben, beftebenb and 83 Dez. Steinwegader , PIRr. 898, tas rirt auf 180 fl. 20 fr.
 - 4 Tagm. 68 Des Sudader, PIRr. 1006 a b. tarirt auf 700 fl.
 - 1 Tagm. 45 Dez. Steinwegwiese, PIRr. 941 , tarirt auf 583 fl. 20 fr.
- b. 1 Zagm. 46 Dez. Bopfenbud in ber Bibart, von Pinr. 621 b u. 620 bie Pinr. 940, tarirt auf 75 ff.
- c. 1 Taam. 93 Der, Pfarrmitthum ober Gres biBader, DIRr. 741, tarirt auf 213 fl. 20 fr.
- d. 2 Tagw. 96 Dez. Pfarrwiefe, PIDr. 974, tarirt auf 1300 fl.
- e. 2 Tagm. 98 Dez. Ader am Bogtereichen. bacher Beg, PiRr. 697, tarirt auf 533 fl. 20 fr.
- f. bas halbe Cohrecht aus bem Bingenfenbronner Bemeinberecht gezogen incl. 37 Dez. Reubruchader, Pilr. 1021, tarirt auf 55 fl.
- g. 2 Tagw. 95 Dez. Alder, Die hundert Beete, Pillr. 697 , tarirt auf 423 fl.,20 fr.
- h. 8 Zaam. 88 Det. Ader Die fünf Morgen, POir. 851 abc, tarirt auf 1293 fl. 20 fr.
- i. 84 Dez. Reubruchader nun Wiefeje, DIRr. 908ab, tarirt auf 358 fl. 29 fr.
- Beg, Pinr. 70, tarirt auf 186 fl.
- 1. 1 Tagm. 13 Dez. Langenwaafenader, Di. 789 . tarirt auf 130 fl.

- m. 1 Tagm. 24 Dej. Ballereborferwegader, PIRr. 791, tarirt auf 225 fl.
- p. 73 Der. Mder beim langen Bagfen. Di Rr. 800 , tarirt auf 78 fl. 20 fr.
- 1 io. 3 Tagm. 34 Deg. Baumleinsader, Pinr. 891 a b, tarirt auf 425 fl.
- 3430. . Bep: 1 Tagm. 60 Des. Ader, bas Goet., Pl. 826, tarirt auf 242 fl. 20 fr.
- 3725. .g. 81 Dez. Sansjörgenader, PIRr. 841.
- tarirt auf 141 fl. 20 fr. .00r. 2 Tagm. 87 Dez. Chluffelader, Dinr.
- 867, 868, tarirt auf 525 fl. s. 1 Tag. 77 Dez. Caubleithenader . DIRr.
 - 870, tarirt auf 113 fl. 20 fr. t. 70 Dez. Sansjörgenader, PiRr. 852, ta
 - rirt auf 133 fl. 20 fr. u. 1 Tagw. 46 Dez. Solz, PIDr. 1049, ta-
 - rirt auf 216 fl. 40 fr.
 - v. 1 Tagm. 50 Dez. beegl, hinterm Birthe garten, PiRr. 722 a b, tarirt auf 143 fl. 20 fr.
 - w. 1 Tagm. 64 Dez. beegl. in ber Untreu, Pilr. 1050, tarirt auf 200 fl.
 - x. 2 Tagm. 77 Dez. Peterwiefe, PIRr. 954, tarirt auf 1233 fl. 20 fr.
 - y. 2 Tagm. 3 Dez. Leonrob'ider Mder, Pt. Dr. 993 a, tarirt auf 300 fl.
 - 2. 70 Dez. Mder, Die Leite nun Biefe, Pl. Mr. 873 a, tarirt auf 131 fl. 40 fr.
- aa. 4 Tagm. 44 Dez. Steinbruch und Gebuich, bie Leiten, PIRr. 873, tarirt auf 225fl.
- bb. 3 Tagw. 86 Dez. Baibachader, DIRr.
 - 877 a b, tarirt auf 366 fl. 40 fr. Sillerin. CGe 76 Des. Sopfenfelb, ber Beibengraben,
 - Mor. 877 c, tarirt auf 70 fl. dd. 13 Tagm. 52 Dez. Ader am Bergogenfelb, PIDr. 545 ed, tarirt auf 2266 fl. 40 fr.
- Beiher, Pier. 545 c, tarirt auf 641 fl. 40 fr.
- k. 1 Tagm. 12 Dez. Ader am Ballereborfer ... ff. 3 Tagm. 38 Dez. Biefe am Bergogenfelb, PiRr. 544 ab, tarirt auf 625 fl.
 - gg. 99 Deg. Ader allba, und Bieje am Rem brud), Pilr. 543, tarirt auf 201 fl. 20 fr.

jugelaffen, wenn fie ihre Bahlungefähigfeit bei ber Lagefahrt nachweisen tonnen.

Binbeheim ben 1. November 1842.

Ronigliches Landgericht.

- 6. Auf creditorichaftliches Unbrugen werben, nachbenannte ber Maurermeisterewittung, Soffing. Baner zu hellmitheim gehörenbe Immabilien
- 1) bas Wohnhaus Plar. 79 helle. 341 Delles mitheim, sammt Ingehör geschätzt auf 800 fl.
- 2) Pinr. 1973, 55 Dez. ober 1 Morgen Ader, ohuweit ber obern Muhle, gefchatt auf 180 ft.
- 3) Pint. 2080, 17 Dez. ober & Morgen Biefe jest Acfer im Scheibemeg, gefchaft auf 15 fl. 4) Pint. 848, 41 Dez. in ber Rlapperleithen, aefchaft auf 70 fl.
- 5) Pinr. 1122 b, 15 Dez. borhin Meinberg " 1122 a, 28 Dez. worhin Weinberg, " 1122, 8 Dez. dorhin Weinberg, " 1122, 14 Dez. Jieht Ader, gefchabt auf 150 ff.
- 6) PINr. 274, 26 Deg. am Dornheimer Beg, gefchatt auf 36 fl.
- am Montag ben 9. Januar 1843 Bormittags
 9 Uhr anfangenb

auf bem Gemeinbehause ju helmitheim, öffentlich versteigert, wogu Raufeluftige mit bem Bemerten gelaben werben, das bie Belastung ber Objette aus ben Atten ersehen werben fann, die Ertichsebelingnisse im Termin befannt gegeben werben und ber hinschlag nach §. 98—101 bes Prozes Gesteben 17. Nov. 1837 ersolgt;

Einereheim ben 21. Nov. 1842. Grafich Rechteren'fdes herrichaftegericht. Ullmann, herrichafterichter.

Gerichtliche Borladungen.

1. Das f. Rreis, und Stadtgericht Angbach hat in bem Schulbenwesen ber Mauremeigerde ehefrau Marg. Rergdorfer, verwittweten Berthold, auf eigenen Antrag berfelben burch Entschließung vom heutigen ben Universal-Concurs erfannt.

Es merben baher bie gefetilichen Ebiftetage, namlich :

I. jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörige Rachweifung auf

Dienstag ben 3. Janner 1843 II. jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen anf

Freitag ben 3. Februar f. 36.

m'für bie Replit auf Dienstag ben 7. Marg

für bie Duplit auf Dienstag ben 21. Mars 1843 iebesmal Morgens 9 Uhr festgefest, und biem fammtliche unbefannte Glaubiger ber Gemeinichulbnerin biermit öffentlich unter bem Rechte. nachtheil porgelaben, baf bas Richtericheinen am erften Chiftetage bie Unefchliefung ber Forberung von ber acaenmartigen Concuremaffe, bas Richt ericbeinen an ben übrigen Gbiftetagen aber bie Mudichliefung mit ben an benfelben porgunehmenben Sanblungen jur Rolge bat. Bugleich merben biejeuigen, welche irgend etwas von bem Bermogen ber Gemeinschuldnerin in Sanben baben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfakes aufe geforbert , foldes , unter Borbehalt ihrer Rechtt, bei Bericht zu übergeben. Schlieflich wirb noch bemerft, bag nach ber gegenwärtigen Uftenlage

- a) bie Paffivmaffa 7825 fl. 17 fr.
- b) bie Aftivmaffe 5800 ff. und
- c) fchin . . 2025 fl. 17 fr. bie Ueberfchulbung beträgt.

Ansbach ben 26. Rovember 1842. Ronigliches Rreis = und Stadtgericht. Rrauffold , Direktor.

2. In Sachen ber Wirthstochter Eva Maria Chafer von Chingen und ber Euratel ifres au Fereseitiden Kindes gren ben ledigen Brauerge fellest, Johann Leenhard Simon von Bammerborf, wegen Schwängerung und Kindesalimeitsen wird Beflagere jur Wleisfung des Erreiterfebelungseites, daß er nehnlich ein altertiches Bermögen von 700 fl. rhn. oder wie viel weniger nich beste auf

Donnerstag ben 23. Februar 1843 Borm. 10 Ubr unter bem Rechtsnachtheile hiemit vorgelaben,

wättig anbefannt is, wird von biefem Beneissantritte hiemit in Kenntniß geset und erfäßt pm Antretung eines ernasigen Gegenbeneise, sowie gur Erflärung über den ihm-deferiten haupteit einen Termin von 80 Angan swere dem Mechde inachteite des Amschhlusse und vesse, der Ebesverneigerung.

Schlof Scehaus den 15. November 6844. Fürftl. Schwarzenberg, herrichaftegericht hoben-

Schwingenftein.

4. 3n Sachen ber Anna Maria Doß und ber Bermundshaft ühres am 17. Januar, 1842 z außerteleich gebornen. Rindes neistlichen Geschlichte von Burgfarnbach gegen ben Aufrinscht Wichael Seiniffrug von Rottenleim, Batterschaft und Kinberbachtung Gerkeffend, im Kängerin sormich flagbar ausgetreten und fordert von dem Bellagten

- n) Ainerkennung ber Baterichgeit ihres Kintes be einen jabrlichen Allimentationsbeitrag gu gehn acht Gulbern won ber Geburt bes Kinbes angerechnet bis jum juruchgelegten 14. Lebensjahre besieben in viertesjährigen Raten vorauskablbar.
 - c) gehn acht Gulben fur Riebertuufte Zauf.
 und fechewochentliche Berpflegungetoften
 - d) Ginraumung bes gefehlich befchrauften Erbs

Da ber Aufenthaltdort bes Beflagten gegenwärtig unbefannt ift, fo wird hiemit Termin gur protofollarifch fchluffigen Berhanblung ber Sache im gewöhnlichen Berfahren auf

Donnerstag ben 29. Dezember b. 36. früh'9 Uhr babier auberaumt und Beflagter auf Autrag ber Rägerin biezu edicaliter unter bem Rechtstundstheite bes Koftenersges mit bem Bemerken von geladen, baß er bas Duplikat ber Klagfilbrift täglich habier in Empfang nehmen könner.

Schloß Seehaus in Mittelfranten, ben 15.

Fürftlich Schwarzenberg'iches herrichaftegericht

Schwingenftein.

Dripatbefamtmadungen.

A. (Die Unebacher Ausstattunge-Auftalt betr.) Für bas laufende Jahr 1842 merben

Geche und zwanzig Gewinnfte,

mithin ein Gewinn mehr ale im vorigen Sabre, gewaen,

Das Einlegen ber Rummern in bas Glücterab, forbit unmittelbat baranf bas Bichen ber Gewinnfte erfolat

Areitag ben 16. Dezember Morgens von 9 Uhr an im Schulf au fa ale, wobei Icbermann ber Butritt geftattet ift. — Begen nicht erfolgter Bezahfung werben folgende Lood-Rummern gefirtichen, ale:

Rummer 21, 37, 47, 87, 91, 100, 107, 119, 128, 157, 165, 263, 218, 228, 236, 241, 242, 244, 246, 247, 274, 275, 320, 336, 351, 364, 398, 400, 412, 417, 458, 499, 523 536, 635, 637, 644, 673, 674, 733, 749, 771, 805, 811, 834, 841, 844, 870, 874, 875, 885, 892, 899, 906, 956, 991, 998, 1013, 1028, 1037, 1058, 1060, 1065, 1068, 1090, 1097, 1099, 1122, 1141, 1142, 1159, 1172, 1236, 1262, 1271, 1326, 1328, 1355, 1393, 1413, 1466, 1470, 1474, 1496, 1511, 1514, 1544, 1547, 1555, 1565, 1570, 1576, 1595, 1606, 1608, 1613, 1620, 1633, 1639, 1657, 1663, 1667, 1677, 1679, 1704, 1723. 1738, 1740, 1752, 1762, 1791, 1795. 1803. 1823. 1827. 1868. 1930. 1939. 1942 1952, 1962, 1977, 2001, 2002, 2013. 2017. 2020. 2064. 2071. 2123. 2124, 2133, 2163, 2166, 2179, 2214, 2238, 2296, 2309, 2317, 2323, 2324, 2333, 2334, 2338. 2328, 2329, 2330 2339, 2340, 2385, 2430, 2462, 2477. 2479. 2501. 2504, 2515. 2517. 2518. 2519, 2530, 2536, 2590, 2601, 2617. 2619, 2664, 2680, 2681, 2684, 2693, 2717, 2722, 2751, 2761, 2767, 2768. 2786, 2800, 2803, 2804, 2808, 2615. 2828. 2839, 2840, 2874. 2882. 2883.

ber insy mente andig berühmten Gewehrsammlung Seiner Sobeit bee veremigten ber-

roas pon Birtemberg. Diefe ausgezeidmete Gaminlung, befiehenb aus

ben feltenften und werthwollften Alimet ir und Buchfen, in einem Gefammtwerthe von 148480 ft., wird am 1. Day 1843 berfeeft, und finb loufe biegu , bad Stud au 3 fl. 30 fr.

(und Plane gratis) bei Unterzeichnetem ju haben. Andbach.

G. R. Riginger.

6. Weibnachte . und Denjahreichriften. 3. DR. Dollfuß in Undbach empfiehlt gur beworftehenben Reftgeit fein reichhaltiges Lager won Weihnachte : und Reujahreidriften , Bebets und Andachtebuchern fur Ratholifen und Proteftanten, Mmanachen, Stridmaftern ic. gur geneigten Abnahme, und wird fowohl biefigen ale auch auswärtigen Sandlungefreunden eine Barthie bievon gur nabern Durchficht mit Bergnugen auf Berlangen gufenben.

-7. Allen geehrten Freunden ber lecture biete ich bie Torriegung meines Ratalogs gratis an, inbem ich jugleich ju recht gabtveichem Befuch gang ergebenft einlade,

2. Bolff, Beibbibliothefar, 1

8. Mediten , birufte von Seren Friedrich 3u. find aus hamburg in Bittenberg bezogenen Couifiana verlaufe ich mumehr à 40 fr. bas Pfmit, und 10 fr. bae Paquet und empfeble foldfen illie wie feinften abgelagerten Rollenvarinas & 1: ff. 12 fr. mb 1 fl. 20 fr. bad baper. Pfunb, bann achten . alten Arrac de Batavia à 31 41, 12 ft. bie 3 Duart Bouteiffe und 36 fr. bie halbe bed!" gleichen zu einer gntigen Abnahme ergebonfit : " Insbady im Dezember 1842.

1-1 Breite S. & Frang Wenguer. mitte 9.7 Feinen Barinas in Rollen à 1 fl. 36 fr. und 1 ff. 30 fr., Portorice in Rollen à 1 ff. 12 fr. und 1 ft., Canafter in Pfunbfaden à 1 fl., gefcmittenen Darpland Scrube 1 fl., Portorico:

. Mifchung: I fl. per. Pf., famie eine gemliche Hab. mahl verfdniebener maquetirter Zabade von 24 . .82, 36, 48, 56 bis 1 ff. 12 fr. bie 1 9f. Sigarren in Riften von 100 unb 125 Stild gu 1 ft., 1 ft. 24 fr., 1 ft. 30 fr., 1 ft. 45 fr., 2ft. 2.1. 30.fr. , 2 fl. 42 fr. , 3 fl. 30 fr. Gafel. ficarinlichter in Dagt bon 6 Stif. ju 38 und 40fr., . Palmol und Cobadlfaife per Df. 18 fr. Dunfd. fornb gur Bereitung eines vorzüglichen Punfcheb, bie 1 Bout. 45 fr. bie gange 1 fl. 30 fr. Reinften Sanfanthee , Perithee , fowie bergleichen in ! Pf. Buchfen billigft. Reinften Mrracbe Batavia 1 ff. . 30 fr. und 1 fl. 12 fr. Rarmberger Lebfuchen in allen Rummern fowie noch viele in bas Colonials und Materialwaarenfach einfchlagende Artifel ems pfiehlt jur gefälligen Abnahme unter ber Berficherung ber reelften Bebienung

Peuterehaufen ben 3. Deibr. 1842. 3. 3. Wellboffer.

10. Bon bem Unterzeichneten werben folgenbe,

forgfältig gezogene auch acht und rein gehaltene Weine um bie beigefesten niebrigen Preife ver-Cauft, nemlich :

. 1811r ber Gimer gu 16 fl. unb 1818r ber Gimer in 11 fl.

Both, Buttnermelfter babier. A Mr. 65.

11. Das Calgbramte Dartifthe Bohnhans mit Barten , Sofraum, laufenben Brunnen und Men fonftigen Bequemlichfeiten , ift zu verfanfen ober ju vermiethen, auch einige Gimer Frauten weine billig ju verlaufen, woget Raufliebhaber höflichft eingelaben merben.

13. Rit. D 452 in ber Sagergaffe, ift ein Rinbertheater, eingerichtete Dodenftube und Ruche au verfaufen.

18. Sonntag ben 4. Dezember wurbe auf ber Promeriabe ein Ring von Saar mit einem golb: nen Blatteben murauf bie Buchftaben R. E. fieben, verlaten. Der rebliche Rinber wird erfucht folden gegen eine Belohnung im Sans Lit. A Dir. 48 par terre abzugeben.

14. Donnerftag ben 8. Dezember ift Gifch. Friet. fdmans, worn ergebenft einfabet,

Bripat, Stiegelmeier von Grefelb. br. Baron p. Rurft von Samburg, Sr. Baron von Beiler pon Caribruhe, fr. Rfm. Genge von Bayreuth, Bichtenfchait von Erevelb, Erlich von Schwein. furt . Roblmeier von Braunfchweig , Pleere von Elberfelb , Raulner von Bambera , Contor von Sof.

Pome, br. Rittmeifter harruder von Trieds borf , Br. Bierbr. Stos von Gunzenhaufen . Br. Arbr. von Crailebeim von Dobrftein , fr. Baus ingenieur Arbr. v. Kurtenbach von Donauworth, orn, Rfl. Beching von Buchau. Rnorr von Rurnb. , Br. Privat. Sartmann von Schweinau, Br. Rechtepratt, Lothet von Biefeth, Br. Rechtes praft, Meng von Rurnberg , br. Revierforfter Bieland von Guly, Br. Rfm. Dohr von Dins telebuhl , Br. Pferbhanbler Frantel von Burgburg, Br. Rim, Bach von Mugeburg, Gr. Dris pat, Defer von Eflingen, fr. Gutebef. Breitene bach von Burib. . Drn. Rfl. gandner von Surben, Bagenfeil von Mugeb., or. Berm Ed. ftein von Murib., Brn. Rft. Ret von Rempten, Leger von Crailsheim, fr. Dr. med. Schwarz von Munchen , Brn. Rfl. Pfeifer von Rurnb., Laufiner von Mannheim, Gos von Rurns , Sr. Bringt, Rifder von Burgburg , Gr. Opticus Dorgbach von Dobenhaufen, Dr. Kabritant Renbauer von Munchen , Gr. Brauereibefiger Uebel mit Cohn pon Rothenb. , fr. Gaftgeber Beder von Amorbach, fr. Rim. Schachenmayer von Ring.

Birfel. Gr. Liquid, Altuar Grichtl von Dans den, Fraul, Benrich von Mannheim, Br. Rabrif. Bieffinger von Dappenb. , Dr. Rim. Deus ger pon Ronigeberg , Gr. Literat Baibel von Gichftabt , Br. Chemiter Steig von Stuttaart', fr. Conbitor Babner von Daffan . fr. Privat. Selb von Bambera . Dr. Ctut, Reigel von Frants furt. Dr. Bermalter Bafel von Maing, Dr. Sanbelemann Rienlein pou Gotha. fr. Butde bef. Sain: von Michaffenb., Sr. Beinhanbler Schafer von Segnit, Dr. Opticus Robelebeis mer von Schwandorf, fr. Fabr. Rraug von Samburg, Br. Privat. Golicht von Schweinf., or, Rim Rall von Sall. Dr. Rabr, Bobr von Mugeb. , Br. Privat, Beit von Lindan, Br. Sanbelsmaun Dollinger von Fürth, Dr. Pfartnerm. Billmann und fr. Dripat, Edart v. Eme. firchen . Br. Bierbr. Muller von Bambera . Br. Conditor Gilig von Ulm . Brn. Geometer Schleich und Rreller von Munchen , fr. Ganger Bur: v. Bamberg, Dr. Fabrifant Scheib von Regeneb.

Moft, Frau v. Bittmar von Burib. , Fraulein Saus von Rothenb., Gr. Rim. Dart ven Schweinf. , Gr. Daler Behe von Billingen, Br. Dberfellner Mart von Bingwang, Dr. Des ftilateur Depf. Br. Gaftw. Bachmann nub Br. Deconom Gennefelber von Ritingen , br. Lehrer Schubert von Schweinf., frn, Rfl, Drbel von Graerebeim . Bernholb von Rurnb. . Sr. Affeffer

p. Dieferling von Caboliburg.

94

.. 1.

Appel, Ritter v., Gecretar bei ber Staatsichulben Tilgunge Caffe.

Arco auf Stepperg, Graf, f. Ramm. u. chas ract. Maior.

Arco, Graf, f. Dbersthofmeister u. Reichsrath. Arco auf Ballen, Graf, erbl. Reichsrath, Mitsglieb bes provisorischen allgemeinen Berwaltungs-Ausschmufes bes Dombau-Bereines.

Urnbte, f. Prof. an ber Umverfitat. Urmaneberg, Jof., Schneibermftr.

Arnhard, Carl, Raufmann.

Arnhard, Wilhelm, Gifenhanbler.

Arnold, f. ObersAppell.. Ger.. Math. Arnold, Caffier und Rechnungeführer bei ber

f. hofbau-Intenbang.

Afchenbrenner, Dr., f. Oberrechnungerath. Auer, gehrimer Secretar im Ministerium bes Saufes und bes Meuffern.

Aner, Gecretar bei ber f. Steuer. Catafter. Com-

Muer, Porzellan-Maler.

Muer, Buchhalter im f. Minifterial-Forstbureau, Unerwed, f. Rath und Archivar im f. Finang. Ministerium.

Muguffin, 3. Rep., Leinwandhandler. Mulitichet, f. Major im General-Quartiermeifters

Muracher, Abolph, Ranfmann.

Bachmann, Minifierialrath. Bachmann, Affiftent bei ber f. Central-Bolicaffe.

Bar, f. Steuerrath.

Barman, 2., f. Cofmufifus.

Baumler, 3of., Badermeifter. Balbauf, geh. Registrator im tgl. Ministerium

bes Innern. Baliganb, v., f. General-Major.

Bamberger, B., Zuchhändler.

Barraga, Ingenieur ber oberften Baubehorbe. Barth, v., fgl. Rammerjunter und Forftamte.

aftuar.

Barth, t. Areis : u. Stabtgerichte-Direfter.

Barth, v., t. Regierungerath.

Bartl, 3of., Bierwirth.

Bauer, B., Badermeifter.

Bauer, Jac. Dr., I. Burgermeister ber Stadt Minchen, Mitglied bes provisorischen allgemeinen Berwaltungs, Ausschnffes bes DombaueBereines.

Bauer, 3gras, Cotto.Collecteur.

Bauer, Joh., Privatier.

Bauer, Joseph, Dr., t. Prof. an ber polytech.

Bauer, Cati v., Gen. Quartiermftr. und Gen.

Bauer, Matthias, Geifenfieber.

Baumann, Ign., Revifor bei ber tgl. Steuers Cat. Commiffion.

Baumann, Poftofficial u. Rathe-Acceffift.

Baumeifter, Bernh., Schloffermeifter. Baumeifter, Jac., Burftenmacher.

Baumer, Mich., Rechtspraft, bei ber f. Polis geis Direction.

Baumaartl, Baupraftifant.

Baumgartner, Barth., Tafdner.

Baumgartner, Gafigeber.
Baur-Breitenfeld, v. Lieutenant bei ber f. Genbarmerie-Compagnie von Oberbavern.

Bayer, Mois, f. Soffanger.

Bayr, Sieron. Dr. v., f. hofrath u. Universitäts. Prof.

Baper, Jac., Rednungs-Commiffar b. b. Staatsichulben-Tilaunas-Commiffion.

Bechler, Muguftin, Ramintehrer.

Bed, Studienlehrer an ber fonigl, lateinischen Schule. Bede, Freihr, van ber, f. Minift. Rath im t.

Instigministerium.

Beders, f. Dber-Appellationegerichte-Rath. Beball, f. Oberanditor.

Beer, F. E., Budbinber.

Beer, f. Regierungs-Rechnungs-Revifor.

Beer, Daler. Beitofer, 3. G. Ruchlbader.

Beilhact, t. Gumnaffal-Prof. u. Rector ber lateinischen Schule.

Benning, f. Minift. Rath im f. Minifter, beb Innern.

Buchquer, Ga., Biermirth.

Buchinger, Dr. 3. R., f. Rath, u. Reichsardips. Mbi.

Buchner, Unbr., f. geiftlicher Rath und Univ.

Budner , Mug. , Dinift. Rath im f. Finangmis niferium.

Buchner. Fr., Großhanbler.

. 1/2 .01 Buchner, Mar, Rechnungerevijor bei ber Stagte. fculben Tilgunge Commiffion.

Bubler, Albert, Schaffler. Burgel, Acceffift bei bem Rechnunge und Re-

miffonsbureau ber Gen. Doftabminiftration. Burflein, Friebr., funct, Bauconbuftenr b. b.

Sofbau-Intenbang.

Buttgen, Beinr., Schloffermeifter. Buttner, Revifor bei ber Ctaatsfculben . Til-

gunge Commiffion. Buttler, Anton, f. Stubienlehrer an ber latein.

Schule. Buttler, Clonebough, genannt Saimhaufen, Graf Theob. v., f. Rammerer.

But. Deinrich, f. Militar, Abminiftrationerath. v. Cammerlober, Jof., ftabt. Bauamteactuar u. Etatebuchhalter.

Casparavon, penf: f. Dber-Appell. Ger -Rath. Carre. Pottocollecteur.

Cetto, Rrbr. v., f. Rammerjunfer.

Cetto, Arbr. v., Ctaaterath im augerorbentlis den Dieuft.

Cetto, Poftofficial.

Cloter, Florian, f. Prof. an ber polntedmifchen Coulc.

Cohen, Beinr., Conittmaarenhandler. Coulon, v., f. Reicheherold u. Legationerath.

be Erianis, Cb., Caffetier.

be Grignie, Joh. Bapt. Sanbelemann. Chriftiani, Carl Job. Frbr. von, Rechnunge.

Commiffar bei ber f. General Doft-Mominis firation.

Chriften, Abolph, f. Soffdaufpieler. Chriften, Meinrad, f. Rammer-Portier.

Chriftlmiller, praft. u. Laubm. Bataillone. Mrgt.

Chriftlmiller, 3of., Magiftraterath.

Daffert, Grasm., f. Sanptlottocaffa-Controleur. Dahmen, Bebrer ber Beichnungefunft am f. n. Gomnaffum.

Dabn. Friebr., f. Sofichauspieler.

Daminger . DR. . Aftuar bei ber f. Baninfpet ation Dunchen I.

Danhaufer, DR., Schneibermeifter.

Daurer., 3., jun., bal, Uhrmacher. Danfend, Dich. f. Studienlehrer an ber lat.

Chule.

Darenberger, 3., Rupferichmied. Darenberger, Datth., Privatier.

Darenberger , Matth. , Doctor u. praft. Mrgt. Del Degano, 3an, Controlleur bei ber Da terial Bermaltung ber fal. General 3011-210 ministration.

Deiglmapr, Muguft, b. Bierbrauer.

Deiglmapr, Carl, b. Maurermeifter.

Deifenrieber, Gecretar bei ber f. General Doft abministration.

Dengler, f. Rechnungerevifor bei ber f. Regierunge-Kinangfammer. Dedberger, Dr. Fr. Cb. f. Reftor und Unio.

Professor. Dettenhofer, fr. E., f. Dber Appell Berichte

Deutelmofer, Unton, b. Badermeifter. Deutinger, Dr. Martin v., General-Bicar und Domprobit.

Deut, v. f. General-Boll-Abminifrationerath. Depbed, Jan., f. geh. Regiftrator im fgl. Fis naugminifterium.

Deprer, 3of., Geometer.

Dibell, Carl, Sofpriefter und Bicar bei Ct. Caietan.

Dichtl, Bilb , f. PolizeisDfficiant.

Dider, Joh., Tage Caffier bei ber f. Softhea ter-Intendang.

Dietrich, geh. Canglift im f. Dinifterium bes 3nnern.

Dies, Friedr., f. Soffanger.

Dies, Grhr. v., f. Generallieutenant u. Praffe beut bes General-Mubitoriate.

Efper, Unton, fgl. Sofcaplan und Canonicus bei Ct. Caietan. Eftner, Registraturgehilfe bei ber Bener Roll-Abministration.

Guler, Graveur bei ber fal. Steuer,Catafter-Commiffion.

Enmanneberger, Leberbanbler. Raber, Friebr., Dr , Oberfonfiftorial . und Dber-

firchen . und Schulrath. Farber, Datth , fgl. Studieulehrer au ber igl.

lateinischen Schule. Kahrmbacher, Beinr , f. Rath und geh; Gefre-

tar im fgl. Minifterium bes f. Saufes unb bes Meuffern.

Faulftich, Gg., Raufmann. Reigl, G., Pflafterer. Palier. Rellerer, 3. R., Wunbargt.

Rellheimer, Lubm., Strobbutfabrifant.

Fellner, Barth., Regiftrator bei ber fal. 3oll-Administration

Fentich, Unbr., Controleur und Dberbuchhalter bei ber fal. Schulbentilg Dauptfaffe.

Ferchl, &. G., Gilberarbeiter.

Feuri, 3of , Grhr. v., fgl. Rammerjunter und Rreis : und Stadtgerichtsaffeffor.

Rifchbacher, Joh., Rastaufler.

Rifdbacher, Peter, Rasfaufler.

Fifcher, Mut. Dr., fgl. Regierunge Direfter. Rifcher, Unt., f. Rreis, und Stadtgerichterath.

Rifder, Int , Religionel. am fal. alten Gomn.

Tifcher, 3. B., Gymnafialprofeffor und vorm. Reftor ber latein, Gdule.

Fifcher, &., Tapegierer.

Rifder, Joh. Carl, Uhrmader.

Rifcher, Ba., Beneficiat ju Gt. Glifabeth.

Rint, 3. 2., Caffetier.

Fint, v., Minifterialrath im Minifterium bes

fal. Saufes und bes Meußern.

Rinfterlin, 3of. M., Buchhanbler. Rir, Phil., fal. Soffellereigehilfe.

Rlab, Phil. v., f. Rammerer und geb. Rath. Rleifder, Ebuard Dr., fgl. Regierungeaffeffor. Alcifdmann, E. M., Buchhaubler,

Alofimann, C., Bierbrauer.

Flogmann, Frang, Schreinermeifter. Flogmann, G., Bierbrauer. Klogmann, M., Bauauffeber.

Flunger, Mar, Beneficiat ju U. E. Frau. Fobermayer, Matthias, Bagner.

Köringer, Guftos ber fal. Dof, und Gtaate, Bibliothef,

Korfter, E., Maler.

Folg, Philipp, Runftmaler.

Fortner, Frang, Schreinermeifter.

Frant, 3. Balth., Beingaftgeber. Frant, Meldior, Schreinermeifter.

Frant, B., Ingenieurpraftifant,

Grantenftein, Frepherr v., f. f. öfterreichifder Rammerer.

Franti, Unton, fgl. Regierunge-Regiftrater. Franti, 3. Rep., Bunbargt.

Frang, Bg., Buchhanbler.

Franginetti, Rarl, Raminfebrer. Fren, &., Cottofollefteur.

Freyberg-Gifenberg, Unton, Arbr. w., femigl-Rämmerer.

Freuberg-Gifenberg, Clemens, Frhr. v., fonigl. Rammerer und Reicherath.

Frenberg. Eifenberg, Marimilian, Frhr. v., Igl. Rammerer, Cherfilieutenant, Sofmarichall Gr. Sobeit bes Bergoge Marimilian in Bavern. Frenberg-Gifenberg, Dar Procop, Frhr. v.,

fgl. Rammerer, Staaterath und Borft, bes Reichsardivs.

Friedberg, 21., Privatier,

Friedrich, v., Dliuifterialrath.

Friederich, f. Gefretar und Expeditor beim fgl. proteft. Oberfonfiftorium.

Friedrich, Chriftoph, Regimente-Quartiermeifter. Friedl, Rechnungd-Revifor bei ber fgl. Regier. von Oberbavern.

Fries, Beinbanbler.

Frohlich, Joh. v. Gott, fonigl. Profeffer und Reftor bes alten Gomnafiums.

Aruth, Simon, Daler.

Ruche, Dr., Oberconfiftorialrath.

Ruche, Dr., Dberberg : und Gglinenrath und Universitate-Profeffor.

Grau, Gefretar im fgl. Minift. bes Innern. Greiberer, F. E., Caffetier. Greil. Anton. Tafernwirth.

non Mitteifranter

95015116

Greiner, Bilh. Carl Lubw., tgl. Dberappell,

Gerichte-Rath. Greinether, Anton, ergbischöft. Gefretar.

Gritfchneber, Joh., Sattler.

Grobe, Seinr., Schloffermeifter.

Groll, Binngießer.

Grondfeld, Carl, Maler.

Großmann, fgl. quiesc. Rentbeamter. Grunberger, Georg, Liquidations-Actuar und

Steuerfatafter. Funftionar. Grunberger, Joh. Repomuf, f. Steuerrath.

Grunwald, Gg, fgl. Soffilber. Bermahrer.

Gruithuifen, Frg v P., fgl. Univerf. Professor. Grundherr, Sigm. v., fgl. Artillerie Derlieustenant und Dberfeuerwertmeifter bei ber fal.

Beughaus Sauptbireftion. Grundner, Kra., fal. Lebrer und Brafect im f.

Taubstummen-Institut. Grupen, Beinr. Dr., Oberconfistorialrath.

Grupen, Beine. Dr., Derconfistoriairath.

Gidmenbner, Unt , Antiquar. Gfellbofer, Unt., Schonfarber.

Gfellhofer, Paul, Schonfarber.

Gumppenberg, Ant., Frhr. v., fgl. Rriegeminifter und Generalmaior.

Sumppenberg, Carl, Frhr. v., igl. Staaterath im orbentl, Dienfle.

Gumppenberg, Frang, Frhr. v., Oberberg . und

Salinenrath und Schapmeifter. Gumppenberg, Jof., Frhr. v., Sauptmann im

General-Quartiermeisterftab. Gumppenberg, Lubw. Albr., Frhr. v., f. Kam-

merjunter und Regierunge Setretar, Gutfchneiber, Carl, Stabtgerichte Pophatollift,

Sang, Carl, Bilbhauer. Baben babenichaben, Stadthaus-Pfleger,

Sader, Chrift., geh. Registrator und Archivar im fgl. Ministerium bes f. Saufes und bes

Meußern. Sader, Gg., Controlleur bei ber igl. 3001,

Sader, Upothefer gur Marienapothefe.

Sader, igl. Ministerialrath und Borftand bes Central-Schulbucherverlags.

Sanlein, Bilh., geh. erpeb. Gefretar im Juftige Ministerium.

Baring, Dr., Religionelehrer und Profeffor.

haringer, Mug., Ceremoniar an ber Metropolitanfirche ju U. g. Frau.

Rager , Georg , Bierbrauer.

Dagens, Abolph v., fgl. Oberauditor. Bagens, Mer. v., fgl. Rammerer, Sauptmann

yagens, nier. v., rgt. Rammerer, hauptmann im fgl. Gen. Quart. Meift. Stab und hofcavalier Geiner tonigl. hoheit des Prinzen Luitpold.

Sagens, Cafp. v., Sauptmann im fgl. Gen.s Quart. Meift. Stab.

Sahn , Ant., Schreinermeifter.

Sailer, D., Direftor bes Priefterhauses jum hl. Repomut.

Sainbl., F. E., fgl. Sauptmunzamte.Borftanb. Sainbl, F. E. jun., fgl. Münzwarbein. Sainbl., 306., Bierbrauer.

Sainbl , Geb., tgl. Professor an ber polyted, nifchen Schule.

Saller, Anton, Coloffer.

Saller, Dr, fgl. Ministerialrath und Generalfetretar im fgl. Juftigministerium.

Samberger, Dr. Wilh. Jul., tonigt. Professor und Religionolehrer in ber egl. Pagerie und an ber polytechn. Schule.

Saneberg, Dr. Dan., fgl. Univer, Profesor.

Sannes, Leihhaus. Caffer. Befchafteführer.

Sareborf, Frhr. v., f. Dber-Apell.. Gerichterath. Sartmann, Mug., fgl. Softheater. Defonom.

Deift. Stab und Abjutant Gr. fgl. hobeit bes Kronpringen.

Barg, Beinr. v., Particulier.

Saflacher, Bortenmacher.

haßler , Jof., tgl. Conbitoreigehilfe. batton , Frg., Caffetier.

Sauber, Mich., Sofcapellbireftor und Stifte.

probft bei St. Cajetan.

Soef, Lav., Regim Quartiermeifter bei ber f.

Soffnaß, Ferd. Bilb., Ritter v., igi. Generallieutenant und Bierprafident bes igl. General-Aubitoriats.

hoffnaß, Mar, Ritter v., f. Regierungs nub Forftrath.

hoffmann, Joh., Riftlermeifter.

hofmann, Jul., tgl. Proviantmeifter. befmann, & , Baupraft. im tonigl: Regierungs.

Bauburean.

Sofmann, Bolf., Rornmeffer. Soffetter, Zimmermeifter

Sohenberger, Rechnungs-Commiffariats-Uffiftent b. ber General-Rolladminiftration.

hobenleitner, Eav, Altmenger.

Solland, Chr., fgl. Rreis : und Stadtgerichtes Direftor.

holger, 3., Wagenfabrifant.

Sopp, igl. SteuersCataft. Commiffiond Affeffor.

hoppe, Ed, tgl. Hofopernfanger. horn, Chr., tgl. Gen. Zolladministr. Affeffer. hornschu, Kausmann.

Sorichelt, Friedr., tgl. Balletweister. Sortig, 3oh. Rep. Dr., Domcapitular.

Sofr, Jos., Gefretar bei ber f. Artill. Corps.

huber, Geometer. huber, Mich., Badermeifter. hubler, Simon, Schloffermeifter.

Hundler, Gef., Schäfflermeister. Hundler, Jos., Schäfflermeister. Hüttenhofer, Jos., Tuchmacher

hummel, Carl, funtt. Dbere Ingenieur und Profeffor an ber polytecon. Schule.

Sumpel, 3gn., Caffier bei ber ftabtifden Gbar-

hundt, M., Graf, Rednungs Commiffartats, Accessift bei ber igl. Reg. von Dberbavern, Kammer b. F.

Sutter, tgl. Professor am t. alten Gymnafium.

Jais, Joseph, Badermeifter. Salbach, Ottmar, Bilbhauer.

Jant, Chrift., Rupferfchmieb.

Jaquet, Gcorge, Budhanbler.

Beebe, Frht. v., Dberlieut. im tepogr. Bureau, 3lg, Abam, Kornmeffer. 3lg, Lorenz, Dechn. Commiffar bei ber f. Ge-

neralpoft-Abminiftration.

31g, Dich. Bilh. v., Direftor ber Steuercat. Commiffion.

3lle, Georg, fgl. Sefretar im topogr. Buren. Illing, Rechn. Revifor bei ber f. Regierung v. Oberbayern, Rammer b. Innern.

Amhof, Acvifor bei ber f. Steuercat. Commif. Johannes, Staniel., Professor d. Gewerbsschule. Jost, Carl, tgl. Hoffchauspieler. Jonvin, Jos., f. Hauptmann und Plagadjatan.

Irlinger, magift. Gewerbs Caffer. Jungleib, Carl, Igl. Rechn. Commiffar bei ber

General Bolladministration.

Raifenberg, Joh. Seinr., Regier.,Acceffift. Raifer, Magiftraterath.

Raifer,- E. Ric Dr., f. Ober. Confiftorialtath. Raifer, Gg. Dr., f. Liccal, und Prof. an ber polytedy. Schule.

Raifer, Mar, tgl. Dbergoll-Infpettor. Ralteneder, Giebmacher.

Rammergruber, Polizei Funftionar.
Rammerfnecht, Carl, Rreid : und Stadtgerichtbe Affeffor.

Rapfer, Leopold, Rastaufler.

Rarg von Bebenburg, Frhr., fgl. Rammeter und Poligei-Direttor. Rarl, Lebzeiter.

Rarlinger, Fort., Sanbelemann.

Rarmann, Rechn. Comm Acceffift bei ber igl. General Bollabminiftration. Raufmann, Stadtgerichte Erpeditor und Tarator.

Raufmann, Th., Maler.

Rant, Joh. v. Gott, Rechn. Commiffar bei ber tgl. Regier. Rammer.

Rantbach, With, tgl. hofmaler. Raut, Andr., handelsmann. Rect, Jos, tgl. hofbaw3nipeftor. Rect, Wilhelm, Wuchhandere. Rellerer, I., Schloffermeister. Rellerer, Jos. Buckermeister.



Rraus, 3oh., Drechelermeifter. Rraus, 3oh. Rep., Caffier bei ber t. Steuer-Catafter-Commiffion. Rraus, 3of., Gefretar und Regiftrator feim Medicinal-Comité. Rraufe, Julius, t. Soffanger 4 . . dijo 99 Rrauf. Unt., Regimentequartiermeifien anb Revifor beim f. Artillerie-Corps. Commanbb. Rrebe, Jofeph, Tapegierer. " min gringe Rredl, 3of., Caffetier. Rreitmair, Gg., Binngieger. . Rreitmapr, Joh., ftabtifder Brunnmeifter. " Rreitmapr, 3. B., Galgitöfler. Rremel, Abam, f. Rreistaffe,Dificiant. Rreel, Mbam, f. Bauconbucteur, Rreuger, Beinr, v., f. geh. Rath und Cab.s Gefretar. Rreugmeg, 3oh. Bapt., Rafefaufler. Rrieger, Unbr., Gadler. Rriener, Gifenhanbler. Rros, Emanuel, t. Rehrer an ber Gewerbeschule. Rrober, Leonh , f. Rechnungefammer-Sefretar. Rropf, 3of., Coopirator bei St. Peter. Rubler, Jof., Schreinermeifter. Rubn, Carl, f. Poftofficial. Runneth, Joh. Chr , Steuercatafterfunttionar, Rundburg, 3of., Steuercatafterfunftionar. Rumpfer, Maler. Runftmann, Frang, Reichbarchipepraftifant, Rung, 3ob., f. Rammerportier, Ruftermann, Frang, Gifenhanbler. Pacenfe, D. Plac., Dirett. b. Erg. Infte f. Stub. Lacenfe, Polizeifunttionar. 72 715 Rachmapr, magiftratifcher Gefretar, Jane Lamlein, 3. G., Rechnunge, Mfffftent. E n. Lamberger, Regierunge-Acceffift. ? rod Lampel, Frant, f. Rath und Archivaril Lanberer, B., Raufmann. 7301 1115 Bang, Anton, f. Sofbau-Conbuctear, -mac. Lang, Ferb., f. Soffdaufpieler. Pang, Ga., magiftrat, Rednungeführer, Pang, Job., f. Cabinets Caffabiener. Panger, Robert, Centralgemalbegallerie Direftor. Panamapr. Gemurimuller.

Rattner, Joh, Rep., Banbelemann. Lautenfdlager, Stemar, Rrantenfurat. Laggarini, 3of., Bilbbaner. Rechinger, Polizeifunttionar. Rechner, M., Raufmann. and Bechner, Carl, Solghanbler. Ledner, Frang Deld , Rormmeffer. "Cemberer, Anguftin, Redynunge-Commiffar bei ber t. Gener, Bollabminiftration. Magleeb, Johannes, Bilbhauer. Leerburger, Zuchhändler. Beers, Peter, t. Rath und Archivar im t. Juft. Minifterium, Lefeubure, Carl, Porgellainmaler, Lefebure, 3oh. Bapt., Rechn. Commiffar bei ber Ben Sotto-Abminiftration. Lehmann, Cteuercatafter-Aunftionar. Lehner, Carl Barth , Minift ,-Rath im t. Juftip Minifterium. Behner, Georg, Canonic, bei Gt, Cajetan und Schulfommiffar. Beichner, Juvelier. Leicht, 3ob. Greg., Rechn. Commiffar bei ber f. Rednungstammer, Leimbach, Beinr. 3of., f. Sauptgollamteverwalt. Leiftner, Frhr. v , t. Generalmajor im Gen. Quart, Deift, Stab und Abint, Geiner tgl. Soh. bes Pringen Carl. Leitmaur, Regierungsacceffift. Lemoine, Paul, frangof, Sprachlebrer. Bentner, 3. 3. sen , Privatier. .g. Leng, Leopold, t. hoffanger und Dberregiffeur. Leoprechtling, Freihr, von., f. Rammerer und Dberpoftrath. Berchenfelb, Graf v, ! Rammerer und Dberft Commanbant bes Inf. Regimente Rouig. Rabbel, B., proteft, Religionelebrer, 11ad Cepenfleber, Jatob, t. Munbfoch. Lichtenftern, Carl, Frhr. v., f. Rammerjunter und Polizeigetuar. Lichtenthaler, Philipp v., f. Sofrath und Di reftor ber t. Bibliothef. Lichtenwald, Gg., Buchbinber.

Lieberich, Carl Chrift., f. Dberconfifter. Regift.

Manr, Regier .- Rechn .- Revifor,

Manr. Rupferftecher.

Mechel, 3of., f. Dherregift, im Arch. Confern. Medicue, Lubm. Ballrab Dr., t. Sofrath unb Profestor.

Mehn, Mar 3of. Dr., f. Dberappell. Berichte. Math.

Mehrlein, Joh. Bapt., f. Ober-Archivag, und Schulrath.

Meifer, Frang, f. Polizei-Iniveftor im f. Doftheater.

Melbinger, Carl, f. Caffa.Difficiant bei ber Gen : Lotto-Abminiftration.

Meller, Meldior, erfter Caftellet bei bem Lotto. Bureau Munchen.

Melgl, Abam, f. Rechnungerath.

Mengein, Unton, t. Dberfirden . und Schulrath und Domcapitular. Menges, Reg. Quart. Meifter bei ber f. Com-

manbantichaft.

Mert, Beneb., Juvelier und Golbarbeiter. Mert, Carl, t. Regier. Rechnunge Commiffar. Mert, Graveur bei ber t. Stenercat. Commif.

Mertl. Davib, Mannheimer Roch. Merti. 3of., t. Central Staatelaffe Dificiant.

Mery, 3. B., Bachebilbner. Defferer, Gg., Sauptmann und f. Genbarmeries

Corps-Abjutant.

Meffert, Dar, Geemeter. Metivier, 3oh., f. Sofbau-Decor. u. Baurath. Mettenleiter, Fr. Xav., Graveur bei ber Steus

ercatafter. Commiffion. Menger, Eb., f. Profeffor und Beichnungelehrer an ber polptechn. Schule.

Men, Chrift., Runfthanbler.

Mener, Frang, f. geh. Gefr. im Finangminift, Meper, Friedr., Gefchafterepartitor bei ber fgl. Steuercatafter Commiffion.

Meper, Philipp, f. Regierunge Direftor.

Michel, Rafpar 3of., Maler. Miller, Kerb., Bau-Conbucteur.

Miller, Buchh. bei ber t. Cent. Staatstaffe. Miller, Jof., Central . und Material Bermalter

bei ber t. Sofbau-Intenbang,

Miller, Philipp, Schloffermeifter. Minutti, 3. jun., Uhrmacher. Minutti, 3of. sen., Uhrmacher. Mittermanr, Raufmann. Mitterweifacher, Rastaufler.

Doffel, Carl, Geometer. Molac Rene Marquis de, f. Rammerberr u. Major à la suite.

Molitor, Fr. Xan., f. Dberappell. Gerichterath und funftionir. General-Staate-Procur. am Caffationehofe.

Moller, Joh. Bapt., ftabtifcher Caffier.

Monborf, Cberhard, Geometer. Monbidein, M., Stadtapothefer.

Montgelas, Graf Mar, f. Ramm. u. Reicherath. Mohrenhofer, f. Centralzolltaffe.Dffigiant. Montmoriffon, Rupferfteder.

Morabelli, Carl, Chloffermeifter. Moraffi, Zav., Rornmeffer.

Mon, Ernft v., Dr., f. hofrath und Univerfo tate. Droi.

Mofer, Michael, Domcapitular. Mofer, f. Leinwandfammerichreiber. Muffat, Carl, ftabtifcher Baurath.

Muggenthal, Arbr. v., Rechn. Commiffar bei ber Gener .- Lotto-Administration,

Dubl, Xav., Branmeifter. Mühlbauer, Andr., Dechant bes Collegiatfliftes

gu Gt. Caietan. Mablbauer, Sanbeismann, Dühiberger, Cteph., Rasfaufter.

Dlüblberger, Ric., penf. Polizei-Infpettor. Mullbaur, 3gn., f. Prof. am f. alten Gunn.

Duller, Mug., t. Regierung & Becon. Commiffar. Müller, Dar Jof.; f. Univerfitate. Profeffor. Müller, Jof. Ferb., Soffaplan:

Müller Men. Beamter bei ber Ben. 3oll. Abm. Mulger, Geb., Rechn. Commiffar bei ber fonigl. Beneralpoft- 2tominiftration.

Mung, Joh. Ug., Sofcaplan u. Sofbenefiliat. Muffinan, Bapt., f. Rriegstommiffar. Muffinan, Geb., f. Rreid . und Stadtger. Rath.

Dluffinan, v. f. Rreis aund Stabmer, Affeffor. Rachtmann, Daler.

31 Petinger, Barth., Borftabtmegger. Pell, Gefretar bei ber Staate Schulb. Tilg. Commiffion. Diboll ju Quintenbach, von, fal, Dbervoftrath und Dberpoftmeifter. Pilati, 3gn , Regim. Quartiermeifter bei ber t. Beughand Saupt. Direction. Pfeiffer, 3. B., f. Proviantfammergehilfe. Pfetten, Arbr. v , t, Reggs - Forftcommiffar." Pfifter, F. E., geh. Regiftrator im f. Finang. Minifterium. Pflieger, R., Unterapothefer im f. Dil . Spital. Philipps, Dr., f. hofrath u. Profeffor. Planer, DR., f. Central-Staatecaffe:Dfficiant. Plant, Anbr., ftabt. Bermalter. Plant, Dich , f. Dberrechnungerath. Planth, Lubm, v, f. Rreid : und Stabtger.s Mffeffor. Plecher, Ga. Geometer. Pleininger, 3oh. Gattlermeifter. Poffenbacher, Jof., Schreiner. Doffenbacher, D., Buchbruder. Policifa, Jof., f. Dberaubitor. Poppel, 3oh., Rupferftecher. Porft, Paul, f. Sauptftempel-Bermaitunge-Dber-Pogelt, E. Lubm., f. Rechn. Commiffar beim oberften Rechnungshofe.

Poffelt, Seinr., f. Steuerrath. Prandl, Friebr., Uhrmacher. Pratorius, Jof. v., f. Rednungecommiffar bei ber Gen .Bollabminiftration.

Pramberger, Bolfg , funct. Deconomie, Difficiant bei ber t. Softheater-Intenbang. Prant, Dr., f. Oberfirden . u. Schulrath.

Pranbl, Unt., Liquibat. Actuar u. Steuertataft. Aunctionar.

Preftl, D., Riftlermeifter. Preftele, Rarl, Schnittmaarenhanbler. Primus, Liquibat. Actuar und Steuer. Catafter. Kunctionar.

Probit, 3ob. D., Beingaftgeber. Promoli, Jof., Gtabtapothefer.

Pfchorr, Gg. Bierbrauer.

Pfchorr, Math., Bierbrauer. Dud, Ign., Director ber f Rechnungsfammer. Punbter, Liquibat. Commiffar und Gefchafts. Repartitor bei ber f. SteuereCataftereCom-

miffion. Puille, Lubm., f. Sofbauconducteur, Puille, Mar, Bilbhauer.

Quaglio, Gim., f. hoftheater-Maler. Quelborft, Jumelier. Rade, f hoffchaufpieler.

Rammofer, Dr. Og. Sofprediger. Ramfauer, Zav., Schloffer.

Rappel, Dr., f. Minifterial-Gecr. im Minift. bes f. Saufes und bes Meuffern. Rathgeber, Joh., Saudbefiger.

Rathgeber, Beinr., f. Voftofficial und Curbbe amter bei ber f, Gen. Poftabminiftration.

Rauch, D., f. Stubienlehrer an ber f. latein. Schule.

Rauner, Gefchäfteführer, Pottocollecteur. Rauwolf, 3of., f. Soffellereigehilfe. Reber, Jof., f. Rreis - u. Ctabtger. Protollift.

Rechberg und Rothenlowen, Mug. Graf v., f. Rammerer, Reicherath und Dber-Appell, Ger. Prafibent. Rechberg und Rothenlowen, Carl Graf von,

Dberfthofmeifter Gr. Daj. bes Ronige, tal, geheimer Rath. Mitglieb bes proviforifchen allgemeinen Bermaltunge-Musichuffes bes Dombau-Bereine.

Recht, Dr. G., Lehrer ber Dechauif an ber Gewerbefcule.

Reichart, Marcus, Regim. Actuar bei ber f. Militars Konde Commiffion. Reichenberger, Dath , f. Ritterportier,

Reichert, v., f. Dberappell. Ger. Rath. Reim, 3ob. B. Conbitor.

Reinbl, Gr. D., Badermeifter. Reifacher, Int., Cooperator bei Gt. Peter.

Reitberger, Dich., f. control. Buchhalter bei ber f. Staate.Schulbentilgunge.Caffe.

Reithmapr, Dr. Kr. E., f. Univerfitate Prof. Reigenstein, Gigm. Frhr. v., f. Dberpoftamte Special-Caffier.

Sauter, f. Soffellereis Diener. Schabus, Steuer-Catafter-Aunttionar Schaffler, Joh. Bapt., f. Regge. . Rechnunges Commiffar. Scharl, Frang, Badermeifter. Schaller, &., Bilbhauer. 11.1 11.5 Schamper, Gg, Maurerpalier. F. dark. Schangenbach, Mar v., t. Dberpoftamte-Cuffic. Scharzmann, Fr. X., Weißgerber. Schaub, Poftgehilfe. Schaumberger, Jef, Canglift im t. Dinift, b. Schaumberger, Mar, f. Saalmeifter. Schang, Unt., t. Sofbau-Infpector. Scheberer, Moie, Glafer. Schegerer, Fr. Xav., ftabtifcher Bermalter. Schegt, t. Regierungerath. Schell, 3gn., f. Tafelbeder. Schellerer, Joh, Privatier. Schent, Friebr., f. Soffchaufpieler. Scherbauer, 3of, Steuer-Caftater-Annfrionar. Scherges, Seinr., Charcuitier. Schertl, Gg., Schneibermeifter. Scherupp, 3., Rrantencurat. Cheuer, Bilh., Golbarbeiter. Schid, Cady , Docter. Schieber, Engelb., Rechterraft, bei ber t. Delizei Direftion. Schieger, Unt. , ! Softheater-Intenbang-Geer. Schieft, Rramer. Schiefl, M., Gaftgeber. Shifder, Mug., f. Regierungerath. Childier, Frang Gales v., Staateratfi u. Pras fibent bes oberften Rechnungshofes. Childer, Mar Mug. v., Dr., f. geb. Gabineie:Geer. . ihnind: Chiller, Chueibermeifter. 11000 Schindler, Mint., Raufmann. ir or Schintling, herem, r., Oberlieut, im topogr. Bureau. Schintling, Rriebr. Mitter v, Privatier. Schleich, Eduard Frhr. v., f. Rammerjunfer u. Rreis : und Ctabtgerichte-Mffeffor. ..

Schlicht, Geometer.

Schneiber, Raufmann. Schneiber, Geometer. Schnetter, 3. Cafp., Fabr. chirurg. Inftrum. Coniblein, F., Rechnungscommiffariats, Miffe Schnigler, Dich., t. Softheatermaler.

Schlichtegroff, Rath. v., Dr., f. Reicheardive. abiunft. Schlichtegroll, Unt. v., f. Dberbaurath. Schlottauer, Jof., Prof. an ber Afabemic ber bilbenben Runfte. Schlottauer, D., Aunttionar bei ber f. Rediningefammer. Schmadl, Joh. Bapt. v., Caffier bei ber ftabtis fchen Gparcaffa. Comalix, forenz, Wunbargt. Schmeller, 3oh. Anbr., Dr., Guftes ber igl. Sof . u. Staatebibliothet, Schmib, Mlois, Dompfarrer. Comib, Ambros, f. Sofcaplan u. Ceremoniar. Schmid, Anbreas, Rabler, Schmid, Carl, Dr., f. Prof. an ber polytechn. Coule. Schmib. Gotthelf, Tuchmacher. Schmib, 3oh, Bapt, Sofcaplatt n. Mufitchet, bireftor. Schmit, Joh. Martin, Dr., f. Ben. Bollabmir niftrations Gecr. Comib, 3. Rep., Badermeifter. Schmid, Jof., Privatier. Schmid, Geb , Bafcher. Schmib, Gimon, Uhrmader. Comibbammer, Jof., Guftos ber t. Sofe und Staate, Bibliothet. Schmibhammer, Thabba, Flogmeifter. Schmitt, Anton, geh. Secretar im Minifterium bes f. Saufes und bes Meuffern. Edmit, 3oh, Echloffer. Edmeiber, Eugen, Dr., t. Univerfitate,Prof. und Profector. Schneiber, Matth., Stabtrenten-Cafffer. Schneiber Mar, Geifenfieber. Schneiber, St., Controlent bei ber 1. Steuer.

Catafter Commiffion.

ftent bet ber Ben. Bollabminiftration.

Cell, v., Rechnunge Commiffar bei ber Gen. Belladministration.

Geel, 3of., Liquibat.=Aftuar u. Steuer-Cataft,= Funttionar.

d1;.50

Genft, Joh., Rornmeffer.

Germin, 3of., Cattlermeifter.

Cepfried, Ant., f. Sauptmann u. Conferdator. Genfried, Kr. Xap. f. Rreid und Ctabtger. Depositar.

Giber, Dr. Thabba, f. Univerfitate, Prof. Sidinger, Unbr., Bilbhauer.

Siebein, Carl Bilh., Gen. Bollabminifratione. Rath. .

Siebenmorgen, Seinr., Bunbargt.

Sieber, Anton, Feingoldichlager. Sieber, 3. B., Rechterraft, und Steuercaftat. Aftuar.

Gigl, Ebnarb, f. Soffanger.

Silberhorn, Gg. Edler v., f. Dberappell. Ger. Direftor.

Simmerlein, 3oh. Steph., Metall . und Golb.

Singel, Mich., Beidetvater b. barmh. Gdymeftern. Gippel, Conr., Cherlieut, bei ber Genbarmeries Compagnie v. Oberbavern,

Gold, 3of., Beneficiat.

Coper, v., Regiftrator bei ber fgl, Ben. Potto-Moministration.

Spath, 3. B., Raufmann.

Spath, Mich., Badermeifter.

Spahn, hofvergolber. Spatup, 3of., ftabt. Unfichlagdeinnehmer.

Spaur, Graf v, Butebefiger.

Grecht, f. Rechngs. Comm, bei ber t. Rechge. Rammer. dope.

Grecht, Magiftraterath.

Grerl, Gg., f. Dberrednungerath.

Spies, &., Caffetier.

Spindlbauer, 3of., f. Ben. 3olladmin. Gecret.

Spire, Gimen, Grofhantler.

Epigl, v., f. Revierferfter.

Spigmuller, Jac., Schloffermeifter.

Splitgerber, Regim. Mtuar bei ber fgt. Commanbantichaft.

Spodmaier, 3gn., f. Dberappell. Ger. Rath. Sporl, Carl, Steuercatafter Funftionar. Spohrer, for., Rechtspraft, bei ber f. Poligeis Direftion.

Sporrer, 2., Priechler.

Spreti, Graf, Igl. Rammerer unb Rreis . und Stadtgerichterath.

Spruner, v., f. Regier. Secretar.

Ctabel, Bal., SoffellereisDfficiant. Stabelbauer, Dr., f. Univ. Profeffor.

Ctabelbauer, Rechtspract. 6. b. f. Polizeibireft. Ctanto, 3of., f. Prof. am neuen Gymnafium.

Staubmaffer, Dich., Gattler. Ctauch, Runtt. bei ber local-Baucommiff.

Ctautner, Rreis . u. Stadtger Protocollift. Steber, Jof., f. Proviantfammer.Dfficiant. Steger, Regier, Rechnungerepifor u. Abminiftr.

Steib, Ferb., Lithographie , Infpecttor bei ber Cteuercatafter.Commiffion.

Steinheil, v., t. quiesc. geh. Gecretar. Steininger, Fr., f. Stubienlehrer an ber fgl.

lat. Schule. Steineborf, B. p., f. wirtl, Rath und geheim. Chiffreur im Minift, bes f. Saufes u. bes

Meuffern. Steineborf, Caepar v., Burgermeifter.

Stellmag, Chr. Ar., Steuercataft, . Runftionar. Stengel, Sg. Arhr. v., f. Bauconbucteur. Stengl, Anton, Dberlieut. im topogr. Bureau. Stemmer, Runct, bei ber Gen. Cotto-Mbminiftr.

Stempfle, Anton, Central-Bollcaffe-Controlcur. Stephani, B., Bertführer u. Lehrer für Dos bellirer an ber Gewerbeichule.

Sterneder, Joh., Rechnunge Commiffar bei ber Gen .- Bolladminiftr.

Stetten, Pottocollecteur.

Ctetter, Lubm., f. Reg. Mffeffer.

Cteprer, f. Regierunge-Rechnunge-Commiffar. Steprer, Clemens, Untiquar.

Stichaner, 3of. v., f. Staaterath im orb. Dienfte. Stieber, Buft., Rangleifecretar im f. Juftigmir nisterium.

Stieler, f. Profeffor und Sofmaler.

Stiegberger, Magiftraterath.

Boatberr. Mug., Steuer-Catafter-Runftionar. Bogtherr, f. Proviant-Rammergehilfe. Bollmar, Carl v., f. geb. Regiftrator im Mi nifterium bes Innernio . " St. diet. Bollmar, Kriebr. p., Dberaufichlaas Cotrolrur. Bollmar, Joh. Rep. v., f. geh. Regiftraton in f. Finanimifterium. "bud. "ere" Bols, Fr., Daler. sugger, 2002 Bolt, v., f. Minifterialrath im Minifterium b.

Innern, Ty eary.

Baggen, Rarl, Maler.

Bagenbauer, Mar Jof., Rechnungs-Commiffariate-Miffent bei ber Ben. Bollabminiftr. Dagenpfeil, Geb., Gefdmeibmacher.

Bagner, Unbr. Dr., f. Univerf. Drof.

Bagner, Anton, Maler.

Balbenfele, Carl Frhr. v., f. Rammerer und Dberappell. Gerichterath.

Balbmann, Frant, f. Forftmeifter u. Infpect. Balbmann, 3ob. Bapt., f. Minifterial . Forft. Commiffar.

Balt, 3of., Buchbinber.

Ballner, 3of., Studienlebrer an ber f. latein. Schule.

Balter, S., Steinschneiber.

Baltber, Gottfr., Cangleifefretar im f. 3uftige ministerium.

Baltner, Dr. v., f. geb. Rath, Leibargt und Universitate Prof.

Banner, Dr. 3ob. Evang., f. Minifterialrath im f. Finanzminifterium.

Bannen, Jac., hofpfiftermeifter.

Bafer, Liquidations . Aftuar u. Steuercatafter, Aunftionar.

Bant. RathdeAcceffift bei ber 1. Rchas. Manne. Beber, f. Regierunge-Rechnunge-Revifor. "St. Chatter :

Beber, Pottocollecteur.

Beber, 21b., Liquidatione , Mctuar unb Struers Catafter Kunftionar.

Beber, Chriftn. Frhr. v., f. Generalmajor im Gen. Duart. D. Stab u. hofmarichall G. R. b. bes Pringen Carl.

Deber, Ernit Dr., Sofpriefter u. Chorvicar bei Ct. Cajetan,

Beber, Lubm., Doft-Acceffift. Beber Bith., geh. Gecretar im Dinift. bes f. Saufes und bes Menffern. Bedmann, R., f. Bonitirungs Geometer.

Wegmanr, Mbam, Drivatier. Behmer. Gg., f. Dberappell. Ger. Rath.

Behrft, Leopolb, Bergoiber.

Beicheler, Friebr. f. Central-Staate Caffier. Beig, Bolgf., f. Sauptzollamed Reviffonebeamt. Beiganbt, v., Borftanb ber f. Staatefdulbentilgungs Commiffion u. Minifterialrath.

Beigl. - Datth., Raminfebrer.

Beihrauch, Unbr., Buchhaltungegehilfe bei ber f. Staateichulben . Tilaunas . Gnecialcaffe München.

Beinberger, 3of., Sanbelemann.

Beinbler, Coleftin, f. Polizei-Actuar. Beinifd, 3of. Anbr., f. Regierunge Gecreiat

u. Control. beim Central-Schulbucherverlag. Beingierl, 3of. Unbr., Baifenhauspfleger. Beibhaupt, Frang, f. Berfmeifter bei ber t.

Steuer-Catafter-Commiffion.

Beig, Ernft, Liquidations , Actuar u. Steuer, Catafter-Runftionar.

Beig, Georg, Buchbrudereibefiger.

Beif, 3ob. Unton, Borftanb bes f. Zaubftume men-Inftitutes.

Beigbrob, Dr. v., Medicinalrath u. Prof. Belben, Carl Arhr. v., f. Rammerer u. Reg. Rath.

Beigenbed, Polizei-Runftionar.

Benbl, 3gn., Gifenhanbler. Menger, Thomas, Meber.

Benger, Jofeph v., f. Regierunge-Gecretar.

Bepfer, 3of., f. Forftrath u. geh. Gecretar im: f Rinangminifterium.

Beftermapr, Gilberarbeiter.

Bibber, Muton, f. Regierungs Mffeffor. Bibmann, Bader.

Bibmanr, Runfthanbler.

Bibemann, Stabtapothefer u. Magiftraterath. Biebemann, Dr., Domcavitular.

Biebemann, Johann, Soffpengler.

Biebemann, D., Bilbhauer,

Bigelsberger, Jof., Landmeister.
Bigmann, f. Steuer.Sberrevisor.
Bobel, Joh. Sog., f. Steuerrath.
Boller, Betr., Brhr., v., geb. Seftretär im fgl.
Inflyministerium.
Boller, C., Frbr. v., f. Kammerer, GeneralsLieut. n. Chef des Artillerie-Gorps.

Borl, F. P., Spengler.
Brenner, B., Hofmeister.
Bwehf, Khoob, v., f. Ministerial-Uffessor.
Bweidrichen, Frhr. v., f. Kämmerer, General-Lieutenant u. General-Uhjatant.
Bwerfchina, Posigeisunftionär.
Bwitzein, Lub., General Ball-Administr. Affest.

nbantich gliechen v.

7: 175 12:00

111

m. for

A"1,015

2. Rachbem bie Grundeigenthumer bie langft erfolgte Tilgung ber untenbezeichneten Snoothet. forberungen behauptet, ohne ben geborigen Dache meis barüber porlegen ju fonnen und begmegen auf Amortiffrung ber noch im Sprothefenbuch eingetragenen Forberungen ben Untrag geftellt haben, werben bie unbefannten rechtmafigen Inhaber biefer Forberungen und alle biejenigen,

melde barauf ein Recht zu haben glauben, biers mit öffentlich aufgerufen ihre beffallfigen Unfpruche innerhalb feche Monaten a dato bei Berluit berfelben bierorte anzumelben und nachumeifen. -Rach Umfluß biefes Termins merben, wenn fich Riemand melbet , Diefe Forberungen ale erlofden exflare merhen

Rergeichniß ber zu amortifrenden Urfunden.

| Fortl. Dr. | Urfunde | Forberung | Gläubiger | Schuldner | Supothel-Chieft | Bemerfungen. |
|------------|---|------------|---|---|------------------|-------------------|
| 1 | Brief bes pormal. | fl.
300 | Boch, 3ch, Cad, | Boch Egib., Bat. | Saderaut 9ir. 13 | Eduldner ift feit |
| | Justizaunts Dache-
bach vom 14. Hug.
1809. | | par, Bauernfohn
von Cherrofbach,
geb. ben 19. April | fermeifter gu Sams
buhl | | |
| | | | 1784 refp. beffen Curatel | | 1 9 | |
| 2 | Protofoll beffelben
Amte vom 2. April
1805. | | Rrafft, Juftigrath
zu Ertangen, | Mengermeifter gu
Gerhardshofen ,
früher Weber herrs | Lrabeldweiher, | 1806 getilgt mer |

Ronigfiches Lanbaericht. Beiff, Canbrichter.

Min Montag ben 28, bes Monate Des vember find bem Burger Christoph Seinrich Durnhöffer babier gwei auf feinen Ramen verlantenbe Murnberger Banfnoten über 300 fl. vom 16. Julo 1831 Rr. 52373|31043 refp. über 200 fl. vom 18. Marg 1839 Rr. 96049 nebft 16 Ernick Rrouenthalern und 12 bis 15 fl. an aangen Bulben und 24 Rreugerftuden, bann gwei Ballen gebleichtes flachfernes Tuch ju 30 bis 40 Ellen pr. Ballen gefiohlen und nach bem Diebftahl bejfen Ramen auf ben Avere mit frember Sand ges fdrieben morben, mas hiemit gur Renntuiß und Barnung por bem Untauf Diefer geftohlenen Bantofcheine mit bem Erfuchen an fammtl. Polis geibehorben veröffentlicht wird, fogleich bie nothige

Bigliang bierauf anguordnen und eintretenben Ralls in ber Cache nach Umftanben einzuschreiten. Veuterellaufen am 3. Dezember 1842.

Monigliches Laubgericht. v. Wollnis, Canbrichter.

4. Da meber ber Gaftwirthofebn Georg Das niel Rubler von hier, noch Leibeserben beffelben in Folge ber Chiftallabung vom 23. Februar b. 36. fich por Gericht gemelbet haben, mirb erfieter für tebt erffart, und ce ift nummehr beffen in 895 fl. 42 fr. mit Mudfdluß ber Binfen befiebens bes Bermogen an feine nachften Inteftaterben ohne Rantion binandzugeben.

Rothenburg am 1. Dezember 1842. Ronigliches Canbgericht. v. Sartlieb, Lanbrichter.

- t. 70 Dez. Sansjörgenader, Pinr. 952, ta-
- u. 1 Tagw. 46 Dez. Solz, PiRr. 1049, tazirt auf 216 fl. 40 fr.
- v. 1 Tagw. 50 Dez. beegl. hinterm Wirthegarten, PlRr. 722 a b, tarirt auf 143 fl. 20 fr.
- w. 1 Tagm. 64 Dez. bedgl. in ber Untreu, PIRr. 1050, tarirt auf 200 fl.
- x. 2 Tagw. 77 Dez. Peterwiefe, Pinr. 954, tarirt auf 1233 fl. 20 fr.
- y. 2 Tagw. 3 Dez. Leonrod'icher Acter, Pl.
- z. 70 Dez. Mder, die leite nun Biefe, Pl. Rr. 873 a, tarirt auf 181 fl. 40 fr.
- aa. 4 Tagm. 44 Dez. Steinbruch und Gebuich, bie Leiten, Pinr. 873, taxirt auf 225 fl. 1704 II
- bb. 3 Tagm. 86 Dez. Baibachader, PIRr. 877ab, tarirt auf 366 ff. 40 fr.
- cc. 76 Dez. Sopfenfelb, ber Weibengraben, Mir. 877 c, tarirt auf 70 fl.
- dd. 13 Tagm. 52 Dez. Ader am Bergogenfeld, DIRr. 545 cd. tarirt auf 2266 fl. 40 fr.
- ee. 4 Tagw. 86 Dez. Ader am Weiher, Pinr. 545 c, tarirt auf 641 fl. 40 fr.
- ff. 3 Tagw. 38 Dez. Wiefe am Berzogenfelb, PiRr. 544 ab, taxirt auf 625 ff.
- gg. 99 Dez. Acter alba, und Wiese am Reubruch, PiRr. 543, tarirt auf 201 fl. 20 fr.
- hh. 3 Tagm. 19 Dez. Cauleitenader, Piner. 824, taxirt auf 433 fl. 20 fr.
- Sammtliche Grundfluce find mit Sandlohn, jum Theil mit Zesent befaftet, ber jedoch ebenfo wie die fruhen Laften auf Brundsins firirt ift. Termin jum öffentlichen Bertauf biefer Realitäten an ben Meifbietenben fit auf

ben 19. Dezember 1842 Borin, 9 Uhr

in dem Sazinger'ichen Wirthhaufe zu Bingenfenbrenn anberaumt, wogu Raufdliebhaber unter bem Beifügen eingelaben werben, daß das Schajzungsprotofoll, in bem die Realitäten ausführlicher beschrieben und die Velastung näher augegeben ift geim ber bieffeitigen Rangfei gur Gin

Cadolzburg ben 11. Oftober 1842.
Rönigliches Landgericht.
v. Ausin , Landrichter.

- 2. 3m Wege ber hilfsvollftredung werben folgende bem Bierbrauer und Galtwirth, Chriftenh Scheut von Mft. Ipsheim gehörige Realitaten, nämlich;
- 1. Das Wirthichaftegut mit Tafern und Brauereigerechtigfeit, ber Freihof genannt, bestehem aus bem Bonhaufer R. as Mille. 1882 mit Brauhaus, Schenne, Regelhaus, Niehfall, Schreimfall, Schaffiall, holistey, hofraum, dann i Tagw. 87 Dez. Gatren, 94
- "Acs. Ader, 1 Tagw. 40 Dez. Wiefen, 1 Gemeinberecht zu einem gangen Rupantheil an ben noch unvertheilten Genteinbebeffgungen und bem Jusheimer Stiftungswalb, gefchat auf 6875 ft.
- Sammtliche Gebaube find im mittleren Bauftanbe. 2. Einem Felblichen von 8 Tagw. 79 Dez. Ader, PIPR. 355 1129 a 1129 b 1129 c 1408 und 245, geschägt auf. 1116 fl.
- 3. 99 Dez. hopfengarten im Koppenbuhl, PIRr. 585, Zarwerth 275 fl.
- Tagw. 32 Dez. Acter am Dachsbacher Beg, PlDtr. 1107. Zarwerth 125 ft.
 Tagw. 25 Dez. Acter im Sonnberg, PlAr.
- 514 und 1 Tagm. 19 Dez. Baumgarten bar felbit, Pinr. 514, Tarwerth 300 ff.
- 6. 99 Dez. Ader im fleinen Felb, Pinr. 1398 Tarwerth 250 fl.
 - am 4 Januar 1843 B. Mrs. 9 Uhr
- und die weiter folgenben Bertaufsobjette als:
- 7. 46 Dez. Weinberg am Sobeneder Schlofberg, Pint. 744, Zarwerth 50 ff.
- 8. 1 Tagw. 22 Dej. Ader am Binbheger beim beinen Reitsteig, Plutr. 735, Taxwerth 120 fl.
- 9. 1 Tagw. 3 Dez. Ader beim Gergwafelein, PIRr. 1267, Tarwerth 265 fl.
- 10. 1 Tagro. 60 Deg. Ader im Geegraben, Pinr. 462, Tarwerth 100 fl.

wom 3657 fl. fich ergicht, die die jeige bedannten Schulden aber sich auf 7305 fl. 37 fr. belausien, worunter allein 6248 fl. 379 schlessfehnlichen sind, so das voraussischtlich die gange Massie von dervoruggene Maladisgern versichtungen wird. Aus ersten Editetage wird jugleich ein Sinneverluch angestellt, wesstalle von den Aussienbeitenden anzenwament wird, das ffe, die der Merkheit der Erstehnenden aufgließen. — Jugleich wird das jum Konstresnusse aufgließen. — Jugleich wird das jum Konstresnusse gebrieg haus L. N. 1433 fammet der daranf haskenden Versichtigkeit dem biseund versichten versichten der Sernichten begannt der daranfelt.

Dienstag ben 6. Dezember c. Verm. 11 Uhr im biestrigen Commissonspinuer Kr. 5 bezielt. Diefes Jans ist in ber Schlotigegragsie getzen, " 3 Stod hoch, 1 Stod massiv, und 2 Stod von Kachwert, und mit Hobsziegel bebeckt. Dasselbe enthält, im Erd net sich 8 — einen Keller:

2) im 1. Stode:

1 Tennen, 2 Stuben, 1 Alfev, 1 Ruche mit eingemauertem Reffel, 1 Schweinftall, 1 Fleifoffammer, 1 Abtritt mit Dungftatte, 1 fleinen Sofraum:

3) im II. Stode:

- 1 Tennen, 1 Stube, 1 Ruche, 3 Rammern,
- 4) im III. Stode:
- 1 Tennen, 2 Stuben, 2 Rammern, 2 Stu-

5) unter bem Dache:

3 aufeinander ftebenbe Boben mit 3 Bobeus

Dasselbe ift frei lauter und eigen, der Krundverscherung mit 1300 fl. einverreifet, mit einem Baldvechte jedoch nicht verschen; der dauliche Juliand desselben ist mittelmäßig. Die Are gerechtigme 1400 fl. Jahlungsschige Kaufelliebaber verden. Im mit dem Bemerken wer geschen, daß das ungehrorbess in der irgenten der Bemerken in der irgen Begisterung und presenten in friege Begisterung einges einer Menner und irgen Begisterung eingese werben fann, und baß bie Raufsbedingungen felbft im Termine wer, ben befannt gemacht werben.

Rurnberg ben 5. Nov. 1842.

Ronigliches Rreis , und Stadtgericht. v. Roblhagen , Direftor.

- 2. Bom fgl. Landgericht Seidenheim werben auf Unfuchen ihrer Bermanbten und Euratoren, nachbenaunte, schon feit langer ale 10 Jahren Berichollene:
- 1) Johann Michael Bestelmeyer, Pofamentier, gefelle aus Berolzheim, geboren am 23. Marg 1806.
- 2) Sohann Friedrich Hertlein, Schmiedsschund Ternbel, "gedrort am 19. Januar 1799, widcher unter bem f. 5. Schevaurlegered-Regiment von Mikingen aus, den Feldung nach Auskand omitgemacht hat, ohne dag bis jetzt thm eine Runde in die Deimarth gefangt iff,
- 3) Leonhard Meyerbuber von Kurzenaltheim, geboren im Jahr 1700, Solbat bes 7. fgl. binien/Infanterie Regiments zu Reuburg, ber im Jahre 1813 in einem Lagareth in Sachsen geforben sein foll.

Beibenheim am 13. April 1842.

Cramer, Landrichter.

3. Bon bem fal. Lautsgericht heitebram mir ben auf ben Untrag der Erben ber Bertalfinssali bes am 23 August 1841 verstorbenen Bürgermeisters und Landwehrmasses Leonhard Batkhalt Schnärfein von Windsbach hinstachtlich ber zwisden ihnen beablichtigten Theilung der Bertalficuschift musification beichlossen, den Armin für die Einzahlungen in die III. 3 abreedgesellich at fin der Artzu werkangern, dan bei den Bant-Gassen hier und in Angeburg die jum 20. De gem der, bei den auswärigen Agenten ader, die jum et De gem ber noch Einlagen gemacht werden fennen.

München ben 29, Rovember 1842, Die Administration ber baperischen Sypothetens und Wechtelbank.

Simon Freiherr von Gichthal.

Borftebenbe Befanntmadjung wird von bem unterzeichneten Agenten mit bem Bemerten wers öffentlicht, bag von ihm Einzahlungen in obige Renten-Unftalt augenommen werben. Diefe Unftalt genießt als vaterlanbifdjes Inftitut noch ben befonbern Borgug , bag von Geiten ber Bant bie Garantie ber Rapitalien und ber Renten übernommen murbe, und auch ber Refervefond ale Eigenthum fur Die Mitglieder verbleibt. Reine abnliche Unitalt in Deutschland fann fich einer folden Bemabrichaft rühmen, welche felbit bas angftlichfte Bemuth ju beruhigen im Stanbe ift. Rach bem Tobe eines Mitgliebes wird bas Ginlage Ravital abzüglich ber von ber Unftalt bereite bezahlten Renten an bie Erben wieber hinausges jablt, - Unebach ben 4. Dezember 1842.

3. F. Spönnemann, Agent ber bayerifchen Renten und Lebensverficherungs fowie ber Mobis liarfeuer Affeturang, Unftalten, Lit. A Rr. 255 in ber Reufiabt.

2. Montag ben 19. Dezember Borm. 11 Uhr merben ju Rammereborf

30 Rlafter fichtenes bolg, und

30 Rlafter nchtenes Doll, und

in ber Balbung hirschengarten bei hinterhol; befindlich, öffentlich verlauft.

Fronnhof ben 5. Deg. 1842.

Freiherrlich von Enb'fdje Rentenverwaltung. Rleinschroth.

3. (Rachruf.) Bei bem Abgange bes herrn Schulverwefers Bagner von hier nach Baier, berg, welcher leiber nur ein Jahr lang in hies

figer Gemeinde, als Lehrer und Gemeindeschriefer gewirft hatte, süblen sich vie Unterzeichneten sie alles von ihm Gutgestiftere jum öffentlichen Daufe verstichtet. Durch seine humane Behandung unterer Schuligende, und durch sie freindliche Benehmen gegen die Gemeindeglieber in jeder Angelgescheit ein Deutscha der wollte das friedenheit. Dochachtung und Liebe sich gestührt, das gewiß in Wilter derzen im Segen beiden von diesem wir von Jeczen, daß sein Wilten ist einem neuen Benef zue erfprießlichen Frücht beingen mögle beren wir und erfreuen.

GrofbreiteilGronn, ben 4. Dez. 1842.

Die Gemeindeverwaltung : Frant, Gemeindevorsteher. Reif, Gemeindepfleger. Reif, Stiftungspfleger.

4. Der Untergeichnete warnt, unter feinem Borwand mehr eiwas auf seinem Namen und Person zu bergen, noch ohne febriftlichen Borweis Gegenkände adzugeben, und bittet bei allen Briefen und Paqueten an ihn seine Abresse stehen gegenwärtiger Unterschrift zu stellen.

Dberngenn ben 27. Rov. 1842.

Bb. Graf v. Sedenborf, toniglich wurttembergifcher penfionirter Major.

5. (Berichtigung.) In ben Schutten bed 7. Leichentaffen Bereins §. 1. Zeite 7 foll es beigen flatt "hbing, Belebem" beim Aufammentritt beiber Bereins, "juhl, im Ramenebergrichnisse Seite 100, Runtignebe, Gemeinbebenergie, und überschen wurde: Etobr, Katharina, Mitme won hier; herbft, Anna Margar, von hier; und Ring, Anna Barbara, von Dornbera.

6. S. Reppler umpfelt bei Gelegendeit der bevorstehenden Festgeit sein möglichst vollständig associaties in Machaniza alsociaties in Machaniza angelen der vorin sich eine ichden Ausbach der geichmackvollsten 12 fact. Gold 2 und 13 löth. Silberwaaren besinder, hiemit gang ergebenst.

Unebach im Monat Dezember 1842.

2. Es hat Gott bem Allmachtigen gefallen, unfere liebe Mitter, Grofmutter, Schwester und Schwiegermutter, bie Wittve

Maria Biegler

nach werangegangenen harten Lelben in ein beiferes Leben abyurnel. Gie ftarb fauft nub rufig ben 7. b. Mie. an ben Jagen eines Schleimschlage in ihrem 68. Lebensjahre. Sanft rufe ihre Alfche Gloches machen voir nuben und Frene Berrvandten und Frennken mit ber Bitte um ein filtes Belleich biermie befannt.

Unebach ben 8. Dezember 1842.

Anbreas Roberer,

im Namen ber fammtlichen hinterbliebenen.
4. 8im 4. biefes Monate Rachte um 10 Uhr enbete ju Nürnberg nach bem Nathschuffe ber ewigen Merkheit mein innich geliebter Bruber.

Eugen Sofmann, f. bayer. Appollationsgerichte-Aborta und fürftlich Dettingen Ballerftein'icher hofrath, fein bem Dienfie ber Menschbett geweibtes, ebles

Beben, in einem Alter von 64 Jahren. Er flutb nach einem sunschweimischen Kranfelager aben Folgen eines galtricheurstellen glieben. Der Weiter der bei folgen eines galtricheuren gestellt auch gehre den von welchem feine Geschwister und nachbe aben verwandten bei feinem Zode ergriffen sind. In dem ich solchem feine Gedwister und nach bet der Geschwister und bet der Weiter

Fürth ben 5. Dezember 1842.

Dr. hofmann, tgl. Rirchenrath und Stadtpfarrer ju Rurth, auch im Ramen feiner Befchwifter.

Bu vermiethende Wohnungen. Im Branbenburger Sant ift ber obere Gaben mit allen Bequemlichkeiten ju vermiethen. Argneiwaaren, ben Gift : und Argnei : Baaren : Berfauf burch Materialiften, Droguiften und Spezereiwaaren : Banbler 499

Atteffe, Die Ausstellung pfarramtlicher Alttefte bei Unfaffigmachungs : und Berebe-

lichunge-Gefuchen 362.

Aufschlag, Die Ructvergutung bes Auffchlages für bas aus Bayern ausgeführte Bier. B. 573, 597, 613.

Musftattungs-Unftalten, Befanntmachungen ber Unsbacher Ausftattungs : Anftalt. B.

1631. 1711.

Musmanderungen, Gebuhren = Berechnung für Auswanderungs-Berhandlungen 134.

B.

Bactofen, die Erfindung einer holzerfpas renden eiferpen Bactvorrichtung. 210.

Baderschiele, bie Baberschulen zu Landshut und Bamberg 413.

Banmpflanzungen, die Unterhaltung ber Baumpflanzungen an ben Straffen 132.

Banfinoten zote Berbreitung nachgemachter Banfuoten ber baper. Hypothefen und Wechfelbanf 375.

- bie Aufftellung eines Auffehers für die Baumpflanzungen. Extrabeilage zu Mr, 79. Baumefen . bie Berichte über den Reubau

von Schulhaufern 68.

- die Erbauung von Privat-Bacofen 69.
- die Erhaltung der Stadtthore und Thorthurme 191.

- ben Schulhausbau in Unterfinningen

363-

- bie alten Befestigungen ber Stadte 588 Beamte, Depositalbeamte, Personalernennung 257.1

Belohnungen, die von der f. Regierung im Jahr 1829 guerfannten Belohnungen 23. Beschaltwesen, die Eröffnung des Beschälmelens. 11. 653.

Beichlagnahme, fiche Drudfdriften.

Bezirke, ber in 14 landwirthschaftliche Begirke abgetheilte Regierungsbezirk Mittelfranten 212.

Bier, bie Regulirung ber Binterbiertare für 1844 in Mittelfranten 30. 514.

- die Regulirung ber Sommerbiertare pro

- Binterbiertare B. 57. 1294. 1398.

- Die Biertare in Mugeburg B. 540.

- die Rudvergutung bes Malgaufichlages für bas aus Bayern ausgehende Bier 234. B. 573. 597. 613.

Bittgefuche, Bittgefuche um Wegmacherftellen, 36.

Blatterufrante, die Absperrung ber Blat

ternfranken 613. Blinde, Befchreibung aufgegriffener blinder Bersonen 611.

Bligableiter, Die Bligableiter femalle 619.

Botentonzeffionen, bas Berfahren bei Ber leihung von Botentonzeffionenu 626:

Brandfolleften, ble Gefiche um Denille gung von Brandfolleften BII-67/18/1835.

477. - Die Beranstaltung ber Santinstungen für bie burch Brand verunglickten Bridding. ber von hamburg 254. Beitage in Mrt. 41.

288. - Berbotene Brand-Collette 303. 29. 1021.

Brandversicherung, Aufstellung von Agenten für Mobiliarfenerversicherungsanstallen 68. 591.

- Erhebung ber Brandbeitrage pro 1827

- Brandbeitrage für bas Affeturangiahr 1814 397.

- ben Abichluß der Brandverficherunge,

Ratafter und ber Raffabucher 425.

male Brandwein-Bage 405.

bas Brandweinbrennen ber Muller 634Bucher, fiebe Drudfdriften, in diese

Druffichriften . Befchlaquahme folgenber Drudidriften: Lieder eines fosmopolitiichen Rachtmachters 12. 30 unfern Zagen noch Dictiften , Stephanier , Dinftis fer ic. 17. Spanifder Dfeffer gegen teutiche Galabriefe einer Dame 17. Gine Mranumeratione. Einfabung: Cheftanbe = Ratechismus fur alte Brautmerber 18. Dr. Danid Friedrich Strauf driftliche GlaubenBlebre in ihrer gefchichtlichen Entmiffung zc. 53. Laien-Evangelium tc. 115. Dolitiches Rundgemalbe sc. 191. Das graerliche Leben und febredliche Enbe bes vielberuchtigten Grafdmargfunftiere 30: hannes Raufti zc. 195. Das Ende fommt aus bem Borte Gottes und aus ben neueften Beit-Greigniffen 225. 2Bober und Wohin 253. Grinnerung an bie Beihnachtstage 1841; brei Predigten 2c. 273. Borlauffae Mingabe ber Urfachen, melde Joh, Wolfgang Glafel, Pfarrers und Localfdul-Infrettore in Lindan und Sobftgreuth in Mittelfranten im Roniareich Bangen willobliche Entlaffung vom Umte jur Folge hatten 274. Guropas bevorftebende politifde Bermefung ic. 353. Beleuchtung ber Berfaffunge-Urfunde fur Das Ronigreich Banern 60. 1. Jefus, mas er mar und wollte ic. 2. bas Brobevangelium Jacobi ic. 377. Bifion über Beendigung bes Streites wes gen ber vom Pabfte abhangigen fatho= lifden Bifchoffe ic. 416. Cartons eines teutschen Publigiften 593. Babene gweite Rammer 595. Das Beltgericht zc. 630. Fortfebung meiner Berfolgungagefchichte sc. 630. Demoiren bes Rarl Deinrich Rittere von Lang, Sfigten aus meinem Beben und Birfen, meinen Reifen und meinen Zeiten 631. David. Friedrich Strauf, driftliche Glaubenstehre in ih= rer gefdichtlichen Entwichtung ac. 655.-

Drudichriften, Empfehlung berfelben;

- bas von Dr. Hellmuth im Drude her ausgegebene Berf: ber jehige gant bes Einis Progesse bei ben bayer. Unterge

Die im Drud herausgefommene Inftruftion für bie Gemeinde Borficha, Gemeinde Ausschaffe und Gemeindefabeie ber, wegen Fulfrung ber Gemeindefabeie und Gemeindeliften 343.

- das Schriftigen bes Localfigulinfpettors Bellfelder zu Sammenheim "Alch der

- das in den deutschen Schulen einzufule rende Lehr und Lefebuch 466.

- Schriften über Gartenbienen und Dbfle baumzucht 640.

Dulten, ben Berfauf auf ben Munchner Dulten 598.

1129.

Eilmagen, die Eilmagenfahrt aufliche Kunberg und Wurzburg 310. 316 Eingaben Berzeichnis mangespafter Singaben bei der igt. Regierung 20071/111, 174, 221, 271, 323, 3687 422, 451, 553, 606

Gie, bas Aufbewahren von Gis 37. Eisenbahnen, Accordsübernahmen jum Bau ber Angsburg: Runnberger: Nordelfenbahn 141, 143, 146.

- Die Communal Druden und Pflafter Bolle in Beziehung auf den Bau der t, Gisenbahnen 296.

Erfldrung, die Erfldrung Seiner Königlichen Soheit des Kronpringen 533. Erndtefest, das dießjährige Erndtesse 401-Erfalmadlen, siehe Magistrate, Erziehungsanstaken, die Freistellen in bem fal. Erziehungs-Institute für Soher auf höbern Standen 261. Siftorifcher Berein, ber hiftorifche Berein für Mittelfranten 42.

Sochfchulen, fiche Universitäten.

Dof : und Staatshandbudy, die neue Auflage des Bof : und Staatshandbuches 134.

Sufbeichlagichmiede, die Bufbeichlagichre an ber Gentralveterinärschule 177. 178. und an ber Beterinärschule in Burgburg

15. 185 387. 629. Sundennth, fiche Buth. tanberens.

Snoothefensachen, Papiervergutung fur die Dmothefen-Protofolle 60. 192.

- Die Ausfertigung von Sypothefenbriefen

3.

Jagbeng bie Behandlung tgl. Jagben 63.

Jahresberichte, bie Ginsendung ber Jahresberichte 606.

Impfinig, bie Schuspocken-Impfung fur 1841 187:

bie Keilen der Schuhpodenlingfung 418.
 Infertionsgebuhren, die Einziehung der Infertionsgebuhren und beren Kontrollrung birch die Zarrealiter 425. 432.

Infinnationen, Die Infinnation gerichtlicher Defreturen 32.

Interfalarfruchte, Die and Der Rreisigintbotation fliegenden Juterfalarfruchte Der erledigten Schilftellen 136.

6

Ranal, die Ginleitungen fur die Eröffnung und den funftigen Betrieb des Ludwig= Canals 109.

- Die Aufftellung der Agenten fur ben gud=

migs=Ranal 249.

Rarten, bie von dem Lithographen Eduard Wilhelm Mayer zu Rothenburg verfertigte QBandfarte von Europa 371. - bie Berausgabe einer Banbfarte bon Bayern 469.

bie Aufchaffung ber vom Dr. Gart Beiling herausgegebenen Karte von Patoffina an ben beutschen Schuler und Gubienauftalten 470.

Rartoffel, die Rartoffel Cpideinie ber letten

Suirte, Rirchenfammlung jum Anfaufe bes pfalggrafich Bolden; ichen Schliffes in Lautereden, zur Umwandlung beffeben in eine katholische Kirche 416.

Rirchendiener, Personalernennung 457. Kirchenverwaltung, die Bahl bes Bonfandes bei der Berwaltung des vereinigen protesantischen Kirchen-Bermadens in

Muruberg 331. — Die Ernguerung ber Bablen ber Ro

deuterwältung 399, 4004 Die Erichenbermalfung.
Die Ericherung ber Kirchenbermalfung.
Witglieder zu Schroaden 500, Auch Begel 308. Neuflanden 131. 508. Weigermap 511. Inthentung 513. Burgdernheim 516. Bindsheim 516. Dinkelchbull, 434. Birchen 518. Sichhäber 5322. Espandiate 529. Lauf 530. Gungenhaufen 542. Pierbeim 547. Wallertraubinger 48. Sich 570. Die hofen 584. Althouf 643. Ettingen 658 Rungungen 638. Blittlingen 658 Rangungen 638.

Kolletten, bewilligte Kolletten zur Gebunnn einer Sprach und eines Schulbaufes für die fracitische Gemeinde in Sorrheim 50. jun Erbauung einer num Synnagoge in Altenskein 69. der schadibigen Gemeinde Leuterbhaufen und Jodder der Gemeinde Leuterbhaufen und Jodder Gemeinde Leuterbhaufen und Jodder der Gemeinde Leuterbhaufen und Jodder der Gemeinde Leuterbhaufen 229, 421. für den Midter Konne Beigel von der Brudenfühle dei finnen Orwerbägenessen 25. 625. für die eine Gescherchausge der Gemeinde eine Freige der Gemeinde der Vergangen gemeinde in Leiterbestantigen Plate der Gemeinde der G

Lotto, erledigte Lottofolletten 226.

- ben Papierumfturg bei ben Lottotolleften 424. tenerines mis prin . f. f. nie dwaft

Martte, Die Pferd = und Rindvichmartte au Musbach B. 2. 23. Die Schweinmarte allea 28. 129.

- Die Berlegung des Jahrmartis ju Dberngenn 171.

- Die Biftnalien = u. Getraibmarfte B. 1280. - ben Bertauf auf ben Munchner, Dulten

598.

Contract, bear 701 a

Dagiftrate, Erfahmahlen bei ben Dagiftraten Windehrim 29. 518. 550. Schwa-199 540 72. 500. Berebrud 98. 526. Ellins gen 114. 573. 584. 640. Roth 223. 524. Waffertrubingen 280. 542. Bungenhaufen 375. 544. Spalt 404. 529. 530. Dintelebuhl 498. 590. Renftabt aft. 503, Derrieben 504. Ditt. Bergel 507. Rothenburg 509. Scheinfeld 510. 2Beifig tunb fenburg, 511 570. Alleberf 523. Lauf 525 584. 623. Uffenheim 527. Iphofen 531. Langengenn 543. Beilingeles 546. Mindebach 547. Gidfladt 563. Berching 571. Schnaittad 579. Bargbernheim 628. Pappeuheim 636. Efchenbach 656. Magiftraterathe, die Befehung bes rechtefundigen Dagiftrateraths ju Rothenburg 404. an Lauf 623.

Manern, Die Erhaltung ber Mauern an

Stadten te 588.

Mairer, Prufung ber Mamergefellen 585. Dediginalwefen, Borfdlage jur balbigen Abbuilte des Blutegelmangels 304.

Meldungstermine, Die Meldungstermine bei Befehungen protestantifder Pfarreien 138.

Meffen, fiche Martte. Militar, Die Gigungen gur Prufung ber Militar-Confcriptions-Berhandlungen 21.

- Die Befreinig ber Angehörigen bes Di=

Hidre von ber Zarentrichtung in burgerlichen Rechteangelegenheiten 79.

Militar, - Roften fur Berpflegung frember Ernppen auf ben Ctappenftraffen 162. 299.

- pas Ginftehen' ber Unteroffigiere und Bolbaten vor vollendeter Dienftzeit, ober ber Erftern nach fcon abgelaufener Ra-

pitulation 170.

- bic Musfertigung ber Entlaffnngsicheine für bie Militarbienftuntauglichen Confcribirten 291.

- Befuche um Rachlag ber gegen Militar Confcriptionepflichtige erfannten Strafen 292.

- Die gu Berluft gefommene Bagage bet Oberfanoniers Rabaured vom t. t. erfer Ketb=Urtillerie=Regimente in Prag 349. bie Borlage ber Bergeichniffe uber bie nach S. 63. im Deevergangungs. Beite mit Entlaffungefcheinen, gut verfebenden Conferibirten 364.

- bie Borlage ber Bergegenniffe iber bient

unwurdige Confcribirte 365

- Berfenbungen ber Monturfchuldbeitrage und Guthaben ber Goldaten mit ber Be zeichnung "Regierungbfachen 370.

- ben Erfaß ber Stempelgebuhren fur nicht jum Bolling gefommene Dilitar.Ein:

ftanbebeitrage 400.

- Die Hububung ber Polizeigewalt ubr

beurlanbte Golbaten 402.

- ben Bollgug bes 6. 13 bes Deepergan jungegefebes, inebefondere bie Berebelt gung gegen Raution 487.

Muller, bas Brandweinbrennend ber Dul fer 634.

Dungen, bas Dungwefen im Ronigreid Sadifen 73.

- Die falfden Gechefrenger Stude mit her zoal, naffauifdem Gevrage 575.

Mufifer, Perfonaternennung 391.

bie Storung bes Gottesbienftes B. 189. - bie Abgaben fur bas Salten ber Sunde

B. 189.

— die Aufficht auf Hunde B. 205, 793.

Die Hundswuth B. 221, 239, 311.

333. 809. 1432. 1522.

- bas Fangen ber Bogel B. 295. 311.

- bas Albraupen ber Baume B. 295, 312.

- bas nachtlich-geschaftelose Herumgiehen ber Lehrlinge und ber schulpflichtigen Bu-

gend auf den Straffen B. 349. 371.
- Straffen-Reinigunge-Ordnung B. 1075.

- bie Mufbewahrung ber Streichzundhofgchen B. 1081. 1097. 1113.

- ben heu= und Strohmarft B. 1218.

- bie Conscribirung ber Altereflaffe 1821 B. 1250. 1304. 1580. 1600.

- das Werfen nach den Raftanienbaumen B 1266affolie.

und Ernblezeit B. 1266. 1280.

- then Bertauf von Lebfuchen und Budermagren Bu:1580. 1703.

1 Mithebol best Wirthsthausbefuchs von Seiste ber fcuhpflichtigen Ingend B. 1660.

- bad Shiefen in ber Reujahrenacht B.

1702. 1732.

— bas Betteln und unbefugte Sammeln von Renjahrsgeschenken B. 1702. 1732.

Postmefen, die Beigabe besonderer Abresse fen oder Frachibeitese und der Deflarationen ju den Fahrposischungen 116. 123.

- bie Gilmagenfahrt zwiften Rurnberg und Burgburg 310. 316.

- bie Postportofreiheit ber Correspondeng awischen mittleren Behorben unter sich 325. - bie Postfreiheit ber Sypotheten=Stem=

pelgelber und Defignationen 470. Bripatrechte, Beitrage jum beutschen Pris

Privatrechte, Beitrage zum beutigen Prizvatrechte bes Oberappellationsgerichtsraths Arnold 40. Privatwaldungen, die Behandlung der Privatwaldungen hinsichtlich der Streunuhung 107.

Professoren, Personalernennung 138. 457. 473. 537.

Programme, jum Centrallandwirthsichafts fest in Munchen 152. und jum Landwirthsichaftsfest in Mittelfranken 226. 365.

Progef, die Abfaffung der Progef = und Befdmerdefdriften 276.

Prufungen, Die Ronfursprufung für ben Staatsforftbicuft 114. 122.

- ber protestantischen Pfarramts-Candibaten 150. - an den Schullehrer-Seminarien zu Mb

on ben Schullehrer-Seminarien zu Alle borf 224. 381. zu Gichftadt 348.

- ber Schulamte Canbidaten 353. 416.
- bie theologische Aufnahmsprufung 344.

- bie Anstellungsprufung ber Schulbiente Erspektanten 353 416. - bie Confursprufung berg talholiften

Pfarramte Candidaten, ber Diogift Cide ftatt 410.

- ber Rechtspraftifanten 4716 gig

- ber Maurer- und Zimmergefellen 585.
- Die pharmaccutischen Apprahaffen 97112 fungen 610.

Pulver, die Borficht bei Pulvertransperten 149.

D.

Qualification, Revision ber Rreisqualifice tione-Bucher fur die Rechtstandibaten 1. 612.

Duittungen. Erforderniffe und Bollftanbigfeit ber Duittungen B, 37.

N.

Mechungen, die Diftriftenmlagenrechnungen der gandgerichte gauf 10. Erlangen

Schulmefen, die Berichte über den Reuban von Schuffhaufern 68.

- den Borbereitungeunterricht ber Schullehrlinge 304.

- Die Unstellungeprufung ber Schuldienfts

- Schullehrer-Seminarien zu Altorf 223, 381. gu Eichftabt 348.

- die Remuneration fur Berbreitung ber Schullehrlinge 529, 650.

- Bergeichnis der jur Borbereitung der Schullehrlinge autorisirten Geistlichen und Rehrer 646.

Schnippoden , die Roften ber Schuppoden, impfung 418.

Sectione Protofolle, Die gerichtsarztlichen Sectioneprotofolle und Gutachten 193, 216.

Geidenban, ben allgemeinen Jahresbericht über ben Seidenbau in Bagern 568.

- bie Scrausgabe eines gemeinfaglichen Unterichts über bie Maulbeerbaum = und Seidengucht 636. Seminarien, die Aufnahmsprufung an

Schullehrer-Seminar ju Altorf für 1843
223, 381. ju Eichftadt 348.

Seuche , Die Maul= und Rlauen- Seuche 257.

Sicherheit, Die Sicherung gefährlicher Stellen 149.
— Sicherheitsmaßregeln gegen bas Scheu-

merben ber Bugthiere 383. _ Sicherheitsmaßregeln mahrend ber hops

fenlese 405. Spartaffe, Die Statnten ber Spartaffe B.

Staatsaerar, bie Berjahrung ber Fordernugen an bas Staatsaerar 18, 163,

311, 472, 589. Staatsbeitrag, die Bertheilung bes Staats-

beitrage 551. Gtaatediener, ben Unterftugungefond für

Staatediener, ben Unterftüßungsfond fur bie Erziehung von Tochtern unmittelbarer Staate Diener ber innern Berwaltung 392. Staatsgefalle, die Berjahrung ber Staatsgefalle 18, 163, 311, 472.

Staatspapiere, Gourd ber bayer, Staatspapiere 28, 38, 49, 53, 64, 77, 91, 97, 104, 118, 142, 145, 151, 174, 182, 196, 216, 222, 233, 245, 255, 258, 302, 310, 323, 331, 336, 361, 369, 380, 396, 412, 434, 447, 4481, 491, 491, 499, 521, 537, 558, 578, 597, 621, 631, 642, 659.

Staatsfchuld, Die Bertoofung ber f. f. ofterreich. Staatsfchulb 13, 43, 93, 188, 197, 282, 373, 408, 429.

- Berzeichniß unerhoben gebliebener Capitalien 421, 596.

Stadtthurmer, Personalernennung 391. Gempel, Tars und Stempelammendin Bezug auf bas Prozestecten, 78, 34, 4426. Berfendungen mit Stempthamer 2c. 113.

- Stempelanweubung ber Protofollen in gemifchten Rechtsfachen 135, 141.

- Ausfertigung gerichtlicher Greinige nach 6. 64 der Projeff Burgele für Abhibirung bes Stempels 184

- Stempel-Anwendung zu ben Dufftungen über bie von Fortstreulern erhobeiten und an bas Fortpersonal hinaus bezahlten Strafgelber 194.

- Befegung ber Controlleurstelle bei ben fgl. Filial Stempel Bureau in Nurnberg

- Die Stempel : Abhibirung bei Eriminal und Poligei-Untersuchungen 272.

- Zarirung und Stempelanwendung bei Gutegertrummerungen 326. 377.

— ben Gebrauch des Stempels ju ben Duittungen über Unterflitbungen aus ben Konfureng : Raffen der Rirchenfilfungen 334.

- ben Erfat ber Stempelgebuhren für nicht zum Bollzug gefommene Militar Einftands: Beitrage 400. Unftellungs und Ercitations Zaren, bann Ordnungeftrafen 450. 455. 458.

Thore, die Erhaltung der Thore an Stade ten 588.

Thurme, die Erhaltung und den Fortbeftand der Thurme ic. 588.

Todenfcheine, ben Todenfchein bes Johann Gg. Dorfler von Reufirchen 121.

- bie Zodeuscheine baperifcher in Frantreich verstorbener Unterthanen 194. 573.

- bie tax= und stempelfreie Musfertigung ber Zobenicheine 577.

Todfall - und Beffebe-Sandlohne, Die tars

und stempelfreie Ausfertigung ber Todenicheine 577. Dorf, ber Actien-Berein fur Torfwirthichaft

in Mittelfranten 360. 407. 444. 465. Eransporto, bie erforberliche Befleibung wer in: bie Juongsarbeitsanfait zu Plaffenburg ediguliefenden Correctionare 661.

Tuncher, die Prufung ber Tunchergesellen

lund and ething ins

Unitagen, sie Dibrittsunlageurechnungen ber Edubgericht Lauf 10. Erlangen 62. herrieden 252. Caobdyburg 290. Eruchtvangen 295. Unsbach 304. Kipfenberg 334. Dinfelbuhl 351. Ultdorf 398. Witt. Erlach 451.

- ber Berrichaftegerichte Pappenheim 106.

Burghaslad 107.

.Universitäten, Ertra Beilage zu Rr. 42. Die revidirten Borschriften fin Die Stubirenden an den Sochschulen des Königereichs Banern Seite 1 bis 36.

Unterfuchungen, Die ben Unterfuchungeaften beignlegenden Zagebucher 31.

Unterftubungen, Die Bertheilung außerors bentlicher Unterftuhungen an teutsche Schuls febrer 140,

- die Unterfingungsauftalt für die Binter= bliebenen ter Schullehrer B. 687. Unterftubungen, die Unterftubung bager. Unterthanen im Austande 275.

- bie Unterftupungegefuche ber proteftant. Geiftlichen aus ber Pfarrunterftupunge-

Raffe in Rurnberg 396.

Unterflütungsfonds, den Unterflütungsfond für die Erziehung von Töchtern unmittelbarer Staatsdiener der innern Berwaltung 392.

m

Baganten, Die Ausmittlung ber Heimath aufgegriffener Baganten 429. 486. 532. 586. 611.

Bergahrung, die Berjahrung der Forberme gen an das Staatsarar und ber Stant

gefalle 18. 311. 472.

Berloofungen, die Berloofung der t. t. ofterreichischen Staatsfahuld 13. 43. 93. 188. 197. 282. 373. 408. 429. Bermachtnisse, siehe Stiftungen.

Berpflegung, Berpflegung, freinder Truppen

auf ben Etappenkröffen 162, 293.

Uebereinfunft mit ber landstätlig Des schieden Regierung wegen gegenstätlig Ber pstegung erfrankter Unterthasien 406, mit der größerzoglich Obenburgsschen Angerung 587 u. mit der herzogl. Saufer Wielningsschen Regierung 587 u. mit der herzogl. Saufer Manericken Regierung 644.

- ben Ruderefah von Berpflegungstoften for erfrantte f. banifche Unterthauen 637. Berfendungen, Berfendungen mit Stemptle papier, Hypethefengelbern und Defigna-

tionen 113.

Beterindrwefen, Die Aufnahmsprufung an ber Centralveterinarfchule 177. 178.

— die Hufbeschlaglehre an der Beterinär austalt in Wurgburg 15. 195. 387. 629. Biftmalien, siehe Lebensbedurfnisse. Borichisse, Borichusse jeder Art 37.

Borftellungen, Bergeichniß der bei der tgl.

Umberger, Balentin, Magistratbrath 523. Ummon, Barthol., Magistratbe Kath 593. Kirchenverw.-Mitgl. 508.

Mmmon, Paul, Kirdenverw.Mitgl. 576. Apoiger, Frang, Kirdenverw.Mitgl. 523. Urold, J. Wilh / Schullehrer 419. Ufam, Bernh., Mag.-Rath 531. Uncruheimer, Rati Christian, Landwehrs. Haupter, So.

28.

Bach, Albrecht, Laudwehr-Oberlieut. 81. Babr., Og. Mag. Math 518. Bachr., Og. Kirchenverw. Witgl. 516. Batr., 3. With, Mittaghrediger 293. Balbach, Chriftoph, Burgermeister 507. Bate., Gumon, Schullehrer 317. Bauer, Franz, Joseph, Appellationsgerichts

Diretter 1631.
Batert, Michael, Mag-Raily 531.
Batert, Minyvert, Kirchenvern.-Wilg. 518.
Baterreiß, Bg., Kirchenvern.-Mitgl. 516.
Battmbady., Szinyich, Landwehn-Lieutenant 80.

Baumgatener, Heiner, Schulchere 196.
Bauer, Michelm, Kindenverne Migd. 511.
Beer, Effettän, Kindenverne, Wigd. 511.
Beer, J. Ander, Kindenverne, Wigd. 508.
Beer, Berng, Lendgreighe-Aleyt 49.
Beifer, Gg. Jaf. Ludw. Bende., Kindenvernell-Wiglied 570.
Beuffer, Gg. Willi, Landw. Dauptmann

80. Berg, Leouh., Mag.:Rath 509. Berger, Abolph, Mag.:Rath 500. Rir-

deine-Witzl. 506.

Herger, Frieder. Wild, Agent 591.

Bergmiller, Ernft, Wag.: Bath 635.

Bernbold, Karl, Archewern.: Witz. 517.

Bernbold, Starl, Archewern.: Witz. 517.

Bernbold, Wild, Perdin, Pfarrer 302.

Befferer, J. Heine, Candow Sherfient. 80.

Beftilmeiter, G., Landow-Oberfient. 80.

Benfchel, Friebr., Mag-Rath 542. Beper, 3. Leonh., Landm. Lieut, 85. Bener, 2Bilh., Landiv. Sauptm. 85. Benler, Rentamteverwefer 597. Bichele, Carl, Mag.=Rath 565. Bichele, Rarl, Rirdenverw. Mital. 523. Bierhale, Chriftoph, Mag.=Rath 509. Binder, Joh. Schullehrer 380. Bitter, Gottlich, Dag. Rath 504. Bitterauf, Did., Rirdenverm. Ditgl. 516. Blum, Rour., Mag-Rath 525. Blumlein, Jobft, Landw. Licut. 83. Bodh, Chriftoph, Mag.=Rath 498. Bogel, Friedr., Schullebrer 71. Bohringer, Og., Dag.=Rath 507. denverw. Mital 508. Bog, Gebaftian, Landw. Lient. 81. Boller, Rarl, Landin Dborligut, 80. Borich, Jobit, Landm .= Dberlient, 84mling. Bog, Leonh., Rirdenverm. Ditgl. 508.110 Brauning, Joh. Schullehrer, 631) ,rommoo Braun, Friedr., Landin-Lieut. 81 .11010190 Braun, Friedr., Landw. Dberlieut. St. inen Braun, Rarl, Rirdenverm Dijfales Buro I

Doff, Gooth, Kirdenwerwerfielt Sachter Boh, Leonth, Kirdenwerwerfielt Soll-tie Braum, Kriebr., Eanbur-Lieut Si insame Braum, Kriebr., Eanbur-Lieut Si insame Braum, Kriebr., Eanbur-Lieut Si insame Braum, Karl, Kirdenwerwer, Migheischmad Bradtel, Eant, Eanbyer-Life Gati, underrie Brügel, Heime, Landger-Life Gati, underrie Brüden, Braum, Lander-Briffwerfihmen Brüdener, Abam, Nag-Bath Inderende Brüdener, Boith, Kirdenverve-Briffs in-Brumer, Deime, pract. Urzt 49. Brumer, Brumer, Poter, Kirdenverwe-Witgl 613. Bucher, Wilh, Regde-Secretat 431. Bullenbeimer, Job. Gz. Wag-Bath 528.

હ.

Carl, Frang Rarl, Mag.=Rath 503. Chrift, Joseph, Diag.=Rath 504.

Burger, Michael, Mag. Rath 507.

Garcie, Landiv. Bat. Muditor 82. Gag, Peter, Schullehrer 361. Beier, Jof., Rirdenverwalt. Ditgl. 523. Gelduer, Leonh., Rirchenverm. Dital. 515. Gelduer, Leouh., Landm - Beugwart 82. Gener, Frang, Schullehrer 423. Gener, Subert, Pfarrer 293. Giel, 3. Jacob, Schullehrer 49. Giegmann, Wilh. Friedr., Landwehr-Oberlieutenant 80. Glas, Gcorg, Schullehrer 118.

Gottfchalt, Conrad, Rirchenverw. Ditglieb 530.

Grafenhain, Peter, Mag. Rath 523. Graf, Friedrich Albert, Landrichter 322. Grau, 3. Ronrad, Schullehrer 434. Grieninger, Chriftoph Friedr., Burgermeis fter 528.

Grieshammer, Og. Leonh., Pfarrer 354. Groufth Rangrichter und Schriftfteller 343. Gruber, Joh., Pfarrer 521. Gruber, Gimon, Rirchenverm . Mitgl. 636. G'ftadmer, Loren; Ferb., Dag.=Rath 531. Budenberger, Undreas, Rirdenverw .= Ditglied 585. im

Gulden, Unbreas, Diag. Rath 565.

Saagen, Rafpar, RirchenvermaMitgl. 517. Saas, Friedr., Dag Rath 500. Saas, Johann, Rirdenverw .= Ditgl. 530. Baafe , Fribr. Jaf. Immanel, Rechuungs. Commiffar 103. Sad, Joh. Friedr., Schullehrer 621. Santein, Beifiger bes Apothefer- Gremiums Sarteif, 3of., Diftrifts-Schule Infpect. 174. Safner, Joh. Ronrad, Rirchenverm.=Mitgl. Sahn, Jofeph, Unteragent 497. Barburger, Fr. Xaver, Rirchenverm .= Mit-

Bartnagel, Anton, Bandm. Dberlieut. 83.

glieb 522.

Bartnig, Friedr. Wilhelm, Landm-Baupt mann 81. Bartuig, Gg. Gottlieb, Laudm.=Dberl. 81. Dartung, Joh. Mid., Mag.=Rath 528. Safel, Fried., Rirchenverm - Ditalied 508. Daffold, Carl, Bandm : Lieut. 82. Daffold, Beinr., Rirchenverm.=Mitgl. 506. Haupt, Alvis, Schullehrer 568. Sausmann, Dichael, Dfarrer 361. Daufer, Loreng, Landm. Lieut. 80. hausner, Xaver, Mag.=Rath 573. Daufelt, Balthafar, Candm. Licut. 92. Dechtel, Nifolaus, Mag =Rath 524. Beinlein, Undr., Rirchenverw.=Mitgl. 530. Seller, Mug., Rirchenverm.= Diitgl. 515. Seller, Friedr., Landw - Dberlieut. 81. henfolt, Thomas, Rirchenverw .= Mitgl. 534 Serold, Friedrich, Dag.=Rath 525. Berriein, Frang, Landrichter 269. Berrien, Gg. Martin, Rirchenverme Ditgl. 657.

Bergog, Og. Friedr., Landger, Mfcffar, 181. Segel, Zobias, Mag-Rath 523min Debner, Chriftian, Rirdjenverw, & Milglieb dir dhimen Beubner, Chriftoph, Mag. Math, bos Dende, Beifiger bes Apothefer : Braniums

297. p. Sangfrun Dezner, Thomas, Rentbeamter .104. Bildereberger, Joseph, Mag.=Rath 546. Biller , Johann Ronrad , Schullehrer 577. Silpert, Borftand bei ber Bermaltung bes proteftant, Rirchenvermogens in Rurnberg

Bilfder, Michael, Rirdenverw. Mitgl. 549. Birfchfteiner, Unbreas, Dag.=Rath 544. Sirfteiner, 2ffbreas, Rirdenverme Ditglieb

639. Sirt, Ebuard, Panbm. Lieut. 81. Sochtlen, Rarl Wilhelm, Pfarrer 297. Soffer, Ronrad, Landm. Lieut. 81. Sofmann, Landm .= Bat -2irgt 82. Dofmann, 3. Chriftian Rourad, Univers Professor 473.

oit, Fran,

21,54% (TOBET).

Lettenmaier, 3. Did., Rirchenverw, Ditglieb 639. Lenbold, Gebaftian , Richenverm .= Mitglieb Limbacher, Umbrofine, Rirdenverm .= Mitgl.

518. Lindner, Rarl, Reggs .= Uffeffor 53. . Ling, 3. Jacob, Landwehr-Dberlieut, 81. Lofcher, Gg., Landwehrlieut. 83. v. Powenich, Gottfchatt, Landwehrlieut. 83. Loos, Friedr., Landmehrlient. 84. Lub, 3 Friedr., Rirchenverm - Dlitgl. 548. Lug, Jofeph, Pfarrer 380.

M.

Maag, Joseph, Mag.=Rath 656. Mahler, Frang, Pfarrer 278. Maier, Anton, Rirchenverm .= Mitgl. 523. Martius, Dr., Borftand d. Apotheter=Gres miums 297, 7017: Maurer, Eig. Michael, Schullehrer 77. Mener, Abolph, Landro Bat .- Mubitor 82. Mener, Moolph, rechtstunbiger Mag.=Rath 404. Mener, 3. Gg., Rifdenbiener 457. Mener, Petery Landw .= Major 82. Meerl, Joseph, Schullehrer 20. Meier, Martin, Landw .- Sauptm. 81. Mennefer, Gugen, Landwehrlieut. 80. Mes, Mam, Mag.=Rath 510. MeBger, Eduard, Berfaffer eines Orna= meutenwerfe 28. Megger, Seinrich, Mag = Rath 498. Mert, 3. Gg., Landw. Lient. 81. Mertel, Daul, Carl, Pfarrer 92. Mener, Rafpar, Rirchenverw .= Mitgl. 548. Michahelles, Rarl Friedr., Probefan 293. Miedel, Friedrich herrmann, Landgerichts= 20ffeffor 118. 181.

-Mogelin, Beinrich Bilhelm, Pfarrer 483. Dr. Diotschenbacher, 2frat 589. Muller, Balthafar, Landw .= Dberlieut. 81. Miller, Diftr .= Schul-Infrettor 111.

Multer, Joh., Rirchenverm .= Mitgl. 516. Muller, 3., Mag.=Rath 518. Muller, 3. Zobias, Pfarrer 457. Muller, Leonh. Rifol., Rirchenverm-Mital.

N.

Magelebach, Friedr., Univerfit Drof. 457. Daffg, Rarl, Rirchenverm Ditgl 548. Reichard, Undr., Rirchenverm = Mitgl. 508. Merb, Simon, Pfarrer 574. Meubaufer, Bolfgang, Dag.= Stath 547. Renfchut, Mug., Rirchenverm .= Mitgl. 638. Reufchit, Philipp Mug., Landw.=Dberlieut.

Roscovins, Ernft Rarl Mexander, Pfamm 412.

Dehm, Joh. Paul Bephanias, Dag Rath 525. Dtt, Andreas, Landw Dberlieut, Blas Ditmann, Por., Rirchenverre .= Darat 636 Ditmaun, Lorenz, Mag.=Rath 554. "CHCCCT, 21:

Pauthner, Joh. Mich., Rirdenverm.-Mit glich 549. Deter, Frang Xaver, Schullehrer 278. Det, Beonh., Landw .= Dberlieut. 82. Pfeifer, Paul Zobias, Landw .= Quartiermeis fter 83. Pfifter, Michael, Mag.=Rath 635. Pflaum, Diftrifts-Schulinfpefter 70. Mflaum, Georg, Mag.=Rath 572. Pflanmer, Chriftian, Dag = Rath 511. Pflanmer, Guftav, Landiv.= hauptm. 85. Dfaun, 3. Martin, Landwehrlieut. 80. Didel, Loreng, Rechnungs-Commiffar 505. Dirner, Gg., Landm.=Dberlieut. 81. Plochmann , Friedrich, Landwehrlieut, 82.

Schmidt , Dichael , Rirchenverm.=Mitglied

Schnappinger, Joh., Rirchenverw.=Mitgl.

Schneeß, J. Balthafar, Schullehrer 86. Schneider, J. Gg., Kirchenverw.Mitglieb

516. Schneider, J. Gg., Mag.:Rath 629. Schneider, J. Balentin, Mag.:Rath 545. Schneider, Joseph Albr., Schullehrer 71. Schnürlein, Leonhard, Kirchenverw.:Mitgl.

657. Mag. Rath 547. Schrat, Matthias, Reggs. Secr. 342. Schrent, Samuel, Kirchenverw. Mitgl. 639. Schreper, Wilhelm, Kirchenverw. Mitglieb

516. Schröber, Konrad, Laubm-Sauptw. 81. Schülein, Joh. Thomas, Mag.-Rath 545. V. Schuth, Friedr. Alexander, rechtstundiger Mag.-Rath 623.

Schuler, J. Og., Mag.=Rath 375. Couffet, Lorenge Rirchenverm.= Mitgl. 516. Schwars, 3. Undreas, Burgermeifter 629. Schwart, Friedr. Muguft, Schullehrer 271. . Schuberier, Deter, Schullehrer 218. Schutenmer, 3. Leouh., Schullehrer 380. Geefried, Carl, Mag. Rath 29. Gegig, Erbard, Landw .= Dberlieut. 81. Geiboth, Fried., Rirchenverm.=Mitgl. 508. Geit. Mar, Rirdenverw. Ditgl. 636. Geuft, Chriftian, Landwehrlieut. 81 . . Siebenfas, 3. Panomehrlieut. S1. Giligmuller, Jofeph, Landm. Dberlieut. 83. Gorgel, Gg. Undreas, Mag.=Rath 527. Spath, Og. Wilhelm, Pfarrer 310. Spelter, Og., Rirchenverm - Dital. 657. Spiehl, 3. Gg , Burgermeifter 579. Spice, Friedr. Rarl, Regge. Scer. 322. Spick, Beinrich, Schullehrer 125. Stabler, Friedr, Dag. Rath 500. Rir denverm.=Mitgl. 506. Stabling, Chriftian Mug., Schullehrer 631. Stammler, Ronrad, Dlag.=Rath 580. Steiger, Friedr., Schullehrer 419.

Stein, Joh., Landm. Lieut. 82. Steinberger, Chriftoph, Landwehrlieut. 81. Steiner, 3. Rarl Samuel, Pfarrer 293. Steingruber, Joh. Burgermeifter 280. Steingruber, Joh., Landw .= Dberlieut. 82. Steinmet, Landiv.=Bataill .= Mrgt 80. Stellmag, Unton, Dag. Rath 656. " Dr. Stieger, Rudolph, Mrgt 574. Stiegler, Leonhard, Dag.=Rath 544. Stober, Mich., Landwehrlicut. 81. Stoder, Joh., Schullehrer 165. Stocker, Leonh., Landm-Beugmart 82. Stoger, 3. Baptift, Canbrichter 277. Stohr, Philipp, Rirdenverm .= Diitgl. 585. Stoß, Ronrad, Rirdenverw : Mitgl. 534. Strampfer, Gg. Leonb., Dag.=Rath 580. Strobel, Bolfg. Og., Landm. Sauptm, 81. String, Gottfr., Rirdenverm :Mital. 511. Strung, Gottl., Rirchenverro - Dital. 511. Strung, Gottfried, Landm Dberlieut. 85. Stumpf, Julius, Rirchenverm Mill. 639. Sturm, Jofeph, Schullehrer 196, Sturm, Michael, Schullebrer 71, v. Sundahl, Guftav Fricheich, Ry mandant der Landwehr 34112 die

Beiffer, Kriede .. .2

Lafchlein, Karl Alexander, Mag-Math 542. Chambaufer, Bonifacius, Kirchenverwalt, Mitgl. 517. Mag-Rath 498. Chomafins, Gottfried, ordentt, Prof. 138. Crantwein, Beisther d. Apotheter-Gremiums.

297. Trebes, Andreas, Schullehrer 278. Trentle, Gg. Herrmann, Pfarrer 589.

u.

Uebelhor, J. Michael, Mag.:Rath 629-Unger, Joh., Mag :Rath 573. Ungerland, Carl, Burgermeister 518. Urban, Abam, Dechant 316. Machen, Die Dunchen-Machener Feuerperficberungegefellichaft 68. Abenberg, Mufftellung eines praftifchen Mrg-

te8 574.

Abeberg, Pfarreibefehung 287.

MIgier, Unterftugung bagerifder Unterthanen 275.

Altdorf, Befehung ber Landgerichtsaffeffore: ftelle 110. Schulftelle 499.

- Prafentftand bes Landwehroffigierforus 84. 619.

- Diftriftsumlagenrechnung bes Landgerichts 398.

- bas Schullehrer= Seminar 224. 381. - Gemeinbeerfaß= und Rirchenvermaltung8=

mahlen 523, 613. Altenfeit, Rollefte ju Erbauung einer Gy=

nagoge, 69.

Mitenthain, Pfarreibefehung 293. 346. Alltoring, Schanfung eines Rrengwegs an Die feifige Ravelle bortfelbft burch bie Schiffmeifteregattin Riedel von Reudtting

148

Unebach, Befchung ber Stellen bes Rent beamten 70. 126. 597. Regierungeaffef= fore 53. Regierungefefretaire 259. 322. 342. Rednungstommifare 103. 271. 326. 505. Bahlmeiftere 104. Confiftorial= rathe 652. Confiftorialfangliften 86, Rirchendieners 457.

- Erledigung der Stelle bes I. rechtefun-

Digen Burgermeiftere 431.

- Prifung fur ben Forftoienft 114. 122., ber Rechtspraftifanten 471. ber prot. Pfarr= amtecanditaten 150. 344., der Schuldienfterfpeftanten 353. 416., ber Manrer: und Bimmergefellen 585.

- Prafentstand des Landwehroffigierforps 81. 617.

Ansbach, Landwirthschaftefeft franten 226. 365. - bas v. Benfenborf, Testamenterconte

riat 490.

- die Biehung ber v. Benfenborf. Memenftiftungelotterie B. 13 und 1756.

- ben in Bagern ju bilbenben Berein für ben Musbau bes Dome zu Coin 120. 186. 538. 28. 167.

- Schenfungen für firchliche 3mede im Confiftorialbegirfe Unebach 262. 320.

- Stipendienvertheilung 266.

- Diftricteumlagenrechnung bes Landges richts 304.

- bas landwirthichaftliche Rreis-Romite fur Mittelfranten 345. 447.

- Bilbung eines Aftien-Bereins jum Betried ber Zorf-Birthfchaft 360. 407. 444. 464.

- Generalverfammlung bes Hootheter Ora भागाता है भागा है। miume 418.

- bie Rreishilfstaffe 564.

- Rollette jur Gynagogen-Redaftitur 195. - Binterbiertare 514: 12 114998 n. 31

- 9tog = und Rindvichmarfte 25. 9. 200. denmarftBordnung B. 681. Combeinmartt B. 729. Deu = und Strohmafft. B. 1218. Biftuglien = und Getraidmarfte B. 1280.

- bie Buudewith tc. B. 170. 205. 239. 311. 793. 921. 1432. 1472. u. 1522. - Rudvergutung des Bieranfichlags 2. 573.

- Erhebung einer Bemeinbe-Umlage B.

873. - Die Straffenreinigungeordnung B. 1075.

- Statuten ber Gparfaffe B. 1328. - Die ftillen Rachtwachen B. 1434.

- Getraidauffchlag B. 1145.

- Rollefte fir Die burch Brand vernuglid: ten Bewohner Samburge (Extra Beilage au Mr. 41).

Ebenried, Pfarreierlebigung 520. Egweil, Pfarreibelehung 574. Eibelfindt, Collette fur die Gereinde 657. Cichfidtt, Belehung ber Gielle bedlippelt. Ger richts. Direttore 4037 des achien Canonie

- Aufnahmsprufung am tgl. Schullehrers Seminar 348 - Concursprufung der kathot. Pfarramts-

Canbibaten 410.

- Stipendienverleihung 281.

- Rirchenverwaltunges und Gemeinderfalls

- Stand bes Landwehroffigiercorps 620.
- Preifvertheilung gur Gemunterung ber

Biebaucht B. 1173.

Chereroth, Schulerledigung 595. Ellingem: Beränderungen bei dem Magiftrat und ben Gemeindebevollmächtigten 114.

- Gemeindernabe und Rirchenverwaltunge-

23abl 573, 636.

- erledigte Studtschreiberftelle B. 685. Emelirchen, Pfarreierledigung 641. Enheim, Schulbesehung 86.

Eräsbach), Schulbefehung 20. Ert, Jutheilung bes Forstbezirfs jum fgl. Landgerichte und Rentamte Herrieben 414. Erlangen, die Distritsumlageurechnung bes

Landgerichts 62.

- Stand des Landwehroffiziercorps 83.
- Befehung von Universitäts Professorite ftellen 138, 457, 537.

- das anatomifche Theater 572.

- Schulerledigungen B. 1062, 1202. Erlbach, Schulerledigung und Besehung 106. 196.

- Diftrittoumlagenrednung bes Landge-

Erpolzheim, Collette gur Gebauung einer prot. Rirche 614.

a to a et

The protection of the continuous and the state of the sta

Farchant, Collefte fur Die Gemeinde 592. Fruchtmangen, Prafentstand bes Landwehr, offiziercorps 82.

- Befchung ber Stelle eines Landgerichtes

- Diftrifteumlagen-Rechnung bes laubgerichts 295.00

Korth, Gutererwerbung 296. Frankreich, die Todenfcheine der in Frankreich verstorbenen bayerischen Unterthauen

194, 573. Fürth, Prasentstand bes Mandarehrossisier corps 81. 617.

- Schulbesehung 53711 1366 - Seigliffer Aggles
- Aufftellung eines praktischen Aggles
537-6

Fintersee, Schulbestung S2derarragisto Standonnanche

Gattenhofen, Pfarreierledzigung 480.
Geistohe, Schulbeschung 621.
Georgen, Pfarreierledzigung 339.
Gerhardshofen, Pfarreibeledung 233.
Gnidsheim, Schulbeschung 631.
Gollhofen, Schulbeschung 631.
Gräfenkeinberg, Pfarreierledzigung 493.
Grecing, Erledzigung und Beschung ber

an in Ger mit amisthumla !-

Landrichtersselle 277.
— Ernennung des Landgerichtsarztes 49.
Großalfalterbach, Schulbesetzung 218.
Großhaslach, Piarreierledigung 462.
Großhoeding, die Districtschulungsteitertsfelle 111.

ftelle 111. the raise of the Posterior

2"%, TREETE NE. re feiter Prattamele - Brigant ber Beffe red tatet sicist 11th Samburg. Collette fur bie burd Brand - Deiribbuniarn Reinen al bit 94.51 Immeldorf, Pfarreierledigung u. Befehung nerungliedten Bewohner 254, 288, 475. 12 302 12 938 ridel 295. 300, 457. Ertrabeil.' ju Dr. 41. Rorth. Successed Mt. Ingolffatt, Schulbefebung 71. Sannborf, Pfarreierledigung und Befehung - 1873 626erantrick be Liberten brail - Berleibung von Stipenbien aus ber In-206, 354. in information 200 aniftabter Conviftstiftung 358: . menning - Schutbelebitna 71. Sobif. Pfarreibefebung 92.) nist dun Seidenheim, Befebung ber I. Landgerichtes Socheberg, Collette jur Snnagogen, Repaaffeffore und II. Depofitalbeanitenfielle 2 2214 3724 ratur 73. 6- 3- -----or in tenhancia cours St. 61% and and 118, 1817 414. Schannis, Schulbefchung 126. Seilebronn, Prafentftand bes Landwehre - Eduleton Ilk on h singers 114 Tybofen, Defanatovevleihung 346:00119 officiercorp& 8 W 619. - Gemeindeerfaß = und Rirchenvermaltungs. Selomanneberg, Schulertebigung und Des Et c. activity attach. 2Bahl 531, 584. 10 5 mindre America. Condenses allen febung 289. 419. Irferedorf, Goul = und Pforreibefebung Sellmigheim, Pfarteibefegung 434. 56, 293. 1 1 2 2. 65% Berboldebeim, Pfarreierledigung und Bes Brigbill, Schnierledigung 103. 1 ... 144 fegung 144 412. Serrieben, Die Diffrift& Schul-Infpettion (Automotical Pranticionale) - Befegung ber Hentbraintenftelle 173, 434. The state of the s Raldreuth, Schulerledigung und Befchung Innaion Edgings H - Die Diftriftbumlagen = Rechnungen Des jum 15 m 414 10, 138, 251.

Ripfenberg, Diftriftsumlagen-Rechnung bes

Rirchanhaufen, Schulerledigung u. Befegung

Rleinweisach, Pfarreibesehung 287-Krouheim, Schulerledigung und Besehung 324. 567.

€.

Landshut, Baberfdule 413. Langenzenn, Gemeindeerfab= und Kirden= verwaltungs=Wahl 543, 638.

Larrieden, Collette jur Erbauung eines proteft. Pfarrhaufes 399, 411.

Lanbendorf, Pfarreierledigung 535, Lauf, die Diftriftsumlagen-Rechnung bes Landgerichts 10.

— Prafentstand bes Canbwehroffiziercorps

- Gemeinbeerfaß = und Rirdenverwaltungb= Wahl 525, 530, 584.

- Pfarreierledigung 536.

- Stelle eines rechtstundigen Magiftraterathes 623. 28. 1240. 1452.

Lauterecken, Kirchensammlung für die kath.
Gemeinde: 415.

Lentershanfen, Collefte jur Synagogen=Res paratur 73.

Lichtenau, Besehung ber fath. Euratie 425. Lindenhard, Pfarreierledigung 445. Ling, Collefte für die Gemeinde 352, 378. Ludwigsstadt, Defauats und Pfarreierles bigung 286.

M.

Merfendorf, Pfarreierledigung 662. Morsbach, Schulbesehung 92. Manchberg, erledigte Pfarrstulen 338,468. Manchen, Ertfarung Seiner Koniglichen Hobeit des Kroneringen 583.

- tie Munchen = Hachener Fenerverfiches

- bas Central Landwirthschaftsfeft 152:(1)
- bie Bersammlung ber Landrathe 163.

Concurdorufung zur Aufnahme von Gleven in die fgl. Beterinarschule und den Unterricht für die Husbeschlagschmiede 177.

- Freiftellenerledigung in bem Erziehunge. Institut fur Tochter aus hohern Standen 261.

- bas großherzoglich Sachfische Consulat 318. - Dramienwertheilung zur Beforberung der

Pferdezucht 329.

- bas Frirt. v. Puch'iche Familienstipenbium 449.
- ben Bertauf auf ber bortigen Dult 598.

- ben baperischen Berein für ben Ausbau bes Domes zu Coin 608, 621, 632, 644. Musborf, Muswiesenmeffe B. 1223.

> Oberngenn Dening, Sa...R

Raffenfels. Pfarreibeichungen geneme Berind Belebardeninden, Schulerteitigung und Befeung 77, 271, 380. Beundorf, Pfarreibeschung 419. Reuntirchen, Pfarreibeichung 138. Neunsteaten, Schulerteiben, Schulerteibeit auch 1818. Deuffabt aflet. Judeitungrier Genergemeine Willemmehre an bal fal. Reut

- Gemeindeerfah = und Rirchenverwaltungs. Bahl 503, 508.

Rordheim, Schulbesehung 577. Mitriberg, Schulene und Pfarreierledigungen und Besehungen 278, 293, 302, 434. B. 150, 556, 878, 1402.

- Unftellung eines Filial-Stempel-Berlagamte-Controlleurs 255.

- Prafentftand bes Landwehroffiziercores 80, 617.

- Einleitungen für bie Eröffnung und ben funftigen Betrieb bedludwigkanale 109,249.

- Aprimicatellicities bit frame Maitenbuch: Pfarreierlediaung und Befehung 413. Prierbegudt 329. gerite fen iderer 279 332 - bas gebel r. Bublie jemein Dhereichftabt, Pfarreibefebung 568. Regelebach, Pfarreibefehung 38. 22 614. Remlingen, Pfarreierledigung 137. Dberfrumbach, Pfarreibefehung 287. bium \$45 in e besitt urd - ben Berfauf auf ber bermufit. Riened, Collette gir Snnagogen-Reparatur Dberlaimbach, Pfarreibefegung 419. - Den benerriden Stern in te beld 1 - 414-Dhermaffing, Pfarreibefehung 277. 395, 633, bes Lomes ju Geit fen tig ift Rodingen, Schulerledigung und Befegung All 154. . Dhernbreit, Pfarreierlebigung 340. Epizieri krzewną, beł Bulberi, Belevernete B. M. Dberngenn, Berlegung bes Jahrmarfis 171. morti. Rofenheim, Berlegung bes Simptgollamtes Dening, Schulerfebigung u. Befehung 60, pon Riefersfelben 3362 vonimung) -11:120 m. mm 186. Rofiftall, Schulbefegung 71. 1. 1. Ottenhofen, Schulerlebigung und Befehung Roth, Drafeutftand bes Bandmebroffizier-S. Deserments of 10-232, 380. T corps 84. Sin alla -Northe News VI. Commission - Erledigung ber Pfarrabiunftur und bes .Ct . tenta 419. bamit perbunbenen Cubrectoratt 387. PEL propagation Colored Marketh Prenteri, Piarrileitus all ber Pfarrs und Decanateftellen389, ber Dappenbeim, Die Diftrifteunlagen:Redmuna Complete Framiosas b. Schulftelle B. 427. 2 bes Derrichaftegerichte 106 1 1472 Armeteres Contribute to Last's help. - Perfonalftand ber Gemeindebevollmaditias - Befegung ber Pfarradjunctur 125. -Writing all, Ideland ber Stelle eines Studienlehrers u. Gubten 223. mernte Bebermitet an alfre - Gemeindeerfas und Rirchenverwaltungs. Car Ermera Ar rectore 259. 2Bahl 524, 570. - ben Stand bes Landwehroffigiercorps Rothenburg, Prafentfland bes Landwehrofs Burrentitumer & 600 1. 1. 1. 2. 227 425 620. Sugreprus 91. 617.

Ruppertebuch, Schulerlebigung und Befegung 442, 568.

Sachfen, bas fachfifche Mungwefen 73. Sappenfeld, Schulerledigung u. Befebung 30, 118.

Schauenftein, Pfarreierledigung 566. Schanfenhofen, Schulerledigung 640.

Scheinfeld, Befetung ber Stelle eines Berrichaftegerichte-Urgtes 317. und eines Diftrifte Schulinfpeftore 483.

- Gemeindeerfaß = und Rirchenverwaltungs:

2Bahl 510, 549.

Schelldorf, Pfarreibefehnng 496. Schillingofurft, erledigte Lottoeinnehmer8 =

ftelle 226 - Pfarreiftelle B. 1047. Schnattad, Rirchenverwaltunge und Bemeindeerfagmahl 529, 579.

Schwabach, Die fal. Diftrifte-Schulinfpet--- Perfonalftand ber Gemeinbebevollmadi-

tigten 72. - Prafentstand bes Landwehroffiziercorps

84, 619. - Schulerledigungen und Befegungen 391.

537. 2. 163. - Gemeindeerfaß = und Rirdenverwaltunge=

Bahl 500, 506. Geflach, Mufftellung eines Stiftunge = und Gemeindeanwaltes bei bem fal. Landae.

richte 55. Senfendorf, Pfarreierledigung u Befehung

Spalt, Beranderungen bei dem Magiftrat und ben Bemeindebevollmachtigten 404.

- Sicherheitenrafregeln mahrend ber Sopfenlefe 405.

- Gemeindeerfahmahl 530.

Stammberg, Pfarreierledigung 41.

Stauferebuch, Schulerledigung B. 1308.

Stein, Schulerledigung und Befehung 114, 196, 233.

Steinbach, Collette jur Gnnagogen-Reparatur 289, 421.

Steinheim , Pfarreierledigung u. Befchung 181, 412,

Stettberg, Schulbefebung 71: Stuttaart, Rentenanftalt 497.

Sugenheim, Bermachtnif best ifractitifden Banbelemannes Beinrich Sugenheim gu Offenbach für Die Urmentaffe gur Det.

Sugenheim 142. - Pfarreibefegung 419.

Tafelhof, Schulbefetung 196. Edging, Pfarreibefehung 361. Trieft . Bagren = Berficherungs = Gefellichaft 185. Tescibenn, Bin

Migettraugen, 31: 11 ... and and wiell

Uffenheim, Prafentftanb bes Bantwehreffi= giercorps 83, 618.

- Gemeindeerfaß = und Rirchenverreillungs= Bahl 527, 547. Des Freing.

Unteraltenbernheim , Schulerfebigang und Befeining 231, 361. Unterasbach, Schulerledigung 138.

Untererthal, Collette jur Snnagogen Reparatur 401, 633.

Unterfinningen, Schulhausbau 363.

Unternbibart, Pfarreierledigung u. Befehung 314, 521.

Unterneffelbach, die bortfelbit herrichende Rnbrfranfheit 564.

US.

Baldbrunn, Abgabe von Ruchtvieh bei bem bortigen Staatsgut 88. Baltereberg, Pfarreierledigung 484.

1 ... 17 Vr. Emrebat fur bie Benent pa Wengen, Schulerledigung und Befegung bebevollmaditigten 29, 580. - Prafentftand bes Laudwehroffiziercorps A ... 18 84th 196. 23. 46. Euroren 10. ् पुन हेन्द्रि end Beipoltebaufen, Pfarreierledigung 379. 82, 618. - Parthering His - Rirchenvermaltunges und Gemeindeerfat-Beiffenburg, Prafentftand bes landwehrditt an ord 2Bahl 516. 518. offiziercorps 85, 619. - 1 153 Bobrd, Schulbefebung 196. - Befehung ber Rentbeamten :, Stabtthur: the property of meres, Pfarr: und Schulftelle 173, 391, Bonfees, Pfarreierledigung 642. Zafellef Beitleften th. Burgburg, Curfus ber Bufbefdlaglehre 15. There Of arrebritate Mt. 589, 621. 1 .. 174 185. 387. 629. Tre's Barre Seiterung for - Riggenvermaltunge und Gemeinbeerfab-- bas frantifde Bochenblatt 172,176, 183. 2Bahl 511, 570. - Gilmagenfahrt amifchen Rurifberg und 1 / 8 1947 Beftheim, Pfarreibefegung 92. 135 ... 1. 1. 100 CO Burgburg 310. Bettringen, Pfarreibefegung 331. - Befehung einer Regierungsfecretareftelle Micbelebeim, Gdulerledigung n. Befehung 1.114 रहा अहमा जेली. าวรัวและปีโดยอำวัน" ---... 3254 434 614 431. Harden Principle to Me Wiebereboth, Pfarreibefehung 310. program 43 61% - 2bir g ber Gefammigerichtsbarfeit and opening 3 s smilanotart -_ hymreterist: 100 fire des Freiherrn von Enb 414. Bell, Pfarreierledigung 379. Billangheim, Pfarreibefegung 70. Bart 527, 347. Levelan destablishing Herralinbrahma and Bilbermedorf, Butheilung ber Steuerges Femal 29 81 10 2 2 cm 54 Harrich Stateball B. AND THE PERSON NAMED IN

de con control de cont

J. B Times "

DISTRIBLE C. DICE



